[redacted]

[redacted]

T. LIVI

AB VRBE CONDITA

LIBRI.

ERKLÄRT

VON

W. WEISSENBORN.

SIEBENTER BAND. ERSTES HEFT.

BUCH XXXI. XXXII.

DRITTE AUFLAGE

VON

H. J. MÜLLER,
Professor, Oberlehrer am Friedrichs-Werderschen Gymnasium zu Berlin.

BERLIN,
WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG.
1883.

[redacted]

VORWORT.

Der Kommentar ist in der vorliegenden erst nach Verlauf von 16 Jahren notwendig gewordenen dritten Auflage stark umgearbeitet. Über die hierbei beobachteten Grundsätze habe ich mich früher ausgesprochen; s. Vorw. zur siebenten Auflage des ersten Heftes vom ersten Bande (Buch 1).

Im Text ist die Interpunktion sehr häufig eine andere geworden (z. B. 32, 10, 6); an nicht wenigen Stellen hatte ich Druckfehler zu beseitigen oder die Orthographie zu berichtigen; s. 31, 1, 2. 5. 2, 3. 5, 3. 8, 8. 12, 6. 8. 14, 8. 21, 16. 25, 8. 27, 7. 29, 15. 31, 4. 33, 6. 37, 9. 38, 9. 39, 3. 41, 9. 43, 2. 50, 3. 4. 6. 32, 4, 7. 7, 13. 8, 3. 10, 4. 13, 10. 14, 4. 18, 9. 19, 1. 21, 14. 26. 27. 24, 1. 29, 3. 32, 1. 36, 7. 37, 5. 39, 2. — Die Lesart des Textes ist an folgenden Stellen geändert: 31, 2, 6. 4, 2. 5. 7, 3. 8, 8. 9, 3. 7. 10. 11, 12. 14, 9. 16, 4. 18, 5 (zweifach). 20, 7. 21, 2. 4. 5. 11. 22, 6 (zweifach). 24, 1. 11. 25, 2. 26, 13. 27, 5. 29, 3. 5. 30, 9. 35, 1. 36, 7. 37, 7. 40, 1. 4. 9. 42, 5. 43, 2. 44, 2. 46, 12. 13. 15. 47, 6. 49, 2. 10. 32, 5, 4. 7. 9, 6. 11, 3. 6. 10. 16, 3 (zweifach). 9. 11. 17, 4. 9. 17 (dreifach). 18, 1. 19, 7. 20, 2. 21, 2. 11. 14. 16. 27. 22, 5. 23, 5. 24, 3. 26, 6. 7. 8 (zweifach). 13. 28, 11. 30, 13. 31, 6 (zweifach). 32, 6. 34, 6. 39, 2.

Im Text kursiv gedruckte Wörter fehlen in allen Handschriften.

Wenn im Anhang neben dem Lemma kein Emendator genannt ist, so ist die Lesart den jüngeren Codices entnommen.

Ein dem Lemma im Kommentar beigefügtes * bedeutet: 'vgl. den Anhang'.

Berlin, im April 1883.

Prof. Dr. Hermann Johannes Müller.

VORWORT ZUR ZWEITEN AUFLAGE.

Für die neue Bearbeitung der folgenden Bücher konnte ich aufser den Bemerkungen über die erste Ausgabe in dem Lit. Centralbl. 1862 Sp. 17 zur Verbesserung des Textes die Ausgaben von Hertz und Madvig, sowie des letzteren Emendationes Livianae und die Beiträge zur Kritik u. Erkl. des Livius von M. Müller (1866) benutzen. Unterstützt durch diese Hülfsmittel habe ich mehrfache Veränderungen des Textes vorgenommen, zugleich aber nach einer neuen Prüfung des handschriftlichen Materials von meiner Ansicht über das Verhältnis der Bamberger Handschrift zu der Mainzer in diesen Büchern abzugehen mich nicht entschliefsen können und die Gründe dafür zum Teil in der Abhandlung De codice Livii Moguntino (1865) dargelegt. Mag auch die Mainzer Handschrift viele Vorzüge haben und die Bamberger in den letzten der Bücher, welche sie enthält, jener nachstehen, so läfst sich doch, wie schon die Verzeichnisse bei Kreyssig T. Livii ab u. c. liber tricesimus tertius S. X ff. zeigen, nicht leugnen, dafs dieses Verhältnis nur allmählich eintritt, in den ersten Büchern, welche in der Mainzer Hdschr. enthalten sind, die Bamberger oft das Bessere bietet und von den Interpolationen und willkürlichen Veränderungen, die in der Mainzer nicht verkannt werden können, frei ist; s. Madvig Em. Liv. S. 365. Dazu kommt, dafs über die Lesarten der Bamberger Hdschr. ein Zweifel nicht obwalten kann, während es infolge der Ausdrucks- und Anführungsweise des Gelenius nicht immer feststeht, was er in der Hdschr. gefunden und was er nach Konjektur geändert hat, namentlich ob er an den Stellen, wo seine Angaben von denen Carbachs abweichen, nur der Hdschr. gefolgt ist. Ebenso zweifle ich auch jetzt nicht, dafs die Bamberger Hdschr. bis zu dem Punkte, wo ihr die Mainzer zur Seite tritt (weiterhin ist es nicht geschehen) mit Recht in der ersten Ausgabe 'die beste Handschrift' genannt worden ist (s. Madvigs Ausg. III 1, S. III), besonders da Gelenius über den von ihm neben der Mainzer Hdschr. verglichenen Codex Spirensis, welcher dem Bamberger näher gestanden zu haben scheint als die jüngeren Handschriften (s. N. Jahrb. f. Phil. 18, 183; Madvig a. a. O. S. XII), so wenige Andeutungen gegeben hat.

Eisenach, im Juni 1867.

W. Weifsenborn.

T. LIVI

AB VRBE CONDITA

LIBER XXXI.

Me quoque iuvat, velut ipse in parte laboris ac periculi 1
fuerim, ad finem belli Punici pervenisse. nam etsi profiteri au- 2
sum perscripturum res omnis Romanas in partibus singulis tanti
operis fatigari minime conveniat, tamen, cum in mentem venit
tris et sexaginta annos — tot enim sunt a primo Punico ad se- 3
cundum bellum finitum — aeque multa volumina occupasse mihi, 4
quam occupaverint quadringenti octoginta septem anni a condita
urbe ad Ap. Claudium consulem, qui primum bellum Carthagi-

31—34. Der zweite macedonische Krieg nebst den gleichzeitigen und zunächst folgenden Ereignissen.

31, 1, 1—2, 4. Äufsere Ursachen des Krieges. Pol. 16, 24; App. Maced. 3 f.; Zon. 9, 15; Iustin 30, 2: 31, 1.

1—5 Vorwort.

1. *me quoque* ..] ebenso wie die, welche in der Wirklichkeit den Krieg beendigt hatten; s. 30, 45, 2. — *iuvat*] s. zu Praef. 3. — *velut*] statt *velut si*; s. zu 2, 36, 1. — *ipse in parte* .. *fuerim*] 'persönlich .. Anteil genommen hätte'; zum Ausdr. vgl. zu 6, 15, 6.

2. *profiteri ausum*] allgemein = 'einer der ..'; ist aber natürlich auf Liv. zu beziehen; vgl. Tac. Hist. 1, 1: *incorruptam fidem professis.* — *perscripturum*] ohne *esse* und ohne *se*; s. 37, 11; 9, 1, 11; 23, 34, 4 u. a. — *res omnis Romanas*] auf *omnis* liegt der Nachdruck, im Gegensatze zu *partibus*; s. zu Praef. 1. — *in partibus* ..] vgl. 21, 1, 1; bestimmte Abschnitte der Geschichte enthaltende Teile des Werkes, die aber, wie u. St. zeigt, nach der Ansicht des Liv. eng mit einander zusammenhängen. — *conveniat*] der potentiale Konjunktiv würde auch ohne *etsi*, welches sich sonst selten bei dem Konj. findet, gebraucht sein; = 'sich ziemen dürfte'; zum Ausdr. vgl. Cic. de fin. 3, 66: *minime autem convenit* .. *postulare.* — *tamen* ..] zur Form der Periode s. 9, 17, 1.

3. *tris et sexaginta annos*] vom Jahr 264—201 v. Chr. (267—204 nach Livius; s. zu § 4 Anh.).

4. *aeque multa*] s. 29, 19, 2. 4; doch folgt in affirmativen Sätzen gewöhnlich *ac* und *atque*, nicht *quam*; s. zu 5, 3, 4 und 43, 6, 13. — *occupasse mihi*] haben mir von der (zu vollendenden) Zahl von Bänden bereits in Beschlag genommen, = 'weggenommen'. Er hatte die Geschichte dieser Zeit im 16. Buche begonnen. — *septem*]* — *Ap. Claudium*] er wird allein genannt, weil er allein den Krieg führte. — *primum*] scheint in Beziehung auf das vorhergehende *secundum* gesagt und Adjektiv zu sein, obgleich sich sonst *primum* (*secundum*) *bellum* .. *intulit* nicht findet.

5 niensibus intulit, iam provideo animo, velut qui proximis litori vadis inducti mare pedibus ingrediuntur, quidquid progredior, in vastiorem me altitudinem ac velut profundum invehi, et crescere paene opus, quod prima quaeque perficiendo minui videbatur.

6 Pacem Punicam bellum Macedonicum excepit, periculo haudquaquam comparandum aut virtute ducis aut militum robore,
7 claritate regum antiquorum vetustaque fama gentis et magnitudine imperii, quo multa quondam Europae, maiorem partem Asiae

5. *iam*] 'schon jetzt', ehe ich die Arbeit beginne; temporale und kausale Folge von *cum in mentem venit*; s. 6, 32, 8. — *velut qui* . .] vgl. 6, 1, 2. — *proximis*]* — *vadis*] 'die geringe Tiefe', entsprechend dem dürftigen Stoffe der ältesten Zeit. — *pedibus ingrediuntur*] näml. in der Hoffnung, durchwaten zu können. — *quidquid progredior*] 'mit jedem Schritte weiter'; s. 34, 62, 12; zu 21, 54, 8. — *in vastiorem* . .] dazu ist ein Begriff wie *eo* oder *tanto* zu ergänzen; s. zu 3, 15, 2; *vastiorem* . . *altitudinem* geht auf die unabsehbare Fülle des Stoffes, *profundum* dagegen auf die unergründliche Tiefe, aus der man sich mit Mühe herausarbeitet, d. h. auf die Schwierigkeit der Behandlung. — *profundum**] 'der Abgrund'; s. 33, 29, 6; Tac. Ann. 2, 24; wegen des bildlichen Ausdrucks ist *velut* hinzugefügt; vgl. Sall. Iug. 4, 9: *altius processi*; Liv. 22, 2, 5: *profundas voragines*; Curt. 9, 4, 18: *profundo mari*; Sen. Suas. 1, 1: *profunda vastitas*; Nägelsb. Stil. § 72, 2; zum Gedanken s. Verg. Aen. 7, 44: *maior rerum mihi nascitur ordo, maius opus moveo*. Über die fortgesetzte Vergleichung vgl. 6, 1, 2. — *paene*] steht bei Liv. oft hinter dem Hauptbegriffe; s. 3, 53, 7; 4, 27, 11; 9, 7, 1 u. a.; häufig auch bei Cicero; s. de or. 3, 27. 127. 209; de leg. 2, 4; p. Planc. 3 u. a. — *[illegible]ma quaeque*] immer das Erste [illegible] nächstfolgende) in der [illegible]gebenheiten, d. h. 'eins nach dem andern'; häufig bei Cicero (de inv. 1, 33; Acad. 2, 49; de fin. 2, 105 u. a.); vgl. Liv. 33, 12, 11: *proxima quaeque*. Die ganze Bemerkung zeigt, daſs Liv. bei dem Beginne seines Werkes von der Gröſse und Schwierigkeit desselben keine klare Vorstellung hatte.

6. *pacem* . .] das Asyndeton veranschaulicht den raschen, unvermittelten Übergang von dem am Ende des 30. Buches erzählten Ereignisse zu den jetzt darzustellenden Begebenheiten. — *periculo haudquaquam comparandum* . . .] näml. *cum Punico bello*, was aus *pacem Punicam* zu entnehmen ist; vgl. 37, 59, 2; wegen der Negation folgt *aut* . . *aut*; vgl. 22, 2, 6. — *claritate* . . *nobilius*] steht chiastisch zu *haudquaquam comparandum* . . *robore*.

7. *regum antiquorum*] Philippus II., Alexander. — *vetustaque fama* . .] s. 9, 43, 5; 35, 12, 11: *vetusta regum Macedoniae fama* u. a.; übrigens sagt Liv. dies mehr von seiner Zeit aus, da zwischen dem Beginne des Krieges und dem Tode Alexanders nur 123 Jahre lagen, und die Macedonier im Vergleich zu den übrigen Griechen erst spät berühmt geworden sind; s. 45, 9, 2. — *quo** . .] ist so gesagt, als wenn nur *obtinuerant* folgte; wegen der Häufigkeit der Verbindung *obtinere armis* ist dem Schriftsteller der Zusatz *armis* in die Feder gekommen, durch welchen der Ausdruck unklar wird. — *multa* . . *Europae*] s. 23, 4; 32, 9, 7; 45, 9, 2.

[redacted]

obtinuerant armis, prope nobilius. ceterum coeptum bellum ad- 8
versus Philippum decem ferme ante annis triennio prius deposi-
tum erat, cum Aetoli et belli et pacis fuissent causa. vacuos 9
deinde pace Punica iam Romanos et infensos Philippo cum ob
infidam adversus Aetolos aliosque regionis eiusdem socios pacem,
tum ob auxilia cum pecunia nuper in Africam missa Hannibali 10
Poenisque preces Atheniensium, quos agro pervastato in urbem
compulerat, excitaverunt ad renovandum bellum. sub idem fere **2**
tempus et ab Attalo rege et Rhodiis legati venerunt nuntiantes
Asiae quoque civitates sollicitari. his legationibus responsum est 2
curae eam rem senatui fore; consultatio de Macedonico bello in-
tegra ad consules, qui tunc in provinciis erant, reiecta est. in- 3
terim ad Ptolomaeum, Aegypti regem, legati tres missi, C. Claudius

8. *ceterum*] geht auf § 6: *bellum excepit* zurück; s. 23, 2, 6. — *decem .. annis*] da die Ätoler als Ursache des Krieges und Friedens bezeichnet werden, diese aber erst 211 v. Chr. (s. 26, 24, 10) sich mit Rom verbanden, so scheint Liv. den Beginn dieses Krieges in das J. 211 v. Chr. zu setzen. Damit weicht Liv. von seiner 24, 40, 1 ff. gegebenen Darstellung ab, nach welcher der Krieg mit Philippus schon 214 seinen Anfang genommen hat, vielleicht weil in den drei Jahren 214—211 wenig gegen Philipp geschehen ist. — *triennio prius*] wie 29, 16; nach Liv. 29, 12, 1 wären es 4 Jahre, das erste oder letzte ist also nicht mitgezählt; s. 12, 3. — *belli*] Liv. selbst giebt 7, 4 (vgl. 23, 33, 4; 24, 40, 2) andere Ursachen an. — *pacis*] s. 29, 12, 1. — *causa**] s. 11, 10; 32, 30, 12; zu 21, 21, 1.

9. *vacuos*] näml. vom Kriege; s. 3, 28, 7. — *pace*] 'infolge ..' — *Aetolos*] auch nach Pol. 16, 24 (vgl. Appian) schickten die Ätoler nach dem Frieden mit Karthago Gesandte nach Rom, um sich über Philipp zu beschweren; vgl. Pol. 15, 23; dieselben werden aber von den Römern nicht mehr als Bundesgenossen betrachtet (s. 29, 4. 31, 20; 33, 13, 1) und sind selbst nicht zum Kriege geneigt; s. 15, 10. 28, 3. — *eiusdem regionis*] vgl. 30, 42, 2; 33, 34, 11.

10. *auxilia ..*] s. 30, 33, 6. 42, 4; 45, 22, 6; wenn dies so ausgemacht gewesen wäre, würde der Senat nicht nach anderen, mehr scheinbaren Gründen zum Kriege gesucht haben. — *Atheniensium*] diese stehen mit Rom schon seit dem Kriege desselben gegen die Königin Teuta in Verbindung; s. Pol. 2, 12; vgl. zu 27, 30, 4. — *compulerat*] vielleicht ist der 14, 10 erwähnte Angriff gemeint.

2. 1. *Attalo*] s. 26, 24, 9; 29, 11, 2. 12, 14. — *et Rhodiis*] ohne Wiederholung der Präp. *ab*; s. 37, 56, 5; zu 45, 37, 8. Die Rhodier müssen nach 45, 25, 9 (vgl. 45, 22, 1) schon längere Zeit mit den Römern in freundschaftlicher Beziehung gestanden haben; vgl. 27, 30, 4; 28, 7, 13. — *Asiae quoque*] näml. wie in Griechenland und Afrika. — *sollicitari*] unbestimmte Andeutung der von Liv. auch sonst nur oberflächlich dargestellten Verhältnisse in Asien und Ägypten; s. 16, 3 ff.; zu 14, 4; Mms. RG. 1[5], 695 f.; Nissen Krit. Unt. 98. 120. 158; Hertzberg Gesch. Gr. 1, 53 f.

2. *eam rem*] die Verhältnisse Asiens.

3. *in provinciis*] der eine ist noch bei der Flotte; s. 30, 43, 1. — *reiecta*] s. zu 5, 22, 1. — *Ptolomaeum**] Ptolemäus Epiphanes, der etwa 4 Jahre vorher als 5jährig

Nero, M. Aemilius Lepidus, P. Sempronius Tuditanus, ut nuntiarent victum Hannibalem Poenosque et gratias agerent regi,
4 quod in rebus dubiis, cum finitimi etiam socii Romanos desererent, in fide mansisset, et peterent, ut, si coacti iniuriis bellum adversus Philippum suscepissent, pristinum animum erga populum Romanum conservaret.
5 Eodem fere tempore P. Aelius consul in Gallia', cum audisset a Boiis ante suum adventum incursiones in agros sociorum
6 factas, duabus legionibus subitariis tumultus eius causa scriptis additisque ad eas quattuor cohortibus de exercitu suo C. Ampium, praefectum socium, hac tumultuaria manu per Umbriam, qua

Kind seinem Vater Ptolemäus Philopator (s. 27, 30, 4; vgl. 32, 33, 4) in der Regierung gefolgt war; s. Pol. 15, 20; Iustin 30, 2. — *Claudius*] s. 29, 37, 1. — *Aemilius*] ist nach 18, 1 noch ziemlich jung, also nicht der 24, 43, 6 erwähnte Prätor, sondern der 32, 7, 15 genannte, welcher 38, 42, 2 als Konsul und 40, 42, 12 als Pontifex maximus erwähnt wird; vgl. Lange 2, 207. — *Sempronius*] da ein anderer Sempronius in dieser Zeit nicht vorkommt, so ist er wahrscheinlich der 27, 11, 7; 29, 11, 10 u. a. erwähnte, der jedoch als censorius und consularis vor Ämilius hätte genannt werden sollen; gewöhnlich werden ein consularis, ein praetorius und ein jüngerer Mann, der noch kein höheres Amt bekleidet hat, als Gesandte geschickt; vgl. jedoch 11, 18.

4. *in fide mansisset*] schon Ptolemäus Philadelphus hatte ein Bündnis mit Rom geschlossen; s. Eutr. 2, 15; vgl. zu 27, 4, 10. Die wichtigeren Aufträge, welche die Gesandten haben, hat der Annalist, dem Liv. folgt, übergangen; s. Kap. 14. 16. 18; Pol. 16, 25. 27. 34; Iustin 31, 1; 30, 3, 3: *Antiocho et Philippo denuntient, regno Aegypti abstineant. mittitur et M. Lepidus in Aegyptum, qui tutorio nomine regnum pupilli administret*; doch ist die Forderung in dieser Weise jetzt schwerlich ausgesprochen worden. Über die Vormundschaft des Lepidus, die auch durch eine Münze bezeugt ist, vgl. Mms. MW. 634; CIL. 1, n. 474; Tac. Ann. 2, 64; weniger genau Val. Max. 6, 6, 1. Andere nehmen an, er sei nach dem Tode des Ptol. Epiphanes (181 v. Chr.) Vormund der Kinder desselben, näml. des Ptol. VI. Philometor und des Ptol. Physkon gewesen; vgl. Nissen KU. 306. — *pristinum .. conservaret*] d. h. er solle so gesinnt bleiben, wie seine Vorfahren und er selbst bisher gesinnt gewesen seien.

5. *Aelius*] s. 30, 40, 5. — *Gallia*] die Gallier, vor dem Hannibalischen Kriege fast unterworfen, haben sich in diesem befreit und zum gröfsten Teil von Rom getrennt (s. 21, 25, 2; 48, 1 ff.; 32, 28, 9) und leisten nun den Römern noch lange Widerstand. — *Boiis*] vgl. 10, 1. — *sociorum*] Placentia und Cremona, oder einzelne treu gebliebene gallische Stämme.

6. *subitariis*] s. 3, 4, 11. — *tumultus*] s. 10, 1; 32, 26, 11; 34, 56, 13. — *cohortibus*] s. 30, 33, 1; nach späterem Gebrauche waren es 12 Manipel; vgl. 34, 28, 8 u. a. — *exercitu suo*] s. 30, 40, 15. — *Ampium*]* — *praefectum socium*] ein Römer; s. 10, 35, 5; 25, 1, 3. — *hac tumultuaria manu*] fafst die beiden Bestandteile zusammen, obgleich *tumultuarius* auf die Kohorten weniger pafst; über die

[redacted]

tribum Sapiniam vocant, agrum Boiorum invadere iussit; ipse eodem aperto itinere per montes duxit. Ampius ingressus ho- 7
stium fines primo populationes satis prospere ac tuto fecit; delecto deinde ad castrum Mutilum satis idoneo loco ad demetenda frumenta — iam enim maturae erant segetes — profectus neque
explorato circa nec stationibus satis firmis, quae armatae inermis 8
atque operi intentos tutarentur, positis improviso impetu Gallorum cum frumentatoribus est circumventus. inde pavor fugaque
etiam armatos cepit. ad septem milia hominum palata per segetes 9
sunt caesa, inter quos ipse C. Ampius praefectus; ceteri in castra 10
metu compulsi. inde sine certo duce consensu militari proxima nocte relicta magna parte rerum suarum ad consulem per saltus
prope invios pervenere. qui, nisi quod populatus est Boiorum finis 11
et cum Ingaunis Liguribus foedus icit, nihil quod esset memorabile
aliud in provincia cum gessisset, Romam rediit. cum primum 3
senatum habuit, universis postulantibus, ne quam prius rem quam de Philippo ac sociorum querellis ageret, relatum extem-
plo est; decrevitque frequens senatus, ut P. Aelius consul quem 2
videretur ei cum imperio mitteret, qui classe accepta, quam ex

Konstr. s. 1, 28, 10; 31, 46, 4. — *qua* tribum Sapiniam vocant*] kurz statt *qua tribus Sapinia sita est, quam vocant*; vgl. 32, 39, 6; 38, 14, 10; Cic. p. Cluent. 43; zu Liv. 4, 29, 6. — *tribum*] s. 33, 37, 1; wie 9, 41, 15: *plaga*, ein Kanton; vgl. Kuhn, Beiträge 71; Verf. d. r. Reichs 2, 7. — *Sapiniam*] nach dem Flusse *Sapis*, j. Savio, genannt, welcher nicht weit von den Quellen des Tiber am Monte Coronario entspringt und südlich von Ravenna mündet; keine römische Tribus, wie schon *quam vocant* zeigt; nicht zu verwechseln mit den etruskischen Sappinaten; s. 5, 31, 5. — *aperto itinere*] ist Abl. abs., = 'da der Weg eben war', der, obgleich er über das Gebirge (den Apennin) führte, weniger gefährlich war; vgl. 9, 27, 4: *per aperta loca .. in loca plana agmen .. demittunt*; 34, 46, 4; anders 33, 37, 2: *per aperta eoque tuta loca*.

7. *Mutilum**] ein Kastell an der Südwestgrenze der Boier; s. 33, 37, 2. — *segetes*] s. 23, 48, 1. — *explorato*] s. zu 32, 15, 5.

8. *operi*] hier das Abmähen der Früchte, nicht, wie gewöhnlich, die Schanzarbeit. — *armatos*] die oben erwähnten *stationes*.

9. *palata*] auf *milia* bezogen; s. 16, 3; 5, 32, 3; 22, 60, 20; 32, 3, 3.

10. *militari*] der gemeinen Soldaten; s. 25, 37, 6. — *per saltus*] der Konsul steht wahrscheinlich weiter westlich.

11. *Ingaunis* Liguribus*] s. 28, 46, 9. — *foedus icit**] vgl. 40, 8, 9. — *nihil .. aliud*] ist ungewöhnlich durch einen Zwischensatz getrennt; ebenso steht *cum* sehr weit vom Anfang des Satzes entfernt.

3. Vorbereitungen zum Kriege mit Philipp.

1. *universis postulantibus*] s. 26, 2, 3; 29, 15, 1. 4; Lange 2, 395. — *ageret*] 'zur Verhandlung bringe'; wird durch *relatum .. erklärt*.

2. *quem videretur ei*] näml. *mittere* oder *mittendum esse*; s. 5, 2, 8, 4. 9, 10. 15, 1; 21, 62, 7; 6, 26, 2; vgl. 34, 56, 13. — *ei*

3 Sicilia Cn. Octavius reduceret, in Macedoniam traiceret. M. Valerius Laevinus propraetor missus circa Vibonem duodequadraginta navibus ab Cn. Octavio acceptis in Macedoniam
4 transmisit. ad quem cum M. Aurelius legatus venisset edocuissetque eum, quantos exercitus, quantum navium numerum com-
5 parasset rex, quem ad modum circa omnis non continentis modo urbes sed etiam insulas partim ipse adeundo, partim per legatos
6 conciret homines ad arma: maiore conatu Romanis id capessendum bellum esse, ne cunctantibus iis auderet Philippus, quod Pyrrhus prius ausus ex aliquanto minore regno esset, haec scribere eadem Aurelium consulibus senatuique placuit.

4 Exitu huius anni cum de agris veterum militum relatum esset,

imperio] s. 32, 16, 2. — *Octavius*] s. 30, 41, 7; er ist also nicht mit Scipio zurückgekehrt. — *Macedoniam*] s. 32, 3, 2.

3. *Valerius*] wahrscheinlich der in der 3. Dekade oft erwähnte, welcher lange Zeit in Griechenland gewesen war; s. 23, 24, 4; 24, 10, 4. 40, 2; 26, 1, 12. 22, 12; 27, 5, 1; 29, 11, 3; jetzt Privatmann erhält er, wie Manlius 23, 34, 14, von dem Konsul das Kommando. — *propraetor*] 'als Proprätor'; s. 29, 6, 9. — *Vibonem*] Vibo Valentia, eine bedeutende Hafenstadt in Bruttium, noch jetzt Vibona geheifsen; vgl. 21, 51, 4. — *transmisit*] intransitiv; s. 21, 20, 9; 25, 31, 12.

4. *Aurelius*] s. 30, 42, 2. — *edocuissetque*] s. 23, 28, 4. — *quantum navium numerum*] Philipp hat jetzt (vgl. 28, 8, 14) eine bedeutende Flotte; s. Pol. 16, 2, 9: ἦν δὲ τῶν μὲν τοῦ Φιλίππου νεῶν τὸ πλῆθος .. κατάφρακτοι τρεῖς καὶ πεντήκοντα, σὺν δὲ τούτοις ἄφρακτα, λέμβοι δὲ .. ἑκατὸν καὶ πεντήκοντα; doch mufs dieselbe schon ein Jahr vorher zu anderen Zwecken (s. Pol. 4, 14) ausgerüstet gewesen sein.

5. *circa* ..] 'in (auf) .. umher'; s. 30, 7; 1, 9, 2; 9, 25, 2; 24, 20, 13; 28, 7, 9; vgl. 8, 2. — *insulas*] s. dagegen 15, 8. — *ad arma*] nach dem folgenden *cunctantibus* .. nimmt der Gewährsmann des Liv. (s. Nissen 60) an, dafs die Rüstungen gegen Rom gerichtet sind, obgleich Philipp damals, nachdem er bereits in Thracien, Asien und dem Archipel Eroberungen zu machen begonnen hatte (s. 16, 6), an einen Krieg gegen Rom nicht dachte.

6. *ne*]* — *iis*] nicht *se*, weil sich der Redner schon mit dem Ausdruck *Romanis* ausgeschlossen hat; s. 32, 8, 11. 34, 5; Kühn. 105. — *minore regno*] s. 7, 9. — *haec .. eadem*] durch Auseinanderstellung gehoben. — *consulibus senatuique*] die Berichte an den Senat werden an die Konsuln oder den Praetor urbanus gerichtet, welche dieselben im Senate vortragen; vgl. 34, 61, 16; 35, 6, 5.

4. Ackerverteilung. Wahlen. Spiele.

1. *agris veterum militum*] das Land, welches den .. gehören soll. Zum ersten Male werden nach Liv. (etwas verschieden scheint die von Frontin 4, 3, 12 erwähnte Schenkung) auf diese Weise lange Kriegsdienste mit Land belohnt; wahrscheinlich waren die Empfänger Soldaten aus den cannensischen Legionen (s. 29, 24, 12), die gegen 16 Jahre gedient und wohl in Italien alles verloren hatten. Sonst dienen in dieser Zeit *locupletes*, die schon Land haben; erst nach der Aufnahme der *capite censi* in die Legionen (vgl. jedoch Per. 55), nach

qui ductu atque auspicio P. Scipionis in Africa bellum perfecissent, decreverunt patres, ut M. Iunius praetor urbanus, si ei vi- 2
deretur, decemviros agro Samniti Apuloque, quod eius publicum
populi Romani esset, metiendo dividendoque crearet. creati P. 3
Servilius, Q. Caecilius Metellus, C. et M. Servilii — Geminis ambobus cognomen erat —, L. et A. Hostilii Catones, P. Villius Tappulus, M. Fulvius Flaccus, P. Aelius Paetus, T. Quinctius Flamininus.

Per eos dies P. Aelio consule comitia habente creati con- 4
sules P. Sulpicius Galba, C. Aurelius Cotta. praetores exinde facti Q. Minucius Rufus, L. Furius Purpurio, Q. Fulvius Gillo, C.
Sergius Plautus. ludi Romani scaenici eo anno magnifice ap- 5
parateque facti ab aedilibus curulibus L. Valerio Flacco et L.

Sullas Siegen, wird die Verteilung von Land an die Veteranen gewöhnlich; vgl. Marq. 1, 105. — *ductu atque auspicio*] s. 8, 31, 1.

2. *praetor urbanus**] er soll zum Zweck der Wahl Tributkomitien halten (s. 10, 21, 10; 34, 53, 2), wie auch sonst oft nur der Senatsbeschlufs in diesen und ähnlichen Fällen erwähnt wird; s. 37, 46, 10; 39, 23, 4; Lange 1, 657 f. — *si ei videretur*] s. zu 26, 16, 4. — *decemviros*] wie 49, 6; 42, 4, 4; die grofse Zahl (gewöhnlich werden 3 Kommissare ernannt; s. 3, 1, 6) war wohl durch die Schwierigkeit des Geschäftes bedingt; vgl. zu 49, 6. — *Samniti Apuloque*] infolge des Abfalls dieser Völker an die Punier war ihnen ein Teil ihres Gebiets genommen und Staatsland der Römer geworden; s. 30, 24, 4; vgl. 34, 45, 1 f. 53, 1 f; Marq. 1, 103. — *quod eius . .*] 'soviel davon . .'; s. zu 5, 25, 7. — *metiendo*] diese Abmessung und Verteilung erfolgt nicht bei der Occupation (s. 3, 1, 8), sondern erst bei der Assignation. Die Veteranen sollen nicht in Kolonieen geführt werden, wie später, sondern zerstreut in den genannten Gegenden ihre Bezitzungen erhalten; die, welche römische Bürger sind, bleiben es natürlich, so dafs sie an vielen Orten vereinzelt, in conciliabula oder fora wohnen; s. 7, 15, 13; 32, 7, 3.

3. *P. Servilius*] und *Fulvius* sind nicht näher bekannt. — *Caecilius*] s. 29, 11, 9. — *C. Servilius*] s. 30, 39, 4; 39, 46, 1. — *M. Servilius**] s. 29, 38, 8; 32, 29, 4. — *Geminis*] wahrscheinlich waren sie Brüder. — *cognomen*] s. 32, 2, 7. — *Hostilii**] s. 27, 35, 1; hier aber heifst der eine nicht L., sondern C. — *Villius Tappulus**] s. 29, 38, 4; 30, 1, 9; 31, 49, 12. — *Aelius*] s. 30, 39, 4. 40, 5; 32, 7, 2. — *Quinctius*] s. zu § 5; 49, 6.

4. *Sulpicius*] er ist zum zweiten Male Konsul (s. 25, 41, 11) und war früher längere Zeit in Griechenland; s. 26, 22, 1. 28, 9; 27, 7, 15. 31, 1 ff. — *Aurelius*] s. 30, 26, 11 ff. — *exinde*] wie 6, 2 = 'unmittelbar darauf'; stärker als *deinde*; vgl. über *subinde* zu 28, 25, 1; Anton Stud. 2, 199. — *Furius*] s. 27, 2, 10. — *Gillo**] s. 30, 21, 12.

5. *ludi Romani*] s. 8, 40, 2; scenische Spiele (es war die Zeit des Ennius, Plautus u. a.) sind schon 24, 43, 7 erwähnt; vgl. Friedländer bei Marq. 3, 508 ff. — *magnifice apparateque*] vgl. Cic. p. Sest. 116; *apparatissimi magnificentissimique ludi*; d. h. mit besonderer Pracht in der Ausrüstung, Dekoration u. s. w. vgl. 50, 1; zu 27, 6, 19; Lange 187. — *Valerio*] vgl. 27, 8, 5.

6 Quinctio Flaminino; biduum instauratum est; frumentique vim ingentem, quod ex Africa P. Scipio miserat, quaternis aeris po-
7 pulo cum summa fide et gratia diviserunt. et plebeii ludi ter toti instaurati ab aedilibus plebi L. Apustio Fullone et Q. Minucio Rufo, qui ex aedilitate praetor creatus erat. et Iovis epulum fuit ludorum causa.

5 Anno quingentesimo quinquagesimo primo ab urbe condita, P. Sulpicio Galba C. Aurelio consulibus, bellum cum rege Philippo initum est, paucis mensibus post pacem Carthaginiensibus
2 datam. omnium primum eam rem idibus Martiis, quo die tum
3 consulatus inibatur, P. Sulpicius consul rettulit, senatusque decrevit, uti consules maioribus hostiis rem divinam facerent qui-

L. Quinctio*] Brüder des Besiegers des Philippus (§ 3); vgl. Nipperdey, Leges annales 24. 60. — *biduum instauratum est*] das Prädikat, welches sonst den Spielen selbst beigelegt wird (*ludi biduum* oder *in biduum* oder *bis instaurati*), ist an u. St. auf die Zeit übertragen; zwei Tage der Festfeier wurden (wegen eines Versehens) von neuem veranstaltet; s. 30, 3; 23, 30, 16; 27, 21, 9. 36, 8 u. a.

6. *Scipio*] vor seinem Abgang aus der Provinz; vielleicht war er selbst, als das Getreide ankam, noch nicht in der Stadt. — *quaternis aeris*] = 1/4 Denar, 1 Sesterz, während später der gewöhnliche Preis des modius Weizen 1 Denar war; vgl. 30, 1; 30, 26, 6; Marq. 2, 108; Mms. RG. 1^5, 831. — *populo*] natürlich denen, die es annehmen wollten. — *diviserunt*] eine Ehrenfunktion der kurulischen Ädilen, die hier auch das grammatische, in den zwei vorhergehenden Sätzen nur das logische Subjekt sind.

7. *plebeii ludi*] von den plebejischen Ädilen auf Kosten des Staates; s. 22, 10, 7. — *toti*] s. 23, 30, 16. — *ex aedilibus plebi*] über den Gen. *plebi* s. zu 25, 7, 5; über den Amtsantritt derselben s. 28, 10, 1. [...]unmittelbare Übergang aus der [...]ät in die Prätur ohne das In[...]m zwei Jahren, welches Lex Villia festsetzte, findet sich in dieser Zeit mehrfach; s. 49, 12; 32, 7, 13 u. a. — *Iovis epulum*] am 13. November; es steht mit den plebejischen Spielen in Verbindung (s. 25, 2, 10) und ist von einem anderen am 13. Sept. während der ludi Romani gefeierten *epulum Iovis* zu unterscheiden; s. CIL. 1, 401. 407; Marq. 3, 334. 477.

5—9. Verhandlungen über den Krieg mit Philipp. Zon. 9, 15; Paus. 1, 36, 5 f.

1. *quingentesimo*]* — *quinquagesimo primo*] Liv. ist auch hier (s. zu 1, 4) um 3 Jahre hinter den Fasten zurück, welche 554 zählen; s. Nieb. RG. 2, 626. 636; Mms. Chr. 120. — *bellum*] ist als das wichtigste Ereignis vorangestellt; die Verhandlungen folgen erst nach. — *paucis mensibus*] also wohl noch vor der Rückkehr Scipios; s. 4, 6.

2. *omnium primum*] = *ante omnia*, weshalb *deinde* nicht notwendig ist; s. Cic. ad fam. 11, 10, 2; Liv. 1, 1, 1; 3, 9, 11 u. a. — *idibus Martiis*] s. zu 26, 1, 1.

3. *decrevit*] nur ein vorläufiger Beschlufs, dafs die vor dem Beginne jedes Krieges nötigen religiösen Ceremonieen vorgenommen werden sollen, durch die erkannt wird, ob die Götter denselben billigen, d. h. ob der Krieg *iustum piumque* sei; s. 1, 22, 4. — *maioribus hostiis*] s. 33, 26, 9. — *rem divinam facerent*] s. 23, 11, 6; 32, 1, 14; 40,

bus diis ipsis videretur cum precatione ea: ‘quod senatus popu- 4
lusque Romanus de re publica deque ineundo novo bello in animo
haberet, ea res uti populo Romano sociisque ac nomini Latino
bene ac feliciter eveniret’; secundum rem divinam precationemque
ut de re publica deque provinciis senatum consulerent. per eos 5
dies opportune irritandis ad bellum animis et litterae ab M. Aurelio
legato et M. Valerio Laevino propraetore adlatae et Atheniensium
nova legatio venit, quae regem appropinquare finibus suis nun- 6
tiaret, brevique non agros modo, sed urbem etiam in dicione eius
futuram, nisi quid in Romanis auxilii foret. cum renuntiassent 7
consules rem divinam rite peractam esse et precationi annuisse
deos haruspices respondere laetaque exta fuisse et prolationem
finium victoriamque et triumphum portendi, tum litterae Valerii
Aureliique lectae et legati Atheniensium auditi. senatus inde con- 8
sultum factum est, ut sociis gratiae agerentur, quod diu sollicitati
ne obsidionis quidem metu fide decessissent; de auxilio mittendo 9
tum responderi placere, cum consules provincias sortiti essent
atque is consul, cui Macedonia provincia evenisset, ad popu-
lum tulisset, ut Philippo, regi Macedonum, indiceretur bellum.

53, 4. — *quibus diis ipsis* videretur*] wie 32, 1, 13; dagegen werden die Götter bezeichnet 36, 1, 2; 42, 30, 8 u. a.

4. *quod .. ea res*] vgl. 43, 17, 2. — *in animo haberet*] s. 21, 17, 4. — *ea res*] obgleich *quod* vorhergeht; so wird in solchen Formeln (s. 36, 1, 2; vgl. 44, 8; 1, 36, 6; 30, 1, 11; 32, 9, 5) nach der bestimmten Bezeichnung des Gegenstandes ein allgemeiner Begriff eingeschoben, um daran anzuknüpfen, was geschehen soll oder gewünscht wird. — *sociisque . .*] s. 29, 27, 2. — *deque provinciis*] der spezielle, wichtigere Gegenstand, wie vorher *deque ineundo novo bello* die Reihenfolge der Verhandlungen; s. 22, 9, 7. — *consulerent*] s. 1, 32, 11; 26, 1, 1 u. a.

5. *opportune*] es steht also aus anderen, tieferen Gründen (s. 7, 15. 14, 3) bereits in dem Senate die Ansicht fest, dafs der Krieg zu führen sei: die Berichte und Gesandtschaften sollen dem Volke gegenüber, dessen Widerspruch man fürchtet, dieselbe unterstützen. — *irritandis . .*] der Dativ des Gerundiums gehört zu dem Adverbium *opportune*. — *nova*] s. 1, 10.

6. *regem*] näml. Philipp. — *finibus*] s. 1, 10, wo er schon vor der Stadt steht.

7. *rite*] s. 1, 8, 1. — *annuisse*] s. 34, 61, 2. — *haruspices respondere*] die Konsuln berichteten die Aussagen an den Senat; s. 36, 1, 3; 38, 35, 4 u. a. — *prolationem . .*] s. 36, 1, 3: *eo bello terminos populi R. propagari*; 42, 20, 4: *prolationem finium et interitum perduellium portendi*; 42, 30, 9; Tac. Hist. 2, 78. — *legati Atheniensium*] eine zweite Gesandtschaft nach der 1, 10 erwähnten, vielleicht in Bezug auf den von Pol. 16, 27 berichteten Einfall Nikanors in Attika; s. 14, 9.

8. *sociis*] den Athenern; s. 1, 10. — *metu*] s. 1, 34, 1; 30, 12, 1. 14, 1 u. a. — *fide decessissent*] s. 43, 7, 9

9. *placere*] s. 44, 6. — *ad populum tulisset*] nach einem andere Senatsbeschlufs in den Komitien de Antrag gestellt habe.

6 P. Sulpicio provincia Macedonia sorti evenit, isque rogationem promulgavit, vellent iuberent Philippo regi Macedonibusque, qui sub regno eius essent, ob iniurias armaque illata sociis populi Romani bellum indici. alteri consulum Aurelio Italia provincia ob-
2 tigit. praetores exinde sortiti sunt C. Sergius Plautus urbanam, Q. Fulvius Gillo Siciliam, Q. Minucius Rufus Bruttios, L. Furius
3 Purpurio Galliam. rogatio de bello Macedonico primis comitiis ab omnibus ferme centuriis antiquata est. id cum fessi diuturnitate et gravitate belli sua sponte homines taedio periculorum la-
4 borumque fecerant, tum Q. Baebius tribunus plebis, viam antiquam criminandi patres ingressus, incusaverat bella ex bellis seri,
5 ne pace umquam frui plebs posset. aegre eam rem passi patres, laceratusque probris in senatu tribunus plebis, et consulem pro se quisque hortari, ut de integro comitia rogationi ferendae edi-
6 ceret castigaretque segnitiam populi atque edoceret, quanto damno

6. 1. *sorti**] s. 4, 37, 6; 28, 45, 11; dieser Abl. findet sich statt des gewöhnlichen, auch mit *evenire* häufiger verbundenen *sorte* fast nur bei *evenit*; s. 29, 20, 4. — *promulgavit*] bezeichnet die vorläufige Bekanntmachung; s. 3, 35, 1. — *vellent iuberent*] s. 1, 17, 9; 8, 13, 10; daher der Name *rogatio*; vgl. Lange 1, 417. — *Macedonibusque, qui . .*] über die in solchen Formeln gewöhnliche Genauigkeit s. 1, 32, 6 ff.; 22, 10, 2; 29, 27, 2 u. a. — *iniurias*] rechts- und vertragswidrige Handlungen (*generaliter iniuria dicitur omne, quod non iure fit*); auch zu *iniurias* kann *illatas sociis* gedacht werden; da aber die *iniuriae* an u. St. auch die Römer selbst betrafen (s. 1, 10), so wird *illata sociis* besser nur zu *arma* genommen; s. 2, 4. 11, 10; zur Sache vgl. 33, 34, 11; Zonaras: τὸν πόλεμον ἐψηφίσαντο χρώμενοι τῇ τῶν Ἑλλήνων ἐπιβασίᾳ λάβῃ . .

2. *sortiti sunt*] da *provincia* kurz vorherging, konnte *provincias* hier fehlen. — *Plautus*]* — *Gillo*]* — *urbanam*] mit welcher die nicht besonders erwähnte *peregrina* verbunden ist; s. 35, 41, 6; vgl. 25, 3, 2. 41, 12; 28, 38, 13; 30, 1, 9. 27, 9; 32, 1, 2. 8, 5 u. a. — *Bruttios*] um das noch immer unruhige Volk niederzuhalten; vgl. 8, 11; 32, 1, 7. — *Galliam*] s. 11, 1.

3. *primis*] in Bezug auf 8, 1. — *omnibus ferme centuriis*] es wurde also durchgestimmt; s. Lange 2, 454; vielleicht hatte die erste Klasse sich zum Teil für den Krieg erklärt. — *antiquata est*] was bei der Ankündigung eines Krieges vielleicht noch nie geschehen war; s. 4, 58, 14. — *id*] näml. das *antiquare*; s. 44, 10, 2; zur Sache s. Mms. RG. 1[6], 711. — *periculorum laborumque*] eine nicht seltene Zusammenstellung; s. 26, 13, 8; 33, 39, 6; in umgekehrter Ordnung 1, 1; 4, 35, 7 u. a.

4. *tum . .*] ohne Andeutung, dafs auch dies ein Grund war. — *Baebius*] wie 22, 34, 4 sein Vorfahr, vielleicht sein Vater. — *viam antiquam criminandi*] s. 4, 58, 12; 6, 27, 7 u. a. — *incusaverat*] s. 24, 1, 10; mit folgendem Acc. c. inf. auch 26, 12, 11; 33, 35, 11. — *bella ex bellis*] s. 21, 10, 4.

5. *laceratus*] die Tribunen haben schon lange (s. 4, 1, 6) Sitz im Senate und gehören gewöhnlich zur Optimatenpartei, so dafs ihr Widerspruch gegen Mafsregeln des Senats in dieser Zeit selten ist; vgl. 9, 33, 3. — *segnitiam*] bezieht sich auf § 3: *taedio*.

dedecorique dilatio ea belli futura esset. consul in campo Martio 7
comitiis, priusquam centurias in suffragium mitteret, contione 2
advocata 'ignorare' inquit 'mihi videmini, Quirites, non, utrum bellum an pacem habeatis, vos consuli — neque enim liberum id vobis Philippus permittet, qui terra marique ingens bellum molitur —, sed, utrum in Macedoniam legiones transportetis, an hostes in Italiam accipiatis. hoc quantum intersit, si numquam 3
alias, [Punico] proximo certe bello experti estis. quis enim dubitat, quin, si Saguntinis obsessis fidemque nostram inplorantibus inpigre tulissemus opem, sicut patres nostri Mamertinis tulerant, totum in Hispaniam aversuri bellum fuerimus, quod cunctando cum summa clade nostra in Italiam accepimus? ne illud quidem 4
dubium est, quin hunc ipsum Philippum, pactum iam per legatos litterasque cum Hannibale, ut in Italiam traiceret, misso cum classe Laevino, qui ultro ei bellum inferret, in Macedonia continuerimus. et quod tunc fecimus, cum hostem Hannibalem in 5
Italia haberemus, id nunc pulso Italia Hannibale, devictis Car-

6. *edoceret*] näml. *eum*. Der Konsul hebt in der folgenden Rede mehr die Gefahr für Rom hervor; s. 3, 6. — *damno dedecorique*] allitterierende Verbindung wie Cic. in Verr. 1, 33; Hor. Sat. 1, 2, 53.

7. *comitiis*] s. 50, 6; 8, 13, 10; 32, 1, 9: *Latinis*; genauer wäre *die comitiorum*. — *in suffragium mitteret*] s. 8, 1; vgl. § 14. — *contione* ..] ehe die Abstimmung erfolgt, wird nach Opfern und Gebeten (s. 39, 35, 1) gewöhnlich erst eine *contio* gehalten; s. 10, 21, 13; 34, 8, 1; Cic. de leg. 3, 11: *rem populum docento, doceri a magistratibus privatisque patiunto.*

2. Die Offensive gegen Philipp zu ergreifen ist notwendig; sonst mufs der Krieg in Italien geführt werden.

2. *habeatis*] 'haben wollt'; ebenso das folgende *transportetis* und *accipiatis*. — *consuli*] s. 6, 39, 2. — *qui terra* ..] s. 3, 5.

3—5. Der Krieg in Italien ist für Rom, wie die Erfahrung gezeigt hat, gefährlicher; vgl. 34, 60, 4.

3. *hoc quantum intersit*] was das für einen Unterschied mache, 'wie viel darauf ankomme', dafs das eine, nicht das andere geschehe; vgl. Dem. Olynth. 1, 27. — *si numquam alias*] ich will den Fall setzen, dafs sonst niemals u. s. w.; etwas verschieden wäre *si umquam alias*, welches die Möglichkeit aufstellt, dafs es zuweilen geschehen sei; s. 32, 5, 8; zu 1, 28, 4; häufig wird noch *ante* hinzugefügt; s. aber 6, 42, 12; 8, 6, 14; vgl. Cic. ad Att. 4, 2, 2: *si umquam in dicendo fuimus aliquid aut si numquam alias fuimus, tum profecto* .. — *certe*] wie nach *si non*; s. 22, 54, 6. — *quis* ..] der Nachdruck liegt auf *quod* .. *cum summa clade* .. *accepimus*, = während wir leicht hätten abwenden können, haben wir u. s. w. — *Mamertinis*] s. Per. 16.

4. *ne illud quidem* ..] 'ebenso wenig..'; führt ein Beispiel des Gegenteils ein. — *pactum* ..] s. 22, 52, 3; 28, 21, 5; zur Sache s. 23, 34, 1. 39, 1. — *ut* .. *traiceret*] s. zu 25, 33, 3. — *Laevino*] s. 3, 3. — *ultro*] s. 21, 1, 3.

5. *cum haberemus*] s. 44, 39, Caes. BG. 1, 23, 1; Cic. de leg. a[2, 64 u. a., wo bei *tum* .. *cum* d

6 thaginiensibus cunctamur facere? patiamur expugnandis Athenis, sicut Sagunto expugnando Hannibalem passi sumus, segnitiam
7 nostram experiri regem: non quinto inde mense, quem ad modum ab Sagunto Hannibal, sed quinto [inde] die, quam ab Co-
8 rintho solverit naves, in Italiam perveniet. ne aequaveritis Hannibali Philippum nec Carthaginiensibus Macedonas; Pyrrho certe aequabitis. *aequabitis* dico? quantum vel vir viro vel gens genti
9 praestat! minima accessio semper Epirus regno Macedoniae fuit et hodie est. Peloponnesum totam in dicione Philippus habet Argosque ipsos, non vetere fama magis quam morte Pyrrhi no-
10 bilitatos. nostra nunc compara. quanto magis florentem Italiam, quanto magis integras res, salvis ducibus, salvis tot exercitibus,

Konjunktiv steht; ebenso 31, 17, 2: *postea, cum*; 31, 16, 8 u. a.; doch findet sich auch der Indikativ; s. 10, 8, 3; 28, 24, 6; 34, 31, 4 u. a.; Cic. ad. fam. 9, 16, 7; 9, 24, 2 u. a.

6—7. Ein Angriff Philipps auf Italien ist wegen der gröfseren Nähe Macedoniens noch mehr als bei Hannibal zu fürchten.

6. *patiamur* ..] lafst den König nur sehen, wie schwer wir uns entschliefsen unserer Bequemlichkeit zu entsagen, wie vieler Aufforderungen wir bedürfen; der 6, 6 geforderte Tadel; aber der Nachdruck liegt auf *non quinto mense .., sed quinto die.* — *expugnandis Athenis*] vgl. 45, 22, 6; dafs Athen eine Bundesstadt ist, wird durch die Vergleichung mit Sagunt angedeutet.

7. *quinto inde mense*] wie 21, 38, 1: *quinto mense a Carthagine nova*; vgl. unten 14, 2; 33, 3, 8.

8—9. Der Angriff Philipps ist gefährlicher als der des Pyrrhus teils wegen der gröfseren Macht Macedoniens, teils wegen der Verhält- ... Italien: s. § 10—12. ... *vitis*] konzessiv; s. ... 101: *ne fuerit*; ... *nec Cartha-* ... 2, 32, 10. — ... serung und ... 7: *trans-* ... — *quan-* ... alen, dafs von einer Gleichstellung hier gar nicht die Rede sein könne. — *vel .. vel* ..] d. h. du kannst das eine oder andere in Betracht ziehen; die Auffassung etwas anders als 1, 6: *aut virtute* .. Im folgenden ist jedoch von dem Vorzuge Philipps vor Pyrrhus nicht die Rede, da jener diesem offenbar nachstand.

9. *accessio*] s. 30, 12, 22; 45, 7, 2; auch im Griech. προςθήκη; Epirus war dem Namen nach mit Macedonien verbündet (s. 32, 10, 1. 14, 5), in der That von demselben abhängig, aber treu; s. 36, 35, 8. — *et hodie est*] vgl. zu 5, 4, 14. — *Peloponnesum*] die Achäer waren mit Ausnahme einiger Städte, die Philipp angehörten, Bundesgenossen desselben; s. 32, 5, 4. — *Argosque*] dieses, damals noch frei (s. 32, 25, 1 ff.), ist, während andere Bundesstaaten übergangen werden (s. 33, 32, 5), nur hervorgehoben, um durch die Erinnerung an den Tod des Pyrrhus (272 v. Chr.) rhetorischen Effekt zu machen (daher auch *non magis* ..); dafs Pyrrhus nach seinem Abzuge aus Italien Macedonien erobert hatte (s. Plut. Pyrrh. 26), mufste der Redner übergehen.

10. *nostra*] 'unsere Verhältnisse.' — *compara*] der Redner wendet sich mit Lebhaftigkeit an einen aus der Menge, statt alle aufzufordern; s. 6, 40, 11; 38, 49, 1; vgl. 32, 21, 28.

quos Punicum postea bellum absumpsit, adgressus Pyrrhus tamen
concussit et victor prope ad ipsam urbem Romanam venit! nec 11
Tarentini modo oraque illa Italiae, quam maiorem Graeciam vocant,
ut linguam, ut nomen secutos crederes, sed Lucanus et Bruttius
et Samnis ab nobis defecerunt. haec vos, si Philippus in Italiam 12
transmiserit, quietura aut mansura in fide creditis? manserunt
enim Punico postea bello. numquam isti populi, nisi cum deerit,
ad quem desciscant, ab nobis non deficient. si piguisset vos in 13
Africam traicere, hodie in Italia Hannibalem et Carthaginiensis
hostis haberetis. Macedonia potius quam Italia bellum habeat;
hostium urbes agrique ferro atque igni vastentur; experti iam 14
sumus foris nobis quam domi feliciora potentioraque arma esse.
ite in suffragium bene iuvantibus divis et, quae patres censuerunt,
vos iubete. huius vobis sententiae non consul modo auctor est 15
sed etiam dii immortales, qui mihi sacrificanti precantique, ut hoc

— *Punicum*] der erste; dafs Roms Macht seit dieser Zeit gewachsen, die der übrigen Völker gebrochen war, ist übergangen. — *tamen*] bezieht sich auf die in dem Ausrufe: *quanto magis* . . liegende Einräumung. — *prope*] 'beinahe'.

11. *Tarentini*] s. Per. 11. — *maiorem Graeciam*] ist genauer, aber seltener als *magnam Graeciam*; s. Sen. ad Helv. 7, 2; Fest. S. 134: *maior Graecia dicta est Italia, .. quod multae magnaeque civitates in ea fuerunt ex Graecia profectae*; auf diese bezog sich der Name, nicht auf die übrigen Völker Unteritaliens. — *ut .. crederes*] s. 29, 28, 3. — *linguam .. nomen*] des griechischen Eroberers. — *sed*] nach *non modo* ist bei Liv. sehr häufig, wenn das zweite Glied nicht als das erste vermehrend (*etiam*), sondern abgesondert, als bedeutender oder umfassender bezeichnet werden soll; vgl. 22, 7. — *Lucanus* . .] s. Nägelsbach Stil. § 16.

12. *haec*] ganz allgemein = diese Landschaften und Völker; s. 29, 12; 33, 21, 8; 34, 24, 4; vgl. 5, 44, 7; 6, 40, 17: *omnia haec*; Cic. p. Sulla 32. — *manserunt enim*] = 'ja, wir glauben das, denn u. s. w.'; ironisch für: sie werden sicher wieder abfallen; s. 32, 21, 28; bei der harten Behandlung nach dem Abzuge Hannibals (s. 8, 11) war dies um so mehr zu befürchten. — *nisi cum deerit*] s. zu 22, 61, 11.

13—14 wiederholt das § 3—4 angeführte Argument, um den Schlufs (§ 15) anzufügen.

13. *piguisset*] geht auf das *taedium* und die *segnitia* § 6; 6, 3. — *hodie*] 'zur Stunde noch'. — *Macedonia* . .] der Schlufs wird mit gröfserem Nachdruck unvermittelt angefügt; zum Gedanken s. 28, 44, 14. — *ferro atque igni*] vgl. 23, 41, 14.

14. *foris*] aufserhalb Italiens; bezieht sich auf die Kriege mit Pyrrhus und Hannibal, nicht auf die italischen Völker, die ja alle überwunden sind. — *potentioraque*] weil die Römer *foris* über die Kräfte von ganz Italien verfügen; s. 34, 60, 3 ff.

14. *ite in suffragium*] wie bei den Tribus; s. § 1; 34, 2, 5; vgl. zu 10, 13, 11. — *bene iuvantibus divis*] s. 23, 11, 1. 4; 29, 27, 2; vgl. 36, 17, 16: *bene iuvantibus diis*; gewöhnlich *diis bene iuvantibus*; s. 6, 23, 10; 7, 32, 17 u. a.

15. *consul*] der ungeachtet seiner hohen Stellung immer nur eine menschliche Autorität ist. — *etiam*] — *mihi*] s. 29, 27, 2; die Forme

bellum mihi, senatui vobisque, sociis ac nomini Latino, classibus exercitibusque nostris bene ac feliciter eveniret, laeta omnia pro-
8 speraque portendere.' ab hac oratione in suffragium missi, uti ro-
2 garet, bellum iusserunt. supplicatio inde a consulibus in triduum ex senatus consulto indicta est, obsecratique circa omnia pulvinaria dii, ut, quod bellum cum Philippo populus iussisset, id bene ac fe-
3 liciter eveniret, consultique fetiales ab consule Sulpicio, bellum, quod indiceretur regi Philippo, utrum ipsi utique nuntiari iuberent, an satis esset, in finibus regni quod proximum praesidium esset, eo nuntiari. fetiales decreverunt, utrum eorum fecisset, recte

ist hier vollständiger als 5, 4. — Die Rede beschränkt sich fast nur auf einen Punkt, der, an sich schwach (s. zu 3, 5), für die grofse Masse am wirksamsten scheinen mochte; die Verletzung des Bündnisses (s. 1, 9) ist nicht, die der Bundesgenossen (s. 5, 9) nur oberflächlich § 6 erwähnt, die tieferen Gründe des Senats, Philipps Macht im Osten nicht zu grofs werden zu lassen, Ägypten, Rhodus, Pergamum ihm nicht preiszugeben und die griechischen Staaten an Rom zu fesseln, sind nicht berührt.

8. 1. *ab hac oratione*] s. zu 24, 22, 6. — *missi*] wie 7, 1. — *uti rogaret**] der Konj. nach der Ansicht der Stimmenden, die berichtet wird; s. 38, 54, 12: *uti rogasset iusserunt*; vgl. 30, 43, 3; 33, 25, 7: zur Sache vgl. Lange 2, 515.

2. *supplicatio*] ein Bettag (s. 27, 11, 6), wie sie immer vor dem Beginne des Krieges gehalten wurden; s. 21, 17, 4; 36, 1, 2; 42, 28, 7; vielleicht vom Senat bestimmt (*ex sc.*) nach Befragung der Decemviri sacris faciundis, welche sonst die Supplikationen nach den sibyllinischen Büchern anordnen. — *in triduum*] vgl. ... *obsecrati*] in dem bei ... zu sprechenden Ge... ; das Passiv ... ch *obsecrare* ... sagt wird. ... 5, 13, 6; — *bellum* ... 13, 2.

3. *consultique fetiales*] die Befragung des Fetialenkollegium erfolgt ebenso 36, 3, 9 ff.; 38, 46, 11 und betrifft nur die Formalität der Ankündigung des Krieges; s. 30, 43, 9; Lange 1, 245; Marq. 3, 402 ff. — *indiceretur*] 'angesagt werden sollte'. — *in finibus regni*] ist als Hauptbegriff vorangestellt. — *eo*] s. 36, 3, 9: *ad praesidium nuntiari.* — *decreverunt*] die 20 Fetialen geben ein Gutachten ab. — *utrum*] Pronomen relativum. — *fecisset .. recte facturum*] ebenso 44, 8 und im Perfektum 8, 33, 10: *bene agis, cum .. iussisti.* Die That selbst wird als vollendet in der Zukunft, die Beschaffenheit derselben, die erst infolge eines Urteils über die That dieser beigelegt wird, so dafs auch sie als vollendet bezeichnet werden sollte (in Or. recta: *si fecerit, recte fecerit*), wird nur als der Zukunft angehörig dargestellt, ohne Andeutung des zeitlichen Verhältnisses zur That. Die eigentümliche Zusammenstellung wurde wohl veranlafst durch die nahe Verwandtschaft des Fut. 1 und Fut. exact. und den Mangel einer das Verhältnis darstellenden Form im Aktiv, welche der passiven *factum fore* entspräche; vgl. 22, 10, 6; *si .. liber faxit, probe factum esto*; 39, 15, 5; einfacher sind Sätze, wo verschiedene Thätigkeiten zusammengestellt werden wie Cic. p. Sest. 129: *si quis aliter fecisset .. senatum gravissime laturum*; Liv. 3, 64, 10: *si rogabo, si vos fece-*

facturum. consuli a patribus permissum, ut, quem videretur ex iis, 4
qui extra senatum essent, legatum mitteret ad bellum regi indi-
cendum. tum de exercitibus consulum praetorumque actum. 5
consules binas legiones scribere iussi, veteres dimittere exercitus.
Sulpicio, cui novum ac magni nominis bellum decretum erat, 6
permissum, ut de exercitu, quem P. Scipio ex Africa deportas-
set, voluntarios, quos posset, duceret; invitum ne quem militem
veterem ducendi ius esset. | praetoribus L. Furio Purpurioni et 7
Q. Minucio Rufo quina milia socium Latini nominis consules
darent, quibus praesidiis alter Galliam, alter Bruttios provinciam
obtineret. Q. Fulvius Gillo ipse iussus ex eo exercitu, quem 8
P. Aelius consul habuisset, ut quisque minime multa stipendia
haberet, legere, donec et ipse quinque milia socium ac nominis
Latini effecisset: id praesidii Siciliae provinciae esset. M. Valerio 9
Faltoni, qui praetor priore anno Campaniam provinciam habuerat,
prorogatum in annum imperium est, uti propraetor in Sardiniam 10
traiceret: is quoque de exercitu, qui ibi esset, quinque milia so-
cium nominis Latini, qui eorum minime multa stipendia haberent,
legeret. et consules duas urbanas legiones scribere iussi, quae, 11

ritis; vgl. Verg. Aen. 10, 503: *Turno tempus erit, cum optaverit.*

4. *ex iis* . .] bezieht sich wohl nur auf die Fetialen, die nicht Senatsmitglieder sind, nicht auf die Römer überhaupt. — *legatum*] bestimmter 9, 10, 10: *legatum fetialem*; s. 1, 24, 4.

5. *exercitibus*]* — *binas*] wegen *scribere* war es nicht nötig *novas* hinzuzufügen. — *veteres*] die in diesem Falle wohl zum grofsen Teile aus Veteranen bestanden.

6. *Sulpicio* .. *praetoribus* ..] die einzelnen Teile des Senatsbeschlusses. — *magni nominis*] s. 21, 43, 11; 30, 17, 4: *ingentis nominis regem*. — *deportasset*] s. 30, 45, 1. — *voluntarios*] also nach ihrer Entlassung. — *invitum ne quem* ..] Beschränkung des Vorhergehenden; dafs es doch geschehen sei, zeigt 32, 3, 4.

7. *socium Latini nominis*] vgl. § 8; dafs alle hier und im folgenden erwähnten Besatzungstruppen allein aus den italischen Bundesgenossen genommen werden, ist ungewöhnlich, vielleicht ein den im Kriege erschöpften Bürgern für die Genehmigung der Kriegserklärung gemachtes Zugeständnis; s. Mms. RG. 1^5, 711. — *consules*]* — *Galliam*] s. 2, 5.

8. *ipse*] im Gegensatze zu *consules darent*; er soll sein Heer selbst bilden; s. 32, 8, 6. — *stipendia haberet*] vgl. 29, 1, 12 u. a. — *socium ac Latini nominis*] vgl. § 7; 10, 5; zu 22, 50, 6. — *id praesidii**] vgl. 23, 17, 10; 44, 20, 5. 21, 9. — *esset*] ist durch den Begriff in *iussus* veranlafst, obgleich dies der Form nach nur zu *Fulvius* .. *legere* gehört. Über den Wechsel des Ausdrucks s. 11, 10; 24, 10, 3; 26, 22, 7; 28, 36, 1.

9. *Campaniam* ..] stimmt nicht zu 30, 40, 5. 41, 1; zuletzt ist C. Hostilius als Proprätor in Kampanien erwähnt worden; s. 29, 13, 6; wahrscheinlich hat Liv., wie sonst bisweilen (s. 25, 41, 12), den Wechsel der Verwalter der Provinzen zu bemerken unterlassen.

10. *haberent*]*

11. *et consules* ..] ist locker a

si quo res posceret, multis in Italia contactis gentibus Punici belli societate iraque inde tumentibus, mitterentur. sex legionibus Romanis eo anno usura res publica erat.

9 In ipso adparatu belli legati a rege Ptolomaeo venerunt, qui nuntiarent Athenienses adversus Philippum petisse ab rege auxi-
2 lium; ceterum, etsi communes socii sint, tamen nisi ex auctoritate populi Romani neque classem neque exercitum defendendi aut oppugnandi cuiusquam causa regem in Graeciam missurum
3 esse; vel quieturum eum in regno, si populo Romano socios defendere libeat, vel Romanos quiescere, si malint, passurum atque ipsum auxilia, quae facile adversus Philippum tueri Athe-
4 nas possent, missurum. gratiae regi ab senatu actae responsumque tutari socios populo Romano in animo esse; si qua re ad id bellum opus sit, indicaturos regi regnique eius opes scire
5 subsidia firma ac fidelia suae rei publicae esse. munera deinde legatis in singulos quinum milium aeris ex senatus consulto missa.

geknüpft, da Valerius keine Truppen ausgehoben hat. — *quae* ..] zwei städtische Legionen als Reserve werden regelmäfsig aufgestellt, dieses Mal, um sie sogleich verwenden zu können. — *si quo res posceret*] vgl. 26, 9, 9; 27, 22, 3. 28, 5; 35, 20, 7. 25, 10. 41, 5; 37, 52, 6; 42, 28, 6. 35, 5; 43, 12, 6. 8; 44, 17, 10. — *iraque* .. *tumentibus*] innerlich vor Zorn darüber glühten; vgl. 33, 11, 4; Cic. Tusc. 3, 19: *sapientis animus* .. *numquam turgescit, numquam tumet; at iratus animus eiusmodi est*; der Zorn hatte seinen Grund wohl ebenso sehr in den strengen Untersuchungen und harten Strafen; s. 7, 12. — *sex legionibus Romanis*] die Legionen in Spanien sind nicht angegeben; s. 49, 7. Obgleich die Zahl der Legionen weit geringer früher (s. 30, 2, 7. 40, 9; 11), so mufs der Kriegs- Verluste so vieler kend gewesen sein;

...es ..] diese haben ...n und an andere gewandt, ehe sie ...suchten; s. Paus.

...itate ..] 'mit Genehmigung'; wird sonst gewöhnlich vom Senate gesagt.

3. *vel* .. *vel*] s. 7, 8; er sei zu beiden bereit. — *libeat**] entsprechend später *si malint*. — *possent*] das Impf. nach den Präsentia; s. 32, 7, 11. 34, 4; 34, 11, 4; zu 43, 1, 10. — *missurum*] obgleich der König von Antiochus und Philippus bedrängt wird, ist er doch bereit Athen zu schützen; er scheint alles aufbieten zu wollen, um den Römern keine Gelegenheit zu geben, sich in die griechischen Angelegenheiten zu mischen; vgl. 28, 7, 13. Übrigens sollte man erwarten, dafs die 2, 3 erwähnte Gesandtschaft längst in Alexandria angekommen sei.

4. *ad id bellum*] wie § 5; Caes. BG. 1, 38, 3; dagegen § 7: *in bellum*; Sall. Iug. 47, 2: *bello*; ebd. 53, 3: *in bello*. — *eius*] ist masculinum. — *firma ac fidelia*] d. h. auf die man sicher rechnen könne; ist vom König auf die zu erwartende Hülfe übertragen; zum Ausdruck s. Cic. p. Cael. 14: *firmus amicus ac fidelis*; vgl. zu 22, 37, 4.

5. *quinum milium* ..] die gewöhnliche Summe, welche Gesandte erhalten, ist 2000 wahrscheinlich

Cum dilectum consules haberent pararentque, quae ad bellum opus essent, civitas religiosa, in principiis maxime novorum bellorum, supplicationibus habitis iam et obsecratione circa omnia 6
pulvinaria facta, ne quid praetermitteretur, quod aliquando factum esset, ludos Iovi donumque vovere consulem, cui provincia Macedonia evenisset, iussit. moram voto publico Licinius pontifex 7
maximus attulit, qui negavit ex incerta pecunia vovere *licere; ex certa voveri* debere, quia ea pecunia non posset in bellum usui esse seponique statim deberet nec cum alia pecunia misceri; quod si factum esset, votum rite solvi non posse. quamquam et res et auctor 8
movebat, tamen ad collegium pontificum referre consul iussus, si posset recte votum incertae pecuniae suscipi. posse rectiusque etiam esse pontifices decreverunt. vovit in eadem verba consul 9

schwere As, = 350 M; s. 42, 6, 11; 5000 wie an u. St. finden sich auch 30, 17, 14; vgl. 28, 39, 19; Mms. RF. 1, 345. — *missa*] durch den Quästor. — *consules*]* — *civitas*] der Senat befiehlt die Gelobung, aber sie erfolgt im Namen des Staates; s. 36, 2, 2. 36, 2; 42, 28, 8; vgl. 22, 10, 7. — *religiosa*] 'voll religiöser Bedenklichkeiten'; s. 6, 5, 6.

6. *obsecratione..facta*] die *obsecratio* (s. 8, 2) scheint bei dieser Gelegenheit an jedem *pulvinar* gesprochen worden zu sein; vgl. 4, 21, 5; 42, 20, 3; Marq. 3, 49. — *ludos*] näml. die ludi magni (maximi) votivi; s. 4, 27, 2; 34, 44, 6.

7. *voto*] der Ablegung (Übernahme) des Gelübdes. — *Licinius*] s. 30, 1, 4. — *incerta*] eine nicht genau bestimmte und real für den Zweck ausgeworfene Summe, die zurückgelegt werden könne. Das *votum* wurde als eine Obligatio (s. 7, 28, 4) betrachtet, und das *certum* war auch bei den Obligationen im Civilrechte das Gewöhnliche; s. Rein PR. 613; wie ängstlich die Römer in diesem Punkte waren, zeigt 22, 10, 7. Die Summe ist wahrscheinlich die von Dion. 7, 71 angegebene: *ἀναλοῦσθαι ἔταξε (ἡ βουλή).. εἴς τε τὰς θυσίας καὶ τοὺς ἀγῶνας ἀργυρίου πεντακοσίας μνᾶς· καὶ μέχρι τοῦ Φοινικικοῦ πολέμου τοῦτ' ἐδαπάνων εἰς τὴν ἑορτήν,* d. h. 50000 Denare, 200000 schwere As oder Sesterze, etwa 35000 M; s. Lange 2, 187; Mms. RF. 2, 54. — *quia ea*]* — *seponique..*] es wird so gefordert, dafs die bestimmte Summe real ausgeworfen sein soll. — *quod si factum esset*] d. h. *si illa pecunia cum alia mixta esset*; zu *quod* vgl. 6, 3: *id.* — *rite*] s. 5, 7; entweder will der Pontifex, dafs das Geld mit ungeweihtem nicht in Berührung komme, oder glaubt, dafs dann die ganze Staatskasse in der Obligation begriffen wäre, und nichts aus derselben verwandt werden dürfe.

8. *auctor*] der Vertreter der Ansicht; nach 30, 1, 5 ein gründlicher Kenner des Ius pontificum. — *movebat*] ohne Objekt; s. zu 5, 55, 1. — *ad collegium..*] obgleich in vielen Dingen der Pontifex maximus die höchste Entscheidung hat, so kann doch, wenn sein Beschlufs in Zweifel gezogen wird, an das ganze Kollegium appelliert werden, in welchem dann Stimmenmehrheit gilt; s. Lange 1, 269. — *si posset..*] s. 33, 35, 3; 39, 50, 7. — *incertae pecuniae*] der Gen. = 'das aus.. bestehe', 'für das.. verwandt werden solle'; wie § 5: *quinum milium*; vgl. § 7: *ex incerta pecunia*; § 10: *de certa pecunia.* — *rectius..esse*] näml. *ita suscipi.*

praeeunte maximo pontifice, quibus antea quinquennalia vota sus-
10 cipi solita erant, praeterquam quod tanta pecunia, quantam tum,
cum solveretur, senatus censuisset, ludos donaque facturum vovit.
octiens ante ludi magni de certa pecunia voti erant; hi primi de
incerta.

10 Omnium animis in bellum Macedonicum versis repente, nihil
2 minus eo tempore timentibus, Gallici tumultus fama exorta. In-
subres Cenomanique et Boii excitis Celinibus Ilvatibusque et
ceteris Ligustinis populis Hamilcare Poeno duce, qui in iis locis
3 de Hasdrubalis exercitu substiterat, Placentiam invaserant; et
direpta urbe ac per iram magna ex parte incensa, vix duobus
milibus hominum inter incendia ruinasque relictis, traiecto Pado
4 ad Cremonam diripiendam pergunt. vicinae urbis audita clades
spatium colonis dedit ad claudendas portas praesidiaque per
muros disponenda, ut obsiderentur tamen prius quam expugna-
5 rentur nuntiosque mitterent ad praetorem Romanum. L. Furius
Purpurio tum provinciae praeerat cetero ex senatus consulto

9. *praeeunte*] s. 17, 9; Marq. 3, 255, 7. — *antea*] s. 22, 10, 2; 27, 33, 8; 30, 2, 8. 27, 11. — *quinquennalia*] aufserordentliche Gelübde, die in dem fünften Jahre gelöst wurden, nicht solche, die, wie gewöhnlich, alle 5 Jahre übernommen wurden. — *quantam**] vgl. 3, 2.

10. *octiens*] eine bestimmte Angabe, die wir nicht kontrollieren können; vgl. 4, 32, 2; es sind also schon vor dem 2. punischen Kriege solche Spiele gelobt worden; s. 5, 19, 6; Mms. Chron. 166 ff. Die jetzt gelobten werden 34, 44, 6 gehalten. Der Ritus bei der Gelobung ist 36, 2, 2 genauer angegeben. — *de certa*] s. 33, 27, 4.

10—11, 3. Aufstand der Gallier. Dio fr. 58, 5; Zon. 9, 15.

1. *nihil minus*] näml. *quam hoc*; s. 3, 3, 2; steigert noch den schon in *repente* liegenden Begriff des Unerwarteten; doch ist nach 2, 5 und 8, 11 nicht abzusehen, warum der Aufstand so unerwartet gewesen sei. — *tumultus*] s. 2, 5.

2. *Insubres*] s. 5, 34, 9. — *Ce[illegible]anique*] die also jetzt auch den [illegible]rn feindlich sind; s. 21, 55, 4; vgl. 32, 30, 1. — *Boii*] s. 2, 5. — *Celinibus*] ein sonst nicht bekanntes ligurisches Völkchen, vielleicht das 32, 29, 7 *Celeiates* genannte, das dort, wie hier die *Celines*, in Verbindung mit den nördlich von Genua wohnenden *Ilvates* erwähnt wird. — *de Hasdrubalis exercitu*] s. 27, 39, 11; Dio: Ἀμίλκας . . τέως μὲν ἡσυχίαν εἶχεν, . . ἐπεὶ δ᾽ ὁ Μακεδονικὸς πόλεμος ἐνέστη, τοὺς . . Γαλάτας ἀπέστησε τῶν Ῥωμαίων; nach Zonaras erfolgt der Aufstand erst, nachdem Sulpicius schon in Macedonien ist; Liv. scheint denselben zu früh anzusetzen.

3. *per iram*] *per* bezeichnet das Motiv; s. zu 45, 36, 8; es werden noch dieselben Verhältnisse wie 21, 25, 11 vorausgesetzt. — *incensa* . . *relictis* . . *traiecto* . .] vgl. zu 29, 35, 4.

4. *audita*] s. zu 1, 34, 4. — *ad claudendas portas*] s. 21, 25, 10. — *tamen*] d. h. um, wenn sie auch ihrem Schicksal nicht entgehen könnten, 'wenigstens sich . . belagern zu lassen'; vgl. 27, 27, 14.

5. *Furius*] s. 6, 2. — *cetero*] s.

exercitu dimisso praeter quinque milia socium ac Latini nominis; cum iis copiis in proxima regione provinciae circa Ariminum substiterat. is tum senatui scripsit, quo in tumultu provincia esset: duarum coloniarum, quae ingentem illam tempestatem 6
Punici belli subterfugissent, alteram captam ac direptam ab hostibus, alteram oppugnari; nec in exercitu suo satis praesidii 7
colonis laborantibus fore, nisi quinque milia socium quadraginta milibus hostium — tot enim in armis esse — trucidanda obicere velit, et tanta sua clade iam inflatos excidio coloniae Romanae augeri hostium animos. his litteris recitatis decreverunt, ut 11
C. Aurelius consul exercitum, cui in Etruriam ad conveniendum diem edixerat, Arimini eadem die adesse iuberet et aut ipse, si 2
per commodum rei publicae posset, ad opprimendum Gallicum tumultum proficisceretur aut Q. Minucio praetori scriberet, ut, 3
cum ad eum legiones ex Etruria venissent, missis in vicem earum quinque milibus sociorum, quae interim Etruriae praesidio essent, proficisceretur ipse ad coloniam liberandam obsidione. legatos 4

5. 7. — *socium ac . .*] s. zu 8, 8. — *proxima regione provinciae*] nach der Wortstellung ist *provinciae* als Genetiv von *regione* abhängig, zu *proxima* etwa *Cremonae* oder *regioni, ubi hostes erant* zu denken. Ariminum als Stützpunkt der Operationen wird oft als ein Teil des Verwaltungsbezirkes Gallia betrachtet; da es jedoch auch von demselben getrennt erscheint, als besonderer Verwaltungskreis, so kann *provinciae* (näml. *Galliae*) auch als Dativ betrachtet werden; s. zu 32, 1, 5.

6. *subterfugissent*] dies ist von Placentia 21, 59, 10; 27, 39, 11 erwähnt; von Cremona ist nur 21, 25, 2. 56, 9 die Rede; doch vgl. Tac. Hist. 3, 34.

7. *nisi . . velit*] 'er müfste denn etwa . .', fast ironisch = er könne doch nicht . . — *obicere . . augeri*] die aktive und passive Form finden wir oft bei Liv. verbunden, am häufigsten bei *placere* und *velle* (s. 3, 46, 5; 5, 39, 11; 29, 4, 2. 19, 5; 40, 39, 4) und bei *decernere* (s. 3, 42, 6 u. a.); doch auch bei anderen Verben; s. 1, 5, 4: *crimini dabant fieri . . augere*; 21, 38, 6: *miror ambigi . . credere*; 42, 24, 8: *nec statuere . . sed observari in animo habere* u. a. — *velit*]* — *tanta sua clade*] ist bedingungsweise zu nehmen. — *inflatos*] s. 29, 37, 9.

11. 1. *in Etruriam*] ist Kap. 6 und 8 nicht erwähnt; über den Ausdruck s. 22, 11, 3. — *eadem die*] gehört nicht zu *adesse*, sondern zu *iuberet*; der Konsul sollte den Soldaten an dem Tage, an welchem sie sich der erhaltenen Weisung zufolge in Etrurien (s. § 3), und zwar in Arretium (s. 21, 1) einfinden würden, sofort den Befehl zum Abmarsch nach Ariminum erteilen. Von Arretium hätten dieselben nicht an demselben Tage bis Ariminum gelangen können.

3. *Q. Minucio*] ist Gedächtnis- oder Schreibfehler statt *L. Furio*; s. § 5; 6, 2; Q. Minucius stand in Bruttium; s. 12, 1. — *in vicem earum*] 'an deren Stelle'; s. 3, 18, 9. — *quae*] s. 2, 9: *palata*.

11, 4—17. Gesandtschaft n Afrika.

item mittendos in Africam censuerunt, eosdem Carthaginem, eos-
5 dem in Numidiam ad Masinissam: Carthaginem, ut nuntiarent ci-
vem eorum Hamilcarem relictum in Gallia — haud satis scire ex
Hasdrubalis prius, an ex Magonis postea exercitu — bellum con-
6 tra foedus facere, exercitus Gallorum Ligurumque excivisse ad
arma contra populum Romanum; eum, si pax placeret, revo-
7 candum illis et dedendum populo Romano esse. simul nuntiare
iussi perfugas sibi non omnis redditos esse, ac magnam partem
eorum palam Carthagini obversari dici; quos comprehendi con-
quirique debere, ut sibi ex foedere restituantur. haec ad Car-
8 thaginienses mandata. Masinissae gratulari iussi, quod non pa-
trium modo recuperasset regnum, sed parte florentissima Sy-
9 phacis finium adiecta etiam auxisset. nuntiare praeterea iussi
bellum cum rege Philippo susceptum, quod Carthaginienses
10 auxiliis iuvisset iniuriasque inferendo sociis populi Romani fla-
grante bello Italia coegisset classes exercitusque in Graeciam mitti
et distinendo copias causa in primis fuisset serius in Africam
traiciendi; peterentque, ut ad id bellum mitteret auxilia Numi-
11 darum equitum. dona ampla data, quae ferrent regi, vasa aurea
12 argenteaque, toga purpurea et palmata tunica cum eburneo sci-
pione et toga praetexta cum curuli sella; iussique polliceri, si

4. *eosdem .. eosdem*] ungewöhnlich statt *eosdem .. et*; vgl. 1, 13, 2: *hinc .. hinc.*

5. *scire*] näml. *se*; s. 1, 9, 4; vgl. 23, 34, 4. — *prius*] und *postea* gehören zwar zu *relictum*, sind aber so gestellt, daſs sie zugleich zu *exercitu* (= *qui prius .. qui postea venisset*) gezogen werden können. — *Magonis*] s. 28, 46, 7; 30, 21, 1. — *bellum .. facere*] s. 1, 32, 13; vgl. Caes. BG. 3, 29, 3.

6. *dedendum*] als bundesbrüchig; s. 6, 17, 7.

7. *Carthagini*] Lokativ; s. 28, 26, 1. — *obversari*] s. 34, 61, 4. — *ex foedere*] s. 30, 37, 3.

8. *gratulari*] obgleich die Römer ihn bei der Wiedereroberung unter-
[illegible]tzt (s. 30, 17, 8. 12) und sein Reich
[illegible]atten. — *parte floren-*
[illegible]ördliche und öst-
[illegible] und das
[illegible]diens; s.
[illegible]
[illegible] da ein zweiter Auftrag folgt; vgl. 32, 11, 9. — *auxiliis*] s. 1, 9; das Bündnis mit Hannibal ist nicht bestimmt erwähnt.

10. *iniuriasque inferendo*] die Zeit ist durch *flagrante bello Italia* und *coegisset* bestimmt; es ist also an das 24, 40, 1 ff., weniger an das 30, 42, 1 ff. Erzählte zu denken. — *flagrante*] s. 22, 13, 11: *cum omnia bello flagrarent*; vgl. 26, 13, 7. — *distinendo*] s. 3, 23, 1: *distenderent*; was hier gesagt ist, galt wenigstens nicht von den letzten Kriegsjahren; der wahre Grund der Zögerung ist 28, 42, 1 ff. angeführt. — *causa*] vgl. zu 1, 8. — *peterentque*] nach *nuntiare*; s. zu 8, 8. — *auxilia Numidarum*] 'die beständen aus' u. s. w. Die Wichtigkeit der numidischen Reiterei hatten die Römer im 2. punischen Kriege kennen gelernt.

12. *toga .. scipione*] der Schmuck der Könige und Triumphatoren; s. 10, 7, 9; 30, 15, 12; Lange 1, 239. — *toga .. sella*] die Auszeichnungen

[redacted]

quid eis ad firmandum augendumque regnum opus esse indicasset, enixe id populum Romanum merito eius praestaturum. Ver- 13
minae quoque, Syphacis filii, legati per eos dies senatum adierunt excusantes errorem adulescentiamque et culpam omnem
in fraudem Carthaginiensium avertentes: et Masinissam Romanis 14
ex hoste amicum factum; Verminam quoque adnisurum, ne officiis in populum Romanum aut a Masinissa aut ab ullo alio vincatur; petere, ut rex sociusque et amicus ab senatu appellaretur.
responsum legatis est, et patrem eius Syphacem sine causa ex 15
socio et amico hostem repente populi Romani factum, et eum ipsum rudimentum adulescentiae bello lacessentem Romanos
posuisse. itaque pacem illi prius petendam ab populo Romano 16
esse, quam ut rex sociusque et amicus appelletur; nominis eius honorem pro magnis erga se regum meritis dare populum Romanum consuesse. legatos Romanos in Africa fore, quibus man- 17
daturum senatum, ut Verminae pacis dent leges, liberum arbi-

der höchsten Magistrate. — *enixe .. praestaturum*] eine indirekte Aufforderung, Ansprüche gegen Karthago geltend zu machen; s. App. Lib. 67; Liv. 34, 62, 2. — *merito eius*] s. 6, 42, 12.

13. *Verminae*] s. 30, 36, 7. 40, 3; nach Zon. 9, 13 wäre er mit seinem Vater bis zu dessen Tode in Gefangenschaft gewesen. — *quoque*] ist frei gebraucht; dem Schriftsteller schwebte der Gedanke vor: *ad Verminam quoque legati missi sunt* (s. § 17). — *adierunt*] noch vor dem Abgang der Gesandtschaft nach Afrika; s. § 8. 17. — *errorem adulescentiamque*] vgl. 2, 18, 10.

14. *Verminam quoque*] in dem vorhergehenden Satze *et .. factum* liegt der Gedanke, auch Masinissa sei erst Feind gewesen und habe durch seine Verdienste erreicht, *ut rex .. appellaretur*; auch Verminas werde .. — *rex sociusque et amicus*] die stehende Bezeichnung der mit Rom verbündeten Könige, die, in mancher Beziehung von demselben abhängig, zur Stellung von Hülfstruppen (s. § 10; 34, 26, 10), Zusendung von Getreide u. s. w. verpflichtet sind und durch die Erteilung dieses Titels von Rom anerkannt werden; doch wird der Titel auch in weiterem Sinne von befreundeten Königen gebraucht; s. 32, 8, 13 u. a.

15. *ex socio ..*] s. 29, 23, 2. — *bello lacessentem*] obgleich die Römer in sein Reich eingedrungen waren; zum Ausdruck vgl. 18, 4.

16. *pacem*] sie ständen bis jetzt mit ihm noch auf dem Kriegsfuſse. — *quam ut ..*] s. 2, 15, 2; 26, 26, 7; 33, 13, 3 u. a. — *consuesse*] paſst mehr auf die spätere Zeit; s. 42, 6, 10; 45, 13, 7. 44, 10; Sall. Iug. 14. 31. 104; Caes. BG. 1, 3 u. a.; in der Zeit, von welcher Liv. spricht, war es nur bei Masinissa (s. 30, 17, 12) und vielleicht bei Hiero vorgekommen.

17. *dent leges*] die *leges* sind in solchen Verhältnissen zu auswärtigen Völkern gleich *condiciones*, wie es auch 19, 5 (vgl. 38, 38, 2. 45, 1 u. a.) neben *leges* heiſst; = die einzelnen Bedingungen, unter denen der Friede bewilligt wird; diese werden von den Römern, welche in der Regel Sieger sind, vorgeschrieben (*dantur, dicuntur*); s. 32, 33, 1; 34, 57, 7. In Bezug darauf

trium eius populo Romano permittenti; si quid ad eas addi, demi
18 mutarive vellet, rursus ab senatu ei postulandum fore. legati cum iis mandatis in Africam missi C. Terentius Varro, Sp. Lucretius, Cn. Octavius. quinqueremes singulis datae.

12 Litterae deinde in senatu recitatae sunt Q. Minucii praetoris, cui Bruttii provincia erat: pecuniam Locris ex Proserpinae thensauris nocte clam sublatam, nec, ad quos pertineat facinus, ve-
2 stigia ulla extare. indigne passus senatus non cessari ab sacrilegiis, et ne Pleminium quidem, tam clarum recensque noxae
3 simul ac poenae exemplum, homines deterrere. C. Aurelio consuli negotium datum, ut ad praetorem in Bruttios scriberet senatui placere, quaestionem de expilatis thensauris eodem exemplo
4 haberi, quo M. Pomponius praetor triennio ante habuisset; quae inventa pecunia esset, reponi; si quo minus inventum foret, expleri, ac piacularia, si videretur, sicut ante pontifices censuissent,

heifst es im folgenden *liberum arbitrium*. — *eius*] 'in dieser Angelegenheit', näml. dem *leges dare*. — *populo Romano*] welches durch den Senat vertreten wird; s. § 12; 1, 24, 5. — *permittenti**] ist kondizional: 'unter der Voraussetzung, dafs ..' — *mutarive**] d. h. dafs man einzelne Artikel abändere; s. 38, 38, 18. — *postulandum*] hier milder = wünschen.

18. *Terentius*] der aus der Schlacht bei Cannä bekannte. — *Lucretius*] s. 30, 1, 9. — *Octavius*] s. 3, 3; wie Lucretius gewesener Prätor, also drei Männer, die höhere Staatsämter bekleidet haben; s. 2, 3. — *quinqueremes*] wie 29, 11, 4.

12. Religiöse Angelegenheiten.

1. *Bruttii provincia erat*] s. 7, 11, 2. — *thensauris*] s. 6, 14, 11; 29, 8, 9. — *pertineat*] vgl. 6, 20, 4: *pertinentia*.

2. *indigne passus*] s. 43, 15, 5, wie *aegre ferre* u. a. gesagt; vgl. 5, 28, 1. — *cessari ab ..*] s. 4, 27, 5; 34, 10, 3; in anderem Sinne ohne [illegible]; s. zu 1, 46, 6. — *sacrilegiis*]* — [illegible]] s. 13, 4; der Nachdruck liegt [illegible], die, mit der *noxa* verbunden, zugleich eingetreten sei; Tod des Pleminius wird dabei vorausgesetzt; s. 34, 44, 7.

3. *ad praetorem in Bruttios*] wie 11, 4. 33, 1; zu 21, 49, 3. — *quaestionem .. haberi*] die Kriminaluntersuchung wird dem Prätor als Kommissar übertragen; s. 32, 26, 10; wie 39, 9, 1 ff. richtet die bürgerliche Behörde, nicht das Priesterkollegium über das Verbrechen gegen die Religion; vgl. Lange 1, 560. — *eodem exemplo, quo ..*] nach derselben Instruktion, wie sie .. gegeben worden war; s. Caes. BC. 2, 16, 2; vgl. Liv. 40, 52, 7. Indes war bei dem Repetundenprozefs des Pleminius der Tempelraub nur e i n Klagpunkt; s. 29, 20, 11; jetzt handelt es sich n u r um dieses Vergehen; es ist der einzige Sakrilegienprozefs aus der älteren Zeit; s. Rein CR. 695. — *Pomponius*] s. 29, 21, 1. — *triennio*] es ist jetzt das fünfte Jahr; das erste und das laufende Jahr sind nicht mitgezählt; s. 1, 8.

4. *si quo*] s. zu 4, 1, 5. — *foret*] neben *esset* ohne wesentlichen Unterschied; s. zu 1, 46, 3. — *expleri*] s. 23, 5, 5; nach 13, 1 aus den Gütern der Schuldigen; vgl. 29, 21, 4. — *piacularia*] s. 29, 19, 9. 21, 4; 32, 1, 8. — *pontifices*] die römischen Priester entscheiden auch hier, obgleich es noch nicht ausgemacht ist, ob römische Bürger die

[redacted]

fieri. curam expiandae violationis eius templi prodigia etiam sub 5
idem tempus pluribus locis nuntiata accenderunt. in Lucanis
caelum arsisse adferebant, Priverni sereno per diem totum ru-
brum solem fuisse, Lanuvi in templo Sospitae Iunonis nocte stre- 6
pitum ingentem exortum. iam animalium obsceni fetus pluribus
locis nuntiabantur: in Sabinis incertus infans natus, masculus an
femina esset, alter sedecim iam annorum item ambiguo sexu in-
ventus; Frusinone agnus cum suillo capite, Sinuessae porcus 7
cum capite humano natus, in Lucanis in agro publico eculeus
cum quinque pedibus. foeda omnia et deformia errantisque in 8
alienos fetus naturae visa; ante omnia abominati semimares iussi-
que in mare extemplo deportari, sicut proxime C. Claudio M. Li-
vio consulibus deportatus similis prodigii fetus erat. nihilo minus 9
decemviros adire libros de portento eo iusserunt. decemviri ex
libris res divinas easdem, quae proxime secundum id prodigium
factae essent, imperarunt. carmen praeterea ab ter novenis vir-
ginibus cani per urbem iusserunt donumque Iunoni reginae ferri.

Schuldigen sind; vgl. 29, 19, 10; Marq. 3, 381, 8; vgl. ebd. 249.

5. *pluribus locis*] wie § 6; sie wurden an verschiedenen Orten angezeigt und dann nach Rom gemeldet, wie im folgenden *in Lucanis* .. zeigt. — *accenderunt*] s. 28, 46, 12: *curam ingentem accendit.* — *sereno*] vgl. 23, 4; 37, 3, 3.

6. *Lanuvi*] s. 29, 14, 3. — *iam*] führt etwas Neues und Bedeutendes ein; s. 1, 9, 9; 24, 10, 10. — *obsceni*] was Widerwillen erregt und nichts Gutes ahnen läfst; s. Cic. de domo 140: *ominibus obscenis*; Verg. Aen. 12, 876: *obscenae volucres*; dagegen bezeichnet § 8: *foeda* und *deformia* das Häfsliche, Mifsgestaltete der naturwidrigen Erscheinung. — *incertus* .. *esset*] s. 30, 35, 9; zur Sache s. 27, 11, 4. — *alter*] dazu ist nicht *infans*, sondern allgemein 'Kind' zu ergänzen.

7. *cum*] bezeichnet oft das, was sich an einer Sache findet oder mit derselben verbunden ist. — *publico*] ist hier hinzugefügt, wie 45, 16, 5 (vgl. 43, 13, 6), und läfst vermuten, dafs nicht alle Prodigia auf Ager publicus vorgefallen waren.

8. *errantis naturae*] näml. *esse*; = Erzeugnisse, bei deren Hervorbringung die Natur von ihren Gesetzen abweiche ('sich .. verirre'). — *abominati*] als böse *omina*; s. 30, 25, 12; zu der passiven Bedeutung vgl. Hor. Epod. 16, 8. — *proxime*] 7 Jahre vorher; s. 27, 37, 6.

9. *nihilo minus* ..] für die eigentliche Sühnung dieses Prodigiums lag ein Präcedens vor, 'trotzdem' ..; die Pontifices haben damals dasselbe angeordnet, wie jetzt die Dezemvirn nach den sibyllinischen Büchern, auch den Aufzug der Jungfrauen; s. 27, 37, 7; der Aufzug, den 27, 37, 11 die Dezemvirn leiten, hat einen anderen Zweck. Juno wird in Bezug auf § 8 auch an u. St. (s. 27, 37, 15) als Geburtsgöttin gesühnt; vgl. Marq. 3, 380, 7. — *imperarunt*] vgl. zu 38, 36, 4. — *carmen praeterea* ..] die ganze Stadt soll gesühnt werden; *praeterea* bezieht sich darauf, dafs das Lied der Jungfrauen zwar 27, 37, 7 zunächst von den Pontifices, dann aber auf Anordnung der Haruspices von den Dezemvirn, wie an u. St., angeordnet war. — *donumque*] 27, 37, 12. 15 sind es *signa* (*simulacra*) *cupressea Iunonis reginae.*

10 ea uti fierent, C. Aurelius consul ex decemvirorum responso curavit. carmen, sicut patrum memoria Livius, ita tum condidit P. Licinius Tegula.

13 Expiatis omnibus religionibus — nam etiam Locris sacrilegium pervestigatum ab Q. Minucio erat, pecuniaque ex bonis noxiorum in thensauros reposita — cum consules in provincias
2 proficisci vellent, privati frequentes, quibus ex pecunia, quam M. Valerio M. Claudio consulibus mutuam dederant, tertia pensio
3 debebatur eo anno, adierunt senatum, quia consules, cum ad novum bellum, quod magna classe magnisque exercitibus gerendum esset, vix aerarium sufficeret, negaverant esse, unde iis in prae-

10. *responso*] also erst nach der Befragung und Antwort derselben; vgl. 22, 10, 1. — *curavit*] s. 22, 9, 11. — *carmen*] ein Hymnus; s. Preller RM. 136. — *patrum memoria*] gebraucht Liv. in Reden gewöhnlich von den Vätern derer, welche sprechen (s. 25, 6, 3; 36, 7, 10; vgl. 4, 4, 3; 7, 41, 2; 22, 60, 11), doch auch von denen derjenigen, von welchen er spricht; s. 32, 22, 10; 37, 51, 1. In diesem Sinne scheint er es auch an u. St. gebraucht, dann aber sich in Rücksicht auf § 8 und 9: *proxime* ungenau ausgedrückt zu haben; weniger glaublich ist, dafs er *patrum* in Rücksicht auf seine Zeit gesagt habe; vgl. 39, 42, 6. Zu den Worten ist wohl *condidit* zu denken. — *Licinius*] dafs dieser derselbe sei, welchen Gellius 13, 23 (22), 16: *Licinius Imbrex, vetus comoediarum scriptor* erwähnt, läfst sich nicht mit Sicherheit behaupten.

13. Abtragung der Staatsschuld.

1. *expiatis .. religionibus*] d. h. nach Sühnung der Prodigia, welche *religionem* hervorgerufen hatten. — *pervestigatum .. erat*] die Untersuchung hatte zum Ziele, d. h. zur Entdeckung der Schuldigen geführt. — *in thensauros reposita*] s. zu 29, 19, 7; vgl. 29, 18, 6.

2. *Valerio .. Claudio ..*] s. 26, 36, 11. — *mutuam*] was Liv. 26, 36, 11 als grofse Freigebigkeit geschildert hat, erscheint hier als ein Darlehn; aber es liegt im Wesen des *mutuum* im Gegensatz zum Vertrage, dafs keine Zinsen gezahlt werden; s. Rein PR. 625; Mms. StR. 1², 229. — *tertia pensio*] ist nicht genau ausgedrückt (s. § 9); denn 29, 16, 3 war bestimmt, dafs die zweite Zahlung im dritten Konsularjahre nach dem Konsulate des P. Sempronius und M. Cornelius erfolgen solle; sie hätte also, wenn dieses in den 3 Jahren nicht mitgerechnet wird, im vorhergehenden Jahre, im Konsulate des Cn. Cornelius und P. Älius, wenn es aber mitgerechnet wird, schon ein Jahr vorher, die dritte in dem laufenden Jahre geschehen sollen. Da aber diese erst 4 Jahre später (s. 33, 42, 3) geleistet wird und wahrscheinlich zurückgestellt ist, so kann an u. St. nur von der zweiten Rate die Rede sein; denn da 33, 42, 3 die *ultima pensio* erwähnt wird, so läfst sich auch nicht wohl annehmen, dafs die zweite erst nachträglich erfolgt sei. Ebenso wenig folgt aus dem Namen *trientabulum* (s. § 9), dafs die Rate die dritte gewesen sei, und die Klagen § 4 lassen mehr die Verzögerung der zweiten annehmen. — *senatum*] ist zu betonen, im Gegensatze zu *consules*, und ist deshalb vorangestellt.

3. *magna classe ..*] wie 26, 36, 4. — *esse, unde ..*] es seien keine Geldmittel da, aus denen u. s. w. Die Kapitalisten haben mit ihren Forderungen gewartet, bis der Krieg erklärt ist.

sentia solveretur. senatus querentes eos non sustinuit: si in Pu- 4
nicum bellum pecunia data in Macedonicum quoque bellum uti
res publica vellet, aliis ex aliis orientibus bellis quid aliud quam
publicatam pro beneficio tamquam noxia suam pecuniam fore?
cum et privati aecum postularent, nec tamen solvendo aere alieno 5
res publica esset, quod medium inter aecum et utile erat decre- 6
verunt, ut, quoniam magna pars eorum agros volgo venales esse
diceret et sibimet emptis opus esse, agri publici, qui intra quin-
quagesimum lapidem esset, copia iis fieret: consules agrum 7
aestimaturos et in iugera asses vectigal testandi causa publicum
agrum esse impositures, ut, si quis, cum solvere posset populus, 8

4. *non sustinuit*] s. 5, 28, 1. — *si in* . .] ist Inhalt der Beschwerde (*querentes*). — *quid aliud quam*] s. zu 22, 60, 7. — *publicatam* . .] mit bitterer Ironie: ihr Geld würde dann zur Vergeltung ihrer Gefälligkeit, wie für ein Verbrechen (als ob sie ein Verbrechen begangen hätten) eingezogen sein. Der Gedanke ist kurz ausgedrückt, wie 6, 41, 1; vor *noxia* ist *pro* wieder zu ergänzen; vgl. 5, 41, 9; 21, 28, 8: es liegt eigentlich der Sinn darin: *tamquam si in noxia essent et pro ea pecunia esset publicata*. Über den Ausdruck *publicatam* . . *fore* s. zu 23, 13, 6; über *noxia** s. zu 2, 54, 10; über die Konfiskation der Güter bei schweren Verbrechen s. 3, 55, 7; 4, 15, 8 u. a.

5. *et* . . *nec tamen*] s. 21, 3, 3; 32, 38, 2. — *solvendo aere* . .] der Dativ auf *e* findet sich bisweilen in publicistischen und altertümlichen Ausdrücken; s. 42, 28, 6: *iure dicundo*; Cic. ad fam. 7, 13, 2: *tresviros* .. *auro, aere, argento*; Varro L. L. 5, 40 u. a. — *solvendo* . . *esset*] vgl. zu 2, 9, 6.

6. *medium inter* . .] hier = das, in welchem beides zusammentraf, 'beides vermittelnd', sowohl das *aecum*, welches soeben anerkannt ist, da sie nach dem Senatsbeschlufs 29, 16, 3 die Zahlung fordern konnten, weshalb auch nicht *ius* gesagt zu sein scheint, als auch das im folgenden bezeichnete *utile*; auch von dem *ius commune* wird bisweilen *utilitatis causa* abgegangen; über die Neutra s. 4, 8, 6. — *volgo*] überall war Land zu verkaufen, wahrscheinlich, weil viele geringere Grundbesitzer durch den Krieg so heruntergekommen waren (s. 26, 35, 5; 27, 9, 4), dafs sie ihre Güter verkaufen mufsten. Da diese um geringen Preis zu haben sind, so wollen die Kapitalisten in diesen ihr Geld anlegen, daher: *sibimet emptis opus esse*. — *copia* . . *fieret*] es sollte Gelegenheit, Land zu erwerben, gegeben werden; vgl. Lange 3, 3.

7. *aestimaturos*] sie würden den Wert nach der verschiedenen Lage und Güte feststellen. — *asses*] 'je ein As'; ohne Hinzufügung von *singulos*, da das distributive *in iugera* vorhergeht; vgl. 1, 19, 6. — *vectigal*] als Abgabe an den Staat, die, da sie so gering war, nur als Nominalzins gelten konnte und blofs des sogleich erwähnten Zweckes wegen auferlegt wurde; s. Nieb. RG. 2, 156. 164; Schwegler 2, 433 ff.; Marq. 2, 151; Mms. MW. 303. Das zu zahlende *vectigal* (s. 4, 36, 2) ist also ein Zeichen, dafs das Land immer noch Ager publicus bleibt, d. h. dafs der Staat das Eigentum behält und dem Käufer nur den Besitz überträgt, dafs es also nicht, wie das verkaufte (s. 28, 46, 5) oder assignierte Staatsland, volles Eigentum der Privaten wird; vgl. CIL. 1 S. 99.

8. *ut, si quis* . .] eine Bedingung

pecuniam habere quam agrum mallet, restitueret agrum populo.
9 laeti eam condicionem privati accepere; trientabulumque is ager, quia pro tertia parte pecuniae datus erat, appellatus.

14 Tum P. Sulpicius secundum vota in Capitolio nuncupata
2 paludatis lictoribus profectus ab urbe Brundisium venit et veteribus militibus voluntariis ex Africano exercitu in legiones discriptis navibusque ex classe Cn. Cornelii electis altero die, quam
3 a Brundisio solvit, in Macedoniam traiecit. ibi ei praesto fuere Atheniensium legati orantes, ut se obsidione eximeret. missus extemplo Athenas est C. Claudius Cento cum viginti longis na-

welche der Staat als Verkäufer macht, indem er zwar auf das Recht der Kündigung verzichtet, aber sich den Wiederkauf unter Voraussetzung der Einwilligung des Besitzers vorbehält; s. Lange 1, 448; 2, 170. 184. — *si . . cum . .*] vgl. zu 32, 9, 10.

9. *trientabulumque**] s. lex agr. CIL. 1, n. 200, XXXI: *queive in trientabuleis fruentur*; ist von *trientare* gebildet, wie *stabulum*, *vocabulum*, *suffibulum* von *stare* u. s. w.; s. CIL. 1, S. 98; = was als für den *triens* der Staatsschuld gegeben in die *tabulae publicae*, wahrscheinlich in die Staatsschuldbücher, eingetragen war. Es konnte dies ebensowohl der zweite als der dritte *triens* sein, und das folgende *pro tertia parte* ebensowohl 'für den dritten Teil', als 'für ein Drittel' bedeuten; Liv. hat es, wie es scheint, in der ersten, sein Gewährsmann wohl in der zweiten Bedeutung genommen; nach dieser Auffassung hat Liv. auch § 2 *tertia* geschrieben.

14—15. Unternehmungen Philipps in Griechenland. Beginn des Krieges. Pol. 16, 24 ff.; App. Mac. 4; Zon. 9, 15.

1. *secundum vota*] s. 21, 62, 9. — *paludatis lictoribus . .*] ebenso 41, 10, 13; 45, 39, 11; es bedeutet wohl: nachdem die Liktoren das *paludamentum* angelegt hatten, was nach einer Andeutung bei Varro L. L. 7, 37: *paluda a paludamentis, haec insignia atque ornamenta militaria; ideo ad bellum quom exit imperator ac lictores mutarunt vestem . . paludatus dicitur proficisci* bei dem Abzug des Feldherrn in die Provinz geschah. Obgleich nun, wie die letzten Worte bei Varro zeigen, der *imperator* selbst *paludatus* erschien (s. 21, 63, 9), so konnte doch auch der Zug unter dem Vortritt der *lictores paludati* als ein Zug in den Krieg bezeichnet werden.

2. *veteribus militibus . .*] s. 8, 6. — *discriptis**] nachdem er jeder Legion die entsprechende Zahl zugeteilt (in sie verteilt) hatte; s. 34, 8; zu 30, 26, 6. Über die Zahl der Veteranen s. 32, 3, 3. — *Cn. Cornelii*] s. 30, 40, 5. 43, 1; eine andere Flotte ist nach 3, 3 schon nach Macedonien abgegangen. — *altero die, quam . .*] s. 7, 7. — *solvit*] das Perfektum wie 4, 7, 3; 22, 14, 13; 28, 16, 14; 36, 39, 5; vgl. zu 21, 15, 3; gewöhnlich steht bei dieser Ausdrucksweise das Plusqpf.; s. 7, 18, 1. — *Macedoniam*] s. 32, 3, 2; vgl. 45, 41, 3.

3. *Atheniensium legati*] die dritte Gesandtschaft. — *obsidione*] wird aus 22, 6 f. deutlich; doch scheint Liv. nach den, indes nur den Übergang bildenden, Worten: *neque enim . . obsidebat* an eine förmliche Belagerung gedacht zu haben; vgl. Appian 4. — *longis navibus*] nach 22, 5 Trieren, die nicht zu den *naves maximae formae* (s. 37, 23, 5) gehören; Liv. bezeichnet die Kriegs-

vibus et mille militum. neque enim ipse rex Athenas obsidebat; 4
eo maxime tempore Abydum oppugnabat, iam cum Rhodiis et Attalo navalibus certaminibus, neutro feliciter proelio, vires expertus; sed animos ei faciebat praeter ferociam insitam foedus 5
ictum cum Antiocho, Syriae rege, divisaeque iam cum eo Aegypti opes, cui morte audita Ptolomaei regis ambo imminebant.

Contraxerant autem sibi cum Philippo bellum Athenienses 6

schiffe hier als *longae naves* (s. 15, 5; zu 24, 36, 3), nicht als *tectae* oder *constratae naves*, wie er sonst häufig da, wo er Polybios folgt, *ναῦς καταφράκτους* übersetzt; s. 33, 30, 5; 34, 26, 11; 38, 16, 6; Nissen 109; vgl. 29, 26, 2 f. — *mille militum*] über die Konstr. s. 21, 61, 1.

4. *neque enim* . .] der Grund der geringen Zahl. — *eo maxime tempore*] gerade jetzt, es war im Herbste des Jahres 200 v. Chr.; Liv. giebt hier in wenigen Worten an, was von Philipp in den letzten Jahren gethan worden ist, hat aber durch die Kürze und den Umstand, dafs er erst hier, wo er den Annalisten, dem er die von Anfang bis 14, 3 erzählten zusammenhanglosen Ereignisse entlehnt hat, verläfst und von jetzt an nach Polybios die Verhältnisse darstellt, die Auffassung derselben und die Einsicht in die Ursachen des Kriegs erschwert; s. 2, 1. Das § 5 berührte Bündnis war etwa 203 oder 202 geschlossen; vgl. Pol. 3, 2, 8: *Πτολεμαίου* (Philopator) *τοῦ βασιλέως μεταλλάξαντος τὸν βίον* (205 v. Chr.) *συμφρονήσαντες Ἀντίοχος καὶ Φίλιππος ἐπὶ διαιρέσει τῆς τοῦ καταλελειμμένου παιδὸς ἀρχῆς ἤρξαντο κακοπραγμονεῖν καὶ τὰς χεῖρας ἐπιβάλλειν Φίλιππος μὲν τοῖς κατ' Αἴγαιον καὶ Καρίαν καὶ Σάμον, Ἀντίοχος δὲ τοῖς κατὰ Κοίλην Συρίαν καὶ Φοινίκην* . .; vgl. ebd. 15, 20. Im Jahr 201 hatte Philipp begonnen in Thracien und Kleinasien, namentlich in Pergamum und Karien (s. 46, 4; 32, 33, 5; 33, 18, 1 ff.), Eroberungen zu machen und die Cykladen unterworfen (s. 15, 8; Pol. 15, 24 f.), Attalus sich mit den Rhodiern (s. 2, 1) gegen ihn verbunden, und beide die § 4 erwähnten Seeschlachten geliefert. Gegen das Ende des Winters war Philipp mit Not aus Karien entkommen (s. Pol. 16, 24) und hatte im Frühjahr den neuen an u. St. und 16, 5 erwähnten Angriff auf Thracien begonnen. — *certaminibus*] ist durch den Zusatz *neutro feliciter proelio* sowohl in Rücksicht auf die Zahl als die Art und den Erfolg näher bestimmt, und deshalb dieser Zusatz absichtlich abgesondert. — *neutro feliciter* . .] ist nach Pol. 16, 2 ff. und 16, 14 f. zu viel gesagt, da nur in der ersten Schlacht, bei Chios (s. 32, 33, 5), Philipp von Attalus und den Rhodiern besiegt wurde, in der zweiten, bei Lade in der Nähe von Milet, über die Rhodier wahrscheinlich Sieger war; vgl. 3, 4. Bei Liv. ist der ganze Zusatz *iam* . . *expertus* etwas locker angefügt.

5. *sed*] obgleich zweimal besiegt, gab er doch seine Pläne, die § 4: *eo* . . *oppugnabat* angedeutet sind, nicht auf; s. Flathe Gesch. Mac. 2, 327 ff.; Nissen 120. — *Aegypti opes*] das ganze Reich sollte erobert und unter beide Könige geteilt werden nach Polybios (s. die Stelle zu § 3), Appian, Iustin 30, 2, 8: *regnum Aegypti*, . . *iam Philippum et Antiochum facta inter se pactione divisisse*; ebenso scheint Liv. zu denken, da er mit *cui*, nicht mit *quibus* fortfährt; s. 32, 16, 12. 17, 9. — *imminebant*] s. 47, 6; 8, 22, 10; 25, 20, 5.

6. *contraxerant* . .] s. 24, 42, 11: *qui contraxerunt eis cum Carthaginiensibus bellum.* — *autem*] geh

haudquaquam digna causa, dum ex vetere fortuna nihil praeter
7 animos servant. Acarnanes duo iuvenes per initiorum dies non initiati templum Cereris inprudentes religionis cum cetera turba
8 ingressi sunt. facile eos sermo prodidit absurde quaedam percunctantis, deductique ad antistites templi, cum palam esset per errorem ingressos, tamquam ob infandum scelus interfecti sunt.
9 id tam foede atque hostiliter factum gens Acarnanum ad Philippum detulit impetravitque ab eo, ut datis Macedonum auxiliis
10 bellum se inferre Atheniensibus pateretur. hic exercitus primo terram Atticam ferro ignique depopulatus cum omnis generis praeda in Acarnaniam rediit. et irritatio quidem animorum ea prima fuit; postea iustum bellum decretis civitatis ultro indi-
11 cendo factum. Attalus enim rex Rhodiique persecuti cedentem in Macedoniam Philippum cum Aeginam venissent, rex Piraeum renovandae confirmandaeque cum Atheniensibus societatis causa

auf § 3: *ut .. eximeret* zurück. — *dum .. servant*] ist wohl dem Polybios entlehnt, der es von seiner Zeit gesagt hatte (vgl. 44, 9), und giebt zugleich den Grund von *haud digna causa* an; = 'indem sie nur noch .. haben'; s. zu Praef. 2. — *animos*] Aufgeblasenheit, Hoffart, Stolz.

7. *initiorum dies*] die eleusinischen Mysterien; s. 47, 2; Hermann, Relig. Altert. d. Gr. § 55, 20. — *non initiati*] absichtlich *initiorum* gegenüber gestellt; dazu enthält *imprudentes religionis* den Grund, — weil sie mit den die religiöse Feier betreffenden Bestimmungen, namentlich dafs kein Ungeweihter den Tempel betreten dürfe (vgl. 45, 5, 7), unbekannt waren. Wahrscheinlich hatten sich die Akarnanen in den Tempel der Ceres in Eleusis, vielleicht in das Telesterion oder Anaktoron, wohin nur die Epopten Zutritt hatten, verirrt.

8. *sermo*] wird durch das Folgende erklärt; nicht als ob überhaupt nicht habe gesprochen werden dürfen. — *absurde* ..] da sie nach Dingen fragten, die jeder Eingeweihte wissen mufste. — *percunctantis*]* — *antistites templi*] vielleicht ist die Behörde, welche die polizeiliche Aufsicht über die Feier führte, der *ἄρχων βασιλεύς*, sein Beisitzer und die Keryken gemeint; s. A. Mommsen, Heortol. d. Ath. 240; vgl. Schömann GA. 2, 356. — *infandum scelus*] eine ungeheuere Ruchlosigkeit, wohl *ἀσέβεια*.

9. *factum*]* — *ad Philippum* ..] von dem die Akarnanen als Bundesgenossen abhängig waren; daher *pateretur*; vgl. 33, 17, 1 ff.

10. *hic exercitus* ..] wahrscheinlich ist der erste Einfall in Attika gemeint (*prima irritatio*), welcher die 1, 10 und 9, 1 erwähnten Gesandtschaften der Athener veranlafst hat, nicht der des Nikanor (s. zu 5, 6), da, während dieser erfolgt, die römischen Gesandten schon in Athen sind und durch die zu § 12 erwähnte Drohung die Macedonier zum Abzug bewegen. — *primo*] darauf bezieht sich, da es in *prima* wieder aufgenommen ist, mittelbar *postea*. — *iustum bellum*] wird durch *indicendo*, wozu wieder *bellum* zu denken ist, erklärt; zu *ultro* vgl. 21, 1, 3. — *decretis*] s. 15, 5. 44, 9: *litteris verbisque*. — *civitatis*] Athen.

11. *persecuti*] auf seiner Flucht aus Karien; s. zu § 3. — *Piraeum*]* — *renovandae confirmandaeque*] dafs er schon früher mit Athen in

traiecit. civitas omnis obviam effusa cum coniugibus ac liberis, 12
sacerdotes *cum* insignibus suis intrantem urbem ac di prope ipsi
exciti sedibus suis acceperunt. in contionem extemplo populus 15
vocatus, ut rex, quae vellet, coram ageret; deinde ex dignitate
magis visum scribere eum, de quibus videretur, quam praesentem 2
aut referendis suis in civitatem beneficiis erubescere aut significationibus adclamationibusque multitudinis adsentatione immodica pudorem onerantis. in litteris autem, quae missae in 3
contionem recitataeque sunt, commemoratio erat beneficiorum primum in civitatem suorum, deinde rerum, quas adversus Philippum gessisset, ad postremum adhortatio capessendi belli, dum 4
se, dum Rhodios, tum quidem dum etiam Romanos haberent:

Verbindung gestanden hat, zeigt 15, 3; vgl. 29, 12, 14.

12. *civitas .. cum ..*] s. zu 8, 37, 9; zur Sache s. 44, 4; Pol. 16, 25, 5. — *sacerdotes ..*] vgl. Polybios: ἐπεὶ δ' εἰσῄει κατὰ τὸ Δίπυλον, ἐξ ἑκατέρου τοῦ μέρους παρέστησαν τὰς ἱερείας καὶ τοὺς ἱερεῖς. μετὰ δὲ ταῦτα πάντας μὲν τοὺς ναοὺς ἀνέῳξαν, ἐπὶ δὲ πᾶσι θύματα τοῖς βωμοῖς παραστήσαντες ἠξίωσαν αὐτὸν θῦσαι; s. auch Iustin 5, 4, 14. — *cum insignibus ..*] s. 17, 11; 38, 18, 9 u. a. — *di .. acceperunt*] s. 5, 14, 2; 37, 7, 15. — Dafs die römischen Gesandten, ehe sie nach Athen kommen, in Epirus den Akarnanen, in Naupactus den Ätolern, in Ägium den Achäern angekündigt haben, die Römer würden Philipp den Krieg ansagen, wenn er ihre Bundesgenossen ferner verletze (s. Pol. 16, 27), hat Liv. nicht berührt.

15. 1. *coram*] 'in eigener Person', wie nachher *praesentem*. — *ex dignitate magis visum*] s. 21, 19, 1; 42, 26, 1. 47, 9; doch ist an u. St. *magis* wohl mit *visum* zu verbinden = *potius*; vgl. 1, 18, 4: *opinor magis*; 34, 7, 11 u. a.

2. *aut .. aut*] wie nach einer Negation; s. 1, 6; es stand zu erwarten, dafs sowohl das eine wie das andere geschah; Polybios sagt einfach: εἶναι φορτικὸν τὸ κατὰ πρόσωπον εἰσελθόντα διαπορεύεσθαι τὰς εὐεργεσίας τὰς αὐτοῦ; Liv. hat den Begriff φορτικόν in den Sätzen *aut .. aut ..* künstlich ausgeführt. — *significationibus*] s. Cic. p. Sest. 105: *populi iudiciis atque omni significatione florebant.* Die Beifallsbezeugungen der Menge werden durch die sich in denselben aussprechende Schmeichelei demjenigen nur lästig, der sich von selbst schon scheut etwas zu thun oder zu sagen, wobei seine Verdienste hervortreten werden. — *pudorem*] s. 39, 27, 2; ist hier der Bedeutung nach nicht wesentlich von *erubescere* verschieden. — *onerantis*] vgl. 45, 1; Hor. Sat. 1, 10, 10: *verbis lassas onerantibus aures.*

3. *rerum, quas adversus .. gessisset*] die Verteidigung von Pergamum (s. 46, 5) und die Schlacht bei Chius. — *adhortatio capessendi belli*] vgl. Pol.: παράκλησις εἰς τὸν κατὰ Φιλίππου πόλεμον. — *capessendi belli*] doch war von den Athenern nur wenig Hülfe zu erwarten; s. 22, 8. — *dum se ..*] Pol.: ἅμα Ῥοδίοις καὶ Ῥωμαίοις καὶ αὐτῷ; Liv. legt gröfseres Gewicht auf die Römer durch *tum quidem* (näml. *capessendi belli*), 'jetzt gerade', da dieselben ihnen nur [illegible] dieser Zeit, die Rhodier und Att[illegible] lus auch sonst zu Diensten steh[illegible]

nequiquam postea, si tum cessassent praetermissam occasionem
5 quaesituros. Rhodii deinde legati auditi sunt; quorum recens
erat beneficium, quod naves longas quattuor Atheniensium, cap-
tas nuper ab Macedonibus recuperatasque, remiserant. itaque
6 ingenti consensu bellum adversus Philippum decretum. honores
regi primum Attalo immodici, deinde et Rhodiis habiti. tum
primum mentio inlata de tribu, quam Attalida appellarent, ad
decem veteres tribus addenda, et Rhodiorum populus corona
7 aurea virtutis ergo donatus, civitasque Rhodiis data, quem ad
8 modum Rhodii prius Atheniensibus dederant. secundum haec
rex Attalus Aeginam ad classem se recipit; Rhodii Ciam ab
Aegina, inde per insulas Rhodum navigarunt omnibus praeter
Andrum Parumque et Cythnum, quae praesidiis Macedonum
9 tenebantur, in societatem acceptis. Attalum Aeginae missi in
Aetoliam nuntii expectatique inde legati aliquamdiu nihil agentem

würden. — *si tum . .*] vgl. 25, 38, 18.

5. *quattuor*] Polybios hat die Zahl nicht und führt die Sache nur als Grund der Ehrenbezeugung § 7 an; s. Nissen 11. — *nuper*] konnte nicht fehlen, da *recens* erklärt werden sollte. — *recuperatasque*] 'und ihnen wieder abgenommen'; die Zweideutigkeit hebt der Zusammenhang; s. 34, 24, 2. — *itaque*] setzt voraus, dafs auch die Rhodier zum Kriege geraten haben, was Polybios, aber nicht Liv. erwähnt.

6. *mentio inlata de . .*] s. 4, 8, 4. — *de tribu . . addenda*] Pol. sagt nur: *φυλὴν ἐπώνυμον ἐποίησαν Ἀττάλῳ*; der Ausdruck bei Liv. ist nicht richtig, da schon 307 v. Chr. zu den 10 Phylen des Kleisthenes zwei neue, die Antigonis und Demetrias, hinzugefügt worden waren. Nach der Aufhebung derselben 287 v. Chr. waren entweder zwei neue Phylen, die neue Aegeis und die neue Erechtheis, an deren Stelle ge-ten, oder die 10 alten wieder-gestellt worden. Aber schon 66 v. Chr. war entweder zu oder nach anderen an die der neuen Aegeis die Ptole-setzt worden, so dafs in der n der Liv. spricht, wenigstens 11, nach anderen 12 Phylen, nicht mehr die 10 alten allein bestanden; s. Hermann Gr. Staatsalt. § 175, 10; Schömann 1, 556; Hertzberg 1, 309. — *virtutis ergo*] s. zu 1, 18, 6.

7. *civitasque data*] *ἰσοπολιτείαν ἐψηφίσαντο*, d. h. die Rhodier, welche wollten, konnten in Athen Bürger werden; die Rhodier überhaupt galten *δυνάμει* als athenische Bürger, wenn sie es auch faktisch nicht waren.

8. *recipit*]* — *Ciam**] Pol.: *Κέων*, eine Insel, südöstlich von dem Vorgebirge Sunium. — *per insulas*] zwischen den (cykladischen) Inseln durch. Diese, lange Zeit Ägypten unterworfen, sind in den letzten Jahren (s. die Stelle aus Pol. zu 14, 3; App. Mac. 3) von Philipp eingenommen und zum Teil militärisch besetzt worden; s. 45, 2; Pol. 18, 54, 8: *ὁ Δικαίαρχος οὗτος ἦν, ὃν Φίλιππος, ὅτε προέθετο παρασπονδεῖν τὰς Κυκλάδας νήσους . . ἀπέδειξε τοῦ στόλου παντὸς ἡγεμόνα . .*; Hertzberg 1, 54.

9. *Aetoliam*] mit diesem Lande stand Attalus, ungeachtet der Spannung zwischen demselben und Rom, in Verbindung; s. 46, 3; vgl. 27, 29, 10. — *nuntii . .*] der Nachdruck liegt

[redacted]

tenuere. sed neque illos excire ad arma potuit, gaudentes ut- 10
cumque composita cum Philippo pace, et ipse Rhodiique, cum, si institissent Philippo, egregium liberatae per se Graeciae titulum habere potuissent, patiendo rursus eum in Hellespontum 11
traicere occupantemque Thraeciae opportuna loca vires colligere bellum aluere gloriamque eius gesti perfectique Romanis concesserunt.

Philippus magis regio animo est usus; qui cum Attalum 16
Rhodiosque hostis non sustinuisset, ne Romano quidem, quod imminebat, bello territus Philocle quodam ex praefectis suis cum 2
duobus milibus peditum, equitibus ducentis ad populandos Atheniensium agros misso, classe tradita Heraclidi, ut Maroneam pe- 3
teret, ipse terra eodem cum expeditis duobus milibus peditum, equitibus ducentis pergit. et Maroneam quidem primo impetu 4

auf den Participien: 'der Umstand dafs er' u.s.w. — *inde*] die Gesandten der Ätoler. — *tenuere*] s. 32, 9, 1; 34, 39, 7 u. a.; vgl. zu 3, 2, 1.

10. *sed*]* — *neque illos*..] diesem entspricht nachher *et ipse*.., welches letztere mit jenem so zusammenhängt, dafs in beiden die gleiche Unthätigkeit in Bezug auf die Befreiung Griechenlands bezeichnet wird; doch bildet der zweite Satz den Übergang zur Darstellung der Thätigkeit Philipps. — *utcumque*] gehört zu *composita*; = wie auch immer, 'so gut er sich hatte machen lassen'; s. 42, 66, 3: *temptata utcumque*; zu 32, 3, 4 — *et ipse*..] nach Pol. 16, 28, 3: διὸ καὶ τότε δικαίως ἄν τις τὴν μὲν Ἀττάλου καὶ Ῥοδίων ὀλιγοπονίαν καταμέμψαιτο, τὸ δὲ Φιλίππου βασιλικὸν καὶ μεγαλόψυχον.. ἀποδέξαιτο..

11. *rursus*] den ersten Einfall hat Liv. nicht berührt; s. zu 14, 3; Pol. 15, 21 ff. — *in Hellespontum*] es ist auch an das Land an der asiatischen Seite des Hellespont zu denken, an welcher Abydus lag; s. Thuk. 2, 9; Xenoph. Hell. 1, 7, 2. — *Thraeciae**] s. 32, 25, 10. — *opportuna loca*..] s. Pol. 16, 29, 1: ἐβούλετο παρελέσθαι Ῥωμαίων τὰς ἐν τούτοις τοῖς τόποις ἀφορμὰς καὶ τὰς ἐπιβάθρας. — *gesti*] das hatten auch Attalus und die Rhodier gethan; aber der Nachdruck liegt auf *perfectique*.

16—18. Eroberungen Philipps in Thracien und am Hellespont. Pol. 16, 29 f.

1. *magis regio*] allgemein = 'mehr wie es einem König geziemt', nur in Rücksicht auf Attalus vergleichungsweise; s. die Stelle aus Pol. zu 15, 9. — *non sustinuisset*] Pol. 16, 28, 8: ἀσχάλλων ἐπὶ τοῖς γεγονόσιν ἐλαττώμασι.. παραστατικῶς καὶ δαιμονίως ἐνήρμοσεν εἰς τοὺς ἐνεστῶτας καιρούς, καὶ τούτῳ τῷ τρόπῳ κατανέστη τῶν Ῥοδίων καὶ..Ἀττάλου καὶ καθίκετο τῶν ἑξῆς πράξεων. Liv. fügt, nachdem er die Ereignisse im Winter 201—200 kurz dargestellt hat, das an, was im Frühling und Sommer 200 noch vor der Ankunft des Konsuls (s. 18, 9) von Philipp unternommen worden ist. Das Kap. 16 Erzählte ist bei Polybios wohl nur ausgefallen. — *ex praefectis suis*] einem von seinen Generälen.

3. *Heraclidi*] s. 32, 5, 7. — *terra*] s. § 8; 17, 1; 22, 19, 4; 29, 18, 4. — *expeditis duobus milibus*] vgl. 2, 9; zu 24, 2.

4. *Maroneam*] und die folgende Städte lagen an der thracischen Küste, an den Seen Ismarus, Ste-

expugnavit; Aenum inde cum magno labore *obsedit,* postremo per
proditionem Callimedis, praefecti Ptolomaei, cepit. deinceps alia
5 castella, Cypsela et Doriscon et Serrheum, occupat. inde progres-
sus ad Chersonesum Elaeunta et Alopeconnesum tradentibus ipsis
recipit; Callipolis quoque et Madytos dedita et castella quaedam
6 ignobilia; Abydeni ne legatis quidem admissis regi portas clause-
runt. ea oppugnatio diu Philippum tenuit, eripique ex obsidione,
7 ni cessatum ab Attalo et Rhodiis foret, potuerunt. Attalus trecentos
tantum milites in praesidium, Rhodii quadriremem unam ex classe,
8 cum ad Tenedum staret, miserunt. eodem postea, cum iam vix
sustinerent obsidionem, et ipse Attalus cum traiecisset, spem tan-
tum auxilii ex propinquo ostendit neque terra neque mari adiu-
17 tis sociis. Abydeni primo tormentis per muros dispositis non
terra modo adeuntis aditu arcebant, sed navium quoque stationem
2 infestam hosti faciebant; postea, cum et muri pars strata ruinis
et ad interiorem raptim oppositum murum cuniculis iam perven-

toris und dem Flusse Hebrus; seit Ptolemäus Euergetes haben die Ägypter in Thracien bis an die macedonische Grenze und am Hellespont Eroberungen gemacht (s. Pol. 5, 34) und sie zum Teil bis jetzt behauptet. — *cum magno labore*] da hierin eine längere Zeit angedeutet ist, konnte *postremo* folgen; vgl. 38, 9, 7; 45, 6, 6. — *Callimedis*]* — *deinceps*] s. 27, 39, 6; 43, 31, 1. — *Cypsela*] s. 38, 40, 5. — *Serrheum*] *Σέρρειον* bei Herod. 7, 59; j. Kap Maki.

5. *Chersonesum*] näml. *Thraciam*, auf der die folgenden Städte liegen, die wichtigste, Alopeconnesus, an der West-, Elaeus an der Südostseite. — *Callipolis*]* — *ipsis*] s. 6, 30, 9; 38, 41, 8.

6. *Abydeni*] Pol. 16, 29, 2: *ἵνα, ἐὰν πρόθηται διαβαίνειν αὖθις εἰς τὴν Ἀσίαν, ἐπιβάθραν ἔχοι τὴν Ἄβυδον.* — *eripique ex obsidione*] s. 41, 14, 3. — *potuerunt*] geht wieder auf *Abydeni*, die auch in *ea oppugnatio* = *eius* (*Abydenorum*) *urbis oppugnatio* angedeutet sind.

7. *in praesidium*] = *ut essent praesidium*, häufiger *ad praesidium*; s. 21, 60, 5.

8. *eodem*] nach Tenedos, südlich vom Hellespont. — *neque .. adiutis*] bezieht sich eigentlich auf den in *spem tantum auxilii .. ostendit* nur angedeuteten Begriff 'er liefs sie im Stiche, täuschte ihre Hoffnung, dadurch dafs er nicht ..'; s. 21, 1, 5. — *terra*] da er von Tenedus aus bei Abydus hätte landen können; doch soll *neque terra neque mari* wohl nur andeuten, dafs er gar keine Hülfe brauchte.

17. 1. *terra*] die zu Lande Anrückenden, so dafs *aditu* nicht überflüssig ist. — *infestam*] machten die Rhede für sie gefährlich, 'fügten den Schiffen auf der Rhede vielen Schaden zu'; genauer Pol. 16, 30, 4: *τῶν κατὰ θάλατταν προσαχθέντων μηχανημάτων τὰ μὲν τοῖς πετροβόλοις τύπτοντες διεσάλευσαν .., ὥστε καὶ τὰς ναῦς μόλις ἀνασπάσαι τοὺς πολεμίους ἐκ τοῦ κινδύνου.*

2. *strata ruinis*] 'in Trümmern (so dafs sie in Trümmern lag) niedergestreckt'; *ruinis* (s. 21, 8, 5) ist hier adverbiale Bestimmung; anders 21, 12, 2: *strata ruinis*; 42, 63, 7; vgl. 46, 15; zu 37, 32, 4. — *cuniculis ..*] s. 46, 10; Pol.: *μετὰ δὲ ταῦτα διὰ τῶν μετάλλων ἤγγιζον οἱ Μακεδόνες.*

[redacted]

tum esset, legatos ad regem de condicionibus tradendae urbis
miserunt. paciscebantur autem, ut Rhodiam quadriremem cum 3
sociis navalibus Attalique praesidium emitti liceret atque ipsis
urbe excedere cum singulis vestimentis. quibus cum Philippus 4
nihil pacati nisi omnia permittentibus respondisset, adeo renuntiata haec legatio ab indignatione simul ac desperatione iram
accendit, ut ad Saguntinam rabiem versi matronas omnis in tem- 5
plo Dianae, pueros ingenuos virginesque, infantes etiam cum
suis nutricibus in gymnasio includi iuberent, aurum et argentum 6
in forum deferri, vestem pretiosam in navis Rhodiam Cyzicenamque, quae in portu erant, coici, sacerdotes victimasque adduci et altaria in medio poni. ibi delecti primum, qui, ubi cae- 7
sam aciem suorum pro diruto muro pugnantem vidissent, extemplo coniuges liberosque interficerent, aurum argentum vestemque, quae in navibus esset, in mare deicerent, tectis publicis 8
privatisque, quam plurimis locis possent, ignes subicerent; id se 9
facinus perpetraturos praeeuntibus exsecrabile carmen sacerdoti-

3. *paciscebantur*] Imperf. de conatu; s. 34, 1, 7. — *ipsis*] wie 16, 5; = den Stadtbewohnern. — *cum singulis vestibus*] s. zu 21, 13, 7; Pol.: μετὰ τῆς ἐσθῆτος τῆς περὶ τὸ σῶμα.

4. *nihil .. nisi .. permittentibus respondisset*] kurz statt *respondisset nihil pacati nisi .. permittentibus* (= *nisi .. permitterent*) *futurum esse*; Pol.: περὶ πάντων ἐπιτρέπειν ἢ μάχεσθαι γενναίως. — *renuntiata*] s. 7, 32, 1; 9, 4, 6. — *ab indignitate*] s. 1, 1, 4; 3, 15, 7; 30, 6, 1 u. a. — *iram*] als Folge der Verzweiflung; ähnlich Tac. Hist. 2, 44.

5. *Saguntinam rabiem*] s. 21, 14, 1; Astapa (s. 28, 22, 6. 23, 2) ist natürlich nicht erwähnt. — *pueros ingenuos virginesque*] hat Liv. hinzugefügt; Pol.: τὰ δὲ τέκνα σὺν ταῖς τροφοῖς; die Priester (*sacerdotes*) erwähnt derselbe erst nachher bei dem Schwure; Liv. schon hier, um im folgenden beide Schwüre zusammenzustellen. — *in gymnasio* includi*] wie vorher *in templo*; sonst steht nach *includere* teils der bloße Abl., teils *in* sowohl mit dem Abl. als mit dem Acc.; s. zu 23, 2, 9.

6. *et altaria ..*] dieses *et* reiht nicht ein letztes Glied an, sondern *sacerdotes .. poni* bildet zusammen das letzte Glied.

7. *delecti*] näml. *sunt*; ebenso § 9: *adacti* (*sunt*); s. Pol. 16, 31, 4: πεντήκοντα προεχειρίσαντο τῶν πρεσβυτέρων ἀνδρῶν καὶ μάλιστα πιστευομένων, ἔτι δὲ τὴν σωματικὴν δύναμιν ἐχόντων πρὸς τὸ δύνασθαι τὸ κριθὲν ἐπιτελεῖν; Liv. hat nur durch den Gegensatz *militaris aetas* angedeutet, daſs die *delecti* und § 11: *principes* ältere Männer waren; vgl. 5, 39, 12. — *primum*] entspricht § 9: *tum*. — *pro diruto muro*] 'vor der ..'; Pol.: ἐπειδὰν πέσῃ τὸ διατείχισμα, τότ' ἐπὶ τοῦ πώματος διαμάχεσθαι. — *quae .. esset*] bezieht sich nur auf *vestem*; Pol.: ἐμπρήσειν τὰς .. ναῦς.

9. *id .. facinus*] faſst das Vorhergehende zusammen. — *praeeuntibus*] so daſs die verpflichtende Formel deutlich ausgesprochen wird von dem, der verpflichtet, und anerkannt von dem, der sich verpflichte s. 9, 9. — *exsecrabile*] 'Verwünschungen enthaltend', näml. für d

bus iureiurando adacti; tum militaris aetas iurat neminem vivum
10 nisi victorem acie excessurum. hi memores deorum adeo pertinaciter pugnaverunt, ut, cum proelium nox diremptura esset,
11 rex prior, territus rabie eorum, pugna abstiterit. principes, quibus atrocior pars facinoris delegata erat, cum paucos et confectos vulneribus ac lassitudine superesse proelio cernerent, luce prima sacerdotes cum infulis ad urbem dedendam Philippo mittunt.

18 Ante deditionem ex iis legatis, qui Alexandream missi erant, M. Aemilius trium consensu, minimus natu, audita obsidione Abydenorum ad Philippum venit. qui questus Attalo Rhodiisque
2 arma illata, et quod tum maxime Abydum oppugnaret, cum rex ab Attalo et Rhodiis ultro se bello lacessitum diceret, 'num Aby-

Fall, dafs der Schwur nicht gehalten wird; vgl. 9, 26, 4: *odium exsecrabile*; 10, 41, 3: *furiale carmen*; Hor. Ep. 1, 3, 24: *amabile carmen*; Verg. Aen. 7, 604: *lacrimabile bellum*; Cic. Tusc. 4, 18: *aegritudo flebilis*; zur Sache vgl. 10, 38, 10: *carmine in execrationem capitis .. conposito*; 28, 22, 11. — *militaris aetas*] Pol.: *τούτους* (die 50 älteren Männer) *ἐξώρκισαν. .. μετὰ δὲ ταῦτα παραστησάμενοι τοὺς ἱερέας ὤμνυον πάντες ἢ κρατήσειν τῶν ἐχθρῶν ἢ τελευτήσειν.* — *vivum*]*

10. *deorum*] d. h. ihres Eides; s. 10, 41, 3. — *cum .. diremptura esset*] 'da es das Ansehen hatte, dafs .. endigen würde'; Polybios, der den Kampf genauer schildert, sagt 16, 33, 4: *ἐπιγενομένης τῆς νυκτὸς καὶ διαλυθείσης τῆς μάχης.*

11. *principes*] Glaucides und Theognetus, die einige der Seniores zusammenrufen. — *atrocior .. erat*] hat Liv. hinzugefügt; die Ermordung anderer erscheint ihm schrecklicher als der eigene Tod im Kampfe. — *cum infulis*] von Liv. hinzugesetzt; s. 14, 12.

18. 1. *legatis*] s. zu 14, 12; Pol. 16, 34, 2: *οἱ Ῥωμαῖοι* (die Gesandten) *τὸ σαφὲς ἀκούσαντες ἐν τῇ Ῥόδῳ περὶ τῆς τῶν Ἀβυδηνῶν πολιορκίας καὶ βουλόμενοι πρὸς αὐτὸν τὸν Φίλιππον ποιήσασθαι τοὺς λόγους κατὰ τὰς ἐντολάς, ἐπιστήσαντες τὴν πρὸς τοὺς βασιλέας ὁρμὴν ἐξέπεμψαν τὸν προειρημένον* (*Αἰμίλιον*; s. 2, 3). — *trium consensu*] nach der Übereinstimmung seiner beiden Kollegen, denen auch er beistimmte; gehört nicht zu *minimus*, sondern zu *ad Philippum venit*; über die Wortstellung vgl. § 4. — *minimus natu*] vgl. zu 1, 53, 5: *qui minimus natu e tribus erat.* — *questus ..*] vgl. Pol.: *διεσάφει τῷ βασιλεῖ διότι δέδοκται τῇ συγκλήτῳ παρακαλεῖν αὐτὸν μήτε τῶν Ἑλλήνων μηδενὶ πολεμεῖν μήτε τοῖς Πτολεμαίου πράγμασιν ἐπιβάλλειν τὰς χεῖρας, περὶ δὲ τῶν εἰς Ἄτταλον καὶ Ῥοδίους ἀδικημάτων δίκας ὑποσχεῖν .. μὴ βουλομένῳ δὲ πειθαρχεῖν ἑτοίμως ὑπάρξειν τὸν πρὸς Ῥωμαίους πόλεμον*; Liv. erwähnt nur, was zum Verständnis der folgenden Witzworte dient. Die ganze Verhandlung zeigt, dafs die Römer den König zo reizen wollen, dafs er selbst den Krieg anfangen soll; denn die Gesandtschaft ist bereits im Jahr 201 abgegangen, und die Verhandlung hat wohl noch vor der Kriegserklärung stattgehabt; darauf deuten die angeführten Worte des Polybios und bei Liv. § 4: *si lacessitis*; vgl. Appian 4. — *num Abydeni ..?*] Pol. 16, 34, 5: *τί δ' Ἀθηναῖοι; τί δὲ Κιανοί; τί δὲ νῦν Ἀβυδηνοί;* vgl. 31, 4.

[redacted]

deni quoque' inquit 'ultro tibi intulerunt arma?' insueto vera 3
audire ferocior oratio visa est, quam quae habenda apud regem
esset. 'aetas' inquit 'et forma et super omnia Romanum nomen
te ferociorem facit. ego autem primum velim vos foederum me- 4
mores servare mecum pacem; sin bello lacessitis, mihi quoque
animos facere et regnum et Macedonum nomen haud minus
quam Romanum nobile sentietis.' ita dimisso legato Philippus 5
auro, argento quaeque coacervata erant acceptis hominum prae-
dam omnem amisit. tanta enim rabies multitudinem invasit, ut 6
repente, proditos rati qui pugnantes mortem occubuissent per-
iuriumque alius alii exprobrantes et sacerdotibus maxime, qui,
quos ad mortem devovissent, eorum deditionem vivorum hosti fe-
cissent, repente omnes ad caedem coniugum liberorumque discur- 7
rerent seque ipsi per omnes vias leti interficerent. obstupefactus

3. *insueto* .. *audire*] s. 4, 31, 4. — *quam quae* ..] s. 40, 1; 3, 16, 6. — *aetas* ..] vgl. 24, 4, 2; Pol.: *συγγνώμην ἔχειν .. πρῶτον μὲν ὅτι νέος ἐστὶ καὶ πραγμάτων ἄπειρος, δεύτερον ὅτι κάλλιστος ὑπάρχει τῶν καθ' αὑτόν (καὶ γὰρ ἦν τοῦτο κατ' ἀλήθειαν), μάλιστα δὲ ὅτι Ῥωμαῖος.*

4. *primum*] statt *deinde* (= sodann dafs ihr mich daran erinnert) folgt sogleich *sin lacessitis* = 'wenn ihr wirklich u. s. w.'; er nimmt an, dafs es geschieht; vgl. 6, 15, 6. 38, 7: *si cedunt* .. *non inseram*; 7, 34, 4: *arx est illa, si eam capimus* u. a. — *bello lacessitis*] vgl. 11, 15. — *animos* facere*] s. § 9. — *regnum*] dazu kann wegen der Wortstellung *Macedonum* nicht genommen werden; s. zu 45, 18, 3; es ist = 'die Königsherrschaft, die königliche Macht'; vgl. 1, 14, 3. 51, 2; einfacher Pol.: *ἐγὼ δὲ μάλιστα μὲν ἀξιῶ Ῥωμαίους, ἔφη, μὴ .. πολεμεῖν ἡμῖν. ἐὰν δὲ καὶ τοῦτο ποιῶσιν, ἀμυνούμεθα γενναίως, παρακαλέσαντες τοὺς θεούς.*

5. *quaeque** ..] Gefäfse aller Art, Kleidungsstücke u. s. w. — *amisit*] er verlor sie nach eigenem Willen, wie das Folgende zeigt.

6. *rabies*] und § 7: *furor* ohne bedeutenden Unterschied; vgl. 28, 27, 12. — *proditos* ..] d. h. die *delecti* (s. 17, 7) wären auf den Plan nur eingegangen, um .. zu verraten; anders Pol.: *Ἀβυδηνοὶ .. νομίζοντες οἷον εἰ προδόται γίγνεσθαι τῶν ὑπὲρ τῆς πατρίδος ἠγωνισμένων καὶ τεθνεώτων, οὐδαμῶς ὑπέμενον τὸ ζῆν.* — *quos* ..] die Weiber und Kinder. — *devovissent*] Liv. scheint an das *exsecrabile carmen* (s. 17, 9) zu denken, das nach ihm aber den *delecti* galt; vgl. zu 17, 9; Pol. 16, 31, 7: *ἐπὶ δὲ πᾶσι σφαγιασάμενοι κατάρας ἠνάγκασαν .. ποιεῖσθαι τοὺς ἱερέας.* — *hosti*] hängt von *deditionem fecissent*, einem verstärkten *dedissent*, ab; vgl. 8, 9, 12: *fugam facere* u. a.; die Beziehung ist deshalb etwas hart, weil von *deditionem* wieder *eorum vivorum* abhängt, doch ist die Wendung wohl beabsichtigt, um *ad mortem* gegenüber nicht allein *vivorum*, sondern auch *hosti* (von dem sie Schlimmeres als den Tod zu fürchten haben) schärfer zu betonen. Bei Polybios stehen die einzelnen Züge der Schilderung in anderer Ordnung.

7. *repente**] ist wohl unabsichtlich wiederholt; vgl. 38, 4: *rex*; 26 37, 1; 32, 21, 16; 44, 29, 4. *seque ipsi* .. *interficerent*] di Ausdruck findet sich nicht häu

eo furore rex suppressit impetum militum et triduum se ad mo-
8 riendum Abydenis dare dixit. quo spatio plura facinora in se
victi ediderunt, quam infesti edidissent victores, nec, nisi quem
vincula aut alia necessitas mori prohibuit, quisquam vivus in po-
testatem venit. Philippus imposito Abydi praesidio in regnum
9 rediit. cum velut Sagunti excidium Hannibali, sic Philippo Aby-
denorum clades ad Romanum bellum animos fecisset, nuntii oc-
currerunt consulem iam in Epiro esse et Apolloniam terrestris
copias, navalis Corcyram in hiberna deduxisse.

19 Inter haec legatis, qui in Africam missi erant, de Hamilcare,
Gallici exercitus duce, responsum a Carthaginiensibus est nihil
ultra se facere posse, quam ut exilio eum multarent, bona eius
2 publicarent; perfugas et fugitivos, quos inquirendo vestigare po-
tuerint, reddidisse et de ea re missuros legatos Romam, qui se-
natui satisfacerent. ducenta milia modium tritici Romam, du-
3 centa ad exercitum in Macedoniam miserunt. inde in Numidiam
ad reges profecti legati. dona data Masinissae mandataque edita.
4 equites mille Numidae, cum duo milia daret, accepti. ipse in
navis imponendos curavit et cum ducentis milibus modium tritici,

s. Sulpicius bei Cic. ad fam. 4, 12, 2; Caes. BG. 5, 37, 6; Tac. Hist. 4, 11; Quint. 7, 3, 7. — *vias leti**] s. 27, 49, 2: *via mortis*; 40, 13, 1 u. a.; dagegen 40, 4, 14: *via ad mortem*; vgl. Pol.: *θεωρῶν τὸ πλῆθος . . τῶν σφᾶς αὐτοὺς καὶ τὰ τέκνα καὶ τὰς γυναῖκας ἀποσφαττόντων, κατακαόντων, ἀπαγχόντων, εἰς τὰ φρέατα ῥιπτούντων, κατακρημνιζόντων ἀπὸ τῶν τεγῶν ἐκπλαγὴς ἦν (Φίλιππος).*

8. *in potestatem . .*] näml. *hostium.* — *imposito Abydi*] s. 25, 20, 2; zu 44, 6, 10.

9. *velut . . sic*] s. 4, 41, 6; vgl. 4, 31, 7. — *iam . . esse*] Liv. geht, nachdem er Kap. 14—18 aus Polybios eine zweite Darstellung der Entstehung des Krieges zu der den Annalisten entlehnten (Kap. 1—13) hinzugefügt und die Ereignisse bis in den Herbst des J. 200 kurz zusammengestellt hat, auf 14, 1—3 und die Annalisten zurück, denen Kap. 19—22, 3 entnommen ist. — *in Epiro*] im weiteren Sinne, in welchem es auch einen Teil Illyriens umfaſst; vgl. 35, 24, 7. — *Apolloniam*] s. 24, 40, 2. — *Corcyram in hiberna*] vgl. 28, 37, 9. — *hiberna*] s. 22, 4.

19. Nachrichten aus Afrika. Zon. 9, 13.

1. *in Africam*] s. 11, 4. — *duce*]* — *ultra . . quam ut . .*] s. zu 8, 27, 11. — *bona . .*] das Asyndeton wie 22, 39, 3; 45, 25, 12 u. a. — *publicarent*] s. 13, 4.

2. *vestigare*] s. 32, 26, 13. — *satisfacerent*] s. 21, 10, 13; 32, 14, 6. — *modium*] der Modius = 8,75 Liter.

3. *daret*] geben wollte, 'anbot'; s. 9, 41, 3; vgl. 23, 19, 7; 25, 33, 5; oben 17, 3.

4. *ipse*] er trägt also auch die Kosten der Überfahrt, obgleich *in navis imponere* zunächst nur das Einschiffen bezeichnet. Masinissa und die Karthager, obgleich frei und selbständig, sind doch als Bundesgenossen zu solchen Leistungen verpflichtet; vgl. 11, 14; 32, 27, 2; 36, 4, 1; 42, 29, 8 u. a. — *tertia*

[redacted]

ducentis hordei in Macedoniam misit. tertia legatio ad Ver-
minam erat. is ad primos fines regni legatis obviam progres- 5
sus, ut scriberent ipsi, quas vellent, pacis condiciones permisit:
omnem pacem bonam iustamque fore sibi cum populo Romano. 6
datae leges pacis, iussusque ad eam confirmandam mittere legatos
Romam.

Per idem tempus L. Cornelius Lentulus pro consule ex Hi- 20
spania rediit. qui cum in senatu res ab se per multos annos 2
fortiter feliciterque gestas exposuisset postulassetque, ut trium-
phanti sibi invehi liceret in urbem, res triumpho dignas esse 3
censebat senatus, sed exemplum a maioribus non accepisse, ut,
qui neque dictator neque consul neque praetor res gessisset,
triumpharet: pro consule illum Hispaniam provinciam, non con- 4
sulem aut praetorem obtinuisse. decurrebatur tamen eo, ut ovans 5
urbem iniret, intercedente Ti. Sempronio Longo tribuno plebis,
qui nihilo magis id more maiorum aut ullo exemplo futurum di-
ceret. postremo victus consensu patrum tribunus cessit, et ex 6
senatus consulto L. Lentulus ovans urbem est ingressus. argenti 7

legatio] d. h. die dritte Aufgabe, die sie als *legati* hatten.

5. *ad primos fines*] vgl. 26, 25, 15. 16. — *scriberent*] schriftlich abfassen, um sie dem Könige vorzuschreiben; vgl. 11, 17: *ut .. pacis dent leges*.

6. *confirmandam* ..] vgl. Zon.: τῷ δὲ Οὐερμίνᾳ τὴν βασιλείαν τοῦ πατρὸς ἐπεκύρωσαν, um Masinissa nicht zu mächtig werden zu lassen.

20. Triumph des C. Cornelius Lentulus.

1. *pro consule*] s. 33, 25, 9; Lentulus war Nachfolger Scipios in Spanien gewesen; s. 28, 38, 1.

2. *fortiter feliciterque*] allitterierend; wird gewöhnlich von dem Feldherrn gebraucht; s. zu 28, 9, 7; vgl. zu 21, 44, 2. — *triumphanti .. in urbem*] der technische Ausdruck; s. 26, 21, 2; 28, 9, 7; zu 35, 8, 9; Marq. 2, 562.

3. *a maioribus* ..] der *usus* (*mos*) *maiorum* galt in solchen Dingen als Gesetz. — *neque dictator .. neque praetor*] der Triumph ist an diese 3 kurulischen Ämter gebunden (s. 23, 23, 5); daher *triumphus curulis*; vgl. Mms. StR. 1², 124; Ädil ist Lentulus *absens* gewesen (s. 29, 11, 12), aber als solcher hatte er das Imperium militare nicht; auch war er nicht als Magistrat sondern als Privatmann cum imperio in die Provinz gegangen; s. 28, 38, 4: *neminem ad eum diem triumphasse, qui sine magistratu res gessisset*; vgl. Lange 1, 540. 544.

5. *decurrebatur .. eo*] 'man traf den Ausweg'; ist in Bezug auf *intercedente* = 'unter der Einsprache' wie 17, 3: *paciscebatur* zu nehmen. — *ovans*] s. 28, 9, 10. — *intercedente*] nämlich gegen die Fassung des Senatsbeschlusses; vgl. Mms. StR. 1², 245, 1. 247, 4. — *Ti.*]* — *nihilo magis*] näml. *quam si triumphus concederetur*; da der Gedanke negativ ist, so folgt *ullo*. — *diceret*] dieser Konjunktiv ist häufiger nach *quod* (*quod .. diceret* = weil, wie er sagte, .. wäre): vgl. Sall. Cat. 49, 4; Cic. in V 5, 17. 149.

6. *consensu*] s. 4, 51, 3. — .. *est ingressus*] wahrscheinli

tulit [ex praeda] quadraginta tria milia pondo, auri duo milia quadringenta quinquaginta. militibus ex praeda centenos vicenos asses divisit.

21 Iam exercitus consularis ab Arretio Ariminum transductus
erat et quinque milia socium Latini nominis ex Gallia in Etru-
2 riam transierant. itaque L. Furius, magnis itineribus ab Arimino
adversus Gallos Cremonam *etiam* tum obsidentes profectus, castra
3 mille quingentorum passuum intervallo ab hoste posuit. occasio
egregie rei gerendae fuit, si protinus de via ad castra oppugnanda
4 duxisset; palati passim vagabantur per agros nullo satis firmo
relicto praesidio. lassitudinem militum timuit, quod raptim duc-
5 tum agmen erat. Galli clamore suorum ex agris revocati omissa
praeda, quae in manibus erat, castra repetivere. [et] postero die
6 in aciem progressi; nec Romanus moram pugnandi fecit. sed vix
spatium instruendi fuit; eo cursu hostes in proelium venerunt.
7 dextra ala — in alas divisum socialem exercitum habebat — in

erste Triumph gegen das § 2 und 5 erwähnte Herkommen, wie später der des Pompeius; vgl. 32, 7, 4; Mms. StR. 1^2, 128; CIL. 1 S. 568; Lange 2, 180. 200.

7. *pondo*] das Pfund Silber etwa 55 M., das Pfund Gold 858 M. — *militibus*] s. 10, 46, 15; 33, 23, 7; 34, 46, 3; 40, 59, 1; 41, 13, 7; 45, 43, 7 u. a.; vgl. 13, 7. — *centenos . . asses*] es wird an die Soldaten Kupfergeld verteilt, obgleich nur Silber und Gold eingebracht ist; s. Mms. MW. 381 f. — Lentulus scheint infolge eines Volksbeschlusses (der 30, 41, 5 erwähnte müfste jedoch in Beziehung auf Manlius geändert worden sein, da dieser erst 32, 7, 4 zurückkommt) sein Heer aus der Provinz geführt zu haben. Über seinen Nachfolger s. 49, 7.

21—22. 3. Sieg über die Gallier. Zon. 9, 15.

1. *iam*] knüpft an Kap. 10 an. — *Arretio*] s. 11, 1.

2. *magnis itineribus*] wie § 4: *raptim ductum . .*; natürlich war geraume Zeit vergangen, bevor der Bericht des Prätors an den Senat, der Beschlufs des Senats an das Heer nach Etrurien, über Ariminum nach Gallien gelangen konnte; doch setzt Liv. bei *etiam tum* noch dieselbe Lage voraus wie 10, 4, nur ist die Einschliefsung nicht so eng; s. § 4. — *intervallo*] s. 30, 30, 1.

3. *occasio . . fuit*] wie 5, 52, 12: *opus fuit*; 32, 12, 6: *potuit* u. a. — *egregie*] nachdrücklich vorangestellt, wie 23, 31, 7: *ob egregie in praetura res gestas*; vgl. zu 23, 27, 4; 32, 34, 2; 45, 37, 5 u. a. — *protinus de via*] 'unmittelbar vom . . aus'; sonst oft *ex itinere pugnare*.

4. *lassitudinem** . .] gleiche Besorgnis hält Ämilius Paulus ab unmittelbar nach dem Marsche zu kämpfen; s. 44, 36, 2. 38, 9. Das logische Verhältnis der beiden letzten Sätze ergiebt der Zusammenhang.

5. *in manibus*] 'in ihrer Gewalt', sonst oft = 'unter den Händen'. — *progressi*] ohne *sunt*; vgl. 25, 4; zu 1, 3, 7. — Die folgende Schlachtschilderung ist, wie viele ähnliche, einem Annalisten entlehnt; s. Einl. 42.

6. *instruendi*] s. zu 9, 37, 3. — *eo cursu*] s. Praef. 7; 1, 34, 9; 7, 40, 8; 22, 39, 12 u. a.

7. *in alas . . habebat*] Liv. hat oft die *dextra* und *sinistra*

prima acie locata est, in subsidiis duae Romanae legiones. M. Fu- 8
rius dextrae alae, legionibus M. Caecilius, equitibus L. Valerius
Flaccus — legati omnes erant — praepositi. praetor secum
duos legatos, C. Laetorium et P. Titinium, habebat, cum quibus 9
circumspicere et obire ad omnis hostium subitos conatus posset.
primo Galli omni multitudine in unum locum conixi obruere 10
atque obterere sese dextram alam, quae prima erat, sperarunt
posse. ubi id parum procedebat, circuire a cornibus et amplecti 11
hostium aciem, quod in multitudine adversus paucos facile vide-
batur, conati sunt. id ubi vidit praetor, ut et ipse dilataret aciem, 12
duas legiones ex subsidiis dextra laevaque alae, quae in prima
acie pugnabat, circumdat aedemque Diiovi vovit, si eo die hostis
fudisset. L. Valerio imperat, ut parte una duarum legionum 13
equites, altera sociorum equitatum in cornua hostium emittat nec
circuire eos aciem patiatur; simul et ipse, ut extenuatam mediam 14
diductis cornibus aciem Gallorum vidit, signa inferre confertos

ala der *socii* erwähnt (s. 10, 40, 8; 25, 21, 6; 27, 1, 7. 14, 3; 27, 2, 7); hier giebt er beiläufig die obige Bemerkung, als ob diese Einteilung etwas Ungewöhnliches gewesen sei, spricht überdies so, als ob beide *alae* in dem Heere gewesen seien (*divisam habebat*; vgl. 26, 10. 42, 1; 21, 13, 6 u. a.), und nennt doch nur die *dextra*. Es ist nicht klar, ob die *sinistra* anders verwandt oder die Darstellung ungenau ist; auch das Subjekt zu *habebat* ergiebt sich aus dem Zusammenhange nicht klar genug. — *socialem exercitum*] s. 42, 18, 7. — *in subsidiis*] vgl. 27, 1, 7.

8. *omnes* ..] es waren 'lauter'.. — *duos*] 'noch zwei andere'.

9. *circumspicere*] ist hier absolut gebraucht, doch läfst sich aus dem Folgenden ein Begriff wie *omnia* hinzudenken. — *obire ad*..] s. 10, 25, 14.

10. *omni multitudine* .. *conixi*] s. 1, 33, 5; 9, 31, 12 u. a.

11. *ubi* .. *procedebat*] s. zu 27, 3. — *a cornibus*] 'auf den Flügeln'; vgl. zu 44, 9, 2. — *amplecti*] von allen Seiten einschliefsen. — *in multitudine*] vgl. 5, 38, 3: *in paucitate*; 27, 42, 3 u. a.

12. *dilataret*] vgl. 27, 46, 2. — *dextrā laevāque*] 'rechts und links'; er hat gehofft mit der *dextra ala* den Feind durchbrechen zu können, jetzt mufs er den Schlachtplan ändern und ein ähnliches Manöver wie 28, 14, 15 ausführen. — *Diiovi**] wahrscheinlich gleich dem *Veiovis*, *Dis pater*, dem höchsten Gotte der Unterwelt; s. Macrob. 3, 9, 10; Preller RM. 238; statt desselben wird 34, 53, 7 und 35, 41, 8 infolge einer Verwechselung oder nach einer anderen Quelle *Iuppiter* genannt.

13. *emittat*] wird oft von der Reiterei gebraucht. — *nec*] = *et ne*; s. 5, 53, 3; 23, 3, 3.

14. *extenuatam* .. *diductis* ..] dadurch dafs sich die Truppen nach den beiden Flügeln auseinanderziehen, lockern sich die Glieder in der Mitte; s. zu 5, 38, 1: *aciem in cornua diductam*; 21, 55, 5; 28, 14, 17; doch wäre die Sache deutlicher, wenn Liv. *mediam* nicht hinzugefügt hätte, da das *extenuare* in diesem Falle die ganze *acies* betrifft; s. Tac. Agr. 35: *diductis ordinibus quamquam porrectior acies futura erat*. — *confertos*] im engen Anschlufs an einander.

15 milites et perrumpere ordines iubet. et cornua ab equitibus et
medii a pedite pulsi. ac repente, cum in omni parte caede ingenti
sternerentur, Galli terga verterunt fugaque effusa repetunt castra.
16 fugientes persecutus eques; mox et legiones insecutae in castra
17 impetum fecerunt. minus sex milia hominum inde effugerunt;
caesa aut capta supra quinque et triginta milia cum signis militaribus septuaginta, carpentis Gallicis multa praeda oneratis plus
18 ducentis. Hamilcar, dux Poenus, eo proelio cecidit et tres imperatores nobiles Gallorum. Placentini captivi, ad duo milia libero-
22 rum capitum, redditi colonis. magna victoria laetaque Romae
2 fuit. litteris adlatis supplicatio in triduum decreta est. Romanorum sociorumque ad duo milia eo proelio ceciderunt, plurimi
dextrae alae, in quam primo impetu vis hostium ingens illata est.
3 quamquam per praetorem prope debellatum erat, consul quoque
C. Aurelius, perfectis quae Romae agenda fuerant, profectus in
Galliam victorem exercitum a praetore accepit.

4 Consul alter cum autumno ferme exacto in provinciam ve-
5 nisset, circa Apolloniam hibernabat. ab classe, quae Corcyrae
subducta erat, C. Claudius triremesque Romanae, sicut ante dictum est, Athenas missae cum Piraeum pervenissent, desponden-
6 tibus iam animos sociis spem ingentem attulerant. nam et ter-

15. *in omni parte*] gewöhnlich sagt Liv. *ab* (*ex*) *omni parte* oder nur *omni parte*, wie § 13: *parte una*; 24, 14, 1; 33, 15, 5; vgl. 4, 28, 2; zu 37, 18, 5.

17. *carpentis*] asyndetisch angefügt; s. 21, 28, 2; über die *carpenta* s. 32, 30, 12; 33, 23, 4. — *praeda*] Dinge, die als Beute dienen konnten.

18. *Hamilcar*] anderen Nachrichten folgt Liv. 32, 30, 12; 33, 23, 5. — *imperatores*] diese sind vielleicht regelmäfsig gewählt und deshalb anders bezeichnet als der fremde *dux*; s. 4, 20, 6; 25, 37, 9; vgl. Tac. Hist. 4, 73. — *Placentini*] gefangene Bürger von Placentia; s. 10, 2; vgl. 33, 23, 1. 6; Lange 2, 173.

22. 1. *litteris*] näml. *laureatis*.

2. *ingens*] ist, da der grofse Verlust erklärt werden soll, nicht überflüssig.

3. *per praetorem prope*] über den gleichen Anlaut s. zu 33, 42, 3. — *consul*] ohne *tamen*; s. 1, 58, 10; 26, 48, 5 u. a. — *profectus*] wahrscheinlich wie Sulpicius im Spätherbste. Im folgenden geht Liv. auf den macedonischen Krieg (s. 18, 9) zurück und schildert bis 47, 3 wahrscheinlich meist nach Polybios, bei dem diese Partie verloren gegangen ist, die Kriegsunternehmungen und Verhandlungen vom Winter 200 bis Ende des Herbstes 199, mit welchem (Mitte November) bei Polybios das Olympiadenjahr zu schliefsen pflegt; vgl. § 4.

22, 4—23. Unternehmungen der römischen Flotte. Zon. 9, 15.

4. *autumno ferme exacto*] das Folgende ist im Herbste 200 oder im Frühling 199 geschehen; s. 44, 1 ff. — *Apolloniam*] s. 18, 9.

5. *Corcyrae*] s. 18, 9. — *triremesque*] s. 14, 3; = 'mit den Triremen'. — *Piraeum*] s. zu 14, 11; wird hier und sonst oft als Stadtname konstruiert. — *despondentibus . . animos*] s. 3, 38, 2; es bezieht sich dies auf die 14, 3 erwähnte Belagerung. — *attulerant*] schon

[redacted]

restres ab Corintho quae per Megara incursiones in agros fieri solitae erant non fiebant, et praedonum a Chalcide naves, quae 7
non mare solum infestum, sed etiam omnis maritumos agros Atheniensibus fecerant, non modo Sunium superare sed nec extra fretum Euripi committere aperto mari se audebant. supervene- 8
runt his tres Rhodiae quadriremes, et erant Atticae tres apertae naves, ad tuendos maritimos agros comparatae. hac classe si urbs agrique Atheniensium defenderentur, satis in praesentia existimanti Claudio esse maioris etiam rei fortuna oblata est.
exules ab Chalcide, regiorum iniuriis pulsi, attulerunt occupari 23
Chalcidem sine certamine ullo posse; nam et Macedonas, quia 2
nullus in propinquo sit hostium metus, vagari passim, et oppidanos, praesidio Macedonum fretos, custodiam urbis neglegere.

vor der Zeit, von welcher Liv. jetzt spricht.

6. *et terrestres . .*] Liv. scheint nur haben schreiben wollen *et terrestres ab Corintho et maritimae a Chalcide incursiones . .*, dann aber wegen der gehäuften Bestimmungen jedem Subjekte ein besonderes Prädikat gegeben und den Gegensatz zu *terrestres* anders ausgedrückt zu haben; zugleich ist auf diese Weise die Wortstellung freier (s. 14, 9) und das Beziehungswort *incursiones* in den Nebensatz gezogen worden; s. 5, 40, 1; 40, 20, 3; 45, 18, 3; zu 21, 29, 6; vgl. 2, 6. — *ab Corintho*] 'von . . aus'; s. 24. 9; vgl. § 7: *a Chalcide . . naves* (s. 23, 1) 'die chalcidischen' oder = 'die von Chalcis gewöhnlich auslaufenden Schiffe'. — *Megara**] umfafst zugleich das Gebiet der Stadt. — *non fiebant*] 'unterblieben'; *non* ist zu betonen.

7. *praedonum . .*] Philipp hatte sogleich im Anfange des Krieges Kaperschiffe ausgerüstet; s. Diod. 28. 1. — *infestum . . fecerant*] s. 17, 1. 23, 12; 3, 55. 7; vgl. 2, 60, 4. — *sed etiam*] konnte hier bei *omnis*, wo *etiam* gewöhnlich weggelassen wird (s. 25, 5), stehen, weil im folgenden ein ganz verschiedener Gegenstand zu dem ersten hinzugefügt wird; vgl. Cic. p. Sull. 59: *non modo ex suspicione . . verum etiam ex omni sermone*; p. Mil. 58; Curt. 5, 1, 24: *non regis modo, sed etiam omnium oculos*. — *sed nec**] = *sed ne . . quidem*, wie Liv. *nec* bisweilen = *ne . . quidem* gebraucht; s. zu 5, 33, 11; 23, 18, 4; 40, 20, 6; Iustin 11, 8, 4: *non spes modo . . sed nec dilatio*. — *fretum Euripi*] s. 28, 6, 10.

8. *Atticae*] s. 37, 14, 2; vgl, 31, 15, 5. — *apertae*] Schiffe ohne Schutzwehren an den Seiten zur Deckung der Ruderer (σανίδωμα) und ohne einen Gang (πάροδος) neben denselben, während sich beides auf den *tectae* (κατάφρακτοι) befand, die zugleich ein Verdeck hatten (*constratae*, κατάστρωτοι); s. zu 14, 3. — *in praesentia*] 'vorerst', da er schon jetzt Gröfseres auszuführen gedenkt.

23. 1. *ab Chalcide*] s. 22, 7; 32, 1, 9; zur Situation vgl. 29, 6. — *regiorum*] die Partei und die Beamten des Königs; s. 34, 48, 2.

2. *nullus*] und *in propinquo* sind beide auf *metus* statt auf *hostes* bezogen; = 'kein Feind in der Nähe, der zu fürchten wäre'; ähnlich 2, 1, 4: *metus regius*. — *oppidanos*] die Bürger sind dem König so ergeben, dafs man ihnen den Schutz der Stadt anvertraut hat; vgl. 32, 16, 11 ff.

3 his auctoribus profectus quamquam Sunium ita mature pervene-
rat, ut inde provehi ad primas angustias Euboeae posset, ne su-
perato promunturio conspiceretur, classem in statione usque ad
4 noctem tenuit; primis tenebris movit et tranquillo pervectus
Chalcidem paulo ante lucem, qua infrequentissima urbis sunt,
paucis militibus turrim proximam murumque circa scalis cepit
5 alibi sopitis custodibus, alibi nullo custodiente. progressi inde
ad frequentia aedificiis loca custodibus interfectis refractaque
6 porta ceteram multitudinem armatorum acceperunt. inde in to-
tam urbem discursum est aucto etiam tumultu, quod circa forum
7 ignis tectis iniectus erat. conflagrarunt et horrea regia et arma-
mentarium cum ingenti apparatu machinarum tormentorumque.
caedes inde passim fugientium pariter ac repugnantium fieri
8 coepta est. nec ullo iam, qui militaris aetatis esset, non aut caeso
aut fugato, Sopatro etiam Acarnane, praefecto praesidii, interfecto
praeda omnis primo in forum collata, deinde in naves imposita.
9 carcer etiam ab Rhodiis refractus, emissique captivi, quos Phi-
10 lippus tamquam in tutissimam custodiam condiderat. statuis inde
regis deiectis truncatisque, signo receptui dato conscenderunt
11 naves et Piraeum, unde profecti erant, redierunt. quod si tantum
militum Romanorum fuisset, ut et Chalcis teneri et non deseri
praesidium Athenarum potuisset, magna res principio statim

3. *Sunium*] es ist an die Festung auf dem Vorgebirge zu denken; vgl. § 10: *Piraeum*. — *mature*] näml. an dem Tage, an welchem er abgesegelt war. — *provehi..posset*] dafs es noch im Laufe desselben Tages habe geschehen können, wird durch *noctem* und *primis tenebris* nur angedeutet.

4. *tranquillo*] s. 12, 5; 26, 51, 6; 28, 27, 11; dagegen 38, 10, 5: *mari tranquillo*. — *pervectus*] vgl. 21, 49, 9. — *qua infrequentissima urbis..*] ist lokal zu nehmen; s. 1, 7: *multa*; 25, 30, 5; es scheint ein abgelegener Teil der Stadt, vielleicht die westliche Landzunge, wo sich auch jetzt keine Trümmer finden, gewesen zu sein; die § 5 bezeichneten Lokalitäten haben wohl mehr südlich am Euripus (s. 28, 6, 11), dem Landungspunkte näher gelegen; über die Konstr. s. 1, 7; über *sunt* s. 21, 29, 6: *censent*; zur Sache —vl 24, 46, 3. — *paucis militibus*] 2, 44, 12.

5. *progressi*] sie gehen auf der Mauer hin bis an das Thor, wie 25, 24, 2. — *frequentia aedificiis*] 'stark besetzt mit ..'; vgl. 1, 9, 9; 25, 24, 4; 37, 32, 2. — *acceperunt*] 'liefsen sie ein'; vgl. 24, 32, 6; 25, 24, 7. Der Wechsel der Subjekte in *cepit* und *progressi .. acceperunt* ist zu beachten.

8. *praefecto praesidii*] er ist der Kommandant der Garnison und der Festung.

9. *tamquam in .. custodiam*] das Verglichene ist wie 24, 2, 8 bei *velut* nicht hinzugefügt, aber leicht kann *in eam urbem* oder *eo* hinzugedacht werden; s. 32, 23, 5. Chalcis galt als eine der stärksten Festungen; s. 32, 37, 3.

10. *statuis*] s. 30, 7. 44, 4. — *unde profecti erant*] ein Zusatz wie *retro, unde venerat, redit*; s. 45, 16.

11. *praesidium*] die Aufgabe zu schützen, 'die Beschützung'. — *ut ..potuisset*] nicht *potuerit*, weil der

[redacted]

belli, Chalcis et Euripus adempta regi forent; nam ut terra Ther- 12
mopylarum angustiae Graeciam, ita mari fretum Euripi claudit.
Demetriade tum Philippus erat. quo cum esset nuntiata 24
clades sociae urbis, quamquam serum auxilium perditis *rebus* erat,
tamen, quae proxima auxilio est, ultionem petens, cum expeditis 2
quinque milibus et trecentis equitibus extemplo profectus cursu
prope Chalcidem contendit, haudquaquam dubius opprimi Ro-
manos posse. a qua destitutus spe nec quicquam aliud quam 3
ad deforme spectaculum semirutae ac fumantis sociae urbis cum
venisset, paucis vix, qui sepelirent bello absumptos, relictis aeque
raptim ac venerat transgressus ponte Euripum per Boeotiam
Athenas ducit, pari incepto haud disparem eventum ratus respon-
surum. et respondisset, ni speculator — hemerodromos vocant 4

Folgesatz hier einen Teil des Vordersatzes bildet und sich demgemäfs an *fecisset* angeschlossen hat; s. Praef. 13; 4, 58, 3; 26, 49, 14; vgl. 42, 7. — *magna res .. belli*] ist als vorangehende Apposition zu dem ganzen Satze oder auch als Ausruf zu betrachten; s. 4, 17, 4; 6, 35, 4; zu 9, 41, 18.

12. *terra .. mari*] wie *terra marique* im blofsen Abl.; = 'auf der Land- und Seeseite', eigentlich den zu Lande und zur See Kommenden; s. 16, 3; 22, 19, 4; 25, 29, 6; 28, 6, 10. — *Graeciam*] zunächst das eigentliche Griechenland mit Ausschlufs des Peloponnes. — *claudit*] wie 6, 9, 4: *claustra*.

24—26. Philipps Angriff auf Athen. Diod. 28, 7; Zon. 9, 15.

1. *Demetriade*] vgl. 27, 32, 10; ist 7 Stadien östlich von dem alten Iolkos gelegen; s. 44, 12, 8; von Demetrios Poliorketes gegründet, ein wichtiger Hafenplatz, eine der drei Fesseln Griechenlands, also ein strategisch wichtiger Punkt; s. 32, 37, 4; 35, 34, 3 u. a. — *sociae urbis*] ganz Euböa war schon lange mit Macedonien verbündet und demselben ergeben; s. 23, 2; 33, 32, 5 u. a. — *quamquam .. erat*] Urteil des Liv., während man als Ansicht Philipps eher *quamquam .. esset* oder *quamquam .. esse videbat* erwartete. — *serum auxilium .. erat*] vgl. 27, 47, 7: *vereri, ne perditis rebus serum ipse auxilium venisset.* — *perditis rebus*] vgl. zu 25, 36, 1.

2. *expeditis .. milibus*] = *expeditorum .. milibus*; dafs unter den *expedita .. milia* (s. 2, 9) Fufssoldaten zu verstehen sind, geht aus dem folgenden *equitibus* hervor; vgl. 22, 16, 2; 34, 28, 3; sonst pflegt zu *expeditus* die Truppengattung hinzugefügt zu werden; s. 16, 3; vgl. indes 38, 4, 8. — *cursu prope ..*] s. 33, 8, 7; vgl. 2, 28, 9.

3. *a qua destitutus spe*] s. 25, 27, 13: *a tanta spe destituti*; dagegen 29, 24, 2: *magna spe destitutis*; vgl. 41, 23, 13; Curt. 8, 6, 20; Cic. ad Q. fr. 1, 3, 8. — *nec .. cum venisset*] knüpft eine Erklärung von *destitutus* in anderer Form an, wie auch sonst Participia und Nebensätze parallel stehen; vgl. 1, 34, 7: *cupido et cui .. esset*; 25, 16, 22; 36, 10, 12; 42, 41, 9. — *nec quidquam aliud quam*] ist wie *nihil aliud quam* gesagt; s. zu 23, 3, 13; vgl. 44, 27, 1. — *paucis*] ist mit Nachdruck vor *vix* gestellt; s. 9, 32, 11; Caes. BG. 1, 6, 1. — *ponte*] vgl. 28, 7, 2; 35, 51, 1; Strabo 9, 2, S. 403: γέφυρα δίπλεθρος. — *Boeotiam*] s. 33, 1, 1. 27, 5 ff.

4. *hemerodromos**] nach *speculator*, wie 22, 57, 3: *quos*; die Er-

Graeci, ingens die uno cursu emetientis spatium —, contemplatus regium agmen ex specula quadam, praegressus nocte media Athe-
5 nas pervenisset. idem ibi somnus eademque neglegentia erat,
6 quae Chalcidem dies ante paucos prodiderat. excitati nuntio trepido et praetor Atheniensium et Dioxippus, praefectus cohortis mercede militantium auxiliorum, convocatis in forum militibus tuba signum ex arce dari iubent, ut hostis adesse omnes scirent.
7 ita undique ad portas, ad muros discurrunt. paucas post horas Philippus, aliquanto tamen ante lucem, appropinquans urbi, conspectis luminibus crebris et fremitu hominum trepidantium, ut
8 in tali tumultu, exaudito sustinuit signa et considere ac conquiescere agmen iussit vi aperta propalam usurus, quando parum
9 dolus profuerat. ab Dipylo accessit. porta ea, velut in ore urbis posita, maior aliquanto patentiorque quam ceterae est, et intra

klärung konnte nur hinzugefügt werden, wenn die Späher (*ἡμεροσκόποι* Herod. 7, 192) zugleich Schnellläufer waren; s. Aeneas Poliorc. 6: *χρὴ δὲ καὶ ἡμεροσκόπους πρὸ τῆς πόλεως καθιστάναι . . εἶναι δὲ τοὺς ἡμεροσκόπους καὶ ποδώκεις, οἳ . . δύνωνται ταχὺ ἀφικνεῖσθαι . .*; Nep. Milt. 4, 3: *cursorem eius generis, qui hemerodromoe vocantur.* Das Wort *speculator* scheint gebraucht, weil die von Augustus eingeführten Couriere (s. Suet. Aug. 49. 74) wohl schon zu Liv.' Zeit *speculatores* genannt wurden. — *e specula*] s. Aeneas a. a. O.: *καθιστάναι ἐπὶ τόπῳ ὑψηλῷ καὶ ἐκ πλείστου φαινομένῳ*; vgl. Liv. 22, 19, 6: *turres*; 29, 23, 1.

5. *quae . . prodiderat*] = 'infolge der . . verloren gegangen war', mit der Andeutung, dafs dieses nachlässige Verhalten einem Verrate gleich kam.

6. *praetor*] so nennt Liv. oft die Anführer ausländischer Truppen, bei den Griechen die Strategen; vgl. Cic. de offic. 1, 40; de div. 1, 54.

7. *paucas post horas*] in dem Sinn von = 'wenige St. nachher' (wie § 5: *ante*) = *paucis horis post*; findet sich auch sonst bei Liv.; vgl. 5, 29, 2; 33, 30, 1; 36, 27, 1; 37, 45, 20; ebenso *post paucos dies*; s. 37, 13, 7; 45, 34, 9; vgl. 6, 1, 12 u. a.; Kühn. 317. — *fremitu . . trepidantium*] der Lärm, der bei so eiligen und verworrenen Vorkehrungen entsteht; vgl. 26, 36, 10.

8. *sustinuit signa*] 'machte halt'; s. 25, 36, 1; häufiger ist *consistere, signa constituere.* — *vi aperta*] nicht in hinterlistigem Anfall; *propalam*: vor aller Augen, um sich sehen zu lassen. — *quando*] = *quandoquidem* = 'sintemal'; s. zu 3, 52, 10; vgl. zu 8, 7, 15.

9. *ab Dipylo*] 'von der Seite her, wo . . war'; s. 21, 10; 8, 17, 9. Das Dipylon (vgl. das Hexapylon 24, 32, 5), ein Thor mit zwei Pforten hinter einander, die eine nach der Stadt, die andere nach aufsen hin; s. Göttling, Ges. Abh. 1, 80; Bursian 1, 289; es hiefs eigentlich *Θριάσιαι πύλαι*, war an der Nordwestseite der Stadt, führte nach der Hauptstrafse in das westliche Attika und den Peloponnes und war deshalb sehr besucht.

9. *in ore*] ist wegen *velut* = 'an der Mündung der Stadt' (nach dem Lande hin) zu nehmen, die mit der Ausmündung eines Flusses in das Meer verglichen wird; die übrigen Thore sind von der Hauptstrafse weiter entfernt. — *quam ceterae est*] s. Sall. C. 25, 3: *cariora omnia,*

eam extraque latae viae sunt, ut et oppidani derigere aciem a foro
ad portam possent, et extra limes mille ferme passus longus, in
Academiae gymnasium ferens, pediti equitique hostium liberum
spatium praeberet. eo limite Athenienses cum Attali praesidio 10
et cohorte Dioxippi acie intra portam instructa signa extulerunt.
quod ubi Philippus vidit, habere se hostis in potestate ratus et diu 11
optata caede — neque enim ulli Graecarum civitatium infestior
erat — *iram* expleturum, cohortatus milites, ut se intuentes pu-
gnarent scirentque ibi signa, ibi aciem esse debere, ubi rex esset, 12
concitat ecum non ira tantum, sed etiam gloria elatus, quod ingenti 13
turba completis etiam ad spectaculum muris conspici se pugnan-
tem egregium ducebat. aliquantum ante aciem cum equitibus 14
paucis evectus in medios hostis ingentem cum suis ardorem, tum
pavorem hostibus iniecit. plurimos manu sua comminus eminus- 15
que vulneratos compulsosque in portam consecutus et ipse, cum
maiorem in angustiis trepidantium edidisset caedem, in temerario
incepto tutum tamen receptum habuit, quia, qui in turribus portae 16
erant, sustinebant tela, ne in permixtos hostibus suos conicerent.
intra muros deinde tenentibus milites Atheniensibus Philippus 17
signo receptui dato castra ad Cynosarges — templum Herculis
gymnasiumque et lucus erat circumiectus — posuit. sed et 18

quam decus . . fuit. — intra . . extraque] s. zu 5, 35, 4; 10, 7, 2; 34, 8, 1; Hor. Ep. 2, 1, 31; es ist der innere und äufsere Kerameikos, einer der Demen Attikas, durch welchen von der ἀγορά (*a foro*) eine Strafse nach der Akademie führte. — *derigere*] s. 21, 19, 1; zu 1, 11, 9; eine förmliche Schlachtlinie von dem Forum bis an das Thor aufstellen. — *limes*] s. 22, 12, 2. — *Academiae gymnasium*] das berühmteste Gymnasium Athens, zwischen dem bei dem Dipylon beginnenden heiligen Wege und dem Kolonos Hippios, von hohen Platanen beschattet; s. Plin. 12, 9; Plato hatte daselbst gelehrt. — *liberum spatium*] vgl. 39, 10; 3, 22, 8; 23, 47, 5; Curt. 7, 4, 35.

10. *eo limite*] s. 23, 37, 5; 26, 11, 11, u. a. — *Attali praesidio*] dieses war wahrscheinlich von Attalus (s. 15, 8) zurückgelassen.

11. *iram expleturum*] s. 7, 30, 15. 16; vgl. 1, 19, 15; 4, 32, 12; 7, 30, 14; 35, 44, 4; 45, 34, 7 u. a. — *se intuentes*] vgl. 7, 33, 10.

12. *concitat ecum**] s. 3, 61, 9: *concitant equos permittuntque in hostem*; 8, 7, 9. — *gloria*] 'Ruhmsucht' oder 'Prahlerei'; s. 2, 6, 8; vgl. Horat. Carm. 3, 2, 6.

13. *etiam*] d. h. nicht allein zum Kampfe. — *ad spectaculum*] s. 21, 42, 1.

15. *et ipse*] 'sogar persönlich' drang er bis an das Thor, nicht allein die Verfolgten und seine Begleiter; s. 21, 14; 23, 19, 4. — *in temerario . .*] 'bei' . ., = 'trotz' . ., konzessiv; s. 1, 17, 3. 28, 8.

16. *turribus portae*] neben den Thoren waren, um sie zu befestigen, in der vorspringenden Mauer bisweilen noch Thürme angebaut.

17. *Cynosarges*] nahe vor dem Thore Diomeia an der Ostseite der Stadt, am Fufse des Lykabettos.

18. *sed*] bestimmt das Vorher-

Cynosarges et Lycium et quidquid sancti amoenive circa urbem erat incensum est, dirutaque non tecta solum, sed etiam sepulcra, nec divini humanive iuris quicquam prae impotenti ira est
25 servatum. postero die cum primo clausae fuissent portae, deinde subito apertae, quia praesidium Attali ab Aegina Romanique ab Piraeo intraverant urbem, castra ab urbe rettulit rex tria ferme
2 milia passuum. inde Eleusinem profectus spe improviso templi castellique, quod et imminet et circumdatum est templo, capiendi, cum haudquaquam neglectas custodias animadvertisset et classem a Piraeo subsidio venire, omisso incepto Megara ac protinus Corinthum ducit et, cum Argis Achaeorum concilium esse au-
3 disset, inopinantibus Achaeis contioni ipsi supervenit. consultabant de bello adversus Nabim, tyrannum Lacedaemoniorum, qui tralato imperio a Philopoemene ad Cycliadam, nequaquam parem

gehende genauer; er schlug nicht allein sein Lager im Kynosarges auf, sondern alles wurde verwüstet. — *Lycīum*] vor dem Thore des Diochares, zwischen dem Kynosarges und Ilissos, ein heiliger Bezirk des Apollo Lycius, von Pisistratus, Perikles, Lykurgus mit Gebäuden und Baumpflanzungen geschmückt; der gewöhnliche Platz für militärische Übungen; Aristoteles hatte hier gelehrt; s. Göttling a. a. O. 2, 156; Bursian 1, 321. — *sancti*] aufserhalb der Mauern waren mehrere Tempel, z. B. das Eleusinium, der Tempel der Artemis Agrotera, der Aphrodite u. a. — *amoenive*] es ist besonders an die schönen Haine der Akademie, des Lykeion und Kynosarges zu denken. — *sepulcra*] in dem äufseren Kerameikos an dem § 9 bezeichneten Wege waren die Grabmäler der in den Schlachten gefallenen Athener; s. Thuk. 2, 34, 3. — *divini humanive* iuris*] der Genetiv zur Bezeichnung dessen, was in den Bereich des einen oder anderen gehört, worauf das eine oder andere anwendbar ist. — *prae*] s. 6, 40, 1. — *impotenti*] s. 3, 36, 2.

25. *clausae . . apertae*] geschlossen gewesen, dann aber . . geöffnet worden waren. — *Attali . . Romanique*] s. 36, 29, 5. — *ab Aegina*] diese Insel hat Attalus besetzt; er hat sie früher von den Ätolern gekauft; s. 27, 33, 4; Pol. 23, 8.

2. *Eleusinem*]* — *templi*] s. 14, 7; Strabo 9, 1, 12, S. 395: *εἶτ᾽ Ἐλευσὶς πόλις, ἐν ᾗ τὸ τῆς Δήμητρος ἱερὸν τῆς Ἐλευσινίας καὶ ὁ μυστικὸς σηκός.* — *castellique*] die Befestigung von Tempeln wird auch sonst erwähnt. — *imminet*] über denselben (ihn schützend) hervorragt und ihn von allen Seiten umgiebt; Göttling a. a. O. 1, 119. — *Megara**] s. 22, 6. — *Argis**] die regelmäfsigen Frühlings- und Herbstversammlungen fanden in Ägium statt; s. 38, 30, 2; vgl. 27, 30, 9; 28, 7, 17; 35, 48, 1; 36, 35, 7 u. a. Bisweilen wurden aufserordentliche Versammlungen auch in andern Bundesstädten gehalten, wie in Sikyon 32, 19, 6; Klitor 39, 35, 8; Argos 38, 30, 5; Tegea 38, 34, 5. — *concilium*] = *σύγκλητος*, im folgenden *contioni* = *ἐκκλησία*; vgl. 32, 19, 13. — *inopinantibus . .*] s. 27, 48, 14; zu 22, 39, 2. — *ipsi*] geradezu in die Versammlung, als diese bereits begonnen hatte; sonst müssen Fremde sich erst bei dem Strategen und den Demiurgen melden; s. 32, 19, 10.

3. *Nabim*] s. 32, 38, 2 ff.; 34, 31, 1 ff. — *imperio*] Cycliadas war Strateg geworden; s. Hertzberg 1, 65.

illi ducem, dilapsa cernens Achaeorum auxilia, redintegraverat
bellum agrosque finitimorum vastabat et iam urbibus quoque
erat terribilis. adversus hunc hostem cum, quantum ex quaque 4
civitate militum scriberetur, consultarent, Philippus dempturum
se eis curam, quod ad Nabim et Lacedaemonios attineret, polli-
citus nec tantum agros sociorum populationibus prohibiturum, 5
sed terrorem omnem belli in ipsam Laconicam ducto eo extemplo
exercitu tralaturum. haec oratio cum ingenti adsensu hominum 6
acciperetur, 'ita tamen aequum est' inquit 'me vestra meis ar-
mis tutari, ne mea interim nudentur praesidiis. itaque, si vobis 7
videtur, tantum parate militum, quantum ad Oreum et Chalcidem
et Corinthum tuenda satis sit, ut meis ab tergo tutis securus bel-
lum Nabidi inferam et Lacedaemoniis.' non fefellit Achaeos, quo 8
spectasset tam benigna pollicitatio auxiliumque oblatum adversus
Lacedaemonios: id quaeri, ut obsidem Achaeorum iuventutem
educeret ex Peloponneso ad inligandam Romano bello gentem.
et id quidem coarguere Cycliadas, praetor Achaeorum, nihil attinere 9
ratus, id modo cum dixisset, non licere legibus Achaeorum de

— *a Philopoemene*] d. h. von diesem genommen und .. übertragen durch die Achäer; s. 5, 25, 7. — *Cycliadam**] s. 27, 31, 10. — *dilapsa*] 'sich zerstreut, verlaufen hatte'; wahrscheinlich hatten die Achäer, in der Hoffnung, dafs Nabis, der im Jahr vorher nachdrücklich von Philopömen geschlagen worden war (s. Pol. 16, 36), sich ruhig verhalten werde, ihre Mietssoldaten (s. 33, 15, 3) entlassen; aber kaum hatte Philopömen das Strategenamt niedergelegt, so erneuerte der Tyrann seine Raubzüge in das achäische Gebiet.

4. *quantum ex quaque* ..] vgl. 33, 14, 10; 34, 24, 7. — *quod .. attineret*] s. 33, 45, 2. — *pollicitus**] näml. *est*; s. 21, 5; vgl. 34, 25, 8.

5. *populationibus prohibiturum*] s. zu 25, 15, 3. — *terrorem omnem .. tralaturum*] vgl. 3, 68, 13.

6. *adsensu hominum*] wie in Rom von den Senatoren; s. 6, 15, 1; zu den aufserordentlichen Versammlungen erschienen gewöhnlich nicht so viele Bürger; s. 32, 20, 7. — *ita .. ne*] beschränkend; s. zu 22, 61, 6. — *vestra .. mea*] näml. Besitzungen, Länder; s. 7, 31, 3.

7. *Oreum* ..] drei wichtige Festungen; s. 33, 31, 3.

8. *non fefellit* ..] obgleich, wie das vorhergehende *tantum .. quantum .. sit* zeigt, Philipp die genannten Festungen den Achäern anvertrauen will, so sah man doch, dafs er nur die in *ut obsidem .. educeret* bezeichnete Absicht hatte; s. Flathe 2, 245. — *pollicitatio*] ebenso 42, 38, 3; das Frequentativum *pollicitari* findet sich bei Sall. Cat. 38, 1; Iug. 8, 1. — *obsidem*] = *ut obses esset*; ist an das kollektive *iuventutem* im Singular angeschlossen. — *inligandam*] 'verstricken'; s. 32, 22, 11; 45, 25, 9 u. a.; die Achäer, obgleich in vielfacher Beziehung von Macedonien abhängig (s. 32, 5, 4), konnten also über den Krieg eine freie Entschliefsung fassen; s. 32, 19, 12 ff.; Hertzberg 1, 48.

9. *id quidem* ..] der Gegensatz dazu liegt eigentlich in § 10: *decreto facto*, welcher durch *id modo .. essent* nur vorbereitet wird. — *Cycliadas*]* — *non licere* ..] s.

10 aliis rebus referre, quam propter quas convocati essent, decreto
de exercitu parando adversus Nabim facto consilium fortiter ac
libere habitum dimisit, inter adsentatores regios ante eam diem
11 habitus. Philippus, magna spe depulsus, voluntariis paucis mili-
tibus conscriptis Corinthum atque in Atticam terram rediit.

26 Per eos ipsos dies, quibus Philippus in Achaia fuit, Philocles,
praefectus regius, ex Euboea profectus cum duobus milibus Thra-
cum Macedonumque ad depopulandos Atheniensium fines regione
2 Eleusinis saltum Cithaeronis transcendit; inde dimidia parte mili-
tum ad praedandum passim per agros dimissa cum parte ipse
3 occultus loco ad insidias opportuno consedit, ut, si ex castello ab
Eleusine in praedantis suos impetus fieret, repente hostis effusos
4 ex improviso adoriretur. non fefellere insidiae. itaque revocatis,
qui discurrerant ad praedandum, militibus instructisque, ad oppu-
gnandum castellum Eleusinem profectus cum multis inde vulne-
5 ribus recessit Philippoque se venienti ex Achaia coniunxit. temp-
tata et ab ipso rege oppugnatio eiusdem castelli est; sed naves
Romanae a Piraeo venientes intromissumque praesidium absistere
6 incepto coegerunt. diviso deinde exercitu rex cum parte Philo-
clem Athenas mittit, cum parte Piraeum pergit, ut, dum Philocles
subeundo muros et comminanda oppugnatione contineret urbe

39, 33, 7; Pol. 23, 12. — *referre*] näml. *praetorem* oder *magistratus* (s. 32, 20, 4), wie in Rom die Magistrate im Senate; s. 26, 28, 1.

10. *decreto .. facto*] er liefs abstimmen und den Beschlufs fassen; vgl. jedoch 32, 22, 3 f. — *fortiter*] 'mit Energie', ohne sich einschüchtern zu lassen; *libere*: 'mit Freimut', ohne seine Selbständigkeit zu opfern; letzteres wird noch gesteigert durch den Zusatz: *inter .. habitus*; vgl. 32, 32, 10. — *adsentatores regis*] wie 39, 27, 8.

11. *spe depulsus*] s. 41, 23, 13; ein stäckerer Ausdruck als 24, 3. — *Atticam terram*] vgl. zu 26, 11.

26. 1. *in Achaia*] Achaia wird hier als Bezeichnung für den Peloponnes gebraucht; s. zu 34, 50, 6; Hertzberg 1, 289. — *Philocles*] s. 16, 2; er scheint das Kommando auf der ganzen Insel gehabt zu haben, während in einzelnen Städten noch besondere Befehlshaber waren; s. 23, 8. — *regione Eleusinis*] s. zu 33, 17, 6. — *saltum Cithaeronis*] die Grenze zwischen Böotien und Attika.

2. *passim*] näher bestimmt durch *per agros*; s. 37, 20, 5; 40, 33, 7: *toto passim agro se diffuderunt.* — *ex castello ab Eleusine*] 'aus dem Kastel von El. her'; s. 24, 9; vgl. Cic. in Verr. 4, 93: *Agrigento .. ex fano*; ebd. 5, 187: *e sacrario Catina*; Liv. hat hier, wie gewöhnlich, bei dem Städtenamen die Präp. *ab*; s. zu 24, 12, 3. Auch 25, 2 wird das Kastell von der Stadt geschieden; vgl. Bursian 1, 329.

6. *cum parte .. cum parte*] der Gegensatz träte schärfer hervor, wenn Liv. bei dem zweiten *cum parte* ein *ipse* hinzugesetzt hätte, wie im folgenden *Philocles .. ipse.* — *subeundo .. comminanda ..*] vgl. über die Zusammenstellung des Gerundium und Gerundivum 25, 40, 6; 37, 18, 2. — *urbe*] der Abl. bei

[redacted]

Athenienses, ipsi Piraeum levi cum praesidio relictum expugnandi
facultas esset. ceterum nihilo ei Piraei quam Eleusinis facilior 7
iisdem fere defendentibus oppugnatio fuit. a Piraeo Athenas re-
pente duxit. inde eruptione subita peditum equitumque inter 8
angustias semiruti muri, qui bracchiis duobus Piraeum Athenis
iungit, repulsus, omissa oppugnatione urbis, diviso cum Philocle 9
rursus exercitu ad agros vastandos profectus, cum priorem po-
pulationem sepulcris circa urbem diruendis exercuisset, ne quid
inviolatum relinqueret, templa deum, quae pagatim sacrata habe- 10
bant, dirui atque incendi iussit; et ornata eo genere operum exi- 11
mie terra Attica et copia domestici marmoris et ingeniis artificum

continere ist häufig bei Liv.; s. 28, 9, 14; 33, 20, 2; 34, 1, 5 u. a.; vgl. zu 25, 22, 9. — *Piraeum*] die Hafenstadt. — *levi*] leichtwiegend, 'unbedeutend'; s. 22, 24, 2.

7. *nihilo .. facilior*] d. h. er fand dabei ebenso viele Schwierigkeiten; daher giebt er dieses Vorhaben plötzlich auf. — *iisdem fere ..*] 'im ganzen dieselben Leute', wenn auch nicht gerade alle einzelnen. — *duxit*] s. zu 1, 23, 5.

8. *inter*] weil die Mauern von zwei Seiten den Raum einschliefsen; = 'innerhalb der beiden Mauern'; Philipp befand sich, vom Piräus kommend, zwischen denselben. — *angustias ..*] die Mauern waren 157 m weit von einander entfernt. — *semiruti*] zwar hatte nach der Zerstörung der Mauern durch die Lacedämonier nach dem peloponnesischen Kriege Konon dieselben wieder aufgebaut, aber sie waren wahrscheinlich nicht in gutem Stande erhalten, so dafs sie Philipp, wie später Sulla (s. App. BMithr. 30), halb verfallen vorfand. — *muri*] die Gesamtheit der Mauer (diese als Ganzes gedacht), welche sich in Athen an das Asty und andererseits an die Mauer des Piräus anschlofs; s. 45, 27, 11: *muros Piraeum et urbem iungentis*; ist Übersetzung von τεῖχος oder μακρὸν τεῖχος. — *bracchiis duobus*] σκέλη; nur zwei Mauern werden oft auch von griechischen Schriftstellern erwähnt (s. Xen. Hell. 2, 2, 15; Andocid. de pace c. Lac. § 5. 7 u. a.), da man die Mauer, welche nach dem Phaleron führte, schon im peloponnesischen Kriege hatte verfallen lassen, nachdem auf Perikles' Rat eine mittlere (τὸ διὰ μέσου τεῖχος) parallel mit der älteren (nördlichen), nach dem Piräus laufenden Mauer erbaut worden war; vgl. Bursian 1, 266 f.

9. *omissa .. diviso ..*] s. 23, 1, 4.

10. *templa*] vgl. 24, 18: *quid sancti*; doch ist dort von den Tempeln in der Nähe der Stadt, an u. St. von den in dem Gebiete Athens (*per agros*) überhaupt liegenden die Rede; es sind wohl die Tempel in den verschiedenen, auch kirchliche Gemeinschaften bildenden (s. 30, 6) Demen gemeint; daher *pagatim*; vgl. Val. Max. 5, 3, ext. 3: *vicatim dispersos*; Plut. Thes. 24; Paul. Diac. S. 72: *δῆμοι apud Atticos sunt, ut apud nos pagi*. — *sacrata habebant*] s. 26, 11, 9; die heiligen Orte waren, als Theseus die Bewohner des Landes vereinigte, erhalten worden; s. 30, 6.

11. *et ornata ..*] 'und zwar' bot .. — *terra Attica*] s. 25, 11. 30, 8; scheint wie *terra Italia* (s. 29, 10, 4) gesagt zu sein. — *copia*] s. 21, 11: *multitudine*. — *marmoris*] und zwar des hymettischen; vgl. Strabo 9, 1, 23, S. 399. — *ingeniis artificum*] weil es dort mit schöpferischem Geiste begabte Künstler gab;

12 praebuit huic furori materiam. neque enim diruere modo ipsa
templa ac simulacra evertere satis habuit, sed lapides quoque,
13 ne integri cumularent ruinas, frangi iussit. et postquam non tam
ira *erat* satiata quam irae exercendae materia deerat, agro hostium
in Boeotiam excessit nec aliud quicquam dignum memoria in
Graecia egit.

27 Consul Sulpicius eo tempore inter Apolloniam ac Dyrra-
chium ad Apsum flumen habebat castra, quo arcessitum L. Apu-
stium legatum cum parte copiarum ad depopulandos hostium
2 fines mittit. Apustius, extrema Macedoniae populatus, Corrhago
et Gerrunio et Orgesso castellis primo impetu captis ad Antipa-
3 tream, in faucibus angustis sitam urbem, venit. ac primo evoca-
tos principes ad colloquium, ut fidei Romanorum se commit-
terent, perlicere est conatus; deinde, ubi magnitudine ac moeni-
4 bus situque urbis freti dicta aspernabantur, vi atque armis ador-
tus expugnavit puberibusque interfectis, praeda omni militibus
5 concessa diruit muros atque urbem incendit. hic metus Codrio-

vgl. Sall. Cat. 8, 3. — *praebuit .. materiam*] s. zu 3, 11, 10.

12. *neque enim modo ..*] über *modo*, welches an u. St. ganz fehlen könnte, vgl. zu 1, 10, 1. — *ne integri ..*] damit sie nicht, wenn sie unversehrt blieben, in die Augen fallende Trümmerhaufen bildeten, eig. durch ihre Aufhäufung die Trümmer gröfser (glänzender) erscheinen liefsen; vgl. Pol. 16, 1.

13. *agro hostium ..*] durch die Hinzufügung von *in Boeotiam* ist die Verbindung *agro .. excessit* gestört; hier wäre *ex agro* der gewöhnlichere Ausdruck gewesen.

27—28. Unternehmungen des Konsuls Sulpicius. Zon. 9, 15.

1. *consul*] s. 22, 4. — *Apsum*] j. Crevasta, nach anderen Beratino; er kommt aus dem candavischen Gebirge. — *arcessitum L.* Apustium*] von der Flotte; s. § 8; 44, 1; Zon.: *στρατηγὸν ἐπὶ τοῦ ναυτικοῦ Λούκιον Ἀπούστιον Σουλπικίῳ Γάλβᾳ δεδώκασι. καὶ ὁ Γάλβας .. ἐπὶ πολὺ ἐνόσησε· .. Ἀπούστιος δ' ἐς τὴν Μακεδονίαν .. ἐμβαλὼν .. φρούρια καὶ πόλεις ἐχειρώσατο.*

2. *extrema Macedoniae*] s. 23, 4; das westliche Grenzland, Dassaretien. — *Corrhago**] wahrscheinlich zwischen Apollonia und Antipatrea gelegen. — *Gerrunio*] ist wohl der von Pol. 5, 108, 2: *τῆς δὲ Δασσαρήτιδος προσηγμένον πόλεις, τὰς μὲν Φιβώτιδας ἐπαγγελίαις, Ἀντιπάτρειαν, Χρυσονδύωνα, Γερτοῦντα, πολλὴν δὲ καὶ τῆς συνορούσης τούτοις Μακεδονίας ἐπιδεδραμηκότα* oder der ebd. § 8: *Φίλιππος .. κατελάβετο .. τῆς μὲν Δασσαρήτιδος Κρεώνιον καὶ Γεροῦντα .. ἔτι δὲ τῶν καλουμένων Πισαντίνων Ὀργησσόν* genannte Ort; vielleicht südlich von Antipatrea gelegen. — *Orgesso**] s. d. St. aus Polybios im Vorhergehenden. — *Antipatream**] nach dem Folgenden eine bedeutende Festung, wahrscheinlich das j. Berat, wo sich dem Apsus von Süden und Norden die Gebirge nähern.

3. *evocatos*] s. 45, 26, 11. 31, 9 u. a. — *ubi .. aspernabantur*] s. 21, 11; zu 28, 14, 13.

4. *puberibusque ..*] die Stadt wird nach strengem Kriegsrechte behandelt, die Einwohner gelten als *devicti*; s. 4, 34, 1; 5, 21, 13; 28 20, 6 u. a. — *Codrione**] die Lage

[redacted]

ne, satis validum et munitum oppidum, sine certamine ut dederetur Romanis, effecit. praesidio ibi relicto Cnidus — nomen 6
propter alteram in Asia urbem quam oppidum notius — vi capitur. revertentem legatum ad consulem cum satis magna praeda Athenagoras quidam, regius praefectus, in transitu fluminis a novissimo agmine adortus postremos turbavit. ad quorum clamo- 7
rem et trepidationem cum revectus equo propere legatus signa convertisset et coniectis in medium sarcinis aciem derexisset, non tulere impetum Romanorum militum regii. multi ex iis occisi, plures capti. legatus incolumi exercitu reducto ad consulem re- 8
mittitur inde extemplo ad classem.

Hac satis felici expeditione bello commisso reguli ac prin- 28
cipes accolae Macedonum in castra Romana veniunt, Pleuratus Scerdilaedi filius et Amynander Athamanum rex et ex Dardanis Bato Longari filius. bellum suo nomine Longarus cum Demetrio, 2
Philippi patre, gesserat. pollicentibus auxilia respondit consul, Dardanorum et Pleurati opera, cum exercitum in Macedoniam

des Ortes ist nicht genauer zu bestimmen.

6. *Cnidus*] in Dassaretien gelegen; s. Kallim. Hymn. in Cer. 25: *οὔπω τὰν Κνιδίαν, ἔτι Δώτιον ἱρὸν ἔναιον .. Πελασγοί,* aus dem *Δώτιον πεδίον* (in Thessalien am See Böbeis) waren nach Plut. Quaest. Gr. 13 Änianen nach Äthicä in Illyrien ausgewandert. — *in Asia*] in Doris in Karien. — *Athenagoras*] ein mehrfach genannter General Philipps; s. 35, 1. 43, 1; 32, 5, 11; 33, 7, 11; Pol. 18, 5. — *fluminis*] wohl des Apsus. — *novissimo agmine*] s. 33, 9, 3; 42, 57, 11; *novissimum* ist das, hinter dem nichts mehr kommt; *postremos*: die letzten in der Reihe; hier um abzuwechseln, da sonst auch *novissimi* gesagt wird; s. 2, 59, 7; 22, 2, 3.

7. *signa convertisset*] s. 6, 24, 7: *circumagi signa iussit.*

8. *remittitur*] s. 44, 1.

28. 1. *expeditione*] Streifzug, Rekognoszierung. — *commisso*] s. 8, 25, 5; 10, 11, 2; 21, 40, 11; 36, 6, 3. — *principes accolae*] s. zu 1, 7, 5; = die *principes* der anwohnenden Völker; vgl. Zon.: *Ἰλλυριοί τέ τινες καὶ Ἀμύνανδρος, .. σύμμαχοι πρότερον ὄντες αὐτοῦ (Φιλίππου), πρὸς τοὺς Ῥωμαίους μετέστησαν.* — *Pleuratus*] wahrscheinlich der 29, 12, 14 erwähnte, der seinem Vater in der Herrschaft Illyriens gefolgt ist (s. 40, 10), der Vater des Gentius; vgl. 44, 32, 3. — *Amynander*] früher Freund der Ätoler; s. 27, 30, 4; er ist nach Pol. 16, 27 schon durch römische Gesandte bearbeitet. — *Athamanum*] s. 41, 1. — *Dardanis*] am Scodrus und den Quellen des Axius in Mösien (Serbien); s. zu 44, 30, 4. — *Bato*] ob es der von Strabo 7, 5, 3, S. 314: *Δαισιᾶται* (ein illyrisches Volk), *ὧν Βάτων ἡγεμών* erwähnte ist, läfst sich nicht entscheiden. — *Longari*] bei Arrian Exped. Al. 1, 5 heifst ein König der Agrianer Langarus, der vielleicht auch hier gemeint ist.

2. *suo nomine*] s. 9, 45, 10; 33, 26, 6; vgl. 23, 42, 2: *per nos ipsi.* — *Demetrio*] s. Pomp. Trog. prol. 28: *ut rex Macedoniae Demetrius sit a Dardanis fusus*; etwa 230 oder 229 v. Chr.; vgl. Iustin 28, 3.

3 induceret, se usurum; Amynandro Aetolos concitandos ad bellum attribuit. Attali legatis — nam ii quoque per id tempus venerant — mandat, ut Aeginae rex, ubi hibernabat, classem Romanam opperiretur, qua adiuncta bello maritimo, sicut ante,
4 Philippum urgeret. ad Rhodios quoque missi legati, ut capesserent partem belli. nec Philippus segnius — iam enim in Macedoniam
5 pervenerat — adparabat bellum. filium Persea, puerum admodum, datis ex amicorum numero, qui aetatem eius regerent, cum parte copiarum ad obsidendas angustias, quae ad Pelagoniam
6 sunt, mittit. Sciathum et Peparethum, haud ignobiles urbes, ne

3. *Aetolos*] an die Attalus (s. 15, 9) und die Römer (s. 14, 11; Pol. 16, 27) bereits Gesandte geschickt haben: vgl. 29, 4. — *hibernabat*] die Verhandlungen haben also im Winter, die Expedition (Kap. 27) vor oder in demselben stattgefunden; s. 22, 4; Zon. a. a. O. — *classem Romanam*] es wird nicht bemerkt, ob die 3, 3 und 14, 3 erwähnten Flotten sich vereinigt, und wie viele Schiffe aufser den 22, 8 erwähnten die Bundesgenossen gestellt haben; über die im folgenden Jahre geschickten s. 31, 45, 10. 46, 6; 32, 16, 6; im Jahre 198 wird die ganze Flotte auf 100 gröfsere, 50 kleinere Schiffe und 50 lembi angegeben; s. 32, 21, 27.

4. *capesserent partem belli*] wie früher; s. 14, 11. 22, 8; über den Ausdruck s. 9, 40, 12; 28, 19, 16: *partem periculi capessendam*. — *in Macedoniam*] s. 26, 13.

5. *Persea*] den nachmaligen König. — *puerum admodum*] 'noch tief im Knabenalter', noch weit von dem Ende desselben entfernt, damals etwa 11—12 Jahre alt, da er 182 (s. 40, 6, 4) erst 30 Jahre zählt. — *amicorum*] die Vertrauten und Verwandten des Königs, der Hofstaat, die höchsten Klassen, mit denen der König Rat hält, aus denen die Statthalter, Feldherren, Gesandte genommen werden; s. 9, 18, 4; 33, 13, 14. 21, 5; 41, 20, 3; die Söhne derselben sind die *pueri regii*; s. 45, 6, 7. — *aetatem*] = *eum illa aetate*. — *obsidendas*] s. 37, 17, 7. — *ad Pelagoniam*] hier ist die Stadt gemeint, wie 33, 3; vgl. 45, 29, 9; j. Bitoglia (Monastir); nicht weit vom Erigon, wahrscheinlich dieselbe, welche sonst Heraclea Lyncestis genannt wird; dagegen 34, 6: *in faucibus Pelagoniae* das Land; s. 39, 4. Nach 34, 6: *Pleurato Dardanisque iter patefecit* mufs der Pafs nach Illyrien und Dardanien geführt haben; nach Illyrien aber öffnet sich westlich der durch den hohen Peristeri gedeckte Pafs an der Nordseite des Lyncus (s. 36, 6) bei Bitoglia; s. Barth, Reise durch das Innere der europ. Türkei 142. Durch diesen führte später auch die via Egnatia; vgl. Strabo 7, 7, 4, S. 323: ἡ Ἐγνατία ἐστὶν ὁδὸς .. διὰ Λυχνιδοῦ πόλεως καὶ Πυλῶνος, τόπου ὁρίζοντος ἐν τῇ ὁδῷ τήν τε Ἰλλυρίδα καὶ τὴν Μακεδονίαν· ἐκεῖθεν δ' ἐστὶ παρὰ Βαρνοῦντα διὰ Ἡρακλείας καὶ Λυγκηστῶν καὶ Ἐορδῶν. Die Dardaner konnten in Verbindung mit Pleuratos von dieser Seite, nicht wie sonst durch Päonien (s. 26, 25, 3) einfallen. Schwerlich ist an die στενὰ des Axius (s. Thuk. 4, 127; Strabo 7 frg. 4) zu denken, welche weiter östlich von Bitoglia, bei Gradets südlich von Negotin (s. Barth 126 f.) sich finden und nicht nach Illyrien führen.

6. *Sciathum et Peparethum*] Inseln an der Küste von Thessalien mit gleichnamigen Städten; die Ky-

[redacted]

classi hostium praedae ac praemio essent, diruit. ad Aetolos mittit legatos, ne gens inquieta adventu Romanorum fidem mutaret.

29 Concilium Aetolorum stata die, quod Panaetolium vocant, futurum erat. huic ut occurrerent, et regis legati iter adcelerarunt, et a consule missus L. Furius Purpurio legatus venit; Athe- 2
niensium quoque legati ad id concilium occurrerunt. primi Macedones, cum quibus recentissimum foedus erat, auditi sunt.
qui *in* nulla nova re nihil se novi habere, quod adferrent, dixe- 3
runt; quibus enim de causis experta inutili societate Romana pacem cum Philippo fecissent, compositam semel pacem servare eos

kladen sind meist schon von den Rhodiern genommen; s. 15, 8. — *praedae ac praemio*] allitteriert; vgl. Caes. BC. 3, 82, 1 u. a. — *diruit*] s. 45, 12. — *fidem mutaret*] d. h. das 29, 12, 1 geschlossene Bündnis aufgebe und sich mit den Römern verbinde.

29—32. Verhandlungen auf dem Landtage der Ätoler.

1. *concilium*] die Bundesversammlung der Ätoler, auf der jeder Bürger der verbündeten Staaten erscheinen konnte, in der Regel aber wohl nur die Reichen und Mächtigen in gröfserer Anzahl anwesend waren; vgl. Pol. 5, 8, 5: *καθ' ἕκαστον γὰρ ἔτος ἀγορὰς τε καὶ πανηγύρεις ἐπιφανεστάτας, ἔτι δὲ καὶ τὰς τῶν ἀρχαιρεσίων καταστάσεις ἐν τούτῳ τῷ τόπῳ* (in Thermon) *συντελούντων*; ebd. 28, 4; indes wurde die im folgenden geschilderte Versammlung in Naupaktos gehalten (s. § 8; 40, 9; 35, 12, 3; Pol. 16, 27) und war wahrscheinlich eine aufserordentliche, die auch nach anderen Orten als nach Thermon berufen werden konnte, wie nach Heraklea (s. 28, 5, 14; 33, 3, 7), nach Hypata (s. 36, 26, 1) u. a. Die regelmäfsigen Versammlungen fanden im Herbste statt; s. Pol. 4, 37: *μετὰ τὴν φθινοπωρινὴν ἰσημερίαν εὐθέως*; daher *stata die*. Die an u. St. erwähnte Versammlung mufs noch vor oder sogleich nach der Ankunft des Konsuls stattgehabt haben, während nach dem Vorhergehenden der Winter oder Frühling vorausgesetzt wird. — *quod .. vocant*] auffallend von *concilium Aetolorum* durch *stata die* getrennt. — *Panaetolium*] wie 32, 3; 35, 32, 7: *Panaetolicum*; vgl. 33, 35, 8; allgemeiner Landtag aller ätolischen Staaten; vgl. Diod. 19, 66; 20, 99: *τὸ κοινὸν τῶν Αἰτωλῶν*. — *occurrerent*] wie § 2; 10, 43, 9; 35, 15, 1. 46, 3; 39, 6, 1; 45, 10, 3 u. a.; = 'sich einfinden bei . .'

2. *Furius*] ein anderer als 21, 2. — *recentissimum*] s. 29, 12, 2; so genannt im Vergleich mit dem römischen Bündnisse; s. 26, 25, 1.

3. *in nulla nova re*] da nach dem Abschlusse des Bündnisses nichts Neues eingetreten, die Lage noch dieselbe sei, so müfsten auch noch dieselben Gründe gelten; vgl. § 16. Zum Ausdr. vgl. 25, 19, 15. — *dixerunt*] dies die erste, allgemeine Äufserung der Gesandten, welche von § 4 an in der einem besonderen Sprecher in den Mund gelegten Rede weiter begründet wird. — *experta inutili . .*] nachdem sie als eine . . erkannt hätten. — *compositam*] 'eingegangen'; davor ist *iisdem de causis* zu denken; sonst pflegt das Particip des vorhergehenden Verbums wiederholt zu werden; s. 31, 8; 1, 12, 9 u. a. — *pacem*] nachdrücklich wiederholt; vgl. 2, 64, 1.

4 debere. ‘an imitari’ inquit unus ex legatis Romanorum ‘licentiam, an levitatem dicam, mavultis? qui cum legatis vestris Romae responderi ita iussissent: ‘quid ad nos venitis, Aetoli, sine
5 quorum auctoritate pacem cum Philippo fecistis?’, iidem nunc, ut bellum secum adversus Philippum geratis, postulant; et antea propter vos et pro vobis arma sumpta adversus eum simulabant,
6 nunc vos in pace esse cum Philippo prohibent. Messanae ut auxilio essent, primo in Siciliam transcenderunt; iterum, ut Syracusas oppressas ab Carthaginiensibus in libertatem eximerent;
7 et Messanam et Syracusas et totam Siciliam ipsi habent vecti-

4. *an imitari* . .] rhetorisch ausgedrückter Grund, warum sie zu Philipp halten müssen, nicht zu den Römern übertreten dürfen. — *an levitatem dicam*] nachdem die *licentia* bestimmt als das Verfahren der Römer bezeichnet ist, wird nachträglich, scheinbar zweifelnd, die Möglichkeit hingestellt, dafs es auch *levitas* sein könne; = *licentiam dixi, nescio an levitatem dicam*; in ähnlichen Fällen steht bei dem zweiten Nomen kein Verbum; s. zu 2, 54, 7; Cic. ad Att. 2, 7, 3. 7 u. a.; vgl. Cic. de imp. Pomp. 57: *indignius videtur obtrectatum esse adhuc, Gabinio dicam anne Pompeio an utrique.* Über den Konjunktiv s. Hor. A. P. 265: *an omnes visuros peccata putem?*, zu der Allitteration *licentiam . . levitatem* vgl. 3, 21, 5. — *mavultis*] näml. als treu an dem Bündnis festhalten. — *legatis*] s. 1, 8, wo Liv. das hier Gesagte nicht erwähnen durfte; vgl. App. Mac. 4: *Αἰτωλοὶ μεταγιγνώσκοντες κατηγόρουν (Φιλίππου) ὡς καὶ περὶ σφᾶς ἀπίστου γεγονότος, ἠξίουν τε αὖθις ἐς τοὺς Ῥωμαίων συμμάχους ἐγγραφῆναι. Ῥωμαῖοι δ᾽ Αἰτωλοῖς ἐμέμψαντο τῆς οὐ πρὸ πολλοῦ μεταβολῆς* . .

5. *iidem nunc* . .] ‘doch jetzt . . wieder’ . .; s. 24, 22, 5. Dafs dies durch eine Gesandtschaft geschehen ist (s. 28, 3), hat Liv. nicht erwähnt; doch konnten die Macedonier er-en, dafs eine solche Forderung gestellt werden würde oder schon gestellt war. — *nunc vos* . .] der Sinn der Sätze ist: die Römer verlangen jetzt, wie schon im ersten Kriege, dafs ihr im Frieden und Kriege euer Interesse dem ihrigen opfern sollt: darin besteht ihre Frechheit; vgl. 21, 20, 4; die Leichtfertigkeit oder der Wankelmut (s. § 4: *an levitatem dicam*; wohl ein mildernder Zusatz des Liv; vgl. § 15) will der Redner nicht hervorheben, da die Politik der Römer vielmehr als konsequent geschildert ist.

6—11. Überall haben die Römer unter dem Scheine der Hülfe die Völker sich unterworfen.

6. *Messanae*] s. 7, 3. — *primo . . iterum*] s. zu 2, 51, 2. — *transcenderunt*] s. 21, 44, 7; 34, 4, 3. — *Syracusas oppressas*] s. 24, 33, 5 ff; 25, 28, 7; vgl. 26, 31, 3 ff. — *in libertatem eximerent*] prägnant = *eximerent (e servitute et vindicarent) in libertatem*; s. 1, 6, 1 u. a.

7. *et Messanam* . .] *et* korrespondiert mit den folgenden beiden *et*, der Satz ist wie 18, 4 asyndetisch (vgl. § 9: *praetor*), so dafs der Nachdruck auf *ipsi* liegt, im Gegensatz zu denen, für welche sie angeblich den Krieg unternahmen. — *vectigalemque* . .] allerdings waren in Sicilien nur 3 *liberae* und 3 *foederatae civitates*, alle übrigen *vectigales* (s. 31, 9) und dem Imperium des Statthalters unterworfen. Dieser hatte, da den Provinzialen die

[redacted]

galemque provinciam securibus et fascibus subiecerunt. scilicet 8
sicut vos Naupacti legibus vestris per magistratus a vobis creatos
concilium habetis, socium hostemque libere quem velitis lecturi,
pacem ac bellum arbitrio habituri vestro, sic Siculorum civitati-
bus Syracusas aut Messanam aut Lilybaeum indicitur concilium:
— praetor Romanus conventus agit; eo imperio evocati con- 9
veniunt; excelso in suggestu superba iura reddentem, stipatum
lictoribus vident; virgae tergo, secures cervicibus imminent; et
quotannis alium atque alium dominum sortiuntur. nec id mi- 10
rari debent aut possunt, cum Italiae urbes Regium, Tarentum,
Capuam, ne finitimas, quarum ruinis crevit urbs Roma, nomi-
nem, eidem subiectas videant imperio. Capua quidem, sepulcrum 11

provocatio nicht zustand, auch das Recht über Leben und Tod, was im folgenden durch *fascibus et securibus* bezeichnet wird; s. § 9; 2, 8, 2; vgl. 35, 16, 4 ff.

8. *scilicet*] spöttisch; 'freilich' haben die Provinzialen auch Versammlungen, aber nicht etwa solche wie ihr zu Naupactus; dennoch zeigt das Folgende, dafs Naupactus zugleich als der gewöhnliche Versammlungsort bezeichnet werden soll. — *legibus . . habituri vestro*] enthält die wichtigsten Rechte unabhängiger, souveräner Völker. — *Syracusas . .*] Syrakus und Lilybäum waren die Hauptstädte der beiden Teile der Provinz Sicilien, wo oft Versammlungen gehalten wurden; s. Cic. in Verr. 4, 55; 5, 94 u. a.; doch konnten auch nach anderen Städten Conventus ausgeschrieben werden; Messana ist eine *civitas foederata*. — *indicitur*] s. 27, 30, 6; 33, 3, 7; 36, 6, 6; ebenso *edicere*; über die Konstr. s. 11, 1. — *concilium*] ist hier nur gebraucht, um es dem vorhergehenden *concilium habeatis* gegenüberzustellen; der regelmäfsige Ausdruck für die von den Prätoren für die Provinzialen ausgeschriebenen Gerichtstage war das folgende *conventus*, *conventus iuridici*, *flora*.

9. *praetor Romanus*] nicht ein von ihnen selbst erwählter. — *eo*] 'dorthin', näml. in die genannten Städte. — *evocati*] so dafs es nicht in ihrem Willen steht, ob sie kommen wollen. — *excelso in suggestu*] s. Cic. ad. Q. fr. 1, 1, 25: *populari accessu ac tribunali*, auf diesem stand die Sella curulis und um diese herum die Liktoren. — *superba . .*] wird durch *virgae . .* erläutert; sie kommen nicht, um Souveränitätsrechte zu üben, sondern um sich nach einem fremden Rechte, wie es Despoten ihren Unterthanen auferlegen, Bescheid geben zu lassen; über *iura reddere* s. 7, 1, 6. — *alium atque alium*] 'von Jahr zu Jahr einen anderen', wodurch das Verhältnis noch drückender wird.

10—11. Auch in Italien haben die Römer dasselbe Verfahren befolgt.

10. *Regium . .*] es werden nur die bedeutenden Städte angeführt. — *finitimas*] s. 26, 13, 16. — *eidem . .*] es wird nicht beachtet, dafs bei vielen Staaten die Verhältnisse andere waren, z. B. Regium ein günstiges Bündnis besafs, Tarent dagegen nach dem Abfall im 2. punischen Kriege wenigstens einen Teil seines Gebietes (s. zu 27, 25, 1), Capua sogar seine Existenz als Staat und als Gemeinde verloren hatte.

11. *sepulcrum ac monumentum*] 'das Grabdenkmal', zur Angabe, wo das kampanische Volk sein (politisches) Ende gefunden hat; sonst werden *monumenta* errichtet, um

ac monumentum Campani populi, elato et extorri eiecto ipso populo, superest, urbs trunca sine senatu, sine plebe, sine magistratibus, prodigium, relicta crudelius habitanda, quam si deleta
12 foret. furor est, si alienigenae homines, plus lingua et moribus et legibus quam maris terrarumque spatio discreti, haec tenue-
13 rint, sperare quicquam eodem statu mansurum. Philippi regnum officere aliquid videtur libertati vestrae; qui, cum merito vestro vobis infensus esset, nihil a vobis ultra quam pacem petiit
14 fidemque hodie pacis pactae desiderat. adsuefacite his terris legiones externas et iugum accipite: sero ac nequiquam, cum do-
15 minum Romanum habebitis, socium Philippum quaeretis. Aetolos, Acarnanas, Macedonas, eiusdem linguae homines, leves ad tempus ortae causae diiungunt coniunguntque; cum alienigenis,

das Andenken zu erhalten, oder die Thaten selbst sind die *monumenta*; s. 30, 28, 4; Vell. Pat. 2, 38 u. a. — *elato*] 'zu Grabe getragen'; s. 24, 22, 17; 28, 28, 12; zur Sache s. 26, 34, 4 ff. — *extorri eiecto*] s. 2, 6, 2; 5, 30, 6: *extorrem .. agerent.* — *populo*] ein staatlich geordnetes Volk. — *trunca*] welche die zu einem staatlichen Organismus nötigen Glieder, die im folgenden aufgezählt werden, nicht hat (s. 23, 3, 5; 26, 16, 9) und in dieser Gestalt als eine unnatürliche Erscheinung (*prodigium*) zu betrachten ist; s. 12, 8; 6, 40, 11: *hoc portenti*; vgl. Tac. Hist. 4, 58. — *relicta .. habitanda*] vgl. 1, 35, 10; 22, 45, 8; 40, 18, 8. — *crudelius*] gehört zu *relicta* und enthält das Urteil über diese Handlung. — *deleta*]*

12. Wenn ihr die Römer herbeiruft, wird es euch nicht besser ergehen.

12. *plus lingua* ..] s. 24, 3, 12; die Römer werden nach § 15 und 30, 4 als Barbaren bezeichnet; vgl. Pol. 9, 37, 3. 11, 4. — *terrarumque spatio*] in Bezug auf die Lage Roms selbst gesagt; s. 33, 33, 6. — *haec*] wie 7, 12. 25, 7. — *tenuerint*] 'eingenommen (besetzt) haben'. — *sperare*] s. 21, 19, 9.

13—14. Philipp ist euch weniger gefährlich.

13. *officere*] wie 33, 12, 10: *libertati graves reges.* — *qui* ..] enthält die Widerlegung: 'von ihm habt ihr nichts zu fürchten'. — *merito vestro*] 'wegen eurer Schuld': weil sie den Frieden von Naupactus nach dem Bundesgenossenkriege 217 v. Chr. nicht gehalten haben.

14. *adsuefacite .. quaeretis*] s. 5, 51, 5. — *sero ac nequiquam*] s. 9, 12, 2. — *dominum*] s. § 9; Sinn: Philipps Macht kann nicht so drückend werden.

15. Verwandte Völker dürfen ihre natürliche Verbindung nicht wegen untergeordneter Verhältnisse aufgeben.

15. *Aetolos, Acarnanas, Macedonas*] die drei Völker standen zwar der feineren hellenischen Bildung ferner und wurden deshalb, und weil sie mit barbarischen Stämmen gemischt waren, nicht von allen (s. Dem. Ol. 3, 16. 24; Phil. 3, 31) für rein griechisch gehalten, hatten aber die alte Einfachheit und Kraft der Nation treuer bewahrt als die übrigen griechischen Stämme, denen sie Liv., den *alienigenis* und *barbaris* gegenüber, hier beizählt; vgl. 32, 34, 4. Die Akarnanen waren eng mit Macedonien verbunden; s. 14, 9; 33, 16, 1. — *ad tempus ortae*] nach den (oft schnell wechselnden) Verhältnissen, 'durch Zeitverhält-

[redacted]

cum barbaris aeternum omnibus Graecis bellum est eritque; natura enim, quae perpetua est, non mutabilibus in diem causis hostes sunt. sed unde coepit oratio mea, ibi desinet: hoc eodem 16
loco iidem homines de eiusdem Philippi pace triennio ante decrevistis iisdem improbantibus eam pacem Romanis, qui nunc pactam et compositam turbare volunt. in qua consultatione nihil fortuna mutavit, cur vos mutetis, non video.' secundum Mace- 30
donas ipsis Romanis ita concedentibus iubentibusque Athenienses, qui foeda passi iustius in crudelitatem saevitiamque regis invehi poterant, introducti sunt. deploraverunt vastationem po- 2
pulationemque miserabilem agrorum: neque id se queri, 'quod hostilia ab hoste passi forent; esse enim quaedam belli iura, quae ut facere, ita pati sit fas: sata exuri, dirui tecta, praedas 3
hominum pecorumque agi misera magis quam indigna patienti esse; verum enim vero id se queri, quod is, qui Romanos alieni- 4
genas et barbaros vocet, adeo omnia simul divina humanaque iura polluerit, ut priore populatione cum infernis deis, secunda

nisse entstanden'; s. 6, 25, 11. — *coniunguntque*] scheint Liv. nach seinem Urteil über den Charakter der Griechen (im Anschlufs an eine von ihm vielleicht nachgeahmte Rede bei Pol. 5, 104, 9) hinzugefügt zu haben; für den Redenden würde es nicht passen, die Verbindung der Griechen als durch blofs vorübergehende Umstände und Zufälligkeiten bedingt darzustellen; auch läfst der Gegensatz *natura* . . nur *disiungunt* erwarten. — *alienigenis* . .] s. 24, 47, 5. — *natura* . . *hostes sunt*] vgl. 37, 54, 6; 44, 24, 2. — *mutabilibus* . . *causis*] wie vorher *leves* .. *causae*; dagegen entspricht *natura* dem vorhergehenden § 12: *lingua* . .; vgl. 28, 27, 11. — *in diem*] *ad tempus* entsprechend; = 'von Tag zu Tag'.

16. *sed*] bricht die Beweisführung kurz ab und führt auf § 3 zurück. — *hoc eodem loco*] ist 29, 12, 1 nicht erwähnt. — *triennio ante*] s. 1, 8; der Redner stellt absichtlich die Zeit als kurz dar. — *improbantibus* . . *volunt*] die Römer sind sich gleich geblieben; also müssen die Ätoler gleichfalls konsequent sein.

30. 1. *introducti sunt*] man erwartete 'ihnen wurde das Wort erteilt', denn sie haben nach § 4 die Rede der Macedonier gehört; s. 31, 1; vgl. zu 32, 21, 15.

2. *vastationem*] Verwüstung, um zu schaden; *populationem*: um zu plündern. — *belli iura*] 'Rechte, die im Kriege gelten', nach denen manches dem Sieger zu thun gestattet ist; wird erklärt durch *quae* . . *sit fas*; s. 5, 27, 6; 9, 1, 5; vgl. Pol. 25, 3a.

3. *sata*] s. 6, 31, 8. — *indigna*] als etwas, was (unter solchen Verhältnissen) unziemlich, unverdient sei; = es sei zwar ein Unglück für .., aber sie dürften sich nicht darüber als über etwas den Verhältnissen nicht Angemessenes beklagen; s. 31, 13; so Liv. fr. 61 (Sen. Suas. 6, 22): *quae (mors) vere aestimanti minus indigna videri potuit, quod a victore inimico nil crudelius passus erat, quam quod eiusdem fortunae compos victo fecisset.*

4. *verum enim vero*] s. 29, 8, 7 u. a. — *divina humanaque*] s. 24, 18; im folgenden werden nur die *divina* beachtet. — *infernis*] s. 24, 38, 8; dagegen 31, 3: *inferos*; vgl.

5 cum superis bellum nefarium gesserit. omnia sepulcra monumentaque diruta esse in finibus suis, omnium nudatos manes,
6 nullius ossa terra tegi. delubra sibi fuisse, quae quondam pagatim habitantes in parvis illis castellis vicisque consecrata ne in unam urbem quidem contributi maiores sui deserta reli-
7 querint. circa ea omnia templa Philippum infestos circumtulisse ignes; semusta, truncata simulacra deum inter prostratos
8 iacere postes templorum. qualem terram Atticam fecerit, exornatam quondam opulentamque, talem eum, si liceat, Aetoliam
9 Graeciamque omnem facturum. urbis quoque suae similem deformitatem futuram fuisse, nisi Romani subvenissent. eodem enim scelere urbem colentis deos praesidemque arcis Minervam petitam, eodem Eleusine Cereris templum, eodem Piraei Iovem
10 Minervamque; sed ab eorum non templis modo sed etiam moenibus vi atque armis repulsum in ea delubra, quae sola religione
11 tuta fuerint, saevisse. itaque se orare atque obsecrare Aetolos,

10, 28, 16; es sind die *dii manes* nach römischer Ansicht; s. 8, 9, 6; Cic. top. 90 u. a. — *superis*] s. 26, 10.

5. *sepulcra monumentaque*] vgl. 29, 11; es sind die 24, 18 erwähnten Denk- und Grabmäler. — *manes*] ist nicht wie 3, 19, 1 zu nehmen, sondern nach dem Folgenden zu erklären; ein mehr dichterischer, seit der augusteischen Zeit vorkommender Ausdruck für den in *nullius . . tegi* liegenden Begriff 'die Leichen'.

6. *pagatim*] s. 26, 10. — *castellis vicisque*] s. 9, 38, 1. — *consecrata*] das vorhergehende Participium *habitantes* gehört grammatisch zu *reliquerint*, dem Sinne nach aber zu *consecrata*, als wenn *postquam consecrarint* oder *quae . . habitantes . . consecrarint ac ne . . quidem . . reliquerint* gesagt wäre. Über diese freie Hinzufügung eines Nominativs als Apposition zu dem in einer passiven Participialkonstr. liegenden logischen Subjekt s. zu 44, 31, 15. — *ne in unam . . quidem*] *una urbs* ist die Hauptsache, da bei der Gründung einer solchen auch die Heiligtümer dahin übertragen werden. — *contributi*] s. zu 33, 34, 8; hier = 'zu einem Ganzen zusammengeordnet'. vgl. Thuk. 2, 15. — *deserta reliquerint*] aus Pflichtvergessenheit (Mangel an religiösem Sinne) aufgegeben und äufserlich verlassen; s. 5, 6, 14; vgl. 1, 31, 3.

7. *semusta**] s. 27, 1, 15. — *inter*] 'zwischen . . umher'.

8. *terram Atticam*] s. 26, 11.

9. *colentis deos*] s. 6, 16, 2: *qui . . incolitis*; 24, 38, 8. — *praesidemque arcis*] s. 45, 28, 1: *Minervae praesidi arcis*; vgl. 3, 7, 1; es ist der Parthenon auf der höchsten Spitze der Akropolis, oder der Tempel der Athene Polias über dem Erechtheum, oder beide gemeint; s. Strabo 9, 1, 1, S. 396; Bursian 1, 311 ff. — *petitam*] s. 26, 27, 14. — *Eleusine**] s. 26, 4. — *Iovem*] s. Strabo 9, 1, 1: *τὸ ἱερὸν τοῦ Διὸς τοῦ σωτῆρος*. — *Minervamque*] s. Paus. 1, 1, 3: *θέας δὲ ἄξιον τῶν ἐν Πειραιεῖ μάλιστα Ἀθηνᾶς ἐστι καὶ Διὸς τέμενος*; im Innern der Stadt; s. Bursian 1, 269 f.

10. *eorum*] = 'der Orte', wie *moenibus* zeigt. — *sola religione*] nicht durch Mauern; auch galten die Gräber als besonders heilig. — *saevisse*] s. Flor. 1, 23 (2, 7), 4: *cum ille* (*Philippus*) *in templa et aras et sepulcra ipsa saeviret*.

11. *orare . . Aetolos*] über das

[redacted]

ut miseriti Atheniensium ducibus diis immortalibus, deinde Ro-
manis, qui secundum deos plurimum possent, bellum susci-
perent. tum Romanus legatus: 'totam orationis meae formam 31
Macedones primum, deinde Athenienses mutarunt. nam et Mace- 2
dones, cum ad conquerendas Philippi iniurias in tot socias nobis
urbes venissem, ultro accusando Romanos, defensionem ut accu-
satione potiorem haberem effecerunt, et Athenienses in deos in- 3
feros superosque nefanda atque inhumana scelera eius referendo
quid mihi aut cuiquam reliquerunt, quod obicere ultra possim?
eadem haec Cianos, Abydenos, Aenios, Maronitas, Thasios, Parios, 4
Samios, Larisenses, Messenios hinc ex Achaia existimate queri,
graviora acerbioraque eos, quibus nocendi maiorem facultatem
habuit. nam quod ad ea attinet, quae nobis obiecit, nisi gloria 5

(freundschaftliche) Verhältnis der Athener zu diesen s. zu 35, 32, 7. — *secundum deos*] s. 1, 4, 1.

31. 1—16. Während Philipps Grausamkeit nicht geleugnet werden kann, steht es fest, dafs die Römer nicht einmal das gethan haben, was ihnen nach dem Kriegsrechte zustand.

1. *mutarunt*] = *effecerunt, ut mutarem*.

2. *in tot..urbes*] steht wegen der mehrfachen Bestimmungen nach *iniurias*; vgl. 1, 50, 2; im folgenden ist *in deos* von *scelera* weit getrennt; über *in* s. 3, 53, 8; 44, 1, 10. — *tot socias..*] zunächst Athen; s. 30, 42, 6; 32, 33, 3; die übrigen § 4 genannten Städte waren nicht mit Rom verbündet. — *potiorem haberem*] s. zu 23, 3, 4.

3. *deos inferos superosque*] von der gewöhnlichen Wortstellung *deos superos inferosque* (s. 8, 10, 7; 28, 22, 9; 32, 21, 21 u. a.) ist Liv. hier vielleicht abgegangen, weil die *dii inferi* früher als die *superi* (s. 30, 4) verletzt worden waren. — *scelera eius*] gehört zu *in deos*; vgl. 34, 44, 7. — *possim*] das Präsens, weil in *reliquerunt* liegt 'es ist nichts übrig'; dagegen § 2: *haberem*.

4. *Cianos**] s. 32, 33, 16. — *Abydenos*] s. 17, 1 ff. — *Aenios, Maronitas*] s. 16, 3. — *Thasios*] die Insel Thasos an der thrakischen Küste mit einer gleichnamigen Stadt; über ihre harte Behandlung s. Pol. 15, 24. — *Parios*] s. 15, 8. — *Samios*] s. Pol. 3, 2. — *Larisenses**] es ist Larisa Kremaste (s. 46, 12), welches Philipp den Ätolern genommen hat; s. 32, 33, 16; Pol. 17, 3, 11. — *Messenios*] s. 32, 21, 23; bei einer Revolution in Messene hatte Philipp, statt die aristokratische oder demokratische Partei niederzuhalten, beide gegeneinander aufgehetzt und so bewirkt, dafs viele Aristokraten ermordet oder vertrieben wurden; s. Pol. 3, 19, 11; 7, 12 ff.; Plut. Arat. 49; Schorn, Gesch. Gr. S. 172 ff. — *hinc ex Achaia*] hinweisend auf das nur durch den korinthischen Meerbusen von Naupactus getrennte Achaja; vgl. 32, 21, 22: *nostrorum..*; die übrigen Städte waren weiter entfernt. — *eos, quibus*] kann keine neue Klasse hinzufügen, da Abydus und Cius das Äufserste erduldet haben, sondern soll wohl nur andeuten, dafs alle grausam, einige noch grausamer als die Athener behandelt worden sind; *eos* also = die unter den Aufgezählten.

5. *nam*] geht auf § 2 zurück; ich will die Politik Roms lieber verteidigen, was mir nicht schwer wird, denn..; s. 38, 6. — *nisi..*]

digna sunt, fateor ea defendi non posse. Regium et Capuam et
6 Syracusas nobis obiecit. Regium Pyrrhi bello legio a nobis Reginis ipsis, ut mitteremus, orantibus in praesidium missa urbem,
7 ad quam defendendam missa erat, per scelus possedit. comprobavimus ergo id facinus? an bello persecuti sceleratam legionem, in potestatem nostram redactam, tergo et cervicibus poenas sociis pendere cum coegissemus, urbem, agros suaque omnia cum li-
8 bertate legibusque Reginis reddidimus? Syracusanis oppressis ab externis tyrannis, quo indignius esset, cum tulissemus opem et fatigati prope per triennium terra marique urbe munitissima oppugnanda essemus, cum iam ipsi Syracusani servire tyrannis quam capi a nobis mallent, captam iisdem armis et liberatam ur-
9 bem reddidimus. neque infitias imus Siciliam provinciam nostram esse et civitates, quae in parte Carthaginiensium fuerunt et uno animo cum illis adversus nos bellum gesserunt, stipendiarias nobis ac vectigales esse; quin contra hoc et vos et omnes

statt Tadel verdienen jene Handlungen Lob.

6. *Pyrrhi bello*] s. Per. 15; Pol. 1, 7. — *legio*] näml. *Campana*; s. 28, 28, 2. — *possedit*] von *possido*; s. 24, 45, 12 u. a.

7. *comprobavimus .. an ..*] ironische Annahme einer Folge, die durch Anführung des Gegenteils zurückgewiesen wird; = folgt daraus, dafs wir .. gebilligt haben, wie die Gegner meinen? oder haben wir nicht vielmehr ..; es ist keine Doppelfrage, sondern, *an* .. steht selbständig als rhetorische Frage, welche zugleich die Antwort auf die vorhergehende und die Widerlegung der in derselben ausgesprochenen Annahme enthält. — *tergo*] durch Geifselung; s. 10, 9, 4; zur Sache s. 28, 28, 6. — *cum libertate legibusque*] d. h. die Freiheit und das Recht sich selbst zu regieren, so weit dies nach dem Foedus mit Rom möglich war; s. 23, 7, 2; 33, 32, 5; Marq. 1, 31; Kuhn 2, 16 f.

8. *externis*] Hippokrates und Epikydes; vgl. 24, 29, 5; in Bezug auf *externis* heifst es *quo indignius*; von einheimischen Tyrannen unterjekt zu werden, wäre nicht so ud gewesen; zum Ausdr. vgl. Flor. 1, 21 (2, 5), 3; *idque quo indignius foret*. — *per triennium*] s. 25, 31, 5. 7. — *servire*] sie zogen die Tyrannenherrschaft vor, was die Syrakusaner selbst ehedem in Abrede stellten; s. 25, 29, 3; vgl. 26, 32, 2. — *capi*] ist, um gleiche Subjekte zu behalten, auf *Syracusani* bezogen, während nach dem Folgenden mehr an die Stadt zu denken ist. — *iisdem .. et*] ist zu verbinden, = 'zugleich eingenommen und befreit', während sonst *vi captae urbes* nach Kriegsrecht behandelt wurden (s. 27, 4; 7, 27, 9), wie es von Philipp geschehen war.

9. *infitias imus*] s. 6, 40, 4. — *provinciam*] d. h. nicht mehr selbständig, sondern unterthan und steuerpflichtig. — *in parte*] s. 26, 30, 10. 40, 14; Cic. in Verr. 3, 13: *perpaucae Siciliae civitates sunt bello a maioribus nostris subactae, quarum ager cum esset populi Romani, tamen illis est redditus; is ager a censoribus locari solet.* — *stipendiarias .. ac vectigales*] s. 29, 7; vgl. 21, 41, 7; übrigens ist *stipendiarias* nicht zu urgieren, sondern, wie auch sonst bisweilen (s. Cic. p. Balb. 24), nur gebraucht, um zu bezeichnen, dafs das Land

gentes scire volumus, pro merito cuique erga nos fortunam esse.
an Campanorum poenae, de qua ne ipsi quidem queri possunt, 10
nos paeniteat? hi homines, cum pro iis bellum adversus Samni-
tes per annos prope septuaginta cum magnis nostris cladibus
gessissemus, ipsos foedere primum, deinde conubio atque cogna- 11
tionibus, postremo civitate nobis coniunxissemus, tempore no- 12
stro adverso primi omnium Italiae populorum, praesidio nostro
foede interfecto, ad Hannibalem defecerunt, deinde indignati se
obsideri a nobis Hannibalem ad oppugnandam Romam miserunt.
horum si neque urbs ipsa neque homo quisquam superesset, 13
quis id durius quam pro merito ipsorum statutum indignari pos-
set? plures sibimet ipsi conscientia scelerum mortem conscive- 14
runt, quam ab nobis supplicio adfecti sunt. ceteris ita oppidum,
ita agros ademimus, ut agrum locumque ad habitandum daremus, 15
urbem innoxiam stare incolumem pateremur, ut, qui hodie videat
eam, nullum oppugnatae captaeve ibi vestigium inveniat. sed
quid ego Capuam dico, cum Carthagini victae pacem ac libertatem

Rom tributär war; an u. St. ist die Zusammenstellung der beiden Begriffe nur rhetorische Steigerung, da gerade Sicilien nicht ein *stipendium* (jährliche Steuer), sondern als *vectigal* den Zehnten gab; s. 26, 40, 15; vgl. 41, 17, 1; Marq. 1, 244. — *pro merito*] d. h. nach Verdienst oder Schuld frei bleibe oder Unterthan und steuerpflichtig werde; s. § 13; 40, 15, 10 u. a. — *erga nos*] s. 26, 50, 10.

10. *an Campanorum*..] rascher Übergang, etwa = ebenso steht es um Capua, denn (*an*: rhetorische Form des Grundes) was wir an diesem gethan haben, ist vollends ganz gerechtfertigt. — *hi homines*] verächtlich. — *pro iis*] wie 23, 5, 8; die Zahl ist an u. St. genauer als an der genannten Stelle.

11. *foedere*] dieses ist erst 23, 5, 9 erwähnt, früher nicht (s. 8, 14, 10), und nach 7, 31, 4 erfolgte zuerst die *deditio* der Kampaner. — *conubio*] s. zu 23, 5, 8. — *inde cognationibus*] s. 26, 33, 3: *cives Romanos adfinitatibus plerosque et propinquis iamiam cognationibus ex conubio vetusto iunctos*. — *civitate*] s. 23, 5, 9.

12. *tempore nostro adverso*] s. 2, 23, 5. — *praesidio*..] s. 23, 7, 3; 26, 13, 5. — *indignati*] ironisch = 'sie nahmen es übel'. — *miserunt*] insofern sie die Veranlassung des Zuges waren.

13. *homo quisquam*] s. 9, 18, 13. — *indignari*..]'behaupten, dafs es.. sei, und es unbillig finden'; s. 32, 34, 4; 34, 6, 1. 36, 5; Sall. Iug. 31, 9: *indignabimini aerarium expilari*.

14. *plures*] s. 26, 13, 2. — *a nobis*] s. 26, 15, 7. 9.

15. *agrum locumque*] in chiastischer Stellung zum Vorhergehenden; beides erhielten sie in anderen Gegenden; s. 26, 34, 7. — *ad habitandum*] s. 2, 14, 9: *locus ad habitandum*; vgl. 24, 4, 2. — *urbem*..] s. 26, 16, 9; dafs es nur zum Vorteil der Römer geschah, ist verschwiegen. — *videat*] der Konjunktiv ist nicht durch Assimilation an *inveniat* entstanden; s. zu 39, 37, 3. — *quid*.. *dico*] d. h. es ist unnütz, länger davon zu sprechen, da noch etwas Bedeutenderes gesagt werden kann; vgl. 5, 5, 6. — *pacem ac libertatem*] d. h. da wir Karthago nicht seiner Selbständigkeit beraubt haben; vgl. 30, 37, 2.

16 dederimus? magis illud est periculum, ne nimis facile victis ignoscendo plures ob id ipsum ad experiundam adversus nos
17 fortunam belli incitemus. haec pro nobis dicta sint, haec adversus Philippum, cuius domestica parricidia et cognatorum amicorumque caedes et libidinem inhumaniorem prope quam crude-
18 litatem vos, quo propiores Macedoniae estis, melius nostis. quod ad vos attinet, Aetoli, nos pro vobis bellum suscepimus adversus
19 Philippum, vos sine nobis cum eo pacem fecistis. et forsitan dicatis bello Punico occupatis nobis coactos metu vos leges pacis ab eo, qui tum plus poterat, accepisse; et nos, cum alia maiora
20 urgerent, depositum a vobis bellum et ipsi omisimus. nunc et nos deum benignitate Punico perfecto bello totis viribus nostris in Macedoniam incubuimus, et vobis restituendi vos in amicitiam societatemque nostram fortuna oblata est, nisi perire cum Phi-
32 lippo quam vincere cum Romanis mavultis.' haec dicta ab Romano cum essent, inclinatis omnium animis ad Romanos Damocritus, praetor Aetolorum, pecunia, ut fama est, ab rege accepta

16. *magis* ..] 'in höherem Grade ist .. zu befürchten'.

17. Wie Philipps Herrschaft sein würde, zeigt sein bisheriges Verfahren; zur Widerlegung von 29, 13.

17. *dicta sint**] vgl. 6, 41, 4: *de indignitate satis dictum est*; 7, 13, 9: *haec dicta sint patribus*. — *domestica*] ist vielleicht antizipiert, so dafs an die Ermordung des Demetrius (s. 40, 24, 4) zu denken wäre; ob mit *amicorum* die Ermordung des Aratus (s. 32, 21, 33) bezeichnet werden soll, ist wegen *quo .. estis* zweifelhaft; vgl. auch 32, 5, 6; Diod. 28, 2. — *libidinem*] s. 27, 31, 5. — *inhumaniorem*] 'noch mehr eines Menschen unwürdig'. — *quo propiores*] s. 1, 23, 8; ohne *eo* im folgenden; s. 34, 34, 6.

18—20. Bei der gröfseren Machtentwickelung Roms werden die Äto- [illegible] thun sich an dieses anzu- [illegible] [illegible] *vobis*] wie 29, 5; der [illegible] denselben wurde jedoch [illegible] geschlossen; vgl. 1, 8. [illegible] s. 29, 12, 4. *forsitan* ..] wir wollen [illegible] nicht anklagen, da ihr vielleicht sagen möchtet ..; aber ebenso wenig dürft ihr uns beschuldigen, da auch wir (*et nos*) u. s. w.. — *leges pacis*] s. 11, 17. — *accepisse*] im Gegensatze zu *dare*, zeigt das Unterliegen der Ätoler an; s. 34, 57, 9. — *omisimus*] s. 21, 11, 13.

20. *nunc* ..] die Hauptsache. — *Punico perfecto bello*] s. 1, 9. — *restituendi vos*] s. 23, 7, 6: *restituerent se Romanis*; 38, 1, 9; vgl. 41, 1. — *nisi*] s. 21, 40, 7.

32. 1. *inclinatis omnium animis*] da demungeachtet kein Beschlufs gefafst wird, so ist anzunehmen, dafs ein formeller Grund diesem entgegengestanden habe, dafs entweder nicht alle Bedingungen für die Beschlufsfassung erfüllt waren (s. 25, 9), oder der Strateg das Recht hatte, den Vortrag zu verweigern u. s. w.; schwerlich ist deshalb die Versammlung für eine blofse Apokletenversammlung zu halten (s. 35, 45, 9. 46, 1), eher anzunehmen, dafs Liv. den Ausdruck nicht genau gewählt habe; s. 30, 1. — *Damocritus*] s. zu 32, 22, 2. — *pecunia*] s. 33, 11, 7.

[redacted]

nihil aut huic aut illi parti adsensus, rem magni discriminis consiliis nullam esse tam inimicam quam celeritatem dixit; celerem enim paenitentiam, sed eandem seram atque inutilem sequi, cum praecipitata raptim consilia neque revocari neque in integrum restitui possint. deliberationis eius, cuius ipse maturitatem ex- 2
pectandam putaret, tempus ita iam nunc statui posse: cum legibus cautum esset, ne de pace belloque nisi in Panaetolico et Pylaico 3

2. *nihil aut..*] s. 2, 19, 5. — *magni discriminis consiliis*] gehört zusammen, wie *rem* und *nullam*; = Beratungen über Gegenstände, bei denen viel darauf ankomme, dafs ein zweckmäfsiger Beschlufs gefafst werde, weil ein unpassender Gefahr bringe. — *celeritatem*] vgl. Thuk. 3, 42: νομίζω δὲ δύο τὰ ἐναντιώτατα εὐβουλίᾳ εἶναι, τάχος τε καὶ ὀργήν. — *celerem .. seram*] ein scheinbarer Widerspruch; wenn der Beschlufs schnell (und deshalb ein verkehrter Beschlufs) gefafst werde, folge auch die Reue schnell, aber sie komme dennoch zu spät und sei deshalb unnütz. — *sed eandem*]* — *sequi*] absolut = 'komme hinterdrein'. — *praecipitata raptim*] 'in der Hast überstürzt'; ähnliche pleonastische Ausdrücke s. zu 22, 19, 10. — *in integrum restitui*] es könne nicht 'ungeschehen gemacht werden', was nach dem Beschlufs geschehen sei.

3. *deliberationis..*] der Zusammenhang ist: vor dem Beschlusse ist also Überlegung nötig; deshalb bringe ich jetzt die Sache nicht zur Abstimmung; wie lange aber in dem vorliegenden Falle (*eius*) die Überlegung dauern soll (*tempus*), könnt ihr schon jetzt bestimmen, wenn ihr mir Vollmacht gebt u. s. w. — *maturitatem..*] im Gegensatze zu *praecipitata*; man müsse die.. zur Reife kommen lassen. — *ita*] 'in folgender Weise'; wird hinterher durch *decernerent..* erklärt und beschränkt, da so eine Versammlung der Zeit nach vor der regelmäfsigen gestattet, die Zeit also gewissermafsen bestimmt wird. — *nisi in Panaetolico*] da nach 29, 1 auch jetzt eine allgemeine Versammlung stattfand, so ist der Sinn: da auf dem jetzigen Panätolium die Sache nicht entschieden werden könne und doch der Art sei, dafs ein Beschlufs über dieselbe nur auf einem Panätolium gefafst werden könne, so möge man, wenn sie vor dem nächsten gesetzlichen Panätolium zum Beschlufs reif sei, dem Strategen die Vollmacht geben, eine aufserordentliche Versammlung zu berufen, und schon jetzt bestimmen, dafs deren Beschlüsse die Gültigkeit wie die des Panätolium haben sollten. — *Panaetolico*] die adjektivische Form von *Panaetolium*; s. 29, 1; zur Sache s. Schömann Gr. Alt. 2, 104. — *Pylaico**] auch diese Bezeichnung der ätolischen Bundesversammlung ist sonst nicht bekannt; Liv. stellt sie hier durch *et* dem Panätolium parallel und unterscheidet sie von demselben § 4 durch *aut*. Indes wäre es sehr auffallend, dafs dann der eine Name die Versammelten, der andere den Ort bezeichnete, weil so angedeutet wäre, dafs auch nicht die ganze Volksgemeinde, sondern die gerade an diesem Orte Versammelten über die wichtigsten Dinge Beschlüsse fassen könnten; wenn aber einmal zu einem gewissen Zwecke die ganze Volksgemeinde versammelt sein mufste (*Panaetolium*) und diese an verschiedenen Orten zusammenkommen konnte (s. 29, 1), so war es nicht nötig, gerade einen Ort zu nennen, wenn es nicht der regelmäfsige und gesetzlich bestimmte war. Dieser aber war Thermon,

4 concilio ageretur, decernerent extemplo, ut praetor sine fraude,
cum de bello et pace agere velit, advocet concilium, et quod tum
referatur decernaturque ut perinde ius ratumque *sit* ac si in
5 Panaetolico aut Pylaico concilio actum esset. dimissis ita suspensa
re legatis egregie consultum genti aiebat: nam utrius partis me-
lior fortuna belli esset, ad eius societatem inclinaturos. haec in
concilio Aetolorum acta.

33 Philippus impigre terra marique parabat bellum. navalis co-
2 pias Demetriadem in Thessaliam contrahebat; Attalum Roma-
namque classem principio veris ab Aegina ratus moturos, navibus
maritumaeque orae praefecit Heraclidam, quem et ante praefece-
3 rat; ipse terrestris copias comparabat, magna se duo auxilia Ro-

und es ist daher sehr wahrscheinlich, dafs Liv., weil auch in Heraklea an den Thermopylen Versammlungen der Art gehalten wurden (s. 33, 3, 7), bei Polybios etwa *τὸ Παναιτώλιον τὸ ἐν Θέρμοις* (s. 29, 1) gefunden, aber wie 33, 35, 8 bei *Θέρμα* nicht an den bekannten Versammlungsort der Ätoler in Thermon oder Therma, sondern an die Thermopylen gedacht habe, die aber nie *τὰ Θέρμα* genannt werden. Mag man dieses oder mit Nissen 127 annehmen, dafs bei Polybios *ἐν τῷ Παναιτωλίῳ καὶ τῇ τῶν Θερμικῶν συνόδῳ* gestanden habe, so bleibt es immer unklar, wie ein solches *Panaetolicum concilium* von anderen durch die Strategen berufenen, nicht *Panaetolium* genannten Versammlungen (s. 26, 24, 1; 35, 12, 3. 43, 7) sich unterschieden habe, die ebenfalls über Krieg und Frieden entscheiden.

4. *sine fraude*] s. 26, 12, 5; d. h. er solle nicht zur Rechenschaft gezogen werden. — *cum .. velit*] sobald er glaube, dafs die rechte Zeit da sei, auch vor der regelmäfsigen Versammlung. — *referatur*] s. 25, 9. — *ac si .. esset*] konnte als hypothetischer Satz nicht den vorhergehenden Konjunktiven in der Form gleich sein; vgl. zu 29, 24, 6; das vorhergehende *decernerent* steht als Aufforderung im Impf.; s. 21, 30, [illegible]; 28, 32, 12. — *suspensa re*] s. 34, 62, 16; 39, 29, 1; *suspenderunt rem*. Vielleicht will Liv. so andeuten, dafs der Antrag des Strategen angenommen wurde.

33—40. Feldzug des Sulpicius gegen Philipp. Diod. 28, 8; Dio Cass. fr. 58; Zon. 9, 15.

1. *Philippus ..*] geht auf 28, 5 zurück; doch ist der Übergang unvermittelt, auch im folgenden sollte man *et* vor *Attalum* erwarten. — *parabat*] er ist also noch nicht zu einem Krieg mit Rom gerüstet; s. 3, 5; vgl. 32, 5, 8; 33, 3, 2. — *Demetriadem*] s. 24, 1; um wenigstens die Ostküste zu decken, wenn er etwa die Inseln aufgeben müfste; s. 28, 6. 45, 4; über die Konstr. *Demetriadem in Thessaliam* s. zu 12, 3.

2. *principio veris*] des Jahres 199; wahrscheinlich nach Polybios, welcher so den Wiederbeginn der Kriegsoperationen bezeichnet (s. 44, 30, 1. 34, 10), während er das Jahr mit dem Eintritt des Winters schliefst; s. 22, 1; Nissen 64. Die folgenden Ereignisse bis 47, 3 fallen daher nicht mehr in das Amtsjahr des Sulpicius, sondern in das des Villius. — *ab Aegina*] s. 28, 3. — *Heraclidam*] wie 25, 23, 9: *Epicydae* gebildet; der Name ist sonst *Heraclides*; s. 16, 3. 46, 8; 32, 5, 6. — *et ante*] s. 16, 3; über die Wiederholung desselben Wortes s. 22, 28, 10; 33, 27, 5. — *magna .. credens*]

manis detraxisse credens, ex una parte Aetolos, ex altera Dardanos, faucibus ad Pelagoniam a filio Perseo interclusis. ab consule 4
non parabatur, sed gerebatur iam bellum. per Dassaretiorum fines exercitum ducebat, frumentum, quod ex hibernis extulerat, integrum vehens, quod in usum militi satis esset praebentibus agris. oppida vicique partim voluntate, partim metu se tradebant; 5
quaedam vi expugnata, quaedam deserta in montis propinquos refugientibus barbaris inveniebantur. ad Lyncum stativa posuit 6
prope flumen Bevum; inde frumentatum circa horrea Dassaretiorum mittebat. Philippus consternata quidem omnia circa pavoremque ingentem hominum cernebat, sed parum gnarus, quam partem petisset consul, alam equitum ad explorandum, quonam hostes iter intendissent, misit. idem error apud consulem erat; 7
movisse ex hibernis regem sciebat, quam regionem petisset, ignorans. is quoque speculatum miserat equites. hae duae alae ex 8
diverso, cum diu incertis itineribus vagatae per Dassaretios essent,

weist auf 28, 5 und 32, 1 hin; dies ist natürlich nicht das einzige Motiv gewesen, daher der Zwischengedanke anzunehmen: mit um so gröfserem Vertrauen, weil er . . glaubte. — *interclusis*] so dafs sie sich nicht mit den Römern verbinden konnten; doch stand ihnen das nördliche Päonien offen; vgl. 28, 5.

4. *consule*] genauer 32, 1, 12: *proconsule*. — *Dassaretiorum**] am oberen Laufe des Apsus, südwestlich vom See Lychnidus; s. 27, 32, 10; war früher von Scerdilädus, dann von Philipp eingenommen; s. Pol. 5, 108; es ist dieselbe Gegend wie 27, 2, nur dort nicht genannt. — *integrum* . .] d. h. ohne es anzugreifen. — *praebentibus agris*] nicht als ob das Getreide bereits reif gewesen wäre, sondern aus *horrea* zu erklären; die Gegend um Bitoglia (s. 27, 1) ist noch jetzt sehr fruchtbar; vgl. 32, 21, 19.

5. *voluntate* . . *metu*] s. zu 21, 39, 5; vgl. 41, 2; 32, 21, 14. — *refugientibus*] = *cum refugerent*; nicht *postquam refugerunt*, um die noch fortdauernde Handlung und die Wiederholung in den einzelnen Fällen zu bezeichnen.

6. *Lyncum*] hier eine Stadt, die von manchen für Heraklea (s. 28, 5) gehalten wird, wahrscheinlich jedoch von diesem verschieden war, aber nach dem folgenden *circa horrea Dassaretiorum* in der Nähe von Dassaretien lag; s. Kuhn 2, 427. Auch das Land östlich von Dassaretien (s. Strabo 7, 7, 4) heifst Lyncus (s. Thuk. 4, 124. 132 u. a.) oder Lyncestis; s. 26, 25, 4; 32, 9, 9. — *Bevum**] ein Nebenflufs des Erigon; s. Steph. Byz.: *Βεύη, πόλις Μακεδονίας, καὶ πρὸς αὐτῇ Βεῦος ποταμός*. — *circa horrea*] er liefs es aus diesen holen; s. 32, 15, 5; meist wird *frumentatum* vom Fouragieren gebraucht. — *omnia circa*] ist der allgemeine, *hominum* der bestimmter bezeichnete Begriff, obgleich *consternare* sich weiter erstrecken kann als der *pavor*; s. 7, 42, 3; 37, 41, 10. — *alam*] eine Reiterabteilung, wie 21, 29, 2. — *hostes** *iter intendissent*] s. 21, 29, 6; 27, 46, 9 u. a.

7. *error*] s. 9, 15, 11; 27, 46, 11. — *ignorans*] ist absichtlich *sciebat* gegenübergestellt und vertritt den Gegensatz: *sed parum gnarus*. — *speculatum*] absolut; näml. wo die Feinde wären.

8. *ex diverso*] aus der entgegen-

tandem in unum iter convenerunt. neutros fefellit, ut fremitus
procul hominum equorumque exauditus est, hostes appropin-
quare. itaque priusquam in conspectum venirent, equos arma-
que expedierant; nec mora, ubi primum hostem videre, concur-
9 rendi facta est. forte et numero et virtute, utpote lecti utrimque,
haud impares, aequis viribus per aliquot horas pugnarunt. fati-
gatio ipsorum equorumque incerta victoria diremit proelium.
10 Macedonum quadraginta equites, Romanorum quinque et triginta
ceciderunt. neque eo magis explorati quicquam, in qua regione
castra hostium essent, aut illi ad regem aut hi ad consulem rettu-
11 lerunt; per transfugas cognitum est, quos levitas ingeniorum ad
34 cognoscendas hostium res in omnibus bellis praebet. Philippus
aliquid et ad caritatem suorum et ut promptius pro eo periculum
2 adirent ratus profecturum se, si equitum, qui ceciderant in ex-
peditione, sepeliendorum curam habuisset, adferri eos in castra
3 iussit, ut conspiceretur ab omnibus funeris honos. nihil tam in-
certum nec tam inaestimabile est quam animi multitudinis. quod
promptiores ad subeundam omnem dimicationem videbatur fac-
4 turum, id metum pigritiamque incussit; nam qui hastis sagittis-
que et rara lanceis facta vulnera vidissent, cum Graecis Illyriis-
que pugnare adsueti, postquam gladio Hispaniensi detruncata
corpora, bracchiis cum humero abscisis, aut tota cervice desecta

gesetzten Richtung; hier lokal, sonst mehr tropisch. — *hostes appropinquare**] ist weit von *fefellit* getrennt; über die Konstr. s. zu 5, 2, 3. — *expedierant*] wird auch auf *equos* bezogen, wie 38, 25, 14: *cum tela equosque expedissent.*

9. *utpote lecti*] geht nur auf *virtute.*

11. *per transfugas*] das Asyndeton vertritt die Bezeichnung des Gegensatzes; = 'nur durch' oder = 'erst durch.' — *levitas*] Beweglichkeit, 'Unbeständigkeit', die es bald mit dem einen, bald mit dem anderen hält; s. 29, 4.

34. 1. *ad caritatem suorum*] *ad* = 'in Bezug auf'; = um die Zuneigung seiner Leute (Liebe bei . .) zu gewinnen; vgl. 26, 6, 7. — *pro eo*] s. 11, 12; Cic. in Verr. 1, 86: *Milesios navem poposcit Verres, quae eum prosequeretur.* — *profecturum*] davon kann sowohl *ad* als auch *in* (s. 37, 5) und *ut* (vgl. 38, 5) abhängen.

2. *funeris honos*] s. 3, 43, 7; vgl. Tac. Ann. 1, 62.

3. *inaestimabile*] was man nicht leicht abschätzen, worüber man nicht leicht ein sicheres Urteil fällen kann. — *pigritiamque*] ist nur wegen der Verbindung mit *metum* zugleich mit diesem Begriff von *incussit* abhängig gemacht.

4. *hastis . .*] Liv. denkt an leichte Reiterei mit Wurfspiefsen; s. 43, 2; die *lanceae* sind gröfser oder schwerer als die *hastae*, obgleich er diese bei den Fufsgängern 39, 10 *praelongae* nennt; vgl. 28, 45, 16. — *rara*] s. 34, 39, 4. — *Hispaniensi*] ist hier ein langes Schwert zum Hauen, wie es die römischen Reiter führten; s. Dion. 8, 67: *ἱππικοῖς ξίφεσι μακροτέροις οὖσιν*; das kurze Schwert der Fufsgänger nennt Liv. *gladius Hispanus*; s. 22, 46, 5. — *cum humero*] ist wie im folgenden *cum cervice* kollektiv zu nehmen; = 'jedesmal mit . .';

divisa a corpore capita patentiaque viscera et foeditatem aliam
vulnerum viderunt, adversus quae tela quosque viros pugnandum 5
foret, pavidi vulgo cernebant. ipsum quoque regem terror cepit
nondum iusto proelio cum Romanis congressum. itaque revocato 6
filio praesidioque, quod in faucibus Pelagoniae erat, ut iis copiis
suas augeret, Pleurato Dardanisque iter in Macedoniam patefecit.
ipse cum viginti milibus peditum, duobus milibus equitum duci- 7
bus transfugis ad hostem profectus paulo plus mille passus a ca-
stris Romanis tumulum propinquum Athaco fossa ac vallo commu-
nivit; ac subiecta cernens Romana castra, admiratus esse dicitur 8
et universam speciem castrorum et discripta suis quaeque parti-
bus cum tendentium ordine tum itinerum intervallis et negasse
barbarorum ea castra ulli videri posse. biduum consul et rex, 9

vgl. 4, 12, 6. — *desecta*] 'nachdem abgeschnitten war'; dies war das Wichtigere. — *viderunt*] dem vorhergehenden *vidissent* (= 'während sie immer gesehen hatten') gegenüber = 'sobald sie (damals) sahen'; das folgende *cernebant* = sie sahen deutlich und klar.

5. *vulgo*] gehört zu *pavidi*. — *terror*] anders und in Bezug auf § 7: *ad hostem profectus* wahrscheinlicher Diod.: ὁ Φίλιππος συννοήσας τὴν ἀθυμίαν τῶν στρατιωτῶν τούτους παραθαρρύνων ἐδίδασκεν, ὅτι τοῖς μὲν νικῶσιν οὐδὲν τούτων γίνεται, τοῖς δὲ κατὰ τὴν ἧτταν ἀπολλυμένοις οὐ διαφέρειν, ὑπὸ πηλίκων ἂν τραυμάτων ἀποθάνωσι; auch die Zurückberufung der Truppen erfolgte wohl mehr wegen der durch die Überläufer erhaltenen Nachricht von dem Anrücken und der Stärke des Feindes.

7. *ipse*] soll nur den Gegensatz zu den eben genannten Namen heben. — *viginti milibus*] also nicht so viel als ein konsularisches Heer. — *duobus milibus*] diese Zahl der Reiter ist verhältnismäfsig äufserst gering; s. zu 36, 1. — *ad hostem*..] 'auf . . zu'; s. 1, 5, 7; nach § 6 hätte man eher erwartet, dafs sich der König zurückziehen werde. — *Athaco**] ein Ort dieses Namens wird sonst nicht erwähnt.

8. *discripta**] s. zu 14, 2; = die Verteilung des Einzelnen (im Gegensatze zu *universam*) je nach den betreffenden Abteilungen; vgl. 30, 37, 5: *discripta pensionibus aequis*; Cic. de leg. 3, 44: *discriptus*.. *populus ordinibus*; Cat. m. 59: *illa dimensa atque discripta*; in Verr. 5, 62 u. a. — *partibus*] die *partes* sind die Abteilungen des Lagers (für das Fufsvolk, die Reiterei, die Socii und die Auxilia), welche durch die sich kreuzenden Wege, die Via praetoria (von der Porta praetoria nach der decumana), die Via principalis und quintana (s. 10, 33, 1; 34, 46, 9), sowie durch die Zeltreihen gebildet werden; deshalb wird durch *ordine* und *intervallis* das Mittel beigefügt, durch welches die Einteilung bewirkt wird; vgl. Nissen Templ. 41. — *tendentium*] s. Praef. 4. — *ordine*] gemeint sind die *ordines papilionum* oder *strigae*; s. 27, 46, 2 u. a.; Hygin de munit. castr. § 1. — *itinerum intervallis*] die *itinera* befinden sich in bestimmten Zwischenräumen von einander. — *barbarorum*..] derselbe Ausspruch wird von Plutarch Pyrrh. 16 dem Pyrrhus, dem König von Epirus, beigelegt; Philipp hatte im ersten Kriege kein vollständiges römisches Heer gegen sich gehabt. — *ulli*] wie 3, 14, 5;

alter alterius conatus expectantes, continuere suos intra vallum;
35 tertio die Romanus omnis in aciem copias eduxit. rex [non] tam celerem aleam universi certaminis timens quadringentos Trallis — Illyriorum id, sicut alio diximus loco, est genus — et Cretenses trecentos, addito his peditibus pari numero equitum, cum duce Athenagora, uno ex purpuratis, ad lacessendos hostium equites
2 misit. ab Romanis autem — aberat acies eorum paulo plus quingentos passus — velites et equitum duae ferme alae emissae,
3 ut numero quoque eques pedesque hostem aequarent. credere regii genus pugnae, quo adsueverant, fore, ut equites in vicem insequentes refugientesque nunc telis uterentur, nunc terga darent, Illyriorum velocitas ad excursiones et impetus subitos usui esset, Cretenses in invehentem se effuse hostem sagittas coni-
4 cerent. turbavit hunc ordinem pugnandi non acrior quam per-

s. zu 9, 2, 10; 34, 35, 9.

9. *eduxit*]*

35. 1. *rex* . .] dafs Philipp eine entscheidende Schlacht nicht gesucht hat, läfst sich aus 34, 6 und 36, 1 schliefsen, wo er gleichfalls nur ein Reitertreffen wagt; vgl. 32, 9, 10; Dio Cass.: διέτριψαν συχνὰς ἡμέρας ἐς μὲν παράταξιν μὴ συνιόντες, ἀκροβολισμοῖς δέ τισι . . χρώμενοι. οἱ μὲν γὰρ Ῥωμαῖοι ἠπείγοντο ὅτι τάχιστα συμβαλεῖν· τῇ τε γὰρ δυνάμει ἔρρωντο καὶ τροφὴν οὐ πολλὴν εἶχον, καὶ διὰ ταῦτα πολλάκις καὶ πρὸς τὸ χαράκωμά σφων προσέμισγον. ὁ δὲ δὴ Φίλιππος τοῖς μὲν ὅπλοις ἀσθενέστερος ὤν, τῇ δὲ παρασκευῇ τῶν ἐπιτηδείων . . προφέρων ἀνεῖχεν, ἐκτρυχοῦσθαι αὐτοὺς ἀμαχεὶ προσδοκήσας. — *aleam*] vgl. 1, 23, 9. — *alio diximus loco*] sonst sagt Liv. mehr *ante* (oder *supra*) *diximus* (oder *dixi*, *dictum est*, *scripsimus*); s. zu 22, 28, 8. — *alio* . . *loco*] s. 27, 32, 4; über den Namen s. 33, 4, 4; die Wohnsitze derselben scheinen sonst nicht näher bekannt zu sein. — *genus*] s. 6, 34, 5; 22, 13, 2; 34, 17, 6. — *Athenagora*] s. 27, 6. — *uno ex* . .] s. 33, 8, 8. — *purpuratis*] s. 30, 42, 6; vgl. 28, 5; 42, 51, 2.

2. *ab Romanis autem* . .] 'von Seiten der Römer hinwiederum (andererseits) . .' — *paulo plus*] vgl. 34, 7. — *velites*] s. 30, 33, 3. — *ferme*] bezieht sich auf die Vollzähligkeit der beiden *alae*, die damals gewöhnlich 500 M. hatten; s. 10, 29, 12; 29, 1, 10; 35, 5, 8. — *numero quoque*] d. h. ebenso wie in Rücksicht auf die Truppengattungen; vgl. 21, 54, 3. — *hostem aequarent*] verkürzter Ausdruck statt *equitem hostium* . . *aequarent*.

3. *credere*] der Inf. hist. ist hier, der unerwarteten Störung § 4 gegenüber, nicht unpassend. — *quo adsuerant**] *adsuesco* verbindet Liv. mit einem deutlich erkennbaren Abl. nur hier, sonst mit dem Dativ; auch *adsuetus* hat er nicht mit dem Abl. verbunden, wohl aber Curtius, z. B. 6, 3, 8; vgl. Flor. 4, 12, 27. — *in vicem insequentes* . .] s. 21, 52, 11; vgl. 29, 34, 10. — *telis*] s. 34, 4. — *excursiones*] Ausfälle aus der Linie, schnelles Vorrücken. — *invehentem se effuse*] ebenso 30, 11, 9.

4. *non acrior quam pertinacior*] durch die bei Liv. auch sonst in dieser Verbindung sich findende Negation (s. 30, 15, 8; 32, 37, 4; Reisig Vorles. S. 397) wird die durch *quam* gesetzte Ungleichheit des Grades der Eigenschaften wieder

tinacior impetus Romanorum; nam haud secus, quam si tota acie 5
dimicarent, et velites emissis hastis comminus gladiis rem gerebant, et equites, ut semel in hostem evecti sunt, stantibus equis, partim ex ipsis equis, partim desilientes immiscentesque se peditibus pugnabant. ita nec eques regius equiti par erat, insuetus ad 6
stabilem pugnam, nec pedes concursator et vagus et prope seminudus genere armorum veliti Romano parmam gladiumque habenti pariterque et ad se tuendum et ad hostem petendum armato. non tulere itaque dimicationem nec alia re quam velocitate tu- 7
tantes se in castra refugerunt.

Uno deinde intermisso die, cum omnibus copiis equitum 36
levisque armaturae pugnaturus rex esset, nocte caetratos, quos peltastas vocant, loco opportuno inter bina castra in insidiis abdiderat praeceperatque Athenagorae et equitibus, ut, si aperto 2
proelio procederet res, uterentur fortuna, si minus, cedendo sensim ad insidiarum locum hostem pertraherent. et equitatus qui- 3

aufgehoben und bezeichnet, dafs beide in gleichem (aber einem höheren als dem gewöhnlichen) Grade statt hatten (ebenso *pertinax* als *acer*'); doch scheint nach dem Folgenden mehr Nachdruck auf das zweite Glied gelegt zu werden.

5. *tota acie*] diese steht fest, obgleich sonst die Veliten nicht wie diese kämpfen; vgl. 23, 29, 3; 30, 33, 3. — *hastis*] näml. *velitaribus*; vgl. 26, 4, 4. — *ut semel evecti sunt*] 'sobald sie einmal angesprengt waren', liefsen sie ihre Pferde halten, machten nicht kehrt, um einen neuen Anlauf zu nehmen. — *desilientes*..] dies erfolgte früher in ganzen Abteilungen (s. 2, 20, 10; 3, 62, 8; 4, 38, 2 u. a.) und wird, von einzelnen ausgeführt (s. 21, 46, 6), als störend und verwirrend betrachtet; vgl. 22, 47, 3; die Pferde hielten unterdes die *equisones*; s. 6, 24, 10.

6. *equiti*] die den macedonischen Reitern jetzt gerade gegenüberstehen; daher ohne *Romano*, wie nachher *pedes* ohne *regius*; *eques regius* und *veliti Romano* stehen chiastisch wie § 7: *tulere*..*refugerunt*. — *insuetus ad*..] s. zu 23, 18, 10; vgl. zu 9, 16, 14; 24, 13, 11. — *concursator*] steht hier dem Adjektiv *vagus* parallel; s. 1, 56, 8; 28, 19, 15 u. a.; über den Begriff *concursare* s. 27, 18, 14. — *prope seminudus*] s. 24, 40, 13; hier nach dem Folgenden ohne Schwert und Schild für den Nahekampf; dieser Begriff hat den Zusatz von *genere armorum* veranlafst, welches zu *par erat*, nicht zu *seminudus* gehört. — *pariter et*..*et*] vgl. 3, 22, 6: *pariter et*..*que*.

36. 1. *equitum levisque armaturae*] er will ein Reitertreffen liefern, in dem er sich ungeachtet der 34, 4 f. bemerkten Umstände dem Feinde gewachsen glaubt; auch dieser Umstand läfst vermuten, dafs die Zahl seiner Reiter nicht zu klein war, wie 34, 7 angegeben ist; vgl. 37, 3. — *caetratos*] s. zu 21, 21, 12; vgl. § 3: *cohortis* = Abteilung, Corps. — *quos peltastas*..] eine Truppengattung, die zwischen den schweren und leichten die Mitte hielt; s. 28, 5, 11; 33, 4, 4; Nep. Iph. 1; erklärende Zusätze wie hier *quos*..*vocant* schiebt Liv. oft ein, wo er aus Polybios übersetzt; s. 24, 4. 29, 1. 47, 1 u. a.; Nissen 75.

2. *pertraherent*] s. zu 21, 54, 4.

dem cessit, duces caetratae cohortis non satis expectato signo ante tempus excitatis suis occasionem bene gerendae rei amisere. Romanus et aperto proelio victor et tutus a fraude insidiarum in castra sese recepit.

4 Postero die consul omnibus copiis in aciem descendit ante prima signa locatis elephantis, quo auxilio tum primum Romani,
5 quia captos aliquot bello Punico habebant, usi sunt. ubi latentem intra vallum hostem vidit, in tumulos quoque ac sub ipsum vallum exprobrans metum successit. postquam ne tum quidem potestas pugnandi dabatur, quia ex tam propinquis stativis parum tuta frumentatio erat, dispersos milites per agros equitibus ex-
6 templo invasuris, octo fere inde milia, intervallo tutiorem frumentationem habiturus, castra ad Ottolobum — id est loco nomen
7 — movit. cum in propinquo agro frumentarentur Romani, primo rex intra vallum suos tenuit, ut cresceret simul [et] neglegentia
8 cum audacia hosti. ubi effusos vidit, cum omni equitatu et Cretensium auxiliaribus, quantum equitem velocissimi pedites cursu aequare poterant, citato profectus agmine inter castra Romana
9 et frumentatores constituit signa. inde copiis divisis partem ad consectandos vagos frumentatores emisit dato signo, ne quem vivum relinquerent, cum parte ipse substitit itineraque, quibus
10 ad castra recursuri videbantur hostes, obsedit. iam passim caedes ac fuga erat, necdum quisquam in castra Romana nuntius cladis
11 pervenerat, quia refugientes in regiam stationem incidebant, et

3. *ante tempus*] s. 22, 38, 11. — *excitatis suis*] sie liefsen ihre Leute . . aufbrechen. — *amisere*] und zwar gegen ihren Willen.

4. *prima signa*] die ersten Reihen, die Hastaten; vor diesen stehen sonst die Veliten. — *elephantis . .*] s. 30, 37, 3; auch später haben die Römer bisweilen die Elefanten gebraucht; s. 33, 9, 6; 44, 41, 4; vgl. 37, 39, 13.

5. *in tumulos . . vallum*] im Gegensatz zu dem Raum, wo das zweite Mal (s. 35, 2) die Schlachtlinie aufgestellt war, rücken sie in die Nähe, sogar den Hügel hinan, bis unmittelbar an den Wall; sonst steht bei *succedere* in lokaler Bedeutung häufiger der blofse Accusativ oder *ad*; s. 45, 5; zu 22, 28, 12; vgl. zu 37, 14, 1. — *propinquis*] nämlich *hosti*; r es ist reciprok zu nehmen, = da sein und der Feinde Lager sich so nahe waren. — *invasuris*] s. 4, 18, 6.

6. *Ottolobum**] s. 40, 9; der Name ist an u. St. unsicher; der Ausdruck zeigt, dafs nicht ein Gebirge (s. Barth 149), sondern ein Ort bezeichnet werden soll, der wahrscheinlich an der Nordostseite des Lyncus (j. Sukha Gora oder Ostredjdaghlari) noch in Lyncestis lag und von dem 44, 3, 1 an der Südostgrenze Macedoniens erwähnten verschieden ist.

8. *velocissimi pedites*] so nur hier; vgl. 26, 4, 4.

9. *dato signo*] nachdem er die Parole gegeben hatte; s. 5, 36, 7. — *recursuri*] vgl. 26, 42, 10.

10. *iam passim . .*] die Situation ist wie 25, 39, 5.

11. *et plures . .*] ist zwar auch

plures ab obsidentibus vias quam ab emissis ad caedem interficie-
bantur. tandem inter medias hostium stationes elapsi quidam
trepidi tumultum magis quam certum nuntium intulerunt castris.
consul equitibus iussis, qua quisque posset, opem ferre laboran- 37
tibus ipse legiones e castris educit et agmine quadrato ad hostem
ducit. dispersi equites per agros quidam aberrarunt decepti cla- 2
moribus aliis ex alio existentibus loco, pars obvios habuerunt
hostis. pluribus locis simul pugna coepit. regia statio atrocissi- 3
mum proelium edebat; nam et ipsa multitudine equitum pedi-
tumque prope iusta acies erat, et Romanorum, quia medium ob-
sederat iter, plurimi in eam inferebantur. eo quoque superiores 4
Macedones erant, quod et rex ipse hortator aderat, et Cretensium
auxiliares multos ex improviso vulnerabant, conferti praeparati-
que in dispersos et effusos pugnantes. quod si modum in inse- 5
quendo habuissent, non in praesentis modo certaminis gloriam,
sed in summam etiam belli profectum foret; nunc aviditate cae- 6
dis intemperantius secuti in praegressas cum tribunis militum
cohortes Romanas incidere, et fugiens eques, ut prima signa suo- 7
rum vidit, convertit in effusum hostem equos, versaque momento
temporis fortuna pugnae est terga dantibus, qui modo secuti erant.

von *quia* abhängig, enthält aber keinen neuen Grund, sondern ist nur nähere Bestimmung des vorhergehenden; = 'und so . .' — *inter*] 'zwischen . . durch'; s. 24, 41, 9; 32, 4, 2.

37. 1. *qua*] auf welchem Wege, 'wo'; d. h. ohne bestimmte Leitung; vgl. 32, 17, 4. — *laborantibus*] näml. *frumentatoribus*. — *agmine quadrato*] 'in Schlachtordnung', oder vielmehr so, daſs diese sogleich gebildet und nach jeder Seite gerichtet werden konnte; s. 21, 5, 16.

2. *quidam . . pars*] nachträgliche Einteilung von *dispersi equites*; vgl. 26, 33, 8; 28, 3, 7; 29, 3, 14; 37, 20, 5; daſs auch die mit *pars* Bezeichneten nicht alle zugleich und an einem Orte anlangten, zeigt *pluribus locis* und § 3: *plurimi*. — *aberrarunt*] vgl. zu 41, 13, 2.

3. *prope*] weil die schweren Truppen fehlten; s. 6, 31, 6; 24, 14, 4. 41, 5.

4. *hortator*] s. 26, 44, 7. — *conferti praeparatique*] gehört zu *pugnantes* (s. 1, 21, 1) und scheint nur hinzugesetzt, um einen Gegensatz zu *dispersos* zu bilden, da es wohl bei Schwerbewaffneten darauf ankommt, daſs sie gedrängt stehen (s. 39, 12), nicht aber bei Leichtbewaffneten, besonders wenn sie Zerstreute angreifen.

5. *summam . . belli*] 'für die Entscheidung des ganzen Krieges'; s. 29, 4, 3; 32, 17, 9. — *profectum foret*] s. 34, 1; vgl. 3, 61, 12; 34, 3, 5: *in summam prodest*; Per. 102; Cic. ad Att. 7, 13, 1; Tac. Hist. 2, 16; Ann. 13, 38.

6. *nunc*] s. zu 1, 28, 9. — *praegressas*] näml. dem Agmen quadratum voraus. — *cohortes*] s. 30, 33, 1; daſs gerade *cohortes sociorum* gedacht werden sollen, ist nicht anzunehmen, da diese von Praefecti befehligt werden.

7. *prima*]* — *effusum*] 'in aufgelösten Gliedern'; s. § 4: *effusos*; vgl. 21, 55, 3; 35, 29, 5. — *modo secuti*] wie § 6; vgl. 1, 14, 10.

8 multi comminus congressi, multi fugientes interfecti; nec ferro tantum periere, sed in paludes quidam coniecti profundo limo
9 cum ipsis equis hausti sunt. rex quoque in periculo fuit; nam ruente saucio equo praeceps ad terram datus, haud multum
10 afuit, quin iacens opprimeretur. saluti fuit eques, qui raptim ipse desiluit pavidumque regem in equum subiecit; ipse, cum pedes aequare cursu fugientes non posset equites, ab hostibus ad casum
11 regis concitatis confossus perit. rex circumvectus paludes per vias inviaque trepida fuga in castra tandem, iam desperantibus
12 plerisque incolumem evasurum, pervenit. ducenti Macedonum equites eo proelio periere, centum ferme capti; octoginta admodum ornati equi spoliis simul armorum relatis abducti.

38 Fuere, qui hoc die regem temeritatis, consulem segnitiae accusarent: nam et Philippo quiescendum fuisse, cum paucis diebus hostes exhausto circa omni agro ad ultimum inopiae ven-
2 turos sciret, et consulem, cum equitatum hostium levemque armaturam fudisset ac prope regem ipsum cepisset, protinus ad
3 castra hostium ducere debuisse; nec enim mansuros ita perculsos hostis fuisse, debellarique momento temporis potuisse. id

8. *profundo limo*] s. 22, 2, 5.

9. *praeceps . . datus*] anders 27, 27, 11.

10. *desiluit*] näml. *ex equo*, was aus *in equum* zu ergänzen ist. — *subiecit*] s. 6, 24, 5. — *ad*] 'bei', die Veranlassung ausdrückend; in dieser Bedeutung oft von Liv. gebraucht; s. 1, 7, 7; 24, 48, 13; 25, 37, 13; 32, 5, 3; 33, 17, 3 u. a. — *concitatis*] 'in rasche Bewegung gesetzt'.

11. *per vias inviaque**] s. zu 21, 33, 4. — *evasurum*] s. 1, 2; 27, 28, 14.

12. *admodum*] nach *ferme*, um abzuwechseln; — 'zum wenigsten'; s. 27, 30, 2 u. a. — *ornati*] 'in voller Rüstung'; anders 27, 19, 12: *equi phalerati*; 30, 17, 13. — *spoliis**] näml. der gefallenen Reiter. Zu *spoliis* ist an u. St. *armorum* ungewöhnlich und wohl nur als Gegensatz zu *equi* hinzugefügt; sonst steht neben *spolia* im Genetiv der, dem die *spolia* abgenommen sind; s. 1, 10, 5; 4, 20, 2 u. a.; die *arma* werden dann besonders genannt; s. 5, 39, 2: *caesorum spolia legere armorumque cumulos coacervare*; 10, 39, 13: *spoliaque ea honestiora victori hosti quam ipsis arma fuisse*; vgl. jedoch 33, 47, 3: *furtorum manubiis* und zu 35, 21, 9. — *relatis*] s. zu 21, 1, 5: *inposito*.

38. 1. *fuere . .*] wahrscheinlich hat Polybios dieses Urteil berichtet; vgl. 42, 55, 3; 44, 5, 8. — *segnitiae*] s. 6, 5; zu 44, 7, 1; = 'Mangel an Energie' in der Verfolgung seines Sieges. — *exhausto . . agro*] s. 10, 44, 1; vgl. die Stelle aus Dio Cass. zu 35, 1, nach welcher derselbe fortfährt: *νῦν δὲ καταφρονήσας τῶν Ῥωμαίων . . ἐπῆλθέ τε αὐτοῖς ἁρπαγὰς ποιουμένοις ἀπροσδόκητος καί τινας καὶ διέφθειρεν.*

3. *hostis*] kann Objekt zu *mansuros* sein, wie 10, 35, 10: *qui nudus hostem maneat* (vgl. 26, 13, 18; 42, 66, 3; 44, 25, 2), wird aber besser als Subjektsaccusativ zum Infinitiv *mansuros fuisse* genommen, wie 34, 11, 3: *nec hostes . . mansuros* u. a. — *debellarique . .*] s. 48, 11; 23, 13, 6; 42, 59, 7: *debellatum esse*. — *id . . erat*] Liv. hat auch

dictu quam re, ut pleraque, facilius erat. nam si omnibus pedi- 4
tum quoque copiis congressus rex fuisset, forsitan inter tumul-
tum, cum omnes victi metuque perculsi ex proelio intra vallum,
protinus indę supervadentem munimenta victorem hostem fuge-
rent, exui castris potuerit rex; cum vero integrae copiae peditum 5
in castris mansissent, stationes ante portas praesidiaque disposita
essent, quid, nisi ut temeritatem regis, effuse paulo ante secuti
perculsos equites, imitaretur, profecisset? neque enim ne regis 6
quidem primum consilium, quo impetum in frumentatores pala-
tos per agros fecit, reprehendendum foret, si modum prosperae
pugnae imposuisset. eo quoque minus est mirum temptasse eum 7
fortunam, quod fama erat Pleuratum Dardanosque ingentibus co-

hier wohl das Urteil des Polybios wiederholt; anders 2, 34, 12: *haud tam facile dictu est.. quam potuisse fieri arbitror*; vgl. 40, 35, 13. — *quam re*] 'als in der Ausführung'. — *ut pleraque*] näml. *esse solent*; vgl. Curt. 8, 11, 6. Im folgenden wird in chiastischer Folge § 4—5 der Konsul, § 6—8 der König gerechtfertigt.

4. *omnibus peditum quoque copiis*] kann entweder zusammengenommen und *peditum* stärker betont werden, = 'auch mit allen Fufstruppen', da ein Teil derselben (s. 36, 1) im Kampfe gewesen war, oder *omnibus copiis* für sich (wie 36, 4) und *peditum quoque* als nähere Bestimmung betrachtet werden, = 'mit allen, auch den Fufstruppen'; im letzteren Falle, für welchen die Stellung von *quoque* spricht, nimmt Liv. auf die Leichtbewaffneten (s. 36, 1) hier wie § 5: *integrae copiae peditum* keine Rücksicht.

5. *cum . . fugerent*] ist in den bedingten Satz aufgenommen und führt daher kein wirkliches, sondern nur ein bedingtes Faktum ein; s. 32, 9, 10; 34, 5, 1. 43, 5; Cic. Phil. 5, 51: *quod profecto, cum me nulla vis cogeret, facere non auderem*; p. Lig. 19; p. Sull. 14 u. a. — *intra vallum*] s. zu 3, 4, 8. — *inde*] näml. aus dem Raume *intra vallum*, d. h. aus dem Lager; in dem zweiten asyndetisch angereihten Gliede ist zu *fugerent* mit *supervadentem .. hostem* eine äufsere Bestimmung hinzugefügt. Zu dem Asyndeton vgl. 6, 7, 3; über das lokale *inde* s. zu 9, 28, 1: *protinus inde Bovianum profectus*; vgl. 28, 13, 14; Caes. BG. 2, 9, 3. — *supervadentem*] wie 32, 24, 5; wird sonst selten gebraucht; vgl. 6, 2, 11; es ist wie *cum .. fugerent* kondizional zu nehmen. — *rex*] konnte nach den zahlreichen Zwischensätzen wie § 8: *copiis* (s. 18, 7) wiederholt werden; ebenso im folgenden *regis**; s. 43, 2; vgl. 4, 61, 7; dagegen war § 6 die Wiederholung von *regis* nach dem, was über den Konsul gesagt war, notwendig. — *cum vero*] setzt dem § 4 nur angenommenen Falle nachdrücklich (*vero*) die Wirklichkeit entgegen. — *praesidiaque*] an den Thoren und auf dem Wall. — *imitaretur*] näml. wenn er damals das Unternehmen gewagt hätte. Das Subjekt ergiebt sich aus dem Zusammenhange. — *profecisset*] s. 34, 1.

6. *neque enim*] geht auf § 1 und § 3: *dictu facilius* zurück; = ebenso unrichtig ist das Urteil über den König, denn..; vgl. 31, 5. — *neque .. ne .. quidem*] s. 30, 30, 7. — *reprehendendum foret*] damals und noch jetzt.

7. *eo quoque*] 'schon deshalb'; der zweite Grund (*quod fama erat..*). — *Pleuratum*] s. 34, 6.

8 piis profectos domo iam in Macedoniam transcendisse; quibus
si undique circumventus copiis foret, sedentem Romanum debel-
9 laturum credi poterat. itaque secundum duas adversas equestris
pugnas multo minus tutam moram in iisdem stativis fore Philip-
pus ratus, cum abire inde et fallere abiens hostem vellet, cadu-
10 ceatore sub occasum solis misso ad consulem, qui indutias ad
sepeliendos equites peteret, frustratus hostem secunda vigilia
39 multis ignibus per tota castra relictis silenti agmine abit. cor-
pus iam curabat consul, cum, venisse caduceatorem et quid
2 venisset, nuntiatum est. responso tantum dato mane postero
die fore copiam conveniendi, id quod quaesitum erat, nox dieique
insequentis pars ad praecipiendum iter Philippo data est. mon-
tes, quam viam non ingressurum gravi agmine Romanum sciebat,
3 petit. consul prima luce caduceatore datis indutiis dimisso haud
ita multo post abisse hostem cum sensisset, ignarus, qua seque-
4 retur, iisdem stativis frumentando dies aliquot consumpsit. Stu-
berram deinde petit atque ex Pelagonia frumentum, quod in agris

8. *circumventus . .*] wenn ihm die Genannten in den Rücken gekommen wären. — *sedentem*] 'ohne eine Hand zu rühren'; s. 7, 37, 10; 32, 10, 1 u. a.; vgl. Dio Cass. zu 35, 1.

9. *itaque*] knüpft die folgenden Ereignisse an die Verteidigung des Königs und geht so auf 37, 12 zurück; s. 2, 12, 3. — *multo minus tutam*] näml. als es an sich schon war. — *fallere abiens*] s. zu 2, 19, 7; verschieden ist die Konstr. 33, 8. — *caduceatore*] s. zu 26, 17, 5.

10. *qui*] ist auf das enferntere *caduceatore* zu beziehen; vgl. 21, 26, 2. — *secunda vigilia*] in der Nacht nach dem Schlachttage; dagegen Dio.: *ἡμέρας τινὰς πρὸς ἀναίρεσιν καὶ ταφὴν δὴ τῶν νεκρῶν σπεισάμενος ἔπειτα ὑπὸ τὴν πρώτην νύκτα ἀπανέστη.* — *multis ignibus . .*] vgl. 22, 41, 9.

39. 1. *corpus . . curabat*] s. 34, 16, 5. — *quid venisset*] s. 5, 51, 3; 34, 61, 8.

2. *id quod . . erat*] bezieht sich auf den folgenden Satz; s. zu 1, 14, 7. — *ad praecipiendum iter*] = *ad spatium itinere praecipiendum*, = 'um einen Vorsprung zu gewinnen'; s. 3, 46, 7; 22, 41, 9: *longius spatium fuga praeciperet.* — *viam . . ingressurum*] wird an anderen Stellen bildlich gebraucht; s. 6, 4; 38, 43, 8.

3. *datis indutiis*] ist nähere Bestimmung zu *caduceatore dimisso*; vgl. 10, 3; 3, 3, 7. — *haud ita*] s. 42, 9.

4. *Stuberram*] s. 40, 24, 7; 43, 18, 4; Strabo 7, 7, 9, S. 327: *ἐπὶ τῷ Ἐρίγωνι πᾶσαι αἱ τῶν Δευριόπων πόλεις ᾤκηντο, ὧν τὸ Βρυάνιον καὶ . . Στύβαρα,* wenigstens ist es wahrscheinlich, dafs Liv. dieselbe Stadt meint, wie Strabo, da Deuriopus nur den westlichen Teil Pelagoniens bildet oder ein anderer Name für dasselbe ist; Pelagonien dagegen ist der südwestliche Teil von Päonien (s. 33, 19, 3) zwischen Dardanien nördlich (s. 28, 5. 33, 3) und Lyncestis südlich; s. 26, 25, 4; vgl. 39, 53, 14: *Paeoniae* (im weiteren Sinne, so dafs es auch Pelagonien umfafst) *ea* (*Deuriopus*) *regio est prope Erigonum fluvium, qui ex Illyrico per Paeoniam* (genauer *Pelagoniam*) *fluens in Axium amnem editur.* — *in agris*] zeigt, dafs es bereits Sommer war; s. 33, 6.

erat, convexit. inde ad Pluinnam est progressus nondum con-
perto, quam regionem hostes petissent. Philippus cum primo 5
ad Bruanium stativa habuisset, profectus inde transversis limiti-
bus terrorem praebuit subitum hosti. movere itaque ex Pluinna
Romani et ad Osphagum flumen posuerunt castra. rex haud 6
procul inde et ipse vallo super ripam amnis ducto — Erigonum
incolae vocant — consedit. inde satis comperto Eordaeam peti- 7
turos Romanos, ad occupandas angustias, ne superare hostes ar-
tis faucibus inclusum aditum possent, praecessit. ibi alia vallo, 8
alia fossa, alia lapidum congerie, ut pro muro essent, alia arbori-
bus obiectis, ut aut locus postulabat aut materia suppeditabat,
propere permuniit atque, ut ipse rebatur, viam suapte natura 9
difficilem obiectis per omnes transitus operibus inexpugnabilem
fecit. erant pleraque silvestria circa, incommoda phalangi ma- 10
xime Macedonum, quae nisi ubi praelongis hastis velut vallum
ante clipeos obiecit, quod ut fiat libero campo opus est, nullius
admodum usus est. Thracas quoque rumpiae, ingentis et ipsae 11
longitudinis, inter obiectos undique ramos impediebant. Creten- 12

— *Pluinnam*] ist sonst nicht bekannt.

5. *Bruanium**] s. zu § 4; in Pelagonien oder an der Grenze dieses Landes noch in Lyncestis gelegen. — *transversis limitibus*] s. 24, 10; 2, 39, 3; 32, 13, 5. — *Osphagum*] ein Nebenflufs des Erigon, vielleicht der, welcher ihm die Gewässer der Vitch zuführt, in der Nähe von Florina; s. Barth 154.

6. *et ipse*] weil auch er an einem Flusse lagert. — *super*] oben am Ufer hin; s. 1, 2, 6; 27, 48, 2. — *ripam amnis*] vgl. zu 21, 26, 6. — *Erigonum*] j. Czerna oder Kutschuk-Karasu; s. zu § 4; an der Westgrenze Pelagoniens. — *incolae*] die Bewohner der Gegend; s. 28, 22, 1; 38, 41, 4 u. a.

7. *Eordaeam**] östlich von Lyncestis, das Becken von Ostrovo; s. 42, 53, 5; 45, 30, 6; Pol. 18, 6; 31, 12; Strabo 7, 7, 7, S. 326: *Λυγκησταί τε καὶ ἡ Δευρίοπος .. καὶ Ἐορδοὶ καὶ Ἐλίμεια*; vgl. Abel, Macedonien 6 f. Kuhn 2, 406. — *angustias*] durch *artis faucibus .. aditum* näher bestimmt; vgl. zu 28, 1, 6; wahrscheinlich ist nicht der 28, 5 erwähnte Durchgang, sondern der Waldpafs Kyrderbénd nördlich vom Begorritissee, an der Südostseite des Lyncus gemeint; vgl. Thuk. 4, 83; Barth 155.

8. *suppeditabat*] s. zu 22, 39, 14. — *propere* permuniit*] vgl. 27, 12, 10: *castra .. raptim ante noctem permunita*; 33, 36, 6.

9. *transitus*] s. 44, 33, 4. — *fecit*]*

10. *pleraque*] lokal zu nehmen (s. 23, 4), ist Subjekt; *circa* dazu attributive Bestimmung; vgl. 21, 35, 4; 27, 39, 7: *per munita pleraque transitu fratris*. — *phalangi*] wie 33, 4, 3; dagegen mit einer Erklärung 32, 17, 11; 33, 8, 7 u. a. — *praelongis*] s. 32, 17, 13. — *velut vallum*] s. 32, 17, 14. — *libero campo*] s. zu 24, 9. — *nullius admodum*] so ziemlich von keinem, = 'von gar keinem'. — *rumpiae*] s. Gell. 10, 25, 4: *rumpia genus teli est Thracae nationis, positumque hoc vocabulum in Q. Enni annalium XIIII*; vgl. Plut. Aemil. 18; Hom. M 577.

sium una cohors non inutilis erat; sed ea quoque ipsa, ut, si quis impetum faceret, in patentem vulneri ecum equitemque sagittas conicere poterat, ita adversus scuta Romana nec ad traiciendum satis magnam vim habebat, nec aperti quicquam erat,
13 quod peterent. itaque id ut vanum teli genus senserunt esse, saxis passim tota valle iacentibus incessebant hostem. ea maiore cum sonitu quam vulnere ullo pulsatio scutorum parumper suc-
14 cedentis Romanos tenuit. deinde, iis quoque spretis, partim te-
15 studine facta per adversos vadunt hostis, partim brevi circuitu cum in iugum collis evasissent, trepidos ex praesidiis stationibusque Macedonas deturbant et, ut in locis impeditis difficili fuga,
40 plerosque etiam obtruncant. ita angustiae minore certamine, quam quod animis proposuerant, superatae et in Eordaeam perventum, ubi pervastatis passim agris in Elimiam *consul* se recepit. inde impetum in Orestidem facit et oppidum Celetrum est adgres-
2 sus in paene insula situm; lacus moenia cingit; angustis faucibus

12. *una*] 'nur die eine'. — *quoque .. nec .. nec*] vgl. 1, 56, 8; 39, 21, 3. — *si faceret*] der Konj. zur Bezeichnung wiederholter Angriffe; vgl. 21, 8, 11. 50, 3; zu 21, 35, 2. — *patentem*] 'blofsgestellt'; vgl. 24, 37, 5. — *scuta Romana*] statt *pedites Romanos scutis armatos.* — *habebat*] vermittelst der eben erwähnten Geschosse; doch ist bei *poterat*, wie bei *peterent*, an die Einzelnen zu denken.

13. *ea*] 'die dadurch veranlafste'; vgl. zur Schilderung 9, 35, 5; sowohl *maiore cum sonitu* als *quam vulnere ullo* sind attributive Bestimmungen von *pulsatio*, = *magis sonans quam vulnera inferens*; daher steht *quam*, als ob ein Adjektiv vorherginge; zu *vulnere ullo* ist ebenfalls *cum* zu denken. — *succedentis*] s. 36, 5.

14. *testudine facta*] da sie bergan steigen, so ist an ein Schilddach zu denken; s. 40, 3; 34, 39, 6; vgl. 44, 9, 6; anders 10, 29, 6.

15. *brevi circuitu*] an der Seite des Berges hinauf, so dafs sie den Feinden in die Flanke kommen; s. 27, 18, 15. — *ex .. deturbant*] s. Caes. BG. 3, 67, 4: *Pompeianos ex vallo deturbavit*; vgl. Liv. 5, 47, 4. — *praesidiis stationibusque*] den Punkten, wo Schutzwachen und gröfsere Posten standen; ob damit die Schwerbewaffneten überhaupt bezeichnet werden sollen (s. § 10), ist nicht deutlich. — *ut*] gehört zu *in locis impeditis*; s. 4, 17, 8; 21, 7, 7. — *plerosque*] Pol. 18, 6: πολλοὺς αὐτῶν ἀποκτείναντες.

40. 1. *quam quod ..*] s. 18, 3. — *animis proposuerant*] 'sich vorgestellt (erwartet) hatten'; s. 34, 34, 2; vgl. 28, 40, 12; 37, 33, 2. — *Eordaeam*]* — *Elimiam*] südlich von Eordäa, an der Nordgrenze Thessaliens, am Haliakmon; s. die Stelle aus Strabo zu 39, 7; vgl. 42, 53, 5: *Eordaeam petens ad Begorritim .. lacum positis castris postero die in Elimaeam ad Haliacmona fluvium processit*; 45, 30, 6: *Elimiotis.* — *Celetrum*] nach der Beschreibung des Liv. das jetzige Kastoria, auf einer hohen felsigen Halbinsel im See von Kastoria. — *paene insula*] s. zu 25, 11, 1.

2. *angustis faucibus*] d. h. auf einer schmalen Landzunge; wegen *paene insula* ist auch *continenti* gesagt, was sonst von dem Festlande im Gegensatze zum Meere gebraucht wird; s. Nep. Them. 8, 2.

unum ex continenti iter est. primo situ ipso freti clausis portis
abnuere imperium; deinde, postquam signa ferri ac testudine 3
succedi ad portam obsessasque fauces agmine hostium viderunt,
priusquam experirentur certamen, metu in deditionem venerunt.
ab Celetro in Dassaretios processit urbemque Pelion vi cepit. 4
servitia inde cum cetera praeda abduxit [et], libera capita sine
pretio dimisit oppidumque iis reddidit praesidio valido imposito;
nam et sita opportune urbs erat ad impetus in Macedoniam fa- 5
ciendos. ita peragratis hostium agris consul in loca pacata ad 6
Apolloniam, unde orsus bellum erat, copias reduxit.

Philippum averterant Aetoli et Athamanes et Dardani et tot 7
bella repente alia ex aliis locis exorta. adversus Dardanos, iam 8
recipientes ex Macedonia sese, Athenagoran cum expeditis pediti-
bus ac maiore parte equitatus misit, iussum instare ab tergo
abeuntibus et carpendo postremum agmen segniores eos ad mo-

3. *obsessasque fauces*] die ganze Enge besetzt. — *in deditionem venerunt*] s. 7, 31, 4; die übrigen Oresten scheinen sich freiwillig in den Schutz der Römer begeben zu haben (s. 33, 34, 6), während die anderen Landschaften, durch welche Sulpicius zieht, mit wenigen Ausnahmen (s. 33, 5) dem Könige treu bleiben.

4. *in Dassaretios*] westlich von Orestis; wahrscheinlich ist der Konsul dem Laufe des in der Nähe von Kastoria entspringenden Flusses, j. Devol, der sich mit dem Apsus vereinigt, gefolgt, da er sogleich nach Pelion kommt, welches an diesem Flusse an der Ostgrenze Dassaretiens liegt. — *Pelion*] die Endung wie 16, 5; 41, 20, 9; 44, 12, 8. — *sine pretio dimisit*] sie werden, obgleich *devicti* (*vi cepit*), um sie den Römern geneigt zu machen, mild behandelt; s. 26, 47, 1.

5. *nam et . .*] dieses 'auch' läfst einen weiteren Grund erwarten, ein solcher wird aber nicht angegeben; also ist etwa zu denken: wegen anderer Vorteile sowohl, als u. s. w.; vgl. 28, 7, 2; 30, 29, 4; 33, 5, 7; ebenso *iam enim et* 42, 5; 21, 48, 7; 29, 23, 4. — *loca pacata*] näml. das Land römischer Bundesgenossen. — *unde orsus*] s. zu 32, 29, 6; nach Liv. ist der Grund der Erfolglosigkeit des Feldzugs darin zu suchen, dafs der König einer Hauptschlacht auswich; s. 32, 9, 10. 28, 5; vgl. Dio Cass.: *οὐ μέντοι ὁ Γάλβας ἐπεδίωξεν αὐτὸν (Φίλιππον)· τῇ τε γὰρ ἀπορίᾳ τῶν τροφῶν καὶ τῇ ἀπειρίᾳ τῶν χωρίων, τὸ δὲ δὴ πλεῖστον καὶ τῇ ἀγνωσίᾳ τῆς παρασκευῆς αὐτοῦ καὶ δέει, μὴ ἀπερισκέπτως ποι προχωρῶν σφαλῇ, οὐκ ἠθέλησεν περαιτέρω προχωρῆσαι*; Plut. Flam. 3.

40, 7—43. Unternehmungen Philipps gegen die Ätoler, Dardaner u. a. Zon. 9, 15.

7. *averterant*] von dem Krieg mit den Römern ab nach einer anderen Seite. — *Athamanes*] s. 28, 1. — *Dardani*] der Einfall ist 34, 6. 38, 7 angedeutet, doch sieht man nicht, ob er mit dem Kriegsplan der Römer in Verbindung gestanden habe; s. 28, 2; vgl. 27, 33, 1, wo sie in Orestis einbrechen, bis wohin sie an u. St. wohl nicht gekommen sind; s. § 1. — *ex aliis locis . .*] 'von . . aus hervorbrechend'; s. 37, 2; 31, 36, 5; 34, 47, 1.

8. *Athenagoran*] s. 32, 19, 2. — *carpendo*] s. 3, 5, 1. — *segniores . . ad . .*] s. zu 24, 13, 11. — *effi-*

9 vendos domo exercitus efficere. Aetolos Damocritus praetor, qui
morae ad decernendum bellum ad Naupactum [auctor] fuerat, idem
proximo concilio ad arma conciverat post famam equestris ad
10 Ottolobum pugnae Dardanorumque et Pleurati cum Illyriis trans-
itum in Macedoniam, ad hoc classis Romanae adventum Oreum
et super circumfusas tot Macedoniae gentes maritimam quoque
41 instantem obsidionem. hae causae Damocritum Aetolosque re-
stituerant Romanis; et Amynandro, rege Athamanum, adiuncto
2 profecti Cercinium obsedere. clauserant portas, incertum vi an

cere] s. zu 2, 60, 4; natürlich ist an fernere Züge in der Zukunft zu denken; s. Brandstäter, Gesch. des ätol. Landes und Bundes S. 409.

9. *morae ad decernendum .. fuerat*] s. 21, 45, 9; zu 33, 6, 7; Caes. BC. 2, 39, 6: *ad spem .. morabantur.* — *ad Naupactum*] s. 29, 1. — *idem*] s. 29, 5; 24, 22, 5. — *proximo concilio*] Liv. scheint vorauszusetzen, dafs Damocritus die erbetene Vollmacht erhalten (s. zu 32, 5) und von derselben Gebrauch gemacht, d. h. eine aufserordentliche Versammlung des Volks oder eine Apokletenversammlung berufen habe, da der Beschlufs, sich mit den Römern zu verbinden, noch vor der Herbstversammlung gefafst sein mufs; s. 43, 7. 47, 1; Nissen 127 f. — *ad arma conciverat*] er hatte selbst darauf angetragen, dafs der Krieg mit Philipp begonnen werden solle; die Motive, welche ihn bestimmten, werden im folgenden *post famam .. et Pleurati .. ad hoc ..* nur als historische Momente nachträglich erwähnt, um sie an das Kap. 41 Erzählte anzuschliefsen.

10. *Pleurati*] s. 34, 6. 38, 7. — *transitum in ..*] ebenso *adventum Oreum*; s. 22, 61, 13: *consulis Romam adventum*; 30, 32, 10; 35, 49, 9: *concursationem regis .. ab Demetriade nunc Lamiam .. nunc Chalcidem*; Cic. ad Att. 9, 5, 1: *discessus Arpinum.* Das Faktum ist wohl das erst Kap. 46 erzählte. — *obsidionem*] Einschlufs von der Seeseite, da Philipps Flotte zu schwach ist, diese gegen den Angriff der römischen Flotte zu schützen.

41. 1. *hae*] zusammenfassend (s. 1, 35, 6), um das Vorhergehende, die Motive, mit der daraus folgenden That zu verbinden. — *Aetolosque*] s. 10, 24, 16; sie haben dem Strategen, (s. 40, 9) beigestimmt. — *restituerant Romanis*] wie 31, 20; die Ätoler scheinen geglaubt zu haben, dadurch, dafs sie an dem Kriege teil nehmen, trete das frühere Bündnis wieder in Kraft (s. 26, 24, 15); sie haben daher eine förmliche Erneuerung desselben versäumt; die Römer betrachten es als gebrochen und nicht mehr geltend; s. 33, 13, 7. 11; zum Ausdruck vgl. *restituere in formulam* 32, 33, 7. — *Athamanum*] ein epirotischer Volksstamm im Norden von Ätolien und jetzt mit diesem verbündet; s. 32, 14, 1; 38, 1, 1; Bursian 1, 39. — *Cercinium*] die Lage der Stadt ist unsicher; nach § 4: *qui .. paludem* wäre sie in der Nähe des Böbeis-Sees zu suchen, obgleich dann der Zug der Ätoler bis fast an die Ostgrenze Thessaliens (vgl. 32, 13, 3) gegangen wäre; vielleicht lag der Ort an der Südwestgrenze des Landes.

2. *clauserant*] die Einwohner; neben der Konstr. ad synesim harter Wechsel des Subjektes, wie § 6: *videbaturque.* — *incertum .. an ..*] s. 43, 7; 34, 19, 8; 37, 11, 2; vgl. 29, 4. — *vi* (*regiorum*) .. *voluntate* (*sua*)] s. 58, 2; vgl. 33, 5. — *re-*

voluntate, quia regium habebant praesidium. ceterum intra pau- 3
cos dies captum est Cercinium atque incensum; qui superfuerunt
e magna clade, liberi servique, inter ceteram praedam abducti.
is timor omnis, qui circumcolunt Boeben paludem, relictis urbi- 4
bus montis coegit petere. Aetoli inopia praedae inde aversi in 5
Perrhaebiam ire pergunt. Cyretias ibi vi capiunt foedeque diri-
piunt; qui Maloeam incolunt, voluntate in deditionem societatem-
que accepti. ex Perrhaebia Gomphos petendi Amynander auctor 6
erat; et imminet Athamania huic urbi, videbaturque expugnari
sine magno certamine posse. Aetoli campos Thessaliae opimos 7
ad praedam petiere sequente, quamquam non probante Amynan-
dro nec effusas populationes Aetolorum nec castra, quo fors tu-
lisset loco, sine ullo discrimine aut cura muniendi posita. itaque 8
ne temeritas eorum neglegentiaque sibi ac suis etiam cladis ali-
cuius causa esset, cum campestribus locis subicientis eos castra

gium .. praesidium] s. 32, 10, 3; der König hat nur die Festungen besetzt; sonst ist Thessalien ohne Schutz.

3. *superfuerunt e .. clade*] s. dagegen 26, 41, 2; 33, 10, 6; 41, 26, 5; 42, 54, 6; zum Perf. vgl. aufserdem 9, 38, 3; 45, 6, 11; nicht selten heifst es *superfuerant*; vgl. 2, 7, 5; 8, 11, 5; 24, 42, 5 u. a. — *liberi ..*] vgl. 40, 4.

4. *Boeben paludem*] j. Karlá-See, an der Grenze von Magnesien und Thessalien, östlich und südlich von dem Höhenzuge zwischen Pelion und Ossa, westlich von dem Hügelgebirge Karadagh oder Mavrovuni umgeben und so von der thessalischen Ebene geschieden; vgl. Lucan 7, 176: *Ossaeam Boebeida*; Bursian 1, 63.

5. *Cyretias*] j. Domenico, am Europus (Titaresios), dem bedeutendsten nördlichen Nebenflusse des Peneus; vgl. 36, 10, 5. 13, 4; 42, 53, 9. Noch jetzt findet sich in der Kirche von Domeniko eine Inschrift, welche eine Schenkung des Konsuls T. Quinctius Flamininus an die Kyretier enthält: *Τίτος Κοΐντιος στραταγὸς ὕπατος Ῥωμαίων Κυρετιέων τοῖς ταγοῖς .. χαίρειν ..*; s. CIG. I 1770. Die Ätoler scheinen also nördlich vom Peneus nach der Westgrenze Thessaliens zurückgegangen zu sein. — *Maloeam*] am westlichen Ufer des genannten Flusses; s. 36, 13, 4; 39, 25, 16; 42, 67, 7; Bursian 1, 56. — *societatemque*] wenn das Wort genau gebraucht ist, so hat sich die Stadt an den ätolischen Bund angeschlossen.

6. *Gomphos*] eine bedeutende Bergfestung auf einer vorspringenden Gebirgszunge des Pindus, südlich vom Peneus, bei dem jetzigen Episcopi; sie deckte den Übergang über das Kerketiongebirge nach Athamanien; vgl. 32, 14, 1. — *et*] fügt den folgenden Grund an.

7. *campos Thessaliae opimos*] die thessalische Ebene; s. zu 32, 4, 4. — *ad praedam*] = *ad praedandum*; s. 47, 5; ist der Zweck des *campos .. petiere*. — *sequente .. probante*] vgl. 22, 45, 5. — *quamquam*] s. 4, 53, 1; 42, 19, 3; Sall. Iug. 43, 1. — *non .. nec .. nec*] s. 1, 36, 3; 28, 32, 5; 34, 1, 5 u. a. — *aut*] weil in *sine* ein negativer Begriff liegt. — *muniendi*] s. dagegen § 10: *castris*; 42, 1: *vallo*.

8. *etiam*] gehört zu *sibi ac suis*. — *alicuius*] neben *ne*; s. 2, 2, 2; 10, 20, 16 u. a. — *subicientis*] am Fufse der Höhe, welche die Stadt ein-

9 Pharcadoni urbi videret, ipse paulo plus mille passuum inde tumu-
10 lum suis, quamvis levi munimento tutum, cepit. cum Aetoli, nisi quod populabantur, vix meminisse viderentur se in agro hostium esse, alii palati semermes vagarentur, alii in castris sine stationibus per somnum vinumque dies noctibus aequarent, Philippus
11 inopinantibus advenit. quem cum adesse refugientes ex agris quidam pavidi nuntiassent, trepidare Damocritus ceterique duces — et erat forte meridianum tempus, quo plerique graves cibo sopiti
12 iacebant —, excitare alii alios, iubere arma capere, alios dimittere ad revocandos, qui palati per agros praedabantur; tantaque trepidatio fuit, ut sine gladiis quidam equitum exirent, loricas pleri-
13 que non induerent. ita raptim educti, cum universi sescentorum aegre simul equites peditesque numerum explessent, incidunt in
14 regium equitatum numero, armis animisque praestantem. itaque primo impetu fusi vix temptato certamine turpi fuga repetunt castra; caesi captique, quos equites ab agmine fugientium inter-
42 clusere. Philippus iam suis vallo appropinquantibus receptui cani iussit; fatigatos enim equos virosque non tam proelio quam itineris simul longitudine, simul praepropera celeritate habebat.
2 itaque turmatim equites, in vicem manipulos levis armaturae

nahm. — *Pharcadoni**] vgl. Strabo 9, 5, 17, S. 438: *ἔστι δὲ Φαρκαδὼν ἐν τῇ Ἱστιαώτιδι .. ὁ Πηνειὸς .. ἐν ἀριστερᾷ ἀφεὶς Τρίκκην τε καὶ Πελλιναῖον καὶ Φαρκαδῶνα φέρεται παρὰ Ἄτρακα ..* Nach Bursian 1, 53 (vgl. Ussing, Reisen 49 f.) lag dieselbe am linken Ufer des Lethäus, östlich von dem Sumpfe Syr-Papás, bei dem Dorfe Kolokotó.

9. *plus mille passuum*] s. 3, 60, 3: *castris mille passuum ab hoste positis*; 38, 21, 1: *minus mille passuum a castris*; vgl. 28, 2, 3; 43, 11, 5 u. a. — *suis*] 'er nahm für die Seinigen in Beschlag'; s. 7, 1, 2; anders *capere* 9, 43, 20. — *munimento*] natürliche Schutzmittel.

10. *palati** *semermes vagarentur*] vgl. 2, 50, 6; 5, 44, 5; 7, 17, 8; 9, 31, 15: *latebras palati atque inermes repetebant*; 23, 42, 12: *vagos sine signis palatos*; 33, 15, 6. — *inopinantibus*] ist Dativ; sie glaubten ihn wohl noch mit den Römern beschäftigt.

11. *refugientes .. pavidi*] wie vorher *palati semermes*; nachher *graves cibo sopiti*; s. 1, 21, 1.

12. *tantaque*] abschliefsend; = 'überhaupt ..'

13. *educti*] nähere Bestimmung und Verbesserung von *exirent*. — *universi*]* — *simul equites peditesque*] s. 2, 12, 12; 3, 38, 12; 33, 12, 2 u. a. — *armis*] nicht an sich, sondern weil die Ätoler nicht vollständig bewaffnet waren.

14. *quos*] entweder *ii* oder *omnes*; vgl. 42, 6: *multi in hac quoque .. fuga*.

42. 1. *iam*] ist des Nachdrucks wegen von *vallo appropinquantibus* getrennt. — *fatigatos .. habebat*] s. 21, 7. — *equos virosque*] s. 5, 37, 5. — *simul .. simul*] soll die Gleichzeitigkeit beider Gründe hervorheben, was 41, 13 durch *simul .. que* nicht so geschieht.

2. *in vicem manipulos*] ein Manipel nach dem anderen; ebenso bedeutet *turmatim* hier: 'eine Turme nach der anderen', 'turmenweise';

[redacted]

aquatum ire et prandere iubet, alios in statione armatos retinet, 3
opperiens agmen peditum tardius ductum propter gravitatem ar-
morum. quod ubi advenit, et ipsis imperatum, ut statutis signis 4
armisque ante se positis raptim cibum caperent binis ternisve
summum ex manipulis aquandi causa missis; interim eques cum
levi armatura paratus instructusque stetit, si quid hostis move-
ret. Aetoli — iam enim et quae per agros sparsa multitudo fue- 5
rat receperat se in castra — ut defensuri munimenta circa por-
tas vallumque armatos disponunt, dum quietos hostes ipsi fe-
roces ex tuto spectabant. postquam mota signa Macedonum sunt 6
et succedere ad vallum parati atque instructi coepere, repente
omnes relictis stationibus per aversam partem castrorum ad tu-
mulum ad castra Athamanum perfugiunt. multi in hac quoque
tam trepida fuga capti caesique sunt Aetolorum. Philippus, si 7
satis diei superesset, non dubius, quin Athamanes quoque exui
castris potuissent, die per proelium, deinde per direptionem ca-
strorum absumpto sub tumulo in proxima planitie consedit prima
luce insequentis diei hostem adgressurus. sed Aetoli eodem pa- 8
vore, quo sua castra reliquerant, nocte proxima dispersi fugerunt.
maximo usui fuit Amynander, quo duce Athamanes itinerum
periti summis montibus per calles ignotas sequentibus eos hosti-

beide Ausdrücke wie § 4: *manipulis* sind römischen Einrichtungen entlehnt. — *prandere*] dagegen § 4: *cibum caperent*, da nach 41, 11 Mittag bereits vorbei ist.

4. *statutis signis*] wie vorher *in statione*; häufiger *constituere signa*; s. 36, 8; 33, 10, 3; 34, 20, 5 u. a.; vgl. 27, 16, 11; 28, 15, 10. — *binis ternisve*] 'immer nur zwei oder drei'; es können jetzt so wenige Wasser holen, da die leichten Truppen Schutz gewähren. — *manipulis*] wie § 2 kleinere Abteilungen der Phalanx (διλοχίαι, τετραρχίαι u. a.). — *si quid hostis moveret*] 'wenn .. etwas unternähme, eine Bewegung machte'; vgl. 46, 7; 4, 21, 3; 21, 52, 4.

5. *iam enim et* ..] s, 40, 5; die übrigen waren schon versammelt, und jetzt hatte sich 'auch' . .; *et* ist auf den Gesamtbegriff *quae* . . *fuerat* bezogen; gewöhnlich wird in diesem Falle *is* oder *ille* hinzugesetzt; s. 45, 15, 2; Cic. de fin. 4, 62; Tusc. 4, 74. — *receperat*]* — *dum* .. *spectabant*] 'so lange sie noch . .'; s. zu 5, 25, 3; hier nicht ohne Ironie.

6. *aversam partem castrorum*] s. 4, 22, 4: *aversa parte urbis*; 8, 26, 4; 34, 47, 1; Tac. Hist. 2, 51: *aversam partem domus*; Vell. 2, 63: *aversa castrorum*. — *ad* .. *ad**] s. zu 21, 49, 3; = nach dem Hügel, wo .. war, oder: nach dem Lager auf dem Hügel.

7. *superesset* . . *potuisset*] s. zu 4, 12, 7; 10, 45, 3; vgl. 23, 11.

8. *dispersi*] vgl. § 9: *dispersa fuga*; 28, 20, 8: *dissipata fuga*; 42, 8, 1: *diversa fuga*; sie fliehen auf verschiedenen Wegen. — *quo duce*] so dafs er die Oberleitung bei dem Rückzug hat; die Führer auf den einzelnen Bergpfaden (s. 32, 14, 8: *duces*) sind die *itinerum periti*. — *summis montibus*] s. 26, 11, 11; 36, 24, 8; der Ablativ ist

9 bus in Aetoliam perduxerunt. non ita multos in dispersa fuga
error intulit in Macedonum equites, quos prima luce Philippus, ut
desertum tumulum videt, ad carpendum hostium agmen misit.

43 1 Per eos dies et Athenagoras regius praefectus Dardanos re-
2 cipientes se in finis adeptus postremum agmen turbavit; dein,
postquam Dardani conversis signis direxere aciem, aequa pugna
iusto proelio erat. ubi rursus procedere Dardani coepissent,
equite et levi armatura regii nullum tale auxilii genus habentes
Dardanos oneratosque inmobilibus armis vexabant; et loca ipsa
3 adiuvabant. occisi perpauci sunt, plures vulnerati, captus nemo,
quia non excedunt temere ordinibus suis, sed confertim et pu-
gnant et cedunt.

4 Ita damna Romano accepta bello duabus per opportunas ex-
peditiones coercitis gentibus restituerat Philippus incepto forti,
non prospero solum eventu. minuit deinde ei forte oblata res
5 hostium Aetolorum numerum. Scopas, princeps gentis, ab Ale-

der Bedeutung nach etwas verschieden von *per*; s. 2, 23, 8. — *calles*] s. 22, 14, 8; 38, 2, 10; die Athamanen konnten dieselben kennen, da sie an der Westseite des Pindus wohnten. — *sequentibus*] ist Dativ, von *ignotas* abhängig; s. zu 23, 12, 1; das Particip ist als Conatus und kondizional zu nehmen, = *ignotas hostibus, si forte sequi vellent*; vgl. 5, 28, 12: *lux metum .. sequentibus abstulit*; 5, 36, 10; 9, 18, 4; 29, 14, 9.

9. *non ita*] findet sich bei Liv. selten; s. 33, 45, 4; 35, 11, 2. 50, 8; gewöhnlich sagt er *haud ita*. — *prima luce*] wie 5, 28, 12; 35, 34, 9; 42, 64, 3; dagegen *luce prima* 29, 7, 3 u. a.; vgl. 21, 21, 6. — *misit*] nach *videt*; s. 39, 9.

43. 1. *Dardanos*] s. 40, 8.

2. *dein*] ohne *primum* vorher; vgl. 4, 3, 11; 7, 15, 11; 35, 11, 10: *Numidae adequitare, dein refugere*. — *aequa pugna iusto proelio*] der Kampf war gleich (d. h. es wurde von beiden Seiten in gleicher Weise, ohne Entscheidung, gekämpft) in regelmäfsiger Schlacht; vgl. 23, 40, 9: *levia certamina .. inita, postremo descensum in aciem signis conlatis iusto proelio .. pugnatum*; an u. St. steht *iustum proelium* dem *turbare* (vgl. 40, 8: *carpendo*) gegenüber; vgl. 33, 4, 3. 14; zu 34, 28, 11. — *ubi .. coepissent*] iterativer Konj.; s. zu 26, 25, 7. — *tale* auxilii genus*] vgl. 5, 43, 3. — *Dardanos*] die dreifache Wiederholung eines Wortes hat Liv. nicht immer vermieden; s. 38, 3; 32, 19, 1. — *inmobilibus*] wie die Phalanx und die Thraker; s. 39, 10 ff.; ähnlich, aber als Reiter, die Sarmaten bei Tac. Hist. 1, 79.

3. *non .. temere*] 'nicht leicht'; 'nicht ohne Grund'; dann war jedoch auch das *carpere* (s. 40, 8) nicht möglich.

4. *restituerat*] wie *res perditas restituere* 25, 37, 1. — *incepto forti*] vgl. 9, 11, 4: *fortia consilia*; 22, 44, 7; 40, 56, 4. — *non .. solum*] s. 28, 40, 5; Cic. Phil. 2, 11: *haec tu homo sapiens, non solum eloquens .. ausus es vituperare*; ad fam. 14, 14, 1 u. a.

5. *Scopas*] früher Strateg, dann 204 v. Chr. mit Dorimachus zur Revision der Verfassung des ätolischen Bundes gewählt, hatte bei dieser Gelegenheit seine ehrgeizigen Pläne nicht durchsetzen können

xandrea magno cum pondere auri ab rege Ptolomaeo missus, sex
milia peditum et quingentos equites mercede conductos Aegyptum
vexit; nec ex iuventute Aetolorum quemquam reliquisset, ni Da- 6
mocritus nunc belli, quod instaret, nunc futurae solitudinis ad-
monens, incertum cura gentis an ut adversaretur Scopae parum 7
donis cultus, partem iuniorum castigando domi continuisset. haec 44
ea aestate ab Romanis Philippoque gesta terra; classis a Corcyra
eiusdem principio aestatis cum L. Apustio legato profecta Maleo
superato circa Scyllaeum agri Hermionici Attalo regi coniuncta
est. tum vero Atheniensium civitas, cui odio in Philippum per me- 2
tum iam diu moderata erat, id omne in auxilii praesentis spem
effudit. nec umquam ibi desunt linguae promptae ad plebem 3
concitandam; quod genus cum in omnibus liberis civitatibus, tum
praecipue Athenis, ubi oratio plurimum pollet, favore multitu-
dinis alitur. rogationem extemplo tulerunt plebesque scivit, ut 4

und war nach Ägypten gegangen (s. Pol. 13, 1 f.), wo er jetzt Oberbefehlshaber des Heeres ist, welches das von Antiochus eroberte Cölesyrien wieder einnehmen soll; s. 33, 19, 8; Pol. 16, 18 f. 39. — *Ptolomaeo*] s. zu 2, 3. — *conductos*] die Ätoler, wie viele andere Griechen, dienen schon seit langer Zeit als Söldner den Königen und anderen Staaten. — *Aegyptum*] s. zu 10, 37, 1; da das Ziel bezeichnet werden soll, konnte *vexit* stehen statt eines Kompositums wie *avexit*.

6. *nunc . . nunc*] s. zu 2, 9, 1. — *instaret*] gegenwärtig sei und dränge; s. 2, 48, 6: *bella praesentia instabant*; 28, 38, 9; 32, 4, 7. 36, 6.

7. *incertum . . an*] s. 41, 2. — *ut*] ʻnur um . .ʼ; *parum . .* enthält dazu den Grund; zur Sache s. 33, 11, 7. — *castigando*] nach *admonens*; vgl. 10, 31, 15. — *gesta terra**] in scharfem Gegensatz hierzu wird mit *classis* fortgefahren.

44—47, 3. Unternehmungen der verbündeten Flotten. Dio Cass. fr. 58, 4; Zon. 9, 15.

1. *classis*] die Hauptflotte, nicht die den Athenern zu Hülfe geschickte Abteilung; s. 14, 3. Jene kommandierte Apustius; s. 27, 8; sie hat zu Corcyra überwintert und beginnt, wie das Heer, im Frühling 199 die Operationen; s. 22, 5. 40, 10. — *Maleo**] vgl. 47, 2; 32, 16, 4. 5; 34, 32, 18; 42, 56, 1; es kann dazu *promunturio* gedacht werden; vgl. Flor. 1, 25 (2, 9), 4 *iugum Maleum*; ebd. 1, 40 (3, 6), 3: *sinum Maleum*; gewöhnlicher ist die Form *Malea*. — *Scyllaeum*] Vorgebirge an der Südostspitze von Argolis; die Landschaft hiefs *Hermionis* von der Stadt *Hermione*; vgl. 36, 42, 6, wo *agri Hermionici* nicht hinzugesetzt ist; über den Genetiv s. 45, 6. 15; zu 27, 30, 7. — *Attalo*] statt *Attali classi*; zur Sache s. 15, 9.

2. *cui odio . . id*] s. 1, 1, 7; 21, 18, 10; 24, 1, 9; 27, 42, 16. — *Philippum*]* — *iam diu . .*] kurz statt: den sie zwar schon lange gehegt, aber bisher gezügelt hatten. — *in . . spem*] ʻauf . . hinʼ, d. h. ʻin der Hoffnungʼ; s. 6, 11, 5; 10, 6, 11; zu 21, 43, 7.

3. *desunt*] s. 24, 25, 8; Liv. folgt auch hier wohl dem Polybios, der sich mehrfach gegen die Demokratie ausspricht; s. Pol. 5, 106; 16, 25; doch hält Liv. auch selbst nicht viel von den Griechen der späteren Zeit; s. § 9; 14, 6. 15, 2; Hertzberg 1, 101.

4. *extemplo*] vgl. 24, 1, 7. 25, 10; anders in Rom. — *tulerunt*]

Philippi statuae, imagines omnes nominaque earum, item maiorum eius virile ac muliebre secus omnium tollerentur delerenturque diesque festi, sacra, sacerdotes, quae ipsius maiorumque
5 eius honoris causa instituta essent, omnia profanarentur; loca quoque, in quibus positum aliquid inscriptumve honoris eius causa fuisset, detestabilia esse, neque in iis quicquam postea poni dedicarique placere eorum, quae in loco puro poni dedicarique
6 fas esset; sacerdotes publicos, quotienscumque pro populo Athe-

'man' oder die vorher bezeichneten Redner; die Ausdrücke, ebenso *plebs scivit* und § 7: *iussurum*, sind von römischen Verhältnissen entlehnt. — *statuae imagines**] s. 32, 16, 17; 44, 32, 4; *imagines* sind Gemälde, verschieden von *statuae*, welche Standbilder oder auch nur Gedenksäulen sein können. — *nominaque earum*] die auf den Basen der Statuen angebrachten Namen und Lobpreisungen, welche an Philipp hätten erinnern können; s. Cic. in Verr. 4, 74: *haec (Diana) erat posita . . sane excelsa in basi, in qua grandibus litteris P. Africani nomen erat incisum eumque Carthagine capta restituisse perscriptum*; vgl. ebd. 2, 159 f. — *secus*] s. zu 26, 47, 1; vgl. Tac. Ann. 1, 62. — *diesque festi . . sacerdotes*] schon seit dem Ende des peloponnesischen Krieges, besonders seit Alexander dem Grofsen, war es in Griechenland Sitte geworden, die Könige wie die Götter zu verehren, ihnen Tempel, Altäre, Priester zu widmen u. s. w.; s. 14, 12; Schömann 1, 557. — *quae*]* — *ipsius maiorumque* eius*] die einen für diese, die anderen für ihn selbst; s. 42, 4: *binis ternisque*; 3, 55, 13 u. a.; die *maiores* sind wohl Demetrios Poliorketes, Antigonos Gonatas, Antigonos Doson. Über die Häufung der Genetive s. 50, 4; Praef. 3. — *profanarentur*] s. Macrob. Sat. 3, 3, 4: *Trebatius profanum id proprie dici ait, quod ex religioso vel sacro in hominum usum proprietatemque conversum est*; dies geschah durch die *resecratio*, die Aufhebung der *consecratio*; s. Paul. Diac. S. 280: *resecrare, solvere religione*; vgl. 1, 55, 3: *exauguratio*.

5. *loca quoque*] auch die Orte, nicht allein die Gegenstände. — *positum*] die *statuae* und *imagines* u. a.; vgl. 38, 43, 6. — *inscriptum . . fuisset*] '(früher) . . worden wäre'; s. 48, 7; 34, 10, 5 u. a.; es sind die *nomina* gemeint. — *detestabilia*] 'des Fluches würdig'; über diese soll die *detestatio* und *exsecratio* (s. § 6) ausgesprochen werden. — *poni*] wird oft von Gegenständen gebraucht, welche den Göttern geweiht werden, wie Statuen, Tempeln, Altären u. s. w. — *placere*] fügt einen neuen Teil des Volksbeschlusses (*plebes scivit*) in anderer Form an; s. 5, 9; 3, 13, 6. 40, 5 u. a.; über den Wechsel der Konstr. s. 3, 27, 4; 26, 10, 2; 33, 31, 11; 42, 66, 2 u. a.; ebenso geht bisweilen der Inf. voran, während der Konjunktiv folgt; s. 8, 8; 3, 32, 6; zu 24, 10, 3 u. a. — *puro*] s. 25, 17, 3; vgl. Ulp. Dig. XI 7, 1, 2 § 4: *purus autem locus dicitur, qui neque sacer neque sanctus est neque religiosus, sed ab omnibus huiusmodi nominibus vacare videtur*, also frei von allen Beziehungen auf die Götter und heilige Gegenstände, aber so beschaffen, dafs etwas auf demselben für religiöse Zwecke aufgestellt oder geweiht werden kann.

6. *sacerdotes publicos*] auch *sacerdotes populi Romani* genannt; = die den Staat in religiösen Verhältnissen vertreten; s. Marq. 3,

[redacted]

niensi sociisque, exercitibus et classibus eorum precarentur, totiens detestari atque exsecrari Philippum, liberos eius regnumque, terrestres navalesque copias, Macedonum genus omne nomenque.
additum decreto, si quis quid postea, quod ad notam ignomi- 7
niamque Philippi pertineret, ferret, id omne populum Athenien-
sem iussurum; si quis contra ignominiam prove honore eius di- 8
xisset fecissetve, qui occidisset eum, iure caesurum. postremo inclusum, ut omnia, quae adversus Pisistratidas decreta quondam
erant, eadem in Philippo servarentur. Athenienses quidem litte- 9
ris verbisque, quibus solis valent, bellum adversus Philippum ge-
rebant; Attalus Romanique, cum Piraeum primo ab Hermione pe- 45
tissent, paucos ibi morati dies oneratique aeque immodicis ad 2
honores sociorum, atque in ira adversus hostem fuerant, Athe-
niensium decretis navigant a Piraeo Andrum. et cum in portu, 3
quem Gaurion vocant, constitissent, missis, qui temptarent oppidanorum animos, si voluntate tradere urbem quam vim experiri

211 ff. — *pro populo..classibus*] s. 29, 27, 2. — *detestari atque exsecrari*] vgl. 10, 41, 3; = unter Anrufung der Götter als Zeugen ihn und alles Seinige für ausgestofsen aus der Verbindung der *sacra*, für *sacer* (s. § 8) erklären, 'verfluchen'. — *genus omne nomenque*] das Volk und alle, die diesen Namen führen; s. 2, 45, 16; 9, 34, 5.

7. *additum*..] ein Zusatzartikel des Beschlusses, wie § 8: *inclusum*; vgl. 7, 41, 4. — *notam*] die tadelnde Bemerkung; *ignominia*: die daraus folgende Schande, wie bei der Rüge der Censoren; s. 24, 18, 9. — *iussurum*] es wird die bestimmte Erwartung ausgesprochen.

8. *qui occidisset . . caesurum*] vgl. 8, 3; = der wird einen gesetzlichen Mord begehen, der ihn tötet; derjenige, welcher etwas zu Ehren Philipps beantragt, soll *sacer* sein; s. 3, 55, 7; 22, 10, 6; im senatusconsultum de Bacch. *sei ques essent, quei arvorsum ead fecissent ..eeis rem caputalem faciendam censuere.* — *Pisistratidas*] Hippias und Hipparch. Die Sache selbst wird weder von Thuk. 6, 59 noch von Herodot 5, 65 erwähnt. — *in Philippo*] s. 28, 43, 8; 34, 2, 1 u. a.

9. *Athenienses quidem*] ironisch: 'so führten denn' u. s. w.; vgl. 40, 12, 11; schliefst das Vorhergehende ab, steht aber zugleich zu 45, 1: *Attalus*.. im Gegensatze, wie sonst auch *et*..*quidem*..(*sed*); s. 36, 3. — *litteris verbisque*] vgl. Demosth. Phil. 1, 19: *τὰς ἐπιστολομαίους δυνάμεις*; ebd. 30: *χειροτονήσετε, ἵνα μὴ μόνον ἐν τοῖς ψηφίσμασι καὶ ταῖς ἐπιστολαῖς πολεμῆτε Φιλίππῳ.* — *adversus Philippum*] vgl. 41, 23, 1.

45. 1. *primo*] statt *deinde* folgt *ibi morati*.. — *oneratique*] wie schon 15, 2.

2. *immodicis ad*..] s. 7, 40, 2. — *in ira*]* — *fuerant*] näml. *immodica*; ist auf *decreta* bezogen, während eigentlich eine Eigenschaft der Athenienser bezeichnet wird. — *Andrum*] diese Insel ist noch vom König besetzt; s. 15, 8; das im folgenden erwähnte *Gaurion** ist eine Bucht an der Nordwestseite der Insel, die der Stadt Andros als Hafen diente; s. Xenoph. Hell. 1, 4, 22: *τῆς Ἀνδρίας χώρας εἰς Γαύριον*; Diod. 13, 69.

4 mallent, postquam praesidio regio arcem teneri nec se potestatis suae esse respondebant, expositis copiis apparatuque omni urbium oppugnandarum diversis partibus rex et legatus Romanus
5 ad urbem subeunt. plus aliquanto Graecos Romana arma signaque non ante visa animique militum tam prompte succedentium
6 muros terruere; itaque fuga extemplo in arcem facta est, urbe hostes potiti. et in arce cum biduum loci se magis quam armorum fiducia tenuissent, tertio die pacti ipsi praesidiumque, ut cum singulis vestimentis Delium Boeotiae transveherentur, urbem
7 arcemque tradiderunt. ea ab Romanis regi Attalo concessa; praedam ornamentaque urbis ipsi avexerunt. Attalus, ne desertam haberet insulam, et Macedonum fere omnibus et quibusdam An-
8 driorum, ut manerent, persuasit. postea et ab Delio, qui ex pacto travecti eo fuerant, promissis regis, cum desiderium quoque patriae facilius ad credendum inclinaret animos, revocati.
9 Ab Andro Cythnum traiecerunt. ibi dies aliquot oppugnanda urbe nequiquam absumpti, et, quia vix operae pretium erat, ab-
10 scessere. ad Prasias — continentis Atticae is locus est — Issaeorum viginti lembi classi Romanorum adiuncti sunt. ii missi

4. *praesidio regio*] Philipp scheint durch dieses praesidium die Insel behaupten zu wollen; s. 31, 1. — *potestatis suae esse*] 'sie könnten nicht über sich verfügen', seien nicht selbständig; s. 1, 38, 2; 28, 29, 4: *cum arbitrii sui esse* ... vgl. 41, 2; 6, 10, 3; 32, 39, 2. — *diversis partibus*] vgl. 25, 22, 5. — *ad urbem subeunt*] 'rückten gegen' die folgenden ... *muros* = 'erstiegen', da die Feinde sogleich dieselben verlassen; vgl. 31, 26, 1.

5. *plus aliquanto*] s. zu 2, 37, 4. — *non ante*] s. zu 28, 18, 6. — *succedentium muros*] s. zu 22, 28, 12.

6. *fuga ... facta est* = flohen die Griechen; *hostes* sind die vorher Genannten. — *pacti*] s. 17, 2; 22, 15, 2; 34, 29, 13 u. a. — *singulis vestimentis*] s. zu 17, 3. — *Delium*] nahe an der Grenze von Attika im Gebiete von Tanagra; s. 35, 51, 1. — *Boeotiae*] s. zu 24, 1.

7. *ea*] näml. die Stadt und die Burg. — *ornamentaque*] die Statuen, Gemälde u. s. w. werden als ein besonderer Teil der Beute hervorgehoben. Das Verfahren ist dasselbe, wie das im Bündnis mit den Ätolern (s. 26, 24, 11) festgesetzte; auffallend ist, daß die Insel nicht dem König von Ägypten zurückgegeben wird. — *haberet*] hier = 'in Besitz habe'; vgl. 42, 1. — *Macedonum fere omnibus*] vgl. zu 16, 31, 3.

8. *inclinaret animos*] s. 29, 33, 10. — *revocati*] 'sie ließen sich zurückrufen'.

9. *Cythnum*] s. 15, 8. — *absumpti ... abscessere*] der Wechsel der Subjekte ist wie 40, 1; aber ist u. St. nicht ohne Härte. — *operae pretium erat*] es lohnte sich nicht, noch längere Zeit mit der Belagerung zu verlieren; vgl. zu 25, 19, 11.

10. *Prasias*] an der östlichen Küste. — *continentis*] vgl. 40, 2; 46, 12. — *Issaeorum*] von der kleinen Insel Issa an der Küste von Dalmatien; daher 42, 48, 8 neben Pyrrhus genannt; die Bewohner waren tüchtige Seeleute; s. 32, 21, 27; Pol. 2, 8. Die Form *Issaei* ist

[redacted]

ad populandos Carystiorum agros; cetera classis Geraestum, no-
bilem Euboeae portum, dum ab Carysto Issaei redirent, tenuit.
inde omnes velis in altum datis mari medio praeter Scyrum in- 11
sulam Icum pervenere. ibi paucos dies saeviente Borea retenti,
ubi prima tranquillitas data est, Sciathum traiecere, vastatam ur- 12
bem direptamque nuper a Philippo. per agros palati milites fru- 13
mentum et si qua alia usui esse ad vescendum poterant ad naves
rettulere; praedae nec erat quicquam, nec meruerant Graeci, cur
diriperentur. inde Cassandream petentes primo ad Mendaeum, 14
maritimum civitatis eius vicum, tenuere. inde cum superato pro-
munturio ad ipsa moenia urbis circumagere classem vellent, saeva
coorta tempestate prope obruti fluctibus, dispersi, magna ex
parte amissis armamentis in terram effugerunt. omen quoque 15
ea maritima tempestas ad rem terra gerendam fuit. nam con-
lectis in unum navibus expositisque copiis adgressi urbem, cum
multis vulneribus repulsi — et erat validum ibi regium praesi-

die gewöhnliche; s. 32, 21, 27; 37, 16, 8; 42, 26, 2. 4. 48, 8; daneben *Issenses* 45, 26, 13 (vgl. 43, 9, 5); vgl. Pol. 2, 11, 12: Ἰσσαίους; 32, 18, 1: Ἰσσίων. — *Geraestum*] Vorgebirge und Hafen an der Südseite Euböas, zu dem Gebiete von Carystus gehörig, wie Delium (s. § 6) zu Tanagra, Mendis (s. § 14) zu Cassandrea; vgl. 44, 10, 12. — *tenuit*] ist wegen des Zusatzes *dum .. redirent* zu nehmen als 'hielt zu .. an'; vgl. § 11: *retenti*; 46, 8: *classem ibi tenebat*; ähnlich § 14: *ad Mendaeum.. tenuere* = 'sie legten (einstweilen) bei M. an'; vgl. zu 44, 28, 7; anders 32, 9, 6; vgl. 1, 1, 4.

11. *Scyrum*] weiter östlich als das unmittelbar an der Küste von Euböa liegende *Icus*. — *mari medio*] im Gegensatz zur Küstenfahrt = 'mitten auf . . hin'; vgl. Tac. Hist. 2, 2.

12. *Sciathum*] an der Küste von Magnesia. — *vastatam urbem*] ohne *in*; s. zu 3, 1, 5; zur Sache s. 28, 6.

13. *praedae*] um einen Begriff hervorzuheben oder um ihn, wie bei dem Relativum, an das Vorhergehende anzuknüpfen, wird derselbe bei korrespondierenden Begriffen bisweilen dem ersten vorangestellt, als ob er zu beiden gehörte; so bei *et ..et* und *nec..nec* (s. 21, 15, 4; 22, 6, 2; 33, 9, 10. 27, 10; 34, 62, 1; 39, 40, 9; 44, 26, 14), bei *aut.. aut* (s. 2, 27, 2; 23, 7, 6), *ut..ita*; s. 9, 4, 9; 28, 37, 6; vgl. 37, 47, 4: *unum .. alterum* u. a.

14. *Cassandream*] s. 44, 11, 2: *condita est (Cassandrea) a Cassandro rege in ipsis faucibus, quae Pallenensem agrum ceterae Macedoniae iungunt, hinc Toronaico hinc Macedonico saepta mari*; vgl. 28, 8, 14; es wurde da erbaut, wo früher Potidäa stand. — *Mandaeum**] sonst heifst der Ort *Mendis* oder *Mendae* (s. Plin. 4, 36), wovon die Form an u. St. vielleicht Adjektiv ist; vgl. Kuhn 2, 401. — *maritimum .. vicum*] sonst *emporium* genannt; vgl. 28, 6, 12. — *moenia..*] näml. von Cassandrea. — *obruti .. dispersi . .*] = *cum prope . . obruti essent, dispersi ..* — *armamentis*] s. 33, 48, 8.

15. *omen quoque..*] es war nicht allein an sich ein Unglück, sondern auch. — *in unum*] s. 28, 3, 9. — *cum multis vulneribus*] s. 43, 21, 1. — *ad*

dium — irrito incepto regressi ad Canastraeum Pallenes traie-
cere. inde superato Toronae promunturio navigantes Acanthum
16 petiere. ibi primo ager vastatus, deinde ipsa urbs vi capta ac
direpta. nec ultra progressi — iam enim et graves praeda naves
habebant — retro, unde venerant, Sciathum et ab Sciatho Eu-
46 boeam repetunt. ibi relicta classe decem navibus expeditis sinum
Maliacum intravere ad colloquendum cum Aetolis de ratione ge-
2 rendi belli. Pyrrhias Aetolus princeps legationis eius fuit, quae
ad communicanda consilia Heracleam cum rege et cum Romano
3 legato venit. petitum ex foedere ab Attalo est, ut mille milites
praestaret; tantum enim numerum bellum gerentibus adversus
4 Philippum debebat. id negatum Aetolis, quod illi quoque gravati
prius essent ad populandam Macedoniam exire, quo tempore,
Philippo circa Pergamum urente sacra profanaque, abstrahere

Canastraeum] die Südostspitze der westlichen Landzunge von Chalcidice: Pallene; s. 44, 11, 3: *eminet in altum lingua .. obversa in regionem Magnesiae duobus imparibus promunturiis, quorum maiori Posideum est nomen, minori Canastraeum.* — *ad Canastraeum .. traiecere*] s. 37, 13, 1: *ad Macrin.. insulam traiecit*; ebd. § 3. — *Pallenes*] vgl. zu § 6. — *Toronae**] s. 45, 30, 4: *portus ad Toronen*; s. zu § 14. — *navigantes*] zur Veranschaulichung hinzugefügt, wie sonst oft *profectus*. — *Acanthum*] an der Nordostseite der dritten Landzunge: Akte.

16. *iam enim et*] 'denn .. auch schon ..'; s. zu 21, 48, 7; vgl. 42, 5. — *retro, unde venerant*] s. 24, 20, 3. — *Euboeam*] nach dem Folgenden ist die Nordküste gemeint, was durch *ibi* nur unbestimmt angedeutet ist.

46. 1. *Maliacum*] s. 27, 30, 3. — *ratione gerendi belli*] den Kriegsplan.

2. *Pyrrhias**] ist wahrscheinlich der 27, 30, 1 (vgl. Pol. 5, 30, 2. 91, 3) erwähnte, der Ol. 142, 3 Strateg gewesen war; doch sieht man nicht, warum nicht der damalige Strateg (s. 40, 9) mit dem Oberfeldherrn verhandelt. Die Ätoler scheinen nicht gewagt zu haben, allein einen Angriff auf das von Philipp besetzte Thessalien zu machen, wie sie auch früher schon mit den Akarnanen gemeinschaftlich handeln; s. 41, 1. Übrigens fällt es auf, dafs sie jetzt Unterstützung begehren, dagegen 33, 3, 9 selbst den Römern Hülfe senden. Da sie schon in Thessalien eingefallen sind, so ist anzunehmen, dafs die Verhandlung vorher stattgehabt hat; s. 40, 10: *adventum Oreum.* — *legationis eius*] 'einer' Gesandtschaft..; dafs eine Versammlung der Apokleten (s. 36, 28, 8) stattgefunden habe, wird nicht angedeutet. — *quae*]* — *Heracleam*] wohl die 28, 5, 13 erwähnte Stadt. — *cum legato*] gehört zu *communicanda*; der Name *Heracleam* ist störend zwischen die zusammengehörenden Begriffe gestellt; vgl. 18, 4.

3. *ex foedere*] 'dem Bündnis gemäfs'; über Attalus' Verhältnis zu den Ätolern s. 15, 9. — *ab Attalo*] die Zweideutigkeit wird durch das Folgende entfernt.

4. *gravati .. essent*] s. 44, 38, 3; wohl aus dem 15, 9 angegebenen Grunde, da sie ihnen selbst widerfahrene Verletzungen nicht gerächt haben; s. 32, 33, 15. — *quo tempore, Philippo . .*] auf dem 14, 3 (vgl. 32, 33, 5) erwähnten Zuge; s.

[redacted]

eum inde respectu rerum suarum potuissent. ita Aetoli cum spe 5
magis, Romanis omnia pollicentibus, quam cum auxilio dimissi; Apustius cum Attalo ad classem redit.

Inde agitari de Oreo oppugnando coeptum. valida ea civitas 6
et moenibus et, quia ante fuerat temptata, firmo erat praesidio. coniunxerant se iis post expugnationem Andri cum praefecto
Agesimbroto viginti Rhodiae naves, tectae omnes. eam classem 7
in stationem ad Zelasium miserunt — Phthiotidis super Demetriadem promunturium est peropportune obiectum —, ut, si quid
inde moverent Macedonum naves, in praesidio essent. Heracli- 8
des, praefectus regius, classem ibi tenebat, magis per occasionem, si quam neglegentia hostium dedisset, quam aperta vi quic-
quam ausurus. Oreum diversi Romani et rex Attalus oppugna- 9
bant, Romani a marituma arce, regii adversus vallem inter duas

Pol. 16, 1, 1: *Φίλιππος .. παραγενόμενος εἰς τὸ Πέργαμον .. πᾶσαν αἰκίαν ἐναπεδείκνυτο.* — *eum*] nach *Philippo .. urente*; s. 32, 38, 7; zu 1, 28, 10. — *respectu rerum suarum*] durch die Nötigung, auf seine Staaten Rücksicht zu nehmen; *suarum* ist auf *eum* bezogen; s. 4, 33, 5.

5. *auxilio*] die Römer mochten nicht geneigt sein, den Ätolern Hülfe zu leisten (s. 34, 23, 7), auch hätten die Ätoler wohl von dem Flottenkommandeur diese Hülfe nicht erhalten können.

6. *agitari .. coeptum*] ist bei Liv. nicht selten; s. 6, 1, 11; 9, 35, 8 u. a. — *ante fuerat temptata*] da von einer Unternehmung gegen Oreus auf dieser Expedition noch nicht die Rede gewesen ist, so denkt Liv. wohl an die 28, 6, 1 ff. geschilderte, bei der aber nicht ein bloſser Versuch gemacht, sondern die Stadt wirklich erobert wurde. — *iis*] wer gemeint sei, zeigt der Zusammenhang. — *expugnationem Andri*] also bald nach dem Beginn der Expedition und hier nur beiläufig erwähnt. — *tectae*] s. 22, 8.

7. *in stationem ad ..*] 'auf die Rhede bei ..'; s. 25, 27, 8; 28, 6, 9. — *ad Zelasium*] der Ort scheint sonst nicht erwähnt zu werden, aber nach dem Folgenden ein Vorgebirge von Phthiotis gewesen zu sein. — *Phthiotidis*]* — *super*] kann nur bedeuten, daſs der Ort 'über' Demetrias, das jetzige Volo, 'hinaus', jenseits desselben gelegen habe; wahrscheinlich von Oreus aus betrachtet, wenn man von Demetrias am Meere weiter (westlich) geht. — *peropportune obiectum*] ist absolut gesagt (s. 29, 2, 14 u. a.), aber in Bezug auf Demetrias gebraucht, = 'vor diesem liegend', so daſs das Auslaufen der Schiffe von dort gehindert werden kann; nach 33, 1 ist die macedonische Flotte in dem Hafen von Demetrias versammelt. — *si quid inde moverent*] 'wenn sie von dort aus eine Bewegung machen wollten'; zum Ausdr. vgl. 42, 4. — *inde*] und § 8: *ibi* beziehen sich ungewöhnlich auf das in der Parenthese stehende *Demetriadem*; vgl. 4, 4, 1; Tac. Ann. 2, 6: *Rhenus .. adfluens .. verso cognomine Vahalem accolae dicunt .. mox id quoque vocabulum mutat.*

8. *Heraclides*] s. 33, 2.

9. *diversi*] s. 10, 33, 10; vgl. 45, 4. — *a marituma arce*] s. 28, 6, 2: *duas arces urbs* (*Oreus*) *habet, unam imminentem mari; altera urbis media est*; ebd. § 4: *porta maritumae arcis*; unten § 15. — *adversus vallem*] 'in der Richtung

10 iacentem arces, qua et muro intersaepta urbs est. et ut loca di-
versa, sic dispari modo etiam oppugnabant: Romanus testudini-
bus et vineis et ariete admovendo muris, regii ballistis catapul-
tisque et alio omni genere tormentorum tela ingerentes et pon-
dere ingenti saxa; faciebant et cuniculos et quidquid aliud priore
11 oppugnatione expertum profuerat. ceterum non plures tantum
Macedones quam ante tuebantur urbem arcesque, sed etiam prae-
sentioribus animis, et castigationis regis in admissa culpa et
simul minarum, simul promissorum in futurum memores. ita-
que cum praeter spem tempus ibi traheretur, plusque in obsi-
dione et in operibus quam in oppugnatione celeri spei esset,
12 interim et aliud agi posse ratus legatus, relictis quot satis vide-
bantur ad opera perficienda, traicit in proxima continentis Lari-
samque — non illam in Thessalia nobilem urbem, sed alteram,
quam Cremasten vocant — subito adventu praeter arcem cepit.

nach einem Thale hin'; s. 7, 14, 9; 32, 33, 6 u. a. — *et muro*] 'auch durch eine Mauer'; durch *et* scheint angedeutet, dafs sowohl das Thal, als auch die Mauer zwischen beiden Burgen hinlief und so den einen Teil der Stadt von dem anderen schied; vgl. 8, 25, 5; 24, 23, 4; 25, 11, 2: *vallo urbem ab arce intersaepire statuit*; 34, 40, 1.

10. *loca diversa*] wie dadurch die Verschiedenheit der Bestürmungsmittel bedingt ist, geht aus dem Folgenden nicht hervor, da Attalus ebenso wie die Römer seinen Angriff auf die Stadtmauer richtet; eher würde man es einsehen, wenn Attalus, worauf auch der Gebrauch der Wurfmaschinen hinweist, die vom Meere entfernte, auf einem zweiten Hügel gelegene Burg angegriffen hätte. — *Romanus* ..] die Römer haben, wie es scheint, leichter und näher an die Mauer gelangen können, als Attalus. — *testudinibus*] es sind *testudines arietariae*; s. § 14: *ariete*; 5, 5, 6; 37, 26, 8: *testudinibus arietes admovit*; Marq. 2, 310. — *vineis*] s. 2, 17, 3. — *alio omni genere* ..] es gab z. B. noch Skorpionen; s. 26, 47, 6. — *saxa*] diese werden aus den Ballisten (λιθοβόλοι) geworfen; s. 21, 11, 10; vgl. Caes. BC. 2, 9, 3; es soll Bresche geschossen werden; s. § 16. — *faciebant**] — *cuniculos*] s. 17, 2; 36, 25, 4; 38, 7, 6. — *expertum*] s. 29, 3; = 'als nützlich erkannt'; würde neben *profuerat* nicht vermifst werden. Die frühere Belagerung wird 28, 6, 3 als von sehr kurzer Dauer geschildert und eine Mine nicht erwähnt.

11. *praesentioribus animis*] vgl. 4, 38, 2; sie zeigten mehr Eifer und Mut als früher. — *et castigationis** .. *memores*] diese Worte geben die Gründe des Mutes an; dieser war da, teils weil sie des Tadels, der sich auf die Vergangenheit bezog, teils weil sie der für die Zukunft ausgesprochenen Drohungen und ihnen gegebenen Versprechungen eingedenk waren. — *in admissa culpa*] s. 3, 51, 4; 5, 47, 6; 33, 3, 2. — *oppugnatione celeri*] ein Sturm, der schnell zum Ziele führen würde. — *spei*] nach *spem* wohl unabsichtlich wiederholt; s. § 16.

12. *quot satis videbantur**] s. 44, 1, 1. — *continentis*] näml. *Thessaliae*; s. 45, 10. — *Larisamque*] in Phthiotis, etwas nördlich vom pagasäischen Meerbusen; s. 31, 4.

Attalus quoque Pteleon nihil minus quam tale quicquam in alte- 13
rius oppugnatione urbis timentibus oppressit. et iam cum opera 14
in effectu erant circa Oreum, tum praesidium, quod intus erat,
labore adsiduo, vigiliis diurnis pariter nocturnisque et vulneribus
confectum. muri quoque pars ariete incusso subruta multis iam 15
locis prociderat; perque apertum ruina iter nocte Romani in
arcem, quae super portum est, perruperunt. Attalus luce prima 16
signo ex arce dato ab Romanis et ipse urbem invasit stratis magna
ex parte muris; praesidium oppidanique in arcem alteram per-
fugere, unde biduo post deditio facta. urbs regi, captiva corpora
Romanis cessere.

Iam autumnale aequinoctium instabat; et est sinus Euboi- 47
cus, quem Coela vocant, suspectus nautis. itaque ante hiemales
motus evadere inde cupientes Piraeum, unde profecti ad bellum
erant, repetunt. Apustius triginta navibus ibi relictis super Ma- 2

13. *Pteleon**] in der Nähe (nordöstlich) von Larisa. — *nihil minus quam*] s. 3, 3, 2. — *timentibus*] näml. die Einwohner; über die Synesis s. 28, 19, 3; 33, 47, 6; oft findet sich in diesem Falle neben dem Part. im Abl. *ipsis* bei Liv.; s. 16, 5; zu 23, 12, 1.

14. *et iam*] bei ihrer Rückkehr waren bereits . .; vgl. 21, 12, 2. — *in effectu*] 'in Thätigkeit'; s. 6, 4, 6; 21, 7, 6: *postquam ad effectum operis ventum est*; oder = 'der Vollendung nahe'; s. Nägelsb. § 56, 4. — *intus*] s. zu 32, 23, 4.

15. *ariete*] ist kollektiv zu nehmen. — *subruta*] 'unten durchstofsen', ist zunächst mit *multis locis*, wie *prociderat* mit *pars* zu verbinden; vgl. 21, 8, 5: *feriebantur muri, quassataeque multae partes*; 32, 16, 11: *muri partem eversam*; 33, 17, 9; 37, 6, 1. An u. St. ist wohl *pars muri*, nicht *murus* gesagt, weil ein anderer Teil auf andere Weise bestürmt wurde. — *apertum ruina*] 'durch die Bresche geöffnet'; s. zu 21, 8, 6: *captum oppidum ea ruina*; vgl. 21, 14, 2: *turris diu quassata prociderat perque ruinam eius* . .; ebenso der Plural *ruinae*; s. 17, 2; 35, 9, 3 u. s. w. — *quae super portum est**] ein erklärender Zusatz, der nicht nötig war, da durch *ariete* und *Romani* hinreichend bezeichnet wird, welche Burg gemeint sei; s. zu § 9. Das Präsens *est* ist wie § 9; 28, 6, 2 gesagt.

16. *signo*] näml. dafs sie auf der Burg seien. — *ex arce*] die Wiederholung des Wortes wie 43, 2. — *captiva corpora*] wie 45, 7; über *corpora* s. 6, 13, 6; 21, 13, 8; 25, 25, 7; vgl. 22, 52, 3. — *cessere*] 'fielen zu'; s. zu 43, 19, 12.

47. *et est* . .] aufser der Jahreszeit (der Äquinoctialzeit) war auch der Ort gefährlich. — *Coela*] s. Strabo 10, 1, 2, S. 445: *τῆς Εὐβοίας τὰ Κοῖλα λέγουσι τὰ μεταξὺ Αὐλίδος καὶ τῶν περὶ Γεραιστὸν τόπων· κολποῦται γὰρ ἡ παραλία, πλησιάζουσα δὲ τῇ Χαλκίδι κυρτοῦται* (*curvatur*) *πάλιν πρὸς τὴν ἤπειρον*; Val. Max. 1, 8, 10: *regionem, quae inter Rhamnunta, nobilem Attici soli partem, Carystumque, Chalcidico freto vicinam, interiacens Coelae Euboeae nomen obtinet.* Die Flotten müssen also nach der Einnahme von Oreus durch den Euripus (s. 28, 6, 8) gesegelt sein. — *suspectus*] vgl. Herod. 8, 13. — *hiemales motus*] Äquinoctialstürme. — *unde profecti . . erant*] s. 23, 10.

2. *super Maleum navigat*] s. 28,

leum navigat Corcyram. regem statum initiorum Cereris, ut sacris interesset, tenuit; secundum initia et ipse in Asiam se rece-
3 pit Agesimbroto et Rhodiis domum remissis. haec ea aestate terra marique adversus Philippum sociosque eius ab consule et legato Romanis adiuvantibus rege Attalo et Rhodiis gesta.

4 Consul alter C. Aurelius ad confectum bellum cum in provinciam venisset, haud clam tulit iram adversus praetorem, quod
5 absente se rem gessisset. misso igitur eo in Etruriam ipse in agrum hostium legiones induxit populandoque cum praeda maiore
6 quam gloria bellum gessit. L. Furius, simul quod in Etruria nihil erat rei, quod gereret, simul Gallico triumpho imminens, [quem] absente consule irato atque invidente facilius impetrari posse ratus Romam inopinato cum venisset, senatum in aede Bellonae
7 habuit expositisque rebus gestis, ut triumphanti sibi in urbem
48 invehi liceret, petit. apud magnam partem senatus et magnitu-
2 dine rerum gestarum valebat et gratia. maiores natu negabant

8, 11; wie 42, 56, 1; im Griech. ὑπὲρ Μαλέαν; s. Plin. et Traian. Ep. 15, (26): ὑπὲρ *Μαλέαν navigasse*; vgl. 44, 1; Cic. ad fam. 4, 12, 1. — *statum*] näml. *sacrum* oder *sollemne* oder *tempus*; vgl. 5, 46, 2; 23, 35, 3; als Substantiv, wie ähnliche Neutra (s. Cic. p. Cael. 20: *destinatum*; Liv. 40, 46, 12: *vulgatum* u. a.), scheint *statum* nicht vorzukommen. — *initiorum*] s. 14, 7; es sind die grofsen Eleusinien gemeint, die vom 16. Boedromion (etwa Mitte September) an über 10 Tage dauerten; s. A. Mommsen, Heort. 73. 231. — *sacris*] die vielfachen Feierlichkeiten; s. A. Mommsen a. a. O. 243; Schömann 2, 344. — *et ipse*] dieses 'gleichfalls' bezieht sich nur auf *recepit*, nicht auf *in Asiam*. — *remissis*] als ob sie ihm untergeordnet gewesen wären.

3. *sociosque eius*] in Euböa. — *legato*] näml. Apustius. — *gesta*] s. 43, 7. — Nachdem Liv. von 22, 4 bis hierher die Ereignisse in Macedonien und Griechenland im Herbste 200 (s. 22, 4—32, 5) und im Frühjahr und Sommer 199 (s. 33, 1—47, 3) nach Polybios dargestellt hat, holt er jetzt einem Annalisten folgend nach, was bis zum Anfang 199 in Italien, Rom u. s. w. geschehen ist (s. 47, 4—32, 2, 7).

47, 4—**49,** 3. Triumph des Prätors L. Furius. Dio Cass. fr. 57, 81.

4. *consul alter* . .] knüpft an 22, 3 an und fällt noch in den Sommer 200. — *haud clam tulit*] vgl. Ter. Ad. 328: *neque id occulte fert*; Cic. p. Cluent. 54; parad. 6, 45.

5. *cum praeda maiore* . .] = *ita ut plus praedae faceret quam gloriam sibi pararet*; doch pafst *cum* mehr zu *gloria* als zu *praeda*; über *praeda* s. 41, 7; 7, 16, 4: *praedae magis quam pugnae paratus*.

6. *imminens*] s. 14, 5; 3, 51, 9. — *invidente*] ist absolut gesagt. — *impetrari*] dazu ist das Subjekt *eum* (*triumphum*) aus dem Vorhergehenden zu entnehmen. — *senatum* . . *habuit*] wozu er an sich und besonders bei der Abwesenheit der Konsuln befugt war. — *Bellonae*] s. zu 26, 21, 1. — *petit*]*

48. 1. *apud* . . *valebat*] s. 1, 30, 7; 8, 33, 7. — *magnam partem*] wie § 6; = viele, nicht die Majorität.

2. *maiores natu*] von denen die *consulares* (s. § 3) nur ein Teil sind. — *negabant*] d. h. sie stimmten

[redacted]

triumphum, et quod alieno exercitu rem gessisset et quod provinciam reliquisset cupiditate rapiendi per occasionem triumphi; id vero eum nullo exemplo fecisse; consulares praecipue expec- 3
tandum fuisse consulem censebant; potuisse enim castris prope 4
urbem positis tutanda colonia ita, ut acie non decerneret, in adventum eius rem extrahere; quod praetor non fecisset, senatui faciendum esse, ut consulem expectaret; ubi coram disceptantis 5
consulem et praetorem audissent, verius de causa existimaturos esse. magna pars senatus nihil praeter res gestas, et an in magi- 6
stratu suisque auspiciis gessisset, censebant spectare senatum debere. ex duabus coloniis, quae velut claustra ad cohibendos 7
Gallicos tumultus oppositae fuissent, cum una direpta et incensa esset, traiecturumque id incendium velut ex continentibus tectis

dafür, dafs . . nicht erteilt werde. — *alieno exercitu*] der Grund wird bei ähnlichen Gelegenheiten nicht erwähnt; s. 20, 4; 28, 38, 4 u. a.; wahrscheinlich war ein gleicher Fall nicht vorgekommen. — *provinciam reliquisset*] indes war Etrurien, wohin ihn der Konsul geschickt hatte, nicht seine Provinz; s. 6, 2; zur Sache s. 27, 43, 4; 28, 42, 21. — *rapiendi . . triumphi*] s. 6, 23, 5; wahrscheinlich liegt die Andeutung darin, dafs er einem anderen entrissen werde. — *id vero*] bezieht sich auf den ganzen Gedanken *et quod . . triumphi*; denn ihre Provinz hatten auch andere verlassen; s. 28, 9, 10.

3. *praecipue*] gehört entweder zu *consulares*, obgleich vorher der Grund, den sie angeben, nicht bestimmt ausgedrückt ist, oder zu *censebant* und deutet kurz den Gedanken an: sie stimmten dahin, dafs der Triumph verweigert werde, indem sie besonders die Ansicht geltend machten, dafs u. s. w.

4. *urbem*] dasselbe, wie *colonia* im folgenden, näml. Cremona; s. 21, 2. — *extrahere*]* — *quod . . fecisset . . ut . .*] vgl. Cic. de fin. 1, 34: *id ne ferae quidem faciunt, ut ita ruant*; Phil. 14, 11: *hoc primum faciam, ut . . appellem*; Tusc. 1, 45. — *existimaturos esse*] ohne *se*; s. zu 22, 50, 4.

6. *magna pars*] s. § 1; nach 49, 1 an u. St. die Majorität. — *et an . .*] der Gebrauch von *an* in einfacher indirekter Frage ohne vorausgehendes *utrum* oder *ne* findet sich bisweilen bei Livius; nachdem von der Bezeichnung der Ungewifsheit mit der Neigung zur Bejahung bei *nescio* (*dubito*) *an* der Übergang zur blofsen Ungewifsheit bei *incertus an* (s. 33, 8, 10) gemacht worden war, lag es nahe, *an* auch bei anderen Begriffen dieser Bedeutung zur Bezeichnung des Frageobjekts eintreten zu lassen; s. 35, 42, 4: *deinde an omnino mittendus esset, consultatio mota est*; 40, 14, 7: *te quaerere ex iis . . iubebat, an ferrum habuisset*; 41, 2, 6; 45, 20, 6: *consulti patres, . . an locum . . darent*; vgl. 8, 24, 11. 35, 4; Cic. in Verr. 4, 27; oft bei Curtius; s. zu 4, 48, 16. — *suisque* auspiciis*] die also auch der ein ihm nicht speziell zuerkanntes Heer Kommandierende als rechtmäfsige besafs; vgl. 28, 9, 10.

7. *velut claustra*] s. 6, 9, 4; zur Sache s. 21, 25, 2. — *Gallicos tumultus*] s. zu 21, 16, 4. — *oppositae fuissent*] 'die (früher) . . worden wären'; vgl. 44, 5; 30, 38, 6. — *una direpta . .*] s. 10, 3. — *continentibus*] da beide Kolonieen, durch den Po getrennt, in geringer Entfernung von einander lagen: vgl. Tac. Hist. 1, 65.

in alteram tam propinquam coloniam esset, quid tandem prae-
8 tori faciendum fuisse? nam si sine consule geri nihil oportuerit, aut senatum peccasse, qui exercitum praetori dederit — potuisse enim, sicut non praetoris sed consulis exercitu rem geri voluerit, ita finire senatus consulto, ne per praetorem sed per con-
9 sulem gereretur —, aut consulem, qui non, cum exercitum ex Etruria transire in Galliam iussisset, ipse Arimini occurrerit, ut
10 bello interesset, quod sine eo geri fas non esset. non expectare belli tempora moras et dilationes imperatorum, et pugnandum
11 esse interdum, non quia velis, sed quia hostis cogat. pugnam ipsam eventumque pugnae spectari debere. fusos caesosque hostis, castra capta ac direpta, coloniam liberatam obsidione, alterius coloniae captivos recuperatos restitutosque suis, debellatum
12 uno proelio esse. non homines tantum ea victoria laetatos, sed diis quoque immortalibus per triduum supplicationes habitas, quod bene ac feliciter, non quod male ac temere res publica a L. Furio praetore gesta esset. data fato etiam quodam Furiae
49 genti Gallica bella. huius generis orationibus ipsius amicorumque victa est praesentis gratia praetoris, absentis consulis maie-
2 stas, triumphumque frequentes L. Furio decreverunt. triumphavit de Gallis in magistratu L. Furius praetor et in aerarium tulit trecenta viginti milia aeris, argenti centum milia quingentos.

8. *nam*] der Grund zu dem vorher nur angedeuteten Gedanken: der Prätor habe nicht anders handeln können. — *peccasse*] s. 28, 40, 5. — *sicut non . .*] ebenso wie der Senat befohlen hätte (s. 11, 3), dafs nicht . ., ebenso (*ita*) habe er durch einen Senatsbeschlufs feststellen können, dafs . .; ohne Parenthese würde es heifsen: *peccasse senatum, qui . . dederit nec, sicut . . voluerit, ita . . finierit.* — *finire*] die Grenze feststellen, 'bestimmen'; s. 10, 13, 14; Cic. ad fam. 15, 9, 2. — *consulto*]*

9. *ipse*] ist mit Nachdruck durch die Einschiebung des hindernden Grundes von *qui* getrennt.

10. *non expectare . .*] ein mehrfach ausgesprochener Gedanke; s. 44, 8, 3; Thuk. 1, 42; Dem. Phil. 1, 37 u. a.

11. *pugnam ipsam*] nicht die Verhältnisse, unter denen sie erfolgt sei. — *fusos caesosque*] s. 26, 1, 9; 35, 1, 8. — *restitutosque*] s. 21, 18.

12. *supplicationes*] s. 8, 33, 20; zur Sache s. 26, 21, 3; 33, 22, 5. — *fato etiam quodam*] s. 5, 49, 6; 7, 25, 11; in Bezug auf Camillus und dessen Sohn vgl. Tacit. Ann. 2, 52: *post illum reciperatorem urbis filiumque eius Camillum penes alias familias* (der gens Furia) *imperatoria laus fuerat.*

49. 1. *ipsius*] als Vorsitzender (s. 47, 6) darf er wohl seine Ansicht aussprechen, aber nicht abstimmen; s. 8, 13, 8. — *victa est . . maiestas*] durch die Auseinanderstellung sind die Begriffe gehoben. — *frequentes*] also ist 48, 1: *magna pars* nicht zu urgieren, oder mehrere haben ihre Ansicht geändert. — *in magistratu*] vgl. 8, 26, 7; 10, 46, 2; 33, 23, 4. 37, 10; 41, 13, 6; kommt in dieser Zeit, da das Imperium so oft prorogiert wird, selten vor. — *aeris*] = *aeris gravis*;

neque captivi ulli ante currum ducti neque spolia praelata ne- 3
que milites secuti. omnia praeter victoriam penes consulem esse apparebat.

Ludi deinde a P. Cornelio Scipione, quos consul in Africa 4
voverat, magno apparatu facti. et de agris militum eius decre- 5
tum, ut, quot quisque eorum annos in Hispania aut in Africa militasset, in singulos annos bina iugera agri acciperet; eum agrum
decemviri adsignarent. triumviri item creati ad supplendum Ve- 6

ob wirklich schwere Asse eingebracht oder das erbeutete Kupfergeld auf *aes grave* von den Münzbeamten reduziert wurde, ist nicht sicher, doch das Letztere wahrscheinlicher: s. Mms. MW. 282. 285. — *argenti**] hiernach folgt gewöhnlich ein Zusatz wie *bigati* oder *signati*; s. 33, 23. 7. 37, 11; vgl. 34, 10. 7. 46, 2. 52, 6; 36, 21. 10. 39. 2: *centum milia quingentos** giebt also die Zahl der Denare an; vgl. 33. 23. 9. 27, 2; Mms. MW. 381; Hultsch Metr. 201. Übrigens ist es auffallend, dafs Furius zwar über das Geld verfügt, die übrige Kriegsbeute aber und die Gefangenen dem Konsul hat überlassen müssen; s. § 3; anders ist der Fall 8, 30. 8; vgl. Hermes 1, 173 ff.

3. *neque milites secuti*] dies ist sonst ein Grund, den Triumph zu versagen; s. § 9; 28, 9, 10; doch waren in dem vorliegenden Falle nach 48, 3 die Verhältnisse eigentümlich.

49, 4—50. Spiele, Wahlen, Verhältnisse in Rom.

4. *ludi*] vgl. 9, 10; 28, 45, 12; Marq. 3, 476; Pol. 16, 23, 7 verbindet dieselben mit dem Triumphe Scipios, welchen Liv. bereits im J. 201 (s. 30, 45, 2) erwähnt hat: οἱ μὲν ἐν τῇ Ῥώμῃ κατὰ τὸ συνεχὲς ἐπὶ πολλὰς ἡμέρας ἀγῶνας ἦγον καὶ πανηγύρεις ἐπιφανῶς, χορηγὸν ἔχοντες εἰς ταῦτα τὴν Σκιπίωνος μεγαλοψυχίαν. — *consul*] ungenau ausgedrückt, da Scipio erst als Prokonsul nach Afrika übersetzte.

5. *decretum, ut*..] Liv. deutet nicht an, dafs er schon im vorhergehenden Jahre (s. 4, 1 f.) einen wenn auch etwas abweichenden Senatsbeschlufs über den Gegenstand angeführt und die Wahl der *decemviri metiendo dividendoque agro* berichtet hat. — *in Hispania**] fehlt in dem früheren Dekrete: vgl. 32, 1. 6; Liv. scheint vorauszusetzen, dafs diese Soldaten mit Scipio zurückgekehrt seien (vgl. 28, 32, 7), da er *milites eius* sagt; allein nach 28, 38, 1 hat Scipio sein Heer in Spanien zurücklassen müssen, und Liv. hat nirgends bestimmt angegeben, wann dasselbe zurückgekommen sei; s. 20, 7; 30, 41, 4; das Heer, welches Scipio in Afrika hatte, war ein ganz anderes; s. 29, 24, 3. — *acciperet*] ob nur römische Bürger oder auch socii, wird weder hier noch 4, 1 f. oder 32, 1 bemerkt. — *adsignarent*] wahrscheinlich ist die *adsignatio viritana* gemeint (s. zu 4, 47, 7; 42, 4, 3; CIL. 1, S. 89), so dafs jeder einzelne seinen Besitz von den anderen abgesondert erhielt, nicht Kommunen gegründet wurden, wie die Veteranenkolonieen unter und nach Sulla; vgl. Aurel. Vict. 73, 1; Marq. 1, 95; Lange 2, 171; Kiene, Bundesgenossenkrieg 104.

6. *item creati*] hiernach mufs Livius angenommen haben, dafs auch die Decemviri erst jetzt gewählt worden sind. — *supplendum . . numerum*] auch dazu waren, wie zur Abführung der Kolonie, Triumvirn nötig; s. 37, 46, 10. — *Venusinis*] der Dativ wie 29, 25, 8 u. a.; über Venusia s. 27, 10, 7. 21, 3; dafs auch andere Kolonieen dieses Schicksal gehabt hatten, zeigt

nusinis colonorum numerum, quod bello Hannibalis attenuatae vires eius coloniae erant, C. Terentius Varro, T. Quinctius Flamininus, P. Cornelius Cn. f. Scipio. hi colonos Venusiam adscripserunt.

7 Eodem anno C. Cornelius Cethegus, qui proconsul Hispaniam obtinebat, magnum hostium exercitum in agro Sedetano fudit. quindecim milia Hispanorum eo proelio dicuntur caesa, signa militaria capta octo et septuaginta.

8 C. Aurelius consul, cum ex provincia Romam comitiorum causa venisset, non id, quod animis praeceperant, questus est, 9 non expectatum se ab senatu, neque disceptandi cum praetore consuli potestatem factam, sed ita triumphum decresse senatum, ut nullius nisi eius, qui triumphaturus esset, et non eorum, qui 10 bello interfuissent, verba audiret. maiores ideo instituisse, ut legati, tribuni, centuriones, milites denique triumpho adessent, ut testes rerum gestarum eius, cui tantus honos haberetur, populus 11 Romanus videret. ecquem ex eo exercitu, qui cum Gallis pugnaverit, si non militem, lixam saltem fuisse, quem percunctari

32, 2, 6. — *attenuatae*] s. zu 45, 11, 7. — *Varro*] s. 11, 15. — *Flamininus*] s. 29, 11, 6; nach Plut. Flamin. 1: [illegible] war seine Bestimmung eine andere gewesen (vgl. 32, 2, 6); denn es läßt sich kaum annehmen, daß er für alle drei Kolonieen zum Triumvir gewählt worden sei, wenn nicht die Wahl für die von Plutarch Erwähnten später, als es nach Liv. scheinen kann, erfolgt ist; vgl. jedoch 6, 2, 5; Lange 2, 174. 176. — *Scipio*] der 29, 14, 8 erwähnte. — *Venusiam adscripserunt*] s. 33, 24, 8; vgl. 4, 11, 7; die Konstr. wie 6, 30, 9; 9, 20, 5; 34, 42, 6.

7. *Cethegus*] s. 30, 41, 5; seine Absendung nach Spanien, wohin er, wahrscheinlich als Privatmann zum Prokonsul erwählt, geschickt worden (s. 28, 38, 1) und an Lentulus' Stelle (s. 30, 41, 5) getreten ist, hat Liv. nicht erwähnt; vgl. 6, 10; Lange 2, 601. — *Sedetano*] s. 28, 24, 4. — *quindecim milia Hispanorum*] die Schlacht wäre also, wenn die Zahl [illegible] von den Annalisten vergrößert ist, bedeutend gewesen, wird aber doch nur, wie viele andere (s. 34, 22, 2. 46, 1 u. a.), mit wenigen Worten berührt, während andere, nicht wichtigere, ausführlich geschildert sind; s. 21, 5 ff.

8. *animis praeceperant*] s. 10, 26, 4; über den Plural s. 2, 37, 5; *exspectatum*] 3, 25, 3; 26, 22, 14; 32, 9, 3; 34, 9, 12 u. a. Der Konsul nimmt die Sache nicht persönlich, sondern tadelt das Verfahren als dem Herkommen widersprechend. — *verba audiret*] daß der Senat noch andere als etwa die Legaten (andere ist 28, 46, 11; *deren legatorum*) hörte, was man aus § 11: *percunctari posset* folgern möchte, geschah wohl nicht leicht; dagegen konnten die Soldaten auf das Volk einwirken, wenn es das Imperium für den Tag des Triumphes gewähren sollte; s. 45, 36, 4 ff.

10. *tribuni*] näml. *militum*. — *testes*] s. 26, 21, 4; 38, 48, 11; Cic. ad Quir. p. r. 16: *rerum mearum gestarum auctores, testes, laudatores fuerunt.*

11. *posset*] nach *pugnaverint*; s. 6, 11, 4; 32, 7, 11. — *percunctari*]

[redacted]

posset senatus, quid veri praetor vanive adferret? comitiis deinde 12 diem edixit, quibus creati sunt consules L. Cornelius Lentulus, P. Villius Tappulus. praetores inde facti L. Quinctius Flamininus, L. Valerius Flaccus, L. Villius Tappulus, Cn. Baebius Tamphilus.

Annona quoque eo anno pervilis fuit; frumenti vim ma- 50
gnam ex Africa advectam aediles curules M. Claudius Marcellus et Sex. Aelius Paetus binis aeris in modios populo diviserunt. et 2
ludos Romanos magno apparatu fecerunt; diem unum instaurarunt; signa aenea quinque ex multaticio argento in aerario posuerunt. plebeii ludi ab aedilibus L. Terentio Massiliota et Cn. 3
Baebio Tamphilo, qui praetor designatus erat, ter toti instaurati. et ludi funebres eo anno per quadriduum in foro mortis causa 4
M. Valeri Laevini a Publio et Marco filiis eius facti, et munus gladiatorium datum ab iis; paria quinque et viginti pugnarunt.

findet sich in dieser Weise mit dem Accusativ und einem indirekten Fragsatze verbunden, selten; s. Plaut. Capt. 917: *cocum percontabatur, possent seriae fervescere*; vgl. Cic. Brut. 172: *cum percontaretur ex anicula quadam, quanti aliquid venderet*; Liv. 40, 21, 3: *percontatus peritos de ascensu Haemi.* — *veri..vanive*] allitterierend; vgl. 6, 14, 11; 28, 25, 2; 34, 12, 4; 35, 40, 8; 37, 42, 1; 41, 23, 17. — *adferret*] d. h. dem Senate melde; s. 33, 45, 1.

12. *edixit*] sagte durch ein Edikt an; s. 26, 18, 4; vgl. 29, 8. — *Lentulus*] s. 20, 1. — *P. Villius Tappulus**] s. 4, 3; 30, 1, 9. 27, 8. — *Quinctius*] s. 4, 3. 5; zu 32, 7, 9. — *Valerius*] s. 4, 5; 27, 8, 5; vgl. zu 4, 7. — *Baebius*] s. 29, 37, 17; vgl. 50, 3; 32, 1, 2.

50. 1. *quoque*] lose Anknüpfung eines neuen Gegenstandes. — *pervilis*] das Getreide kostete nur die Hälfte des 4, 6; 30, 26, 6 angegebenen Preises. — *binis aeris*] je 2 As, = 1/2 Sesterz; s. 33, 42, 8. — *populo*] dem armen Volke; s. 4, 6. — *diviserunt*] s. 4, 6.

2. *instaurarunt*] s. 27, 6, 19; zu 2, 36, 1. — *ex multaticio..*] s. zu 24, 16, 19. — *in aerario*] sonst in oder vor den Tempeln (s. 10, 23, 13; 33, 25, 2; 34, 53, 4; 35, 10, 12) oder ohne Angabe des Ortes, wie 38, 35, 5; an u. St. ist wohl der Tempel des Saturn gemeint, in oder vor dem die Bilder aufgestellt werden; s. 27, 10, 11.

3. *plebeii ludi*] s. Marq. 3, 479; vgl. Mms. StR. 1², 564, 1. — *Terentio..*] s. 38, 42, 4; vgl. die Didaskalie zu Plautus Stichus: *Graeca Philadelphoe Menandru acta ludis plebeis Cn. Baebio L. Terentio aed. pl. egit C. Publilius Pollio..P. Sulpicio C. Aurelio cos.* — *ter toti..*] s. 23, 30, 16.

4. *ludi funebres..munus gladiatorium*] wie 23, 30, 15; 39, 46, 2. — *mortis causa.. Laevini*] s. zu 28, 21, 1; zu der Wortfolge vgl. 9, 42, 1: *alienae sortis victor belli*; Cic. Tusc. 4, 40: *fratris repulsa consulatus*; Vell. Pat. 2, 5: *Pauli exemplo disciplinae.* — *Laevini*] s. 5, 5. — *Publio et Marco**] der erstere scheint sonst nicht vorzukommen, denn schwerlich ist es der 41, 8, 1 genannte Prätor; Marcus wird 39, 56, 5 und 40, 1, 2 als Prätor erwähnt; ein dritter Sohn ist C. Valerius (s. 38, 9, 8; 40, 44, 7), der in den Fast. Capit. (a. 578) *M. f. P. n*

5 M. Aurelius Cotta decemvir sacrorum mortuus; in eius locum M'. Acilius Glabrio suffectus.

6 Comitiis aediles curules creati sunt forte ambo, qui statim occipere magistratum non possent. nam C. Cornelius Cethegus absens creatus erat, cum Hispaniam obtineret provinciam;
7 C. Valerius Flaccus, quem praesentem creaverant, quia flamen Dialis erat, iurare in leges non poterat; magistratum autem plus
8 quinque dies, nisi qui iurasset in leges, non licebat gerere. petente Flacco, ut legibus solveretur, senatus decrevit, ut, si aedilis, qui pro se iuraret, arbitratu consulum daret, consules, si iis
9 videretur, cum tribunis plebis agerent, uti ad plebem ferrent. datus, qui iuraret pro fratre, L. Valerius Flaccus, praetor designatus. tribuni ad plebem tulerunt, plebesque scivit, ut perinde es-
10 set, ac si ipse aedilis iurasset. et de altero aedile scitum plebi est factum; rogantibus tribunis, quos duos in Hispaniam cum imperio ad exercitus ire iuberent, ut C. Cornelius aedilis curulis ad
11 magistratum gerendum veniret, et L. Manlius Acidinus decederet

heifst; vgl. Pol. 22, 12, 10: [illegible]

5. M'. A. — suffectus] so wird oft gesagt statt des genaueren cooptatus; s. 26, 23, 7; 27, 6, 16; vgl. 40, 42, 11.

6. comitiis*] 'in den Komitien'; s. 9, 13, 10; 39, 39, 9; zu 23, 14, 4. — occipere] s. 23, 31, 13; vgl. 1, 7, 6. — Cethegus] s. 49, 7.

7. C. Valerius] s. 27, 8, 4; 32, 7, 14. — flamen Dialis] s. Gell. 10, 15, 4: *iurare Dialem fas numquam est*; vgl. Lange 1, 270. — *iurare in leges*] näml. dafs er das Amt nach denselben führen, die ihm nach den Gesetzen zustehende Kompetenz nicht überschreiten wolle; der 29, 37, 12 erwähnte Eid entsprach dem hier angeführten; s. Lange 1, 521.

8. *pro se iuraret*] ein Auskunftsmittel, welches andeutet, dafs die alten religiösen Bestimmungen schon viel von ihrer Heiligkeit verloren hatten. — *arbitratu . .*] die Konsuln sollen nach ihrem Gutdünken entscheiden, ob der Stellvertreter annehmbar sei. — *ad plebem ferrent*] was sie beantragen sollen, geht aus dem Zusammenhange (s. § 9) hervor. Die Plebs entbindet auch sonst von den Gesetzen; s. 10, 13, 9.

9. *datus*] näml. *ab aedile*; s. § 8. — *perinde esset*] wie *aliter est* 28, 18, 1; *prout est* 38, 50, 5 u. a.; vgl. 23, 44, 1; ebenso *proinde valere*; s. Cic. de leg. 2, 49; Quint. 7, 1, 60; auch in Gesetzen; s. Gaius 3, 56; Ulpian fr. 1, 12.

10. *de altero . .*] ein Gleiches war 29, 11, 12 nicht geschehen. — *scitum plebi*] s. 2, 42, 6; gewöhnlicher ist *plebi (plebis) scitum*. — *in Hispaniam . . ad exercitus*] die Kompetenz der zu Wählenden wird dadurch bestimmt; obgleich dieselben in der Provinz auch die Civilverwaltung haben.

11. *multos post annos*] s. 28, 38, 1; vgl. 29, 13, 7; 30, 41, 4. Die Worte *ut . . annos* sind die Motive, *quos . . iuberent* der Inhalt der Rogation. — *Lentulo*] ist wahrscheinlich ein Irrtum des Liv. (s. 4, 3), da der hier Lentulus Genannte 33, 27, 1 Blasio heifst, und sich kaum annehmen läfst, dafs ein Mann wie Lentulus (s. 30, 40, 5) in dieser Weise nach Hispanien geschickt worden

[redacted]

de provincia multos post annos, plebes Cn. Cornelio Lentulo et L. Stertinio pro consulibus imperium esse in Hispania iussit.

ist; vgl. 23, 34, 14. — *Stertinio**] dieser ist noch nicht erwähnt; beide haben jetzt keine Ämter und erhalten das Imperium wie Scipio 26, 18, 9. Lentulus und Manlius 28, 38, 1, Cethegus 49, 7. — *pro consulibus*] s. 33, 25, 9.

T. LIVI

AB VRBE CONDITA

LIBER XXXII.

Consules praetoresque, cum idibus Martiis magistratum in- 1
issent, provincias sortiti sunt. L. Lentulo Italia, P. Villio Macedo- 2
nia, praetoribus L. Quinctio urbana, Cn. Baebio Ariminum, L.
Valerio Sicilia, L. Villio Sardinia evenit. Lentulus consul novas 3
legiones scribere iussus, Villius a P. Sulpicio exercitum acci-
pere; in supplementum eius, quantum militum videretur, ut scri-
beret, ipsi permissum. praetori Baebio legiones, quas C. Aurelius 4
consul habuisset, ita decretae, ut retineret eas, donec consul
novo cum exercitu succederet; in Galliam ubi is venisset, omnes 5
milites exauctorati domum dimitterentur praeter quinque milia
socium; iis obtineri circa Ariminum provinciam satis esse. pro- 6

1—2. Verteilung der Provinzen und Heere. Sühnung der Prodigien u. a.

1. *idibus Martiis*] s. 22, 1, 1.

2. *L. Lentulo*]* — *Italia*] d. h. die Kriegsführung in Italien; s. § 5; 28, 8; 43, 15, 3. — *praetoribus*] wie 26, 33, 8; 29, 13, 2. — *urbana*] und zwar zusammen mit der *peregrina*; s. 31, 6, 2.

3. *novas*] wohl zwei.

5. *exauctorati*] s. 8, 34, 9. — *quinque milia*] s. 31, 8, 7.

6. *circa Ariminum*] die Umgegend von Ariminum, der ager Gallicus, welcher den senonischen Galliern abgenommen und nach der lex Flaminia (s. Pol. 2, 21; Cic. de sen. 11 u. a.) an römische Bürger verteilt worden war; s. 39, 44, 10. An manchen Stellen wird die Bezeichnung Ariminum für die Provinz Gallia gebraucht (s. 24, 44, 3; 28, 38, 13 u. a.); allein in Zeiten der Gefahr, oder um den Krieg gegen Gallien mit mehr Nachdruck zu führen, wird in Gallien ein besonderes Heer, geschieden von dem in Ariminum, aufgestellt; s. 29, 13, 2. 4; 30, 1, 7. 9; 32, 9, 5; 41, 8, 3: *Galliam in duas provincias divisam.* In diesem Falle erhält der eine der Anführer Ariminum als besonderen Verwaltungsbezirk; s. 30, 1, 9; 31, 10, 5. Gewöhnlich wird nur die provincia Gallia genannt, d. h. der Konsul oder Prätor, welcher die Kriegsführung und Beauf-

rogatum imperium praetoribus prioris anni, C. Sergio, ut militi-
bus, qui in Hispania, Sicilia, Sardinia stipendia per multos annos
7 fecissent, agrum adsignandum curaret, Q. Minucio, ut in Bruttiis
idem de coniurationibus quaestiones, quas praetor cum fide cura-
8 que exercuisset, perficeret et eos, quos sacrilegii compertos in
vinculis Romam misisset, Locros mitteret ad supplicium, quae-
que sublata ex delubro Proserpinae essent, reponenda cum pia-
9 culis curaret. feriae Latinae pontificum decreto instauratae sunt,

sichtigung Galliens hat, erhält zugleich die Verwaltung des Bezirks Ariminum (s. 34, 55, 5; 35, 20, 7; 38, 42, 6; 39, 45, 5; 40, 18, 3; 41, 17, 6; vgl. Lange 2, 183), wie Gallia wieder in der provincia Italia begriffen wird; s. 34, 43, 9; 36, 2, 1; 37, 1, 10. — *prorogata imperia*] vgl. 24, 44, 4; 28, 45, 10; 30, 27, 9; sonst findet sich auch der Sing. *prorogatum imperium*, wenn von mehreren die Rede ist; s. 24, 10, 3; 25, 3, 5. — *C.* Sergio*] er ist Stadtprätor gewesen (s. 31, 6, 2), und das Imperium wird ihm für einen anderen Zweck verlängert; s. 27, 22, 5; 41, 12, 1. — *militibus qui..*] dieselbe Mafsregel wie 31, 49, 5, aber für andere Soldaten, die jedoch nicht näher bezeichnet sind; die in Spanien gedient haben, lassen sich nicht erkennen, da nach 31, 49, 5 die Soldaten Scipios schon versorgt sind; aber da dieselben auch unter Lentulus und Manlius dort gedient haben (s. 28, 38, 1; 31, 20, 1), so können die hier Genannten von den 31, 49, 5 Erwähnten wenigstens zum Teil nicht verschieden sein. Über die alten Soldaten in Sicilien und Sardinien s. 31, 8, 8; 32, 8, 8, — *adsignandum*] wie 31, 49, 6. — *curaret*] ein kurzer Ausdruck im Sinne von 'er solle die Assignation veranlassen'; vermutlich soll er die für diesen Zweck niedergesetzte Kommission der Decemvirn militärisch unterstützen; vgl. Mms. StR. 2², 609.

7. *idem*] 'dieselbe Person'; so wie er sie (als Prätor) begonnen habe, solle er sie nun auch (als Proprätor) vollenden; ebenso die von ihm eingeleitete Untersuchung in Locri. — *coniurationibus*] wahrscheinlich sind immer noch die Komplotte gemeint, infolge deren sie zu Hannibal abgefallen sind (s. 30, 24, 4), wenn man nicht aus 31, 8, 11 auf neue schliefsen will; dafs Minucius die Untersuchung im vorhergehenden Jahre geführt habe, ist 31, Kap. 6 und 8 nicht bestimmt gesagt.

8. *sacrilegii compertos*] s. 7, 4, 4; zur Sache s. 31, 12, 3. — *mitteret*] d. h. von Rom abholen und nach Locri bringen lasse, wie Pleminius nach Rom; s. 29, 21, 12. — *reponenda.. curaret*] dies ist nach 31, 13, 1 bereits geschehen. — *cum piaculis*] s. 31, 12, 4.

9. *feriae..*] die religiösen Angelegenheiten sind durch das oben Erzählte passend vorbereitet. — *instauratae sunt*] wenn die in dem eben begonnenen Jahre gemeint sind, so hat Liv. die Verhandlung vorausgenommen, da die Feriae erst von den Konsuln angesetzt werden mufsten; s. 21, 63, 8; doch kann das Versehen auch im vorhergehenden Jahre geschehen (s. 5, 19, 1) und jetzt sogleich zur Sprache gebracht sein. Das Folgende zeigt, wie geringfügige Dinge die Wiederholung religiöser Feierlichkeit erforderten; s. 5, 17, 3. 19, 1; 37, 3, 4; 40, 45, 2; 41, 16, 1; Preller RM. 189. 191. — *ab Ardea*] ist mit *legati* zusammenzunehmen; s. 6, 9, 3; vgl. 4, 7, 4. 45, 5; an u. St. entspricht es dem folgenden *Formiani*; s. 6,

quod legati ab Ardea questi in senatu erant sibi in monte Albano Latinis carnem, ut adsolet, datam non esse.

Ab Suessa nuntiatum est duas portas quodque inter eas 10
muri erat de caelo tactum; et Formiani legati aedem Iovis, item Ostienses aedem Iovis, et Veliterni Apollinis et Sangus aedes, et in Herculis aede capillum enatum; et ex Bruttiis ab Q. Minucio 11
propraetore scriptum eculeum cum quinque pedibus, pullos gallinaceos tris cum ternis pedibus natos esse. a P. Sulpicio pro- 12
consule ex Macedonia litterae adlatae, in quibus inter cetera scriptum erat lauream in puppi navis longae enatam. priorum 13
prodigiorum causa senatus censuerat, ut consules maioribus hostiis, quibus diis videretur, sacrificarent; ob hoc unum prodi- 14
gium haruspices in senatum vocati, atque ex responso eorum supplicatio populo in diem unum indicta et ad omnia pulvinaria res divinae factae.

Carthaginienses eo anno argentum in stipendium imposi- 2

17, 7. — *monte Albano*] s. 5, 17, 2. — *Latinis*] wie 44, 22, 16; vgl. 26, 7: *ludis*; 31, 7, 1: *comitiis*. — *carnem*..] an dem latinischen Bundesfeste, welches als religiöse Feier, auch nachdem die politische Verbindung der Latiner aufgelöst war (s. 8, 14, 9), noch fortbestand, wurden dem Iuppiter Latiaris ein oder mehrere (s. 41, 16, 1: *quia in una hostia ..precatus non erat*) weifse Stiere geopfert, und von dem Fleische derselben jedem der latinischen Staaten, zu denen auch Ardea gehörte (s. 4, 11, 3; Mms. RG. 1[6], 350), sein Anteil gegeben; die technischen Ausdrücke dafür waren: *carnem dare und accipere*; s. Schwegler 2, 296. — *ut adsolet*] s. 1, 28, 2; vgl. 37, 3, 4: *dari debebat*; es bezieht sich dies nur auf *dare* ohne die Negation.

10. *Suessa*] ist latinische Kolonie, die das römische Bürgerrecht noch nicht hat; s. 9, 3; 9, 28, 7. — *nuntiatum est*] pafst nur zum ersten Gliede, zu den folgenden ist daraus *nuntiarunt* zu entnehmen; vgl. 2, 1. 5; 21, 63, 15. — *Formiani*] s. 29, 2; Formiä hat damals das Bürgerrecht ebenso wenig gehabt als Veliträ. — *Ostienses*] Ostia ist ein nicht unbedeutender Ort mit einem Tempel des Iuppiter; vgl. 27, 23, 3. — *Sangus*] s. zu 8, 20, 8. — *in Herculis..enatum*] die Erscheinung ist nicht klar bezeichnet, da man nicht sieht, ob das Haar (*capillus* wäre, genau gebraucht, das Haupthaar und kollektiv) an der Statue (s. Cic. de div. 1, 75) oder an den Wänden des Tempels hervorgewachsen ist.

11. *Bruttiis*] s. 22, 36, 7. — *ab Q.*]*

12. *a P. Sulpicio*] gehört zu *litterae*; vgl. 27, 39, 1. — *proconsule*] s. 31, 33, 4. — *lauream .. enatam*] vgl. 43, 13, 6. — *navis longae*] welches Staatsgut war; s. 43, 13, 6; zu 21, 62, 6.

13. *maioribus hostiis*] s. 33, 26, 9. — *quibus diis videretur*] s. 31, 5, 3.

14. *haruspices*] man fand das Sühnungsmittel nicht in den Pontifikalbüchern angegeben; vgl. 42, 20, 2. — *indicta*]* — *ad omnia .. factae*] es wurde gebetet und geopfert an allen Orten, wo Götterstatuen auf ihren Polstern (*lecti*) aufgestellt waren; s. 24, 10, 13; 31, 5, 3. 9, 6 u. a.

2. 1. *in stipendium impositum*]

2 tum primum Romam advexerunt. id quia probum non esse quaestores renuntiaverant, experientibusque pars quarta decocta erat, pecunia Romae mutua sumpta intertrimentum argenti ex-
3 pleverunt. petentibus deinde, ut, si iam videretur senatui, obsides sibi redderentur, centum redditi obsides; de ceteris, si in fide
4 permanerent, spes facta. petentibus iisdem, qui non reddebantur obsides ut ab Norba, ubi parum commode essent, alio traduce-
5 rentur, concessum, ut Signiam et Ferentinum transirent. Gaditanis item petentibus remissum, ne praefectus Gadis mitteretur adversus id, quod iis in fidem populi Romani venientibus cum

das ihnen auferlegt war, um es als Kriegskontribution zu zahlen; s. 33, 46, 9: *pecunia, quae in stipendium .. penderetur*; vgl. 31, 16, 7: *in praesidium*. — *primum*] vgl. zu 30, 44, 4. — *advexerunt*] s. 35, 32, 4.

2. *experientibus*] 'bei der Probe'; ist entweder Ablativ und *iis* oder *quaestoribus* zu ergänzen (s. zu 25, 9, 13) oder Dativ (s. zu 23, 12, 1), = 'als man probierte'; vgl. 33, 47, 7; Tacit. Hist. 2, 50: *tempora reputantibus initium finemque miraculi cum Othonis morte competisse*. — *decocta*] durch Schmelzen vom Silber getrennt, abgeschmolzen; nach 30, 37, 5 mufsten sie 200 Talente zahlen. — *intertrimentum*] s. 34, 7, 4; = der (durch das Abschmelzen) eingetretene Verlust. — *expleverunt*] s. 23, 5, 5.

3. *de ceteris*] Liv. folgt hier einer anderen Nachricht als 30, 37, 5. — *permanerent*] näml. die Karthager.

4. *petentibus* ..] der gleiche Anfang wie § 3 ist vielleicht beabsichtigt, um die Gleichheit der Sache zu bezeichnen; vgl. § 5. — *parum commode essent*] 'nicht bequem lebten, sich nicht wohl befänden'; s. 31, 50, 9; vgl. 42, 38, 10: *commode valere*. — *Signiam*] nach 26, 5 sind sie in Setia, nach 26, 18 auch in anderen latinischen Städten.

5. [illegible] —] weil auch ihnen die Ent- [illegible] etwas Unangenehmem [illegible]d. — *praefectus*] ist so allgemein bezeichnet, dafs ein von dem Provinzialstatthalter geschickter Unterbeamter (wie 43, 2, 12; Caes. BC. 3, 32, 3 u. a.) oder ein bleibender militärischer Befehlshaber, aber auch ein Aufseher über die Verwaltung und über das Recht, wie in den italischen Präfekturen (s. zu 34, 45, 1; Kuhn Verf. 2, 15. 83) gemeint sein kann. — *adversus id* ..] gegen den Artikel in der Übereinkunft, gegen den bestimmten Punkt, über den man übereingekommen war; vgl. 38, 37, 10. — *in fidem .. venientibus*] = *cum in fidem .. venirent*, als sie sich (freiwillig) in den Schutz begeben hätten; s. 8, 1, 10; 28, 37, 10: *Gaditani deduntur Romanis*. Die Bezeichnung des ganzen Verhältnisses ist nicht klar. Nach der Wortstellung näml. ist *ne .. mitteretur* abhängig von *remissum*, wodurch dann bezeichnet würde, dafs die Römer ein Recht gehabt haben, Präfekten zu schicken, = 'es wurde ihnen nachgelassen, dafs nicht . . solle'; s. 33, 47, 2; *adversus . . convenisset* wäre Ansicht der *remittentes*, der Senatoren, = 'obgleich dies gegen . . wäre'; die Gaditaner haben mit Marcius einen Vertrag geschlossen, in welchem die Aufnahme von römischen Präfekten ausbedungen war. Da jedoch dies bei einer freiwilligen Uebergabe an die Römer ebenso ungewöhnlich ist, als es wenig glaublich scheint, dafs die Römer den zu ihnen Übertretenden sogleich

L. Marcio Septimo convenisset. et Narniensium legatis queren- 6
tibus ad numerum sibi colonos non esse et immixtos quosdam
non sui generis pro colonis se gerere, earum rerum causa tres-
viros creare L. Cornelius consul iussus. creati P. et Sex. Aelii 7
— Paetis fuit ambobus cognomen — et Cn. Cornelius Lentulus.
quod Narniensibus datum, ut colonorum numerus augeretur, id
Cosani petentes non impetraverunt.

Rebus, quae Romae agendae erant, perfectis consules in **3**
provincias profecti. P. Villius in Macedoniam cum venisset, 2
atrox seditio militum iam ante irritata nec satis in principio com-
pressa excepit. duo milia ea militum fuere, quae ex Africa post 3
devictum Hannibalem in Siciliam, inde anno fere post in Mace-

diese harte Bedingung auferlegt haben, auch Cic. p. Balbo 34 und 41 ein Bündnis der Gaditaner mit Rom erwähnt (*Marcius.. cum Gaditanis foedus icisse* d i c i t u r; *foedere iunctis* (*Gaditanis*) . .), so ist vielleicht anzunehmen, dafs Liv. *ne.. mitteretur* nicht von *remissum*, sondern von *petentibus* abhängig gemacht habe. Dann ist *adversus id..* der Grund der Bitte (= da dies gegen die Übereinkunft sei); *iis* ist dann wie 31, 11, 12 gebraucht, oder die Gesandten sprechen, wie sie vorher *Gadis* sagen, von ihrem Staate in der dritten Person; *remissum* endlich bedeutet dann 'eingeräumt', dafs das, was die Gesandten wollten, geschehe, wie 35, 17, 5. 45, 4; vgl. Tac. Ann. 1, 8; 11, 36 u. a.

6. *ad numerum . .*] die bei der Gründung der Kolonie bestimmte Zahl werde nicht erreicht (sei nicht vollständig da), so dafs die von der Stadt zu tragenden Lasten auf eine geringe Zahl von Bürgern fiel. — *immixtos*] s. 40, 2; 26, 37, 1; 43, 10, 5; die Klage ist auffallend, da diese Eindringlinge bei dem Census (Narnia gehörte zu den bestraften Kolonieen; s. 27, 9, 7; 29, 15, 5; Cosa dagegen nicht) hätten bemerkt und entfernt werden können; vgl. 41, 8, 11. — *earum rerum . .*] also auch des letztgenannten Übelstandes wegen.

7. *Aelii*] über Publius s. 30, 40, 5; über Sextus s. 7, 12; Lange 2, 189. — *datum**] näml. *est*. — *augeretur*] näml. auf die gesetzliche Zahl. — *Cosani*] s. 31, 49, 6; 33, 24, 8.

3. Ankunft des P. Villius in Macedonien.

2. *Macedoniam*] nach dem ungenauen Sprachgebrauche der Annalisten = der nördliche Teil der griechischen Halbinsel; s. zu 43, 6, 10; Nissen 105; in das eigentliche Macedonien ist er nicht gekommen; s. 6, 1. — *iam ante irritata*] ist nicht erwähnt. — *excepit*] ist entweder absolut zu nehmen oder *eum* zu ergänzen; vgl. 2, 61, 1; 23, 18, 15; 25, 23, 8.

3. *ea*] durch Attraktion an *milia* angeschlossen; = dies (die jetzt sich empörenden Soldaten) waren u. s. w.; s. 23, 35, 6; 33, 1, 2. — *quae . . transportata erant*] s. 31, 2, 9. — *in Siciliam*] nach 30, 45, 1 sollte man annehmen, dafs sie mit Scipio im Triumphe aufgezogen seien, da nach 30, 44, 13 die Flotte nach Sicilien bestimmt ist; auch ist 31, 8, 6. 14, 2 nicht gesagt, dafs sie in Sicilien gewesen seien, es müfste denn die Bemannung der 31, 3, 2 erwähnten Flotte mit den Landsoldaten, die hier offenbar gemeint sind, verwechselt sein. — *anno fere post*] die Überfahrt der Flotte erfolgte noch in demselben Jahre, in dem sie aus Afrika z--

doniam pro voluntariis transportata erant. id voluntate factum
4 negabant: ab tribunis recusantes in naves impositos. sed utcumque, seu iniuncta seu suscepta foret militia, et eam exhau-
5 stam, et finem aliquem militandi fieri aequum esse. multis annis sese Italiam non vidisse; consenuisse sub armis in Sicilia, Africa, Macedonia; confectos iam se labore opere, exangues tot acceptis
6 vulneribus esse. consul causam postulandae missionis probabilem, si modeste peteretur, videri dixit; seditionis nec eam
7 nec ullam aliam satis iustam causam esse. itaque si manere ad signa et dicto parere velint, se de missione eorum ad senatum scripturum; modestia facilius quam pertinacia quod velint impetraturos.

4 Thaumacos eo tempore Philippus summa vi oppugnabat

rückkehrten. — *voluntate*] mit ihrer Einwilligung (Zustimmung), 'freiwillig'; findet sich mehrfach ohne Genetiv oder Pronomen possessivum; s. 3, 69, 8; 5, 17, 9 u. a.; vgl. 1, 41, 6; 36, 12, 6; *id* sollte sich wegen *voluntate* nur auf *in Macedoniam . . transportata erant* beziehen; s. 35, 32, 4; 44, 6, 12 u. a.; weniger genau ist es auch auf *pro voluntariis*, selbst wenn dies = 'als wären sie Freiwillige' genommen wird, übertragen. — *impositos*] näml. *dicebant*.

4. *utcumque*] hat verallgemeinernde relative Bedeutung, wie *quicumque*, und leitet den Vordersatz ein; *foret* kann auch dazu genommen werden, da *seu . . seu* das durch *utcumque* angedeutete Verhältnis nur weiter ausführt; s. 45, 8, 5: *utcumque tamen haec, sive errore humano seu casu seu necessitate, inciderunt*; vgl. Praef. 3; 32, 9, 11; 37, 54, 7; 42, 40, 3; ebenso bei dem Participium; s. 33, 7, 10; in gleicher Konstruktion, aber = *prout*, steht es 21, 35, 2; vgl. 26, 42, 8; als Adverbium = 'wie auch immer', 'leidlich' 8, 24, 15; 21, 35, 2; 29, 15, 1; 31, 15, 10; 42, 66, 3. 7; vgl. 29, 15, 1. — *iniuncta*] als eine drückende Last; s. 5, 2, 8; 26, 36, 3 u. a.

5. *multis . .*] besonders die Cannenser, die um so mehr Ursache hatten, unzufrieden zu sein, da ihre Kampfgenossen unterdessen versorgt worden waren; s. 31, 49, 6. — *consenuisse*] vgl. 5, 11, 9; Vell. 2, 102: *in ultimo . . terrarum orbis angulo consenescere*. — *labore*] allgemein = die Anstrengungen des Krieges; *opere* = Schanzarbeit; das Asyndeton deutet an, daſs noch mehreres gedacht werden könne. — *exangues*] wie bei Tac. Ann. 1, 17. 34. 35.

6. *probabilem, si . .*] verkürzter Ausdruck, = sie sei zu billigen und werde Anerkennung finden, wenn . . — *seditionis*] s. 28, 24, 5.

7. *ad signa*] 'unter ihren Fahnen' (in den Manipeln). — *dicto parere*] wie *dicto audientem esse* gesagt. — *de missione . .*] vgl. 24, 14, 2; 25, 7, 1 u. a., wo ähnliche Berichte erwähnt werden. Das hier Erzählte steht mit dem Folgenden nicht in Beziehung, die Sache selbst wird nicht wieder berührt. Der Bericht ist wie Kap. 1 und 2 den Annalen entlehnt, das Folgende (Kap. 4 bis 6, 4) dem Polybios, bei dem jedoch der Abschnitt ausgefallen ist.

4—5. Philipps Unternehmungen im Winter. Diod. 28, 2. 10.

1. *Thaumacos*] s. zu § 3. — *eo tempore*] wahrscheinlich nach dem Abzug der Ätoler (s. 31, 41, 14 ff.) im Herbste 199, wo auch Villius anlangte. Thaumaci hat sich ent-

aggeribus vineisque et iam arietem muris admoturus erat; cete- 2
rum incepto absistere eum coegit subitus Aetolorum adventus, qui Archidamo duce inter custodias Macedonum moenia ingressi nec nocte nec die finem ullum erumpendi nunc in stationes nunc in opera Macedonum faciebant. et adiuvabat eos natura ipsa loci.
namque Thaumaci a Pylis sinuque Maliaco per Lamiam eunti 3
loco alto siti sunt in ipsis faucibus, imminentes, quam Coelen vocant, Thessaliae; quae transeunti confragosa loca inplicatas- 4
que flexibus vallium vias, ubi ventum ad hanc urbem est, repente velut maris vasti sic universa panditur planities, ut subiectos

weder erst jetzt oder, wie einige andere Städte, schon früher (s. 33, 13) an die Ätoler angeschlossen.

2. *Aetolorum* . .] die also bald nach ihrer Flucht (s. 31, 42, 6) zum Entsatz der Stadt herbeigeeilt sein müssen. — *Archidamo*] s. 35, 48, 10; wahrscheinlich derselbe, welchen Pol. 18, 21, 5 als einen der Anführer der dem Flamininus zu Hülfe geschickten Ätoler erwähnt. — *inter*] s. 31, 36, 11. — *nec nocte nec die*] s. 15, 2; 21, 11, 5: *non nocte, non die*; vgl. 3, 27, 7: *nox aut dies*; Caes. BG. 5, 38, 1; häufiger ist die umgekehrte Stellung. — *natura . . loci*] soll die folgende Schilderung vorbereiten.

3. *Thaumaci*] vgl. Hom. *B* 716: *Θαυμακία*, j. Domokó, eine Festung an der Nordseite des Othrys, um die durch diesen führenden Pässe zu decken; s. Bursian 1, 85. — *a Pylis**] = *a Thermopylis*; s. 36, 15, 12; vom sinus Maliacus südlich gelegen. — *Lamiam*] s. 36, 25, 3; westlich über dem sinus Maliacus, nördlich vom Spercheios, an der Südseite des Othrys, j. Zeituni; an u. St. ist wohl die Landschaft gemeint. — *eunti*] s. zu 1, 8, 5 und 26, 24, 11; vgl. Curt. 5, 1, 11. — *loco alto*] Th. liegt noch auf dem Berge Othrys selbst, der sich erst von dort an senkt. — *in ipsis faucibus*] s. 36, 14, 12: *adpropinquante faucibus, super quas siti Thaumaci sunt*. — *imminentes . . Thessaliae**] wird § 4: *ubi ventum . .* erklärt. — *Coelen*] vgl. 5, 5: *Megalen*; zur Sache vgl. Herod. 7, 129: *τὸ μέσον δὲ τούτων τῶν λεχθέντων οὐρέων* (Pelion, Ossa, Olympus, Pindus, Othrys) *ἡ Θεσσαλίη ἐστὶ ἐοῦσα κοίλη*. Ähnliche Bezeichnungen bei Pomp. Mela 1, 11: *Syria et Coele dicitur et Mesopotamia*; Strabo 15, 3, 6, S. 729: *ἡ κοίλη καλουμένη Περσίς* u. a.; vgl. zu 31, 47, 1 u. a. — *quae . . loca*] ist das vorher mit *faucibus* bezeichnete Terrain; ähnlich geht im folgenden *velut maris . .* auf *quam Coelen . . Thessaliae* zurück. Da Th. am nördlichen Ausgang des Passes lag, so mufste man die *confragosa loca* erst passieren, ehe man an die Stadt gelangte.

4. *transeunti*] wie vorher *eunti* gesagt, gehört zu *panditur*, nicht zu *ventum est*; = wenn man . . geht, öffnet sich in dem Moment, wo man . . kommt u. s. w.; das Part. Praes. wie gewöhnlich in diesem Falle; vgl. Suet. Vesp. 1: *locus a Nursia Spoletium euntibus in monte summo appellatur Vespasiae*. — *inplicatasque . . vias*] die in Thalwindungen verschlungenen, sich drehenden Wege. — *velut maris vasti*] mit Nachdruck vorangestellte Vergleichung; s. 31, 1, 5; auch dazu gehört *planities*; welche Ebene gemeint sei, geht aus dem Zusammenhange hervor. — *universa*] 'in ihrem ganzen Umfange'; s. 10, 5, 8. — *planities*] die thessalische Ebene (s. 42, 54, 10), welche am

5 campos terminare oculis haud facile queas. ab eo miraculo Thaumaci appellati. nec altitudine solum tuta urbs, sed quod saxo
6 undique absciso rupibus imposita est. hae difficultates et quod haud satis dignum tanti laboris periculique pretium erat, ut ab-
7 sisteret incepto Philippus, effecerunt. hiems quoque iam instabat, cum inde abscessit et in Macedoniam in hiberna copias reduxit.
5 ibi ceteri quidem data quanticunque quiete temporis simul ani-
2 mos corporaque remiserant; Philippum, quantum ab adsiduis laboribus itinerum pugnarumque laxaverat animum, tanto magis intentum in universum eventum belli curae angunt, non hostis

oberen Laufe des Peneus bei Äginium, j. Kalabakka-Stagus, als schmale Thalebene beginnt, dann sich immer mehr, gegen 8 Meilen in die Breite, 13 in die Länge, bis über Pharsalus und Larisa hinaus erstreckt und nur durch einen Höhenzug (s. 33, 6, 9) unterbrochen wird; vgl. Eurip. Troad. 214: *τὰν Πηνειοῦ σεμνὰν χώραν, κρηπῖδ' Οὐλύμπου καλλίσταν.* Ein neuerer Reisender sagt von derselben: 'Der Anblick, welchen dieses Amphitheater nach allen Seiten hin darbietet, ist einer der imposantesten, die es in der Welt giebt: im Norden liegt der mit Schnee bedeckte Olympus, im Osten die Gebirge Ossa und Pelion, im Süden der Othrys, der von fern wie eine Vorstufe des Ötagebirges aussieht, und im Westen der quellenreiche Gipfel des Pindus'. Doch wird ein Teil der Ebene durch die pharsalischen Höhen dem Blicke von Thaumaci aus entzogen. — *terminare oculis*] 'mit dem Auge das Ende erreichen'; die Grenzen verschwimmen in der Ferne.

5. *ab eo miraculo*] 'von dieser wundervollen Aussicht' (*θαῦμα*). — *nec altitudine . .*] geht auf § 3 zurück. — *saxo . . absciso*] Ablat. qualit. zu *rupibus*, = auf Felsen mit rings scharf abgeschnittenen Steinmassen; s. 21, 36, 1: *angustiorem rupem atque ita rectis saxis*; vgl. 5, 12; 5, 47, 2: *saxum ascensu aequo.*

6. *quod . . erat*] der Preis der Mühe (die Eroberung, der Besitz der Stadt) schien nicht recht entsprechend. — *haud satis*] findet sich bei Liv. öfter verbunden; s. 3, 35, 2: *haud satis dignis*; 26, 37, 5; vgl. 10, 20, 8; 25, 36, 2.

7. *hiems*] s. 31, 47, 1; so nach Polybios, der auch hier (s. 31, 22, 1. 33, 2) das Jahr geschlossen hat. Da Livius die von ihm berichteten Kriegsereignisse des Jahres 199 schon 31, Kap. 33—47 erzählt hat, so blieb für das Amtsjahr des Villius nichts übrig als das Kap. 3. 4 und 6 Erwähnte. — *instabat*] s. 31, 43, 6. — *in Macedoniam in hiberna*] s. zu 21, 49, 3. — *reduxit*] bezieht sich zunächt nur auf *in Macedoniam*, da er erst jetzt die Winterquartiere bezieht; = nach Macedonien zurück, um dort das Winterlager zu beziehen.

5. 1. *quanticumque**] s. 21, 58, 1; die Zeit war kurz, weil der Feldzug bis in den Winter gedauert hatte.

2. *Philippum*] der Zusammenhang ist: die übrigen konnten sich von den geistigen und körperlichen Anstrengungen erholen, auch Philipp hatte wohl körperlich Ruhe und sein Geist wurde (in Rücksicht auf die Vergangenheit) von den Feldherrnsorgen nicht in Anspruch genommen, aber durch den Gedanken an die Zukunft gequält. — *quantum . . tanto*] s. zu 5, 10, 5. — *laxaverat animum*] s. Cic. de or. 3, 230: *ab hac contentione disputationis animos nostros curaque laxemus.* — *universum eventum belli*]

modo timentem, qui terra marique urgebant, sed nunc sociorum, 3
nunc etiam popularium animos, ne et illi ad spem amicitiae Ro-
manorum deficerent, et Macedonas ipsos cupido novandi res ca-
peret. itaque et in Achaiam legatos misit, simul qui iusiurandum 4
— ita enim pepigerant, quotannis iuraturos in verba Philippi —
exigerent, simul qui redderent Achaeis Orchomenon et Heraean
et Triphylian Eleis *ademptam*, *Megalopolitis* Alipheran, conten- 5
dentibus numquam eam urbem fuisse ex Triphylia, sed sibi debere

ist wohl wie 1, 1, 4 zu nehmen, = der Gesamterfolg des ganzen Kriegs; vgl. 7, 11, 1: *universi belli eventum*; 22, 32, 2: *casus universae pugnae*.

3. *nunc .. nunc*] *nunc .. nunc* ist bei Liv. sehr beliebt (s. zu 2, 9, 1); drei *nunc* finden sich 34, 32, 2; im zweiten Gliede findet sich *etiam* auch 2, 9, 1 hinzugefügt, im dritten, wie an u. St., auch 30, 42, 14. — *ne ..*] s. 34, 4, 3. — *ad spem*] s. zu 31, 37, 10. — *novandi res*] d. h. er fürchtete, sie möchten sich empören und ihn entthronen.

4. *itaque et ..*] diesem *et* entspricht im folgenden kein zweites *et*, sondern es wird § 6 nach einem zusammenfassenden *et .. quidem* mit einer anderen Wendung fortgefahren. — *simul qui .. simul qui*] vgl. 1, 41, 1: *simul quae .. simul alia*; 31, 11, 4: *eosdem .. eosdem*. — *iusiurandum*] der sonst nicht bekannte Eid war vielleicht angeordnet, als Antigonos Doson den Bund der Hellenen schlofs, und ursprünglich gegenseitig; s. Pol. 4, 9, 4: ἔτι (im J. 221) γὰρ ἔνορκος ἔμενε πᾶσιν ἡ γεγενημένη συμμαχία δι' Ἀντιγόνου κατὰ τοὺς Κλεομενικοὺς καιροὺς Ἀχαιοῖς, Ἠπειρώταις, Φωκεῦσι, Μακεδόσι, Βοιωτοῖς, Ἀκαρνᾶσι, Θετταλοῖς; vgl. ebd. 4, 15. 38; der Eid scheint aber bei der Übermacht der Macedonier allmählich als ein diesen geleisteter betrachtet worden zu sein, wenigstens fafst es Liv. so auf, indem er den Ausdruck *iurare in verba* = 'sich eidlich verpflichten, den Eid der Treue schwören', gebraucht; s. 28, 29, 12; Tac. Hist. 1, 55. — *exigerent*] 'einfordern, abverlangen'; dieser Ausdruck wird auch sonst gebraucht, wenn man völkerrechtliche Verträge beschwören lassen will; s. 38, 39, 1; vgl. 43, 15, 8. — *redderent*] d. h. 'sie sollten erklären, dafs er .. wolle', denn ob die Rückgabe, schon 28, 8, 6 versprochen und bisher nicht erfolgt, jetzt ausgeführt sei, ist wegen 33, 34, 9 zweifelhaft. — *Orchomenon et Heraean*] jenes an der West-, dieses an der Ostgrenze von Arkadien am Alpheus gelegen, hatten beide früher zum achäischen Bunde gehört, waren aber von Antigonos im Kleomenischen Kriege in Besitz genommen worden; s. Pol. 2, 57; 4, 6. — *Triphylian*] Landschaft westlich von Heräa, südlich vom Alpheus; nachdem sie sich von Elis losgerissen hatte, war sie gleichfalls dem achäischen Bunde beigetreten und dann von Philipp eingenommen worden; s. Pol. 4, 77. Die drei genannten Städte sollen dem achäischen Bunde selbst wiedergegeben werden; s. Kuhn 2, 74.

5. *Eleis ademptam, Megalopolitis ..*] s. zu 28, 8, 6. — *Aliphēran*] 40 Stadien südlich von Heräa; s. 28, 8, 6. — *fuisse ex Triphylia*] 'zu Tr. gehört habe'; zu Tr. hatten es die Eleer geschlagen, nachdem sie durch den Verrat des Lydiadas (s. Pol. 4, 77) in den Besitz der Stadt gekommen waren. — *sibi*] den Megalopoliten unmittelbar, nicht dem achäischen Bund, zu dem Megalo-

restitui, quia una esset ex iis, quae ad condendam Megalen polin
6 ex concilio Arcadum contributae forent. et cum Achaeis quidem
7 per haec societatem firmabat; *ad* Macedonum animos cum Heracliden amicum maxime invidiae sibi esse cerneret, multis crimini-
8 bus oneratum in vincla coniecit ingenti popularium gaudio. bellum si quando umquam ante alias, tum magna cura apparavit
9 exercuitque in armis et Macedonas et mercennarios milites principioque veris cum Athenagora omnia externa auxilia quodque levis armaturae erat in Chaoniam per Epirum ad occupandas quae ad
10 Antigoneam fauces sunt — Stena vocant Graeci — misit. ipse

polis sonst gehörte. — *ex iis . .*] als auf den Rat des Epaminondas Megalopolis gegründet wurde, bestimmten die Arkader 38 kleinere Städte oder Dörfer, aus denen die Bewohner alle oder zum Teil nach Megalopolis übersiedeln und deren Gebiete der neuen Stadt angehören sollten (*contributae forent*; s. 19, 4; 31, 30, 6); vgl. Strabo 8, 8, 1, S. 388: *συνῳκίσθησαν*. Unter diesen war Aliphera gewesen, hatte jedoch als Grenzfestung gegen Elis nur einen Teil seiner Bewohner an Megalopolis abgegeben. — *Megalen polin*] die griechische Form wie 4, 3; 32, 13, 10; 35, 36, 10; Senec. NQ. 6, 25, 2: *Megalen polin*; Plin. 4, 20: *Megalepolis*; dagegen bei Liv. 36, 31, 6 f; 38, 34, 7; 45, 28, 4: *Megalopolim*; vgl. Strabo 8, 4, 5, S. 360: *Μεγαλόπολιν*; ebd. 8, 2, 1, S. 335: *Μεγαλοπολίτιδος*. — *ex concilio*] scheint zu bedeuten *ex decreto concilii*, könnte jedoch auch sein: aus der Gesamtheit der den arkadischen Bund bildenden Städte.

6. *et . . quidem*] wie § 1; vgl. 2, 2, 8 und zu § 4. — *firmabat*] 'er wollte . .'; s. zu § 4. — *Heracliden*] s. 31, 33, 2; zu 32, 16, 14; er war ein Architekt aus Tarent, der, des Verrats verdächtig, zuerst zu den Römern, dann zu Philipp geflohen war, bei ihm grofsen Einflufs gewonnen und seine Pläne durch List und Schlechtigkeit (s. Polyän 5, 18, 2) unterstützt und die Erbitterung der Macedonier und Griechen gegen ihn erregt hatte; s. Pol. 13, 4, 3: *Ἡρακλείδης, ἄνθρωπος εὖ πεφυκὼς πρὸς τὸ κακόν· § 8: παρ' ᾧ (Φιλίππῳ) τοιαύτην περιεποιήσατο πίστιν καὶ δύναμιν, ὥστε τοῦ καταστραφῆναι τὴν τηλικαύτην βασιλείαν σχεδὸν αἰτιώτατος γεγονέναι*; vgl. Diod. 28, 9: *Φίλιππος θεωρῶν τῶν Μακεδόνων τοὺς πλείστους ἑαυτῷ χαλεπῶς ἔχοντας ἐπὶ τῷ τὸν Ἡρακλείδην ἔχειν φίλον, παρέδωκεν αὐτὸν εἰς τὴν φυλακήν.*

7. *ad Macedonum animos*] 'bei den Macedoniern'; vgl. 1, 26, 5; 3, 31, 4; 5, 6, 6; 24, 32, 2; 29, 22, 8; 36, 8, 4. 5 u. a. Gewöhnlicher hiefse es nur *ad Macedones*; zu *animos* wollte der Schriftsteller ursprünglich wohl nur den allgemeinen Begriff *alienare* hinzusetzen.

8. *si quando umquam . .*] s. 10, 14, 11; zu 31, 7, 3. — *tum*]*

9. *Athenagora*] s. 31, 43, 1. — *quodque . . erat*] s. § 11; die leichten Truppen bestanden meist aus fremden Söldnern; s. 33, 4, 5. — *Chaoniam*] wird sonst von Liv. zu Epirus gerechnet, dessen nordwestlichen Teil an den Ceraunii montes es bildet; s. 43, 23, 6: *Chaonum et si qui alii Epirotae erant*; auch den nachher erwähnten Pafs betrachtet Liv. sonst als zu Epirus gehörig; s. 14, 5. 21, 20; 33, 4, 2. 8, 4. — *per Epirum*] dann wäre Philipp durch Thessalien und die südlicheren Teile von Epirus nach Norden gezogen, nicht auf dem näheren, 14, 4 f. bezeichneten Wege. — *Antigoneam*] war von Antigonos

post paucis diebus graviore secutus agmine, cum situm omnem regionis adspexisset, maxime idoneum ad muniendum locum credidit esse praeter amnem Aoum. is inter montes, quorum alte- 11
rum Meropum, alterum Asnaum incolae vocant, angusta valle fluit, iter exiguum super ripam praebens. Asnaum Athenagoram cum levi armatura tenere et communire iubet; ipse in Meropo posuit castra. qua abscisae rupes erant, statio paucorum arma- 12
torum tenebat; qua minus tuta erant, alia fossis, alia vallo, alia turribus muniebat. magna tormentorum etiam vis, ut missilibus 13
procul arcerent hostem, idoneis locis disposita est. tabernaculum regium pro vallo in conspecto maxime tumulo, ut terrorem hostibus suisque spem ex fiducia faceret, positum.

Consul per Charopum Epiroten certior factus, quos saltus 6
cum exercitu insedisset rex, et ipse, cum Corcyrae hibernasset, vere primo in continentem travectus ad hostem ducere pergit. quinque milia ferme ab regiis castris cum abesset, loco munito 2
relictis legionibus ipse cum expeditis progressus ad speculanda loca postero die consilium habuit, utrum per insessum ab hoste 3
saltum, quamquam labor ingens periculumque proponeretur, transitum temptaret, an eodem itinere, quo priore anno Sulpi-

Doson an der Grenze von Illyrien und Epirus am linken Ufer des Aous im Gebiete der Atintanen, obgleich die Stadt zu Chaonien gerechnet wurde (s. Ptol. 3, 14, 7; Steph. Byz.), gegründet, um Macedonien gegen die Molosser zu decken; sie ist in der Gewalt der Macedonier, nicht der Epiroten; s. Pol. 2, 5. 6; Liv. 43, 23, 4. — *Stena*] s. 33, 4, 1; 36, 17, 3.

10. *post paucis diebus*] ungewöhnliche Wortstellung; s. zu 7, 2, 8; vgl. zu 33, 44, 2. — *adspexisset*] vgl. 42, 5, 8. — *praeter amnem Aoum*] steht attributiv zu *locum*; *praeter* = 'daran hin', ohne den Begriff der Bewegung; s. 34, 26, 9. — *Aoum*] der Flufs entspringt auf dem Lakmongebirge, j. Viosa.

11. *Meropum .. Asnaum*] die Namen scheinen sonst nicht vorzukommen; die Berge sollen jetzt Trebusin und Nemertzika heifsen; s. 12, 8.

12. *abscisae*] s. 4, 5. — *tenebat*] absolut: zu ergänzen: den Teil; s. 31, 45, 14. — *qua minus tuta erant*] wo weniger gesicherte Punkte waren; s. 31, 23, 4. — *vallo*] neben *fossis* und *turribus* kollektiv; vgl. 31, 39, 8: *alia vallo, alia fossa* ..

13. *missilibus*] s. 10, 11; 31, 46, 10. — *conspecto*] s. 2, 5, 5. — *spem ex fiducia*] vgl. 22, 3, 14.

6. Villius gegen Philipp. Plut. Flam. 3.; Zon. 9, 16.

1. *Charopum*] bei den griechischen Schriftstellern heifst er Charops; Liv. bildet den Namen immer nach der 2. Deklination. — *Corcyrae*] wie sein Vorgänger zu Apollonia; s. 31, 18, 9. 22, 4. 27, 1. — *vere primo*] s. 21, 21, 8; des Jahres 198. — *ad hostem ducere pergit*] s. 27, 17, 8; zu 1, 23, 5.

2. *munito*] näml. von Natur; s. 22, 18, 5.

3. *proponeretur*] 'in Aussicht stehe'; anders 34, 34, 2: *animis proponere*. — *eodem itinere*] weiter nördlich durch das Apsusthal und Dassaretien, was, wenn nicht gerade der Eingang in Thessalien erzwungen werden sollte, kein Umweg war. —

4 cius Macedoniam intraverat, circumduceret copias. hoc consi-
lium per multos dies agitanti ei nuntius venit T. Quinctium
consulem factum sortitumque provinciam Macedoniam maturato
itinere iam Corcyram traiecisse.
5 Valerius Antias intrasse saltum Villium tradit, quia recto iti-
nere nequiverit omnibus ab rege insessis, secutum vallem, per
6 quam mediam fertur Aous amnis, ponte raptim facto in ripam,
in qua erant castra regia, transgressum acie conflixisse; fusum
7 fugatumque regem, castris exutum; duodecim milia hostium eo
proelio caesa, capta duo milia et ducentos et signa militaria cen-
tum triginta duo, equos ducentos triginta; aedem etiam Iovi in eo
8 proelio votam, si res prospere gesta esset. ceteri Graeci Latinique
auctores, quorum quidem ego legi annales, nihil memorabile a Vil-
lio actum integrumque bellum insequentem consulem T. Quinc-
tium accepisse tradunt.
7 Dum haec in Macedonia geruntur, consul alter L. Lentulus,
2 qui Romae substiterat, comitia censoribus creandis habuit. mul-
tis claris petentibus viris creati censores P. Cornelius Scipio
3 Africanus et P. Aelius Paetus. ii magna inter se concordia et
senatum sine ullius nota legerunt et portoria venalicium Capuae

circumduceret] um die feste Stellung der Feinde zu umgehen; vgl. 9, 9: *tuto circuitu.*

4. *agitanti ei*] s. 28, 9; 1, 7, 1 u. a. — *maturato* ..] s. 9, 6.

5. *intrasse* ..] Valerius scheint Villius mit Quinctius verwechselt oder, wie sonst oft, eine Erdichtung erzählt zu haben; s. 30, 19, 11; 33, 10, 8; 40, 29, 8 u. a.; Einl. 28. — *recto itinere*] wohl über die Höhen; das Thal müfste sich Valerius zum Teil unbesetzt vorgestellt haben.

6. *in qua*] die andere Seite soll wohl als von Natur unzugänglich gedacht werden. — *fusum .. exutum*] vgl. 2, 31, 1.

7. *Iovi**] wie 42, 7, 1.

8. *quorum* ..] der Zusatz ist auch für andere Stellen zu beachten; s. 22, 31, 8; 39, 50, 10 u. a. — *nihil memorabile* ..] widerspricht nicht 28, 5, wo *congredienti* als Conatus zu nehmen und als in einer Rede stehend nicht zu urgieren ist. 28, 5 ist der schnelle Wechsel der Feldherren als Grund der lauen Führung des Kriegs angegeben; Villius war wohl durch die Kap. 3 angegebenen Verhältnisse und die Kap. 5 geschilderten strategischen Schwierigkeiten, nicht durch politische Rücksichten auf Antiochus zurückgehalten; s. Flathe 2, 351. — *insequentem consulem*] dadurch, dafs Liv. die Kriegsereignisse des Jahres 198 unter die beiden Konsuln verteilt, gewinnt er die chronologische Anordnung nach Jahren wieder, welche durch Vorwegnahme der Ereignisse des J. 199 im Jahre 200 (s. 31, Kap. 33—47) gestört war; vgl. 4, 6. Das Folgende bis 9, 6 ist den Annalen entlehnt.

7—9, 6. Vorgänge in Rom und Gallien.

1 *comitia censoribus creandis*] s. 24, 10, 2.

2. *Paetus*] s. § 12; 2, 7.

3. *senatum .. legerunt*] s. 29, 37, 8; es wurde keiner ausgestofsen, keiner von den neu Aufzunehmenden übergangen. — *portoria** *venalicium*] *venalicium* müfste eine Verkürzung aus *venaliciorum* sein, wie

Puteolisque, item Castrum portorium, quo in loco nunc oppidum est, fruendum locarunt colonosque eo trecentos — is enim numerus finitus ab senatu erat — adscripserunt et sub Tifatis Capuae agrum vendiderunt.

Sub idem tempus L. Manlius Acidinus ex Hispania decedens, 4
prohibitus a P. Porcio Laeca tribuno plebis ne ovans rediret, cum

nummum, sestertium u. a., und bedeuten: 'Gegenstände des Verkaufs', = *venaliciae merces* (Dig. 9, 2, 27, 24); doch ist diese Annahme unsicher. *portoria* wären in Bezug auf Capua nicht Hafenzölle, sondern Zölle überhaupt; vgl. 2, 9, 6; 38, 44, 4; Cic. in Pis. 87; Caes. BG. 3, 1, 2. — *Castrum portorium*] die Bedeutung der Worte ist unsicher; sie scheinen, verbunden wie *Castrum album* (24, 41, 3), *Castrum novum* (36, 3, 6) u. a., zu bedeuten 'das Castrum, wo der Zoll erhoben wird'; wo der Ort gelegen hat, ist nicht nachzuweisen; wegen der Nähe von Capua und Puteoli ist wohl an einen Ort in Kampanien zu denken; doch ist zu bezweifeln, dafs das 29, 3 erwähnte *castrum Salerni* gemeint sei, da nach 34, 45, 2 die Kolonie nach Salernum geführt wird, so dafs an u. St. *quo in loco nunc oppidum est* nicht passen würde. Da eine Kolonie Castrum sonst nicht erwähnt wird, nehmen andere an, *Castrum* stehe statt *castrorum* und bezeichne den Ort im Bruttierlande, wo Hannibal lange Zeit sein Lager gehabt hatte (s. 27, 51, 11; 28, 46, 16; 29, 36, 4; Plin. 3, 95: *Scylacium .. paeneinsulam et in ea portus, qui vocatur castra Hannibalis*), und dorthin hätten die Censoren zum Schutze der Douane Kolonisten geführt; diese hätten anfangs nur einen *pagus* ohne Municipalwesen gebildet, später aber sei der Ort in die Kolonie Scylacium, auch Minervia genannt, umgestaltet worden; s. Marq. 1, 39. — *fruendum locaverunt*] s. 27, 3, 1. — *trecentos*] die Zahl deutet an, dafs es römische Bürger sind, der Zusatz *finitus ab senatu*, dafs es keine Kolonie war (s. 29, 3), da diese ohne einen Volksbeschlufs nicht hätte abgeführt werden können. *adscripserunt* endlich zeigt, dafs schon Einwohner, aber wohl keine römischen Bürger an dem Orte waren; s. 31, 49, 6. — *Tifatis*] s. 23, 36, 1. — *Capuae agrum*] d. h. zum Gebiete der Stadt Capua gehöriger Acker; *ager Campanus* hatte einen weiteren Umfang. — *vendiderunt*] s. 28, 46, 4; 31, 13, 6; Cic. de leg. agr. 2, 84; die römischen Bürger konnten sich auf dem Lande, das sie kauften, ansiedeln, so dafs dadurch neue Conciliabula entstanden; s. 31, 4, 2. Sowohl diese Mafsregel als die neuen Zollabgaben (s. § 3) werden wohl angeordnet, um der Not der Staatskasse (s. 31, 13, 3) zu Hülfe zu kommen. Dafs die Censoren im Einverständnis mit dem Senate beides ausgeführt haben, wird nicht bemerkt; s. 40, 51, 8; vgl. Lange 2, 170. 175.

4. *decedens*] s. 23, 35, 10; ebenso mit *ex* 35, 10, 2; 40, 16, 11; dagegen § 7: *provincia decedere*, wie in den gleichen Fällen 39, 3, 3; 41, 10, 6; vgl. 28, 28, 7; 36, 14, 4 u. a., und *de provincia decedere* 38, 42, 13; 42, 8, 8 u. a. — *Porcio*] s. 33, 42, 7; es ist nicht sicher, ob dieser der Urheber eines der Porcischen Gesetze (s. zu 10, 9, 4) war; s. Mms. MW. 526. 552 f.; Lange 2, 185. — *ne ovans* ..] obgleich Manlius Prätor gewesen war (s. 26, 23, 1; 27, 4, 4), hatte er doch als Privatmann das Imperium erhalten; vgl. 28, 38, 1; gegen Lentulus hatte der Tribun Sempronius seine Einsprache aufgegeben; s. 31, 20, 6; vgl. 33, 27, 3; Lange 2, 200. 574. — *privatus*]

ab senatu impetrasset, privatus urbem ingrediens mille ducenta pondo argenti, triginta pondo ferme auri in aerarium tulit.

5 Eodem anno Cn. Baebius Tamphilus, qui ab C. Aurelio, consule anni prioris, provinciam Galliam acceperat, temere ingressus Gallorum Insubrum finis prope cum toto exercitu est circumventus:
6 supra sex milia et septingentos milites amisit; tanta ex eo
7 bello, quod iam timeri desierat, clades accepta est. ea res L. Lentulum consulem ab urbe excivit. qui ut in provinciam venit plenam tumultus, trepido exercitu accepto praetorem multis probris increpitum provincia decedere atque abire Romam iussit.
8 neque ipse consul memorabile quicquam gessit, comitiorum causa Romam revocatus; quae ipsa per M. Fulvium et M'. Curium tri-
9 bunos plebis impediebantur, quod T. Quinctium Flamininum con-
10 sulatum ex quaestura petere non patiebantur: iam aedilitatem praeturamque fastidiri, nec per honorum gradus, documentum sui dantis, nobiles homines tendere ad consulatum, sed transcen-
11 dendo media summa imis continuare. res ex campestri certa-

ohne wie die Triumphatoren für den Tag das Imperium zu haben, da das prokonsularische sich nur auf eine Provinz erstreckte. — *mille* ..] die Summe ist bedeutend geringer als bei Lentulus.

5. *Tamphilus*]* — *Insubrum*] s. 30, 6; 30, 18, 1; der Zug ist wohl unternommen, ehe die neuen, auch im folgenden nicht erwähnten Legionen angekommen sind; s. 1, 4.

6. *tanta*] s. Praef. 11. — *desierat*] s. zu 4, 35, 9; näml. nach dem Siege des Furius; s. 31, 49, 1.

7. *praetorem*] der Konsul verweist also den Prätor, ungeachtet des 7, 1, 6 angedeuteten Verhältnisses, selbst aus der ihm vom Senate übertragenen Provinz; s. 31, 47, 5; 39, 3, 3; vgl. 41, 10, 6. — *increpitum*] vgl. 24, 17, 7.

8. *M'.*]*

9. *Flamininum*] über sein Alter s. 33, 33, 2; vgl. 31, 49, 6. — *ex quaestura*] 'unmittelbar nach ..'; vgl. 25, 2, 6; 26, 18, 7; es wird vorausgesetzt, dafs Quinctius die Ädilität noch nicht bekleidet hat, wie sein älterer Bruder Lucius; s. 31, 4, 5. Dafs die Bestimmung der späteren lex Villia annalis damals noch nicht galt, zeigt die Entscheidung des Senats § 11: *quem .. per leges liceret*; auch der Konsul Lentulus (s. 31, 49, 12) ist vorher wenigstens Ädil gewesen (s. 29, 11, 12), ebenso der mit Quinctius zum Konsul gewählte Sex. Aelius; s. § 12; 31, 50, 1; vgl. 32, 27, 5; unrichtig Plut. Flam. 2: *παρὰ τοὺς νόμους ἐκβιάζεσθαι τὴν μεγίστην ἀρχήν*; höchstens war es Usus, dafs die Ädilität und die Prätur vor dem Konsulate verwaltet wurden, und diesen scheinen nach dem Folgenden die Tribunen bei ihrer Einsprache (*impediebant; non patiebantur*) als zweckmäfsig geltend gemacht zu haben. Vgl. Mms. StR. 1², 520. 523. 545.

10. *per honorum gradus*] wie später (s. 40, 44, 1) die Abstufung gesetzlich bestimmt war; die Quästur war die niedrigste Stufe; daher *imis*. — *continuare*] wie *magistratus continuare*; s. 27, 6, 4; = 'unmittelbar anreihen'; die Konstr. wie 1, 44, 4; 2, 54, 2 u. a.; zum Gedanken s. 2, 9, 3.

11. *campestri certamine*] die Wahl und die Einsprache dagegen erfolgte auf dem campus Martius; die letztere fand bei einer dem Quinctius

mine in senatum pervenit. patres censuerunt, qui honorem, quem sibi capere per leges liceret, peteret, in eo populo creandi, quem velit, potestatem fieri aequum esse. in auctoritate patrum 12
fuere tribuni. creati consules Sex. Aelius Paetus et T. Quinctius Flamininus. inde praetorum comitia habita. creati L. Cornelius 13
Merula, M. Claudius Marcellus, M. Porcius Cato, C. Helvius, qui aediles plebis fuerant. ab iis ludi plebeii instaurati; et epulum Iovis fuit ludorum causa. et ab aedilibus curulibus C. Valerio 14
Flacco, flamine Diali, et C. Cornelio Cethego ludi Romani magno apparatu facti. Ser. et C. Sulpicii Galbae pontifices eo anno mor- 15
tui sunt; in eorum locum M. Aemilius Lepidus et Cn. Cornelius Scipio pontifices suffecti sunt.

Sex. Aelius Paetus T. Quinctius Flamininus magistratu in- 8
ito senatum in Capitolio cum habuissent, decreverunt patres, ut

geneigten Partei Widerspruch, wie 34, 1, 4. — *pervenit*] s. 4, 30, 10: *publicus pudor ad primores civitatis pervenit*; die Tribunen überlassen die Entscheidung dem Senate. — *qui . . peteret, in eo . . quem velit . .*] eine eigentümliche, wohl nach dem Senatsbeschlusse gebildete Verbindung, da zuerst nur von einem die Rede ist (*qui . . peteret*), dann aber bei *quem velit* mehrere vorausgesetzt werden; = wenn einer . . sich bewerbe, so müsse dem Volke in Rücksicht auf diesen frei stehen, wen es wolle zu wählen; folglich könne es jeden, der sich rechtmäfsig bewerbe, wählen und dürfe in der Wahl nicht beschränkt werden, etwa = *in eo, quem velit, si quis peteret, cui liceret, potestatem creandi . .*; zur Sache s. 24, 8, 1; 25, 2, 6; Lange 1, 512 ff. — *sibi*] 'für sich', seine Person und Verhältnisse. — *per leges liceret*] = 'gesetzlich nicht verboten sei', was nach dem Folgenden auf Quinctius passen mufste; s. § 9. — *velit*] nach *peteret*; s. zu 28, 33, 11; vgl. 8, 14. 11, 3 f. 7 u. a.

12. *in auctoritate . . fuere*] s. 28, 8; 4, 26, 7 u. a. — *Sex. Aelius Paetus*] s. 2, 7; er war wie sein Bruder, der Censor (s. § 2), ein berühmter Jurist; s. Cic. de or. 1, 198: *ille, qui propter hanc iuris civilis scientiam sic appellatus a summo poeta* (Ennius) *est: egregie cordatus homo, catus Aelius Sextus*; ebd. 240; de rep. 1, 30; Pomponius Dig. 1, 2, 38: *deinde Sex. Aelius et frater eius Publius maximam scientiam in profitendo habuerunt, ut duo Aelii etiam consules fuerint . .; Sex. Aelium etiam Ennius laudavit et exstat illius liber, qui inscribitur Tripertita, qui liber veluti incunabula iuris continet. Tripertita autem dicitur, quoniam duodecim tabularum lege proposita iungitur interpretatio, dein subtexitur legis actio.*

13. *Marcellus*] s. 29, 20, 11; 31, 50, 1. — *Porcius*] s. 29, 25, 10; Nep. Cato 1; Plut. Cato 6. — *C. Helvius*]* — *qui . . fuerant*] näml. im Jahre vorher; s. 31, 4, 7. — *instaurati*] s. 31, 4, 5; wahrscheinlich ist die Zahl *II* oder *III* = (*bis* oder *ter*) ausgefallen.

14. *Valerio*] s. 31, 50, 7. — *magno apparatu*] s. 31, 4, 5; 33, 25, 1.

15. *Ser. et C. Sulpicii**] gehören einer Familie an; vgl. 2, 7; 30, 26, 10. 39, 6. — *Lepidus*] s. 31, 18, 1. — *Scipio*] s. 40, 44, 2; 41, 14, 3. — *suffecti sunt*] s. 31, 50, 5.

8. 1. *habuissent*] es ist die erste Senatssitzung in dem Jahre gemeint;

provincias Macedoniam atque Italiam consules compararent inter
2 se sortirenturve; utri eorum Macedonia evenisset, in supplementum legionum tria milia militum Romanorum scriberet et trecentos equites, item sociorum Latini nominis quinque milia pedi-
3 tum, quingentos equites. alteri consuli novus omnis exercitus decretus. L. Lentulo, prioris anni consuli, prorogatum imperium, vetitusque aut ipse provincia decedere prius aut veterem deducere exercitum, quam cum legionibus novis consul venis-
4 set. sortiti consules provincias; Aelio Italia, Quinctio Macedonia
5 evenit. praetores L. Cornelius Merula urbanam, M. Claudius Siciliam, M. Porcius Sardiniam, C. Helvius Galliam est sortitus.
6 dilectus inde haberi est coeptus; nam praeter consulares exerci-
7 tus praetoribus quoque iussi scribere milites erant, Marcello in Siciliam quattuor milia peditum socium et Latini nominis et trecentos equites, Catoni in Sardiniam ex eodem genere militum
8 duo milia peditum, ducentos equites, ita ut ii praetores ambo, cum in provincias venissent, veteres dimitterent pedites equitesque.
9 Attali deinde regis legatos in senatum consules introduxerunt. ii regem classe sua copiisque omnibus terra marique rem Romanam iuvare quaeque imperarent Romani consules, impigre atque oboedienter ad eam diem fecisse cum exposuissent, vereri
10 dixerunt, ne id praestare ei per Antiochum regem ultra non lice-ret; vacuum namque praesidiis navalibus terrestribusque regnum
11 Attali Antiochum invasisse. itaque Attalum orare patres con-

daher erwartete man eher *haberent*; das Plusqpf. scheint gebraucht, weil das *habere* auch die Berufung, den Vortrag u. s. w. mitumfafst, oder es schwebte dem Schriftsteller schon die Ausführung des Beschlusses vor. — *compararent* ..] s. 28, 45, 9.

2. *tria milia* ..] die Veteranen scheinen entlassen zu sein; s. 2, 7.

3. *novus omnis*] ob Lentulus das 1, 4 ihm bestimmte Heer in die Provinz geführt hat, ist auch hier nicht deutlich; s. 7, 7. — *aut* .. *aut*] wie nach einer Negation, die hier im Begriff *vetitus* liegt.

4. *Italia*] also besonders die Kriegsführung in Gallien, mit Helvius; s. 1, 2. 9, 5.

5. *L.*]* — *urbanam*] s. zu 31, 6, 2. — *praetoribus** .. *iussi scribere*] näml. die Konsuln; wenn es auch weilen einem Prätor gestattet wird, selbst sein Heer zu bilden (s. 25, 3, 4. 22, 4; 31, 8, 8; 33, 43, 7; 35, 2, 4; 37, 2, 8; 42, 35, 4; 43, 15, 4; 44, 21, 7), gewöhnlich geschah es durch die Konsuln; s. 7, 25, 12; 33, 26, 3; 35, 41, 1 u. a.

7. *socium et Latini nominis*] anders § 2; 31, 8, 7; zu 22, 50, 6.

9. *rem Romanam*] 'die Unternehmung der Römer' oder 'die Römer bei ihrer Unternehmung'; s. § 11. 12.

10. *per Antiochum* .. *non liceret*] er möchte die Veranlassung geben, dafs es nicht geschehe, 'er möchte .. hindern'; s. 22, 21, 1: *quietum tempus* .. *fuisset per Poenum* u. a. — *invasisse* ..] Antiochus hatte nach dem 31, 14, 3 erwähnten Bündnis in den J. 202—199, während Philipp andere Eroberungen machte (s. 31, Kap. 14—16), die Ägypter ange-

scriptos, si sua classi suaque opera uti ad Macedonicum bellum
vellent, mitterent ipsi praesidium ad regnum eius tutandum; si
id nollent, ipsum ad sua defendenda cum classe ac reliquis copiis
redire paterentur. senatus legatis ita responderi iussit: quod rex 12
Attalus classe copiisque aliis duces Romanos iuvisset, id gratum
senatui esse; auxilia nec ipsos missuros Attalo adversus Antio- 13
chum, socium et amicum populi Romani, nec Attali auxilia reten-
turos ultra, quam regi commodum esset; semper populum Ro- 14
manum alienis rebus arbitrio alieno usum; et principium et finem
in potestatem ipsorum, qui ope sua velint adiutos Romanos,
esse; legatos ad Antiochum missuros, qui nuntient Attali navium- 15
que eius et militum opera adversus Philippum communem ho-
stem uti populum Romanum; gratum eum facturum senatui, 16
si regno Attali abstineat belloque absistat; aequum esse socios et
amicos populi Romani reges inter se quoque ipsos pacem servare.
Consulem T. Quinctium ita habito dilectu, ut eos fere lege- 9

griffen; dann in dem Jahre 198 dieselben bei Panion (Paneas an den Quellen des Jordan) geschlagen (s. Pol. 16, 18. 38 ff.) und Cölesyrien eingenommen; s. 33, 19, 8. Nach dieser Stelle unternahm er erst im nächsten Jahre einen Zug nach Kleinasien; daher ist zu bezweifeln, dafs er schon jetzt in eigener Person die Besitzungen des Attalus bedroht habe, vielleicht geschah es aber durch einen seiner Satrapen.

11. *patres conscriptos*] vgl. zu 7, 41, 7. — *classi*] wie 4, 34, 6; 23, 41, 8; 30, 9, 7; 37, 45, 2; gewöhnlich gebraucht Liv. den Abl. *classe*. — *ipsi* . .] ist wohl nur Zeichen der völligen Unterordnung unter Rom. — *eius*] vgl. zu 31, 3, 6. — *ad sua defendenda*] vgl. 28, 41, 9; 42, 67, 5.

12. *iussit*] durch die Konsuln.

13. *socium* . .] schon Seleukos Kallinikos, wie es scheint (s. Suet. Claud. 25), hatte sich mit Rom verbunden. — *socium et amicum*] vgl. 31, 11, 14. — *auxilia* . . *retenturos*] das Wort *auxilia* ist absichtlich für den speziellen Fall wiederholt.

14. *alieno arbitrio*] ist durch *et principium et finem* (näml. *iuvandi Romanos*) . . *esse* erklärt: es stehe bei ihnen, wenn sie den Anfang machen wollten, und sie können immer ungehindert zurücktreten. — *in potestatem**] s. zu 2, 14, 4. — *ipsorum, qui*] vgl. zu 21, 45, 5. — *velint adiutos*] vgl. 22, 32.

15. *legatos*] ohne Adversativpartikel, obgleich der Gegensatz zu § 13: *auxilia* . . folgt; zur Sache s. 27, 1. — *adversus Philippum*] wenn dieses Motiv wirklich geltend gemacht wurde, hat der Senat von dem Bündnis des Antiochus mit Philipp (s. zu § 10) keine Notiz genommen. — *aequum esse* . .] enthält eine grofse Anmafsung in milder Form, weil man jetzt Antiochus nicht verletzen durfte, um ihn nicht zur Unterstützung seines Bundesgenossen zu reizen; s. 33, 20, 9. — *quoque*] wie gegen Rom.

9. 1: *ita* . . *ut*] soll das Verfahren hervorheben, da man, nachdem die Veteranen Land bekommen (s. 31, 49, 6; 32, 1, 6) und die in den Krieg Geführten rebelliert haben, eine neue Aushebung derselben nicht erwarten konnte. Es werden Freiwillige gewesen sein, die aus besonderen Gründen dem neuen Feldherrn folgen, schwerlich aber weil Quinctius sich um die Kolonieen Narnia und Cosa (s. 31, 49, 6) Ver-

ret, qui in Hispania aut Africa meruissent, spectatae virtutis milites, properantem in provinciam prodigia nuntiata atque eorum
2 procuratio Romae tenuerunt. de caelo tacta erant via publica Veis, forum et aedes Iovis Lanuvi, Herculis aedes Ardeae, Ca-
3 puae murus et turres et aedes, quae alba dicitur; caelum ardere visum erat Arreti; terra Velitris trium iugerum spatio caverna ingenti desederat; Suessae Auruncae nuntiabant agnum cum duobus capitibus natum et Sinuessae porcum *cum* humano capite.
4 eorum prodigiorum causa supplicatio unum diem habita, et consules rebus divinis operam dederunt placatisque diis in provin-
5 cias profecti sunt, Aelius cum Helvio praetore in Galliam; exercitumque ab L. Lentulo acceptum, quem dimittere debebat, praetori tradidit, ipse novis legionibus, quas secum adduxerat, bellum gesturus. neque memorabilis rei quicquam gessit.
6 T. Quinctius alter consul maturius, quam priores soliti erant consules, a Brundisio cum tramisisset, Corcyram tenuit cum
7 octo milibus peditum, equitibus octingentis. ab Corcyra in pro-

dienste erworben hat, da zunächst von Römern die Rede ist. — *tenuerunt*] s. 31, 15, 9.

2. *Veis*] ungeachtet der Devotion der Stadt (s. Macrob. Sat. 3, 9, 13: *haec oppida inveni devota . . Gabios, Veios, Fidenas*) besteht dieselbe noch und wird auch sonst erwähnt. — *aedes Iovis*] vgl. Cic. de fin. 2, 63. — *Lanuvi*] s. 31, 12, 6. — *Ardeae*] eine latinische Stadt; s. 1, 9.

3. *Arreti*] ein Bundesstaat, der erst im Bundesgenossenkriege das Bürgerrecht erhielt. — *Velitris*] s. 1, 10. — *trium iugerum spatio*] ein Erdfall von grofsem Umfange; s. 7, 6, 1 ff.; zum Ausdruck vgl. 30, 2, 12: *terra campestri agro in ingentem sinum consedit*; vgl. ebd. 38, 8; Cic. de div. 1, 78. — *Suessae*] s. 1, 10. — *nuntiabant*] anders 42, 20, 5.

4. *operam dederunt*] d. h. sie veranstalteten Gebete und Opfer.

5. *Aelius*] spezialisierende Apposition zu *consules*; das zweite Glied § 6 ist abgetrennt und hat ein besonderes Prädikat, weil sich sogleich ganz verschiedene Verhältnisse anschliefsen. — *cum Helvio*] s. 8, 5. — *debebat*] 'hätte sollen'; s. 26, 2. — *gesturus*] steht etwas hart am Ende. Das Folgende bis Kap. 25 ist wieder Polybios entnommen und schliefst sich an 6, 4 an. — *gessit*]*

9, 6—15. Das römische Heer dringt in Thessalien ein. Pol. 18, 6; 27, 13; Diod. 28, 12; 30, 5; Plut. Flam. 4; App. Maced. 5. 7; Zon. 9, 16.

6. *maturius*] s. 3, 1; vgl. 6, 1. 4; 31, 14, 1; 32, 28, 6: *maiorem partem anni*; der Ausdruck ist nicht genau zu nehmen; auch Zonaras sagt: *μετὰ δὲ τὸν χειμῶνα* (in dem Villius Konsul war) . . *ἐκπεριῆλθε* . . — *tenuit*] s. 15, 5; 31, 45, 10; = 'steuerte dorthin' und legte daselbst an, da *tramisisset* vorausgeht. — *cum octo . . octingentis**] vgl. Ennius Ann. 10, 4 (336): *insigneita fere tum milia militum octo Duxit dilectos bellum tolerare potentes*; nach den Annalen sind die Truppen schon 8, 2 angegeben, hier nach Polybios wiederholt; nur einen Teil derselben giebt Plut. 3 an: *τῶν μετα Σκηπίωνος . . καταμεμαχημένων . . τοὺς ἀκμάζοντας, . . τρισχιλίους γενομένους.*

[redacted]

xima Epiri quinqueremi traiecit et in castra Romana magnis iti-
neribus contendit. inde Villio dimisso paucos moratus dies, dum 8
se copiae ab Corcyra adsequerentur, consilium habuit, utrum
recto itinere per castra hostium vim facere conaretur, an ne 9
temptata quidem re tanti laboris ac periculi per Dassaretios po-
tius Lyncumque tuto circuitu Macedoniam intraret. vicissetque 10
ea sententia, ni timuisset, ne, cum a mari longius recessisset,
emisso e manibus hoste, si, quod antea fecerat, solitudinibus sil-
visque se tutari rex voluisset, sine ullo effectu aestas extrahere-
tur. utcumque esset igitur, illo ipso tam iniquo loco adgredi 11
hostem placuit. sed magis fieri id placebat, quam, quomodo fie-
ret, satis expediebant; diesque quadraginta sine ullo conatu se- 10
dentes in conspectu hostium absumpserant. inde spes data Phi-
lippo est per Epirotarum gentem temptandae pacis; habito- 2
que concilio delecti ad eam rem agendam Pausanias praetor et

7. *proxima Epiri*] s. 31, 1, 7; das römische Heer stand wahrscheinlich noch in Epirus, in der Nähe von Antigonea; s. 5, 9. 6, 2.

8. *inde*] temporal. — *moratus*] d. h. ohne etwas zu thun, nicht als ob er dann sogleich weiter gezogen sei. — *vim facere*] s. 3, 5, 5; 44, 35, 7; Plut.: ἀνὰ κράτος .. βιάσασθαι τὴν πάροδον.

9. *Lyncumque*] s. 31, 33, 4—6; doch ist an u. St. an die Landschaft zu denken; s. 26, 25, 4; Plutarch meint mit κατὰ Λύγκον die Stadt. — *tuto circuitu*] s. 6, 3.

10. *timuisset*] näml. Quinctius, der dies gegen jene Ansicht geltend machte. — *cum .. recessisset*] wie 31, 38, 4; 34, 31, 13; = wenn er sich entfernt haben würde. — *emisso hoste*] = *ne .. emitteretur .. hostis et .. sine ullo .. extraheretur*; über die Beziehung von *emisso hoste* auf ein das *emittere* nicht veranlassendes Subjekt s. 12, 9; 23, 17, 2 u. a. Übrigens konnte Quinctius auch in Thessalien nicht einrücken, ohne sich vom Meere zu entfernen, wohl aber ohne sich der in *si .. voluisset* bezeichneten Gefahr auszusetzen; und von da konnte leichter für die Verpflegung der Truppen, die im ersten Feldzuge (s. 31, 33, 1 ff.) schwierig gewesen war, gesorgt werden; s. 15, 5. 18, 4; zur Sache vgl. 28, 5; 31, 40, 6; Plut.: δεδοικὼς .. μὴ ἄπρακτος, ὥσπερ ὁ πρὸ αὐτοῦ στρατηγός, ἀναχωρεῖν ἀναγκασθῇ.

11. *placuit*] bezeichnet den in dem Consilium gefafsten Beschlufs, den Operationsplan, *placebat*: die dauernde Wirkung; beides absichtlich zusammengestellt; ebenso *fieri*: 'geschehen solle'; *fieret*: 'geschehen könne.' — *expediebant*] Quinctius und die übrigen Teilnehmer des Kriegsrates.

10. 1. *diesque*] 'und so hatten sie ..', wie *que* oft die Folge anknüpft; s. 13, 5. — *sedentes*] s. 6, 4; vgl. 31, 38, 8. — *absumpserant*] vor dem im folgenden Erzählten.

2. *Epirotarum*] s. 31, 7, 9. — *concilio*] näml. der Epiroten; ein Concilium, zu dem die verschiedenen epirotischen Stämme Abgesandte schickten; s. 36, 5, 1; 42, 38, 1.

2. *concilio*]* — *praetor*] entweder ist einer der 29, 12, 11 erwähnten Prätoren zu der Verhandlung erwählt (*delecti*), oder die Epiroten hatten im Kriege einen Strategen (s. 31, 24, 6) mit einem ἵππαρχος, den Liv. *magister equitum* nennt;

Alexander magister equitum consulem et regem, ubi in artissimas
3 ripas Aous cogitur amnis, in conloquium adduxerunt. summa
postulatorum consulis erat: praesidia ex civitatibus rex deduce-
ret; iis, quorum agros urbesque populatus esset, redderet res,
quae comparerent; ceterorum aequo arbitrio aestimatio fieret.
4 Philippus aliam aliarum civitatium condicionem esse respondit:
quas ipse cepisset, eas liberaturum; quae sibi traditae a maioribus
essent, earum hereditaria ac iusta possessione non excessurum.
5 si quas quererentur belli clades eae civitates, cum quibus bellatum
foret, arbitro quo vellent populorum, cum quibus pax utrisque
6 fuisset, se usurum. consul nihil ad id quidem arbitro aut iudice
opus esse dicere; cui enim non apparere ab eo, qui prior arma
intulisset, iniuriam ortam, nec Philippum ab ullis bello lacessitum
7 priorem vim omnibus fecisse? inde cum ageretur, quae civitates
liberandae essent, Thessalos primos omnium nominavit consul.

vgl. Droysen Hellen. 2, 432. — *artissimas*] s. 5, 12. — *cogitur*] wird eingeengt, so dafs er zwischen den *artissimae ripae* fliefst.

3. *summa*] 'der Hauptinhalt'. — *civitatibus*] absichtlich allgemein und unbestimmt gehalten, um die Überraschung § 7 vorzubereiten; vgl. Diod. 28, 12: *δεῖν . . ἐκχωρεῖν ἁπάσης τῆς Ἑλλάδος*. — *agros urbesque*] s. 33, 3. — *res . . ceterorum*] ähnliche Zusammenstellungen von *res* und dem Neutrum s. 29, 5; 5, 16, 7: *ad cognoscendas res . . incognita*; 35, 1, 12: *suas res . . cetera*; vgl. 1, 36, 6. — *arbitrio*] Schiedsgericht durch Rekuperatoren, nach römischer Auffassung; s. § 6; 26, 48, 8; 38, 38, 17; Diod.: *κρίνεσθαι*.

4. *civitatium*]* — *a maioribus*] besonders von Antigonos Doson. — *possessione non excessurum*] statt: *iis, quas . . possideret, non excessurum*.

5. *arbitro . . populorum*] = *eo ex populis iis, cum quibus . ., arbitro se usurum, quo vellent* (näml. *se uti*); s. zu 21, 26, 7; vgl. 32, 29, 7; über die Kürze des Ausdrucks *quo vellent* s. 24, 23, 7: *paruisse imperio eius, cuius imperator suus voluerit*; 31, 3, 2; Cic. Lael. 68: *nemo est, quin eo (equo), quo consuevit, libentius utatur*. — *fuisset*] vor dem Anfange des Krieges.

6. *arbitro* aut iudice*] s. Sen. de benef. 3, 7, 5: *melior videtur condicio causae bonae, si ad iudicem, quam si ad arbitrum mittitur, quia illum formula includit et certos, quos non excedat, terminos ponit, huius libera et nullis adstricta vinculis religio, et detrahere aliquid potest et adicere et sententiam suam, non prout lex aut iustitia suadet, sed prout humanitas aut misericordia impulit, regere*; an u. St. ist *iudice* nur hinzugefügt, um jede Art von Entscheidung auszuschliefsen, da ein Iudex nicht begehrt war; vgl. 9, 1, 7. — *ab eo . . ortam*] s. 4, 7, 6; Ter. Ad. 189: *tibi a me nullast orta iniuria*. — *nec . .*] = *ac Philippum a nullo*; s. 4, 29, 6; 7, 9, 1; 28, 41, 8; fügt hier das Spezielle als Untersatz an das Allgemeine, den Obersatz, an; vgl. 8, 13. — *priorem*] ist mit Nachdruck wiederholt.

7. *Thessalos*] diese waren schon, seitdem Philipp II. Griechenland unterworfen hatte, eng mit Macedonien verbunden und von diesem abhängig, nur kurze Zeit frei gewesen; s. 33, 16; 33, 34, 7.

ad id vero adeo accensus indignatione est rex, ut exclamaret:
'quid victo gravius imperares, T. Quincti?', atque ita se ex collo- 8
quio proripuit; et temperatum aegre est, quin missilibus, quia di-
rempti medio amni fuerant, pugnam inter se consererent. postero 9
die per excursiones ab stationibus primo in planitie satis ad id
patenti multa levia commissa proelia sunt; deinde recipientibus 10
se regiis in arta et confragosa loca aviditate accensi certaminis eo
quoque Romani penetravere. pro his ordo et militaris disciplina 11
et genus armorum erat, aptum tegendis corporibus; pro hoste
loca et catapultae ballistaeque in omnibus prope rupibus quasi in
muro dispositae. multis hinc atque illinc vulneribus acceptis, 12
cum etiam, ut in proelio iusto, aliquot cecidissent, nox pugnae
finem fecit.

Cum in hoc statu res esset, pastor quidam a Charopo, prin- 11
cipe Epirotarum, missus deducitur ad consulem. is se in eo sal- 2
tu, qui regiis tum teneretur castris, armentum pascere solitum
ait omnes montium eorum amfractus callesque nosse. si secum 3
aliquos consul mittere velit, se non iniquo nec perdifficili aditu
super caput hostium eos educturum. haec ubi consul audivit, 4

8. *atque*] 'und sofort'; s. zu 26, 39, 16. — *quia* . .] erklärt *missilibus*; nicht aus der Nähe mit dem Schwert, weil . . dazwischen war. — *dirempti* . . *fuerant*] d. h. vor der Unterredung sich getrennt aufgestellt hatten; s. zu 35, 15, 2.

9. *ab stationibus*] gehört zu *excursiones*; = 'Vorpostengefechte'; s. zu 4, 27, 4.

11. *pro his*] s. 44, 12, 2. — *aptum*]* — *in muro*] allgemein = wie (überhaupt) auf einer Mauer Geschütze aufgestellt werden; s. 5, 12 f.

12. *hinc* . . *illinc*] = *ab hac atque ab illa parte*; s. 10, 31, 6; Tac. Ann. 13, 38; vgl. zu 1, 13, 2; *hinc* = auf römischer Seite. — *fecit*]*

11. 1. *in hoc statu*] s. zu 37, 53, 6. — *pastor* . .] ebenso hatte Ennius (Ann. 10, 5 ff. [338]) bei Cic. Cat. m. 1 die Sache erzählt: *sollicitari te, Tite, sic noctesque diesque . . . O Tite si quid te adiuero curamve levasso, Quae nunc te coquit et versat in pectore fixa, Ecquid erit praemi . . . Ille vir* (der Hirt) *haut magna cum re set plenus fidei*; ferner Diod. 30, 5; App. 5; dagegen Plut.: *προσῆλθον ἄνθρωποι τῶν αὐτόθι νεμόντων . .· γνώστην δὲ τῆς πίστεως παρείχοντο καὶ βεβαιωτὴν Χάροπα τὸν Μαχάτα, πρωτεύοντα μὲν Ἠπειρωτῶν, εὔνουν δὲ Ῥωμαίοις ὄντα καὶ κρύφα φόβῳ τοῦ Φιλίππου συναγωνιζόμενον*; ebenso Aur. Vict. 51: *ducibus Charopae principis pastoribus.* — *Charopo*] über ihn s. Pol. 27, 13, 2: *αἴτιος ἐγένετο τοῦ Φίλιππον μὲν ἐκπεσεῖν ἐκ τῆς Ἠπείρου, Τίτον δὲ καὶ τῆς Ἠπείρου κρατῆσαι καὶ τῶν Μακεδόνων.*

2. *teneretur*] vgl. 44, 6, 5 u. a. — *amfractus*] die 'Windungen' des Gebirges waren umfangreich, da der Gipfel desselben erst am 3. Tage erreicht wird; Plutarch setzt hinzu: *φράζοντές τινα κύκλωσιν ἀμελουμένην ὑπὸ τῶν πολεμίων* . . — *velit*] s. 7, 11. — *super*] wie § 8. — *educturum**] nach der Höhe, ihrem Ziele, hinaufführen; der Ausdruck ist dichterisch; s. Ov. Met. 3, 113; 5, 641 u. a.

percunctatum ad Charopum mittit, satisne credendum super
tanta re agresti censeret. Charopus renuntiari iubet, ita crede-
5 ret, ut suae potius omnia quam illius potestatis essent. cum ma-
gis vellet credere quam auderet mixtumque gaudio et metu ani-
mum gereret, auctoritate motus Charopi experiri spem oblatam
6 statuit et, ut averteret regem ab suspicione, biduo insequenti laces-
sere hostem dispositis ab omni parte copiis succedentibusque in-
7 tegris in locum defessorum non destitit. quattuor milia inde
lecta peditum et trecentos equites tribuno militum tradit. equi-
tes, quoad loca patiantur, ducere iubet; ubi ad invia equiti ven-
tum sit, in planitie aliqua locari equitatum, pedites, qua dux
8 monstraret viam, ire; ubi, ut polliceatur, super caput hostium per-
ventum sit, fumo dare signum nec antea clamorem tollere, quam
9 ab se signo recepto pugnam coeptam arbitrari posset. nocte iti-
nera fieri iubet — et pernox forte luna erat —; interdiu cibi
quietisque sumeret tempus. ducem promissis ingentibus onera-
10 tum, si fides extet, vinctum tamen tribuno tradit. his copiis ita
dimissis eo intentius Romanus undique instat, carpit stationes.

4. *super tanta re*] s. 2, 4, 4. — *suae..potestatis essent*] vgl. 22, 39, 12: *tuae potestatis semper tu tuaque omnia sint*; = dafs er (Quinctius), nicht der Führer, die Verhältnisse beherrsche.

5. *vellet*] der Konsul. — *mixtumque*..] s. 27, 2, 11; 30, 32, 5: *spes et metus miscebant animos*; vgl. 16, 13; an u. St. = *animum, in quo..mixti erant.*

6. *averteret regem* ab suspicione*] vgl. 44, 35, 16: *ut detineret regem a circumspectu aliarum rerum.* — *biduo*..] nach Liv. müfste dies vor der Absendung der Truppen geschehen sein; richtiger Plut.: τὸν στρατὸν ἄξειν ὑπισχνοῦντο καὶ καταστήσειν .. τριταῖον ἐπὶ τῶν ἄκρων· .. ὁ δὲ Τίτος τούτους (die Truppen) ἀποστείλας τὰς μὲν ἄλλας ἡμέρας διανέπαυε τὸν στρατὸν .. καθ' ἣν δ' ἔμελλον ὑπερφανήσεσθαι τῶν ἄκρων οἱ περιιόντες, ἅμ' ἡμέρᾳ .. ἐκίνει; Liv. berührt das in den zwei Tagen Geschehene nur mit § 10: *intentius*..

7. *milia..lecta*] s. 31, 24, 2; 37, 38, 6. — *monstraret*] s. § 8: *posset.*

8. *nec antea .. quam*] vgl. zu 26, 31, 7. — *recepto*] nachdem er (der Tribun) das gleiche Zeichen, welches er gegeben, zurückerhalten habe; ähnlich Caes. BG. 3, 8, 5: *si velit suos recipere*; Ov. Art. am. 1, 383: *cum dat recipitque tabellas*; vgl. 25, 9, 10: *idem redditum a Nicone signum.* — *posset*] der Tribun; ebenso § 9: *sumeret*; zu dem Wechsel der Tempora *polliceatur, perventum sit, posset* vgl. § 2. 3. 7; 29, 24, 6.

9. *iubet*] nach § 7 wiederholt, weil ein neuer Befehl folgt. — *pernox* .. luna erat*] vgl. 5, 28, 10 und Ennius Ann. 6 (343): *hinc nox processit stellis ardentibus apta.* — *sumeret*] nach dem Infinitiv; s. 31, 44, 5. — *si .. extet*] für den Fall, dafs sich .. bewähre. — *tamen*] in Bezug auf *promissis .. oneratum.*

10. *eo intentius*..] geht auf § 6: *et ut* .. zurück. — *instat*] absolut wie 3, 22, 7; 25, 15, 15; 28, 30, 8; 35, 30, 7 u. a.; vgl. 31, 43, 6. — *carpit* stationes*] sonst sagt Liv. *invadere, adoriri, temptare stationes* u. a.; s. 25, 26, 11. 30, 10; 37, 20, 6 u. a.

interim die tertio cum verticem, quem petierant, Romani cepisse 12
ac tenere se fumo significarent, tum vero trifariam divisis copiis consul valle media cum militum robore succedit, cornua dextra laevaque admovet castris; nec segnius hostes obviam eunt. et 2
dum aviditate certaminis provecti extra munitiones pugnant, haud paulo superior est Romanus miles et virtute et scientia et genere armorum; postquam multis vulneratis interfectisque re- 3
cepere se regii in loca aut munimento aut natura tuta, verterat periculum in Romanos temere in loca iniqua nec facilis ad receptum angustias progressos. neque impunita temeritate inde re- 4
cepissent sese, ni clamor primum ab tergo auditus, dein pugna etiam coepta amentis repentino terrore regios fecisset. pars in 5
fugam effusi sunt; pars, magis quia locus fugae deerat, quam quod animi satis esset ad pugnam, cum substitissent, ab hoste et a fronte et ab tergo urgente circumventi sunt. deleri totus ex- 6
ercitus potuit, si fugientis persecuti victores essent; sed equitem 7
angustiae locorumque asperitas, peditem armorum gravitas impediit. rex primo effuse ac sine respectu fugit; dein quinque 8
milium spatium progressus, cum ex iniquitate locorum, id quod erat, suspicatus esset, sequi non posse hostem, substitit in tumulo quodam dimisitque suos per omnia iuga vallesque, qui pa-

12. 1. *interim*] bezieht sich mehr auf die durch die Infinitive bezeichnete Hauptsache: *interim duobus diebus verticem ceperant et cum tertio signum darent..*; mit *tum vero* steht *interim* nicht in Beziehung, sondern nur mit *cum*. — *tertio*] in Bezug auf 11, 6: *biduo* gesagt; vgl. Appian: *ποιμὴν ὑπέσχετο στρατὸν εὔζωνον ἄξειν ὁδὸν ἀτριβῆ τρισὶν ἡμέραις.* — *valle media*] in der Mitte durch das Thal hin; s. 34, 30, 6. — *cornua*] wo die leichten Truppen stehen; Plutarch, der sonst die Schlacht unklar darstellt, sagt: *εἰς τὸ στενώτατον παρὰ τὸ ῥεῖθρον ὀρθίας ἀνῆγε τὰς σπείρας.. τῶν δ' ἄλλων ἑκατέρωθεν ἅμα πειρωμένων ἁμιλλᾶσθαι.* — *dextra*] nach den 5, 11 erwähnten Bergen zu.

2. *scientia*] der Veteranen; s. 9, 1. — *armorum genere*] s. 10, 11. 18, 1; 9, 19, 7.

3. *verterat*] 'sofort hatte sich..'; s. 4, 20, 3: *averterat*; 24, 32, 9: *reciderat*; 27, 51, 4. — *facilis ad..*] s. 17, 8; 27, 11, 5; 31, 45, 2 u. a.

4. *amentis..fecisset*] s. 2, 60, 4.

5. *ad pugnam*] s. 34, 46, 7. — *magis quia**] dies die gewöhnliche Stellung dieser Worte bei Liv.; s. 2, 1, 7.

7. *sed*] nach einem irrealen Bedingungssatz; s. zu 21, 13, 2. — *gravitas*] dies war jedoch nur bei den Legionen der Fall, nicht bei den Veliten und Hülfstruppen.

8. *effuse ac sine respectu*] s. 8, 38, 11: *sine respiratione ac respectu*; vgl. Pol. 18, 23, 4: *φεύγειν ἠναγκάσατε ῥίψαντας τὰ ὅπλα, ἕως εἰς Μακεδονίαν ἀνεκομίσθησαν*; Liv. 33, 4, 2; 38, 49, 3. — *ex iniquitate locorum*] ist zu *suspicatus esset* gezogen statt zu *sequi non posse*. Der Engpafs dehnt sich nämlich auf eine Strecke von vier Stunden östlich aus, auf welcher der Flufs zwischen hohen, allenthalben steilen Bergen (s. 5, 11) hinfliefst.

9 latos in unum colligerent. non plus duobus milibus hominum amissis cetera omnis multitudo, velut signum aliquod secuta, in unum cum convenisset, frequenti agmine petunt Thessaliam.
10 Romani, quoad tutum fuit, insecuti caedentes spoliantesque caesos, castra regia, etiam sine defensoribus difficili aditu, diripiunt;
13 atque ea nocte in suis castris manserunt. postero die consul per ipsas angustias, quas inter valle se flumen insinuat, hostem sequitur.
2 Rex primo die ad castra Pyrrhi pervenit; locus, quem ita vocant, est in Triphylia terrae Molottidis. inde postero die — ingens iter agmini, sed metus urgebat — in montes Lyncon per-
3 rexit. ˹ipsi Epiri sunt, interiecti Macedoniae Thessaliaeque; latus, quod vergit in Thessaliam, oriens spectat, septentrio a Macedo-

9. *non plus*] ebenso Plutarch; *circumventi* § 5 ist also nicht streng zu nehmen. — *Thessaliam*] s. 13, 2 ff.

10. *quoad*] lokal; s. 1, 18, 8. — *difficili aditu*] vgl. 5, 47, 2: *saxum ascensu aequo.*

13. 1. *quas inter*] s. 28, 14, 5; zu 22, 3, 3: *Faesulas inter Arretiumque*; vgl. Curt. 4, 5, 4: *inter angustias*; die Wichtigkeit des Passes beruht darauf, dafs nicht mehrere, sondern nur ein Thal da ist; vgl. 5, 11: *inter montes .. angusta valle fluit*; 6, 5. 10, 2. 12, 1. — *valle se*]*

2. *castra Pyrrhi*] nicht zu verwechseln mit dem gleichnamigen Orte bei Lacedämon; s. 35, 27, 14; es mufs nach dem Folgenden östlich oder südöstlich von dem Aouspasse gelegen haben; vielleicht war es der Ort, wo Pyrrhus nach Plut. Pyrrh. 26, 3 dem Antigonos gegenüber gestanden hatte; vgl. Bursian 1, 25. — *locus, quem*] s. 1, 44, 4; 4, 46, 10 u. a. — *Triphylia*] verschieden von dem 5, 4 erwähnten, was durch den Zusatz *Molottidis* angedeutet ist. — *Molottidis**] Molottis müfste sich nach u. St. von Dodona (s. 8, 24, 3; 45, 26, 4) bis nördlich von den montes Lyncon erstreckt haben; beide Namen werden sonst in dieser Gegend nicht erwähnt. — *montes Lyncon*] diese können nach der Lage und der Schilderung bei Liv. nur der nördliche Teil des Pindus sein, entweder der Knotenpunkt, von wo derselbe unter anderem Namen nach Norden, als Pindus nach Süden zieht, der Lakmon (s. Herod. 9, 93; Steph. Byz.: *Λάκμων ἄκρα τοῦ Πίνδου ὄρους*; auch *Lacmus* genannt; s. Strabo 6, 2, 41, S. 271. 316; vgl. Liv. 43, 21, 7), oder, da dieser zu steil und schwierig zu passieren ist, das Tymphegebirge, westlich vom Lakmon (s. Bursian 1, 13), oder der nördlich vom Tymphegebirge sich erstreckende Höhenzug, auf dem der Aous entspringt. Ob die sonst nicht vorkommende Bezeichnung mit dem Namen der weiter nördlich davon gelegenen Landschaft (s. 9, 9) zusammenhängt, oder von *λύγξ, λυγκός* stammt, läfst sich nicht entscheiden.

3. *Epiri sunt*] 'gehören zu Epirus'. — *latus .. spectat*] der Ausdruck ist ebenso ungewöhnlich als das folgende *septentrio .. obicitur*, statt *latus orientem spectat* und *a septentrione obicitur*. Die Schilderung selbst stimmt mit der bei Strabo 9, 5, 12, S. 434 überein: *ἡ δὲ Πίνδος ὄρος ἐστὶ μέγα, πρὸς ἄρκτον μὲν τὴν Μακεδόνων, πρὸς ἑσπέραν δὲ Περραιβοὺς μετανάστας ἀνθρώπους ἔχον, πρὸς δὲ*

nia obicitur. vestiti frequentibus silvis sunt; iuga summa campos patentes aquasque perennis habent. ibi stativis rex per ali- 4
quot dies habitis fluctuatus animo est, utrum protinus in regnum se reciperet, an praeverti in Thessaliam posset. inclinavit sen- 5
tentia, ut in Thessaliam agmen demitteret, Triccamque proximis limitibus petit; inde obvias urbes raptim peragravit. homines, 6
qui sequi possent, sedibus excibat; oppida incendebat. rerum suarum, quas possent, ferendarum secum dominis ius fiebat, cetera militis praeda erat. nec, quod ab hoste crudelius pati pos- 7
sent, reliqui quicquam fuit, quam quae ab sociis patiebantur. haec etiam facienti Philippo acerba erant, sed e terra mox futura 8
hostium corpora saltem eripere sociorum volebat. ita evastata 9
oppida sunt Phacium, Iresiae, Euhydrium, Eretria, Palaepharsalus.

μεσημβρίαν Δόλοπας, πρὸς ἕω δὲ . . αὕτη δ' ἐστὶ τῆς Θετταλίας. — *aquas perennis*] das Tymphegebirge ist waldig und quellenreich.

4. *protinus*] d. h. unmittelbar nach Norden durch Elimiotis und Lynkestis. — *praeverti*] 'zuvor einen Abstecher machen'; s. Tac. Ann. 2, 55: *praeverti ad Armenios . . cura fuit*; vgl. Curt. 7, 1, 26; Liv. verbindet sonst *praevertere* und das Deponens *praeverti* mit dem Acc.; s. zu 2, 24, 5.

5. *inclinavit sententia*] = *consilium cepit, ut*; s. 25, 34, 7; anders 28, 25, 15. — *Triccamque*] s. 10, 1; vgl. 36, 13, 6; 39, 25, 3; die Stadt liegt schon in der thessalischen Ebene, etwa zwei Meilen von dem Beginn derselben, an dem etwas nördlich vom Peneus fliefsenden Lethäus, j. Trikkala.

6. *quas possent*] näml. *ferre*; vgl. 1, 29, 4. — *ferendarum secum*] vgl. 5, 40, 7. — *cetera*] ist entweder Attraktion statt *ceterarum rerum*, oder wie 10, 3 Neutrum.

7. *crudelius*] ist in den Nebensatz gezogen statt *nec reliqui quicquam crudelius* (s. 4, 13, 4) und scheint wegen des folgenden *quae* als Adjektiv genommen zu sein; s. 2, 12, 9: *fortia pati*; 3, 2, 4: *hostilia pati* u. a.; sonst wird *pati* auch mit dem Adverb verbunden; s. Cic. p. Mil. 9: *turpiter pati*; vgl. Liv. 2, 40, 8. — *reliqui . . fuit*] s. 37, 5; 22, 40, 8; 30, 12, 20; an u. St. ist die Konstr. deshalb verwickelter, weil der vorangestellte Relativsatz nicht einfach den Gegenstand, von dem nichts übrig ist, sondern zugleich eine Vergleichung des Verfahrens der Feinde enthält, so dafs ein Satz mit *quam* sich anschliefsen mufste. — *quam quae*] s. 31, 18, 3. 40, 1 u. a., = *quam ea erant crudelia, quae . .*; zum Gedanken vgl. 26, 30, 8: *quid ultra, quam quod fecerit . ., facere hostiliter . . potuisse*; 9, 5, 11.

9. *Phacium*] scheint nach 36, 13, 3 in der Nähe von Atrax und Phästus (nach einem neueren Reisenden bei dem j. Alifaga) gelegen zu haben, auch nach Thuk. 4, 78, 5 wenigstens auf dem Wege von Pharsalus nach Perrhäbien, nach Norden zu; s. Bursian 1, 53. 68. 74. — *Iresiae, Euhydrium**] ihre Lage ist unsicher; doch sind sie auf dem Wege von Tricca oder von Phästus nach Pharsalus zu, also in der Nähe des Apidanus zu suchen. — *Eretria*] nach 33, 6, 10; Pol. 18, 3, 5 nicht weit von Pharsalus, nach einem neueren Reisenden bei dem j. Dorfe Tzangli gelegen. — *Palaepharsalus*] s. 44, 1, 5; am Enipeus, j. Fersala.

Pheras cum peteret, exclusus, quia res egebat mora, si expugnare vellet, nec tempus erat, omisso incepto in Macedoniam trans-
10 cendit; nam etiam Aetolos adpropinquare fama erat. qui audito proelio, quod circa amnem Aoum factum erat, proximis prius evastatis circa Sperchias et Macran quam vocant Comen, transgressi inde in Thessaliam Cymenes et Angeias primo impetu po-
11 titi sunt. a Metropoli, dum vastant agros, concursu oppidanorum ad tuenda moenia facto repulsi sunt. Callithera inde adgressi si-
12 milem impetum oppidanorum pertinacius sustinuerunt; compulsisque intra moenia qui eruperant, contenti ea victoria, quia spes nulla admodum expugnandi erat, abscesserunt. Teuma inde et
13 Celathara vicos expugnant diripiuntque; Acharras per deditionem
14 receperunt. Xyniae simili metu a cultoribus desertae sunt. hoc sedibus suis extorre agmen in praesidium incidit, quod ad Thaumacum, quo tutior frumentatio esset, ducebatur; incondita inermisque multitudio, mixta et imbelli turba, ab armatis caesa est.

— Nachdem Philipp von Nordwest nach Südost die thessalische Ebene in Eile durchzogen hat, wendet er sich über die dieselbe durchziehende Hügelreihe nordöstlich nach Pherä, j. Velestino, an der Grenze von Magnesia; dann nördlich nach Tempe; s. 15, 9. — *egebat .. si .. vellet*] s. 2, 50, 10. — *nam*] ein neuer Grund, diese Gegend zu verlassen, da er, von den Römern verfolgt, nicht auch den Ätolern widerstehen konnte.

10. *proximis*] lokal; s. 5, 12; = die zunächst an ihrer Grenze gelegenen Orte und Gegenden; vgl. 31, 41, 2 ff. — *Sperchias et Macran .. Comen*] die Endung in *Comen* wie 4, 3; die Orte selbst lagen wahrscheinlich im Spercheiosthale, noch aufserhalb des eigentlichen Thessaliens. — *Macran quam vocant Comen*] vgl. 37, 22, 5; 38, 15, 7. — *Cymenes et Angeias*] sind Genetive, abhängig von *potiti sunt* (s. zu 25, 14, 5), die Endungen griechisch; die erste findet sich auch sonst; s. zu 27, 30, 7; 31, 45, 15; 37, 19, 7; 43, 23, 1. Die Orte scheinen dem Othrys, über den die Ätoler nach Thessalien ziehen, nahe, im südlichen Thessalien gelegen zu haben; s. Bursian 1, 74. 89.

11. *Metropoli*] j. Palaeocastro, südlich am Pindus, j. Agrafa (s. 14, 1), in Hestiäotis; s. Ptolem. 3, 13, 44; Strabo 9, 5, 16, S. 437; südlich oder südöstlich von Gomphi; s. Ussing 77; vgl. Liv. 15, 3. — *Callithera*] nach dem Folgenden eine Stadt; ist wie die § 12 erwähnten Dörfer seiner Lage nach nicht genauer zu bestimmen; ebensowenig 14, 3: *Argenta* u. s. w.

13. *Xyniae*] s. 33, 3, 8; 39, 26, 2; südlich von Thaumaci (s. 4, 5), am See Xynias (j. Nezero), an der Nordseite des Othrys. Die Ätoler scheinen sich in südlicher Richtung von Metropolis zurückgezogen zu haben. — *simili*] wie 14, 2; 33, 38, 9: *idem metus*. — *praesidium*] welches die Ätoler nördlich geschickt haben, um in der Gegend in der Mitte zu fouragieren; doch sieht man nicht, gegen wen sie sich schützen wollen.

14. *Thaumacum*] wird sonst Thaumaci genannt. — *mixta et imbelli turba*] 'welche auch mit .. vermischt war'; unter der *incondita multitudo* sind also jene *cultores* zu verstehen

[redacted]

Xyniae desertae diripiuntur. Cyphaera inde Aetoli capiunt, opportune Dolopiae imminens castellum. haec raptim intra paucos dies ab Aetolis gesta. nec Amynander atque Athamanes post famam prosperae pugnae Romanorum quieverunt. ceterum Amy- 14
nander, quia suo militi parum fidebat, petito a consule modico praesidio cum Gomphos peteret, oppidum protinus nomine Phaecam situm inter Gomphos faucesque angustas, quae ab Athamania Thessaliam dirimunt, vi cepit. inde Gomphos adortus est, 2
et post aliquot dies summa vi tuentes urbem, cum iam scalas ad moenia erexisset, eo demum metu perpulit ad deditionem. haec 3
traditio Gomphorum ingentem terrorem Thessalis intulit. dedidere deinceps sese qui Argenta quique Pherinium et Timarum et Ligynas et Strymonem et Lampsum habent aliaque castella iuxta ignobilia.

Dum Athamanes Aetolique submoto Macedonum metu in 4
aliena victoria suam praedam faciunt, Thessaliaque ab tribus simul exercitibus incerta, quem hostem quemve socium crederet, vastatur, consul faucibus, quas fuga hostium aperuerat, in regio- 5
nem Epiri transgressus, etsi probe scit, cui parti Charopo prin-

die zwar kampffähig, aber ohne militärische Ordnung und ohne Waffen waren; zum Ausdr. vgl. 16, 13; 21, 52, 5: *mixtos quosdam et Gallos*; 24, 27, 2: *etiam perfugis permixtis* u. a. — *Cyphaera*] scheint nach dem Folgenden noch näher an Dolopien gelegen zu haben als Xyniä und Thaumaci; wahrscheinlich ist es derselbe Ort wie *Κύπαιρα* bei Ptol. 3, 13, 45. Die Atoler gehen durch den 4, 2 f. bezeichneten Pafs in ihr Land zurück.

14. *protinus*] s. 13, 4. — *Phaecam*] ein westlich von Gomphi nach dem im folgenden erwähnten Passe zu, vielleicht auf dem jetzt Makry genannten Hügel, über dem Dorfe Dussikó gelegenes Kastell. — *faucesque angustas*] der jetzt Porta genannte Pafs, welcher über den Pindus aus Thessalien nach Athamanien und in das Achelousthal führte; s. 38, 1, 11.

2. *Gomphos*] s. 31, 41, 6. — *cum .. eo demum**] die Verbindung wie 23, 15, 3: *cum .. fame demum ..*

3. *traditio*] die infolge der *deditio* eingetretene faktische Übergabe; s. 36, 14, 2: *deditio sine cunctatione facta traditumque praesidium regium*. — *terror*] weil Gomphi eine starke Festung war. — *habent*] das Präsens ohne bestimmte Zeitangabe; s. § 5. Die mehrfache Wiederholung von *et* neben dem anreihenden *aliaque* ist zu beachten; vgl. 27, 10, 7.

4. *submoto*] in Bezug auf 31, 42, 1 ff. und überhaupt das frühere Verhältnis zu Macedonien. — *suam .. faciunt*] sie machen die Beute zu der ihrigen, nehmen sie für sich in Anspruch; vgl. 33, 39, 6. 40, 5. — *socium*] da Philipp ebenso verfuhr wie die Feinde; s. 13, 7.

5. *regionem Epiri*] nicht eine Gegend von Epirus, sondern das Land Epirus, an dessen Nordgrenze der Pafs lag, vielleicht auf demselben Wege, auf dem Philipp (s. 5, 9. 13, 3 f.) dahin gezogen war; denn aus dem Aousthale gelangte man ebensowohl nach Epirus als nach Thessalien. — *etsi probe scit*]

6 cipe excepto Epirotae favissent, tamen quia ab satisfaciendi quoque cura imperata enixe facere videt, ex praesenti eos potius quam ex praeterito aestimat habitu et ea ipsa facilitate veniae
7 animos eorum in posterum conciliat. missis deinde nuntiis Corcyram, ut onerariae naves in sinum venirent Ambracium, ipse progressus modicis itineribus quarto die in monte Cercetio posuit
8 castra, eodem Amynandro cum suis auxiliis accito, non tam virium eius egens, quam ut duces in Thessaliam haberet. ab eodem consilio et plerique Epirotarum voluntarii inter auxilia ac-
15 cepti. primam urbem Thessaliae Phaloriam est adgressus. duo milia Macedonum in praesidio habebat, qui primo summa vi re-
2 stiterunt, quantum arma, quantum moenia tueri poterant. sed oppugnatio continua, non nocte non die remissa, cum consul in eo verti crederet ceterorum Thessalorum animos, si primi vim Romanam non sustinuissent, vicit pertinaciam Macedonum.
3 capta Phaloria legati a Metropoli et a Cierio dedentes urbes venerunt. venia eisdem petentibus datur; Phaloria incensa ac direpta
4 est. inde Aeginium petit; quem locum cum vel modico praesi-

s. zu 22, 15, 1: *quamquam probe scit.* — *Epirotae*] s. 31, 7, 9.

6. *ab .. cura*] 'infolge der Sorge'; s. § 8; 33, 14, 9. — *satisfaciendi*] ihm Genugthuung zu leisten, ihre Schuld wieder gut zu machen; s. 31, 19, 2. — *quoque*] d. h. also nicht allein aus Furcht. — *imperata .. facere*] ein Zeichen der Unterwerfung und Anerkennung der römischen Gewalt. Quinctius deckt sich durch den Zug nach Epirus den Rücken und bleibt mit der Flotte (s. § 7) in Verbindung. — *habitu*] ihre (politische) Haltung; s. 19, 6. — *veniae*] die sich in der gelinden Behandlung aussprach.

7. *Ambracium*] dem Meerbusen von Arta. — *Cercetio*] die vom Lakmon ausgehende südliche Fortsetzung des Pindus, die auch Plinius 4, 30 erwähnt: (*montes*) *in Thessalia* .., *quorum nobilissimi Cercetii*, *Olympus Pierius*, *Ossa*, *cuius ex adverso Pindus et Othrys*; nach u. St. gehörte dieselbe zu Epirus, nicht zu Thessalien.

8. *ab eodem consilio*] s. zu 21, 54, 6.

15. 1. *Phaloriam*] nach 36, 13, 6; 39, 25, 3 läfst sich annehmen, dafs die Stadt an der Nordgrenze Thessaliens dem 14, 5 erwähnten Passe näher als Äginium gelegen hat.

2. *non .. die*] s. 4, 2. — *verti .. animos*] s. 37, 7, 8: *id vertitur in voluntate Philippi*; zum Gedanken s. 5, 6, 7.

3. *a Metropoli et a Cierio**] s. 36, 10, 2; diese Städte liegen vom Standpunkte des Konsuls ziemlich entfernt; 36, 14, 6 wird dieselbe Handlung von ihnen berichtet. — *Metropoli*] s. 13, 11; in der Nähe, mehr östlich, lag Cierium; s. Bursian 1, 73. — *dedentes*] s. 36, 14, 6: *tradentes*; vgl. 21, 6, 2. — *venia*] vgl. 14, 6. 16, 14. — *venia eisdem* petentibus datur*] kurz statt *veniam eisdem petentibus venia datur*, d. h. 'als sie zugleich um Schonung baten, wurde ihnen diese zugesagt'. Es erfolgte also zunächst die bedingungslose Übergabe, dann die weitere Bitte, der zufolge ihnen (wie 17, 2) *vita ac libertas* zugestanden sein wird. Zum Ausdr. vgl. 16, 14. — *incensa*] sie wird als *vi capta* nach Kriegsrecht behandelt; s. 31, 27, 4.

4. *Aeginium*] s. 36, 13, 6; 44,

dio tutum ac prope inexpugnabilem vidisset, paucis in stationem proximam telis coniectis ad Gomphorum regionem agmen vertit.
degressusque in campos Thessaliae, cum iam omnia exercitui 5
deessent, quia Epirotarum pepercerat agris, explorato ante, utrum Leucadem an sinum Ambracium onerariae tenuissent, frumentatum Ambraciam in vicem cohortes misit; et est iter a Gom- 6
phis Ambraciam sicut impeditum ac difficile, ita spatio perbrevi.
intra paucos itaque dies transvectis a mari commeatibus repleta 7
omni rerum copia sunt castra. inde Atracem est profectus. 8
decem ferme milia ab Larisa abest; ex Perrhaebia oriundi sunt; sita est urbs super Peneum amnem. nihil trepidavere Thessali 9
ad primum adventum Romanorum; et Philippus sicut in Thessaliam ipse progredi non audebat, ita intra Tempe stativis positis, ut quisque locus ab hoste temptabatur, praesidia per occasiones summittebat.

Sub idem fere tempus, quo consul adversus Philippum pri- 16
mum in Epiri faucibus posuit castra, et L. Quinctius frater con- 2

46, 3; Caes. BC. 3, 79, 7: *Aeginium, quod est oppidum oppositum Thessaliae*; vgl. Plin. 4, 33: *in regione, quae Pieria appellatur a nemore, Aeginium*; nach Strabo 7, 7, 9, S. 327: *Αἰγίνιον Τυμφαίων* gehörte die Stadt noch zu Epirus; sie lag wahrscheinlich in der Nähe des j. Kalabakka-Stagus, am oberen Laufe des Peneus, da wo die thessalische Ebene beginnt. — *Gomphorum regionem*] um den Übergang in das Achelousthal und nach dem Meere (s. 14, 1; 31, 41, 6) zu beherrschen; vgl. 33, 34, 11; 42, 55, 2, — *campos Thessaliae*] s. 4, 4.

5. *cum .. deessent*] die Zeit der Ernte war wohl schon da, wie man aus *pepercerat agris* abnehmen kann; aber aus der an sich fruchtbaren Gegend konnte, da sie bereits ausgeplündert war, wenig Nahrung gewonnen werden. — *explorato*] s. 31, 2, 7; 38, 18, 7; zu 21, 25, 9. — *Leucadem*] s. 33, 17, 1. — *frumentatum .. misit*] wie 31, 33, 4. — *in vicem*] s. 31, 42, 2; 32, 17, 11 u. a. — *cohortes*] Abteilungen, Corps.

6. *est iter .. Ambraciam*] s. zu 38. 41, 9. — *impeditum ac difficile*] vgl. 17, 8. — *impeditum .. spatio perbrevi*] s. 3, 62, 7. — *perbrevi*] Liv. scheint sich die Entfernung geringer zu denken, als sie ist, da der Weg durch Athamanien und einen Teil von Epirus zurückzulegen war.

8. *Atracem**] s. 33, 4, 1; 36, 10, 2. 13, 4; am linken Ufer des Peneus, westlich von Larisa. — *ex Perrhaebia*] s. 33, 34, 6; über die Synesis in *oriundi* s. 21, 7, 2. — *super Peneum*] s. zu 1, 2, 6; vgl. Strabo 9, 5, 19, S. 440: *ὑπέρκειται δ' αὐτῆς* (über Argissa) *Ἄτραξ .. τῷ ποταμῷ πλησιάζουσα καὶ αὐτή.*

9. *et Philippus*] außerdem daß sie selbst mutig waren. — *intra Tempe*] es ist wohl nicht allein an das eigentliche Tempethal zu denken, sondern auch an die dasselbe nördlich begrenzenden Höhen, die auch 44, 2, 11. 6, 9 besetzt sind, oder *intra Tempe* bedeutet, daß dieses Thal die Grenze bildete, hinter der das Standlager war (s. 5, 35, 2), da in dem Thale selbst ein Heer nicht lagern konnte.

16—17. Unternehmungen zur See. Zon. 9, 16; Paus. 7, 8.

1. *primum*] 'gleich im Anfang'; vgl. 22, 12, 3: *quo primum die.*

sulis, cui classis cura maritimaeque orae imperium mandatum ab senatu erat, cum duabus quinqueremibus Corcyram travectus,
3 postquam profectam inde classem audivit, nihil morandum ratus, cum ad Samen insulam adsecutus esset, dimisso *C.* Livio, cui
4 successerat, tarde inde ad Maleum trahendis plerumque remulco
5 navibus, quae cum commeatu sequebantur, pervenit. a Maleo, iussis ceteris, quantum maxime possent maturare, sequi, ipse tribus quinqueremibus expeditis Piraeum praecedit accepitque naves relictas ibi ab L. Apustio legato ad praesidium Athenarum.
6 eodem tempore duae ex Asia classes profectae, una cum Attalo rege — eae quattuor et viginti quinqueremes erant —, Rhodia
7 altera viginti navium tectarum; Agesimbrotus praeerat. hae circa Andrum insulam classes coniunctae Euboeam inde exiguo distan-
8 tem freto traiecerunt. Carystiorum primum agros vastarunt; deinde, ubi Carystus praesidio a Chalcide raptim misso firma visa
9 est, ad Eretriam accesserunt. eodem et L. Quinctius cum iis

2. *classis cura*] vgl. 7, 26, 11: *iussus ab senatu bellum maritimum curare.* — *imperium mandatum ab senatu erat*] s. 28, 11; 34, 50, 11: *L. Quinctio fratri, legato et praefecto classis*; Plut. 3: *αἰτησάμενος παρὰ τῆς βουλῆς τὸν ἀδελφὸν αὐτῷ Λεύκιον ἄρχοντα νεῶν συστρατεύειν*; sonst giebt der Senat das Imperium nicht unmittelbar, sondern erteilt einem Magistrate, der das Imperium hat, die Vollmacht, einen anderen zur Besorgung eines Geschäftes *cum imperio* zu schicken; s. 23, 34, 13; 31, 3, 2; 35, 23, 6: *praetor classem mitteret . . et ut cum imperio esset, qui classem duceret*; vgl. 30, 41, 7; in dieser Weise und als Legat wird auch wohl L. Quinctius geschickt.

3. *Samen**] vgl. 36, 42, 5; ein geographischer Irrtum des Liv., da Same eine Stadt auf Kephallenia war; vgl. 38, 28, 6; Hom. α 246. — *Livio*] dieser ist vorher nicht erwähnt worden. Da Liv. die Ereignisse des vorigen Jahres Kap. 1—7 sehr kurz zusammenfaſst und dabei die Flotte unerwähnt läſst, so ist es möglich, daſs dieser Livius Nachfolger des L. Apustius (Legat des Sulpicius bis in den Herbst des J. 199; s. 31, 27, 1. 44, 1. 47, 2) gewesen sei und unter dem Konsul die Flotte befehligt habe, aber, ehe er etwas thun konnte, von L. Quinctius abgelöst worden sei. Wenn § 5 eine von Apustius getroffene Einrichtung als noch bestehend erwähnt wird, so ist dies vermutlich so zu erklären, daſs Livius nicht nach Athen gekommen war.

4. *Maleum*] s. zu 31, 44, 1. — *trahendis . . navibus*] Abl. abs. mit dem Part. Praes. Pass. = einem Abl. modi; vgl. 20, 2. — *remulco*] s. 25, 30, 7.

5. *iussis ceteris . .*] vgl. zu § 9. — *maturare*] hierzu ist *sequi* zu denken; s. 29, 12, 2; 34, 46, 5 u. a. — *ad praesidium*] 'zum Schutz'; s. 4, 27, 1; 24, 12, 4 u. a.; verschieden ist 21, 60, 5; zur Sache vgl. 31, 47, 2.

6. *eae*]* — *navium tectarum*] s. 31, 14, 2. 22, 8.

7. *Andrum*] s. 31, 45, 2. — *Euboeam*] der bloſse Accusativ, wie sonst bei kleinen Inseln oder Küstenländern; s. 10, 37, 1; 44, 46, 10. — *exiguo distantem** *freto*] wie *spatio intervallo distare* u. a.; vgl. 30, 30, 1. — *primum*] vgl. § 11: *primo*; zu 5, 39, 1.

8. *Carystiorum . .*] wie 31, 45, 10.

navibus, quae Piraei fuerant, Attali regis adventu audito venit
iussis, ut quaeque ex sua classe venissent naves, Euboeam petere.
Eretria summa vi oppugnabatur; nam et trium iunctarum clas- 10
sium naves omnis generis tormenta machinasque ad urbium ex-
cidia secum portabant, et agri adfatim materiae praebebant ad
nova molienda opera. oppidani primo [haud] impigre tuebantur 11
moenia, dein fessi vulneratique aliquot, cum et muri partem ever-
sam operibus hostium cernerent, ad deditionem inclinarunt. sed 12
praesidium erat Macedonum, quos non minus quam Romanos
metuebant, et Philocles regius praefectus a Chalcide nuntios mitte-
bat se in tempore adfuturum, si sustinerent obsidionem. haec 13
mixta metu spes ultra, quam vellent aut quam possent, trahere
eos tempus cogebat; deinde, postquam Philoclen repulsum trepi- 14
dantemque refugisse Chalcidem acceperunt, oratores extemplo ad
Attalum veniam fidemque eius petentis miserunt. dum in spem 15
pacis intenti segnius munera belli obeunt et ea modo parte, qua
murus dirutus erat, ceteris neglectis stationes armatas opponunt,
Quinctius noctu ab ea parte, quae minime suspecta erat, impetu
facto scalis urbem cepit. oppidanorum omnis multitudo cum con- 16
iugibus ac liberis in arcem confugit, deinde in deditionem venit.
pecuniae aurique et argenti haud sane multum fuit; signa *et* tabu- 17

9. *iussis..petere**] vgl. § 5; = 'nachdem er den Befehl gegeben, die Schiffe .. sollten ..'; genauer wird dieser Befehl 36, 44, 3; 37, 23, 9. 10 an die Führer der Schiffe gerichtet.

10. *machinasque ad urbium excidia*] vgl. 44, 13, 4: *opera ad oppugnationem.*

11. *oppidani*] vgl. 31, 23, 2. — *fessi..aliquot*] ist grammatisch Attribut, dem Sinne nach mehr adverbielle Bestimmung und Beschränkung zu *oppidani*, = 'da sie in nicht geringer Zahl verwundet waren' u. s. w.; wie *rarus*, *occultus* u. a. gebraucht; vgl. Praef. 11; 37, 38, 4; im Griech. ἔνιοι, ὀλίγοι, πλείους, wie Thuk. 5, 59, 1: αὐτοὶ οὐ πολλῷ πλείους διεφθάρησαν. Zur ganzen Stelle vgl. 36, 9, 11.

12. *quos*] ist auf *Macedonum* als den Hauptbegriff bezogen; s. 15, 1. 17. 9. — *Philocles*] s. 31, 26, 1.

13. *metu*] weil sie auch die Macedonier fürchten; zur Konstr. vgl. 13, 14. — *quam vellent..*] s. zu 38, 49, 13.

14. *Philoclen*] die Endung wie 5, 7. 38, 5; 34, 32, 17; zu 24, 31, 2. — *oratores*] s. 17, 2; 21, 12, 4; 24, 33, 5 u. a. — *petentis*] s. 15, 3; *fidem petere* ist ein anderer Ausdruck für *se dedere* (s. 17, 2); aber die Römer scheinen die Stadt zu plündern, weil die *deditio* ihnen nicht früher angeboten worden ist, oder indem sie hinterlistig die Gelegenheit benutzen; vgl. 24, 19, 8 f.

15. *in spem..intenti*] vgl. 6, 11, 5: *in spem pacis solutis animis.* — *ea..parte*] s. 4, 28, 2; sogleich hiernach folgt *ab ea parte.* — *suspecta erat*] s. zu 21, 7, 7.

16. *multitudo cum..*] s. 1, 9, 9; 31, 14, 11. — *signa..ornamentaque*] s. 26, 21, 8: *ornamenta..et nobilia signa*; 27, 16, 8: *signa tabulaeque*; 31, 45, 7; 45, 33, 5; vgl. 31, 44, 4.

lae priscae artis ornamentaque eius generis plura quam pro urbis
17 magnitudine aut opibus ceteris inventa. Carystus inde repetita, unde, priusquam e navibus copiae exponerentur, omnis multi-
2 tudo urbe deserta in arcem confugit. inde ad fidem ab Romano petendam oratores mittunt. oppidanis extemplo vita ac libertas concessa est; Macedonibus treceni nummi in capita statutum pre-
3 tium est, et ut armis traditis abirent. hac summa redempti inermes in Boeotiam traiecti. navales copiae duabus claris urbibus Euboeae intra dies paucos captis circumvectae Sunium, Atticae terrae promunturium, Cenchreas, Corinthiorum emporium, petierunt.

4 Consul interim omnium spe longiorem *Atracis* atrocioremque oppugnationem habuit, et ea, qua minimum credidisset, resiste-
5 bant hostes. nam omnem laborem in muro crediderat diruendo fore; si aditum armatis in urbem patefecisset, fugam inde caedem-
6 que hostium fore, qualis captis urbibus fieri solet; ceterum postquam parte muri arietibus decussa per ipsas ruinas transcenderunt in urbem armati, illud principium velut novi atque integri
7 laboris fuit. nam Macedones, qui in praesidio erant et multi et delecti, gloriam etiam egregiam rati, si armis potius et virtute

17. 1. *multitudo*] hier anders als 16, 16.

2. *vita ac libertas*] diese haben sie sich bei der *deditio* (*fidem petentis*; s. 16, 14) ausbedungen; s. 24, 7. — *nummi*] ohne Zusatz bezeichnet (bei den Komikern) wohl auch gröfsere Münzen, gewöhnlich aber Sesterze; s. Mms. MW. 198. 302; Hultsch Metrol. 221. An u. St. ist es zweifelhaft, ob Liv. diese letztere Münze oder griechische Drachmen gemeint hat; zum Ausdruck s. 22, 52, 3.

3. *Boeotiam*] wie 31, 45, 6. — *Atticae terrae*] s. 31, 44, 1. — *Cenchreas*] s. 23, 4; 28, 8, 11.

17, 4—18. Unterwerfung von Thessalien und Phocis.

4. *Atracis*] s. 15, 8. — *atrociorem*] wie 21, 11, 6. — *et ea*] 'und zwar auf der Seite'; s. 6, 24, 11: *qua cesserant .. ea .. effusi*; vgl. 31, 37, 1: *qua*; 34, 15, 6; zu 1, 27, 6. — *credidisset*] wenn Quinctius überhaupt geglaubt hätte, dafs die Feinde standhalten würden, so hätte er es doch hier am wenigsten geglaubt; etwas verschieden ist 33, 7, 8: *expectasset*; 33, 15, 7; sonst steht in solchen Sätzen auch der Indicativ (s. Cic. de off. 1, 81: *non putaram*), der aber an u. St., da sogleich die Wirklichkeit der blofsen Annahme entgegen gestellt wird, nicht angemessen war; vgl. 10, 3, 8: *potuisset*.

5. *si .. inde*] wie *si .. tum*; s. 6, 37, 10; doch bezeichnet *inde* die sich entwickelnde Folge, *tum* den bestimmten Moment des Eintretens derselben; s. 4, 47, 2: *cum .. inde* u. a. — *fore*] hier = Infin. Fut. zu *fieri*; vgl. 26, 9.

6. *parte muri*] s. 16, 11. — *decussa*] ist, da der Aries die untern Teile der Mauer trifft, nicht = 'von oben herab werfen', sondern = das Herabsinken, den Einsturz bewirken, 'niederwerfen'; vgl. 33, 17, 9; 37, 6, 1. — *novi atque integri*] vgl. 5, 5, 6.

7. *gloriam etiam*] nicht allein ihre Pflicht zu thun, sondern auch u. s. w. — *si .. tuerentur*] vgl. ad Herenn.

[redacted]

quam moenibus urbem tuerentur, conferti, pluribus introrsus 8
ordinibus acie firmata, cum transcendere ruinas sensissent Romanos, per impeditum ac difficilem ad receptum locum expulerunt. id consul aegre passus nec eam ignominiam ad unius 9
modo oppugnandae moram urbis sed ad summam universi belli pertinere ratus, quod ex momentis parvarum plerumque rerum penderet, purgato loco, qui strage semiruti muri cumulatus erat, 10
turrem ingentis altitudinis magnam vim armatorum multiplici
tabulato portantem promovit et cohortes in vicem sub signis, quae 11
cuneum Macedonum — phalangem ipsi vocant —, si possent, vi
perrumperent, emittebat. sed ad loci angustias, haud late patente 12
intervallo diruti muri, genus armorum pugnaeque hosti aptius
erat. ubi conferti hastas ingentis longitudinis prae se Macedones 13
obiecissent, velut in constructam densitate clipeorum testudinem
Romani pilis nequiquam emissis cum strinxissent gladios, neque 14
congredi propius neque praecidere hastas poterant, et, si quam incidissent aut praefregissent, hastile fragmento ipso acuto inter
spicula integrarum hastarum velut vallum explebat. ad hoc et 15

4, 6: *nisi etiam, si .. fabulas transscripsissetis, gloriosum putaretis* u. a.

8. *conferti*] wie § 13; 33, 8, 14. — *introrsus*] s. 33, 8, 14. — *per impeditum .. locum*] vgl. 21, 9, 1 f.; zum Ausdr. vgl. 15, 6. — *difficilem ad ..*] s. zu 12, 3.

9. *oppugnandae**] hier im Sinne von 'einnehmen infolge einer regelrechten Belagerung'; vgl. zu 18, 6. — *summam universi belli*] 'die Entscheidung des Kriegs überhaupt'; s. 31, 37, 5. — *pertinere*] vgl. 26, 38, 4: *ad plures exemplum quam pestis pertinebat*; zum Gedanken vgl. 5, 6, 6 f. — *quod*] ist Pronomen, auf *universi belli*, nicht, wie man erwarten sollte, auf *summa* bezogen; vgl. 16, 12; 4, 58, 4; 22, 50, 12; 31, 14, 5. — *momentis ..*] vgl. 27, 9, 1: *ex parvis saepe magnarum momenta rerum pendent*; 27, 45, 5 u. a.

10. *multiplici*] 'vielfach mehr als gewöhnlich'; zur Sache s. 21, 11, 7; 28, 6, 2; Marq. 2, 514. — *sub signis*] nicht als ob die römischen Kohorten als solche Fahnen gehabt hätten (s. 27, 12. 17. 13, 7), sondern in Schlachtordnung, unter den Fahnen, welche die 3 Manipel hatten, aus denen später die Kohorte bestand.

11. *cuneum*] s. 7, 24, 7. — *phalangem ipsi vocant*] s. 31, 39, 10; die Phalanx (s. 33, 4, 4) konnte auch aus kleineren Abteilungen gebildet werden; vgl. 33, 9, 5.

13. *hastas ingentis longitudinis*] *sarisae* genannt; s. 9, 19, 7; 31, 39, 10; 33, 9, 10; 37, 42, 4; 44, 41, 7; Pol. 18, 29, 2: τὸ δὲ τῶν σαρισῶν μέγεθός ἐστι κατὰ μὲν τὴν ἐξ ἀρχῆς ὑπόθεσιν ἑκκαίδεκα πηχῶν, κατὰ δὲ τὴν ἁρμογὴν τὴν πρὸς τὴν ἀλήθειαν τεττάρων καὶ δέκα, τούτων δὲ τοὺς τέτταρας ἀφαιρεῖ τὸ μεταξὺ τοῖν χεροῖν διάστημα καὶ τὸ κατόπιν σήκωμα τῆς προβολῆς. — *prae se ..*] s. 26, 41, 7; vgl. 25, 10. — *densitate clipeorum*] durch das Aneinanderdrängen gebildet, stärker als *densis clipeis*; vgl. Diod. 17, 58: φάλαγγος συνασπιζούσης. — *testudinem*] hier wie 10, 29, 12; vgl. 31, 40, 3; 34, 39, 6.

14. *si quam**] kollektiv in Bezug auf die einzelnen Fälle; ebenso nachher *hastile*. — *velut*] vgl. 24,

muri pars adhuc integra utraque tuta praestabat latera, nec ex longo spatio aut cedendum aut impetus faciendus erat, quae res
16 turbare ordines solet. accessit etiam fortuita res ad animos eorum firmandos; nam cum turris per aggerem parum densati soli
17 ageretur, rota una in altiorem orbitam depressa ita turrim inclinavit, ut speciem ruentis hostibus, trepidationem vanam super-
18 stantibus armatis praebuerit. cum parum quicquam succederet, consul minime aequo animo comparationem militum generisque
2 armorum fieri patiebatur, simul nec maturam expugnandi spem nec rationem procul a mari et in evastatis belli cladibus locis
3 hibernandi ullam cernebat. itaque relicta obsidione, quia nullus in tota Acarnaniae atque Aetoliae ora portus erat, qui simul et omnis onerarias, quae commeatum exercitui portabant, caperet
4 et tecta ad hibernandum legionibus praeberet, Anticyra in Phocide, in Corinthium versa sinum, ad id opportunissime sita visa,
5 quia nec procul Thessalia hostiumque locis aberat et ex adverso Peloponnesum exiguo maris spatio divisam, ab tergo Aetoliam

2, 8; 31, 39, 10; gehört zu *vallum*; s. 31, 23, 9: *tamquam*; 36, 18, 6; vgl. 8, 8, 10: *haud secus quam vallo saepta inhorrebat acies*; Curt. 4, 15, 15: *vallo similis acies (Macedonum) erat.*

15. *utraque..*] s. zu 27, 12, 2. — *ex longo spatio*] von einem Punkte aus nach einem entfernten rückwärts sich bewegen. — *quae res..*] vgl. 33, 9, 10. — *ordines*] näml. *phalangis.*

16. *parum densati*] 'nicht fest genug gestampft'.

17. *rota una*] s. Veget. 4, 17: *turribus plures rotae mechanica arte subduntur, quorum lapsu mobili magnitudo tam alta moveatur.* — *altiorem*] 'tiefer eingedrückt'. — *depressa*] 'gesenkt'; s. Curt. 4, 6, 9: *humus.. desidente sabulo agilitatem rotarum morata tabulata turrium perfringebat.* — *trepidationem vanam**] vgl. 35, 40, 8. — *superstantibus*] s. 44, 9, 8. — *praebuerit*] das gemeinsame Verbum zu beiden Satzgliedern, das besser zum ersten als zum zweiten Teile pafst.

18. 1. *quicquam*] weil *parum* wie *raro* (s. 21, 59, 7) einen negativen Begriff enthält. — *succederet*] s. 24, 19, 6; 42, 58, 1: *inceptum non succedebat*; vgl. 2, 45, 5. — *generisque armorum**] s. 12, 2. 17, 12 u. a.

3. *in tota..ora*] 'im ganzen Umkreise der Küste'; s. zu 22, 20, 1. — *simul et..et*] wie vorher *simul nec..nec*; s. 24, 3; 10, 43, 5; 23, 26, 8. — *commeatum*] s. 9, 10; die Kriegsflotte soll an einem andern Orte überwintern; vgl. 31, 47, 2. — *tecta ad hibernandum*] wie 37, 45, 19; 42, 67, 8; 45, 9, 1; vgl. jedoch 45, 28, 10.

4. *Anticyra*] s. 28, 8, 7. — *versa*] der sinus Anticyranus ist nur eine tiefere Bucht des korinthischen Meerbusens. — *opportunissime sita*] nicht weit von Delphi, dem Mittelpunkte Griechenlands; vgl. 38, 48, 2; Plut. Arist. 20. — *hostiumque locis*] d. h. dem Feinde gehörigen, von ihm besetzten Gegenden. — *aberat*] s. 33, 15, 6.

5. *ex adverso Peloponnesum..*] dies war wichtig, da man mit den Achäern in Verbindung treten wollte; s. 21, 7. — *exiguo maris spatio*] nur durch einen geringen Raum, den das Meer einnimmt (der aus Meer besteht). — *ab tergo*] wenn der Peloponnes *ex adverso* war, so lag

Acarnaniamque, ab lateribus Locridem ac Boeotiam habebat. Pho- 6
cidis primo impetu Phanoteam sine certamine cepit. Anticyra haud
multum oppugnando morae praebuit. Ambrysus inde Hyampolis-
que receptae. Daulis, quia in tumulo excelso sita est, nec scalis 7
nec operibus capi poterat. lacessendo missilibus eos, qui in prae- 8
sidio erant, cum ad excursiones elicuissent, refugiendo in vicem
sequendoque et levibus sine effectu certaminibus eo neglegentiae
et contemptus adduxerunt, ut cum refugientibus in portam per-
mixti impetum Romani facerent. et alia ignobilia castella Phoci- 9
dis terrore magis quam armis in potestatem venerunt. Elatia clau-
sit portas, nec, nisi vi cogerentur, recepturi moenibus videbantur
aut ducem aut exercitum Romanum.

das eigentliche Ätolien und Akarnanien nicht *a tergo*, sondern auf der Seite, westlich.

6. *Phocidis*] kurz statt *Phocidis oppidorum*. — *Phanoteam*] im Griech. Φανοτεύς, an der Grenze von Böotien, nicht weit westlich von Chäronea; ehe das Heer dorthin gelangte, mufste es schon die Hälfte des phokischen Landes von Norden nach Süden durchzogen haben; vgl. Pol. 29, 6 a. — *oppugnando*] ist entweder Dat., zu *morae praebuit* gehörig (s. 4, 53, 6; *oppugnando* alsdann = 'der Einnahme infolge Belagerung'; s. 17, 9; 21, 57, 6, wo *oppugnandi* zu lesen ist), oder Abl. = 'als man stürmte' = dem gewöhnlicheren *in oppugnando*; vgl. 9, 13, 2; zu 3, 39, 7. — *Ambrysus* .. *Hyampolisque*] nördlich von Antikyra; von beiden ist das auf einem steilen Felsen zwischen ihnen gelegene Daulis getrennt, weil es Widerstand leistet; s. Bursian 1, 183. — *receptae*] s. zu 2, 39, 4.

7. *Daulis*]*

8. *contemptus*] näml. *sui* oder *hostium*; vgl. Caes. BG. 3, 17, 6. — *in portam*] ist zu *impetum* . . *facerent* zu nehmen; aus *permixti* und § 9: *et* . . *venerunt* mufs man abnehmen, dafs *impetum* . . *facerent* prägnant im Sinne von 'erfolgreichen Angriff machen' steht, Daulis bei dem Sturm genommen wurde.

9. *et alia*] 'aufserdem wurden auch' u. s. w.; s. 4, 41, 8. — *ignobilia castella*] nach dem phokischen Kriege wurden einem Amphiktyonenbeschlusse zufolge die meisten Städte in Phokis durch die Macedonier zerstört (s. Diod. 16, 60; Paus. 10, 3, 2) und nachher wohl nur wenige, wie Elatea, vollständig wieder hergestellt. — *Elatia**] dies die bei Liv. gewöhnliche Form; sonst auch Elatea (Ἐλάτεια); ein strategisch wichtiger Punkt am südlichen Abhang des Knemisgebirges (in der Nähe des j. Levta), welcher den Weg aus den Thermopylen in das Kephissusthal nach Phokis und Böotien und so in das südliche Griechenland beherrschte; vgl. Aesch. de cor. § 140; Dem. de cor. § 168. Quinctius scheint von Thessalien aus durch die Thermopylen, von der Besatzung Elateas nicht aufgehalten (auch der Pafs bei Parapotamioi ist, wie es scheint, nicht besetzt gewesen), sogleich nach Antikyra gezogen und dann erst zurückgegangen zu sein, um die Städte, die sich nicht sogleich unterworfen haben, zu erobern. — *ducem*] wahrscheinlich der Athamane Amynander, der nach 14, 8 ebenso wie Hülfstruppen der Epiroten hauptsächlich als Wegweiser mitgenommen war; es ist wenigstens denkbar, dafs die griechischen Städte sich lieber an die griechischen

19 Elatiam obsidenti consuli rei maioris spes adfulsit, Achaeorum gentem ab societate regia in Romanam amicitiam avertendi.
2 Cycliadan, principem factionis ad Philippum trahentium res, expulerant; Aristaenus, qui Romanis gentem iungi volebat, praetor
3 erat. classis Romana cum Attalo et Rhodiis Cenchreis stabat, parabantque communi omnes consilio Corinthum oppugnare.
4 optimum igitur ratus est, priusquam eam rem adgrederentur, legatos ad gentem Achaeorum mitti pollicentis, si ab rege ad Romanos defecissent, Corinthum contributuros in anticum gentis
5 concilium. auctore consule legati a fratre eius L. Quinctio et

Bundesgenossen der Römer, als an diese selbst haben ergeben wollen; vgl. 16, 14.

19—23, 2. Verhandlungen in der Versammlung der Achäer. Pol. 18, 13; Plut. Flam. 5; App. Maced. 6; Iustin 29, 4, 11; Paus. 7, 8; Zon. 9, 16.

1. *Elatiam**] obgleich der Name eben vorausgegangen ist; s. 31, 43, 2; über die Form des Namens s. zu 18, 9 Anh. — *rei maioris*] näml. *gerendae*; vgl. 31, 22, 8. — *ab..in..avertendi*] hier vollständig mit beiden Beziehungen; vgl. 1, 6, 1; *avertendi* ist Apposition zu *rei maioris*; vgl. zu 2, 47, 12; 21, 4, 3.

2. *Cycliadan*] s. 31, 25, 3; über die Endung s. 31, 40, 8; 34, 29, 12; 42, 39, 7. — *ad Philippum trahentium res*] der macedonischen Partei; s. 23, 8, 2; doch ist der Ausdruck an u. St. weniger genau, da die Verbindung mit Macedonien schon seit langer Zeit bestand; s. 5, 4. 21, 36. — *expulerant*] ungeachtet seines 31, 25, 9 geschilderten Auftretens; vgl. Pol. 18, 1, 2: *Κυκλιάδας ἐκπεπτωκὼς ἐκ Πελοποννήσου διὰ τὰς πρότερον* (die Stelle ist verloren gegangen) *ὑφ' ἡμῶν εἰρημένας αἰτίας*. — *praetor erat*] die Versammlung findet etwa im Herbste oder Spätsommer (s. 15, 5) des Jahres 198 statt; da nun nach 31, 25, 9 von 200 bis 199 unter Sulpicius und Villius Cycliadas Prätor war, so ist entweder anzunehmen, dafs der Prätor des Jahres 199/198 unbekannt ist (s. Merlecker, Achaica 79 f. 242), oder dafs, worauf Pol. 4, 37; 5, 1 hinweist, die Strategen nicht wie früher (wenigstens bis 218 v. Chr.) in der Frühlingsversammlung im Mai, sondern im Herbst gewählt seien und zu dieser Zeit ihr Amt angetreten haben (s. 32, 12; 34, 24, 1), so dafs Aristänus vom Herbste 199—198 Strateg gewesen wäre; vgl. Schorn 212 ff.; Nissen 137. 231; T. Mms. im Philol. 24, 18.

4. *ratus est*] nach § 1 und 5: *auctore consule* ist Quinctius zu verstehen; die den Römern günstigen, ihn bestimmenden Verhältnisse sind § 2—3 eingeschoben. — *pollicentis*] vgl. 15, 3: *dedentes*. — *contributuros in..concilium*] d. h. sie würden Korinth wieder dem Bunde der Achäer (*gentis*) einverleiben, näml. als freien Bundesstaat; s. Pol. 18, 45, 12: *τὸν μὲν Κόρινθον ὁ Τίτος ἔπεισε..τοῖς Ἀχαιοῖς ἐγχειρίζειν διὰ τὰς ἐξ ἀρχῆς ὁμολογίας*. Aratus hatte die Stadt befreit und in den Bund aufgenommen, im Kleomenischen Kriege war sie an Antigonos Doson abgetreten (s. Pol. 2, 52. 54; Plut. Arat. 45) und seit der Zeit von Macedonien besetzt gehalten worden. *contribuere in concilium* ist Umschreibung von *συμπολιτεία*; s. zu 33, 34, 8; 42, 37, 9: *in Achaicum contributi concilium*; vgl. 36, 35, 7: *Achaico contribui concilio*; 38, 3, 9;

Attalo et Rhodiis et Atheniensibus ad Achaeos missi. Sicyone 6
datum est iis concilium. erat autem non admodum simplex habitus inter Achaeos animorum: terrebat Nabis Lacedaemonius,
gravis et adsiduus hostis; horrebant Romana arma; Macedonum 7
beneficiis et veteribus et recentibus obligati erant; regem ipsum
suspectum habebant pro eius crudelitate perfidiaque, neque ex iis, 8
quae tum ad tempus faceret, aestimantes graviorem post bellum
dominum futurum cernebant. neque solum, quid in senatu quis- 9
que civitatis suae aut in communibus conciliis gentis pro sententia dicerent, ignorabant, sed ne ipsis quidem secum cogitantibus, 10
quid vellent aut quid optarent, satis constabat. ad homines ita
incertos introductis legatis potestas dicendi facta est. Romanus 11
primum legatus L. Calpurnius, deinde Attali regis legati, post eos
Rhodii disseruerunt; Philippi deinde legatis potestas dicendi facta 12

dagegen ist *contribuere* 5, 5; 31, 30, 6 von der Verbindung zu einer Stadtgemeinde und 26, 24, 15 von völliger Unterwerfung gebraucht; vgl. Marq. 1, 502.

6. *Sicyone*] die regelmäfsigen Frühlings- und Herbstversammlungen mufsten nach 36, 35, 7; 38, 30, 2 damals noch in Ägium gehalten werden, es ist also eine aufserordentliche Versammlung berufen worden (vgl. 31, 25, 2), wie es oft geschah, wenn fremde Gesandte wichtige Mitteilungen zu machen hatten; solche Versammlungen zu Sikyon erwähnt Pol. 5, 1; 25, 1; 28, 11; 29, 9; ebenso an anderen Orten. — *datum est*] wie *senatus datur* gesagt. — *simplex*] durch die verschiedenen Motive im folgenden wurde die Stimmung schwankend, die Gemüter nach verschiedenen Seiten hingezogen. — *habitus*] s. 14, 6. — *Nabis*] s. 31, 25, 4. — *adsiduus*] vgl. 2, 48, 7: *Veiens hostis adsiduus magis quam gravis*; 31, 41, 4.

7. *horrebant*] was im vorhergehenden Satze als Objekt zu denken war, ist hier Subjekt geworden. — *veteribus*] vgl. 5, 4. 22, 9 ff.; die *recentia* waren vielleicht die Versprechungen; s. 5, 5; vgl. 34, 11; 41. 24, 15.

8. *ad tempus*] s. 31, 29, 15; in Bezug auf das 5, 4 geschilderte freundliche, milde Verfahren. — *aestimantes*] näml. *regem*. — *dominum*] 'einen Despoten'; ein anderes Motiv hat Liv. übergangen; s. Appian: ἀπεστρέφοντο Ῥωμαίους διά τινα ἐς τὴν Ἑλλάδα Σουλπικίου τοῦ στρατηγοῦ παρανοήματα.

9. *in senatu*] wenn die Sache in den beratenden Behörden der einzelnen Staaten verhandelt wurde. — *quisque .. suae*] s. 5, 20, 8; 33, 45, 6; vgl. 22, 7, 10. — *communibus conciliis*] die Bundesversammlungen, auf denen die Sache schon früher (s. Pol. 25, 9 ff.; Iustin 29, 4, 11) zur Sprache gekommen sein kann. — *pro sententia*] s. 21, 2; Tac. Ann. 3, 57: *dixit pro sententia*; Paul. Diac. S. 226: *pro sententia, ac si dicatur sententia*; = 'als Ansicht aussprechen'; ähnlich 4, 44, 12: *pro collegii sententia*.

10. *ipsis*] 'die einzelnen', jeder für sich. — *constabat*] s. 7, 37, 15: *neque constare poterat*. — *ad homines*] die auf dem Landtage Versammelten; gehört zu *introductis*, ist aber dem Sinne nach auch zu *dicendi* zu ziehen. — *ita*] in der oben beschriebenen Weise.

11. *Calpurnius*] wird sonst nicht erwähnt; Polybios hatte wohl auch

est; postremi Athenienses, ut refellerent Macedonum dicta, auditi sunt. ii fere atrocissime in regem, quia nulli nec plura nec tam acerba passi erant, invecti sunt. et illa quidem contio sub occasum solis tot legatorum perpetuis orationibus die absumpto
20 dimissa est. postero die advocatur concilium; ubi cum per praeconem, sicut Graecis mos est, suadendi, si quis vellet, potestas a magistratibus facta esset, nec quisquam prodiret, diu silentium
2 aliorum alios intuentium fuit. neque mirum, si, quibus sua sponte volutantibus res inter se repugnantes obtorpuerant quodam modo animi, eos orationes quoque insuper turbaverant utrimque, quae difficilia essent, promendo admonendoque per totum diem habi-
3 tae. tandem Aristaenus, praetor Achaeorum, ne tacitum concilium dimitteret, 'ubi' inquit 'illa certamina animorum, Achaei, sunt, quibus in conviviis et circulis, cum de Philippo et Romanis
4 mentio incidit, vix manibus temperatis? nunc in concilio ad eam

die griechischen Gesandten mit Namen genannt.

12. *postremi*] vgl. 31, 29, 2. — *fere*] 'ganz bestimmt'.

13. *contio*] wie 31, 25, 2; ist gewählt, weil an dem Tage nur gesprochen wird. Wahrscheinlich war in solchen Fällen das gewöhnliche Verfahren, daſs am ersten Tage die fremden Gesandten gehört (s. Pol. 28, 7), am zweiten die Sache beraten, am dritten (s. 22, 4) abgestimmt wurde.

20. 1. *postero die ..*] ohne *sed*, wie 2, 2, 9; vgl. Pol. 29, 9, 10: *τῇ δὲ δευτέρᾳ τῶν ἡμερῶν, ἐν ᾗ κατὰ τοὺς νόμους ἔδει τὰ ψηφίσματα προσφέρειν τοὺς βουλομένους.* — *concilium*] hier Gegensatz von *contio*, = beratende und beschlieſsende Versammlung; so genannt, weil sich die Teilnehmer aus verschiedenen Staaten einfanden, wie *concilium Latinorum* u. a. — *per praeconem*] im Gegensatze zu der römischen Sitte, daſs der vorsitzende Magistrat das Wort gab; vgl. 33, 32, 4. — *sicut Graecis mos est*] s. zu 5, 28, 3. — *a magistratibus*] s. 22, 2.

2. *volutantibus*] s. 20, 2: *cogitantibus secum*; 9, 17, 2; doch kann auch an das § 3 erwähnte Besprechen unter mehreren gedacht werden; vgl. 34, 36, 4. — *res inter se repugnantes*] s. Cic. de n. d. 1, 30. — *obtorpuerant ... animi*] 'die Gedanken ausgegangen waren' ('der Verstand still stand'); vgl. 44, 2, 12. — *eos*]* — *orationes quoque insuper*] s. 22, 3, 12; Ter. Adelph. 246: *etiam insuper*; Suet. Claud. 6. — *promendo admonendoque*] wie 16, 4; vgl. zu 2, 32, 4.

3. *dimitteret*] der Strateg berief nach Beratung mit den Damiurgen die Versammlung (s. 21, 2; 38, 30, 4; Pol. 4, 7, 5; 24, 5, 16 u. a.) und entlieſs sie. — *certamina animorum*] s. zu 6, 24, 10. — *circulis*] in Kreisen von zufällig zusammengekommenen Menschen; s. zu 44, 22, 8. — *cum ... incidit*] ist Perfekt; dies die regelmäſsige Tempusfolge, wenn von zwei wiederholten Handlungen die eine als in der Gegenwart jedesmal vollendet, die andere als dauernd (als Folge) gedacht wird, während wir beide als gleichzeitig setzen; vgl. 34, 31, 4. Die Gegenwart umfaſst in dem Satze die ganze Zeit, seit welcher jene Sache zur Sprache gekommen ist, und so konnte *nunc* von dem gegenwärtigen Momente folgen. — *mentio incidit*] s. zu 1, 57, 6.

rem unam indicto, cum legatorum utrimque verba audieritis, cum referant magistratus, cum praeco ad suadendum vocet, obmutuistis! si non cura salutis communis, ne studia quidem, quae 5
in hanc aut in illam partem animos vestros inclinarunt, vocem cuiquam possunt exprimere? cum praesertim nemo tam hebes 6
sit, qui ignorare possit dicendi ac suadendi, quod quisque aut velit aut optimum putet, nunc occasionem esse, priusquam quicquam decernamus; ubi semel decretum erit, omnibus id, etiam quibus ante displicuerit, pro bono atque utili fore defendendum.'
haec adhortatio praetoris non modo quemquam unum elicuit ad 7
suadendum, sed ne fremitum quidem aut murmur contionis tantae ex tot populis congregatae movit. tum Aristaenus praetor 21
rursus: 'non magis consilium vobis, principes Achaeorum, deest

4. *ad eam rem indicto*] die Gegenstände der Beratung mufsten den einzelnen Staaten vorher mitgeteilt werden; s. 31, 25, 10. — *referant magistratus*] darnach trägt der Strateg nach Verabredung mit den Damiurgen die zu verhandelnde Sache vor. Der Ausdruck ist wie 22, 3; vgl. 31, 25, 9. Der Gegenstand scheint in der Relatio nur ganz allgemein bezeichnet gewesen zu sein, da erst 22, 3 ein bestimmter Antrag (*decretum*) entworfen wird.

5. *si non* .. *ne* .. *quidem*] naturgemäfs sollte die Sorge für das Gemeinwohl am meisten zum Sprechen auffordern, aber die Erfahrung lehrt, dafs die Parteileidenschaft oft noch mehr dazu treibt, so dafs bei dem Vorhandensein dieser das Schweigen noch auffallender ist; deshalb *ne..quidem*, = wenn euch auch die Sorge für den Staat (wie es sein sollte) nicht antreibt.., auch nicht einmal (selbst nicht) die Parteileidenschaft, bei der man doch noch eher erwarten könnte, dafs ihr reden würdet; vgl. 4, 44, 4; 22, 14, 4: *nec si nullius alterius nos, ne civium quidem* .. *pudet*; Cic. Phil. 2, 115 u. a.; ohne rhetorische Frage würde *saltem* erwartet werden; s. 2, 43, 8: *nec illos, etsi non adhortatio invisi ducis, suum saltem flagitium* .. *cogere potuit*; 5, 38, 1. — *animos* .. *inclinarunt*] s. 8, 21, 8.

6. *cum praesertim*] s. zu 3, 72, 2. — *priusquam quicquam*] s. 2, 48, 2. — *pro bono*] s. Sall. Iug. 22, 4. — *fore defendendum*] s. zu 23, 13, 6.

7. *non modo quemquam* .., *sed ne* .. *quidem*] s. 24, 40, 12; zu 4, 3, 10 und 25, 15, 2. — *quemquam unum*] kein einzelner (nicht einer oder der andere), was man zunächst hätte erwarten dürfen; vgl. zu 3, 14, 4. — *elicuit ad*] s. 6, 34, 8. — *murmur*] s. 22, 1. — *tantae*] jeder Bürger über 30 Jahre konnte auf dem Landtage erscheinen (s. Pol. 29, 9; 38, 5) und das Wort nehmen; bei wichtigen Angelegenheiten waren die Versammlungen sehr besucht; s. Pol. 21, 7; 23, 7. 10; 25, 1: *οἱ πολλοί*; vgl. ebd. 2, 50. 51: *τὸ πλῆθος*; 28, 7: *ὁ ὄχλος*. — *tot populis*] ursprünglich waren es 10 Staaten, die den Bund bildeten; wie grofs die Zahl in der Zeit, von der die Rede ist, gewesen sei, läfst sich nicht bestimmen. — *movit*] die Sätze *non modo..ne..quidem* haben hier jeder ein besonderes Prädikat, um die beiden Erscheinungen schärfer zu trennen; s. 25, 26, 10; 34, 39, 3; anders sind Sätze, wie Cic. in Verr. 1, 111; ad fam. 10, 10, 1 u. a.

21. 1. *rursus*] der Strateg setzt (unter dem Scheine einer Prüfung der von den Gesandten gehaltenen Reden) seine Ansicht über das Bünd-

quam lingua; sed suo quisque periculo in commune consultum non vult. forsitan ego quoque tacerem, si privatus essem; nunc praetori video aut non dandum concilium legatis fuisse, aut non
2 sine responso eos dimittendos esse; respondere autem nisi ex vestro decreto qui possum? et quoniam nemo vestrum, qui in hoc concilium advocati estis, pro sententia quicquam dicere vult aut audet, orationes legatorum hesterno die *ut* pro sententiis dictas
3 percenseamus, perinde ac non postulaverint, quae e re sua es-
4 sent, sed suaserint, quae nobis censerent utilia esse. Romani Rhodiique et Attalus societatem amicitiamque nostram petunt et in bello, quod adversus Philippum gerunt, se a nobis adiuvari
5 aequum censent. Philippus societatis secum admonet et iuris iurandi et modo postulat, ut secum stemus, modo, ne intersimus
6 armis, contentum ait se esse. nulline venit in mentem, cur, qui

nis auseinander, wie es demselben zustand; s. 35, 25, 7; 38, 31, 2; Pol. 2, 50; 24, 12 u. a. — *non magis.. quam*] 'ebenso wenig als'; vgl. § 10; 1, 50, 6; 42, 32, 2. — *consilium*] vgl. 28, 27, 3: *nec consilium nec oratio suppeditat.* — *principes*] da soeben 20, 7 *contionis.. congregatae* gesagt ist, so kann nicht gemeint sein, dafs nur *principes* sich eingefunden haben; der Redner wendet sich vielmehr zunächst an diese, weil sie sonst gewöhnlich zuerst ihre Ansichten aussprachen; vgl. 35, 25, 6: *principum.. multitudo*; 41, 24, 19; Pol. 4, 9. — *suo quisque.. non vult*] jeder einzelne für sich will nicht auf seine Gefahr hin über das, was dem Gesamtstaate nötig ist, sich aussprechen; d. h. jeder für sich will bei einer Beratung .. sich der Gefahr entziehen; stärker als *nemo .. vult.* — *in commune consilium*] s. 24, 22, 15. — *nunc*] führt vom angenommenen Fall zur Wirklichkeit hinüber; s. zu 1, 28, 9 und 22, 39, 3. — *praetori*] nachdrücklicher als *mihi*; = 'ich als Prätor'. Der Gegensatz zu *tacerem* ist durch einen Syllogismus vermittelt: die Gesandten müssen eine Antwort erhalten, diese kann nur infolge eines Dekrets erteilt werden, um dieses zu fassen, müssen die Ansichten ausgesprochen werden; da ihr dies nicht thut, mufs ich sprechen. — *eos*]*

2. *qui possum?*] vgl. § 15; 26, 3, 3. — *et quoniam*] leitet den Untersatz ein. — *advocati*] s. Paus. 7, 9, 1: Ἀχαιῶν τοὺς τὰς ἀρχὰς ἔχοντας ἐς τὸ συνέδριον ἠξίουν συγκαλέσαι τοὺς Ἀχαιούς. — *pro sententia*] s. 19, 9. — *aut audet*] 'oder vielmehr wagt'; s. § 1. 25. — *ut pro sententiis dictas*] der Ausdruck ist beibehalten, um die Worte dem vorhergehenden *pro sententia quicquam dicere* scharf gegenüberzustellen: ihr habt keine Ansicht ausgesprochen, die Gesandten haben dies in ihren Reden gethan; wir wollen die Reden derselben, als enthielten sie Anträge, durchgehen.

3. *perinde ac*] ohne *si*; s. zu 4, 7, 11. — *sua*] und *nobis* sind zu betonen. — *suaserint.. utilia*] bildet das eigentliche Thema der Rede.

4—5. Die verschiedenen Ansichten.

5. *secum*] Attribut zu *societatis*; = 'das wir mit ihm hätten'. — *iuris iurandi*] s. 5, 4. — *secum stemus*] s. zu 1, 52, 4. — *ne intersimus*] *ne*, weil in *contentum esse* der Begriff liegt *id unum postulare*, = 'nicht mehr verlangen als'; zur Sache s. § 33. — *armis*] s. 30, 14, 2.

6—8. Die Römer sind in solcher

[redacted]

nondum socii sunt, plus petant quam socius? non fit hoc neque
modestia Philippi neque impudentia Romanorum, Achaei: fortuna 7
et dat fiduciam postulantibus et demit. Philippi praeter legatum
videmus nihil; Romana classis ad Cenchreas stat urbium Euboeae
spolia prae se ferens, consulem legionesque eius, exiguo maris
spatio diiunctas, Phocidem ac Locridem pervagantis videmus:
miramini, cur diffidenter Cleomedon, legatus Philippi, ut pro rege 8
arma caperemus adversus Romanos, modo egerit? qui, si ex 9
eodem foedere ac iure iurando, cuius nobis religionem iniciebat,
rogemus eum, ut nos Philippus et ab Nabide ac Lacedaemoniis et
ab Romanis defendat, non modo praesidium, quo tueatur nos, sed
ne quid respondeat quidem nobis sit inventurus, non hercule 10
magis quam ipse Philippus priore anno, qui pollicendo se adversus Nabidem bellum gesturum cum temptasset nostram iuventutem hinc in Euboeam extrahere, postquam nos neque decernere 11
id sibi praesidium neque velle illigari Romano bello vidit, oblitus
societatis eius, quam nunc iactat, vastandos populandosque Nabidi
ac Lacedaemoniis reliquit. ac mihi quidem minime conveniens 12
inter se oratio Cleomedontis visa est. elevabat Romanum bellum
eventumque eius eundem fore, qui prioris belli, quod cum Phi-

Lage, dafs sie ein Bündnis mit uns fordern können (s. § 16 ff.; 31 ff.), Philipp nicht.

6. *venit in mentem*] 'denkt daran'. — *Achaei*] s. 20, 3; 35, 49, 9; über den Vokativ am Ende des Satzes s. 38, 49, 13.

7. *postulantibus*] den Fordernden, statt 'zu Forderungen'; vgl. 31, 11, 17. — *Phocidem ac Locridem*] dies ist in Bezug auf Lokris (s. 18, 5 ff.) nur angedeutet; vgl. 32, 1. 36, 9.

8. *miramini*] entspricht *venit in mentem*. — *pro .. adversus*] s. 45, 10, 14. — *modo*] ist von der Zeit zu nehmen.

9—11. Philipp kann von uns nicht fordern, dafs wir das Bündnis halten sollen, da er es selbst nicht hält.

9. *religionem iniciebat*] dessen Verletzung er als Gewissenssache darstellte; das Impf. ist als Conatus zu nehmen. — *Lacedaemoniis et*]* — *non modo* ..] s. zu 20, 7. — *sit inventurus*] bezieht sich auch auf *praesidium*, = *sit habiturus*.

10. *non magis*] wie § 1; zur Sache s. 31, 25, 4. — *priore anno*] Liv. hat 31, 25, 2 ff. die Verhandlung in dem Jahr 200 erzählt, da sie in dem Herbste dieses Jahres statthatte, Polybios, der das Jahr mit dem Herbste beginnt, wahrscheinlich unter d. J. 199; dieser Angabe ist Liv. wohl hier gefolgt. — *temptasset* .. *extrahere*] seltene Konstr.; s. Per. 30; Nep. Att. 4, 2; Curt. 3, 7, 13.

11. *illigari*] s. 33, 12, 13; es soll angedeutet werden, dafs schon damals die von ihm vertretene Ansicht geherrscht habe.

12—15. Der bisherige Erfolg des Kriegs und die Macht, welche die Römer entfalten (16—20), lassen für Philipp einen unglücklichen Ausgang erwarten.

12. *ac mihi quidem* ..] Übergang zu dem Gedanken, dafs Philipp den Römern jetzt nicht gewachsen ist. — *inter se*] d. h. in ihren einzelnen Teilen nicht übereinstimmend; s. 33, 12, 5. — *qui prioris belli*] hierzu ist *fuerit* aus *fore* hinzuzudenken; vgl. zu 42, 37, 8. — *prioris*] s. 21.

13 lippo gesserint, dicebat. cur igitur nostrum ille auxilium absens
petit potius quam praesens nos, socios veteres, simul ab Nabide
ac Romanis tueatur? nos dico? quid ita passus est Eretriam Ca-
rystumque capi? quid ita tot Thessaliae urbes? quid ita Locridem
14 Phocidemque? quid ita nunc Elatiam oppugnari patitur? cur ex-
cessit faucibus Epiri claustrisque illis inexpugnabilibus super
Aoum amnem relictoque, quem insidebat, saltu penitus in regnum
15 abiit? aut vi aut metu aut voluntate. si sua voluntate tot socios
reliquit hostibus diripiendos, qui recusare potest, quin et socii
sibi consulant? si metu, nobis quoque ignoscat timentibus; si
victus armis cessit, Achaei Romana arma sustinebimus, Cleome-
16 don, quae vos Macedones non sustinuistis? an tibi [potius] creda-
mus Romanos non maioribus copiis nec viribus nunc bellum ge-
rere, quam antea gesserint, potius quam res ipsas intueamur?
17 Aetolos tum classe adiuverunt; nec duce consulari nec exercitu
bellum gesserunt; sociorum Philippi maritimae tum urbes in ter-
rore ac tumultu erant; mediterranea adeo tuta ab armis Roma-
nis fuerunt, ut Philippus Aetolos nequiquam opem Romanorum
18 implorantis depopularetur; nunc autem defuncti bello Punico
Romani, quod per sedecim annos velut intra viscera Italiae tole-

40, 1—29, 12, 16. — *gesserint*] das Subjekt ist aus *Romanum* zu nehmen; vgl. 2, 53, 1.

13. *absens* . .] dann müfste er stark genug sein, uns wie damals (s. 27, 29, 9; 28, 7, 17) mit seiner Macht zu schützen. — *nos dico?*] s. 31, 7, 8. — *quid ita* . .] s. 27, 34, 13.

14. *Elatiam*]* — *claustrisque*] genauer als *faucibus*, da nicht jeder Engpafs den Ein- und Ausgang eines Landes verschliefst; s. 6, 9, 4; noch allgemeiner ist *saltu*. — *penitus*] s. 15, 9.

15. *aut vi* . .*] vgl. 31, 33, 5. — *Achaei*] Apposition zu *nos* in *sustinebimus*; im folgenden ist *vos* zu *Macedones* wegen des Gegensatzes zu *Achaei* hinzugefügt; s. zu 45, 22, 2. — *Cleomedon*] wenn auch die fremden Gesandten an der Beratung sich nicht beteiligen durften, so konnten sie doch, da die Versammlungen öffentlich waren, wohl in denselben anwesend sein, wie sie in Rom einen besonderen Platz am Forum, die Graecostasis, hatten.

16—20. Wir werden die Römer nicht bestehen, denn sie führen den Krieg mit gröfserer Macht als im ersten Kriege; Ausführung von § 7: *Romana classis* . .

16. *classe*] 'nur mit einer Flotte', wie 26, 24, 10 ausbedungen war; die Landtruppen waren unbedeutend; s. 24, 40, 2 ff.; 27, 30, 2. 32, 2; 28, 5, 10 ff.; erst 29, 12, 2 wird ein gröfseres Heer geschickt.

17. *consulari*] ist Adjektiv (wie 3, 69, 3; 34, 6, 2 u. a.) und auch auf *exercitu* zu beziehen. — *sociorum*] nachdrücklich vorangestellt, = 'nur die . . der Bundesgenossen'; entspricht dem Begriffe nach chiastisch im folgenden *ut Philippus*; zur Sache vgl. die bei *classe* angeführten Stellen. — *implorantis*] die Sache ist 29, 12, 1 wenigstens angedeutet.

18. *intra viscera*] vgl. § 27; 22,

[redacted]

raverunt, non praesidium Aetolis bellantibus miserunt, sed ipsi duces belli arma terra marique simul Macedoniae intulerunt. ter- 19
tius iam consul summa vi gerit bellum. Sulpicius in ipsa Macedonia congressus fudit fugavitque regem, partem opulentissimam
regni eius depopulatus; nunc Quinctius tenentem claustra Epiri 20
natura loci, munimentis, exercitu fretum castris exuit, fugientem in Thessaliam persecutus praesidia regia sociasque urbes eius prope in conspectu regis ipsius expugnavit.

Ne sint vera, quae Atheniensis modo legatus de crudelitate, 21
avaritia, libidine regis disseruit; nihil ad nos pertineant, quae in terra Attica scelera in superos inferosque deos sunt admissa,
multo minus, quae Ciani Abydenique, qui procul ab nobis absunt, 22
passi sunt; nostrorum ipsi vulnerum, si vultis, obliviscamur,
caedes direptionesque bonorum Messenae in media Peloponneso 23
factas, et hospitem Cyparissiae Charitelen contra ius omne ac fas inter epulas prope ipsas occisum, et Aratum patrem filiumque Sicyonios, cum senem infelicem parentem etiam appellare

38, 6; 34, 48, 6. — *praesidium**] blofs ein Hülfscorps; vgl. 23, 42, 10.

19. *in ipsa Macedonia*] d. h. nicht an den Küsten der Bundesgenossen. — *opulentissimam*] vgl. 31, 33, 6: *horrea Dassaretiorum*; ebenso fruchtbar waren Lynkestis, Elimiotis, Orestis.

20. *nunc*] umfafst den Feldzug in dem laufenden Sommer; eine weitere Ausdehnung hat *nunc* § 18; beide sind verschieden von *nunc* § 1. — *exercitu*]* — *in conspectu*] s. 15, 9.

21—25. Die Grausamkeit des Königs mahnt von einem Bündnis mit ihm ab.

21. *ne sint* . .] nach den zahlreichen Konzessivsätzen tritt die kurze Frage im Nachsatze § 25: *num* . . mit um so gröfserem Nachdruck ein, deutet mit Entschiedenheit an, dafs das nicht geschehen könne, und bildet zugleich den Übergang zu dem folgenden Teile der Rede. Über *ne* s. 31, 7, 8. — *Atheniensis* . . *legatus*] obgleich nach 19, 12 mehrere Gesandte da waren, so konnte doch nur einer das Wort führen. Der Gegenstand ist bereits 31, 30, 1 ff. behandelt. — *nihil*] mit dem Konjunktiv wie *nemo* 5, 44, 1; vgl. 21, 44, 7; zu 2, 12, 11.

22. *Ciani**] s. 33, 16; 31, 31, 4. — *qui* . . *absunt*] ironisch als Grund von *multo minus* angegeben. — *ipsi*] s. 1, 28, 4.

23. *caedes* . .] nach *vulnerum*, ein Wechsel der Konstr.; s. zu 5, 19, 2; Sall. Cat. 33, 1; Iug. 74, 3; oder § 23. 24: *caedes* . . *asportatam* hängen von dem nachfolgenden 'möge vergessen werden' ab, das wegen des hinzugefügten *cetera* in den Plural trat und so keine grammatisch genaue Beziehung zuläfst. — *Messenae*] s. 31, 31, 4. — *Cyparissiae*] die Hafenstadt von Messene an der Westküste des Landes. — *Charitelen**] die Sache scheint sonst nicht bekannt zu sein. — *ius* . . *ac fas*] s. 33, 33, 7. — *Aratum patrem filiumque*] jenen liefs er durch Gift töten; dieser wurde infolge einer Vergiftung durch Philipp wahnsinnig; s. Pol. 8, 14; Plut. Arat. 52. 54. — *parentem etiam* . .] Aratus hatte die Verbindung der Achäer mit Macedonien eingeleitet und sowohl mit Antigonos, als mit

24 solitus esset, interfectos, filii etiam uxorem libidinis causa in Macedoniam asportatam, cetera stupra virginum matronarumque
25 oblivioni dentur; ne sit cum Philippo res, cuius crudelitatis metu obmutuistis omnes — nam quae alia tacendi advocatis in concilium causa est? —; cum Antigono, mitissimo ac iustissimo rege et de nobis omnibus optime merito, existimemus disceptationem
26 esse: num id postularet facere nos, quod fieri non posset? paene insula est Peloponnesus, angustis Isthmi faucibus continenti adhaerens, nulli apertior neque opportunior quam navali bello.
27 si centum tectae naves et quinquaginta leviores apertae et triginta Issaei lembi maritimam oram vastare et expositas prope in ipsis litoribus urbes coeperint oppugnare, in mediterraneas scilicet nos urbes recipiemus, tamquam non intestino et haerente in ip-
28 sis visceribus uramur bello! cum terra Nabis et Lacedaemonii, mari classis Romana urgebunt, unde regiam societatem et Macedonum praesidia inplorem? an ipsi nostris armis ab hoste Romano tutabimur urbes, quae oppugnabuntur? egregie enim Dy-
29 mas priore bello sumus tutati! satis exemplorum nobis clades

Philipp im besten Verhältnisse gestanden, bis dieser Messene mifshandelte.

24. *filii etiam* uxorem*] sie hiefs Polykratia; s. 27, 31, 8.

25. *ne sit* . .*] statt einfach fortzufahren *fieri omnino non potest, ut Philippi societatem tueamur* oder in einer ähnlichen Wendung, wird durch den Kontrast mit der Milde des Antigonos Doson die Grausamkeit Philipps in ein grelleres Licht gestellt und zugleich angedeutet, dafs nur ein so rücksichtsloser König verlangen könne, die Bundesgenossen sollten sich für ihn in das Verderben stürzen, nicht ein billiger und gerechter. — *cuius crudelitatis*] s. 4, 16, 7. — *nam quae . .*] dafs wohl manche die Römer fürchteten, ist übergangen; s. 31, 29, 14; vgl. zu 32, 19, 8. — *optime merito*] er wird auch sonst von Livius und Polybios gepriesen; s. 5, 4. 22, 10. 34, 11; 40, 54, 4; Pol. 2, 48 f. 70; 4, 87; 5, 9.

26—29. Der Peloponnes kann die Achäer nicht verteidigt, durch Philipp nicht geschützt werden.

26. *postularet facere nos*] s. 33, 6; zu 26, 22, 6. — *fieri*]* — *paene insula*] s. zu 31, 40, 1. — *angustis . .*] s. 31, 40, 1; 33, 17, 6; eine andere Schilderung wird 36, 32, 6 gegeben. — *apertior*] s. 25, 16, 22.

27. *leviores*] im Vergleich mit den *tectae*, nicht mit anderen *apertae*, also = *leviores quae apertae sunt*; s. 31, 22, 8. — *Issaei*] s. zu 31, 45, 10. — *expositas*] s. 5, 54, 4. — *in mediterraneas scilicet . .*] vgl. § 17. — *haerente in . .*] s. § 18; 19, 6. — *uramur*] s. 27, 29, 9.

28. *inplorem*] der Singular statt des mit dem Vorhergehenden und Folgenden besser übereinstimmenden Plural *inploremus* erklärt sich aus der Lebhaftigkeit der Rede; vgl. 22, 59, 18. — *an ipsi . .*] d. h. Hülfe aber müssen wir haben; oder werden wir allein . .? — *ab hoste Romano*] s. 24, 8, 1. — *enim*] wie 31, 7, 12. — *Dymas*] östlich am äufseren korinthischen Meerbusen; die Sache ist wohl die 27, 31, 9 kurz erwähnte; vgl. Paus. 7, 17, 3.

alienae praebent; ne quaeramus, quem ad modum ceteris exem-
plo simus.
Nolite, quia ultro Romani petunt amicitiam, id quod op- 30
tandum vobis ac summopere petendum erat, fastidire. metu 31
enim videlicet compulsi et deprensi in aliena terra, quia sub um-
bra vestri auxilii latere volunt, in societatem vestram confugiunt,
ut portibus vestris recipiantur, ut commeatibus utantur! mare 32
in potestate habent; terras, quascunque adeunt, extemplo dicio-
nis suae faciunt. quod rogant, cogere possunt; quia pepercisse
vobis volunt, committere vos, cur pereatis, non patiuntur. nam 33
quod Cleomedon modo tamquam mediam et tutissimam vobis
viam consilii, ut quiesceretis abstineretisque armis, ostendebat, ea
non media, sed nulla via est. etenim praeterquam quod aut acci- 34
pienda aut spernenda vobis Romana societas est, quid aliud quam
nusquam gratia stabili, velut qui eventum expectaverimus, ut
fortunae applicaremus nostra consilia, praeda victoris erimus?

29. *ne quaeramus*] 'hüten wir uns . .'; s. 41, 24, 15. — *exemplo*] vorher *exemplorum*: der in dem Wortspiele liegende Gedanke 'Beispiele anderer müssen euch warnen (den Römern zu widerstehen), damit ihr nicht andern zur Warnung werdet' (s. 1, 28, 10) bildet den Übergang zum folgenden Teile.

30—32. Wir müssen das grofsmütig dargebotene Bündnis annehmen.

30. *ultro* . .] Ausführung von § 6. — *summopere*]*

31. *videlicet*] stellt den Gedanken noch besonders als ironisch dar; s. § 28: *enim*. — *sub umbra*] s. 7, 30, 18; 34, 9, 10; Verg. Aen. 11, 223.

32. (*id*) *cogere*] s. 4, 26, 3. — *pepercisse*] scheint zugleich den Erfolg der Handlung einzuschliefsen und so einen Inf. Praes. zu vertreten, wie *vobis consultum esse volunt*; s. 23, 15, 10; 28, 41, 5; 30, 14, 6; vgl. 40, 10, 5; zu 24, 16, 11; = sie könnten euch ohne weiteres vernichten oder zwingen, euch an sie anzuschliefsen, aber sie wollen euch schonen und durch das Anerbieten des Bündnisses Gelegenheit geben, dafs ihr dem Verderben zu entgehen suchen sollt, das euch droht, wenn ihr das Bündnis zurückweist; vgl. zum Gedanken 37, 32, 8.

33—34. Ihr könnt der Gefahr auch nicht entgehen, wenn ihr nach dem (§ 5) gegebenen Rat neutral bleiben wolltet.

33. *nam* . .] d. h. man könnte sagen, es gebe auch wohl noch einen anderen Weg; aber dem ist nicht so, denn . .

34. *praeterquam quod* . . *quid aliud*] *quid aliud* . . ist hier nicht steigernd (s. 22, 11; 30, 26, 5), sondern begründet nur das Vorhergehende. Der Redner sagt, was er bis jetzt allein bewiesen hat: ihr könnt nur entweder das Bündnis der Römer annehmen oder durch das Festhalten des macedonischen das römische zurückweisen; denn wenn ihr keines von beiden wollt (d. h. neutral bleiben wollt), so werdet ihr . . nur die Beute des Siegers werden; vgl. zur Situation 24, 28, 7; 35, 49, 13. — *expectaverimus*] schneller Übergang in die erste Person; vgl. § 28: *inplorem*.

35—37. Aufforderung, die günstige Gelegenheit zu benutzen.

35 nolite, si, quod omnibus votis petendum erat, ultro offertur, fastidire. non, quem ad modum hodie utrumque vobis licet, sic sem-
36 per liciturum est; nec saepe nec diu eadem occasio erit. liberare vos a Philippo iam diu magis vultis quam audetis. sine vestro labore et periculo qui vos in libertatem vindicarent, cum magnis
37 classibus exercitibusque mare traiecerunt. hos si socios aspernamini, vix mentis sanae estis; sed aut socios aut hostes habeatis oportet.'

22 Secundum orationem praetoris murmur ortum aliorum cum
2 adsensu, aliorum inclementer adsentientes increpantium; et iam non singuli tantum sed populi universi inter se altercabantur. tum inter magistratus gentis — damiurgos vocant; decem numero creantur — certamen nihilo segnius quam inter multitudi-

35. *nolite* . .] absichtlich aus § 30 wiederholt. — *quem ad modum* . .] s. 25, 28, 9. 38, 18. — *liciturum est*] s. 42, 36, 6.

36. *liberare*] weil das Bündnis mit Philipp nur scheinbar war und in der That Abhängigkeit bestand; s. zu § 5. Auffallend ist, dafs der Redner weder dieses neue Motiv noch die Unzuverlässigkeit Philipps in seinen Versprechungen (s. 5, 4) ausführt. — *audetis*] wie § 2. — *cum magnis classibus* . .] wiederholt § 6 und 18 ff.

37. *sed*] bricht kurz ab, = doch ich füge nichts hinzu, aber das wifst: entweder . .; s. 31, 29, 16; der Gedanke wie § 34: *aut accipienda* . . Eine Verteidigung des macedonischen Bündnisses (wie 41, 24, 1 ff.) oder der Neutralität hat Liv. wahrscheinlich bei Polybios, dem ohne Zweifel die Rede des Aristänus entlehnt ist, nicht gefunden; dafs aber nicht alle wie Aristänus die § 36 ausgesprochene Hoffnung: *vos in libertatem vindicarent* hegten, zeigen die im folgenden geschilderten Scenen.

22. 1. *cum adsensu*] ist nähere Bestimmung zu *murmur*, = 'ein *murmur*, in dem sich . . aussprach'; dem Begriff *cum adsensu* entspricht im folgenden *increpantium*; vgl. 25, 10; 5, 21, 11; 34, 50, 2 u. a.

2. *et iam*] 'und alsbald' kam es so weit, dafs . . — *populi*] s. 20, 7. — *magistratus*] bei Polybios heifsen sie ἄρχοντες 4, 72; 5, 1 u. a.; συνάρχοντες 24, 12; προεστῶτες 4, 9; 40, 3; ἀρχαί 23, 10; auch γερουσία 38, 5 (verschieden von der βουλή; s. 2, 46, 4 ff.; 23, 7, 3); δημιουργοί 24, 5; Plut. Arat. 43; sie bilden die ständige Behörde des Bundes, welche die laufenden Geschäfte besorgte und die Bundesversammlung berief; s. § 3; 20, 3; Hermann, StAlt. 1, 555, Schömann 2, 110. Ursprünglich waren die 10 Bundesstaaten (s. 20, 7) je durch einen Damiurgen vertreten, daher 38, 30, 4: *damiurgos civitatium, qui summus est magistratus*, die Zahl der letzteren blieb auch dieselbe, als die Zahl der Bundesstaaten gröfser wurde; s. Schorn 62. — *damiurgos*] vgl. 38, 30, 4 u. a; ebenso *Damarata* 24, 22, 8; *Damocritus* 31, 32, 1; *Nasus* 25, 24, 8; 26, 24, 15 u. a.; *Tycha* 24, 21, 7; 25, 25, 5; *Kephallania* 37, 13, 11 u. a.; *Nicodamus* 38, 5, 6; *Eudamus* 37, 12, 9 u. a.; deshalb ist wohl anzunehmen, dafs Polybios, dem Liv. hier folgt, selbst diese dorischen Formen gebraucht hat, obgleich jetzt bei ihm δημιουργός u. s. w. gelesen wird. — *multitudo*] diese umfafst hier auch die *principes*.

nem esse. quinque relaturos de societate Romana se aiebant 3
suffragiumque daturos; quinque lege cautum testabantur, ne quid, quod adversus Philippi societatem esset, aut referre magistratibus aut decernere concilio ius esset. is quoque dies iurgiis est consumptus.

Supererat unus iusti concilii dies; tertio enim lex iubebat 4
decretum fieri; in quem adeo exarsere studia, ut vix parentes ab
liberis temperaverint. Pisias Pellenensis erat; filium damiurgum 5
nomine Memnonem habebat, partis eius, quae decretum recitari
perrogarique sententias prohibebat. is diu obtestatus filium, ut 6
consulere Achaeos communi saluti pateretur neu pertinacia sua
gentem universam perditum iret, postquam parum proficiebant 7

3. *quinque*..] nach diesen Worten und der folgenden Verhandlung nimmt Liv. nur 10 Damiurgen an, und diese allein haben das Recht zu bestimmen, welche Anträge an die Versammlung gebracht werden sollen. Ob unter den 10 Damiurgen auch der Strateg, Hipparch und Bundeskanzler begriffen sind, geht aus der Darstellung nicht hervor. Da jedoch der Strateg und Hipparch besonders gewählt werden, so erscheinen sie schon dadurch von den Damiurgen verschieden; wenn es gleichwohl 35, 25, 7 heifst: *is* (*Philopoemen*, damals Strateg) *praefatus bene comparatum apud Aetolos esse, ne praetor, cum de bello consuluisset, ipse sententiam diceret* (vgl. 38, 31, 1), so ist dort von einer Verhandlung in der Volksversammlung die Rede, nicht von einer Beratung der Damiurgen über einen an das Volk zu bringenden Antrag, der in der Versammlung, wie in Rom ein Senatskonsult, nur entweder angenommen oder abgelehnt werden konnte. Ein solcher Antrag ist an u. St. mit *relaturos* gemeint, nachdem 20, 4 der Gegenstand der Verhandlung bezeichnet ist; und ein Beschlufs konnte, wie u. St. zeigt, nur gefafst werden, wenn nach stattgehabter Verhandlung die Mehrzahl der Damiurgen sich für einen Antrag erklärte; dieser Antrag hiefs προβούλευμα (daher die Damiurgen auch πρόβουλοι; s. Plut. Philop. 21) und wurde nach 38, 31, 1 von dem Strategen in der Volksversammlung vorgetragen (*referebat*). Im vorliegenden Falle stimmen 5 Damiurgen dafür, dafs dem Volke das Bündnis mit Rom vorgeschlagen werden solle. — *suffragiumque daturos*] nicht 'sie würden selbst abstimmen', sondern 'sie würden der Versammlung durch Vorlegung eines Beschlusses der Damiurgen die Möglichkeit geben abzustimmen'; s. 4, 49, 16: *iam si suffragium detur, hunc praeferetis.* — *quoque*] bezieht sich nur auf *consumptus*, nicht auch auf *iurgiis*; = der Tag wurde hingebracht wie der erste, aber mit ..; vgl. 19, 13.

4. *tertio*] s. 20, 1. — *lex*] ein Artikel der Bundesverfassung. — *decretum fieri*] vgl. 8, 39, 13. — *in quem*..] 'für diesen Tag' statt 'für die Verhandlungen an diesem Tage'; zum Ausdr. vgl. 7, 25, 9: *in quae laboramus.*

5. *Pisias*]* — *Pellenensis*] 'aus Pellene', der östlichsten eigentlich achäischen Stadt. — *erat*] s. 7, 26, 2. — *decretum recitari*] ist hier dasselbe wie § 3: *relaturos*; § 4 ist es Beschlufs des Volkes. — *perrogarique*] von dem römischen Senate (s. 34, 23, 1) auf die Volksversammlung übertragen.

6. *diu obtestatus*] vgl. die Scene

preces, iratus se eum sua manu interempturum nec pro filio
8 sed pro hoste habiturum minis pervicit, ut postero die coniungeret iis se, qui referebant. qui cum plures facti referrent, omnibus fere populis haud dubie approbantibus relationem ac prae
9 se ferentibus, quid decreturi essent, Dymaei ac Megalopolitani et quidam Argivorum, priusquam decretum fieret, consurrexerunt ac reliquerunt concilium neque mirante ullo nec improbante.
10 nam Megalopolitanos avorum memoria pulsos ab Lacedaemoniis restituerat in patriam Antigonus, et Dymaeis, captis nuper direptisque ab exercitu Romano, cum redimi eos, ubicumque servirent, Philippus iussisset, non libertatem modo sed etiam patriam
11 reddiderat; iam Argivi, praeterquam quod Macedonum reges ab se oriundos credunt, privatis etiam hospitiis familiarique amicitia
12 plerique illigati Philippo erant. ob haec concilio, quod inclinaverat ad Romanam societatem iubendam, excesserunt, veniaque iis huius secessionis fuit et magnis et recentibus obligatis benefi-
23 ciis. ceteri populi Achaeorum, cum sententias perrogarentur,

23, 8, 9. — *perditum iret*] s. 2, 6, 3; 26, 27, 10; vgl. Pol. 18, 13, 8 über Aristänus: *εἰ γὰρ μὴ σὺν καιρῷ τότε μετέρριψε τοὺς Ἀχαιοὺς Ἀρίσταινος . ., φανερῶς ἄρδην ἀπωλώλει τὸ ἔθνος. νῦν δὲ . . αὐξήσεως τῶν Ἀχαιῶν ὁμολογουμένως . . αἴτιος ἐδόκει γεγονέναι· διὸ καὶ πάντες αὐτὸν οὐχ ὡς προδότην, ἀλλ' ὡς εὐεργέτην καὶ σωτῆρα τῆς χώρας ἐτίμων.*

7. *preces*]*

8. *referebant*] wie § 3; über die Form s. 34, 1, 7. — *plures facti*] 'als sie die Majorität hatten'. — *approbantibus . .*] sie stimmen noch nicht ab, sondern geben ihren Beifall zu erkennen und zeigen, wie sie stimmen werden.

9. *Dymaei*] s. 21, 28. — *Megalopolitani*] vgl. 5, 5. Megalopolis und Argos, welches jedoch nach u. St. noch vertreten bliebe (*quidam*; vgl. 25, 4), waren die gröfsten Städte des Bundes.

10. *avorum memoria*] s. zu 31, 12, 10. — *pulsos . .*] im Kleomenischen Kriege war Megalopolis von ' - Spartanern erobert und zum 'erstört worden, die Einwohner hatten sich nach Messene geflüchtet; s. Pol. 2, 51. 55. 61. 64; Plut. Arat. 36 f.; Cleom. 6; Antigonos hatte die Stadt wiederherstellen lassen; vgl. jedoch Pol. 5, 93; Paus. 4, 29; 8, 27. Dies war 226 v. Chr. geschehen; der Ausdruck *avorum memoria* ist also ebenso ungenau wie 34, 26, 13: *per aliquot aetates*.

11. *iam*] s. 1, 9, 9. — *oriundos*] s. 27, 30, 9; vgl. Herod. 5, 22; 8, 137 f. — *illigati Philippo*] gewöhnlich steht bei diesem Verbum der Dativ der Sache; s. 21, 11.

12. *societatem iubendam*] wie *bellum iubere* 7, 6, 7; *rogationem iubere* 1, 17, 9; 33, 2, 6. — *secessionis*] Trennung bei der Abstimmung, nicht von dem Bunde überhaupt; vgl. 25, 3.

23. 1. *ceteri . .*] Appian.: *οἱ πλείονες ᾑροῦντο τὰ Φιλίππου καὶ ἀπεστρέφοντο Ῥωμαίους* spricht von der Zeit, wo sich die 22, 9 erwähnten Staaten noch nicht entfernt haben (vgl. 19, 7), welche in Verbindung mit den das Bündnis Verwerfenden unter den Zurückgebliebenen wohl die Mehrheit sein konnten. — *cum sententias perrogarentur*] 'als die einzelnen der

societatem cum Attalo ac Rhodiis praesenti decreto confirmarunt; cum Romanis, quia iniussu populi non poterat rata esse, in id 2
tempus, quo Romam mitti legati possent, dilata est; in praesentia 3
tris legatos ad L. Quinctium mitti placuit et exercitum omnem Achaeorum ad Corinthum admoveri captis Cenchreis iam urbem ipsam Quinctio oppugnante.

Et hi quidem e regione portae, quae fert Sicyonem, posue- 4
runt castra; Romani *in* Cenchreas versam partem urbis, Attalus traducto per Isthmum exercitu ab Lechaeo, alterius maris portu, oppugnabant, primo segnius, sperantes seditionem intus fore inter oppidanos ac regium praesidium. postquam uno animo 5
omnes, et Macedones tamquam communem patriam tuebantur, et Corinthii ducem praesidii Androsthenen haud secus quam civem et suffragio creatum suo imperio in se uti patiebantur, omnis inde spes oppugnantibus in vi et armis et operibus erat. undi- 6

Reihe nach um ihre Meinung gefragt wurden'; anders 22, 5; sonst scheint sich *perrogare* im Passiv mit dem Accusativ *sententias* nicht zu finden, wie es bei *rogare* der Fall ist; übrigens scheinen nicht die Stimmen der einzelnen, sondern die der Staaten, wie in Rom die der Centurien und Tribus, gezählt worden zu sein. — *cum Attalo* . .]* — *praesenti decreto*] durch den Volksbeschlufs (s. 22, 8) wurde das Bündnis, das Attalus und die Rhodier verlangt hatten, da diese anwesend waren, sogleich gültig, trat sofort in Kraft; von römischer Seite hatte es nur L. Quinctius durch Gesandte begehrt, das römische Volk mufste den förmlichen Abschlufs erst genehmigen oder das vorläufig Abgeschlossene bestätigen; s. 9, 9, 3; 21, 18, 10; 26, 24, 14; dies konnte nur in Rom geschehen, weshalb für jetzt nur beschlossen wird, gelegentlich Gesandte dorthin zu schicken; diese stiefsen daselbst auf Schwierigkeiten; s. Pol. 18, 25; vgl. jedoch Liv. 32, 34, 12.

3. *exercitum* . .] s. 31, 25, 7; sie hofften sogleich Korinth zu erhalten nach dem 19, 4 gegebenen Versprechen.

23, 3—25. Bestürmung von Korinth. Eroberung von Elatea. Paus. 7, 8, 1.

4. *et hi quidem*] die Achäer. — *e regione*] s. 26, 5, 8. — *Sicyonem*] an der Westseite, die Römer an der Ostseite, Attalus an der Nordseite, entsprechend den drei Hauptstrafsen, die nach Korinth führten. — *Cenchreas*] am saronischen, Lechäum, die zweite Hafenstadt Korinths und mit diesem durch lange Mauern verbunden, am korinthischen Meerbusen (*alterius maris*). — *intus*] s. 31, 46, 14; 38, 6, 8.

5. *uno animo* . .] die Korinther haben sich in den 24 Jahren, seit sie von Macedonien abhängen (s. 19, 4), ganz macedonisiert und wollen von einer Verbindung mit den Achäern und Römern nichts wissen. — *omnes et . . et*] s. 1, 2. — *tamquam communem patriam*] das Verglichene fehlt (wie 31, 23, 9), näml. *urbem* oder *Corinthum*; s. 2, 2, 3. — *suffragio creatum suo*] nach römischer Weise, nach welcher das Imperium infolge der Wahl durch das Volk erteilt wird. — *omnis inde spes* . .] vgl. 24, 34, 12; über *inde* im Nachsatze, das sich vielleicht nur bei Liv. findet, s. zu 4, 47, 2; vgl. 17, 5. 24, 2: *tum*. — *oppugnantibus*]*

7 quae aggeres haud facili aditu ad moenia admovebantur. aries ex ea parte, quam Romani oppugnabant, aliquantum muri diruerat; in quem locum, quia nudatus munimento erat, protegendum armis cum Macedones concurrerent, atrox proelium inter eos ac
8 Romanos ortum est. ac primo multitudine facile expellebantur Romani; adsumptis deinde Achaeorum Attalique auxiliis aequabant certamen, nec dubium erat, quin Macedonas Graecosque fa-
9 cile loco pulsuri fuerint. transfugarum Italicorum magna multitudo erat, pars ex Hannibalis exercitu metu poenae a Romanis Philippum secuta, pars navales socii relictis nuper classibus ad spem honoratioris militiae transgressi; hos desperata salus, si Romani vicissent, ad rabiem magis quam audaciam accendebat.
10 promunturium est adversus Sicyonem Iunonis, quam vocant Acraeam, in altum excurrens; traiectus inde Corinthum septem
11 fere milium passuum. eo Philocles, regius et ipse praefectus, mille et quingentos milites per Boeotiam duxit. praesto fuere ab Corintho lembi, qui praesidium id acceptum Lechaeum traice-

7. undique] das Asyndeton zur Belebung der Darstellung. — haud facili aditu] steht konzessiv zu admovebantur. Korinth lag auf einem [illegible]

[illegible]

noratioris = ehrenvoller und einträglicher; s. 24, 21, 3; 45, 36, 4. — desperata salus] kurz statt quod videbant de salute sibi desperandum esse. — quam] ohne Wiederholung der Präposition, wie 3, 19, 4; 4, 58, 4: in senatu magis quam tribunis; 23, 34, 11; 27, 43, 7 u. a.; häufiger wird dieselbe wiederholt; s. 14, 6; 33, 22, 5; 34, 22, 5 u. a.

10. promunturium est ..] sowohl dieser Satz als der vorhergehende § 9: transfugarum .. und die folgenden § 12: auctor .. is .. stehen ohne Verbindung, weil Liv. nur die wichtigsten Momente aufzählt. — promunturium] in der Korinth gehörenden Landschaft Peräa jenseits des Isthmus, gegenüber der Landspitze von Sikyon, mit der es den [illegible] Meerbusen bildet. — Iunonis ..] s. Strabo 8, 6, 22, S. 380: τὸ τῆς Ἀκραίας μαντεῖον Ἥρας; das Heraion, j. Hagios Nicolaos. — in altum excurrens] vgl. zu 44, 13, 3.

11. per Boeotiam] von Euböa aus; s. 16, 12. — ab Corintho] kann zu lembi und zu praesto fuere genommen werden. — traicerent] daß sie dahin gebracht sind, und der Weg

[redacted]

rent. auctor erat Attalus incensis operibus omittendae extemplo 12
oppugnationis; pertinacius Romanus in incepto perstabat. is quoque, ut pro omnibus portis disposita videt praesidia regia nec facile erumpentium impetus sustineri posse, in Attali sententiam concessit. ita inrito incepto dimissis Achaeis reditum ad naves 13
est. Attalus Piraeum, Romani Corcyram petierunt.

Dum haec ab navali exercitu geruntur, consul in Phocide 24
ad Elatiam castris positis primo colloquiis rem per principes Elatensium temptavit; postquam nihil esse in manu sua et plures 2
validioresque esse regios quam oppidanos respondebatur, tum simul ab omni parte operibus armisque urbem est adgressus. ariete 3
admoto cum quantum inter *duas* turres muri erat prorutum cum ingenti fragore ac strepitu nudasset urbem, simul et cohors Romana per apertum recenti strage iter invasit, et ex omnibus oppidi 4
partibus relictis suis quisque stationibus in eum, qui premebatur impetu hostium, locum concurrerunt. eodem tempore Romani 5
et ruinas muri supervadebant et scalas ad stantia moenia inferebant. et dum in unam partem oculos animosque hostium certamen averterat, pluribus locis scalis capitur murus, armatique in urbem transcenderunt. quo tumultu audito territi hostes relicto, 6
quem conferti tuebantur, loco in arcem omnes, inermi quoque sequente turba, confugerunt. ita urbe potitur consul. qua 7
direpta missis in arcem, qui vitam regiis, si inermes abire vellent, libertatem Elatensibus pollicerentur, fideque in haec data post dies paucos arcem recipit.

von dem Lechäum nach der Stadt zwischen den Mauern noch frei ist, wird im folgenden vorausgesetzt. Die römische Flotte steht im saronischen Hafen und kann die Überfahrt nicht hindern.

12. *pertinacius*] vgl. 35, 51, 9. — *Romanus*]* — *pro .. portis*] vorn auf den um die Thore breiten Mauern (s. 31, 24, 9), aus denen sie dann hervorbrechen (*erumpentium*). — *omnibus*] die drei § 1 Bezeichneten.

24. 1. *navali exercitu*] findet sich nicht oft so gesagt. — *Elatiam*]*

2. *esse in manu sua*] wie 45, 36, 5: *aliquid in militum manu esse*; ähnlich 26, 8, 11; 34, 21, 2; Sall. Iug. 14, 4 u. a.; vgl. 31, 45, 4: *suae potestatis*.

3. *admoto ..*]* — *quantum .. erat prorutum*] ist zusammenzunehmen und vertritt das Subjekt zu *nudasset*; = der Einsturz von .. — *inter duas turres*] s. 1, 10; 42, 63, 6. — *nudasset*] vgl. 21, 8, 5. — *cohors Romana*] s. 34, 28, 7. — *strage*] wie sonst *ruina*; s. § 5; 31, 46, 15. — *invasit*] absolut, = 'brach ein'. — *relictis suis quisque ..*] s. zu 2, 38, 6.

5. *dum .. averterat*] = *dum averterat et aversos tenebat*; auf diese Dauer des Erfolgs (s. 12, 3) bezieht sich *dum*; vgl. Cic. p. SRosc. 91: *dum is aliis rebus erat occupatus*. — *in unam partem .. averterat*] s. 1, 12, 10.

6. *tuebantur*] d. h. sie gaben den Punkt auf, den sie bisher schützten; vgl. 27, 28, 17; 34, 44, 5.

7. *libertatem*] s. 17, 2. — *in haec*] s. 30, 8; zu 21, 42, 2; vgl.

25 Ceterum adventu in Achaiam Philoclis, regii praefecti, non Corinthus tantum liberata obsidione, sed Argivorum quoque civitas per quosdam principes Philocli prodita est temptatis prius
2 animis plebis. mos erat comitiorum die primo velut ominis causa praetores pronuntiare Iovem Apollinemque et Herculem; addi-
3 tum lege erat, ut his Philippus rex adiceretur. cuius nomen post pactam cum Romanis societatem quia praeco non adiecit, fremi-
4 tus primo multitudinis ortus, deinde clamor subicientium Philippi nomen iubentiumque legitimum honorem usurpare, donec
5 cum ingenti adsensu nomen recitatum est. huius fiducia favoris Philocles arcessitus nocte occupat collem imminentem urbi — Larisam eam arcem vocant — positoque ibi praesidio cum lucis principio signis infestis ad subiectum arci forum vaderet, in-
6 structa acies ex adverso occurrit. praesidium erat Achaeorum, nuper impositum, quingenti fere iuvenes delecti omnium civita-
7 tium; Aenesidemus Dymaeus praeerat. ad hos orator a praefecto

33, 30, 10; es ist die bedingte Deditio.

25. Argos geht zu Philipp über.

1. *per quosdam . .*] übereinstimmend mit 22, 9; unter der Aristokratie scheinen zwei Parteien bestanden zu haben, und die grofse Menge (s. *temptatis*; § 3: *fremitus multitudinis*; § 7: *qui idem . .*) macedonisch gesinnt gewesen zu sein.

2. *comitiorum*] nach dem Folgenden für die Wahl von Prätoren. — *primo*] ist Adverb, = 'gleich anfangs'; daher *velut ominis*; *primo* mit *die* zu verbinden ist weniger gut, da man nicht sieht, warum die Wahl mehrere Tage gedauert habe; und selbst, wenn dies der Fall gewesen wäre, würde man eine Andeutung, dafs das *pronuntiare* im Anfange stattgefunden habe, erwarten. — *Iovem . . Herculem*] seit alter Zeit in Argos verehrte Götter, denen Philipp an die Seite gestellt wird; s. 34, 11; 31, 44, 4. — *additum lege**] auch sonst unterscheidet Liv. zwischen *lex* und *mos*; s. 34, 5; 31, 29, 12; 34, 9, 6 u. a.; jenes war ein uralter Gebrauch, dieses eine gesetzliche Betimmung aus neuer Zeit; s. § 4.

3. *post . . societatem*] man glaubt sich also an den Beschlufs der Versammlung gebunden.

4. *subicientium*] s. 22, 1. — *usurpare*] wie *ius usurpare* 27, 8, 9 u. a.; = er solle Gebrauch von der Ehrenbezeugung machen, sie Philipp zukommen lassen, für ihn in Anwendung bringen.

5. *collem . .*] 'ein 282 m hoher nach allen Seiten steiler Felsberg, eine der festesten Akropolen Griechenlands', an dessen Fufse die Stadt lag; vgl. 34, 25, 5. — *posito*] wie 40, 30, 3 und oft bei Cäsar; sonst gewöhnlich *imponere*; s. § 6. — *forum*] östlich unmittelbar unter der Larisa.

6. *nuper impositum*] weil man der Stadt mifstraute, oder zum Schutz gegen Nabis. — *delecti omnium civitatium*] obgleich *delecti* sonst oft mit dem Genetiv verbunden wird (s. 26, 5, 3; 38, 1, 4 u. a.), so ist doch u. St. verschieden, da *civitatium* andere Gegenstände bezeichnet als die *delecti*; daher Caes. BG. 7, 21, 2: *milia . . delecta ex omnibus copiis.* — *Dymaeus*] s. 21, 28.

7. *orator*] s. 17, 2; 2, 13, 7; das

regio missus, qui excedere urbe iuberet: neque enim pares eos
oppidanis solis, qui idem quod Macedones sentirent, nedum ad-
iunctis Macedonibus esse, quos ne Romani quidem ad Corinthum
sustinuissent, primo nihil nec ducem nec ipsos movit; post paulo, 8
ut Argivos quoque armatos ex parte altera venientis magno agmi-
ne viderunt, certam perniciem cernentes, omnem tamen casum,
si pertinacior dux fuisset, videbantur subituri. Aenesidemus, 9
ne flos Achaeorum iuventutis simul cum urbe amitteretur, pactus
a Philocle, ut abire illis liceret, ipse quo loco steterat armatus
cum paucis clientibus non excessit. missus a Philocle, qui quae- 10
reret, quid sibi vellet. nihil statu moto, cum proiecto prae se
clipeo staret, in praesidio creditae urbis moriturum se armatum
respondit. tum iussu praefecti a Thraecibus coniecta tela inter-
fectique omnes. et post pactam inter Achaeos ac Romanos socie- 11
tatem duae nobilissimae urbes, Argi et Corinthus, in potestate
regis erant. haec ea aestate ab Romanis in Graecia terra mari- 12
que gesta.
In Gallia nihil sane memorabile ab Sex. Aelio consule ge- 26

§ 9 folgende *pactus* setzt Verhandlungen voraus. — *nedum* . . *ne quidem*] doppelte Steigerung. — *nec ipsos*] 'noch die Soldaten selbst', näml. die § 6 genannten *iuvenes delecti*; sonst wird gewöhnlich umgekehrt mit *ipse* der Anführer bezeichnet; s. 22, 46, 7; 27, 15, 13 u. a.

8. *pertinacior*] er für seine Person war es, wie das Folgende zeigt, aber nicht in Rücksicht auf die Behauptung der Stadt, da er sich sogleich auf einen Vertrag einliefs. — *videbantur subituri*] s. zu 5, 26, 10.

9. *Aenesidemus*] Asynd. advers. — *a Philocle*] vgl. Sall. Iug. 26, 1: *tantum ab eo vitam paciscatur*. — *cum paucis clientibus*] gehört zu *steterat*; zu *excessit* ist *ex eo* oder *inde* zu denken; s. 6, 4, 5; 27, 42, 10.

10. *missus*] näml. *est*; die Rede ist abgerissen wie 23, 10. — *quid sibi vellet*] s. 3, 35, 5. 50, 15 u. a. — *nihil statu moto**] 'ohne seine Stellung im geringsten zu verändern'; s. Plaut. Mil. 206; *crebro conmutat status*; vgl. 1, 55, 4: *motam sedem*; 34, 54, 8: *nihil motum ex antiquo*; ähnlich Cic. Tusc. 3, 15: *corpus statu cum est motum* und bei Liv. *statu movere* vom besiegten Feinde. — *cum* . .] Erklärung von *statu*. — *prae se*] s. zu 17, 13. — *staret*] die Wiederholung von *staret* nach *statu* ist nicht störend; vgl. Plaut. Mil. 1389: *stat in statu senex*; Liv. 30, 2, 8: *si eodem statu res publica staret*. — *in praesidio* . .] s. Herod. 7, 220; *in praesidio* = 'auf dem (ihm anvertrauten) Posten'; *creditae urbis* ist dazu Epexegese und zu *creditae* ist *sibi* zu denken; zur Sache vgl. 24, 37, 9; 28, 6, 6. — *Thraecibus*] s. 31, 15, 11. — *omnes*] er und seine Klienten; dafs die Besatzung entlassen ist, geht aus *pactus* § 9 und *cum paucis* hervor.

12. *haec* . .] s. 31, 47, 3. — Nachdem Livius, dem Polybios folgend, die Kriegsereignisse in Griechenland dargestellt hat, berichtet er Kap. 26—31 mehrere nicht zusammenhängende Einzelheiten aus anderen Teilen des römischen Reiches nach den Annalen.

26. Ereignisse in Gallien. Sklavenverschwörung. Zon. 9, 16; Oros. 4, 20.

1. *nihil sane*] wie *haud sane* 21, 32, 10.

2 stum. cum duos exercitus in provincia habuisset, unum retentum, quem dimitti oportebat, cui L. Cornelius proconsul praefuerat — ipse ei C. Helvium praetorem praefecit —, alterum,
3 quem in provinciam adduxit, totum prope annum Cremonensibus Placentinisque cogendis redire in colonias, unde belli casibus dissipati erant, consumpsit.

4 Quem ad modum Gallia praeter spem quieta eo anno fuit,
5 ita circa urbem servilis prope tumultus est excitatus. obsides Carthaginiensium Setiae custodiebantur. cum iis, ut principum
6 liberis, magna vis servorum erat. augebant eorum numerum, ut ab recenti Africo bello, et ab ipsis Setinis captiva aliquot natio-
7 nis eius empta ex praeda mancipia. *ii* cum coniurationem fecissent, missis ex eo numero, primum qui in Setino agro, deinde circa Norbam et Cerceios servitia sollicitarent, satis iam omnibus praeparatis, ludis, qui Setiae prope diem futuri erant, spectaculo
8 intentum populum adgredi statuerant; Setia per caedem et repentinum tumultum capta Norbam et Cerceios occupare * * * servitia. huius rei tam foedae indicium Romam ad L. Cornelium
9 Lentulum praetorem urbanum delatum est. servi duo ante lucem

2. *habuisset*] man erwartete *haberet*; vgl. zu 38, 58, 9. — *oportebat*] s. 9, 5. — *ipse*] er selbst in eigener Machtvollkommenheit, gegen den Beschlufs des Senats, obgleich es 8, 3 nicht so bestimmt ausgesprochen ist, dafs alle entlassen werden sollen. — *quem .. adduxit*] man erwartete *adduxerat*; s. zu 1, 1, 1.

3. *cogendis*] also erst jetzt wird nach den Einfällen der Gallier (s. 31, 10, 3. 47, 7 ff.; vgl. 33, 23, 1; 34, 22, 3) die Stadt dürftig wiederhergestellt.

4. *praeter spem*] s. 31, 47, 5. — *circa urbem*] in Latium, nicht in unmittelbarer Nähe Roms. — *tumultus*] wie bei den Einfällen der Gallier, daher auch das Verfahren § 11. — *Setiae*] vgl. zu 2, 4.

6. *eorum numerum*] ebenso 25, 1, 8; 33, 24, 9; § 7: *eo numero*; vgl. 29, 6, 4; Anton Stud. 1, 89. — *augebant*] bezeichnet die Handlung des Vermehrens als noch ununterbrochen andauernd; s. 21, 27, 4: *batur*; Caes. BG. 6, 32, 5: vgl. 24, 6 u. a.; das Subjekt ist *mancipia*. — *ut ab recenti Africo bello*] wie natürlich infolge des eben beendeten afrikanischen Krieges, da nach diesem viele Gefangene (aus Afrika) verkauft worden waren; über *ab* s. 14, 6. 8; 5, 28, 7. 44, 6; 30, 6, 1. — *captiva ..*] *captiva mancipia* gehört zusammen, = 'kriegsgefangene Sklaven'; dies wird durch *ab .. Setinis empta ex praeda* näher bestimmt, um anzugeben, wie diese *mancipia* nach Setia gekommen sind. — *nationis eius*] ist aus *Africo* zu erklären. — *empta*] s. 41, 6, 10: *mancipia argento parata.*

7. *primum qui ..*] über die Nachstellung des Pronomens s. 2, 8, 1; 5, 14, 4; 9, 32, 11; 27, 11, 7. 12, 17; 35, 43, 4; 39, 47, 8; 42, 1, 11. 11, 2. 56, 3; 43, 21, 8; 44, 8, 3; 45, 12, 5. 13, 2. 18, 2; vgl. zu 1, 26, 1. — *Norbam*]*

8. *Norbam*]* — *Lentulum*] ein Irrtum des Liv. oder seiner Quelle, da auch Zon. sagt: οἱ δοῦλοι .. κατηρέθησαν ὑπὸ Κορνηλίου Λεντούλου; vgl. 7, 13. 8, 5. — *urbanum*]*

ad eum venerunt atque ordine omnia, quae facta futuraque erant, exposuerunt. quibus domi custodiri iussis, praetor senatu vocato 10
edoctoque, quae iudices adferrent, proficisci ad eam coniurationem quaerendam atque opprimendam iussus, cum quinque le- 11
gatis profectus obvios in agris sacramento rogatos arma capere et sequi cogebat. hoc tumultuario dilectu duobus milibus ferme 12
hominum armatis Setiam omnibus, quo pergeret, ignaris venit. ibi raptim principibus coniurationis comprehensis fuga servorum 13
ex oppido facta est. dimissis deinde per agros, qui vestigarent
* * *. egregia duorum opera servorum indicum et unius liberi 14
fuit. ei centum milia gravis aeris dari patres iusserunt, servis vicena quina milia aeris et libertatem; pretium eorum ex aera-

9. *ante lucem*] s. 7, 5, 3; Sall. C. 28, 1; die ersten Morgenstunden, in denen die vornehmen Römer Audienz gaben. Dem Stadtprätor wird die Anzeige gemacht, weil die Konsuln nicht anwesend sind. — *facta* futuraque*] s. 8, 7, 12: *facti futurique*; Cic. de or. 2, 113: *quid fiat, factum futurumve sit*; ebd. 104; or. part. 64; de fato 17 u. a.; vgl. 17, 5.

10. *senatu vocato . .*] s. zu 25, 4, 1. — *quaerendam*] der Senat allein erteilt ihm, da es sich hier um Bundesgenossen handelt, die Vollmacht, die Untersuchungen zu halten; s. 1, 7; vgl. 9, 24, 14; 29, 20, 4; 31, 12, 3; 39, 14, 6. — *opprimendam*] da er nach dem Folgenden auch eine Militärmacht hat, so übt er, obgleich Stadtprätor, auch das Imperium militare aus; s. zu 22, 57, 8; 40, 26, 7; vgl. 41, 5, 8.

11. *quinque legatis*] s. 29, 20, 4. — *sacramento rogatos*] nach oder gemäfs dem (ihnen vorgesagten) Eide gefragt, näml. ob sie sich nach demselben verpflichten wollen, d. h. nachdem er sie den (vorgesagten) Eid, hier den Fahneneid, hat ablegen lassen; s. 40, 26, 7; Caes. BG. 6, 1, 2; ähnlich *sacramento adigere*; s. 3, 20, 4; 4, 5, 2; beides wird von dem gesagt, welchem der Eid geleistet wird; dagegen von dem, welcher sich verpflichtet, heifst es *sacramento dicere*; s. 2, 24, 7; 4, 53, 2. 8; 24, 8, 18; 25, 5, 8; vgl. 28, 29, 12: *in verba P. Scipionis iurant*; Caes. BC. 1, 23, 5. Das Ganze giebt ein treues Bild des bei dem Tumultus beobachteten Verfahrens; s. 7, 9, 6; 8, 17, 6. 20, 3; 34, 56, 11; Cic. Phil. 8, 1.

12. *omnibus*] die Soldaten, nicht die Legaten.

13. *qui vestigarent*] s. 31, 19, 2; wahrscheinlich ist der Bericht über den Erfolg der Sendung und die Bestrafung der Schuldigen (s. § 16) ausgefallen; vgl. Periocha: *duo milia quingenti necati* und die St. aus Zon. zu § 8.

14. *servorum indicum*] wie *exercitus victor*, *legatus fetialis* 9, 10, 10 u. a. gesagt. — *centum milia gravis aeris*] er bekam so viel, dafs er in die erste Klasse eintreten konnte. — *vicena quina*] s. 4, 45, 2; 22, 33, 10; 26, 27, 9; anders 4, 61, 10; vgl. Dion 5, 57. — *aeris*] natürlich auch *gravis*, wie vorher; der Libralas stand damals dem Sesterz gleich, die alte Benennung wurde jedoch in öffentlichen Verhältnissen beibehalten; s. 22, 10, 7; vgl. 45, 15, 2; Mms. MW. 302, 40; Nissen 108. Die Sklaven können so in die vierte Klasse eintreten. Dafs die drei Genannten römische Bürger geworden seien, ist nicht gesagt; aber in Setia wurde nach 29, 15, 10 der Census nach derselben Norm wie in Rom gehalten. — *ex aerario*] ebenso wohl auch die vorhergehen-

15 rio solutum est dominis. haud ita multo post ex eiusdem coniurationis reliquiis nuntiatum est servitia Praeneste occupatura.
16 eo L. Cornelius praetor profectus de quingentis fere hominibus, qui in ea noxa erant, supplicium sumpsit. in timore civitas fuit
17 obsides captivosque Poenorum ea moliri. itaque et Romae vigiliae per vicos servatae iussique circumire eas minores magistratus, et triumviri carceris lautumiarum intentiorem custodiam
18 habere iussi, et circa nomen Latinum a praetore litterae missae, ut et obsides in privato servarentur neque in publicum

den Summen, beide nach einem Senatsbeschlusse.

16. *eo* . .] obgleich Präneste und die vorher genannten Städte selbständige Bundesstaaten sind, hält doch der römische Prätor ohne weiteres in denselben Gericht infolge des Auftrages vom Senate, der über die Sicherheit Italiens zu wachen hat; s. § 10. 18. — *in timore* . . *fuit obsides* . . *moliri*] s. 2, 7, 9.

17. *per vicos*] nach Quartieren. — *servatae*] s. 33, 4, 2. — *circumire*] näml. in den Privathäusern, in denen die *obsides* untergebracht waren, während die *captivi* in dem eigentlichen Staatsgefängnisse interniert sind. — *minores magistratus*] Liv. scheint damit die Ädilen zu bezeichnen, da im folgenden die *triumviri capitales* noch besonders erwähnt werden; die Ädilen wurden eigentlich zu den *minores magistratus* gerechnet (s. Gell. 13, 15, 4; vgl. Cic. de leg. 3, 6 f.); doch gebraucht Liv. 39, 16, 12 *minoribus magistratibus* (vgl. ebd. 14, 10. 17, 5) von den *triumviri capitales*. — *triumviri*] sie werden entweder nur *tresviri* genannt (s. Plaut. Amph. 155) oder *triumviri* (s. Gell. 3, 3, 15) oder *triumviri capitales* (s. 25, 1, 10; 39, 14, 10) oder *triumviri nocturni*; s. 9, 46, 3; vgl. Digest. 1, 2, 30: *triumviri capitales*, *qui carceris custodiam haberent*, *ut*, *cum animadverti deberet*, *eorum interventu fieret*; ferner haben sie als Gehülfen der Ädilen für die Sicherheit der Stadt in der Nacht zu sorgen, haben die Inspektion der Wachen u. a.; Lange 1, 651. — *carceris lautumiarum*] die *lautumiae* waren nach 26, 27, 3; 39, 44, 7 ein Platz, wahrscheinlich an der Nordostseite des Kapitolium und ursprünglich nach Steinbrüchen genannt. Dafs in denselben auch ein Gefängnis war, geht aus 37, 3, 8. 46, 5 hervor, zugleich dafs darin Kriegsgefangene eingeschlossen wurden; die Geiseln werden in latinische Städte gebracht (vgl. 45, 42, 4 f.) und *in privato*, d. h. in *libera custodia* gehalten; s. 24, 45, 10. Daher scheint auch an u. St. *carcer lautumiarum* dasselbe zu bedeuten wie 37, 3, 8 *lautumiae* und ein von dem alten *carcer* (s. 1, 33, 8) verschiedenes Gefängnis zu sein, welches nach dem Ankauf 39, 44, 7 vielleicht nicht mehr gebraucht wurde; später wird seiner wenigstens nur selten Erwähnung gethan; s. Varro L. L. 5, 151; Sen. Contr. 27. Die *triumviri* werden also beauftragt, auf das Gefängnis in den Lautumien wegen der hier eingeschlossenen Gefangenen zu achten.

18. *circa nomen Latinum*] s. zu 1, 9, 2. — *obsides*] die also nicht allein in Setia sind; s. § 4; 2, 4. — *et obsides* . . *et captivi*] entsprechen sich, *neque* ist in dem ersten Satze beigeordnet (s. § 17: *que* . . *et*) und gleichfalls von dem auf den ganzen Satz sich beziehenden *ut* abhängig, = *et* (*ut*) *ne*; vgl. 2, 32, 10; 3, 52, 11; 7, 31, 9; 21, 22, 6; 22, 10, 5; 30, 37, 3 u. a. —

prodeundi facultas daretur, et captivi ne minus decem pondo compedibus vincti in nulla alia quam in carceris publici custodia essent.

Eodem anno legati ab rege Attalo coronam auream ducen- 27
tum quadraginta sex pondo in Capitolio posuerunt gratiasque senatui egere, quod Antiochus legatorum Romanorum auctoritate motus finibus Attali exercitum deduxisset.

Eadem aestate equites ducenti et elephanti decem et tritici 2
modium ducenta milia ab rege Masinissa ad exercitum, qui in Graecia erat, pervenerunt. item ex Sicilia Sardiniaque magni
commeatus et vestimenta exercitui missa. Siciliam M. Marcellus, 3
Sardiniam M. Porcius Cato obtinebat, sanctus et innocens, asperior tamen in faenore coercendo habitus; fugatique ex insula 4
faeneratores et sumptus, quos in cultum praetorum socii facere soliti erant, circumcisi aut sublati.

ne minus] ist zu einer Formel geworden (s. zu 28, 39, 19), so dafs *ne* seine ursprüngliche Bedeutung verloren hat, = 'nicht unter'; daher konnte *nulla* folgen; vgl. 1, 55, 9; zur Sache s. 6, 11, 8. — *carceris publici*] wie in Rom in den Lautumien; Gegensatz zu *in privato*.

27—29, 4. Wahlen. Verteilung der Provinzen. Prodigien.

1. *ab . . Attalo*] gehört als Attribut zu *legati*; s. 32, 5; 28, 9. 1. — *coronam . . pondo*] s. 22, 27, 5; vgl. zu 36, 35, 13. — *in Capitolio*] s. 28, 39, 18 u. a. — *quod . . deduxisset*] die 8, 9 erwähnte Gesandtschaft ist also nicht ohne Erfolg gewesen; s. 33, 19, 8.

2. *equites . .*] s. 31, 19, 4. — *elephanti**] vgl. zu 31, 36, 4. — *pervenerunt*] dieses Verbum wird auch von Sachen gebraucht, ist daher nicht allein auf *equites* zu beziehen. — *commeatus et vestimenta*] eine Erleichterung der Staatskasse; denn die römischen Soldaten hatten für beides, die Socii wenigstens für Kleider zu stehen, und das Gelieferte wurde ihnen am Solde abgezogen; s. Marq. 2, 91.

3. *Marcellus*] s. Lange 1, 201. — *Porcius*] s. 7, 13. — *sanctus*] rein, unbefleckt in Gesinnung und Absicht, *innocens*: unbescholten im Lebenswandel. — *asperior*] s. 39, 40, 10. — *faenore*] schon jetzt also, wie in gröfserem Mafsstabe später (s. Rein PR. 640), legen reiche römische Banquiers (*negotiatores*; im folgenden *faeneratores*, wohl römische Ritter) ihre Kapitalien zu hohen Zinsen in den Provinzen an, deren Finanzen infolge des punischen Krieges wahrscheinlich nicht weniger erschöpft waren, als die zu Rom; der hier erwähnte ist der erste Fall dieser Art. — *in cultum*] um ihnen das Leben angenehm zu machen, 'zu ihrem Comfort' oder 'um ihnen ihre Anhänglichkeit zu bezeugen'. Wahrscheinlich erhielten damals die Magistrate was zu ihren Bedürfnissen gehörte vom Staate geliefert (s. Cic. in Verr. 4, 9 f.), aber sie scheinen bereits angefangen zu haben, vieles von den Provinzialen zu fordern; vgl. 42, 1, 8; Plut. Cato m. 6: τῶν πρὸ αὐτοῦ στρατηγῶν εἰωθότων χρῆσθαι σκηνώμασι δημοσίοις . . — *circumcisi*] vgl. Cic. in Verr. 3, 208: *libidines resecare*; Cato selbst hat später in einer Lex die Forderungen der Magistrate beschränkt; s. CIL. 1, n. 204, II, 15: *neive quis magistratus . . inperato, quo quid magis iei dent, praebeant, ab ieisve aufe-*

5 Sex. Aelius consul, ex Gallia comitiorum causa Romam cum redisset, creavit consules C. Cornelium Cethegum et Q. Minucium
6 Rufum. biduo post praetorum comitia habita. sex praetores illo anno primum creati crescentibus iam provinciis et latius pate-
7 scente imperio; creati autem hi: *L.* Manlius Volso, C. Sempronius Tuditanus, M. Sergius Silus, M. Helvius, M. Minucius Rufus, L. Atilius — Sempronius et Helvius ex iis aediles plebis erant —;
8 curules aediles Q. Minucius Thermus et Ti. Sempronius Longus. ludi Romani eo anno quater instaurati.

28 C. Cornelio et Q. Minucio consulibus omnium primum de
2 provinciis consulum praetorumque actum. prius de praetoribus transacta res, quae transigi sorte poterat. urbana Sergio, peregrina iurisdictio Minucio obtigit; Sardiniam Atilius, Siciliam

ratur, nisei quod eos ex lege Porcia dare praebere oportet, oportebit; vgl. Lange 2, 180.

5. *Cethegum*] s. 7, 14; er hat also nach der Ädilität sogleich das Konsulat erlangt; vgl. 7, 9; er ist der letzte vor Pompeius, der, ohne Prätor gewesen zu sein, dieses Amt bekleidete; vgl. Nipperdey, Leg. ann. 39. — *Minucium*] s. 1, 7; 31, 4, 7. 13, 1.

6. *biduo*] s. 33, 24, 1. — *sex*] vorher sind vier Prätoren gewählt worden; s. Per. 20; vgl. Mms. StR. 2², 190. — *crescentibus . . provinciis*] da die Geschäftskreise, die nur von Magistratus cum imperio verwaltet werden konnten (s. 3, 2, 3), umfangreicher wurden, so daſs mehrere sich in dieselbe teilen muſsten; nach 28, 11 erfolgte die Vermehrung besonders wegen Spanien (s. Lange 1, 566; Marq. 1, 252), und man könnte nach dieser Stelle eher eine Vermehrung der Zahl der Provinzen erwarten, was aber nicht in *crescere* liegt.

7. *M. Sergius*] ein Mann wie Siccius Dentatus; s. zu 3, 43, 2; vgl. Plin. 7, 104: *M. Sergio, ut equidem arbitror, nemo quemquam hominum iure praetulerit, licet pronepos Catilina gratiam nomini deroget. secundo stipendio dex-t -num perdidit, stipendiis duobus ter et viciens volneratus est, ob id neutra manu, neutro pede satis utilis . . sinistra manu sola quater pugnavit, duobus equis insidente eo subfossis. dextram sibi ferream fecit* (Götz v. Berlichingen) *eaque religata proeliatus Cremonam obsidione exemit, Placentiam tutatus est, duodena castra hostium in Gallia cepit.* Liv. hat von allem diesem nichts berührt. — *Atilius*]* — *aediles plebis*] s. 31, 4, 7.

8. *Ti.*]*

28, 1. *omnium primum*] s. 22, 9, 7.

2. *quae transigi sorte poterat*] ist ein nicht genauer Ausdruck, da auch die Konsularprovinzen gewöhnlich durch das Los bestimmt werden; dieses Mal war nur die Festsetzung, welche Provinzen konsularische sein sollten, streitig. die der Prätoren dagegen waren ohne Zweifel; s. 34, 55, 5; Mms. StR. 1², 53, 4. — *peregrina*] diese kann nach der Vermehrung der Präturen wieder besetzt werden (s. 8, 3), und nur selten wird von jetzt an die Iurisdictio peregrina mit der urbana zusammen als ein Amt verlost; s. 35, 41, 6; 36, 2, 6; 37, 50, 8; anderer Art ist 39, 39, 15. — *iurisdictio*] s. zu 27, 26, 10; gehört auch zu *urbana*; s. 39, 16, 4; 42, 14, 6. —

Manlius, Hispanias Sempronius citeriorem, Helvius ulteriorem
est sortitus. consulibus Italiam Macedoniamque sortiri paran- 3
tibus L. Oppius et Q. Fulvius tribuni plebis impedimento erant,
quod longinqua provincia Macedonia esset, neque ulla alia res 4
maius bello impedimentum ad eam diem fuisset, quam quod
vixdum inchoatis rebus in ipso conatu gerendi belli prior consul
revocaretur. quartum iam annum esse ab decreto Macedonico 5
bello. quaerendo regem et exercitum eius Sulpicium maiorem
partem anni absumpsisse. Villium congredientem cum hoste in-
fecta re revocatum. Quinctium rebus divinis Romae maiorem 6
partem anni retentum ita gessisse tamen res, ut, si aut maturius
in provinciam venisset, aut hiems magis sera fuisset, potuerit
debellare; nunc prope in hiberna profectum ita comparare dici 7
bellum, ut, nisi successor impediat, perfecturus aestate proxima
videatur. his orationibus pervicerunt, ut consules in senatus 8
auctoritate fore dicerent se, si idem tribuni plebis facerent. per-
mittentibus utrisque liberam consultationem patres consulibus
ambobus Italiam provinciam decreverunt, T. Quinctio proroga- 9

Hispanias] s. zu 26, 33, 8. — *citeriorem .. ulteriorem*] längere Zeit sind Privatleute cum imperio nach Spanien geschickt worden (s. 26, 19, 9; 28, 38, 1; vgl. 31, 20, 1; 30, 41, 5; 32, 7, 4), was aus dem eben angeführten Grunde nicht mehr nötig ist.

3. *Oppius* (*Salinator*)] s. 35, 23, 7; 36, 2, 6; vgl. 32, 7: *summa vi* ..: eine andere Partei ist 7, 9 thätig.

4. *vixdum inchoatis* . .] s. 36, 12, 5; zu 22, 4, 4. — *in ipso conatu*] s. 9, 18, 14; 24, 8, 8: *in apparatu ipso ac tantum inchoantibus res annus circumagitur.* — *prior* . .] d. h. jedesmal der Vorgänger.

5. *quaerendo regem*] s. 31, 33, 6. 39, 3. — *partem anni*] eigentlich in dem Konsulatsjahr des Villius. — *congredientem*] das Part. Praes. bezeichnet hier den Conatus. — *re revocatum*] s. zu 3, 19, 7.

6. *maiorem partem*] rhetorische Übertreibung; s. 9, 6; Plut. Flam. 3; auch das, was Quinctius gethan hat (schon vor dem Herbste stand er in Phocis), zeigt, dafs er früh genug nach Griechenland gekommen war und nicht aus Mangel an Zeit die weitere Verfolgung des Krieges verschob. — *magis sera*] s. zu 2, 3, 1.

7. *prope* *] gehört zu *in hiberna profectum*; s. 34, 33, 4; = so aber sei er eigentlich nur in die Winterquartiere gekommen; es heifse aber von ihm .. Was von Villius galt (s. 3, 1), ist auf Quinctius übertragen.

8. *in senatus auctoritate fore*] s. 7, 12; sie thun keine Einsprache gegen die Verteilung der Provinzen, um die Sache nicht an das Volk zu bringen; s. 30, 27, 3. — *patres*] Pol. 17, 11 erwähnt die Einsprache nicht und setzt die Verhandlung richtig nach der Ankunft der Gesandten aus Griechenland, während Liv. diese erst nach dem Feldzug der Konsuln in Rom erscheinen läfst; s. 37, 1. — *Italiam*] aufser der Verwaltung des eigentlichen Italiens die Kriegsführung in Gallien und Ligurien; s. § 9; 1, 2. 29, 5: 33, 25, 10; 35, 20, 2. 41, 3; zu 43, 15, 3; vgl. Pol. 18, 11, 2:

runt imperium, donec successor ex senatus consulto venisset. consulibus binae legiones decretae et ut bellum cum Gallis Cis-
10 alpinis, qui defecissent a populo Romano, gererent. Quinctio in Macedoniam supplementum decretum, sex milia peditum, trecenti
11 equites, sociorum navalium milia tria. praeesse eidem, cui praeerat, classi L. Quinctius Flamininus iussus. praetoribus in Hispanias octona milia peditum socium ac nominis Latini data et quadringeni equites, ut dimitterent veterem ex Hispaniis militem; et terminare iussi, qua ulterior citeriorve provincia servaretur.
12 Macedoniae legatos P. Sulpicium et P. Villium, qui consules in ea provincia fuerant, adiecerunt.

πεπεισμένων τῶν Τίτου φίλων μένειν τοὺς ὑπάτους ἀμφοτέρους κατὰ τὴν Ἰταλίαν διὰ τὸν ἀπὸ τῶν Κελτῶν φόβον.

8. *prorogarunt imperium*] die Verlängerung des Imperium erfolgt oft durch den Senat allein, nur in wichtigen Fällen oder wenn Einsprache der Tribunen zu erwarten ist wird auch das Volk befragt; s. § 8; 8, 23, 12; Mms. StR. 1², 620; Lange 1, 539; wenigstens ist es nicht wahrscheinlich, dafs Liv. so oft das dem Senatsbeschlusse folgende Plebiscit nicht erwähnt habe. — *donec . .*] wie Scipio in Spanien und Afrika: s. 27, 7, 17; 30, 1, 10; die Majorität ist mit dem Verfahren und der Politik des Quinctius ganz zufrieden. — *defecissent*] s. 31, 2, 5; Mms. RG. 1⁵, 677.

10. *in Macedoniam*] s. § 12; 3, 2; 43, 12, 2. — *peditum*] wohl Römer, im Gegensatze zu § 11; auch die infolge des 23, 9 Erzählten zur Flotte geschickten Socii navales werden für den Oberfeldherrn bestimmt, nicht für dessen Legaten; s. 16, 2.

11. *praeesse .. classi*] es tritt also, wie in dem Kommando des Landheeres, auch in dem der Flotte eine Veränderung nicht ein. — *eidem, cui* . .*] zugleich mit der Andeutung gesagt, dafs eine Vermehrung der Schiffszahl nicht stattgefunden hat. — *socium ac nominis Latini*] vgl. 31, 8, 10; zu 32, 8, 7. — *terminare*] zwar waren schon längere Zeit (s. § 2) zwei Prokonsuln auf unbestimmte Zeit nach Spanien geschickt worden, aber es war noch nicht bestimmt, in welchen Gegenden die einzelnen das Kommando haben sollten; s. 39, 21, 6; App. Ib. 38: *στρατηγοὺς δὲ Ἰβηρίας ἐτησίους ἐς τὰ ἔθνη τὰ εἰλημμένα ἔπεμπον ἀπὸ τοῦδε ἀρξάμενοι, μικρὸν πρὸ τῆς τετάρτης καὶ τεσσαρακοστῆς καὶ ἑκατοστῆς ὀλυμπιάδος, ἁρμοστὰς ἢ ἐπιστάτας αὐτοῖς τῆς εἰρήνης ἐσομένους*; dies war vielleicht der Grund der Erhebung der Spanier; s. 33, 21, 7. 25, 8; 34, 18, 2; vgl. Moms. RG. 1⁵, 688. — *qua*] wie weit, 'in welcher Ausdehnung'; s. 34, 4; 42, 24, 8. — *servaretur*] *servare = tueri, habere*, 'verwalten'; einfacher wäre *terminos constituere, intra quos . . servaretur* oder *haberetur*. Wahrscheinlich wurde der Saltus Castulonensis als Grenze der beiden Provinzen bestimmt (s. Hermes 1, 106), wie aus den Kriegen der folgenden Zeit hervorgeht; s. 35, 7, 7. 22, 5; 40, 30, 1 ff. u. a.; wenn Liv. schon früher die *citerior* und *ulterior provincia* unterscheidet (s. zu 24, 41, 2; 26, 18, 11; 28, 4, 3 u. a.), so hat er die spätere Bezeichnung auf die frühere Zeit übertragen; vgl. Plin. 3, 6.

12. *Macedoniae*] das Land ist

Priusquam consules praetoresque in provincias proficiscerentur, prodigia procurari placuit, quod aedes Vulcani Summanique Romae, et quod Fregenis murus et porta de caelo tacta 29
erant, et Frusinone inter noctem lux orta, et Aefulae agnus biceps cum quinque pedibus natus, et Formiis duo lupi oppidum ingressi obvios aliquot laniaverant, Romae non in urbem solum sed in Capitolium penetraverat lupus. 2

C. Atinius tribunus plebis tulit, ut quinque coloniae in oram maritimam deducerentur, duae ad ostia fluminum Vulturni Liternique, una Puteolos, una ad Castrum Salerni: his Buxentum ad- 3 4

genannt statt des Prokonsuls und Heeres in demselben. Die Legaten werden auch sonst vom Senate bestimmt (s. 36, 1, 8; 37, 4, 2; 42, 49, 9 u. a.), obgleich der Feldherr auch anderen ein Kommando übertragen und sie als Legaten verwenden kann.

29, 1. *priusquam . . placuit*] vgl. zu 37, 3, 1. — *Vulcani*] s. 24, 10, 9. — *Summanique*] ebenso verbindet beide Gottheiten Varro L. L. 5, 74: *vovit* (*Tatius aras*) . . *Volcano et Summano*; vgl. Plin. 2, 138: *Romani . . diurna* (*fulmina*) *attribuunt Iovi, nocturna Summano*; letzterer ist der Gott der nächtlichen Gewitter, überhaupt des nächtlichen Himmels; s. Preller RM. 176. 217 f. Der Tempel stand am Circus maximus; s. Cic. de div. 1, 16; Ovid Fast. 6, 725. — *et quod* . .] im folgenden ist *quod* nicht wiederholt, doch können auch die nächsten Sätze, einschliefslich des asyndetisch angereihten *Romae* . ., als von *quod* abhängig betrachtet werden; s. zu 37, 39, 13: *sive quia* . . *sive*. Übrigens findet sich *quod* selten so bei der Angabe von Prodigien gebraucht; s. 34, 45, 8; 39, 22, 3. — *Fregenis*] eine Colonia maritima im südlichen Etrurien, j. Torre Maccarese; s. Per. 19.

2. *Frusinone*] s. 31, 12, 7. — *inter noctem*] 'im Verlaufe der Nacht', = *noctu*. — *Aefulae**] s. Hor. Carm. 3, 29, 6; zu 26, 9, 9; wahrscheinlich lag die Stadt in der Nähe der *arx Aefulana* in der Campagna, doch ist der Ort nicht näher bekannt. — *obvios aliquot*] s. zu 21, 46, 2.

3. *Atinius*] wahrscheinlich der 33, 25, 6 erwähnte, nur hat dann Liv. den an u. St. berührten Antrag zu früh berichtet, da Atinius erst am 10. Dezember des Jahres sein Amt antrat, also nach dem Abgang der Konsuln in die Provinz. Wahrscheinlich ist er auch der Urheber eines Gesetzes, das Gellius 17, 7, 1 mit den Worten erwähnt: *legis veteris Atiniae verba sunt: quod subruptum erit, eius rei aeterna auctoritas esto.* — *coloniae*] seit langer Zeit (s. Per. 19; vgl. 7, 3), in der fast nur latinische Kolonieen ausgeführt worden sind, der erste Antrag auf Gründung von Bürgerkolonieen; s. 34, 45, 1: *coloniae civium*; es geschieht wie bei allen Seekolonieen, sowohl um die Küsten zu bewachen, als um arme Bürger zu versorgen und die abgefallenen Bundesgenossen zu strafen; s. Lange 2, 182. — *duae*] kurz statt: *duae, una . . altera.* — *Vulturni*] vgl. 25, 20, 2: *ad Volturni ostia, ubi nunc urbs est*; 36, 37, 3. — *Liternique*] dieser in seinem oberen Laufe Glanis genannte Flufs (s. Plin. 3, 53) fliefst in einer ungesunden Gegend; s. 22, 16, 4. — *Puteolos*] s. 7, 3; das alte Dicäarchia; vgl. jedoch 24, 7, 10: *Puteolos, per bellum coeptum frequentari emporium, communiit.* — *ad Castrum Salerni*] wahrscheinlich war auf der Höhe bei Saler-

iectum. trecenae familiae in singulas colonias iubebantur mitti. triumviri deducendis iis, qui per triennium magistratum haberent, creati M. Servilius Geminus, Q. Minucius Thermus, Ti. Sempronius Longus.

5 Dilectu rebusque aliis divinis humanisque, quae per ipsos
6 agenda erant, perfectis consules ambo in Galliam profecti, Cornelius recta ad Insubres via, qui tum in armis erant Cenomanis adsumptis; Q. Minucius in laeva Italiae ad inferum mare flexit iter Genuamque exercitu ducto ab Liguribus orsus bellum est.
7 oppida Clastidium et Litubium, utraque Ligurum, et duae gentis eiusdem civitates, Celeiates Cerdiciatesque, sese dediderunt. et iam omnia cis Padum praeter Gallorum Boios, Ilvates Ligurum
8 sub dicione erant; quindecim oppida, hominum viginti milia esse

num, welche Liv. 34, 45, 2 nennt (s. Vell. 1, 15), wie in Puteoli und Vulturnum, im punischen Kriege längere Zeit ein Lager gewesen; vgl. zu 7, 3; Strabo 5, 4, 13, S. 251: *τῶν δὲ Πικέντων ὑπῆρχε μητρόπολις Πικεντία, νυνὶ δὲ κωμηδὸν ζῶσιν, ἀπωσθέντες ὑπὸ τῶν Ῥωμαίων διὰ τὴν πρὸς Ἀννίβαν κοινωνίαν. ..ἐπετείχισαν δ' αὐτοῖς Σάλερνον Ῥωμαῖοι φρουρᾶς χάριν μικρὸν ὑπὲρ τῆς θαλάττης.* Vgl. Nissen Templ. 52.

4. *Buxentum*] in Lukanien, j. Policastro. — *trecenae familiae*] die frühere Stärke der Bürgerkolonieen; s. 8, 21, 11; Dion. 2, 35. 52. — *triumviri deducendis iis*] vgl. zu 10, 21, 9. — *per triennium*] sie erhalten auf diese Zeit durch eine Lex curiata das Imperium. Die Kolonieen werden erst 34, 45, 1 ff. abgeführt. — *Servilius*] s. 31, 4, 3. — *Minucius .. Sempronius*] s. 27, 8; Lange 2, 194.

29, 5—31. Feldzug in Gallien und Ligurien.

5. *quae .. agenda* erant*] das Neutrum, weil es sich auf *dilectu* und *rebus* zurückbezieht; vgl. 31, 22, 3.

6. *Galliam*] vgl. 28, 8: *Italiam.* — *recta .. via*] auf der via Valeria und Flaminia nach Norden. — *Insubres*] s. 7, 5; 31, 10, 2. — *in laeva Italiae*] s. 31, 1, 7; Liv. hat wegen des eben erwähnten Gallien die Richtung nach Norden im Sinne; anders 2, 34, 3. — *Genuamque*] s. 28, 46, 8; 30, 1, 10. — *ducto*]* — *ab Liguribus orsus ..*] s. 26, 43, 2: *ab urbe .. oppugnanda bellum orsus*; 31, 40, 6; 35, 51, 10; 41, 26, 1; vgl. 38, 12, 1.

7. *oppida*] werden hier genau von den *civitates* § 7 unterschieden, da eine *civitas* (*populus*) mehrere *oppida* (Städte, Ortschaften) umfassen kann. — *Clastidium*] j. Casteggio, die 31, 4; 21, 48, 9; 29, 11, 13 zu Gallien gerechnete Stadt gehört nach u. St. zu Ligurien. Der Konsul mufs das ganze westliche Ligurien durchzogen haben, da Clastidium (die Lage von Litubium ist nicht näher bekannt) in der Nähe des Po lag. Die nachher erwähnten Völkerschaften haben also zwischen Genua und Clastidium gewohnt. — *Celeiates Cerdiciatesque*] kommen sonst nicht vor; Plin. 3, 116 erwähnt in der Gegend *Veleiates.* — *Gallorum*] Gen. partitivus; vgl. 6, 10, 5; 21, 52, 9; 23, 29, 4; 27, 12, 9. 18, 7; 28, 5, 7; 32, 34, 4; 33, 39, 2; 45, 26, 13; zu 22, 40, 6; ähnlich ist die Angabe des Landes im Genetiv neben dem einzelnen Orte; s. 31, 44, 1 u. a. — *Ilvates*] s. 31, 10, 2; die Stellung der Namen ist chiastisch.

dicebantur, quae se dediderant. inde in agrum Boiorum legiones
duxit. Boiorum exercitus haud ita multo ante traiecerat Padum 30
iunxeratque se Insubribus et Cenomanis, quod ita acceperant, 2
coniunctis legionibus consules rem gesturos, ut et ipsi collatas in
unum viris firmarent. postquam fama accidit alterum consulem 3
Boiorum urere agros, seditio extemplo orta est; postulare Boi,
ut laborantibus opem universi ferrent; Insubres negare se sua de-
serturos. ita divisae copiae, Boisque in agrum suum tutandum 4
profectis Insubres cum Cenomanis super amnis Mincii ripam con-
sederunt. infra eum locum duo milia et consul Cornelius eidem 5
flumini castra applicuit. inde mittendo in vicos Cenomanorum 6
Brixiamque, quod caput gentis erat, ut satis comperit non ex
auctoritate seniorum iuventutem in armis esse nec publico con-
silio Insubrum defectioni Cenomanos sese adiunxisse, excitis ad se 7
principibus id agere ac moliri coepit, ut desciscerent ab Insubri-
bus Cenomani et sublatis signis aut domos redirent aut ad Ro-
manos transirent. et id quidem impetrari nequiit; in id fides data 8
consuli est, ut in acie aut quiescerent aut, si qua etiam occasio
fuisset, adiuvarent Romanos. haec ita convenisse Insubres ignora- 9
bant; suberat tamen quaedam suspicio animis labare fidem so-
ciorum. itaque cum in aciem eduxissent, neutrum iis cornu

8. *agrum Boiorum*] vgl. Plin. 3, 116: *in hoc tractu* (zwischen Po, Appennin und Ariminum) *interierunt Boi, quorum tribus centum duodecim fuisse auctor est Cato.*

30. 1. *iunxeratque*]*

2. *ita acceperant*] wird durch *coniunctis . . gesturos* erklärt; *ut firmarent* gehört zu *iunxerat* und giebt, durch den Kausalsatz getrennt, nachträglich die Absicht an. — *et ipsi*] und vorher *acceperant*, als ob *Boi et Insubres atque Cenomani* voranginge; *et ipsi* ist in Beziehung auf *consules* gesagt, um die gleiche Thätigkeit näher zu bezeichnen. — *collatas*] = *si collatae* (*coniunctae*) *essent.*

4. *in agrum suum*] als ob nur *profectis*, nicht auch *tutandum* folgen sollte; s. 1, 6, 1. — *super .. ripam*] s. zu 1, 2, 6.

5. *duo milia*] näml. *passuum.*

6. *vicos*] in denen die Gallier meist wohnen; s. 31, 2. — *Brixiamque*] s. 5, 35, 1. — *quod*] s. 33, 1, 1. — *seniorum*] die hier (wie 21, 30, 3; vgl. 35, 22, 4; 39, 55, 1) einen Senat bilden; daher *publico consilio*; das Volk hätte also noch auf der Seite der Römer gestanden; s. 31, 10, 2. — *defectioni*] wie § 13; 24, 5, 1.

8. *id quidem*] s. 2, 2, 9. — *in id .. ut*] vgl. 28, 17, 9; 30, 12, 18. — *si qua etiam*] 'wenn sich auch dazu' ..; doch sollte man *etiam* im Hauptsatze erwarten, wozu es dem Sinne nach auch wohl gehört; vgl. 5, 48, 6: *tamen*; 25, 38, 13: *profecto*; Cic. p. SRosc. 31; in Verr. 5, 121. — *occasio fuisset*] 'eintreten würde'; s. 3, 50, 4; 26, 35, 4; 34, 21, 7. 50, 2; 42, 31, 6: *cui sors fuisset*; 45, 44, 10: *si is ager populi Romani fuisset*; vgl. 21, 39, 9.

9. *suberat .. suspicio*] s. 25, 35, 3; 26, 20, 5. — *cornu committere*] 'ihnen .. anvertrauen', sie den Flügel bilden lassen; eine media acies

committere ausi, ne, si dolo cessissent, rem totam inclinarent,
10 post signa in subsidiis eos locaverunt. consul principio pugnae vovit aedem Sospitae Iunoni, si eo die hostes fusi fugatique fuissent; a militibus clamor sublatus compotem voti consulem se
11 facturos, et impetus in hostis est factus. non tulerunt Insubres primum concursum. quidam et a Cenomanis, terga repente in ipso certamine adgressis, tumultum ancipitem iniectum auctores sunt, caesaque in medio quinque et triginta milia hostium, quin-
12 que milia et ducentos vivos captos, in iis Hamilcarem, Poenorum imperatorem, qui belli causa fuisset; signa militaria centum
13 triginta et carpenta supra ducenta. multa oppida Gallorum, quae Insubrum defectionem secuta erant, dediderunt se Romanis.

31 Minucius consul primo effusis populationibus peragraverat finis Boiorum, deinde, ut relictis Insubribus ad sua tuenda receperant sese, castris se tenuit acie dimicandum cum hoste ra-
2 tus. nec Boi detrectassent pugnam, ni fama Insubres victos adlata animos fregisset. itaque relicto duce castrisque dissipati per vicos, sua quisque ut defenderent, rationem gerendi belli hosti
3 mutarunt. omissa enim spe per unam dimicationem rei decernendae rursus populari agros et urere tecta vicosque expugnare coe-
4 pit. per eosdem dies Clastidium incensum. inde in Ligustinos
5 Ilvates, qui soli non parebant, legiones ductae. ea quoque gens,

ist nicht zu denken. — *inclinarent*] s. 27, 45, 3. — *post signa*] wird durch *in subsidiis* erklärt; die Stellung der *signa* ist wie im römischen Heere gedacht; s. 8, 8, 7; 9, 13, 2.

10. *Sospitae*] s. 34, 53, 3.

11. *concursum*] den ersten Zusammenstofs; vgl. 5, 32, 3; 23, 29, 9; sonst heifst es gewöhnlich *primum impetum*. — *caesaque*..] Liv. giebt die grofse Zahl der Gefallenen nicht als seine Ansicht, vielleicht weil ihm der Kampf und dessen Resultat mit dem 31, 21, 18 geschilderten zu sehr übereinzustimmen schien; vgl. 33, 23, 5; wahrscheinlich folgt er dem Valerius Antias, ebenso in dem über Gesagten.

[illegible] zu 31, 1, 8. — [illegible] 21, 17.

[illegible] allgemeine Be- [illegible] sind hiermit [illegible] en Cenomanen gemeint (s. zu 33, 36, 9), da der Konsul später auch über diese triumphiert; s. 33, 23, 4.

31. *effusis populationibus*] vgl. 3, 25, 6. 26, 1. — *ut*.. *receperant*] über das Plusqpf. s. zu 2, 65, 5 und 3, 26, 4.

2. *ut*] ist nachgestellt, um *sua quisque* nicht zu trennen. — *rationem gerendi belli*] s. 31, 46, 1. — *hosti*] näml. den Römern; s. 4, 37, 11; 25, 37, 15; 36, 18, 2 u. a.; = sie gaben dem .. Veranlassung zu ändern; s. 2, 45, 5; 28, 19, 16.

3. *vicosque expugnare*] weil wohl meist Kastelle dabei waren; s. 33, 36, 8.

4. *Clastidium*..] die Notiz ist abgerissen; dafs die Römer die Stadt zerstört haben, zeigt der Zusammenhang, aber weshalb dies geschehen, da doch 29, 7 die Übergabe des Ortes berichtet ist, läfst sich nicht erkennen. — *soli*] näml. *Ligurum*.

ut Insubres acie victos, Boios ita, ut temptare spem certaminis non auderent, territos audivit, in dicionem venit. litterae consu- 6
lum amborum de rebus in Gallia prospere gestis sub idem tempus Romam adlatae. M. Sergius praetor urbanus in senatu eas, deinde ex auctoritate patrum ad populum recitavit. supplicatio in quadriduum decreta.

Hiems iam eo tempore erat, et, cum T. Quinctius capta 32
Elatia in Phocide ac Locride hiberna disposita haberet, Opunte seditio orta est. factio una Aetolos, qui propiores erant, altera 2
Romanos accersebat. Aetoli priores venerunt; sed opulentior 3
factio exclusis Aetolis missoque ad imperatorem Romanum nuntio usque in adventum eius tenuit urbem. arcem regium tenebat 4
praesidium, neque, ut decederent inde, aut Opuntiorum minis aut auctoritate imperatoris Romani perpelli potuerunt. mora, 5
cur non extemplo oppugnarentur, ea fuit, quod caduceator ab

5. *in dicionem venit*] s. 5, 27, 13; 8, 20, 6; 26, 21, 17.

6. *prospere*]* — *urbanus*]*

32—37. Verhandlungen mit Philipp. Pol. 18, 1—8; Plut. Flam. 5; App. Mac. 8; Zon. 9, 16; Iustin 30, 3.

1. *hiems* . .] Liv. wendet sich hier wieder zu Polybios (s. 25, 12), dem er bis 33, 21, 5 folgt; doch ist der Übergang sehr hart, blofs durch *eo tempore*, was nur auf die vorher erzählten Ereignisse sich beziehen kann, die bis in den Winter gedauert haben müfsten, vermittelt und nicht so, wie Liv. sich sonst ausdrückt, gebildet. Denn bei der häufigen Verbindung durch *iam* .. *et* (oder *que*) stehen die beiden verbundenen Thatsachen an anderen Stellen in einem gewissen logischen oder sachlichen Verhältnis, was hier nicht der Fall ist; es wird sonst keine andere Zeitbestimmung und kein Zwischensatz, wie an u. St. *eo tempore* und *cum* .. *haberet*, eingeschoben; s. 22, 24, 10; 27, 48, 17; 34, 15, 5; 35, 10, 1. 41, 1; 36, 44, 10; 44, 17, 1; zu 45, 34, 11. Übrigens ist der Winter, von dem im folgenden die Rede ist, nicht, wie man nach der Zusammenstellung erwarten sollte, der von 197—196 unter dem Konsulate des C. Cornelius und Q. Minucius, sondern anknüpfend an 25, 12: *ea aestate* der des Jahres 198—197, in dem Quinctius selbst Konsul war und nach den Kap. 11—20 und 24 erzählten Feldzügen in Phokis und Lokris die Winterquartiere genommen hatte; vgl. 36, 6. 37, 1; die Zeitbestimmung ist wahrscheinlich von Polybios entlehnt. — *Elatia*]* — *Opunte*] s. zu 28, 6, 12; die Hauptstadt von Lokris, welches jetzt zum Teil besetzt ist; s. § 4; 21, 7.

2. *propiores**] hat Liv. wohl auf das Lager der Ätoler, nicht auf die Lage Ätoliens im Verhältnis zu der Roms bezogen.

3. *opulentior factio*] die Aristokraten wollen keine Verbindung mit den Ätolern. — *usque in adventum* . .] s. 23, 14, 12: *extrahi rem in adventum suum iussit*.

4. *regium*] Philipp mufs in den verschiedenen Gegenden seines Reiches Garnisonen haben, in Pelagonien, Euböa, Korinth, Thessalien u. s. w.; s. 16, 12. 17, 2; 31, 45, 15; 32, 33, 7. — *imperatoris*] in Bezug auf § 3 gesagt.

5. *mora*] wir sagen nur 'der Grund, warum'; s. Nägelsb. § 38, 2.

6 rege venerat locum ac tempus petens colloquio. id gravate regi concessum est, non quin cuperet Quinctius per se partim armis,
7 partim condicionibus confectum videri bellum; necdum enim sciebat, utrum successor sibi alter ex novis consulibus mitteretur, an, quod summa vi ut tenderent amicis et propinquis man-
8 daverat, imperium prorogaretur; aptum autem fore colloquium credebat, ut sibi liberum esset vel ad bellum manenti vel ad pa-
9 cem decedenti rem inclinare. in sinu Maliaco prope Nicaeam litus elegere. eo rex ab Demetriade cum quinque lembis et una
10 nave rostrata venit. erant cum eo principes Macedonum et Achae-
11 orum exul, vir insignis, Cycliadas. cum imperatore Romano rex Amynander erat et Dionysodorus, Attali legatus, et Agesimbrotus, praefectus Rhodiae classis, et Phaeneas, princeps Aetolorum,

6. *id gravate . .*] vgl. 42, 43, 2; = dies wurde nicht ohne viele Umstände zugestanden, nicht als ob Quinctius nicht gewünscht hätte, für den Beendiger des Krieges zu gelten, selbst wenn man von ihm sagte, er habe dazu auch Verhandlungen nötig gehabt, sondern weil er persönlich lieber den Krieg fortgesetzt und seinen Gegner lieber durch Waffengewalt bezwungen hätte (s. 37, 6); er zögerte also deshalb (d. h. er schlug die Unterredung deshalb nicht kurz ab), weil er noch nicht wufste, ob ihm der Oberbefehl verlängert würde, und weil er geneigt war, falls er abgerufen würde, vorher Frieden zu schliefsen, auf dafs nicht sein Nachfolger den Ruhm gewönne, als Beendiger des Krieges zu gelten; vgl. 34, 33, 14. Der letztere, zu *non quin cuperet . .* gegensätzliche Gedanke ist unausgedrückt geblieben. Mit *aptum autem fore* wird auf *id gravate . . concessum est* zurückgegriffen in dem Sinne von: *concessum autem est, quod aptum . . fore . . credebat,* d. h. in der vorher angedeuteten Ungewifsheit schien ihm die Unterredung auf alle Fälle nützlich zu sein; vgl. Draeger HS. 2, 128. — *condicionibus*] 'Vorschläge', über die verhandelt werden kann; anders *leges,* welche der Sieger giebt; s. 31, 11, 17.

7. *ex novis consulibus*] die bald gewählt werden mufsten, da es 36, 6: *instante hieme* heifst; in der Wirklichkeit bezieht sich dies auf die Konsuln 28, 1; nach § 1 müfste man an die 33, 25, 4 genannten denken. — *summa vi . .*] daraus erklärt sich die Einsprache der Tribunen 28, 3. — *manenti . . decedenti*] = *si maneret . . si decedendum esset*; vgl. 26, 38, 10. — *nave rostrata*] s. zu 44, 28, 1; Nissen KU. 109.

9. *prope Nicaeam*] steht attributiv zu *litus*. — *Nicaeam*] s. 35, 2; 28, 5, 18; südlich von der Mündung des Spercheios.

10. *principes**] nach Polybios sind es γραμματεῖς und nur zwei (s. 35, 8), deren Namen er nennt; derselbe führt aufser dem Cycliadas auch den Böoter Brachyllas an. — *Cycliadas*] s. 19, 2.

11. *Amynander*] s. 14, 1. — *Dionysodorus*]* — *princeps*] ist ungenau; er heifst bei Polybios στρατηγός; vgl. unten § 16: *praetorem*; 33, 8; 33, 3, 9: *duce*. — *Aristaenus**] auch Polybios sagt nicht, dafs er Strateg gewesen sei; wenn die Strategen jetzt im Herbste ihr Amt antraten (s. 19, 2), so konnte damals (im Winter 197) Nicostratus (s. 39, 7) schon Strateg sein, der die beiden

et Achaei duo, Aristaenus et Xenophon. inter hos Romanus *ad* 12
extremum litus progressus, cum rex in proram navis in ancoris
stantis processisset, 'commodius' inquit, 'si in terram egredia- 13
ris, ex propinquo dicamus in vicem audiamusque'. cum rex fac-
turum se id negaret, 'quem tandem' inquit Quinctius 'times?'
ad hoc ille superbo et regio animo: 'neminem equidem timeo 14
praeter deos immortalis; non omnium autem credo fidei, quos
circa te video, atque omnium minime Aetolis'. 'istuc quidem' ait 15
Romanus 'par omnibus periculum est, qui cum hoste ad collo-
quium congrediuntur, si nulla fides sit.' 'non tamen' inquit, 16
'T. Quincti, par perfidiae praemium est, si fraude agatur, Phi-
lippus et Phaeneas; neque enim aeque difficulter Aetoli praetorem
alium ac Macedones regem in meum locum substituant.' secun-
dum haec silentium fuit, cum Romanus eum aecum censeret prio- 33
rem dicere, qui petisset colloquium, rex eius esse priorem oratio-
nem, qui daret pacis leges, non qui acciperet; tum Romanus:
simplicem suam orationem esse; ea enim se dicturum, quae ni 2
fiant, nulla sit pacis condicio. deducenda ex omnibus Graeciae 3
civitatibus regi praesidia esse, captivos et transfugas sociis populi
Romani reddendos, restituenda Romanis ea Illyrici loca, quae
post pacem in Epiro factam occupasset, Ptolomaeo Aegypti regi 4

Genannten dann also nur mit der Verhandlung beauftragt hätte.

12. *inter hos*] wir: 'von ihnen' oder 'aus ihrer Mitte'. — *Romanus*] ist hier, wie im folgenden, Quinctius, kurz so bezeichnet als Vertreter der Römer.

13. *dicamus . . audiamusque**] vgl. Tac. Agr. 2: *loquendi audiendique.*

14. *superbo et regio*] das letztere speziell = 'herrisch'; s. 34, 3; 45, 32, 5; Polybios (*ἐδόκει μὲν οὖν πᾶσι φορτικῶς κατάρχεσθαι τῆς ὁμιλίας*) giebt nur das Urteil der Anwesenden.

15. *istuc..sit*] Polybios nur: *ἴσον εἶναι πᾶσι τὸν κίνδυνον καὶ κοινὸν τὸν καιρόν.* — *ait*] dann § 16 *inquit*; s. 1, 24, 4; zu *inquit* wird das Subjekt leicht verstanden. — *si nulla* fides sit*] 'wenn es wirklich nicht.. geben sollte'; zweifelnd ausgesprochen, weil es im Sinne des Römers eine *fides* giebt; vgl. § 16: *agatur.*

16. *non tamen*] d. h. *quamvis hoc concedam, non tamen..* — *Phaeneas*] 'ein Phäneas'. — *praetorem alium*] näml. *in locum Phaeneae*; = ein Mann, der gut genug ist zum Strategen, läfst sich leicht finden. — *substituant*] s. 40, 35, 13; Polybios: *Φιλίππου ἀπολομένου κατὰ τὸ παρὸν οὐκ εἶναι τὸν βασιλεύσοντα Μακεδόνων.* — *silentium..fuit..*] Polybios hat den Gedanken nicht, sondern fährt nach den § 14 angeführten Worten fort: *ὅμως δὲ λέγειν αὐτὸν ἐκέλευεν ὁ Τίτος.*

33. 1. *daret..leges*] s. 31, 11, 17. — *acciperet*] s. 31, 31, 19. — *simplicem..*] vgl. 34, 58, 1; Polybios *ἁπλοῦν..*; auch das Folgende ist mit wenigen Veränderungen aus Polybios genommen. — *quae ni fiant*] die Forderung selbst ist schon 10, 3 gestellt. Über *ni*, welches oft = *si non* ist, vgl. zu 1, 22, 6.

3. *Illyrici loca*] s. 33, 34, 11.

reddendas urbes, quas post Philopatoris Ptolomaei mortem occupavisset. suas populique Romani condiciones has esse; ceterum
5 et socium audiri postulata verum esse. Attali regis legatus naves captivosque, quae ad Chium navali proelio capta essent, et Nicephorium Venerisque templum, quae spoliasset evastassetque, pro
6 incorruptis restitui; Rhodii Peraeam — regio est continentis adversus insulam, vetustae eorum dicionis — repetebant postulabantque praesidia deduci ab Iaso et a Bargyliis et Euromensium
7 urbe et in Hellesponto Sesto atque Abydo, et Perinthum Byzantiis in antiqui formulam iuris restitui, et liberari omnia Asiae emporia

4. *urbes, quas . .*] die Cykladen hat Philipp bereits gröfstenteils wieder verloren; s. 31, 15, 8; die Städte liegen in Thracien (s. 31, 16, 4) und Kleinasien; s. § 6; 31, 14, 5. Die Zurückgabe der genannten Besitzungen an Ägypten erfolgt später im Frieden nicht (s. 33, 34, 1 ff.); zum Teil werden sie für frei erklärt; s. 33, 30, 11 f.; Kuhn 2, 122. — *Philopatoris*] s. 31, 2, 3. — *verum*] mit der Natur der Dinge, Vernunft und Recht übereinstimmend, = vernünftig, 'recht und billig'; s. 2, 48, 2; 3, 40, 11; 7, 13, 7; 23, 11, 12; 35, 8, 6; 39, 27, 3; 40, 16, 6; Caes. BG. 4, 8, 2; Cic. Tusc. 3, 73.

5. *Chium*] s. zu 31, 14, 4. — *Nicephorium*] s. 31, 46, 4; Strabo 13, 4, S. 624: *τὸ Νικηφόριον ἄλσος κατεφύτευσε* (*Ἄτταλος*); Diod. 28, 5: *κατέσκαψε* (*Φίλιππος*) *καὶ τὰ περὶ Πέργαμον ἱερά, τὸ δὲ Νικηφόριον πολυτελῶς κατεσκευασμένον . . εἰς τέλος παρώνησε*; vgl. Pol. 16, 1; 18, 2. — *pro incorruptis*] so gut als ob sie . . wären, d. h. so, dafs sie . . wären = 'wie . .'; die Konstr. *naves . . restitui* ist von einem zu ergänzenden Begriff des Forderns abhängig.

6. *Peraeam*] *ἡ περαία τῶν Ῥοδίων*, die Rhodus gegenüberliegende Küste von Karien (s. zu 37, 22, 3), deren sich Philipp nach der Schlacht bei Lade (s. 31, 14, 4) bemächtigt hat; s. Pol. 18, 2. 6. 8. — *adversus*] s. 31, 46, 9. — *vetustae eorum dicionis*] der Genetiv ist ein pos- wie in der Konstruktion *facere* (*esse*) *dicionis alicuius*; s. zu 24, 1, 1; zur Kürze des Ausdr. vgl. zu 3, 27, 1 und Tac. Ann. 15, 13: *pro Armeniis semper Romanae dicionis aut subiectis regibus*; wir fassen das Adjektiv als Adverb auf = 'seit alter Zeit zu . . gehörig'. Wahrscheinlich hatten sich die Rhodier erst während der Kriege der Ptolemäer gegen die syrischen Könige in den Besitz des Landstriches gesetzt. — Die im folgenden erwähnten Städte lagen an der Westseite Kariens; Iăsus (s. Pol. 16, 12) nördlich, Bargyliā südöstlich am sinus Iasius; Eurōmus östlich von Bargyliā; vgl. zu 45, 25, 11. Die drei erstgenannten Städte werden oft verbunden; s. 33, 30, 3; 34, 32, 5; 37, 17, 3. — *postulabantque . . deduci*] s. zu 21, 26. — *et a Bargyliis*] weiterhin ist die Präposition nicht wiederholt.

7. *in Hellesponto*] ist von Livius hinzugesetzt, wie § 6: *regio . . dicionis*. Sestus hatte Philipp früher als Abydus (s. 31, 17, 1 ff.) eingenommen; sie gehörten nicht den Rhodiern, waren aber für den Handel sehr wichtig, da sie den Eingang in den Pontus beherrschten; s. Pol. 16, 29. — *Perinthum**] s. 33, 30, 3; eine wichtige Handelsstadt in Thracien an der Propontis. — *in antiqui formulam iuris*] 'in das frühere Rechtsverhältnis'; s. Polybios: *ἀποκαταστῆσαι δὲ καὶ Περινθίους εἰς τὴν Βυζαντίων συμπολιτείαν*; vgl. 26, 24, 6; 33, 38, 1; 34, 57, 8; 35, 16, 6: *in antiquum ius repetit*; 38, 9, 10. — *liberari*] s.

portusque. Achaei Corinthum et Argos repetebant. praetor Aeto- 8
lorum Phaeneas cum eadem fere, quae Romani, ut Graecia decederetur, postulasset, redderenturque Aetolis urbes, quae quondam
iuris ac dicionis eorum fuissent, excepit orationem eius princeps 9
Aetolorum Alexander, vir ut inter Aetolos facundus. iam dudum 10
se reticere ait, non quo quicquam agi putet eo colloquio, sed ne quem sociorum dicentem interpellet. nec de pace cum fide Philippum agere nec bella vera virtute umquam gessisse. in collo- 11
quiis insidiari et captare; in bello non congredi aequo campo neque signis collatis dimicare, sed refugientem incendere ac diripere
urbes et vincentium praemia victum corrumpere. at non antiquos 12
Macedonum reges, sed acie bellare solitos, urbibus parcere, quantum possent, quo opulentius haberent imperium. nam de quorum 13

Polybios: *παραχωρεῖν . . τῶν ἐμπορίων καὶ λιμένων τῶν κατὰ τὴν Ἀσίαν ἁπάντων.*

8. *Corinthum*] s. 19, 4. — *Argos*] s. 25, 1; die 5, 4 erwähnten Orte sind wegen des dort von Philipp gegebenen Versprechens nicht genannt. — *iuris ac* dicionis*] ist nur ein anderer Ausdruck für das § 7 mit *antiqui . . iuris* bezeichnete Verhältnis, denn Polybios sagt auch hier: *τὰς πρότερον μετασχούσας τῆς τῶν Αἰτωλῶν συμπολιτείας*; s. 33, 1, 1; anders ist die Bedeutung des Ausdrucks im römischen Staatsrechte; s. zu 5, 27, 14; 8, 1, 10; 21, 61, 7; 28, 21, 1; 36, 39, 9; 38, 48, 3; 40, 35, 13; ähnlich 22, 20, 11: *dicionis imperiique facti sunt.* — *eorum*] der Prätor spricht von den Ätolern in der dritten Person; s. 2, 5.

9. *Alexander*] s. Pol. 18, 3, 1: *Ἀλέξανδρος ὁ προσαγορευόμενος Ἴσιος, ἀνὴρ δοκῶν πραγματικὸς εἶναι καὶ λέγειν ἱκανός*; vgl. ebd. 22, 9, 9: *συνέβαινε τὸν μὲν Ἀλέξανδρον πλουσιώτατον εἶναι πάντων τῶν Ἑλλήνων*; er vertritt auch sonst die Ätoler in solchen Verhandlungen; s. 34, 23, 5; Pol. 18, 19. — *ut inter . .*] beschränkend; vgl. Nep. Epam. 5, 2: *satis exercitatum in dicendo ut Thebanum.*

10. *iam . . ait*] hat Liv. hinzugesetzt, dagegen die folgende Rede gekürzt und durch die Beschränkung der Form des Wechselgespräches die Lebendigkeit der Darstellung beeinträchtigt. — *non quo . .*] der Grund seines Schweigens sei nicht gewesen, dafs er geglaubt habe, es könne durch die Verhandlung etwas erreicht werden, und dafs er dieserhalb die Unterredung nicht habe stören wollen, sondern einzig der, dafs er keinen der Redenden habe unterbrechen wollen. Zum Ausdr. vgl. 28, 27, 2; 39, 13, 2 u. a. — *agi*] s. 4, 58, 4. — *nec de*]*

11. *captare*] absolut; vgl. Polybios: *ἐν ταῖς ὁμιλίαις ἐνεδρεύειν καὶ παρατηρεῖν καὶ ποιεῖν τὰ τοῦ πολεμοῦντος ἔργα.* — *praemia*] diese nahmen die Ätoler ganz besonders für sich in Anspruch; der ganze Gedanke § 12 klingt in dem Munde eines Ätolers wie Ironie auf diese selbst.

12. *at non . .**] dazu ist der allgemeine Begriff *fecisse* zu ergänzen (s. zu 5, 43, 2) nebst einem auf das Vorhergehende zurückweisenden *ita* (*fecisse*); vgl. Polybios: *οὐ ταύτην ἐσχηκέναι τὴν πρόθεσιν.* — *opulentius . .*] Polybios führt Beispiele von dem Verfahren der früheren Könige an, dann: *τῶν δὲ πόλεων φείδεσθαι χάριν τοῦ τοὺς νικήσαντας ἡγεῖσθαι τούτων καὶ*

possessione dimicetur tollentem nihil sibi praeter bellum relin-
14 quere, quod consilium esse? pluris priore anno sociorum urbes
in Thessalia evastasse Philippum quam omnes, qui umquam hostes
15 Thessaliae fuerint. ipsis quoque Aetolis eum plura socium quam
hostem ademisse: Lysimachiam pulso praetore et praesidio Aeto-
16 lorum occupasse eum; Cium, item suae dicionis urbem, funditus
evertisse ac delesse; eadem fraude habere eum Thebas Phthias,
34 Echinum, Larisam, Pharsalum. motus oratione Alexandri Philippus
2 navem, ut exaudiretur, propius terram applicuit. orsum eum
dicere, in Aetolos maxime, violenter Phaeneas interfatus non in

τιμᾶσθαι ιαρὰ τοῖς ὑποταττομένοις; allein dort ist von Städten die Rede, welche die Könige selbst für sich erwerben, während Philipp die von ihm besessenen dem Feinde überlassen mufste.

13. *tollentem*] näml. *ea*; s. 39, 46, 4; allgemein = 'einer, der ..'; vgl. Polybios: *τὸ δ' ἀναιροῦντα περὶ ὧν ὁ πόλεμός ἐστι τὸν πόλεμον αὐτὸν καταλιπεῖν μανίας ἔργον εἶναι*; *sibi* hat Liv. weniger passend hinzugefügt, da bei dem eben geschilderten Verfahren keine der kriegführenden Parteien etwas erhält.

14. *priore anno*] s. 13, 2 ff.; Liv. hat aufser Acht gelassen, dafs es in demselben Jahre, dem Sommer des Konsulatsjahres des Quinctius, geschehen ist; vgl. 32, 1. 36, 6.

15. *socium*] nach dem Frieden 29, 12, 13. — *Lysimachiam*] s. zu 34, 6; 31, 16, 4. Die Stadt war bei dem Sinken der ägyptischen Macht nach dem Tode des Ptolemäus Philadelphus vernachlässigt worden, hatte sich, um Schutz gegen die Thracier zu finden, an die Ätoler angeschlossen und eine ätolische Besatzung unter einem Befehlshaber (*praetore*) aufgenommen. Sie behielt ihre Verfassung, stand aber nicht in Sympolitie mit den Ätolern; s. Pol. 15, 23, 9: *προσηγάγετο Λυσιμαχέων πόλιν ἀποσπάσας (Φίλιππος) ἀπὸ τῆς τῶν Αἰτωλῶν συμμαχίας*; vgl. ebd. 18, 3. 11.

*m**] Stadt an der Propontis, die Philipp in gleicher Weise wie Abydus erobert und behandelt hat; s. 21, 22; Pol. 15, 21; über ihr Verhältnis vgl. ebd. 18, 3, 12: *Κιανοὺς .. μετ' Αἰτωλῶν συμπολιτευομένους*; also anders als Lysimachia, da bei Pol. 2, 46 *πόλεις συμμαχίδες* und *συμπολιτευόμεναι* unterschieden werden. — *Thebas**] auf einer vorspringenden Höhe des Krokiongebirges am pagasäischen Meerbusen, ein wichtiger Hafen; s. 35, 11; 33, 5, 1; 39, 25, 9. — *Echinum*] an der Nordseite des sinus Maliacus; s. Pol. 9, 41. — *Larisam*] näml. *Cremasten*; 34, 46, 12. — *Pharsalum*] s. 34, 23, 7. Die hier genannten Städte waren vielleicht, als Antigonos Doson die Thessaler, welche nach Demetrius' Tode abgefallen waren (s. Iustin 28, 3, 14), wieder unterworfen hatte, freigeblieben, mit den Ätolern in Verbindung getreten und erst von Philipp wieder erobert worden; s. 28, 7, 12.

34. 1. *propius terram*] nicht *ad terram* oder *terrae* (s. 33, 17, 2) oder *in terram* (s. 37, 12, 10), weil er nicht bis an das Land, sondern nur in die Nähe des Landes kam; = 'er liefs näher am Lande anlegen'; s. Polybios: *ἐγγίσας τῇ γῇ μᾶλλον ἢ πρόσθεν*.

2. *orsum eum* ..] was er auf Alexanders Rede erwidert, hat Liv. übergangen; s. Pol. 18, 4. — *violenter*] gehört zu *interfatus*; s. zu 31, 21, 3; Liv. scheint sich gescheut zu haben, das von Polybios ge-

verbis rem verti ait: aut bello vincendum aut melioribus parendum esse. ‘apparet id quidem’ inquit Philippus ‘etiam caeco’, 3
iocatus in valetudinem oculorum Phaeneae; et erat dicacior natura, quam regem decet, et ne inter seria quidem risu satis temperans. indignari inde coepit, Aetolos tamquam Romanos decedi 4
Graecia iubere, qui, quibus finibus Graecia sit, dicere non possent; ipsius enim Aetoliae Agraeos Apodotosque et Amphilochos, quae permagna eorum pars sit, Graeciam non esse. ‘an, quod a 5
sociis eorum non abstinuerim, iustam querellam habent, cum ipsi pro lege hunc antiquitus morem servent, ut adversus socios ipsi

brauchte ὑπέκρουε τὸν Φίλιππον φάσκων αὐτὸν ληρεῖν wörtlich zu übersetzen. — *melioribus*] nach dem griechischen τοῖς κρείττοσι; vgl. Sall. Hist. 1, 48 (51), 21: *fortuna meliores sequitur.*

3. *dicacior*] vgl. Polybios: καίπερ ἐν κακοῖς ὤν, ὅμως οὐκ απέσχετο τοῦ καθ' αὑτὸν ἰδιώματος. . . ἦν γὰρ εὔθικτος καὶ πρὸς τοῦτο τὸ μέρος εὖ πεφυκώς, was Liv. im folgenden als Tadel ausspricht. — *regem*] hier zum Ausdr. von etwas Hohem, wie 27, 19, 4; 31, 16, 1; anders 32, 14. — *risu . . temperans*] *risu* ist Dat. = *risui*; s. zu 2, 16, 9.

4. *tamquam Romanos . .*] folgt bei Polybios erst später: οἱ ποιοῦντες ἑαυτοὺς ἐφαμίλλους Ῥωμαίοις καὶ κελεύοντες ἐκχωρεῖν Μακεδόνας ἁπάσης τῆς Ἑλλάδος· τοῦτο γὰρ ἀναφθέγξασθαι καὶ καθόλου μέν ἐστιν ὑπερήφανον, οὐ μὴν ἀλλὰ Ῥωμαίων μὲν λεγόντων ἀνεκτόν, Αἰτωλῶν δ' οὐκ ἀνεκτόν. — *quibus finibus . .*] in welchen Grenzen . ., ‘wie weit . . reiche’; s. 28, 11: *qua.* — *possent**] neben den Präsentia; s. zu 31, 9, 3. — *Agraeos* Apodotosque* et Amphilochos*] nach Polybios: τὸ . . τῶν Ἀγραῶν (Ἀγραίων?) ἔθνος καὶ τὸ τῶν Ἀποδωτῶν, ἔτι δὲ τῶν Ἀμφιλόχων οὐκ ἔστιν Ἑλλάς. Die Agraei und Amphilochi am oberen Laufe des Achelous; die Apodoti im südöstlichen Teile Ätoliens; diese und die Agräer werden bei Thuk. 2, 102; 3, 106; Strabo 10, 2, S. 449 zu den Ätolern gerechnet, welche von Homer an (vgl. auch Herodot 6, 127) für Griechen gelten (s. Thuk. 1, 5; Strabo 8, 1, S. 334), wenn sie auch weniger gebildet sind (s. Thuk. 3, 94; Liv. 27, 30, 5; 34, 24, 4) und sonst auch von Liv., der hierin Polybios folgt, für Griechen gehalten werden; s. Pol. 9, 38, 7; Liv. 31, 29, 15; die Amphilocher dagegen hält Strabo 7, 7, 1. 7 S. 321. 326 für Epiroten und wie Thuk. 3, 106 für Barbaren; vgl. Liv. 38, 3, 4; Bursian 1, 139. — *quae . . sit*] s. Iustin 5, 10, 1: *ex quibus maior pars Atheniensium erat*; vgl. zu 23, 35, 6; an u. St. ist *qui . . sint* und *eorum* per synesin auf *Aetoliae* bezogen.

5. *an . .*] d. h. ebenso wenig dürften sie . ., da sie selbst . . Die ironische Frage des Flamininus, infolge deren bei Polybios die folgende Erklärung gemacht wird, so wie manche andere feine den Quinctius und Philippus und ihre Ansichten von den griechischen Verhältnissen so wie den feinen Takt des Römers charakterisierende Bemerkungen bei Polybios hat Liv. übergangen. — *a sociis*] vgl. 2, 16, 9; 21, 6, 4; 24, 26, 11 u. a., ebenso wenn *abstinere* transitiv gebraucht ist; s. 2, 22, 4; zu 34, 35, 10; sonst auch ohne *a*; s. 2, 54, 4. 56, 7 u. a. — *eorum*] s. zu 31, 3, 6. — *pro lege . . morem*] s. 25, 2; Polybios: τὸν νόμον, dann ἔθος. — *ut . .*

suos publica tantum auctoritate dempta iuventutem suam militare sinant, et contrariae persaepe acies in utraque parte Aetolica
6 auxilia habeant? neque ego Cium expugnavi, sed Prusiam socium et amicum oppugnantem adiuvi; et Lysimachiam ab Thracibus vindicavi, sed, quia me necessitas ad hoc bellum a custodia eius
7 avertit, Thraces habent. et Aetolis haec; Attalo autem Rhodiisque nihil iure debeo; non enim a me, sed ab illis principium belli
8 ortum est; Romanorum autem honoris causa Peraean Rhodiis et
9 naves Attalo cum captivis, qui comparebunt, restituam. nam quod ad Nicephorium Venerisque templi restitutionem attinet, quid
10 restitui ea postulantibus respondeam, nisi, quo uno modo silvae lucique caesi restitui possunt, curam impensamque sationis me praestaturum, — quoniam haec inter se reges postulare et respon-
11 dere placet.' extrema eius oratio adversus Achaeos fuit, in qua orsus ab Antigoni primum, suis deinde erga gentem eam meritis, recitari decreta eorum iussit omnis divinos humanosque honores
12 complexa atque eis obiecit recens decretum, quo ab se descivissent; invectusque graviter in perfidiam eorum, Argos tamen

habeant] enthält nur die Erklärung des etwas dunkelen *ἄγειν λάφυρον ἀπὸ λαφύρου* bei Polybios; über *ut* s. zu 42, 21, 6. — *dempta*] d. h. ohne dafs (nur dafs nicht) .. gegeben wird, = *ἄνευ κοινοῦ δόγματος*; man läfst sie nur als Privatleute ausziehen, wehrt es ihnen aber nicht; vgl. 6, 10, 7. — *persaepe*] hat Liv. hinzugefügt; Polybios sagt: *παρεῖναι ἀμφοτέροις τοῖς πολεμοῦσι*; letzterer entwikkelt den Gedanken weiter.

6. *neque .. et*] entsprechen sich; vgl. 36, 7. — *Cium*]* — *Prusiam*] von dem die Stadt nach Philipps Behauptung (s. dagegen Pol. 15, 21) abgefallen war; über Prusias s. 29. 12, 14. — *Lysimachiam .. vindicavi*] ist ungenau; s. Polybios: *ἵνα μὴ διὰ τὴν ὑμετέραν ὀλιγωρίαν ἀνάστατος ὑπὸ Θρᾳκῶν γένηται*; ...ven 33, 38, 10. — *sed*

...erdings hatten ... allein erst ... war, dafs ...ft gründen ...el der Rhodier vernichtet haben würde; s. 33, 7; Mms. RG. 1[5], 707.

8. *honoris causa*] d. h. um ihnen einen Beweis seiner Achtung zu geben; s. 8, 14, 10; 39, 47, 11; Polybios: *σοῦ κελεύοντος*. — *Peraean**] s. 44, 7, 12: *Philan*; 44, 8, 1; vgl. 32, 19, 2.

9. *nam quod ..*] Sinn: mehr kann ich nicht thun, denn .. — *Veneris templum*] vgl. Polybios: *τοῦ τῆς Ἀφροδίτης τεμένους* (*καταφθοράν*); Schömann 2, 173.

10. *silvae lucique*] s. 24, 3, 4. — *sationis**] wie man sagt *arbores serere*; Polybios: *φυτὰ δὲ καὶ κηπουροὺς πέμψω*. — *quoniam*] s. 21, 18, 8.

11. *Antigoni*] s. 22, 10. — *suis*] im Bundesgenossen- und ersten römischen Kriege; s. 22, 8 ff.; zu *suis* ist aus *in qua* (*oratione*) *orsus* zu nehmen *locutus de*. — *divinos*] vgl. 25, 2.

12. *obiecit*] 'hielt ihnen vor', d. h. zeigte, wie schmachvoll es sei; Polybios: *τελευταῖον δ' ἀνέγνω τὸ περὶ τῆς ἀποστάσεως ψήφισμα*. — *quo*] 'vermittelst dessen'; vgl. 2, 52, 7.

se iis redditurum dixit; de Corintho cum imperatore Romano 13
deliberaturum esse quaesiturumque ab eo simul, utrum iisne urbibus decedere se aecum censeat, quas ab se ipso captas iure belli habeat, an iis etiam, quas a maioribus suis accepisset. paran- 35
tibus Achaeis Aetolisque ad ea respondere, cum prope occasum sol esset, dilato in posterum diem colloquio Philippus in stationem, ex qua profectus erat, Romani sociique in castra redierunt.
Quinctius postero die ad Nicaeam — is enim locus placuerat — 2
ad constitutum tempus venit; Philippus nullus usquam, nec nuntius ab eo per aliquot horas veniebat, et iam desperantibus venturum repente apparuerunt naves. atque ipse quidem, cum tam 3
gravia et indigna imperarentur, inopem consilii diem consumpsisse deliberando aiebat; vulgo credebant de industria rem in 4
serum tractam, ne tempus dari posset Achaeis Aetolisque ad respondendum, et eam opinionem ipse adfirmavit petendo, ut sum- 5
motis aliis, ne tempus altercando tereretur et aliqui finis rei imponi posset, cum ipso imperatore Romano liceret sibi colloqui.
id primo non acceptum, ne excludi colloquio viderentur socii, 6
dein, cum haud absisteret petere, ex omnium consilio Romanus 7
imperator cum Ap. Claudio tribuno militum ceteris summotis ad
extremum litus processit; rex cum duobus, quos pridie adhi- 8

13. *quaesiturumque .. accepisset*] hat Liv., abweichend von Polybios, an das Letzte angeknüpft, da dieser Punkt die Achäer nicht berührte. — *utrum iisne ..*] s. Cic. Tusc. 4, 59: *illa distinctio .., utrum illudne non videatur aegre ferendum .. an .. tollenda omnino aegritudo*; vgl. Ter. Eun. 721; Ad. 382. Zuweilen tritt dieses *ne* auch im zweiten Gliede hinzu (*anne*); s. Ter. Hec. 122; Eun. 556.

35. 1. *cum .. esset*] enthält den Grund zu *dilato* .. — *in posterum ..*] dafs Philipp die schriftliche Abfassung der Forderungen verlangt und dies zugestanden erhalten hat, ist von Liv. übergangen.

2. *Nicaeam*] s. 32, 9; genauer Polybios: εἰς Νίκαιαν πάλιν. — *nullus usquam Philippus**] 'nirgends war Ph. sichtbar, nirgends eine Spur von Philipp'; vgl. 6, 15, 8: *nullus repente fui* — 'da war ich plötzlich nicht mehr da (wie verschwunden)'; zu 24, 36, 8; Cic. ad Att. 11, 24, 4; 14, 3, 1: *Corumbus Balbi nullus adhuc; et mihi notum nomen*; ebd. 15, 22. 29, 1; Nägelsb. § 82, 2.

3. *atque .. quidem*] s. 9, 41, 7. — *consumpsisse**] ohne *se*, wie 9, 1, 11; 21, 27, 7; Cic. p. Mil. 65: *servos .. confessos esse de interficiendo Pompeio coniurasse.*

4. *dari posset*] vgl. § 5; 40, 2; 45, 10, 3; vgl. zu 3, 50, 10.

5. *adfirmavit*] s. 2, 12, 4. — *et aliqui ..*] dazu ist *ut* aus dem vorhergehenden *ne* zu ergänzen. — *ipso*] 'ihm allein'; Polybios: ἰδίᾳ πρὸς αὐτὸν διαλεχθῆναι.

6. *id .. socii*] hat Liv. hinzugesetzt.

7. *absisteret ..*] s. 7, 25, 5; vgl. 2, 59, 8: *desistere* u. a.

8. *cum duobus*] 'mit den beiden', ist so gesagt, als ob dieselben vorher genannt wären; s. 32, 10; dafs auch die übrigen mit Philipp an-

buerat, in terram est egressus. ibi cum aliquamdiu secreto locuti
essent, quae acta Philippus ad suos rettulerit, minus compertum
9 est; Quinctius haec rettulit ad socios: Romanis eum cedere tota
10 Illyrici ora, perfugas remittere ac si qui sint captivi; Attalo naves
et cum iis captos navalis socios, Rhodiis regionem, quam Peraean
11 vocant, reddere, Iaso et Bargyliis non cessurum; Aetolis Pharsalum Larisamque reddere, Thebas non reddere; Achaeis non
12 Argis modo sed etiam Corintho cessurum. nulli omnium placere
partium, quibus cessurus aut non cessurus esset, destinatio: plus
enim amitti in iis quam acquiri, nec umquam, nisi tota deduxisset
36 Graecia praesidia, causas certaminum defore. cum haec toto ex
concilio certatim omnes vociferarentur, ad Philippum quoque pro-
2 cul stantem vox est perlata. itaque a Quinctio petit, ut rem totam
in posterum diem differret: profecto aut persuasurum se aut per-
3 suaderi sibi passurum. litus ad Thronium colloquio destinatur.
eo mature conventum est. ibi Philippus primum et Quinctium et
4 omnis qui aderant rogare, ne spem pacis turbare vellent, postremo petere tempus, quo legatos mittere Romam ad senatum
posset: aut iis condicionibus se pacem impetraturum aut quas-
5 cumque senatus dedisset leges pa cis accepturum. id ceteris haud-

gekommen waren, ist durch § 2: *apparuerunt naves* angedeutet. — *locuti*] genauer wäre *collocuti*; Polybios: *συμμίξας δὲ τῷ Τίτῳ διελέγετο πλείω χρόνον.* — *quae . . compertum est*] statt dessen sagt Polybios ohne Bevorzugung des Quinctius: *τίνα μὲν οὖν ἦν τὰ τότε ῥηθέντα παρ' ἑκατέρου, δυσχερὲς εἰπεῖν.*

9. *Romanis..cedere..ora*] s. 45, 11, 11: *nisi sibi tota Cypro..cederet*; vgl. 24, 6, 8; häufig *possessione* (*alicui* oder ohne dieses) *cedere*; s. 3, 45, 2 u. a.; wechselt mit dem Futurum § 10 und 12; 34, 33, 3. — *Illyrici ora . .*] genauer und nicht an erster Stelle Polybios: *Ῥωμαίοις δὲ τὰ κατὰ τὴν Ἰλλυρίδα φάναι παραδώσειν καὶ τοὺς αἰχμαλώτους πάντας.*

11. *Thebas*] s. zu 33, 16; Echinus ist auch bei Polybios nicht erwähnt. — *Achaeis . .*] deren Forderungen werden also alle erfüllt.

12. *omnium*] gehört zu *nulli*. — *partium*] gehört zu *destinatio* (*τῇ διαλύσει*); letzteres Wort scheint vor Livius nicht vorzukommen. — *amitti in iis*] 'daran verliere man . .'; einfacher Polybios: *δεῖν τὸ κοινὸν ἐπίταγμα πρῶτον ποιεῖν (τοῦτο δ' ἦν ἁπάσης ἐκχωρεῖν τῆς Ἑλλάδος), εἰ δὲ μή, διότι τὰ κατὰ μέρος μάταια γίγνεται καὶ πρὸς οὐδέν . .* — *deduxisset*]*

36. 1. *cum . . vociferarentur, . . perlata*] ist von Liv. hinzugesetzt, um zu erklären, wie Philipp die Sache bemerkt habe; Polybios sagt nur: *θεωρῶν . . τὴν ἐν αὐτοῖς ἀμφισβήτησιν.*

2. *persuasurum*] absolut; s. Caes. BG. 5, 38, 4 u. a.

3. *Thronium*]* etwas südlich von Nicäa, in Lokris; s. 33, 3, 6. — *primum . . postremo*] s. 22, 43, 3.

4. *quascumque senatus . .*] vgl. Polybios: *ποιήσειν ὅ,τι ποτ' ἂν ἐπιτάττῃ*; nur die Römer betrachtet Philipp als sich gleichgestellt. — *leges*] s. 33, 1.

quaquam placebat: nec enim aliud quam moram et dilationem ad colligendas vires quaeri; Quinctius verum id futurum fuisse 6
dicere, si aestas et tempus rerum gerendarum esset; nunc hieme instante nihil amitti dato spatio ad legatos mittendos; nam neque 7
sine auctoritate senatus ratum quicquam eorum fore, quae cum rege ipsi pepigissent, et explorari, dum bello necessariam quietem ipsa hiems daret, senatus auctoritatem posse. in hanc sententiam 8
et ceteri sociorum principes concesserunt; indutiisque datis in duos menses, et ipsos mittere singulos legatos ad senatum edocendum, ne fraude regis caperetur, placuit. additum indutiarum 9
pacto, ut regia praesidia Phocide ac Locride extemplo deducerentur. et ipse Quinctius cum sociorum legatis Amynandrum, 10
Athamanum regem, ut speciem legationi adiceret, et Q. Fabium — uxoris Quincti sororis filius erat — et Q. Fulvium et Ap. Claudium misit. ut ventum Romam est, prius sociorum legati quam 37

5. *id . . quaeri*] dafür Polybios: *δεῖν πράττειν τὰ τοῦ πολέμου καὶ μὴ προσέχειν τοῖς ἀξιουμένοις*.

6. *verum . . fuisse*] kann sich nur auf *moram et dilationem* beziehen; denn das *vires colligere* war auch im Winter möglich. — *hieme instante*] ist ungenau nach § 7: 32, 1; Polybios: *τῶν στρατοπέδων οὐδ᾽ ὣς δυναμένων οὐδὲν πράττειν διὰ τὸν χειμῶνα*.

7. *nam*] enthält nicht den Grund zu dem Vorhergehenden, sondern zu dem von Liv. übergangenen, bei Polybios ausgesprochenen Gedanken: man könne den Wunsch des Königs erfüllen, denn . . — *neque . . et*] vgl. 34, 6. — *quicquam . . ipsi pepigissent*] vgl. Polybios: *τῶν νῦν λεγομένων*; dafs der Staat nicht geradezu die Verabredungen der Bundesgenossen bestätigen oder verwerfen werde, sondern nur die des Konsuls, war vorauszusehen; aber jene beruhten auf diesen, und daher konnte Quinctius zusammenfassend sagen *ipsi pepigissent* (direkt *ipsi pepigimus*).

8. *et ceteri*] nicht genau, da *et* nur 'auch' bedeuten kann. Flamininus aber selbst die Ansicht aufgestellt hat; *ceteri* also dem Sinne nach = *omnes*; vgl. 33, 37, 4. — *singulos*] ist auf *legatos* zu beziehen; vielleicht nicht genau nach Polybios: *παρ᾽ αὐτῶν πέμπειν ἑκάστους πρεσβευτάς*, nach welchem die Ätoler allein 6 Gesandte schicken. — *edocendum*] vgl. Polybios: *διαλεχθησομένους τῇ συγκλήτῳ καὶ κατηγορήσοντας τοῦ Φιλίππου*; s. 37, 1: *conviciis*.

9. *ut . . deducerentur*] ist eine der Bedingungen des Zugeständnisses; die zweite (Polybios: *ἵνα κατὰ μηδένα τρόπον μηδὲν εἰς αὐτοὺς [συμμάχους] ἀδίκημα γίγνηται κατὰ τοῦτον τὸν χρόνον ὑπὸ Μακεδόνων*) hat Liv. übergangen; Appian erwähnt Phokis nicht.

10. *Amynandrum . .*] diesen hat Quinctius nach Polybios sogleich abgeschickt, früher als die übrigen, *ῥᾳδίως ἐξακολουθήσοντα τοῖς ἐκεῖ φίλοις . . φαντασίαν* (*in speciem*) *δὲ ποιήσοντα καὶ προσδοκίαν διὰ τὸ τῆς βασιλείας ὄνομα*. — *uxoris . . sororis*] über die Genetive s. 31, 44, 4. Die Namen der griechischen Gesandten sind übergangen.

37. 1. *ut . . Romam . .*] Polybios giebt die Zeit genau an: *πρὸ τοῦ τὴν σύγκλητον διαλαβεῖν ὑπὲρ*

regis auditi sunt. cetera eorum oratio conviciis regis consumpta
2 est; moverunt cum maxime senatum demonstrando maris terra-
3 rumque regionis eius situm, ut omnibus appareret, si Demetriadem in Thessalia, Chalcidem in Euboea, Corinthum in Achaia rex
4 teneret, non posse liberam Graeciam esse, et ipsum Philippum non contumeliosius quam verius compedes eas Graeciae appellare.
5 legati deinde regis intromissi; quibus longiorem exorsis orationem brevis interrogatio, cessurusne iis tribus urbibus esset, sermonem incidit, cum mandati sibi de iis nominatim negarent quicquam. sic infecta pace regii dimissi; Quinctio liberum arbitrium
6 pacis ac belli permissum. cui ut satis apparuit non taedere belli senatum, et ipse victoriae quam pacis avidior neque colloquium postea Philippo dedit neque legationem aliam, quam quae omni Graecia decedi nuntiaret, admissurum dixit.

38 Philippus, cum acie decernendum videret et undique ad se

τῶν εἰς τοῦτον τὸν ἐνιαυτὸν (197 v. Chr.) *καθεσταμένων ὑπάτων, πότερον ἀμφοτέρους εἰς τὴν Γαλατίαν ἢ τὸν ἕτερον αὐτῶν δεήσει πέμπειν ἐπὶ Φίλιππον* (vgl. Liv. 28, 3 ff.), also bald nach dem 15. März, der jedoch nach 36, 7 im Vergleich mit 33, 3, 5 damals früher (etwa Ende Januar) gefallen sein mufs; s. Mms. Chron. 40. — *cetera*] proleptisch; s. 1, 1, 1; über die Singularform s. zu 3, 19, 9.

2. *moverunt* . .] ist abgerissen; es soll wohl so das Bedeutsame des Moments angedeutet werden; passend sagt Polybios: *τὰ μὲν ἄλλα παραπλήσια τοῖς καὶ πρὸς αὐτὸν τὸν βασιλέα πρότερον εἰρημένοις ἦν· τοῦτο δ' ἐπιμελῶς ἐντίκτειν ἐπειρῶντο τῇ συγκλήτῳ* . . . — *cum* maxime*] nach Priscian 18, 255 (II S. 336) = *ὅτι μάλιστα*; s. 27, 17, 20; zu 33, 9, 3; Cic. de or. 1, 84 u. a. Das folgende *demonstrando* . . *eius situm* ist bei Liv. nicht klar, da die Gegend, um die es sich handelt, vorher nicht näher bezeichnet ist; vgl. 5, 17, 7; 38, 47, 9; 40, 49, 5; Liv. hat kurz zusammengefafst, was Polybios: *οὔτε γὰρ Πελοποννησίους ἀνανεῦσαι δυνατὸν ἐν Κορίνθῳ βασιλικῆς φρουρᾶς ἐγκαθημένης οὔτε* . . ausführlich auseinandersetzt; vgl. Pol. 18, 28; App. 8; Plut. Flamin. 10.

3. *Demetriadem*] s. 31, 24, 1. — *in Thessalia*] und *in Euboea* hat Liv. hinzugesetzt; s. 33, 7; vgl. Strabo 9, 4, 15, S. 428: *πέδας ἐκάλει Φίλιππος τῆς Ἑλλάδος τὴν Χαλκίδα καὶ τὴν Κόρινθον, πρὸς τὰς ἐν Μακεδονίᾳ ἀφορμὰς βλέπων· ἐπιδέσμους δ' οἱ ὕστερον προσηγόρευον ταύτας τε καὶ ἔτι τὴν Δημητριάδα* . . — *Chalcidem*] s. 31, 23, 11; 33, 31, 3.

4. *non contumeliosius quam verius*] s. 31, 35, 4.

5. *sermonem incidit*] vgl. 44, 13, 3. — *mandati* . . *quicquam*] s. zu 13, 7; an u. St. etwas hart, weil *esse* fehlt.

6. *quam pacis*] im Gegensatz zu 32, 6: *condicionibus*. — *decedi*] s. 29, 3, 3; 33, 5, 1; zu 25, 22, 14. Das bei Polybios folgende Lob des Flamininus hat Liv. übergangen, dagegen den Abgang der Konsuln in die Provinz, welchen Polybios richtig erst hier erwähnt, vorausgenommen; s. 29, 5.

38—40. Verhältnisse des Tyrannen Nabis. Pol. 18, 16 f.; Zon. 9, 16; Iustin 30, 4.

contrahendas vires, maxime de Achaiae urbibus, regionis ab se
diversae, et magis tamen de Argis quam de Corintho sollicitus, 2
optimum ratus Nabidi eam Lacedaemoniorum tyranno velut fiduciariam dare, ut victori sibi restitueret, si quid adversi accidisset
ipse haberet, Philocli, qui Corintho Argisque praeerat, scribit, ut
tyrannum ipse conveniret. Philocles, praeterquam quod iam ve- 3
niebat cum munere, adicit, ad pignus futurae regi cum tyranno
amicitiae, filias suas regem Nabidis filiis matrimonio coniungere
velle. tyrannus primo negare aliter urbem eam se accepturum, 4
nisi Argivorum ipsorum decreto accersitus ad auxilium urbis es-
set, deinde, ut frequenti contione non aspernatos modo sed abo- 5
minatos etiam nomen tyranni audivit, causam se spoliandi eos
nactum ratus tradere, ubi vellet, urbem Philoclen iussit. nocte 6
ignaris omnibus acceptus in urbem est tyrannus; prima luce oc-
cupata omnia superiora loca portaeque clausae. paucis princi- 7
pum inter primum tumultum elapsis, eorum absentium direptae
fortunae; praesentibus aurum atque argentum ablatum, pecuniae
imperatae ingentes. qui non cunctanter contulere, sine contu- 8

1. *Achaiae urbibus*] aufser den hier erwähnten auch die, welche 5, 4 genannt sind. — *diversae*] nach einer andern Himmelsgegend gelegen, = 'fern liegend'; vgl. Cic. de imp. Pomp. 46: *ex locis tam longinquis tamque diversis*; *a se* ist kurz gesagt, wie oft in Vergleichungen; s. 2, 13, 8.

2. *et magis tamen*] vgl. 33, 4, 2; statt des einfachen konzessiven Verhältnisses (*maxime quidem .. magis tamen*) ist der Gegensatz durch *et* nur beigeordnet; über die Steigerung durch den Komparativ nach dem Superlativ s. zu 4, 13, 1. — *eam*] näml. *urbem*, per synesin auf Argos bezogen. — *velut*] weil *fiduciariam* von juristischen Verhältnissen auf politische übertragen ist; = eine Sache, die auf Treu und Glauben einem anvertraut wird, um sie zu gelegener Zeit von ihm wiederzuerhalten; s. Gaius 2, 60: *cum fiducia contrahitur aut cum creditore, pignoris iure, aut cum amico, quod tutius nostrae res apud eum essent, si quidem cum amico contracta sit fides, sane omni modo conpetit usus receptio.* — *victori*] das logische Verhältnis ist aus *si quid ..* zu erkennen.

3. *adicit*] konnte ohne *etiam* nach *praeterquam* eintreten, da es selbst den Begriff der Vermehrung enthält. — *ad pignus*] gehört zum Folgenden; = *ut esset pignus*; s. 2, 27, 6; 3, 63, 4; 21, 10, 12: *ad piaculum*; 21, 60, 5; 42, 39, 7: *nec tam in pignus fidei obsides desiderati*; 45, 3, 3; häufiger steht es ohne Präposition als Apposition.

4. *negare aliter . . nisi*] s. zu 45, 11, 11. — *Argivorum . . decreto*] er will wie § 9 die Form wahren. — *ad auxilium*] näml. gegen Achäer und Römer; s. 40, 1.

6. *superiora loca*] s. 25, 5.

7. *paucis principum* elapsis*] über den Abl. abs. mit Part. Perf. Dep. s. zu 4, 53, 1. — *eorum*] nach dem Abl. abs. *paucis .. elapsis*, um den Zusammenstofs zu vieler Genetive zu meiden; s. zu 31, 46, 4. — *direptae*] sie wurden konfisziert. — *aurum .. argentum*] Gold- und Silbergeräte. — *pecuniae imperatae*] d. h. es wurde eine Kontribu-

melia et laceratione corporum dimissi; quos occulere aut retrahere aliquid suspicio fuit, in servilem modum lacerati atque ex-
9 torti. contione inde advocata rogationes promulgavit, unam de tabulis novis, alteram de agro viritim dividendo, duas faces no-
39 vantibus res ad plebem in optimates accendendam. postquam in potestate Argivorum civitas erat, nihil eius memor tyrannus, a
2 quo eam civitatem et in quam condicionem accepisset, legatos Elatiam ad Quinctium et *ad* Attalum Aeginae hibernantem mittit, qui nuntiarent Argos in potestate sua esse: eo si veniret Quinctius ad colloquium, non diffidere sibi omnia cum eo conventura.
3 Quinctius, ut eo quoque praesidio Philippum nudaret, cum adnuisset se venturum, mittit ad Attalum, ut ab Aegina Sicyonem
4 sibi occurreret; ipse ab Anticyra decem quinqueremibus, quas iis forte ipsis diebus L. Quinctius frater eius adduxerat ex hiber-
5 nis Corcyrae, Sicyonem tramisit. iam ibi Attalus erat; qui cum tyranno ad Romanum imperatorem, non Romano ad tyrannum eundum diceret, in sententiam suam Quinctium traduxit, ne in

tion ausgeschrieben, wie *stipendium*, *frumentum*, *milites imperare*; s. 38, 13, 13 u. a.

8. *retrahere*] = *subtrahere*, 'zurückbehalten'; s. Suet. Caes. 41. — *extorti*] das Kompositum ist in der Bedeutung des Simplex selten; vgl. Plin. Ep. 8, 8, 9: *omnibus membris extortus et fractus*; über die furchtbare Folter des Tyrannen s. Pol. 13, 7.

9. *rogationes**] voran der Plural, dann *unam . . alteram*; s. 39, 10; 8, 12, 14; 29, 17, 3; 34, 16, 1. 58, 1; 38, 29, 1; 42, 12, 5; 45, 13, 14. 19, 3; verschieden ist 36, 7, 11: *quae res mihi fiduciam praebet? una . .* — *de tabulis novis*] s. 42, 13, 9; Schuldentilgung und Länderverteilung wie in Rom; s. 1, 46, 1; 2, 41, 3 u. a. — *viritim*] s. 4, 48, 2. — *faces*] vgl. 8, 32, 16: *subdere ignem . . seditioni*. — *novantibus res*] Nabis richtet, wie er es in Lacedämon schon gethan (s. 34, 31, 11 ff.), in Argos nach Unterdrückung und Verarmung der Optimaten eine Demokratie ein, in welche auch die Schlechtesten aufgenommen wur- vgl. Hertzberg 50. 75.

39. 1. *in potestate*] näml. *Nabidis*, wie der Zusammenhang zeigt. — *eius*] ist Neutr.; s. zu 2, 47, 12.

2. *Elatiam*]* — *in potestate sua esse*] dafs er über Argos zu verfügen, die Stadt alles Recht der Selbstbestimmung verloren habe; s. 6, 10, 3; 8, 19, 12; 42, 47, 10: *in potestate habere*; vgl. 31, 45, 4: *suae potestatis esse*.

3. *praesidio*] 'Unterstützung'. Erst hier deutet Liv. den Plan des Quinctius an, Philipp aller Bundesgenossen zu berauben und dann erst ihn anzugreifen. Durch denselben bestimmt entschliefst er sich, mit dem schlechtesten der Tyrannen in Verbindung zu treten, und würde ohne Attalus' Erinnerung selbst nach Argos gegangen sein. — *sibi occurreret*] von dem Begriffe der Bewegung hängt zugleich *Sicyonem* ab; s. 22, 11, 3.

4. *iis . . ipsis*] *ipsis* wird durch Zwischenstellung von *forte* noch gehoben. — *hibernis Corcyrae*] s. zu 23, 32, 1: *exercitus Teani*.

5. *ne . . iret*] in *in sententiam suam . . traduxit* ist der Begriff des Abratens nur angedeutet.

urbem ipsam Argos iret. haud procul urbe Mycenica vocatur; in eo loco ut congrederentur convenit. Quinctius cum fratre et 7 tribunis militum paucis, Attalus cum regio comitatu, Nicostratus, Achaeorum praetor, cum auxiliaribus paucis venit. tyrannum 8 ibi cum omnibus copiis opperientem invenerunt. progressus armatus cum satellitibus armatis est in medium fere interiacentis campi; inermis Quinctius cum fratre et duobus tribunis militum, inermi item regi praetor Achaeorum et unus ex purpuratis latus cingebant. initium sermonis ab excusatione tyranni ortum, quod 9 armatus ipse armatisque saeptus, cum inermes Romanum imperatorem regemque cerneret, in colloquium venisset: neque enim se illos timere dixit, sed exules Argivorum. inde ubi de con- 10 dicionibus amicitiae coeptum agi est, Romanus duas postulare res, unam, ut bellum cum Achaeis finiret, alteram, ut adversus Philippum mitteret secum auxilia. ea se missurum dixit; pro pace cum Achaeis indutiae impetratae, donec bellum cum Philippo finire-

6. *Mycenica vocatur*] = *regio est, quae Mycenica vocatur*; bei den Verben des Nennens wird der allgemeine Begriff, dem ein Name beigelegt wird, bisweilen nicht genannt; s. Hom. *Λ* 757: *Ἀλεισίου ἔνθα κολώνη κέκληται*; Plin. 4, 31: *in eo cursu Tempe vocant* u. a.; s. zu 31, 2, 6. Die Bezeichnung ist an u. St. so unbestimmt, weil die Stadt Mycenä schon 16 Jahre nach den Perserkriegen (s. Herod. 9, 28; Diod. 11, 65) zerstört worden war; vgl. Strabo 8, 6, 10, S. 372: *Μυκῆναι κατεσκάφησαν ὑπ' Ἀργείων, ὥστε νῦν μηδ' ἴχνος εὑρίσκεσθαι τῆς Μυκηναίων πόλεως*; doch haben Pausanias (2, 16, 4 f.; 7, 25, 3) und neuere Reisende (Curtius, Pelop. 2, 500. 570; Göttling, Ges. Abh. 1, 48) noch Reste von Mauern, unterirdischen Anlagen, Tempeln u. s. w. gefunden. Die Gegend, in der die Stadt gestanden hatte, etwa 2 Stunden nördlich von Argos (*urbe*), scheint *Mycenica* genannt und an u. St. gemeint zu sein.

7. *Nicostratus* . .] er ist Nachfolger des Aristänus; s. 32, 11; vgl. 33, 2, 4. 14, 6.

8. *progressus*] ist weit von *est* getrennt, um *armatus* . . *armatis* gegenüber *inermis* . . *inermi* zu heben; s. 3, 43, 7; 45, 19, 11. — *satellitibus armatis*] s. 34, 27, 5. — *purpuratis*] s. 31, 35, 1; hier einer von den Hofleuten. — *latus cingebant*] s. zu 24, 5, 13.

9. *initium* . . *ortum*] s. 26, 3, 5. — *se illos*] wie 22, 7.

10. *amicitiae*] ein bloſser Freundschaftsvertrag und gemeinschaftliche Kriegsführung (s. 42, 12, 5; 43, 6, 9; 45, 25, 9; Mms. RF. 1, 331); denn nach 34, 32, 1 (vgl. 34, 57, 9) wurde ein eigentliches Bündnis, welches jedoch auch Zonaras annimmt, nicht geschlossen; Nabis scheint schon das Stellen von Hülfstruppen als Bündnis zu betrachten; s. 34, 31, 4; vgl. 29, 12, 14; Schorn 248. — *coeptum agi est*] wie 37, 1, 7; vgl. 3, 14, 3: *lex coepta ferri est* u. a. — *bellum cum Achaeis*] der 31, 25, 3 erwähnte Krieg ist also noch nicht beendigt. — *impetratae*] d. h. auf Bitten der Römer und des Attalus gewährt; um nur Nabis von Philipp abzuziehen, dringt Quinctius weder auf den Abschluſs des Friedens noch auf die Befreiung von Argos; s. 40, 3.

40 tur. de Argis quoque disceptatio ab Attalo rege est mota, cum
fraude Philoclis proditam urbem vi ab eo teneri argueret, ille
2 ab ipsis Argivis se defenderet accitum. contionem rex Argivo-
rum postulabat, ut id sciri posset; nec tyrannus abnuere; sed
deductis ex urbe praesidiis liberam contionem non immixtis La-
cedaemoniis declaraturam, quid Argivi vellent, praeberi debere
3 dicebat rex; tyrannus negavit deducturum. haec disceptatio sine
4 exitu fuit. de colloquio discessum sescentis Cretensibus ab ty-
ranno datis Romano indutiisque inter Nicostratum, praetorem
Achaeorum, et Lacedaemoniorum tyrannum in quattuor menses
factis.
5 Inde Quinctius Corinthum est profectus et ad portam cum
Cretensium cohorte accessit, ut Philocli praefecto urbis appare-
6 ret tyrannum a Philippo descisse. Philocles et ipse ad impera-
torem Romanum in colloquium venit hortantique, ut extemplo
transiret urbemque traderet, ita respondit, ut distulisse rem
7 magis quam negasse videretur. a Corintho Quinctius Anticyram
traiecit; inde fratrem ad temptandam Acarnanum gentem misit.
8 Attalus ab Argis Sicyonem est profectus. ibi et civitas novis
honoribus veteres regis honores auxit, et rex ad id, quod sacrum

40. 1. *quoque*] steht ohne Beziehung auf *ab Attalo*; auch über Argos verhandelte man, wie über den Frieden verhandelt worden war. — *mota*] s. 28, 11, 10: *moverant* . . *mentem*; 35, 42, 4: *consultatio mota* u. a. — *ab eo*] dafs Nabis gemeint sei, lehrt der Zusammenhang. — *defenderet*] = 'zu seiner Rechtfertigung anführte'; vgl. 21, 18, 2: *defenderent publico consilio factum*. — Die einzelnen Sätze (erst Nebensätze, dann Hauptsätze) sind nach Art einer Altercatio einander gegenübergestellt und ohne grammatische Verbindung.

2. *contionem*] eine Versammlung, die nicht gerade abstimmen, sondern nur eine Manifestation geben soll. — *sciri posset*] s. zu 35, 4. — *deductis . . praesidiis*] s. 34, 32, 10; dies ist das Mittel zu *liberam praeberi*, und *liberam* wird näher bestimmt durch *non immixtis Lacedaemoniis*; = nur nach Abführung der Besatzung würde die Versammlung frei und als solche ohne Einmischung der Lacedämonier imstande sein sich . . zu erklären. Übrigens sind die *praesidia* und die *Lacedaemonii* dieselben Personen und der Ausdruck etwas umständlich. — *Lacedaemoniis*] Soldaten (wohl Söldner; s. 34, 27, 5) aus Lacedämon, welche die Bürger überwachen.

3. *sine exitu*] vgl. 33, 41, 1; 37, 19, 1; Caes. BG. 8, 44, 1: *exitum consiliorum suorum*; = 'ohne Resultat'; der Besitz wurde ihm weder zu- noch abgesprochen.

4. *in quattuor menses*] in dieser Zeit glaubte man also den Krieg mit Philipp beendigen zu können.

6. *transiret*] näml. *ad se*, oder absolut wie im Deutschen.

7. *Acarnanum*] s. 33, 16, 2. — *ab Argis*] aus der Gegend in der Nähe der Stadt, wie § 5: *Corinthum*. — *Sicyonem*] vgl. Pol. 18, 16.

8. *veteres*] vgl. Polybios: τὸν κολοττὸν αὐτοῦ τὸν δεκάπηχυν ἔστησαν παρὰ τὸν Ἀπόλλωνα τὸν

Apollinis agrum grandi quondam pecunia redemerat iis, tum quoque, ne sine aliqua munificentia praeteriret civitatem sociam atque amicam, decem talenta argenti dono dedit et decem milia medimnum frumenti; atque ita Cenchreas ad naves redit. 9

Et Nabis firmato praesidio Argis Lacedaemonem regressus, 10
cum ipse viros spoliasset, ad feminas spoliandas uxorem Argos remisit. ea nunc singulas illustres, nunc simul plures genere 11
inter se iunctas accersendo blandiendoque ac minando non aurum modo iis, sed postremo vestem quoque mundumque omnem muliebrem ademit.

περὶ τὴν ἀγοράν. — *honoribus* .. *honores*] s. 6, 1, 1. — *ad id, quod* ..] s. zu 3, 62, 1.

9. *talenta argenti*] so giebt Liv. nach Polybios gröfsere Geldsummen an; s. 38, 38, 13; zu 41, 28, 6; nach den Annalisten bezeichnet er dieselben mit *milia aeris* oder *pondo argenti* oder *argenti* (*bigati*) nebst Zahl der Denare (s. zu 31, 49, 2), selten mit *talenta*; s. 1, 55, 8; vgl. 21, 61, 11. Ebenso giebt er nach Polybios die Zahl der *medimni* (= 6 römische *medii*) an, nach den Annalisten die der *modii*. — *frumenti*] vgl. Polybios: πυρῶν. — *redit*]*

10. *et Nabis* ..] 'auch' Nabis ..; in Bezug auf *redit*. — *firmato praesidio*] s. 43, 20, 4; 44, 8, 1; häufiger ist *locum praesidio firmare*. — *uxorem*] Apega mit Namen; s. Pol. 13, 7. — *remisit*] d. h. er schickte sie den Weg zurück, den er gekommen war; vgl. 21, 18, 14: *iterum*; Polybios: ἐξέπεμψε.

11. *illustres*] dazu ist *feminas* aus dem Vorhergehenden zu denken; vgl. Polybios: τῶν γυναικῶν τινὰς μὲν κατ' ἰδίαν, τινὰς δὲ κατὰ συγγένειαν. — *accersendo**] vgl. Polybios: ἀνακαλεσαμένη. — *blandiendoque ac minando*] vgl. Polybios: πᾶν γένος αἰκίας καὶ βίας προσέφερε. — *aurum*] vgl. Polybios: χρυσοῦν κόσμον. — *vestem*] vgl. Polybios: τὸν ἱματισμὸν τὸν πολυτελέστατον. — *mundumque* ..] vgl. 34, 7, 9; dies hat Liv. hinzugefügt.

T. LIVI

AB VRBE CONDITA LIBRI XXXI PERIOCHA.

Belli adversus Philippum Macedoniae regem, quod intermissum erat, repetiti causae referuntur hae: tempore initiorum duo iuvenes Acarnanes, qui non erant initiati, Athenas venerunt et in sacrarium Cereris cum aliis popularibus suis intraverunt. ob hoc, tamquam summum nefas commisissent, ab Atheniensibus occisi sunt. Acarnanes mortibus suorum commoti ad vindicandos illos auxilium a Philippo petierunt et Athenas oppugnaverunt; Athenienses auxilium a Romanis petierunt. coeptum est autem anno quingentesimo quin*quagesimo primo* ab urbe condita, post pacem Carthaginiensibus datam paucis mensibus. cum Atheniensium, qui a Philippo obsidebantur, legati auxilium a senatu petissent, et id senatus ferendum censuisset, plebe, cui tot bellorum continuus labor gravis erat, dissentiente tenuit auctoritas patrum, ut sociae civitati ferre ** quoque opem populus iuberet. id bellum P. Sulpicio consuli mandatum est, qui exercitu in Macedoniam ducto equestribus proeliis prospere cum Philippo pugnavit. Abydeni a Philippo obsessi ad exemplum Saguntinorum suos seque occiderunt. L. Furius praetor Gallos Insubres rebellantes et Hamilcarem Poenum bellum in ea parte Italiae molientem acie vicit. Hamilcar eo bello occisus est et milia hominum triginta quinque. [praeterea expeditiones Philippi regis et Sulpici consulis expugnationesque urbium ab utroque factas continet. Sulpicius consul bellum gerebat adiuvantibus rege Attalo et Rhodiis. triumphavit de Gallis L. Furius praetor.]

Abweichungen vom Text der Jahnschen Ausgabe (Lipsiae MDCCCLIII).

7. *coeptum est* ..] nach Wfsb.; N: *post pacem carthaginiensibus datam quadringentesimo anno ab urbe condita paucis mensibus coeptum est autem anno quingentesimo quinto.* — 18—21 sind unecht nach Wfl.

T. LIVI

AB VRBE CONDITA LIBRI XXXII PERIOCHA.

Complura prodigia ex diversis regionibus nuntiata referuntur, inter quae in Macedonia in puppe longae navis lauream esse natam. T. Quintius Flamininus consul adversus Philippum feliciter pugnavit in faucibus Epiri fugatumque coegit in regnum reverti. ipse Thessaliam, quae est vicina Macedoniae, sociis Aetolis et Athamanibus vexavit, L. Quintius Flamininus, frater consulis, navali proelio Attalo rege et Rhodiis adiuvantibus Euboeam et maritimam oram. Achaei in amicitiam recepti sunt. praetorum numerus ampliatus est, ut seni crearentur. coniuratio servorum facta de solvendis Carthaginiensium obsidibus oppressa est; duo milia quingenti necati. Cornelius Cethegus consul Gallos Insubres proelio fudit. cum Lacedaemoniis et tyranno eorum Nabide amicitia iuncta est. praeterea expugnationes urbium in Macedonia referuntur.

VERZEICHNIS DER STELLEN,

AN WELCHEN VON DER HANDSCHRIFTLICHEN ÜBERLIEFERUNG ABGEWICHEN IST, UND DER WICHTIGSTEN KONJEKTUREN, WELCHE J. N. MADVIG IN SEINE TEXTAUSGABE (HAUNIAE MDCCCLXIII) AUFGENOMMEN HAT.

Ald. = Aldus; **Alsch.** = Alschefski; **Bk.** = Bekker; **ed. v.** = editiones veteres vor Aldus; **Crév.** = Crévier; **Drak.** = Drakenborch; **Duk.** = Duker; **Fr. 1** = editio Frobeniana 1531; **Fr. 2** = editio Frobeniana 1535; **Glar.** = Glareanus; **Gr.** = J. F. Gronov; **J. Gr.** = Jakob Gronov; **Hwg.** = Heerwagen; **Htz.** = Hertz; **HJM.** = H. J. Müller; **Kr.** = Kreyfsig; **Mog.** = editio Moguntina 1518; **Mg.** = Madvig; **Mms.** = Th. Mommsen; **Rhen.** = Rhenanus; **Sig.** = Sigonius; **Wfl.** = Wölfflin; **Wfsb.** = Weifsenborn; **Wsbg.** = Wesenberg.

B = **Bambergensis**; 11. Jahrhundert.

XXXI 1, 4 *octoginta septem*] LXXVIII B; hierzu bemerkt Wfsb.[2]: 'die überlieferte Zahlangabe würde nicht zu der Chronologie des Liv. passen, der seit dem J. 300 v. Chr. drei Jahre weniger rechnet als die Fasten; s. zu 10, 5, 14; Mms. Chron. 121; vgl. jedoch 34, 54, 6'; Mg. schreibt nach Glar. *duodenonaginta* und sagt dazu: 'Livium sibi in his constitisse certum non est; cf. 34, 54, 6.'

1, 5 *proximis*] Mog.; *proximi* B.

1, 5 *profundum*] Ascensius; *profundam* B.

1, 7 *quo*] die im Kommentar gegebene Erklärung ist problematisch; vgl. jedoch Isokr. 1, 7 und 8; vielleicht ist *armis* oder *quo* zu streichen, letzteres etwa als Anticipation aus *quondam* oder als Zusatz, der die nicht erkannte Parenthese *multa.. armis* mit dem Vorhergehenden verbinden sollte. Harant empfiehlt *quod* statt *quo* zu schreiben.

1, 8 *causa*] Heinsius: *causai* B, *causae* jüng. Hdschr.

2, 3 *Ptolomaeum*] so wird dieser Name in der vierten Dekade in B fast regelmäfsig geschrieben (an u. St. *ptolaemaeum*, was auf eine Korrektur *ptolemaeum* (o über e) hinweist); s. 31, 9, 1. 43, 5; 32, 33, 4; 33, 19, 8. 11; 35, 13, 4; 36, 4, 3; 37, 3, 9; vgl. aber 37, 56, 4. 5. Übereinstimmend die Überlieferung im Puteaneus und Spirensis (s. 23, 10, 12; 27, 4, 10. 30, 4); abweichend dagegen der Vindobonensis (42, 29, 7; 44, 19, 6; 45, 11, 1. 2. 10. 12, 8. 13, 4. 7). Mg. schreibt überall: *Ptolemaeus*.

2, 6 *Ampium*] *appium* B; vgl. § 7 und 9.

2, 6 *qua*] Mg.; *quam* B. Dies hat Wfsb.[2] im Text und bemerkt dazu: '*quam tribum .. vocant* Attraktion, = *eam tribum Umbriae, quam ..vocant*; s. zu 40, 31, 9; vgl. Vell. Pat. 2, 17, 1; Ter. Heaut. 724.'

2, 7 *Mutilum*] *militum* B, *mutillum* jüng. Hdschr.

2, 11 *Ingaunis*] *incaunis* B.

2, 11 *icit*] *iecit* B; vgl. 21, 18, 10. 11 Anh.

3, 6 *ne*] *nec* B.
4, 2 *urbanus*] *urbis* B.
4, 3 *C. et M. Servilii*] *et m. seruilius* B.
4, 3 *Hostilii*] *hostilus* B.
4, 3 *Tappulus*] Gelenius; *t. apuleius* B.
4, 4 *Gillo*] *cilo* B; vgl. 30, 21, 12; 31, 6, 2 (*scillo* korr. in *gillo*); 31, 8, 8.
4, 5 *et L.*] Sig.; *et l.* B.
5, 1 *quingentesimo*] B; *quingesimo* Prisc. de fig. num. 5, 22 (II 413 H.)
5, 1 *quinquagesimo*] Glar.; *q̄|dragensimo* B.
5, 1 *primo*] *uno* B.
5, 3 *diis ipsis*] *ipsis diis* B.
6, 1 *sorti*] *sortis* korr. aus *sorti* B.
6, 2 *Plautus*] vgl. 4, 4; *plancus* B.
6, 2 *Gillo*] vgl. 4, 4 Anh.
7, 3 *proximo*] Mg.; *punico proximo* B.
7, 7 *die*] Mg.; *die inde* B[1], *inde die* B[2].
7, 8 *aequabilis* hinzugefügt nach Jacobs.
7, 15 *etiam*] *iam* B.
8, 1 *uti rogaret*] B; Mg. schreibt mit Sig.: *uti rogas*; vgl. 30, 43, 3
8, 5 *exercitibus*] *exercitu* B.
8, 7 *consules*] Göller; *cons.* B.
8, 8 *praesidii*] Mg; *praesidio* B, *praesidium* (*praesidiō*) Gr.
8, 10, *haberent*] Muret; *haberet* B.
9, 3 *libeat*] *liceat* B.
9, 5 *consules*] *cos.* B.
9, 7 *licere, ex certa voveri* hinzugefügt nach Mg. (die Worte *vovere debere quia pecunia* stehen in B auf einer Rasur).
9, 7 *quia ea*] Bk.; *quia* B.
9, 10 *quantam*] B[2]; *qua tamen* B[1]; *quanta* Duk.
10, 7 *velit*] B[2]; *uenit* B[1].
11, 12 *eis*] Mg.; *ei* B; Wfsb.[2] bemerkt: '*ei* vom Standpunkte des Senats aus gesagt, ist hier wohl nicht auffallender als an manchen anderen Stellen, wo *is* statt des Reflexivums steht; s. 1, 54, 5. 56, 10; 9, 5, 9; 31, 3, 6. 34, 1; 32, 8, 11; 35, 46, 8; 38, 47, 12; 45, 13, 14; Caes. BG. 1, 6, 3. 11, 3; Nep. Milt. 4, 5 u. a.; sonst liegt an u. St. die Veränderung in *eis* (Mg.) oder *sibi* (Gr.) nahe.'
11, 17 *permittenti*] Ruben; *permittente* B.
11, 17 *mutarive*] *mutari* B.
12, 2 *sacrilegiis*] *sacrilegis* B.
12, 6 *Lanuvi in*] Wfsb.; *lanuuii* B; Wfsb.[2] bemerkt: 'obgleich bisweilen der blofse Ablativ steht (s. 1, 34, 8; 9, 46, 9 u. a.), besonders wenn er eine attributive Bestimmung hat, so gebraucht doch Liv. in Fällen wie dem vorliegenden regelmäfsig *in*; s. 24, 10, 6. 44, 8; 26, 23, 4; 29, 14, 3; 32, 1, 10 u. a.'
13, 4 *noxia*] Wfsb.; *noxiam* B.
13, 9 *trientabulumque*] Hearne; *trieñ tabulūq;* B.
14, 2 *discriptis*] B; Mg. schreibt: *descriptis*.
14, 8 *percunctantis*] *percontatis* B[1], *percontatos* B[2], *percunctantes* jüng. Hdschr.
14, 9 *factum gens Acarnanum*] Fr. 1; *gens acarnanum factum* B. Diese Wortstellung behält Wfsb.[2] bei und vergleicht als ähnlich auffallend 22, 6; Praef. 5; 3, 55, 7. 60, 7; 8, 30, 10; 21, 52, 9; 24, 8, 3; 3, 8; 26, 27, 16; 28, 2, 15; 36, 11, 9 u. a.

14, 11 *Piraeum*] die Form *Piraeus*, welche als die im Lateinischen gebräuchliche Wiedergabe des griechischen Πειραιεύς anzusehen ist, findet sich handschriftlich gut beglaubigt bei Liv. 31, 14, 11. 22, 5. 23, 10. 25, 1. 2. 26, 5. 6. 7. 8. 30, 9. 45, 1. 2. 47, 1; 32, 16, 5. 9. 23, 13. 35, 50, 3; 36, 42, 4. 5. 7; 37, 14, 1; 38, 39, 4; 45, 27, 11 (wo *Piraeum* zu schreiben ist); Plaut. Bacch. 235; Trin. 1103; Most. 1, 1, 63; Ter. Eun. 290. 539; Cic. de rep. 3, 44; ad fam. 4, 12, 1. 2; ad Att. 7, 3, 10 (wo *Piraeum* zu schreiben ist); Nep. Them. 6, 1; Alc. 6, 1. 3. Thras. 2, 5; Con. 4, 5; Phoc. 2, 4. 3, 4. 4, 1; Catull 64, 74; Quint. 8, 6, 64; Tac. Ann. 5, 10; Flor. 1, 40 (3, 5), 10; Vell. Pat. 2, 23, 3; Gell. 2, 21, 1; 15, 1, 6 u. a. m.; vgl. Bücheler Grundr. der lat. Decl. 24; Neue 1², 329 ff.

15, 8 *recipit*] B; Mg. schreibt nach jüng. Hdschr.: *recepit*.

15, 8 *Ciam*] Sig; *ceiam* B.

15, 10 *sed neque*] Duk.; *et neque* B.

15, 11 *Thraeciae*] Wfsb. nach Gr. (*Thraciae*); *graeciae* B.

16, 4 *obsedit* hinzugefügt nach Pluygers.

16, 4 *Callimedis*] Bk.; *gallimedis* B.

16, 5 *Callipolis.. Madytos*] Mog.; *gallipolis.. madocus* B.

17, 5 *gymnasio*] Mg.; *gymnasium* B. Etwas leichter ist vielleicht die gleichfalls von Mg. vorgeschlagene Änderung *in templum* (*templō*), so dafs *in gymnasium* unangetastet bliebe. Wfsb. hält es für möglich *in templo .. in gymnasium* beizubehalten und vergleicht zu dem Konstruktionswechsel 32, 21, 22; zu 5, 11, 14.

17, 9 *vivum* tilgt Pluygers; der Ausdruck ist allerdings nicht mit logischer Schärfe gestaltet, ich habe aber Bedenken getragen, die Streichung zu vollziehen, da ich glaubte, dafs sich der Schriftsteller hier einer minder genauen Sprechweise bedient habe. Vgl. Anhang zu 32, 16, 11.

18, 4 *animos*] Mg.; *animo est* B.

18, 5 *argento quaeque .. acceptis*] Harant; *argentoque quae .. accepto* B. Hierzu bemerkt Mg.: 'dure admodum inter *auro argentoque ... accepto* interponitur *quae coacervata erant*, etiamsi de vasis rebusque aureis argenteisque accipias.'

18, 6 *repente, proditos*] B; Mg. schreibt nach Crév.: [*repente*] *proditos*.

18, 7 *leti*] *laeti* B.

19, 1 *duce*] *rege* B.

20, 5 *Ti.*] Sig.; *t.* B.

20, 7 *ex praeda* getilgt nach Wfsb.

20, 10 *centenos vicenos*] Wfsb.; *cxx* B. Hierzu bemerkt Mg.: 'Weifsenbornius probabiliter coniecit scribendum *centenos vicenos asses*.'

21, 4 *lassitudinem*] Htz.; *lassitudini* B; Mg. schreibt: *lassitudini militum pepercit, quod ..*

21, 5 *et* getilgt nach Mg.

21, 11 *in* hinzugefügt nach jüng. Hdschr. mit Gr.; Wfsb.³ vergleicht zu dem blofsen Abl., den er = *quod tantam multitudinem habebant* oder *propter multitudinem* setzt, 26, 11: *copia*; 4, 19, 6; 5, 38, 4; 21, 2, 3; 22, 11, 6; 28, 11, 12 u. a.

21, 12 *Diiovi*] Valesius; *deoiovi* B; vgl. Mms. CIL. I S. 36. 382; Bücheler Rh. Mus. XV 445.

22, 6 *terrestres*] B hat *terrestris*; Nominative Plur. auf *is* (statt *es*) sind in den guten Hdschr. bei Livius an folgenden Stellen überliefert: 5, 50, 2: *hostis* (Ver.); 8, 23, 10: *hostis*; 21, 39, 4: *volentis*; 24, 5, 5:

convenientis; 24, 29, 12: *abnuentis*; 24, 32, 2: *omnis*; 25, 24, 12: *classis*; 25, 39, 9: *calentis*; 27, 18, 2: *advenientis*; 28, 22, 10: *hostis*; 28, 25, 5: *circumeuntis*; 28, 33, 15: *pedestris*; 31, 22, 6: *terrestris*; 31, 33, 6: *hostis*; 42, 23, 10: *lacrimantis*; 42, 30, 7: *sentientis*.

22, 6 *Megara*] *megaram* B; vgl. HJM. zu 24, 30, 9 Anh. der Teubnerschen Ausgabe.

22, 7 *nec*] *ne* B; Mg. schreibt: *ne extra fretum Euripi ⟨quidem⟩* . .

24, 1 *rebus* hinzugefügt nach Luchs.

24, 4 *hemerodromos*] Ascensius; *hemrodromas* B^1, *hemerodromas* B^2.

24, 11 *iram* hinzugefügt nach Wfsb., auch *odium* (Wfsb.) oder *animum* (Mg.) wären passende Zusätze; das bloſse *expleturum*, wozu man *se* als Objekt ergänzen müſste, wie *hostium* zu *caede*, wäre sehr hart. Für *odium* (entweder an die Stelle von *diu* zu setzen oder vor *diu* einzuschieben) entscheidet sich M. Müller.

24, 12 *ecum*] B^2; *aecū* B^1.

24, 18 *humanive*] ed. vet.; *humanique* B.

25, 2 *Eleusinem*] Mog.; *eleusinam* B.

25, 2 *Megara*] *megaram* B; vgl. zu 22, 6 Anh.

25, 2 *Argis*] B; Harant vermutet: *Aegii*.

25, 3 *Cycliadam*] Drak.; *cycladem* B, *cycliadem* jüng. Hdschr.

25, 4 *pollicitus*] B; Mg. sagt: 'scribendum opinor *pollicitus est*.'

25, 9 *Cycliadas*] *clycliades* B, *cycliades* jüng. Hdschr.

26, 13 *erat*] hinzugefügt nach Siesbye.

27, 1 *L.*] Glar.; *t.* B.

27, 2 *Corrhago*] *corhago* B.

27, 2 *Orgesso*] *orsesso* B.

27, 2 *Antipatream*] *antepatream* B.

27, 5 *Codrione*] Harant; *codrionem* B; Wfsb.^{2} behielt *Codrionem* bei, erklärte dies als Attraktion und verglich 34, 61, 4; Ter. Heaut. 84; Cic. de leg. agr. 2, 57; Kühn. 321; Mg. erklärte diese Annahme für unstatthaft und forderte den Nominativ.

29, 3 *in* hinzugefügt nach Mg.

29, 11 *deleta*] ed. vet.; *deiecta* B.

30, 7 *semusta, truncata*] B; *semusta et truncata* jüng. Hdschr., was Mg. für richtig zu halten geneigt ist.

30, 9 *Eleusine*] ed. vet.; *eleusiniae* B.

31, 4 *Cianos*] Sig.; *chios* B^2, Lücke in B^1.

31, 4 *Aenios*] Drak.; *aeneos* B; vgl. 37, 33, 1; 38, 41, 4.

31, 4 *Larisenses*] Bk. (*Larissenses* ed. v.); *lamsenses* B.

31, 17 *sint*] Ascensius; *sunt* B; Wfsb. vermutet *sunto* und vergleicht Cic. de leg. 2, 21.

32, 2 *sed eandem*] Fr. 1; *setandem* B.

32, 3 *Pylaico*] Gelenius; *pyraea* B^1, *pyraeo* B^2.

32, 4 *sit* hinzugefügt nach der Mailänder Ausg. von 1505.

33, 4 *Dassaretiorum*] Mog.; *darsertiorum* B^1, *darsetiorum* B^2; vgl. § 5: *darsetiorum* B; § 8: *darsetios* B; 40, 4: *dassaretios* B; 32, 9, 9: *dassaretios* B.

33, 6 *Bevum*] ed. vet.; *bactum* B, *betum* (*baetum*) jüng. Hdschr.

33, 6 *hostes*] *hostis* B; vgl. zu 22, 6 Anh.

33, 8 *hostes appropinquare*] fehlt in B; Wfsb.^{2} bemerkt hierzu: ...cht hat Liv. das *hostes appropinquare*, welches in B fehlt und ...lossem ähnlich sieht, nur gedacht wissen wollen, so daſs *fe-*

fellit absolut gebraucht wäre, = 'es (näml. dafs die Feinde sich näherten) entging ihnen nicht'; s. 10, 41, 6; Cic. de off. 2, 25; p. Sest. 106; p. Cael. 45.'

34, 7 *Athaco*] fehlt in B; *Achaco* oder *Achaeo* jüng. Hdschr.; *Areto* Mailänder Ausg. 1505.

34, 8 *discripta*] B; Mg. schreibt: *descripta*.

34, 9 *eduxit*] *duxit* B.

35, 1 *rex*] ed. vet.; *rex non* B, *rex uero* jüng. Hdschr.

35, 3 *quo adsueverant*] HJM. vermutet, dafs *cui* (*quoi*) *adsueverant* zu schreiben ist.

36, 6 *Ottolobum*] Wfsb.; *attolobum* B.

36, 7 *et* getilgt nach Ussing; Wfsb.² bemerkt hierzu: 'da nichts vorausgeht, worauf *simul et* bezogen werden könnte, wie an ähnlichen Stellen (s. Sall. Iug. 25, 5; Cic. ad Att. 1, 1, 4), so ist anzunehmen, dafs *et neglegentia* des Nachdrucks wegen vor *cum audacia* gestellt ist (= 'zugleich auch die.. samt der..'; 'mit der.. zugleich auch die..'); s. 1, 31, 3: *diis quoque simul cum patria relictis*. Da jedoch die Umstellung in dieser Verbindung ungewöhnlich ist, so wollen andere *et* tilgen oder den Ausfall eines zweiten Begriffes vor *simul* annehmen [⟨*temeritatis*⟩ *simul* H. A. Koch; ⟨*securitatis* oder *socordiae*⟩ *simul* M. Müller].'

37, 7 *prima*] Mg.; *primo* B.

37, 11 *per vias inviaque*] Drak.; *peruias inuiasque* B.

37, 12 *equi spoliis*] Gelenius; *equi sunt spoliis* B.

38, 5 *regis*] fehlt in B.

39, 5 *Bruanium*] Gr. (*Bryanium* Sig.); *bruantiam* B, *bruanam* jüng. Hdschr.

39, 7 *Eordaeam*] Gr. (*Heordaeam* Sig.); *erduaeam* B. Vgl. 40, 1.

39, 8 *propere*] Vofs; *opere* B.

39, 9 *fecit*] *facit* B.

40, 1 *Eordaeam*] Gr. (*Heordaeam* Sig.); *erdumaeam* B. Vgl. 39, 7.

40, 1 *consul* hinzugefügt nach Harant.

40, 4 *et* getilgt nach Mg.

40, 9 *auctor* getilgt nach Mg.

41, 8 *Pharcadoni*] Ussing; *phaeca* B¹, *phaecado* B².

41, 10 *palati*] fehlt in B.

41, 13 *universi sescentorum*] Gelenius; *sescentorum* B.

42, 5 *receperat*] Mog. und jüng. Hdschr.; *rereperant* B.

42, 6 *ad tumulum ad castra*] B; Mg. bemerkt hierzu: 'nonne *ad tumulum ac castra*?'

43, 2 *tale*] *talis* einige jüng. Hdschr., fehlt in B; Mg. behält *talis* bei.

43, 7 *terra*] Mg.; *erant* B.

44, 1 *Maleo superato*] B; Mg. schreibt *Malea superata* und so immer.

44, 2 *Philippum*] *Philyppo* B; Wfsb.² schrieb *in Philippo* und bemerkte dazu: 'vgl. § 8; 28, 43, 8: *illud nec tibi in me nec mihi in minoribus natu animi sit*; 34, 2, 1; Sall. C. 51, 15: *in hominibus impiis sceleris eorum obliti de poena disserunt*; Cic. in Verr. 4, 46: *nec solum in Papinio fuit hac abstinentia* u. a.'

44, 4 *statuae imagines*] B; Mg. schreibt: *statuae* ⟨*et*⟩ *imagines*.

44, 4 *sacerdotes, quae*] *sacerdotesque* B.

44, 4 *maiorumque*] B; Mg. schreibt nach jüng. Hdschr.: *maiorumve*.

45, 2 *in ira*] *in iram* B.

45, 3 *Gaurion*] Drak.; *caurelon* B, *gaurelon* jüng. Hdschr.

45, 14 *Mendaeum*] B²; *memdaeum* B¹, *mendeum* jüng. Hdschr.: *Mendin* Mog.; *Mendam* Glar.

45, 15 *Toronae*] Fr. 1; *coronae* B.

46, 2 *Pyrrhias*] Bk.; *pyrrihas* B.

46, 2 *venit*] Wfsb. vermutet *convenit*; HJM. ist geneigt *Heracleam* vor *ad communicanda consilia* zu stellen.

46, 2 *quae*] Gr.; *qui* B.

46, 7 *Phthiotidis*] Wfsb.; *pthiniae id* B.

46, 10 *faciebant*] Kr.; *iaciebant* B.

46, 11 *castigationis*] Gr.; *castigationibus* B.

46, 12 *quot..videbantur*] *quod..videbatur* B.

46, 13 *Pteleon*] Ruperti; *egeleon* B.

46, 15 *in arcem, quae super portum est*] Büttner; *quae super portum est in arcem* B.

47, 6 *quem* getilgt nach Mg. Wfsb.² bemerkt dazu: 'obgleich Liv. in Nebensätzen die Kopula bisweilen wegläfst (s. zu 27, 5, 9; 29, 10, 1), so könnte doch hier, da man *rebatur* erwartet, nicht wohl *est* gedacht, sondern *ratus* nur als Particip betrachtet werden; die Konstr. wäre dann anakoluthisch, indem *Romam . . cum venisset* angeknüpft wird, als wenn nicht *quem*, sondern *eum* vorherginge, oder *quem* gesagt ist, als ob *Romam . . venerat* folgte (*imminens, quem . . venerat*), so dafs *quem..ratus* nicht verkürzter Vordersatz zu einem Hauptsatz, sondern das, was Hauptsatz sein sollte, wieder Vordersatz zu einem andern Nachsatze geworden ist, wie sonst nicht selten das Particip; s. 5, 48, 6. Ob Liv. selbst diese Ungenauigkeit verschuldet hat, wie an anderen Stellen (s. 22, 3, 7; 23, 36, 10; 28, 31, 1 u. a.; vgl. 31, 30, 6: *habitantes*), oder *quem* statt *eumque* oder *atque eum* verschrieben sei, läfst sich nicht erkennen.'

47, 7 *petit*] B; Mg. schreibt: *petiit*.

48, 4 *extrahere*] Htz.; *extraheret* B.

48, 6 *magistratu suisque*] Fr. 2; *magistratus iusquis* B, *magistratu suisquis* jüng. Hdschr.

48, 8 *senatusconsulto*] Duk.; *senatusconsultum* B.

49, 2 *argenti*] jüng. Hdschr.; *aeris argenti centum* fehlt in B.

49, 2 *quingentos*] HJM.; *d* B; vgl. 33, 23, 9; Wfsb.² und Mg. schreiben: *quingenta*.

49, 5 *in Hispania aut* streicht G. F. Unger.

49, 9 *et non*] Wfsb.; *et* B, *haud* jüng. Hdschr. Hierzu bemerkt Wfsb.²: '*et non* ist nicht sicher; aber dem Sprachgebrauch des Liv. nicht angemessen ist *haud eorum* und unwahrscheinlich, dafs *et* zu tilgen sei (Mg. nach Stürenburg; s. Em. Liv. 376), da so eine sehr harte, mit 25, 18, 5 u. a. kaum zu vergleichende Konstr. eingeführt, der Genetiv von einem anderen, durch einen Satz getrennten Genetiv desselben Wortes abhängig gemacht würde (*eius..eorum*); auch wäre *eorum..interfuissent* überflüssig, da sich von selbst versteht, dafs der, welcher einen Triumph begehrt, am Kriege teilgenommen habe, und bekommt erst Bedeutung, wenn ein Gegensatz bezeichnet wird.'

49, 10 *testes*] Mg.; *virtus* oder *virtutes* jüng. Hdschr., fehlt in B; vermutet Harant.

Tappulus] Glar.; *t. appulus* B.

hinzugefügt nach Mog.

blio et Marco] B²; *p. et m. et* B¹; Wfsb. vermutet: *Pu-*
et ⟨Gaio⟩.

50, 5 *M.' Acilius*] Sig.; *m. acilius* B.
50, 6 *comitiis* . .] G. F. Unger vermutet: *comitiis aed. cur.* = *comitiis aedilium curulium.*
50, 11 *Stertinio*] Fr.[2] 1; *tercinio* B.
XXXII 1, 2 *L. Lentulo*] Mog.; *p. lentulo* B, *l.* (oder *p.*) *cornelio* jüng. Hdschr.
1, 6 *prorogata imperia*] Gr.; *prorogato imperio* B, *prorogatum imperium* jüng. Hdschr.
1, 6 *C.*] Bk.; *l.* B.
1, 11 *ab Q.*] *absq.* B; zu letzterem (*abs Q.*) vergleicht Wfsb.[2] 26, 15, 12; 42, 66, 6.
1, 14 *indicta*] Wfsb.; *dicta* B.
2, 7 *datum*] B; *datum erat* jüng. Hdschr., und so schreibt Mg.
4, 3 *Pylis*] Mail. Ausg. von 1505; *pyleis* B.
4, 3 *Thessaliae quae*] Doujat; *thessaliaeque* B.
5, 1 *quanticumque*] Gr.; *quantacumque* B.
5, 5 *ademptam, Megalopolitis* hinzugefügt nach Mg.
5, 7 *ad* hinzugefügt nach Mg.
5, 8 *tum*] *cum* B.
6, 7 *Iovi in*] jüng. Hdschr. (Lov. 2) und Mog.; fehlt in B.
7, 3 *portoria*] B; tilgt Mg.
7, 5 *Tamphilus*] Sig.; *pamphilus* B.
7, 8 *M.'*] Sig.; *m.* B.
7, 13 *C. Helvius*] Gel.; *caelus* B[1], *caelius* B[2].
7, 15 *et C. Sulpicii Galbae*] Sig.; *sulpicius et galba* B.
8, 5 *L.*] ed. vet.; *t.* B.
8, 6 *praetoribus*] Crév.; *praetores* B.
8, 14 *in potestatem*] B; Mg. schreibt *in potestate* nach der editio Tarvisiensis.
9, 3 *cum*] hinzugefügt nach Duk.
9, 5 *gessit*] Mg.; *gessit et* B.
9, 6 *octingentis*] Glar.; *d* B.
10, 2 *concilio*] B; Mg. schreibt nach Lov. 6: *consilio.*
10, 4 *civitatium*] Mail. Ausg. 1480; vgl. Drak.; *ciuitate* B[1], *ciuitatum* B[2].
10, 5 *arbitro*] Mg.; *arbitrio* B.
10, 11 *aptum*] Gelenius; *amplum* B.
10, 12 *fecit*] *facit* B.
11, 3 *educturum*] Gr.; *deducturum* B.
11, 6 *regem*] Harant; *rem* B.
11, 9 *pernox*] *per noctem* B.
11, 10 *carpit*] Wfsb.; *capit* B, *capi* jüng. Hdschr.
12, 5 *magis quia*] Muret; *quia magis* B.
13, 1 *valle se*] Wfsb.; *ualles* B.
13, 2 *Molottidis*] Freinsheim; *molotidis* B.
13, 9 *Iresiae*] B; dafür vermutet Leake *Piresiae*, ebenso Postolakka; vgl. Bursian Geogr. 1, 75.
13, 9 *Euhydrium*] B; dafür vermutet Imhoof: *Methydrium.*
13, 14 *et inbelli*] M. Müller; *ex inbelli* B.
14, 2 *est* hinzugefügt nach Wfsb.; Mg. schreibt: *adortus est. per . .*
14, 2 *eo demum*] J. Perizonius; *eodem* B.
15, 3 *Cierio*] Leake; *pieria* (*piera*, *pirea*, *pyrea*, *pyrhea*) jüng. Hdschr., fehlt in B; Mg. schreibt nach Lov. 1. 6: *Pirea.*

15, 4 *eisdem*] jüng. Hdschr.; in B fehlen die Worte *Phaloria . . . datur*, und Wfsb. ist geneigt anzunehmen, dafs die Lücke aus 36, 14, 6 ergänzt sei; Mg. bemerkt zu der St.: 'suspectum *eisdem*; nam abundat, etiamsi enarres, qui urbem dederint, simul veniam petisse.' Harant vermutet: *eis dem⟨um⟩* . ., HJM.: *eis ⟨fi⟩dem* . .

15, 8 *Atracem*] Gr.; *ad rhagem* B.

16, 3 *Samen*] Sig.; *zammam* B, *zamam* (*gamam*) jüng. Hdschr.

16, 3 *C.* hinzugefügt nach HJM.

16, 6 *eae*] *ea* B.

16, 7 *distantem*] Fr. 1; *distante* B.

16, 9 *petere*] Crév.; *peterent* B.

16, 11 *impigre*] HJM.; *haud impigre* B; R. Novák vermutet: *quid⟨em⟩ impigre*. Vielleicht kann *haud impigre* beibehalten werden; vgl. Ztschr. f. d. GW. 1879 Jahresb. S. 163. Möglich ist auch die Annahme, dafs *impigre* Glossem war und ein Wort verdrängte, ursprünglich also z. B. *haud segniter* im Texte stand.

16, 17 *et* hinzugefügt nach Mg.

17, 4 *Atracis* hinzugefügt nach K. Heusinger.

17, 9 *oppugnandae*] B (*obpugnandae*); *expugnandae* jüng. Hdschr., und so schreibt Mg. Vgl. Frigell, Epileg. ad l. XXI S. 47 ff.

17, 14 *si quam*] *si quas* B.

17, 17 *trepidationem vanam*] HJM.; *trepidationēinsanam* oder *trepidationēque insanam* jüng. Hdschr., fehlt in B; Mg. sagt: 'pro *insanam* Livius *ingentem* similemve vocem posuit'; Wfsb.²: 'es ist zu bezweifeln, dafs Liv. *trepidationem insanam* geschrieben habe, wenn sich auch bei ihm 10, 28, 10 *velut lymphaticus pavor* und bei Dichtern *amens terror* findet.'

18, 1 *generisque armorum*] Baumgarten-Crusius; *generis armorum* B, *generis armorumque* jüng. Hdschr.; Wfsb.² folgt den letzteren und vergleicht 9, 19, 1; vielleicht ist mit B an dem zweigliedrigen Asyndeton festzuhalten; s. zu 21, 28, 2.

18, 7 *Daulis*] Gelenius; *daulias* B.

18, 9 *Elatia*] *elatea* B; vgl. 28, 7, 3: *Elatiam* (*eletiam* P, *cletiam* V); 32, 19, 1: *et late iam* B, *elatiam* jüng. Hdschr.; 21, 14: *elate iam* B, *elatiam* jüng. Hdschr.; 24, 1: *elatiam* jüng. Hdschr. (*leteam* Voss., Lov. 1; *elatheam* Lov. 6), fehlt in B; 32, 1: *ē late ia* B, *elatiis* Harl. (vgl. Drak.); 39, 2: . . . *iā* B, *elatiam* jüng. Hdschr.; 33, 1, 1: *elatiam*; 2, 9: *elatiam*; 27, 5: *elatiae*; 29, 9: *elatia* jüng. Hdschr., *elatio* B (nach Drak.); 31, 7: *elatia* B, jüng. Hdschr. (nach Drak.); 34, 25, 3: *elatia*; 41, 7: *elatiam*; 48, 2: *elatiae* Mog., B, jüng. Hdschr.; 50, 9: *elatiam*; 42, 54, 7; *uelatias* V.

19, 1 *Elatiam*] s. zu 18, 9 Anh.

20, 2 *eos*] *eossi* B; Wfsb.² hält an diesem *eos si* fest und sagt: 'die Wiederholung von *si* konnte durch die weite Entfernung des ersten veranlafst werden, wie bei *ut*; s. 8, 6, 14; 28, 40, 2'; Mg. behält gleichfalls *eos si* bei, schreibt aber nach Ussing vorher: *mirum est quibus* . .

21, 1 *eos*] Mg.; *eos non* B.

21, 2 *ut* hinzugefügt nach Mg.

21, 9 *Lacedaemoniis et*] jüng. Hdschr.; *lacedaemoniis atque* B.

21, 14 *Elatiam*] s. zu 18, 9 Anh.

21, 14 *aut vi aut metu aut voluntate*] umgestellt nach Mg.; die [Wo]rte (*aut vi aut metu* fehlen in B) stehen hinter *amnem* in den Hdschr.

21, 16 *potius* getilgt nach Perizonius.

21, 18 *praesidium*] Wfsb.[2] bemerkt dazu: 'nach der hdschr. Lesart *in praesidium* (B) könnte man vermuten, dafs Liv. *classem in praesidium* geschrieben habe, wozu dann *terra* .. *simul* der Gegensatz wäre, während jetzt diese Worte auf § 16: *classe* bezogen werden müssen.'
21, 20 *exercitu*] Mailänder Ausgabe von 1480; *exercitus* B.
21, 22 *Ciani*] Sig.; *clani* B.
21, 23 *Charitelen*] Bk.; *garitelen* B.
21, 24 *filii etiam*] Fr. 2; *pili etiam* Lov. 1; *pili* (*pilis*) *eius* jüng. Hdschr.; . . . *eius* B.
21, 25 *sit*] Duk.; *sint* B.
21, 25 *fieri*] Bk.; *reri* B, *tam* (oder *iam* oder *cum*) *fieri* jüng. Hdschr.
21, 27 *Issaei*] Mg.; *issaici* B, *isaci* (*ysaci*, *hisaci*, *hissaci*, *hisfaci*, *hiffaci*) jüng. Hdschr.
21, 28 *unde*] B; Mg. schreibt: *sunde*.
21, 30 *summopere*] jüng. Hdschr. (Gaertn.); *summo opere* jüng. Hdschr. (Ox. N), *summare* B.
22, 5 *Pisias*] Mg.; *risias* B.
22, 7 *preces*] *parum* B.
23, 1 *cum Attalo ac Rhodiis*] ed. vet.; *cum romanis ac rhodiis* B, jüng. Hdschr.; *cum rhodiis* jüng. Hdschr. und ed vet.; *rhodiis* eine jüng. Hdschr.
23, 4 *in* hinzugefügt nach Htz.
23, 5 *oppugnantibus*] Gr.; *pugnantibus* B.
23, 12 *Romanus*] Wfsb.; *cū intus romanus* B; *Quinctius* ohne *Romanus* Vulg.
24, 1 *Elatiam*] s. zu 18, 9 Anh.
24, 3 *admoto cum*] Jacobs; *admotoq.* B.
24, 3 *duas* hinzugefügt nach Mg.
25, 2 *lege*] *legi* B.
25, 10 *moto*] Mg.; *modo* B.
26, 7 *ii* hinzugefügt nach Mg.
26, 7 *Norbam*] Mog.; *norbem* jüng. Hdschr., fehlt in B.
26, 8 *Norbam*] Mog.; *norbae* B, *norbem* jüng. Hdschr.
26, 8 *urbanum*] Mg.; *urbis* B.
26, 9 *facta*] Lentz; *acta* B.
27, 2 *elephanti*] *elephantes* B. Vgl. zu 44, 5, 6; Drak. zu 31, 36, 4.
27, 7 *L.* hinzugefügt nach ed. vet.
27, 7 *Atilius*] Gr.; *acilius* B, *attilius* jüng. Hdschr.
27, 8 *Ti.*] Sig.; *t.* B.
28, 7 *prope*] B; Mg. schreibt nach Crév.: *quoque*.
28, 11 *cui*] Mg.; *qui* B.
29, 2 *Aefulae*] Hübner; s. CIL. 2, 3408; *aefulo* B; Mg. schreibt nach Kr.: *Aesulae*.
29, 5 *agenda*] B; *agendae* Fr. 1.
29, 6 *ducto*] *educto* B.
30, 1 *iunxeratque*] *iunxerat* B.
30, 13 *carpenta supra ducenta. multa*] Mog. (doch *milia* statt *multa*; dies *milia* änderte Drak. in *multa*); *carpent* . . B, *carpenta supra* . . jüng. Hdschr.
30, 13 *oppida*] Lov. 5, Mog.; fehlt in B und den übrigen Hdschr.
30, 13 *Gallorum*] Bk.; *Gallorumque* B.
31, 6 *prospere gestis*] Lov. 6; *gestis prospere* B; letzteres verteidigte Wfsb.[2] unter Hinweis auf 21, 32, 8; 40, 37, 5.

31, 6 *urbanus*] Leydener Ausg. von 1553; *urbis* B.
32, 1 *Elatia*] s. zu 18, 9 Anh.
32, 2 *propiores*] *priores* B.
32, 10 *principes Macedonum*] HJM. möchte sowohl Crév. als auch Tillmanns recht geben und die Stelle aus Pol. 18, 1, 2 folgendermafsen ergänzen: *principes Macedonum* ⟨*Apollodorus ac Demosthenes et Brachyllas Boeotius*⟩ *et Achaeorum* . .
32, 11 *Dionysodorus*] Sig.; *dionisyodorus* B, *dionysiodorus* jüng. Hdschr., *dionysidorus* Harl.
32, 11 *Aristaenus*] *arma ei'* B.
32, 12 *ad* hinzugefügt nach ed. vet.
32, 13 *audiamusque*] *audiemusque* B.
32, 15 *si nulla*] B; *ut nulla* Gelenius.
33, 7 *et Perinthum*] Sig.; *et penopolum* (*penopium*) jüng. Hdschr., fehlt in B.
33, 8 *ac*] jüng. Hdschr. (Harl.); *aut* B.
33, 10 *nec de*] Bk.; *ne de* B, *neque de* jüng. Hdschr.
33, 12 *at non*] B; einige jüng. Hdschr. haben *at non sic*; es ist wahrscheinlich ein Adverbium ausgefallen.
33, 16 *Cium*] Sig.; *chium* B; ebenso 34, 6.
33, 16 *Thebas Phthias*] ed. vet.; *thebas thias* korr. aus *thias thebas* B.
34, 4 *possent*] B; Mg. schreibt nach ed. vet.: *possint*.
34, 4 *Agraeos*] Gelenius; *aegraeos* B, *greos* Lov. 4, *graecos* die übrigen jüng. Hdschr.
34, 4 *Apodotosque*] Sig.; *apodoctasq;* B.
34, 6 *Cium*] s. 33, 16 Anh.
34, 6 *sed quia*] Ascensius; *et quia* B.
34, 8 *Peraean*] Bk.; *epirean* B.
34, 10 *sationis*] ed. vet.; *stationis* B.
35, 2 *Philippus*] Duk.; *philippi* B.
35, 3 *consumpsisse*] B; Mg. schreibt nach jüng. Hdschr.: *se consumpsisse*.
35, 12 *deduxisset*] *deduxisset et* B.
36, 3 *Thronium*] Gelenius; *thonium* B.
37, 2 *cum*] Wfsb.; *eo* B, *eum* (*enim*) jüng. Hdschr.; Mg. schreibt nach Drak.: *vero*.
37, 6 *cui*] Crév.; *quod* B, *qui* Lov. 2.
38, 7 *principum*] ed. vet.; *principium* B.
38, 9 *rogationes*] Crév.; *rogationem* B.
39, 2 *Elatiam*] s. zu 18, 9 Anh.
39, 2 *ad* hinzugefügt nach Mg.; vgl. 5, 12, 5; 23, 34, 8.
40, 9 *redit*] B; Mg. schreibt nach ed. vet.: *rediit*
40, 11 *accersendo*] B; Mg. schreibt nach jüng. Hdschr.: *domum accersendo*.

Druck von J. B. Hirschfeld in Leipzig.

T. LIVI
AB VRBE CONDITA
LIBRI.

ERKLÄRT

VON

W. WEISSENBORN.

SIEBENTER BAND. ZWEITES HEFT.

BUCH XXXIII. XXXIIII.

DRITTE AUFLAGE

VON

H. J. MÜLLER,
Professor, Oberlehrer am Friedrichs-Werderschen Gymnasium zu Berlin.

BERLIN,
WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG.
1883.

[redacted]

VORWORT.

Die Neugestaltung des Kommentars und des Anhangs ist nach denselben Grundsätzen erfolgt wie in den früher von mir umgearbeiteten Bänden; s. Vorw. zur siebenten Auflage des ersten Heftes vom ersten Bande (Buch 1).

Im Text waren zahlreiche Druckfehler zu berichtigen (darunter sehr störende, wie 33, 29, 12 *iussique*, 34, 62, 17 *relinquit* u. a.); ebenso mufste die Orthographie und Interpunktion allerorten geändert werden (s. z. B. 34, 56, 12); ganz neue Lesarten habe ich an folgenden Stellen aufgenommen: 33, 1, 1. 2. 3. 2, 1. 5, 10. 11. 9, 3. 15, 2. 7. 15. 17, 9. 18, 3. 7. 9. 10 12. 16. 21, 5. 23, 2. 9. 24, 4. 8. 28, 7. 8. 29, 4. 8. 30, 8. 34, 6. 35, 8. 12. 36, 3. 4. 7. 38, 10. 40, 5. 6. 41, 7. 42, 1. 8. 44, 4. 48, 1. 5. 8. — 34, 1, 3. 4. 6. 2, 2. 7. 13. 3, 1. 9. 4, 7. 19. 5, 9. 6, 7. 10. 7, 2. 3. 8, 6. 9, 4. 11, 4. 5. 12, 6. 13, 4. 5. 6. 7. 14, 6. 15, 3. 6. 16, 1. 17, 7. 20, 3. 7. 21, 1. 2. 6. 25, 5. 27, 7. 28, 8. 11. 12. 29, 1. 2. 7. 30, 2. 31, 5. 7. 12. 14. 19. 32, 3. 18. 33, 10. 34, 2. 5. 7. 36, 3. 37, 3. 39, 6. 9. 40, 4. 43, 5. 44, 6. 46, 1. 7. 13. 48, 2. 6. 49, 2. 7. 50, 4. 6. 52, 5. 53, 4. 5. 54, 3. 57, 6. 10. 58, 5. 12. 61, 5. 8. 62, 3. 13.

Die Kritik stöfst in der vierten Dekade des Livius auf besondere Schwierigkeiten. So unleugbar die hohe Bedeutung der Mainzer Handschrift ist, und obwohl sich dieselbe an Vortrefflichkeit und Zuverlässigkeit der Bamberger Handschrift sehr häufig überlegen zeigt, so scheint es mir doch gewagt, ihr, wie Madvig es prinzipiell und generell gethan, den Vorrang einzuräumen. Madvig wird, das läfst sich aus seiner Praefatio S. X schliefsen, bei einer neuen Auflage die Lesarten des M in weit ausgedehnterer Weise, vielleicht mit voller Konsequenz, seinem Texte einverleiben; ich fürchte aber, dafs die Gründe dafür vielfach nicht

in der Sache selbst zu finden sein werden. Wie es für den Herausgeber nichts Bequemeres giebt als die strikte Bevorzugung der einen Rezension vor der anderen, so ist umgekehrt für den, welcher sich überzeugt hat, dafs B neben M stets Berücksichtigung verdient, die notwendig eintretende Unsicherheit bei der Auswahl der Lesarten recht unbehaglich; gleichwohl habe ich die Überlieferung des M niemals ohne weiteres acceptiert, sondern vorsichtig nach Gründen gesucht, mit denen ich die Verwerfung der entgegenstehenden Lesarten vor mir selbst rechtfertigen wollte. Ich kann nicht leugnen, dafs mir viele Zweifel im einzelnen geblieben sind; aber im allgemeinen halte ich das eklektische Verfahren bei sorgfältiger Berücksichtigung des Livianischen Sprachgebrauchs für das Richtige und verspreche mir von einer in der Weise der Luchsschen Prolegomena angestellten Spezialuntersuchung eine bedeutende Förderung der nun schon so viel ventilierten Frage.

Um dem Leser ein Bild zu entwerfen von dem Verhältnis der Mainzer Ausgabe (1518) zur Bamberger Handschrift, habe ich in Kap. 17—29 des 33sten Buches die Varianten fast vollständig verzeichnet.

Im Text kursiv gedruckte Wörter fehlen in allen Codices.

Ein dem Lemma oder einem einzelnen Worte beigefügtes * bedeutet 'vgl. den Anhang.'

Berlin, im August 1883.

Prof. Dr. Hermann Johannes Müller.

T. LIVI

AB VRBE CONDITA

LIBER XXXIII.

Haec per hiemem gesta; initio autem veris Quinctius Attalo 1
Elatiam excito Boeotorum gentem incertis ad eam diem animis
fluctuantem dicionis suae facere cupiens, profectus per Phoci-
dem quinque milia ab Thebis, quod caput est Boeotiae, posuit ca-
stra. inde postero die *cum* unius signi militibus et Attalo legatio- 2
nibusque, quae frequentes undique convenerant, pergit ire ad
urbem, iussis legionis hastatis — ea duo milia militum erant —
sequi se mille passuum intervallo distantibus. ad medium ferme 3
viae Boeotorum praetor Antiphilus obvius fuit; cetera multitudo
e muris adventum imperatoris Romani regisque prospeculabatur.
rara arma paucique milites circa eos apparebant; hastatos sequen- 4

1—2. Verbindung der Böoter mit Rom. Plut. Flam. 6; Zon. 9, 16.

1. *per hiemem*] es ist der 32, 32, 1 erwähnte Winter; der Frühling ist der, in welchem die Konsuln Cornelius und Minucius nach Gallien ziehen; s. 32, 29, 5. Im folgenden bis 21, 5 schildert Liv. nach Polybios den Krieg gegen Philipp im Jahre 197. — *autem*] gewöhnlicher ist das Asyndeton. — *Attalo .. excito*] wahrscheinlich eine Zeit lang nach dem 32, 40, 10 Erzählten. — *Boeotorum**] die Böoter sind seit geraumer Zeit mit wenigen Unterbrechungen abhängige Bundesgenossen Macedoniens; s. Pol. 20, 5. — *incertis ..*] sie schwanken, ob sie sich an Rom anschliefsen oder Philipp treu bleiben sollen. — *dicionis suae facere*] hier nur = 'von sich abhängig machen' (vgl. 32, 33, 8) und so von dem Bündnis mit Philipp abziehen; s. 2, 9. Zunächst lag wohl Quinctius daran, die Verbindung zu Lande zwischen Euböa (besonders Chalkis) und Korinth aufzuheben; s. 32, 23, 11. Über *suae* s. zu 17, 15. — *facere*]*

2. *unius signi*] eines Manipels (120 Mann). — *legionis** *hastatis*] da nach 8, 8, 5 die Hastaten der Legion (von 5000 M.) 1800 M. betragen, und die Legionen des Quinctius vielleicht noch stärker waren (vgl. 29, 24, 14), so kann eine Legion wohl 2000 Hastaten gehabt haben. — *ea .. erant*] s. 21, 17, 5. — *distantibus**] vgl. 24, 47, 13: *iussis inermibus deduci*; 43, 18, 11 u. a.

3. *medium*]* — *Boeotorum** *praetor*] s. 31, 24, 6; Pol. 20, 4: στρατηγός, sonst ἄρχων ἐν κοινῷ Βοιωτῶν oder blofs ἄρχων; vgl. 27, 8. — *prospeculabatur*] 'sie blickte erwartungsvoll in die Ferne'; vgl. 3, 43, 2.

4. *rara ..*] als er endlich kam, sahen sie nur 'hier und da' .. —

5 tes procul anfractus viarum vallesque interiectae occulebant. cum iam adpropinquaret urbi, velut obviam egredientem turbam salutaret, tardius incedebat; causa erat morae, ut hastati consequerentur.
6 oppidani, ante lictorem turba acta, insecutum confestim agmen armatorum non ante, quam ad hospitium imperatoris ventum est, conspexere.
7 tum velut prodita dolo Antiphili praetoris urbe captaque obstipuerunt omnes; et apparebat nihil liberae consultationis concilio, quod in diem posterum indictum erat
8 Boeotis, relictum esse. texerunt dolorem, quem et nequiquam et non sine periculo ostendissent.

2 In concilio Attalus primus verba fecit. orsus a maiorum suorum suisque et communibus in omnem Graeciam et propriis in
2 Boeotorum gentem meritis, senior iam et infirmior, quam ut con-
3 tentionem dicendi sustineret, obmutuit et concidit; et dum regem auferunt perferuntque parte membrorum captum, paulisper
4 contio intermissa est. Aristaenus inde, Achaeorum praetor, eo cum maiore auctoritate auditus, quod non alia, quam quae Achae-

vallesque . .] zunächst die die Thäler umgebenden Höhen (s. Bursian 1, 225) zwischen der Stadt und dem Punkte, wo die Hastaten marschierten (s. 28, 2, 2); und jene entzogen die Soldaten insofern dem Blicke, als diese zwischen denselben gingen; vgl. 22, 19, 7.

5. *urbi*]* — *causa . . morae, ut . .*] der ‘wahre’ Grund seines Zögerns war die Absicht, . .; vgl. 6, 31, 7. — *consequerentur*] absolut; s. 1, 25, 10; 42, 48, 10; vgl. zu 24, 20, 2.

6. *oppidani* . .] Liv. scheint anzudeuten, dafs bei der Annäherung des Feldherrn auch diese aus der Stadt gegangen seien; s. § 3. — *ante lictorem*] der Singular, weil die beiden Wörter zusammen eine stehende Formel bilden; *lictor* ist entweder kollektiv gebraucht oder es ist an den in der Reihe zuvorderst Gehenden zu denken; s. 23, 10, 6; 24, 44, 10; Hor. Carm. 2, 16, 10; vgl. Tac. Hist. 2, 89: *ipse Vitellius . . senatum et populum ante se agens.* — *non*]*

7. *obstipuerunt*] s. 28, 23, 3; 34, 27, 9. — *concilio*] wie 32, 20, 1; dagegen 32, 40, 2: *contio.*

8. *texerunt*] Asyndeton adversativum.

2. 1. *in concilio*] auch hier werden, wie bei den Achäern 32, 19, 11, zuerst die Fremden (Gesandten) gehört. — *propriis* . .] vgl. 32, 34, 11. — *Boeotorum*]*

2. *senior**] vgl. Plut.: *Ἄτταλος μὲν . . τοῦ γήρως προθυμότερον ἑαυτὸν τῷ Τίτῳ ῥήτορα παρασχεῖν φιλοτιμούμενος.* — *contentionem*] s. 8, 33, 3. — *concidit*] Plut.: *προσπεσόντος ἰλίγγου τινὸς ἢ ῥεύματος* (*parte membrorum captum* § 3; vgl. 2, 36, 8), *ἄφνω τὴν αἴσθησιν ἐπιλειφθεὶς ἔπεσε.*

3. *auferunt perferuntque*] vgl. 23, 19, 10: *nocte et mittebantur et perveniebant*; 29, 33, 3; *auferunt*: näml. aus der Versammlung, *perferunt*: näml. an den Ort, wohin man ihn bringen wollte.

4. *Achaeorum praetor*] ist wohl ein Irrtum des Liv., vielleicht dadurch entstanden, dafs Polybios *στρατηγήσας* geschrieben hatte, da bereits Nikostratus Strateg ist; s. 14, 6; 32, 39, 7; vgl. Schorn 213. — *cum . . auctoritate auditus*] ‘man legte seiner Rede Gewicht bei’;

is suaserat, Boeotis suadebat. pauca ab ipso Quinctio adiecta, fidem magis Romanam quam arma aut opes extollente verbis. rogatio inde a Plataeensi Dicaearcho lata recitataque *de societate* 6
cum Romanis iungenda nullo contra dicere audente omnium Boeotiae civitatum suffragiis accipitur iubeturque. concilio di- 7
misso Quinctius, tantum Thebis moratus, quantum Attali repens casus coegit, postquam non vitae praesens periculum vis morbi 8
attulisse sed membrorum debilitatem visa est, relicto eo ad curationem necessariam corporis, Elatiam, unde profectus erat, 9
redit Boeotis quoque, sicut prius Achaeis, ad societatem adscitis et, quoniam tuta ea pacataque ab tergo relinquebantur, omnibus iam cogitationibus in Philippum et quod relicum belli erat conversis.

cum auctoritate ist gesagt, als ob *dixit* folgte; s. Tac. Ann. 4, 59: *cum fide audiebatur*; vgl. 21, 39, 5; verschieden sind Ausdrücke wie *cum adsensu, cum silentio auditur*, da in diesen nicht, wie an u. St., die thätigen Subjekte andere sind. — *quae Achaeis*] s. 32, 21, 1 ff.

6. *rogatio*] nach Liv. ohne vorhergegangene Beratung; vgl. 32, 20, 1 ff. — *Plataeensi**] Platäa, früher zu Athen von dem böotischen Bunde übergetreten, ist also wieder mit demselben verbunden; ob Dicaearchus als Böotarch von Platäa den Antrag stellt (s. 27, 5 ff.) oder als Privatmann, ist nicht klar. — *recitata*] sogleich vorgetragen in der Versammlung, nicht vorher, wie in Rom, promulgiert. — *nullo .. audente*] die starke macedonische Partei (s. 27, 5 ff.) wagt es nicht dagegen aufzutreten. — *omnium .. civitatum*] Liv. scheint die Art der Abstimmung wie bei den Achäern (s. 32, 23, 1) zu denken. Nach der Herstellung Thebens durch Kassander nahm es wieder an dem Bunde der böotischen Städte teil; in den einzelnen Staaten bestand eine demokratische Verfassung, und den einzelnen Bürgern scheint gestattet gewesen zu sein, an der allgemeinen Versammlung teilzunehmen; s. Pol. 4, 3; 9, 34: *Παμβοιωτίων πανήγυρις*; Liv. 42, 44, 6. 47, 3: *Boeotorum concilium.* — *accipitur iubeturque*] wie 1, 17, 11: *sciscerent iuberentque*; 30, 41, 4; 34, 4, 4. Der 32, 23, 2 erwähnte Umstand wird hier nicht besonders erwähnt. Die Truppen der Thebaner bleiben jedoch in dem macedonischen Heere; s. 14, 5; Pol. 18, 26.

7. *tantum*] von der Zeit; s. 29, 34, 9; vgl. 23, 47, 1; 45, 2, 4.

8. *vis morbi*] der heftige Krankheitsanfall. — *membrorum debilitatem*] Lähmung der Glieder; s. die Stelle aus Plutarch zu § 2. — *ad curationem*] damit er ärztlich behandelt würde; s. 42, 18, 4: *difficili curatione.*

9. *quoniam** — *ea*] lokal, = jene Gegenden; vgl. 32, 5, 12; ebenso unbestimmt wie 32, 37, 2: *regionis eius*; nur Euböa und Akarnanien hielten nun noch zu Philipp. — *relinquebantur*] näml. wenn er weiter nördlich gegen den Feind zog, liefs er .. zurück, konnte er .. lassen. Die Bedingung wird in *omnibus conversis*, welches, anders als *Boeotis .. adscitis*, eine bleibende Stimmung (s. 21, 1, 5) bezeichnet, nur angedeutet. — *relicum*] gehört zum Prädikat. Die Hauptsache scheint bereits vollendet — *conversis*] s. 2, 11, 1: *consiliis .. versis.*

3 Philippus quoque primo vere, postquam legati ab Roma nihil
2 pacati rettulerant, dilectum per omnia oppida regni habere instituit in magna inopia iuniorum. absumpserant enim per multas
3 iam aetates continua bella Macedonas; ipso quoque regnante et navalibus bellis adversus Rhodios Attalumque et terrestribus ad-
4 versus Romanos ceciderat magnus numerus. ita et tirones ab sedecim annis milites scribebat, et emeritis quidam stipendiis, quibus modo quicquam reliqui roboris erat, ad signa revocabantur.
5 ita suppleto exercitu secundum vernum aequinoctium omnis copias Dium contraxit ibique stativis positis exercendo cotidie milite
6 hostem opperiebatur. et Quinctius per eosdem ferme dies ab Elatia profectus praeter Thronium et Scarpheam ad Thermopylas
7 pervenit. ibi concilium Aetolorum Heracleam indictum tenuit consultantium, quantis auxiliis Romanum ad bellum sequeren-

3—5, 4. Vorbereitungen zum Kampfe. Plut. 7.

1. *primo vere*] s. 21, 21, 6; vgl. 32, 6, 1; wahrscheinlich war der Waffenstillstand 32, 36, 8 bereits abgelaufen.

2. *per omnia oppida*] und zwar durch Kommissäre; mit den *oppida* bildeten die umliegenden Orte ein Ganzes; s. zu 45, 29, 4. — *omnia*] wird motiviert durch *in magna inopia iuniorum*; über *in* s. 31, 46, 11; über *inopia* s. 23, 22, 4. — *multas . . aetates*] schon seit Philipp II. und Alexander dem Grofsen.

3. *navalibus bellis*] es ist der 31, 14, 4. 16, 1 erwähnte; im folgenden ist der Bundesgenossenkrieg 217 v. Chr. übergangen; s. Pol. 4, 1 ff.; 5, 30 ff.

4. *ab sedecim annis*] vgl. zu 22, 57, 9; 26, 25, 11: er hob zu junge Leute aus, von 16 Jahren an (anfangend). — *emeritis . . stipendiis*] s. 3, 57, 9. — *quibus modo . .*] s. 22, 2, 5. — *quicquam*] 'auch nur das Geringste', ist durch das beschränkende *modo* veranlafst; s. 1, 18, 1; 3, 38, 9; 4, 33, 5; 6, 14, 10; 25, 6, 17; 35, 30, 10; 42, 34, 13; vgl. Cic. p. Flacco 64: *quis ignorat, qui modo umquam . . curavit*; dagegen p. Marc. 32: *qui modo habet aliquid virium*. — *reliqui . . erat*] s. zu 32, 13, 7. — *ad signa revocabantur*] nach römischer Weise; s. Tac. Hist. 2, 82; es sind die *evocati*; s. Marq. 2, 375.

5. *suppleto*] 'vollzählig gemacht'; s. 23, 5, 6; zur Sache s. 32, 5, 8. — *exercitu*]* — *secundum vernum aequinoctium*] vgl. 32, 37, 1. — *Dium*] s. 44, 2, 12; am östlichen Abhange des Olympus, j. Malathria. — *exercendo . . milite*] ein Abl. modi (eig. Abl. abs. mit Part. Praes. Pass.); s. 4, 29, 3; 8, 11, 1; 10, 11, 1; 28, 37, 1 u. a.; vgl. zu 2, 32, 4.

6. *Thronium*] s. 32, 36, 3; in der Nähe davon am Meere liegt Scarphea; s. 36, 19, 5. — *Thermopylas*] diese scheinen auch jetzt in der Gewalt der Ätoler zu sein; s. 28, 7, 3; 32, 18, 6.

7. *ibi*] weil Heraklea unmittelbar an den Thermopylen lag; s. 28, 5, 14; vgl. 31, 32, 4; 33, 35, 8. Das Concilium ist eine aufserordentliche Versammlung des Volkes (s. 31, 29, 1), nicht blofs eine der Apokleten. — *Heracleam*] über den Accus. s. 22, 11, 3; 32, 39, 3. — *indictum*] d. h. der Umstand, dafs . . angesagt war und, wie *consultantium* zeigt, bereits gehalten wurde. — *tenuit*]* näml. *eum*; vgl. 34, 39, 7.

tur. cognitis sociorum decretis tertio die ab Heraclea Xynias 8 praegressus in confinio Aenianum Thessalorumque positis castris Aetolica auxilia opperiebatur. nihil morati Aetoli sunt; Phaenea 9 duce sescenti pedites cum equitibus quadringentis venerunt. ne dubium esset, quid expectasset, confestim Quinctius movit castra. transgresso in Phthioticum agrum quingenti Gortynii Cretensium 10 duce Cydante et trecenti Apolloniatae haud dispari armatu se coniunxere nec ita multo post Amynander cum Athamanum peditum ducentis et mille.

Philippus cognita profectione ab Elatia Romanorum, ut cui 11 de summa rerum adesset certamen, adhortandos milites ratus, multa iam saepe memorata de maiorum virtutibus simul de mili- 12 tari laude Macedonum cum disseruisset, ad ea, quae tum maxime animos terrebant quibusque *erigi* ad aliquam spem poterant, venit. acceptae ad Aoum flumen in angustiis cladi ter a Macedonum 4 phalange ad Atracem vi pulsos Romanos opponebat. et illic tamen, 2 ubi insessas fauces Epiri non tenuissent, primam culpam fuisse

8. *tertio die*] scheint zu *praegressus* (nicht zu *positis castris*) zu gehören; = am 3. Tage nach seiner Ankunft in Heraklea. — *Xynias*] s. 32, 13, 13; wenn § 10: *transgresso in Phthioticum agrum* genau zu nehmen ist, bedeutet *Xynias* 'nach X. zu', da diese Stadt schon in Phthiotis liegt. Wahrscheinlich zieht das Heer die 32, 4, 3 bezeichnete Strafse nach Lamia. — *praegressus*] 'er ging voraus', in Bezug auf die Ätoler gesagt, die nachfolgen sollen. — *Aenianum**] ein kleiner Volksstamm zwischen dem Othrys und Öta am Fufse des Tymphrestus und im Sperchiusthale fast bis zur Mündung des Flusses; vgl. 28, 5, 15; Bursian 1, 87.

9. *Phaenea**] s. 32, 33, 8. — *sescenti*] die Zahl ist sehr gering, und Plut. sagt: *Αἰτωλοὶ πεζοὺς ἑξακισχιλίους καὶ ἱππεῖς τετρακοσίους παρεῖχον*; wenn die Fufstruppen in der Schlacht nicht erwähnt werden, so hat dies wohl in dem 1, 13 erwähnten Umstande seinen Grund; vgl. Nissen 140.

10. *Phthioticum** *agrum*] den südöstlichen Teil Thessaliens. — *Gortynii Cretensium*] s. 37, 60, 3; vgl. 32, 29, 7; schwerlich sind es die von Nabis gesandten, da auch die Zahl verschieden ist; s. 32, 40, 4. — *Cydante*] s. 44, 13, 9. — *Apolloniatae*] aus der illyrischen Stadt; s. 31, 22, 4; 44, 30, 10; vgl. 14, 4, wo auch Illyrii neben Cretenses erwähnt werden. — *haud** *dispari armatu*] vgl. Curt. 3, 2, 5; es sind Leichtbewaffnete, Bogenschützen.

11. *summa rerum . . certamen*] eine Hauptschlacht, in der die Entscheidung über die Existenz seines Staates auf dem Spiele stand; s. 7, 10; 3, 5, 8; 21, 16, 2. 29, 4.

12. *simul . .*] vgl. Iustin 30, 4. — *ad ea*]* — *terrebant*] näml. die Verluste in den beiden vorhergehenden Jahren; s. 31, 37, 11; 32, 12, 9.

4. 1. *ad Aoum**] s. 32, 5, 10; Plutarch nennt unrichtig den Apsus; vgl. 38, 49, 3. — *ter**] 32, 17, 4 ff. ist ein dreimaliges Zurückschlagen nicht erwähnt. — *Atracem**] s. 32, 15, 8.

2. *et illic tamen*] s. 32, 38, 2; 35, 12, 18. — *fauces Epiri*] s. 8, 4.

3 eorum, qui neglegenter custodias servassent, secundam in ipso certamine levis armaturae mercennariorumque militum; Macedonum vero phalangem et tunc stetisse et loco aequo iustaque pu-
4 gna semper mansuram invictam. decem et sex milia militum haec fuere, robur omne virium eius regni. ad hoc duo milia caetratorum, quos pelta*stas* appellant, Thracumque et Illyriorum —
5 Trallis est nomen genti — par numerus, bina milia erant, et mixti ex pluribus gentibus mercede conducti auxiliares mille ferme et quingenti et duo milia equitum. cum iis copiis rex hostem op-
6 periebatur. Romanis ferme par numerus erat; equitum copiis tantum, quod Aetoli accesserant, superabant.

5 Quinctius ad Thebas Phthioticas castra cum movisset, spem nactus per Timonem, principem civitatis, prodi urbem cum pau-
2 cis equitum levisque armaturae ad muros successit. ibi adeo frustrata spes est, ut non certamen modo cum erumpentibus, sed periculum quoque atrox subiret, ni castris exciti repente pedites
3 equitesque in tempore subvenissent. et postquam nihil conceptae temere spei succedebat, urbis quidem amplius temptandae in
4 praesentia conatu abstitit; ceterum satis gnarus iam in Thessa-

— *servassent*] s. 32, 26, 17: *vigiliae servatae*; 34, 9, 6; 36, 11, 3 u. a.; vgl. 28, 22, 7.

3. *iustaque*] s. 22, 28, 13; 31, 43, 2; nicht bei einem Überfall wie am Aous.

4. *decem et sex*] s. 28, 4, 6; 37, 40, 1; 40, 40, 11 u. a. Dieselbe Zahl der Phalangiten findet sich im Heere des Antiochus (s. 37, 40, 1); doch kann sie gröfser oder geringer sein; s. Pol. 2, 16; 5, 65. — *robur .. virium*] s. zu 22, 40, 5. — *eius*] kann auf Philipp (s. 32, 21, 25) oder auf *regni* bezogen werden. — *caetratorum*] s. 21, 21, 12. — *Trallis**] s. 38, 21, 3; dagegen heifsen sie *Tralles* 27, 32, 4; 31, 35, 1; 37, 39, 10. — *genti*]* — *par*] geht, wie *bina* zeigt, auf die beiden genannten Völker; = eine gleiche Zahl, nämlich je 2000.

5. *mercede conducti*] die vorher Genannten waren also aus dem Reiche Philipps ausgehoben, diese [illegible] daher (s. 7, 11), aber [illegible] *et duo*] aufser- [illegible] das Heer 42, 51, 11. — *opperiebatur*] s. 6, 3. — *par numerus*] es sind die beiden Legionen, jede nach Pol. 6, 21 5000 oder 5200 Mann, die beiden gleich grofsen Alae der italischen Bundesgenossen, die Reiter der Legionen (600 M.) und die der Bundesgenossen, die achäischen Trup- (s. 32, 23, 3) und die 3, 9 und 10 erwähnten; vgl. 34, 38, 3; Plut. 7.

6. *tantum, quod*] nicht = *tantum quantum*, sondern = 'nur dadurch, dafs ..' — *superabant*] s. 29, 30, 8 u. a.

5. 1. *Thebas Phthioticas**] s. zu 32, 33, 16. — *prodi*] s. zu 1, 5, 5.

2. *frustrata* ..] die ganze Bürgerschaft scheint gut macedonisch gesinnt gewesen zu sein, wie auf Euböa und in Korinth. — *subiret*] s. 9, 19, 5. — *castris exciti*] wie oft *sedibus excitus*; s. 32, 13, 6; 42, 11, 4 u. a.; gewöhnlich wird *ab* oder *ex* hinzugefügt.

3. *et .. quidem .. ceterum*] s. 2, 3, 1; der Bestürmung wird etwas gegenübergestellt, was mit derselben in keiner Verbindung stand;

lia regem esse, nondum comperto, quam in regionem venisset,
milites per agros dimissos vallum caedere et parare iubet. vallo 5
et Macedones et Graeci usi sunt, sed usum nec ad commoditatem
ferendi nec ad ipsius munitionis firmamentum aptaverunt; nam 6
et maiores et magis ramosas arbores caedebant, quam quas ferre
cum armis miles posset, et cum castra his ante obiectis saep-
sissent, facilis molitio eorum valli erat. nam et quia rari stipites 7
magnarum arborum eminebant multique et validi rami praebe-
bant, quod recte manu caperetur, duo aut summum tres iuvenes
conixi arborem unam evellebant, qua evulsa portae instar extem- 8

der Zusammenhang ist etwa so zu denken: er gab zwar den unbedeutenderen Kampf um die Stadt auf, rüstete sich aber zu einem wichtigeren. Bei Polybios scheint die Verbindung weniger hart gewesen zu sein. Bei Liv. ist auch im folgenden *gnarus* .. *comperto*, wo die Formen absichtlich gewechselt sind, das untergeordnete konzessive Verhältnis nicht näher bezeichnet; einfach bei Pol. 18, 18, 1: *οὐ δυνάμενος ἐπιγνῶναι.. τοῦτο δὲ σαφῶς εἰδώς.*

4. *comperto*] s. 31, 39, 7. — *vallum*] s. 3, 27, 5; da sie schon ein Lager haben (s. § 2), so ist wohl gemeint, dafs sie sich mit frischen Schanzpfählen versehen sollen.

5, 5—12. Befestigung des Lagers bei Griechen und Römern. Pol. 18, 18.

5. *vallo* ..] Liv. stellt diese Vergleichung nur an, weil er sie bei Polybios, dem er oft ähnliche, aber meist kürzere Bemerkungen über das Kriegswesen entlehnt (s. 31, 34, 8. 38, 1. 39, 11; 32, 17, 13; 34, 39, 2 u. a.), gerade an dieser Stelle fand; er hat aber die Punkte, welche Polybios einzeln vergleicht, bei Griechen und Römern zusammengefafst und einander gegenübergestellt. — *vallo*] wie § 4 kollektiv; vgl. § 9: *vallos*. — *usum*] näml. *valli* = die Art, wie man .. braucht, d. h. sie haben die Pfähle für den Gebrauch nicht eingerichtet.

6. *quam quas* ..] Pol.: *τοῦτο (παρακομίζειν τὸν χάρακα) κατὰ μὲν τὴν Ἑλληνικὴν ἀγωγὴν ἀδύνατον εἶναι δοκεῖ. .. οἱ μὲν γὰρ Ἕλληνες μόλις αὑτῶν κρατοῦσι τῶν σαρισῶν ἐν ταῖς πορείαις.* — *cum* .. *saepsissent**] der Konj. bezeichnet hier wiederholte Fälle; s. 8, 8, 9. — *molitio*] ein selten gebrauchtes und gerade bei *facilis* auffallendes Wort: 'die Wegschaffung, das Ausreifsen'; s. 25, 36, 11; Seneca Ep. 14, 3 (91), 21.

7. *nam et*] dafs der vorhergehende Satz in derselben Weise anfängt, hat Liv. nicht bemerkt und *et quia* so gesetzt, als ob ein zweiter Grund vorausgegangen wäre (s. 31, 40, 5) oder noch folgen sollte, während mit *nec in promptu* ein neuer Umstand, der das Vorhergehende nicht begründet, hinzutritt. Vielleicht liegt der Grund des Anakoluths in der Auffassung der Worte des Polybios, welcher über die Verschiedenheit der Verschanzungen sagt: *πρῶτον μέν ἐστιν εὐδιάσπαστος* (*ὁ χάραξ*) und dann, nachdem er dies begründet hat, fortfährt: *τούτου δὲ συμβαίνοντος* (*qua evulsa*) *εὐθέως πύλη γίγνεται* .. — *stipites magnarum arborum*] Pol.: *χάρακα .. ὃς ἂν ἔχῃ πλείστας ἐκφύσεις καὶ μεγίστας πέριξ τοῦ πρέμνου.* — *multique et validi* ..] Pol.: *αἱ δ' ἀποφύσεις ἐκ τούτου πολλαὶ καὶ μεγάλαι.* — *recte*] hier = 'bequem'; vgl. 27, 28, 10. — *aut summum*] wie § 9; 21, 35, 9; 34, 32, 6; 44, 38, 7; ohne *aut* 35, 35, 11; vgl. 3, 55, 13; 9, 18, 13; 31, 42, 4.

8. *qua*]* — *portae instar*] 'so

9 plo patebat, nec in promptu erat, quod obmolirentur. Romanus leves et bifurcos plerosque et trium aut cum plurimum quattuor ramorum vallos caedit, ut et suspensis ab tergo armis ferat plu-
10 ris simul apte miles; et ita densos offigunt inplicantque ramis, ut neque *quis cuiusque palmae stipes, neque* quae cuiusque stipitis
11 palma sit, pervideri possit; et adeo acuti aliusque per alium inmissi rami locum ad inserendam manum non relincunt, ut neque
12 prehendi, quod trahatur, neque trahi, cum inter se innexi rami vinculum in vicem praebeant, possit; et, si evulsus forte est unus, nec loci multum aperit, et alium reponere perfacile est.

weit wie ein Thor'. — *nec . . obmolirentur*] hat Liv. hinzugefügt; vgl. § 12: *et reponere . .*

9. *bifurcos*] s. Varro L. L. 5, 117: *vallum . . quod singula ibi extrema bacilla furcillata habent figuram litterae V. cervi a similitudine cornuum cervi.* Liv. scheint diese Gabel an der Spitze von den Ästen an der Seite zu unterscheiden und fährt deshalb fort: *et trium* (*et* = 'und aufserdem'), während sie Polybios gleichstellt: *δύο κεραίας ἢ τρεῖς ἔχουσιν οἱ χάρακες, ὁ δὲ πλείστας τέτταρας*, er fügt noch hinzu: *καὶ ταύτας ἔχοντες λαμβάνονται οὐκ ἐναλλάξ* (alle Äste auf einer Seite). — *cum plurimum**] ist zum adverbiellen Ausdruck geworden, = 'höchstens'; eigentlich = *cum plurimum ramorum valli habent.* — *suspensis . .*] deutlicher Polybios: *Ῥωμαῖοι δὲ τοὺς θυρεοὺς τοῖς ὀχεῦσι τοῖς σκυτίνοις ἐκ τῶν ὤμων ἐξηρτηκότες, ταῖς δὲ χερσὶν αὐτοὺς τοὺς γαίσους φέροντες ἐπιδέχονται τὴν παρακομιδὴν τοῦ χάρακος.* — *pluris simul . .*] s. 3, 27, 3; Polybios: *ὁ γὰρ εἷς ἀνὴρ φέρει τρεῖς ἢ τέτταρας, συνθεὶς ἐπ' ἀλλήλους.* — *apte*] zu der Stellung vgl. 1, 10, 5.

10. *offigunt*] findet sich nach Plautus und Cato zuerst bei Liv., dann erst bei spätern Schriftstellern; es entspricht dem *obmoliri* § 8 (vgl. 37, 32, 7) und ist auf die einzelnen be- [illegible]en; anders *caedit.* — *implicant-* [illegible] *τιθέασιν εὐθέως* [illegible] *ἀλλήλους.* — *ut* [illegible] . .] Pol.: *ὥστε μήτε τὰς κεραίας εὐχερῶς ἐπιγνῶναι, ποίας εἰσὶν ἐκφύσεως τῶν ἐν τῇ γῇ κατωρυγμένων, μήτε τὰς ἐκφύσεις, ποίων κεραιῶν.* — *palmae*] hier die obersten Zweige; s. § 9: *bifurcos*; vgl. Curt. 4, 3, 10; *rami*: die Äste an der Seite; vgl. Plin. 17, 202: *meridianum solem spectare palmae debent, rami subigi.* — *pervideri*] hier = 'genau sehen'; vgl. 40, 22, 3: *perspici.*

11. *adeo**] gehört zu *non relincunt* (s. zu 3, 2, 6), steht aber auffallend weit von demselben entfernt. — *acuti*] 'zugespitzt', wird von Polybios stärker betont: *ἔτι δὲ φιλοπόνως ἀπωξυμμένων τῶν κεραιῶν.* — *per alium inmissi*] 'zwischen . . durch'; vgl. 40, 22, 3: *immissorum aliorum in alios ramorum*; Caes. BG. 2, 17, 4; Curt. 5, 4, 24: *arborum rami alius alio inplicati.* — *rami*]*.

12. *neque trahi*] d. h. gesetzt, dafs einer einen Stamm ergriffen habe u. s. w.; genauer Polybios: *οὔτ' ἐπιλαβόμενον ἐκσπάσαι ῥᾴδιον διὰ τὸ πρῶτον μὲν πάσας τὰς προσβολὰς σχεδὸν αὐτοκράτορα τὴν ἐκ τῆς γῆς δύναμιν ἔχειν, δεύτερον δὲ τῷ τὸν μίαν ἐπισπώμενον κεραίαν πολλοὺς ἀναγκάζεσθαι πειθομένους ἅμα βαστάζειν διὰ τὴν εἰς ἀλλήλους ἐμπλοκήν.* — *praebeant*]* — *unus*] näml. *vallus*, nicht *ramus*; Polybios: *δύο δὲ καὶ τρεῖς ἐπιλαβέσθαι ταὐτοῦ χάρακος οὐδ' ὅλως εἰκός· ἐὰν δέ ποτε . . ἐκσπάσῃ τις ἕνα καὶ δεύτερον, ἀνεπιγνώστως γίγνεται τὸ διάστημα.* — *et . .*

Quinctius postero die vallum secum ferente milite, ut para- 6
tus omni loco castris ponendis esset, progressus modicum iter 2
sex ferme milia a Pheris cum consedisset, speculatum, in qua
parte Thessaliae hostis esset quidve pararet, misit. circa Larisam 3
erat rex. certior iam factus Romanum ab Thebis Pheras movisse,
defungi quam primum et ipse certamine cupiens ducere ad ho-
stem pergit et quattuor milia fere a Pheris posuit castra. inde 4
postero die cum expediti utrimque ad occupandos super urbem
tumulos processissent, pari ferme intervallo ab iugo, quod capien-
dum erat, cum inter se conspecti essent, constiterunt, nuntios in 5
castra remissos, qui, quid sibi, quoniam praeter spem hostis oc-
currisset, faciendum esset, consulerent, quieti opperientes. et illo 6
quidem die nullo inito certamine in castra revocati sunt; postero
die circa eosdem tumulos equestre proelium fuit, in quo non mi-
nimum Aetolorum opera regii fugati atque in castra compulsi

perfacile est] hat Liv. hinzugefügt, obgleich das *alium reponere* nach seiner eigenen Darstellung schwerlich etwas Leichtes gewesen wäre. — *reponere*] näml. an die Stelle des ausgerissenen; vgl. 32, 40, 10: *remisit.*

6—10. Die Schlacht bei Kynoskephalä. Pol. 18, 19 ff.; Plut. Flam. 7 ff.; Iustin 30, 4; Paus. 7, 8, 4; Zon. 9, 19; Oros. 4, 20.

1. *postero die*] scheint sich bei Liv. auf *progressus* .. *consedisset* zu beziehen, in Rücksicht auf 5, 4; nach Polybios erwartet man es bei *speculatum misit*; er sagt: *κατὰ δὲ τὴν ἐπιοῦσαν* .. *ἐξέπεμπε τοὺς κατοπτεύσοντας.*

2. *sex* .. *milia*] Pol.: *περὶ τριάκοντα στάδια.* — *Pheris*] s. 32, 13, 9; nördlich von Thebä. — *cum*] über die Stellung s. zu 21, 11, 13; vgl. 7, 4. — *quidve*] s. 1, 1, 7.

3. *circa* Larisam*] ziemlich weit nordwestlich von Pherä, am Peneus. — *movisse*] s. zu 44, 4. — *defungi*] s. 5, 5, 7; den Gedanken hat Liv. hinzugesetzt; Pol. nur: *ποιούμενος τὴν πορείαν ὡς ἐπὶ τὰς Φεράς.* — *et ipse*] gehört zu *cupiens*; aus dem Vorrücken der Römer schliefst er, dafs sie den Kampf wollen. — *ducere* .. *pergit*] wie von Dium nach Larisa; ähnlich *ire pergit* 26, 17, 3 u. a.

4. *super urbem*] nach Osten von Pherä ist ein niedriger Höhenzug, der vielleicht gemeint ist. Dafs auch Philipp selbst aus dem Lager gerückt war, hat Liv. nicht erwähnt. — *cum inter se conspecti* ..] vgl. § 9; als sie sich gegenseitig erblickt hatten; das Passivum ist bei *inter se* selten; s. zu 8, 27, 6; vgl. Cic. in Cat. 3, 13: *inter sese adspiciebant*; Pol.: *προιδόμενοι σφᾶς αὐτοὺς ὑπὸ τὴν ὄρφνην ἐκ πάνυ βραχέος διαστήματος.*

5. *occurrisset*, *faciendum esset*, *consulerent*] eine harte Zusammenstellung der Prädikate der von einander abhängigen Sätze; vgl. 42, 33, 3: *militassent, habuissent, adtribuerentur*; 9, 41, 3; 32, 17, 11; 38, 58, 8. — *quieti*] s. 43, 4, 4.

6. *postero* .. *fuit*] von Liv. verkürzt. — *non minimum*] = *οὐχ ἥκιστα*, eine bei den guten Schriftstellern seltene Litotes; vgl. Nep. Dion 1, 2: *quae non minimum commendat*; Cic. ad Att. 14, 13, 3; Cassius bei Cic. ad fam. 12, 13, 1; die Wendung ist vulgär. — *fugati*] dagegen Polybios: *τῶν δὲ περὶ τὸν Εὐπόλεμον τὸν Αἰτωλὸν εὐρώστως κινδυνευόντων*

7 sunt. magnum utris*que* impedimentum ad rem gerendam fuit
ager consitus crebris arboribus hortique, ut in suburbanis locis,
8 et coartata itinera maceriis et quibusdam locis interclusa. itaque
pariter ducibus consilium fuit excedendi ea regione, et velut ex
praedicto ambo Scotusam petierunt, Philippus spe frumentandi
9 inde, Romanus, ut praegressus corrumperet hosti frumenta. per
diem totum, quia colles perpetuo iugo intererant, nullo conspecta
10 inter se loco agmina ierunt. Romani *ad* Eretriam Phthiotici agri,
11 Philippus super amnem Onchestum posuit castra. ne postero
quidem die, cum Philippus ad Melambium quod vocant Scotu-
saei agri, Quinctius circa Thetideum Pharsaliae terrae posuisset
castra, aut hi aut illi, ubi hostis esset, satis compertum habue-
12 runt. tertio die primo nimbus effusus, dein caligo nocti simil-

καὶ συνεκκαλουμένων τοὺς Ἰταλικοὺς πρὸς τὴν χρείαν, θλίβεσθαι συνέβαινε τοὺς Μακεδόνας· καὶ τότε μὲν ἐπὶ πολὺν χρόνον ἀκροβολισάμενοι διεχωρίσθησαν.

7. *impedimentum ad* ..] s. 4, 13, 2; 8, 32, 5; 21, 45, 9; 40, 33, 6; 44, 46, 2; vgl. 5, 25, 3: *obstare ad*; 31, 40, 9: *mora ad* u. a. — *ager consitus*] 'der Umstand dafs u. s. w.' — *horti*] noch jetzt sind die Gärten, welche die Quelle Hyperia bewässert, eine Zierde der Gegend; s. Bursian 1, 69. — *hortique .. interclusa*] Pol. nur: *πληρεῖς αἱμασιῶν καὶ κηπειῶν*; das übrige hat Liv. zur Veranschaulichung hinzugefügt.

8. *velut ex praedicto*] s. 28, 4; 10, 41, 9: *omnia ut ex ante praeparato fiunt*; 28, 29, 9: *ex praeparato*; s. zu 21, 27, 7. — *Scotusam*] westlich von Pherä. — *spe frumentandi*] Pol. 18, 22, 1: *ἐπὶ χορτολογίαν*; 18, 20, 3: *Τίτος .. σπεύδων προκαταφθεῖραι τὸν ἐν τῇ Σκοτουσσαίᾳ σῖτον*; also auf dem Felde. Die Schlacht ist demnach im Sommer geliefert worden, was auch daraus hervorgeht, dafs 12, 12 Phäneas noch Strateg der Ätoler ist, da diesem im Herbste Alexamenos folgte. — *praegressus*]*

[illegible] *perpetuo iugo*] ein mit dem [illegible]ch in Verbindung stehender [illegible], welcher die thessalische Ebene (s. 32, 4, 4) von der Gegend um Pharsalus bis Larisa durchschneidet (*τὸ Χαλκωδόνιον ὄρος*), im Südosten und Nordwesten niedriger, in der Mitte höher; Liv. nennt denselben 7, 3, 5. 9 *tumuli*, 9, 3 *iuga altiora*, 7, 9. 9, 6 *iugum*, 9, 11 *iuga*; bei Polybios: *ὄχθοι ὑψηλοί, ὑπερβολαί, βουνοί, λόφοι .. τραχεῖς καὶ περικεκλασμένοι καὶ πρὸς ὕψος ἱκανὸν ἀνατείνοντες* (die *Κυνὸς κεφαλαί*). — *nullo conspecta .. loco*] vgl. § 4; = 'nirgends einander sichtbar'.

10. *Eretriam*] s. 32, 13, 9. Die Römer ziehen südlich, die Macedonier nördlich von Pherä nach Scotusa — *Phthiotici agri*] s. 3, 10; über den Genetiv vgl. zu s. 31, 44, 1. — *super*] s. zu 1, 2, 6. — *Onchestum*] ein kleiner Flufs, der sich an dem westlichen Fufse des Karadagh hin in den Verbindungskanal zwischen dem Boebe (Karlá)-See und dem Sumpfe Nezero, den Asmaki, ergiefst; s. Burs. 1, 62. Verschieden ist *Ὀγχηστός* bei Hom. *B* 506.

11. *Melambium**] dies nennt auch Polybios: scheint nicht weiter bekannt zu sein. — *Thetideum**] in der Nähe von Pharsalus; s. Burs. 1, 75 f. — *Pharsaliae terrae*] wie *Attica terra* 31, 25, 11; Pol.: *τῆς Φαρσαλίας*. — *habuerunt*]*

12. *nocti**] von Sachen setzt Liv.

lima Romanos metu insidiarum tenuit. Philippus maturandi iti- 7
neris causa, post imbrem nubibus in terram demissis nihil deter- 2
ritus, signa ferri iussit; sed tam densa caligo occaecaverat diem,
ut neque signiferi viam nec signa milites cernerent, agmen ad
incertos clamores vagum velut errore nocturno turbaretur. super- 3
gressi tumulos, qui Cynoscephalae vocantur, relicta ibi statione
firma peditum equitumque posuerunt castra. Romanus eisdem 4
ad Thetideum castris cum se tenuisset, exploratum tamen, ubi
hostis esset, decem turmas equitum et mille pedites misit moni-
tos, ut ab insidiis, quas dies obscurus apertis quoque locis tectu-
rus esset, praecaverent. ubi ventum ad insessos tumulos est, pa- 5
vore mutuo iniecto velut torpentes quieverunt; dein nuntiis retro
in castra ad duces missis, ubi primus terror ab necopinato visu
consedit, non diutius certamine abstinuere. principio a paucis 6
procurrentibus lacessita pugna est, deinde subsidiis tuentium pul-

bei *similis* den Dativ (mit Ausnahme von *veri similis*) von Personen den Genetiv oder Dativ; s. 3, 64, 8; 5, 28, 4.

7. 1. *post imbrem* ..] Pol.: *ἐπιγενομένου δὲ ὄμβρου .. πάντα συνέβη τὸν ἀέρα τὸν ἐκ τῶν νεφῶν κατὰ τὴν ἐπιοῦσαν ἡμέραν ὑπὸ τὴν ἑωθινὴν πεσεῖν ἐπὶ τὴν γῆν ..*

2. *occaecaverat*] s. § 4: *obscurus dies*; vgl. 24, 21, 7. — *ut .. turbaretur*] hat Liv. hinzugefügt; Pol. nur: *ὥστε διὰ τὸν ἐφεστῶτα ζόφον μηδὲ τοὺς ἐν ποσὶ δύνασθαι βλέπειν.* — *agmen*] asyndetisch, = 'und so ..' — *ad incertos clamores*] vgl. 22, 5, 4; 27, 47, 9.

3. *supergressi* ..] darnach müfste man annehmen, das ganze Heer sei über die Höhen gezogen und habe jenseits derselben auf der Seite, wo die Römer standen, womit die Schilderung Kap. 7—9 nicht übereinstimmt, ein Lager aufgeschlagen; ein Mifsverständnis der Worte des Polybios: *βραχὺν τόπον διανύσας τὴν μὲν δύναμιν εἰς χάρακα παρενέβαλε, τὴν δὲ ἐφεδρείαν ἀπέστειλε, συντάξας ἐπὶ τοὺς ἄκρους ἐπιβαλεῖν τῶν μεταξὺ κειμένων βουνῶν*, wonach das Heer auf der Seite der Höhen blieb, an der es vorher hingezogen war. — *qui* ..] vgl. 1, 21, 5: *loca, quae Argeos* ..; 1, 26, 10 u. a. Die Höhen müssen im südlicheren Teile des 6, 9 erwähnten Hügelzuges gewesen sein; genauer läfst sich die Lage derselben jetzt nicht bestimmen; vgl. Strabo 9, 5, 20, S. 441: *ἔστι δ' ἐν τῇ Σκοτούσσῃ χωρίον τι Κυνὸς κεφαλαὶ καλούμενον*; ebendaselbst hatte Pelopidas den Tyrannen Alexander geschlagen; s. Plut. Pel. 32: *ἀνατεινόντων δὲ πρὸς τὸ μέσον κατὰ τὰς καλουμένας Κυνὸς κεφαλὰς λόφων περικλινῶν καὶ ὑψηλῶν.* — *peditum*] Pol.: *τῶν εὐζώνων*; Veliten; s. 30, 11, 9 f.

4. *eisdem*] s. 6, 11. — *cum*] vgl. zu 6, 2. — *apertis .. locis*] hier nicht genau dem *dies obscurus* gegenübergestellt; vgl. 22, 4, 3; 34, 46, 4 u. a.

5. *pavore* .. *premi sese* (§ 6)] ist von Liv. erweitert und umgestellt; Pol.: *ἐν ταῖς ἀρχαῖς ἐπὶ βραχὺ διαταραχθέντες ἀμφότεροι μετ' ὀλίγον ἤρξαντο καταπειράζειν ἀλλήλων, διεπέμψαντο δὲ ..*; im folgenden gehört *ab necopinato visu* als attributive Bestimmung zu *terror*.

6. *lacessita pugna est*] s. 37, 16, 9: *lacessebatur magis pugna*; 44, 4, 2: *ad lacessendum certamen*;

sos aucta. in qua cum haudquaquam pares Romani alios super
7 alios nuntios ad ducem mitterent premi sese, quingenti equites
et duo milia peditum, maxime Aetolorum, cum duobus tribunis
8 militum propere missa rem inclinatam restituerunt, versaque fortuna
Macedones laborantes opem regis per nuntios implorabant.
sed, ut qui nihil minus illo die propter effusam caliginem quam
proelium expectasset, magna parte hominum omnis generis pabu-
9 latum missa aliquamdiu inops consilii trepidavit; deinde, post-
quam nuntii instabant, et iam iuga montium detexerat nebula, et
in conspectu erant Macedones in tumulum maxime editum inter
10 alios compulsi loco se magis quam armis tutantes, committendam
rerum summam in discrimen utcumque ratus, ne partis indefen-
11 sae iactura fieret, Athenagoram, ducem mercede militantium, cum
omnibus praeter Thracas auxiliis et equitatu Macedonum ac Thes-
12 salorum mittit. eorum adventu depulsi ab iugo Romani non ante
13 restiterunt, quam in planiorem vallem perventum est. ne effusa

dagegen 2, 45, 3: *lacessere ad pugnam*; 25, 18, 2: *proeliis lacessebant Romanos.* — *tuentium*]* — *pulsos*]*

7. *maxime*] s. 5, 40, 5: *alia maxime plebis turba*; 21, 46, 9. Übrigens sind die Worte *maxime Aetolorum* nicht an passender Stelle von Liv. hinzugesetzt, da sie nur auf die Reiter sich beziehen können, welche im folgenden Hülfe leisten, während das Fuſsvolk der Ätoler dem Feldherrn kein Vertrauen einflöſsen konnte; s. § 13.

8. *sed**, *ut qui*] über die Verbindung s. 9, 43, 11: *nam, ut qui*; 23, 15, 3: *deinde, ut qui*; 25, 13, 14: *nec vallum modo tutantur Poeni, sed, ut quibus .. deturbant*; 29, 6, 7; 38, 37, 4: *itaque, ut quibus*; 36, 7, 4: *quin, ut quibus*; 36, 43, 6: *tum etiam, ut quae*; 41, 2, 13. 18, 12 u. a. — *effusam* caliginem*] s. zu 22, 19, 6. — *expectasset*] s. 32, 17, 4: *credidisset.* — *magna .. missa*] sollte Hauptsatz sein, wie bei Polybios *ἀφεικὼς ἔτυχε καὶ πλείους* (bei Liv. *magna .. generis*), ist aber wieder in ein kausales Verhältnis zum Folgenden getreten; s. zu 5, 48, 6. — *aliquamdiu .. fieret* (§ 10)] ist von Liv. ausgemalt; Pol.: *τότε δὲ πυνθανόμενος τὰ συμβαίνοντα .. καὶ τῆς ὁμίχλης ἤδη διαφαινούσης, παρακαλέσας .. ἐξέπεμψε.* — *trepidavit*] s. 8, 10; 3, 49, 6.

9. *postquam..instabant*] 'immer drängten' (Zustand); s. zu 24, 36, 8. — *iuga .. nebula*] s. zu 22, 6, 9; vgl. Cic. de n. d. 2, 49: *sol .. terras .. opacet* u. a. — *detexerat*]*

10. *committendam .. in discrimen*] 'eine entscheidende Schlacht liefern'; s. 3, 11; dasselbe folgt 8, 2 und 12, wo auch Polybios den Entschluſs erwähnt. — *utcumque*] s. zu 32, 3, 4: *utcumque esset.*

11. *Athenagoram*] s. 32, 5, 9; Polybios nennt auch die Anführer der übrigen Truppenteile. — *Thracas*] also andere als die 4, 4: *Thracumque* bezeichneten.

12. *non ante* restiterunt**] Pol.: *βραχὺ δ᾽ ἀποσχόντες ἐκ μεταβολῆς ἔστησαν.* — *vallem*] relativ, im Gegensatz zu der steileren Höhe, von der sie getrieben waren; vgl. 8, 6: *ima valle*; deutlicher Pol.: *οὐκέτι συνηλάθησαν ἕως εἰς τοὺς ἐπιπέδους τόπους.*

13. *effusa .. fuga*] Pol.: *μὴ τρέ-*

detruderentur fuga, plurimum in Aetolis equitibus praesidii fuit.
is longe tum optimus eques in Graecia erat; pedite inter finiti-
mos vincebantur.
Laetior res quam pro successu pugnae nuntiata, cum alii 8
super alios recurrentes ex proelio clamarent fugere pavidos Ro-
manos, invitum et cunctabundum et dicentem * * temere fieri, 2
non locum sibi placere, non tempus, perpulit, ut educeret omnes
copias in aciem. idem et Romanus, magis necessitate quam occa- 3
sione pugnae inductus, fecit. dextrum cornu elephantis ante
signa instructis in subsidiis reliquit; laevo cum omni levi arma-
tura in hostem vadit, simul admonens cum iisdem Macedonibus 4
pugnaturos, quos ad Epiri fauces, montibus fluminibusque saep-
tos, victa naturali difficultate locorum expulissent acieque ex-
pugnassent, cum iis, quos P. Sulpicii prius ductu obsidentes in 5
Eordaeam aditum vicissent; fama stetisse, non viribus Macedo-
niae regnum; eam quoque famam tandem evanuisse. iam per- 6
ventum ad suos in ima valle stantes erat, qui adventu exercitus
imperatorisque pugnam renovant impetuque facto rursus aver-
tunt hostem. Philippus cum caetratis et cornu dextro peditum,

φασθαι τοὺς πολεμίους ὁλοσχεϱεῖς. — *pedite*] s. zu 26, 4, 3; Pol.: *Αἰτωλοὶ . . ἐν τοῖς πεζικοῖς ἐλλιπεῖς εἰσι καὶ τῷ καθοπλισμῷ καὶ τῇ συντάξει πρὸς τοὺς ὁλοσχερεῖς ἀγῶνας.* — *inter finitimos vincebantur*] ähnlich wie Cic. Or. 6: *inter omnes unus excellat*; 'im Umkreis ihrer Nachbarn', dem Sinne nach — weniger tüchtig als ihre Nachbarn; s. Brandstäter 263.

8. 1. *cum . . clamarent*] s. 28, 23, 2; Polybios führt die Äufserungen in Oratio recta an; ebenso § 4.

2. *dicentem * **] in der Lücke stand wohl *regem*; Pol.: *ὥστε τὸν Φίλιππον, καίπερ οὐκ εὐδοκούμενον τοῖς τόποις, ὅμως ἐκκληθῆναι πρὸς τὸν κίνδυνον . . . τότε δὲ παρορμηθεὶς διὰ τὴν ὑπερβολὴν τῆς εὐελπιστίας τῶν ἀγγελλόντων ἕλκειν παρήγγειλε τὴν δύναμιν ἐκ τῆς χάρακος.*

3. *magis . . inductus*] Polybios sagt von Philipp: *ἠναγκάζετο βοηθεῖν καὶ κρίνειν ἐκ τοῦ καιροῦ τὰ ὅλα*; dann geht bei ihm die Ermahnung vor der Verteilung voran, die bei Liv. der rechte Flügel, der zurückbleibt, nicht hören kann. — *in subsidiis*] 'als Reserve'; wahrscheinlich stand auf jedem Flügel eine Legion und eine Ala sociorum; die *levis armatura* sind die Veliten und die fremden Hülfstruppen oder nur die letzteren. — *vadit*] s. zu 4, 38, 4.

4. *Epiri fauces*] s. 32, 5, 9. — *victa*] von unpersönlichen Dingen; vgl. Tac. Agr. 25: *victus Oceanus.*

5. *in Eordaeam* aditum*] s. 31, 39, 7. 40, 1. — *fama stetisse . .*] weil man seine jetzige Schwäche nicht gekannt, es nach seiner früheren Gröfse geschätzt habe; zum Gedanken vgl. 28, 44, 3; über *stetisse* s. 4, 3, 7; 23, 48, 9. — *famam . . evanuisse*] hat Liv. hinzugesetzt, Polybios hat dafür die Aufforderung tapfer zu kämpfen.

6. *suos*] weil bei *perventum erat* an Quinctius und seine Truppen zu denken ist (*pervenerant*). — *ima valle*] sie sind also noch weiter herabgedrängt; s. 7, 12; Pol.: *Μακεδόνων ἐπὶ πολὺ τεθλιφότων τοὺς Ῥωμαίους ἐπὶ θάτερα μέρη τῶν λόφων.* — *qui . . renovant*] s. 21, 29, 6.

7. *caetratis*] s. 4, 4. — *cornu . .*

robore Macedonici exercitus, quam phalangem vocabant, prope
8 cursu ad hostem vadit; Nicanori, ex purpuratis uni, ut cum reli-
9 quis copiis confestim sequatur, imperat. primo, ut in iugum eva-
sit, et iacentibus ibi paucis armis corporibusque hostium proe-
lium eo loco fuisse pulsosque inde Romanos et pugnari prope
10 castra hostium vidit, ingenti gaudio est elatus; mox refugienti-
bus suis et terrore verso paulisper incertus, an in castra reci-
11 peret copias, trepidavit; deinde ut adpropinquabat hostis, et prae-
terquam quod caedebantur aversi nec, nisi defenderentur, servari
12 poterant, ne ipsi quidem in tuto iam receptus erat, coactus non-
dum adsecuta parte suorum periculum summae rerum facere,
equites levemque armaturam, qui in proelio fuerant, dextero in
13 cornu locat, caetratos *et* Macedonum phalangem hastis positis,
quarum longitudo impedimento erat, gladiis rem gerere iubet.

peditum] Pol.: *τὸ δεξιὸν τῆς φάλαγγος*; also 8000 Mann; vgl. 9, 3. — *quam*] s. 7, 3; 32, 17, 11; *quod* konnte hier nicht wohl stehen. — *prope* cursu*] s. 31, 24, 2; Pol.: *σύντομον ποιούμενος τὴν πρὸς τοὺς λόφους ἀνάβασιν.*

8. *purpuratis*] s. 31, 35, 1.

9. *primo .. mox .. deinde*] s. Curt. 9, 9, 25: *primo .. mox*; Tac. Ann. 11, 22: *primum .. deinde .. mox.* — *ibi .. fuisse*] und *paulisper .. trepidavit* sind Wiederholung von 7, 8; *et praeterquam .. paterent* ist von Liv. zur Veranschaulichung hinzugefügt.

10. *incertus, an ..*] s. zu 31, 48, 6.

11. *aversi*] in Bezug auf *refugientes*; der Wechsel der Subjekte ist zu beachten. — *nec nisi*] vgl. 5, 46, 11.

12. *coactus*] s. zu § 3 die Stelle aus Polybios. — *adsecuta*] Pol.: *ἔτι τῶν πλείστων μερῶν τῆς φάλαγγος κατὰ πορείαν ὄντων. adsecuta* steht absolut; s. zu 24, 20, 2; über den Gebrauch des Deponens im Abl. abs. s. zu 4, 53, 1. — *dextero in cornu locat**] d. h. auf der rechten Flanke der halben Phalanx.

13. *caetratos et ..*] Pol.: *τοῖς δὲ πελτασταῖς καὶ τοῖς φαλαγγίταις ἐκέλευε διπλασιάζειν τὸ βάθος καὶ πυκνοῦν ἐπὶ τὸ δεξιόν· γενομένου δὲ τούτου .. τοῖς μὲν φαλαγγίταις ἐδόθη παράγγελμα καταβαλοῦσι τὰς σαρίσας ἐπάγειν, τοῖς δὲ εὐζώνοις κερᾶν.* Die *caetrati* (s. 4, 4) stehen auch 44, 41, 1 neben der Phalanx; vgl. 37, 40, 5. — *hastis positis*] vgl. 35, 35, 18; ein Mifsverständnis der Worte *καταβαλοῦσι τὰς σαρίσας*, welche bedeuten, dafs die Phalangiten die Sarisen, welche sie bis jetzt, während des Marsches, auf der Schulter getragen haben, herabnehmen und gerade vor sich halten sollen, wie es beim Angriff geschah; Liv. glaubt nach dem Folgenden, dafs sie die Lanzen weggeworfen haben. Der Irrtum wurde wahrscheinlich dadurch veranlafst, dafs die Römer bisweilen das Pilum abwarfen, um sogleich mit dem Schwerte anzugreifen (s. 2, 16, 3; 6, 12, 8; 9, 13, 2), ist aber um so auffallender, da diese Auffassung der ganzen Schilderung bei Polybios widerspricht und Liv. sonst das Manöver richtig bezeichnet (s. 32, 17, 13; 36, 18, 6: *hastis prae se obiectis*), ja 10, 3 selbst voraussetzt, dafs die Phalangiten die Lanzen noch haben. — *longitudo*] s. 32, 17, 13. — *gladiis ..*] dies geschah wohl von den Römern, nicht von der Phalanx, deren Stärke eben in den langen Lanzen bestand.

simul ne facile perrumperetur acies, dimidium de fronte demp- 14
tum introrsus porrectis ordinibus duplicat, ut longa potius quam lata acies esset; simul et densari ordines iussit, ut vir viro, arma armis iungerentur.

Quinctius iis, qui in proelio fuerant, inter signa et ordines 9
acceptis tuba dat signum. raro alias tantus clamor dicitur in 2
principio pugnae exortus; nam forte utraque acies simul conclamavere nec solum qui pugnabant sed subsidia etiam quique tum maxime in proelium veniebant. dextero cornu rex loci plurimum 3
auxilio, ex iugis altioribus pugnans, vincebat; sinistro tum cum maxime adpropinquante phalangis parte, quae novissimi agminis fuerat, sine ullo ordine trepidabatur; media acies, quae propior 4

14. *dimidium .. demptum .. duplicat*] 'die .. weggenommene Hälfte verdoppelt sie' (*aciem*), ein sehr ungewöhnlicher Ausdruck statt *dimidio .. dempto .. duplicat* ('verdoppelt er'). — *introrsus*] vgl. 2, 31, 2; 32, 17, 8; 37, 40, 2: *a fronte introrsus in duos et triginta ordines armatorum* (der Phalanx) *acies patebat*; = 'in die Tiefe', wie im folgenden *longa* (s. zu 27, 48, 7). Dagegen bezeichnet *lata* die breite Front; s. zu 37, 41, 3; vgl. 36, 18, 1: *arta fronte.* — *densari*] das bei Polybios (s. zu § 13) zu πυκνοῦν gefügte ἐπὶ τὸ δεξιόν (= so dafs der Anschlufs von links nach rechts erfolgen soll) hat Liv. ebenso übergangen wie das κερᾶν der Leichtbewaffneten (wahrscheinlich = sich auf den Flanken aufstellen). — *vir viro*] vgl. Curt. 3, 2, 13: *phalangem vocant, peditum stabile agmen, vir viro, arma armis conserta sunt*; s. Liv. 32, 17, 13; 44, 41, 6.

9. 1. *inter signa et ordines*] zwischen die Fahnen der Manipel und diese selbst, d. h. zwischen die unter den Fahnen stehenden Manipel; vgl. 30, 33, 1; Pol.: διαστήματα τῶν σημαιῶν; die Zwischenräume waren zwischen den Manipeln (*ordines*; s. zu 8, 8, 4), nicht zwischen den Centurien.

2. *raro alias*] s. 3, 38, 9. — *conclamavere*] s. 2, 14, 8. — *subsidia .. quique .. veniebant*] die nachrückenden Macedonier; bei Polybios von beiden nur: τῶν ἐκτὸς τῆς μάχης ἐπιβοώντων.

3. *ex iugis ..*] zwei andere Gründe (bei Pol.: καὶ τῷ βάρει τῆς συντάξεως ὑπερέχον (τὸ δεξιὸν) καὶ τῇ διαφορᾷ τοῦ καθοπλισμοῦ πρὸς τὴν ἐνεστῶσαν χρείαν πολὺ παραλλάττον) hat Liv. übergangen. — *sinistro*] der blofse Abl., weil leicht *cornu* ergänzt wird; s. 27, 37, 6; 37, 30, 6; natürlich ist der linke Flügel der Macedonier zu denken. — *tum cum maxime*] 'gerade jetzt', bezeichnet den Moment schärfer als § 2: *tum maxime*; vgl. 27, 9, 4; 29, 17, 7; 40, 13, 4. 32, 1; 43, 7, 8. — *phalangis parte*] vgl. 8, 8: *cum reliquis copiis*; an u. St. ist *phalangis* wohl die ganze Phalanx, nicht blofs die auf dem linken Flügel. — *quae novissimi agminis fuerat*] 'die .. gebildet hatte, aus der .. bestand'. Liv. hat dadurch, dafs er zusammenfafst, was Polybios an mehreren Stellen sagt, die Lage weniger klar dargestellt.

4. *media acies*] diese hat Liv. wie an anderen Stellen eingeschoben, da eine *media acies* in diesem Treffen nicht da sein konnte; wahrscheinlich entspricht das Gesagte den Worten des Pol.: τὰ δὲ λοιπὰ μέρη τῆς δυνάμεως .. τὰ

dextrum cornu erat, stabat spectaculo velut nihil ad se pertinentis
5 pugnae intenta. phalanx, quae venerat agmen magis quam acies
6 aptiorque itineri quam pugnae, vixdum in iugum evaserat. in hos incompositos Quinctius, quamquam pedem referentes in dextro cornu suos cernebat, elephantis prius in hostem actis impe-
7 tum facit, ratus partem profligatam cetera tracturam. non dubia res fuit; extemplo terga vertere Macedones, terrore primo bestia-
8 rum aversi. et ceteri quidem hos pulsos sequebantur; unus e tribunis militum ex tempore capto consilio, cum viginti signorum militibus, relicta ea parte suorum, quae haud dubie vincebat, brevi
9 circuitu dextrum cornu hostium aversum invadit. nullam aciem

μὲν ἐχόμενα τῶν κινδυνευόντων ἐν ἀποστάσει τῶν πολεμίων ἦν, was sich bei diesem auf einen Teil des rechten Flügels, wohl die *εὔζωνοι* (s. zu 8, 12: *qui in proelio . .*) bezieht; die letzten Worte: *ἐν ἀποστάσει τῶν πολεμίων* sind in *stabat . . intenta* ausgemalt. — *propior dextrum cornu*] wie das Adverbium *prope* (*propius, proxime*) immer, so haben die hierzu gehörenden Adjektivformen *propior* und *proximus* zuweilen den Acc. bei sich (gewöhnlich den Dativ); s. 28, 15, 9; 29, 7, 6; 35, 10, 5. 27, 9; 37, 56, 6; 44, 9, 5; Tac. Ann. 15, 15; vgl. zu 21, 1, 2.

5. *agmen . . pugnae*] gehört zum Prädikat, als bloſse Heeresmasse u. s. w.; doch ist das beziehungslose *venerat* hart und vielleicht daneben etwas ausgefallen; die Phalanx kann keine andere sein, als die § 3: *phalangis parte* bezeichnete, die jetzt die Höhe erreicht hat. In welchem Verhältnisse sie zu der media acies stehen soll, ist nicht deutlich; die entsprechenden Worte bei Polybios lauten: *τὰ δ' ἐκ τῶν ἄκρων ἀκμὴν ἐπικαταβαίνοντα* (an der Seite nach dem Feinde zu; von Liv. übergangen), *τὰ δ' ἔτι τοῖς ἄκροις ἐφεστῶτα*. — *agmen magis quam acies*] s. 21, 57, 12; 25, 34, 9; 29, 36, 4; Pol.: *διὰ τὸ τοῖς ἀγωνιζομένοις ἑπόμενοι πορείας ἔχειν διάθεσιν καὶ μὴ παρατάξεως.*

6. *vixdum*] s. 45, 12, 7; vgl. zu 22, 4, 4. — *incompositos*] Pol.: *οἱ δὲ Μακεδόνες οὔτε τὸν παραγγελοῦντα ἔχοντες, οὔτε συστῆναι δυνάμενοι καὶ λαβεῖν τὸ τῆς φάλαγγος ἴδιον σχῆμα*; dasselbe liegt schon in § 3: *sine ullo ordine trepidavit.* — *in dextro cornu*] es ist dasselbe *dextrum cornu*, von dem § 3 und 4 die Rede ist, näml. das der Feinde; da aber Liv. sonst bei Angabe der Flügel die Stellung derer, von denen er spricht, berücksichtigt (s. 8, 3), so ist an u. St. wahrscheinlich ein Irrtum des Liv. anzunehmen. — *cetera*] allgemein = alles, auch die Personen umfassend; s. 3, 14, 3. — *tracturam*] mit sich fortreiſsen; s. 9, 18, 16.

7. *bestiarum*] ebenso wechselt *bestia* mit *elephantus* 30, 33, 14; BAfr. 72; gewöhnlicher ist *belua*. —

8. *tempore*]* — *viginti signorum*] 20 Manipel (*σημαίας*); s. 30, 33, 1; es könnten die principes und hastati der Legion sein; s. 44, 37, 1; Pol. 6, 24. — *brevi circuitu*] da der besiegte Flügel der Macedonier an und auf der Höhe, der siegende weiter unten nach dem römischen Lager zu stand (s. § 11), so bedurfte es nur einer Schwenkung nach der Seite, um dem letzteren in den Rücken zu kommen; diese führt der Tribun aus, während die übrigen Truppen die Macedonier verfolgen (*relicta*).

9. *nullam . . turbasset*] hat Liv.

ab tergo adortus non turbasset; ceterum ad communem omnium
in tali re trepidationem accessit, quod phalanx Macedonum gravis 10
atque immobilis nec circumagere se poterat, nec hoc qui a fronte
paulo ante pedem referentes tunc ultro territis instabant patie-
bantur. ad hoc loco etiam premebantur, quia iugum, ex quo pu- 11
gnaverant, dum per proclive pulsos insecuntur, tradiderant hosti
ad terga sua circumducto. paulisper in medio caesi, deinde omis-
sis plerique armis capessunt fugam.

Philippus cum paucis peditum equitumque primo tumulum 10
altiorem inter ceteros cepit, *ut* specularetur, quae in laeva parte
suorum fortuna esset; deinde, postquam fugam effusam animad- 2
vertit et omnia circa iuga signis atque armis fulgere, tum et ipse
acie excessit. Quinctius cum institisset cedentibus, repente quia 3
erigentes hastas Macedonas conspexerat, quidnam pararent in-
certus, paulisper novitate rei constituit signa; deinde, ut accepit 4
hunc morem esse Macedonum tradentium sese, parcere victis in
animo habebat. ceterum ab ignaris militibus, omissam ab hoste 5
pugnam et quid imperator vellet, impetus in eos est factus, et
primis caesis ceteri in fugam dissipati sunt. rex effuso cursu 6

hinzugefügt, um das Folgende zu heben. — *communem .. trepidationem**] ist wie der vorhergehende Satz, den die Worte nur in anderer Form wiederholen, um den Gegensatz anzufügen, kondizional zu nehmen, = 'den alle .. gehabt haben würden'.

10. *phalanx .., nec hoc* ..*] die Form des Satzes wie 31, 45, 13: *praedae*; vgl. 9, 4, 9. — *circumagere se*] vgl. 44, 41, 7. — *referentes*] man erwartet *cum rettulissent* oder *regressi*; vgl. 17, 12; Pol.: *συνεπιθεμένων αὐτοῖς ἐκ μεταβολῆς καὶ τῶν κατὰ πρόσωπον ἐγκεκλικότων.*

11. *ad hoc .. circumducto*] diesen zweiten, das Vorhergehende steigernden Grund hat Liv. hinzugefügt. — *per proclive*] d. h. über den Abhang nach dem römischen Lager zu, wie 7, 12. — *dum .. insecuntur, tradiderant*] s. 21, 29, 1; — sie hatten es aufgegeben und dem Feinde überlassen, so dafs er .. konnte. — *omissis*] vgl. 21, 8, 12.

10. 1. *tumulum .. cepit*] hat Polybios nicht, dagegen: *συνθεασάμενος ἄφνω ῥιπτοῦντας τὰ ὅπλα τοὺς Μακεδόνας ... βραχὺ γενόμενος ἐκ τοῦ κινδύνου.*

2. *signis et armis*] näml. römische, wie der Zusammenhang zeigt; Pol.: *κατανοήσας δὲ τοὺς Ῥωμαίους κατὰ τὸ δίωγμα τοῦ λαιοῦ κέρως τοῖς ἄκροις ἤδη προσπελάζοντας.* — *fulgere*] s. 28, 14, 10. — *tum*] im Nachsatze; s. 17, 4; 1, 54, 3.

3. *institisset*] Pol.: *τοῖς φεύγουσιν ἑπόμενος καὶ καταλαβὼν ἐν ταῖς ὑπερβολαῖς ἄρτι τοῖς ἄκροις ἐπιβαλλούσας* (vgl. 9, 5: *in iugum ..*), *τὰς εὐωνύμους τάξεις τῶν Μακεδόνων.* — *hastas*] s. 8, 13. — *novitate**] s. 4, 19, 6; 9, 38, 2; 21, 2, 3. 22, 7; 28, 23, 4; 30, 5, 9 u. a.; vgl. 31, 21, 11. — *constituit signa*] s. 27, 16, 11.

4. *animo*]*

5. *primis*] Pol.: *τοὺς μὲν πλείους διέφθειρον, ὀλίγοι δέ τινες διέφυγον ῥίψαντες τὰ ὅπλα.*

6. *effuso cursu ..*] genauer Pol.: *ὁ μὲν Φίλιππος ἐποιεῖτο τὴν ἀποχώρησιν ὡς ἐπὶ τὰ Τέμπη. καὶ*

Tempe petit. ibi ad Gonnos diem unum substitit ad excipiendos, si qui proelio superessent. Romani victores in castra hostium spe praedae *irrumpunt*; ea magna iam *ex parte* direpta ab Aetolis
7 inveniunt. caesa eo die octo milia hostium, *quinque* capta. ex
8 victoribus septingenti ferme ceciderunt. si Valerio qui credat omnium rerum inmodice numerum augenti, quadraginta milia hostium eo die sunt caesa; capta — ibi modestius mendacium est
9 — quinque milia septingenti, signa militaria ducenta undequinquaginta. Claudius quoque duo et triginta milia hostium caesa
10 scribit, capta quattuor milia et trecentos. nos non minimo potissimum numero credidimus, sed Polybium secuti sumus, non incertum auctorem cum omnium Romanarum rerum tum praecipue in Graecia gestarum.

11 Philippus conlectis ex fuga, qui variis casibus pugnae dissipati vestigia eius secuti fuerant, missisque Larisam ad commentarios regios comburendos, ne in hostium venirent potestatem,

τῇ μὲν πρώτῃ περὶ τὸν Ἀλεξάνδρου καλούμενον πύργον ηὐλίσθη, τῇ δ' ὑστεραίᾳ προελθὼν εἰς Γόννους ἐπὶ τὴν εἰσβολὴν τῶν Τεμπῶν ἐπέμεινε. — *Gonnos*] s. 42, 54, 8. — *proelio superessent*] s. 31, 41, 3. — *direpta ab Aetolis*] s. 11, 8; gegen den römischen Gebrauch, erst auf Befehl des Feldherrn die Plünderung zu beginnen und alles zur späteren Verteilung zusammenzubringen; s. 11, 2. Die Klagen der römischen Soldaten über die Ätoler (s. Pol. 18, 27, 4) hat Liv. übergangen.

8. *si . . qui*] über *si qui* s. § 6; 3, 17, 7; 29, 21, 7 u. a.; doch steht in der Regel *si qui* zusammen. — *Valerio*]* — *inmodice . . augenti . . modestius mendacium*] vgl. 26, 49, 3; 30, 19, 11; 38, 55, 8; 40, 29, 8. — *ibi*] in diesem Punkte. — *undequinquaginta*]*

9. *Claudius*] mit dem Beinamen Quadrigarius; s. 6, 42, 5 u. a.; vgl. 11, 10; Oros. 4, 20.

10. *non minimo potissimum . .*] 'nicht gerade der kleinsten', d. h. der Zahl, weil sie die kleinste ist; sonst findet sich *non potissimum* in dieser Bedeutung erst bei späteren Schriftstellern, auch die Verbindung *numero credere* in der Bedeutung 'die Zahl als richtig, wahr annehmen, sich auf dieselbe verlassen' ist ungewöhnlich, nur ähnlich: *opinioni*, *famae credere*. — *non incertum . .*] wie 30, 45, 5. Ebenso weist Liv. die Unzuverlässigkeit der Annalisten Polybios gegenüber nach 30, 8; 36, 19, 11; vgl. 32, 6, 5; 34, 41, 8; 37, 34, 6; 38, 23, 8. 41, 12; Nissen 34. 93. 105.

11—13. Friedensverhandlungen. Pol. 18, 33 ff.; Plut. 9; App. Maced. 9; Dio Cass. fr. 60.

1. *ex*]* — *variis casibus pugnae*] die verschiedenen Schicksale der beiden Flügel und der bei Liv. erwähnten media acies; Polybios nur: *ἀναδεξάμενος ὅσους ἐδύνατο πλείστους τῶν ἐκ τῆς μάχης ἀνασῳζομένων.* — *commentarios regios*] 'das Archiv'; Pol.: *τὰ βασιλικὰ γράμματα* und *ὑπομνήματα.* Die genauere Angabe des Motivs, das Lob Philipps, sowie die Vergleichung der römischen und macedonischen Schlachtordnung und bei § 7 das Lob der Enthaltsamkeit und Unbestechlichkeit der Römer bei Polybios hat Liv. übergangen.

in Macedoniam concessit. Quinctius captivis praedaque venum- 2
datis, partim militi concessis Larisam est profectus, hauddum sa-
tis gnarus, quam regionem petisset rex quidve pararet. cadu- 3
ceator eo regius venit, specie ut indutiae essent, donec tolleren-
tur ad sepulturam, qui in acie cecidissent, re vera ad petendam
veniam legatis mittendis. utrumque ab Romano impetratum.
adiecta etiam illa vox, bono animo esse regem ut iuberet, quae 4
maxime Aetolos offendit iam tumentis querentisque mutatum vic-
toria imperatorem: ante pugnam omnia magna parvaque com- 5
municare cum sociis solitum; nunc omnium expertes consiliorum
esse, suo ipsum arbitrio cuncta agere, cum Philippo iam gratiae 6
privatae locum quaerere, ut dura atque aspera belli Aetoli exhau-
serint, pacis gratiam et fructum Romanus in se vertat. et haud 7
dubie decesserat iis aliquantum honoris; sed cur neglegerentur,
ignorabant. donis regis inminere credebant invicti ab ea cupidi-
tate animi virum; sed et suscensebat non inmerito Aetolis ob in- 8
satiabilem aviditatem praedae et arrogantiam eorum, victoriae
gloriam in se rapientium, quae vanitate sua omnium aures offen- 9

2. *venumdatis*] näml. für die Staatskasse; das Prädikat ist so ausgesprochen, als ob es sich auf die ganze Beute bezöge, mit *partim.. concessis* aber tritt eine Beschränkung hinzu; vgl. Cic. in Verr. 2, 158; ähnlich *pars* 3, 61, 9; *alius* 5, 21, 5; *alter* 29, 33, 7. Wahrscheinlich ist *partim* vor *venumdatis* ausgefallen.

3. *caduceator*] s. zu 26, 17, 5. — *legatis mittendis*] freierer Gebrauch des Dativs, = die Erlaubnis zur Sendung von ..; vgl. 9, 13, 2: *ne mora esset pilis emittendis*; 9, 5, 6 u. a. — *impetratum*]*

4. *tumentis*] 'erbittert'; s. 31, 8, 11.

5. *magna parvaque*] vgl. 1, 31, 6.

6. *gratiae privatae*] d. h. dafs er nicht das öffentliche Interesse vertrete, sondern für seine Person bei dem König Gunst suche; die Erklärung folgt § 7: *donis.* — *ut..exhauserint*] so dafs sie vollständig ertragen haben sollten; vgl. 22, 14, 10. Der Satz *ut..exhauserint* ist dem folgenden grammatisch koordiniert, während er logisch subordiniert ist (*ut, cum .. exhauserint, .. vertat*).

7. *et haud dubie ..*] Bestätigung der Wahrnehmung; = 'und in der That..' Der Satz ist von Liv. eingeschoben, um das Folgende zu motivieren. — *iis*]* — *inminere*] s. 31, 47, 6. — *invicti*] s. 6, 16, 3; 9, 18, 17; 22, 50, 5; vgl. *intactus* 24, 34, 9; 29, 18, 8; *inviolatus* 2, 1, 4; 3, 55, 7; 45, 5, 3 u. a.; zur Sache vgl. Polybios: ἤδη γὰρ κατὰ τὴν Ἑλλάδα τῆς δωροδοκίας ἐπιπολαζούσης καὶ τοῦ μηδένα μηδὲν δωρεὰν πράττειν.

8. *sed et suscensebat** ..] nicht aus dem von den Ätolern angenommenen, sondern aus den mit *et.. et* angeführten Gründen zog er sich von ihnen zurück. — *ob insatiabilem* ..] die Sache ist 10, 7 nur angedeutet; über die Beutegier der Ätoler s. zu 32, 34, 5; vgl. 27, 30, 5. — *arrogantiam*] Pol.: ἀλαζονεία.

9. *quae*] geht auf *arrogantiam.* — *vanitate*] indem sie ihre Macht und Tapferkeit ohne Grund erhoben und ihren Ruhm durch Griechenland

debat, et Philippo sublato, fractis opibus Macedonici regni Aetolos habendos Graeciae dominos cernebat. ob eas causas multa sedulo, ut viliores levioresque apud omnis essent et viderentur, faciebat.

12 Indutiae quindecim dierum datae hosti erant et cum ipso rege constitutum conloquium; cuius priusquam tempus veniret,
2 in consilium advocavit socios; rettulit, quas leges pacis placeret dici. Amynander, Athamanum rex, paucis sententiam absolvit: ita componendam pacem esse, ut Graecia etiam absentibus Roma-
3 nis satis potens tuendae simul pacis libertatisque esset. Aetolorum asperior oratio fuit, qui pauca praefati recte atque ordine

verbreiteten; Pol.: *πληροῦντας Ἑλλάδα τῆς αὐτῶν ἀνδραγαθίας.* Durch die Hinzufügung von *sua* zu *vanitate* wird der Ausdruck ungewöhnlich, da die *vanitas* vielmehr eine Eigenschaft der Ätoler selbst ist und als eine Eigentümlichkeit derselben auch sonst bezeichnet wird; s. 36, 17, 8; Pol. 4, 3. Übrigens schreibt Dio Cass. fr. 60 den Ätolern den gröſsten Teil des Sieges zu, und Plutarch 9 erwähnt, wie erbittert Quinctius über das Epigramm eines Dichters Alcäus gewesen sei, in welchem die Ätoler zuerst genannt wurden:

Ἄκλαυστοι καὶ ἄθαπτοι, ὁδοιπόρε, τῷδ' ἐπὶ νώτῳ
Θεσσαλίης τρισσαὶ κείμεθα μυριάδες,
Αἰτωλῶν δμηθέντες ὑπ' Ἄρεος ἠδὲ Λατίνων,
Οὓς Τίτος εὐρείης ἤγαγ' ἀπ' Ἰταλίης,
Ἠμαθίῃ μέγα πῆμα. Τὸ δὲ θρασὺ κεῖνο Φιλίππου
Πνεῦμα θοῶν ἐλάφων ᾤχετ' ἐλαφρότερον.

— *offendebat*]* — *habendos .. dominos*] ist bedingungsweise zu nehmen, = wenn man ihnen nicht entgegen trete; vgl. 35, 38, 5.

10. *multa ..*] geht auf § 7 zurück. — *viliores levioresque*] vgl. 26, 15 ...

...tiae ..] daſs nach der 11, 3 ...bereinkunft Gesandte ...den sind, wird von Liv. durch diese Worte nur angedeutet; Polybios hat die Gesandten sogar mit Namen genannt und gemeldet, daſs mit ihnen der Waffenstillstand und die Zusammenkunft mit dem König verabredet worden sei. — *consilium*] eine beratende Versammlung; § 6 *concilia*: die Zusammenkünfte der principes.

2. *rettulit*] das Asyndeton wie 45, 13, 1; vgl. 34, 7, 4. Quinctius, der nach dem Zusammenhange als Subjekt zu denken ist, hält als Vorsitzender den Vortrag und läſst die übrigen abstimmen. — *leges*] s. 32, 33, 1. — *paucis*] Pol.: *βραχέα διαλεχθεὶς καὶ μέτρια*; bei Liv. entspricht *asperior* nicht *paucis*, sondern dem Vorschlage des Amynander selbst. — *ut .. esset*] anders Pol.: *ἠξίου πρόνοιαν αὐτοῦ ποιήσασθαι πάντας, ἵνα μὴ .. εἰς ἐκεῖνον ἀπερείδηται τὴν ὀργὴν ὁ Φίλιππος.* — *tuendae*]* — *simul pacis libertatisque*] s. zu 43, 6, 1.

3. *Aetolorum*] Polybios nennt Alexander (s. 32, 33, 9); ebenso Appian: *Ἀλέξανδρος ὁ τῶν Αἰτωλῶν πρόεδρος*, wo jedoch der letzte Ausdruck unklar ist. — *pauca praefati*] ist so gesagt, als ob folgen sollte *dixerunt, recte quidem .. falli autem*; oder *recte .. consilia* ist Erklärung von *pauca* und das Folgende der Inhalt der Rede selbst, die dann anakoluthisch verläuft, insofern sie nicht (ohne *autem*) von einem besonderen Verbum dicendi

imperatorem Romanum facere, quod, quos belli socios habuisset, cum iis communicaret pacis consilia; falli autem eum tota re, si 4
aut Romanis pacem aut Graeciae libertatem satis firmam se credat relicturum nisi Philippo aut occiso aut regno pulso; quae utraque proclivia esse, si fortuna uti vellet. ad haec Quinctius 5
negare Aetolos aut moris Romanorum memorem aut sibi ipsis convenientem sententiam dixisse. et illos prioribus omnibus con- 6
ciliis conloquiisque de condicionibus pacis semper, *non* ut ad internecionem bellaretur, disseruisse, et Romanos praeter vetustis- 7
simum morem victis parcendi praecipuum clementiae documentum dedisse pace Hannibali et Carthaginiensibus data. omittere 8
se Carthaginienses; cum Philippo ipso quotiens ventum in conloquium? nec umquam, ut cederet regno, actum esse. an, quia victus proelio foret, inexpiabile bellum factum? cum armato 9
hoste infestis animis concurri debere; adversus victos mitissimum

abhängig gemacht ist, sondern die vorhergehende Oratio obliqua einfach fortsetzt; vgl. 28, 8; 34, 27, 6; zu 3, 45, 3. — *recte atque ordine*] s. 28, 39, 18. — *cum iis*..] in Bezug auf 11, 5. — *communicaret*]*

4. *autem*]* — *tota re*] Pol.: *τοῖς ὅλοις πράγμασιν ἀγνοεῖν ἔφη καὶ περιπίπτειν αὐτόν.* — *nisi*] in Rücksicht auf die in *falli si* liegende Negation, = *nec pax nec libertas erit firma, nisi*; s. 1, 51, 7. — *aut occiso*] hat weder Polybios noch Appian. — *utraque*] s. 32, 17, 15.

5. *memorem**] vgl. 1, 28, 11; 3, 69, 4 u. a. — *sibi ipsis*] dieselbe Kürze wie in Vergleichungen (s. 32, 38, 1), statt *sententiis ab ipsis dictis convenientem*; = sie seien inkonsequent. Die beiden Gedanken werden chiastisch ausgeführt, der dritte Punkt *καὶ μάλιστα τοῦ τῶν Ἑλλήνων συμφέροντος* ist hier übergangen, aber § 10, wo derselbe ohne Verbindung steht, berücksichtigt. Übrigens hat Liv. in den Worten *sibi ipsis convenientem* entweder die des Polybios *ἀστοχεῖν αὐτὸν*.. καὶ *τῆς αὐτοῦ προθέσεως*, in denen *αὐτοῦ* (s. § 4) auf Quinctius geht, richtig auf Alexander bezogen (Nissen 33) oder folgende Worte des Polybios wiedergegeben: *θαυμάζειν .. πῶς μετέχοντες τότε τοῦ περὶ τῆς διαλύσεως συλλόγου ἅπαντας νῦν ἀκαταλλάκτως ἔχουσι*, dann: *ὑμεῖς δὲ τἀναντία παρακαλεῖτε νῦν.*

6. *de*]*

7. *praeter*] wird in § 8: *omittere* .. wiederaufgenommen und gesteigert; vgl. zur Sache 31, 31, 15.

8. *an quia*] dies müsse auch jetzt festgehalten werden; denn durch den Sieg sei nicht u. s. w.

9. *adversus victos*] scheint wegen des Gegensatzes zu *armato hoste* vorangestellt, aber zu *mitissimum* zu gehören und dieses wie *gratus, pietas, fides* (s. 29, 8, 2 u. a.) konstruiert zu sein; = je milder einer gegen Besiegte ist, um so edlere Gesinnung hat er (wird angenommen, dafs er habe); dafs sich dies im vorliegenden Falle durch die Schonung des Besiegten zeigen solle, hat Liv. wohl aus dem allgemeinen Gedanken gefolgert wissen wollen, doch hat er auch hier den Gedanken bei Pol.: *πολεμοῦντας γὰρ δεῖ τοὺς ἀγαθοὺς ἄνδρας βαρεῖς εἶναι καὶ θυμικούς, ἡττωμένους δὲ γενναίους καὶ μεγαλόφρονας, νικῶντάς γε μὴν μετρίους καὶ πραεῖς καὶ φιλανθρώπους* verändert und ungenau wiedergegeben.

10 quemque animum maximum habere. libertati Graeciae videri
graves Macedonum reges; si regnum gensque tollatur, Thracas,
Illyrios, Gallos deinde, gentes feras et indomitas, in Macedo-
11 niam se et in Graeciam effusuras. ne proxima quaeque amoliendo
12 maioribus gravioribusque aditum ad se facerent. interfanti deinde
Phaeneae, praetori Aetolorum, testificantique, si elapsus eo tem-
pore Philippus foret, mox gravius eum rebellaturum, 'desistite
13 tumultuari' inquit, 'ubi consultandum est. non iis condicioni-
13 bus inligabitur rex, ut movere bellum possit.' hoc dimisso con-
2 cilio postero die rex ad fauces, quae ferunt in Tempe — is datus
erat locus conloquio —, venit; tertio die datur ei Romanorum
3 ac sociorum frequens concilium. ibi Philippus perquam pruden-
ter iis, sine quibus pax impetrari non poterat, sua potius volun-
4 tate omissis quam altercando extorquerentur, quae priore con-
loquio aut imperata a Romanis aut postulata ab sociis essent,
5 omnia se concedere, de ceteris senatui permissurum dixit. quam-
quam vel inimicissimis omnibus praeclusisse vocem videbatur,
6 Phaeneas tamen Aetolus cunctis tacentibus 'quid? nobis' inquit,

10. *libertati*] der Unabhängigkeit und republikanischen Verfassung; s. 2, 1, 1; Pol.: *καὶ τοῖς Ἕλλησι ταπεινωθῆναι μὲν ἐπὶ πολὺ συμφέρει τὴν Μακεδόνων ἀρχήν, ἀρθῆναί γε μὴν οὐδαμῶς.* — *Gallos*] die im Norden Macedoniens wohnenden; s. 44, 14, 1; 45, 30, 5; Per. 63; Iustin 32, 3; Pol. 4, 46.

11. *ne .. facerent*] was Quinctius eigentlich will, hat Liv. nicht gesagt; vgl. Pol.: *καθόλου δ' αὐτὸς μὲν ἔφη καὶ τοὺς παρόντας Ῥωμαίων κρίνειν, ἐὰν Φίλιππος ὑπομένῃ πάντα ποιεῖν τὰ πρότερον ὑπὸ τῶν συμμάχων ἐπιταττόμενα, διδόναι τὴν εἰρήνην αὐτῷ, προσλαβόντας καὶ τὴν τῆς συγκλήτου γνώμην· Αἰτωλοὺς δὲ κυρίους εἶναι βουλευομένους ὑπὲρ σφῶν αὐτῶν.* — *proxima quaeque ..*] vgl. 31, 1, 5.

12. *Phaeneae*]* — *desistite* ..] Pol.: *ὁ Τίτος αὐτόθεν ἐξ ἕδρας καὶ θυμικῶς 'παῦσαι' φησί, 'Φαινέα, ληρῶν'.*

13. *inligabitur rex*] vgl. Pol.: *ἐγὼ γὰρ οὕτως χειριῶ τὰς διαλύσεις, ὥστε μηδὲ βουληθέντα τὸν Φίλιππον ἀδικεῖν δύνασθαι τοὺς Ἕλληνας.*

13. 1. *concilio*] wie 12, 6. — *fauces .. Tempe*] Pol.: *πρὸς τὴν εἰσβολὴν τῶν Τεμπῶν*, wo nach demselben schon die 12, 1 erwähnte Versammlung gehalten worden ist; es ist der Eingang von Thessalien aus gemeint; s. 42, 54, 8.

2. *datus*] s. Nep. Pelop. 2, 5: *et tempus et dies erat datus*; dagegen Liv. 25, 16, 14: *locum se .. dixisse.* — *frequens*] sowohl dieser Ausdruck als § 5: *cunctis*, § 13: *omnium* setzt voraus, dafs mehr Bundesgenossen als die Kap. 12 genannten anwesend sind.

3. *sine quibus* ..] vgl. 32, 33, 2: *quae ni fierent.* — *potius .. quam .. extorquerentur*] vgl. zu 2, 15, 2.

4. *senatui*] auf eine Verhandlung mit den Ätolern will er sich nicht einlassen.

5. *omnibus*] ein steigernder Zusatz zu dem Superlativ; Pol. einfach: *οἱ μὲν ἄλλοι πάντες ἀπεσιώπησαν*, was Liv. in *cunctis tacentibus* noch hinzufügt. — *Phaeneas*]*

6. *quid? .. reddisne*] die gewöhnliche Wortstellung, nach der an *quid*

'Philippe, reddisne tandem Pharsalum et Larisam Cremasten et Echinum et Thebas Phthias?' cum Philippus nihil morari diceret, 7
quo minus reciperent, disceptatio inter imperatorem Romanum et Aetolos orta est de Thebis; nam eas populi Romani iure belli 8
factas esse Quinctius dicebat, quod integris rebus, exercitu ab se admoto, vocati in amicitiam, cum potestas libera desciscendi ab rege esset, regiam societatem Romanae praeposuissent; Phaeneas 9
et pro societate belli, quae ante bellum habuissent, restitui Aetolis aecum censebat et ita in foedere primo cautum esse, ut belli 10

ein betontes Wort oder mehrere sich anschliefsen und dann erst die Frage fortgeführt wird; s. 45, 39, 6 u. a.; anders bei Pol.: *τί οὖν ἡμῖν οὐκ ἀποδίδως, Φίλιππε, ἔφη, Λάρισαν ..;* — *Pharsalum* ...] s. 32, 33, 16. 35, 11: 34, 23, 7; 36, 10, 9. — *Phthias**] vgl. 5, 1. — *nihil morari*] niml. *se*; s. 3, 54, 4 u. a.; durch die Erklärung § 4: *postulata a sociis* .. hat der König die Städte bereits aufgegeben.

7. *de Thebis*] dagegen Polybios: *ὁ δὲ Τίτος τῶν μὲν ἄλλων οὐκ ἔφη δεῖν οὐδεμίαν, Θήβας δὲ μόνον τὰς Φθίας (παραλαμβάνειν αὐτούς)*; doch sagt er von derselben Stadt im folgenden: *διὸ νῦν, κατὰ πόλεμον ὑποχειρίων ὄντων (τῶν Θηβαίων), ἔχειν ἐξουσίαν ἔφη βουλεύεσθαι περὶ αὐτῶν ὡς ἂν προαιρῆται*, hebt also die Verpflichtung (*δεῖν*) wieder auf, während die Ätoler alle Städte *τὰς πρότερον μεθ' αὐτῶν συμπολιτευομένας*, also auch Theben, für sich in Anspruch nahmen. Infolge dieser Unklarheit und weil bei Polybios erst § 9 angedeutet ist, dafs die drei übrigen Städte, da sie sich freiwillig an die Römer angeschlossen haben, für frei erklärt werden müfsten, hat Liv. die Worte des Polybios mifsverstanden. Liv. giebt Theben als den Gegenstand des Streites an, während gerade die Ansprüche der Ätoler auf diese Stadt einigermafsen von Quinctius anerkannt wurden; Liv. betrachtet die übrigen drei Städte als den Ätolern zugestanden, obgleich er selbst § 12: *Thessaliae* .. *venerunt* den Grund angiebt, warum sie dieselben nicht erhalten können. Dafs jedoch auch Theben (nur nicht dieses allein) den Ätolern wirklich streitig gemacht wird, geht daraus hervor, dafs Quinctius § 11 die Aufhebung des Bündnisses erwähnt, nach dem die Ätoler eben nur auf diese Stadt (*captarum urbium*), nicht auch auf die übrigen Ansprüche hätten erheben können.

8. *populi Romani* .. *factas esse*] die Stadt scheint sich nach dem Kap. 5 Erzählten den Römern ergeben zu haben; oder es wird vorausgesetzt, dafs sie jetzt den Römern infolge des Sieges gehöre.

9. *Phaeneas*]* — *pro societate belli*] entsprechend ihrer Teilnahme an dem jetzigen Kriege. — *quae* .. *habuissent*] als ob Philipp die Städte erst während des Krieges genommen hätte, während § 6: *reddisne tandem* einen längeren Besitz derselben durch den König voraussetzt; s. 32, 10, 7; deutlicher Polybios: *ὅτι δέον αὐτοὺς εἴη πρῶτον μέν, καθότι συνεπολέμησαν νῦν, κομίζεσθαι τὰς πόλεις τὰς πρότερον μεθ' αὐτῶν συμπολιτευομένας.*

10. *primo*] ein zweites Bündnis ist nicht geschlossen worden (Pol.: *κατὰ τὴν ἐξ ἀρχῆς συμμαχίαν*), *primo* also = 'gleich anfangs.' — *ut belli* ..] vgl. 26, 24, 11, wo es jedoch nur heifst: *urbium Corcyrae tenus ab Aetolia incipienti solum* .. *Aetolorum* (*esset*). — *belli praeda rerum*] *belli praeda* bildet

praeda rerum, quae ferri agique possent, Romanos, ager urbes-
11 que captae Aetolos sequerentur. 'vos' inquit 'ipsi' Quinctius
'societatis istius leges rupistis, quo tempore relictis nobis cum
12 Philippo pacem fecistis. quae si maneret, captarum tamen urbi-
um illa lex foret; Thessaliae civitates sua voluntate in dicionem
13 nostram venerunt.' haec cum omnium sociorum adsensu dicta
Aetolis non in praesentia modo gravia auditu, sed mox etiam
14 belli causa magnarumque ex eo cladium iis fuerunt. cum Phi-
lippo ita convenit, ut Demetrium filium et quosdam ex amicorum
numero obsides et ducenta talenta daret, de ceteris Romam mit-
15 teret legatos; ad eam rem quattuor mensum indutiae essent. si
pax non impetrata ab senatu foret, obsides pecuniamque reddi
Philippo receptum est. causa Romano imperatori non alia maior
fuisse dicitur maturandae pacis, quam quod Antiochum bellum
transitumque in Europam moliri constabat.

14 Eodem tempore atque, ut quidam tradidere, eodem die ad
Corinthum Achaei ducem regium Androsthenem iusto proelio
2 fuderunt. eam urbem pro arce habiturus Philippus adversus

einen Begriff (vgl. 2, 39, 11), von dem *rerum* abhängt; = die bestand aus u. s. w.; vgl. zu 21, 60, 8: *praeda oppidi parvi pretii rerum fuit*; Pol.: *τὰ ἔπιπλα*. — *sequerentur*] s. 28, 21, 5.

11. *relictis*] s. 31, 31, 18 f.; die Ätoler werden erst jetzt darauf hingewiesen, dafs durch ihre Teilnahme am Kriege das frühere Bündnis nicht wiederhergestellt ist; vgl. 35, 9; 36, 3, 8.

12. *captarum . . foret*] so würde doch jene Bestimmung (jener Artikel des Bündnisses) nur die . . betreffen. — *Thessaliae civitates*] Pol.: *αἱ κατὰ Θετταλίαν πόλεις ἅπασαι*; es würde das also auch von Theben gelten; auf die 32, 15, 3 erwähnten Städte ist keine Rücksicht genommen, weil sie dem Streite mit den Ätolern fern lagen; der erste Grund der Ätoler (*pro societate belli*) wird nicht beachtet; vgl. 32, 39, 10.

13. *gravia auditu*] vgl. Cic. Tusc. 2, 20: *dictu gravia*; Senec. de const. sap. 15, 3: *toleratu gravia*. — *belli causa**] s. 20, 12; 34, 39, 9; zu 21, 21, 1.

14. *Demetrium*] s. 34, 52, 9. — *de ceteris*] wie § 4; Pol.: *περὶ δὲ τῶν ὅλων πέμπειν εἰς τὴν Ῥώμην καὶ διδόναι τῇ συγκλήτῳ τὴν ἐπιτροπήν*. — *mensum*] s. zu 3, 24, 4.

15. *ab senatu*] s. 34, 35, 2. — *receptum est*] man nahm die Verbindlichkeit auf sich; ebenso steht *recipere* ohne *in se* 40, 35, 11: *si neque de fide barbarorum quidquam recipere aut adfirmare nobis potes*; vgl. 7, 14, 1; Cic. Tusc. 1, 107. — *Antiochum . .*] s. 19, 6 ff.; vgl. Polybios: *ἐπυνθάνετο τὸν Ἀντίοχον ἀπὸ Συρίας ἦχθαι μετὰ δυνάμεως, ποιούμενον τὴν ὁρμὴν ἐπὶ τὴν Εὐρώπην. διόπερ ἠγωνία (Τίτος), μὴ ταύτης ὁ Φίλιππος τῆς ἐλπίδος ἀντιλαμβανόμενος ἐπὶ τὸ πολιοφυλακεῖν ὁρμήσῃ καὶ τρίβειν τὸν πόλεμον, εἶτα ἑτέρου παραγενηθέντος ὑπάτου τὸ κεφάλαιον τῶν πράξεων εἰς ἐκεῖνον ἀνακλασθῇ*; den zweiten Grund hat Liv. übergangen.

14—15. Sieg der Achäer über Philipps Truppen. Zon. 9, 16.

1. *quidam*] wahrscheinlich einer der 10, 8 genannten Annalisten.

2. *pro arce*] 'als Stützpunkt';

Graeciae civitates et principes inde evocatos per speciem conloquendi, quantum equitum dare Corinthii ad bellum possent, retinuerat pro obsidibus, et praeter quingentos Macedonas mixtos- 3
que ex omni genere auxiliorum octingentos, quot iam ante ibi
fuerant, mille Macedonum eo miserat et mille ac ducentos Illyrios 4
Thracasque et Cretenses, qui in utraque parte militabant, octingentos. his additi Boeoti Thessalique et Acarnanes mille, scutati 5
omnes, et *septingenti ex* ipsorum Corinthiorum iuventute, impleta ut essent sex milia armatorum, fiduciam Androstheni fecerunt acie decernendi. Nicostratus, praetor Achaeorum, Sicyone erat 6
cum duobus milibus peditum, centum equitibus, sed imparem se et numero et genere militum cernens moenibus non excedebat. regiae copiae peditum equitumque vagae Pellenensem et Phlia- 7
sium et Cleonaeum agrum depopulabantur; postremo exprobran- 8
tes metum hosti in finis Sicyoniorum transcendebant; navibus etiam circumvecti omnem oram Achaiae vastabant. cum id effu- 9
sius hostes et, ut fit ab nimia fiducia, neglegentius etiam facerent, Nicostratus spem nactus necopinantes eos adgrediendi circa finitimas civitates nuntium occultum mittit, quo die et quot ex qua- 10
que civitate armati ad Apelaurum — Stymphaliae terrae is locus est — convenirent. omnibus ad diem edictam paratis profectus 11

vgl. 7, 11, 7; 26, 7, 3: *caput belli*; 26, 42, 16: *caput atque arcem belli*; 37, 18, 3. — *evocatos*] s. 8, 3, 8; 24, 1, 5; er hatte sie zu sich 'entboten'; zur Sache vgl. 32, 23, 5. — *pro obsidibus*] doch waren die Korinthier nach 32, 23, 5 macedonisch gesinnt.

3. *quot*]*

4. *mille ac . .*]* — *qui . . militabant*] bezieht sich nicht auf die gerade in Korinth dienenden, sondern auf die Kretenser überhaupt; vgl. 3, 10; vielleicht auch mit auf die Thracier.

5. *additi*] der Umstand, dafs . . [illegible]bunden waren. — *Boeoti*] s. zu [illegible]; auch Thessaler stehen noch [illegible] Dienste Philipps, obgleich Thes[illegible]n unterworfen ist. — *Acarna*[illegible]] s. 32, 40, 7. — *scutati*] Schwerbewaffnete, Hopliten.

[illegible] *Nicostratus**] s. 32, 39, 7.

*Pellenensem** . .] es sind wohl, 15, 2, verschiedene Scharen [illegible], sonst würden sie von Korinth aus zuerst nach Kleonä (im westlichen Teile von Argolis), dann nach Phlius, zuletzt nach Pellene gekommen sein. Der ganze Zug ist eine Strafe für den Abfall der Achäer von Macedonien; s. 32, 23, 1. — *Cleonaeum*]*

8. *circumvecti*] nicht um den Peloponnes herum, sondern von dem Lechäum aus plündern sie das Gebiet von Sikyon und so weiter die Küste von Achaia.

9. *ab nimia fiducia*] s. 5, 44, 6: *a secundis rebus incauti*; 38, 55, 13: *ab eadem fiducia animi*; vgl. 16, 9. 20, 3; 32, 14, 6. — *Nicostratus*]*

10. *Apelaurum*] ein Pafs in dem nördlichen Teile des stymphalischen Thales in Arkadien, der nach Achaia führt; s. Pol. 4, 69: τὴν ὑπερβολὴν τὴν περὶ τὸ καλούμενον Ἀπέλαυρον, ἣ πρόκειται τῆς τῶν Στυμφαλίων πόλεως περὶ δέκα στάδια. — *terrae*] s. 6, 11.

11. *edictam*] s. 31, 49, 12; vgl. 34, 8, 6. — *inde*] von Apelaurum.

inde extemplo per Phliasiorum fines nocte Cleonas insciis omni-
12 bus, quid pararet, pervenit. erant autem cum eo quinque milia
peditum, ex quibus * armaturae levis, et trecenti equites. cum
iis copiis, dimissis qui specularentur, quam in partem hostes ef-
15 funderent sese, opperiebatur. Androsthenes omnium ignarus Co-
rintho profectus ad Nemeam — amnis est Corinthium *et* Sicyo-
2 nium interfluens agrum — castra locat. ibi partem dimidiam
exercitus, divisam trifariam, et omnes equites discurrere ad de-
populandos simul Pellenensem Sicyoniumque agros et Phliasium
3 iubet. haec tria diversa agmina discessere. quod ubi Cleonas ad
Nicostratum perlatum est, extemplo validam mercennariorum
4 manum praemissam ad occupandum saltum, per quem transitus
in Corinthium est agrum, ante signa equitibus, ut praegrederen-
5 tur, locatis ipse confestim agmine duplici sequitur. parte una
mercennarii milites ibant cum levi armatura, altera clipeati; id in
6 illarum gentium exercitibus robur erat. iam haud procul castris
aberant pedites equitesque, et Thracum quidam in vagos palatos-
que per agros hostis impetum fecerant, cum repens terror ca-
7 stris infertur. trepidare dux, ut qui hostes nusquam nisi raros
in collibus ante Sicyonem non audentis agmen demittere in cam-
pos vidisset, ab Cleonis quidem accessuros numquam credidisset.

12. *armaturae* levis*] die Zahl derselben ist ausgefallen. — *opperiebatur**] absolut wie Sall. Iug. 91, 3: *cum omnibus copiis opperitur*; Nep. Eum. 9 u. a.

15. 1. *Corintho*] ohne *a*; s. zu 24, 12, 3; Androsthenes ist dorthin nach dem ersten Streifzuge zurückgekehrt. — *Nemeam*] ebenso Strabo 8, 6, 25, S. 382: *ὁρίζει τὴν Σικυωνίαν καὶ τὴν Κορινθίαν ποταμὸς Νεμέα*; wahrscheinlich das Wasser in dem Nemeathale, welches, da es nicht leicht abfliefsen kann, in dem Thale einen feuchten Wiesengrund (bei Xen. Hell. 4, 2, 15 *χαράδραν*) bildet, nicht das Wasser bei Kleonä.

2. *trifariam**] zur Stellung vgl. 25, 32, 7. — *et omnes equites*] auch diese sind in 3 Haufen geteilt, wie § 3 zeigt. — *Pellenensem*]*

3. *diversa*] durch die Trennung von *discessere* gehoben; s. 9, 2, 2.

4. *ante signa*] die auf dem Marsche ngetragen werden. — *ut praentur*] damit sie den Vortrab bildeten, d. h. dafs sie in einiger Entfernung vorangehen und zuerst angreifen sollten.

5. *parte una*] s. zu 31, 21, 15. — *mercennarii*] s. 31, 25, 3. — *id* .. robur erat*] 'diese bildeten ..'; s. 4, 4; 34, 38, 5; zu 27, 14, 5. — *illarum gentium*] kann sich nur auf die achäischen oder überhaupt die peloponnesischen Staaten beziehen; s. 32, 37, 2: *regionis eius*; die *clipeati* sind die 14, 5 erwähnten *scutati*.

6. *castris aberant*] bei *abesse* im lokalen Sinne setzt Liv. *ab* hinzu, bei *procul abesse* meist den blofsen Abl.; s. 7, 5, 9; 8, 24, 3; 10, 4, 7; zu 27, 1, 3; vgl. zu 7, 37, 6. Ebenso sagt Liv. *procul muro esse* und *procul a muro esse*; s. 21, 7, 6. 21, 11; 22, 19, 8. — *castris*] näml. *Androsthenis*. — *vagos palatosque*] s. 31, 41, 10. — *fecerant*]*

7. *nisi raros ..*] 'aufser nur hier und da einen ..' — *demittere*]* — *ab Cleonis* quidem ..*] dafs sie gar

revocari tuba iubet vagos a castris dilapsos; ipse raptim capere 8
arma iussis militibus infrequenti agmine porta egressus super
flumen instruit aciem. ceterae copiae, vix conligi atque instrui 9
cum potuissent, primum hostium impetum non tulerunt; Mace- 10
dones et maxime omnium frequentes ad signa fuerant et diu an-
cipitem victoriae spem fecerunt; postremo fuga ceterorum nudati, 11
cum duae iam acies hostium ex diverso, levis armatura ab latere,
clipeati caetratique a fronte urgerent, et ipsi re inclinata primo
rettulere pedem, deinde inpulsi terga vertunt et plerique abiec- 12
tis armis, nulla spe castrorum tenendorum relicta, Corinthum
petierunt. Nicostratus mercennariis militibus ad hos persequen- 13
dos, equitibus Thracumque auxiliis in populatores agri Sicyonii
missis magnam ibi *quo*que caedem edidit, maiorem prope quam
in proelio ipso. ex iis quoque, qui Pellenen Phliuntaque depopu- 14
lati erant, incompositi partim omniumque ignari ad castra rever-
tentes in hostium stationes tamquam in suas inlati sunt, partim 15
ex discursu id, quod erat, suspicati ita se in fugam passim spar-
serunt, ut ab ipsis agrestibus errantes circumvenirentur. ceci- 16
derunt eo die mille et quingenti, capti trecenti. Achaia omnis
magno liberata metu.

16 Priusquam dimicaretur ad Cynoscephalas, L. Quinctius Cor-
cyram excitis Acarnanum principibus, quae sola Graeciae gen-

die günstige Stellung bei Cleonä aufgeben und gegen ihn ziehen würden.

8. *tuba*] s. 25, 10, 4. — *vagos*] proleptisch; vgl. 2, 50, 6. — *dilapsos**] s. 4, 53, 9.

10. *maxime omnium*] s. 4, 59, 11; 22, 2, 7; 36, 19, 4 u. a.; vgl. 23, 49, 12; doch ist es an u. St. weniger passend, da nicht so viele Völker da sind.

11. *postremo fuga ceterorum nudati*] paſst nicht ganz zu *primum .. non tulerunt*. — *armatura*]* — *clipeati caetratique**] wie 4, 4. — *re inclinata*] s. 22, 6, 9. — *inpulsi*] vgl. 26, 6, 3.

12. *tenendorum*] s. 5, 51, 3. — *rettulere .. vertunt .. petierunt*] s. 18, 18; 22, 21, 8; vgl. 4, 19, 4.

13. *Nicostratus*]* — *Sicyonii*] weil dieses näher war als das Gebiet von Pellene nordwestlich und Phlius nördlich von Nemea. — *ibi quoque*] geht zunächst nur auf *agri Sicyonii*; es ist aber bei *caedem edidit* wohl auch an die Verfolgenden zu denken; beides zusammen wird dem Gemetzel in dem Treffen selbst gegenübergestellt.

14. *incompositi ..*]* — *tamquam in suas*] 'als ob sie .. wären', wie man .. kommt, wenn man die Seinigen zu finden hofft; s. 2, 2, 3; 23, 33, 5.

15. *suspicati*]* — *sparserunt*]*

16. *ceciderunt*]* — *metu*] s. 25, 15, 6; die Achäer haben jetzt von Nabis nichts zu fürchten und können daher mit mehr Entschiedenheit gegen Philipps Feldherrn auftreten; nach 32, 23, 3 haben sie auch Truppen zu dem römischen Heere geschickt.

16—17. Unterwerfung Akarnaniens.

1. *excitis*] wie 14, 2 *evocatos*. — *Acarnanum*] s. 32, 40, 7. — *sola*]

tium in societate Macedonum manserat, initium quoddam ibi mo-
2 tus fecit. duae autem maxime causae eos tenuerant in amicitia
regis, una fides insita genti, altera metus odiumque Aetolorum.
3 concilium Leucadem indictum est. eo neque cuncti convenere
Acarnanum populi, nec iis, qui convenerant, idem placuit; sed
duo principes et magistratus pervicerunt, ut privatum decretum
4 Romanae societatis fieret. id omnes, qui afuerant, aegre passi;
et in hoc fremitu gentis a Philippo missi duo principes Acarna-
num, Androcles et Echedemus, non ad tollendum modo decre-
5 tum Romanae societatis valuerunt, sed etiam ut Archelaus et
Bianor, principes gentis ambo, quod auctores eius sententiae
fuissent, proditionis in concilio damnarentur, et Zeuxidae prae-
6 tori, quod de ea re rettulisset, imperium abrogaretur. rem teme-
rariam, sed eventu prosperam damnati fecerunt. suadentibus
nam*que* amicis, cederent tempori et Corcyram ad Romanos abi-
7 rent, statuerunt offerre se multitudini et aut eo ipso lenire iras

nachdem auch Böotien und Thessalien sich an Rom angeschlossen hatten. — *societate*]* — *initium quoddam* . .] gewissermaſsen ein Anfang, 'ein schwacher Anfang'.

2. *maxime*]* — *fides insita*] vgl. Pol. 4, 30: ὅπερ (τὸ καθῆκον) Ἀκαρνᾶνες ἐν τοῖς πλείστοις καιροῖς οὐδενὸς τῶν Ἑλλήνων ἧττον εὑρίσκονται διατετηρηκότες. Nach Iustin 28, 1 haben sie früher, bald nach dem Tode des Pyrrhus, den Schutz der Römer nachgesucht, und diese den Ätolern untersagt, die Akarnanen, *qui soli quondam adversus Troianos, auctores originis suae, auxilia Graecis non misissent* (vgl. Liv. 45, 31, 12), zu unterwerfen, dann aber im Hannibalischen Kriege diese jenen preisgegeben; s. 26, 24, 1. Daher erblickten sie in Philipp ihren Retter, dem sie auch jetzt noch treu bleiben. — *concilium*] vgl. Xen. Hell. 4, 6, 4: τὸ κοινὸν τῶν Ἀκαρνάνων. — *Leucadem*] s. 17, 1.

3. *populi*] wie bei den Achäern; s. Schömann 2, 69. — *iis*]* — *duo** *principes*] die § 5 genannten. — *magistratus*] kann als Singular genommen und von dem § 5 erwähnten Prätor verstanden werden. — *privatum decretum*] da die Versammlung regelmäſsig berufen ist, so kann dies nicht bedeuten, daſs nur sie als Privatleute den Beschluſs gefaſst haben, sondern daſs das Dekret nur nach ihren Wünschen, nicht nach dem Willen des Volkes (da viele entfernt, die Anwesenden zum Teil dagegen waren) gemacht worden sei, denn es wird nach § 4 und 11: *redeundum* . . als bindend anerkannt. Vgl. 42, 44, 1. — *decretum* .. *fieret*] s. 32, 22, 4. — *Romanae societatis*] vgl. 2, 6.

4. *et in hoc* . .] 'und überdies (noch dazu) bei . .' — *duo principes* . .] die in seiner Umgebung gewesen sind.

5. *auctores eius sententiae fuissent*] sie hatten diese Ansicht vertreten und den Antrag gestellt (s. 2, 6), der Prätor hatte ihn zum Vortrag und zur Abstimmung gebracht. — *rettulisset*] s. 32, 22, 3.

6. *namque*] über die Stellung s. zu 4, 9, 6 und 24, 36, 6. — *cederent**] s. 35, 5; 44, 9, 1.

7. *multitudini*] was § 8: *frequens concilium* ist, auf dem die Bürger der verbündeten Staaten erschienen; s. 17, 1; zur Sache vgl. 28, 7.

aut pati, quod casus tulisset. cum se frequenti concilio intulis- 8
sent, primo murmur ac fremitus admirantium, silentium mox a
verecundia simul pristinae dignitatis ac misericordia praesentis
fortunae ortum est. potestate quoque dicendi facta principio 9
suppliciter, procedente autem oratione, ubi ad crimina diluenda
ventum est, cum tanta fiducia, quantam innocentia dabat, disse-
ruerunt; postremo ultro aliquid etiam queri et castigare iniqui- 10
tatem simul in se crudelitatemque ausi ita adfecerunt animos,
ut omnia, quae in eos decreta erant, frequentes tollerent neque 11
eo minus redeundum in societatem Philippi abnuendamque Ro-
manorum amicitiam censerent.

Leucade haec sunt decreta. id caput Acarnaniae erat, eoque 17
in concilium omnes populi conveniebant. itaque cum haec re- 2
pentina mutatio Corcyram ad legatum Flamininum perlata esset,
extemplo cum classe profectus Leucadem ad Heraeum, quod vo-
cant, naves adplicuit. inde cum omni genere tormentorum ma- 3
chinarumque, quibus expugnantur urbes, ad muros accessit, ad
primum terrorem ratus inclinari animos posse. postquam pacati 4
nihil ostendebatur, tum vineas turresque erigere et arietem ad-
movere muris coepit.

Acarnania universa inter Aetoliam atque Epirum posita solem 5
occidentem et mare Siculum spectat. Leucadia nunc insula est, 6
vadoso freto, quod perfossum manu est, ab Acarnania divisa;
tum paeninsula erat, occidentis regione artis faucibus cohaerens

8. *admirantium*] 'der Verwunderung'; s. 34, 50, 2. — *mox*] ist einem hervorgehobenen Begriffe nachgestellt (ungewöhnlich). — *a verecundia*] s. 14, 9. — *pristinae dignitatis*] vgl. 39, 49, 11.

9. *qoque*] da man dies nicht hätte erwarten können. — *principio*] vgl. 12, 3: *praefati*.

10. *ultro*] sie, die Verurteilten, treten als Ankläger, wenn auch nur in leisen (*aliquid*) Klagen auf.

17.* 1. *Leucade*] die Stadt, wie § 4. — *caput*] s. 36, 11, 9; 43, 17, 6; vgl. 34, 7.

2. *legatum Flamininum**] s. 32, 40, 7. — *Leucadem**] ist zu *profectus* zu nehmen; vgl. Ennius Ann. 10, 2 (334): *Leucatam* (s. 26, 26, 1) *campsant*. — *Heraeum*] der Tempel der Hera.

3. *quibus expugnantur urbes*] sonst auch einfach *expugnandarum urbium*.

4. *tum*] s. 10, 2; 34, 5, 1. 28, 9. — *arietem*] s. 21, 7, 5.

5. *universa*] im Gegensatze zu Leucadia; vgl. Caes. BG. 1, 1, 1. — *inter Aetoliam et Epirum*] von ersterem östlich, von letzterem nördlich. — *et*] genauere Bestimmung. — *mare Siculum*] s. Pol. 4, 63: *ὁ . . κόλπος (Ἀμβρακικός) ἐκπίπτει μὲν ἐκ τοῦ Σικελικοῦ πελάγους μεταξὺ τῆς Ἠπείρου καὶ τῆς Ἀκαρνανίας*; ebd. 5, 5, 13.

6. *est . . est*] s. 3, 5, 14. — *tum paeninsula*] s. Hom. ω 377: *Νήρικον εἷλον, ἐυκτίμενον πτολίεθρον, ἀκτὴν ἠπείροιο*; später hatten die Korinther die Stadt Leukas gegründet und die Landenge durchstochen; allein der schmale Kanal scheint versumpft gewesen zu sein

7 Acarnaniae; quingentos ferme passus longae eae fauces erant, latae haud amplius centum et viginti. in iis angustiis Leucas
8 posita est, colli adplicata verso in orientem et Acarnaniam; ima urbis plana sunt, iacentia ad mare, quo Leucadia ab Acarnania dividitur. inde terra marique expugnabilis est; nam et vada sunt stagno similiora quam mari, et campus terrenus omnis operique
9 facilis. itaque multis simul locis aut subruti aut ariete decussi ruebant muri. sed quam urbs ipsa opportuna oppugnantibus
10 erat, tam inexpugnabiles hostium animi. die ac nocte intenti reficere quassata muri, obstruere, quae patefacta ruinis erant, proelia inpigre inire et armis magis muros quam se ipsos moenibus
11 tutari; diutiusque spe Romanorum obsidionem eam extraxissent, ni exules quidam Italici generis Leucade habitantes ab arce mili-
12 tes accepissent. eos tamen ex superiore loco magno cum tumultu decurrentes acie in foro instructa iusto proelio aliquamdiu Leu-
13 cadii sustinuerunt. interim et scalis capta multis locis moenia, et

(s. die St. aus Plinius zu § 7); doch trennte derselbe auch so noch Leukas von Akarnanien, wie § 8: *quo .. dividitur* vorausgesetzt wird; s. Pol. 5, 5. Wahrscheinlich hat Polybios an der Stelle, die Liv. hier übersetzte, gesagt: früher sei Leukas eine Halbinsel gewesen, jetzt eine Insel, und Liv. dies nicht genau wiedergegeben. — *occidentis regione*] in der Richtung des Ostens, d. h. auf der Ostseite; s. 3, 66, 5; 10, 34, 7; 31, 26, 1; BAfr. 30; zu 25, 25, 8. Übrigens mufs ungenau die Richtung von Akarnanien aus, nicht von Leukadia genommen sein, denn von jenem aus lag dieses in der Richtung nach Westen.

7. *quingentos* ..] vgl. Plinius 4, 5: *Leucadia ipsa paeninsula quondam Neritis appellata, opere adcolarum abscisa continenti ac reddita ventorum flatu congeriem arenae adtumulantium, qui locus vocatur Dioryctus stadiorum longitudine trium, oppidum in ea Leucas*; vgl. Strabo 10, 2, 8, S. 452. — *latae*] von Ost nach West. — *in iis angustiis* ..] natürlich konnte sie nicht auf den kleinen Raum beschränkt sein; s. Thuk. 3, 94, 2: *ἐν ᾗ (τῇ γῇ τῇ ἐντὸς τοῦ ἰσθμοῦ) καὶ ἡ Λευκάς ἐστι καὶ τὸ ἱερὸν τοῦ Ἀπόλλωνος.* — *in orientem*] d. h. die Stadt lehnte sich an die nach Osten gerichtete Seite des Hügels. — *et Acarnaniam*] wie § 5: *et mare.*

8. *ima urbis*] s. 31, 1, 7; es ist die Ostseite der Stadt, an dem Kanal, der im folgenden *mare*, dann *vada .. mari* heifst; § 6: *vadoso freto.* — *iacentia*] ist aus *ima* zu erklären; s. Tac. Hist. 1, 86. — *stagno .. mari*] vgl. 26, 45, 7 ff. — *operique facilis*] s. 45, 30, 2: *divisui facilis*; vgl. zu 26, 15, 1; zur Sache s. 21, 8, 2.

9. *subruti*] durch Unterminieren; vgl. 34, 29, 6. — *quam .. tam*] s. zu 8, 27, 10.

10. *die ac nocte*] s. zu 24, 37, 4. — *quassata muri*] s. § 9; vgl. 26, 51, 9. — *obstruere*] vgl. 38, 29, 2: *novum obstruentes murum.* — *armis magis* ..] s. 10, 45, 12; 22, 60, 23.

11. *habitantes*] s. 29, 26, 7. — *ab arce*] 'von der Burg aus', wo sie wohl als Verteidiger zu denken sind; vgl. 3, 41, 4: *a curiae limine*; 4, 22, 6: *a castris*; 31, 24, 9; 32, 10, 9 u. a.

12. *tamen*] dem hervorzuheben-

per stragem lapidum ac ruinas transcensum in urbem; iamque 14
ipse legatus magno agmine circumvenerat pugnantes. tum pars
in medio caesi, pars armis abiectis dediderunt sese victori. et 15
post dies paucos audito proelio, quo ad Cynoscephalas pugnatum
erat, omnes Acarnaniae populi in dicionem legati venerunt.

Iisdem diebus, omnia simul inclinante fortuna, Rhodii quo- 18
que ad vindicandam a Philippo continentis regionem — Peraeam
vocant — possessam a maioribus suis, Pausistratum praetorem 2
cum octingentis Achaeis peditibus, mille et octingentis fere arma-
tis, ex vario genere auxiliorum collectis, miserunt; Galli et Pisue- 3
tae et Nisuetae et Tamiani et Arei ex Africa et Laudiceni ex Asia

den *eos* nachgestellt, = 'auch diese jedoch'. Über die Stellung der Partikel vor der Einräumung (*ex.. decurrentes*) s. 9, 10: *referentes*; 2, 23, 4; 22, 24, 14; vgl. 5, 48, 6; 9, 3, 5.

14. *legatus magno agmine*] es scheinen die § 13 erwähnten Truppen zu sein, welche der Legat schnell nach dem Forum führt; *interim .. iamque ..* enthalten vorbereitende Umstände zu *pars ..*, = *sed cum interim .. transcendissent iamque circumvenissent, pars ..*

15. *quo .. pugnatum erat*] s. 25, 39, 14; 40, 50, 2: *magno proelio pugnasse*; vgl. 6, 42, 5: *pugna pugnata*. — *in dicionem legati ..*] wie 1, 1; 8, 20, 6: *in dicionem consulis*; gewöhnlich steht bei *in dicionem venire* (*concedere, redigere, subigere, recipere, se dare* u. a.; s. zu 8, 20, 6) entweder kein Genetiv (s. 21, 61, 7; 26, 21, 17. 43, 4; 28, 43, 14; 29, 38, 1; 30, 7, 2; 32, 31, 5; 40, 28, 6. 35, 13; 41, 11, 9. 19, 1 u. a.) oder der Name des Volkes oder des Königs, in dessen Gewalt ein Staat kommt, so *populi Romani* 10, 10, 5; 26, 33, 12; 28, 11, 15; 37, 45, 3; 38, 11, 9. 31, 6; *Philippi* 36, 14, 9; *Nicomedis* 38, 16, 9; *Mazaetulli* 29, 29, 10; vgl. 29, 1, 4; 32, 21, 32; 40, 49, 4.

18.* Niederlage der Macedonier in Karien.

1. *inclinante*] in die falsche Richtung brachte, d. h. zu einem unglücklichen Ausgang führte; häufiger ohne diese Nebenbedeutung des Unglücks; s. 1, 25, 4; 5, 26, 9 u. a. — *Peraeam*] s. 32, 33, 6. — *a maioribus*] Philipp hatte das Land erst seit etwa 4 Jahren: s. 31, 14, 4; Liv. scheint sich die Zeit länger gedacht zu haben, sonst hätte er nicht *a maioribus* gesagt; oder *possessam* ist = 'in Besitz genommen', von *possido*.

2. *praetorem*] hier nur = Anführer. — *Achaeis*] s. § 10; sie stehen im Solde der Rhodier. — *armatis*] statt *militibus*. — *auxiliorum*] in Sold genommene Hülfstruppen, und zwar Leicht- und Schwerbewaffnete (*vario genere*), denen gegenüber unter den vorher genannten *peditibus* wohl nur Hopliten zu verstehen sind.

3. *Galli*] aus Galatien. — *Pisuetae*] vgl. Steph. Byz.: Πισύη πόλις Καρίας. — *Nisuetae*] sie gehörten zu den afrikanischen Hülfstruppen; eine Stadt Νίσουα an der Ostseite des karthagischen Meerbusens erwähnt auch Ptol. 4, 3, 7; bei Plin. 5, 24 heifst dieselbe *Misua*. — *Tamiani et Arei*] sonst nicht bekannte afrikanische Völker. — *Laudiceni*] die Form findet sich auch auf Inschriften; vgl. zu 32, 26, 17: *lautumiarum*. — *ex Asia*] bildet nur den Gegensatz zu den zuletzt genannten Völkern *ex Africa*; auch die Gallier und Pisueten sind aus Asien.

4 erant. cum iis copiis Pausistratus Tendeba in Stratonicensi agro, locum peropportunum, ignaris regiis, qui Therae erant, occupa-
5 vit. in tempore et ad *id* ipsum excitum auxilium, mille Achaei pedites cum centum equitibus supervenerunt; Theoxenus iis prae-
6 erat. Dinocrates, regius praefectus, reciperandi castelli causa primo castra ad ipsa Tendeba movet, inde ad alterum castellum, item Stratonicensis agri — Astragon vocant —; omnibusque [ex]
7 praesidiis, quae multifariam disiecta erant, devocatis et ab ipsa Stratonicea Thessalorum auxiliaribus ad Alabanda, ubi hostes erant,
8 ducere pergit. nec Rhodii pugnam detractaverunt. ita castris in
9 propinquo locatis extemplo in aciem descensum est. Dinocrates quingentos Macedonas dextro cornu, laevo Agrianas locat, in medium accipit contractos ex castellorum — Cares maxime erant — praesidiis, equites cornibus circumdat et Cretensium auxiliares
10 Thracumque. Rhodii Achaeos dextro cornu, sinistro mercennarios milites, lectam peditum manum, habuere, medios mixta ex

4. *Tendeba*] Steph. Byz.: *Τένδηβα πόλις Καρίας.* — *Stratonicensi*] s. § 19. — *Therae*] Thera in Karien; s. Ptol. 5, 2, 20; Steph. Byz.

5. *ad id ipsum*] 'gerade zu dem Zwecke', näml. Peräa wiederzuerobern; vgl. zu 5, 43, 4; 21, 55, 11. — *excitum*] die Rhodier haben auch sie in Sold genommen; vgl. 31, 43, 5.

6. *ipsa Tendeba*] im Gegensatze zu *alterum;* ob er Tendeba wiedergenommen hat, ist ebenso wenig deutlich, als ob die Rhodier auch Astragon besetzt haben.

7. *multifariam*] 'an verschiedenen Stellen'; s. 21, 8, 3. — *devocatis*] s. 6, 20, 9. — *Alabanda*] am Marsyas, ziemlich weit nördlich von Stratonicea; vgl. 43, 6, 5.

8. *in propinquo locatis*] 'nachdem man ..'; das Subjekt der Handlung ist ebenso allgemein bezeichnet wie in *descensum est*; vgl. 32, 9, 10.

9. *Agrianas*] s. 28, 5, 12; Thuk. 2, 96: *ἀνίστη δὲ καὶ Ἀγριᾶνας .. καὶ ἄλλα ὅσα ἔθνη Παιονικά*; es waren gute Bogenschützen. — *accipit*] — *ex castellorum ..*] soll wohl nur bedeuten: die zusammengezogenen Truppen, welche vorher die Besatzungen der Kastelle gebildet hatten, nicht, dafs ein Teil in den Kastellen geblieben wäre. — *Cares maxime erant*] über die freie Stellung der Parenthese s. 25, 16, 5; 26, 6, 13; 29, 6, 6 u. a.

10. *Achaeos dextro cornu ..*] die Aufstellung ist der vorher geschilderten macedonischen entsprechend. Eine Ungenauigkeit liegt darin, dafs die Achäer von den *mercennarii milites* getrennt werden, obgleich sie selbst in Sold stehen, und dafs ihre Zahl § 16 auf 1000 angegeben wird, während es nach § 2 und 5 zusammen 1800 waren. Das erstere hat sich Liv. vermutlich nicht klar gemacht; bei dem zweiten Punkte hat er die § 5 erwähnte Schar gemeint, so dafs die übrigen 800 auf dem linken Flügel anzunehmen sind. — *lectam peditum manum*] ist eine Apposition [illegible] *mercennarios milites*, durch welc[illegible] diese von dem Gros unterschied[illegible] werden, = *lectos mercennarios* [illegible] folgende *levis armatura* (§ 11 [illegible] aus den *auxilia* gebildet (vgl. [illegible] — *medios*] das Maskulinum [illegible] wenn hinterher nicht *auxilia*, [illegible]dern *auxiliares* folgte.

pluribus gentibus auxilia, equites levisque armaturae quod erat 11
cornibus circumiectum. eo die steterunt tantum acies utraque 12
super ripam torrentis, qui tenui tum aqua interfluebat, paucisque
telis emissis in castra receperunt sese. postero die eodem ordine
instructi maius aliquanto proelium quam pro numero edidere
pugnantium. neque enim plus terna milia peditum fuere et cen- 13
teni ferme equites; ceterum non numero tantum nec armorum 14
genere, sed animis quoque paribus et aequa spe pugnarunt.
Achaei primi torrente superato in Agrianas impetum fecerunt; 15
deinde tota prope cursu transgressa amnem acies est. diu anceps
pugna stetit. numero Achaei, mille ipsi, quadringentos loco pe- 16
pulere; inclinato deinde laevo cornu in dextrum omnes conisi.
Macedones, usque dum ordines et veluti stipata phalanx consta- 17
bat, moveri nequiverunt; postquam laevo latere nudato circum- 18
agere hastas in venientem ex transverso hostem conati sunt, tur-
bati extemplo tumultum primo inter se fecerunt, terga deinde
vertunt, postremo abiectis armis in praecipitem fugam effundun-
tur. Bargylias petentes fugerunt; eodem et Dinocrates perfugit. 19
Rhodii quantum diei superfuit secuti receperunt sese in castra.
satis constat, si confestim victores Stratoniceam petissent, recipi

12. *torrentis, qui*..]* — *interfluebat*] vgl. 41, 23, 16; Curt. 4, 3, 6 u. a.

13. *terna*] vielleicht ist ein Teil der rhodischen Truppen anders verwandt (zur Beschützung des Lagers), sonst würde *terna* zu den § 2 und 5 angegebenen Zahlen nicht genau passen.

14. *paribus*] daraus ist *pari* zu *numero* und *genere* zu nehmen. — *paribus et aequa*] s. 7, 33, 5; hier um abzuwechseln; ebenso im folgenden *amnem* statt *torrentem*.

15. *prope cursu*] s. 8, 7.

16. *mille*]*

17. *usque dum*] 'so lange als'; s. Cic. ad Att. 15, 23: *quousque? inquies. quoad erit integrum; erit autem, usque dum ad navem (ibimus)* u. a. — *ordines*] auch dazu gehört dem Sinne nach *constabat*; vgl. 22, 47, 4; das Prädikat hat sich wie § 14 an das letzte Nomen angeschlossen. — *velut stipata*] s. 32, 17, 13; *velut* hat Liv. wohl hinzugesetzt, da die Macedonier, wenn auch in kleinerer Zahl, nach § 18 eine Phalanx bildeten; s. 32, 17, 11.

18. *laevo latere* ..] hier nimmt Liv. auf die media acies, welche er § 9 und 11 gebildet hat, keine Rücksicht, weil nach dem Beginn der Schlacht, zumal bei der geringen Anzahl Krieger, nur noch von zwei Hälften die Rede sein kann. Nach der Flucht des linken Flügels kommen die Feinde dem rechten sogleich in die Flanke (*ex transverso*). — *circumagere*] s. 9, 10. — *vertunt*] was schon wegen der grösseren Zahl der Achäer nicht auffallen kann. — *fugam* .. *fugerunt* .. *perfugit*] s. 22, 28, 10; *fugam*: aus der Schlacht; *fugerunt*: der Rückzug in das ziemlich weit von Alabanda entfernte Bargyliä; s. 32, 33, 6; *perfugit*: es gelang ihm, sich dorthin zu retten.

19. *Stratoniceam*] eine bedeutende Stadt Kariens, von Antiochus Soter angelegt; über dieselbe sagen die Rhodier bei Pol. 31, 7, 6:

20 eam urbem sine certamine potuisse. praetermissa eius rei occasio est, dum in castellis vicisque recipiendis Peraeae tempus teritur.
21 interim animi eorum, qui Stratoniceam praesidio obtinebant, confirmati sunt. mox et Dinocrates cum iis, quae proelio super-
22 fuerant, copiis intravit muros. nequiquam inde obsessa oppugnataque urbs est, nec recipi nisi aliquanto post per Antiochum potuit. haec in Thessalia, haec in Achaia, haec in Asia per eosdem dies ferme gesta.

19 Philippus cum audisset Dardanos transgressos finis ab con-
2 temptu concussi tum regni superiora Macedoniae evastare, quamquam toto prope orbe terrarum, undique se suosque exigente
3 fortuna, urgebatur, tamen morte tristius ratus Macedoniae etiam possessione pelli, dilectu raptim per urbes Macedonum habito cum sex milibus peditum et quingentis equitibus circa Stobos
4 Paeoniae improviso hostes oppressit. magna multitudo hominum in proelio, maior cupidine praedandi palata per agros caesa est. quibus fuga in expedito fuit, ne temptato quidem casu pugnae

Στρατονίκειαν ἐλάβομεν ἐν μεγάλῃ χάριτι παρ' Ἀντιόχου τοῦ Σελεύκου· καὶ παρὰ τούτων τῶν πόλεων ἀμφοτέρων (die andere Stadt ist Caunus) *ἑκατὸν καὶ εἴκοσι τάλαντα τῷ δήμῳ πρόσοδος ἔπιπτε καθ' ἕκαστον ἔτος.*

20. *dum*] giebt hier mehr den Grund an; s. zu Praef. 2. — *in castellis .. tempus teritur*] s. zu 22, 25, 4.

21. *qui .. obtinebant*] Umschreibung der Besatzung, = durch ihren Schutz (ihre Bedeckung) behaupteten; s. 1, 6, 1: *in arcem praesidio armisque obtinendam*; 36, 19, 7; sonst *praesidio esse*. — *proelio superfuerant*] s. 31, 41, 3.

22. *per Antiochum*] nach Valerius Antias (s. 30, 11; vgl. 45, 23, 1: *praemia*) hätten nach Beendigung des Krieges die Römer Stratonicea den Rhodiern geschenkt; Polybios dagegen hat, wenn anders an der zu § 19 angeführten Stelle *Ἀντιόχου τοῦ Σελεύκου* richtig ist (andere lesen *καὶ Σελεύκου*; s. Droysen Gesch. des Hellenism. 2, 364) berichtet, dafs Antiochus der Grofse später die Stadt denselben freiwillig überlassen habe; 37, 56, 5 f. und 38, 39, 11 wird sie nicht besonders genannt.

19.* Unternehmungen Philipps und des Königs Antiochus.

1. *Dardanos*] s. 44, 30, 4.

2. *se suosque*] ist auf das Subjekt des Hauptsatzes, obgleich logisch bei dem Abl. abs. ein anderes eintritt, bezogen, wie sonst, wenn die Thätigkeiten des Verb. finit. und des Abl. abs. von gleichem Subjekte ausgehen; vgl. 26, 3; 34, 52, 2; 35, 46, 9 u. a.

3. *dilectu*] vgl. 3, 4. — *sex milibus*] der Rest des geschlagenen Heeres war weit gröfser; s. 10, 7. — *Stobos Paeoniae*] die wichtigste Stadt dieses Landstriches, wahrscheinlich am Erigon, über den sich westlich bis nach Illyrien (s. 31, 39, 4), östlich bis an den Strymon, in dem ganzen Norden Macedoniens, Päonien erstreckte; s. 39, 53, 15: *Paeoniae ea regio (Deuriopus) est, prope Erigonum fluvium .. haud procul Stobis, vetere urbe*; vgl. 40, 23, 2; 45, 29, 8.

4. *in expedito*] s. Curt. 3, [illegible] Liv. 36, 16, 10: *in expedit*[illegible] *bere*; vgl. 8, 11: *in tuto*;

in finis suos redierunt. ea una expeditione, non pro reliquo statu 5
fortunae facta, refectis suorum animis Thessalonicam sese recepit.
Non tam in tempore Punicum bellum terminatum erat, ne 6
simul et cum Philippo foret bellandum, quam opportune iam An-
tiocho ex Syria movente bellum Philippus est superatus; nam 7
praeterquam quod facilius cum singulis, quam si in unum ambo
simul contulissent vires, bellatum est, Hispania quoque sub idem
tempus magno tumultu ad bellum consurrexit. Antiochus cum 8
priore aestate omnibus, quae in Coele Syria sunt, civitatibus ex
Ptolomaei dicione in suam potestatem redactis in hiberna Antio-
cheam concessisset, nihilo quietiora ea ipsis aestivis habuit. om- 9
nibus enim regni viribus conixus cum ingentis copias terrestris
maritimasque comparasset, principio veris praemissis terra cum

5. *non pro . .*] 'nicht im Verhältnis zu', d. h. nicht wie die sonstige mifsliche Lage Philipps erwarten liefs. — *Thessalonicam*] s. 45, 30, 4.

6. *in tempore*] hat als Adverbialbegriff *tam* bei sich (vgl. 27, 10, 10), *quam opportune* im folgenden entprechend; zur Sache s. 30, 40, 6. — *movente*] s. zu 44, 4.

7. *quam si . .*] kurz statt *quam cum ambobus bellatum esset, si . .* — *simul*] neben *in unum contulissent* (s. 32, 30, 2; vgl. 4, 43, 11; 5, 20, 1; 7, 34, 13 u. a.) soll nur den Begriff der Vereinigung steigern. — *Hispania quoque*] fügt etwas locker, vielleicht von Liv. zu der Erzählung des Polybios hinzugesetzt, ein neues Moment an für das *opportune terminatum*; der Zusammenhang ist: aufserdem dafs man, wäre Philipp nicht besiegt worden, genötigt gewesen wäre, mit den beiden Königen zusammen Krieg zu führen, hätte auch das gerade jetzt sich empörende Spanien niedergehalten werden müssen. Der letzte Umstand liefs also den Sieg noch mehr als zu rechter Zeit erfolgt erscheinen; denn dies, oder 'ohne dies wäre der Krieg gefährlicher gewesen' ist der beiden Sätzen gemeinschaftliche Gedanke, in dem die durch das Hinzutreten des zweiten Ereignisses gesteigerte Gefahr ausgedrückt wird; s. 3, 36, 6; 29, 1, 21 u. a.

8. *priore aestate*] vor der Schlacht bei Kynoskephalä; wahrscheinlich hatten ihn die Römer durch geschickte Verhandlungen abgehalten, Philipp zu unterstützen; s. 20, 9; 32, 27, 1; erst jetzt (s. § 11) erkennt er die Gefahr und will das Versäumte wieder gut machen. — *Coele Syria*] s. zu 42, 29, 5; zunächst das Thal zwischen Libanus und Antilibanus, dann auch die östlich davon sich ausdehnenden Thallandschaften bis zum Euphrat; vgl. Kiepert AG. 165. Dieses hatte nach der Schlacht bei Ipsus zu dem Reiche des Seleucus gehört, war aber schon von Ptolemäus Philadelphus erobert und von 280 v. Chr. bis 218 mit wenigen Unterbrechungen von Ägypten behauptet worden. Nach einem mifslungenen Versuche es wiederzugewinnen (218 bis 217) nimmt es Antiochus wahrscheinlich schon 201 ein (s. Iustin 31, 1) und vollendet etwa 198 die Eroberung, nachdem er bei Panion das ägyptische Heer unter Skopas geschlagen hat; s. 31, 43, 5; Pol. 16, 3, 18 f. 28, 1 ff.; jetzt hofft er seinen Verbündeten noch zu rechter Zeit Hülfe bringen zu können; s. zu 31, 14, 3. 16, 4. — *nihilo quietiora*] s. 21, 57, 5.

9. *principio veris*] in dem Phi-

exercitu filiis duobus, Ardye ac Mithridate, iussisque Sardibus se
10 opperiri ipse cum classe centum tectarum navium, ad hoc levio-
11 ribus navigiis cercurisque ac lembis ducentis proficiscitur, simul per omnem oram Ciliciae Lyciaeque et Cariae temptaturus urbes, quae in dicione Ptolomaei essent, simul Philippum — necdum enim debellatum erat — exercitu navibusque adiuturus.

20 Multa egregie Rhodii pro fide erga populum Romanum pro-
2 que universo nomine Graecorum terra marique ausi sunt, nihil magnificentius, quam quod ea tempestate, non territi tanta mole inminentis belli, legatos ad regem miserunt, ne Chelidonias — promunturium Ciliciae est, inclutum foedere antiquo Atheniensium cum regibus Persarum — superaret: si eo fine non conti-
3 neret classem copiasque suas, se obviam ituros, non ab odio ullo, sed ne coniungi eum Philippo paterentur et inpedimento esse

lipp geschlagen wurde. — *Ardye*] der Name findet sich auch bei Pol. 5, 53. 60.

10. *lembis*] s. 24, 40, 2; sie scheinen, da sie nach den *cercuri* (Kutter; s. 23, 34, 4) genannt werden, kleiner als diese gewesen zu sein, etwa Felucken; vgl. 34, 26, 11.

11. *simul .. simul*] obgleich beides zu gleicher Zeit beabsichtigt ist, kann doch das zweite erst später eintreten. — *Ciliciae . .*] die Südküste Kleinasiens, die wahrscheinlich auch von Ptolemäus Philadelphus (s. Theokr. 17, 88 ff.; Kuhn 2, 120) erobert war, auf der jedoch auch die Rhodier schon lange Besitzungen hatten und Philipp jetzt mehrere Städte besetzt hielt; s. 18, 4; 32, 33, 6. — *necdum enim*] vgl. 21, 18, 8.

20.* Die Rhodier und Antiochus.

1. *multa egregie . . ausi sunt*] das Adverbium gehört nicht sowohl zu dem Begriff *audere* als zu dem allgemeinen Begriff 'handeln, unternehmen', in dem sich die treffliche Gesinnung ausdrückte; einfacher wäre *egregia*; vgl. 34, 16, 1; 39, 8, 8: *multa dolo, pleraque per vim ...bantur.* — *pro fide . .*] wahr...lich kam es den Rhodiern ...r darauf an, den Antiochus ... wenig wie den Philipp in Kleinasien mächtig werden zu lassen. — *pro*] ist an der zweiten Stelle anders zu nehmen als an der ersten.

2. *mole inminentis belli*] vgl. 6, 19, 1: *de inminenti mole libertati agitat.* — *Chelidonias*] die Inselgruppe an der östlichen Südspitze Lyciens, welche Liv. statt des in der Nähe liegenden heiligen oder chelidonischen Vorgebirges nennt; s. 41, 6; Strabo 14, 3, 8: *εἶθ' Ἱερὰ ἄκρα καὶ αἱ Χελιδόνιαι τρεῖς νῆσοι τραχεῖαι ..*; Ritter 2, 743. — *inclutum foedere .. Atheniensium*] nicht als ob dieses Bündnis dort geschlossen worden wäre, sondern das Vorgebirge war nur in demselben genannt. Es ist der sogenannte Kimonische Friede vom J. 449 v. Chr. gemeint, welcher aus den griechischen Rednern bekannt ist; vgl. Diod. 12, 4: *μηδὲ ναῦν μακρὰν πλεῖν ἐντὸς Φασηλίδος καὶ Κυανέων*, von wo aus gerade südlich die Chelidoniae lagen; vgl. Plut. Cim. 13: *ἔνδον δὲ Κυανέων καὶ Χελιδονίων μακρᾷ νηὶ μὴ πλέειν*; Hermann, Gr. Staatsalt. § 39, 7 S. 134; Liv. hat die Bemerkung wohl Polybios entlehnt; s. Nissen KU. 72. — *regibus*] Artaxerxes I. — *eo fine .. contineret*] s. 31, 26, 6.

3. *odio . .*] nach Pol. 18, 41, 11:

Romanis liberantibus Graeciam. Coracesium eo tempore Antio- 4
chus operibus oppugnabat, Zephyrio et Solis et Aphrodisiade et
Coryco et superato Anemurio — promunturium id quoque Cili-
ciae est — Selinunte recepto. omnibus his aliisque eius orae ca- 5
stellis aut metu aut voluntate sine certamine in dicionem accep-
tis, Coracesium praeter spem clausis portis tenebat eum. ibi le- 6
gati Rhodiorum auditi. et quamquam ea legatio erat, quae accen-
dere regium animum posset, temperavit irae et legatos se Rhodum 7
missurum respondit iisque mandaturum, ut renovarent vetusta
iura cum ea civitate sua maiorumque suorum et vetarent eos
pertimescere adventum regis: nihil aut iis aut sociis eorum no-
xiae futurum fraudive; nam Romanorum amicitiam se non viola- 8
turum, argumento et suam recentem ad eos legationem esse et
senatus honorifica in se decreta responsaque. tum forte legati re- 9

κωλύειν τὸν Ἀντίοχον παραπλεῖν, οὐκ ἀπεχθείας χάριν, ἀλλ' ὑφορώμενοι, μὴ Φιλίππῳ συνεπισχύσας ἐμπόδιον γένηται τῇ τῶν Ἑλλήνων ἐλευθερίᾳ; Nissen KU. 63.

4. *Coracesium*] auf einem steilen Vorgebirge eines Isthmus der Cilicia trachea, westlich von den im folgenden erwähnten, an derselben Küste gelegenen Städten. — *Zephyrio*] hier nicht das Vorgebirge in der Nähe von Aphrodisias (s. zu 38, 38, 9), sondern die Stadt, etwas östlich von Soli. — *Coryco*] zwischen Aphrodisias und Soli; es sollte unmittelbar nach dem letzteren erwähnt sein. — *superato Anemurio*] untergeordnete Bestimmung zu *Selinunte recepto*, wie § 10 *nuntio accepto* zu *dempto metu*; das Anemurium ist die äufserste Südspitze des rauhen Ciliciens und der dort auslaufenden Tauruskette; s. Strabo 14, 5, S. 669; Ritter, Kleinasien 2, 382. 389. 398. 412 u. a. — *id quoque*] *quoque* in Beziehung auf § 2.

5. *Selinunte*] nordwestlich vom Anemurium; der Name ist wie ähnliche (s. Cic. de har. resp. 28: *Pessinuntem ipsum*) als Maskulinum gebraucht, wie regelmäfsig die Städtenamen, welche im Griechischen dieses Genus haben; vgl. Verg. Aen. 3, 705: *palmosa Selinus.* Alle diese Küstenstädte waren bisher im Besitze der Ptolemäer gewesen. — *aut metu aut voluntate*] s. zu 21, 39, 5. — *in dicionem acceptis*] s. 38, 31, 6: *ad urbem Lacedaemonem in fidem dicionemque populi Romani accipiendam*; vgl. 21, 61, 7: *in ius dicionemque recepit*; doch sagt Liv. bei *accipere* gewöhnlich *in deditionem*; s. 8, 12, 6. 15, 2 u. a.; vgl. 1, 38, 2.

7. *iura*] hier die Verbindung durch Verträge und Freundschaft zwischen Staaten (vgl. 45, 20, 6: *hospitale ius*); sonst mehr von Privatverhältnissen gebraucht; s. 1, 34, 12: *familiaris amicitiae iura*; 24, 5, 9: *familiaria iura*; 25, 18, 5; anders 40, 6; 38, 13, 2: *antiqua iura.* — *cum* ..] s. 9, 1, 8; 28, 17, 8: *fidem cum hoste.* — *maiorum suorum*] der Staat war mit Antigonus und Seleucus (s. Pol. 5, 89) verbunden gewesen, die Belagerung durch Demetrius wird übergangen. — *vetarent*] s. 1, 53, 10: *vetant mirari.* — *noxiae*] s. 34, 19, 5; zu 8, 18, 4; vgl. 41, 23, 14: *sine ullius noxia.* — *fraudive*] wesentlich von *noxia* nicht verschieden; s. 31, 32, 4.

8. *decreta responsaque*] die im folgenden erwähnten; vgl. 32, 8, 14.

dierant ab Roma comiter auditi dimissique, ut tempus postula-
10 bat, incerto adhuc adversus Philippum eventu belli. cum haec
legati regis in contione Rhodiorum agerent, nuntius venit debel-
latum ad Cynoscephalas esse. hoc nuntio accepto Rhodii dempto
metu a Philippo omiserunt consilium obviam eundi classe Antio-
11 cho; illam alteram curam non omiserunt tuendae libertatis civi-
tatum sociarum Ptolomaei, quibus bellum ab Antiocho immine-
12 bat. nam alias auxiliis iuverunt, alias providendo ac praemonendo
conatus hostis, causaque libertatis fuerunt Cauniis, Myndiis, Hali-
13 carnassensibus Samiisque. non operae est persequi, ut quaeque
acta in his locis sint, cum ad ea, quae propria Romani belli sunt,
vix sufficiam.

21 Eodem tempore Attalus rex aeger ab Thebis Pergamum ad-
vectus moritur altero et septuagesimo anno, cum quattuor et
2 quadraginta annos regnasset. huic viro praeter divitias nihil ad
spem regni fortuna dederat. iis simul prudenter, simul magnifice

9. *auditi*] = *qui auditi fuerant*. — *incerto*] also im Verlaufe des vorhergehenden Winters oder Frühlings.

10. *legati regis*] nicht die von Rom gekommenen, sondern die jetzt vom König geschickten; vgl. § 7. — *metu a Philippo*] s. zu 44, 8, 2.

11. *illam alteram* . .] vgl. Sall. Iug. 13, 1; 16, 5 u. a.

12. *causaque* . .] fast gleich *auctores* . .; s. 32, 30, 12; vgl. zu 13, 13. — *Cauniis*] s. die Stelle aus Polybios zu 18, 19, wo es weiter heiſst: *Καῦνον δήπου διακοσίων ταλάντων ἐξηγοράσαμεν* (die Rhodier) *παρὰ τῶν Πτολεμαίου στρατηγῶν*, man weiſs nicht in welcher Zeit; s. 45, 25, 11; vgl. Diod. 20, 27. Die Stadt lag an dem Kanal, der den Kaigez-See mit dem Meere verbindet; Ritter 2, 92 f. — *Myndiis, Halicarnassensibus*] dorische Kolonieen an der karischen Küste. — *Samiisque*] die Insel war von Ptolemäus Euergetes erobert und seit dieser Zeit, bis sie nach Philopators Tode Philipp besetzte (s. Pol. 3, 2, 8; App. Maced. 4), Ägypten unterthan gewesen. Indem die Rhodier verhüten, daſs sie unter syrische Herrschaft kommt, bewirken sie, daſs die Insel frei wird, da Philipp dieselbe natürlich aufgeben muſs und Ägypten sie nicht wiedererhält.

13. *operae est*] vgl. 21, 9, 3 u. a. — *propria*] ganz angehörend, 'recht eigentlich gehörend zu', wie *suo proprio bello* 27, 38, 7 u. a. Den hier ausgesprochenen Grundsatz berührt Liv. auch 39, 48, 6: *statui non ultra attingere externa, nisi qua Romanis cohaerent rebus*; vgl. 35, 40, 1; 41, 25, 8; so übergeht Liv. das, was Polybios weiter über die Unternehmungen des Antiochus im J. 197 berichtet hatte, setzt es aber später (s. 38, 1) zum Teil als bekannt voraus. — *sufficiam*] s. 29, 16, 2; 36, 45, 2: *quoad sufficere remiges potuerunt* u. a.

21,* 1—5. Tod des Königs Attalus. Pol. 18, 41.

1. *ab Thebis*] s. 2, 7. — *quattuor et quadraginta*] unter diesen sind auch die 11 oder 12 Jahre enthalten, die er vor Annahme des Königstitels regierte.

2. *ad spem*] s. 1, 49, 3. — *iis prudenter* . .] ebenso Polybios; indes war schon Philetärus 284 v. Chr. von Lysimachus abgefallen, hatte in Pergamon eine gewisse

utendo effecit, primum ut sibi, deinde ut aliis non indignus videretur regno. victis deinde proelio uno Gallis, quae tum gens re- 3
centi adventu terribilior Asiae erat, regium adscivit nomen, cuius magnitudini semper animum aequavit. summa iustitia suos rexit, 4
unicam fidem sociis praestitit, comis uxori ac liberis — quattuor 5
superstites habuit —, mitis ac munificus amicis fuit; regnum adeo stabile ac firmum reliquit, ut ad tertiam stirpem possessio eius descenderit.

Cum hic status rerum in Asia Graeciaque et Macedonia 6
esset, vixdum terminato cum Philippo bello, pace certe nondum perpetrata, ingens in Hispania ulteriore coortum est bellum. M. 7
Helvius eam provinciam obtinebat. is litteris senatum certiorem fecit Culcham et Luxinium regulos in armis esse, cum Culcha 8

Unabhängigkeit auch den syrischen Königen gegenüber behauptet und dem Eumenes, seines Bruders Sohn, die Regierung überlassen, von welchem dieselbe an Attalus, den Sohn eines zweiten Bruders des Philetärus, übergegangen war. — *ut sibi*..] der Nachdruck liegt nach dem Folgenden auf *videretur*; einfacher Polybios: πρὸς οὐδὲν τῶν ἄλλων ἐπεβάλετο χρῆσθαι τοῖς χορηγίοις, ἀλλὰ πρὸς βασιλείας κατάκτησιν.

3. *uno*] d. h. in einem entscheidenden, so dafs ein zweites nicht nötig war; Strabo 13, 4, 2, S. 624: μάχῃ μεγάλῃ; Polybios nur: νικήσας μάχῃ Γαλάτας, im Jahr 240 oder 241 v. Chr.; vgl. 38, 16, 14. 17, 15: *Attalus eos rex saepe fudit fugavitque.* — *recenti*] ist nicht genau zu nehmen; die Gallier waren schon seit 279 v. Chr. (s. 38, 16, 1 ff.) in Asien; Pol.: ὃ βαρύτατον καὶ μαχιμώτατον ἔθνος ἦν τότε κατὰ τὴν Ἀσίαν. — *regium*..*nomen*] s. 42, 5, 6: *originem novi regni*; 45, 19, 9; Pol.: τότε πρῶτον αὑτὸν ἔδειξε βασιλέα. — *magnitudini*..] er erhob seinen Geist zu der Gröfse (Erhabenheit); der Ausdruck ist mehr dichterisch; vgl. 9, 10, 3; dagegen 35, 43, 1: *qui genus ac fortunam suam animis non aequant*; es liegt der 27, 19, 5 ausgesprochene Gedanke zu Grunde: *regium nomen alibi magnum*.. *si id in hominis ingenio amplissimum ducerent*; 32, 34, 3; Pol. nach den zu § 2 angeführten Worten: οὗ μεῖζον ἢ κάλλιον οὐδὲν οἷόν τ' ἐστὶν οὐδ' εἰπεῖν.

4. *suos*] die Unterthanen. — *sociis*] besonders die Römer.

5. *uxori*] Strabo a. a. o.: κατέλιπε δὲ τέτταρας υἱοὺς ἐξ Ἀπολλωνίδος Κυζικηνῆς γυναικός· Εὐμένη, Ἄτταλον, Φιλέταιρον, Ἀθήναιον; Pol. 23, 18 preist dieselbe als eine ausgezeichnete Frau. — *quattuor*] s. 42, 55, 7. — *mitis*.. *amicis*] s. zu 21, 20, 8. — *tertiam stirpem*] Pol.: παισὶ παίδων; es folgte ihm sein Sohn Eumenes, dann dessen Sohn Attalus, für den aber sein Oheim Attalus (s. 42, 16, 7; 45, 19, 2) 21 Jahre bis zu seinem Tode 138 v. Chr. die Vormundschaft führte.

21,* 6—9. Verhältnisse in Spanien.

6. *pace*..*perpetrata*] wie *perpetrare bellum* 24, 45, 8 u. a.; vgl. 24, 11, 4: *perpetratis, quae ad pacem deum pertinebant*; 27, 43, 7; 45, 32, 5; sonst findet sich bisweilen *patrare pacem*; s. 40, 52, 5; 44, 25, 6. — *ulteriore*] s. zu 32, 28, 11.

7. *Helvius*] s. 32, 27, 7. — *Culcham*] s. 28, 13, 3.

decem et septem oppida, cum Luxinio validas urbes Carmonem et Baldonem, in maritima ora Malacinos Sexetanosque et Baeturiam omnem et quae nondum animos nudaverant ad finitimorum
9 motus consurrectura. his litteris a M. Sergio praetore, cuius iurisdictio inter civis et peregrinos erat, recitatis decreverunt patres, ut comitiis praetorum perfectis, cui praetori provincia Hispania obvenisset, is primo quoque tempore de bello Hispaniae ad senatum referret.

22 Sub idem tempus consules Romam venerunt; quibus in aede Bellonae senatum habentibus postulantibusque triumphum ob
2 res prospere bello gestas C. Atinius Labeo et C. Afranius tribuni plebis, ut separatim de triumpho agerent consules, postularunt: communem se relationem de ea re fieri non passuros, ne par
3 honos in dispari merito esset. cum Q. Minucius utrique Italiam provinciam obtigisse diceret, communi animo consilioque se et

8. *oppida*] wie 28, 13, 3; vgl. 32, 29, 8. — *Carmonem*] s. Orelli-Henzen CIL. n. 5210, j. Carmone in Andalusien, nördlich von Sevilla. — *Baldonem*] scheint sonst nicht bekannt zu sein; vgl. Strabo 3, 2, 2, S. 141: *Κάρμων καὶ Ὀβούλκων.* — *Malacinos*] die Bewohner von Malaga, wohl von dem Landstrich; die Bewohner der Stadt heifsen in dem Stadtrecht derselben *Malacitani.* — *Sexetanosque*] s. Strabo 3, 4, 2, S. 156: *ἡ δὲ Μάλακα πλησίον μᾶλλον, Φοινικικὴ τῷ σχήματι. ἐφεξῆς δ' ἐστὶν ἡ τῶν Ἐξιτανῶν πόλις, ἐξ ἧς καὶ τὰ ταρίχη ἐπωνύμως λέγεται.* — *Baeturiam*] s. 39, 30, 1; zwischen dem Anas und dem Mons Marianus. — *et quae*] 'und was sonst noch', d. h. die übrigen Gegenden und ihre Bewohner; s. 31, 7, 12. — *nudaverant*] s. 44, 38, 1; ob zu *in maritima .. nudaverant* als Prädikat *in armis esse* oder *consurrectura* zu nehmen sei, läfst sich nicht sicher erkennen.

9. *cuius .. erat*] nach 32, 28, 2. 31, 6 war Sergius *praetor urbanus*, der auch sonst, wie Liv. selbst oft bemerkt, die Geschäfte der Konsuln in deren Abwesenheit besorgt; s. Mms. StR. 2², 123; Lange 2, 336. Ob der Irrtum aus der Quelle des Liv. oder von ihm selbst herrührt, ist nicht zu entscheiden; Verwechslungen kommen bei Liv. öfter vor; s. zu 6, 9, 5. — *referret*] nur selten wird (den Prätor urbanus in dem eben erwähnten Falle ausgenommen) berichtet, dafs die Prätoren das *ius referendi*, obgleich es ihnen zustand (s. 45, 21, 4), ausgeübt haben, besonders geht die *relatio* über die Provinzen und Heere in der Regel von den Konsuln aus. Im vorliegenden Falle müfste der Prätor infolge des besonderen ihm vom Senate erteilten Auftrages die *relatio* übernommen haben; s. 42, 21, 8; Mms. StR. 2², 122. Indes wird Kap. 25 und 26 eine Abweichung von dem gewöhnlichen Verfahren nicht erwähnt; vielleicht war daher der Sinn der Quelle, welcher Liv. hier folgt: der Präter solle, wenn die Konsuln die Sache zur Beratung brächten, seine Anträge stellen.

22*—23*. Verhandlungen über den Triumph der Konsuln Cornelius und Minucius.

22.* 1. *consules*] s. 32, 31, 1 ff. — *Bellonae*] s. zu 26, 1, 1.

2. *separatim*] im Gegensatz zu *communem*; s. 26, 26, 5. 28, 1.

3. *Italiam*] s. 32, 28, 9.

collegam res gessisse, et C. Cornelius adiceret Boios adversus se 4
transgredientis Padum, ut Insubribus Cenomanisque auxilio essent, depopulante vicos eorum atque agros collega ad sua tuenda
aversos esse, tribuni res tantas bello gessisse C. Cornelium fateri, 5
ut non magis de triumpho eius quam de honore diis inmortalibus
habendo dubitari possit; non tamen nec illum nec quemquam 6
alium civem tantum gratia atque opibus valuisse, ut, cum sibi meritum triumphum inpetrasset, collegae eundem honorem inmeritum inpudenter petenti daret. Q. Minucium in Liguribus 7
levia proelia, vix digna dictu, fecisse, in Gallia magnum numerum
militum amisisse; nominabant etiam tribunos militum, T. Iuven- 8
tium, Cn. Ligurium legionis quartae: adversa pugna cum multis
aliis viris fortibus, civibus ac sociis, cecidisse. oppidorum pau- 9
corum ac vicorum falsas et in tempus simulatas sine ullo pignore
deditiones factas esse. hae inter consules tribunosque alter- 10
cationes biduum tenuerunt, victique perseverantia tribunorum
consules separatim rettulerunt. C. Cornelio omnium consensu 23
decretus triumphus. et Placentini Cremonensesque addiderunt
favorem consuli, gratias agentes commemorantesque obsidione 2
sese ab eo liberatos, plerique etiam, cum *capti* apud hostes essent,

4. *transgredientis*] = *cum iam transgrederentur*, oder als Conatus zu nehmen; dagegen heifst es 32, 30, 1; *Boiorum exercitus* . . *traiecerat Padum*. — *vicos*] s. 32, 30, 6.

5. *de honore diis* . . *habendo*] nicht die bereits 32, 31, 6 gehaltene Supplicatio, welche sonst gewöhnlich Anwartschaft auf den Triumph giebt (s. Cic. ad fam. 15, 5, 2), sondern der Triumph selbst war ursprünglich ein Dankfest für die Götter gewesen und konnte wegen der Opfer und Geschenke, die denselben immer dabei dargebracht wurden, auch später noch als solches betrachtet werden; s. 36, 48, 14; 45, 39, 9: *non homines tantum sed deos etiam suo honore fraudaturi. diis quoque enim, non solum hominibus debetur*; . . *pars non minima triumphi est victimae praecedentes, ut appareat dis grates agentem imperatorem ob rem publicam*. *bene gestam redire*; vgl. 26, 21, 3; 37, 59, 1; 39, 4, 2.

6. *illum*] näml. *Cornelium*; dazu mufs wohl aus *valuisse* genommen werden *valere* oder *valere posse*.

7. *in Gallia* . .] dies ist 32, 30, 1 ff. nicht erwähnt.

8. *nominabant*] 'sie machten namhaft'; s. 31, 2; 1, 32, 6 u. a.; aus *nominabant* ist zu dem Folgenden *dicebant* zu denken; vgl. 40, 9, 2. — *Ligurium*] die gens Liguria erwähnt noch Cic. ad fam. 16, 18, 3; ad Att. 11, 9, 2 u. a.

9. *oppidorum*] s. 32, 29, 8. — *pignore*] sie hatten keine Geiseln gestellt; vgl. 28, 34, 9; 43, 10, 3.

10. *perseverantia*] s. 4, 42, 4; 7, 18, 9.

23.* 1. *addiderunt*] in Rücksicht auf die Gunst, die er im Senate gefunden hatte; s. 24, 31, 6.

2. *obsidione* . . *liberatos*] ist 32, Kap. 30 nicht erwähnt, dagegen 31, 21, 18; dies eine Andeutung, dafs der an dieser Stelle und der

3 servitute exemptos. Q. Minucius temptata tantum relatione, cum adversum omnem senatum videret, in monte Albano se triumphaturum et iure imperii consularis et multorum clarorum viro-
4 rum exemplo dixit. C. Cornelius de Insubribus Cenomanisque in magistratu triumphavit. multa signa militaria tulit, multa Gallica
5 spolia captivis carpentis transvexit, multi nobiles Galli ante currum ducti, inter quos quidam Hamilcarem, ducem Poenorum,
6 fuisse auctores sunt; ceterum magis in se convertit oculos Cremonensium Placentinorumque colonorum turba, pilleatorum cur-
7 rum sequentium. aeris tulit in triumpho ducenta triginta septem milia quingentos, argenti bigati undeoctoginta milia; septuageni
8 aeris militibus divisi, duplex equiti centurionique. Q. Minucius consul de Liguribus Boisque Gallis in monte Albano triumphavit. is triumphus, ut loco et fama rerum gestarum et, quod sumptum non erogatum ex aerario omnes sciebant, inhonoratior fuit, ita
9 signis carpentisque et spoliis ferme aequabat. pecuniae etiam

32, Kap. 30 erwähnte Krieg nicht verschieden sind; s. zu 32, 30, 10; Nissen KU. 139. — *servitute*] vgl. 32, 26, 3. — *exemptos*] näml. *se esse*.

4. *temptata*] s. 28, 38, 4. — *in monte Albano*] s. Schwegler 2, 347. — *iure imperii consularis*] schon durch das Imperium consulare sei er dazu berechtigt, bedürfe dazu nicht die Genehmigung des Senats; auch die Tribunen konnten keine Einsprache dagegen erheben, wie gegen die, welche in der Stadt triumphieren wollten; s. 3, 63, 8; Mms. RF. 1, 214. — *multorum* . .] Liv. selbst hat nur wenige erwähnt; s. 26, 21, 6; vgl. 42, 21, 7; Plin. 15, 126: *L. Piso tradit Papirium Masonem, qui primus in monte Albano triumphavit de Corsis* . . — *clarorum virorum*] s. 45, 38, 4: *multi* . . *etiam in monte Albano triumpharunt*.

4. *Cenomanisque*] weil diese wenigstens sich unterworfen haben; s. 32, 30, 8. — *in magistratu*] s. 31, 49, 2. — *captivis*] s. 21, 33, 1. — *[illegible]ansvexit*] s. zu 23, 14, 4. [illegible]*dam* . .] Liv. meint wohl [illegible] Gewährsmann, dem er [illegible] gefolgt ist.

6. *pilleatorum*] gehört zu *sequentium*; vgl. 27, 34, 3; 32, 38, 7; zur Sache s. 34, 52, 12; vgl. 30, 45, 5.

7. *aeris* . .] s. 31, 49, 2. — *argenti bigati*] = *denarium*; s. 23, 15, 15. — *septuageni*] s. Plin. 33, 141; = 7 Denare; vgl. 37, 12; noch geringer ist die Summe 28, 9, 17; s. dagegen 30, 45, 3; 34, 46, 3. — *duplex equiti centurionique*] ebenso erhalten beide Klassen gleichen Teil 37, 12; 10, 46, 15; vgl. 4, 34, 4; gewöhnlich erhält der Centurio das Doppelte, der Ritter das Dreifache des Anteils des Fufssoldaten; s. zu 34, 46, 3; 39, 7, 2.

8. *in* . . *Albano*] s. CIL. I S. 459: *Q. Minucius Rufus a. DLVI de Galleis boieis liguribusque in monte Albano*, ebd. S. 463; Lange 2, 200. — *sumptum non erogatum*] vgl. Pol. 6, 15: *τοὺς* . . *θριάμβους οὐ δύνανται χειρίζειν ὡς πρέπει, ἐὰν μὴ τὸ συνέδριον συγκατάθηται καὶ δῷ τὴν εἰς ταῦτα δαπάνην*; Dio Cass. fr. 74, 2; die Kosten des Triumphs auf dem mons Albanus wurden aus den Privatmitteln des Triumphierenden bestritten. — *aequabat*] näml. *Cornelii triumphum*.

prope par summa fuit; aeris tralata ducenta quinquaginta quattuor milia, argenti bigati quinquaginta tria milia et ducenti; militibus centurionibusque et equitibus idem in singulos datum, quod dederat collega.

Secundum triumphum consularia comitia habita. creati 24
consules L. Furius Purpurio et M. Claudius Marcellus. praetores 2
postero die facti Q. Fabius Buteo, Ti. Sempronius Longus, Q. Minucius Thermus, M'. Acilius Glabrio, L. Apustius Fullo, C. Laelius.

Exitu ferme anni litterae a. T. Quinctio venerunt se signis 3
conlatis cum rege Philippo in Thessalia pugnasse, hostium exercitum fusum fugatumque. hae litterae prius in senatu a *M*. Ser- 4
gio praetore, deinde ex auctoritate patrum in contione sunt recitatae et ob res prospere gestas in dies quinque supplicationes decretae. brevi post legati et ab T. Quinctio et ab rege Philippo 5
venerunt. Macedones deducti extra urbem in villam publicam, ibique eis locus et lautia praebita et ad aedem Bellonae senatus datus. ibi haud multa verba facta, cum Macedones, quodcumque 6
senatus censuisset, id regem facturum esse dicerent. decem le- 7
gati more maiorum, quorum ex consilio T. Quinctius imperator

24*—25.* Wahlen in Rom. Friede mit Philipp. Einzelnes. Pol. 18, 42.

24.* 2. *Furius*] s. 31, 49, 2. — *Claudius*] s. 27, 26, 12; 32, 7, 13. — *postero die*] s. 34, 54, 2; 35, 10, 11. 24, 6; 36, 45, 9; 38, 42, 4; 39, 23, 2; 41, 8, 1; 42, 28, 5; *post diem tertium* 27, 35, 1; 43, 11, 7; *biduo post* 32, 27, 6; häufig nur *inde* oder *exinde*; s. 42, 7; 31, 4, 4. 49, 12; 32, 7, 13 u. a. — *Sempronius* .. *Minucius*] kurulische Ädilen im J. 197; s. 32, 27, 8. — *Glabrio*] und *Laelius* plebejische Ädilen im J. 197; s. 25, 2; beides Freunde von P. Scipio; s. 30, 43, 2; 35, 10, 10.

3. *exitu* .. *anni*] nach 25, 1 ist der Sieg schon während der ludi Romani bekannt, also im Anfang des September (s. 24, 43, 5; 45, 1, 2). Da dieser schon damals (vgl. 36, 3, 14; 37, 4, 4) bei der Verwirrung des Kalenders früher im Jahre fiel, die Schlacht bei Kynoskephalä aber Ende Juni oder Anfang Juli geliefert wurde (s. 6, 8), so mufs die Siegesnachricht nicht gar lange nachher zu Rom angelangt sein; vgl. 45, 2, 3. 3, 1. Doch sind auch nach Polybios die Gesandten erst nach der Wahl der Konsuln in Rom angekommen, wenn auch in den Worten: *ἐπὶ Μαρκέλλου Κλαυδίου ὑπάτου, παρειληφότος τὴν ὕπατον ἀρχήν, ἧκον εἰς τὴν Ῥώμην οἵ τε παρὰ τοῦ Φιλίππου πρέσβεις οἵ τε παρὰ τοῦ Τίτου καὶ τῶν συμμάχων ὑπὲρ τῶν πρὸς Φίλιππον συνθηκῶν* ein Fehler liegen sollte; s. Niebuhr kl. hist. Schr. 1, 242; Schorn 252; Nissen KU. 143.

4. *litterae*] s. 32, 31, 6. — *in contione*] s. 27, 51, 5. — *supplicationes*] s. 35, 8, 9.

5. *villam publicam*] s. 4, 22, 7. — *locus et lautia*] vgl. zu 42, 26, 5. — *ad aedem*] s. 30, 40, 1.

6. *haud multa verba facta*] Pol.: *λόγων πλειόνων γενομένων*.

7. *more maiorum*] s. 30, 43, 4; so schon bei dem Frieden nach dem ersten punischen Kriege; s. Pol. 1, 63; derselbe erwähnt 18, 52, dafs die an u. St. bezeichneten Legaten erst nach dem Amtsantritt der neuen

leges pacis Philippo daret, decreti, adiectumque, ut in eo numero legatorum P. Sulpicius et P. Villius essent, qui consules provinciam Macedoniam obtinuissent.

8 Cosanis eodem *anno* postulantibus, ut sibi colonorum nume-
9 rus augeretur, mille adscribi iussi, dum ne quis in eo numero esset, qui post P. Cornelium et Ti. Sempronium consules hostis fuisset.

25 Ludi Romani eo anno in circo scaenaque ab aedilibus curulibus P. Cornelio Scipione et Cn. Manlio Vulsone et magnificentius quam alias facti et laetius propter res bello bene gestas spec-
2 tati, totique ter instaurati. plebei septiens instaurati; M'. Acilius
3 Glabrio et C. Laelius eos ludos fecerunt; et de argento multaticio tria signa aenea, Cererem Liberumque et Liberam, posuerunt.

Konsuln infolge der Genehmigung des Friedens durch das Volk gewählt worden seien; vgl. 35, 2. — *leges . . daret*] s. 31, 11, 17; obgleich die Friedensbedingungen im allgemeinen feststanden, so konnte doch nach der Ansicht (*consilio*) der Legaten, die alles genau zu prüfen hatten, manches geändert oder genauer bestimmt werden; dann erst wurde der Friede von dem Feldherrn förmlich abgeschlossen; s. 30, 1. 44, 6; 34, 57, 1. — *ut . . essent*] nach Liv. kann es scheinen, als ob den Konsuln die Wahl übertragen worden sei, nach Polybios wählt sie der Senat (vgl. 45, 17, 2), und zwar nachdem das Volk den Vertrag (τὰς διαλύσεις) bestätigt hat; s. 25, 8. Übrigens sind Sulpicius und Villius bereits Legaten des Quinctius; s. 32, 28, 12. — *legatorum*] epexegetischer Genetiv zu *in eo numero*; vgl. 29, 6, 4.

8. *Cosanis*] s. 22, 11, 6; 30, 39, 1; die Kolonisierung der Stadt s. Per. 14; Vell. 1, 14; vgl. Liv. 27, 10, 8. — *postulantibus . .*] zur Sache vgl. 32, 2, 7.

9. *adscribi*] allgemein = 'verzeichnen', ohne Hinzufügung eines Dativs; s. 35, 9, 8; zu 31, 49, 6. — *dum ne quis . .*] s. 3, 21, 6; 26, 1, 8 u. a.; vgl. 39, 18, 9: *ita . . dum* — *in eo numero*] s. zu 24, 31, 6 7. Der Sinn ist: es sollen nur solche Bundesgenossen, die in dem 2. punischen Kriege treue Bundesgenossen gewesen sind, in die Kolonie aufgenommen werden. Der Ausdruck ist so allgemein, daſs auch andere Bundesgenossen als Latiner gemeint sein können.

25.* 1. *scaenaque*] die scenischen Spiele werden so bestimmt als die zweite an den ludis Romanis zu gebende Klasse von Spielen bezeichnet. Mit Unrecht wurden die scenischen Spiele dieses Jahres von manchen (s. Cic. Brut. 73) als die ersten betrachtet; s. zu 24, 43, 6; 34, 54, 3; Marq. 3, 532 ff. Nach 36, 36, 4 ist dieser Bericht nicht dem Valerius Antias entlehnt. — *magnificentius . . totique . .*] ebenso ist beides verbunden 42, 9; vgl. 31, 4, 5. 50, 2; über *magnificentius* s. zu 27, 6, 19. — *propter res . .*] der Sieg ist also bereits bekannt; s. zu 24, 3. — *totique ter . .*] vgl. 23, 30, 17.

2. *septiens*] wie 29, 11, 12. — *de argento . .*] s. 27, 4; 10, 46, 14; 23, 11, 3; 31, 9, 10; 36, 36, 2: *eos (ludos) uti de manubiis faceret.* —

3. *argento multaticio*] s. 10, 13, 14. — *Cererem . .*] vgl. 10, 23, 12: *argentea vasa in cella Iovis Iovemque in culmine posuerunt*; Cic. in Verr. 4, 74: *haec ipsa Diana . . redditur*; Liv. 29, 11, 7; sonst bedient sich Liv. auch des Genetivs;

L. Furius et M. Claudius Marcellus consulatu inito, cum de 4
provinciis ageretur et Italiam utrique provinciam senatus decerneret, ut Macedoniam cum Italia sortirentur tendebant. Marcel- 5
lus, provinciae cupidior, pacem simulatam ac fallacem dicendo et rebellaturum, si exercitus inde deportatus esset, regem, dubios sententiae patres fecerat. et forsitan obtinuisset consul, ni Q. Mar- 6
cius Ralla et C. Atinius Labeo tribuni plebis se intercessuros dixissent, ni prius ipsi ad plebem tulissent, vellent iuberentne cum rege Philippo pacem esse. ea rogatio in Capitolio ad plebem lata 7
est; omnes quinque et triginta tribus 'uti rogas' iusserunt. et 8
quo magis pacem ratam esse in Macedonia vulgo laetarentur, tristis ex Hispania adlatus nuntius effecit vulgataeque litterae 'C. Sempronium Tuditanum proconsulem in citeriore Hispania 9
proelio victum, exercitum eius fusum fugatum, multos inlustris viros in acie cecidisse, Tuditanum cum gravi vulnere relatum ex proelio haud ita multo post expirasse.' consulibus ambobus Ita- 10

s. 9, 44, 16. Über diese von der Plebs besonders verehrten Götter des Ackerbaues und des Segens der Felder s. 3, 55, 7; 27, 6, 19. 36, 9; 41, 28, 2 u. a.; Preller RM. 434.

25*, 4 — 27*, 4. Verteilung der Provinzen. Prodigien. Triumph des Cn. Cornelius Lentulus. Pol. 18, 42.

25, 4. *Macedoniam cum Italia*] vgl. 32, 28, 3: *Macedoniam Italiamque sortiri.* — *tendebant*] s. 32, 32, 7.

5. *cupidior*] wie 30, 27, 2. 40, 7. — *dubios sententiae*] eine dichterische Verbindung; vgl. Iustin 2, 13, 1; Polybios stellt die Sache anders dar: *τῇ συγκλήτῳ .. ἐδόκει βεβαιοῦν τὰς ὁμολογίας. εἰς δὲ τὸν δῆμον εἰσενεχθέντος τοῦ διαβουλίου Μάρκος .. ἀντέλεγε καὶ πολλὴν ἐποιεῖτο σπουδὴν εἰς τὸ διακόψαι τὰς συνθήκας. οὐ μὴν ἀλλ' ὅ γε δῆμος .. ἐπεκύρωσε τὰς διαλύσεις.*

6. *obtinuisset*] 'hätte seinen Plan durchgesetzt'; s. 2, 43, 11 u. a. — *Ralla*] s. 29, 11, 11; 34, 53, 5. — *Atinius*] s. 32, 29, 3.

7. *in Capitolio*] s. 25, 3, 14; 34, 53, 2; 43, 16, 9; 45, 36, 1. — *omnes .. tribus*] s. 29, 12, 16. — *uti rogas*] stehende Formel für die Annahme des Vorschlages; ist fast zur adverbialen Bestimmung geworden; s. 6, 38, 5; 10, 8, 12; 30, 43, 3; vgl. 31, 8, 1; eigentlich = *'uti rogas' dicentes pacem fieri iusserunt.*

8. *et quo* . .] bildet den Übergang zum Folgenden; vgl. 19, 6 ff. Zur Konstr. *quo magis* . . *laetarentur* .. *effecit* vgl. zu 2, 60, 1. — *litterae*] Privatbriefe.

9. *Sempronium*] s. 32, 27, 7. — *proconsulem*] er war nach der angeführten Stelle als Prätor hingegangen; aber die Prätoren, selbst Private cum imperio (s. 26, 18, 9 ff.; 31, 20, 1. 50, 11), haben in Spanien, wo fast immer Krieg zu führen ist, in dieser Zeit bei Liv. (dagegen nicht in den Fasti consulares; s. CIL. I S. 568) meist den Namen und Rang von Prokonsuln; s. 28, 38, 1; 31, 50, 11; vgl. 34, 55, 6 mit 35, 22, 6; ferner 35, 24, 6 mit 36, 2, 6 und 37, 46, 7; 38, 35, 10 mit 39, 29, 4; 39, 38, 3 mit 39, 56, 1 und 2; 40, 16, 7 u. a. — *fusum fugatum*] s. zu 23, 11, 10. — *inlustris viros*] Offiziere und römische Ritter; s. 36, 5; 30, 18, 15; vgl. 22, 8. — *cum gravi vulnere*] vgl. Cic. ad Att. 6, 9, 1: *te Romam venisse .. cum febri.*

lia provincia cum iis legionibus, quas superiores consules habuissent, decreta, et ut quattuor legiones novas scriberent, duas
11 urbanas, duas, quae quo senatus censuisset mitterentur; et T. Quinctius Flamininus [cum duabus legionibus] provinciam eodem exercitu obtinere iussus; imperium ei prorogatum satis
26 iam ante videri esse. praetores deinde provincias sortiti, L. Apustius Fullo urbanam iurisdictionem, M'. Acilius Glabrio inter civis et peregrinos, Q. Fabius Buteo Hispaniam ulteriorem, Q. Minu-
2 cius Thermus citeriorem, C. Laelius Siciliam, Ti. Sempronius
3 Longus Sardiniam. Q. Fabio Buteoni et Q. Minucio, quibus Hispaniae provinciae evenerant, consules legiones singulas ex
4 quattuor ab se scriptis, quas videretur, ut darent decretum est et socium ac Latini nominis quaterna milia peditum, trecenos equi-
5 tes; iique primo quoque tempore in provincias ire iussi. bellum in Hispania quinto post anno motum est, quam simul cum Punico bello fuerat finitum.

6 Priusquam aut hi praetores ad bellum prope novum, quia tum primum suo nomine sine ullo Punico exercitu aut duce ad arma ierant, proficiscerentur, aut ipsi consules ab urbe moverent,
7 procurare, ut adsolet, prodigia, quae nuntiabantur, iussi. P. Villius eques Romanus in Sabinos proficiscens fulmine ipse equusque
8 exanimati fuerant; aedis Feroniae in Capenati de caelo tacta erat; ad Monetae duarum hastarum spicula arserant; lupus Esquilina

10. *duas, quae ..*] s. 31, 8, 11; vgl. 26, 3.

11. *prorogatum satis*] s. 32, 28, 9.

26.* 3. *Hispaniae*] vgl. 32, 28, 2. — *consules ..*] s. 32, 8, 6; die Relatio des Prätors (s. 21, 9) erfolgt nicht. — *ab se*] s. 19, 2. — *quas videretur*] s. 31, 3, 2.

4. *iique*] die Prätoren.

5. *quinto .. finitum*] der Krieg brach fünf Jahre nach der Zeit, wo er zugleich mit dem punischen beendigt worden, wieder aus. Liv. hat dies früher nicht bemerkt, überhaupt nicht, dafs der Krieg in Spanien geruht hat, vielmehr durch die Triumphe 31, 20, 6 und 32, 7, 4, wenn diese auch besonders wegen der 29, 2. 5 geschilderten hlacht verliehen worden sind, er durch den 31, 49, 7 und 33, erwähnten selbst angedeutet, Kampf immer fortgedauert hat. An u. St. hat sich also Liv. nicht genau ausgedrückt, wenn er nur hat sagen wollen, dafs jene Kriege, obgleich die Feldherren triumphierten, nur unbedeutend gewesen seien, und konsularische Heere (es war nur 21, 17, 2 ein solches nach Spanien geschickt worden) nicht erfordert hätten.

6. *suo nomine*] s. 31, 28, 2; dasselbe ist schon 29, 1, 24 angedeutet; vgl. 28, 32, 9; daher auch vorher *prope novum*, = fast als ob man in Spanien noch keinen Krieg geführt habe. — *ierant*] näml. *Hispani.* Der ganze Gedanke scheint nur den Übergang zu der Sühnung der Prodigien zu vermitteln, welche bei dem Anfange eines Krieges immer bedeutender erscheint. — *ut adsolet*] s. 1, 28, 2.

8. *Feroniae*] s. 26, 11, 8 ff. — *Capenati*] s. 27, 4, 15; vgl. 5, 12, 5: *in Capenate agro.* — *ad Monetae*] s.

porta ingressus, frequentissima parte urbis cum in forum decur-
risset, Tusco vico atque inde Cermalo per portam Capenam 9
prope intactus evaserat. haec prodigia maioribus hostiis sunt
procurata.

Iisdem diebus Cn. Cornelius Blasio, qui ante C. Sempronium 27
Tuditanum citeriorem Hispaniam obtinuerat, ovans ex senatus
consulto urbem est ingressus. tulit prae se auri mille et quin- 2
genta quindecim pondo, argenti viginti milia, signati denarium
triginta quattuor milia et quingentos. L. Stertinius ex ulteriore 3
Hispania, ne temptata quidem triumphi spe, quinquaginta milia
pondo argenti in aerarium intulit et de manubiis duos fornices 4
in foro bovario ante Fortunae aedem et matris Matutae, unum in
maximo circo fecit et his fornicibus signa aurata inposuit. haec 5
per hiemem ferme acta.

zu 45, 15, 10; zu *ad* vgl. 24, 5. — *duarum hastarum*] wahrscheinlich ist das Prodigium wie 21, 62, 4 zu nehmen; s. Preller RM. 247. 300.

9. *Esquilina porta*] über diesen Abl. und die folgenden s. 28, 3; 3, 51, 10: *porta Collina intravere*; 26, 10, 1; 31, 42, 8. — *frequentissima parte . .*] die Subura. — *Cermalo*] es ist die nach dem Capitolinus zu liegende Abdachung des Palatinus; der Wolf wendet sich also links über die nova via (s. 1, 41, 4; 5, 32, 6) nach dem Cirkusthale zu. — *prope intactus*] vgl. 10, 27, 8. — *maioribus hostiis*] gewöhnlich im Gegensatze zu *lactentes*, doch können es auch gröfsere Opfertiere, Rinder, *victimae*, sein.

27.* 1. *Cn. Cornelius Blasio*] vgl. 31, 50, 11; fasti triumph. a. 558: *Cn. Cornelius . . Blasio anno DLVII qui quod Hispaniam citeriorem extra ordinem obtinuerat . . ovans* (das übrige fehlt); CIL. I 459. 463. 568. Er und Stertinius haben lange unterwegs verweilt, da schon 32, 27, 5 ihre Nachfolger bestimmt sind; vgl. auch 25, 9. — *ovans*] er war bei seinem Abgange in die Provinz Privatmann; s. 31, 50, 11; vgl. 31, 20, 5.

2. *argenti viginti milia*] ist nach dem folgenden Gegensatze ungemünztes Silber, in Barren, und dazu ist wieder *pondo* zu denken. — *denarium*] wahrscheinlich nach dem römischen Denar geprägte spanische Münzen; s. 34, 10, 7; Mms. MW. 668.

3. *Stertinius*] s. 31, 50, 11. — *ne temptata quidem . .*] vgl. 23, 3; 28, 38, 4; Cn. Cornelius scheint wie 31, 20, 1 L. Cornelius um den Triumph angehalten, aber nur die Ovation erhalten zu haben; Stertinius macht nicht einmal den Versuch, den Triumph zu erlangen.

4. *manubiis*] s. 10, 46, 14. — *fornices*] nicht Triumphbögen, sondern Durchgangs- oder Eingangsbögen zu den Tempeln, an denen sie stehen. Nach 24, 47, 15; 25, 7, 6 lagen diese nicht weit von einander, der Tempel der Fortuna mehr nach dem Cirkus und der porta Trigemina, der der Matuta nach der porta Carmentalis zu; nach diesen drei Richtungen scheinen die *fornices* erbaut zu sein; s. Preller RM. 286. — *in maximo circo*] nicht in, sondern an demselben, in der Nähe. Die Stellung *maximo circo* ist ungewöhnlich; Ähnliches s. 1, 12, 6; 27, 8, 1. — *aurata*] s. 40, 34, 5.

5. *per hiemem*] von 197—196 nach dem Amtsantritt der Konsuln Claudius und Furius; s. 25, 4; vgl.

Hibernabat eo tempore Elatiae T. Quinctius, a quo cum
multa socii peterent, Boeoti petierunt impetraveruntque, ut, qui
6 suae gentis militassent apud Philippum, sibi restituerentur. id a
Quinctio facile impetratum, non quia satis dignos eos credebat,
sed quia Antiocho rege iam suspecto favor conciliandus nomini
7 Romano apud civitates erat. restitutis iis confestim apparuit,
quam nulla inita apud Boeotos gratia esset; nam ad Philippum
legatos gratias agentes ei pro redditis hominibus, perinde atque
ipsis et non Quinctio et Romanis id datum esset, miserunt et
8 comitiis proximis Boeotarchen ob nullam aliam causam Brachyl-
lem quendam, quam quod praefectus Boeotorum apud regem
9 militantium fuisset, fecerunt praeteritis Zeuxippo et Pisistrato
10 aliisque, qui Romanae societatis auctores fuerant. id aegre et in

1, 1; 32, 32, 1; ist schon in Bezug auf das folgende *hibernabat* gesagt, womit Liv. auf Polybios zurückgeht, dem er bis Kap. 35 folgt, wie er 21, 5—27, 5 dem Annalisten gefolgt ist.

27,* 5—29.* Verhältnisse in Böotien. Pol. 18, 26.

27.* 5. *hibernabat . .*] vgl. 32, 32, 1. — *Elatiae*] s. 29, 9; vgl. 32, 18, 9 f.; ebenso Polybios; oben Kap. 13 ist dies nicht erwähnt. — *qui . . militassent*] s. 14, 5; dafs dieselben nicht Gefangene der Römer, sondern noch im Dienste des Philipp sind, zeigt das Folgende und Pol.: *ταχὺ δὲ πάντων ἀνακομισθέντων ἐκ τῆς Μακεδονίας, ἐν οἷς ἦν καὶ Βραχύλλης*; der Sinn der Bitte ist also: Quinctius möge sich bei Philipp dahin verwenden, dafs ihnen ihre Landsleute zurückgegeben würden. — *restituerentur*] vgl. Pol.: *διεπρεσβεύοντο περὶ τῆς ἀσφαλείας αὐτῶν* (der Truppen).

6. *impetratum*] nach *impetraverunt* ist nicht beabsichtigt, wie vieles Ähnliche; s. 34, 3, 4; zu *cum peterent . . petierunt* vgl. 6, 14, 11; zu *petierunt impetraveruntque* vgl. 38, 36, 5. — *non quia credebat*] s. 10, 41, 12.

7. *quam nulla*] vgl. 2, 54, 9; 26, n. a. — *pro redditis homini-* 9, 8, 15. — *perinde atque*] ohne *si*; s. zu 4, 7, 11. — *datum esset*] näml. *a Philippo*; = als ob Philipp ihnen selbst und nicht vielmehr dem Quinctius diese Gefälligkeit erwiesen, es aus Rücksicht auf sie, nicht auf Q. gethan habe; vgl. Pol.: *ἔπεμψαν . . πρεσβείαν πρὸς τὸν Φίλιππον τὴν εὐχαριστήσουσαν ἐπὶ τῇ τῶν νεανίσκων ἐπανόδῳ, λυμαινόμενοι τὴν τοῦ Τίτου χάριν*. Über *datum* s. 3, 46, 3 u. a.

8. *comitiis*] die Böotarchen, die ausführende Behörde des böotischen Staatenbundes, wurden von den einzelnen Staaten in Volksversammlungen gewählt, so jetzt in Theben Brachylles; vgl. 42, 43, 7: *comitiis praetoriis*; Plut. Pelop. 13. — *ob nullam aliam causam*] s. 45, 25, 9. — *Brachyllem*] vgl. 36, 6, 1; auch Polybios nennt ihn *Βραχύλλης*; vgl. Nep. Epam. 5, 2: *Meneclidem*. — *quendam*] indes stand er an der Spitze der macedonischen Partei; s. 28, 1; Pol. 17, 1 ff. — *praefectus*] wie in Rom die *praefecti sociorum*; vgl. zu § 5. Der Satz *quod . . fuisset* ist bei Polybios wohl ausgefallen; Nissen KU. 12.

9. *auctores*] vgl. 2, 6, wo ein anderer, vielleicht auf Betrieb der hier Genannten, den Antrag stellt.

10. *id*] vorangestellt wie 9, 10: *phalanx*. — *in praesentia . . in*

praesentia hi passi et in futurum etiam metum ceperunt: cum ad portas prope sedente exercitu Romano ea fierent, quidnam se futurum esse profectis in Italiam Romanis, Philippo ex pro- 11
pinquo socios adiuvante et infesto iis, qui partis adversae fuissent? dum Romana arma in propinquo haberent, tollere Bra- 28
chyllem, principem fautorum regis, statuerunt. et tempore ad 2
eam rem capto, cum in publico epulatus reverteretur domum temulentus prosequentibus mollibus viris, qui ioci causa convivio 3
celebri interfuerant, ab sex armatis, quorum tres Italici, tres Aetoli erant, circumventus occiditur. fuga comitum et quiritatio facta et tumultus per totam urbem discurrentium cum luminibus; percussores proxima porta evaserunt. luce prima contio frequens 4
velut ex ante indicto aut voce praeconis convocata in theatro erat. palam ab suo comitatu et obscenis illis viris fremebant inter- 5
fectum, animis autem Zeuxippum auctorem destinabant caedis. in praesentia placuit comprehendi eos, qui simul fuissent, quae- 6
stionemque ex iis haberi. qui dum quaeruntur, Zeuxippus con- 7
stanti animo avertendi ab se criminis causa in contionem progressus errare ait homines, qui tam atrocem caedem pertinere ad illos semiviros crederent, multaque in eam partem pobabiliter 8
argumentatus, quibus fidem apud quosdam fecit numquam, si sibi conscius esset, oblaturum se multitudini mentionemve eius caedis nullo lacessente facturum fuisse; alii non dubitare inpuden- 9

futurum] vgl. 8, 7, 22; Iustin 14, 1, 13 u. a.; vgl. Liv. 30, 17, 1. — *prope*] gehört zu dem ganzen Begriffe *ad portas sedere*. — *quidnam .. esse?*] unabhängige Frage, da *metum ceperunt* absolut stehen kann; vgl. 34, 11, 6; über *se futurum esse* s. zu 45, 39, 4.

11. *adiuvante*] wird durch *futurum* als in die Zukunft gehörend bezeichnet, = *si .. adiuvaret*.

28.* 2. *in publico epulatus*] nachdem er einem auf Staatskosten veranstalteten Mahle beigewohnt hatte. — *temulentus ..*] über die Sittenlosigkeit der Böoter s. 36, 6, 2; Pol. 20, 4, 6; Mms. RG. 1[5], 699.

3. *ioci causa*] vielleicht nach Ov. Fast. 4, 868 zu erklären. — *fuga ..*] vgl. 1, 48, 4. — *quiritatio*] scheint sich sonst nicht zu finden; *quiritatus* gebraucht Plin. Ep. 6, 20, 14 und Valerius Maximus; das Verbum *quiritare* hat Liv. 39, 8, 8. 10, 7, auch von Nichtrömern wie 40, 9, 7; zu *facta* vgl. 8, 9, 12. — *proxima porta*] s. 26, 9.

4. *velut ex ante indicto*] vgl. 6, 8. — *aut voce praeconis*] wie in Rom die Volksversammlungen entweder durch ein Edikt angesagt oder durch einen Präco berufen wurden; s. Gell. 15, 27. — *in theatro*] s. 24, 39, 1.

5. *obscenis .. viris*] vgl. § 2; Sall. Iug. 85, 42: *turpissimi viri*, nicht *homines*. — *destinabant*] s. 9, 16, 19; vgl. zu 43, 7, 3.

6. *in praesentia*] 'vor der Hand'; s. zu 40, 21, 11.

8. *argumentatus, quibus ..*] der Schriftsteller ist aus der Konstr. gefallen; s. zu 12, 3; entweder sollte *quibus* fehlen oder es *est argumentatus* heifsen. — *fidem apud quosdam fecit*] s. 31, 9.

ter obviam crimini eundo suspicionem averti. torti post paulo
insontes, cum scirent ipsi nihil, opinione omnium pro indicio
Zeuxippum et Pisistratum nominaverunt nullo adiecto, cur scire
10 quicquam viderentur, argumento. Zeuxippus tamen cum Strato-
nida quodam nocte perfugit Tanagram, suam magis conscientiam
11 quam indicium hominum nullius rei consciorum metuens; Pisi-
stratus spretis indicibus Thebis mansit. servus erat Zeuxippi,
totius internuntius et minister rei, quem indicem Pisistratus
timens eo ipso timore ad indicium protraxit. litteras ad Zeuxip-
12 pum mittit, ut servum conscium tolleret: non tam idoneum ad
celandam rem eum videri sibi, quam ad agendam fuerit. has qui
13 tulerat litteras iussus Zeuxippo dare quam primum, quia non
statim conveniendi eius copia fuit, illi ipsi servo, quem ex omni-
bus domino fidissimum credebat, tradit et adicit a Pisistrato de
14 re magno opere pertinente ad Zeuxippum esse. conscientia ictus,
cum extemplo traditurum eas adfirmasset, aperit perlectisque lit-
teris pavidus Thebas refugit et ad magistratus indicium defert.
15 et Zeuxippus quidem fuga servi motus Anthedonem, tutiorem
exilio locum ratus, concessit; de Pisistrato aliisque quaestiones
tormentis habitae et sumptum supplicium est.

9. *obviam crimini eundo*] gewöhnlich wird *obviam* von *ire* nicht getrennt; s. 20, 10; 9, 26, 18: *me obviam ire crimini* u. a.; doch finden sich ähnliche Auseinanderstellungen auch sonst bei Livius. — *opinione omnium*] 'nach der ...'; vgl. Cic. in Verr. 4, 67: *affingere aliquid suspicione hominum*; gewöhnlicher und klarer wäre *ex opinione omnium*. — *pro indicio .. nominaverunt*] ist wie *pro testimonio dicere* zu nehmen, = bei (in) ihrer Anzeige nannten sie; sonst findet sich *pro indicio* so nicht gebraucht. — *argumento* ..] sonst werden durch die Folter nur Zeugnisse, nicht Gründe gesucht.

10. *suam .. conscientiam*] ist absichtlich dem folgenden *consciorum* gegenübergestellt; vgl. Pol. 18, 43, 13: *οὐδεὶς γὰρ οὕτως οὔτε μάρτυς ἐστὶ φοβερὸς οὔτε κατήγορος δεινὸς ὡς ἡ σύνεσις ἡ ἐγκατοικοῦσα ταῖς ἑκάστων ψυχαῖς*. — *hominum*] der § 9 erwähnten.

11. *servus erat*] s. 32, 22, 5. — *quem .. protraxit*] vgl. 44, 26, 1: *protrahere inimicum*; = er bewirkte, daſs der Sklave aus der Verborgenheit hervortrat und Anzeige machte.

12. *tulerat*] das Plusqpf. in Bezug auf *tradit*, = *qui tulerat, etsi iussus erat .. dare, .. tradit*; das *ferre* war in Bezug auf *tradit* vollendet.

13. *fidissimum*] nach Donat zu Ter. Phorm. 86: *fidus est amicus, fidelis servus* sollte man *fidelissimum* erwarten (vgl. Nep. Them. 4, 3), doch wird der Unterschied beider Wörter nicht immer beobachtet; s. 22, 22, 6. 37, 4; 26, 32, 4; 39, 26, 12: *fideliori amico*. — *magno opere pertinente*] 'die ganz besonders nahe angehe'; vgl. 28, 44, 17 u. a.

14. *ictus*] s. 26, 20, 1; 27, 9, 8. — *Anthedonem*] Aulis gegenüber, so daſs er leicht nach Euböa entkommen konnte.

15. *de Pisistrato* ..] anders als in Rom sind auch freie Bürger der Tortur unterworfen. — *aliisque*]

Efferavit ea caedes Thebanos Boeotosque omnis ad execrabile odium Romanorum, credentis non sine consilio imperatoris Romani Zeuxippum, principem gentis, id facinus conscisse. ad rebellandum neque vires neque ducem habebant; proximum bello quod erat, in latrocinium versi alios in hospitiis, alios vagos per hiberna milites ad varios commeantis usus excipiebant. quidam in ipsis itineribus ad notas latebras ab insidiantibus, pars in deserta per fraudem deversoria deducti opprimebantur; postremo non tantum ab odio sed etiam aviditate praedae ea facinora fiebant, quia negotiandi ferme causa argentum in zonis habentes in commeatibus erant. cum primo pauci, deinde in dies plures desiderarentur, infamis esse Boeotia omnis coepit, et timidius quam in hostico egredi castris miles. tum Quinctius legatos ad quaerendum de latrociniis per civitates mittit. plurimae caedes circa

29 (margin: 29, 2, 3, 4, 5, 6)

die zu der römischen Partei gehörten; s. Pol.: *ἱ συνορῶντες οἱ περὶ τὸν Ζεύξιππον καὶ Πεισίστρατον καὶ πάντες οἱ δοκοῦντες εἶναι Ῥωμαίων φίλοι δυσχερῶς ἔφερον.*

29.* 1. *Thebanos Boeotosque*] s. 35, 34, 1; 45, 38, 5. — *ad execrabile* . .] die Verwilderung hatte . . zur Folge. Der Hafs dauerte auch später fort; s. 35, 47, 3; 36, 6, 1. — *non sine consilio* . .] Liv. mildert so, um Quinctius zu schonen, was Polybios bestimmt ausspricht: *ὁ δὲ Τίτος ταῦτα* (den Plan, Brachylles zu ermorden) *διακούσας αὐτὸς μὲν οὐκ ἔφη κοινωνεῖν τῆς πράξεως ταύτης, τοὺς δὲ βουλομένους πράττειν οὐ κωλύειν· καθόλου δὲ λαλεῖν αὐτοὺς ἐκέλευε περὶ τούτων Ἀλεξαμενῷ τῷ τῶν Αἰτωλῶν στρατηγῷ* . . — *Zeuxippum, principem gentis*] so bezeichnet ihn Liv. von seinem Standpunkte aus; dem Brachylles, welchen er 27, 8 *quendam* nennt, würde er schwerlich dieses Prädikat gegeben haben. — *ad rebellandum* . . *proximum* . .] die beiden Teile des Schlusses ohne die das logische Verhältnis bezeichnenden Partikeln.

2. *proximum* . .] vorangestellte Erklärung, wie sonst *id quod,* an die sich *in latrocinium* so anschliefst, als ob *in id, quod* . . vorausginge. Über die Nachstellung des Relativs s. 27, 8, 16. — *latrocinium*] s. zu 2, 48, 5. — *usus*] s. 7, 39, 6; 22, 12, 8; 34, 6, 13 u.a.; vgl. 32, 2. 3; Tac. Hist. 1, 46: *pars manipuli sparsa per commeatus* . . *per latrocinia et raptus aut servilibus negotiis.*

4. *aviditate*] ohne wiederholtes *ab*; s. 37, 7, 16: *non per Macedoniam modo sed etiam Thraciam*; vgl. 3, 6, 8. — *negotiandi*] der Handel der Soldaten (dafs sie etwa für das Heer Einkäufe gemacht hätten, ist nicht angedeutet) wird 5, 8, 3: *lixarum in modum omnes (milites) per agros vicinasque urbes negotiabantur* als unpassend bezeichnet und war unter den späteren Kaisern verboten; vgl. Paulus ad Timoth. II 2, 4: *οὐδεὶς στρατευόμενος ἐμπλέκεται ταῖς τοῦ βίου πραγματείαις.*

5. *in hostico*] s. 6, 31, 7. — *castris*] ist so gesagt, als ob das Lager in Böotien gewesen wäre, da sonst die dasselbe Verlassenden leicht andere Gegenden hätten aufsuchen können; vgl. § 9; 27, 5.

6. *ad quaerendum*] 'um Nachforschungen anzustellen'; die Resultate derselben werden im folgenden berichtet. — *caedes*] im

Copaidem paludem inventae; ibi ex limo eruta extractaque ex stagno cadavera saxis aut amphoris, ut pondere traherentur in profundum, adnexa; multa facinora Acraephiae et Coroneae facta
7 inveniebantur. Quinctius primo noxios tradi sibi iussit et pro quingentis militibus — tot enim interempti erant — quingenta
8 talenta Boeotos conferre. quorum neutrum cum fieret, verbis tantum civitates excusarent nihil publico consilio factum esse, missis Athenas et in Achaiam legatis, qui testarentur socios iusto
9 pioque se bello persecuturum Boeotos, et cum parte copiarum Ap. Claudio Acraephiam ire iusso ipse cum parte Coroneam circumsidit vastatis prius agris, qua ab Elatia duo diversa agmina
10 iere. hac perculsi clade Boeoti, cum omnia terrore ac fuga completa essent, legatos mittunt. qui cum in castra non admitteren-
11 tur, Achaei Athenienses que supervenerunt. plus auctoritatis Achaei habuerunt deprecantes, quia, ni impetrassent pacem Boeo-
12 tis, bellum simul gerere decreverant. per Achaeos et Boeotis copia adeundi adloquendique Romanum facta est iussisque tradere noxios et multae nomine triginta conferre talenta pax data et ab oppugnatione recessum.

30 Paucos post dies decem legati ab Roma venerunt, quorum

Plural; s. 2, 64, 3; 21, 15, 1; 24, 25, 9 u. a.; es ist nicht Abstr. pro concreto, sondern kurz gesagt: man fand infolge der sogleich angeführten Umstände, dafs .. begangen waren. — *ex limo .. stagno*] setzt den Herbst voraus, da im Winter der See wasserreich ist; Bursian 1, 195. — *saxis .. adnexa*] vgl. Curt. 5, 1, 30. — *multa*] 'viele auch', *plurimae* entsprechend. — *Acraephiae*] in der Nähe des Kopais. — *Coroneae*] s. 36, 20, 2 f.

7. *interempti erant*] d. h. sie waren tot gefunden worden; s. 1, 54, 8. — *talenta*] s. 32, 40, 9.

8. *excusarent nihil ..*] wie 28, 37, 2: *purgare*; 32, 40, 1: *defendere*; = als Entschuldigung vorbrachten, dafs .. — *publico consilio*] s. 6, 10, 7. — *testarentur socios*] s. 4, 53, 5 u. a. — *iusto pioque .. bello*] s. 1, 22, 4; 9, 1, 10.

9. *parte .. parte*] je die Hälfte. — *Coroneam circumsidit*] vgl. 9, 8: *Plisticam .. circumsidunt*. s. 15, 3.

10. *Achaei Atheniensesque*] näml. Gesandte.

11. *simul*] näml. *cum Romanis contra Boeotos*; schwerlich wurde Quinctius durch diesen Grund bestimmt, da die Achäer nach Ablauf des Waffenstillstandes Nabis wieder zu fürchten hatten. Die Athener können gar keine Hülfstruppen versprechen.

12. *multae nomine*] 'als Strafe'; vgl. 30, 31, 9: *quae sit multa*. — *triginta*] vgl. Mms. Eph. ep. 1, 294.

30—33. Friede mit Philipp. Befreiung Griechenlands. Pol. 18, 27 ff.; Plut. Flam. 10; App. Maced. 9; Zon. 9, 16; Iustin 30, 2; Val. Max. 4, 8, 5.

1. *paucos post dies*] s. 31, 24, 7 u. a. — *decem legati*] s. 24, 7. — *quorum ex consilio ..*] s. 31, 4; Pol.: ἧκον ἐκ τῆς Ῥώμης οἱ δέκα .. κομίζοντες τὸ τῆς συγκλήτου δόγμα τὸ περὶ τῆς πρὸς Φίλιππον εἰρήνης. — *pax .. leges*] s. 31, 11, 17. — *in has*] s. § 10; 23, 34, 1; 29, 12, 14.

ex consilio pax data Philippo in has leges est, ut omnes Graeco- 2
rum civitates, quae in Europa quaeque in Asia essent, libertatem ac suas haberent leges; quae earum sub dicione Philippi fuissent, praesidia ex iis Philippus deduceret vacuasque traderet Romanis ante Isthmiorum tempus; deduceret et ex iis, quae in Asia essent, 3
Euromo Pedasisque et Bargyliis et Iaso et Myrina et Abydo et Thaso et Perintho: eas quoque enim placere liberas esse; de Cia- 4
norum libertate Quinctium Prusiae, Bithynorum regi, scribere, quid senatui et decem legatis placuisset; captivos transfugasque 5
reddere Philippum Romanis et navis omnis tectas tradere praeter quinque et regiam unam inhabilis prope magnitudinis, quam se-

2. *ut omnes Graecorum civitates..*] deutlicher Pol.: *τοὺς μὲν ἄλλους Ἕλληνας πάντας.. ἐλευθέρους ὑπάρχειν.. τοὺς δὲ ταττομένους ὑπὸ Φίλιππον καὶ τὰς πόλεις τὰς ἐμφρούρους παραδοῦναι Φίλιππον Ῥωμαίοις πρὸ τῆς τῶν Ἰσθμίων πανηγύρεως*, indem hier durch den Gegensatz *ἄλλους μὲν.. τοὺς δὲ* das verschiedene Verhältnis der übrigen Staaten und der von Philipp besetzten bezeichnet ist, während bei Liv. die Städte Philipps wie die übrigen für frei erklärt und doch den Römern übergeben werden; s. 31, 2 f. — *omnes*] ohne Rücksicht auf die Rechte oder Ansprüche, die Ägypten und Syrien (s. 40, 4) auf viele derselben hatten; übrigens ist *omnes* nicht zu urgieren, da die pergamenischen Könige die ihnen unterworfenen Städte behalten. — *libertatem ac suas.. leges*] s. 9, 4, 3; 23, 5, 9; 31, 31, 7.

3. *deduceret*]* — *quae in Asia essent*] ein unpassender Zusatz, den Polybios nicht hat; unrichtig, wenn er auf alle im folgenden genannten Orte bezogen wird, da Thasos und Perinthos nicht in Asien liegen, ungenau, wenn die Worte auf diese beiden nicht bezogen werden sollen. — *Pedasisque*] in Karien in der Nähe von Euromos; die Stadt ist 32, 13, 6 ebensowenig erwähnt als Myrina; dieses scheint Liv. nach der Stellung zwischen *Iaso* und *Abydo* für die äolische Stadt in Kleinasien am sinus Cumaeus zu halten, während Polybios (*Ἄβυδον, Θάσον, Μύριναν, Πέρινθον*) die Stadt auf der Insel Lemnos meint, worauf auch 35, 2 hindeutet. — *Perintho*] s. 32, 33, 7. — *eas quoque enim*] s. zu 2, 18, 4. Der Zusatz von *quoque* macht das Verhältnis unklar, da dieselben schon in § 2: *omnes* .. enthalten sind, und nach 31, 3 gerade diese Städte allein von denen, die Philipp besessen hat, sogleich für frei erklärt und nicht den Römern überliefert werden; daher Pol.: *Εὔρωμον δὲ καὶ Πήδασα .. Πέρινθον ἐλευθέρας ἀφεῖναι, τὰς φρουρὰς ἐξ αὐτῶν μεταστησάμενον*..(nicht *καὶ ταύτας ἐλευθέρας*..)

4. *Cianorum*] s. 32, 33, 16. 34, 6. — *Prusiae*] s. 32, 34, 6; er verliert die Eroberung, obgleich er Philipp nicht unterstützt hat. — *scribere*] ist von *placere* abhängig, wie die folgenden Infinitive.

5. *captivos..*] sind die nur Philipp betreffenden Bedingungen. — *reddere*] Pol.: *ἀποκαταστῆσαι.. ἐν τοῖς αὐτοῖς χρόνοις.* — *navis .. tectas*] s. 31, 14, 3. — *inhabilis*] die Schnelligkeit und Beweglichkeit der Schiffe hing nicht allein von der gröfseren Zahl der Ruder und Ruderbänke ab, vielmehr mufsten, wenn deren 16 über einander waren, die Ruder auf den höheren durch

6 decim versus remorum agebant; ne plus quinque milia armato-
rum haberet neve elephantum ullum; bellum extra Macedoniae
7 fines ne iniussu senatus gereret; mille talentum daret populo
Romano, dimidium praesens, dimidium pensionibus decem anno-
8 rum. Valerius Antias quaternum milium pondo argenti vectigal
in decem annos inpositum regi tradit; Claudius in annos triginta
quaterna milia pondo et ducena, *in* praesens viginti milia pondo.
9 idem nominatim adiectum scribit, ne cum Eumene Attali filio —
10 novus is tum rex erat — bellum gereret. in haec obsides accepti,
inter quos Demetrius Philippi filius. adicit Antias Valerius Attalo
11 absenti Aeginam insulam elephantosque dono datos, et Rhodiis
Stratoniceam Cariaeque alias urbes, quas Philippus tenuisset;
Atheniensibus insulas datas Lemnum, Imbrum, Delum, Scyrum.

ihre Gröfse ganz unbrauchbar werden; s. 45, 35, 3; vgl. jedoch Plut. Demetr. 43.

6. *ne..gereret*] beide Punkte haben weder Polybios, der nur die Hauptsachen (*τὰ συνέχοντα*) angeben will, noch Plutarch und Appian; Liv. hat dieselben den im folgenden erwähnten Annalisten entnommen, obgleich an der Richtigkeit der Angaben zu zweifeln ist; wenigstens scheint aus 9, 7 (vgl. 44, 41, 4) hervorzugehen, dafs die Macedonier keine Elefanten hatten; auch das Heer ist 38, 2, 1 (vgl. 42, 12, 8) gröfser als 5000 Mann, ohne dafs die Römer Einsprache thun. — *bellum..gereret*] vgl. 42, 25, 4; wie Karthago 30, 37, 4; doch werden nur einzelne Kriege Philipps und Perseus' von den Römern als bundeswidrig getadelt (s. 42, 40, 5; vgl. 42, 41, 11), andere nicht (s. 39, 35, 4. 53, 12; 40, 22, 11), so dafs sie ihm nach dem Bündnis erlaubt gewesen sind; s. Nissen KU. 146.

7. *mille talentum*] s. 38, 8, 10; es sind wohl, wie sonst, attische oder euböische Talente gemeint; s. 37, 45, 14; 38, 38, 13. — *pensionibus*] s. 7, 27, 3; vgl. Hertzberg GGr. 1, 81.

8. *quaterna milia pondo et ducena**] betragen auf 10 Jahre, das Talent zu 80 römischen Pfund gerechnet (s. 38, 38, 13), nur 500 Talente, so dafs wohl anzunehmen ist, Valerius habe die sogleich zu zahlende Summe von 500 Talenten in dieser Zahl nicht miteinbegriffen. — *vectigal*] für die Römer; von seiten des Gebenden ist est 'Kriegssteuer', daher auch *stipendium* genannt; s. 46, 9; vgl. 47, 2; 38, 38, 9. — *Claudius*] s. 10, 9. — *in annos..ducena*] die Kontribution betrüge dann weit über 1000 Talente.

9. *nominatim adiectum*] in Bezug auf § 6: *bellum ne..*; vgl. 37, 56, 3. 4. — *Eumene*] s. 21, 4. 5.

10. *Attalo*] Valerius scheint geglaubt zu haben, dafs Attalus noch lebe; s. 21, 1; auch hatte dieser Ägina schon im ersten macedonischen Kriege von den Ätolern gekauft; s. 31, 25, 1. — *elephantosque*] s. zu § 6.

11. *Stratoniceam..*] ist vielleicht nur eine Verwechslung mit der spätern Schenkung; s. zu 18, 19. — *Cariaeque alias urbes*] nach § 3; 31, 2. 35, 1 sollen diese Städte frei sein; wohl eine Verwechslung mit 38, 39, 13. — *Lemnum**] doch sollen Myrina (§ 3) und Hephästia (s. 35, 2) frei sein; nach Pol. 30, 18 (vgl. ebd. 32, 17; Vitruv 7, 7) haben die Athener Lemnos und Delos erst nach dem Kriege mit Perseus erhalten.

Omnibus Graeciae civitatibus hanc pacem adprobantibus 31
soli Aetoli decretum legatorum clam mussantes carpebant: litte- 2
ras inanis vana specie libertatis adumbratas esse; cur enim alias
Romanis tradi urbes nec nominari eas, alias nominari et sine
traditione liberas iubere esse, nisi quod, quae in Asia sint, libe- 3
rentur, longinquitate ipsa tutiores, quae in Graecia sint, ne nomi-
natae quidem intercipiantur, Corinthus et Chalcis et Oreus cum
Eretria et Demetriade? nec tota ex vano criminatio erat. dubita- 4
batur enim de Corintho et Chalcide et Demetriade, quia in senatus
consulto, quo missi decem legati ab urbe erant, ceterae Graeciae
atque Asiae urbes haud dubie liberabantur, de iis tribus urbibus 5
legati, quod tempora rei publicae postulassent, id e re publica
fideque sua facere ac statuere iussi erant. Antiochus rex erat, 6

31. 1. *mussantes*] s. 28, 40, 2. — *carpebant*] s. zu 34, 23, 3.

2. *litteras .. esse*] es seien nur inhaltslose Buchstaben (Worte) mit dem Umrifs eines täuschenden Bildes der Freiheit (in welchen nur im Umrisse das trügerische Bild der Freiheit gezeichnet sei). Der Ausdruck ist tautologisch; über *species* s. 32, 7; Cic. de n. d. 1, 75: *species quaedam deorum, quae nihil concreti habeat, nihil solidi, nihil expressi, nihil eminentis*; ebenso wird *adumbratum*, eine blofse Linearzeichnung (Linearumrifs), dem vollendeten Gemälde und dem *expressum*, der ausgeprägten Gestalt, wie sie die bildenden Künste geben, gegenübergestellt; die Beziehung von *adumbratas* auf *litteras* ist ungenau, da nicht diese, sondern das durch dieselben Dargestellte *adumbratum* ist. — *cur enim* ..] deutlicher Pol.: *ἔφασκον γὰρ εἶναι δύο γνώμας ἐν τῷ δόγματι περὶ τῶν ὑπὸ Φιλίππου φρουρουμένων πόλεων, τὴν μὲν μίαν ἐπιτάττουσαν ἐξάγειν τὰς φρουρὰς τὸν Φίλιππον, τὰς δὲ πόλεις παραδιδόναι Ῥωμαίοις, τὴν δ' ἑτέραν, ἐξάγοντα τὰς φρουρὰς ἐλευθεροῦν τὰς πόλεις* .., die namentlich angeführten seien die asiatischen, die nicht genannten die in Griechenland; diese wollten die Römer behalten, um Griechenland neue Fesseln anzulegen.

3. *quae in Asia sint*] hat hier auch Polybios; s. zu 30, 3. — *longinquitate ipsa tutiores*] Polybios hat diesen Gedanken nicht; derselbe soll wohl bedeuten, dafs die Städte schon durch ihre Entfernung vor den Eroberungsplänen der Römer oder davor sicher seien, dafs die Römer sie wie die in Griechenland zur Unterdrückung des Volkes gebrauchen könnten. — *ne nominatae quidem*] ohne sie auch nur zu nennen, 'ohne weiteres'; ein Begriff, der gesteigert würde, ist nicht vorausgegangen. — *intercipiantur*] näml. *a Romanis*. — *Corinthus* ..] s. 32, 37, 2 ff.; vgl. § 11. — *Oreus*] s. 31, 25, 7. — *Eretria*] s. 32, 16, 10.

4. *ex vano*] s. 28, 4; vgl. 22, 7, 4. — *in senatus consulto*] s. zu 30, 1. — *ceterae* ..] Pol.: *ταύτην δὲ συνέβαινε γίγνεσθαι τὴν ἀπορίαν ἐν τῷ συνεδρίῳ διὰ τὸ περὶ μὲν τῶν ἄλλων ἐν τῇ Ῥώμῃ προδιειλῆφθαι καὶ ῥητὰς ἔχειν τοὺς δέκα παρὰ τῆς συγκλήτου τὰς ἐντολάς* ..

5. *e re publica fideque* ..] s. 22, 39, 2; vgl. Pol.: *κατὰ τὰς αὑτῶν προαιρέσεις*.

6. *Antiochus rex erat*] nachdrücklich vorangestellt, um den eigentlichen Grund in einem besonderen Satze folgen zu lassen; anders 28,

quem transgressurum in Europam, cum primum ei vires suae
satis placuissent, non dubitabant; ei tam opportunas ad occupan-
7 dum patere urbes nolebant. ab Elatia profectus Quinctius Anti-
cyram cum decem legatis, inde Corinthum traiecit. ibi consilia de
libertate Graeciae dies prope totos in concilio decem legatorum
8 agitabantur. identidem Quinctius liberandam omnem Graeciam,
si Aetolorum linguas retundere, si veram caritatem ac maiesta-
9 tem apud omnis nominis Romani vellent esse, si fidem facere ad
liberandam Graeciam, non ad transferendum a Philippo ad se
10 imperium sese mare traiecisse. nihil contra ea de libertate ur-
bium alii dicebant; ceterum ipsis tutius esse manere paulisper
sub tutela praesidii Romani quam pro Philippo Antiochum do-
11 minum accipere. postremo ita decretum est: Corinthus redde-
retur Achaeis, ut in Acrocorintho tamen praesidium esset; Chal-
cidem ac Demetriadem retineri, donec cura de Antiocho deces-
sisset.

32 Isthmiorum statum ludicrum aderat, semper quidem et alias

11. — *cum primum . . placuissent*] d. h. sobald er sich genug vorbereitet (gerüstet) glaube; s. 39, 30, 8: *ubi satis placuere vires*; Senec. Ep. 5, 1 (42), 3: *cum illis vires suae placuerint*; zur Sache s. 27, 6. Dafs Antiochus jetzt, nach der Unterwerfung Philipps, noch an einen Krieg mit Rom gedacht habe, ist wenig glaublich; wohl aber konnte die Unterwerfung der kleinasiatischen Städte und die beabsichtigten Eroberungen in Thracien (s. Kap. 38 und 40) erwarten lassen, dafs er noch weiter gehen werde.

7. *de libertate Graeciae*] zunächst, nach Polybios, über die § 5: *de iis* . . bezeichnete Bestimmung. — *consilio*]*

8. *identidem Quinctius*] s. 5, 25, 4. — *veram caritatem* . .] wenn sie wollten, dafs die *caritas* (Liebe, Hochschätzung von seiten der Griechen; s. 31, 34, 1) eine wahre, nicht eine *ficta* sein sollte, so müfsten sie die Städte frei geben und sich auf diese Weise jene erwerben; etwas verschieden *maiestatem*: wenn die Hoheit der Römer (für die Griechen) eine wahre, die Anerkennung derselben nicht eine scheinbare oder erzwungene, sondern eine aufrichtige, wahrhafte sein sollte u. s. w., mit Anspielung auf die Bestimmung der Bündnisse: *maiestatem populi Romani comiter servanto*. Über die Verbindung von Beschaffenheiten, welche verschiedene Subjekte voraussetzen (*caritas* der Griechen, *maiestas* der Römer), s. 34, 29, 1.

9. *fidem facere*] auch hierzu gehört *apud omnis*; s. 28, 8; 21, 47, 5.

10. *de libertate* . .] über die Freiheit an sich; Polybios hat den Gedanken nicht. — *ipsis*] den Städten oder deren Bewohnern; s. 31, 16, 5. — *praesidii*] wie § 11.

11. *ita*] ist stark zu betonen, da man es erst im folgenden Satze bei *redderetur* erwartet; Pol.: οὐ μὴν ἀλλὰ . . ὁ Τίτος ἔπεισε τὸ συνέδριον. — *redderetur*] Pol.: διὰ τὰς ἐξ ἀρχῆς ὁμολογίας; s. 32, 19, 4. — *Acrocorintho*] s. 32, 23, 6. — *retineri*] über den Wechsel der Konstruktion s. 31, 8, 8. 44, 5. — *cura* . . *de*] s. zu 2, 31, 7.

32. 1. *Isthmiorum* . .] die bekannten Spiele in dem Fichtenhain des Poseidon, die je im 1. und 3.

frequens cum propter spectaculi studium insitum genti, quo cer-
tamina omnis generis artium viriumque et pernicitatis visuntur,
tum quia propter opportunitatem loci, per duo diversa maria 2
omnium rerum usus ministrantis humano generi, concilium Asiae
Graeciaeque is mercatus erat; tum vero non ad solitos modo 3
usus undique convenerant, sed expectatione erecti, qui deinde
status futurus Graeciae, quae sua fortuna esset; alii alia non taciti
solum opinabantur sed sermonibus etiam ferebant Romanos fac-
turos; vix cuiquam persuadebatur Graecia omni cessuros. ad 4
spectaculum consederant, et praeco cum tubicine, ut mos est, in
mediam aream, unde sollemni carmine ludicrum indici solet,

Jahre der Olympiade gefeiert wurden. — *statum*] s. 23, 35, 12. — *ludicrum*] s. 27, 30, 9. — *aderat*] in Bezug auf 30, 2. — *semper quidem .. mercatus erat*] hat Liv. zur Veranschaulichung hinzugefügt; Polybios sagt nur über die damalige Versammlung: σχεδὸν ἀπὸ πάσης τῆς οἰκουμένης τῶν ἐπιφανεστάτων ἀνδρῶν συνεληλυθότων διὰ τὴν προσδοκίαν τῶν ἀποβησομένων ..; vgl. bei Liv. § 3. — *et alias*] vgl. 4, 3, 2. — *spectaculi studium*] 'die Schaulust'. — *certamina* ..] Liv. scheint drei Klassen der certamina zu unterscheiden, so dafs *virium et pernicitatis* nicht als Epexegese zu *artium* zu betrachten ist. — *omnis generis artium*] s. 21, 12, 8; umfassen den musischen und ritterlichen Agon, *virium et pernicitatis* den gymnischen, jenes den Ring- und Faustkampf (das Pankration und Pentathlon), dieses den Wettlauf im Stadium; s. 45, 33, 5; vgl. Cic. de leg. 2, 22; Schömann 2, 51 ff. — *visuntur*] weil die musischen Wettkämpfe, das Vortragen von Gedichten und musikalischen Produktionen, untergeordnet waren und zunächst *spectaculi studium* erklärt werden soll; vgl. 34, 31, 13.

2. *duo .. maria*] s. 32, 23, 3. — *omnium rerum usus*] vgl. § 3; *usus belli* u. a.; = was zu allen Dingen (in allen Verhältnissen) dienlich ist, Gebrauchsgegenstände oder Lebensbedürfnisse jeder Art. — *humano generi*] vgl. 33, 7; ist in Bezug auf Pol.: ἀπὸ πάσης οἰκουμένης τῶν ἐπιφανεστάτων ἀνδρῶν gesagt; es gehört zu *ministrantis*, wie *concilium* zu *Asiae Graeciaeque*; vgl. 45, 33, 3: *conventu Europae Asiaeque*. — *mercatus*] mit den Spielen waren, wie in Italien (s. 1, 30, 5), Messen verbunden; vgl. Iustin 13, 5: *in mercatu Olympiaco*.

3. *ad .. usus*] s. 29, 2; = um die gewöhnlichen Bedürfnisse zu befriedigen, oder allgemeiner, so dafs es auch *spectaculi studium* .. umfafst, = zu den Zwecken wie sonst gewöhnlich. — *deinde*] von da an, 'fernerhin'. — *alia*] ist mit *facturos* zu verbinden, beides zusammen hängt von *opinabantur* und *sermonibus ferebant* ab; über *sermonibus ferre* s. 4, 5, 6; Caes. BC. 2, 17, 2; Pol.: πολλοὶ καὶ ποικίλοι καθ' ὅλην τὴν πανήγυριν ἐνέπιπτον λόγοι, die er dann ausführlich darlegt.

4. *ad spectaculum*] s. 21, 42, 1; 28, 33, 16 u. a. — *consederant, et praeco .. processit*] das *et* nach griechischer Weise (καὶ) statt des gewöhnlicheren *cum .. processit*; vgl. zu 43, 4, 10. — *praeco*] Pol.: προελθὼν ὁ κῆρυξ καὶ κατασιωπησάμενος τὰ πλήθη διὰ τοῦ σαλπιγκτοῦ τόδε τὸ κήρυγμα ἀνηγόρευσεν. — *ut mos est*] s. 32, 20, 1. — *aream**] Pol.: ἀθροισθέντος τοῦ πλήθους εἰς τὸ στάδιον ἐπὶ τὸν ἀγῶνα. — *sollemni carmine*]

5 processit et tuba silentio facto ita pronuntiat: ʻsenatus Romanus
et T. Quinctius imperator Philippo rege Macedonibusque devictis
liberos, inmunes, suis legibus esse iubet Corinthios, Phocenses,
Locrensesque omnis et insulam Euboeam et Magnetas, Thessalos,
6 Perrhaebos, Achaeos Phthiotas.ʼ percensuerat omnis gentis, quae
sub dicione Philippi regis fuerant. audita voce praeconis maius
7 gaudium fuit, quam quod universum homines acciperent. vix
satis credere se quisque audisse, et alii alios intueri mirabundi
velut ad somni vanam speciem; quod ad quemque pertinebat,
suarum aurium fidei minimum credentes, proximos interroga-
8 bant. revocatus praeco, cum unusquisque non audire modo sed
videre libertatis suae nuntium averet, iterum pronuntiavit eadem.
9 tum ab certo iam gaudio tantus cum clamore plausus est ortus
totiensque repetitus, ut facile appareret nihil omnium bonorum
10 multitudini gratius quam libertatem esse. ludicrum deinde ita

eine bestimmte, vorgeschriebene Formel; s. 1, 26, 6 u. a.; statt dieser wird jetzt der Senatsbeschlufs zuerst vorgetragen.

5. *senatus . .*] der Senat als Vertreter des Volks; Pol.: *ἡ σύγκλητος ἡ Ῥωμαίων καὶ Τίτος Κοΐντιος στρατηγὸς ὕπατος*; dagegen sagt Val. Max. *senatus populusque Romanus*, ebenso Appian; der Senatsbeschlufs ist nach 31, 11 vervollständigt. — *liberos*] politische Freiheit der Personen und Staaten. — *inmunes*] Pol.: *ἀφορολογήτους* (*ἀφρουρήτους* hat Liv. übergangen); = steuerfrei; s. 45, 26, 13; Kuhn 2, 31. — *suis legibus . .*] politisch selbständig, autonom; s. 30, 2. — *Locrensesque omnis*] die ozolischen und epiknemidischen. — *Magnetas*] s. 34, 6; die Doloper und Oresten (s. 31, 6) hat auch Polybios nicht genannt.

... *dicione*] nicht in diesem ... sondern nur in Sym... die Achäer (s. 32, 5, ... s. 1, 1. 27, 8) und ... 6, 2) zu Philipp ge... den ersten Völker ... mit Rom Bündnisse ... 32, 23, 2; 33, 2, 6) ... nanen sich unterworfen (s. 17, 14); dasselbe wird wohl von den Epiroten angenommen; s. 32, 14, 6; vgl. 36, 35, 8. — *maius . . quam quod . .*] s. 9, 9, 14; 27, 50, 7. — *acciperent*] statt des einfachen *caperent* (vgl. 21, 8, 2), ist nicht häufig.

7. *se*] gehört zu *audisse*; s. 39, 49, 8. — *ad*] s. 1, 7, 7. — *somni vanam speciem*] Pol.: *ὡς ἂν εἰ καθ᾽ ὕπνον ἀκούειν*. — *quod . . pertinebat*] gerade das, was die einzelnen besonders (das Schicksal des Staates eines jeden) betraf, glaubten diese nicht richtig gehört zu haben, hielten es für so unglaublich, dafs sie ihren Ohren nicht trauten, sondern andere fragten, ob sie recht gehört hätten; s. 1, 29, 3; 27, 50, 11.

8. *revocatus*] s. 7, 2, 9. — *videre . . averet*] s. zu 45, 39, 8.

9. *ab certo*] s. 32, 14, 6; vgl. 45, 1, 4. — *nihil omnium bonorum*] vgl. 2, 59, 1: *nihil eorum*; 5, 24, 9: *quicquam earum rerum* u. a.; zum Gedanken vgl. Caes. BG. 3, 10, 3: *omnes homines natura libertati studere.*

10. *ludicrum . .*] Pol.: *τῶν ἀθλητῶν ἁπλῶς οὐδεὶς οὐδένα λόγον εἶχεν ἔτι*. — *praeoccupaverat*] hatte

raptim peractum est, ut nullius nec animi nec oculi spectaculo intenti essent; adeo unum gaudium praeoccupaverat omnium
aliarum sensum voluptatium. ludis vero dimissis cursu prope 33
omnes tendere ad imperatorem Romanum, ut ruente turba in 2
unum adire, contingere dextram cupientium, coronas lemniscosque iacientium haud procul periculo fuerit. sed erat trium ferme 3
et triginta annorum, et cum robur iuventae tum gaudium ex tam insigni gloriae fructu vires suppeditabat. nec praesens tantum- 4
modo effusa est laetitia, sed per multos dies gratis et cogitationibus et sermonibus renovata: esse aliquam in terris gentem, 5
quae sua inpensa, suo labore ac periculo bella gerat pro libertate aliorum nec hoc finitimis aut propinquae vicinitatis hominibus 6
aut terris continentibus iunctis praestet, sed maria traiciat, ne 7
quod toto orbe terrarum iniustum imperium sit, ubique ius, fas,

vorher (weil die Verkündigung vor dem Beginn der Wettkämpfe erfolgte) eingenommen und den Sinn für .. abgestumpft (benommen).

33. 1. *ludis . . dimissis*] *ludis* statt der zu den Spielen Zusammengekommenen (der Festversammlung); vgl. 21, 54, 2: *dimittere praetorium*; Suet. Aug. 76: *dimittere convivium*; der Gegensatz ist *committere ludos*; s. 2, 36, 1.

2. *ruente .. in unum*] ist durch auffallende Stellung hervorgehoben. — *adire, contingere*] das Asyndeton wie 29, 8; 6, 41, 2; vgl. 43, 1, 10. — *contingere dextram cupientium*] s. 28, 9, 6. — *lemniscosque**] vgl. Paul. Diac. S. 115: *lemnisci, id est fasciolae coloriae, dependentes ex coronis, propterea dicuntur, quod antiquissimum fuit genus coronarum lanearum.* — *procul*]*

3. *trium ferme et triginta annorum*] s. 32, 7, 9; nach Pol. 18, 12: *πλείω γὰρ τῶν τριάκοντα ἐτῶν οὐκ εἶχε*, als er Konsul war im J. 197; er kann daher das 33. Jahr eben erst angetreten haben; daher *ferme*. — *tam*]* — *gloriae fructu*] *fructus* = Vorteil, Genuſs; vgl. 25, 31, 7: *laborum periculorumque .. fructum*; 27, 21, 3. 45, 5: *gloriae . . ex re bene gesta partae fructum*; 45, 35, 9; Cic. p. Arch. 23: *gloriae fructum.* Über die Sache s. Plut. 12, 15. — *suppeditabat*]*

4. *nec praesens . .*] anders bei Polybios angeknüpft: *δοκούσης δὲ τῆς εὐχαριστίας ὑπερβολικῆς γενέσθαι, θαρρῶν ὄν τις εἶπε διότι πολὺ καταδεεστέραν εἶναι συνέβαινε τοῦ τῆς πράξεως μεγέθους.* Da ferner Liv. den bei Polybios sich nur auf Griechenland beziehenden Gedanken rhetorisch verallgemeinert (*aliorum*) und *nec hoc .. potentissima sint* einschiebt, so schlieſst sich *una voce* (§ 7) bei ihm weniger passend als bei Polybios an das Vorhergehende an. — *tantummodo*] s. zu 21, 32, 4.

6. *terris continentibus iunctis*] näml. *hominibus*; durch zusammenhängende (sich an einander reihende) Länder verbundene Menschen, im Gegensatze zu den durch das Meer getrennten, zu denen ungenau, weil die römischen Heere zu Schiff nach Griechenland und Macedonien übersetzten (vgl. 43, 1, 9), auch Griechenland gerechnet wird; der von *praestet* abhängige Dativ *iunctis* neben dem Abl. *terris continentibus* ist etwas undeutlich; vgl. 44, 6, 17.

7. *ius, fas, lex*] gewöhnlich sagt Liv. *ius fasque* (s. 1, 2, 6; 8, 5, 8.

lex potentissima sint. una voce praeconis liberatas omnis Grae-
8 ciae atque Asiae urbes; hoc spe concipere audacis animi fuisse, ad effectum adducere et virtutis et fortunae ingentis.

34 Secundum Isthmia Quinctius et decem legati legationes regum
2 gentiumque audivere. primi omnium regis Antiochi vocati legati sunt. iis eadem fere, quae Romae egerant, verba sine fide rerum
3 iactantibus nihil iam perplexe, ut ante, cum dubiae res incolumi Philippo erant, sed aperte denuntiatum, ut excederet Asiae urbibus, quae Philippi aut Ptolomaei regum fuissent, abstineret liberis civitatibus, neu quam lacesseret armis: et in pace et in
4 libertate esse debere omnis ubique Graecas urbes. ante omnia denuntiatum, ne in Europam aut ipse transiret aut copias trai-
5 ceret. dimissis regis legatis conventus civitatum gentiumque est

10, 1. 39, 13 u. a.) oder *ius ac fas* (s. 27, 17, 13; 32, 21, 23; 42, 21, 3); an u. St. asyndetisch, weil sich ein dritter Begriff anschliefst. *lex* neben *ius* (vgl. 1, 8, 1. 19, 1) bezeichnet die Herrschaft des Gesetzes der despotischen Willkür gegenüber; vgl. 2, 1, 1: *imperia legum potentiora quam hominum.*

8. *spe concipere*] s. Vell. 2, 106: *quod numquam ante spe conceptum.* — *ad effectum*] s. 6, 4, 6. — *et virtutis et fortunae ingentis*] anders ist die Gradation bei Polybios: *θαυμαστὸν γὰρ ἦν καὶ τὸ . . ὑπομεῖναι δαπάνην· . . μέγα δὲ καὶ τὸ δύναμιν ἀκόλουθον τῇ προαιρέσει προσενέγκασθαι· τούτων δὲ μεῖζον ἔτι τὸ μηδὲν ἐκ τῆς τύχης ἀντιπαῖσαι πρὸς τὴν ἐπιβολήν, ἀλλ' ἁπλῶς ἅπαντα πρὸς ἕνα καιρὸν ἐκδραμεῖν, ὥστε διὰ κηρύγματος ἑνὸς ἅπαντας . . Ἕλληνας . . ἐλευθέρους . . γενέσθαι.*

34—35. Anordnungen der Römer in Griechenland und Asien. Pol. 18, 47.

1. *regum gentiumque*] hat Polybios nicht; = aus monarchischen und Freistaaten, wie sonst oft *reges populique*; s. 21, 43, 11; 24, 49, 2 u. a.; vgl. 42, 30, 1: *regibus . . in liberis gentibus populisque.*

--- 1 dahin hat der 1, wie es scheint nach der 20, 8 erwähnten, geschickt; s. Nissen KU. 12. 149. — *verba sine fide*] scheinen nur eine nachträgliche Erklärung von *eadem* zu sein; an *verba* ist dann, um dieses nicht von *egerant* abhängig zu machen (anders ist *verba habere* 42, 61, 3; s. zu 10, 24, 4), *iactantibus* angeschlossen; denn bei *eadem* hat Liv. schwerlich schon *verba* gedacht; vollständig also wäre der Gedanke: *eadem, quae Romae egerant, agentibus i. e. verba . . iactantibus*; vgl. 6, 14, 11. — *sine fide rerum*] 'ohne beglaubigte Thatsachen anzuführen'; vgl. 22, 7, 5.

3. *perplexe*] s. 30, 42, 7. — *denuntiatum*] s. 7, 31, 10; 42, 25, 12 u. a. Die Wiederholung des Wortes wie 27, 5. — *Philippi aut Ptolomaei . .*] s. 31, 14, 5. 16, 4; 33, 18, 1. — *liberis*] mehrere besonders im Innern des Landes liegende Städte hatten sich den ägyptischen Königen nicht unterworfen, sondern ihre Unabhängigkeit bewahrt; vgl. 20, 12. 30, 1: *omnes.* 37, 12. 16. 38, 2 u. a.; Pol.: *τῶν μὲν αὐτονόμων ἀπέχεσθαι καὶ μηδένα πολεμεῖν*; Kuhn 2, 135. — *neu quam*]* — *omnis ubique*] s. 26, 43, 1; 34, 58, 9.

5. *aut copias traiceret*] hat Liv. hinzugesetzt. — *civitatum gentiumque*] Pol.: *τοὺς ἀπὸ τῶν ἐθνῶν*

haberi coeptus; eoque maturius peragebatur, quod decreta decem legatorum *in* civitates nominatim pronuntiabantur. Orestis — 6
Macedonum ea gens est —, quod primi ab rege defecissent, leges suae redditae. Magnetes et Perrhaebi et Dolopes liberi quoque pronuntiati. Thessalorum genti praeter libertatem concessam 7
Achaei Phthiotae dati, Thebis Phthioticis et Pharsalo excepta.

παραγεγονότας; über *gens* s. 26, 27, 12. — *in civitates*] es wurden nur die die einzelnen Staaten betreffenden Beschlüsse (ohne weitere Verhandlung) vorgelesen; vgl. 26, 34, 2: *in familias singulas decreta facta*; Pol. sagt nur: *τὰ δόξαντα τῷ συνεδρίῳ διεσάφουν*.

6. *Orestis* . .] Pol.: *Ὀρέστας* . . *διὰ τὸ προσχωρῆσαι σφίσι κατὰ τὸν πόλεμον αὐτονόμους ἀφεῖσαν*; 31, 40, 3 hat Liv. nur die Übergabe von Celetrum berichtet, aber 39, 28, 2 erwähnt Philipp *civitates Macedonum, quae a me inter indutias defecerant*; vgl. 39, 23, 6: die Befreiung derselben wird 42, 38, 1 berührt; sie wohnten im oberen Haliakmonthale und waren wahrscheinlich ein epirotischer Volksstamm; s. Abel Maced. 27 f. — *leges suae redditae*] s. 32, 5; Macedonien wird so im Westen beschränkt. — *Magnetes*] auf der Halbinsel im Osten Thessaliens; 35, 31, 3 wird ein *concilium Magnetum*, 35, 31, 11. 39, 6. 43, 4 ein *Magnetarches* erwähnt. — *Perrhaebi*] ein im nördlichen Thessalien von den kambunischen Bergen und dem Olympos nach Süden zu wohnender Volksstamm (s. Strabo 9, 5, 17, S. 437), einst den Thessalern unterworfen; s. Thuk. 4, 78, 5. Früher hatte der Name nur ethnographische Bedeutung gehabt; Liv. erwähnt oft *Perrhaebia* (s. 31, 41, 5; 32, 15, 8; 36, 10, 5. 13, 3. 15, 7: *ante saltum Thermopylarum in septentrionem versa Epirus et Perrhaebia* u. a.), während jetzt die Perrhäber auch politisch ein besonderer Staat werden; s. Bursian 1, 48 ff. — *Dolopes*] s. 32, 5; 32, 13, 14; an der Südwestseite Thessaliens bis an die Grenze von Athamanien wohnend: s. Strabo 9, 5, 17, S. 437: *καλοῦσι δὲ καὶ τὴν Δολοπίαν τὴν ἄνω Θετταλίαν*; ebd. *ἀρξάμενος ἀπὸ τῆς Δολοπίας καὶ τῆς Πίνδου*; vgl. ebd. S. 663. 668; Liv. 36, 33, 7; 38, 3, 4. 5, 10. 8, 2; 41, 22, 4. — *liberi quoque*] ist wegen der Stellung von *quoque* (anders sind die zu 4, 41, 3 angeführten Stellen), da kein zweiter Begriff (etwa *leges redditae*) da ist, zu dem *liberi* noch hinzukäme, auffallend; man sollte erwarten: *Magnetes quoque et* . . *Dolopes liberi pronuntiati*; Pol.: sagt nur: *ἠλευθέρωσαν δὲ Περραιβοὺς καὶ Δόλοπας καὶ Μάγνητας*; wahrscheinlich hat Liv. in diesem Polybianischen *ἠλευθέρωσαν*, gegenüber dem unmittelbar vorhergehenden *αὐτονόμους ἀφεῖσαν*, einen besonderen, gesteigerten Begriff zu erkennen geglaubt.

7. *Thessalorum genti*] alle übrigen Bewohner Thessaliens (in Hestiäotis, Thessaliotis, Pelasgiotis) aufser den drei genannten Völkern und den Achäern (Phthiotis); vgl. 34, 51, 4 ff.; 36, 8, 2. 9, 10: *ab universa gente Thessalorum* u. a.; 42, 38, 6 wird das *concilium* derselben zu Larisa, 35, 39, 4 der *praetor Thessalorum* erwähnt. — *Achaei Phthiotae*] so werden schon bei Homer die Bewohner von Phthiotis genannt; vgl. Strabo 9, 5, 9, S. 433: *Ἀχαιοὶ δ' ἐκαλοῦντο οἱ Φθιῶται*; nach anderen wohnten sie über Phthiotis hinaus; vgl. ebd. S. 430: *ἔχει δὲ ἡ μὲν Φθιῶτις τὰ νότια τὰ παρὰ τὴν Οἴτην ἀπὸ τοῦ Μαλιακοῦ κόλπου καὶ Πυλαϊκοῦ μέχρι τῆς Δολοπίας καὶ τῆς Πίνδου δια-*

Aetolos de Pharsalo et Leucade postulantes, ut ex foedere sibi
8 restituerentur, ad senatum reiecerunt. Phocenses Locrensesque,
sicut ante fuerant, adiecta decreti auctoritate iis contribuerunt.
9 Corinthus et Triphylia et Heraea — Peloponnesi et ipsa urbs
10 est — reddita Achaeis. Oreum et Eretriam decem legati Eumeni
regi, Attali filio, dabant dissentiente Quinctio; ea una res in arbitrium senatus reiecta est; senatus libertatem his civitatibus dedit
11 Carysto adiecta. Pleurato Lychnidus et Parthini dati; Illyriorum
utraque gens sub dicione Philippi fuerant. Amynandrum tenere iusserunt castella, quae per belli tempus Philippo capta ademisset.

τείνοντα, πλατυνόμενα δὲ μέχρι Φαρσάλου καὶ τῶν πεδίων Θετταλικῶν; vgl. Liv, 36, 15, 7; 41, 22, 6; dagegen heifst es von derselben Gegend 42, 40, 6: *Maliensis ager*; vgl. Herod. 1, 56; 7, 196. 198. — *dati*] Pol.: *προσένειμαν*; wahrscheinlich ist gemeint, dafs sie mit Thessalien in Sympolitie stehen sollen; s. § 8; 32, 5, 4. Thessalien wird dadurch, dafs die in früherer Zeit von ihm abhängigen Völkerstämme abgetrennt werden, in mehrere Staaten gespalten. — *Thebis Phthioticis et Pharsalo*] s. 13, 7. — *excepta*]* — *de Pharsalo*] es ist auffallend, dafs sie jetzt nur diese Stadt fordern; dafs sie aber dieselbe nicht erhalten haben, zeigt 36, 10, 9; s. zu 39, 25, 9; vgl. 34, 23, 7: *se Echino et Pharsalo fraudari.* — *Leucade*] s. 17, 1; die Stadt ist jetzt noch frei geblieben; s. 36, 11, 9; 45, 31, 12; wahrscheinlich wurden der Forderung der Ätoler dieselben Gründe wie 13, 6 entgegengestellt. — *ad senatum . .*] was so gut wie eine abschlägige Antwort war; s. jedoch § 10.

8. *Phocenses . .*] vor der Übermacht der Macedonier hatten die genannten Staaten in enger Verbindung mit den Ätolern gestanden; s. Paus. 10, 38, 2: *ἐσποιοῦσι δὲ αὑτοὺς ἐς τὸ Αἰτωλικόν, αἰσχύνῃ τῶν Ὀζολῶν (Λοκρῶν) ὀνόματος.* — *adiecta . . auctoritate*] so wurde das frühere Verhältnis bestätigt. — *contribuerunt*] s. 32, 19, 4; Pol.: *συνεχώρησαν αὐτοῖς ἔχειν, καθάπερ εἶχον καὶ πρότερον ἐν τῇ συμπολιτείᾳ.*

9. *Corinthus*] s. 31, 11. — *Triphylia et Heraea*] s. 32, 5, 4; Philipp hat also noch nicht sein Versprechen erfüllt; vgl. Kuhn 2, 74. — *reddita*] sie werden wieder Glieder des achäischen Bundes.

10. *Eumeni regi**] s. 30, 9. — *dabant*] Conatus. — *dissentiente Quinctio*] Pol.: *Τίτου δὲ πρὸς τὸ συνέδριον διαστείλαντος οὐκ ἐκυρώθη τὸ διαβούλιον.* — *reiecta*] s. 31, 2, 2. — *Carysto adiecta*] vgl. § 7; 32, 17, 1; der Sinn scheint zu sein: zu den für frei erklärten Städten wurde Carystus hinzugefügt, also auch für frei erklärt; Pol.: *καὶ σὺν ταύταις Κάρυστος.* Zwar wird 32, 5 ganz Euböa die Freiheit erteilt, aber die genannten Städte hatten die Römer erobert und konnten daher anders über dieselben verfügen; s. 13, 8; übrigens war Oreus schon Attalus gegeben; s. 31, 46, 16; wahrscheinlich wurden Eumenes andere Versprechungen gemacht.

11. *Pleurato*] s. 31, 28, 1. — *Lychnidus*] s. 27, 32, 9; 43, 9, 7: *ad Lychnidum Dassaretiorum*; Pol.: *Λυχνίδα καὶ Πάρθον, οὔσας μὲν Ἰλλυρίδας, ὑπὸ Φίλιππον δὲ ταττομένας*; Liv. denkt nach dem folgenden *utraque gens* auch bei *Lychnidus* an das Volk; Philipp hatte sich die Parthiner (s. 43, 21, 3) und wohl auch Lychnidus nach dem

Dimisso conventu decem legati, partiti munia inter se, ad 35
liberandas suae quisque regionis civitates discesserunt, P. Lentu- 2
lus Bargylias, L. Stertinius Hephaestiam et Thasum et Thrae-
ciae urbes, P. Villius et L. Terentius ad regem Antiochum, Cn.
Cornelius ad Philippum. qui de minoribus rebus editis mandatis 3
percunctatus, si consilium non utile solum sed etiam salutare ad-
mittere auribus posset, cum rex gratias quoque se acturum dice- 4
ret, si quid, quod in rem suam esset, expromeret, magno opere 5
ei suasit, quoniam pacem impetrasset, ad societatem amicitiamque
petendam mitteret Romam legatos, ne, si quid Antiochus moveret, 6
expectasse et temporum opportunitates captasse ad rebellandum
videri posset. ad Tempe Thessalica Philippus est conventus. qui 7
cum se missurum extemplo legatos respondisset, Cornelius Ther- 8
mopylas, ubi frequens Graeciae statis diebus esse solet conventus
— Pylaicum appellant —, venit; Aetolos praecipue monuit, con- 9

Frieden mit Rom (s. 29, 12, 3. 13), wo er auf Atintania beschränkt wurde, unterworfen; s. 30, 42, 2; 32, 33, 3. — *fuerant*] s. 18, 12. — *castella*] s. 32, 14, 3; das wichtige Gomphi hat er nicht behalten; vgl. 36, 13, 6.

35. 1. *ad liberandas . . civitates*] hat Liv. hinzugefügt, obgleich es auf Cornelius nicht pafst; Polybios sagt *ἠλευθέρωσε* nur von Lentulus und Stertinius. — *suae*] die ihm angewiesene.

2. *Bargylias*] s. 18, 18. — *Stertinius**] wird auch von Polybios genannt; er könnte, da Liv. die Wahl der 10 Legaten (s. 24, 7) zu früh angesetzt hat, bald nach seiner Rückkehr (s. 27, 3) ernannt sein; Plutarch nennt einen sonst nicht vorkommenden Namen Titillius. — *Hephaestiam*] eine Stadt auf Lemnos, die 30, 3 nicht erwähnt ist. — *Thraeciae urbes*] zunächst wohl Perinth (s. 30, 3) und die 31, 16, 3 genannten.

3. *qui*]* — *editis mandatis . .*] Pol. sagt nur: *περί τε τῶν ἄλλων διελέχθησαν, ὑπὲρ ὧν εἶχον τὰς ἐντολάς, καὶ συνεβούλευον αὐτῷ πρεσβευτὰς πέμπειν εἰς τὴν Ῥώμην ὑπὲρ συμμαχίας.* — *utile . . salutare*] Nutzen und Heil oder Glück bringend; eine gesuchte Steigerung. — *admittere*] vgl. 31, 18, 3.

4. *in rem suam*] vgl. Cic. de off. 1, 42.

5. *suasit*] s. 16, 6. — *societatem amicitiamque*] s. 31, 11, 14; 42, 6, 8.

6. *moveret*] s. 31, 42, 4. — *expectasse*] das Objekt ergiebt der Zusammenhang; vgl. Pol.: *ἵνα μὴ δοκῇ τοῖς καιροῖς ἐφεδρεύων ὁποκαραδοκεῖν τὴν Ἀντιόχου παρουσίαν.*

7. *ad Tempe Thessalica*] s. 39, 24, 14; Polybios hat dies vor der Unterredung, Liv. will es den Thermopylen gegenüberstellen, hat aber nicht passend *qui . . respondisset* dazwischengebracht.

8. *Thermopylas*] Liv. denkt an die Versammlung der Amphiktyonen in Anthela bei den Thermopylen, zu welcher Bürger aus allen Bundesstaaten zusammenkamen; daher *frequens Graeciae . . conventus.* — *statis diebus*] gewöhnlich wurde die Herbstversammlung der Amphiktyonen daselbst gehalten. — *Pylaicum* appellant*] Liv. hat diese Bezeichnung der bei Pol.: *ἐπὶ τὴν τῶν Θερμικῶν σύνοδον* untergeschoben, weil er hier, wie 31, 32, 3 bei *Θερμικῶν*, an die

10 stanter et fideliter in amicitia populi Romani permanerent. Aetolorum principes alii leniter questi sunt, quod non idem erga suam gentem Romanorum animus esset post victoriam, qui in 11 bello fuisset, alii ferocius incusarunt exprobraruntque non modo vinci sine Aetolis Philippum, sed ne transire quidem in Grae- 12 ciam Romanos potuisse. adversus ea respondere, ne in altercationem excederet res, cum supersedisset Romanus, omnia eos aequa impetraturos, si Romam misissent, dixit. itaque ex auctoritate eius decreti legati sunt. hunc finem bellum cum Philippo habuit.

36 Cum haec in Graecia Macedoniaque et Asia gererentur, Etru- 2 riam infestam prope coniuratio servorum fecit. ad quaerendam opprimendamque eam M'. Acilius Glabrio praetor, cui inter civis peregrinosque iurisdictio obtigerat, cum una ex duabus legione

Versammlung bei den Thermopylen (Strabo 9, 3, 7, S. 420: *τὴν δὲ σύνοδον Πυλαίαν ἐκάλουν*) dachte, während Polybios, wie *παρελθόντες εἰς τὰ πλήθη παρεκάλουν τοὺς Αἰτωλοὺς* zeigt, von der Versammlung der Ätoler redet. Schwerlich läſst sich das auch hier durch den Namen *τὰ Θέρμα* wie 31, 32, 3 veranlaſste Miſsverständnis dadurch entschuldigen, daſs auch die Ätoler bisweilen zu Heraklea bei den Thermopylen Versammlungen hielten (s. 3, 7); vgl. Nissen KU. 29.

9. *praecipue*] es werden also Principes auch aus anderen Staaten anwesend gedacht, wie sie bei den Zusammenkünften der Amphiktyonen erscheinen, nicht allein die der Ätoler, welche damals, da sie im Besitze von Delphi waren (s. Schömann 1, 36), allerdings sich der Amphiktyonie bemächtigt hatten. — *monuit* . . permanerent*] s. § 5; 2, 54, 4; 39, 27, 2. — *in amicitia*] von einem Bündnis sprechen sie nicht; s. 13, 11.

10. *post victoriam*] Pol.: *ἐπὶ τῷ μὴ κοινωνικῶς χρῆσθαι τοῖς εὐτυχήμασι.*

12. *altercationem*]* — *excederet**] s. 34, 1, 1. — *misissent*] absolut gebraucht, wie *ducere*, *movere* u. a.; s. 38, 4; zu 44, 23, 4. — *decreti*] hier wird wieder anders als § 8 eine beschluſsfähige Versammlung der Ätoler vorausgesetzt, wie sie bei der Zusammenkunft der Amphiktyonen schwerlich statthatte; Pol. sagt nur: *ὃ καὶ πεισθέντες ἐποίησαν*; dagegen sind die letzten Worte *hunc . . habuit* wieder aus Polybios entlehnt: *καὶ τὸ μὲν τέλος τοῦ πρὸς Φίλιππον πολέμου τοιαύτην ἔσχε διάθεσιν.*

36—37. Ereignisse in Etrurien und Gallien. Oros. 4, 20.

1. *infestam . . fecit*] brachte e[illegible] in eine drohende, feindliche Stel[illegible] lung gegen Rom; vgl. 34, 62, 4[illegible] *prope* gehört zu dem Begriff *i[illegible] festam fecit*.

2. *quaerendam . .*] das ganze V[illegible] fahren wie 32, 26, 10 ff.; nur [illegible] jetzt der Prätor peregrinus (s. [illegible] 1) der Beauftragte, der zugle[illegible] Imperium militare übt. — *una* [illegible] *duabus legione urbana*] ohne [illegible] stimmte Andeutung, daſs nur z[illegible] städtische Legionen da sind; d[illegible] licher wäre *altera ex dua*[illegible] *le*[illegible] *nibus urbanis*. Üb[illegible] des Ganzen [illegible] genom[illegible] 48.

urbana est missus, alios * *, *alios* iam congregatos pugnando vicit; ex his multi occisi, multi capti; alios verberatos crucibus 3
adfixit, qui principes coniurationis fuerant, alios dominis restituit.
Consules in provincias profecti sunt. Marcellum Boiorum 4
ingressum finis fatigato per diem totum milite via facienda castra in tumulo quodam ponentem Corolamus quidam, regulus Boiorum, cum magna manu adortus ad tria milia hominum occidit;
et illustres viri aliquot in illo tumultuario proelio ceciderunt, 5
inter quos praefecti socium T. Sempronius Gracchus et M. Iunius Silanus et tribuni militum de legione secunda M. Ogulnius et P. Claudius. castra tamen ab Romanis inpigre permunita re- 6
tentaque, cum hostes prospera pugna elati nequiquam oppugnassent. stativis deinde iisdem per dies aliquot sese tenuit, dum 7
et saucios curaret et *a* tanto terrore animos militum reficeret.
Boi, ut est gens minime ad morae taedium ferendum patiens, in 8
castella sua vicosque passim dilapsi sunt. Marcellus Pado con- 9
festim traiecto in agrum Comensem, ubi Insubres Comensibus ad arma excitis castra habebant, legiones ducit. Galli, feroces Boiorum ante dies paucos pugna, in ipso itinere proelium committunt; et primo adeo acriter invaserunt, ut antesignanos inpulerint. quod ubi Marcellus animadvertit, veritus, ne moti semel 10
pellerentur, cohortem Marsorum cum opposuisset, equitum La-

3. *alios * *]* das ausgefallene Satzglied lautete etwa *alios per agros palatos oppressit*; die beiden folgenden Satzglieder *alios . . adfixit* und *alios . . restituit* entsprechen nicht dem vorhergehenden *alios . . vicit*, sondern bilden eine Unterabteilung, da unter beiden *alii* die *capti* zu verstehen sind. — *crucibus*] s. 2, 36, 1.

4. *provincias*] s. 25, 10. — *per diem totum*] gewöhnlich marschierten die Soldaten nur 5 (Sommer-) Tagstunden; s. 34, 15, 3. — *in tumulo*]*

5. *illustres viri*] s. 25, 9. — *praefecti socium*] dies sind meist vornehme Römer; s. 23, 7, 3; 25, 1, 3 u. a. — *de legione . .*] s. zu 27, 38, 11.

6. *permunita*] s. 31, 39, 8. — *cum . .*] nachträgliche Bemerkung; vgl. 1, 5, 8.

7. [illegible] über die Konstr. s.

8. *ad . . patiens*] vgl. 9, 12, 8: *incautus ad credendum*; 27, 18, 14: *instabilis ad comminus conserendas manus*; Caes. BG. 3, 19, 6: *mollis ac minime resistens ad calamitates perferendas mens* u. a. — *castella . .*] s. 22, 4.

9. *Comensibus*] getrennt von den Insubrern, durch deren Gebiet das Heer hätte ziehen müssen; vgl. Plin. 3, 124: *Orumboviorum* (eine Völkerschaft zwischen dem Larius- und Sebinus-See) *stirpis esse Comum atque Bergamum . . auctor est Cato, sed originem gentis ignorare se fatetur.* — *Galli*] die eben genannten; vgl. 32, 30, 13. — *ante dies paucos*] Attribut zu *pugna*. — *committunt . . invaserunt*] s. 15, 12. — *antesignanos*] hier der Vortrab; s. 27, 18, 2.

10. *semel*] s. 5, 20, 5. — *pellerentur*] stärker als *impellere* (§ 9) = 'ins Wanken bringen' ist *pelli* 'von ihrer Stelle zurückgedrängt wer-

11 tinorum omnis turmas in hostem emisit. quorum cum primus secundusque impetus rettudisset inferentem se ferociter hostem, confirmata et reliqua acies Romana restitit primo, deinde signa
12 acriter intulit. nec ultra sustinuere certamen Galli, quin terga
13 verterent atque effuse fugerent. in eo proelio supra quadraginta milia hominum caesa Valerius Antias scribit, octoginta septem signa militaria capta et carpenta septingenta triginta duo et aureos torques multos, ex quibus unum magni ponderis Claudius
14 in Capitolio Iovi donum in aede positum scribit. castra eo die Gallorum expugnata direptaque, et Comum oppidum post dies paucos captum. castella inde duodetriginta ad consulem defe-
15 cerunt. id quoque inter scriptores ambigitur, utrum in Boios prius an Insubres consul exercitum duxerit adversamque prospera pugna oblitteraverit, an victoria ad Comum parta deformata clade in Bois accepta sit.

37 Sub haec tam varia fortuna gesta L. Furius Purpurio alter
2 consul per tribum Sapiniam in Boios venit. iam castro Mutilo

den'; s. 7, 8, 3: *primo gradu moverunt hostem, deinde pepulerunt, postremo .. averterunt*; vgl. 2, 50, 10; 44, 41, 5. — *cohortem Marsorum*] s. 34, 56, 5. — *turmas*] s. 27, 43, 5.

11. *primus secundusque*] 'einer und noch einer'; s. 9, 18, 13; wie *bis terque* u. a. aufzufassen; sonst wird nur *primo impetu* u. a. gesagt, *secundusque* hat sich an u. St. ungewöhnlich angeschlossen. — *et reliqua* ..] in Bezug auf die nach dem *retundere* bei den Angreifenden eingetretene Ermutigung.

12. *non ultra sustinuere .. quin*] s. 1, 42, 2; 2, 19, 4; 7, 22, 10; 28, 8, 2; 30, 17, 5; wir schließen den abhängigen Satz (*quin* ..) als koordiniertes Glied mit 'sondern' an. Die detaillierte Schilderung der Schlacht hier und Kap. 37 wie 31, Kap. 21. 49 u. a.; vgl. dagegen Kap. 21. 25; 32, Kap. 29 u. a.

13. *supra .. caesa*] Liv. erwähnt die Zahlen nur als Angaben des Valerius; vgl. 32, 30, 11, wo eine gleich große Niederlage im Jahre vorher berichtet wird. Die Zahl der Gefangenen ist nicht, wie sonst gewöhnlich, angegeben; s. zu 23, 37, 11; 26, 6, 8. — *octoginta*]* — *torques*] s. 7, 10, 11. — *Claudius*] neben Valerius Antias genannt, wie 10, 8 f. 30, 8 f.; 25, 39, 12; Liv. ist in der Darstellung dieser Zeit neben dem Polybios besonders diesen beiden Annalisten gefolgt; s. Einl. 42. — *in aede*] näml. *Iovis*; nähere Bestimmung zu dem Vorhergehenden; s. 26, 19, 5; vgl. 40, 52, 7: *tabula in aede Iovis in Capitolio . . fixa est.* Häufig findet sich *in Capitolio* allein; s. 4, 20, 4; 38, 35, 4 u. a. Zur Sache s. 25, 39, 17.

14. *post dies paucos*] s. 30, 1.

15. *id quoque*] weil die Erzählung der beiden Genannten, die nichts Widersprechendes enthält, mit der anderer Annalisten nicht übereinstimmte. — *an Insubres*] ohne Wiederholung der Präp. *in*; s. 10, 36, 8; 29, 31, 1.

37. 1. *sub haec gesta*] vgl. 7, 31, 5: *sub haec dicta*; 21, 2, 1; 35, 31, 13: *sub hanc vocem*; häufiger steht *sub* mit einer Zeitbestimmung, wie *lucem*, *occasum*, *idem tempus* u. a. — *tribum Sapiniam .. castro Mutilo*] s. 31, 2, 6 ff.; der Konsul, dem Gallien nicht

adpropinquabat, cum veritus, ne intercluderetur simul a Bois
Liguribusque, exercitum eadem via, qua adduxerat, reduxit et
magno circuitu per aperta eoque tuta loca ad collegam pervenit.
inde iunctis exercitibus primum Boiorum agrum usque ad Felsi- 3
nam oppidum populantes peragraverunt. ea urbs ceteraque circa 4
castella et Boi fere omnes praeter iuventutem, quae praedandi
causa in armis erat — tunc in devias silvas recesserat —, in de-
ditionem venerunt. in Ligures inde traductus exercitus. Boi ne- 5
glegentius coactum agmen Romanorum, quia ipsi procul abesse
viderentur, inproviso aggressuros se rati per occultos saltus secuti
sunt. quos non adepti, Pado repente navibus traiecto Laevos Li- 6
buosque cum pervastassent, redeuntes inde per Ligurum extre-
mos fines cum agresti praeda in agmen incidunt Romanum. proe- 7
lium celerius acriusque commissum, quam si tempore locoque ad
certamen destinato praeparatis animis concurrissent. ibi, quantam 8
vim ad stimulandos animos ira haberet, apparuit; nam ita caedis
magis quam victoriae avidi pugnarunt Romani, ut vix nuntium
cladis hosti relinquerent. ob has res gestas consulum litteris Ro- 9

unbekannt war, rückt von Osten ein; die Ligurer sind weit nach Westen vorgegangen; vgl. 34, 56, 10.

2. *aperta*] vgl. 9, 27, 4: *per aperta loca brevi circuitu*; 31, 2, 6. — *eoque*] s. 29, 20, 1. 25, 12 u. a. — *collegam*] dieser scheint aus dem Gebiete von Comum weiter südlich gegangen zu sein, ob durch Etrurien über Fäsulä oder einen anderen Weg, läfst sich nicht erkennen; nach dem Folgenden stehen sie südlich vom Po.

3. *Felsinam*] der etruskische Name für Bononia (s. 37, 57, 7; 39, 2, 6), an der Südostgrenze der Boier, während man sie nach *usque ad* weiter im Inneren des Gebietes derselben suchen müfste.

4. *ceteraque*] also wird auch Felsina nur als Kastell betrachtet, oder *cetera* ist = *omnia* zu nehmen; vgl. 32, 36, 8. — *praeter iuventutem*] dies ist wohl das Heer, welches der Konsul § 2 (vgl. 36, 8) fürchtet. — *in deditionem* ..] s. 38, 9; vgl. zu 17, 15.

5. *in Ligures*] weiter nach Westen, wie 32, 31, 4 f. — *coactum*] = *densatis ordinibus incedens*; s. 38, 18, 7; anders 22, 2, 4: *cogere agmen*. Das Particip enthält nur eine gedachte Bestimmung, = das .. sein würde. — *viderentur*] nach der Ansicht der Römer, welche die Boier voraussetzen.

6. *quos*] näml. *Romanos*, was schon bei *secuti* zu denken ist. — *Laevos Libuosque*] s. 5, 35, 2; obgleich Liv. die Libui 21, 38, 7 Gallier nennt, so stehen sie doch an u. St. denselben gegenüber und erscheinen wie die Libicii, die Plin. 3, 123 und Pol. 2, 17 neben den Laevi zwischen dem Po und Ticinus erwähnen, als Ligurer. Ob Liv. die Libui mit den Libicii verwechselt hat, oder ob beide Namen dasselbe Volk bezeichneten, ist nicht klar.

7. *tempore locoque .. destinato**] sowohl die Verbindung beider Begriffe als der Singular des Attributs oder Prädikats bei denselben ist bei Liv. häufig; vgl. 1, 9, 6. 24, 2: *tempus locusque convenit*; 7, 12, 11; 26, 3, 1; 34, 19, 6. 30, 5; 40, 39, 8 u. a. — *hosti*]

mam adlatis supplicatio in triduum decreta est. brevi post Marcellus consul Romam venit, triumphusque ei magno consensu
10 patrum est decretus. triumphavit in magistratu de Insubribus Comensibusque; Boiorum triumphi spem collegae reliquit, quia ipsi proprie adversa pugna in ea gente evenerat, cum collega se-
11 cunda. multa spolia hostium captivis carpentis travecta, multa militaria signa; aeris lata trecenta viginti milia, argenti bigati du-
12 centa triginta quattuor milia. in pedites singulos dati octogeni aeris, triplex equiti centurionique.

38 Eodem anno Antiochus rex, cum hibernasset Ephesi, omnes Asiae civitates in antiquam imperii formulam redigere est conatus.
2 et ceteras quidem, aut quia locis planis positae erant aut quia parum moenibus armisque ac iuventuti fidebant, haud difficulter
3 videbat iugum accepturas; Zmyrna et Lampsacus libertatem usur-

indes haben sich die Boier nach § 4 unterworfen. — *magno consensu patrum*] = *a patribus magno consensu*; vgl. 34, 52, 3.

10. *in magistratu*] s. 31, 49, 2; vgl. fast. triumph. a. 558: *M. Claudius m. f. m. n. Marcellus a.* DLVII *cos. de Galleis insubrib.* IV. *Non. Mart.* — *Boiorum*] statt *de*, *ex Bois*; s. 38, 53, 7; Tibull 2, 1, 33: *gentis Aquitanae celeber triumphis.* — *collegae*] dieser wird im folgenden nicht weiter erwähnt. — *proprie*] 'ihm für seine Person eigen'; s. 46, 8; 25, 28, 4. — *cum collega*] in Verbindung mit seinem Kollegen.

11. *aeris . .*] vgl. 23, 4. 9. — *bigati . .*] die Zahlen sind weit gröfser als an den angeführten Stellen; vgl. 31, 49, 2.

12. *equiti centurionique*] s. zu 23, 7. — Nachdem Liv. den Annalisten folgend den Krieg in Gallien und Ligurien berichtet hat, kehrt er zu Polybios und der Geschichte des Antiochus zurück bis Kap. 41.

38—41. Antiochus in Thracien. Verhandlungen mit demselben. Pol. 18, 49 ff.; Diod. 28, 13; App. Syr. 1 ff.

1. *hibernasset*] in dem Winter nach der Schlacht bei Kynoskephalä; s. 27, 5; das § 8 erwähnte Frühjahr ist das 25, 4 bezeichnete. Dafs Antiochus nach den 20, 4 erwähnten Städten auch andere weiter westlich liegende, wie Ephesus, genommen hat, ist von Liv., der 20, 13 die syrische Geschichte abbricht, übergangen. — *Ephesi*] Ephesus war, wie die übrigen ionischen Städte (s. Pol. 5, 35), nach dem Falle des Lysimachus (s. 40, 4) an Seleucus gekommen, dann 247—239 v. Chr. von Ptolemäus Euergetes Syrien entrissen worden; s. Droysen Hellen. 2, 344; Kuhn 2, 97. 134; daher im folgenden *in antiquam imperii formulam.* Über Ephesus vgl. Polybios in einem von Liv. übergangenen Abschnitte = *Ἀντίοχος . . πάνυ ὠρέγετο τῆς Ἐφέσου διὰ τὴν εὐκαιρίαν τῷ δοκεῖν μὲν κατὰ τῆς Ἰωνίας καὶ τῶν ἐφ' Ἑλλησπόντου πόλεων . . ἀκροπόλεως ἔχειν θέσιν, κατὰ δὲ τῆς Εὐρώπης ἀμυντήριον ὑπάρχειν ἀεὶ τοῖς Ἀσίας βασιλεῦσιν εὐκαιρότατον.* — *in antiquam imperii formulam*] wird erklärt durch § 2: *iugum accepturas*, = 'in das frühere Verhältnis der Abhängigkeit'; vgl. 26, 24, 6; 39, 26, 2; anders 32, 33, 7; vgl. 38, 9, 10.

3. *Zmyrna*] von den Lyd[illegible] zerstört, *περὶ τετρακό[illegible] τέλεσεν οἰκουμένη κ[illegible]* 14, 1, 37, S. 646

pabant, periculumque erat, ne, si concessum iis foret quod intenderent, Zmyrnam in Aeolide Ioniaque, Lampsacum in Hellesponto aliae urbes sequerentur. igitur et ipse ab Epheso ad Zmyr- 4
nam obsidendam misit et, quae Abydi copiae erant, praesidio tantum modico relicto duci ad Lampsacum oppugnandam iussit. nec 5
vi tantum terrebat, sed per legatos leniter adloquendo castigandoque temeritatem ac pertinaciam spem conabatur facere, brevi quod peterent habituros, sed cum satis et ipsis et omnibus aliis 6
appareret, ab rege impetratam eos libertatem, non per occasionem raptam habere. adversus quae respondebatur, nihil neque mirari 7
neque suscensere Antiochum debere, si spem libertatis differri non satis aequo animo paterentur. ipse initio veris navibus ab Epheso 8
profectus Hellespontum petit, terrestris copias traici ab Abydo Chersonesum iussit. cum ad Madytum, Chersonesi urbem, terre- 9
stri navalem exercitum iunxisset, quia clauserant portas, circumdedit moenia armatis; et iam opera admoventi deditio facta est. idem metus Sestum incolentis aliasque Chersonesi urbes in deditionem dedit. Lysimachiam inde omnibus simul navalibus terre- 10
stribus copiis venit. quam cum desertam ac stratam prope omnem ruinis invenisset — ceperant autem direptamque incenderant 11
Thraces paucis ante annis —, cupido eum restituendi nobilem

und Antigonus hatten sie wiederhergestellt; s. Plin. 5, 118. Nach Appian 2 haben sich beide Städte an Flamininus gewandt. — *libertatem usurpabant*] sie machten jetzt, da Ägypten ohnmächtig war, ihr Recht auf die Freiheit geltend, d. h. sie nahmen sie in Anspruch; s. 8, 4, 10; 34, 58, 10. — *Aeolide Ioniaque*] Smyrna hatte erst zu dem Bunde der ätolischen, dann dem der ionischen Städte gehört; s. 1, 45, 2; vgl. Herod. 1, 149 f. — *Hellesponto*] s. § 12; 31, 15, 11.

4. *misit*] s. 35, 12. — *Abydi*] er hat dasselbe wie Ephesus schon in Besitz genommen; vgl. 32, 33, 7.

5. *adloquendo castigandoque*] 'unter ..', d. h. indem er das eine und dann wieder das andere thun liefs; vgl. über *que* 36, 11; 31, 43, 6. — *quod peterent*] sie sollten die Freiheit bald erhalten, aber nicht eher, als bis (dann erst, wenn) sie sie sich unterworfen hätten.

6. *per occasionem*] d. h. bei der Schwäche Ägyptens und Macedoniens.

7. *spem libertatis differri*] *spem* hier die Erfüllung der Hoffnung, wie *spes sera, spes lenta*; s. 5, 6, 2; 6, 8, 10; vgl. 26, 3, 10: *spem temptare*; 28, 18, 10: *spem adfectare*; 28, 38, 4 u. a. Dafs die Städte frei geblieben sind, zeigt 35, 42, 2; 38, 39, 3. 11.

8. *Hellespontum*] hier anders als § 3. — *ab Abydo*]* — *Chersonesum*] s. Nep. Milt. 1: *Chersonesum profectus*.

9. *Madytum**] s. 31, 16, 5. — *admoventi*] gehört zu *deditio facta est*, = *se dediderunt*. — *idem metus*] s. 32, 13, 13. — *Sestum*] s. 32, 33, 7. — *in deditionem dedit*] 'trieb zur ..'; vgl. 37, 4.

10. *Lysimachiam*] vgl. 40, 6; 34, 58, 5.

11. *paucis ante annis*] nach dem Abzuge Philipps; genauer als 32,

[redacted]

invitatio benigna et hospitalis fuit; ut de mandatis statuque prae-
senti Asiae agi coeptum est, animi exasperati sunt. Romani om- 4
nia acta eius, ex quo tempore ab Syria classem solvisset, displi-
cere senatui non dissimulabant restituique et Ptolomaeo omnes
civitates, quae dicionis eius fuissent, aequum censebant; nam 5
quod ad eas civitates attineret, quas a Philippo possessas Antio-
chus per occasionem, averso Philippo in Romanum bellum, in-
tercepisset, id vero ferendum non esse, Romanos per tot annos 6
terra marique tanta pericula ac labores exhausisse, Antiochum
belli praemia habere. sed ut in Asiam adventus eius dissimulari 7
ab Romanis tamquam nihil ad eos pertinens potuerit, quid? quod
iam etiam in Europam omnibus navalibus terrestribusque copiis
transierit, quantum a bello aperte Romanis indicto abesse? illum
quidem, etiam si in Italiam traiciat, negaturum; Romanos autem

κατ' ἰδίαν ἐντεύξεις .. τελέως ἦσαν ἀφελεῖς καὶ φιλάνθρωποι.

4. *ex quo tempore*] s. zu 1, 35, 3. — *ab Syria*] ist hier nicht auffallend; s. 10, 44, 6; vgl. 31, 7, 7: *ab Corintho solverit naves*; 22, 31, 5: *classis ab litoribus soluta*; 29, 4, 10; Caes. BC. 3, 101, 6: *a terra;* Stat. Theb. 1, 20: *solverat Oebalio classem de litore;* aber gewöhnlich *ex portu*; s. Caes. BG. 4, 28, 1; Cic. p. Mur. 4 u. a. Übrigens ist *omnia .. dissimulabant* von Liv. zugesetzt. — *et Ptolomaeo*] ist so gesagt, als ob noch ein zweites Glied mit *et* dem *restitui* untergeordnet werden sollte; dieses fehlt aber (s. 36, 3; 32, 5, 4; zu 3, 18, 1), wenn man nicht etwa vor dem elliptischen *nam* (s. 10, 14, 19; 27, 50, 3) denken will: *et cedi urbibus a Philippo possessis.* Vielleicht ist das Anakoluth veranlaſst durch Polybios, bei dem es heiſst: *ὁ Κορνήλιος ἠξίου μὲν καὶ τῶν ὑπὸ Πτολεμαῖον ταττομένων πόλεων .. παραχωρεῖν τὸν Ἀντίοχον, τῶν δ' ὑπὸ Φίλιππον διεμαρτύρετο φιλοτίμως ἐξίστασθαι*, und dann folgt: *παρῄνει δὲ καὶ τῶν αὐτονόμων ἀπέχεσθαι πόλεων*, was jedoch Liv. nicht aufgenommen hat, wie die Antwort des Königs 40, 4 zeigt, in der dieser Gedanke übergangen ist.

6. *id vero*] bereitet nur *Romanos* .. vor, was auch von *ferendum non esse* abhängt, und stellt es als bedeutend dar. — *tot annos*] etwa vier Jahre. — *exhausisse .. habere*] = *cum exhausissent .. habere*; vgl. 11, 6.

7. *ut .. quid?**] s. 34, 32, 13; das folgende *quod .. transierit* umschreibt nur das Subjekt, = *quid? transitum regis .. quantum abesse?* wie 5, 5, 4: *quid? illud, quod .. pertinet .., quale est?* wo nur, was auch an u. St. hätte geschehen können, *illud* vorangestellt ist; vgl. Tac. Hist. 4, 17; es findet also die häufige Übergangsformel *quid, quod* hier nicht statt. Der Nachsatz konnte nach *ut* als besonders zu beachten bezeichnet werden, wie nach *praeterquam* 28, 41, 11: *praeterquam quod nihil reliqui est, quid periculi tandem adeatur, quem fallit?*; hier wie an u. St. nach *quid?* der Nachsatz in der Form der Frage; vgl. oben 5, 5, 4; 6, 40, 12 u. a. — *in Asiam adventus*] s. 8, 5. — *dissimulari*] 'werde unbeachtet gelassen'; vgl. Caes. BG. 1, 14, 3. — *tamquam*] s. 2, 53, 2. — *eos*] s. 32, 2, 5. — *iam etiam*] s. 43, 6; 34, 39, 5; zu 1, 48, 3. — *negaturum*] näml. *se transisse.*

40 non expectaturos, ut id posset facere. adversus ea Antiochus mirari se dixit Romanos tam diligenter inquirere, quid regi Antiocho faciundum aut quousque terra marique progrediundum
2 fuerit, ipsos non cogitare Asiam nihil ad se pertinere, nec magis illis inquirendum esse, quid Antiochus in Asia, quam Antiocho,
3 quid in Italia populus Romanus faciat. quod ad Ptolomaeum attineat, cui ademptas civitates querantur, sibi cum Ptolomaeo et amicitiam esse, et id agere, ut brevi etiam adfinitas iungatur.
4 ne ex Philippi quidem adversa fortuna spolia ulla se petisse aut adversus Romanos in Europam traiecisse; sed qua Lysimachi quondam regnum fuerit, quo victo omnia, quae illius fuissent,
5 iure belli Seleuci facta sint, existimare suae dicionis esse. occupatis maioribus suis rerum aliarum cura primo quaedam ex iis Ptolomaeum, inde et Philippum usurpanda aliena possessionis
6 causa tenuisse. Chersonesus quidem et proxima Thraciae, quae

40. 1. *adversus*] s. 4, 10, 2. 41, 1. — *Romanos . . fuerit*] Liv. läſst den König auf den allgemeinen, von ihm 39, 4 eingeschobenen Satz *omnia . .* antworten; weniger allgemein Polybios: *διαπορεῖν ἔφη, κατὰ τίνα λόγον ἀμφισβητοῦσι πρὸς αὐτὸν ὑπὲρ τῶν ἐπὶ τῆς Ἀσίας πόλεων.*

2. *ad se . .*] Pol.: *ἠξίου μηδὲν αὐτοὺς πολυπραγμονεῖν καθόλου τῶν κατὰ τὴν Ἀσίαν· οὐδὲ γὰρ αὐτὸς περιεργάζεσθαι τῶν κατὰ τὴν Ἰταλίαν ἁπλῶς οὐδέν*, dann schlieſst er sogleich das § 6: *Chersonesus . .* Gesagte an und läſst die historische Begründung folgen, die bei Liv. vorangeht.

3. *amicitiam*] wahrscheinlich hatte damals Ägypten bereits Frieden mit Antiochus geschlossen; s. Mms. RG. 1[5], 734. — *adfinitas*] s. 35, 13, 4.

4. *ne ex* Philippi quidem . .*] bei Polybios derselbe Gedanke, aber in anderem Zusammenhange: *αὐτὸς δὲ νῦν οὐ κτᾶσθαι (Θρᾴκην) τοῖς Φιλίππου καιροῖς συνεπιτιθέμενος, ἀλλ' ἀνακτᾶσθαι τοῖς ἰδίοις δικαίοις συγχρώμενος.* — *adversus Romanos*] 'in feindlicher Absicht gegen die Römer', d. h. gegen sie sei der Zug nicht gerichtet; s. 21, 63, 3. — *qua . .*] vgl. 27, 8, 16; 32, 28, 11; 45, 9, 5: *Alexander omnia, qua Persarum . . imperium fuerat, suae dicionis fecit*; es ist Thracien und das westliche Kleinasien. — *quo victo*] in der Schlacht bei Corus in Phrygien am Hellespont 281 v. Chr.; vgl. 34, 58, 5; Iustin 17, 1. — *dicionis esse*] näml. *ea* als Neutrum, im Anschluſs an das vorhergehende *omnia . . quae.*

5. *rerum aliarum*] Kriege im Osten des Reichs, der Bruderkrieg des Antiochus Hierax mit Seleucus II. u. a.; vgl. Niebuhr Kl. Schr. 1, 280. — *quaedam ex iis*] s. 38, 1. — *Philippum*] vgl. 31, 16, 4; der aber als Bundesgenosse des Antiochus die Eroberung gemacht hatte. — *ursurpanda* . . causa*] Abl. modi, = 'indem er . . geltend machte'; die Verbindung von *usurpare causam* ist ungewöhnlich. Zur Sache vgl. 34, 58, 10.

6. *Chersonesus* quidem . .*] 'der Chersones erst', da diesen gerade Lysimachus bei der ersten Teilung erhalten (s. Iustin 13, 4; Diod. 18, 3; Curt. 10, 10, 4) und dort Lysimachia (s. 38, 12) gegründet hatte. — *proxima Thraciae . .*] Pol.: *ἀνακτησόμενος τὰ κατὰ τὴν Χερρόνησον καὶ τὰς ἐπὶ Θρᾴκης πόλεις·*

circa Lysimachiam sint, quem dubitare, quin Lysimachi fuerint? ad ea recipienda in antiquum ius venisse et Lysimachiam deletam Thracum impetu de integro condere, ut Seleucus filius eam sedem regni habeat. his disceptationibus per dies aliquot habitis 41
rumor sine ullo satis certo auctore allatus de morte Ptolomaei regis, ut nullus exitus inponeretur sermonibus, effecit. nam et dis- 2
simulabat pars utraque se audisse, et L. Cornelius, cui legatio ad duos reges, Antiochum Ptolomaeumque, mandata erat, spatium modici temporis ad conveniendum Ptolomaeum petebat, ut, prius- 3
quam moveretur aliquid in nova possessione regni, praeveniret in Aegyptum, et Antiochus suam fore Aegyptum, si tum occupasset, censebat. itaque dimissis Romanis relictoque Seleuco filio 4
cum terrestribus copiis ad restituendam, ut instituerat, Lysima- 5
chiam ipse omni classe navigat Ephesum, legatis ad Quinctium missis, qui ad fidem faciendam nihil novaturum regem de societate agerent. oram Asiae legens pervenit in Lyciam Patarisque cognito vivere Ptolomaeum navigandi quidem in Aegyptum omissum consilium est; Cyprum nihilo minus petens, cum Chelidoniarum 6
promunturium superasset, paulisper seditione remigum est retentus in Pamphylia circa Eurymedontem amnem. inde profectum 7

τὴν γὰρ τῶν τόπων τούτων ἀρχὴν μάλιστα πάντων αὐτῷ καθήκειν. — *in antiquum ius*] wie 38, 1; vgl. 35, 16, 6: *in ius antiquum repetit.* — *Thracum impetu*] s. 38, 11. — *Seleucus*] später als König Seleucus IV. Philopator. — *eam sedem*] s. 1, 30, 1.

41. 1. *his disceptationibus* . .] die Vorladung der Abgeordneten von Smyrna und Lampsacus hat Liv. übergangen. — *exitus inponeretur* . .] s. 37, 19, 1; 43, 17, 6: ist wie *finem imponere* u. a. gesagt.

2. *audisse*] näml. *rumorem.*

3. *ut* . . *Aegyptum*] unausgesprochener Gedanke des Cornelius. — *priusquam praeveniret*] s. 21, 20, 8. — *in nova possessione regni*] bei Gelegenheit der neuen Besitzergreifung (*possessio* von *possido*) des Reiches, d. h. bei der Thronbesteigung eines neuen Königs, indem *novus* auf *possessio* statt auf den Besitzergreifenden bezogen ist. — *si tum occupasset*] näml. *Aegyptum*; vorzeitig gedacht statt *occuparet*; nach 24, 38, 5 kann *occupasset* hier auch als absolut gebraucht (= 'zuvorkommen') angesehen werden.

5. *legatis* . .] s. 34, 25, 2. — *ad fidem faciendam* . .] s. 31, 9; die Gesandtschaft sollte wohl nur den Verdacht abwenden, daſs der König damit umgehe, etwas Neues zu beginnen, d. h. den Besitzstand in Ägypten und so das Bündnis mit Rom (s. 32, 8, 16) zu stören. — *Patarisque*] neben der Mündung des Xanthus an der Südwestküste Lyciens. — *quidem* . . *nihilo minus*] entsprechen sich, wie oft *quamquam* (*etsi*) . . *nihilo minus*; *quidem* . . *ceterum* u. a.

6. *Cyprum*] ist nachdrücklich vorangestellt; die Insel war nach dem Falle des Antigonus von den Ptolemäern besetzt worden, s. Pol. 5, 34; Strabo 14, 6, 6. S. 684. Plut. Demetr. 15. — *petens*] s. *Chelidoniarum promunturium*] s. 26, 2. — *circa Eurymedontem*] in der Nähe der Mündung s. 37, 23, 2.

eum ad capita quae vocant Sari fluminis foeda tempestas adorta prope cum omni classe demersit. multae fractae, multae naves eiectae, multae ita haustae mari, ut nemo in terram enaverit.
8 magna vis hominum ibi interiit, non remigum modo militumque
9 ignotae turbae sed etiam insignium regis amicorum. collectis reliquiis naufragii, cum res non in eo essent, ut Cyprum temptaret, minus opulento agmine, quam profectus erat, Seleuciam rediit. ibi subduci navibus iussis — iam enim et hiems instabat — ipse in hiberna Antiochiam concessit. in hoc statu regum erant res.

42 Romae eo primum anno tresviri epulones facti C. Licinius Lucullus tribunus plebis, qui legem de creandis iis tulerat, et P. Manlius et P. Porcius Laeca. iis triumviris item ut pontificibus
2 lege datum est togae praetextae habendae ius. sed magnum cer-

7. *ad capita*] an den Mündungen; s. Caes. BG. 4, 10, 5; Lucan 2, 52 u. a.; weil diese Bedeutung nicht so gewöhnlich ist, scheint *quae vocant* hinzugesetzt; aus demselben Grunde nehmen andere *capita* für Felsen oder Hügel an den Mündungen. — *Sari*] der Sarus oder Ψάρος bei Xen. Anab. 1, 4, 1, j. Seichun; er mündet südlich von Tarsus; s. Ptol. 5, 8, 4: Σάρου .. ποταμοῦ ἐκβολαί; Ritter 2, 128. 180. — *adorta*] s. 21, 58, 3. — *fractae*] s. 22, 20, 2: *perfregerant proras*. — *multae naves* eiectae*] näml. *ad terram*, sie 'strandeten'; zur Wortstellung vgl. 26, 27, 12: *nullam enim in terris gentem esse, nullum infestiorem populum*; Cic. Tusc. 5, 57. — *enaverit**] vgl. 44, 28, 12: *pars .. in Erythraeam enarunt*; zum Perf. vgl. 36, 9.

8. *militumque ignotae turbae*] 'die gehörten zu ..', die man nicht kannte.

9. *res .. essent*] s. 30, 19, 3. — *Seleuciam*] eine bedeutende Festung an der Mündung des Orontes mit dem vorzüglichsten Hafen an jener Küste. — *iam enim et*] s. 31, 40, 5. — *in hiberna Antiochiam*] s. 19, 8. — *in hoc statu* . .] damit wird wie 20, 13. 35, 12; 32, 25, 12 u. a. der Abschnitt aus Polybios geschlossen; das Folgende bis 45, 5 ist den Annalisten entlehnt.

42—45, 5. Verhältnisse, Einrichtungen, Wahlen in Rom. Plut. Cato 1. 10; Nep. Cato 2; Oros. 4, 20; Cic. de or. 3, 73; p. Mur. 18; de sen. 16. 32.

1. *tresviri* epulones*] vgl. Cic.: *pontifices veteres propter sacrificiorum multitudinem tresviros epulones esse voluerunt*, weil für die gröfsere Zahl und Pracht der Opferschmäuse die Pontifices nicht mehr ausreichten; vgl. Paul. Diac. S. 78: *datum est autem his nomen, quod epulas indicendi Iovi* (s. 31, 4, 7) *ceterisque diis potestatem habent*; später waren es *septemviri epulones*; s. Marq. 3, 333; Preller RM. 129. — *facti*] die ersten wahrscheinlich durch Volkswahl in Tributkomitien, später (s. 40, 42, 7) durch Kooptation des Kollegiums. — *Licinius*] also ein Plebejer; die beiden anderen gehen in ihre Provinzen, so dafs die Unterstützung der Priester nicht grofs gewesen wäre. — *item ut pontificibus**] die Priester hatten dieses Vorrecht schon lange; s. 1, 20, 2; 27, 8, 8; von einer gesetzlichen Bestimmung darüber ist nichts bekannt. *item ut* oft bei Plautus, auch bei Cicero (in Verr. 4, 21; Or. 202).

2. *sed*] d. h. trotz der eben beantragten Auszeichnung. — *quaesto-*

tamen cum omnibus sacerdotibus eo anno fuit quaestoribus urbanis, Q. Fabio Labeoni et L. Aurelio. pecunia opus erat, quod 3
ultimam pensionem pecuniae in bellum collatae persolvi placuerat privatis. quaestores ab auguribus pontificibusque quod sti- 4
pendium per bellum non contulissent petebant. ab sacerdotibus tribuni plebis nequiquam appellati, omniumque annorum, per quos non dederant, exactum est. eodem anno duo mortui pon- 5
tifices, novique in eorum locum suffecti, M. Marcellus consul in locum C. Semproni Tuditani, qui praetor in Hispania decesserat, et L. Valerius Flaccus in locum M. Corneli Cethegi. et Q. Fabius 6
Maximus augur mortuus est admodum adulescens, priusquam ullum magistratum caperet; nec eo anno augur in eius locum est suffectus.

Comitia inde consularia habita a M. Marcello consule. creati 7
consules L. Valerius Flaccus et M. Porcius Cato. praetores inde

ribus urbanis] wenigstens zwei; s. zu 4, 43, 4; direkt an diese, als die Vorsteher des Årariums (s. § 3: *petebant;* § 4: *exactum*), oder an die Tribuni aerarii wurde das Tributum entrichtet; vgl. Lange 1, 401. 635.

3. *ultimam pensionem*] s. zu 31, 13, 2. — *in bellum*] der 2. punische. Gleicher Anlaut in mehreren Worten, wie hier in *pensionem pecuniae persolvi placuerat privatis*, findet sich auch sonst bei Liv.; s. 5, 10, 9; 23, 19, 8; 29, 36, 12; 31, 22, 3; 32, 29, 1; 37, 3, 1; 38, 21, 11. — *placuerat*] näml. *senatui*.

4. *auguribus pontificibusque*] die Quästoren scheinen zunächst von den obersten Kollegien (vgl. § 2: *omnibus*) die Steuer gefordert zu haben, da, wenn diese sich fügten, von den übrigen kein Widerstand zu erwarten war. — *stipendium*] nach seiner ursprünglichen Bestimmung bezeichnet; s. 2, 9, 6; Lange 1, 398. — *per bellum*] da im Vorhergehenden *in bellum* auf den punischen Krieg sich bezieht, ist derselbe vielleicht auch hier zu denken oder wenigstens nicht allein der macedonische; daher *omniumque*. — *petebant*] näml. *id* (*stipendium*). Dafs die Priester rechtlich von der Zahlung des Tributum, da dieses unter günstigen Verhältnissen der Staatskasse zurückgezahlt wurde (s. 39, 7, 5), befreit gewesen seien, liegt nicht bestimmt in den Worten; vielmehr deutet *omnium annorum .. exactum est* darauf hin, dafs sie kein Privilegium besafsen, sondern vorher die Steuer bezahlt und sich nur in den letzten Jahren der Verpflichtung entzogen hatten; vgl. Appian BC. 4, 34. — *appellati*] vgl. zu 4, 60, 5; Mms. StR. 2², 20, 5. — *omniumque annorum*] 'und so, infolge davon'; es scheint eine längere Reihe von Jahren gemeint zu sein, worauf auch das vorhergehende *per bellum* hinweist.

5. *suffecti*] s. 31, 50, 5. — *Semproni*] s. 25, 9. — *Valerius*] wahrscheinlich ist es derselbe, welcher sogleich Konsul wird.

6. *Fabius Maximus*] der 24, 2 erwähnte, der nach dem Folgenden ein Enkel des Cunctator gewesen zu sein scheint, vielleicht von ihm adoptiert war. — *priusquam caperet*] 'ehe er übernehmen konnte'; setzt nicht gerade die späteren Bestimmungen über das zu den Ämtern erforderliche Alter voraus; vgl. zu 32, 7, 9 f.; Lange 2, 163. — *nec eo anno*] vgl. 26, 23, 8.

7. *Valerius*] der Gönner Catos;

facti Cn. Manlius Volso, Ap. Claudius Nero, P. Porcius Laeca, C.
Fabricius *Luscinus, C. Atinius* Labeo, P. Manlius.

8 Eo anno aediles curules, M. Fulvius Nobilior et C. Flaminius,
tritici deciens centena milia binis aeris populo discripserunt. id
C. Flamini honoris causa ipsius patrisque advexerant Siculi Ro-
9 mam; Flaminius gratiam eius communicaverat cum collega. ludi
10 Romani et apparati magnifice sunt et ter toti instaurati. aediles
plebis, Cn. Domitius Ahenobarbus et C. Scribonius Curio [maxi-
mus], multos pecuarios ad populi iudicium adduxerunt; tres ex
his condemnati sunt; ex eorum multaticia pecunia aedem in in-
11 sula Fauni fecerunt. ludi plebei per biduum instaurati, et epulum
fuit ludorum causa.

43 L. Valerius Flaccus et M. Porcius Cato consules idibus Mar-
tiis, quo die magistratum inierunt, de provinciis cum ad senatum
2 rettulissent, patres censuerunt, quoniam in Hispania tantum
glisceret bellum, ut iam consulari et duce et exercitu opus esset,
placere consules Hispaniam citeriorem Italiamque provincias aut
3 comparare inter se aut sortiri; utri Hispania provincia evenisset,
eum duas legiones et quindecim milia socium Latini nominis

s. 31, 4,5. 49, 9. — *Cato*] s. 32, 7, 10. 8,5; Plut. 1: *εἰωθότων δὲ τῶν Ῥωμαίων τοὺς ἀπὸ γένους δόξαν οὐκ ἔχοντας, ἀρχομένους δὲ γνωρίζεσθαι δι᾽ αὐτῶν καινοὺς προσαγορεύειν ἀνθρώπους, ὥσπερ καὶ τὸν Κάτωνα προσηγόρευον, αὐτὸς ἔλεγε καινὸς εἶναι πρὸς ἀρχὴν καὶ δόξαν, ἔργοις δὲ προγόνων καὶ ἀρεταῖς παμπάλαιος*; Nep. Cato 2. — *Manlius*] 2 Jahre vorher Ädil; s. 25, 1. — *Atinius Labeo*] s. 22,2. 25, 6.

8. *deciens centena milia*] näml. *modium.* — *binis aeris*] s. 31, 50, 1. — *patrisque*] der am Trasimenersee gefallene, welcher der erste Prätor in Sicilien gewesen war (s. Solin 5, 1) und sich wahrscheinlich um die Provinz verdient gemacht hatte; s. Lange 2, 134. — *cum collega*] Flaminius behandelte die Verteilung nicht als Privatangelegenheit, sondern als öffentliche, und liefs seinen Kollegen an derselben teilnehmen.

9. *magnifice*] s. 25, 1.

10. *pecuarios*] s. 35, 10, 12; Lange 1, 627. — *ad populi iudicium adduxerunt*] sie sprachen gegen sie, wozu die Ädilen nach der lex Aternia (s. 4, 30, 3) befugt waren, die Mult aus, und das Volk entschied, nachdem die *pecuarii* an dasselbe provoziert hatten, über die Rechtmäfsigkeit derselben. — *aedem*] gehört zu *Fauni*; s. 24, 10, 9. — *fecerunt*] d. h. sie gaben das Geld dazu her und den Bau in Verding; s. 34, 53, 4; über die Bemühung der Ädilen, die Stadt zu verschönern, s. 25, 3; 30, 39, 8; Lange 1, 625.

11. *plebei*] s. 32, 7, 13.

43. 2. *tantum glisceret bellum*] zur Sache s. 21, 6.

2. *consulari*] pafst eigentlich nur zu *exercitu;* der *consularis dux* ist ein Konsul als Führer. — *duce*] ist die Hauptsache, da das Heer des Prätors hätte vermehrt werden können; vgl. 10, 25, 13. — *comparare . .*] s. 32, 8, 1.

3. *Hispania*] näml. *citerior;* s. § 2 und 5; vgl. zu 43, 2, 1. — *quindecim milia . .*] ist jetzt die ge
liche Zahl der Socii in

et octingentos equites secum portare et naves longas viginti du-
cere; alter consul duas scriberet legiones; iis Galliam obtineri 4
provinciam satis esse fractis proximo anno Insubrum Boiorumque
animis. Cato Hispaniam, Valerius Italiam est sortitus. praetores 5
deinde provincias sortiti, C. Fabricius Luscinus urbanam, C. Ati-
nius Labeo peregrinam, Cn. Manlius Volso Siciliam, Ap. Claudius
Nero Hispaniam ulteriorem, P. Porcius Laeca Pisas, ut ab tergo
Liguribus esset; P. Manlius in Hispaniam citeriorem adiutor
consuli datus. T. Quinctio suspectis non solum Antiocho et 6
Aetolis, sed iam etiam Nabide, Lacedaemoniorum tyranno, pro-
rogatum in annum imperium est, duas legiones ut haberet. in
eas si quid supplementi opus esset, consules scribere et mittere
in Macedoniam iussi. Ap. Claudio praeter legionem, quam Q. Fa- 7
bius habuerat, duo milia *peditum* et ducentos equites novos ut
scriberet, permissum. par numerus peditum equitumque novo- 8
rum et P. Manlio in citeriorem Hispaniam decretus et legio eadem,
quae fuerat sub Q. Minucio praetore, data. et P. Porcio Laecae 9
[ad Etruriam] circa Pisas decem milia peditum et quingenti equi-
tes ex Gallico exercitu decreti. in Sardinia prorogatum imperium
Ti. Sempronio Longo.

Provinciis ita distributis consules, priusquam ab urbe pro- 44
ficiscerentur, ver sacrum ex decreto pontificum iussi facere, quod 2
A. Cornelius Mammula praetor voverat de senatus sententia po-

sularischen Heere; s. 37, 2, 4; 40, 1, 5; zu 40, 36, 6.

4. *proximo anno*] s. 36, 4 ff.

5. *Italiam*] s. 25, 4. — *Pisas*] Amtsbezirk (Kriegführung), in welchem Pisa der Stützpunkt sein soll (wie 32, 1, 5 Ariminum), nicht in dem Sinne Provinz wie Sicilien, Sardinien, Spanien: s. 34, 56, 1; 35, 21, 10; 38, 35, 8: *Pisae cum Liguribus*; 39, 32, 2; 40, 17, 7. 41, 3; 41, 5, 6; 43, 9, 3; vgl. 32, 28, 8. — *ab tergo*] die Ligurer werden nach Gallien zu gerichtet gedacht; vgl. 32, 29, 6. — *adiutor*] s. 26, 19, 10; zu 40, 23, 2.

6. *Antiocho*] nach den 39, 4 ff. gestellten Bedingungen war der Krieg mit ihm zu fürchten; s. 47, 6; doch vgl. 34, 49, 4. — *iam etiam*] s. zu 39, 7. — *in annum*] ebenso bei Iustin, obgleich ihm 25, 11 das Imperium schon auf unbestimmte Zeit verlängert ist; in gleicher Weise bei Scipio 27, 22, 7; vgl. 27, 7, 17.

7. *Fabius*] s. 24, 2. 26, 3. — *scriberet*] der Prätor; s. 32, 8, 6; ob auch Manlius seine Truppen selbst aushebt, läfst sich nicht erkennen.

9. *ex Gallico exercitu*] dem früheren, da es von dem neuen § 4 heifst: *iis obtineri*. — *in Sardinia*] weil die Zahl der Prätoren wieder nicht ausreicht. — *Ti.* Sempronio*] s. 26, 2.

44. 1. *ver sacrum*] s. 22, 10, 3. — *ex decreto pontificum*] s. 22, 9, 11. — *iussi facere**] näml. vom Senate; vgl. 26, 6; 31, 12, 10; Marq. 3, 255; Preller RM. 202.

2. *A.* Cornelius Mammula*] der 22, 9, 11 erwähnte Ämilius hatte nur die Aufsicht über die Ausführung der religiösen Anordnungen;

pulique iussu Cn. Servilio C. Flaminio consulibus. annis post
3 uno et viginti factum est quam votum. per eosdem dies C. Claudius Appi filius Pulcher augur in Q. Fabi Maximi locum, qui priore anno mortuus erat, lectus inauguratusque est.
4 Mirantibus iam vulgo hominibus, quod Hispania movisset bellum neglegi, litterae a Q. Minucio adlatae sunt se ad Turdam oppidum cum Budare et Baesadine, imperatoribus Hispanis, signis conlatis prospere pugnasse; duodecim milia hostium caesa, Bu-
5 darem imperatorem captum, ceteros fusos fugatosque. his litteris lectis minus terroris ab Hispanis erat, unde ingens bellum expectatum fuerat; omnes curae, utique post adventum decem
6 legatorum, in Antiochum regem conversae. hi expositis prius, quae cum Philippo acta essent et quibus legibus data pax, non
7 minorem belli molem instare ab Antiocho docuerunt: ingenti classe, egregio terrestri exercitu in Europam eum traiecisse et, nisi avertisset vana spes, ex vaniore rumore orta, Aegypti invadendae, mox bello Graeciam arsuram fuisse; neque enim ne Aetolos quidem quieturos, cum ingenio inquietam tum iratam

dafs Cornelius das ver sacrum gelobt hat, ist erst hier bemerkt; die 34, 44, 2 erwähnten Spiele sind an u. St. nicht genannt. — *de senatus sententia*] s. 25, 7, 5; 26, 16, 1 u. a. — *annis post . .*] s. 37, 12, 9: *diebus post paucis*; 44, 1, 8; vgl. 32, 5, 10. Zwischen dem laufenden Jahre und dem der Gelobung liegen 21 Konsulatsjahre, eins ist also nicht mitgerechnet; s. 31, 1, 8.

3. *qui priore . .*] s. 42, 6; vgl. 27, 6, 15. — *inauguratusque*] s. 27, 8, 4.

4. *bellum . . movisset**] s. 12, 13. 19, 6. 45, 5 u. a. Der Gedanke bildet nur den Übergang zum Folgenden und pafst nicht zu 43, 2, wenn man nicht annehmen will, dafs dem Volk der Senatsbeschlufs unbekannt gewesen sei. — *Turdam*] steht vielleicht zu dem Volk der Turdetani in Beziehung (s. zu 34, 19, 1), da nach Liv. (s. zu 21, 6, 1) Turdetaner im diesseitigen Spanien, der Provinz des Minucius, wohnen. Der Name Turda scheint sonst nicht vorzukommen.

5. *ab Hispanis*] 'vor den Spaniern', = *minus ab Hispanis timebatur*. — *omnes . .*] ohne Andeutung, dafs es Folge des Vorhergehenden ist. — *decem*] über Villius s. 34, 33, 12.

6. *quibus legibus . .*] nach Pol. 18, 44 (s. zu 30, 1) haben die 10 Kommissare das die Leges enthaltende Senatskonsult mit nach Griechenland gebracht, sie konnten also nur melden, dafs dieses ausgeführt sei. — *molem instare*] s. 5, 37, 1.

7. *in Europam*] s. 38, 10; über die Flotte s. 41, 5. — *vana . . vaniore*] s. 22, 24, 14. — *mox . . arsuram fuisse*] die Stimmung in Griechenland sei so, dafs, wenn Antiochus länger in Europa geblieben wäre, der Ausbruch bald erfolgt sein würde. — *neque . . ne . . quidem*] s. 29, 12, 10; 31, 38, 6; d. h. die Ätoler an sich schon, ohne Einwirkung des Antiochus; anders verhält sich die Sache nach Polybios; s. zu 49, 7 f. — *ingenio inquietam*] s. 27, 30, 5; 43, 22, 6.

Romanis gentem. haerere et aliud in visceribus Graeciae ingens 8
malum, Nabim, nunc Lacedaemoniorum, mox, si liceat, universae Graeciae futurum tyrannum, avaritia et crudelitate omnis fama celebratos tyrannos aequantem; cui si Argos velut arcem Pelo- 9
ponneso inpositam tenere liceat, deportatis in Italiam Romanis exercitibus nequiquam liberatam a Philippo Graeciam fore, pro rege, si nihil aliud, longinquo vicinum tyrannum dominum habituram. haec cum ab tam gravibus auctoribus, tum qui omnia 45
per se ipsos explorata adferrent, audirentur, maior res, quod ad 2
Antiochum attineret, maturanda magis, quoniam rex quacumque de causa in Syriam concessisset, de tyranno consultatio visa est.
cum diu disceptatum esset, utrum satis iam causae videretur, 3
cur decerneretur bellum, an permitterent T. Quinctio, quod ad Nabim Lacedaemonium attineret, faceret, quod e re publica censeret esse, permiserunt, eam rem esse rati, quae maturata dila- 4
tave non ita magni momenti ad summam rem publicam esset;
magis id animadvertendum esse, quid Hannibal et Carthaginien- 5
ses, si cum Antiocho bellum motum foret, acturi essent.

8. *haerere*] s. 32, 21, 18. — *avaritia*] s. Hertzberg 1, 49. — *fama celebratos*] 'berüchtigt'.

9. *Argos*] deutet schon auf die Ereignisse 34, Kap. 22—41 und die Wegnahme von Argos hin. — *si nihil aliud*] s. 30, 35, 8 u. a.; auch aus anderen Gründen ist Philipp vorzuziehen. — *longinquo vicinum*] Liv. scheint nur an den Peloponnes zu denken, Thessalien war Philipp näher; zum Gedanken vgl. 12, 10.

45. 1. *gravibus auctoribus*] s. 1, 16, 5. — *tum*] 'ferner'; *tum qui* .. scheint wie sonst *et qui* .. gebraucht zu sein; s. 10, 23, 9.

2. *maior res*] bildet mit dem hinzuzudenkenden *visa est* das Prädikat zu *quod ad Antiochum attineret*; ähnlich § 3; 31, 25, 4; zu 23, 25, 4. Der Zusammenhang ist: die Beziehungen zu Antiochus seien (an sich) wichtiger (ein wichtigerer Gegenstand), aber (Asynd. advers.) da der König, wenn auch nicht gerade um den Krieg mit Rom aufzugeben, doch aus irgend einem Grunde.., so sei die Beratung.. mehr zu beschleunigen. — *maior*] näml. als die *consultatio de tyranno*, umgekehrt *magis maturanda*: näml. als *quod ad Antiochum attineret*.

3. *permitterent .. faceret*] s. 27, 22, 11. — *Nabim Lacedaemonium*] wie 32, 19, 6.

4. *permiserunt*] nach *permitterent*, wie 27, 6: *impetratum*. Zur Sache vgl. 34, 22, 5. — *quae maturata*] 'deren Beschleunigung'; s. zu 1, 34, 4. Das Motiv pafst nicht ganz zu § 2: *maturanda magis*; aber die Verhandlung hatte gezeigt, dafs die Eile nicht so notwendig sei. — *non ita* ..*] vgl. 31, 42, 9. — *summam rem publicam*] 'für die höchsten Interessen des Staates'.

5. *magis id* ..] ist etwas hart angeknüpft, um den Übergang zu dem folgenden wahrscheinlich Polybios entlehnten Abschnitte zu gewinnen. — *cum Antiocho bellum motum*] s. 24, 40, 1: *cum Philippo rege .. motum bellum est*.

45, 6—49. Verhältnisse in Karthago. Nep. Hann. 7; Iustin 31, 1; Zon. 9, 14. 18; App. Syr. 4; Val. Max. 4, 1, 6.

6 Adversae Hannibali factionis homines principibus Romanis, hospitibus quisque suis, identidem scribebant nuntios litterasque ab Hannibale ad Antiochum missas, et ab rege ad eum clam lega-
7 tos venisse; ut feras quasdam nulla mitescere arte, sic inmitem et inplacabilem eius viri animum esse; marcescere otii situ queri civitatem et inertia sopiri nec sine armorum sonitu excitari posse.
8 haec probabilia memoria prioris belli per unum illum non magis gesti quam moti faciebat. irritaverat etiam recenti facto multo-
46 rum potentium animos. iudicum ordo Carthagine ea tempestate
2 dominabatur, eo maxime, quod iidem perpetui iudices erant. res, fama vitaque omnium in illorum potestate erat. qui unum eius ordinis offendisset, omnis adversos habebat, nec accusator apud
3 infensos iudices deerat. horum in tam inpotenti regno — neque enim civiliter nimiis opibus utebantur — praetor factus Hannibal

6. *adversae Hannibali factionis*] es werden noch dieselben Verhältnisse und Parteien vorausgesetzt wie 21, 2, 4; 30, 42, 12; vgl. 34, 61, 11. — *hospitibus**] s. 30, 42, 11. — *quisque suis*] s. 32, 19, 9. — *ab Hannibale* ..] ebenso Zonaras; dagegen Iustin: *quae, etsi falsa nuntiata fuissent, apud timentes tamen pro veris habebantur.*

7. *ut feras* ..] s. 2, 13, 8. — *marcescere otio situque**] steht nachdrücklich vor *queri*; dem *inertia sopiri* entspricht im folgenden *excitari*; zum Ausdruck vgl. 28, 35, 3: *marcescere desidia*; 35, 35, 9: *marcescere otio*. — *otio situque*] zum Gedanken vgl. 30, 44, 8; zur Sache vgl. Appian.

8. *memoria*] s. 6, 42, 7; 21, 53, 2. — *recenti*] das im folgenden erzählte.

46. 1. *iudicum ordo*] die Behörde der 100 oder 104 Männer; s. Aristot. Pol. 2, 8: *ἔχει δὲ παραπλήσια τῇ Λακωνικῇ πολιτείᾳ (ἡ τῶν Καρχηδονίων)* .., *τὴν τῶν ἑκατὸν καὶ τεττάρων ἀρχὴν τοῖς ἐφόροις* .. *ταύτην δ' αἱροῦνται τὴν ἀρχὴν ἀριστίνδην*; Iustin 19, 2: *cum familia tanta imperatorum (Magonis) gravis liberae civitati esset* .., *centum ex numero senatorum iudices deliguntur, qui reversis a bello ducibus rationem rerum gestarum exigerent.* Allein die Vergleichung mit den Ephoren bei Aristoteles, die Schilderung § 2, ferner § 6: *infimorum quoque* .. (vgl. § 4) zeigen, daſs sie weit über diese Funktion hinausgegangen waren und die höchste Gewalt im Staate erlangt hatten; verschieden von denselben ist das 30, 16, 3 erwähnte *sanctius consilium*.

2. *fama*] sie hatten also eine Amtsbefugnis wie in Rom die Censoren, aber, da *res* und *vita* hinzukommt, mit ausgedehnterer Macht; vgl. 4, 24, 5.

3. *in tam* ..] 'während .. war'; vgl. 36, 20, 4; Caes. BG. 1, 33, 2: *in tanto imperio populi Romani*; das an sich schon harte *regno* ist noch durch *inpotenti* gesteigert; s. 34, 2, 2. — *civiliter*] vgl. 6, 40, 15; 38, 56, 9. — *praetor*] Hannibal war nach dem Abschluſs des Friedens mit Rom angeklagt (s. Zon. 9, 14), aber freigesprochen, dann nach dem Wunsche der Römer von der Führung des Heeres entfernt, später jedoch zum Prätor gemacht worden. Nach Liv. ist *praetor* und Sufet gleich; vgl. zu 30, 7, 5; Iustin 31, 1 nennt Hannibal Konsul, Nepos Hann. 7, 4 König (vgl. Nipp. zu d. St. im Exk.

vocari ad se quaestorem iussit. quaestor id pro nihilo habuit; 4
nam et adversae factionis erat et, quia ex quaestura in iudices, potentissimum ordinem, referebatur, iam pro futuris mox opibus animos gerebat. enimvero indignum id ratus Hannibal viatorem 5
ad prendendum quaestorem misit subductumque in contionem non ipsum magis quam ordinem iudicum, prae quorum superbia atque opibus nec leges quicquam essent nec magistratus, accusavit. et ut secundis auribus accipi orationem animadvertit et infi- 6
morum quoque libertati gravem esse superbiam eorum, legem extemplo promulgavit pertulitque, ut in singulos annos iudices 7

7). — *vocari ad se*] als Oberrichter (s. 34, 61, 15) läfst er ihn vor seinen Richterstuhl laden; s. 6, 15, 2; der Grund der Vorladung und ein Ankläger wird nicht erwähnt; der *quaestor* ('das alttestamentliche *sopher*'; Movers Phönizier 2, 2, 48), der Zahlmeister des Staates (s. 28, 37, 2), konnte also während seines Amtes belangt werden, wie in Rom.

4. *adversae factionis*] wie § 1, = 'die Gegenpartei', welche Liv. hier (anders 21, 10, 1 ff.; 30, 42, 13) als eine tyrannische, nur ihren Nutzen suchende, das Recht und das Wohl des Staates nicht achtende darstellt. — *referebatur*] geht zunächst auf den damaligen Quästor, aber was von ihm galt, fand auch bei jedem anderen statt; = weil er (als Quästor) dem Herkommen gemäfs aufgenommen wurde, wie in Rom die, welche das erste höhere Amt bekleideten; s. 22, 49, 17; dagegen sagt Aristoteles Pol. 2, 8, 3 über die Wahl der Richter: *τὸ δὲ τὰς πενταρχίας .. τὴν τῶν ἑκατὸν αἱρεῖσθαι τὴν μεγίστην ἀρχὴν .., ὀλιγαρχικόν. τὸ δ' ἀμίσθους .. ἀριστοκρατικὸν θετέον· καὶ τὸ τὰς δίκας ὑπὸ τῶν ἀρχείων δικάζεσθαι πάσας, καὶ μὴ ἄλλας ὑπ' ἄλλων, καθάπερ ἐν Λακεδαίμονι.* Die Aufnahme unter die Richter wäre darnach durch die Pentarchieen, die sonst nicht bekannt sind, erfolgt. Die Aufnahme des Quästors zeigt, dafs auch der Staatsschatz unter der Aufsicht der Richter stand. — *pro futuris mox ..*] 'entsprechend den bald ..'

5. *enimvero*] s. zu 24, 31, 1. — *viatorem*] s. 6, 15, 1; es wird das ius vocationis und prensionis bei den höchsten Magistraten vorausgesetzt. — *subductumque*] vor (unten an) das Tribunal des Prätors (s. 27, 28, 10), oder nur = weggeführt (von seinem Platze). — *leges*] die der Quästor soeben durch Widersetzlichkeit gegen den höchsten Magistrat, dem die Handhabung der Gesetze obliegt, verletzt hat. — *quicquam essent*] = *quicquam valerent;* vgl. Ter. Ad. 141.

6. *secundis*] s. 6, 40, 14; 42, 28, 2. — *infimorum ..*] Liv. denkt an die plebs urbana in Rom; s. 21, 2, 4. — *libertati*] 'Freiheitsgefühl'; der Übermut jener beeinträchtige ihre politischen Rechte durch ungerechte Richtersprüche u. a. — *extemplo*] ohne alle Vorbereitung wird das Gesetz vorgeschlagen; vgl. 31, 44, 4; dafs es vom Volke, welches, wie über Krieg und Frieden (s. 30, 24, 11. 37, 7), so auch über Gesetze abstimmt (s. Pol. 6, 51; Mms. RG. 1[5], 502), genehmigt wird, zeigt *pertulit.* Die Macht der Aristokratie wird so gebrochen, die Verfassung mehr demokratisch; vgl. Aristot. Pol. 5, 10, 4; die Stelle aus Appian zu 34, 62, 1.

7. *in singulos annos*] immer nur

legerentur, neu quis biennium continuum iudex esset. ceterum quantam eo facto ad plebem inierat gratiam, tantum magnae par-
8 tis principum offenderat animos. adiecit et aliud, quo bono publico sibi proprias simultates irritavit. vectigalia publica partim neglegentia dilabebantur, partim praedae ac divisui et principum
9 quibusdam et magistratibus erant, et pecunia, quae in stipendium Romanis suo quoque anno penderetur, deerat, tributum-
47 que grave privatis inminere videbatur. Hannibal postquam, vectigalia quanta terrestria maritimaque essent et in quas res erogarentur, animadvertit, et quid eorum ordinarii rei publicae usus
2 consumerent, quantum peculatus averteret, omnibus residuis pecuniis exactis, tributo privatis remisso satis locupletem rem publicam fore ad vectigal praestandum Romanis pronuntiavit in contione et praestitit promissum.

auf ein Jahr. — *legerentur*] ob vom Volke oder wie früher (s. § 4), ist nicht klar. — *neu*..*] durch diesen Zusatz wird die Wiederwahl für das nächste Jahr, aus der wahrscheinlich erst die lebenslängliche Dauer der Würde (s. § 1: *perpetui*) entstanden war, aufgehoben. — *quantam .. tantum*] s. 28, 1, 1; Cic. ad fam. 16, 4, 4: *quantam .. tanti*; vgl. 38, 60, 8. — *magnae partis*] mit Ausschlufs der barcinischen Partei, obgleich diese ursprünglich nicht demokratisch war; s. 21, 2, 4.

8. *quo*]* — *bono publico*] s. zu 2, 1, 3; vgl. 34, 2, 4. — *sibi proprias*] nur gegen seine Person gerichtete; s. 37, 10. — *vectigalia*] indirekte Abgaben, wie Zölle (s. 47, 1), die Steuern der unterworfenen Afrer (Libyer) und der abhängigen Libyphönizier; s. 34, 62, 3 u. a. — *dilabebantur*] wurden durch schlechte Verwaltung verschleudert, was nach dem Verluste von Sicilien und Spanien noch empfindlicher sein mufste. — *praedae ac divisui*] s. zu 1, 54, 9. — *princi-*[illegible] die, auch ohne in Ämtern zu [illegible]bereicherten.

[illegible]*um*] s. 32, 2, 1; es ist [illegible], insofern es an Rom [illegible] Kriegskosten gezahlt [illegible] 41, 7), dagegen ein *tributum*, insofern es die Bürger in Karthago zahlen; das *tributum* wird auch hier als Ergänzung gedacht, wenn die übrigen Einkünfte des Staates nicht ausreichten; s. Nep. 7, 5; Liv. 1, 43, 13. — *suo quoque anno*] jedesmal in dem Jahr, in dem die Kontribution zu zahlen war; da dies nicht in diesem und jenem, sondern 50 Jahre nach einander geschehen mufste, ist *suo quoque* nicht = in jedem betreffenden J., sondern = in jedem einzelnen Jahre; vgl. zu 3, 22, 6; 25, 17, 5. Karthago als freier Staat kann die Abgabe nach seinem Belieben aufbringen.

47. 1. *vectigalia*] ist, da es sich auf die beiden folgenden Sätze bezieht, vorausgestellt. — *ordinarii .. usus*] die regelmäfsigen Bedürfnisse des Staates. — *averteret*] heimlich (durch Betrug) entwenden; s. 6, 14, 11.

2. *residuis*] 'die Reste'; s. Cic. p. Cluent. 94: *locus .. de pecuniis residuis non est constitutus.* — *remisso*] setzt, obgleich es 46, 9 *imminere* heifst, die Anordnung des Tributum voraus; vielleicht ist anzunehmen, dafs das *remittere* durch ein Edikt, dann das *pronuntiare* in der Contio erfolgte. — *vectigal*] insofern die von Karthago zu zah-

3
Tum vero ii, quos paverat per aliquot annos publicus peculatus, velut bonis ereptis, non furtorum manubiis extortis infensi et irati Romanos in Hannibalem, et ipsos causam odii quaerentis, instigabant. ita diu repugnante P. Scipione Africano, qui 4
parum ex dignitate populi Romani esse ducebat subscribere odiis accusatorum Hannibalis et factionibus Carthaginiensium inserere publicam auctoritatem nec satis habere bello vicisse Hannibalem, 5
nisi velut accusatores calumniam in eum iurarent ac nomen deferrent, tandem pervicerunt, ut legati Carthaginem mitterentur, 6
qui ad senatum eorum arguerent Hannibalem cum Antiocho rege consilia belli faciendi inire. legati tres missi, Cn. Servilius, M. 7
Claudius Marcellus, Q. Terentius Culleo. qui cum Carthaginem venissent, ex consilio inimicorum Hannibalis quaerentibus causam adventus dici iusserunt, venisse se ad controversias, quae cum 8
Masinissa rege Numidarum Carthaginiensibus essent, dirimendas. id creditum vulgo; unum Hannibalem se peti ab Romanis non 9
fallebat et ita pacem Carthaginiensibus datam esse, ut inexpiabile bellum adversus se unum maneret. itaque cedere tempori et for- 10
tunae statuit; et praeparatis iam ante omnibus ad fugam, obver-

lende Kontribution für Rom eine Einnahme war; dagegen 46, 9: *stipendium*. — *praestitit promissum*] s. 26, 4, 2.

3. *ii*] * — *publicus*] ist hinzugesetzt, obgleich *peculatus* wie § 1 immer von der Unterschlagung öffentlicher Gelder gebraucht wird; vgl. Varro L. L. 5, 95: *hinc peculatum publicum*. — *bonis*] 'ihr eigener Besitz'; zum Gedanken vgl. 4, 54, 7. — *furtorum manubiis* *] eigentlich der Erlös aus den gestohlenen Dingen (s. 6, 14, 13), hier: das gestohlene Geld; vgl. 29, 8, 9: *sacrilegii sui manubias*; Cic. p. SRosc. 108: *has manubias* u. a. — *odii*] d. h. ihren Hafs an ihm auszulassen; Grund ihn zu hassen war schon da.

4. *parum ex dignitate*] s. 31, 15, 1. — *subscribere*] wird von dem gebraucht, welcher die von einem anderen verfafste Anklageschrift unterschreibt und diesen, den Hauptankläger, unterstützen will; vgl. 10, 22, 4; Cic. p. Cluent. 131: *in Popilium .. subscripsit L. Gellius* u. a. — *inserere* ..] d. h. man dürfe sich nicht in den Streit der Parteien einmischen; zum Ausdr. vgl. 6, 38, 7.

5. *nec satis habere .. nisi* ..] vgl. 42, 3, 6. — *calumniam .. iurarent*] der Ankläger mufste beim Anfang des Prozesses schwören, dafs er nicht in böswilliger Absicht (*calumnia* = Rechtsverdrehung, besonders böswilliger Ankläger) die Klage erhebe; s. 6, 16, 1; Cic. p. SRosc. 55; Rein CR. 807; an u. St. dient es, wie *velut* andeutet, nur zur Schilderung des Unwürdigen einer solchen Anklage.

6. *pervicerunt*] die Gegenpartei Scipios. — *eorum*] s. 31, 46, 13.

7. *Cn. Servilius*] vielleicht der 30, 24, 1 genannte. — *Marcellus*] s. 24, 1. — *Terentius*] s. 30, 45, 5. — *quaerentibus*] Dativ, wie 48, 3; vgl. zu 23, 12, 1.

9. *se peti .. fallebat*] s. zu 5, 2, 3. — *ita* ..] 'nur so', mit der Beschränkung, dafs ..; wir sagen: 'zwar .., aber ..'

10. *obversatus*] nachdem er sich

satus eo die in foro avertendae suspicionis causa, primis tenebris
vestitu forensi ad portam cum duobus comitibus ignaris consilii
48 est egressus. cum equi, quo in loco iusserat, praesto fuissent,
nocte Byzacium — ita regionem quandam agri vocant — trans-
gressus, postero die ad mare inter Acyllam et Thapsum ad suam
2 turrem pervenit. ibi eum parata instructaque remigio excepit
navis. ita Africa Hannibal excessit, saepius patriae quam suum
3 eventum miseratus. eodem die in Cercinam insulam traiecit.
ubi cum in portu naves aliquot Phoenicum onerarias cum mer-
cibus invenisset et ad egressum eum e nave concursus salutan-
tium esset factus, percunctantibus legatum se Tyrum missum
4 dici iussit. veritus tamen, ne qua earum navis nocte profecta
Thapsum aut Hadrumetum nuntiaret se Cercinae visum, sacri-

öffentlich gezeigt, auf dem Markte verweilt hatte; s. 34, 61, 4; Iustin: *cum toto die in oculis principum .. in foro Carthaginiensium obversatus in supremum fuisset.* — *vestitu forensi*] die Kleidung, wie sie sein Amt forderte; die *vestis forensis* (in Rom die Toga) wird der *vestis domestica* (s. Suet. Aug. 73) gegenübergestellt.

48. 1. *iusserat*] schon im Laufe des Tages, oder überhaupt: schon früher. — *Byzacium*] s. Plin. 5, 24: *ita appellatur regio ducenta quinquaginta milia passuum per circuitum, fertilitatis eximiae; .. hic oppida libera Leptis, Adrumetum, Ruspina, Thapsus; inde Thena*; Pol. 12, 1. Ehe Hannibal nach Byzacium kam, hatte er die regio Zeugitana, in der Karthago selbst lag, zu passieren; überhaupt mufste er in der Nacht und einem Teil des folgenden Tages über 30 deutsche Meilen zurücklegen, was bei der Schnelligkeit und Ausdauer der numidischen Pferde nicht unmöglich war. — *regionem quandam*] vgl. 34, 62, 3: *Emporia vocant eam regionem*; 32, 37, 2; 45, 23, 6 u. a., umgekehrt 34, 19, 9: *agrum integrae regionis.* — *agri*] aus dem Zusammenhange geht hervor, dafs das karthagische Gebiet gemeint ist. — *vocant*] ohne bestimmtes Subjekt; vgl. 41, 7; 33, 17, 2; 34, 62, 3; 38, 40, 5; 42, 53, 6. 58, 5 u. a. — *Acyllam**] die Stadt heifst im BAfr. 33 und 43 Acilla, bei den Griechen *Ἄχολλα*; vgl. Plin. 5, 30: *oppidum Achollitanum*; CIL. I S. 98; s. auch lex agr. LXXIX CIL. I S. 84: *ager .. Tampsitanorum .. Aquillitanorum*; beide Städte lagen nördlich von Cercina; Thapsus war der Endpunkt des Seewegs zwischen Phönizien und Byzacium und sehr besucht. — *suam turrem*] vgl. Iustin: *adpropinquante vespere equum conscendit et rus urbanum, quod propter litus maris habebat, .. contendit*; die *turris* ist ein hochragender Palast; s. Tac. Hist. 3, 38; 5, 11; Suet. Ner. 38; vgl. Hor. Ep. 9, 3; Carm. 3, 29, 10. Die *turris Hannibalis* soll in der Nähe von Sullecti an der Bucht Sallek'tah gelegen haben; s. Barth Reisen 1, 175. Anderer Art sind die Türme Plin. 2, 181; 35, 169.

2. *miseratus*] vgl. 21, 1, 5; 30, 20, 1.

3. *Cercinam*] in dem Hafen der Insel legten die von Osten kommenden Schiffe zum letzten Male an, ehe sie nach Thapsus gelangten. — *salutantium*] 'zur Begrüfsung'; s. 34, 50, 9. — *Tyrum*] s. 49, 5.

4. *earum*] s. 30, 14, 5: *nulla earum virtus*; vgl. 36, 2. — *Hadrumetum*] s. 30, 29, 1. — *sacrificio*..] wegen des folgenden Opfer-

ficio apparari iusso magistros navium mercatoresque invitari
iussit et vela cum antemnis ex navibus conrogari, ut umbraclum 5
— media aestas forte erat — cenantibus in litore fieret. quanto 6
res et tempus patiebatur apparatu celebratae eius diei epulae
sunt; multoque vino in serum noctis convivium productum.
Hannibal, cum primum fallendi eos, qui in portu erant, tempus 7
habuit, navem solvit. ceteri sopiti cum postero die tandem ex 8
somno pleni crapulae surrexissent, ad id quod serum erat, aliquot horas referendis in naves collocandisque et aptandis armamentis absumpserunt.

Carthagine [et] multitudinis adsuetae domum Hannibalis fre- 9
quentare concursus ad vestibulum aedium est factus. ut non 10
comparere eum vulgatum est, in forum turba convenit principem
civitatis quaerentium; et alii fugam conscisse, id quod erat, alii 11
fraude Romanorum interfectum, idque magis vulgo fremebant, varioque vultus cerneres ut in civitate aliorum alias partes foventium et factionibus discordi; visum deinde Cercinae eum tandem allatum est. et Romani legati cum in senatu exposuissent 49
compertum patribus Romanis esse, et Philippum regem ante ab
Hannibale maxime accensum bellum populo Romano fecisse, et 2

schmauses. — *magistros navium*] 'die Schiffskapitäne'; s. 29, 25, 7.

5. *vela*] deren die Kauffahrteischiffe an dem einen Maste, den sie führten, je nach ihrer Gröfse eins oder mehrere hatten; s. Plin. 2, 128; 19, 5. — *antemnis*] die Rahen; vgl. § 8. — *umbraclum*]*

6. *quanto res*..] vgl. 28, 21, 10. — *eius diei*..] ist nur wegen des Gegensatzes zu *serum noctis* und *postero die* (§ 8) hinzugefügt; = das an jenem Tage veranstaltete Mahl. — *multoque vino*] 'indem man .. trank'; vgl. 25, 23, 14: *vino largius epulas celebrari.*

7. *cum*]* — *ad id quod*..] in Bezug auf das Folgende, = aufserdem dafs es schon spät am Tage war..; *ad id quod* = *praeterquam quod.* — *collocandis*..] vgl. 21, 49, 11. — *armamentis*] Mast, Segel und Rahen; anders *armamenta componere* 26, 39, 8; 36, 44, 2.

9. *frequentare*] 'zahlreich besuchen', wie in Rom die Klienten den Patron; s. 32, 26, 9.

10. *non comparere*] s. 2, 54, 8. — *principem civitatis*] s. 29, 1; 5, 30, 4.

11. *interfectum*] Liv. giebt dies nur als Vermutung, dagegen Iustin: *senatus*.. *Cn. Servilium mittit eique tacitis mandatis praecipit, ut, si posset, eum per aemulos eius interficeret.* — *magis*] in höherem Grade, 'nachdrücklicher'; vgl. 34, 2, 5; 42, 54, 8; zu 44, 36, 2. — *aliorum*.. *foventium*] umfafst zugleich den Substantivbegriff, der von *civitate* abhängt: in einem Staate von Menschen, die verschiedenen Parteien huldigen; die *partes* werden bestimmter durch *factiones*, dann *aliorum alias foventium* durch *discordi* näher bezeichnet.

49. 1. *et*] knüpft eine zweite Wirkung des Ereignisses an. — *patribus Romanis*] s. 1, 18, 5. — *ante*] sollte vor *Philippum* stehen; diese Stellung hätte aber *ante* nicht klar als Adverb erkennen lassen. — *bellum fecisse*] s. 31, 11, 5.

nunc litteras nuntiosque ab eo ad Antiochum et Aetolos missos, consiliaque inita inpellendae ad defectionem Carthaginis, nec alio eum quam ad Antiochum regem profectum; haud quieturum eum,
3 antequam bellum toto orbe terrarum concisset; id ei non debere impune esse, si satisfacere Carthaginienses populo Romano vellent nihil eorum sua voluntate nec publico consilio factum esse:
4 Carthaginienses responderunt, quidquid aecum censuissent Romani, facturos esse.

5 Hannibal prospero cursu Tyrum pervenit exceptusque a conditoribus Carthaginis, ut ab altera patria, vir tam clarus omni
6 genere honorum, paucos moratus dies Antiochiam navigat. ibi profectum iam regem in Asiam cum audisset filiumque eius sollemne ludorum ad Daphnen celebrantem convenisset, comiter ab
7 eo exceptus nullam moram navigandi fecit. Ephesi regem est consecutus, fluctuantem adhuc animo incertumque de Romano bello; sed haud parvum momentum ad animum eius moliendum

2. *nunc*] s. zu 22, 38, 9. — *haud quieturum*] s. 21, 10, 3. — *eum ante . .*]* — *concisset**] gewöhnlich gebraucht Liv. die volle Form.

3. *satisfacere*] 'genügend nachweisen'; s. Cic. in Verr. 2, 20: *vobis priore actione satisfactum est HS deciens numeratum esse*; vgl. 31, 19, 2. — *sua*] d. h. des Senats; *publico consilio*: nach einem Beschlusse des Volkes; vgl. 6, 10, 7; anders Iustin: *legatus Romanus . . tacitus Romam regreditur trepidumque nuntium refert.*

4. *facturos esse*] s. zu 22, 50, 4. Nach Nep. 7, 7 wäre Hannibal jetzt verbannt worden.

5. *cursu*] oft von der Seefahrt gebraucht. — *altera patria*] s. Cic. de leg. 2, 5; zur Sache vgl. Curt. 4, 2, 10: *Carthaginiensium legati ad celebrandum sacrum anniversarium more patrio tunc venerant; quippe Carthaginem Tyrii condiderunt, semper parentum loco culti*; auch die, wie Karthago, nicht nach einem öffentlichen Beschlufs, sondern von Privaten gegründeten Kolonieen standen mit der Mutterstadt immer noch in religiöser Verbindung und gaben jährlich den ...n das Bundesheiligthum; s. Movers, Die Phönicier 2, 2, 50. — *vir . . honorum*] so hat wohl Polybios geurteilt; vgl. Liv. 21, 4, 9.

6. *profectum*] nachdem Antiochus im J. 196 (s. 41, 9) nach Antiochia gegangen war, ist er nach Liv.' Darstellung im Frühjahr 195 von dort aufgebrochen; im Sommer 195 (s. 48, 5) ist Hannibal mit ihm zusammengekommen; vgl. Nissen KU. 152. — *Asiam*]* — *filiumque*] s. 19, 10. — *Daphnen*] ein Hain in der Nähe von Antiochia; davon heifst eine um denselben entstandene Vorstadt Epidaphne; s. Tac. Ann. 2, 83; über die Spiele s. Pol. 31, 3.

7. *Ephesi*] nach Appian hat er Antiochus auf der 41, 9 erzählten Rückfahrt erreicht; ebenso setzt Nepos die Flucht Hannibals in das Jahr 196; s. Mms. RG. 1[5], 734; vgl. Liv. 30, 37, 13. Übrigens berichtet Liv. im J. 195, in das auch Justin 31, 1 die Flucht zu setzen scheint, und 194 aufser der Notiz 34, 33, 12 nichts von einem Unternehmen des Antiochus in Kleinasien und Thracien und läfst Hannibal erst 34, 60, 1 thätig auftreten; vgl. 44, 7. — *fluctuantem*] dieselbe Situation wie noch 34, 60, 2. — *haud parvum momentum*] s. 29, 35, 12; der Krieg

adventus Hannibalis fecit. Aetolorum quoque eodem tempore 8
alienati ab societate Romana animi sunt, quorum legatos Pharsalum et Leucadem et quasdam alias civitates ex primo foedere repetentis senatus ad T. Quinctium reiecit.

T. LIVI
AB VRBE CONDITA
LIBER XXXIIII.

Inter bellorum magnorum aut vixdum finitorum aut immi- 1
nentium curas intercessit res parva dictu, sed quae studiis in magnum certamen excesserit. M. Fundanius et L. Valerius tri- 2
buni plebi ad plebem tulerunt de Oppia lege abroganda. tulerat 3
eam C. Oppius tribunus plebis Q. Fabio Ti. Sempronio consuli-

bricht erst 4 Jahre später aus. — *moliendum*] 'in Bewegung bringen', ist sonst selten; vgl. 5, 8.

8. *alienati*] vgl. 44, 7; doch sucht man sie nicht zu gewinnen, denn die Verweisung an Quinctius war als Abweisung zu betrachten. Die Verhandlung fällt in den Winter 196; s. 34, 23, 7. — *legatos*] s. 35, 12. — *Pharsalum et Leucadem*] s. 13, 6. 34, 7. — *reiecit*] wie 34, 7.

1—8. Aufhebung der lex Oppia. Val. Max. 9, 1, 3; Plut. Cat. 8; Zon. 9, 17; Oros. 4, 20, 3.

1. *finitorum*] der punische und macedonische; *imminentium*: der spanische und syrische; zum Gedanken vgl. 9, 30, 10: *haec inter duorum ingentium bellorum curam gerebantur*; 39, 1, 2. — *intercessit*] ist *inter* in diesem Sinne nur hier bei Livius. — *res parva* . .] vgl. 9, 38, 5: *rem dictu parvam*. — *studiis*] s. 10, 23, 4. — *excesserit*] s. 5, 1, 9; vgl. 33, 35, 12.

2. *Valerius*] wahrscheinlich mit Zunamen Tappo, ein Plebejer; s. 10, 11; 38, 36, 7. — *ad plebem tulerunt*] die Rogation scheint dem Senate nicht vorgelegt zu sein; s. Lange 1, 471. In der Zeit zwischen der Promulgation derselben und der Abstimmung wird die im folgenden geschilderte Contio gehalten; Liv. beschreibt zwar zunächst den Zustand und die Stimmung in Rom am Tage der Contio, mischt aber mehrere Züge ein, die sich auf die vorhergehenden Tage und auf andere Versammlungen beziehen; vgl. § 4: *prodibant*; § 6: *augebatur in dies*; § 7: *iam et* u. a. — *Oppia lege*] vgl. Tac. Ann. 3, 33: *Oppiae leges*, womit die einzelnen Bestimmungen der Lex gemeint sind.

3. *tulerat*] wann dies geschehen ist, hat Liv. nicht erzählt; da nach 6, 9 und 8, 3 das erste Konsulat des Ti. Sempronius, näml. zusammen mit Fabius Cunctator 215 v. Chr., nicht das zweite, zusammen mit dessen Sohne 213 v. Chr., gemeint ist, so hätte die Sache 23, Kap. 32—24, Kap. 9 erwähnt werden müssen. — *C.*]* — *Ti.*]* — *plus semun-*

bus, in medio ardore Punici belli, ne qua mulier plus semunciam auri haberet nec vestimento versicolori uteretur neu iuncto vehiculo in urbe oppidove aut propius inde mille passus nisi sacro-
4 rum publicorum causa veheretur. M. et P. Iunii Bruti tribuni plebis legem Oppiam tuebantur nec eam se abrogari passuros aiebant; ad suadendum dissuadendumque multi nobiles prodibant; Capitolium turba hominum faventium adversantiumque legi com-
5 plebatur. matronae nulla nec auctoritate nec verecundia nec imperio virorum contineri limine poterant, omnis vias urbis aditusque in forum obsidebant viros descendentis ad forum orantes, ut florente re publica, crescente in dies privata omnium fortuna
6 matronis quoque pristinum ornatum reddi paterentur. augebatur haec frequentia mulierum in dies; nam etiam ex oppidis con-

ciam] auf diesen Artikel des Gesetzes ist entweder 26, 36, 5 keine Rücksicht genommen, oder derselbe ist nicht streng gehalten worden. — *nec vestimento* . .] zu der ersten Bestimmung durch *nec* hinzugefügt, wie 2, 32, 10; *nec* und *neu* wechseln sonst mehr bei Dichtern; s. Prop. 1, 8, 11; Hor. AP. 339 u. a.; vgl. Liv. 28, 43, 8. Übrigens enthalten *ne* . . *nec* . . *neu*, als Epexegese zu *eam*, die einzelnen Verbote. — *versicolori*] ist nach 3, 9. 7, 3 von (schillerndem) Purpur zu verstehen, der wegen der Kostbarkeit nicht getragen werden sollte; s. Becker Gallus 3, 144; anders Val. Max.: *veste varii coloris*. — *iuncto vehiculo*] 'auf bespanntem Wagen', 'zu Wagen', = *vehiculo iumentis iuncto*; s. 42, 65, 3; Cic. ad Att. 6, 1, 25: *rheda equis iuncta*. — *oppidove*] eine von römischen Bürgern (nicht Latinern; s. 7, 5) bewohnte Landstadt; aufserhalb derselben war das Fahren gestattet; s. 3, 9; von dem Vorrechte 5, 25, 9 war also nur ein Teil geblieben. — *aut propius inde* . .] von da an gerechnet nicht in gröfserer Nähe als u. s. w., d. h. nicht innerhalb des Umkreises von . .; wie nach *plus* und *amplius* ist auch nach *propius* zu denken *quam*; übrigens folgt dabei häufiger der Accusativ als *inde*; s. 40, 44, 6; vgl. Cic. ad Att. 8, 14, 1. — *mille passus*] vgl. 27, 37, 9.

4. *M.*] derselbe ist 35, 24, 6 Prätor. — *P.**] vielleicht der, welcher 35, 41, 9 Ädil ist; vgl. 36, 45, 9; 37, 2, 1 u. a. — *tuebantur*] durch Intercession; s. 8, 2. — *nec* . . *aiebant*] s. 27, 4, 5. — *ad suadendum dissuadendumque*] in einer Contio auf der area Capitolina; s. zu 43, 16, 8.

5. *auctoritate*] Anraten anderer; dagegen *verecundia*: ihr eigenes Schicklichkeitsgefühl; *imperio*: jener, in deren manus sie sind; s. 2, 11. Die ganze Schilderung zeigt, dafs die Frauen nicht so beschränkt waren, wie man nach ihrem Abhängigkeitsverhältnis erwarten sollte vgl. 27, 37, 9. — *contineri limine*] vgl. 2, 10; 5, 7, 9; so wird *continere* mit dem blofsen Abl. neben *in* mit Abl. und *intra* bei Liv. häufig konstruiert. — *aditusque*] genauere Bestimmung zu *vias*; das hier Gesagte fand wohl in der ganzen Zeit nach der Promulgation des Gesetzes statt. — *ad forum*] 'nach . . zu'; s. 24, 7, 3; vorher *in forum* = 'zu dem F. selbst'; s. 24, 5, 7 u. a. — *crescente*] s. Lange 2, 184.

6. *oppidis*] wie § 3. — *conciliabulisque**] s. 29, 37, 3. — *conveniebant*]*

ciliabulisque conveniebant. iam et consules praetoresque et alios 7
magistratus adire et rogare audebant; ceterum minime exorabilem alterum utique consulem, M. Porcium Catonem, habebant,
qui pro lege, quae abrogabatur, ita disseruit: 'si in sua quis- 2
que nostrum matre familiae, Quirites, ius et maiestatem viri retinere instituisset, minus cum universis feminis negotii haberemus; nunc domi victa libertas nostra impotentia muliebri hic 2
quoque in foro obteritur et calcatur, et, quia singulas non continuimus, universas horremus. equidem fabulam et fictam 3
rem ducebam esse, virorum omne genus in aliqua insula coniuratione muliebri ab stirpe sublatum esse; ab nullo genere non 4
summum periculum est, si coetus et concilia et secretas consultationes esse sinas. atque ego vix statuere apud animum meum

7. *iam et*] es war bereits dahin gekommen, dafs sie nicht blofs Privatleute, sondern auch ..; auf diese Weise wird Catos Auftreten vorbereitet. — *utique*] obgleich auch Valerius gegen die Aufhebung des Gesetzes war. — *habebant*] 'sie fanden an ihm', er blieb fortwährend *inexorabilis*. — *abrogabatur**] der Antrag war wirklich gestellt, die Ausführung aber noch nicht erfolgt; vgl. 6, 7: *abrogamus*; 31, 19, 3: *daret*.

2. 1—2. Der Mangel an strenger Zucht in der Familie ist der Grund des unziemlichen Auftretens der Frauen.

1. *in sua*] s. 31, 44, 2. — *matre familiae*] sagt Liv. stets, nicht *matre familias*. — *maiestatem*] 'das hohe Ansehen', wie 8, 7, 15: *patria maiestas*. — *cum universis* ..] sie hätten sich dann gar nicht vereinigen können; vgl. 1, 5: *nec imperio*.

2. *libertas*] die Fähigkeit, im Hause und im Staate ungehindert zu verfügen; der Gegensatz zu § 1 ist nach zwei Seiten ausgeführt, während die erste im vorhergehenden Satze nur durch *sua* .. *matre familiae* angedeutet ist. — *continuimus**] vgl. 3, 1; 39, 28, 2; zu 1, 5.

3—4. Ausführung von *horremus*; die Sache ist nicht ohne Gefahr.

3. *ducebam esse*] s. 44, 39, 2; gewöhnlich setzt Liv. bei *ducere* mit Aktiv und Substantiv *esse* nicht hinzu (s. 35, 14, 10), oder *esse* ist dann nicht blofse Kopula: s. 24, 14, 5; 33, 47, 4. — *in aliqua insula*] bekanntlich auf der Insel Lemnos, wo die einzige Hypsipyle ihren Vater Thoas, den König der Insel, gerettet haben soll; s. Herod. 6, 138; Hygin Fab. 15. — *ab stirpe* ..] vgl. Sall. C. 10: *Carthago* .. *ab stirpe interiit*; Liv. 9, 34, 19; 26, 13, 16: *Albam* .. *a fundamentis proruerunt*.

4. *ab nullo* ..] Widerlegung ohne Adversativpartikel, die hier nicht einmal passend wäre; vgl. 28, 21, 2; eigentlich ist der Gedanke zu ergänzen: aber ich habe mich überzeugt, dafs dem nicht so ist, denn u. s. w. — *genere*] von jeder (wenn auch scheinbar schwachen) Menschengattung, nicht allein Freien, Sklaven u. s. w., sondern selbst Frauen. — *coetus* ..] s. 2, 32, 1; *concilia*: hier allgemein = Zusammenkünfte; vgl. 2, 28, 3. — *secretas consultationes*] dieselben sind vorher nicht erwähnt.

4—7. Die Erscheinung ist für den Staat und die Magistrate schimpflich.

4. *atque*] geht auf das Spezielle über; s. 28, 40, 6. — *statuere apud animum* ..] s. 42, 50, 8; Sall. Iug. 6, 2: *multa cum animo suo vol-*

5 possum, utrum peior ipsa res an peiore exemplo agatur; quorum alterum ad nos consules reliquosque magistratus, alterum ad vos, Quirites, magis pertinet. nam utrum e re publica sit necne id, quod ad vos fertur, vestra existimatio est, qui in suf-
6 fragium ituri estis; haec consternatio muliebris, sive sua sponte sive auctoribus vobis, M. Fundani et L. Valeri, facta est, haud dubie ad culpam magistratuum pertinens, nescio, vobis, tribuni,
7 an consulibus magis sit deformis: vobis, si feminas ad concitandas tribunicias seditiones iam adduxistis; nobis, si, ut plebis quondam, sic nunc mulierum secessione leges accipiendae sunt.
8 equidem non sine rubore quodam paulo ante per medium agmen mulierum in forum perveni. quod nisi me verecundia singularum magis maiestatis et pudoris quam universarum tenuisset, ne

vens; Cic. in Verr. 3, 29: *considerate cum animis vestris* u. a.; vgl. 6, 39, 11. — *utrum . . an*] nur scheinbarer Zweifel; denn das eine ist ebenso schlecht als das andere. — *peior ipsa res*] die *res* ist nach dem folgenden *nam utrum*.. der Antrag, das Gesetz aufzuheben; s. 3, 4; das *exemplum* ist die Einmischung der Weiber. — *peiore exemplo*] vgl. 4, 13, 1: *rem utilem pessimo exemplo peiore consilio est aggressus.* Der Gedanke wird im folgenden in einem zweifachen Chiasmus durchgeführt, indem § 5: *ad nos . .* auf *peiore exemplo*, dagegen *ad vos . .* auf *res ipsa*, dann *utrum e re publica . .* wieder auf *ad vos*, aber *haec consternatio* auf *ad nos* zurückgeht. Der letzte Punkt, die *consternatio*, wird dann behandelt bis 3, 2; der erste (*ipsa res*) 3, 3 ff.

5. *reliquosque*] s. 1, 7; doch sind zunächst die Tribunen gemeint, die jetzt längst als Magistrate gelten; s. 2, 56, 11. — *magis pertinet**] s. 22, 12; 33, 39, 7. 48, 11; 39, 49, 12. — *vestra existimatio est*] s. 4, 15, 1. 20, 8; 31, 48, 5. — *ituri estis*] s. 24, 8, 2; 31, 8, 1.

6. *consternatio*] die leidenschaftliche Aufregung und Haltung infolge einer plötzlichen, die Besinnung raubenden Störung der ruhigen Verhältnisse; s. 3, 6; 7, 42, 3 u. a. — *nescio . .*] hier eine vollständige Doppelfrage; s. Praef. 1; 3, 47, 7. — *vobis .. nobis*] vgl. 21, 13, 2.

7. *feminas ad* . .*] bisher haben sich die Tribunen begnügt, die Plebs für ihre Zwecke zu benutzen; jetzt sind sie bereits so weit gegangen, die Frauen (wie eine Hülfstruppe) herbeizuführen. — *tribunicias*] die bekannten, früher so oft angeregten; soll nur die *seditiones* charakterisieren und konnte daher stehen, obgleich die Tribunen angeredet werden. — *adduxistis*] s. 3, 17, 10; deutet das Gefährliche an. — *ut* plebis . .*] was 3, 55, 3. 67, 9 von den *patres* gesagt wird, überträgt der Redner auf die Konsuln, weil das Gesetz ohne Zuthun (s. 1, 2) und gegen den Willen derselben durchgehen würde.

8—10. Das Betragen der Frauen ist durchaus unschicklich; Beweis für *vobis est deformis.*

8. *quod nisi*] vgl. 3, 46, 4. — *maiestatis*] die Würde, welche einige einzelne (*singularum*) wegen ihrer Eigenschaften und schon als matres familiae haben; s. Becker Gallus 2, 4 f. — *pudoris*] das weibliche Ehr- und Schamgefühl; von *verecundia* [illegible]
abhängig [illegible]
set] hi[illegible]
mich [illegible]

compellatae a consule viderentur, dixissem: 'qui hic mos est 9
in publicum procurrendi et obsidendi vias et viros alienos apellandi? istud ipsum suos quaeque domi rogare non potuistis? an 10
blandiores in publico quam in privato et alienis quam vestris estis? quamquam ne domi quidem vos, si sui iuris finibus matronas contineret pudor, quae leges hic rogarentur abrogarenturve, curare decuit.' maiores nostri nullam, ne privatam qui- 11
dem rem agere feminas sine tutore auctore voluerunt, in manu esse parentium, fratrum, virorum; nos, si diis placet, iam etiam rem publicam capessere eas patimur et foro quoque et contio-

reden'; zu diesem Gedanken gehört der folgende Finalsatz; über *compellatae** s. 9, 40, 17; 43, 2, 11.

9. *qui hic* ..] s. 6, 7, 3. — *mos*] wir: 'die Unsitte'; s. 21, 19, 9: *quae verecundia est*; vgl. 4, 14; Sall. Iug. 41, 1. — *non potuistis?*] ihr hättet doch wohl können; denn es läfst sich nicht annehmen, dafs .. (*an*).

10. *alienis* .. *vestris*] ist Dativ; s. 35, 17, 9; Quint. 6, Prooem. 8: *ille mihi blandissimus*; über den hier durch die Begriffe bedingten Wechsel der Konstr. s. 32, 21, 22. — *finibus*] s. zu 1, 5. — *decuit*] zur Sache s. § 11.

11—12. Wenn einmal die alte Sitte gelockert ist, dann läfst sich kein Ende der Veränderungen absehen.

11. *maiores* . . *voluerunt*] vertritt einen (konzessiven) Vordersatz: 'während die Vorfahren . ., unterlassen wir dies nicht allein, sondern dulden sogar . .' — *sine tutore auctore*] vgl. 39, 19, 5; Cic. p. Mur. 27: *mulieres omnes propter infirmitatem consilii maiores in tutorum potestate esse voluerunt*; Top. 46: *non* .. *recte ipsi mulieri sine tutore auctore solvas*; die Frauen waren in der älteren Zeit nicht befähigt, für sich gültige Rechtshandlungen vorzunehmen, sondern erst durch die bestimmt ausgesprochene Willenserklärung und Genehmigung (*auctoritas*) des Vormundes, ohne den eine Frau nicht sein konnte (daher 7, 12: *servitus*), wurden dieselben vollständig und erhielten Rechtskraft; s. Rein PR. 152 f. 524; Lange 1, 174 f. — *in manu* ..] Erklärung von *tutore*, da die hier genannten Personen die natürlichen Vormünder der Frauen sind: die Väter über die Töchter, die noch in ihrer Gewalt sind, die Brüder als nächste Agnaten über die Schwestern, die Gatten über ihre Gattinnen; *in manu* jedoch ist hier wie 7, 11: *minus filiae*, *uxores*, *sorores* .. *in manu erunt* in allgemeiner Bedeutung gebraucht, um die dreifache Gewalt kurz zu bezeichnen, in der eine Frau stehen kann, da in strengem Sinne nur die Frauen, die eine Ehe eingingen, welche die *in manum conventio* zur Folge hatte, *in manu virorum*, die Kinder dagegen *in potestate patris*, die Schwestern *in potestate* oder *tutela fratrum* waren; s. Rossbach Die röm. Ehe S. 28; Rein PR. 372. 536. — *parentium*] dieselbe Form 29, 17, 15. — *nos**] vgl. 6, 8. — *rem publicam*]* — *et* .. *quoque**] s. 23, 21, 6; 26, 38, 7; 35, 29, 7; 37, 31, 2. — *foro quoque*] vgl. § 2; wiederholt nur in anderer Form das Vorhergehende; vgl. auch 3, 6. — *contionibus et comitiis*] sie wollen gegen die alte Sitte (vgl. Gell. 5, 19, 10: *cum feminis nulla comitiorum communio*; Val. Max. 3, 8, 6) an der Beratung und Abstimmung über öffentliche Angelegenheiten teilnehmen.

12 nibus et comitiis immisceri. quid enim nunc aliud per vias et
compita faciunt, quam rogationem tribunorum plebi suadent,
13 quam legem abrogandam censent? date frenos impotenti naturae
et indomito animali et sperate ipsas modum licentiae facturas;
14 nisi vos facietis, minimum hoc eorum est, quae iniquo animo
feminae sibi aut moribus aut legibus iniuncta patiuntur. omnium
rerum libertatem, immo licentiam, si vere dicere volumus, desi-
3 derant. quid enim, si hoc expugnaverint, non temptabunt? re-
censete omnia muliebria iura, quibus licentiam earum adliga-
verint maiores vestri per quaeque subiecerint viris; quibus omni-
2 bus constrictas vix tamen continere potestis. quid? si carpere
singula et extorquere et aequari ad extremum viris patiemini,
tolerabiles vobis eas fore creditis? extemplo, simul pares esse
3 coeperint, superiores erunt. at hercule ne quid novum in eas
4 rogetur recusant, non ius sed iniuriam deprecantur, immo, ut,

12. *faciunt*] wird bei *quid aliud* oft ausgelassen; s. zu 17, 10; vgl. jedoch 4, 26, 12; 26, 2, 16. 14, 3; 41, 23, 12. — *rogationem .. suadent*] wie in einer Contio. — *quam* * .. *censent*] zu der Anaphora vgl. 4, 4, 6: *quid est aliud quam exilium intra eadem moenia, quam relegationem pati?*

13. Gebt ihr ihnen nach, so werdet ihr die Folgen spüren.

13. *date frenos*] wie im Griechischen *ἐνδιδόναι τὸν χαλινόν*. — *naturae*] 'Wesen'; *animali*: 'Geschöpf'; vgl. 4, 19. — *sperate*] ironisch. — *ipsas*] bezieht sich auf die Frauen, nicht auf die nächsten Begriffe *naturae, animali*. — *modum .. facturas*] vgl. 6, 10; 4, 24, 4.

14. *facietis*]* — *minimum ..*] sie werden um so gewisser kein Ziel setzen, da es vieles Wichtigere für sie giebt. — *iniuncta*]* — *omnium rerum*] 'in allen Dingen', gehört auch zu *licentiam*. — *vere*] s. 2, 59, 9; 41, 23, 13: *si vere volumus dicere*. — *expugnaverint*] s. 9, 26, 15.

3. 1—2. Dann werden sie statt euer herrschen.

1. *recensete*]* — *muliebria iura*] Rechte in Bezug auf (= gegen) die Frauen, die Rechtsbeschränkungen derselben; vgl. 2, 9: *mos*; Rein PR. 153. — *vestri*]* — *per quaeque*] wie *licentiam earum* (*mulierum*), statt *mulieres* mit dem entsprechenden Attribute, von *adligaverint* nach demselben Tropus, wie im folgenden *constrictas*, abhängig gemacht ist, so konnte dasselbe auch bei *subiecerint viris* geschehen; der Übergang zu den Personen selbst erfolgt passend nach dem mit Nachdruck wiederholten *omnibus*. Über *per quaeque* statt *et per quae* s. Praef. 4; 3, 55, 14; 24, 24, 8; 30, 30, 3; 38, 31, 5; Cic. de off. 1, 126; über den Wechsel von *per* mit dem Ablativ s. 2, 24, 5. 42, 10.

2. *extorquere*]* — *et aequari**] vgl. 41, 26, 4. — *extemplo, simul*] s. 23, 29, 14; Cic. in Verr. 4, 84: *qui ut primum venit .. statim imperavit*; zum Gedanken vgl. 6, 40, 18.

3—5. Das Verfahren führt zur Aufhebung aller Gesetze.

3. *novum*] d. h. eine neue Beschränkung. — *eas*] s. zu 31, 11, 12. — *ius*] eine gesetzliche Bestimmung, wie § 5: *officiet ius*.

4. *immo*] dazu ist aus *deprecantur* zu nehmen *postulant*. — *accepistis*] in Bezug auf die Rogation; s. § 5; 6, 39, 12; *iussistis*:

quam accepistis iussistis suffragiis vestris legem, quam usu tot annorum et experiendo comprobastis, hanc ut abrogetis, id est ut unam tollendo legem ceteras infirmetis. nulla lex satis com- 5
moda omnibus est; id modo quaeritur, si maiori parti et in summam prodest. si, quod cuique privatim officiet ius, id destruet ac demolietur, quid attinebit universos rogare leges, quas mox abrogare, in quos latae sunt, possint? volo tamen audire, quid 6
sit, propter quod matronae consternatae procucurrerint in publicum ac vix foro se et contione abstineant. ut captivi ab Hanni- 7
bale redimantur parentes, viri, liberi, fratres earum? procul abest absitque semper talis fortuna rei publicae; sed tamen, cum fuit, negastis hoc piis precibus earum. at non pietas nec sollicitudo 8
pro suis, sed religio congregavit eas: matrem Idaeam a Pessinunte ex Phrygia venientem accepturae sunt. quid honestum dictu saltem seditioni praetenditur muliebri? 'ut auro et pur- 9
pura fulgamus' inquit, 'ut carpentis festis profestisque diebus,

der technische Ausdruck für die Beschlüsse des Volks; über das zweigliedrige (bei Liv. nicht seltene) Asyndeton s. 7, 4; 33, 12, 1; 43, 1, 10; vgl. zu 33, 2, 6. — *usu*] 'Anwendung'; *experiendo*: 'Erfahrung', indem ihr dasselbe erprobtet; über die Verbindung mit *usu* s. 12, 4; 1, 15, 4; vgl. 45, 32, 7: *quas* (*leges*) *ne usus quidem* . . *experiendo argueret*. — *hanc ut*] s. 22, 11, 4.

5. *nulla* . .] an Gründen wird es nicht fehlen, denn u. s. w. — *id modo quaeritur*, si* . . *prodest*] der Gedanke wird klar, wenn wir die Satzfolge umkehren: *si* . . *prodest, id modo quaeritur* (d. h. das ist es, wonach man fragt = worauf es ankommt). — *maiori parti*] 'der Mehrzahl'; s. 38, 44, 10. — *in summam*] nach Analogie von *in totum, in universum* (s. 9, 26, 8) u. a. gesagt; = 'in der Hauptsache', 'überhaupt'; vgl. Tac. Ann. 15, 28: *Vologaeses neque atrox in summam* (*erat*) *et* . . *indutias petit*.

6—9. Die Motive der Frauen sind nicht edel. Der Gedanke schliefst sich an *quod cuique* . . an.

6. *tamen*] obgleich das eben Gesagte nicht geschehen darf, so haben die Weiber doch vielleicht wichtige Gründe, und die möchte ich hören. — *vix foro*] vgl. 2, 11; *foro* als der Ort für die öffentlichen Verhandlungen, obgleich die jetzige an einem anderen stattfindet. — *ut* . .] 'etwa damit . .', Erklärung des vorhergehenden *propter quod*. — *earum*] so sagt Cato von seinem Standpunkte; vgl. § 3: *eas*; zur Sache s. 22, 59, 1 ff. — *cum fuit*] als der Fall statthatte (eingetreten war); s. 22, 61, 3; zum Ausdr. vgl. zu 39, 38, 1. — *negastis*] eigentlich der Senat.

8. *sollicitudo pro*] s. zu 21, 9, 4. — *matrem Idaeam*] s. 29, 10, 5. 14, 10. — *a*]* — *saltem*] d. h. um das Wenigste zu fordern. — *praetenditur*] s. zu 3, 45, 1.

9. *ut auro* . .] näml. *procucurrimus*. — *purpura*] s. 1, 3; vgl. Festus S. 265: *ruscum*. — *fulgamus*] von dem veralteten *fulgĕre*, wie im älteren Latein sich mehrfach Nebenformen nach der 3. Konj. zu Verben nach der 2. Konj. finden; vgl. Neue 2², 423. — *inquit*] s. 4, 14; vgl. 31, 7, 10. — *carpentis* . .] auch hier nimmt Liv. auf

velut triumphantes de lege victa et abrogata et captis et ereptis suffragiis vestris, per urbem vectemur; ne ullus modus sumpti-
4 bus, ne luxuriae sit.' saepe me querentem de feminarum, saepe de virorum nec de privatorum modo sed etiam magistratuum
2 sumptibus audistis, diversisque duobus vitiis, avaritia et luxuria, civitatem laborare, quae pestes omnia magna imperia everterunt.
3 haec ego, quo melior laetiorque in dies fortuna rei publicae est imperiumque crescit — et iam in Graeciam Asiamque transcendimus omnibus libidinum illecebris repletas et regias etiam adtrectamus gazas —, eo plus horreo, ne illae magis res nos ceperint quam nos illas.
4 infesta, mihi credite, signa ab Syracusis illata sunt huic urbi. iam nimis multos audio Corinthi et Athenarum ornamenta laudantis mirantisque et antefixa fictilia deorum Roma-
5 norum ridentis. ego hos malo propitios deos et ita spero futu-

die frühere Bestimmung (s. 1, 3) keine Rücksicht. Übrigens war der Gebrauch des Wagens in Rom überhaupt sehr beschränkt; s. Becker Gallus 3, 8. — *triumphantes de . .*] sarkastisch; den Triumphierenden war gerade das Fahren gestattet. — *ne ullus . .*] die Folge ist als Absicht hingestellt.

4. 1—11. Gerade jetzt ist das früher nicht vermifste Gesetz notwendig.

1. *privatorum*] Andeutung der lex Orchia (s. § 10), für deren Aufrechterhaltung Cato gleichfalls gesprochen hat; s. Festus S. 201. — *magistratuum*] gemeint ist das 32, 27, 4 berührte Gesetz.

2. *avaritia et luxuria*] wie § 4: *Corinthi* antizipiert und wie bei Sallust C. 12 ausgeführt, während Liv. selbst (s. 39, 6, 7) die Einführung der § 3: *omnibus libidinum . .* erwähnten Luxusgegenstände in eine andere Zeit setzt. — *omnia magna*] vgl. 2, 44, 8.

3. *haec*] die *avaritia* und *luxuria*. — *imperium crescit*] dazu ist zu denken *magis*; zur Sache vgl. 32, 27, 6. — *Asiamque*] s. zu 35, 15, 8. — *transcendimus*] s. zu 31, 29, 6. — *omnibus . . repletas*] vgl. Tac. Agr. 6: *dives (Asia) ac parata peccantibus*; Cic. ad Q. fr. 1, 1, 19: *tam corruptrice provincia* u. a. — *regias*] die angehäuften Königsschätze in Asien; vgl. 35, 48, 7; 36, 17, 14; 45, 33, 5. — *adtrectamus*] s. 5, 22, 5. — *ne . .*] Epexegese zu *haec horreo*, bei welcher der Begriff der Furcht hinzuzudenken ist; vgl. 32, 5, 3. Doch ist der Gedanke dadurch etwas verdunkelt, dafs bei *illae res* nicht die durch *haec*, sondern die in der Parenthese mit *omnibus . . gazas* bezeichneten Gegenstände zu verstehen sind; s. 31, 46, 7.

4. *mihi credite*] s. zu 24, 22, 17. — *signa . . illata sunt*] Wortspiel mit dem militärischen *signa inferre*; zur Sache s. 25, 40, 2; 26, 21, 8. — *ornamenta*] hier nach dem Folgenden die Verzierungen der Tempel, besonders der Giebel, durch Götterbilder; vgl. Bursian 1, 314. — *antefixa*] Verzierungen (Statuen) am Giebel und an den Dachsparren der Tempel; s. zu 26, 23, 4; Abeken Mittelitalien 219. 368; Overbeck Pompeji 1, 244. — *fictilia*] vgl. Sen. Cons. ad Helv. 10, 7: *tunc per fictiles deos religiose iurabatur.*

5. *hos . . deos*] ist auf *antefixa* bezogen, da hierbei zunächst an die Götter zu denken ist. — *in suis*

ros, si in suis manere sedibus patiemur. patrum nostrorum me- 6
moria per legatum Cineam Pyrrhus non virorum modo sed etiam
mulierum animos donis temptavit. nondum lex Oppia ad coer-
cendam luxuriam muliebrem lata erat; tamen nulla accepit. quam 7
causam fuisse censetis? eadem fuit, quae maioribus nostris nihil
de hac re lege sanciundi; nulla erat luxuria, quae coerceretur.
sicut ante morbos necesse est cognitos esse quam remedia eo- 8
rum, sic cupiditates prius natae sunt quam leges, quae iis mo-
dum facerent. quid legem Liciniam excitavit de quingentis iuge- 9
ribus nisi ingens cupido agros continuandi? quid legem Cinciam
de donis et muneribus, nisi quia vectigalis iam et stipendiaria
plebs esse senatui coeperat? itaque minime mirum est nec Op- 10
piam nec aliam ullam tum legem desideratam esse, quae modum
sumptibus mulierum faceret, cum aurum et purpuram data et
oblata ultro non accipiebant. si nunc cum illis donis Cineas ur- 11
bem circumiret, stantis in publico invenisset, quae acciperent.
atque ego nonnullarum cupiditatium ne causam quidem aut ra- 12

manere sedibus] sie aus diesen zu entfernen beabsichtigte man auch später nicht, nur wurden neue Götter eingeführt, durch welche die alten in den Hintergrund gedrängt wurden; s. Marq. 3, 31; Preller RM. 22 ff. — *suis*] s. 4, 33, 5.

6. *Cineam*] s. 9, 17, 14; Per. 13; Nonius S. 532 aus Varro: *qua abstinentia viri mulieresque Romanae fuerint* (*apparet*), *quod a rege munera eorum noluerit nemo accipere.* — *ad coercendam luxuriam*] vgl. 6, 10.

7. *nostris*]* — *sanciundi*]*

8. *sicut ante morbos* . .] s. Tac. Ann. 15, 20: *usu probatum est, leges egregias, exempla honesta apud bonos ex delictis aliorum gigni.*

9. *de quingentis iugeribus*] Gell. 20, 1, 23: *iugerum de numero.* — *continuandi*] s. zu 1, 44, 4; = 'aneinander reihen', um Latifundien zu bilden; dafs auch andere Gründe wirkten, hat Liv. selbst 6, 35, 4 bemerkt. — *Cinciam*] von dem 29, 20, 11 erwähnten Cincius als Volkstribun 204 v. Chr. beantragt, von Liv. übergangen; s. Cic. Cat. m. 10: *senex* (*Q. Fabius Maximus*) *suasor legis Cinciae de donis et muneribus fuit*; ad Att. 1, 20, 7; die Lex verordnete, dafs aufser an Verwandte und Mündel Geschenke nur bis zu einem gewissen Betrage gegeben werden durften, wodurch auch Geschenke der Plebejer, wahrscheinlich als Klienten, an die Patroni verboten wurden. Doch wird das Gesetz Tac. Ann. 11, 5: *legem Cinciam flagitant* (*patres*), *qua cavetur antiquitus, ne quis ob causam orandam pecuniam donumve accipiat*; ebd. 13, 42; 15, 20 auf einen engeren Kreis beschränkt und *patroni* auf die Verteidiger vor Gericht bezogen; vgl. Rein PR. 731 ff. 878; Mms. RF. 1, 367. — *vectigalis*] vgl. zu 5, 10, 8.

10. *aliam*] später gab es mehrere leges sumptuariae; die Orchia (s. § 1), Fannia, Didia u. a. — *tum* . . *cum*] in jener Zeit, in der . .

11. *invenisset*] hierzu ist etwa als Vordersatz zu denken: *si nunc venisset et circumiret, . . invenisset.*

12—14. Ein neuer Punkt: der Widerspruch gegen das Gesetz ist ohne allen Grund.

12. *causam*] ist in die Konstruk-

tionem inire possum. nam ut, quod alii liceat, tibi non licere aliquid fortasse naturalis aut pudoris aut indignationis habeat, sic aequato omnium cultu quid unaquaeque vestrum veretur ne
13 in se conspiciatur? pessimus quidem pudor est vel parsimoniae vel paupertatis; sed utrumque lex vobis demit, cum id, quod ha-
14 bere non licet, non habetis. 'hanc' inquit 'ipsam exaequationem non fero' illa locuples. 'cur non insignis auro et purpura conspicior? cur paupertas aliarum sub hac legis specie latet, ut, quod
15 habere non possunt, habiturae, si liceret, fuisse videantur?' vultis hoc certamen uxoribus vestris inicere, Quirites, ut divites id habere velint, quod nulla alia possit; pauperes, ne ob hoc ipsum
16 contemnantur, supra vires se extendant? ne *eas* simul pudere, quod non oportet, coeperit, quod oportet, non pudebit. quae de
17 suo poterit, parabit, quae non poterit, virum rogabit. miserum illum virum, et qui exoratus et qui non exoratus erit, cum, quod
18 ipse non dederit, datum ab alio videbit. nunc vulgo alienos viros rogant et, quod maius est, legem et suffragia rogant et a quibus-

tion von *rationem inire* aufgenommen, sonst würde man *invenire* dabei erwarten; s. zu 31, 46, 10; = 'den Entstehungsgrund finden'. — *ut . . sic*] 'zwar . . aber'; die in *ut . . habeat* enthaltene Einräumung ist durch *fortasse* und den Konjunktiv absichtlich als ganz unbestimmt hingestellt; vgl. Tac. Hist. 2, 37: *ego ut concesserim . . ., ita neque Paulinum . . reor.* — *tibi*] und *vestrum* sind so gesprochen, gleich als wenn die Frauen anwesend wären und ihn hören könnten; mit *tibi* wendet sich der Redner sogar voll Lebhaftigkeit an irgend eine einzelne Person; übrigens erzählt Zonaras: *ἀκούσασαι αἱ γυναῖκες (ἐγγὺς γὰρ τῆς ἀγορᾶς πολλαὶ διέτριβον) . . εἰσεπήδησαν εἰς τὴν ἐκκλησίαν . .* — *sic . .*] stellt nicht den zu erwartenden allgemeinen Gedanken *ubi omnia aequata sunt, nulla causa pudoris est*, sondern einen aus diesem abgeleiteten dem Verglichenen entgegen. — *conspiciatur*] 'in die Augen falle', = auffallend erscheine, näml. der ' an Schmuck; vgl. 2, 9: § 14: *conspicior.*

13. *pessimus quidem . .*] 'zwar sollte man sich am wenigsten schämen . . aber selbst u. s. w.' — *utrumque*] = *utriusque rei, vel parsimoniae vel paupertatis, pudorem.* — *cum*] = dadurch dafs.

14. *habiturae . . fuisse*] 'sich bereits angeschafft haben würden'; *habiturae esse* würde nur auf die Zukunft gehen.

15—18. Es wäre unklug, wenn man sich eine so drückende Last auflegen wollte.

14. *Quirites*]* — *ob hoc ipsum*] näml. dafs sie arm sind.

16. *ne*] 'wahrhaftig'; s. zu 26, 6, 15. — *simul*] Konjunktion. — *quod non oportet*] die *parsimonia* und *paupertas*. — *de suo*] es wird vorausgesetzt, dafs sie über ihr Vermögen verfügen dürfen; vgl. 27, 37, 9; Rein PR. 430; Jhering, Geist des röm. Rechtes 2, 213.

17. *qui exoratus*] weil er mehr geben mufs, als er dürfte. — *cum . . videbit*] enthält nur die nähere Bezeichnung des durch *miserum . ., qui non exoratus sit* bezeichneten Verhältnisses.

18. *legem . . rogant*] mit Anspie-

dam impetrant. adversus te et rem tuam et liberos tuos exorabilis es; simul lex modum sumptibus uxoris tuae facere desierit, tu numquam facies. nolite eodem loco existimare, Quirites, futu- 19
ram rem, quo fuit, antequam lex de hoc ferretur. et hominem improbum non accusari tutius est quam absolvi, et luxuria non mota tolerabilior esset, quam erit nunc, ipsis vinculis, sicut ferae bestiae, irritata, deinde emissa. ego nullo modo abrogandam 20
legem Oppiam censeo; vos quod faxitis, deos omnis fortunare velim.'

Post haec tribuni quoque plebi, qui se intercessuros professi 5
erant, cum pauca in eandem sententiam adiecissent, tum L. Valerius pro rogatione ab se promulgata ita disseruit: 'si privati tantummodo ad suadendum dissuadendumque id, quod ab nobis rogatur, processissent, ego quoque, cum satis dictum pro utraque parte existimarem, tacitus suffragia vestra expectassem; nunc 2
cum vir gravissimus, consul M. Porcius, non auctoritate solum, quae tacita satis momenti habuisset, sed oratione etiam longa et accurata insectatus sit rogationem nostram, necesse est paucis

lung auf 3, 5: *rogare leges*; im vorliegenden Falle wurde nicht gerade ein Gesetz, sondern die Aufhebung eines Gesetzes verlangt, welche durch die Suffragia erfolgen soll. — *exorabilis es*] der Redner wendet sich an einen der schwachen Männer, um zu zeigen, wie verderblich die Nachgiebigkeit sei. — *lex modum..*] der Gedanke wie 2, 13.

19—20. Die Sache wird durch Aufhebung des Gesetzes schlimmer werden, als sie vor demselben war.

19. *eodem loco*] s. zu 2, 47, 5. — *Quirites*]* — *hoc*] nach *rem*; s. 32, 10, 3. — *non mota*] 'nicht aufgestört', = in Ruhe gelassen. — *sicut ferae bestiae*] 'wie es bei.. eintritt'; vgl. 3, 1; 35, 18, 6; 36, 7, 13. — *irritata*]*

20. *ego*] der gewöhnliche Schlufs; s. 10, 8, 12; 22, 60, 27 u. a.; vgl. 6, 41, 12. Die Rede ist von Liv. im Sinn und Geist Catos verfafst; die von diesem selbst gehaltene, in die Origines nicht aufgenommene (s. Jordan Caton. quae exst. S. LXIV), aber vielleicht sonst bekannte, hat er nach dem 45, 25, 3 ausgesprochenen Grundsatze nicht wiedergegeben. Die letztere hatte nach Zonaras, der sie aber schwerlich aus dem Original kannte, folgenden Schlufs: *κοσμείσθωσαν οὖν αἱ γυναῖκες μὴ χρυσῷ μηδὲ λίθοις ἢ τισιν ἀνθηροῖς καὶ ἀμοργίνοις ἐσθήμασιν, ἀλλὰ σωφροσύνῃ, φιλανδρίᾳ, φιλοτεκνίᾳ, πειθοῖ, μετριότητι, τοῖς νόμοις τοῖς κειμένοις, τοῖς ὅπλοις τοῖς ἡμετέροις, ταῖς νίκαις, τοῖς τροπαίοις.*

5. 1. *in eandem sententiam*] vgl. 6, 40, 2; Cic. de off. 1, 128.

1—3. Eingang.

1. *privati*] s. 45, 36, 1. — *cum.. existimarem*] s. 31, 38, 4. — *pro utraque parte*] setzt voraus, dafs auch schon andere für die Rogation gesprochen haben.

2. *nunc*] s. zu 22, 39, 3. — *gravissimus*] weil es gerade auf die *auctoritas* ankommt; s. 37, 57, 13; Cic. de or. 2, 154; p. Mur. 58. — *quae tacita..*] s. Cic. p. Sull. 82: *quorum tacita gravitas.. loquitur*; p. Mil. 12: *tacitis adsensionibus.* — *accurata*] 'sorgfältig ausgearbeitet'; s. zu 28, 43, 1; 35, 31, 4; Tac. Hist. 4, 68: *meditata oratione.* — *necesse*]*

3 respondere. qui tamen plura verba in castigandis matronis quam in rogatione nostra dissuadenda consumpsit, et quidem ut in dubio poneret, utrum id, quod reprenderet, matronae sua sponte
4 an nobis auctoribus fecissent. rem defendam, non nos, in quos
5 iecit magis hoc consul verbo tenus, quam ut re insimularet. coetum et seditionem et interdum secessionem muliebrem appellavit, quod matronae in publico vos rogassent, ut legem in se latam per bellum temporibus duris in pace et florenti ac beata re publica
6 abrogaretis. verba magna, quae rei augendae causa conquirantur, et haec et alia esse scio, et M. Catonem oratorem non solum gravem sed interdum etiam trucem esse scimus omnes, cum ingenio
7 sit mitis. nam quid tandem novi matronae fecerunt, quod frequentes in causa ad se pertinente in publicum processerunt? numquam ante hoc tempus in publico apparuerunt? tuas adver-
8 sus te Origines revolvam. accipe, quotiens id fecerint, et quidem semper bono publico. iam a principio, regnante Romulo, cum

3. *qui tamen . .*] die relative Anknüpfung ist hier nicht ohne Härte, da durch die Hinzufügung der Worte *necesse . . respondere* das Pronomen (*qui*) von seinem Beziehungswort getrennt ist; einfacher Plin. Ep. 4, 3, 4: *Callimachum . . Heroden tenere credebam; quorum tamen neuter utrumque absolvit*; Quint. 10, 1, 99. — *consumpsit*] ist nicht ohne leisen Tadel gesagt. — *nobis auctoribus*] s. 2, 6.

4—13. Verteidigung der Frauen.

4—6. Der Vorwurf ist unbegründet und unwürdig.

4. *iecit*] s. 6, 14, 11. — *verbo tenus*] so dafs es nur bis zu Worten kam, 'nur mit Worten'; vgl. Cic. de leg. 3, 14; Nipp. zu Tac. Ann. 15, 45. — *re insimularet*] durch Thatsachen seine (erdichtete) Anklage erhärtete; s. 25, 6, 13; 44, 16, 6.

5. *coetum*] Komplott; s. 2, 4. — *seditionem*] s. 2, 7. 3, 9. 7, 14; noch stärker ist *secessio*, was schon eine Trennung voraussetzt. — *florenti ac beata . .*] vgl. 24, 28, 3; über die Form *florenti* s. zu 1, 54, 6.

6. *verba magna*] s. 10, 23, 6; Hor. Sat. 1, 3, 13: *magna loqui*. — *quae . . conquirantur*] 'wie sie . . werden'; vgl. Cic. in Verr. 4, 2. — *trucem*] Mut und Trotz in Blick und Stimme zeigend. — *mitis*] vgl. 45, 25, 2: *Cato, asper ingenio, tum lenem mitemque senatorem egit.*

7—8. Beweis, dafs die Sache nicht so schlimm sei.

7. *quod . . processerunt*] dafs die Frauen bei grofsen Unglücksfällen auf dem Forum erscheinen (s. 4, 40, 3; 22, 7, 7), ist nicht berührt. — *revolvam*] 'aufschlagen'; ähnlich Cic. de leg. 3, 31: *replicare*; p. Sull. 27; die Anführung der Origines Catos ist hier ein Anachronismus, da derselbe dieses Werk erst in höherem Alter, nach Nep. Cato 3 als *senex*, nach Quint. 12, 11, 23 *aetate iam declinata* (vgl. Cic. Brut. 89; Cato m. 38) verfafste, während Cato, wenn er im J. 169 (s. Cic. Cat. m. 14) 65 Jahre alt war, jetzt erst im 40. (nach Liv. 39, 40, 12 im 45.) Jahre stand.

8. *et quidem*] fügt zu dem vorhergehenden Gedanken, der zugestanden wird, etwas hinzu, wodurch derselbe seine Beweiskraft verliert; anders § 3, wo *ita* hinzuzudenken ist. — *bono publico*] s. zu 2, 1, 3; vgl. 2, 4. — *iam a principio*] vgl.

Capitolio ab Sabinis capto medio in foro signis collatis dimicare-
tur, nonne intercursu matronarum inter acies duas proelium se-
datum est? quid? regibus exactis cum Coriolano Marcio duce le- 9
giones Volscorum castra ad quintum lapidem posuissent, nonne
id agmen, quo obruta haec urbs esset, matronae averterunt? iam
urbe capta a Gallis aurum, quo redempta urbs est, nonne ma-
tronae consensu omnium in publicum contulerunt? proximo 10
bello, ne antiqua repetam, nonne et, cum pecunia opus fuit, vi-
duarum pecuniae adiuverunt aerarium, et, cum dii quoque novi
ad opem ferendam dubiis rebus accerserentur, matronae universae
ad mare profectae sunt ad matrem Idaeam accipiendam? dissi- 11
miles, inquis, causae sunt. nec mihi causas aequare propositum
est; nihil novi factum purgare satis est. ceterum quod in rebus 12
ad omnis pariter, viros feminas, pertinentibus fecisse eas nemo
miratus est, in causa proprie ad ipsas pertinente miramur fecisse?
quid autem fecerunt? superbas, me dius fidius, aures habemus, 13
si, cum domini servorum non fastidiant preces, nos rogari ab
honestis feminis indignamur.

Venio nunc ad id, de quo agitur. in quo duplex consulis 6
oratio fuit; nam et legem ullam omnino abrogari est indignatus,
et eam praecipue legem, quae luxuriae muliebris coercendae causa 2
lata esset. et illa communis pro legibus visa consularis oratio

1, 2, 3: *iam inde ab initio.* — *medio in foro*] s. 7, 19, 3; 44, 44, 4; zur Sache s. 1, 13, 1. — *intercursu*] hat hier als Nomen verbale *inter* bei sich.

9—10. Die zweite Periode (*regibus exactis*), dem *regnante Romulo* entsprechend.

9. *Coriolano Marcio*] s. zu 4, 14, 6 und 26, 22, 13. — *ad quintum lapidem*] s. 2, 39, 5. — *iam*] s. 23, 5, 15. — *urbe capta*] hebt die Zeitbestimmung dem *regibus exactis* und *regnante Romulo* gegenüber hervor; s. 24, 9, 9. — *aurum*]* — *nonne*]* — *consensu omnium*] s. 32, 8; 33, 23, 1 u. a.; vgl. 4, 51, 3.

10. *proximo*] ist ungenau von dem punischen Kriege gesagt; s. 33, 42, 4: *per bellum.* — *viduarum* . .] s. 24, 18, 14. — *dii*] s. 3, 8.

11—13. Indessen es waren öffentliche, das Staatswohl betreffende Verhältnisse, Veranlassungen, Motive (*causae*).

11. *purgare*] s. 62, 5; 24, 47, 6.

12. *feminas*]* — *proprie*] s. 33, 37, 10.

13. *quid autem fecerunt?*] so wenig wie ihr gemeinschaftliches Handeln und öffentliches Erscheinen ist das zu tadeln, was sie jetzt gethan haben. Die Antwort auf *quid* ist nicht besonders ausgedrückt, sondern in dem folgenden Satz in den Worten *nos rogari* . . enthalten. — *superbas* . . *aures*] s. 24, 5, 5.

6. 1—6. Die Gründe des Konsuls sind nicht schlagend, da er verschiedene Dinge vermischt hat. —

1. *de quo agitur*] Antwort auf Kap. 3. — *duplex* . . *oratio*] d. h. zwei Klassen von Gründen (Angriffen). — *legem nullam* . .] hat Cato nicht so bestimmt gesagt; der Redner scheint es aus 3, 5 zu folgern.

2. *pro legibus* . . *oratio*] attribu-

3 est, et haec adversus luxuriam severissimis moribus conveniebat;
itaque periculum est, nisi, quid in utraque re vani sit, docueri-
4 mus, ne quis error vobis offundatur. ego enim quem ad modum
ex iis legibus, quae non in tempus aliquod, sed perpetuae utili-
tatis causa in aeternum latae sunt, nullam abrogari debere fateor,
nisi quam aut usus coarguit aut status aliquis rei publicae inuti-
5 lem fecit, sic, quas tempora aliqua desiderarunt leges, mortales,
6 ut ita dicam, et temporibus ipsis mutabiles esse video. quae in
pace lata sunt, plerumque bellum abrogat, quae in bello, pax, ut
in navis administratione alia in secunda, alia in adversa tempe-
7 state usui sunt. haec cum ita natura distincta sint, ex utro tan-
dem genere ea lex esse videtur, quam abrogamus? quid? vetus
8 regia lex, simul cum ipsa urbe nata aut, quod secundum est, ab
decemviris ad condenda iura creatis in duodecim tabulis scripta,
sine qua cum maiores nostri non existimarint decus matronale
servari posse, nobis quoque verendum sit, ne cum ea pudorem
9 sanctitatemque feminarum abrogemus? quis igitur nescit novam
istam legem esse, Q. Fabio et Ti. Sempronio consulibus viginti
ante annis latam? sine qua cum per tot annos matronae optimis
moribus vixerint, quod tandem, ne abrogata ea effundantur ad
10 luxuriam, periculum est? nam si ista lex *vetus* aut ideo lata esset,

tiv = 'Schutzrede'; zu *illa* ist *oratio* noch einmal zu denken. — *consularis*] vgl. 3, 69, 1. 3 u. a.

4. *ego enim* ..] gehört eigentlich zu dem übergangenen allgemeinen Gedanken: es giebt zwei Arten von Leges, bleibende und nur vorübergehende Verwaltungsmaſsregeln. — *in aeternum*] in Bezug auf *nisi* . . *fecit* übertreibend. — *nisi quam*]* — *coarguit*] Perfekt, = als unnötig oder schädlich dargethan hat; s. 3, 4. 54, 8.

5. *temporibus ipsis*] ein freier Ablativ, = 'gerade durch die ..'

7—18. Das vorliegende Gesetz, nur für bestimmte Verhältnisse gegeben, muſs fallen, wenn jene nicht mehr vorhanden sind.

7. *distincta*] vgl. 5, 4, 4. — *abrogamus*] s. 1, 7. — *quid?*]* — *vetus regia lex* . .?] 'ist es ein . . Gesetz'? Dieser Begriff des Uralten wird im folgenden durch zwei Zusätze (*simul*..*nata aut* . . *scripta*) näher bestimmt und zugleich geteilt.

8. *quod secundum est*] wie 5, 9; vgl. 6, 1, 10. — *ad condenda iura*] s. 3, 58, 2. — *sine qua*] folgernd, = *ut, cum sine ea* . . . — *existimarint*] wie 37, 8; s. zu 2, 46, 1; gegewöhnlich hat Liv. in diesem Falle die volle Form.

9. *igitur*] deutet an, daſs sich die Sache von selbst verstehe; = 'nun, wer weiſs nicht..?' — *Ti.*]* — *viginti ante annis* . .] über die Sache s. 1, 3. — *effundantur ad*] wie 44, 31, 13: *ad preces* . . *effusus*; sonst mit *in*; s. 25, 20, 6; 36, 11, 3 u. a.

10. *nam si* . .] bezieht sich auf den negativen Gedanken: es ist keine Gefahr, denn das Gesetz ist gar nicht zu dem Zwecke gegeben. — *vetus aut* . .] *vetus* umfaſst nach § 8 den Zweck *ad decus matronale servandum*; auf das *ideo lata esset* . . bezieht sich *verendum fo-*

ut finiret libidinem muliebrem, verendum foret, ne abrogata incitaret; cur sit autem lata, ipsum indicabit tempus. Hannibal in 11 Italia erat, victor ad Cannas; iam Tarentum, iam Arpos, iam Capuam habebat; ad urbem Romam admoturus exercitum videbatur; defecerant socii; non milites in supplementum, non socios 12 navalis ad classem tuendam, non pecuniam in aerario habebamus; servi, quibus arma darentur, ita ut pretium pro iis bello perfecto dominis solveretur, emebantur; in eandem diem pecuniae frumentum et cetera, quae belli usus postulabant, praebenda publicani se conducturos professi erant; servos ad remum numero ex 13 censu constituto cum stipendio nostro dabamus; aurum et argentum omne ab senatoribus eius rei initio orto in publicum conferebamus; viduae et pupilli pecunias suas in aerarium deferebant; cautum erat, quo ne plus auri et argenti facti, quo ne plus 14 signati argenti et aeris domi haberemus —: tali tempore in luxuria et ornatu matronae occupatae erant, ut ad eam coercendam 15 Oppia lex desiderata sit, cum, quia Cereris sacrificium lugentibus

rel. — *finiret*] 'Ziel (Schranken) setzte'; s. 8, 12, 12. — *foret*] nach *esset*; s. zu 43, 7, 6. — *abrogata incitaret*] s. 4, 20. — *indicabit*]*

11. *iam Tarentum*] wie 22, 61, 11 ff.; denn wenn das Gesetz 215 v. Chr. gegeben ist, so war damals wohl Capua und Arpi abgefallen, aber Tarent noch nicht; s. 25, 7, 10 ff. — *admoturus*] ist wohl in Bezug auf 22, 51, 4 gesagt.

12. *non milites*] s. 22, 57, 9. — *non socios navalis*] im J 214; s. 24, 11, 7; vgl. 26, 35, 1 ff. — *tuendam*] 'ausstatten' (mit dem Nötigen versehen); s. zu 28, 41, 12. — *pecuniam*] s. 23, 48, 4. — *servi..*] s. 22, 57, 11; vgl. 24, 18, 12; dagegen 22, 61, 2.

13. *in eandem diem* * *pecuniae* *] 'auf denselben Zahlungstermin' (nämlich nach dem Kriege), an dem die Loskaufsumme für die Sklaven gezahlt werden soll; dafs aus der Staatskasse gezahlt werden soll, liegt schon im Vorhergehenden. — *frumentum..*] s. 23, 48, 2. 12. — *belli usus*] s. 33, 29, 2; Curt. 5, 6, 9: *usus belli*. — *ad remum*] was 11, 7 *nautae*; 26, 35, 3 *remi*- heifst; doch ist *ad remum* nicht attributiv, wie 32, 16, 10, sondern hängt von *dabamus* ab; vgl. 22, 61, 2.

14. *aurum et argentum*] s. 26, 36, 5. — *viduae*] s. 5, 10. — *quo ne plus..*] ist, wo ein bestimmtes Beziehungswort wie *modus* oder *numerus* fehlt, zu einem stehenden Ausdruck geworden, = 'das Maximum, über das hinaus nicht..;' s. Cic. ad fam. 7, 2, 1: *praefinisti, quo ne plus emerem*; den vollständigen Ausdruck hat Suet. Iul. 10: *cautum est de numero gladiatorum, quo ne maiorem habere liceret*; zu Grunde liegen Verbindungen wie *quo nemo maior est* u. a.; vgl. *ne minus* 32, 26, 18; zu 28, 26, 18. Die Sache ist 26, 36, 5, wenn nicht an dieser Stelle eine Lücke ist, weniger genau erzählt, die Anordnung selbst wurde erst 5 Jahre nach der lex Oppia getroffen; vgl. 1, 3.

15. *luxuria*] ist der wichtigere Begriff; s. § 9; 10; daher im folgenden: *ad eam coercendam*. — *occupatae*] s. 41, 3, 7. — *occupatae erant,.. ut.. desiderata sit*] s. 21, 61, 10: *operuerat, ut.. fuerit*; 1, 3, 4; 7, 40, 8; 23, 24, 8 u. a. — *cum*] führt eine die Frauen betref-

omnibus matronis intermissum erat, senatus finiri luctum triginta
16 diebus iussit? cui non apparet inopiam et miseriam civitatis, [et] quia omnium privatorum pecuniae in usum publicum vertendae erant, istam legem scripsisse, tam diu mansuram, quam diu causa
17 scribendae legis mansisset? nam si, quae tunc temporis causa aut decrevit senatus aut populus iussit, in perpetuum servari oportet, cur pecunias reddimus privatis? cur publica praesenti pecunia
18 locamus? cur servi, qui militent, non emuntur? cur privati non
7 damus remiges, sicut tunc dedimus? omnes alii ordines, omnes homines mutationem in meliorem statum rei publicae sentient: ad coniuges tantum nostras pacis et tranquillitatis publicae fructus
2 non perveniet? purpura viri utemur, praetextati in magistratibus, in sacerdotiis; liberi nostri praetextis purpura togis utentur; magistratibus in coloniis municipiisque, hic Romae infimo generi, magistris vicorum, togae praetextae habendae ius permittemus,
3 nec ut vivi solum habeant [tantum] insigne, sed etiam ut cum eo

fende Bestimmung ein, um *tali tempore* noch näher zu charakterisieren; zur Sache vgl. Marq. 3, 348 und zu 22, 56, 4.

16. *mansuram*] 'mit der Bestimmung, dafs ..' — *scribendae*] = *ferendae*; wird sonst von dem gebraucht, der ein Gesetz abfafst oder giebt, wie vorher *scripsisse*; s. 3, 32, 6.

17—18. Die Aufrechthaltung vorübergehender Bestimmungen läfst sich nicht durchführen.

17. *aut*]* — *senatus decrevit*] ist nur herbeigezogen, um die folgenden Beispiele anführen zu können; Cato hat blofs von Gesetzen gesprochen. Ebenso pafst das Beispiel *cur privati* .. nicht, da in dem Senatsbeschlufs die Rückzahlung ausdrücklich ausgesprochen war; s. § 12; 31, 13, 2. — *publica*] die Staatsbedürfnisse, Lieferungen für den Staat; s. 39, 44, 7: *ultro tributa*. — *praesenti pecunia*] s. 27, 10, 13; d. h. nicht durch Anweisung der Lieferanten auf spätere Zahlung; s. § 12.

7, 1—4. Die Forderung der Frauen ist durchaus billig.

1. *ordines*] wie 1, 42, 4; die *homines* sind die einzelnen in den *ordines*. — *statum*] s. 22, 4; 3, 20, 8; 27, 51, 10. — *ad coniuges* ..] die Form der Beweisführung ist wie 4, 3, 15; 5, 6, 3 u. a., d. h. in Fragform und mit dem Futurum. — *nostras*]*

2. *purpura*] nachher *toga praetexta*; vgl. 33, 42, 1. — *in coloniis municipiisque*] diese Behörden waren, wie in manchen anderen Dingen, den römischen gleichgestellt; s. Mms. Stadtr. von Salpensa S. 418 f. — *magistris vicorum* ..*] diese trugen nur bei Lebzeiten als Spielgeber die Toga praetexta; die Andeutung, dafs sie die Prätexta als Leichengewand gehabt haben, ist vermutlich rhetorische Übertreibung nach Analogie der Bestattung höherer Magistrate; vgl. Mms. StR. 1², 425. — *permittemus*]*

3. *nec ut vivi solum* ..] vgl. Cic. p. Mil. 3; *solum* ist auffallend nachgestellt. — *cremenlur*] s. Pol. 6, 53: κομίζεται μετὰ τοῦ λοιποῦ κόσμου; Verg. Aen. 6, 221. — *usu* inter dicemus*] s. 5, 3, 8. — *in vestem stragulam*] s. 37, 15, 7; zur Sach vgl. Becker Gallus 3, 212. — *equus*.

crementur mortui: feminis dumtaxat purpurae usu interdicemus?
et, cum tibi viro liceat purpura in vestem stragulam uti, matrem
familiae tuam purpureum amiculum habere non sines, et equus
tuus speciosius instratus erit quam uxor vestita? sed in purpura, 4
quae teritur absumitur, iniustam quidem, sed aliquam tamen
causam tenacitatis video; in auro vero, in quo praeter manu-
pretium nihil intertrimenti fit, quae malignitas est? praesidium
potius in eo est et ad privatos et ad publicos usus, sicut experti
estis. nullam aemulationem inter se singularum, quoniam nulla 5
haberet, esse aiebat. at hercule universis dolor et indignatio est,
cum sociorum Latini nominis uxoribus vident ea concessa orna-
menta, quae sibi adempta sint, cum insignis eas esse auro et pur- 6
pura, cum illas vehi per urbem, se pedibus sequi, tamquam in
illarum civitatibus, non in sua imperium sit. virorum hoc animos 7
vulnerare posset; quid muliercularum censetis, quas etiam parva
movent? non magistratus nec sacerdotia nec triumphi nec in- 8
signia nec dona aut spolia bellica iis contingere possunt; mun- 9
ditiae et ornatus et cultus, haec feminarum insignia sunt, his

die höheren Magistrate durften purpurne oder karmesinrote Pferdedecken gebrauchen; vgl. Verg. Aen. 7, 277: *instratos ostro alipedes.*

4. *teritur absumitur*] s. 3, 4. — *iniustam*]* — *manupretium**] 'Lohn für den Goldarbeiter'. — *intertrimenti*] s. 32, 2, 2. — *experti estis*] s. 5, 9.

5—7. Die Erbitterung aller ist schlimmer als die Sucht einzelner, sich hervorzuthun.

5. *inter se*] ist notwendig, da das Verhältnis der einzelnen unter einander als reziprokes bezeichnet wird. — *at hercule*] stellt dem (stillschweigend eingeräumten) Grunde des Gegners einen anderen als wichtiger gegenüber und bekräftigt denselben. — *cum*] = *quod*; s. 39, 12, 7; 44, 36, 8. — *sociorum* ..] das Oppische Gesetz war also den Bundesgenossen nicht aufgedrungen worden, wie andere; s. 35, 7, 5. Nach dem folgenden *per urbem* nimmt Liv. an, dafs den Frauen der Bundesgenossen das Fahren in der Stadt erlaubt gewesen sei; s. 3, 9; auf das frühere Recht der Frauen (s. 5, 25, 9) läfst er auch hier den Redner keine Rücksicht nehmen. — *vident*]*

6. *pedibus*] der Gebrauch der Sänften ist wohl absichtlich übergangen, denn schwerlich hat Liv. andeuten wollen, dafs dieselben damals nur noch wenig in Gebrauch waren; s. Becker Gallus 3, 7.

7. *muliercularum*] näml. *animos*; dazu ist aus *vulnerare* der Begriff 'empfinden' zu denken. — *parva*] vgl. 6, 34, 7.

8—10. Was die Frauen verlangen, ist unbedeutend und dem weiblichen Charakter angemessen.

8. *non magistratus* ..] vgl. die St. aus Zonaras zu 4, 21. — *dona*] s. 6, 20, 7. — *spolia*] s. 23, 23, 6.

9. *munditiae*] s. 8, 15, 7; Sall. Iug. 85, 40: *munditias mulieribus, viris laborem convenire*; Zon.: *σὺ δ' ὦ Κάτων, εἰ ἄχϑῃ τῷ κόσμῳ τῶν γυναικῶν .. ἀπόκειρον αὐτὰς περιτρόχαλα καὶ .. ἐξωμίδας ἔνδυσον, καὶ νὴ Δία σύ γε ὅπλισον .. καὶ εἰ δοκεῖ σοι καὶ εἰς τὴν Ἰβηρίαν ἀνάγαγε* .. — *ornatus* ..] vgl. Tertull. de hab. mul. 4: *habitus*

gaudent et gloriantur, hunc mundum muliebrem appellarunt ma-
10 iores nostri. quid aliud in luctu quam purpuram atque aurum deponunt? quid, cum eluxerunt, sumunt? quid in gratulationibus
11 supplicationibusque nisi excellentiorem ornatum adiciunt? scilicet, si legem Oppiam abrogaritis, non vestri arbitrii erit, si quid eius vetare volueritis, quod nunc lex vetat; minus filiae,
12 uxores, sorores etiam quibusdam in manu erunt; — numquam salvis suis exuitur servitus muliebris; et ipsae libertatem, quam
13 viduitas et orbitas facit, detestantur. in vestro arbitrio suum ornatum quam in legis malunt esse; et vos in manu et tutela, non in servitio debetis habere eas et malle patres vos aut viros quam

feminarum duplicem speciem circumfert, cultum et ornatum; cultum dicimus, quem mundum muliebrem convenit dici: ille in auro et argento et gemmis deputatur; iste in cura capillorum et cutis . . — *gaudent*] haben Reiz für sie. — *mundum*] hier in weiterem Sinne, so dafs es auch den ornatus und die ornamenta umfafst; vgl. 32, 40 11; anders bei den Juristen; so Digest. 34, 2, 25, 10: *ornamenta muliebria sunt, quibus mulier ornatur, veluti: inaures armillae . . et omnia, quae ad aliam rem nullam parantur nisi corporis ornandi causa, quo ex numero etiam haec sunt: aurum, gemmae, lapilli; . . mundus muliebris est, quo mulier mundior fit; continentur eo specula, matulae, unguenta . .*; s. Becker Gallus 3, 198; Hermes 1, 345. — *nostri*]*

10. *quid aliud*] *faciunt* (vgl. 2, 12) zu ergänzen ist nicht notwendig; s. 31, 13, 4; zu 22, 60, 7. — *purpuram atque aurum*] s. Servius zu Verg. Aen. 3, 64: *Cato ait deposita veste purpurea feminas usas caerulea, cum lugerent*; vgl. Dion. Hal. 8, 62. Übrigens konnte dies unter den damaligen Umständen, da den Frauen der Purpur nicht erlaubt war, nicht gesagt werden. — *gratulationibus supplicationibusque*] s. 8, 33, 20. — *adiciunt*] s. 10, 4, 4.

11—15. Die Gefahr ist nicht so grofs.

11. *scilicet*] Ironie vertritt die Stelle der Widerlegung des 2, 11. 4, 19 Gesagten durch Gründe. — *in manu*] s. 2, 11; vgl. 31, 15, 1; der Gedanke ist ironisch wie der vorhergehende und soll diesen begründen.

12. *suis*] die 2, 11 Genannten. — *servitus*] übertreibender Ausdruck für *in manu et tutela esse*; s. § 13; vgl. zu 3, 45, 4; darnach ist *libertas* zu erklären; obgleich auch nach dem Tode der Männer und Väter die *tutela* der Frauen fortdauerte (s. 39, 19, 5; Gaius 1, 157: *olim quidem, quantum ad legem XII tabularum attinet, etiam feminae agnatos habebant tutores*), so verwalteten sie doch ihr Vermögen und waren auch sonst freier gestellt; vgl. Rein PR. 372. 540 ff.

13. *vestro*] der einzelnen Männer. — *in manu*] scheint hier speziell von den Frauen gesagt, die eine Ehe eingegangen waren, welche *die conventio in manum* zur Folge hatte; *tutela* ist davon die Folge; s. 2, 10. — *servitio*] s. § 11: *servitus*; der, welcher in dem Zustand der Sklaverei sich befindet, ist von dem in *tutela* Stehenden ebenso verschieden wie der *dominus* von dem Manne, der eine Frau *in manu* und über dieselbe ein *imperium* hat.

dominos dici. invidiosis nominibus utebatur modo consul seditio- 14
nem muliebrem et secessionem appellando. id enim periculum
est, ne Sacrum montem, sicut quondam irata plebs, aut Aventi-
num capiant; — patiendum huic infirmitati est, quodcumque vos 15
censueritis. quo plus potestis, eo moderatius imperio uti debetis.'

Haec cum contra legem proque lege dicta essent, aliquanto 8
maior frequentia mulierum postero die sese in publicum effudit,
unoque agmine omnes Brutorum ianuas obsederunt, qui collega- 2
rum rogationi intercedebant, nec ante abstiterunt, quam remissa
intercessio ab tribunis est. nulla deinde dubitatio fuit, quin 3
omnes tribus legem abrogarent. viginti annis post abrogata est
quam lata.

M. Porcius consul, postquam abrogata lex Oppia est, ex- 4
templo viginti quinque navibus longis, quarum quinque sociorum
erant, ad Lunae portum profectus est eodem exercitu convenire
iusso et edicto per oram maritimam misso navibus omnis ge- 5
neris contractis ab Luna proficiscens edixit, ut ad portum Pyre-

14. *invidiosis*] s. 9, 29, 7. — *id enim*] wie § 11: *scilicet*, ironische Widerlegung von 2, 7. — *Sacrum montem*] s. zu 2, 32, 3.

15. *patiendum . .*] weit entfernt, dafs sie herrschen können, müssen sie u. s. w. — *censueritis*] s. zu 21, 19, 3.

8. 1. *proque lege*] s. zu 29, 19, 10. — *postero die*] ob die Abstimmung an demselben erfolgt ist, geht aus den Worten nicht hervor.

2. *Brutorum*]* — *obsederunt*]* — *rogationi*]* — *remissa est**] das Perf. Ind. nach *non prius* (*ante*) *quam*, wie 12, 8; 33, 7, 12 u. a.; s. zu 23, 30, 4; vgl. 10, 6.

3. *quin . . abrogarent*] kurz statt *quin abrogaretur, et omnes tribus abrogarunt*; s. 23, 24, 3. — *viginti annis*] s. 6, 9.

8, 4—9. Catos Abfahrt nach Spanien. Emporiä. Val. Max. 4, 3, 11; Zon. 9, 17.

4. *sociorum*] der griechischen Städte an der Küste Italiens, welche nach ihren Bündnissen Schiffe statt Truppen stellten. — *Lunae portum*] s. 39, 21, 4; Plin. 3, 50: *oppidum Luna portu nobile*; Lucan 2, 426: *Macra . . percurrit in aequora Lunae*; der j. Golf von Spezzia, welcher nach der nördlich an der Mündung des Macra, gegen 7 Meilen von Pisa gelegenen Stadt Luna (s. 56, 2) genannt war. — *convenire iusso*] s. 6, 22, 8; 10, 33, 9.

5. *edicto . . misso*] ist Mittel zu *navibus . . contractis*; unter diesen sind Transportschiffe zu verstehen; vgl. 29, 26, 3. — *edixit*] nach dem vorhergehenden *edicto . . misso* (vgl. § 6) ist stilistisch nachlässig: anders 59, 6; zur Sache s. Charisius II 205 K.: *M. Cato dierum dictarum de consulatu suo: 'laudant me maximis laudibus, tantum navium, tantum exercitum, tantum commeatum non opinatum esse quemquam hominem comparare potuisse; idem tam maturo me comparavisse.'* — *portum Pyrenai*] vgl. Gell. 4, 17, 15: *Cato dicit in oratione, quam de consulatu suo habuit, ita: 'hos' inquit 'fert ventus ad priorem Pyrenaeum, quo proicit in altum'*; vgl. Plin. 3, 22: *Pyrenaea Venus in latere promunturii* (der Pyrenäen; j. Cap Creus), daher *portus Veneris*, j. port de Vendre. — *se-*

naei sequerentur; inde se frequenti classe ad hostis iturum.
6 praetervecti Ligustinos montes sinumque Gallicum ad diem, quam edixerat, convenerunt. inde Rhodam ventum, et praesidium Hi-
7 spanorum, quod in castello erat, vi deiectum. ab Rhoda secundo vento Emporias perventum. ibi copiae omnes praeter socios navales in terram expositae.

9 Iam tunc Emporiae duo oppida erant muro divisa. Unum Graeci habebant, a Phocaea, unde et Massilienses, oriundi, alte-
2 rum Hispani; sed Graecum oppidum in mare expositum totum orbem muri minus quadringentos passus patentem habebat, Hispanis retractior a mari trium milium passuum in circuitu murus
3 erat. tertium genus Romani coloni ab divo Caesare post devictos Pompei liberos adiecti. nunc in corpus unum confusi omnes Hispanis prius, postremo et Graecis in civitatem Romanam ad-

querentur] näml. ihm selbst mit den Kriegsschiffen; dafs es in einer bestimmten Zeit geschehen und der Hafen nur der Sammelplatz sein soll, folgt erst § 6.

6. *Ligustinos montes* . .] s. 21, 26, 3; 26, 19, 1f.; der ligurische Apennin, von Luna bis in die Gegend von Genua, und die südlichen Teile der Westalpen. — *sinumque Gallicum*] j. Golf von Lyon; vgl. 26, 19, 11. — *edixerat*]* — *Rhodam*] östlich von Emporiä, j. Rosas. — *praesidium*] die Spanier haben also selbst den äufsersten Punkt der Provinz besetzt. Den Zustand Spaniens schildert Liv. erst Kap. 18; vgl. zu 31, 14, 4ff.

7. *Emporias*] j. Ampurias; s. zu 2, 60, 1; CIL. II S. 615; Ukert 2, 1, 423; vgl. Charis. II S. 207: *M. Cato dierum dictarum de consulatu suo: 'deinde postquam Massiliam praeterimus, inde omnem classem ventus auster lenis fert; mare velis florere videres. ultra angulum Gallicum ad Illiberim adque Ruscinonem deferimur; inde nocte aura profecti sumus'.*

9. *iam tunc*] die Bedeutung von *iam* (s. § 3: *nunc .. omnes*) ist nicht klar; vielleicht hat Liv. damit andeuten wollen, dafs früher die griechische Stadt von der spanischen getrennt auf einer Insel lag (s. Strabo 3, 4, 8, S. 160), jetzt bereits unmittelbar an der spanischen Stadt auf dem Lande; oder er hat es auf *tertium genus* § 2 bezogen, = schon damals waren zwei . . später drei . . jetzt u. s. w. — *a Phocaea*] s. 26, 19, 11; Plin. 3, 22: *geminum hoc (Emporiae) veterum incolarum et Graecorum, qui Phocaeensium fuere suboles*..; an u. St. gehört *oriundi* zu *a Phocaea*, ist aber zugleich zu *unde* zu denken; über die Konstr. s. 21, 7, 2.

2. *in mare expositum*] sonst *in mare proiectum*, *prominens* u. a.; = in das Meer hinein vorgerückt, auf einer Halbinsel gelegen; ganz anders 8, 7 und 5, 54, 4; vgl. Stat. Siv. 1, 2, 34: *expositum per limen*. — *minus* ..] 'nicht ganz ..', also von sehr kleinem Umfang. — *retractior*] weil die griechische Stadt dazwischen lag; vgl. 26, 42, 7; 36, 17, 11. 21, 5: *emporium in intimo sinu Corinthiaco retractum*; über den Komparativ s. 2, 22, 7.

3. *post devictos* . .] also nach 45 v. Chr. — *nunc*] also waren sie schon zu Liv.' Zeit, etwa 30—40 Jahre nach der Zuführung der Kolonisten, infolge des römischen Bürgerrechtes (*in civitatem Romanam adsciti*), zu einem einheitlichen Ge-

scitis. miraretur, qui tum cerneret, aperto mari ab altera parte, 4
ab altera Hispanis, tam fera et bellicosa gente, obiectis quae res eos tutaretur. disciplina erat custos infirmitatis, quam inter validiores optime timor continet. partem muri versam in agros 5
egregie munitam habebant, una tantum in eam regionem porta imposita, cuius adsiduus custos semper aliquis ex magistratibus erat. nocte pars tertia civium in muris excubabat; neque moris 6
causa tantum aut legis, sed quanta si hostis ad portas esset et servabant vigilias et circumibant cura. Hispanum neminem in 7
urbem recipiebant; ne ipsi quidem temere urbe excedebant. ad mare patebat omnibus exitus. porta ad Hispanorum oppidum 8
versa numquam nisi frequentes, pars tertia fere, cuius proxima nocte vigiliae in muris fuerant, egrediebantur. causa exeundi 9
haec erat: commercio eorum Hispani, imprudentes maris, gaudebant mercarique et ipsi ea, quae externa navibus inveherentur,

meinwesen verschmolzen; s. 1, 8, 1; auf einer Inschrift heifst es: *Emporitani populi Graeci nec relicta Graecorum lingua nec idiomate patriae Iberae recepto in mores, in linguam, in iura, in dicionem cessere Romanam.*

4. *miraretur*] Potentialis der Vergangenheit, = 'es hätte sich (damals, zu Liv.' Zeit nicht mehr) wundern müssen'; s. Cic. de imp. Pomp. 31: *quis arbitraretur* u. a. — *qui tum cerneret*] ohne Objekt; vgl. 29, 17, 17: *miretur, qui sciat, quo modo .. sufficiamus.* — *quae res eos tutaretur*] ist von *miraretur* abhängig, von demselben aber weit entfernt infolge der Einfügung des Abl. abs. *aperto mari .. obiectis**, der ebenso zu *miraretur* den Grund angiebt, wie zu *quae res .. tutaretur.* — *disciplina ..*] ist gleichsam die Antwort auf die in *miraretur* versteckte Frage; hierauf bezieht sich das folgende *quam*; zu *disciplina* vgl. zu 21, 7, 3. — *inter validiores*] 'wenn man umgeben ist von ..'; s. 21, 30, 5; 23, 22, 8; 43, 1, 5; Tac. Germ. 36: *inter validos falso quiescas.*

5. *una tantum*] über die Hinzufügung von *tantum* vgl. zu 21, 50, 6. — *adsiduus*] d. h. er entfernte sich niemals; *semper**: es geschah immer, es war bleibende Einrichtung, dafs ein Beamter Wache hielt; s. Cic. p. SRosc. 51: *qui .. ruri adsiduus semper vixerit.*

6. *moris causa*] vgl. 10, 37, 6; 26, 26, 5. — *quanta ..*] = *tanta cura servabant, quanta servarent, si*; s. 2, 30, 6. — *servabant ..*] s. 33, 4, 2; *circumibant*: näml. die Magistrate; s. 3, 6, 9.

7. *ad mare .. exitus*] und § 8: *porta .. egrediebantur* bilden die Erklärung zu dem vorhergehenden *ne ipsi quidem .. excedebant*, und zwar so, dafs *ad mare ..* in konzessivem Verhältnisse zu dem asyndetisch angeschlossenen *porta ad ..* steht, = 'zwar nach dem Meere zu ..., aber durch die Pforte ..'

9. *commercio eorum*] ist allgemein der 'Handelsverkehr mit ihnen'; dies wird durch das folgende *mercarique ..* (*que* = 'und zwar') näher erklärt. — *et ipsi*] d. h. wie die Griechen, so wünschten auch sie selbst einzukaufen und zu verkaufen; die Beziehung von *et ipse* auf nicht bestimmt ausgesprochene Begriffe findet sich auch sonst bei Liv.; s. 2, 30, 10; 21, 17, 7; 29, 7, 2. 22, 2. 23, 2 u. a. — *gaudebant*]

et agrorum exigere fructus volebant. huius mutui usus deside-
10 rium, ut Hispana urbs Graecis pateret, faciebat. erant etiam eo
tutiores, quod sub umbra Romanae amicitiae latebant, quam sicut
minoribus viribus quam Massilienses, pari colebant fide. tum
quoque consulem exercitumque comiter ac benigne acceperunt.
11 paucos ibi moratus dies Cato, dum exploraret, ubi et quantae
hostium copiae essent, ut ne mora quidem segnis esset, omne id
12 tempus exercendis militibus consumpsit. id erat forte tempus
anni, ut frumentum in areis Hispani haberent; itaque redempto-
ribus vetitis frumentum parare ac Romam dimissis ‘bellum’ in-
13 quit ‘se ipsum alet’. profectus ab Emporiis agros hostium urit
vastatque, omnia fuga et terrore complet.

10 Eodem tempore M. Helvio decedenti ex ulteriore Hispania
cum praesidio sex milium, dato ab Ap. Claudio praetore, Celtiberi
2 agmine ingenti ad oppidum Iliturgi occurrunt. viginti milia ar-

s. 7, 9. — *quae externa*] s. 27, 3, 8; ‘was aus der Fremde ..’ — *exigere*] wie unser ‘vertreiben’, = zum Verkauf ausführen, *ἐξάγειν σῖτον*; vgl. Colum. 10, 315: *mercibus exactis*.

10. *tutiores*] nur mit den Griechen scheinen die Römer ein Bündnis gehabt zu haben; s. 16, 4; 21, 2, 7. — *umbra*] s. 32, 21, 31. — *amicitiae*] s. 57, 8. — *latebant*] ‘waren verborgen (= geborgen)’; s. Cic. p. Mur. 22; vgl. Liv. 45, 18, 2. — *pari*] ohne *ita*; s. zu 24, 3, 13. — *tum quoque*] weil in *pari fide* die Andeutung liegt, dafs sie auch sonst immer so gehandelt haben; vgl. Charisius II. S. 209: *M. Cato dierum dictarum de consulatu suo: ‘mihi atque classi obviam fiunt’*.

11. *mora*] die Zeit des unfreiwilligen Aufenthalts, die sonst gewöhnlich Unthätigkeit veranlafst.

12. *areis*] also die nach der Ernte; es ist wohl der Winter gemeint; s. 13, 2. Cato ist frühzeitig (s. die St. aus Charis. zu 8, 5), wohl bald nach dem Antritt des Konsulats, der bei der damaligen Störung des Kalenders (s. 44, 2; 37, 4, 4) im Winter stattfand, in die Provinz abgegangen; die *areae* an u. St. scheinen zugleich die *horrea* zu vertreten, die man eher erwähnt erwartet; s. Cic. in Verr. 3, 20. — *redemptoribus*] Zwischenhändler, die das Getreide aufkauften und dem Heere lieferten; dafs solche Lieferanten in der Regel die Heere begleiteten, zeigt die Bemerkung, welche das Verfahren Catos als ungewöhnlich darstellt; auch der folgende Grundsatz *bellum .. alet* wird als ein neuer dargestellt, war aber gewifs schon oft von den Feldherren in Feindesland angewandt worden; s. 28, 44, 2; 31, 33, 5; 32, 14, 7. 15, 5.

10. Triumph des M. Helvius und des Q. Minucius.

1. *M.* Helvio*] s. 32. 28, 2. — *cum praesidio*] mit einer Eskorte, deren Gröfse zeigt, wie unsicher das Land war. — *milium*] ohne *militum*; s. 37, 39, 7. — *Iliturgi*] s. 23, 49, 5; aus § 3: *inde ad castra* .. läfst sich nicht sicher abnehmen, dafs sich Liv. die Stadt in der östlichen Provinz gedacht hat; es war eben von dem Marsche aus der westlichen Provinz, in welche die Celtiberer einen Streifzug machen konnten, in die östliche nichts weiter zu berichten; s. § 5. Iliturgi ist 28, 20, 7 von

matorum fuisse Valerius scribit, duodecim milia ex iis caesa, op-
pidum Iliturgi receptum et puberes omnis interfectos. inde ad 3
castra Catonis Helvius pervenit et, quia tuta iam ab hostibus regio
erat, praesidio in ulteriorem Hispaniam remisso Romam est pro-
fectus et ob rem feliciter gestam ovans urbem est ingressus.
argenti infecti tulit in aerarium decem quattuor milia pondo sep- 4
tingenta triginta duo et signati bigatorum septendecim milia
viginti tres et Oscensis argenti undeviginti milia quadringentos
undequadraginta. causa triumphi negandi senatui fuit, quod 5
alieno auspicio et in aliena provincia pugnasset. ceterum bien-
nio post redierat, cum provincia successori Q. Minucio tradita
annum insequentem retentus ibi longo et gravi fuisset morbo.
itaque duobus modo mensibus ante Helvius ovans urbem est in- 6
gressus, quam successor eius Q. Minucius triumpharet. hic quo- 7
que tulit argenti pondo triginta quattuor milia octingenta et bi-

Scipio zerstört, hat sich aber bald wieder erhoben; vgl. CIL. II S. 297. — *occurrunt*]*

3. *castra*] dieses war nach 9, 11 und 11, 1 noch bei Emporiä, also nahe an der Grenze Hispaniens, so dafs die Worte *quia* .. *erat* ohne Bedeutung wären; wahrscheinlich hatte nach Valerius, dem nach § 2 dieser Zusatz entlehnt ist, Cato sein Heer schon weiter westlich geführt. Übrigens wird durch *quia* .. nur *remisso* motiviert.

4. *argenti infecti*] vgl. zu 26, 47, 7. — *decem quattuor*] s. 29, 37, 6; 37, 30, 8. — *signati*] gemünzt. — *bigatorum*] Denare; s. 31, 49, 2; 33, 27, 2. — *Oscensis*] nach Osca, j. Huesca, am südlichen Abfall der Pyrenäen genannt; s. § 7; 46, 2; Plin. 34, 48. Wie *quadringentos* zeigt, ist hierbei *nummos* zu denken (vgl. 40, 43, 6 u. a.); es waren spanische Denare mit iberischen Aufschriften; s. Mms. MW. 381. 668.

5. *alieno auspicio*] Helvius scheint früher nichts Bedeutendes gethan (s. 33, 21, 7) und die ovatio nur des § 2 berichteten Sieges wegen erhalten zu haben. Diesen hat er in einer Zeit erlangt, als er das Imperium bereits nicht mehr hatte, und die Provinz einem anderen übergeben war; vgl. die Triumphalfasten CIL. I S. 463: *Helvius* .. *propr. anno* DLIIX *ovans de Celtibereis*; ebd. S. 476: *M. Helvius pro cos. ovans de Celtibereis* .. *a.* DLIIX nach einem Fragmente der Triumphalfasten von Tolentinum. — *insequentem*] das vor dem Abgange verflossene. — *successori Q. Minucio*] und § 6: *successor eius Q. Minucius* stimmt nicht zu der Erzählung des Liv., nach welcher dem Helvius in der *ulterior provincia* Q. Fabius (s. 33, 26, 1), diesem aber Ap. Claudius folgte (s. 33, 43, 5), während Minucius in der *citerior*, wie auch 17, 1 vorausgesetzt wird, Nachfolger des C. Sempronius war (s. 32, 28, 2) und seinerseits Cato und Manlius zu Nachfolgern hatte; s. 33, 43, 8. Vielleicht rührt die Ungenauigkeit von Valerius her; dafs Helvius nach Sempronius' Tode (s. 33, 25, 9) auch die *provincia citerior* verwaltet habe, ist nicht angedeutet.

6. *triumpharet*] wegen des Sieges 33, 44, 4; vgl. CIL. I S. 476. Zum Konjunktiv vgl. zu 8, 2.

7. *quoque*] bezieht sich nur auf *tulit*; die Summen selbst sind bedeutend gröfser als die § 4 erwähnten.

gatorum septuaginta tria milia et Oscensis argenti ducenta sep-
tuaginta octo milia.
11 In Hispania interim consul haud procul Emporiis castra
2 habebat. eo legati tres ab Ilergetum regulo Bilistage, in quibus
unus filius eius erat, venerunt, querentes castella sua oppugnari
nec spem ullam esse resistendi, nisi praesidium Romanus misis-
3 set; tria milia militum satis esse, nec hostis, si tanta manus ve-
nisset, mansuros. ad ea consul, moveri quidem se vel periculo
4 eorum vel metu, dicere; sed sibi nequaquam tantum copiarum
esse, ut, cum magna vis hostium haud procul absit, et, quam
mox signis collatis dimicandum sit, in dies expectet, dividendo
5 exercitum minuere tuto vires possit. legati, ubi haec audierunt,
flentes ad genua consulis provolvuntur, orant, ne se in rebus
6 tam trepidis deserat: quo enim se, repulsos ab Romanis, ituros?
7 nullos se socios, nihil usquam in terris aliud spei habere. po-
tuisse se extra id periculum esse, si decedere fide, si coniurare
cum ceteris voluissent. nullis minis, nullis terriculis se motos,
8 sperantis satis opis et auxilii sibi in Romanis esse. id si nullum
sit, si sibi a consule negetur, deos hominesque se testis facere,
invitos et coactos se, ne eadem, quae Saguntini passi sint, pa-
tiantur, defecturos et cum ceteris potius Hispanis quam solos
12 perituros esse. et illo quidem die sic sine responso dimissi. con-

11—21. Cato in Spanien. Nep. Cato 2; Plut. 10; App. Hisp. 39—41; Zon. 9, 17; Oros. 4, 20; Front. Strat. 1, 1, 1. 2, 5; 3, 1, 2. 10, 1; 4, 7, 31. 35.

1. *Ilergetum*] eins der wenigen Völker, die treu geblieben sind; s. 21, 23, 2. 61, 7; 26, 49, 11; 29, 2, 5. — *in quibus* ..] s. 37, 23, 5. — *castella*] s. 13, 3; vgl. 17, 7 ff. — *resistendi*] s. 43, 19, 8. — *praesidium* .. *misisset**] vgl. 12, 8; 24, 40, 7; 31, 5, 6. Vielleicht bezieht sich auf das hier Erwähnte Charis. II S. 208 K.: *Cato dierum dictarum de consulatu suo: 'eas res non posse sustineri, nisi eo praesidia magna frumentumque ⟨mitterentur⟩'*; vgl. Front. 4, 7, 31. — *misisset*] vertritt das Fut. exactum, da in *spem esse* die Andeutung der Zukunft liegt, = *non resistemus, nisi miserit*; vgl. § 3: *si venisset, mansuros*; 31, 8, 3 u. a.

4. *quam mox*] 'wie bald', d. h. er erwartet es sehr bald; s. Cic. p. Rosc. com. 1: *exspecto, quam mox* .. *utatur*; vgl. 3, 37, 5. — *in dies expectet*] nämlich der Konsul; über *in dies* s. zu 22, 43, 2. — *possit*]*.

5. *audierunt*]* — *orant*]* — *in rebus* .. *trepidis*] wie 4, 13, 14: *in tam trepidis rebus*; 4, 56, 8; häufiger *in re trepida*; s. 1, 27, 7; 4, 46, 8 u. a.

7. *extra id periculum*] s. Cic. ad Att. 11, 24, 2: *extra periculum huius belli*; vgl. 61, 9. — *coniurare*] s. 56, 2. — *terriculis*] s. 5, 9, 7; an u. St. ohne die Sache herabzusetzen.

8. *sibi* .. *se* .. *se*] Ähnliches findet sich auch sonst bei Liv.; s. 3, 50, 6 ff.

12. 1. *illo quidem*] in Bezug auf § 5. — *sic*] bezieht sich auf die zweite Rede der Gesandten, welche Cato unbeantwortet läfst; wie *sic* (*ita*) .. *dimissi* stehender Ausdruck

sulem nocte, quae insecuta est, anceps cura agitare; nolle dese-
rere socios, nolle minuere exercitum, quod aut moram sibi ad 2
dimicandum aut in dimicando periculum adferre posset. stat sen- 3
tentia non minuere copias, ne quid interim hostes inferant igno-
miniae; sociis spem pro re ostentandam censet; saepe vana pro 4
veris, maxime in bello, valuisse, et credentem se aliquid auxilii
habere, perinde atque haberet, ipsa fiducia et sperando atque au-
dendo servatum. postero die legatis respondet, quamquam verea- 5
tur, ne suas vires aliis eas commodando minuat, tamen se illorum
temporis ac periculi magis quam sui rationem habere. denunti- 6
ari militum parti tertiae ex omnibus cohortibus iubet, ut cibum,
quem in naves imponant, mature coquant, navesque in diem ter-
tium expediri [iussit]. duos ex legatis Bilistagi atque Ilergetibus 7
nuntiare ea iubet; filium reguli comiter habendo et muneribus
apud se retinet. legati non ante profecti, quam impositos in na- 8
ves milites viderunt; id pro haud dubio iam nuntiantes non suos
modo sed etiam hostis fama Romani auxilii adventantis imple-
verunt.

Consul, ubi satis, quod in speciem fuit, ostentatum est, re- 13
vocari ex navibus milites iubet; ipse, cum iam id tempus anni 2
appeteret, quo geri res possent, castra hiberna tria milia passuum

ist für die Entlassung der Gesandten, so wird mit dem *sic* (*ita*) oft ein Zusatz wie hier *sine responso* verbunden; s. 30, 31, 10; 31, 32, 5; 32, 37, 5 u. a. — *nolle..nolle*] s. 2, 45, 5; 3, 37, 2 u. a.

2. *moram ad*] s. 31, 40, 9.

3. *stat sententia*] s. 30, 4, 5; an u. St. ohne Dativ; zur Konstr. (*non minuere*) vgl. 44, 3, 1. — *ignominiae*] s. 10, 35, 13 u. a.

4. *pro veris*] die Hoffnung habe dieselbe Wirkung wie die Wirklichkeit; s. 27, 45, 4 ff.; zu *vana pro veris* vgl. zu 31, 49, 11. — *credentem*] 'der, welcher..'; vgl. 44, 40, 7: *curantes*. — *perinde atque*] ohne *si*; vgl. zu 4, 7, 11.

5. *respondet*]* — *commodando*] s. 23, 48, 10; Tac. Agr. 32: *si dominationi alienae sanguinem commodent*.

6. *omnibus cohortibus*] vgl. Front. 4, 7, 31: *tertiam partem militum*; auch bei Liv. ist wegen *omnibus* wohl zugleich an römische Kohorten zu denken, nicht allein an die der Bundesgenossen; s. 14, 1. 28, 7; 32, 24, 3 u. a. — *coquant*] s. 21, 49, 8; Frontin: *cibaria parare*.

7. *comiter habendo et muneribus*] wie § 4; vgl. 3, 4; beides Mittel, oder das erstere die Art und Weise. Zur Sache vgl. Charis. II S. 222: *M. Cato dierum dictarum de consulatu suo..: 'interea ad socios nostros sedulo dispertiveram, alio frumentum, alio legatos, alio litteras, alio praesidium usquequaque'*.

13. 1. *in speciem*] vgl. Caes. BG. 1, 51, 1: *ad speciem*; BC. 2, 35, 7. 41, 2.

2. *castra hiberna*] das hier Erzählte scheint nicht lange nach der Ankunft des Konsuls geschehen zu sein (s. d. Stelle aus Fronto zu § 3), so dafs es, als er weiter gegen die Feinde vorrückte, noch Winter war; s. 9, 12. Die Bezeichnung *castra*

ab Emporiis posuit. inde per occasiones nunc hac parte, nunc illa modico praesidio castris relicto praedatum milites in hostium
3 agros ducebat. nocte ferme proficiscebantur, ut et quam longissime a castris procederent et inopinantis opprimerent. et exercebat ea res novos milites, et hostium magna vis excipiebatur;
4 nec iam egredi extra munimenta castellorum audebant. ubi satis ad *hunc* modum et suorum et hostium animos est expertus, convocari tribunos praefectosque et equites omnis et centuriones
5 iussit. 'tempus' inquit, 'quod saepe optastis, venit, quo vobis potestas fieret virtutem vestram ostendendi. adhuc praedonum
6 magis quam bellantium militastis more; nunc iusta pugna hostes cum hostibus conferetis manus; non agros inde populari,
7 sed urbium opes exhaurire licebit. patres nostri, cum *in* Hispania Carthaginiensium et imperatores [ibi] et exercitus essent, ipsi nullum in ea militem haberent, tamen addi hoc in foedere volu-
8 erunt, ut imperii sui Hiberus fluvius esset finis; nunc cum duo praetores, cum consul, cum tres exercitus Romani Hispaniam obtineant, Carthaginiensium decem iam prope annis nemo in his

hiberna, die Liv. nur noch 29, 35, 13 gebraucht, ist hier vielleicht von seinem Gewährsmann oder von ihm selbst aus Cato genommen (s. d. Stelle aus Fronto); vgl. Nissen KU. 155. Dafs Liv. selbst nicht an ein Winterlager gedacht hat, zeigt das folgende *praedatum . . in . . agros* und 16, 3: *ad praedandum in agros*. — *tria milia*] s. 11, 1.

3. *nocte*] sonst werden Nachtmärsche gemieden. — *inopinantis*] s. 31, 25, 2. — *novos*] die, welche in dem Heere jetzt zum ersten Male dienten. Wahrscheinlich bezieht sich auf das hier Erwähnte Fronto ad Verum imp. II 1 S. 129 N.: *Cato . . : interea unamquamque turmam, manipulum, cohortem temptabam, quid facere possent; proeliis levibus spectabam, cuiusmodi quisque esset; si quis strenue fecerat, donabam honeste, ut alii idem vellent facere, atque in contione verbis multis laudabam. interim aliquot pauca castra feci; sed ubi anni tempus venit, castra hiberna . . .*; s. Jordan S. LXVI.

4. *ad hunc modum**] vgl. § 10. — *praefectosque*] näml. *sociorum*; s. 23, 7, 3. — *equites*] die römischen; s. 31, 17; 33, 43, 7; also 600, dazu 120 römische Centurionen und je 12 Tribunen und Präfekten. Es wird also kein Consilium berufen, in welchem die Legaten nicht fehlen würden, sondern eine Contio, nur nicht von allen Soldaten; vielleicht war in der Quelle des Liv. die Stelle aus der von Fest. S. 201; Gell. 16, 1, 3 erwähnten Rede Catos entlehnt, *quam dixit Numantiae apud equites*, in welcher derselbe die Ritter zurechtweist; s. Mms. RG. 1[5], 786; vgl. Liv. 22, 14, 15.

5. *saepe optastis*] sie sind mit dem Verfahren des Konsuls nicht zufrieden gewesen. — *ostendendi*]*

6. *conferetis manus**] s. zu 26, 48, 11. — *exhaurire*] s. 31, 38, 1.

7. *et imperatores et exercitus*] vgl. 33, 43, 2. — *addi*]* — *in foedere*] s. 21, 2, 7.

8. *duo praetores*] s. 33, 43, 5. — *Carthaginiensium*] wie vorher *ipsi* asyndetisch; s. 5, 39, 4. — *decem . . annis*] im Verlauf von, = 'seit';

provinciis sit, imperium nobis citra Hiberum amissum est. hoc
armis et virtute reciperetis oportet et nationem rebellantem 9
magis temere quam constanter bellantem iugum, quo se exuit,
accipere rursus cogatis.' in hunc modum maxime adhortatus 10
pronuntiat se nocte ad castra hostium ducturum. ita ad corpora
curanda dimissi.

Nocte media, cum auspicio operam dedisset, profectus, ut 14
locum quem vellet, priusquam hostes sentirent, caperet, praeter
castra hostium circumducit et prima luce acie instructa sub ip-
sum vallum tres cohortes mittit. mirantes barbari ab tergo ap- 2
paruisse Romanum discurrere *et* ipsi ad arma. interim consul 3
apud suos 'nusquam nisi in virtute spes est, milites' inquit,
'et ego sedulo, ne esset, feci. inter castra nostra et nos medii 4
hostes et ab tergo hostium ager est. quod pulcherrimum, idem
tutissimum: in virtute spem positam habere. sub haec cohortes
recipi iubet, ut barbaros simulatione fugae eliceret. id, quod cre- 5
diderat, evenit. pertimuisse et cedere rati Romanos porta erum-
punt et, quantum inter castra sua et aciem hostium relictum erat
loci, armatis complent. dum trepidant acie instruenda, consul
iam paratis ordinatisque omnibus incompositos adgreditur. equi-
tes primos ab utroque cornu in pugnam induxit. sed in dextro
extemplo pulsi cedentesque trepidi etiam pediti terrorem intu-

s. 40, 53, 1; Cic. in Verr. 1, 20: *una hora, qua dicere coepi*; p. SRosc. 74. — *provinciis*] s. 32, 28, 11. — *nobis*] 'für' oder 'von uns'; s. 21, 34, 9.

10. *maxime*] s. 7, 30, 1.

14. 1. *nocte . .*] wie 10, 40, 2. — *operam dedisset*] wie 10, 39, 2: *operari*, vom Vollziehen religiöser Ceremonieen; s. Cic. de div. 1, 107; vgl. Charis. II S. 214: *M. Cato dierum dictarum de consulatu suo: 'nostros pone versus hosteis esse ab dextra parte.' item idem: 'postquam auspicavi atque exercitum adduxi pone versus castra hostium'*. — *hostes*] nach 16, 4 die zwischen Emporiä und Tarraco wohnenden Völker, wahrscheinlich die Indigeten. — *sentirent*] s. 2, 25, 1. — *circumducit*] steht hier absolut (vgl. § 7); ähnlich oft das Simplex *ducere*; vgl. auch 1, 23, 6; 3, 62, 5.

3. *inquit*] die Stellung wie 25, 3, 19; vgl. 3, 41, 3. 54, 3 u. a. — *sedulo . . feci*] 'ich habe alles gethan (ich bin eifrig darauf bedacht gewesen)'; ein Ausdruck der Umgangssprache; vgl. Ter. Eun. 362; Heaut. 126; Ad. 251 u. a. Plutarch erwähnt, daſs Cato Celtiberer in Sold genommen habe, vielleicht dasselbe, was Liv. 19, 2 ff. berichtet; vgl. Frontin 4, 7, 35.

4. *quod . . tutissimum*] vgl. Tac. Agr. 30: *quae fortibus honesta, eadem etiam ignavis tutissima*; nach Appian hat Cato die Flotte nach Massilia geschickt, um das, was Liv. mit den Worten *nusquam . . feci* sagt, zu erreichen.

5. *quantum . . loci*] s. 1, 12, 1; Tac. Hist. 3, 29.

6. *omnibus*] ist Neutrum. — *induxit**] vgl. 15, 1. — *extemplo pulsi*] ihren Äuſserungen 13, 5 wenig entsprechend. — *cedentesque trepidi*] s. 31, 41, 11.

7 lere. quod ubi consul vidit, duas cohortes delectas ab dextro
latere hostium circumduci iubet et ab tergo se ostendere, prius-
8 quam concurrerent peditum acies. is terror obiectus hosti rem
metu Romanorum equitum inclinatam aequavit; tamen adeo tur-
bati erant dextrae alae pedites equitesque, ut quosdam consul
9 manu ipse reprenderit verteritque in hostem. ita et quamdiu
missilibus pugnatum est, anceps pugna erat, et iam ab dextra
10 parte, unde terror et fuga coeperat, aegre Romanus restabat; ab
sinistro cornu et a fronte urgebantur barbari et cohortes a tergo
11 instantes pavidi respiciebant. ut emissis soliferreis phalaricisque
gladios strinxerunt, tum velut redintegrata est pugna. non caecis
ictibus procul ex improviso vulnerabantur, sed pede collato tota
15 in virtute ac viribus spes erat. fessos iam suos consul ex se-
cunda acie subsidiariis cohortibus in pugnam inductis accendit.
2 nova acies facta; integri recentibus telis fatigatos adorti hostis
primum acri impetu velut cuneo perculerunt, deinde dissipatos
in fugam averterunt; effuso per agros cursu castra repetebantur.
3 ubi omnia fuga completa vidit Cato, ipse ad secundam legionem,
quae in subsidio posita erat, revehitur et signa proferri plenoque

7. *delectas*] vgl. 20, 5; 2, 11, 8. — *ab dextro . .*] vielleicht dasselbe wie bei Charisius zu § 1: *nostros . . parte.*

8. *alae*] was § 6 *cornu* war; über *ala peditum* s. 31, 21, 7. — *reprenderit*] vgl. 2, 10, 3; Caes. BC. 3, 69, 4. — *verteritque . .*]*

9. *ita**] geht auf *aequavit* zurück; das Folgende soll dies ausführen in Rücksicht auf den Kampf der Fufstruppen, dessen Beginn nach dem mifslungenen Reiterangriff mit *quamdiu . . pugnatum est* bezeichnet wird, da in demselben jeder Teil seine Vorteile und Nachteile hatte.

10. *a tergo*]* — *respiciebant*] 'sahen ängstlich nach denselben zurück'; gewöhnlich wird *respicere* in anderer Bedeutung gebraucht; s. 4, 17, 5. 46, 8; 24, 45, 5; 27, [illegible] 26, 1, 4: *respectum.* [illegible] ie Waffe scheint [illegible] rden von [illegible] *dicitur* [illegible] [illegible] *fer*-*reum.* — *phalaricisque*] vielleicht werden hier so die schweren *pila* bezeichnet; s. Pol. 6, 23, 5; vgl. Tac. Hist. 4, 29; zu Liv. 21, 8, 10. — *caecis*] 'ohne sicheres Ziel'; s. 39, 6; Tac. Hist. 3, 23: *falso ictu*; im Gegensatze zu *certi ictus.*

15. 1. *subsidiariis cohortibus*] da nach § 3 auch die zweite Legion in der Reserve steht, so sind unter den *subsidiariae cohortes* wohl die der sinistra ala zu verstehen; die Schlachtordnung ist wie 27, 1, 7; vgl. 31, 21, 7.

2. *velut cuneo*] d. h. in engem Anschlufs; vgl. 8, 8, 12: *conpressis ordinibus*, wie es bei der keilförmigen Stellung gewöhnlich war; vgl. 10, 29, 7; 32, 17, 11. — *effuso*] das Asyndeton hebt dieses Moment hervor.

3. *in subsidio*] gewöhnlich h[illegible] es *in subsidiis*; s. 33, 8, 3. — *vehitur**] ohne *equo*; s. 2, 4[illegible] 7, 33, 9; vgl. 38, 1: *circumve*[illegible] u. a.; sonst auch mit *equo*; [illegible] 47, 3; 6, 8, 6; 10, 42, 3 u. [illegible] *signa proferri**] 'zur Schlacht

gradu ad castra hostium oppugnanda succedere iubet. si quis 4
extra ordinem avidius procurrit, et ipse interequitans sparo per-
cutit et tribunos centurionesque castigare iubet. iam castra op- 5
pugnabantur, saxisque et sudibus et omni genere telorum sum-
movebantur a vallo Romani. ubi recens admota legio est, tum
et oppugnantibus animus crevit, et infensius hostes pro vallo pu-
gnabant. consul omnia oculis perlustrat, ut, qua minima vi resi- 6
statur, ea parte irrumpat. ad sinistram portam infrequentis videt;
eo secundae legionis principes hastatosque inducit. non sustinuit 7
impetum eorum statio, quae portae apposita erat; et ceteri, post-
quam intra vallum hostem vident, ipsi castris exuti signa arma-
que abiciunt. caeduntur in portis, suomet ipsi agmine in arto 8
haerentes. secundani terga hostium caedunt, ceteri castra diri-
piunt. Valerius Antias supra quadraginta milia hostium caesa eo 9
die scribit; Cato ipse, haud sane detrectator laudum suarum,
multos caesos ait, numerum non adscribit. tria eo die laudabi- 16

rücken'; vgl. 4, 32, 10; 9, 43, 8; 10, 40, 6; 22, 42, 3. — *pleno gradu*] 'im Geschwindschritt'; s. 16, 2; 4, 32, 10; 9, 45, 14; Sall. Iug. 98, 4; Veget. 1, 9: *militari gradu viginti milia passuum horis quinque dumtaxat aestivis conficienda sunt; pleno autem gradu, qui citatior est, totidem horis XXIV milia peragenda sunt.*

4. *interequitans*] s. 6, 7, 3; 35, 5, 10. — *sparo*] s. Fest. S. 330: *spara parvissimi generis iacula a spargendo*; vgl. Servius zu Verg. Aen. 11, 682: *sparus est rusticum telum in modum pedi recurvum.* — *castigare*] hier nicht, wie gewöhnlich, = 'mit Worten tadeln', sondern = *verberibus castigare*; s. 26, 27, 8.

5. *castra*]* — *sudibus*] s. 40, 6, 6. — *recens*] wie § 2: *recentibus*; doch kann zugleich die Andeutung der Zeit darin liegen, = die eben frisch angekommene. — *infensius*] 'erbitterter'; vgl. Cic. Or. 172: *quis .. est adversatus infensius?*; Tac. Ann. 5, 3: *infense invectus.* — *vallo ..*] vgl. Charis. II S. 218: *Cato dierum dictarum de consulatu suo: 'iam apud vallum nostri satis agebant'.*

6. *vi*]* — *eo*]* — *principes hastatosque*] es bleiben also an der ersten Stelle nur die Triarier, die sonst die Besatzung des Lagers bilden.

7. *castris exuti*]* da sie ihr Lager verloren sahen, 'des Schutzes des Lagers beraubt'; so konnten sie schon jetzt genannt werden, da sie nach dem Eindringen der Feinde in das Lager nicht mehr imstande waren, dasselbe zu verteidigen. — *postquam .. vident*] s. 19, 11; vgl. zu 21, 13, 4.

8. *suomet ipsi*] s. zu 2, 12, 7. — *haerentes*] s. 47, 1; 29, 33, 7; zur Sache s. 6, 8, 7.

9. *Valerius Antias*] s. 33, 10, 8. — *quadraginta milia*] dagegen Appian: *οἱ μὲν πολέμιοι πάντοθεν ἐπ' αὐτὸν (Κάτωνα) ἐς τετρακισμυρίους ἀγηγέρατο.* — *Cato ipse*] im 7. Buche der Origines, die Liv. vielleicht hier vor sich hatte. — *haud sane*] s. 21, 32, 10. — *detrectator*] vgl. 1, 10, 5; Tac. Ann. 11, 11: *ipse haudquaquam sui detractor.* — *multos*] Appian, der im einzelnen zum Teil genauer und anders als Liv. erzählt, sagt: *διώξας τε νυκτὸς ὅλης* (s. Liv. 34, 16, 3) *ἐκράτησεν αὐτῶν τοῦ στρατοπέδου καὶ πολλοὺς ἀπέκτεινεν.*

16. 1. *tria eo die .. iussit*]* mit die-

lia fecisse putatur, unum, quod circumducto exercitu procul navibus suis castrisque, ubi spem *nusquam* nisi in virtute haberent,
2 inter medios hostes proelium commisit; alterum, quod cohortes ab tergo hostibus obiecit; tertium, quod secundam legionem ceteris omnibus effusis ad sequendos hostes pleno gradu sub signis compositam instructamque subire ad portam castrorum iussit.
3 nihil deinde a victoria cessatum. cum receptui signo dato suos spoliis onustos in castra reduxisset, paucis horis noctis ad quie-
4 tem datis ad praedandum in agros duxit. effusius, ut sparsis hostibus fuga, praedati sunt. quae res non minus quam pugna pridie adversa Emporitanos Hispanos accolasque eorum in deditionem
5 compulit. multi et aliarum civitatium, qui Emporias perfugerant, dediderunt se. quos omnes appellatos benigne vinoque et cibo
6 curatos domos dimisit. confestim inde castra movit, et, quacumque incedebat agmen, legati dedentium civitates suas occurrebant,
7 et, cum Tarraconem venit, iam omnis cis Hiberum Hispania perdomita erat, captivique et Romani et socium ac Latini nominis, variis casibus in Hispania oppressi, donum consuli a barbaris re-
8 ducebantur. fama deinde vulgatur consulem in Turdetaniam exer-

sen Worten wiederholt der Schriftsteller die wichtigsten Momente der vorher geschilderten Schlacht; es soll damit begründet werden, daſs Cato *haud sane detrectator laudum suarum* war. Liv. folgt hierbei, wie sich schon aus *non adscribit* ergiebt, wahrscheinlich den Origines (oder einer anderen Schrift) des Cato, in der das bei Liv. vorher nicht erwähnte *procul navibus* und das etwas unbestimmte *subire ad portam* verzeichnet war. — *tria .. laudabilia*] s. 33, 20, 1; vgl. 36, 35, 11: *quae non fecissent hostilia*; 37, 53, 28. — *spem nusquam nisi ..*] s. 14, 3; 40, 32, 2; vgl. 9, 23, 8.

2. *pleno gradu*] s. zu 15, 3. — *compositam instructamque*] vgl. 44, 38, 10: *stabant conpositi suis quisque ordinibus*; Curt. 4, 10, 9: *instructo .. milite et conposito agmine*; gewöhnlich wird *armatus et instructus* verbunden; s. 6, 24, 2; vgl. 3, 8, 8 u. a. — *subire ad portam*] bezeichnet nur den strategischen Plan des Konsuls.

3. *a victoria cessatum*] s. 31, 12, 2. — *suos*]* — *spoliis onustos*] Plut.: *τοῖς μὲν στρατιώταις πολλὰ παρὰ τὴν στρατείαν ὠφεληθεῖσιν ..*; vgl. zu 46, 3. — *ad praedandum in agros ..*] s. 13, 2. 19, 9.

4. *pridie*] steht attributiv; s. 1, 39, 3. — *Emporitanos*] s. zu 9, 10.

5. *Emporias perfugerant*] als in eine Festung; die sich aber nicht halten kann (*in deditionem compulit*). — *vinoque .. curatos*]* — *dimisit*]*

6. *inde*] aus der Nähe von Emporiä; s. 13, 2. 14, 1. — *Tarraconem*] wo früher gewöhnlich die römischen Heere landeten; s. 22, 22, 2; 26, 19, 12 u. a.; die Stadt bot wegen ihrer Befestigung einen sicheren Stützpunkt für die Operationen (s. 26, 19, 2. 51, 9; 40, 39, 4 u. a.; Hermes 1, 104) und scheint den Römern treu geblieben zu sein.

7. *omnis*] vgl. 20, 1 ff. — *consuli*] gehört nur zu *donum*; s. 9, 40, 3; zur Sache vgl. 50, 5 ff.

8. *Turdetaniam*] s. 17, 1. — *devios montanos*] ungenaue Bezeichnung nach dem Gerüchte; vgl.

citum ducturum, et ad devios montanos 'profectum etiam' falso perlatum est. ad hunc vanum et sine auctore ullo rumorem Ber- 9
gistanorum civitatis septem castella defecerunt. eos educto exercitu consul sine memorando proelio in potestatem redegit. haud 10
ita multo post eidem, regresso Tarraconem consule, priusquam inde quoquam procederet, defecerunt. iterum subacti; sed non eadem venia victis fuit. sub corona veniere omnes, ne saepius pacem sollicitarent.

Interim P. Manlius praetor exercitu vetere a Q. Minucio, 17
cui successerat, accepto, adiuncto et Ap. Claudi Neronis ex ulteriore Hispania vetere item exercitu, in Turdetaniam proficiscitur. omnium Hispanorum maxime imbelles habentur Turdetani; freti 2
tamen multitudine sua obviam ierunt agmini Romano. eques 3
immissus turbavit extemplo aciem eorum. pedestre proelium nullius ferme certaminis fuit; milites veteres, periti hostium bellique, haud dubiam pugnam fecerunt. nec tamen ea pugna de- 4
bellatum est; decem milia Celtiberum mercede Turduli condu-

1. — *profectum**] vgl. Charis. II S. 213: *M. Cato in eodem (dierum dictarum de consulatu suo): 'me sollicitum atque exercitum habitum esse atque porro fore'.*

9. *Bergistanorum*] nur hier und 17, 5. 21, 2, 6 genannt, vielleicht in der Nähe des Bergium castrum, j. Berga (s. 21, 1) und zu den Bargusii gehörig; s. zu 21, 19, 7. — *septem*] vgl. 32, 18, 9. — *castella*] s. 11, 2. — *eos**] ist per synesin auf *castella* zu beziehen; zu *educto* ist *eo*, d. h. *in Bergistanos*, zu denken. — *memorando*] ist Adjektiv geworden. — *redegit*]*

10. *pacem sollicitarent*] 'den Friedenszustand stören'.

17. 1. *Minucio*] s. 10, 5. — *adiuncto et . .*] es scheint durch diese Wendung angedeutet zu werden, dafs Manlius eigentlich der Kommandierende ist, ob als Gehülfe des Konsuls (s. 33, 43, 7), oder weil nach Liv. in seiner Provinz der Krieg geführt wird, läfst sich nicht erkennen; daher ist auch nicht sicher zu entscheiden, ob das im folgenden erwähnte Turdetanien von Liv. für das in der Nähe von Sagunt liegende (vgl. zu 21, 6, 1) gehalten wird oder für das zwischen dem Anas und Bätis bis an das Meer sich erstreckende; doch ist es wahrscheinlicher, dafs dieses grofse Volk (*freti multitudine*; s. 33, 21, 8; die Stelle aus Plutarch zu § 11; 19, 10: *Saguntiae*) als das den Saguntinern unterworfene (s. 28, 39, 11) sich erhoben habe; die beiden Prätoren hätten dann im Westen wie der Konsul im Osten Krieg geführt.

2. *imbelles*] sie waren reich und gebildet; s. Strabo 3, 1, 6, S. 139: *τοὺς δ' ἐνοικοῦντας (Βαιτικὴν) Τουρδητανούς τε καὶ Τουρδούλους* (s. § 4) *προσαγορεύουσιν·. . σοφώτατοι δ' ἐξετάζονται τῶν Ἰβήρων οὗτοι καὶ γραμματικῇ χρῶνται καὶ τῆς παλαιᾶς μνήμης ἔχουσι συγγράμματα καὶ ποιήματα καὶ νόμους ἐμμέτρους ἑξακισχιλίων ἐπῶν, ὥς φασι.* — *multitudine freti*] vgl. zu 21, 5, 12.

3. *proelium . . certaminis*] s. 21, 60, 7: *nec magni certaminis dimicatio fuit*; vgl. 27, 12, 9; 39, 40, 1. — *haud . . fecerunt*] = *fecerunt, ut haud dubia esset*; anders 19, 2.

4. *Celtiberum*] wie 19, 9; 24, 49,

5 cunt alienisque armis parabant bellum. consul interim rebellione Bergistanorum ictus, ceteras quoque civitates ratus per occasionem idem facturas, arma omnibus cis Hiberum Hispanis adimit.
6 quam rem adeo aegre passi, ut multi mortem sibimet ipsi con-
7 sciscerent, ferox genus, nullam vitam rati sine armis esse. quod ubi consuli renuntiatum est, senatores omnium civitatium ad se vocari iussit atque iis 'non nostra' inquit 'magis quam vestra refert vos non rebellare, si quidem id maiore Hispanorum malo
8 quam exercitus Romani labore semper adhuc factum est. id ut ne fiat, uno modo arbitror caveri posse, si effectum erit, ne pos-
9 sitis rebellare. volo id quam mollissima via consequi. vos quoque in ea re consilio me adiuvate. nullum libentius sequar, quam
10 quod vosmet ipsi attuleritis.' tacentibus spatium se ad delibe-
11 randum dierum paucorum dare dixit. cum revocati secundo quoque concilio tacuissent, uno die muris omnium dirutis, ad eos, qui nondum parebant, profectus, ut in quamque regionem venerat, omnes, qui circa incolebant, populos in deditionem accepit.
12 Segesticam tantum, gravem atque opulentam civitatem, vineis et

8. — *Turduli*] s. § 2; Strabo: *Πολύβιος συνοίκους φήσας τοῖς Τουρδητανοῖς πρὸς ἄρκτον τοὺς Τουρδούλους· νυνὶ δ' ἐν αὐτοῖς οὐδεὶς φαίνεται διορισμός*; vgl. Liv. 28, 39, 8. — *conducunt . . parabant*] s. 28, 16, 3; 37, 43, 2.

5. *interim*] s. zu 36, 10, 10. — *ictus*] s. 33, 28, 14. — *idem facturas*] d. h. *rebellaturas* nach dem vorhergehenden *rebellione*. — *arma . .*] ganz anders hatte Scipio gehandelt; s. 28, 34, 9; vgl. Nitzsch, Gracchen S. 58 ff. 89 ff.

6. *genus* . . rati*] s. 16, 9: *eos*. — *nullam . .*] es gebe kein Leben, das Leben sei nichts; s. Strabo S. 165; Iustin 44, 2.

7. *renuntiatum*]* — *senatores*] s. 29, 3, 2: *principes*, = 'Häuptlinge'. — *maiore . . malo*] s. 2, 4; zu 2, 1, 3.

8. *ut ne*] findet sich nicht oft bei Liv. (s. zu 21, 49, 8), mehr bei Cicero; gewöhnlich steht es nach affirmativen Bezeichnungen der Willensrichtung, doch kann es auch nach *cavere* eintreten; s. Cic. ad Q. fr. 1, 13, 38: *caveamus . ., ut ne quod vitium fuisse dicatur*; Lael. 99; vgl. Lael. 78; Caes. BC. 3, 56, 1. — *effectum erit, ne*] s. 43, 10, 6.

11. *uno die . .*] genauer Frontin 1, 1, 1: *scripsit singulis (civitatibus a se devictis), ut diruerent munimenta, minatus bellum, nisi confestim obtemperassent. unaquaeque urbium sibi soli credidit imperatum. contumaces conspiratio potuit facere*; vgl. Plut.: *Πολύβιος μέν γε φησὶ τῶν ἐντὸς Βαίτιος ποταμοῦ πόλεων ἡμέρᾳ μιᾷ τὰ τείχη . . περιαιρεθῆναι. πάμπολλαι δ' ἦσαν αὗται, γέμουσαι μαχίμων ἀνδρῶν· . . ὡς ἀληθῶς τετρακόσιαι τὸ πλῆθος ἦσαν*; nach Appian sind es *αἱ πόλεις αἱ περὶ Ἴβηρα*. — *omnium**] wird durch das Folgende beschränkt.

12. *Segesticam*] nach dem Vorhergehenden am Hiberus gelegen, scheint sonst nicht erwähnt zu werden und nicht dieselbe Stadt zu sein wie Segida oder Segeda im Gebiete der Arevaker; s. Strabo 3, 4, 13, S. 162; Appian Ib. 44. — *gravis*] eine wichtige, mächtige

pluteis cepit. eo maiorem habebat difficultatem in subigendis 18
hostibus, quam qui primi venerant in Hispaniam, quod ad illos
taedio imperii Carthaginiensium Hispani deficiebant, huic ex 2
usurpata libertate in servitutem velut adserendi erant; et ita mota
omnia accepit, ut alii in armis essent, alii obsidione ad defectionem cogerentur nec, nisi in tempore subventum foret, ultra sustentaturi fuerint. sed in consule ea vis animi atque ingenii fuit, 3
ut omnia maxima minimaque per se adiret atque ageret nec cogitaret modo imperaretque, quae in rem essent, sed pleraque 4
ipse per se transigeret nec in quemquam omnium gravius severiusque quam in semet ipsum imperium exerceret, parsimo- 5
nia et vigiliis et labore cum ultimis militum certaret nec quicquam in exercitu suo praecipui praeter honorem atque imperium haberet.

Difficilius bellum in Turdetania praetori P. Manlio Celtiberi 19
mercede exciti ab hostibus, sicut ante dictum est, faciebant. itaque eo consul accersitus litteris praetoris legiones duxit. ubi eo 2
venit, castra separatim Celtiberi et Turdetani habebant. cum

Stadt; vgl. 49, 2; Tac. Hist. 2, 61: *gravissima civitas Haeduorum.*

18. 1. *eo . .*] erst nachdem erzählt ist, wie Cato die bedeutendsten Schwierigkeiten überwunden hat, weist Liv. auf die Gröfse derselben hin; s. 9, 11; vgl. 33, 21, 6. 44, 4; *eo* steht zu *quod*, *maiorem* zu *quam* in Beziehung. — *primi**] die Scipionen; s. 21, 60, 1; 22, 22, 1; vgl. 25, 36, 16. — *illos*] so bezeichnet, weil sie dem Gedanken ferner stehen. — *taedio*] vgl. 22, 22, 11; 29, 1, 23 ff.

2. *usurpata*] s. 5, 2, 12; 33, 40, 5. — *velut*] ist hinzugesetzt, weil der Ausdruck civilrechtlichen Verhältnissen entlehnt ist; s. 3, 44, 5. 8. 45, 2. — *obsidione*] s. 11, 2. — *ad defectionem . .*] s. 23, 1, 4. — *sustentaturi fuerint*] absolut; s. Caes. BG. 2, 6, 1. 14, 6; man kann dazu *hostes* oder *impetum* denken; über *fuerint* s. 22, 9. Zur Sache s. Serv. zu Verg. Ecl. 4, 4: *Cato de consulatu suo: 'omnia ab integro paranda erant'*; Charis. II S. 222: *M. Cato dierum dictarum de consulatu suo: 'omnia tumultus plena, simul hostium copiae magnae contra me sedebant; usque quaque lacessebamur.'*

3. *animi atque ingenii*] s. 9, 17, 10; 22, 29, 9. — *per se*] durch eigene Kraft, ohne fremde Hülfe; § 4 tritt *ipse* hinzu, = in eigner Person; s. 31, 1; 2, 53, 4; 44, 4, 10. — *adiret*] wie 26, 20, 4; vgl. 5, 5, 8; 26, 48, 2.

5. *parsimonia . .*] vgl. aus der Charakterschilderung 39, 40, 11: *in parsimonia, in patientia laboris, periculi, ferrei prope corporis animique.* — *praecipui*] 'Vorrecht, Privilegium'; vgl. 42, 31, 2.

19. 1. *difficilius*] näml. als er ursprünglich war, nicht als der Krieg, den Cato führte. — *accersitus*] vgl. Charis. II S. 213: *M. Cato dierum dictarum de consulatu suo: 'inde pergo porro ire in Turtam'; idem supra: 'itaque porro in Turtam proficiscor servatum illos'* (den Prätor und sein Heer); vgl. 33, 44, 4; Stephan. Byz. S. 24: Ἀρτεμίδωρος δὲ Τουρτιτανίαν αὐτὴν (χώραν) καλεῖ καὶ Τούρτους τοὺς οἰκήτορας καὶ Τουρτανούς.

Turdetanis extemplo levia proelia incursantes in stationes eorum
Romani facere semperque victores ex quamvis temere coepto
3 certamine abire. ad Celtiberos in colloquium tribunos militum ire
4 consul atque iis trium condicionum electionem ferre iubet, pri-
mam, si transire ad Romanos velint et duplex stipendium acci-
5 pere, quam quantum a Turdetanis pepigissent; alteram, si domos
abire, publica fide accepta, nihil eam rem noxiae futuram, quod
6 hostibus se Romanorum iunxissent; tertiam, si utique bellum
placeat, diem locumque constituant, ubi secum armis decernant.
7 a Celtiberis dies ad consultandum petita. concilium immixtis
Turdetanis habitum magno cum tumultu; eo minus decerni quic-
8 quam potuit. cum incerta bellum an pax cum Celtiberis essent,
commeatus tamen haud secus quam in pace ex agris castellisque
hostium Romani portabant, deni saepe munimenta eorum, velut
9 communi pacto commercio, privatis indutiis ingredientes. con-
sul ubi hostis ad pugnam elicere nequit, primum praedatum sub
signis aliquot expeditas cohortis in agrum integrae regionis ducit,
10 deinde audito, Saguntiae Celtiberum omnis sarcinas impedimen-
11 taque relicta, eo pergit ducere ad oppugnandum. postquam nulla

2. *extemplo* ..] vgl. 27, 18, 2. — *proelia* .. *facere**] s. 40, 33, 9.

3. *ferre*] = *offerre*; s. 2, 13, 2; zur Sache vgl. zu 14, 4; Zon. a. a. O.

4. *primam*] sonst gewöhnlicher *unam*; der Accusativ, als ob *condiciones ferre* vorausginge. — *si transire* .. *velint*] und § 5: *si* .. *abire* sind von *condicionem* (*ferre*) abhängig, = 'ob sie ..'; anders im dritten Satze *si* .. *placeat* .. *constituant*. — *duplex* .. *quam*] weil in *duplex* der Begriff 'noch einmal so grofs' liegt; s. Quint. 2, 3, 3: *duplices* .. *quam si*; vgl. *multiplex quam* 7, 8, 1 u. a.; *dimidium quam* 35, 1, 2. — *pepigissent*] nach *velint*; vgl. 27, 10, 1; 29, 1, 7; Caes. BG. 1, 44, 13 u. a.

5. *publica fide accepta*] s. 23, 19, 16; 28, 17, 8; 38, 9, 4; 39, 12, 4. 42, 11. — *noxiae*]*

6. *diem locumque*] s. 33, 37, 7; vgl. über das Verfahren 40, 49, 3 ff.; Mms. RG. 1⁵, 687.

7. *concilium*] der Häuptlinge; s. 23, 4.

[illegible]*rta* ..] über die Zusammenziehung zweier Sätze und die persönliche Konstruktion s. zu 31, 12, 6; die Voranstellung des Neutrum ist nicht häufig; vgl. 44, 24, 2; Sil. It. 2, 689: *late fusa iacent pecudes custosque molossus.* — *deni* .. *ingredientes*] ist nähere Erklärung von *ex agris* .. *portabant*; die *munimenta* sind wohl von den *castella* nicht verschieden. — *communi*] 'gewöhnlich, regelmäfsig', oder 'an dem alle gleichmäfsig Anteil haben', wie *commune ius, auxilium*; vgl. 3, 68, 3. — *privatis indutiis*] sonst heifst es *tacitae indutiae*; s. 2, 18, 11; 23, 46, 5 u. a.

9. *praedatum* .. *in agrum*] s. 16, 3. — *sub signis*] s. 23, 42, 9. — *agrum integrae regionis*] der angehörte, ein Teil war von ..; vgl. 28, 12.

10. *Saguntiae*] die Stadt scheint nicht weit vom Kriegsschauplatze gelegen zu haben, entweder Seguntia im Gebiete der Celtiberer, oder Saguntia (Seguntia) in Bätica; vgl. Ukert 357. 460. 456. — *Celtiberum*] s. zu 17, 4.

11. *postquam* .. *moventur*] s. zu

[redacted]

moventur re, persoluto stipendio non suis modo sed etiam prae-
toris militibus relictoque omni exercitu in castris praetoris ipse
cum septem cohortibus ad Hiberum est regressus. ea tam exigua 20
manu oppida aliquot cepit. defecere ad eum Sedetani, Ausetani,
Suessetani. Lacetanos, deviam et silvestrem gentem, cum insita 2
feritas continebat in armis, tum conscientia, dum consul exerci-
tusque Turdulo bello esset occupatus, depopulatorum subitis in-
cursionibus sociorum. igitur ad oppidum eorum oppugnandum 3
consul ducit non Romanas modo cohortes, sed iuventutem etiam
merito infensorum iis sociorum. oppidum longum, in latitudi- 4
nem haudquaquam tantundem patens habebant. quadringentos
inde ferme passus constituit signa. ibi delectarum cohortium 5
stationem relinquens praecepit iis, ne se ex eo loco ante move-
rent, quam ipse ad eos venisset; ceteras copias ad ulteriorem
partem urbis circumducit. maximum ex omnibus auxiliis nume-
rum Suessetanae iuventutis habebat; eos ad murum oppugnan-
dum subire iubet. quorum ubi arma signaque Lacetani cogno- 6
vere, memores, quam saepe in agro eorum impune persultassent,
quotiens ipsos signis collatis fudissent fugassentque, patefacta re-
pente porta universi in eos erumpunt. vix clamorem eorum, 7
nedum impetum Suessetani tulere. quod postquam, sicut futu-
rum ratus erat, consul fieri etiam vidit, equo citato subter mu- 8
rum hostium ad cohortes avehitur atque eas arreptas, effusis
omnibus ad sequendos Suessetanos, qua silentium ac solitudo

15, 7. — *persoluto stipendio*] es ist wohl der Jahressold, nicht das *stipendium semestre*, gemeint, denn der Jahresfeldzug ist zu Ende; vgl. zu 20, 9. — *castris praetoris*]* — *septem cohortibus*] die geringe Zahl könnte dafür sprechen, dafs das Heer selbst nicht sehr weit vom Hiberus, nach Liv. also nicht in Bätica, gestanden hat. — *regressus*]*

20. 1. *defecere*] näml. von der Koalition der spanischen Völker.

2. *Lacetanos*] s. zu 21, 23, 2; das Volk wohnte von den Abhängen der Pyrenäen bis nach Osca und Ilerda hin. Übrigens sollte man dasselbe wie die Sedetaner (vielleicht in der Nähe des späteren Caesaraugusta; s. Plin. 3, 24; Ukert 315. 317), die Ausetaner (s. 21, 23, 2. 61, 8), vielleicht auch die Suessetaner (s. 25, 34, 6) nach 16, 6: *iam omnis*.. schon unterworfen glauben. — *esset*]* — *sociorum*] s. 11, 2 f. 16, 6. — *Romanas*.. *cohortes*] s. 12, 6.

5. *delectarum cohortium*] s. 14, 7; vgl. die Stelle aus Plutarch zu § 9. — *se*.. *moverent*] s. 24, 19, 5. — *ulteriorem*] hier = entfernter, auf der anderen Seite gelegen. — *murum*] weil sie nur an die Mauer rücken; sonst heifst es, wie § 3, *oppidum oppugnare*.

6. *persultassent*]* s. 44, 9, 7; Tac. Ann. 11, 9 u. a.; vgl. Liv. 23, 42, 10: *percursare*.

7. *tulere*]* — *ratus erat*.. *etiam vidit*] der Erfolg entsprach der Erwartung; vgl. 4, 8, 5.

8. *subter*] unmittelbar unter der Mauer hin. — *avehitur*] s. 45, 33, 4; vgl. 1, 57, 8: *avolat Romam*. — *silentium ac solitudo*] vgl. 10, 34,

9 erat, in urbem inducit priusque omnia cepit, quam se reciperent Lacetani. mox ipsos nihil praeter arma habentis in deditionem
21 accepit. confestim inde victor ad Bergium castrum ducit. receptaculum id maxime praedonum erat, et inde incursiones in agros
2 pacatos provinciae eius fiebant. transfugit inde ad consulem princeps Bergistanus et purgare se ac popularis coepit: non esse in manu ipsis rem publicam; praedones receptos totum suae
3 potestatis id castrum fecisse. consul eum domum redire conficta
4 aliqua probabili, cur afuisset, causa iussit; cum se muros subisse cerneret intentosque praedones ad tuenda moenia esse, tum uti
5 cum suae factionis hominibus meminisset arcem occupare. id, uti praeceperat, factum; repente anceps terror hinc muros ascendentibus Romanis, illinc arce capta barbaros circumvasit. huius potitus loci consul eos, qui arcem tenuerant, liberos esse cum
6 cognatis suaque habere iussit, Bergistanos ceteros quaestori ut
7 venderet imperavit, de praedonibus supplicium sumpsit. pacata provincia vectigalia magna instituit ex ferrariis argentariisque,

10. — Der Krieg mit den Lacetanern fällt nach Plut. 11 schon in das folgende Jahr: *ἔτι δ' αὐτοῦ διατρίβοντος ἐν Ἰβηρίᾳ Σκηπίων .. κατέπαυσε τὴν ἀρχὴν τοῦ Κάτωνος. ὁ δὲ λαβὼν σπείρας ὁπλιτῶν πέντε .. κατεστρέψατο .. τὸ Λακετανῶν ἔθνος*; eben darauf weist auch 19, 11: *persoluto stipendio* hin; vgl. Nepos: *ibi (in Hispania) cum diutius moraretur*; vgl. 43, 4; zu 48, 1.

21. 1. *Bergium**] s. zu 16, 9; die Erzählung ist vielleicht nur eine andere Darstellung der schon a. a. O. berichteten Sache nach einer anderen Quelle, da 16, 10 die Bergistaner bereits als Sklaven verkauft sind. — *maxime*] 'hauptsächlich'; s. 22, 4, 2. — *provinciae eius*] der provincia citerior, der sie angehörten; doch würde *eius* nicht vermifst werden.

2. *Bergistanus**] — *esse in manu*] s. zu 32, 24, 2. — *ipsis*] drückt das persönliche Verhältnis stärker aus als *ipsorum* und steht hier statt des gewöhnlichen *in sua potestate* (s. 32, 39, 2 u. a.), weil sogleich *suae potestatis* folgt. — *suae .. fecisse*] s. 43, 22, 6; vgl. 33, 13, 8.

4. *factionis*] 'Anhang', nicht in üblem Sinn; im Gegensatze zu § 6: *ceteros*; vgl. 48, 2. 61, 11; 3, 64, 3; 35, 31, 14.

5. *huius potiti loci*] s. zu 25, 14, 5.

6. *Bergistanos*]* — *ut venderet*] s. 16, 10; näml. für den Staatsschatz.

7. *pacata provincia*] ob sich dies nur auf die pr. citerior bezieht, oder ob auch der Krieg in der pr. ulterior, den Liv. nach Kap. 19 erst 35, 1 wieder berührt, vollendet ist, und in welchem Verhältnisse es zu der Beendigung des Feldzuges (s. 19, 11) steht, läfst sich nicht erkennen. — *vectigalia magna instituit*] s. 32, 7, 3; er richtete die Betreibung der Bergwerke so ein, dafs der Staat bedeutende Einnahmen aus denselben erhielt; welche Einrichtung er getroffen, ob er die Eisen- und Silberbergwerke als Staatseigentum verpachtet hat (s. Mms. RG. 1⁵, 691), oder ob sie auf Staatskosten betrieben worden sind, geht aus der kurzen Notiz nicht hervor; vgl. Strabo 3, 2, 9, S. 147: *Πολύβιος τῶν περὶ Καρχηδόνα νέαν ἀργυρείων μνησθεὶς μέγιστα μὲν εἶναί φησι .. τέτταρας μυριάδας ἀνθρώπων μένειν τῶν ἐργαζομένων, ἀνα-*

quibus tum institutis locupletior in dies provincia fuit. ob has 8 res gestas in Hispania supplicationem in triduum patres decreverunt.

22 Eadem aestate alter consul L. Valerius Flaccus in Gallia cum Boiorum manu propter Litanam silvam signis collatis secundo proelio conflixit. octo milia Gallorum caesa traduntur; ceteri 2 omisso bello in vicos suos atque agros dilapsi. consul reliquum 3 aestatis circa Padum Placentiae et Cremonae exercitum habuit restituitque, quae in iis oppidis bello diruta fuerant.

Cum hic status rerum in Italia Hispaniaque esset, T. Quinctio 4 in Graecia ita hibernis actis, ut exceptis Aetolis, quibus nec pro spe victoriae praemia contigerant, nec diu quies placere poterat, universa Graecia simul pacis libertatisque perfruens bonis egregie statu suo gauderet nec magis in bello virtutem Romani ducis 5 quam in victoria temperantiam iustitiamque et moderationem miraretur, senatus consultum, quo bellum adversus Nabim Lacedaemonium decretum erat, adfertur. quo lecto Quinctius con- 6

φέροντας τότε τῷ δήμῳ τῶν Ῥωμαίων καθ' ἑκάστην ἡμέραν δισμυρίας καὶ πεντακισχιλίας δραχμάς... ἔστι δὲ καὶ νῦν τὰ ἀργυρεῖα, οὐ μέντοι δημόσια.. ἀλλ' εἰς ἰδιωτικὰς μεθέστηκε κτήσεις; Marq. 2, 252 ff. — *ferrariis argentariisque*] vgl. Gell. 2, 22, 29: *Cato in libris Originum cum de Hispanis scriberet, qui citra Hiberum colunt, verba haec posuit: 'sunt in his regionibus ferrareae, argentifodinae pulcherrimae'*; wahrscheinlich bezogen sich die Einrichtungen Catos zunächst auf die in der letzten Stelle bezeichnete Gegend. — *locupletior*] soll wohl nicht bezeichnen, dafs die Provinzialen reicher, sondern dafs die Provinz für Rom einträglicher wurde, und reiche Römer in den Bergwerken als Pächter oder Besitzer ihre Kapitalien anlegten; vgl. Diod. 5, 36: *ὕστερον δὲ τῶν Ῥωμαίων κρατησάντων τῆς Ἰβηρίας πλῆθος Ἰταλῶν ἐπεπόλασε τοῖς μετάλλοις καὶ μεγάλους ἀπεφέροντο πλούτους διὰ τὴν φιλοκερδίαν* .. — *provincia*] unabsichtlich wiederholt. — *fuit*] s. 32, 30, 8.

8. *Hispania*]* — *supplicationem*] wahrscheinlich hatte Cato über die Schlacht Kap. 14 ff. schon früher berichtet.

22. 1—3. Verhältnisse in Gallien.

1. *eadem*] vgl. 20, 9. — *L.*]* — *Boiorum*] s. 33, 37, 1. — *Litănam*] s. 42, 2; 23, 24, 7.

2. *omisso bello*]* — *vicos*] s. 33, 22, 9.

3. *circa*]* — *restituitque*] vgl. 31, 10, 3; über die Herstellung s. 32, 26, 3; vgl. 37, 46, 9. — Von Kap. 1 bis hierher (§ 3) ist Liv. den Annalisten und zum Teile Cato gefolgt; das Folgende bis Kap. 41 ist Polybios entlehnt.

22, 4—24. Verhandlungen und Beschlufs über den Krieg mit Nabis. Plut. 13; Iustin 31, 1.

4. *hic status*..] wie 33, 41, 9; der Übergang wie 31, 27, 1; 33, 27, 5 u. a. — *pro spe*] s. 33, 35, 10. — *nec diu*] s. 33, 44, 7. — *egregie*] in ausgezeichneter Weise, 'in vorzüglichem Grade'; vgl. 9, 26, 20; 21, 40, 2. — *temperantiam*.. *moderationem*] d. h. er war mäfsig .. sich selbst beherrschend; s. Döderlein Syn. 2, 208 ff. — *quo*.. *decretum erat*] nach 33, 45, 3 (vgl. Iustin) wird die Entscheidung dem Quinc-

ventum Corinthum omnium sociarum civitatium legationibus in diem certam edicit. ad quam ubi frequentes undique principes convenerunt, ita uti ne Aetoli quidem abessent, tali oratione est
7 usus: 'bellum adversus Philippum non magis communi animo consilioque Romani et Graeci gesserunt, quam utrique suas cau-
8 sas belli habuerunt. nam et Romanorum amicitiam nunc Carthaginiensis hostis eorum iuvando, nunc hic sociis nostris oppugnan-
9 dis violaverat et in vos talis fuit, ut nobis, etiam si nostrarum oblivisceremur iniuriarum, vestrae iniuriae satis digna causa belli
10 fuerit. hodierna consultatio tota ex vobis pendet. refero enim ad vos, utrum Argos, sicut scitis ipsi, ab Nabide occupatos pati ve-
11 litis sub dicione eius esse, an aequum censeatis nobilissimam vetustissimamque civitatem, in media Graecia sitam, repeti in libertatem et eodem statu quo ceteras urbes Peloponnesi et Graeciae
12 esse. haec consultatio, ut videtis, tota de re pertinente ad vos est; Romanos nihil contingit, nisi quatenus liberatae Graeciae unius civitatis servitus non plenam nec integram gloriam esse sinit.
13 ceterum, si vos nec cura eius civitatis nec exemplum nec periculum movet, ne serpat latius contagio eius mali, nos aequi bonique facimus. de hac re vos consulo, staturus eo, quod plures censueritis.'

tius überlassen und in diesem Sinne auch die folgende Unterhandlung geführt; an u. St. ist nur der Ausdruck weniger genau, aber wohl der Sinn des Senatsbeschlusses angegeben.

6. *Corinthum .. edicit*] s. 31, 29, 8. — *ad quam*] näml. *diem*; s. 56, 12; anders 26, 17, 6. — *ita uti**] s. 28, 39, 14.

7. *non magis . . quam*] ebenso sehr . . als, d. h. zwar einmütig, wenn auch . . hatten.

8. *Romanorum* . .] der Wechsel zwischen *Romanorum, eorum* und *nostris* wie zwischen *adiuvando* und *oppugnandis sociis* (s. zu 31, 26, 6) ist zu beachten.

9. *fuerit*] ohne Abhängigkeit hieſse es: *etiamsi oblivisceremur .. fuit*; vgl. 24, 42, 3; 25, 13, 12 u. a.; der Numerus hat sich an *causa* angeschlossen; s. 45, 39, 12; zu 1, 1, 3.

10. *consultatio*] d. h. der infolge derselben zu fassende Beschluſs. — *refero*] wie § 13: *consulo* und *censueritis*, ist von den Verhandlungen im römischen Senate entlehnt. — *occupatos*] s. 32, 38, 2. 40, 1.

11. *in media Graecia*] ist nicht genau; aber in der Mitte eines Landes gelegene Orte galten als die ursprünglichen Sitze des Volkes und deshalb für besonders ehrwürdig; s. Caes. BG. 5, 12, 1; Tac. Agr. 30. — *repeti in libertatem*] vgl. 18, 2.

12. *haec*] s. 1, 30, 4. — *tota*] 'in ihrem ganzen Umfange'; s. § 10; wie sehr die Römer dabei beteiligt waren, zeigt 33, 44, 8. — *pertinente ad* . .] s. 2, 5. — *nisi quatenus* . .] s. 28, 39, 14. — *liberatae Graeciae*] dazu gehört *gloriam*; durch Voranstellung gehoben.

13. *contagio*] s. 1, 15, 1. — *aequi bonique facimus*] wie *lucri, magni facere*; = es machen zu . ., als . . gelten lassen, 'sich damit begnügen'. — *staturus*] s. 3, 36, 8. — *plures censueritis*] was ihr in der Mehrzahl, was die Mehrzahl von euch beschlieſst; s. 10, 25, 2; vgl. 34, 32, 3.

Post orationem Romani imperatoris percenseri aliorum sen- 23
tentiae coeptae sunt. cum legatus Atheniensium, quantum po- 2
terat, gratiis agendis Romanorum in Graeciam merita extulisset,
'imploratos [auxilium] adversus Philippum tulisse opem, non ro- 3
gatos ultro adversus tyrannum Nabim offerre auxilium', indigna-
tusque esset haec tanta merita sermonibus tamen aliquorum
carpi futura calumniantium, cum fateri potius praeteritorum 4
gratiam deberent, apparebat incessi Aetolos. igitur Alexander, 5
princeps gentis, invectus primum in Atheniensis, libertatis quon-
dam duces et auctores, adsentationis propriae gratia communem
causam prodentis, questus deinde [est] Achaeos, Philippi quon- 6
dam milites, ad postremum inclinata fortuna eius transfugas, et
Corinthum recepisse et id agere, ut Argos habeant, Aetolos, pri- 7
mos hostis Philippi, semper socios Romanorum, pactos in foedere
suas urbes agrosque fore devicto Philippo, fraudari Echino et
Pharsalo, insimulavit fraudis Romanos, quod vano titulo liber- 8
tatis ostentato Chalcidem et Demetriadem praesidiis tenerent, qui
Philippo cunctanti deducere inde praesidia obicere semper soliti
sint 'numquam, donec Demetrias Chalcisque et Corinthus tene- 9
rentur, liberam Graeciam fore', postremo quia manendi in Graecia

23. 1. *percenseri*] ungewöhnlich ausgedrückt, vielleicht weil nach römischer Weise die einzelnen Senatoren mit der Formel *quid censes?* (s. 1, 32, 12) aufgefordert wurden, ihre Meinung auszusprechen; sonst heifst es *sententias perrogare*; s. 29, 19, 10; 32, 22, 5; anders ist *percensere* 52, 1 und 32, 21, 2 gebraucht.

3. *non rogatos ultro*] tautologisch. — *indignatusque esset*] 'und seine Entrüstung darüber ausgesprochen hatte'. — *sermonibus.. carpi*] vgl. 7, 12, 12; 33, 31, 1; 44, 38, 2; 45, 35, 5.

4. *incessi*] s. 37, 57, 15.

5. *Alexander*] s. 32, 33, 9. — *invectus .. questus .. insimulavit*] so wird in eine Periode zusammengefafst, was er gegen die drei Völker geäufsert hat. — *adsentationis propriae gratia*] um die nur sie angehenden Schmeicheleien anzubringen, d. h. um in eigennützigerAbsicht zu schmeicheln; vgl. 33, 46, 8; 35, 33, 9: *propriam contumeliam*; *propriae* ist vielleicht gesagt, weil *privatae* nicht gebraucht werden konnte; denn sonst ist der Ausdruck ungewöhnlich, und man erwartet eher wie im folgenden einen Gegensatz zu *quondam*; dieses ist wie § 6: *quondam* bei *milites* attributiv; vgl. 22, 8.

6. *ad postremum*] s. 30, 15, 4. —

7. *Aetolos..*] die Ätoler 'dagegen'. — *semper*] wenigstens im ersten macedonischen Kriege, in welchem die Achäer Feinde derselben waren. — *pactos..fore*] s. zu 25, 33, 3. — *foedere..*] s. 33, 13, 6. 49, 8.

8. *fraudis*] ist nach *fraudari* nicht beabsichtigt. — *vano..*] vgl. 33, 31, 2. — *Chalcidem..*] s. 32, 37, 3. — *sint*]*

10. *postremo..*] auch darin zeigte sich die *fraus* der Römer; der Wechsel von *quod* und *quia* findet sich mehrfach; s. 2, 1, 7; 5, 41, 4; 7, 24, 3 u. a.; über *quia* nach Begriffen wie *insimulare*, wo *quod* gewöhnlicher ist, s. 39, 23, 9; 41,

retinendique exercitus Argos et Nabim causam facerent. depor-
11 tarent legiones in Italiam; Aetolos polliceri aut condicionibus et voluntate sua Nabim praesidium Argis deducturum, aut vi atque armis coacturos in potestate consentientis Graeciae esse.

24 Haec vaniloquentia primum Aristaenum, praetorem Achaeo-
2 rum, excitavit. 'ne istuc' inquit 'Iuppiter optimus maximus sirit Iunoque regina, cuius in tutela Argi sunt, ut illa civitas inter tyrannum Lacedaemonium et latrones Aetolos praemium sit posita in eo discrimine, ut miserius a vobis recipiatur, quam ab
3 illo capta est. mare interiectum ab istis praedonibus non tuetur nos, T. Quincti; quid, si in media Peloponneso arcem sibi fecerint, futurum nobis est? linguam tantum Graecorum habent, sicut
4 speciem hominum; moribus ritibusque efferatioribus quam ulli barbari, immo quam immanes beluae vivunt. itaque vos rogamus, Romani, ut et ab Nabide Argos reciperetis et ita res Graeciae constituatis, ut ab latrocinio quoque Aetolorum satis pacata haec

16, 1: *quia .. precatus non erat, .. religioni fuit*; Cic. ad Att. 9, 9, 1: *laudas, quia .. scripsi*; ebd. 2, 16, 3; 6, 3, 5; 10, 3a, 2; ad fam. 5, 14, 1. 2 u. a. — *deportarent* ..] wie trügerisch das Vorgeben der Römer sei, könne man leicht sehen; sie möchten nur u. s. w.

11. *condicionibus*] s. 23, 7, 1. — *consentientis*] näml. darin, dafs Nabis sich fügen solle. Livius läfst die Ätoler aussprechen, was wohl die meisten Griechen dachten; s. 48, 5 f.

24. 1. *haec vaniloquentia*] wie 33, 11, 9. — *Aristaenum, praetorem* ..] s. 32, 19, 2; er war also nach Nikostratos wieder Strateg geworden; da der letztere im Jahre 197 Strateg war (s. 32, 39, 7), die vorliegende Verhandlung aber wahrscheinlich in den Anfang des Sommers 195 fällt (s. 26, 8 f. 34, 4. 6), so mufs der unmittelbare Nachfolger des Nikostratos im Jahre 196 (vgl. 33, 14, 6) unerwähnt geblieben sein.

2. *ne .. sirit*] s. 28, 28, 11. — *optimus maximus*] und *regina* nach römischer Bezeichnung; es ist *Iuno Acraea* oder *Argiva* gemeint; s. 32, 23, 10; Cic. de n. d. 1, 82: *alia species Iunonis Argivis, alia Lanuvinis.* — *praemium sit posita*] s. 29, 6, 15. — *miserius*] 'unter gröfseren Leiden', so dafs die Stadt mehr zu leiden hätte; s. 1, 13, 3; zu 32, 13, 7; vgl. 49, 1–3. — *a vobis*] bezieht sich auf die Ätoler, obgleich von denselben so eben in der 3. Person die Rede war; s. 22, 7; die Zweideutigkeit hebt der Zusammenhang; s. 31, 15, 5; 36, 17, 13.

3. *praedonibus*] s. 32, 34, 5. — *in media Peloponneso*] dafs Elis bereits zum ätolischen Bunde gehört (s. 27, 32, 8; 36, 5, 2), kommt hier nicht in Betracht. — *arcem* ..] die Ätoler würden, wenn sie das 23, 11 Gesagte ausführten, die Stadt für sich behalten. — *futurum nobis est*] s. 33, 27, 10. — *linguam .. moribus* ..] so nach Polybios, wie 32, 34, 4; vgl. Brandstäter S. 260 f. — *speciem*] vgl. 29, 17, 11.

4. *ab*.. pacata**] *ab*, weil in *pacata* der Begriff *tuta* liegt. — *haec*] Griechenland und die griechischen Verhältnisse, wie 21, 30, 11: *ea*; zu 31, 7, 12; häufiger so vom römischen Staate gebraucht; s. Nägelsbach Stil. § 44, 2, 6.

relinquatis.' Romanus, cunctis undique increpantibus Aetolos, 5
responsurum se fuisse iis dixit, nisi ita infensos omnis in eos videret, ut sedandi potius quam irritandi essent. contentum ita- 6
que opinione ea, quae de Romanis Aetolisque esset, referre se dixit, quid de Nabidis bello placeret, nisi redderet Achaeis Argos,
cum omnes bellum decressent, auxilia ut pro viribus suis quae- 7
que civitates mitterent, est hortatus. ad Aetolos legatum etiam misit, magis ut nudaret animos, id quod evenit, quam spe impetrari posse.

Tribunis militum, ut exercitum ab Elatia arcesserent, impe- 25
ravit. per eosdem dies et Antiochi legatis de societate agentibus 2
respondit nihil se absentibus decem legatis sententiae habere; Romam eundum ad senatum iis esse. ipse copias adductas ab 3
Elatia ducere Argos pergit; atque ei circa Cleonas Aristaenus praetor cum decem milibus Achaeorum, equitibus mille occurrit,
et haud procul inde iunctis exercitibus posuerunt castra. postero 4
die in campum Argivorum descenderunt et quattuor ferme milia
ab Argis locum castris capiunt. praefectus praesidii Laconum 5
erat Pythagoras, gener idem tyranni et uxoris eius frater, qui sub adventum Romanorum et utrasque arces — nam duas habent

6. *itaque*] nachgestellt; s. zu 1, 25, 10. — *referre*..] s. 22, 10; = 'er stelle die Frage'; vgl. 2, 31, 8. 39, 9 f. u. a.

7. *quaeque*] Apposition zu *civitates*, aber vor dieses gestellt und an das distributive *pro viribus suis* gerückt; vgl. 1, 24, 2 u. a.; *quaeque* ist wohl als Plural zu betrachten; s. zu 8, 40, 4; zur Sache vgl. 31, 25, 4. — *ad Aetolos*] vielleicht an die Bundesversammlung in Thermon; s. 31, 29, 1; von der Versammlung in Korinth scheinen sich die ätolischen Gesandten vor der Beschlufsfassung entfernt zu haben. — *ut nudaret*] um zu bewirken, dafs sich offenbarte; s. zu 44, 38, 1. — *evenit*] sie schickten keine Hülfstruppen. — *spe*..] vgl. zu 6, 9, 9. — *impetrari*] näml. das, weswegen die Gesandten geschickt wurden.

25—41. Krieg gegen Nabis.

25—29. Zug gegen Argos und Sparta. Iustin 31, 1; Plut. 13; Zon. 9, 18.

1. *ab Elatia*] dahin scheint Quinctius nach dem Zuge gegen die Böoter (s. 33, 29, 7) das Heer zurückgeführt zu haben.

2. *legatis*] s. 33, 41, 5. — *ad senatum*] s. 57, 2. Übrigens steht die Notiz störend zwischen dem, was Quinctius den Tribunen in Bezug auf den Krieg mit Nabis befiehlt, und was er selbst thut; denn § 3: *ipse* steht in Beziehung zu § 1: *tribunis*.

3. *adductas*] näml. nach Korinth oder dahin, wo er selbst war. — *Cleonas*] s. 33, 14, 11. 15, 3. — *decem milibus* (näml. *peditum*).. *mille*..] für die Achäer eine bedeutende Macht.

4. *campum*] s. 32, 39, 6.

5. *utrasque*] s. zu 27, 22, 2. — *duas*] s. 32, 25, 5; nordöstlich von der Larisa, durch eine Einsattelung mit derselben verbunden, lag ein weniger hoher und fester Hügel, dessen Namen unbekannt ist, mit einer anderen Burg; Goettling, Ges. Schr. 1, 38; Bursian 2, 50. — *aut*

Argi — et loca alia, quae aut opportuna aut suspecta erant, va-
6 lidis praesidiis firmavit; sed inter haec agenda pavorem iniectum adventu Romanorum dissimulare haudquaquam poterat; et ad ex-
7 ternum terrorem intestina etiam seditio accessit. Damocles erat Argius, adulescens maioris animi quam consilii, qui primo, iureiurando interposito, de praesidio expellendo cum idoneis conlocutus, dum vires adicere coniurationi studet, incautior fidei aesti-
8 mator fuit. conloquentem eum cum suis satelles a praefecto missus cum accerseret, sensit proditum consilium esse hortatusque *est* coniuratos, qui aderant, ut potius, quam extorti more-
9 rentur, arma secum caperent. atque ita cum paucis in forum pergit ire clamitans, ut, qui salvam rem publicam vellent, aucto-
10 rem et ducem se libertatis sequerentur. haud sane movit quemquam, quia nihil usquam spei propinquae, nedum satis firmi
11 praesidii cernebant. haec vociferantem eum Lacedaemonii circumventum cum suis interfecerunt. comprensi deinde quidam et
12 alii. ex iis occisi plures, pauci in custodiam coniecti; *multi* proxima nocte funibus per murum demissi ad Romanos perfugerunt.
26 Quinctius adfirmantibus iis, si ad portas exercitus Romanus fuis-
2 set, non sine effectu motum eum futurum fuisse, et, si propius castra admoverentur, non quieturos Argivos, misit expeditos pedites equitesque, qui circa Cylarabim — gymnasium id est minus
3 trecentos passus ab urbe — cum erumpentibus a porta Lacedaemoniis proelium commiserunt atque eos haud magno certamine

opportuna]* — *suspecta*] s. zu 21, 7, 7.

6. *inter haec agenda*] s. zu 6, 11, 5. — *externum terrorem*] vgl. 3, 10, 14. 16, 4: *peregrinus terror*.

7. *Damocles erat*] s. 33, 28, 11: *servus erat*. — *Argius**] s. zu 25, 25, 3. — *dum . . studet*] vertritt das *primo* entsprechende *deinde*. — *fidei aestimator*] er war nicht vorsichtig bei der Abschätzung (Beurteilung) derer, welche er mit seinem Plan bekannt machte.

8. *potius quam*] s. 2, 15, 2; 5, 46, 6 u. a.; häufiger stehen die beiden Wörter getrennt. — *extorti*] s. 32, 38, 8.

9. *salvam . . vellent*] s. zu 22, 10, 2.

10. *nihil usquam . . cernebant*] ohne *esse*, wie 44, 7, 1. — *spei propinquae*] etwas, was gegründete Hoffnung hätte erwecken können. — *praesidii*] wohl überhaupt Hülfsmittel, auf die man sich verlassen könne.

11. *haec*] geht auf § 9 zurück, wovon es hart durch § 10 getrennt ist; vgl. § 2. — *Lacedaemonii*] s. 32, 40, 2.

26. 2. *propius*] s. 2, 30, 10. — *expeditos . .*] s. zu 30, 9, 1; vgl. zu 28, 3. — *Cylarabim*] vgl. Plut. Pyrrh. 32, 3; Paus. 2, 22, 10: *ἐν τῷ γυμνασίῳ τῷ Κυλαράβου*; der Sohn des Sthenelos Kylarabes sollte dort begraben sein; s. Paus. 2, 18, 4; es lag vor dem nach Tiryth führenden Thore Diamperes.

3. *erumpentibus a porta*] ebenso 28, 9; vgl. 43, 23, 4; = 'von . . her'; sonst *ex* oder der bloſse Ablativ; s. 35, 11, 4.

compulerunt in urbem. et castra eo ipso loco, ubi pugnatum
erat, imperator Romanus posuit. diem inde unum in speculis 4
fuit, si quid novi motus oreretur; postquam oppressam metu
civitatem vidit, advocat consilium de oppugnandis Argis. omnium 5
principum Graeciae praeter Aristaenum eadem sententia erat, cum
causa belli non alia esset, inde potissimum ordiendum bellum.
Quinctio id nequaquam placebat, et Aristaenum contra omnium 6
consensum disserentem cum haud dubia approbatione audivit; et 7
ipse adiecit, cum pro Argivis adversus tyrannum bellum susceptum sit, quid minus conveniens esse, quam omisso hoste Argos
oppugnari? se vero caput belli Lacedaemonem et tyrannum pe- 8
titurum. et dimisso consilio frumentatum expeditas cohortes
misit. quod maturi erat circa, demessum et convectum est; viride, ne hostes mox haberent, protritum et corruptum. castra 9
deinde movit et Parthenio superato monte praeter Tegeam tertio
die ad Caryas posuit castra. ibi, priusquam hostium intraret
agrum, sociorum auxilia expectavit. venerunt Macedones a Phi- 10
lippo mille et quingenti et Thessalorum equites quadringenti.
nec iam auxilia, quorum adfatim erat, sed commeatus finitumis

4. *in speculis*] s. Cic. p. Mur. 79: *in speculis atque in insidiis relicti.*

5. *ordiendum bellum**] s. 33, 6.

6. *et*] s. 29, 9. — *Aristaenum*] dessen Ansicht aus § 7 erhellt, nicht aber die Gründe, welche ihn bestimmen.

8. *se vero*] 'er wahrhaftig..'; die übrigen möchten thun, was sie wollten; vgl. 6, 6, 17. — *quod maturi .. viride*] können als substantivierte Neutra genommen werden, ohne *frumentum* zu ergänzen, da dieses im Singular von dem eingeernteten Getreide gebraucht wird, *frumenta* von dem auf dem Halme stehenden; s. 31, 2, 7; 33, 6, 8 u. a.

9. *castra .. castra*] s. 28, 4; 31, 8, 3. — *Parthenio*] im Osten von Arkadien. — *praeter Tegeam*] steht entweder attributiv zu *monte* oder ist als von einem aus *castra movit* zu entnehmenden Begriff der Bewegung abhängig zu denken, da es zu *posuit castra* nicht gehören kann. Quinctius schlägt nicht die gewöhnliche Strafse über Tegea ein, sondern läfst dies rechts liegen und wendet sich links in das südlich von Tegea gelegene gareatische Thal, aus dem er nach Karyä, der an der Grenze Lakoniens (bei dem jetz. Arachowa) gelegenen Periökenstadt (die arkadische dieses Namens lag weiter nördlich am Kyllenegebirge), gelangte und hier die gewöhnliche Strafse nach Sparta erreichte; vgl. den Zug der Böoter bei Xen. Hell. 6, 5, 25 und des Philippus bei Pol. 5, 18. — *Caryas*] s. Bursian 2, 118. — *hostium .. agrum**] darnach gehörte Karyä noch nicht zu Lakonien, wozu es 35, 27, 13 richtiger gerechnet wird; doch hatte die Karyatis früher zu Tegea gehört. — *sociorum*] obgleich er schon ein grofses Heer hat; s. 38, 3. — *expectavit*] vgl. 28, 1: *stativis.*

10. *a Philippo*] gehört zu *venerunt*, nicht zu *Macedones*, etwa wie *litterae ab aliquo*, *bellum a Volscis* u. a.; Philipp schickt die Truppen wahrscheinlich, weil er das 33, 35, 5 ihm angeratene Bündnis geschlossen hat; s. 31, 11, 14. — *commeatus .. imperati*] nicht diese

11 urbibus imperati morabantur Romanum. navales quoque magnae copiae conveniebant; iam ab Leucade L. Quinctius quadraginta navibus venerat, iam Rhodiae duodeviginti tectae naves, iam Eumenes rex circa Cycladas insulas erat cum decem tectis navibus,
12 triginta lembis mixtisque aliis minoris formae navigiis. ipsorum quoque Lacedaemoniorum exules permulti, tyrannorum iniuria pulsi, spe reciperandae patriae in castra Romana convenerunt.
13 multi autem erant, iam per aliquot aetates, ex quo tyranni tene-
14 bant Lacedaemonem, alii ab aliis expulsi. princeps erat exulum Agesipolis, cuius iure gentis regnum Lacedaemone erat, pulsus infans ab Lycurgo tyranno post mortem Cleomenis, qui primus tyrannus Lacedaemone fuit.

27 Cum terra marique tantum belli circumstaret tyrannum, et prope nulla spes esset vere vires suas hostiumque aestimanti, non
2 tamen omisit bellum, sed et a Creta mille delectos iuventutis eorum excivit, cum mille iam haberet, et tria milia mercennariorum militum, decem milia popularium cum castellanis agrestibus in
3 armis habuit et fossa valloque urbem communivit; et, ne quid

selbst, sondern deren Ausbleiben; s. 33, 7, 9.

11. *ab Leucade*] s. 33, 17, 1; die übrige Flotte scheint dort geblieben zu sein. — *Rhodiae*] das Prädikat mufs nach 29, 4 aus *erat* genommen werden. — *lembis*] s. 32, 21, 27. — *minoris formae*] etwa cercuri, celoces; s. 31, 22, 8; 33, 19, 10.

12. *reciperandae*]* — *convenerunt*]*

13. *per aliquot aetates*] ist unrichtig; 38, 2 sagt Liv. selbst *nuper*, denn Kleomenes (s. § 14) hatte erst 235—221 v. Chr. regiert.

14. *Agesipolis*] vgl. Pol 24, 11; 4, 35: *μετὰ τὴν Κλεομένους ἔκπτωσιν . . κατέστησαν οἱ ἔφοροι . . τὸν μὲν ἕνα (βασιλέα) νομίμως καὶ καθηκόντως, Ἀγησίπολιν, ὄντα μὲν παῖδα τὴν ἡλικίαν, υἱὸν δ' Ἀγησιπόλιδος τοῦ Κλεομβρότου* (also aus dem Geschlechte der Herakliden), . . *Λυκοῦργον δὲ βασιλέα κατέστησαν, ὃς δοὺς ἑκάστῳ τῶν ἐφόρων τάλαντον Ἡρακλέους ἀπόγονος καὶ βασιλεὺς ἐγεγόνει τῆς Σπάρτης.* Von Lykurgus wurde Agesipolis, Lykurgs Sohn Pelops (s. 32, 1) von Machanidas verdrängt (s. 28, 7), dem letzten war Nabis gefolgt; daraus erklärt sich *alii ab aliis*. — *iure gentis*] nach dem nur Herakliden, Nachkommen des Eurysthenes und Prokles, Könige in Sparta sein sollten. — *regnum Lacedaemone* erat*] vgl. 32, 2. — *infans*] s. vorher die Stellen aus Polybios. — *primus tyrannus*] ebenso Pol. 2, 47: *τοῦ Κλεομένους τό τε πάτριον πολίτευμα καταλύσαντος καὶ τὴν ἔννομον βασιλείαν εἰς τυραννίδα μεταστήσαντος*; Paus. 2, 9, 1.

27. 1. *tantum belli**] s. zu 4, 57, 1. — *spes esset*] näml. dafs er sich halten könne. — *vere . . aestimanti**] s. 3, 19, 6: *qui vere rem aestimare velit*; häufiger ohne Accusativ; s. 6, 11, 4; 37, 58, 8; Tac. Hist. 4, 17: *vere reputantibus*.

2. *delectos iuventutis eorum*] s. zu 2, 15, 2. — *cum castellanis agrestibus*] s. § 9; die Heloten waren auch früher schon zum Kriegsdienste herangezogen worden; s. Schömann 1, 204; *cum* ist = 'diese inbegriffen' oder 'nebst diesen'. — *fossa valloque . .*] s. § 10; 28, 8; vgl. zu 38, 2.

[redacted]

intestini motus oreretur, metu et acerbitate poenarum tenebat
animos, quoniam, ut salvum vellent tyrannum, sperare non po-
terat. cum suspectos quosdam civium haberet, eductis in cam- 4
pum omnibus copiis — Dromon ipsi vocant — positis armis ad 5
contionem vocari iubet Lacedaemonios atque eorum contioni sa-
tellites armatos circumdedit; et pauca praefatus, cur sibi omnia 6
timenti caventique ignoscendum in tali tempore foret, et ipsorum
referre, si quos suspectos status praesens rerum faceret, prohi-
beri potius, ne quid moliri possint, quam puniri molientis; itaque 7
quosdam se in custodia habiturum, donec ea, quae instet, tem-
pestas praetereat; hostibus repulsis, a quibus, si modo proditio
intestina satis caveatur, minus periculi esse, extemplo eos emis-
surum —: sub haec citari nomina octoginta ferme principum 8
iuventutis iussit atque eos, ut quisque ad nomen responderat, in
custodiam tradidit; nocte insequenti omnes interfecti. Ilotarum 9
deinde quidam — hi sunt iam inde antiquitus castellani, agreste
genus —, transfugere voluisse insimulati per omnis vicos sub

3. *metu.. tenebat*] s. zu 25, 15, 6. — *ut.. vellent*] abhängig von *sperare*; findet sich sonst nur bei Späteren; s. Dräger HS. 2, 251.

4. *Dromon ipsi vocant**] man sollte diese Worte hinter *campum* erwarten, denn hierauf beziehen sie sich; allein Liv. ist in der Stellung der Parenthesen oft nachlässig, namentlich läfst er gern einen Satz zusammen und stellt die Parenthese hinter die den Satz abschliefsenden Wörter; s. 2, 32, 2; 23, 15, 2; 31, 46, 7; 36, 30, 4 u. a. Der Dromos lag an der Ostseite der Stadt, nach dem folgenden *eductis* aufserhalb derselben, am Eurotas; s. 35, 35, 10: *ante urbem*; Paus. 3, 14, 6: *καλοῦσι δὲ Λακεδαιμόνιοι Δρόμον, ἔνθα τοῖς νέοις καὶ ἐφ' ἡμῶν ἔτι δρόμου μελέτη καθέστηκεν· .. πεποίηται δὲ καὶ γυμνάσια ἐν τῷ Δρόμῳ.*

5. *positis armis*] wahrscheinlich nur die § 2 bezeichneten. — *iubet*]* — *satellites armatos*] s. 32, 39, 8. *circumdedit*] wie 1, 28, 3; 28, 26, 13: vgl. 32, 40, 2.

—6. *et pauca praefatus ..*] über die anakoluthische Form der ganzen Periode s. zu 33, 12, 3. — *ipsorum*] im Gegensatz zu *sibi*, hängt nicht von *si quos* ab, sondern von *referre*; s. Iuven. 16, 58. — *prohiberi*] näml. *eos*. — *prohiberi..ne*] s. zu 2, 34, 11.

7. *in custodia**] s. 22, 25, 6. — *a quibus.. esse*] s. 23, 10, 3: *unum esse.., quem.. dici debere, Magium Decium*; 22, 53, 5; 24, 26, 11; 30, 42, 3. — *caveatur*]*

8. *citari*]* — *principum iuventutis*] s. 2, 12, 15. — *nocte*]*

9. *iam inde..*] s. 21, 31, 5. — *Ilotarum*] = *Εἱλώτων*; vgl. Nep. Paus. 3, 6. — *castellani*] heifsen sie hier, wie § 2, nicht als Besatzung, als Verteidiger (s. 38, 45, 9), sondern nur als Bewohner der Burgen (s. Sall. Iug. 92, 7; vgl. Liv. 26, 16, 9), da sie ohne Waffen dort unter Aufsicht lebten; daher § 2: *agrestes*, an u. St. *agreste genus*; vgl. Nep. Paus. 3, 6: *est genus quoddam hominum, quod Ilotae vocatur, quorum magna multitudo agros Lacedaemoniorum colit servorumque munere fungitur*; Schömann 1, 201. — *sub verberibus*] wie im Deutschen; vgl. 2, 36, 1: *sub*

verberibus acti necantur. hoc terrore obstipuerant multitudinis
10 animi ab omni conatu novorum consiliorum. intra munitiones
copias continebat, nec parem se ratus, si dimicare acie vellet,
et urbem relinquere tam suspensis et incertis omnium animis
metuens.

28 Quinctius satis iam omnibus paratis profectus ab stativis die
altero ad Sellasiam super Oenunta fluvium pervenit, quo in loco
Antigonus, Macedonum rex, cum Cleomene, Lacedaemoniorum
2 tyranno, signis conlatis dimicasse dicebatur. inde cum audisset
descensum difficilis et artae viae esse, brevi per montes circuitu
praemissis, qui munirent viam, lato satis et patenti limite ad Eu-
3 rotam amnem, sub ipsis prope fluentem moenibus, pervenit. ubi
castra metantis Romanos Quinctiumque ipsum cum equitibus at-
que expeditis praegressum auxiliares tyranni adorti in terrorem
ac tumultum coniecerunt nihil tale expectantis, quia nemo iis
4 obvius toto itinere fuerat, ac velut pacato agro transierant. ali-
quamdiu peditibus equites, equitibus pedites vocantibus, cum in
se cuique minimum fiduciae esset, trepidatum est; tandem signa

furca. — *obstipuerant*] s. 33, 1, 7; 39, 50, 1; hier mit *a* prägnant; vgl. *consternatus a* 2, 40, 5; 34, 2, 6; zur Sache vgl. Zonaras.

28. 1. *paratis*] s. 26, 10. — *Sellasia*] bekannt durch die Schlacht im J. 221 v. Chr.; vgl. Bursian 2, 116. — *Antigonus*] mit dem Beinamen Doson, Vormund Philipps. Ähnliche Beziehungen auf die frühere Geschichte (nach Polybios) s. 31, 28, 2. 30, 6; 32, 5, 4 u. a. — *dicebatur*] es sollte gerade der Punkt sein (daher *in loco*), wo gekämpft worden war (s. Pol. 2, 65 ff.), also nördlich von Sellasia, an den Hügeln Euas und Olympus, zwischen denen der Önus fließt; daher *super Oenunta.*

2. *descensum*] wahrscheinlich ist der Berg Thornax gemeint, über welchen früher die Straße von Tegea nach Sparta führte, ein Bergrücken zwischen dem Eurotas und Önus, der von Sparta aus schwer zugänglich, auf dem also der Abstieg schwierig war. — *difficilis .. viae*] freier Genet. qualit. = 'mit einem ..'; vgl. § 12; 5, 47, 2. — *per montes*] an den Höhen (Abhängen des Gebirges über dem Önus) hin; übrigens sollte man diese Bestimmung eher bei *qui munirent viam* erwarten; über *munire* s. 21, 37, 2. — *praemissis, qui* ..] s. zu 21, 23, 1. — *patenti*] d. h. nicht gehindert durch Felsen oder Bäume; s. 24, 14, 6. — *limite*] s. 31, 24, 9. — *Eurotam*] wahrscheinlich nachdem er den Önus passiert hatte, im Osten der Stadt. — *moenibus*] s. 38, 2.

3. *expeditis*] wird bisweilen substantivisch gebraucht; s. 38, 4, 8: *cum mille expeditis .. profectus* u. a.; sonst steht es ebensowohl von Reitern als von Fußgängern; an u. St. sind unter *expeditis* im Gegensatz zu *equitibus* Fußsoldaten zu verstehen; s. zu 22, 16, 2 und zu 31, 24, 2; gewöhnlich wird aber in diesem Falle *pedites* hinzugefügt; s. 26, 2; zu 30, 9, 1. — *in terrorem .. coniecerunt*] s. BAfric. 16, 3; vgl. 39, 25, 11: *in metum coniectos*; sonst *alicui terrorem inicere.* — *velut*]* — *pacato agro*] s. 8, 34, 9; 29, 2, 2. — *transierant*] der Wechsel der Subjekte ist zu beachten; s. 11, 4; 40, 46, 2.

4. *signa legionum*] s. 28, 14, 10.

legionum supervenerunt, et, cum primi agminis cohortes inductae 5
in proelium essent, qui modo terrori fuerant, trepidantes in urbem compulsi sunt. Romani, cum tantum a muro recessissent, 6
ut extra ictum teli essent, acie derecta paulisper steterunt; postquam nemo hostium contra exibat, redierunt in castra. postero 7
die Quinctius prope flumen praeter urbem sub ipsas Menelai montis radices ducere copias instructas pergit; primae legionariae cohortes ibant, levis armatura et equites agmen cogebant.
Nabis intra murum instructos paratosque sub signis habebat 8
mercennarios milites, in quibus omnis fiducia erat, ut ab tergo hostem adgrederetur. postquam extremum agmen praeteriit, tum 9
ab oppido, eodem', quo pridie eruperant, tumultu pluribus simul locis erumpunt. Ap. Claudius agmen cogebat; qui ad id, 10
quod futurum erat, ne inopinatum accideret, praeparatis suorum

— *supervenerunt*] absolut; s. 29, 4. 10; 28, 33, 5; 42, 59, 7 u. a.

5. *primi agminis cohortes*] die gerade den Vortrab bildeten. — *trepidantes*] kurz vorher *trepidatum*; s. 26, 9.

6. *tantum*] 'nur so weit'; vgl. Anton Stud. 1, 145. — *acie derecta**] s. zu 2, 49, 10; vgl. 31, 24, 9; = in geordneter Schlachtreihe, im Gegensatze zu § 4—5; anders § 10: *rectae*.

7. *praeter urbem*] er liefs die Stadt rechts liegen und zog an der Ostseite derselben nach Süden, wie Epaminondas und Philippus; s. Xen. Hell. 6, 5, 30 ff.; Pol. 5, 18. 21 ff.; 9, 8. — *Menelai*] s. Pol. 5, 22, 3: *συμβαίνει τοὺς βουνούς, ἐφ᾽ ὧν τὸ Μενελάειόν ἐστι, πέραν μὲν εἶναι τοῦ ποταμοῦ, κεῖσθαι δὲ τῆς πόλεως κατὰ χειμερινὰς ἀνατολάς, .. ἐπικεῖσθαι δὲ τῷ πρὸς τὴν πόλιν τοῦ ποταμοῦ διαστήματι κυρίως, δι᾽ οὗ φέρεται ὁ προειρημένος ποταμὸς* (der Eurotas) *παρ᾽ αὐτὴν τὴν τοῦ λόφου ῥίζαν, ἔστι δ᾽ οὐ πλεῖον τὸ πᾶν διάστημα τριῶν ἡμισταδίων*; auch Steph. Byz. erwähnt das Menelaium, Grab und Tempel des Menelaus; bei Liv. kann man zweifelhaft sein, ob er gedacht hat *Menelai mons* oder *Menelaius mons* oder *Menelaium mons*, wie 1, 5, 1: *mons Palatium*. — *ducere*] an der Ostseite des Menelaion. — *legionariae cohortes*] sonst werden in dieser Zeit noch die *cohortes sociorum* (s. 15, 1) von den manipuli der Legionen geschieden; s. 25, 14, 4 ff.; 27, 13, 7. 41, 6; 41, 1, 6 ff.; vgl. 30, 33, 1; an u. St. sollen, da die *levis armatura*, nicht die *socii*, gegenübergestellt sind, wohl überhaupt die Schwerbewaffneten, auch der Bundesgenossen, gedacht werden; s. 12, 6; 32, 24, 3; 37, 39, 7. — *agmen cogebant*] sie bildeten den Nachtrab, 'schlossen den Zug'; vgl. 37, 23, 8; dagegen § 10: *agmen cogebat* = er kommandierte denselben; anders 33, 37, 5.

8. *intra murum*] diese Mauer (s. 27, 2) zog sich also über den Eurotas; das Menelaion war eine feste Vorstadt; s. Göttling 1, 342. — *hostem*]*

9. *tum*] den Nachsatz beginnend; s. 57, 1; 22, 53, 11. — *ab oppido*] s. 26, 3. — *eruperant*] ist nur der Deutlichkeit wegen hinzugesetzt; s. 56, 12; 41, 12, 8 u. a. — *erumpunt*] das Präsens bei *tum* im Nachsatze nach dem Perf. wie 8, 6, 12; vgl. 57, 1.

animis signa extemplo convertit totumque in hostem agmen cir-
11 cumegit. itaque, velut rectae acies concurrissent, iustum aliquamdiu proelium fuit; tandem Nabidis milites in fugam inclinarunt; quae minus infesta ac trepida fuisset, ni Achaei locorum prudentes institissent. ii et caedem ingentem ediderunt et dispersos passim fuga plerosque armis exuerunt. Quinctius prope Amyclas
12 posuit castra; unde cum perpopulatus omnia circumiecta urbi frequentis et amoeni agri loca esset, nullo iam hostium porta excedente castra movit ad fluvium Eurotam. inde vallem Taygeto subiectam agrosque ad mare pertinentis evastat.

29 Eodem fere tempore L. Quinctius maritimae orae oppida
2 partim voluntate, partim metu aut vi recepit. certior deinde factus Gytheum oppidum omnium maritimarum rerum Lacedaemoniis receptaculum esse nec procul a mari castra Romana ab-
3 esse, omnibus id copiis adgredi constituit. erat eo tempore valida urbs, et multitudine civium incolarumque et omni bellico appa-
4 ratu instructa. in tempore Quinctio rem haud facilem adgredienti
5 rex Eumenes et classis Rhodiorum supervenerunt. ingens multitudo navalium sociorum e tribus contracta classibus intra paucos dies omnia, quae ad oppugnationem urbis terra marique munitae

10. *signa .. convertit*] s. 31, 43, 2. — *circumegit*] vgl. 42, 57, 12: *convertere aciem.*

11. *rectae*] 'in gerader Front'; im Gegensatze zu der Heeresordnung auf dem Marsche, wo auch im Rücken und von den Seiten angegriffen wird (s. 22, 28, 13: *si iusta ac recta pugna esset*; Curt. 4, 3, 8: *recta fronte direxit*), wie man es bei einem solchen Angriffe nicht erwarten konnte; s. zu 5, 38, 3. — *infesta**] vgl. 10, 44, 4: *fugam infestam Samnitibus ab Aquilonia clam egressis fecit.*

12. *Amyclas*] s. Pol. 5, 19, 2: *αἱ δὲ Ἀμύκλαι καλούμεναι τόπος ἐστὶ τῆς Λακωνικῆς χώρας καλλιδενδρότατος καὶ καλλικαρπότατος, ἀπέχει δὲ τῆς Λακεδαίμονος ὡς εἴκοσι σταδίους*; denselben Weg nahmen Epaminondas und Philippus; s. zu § 6. — *urbi*] Sparta. — *amoeni agri loca*] vgl. 19, 9. — *porta*]* — *Eurotam*] von daher ist Quinctius bereits gekommen; s. § 7; er scheint jetzt näher an Sparta gerückt, dann mehr westlich gezogen zu sein. — *vallem Taygeto subiectam*] die Ebene am Ostabhange des Taygetos, in der auch Sparta lag.

29. 1. *fere*]* — *maritimae orae*] näml. von Lakonien. — *voluntate..*] s. zu 21, 39, 5.

2. *certior factus*] bezieht sich, da die Bedeutung der Stadt bekannt war, mehr auf *nec .. abesse.* — *Gytheum**] vgl. Thuk. 1, 108: *τὸ νεώριον τὸ Λακεδαιμονίων*; Pol. 5, 19: *παρὰ τὸν ναύσταθμον* (s. Strabo 8, 5, 2, S. 363) *τῶν Λακεδαιμονίων, ὃ καλεῖται μὲν Γύθιον, ἔχει δ' ἀσφαλῆ λιμένα, τῆς δὲ πόλεως ἀπέχει τριάκοντα στάδια.*

3. *eo tempore*] früher war die Stadt nicht befestigt und weniger bedeutend gewesen. — *incolarumque*] dort bloſs domizilierte Bewohner, die das Bürgerrecht nicht hatten; s. 4, 3, 11.

4. *Eumenes..*] s. 26, 11.

5. *marique*] = von der Seeseite her; indes scheinen die Römer § 7 den Hafen schon zu beherrschen.

faciunda opera erant, effecit. iam testudinibus admotis murus 6
subruebatur, iam arietibus quatiebatur. itaque una crebris ictibus eversa est turris quodque circa muri erat casu eius prostratum; et Romani simul a portu, unde aditus planior erat, ut disten- 7
derent ab apertiore loco hostis, simul per patefactum ruina iter
inrumpere conabantur. nec multum afuit, quin, qua intenderant, 8
penetrarent; sed tardavit impetum eorum spes obiecta dedendae urbis, mox deinde eadem turbata. Dexagoridas et Gorgopas pari imperio praeerant urbi. Dexagoridas miserat ad legatum Roma- 9
num traditurum se urbem; et cum ad eam rem tempus et ratio 10
convenisset, a Gorgopa proditor interficitur, intentiusque ab uno urbs defendebatur. et difficilior facta oppugnatio erat, ni T. Quinctius cum quattuor milibus delectorum militum supervenisset. is cum supercilio haud procul distantis tumuli ab urbe in- 11
structam aciem ostendisset, et ex altera parte L. Quinctius ab
operibus suis terra marique instaret, tum vero desperatio Gor- 12
gopan quoque coegit id consilii, quod in altero morte vindicaverat, capere, et pactus, ut abducere inde milites, quos praesidii 13
causa habebat, liceret, tradidit Quinctio urbem. priusquam Gy- 14
theum traderetur, Pythagoras, praefectus Argis relictus, tradita custodia urbis Timocrati Pellenensi cum mille mercennariis militibus et duobus milibus Argivorum Lacedaemonem ad Nabim venit.

6. *testudinibus*] das beim Untergraben der Mauer (*subruebatur*) gebrauchte Schutzdach, die χελώνη διορυκτίς; vgl. 31, 46, 10; Marq. 2, 510. — *quodque*..] s. 21, 8, 5. — *casu eius*]*

7. *a portu*] entweder denkt Liv. denselben näher als Polybios (s. zu § 2) oder er will nur die Richtung angeben. — *distenderent**] s. 3, 23, 1; an u. St. prägnant, = sich zu teilen nötigen und so (zum Teil) abziehen von .. — *apertiore loco*] die vor- und nachher erwähnte Bresche. — *patefactum ruina*] s. 31, 17, 2. — *conabantur*]*

8. *qua intenderant*] s. 35, 11, 13. — *obiecta*] s. 6, 14, 12. — *mox deinde*] s. Curt. 10, 3, 12; sonst mehr bei Dichtern; vgl. zu 2, 3, 8. — *eadem*] s. 6, 1, 1. — *Dexagoridas*]*

10. *et cum*] die Täuschung der Hoffnung ist an die Erregung derselben nur angeknüpft; s. 26, 6; wir erwarteten einen Gegensatz; s. 42, 6; 3, 50, 12. — *facta .. erat, ni*..] s. zu 2, 50, 10 und 3, 19, 8.

11. *supercilio*] s. 27, 18, 10; vgl. zu 25, 15, 12; über den Abl. s. 33, 9, 3. — *ab operibus*] von den .. her, aus den .. heraus; doch würde ohne *ab* der Gedanke deutlicher sein.

12. *tum vero*] 'da natürlich, da mufste ..'; vgl. 25, 8, 9; 32, 12, 1. — *coegit*]*

13. *pactus*, *ut*..] s. zu 25, 33, 3; vgl. 23, 7. — *tradidit** .. *urbem*] s. Kuhn 2, 65. 485. — *praesidii causa*] d. h. um als Garnison zu dienen.

14. *relictus*] näml. *a Nabide.* — — *Argivorum*] diese sollen als Geiseln dienen.

30 Nabis sicut primo adventu Romanae classis et traditione
oppidorum maritimae orae conterritus erat, sic parva spe cum
2 acquievisset Gytheo ab suis retento, postquam id quoque tradi-
tum Romanis audivit esse *et*, cum ab terra omnibus circa hosti*li*-
3 bus nihil spei esset, a mari quoque toto se interclusum, ceden-
dum fortunae ratus caduceatorem primum in castra misit ad ex-
4 plorandum, si paterentur legatos ad se mitti. qua impetrata re
Pythagoras ad imperatorem venit nullis cum aliis mandatis, quam
5 ut tyranno colloqui cum imperatore liceret. consilio advocato
cum omnes dandum colloquium censuissent, dies locusque con-
6 stituitur. in mediae regionis tumulos modicis copiis sequentibus
cum venissent, relictis ibi in statione conspecta utrimque cohor-
7 tibus Nabis cum delectis custodibus corporis, Quinctius cum
fratre et Eumene rege et Sosila Rhodio et Aristaeno, Achaeorum
31 praetore, tribunisque militum paucis descendit. ibi permisso, [ut]
seu dicere prius seu audire mallet, ita coepit tyrannus: 'si ipse
per me, T. Quincti vosque qui adestis, causam excogitare, cur
mihi aut indixissetis bellum aut inferretis, possem, tacitus even-
2 tum fortunae meae expectassem; nunc imperare animo nequivi,
quin, priusquam perirem, cur periturus essem, scirem. et her-
3 cules, si tales essetis, qualis esse Carthaginienses fama est, apud
quos nihil societatis fides sancti haberet, in me quoque vobis
4 quid faceretis minus pensi esse non mirarer; nunc cum vos

30—35. Verhandlungen mit Nabis.
1. *sicut . .*] die Periode ist durch die Anhäufung vieler Nebensätze schwerfällig geworden; vgl. 7, 23, 6; 28, 37, 1 ff.; 43, 18, 1 ff.; 45, 20, 5.
2. *omnibus circa hostilibus**] vgl. Tac. Hist. 3, 42. 46.
3. *primum*] statt *deinde* folgt § 4 *qua impetrata.* — *paterentur*] der römische Feldherr und seine Umgebung.
4. *cum aliis mandatis*] s. 4, 9, 8; 39, 33, 7.
5. *consilio*] Kriegsrat; nicht *concilio.*
6. *mediae*] zwischen Sparta und dem römischen Lager; s. 25, 23, 10; 32, 12, 1; 44, 8, 9. — *cohortibus*] Truppenabteilungen, Corps.
7. *Sosila*]* — *Aristaeno*] s. 24, 1. — *Achaeorum praetore*]*
31. 1. *permisso*] s. zu 6, 25, 6 und 28, 10, 2.
1—2. Eingang; die Hauptsache wird § 5 und 19 kurz ausgesprochen.
1. *ipse per me . .*] vgl. 5, 4, 2.
2. *imperare animo . .*] deutet an, dafs die Neigung dazu da war und nicht zurückgehalten werden konnte; so wird der Ausdruck fast = *continere me*, so dafs, da *nequivi* hinzutritt, *quin* folgen konnte; vgl. 40, 26, 6: *non potuerunt sustinere consensum, quin . .*; zu 3, 71, 8. — *nequivi*]*
3—18. Von den Römern sollte man eine Verletzung des Bündnisses nicht erwarten (versteckte Andeutung, dafs sie es nicht gehalten hätten); er habe nichts gethan, weswegen dasselbe habe gebrochen werden können.
3. *et*] wie sonst *atque*; s. 32, 21, 12. — *hercules*] vgl. § 9: *hercule*; zu 28, 44, 12. — *pensi esse*] s. 49, 7; 26, 15, 4.

intueor, Romanos esse video, qui rerum divinarum foedera, humanarum fidem socialem sanctissimam habeatis; cum me ipse re- 5
spexi, eum *me* esse spero, cui et publice, sicut ceteris Lacedaemoniis, vobiscum vetustissimum foedus sit et meo nomine privatim amicitia ac societas, nuper Philippi bello renovata. at enim 6
ego eam violavi et everti, quod Argivorum civitatem teneo. quo 7
modo hoc tuear? re an tempore? res mihi duplicem defensionem praebet; nam et ipsis vocantibus ac tradentibus urbem eam accepi, non occupavi, et accepi, cum Philippi partium, non in vestra societate esset. tempus autem eo me liberat, quod, cum iam Argos 8
haberem, societas mihi vobiscum convenit, et, ut vobis mitterem ad bellum auxilia, non, ut Argis praesidium deducerem, pepigistis. at hercule in ea controversia, quae de Argis est, superior 9
sum et aequitate rei, quod non vestram urbem, sed hostium, quod volentem, non vi coactam accepi, et vestra confessione, 10
quod in condicionibus societatis Argos mihi reliquistis; ceterum 11
nomen tyranni et facta me premunt, quod servos ad libertatem voco, quod in agros inopem plebem deduco. de nomine hoc re-

4. *video*]* — *rerum divinarum*] s. zu 9, 9, 4.

5. *cum respexi . . spero*] s. 32, 20, 3; dagegen § 4 steht in beiden Sätzen, wie im Deutschen, das Präsens. — *me esse spero*] zum Präsens vgl. 33, 5, 1; Cic. ad Att. 12, 6, 3: *spero esse, ut volumus*; zu Liv. 1, 5, 5. — *publice*] als Mitglied des lacedämonischen Staates. — *vetustissimum*] ist wahrscheinlich nicht genau zu nehmen; s. 32, 1; noch in der Zeit, als Lävinus in Griechenland war (s. Pol. 9, 38 ff.), wird vorausgesetzt, dafs die Lacedämonier ein Bündnis mit Rom nicht haben; doch schlossen sie sich wohl an das mit den Ätolern an (s. 26, 24, 9), wenigstens wird 29, 12, 14 Nabis Bundesgenosse der Römer genannt, und es deutet darauf im folgenden *amicitia . . renovata* hin, wenn auch 32, 39, 10 nicht erwähnt ist, dafs Nabis schon vorher mit Rom in freundlichem Verhältnisse gestanden habe; vgl. 32, 2. 16. — *meo nomine*] so dafs e r, nicht der lacedämonische Staat, der eine der abschliefsenden Teile ist; vgl. 32, 3; ebenso *privatim* = für meine Person.

6. *at enim . .*] s. 32, 6; 21, 40, 8; allein das nützt mir nichts, ich habe ja verletzt. — *eam*]*

7. *tuear*] als rechtmäfsig in Schutz nehmen; s. 24, 1, 8. — *ipsis*] s. 31, 16, 5; vgl. 32, 38, 4. — *accepi*]*

8. *me*]* — *tempus . . liberat*] vgl. Digest. 12, 2, 9, 3: *tempore non liberatur*; ebd. 5, 3, 25, 2: *si tempore esset liberatus*; 42, 8, 3, 1 u. a.; zum Gedanken vgl. Cic. p. Lig. 4. — *cum iam*]* — *societas*] s. § 5.

9. *at hercule*] s. 38, 59, 1; 44, 39, 1; es wird der § 7—8 ausgesprochene Gedanke weiter ausgeführt und scheinbar eingeräumt, um mit *ceterum* (wie bei Cicero Cato m. 47. 65; Or. 31 u. a.) einen anderen Einwurf gegenüberzustellen und gleichfalls als ungültig zu bezeichnen; der erste Satz ist ohne Andeutung des konzessiven Verhältnisses dem zweiten parallel gestellt; s. 23, 7; 5, 21, 9; 6, 38, 13.

11. *premunt*] s. 3, 13, 1. — *ad libertatem voco*] s. 3, 15, 9. — *in agros . .*] wie die römischen Kolo-

12 spondere possum, me, qualiscumque sum, eundem esse, qui fui,
13 cum tu ipse mecum, T. Quincti, societatem pepigisti. tum me regem appellari a vobis memini, nunc tyrannum vocari video. itaque, si ego nomen imperii mutassem, mihi meae inconstantiae,
14 cum vos mutetis, vobis vestrae reddenda ratio est. quod ad multitudinem servis liberatis auctam et egentibus divisum agrum
15 attinet, possum quidem et in hoc me iure temporis tutari: iam feceram haec, qualiacumque sunt, cum societatem mecum pepi-
16 gistis et auxilia in bello adversus Philippum accepistis; sed si nunc ea fecissem, non dico 'quid in eo vos laesissem aut vestram amicitiam violassem?', sed illud, me more atque instituto maiorum
17 fecisse. nolite ad vestras leges atque instituta exigere ea, quae Lacedaemone fiunt. nihil comparare singula necesse est. vos a censu equitem, a censu peditem legitis, et paucos excellere opi-
18 bus, plebem subiectam esse illis vultis; noster legum lator non

nieen; ebenso § 14: *egentibus divisum*; s. 1, 47, 12; 6, 36, 11; 31, 4, 2.

12. *eundem*]*

13. *regem*] s. 31, 11, 14; vgl. 27, 19, 4. — *video*] vgl. Sall. C. 40, 3: *videt illos queri*; Cic. p. Arch. 18: *hunc vidi.. dicere ex tempore*; vgl. Liv. 6, 25, 9; 21, 22, 8; 44, 34, 10. — *mihi meae inconstantiae*] näml. *reddenda ratio esset*, wie aus dem Folgenden zu entnehmen ist.

14. *liberatis**] vgl. 32, 9: *vocatorum*; über das Verfahren des Nabis s. 32, 38, 9; 38, 34, 2; Pol. 13, 6 ff.; 16, 13; Diod. 27, 1. — *iure temporis*] s. zu § 8.

16. *si nunc ea fecissem*] selbst wenn ich jetzt, nachdem der Bund geschlossen ist, dies vollendet hätte. — *non dico*] s. 24, 8, 15. — *more atque instituto maiorum*] wie im folgenden *leges atque instituta*; vgl. 24, 3, 12.

17. *exigere*] vgl. 62, 11; 6, 4, 6; = *examinare*; vgl. zu 26, 43, 3. — *Lacedaemone*]* — *a censu*] wie 51, 6; vgl. 33, 14, 9: *a fiducia*; Ovid. Her. 2, 86: *ab eventu facta notat*; Liv. 26, 35, 3; 34, 6, 13: *ex censu*; Pol. 6, 20: *τοὺς ἱππεῖς.. πλουτίνδην*; es wird in Bezug auf das Folgende ein bestimmter Rittercensus vorausgesetzt; dafs in gleicher Weise nach Servius die verschiedenen Klassen des Fufsvolks ausgehoben worden sind, wird bei *a censu.. peditem legitis* vorausgesetzt, obgleich von dieser Bestimmung wohl schon damals oft abgegangen wurde; s. Pol. a. a. O.; Lange 1, 343. 355; 2, 19. — *paucos*] die Senatoren, welche faktisch die reichsten Bürger waren; s. 23, 22, 4; 26, 36, 3 ff.; aber dies war keine durch Gesetze bestimmte Einrichtung, wie sie Nabis im folgenden für Sparta voraussetzt; ebenso war nur faktisch die Plebs damals in vieler Beziehung dem Senate unterworfen und die Regierung und Leitung wesentlich in den Händen des Senats oder der Aristokratie (*in paucorum manu*); s. Pol. 6, 11; fremden Völkern aber mufste derselbe um so mehr als die Regierungsgewalt erscheinen, da sie nicht mit dem Volke, sondern nur mit dem Senate verhandeln konnten; s. Pol. 6, 13.

18. *noster..*] der Redner setzt voraus, Lykurg habe alle Spartiaten in Bezug auf Vermögen und Landbesitz (*fortunae*; es ist die bestimmt erst von Pol. 6, 45. 48 f. berichtete, in neuerer Zeit vielfach bestrittene, gleiche Verteilung des

in paucorum manu rem publicam esse voluit, quem vos senatum appellatis, nec excellere unum aut alterum ordinem in civitate, sed per aequationem fortunae ac dignitatis fore credidit, ut multi essent, qui arma pro patria ferrent. pluribus me ipse egisse quam 19
pro patria sermonis brevitate fateor; et breviter peroratum esse potuit, nihil me, postquam vobiscum institui amicitiam, cur eius vos paeniteret, commisisse.'

Ad haec imperator Romanus: 'amicitia et societas nobis 32
nulla tecum, sed cum Pelope, rege Lacedaemoniorum iusto ac legitimo, facta est, cuius ius tyranni quoque, qui postea per vim 2
tenuerunt Lacedaemone imperium, quia nos bella nunc Punica, nunc Gallica, nunc alia ex aliis occupaverant, usurparunt, sicut tu quoque hoc Macedonico bello fecisti. nam quid minus conveniret 3

Landbesitzes an die Spartiaten durch Lykurg gemeint; s. Schömann 1, 220 ff.; Rhein. Mus. 22, 60 ff.) und in Rücksicht auf Ansehen und Einflufs im Staate gleichgestellt, und spricht so, als ob diese zwiefache Gleichheit noch jetzt bestehe, obgleich dieselbe, wenn sie anders einmal stattgehabt hatte, längst verschwunden war (s. 39, 37, 6; Pol. 6; 48 ff.; Schömann a. a. O.), und Nabis selbst thatsächlich viele r e i c h e Bürger vertrieben hatte, um ihren Grundbesitz an seine Kreaturen und Söldner zu verteilen; s. Pol. 13, 6; Hertzberg 1, 50 f. — *non in paucorum manu* . .] die Gerusia in Sparta hatte nie die Bedeutung und den Einflufs des römischen Senats. — *aequationem fortunae ac dignitatis**] entgegen der römischen Ansicht; s. 1, 42, 4: *ordinum, quibus inter gradus dignitatis fortunaeque aliquid interlucet.* — *fore* . . *ut* . . *essent*] ist nachdrücklicher als *multos futuros esse*; s. 9, 24, 5: *fore, ut intentae essent*; vgl. 6, 42, 11: *fore, ut fierent.* — *ut multi* . .] allerdings war darauf die spartanische Gesetzgebung berechnet (s. Schömann 1, 286), aber nicht minder die römische.

19. *pluribus*] vgl. 32, 14: 42, 34, 1: *paucis.* Zur Sache vgl. Thuk. 4, 17, 2. — *me ipse*]* — *brevitate*]* — *peroratum esse potuit*] s. 37, 19, 5; vgl. 32, 21, 32. — *nihil me* . .] Rekapitulation.

32. 1—2. Deine Herrschaft ist eine ungesetzliche, die wir nicht dulden können.

1. *nulla*] s. 31, 5. — *Pelope*] es wird nur e i n Pelops, der Sohn des 26, 14 als Tyrann bezeichneten, nicht aus dem Heraklidengeschlechte stammenden Lykurg erwähnt; vgl. die Stelle aus Polybios zu 26, 14; Diod. 27, 1: Νάβις . . ἀνεῖλε Πέλοπα τὸν Λυκούργου τοῦ βασιλεύσαντος υἱόν; der Ausdruck *iusto ac legitimo* ist daher, wenn der erwähnte Pelops gemeint ist, ebenso ungenau als 31, 5: *vetustissimum* und im folgenden *tu* . . *hoc Macedonico bello* (s. 29, 12, 15; Pol. 13, 6; zu 31, 5), da Pelops noch während des ersten macedonischen Krieges gelebt zu haben scheint; wenigstens wird Machanidas, der ihn verdrängte, erst 27, 29, 9; Pol. 10, 41 erwähnt. — *iusto ac legitimo*] s. 1, 48, 8.

2. *Lacedaemone*] vgl. 26, 14. — *nunc* . . *nunc* . . *nunc*] s. zu 32, 5, 3. — *Punica*] es könnte nur der zweite in Frage kommen. — *alia ex aliis*] näml. in Spanien und Macedonien. — *usurparunt*] sie haben . . als mit ihnen geschlossen in Anspruch genommen.

quam nos, qui pro libertate Graeciae adversus Philippum gereremus bellum, cum tyranno instituere amicitiam? et tyranno *tam saevo*, quam qui umquam fuit saevissimus et violentissimus in
4 suos? nobis vero, etiam si Argos nec cepisses per fraudem nec teneres, liberantibus omnem Graeciam Lacedaemon quoque vindicanda in antiquam libertatem erat atque in leges suas, quarum
5 modo tamquam aemulus Lycurgi mentionem fecisti. an, ut ab Iaso et Bargyliis praesidia Philippi deducantur, curae erit nobis; Argos et Lacedaemonem, duas clarissimas urbes, lumina quondam Graeciae, sub pedibus tuis relinquemus, quae titulum nobis
6 liberatae Graeciae servientes deforment? at enim cum Philippo Argivi senserunt. remittimus hoc tibi, ne nostram vicem irascaris. satis compertum habemus duorum aut summum trium in ea re,
7 non civitatis culpam esse, tam hercule, quam in te tuoque praesidio accersendo accipiendoque in arcem nihil est publico con-
8 silio actum. Thessalos et Phocensis et Locrensis consensu omnium scimus partium Philippi fuisse; tamen cum cetera liberavimus Graecia; quid tandem censes in Argivis, qui insontes publici con-
9 silii sint, facturos? servorum ad libertatem vocatorum et egenti-

3—5. Wie wir ganz Griechenland befreien, so dürfen wir Sparta nicht in Knechtschaft lassen.

3. *nos*]* — *tam saevo, quam qui .. saevissimus**] vgl. Cic. ad fam. 13, 3: *tam gratum id mihi erit, quam quod gratissimum*; p. Sulla 87: *tam mitis (sum), quam qui lenissimus.* Gewöhnlich wird in solchen Sätzen das mit *quam* zum Vergleich Beigefügte in verkürztem Satz gegeben und nicht mit Wiederholung des vorher gebrauchten Adjektivs (entweder *tam saevo, quam qui maxime* [*umquam*] oder *saevo, ut qui maxime* [*omnium*]); vgl. zu 23, 49, 12; Kühner LG. 2, 983.

4. *vero*] in der That, ‘wahrhaftig’. — *antiquam*] s. 26, 12. 31, 18.

5. *an, ut ..*] vgl. 5, 52, 8. — *Iaso et Bargyliis*] s. 32, 33, 6. — *curae erit*] s. 10, 25, 3: *maiori curae erit.* — *lumina*] s. Cic. p. Mil. 21. — *titulum*] s. 59, 1; 25, 29, 5; 31, 15, 10 u. a.

6—8. Einwurf des Nabis (vgl. 31, 7); Widerlegung desselben.

6. *remittimus*] s. 32, 2, 5; ‘wir erlassen es dir’, verlangen nicht von dir, dafs..; daher konnte, was sich sonst nicht oft findet, *ne* als Erklärung von *hoc* folgen, wie 5, 12, 1: *deprecari ne* u. a. — *nostram vicem*] s. zu 2, 31, 11. — *aut summum*] s. 21, 35, 9; 31, 42, 4; 33, 5, 7.

7. *tam*] näml. als das eben Gesagte (*duorum .. esse*) gewifs ist; zum Ausdr. vgl. 28, 43, 15; zur Sache s. 32, 38, 5. — *est*]* — *publico consilio*] vgl. 61, 9.

8. *Thessalos ..*] s. 33, 34, 7. — *consensu*] s. 5, 9. — *cetera*] wie § 4: *omnem* übertreibend, da mehrere Staaten frei waren. — *insontes publici consilii*] vgl. 22, 49, 7; da nach § 6 ein *publicum consilium* nicht gefafst worden ist, = welche sich nicht verschuldet haben durch ein *publicum consilium*, von der Schuld, die in demselben läge, frei sind.

9—12. Auch die Thaten machen den Nabis schuldig; gegen 31, 14ff.

9. *ad*]* — *vocatorum*] als vollen-

bus hominibus agri divisi crimina tibi obici dicebas, non quidem nec ipsa mediocria; sed quid ista sunt prae iis, quae a te tuisque cotidie alia super alia facinora eduntur? exhibe liberam contionem 10
vel Argis vel Lacedaemone, si audire iuvat vera dominationis impotentissimae crimina. ut alia omnia vetustiora omittam, quam 11
caedem Argis Pythagoras iste, gener tuus, paene in oculis meis edidit? quam tu ipse, cum iam prope in finibus Lacedaemoniorum essem? age dum, quos in contione comprehensos omnibus au- 12
dientibus civibus tuis te in custodia habiturum esse pronuntiasti, iube vinctos produci; miseri parentes, quos falso lugent, vivere sciant. at enim, ut iam ita sint haec, quid ad vos, Romani? hoc 13
tu dicas liberantibus Graeciam? hoc iis, qui, ut liberare possent, mare traiecerunt, terra marique gesserunt bellum? vos 14
tamen, inquis, vestramque amicitiam ac societatem proprie non violavi. quotiens vis te id arguam fecisse? sed nolo pluribus; summam rem complectar. quibus igitur rebus amicitia violatur? 15
nempe his maxime duabus, si socios meos pro hostibus habeas, si cum hostibus te coniungas. utrumque a te factum est; nam et 16
Messenen, uno atque eodem iure foederis quo et Lacedaemonem in amicitiam nostram acceptam, socius ipse sociam nobis urbem vi atque armis cepisti et cum Philippo, hoste nostro, non socie- 17

dete Thatsache; vgl. § 7; 31, 14. — *crimina*] die in den genannten Thaten bestehen, sie zum Gegenstande haben; s. 4, 32, 5 u. a. — *non . . nec ipsa*] ohne Bejahung; vgl. 22, 25, 11; 28, 42, 16: *non potes ne ipse quidem dissimulare*; 31, 38, 6; nur ist an u. St. die erste Negation durch *quidem* stark betont; vgl. 25, 36, 2; über *nec ipse* vgl. zu 23, 18, 4.

10. *exhibe*] s. Cic. p. Mil. 33; zur Sache s. 32, 40, 2.

11. *vetustiora*] ist relativ gesagt; insbesondere ist das 31, 25, 3; 32, Kap. 38—40 Erzählte gemeint. — *caedem*] s. 25, 11 f. — *tu ipse*] s. 27, 8.

13—19. Du hinderst die Römer, Griechenland zu befreien, und bist ihr Feind.

13. *ut iam . . sint*] s. 21, 47, 5; 42, 12, 10; vgl. 32, 21, 21: *ne sint vera*. — *dicas*] Frage des Unwillens, da die Sache ganz undenkbar scheint; = 'das willst du . .?'

14. *vos tamen . .*] obgleich ich griechische Städte beherrsche, so habe ich doch nicht . ., wie es 32, 40, 4 vom Quinctius selbst angesehen wurde. — *proprie*] s. 33, 37, 10. — *quotiens*] s. § 1. — *nolo pluribus*] s. 31, 19; wie *sed quid plura?*, *ne multis* u. a.; doch scheint sich die Ellipse nicht oft zu finden.

15. *si socios . .*] denn das verstöfst gegen den Grundsatz 37, 1, 5: *eosdem amicos atque inimicos habere*.

16. *Messenen**] vgl. Pol. 16, 13; Plut. Philop. 12; Paus. 8, 50, 5; es war etwa 201 v. Chr. geschehen. — *eodem . . quo et Lacedaemonem*] ungewöhnliche dem griechischen τῷ αὐτῷ, ᾧ καὶ nachgeahmte Attraktion; beim Infinitiv dagegen ist diese Attraktion gewöhnlich; vgl. 8, 14, 11; 29, 31, 2; 39, 24, 11; vgl. zu 42, 37, 8; über das Bündnis vgl. zu 31, 5; Pol. 18, 25.

tatem solum sed, si diis placet, adfinitatem etiam per Philoclen,
18 praefectum eius, pepigisti et *ut* bellum adversus nos gerens mare
circa Maleum infestum navibus piraticis fecisti et plures prope
19 cives Romanos quam Philippus cepisti atque occidisti, tutiorque
Macedoniae ora quam promunturium Maleae commeatus ad exer-
20 citus nostros portantibus navibus fuit. proinde parce, sis, fidem
ac iura societatis iactare et omissa populari oratione tamquam
33 tyrannus et hostis loquere.' sub haec Aristaenus nunc monere
Nabim, nunc etiam orare, ut, dum liceret, dum occasio esset, sibi
2 ac fortunis suis consuleret; referre deinde nominatim tyrannos
civitatium finitimarum coepit, qui deposito imperio restitutaque
libertate suis non tutam modo sed etiam honoratam inter civis
3 senectutem egissent. his dictis in vicem auditisque nox prope
diremit colloquium. postero die Nabis Argis se cedere ac dedu-
cere praesidium, quando ita Romanis placeret, et captivos et per-
4 fugas redditurum dixit; aliud si quid postularent, scriptum ut
5 ederent petiit, ut deliberare cum amicis posset. ita et tyranno
tempus datum ad consultandum est, et Quinctius sociorum etiam
6 principibus adhibitis habuit consilium. maximae partis sententia
erat perseverandum in bello esse et tollendum tyrannum; num-
7 quam aliter tutam libertatem Graeciae fore; satius multo fuisse
8 non moveri bellum adversus eum quam omitti motum; et ipsum
velut comprobata dominatione firmiorem futurum auctore iniusti

17. *adfinitatem*] s. 32, 38, 3. — *Philoclen*] über die Endung s. zu 24, 31, 2. — *ut bellum .. gerens*] gleich als wenn du förmlich Krieg .. führtest, = als unser offener Feind; du hast dich auch durch die That als Bundesgenosse Philipps gezeigt.

18. *Maleum*] s. zu 31, 44, 1. — *piraticis*] vgl. 36, 3: *praedatoriis*.

19. *tutiorque* ..] s. Pol. 13, 8, 2: (Νάβις) ἐκοινώνει .. τοῖς Κρησὶ τῶν κατὰ θάλατταν λῃστειῶν.

20. *parce*] mit dem Infinitiv findet sich mehr bei den Komikern und in der Umgangssprache; ebenso *sis* (s. 23, 47, 6) und § 14: *nolo pluribus*. — *populari*] als ob du ein Mann des Volkes seist (vgl. § 4); in Bezug auf 31, 14. 18 gesagt; vgl. 2, 8, 1; 42, 14, 9; der wichtigste Grund des Nabis, dafs er fast alles, was Quinctius tadelt, schon gethan hatte, als dieser Hülfstruppen von ihm annahm (s. 31, 8 ff.), ist nicht berücksichtigt.

33. 1. *nunc .. nunc etiam*] s. zu 32. 2. — *dum .. dum*] s. 31, 15, 4.

2. *nominatim*] wahrscheinlich die, welche Aratus zum Aufgeben der Tyrannis bewogen hatte; vgl. Pol. 2, 44. 60.

3. *nox prope diremit*] da war es fast schon Nacht geworden, und dies trennte ..; vgl. 2, 64, 3; 32, 28, 7; 38, 42, 1. — *quando .. placeret*] vgl. 32, 34, 8: *honoris causa*. — *cedere* . . *redditurum**] s. 32, 35, 9; Sall. Iug. 62, 3.

5. *principibus*] noch andere als die 30, 7 genannten.

6. *numquam*] steht mit Nachdruck voran.

7. *non moveri* ..] vgl. 5, 4, 9.

8. *comprobata*]* — *auctore* .

imperii adsumpto populo Romano et exemplo multos in aliis civitatibus ad insidiandum libertati civium suorum incitaturum. ipsius imperatoris animus ad pacem inclinatior erat. videbat enim 9
compulso intra moenia hoste nihil praeter obsidionem restare, eam autem fore diuturnam; non enim Gytheum, quod ipsum tamen traditum, non expugnatum esset, sed Lacedaemonem, vali- 10
dissimam urbem viris armisque, oppugnaturos. unam spem fuisse, si qua admoventibus exercitum dissensio inter ipsos ac seditio 11
excitari posset; cum signa portis prope inferri cernerent, neminem se movisse. adiciebat et cum Antiocho infidam pacem Villium 12
legatum inde redeuntem nuntiare; multo maioribus quam ante terrestribus navalibusque copiis in Europam eum transisse. si oc- 13
cupasset obsidio Lacedaemonis exercitum, quibus aliis copiis adversus regem tam validum ac potentem bellum gesturos? haec 14
propalam dicebat; illa tacita suberat cura, ne novus consul Graeciam provinciam sortiretur et inchoata belli victoria successori tradenda esset. [illegible] nihil moveret [illegible] 34
[illegible] sententiam [illegible] in adsensum con- silii sui [illegible] inquit [illegible] Lacedaemo- 2
nem. [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible] Lacedae-

[illegible]

3 monis moenia esse. quae mora si laborem tantum ac periculum
haberet, ut et animis et corporibus ad sustinenda ea parati esse-
4 tis, hortarer vos; nunc impensa quoque magna eget in opera, in
machinationes et tormenta, quibus tanta urbs oppugnanda est,
5 in commeatus vobis nobisque in hiemem expediendos. itaque, ne
aut repente trepidetis aut rem inchoatam turpiter destituatis,
scribendum ante vestris civitatibus censeo, explorandum, quid
6 quaeque animi, quid virium habeat. auxiliorum satis superque
habeo; sed quo plures sumus, pluribus rebus egebimus. nihil
iam praeter nudum solum ager hostium habet. ad hoc hiems ac-
7 cedet ad comportandum ex longinquo difficilis.' haec oratio pri-
mum animos omnium ad respicienda *sua* cui*us*que domestica mala
convertit, segnitiam, invidiam et obtrectationem domi manentium
8 adversus militantis, libertatem difficilem ad consensum, inopiam
9 publicam, malignitatem conferendi ex privato. versis itaque su-
bito voluntatibus faceret, quod e re publica populi Romani socio-
35 rumque esse crederet, imperatori permiserunt. inde Quinctius
2 adhibitis legatis tantum tribunisque militum condiciones, in quas
pax cum tyranno fieret, has conscripsit: sex mensium indutiae
ut essent Nabidi Romanisque et Eumeni regi et Rhodiis; legatos
extemplo mitterent Romam T. Quinctius et Nabis, ut pax [ex]
3 auctoritate senatus confirmaretur; et qua die scriptae condicio-

4. *eget*] näml. *mora*; doch ist dabei mehr an *obsidio* zu denken. — *in opera*] *in* bezeichnet den Zweck; anders *in hiemem*. — *tanta*] s. Pol. 9, 21, 2: *τὴν τῶν Λακεδαιμονίων (πόλιν) ὀκτὼ καὶ τετταράκοντα (σταδίων ἔχειν τὸν περίβολον)*; also mehr als zwei Stunden.

5. *civitatibus*] es ist besonders an die achäischen Staaten zu denken. — *explorandum*]* — *animi*] Neigung oder Mut, die Sache zu unternehmen.

6. *auxiliorum . .*] s. 25, 3. 26, 10. — *satis superque*] s. 3, 67, 3. — *pluribus*] ohne *eo*; s. 2, 19, 10; vgl. 31, 31, 17. — *nudum solum*] ..s Gebiet (die Mark) hat nur noch . ., .t ganz ausgeplündert; vgl. 26, 30, .. — *hiems*] vgl. 26, 8. — *com..tandum*] absolut; vgl. 35, 45, 5: *..us ad comparandum habeant*; ..kann leicht *commeatum* und ..igen Objekte ergänzt werden.

7. *cuiusque*]* — *segnitiam . .*] ein treues Bild des damaligen Griechenlands; vgl. Hertzberg 1, 99 ff.

8. *libertatem . .*] die republikanische Verfassung bewirke, dafs . . schwierig sei. — *malignitatem*] Kargheit, die dem andern nichts gönnt; s. 10, 46, 15; 39, 9, 6; zu 21, 56, 5. — *conferendi*] vgl. 26, 36, 5.

9. *faceret*]* — *sociorumque*] zunächst der Achäer.

35. 1. *tantum*] weil ihm die Griechen die Entscheidung überlassen haben.

2. *Romanisque . . Rhodiis*] die Achäer sind nicht genannt. — *auctoritate . . confirmaretur*] s. 57, 1. Die Bedingungen, welche vorläufig eingegangen werden, stehen, wie sonst, im Konjunktiv; in dem eigentlichen Friedensinstrumente war der Imperativ gebraucht.

3. *qua die . . ea dies*] dafs das Substantivum im Nebensatz und im

nes pacis editae Nabidi forent, ea dies ut indutiarum principium esset, et ut ex ea die intra decimum diem ab Argis ceterisque oppidis, quae in Argivorum agro essent, praesidia omnia deducerentur vacuaque et libera traderentur Romanis, et ne quod 4
inde mancipium regium publicumve aut privatum educeretur, si qua ante educta forent, dominis recte restituerentur; naves, quas 5
civitatibus maritimis ademisset, redderet neve ipse navem ullam praeter duos lembos, qui non plus quam sedecim remis agerentur, haberet; perfugas et captivos omnibus sociis populi Romani 6
civitatibus redderet et Messeniis omnia, quae comparerent quaeque domini cognossent; exulibus quoque Lacedaemoniis liberos 7
coniuges restitueret, quae earum viros sequi voluissent, invita ne qua exulis comes esset; mercennariorum militum Nabidis, 8
qui aut in civitates suas aut ad Romanos transissent, iis res suae omnes recte redderentur; in Creta insula ne quam urbem habe- 9
ret; quas habuisset, redderet Romanis; ne quam societatem cum

Hauptsatz steht, ist Eigentümlichkeit des alten Kurialstils; s. 6, 1, 1; 23, 37, 10; vgl. 55, 4. 56, 4; zu 21, 17, 4. — *ab Argis*] s. 51, 1; 39, 33, 4; dagegen mit *ex* 8, 36, 12; 32, 10, 3 u. a.; mit *de* 10, 46, 1; 28, 9, 10 u. a.; der bloſse Ablat. § 10; 32, 27, 1. 36, 9; 37, 35, 13 u. a. — *ceterisque* oppidis*] der Tyrann hat mit der Einnahme von Argos auch die übrigen Städte in Argolis sich unterworfen; daſs er auch die Seestädte abtreten muſste, geht aus 35, 13, 2 hervor; sie werden hier nicht genannt, weil sie schon in der Gewalt der Römer sind; s. 29, 1. 13; vgl. unten § 10. — *vacuaque et libera*] s. 33, 30, 2.

4. *regium*] die dem Nabis gehörten; s. 36, 4. — *publicumve*] gemeint sind servi publici. — *ve aut*] s. 1, 29, 2; 25, 1, 12. — *si qua . .*]* — *recte*] = *bona fide* oder *suo loco et tempore*; s. 38, 38, 5. 12; dagegen 38, 11, 5: *sine dolo malo.*

5. *non plus sedecim . .*] es werden hier ziemlich groſse Lemben vorausgesetzt; s. 26, 11; vgl. 24, 40, 2.

6. *Messeniis*] s. 32, 16. — *quae . . cognossent*] hier beschränkend, anders als 3, 1, = 'so viele nämlich . .;' das Rekognoszieren muſs dem *reddere* vorausgehen, = *redderent ex iis, quae comparerent*; ebenso § 7: *voluissent*; § 11: *placuisset*; vgl. über *comparere* 32, 10, 3; 38, 11, 5; über *cognoscere* 26, 30, 10; vgl. 5, 16, 7: *recognoscere.*

7. *exulibus**] s. 26, 12. 14; 36, 35, 7; 38, 30, 6. — *liberos coniuges*] zweigliedriges Asyndeton; s. 26, 13, 13 (vgl. 4, 28, 5); Caes. BG. 7, 14, 10; Cic. p. Flacco 1; vgl. Phil. 12, 1. Die Exulanten erhielten ihren Wohnsitz in den lakonischen Städten und Dörfern an der Küste (s. 29, 1), die für unabhängig von Sparta erklärt wurden; s. 35, 12, 8; 38, 30, 6; Strabo 8, 5, S. 366: *συνέβη καὶ τοὺς Ἐλευθερολάκωνας λαβεῖν τινα τάξιν πολιτείας, ἐπειδὴ Ῥωμαίοις προσέθεντο*; doch scheint der Name Eleutherolakonen erst seit Augustus bei Historikern und auf Inschriften vorzukommen; s. Hertzberg 1, 294; Göttinger Gel. Anz. 1865 S. 471; Kuhn 2, 49; über die Frauen s. Pol. 16, 13. — *quae earum . .*] s. zu 43, 14, 8.

9. *Creta*] s. die Stelle aus Polybios zu 32, 19; nach u. St. hat Nabis auf der Insel Eroberungen gemac

ullo Cretensium aut quoquam alio institueret neu bellum gereret;
10 civitatibus omnibus, quasque [et] ipse restituisset quaeque se
suaque in fidem ac dicionem populi Romani tradidissent, omnia
11 praesidia deduceret seque ipse suosque ab iis abstineret; ne quod
oppidum neu quod castellum in suo alienove agro conderet; obsides, ea ita futura, daret quinque, quos imperatori Romano placuisset, et filium in iis suum, et talenta centum argenti in praesenti et quinquaginta talenta in singulos annos per annos octo.
36 haec conscripta castris propius urbem motis Lacedaemonem mit-
2 tuntur. nec sane quicquam eorum satis placebat tyranno, nisi
quod praeter spem reducendorum exulum mentio nulla facta erat; maxime autem omnium ea res offendebat, quod et naves et ma-
3 ritimae civitates ademptae erant. fuerat autem ei magno fructui
mare, omnem oram *a* Maleo praedatoriis navibus infestam habenti; iuventutem praeterea civitatium earum ad supplementum longe
4 optimi generis militum habebat. has condiciones quamquam ipse

— *ullo .. quoquam*] vgl. 41, 6, 11. — *neu bellum gereret*] auch dazu ist *cum quoquam* .. zu nehmen und das Verbot allgemein zu fassen.

10. *quasque* .. quaeque*] s. 22, 26, 5. — *restituisset*] kondizional, nach dem Frieden; anders *tradidissent*. — *in fidem ac dicionem*] Umschreibung der deditio; s. 38, 31, 6; 40, 35, 13; Caes. BG. 2, 3, 2: *se .. in fidem atque potestatem permittere*; Liv. 38, 31, 2: *in fidem tutelamque se tradere*; vgl. 39, 54, 7: *dedisse se prius in fidem quam in potestatem populi Romani*; und so gewöhnlich nur *in fidem* oder *in potestatem*; vgl. 32, 33, 8; 36, 27, 8. 28, 4; zu 33, 17, 15. — *ab iis abstineret*] sonst sagt Liv. *se abstinere* ohne *a*; s. 3, 6; 8, 2, 7 u. a.; vgl. zu 32, 34, 5.

11. *ea ita futura*] weil in *obsides dare* der Begriff der Versicherung liegt. — *filium*] s. 52, 9. — *in praesenti*] 'augenblicklich'; der Ausdruck ist vulgär; vgl. Cic. ad fam. 2, 10, 4; de inv. 1, 49; Nep. Alc. 4, 2; Att. 12, 5; Iustin 14, 1, 13.

36—40, 4. Erneuerung des Krieges. Frieden mit Nabis.

1. *nec sane*] konzessiv in Bezug auf *maxime autem*; s. 21, 32, 10.

2. *reducendorum exulum*] diese wurden sonst bei Gelegenheit wieder eingesetzt; s. 35, 7; eine grofse Nachsicht gegen den Tyrannen; s. Schorn 266. — *ea res .. quod*] s. Cic. ad fam. 1, 8, 3: *illa res .. quod*; ebd. 10, 7, 1 u. a. — *offendebat*]*

3. *omnem oram ..*] die Küsten um Malea herum waren auch sonst durch Seeräuber unsicher; s. Pol. 5, 95. 101; doch ist an u. St., da *navibus* folgt und *mare* vorhergeht, bei *ora* mehr das Meer an der Küste zu denken; vgl. 50, 11; 35, 44, 5; 36, 2, 11; 37, 14, 3 u. a.; dagegen 32, 18: *mare circa Maleum*; 7, 25, 4: *mare infestum classibus Graecorum erat oraque litoris Antiatis*; 38, 18, 12: *alterius orae litora* u. a. — *a Maleo**] 'von M. aus', d. h. von hier pflegten die Schiffe auszulaufen und auf die vorüberfahrenden Kaufleute Jagd zu machen; vgl. zu 32, 18. — *infestam habenti*] bezeichnet den Zustand (die Küste war dauernd gefährdet), der sich aus dem *cum .. infestam fecisset* ergiebt. — *iuventutem .. ad supplementum .. habebat*] er hatte (benutzte) sie zur Ergänzung seiner

in secreto volutaverat cum amicis, vulgo tamen omnes fama ferebant, vanis, ut ad ceteram fidem, sic ad secreta tegenda satellitum regiorum ingeniis. non tam omnia universi, quam ea, quae 5
ad quemque pertinerent, singuli carpebant. qui exulum coniuges in matrimonio habebant aut ex bonis eorum aliquid possederant, tamquam amissuri, non reddituri indignabantur. servis liberatis 6
a tyranno non irrita modo futura libertas, sed multo foedior, quam fuisset ante, servitus redeuntibus in iratorum dominorum potestatem ante oculos obversabatur. mercennarii milites et pre- 7
tia militiae casura in pace aegre ferebant et reditum sibi nullum in civitates videbant, infensas non tyrannis magis quam satellitibus eorum. haec inter se primo in circulis serentes fremere; 37
deinde subito ad arma discurrerunt. quo tumultu cum per se 2
satis irritatam multitudinem cerneret tyrannus, contionem advocari iussit. ubi cum ea, quae imperarentur ab Romanis, expo- 3
suisset et graviora atque indigniora quaedam falso adfinxisset, et ad singula nunc ab universis, nunc a partibus contionis acclamaretur, interrogavit, quid se respondere ad ea aut quid facere vel-

besten Truppen, d. h. seine allerbesten Soldaten hatte er dorther; zum Ausdr. s. 26, 47, 3: *multitudinem incolarum .. in classem ad supplementum remigum dedit*; vgl. 3, 63, 4; 40, 35, 14 u. a. — *habebat*] nach *habenti* ist wohl unbeabsichtigt.

4. *fama ferebant*] vgl. 23, 31, 13: *volgoque patres ita fama ferebant.* — *ceteram* fidem*] die in anderen Dingen, anderer Beziehung sich äufsernde . .; s. 25, 13, 7: *cetera socordia*; 42, 48, 2: *cetera deprecatio.*

5. *omnia*] die Bedingungen alle ohne Ausnahme; *universi*: im Gegensatze zu den Einzelnen, die durch *ad quemque* statt *ad se* (s. 33, 32, 7) neben *singuli* noch besonders markiert werden; vgl. 7, 34, 8. — *possederant*] 'in Besitz genommen hatten', von *possido.* — *amissuri* ..] in der Lage, als ob sie (ihr Eigentum) verlieren, nicht (fremdes) zurückgeben müfsten; vgl. 4, 54, 7. — *indignabantur*] s. 31, 30, 2; was Objekt sein sollte, ist in *tamquam* .. *reddituri* als Attribut ausgedrückt.

6. *servis*] die, von denen 31, 14. 35, 4 die Rede war; s. 38, 34, 2. — *redeuntibus*] 'wenn sie .. müfsten'.

7. *casura*] 'fallen, (im Preise) sinken'; vgl. Cic. in Verr. 4, 12: *concidisse*; nur den Tyrannen waren sie nötig; s. Pol. 11, 13. — *nullum*]* — *civitates*] die übrigen griechischen, jetzt freien Staaten. — *tyrannis*]*

37. 1. *in circulis** ..] s. 61, 5; 7, 12, 14; 32, 20, 3; 44, 22, 8; vgl. 28, 25, 5: *ubi sermones inter se serentium circulos vidissent.* — *serentes*] vgl. 7, 39, 6: *haec .. sermonibus serunt*; oft *sermones, orationes, certamina serere* u. a. — *ad arma discurrerunt*] und zwar ohne Befehl.

2. *multitudinem*] die im Vorhergehenden geschilderte, die also bewaffnet in die Versammlung kommt; s. § 6; vgl. 27, 6.

3. *ubi*]* — *graviora* . .] s. 32, 35, 3 u. a. — *falso adfinxisset*] pleonastisch, wie vieles Ähnliche. — *acclamaretur*] hier Zeichen des Mifsfallens. — *aut quid facere*] näml. *se*, im Falle er nichts antworten solle.

4 lent. prope una voce omnes nihil responderi et bellum geri ius-
serunt; et pro se quisque, qualia multitudo solet, bonum animum
habere et bene sperare iubentes, fortis fortunam adiuvare aiebant.
5 his vocibus incitatus tyrannus et Antiochum Aetolosque adiuturos
pronuntiat, et sibi ad obsidionem sustinendam copiarum adfatim
6 esse. exciderat pacis mentio ex omnium animis, et in stationes
non ultra quieturi discurrunt. paucorum excursio lacessentium
et emissa iacula extemplo et Romanis dubitationem, quin bellan-
7 dum esset, exemerunt. levia inde proelia per quadriduum pri-
mum sine ullo satis certo eventu commissa; quinto die prope
8 iusta pugna adeo paventes in oppidum Lacedaemonii compulsi
sunt, ut quidam milites Romani terga fugientium caedentes per
38 intermissa, ut tunc erant, moenia urbem intrarint. et tunc qui-
dem Quinctius satis eo terrore coercitis excursionibus hostium
nihil praeter ipsius oppugnationem urbis superesse ratus, missis,
qui omnis navalis socios a Gytheo accerserent, ipse interim cum
2 tribunis militum ad visendum urbis situm moenia circumvehitur.
fuerat quondam sine muro Sparta; tyranni nuper locis patenti-
bus planisque obiecerant murum; altiora loca et difficilia aditu
3 stationibus armatorum pro munimento obiectis tutabantur. ubi
satis omnia inspexit, corona oppugnandum ratus omnibus copiis
— erant autem Romanorum sociorumque, simul peditum equi-

4. *qualia multitudo solet*] aus *aiebat* zu vervollständigen, obgleich Liv. wohl mehr *clamare* gedacht hat. — *fortis fortunam* ..] s. 1, 9, 3; vgl. 1, 34, 11; Verg. Aen. 10, 284.

5. *Antiochum* ..] vgl. 33, 12. 43, 4.

6. *et Romanis** ..] wie auch die Lacedämonier dazu entschlossen sind. — *quin*] wegen des negativen Begriffes in *dubitationem* .. *exemerunt*.

7. *primum*] kann Adjektiv oder Adverb sein, gehört aber nur zu *quadriduum*.

8. *intermissa*] s. zu 7, 36, 1. — *tunc*] später war es anders; s. 39, 37, 2; über die Herstellung der Mauer auf Anordnung des Ap. Claudius s. Paus. 7, 9, 4. — *intrarint*] vgl. 6, 8.

38. 1. *tunc quidem*] 'jetzt nun', da er von den Ausfällen nichts mehr zu besorgen hatte, sah er ein, dafs nur noch ..; wahrscheinlich stehen die Worte in Beziehung zu 33, 9. — *navalis socios*] die auch sonst bei Belagerungen thätig sind; s. 26, 48. 29, 5. — *ad visendum* ..] ungeachtet er schon längere Zeit in der Gegend ist. — *circumvehitur*] s. 15, 3.

2. *fuerat*] s. 39, 37, 2. 5; Pol. 5, 23; nach Plut. Pyrrh. 29 ist die Stadt in der Eile schon gegen Pyrrhus, nach Paus. 7, 8, 3 bei dem Überfall des Demetrius, nach Iustin 14, 5 schon im Kriege des Kassander etwa 316 v. Chr. befestigt worden, mehr planmäfsig erst von Nabis; bei Liv. ist der Ausdruck *tyranni nuper*, wenn er nicht gerade Nabis (s. 27, 2. 37, 8) im Auge hat, nicht genau; s. 26, 13. — *planisque*]* — *altiora*] s. 39, 8. — *obiectis*] nach *obiecerant* ist ohne Absicht wiederholt.

[redacted]

tumque, simul terrestrium ac navalium copiarum, ad quinquaginta milia hominum — urbem cinxit. alii scalas, alii ignem, 4
alii alia, quibus non oppugnarent modo sed etiam terrerent, portabant. iussi sublato clamore subire undique omnes, ut, qua primum occurrerent quave opem ferrent, ad omnia simul paventes Lacedaemonii ignorarent. quod roboris in exercitu erat, trifa- 5
riam divisum; parte una a Phoebeo, altera a Dictynneo, tertia ab eo loco, quem Heptagonias appellant — omnia autem haec aperta sine muro loca sunt — adgredi iubet. cum tantus undique ter- 6
ror urbem circumvasisset, primo tyrannus et ad clamores repentinos et ad nuntios trepidos motus, ut quisque maxime laboraret locus, aut ipse occurrebat aut aliquos mittebat; deinde circum- 7
fuso undique pavore ita obtorpuit, ut nec dicere, quod in rem esset, nec audire posset nec inops modo consilii sed vix mentis compos esset. Romanos primo sustinebant in angustiis Lacedae- 39
monii, ternaeque acies tempore uno locis diversis pugnabant;

3. *equitumque*]* — *quinquaginta* ..] ein so grofses Heer haben die Römer nicht oft.

4. *sublato* ..]* — *subire*] absolut, = 'anrücken'; vgl. 39, 6; 44, 9, 9 u. a. — *ad omnia simul* ..] scheint zunächst kausal (s. § 6; 29, 23, 1) und auf die mit *alii* .. *terrerent* aufgezählten Dinge zu beziehen zu sein, könnte jedoch in Rücksicht auf *qua* .. *quave* auch lokal genommen werden, = sich ängstlich nach allen Seiten wendend.

5. *parte una* .. *adgredi iussit*] zu *adgredi* mufs als Subjekt die allgemeine Bezeichnung 'die Führer', die an der Spitze der einzelnen Teile stehen, gedacht werden; natürlicher wäre der Ausdruck, wenn *unam partem* .. *adgredi iussit* gesagt wäre. — *a Phoebeo*] 'von .. her'; vgl. Herod. 6, 61: Ἑλένης ἱρὸν .. ἐστιν ἐν τῇ Θεράπνῃ καλουμένῃ (auf der linken Seite des Eurotas in der Nähe des Menelaion; s. 28, 7) ὑπερϑε τοῦ Φοιβηίου ἱροῦ; vgl. Paus. 3, 16, 1. 18, 4. 20, 1: Θεράπνης οὐ πόρρω Φοιβαῖον καλούμενόν ἐστι, in dem Winkel, den die Tiasa mit dem Eurotas, in den sie mündet, macht; s. Curt. GG. 2, 230. — *a Dictynneo**] dem Heiligtum der Dictynna oder Diana, am Ende der Hauptstrafse Aphetais, wo diese sich an die Strafse nach Amyklä anschliefst. — *Heptagonias*] der Name wird erklärt aus ἑπτὰ γωνίαι, ein siebeneckiges Festungswerk; s. Curt. GG. 2, 317; es müfste dann aber erst später entstanden sein, da damals nach dem Folgenden der Platz offen war; die Lage desselben läfst sich nicht bestimmen. — *aperta*] scheint durch *sine muro* erklärt zu werden, weil es sonst § 2: *altiora* .. widersprechen würde.

6. *circumvasisset*] s. 21, 5; 9, 40, 13. — *ut quisque* .. *laboraret**] über den Konj. zur Bezeichnung wiederholter Handlungen in der Vergangenheit s. zu 2, 38, 1; doch steht in diesem Falle auch der Indikativ; s. 3, 50, 13; 22, 7, 12. — *aliquos*] irgend welche andere; man könnte daneben ein Substantiv oder nur *alios* erwarten.

7. *in rem*] s. 22, 29, 8.

39. 1. *in angustiis*] wie § 3; es scheinen die schmalen Zugänge zu den Höhen (s. 38, 2) gemeint zu sein.

2 deinde crescente certamine nequaquam erat proelium par. missilibus enim Lacedaemonii pugnabant, a quibus se et magnitudine scuti perfacile Romanus tuebatur miles, et quod alii vani,
3 alii leves admodum ictus erant. nam propter angustias loci confertamque turbam non modo ad emittenda cum procursu, quo plurimum concitantur, tela spatium habebant, sed ne ut de gradu
4 quidem libero ac stabili conarentur. itaque ex adverso missa
5 tela nulla in corporibus, rara in scutis haerebant; ab circumstantibus ex superioribus locis vulnerati quidam sunt; mox progressos iam etiam ex tectis non tela modo sed tegulae quoque
6 inopinantis perculerunt. sublatis deinde supra capita scutis continuatisque ita inter se, ut non modo ad caecos ictus sed ne ad inserendum quidem ex propinquo telum loci quicquam esset, te-
7 studine facta subibant. et primae angustiae paulisper sua hostiumque refertae turba tenuerunt; postquam in patentiorem viam urbis paulatim urgentes hostem processere, non ultra vis eorum
8 atque impetus sustineri poterant. cum terga vertissent Lacedaemonii et fuga effusa superiora peterent loca, Nabis quidem ut
9 capta urbe trepidans, quanam ipse evaderet, circumspectabat; Py-

2. *scuti*] es war 4 F. lang, 2½ F. breit und deckte den Körper vom Halse bis zu den Knieen; s. 31, 39, 12. — *et quod* . .] setzt voraus, dafs andere Stöfse nachdrücklicher waren.

3. *non modo* (*non*) . . *sed ne* . . *quidem*] ebenso § 6; 62, 13; s. zu 1, 40, 2 und 32, 20, 7. — *cum procursu*] 'mit Anlauf'; anders *procursatio* 28, 33, 3. — *de gradu*] aus der Stellung, die sie mit festem Auftreten inne hatten; vgl. 32, 25, 10; übrigens ist eigentlich zu denken *sed ne tantum quidem spatii habebant, ut de* . . — *stabili*] s. 21, 31, 11. — *conarentur*] einen Versuch zum Werfen machen konnten.

4. *itaque*] geht auf § 2: *et quod* . . zurück, um das folgende *ab circumstantibus* . . (= nur von den auf beiden Seiten Stehenden) anzufügen. — *rara*] s. 10, 29, 7; 31, 34, 4.

5. *ex superioribus locis*] die Punkte, wo die Römer eindrangen, waren etwas niedriger. — *iam etiam*] s. 33, 39, 7; setzt *ex tectis* mit *ex superioribus locis* in Beziehung.

6. *sublatis* . . *continuatisque*] Schilderung der testudo; s. 44, 9, 6: *scutis super capita densatis*; ebenso steht sonst *super*, an u. St. *supra*. — *ad inserendum* . .] zur Sache vgl. Tac. Hist. 3, 27.

7. *primae angustiae*] nach dem folgenden *patentiorem viam urbis* der Zugang der Stadt; denn da es § 5 *progressos* heifst, sind andere *angustiae* als § 1 gemeint. — *tenuerunt*] s. 33, 3, 7. — *patentiorem*] wahrscheinlich ist die Strafse Aphetais (s. 38, 5) gemeint, welche durch den ebensten Teil der Stadt bis zur Stadtmauer nach dem Tempel der Dictynna führte. — *paulatim*] gehört zu *processere*. — *hostem*]*

8. *superiora*] andere als die § 5 und 38, 2 genannten, in der Stadt selbst; s. Pol. 5, 22: *Σπάρτης . . κατὰ μέρος περιεχούσης ἐν αὐτῇ διαφόρους ἀνωμάλους καὶ βουνώδεις τόπους.* — *circumspectabat*]*

9. *Pythagoras* . .] nachdrücklich

thagoras cum ad cetera animo officioque ducis fungebatur, tum
vero unus, ne caperetur urbs, causa fuit; succendi enim aedificia
proxima muro iussit. quae cum momento temporis arsissent, ut 10
adiuvantibus ignem, qui alias ad exstinguendum opem ferre solent, ruere in Romanos tecta, nec tegularum modo fragmenta 11
sed etiam ambusta tigna ad armatos pervenire, et flamma late
fundi, fumus terrorem etiam maiorem quam periculum facere.
itaque et qui extra urbem erant Romanorum, tum maxime impe- 12
tum facientes recessere a muro, et qui iam intraverant, ne incendio ab tergo oriente intercluderentur ab suis, receperunt sese; et Quinctius, postquam, quid rei esset, vidit, receptui canere 13
iussit. ita iam capta prope urbe revocati in castra redierunt.

Quinctius plus ex timore hostium quam ex re ipsa spei nac- 40
tus, per triduum insequens territavit eos nunc proeliis lacessendo,
nunc operibus intersaepiendo quaedam, ne exitus ad fugam esset.
his comminationibus compulsus tyrannus Pythagoram rursus ora- 2
torem misit; quem Quinctius primo aspernatus excedere castris
iussit, dein suppliciter orantem advolutumque genibus tandem
audivit. prima oratio fuit omnia permittentis arbitrio Romano- 3
rum; dein cum ea velut vana et sine effectu nihil proficeret, eo 4
deducta est res, ut iis condicionibus, quae ex scripto paucis ante
diebus editae erant, indutiae fierent, pecuniaque et obsides accepti.

Dum oppugnatur tyrannus, Argivi, nuntiis aliis [prope] super 5
alios adferentibus tantum non iam captam Lacedaemonem esse
erecti et ipsi, simul eo, quod Pythagoras cum parte validissima 6

---

ohne Adversativpartikel. — *ad cetera*] s. 36, 4; — in Beziehung auf die übrigen Verhältnisse, 'im übrigen schon'. — *fungebatur*] Zeugma in Bezug auf *animo*. — *tum* vero*] vgl. zu 25, 8, 9. — *causa*] s. 33, 13, 13.

10. *ut adiuvantibus*..] wie es natürlich war, da ..; s. 22, 28, 11; gehört zu *momento temporis arsissent*. — *qui alias*..] die Bewohner der Stadt. — *ruere*] über den Infinitiv im Nachsatze s. 1, 54, 1.

13. *iam capta*..] 'als bereits..'; da sie wirklich in der Stadt waren und sie fast schon inne hatten; daher nicht *a capta*; vgl. 23, 6: *inclinata*.

40. 1. *ex re ipsa*] näml. dafs sie so waren. — *intersaepiendo*] s. 6, 9, 7; 31, 46, 9.

2. *advolutumque genibus*] s. 8, 37, 9.

3. *prima*] der Eingang der Rede. — *permittentis*] s. 26, 27, 16.

4. *dein*] in Bezug auf *prima*. — *sine effectu*] vertritt ein Adjektiv, wie oft *sine* mit dem Substantiv, und ist kondizional zu nehmen, — *quae.. futura esset*. — *proficeret*]* — *eo deducta*..] s. 4, 6, 8; vgl. 25, 8, 11. — *ex scripto*] s. 36, 1. — *editae*] s. 37, 35, 3; 44, 37, 8.

40, 5—**41.** Befreiung von Argos. Plut. 12.

5. *oppugnatur*]* — *tantum n*.. vgl. zu 4, 2, 12. — *et ipsi*] gleich

praesidii excesserat, contempta paucitate eorum, qui in arce erant,
7 duce Archippo quodam praesidium expulerunt; Timocratem Pellenensem, quia clementer praefuerat, vivum fide data emiserunt. huic laetitiae Quinctius supervenit pace data tyranno dimissisque ab Lacedaemone Eumene et Rhodiis et L. Quinctio fratre ad clas-
41 sem. laeta civitas celeberrimum festorum dierum ac nobile ludicrum Nemeorum, die stata propter belli mala praetermissum, in adventum Romani exercitus ducisque indixerunt praefeceruntque
2 que ludis ipsum imperatorem. multa erant, quae gaudium cumularent: reducti cives ab Lacedaemone erant, quos nuper Py-
3 thagoras quosque ante Nabis abduxerat; redierant, qui post compertam a Pythagora coniurationem et caede iam coepta effugerant; libertatem ex longo intervallo libertatisque auctores Romanos, quibus causa bellandi cum tyranno ipsi fuissent, cernebant. testata quoque ipso Nemeorum die voce praeconis libertas est Argivorum.
4 Achaeis quantum restituti Argi in commune Achaiae concilium laetitiae adferebant, tantum serva Lacedaemon relicta et lateri ad-
5 haerens tyrannus non sincerum gaudium praebebant; Aetoli vero eam rem omnibus conciliis lacerare: cum Philippo non ante desitum bellari, quam omnibus excederet Graeciae urbibus; tyranno

Stimmung wird bei den übrigen Griechen vorausgesetzt; s. 9, 9.

7. *Pellenensem*] s. 29, 14. — *emiserunt*]* — *huic laetitiae . . supervenit*] wie 1, 30, 4; die Freude wird als sich von selbst verstehend vorausgesetzt.

41. 1. *ac*] erklärend. — *ludicrum Nemeorum*] s. 27, 30, 9; da das Jahr 195 v. Chr. = Olymp. 146, 2 ist, so müfsten es die Winternemeen gewesen sein; vielleicht ist Quinctius erst, nachdem die festgesetzten Tage für die Winternemeen vorüber waren, nach Argos gekommen, und so das Fest verschoben worden; vgl. Schömann 2, 61 f.; Nissen KU. 159. — *stata die*] damit ist nicht gesagt, dafs sie nur einen Tag gedauert hätten; sondern = 'zur festgesetzten Zeit'; vgl. 25, 23, 14. — *praefeceruntque*] vgl. 27, 30, 9; Plut.: *ἀγωνοθέτης δὲ Νεμείων ἀποδειχθεὶς ἐν Ἄργει τήν τε πανήγυριν ἄριστα διέθηκεν καὶ πάλιν ἐκεῖ τοῖς Ἕλλησι τὴν ἐλευθερίαν ὑπὸ κήρυκος ἀνεῖπεν*; das letzte ist wohl ein Mifsverständnis.

2. *nuper Pythagoras . .*] bezieht sich auf 29, 14; *quosque ante . .* auf 32, 38, 8.

3. *redierant . . effugerant*] vgl. 25, 12. — *ex longo intervallo*] ist in Bezug auf die kurze Zeit seit 32, 25, 11 übertreibend. — *causa*] s. 31, 1, 8; vgl. 34, 39, 9. — *praeconis*] wie 33, 32, 4.

4. *quantum . .*] dem substantivischen *quantum* entspricht nicht genau das adverbiale *tantum*; vgl. 28, 1, 1; über *tantum* s. 21, 48, 8; 25, 35, 4; 37, 57, 12. — *commune . .*] *τὸ κοινόν*; vgl. 32, 19, 4: *antiquum gentis concilium.* — *serva*] s. zu 25, 31, 5. — *lateri adhaerens*] s. 6, 10, 8: *pestem lateri adhaerentem*; 33, 44, 8; 34, 48, 6; 39, 25, 11 u. a.; vgl. 32, 19, 6. — *tyrannus*]* — *praebebant*]*

5. *lacerare*] s. zu 41, 6, 2. — *desitum*] s. 5, 17, 5.

relictam Lacedaemonem; regem autem legitimum, qui in Roma- 6
nis fuerit castris, ceterosque nobilissimos cives in exilio victuros; Nabidis dominationis satellitem factum populum Romanum. 7
Quinctius ab Argis Elatiam, unde ad bellum Spartanum profectus erat, copias reduxit.

Sunt qui non ex oppido proficiscentem bellum gessisse ty- 8
rannum tradant, sed castris adversus Romana positis castra diu- 9
que cunctatum, quia Aetolorum auxilia expectasset, coactum ad extremum acie confligere impetu in pabulatores suos a Romanis
facto; eo proelio victum castrisque exutum pacem petisse, cum 10
cecidissent quattuordecim milia militum, capta plus quattuor milia essent.

Eodem fere tempore et a T. Quinctio de rebus ad Lacedae- 42
monem gestis et a M. Porcio consule ex Hispania litterae adlatae. utriusque nomine in dies ternos supplicatio ab senatu decreta
est. L. Valerius consul, cum post fusos circa Litanam silvam 2
Boios quietam provinciam habuisset, comitiorum causa Romam 3
rediit et creavit consules P. Cornelium Scipionem Africanum iterum et Ti. Sempronium Longum. horum patres primo anno
secundi Punici belli consules fuerant. praetoria inde comitia ha- 4
bita; creati P. Cornelius Scipio et duo Cn. Cornelii, Merenda et Blasio, et Cn. Domitius Ahenobarbus et Sex. Digitius et T. Iuventius Thalna. comitiis perfectis consul in provinciam rediit.

Novum ius eo anno a Ferentinatibus temptatum, ut Latini, 5

6. *legitimum*] s. 26, 14; vgl. 32, 1. — *fuerit*]*

7. *dominationis* *] s. Cic. in Catil. 1, 7: *audaciae satellitem*; Hor. Ep. 1, 1, 17: *virtutis satelles*.

8. *sunt qui* ..] nachdem Liv. den Krieg nach Polybios geschildert hat, fügt er die abweichenden Angaben der Annalisten hinzu, hält es aber nicht für nötig, auf die Ungenauigkeit derselben aufmerksam zu machen; s. 33, 10, 10. Auch Kap. 42—44 sind den Annalisten entnommen. — *proficiscentem*] so daſs er in der Stadt sein Standquartier hatte und von dort jedesmal auszog, wie Kap. 37 und 38.

9. *castris* .. *castra*] nachdem er, aus der Stadt ausgerückt, den Römern gegenüber im offenen Felde sich gelagert habe; s. 4, 27, 5; im Gegensatze zu 27, 10. — *quia*]* — *Aetolorum*] vgl. 24, 7. 37, 5; Brandstäter 436.

10. *castrisque exutum*] s. 15, 7. — *quattuordecim milia* ..] s. 27, 2 f.; vgl. Schorn 273.

42—45. Verhältnisse in Rom. Diod. 28, 14; Plut. Cat. m. 11; Nep. Cat. 2; Val. Max. 2, 4, 3; 4, 5, 1.

1. *a M. Porcio*] s. 43, 3; zu 21, 8.

2. *Litanam*] s. zu 22, 1.

3. *Ti.*]* — *horum patres*] s. 21, 6, 3. — *fuerant*]*

4. *P. Cornelius Scipio*] der 29, 14, 8; 33, 25, 1 erwähnte. — *Blasio*] s. 43, 5, 10. — *Domitius*] er war zwei Jahre früher Ädil; s. 33, 42, 10. — *Iuventius Thalna**] stammte aus einer tuskulanischen Familie.

5. *novum ius*] sie versuchten, ob sie das, was sie unternahmen, als

qui in coloniam Romanam nomina dedissent, cives Romani es-
6 sent. Puteolos Salernumque et Buxentum adscripti coloni, qui nomina dederant, et cum ob id se pro civibus Romanis ferrent, senatus iudicavit non esse eos civis Romanos.

43 Principio anni, quo P. Scipio Africanus iterum et Ti. Sempronius Longus consules fuerunt, legati Nabidis tyranni Romam
2 venerunt. iis extra urbem in aede Apollinis senatus datus est. pax, quae cum T. Quinctio convenisset, ut rata esset, petierunt impetraruntque.

3 De provinciis cum relatum esset, senatus frequens in eam sententiam ibat, ut, quoniam in Hispania et Macedonia debella-
4 tum foret, consulibus ambobus Italia provinicia esset. Scipio satis esse Italiae unum consulem censebat; alteri Macedoniam

Recht zur Geltung bringen könnten. — *Latini*] die Ferentinaten waren nach 9, 42, 11. 43, 23 ein freier Bundesstaat und standen so im ganzen in gleichem Verhältnisse zu Rom wie die socii nominis Latini; daher auch wohl der Name *Latini*; s. Mms. MW. 323; RF. 2, 396. — *coloniam Romanam*] hier eine colonia civium Romanorum; vgl. 27, 9, 7. 10; die Worte *qui .. dedissent* scheinen anzudeuten, daſs auch sonst Latiner in römische Bürgerkolonieen aufgenommen wurden, aber ohne römische Bürger zu werden. — *cives Romani essent*] das römische Bürgerrecht hatte jetzt einen weit höheren Wert als in der Zeit, wo es den Ferentinaten angeboten wurde; s. 9, 43, 23.

6. *Puteolos..*] der Satz enthält eine Erklärung des vorhergehenden; es könnte *nam* vor demselben stehen. Über die Kolonieen s. 45, 1 ff.; 32, 29, 3. — *Puteolos .. adscripti*] s. 31, 49, 6. Zu *adscripti* ist *sunt ii*, näml. *a triumviris*, zu denken. — *qui nomina dederant*] das Subjekt sind eben die Ferentinaten, welche auf diese Weise römische Bürger werden wollen; über *nomina dare* 3. 1, 6. — *et*] wir würden *sed* [illegible]ten: vgl. 29, 10; 29, 27, 6. [illegible] 'sich für .. ausgaben', [illegible]erierten. Sie mochten glauben, daſs, wie in latinische Kolonieen tretende römische Bürger Latiner, so Latiner in römischen Kolonieen römische Bürger würden; allein dieser Grundsatz wird durch das Urteil des Senats (*non esse ..*) verworfen und festgestellt, daſs nur römische Bürger, seien sie es schon früher gewesen oder bei ihrem Eintritt in die Kolonie es geworden, in römische Bürgerkolonieen aufgenommen würden. Die Konsequenz scheint gewesen zu sein, daſs die Ferentinaten nicht zugelassen und nicht mit deduziert wurden; vgl. Voigt, Das ius civile u. ius gentium der Römer S. 115. 313. 338 f.; Lange 2, 182.

43. 1. *legati Nabidis*] s. 35, 2. 2. *aede Apollinis*] s. 3, 63, 7; 37, 58, 3; 41, 17, 4; Lange, 2, 347. — *ut rata esset*] der Volksbeschluſs ist wohl nur übergangen; vgl. 35, 2; ebenso Diod.: *ἔδοξε τῇ γερουσίᾳ βεβαιοῦν τὰς ὁμολογίας.* Durch den Frieden wurde Nabis unschädlich gemacht, zugleich wurden die Achäer durch den Tyrannen gelähmt. — *petierunt impetraruntque*] s. 33, 27, 5.

3. *frequens in eam ..*] d. h. in einer zahlreich besuchten Sitzung wurde der Antrag gestellt und angenommen. — *Italia*] vgl. 32, 28, 8.

4. *Macedoniam ..*] Plut.: *Σκηπίων .. βουλόμενος .. τὰς Ἰβηρικὰς*

decernendam esse. bellum grave ab Antiocho imminere. iam ipsum sua sponte in Europam transgressum; quid deinde facturum censerent, cum hinc Aetoli, haud dubii hostes, vocarent ad 5
bellum, illinc Hannibal, Romanis cladibus insignis imperator, stimularet? dum de provinciis consulum disceptatur, praetores 6
sortiti sunt; Cn. Domitio urbana iurisdictio, T. Iuventio peregrina evenit, P. Cornelio Hispania ulterior, Sex. Digitio citerior, 7
duobus Cn. Corneliis Blasioni Sicilia, Merendae Sardinia. in Macedoniam novum exercitum transportari non placuit, eum, qui 8
esset ibi, reduci in Italiam a Quinctio ac dimitti; item eum exercitum dimitti, qui cum M. Porcio Catone in Hispania esset; con- 9
sulibus ambobus Italiam provinciam esse, et duas urbanas scribere eos legiones, ut dimissis, quos senatus censuisset, exercitibus octo omnino Romanae legiones essent.

Ver sacrum factum erat priore anno, M. Porcio et L. Va- 44
lerio consulibus. id cum P. Licinius pontifex non esse recte 2
factum collegio primum, deinde ex auctoritate collegii patribus renuntiasset, de integro faciendum arbitratu pontificum censu-

πράξεις ὑπολαβεῖν διεπράξατο τῆς ἐπαρχίας ἐκείνης ἀποδειχθῆναι διάδοχος, was er nach dem Folgenden (s. zu 48, 1) auch erreicht; ähnlich Nepos; daſs Plutarch den Konsul Scipio mit dem Prätor verwechselt habe, ist, da dieser die ulterior provincia erhält (s. § 7; 35, 1, 3), wenig wahrscheinlich; aber schwer zu entscheiden, ob eine der beiden Angaben richtig, oder ob Scipio nach dem Miſslingen seines Planes nach Griechenland zu gehen Hispanien verlangt, aber nicht erhalten habe; s. Nitzsch Gracch. 90; Nissen KU. 160; Lange 2, 186. — *ab Antiocho*] s. 33, 12. — *ipsum sua sponte*] s. 2, 47, 5; vgl. *per se ipse* 18, 3. — *facturum*] * — *cum.. vocarent*] wie 31, 38, 4; 32, 9, 10; oder es bedeutet: was er fernerhin (*deinde*; s. 6, 20, 14 u. a.) thun werde, da ihn jetzt schon zu reizen .. angefangen hätten. — *dubii*] *

6. *disceptatur*] die Verhandlung hat darnach länger gedauert, als es nach Liv. scheinen kann.

7. *in Macedoniam* ..] man fürchtet also Antiochus noch nicht; vgl. Diod.: *ἔδοξε καὶ τὰς φρουρὰς τὰς ἐκ τῆς Ἑλλάδος καὶ τάς στρατιὰς ἀπάγειν.*

9. *censuisset*]* — *octo*] zwei konsularische Heere, 2 städtische Legionen, 2 in Spanien; die Truppen in Sardinien und Sicilien, wenn anders welche dahin geschickt wurden, sind übergangen; s. 33, 26, 2. 43, 9.

44. 1. *ver sacrum*] s. 22, 10, 3.

2. *pontifex*] statt *pontifex maximus*, wie 28, 11, 6; vgl. 31, 9, 7; andere Stellen, wie 1, 32, 2, beweisen nichts für diese Bedeutung von *pontifex*. — *recte*] wie sonst *rite*; vgl. 22, 9, 9; 27, 25, 8. Nach Ideler Chron. 2, 103 ist dadurch gefehlt worden, daſs man die Erzeugnisse des vorhergehenden Jahres als Ver sacrum geopfert hatte statt derer des laufenden Jahres; vgl. § 3. — *renuntiasset*] d. h. im Auftrag des Collegium pontificum, dessen Organ der Pontifex maximus war, vorgetragen; s. 31, 9, 7. — *arbitratu*] 'nach ihrem Gutachten', wahrscheinlich durch die Konsuln

erunt, ludosque magnos, qui una voti essent, tanta pecunia,
3 quanta adsoleret, faciendos; ver sacrum videri pecus, quod na-
tum esset inter kal. Martias et pridie kal. Maias P. Cornelio et
Ti. Sempronio consulibus.
4 Censorum inde comitia sunt habita. creati censores Sex.
Aelius Paetus et C. Cornelius Cethegus. principem senatus P. Sci-
pionem consulem, quem et priores censores legerant, legerunt.
tris omnino senatores, neminem curuli honore usum, praeterie-
5 runt. gratiam quoque ingentem apud eum ordinem pepererunt,
quod ludis Romanis aedilibus curulibus imperarunt, ut loca se-
natoria secernerent a populo; nam antea in promiscuo specta-
bant. equitibus quoque perpaucis adempti equi, nec in ullum

s. 33, 44, 2; 38, 11, 6; vgl. zu 22, 10, 1. — *ludosque magnos*] diese sind 22, 9, 10 nicht so eng mit dem Ver sacrum verbunden, sondern nur *eiusdem rei causa* gelobt; 33, 44, 2 und unten § 6 werden sie nicht erwähnt, nach 27, 33, 8 sind sie schon lange ohne Fehler gefeiert; der Bericht des Liv. ist schwerlich genau. — *tanta*..] s. 31, 9, 7 f.; allein 22, 10, 7 ist die Summe genau bestimmt.

3. *videri*] s. 23, 31, 13. — *quod natum esset*..] ein Teil des Senatsbeschlusses, der nach dem Gutachten der Pontifices gefaſst wird. — *inter kal. Martias et pridie**..] vgl. 22, 10, 1 ff.; also zu opfern sei alles 22, 10, 3 bezeichnete Vieh, welches.. Die beiden genannten Monate fielen damals nicht in den Frühling, sondern in den Winter; s. 9, 11; Mms. Chron. 67; doch scheint dies nicht beachtet und der Wortlaut der Formel *ver* festgehalten zu sein, oder Liv. hat nicht genau berichtet. Manche nehmen an, der § 2 erwähnte Fehler habe darin bestanden, daſs im vorhergehenden Jahre die Erzeugnisse des wirklichen Frühlings, nicht die der bezeichneten Monate als Ver sacrum seien geopfert worden.

4. *censorum*..] s. 27, 11, 7; im folgenden wird zugleich die Thätigkeit der Censoren geschildert, um später (s. 35, 9, 1) keine Unterbrechung eintreten zu lassen; vgl. 29, 37, 8. — *principem* senatus**] s. zu 27, 11, 12. — *priores*] nach 32, 7, 2 war Scipio selbst Censor, die Ernennung erfolgte also durch seinen Kollegen; vgl. 27, 11, 12. — *legerant, legerunt*] absichtlich zusammengestellt. — *neminem*..] also, wenn *praeterierunt* wie gewöhnlich gebraucht ist (s. 27, 11, 12), quaestorii; s. 23, 23, 5; Lange 1, 586; oder, wenn es heiſst 'sie lasen nicht wieder vor und stieſsen so aus', pedarii; vgl. 29, 37, 1. — *usum*] s. Cic. p. Flacco 45; Sall. Iug. 25, 4.

5. *gratiam quoque*..] ihr Verfahren fand nicht allein Billigung, sondern auch.. — *ludis Romanis*..] so nach Valerius Antias bei Ascon. in Cic. Cornel. S. 69; vgl. unten 54, 3; über die *ludi Romani* s. 8, 40, 2; vielleicht enthält die Notiz eine Andeutung, daſs diese Spiele mit dem Lustrum in Verbindung gestanden haben; s. Mms. Chron. 167. — *aedilibus curulibus*] sie sind *curatores ludorum*, aber den Censoren untergeordnet; s. Lange 1, 618 ff. 627 ff. — *loca senatoria*] diese entstanden jetzt erst durch die Absonderung, wie *in promiscuo* zeigt; vgl. 54, 6; 39, 13, 10. — *a populo*] kurz statt *a locis populi*, wie Val. Max. sagt. — *spectabant**] s. 32, 24, 6. — *in ullum ordinem*] 'überhaupt gegen keinen'; s. 1, 42,

ordinem saevitum. atrium Libertatis et villa publica ab iisdem refecta amplificataque.

Ver sacrum ludique Romani votivi, quos voverat Ser. Sulpi- 6
cius Galba consul, facti. cum spectaculo eorum occupati animi hominum essent, Q. Pleminius, qui propter multa in deos homi- 7
nesque scelera Locris admissa in carcerem coniectus fuerat, comparaverat homines, qui pluribus simul locis urbis nocte incendia facerent, ut in consternata nocturno tumultu civitate refringi carcer posset. ea res indicio consciorum palam facta delataque ad 8
senatum est. Pleminius in inferiorem demissus carcerem est necatusque.

Coloniae civium Romanorum eo anno deductae sunt Puteo- 45

4. — *atrium Libertatis*] s. zu 25, 7, 12; Preller RM. 616; da es *refecto* heifst, so ist anzunehmen, dafs das Gebäude abgebrannt war, worauf auch Festus S. 241 hindeutet: *lex fixa in atrio Libertatis cum multis aliis legibus incendio consumpta est*; Liv. hat den Brand nicht erwähnt. — *villa publica*] diese wird mit dem Atrium so verbunden, dafs beide örtlich und durch ihren Zweck in Beziehung zu einander gestanden zu haben scheinen; s. 4, 22, 7.

6. *ver sacrum ludique*..] dafs Liv. hier andere Spiele als die § 5 und § 2 erwähnten meint, zeigt der Zusatz *quos*..; es sind also, wenn § 2 genau berichtet ist, die daselbst erwähnten Spiele hier übergangen und statt derselben die an u. St. genannten mit dem Ver sacrum in Verbindung gesetzt. Die Anhäufung der Spiele in einem Jahre findet sich auch 36, 36, 1 u. a. — *ludique Romani* votivi*] die hier gemeinten Spiele sind 31, 9, 10 gelobt (vgl. 29, 22, 10) und werden sonst nur *ludi votivi* oder *magni* genannt; vgl. zu 1, 35, 8; sie erscheinen hier als eigentliches Siegesfest; s. 31, 49, 4; übrigens werden sie im 6. Jahre statt im 5. nach der Gelobung gefeiert, das erste oder letzte Jahr ist also nicht gezählt. — *Ser.*] ist nicht richtig; der Vorname war Publius. — *facti*] von den Konsuln, nicht von den Censoren, die vorher Subjekt waren.

7. *Pleminius*] genauer 29, 22, 10: *Pleminium Clodius Licinus*.. *refert ludis votivis, quos Romae Africanus iterum consul faciebat, conatum*..; ebenso Val. Max. 1, 1, 21; Diod. 27, 5; vgl. 31, 12, 2. — *in consternata*..] = *si consternata*.. *esset*; vgl. 31, 46, 11: *in admissa culpa*; 33, 3, 2. — *refringi*] s. 6, 17, 6.

8. *consciorum*]* — *demissus*] nach dem Vorhergehenden auf Befehl des Senats, obgleich er römischer Bürger ist. — *carcerem*] vgl. 29, 22, 10; Sall. Cat. 55. — *necatusque*] näml. *fracta gula laqueo*.

45. 1. *civium Romanorum*] s. zu 32, 29, 3. — *Puteolos*..] da die Kolonieen sonst immer in schon bestehende Orte geführt werden, so ist anzunehmen, dafs auch Liternum schon Bewohner gehabt habe, wie Puteoli und Volturnum nach 32, 29, 3. Festus S. 233 nennt die Städte unter den Präfekturen; s. 8, 19, 12; 9, 20, 5; 26, 16, 10: *alterum (genus praefecturarum), in quas solebant ire praefecti quattuor e viginti sex virorum numero, qui quotannis populi suffragio creati erant, in haec oppida: Capuam, Cumas, Casilinum, Volturnum, Liternum, Puteolos*.., eine Einrichtung,

2 los, Volturnum, Liternum, treceni homines in singulas. item Salernum Buxentumque coloniae civium Romanorum deductae sunt. deduxere triumviri Ti. Sempronius Longus, qui tum consul erat, M. Servilius, Q. Minucius Thermus. ager divisus est, qui Campa-
3 norum fuerat. Sipontum item in agrum, qui Arpinorum fuerat, coloniam civium Romanorum alii triumviri, D. Iunius Brutus, M. Baebius Tamphilus, M. Helvius, deduxerunt. Tempsam item et
4 Crotonem coloniae civium Romanorum deductae. Tempsanus ager de Bruttiis captus erat; Bruttii Graecos expulerant; Croto-

die wahrscheinlich nicht jetzt erst getroffen wurde, wie manche annehmen, sondern schon früher bestand, aber auch nach der Gründung der Kolonieen in diesen Orten unverändert beibehalten wurde, so dafs die quattuorviri den Kolonisten, wie den früheren Einwohnern, deren Verhältnis zu den Kolonisten übrigens nicht fest steht, Recht sprachen; s. Tac. Ann. 14, 27; Lange 1, 650 ff.; Marq. 1, 35.

2. *Salernum*] wofür es 32, 29, 3 *castrum Salerni* heifst; vgl. 32, 7, 3. — *Buxentum*] s. 32, 29, 4; Salernum und Buxentum werden von den kampanischen Städten getrennt, von Festus auch nicht unter den Präfekturen erwähnt. — *Ti. Sempronius*] er ist unterdes Konsul geworden, konnte aber das aufserordentliche Amt beibehalten; s. 7, 42, 2; 39, 55, 9. — *ager.. fuerat*] um zusammenzufassen, was die Triumviri gethan haben, scheint Liv. dies erst hier zu erwähnen, obgleich das entfernte Buxentum (wenn auch Salernum vielleicht zu Kampanien gerechnet wird) wohl kaum von diesem Lande etwas erhalten konnte, und schwerlich die Kampaner in lukanischem Gebiete Besitzungen gehabt hatten. — *qui Campanorum fuerat*] = ehemaliges kampanisches Gebiet, nicht = das kampanische Gebiet, da von diesem schon ein Teil verkauft war (s. 28, 46, 4; 32, 7, 3; vgl. zu 27, 3, 1; 42, 19, 1), ein anderer ager publicus blieb; s. 27, 11, 8.

3. *Sipontum* . .] also noch drei Kolonieen aufser den von Atilius 32, 29, 3 beantragten; über Sipontum s. 8, 24, 4; 39, 23, 3; liber coloniar. S. 261; *item* gehört zu *civium Romanorum*. — *Arpinorum*] von Arpi; s. 24, 47, 2; Mms. MW. 330; nicht zu verwechseln mit *Arpinates* von Arpinum; es ist auch hier nur ein Teil des Gebietes zu verstehen. Die Wegnahme desselben ist von Liv. nicht berichtet. — *Baebius*] s. CIL. n. 200, XLIII S. 95. — *Helvius*] s. 10, 6. — *Tempsam*] am mare inferum, südlich von der Mündung des Sabbatus gelegen.

4. *de Bruttiis captus*] s. 1, 38, 4; 10, 39, 2; 35, 40, 6 u. a.; die Sache selbst hat Liv. nicht berührt, wenn nicht Tempsa 29, 38, 1 unter den *ignobiles civitates* begriffen ist; ebenso hat Liv. die Strafe der Bruttier (s. 27, 16, 6; 30, 24, 4; 32, 1, 7) nicht erwähnt; vgl. App. Hann. 61: *Βρυττίων δὲ μόνων.. χώραν τε πολλὴν ἀφείλετο (ἡ βουλή) καὶ ὅπλα..* — *Graecos expulerant*] s. Strabo 6, 1, 5, S. 255: *Τεμέση (Τέμψαν δ' οἱ νῦν καλοῦσιν) Αὐσόνων κτίσμα, ὕστερον δὲ καὶ Αἰτωλῶν τῶν μετὰ Θόαντος, οὓς ἐξέβαλλον Βρέττιοι, Βρεττίους δὲ ἐπέτριψαν Ἀννίβας τε καὶ Ῥωμαῖοι.* — *habebant**] die griechischen Bewohner müfsten nach dem 24, 3, 15 Erzählten wieder zurückgekehrt oder damals nicht alle ausgewandert sein. Ähnliche Bemerkungen über Städte, in die Kolonieen geführt werden, s. 8, 22, 5; 10, 1, 1.

nem Graeci habebant. triumviri Cn. Octavius, L. Aemilius Paulus, 5
C. Laetorius Crotonem, Tempsam L. Cornelius Merula, Q. * *, C.
Salonius deduxerunt.
Prodigia quoque alia visa eo anno Romae sunt, alia nuntiata. 6
in foro et comitio et Capitolio sanguinis guttae visae sunt. et terra 7
aliquotiens pluvit, et caput Vulcani arsit. nuntiatum est Nare
amni lac fluxisse; pueros ingenuos Arimini sine oculis ac naso,
et in Piceno agro non pedes, non manus habentem natum. ea 8
prodigia ex pontificum decreto procurata. et sacrificium novemdiale
factum est, quod Hadriani nuntiaverant in agro suo lapidibus
pluvisse.
In Gallia L. Valerius Flaccus proconsul circa Mediolanium 46
cum Gallis Insubribus et Bois, qui Dorulato duce ad concitandos
Insubres Padum transgressi erant, signis collatis depugnavit.
decem milia hostium sunt caesa. per eos dies collega eius M. 2
Porcius Cato ex Hispania triumphavit. tulit in eo triumpho argenti
infecti viginti quinque milia pondo, bigati centum viginti
tria milia, Oscensis quingenta quadraginta, auri pondo mille qua-

5. *Octavius*] s. 31, 11, 18. — *Laetorius*] s. 31, 21, 8; vgl. 23, 30, 16; 27, 8, 5; 42, 26, 7. — *Merula*] s. 32, 7, 13. — *Salonius*] s. 42, 4, 4. Die zuletzt genannten Kolonieen übergeht Vell. Pat. 1, 15: *Puteolos Salernumque et Buxentum missi coloni.*

6. *quoque*] knüpft locker etwas Verschiedenes an. — *foro et comitio*] s. 1, 35, 10; 22, 7, 7. — *sanguinis guttae visae sunt*] dasselbe wie 24, 10, 7: *sanguine pluvisse*; vgl. 26, 23, 5.

7. *terra*] ist Abl.; s. § 8; 37, 3, 3; 42, 20, 6; 45, 16, 5. — *caput Vulcani arsit*] als Gott des Feuers; s. Preller RM. 531; wahrscheinlich in dem Tempel desselben; s. 32, 29, 1. — *Nare**] in Umbrien; s. 10, 10, 5. — *ingenuos*] dies wird bisweilen bei Wunderzeichen besonders bemerkt; s. 21, 62, 2; 37, 3, 3; Iul. Obseq. 40 (100). 44 (104); dagegen ebd. 25 (84): *puer ex ancilla.* — *ex . . decreto*] s. 44, 2; 27, 37, 4. — *Hadriani*] wohl die 22, 9, 5 genannte Stadt.

46—48, 1. Catos Triumphe. Verhältnisse in Gallien. Plut. Cato 11; Nep. Cato 2.

1. *Flaccus*]* — *proconsul*] ohne dafs ihm das Imperium verlängert ist; er bleibt auf seinem Posten bis zur Ankunft des Nachfolgers; vgl. 32, 1, 12 mit 31, 33, 4. — *Mediolanium*] s. zu 5, 34, 9. — *Insubribus et Bois*] nach 33, 36, 12 sollte man diese Erhebung nicht erwarten; vgl. 22, 3. — *duce*] vgl. § 4. — *Padum transgressi . .*] nach Norden. — *depugnavit*] hier nur = heftig kämpfen; sonst würde § 4 ff. nicht passen.

2. *triumphavit*] s. Fast. triumph. Tolent. CIL. I S. 476: *M. Porcius Cato procos. ex hisp. cit. a.* DLIX. — *argenti infecti*] s. zu 26, 47, 7. — *bigati . . Oscensis**] vgl. zu 10, 4. — *quingenta quadraginta*] dafs hierzu aus dem Vorhergehenden *milia* zu ergänzen ist, zeigt die Form *quingenta*; denn sonst müfste es *quingentos* heifsen; s. zu 31, 49, 2.

3. *ex praeda*] s. 40, 43, 7; vgl. 52, 11; 33, 23, 9 u. a. — *ducenos*

3 dringenta. militibus ex praeda divisit in singulos ducenos septuagenos aeris, triplex equiti.

4 Ti. Sempronius consul in provinciam profectus in Boiorum primum agrum legiones duxit. Boiorix tum regulus eorum cum duobus fratribus tota gente concitata ad rebellandum castra locis apertis posuit, ut appareret dimicaturos, si hostis finis intrasset.
5 consul ubi, quantae copiae, quanta fiducia esset hosti, sensit, nuntium ad collegam mittit, ut, si videretur ei, maturaret venire: se
6 tergiversando in adventum eius rem extracturum. quae causa consuli cunctandi, eadem Gallis, praeterquam quod cunctatio hostium animos faciebat, rei maturandae erat, ut, priusquam con-
7 iungerentur consulum copiae, rem transigerent. per biduum tamen nihil aliud quam steterunt parati ad pugnandum, si quis contra egrederetur; tertio subiere ad vallum castraque simul ab
8 omni parte adgressi sunt. consul arma extemplo capere milites iussit; armatos inde paulisper continuit, ut et stolidam fiduciam hosti augeret et disponeret copias, quibus quaeque portis erum-
9 perent. duae legiones duabus principalibus portis signa efferre
10 iussae. sed in ipso exitu ita conferti obstitere Galli, ut clauderent viam. diu in augustiis pugnatum est; nec dextris magis gladiisque gerebatur res, quam scutis corporibusque ipsis obnixi urgebant,
11 Romani, ut signa foras efferrent, Galli, ut aut in castra ipsi pene-
12 trarent aut exire Romanos prohiberent. nec ante in hanc aut illam partem moveri acies potuerunt, quam Q. Victorius primi pili centurio et C. Atinius tribunus militum, quartae hic, ille secundae

septuagenos aeris] etwas mehr nach Plut. 16, 3: *ἔτι καὶ λίτραν ἀργυρίου κατ᾽ ἄνδρα προσδιένειμεν εἰπών, ὡς κρεῖττον ἦν πολλοὺς Ῥωμαίων ἀργύριον ἢ χρυσίον ὀλίγους ἔχοντας ἐπανελθεῖν*, also 84 Denare, 336 Sesterze oder schwere As; die Summe ist nächst 30, 45, 4 und 39, 7, 2 die bedeutendste; vgl. 52, 11; 33, 23, 7; 36, 40, 13. — *triplex equiti*] wahrscheinlich ist davor *duplex centurioni* ausgefallen; s. 52, 11; 33, 23, 7; 36, 40, 13; 37, 59, 6; 39, 5, 17; 40, 43, 7 u. a.; vgl. jedoch 39, 7, 2; ohne Erwähnung dieser beiden Klassen 28, 9, 17; 30, 45, 3; 31, 20, 7.

4. *regulus*] s. 21, 29, 6. — *tum*] in Bezug auf § 1; die dort erwähnte Niederlage war also ohne Erfolg. — *apertis*]*

5. *hosti*]* — *collegam*] der noch in Rom war. — *si videretur ei*] s. 26, 16, 4.

7. *nihil aliud quam*] s. zu 23, 3, 13. — *pugnandum*]*

8. *disponeret*] prägnant, = verteilte und bestimmte, an welchen.. — *quaeque*] s. 4, 40, 3; 39, 31, 12; zu 3, 69, 8.

9. *principalibus portis*] s. 4, 19, 8; die beiden alae sociorum standen also an der porta praetoria und decumana; s. 47, 1; 3, 5, 5; 10, 33, 1. — *signa efferre*] 'angreifen'; ist eigentlich Sache der signiferi, hier von den ganzen Legionen gesagt; vgl. § 11.

10. *nec dextris*..] vgl. 9, 41, 18.

12. *aut illam*..] vgl. 31, 32, 1; 32, 20, 5. — *Atinius*] s. 33, 43, 5.

legionis, rem in asperis proeliis saepe temptatam, signa adempta
signiferis in hostis iniecerunt. dum repetunt enixe signum, prio- 13
res secundani se porta eiecere. iam hi extra vallum pugnabant 47
quarta legione in porta haerente, cum alius tumultus ex aversa
parte castrorum est exortus. in portam quaestoriam irruperant
Galli resistentisque pertinacius occiderant L. Postumium quaesto- 2
rem, cui Tympano fuit cognomen, et M. Atinium et P. Sempro-
nium, praefectos socium, et ducentos ferme milites. capta ab ea 3
parte castra erant, donec cohors extraordinaria, missa a consule
ad tuendam quaestoriam portam, et eos, qui intra vallum erant,
partim occidit, partim expulit castris et irrumpentibus obstitit.
eodem fere tempore et quarta legio cum duabus extraordinariis 4
cohortibus porta erupit. ita simul tria proelia circa castra locis
distantibus erant, clamoresque dissoni ad incertos suorum even-
tus a praesenti certamine animos pugnantium avertebant. usque 5
ad meridiem aequis viribus ac prope pari spe pugnatum est. la-
bor et aestus mollia et fluida corpora Gallorum et minime pa-
tientia sitis cum decedere pugna coegisset, in paucos restantis
impetum Romani fecerunt fusosque compulerunt in castra. si- 6
gnum inde receptui ab consule datum est; ad quod pars maior
receperunt sese, pars certaminis studio et spe potiundi castris
hostium perstitit ad vallum. eorum paucitate contempta Galli uni- 7
versi ex castris eruperunt; fusi inde Romani, quae imperio con-
sulis noluerant, suo pavore ac terrore castra repetunt. ita varia

— *rem . . temptatam*] selbständige Apposition; vgl. zu 4, 17, 4. — *saepe*] s. 3, 70, 10; 6, 8, 3; 25, 14, 4; 41, 4, 2 u. a. — *iniecerunt*]*

13. *dum*] s. zu Praef. 2. — *eiecere*]*

47. 1. *haerente*] s. 15, 8; 8, 38, 14. — *aversa*] von den Feinden weg; denn die *porta quaestoria* (vgl. § 2: *quaestorem*) ist in dem Lager für zwei Legionen nur eine andere Bezeichnung für die *porta decumana*; s. 10, 32, 9; vgl. 40, 27, 7; 41, 2, 11.

2. *praefectos socium*] s. 33, 36, 5.

3. *cohors extraordinaria*] es gab neben den cohortes alares vier extraordinariae von je 420 M. (s. 27, 12, 14) bei zwei Legionen, welche in dem einfachen Lager nahe bei der porta praetoria ihre Zelte hatten; s. 40, 27, 3.

4. *cum duabus . .*] das Thor ist also stark besetzt, weniger die beiden, wo die Socii stehen. — *circa*] an verschiedenen Seiten des Lagers. — *ad incertos . .*] vgl. 22, 5, 4.

5. *labor et aestus*] vgl. zu 5, 48, 3; 22, 2, 4; 33, 36, 8; 38, 17, 7. — *fluida*] s. zu 7, 33, 14. — *decedere pugna*] vgl. Iustin 18, 1, 6: *cedere proelio*; vgl. 40, 58, 1: *via decedere*; öfter *decedere fide*; 3, 33, 10: *decedere iure suo*; gewöhnlich *excedere proelio*. — *restantis*] s. 4, 58, 4 u. a.

6. *receperunt sese . . perstitit**] der Wechsel des Numerus wie 4, 16, 8. 27, 7; 24, 21, 8; vgl. 8, 1—2. — *quae . . noluerant*] näml. *repetere*.

7. *universi*]* — *quae*]* — *hin . . fuit*] vgl. 21, 52, 11.

8 hinc atque illinc nunc fuga, nunc victoria fuit; Gallorum tamen
ad undecim milia, Romanorum quinque milia sunt occisa. Galli
recepere in intima finium sese; consul Placentiam legiones duxit.
48 Scipionem alii coniuncto exercitu cum collega per Boiorum Li-
gurumque agros populantem isse, quoad progredi silvae paludes-
que passae sint, scribunt, alii nulla memorabili gesta re Romam
comitiorum causa redisse.
2 Eodem hoc anno T. Quinctius Elatiae, quo in hiberna re-
duxerat copias, totum hiemis tempus iure dicundo consumpsit
mutandisque iis, quae aut ipsius Philippi aut praefectorum eius
licentia in civitatibus facta erant, cum suae factionis hominum
3 vires augendo ius ac libertatem aliorum deprimerent. veris initio
Corinthum conventu edicto venit. ibi omnium civitatium lega-
4 tiones in contionis modum circumfusas est adlocutus, orsus ab
inita primum Romanis amicitia cum Graecorum gente et impera-

8. *tamen*] obgleich der Erfolg im ganzen gleich war. Die Unsicherheit des so detaillierten Berichtes (s. 33, 36, 12) geht aus dem Folgenden hervor.

48. 1. *Boiorum Ligurumque**] unter den letzteren sind hier die östlichen Ligurer in den Apenninen zu verstehen, in deren Lande die von Hannibal mit grofsem Verlust passierten Sümpfe lagen; s. Pol. 3, 78, 6; Strabo 5, 1, 11. Verschieden berichtet Nepos Cato 2: *ibi (in Hispania) cum diutius (Cato) moraretur, P. Scipio consul iterum ..voluit eum de provincia depellere et ipse ei succedere neque hoc per senatum efficere potuit; ..qua re iratus senatui consulatu peracto privatus in urbe mansit*; nach Plut. Cat. 11 erhält Scipio Spanien zur Provinz: *οὐ μὴν ἀλλὰ τῆς συγκλήτου ψηφισαμένης μηδὲν ἀλλάττειν μηδὲ κινεῖν τῶν διῳκημένων ὑπὸ Κάτωνος ἡ ἀρχὴ .. ἐν ἀπραξίᾳ καὶ σχολῇ μάτην διῆλθε*; s. zu 43, 4.

48, 2—51. Quinctius' Abgang aus Griechenland. Plut. 12 f.; Diod. 28, 14; Zon. 9, 18; Val. Max. 5, 2, 6.

2. *eodem hoc* anno*] vgl. 35, 40, s. nach den 41, 7 erzählten Ereignissen, bis in das Frühjahr 194 v. Chr. Der Abschnitt ist aus Polybios genommen, der sein Olympiadenjahr mit dem Eintritt des Winters beginnt; s. Nissen KU. 68. — *quo*]* — *hiberna*] wie 33, 27, 5. 38, 1 u. a. — *iure dicundo**] mit der Entscheidung von Rechtssachen, wie sonst die Prokonsuln in ihren Provinzen; im vorliegenden Falle ist wohl mehr die Anordnung der Rechtsverhältnisse überhaupt gemeint; s. 38, 39, 5. — *mutandisque ..*] ändern, 'bessern', nach dem Folgenden = Staatseinrichtungen treffen, durch welche die Gegenpartei beschränkt wird; vgl. Plut.: *ἐπιφοιτῶν ταῖς πόλεσιν εὐνομίαν ἅμα καὶ δίκην .. παρεῖχε.* Die bestehenden Einrichtungen selbst waren schwerlich alle von Philipp, zum Teil sicherlich schon von früheren Königen ausgegangen. — *cum ..*] s. 33, 8, 1. — *suae factionis ..*] s. 21, 4.

3. *veris*] des 43, 1 bezeichneten Jahres. — *Corinthum*] ist mit *venit* zusammenzunehmen, aber auch zu *edicto* zu ergänzen ('dorthin'); s. 22, 6. — *contionis*] s. 2, 23, 5 u. a. — *circumfusas*] s. 10, 25, 6.

4. *ab inita primum ..*] s. 26, 24, 1 ff. — *Romanis*] s. 58, 8.

torum, qui ante se in Macedonia fuissent, suisque rebus gestis.
omnia cum approbatione ingenti sunt audita, praeterquam cum 5
ad mentionem Nabidis ventum esset; id minime conveniens liberanti Graeciam videbatur, tyrannum reliquisse non suae solum
patriae gravem, sed omnibus circa civitatibus metuendum, hae- 6
rentem visceribus nobilissimae civitatis. nec ignarus huius habitus animorum Quinctius, si sine excidio Lacedaemonis fieri po- 49
tuisset, fatebatur pacis cum tyranno mentionem admittendam
auribus non fuisse; nunc, cum aliter quam ruina gravissimae civitatis opprimi non posset, satius visum esse, tyrannum debilitatum 2
ac totis prope viribus ad nocendum cuiquam ademptis relinqui,
quam intermori vehementioribus, quam quae pati posset, remediis 3
civitatem sinere, in ipsa vindicta libertatis perituram. praeterito-
rum commemorationi subiecit, proficisci sibi in Italiam atque 4
omnem exercitum deportare in animo esse; Demetriadis Chalcidisque praesidia intra decimum diem audituros deducta, Acro- 5
corinthum ipsis extemplo videntibus vacuam Achaeis traditurum,
ut omnes scirent, utrum Romanis an Aetolis mentiri mos esset,
qui male commissam libertatem populo Romano sermonibus distu- 6
lerint et mutatos pro Macedonibus Romanos dominos. sed illis
nec, quid dicerent, nec, quid facerent, quicquam umquam pensi 7
fuisse; reliquas civitates monere, ut ex factis, non ex dictis amicos
pensent intellegantque, quibus credendum et a quibus cavendum
sit. libertate modice utantur; temperatam eam salubrem et singulis *et* civitatibus esse, nimiam, et aliis gravem et ipsis qui habe- 8

5. *praeterquam cum* . .] 'ausgenommen als man . .'; vgl. *praeterquam si* 36, 4, 10 u. a., *praeterquam ut* 4, 4, 12; vgl. 4, 17, 6. — *conveniens*] s. 45, 11, 8; anders 33, 12, 5.

6. *haerentem . . civitatis**] vgl. zu 23, 9, 9.

49. 1. *habitus*] s. 32, 19, 6.

2. *ruina*] entspricht vorher *excidio*. — *gravissimae**] s. 17, 12. — *cuiquam*] weil in *ademptis* ein negativer Begriff liegt.

3. *intermori*] 'während der Behandlung sterben' infolge der für die schwache Stadt zu starken Mittel; vgl. Praef. 9. — *vindicta*] vgl. zu 24, 37, 10; 26, 15, 14; in anderen Fällen lassen sich die Römer durch solche Rücksichten nicht bestimmen.

4. *omnem*] hat den Nachdruck; s. die St. aus Diodor zu 43, 7.

5. *Demetriadis* . .] der Beschlufs 33, 31, 11 ist also abgeändert. In der Entfernung der *praesidia* liegt zugleich die Andeutung, dafs die Städte auch künftig keine römischen Besatzungen haben sollen; s. 35, 46, 10; 45, 26, 12; vgl. Lange 2, 177; Hertzberg 1, 89. 108. — *vacuam*]* — *Achaeis*] s. 33, 34, 9.

6. *mentiri mos esset*] s. zu 44, 9, 4; vgl. 34, 2, 9; zur Sache s. 23, 8: *fraudis*. — *male commissam*] s. zu 1, 50, 5. — *mutatos pro*] s. zu 35, 30, 3.

7. *pensi*] s. 31, 3. — *ex factis*]*

8. *modice utantur*] s. 24, 25, 8; 45, 18, 6. — *nimiam* . .] es entsprechen sich *temperatam* und *ni-*

9 ant, praecipitem et effrenatam esse. concordiae in civitatibus
principes et ordines inter se, et in commune omnes civitates con-
sulerent. adversus consentientis nec regem quemquam satis va-
10 lidum nec tyrannum fore; discordiam et seditionem omnia oppor-
tuna insidiantibus facere, cum pars, quae domestico certamine
11 inferior sit, externo potius se applicet quam civi cedat. alienis
armis partam, externa fide redditam libertatem sua cura custodi-
rent servarentque, ut populus Romanus dignis datam libertatem
ac munus suum bene positum sciret.

50 Has velut parentis voces cum audirent, manare omnibus
gaudio lacrimae, adeo ut ipsum quoque confunderent dicentem.
2 paulisper fremitus approbantium dicta fuit monentiumque alio-
rum alios, ut eas voces velut oraculo missas in pectora animos-
3 que demitterent. silentio deinde facto petiit ab iis, ut civis Ro-
manos, si qui apud eos in servitute essent, conquisitos intra duos
menses mitterent ad se in Thessaliam; ne ipsis quidem honestum
4 esse in liberata terra liberatores eius servire. omnes acclamarunt
gratias se inter cetera etiam ob hoc agere, quod admoniti essent,
5 ut tam pio, tam necessario officio fungerentur. ingens numerus

miam, sowie *salubrem* und *gravem*; letzteres ist aber Apposition zu *nimiam* geworden und daher ein besonderes Prädikat zu *nimiam* in den Worten *praecipitem et effrenatam esse* hinzugefügt. — *praecipitem et effrenatam*] über *praeceps* s. 4, 11, 2: *in re praecipiti*; die Verbindung der Worte wie Cic. p. Cael. 35: *mente nescio qua effrenata atque praecipiti*. Zum Gedanken vgl. 23, 2, 1: *plebis sine modo libertatem exercentis*; Cic. de rep. 1, 66: *cum inexplebiles populi fauces exaruerunt libertatis siti, et ille . . non modice temperatam sed nimis meracam sitiens hausit . .* — *esse . . esse*] s. 40, 34, 11.

9. *principes*] die an der Spitze der von den Römern eingerichteten aristokratischen Verfassungen Stehenden; s. 48, 2. 51, 6. — *ordines*] die übrigen Stände. — *in commune . .*] in Rücksicht auf (für) das gesamte Griechenland, oder: für das Gesamtwohl Griechenlands; vgl. 32, 21, 1: *in commune consultum non vult*; Tac. Agr. 12 u. a. — *consulerent*] nach dem vorhergehenden *utantur*; s. zu 21, 30, 10. — *regem*] Antiochus, Philipp; *tyrannum*: Nabis.

10. *insidiantibus*] ist absolut gebraucht, aber leicht *Graeciae* oder *libertati* zu denken.

11. *fide*] weil die Römer Wort gehalten haben. — *dignis*] näml. *quibus daretur*; s. 21, 6, 4. — *ac*]* — *bene positum*] vgl. 2, 42, 8: *bene locatus honos*.

50. 2. *fremitus approbantium*] s. 32, 22, 1. — *fuit*] s. 54, 1; 26, 35, 4. — *oraculo missas*] s. 3, 34, 1. — *pectora*] s. 1, 59, 2.

3. *si qui . .*] verallgemeinernd; nicht als wäre es ungewifs gewesen, ob sich welche fänden. — *in servitute*] der faktische Zustand der Sklaverei; vgl. 7, 12. 13. — *intra duos menses*] Diod.: *ἐν ἡμέραις τριάκοντα*.

4. *tam necessario*]*

5. *ingens . .*] aus der beiläufigen Bemerkung läfst sich der grofse Ver-

erat bello Punico captorum, quos Hannibal, cum ab suis non re-
dimerentur, venum dederat. multitudinis eorum argumentum 6
est, quod Polybius scribit centum talentis eam rem Achaeis ste-
tisse, cum quingenos denarios pretium in capita, quod redderetur
dominis, statuissent. mille enim ducentos ea ratione Achaia ha-
buit. adice nunc pro portione, quot verisimile sit Graeciam to- 7
tam habuisse.

Nondum conventus dimissus erat, cum respiciunt praesi- 8
dium ab Acrocorintho descendens protinus duci ad portam atque
abire. quorum agmen imperator secutus prosequentibus cunctis, 9
servatorem liberatoremque acclamantibus, salutatis dimissisque
iis eadem, qua venerat, via Elatiam rediit. inde cum omnibus 10
copiis Ap. Claudium legatum dimittit. per Thessaliam atque Epi-
rum ducere Oricum iubet atque se ibi opperiri; inde namque in 11
animo esse exercitum in Italiam traicere. et L. Quinctio fratri,
legato et praefecto classis, scribit, ut onerarias ex omni Graeciae
ora eodem contraheret. ipse Chalcidem profectus, deductis non 51
a Chalcide solum sed etiam ab Oreo atque Eretria praesidiis, con-
ventum ibi Euboicarum habuit civitatium admonitosque, in quo 2
statu rerum accepisset eos et in quo relinqueret, dimisit. Deme- 3
triadem inde proficiscitur; deductoque praesidio prosequentibus 4

lust an Menschen in Italien ermessen. — *non redimerentur*] s. 22, 58, 4. 61, 3.

6. *est*]* — *centum talentis*] nach dem Folgenden attische Talente zu 6000 Drachmen, die Liv., wie oft die lateinischen Schriftsteller, den Denaren gleichstellt, obgleich ein Unterschied zwischen beiden war; s. 52, 6; Hultsch Metr. 185. — *ea ratione**] nach dieser Berechnung. — *mille et ducentos*] Val. Max.: *duo milia civium Romanorum . . in Graecia . . servientia restituerat* (*Flamininus*). — *Achaia*] vgl. zu 31, 26, 1; Plut.: *ἐν τῇ Ἑλλάδι*, dies ungenau, wenn nicht *Ἑλλάς* für Achaia gesagt ist; s. Schorn 268; Kuhn 2, 2. Bei Priscian de fig. num. 12, der die Stelle citiert, steht am Ende: *Achaia habuit captivos Italicos*.

7. *pro portione*] s. 7, 1, 8.

8. *respiciunt*] beim Umsehen erblicken sie. — *Acrocorintho*]*

9. *prosequentibus . .*] über die Häufung der Ablative s. 8, 4 f.; 31, 10, 3; 32, 26, 12; über die Gleichheit der Personen in den verschiedenen Abl. abs. s. 27, 5, 6; 31, 2, 6; 44, 2, 5 u. a.

10. *Oricum*] s. 24, 40, 3 ff. — *legato et praefecto . .*] als Legat war er Admiral; s. 32, 16, 2. — *ex . . ora*] wie 36, 3; vgl. 8, 5; 38, 40, 3 u. a.; dagegen 29, 24, 8: *circum oram maritimam*.

51. 1. *Oreo atque Eretria*] s. 33, 31, 3. — *conventum*] eine bleibende Verbindung der euböischen Städte (*κοινόν*), wie sie später bestanden zu haben scheint, ist, obgleich 33, 32, 5 Euböa besonders genannt und Chalkis als Hauptort bezeichnet wird (s. 35, 51, 10), wohl damit nicht gemeint; s. Hertzberg 1, 108.

2. *admonitosque*]* — *in quo statu*] näml. von Philipp unterdrückt; vgl. jedoch 31, 23, 2.

4. *prosequentibus . .*] vgl. 50, 8.

cunctis, sicut Corinthi et Chalcide, pergit ire in Thessaliam, ubi non liberandae modo civitates erant, sed ex omni colluvione et
5 confusione in aliquam tolerabilem formam redigendae. nec enim temporum modo vitiis ac violentia et licentia regia turbati erant sed inquieto etiam ingenio gentis, nec comitia nec conventum nec concilium ullum non per seditionem ac tumultum iam inde a
6 principio ad nostram usque aetatem traducentis. a censu maxime et senatum et iudices legit potentioremque eam partem civitatium
52 fecit, cui salva et tranquilla omnia esse magis expediebat. ita
2 cum percensuisset Thessaliam, per Epirum Oricum, unde erat traiecturus, venit. ab Orico copiae omnes Brundisium transportatae. inde per totam Italiam ad urbem prope triumphantes non minore agmine rerum captarum quam suo prae se acto venerunt.
3 postquam Romam ventum est, senatus extra urbem Quinctio ad

4. *liberandae*] wahrscheinlich hatte Philipp schon lange seine Besatzung zurückgezogen. — *colluvione*] Verwirrung; s. 3, 11, 5. — *formam*] Staatsverfassung, *πολιτεία.*

5. *temporum..*] vgl. 24, 18, 2. — *vitiis*]* — *violentia et licentia*] s. 48, 2. — *comitia..conventum..concilium*] soll jede Art von Versammlung, gesetzlich oder willkürlich angeordnete, zum Abstimmen, Beraten, Hören berufene zusammenfassen; vgl. 2, 11; 2, 28, 4; 31, 29, 8. 9. — *ad nostram usque aetatem*] ist wohl aus Polybios genommen, der es von seiner Zeit gesagt hatte; vgl. 42, 5, 8. — *traducentis*] s. 24, 38, 2; vgl. 9, 32, 3: *diem consultando .. traduxerunt.*

6. *a censu*] vgl. 31, 17; er richtet eine aristokratische Verfassung ein, so dafs nur ein hoher Census zum Eintritt in den Senat und unter die Richter berechtigt, wie später in Achaia; s. Paus. 7, 16, 6: *δημοκρατίας μὲν κατέπαυε, καθίστατο δὲ ἀπὸ τιμημάτων τὰς ἀρχάς*; vgl. Cic. in Verr. 2, 122. — *potentioremque*] einflufsreicher, mit gröfseren Befugnissen. — *eam partem*] s. 1, 30, 2. Wahrscheinlich erwähnt Liv. nur einen Teil der Anordnungen; dafs Thessalien, in der 33, 34, 7 angegebenen Beschränkung, ein politisches Ganzes bildete (s. 36, 9, 10: *universa gens Thessalorum*), dafs es eine allgemeine Versammlung (*concilium*) zu Larisa (s. 35, 31, 3; 36, 8, 2; 42, 38, 6) und einen Strategen (s. 35, 39, 4; 42, 54, 7) hatte, ist nicht berührt; vgl. Euseb. Chronic. Armen. S. 340: *Thessali vero .., qui Philippi tributarii fuerant, acceperunt a Romanis libertatem, ut suis legibus viverent. et quidem primo anno anarchiam patitur Thessalia; deinde duces annui ex multitudine eligebantur ..*; Niebuhr, Kl. Schr. 1, 242. 248 f.; Kuhn 1, 229; 2, 45. 75.

52. Triumph des Quinctius. Plut. 14.

1. *percensuisset*] scheint in Bezug auf 51, 4: *civitates ..* gesagt zu sein und etwa zu bedeuten: in Rücksicht auf den Census (um denselben abzuhalten und darnach die Behörden zu wählen) durchwandert hatte; oder es bedeutet nur 'durchwandern'. — *totam Italiam*] vgl. 30, 45, 3. — *quam suo*] = *quam ipsorum erat agmen,* so dafs *prae se acto* nicht dazu, sondern zu *agmine rerum* gehört; vgl. zu 3, 58, 11. — *prae se acto*] s. 15, 3; 21, 1, 5; 33, 19, 2.

3. *extra urbem*] s. 43, 1; 31, 47, 6. Die Schilderung des Triumphes und

res gestas edisserendas datus est triumphusque meritis ab luben-
tibus decretus. triduum triumphavit. die primo arma, tela signa- 4
que aerea et marmorea transtulit, plura Philippo adempta, quam
quae ex civitatibus ceperat; secundo aurum argentumque factum
infectumque et signatum. infecti argenti fuit quadraginta tria 5
milia pondo et ducenta septuaginta, facti vasa multa omnis ge-
neris, caelata pleraque, quaedam eximiae artis; et ex aere multa
fabrefacta; ad hoc clipea argentea decem. signati argenti octo- 6
ginta quattuor milia fuere Atticorum; tetrachma vocant; trium
fere denariorum in singulis argenti est pondus. auri pondo fuit 7
tria milia septingenta quattuordecim et clipeum unum ex auro
totum et Philippei nummi aurei quattuordecim milia quingenti
quattuordecim. tertio die coronae aureae, dona civitatium, trala- 8
tae centum quattuordecim; et hostiae ductae et ante currum multi 9
nobiles captivi obsidesque, inter quos Demetrius, regis Philippi
filius, fuit et Armenes, Nabidis tyranni filius, Lacedaemonius.
ipse deinde Quinctius in urbem est invectus. secuti currum mi- 10

Kap. 53—56 sind den Annalisten entnommen. — *edisserendas*] s. 44, 41, 4. — *ab lubentibus*] vom Senate 'mit Freuden'; anders Cic. de rep. 1, 14: *libente me*; ad Att. 4, 2, 5: *libentissimis omnibus* u. a.

4. *tela* ..] Plut.: *'Ελληνικὰ κράνη καὶ πέλται Μακεδονικαὶ καὶ σάρισαι.* — *aerea*] wie 35, 36, 9; eine aufser bei Dichtern seit Vergil nur von Späteren gebrauchte Form, statt deren auch Liv. sonst die früher gewöhnliche *aeneus* (*aheneus*) hat; s. 2, 33, 9; 31, 50, 2 u. a. — *aurum argentumque*] chiastisch ausgeführt; ebenso § 5.

5. *quadraginta tria*]* — *facti*] an verarbeitetem .. — *caelati*] ciseliert. — *et ex aere*] diese sind nur als Kunstgegenstände neben dem Silber aufgeführt; s. 26, 21, 8. — *clipea*] wie § 7; 1, 43, 2.

6. *Atticorum*] näml. *nummum*. — *tetrachma**] s. 37, 46, 3. 58, 4. 59, 4; 39, 5, 14. 7, 1; verkürzt aus *tetradrachma*; über die Konstr. s. 32, 39, 6. — *trium* .. *pondus*] ebenso führt Priscian de fig. num. 13 S. 409 die Stelle an; daher wird von Mms. MW. 29. 49 ff. 71 ff. 690 angenommen, dafs in der Provinz Asia zunächst das tetradrachmon dem cistophorus (s. 37, 46, 3) und so von den Römern d r e i Denaren gleichgestellt worden sei; vgl. Hultsch Metr. 185. 270; Liv. hat sich dann nicht genau ausgedrückt und den Silbergehalt, der in dem tetradrachmon gröfser war als in 3 Denaren, gleichgestellt statt des Wertes, den beide im Kurs hatten.

7. *fuit* ..] s. 26, 14, 8; 30, 7, 13. — *Philippei nummi*] s. 39, 7, 1; 44, 14, 3; Goldmünzen mit dem Bilde Philipps, Stateren; s. Hor. Ep. 2, 1, 234: *regale nomisma Philippos*; vgl. Mms. MW. 689; Böckh 131. Zu dem vorangestellten Nominativ bei folgendem *milia* vgl. 30, 6, 9; 37, 58, 4; 39, 5, 15.

9. *hostiae*] s. 45, 39, 12; vgl. 40, 38, 9; sie wurde zwischen der Beute und den Gefangenen, die letzten unmittelbar vor dem Triumphwagen geführt. — *obsidesque*] die wie besiegte Feinde behandelt werden. — *est invectus*] von dem campus Martius aus (s. 10, 7, 10) durch die porta triumphalis (einen Triumphbogen), dann durch die porta Carmentalis.

11 lites frequentes ut exercitu omni ex provincia deportato. his duceni quinquageni aeris in pedites divisi, duplex centurioni, triplex
12 equiti. praebuerunt speciem triumpho capitibus rasis secuti, qui servitute exempti fuerant.

53 Exitu anni huius Q. Aelius Tubero tribunus plebis ex senatus consulto tulit ad plebem, plebesque scivit, uti duae Latinae coloniae una in Bruttios, altera in Thurinum agrum deduceren-
2 tur. his deducendis triumviri creati, quibus in triennium imperium esset, in Bruttios Q. Naevius, M. Minucius Rufus, M. Furius Crassipes, in Thurinum agrum A. Manlius, Q. Aelius, L. Apustius. ea bina comitia Cn. Domitius praetor urbanus in Capitolio habuit.

3 Aedes eo anno aliquot dedicatae sunt: una Iunonis Matutae in foro olitorio, vota locataque quadriennio ante a C. Cornelio
4 consule Gallico bello; censor idem dedicavit; altera Fauni; aediles eam biennio ante ex multaticio argento faciendam locarant C. Scribonius et Cn. Domitius, qui praetor urbanus eam dedica-

10. *ut* exercitu* . .] vgl. zu 10, 4, 1. — *ex provincia deportato**] s. 26, 17, 5; 30, 40, 14 u. a.; oft ohne lokale Bestimmung; s. 26, 21, 2; 39, 29, 5; mit *inde* 40, 35, 6.

11. *duceni quinquageni*] vgl. 46, 3. — *in pedites . . centurioni*] vgl. über den Wechsel der Konstr. 39, 7, 2. — *duplex* . .] s. 33, 23, 9; 34, 46, 3. — *capitibus rasis*] Symbol der Sklaverei, aus der sie befreit sind; vgl. 24, 16, 18; 30, 45, 5; 33, 23, 6; 45, 44, 19. — *qui . . fuerant*] s. 50, 6.

53—54. Vorgänge in Rom.

1. *Tubero tribunus* . .] vgl. zu 45, 36, 1. — *ex senatus consulto* . .] das gewöhnliche Verfahren, etwas bald an das Volk zu bringen; s. Lange 1, 470. — *Latinae* . .] s. Lange 2, 58. 191. — *in Bruttios*] aus den 31, 6, 2; 34, 45, 4 erwähnten Gründen; vgl. 35, 40, 5. — *Thurinum agrum*] die Thuriner waren zu Hannibal abgefallen; s. 25, 15, 17; 27, 1, 14; vgl. zu 35, 9, 7.

[illegible] *in triennium*] s. 32, 29, 4. — [illegible] s. 35, 40, 6. — *Minucius*] [illegible] 5. — *Furius*] s. 35, 40, 6. — *A. Manlius*] ebenso 35, 9, 7; er ist sonst nicht bekannt. — *Q. Aelius**] er ist nach 35, 9, 7 der Antragsteller; vgl. Cic. de leg. agr. 2, 21. — *Apustius*] s. 33, 24, 2. 26, 1. — *praetor*] wie gewöhnlich bei der Wahl aufserordentlicher Magistrate; vgl. Lange 1, 657.

3. *Iunonis Matutae*] dieser Tempel wird nur hier und in einem Regionarium erwähnt; da überdies Cornelius den Tempel der Iuno Sospita gelobt hat (s. 32, 30, 10 f.), so liegt hier wohl ein Versehen des Schriftstellers vor; vgl. Preller RM. 246. — *foro olitorio*] s. 21, 62, 4; vor dem Carmentalischen Thore. — *censor* . .] Tempel werden oft von denen, welche sie gelobt haben, wenn diese ein höheres Amt bekleiden (wie die Censur, das Konsulat, die Prätur; s. § 4), geweiht, ohne besonders dazu gewählt zu sein wie die Duumviri § 5; s. Lange 1, 589.

4. *Fauni*] auf dem oberen Teile der Tiberinsel (s. 2, 5, 4; Preller RM. 346), wo Faunus schon früher verehrt worden war; s. Ov. Fast. 2, 193; Vitruv 3, 2, 3. — *locarant*]*

[redacted]

vit. et aedem Fortunae Primigeniae in colle Quirinali dedicavit Q. 5
Marcius Ralla, duumvir ad id ipsum creatus; voverat eam decem 6
annis ante Punico bello P. Sempronius Sophus consul, locaverat
idem censor. et in insula Iovis aedem C. Servilius duumvir de- 7
dicavit; vota erat sex annis ante Gallico bello ab L. Furio Pur-
purione praetore, ab eodem postea consule locata. haec eo
anno acta.

P. Scipio ex provincia Gallia ad consules subrogandos venit. 54
comitia consulum fuere, quibus creati sunt L. Cornelius Merula
et Q. Minucius Thermus. postero die creati sunt praetores L. 2
Cornelius Scipio, M. Fulvius Nobilior, C. Scribonius, M. Valerius
Messala, L. Porcius Licinus et C. Flaminius. Megalesia ludos 3
scaenicos A. Atilius Serranus, L. Scribonius Libo aediles curules
primi fecerunt. horum aedilium ludos Romanos primum senatus 4

5. *Fortunae Primigeniae*] der in Präneste verehrten Natur- und Schicksalsgöttin; s. Preller RM. 561. — *Ralla*]* — *duumvir*] er ist wohl mit dem § 7 erwähnten Duumvir zusammen gewählt, ihm aber der Tempel der Fortuna übergeben worden; s. 23, 30, 14.

6. *voverat*] s. 29, 36, 8. — *Sempronius Sophus*] sonst heifst er Tuditanus; vielleicht hat er beide Zunamen gehabt; unrichtig dagegen ist, dafs er den Tempel als Konsul gelobt, als Censor in Verding gegeben habe, da er früher Censor als Konsul war; s. 27, 11, 7; 29, 11, 10. 13, 1. 36, 4.

7. *insula*] die Tiberinsel. — *Iovis aedem*] wie 33, 42, 10; über den Namen des Gottes s. 31, 21, 12; nach 35, 41, 8 soll der Tempel auf dem Kapitol und von Q. Marcius Ralla geweiht sein; Liv. ist wahrscheinlich verschiedenen Nachrichten gefolgt; vgl. Preller RM. 238. — *haec eo anno acta*] ist ungenau, da auch das Kap. 54 Erzählte noch in das Jahr fällt.

54. Wahlen, Spiele. Val. Max. 2, 4, 3; 4, 5, 1.

1. *venit*]* — *Cornelius Merula*] s. 45, 5; 32, 7, 13. — *Minucius*] s. 33, 24, 2.

2. *postero die*] d. h. am Tage nach der Konsulwahl; vgl. 35, 10, 11; 39, 23, 2 u. a. — *Scipio*] Bruder des Africanus; s. 30, 38, 4. — *Fulvius .. Scribonius*] s. 33, 42, 8. 10. — *Licinus**] s. 26, 6, 1. — *Flaminius*] s. 33, 42, 8. Über *et* vor dem letzten Namen s. zu 3, 1, 5.

3. *Megalesia*] s. 29, 14, 14. — *ludos scaenicos*] sie gaben die Megalesia zuerst als scenische Spiele (oder insoweit sie scenische waren), d. h. sie gaben an den Megalesien zuerst scenische Spiele; vgl. 31, 4, 5: *ludi Romani scaenici magnifice .. facti*; es wird dadurch nicht ausgeschlossen, dafs an den Megalesien auch andere Spiele gegeben worden seien; am letzten Tage wenigstens wurden circensische aufgeführt; s. Marq. 3, 480; Preller RM. 448; vgl. Val. Max.: *ludos matri deorum facientes*. — *Atilius*] s. 35, 10, 11. — *primi*] anders berichtet Valerius Antias nach 36, 36, 4; vgl. 33, 25, 1-2.

4. *ludos Romanos*] wie 44, 5; nach anderen war es an den eben erwähnten Megalesien geschehen (s. Cic. de harusp. resp. 24; Val. Max. a. a. O.), nach anderen an Votivspielen; s. Asconius zur Cornel. S. 69. — *primum .. secretus*] 1, 35, 8 bezieht sich auf die Cirkusspiele, in welchen jedoch die Trennung des Senats vom Volke auf die Dauer erst vom Kaiser Clau-

a populo secretus spectavit, praebuitque sermones, sicut omnis novitas solet, aliis tandem, quod multo ante debuerit, tributum exi-
5 stimantibus amplissimo ordini, aliis demptum ex dignitate populi, quidquid maiestati patrum adiectum esset, interpretantibus et omnia discrimina talia, quibus ordines discernerentur, et con-
6 cordiae et libertatis aequae minuendae esse. ad quingentesimum *quinquagesimum* octavum annum in promiscuo spectatum esse; quid repente factum, cur immisceri sibi in cavea patres plebem
7 nollent? cur dives pauperem consessorem fastidiret? novam, superbam libidinem, ab nullius ante gentis senatu neque desidera-
8 tam neque institutam. [postremo ipsum quoque Africanum, quod

dius eingeführt wurde; vgl. Dio Cass. 60, 7. Wahrscheinlich wurden die der Bühne nächsten Plätze durch einen Verschlag von den übrigen in der Cavea (s. § 6) getrennt. — *praebuitque sermones*] näml. die neue Sache, die Neuerung (*novitas* im folgenden); zur Situation vgl. 3, 55, 2; Tac. Ann. 1, 4 ff.; 1, 9.

5. *demptum ex* ..] vgl. 3, 33, 10; 7, 41, 8; 8, 34, 6. — *interpretantibus*] 'der Sache die Deutung gaben'; s. 3, 20, 5; 6, 16, 7. — *discrimina* ..] vgl. 1, 42, 4. — *aequae**] s. 4, 5, 1. 5; 45, 32, 5; zur Konstr. s. zu 3, 24, 1.

6. *ad quingentesimum* ..] nach Val. Max. *per quingentos et quinquaginta octo annos*; bei Liv. erwartete man nach seiner Chronologie (s. 31, 1, 4) *septimum* statt *octavum*; s. Mms. Chron. 121. — *in promiscuo*]* — *factum**] näml. *esse*; davon hängen die beiden Sätze mit *cur* ab. — *cavea*] im Gegensatze zu der *scaena*, der Raum, wo die Zuschauer stehen; s. 24, 39, 5. — *dives*] die Senatoren; s. 31, 17. — *consessorem*] vgl. Cic. Cornel. S. 69: *a populari consessu senatoria subsellia separari*; de harusp. resp. 24: *populi consessum*; es werden so Sitze vorausgesetzt, vielleicht waren es nur von den einzelnen mitgebrachte Sessel, da es nach 41, 27, 6; Per. 48 damals noch kein stehendes Theater gab; vgl. Val. Max. 2, 4, 2; Marq. 3, 509. — *superbam libidinem*] näml. *esse*; es sei Willkür, willkürliche Forderung, die sich an keine Sitte, kein Gesetz binde.

8. *Africanum*] Liv. scheint hier nicht dem 44, 5 Gesagten zu widersprechen, sondern dasselbe genauer angeben und sagen zu wollen, Scipio habe die Sache nur im Senate zur Sprache gebracht, die Censoren den Senatsbeschlufs ausgeführt. Noch bestimmter legt Cicero die Sache dem Africanus bei de harusp. resp. 24: *quibus ludis (Megalensibus) primum ante populi consessum senatui locum P. Africanus iterum consul ille maior dedit*; vgl. Cornel. S. 69: *P. Africanus ille superior dicitur* . . *a se ipso saepe accusatus esse, quod, cum consul esset* . ., *passus esset tum primum a populari consessu senatoria subsellia separari*; dazu Asconius: *non praeterire autem vos volo esse oratoriae calliditatis, ut, cum opus est, eisdem rebus ab utraque parte vel a contrariis utantur. nam cum secundum Ciceronis opinionem auctore Scipione consule aediles secretum .. locum spectandi senatoribus dederint, ..paenituisse ait Scipionem, quod passus esset id fieri; in oratione de aruspicum responso* . . *ipsum etiam dedisse dicit*; Val. Max. nennt 2, 4, 3 den Africanus posterior, aber 4, 5, 1 richtig den

consul auctor eius rei fuisset, paenituisse ferunt. adeo nihil motum ex antiquo probabile est; veteribus, nisi quae usus evidenter arguit, stari malunt.

Principio anni, quo L. Cornelius Q. Minucius consules fue- 55
runt, terrae motus ita crebri nuntiabantur, ut non rei tantum ip-
sius sed feriarum quoque ob id indictarum homines taederet; nam 2
neque senatus haberi neque res publica administrari poterat sa-
crificando expiandoque occupatis consulibus. postremo decem- 3
viris adire libros iussis, ex responso eorum supplicatio per tri-
duum fuit. coronati ad omnia pulvinaria supplicaverunt, edictum- 4
que est, ut omnes, qui ex una familia essent, supplicarent pariter.
item ex auctoritate senatus consules edixerunt, ne quis, quo die
terrae motu nuntiato feriae indictae essent, eo die alium terrae
motum nuntiaret. provincias deinde consules prius, tum prae- 5
tores sortiti. Cornelio Gallia, Minucio Ligures evenerunt; sortiti 6
praetores C. Scribonius urbanam, M. Valerius peregrinam, L. Cor-
nelius Siciliam, L. Porcius Sardiniam, C. Flaminius Hispaniam
citeriorem, M. Fulvius Hispaniam ulteriorem.

Nihil eo anno belli expectantibus consulibus litterae M. Cinci 56
— praefectus is Pisis erat — adlatae, Ligurum viginti milia ar- 2

älteren. — *nihil motum*] 'keine vorgenommene Veränderung'; über das Particip s. 27, 45, 4; über *movere* s. 35, 42, 6 u. a. — *ex antiquo*] 'aus dem alten Zustande heraus', *motum ex antiquo* = Veränderung des Hergebrachten. — *probabile est*] 'findet Beifall'. — *veteribus*] ist wie *antiquo* Neutrum; s. 1, 9, 3. 53, 1; 5, 33, 11; vgl. zu 43, 13, 1. — *usus*] s. 6, 4. — *stari*] dafs man dabei (stehen) bleibe. — *malunt*] allgemeines Subjekt. Ein Gedanke wie 9, 29, 10; das Epiphonem wie 3, 65, 11.

55. Prodigien. Verlosung der Provinzen.

1. *terrae motus*] wie 35, 40, 7. — *feriarum*] das Folgende zeigt, worin dieselben bestehen; die weltlichen Geschäfte ruhen, daher keine Senatssitzungen; es wird für den Staat gebetet und geopfert und zwar nicht von den Decemviri, sondern von den Konsuln; vgl. 3, 5, 14; 42, 20, 6.

2. *expiandoque*] absolut; es ist *deos* oder *iram deorum* zu denken.

3. *postremo*] nachdem das vorher Erwähnte lange gedauert hat. — *libros*] s. 3, 10, 7. — *supplicatio*] wie 31, 8, 1. — *coronati*] mit Lorbeer, dem Laube von dem Baume des Apollo; s. 25, 12, 15; 27, 37, 13; Preller RM. 134; anders die Bekränzung der Sieger 10, 47, 3.

4. *pariter*] nachdrücklich nachgestellt; s. 41, 12, 9; sie sollen zu gleicher Zeit, nicht Männer und Frauen gesondert, beten; vgl. 22, 10, 8. — *eo die*] nach *quo die*; s. zu 35, 3.

5. *consules prius*] dies war das Gewöhnliche; man sieht nicht, warum es hier besonders erwähnt ist; vgl. 32, 28, 2.

6. *Gallia* . . *Ligures*] hier getrennt; vgl. 32, 28, 8. — *sortiti praetores*] ist umgestellt, um *praetores* an die Namen zu rücken; die Wiederholung ähnlich 38, 35, 10. — *Cornelius*] s. CIL. I. S. 146.

56. Krieg gegen die Ligurer.

1. *praefectus*] wahrscheinlich mi-

matorum coniuratione per omnia conciliabula universae gentis
facta Lunensem primum agrum depopulatos, Pisanum deinde
3 finem transgressos omnem oram maris peragrasse. itaque Mi-
nucius consul, cui Ligures provincia evenerat, ex auctoritate se-
4 natus in rostra escendit et edixit, ut legiones duae urbanae, quae
superiore anno conscriptae essent, post diem decimum Arretii
adessent; in earum locum se duas legiones urbanas scripturum.
5 item sociis et Latino nomini, magistratibus legatisque eorum,
6 qui milites dare debebant, edixit, ut in Capitolio se adirent. iis
quindecim milia peditum et quingentos equites, pro numero cu-
7 iusque iuniorum, discripsit et inde ex Capitolio protinus ire ad
8 portam et, ut maturaretur res, proficisci ad dilectum iussit. Fulvio

litärischer Befehlshaber, da Pisä die Grenzfestung gegen die Ligurer (s. 33, 43, 5) und den Einfällen derselben ausgesetzt war; s. 35, 3, 1. 4, 1; 39, 2, 5; über *praefectus* s. 24, 37, 2; vgl. 23, 15, 2; 29, 6, 16. — *is*]*

2. *coniuratione*] Eidverbrüderung, eine Vereinigung von Bundesgenossen, Unterworfenen u. a. zum Krieg gegen Rom; s. 11, 7; 9, 26, 5. — *conciliabula*] hier Ortschaften, wie *vici*; s. 32, 31, 2; anders 7, 15, 13; 25, 5, 6; 29, 37, 3 u. a. — *Lunensem*] s. 8, 4; 43, 9, 3. — *finem*] s. 7, 19, 9; 9, 6, 10. — *transgressos*] sie waren also weiter südlich gezogen.

3. *ex auctoritate senatus**] wie der Senat auch sonst die Heere bestimmt.

4. *superiore anno*] s. 43, 9; sie sind in der Nähe der Stadt; jeder darf sich an den Bestimmungsort begeben, wie es ihm bequem ist. — *duas legiones urbanas*] über die Wiederholung des Ausdrucks s. zu 35, 3.

5. *magistratibus legatisque*] beschränkende Apposition; s. 26, 33, οἱ τὰς ὑπαγέλλουσι συμμαχίας, τεύων τοὺς συμμάχους, διασαφοῦντες τὸ πλῆθος..; Nieb. RG. 3, 623; Liv. 27, 9, 7: *legationes*; 29, 15, 5: *magistratus denosque principes*; ebd. § 14: *legati*. — *qui . . debebant*] Bestimmung von *eorum* (*sociorum*); die Socii konnten, da sie ihre Kontingente in Kohorten stellten, nicht alle jedesmal herangezogen werden, sondern es geschah nach einem Turnus (s. 6, 12, 4), wenn nicht, im Fall der Krieg in Italien war, die, welche dem Kriegsschauplatze näher wohnten, gewählt wurden.

6. *pro numero . .*] sonst stellen die Socii nach ihrem Foedus, die latinischen Kolonieen nach der Formula ihre Kontingente; s. 22, 57, 10; an u. St. müssen die Magistrate den Bestand der Waffenfähigen angeben, nach dem die Konsuln die zu stellende Truppenzahl bestimmen (vgl. Pol. 2, 23, 8), sei es dafs die 29, 37, 7 bei den 12 Kolonieen getroffene Einrichtung bereits allgemeiner angewandt, oder aus einem anderen Grunde von dem gewöhnlichen Verfahren abgegangen wurde; s. Lange 2, 192. — *cuiusque*] weil in *pro numero* ein distributives Verhältnis liegt. — *discripsit*] er bestimmte für jeden Staat die auf ihn kommende Truppenzahl; s. 31, 14, 2.

7. *protinus*] gehört auch zu *proficisci*, = 'stracks, ohne Aufschub.'

Flaminioque terna milia Romanorum peditum, centeni equites in supplementum et quina milia socium Latini nominis et duceni equites decreti, mandatumque praetoribus, ut veteres dimitterent milites, cum in provinciam venissent. cum milites, qui in legio- 9
nibus urbanis erant, frequentes tribunos plebei adissent, uti causas cognoscerent eorum, quibus aut emerita stipendia aut morbus causae essent, quo minus militarent, eam rem litterae Ti. Sempronii discusserunt, in quibus scriptum erat, Ligurum decem 10
milia in agrum Placentinum venisse et eum usque ad ipsa coloniae moenia et Padi ripas cum caedibus et incendiis perpopulatos esse; Boiorum quoque gentem ad rebellionem spectare. ob 11
eas res tumultum esse decrevit senatus; tribunos plebei non placere causas militaris cognoscere, quo minus ad edictum conveniretur. adiecerunt etiam, ut socii nominis Latini, qui in ex- 12
ercitu P. Cornelii Ti. Sempronii fuissent et dimissi ab iis consulibus essent, ut, ad quam diem L. Cornelius consul edixisset et in quem locum edixisset Etruriae, convenirent, et uti L. Cor- 13
nelius consul in provinciam proficiscens in oppidis agrisque, qua iturus esset, si quos ei videretur, milites scriberet armaretque et duceret secum, dimittendique ei, quos eorum quandoque vellet, ius esset.

Postquam consules dilectu habito profecti in provincias sunt, 57
tum T. Quinctius postulavit, ut de iis, quae cum decem legatis ipse statuisset, senatus audiret eaque, si videretur, auctoritate

9. *causas cognoscerent*] s. 3, 69, 6; die Tribunen sollen, was sonst den Feldherren zusteht, selbst untersuchen, und der Senat (s. § 11: *non placere*) erkennt ihr Recht an, obgleich dasselbe nach 42, 32, 7 streitig war. — *emerita stipendia*] s. 4, 60, 4; wahrscheinlich waren viele ausgehoben, die in den langen Kriegen bereits ihre gesetzliche Anzahl Feldzüge gemacht hatten. — *causae*] ist Dativ; 38, 52, 3; = 'Verhinderungsgrund'; daher § 11: *quo minus*; über die Konstr. s. 24, 16, 18; 40, 26, 5; Tac. Ann. 1, 14.

10. *decem milia*] wohl ein anderes Heer als § 2. — *Placentinum*] s. 22, 3. 47, 8. — *Boiorum*] ungeachtet des Sieges 47, 8.

11. *tumultum esse*] bei dem die vacationes aufhörten, und das § 13 beschriebene Verfahren eintrat; s. 32, 26, 9 f. Zur Konstr. vgl. 25, 4, 7. — *causas militaris*] allgemeine Bezeichnung der Hindernisse des Kriegsdienstes.

12. *ut . . ut*] s. 8, 6, 14; 22, 11, 4 u. a.; vgl. 9, 30, 6.

13. *qua iturus esset*] s. 40, 26, 6. — *si quos ei videretur*] näml. *scribere*; doch ist die Ausdrucksweise ungewöhnlich, da sich gewöhnlich nur das Relativum findet; s. zu 6, 26, 2 und 31, 3, 2: *si qui* vertritt ein verallgemeinerndes Relativ; s. 50, 3; vgl. 38, 11, 4; 44, 29, 4: *praeterquam si qui*. — *dimittendique . .*] was sonst nur nach der Anordnung des Senats geschah.

57—59. Verhandlungen mit den Gesandten des Königs Antiochus. Diod. 28, 17; App. Syr. 6.

1. *tum*] s. zu 28, 9. — *quae . . statuisset*] gewöhnlich heifst es nur

sua confirmaret; id eos facilius facturos, si legatorum verba, qui
ex universa Graecia et magna parte Asiae quique ab regibus ve-
3 nissent, audissent. eae legationes a C. Scribonio praetore urbano
in senatum introductae sunt, benigneque omnibus responsum.
4 cum Antiocho quia longior disceptatio erat, decem legatis, quo-
rum pars aut in Asia aut Lysimachiae apud regem fuerant, de-
5 legata est. T. Quinctio mandatum, ut adhibitis iis legatorum re-
gis verba audiret responderetque iis, quae ex dignitate atque uti-
6 litate populi Romani responderi possent. Menippus et Hegesianax
principes regiae legationis erant. ex iis Menippus ignorare se
dixit, quidnam perplexi sua legatio haberet, cum simpliciter ad
7 amicitiam petendam iungendamque societatem venissent. esse au-
tem tria genera foederum, quibus inter se paciscerentur amicitias
civitates regesque: unum, cum bello victis dicerentur leges; ubi
enim omnia ei, qui armis plus posset, dedita essent, quae ex iis
habere victos, quibus multari eos velit, ipsius ius atque arbitrium

acta; s. 26, 31, 10; die Bestimmungen waren im allgemeinen vom Senate gemacht, im einzelnen zum Teil abgeändert worden; s. 50, 8. 51, 1 f.; 33, 31, 4. — *auctoritate sua*] s. 35, 2. — *regibus*] Antiochus, Ptolemäus und Philippus; s. Diodor a. a. O.

3. *praetore urbano . .*] da sie von einem Magistrate eingeführt werden müssen; der Prätor vertritt die Stelle der Konsuln. — *benigne*] genauer Diodor a. a. O. Zur Sache vgl. 35, 31, 4.

4. *disceptatio*] gehört zu *cum Antiocho*, ist aber auch zu *delegata est* zu nehmen. — *aut in Asia*] ist 33, Kap. 39 nicht erwähnt. — *delegata est*] s. zu 5, 20, 9; die zehn Legaten bilden eine im Namen des Senats handelnde Kommission.

5. *T.*]* — *adhibitis*] s. 5, 25, 7. — *legatorum*] es könnten die 25, 2 er-
...n gemeint scheinen; allein
Verhandlungen mit An-
...vollständig berichtet;
... Appian hat Antio-
...een neuen Zug
...nommen und,
...sus zurückge-
...iv. genannten
geschickt.

6. *venissent*]* — *perplexi*] s. 33, 34, 3. — *amicitiam . . societatemque*] ist nur Bezeichnung des Bündnisses, infolge dessen beides eintritt; s. 32, 1. 58, 1; 32, 19, 1. 39, 10; 36, 3, 8; vgl. § 11: *societatis foedus*; Appian: *περὶ τὴν Ῥωμαίων φιλίαν ἐσπουδακότα καὶ βουλόμενον αὐτοῖς εἶναι καὶ σύμμαχον ἂν ἀξιῶσι*; übrigens wird Antiochus schon 32, 8, 13. 16 (vgl. 33, 20, 8) *socius* genannt.

7. *quibus*] näml. *foederibus*, wie § 9; = vermittelst deren man, um freundschaftliche Verhältnisse zu begründen, Verträge abschliefse (*paciscerentur*). — *civitates regesque*] nicht reziprok, sondern es sind die beiden Klassen unabhängiger Staaten (s. 60, 4; 33, 34, 1 u. a.), welche Bündnisse schliefsen können. — *bello victis*] wie fast alle Völker Italiens, Karthago, Philipp, Nabis, wenn es auch nicht alle zum Äufsersten kommen liefsen, sondern vorher sich ergaben (*omnia . . dedita*; vgl. 26, 31, 9) und Frieden schlossen, in dem die Römer als Sieger die Bedingungen diktierten (*dicere leges*); s. 31, 11, 17; 33, 12, 2. — *ius atque arbitrium*] die Devicti sind ganz in der Macht des

esse; alterum, cum pares bello aequo foedere in pacem atque 8
amicitiam venirent; tunc enim repeti reddique per conventionem res et, si quarum turbata bello possessio sit, eas aut ex formula iuris antiqui aut ex partis utriusque commodo componi; tertium 9
esse genus, cum, qui numquam hostes fuerint, ad amicitiam sociali foedere inter se iungendam coeant; eos neque dicere nec accipere leges; id enim victoris et victi esse. ex eo genere cum 10
Antiochus esset, mirari se, quod Romani aequum censeant leges ei dicere, quas Asiae urbium liberas et immunis, quas stipendiarias esse velint, quas intrare praesidia regia regemque vetent. cum Philippo enim hoste pacem, non cum Antiocho amico socie- 11
tatis foedus ita sanciendum esse.

Siegers; dieser hat das Recht und die freie Bestimmung über sie, er kann sie vernichten oder ihnen nehmen, was er will; s. 28, 20, 6; über den Ausdruck s. 24, 37, 9: *cuius iuris atque arbitrii esset.*

8. *pacem atque amicitiam*] Friede und freundschaftliches Verhältnis, wie es vor dem Kriege gewesen ist; anders § 11: *pacem* und § 7: *quibus* . . — *repeti reddique per conventionem res*] Wiedererstattung oder Ersatz der Beute, des genommenen Landes u. s. w., nach gegenseitiger Übereinkunft, wie es nach dem rekuperatorischen Rechte und dem Ausspruch von Rekuperatoren geschah; s. 26, 48, 8; 41, 24, 16; zu 43, 2, 3. So wurde zunächst der durch den Krieg gestörte Besitz der Staaten und Privatleute nur für die Gegenwart wieder geordnet, doch konnte natürlich auch ein Bündnis geschlossen werden, aber nicht ein solches, in dem nur der eine Teil die Bedingungen feststellte, der andere zu Leistungen verpflichtet wurde; daher vorher *aequo foedere*; s. Voigt, Das ius gentium S. 57. 124 ff. — *ex formula* iuris antiqui*] nach dem früheren gegenseitigen Rechte oder dem durch ein Foedus geordneten rechtlichen Zustande, so dafs dieser wiederhergestellt wurde; über den Ausdruck, aber in anderer Bedeutung, s. 33, 38, 1. 40, 6; 32, 33, 7 u. a.; vgl. zu 33, 20, 7. — *ex . . commodo*] d. h. ohne Rücksicht auf das Recht.

9. *amicitiam sociali foedere* . .] pleonastischer Ausdruck; s. § 7; 45, 25, 9: *sociali foedere*; es soll wohl nur ein Freundschaftsbündnis bezeichnet werden, wie das mit Ptolemäus Per. 14, mit Seleucus 33, 20, 8, die ersten Bündnisse mit Karthago, das alte Bündnis mit den Latinern und anderen italischen Völkern, die ursprünglich selbst das Commercium und Conubium erhalten hatten, welches den auswärtigen Völkern nicht verliehen wurde; s. Voigt a. a. O. 218. — *nec dicere* . .] s. § 7; zu 21, 41, 9; dasselbe ist bei dem *aequum foedus* der Fall, daher Diod.: *τοῖς ἐξ ἴσου τὴν φιλίαν ποιουμένοις*, so dafs diese Klasse nicht an sich, sondern nur in Rücksicht auf den vorhergegangenen Zustand von der zweiten verschieden ist. — *nec accipere*]*

10. *Antiochus*] statt *foedus, quod Antiochus peteret.* — *quas Asiae* . .] Appian: *κελεύουσι τῶν ἐν Ἰωνίᾳ πόλεων ἀφίστασθαι . . καὶ τῆς Ἀσίας ἔνια μὴ πολυπραγμονεῖν, καὶ Θρᾴκην ἐᾶν.* — *liberas*] s. 33, 30, 2. — *immunes*] vgl. Diodor: *παρ᾽ ἐνίων τοὺς ὀφειλομένους φόρους μὴ λαμβάνειν*; ähnlich Appian: *φόρους τισὶν ἀφιέναι*; der Gegensatz ist *stipendiarius, vectigalis*; s. 4, 9. 58, 9; 28, 25, 9. — *quas*]*

11. *societatis foedus*] wie 44, 23, 8;

58 Ad ea Quinctius: ‘quoniam vobis distincte agere libet et ge-
nera iungendarum amicitiarum enumerare, ego quoque duas con-
diciones ponam, extra quas nullam esse regi nuntietis amicitiae
2 cum populo Romano iungendae, unam, si nos nihil, quod ad ur-
bes Asiae attinet, curare velit, ut et ipse omni Europa abstineat;
3 alteram, si se ille Asiae finibus non contineat et in Europam tran-
scendat, ut et Romanis ius sit Asiae civitatium amicitias et tueri,
4 quas habeant, et novas complecti.’ enimvero id auditu etiam di-
cere indignum esse Hegesianax, Thraciae et Chersonesi urbibus
5 arceri Antiochum, *cum*, quae Seleucus, proavus eius, Lysimacho
rege bello victo et in acie caeso per summum decus parta reliquе-
rit, pari cum laude eadem ab Thracibus possessa, partim armis re-
ceperit Antiochus, partim deserta, sicut ipsam Lysimachiam, et re-
vocatis cultoribus frequentaverit et, quae strata ruinis atque in-
6 cendiis erant, ingentibus impensis aedificaverit. quid igitur simile
esse ex ea possessione, ita parta, ita recuperata, deduci Antio-
chum, et Romanos abstinere Asia, quae numquam eorum fuerit?
7 amicitiam expetere Romanorum Antiochum, sed quae impetrata
8 gloriae sibi, non pudori sit. ad haec Quinctius ‘quando quidem’
inquit ‘honesta pensamus, sicut aut sola aut prima certe pensari
9 decet principi orbis terrarum populo et tanto regi, utrum tandem

vorher *sociale foedus*, im Gegensatze zu *pax*, der diktiert wird. Wahrscheinlich haben Diodor und Appian wie Liv. aus Polybios geschöpft, aber nicht das Allgemeine, sondern nur das § 10 und 11 und Kap. 28 angeführte Einzelne aufgenommen.

58. 1. *quoniam*] vgl. § 8; 21, 18, 8. — *distincte*] Gegensatz zu *perplexe*: s. 57, 6. — *quoque*] hebt nur das gleiche Verhältnis hervor, insofern auch er mehrere Punkte (obgleich verschiedener Art) aufstellt. — *condiciones .. unam*] s. 32, 38, 9.

2. *ut et ipse ..*] für diesen Fall werden also die griechischen Städte in Asien von Rom aufgegeben. — *novas*] bezieht sich auf den Gesamtbegriff *civitatium amicitias*; vgl. 21, 19, 5.

4. *enimvero ..*] s. zu 24, 31, 1; vgl. 31, 30, 4. — *auditu*] s. 6, 37, 1. — *Thraciae et Chersonesi*] s. 33, 38, 4 ff.

5. *Seleucus*] Nicator † 281; dessen Sohn war Antiochus Soter † 261, sein Enkel Antiochus Theos † 246; von diesem stammte Seleucus Callinicus, der Vater des Antiochus; also ist *proavus* nicht genau, da vielmehr *abavus*, Ururgroſsvater, zu sagen war; vgl. zu 4, 48, 6; Appian sagt nur: *καὶ Θρᾴκην ἐᾶν δεῖ τῶν προγόνων αὐτοῦ γενομένην*. — *Lysimacho .. victo*] s. 33, 40, 4. — *per*] s. 51, 5. — *pari cum laude*] ist mit Nachdruck vorangestellt; zur Sache vgl. 33, 38, 10. — *possessa partim*]* — *receperit*]* — *erant*] s. 62, 13; 2, 15, 3.

6. *simile*] s. 28, 42, 3; 35, 16, 8: *quid simile habet*. — *et Romanos ..*] die beiden verschiedenen Dinge, zu denen *quid simile esse* negatives Prädikat ist, sind einander durch *et* gleichgestellt.

8. *pensari*] gegen einander abwägen, ist mit *populo .. regi* = *a populo .. a rege* zu verbinden; s. 9, 36, 1; 22, 34, 8.

videtur honestius, liberas velle omnis, quae ubique sunt, Grae-
ciae urbis, an servas et vectigalis facere? si sibi Antiochus pul- 10
chrum esse censet, quas urbes proavus belli iure habuerit, avus
paterque numquam usurpaverit pro suis, eas repetere in servi- 11
tutem, et populus Romanus susceptum patrocinium libertatis
Graecorum non deserere fidei constantiaeque suae ducit esse. sic- 12
ut a Philippo Graeciam liberavit, ita et ab Antiocho Asiae ur-
bes, quae Graii nominis sint, liberare in animo habet. neque 13
enim in Aeolidem Ioniamque coloniae in servitutem regiam mis-
sae sunt, sed stirpis augendae causa gentisque vetustissimae per
orbem terrarum propagandae.' cum haesitaret Hegesianax nec 59
infitiari posset honestiorem causam libertatis quam servitutis prae-
texi titulo, 'quin mittimus ambages?' inquit P. Sulpicius, qui ma-
ximus natu ex decem legatis erat; 'alteram ex duabus condicio- 2
nibus, quae modo diserte a Quinctio latae sunt, legite aut super-
sedete de amicitia agere.' 'nos vero' inquit Menippus 'nec 3
volumus nec possumus pacisci quicquam, quo regnum Antiochi
minuatur.'

Postero die Quinctius legationes universas Graeciae Asiae- 4
que cum in senatum introduxisset, ut scirent, quali animo popu-
lus Romanus, quali Antiochus erga civitates Graeciae essent,
postulata et regis et sua exposuit: renuntiarent civitatibus suis 5
populum Romanum, qua virtute quaque fide libertatem eorum a

9. *omnis, quae ubique . .*] s. zu 33, 34, 3. — *liberas*]* — *servas et vectigalis*] Gegensatz zu 57, 10; vgl. 21, 41, 7; 31, 29, 7.

10. *numquam usurpaverint*] ihr Recht auf dieselben, als ihnen gehörende, nicht geltend gemacht haben, so daſs der fremde Besitz nicht unterbrochen und so verjährt ist; s. 33, 38, 3. 40, 5 u. a.

11. *fidei . .*] s. 49, 11; über die Konstr. s. 21, 41, 12.

12. *Graii nominis*]* *Graii* nur hier bei Liv.; zu *nominis* vgl. Cic. de rep. 1, 58; 2, 9; 3, 15; 6, 16 u. a.

13. *stirpis augendae*] s. 27, 9, 11. — *vetustissimae*] darauf wird immer ein besonderer Wert gelegt s. 31, 1, 7; vgl. 5, 54, 5.

59. 1. *honestiorem*] ist zum Prädikat zu nehmen, = 'als eine . .' — *titulo*] scheint Dativ zu sein, = *ut esset titulus* (*titulus* = Angabe dessen, was man thut oder gethan hat; s. zu 25, 29, 5); in der Verbindung mit *praetexere* erscheint der *titulus* als täuschend, als 'Aushängeschild'; vgl. 37, 54, 13: *quem titulum praetenderitis adversus Philippum belli*; Tac. Hist. 4, 73: *libertas et speciosa nomina praetexuntur*; vgl. Liv. 36, 17, 13. — *Sulpicius*] s. 33, 24, 7. — *diserte*] 'ausdrücklich'. — *legite*] = *eligite*; vgl. 21, 18, 13: *sumite*. — *supersedete*] s. 21, 40, 1.

4. *universas*] nach § 6 auch die des Antiochus. — *quali*]*

5. *renuntiarent*] hängt von einem aus *exposuit* zu entnehmenden Begriffe der Aufforderung ab; die Äuſserung wird nach dem Zusammenhang dem Quinctius beigelegt, nicht, wie man erwarten sollte, dem Vorsitzenden des Senats, der die Ansicht des Senats ausspräche (s. § 6:

Philippo vindicaverit, eadem ab Antiocho, nisi decedat Europa,
6 vindicaturum. tum Menippus deprecari et Quinctium et patres
institit, ne festinarent decernere, quo decreto turbaturi orbem
7 terrarum essent; tempus et sibi sumerent et regi ad cogitandum
darent; cogitaturum, cum renuntiatae condiciones essent, et im-
petraturum aliquid aut pacis causa concessurum. ita integra di-
8 lata res est. legatos mitti ad regem eosdem, qui Lysimachiae
apud eum fuerant, placuit, P. Sulpicium, P. Villium, P. Aelium.

60 Vixdum hi profecti erant, cum a Carthagine legati bellum
haud dubie parare Antiochum Hannibale ministro attulerunt inie-
2 ceruntque curam, ne simul et Punicum excitaretur bellum. Han-
nibal patria profugus pervenerat ad Antiochum, sicut ante dic-
tum est, et erat apud regem in magno honore, nulla alia arte,
nisi quod volutanti diu consilia de Romano bello nemo aptior
3 super tali re particeps esse sermonis poterat. sententia eius una
atque eadem semper erat, ut in Italia bellum gereretur: Italiam
4 et commeatus et militem praebituram externo hosti; si nihil ibi
moveatur, liceatque populo Romano viribus et copiis Italiae extra
Italiam bellum gerere, neque regem neque gentem ullam parem
5 Romanis esse. sibi centum tectas naves et decem milia peditum,
mille equites deposcebat: ea se classe primum Africam petitu-
rum; magno opere confidere et Carthaginienses ad rebellandum
6 ab se compelli posse; si illi cunctentur, se aliqua parte Italiae
excitaturum Romanis bellum. regem cum ceteris omnibus trans-

decernere), weil jener die ganze Verhandlung im Namen des Senats geführt hat; s. 57, 4. — *decedat Europa**] s. 47, 5; 32, 34, 13 u. a.

6. *deprecari*] wie 6, 21, 6; = bitten. — *institit*] s. zu 4, 22, 4. — *decernere*] = *decretum facere*; vgl. 2, 24, 6; 24, 22, 9.

7. *ad cogitandum*] gehört auch zu *tempus sumerent*. — *integra*] proleptisch; = sie wurde verschoben und blieb so unentschieden; s. 27, 9, 10. 25, 2; 30, 12, 20.

8. *legatos*] vgl. Iustin 31, 4, 4. — *P. Sulpicium*] dieser und P. Aelius waren nicht unter den Gesandten, die in Lysimachia mit dem Könige verhandelt hatten; s. 33, 39, 2; es ist daher an u. St. wohl eine spätere Gesandtschaft gemeint, die auch Diodor anzudeuten scheint; vgl. 33, 12; 35, 13, 6.

60—62. Hannibal und Karthago. Pol. 32, 2; Iustin 31, 4; App. Lib. 67; Syr. 7; Zon. 9, 18; Nep. Hann. 8, 1.

60. 1. *ministro*] der ihm alles an die Hand gebe, ihm in allem zur Hand gehe. — *simul*] s. 62, 6.

2. *pervenerat*] s. 33, 49, 6; bereits zwei Jahre vorher, in denen er nichts gethan hat oder hat thun können. — *nulla alia arte*] s. 2, 47, 12. — *volutanti*] dieselbe Situation wie schon 33, 49, 7: *fluctuantem*. — *super tali re*] s. 4, 56, 10; zu *sermonis* gehörend; s. 1, 34, 5.

3. *sententia . . erat, ut . .*] vgl. 39, 39, 6.

4. *viribus et copiis*] s. 21, 1, 2; zur Sache vgl. 31, 7, 14.

5. *Carthaginienses . .*] vgl. Appian: *ἔς τε Καρχηδόνα τοῖς φίλοις ἐπιστεῖλαι τὸν δῆμον ἐξ ἀπο-*

ire in Europam debere et in aliqua parte Graeciae copias continere neque traicientem et, quod in speciem famamque belli satis sit, paratum traicere. in hanc sententiam cum adduxisset regem, 61
praeparandos sibi ad id popularium animos ratus litteras, ne quo casu interceptae palam facerent conata, scribere non est ausus; Aristonem quendam Tyrium nanctus Ephesi expertusque soller- 2
tiam levioribus ministeriis, partim donis, partim spe praemiorum oneratum, quibus etiam ipse rex adnuerat, Carthaginem cum mandatis mittit. edit nomina eorum, quibus conventis opus esset; in- 3
struit etiam secretis notis, per quas haud dubie agnoscerent sua mandata esse. hunc Aristonem Carthagine obversantem non prius 4
amici quam inimici Hannibalis, qua de causa venisset, cognoverunt. et primo in circulis conviviis celebrata sermonibus res 5
est; deinde in senatu quidam nihil actum esse dicere exilio Han- 6
nibalis, si absens quoque novas moliri res et sollicitando animos hominum turbare statum civitatis posset; Aristonem quendam, 7
Tyrium advenam, instructum mandatis ab Hannibale et rege Antiocho venisse; certos homines cotidie cum eo secreta colloquia serere; in occulto coqui, quod mox in omnium perniciem erupturum esset. conclamare omnes vocari Aristonem debere, et 8
quaeri, quid venisset, et, nisi expromeret, cum legatis Romam mitti; satis pro temeritate unius hominis suppliciorum pensum esse; privatos suo periculo peccaturos; rem publicam non extra 9

στασιν ἐγεῖραι, δυσφοροῦντα τέως ἐφ' ἑαυτοῦ καὶ πρὸς Ῥωμαίους ἀπίστως ἔχοντα ..

6. *Graeciae*] vgl. Iustin: *in Asia regi sedenti.*

61. 1. *conata*] s. 21, 50, 9.

2. *Aristonem*] der Gegensatz ist durch die Wortstellung angezeigt. — *expertusque*]* — *quibus.. adnuerat*] s. 31, 5, 7.

3. *secretis notis*] nicht Geheimschrift, sondern Reden, Thatsachen u. s. w., die, wie Hannibals Freunde wufsten, nur diesem bekannt waren. Anders Nepos: *Hannibal . . L. Cornelio Q. Minucio consulibus cum quinque navibus Africam accessit, . . si forte Carthaginienses ad bellum . . possent induci.*

4. *obversantem . .*] s. 33, 47, 10; über die Konstr. des Satzes vgl. 2, 10, 3; Cic. p. Mil. 7; p. Dei. 7; Ter. Eun. 610.

5. *circulis*] s. 37, 1; zu 44, 20, 8; an u. St. ist das zweigliedrige Asyndeton zu beachten; vgl. zu 33, 38, 12. — *conviviis*]*

6. *in senatu*] s. § 15; vgl. 25, 1, 9. — *si absens . .*] vgl. 21, 10, 12: *sollicitare quietae statum civitatis.*

7. *Tyrium advenam*] s. 62, 6; Appian: *ἔμπορον Τύριον.* — *certos*] s. § 11: *Barcinae .. homines.* — *in occulto*]* — *coqui**] s. 3, 36, 2: *consilia .. secreta ab aliis coquebant*; 8, 3, 2; 40, 11, 2.

8. *conclamare*]* — *quaeri*] näml. *ex eo.* — *quid venisset*] s. 31, 39, 1. — *satis .. suppliciorum pensum*] wie *poenas pendere* gesagt.

9. *privatos*] die Barciner. — *suo periculo*] s. 32, 21, 1; zur Sache vgl. zu 21, 6, 5. — *extra noxam*] ohne Anteil an der Schuld; s. Cic. in Verr. 5, 134: *extra culpam*; die

noxam modo sed etiam extra famam noxae conservandam esse.
10 vocatus Ariston purgare sese et firmissimo propugnaculo uti,
11 quod litterarum nihil ad quemquam attulisset; ceterum nec causam adventus satis expediebat et in eo maxime haesitabat, quod cum Barcinae solum factionis hominibus collocutum eum arguebant.
12 orta inde altercatio est aliis pro speculatore comprehendi iam et custodiri iubentibus, aliis negantibus tumultuandi causam
13 esse; mali rem exempli esse de nihilo hospites corripi; idem Carthaginiensibus et Tyri et in aliis emporiis, quo frequenter
14 commeent, eventurum. dilata eo die res est. Ariston Punico ingenio inter Poenos usus tabellas conscriptas celeberrimo loco super sedem cotidianam magistratuum prima vespera suspendit,
15 ipse de tertia vigilia navem conscendit et profugit. postero die cum sufetes ad ius dicendum consedissent, conspectae tabellae demptaeque et lectae. scriptum erat Aristonem privatim ad neminem, publice ad seniores — ita senatum vocabant — mandata
16 habuisse. publicato crimine minus intenta de paucis quaestio erat; mitti tamen legatos Romam, qui rem ad consules et senatum deferrent, placuit, simul qui de iniuriis Masinissae quererentur.

Wiederholung der Präposition wie 45, 10, 10 u. a.

10. *firmissimo propugnaculo*] er hatte daran wirklich u. s. w.; daher nicht *pro firmissimo propugnaculo*.

11. *in eo*] in dem Anklagepunkte. — *Barcinae factionis*] s. 33, 46, 4; zum Ausdr. vgl. zu 21, 4.

12. *inde*] dann, infolge davon. — *iam*] 'jetzt schon', ehe er vollständig überführt sei.

13. *mali rem exempli . .*] s. 26, 2, 2. — *de nihilo*] s. 30, 29, 4: *spes non de nihilo concepta*. — *quo*]* — *commeent*]*

14. *inter Poenos*] = 'da er es mit Puniern zu thun hatte'. — *celeberrimo loco*] Appian: πρὸ τοῦ βουλευτηρίου. — *sedem*] wie das Tribunal der Magistrate in Rom. — *magistratuum*] der Plural, weil es zwei Sufeten gab; s. § 15. — *de tertia vigilia*] s. 40, 4, 10; vgl. 8, 23, 15.

[illegible] *sufetes*] s. 30, 7, 5; sie sind [illegible] Schophetim [illegible] sitzer des Gerichts; s, 33, 46, 3: *praetor*. — *consedissent*] s. 26, 15, 8. — *privatim* ad neminem*] vgl. 1, 39, 3; 22, 49, 10: *publice patribus .. privatim Q. Fabio*. — *seniores*] Appian: τοὺς βουλευτάς; Liv. scheint den ganzen Senat zu denken (σύγκλητος; s. Pol. 10, 18; Diod. 14, 47; 20, 59), während es nach dem, was er 30, 16, 3 sagt, eher die Gerusia war, an welche die Sache zuerst berichtet wurde. Übrigens zeigt die Erklärung, wie 60, 5: *tectas* (s. 31, 14, 2), dafs der Abschnitt einer griechischen Quelle, wahrscheinlich dem Polybios entnommen ist. Anders berichtet Iustin: *perductus in senatum cum interrogaretur, ad quem missus esset, Punico ingenio respondit se ad universum senatum missum . .*

16. *publicato*] bedeutet hier wohl: für eine die Gesamtheit (nicht einzelne) betreffende Anschuldigung erklärt. — *intenta*] 'mit Nachdruck betrieben.' — *et senatum**] vgl. 31, 3, 6. — *deferrent*]* — *simul . .*] bildet den Übergang zum Folgenden.

Masinissa postquam et infames Carthaginiensis et inter se 62
ipsos discordes *sensit*, principibus propter colloquia Aristonis
senatui, senatu propter indicium eiusdem Aristonis populo su-
specto, locum iniuriae esse ratus agrum maritimum eorum et de- 2
populatus est et quasdam urbes vectigalis Carthaginiensium sibi
coegit stipendium pendere. Emporia vocant eam regionem; *in* 3
ora est minoris Syrtis et agri uberis; una civitas eius Leptis; ea
singula in dies talenta vectigal Carthaginiensibus dedit. hanc tum 4
regionem et totam infestam Masinissa et ex quadam parte dubiae
possessionis, sui regni an Carthaginiensium esset, effecerat. et 5
quia simul ad purganda crimina et questum de se Romam eos
ituros comperit, qui et illa onerarent suspicionibus et de iure vec-

62. 1. *infames*] bei den Römern übel beleumundet als zum Abfall geneigt. — *discordes*] s. Appian Lib. 68: *οἱ μὲν ἐρρωμάιζον, οἱ δὲ ἐδημοκράτιζον, οἷς δὲ ἤρεσκε Μασσανάσσης*; vgl. Mms. RG. 1[5], 679. — *principibus*] die 61, 11 bezeichneten Barciner, welche jetzt an der Spitze der demokratischen Partei stehen, während der Senat römisch gesinnt ist; vgl. 33, 46, 6. — *senatui*]* — *senatu*]*

2. *agrum maritimum*] über die Stellung s. zu 58, 5; zur Sache s. Pol. 32, 2, 2: *ἐπεβάλλετο καταπειράζειν τῶν Καρχηδονίων.* § 3: *τῆς μὲν οὖν χώρας ταχέως ἐγενήθη κύριος.* § 4: *τῶν δὲ πόλεων οὐκ ἠδυνήθη γενέσθαι κύριος.* § 8: *ὥστε.. τὰς πόλεις καὶ τὴν χώραν ἀποβάλλειν (Καρχηδονίους).* — *et quasdam urbes* ..] näml. *in eo agro.* — *vectigalis*] die von Phönizien aus gegründeten und von Libyphöniziern bewohnten Städte waren seit längerer Zeit (s. § 13) zum Teil den Karthagern unterworfen und zinsbar (s. 21, 22, 3; 25, 40, 12) und zahlten jährlich einen bestimmten Steuersatz (s. Movers, Die Phönizier 2, 49. 56. 451 f.; Kuhn 2, 442); so das § 3 erwähnte Leptis; daher im folgenden *stipendium*, genauer *tributum*; s. 21, 20, 6; 33, 42, 4.

3. *Emporia**] s. 29, 25, 12; Pol. 32, 2, 1: *θεωρῶν τὸ πλῆθος τῶν πόλεων τῶν περὶ τὴν μικρὰν Σύρτιν ἐκτισμένων καὶ τὸ κάλλος τῆς χώρας, ἣν καλοῦσιν Ἐμπόρια*; ebd. 3, 23; von Thenä und den punischen Gräben bis nach Grofsleptis; s. Movers 1, 473. *Emporia* heifsen sie, weil sie den Handel mit den mehr im Innern Afrikas wohnenden Völkern vermittelten. — *agri uberis*] vgl. 19, 9. — *Leptis*] es ist wohl Grofsleptis, j. Lebida, eine Ruinenstätte am westlichen Ende der grofsen Syrte, zu verstehen, da Kleinleptis innerhalb der punischen Gräben, nördlich von den Emporia, lag; s. Sall. Iug. 78; Movers 1, 459. 483 f.; Mms. RG. 1[5], 679.

4. *tum*] zur Stellung vgl. 36, 14, 12. — *infestam*] s. 33, 36, 1; hier = mit Krieg überzogen, feindlich behandelt. — *dubiae possessionis*] dadurch, dafs er viele Orte besetzte, bewirkte er, dafs man nicht wufste u. s. w.; der Gen. qual. steht hier bei *efficere* wie ein Adjektiv; vgl. 21, 2; die folgenden Genetive sind verschiedener Bedeutung: *sui regni* = zu .. gehörig, *Carthaginiensium* = den Karthagern gehörig.

5. *purganda*] s. 5, 11; über den Wechsel des Ausdrucks (*ad purganda .. questum*) s. 29, 28, 10. — *iure vectigalium*] die Abgabe wurde vom Landesherrn entrichtet, das Recht war also mit dem Besitz (*dubiae possessionis*) selbst streitig geworden. Wahrscheinlich war die Gegend, bevor die Karthager

6 tigalium disceptarent, legatos et ipse Romam mittit. auditi de
Tyrio advena primum Carthaginienses curam iniecere patribus,
7 ne cum Antiocho simul et Poenis bellandum esset. maxime ea
suspicio crimen urgebat, quod, quem comprensum Romam mitti
8 placuisset, nec ipsum nec navem eius custodissent. de agro deinde
9 cum regis legatis disceptari coeptum. Carthaginienses iure finium
causam tutabantur, quod intra eos terminos esset, quibus P. Sci-
10 pio victor agrum, qui iuris esset Carthaginiensium, finisset, et
confessione regis, qui, cum Aphthirem, profugum ex regno suo,
cum parte Numidarum vagantem circa Cyrenas persequeretur,
precario ab se iter per eum ipsum agrum tamquam haud dubie
11 Carthaginiensium iuris petisset. Numidae et de terminatione Sci-
pionis mentiri eos arguebant, et, si quis veram originem iuris
exigere vellet, quem proprium agrum Carthaginiensium in Africa
12 esse? advenis, quantum secto bovis tergo amplecti loci potuerint,
tantum ad urbem communiendam precario datum; quidquid
Bursam, sedem suam, excesserint, vi atque iniuria partum habere.
13 neque eum, de quo agatur, probare eos posse non modo semper,

sie unterwarfen, den Numidiern zinsbar gewesen, und Masinissa stützte sich auf die Klausel in dem Friedensschlusse bei Pol. 15, 18, 5: *οἰκίας καὶ χώραν καὶ πόλεις, καὶ εἴ τι ἕτερόν ἐστι Μασσανάσσου .. ἢ τῶν προγόνων ἐντὸς τῶν ἀποδειχθησομένων ὅρων αὐτοῖς, πάντα ἀποδοῦναι Μασσανάσσῃ.*

6. *auditi*] als man von ihnen das hörte, was sie .. sagten; zu diesem Gebrauch von *audire* vgl. Cic. in Verr. 1, 103; p. Sulla 14; ad fam. 7, 17, 3; p. Sest. 108; de or. 1, 116; zu Liv. 28, 43, 20. — *simul*] s. 60, 1.

7. *urgebat*] vgl. § 5: *onerarent*; 31, 11: *premunt*.

9. *esset*] näml. *ager*. — *quibus P. Scipio*] s. 30, 37, 2; vielleicht waren die Grenzen nicht so bestimmt gezogen; s. § 11 und Polybios zu § 5: *ἀποδειχθησομένων*. ...*is*] — *dicionis*; s. 39, 25, 4. ... Polybios: *Ἀφ*- ... 03; wahr- ... r Dynast, ... ihm ab- ... *στά*- ... hat

Polybios nicht; Liv. hat wahrscheinlich an das bekannte Cyrenä (ein anderes scheint in Afrika nicht erwähnt zu werden), die Verfolgung also als eine sehr weithin beabsichtigte gedacht. — *persequeretur*] Polybios: *διώκων .. μετὰ στρατοπέδου*. — *precario*] s. § 12; 3, 47, 2. — *tamquam*] Ansicht des Königs; s. 21, 18, 4.

11. *terminatione*] wie § 10: *agrum .. finisset*. — *originem iuris*] den Grund ihrer Rechtsansprüche. — *exigere*] vgl. 31, 17. — *quem .. esse*] ist nicht mehr von *arguebant*, sondern von einem allgemeinen Begriff des Sagens abhängig; s. zu 21, 35, 8; 44, 11, 5. — *quidquid*] s. zu 31, 1, 5.

12. *Bursam*] das phönizische *bozra*, Burg, Altstadt, im Gegensatz dazu ist Karthago, *karthada*, Neustadt; vgl. Sil. It. 2, 406: *condebat primae Dido Carthaginis arces*. Die ganze Sage knüpft sich an die griechische Form *βύρσα*, durch die *bozra* wiedergegeben wurde; vgl. Iustin 18, 5; Vell. 1, 6; Verg. Aen. 1, 367 u. a.

13. *agatur*]* — *non modo* ..]

ex quo coeperint, sed ne diu quidem se possedisse. per oppor-
tunitates nunc illos, nunc reges Numidarum usurpasse ius, sem-
perque penes eum possessionem fuisse, qui plus armis potuisset.
cuius condicionis res fuerit, priusquam hostes Romanis Cartha- 14
ginienses, socius atque amicus rex Numidarum esset, eius sine-
rent esse nec se interponerent, quo minus, qui posset, teneret.
responderi legatis utriusque partis placuit missuros se in Afri- 15
cam, qui inter populum Carthaginiensem et regem in re prae-
senti disceptarent. missi P. Scipio Africanus et C. Cornelius 16
Cethegus et M. Minucius Rufus audita inspectaque re omnia sus-
pensa neutro inclinatis sententiis reliquere. id utrum sua sponte 17
fecerint, an quia mandatum ita fuerit, non tam certum est, quam
videtur tempori aptum fuisse, integro certamine eos relinqui;
nam ni ita esset, unus Scipio vel notitia rei vel auctoritate, ita de 18
utrisque meritus, finire nutu disceptationem potuisset.

s. zu 39, 3. — *ne diu quidem* ..] Karthago selbst war lange den numidischen Königen zinsbar gewesen (s. Iustin 19, 1, 3: *adversus Afros .. vectigal pro solo urbis .. repetentes dimicatum*; ebd. 2, 4: *Afri compulsi stipendium urbis conditae Carthaginiensium remittere*), hatte sich aber dann befreit und das Land zum Teil beherrscht; s. zu § 3; Movers 1, 397. 451. — *se*]* — *per opportunitates .. usurpasse*] s. 58, 10.

14. *nec*] = *et ne*; s. 31, 21, 13.

15. *responderi*] die Gesandten hatten sich inzwischen entfernt. — *in re praesenti*] da, wo die Sache ist, 'an Ort und Stelle'; s. 40, 17, 1.

16. *Cethegus*] s. 44, 4. — *Minucius*] s. 53, 2; also waren alle drei sehr angesehene Männer. — *inspectaque*] s. 4, 36, 4.

17. *utrum* . .] Zonoras: *μετέωρον τὴν ἔχθραν αὐτῶν κατέλιπεν, ἵν' ἀλλήλοις τε διαφέροιντο καὶ μηδεὶς αὐτῶν διὰ τὴν κρίσιν κατὰ Ῥωμαίων ὀργίζοιτο.* — *integro certamine*] Wiederholung von *suspensa*, = *non iudicata lite.*

18. *notitia*] s. 31, 21, 11. — *meritus*] durch die Erhaltung Karthagos, die Wiedereinsetzung Masinissas und die Erweiterung seines Reiches; der Zusatz gehört zunächst zu *auctoritate*. — *nutu*] s. 7, 30, 20.

T. LIVI

AB VRBE CONDITA LIBRI XXXIII PERIOCHA.

T. Quintius Flamininus proconsul cum Philippo ad Cynoscephalas in Thessalia acie victo debellavit. L. Quintius Flamininus [ille], frater proconsulis, Acarnanes Leucade urbe, quod caput est Acarnanum, expugnata in deditionem accepit. pax petenti Philippo, Graecia liberata, data est. Attalus ab Thebis ob subitam valetudinem Pergamum translatus decessit. C. Sempronius Tuditanus praetor ab Celtiberis cum exercitu caesus est. L. Furius Purpurio et Claudius Marcellus consules Boios et Insubres Gallos subegerunt. Marcellus triumphavit. Hannibal frustra in Africa bellum molitus et ob hoc Romanis per epistulas *ab* adversae factionis principibus delatus propter metum Romanorum, qui legatos ad senatum Carthaginiensium de eo miserant, profugus ad Antiochum, Syriae regem, se contulit bellum adversus Romanos parantem.

Abweichungen vom Text der Jahnschen Ausgabe (Lipsiae MDCCCLIII).

2. *ille* getilgt nach den jüngeren Hss.

T. LIVI

AB VRBE CONDITA LIBRI XXXIIII PERIOCHA.

Lex Oppia, quam C. Oppius tribunus plebis bello Punico de finiendis matronarum cultibus tulerat, cum magna contentione abrogata est, cum Porcius Cato auctor fuisset, ne ea lex aboleretur. is in Hispaniam profectus bello, quod Emporiis orsus est, citeriorem Hispaniam pacavit. T. Quintius Flamininus bellum adversus Lacedaemonios et tyrannum eorum Nabidem prospere gestum data his pace, qualem ipse volebat, liberatisque Argis, qui sub dicione tyranni erant, finivit. res praeterea in Hispania et adversus Boios et Insubres Gallos feliciter gestae referuntur. senatus tunc primum secretus a populo ludos spectavit. *id* ut fieret, Sex. Aelius Paetus et C. Cornelius Cethegus censores intervenerunt cum indignatione plebis. coloniae plures deductae sunt. M. Porcius Cato de Hispania triumphavit. T. Quintius Flamininus, qui Philippum Macedonum regem et Nabidem Lacedaemoniorum tyrannum vicerat Graeciamque omnem liberaverat, ob hanc rerum gestarum multitudinem triduo triumphavit. legati Carthaginiensium nuntiaverunt Hannibalem, qui ad Antiochum confugerat, bellum cum eo moliri. temptaverat autem Hannibal per Aristonem Tyrium sine litteris Carthaginem missum ad bellandum Poenos concitare.

VERZEICHNIS DER STELLEN,

AN WELCHEN VON DER HANDSCHRIFTLICHEN ÜBERLIEFERUNG ABGEWICHEN IST, UND DER WICHTIGSTEN KONJEKTUREN, WELCHE J. N. MADVIG IN SEINE TEXTAUSGABE (HAUNIAE MDCCCLXIII) AUFGENOMMEN HAT.

Ald. = Aldus; Alsch. = Alschefski; Bk. = Bekker; ed. vet. = editiones veteres vor Aldus; Crév. = Crévier; Drak. = Drakenborch; Duk. = Duker; Fr. 1 = editio Frobeniana 1531; Fr. 2 = editio Frobeniana 1535; Glar. = Glareanus; Gr. = J. F. Gronov; J. Gr. = Jakob Gronov; Hwg. = Heerwagen; Htz. = Hertz; HJM. = H. J. Müller; Kr. = Kreyſsig; Mog. = editio Moguntina 1518; Mg. = Madvig; Mms. = Th. Mommsen; Rhen. = Rhenanus; Sig. = Sigonius; Wfl. = Wölfflin; Wſsb. = Weiſsenborn; Wsbg. = Wesenberg.

M = Moguntinus.

B = Bambergensis; 11. Jahrhundert.

XXXIII. 1, 1—17, 6 sind nur von B überliefert.

1, 1 *Boeotorum*] Gr.; *boeotiorum* B. Ebenso 1, 3 und 2, 1. Vgl. 28, 5, 5. 8; 29, 12, 14; 33, 1, 7. 9. 27, 5. 7. 8. 29, 1. 7. 8. 11. 12; 35, 47, 2. 50, 5; 36, 7, 4. 20, 4; 42, 12, 5. 38, 5. 40, 6. 43, 5. 7. 44, 1. 51, 9; Per. 52.

1, 1 *facere cupiens*] Römische Ausgabe 1616; *pace recupiens* B.

1, 2 *cum* hinzugefügt nach Röm. Ausg. (1616).

1, 2 *legionis*] Wſsb.[2] sagt hierzu: 'Man erwartet entweder *unius legionis* oder eine ähnliche Bestimmung; s. 10, 29, 3; 34, 15, 6. Walch vermutet *legionariis*, was aber mehr im Gegensatze zu *socii* gebraucht wird als von Teilen der Legion.'

1, 2 *distantibus*] Gr.; *distantis* B. Wſsb.[2] hatte *distantis* im Texte und bemerkte dazu: '*distantis* scheint ein durch die weite Entfernung des Wortes von *iussis* . . *hastatis* und die Härte, wenn es sich noch an diese anschlösse (einfacher ist 24, 47, 13; 43, 18, 11 u. a.), entstandenes Anakoluth zu sein, indem *distantis* so auf *sequi* bezogen ist, als ob *iussit hastatos* voransginge. Ähnlich sind die regelmäſsigen Konstruktionen *civi Romano licet esse Gaditanum*, häufiger im Griechischen, wie Thuk. 7, 57: *ξυνέβη δὲ τοῖς Κρησὶ . . ξυγκτίσαντας . . ἐλθεῖν*. Krüger § 55, 1, 2, 7'.

1, 3 *ad medium*] R. A. (1616); *ad medio* B.

1, 3 *Boeotorum*] s. zu 1, 1.

1, 5 *urbi*] RA. (1616); *turbae* B.

1, 6 *non ante*] RA.; *nouante* B.

2, 1 *Boeotorum*] s. zu 1, 1.

2, 2 *senior*] Gr.; *segnior* B.

2, 6 *a Plataeensi*] Rand der RA.; *ablata ensi* B.

2, 6 *de societate* hinzugefügt vom Rand der RA.

2, 9 *quoniam*] *quō* B.

3, 5 *exercitu*] RA.; *exercito* B.
3, 7 *tenuit*] Mg. schreibt nach Duk. ⟨*eum*⟩ *tenuit*.
3, 8 *Aenianum*] RA.; *aeniauum* B.
3, 9 *Phaenea*] Rand der RA.; *phanea* B.
3, 10 *Phthioticum*] Rand RA.; *ptioticum* B.
3, 10 *haud*] RA.; *aut* B.
3, 12 *ad ea quae*] Rand RA.; *de re* B.
3, 12 *erigi* hinzugefügt vom Rand RA.
4, 1 *Aoum*] Horrion (Paderborner Ausgabe 1617); *aouum* B.
4, 1 *ter a*] Rand bei Horrion; *terra* B; M. Müller vermutet *interea a*.
4, 1 *Atracem*] Rand RA.; *atragem* B.
4, 4 *peltastas*] Rand RA.; *peltas* B.
4, 4 *Trallis*] Gr.; *trailis* B.
4, 4 *genti*] Rand RA.; *gentis* B.
4, 6 *superabant*] Horrion; *superabat* B.
5, 1 *Thebas Phthioticas*] RA.; *athebas pthioticas* B.
5, 6 *saepsissent*] Rand RA.; *saepissent* B.
5, 8 *qua evulsa*] Drak.; *que uulsa* B.
5, 9 *cum plurimum*] Rand RA.; *cōplurimum* B.
5, 10 *ramis*] Wfsb.; *ramos* B. Hierzu bemerkt Wfsb.[2]: 'Zu *implicant* könnte nicht *densos*, sondern nur *ita* gedacht werden, und die Sache folgt § 11 noch einmal.'
5, 11 *quis cuiusque palmae stipes, neque* hinzugefügt nach Crév.
5, 11 *adeo*] streicht Mg. nach Ussing.
5, 11 *rami*] Mg.; *radii* B.
5, 12 *praebeant*] RA.; *praebent* B.
6, 3 *circa*] RA.; *cirts* B.
6, 8 *praegressus*] Gr.; *progressus* B.
6, 10 *ad* hinzugefügt nach RA.
6, 11 *Melambium*] Rand RA.; *melandium* B.
6, 11 *Scotusaei*] Gr.; *scotusae* B.
6, 11 *Thetideum*] Horrion; *thetidem* B. Vgl. 7, 4.
6, 11 *habuerunt*] Rand RA.; *hauthabuerunt* B.
6, 12 *nocti*] Kr.; *noctis* B.
7, 6 *tuentium*] Doujat; *tuentum* B.
7, 6 *pulsos*] Rand RA.; *plilsis* B.
7, 8 *sed*] Mg. schreibt mit Jacobs *rex*; hierzu bemerkt Wfsb.[2]: 'Da *regis* eben vorausgegangen ist, war es nicht notwendig *rex* zu sagen; Pol. sagt zwar *Φίλιππος*, aber auch § 7, wo Liv. nur *missa* hat, *ὁ δὲ Τίτος* ..'
7, 8 *effusam*] Mg. schreibt nach Gr. *offusam*.
7, 9 *detexerat*] RA.; *dexter erat* B.
7, 12 *non ante*] RA.; *nouante* B.
7, 12 *restiterunt*] Rand RA.; *restituerunt* B.
8, 5 *in Eordaeam aditum*] Kr.; *in eodē aditu* B.
8, 7 *prope*] Kr.; *propere* B.
8, 12 *locat*] Rand RA.; *locatus* B.
8, 13 *caetratos et*] Rand RA.; *caetratas* B. Wfsb.[2] bemerkt hierzu: 'Bei Liv. ist vielleicht nach *locat* noch etwas ausgefallen, da B *locatus* hat und *et* fehlt, etwa: *locat* ⟨*in sinistro*⟩ *caetratos; Macedonum* .., da auch das Folgende sich nur auf die macedonische Phalanx bezieht.' HJM. vermutet: *caetratos* ⟨*in sinistro*⟩; *Macedonum* ..
9, 8 *ex tempore*] Duk.; *extemplo* B.

9, 9 *re trepidationem*] RA.; *reparatiorem* B.
9, 10 *hoc*] Rand RA.; *hos* B.
10, 1 *ut* hinzugefügt nach RA.; Lücke in B.
10, 3 *novitate*] RA.; *nouitatē* B.
10, 4 *animo*] RA.; *animum* B.
10, 6 *irrumpunt* hinzugefügt nach der Pariser Ausg. 1625.
10, 6 *ex parte* hinzugefügt vom Rand RA.; Lücke in B.
10, 7 *quinque* hinzugefügt vom Rand RA.; Lücke in B.
10, 8 *Valerio*] Rand RA.; *uario* B.
10, 8 *undequinquaginta*] Kr.; *XLVmi* B.
11, 1 *ex fuga*] RA.; *ea fuga* B.
11, 3 *impetratum*] Rand RA.; *imperatum* B.
11, 7 *iis*] RA.; *ii* B.
11, 8 *suscensebat*] Rand RA. (*succensebat*); *suscensebant* B.
11, 8 *offendebat*] RA.; *offendebatur* B.
12, 2 *tuendae*] RA.; *tu dae* B.
12, 3 *communicaret*] RA.; *communicare* B.
12, 4 *autem*] Mg. schreibt *aiunt*.
12, 5 *memorem*] Gr.; *memores* B.
12, 6 *de*] Rand RA.; *et de* B.
12, 6 *non* hinzugefügt nach Gr.
12, 12 *Phaeneae*] Rand RA.; *phaneae* B.
12, 12 *elapsus.. desistite*] Rand RA.; *lapsus.. desistit et* B.
12, 13 *rex*] Jacobs; *pax* B.
13, 5 *Phaeneas*] Rand RA.; *phaneas* B. Ebenso 13, 9.
13, 6 *Phthias*] Rand RA.; *pthias* B.
13, 9 *Phaeneas*] s. zu 13, 5.
13, 13 *in* hinzugefügt nach Gr.
13, 13 *causa*] Crév.; *causae* B.
14, 3 *quot.. fuerant*] Drak.; *quod.. fuerat* B.
14, 4 *mille ac..*] Mg. schreibt nach Kr. *mille octingentos..*
14, 5 *septingenti* hinzugefügt nach Walch; *ex* hinzugefügt nach ir.; Mg. schreibt nach Kr.: *et ⟨centum ex⟩ ipsorum.*
14, 6 *Nicostratus*] Gr.; *niceratus* B. Ebenso 14, 9. 15, 13.
14, 7 *vagae Pellenensem*] Gr.; *uagare pelle ensē* B.
14, 7 *Cleonaeum*] Gr.; *cleoneum* B.
14, 9 *Nicostratus*] s. zu 14, 6.
14, 12 *ex quibus * * armaturae.. dimissis.. opperiebatur*] J. Pe-izonius; *ex quibus armaturae.. dimissi.. opperiebantur* B.
15, 1 *et* hinzugefügt nach RA.
15, 2 *partem dimidiam exercitus, divisam trifariam*] Mg.; *parte limidia exercitus dimissa dimidiam trifariam diuisit* (korr. aus *dimsit*) 3. Wfsb.[2] bemerkt hierzu: 'Wahrscheinlich ist durch die Wiederholung ines Teils von *dimidiam* das von Liv. gebrauchte Wort, etwa *retenta* der *manere* (*considere*) *iussa*, verloren gegangen; neben letzterem würde las folgende *iubet* bei Liv. nicht auffallen; die Andeutung, dafs die eine lälfte im Lager geblieben sei, war, da dies § 8 vorausgesetzt wird, nicht berflüssig.'
15, 2 *Pellenensem*] Pariser Ausg. 1625; *pellenensium* B.
15, 5 *id in illarum*] Kr.; *dein aliarum* B.
15, 6 *fecerant*] Crév.; *fecerunt* B.
15, 7 *raros*] Duk.; *raro* B.
15, 7 *demittere*] Gr.; *dimittere* B.

15, 7 *ab Cleonis*] Wfsb. nach Mg. (*a Cleonis*); *ad cleonis* B.
15, 7 *dilapsos*] Horrion nach RA. (*dilapsosque*); *dilapsus* B.
15, 8 *super*] Gr.; *per* B.
15, 11 *armatura*] Rand RA.; *armaturae* B.
15, 11 *caetratique*] RA.; *etratique* B.
15, 13 *Nicostratus*] s. zu 14, 6.
15, 13 *ibi quoque*] Wfsb.; *ibique* B; Mg. schreibt nach Gr. *utrobique*.
15, 14 *incompositi partim omniumque ignari*] Rand RA.; *compositi partim omnium signari* B.
15, 15 *suspicati ita se*] Rand RA.; *supplicauitase* B.
15, 15 *sparserunt*] Crév.; *sparserant* B.
15, 16 *ceciderunt*] RA.; *cedur̄* B¹, *cederr̄* B².
16, 1 *societate*] RA.; *societatem* B.
16, 2 *maxime*] Gr.; *maximae* B.
16, 3 *iis*] Pariser Ausg. 1625; *in iis* B.
16, 3 *duo*] Gr.; *et* B.
16, 4 *Echedemus*] Gr.; *echidemus* B.
16, 6 *namque*] Rand RA.; *nam* B.
16, 6 *cederent*] Rand RA.; *cederetur* B.
17, 2 *Flamininum*] Gr.; *flaminium* B.
17, 2 *Leucadem*] Rand RA.; *leucadae* B.
17, 6 mit *iis partibus cohaerens* beginnt Mog.
17, 7 *eae*] Wfsb.; *haee* B, fehlt in Mog.
17, 7 *erant*] Mog.; fehlt in B.
17, 7 *colli*] Mog.; *et colli* B.
17, 8 *quo*] Mog.; *quod* B.
17, 10 *die ac nocte*] Mog.; *diem ac noctem* B.
17, 10 *reficere*] Mog.; fehlt in B.
17, 11 *spe*] Mog.; fehlt in B.
17, 11 *Leucade*] Mog.; *leucadē* B.
17, 12 *iusto*] Mog.; fehlt in B.
17, 13 *in*] Mog.; fehlt in B.
17, 15 *dicionem*] B; *deditionem* Mog.
18, 1 *continentis*] B; *continentem* Mog.
18, 1 *Peraeam*] Fr. 2; *Pyrrheā* Mog., *phirean* B. Ebenso § 20.
18, 1 *a*] Mog.; fehlt in B.
18, 2 *mille et octingentis*] B; *mille et nongentis* Mog.
18, 3 *et Pisuetae et Nisuetae*] Gr.; *et Nisuetae et Pisuetae* Mog.; *et pisuetae* B.
18, 3 *Arei*] Mog.; *trahi* B.
18, 3 *Laudiceni*] B; *Laodiceni* Mog.
18, 4 *Tendeba*] Freinsheim; *tendebat* Mog.; *tenebat* B.
18, 4 *Therae erant*] A. Ruben; *tenuerant* Mog. B.
18, 5 *id* hinzugefügt nach Gelenius.
18, 6 *Tendeba*] Freinsheim; *tendebat* Mog., *tenpead* B.
18, 6 *ad*] Mog.; fehlt in B.
18, 6 *item Stratonicensis agri*] Mog. (doch hat diese *Strationicensis*); *in stratonicensi agro* B.
18, 6 *Astragon*] Mog.; *astago* B.
18, 7 *ex* getilgt nach Mg.; zu beachten ist der Vorschlag Harants, dafür *eo* zu schreiben.
18, 7 *multifariam*] Fr. 1; *multifaria* Mog. B.
18, 8 *ita*] B; *atque* Mog.

18, 9 *Agrianas*] Sig.; *Acrianos* Mog., *agrianos* B. Ebenso § 15.
18, 9 *accipit*] Mog.; *accepit* B.
18, 10 *Rhodii*] B (doch *rhodi*); *Rhodia cohors* Mog.
18, 10 *dextro cornu, sinistro mercennarios*] Mog.; fehlt in B.
18, 12 *torrentis*] Mog.; *torrens* B; steht in Mog. und B hinter *influebat*, umgestellt von HJM.
18, 12 *qui*] B; *quae* Mog.
18, 12 *tum*] B; fehlt in Mog.
18, 14 *primi*] Mog.; *primo* B.
18, 14 *est*] Mog.; fehlt in B.
18, 15 *Agrianos*] s. zu § 9.
18, 16 *mille ipsi*] Mg.; *mille et ipsi* Mog., *et ipsi* B.
18, 16 *inclinato deinde laevo cornu in dextrum omnes conisi*] B; *inclinato dein dextrum omnis cornu* Mog.
18, 17 *ordines*] B; *ordine* Mog.
18, 18 *Bargylias*] Sig.; *Bargyllas* Mog., *barcylias* B. Ebenso öfter.
18, 18 *fugerunt*] streicht Mg.
18, 20 *Peraeae*] s. zu § 1.
18, 22 *nec*] B; fehlt in Mog.
18, 22 *Achaia*] *Achaeia* Mog., *macedonia* B.
19, 1 *concussi tum*] B; *concessit cum* Mog.
19, 3 *pelli*] Mog.; fehlt in B.
19, 3 *Paeoniae*] Gr.; *poeoniae* Mog. B.
19, 5 *in expedito*] B; *expeditior* Mog.
19, 5 *non pro reliquo statu*] Mog.; *proelii uastatu* B.
19, 6 *ne*] Mog.; fehlt in B.
19, 6 *ex Syria movente*] B; *in Syria moliente* Mog.
20, 1 *egregie*] B; *egregia* Mog.
20, 2 *regibus*] Goeller; *legibus* Mog. B.
20, 2 *si eo fine non*] Goeller; *si eo non* Mog., *si eo fine* B.
20, 3 *eum*] B; *cum* Mog.
20, 4 *his*] B; *uicis* Mog.
20, 4 *eius*] Mog.; *huius* B.
20, 9 *redierant*] Fr. 2; *redibant* Mog., *rediebant* B.
20, 10 *omiserunt*] Goeller; *omni erat* Mog., *omiserant* B.
20, 11 *omiserunt*] Mog.; *omiserant* B.
20, 12 *alias auxiliis iuverunt*] Mog.; fehlt in B.
20, 13 *ut*] Mog.; fehlt in B.
20, 13 *sunt*] Mog.; fehlt in B.
20, 13 *sufficiam*] Mog.; *sufficiant* B.
21, 3 *magnitudini*] Aldus; *magnitudine* Mog., *magnitudinis* B.
21, 4 *comis*] B; fehlt in Mog.
21, 4 *uxori ac liberis*] Jacobs; *uxorem ac liberos* Mog., *uxor ac liberos* B.
21, 4 *quattuor*] Sig.; *duos* Mog. B.
21, 5 *amicis*] B; *amicus* Mog.
21, 5 *reliquit ut*] Mog.; *relinquit* B.
21, 5 *descenderit*] Mog.; *descenderet* B.
21, 7 *Culcham .. Culcha*] Wfsb.; *culcam .. culca* Mog. B.
21, 8 *Carmonem et Baldonem*] B; *Cardonem et Bardonem* Mog.
21, 8 *in maritima ora ... omnem*] B; *et maritimam oram omnem* Mog.
21, 8 *et Baeturiam*] *et* Wfsb., *Baeturiam* Goeller; *etruriam* B. Im Vorhergehenden vermutet HJM. *Exetanosque* statt *Sexetanosque*.

21, 8 *nudaverant*] Mog.; *nudauerunt* B.
21, 8 *consurrectura*] Goeller; *consurrecturam* Mog.; *consurrectur* B.
21, 9 *erat*] Mog.; fehlt in B.
22, 2 *Afranius*] B; *Ursanius* Mog.
22, 6 *sibi meritum*] B; *sibimet* Mog.
22, 8 *Cn. Ligurium legionis quartae*] B; *et C. Labeonem eius fratrem* Mog.
22, 8 *adversa .. cecidisse*] B; *qui aduersa .. cecidissent* Mog.
23, 2 *sese*] B; *se esse* Mog.
23, 2 *plerique*] B; *plerosque* Mog.
23, 2 *capti* hinzugefügt nach Cobet.
23, 3 *clarorum virorum*] Mog.; fehlt in B.
23, 4 *C.*] Drak.; *cn.* Mog. B.
23, 5 *ducti*] B; *traducti* Mog.
23, 7 *aeris*] B; fehlt in Mog.
23, 7 *quingentos*] Mog.; *et* B.
23, 7 *centurionique*] B; *triplex centurioni* Mog.
23, 8 *et fama*] Mog.; *fama* B.
23, 9 *prope par*] Mog.; *prope* B.
23, 9 *tralata*] Bk.; *translata* Mog., *tralati* B.
24, 2 *Ti.*] Sig.; *t.* Mog. B. Ebenso 26, 2.
24, 2 *M.'*] Sig.; *m.* Mog. B.
24, 2 *L.*] Mog.; *c.* B.
24, 3 *ferme*] B; *eius* Mog.
24, 4 *M.* hinzugefügt nach Mg.
24, 5 *datus*] B; *est habitus* Mog.
24, 6 *quodcumque*] B; *quaecumque* Mog.
24, 6 *id*] Mog.; fehlt in B.
24, 7 *decreti*] Mog.; fehlt in B.
24, 8 *eodem anno*] HJM.; *eodie* Mog. B.
24, 9 *eo*] B; *eorum* Mog.
24, 9 *P.*] B; *L.* Mog.
24, 9 *et Ti. Sempronium*] J. Perizonius; *et T. Sempronium* Mog.; fehlt in B.
25, 1 *in* und *curulibus*] Mog.; fehlt in B.
25, 1 *P.*] B; fehlt in Mog.
25, 1 *Cn.*] B; *C.* Mog.
25, 2 *M.'*] Pighius; *m.* B, fehlt in Mog.
25, 2 *Cererem Liberumque et Liberam*] B; *Cereri Liberoque et Liberae* Mog.
25, 4 *tendebant*] B; *petebat* Mog.
25, 5 *sententiae*] B; *sententia* Mog.
25, 6 *Ralla*] Bk.; *rala* B, *rex* Mog.
25, 9 *fugatum*] B; *fugatumque* Mog.
25, 9 *relatum*] B; *latum* Mog.
25, 10 *duas urbanas*] B; fehlt in Mog.
25, 10 *duas, quae .. mitterentur*] B; *duasque .. mitterent* Mog.
25, 11 *cum duabus legionibus* getilgt nach Crév.
25, 11 *videri*] B; *diuidere* Mog.
26, 1 *M'.*] Sig.; *m.* Mog. B.
26, 2 *Ti.*] s. zu 24, 2.
26, 5 *motum*] B; *exortum* Fr. 2 (M?); fehlt in Mog.
—*at*] Fr. 2; fehlt in Mog. B.

26, 6 *aut hi*] Wfsb.; *et hi* B, *hi* Mog.
26, 6 *sine ullo*] B; *nullo* Mog.
27, 1 *ovans*] B; *ovans quum* Mog.
27, 2 *quindecim pondo*] Gr.; *pondo quindecim* Mog., *pondo* B.
27, 2 *viginti milia signati*] Mog.; fehlt in B.
27, 2 *denarium*] B; *denarios* Mog.
27, 2 *triginta quattuor milia et*] Mog.; fehlt in B.
27, 2 *quingentos. L. Stertinius*] B; *quingentos quinquaginta Sertinius* Mog.
27, 5 *Elatiae*] B; *Athenis* Mog.
27, 5 *T.*] B; fehlt in Mog.
27, 7 *ad*] Mog.; fehlt in B; *et ad* Fr. 2.
27, 7 *ipsis et non*] Wfsb.; *ipsi id a* Mog., *ipsis iis et non* B.
27, 8 *Brachyllem*] Wfsb.; *Barcillam* Mog., *barcyllē* (28, 1: *barcyllen*) B. Ebenso 28, 1.
27, 9 *aliisque*] Mog.; *aliis* B.
27, 9 *fuerant*] B; *fuerunt* Mog.
27, 9 *ceperunt*] Mog.; *fecerunt* B.
28, 1 *Brachyllem*] s. zu 27, 8.
28, 2 *mollibus*] Mog.; fehlt in B.
28, 3 *Aetoli*] B; *Aetolici* Mog.
28, 3 *quiritatio*] Mog.; *quaeritatio* B.
28, 5 *caedis*] Mog.; *et caedis* B.
28, 7 *constanti*] Htz.; *consimili* Mog., *et constanti* B.
28, 9 *inpudenter*] Fr. 2 (*impudenter*); *impudentem* hinter *eundo* Mog., *inprudenter* B.
28, 9 *crimini eundo*] B; *eundo* [*impudentem*] *criminis* Mog.
28, 9 *nihil opinione omnium pro indicio*] B; *opinionem omnium ea pro indicio usi* Mog.
28, 10 *perfugit*] Mog.; *profugit* B.
28, 10 *nullius*] Mog.; *illius* B.
28, 11 *timore ad indicium*] Fr. 2; *rem ad indicium* Mog., *timore rem ad iudicium* B.
28, 11 *ut*] B; fehlt in Mog.
28, 12 *tulerat.. iussus*] B; *tulit.. iussit* Mog.
28, 14 *Anthedonem*] B; *Atenorē* Mog.
28, 14 *aliisque*] B; *aliquae* Mog.
29, 3 *deducti*] B; *devecti deductique* Mog.
29, 4 *ea*] Mog.; fehlt in B.
29, 6 *quaerendum*] B; *querendum* Mog.
29, 7 *interempti*] B; *intercepti* Mog.
29, 8 *quorum neutrum*] Mog.; *utrum* B (in B ist hinter *fieret* noch *neutrum* hinzugefügt).
29, 8 *socios*] B; *sociis* Mog.
29, 9 *Ap.*] B; *P.* Mog.
29, 10 *completa essent*] B; *cōplessent* Mog.
30, 3 *deduceret et*] Kr.; *duceret ut* B; in Mog. fehlt *vacuasque.. ex.*
30, 8 *ducena*] Wfsb.; *ducenta* Mog., *ducentum* B.
30, 8 *in* hinzugefügt nach Mg.
30, 11 *Lemnum*] B; *Paron* Mog.
31, 11 *Acrocorintho*] Fr. 2; *agro corinthio* Mog. B.
32, 4 *aream*] B; *arenam* Mog.
33, 2 *lemniscosque*] Fr. 1; *liminis quosq;* Mog., *lemnis quosque* B.

33, 2 *procul*] Mog.; *procul e* B.
33, 3 *ex tam*] Ald.; *et tam* Mog., *exta* B.
33, 3 *suppeditabant*] Ald.; *suppeditabant̄* Mog., *suppeditabat* B.
34, 3 *neu quam*] Mg.; *ne umquam* B, in Mog. gröſsere Lücke.
34, 5 *decreta*] Mog.; *decreto* B.
34, 5 *in* hinzugefügt nach Crév.
34, 7 *excepta*] Kr.; *excepto* Mog. B.
34, 10 *regi*] Mog.; *regis* B.
35, 2 *L. Stertinius*] Fr. 2; *L. Thermus* Mog., *p. stertinius* B.
35, 3 *qui*] Gr.; *cui* Mog. B.
35, 8 *conventus Pylaicum*] Fr. 1; *conventus, Phylaicum* Mog., *pylai conuentus* B.
35, 9 *monuit*] B; *monuit ut* Mog.
35, 12 *in altercationem*] Sig.; *altercationem* Mog., *in altercatione* B.
35, 12 *excederet*] Mog.; *cresceret* B.
36, 3 Lücke angenommen und *alios* eingefügt nach Mg.
36, 4 *in tumulo quodam*] Mog.; *inter tumulos quosdam* B.
36, 7 *a* hinzugefügt nach Gr.
36, 13 *octoginta*] Kr.; *octingenta* B, *et quingenta* Mog.
37, 7 *destinato*] B; *destinati* Mog., *destinatis* Fr. 2.
38, 3 *aliae*] Fr. 1; *aliquae* Mog. B.
38, 8 *ab Abydo*] Kr.; *ad Abydum* Mog., *ab ydo* B.
38, 9 *Madytum*] Glar.; *abydum* B, fehlt in Mog.
38, 10 *terrestribus*] B; *terrestribusque* Mog.
38, 12 *omni cura*] Mog.; *omnia* B.
38, 12 *muros*] B; *murosque* Mog.
39, 7 *quid?*] B; streicht Mg. mit Mog.
40, 4 *ne ex*] Bk.; *nec ex* Mog. B.
40, 5 *usurpanda aliena*] Mg.; *usurpandae alienae* Mog. B., *usurpando aliena* Fr. 1. Wſsb.[2] schrieb *usurpandae alienae possessionis causa* und bemerkte dazu: '= aus dem (vorgegebenen) Grunde, den Besitz eines anderen zu unterbrechen und sich denselben anzueignen; vgl. 34, 32, 2: *cuius ius tyranni quoque.. usurparunt*; Digest. 41, 3, 2: *usurpatio est usucapionis interruptio*; ebd. 5: *naturaliter interrumpitur possessio, cum.. nec interest is, qui usurpaverit* (*possessionem*), *dominus sit necne*; Tac. Ann. 24, 26: *possessionem Armeniae usurpabat.*'
40, 6 *Chersonesus*] Kr.; *chersonesum* Mog. B.
41, 6 *Cyprum*] MB; *Cypri* Mog.
41, 6 *petens*] B; *tendens* M, fehlt in Mog.
41, 7 *multae fractae, multae naves eiectae*] HJM. nach Jacobs (*multae fractae, multae eiectae naves*); *multae naves eiectae* Mog., *multae fractae multae naues* B.
41, 7 *enaverit*] Mog.; *enaret* B; *enarit* vermutet Kr.
42, 1 *tresviri*] *III uiri* B; *triumviri* Mog. und so Mg.
42, 2 *pontificibus*] Pighius; *pontifici* Mog. B.
42, 7 *Luscinus C. Atilius* hinzugefügt nach Fr. 2.
42, 10 *maximus* getilgt nach Drak.; Wſsb.[2] sagt dazu: 'curio maximus war damals wahrscheinlich noch C. Mamilius Atellus (s. 27, 8, 3); Scribonius wurde es erst später; s. 41, 21 8'.
43, 7 *peditum* hinzugefügt nach Fr. 1.
43, 9 *ad Etruriam* getilgt nach Mg.; Wſsb.[2] bemerkt dazu: 'Da die Bedeutung von *ad* unklar ist und Pisā sonst mit Ligurien (s. zu § 5)

in Verbindung gesetzt wird, nicht mit Etrurien, aufser in anderer Weise (s. 35, 3, 2), so sind die Worte nicht richtig'.

43, 9 *Ti.*] Wfsb.; *t.* B, fehlt in Mog.

44, 1 *iussi facere*] Baumgarten-Crusius; *iussu fecere* Mog., *iussit facere* B.

44, 2 *A.*] Sig.; *C.* Mog., *en.* B.

44, 4 *hominibus quod Hispania movisset bellum neglegi*] M (doch *negligi*); *Minutium quod cum Hispania movisset bellum negligere* Mog., *hominibus quod cum Hispania mouisset bellum neglegerent* B; Wfsb.[2] bemerkt zu der von ihm beibehaltenen La. des B: '*bellum* scheint sowohl zu *movisset* als zu *neglegerent* zu gehören, da *movere* wohl von dem Aufbrechen des Heeres (s. 21, 32, 1; 33, 6, 3 u. a.), aber sonst selten absolut gebraucht wird; vgl. 5, 25, 6; 21, 38, 3; 40, 59, 7'.

45, 4 *non ita*] B; *non tam* M, *non* Mog.

45, 6 *hospitibus*] Jacobs; *amicis* Mog., *hostibus* B.

45, 7 *otio situque*] M (Fr. 2); *otio tum* Mog., *otii situ* B.

46, 7 *neu*] Duk.; *ne* Mog. B.

46, 8 *quo*] D. Heinsius: *quod* Mog. B.

47, 8 *ii*] Bk.; *isti* Mog., *iis* B.

47, 3 *manubiis*] Mg.; *manibus* Mog. B.

48, 1 *Acyllam*] B; *ancillam* Mog.

48, 5 *umbraclum*] Mg.; *umbrae etenim* Mog.; *umbraetum* B. Hierzu bemerkt Wfsb.[2]: '*umbra alicui fit* ist nicht gewöhnlich, wenn sich auch *umbrae* findet (s. 25, 26, 15: *corpora tecta et umbrae recrearunt*; häufiger bei Dichtern, wie Verg. Ecl. 5, 40; 10, 76 u. a.), und *tum* auf die Zeit der Flucht des Hannibal bezogen werden könnte; s. 18, 12; 27, 33, 7. Vgl. 35, 27, 3.'

48, 7 *cum primum*] Leydener Ausg. 1553; *quam primum* Mog., *quod primum* B. Wfsb.[2] bemerkt: '*quod primum*: s. 1, 45, 6; Sil. It. 12, 273: *ille dies primus*; doch würde dann wohl *eo* folgen'.

48, 8 *que* hinzugefügt nach Kr.

48, 9 *et* getilgt nach Wfsb.

49, 2 *cum antequam bellum*] Kr.; *ante quam bellum* Mog., *cum quam bellum ante quam* B.

49, 2 *concisset*] Fr. 1; *conscisset* Mog. B.

49, 6 *in Asiam*] Kr.; *in asia* B, fehlt in Mog.

XXXIIII 1, 3 *C. Oppius*] M; *m. oppius* B; (*tulerant eam*) *M. Oppius et T. Romuleius* (*tribuni plebis*) Mog. und jüng. Hss. Vgl. die Periocha, wo alle Hss. *cn. oppius* haben.

1, 3 *Ti.*] Sig.; *t.* MB.

1, 4 *P.*] M; *titi* B, *titus* jüng. Hss.

1, 6 *conciliabulisque*] Mog., jüng. Hss; *conciliabulis* B.

1, 6 *conveniebant*] M; *conuenerant* B.

1, 7 *abrogabatur*] M; *abrogatur* B.

2, 2 *non continuimus*] Htz.; *non potuimus* B, *sustinere non potuimus* Mog.

2, 5 *pertinet*] B; *pertineret* M.

2, 7 *feminas ad concitandas*] Mog., jüng. Hss.; *ad feminas* mit Lücke darnach B, *ad feminas concitandas* jüng. Hss.

2, 7 *si ut plebis*] Fr. 2 *sicut* B, *sicut plebis* jüng. Hss.

2, 8 *compellatae a consule*] M; *compellata ea* B.

2, 11 *nos*] M; *nunc* B, jüng. Hss.

2, 11 *rem publicam*] M; *rem* B.

2, 11 *quoque*] B; *prope* M.
2, 12 *quam*] Harant; *aliam* B, *aliae* Mog., jüng. Hss. (mit Interpolation).
2, 14 *facietis*] B; *feceritis* M.
2, 14 *iniuncta*] Gr.; *iniunctum* Mog. B.
3, 1 *recensete omnia*] Mog., jüng. Hss.; *recens et ea omnia* B.
3, 1 *vestri*] B; *nostri* Mog., jüng. Hss.
3, 2 *extorquere*] Ascensius, Mog.; *extorqueri* B.
3, 2 *aequari*] B; *exaequari* M.
3, 5 *id modo quaeritur, si..prodest*] Wfsb.[3] bemerkt hierzu: 'Der ungewöhnliche Indikativ scheint, wenn anders die La. richtig und nicht [wie Mg. meint] *possit* zu lesen ist, nach der Analogie von *miror, gaudeo si* u. a. gebraucht zu sein, indem *id modo quaeritur* konstruiert ist wie Cic. ad Att. 15, 25: *an probas, si..cogitamus*; ebd. 4, 15, 1: *gratum si*, was wohl geschehen konnte, da sich bei den Komikern, anderen Dichtern und Späteren in indirekten Fragen der Indikativ findet; s. Plaut. Trin. 3, 3, 19; Ter. Eun. 545; vgl. Stat. Achill. 2, 69; Sen. NQ. 7, 25, 1: *qualia sunt ignoramus*; ebd. 6, 23, 4 u. a., obgleich Livius sonst immer den Konjunktiv hat [vgl. Draeger HS. 2, 448]. Anderer Art sind Stellen wie Cic. de div. 2, 72 oder, wo der Fragesatz unabhängig ist, Cic. ad Att. 13, 21, 4; ad Q. fr. 2, 16; de leg. 1, 27; Brut. 91; de fin. 5, 25; p. Caec. 93.'
3, 8 *a*] M; fehlt in B und jüng. Hss.
4, 7 *nostris*] Mog.; *uestris* B.
4, 7 *sanciundi*] M; *sanciendi* B.
4, 15 *Quirites*] Mog.; Lücke in B; vgl. § 19.
4, 16 *eas* hinzugefügt nach Lentz.
4, 19 *Quirites*] Mog.; fehlt in B; vgl. § 15.
4, 19 *irritata..emissa*] Gr.; *irritatae..emissae* Mog. B.
5, 2 *necesse*] B; *necessum* M; hierzu bemerkt Wfsb.[3]: '*necesse est* schreibt Liv. immer; nur hier und vielleicht auch 39, 5, 9 (nach Gelenius; Mog. hat hier *necessarium*) hat M das altertümliche *necessum*, vielleicht von einem Grammatiker geändert.'
5, 9 *aurum quo*] B; *quo* M.
5, 9 *nonne*] Duk.; *nempe* B, *nempe aurum* M. — Mg. schreibt *iam capta a Gallis quo redempta urbs est? nempe aurum matronae..contulerunt*. Hierzu bemerkt Wfsb.[3]: 'Da Liv. so oft dieselben Wörter in unmittelbarer Nähe wiederholt und nicht selten das Nomen im Abl. abs. als Subjekt oder Objekt vorhergehen oder folgen läfst (s. 23, 24, 10; vgl. Iuv. 11, 33 u. a.), so ist es zweifelhaft, ob *urbs* mit Mg. zu tilgen sei.' [Er liest: *iam urbe capta a Gallis, quo redempta urbs est? nempe aurum..*]
5, 12 *feminas*] B; *feminasque* M.
6, 4 *nisi quam*] M; *nisi* B.
6, 7 *quid?*] M; *quae* B, *quia* jüng. Hss.
6, 9 *Ti.*] jüng. Hss.; *t.* Mog. B.
6, 10 *vetus* hinzugefügt nach Meyerhoefer.
6, 10 *indicabit*] Gr.; *indicauit* Mog. B.
6, 13 *eandem diem*] Gelenius; *eadem die* Mog. B.
6, 13 *pecuniae*] B; *deerant pecuniae* Mog.
6, 16 *et* getilgt nach Gr.
6, 17 *aut decrevit*] M; *decreuit* B.
7, 1 *nostras*] Mog.; *uestras* B.
7, 2 *hic Romae infimo generi, magistris vicorum*] M; fehlt in B

und den jüng. Hss. Wfsb.[2] tilgt die Worte nach Marquardt und bemerkt dazu: '*hic Romae* ist in einer zu Rom gehaltenen Rede wenigstens auffallend; vgl. Cic. de leg. agr. 2, 93: *Romae* . . *Capuae*; anders ist 31, 31, 4: *hinc ex Achaia*; ebenso auffallend ist die Trennung der *magistri vicorum* von den übrigen römischen Magistraten; auch *infimo generi* ist unklar, es müfste etwa *magistratuum* ergänzt werden. Ferner hat Augustus erst im J. 7 v. Chr. bei der Einteilung der Stadt in Regionen die *magistri vicorum* als niedere Magistrate eingesetzt und ihnen das Recht, die Toga praetexta zu tragen, gegeben (s. Dio Cass. 55, 8; Suet. Aug. 30), während zur Zeit der Republik die *magistri vicorum* nicht *magistratus* waren und nur bei der Leitung von Spielen die Toga praetexta trugen; s. Ascon. in Pison. 8; CIL. I S. 205; Becker 2, 2, 78. 368; 4, 162; Philol. 19, 186; 21, 572. Die Worte würden also einen Anachronismus enthalten; vgl. 5, 7.'

7, 2 *ius permittemus*] M; *ius est* B.

7, 3 *tantum* getilgt nach HJM.

7, 3 *usu*] Fr. 2; *usui* B, *usum* Mog. und jüng. Hss.

7, 4 *iniustam*] Fr. 2; *in his iustam* B, *non iniustam* Mog.

7, 4 *manupretium*] Bk.; *manui pretium* B, *manus pretium* Mog.

7, 5 *vident*] B; *uideant* M.

7, 9 *nostri*] Mog.; *uestri* B.

8, 2 *Brutorum*] B; *tribunorum* M.

8, 2 *obsederunt*] *obsiderunt* B, wozu Wfsb.[2] 28, 12, 15: *considerunt* vergleicht.

8, 2 *collegarum rogationi*] B; *rogationi collegae* M, wozu Mg. bemerkt: 'vereor, ne in ceteris correctus Livii error sit de uno L. Valerio cogitantis, quem dicentem pro rogatione induxit.'

8, 2 *est*] B; *esset* M.

8, 6 *edixerat*] M; *dixerat* B.

9, 4 *fera et bellicosa gente obiectis*] Mog.; *fera et bellicos agenti esse obiectis* B; *ferae et bellicosae genti obiectos* Fr. 2, und so lesen Wfsb.[2] und Mg.

9, 5 *semper*] M; fehlt in B.

10, 1 *M.*] M; fehlt in B.

10, 1 *occurrunt*] jüng. Hss.; *accurrunt* B, *occurrerunt* Mg.

11, 2 *praesidium Romanus misisset*] Bk.; *praesidium romanis missis et* B, *praesidium romani miserissent* jüng. Hss., *praesidio romanus miles esset* M.

11, 4 *possit*] J. H. Vofs; *posset* MB.

11, 5 *audierunt*] M; *audiverunt* B.

11, 5 *orant*] M; *orantes* B.

12, 5 *respondet*] Siesbye; *respondit* MB.

12, 6 *iussit* getilgt nach J. Perizonius.

13, 4 *satis ad hunc modum*] Duk.; *satis admodum* Mog., jüng. Hss., *admodum* B. Hierzu bemerkt Wfsb.[2]: '*satis admodum* findet sich sonst nicht leicht, überdies fehlt *satis* in B und ist wohl nur Glossem zu *admodum* = 'genügend, schon ziemlich'; s. 1, 10, 1; doch ist auch dieses hier nicht recht passend'.

13, 5 *ostendendi*] M; *ostendere* B.

13, 6 *conferetis manus*] jüng. Hss.; *confertis manus* B, *conseretis manum* M, *confertis manum* oder *conseretis manus* jüng. Hss.

13, 7 *in* hinzugefügt nach ed. vet.

13, 7 *ibi* getilgt nach Gr.

13, 7 *addi*] Mg.; *addere* Mog. B.
14, 2 *et* hinzugefügt nach Duk.
14, 6 *induxit*] Mog.; *educit* B.
14, 8 *verteritque in hostem*] B; *et adversos in hostem verterit* M.
14, 9 *ita*] M; fehlt in B.
14, 10 *a tergo*] M; *tergo* B.
15, 3 *revehitur*] B; *equo revehitur* M.
15, 3 *proferri*] Seyffert (*proferre*); *prae se ferri* Mog. B; Wfsb.[2] bemerkt zu der letzten La.: '*prae se* ist auf Cato zu beziehen, so dafs er an der Spitze der Legionen folgt; gewöhnlich sagt Liv. *signa ferri* oder *inferri*; allein hier, wo überall das Eingreifen des Konsuls hervorgehoben wird (vgl. Appian: προκινδυνεύων), konnte er wohl auch *prae se* hinzufügen; vgl. 52, 2; 1, 7, 4: *prae se agens*; 28, 38, 5: *prae se tulit in aerarium*'.
15, 5 *castra*] B; *castra hostium* M.
15, 6 *vi resistatur*] M; *uire statur* B[1], *ui restatur* B[2].
15, 6 *eo*] Mog.; *eā* B, *ea* jüng. Hss.
15, 7 *ipsi castris exuti*] Mog.; *ipsis castris exuti* Fr. 2; *ipsi exsutis* B.
16, 1—2 *tria . . iussit*] tilgt Wfsb.[2] und bemerkt dazu: 'Die Worte finden sich nur in M; sie stören den Zusammenhang, da § 3 noch zu der Schilderung des Tages gehört, sie wiederholen nur das, was schon in der Darstellung der Schlacht als das Bedeutende hervorgehoben ist, und enthalten in *procul navibus* eine bei Appian, aber nicht bei Livius, sich findende, in *ad portam* eine ungenaue Angabe, in *spem nisi* eine nicht lateinische Ausdrucksweise; s. Hand Turs. 4, 253. Schwerlich läfst sich annehmen, dafs die Stelle, welche wirklich lobenswerte Anordnungen des Konsuls enthält, beweisen solle, dafs Cato *haud sane detrectator laudum suarum* sei, es hätte dann wenigstens bemerkt werden müssen, dafs er selbst dies lobend erwähnt habe; ebenso wenig, dafs Livius, wenn er, wie der Gegensatz zu Valerius Antias und der Gebrauch der seltenen Worte § 4 und 14, 11 zeigt, die Schlacht aus den Origines des Cato entlehnt hat, zuletzt zufällig in dieselben geblickt habe, um eine daher entlehnte Bemerkung an unpassendem Platze einzuschieben.'
16, 1 *nusquam* hinzugefügt nach Ussing.
16, 3 *suos*] jüng. Hss.; *suis* B, *milites* M.
16, 5 *vinoque et cibo curatos*] M; fehlt in B. Hierzu bemerkt Wfsb.[2]: 'Sonst findet sich von den Soldaten vor oder nach Anstrengungen *corpus curare* (s. 13, 10; 21, 54, 2; 31, 39, 1) oder *cibo* (und *cibo somnoque*) *curare* (s. 3, 2, 10; 9, 37, 7); nur an u. St. *vino et cibo curare* anders sind die Verhältnisse 40, 47, 5.'
16, 5 *dimisit*] B; *remisit* M.
16, 8 *profectum*] B; *profecturum* Mog.
16, 9 *eos educto*] Gr.; *eo deducto* M, *eos deducto* B.
16, 9 *redegit*] jüng. Hss.; *redigit* M, *redegat* B.
17, 6 *genus*] M; *gens* B.
17, 7 *renuntiatum*] M; *nuntiatum* B.
17, 11 *omnium*] M; *omnibus* B.
18, 1 *primi venerant*] B; *primo uenerunt* M.
19, 2 *facere . . abire*] M; *faciebant . . abibant* B.
19, 5 *noxiae*] B; *noxae* M.
19, 11 *castris praetoris*] B; *castris praetorianis* M.
19, 11 *regressus*] M; *progressus* B.

20, 2 *esset*] Mg.; *est* MB.
20, 6 *persultassent*] M; *insultassent* B.
20, 7 *tulere*] M; *tulerunt* B.
21, 1 *Bergium*] Htz.; *uergium* MB.
21, 2 *Bergistanus*] jüng. Hss.; *Vergestanus* Mog., *uergestanos* B.
21, 6 *Bergistanos*] Lov. 3; *Vergestanos* Mog., *bergustanos* B.
21, 8 *in Hispania*] M; fehlt in B.
22, 1 *L.*] M; fehlt in B.
22, 2 *omisso bello*] M; *misso* B, *omnes* jüng. Hss.
22, 3 *circa*] B; *circum* M.
22, 6 *uti ne*] Kr.; *ut in ea* Mog. B.
23, 2 *auxilium* getilgt nach J. H. Voſs.
23, 6 *est* getilgt nach Ald.
23, 8 *sint*] jüng. Hss. (Mead. 2); *sunt* MB.
24, 4 *ut et ab*] Mog.; *et ab* B.
24, 4 *pacata haec*] Mog.; *pacata* B.
25, 5 *aut opportuna*] M; *oportuna* B.
25, 7 *Argius*] B; *Argiuus* Mog.

25, 8 *hortatusque est*] Kr.; *hor|tusque* B, *hortatusque* Mog., *hortaturque* Lov. 2. 6. Hierzu bemerkt Wſsb.[2]: 'est ist wahrscheinlich ausgefallen; schwerlich ist bei *atque ita* ein Anakoluth anzunehmen; vgl. 42, 9, 2.'

25, 12 *multi* hinzugefügt nach Ascensius.

26, 5 *ordiendum bellum*] Fr. 2; *ordiundi bellum* M, *ordiendi belli* B. Hierzu bemerkt Wſsb.[2]: 'Die La. ist unsicher; *ordiendi belli* könnte etwa als Epexegese zu dem in *eadem* angedeuteten Begriffe (vgl. 26, 19, 8; Cic. Br. 258; Vell. 2, 128, 1; Quint. 12, 9, 7; Tac. Ann. 2, 47; 3, 63; 4, 2) und deshalb als Gen. obi. genommen werden; s. Caes. BG. 7, 76, 2: *universae Galliae consensio libertatis vindicandae*; Tac. Ann. 15, 5: *Vologesi vetus et infixum erat Romana arma vitandi*; ebd. 21 u. a. Auch sonst finden sich Begriffe, die gewöhnlich absolut stehen, bisweilen mit einem Gen. obi., besonders des Gerundiums, verbunden; s. Cic. in Verr. 2, 167: *eripiunt tibi orationem contemnendorum Siculorum* = *de contemnendis Siculis*; p. Sest. 72: *dissensio reipublicae*; Liv. 8, 20, 12; 21, 56, 5; 31, 15, 4; vgl. 35, 49, 13.'

26, 9 *intraret agrum*] B; *introiret agros* M.
26, 12 *reciperandae*] *recuperandae* Mog., *recipiendae* B.
26, 12 *convenerunt*] B; *pervenerunt* M.
26, 14 *Lacedaemone*] B; *Lacedaemonium* M.
27, 1 *belli*] M; *bellum* B.

27, 1 *vere vires . . aestimanti*] Wſsb.; *uere . . aestimanti uires* M, *uires . . aestimanti* (ohne *uere*) B.

27, 5 *Dromon ipsi vocant*] M; fehlt in B.
27, 5 *iubet*] B; *iussit* M.
27, 7 *custodia*] Mog.; *custodiam* B.
27, 7 *caveatur*] M; *cauetur* B.
27, 8 *citari*] Mog.; fehlt in B.
27, 8 *nocte . . interfecti*] B; *et nocte interfecit* M.
28, 3 *velut*] B; *ueluti* M.
28, 6 *derecta*] Bessler; *erecta* M, *decreta* B.
28, 8 *hostem*] Mog., jüng. Hss.; fehlt in B.

28, 11 *infesta ac*] M. Müller; * * *ac* M, fehlt in B; *infida ac* Fr. 2. Hierzu bemerkt Wſsb.[2]: '*infida ac* kann schwerlich mit Mg. erklärt

werden = *quae spem salutis fallit*, da das Wort in dieser Bedeutung kaum, überhaupt mehr von Personen, nur bisweilen von *pax*, *societas* und *foedus* gebraucht wird.'

28, 12 *porta*] M; *portā* B.

29, 1 *eodem fere*] M; *eodem* B.

29, 2 *Gytheum*] Mog. (*Gyttheum*); *gythium* B. Vgl. 34, 29, 14. 30, 2. 33, 10. 38, 1; 35, 13, 3. 27, 13 u. a., wo überall Mog. und B in dem *e* vor der Endung übereinstimmen. Ebenso Cic. de off. 3, 49; Plin. 4, 16 (aber ebd. 6, 214: *Gythium*).

29, 6 *casu eius*] Mog.; *casu* (mit freiem Raum darnach) B.

29, 7 *distenderent*] M; *descenderent* B.

29, 7 *conabantur*] M; *conantur* B.

29, 8 *Dexagoridas*] M und jüng. Hss.; *dexagorides* B. Vgl. § 9 *dexagoridas* B, *dexag*. M.

29, 12 *coegit*] M und jüng. Hss.; *cogit* B.

29, 13 *tradidit*] M und jüng. Hss.; *tradit* B.

30, 2 *et* hinzugefügt nach Drak.

30, 2 *hostilibus*] Gr.; *hostibus* Mog. B. Wfsb.[2] bemerkt hierzu: '*omnibus circa hostibus* wäre sehr hart im Sinne von *quod omnes circa hostes erant* und ist, da ähnliche Stellen (s. 2, 9, 6; 5, 34, 9) nicht minder zweifelhaft sind, wahrscheinlich lückenhaft. Vielleicht hat Liv. *esse, cum.. omnibus circa ⟨obsessis ab⟩ hostibus*, dann *a mari . . interclusum ⟨cernens⟩, cedendum* .. geschrieben'.

30, 7 *Sosila*] ed. vet.; *sosiliao* M, *sosilia* B.

30, 7 *Achaeorum praetore*] M; *achaeo* B.

31, 1 *ut* getilgt nach Duk.

31, 2 *nequivi*] Fr. 2; *nequeo* Mog. B. Wfsb.[2] bemerkt hierzu: 'Die La. *nequeo* wäre hier vor den folgenden Imperfekten sehr auffallend, wenn sich auch bisweilen ähnliche Unregelmäſsigkeiten finden; s. zu 23, 9, 4; 25, 38, 4; 28, 31, 4. 33, 11. Cic. ad Att. 16, 14, 3; p. Sest. 32; p. Sulla 57; p. SRosc. 92; in Verr. 4, 11; Phil. 2, 60; de or. 3, 217 u. a.'

31, 4 *video*] M; fehlt in B.

31, 5 *respexi eum me*] Siesbye; *respexissem* M, *respexi eum* B.

31, 6 *ego eam*] M; *ego* B.

31, 7 *accepi*] Fr. 2: *accepi urbem* Mog. B.

31, 8 *eo me*] B; eo M.

31, 8 *cum iam*] M; *cum* B.

31, 12 *eundem*] M; *eum* B.

31, 14 *liberatis*] M; *liberandis* B.

31, 17 *Lacedaemone*] B; *in lacedaemone* M.

31, 18 *ac dignitatis*] Fr. 2; *ad dignitates* M, *ad dignitatis* B.

31, 19 *me ipse*] M; *met ipse* B.

31, 19 *patria sermonis brevitate*] Mg.; *patriae sermone brevitatis* Mog., *patrio sermone brevitatis* B.

32, 3 *nos*] HJM; *eos* MB; Wfsb.[2] sagt hierzu: 'Der Übergang in die erste Person in dem Relativsatze (*gereremus*), der sich an die dritte (*eos*) anschlieſst, ist ungewöhnlich; nur ähnlich ist Cic. ad fam. 12, 14, 7: *omnia is feci, qui sodalis . . Dolabellae eram* oder Liv. 32, 21, 15: *Achaei . . sustinebimus* (wo *Achaei* nur Apposition zu dem im Prädikate liegenden *nos* ist) u. a.; vgl. § 13.'

32, 3 *tam saevo* hinzugefügt nach HJM.

32, 3 *saevissimus et violentissimus*] HJM; *saeuissimo et uiolentis-*

simo MB; Wfsb.[2] bemerkt hierzu: 'Ungewöhnlich ist bei der La. *quam, qui umquam fuit, saevissimo* die Trennung des *quam* von dem Superlativ, zu dem jenes gehört; vielleicht ist es aus *quidem* entstanden; vgl. Cic. de fin. 2, 17: *et is quidem*; ad Her. 1, 10 u. a.' Vgl. dagegen Anton Stud. 2, 78. Madvig streicht *quam*; ich würde ihm gefolgt sein, wenn ich die nun entstehende La. als lateinisch zu belegen wüfste.

32, 7 *nihil est*] Htz.; *nihil siin* B, *nihil sit* Mog. und jüng. Hss.

32, 9 *ad*] B; *in* M.

32, 16 *Messenen uno atque*] Mog.; *esse* B.

32, 18 *ut* hinzugefügt nach Duk.

33, 3 *redditurum*] Mog.; *reddit tria* ∞ B.

33, 8 *comprobata*] M; *comparata* B.

33, 9 *enim*] Mog.; *in* B.

33, 10 *diuturnam*] Mog.; *et diuturnam* B; Wfsb. vermutet, dafs ein Adjektiv ausgefallen sei, und ansprechend ergänzt M. Müller *ancipitem* hinter *autem*; vgl. 6, 22, 3.

33, 11 *inferri*] Mog.; *inferre* B.

33, 12 *et*] B; *etiam* M.

33, 14 *inchoata*] B; *inchoati*] Mog.

34, 2 *illud modo ne fallat*] Mg.; *illud modo ne fallat caeterum* Mog., *ceterum* B; Wfsb.[2] bemerkt hierzu: 'Schwerlich läfst sich bei der La. der Mog. mit Gr. *illud ceterum* verbinden, wie 1, 29, 3: *ultimum illud*; wahrscheinlich sind die Worte, die dem Sinne nach dasselbe sagen wie im folgenden *hoc ita . . animis*, unecht.'

34, 5 *explorandum*] B; *explorandumque* Mog., und so schreibt Mg.; Wfsb.[2] vermutet ⟨*et*⟩ *explorandum*.

34, 7 *sua* hinzugefügt nach Ussing.

34, 7 *cuiusque*] HJM; *cuique* Mog. B.

34, 9 *faceret*] B; *facere* Mog.

35, 2 *ex* getilgt mit Duk. nach zwei jüng. Hss.

35, 3 *ceterisque*] Mog.; *ceteris* B.

35, 4 *si qua ante educta forent*] B (nur q̄ für *qua* und *deducta*); *sine dolo malo si qua publice aut privatim ante educta forent* M.

35, 7 *exulis*] Fr. 1; *exillis* B, *exul* M, *exsilii* jüng. Hss.

35, 10 *quasque*] Bk.; *quasque et* Mog. B; *quas et* jüng. Hss., *quas* Fr. 2.

36, 2 *offendebat*] B; *offenderat* M.

36, 3 *a Maleo*] Fr. 2 (*a Malea*); *Maleo* B, *Maleae* M.

36, 4 *ut ad ceteram*] B; *sicut ad caeterorum* M.

36, 7 *nullum*] B; *nullum esse* Mog.

36, 7 *tyrannis*[M; *tyranno* B.

37, 1 *in circulis*] Mog.; *circulos* B.

37, 3 *ubi*] M; *ibi* B.

37, 6 *et Romanis*] jüng. Hss.; *qui et romanis* B, *Romanis* Ascensius Mog.

38, 2 *planisque*] Mog.; *planis* B.

38, 3 *equitumque*] Mog.; *equitum* B.

38, 4 *sublato clamore*] B; *clamore sublato* Mog.

38, 5 *a Dictynneo*] Ald.; *a Dyctineo* Mog., *adicityranneo* B.

38, 6 *laboraret*] M; *laborabat* B.

39, 7 *hostem*] M; *hostes* B.

39, 8 *circumspectabat*] M.; *circumspectat* B.

39, 9 *tum*] Mog.; *tunc* B.

40, 4 *proficeret*] Lov. 5; *proficerent* Mog. B; letzteres hat V

und bemerkt dazu: '*ea* der Inhalt der Rede, das, was man sagte; ist nicht auf *oratio* bezogen; vgl. zu 58, 5; *quae*; 31, 7, 12: *haec*.'

40, 5 *oppugnatur tyrannus*] B; *oppugnarent tyrannum* M.

40, 5 *prope* getilgt nach P. R. Müller; Wfsb.[2] bemerkt dazu: '*prope* erwartet man nicht neben *aliis super alios*, besonders da diese Formel nicht leicht durch eingeschobene Worte getrennt wird; vielleicht ist es Glossem von *tantum non*; s. 4, 2, 12; 25, 15, 1.'

40, 7 *emiserunt*] Mog. B; *emiserant* M.

41, 4 *tyrannus*] B, Fr. 2; *tyranni* Mog.; *tyrannis* J. Perizonius.

41, 4 *praebebant*] B, Fr. 2; *praebebat* Mog.

41, 6 *fuerit*] B; *fuerat* Mog.

41, 7 *dominationis*] B; *dominantis* Mog.

41, 9 *quia*] B; *quum* Mog.

42, 3 *Ti.*] Sig.; *t.* MB. Ebenso 43, 1. 44, 3.

42, 3 *fuerant*] B; *fuerunt* M.

42, 4 *Thalna*] Sig.; *talua* M, *halna* B.

43, 5 *facturum*] B; *facturum esse* M.

43, 5 *dubii*] Gr.; *dubie* Mog. B. Vgl. Wfsb. zu 2, 36, 6.

43, 9 *censuisset*] M; *uoluisset* B.

44, 3 *pridie kal.*] M; *id.* B.

44, 4 *principem*] HJM. vermutet, dafs ⟨*ii*⟩ *principem* zu schreiben sei; vgl. 27, 11, 8; 32, 7, 3.

44, 4 *senatus*] Mail. Ausg. 1505; *senatum* MB.

44, 5 *spectabant*] M; *spectarant* B.

44, 6 *Romani*] M; fehlt in B.

44, 8 *consciorum*] jüng. Hss.; *sociorum* M, *consociorum* B.

45, 4 *habebant*] B; *habuerunt* M.

45, 5 *Merula Q. * **] Gelenius; *merulaque* B, *merulaque et* M (Fr. 2), *Merula* (unter weiterer Auslassung von *C. Salonius*) Mog.

45, 7 *Nare amni*] J. Gr.; *narie āni* oder *nāte amni* oder *narre amni* oder *narte amni* jüng. Hss., *Interamne* Mog., *anni* mit Lücke davor B.

46, 1 *Flaccus*] M; fehlt in B.

46, 2 *Oscensis quingenta quadraginta, auri pondo mille quadringenta, militibus ex praeda*] Fr. 2; *oscensis auri quingenta quadraginta pondo, militibus quadringenta millia ex praeda* M, *auri pondo mille quadringenta militibus* B. Möglich wäre es, dafs das in M hinter *quadringenta* stehende *milia* eigentlich hinter *quadraginta* gehört.

46, 4 *apertis*] B; *idoneis* M.

46, 5 *hosti*] B; *hostis* M.

46, 7 *pugnandum*] M; *pugnam* B.

46, 12 *iniecerunt*] M; *iecerunt* B.

46, 13 *eiecere*] Mog.; *eiecerunt* B.

47, 6 *perstitit ad vallum*] B; *circa uallum morata est* M.

47, 7 *universi*] B; *diuersi* M.

47, 7 *quae*] M; *qui* B.

48, 1 *Ligurumque*] M; fehlt in B.

48, 2 *hoc*] M; fehlt in B.

48, 2 *quo*] B; *ex quo* M.

[illegible] *dicundo*] M; *dicendo* B.

haerentem .. civitatis] M; fehlt in B.

gravissimae] jüng. Hss.; *gravissima* Mog. B.

Acrocorinthum] Fr. 2; *accorinthum* Mog. B.

49, 5 *vacuam*] Ascensius; *uacuum* Mog. B.
49, 7 *ex factis*] jüng. Hss. (Mail. Ausg. 1505); *factis* Mog. B.
49, 8 *et* hinzugefügt nach Fr. 2.
49, 11 *ac*] Mog.; *hinc* B.
50, 4 *tam necessario*] M, Harl.; *ac necessario* B.
50, 6 *est*] B; *sit* M, Prisc. de fig. num. 12 (II S. 409 H.). Vgl. 4, 29, 6; 5, 54, 5; 39, 51, 10 u. a.
50, 6 *ea ratione*] B; *in ratione* M.
50, 8 *Acrocorintho*] Fr. 2; *agro corinthio* M, *corintho* B.
51, 2 *admonitosque*] B; *commonitosque* M.
51, 5 *vitiis*] Ascensius; *diuitiis* Mog. B.
52, 5 *quadraginta tria milia*] Mg. nach Plut. Flam. 14; *decem et octo* Mog., *x et octo* B.
52, 6 *tetrachma*] Bk.; *tetradrachmam* Mog., *detrachiū* B.
52, 10 *ut exercitu*] Bk. nach Fr. 2; *exercitu* Mog.; *in exercitu* B.
52, 10 *deportato*] M; *reportato* B.
53, 2 *Q. Aelius*] Sig.; *P. Aemylius* Mog., *p. aemilius* B, *P. Aelius* Fr. 2.
53, 4 *locarant*] M; *locauerunt* B, *locarunt* jüng. Hss.
53, 5 *Ralla*] Fr. 1; *Hala* Mog., *ahala* B.
53, 7 *acta*] M; fehlt in B; der ganze Ausdruck *haec .. acta* ist vielleicht zu tilgen nach v. Boltenstern.
54, 1 *venit*] M; *rediit* B; vgl. 38, 44, 1.
54, 2 *Licinus*] Sig.; *m. licinius* Mog. B.
54, 3 *A.* hinzugefügt nach Drak.; *C* hat Fr. 2.
54, 5 *aequae*] Crév.; *aeque* Mog. B.
54, 6 *quinquagesimum* hinzugefügt nach Glar.
54, 6 *in promiscuo*] M; *in promiscuum* Mog., fehlt in B.
54, 6 *factum*] B; *factum sit* M.
55, 6 *sortiti*] B; *sortiti sunt* Mog.
56, 1 *is*] M; fehlt in B.
56, 3 *senatus*] B; *patrum* M.
57, 5 *T.*] M; fehlt in B.
57, 6 *venissent*] M; *uenisset* B.
57, 8 *ex formula*] M; *ex eo simula* oder *ex aequo simul* jüng. Hss., fehlt in B.
57, 9 *nec accipere*] B; *neque accipere* M.
57, 10 *quas*] Mog.; *quasdam* B.
58, 5 *cum* hinzugefügt nach Mg.
58, 5 *possessa partim*] M; *partim possessa* B.
58, 5 *receperit*] B; *receperit ita* M.
58, 9 *liberas*] B; *liberare* M.
58, 12 *Asiae urbes, quae Graii nominis sint*] M; *Graecas Asiae urbes* Mog. B, *Graecas et Asiae urbes* jüng. Hss.
59, 4 *quali*] B; *qualique* M.
59, 5 *Europa*] ed. vet.; *ab europa* MB.
61, 2 *expertusque*] Fr. 2; *expertus* Mog., *exercitusque* B.
61, 5 *conviviis*] B; *conviviisque* Mog.
61, 7 *in occulto*] B; *et in occulto* M.
61, 7 *coqui*] Crév.; *colloqui* M, *conloqui* B.
61, 8 *conclamare*] M; *conclamavere* B.
61, 13 *quo*] Lov. 6; *in quae* Mog., *quae* B.
61, 13 *commeent*] Fr. 2; *commeant* Mog. B.
61, 15 *privatim*] Mog.; *privata* B.

61, 16 *et senatum*] B; *et ad senatum* M.
61, 16 *deferrent*] M; *referrent* B.
62, 1 *sensit* hinzugefügt nach Fr. 2.
62, 1 *senatui*] B; *sensit* Mog.
62, 1 *senatu* .. *suspecto*] Fr. 2; *senatum* .. *suspectum* Mog. B.
62, 3 *Emporia*] Fr. 1; *emporiam* Mog. B.
62, 3 *in* hinzugefügt nach Harant.
62, 10 *Aphthirem*] Wfsb.; *anthirem* M, *amphirem* B.
62, 13 *agatur*] B; *agitur* M.
62, 13 *se possedisse*] Crév.; *eos possedisse* Mog. B.
62, 16 *omnia suspensa*] Bk.; *suspensa omnia* Mog., *omnia spensa* B.

Druck von J. B. Hirschfeld in Leipzig.

[redacted]

T. LIVI
AB VRBE CONDITA
LIBRI.

WILHELM WEISSENBORNS

ERKLÄRENDE AUSGABE.

NEU BEARBEITET

VON

H. J. MÜLLER.

ACHTER BAND. ERSTES HEFT.

BUCH XXXV—XXXVI.

DRITTE AUFLAGE.

BERLIN,

WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG.

1906.

[redacted]

Meinem lieben Freunde

Herrn Geheimen Oberschulrat

Dr. ALBERT VON BAMBERG

Direktor des Herzoglichen Gymnasium Ernestinum
zu Gotha

in herzlicher Erinnerung

an die Jahre gemeinsamen Wirkens im Philologischen Verein
zu Berlin

unter seinem Vorsitz

1869—1878.

[redacted]

VORWORT

zur dritten Auflage.

Der Text ist an folgenden Stellen geändert worden:

XXXV. 1, 8. 9. 5, 11. 13. 7, 3. 8, 7. 12, 1. 16, 2. 5. 9. 17, 4. 7. 8. 19, 4. 20, 10. 21, 3. 5. 26, 5. 27, 3. 13. 30, 4. 9. 31, 10. 13. 32, 2. 34, 4. 7. 35, 2. 9. 14. 36, 5. 37, 2. 40, 7. 42, 8. 11. 44, 1. 47, 6. 49, 6. 51, 10.

XXXVI. 1, 9. 2, 1. 3. 3, 3. 4, 5. 5, 6. 6, 10. 7, 10. 15. 8, 2. 9, 11. 12. 10, 2. 8. 12. 12, 5. 8. 11. 13, 4. 14, 12. 15, 8. 18, 2. 19, 5. 20, 6. 21, 3. 5. 11. 22, 5. 7. 23, 2. 7. 10. 24, 2. 25, 3. 27, 8. 28, 4. 29, 1. 31, 2. 32, 3. 34, 3. 10. 35, 5. 7. 36, 2. 7. 37, 3. 38, 6. 39, 2. 40, 12. 41, 3. 42, 7. 43, 1. 44, 4.

Viele von diesen Änderungen würde Weißenborn höchst wahrscheinlich selbst vorgenommen haben, wenn er die Auffindung der Bamberger Fragmente erlebt hätte; denn aus diesen ergibt sich, daß die Bamberger Handschrift aus dem 11. Jahrhundert (B) durchaus das Vertrauen verdient, welches Weißenborn zu ihr hatte. Zwar ist der Schreiber recht oft gestrauchelt, namentlich hat er nur zu häufig Wörter ausgelassen; trotzdem wird sich ein Herausgeber gern an B anschließen, da in ihm eine einheitliche Überlieferung vorliegt, die vollständig und im einzelnen uns genau bekannt ist.

Ich gebe die Varianten von B nach einer in meinem Besitz befindlichen Kollation Alschefskis, dessen Variantenangaben in den andern Dekaden sich im ganzen als zuverlässig bewährt haben. An einzelnen Stellen aber, wo mir ein Zweifel gekommen ist, habe ich neben Alschefskis aus des

schweigen erschlossener Lesart des B die bei Drakenborch verzeichnete Variante angegeben.

Ein einigermaßen gesicherter Text ist in der vierten Dekade des Livius nicht eher zu erzielen, als bis über die handschriftliche Grundlage (über M und ⸗) weitere Untersuchungen angestellt worden sind. Worauf es ankommt, ist klar und erschöpfend von L. Traube dargelegt worden: Paläographische Forschungen, vierter Teil: Bamberger Fragmente der vierten Dekade des Livius, München 1904, Verlag der K. Akademie, in Kommission des G. Franzschen Verlags (J. Roth), S. 18—26. [Aus den Abhandlungen der Königlich Bayerischen Akademie der Wissenschaften III. Klasse, XXIV. Band, I. Abteilung.]

Der Kommentar ist neu gestaltet worden. Ein einem Worte beigefügtes Sternchen (*) bedeutet: 'Vgl. hierzu den kritischen Anhang'.

Berlin, den 6. April 1906.

H. J. Müller.

TITI LIVI
AB VRBE CONDITA
LIBER XXXV.

Principio anni, quo haec gesta sunt, Sex. Digitius praetor 1
in Hispania citeriore cum civitatibus iis, quae post professio-
nem M. Catonis permultae rebellaverant, crebra magis quam
digna dictu proelia fecit, et adeo pleraque adversa, ut vix dimi- 2
dium militum, quam quod acceperat, successori tradiderit. nec 3
dubium est, quin omnis Hispania sublatura animos fuerit, ni al-
ter praetor P. Cornelius Cn. filius Scipio trans Hiberum multa se-
cunda proelia fecisset, quo terrore non minus quinquaginta op-
pida ad eum defecerunt. praetor haec gesserat Scipio; idem pro 4 5

35—38. Die Kriege gegen König Antiochus und die gleichzeitigen Ereignisse.

35, 1—2. Der Krieg in Hispanien. Oros. 4, 20.

1. *haec*]* — *Digitius*] wahrscheinlich der Sohn des 26, 48, 13 genannten, der Nachfolger Catos; s. 34, 43, 7. — *post profectionem*] s. 34, 46, 2. — *iis, quae .. permultae** ..] s. 39, 8, 3: *quas multas*; vgl. 26, 12, 19; 43, 15, 7. 21, 6; 37, 6, 3; zu 4, 13, 4; wenn *permultae* streng zu nehmen ist, so haben sich die Einrichtungen Catos 34, 21, 7 nicht bewährt. — *rebellaverant*]* — *digna dictu*] diese Wortverbindung findet sich zuerst bei Liv. — *proelia fecit*] s. § 3; zu 40, 33, 9.

2. *dimidium .. quam quod**] s. 45, 18, 7: *dimidium tributi, quam quod*; 24, 42, 5: *minus dimidio .. quam*; 41, 13, 8; vgl. 10, 13, 14; 30, 23, 2; 31, 40, 1; 32, 13, 7; 34, 52, 4: *plura quam quae*; 7, 8, 1: *multiplex quam*; 34, 19, 4: *duplex .. quam quantum*. Zu *quod* ist *militum* zu denken; s. 43, 6, 2.

3. *Cornelius*] s. 29, 14, 8; 34, 42, 3. — *quo terrore*] ohne Partizip, wie oft bei Liv.; vgl. 1, 30, 4.

4. *praetor**] vgl. 39, 21, 2.

5. *idem pro praetore*] vgl. 10, 16, 2: *Decius .. consul, idem proconsul ..*; zu *pro praetore* vgl. 38, 37, 1. Er behält das Kommando, bis sein Nachfolger kommt, ohne daß ihm das imperium förmlich verlängert worden ist, wie es bisweilen geschieht; s. 32, 28, 9; 40, 36, 7; 41, 14, 11. 21, 2; vgl. 27, 22, 13. Gewöhnlich sind die Befehlshaber in Spanien *proconsu-*

ea senatus fuit, ut in Hispania tumultuarii milites legerentur.
8 Valerius Antias et in Siciliam navigasse dilectus causa C. Flaminium scribit et ex Sicilia Hispaniam petentem, tempestate in Africam delatum, vagos milites de exercitu P. Africani sacramento
9 rogasse; his duarum provinciarum dilectibus tertium in Hispania adiecisse.

3 Nec in Italia segnius Ligurum bellum crescebat. Pisas iam quadraginta milibus hominum, adfluente cotidie multitudine
2 ad famam belli spemque praedae, circumsedebant. Minucius consul Arretium die, quam edixerat ad conveniendum militibus, venit. inde quadrato agmine ad Pisas duxit, et cum hostes non plus mille passuum ab oppido trans fluvium movissent castra, consul urbem haud dubie servatam adventu suo est ingressus.
3 postero die et ipse trans fluvium quingentos ferme passus ab hoste posuit castra. inde levibus proeliis a populationibus agrum
4 sociorum tutabatur; in aciem exire non audebat novo milite et ex multis generibus hominum collecto necdum noto satis inter

fuit, ut] s. 37, 17, 6. — *placere*]* vgl. Mms. StR. 2², 92, 2.

8. *Valerius Antias*] s. 3, 5, 12; ihm scheint der Abschnitt Kap. 1—11 mit den detaillierten Schlachtschilderungen, Verhandlungen usw. großenteils entlehnt zu sein; vgl. Einl. 28. 42 f. — *et in*]* — *scribit*]* — *de exercitu*] s. 1, 10; 27, 38, 11; diese hätten sich 8 Jahre, seit 201 v. Chr., in Afrika herumgetrieben; vgl. 37, 4, 3. — *sacramento rogasse*] s. zu 2, 24, 7.

9. *adiecisse*]*.

3—5. Krieg in Ligurien und Gallien.

1. *segnius*] ist nicht Adverb (wie 40, 40, 1), sondern mit *bellum* zusammenzunehmen, wie 40, 7; 10, 12, 4: *segne bellum*; vgl. 33, 43, 2: *tantum glisceret bellum.* — *quadraginta* milibus .. circumsedebant*] s. 9, 2, 3: *legiones Samnitium .. Luceriam omnibus copiis circumsedere.* — *adfluente*] s. 21, 38, 4; 39, 31, 12; vgl. 34, 1, 5. — *cotidie*]*.

2. *quam edixerat**] s. zu 22, vgl. 29, 1, 8: *diem, qua .. adessent, edixit*; 34, 56, 12. — *quadrato agmine*] s 21, 5, 16. — *plus*]*.

3. *fluvium*] Plin. 3, 8, 50: *Pisae inter amnes Auserem et Arnum*; an u. St. ist der nördliche, der Auser, gemeint, da der Konsul erst, nachdem er in die Stadt eingerückt ist, über den Fluß geht. — *ferme*]*.

4. *in aciem exire*] gebraucht Liv. oft; daß man bei *exire* an den Auszug aus dem Lager zu denken hat, ist selbstverständlich; s. 4, 2; 23, 29, 1. 47, 3 u. a. — *novo .. collecto ..*] scheint nicht genau zu sein, da die nach Arretium beorderten Soldaten (§ 2) die beiden städtischen Legionen des vorigen Jahres (s. 34, 56, 4) sind, also weder ein neues noch ein anders als sonst zusammengesetztes Heer bilden. — *ex*]* — *noto .. inter se*] weil an die einzelnen bei dem kollektiven *milite* zu denken ist; vgl. zu 8, 27, 6. — *satis .. ut*] d. h. fast = *tantum .. ut*, bis zu dem Maße ausreichend, daß; s. Cic. Tusc. 5, 53; Att. 13, 45, 2: *satis dierum, ut.* Die Nach-

se, ut fidere alii aliis possent. Ligures multitudine freti et in 5
aciem exibant, parati de summa rerum decernere, et abundantes
militum numero passim multas manus per extrema finium ad
praedandum mittebant, et, cum coacta vis magna pecorum prae- 6
daeque esset, paratum erat praesidium, per quos in castella eorum vicosque ageretur.

Cum bellum Ligustinum ad Pisas constitisset, consul al- 4
ter, L. Cornelius Merula, per extremos Ligurum finis exercitum
in agrum Boiorum induxit, ubi longe alia belli ratio quam cum
Liguribus erat. consul in aciem exibat, hostes pugnam detracta- 2
bant; praedatumque, ubi nemo obviam exiret, discurrebant Romani, Boi diripi sua impune quam tuendo ea conserere certamen
malebant. postquam omnia ferro ignique satis evastata erant, 3
consul agro hostium excessit et ad Mutinam agmine incauto, ut
inter pacatos, ducebat. Boi, ut egressum finibus suis hostem 4
sensere, sequebantur silenti agmine, locum insidiis quaerentes.
nocte praetergressi castra Romana saltum, qua transeundum
erat Romanis, insederunt. id cum parum occulte fecissent, con- 5
sul, qui multa nocte solitus erat movere castra, ne nox terrorem

stellung von *satis* ist ungewöhnlich; vgl. 21, 39, 7. — *alii aliis*] die einen den anderen, die jedesmal in Betracht kommen, = einander; s. 4, 22, 5; 34, 50, 2 u. a.; vgl. Cic. Off. 1, 22: *ut ipsi inter se aliis alii prodesse possent.*

5. *Ligures multitudine freti**] ist so vorangestellt, als ob es zu allen drei mit *et* beginnenden Sätzen gehören sollte; aber im dritten ist das neue Subjekt *praesidium* eingetreten, und der in *multitudine freti* liegende Begriff ist in *abundantes militum numero* und *parati* in *paratum* wiederholt; vgl. zu 31, 45, 13. — *de summa rerum decernere*] d. h. eine entscheidende Schlacht zu liefern; vgl. 10, 27, 7; 21, 29, 4 u. a. Zu *decernere* vgl. 37, 13, 5. — *extrema finium*] s. 6, 31, 7; vgl. 4, 1, 4; dasselbe wie 4, 1: *extremos finis.* — *mittebant*]*.

6. *cum coacta .. esset*] der Konj. Impf. hier zur Bezeichnung wiederholter Handlungen; anders 31, 38, 4; darum *paratum erat* = war jedesmal .. — *quos**] nach dem Sinne gesagt (statt *quod*); vgl. 22, 57, 3; 32, 32, 4; 38, 34, 2; 42, 47, 7.

4. 1. *constitisset*] s. 21, 49, 1; 22, 32, 4; vgl. 29, 2, 15. — *Cornelius*] s. 34, 55, 5. — *per* extremos .. finis*] wie 33, 37, 6 u. a. = der äußerste Rand des Gebietes; s. 39, 28, 2; 40, 16, 5; 45, 29, 14; vgl. 3, 5: *extrema finium*; 37, 53, 8. — *belli*] der Kriegsführung. — *quam cum Liguribus*] vgl. 39, 28, 1: *longe alium quam adversus Thessalos .. ingressus viam.*

2. *ubi .. exiret*] wiederholte Fälle; s. zu 21, 42, 4. — *diripi sua .. conserere*] vgl. 21, 38, 6; 24, 11, 2; 31, 10, 6 u. a.

3. *evastata*]* — *ut inter pacatos**] s. 21, 34, 4.

4. *ut*]*— *finibus**] ohne *e* wie § 3; 3, 60, 8; 9, 29, 5; 43, 18, 1 u. a. — *insidiis*] von *locum quaerere* abhängig; s. 9, 31, 6; 24, 20, 15.

5. *multa nocte**] ‘tief in

in tumultuario proelio augeret, lucem expectavit et, cum luce
6 moveret, tamen turmam equitum exploratum misit. postquam
relatum est, quantae copiae et in quo loco essent, totius agmi-
nis sarcinas in medium coici iussit et triarios vallum circumicere,
7 cetero exercitu instructo ad hostem accessit. idem et Galli fece-
runt, postquam apertas esse insidias et recto ac iusto proelio,
5 ubi vera vinceret virtus, dimicandum viderunt. hora secunda
ferme concursum est. sinistra sociorum ala et extraordinarii
prima in acie pugnabant; praeerant duo consulares legati,
2 M. Marcellus et Ti. Sempronius, prioris anni consul. novus
consul nunc ad prima signa erat, nunc legiones continebat in
subsidiis, ne certaminis studio prius procurrerent, quam datum
3 signum esset. equites earum extra aciem in locum patentem Q.
et P. Minucios tribunos militum educere iussit, unde, cum si-
4 gnum dedisset impetum ex aperto facerent. haec agenti nuntius
venit a Ti. Sempronio Longo non sustinere extraordinarios im-
5 petum Gallorum, et caesos permultos esse et, qui supersint, par-

Nacht'; s. 3, 60, 8; 5, 26, 6; Caes. BG. 1, 22, 4; Tac. Hist. 3, 77. 79. — *in tumultuario* ..] bei einem ohnehin schon usw. — *luce*] 'bei Tage'; s. 8, 38, 6: *luce ausus incursare in hostem*; 38, 36, 4 u. a.; oft *prima luce*.

6. *et in*]* — *in quo loco*] s. 10, 36, 12: *locum, in quo*; 37, 14, 5. — *in medium*] vorher sind sie zwischen die einzelnen Abteilungen verteilt gewesen. — *vallum circumicere*] es soll ein Lager aufgeschlagen und notdürftig befestigt werden, dessen Bewachung und Verteidigung gewöhnlich den Triariern oblag; s. 2, 47, 5; 44, 38, 6.

7. *recto ac iusto*] s. 22, 28, 13: *si iusta ac recta pugna esset*; 'in einer regelmäßigen Schlacht, so daß sich die Heere mit der Front gegenüberstehen, nicht aus dem Hinterhalt angreifen; *iusto* = allen Anforderungen der Taktik entsprechend, im dem *tumultuarium* [illegible]; vgl. *in tumultuariis* [illegible] 34, 28, 11: *rectae acies* .. *iustum proelium*; 38, 41, 6.

5. 1. *sinistra* .. *ala*] nach dem Folgenden (§ 2 *legiones*, § 6 und 7) stehen außer der ala dextra auch die beiden Legionen in dem zweiten Treffen; die eine Legion kommt erst § 12 (*omnes* ..) in das Gefecht. Über die *ala* und die *extraordinarii* s. 10, 40, 8; 34, 47, 4. — *sociorum*]* — *Marcellus*] s. 33, 24, 1. 36, 4. 37, 9. 42, 7. 47, 7; vgl. zu 6, 8. — *Ti.*]* — *prioris anni consul*] s. 34, 42, 3.

2. *prima signa*] die Hastaten vor ihren Fahnen, in der ersten Linie.

3. *earum*] geht zunächst auf die Legionen; aber nach § 8 steht auch die Reiterei der Bundesgenossen außerhalb des Treffens, wie es scheint, eben dort, wo die römische. — *unde*]* — *ex aperto*] s. zu 21, 32, 10; vgl. 24, 34, 9: *ex occulto*.

4. *haec agenti*] s. 22, 48, 12. — *nuntius venit*] nach § 2 ist Sempronius selbst bisweilen im Vordertreffen.

tim labore, partim metu remisisse ardorem pugnae. legionem
alteram ex duabus, si videretur, summitteret, priusquam igno-
minia acciperetur. secunda missa est legio, et extraordinarii re- 6
cepti. tum redintegrata est pugna, cum et recens miles et fre-
quens ordinibus legio successisset, et sinistra ala ex proelio sub-
ducta est, dextra in primam aciem subiit. sol ingenti ardore tor- 7
rebat minime patientia aestus Gallorum corpora; densis tamen
ordinibus nunc alii in alios, nunc in scuta incumbentes sustine-
bant impetus Romanorum. quod ubi animadvertit consul, ad 8
perturbandos ordines eorum C. Livium Salinatorem, qui prae-
erat alariis equitibus, quam concitatissimos equos immittere iu-
bet et legionarios equites in subsidiis esse. haec procella eque- 9
stris primo confudit et turbavit, deinde dissipavit aciem Gallorum,
non tamen ut terga darent. obstabant duces, hastilibus caedentes 10
terga trepidantium et redire in ordines cogentes; sed interequi-
tantes alarii non patiebantur. consul obtestabatur milites, ut pau- 11
lum adniterentur; victoriam in manibus esse; dum turbatos et
trepidantis viderent, instarent; si restitui ordines sissent, inte-
gro rursus eos proelio et dubio dimicaturos. inferre vexillarios 12

5. *labore*] s. 27, 49, 3. — *remisisse*] s. 4, 39, 5. — *ex duabus*] würde man nicht vermissen, wenn es fehlte.

6. *secunda*] auch im Jahre vorher (s. 34, 46, 12) waren die Legionen in Gallien die 2. und 4.; s. 10, 18, 3. — *recepti*] durch die intervalla zwischen den Manipeln; s. 8, 8, 9. — *cum . . successisset*] enthält den Grund zu *tum redintegrata est*; *et* vor *sinistra* ist = auch; wollte man *cum* .. *successisset* als Vordersatz zu *et sinistra* .. betrachten, so würde die logische Beziehung der Partikel *et* nicht klar sein. — *frequens ordinibus*] eine Legion, in der die Manipel zahlreich besetzt, vollzählig, nicht wie bei den *extraordinarii* (§ 4) gelichtet waren; s. 1, 6.

7. *minime patientia*] s. 34, 47, 5. — *densis**] vgl. 30, 34, 8: *densatis ordinibus*; 9, 27, 8: *raris ordinibus*. — *in scuta*] vgl. 10, 29, 6. — *Romanorum*] des römischen Heeres, nicht gerade der Römer.

8. *Livium*] s. 24, 6; 36, 2, 6. — *alariis equitibus*] vgl. 40, 40, 9: *et alarii equites, postquam Romanorum equitum* .. *facinus videre*.

9. *dissipavit*] trennte die Glieder, daher *interequitantes* (§ 10); nach dem Folgenden wird vorausgesetzt, daß sie sich wieder ordnen konnten. — *non tamen ut* . .] s. 9, 20, 8: *neque ut aequo tamen*; Plin. Ep. 1, 6, 1: *non tamen ut*.

10. *hastilibus*] vgl. 34, 15, 4. — *interequitantes*] s. 34, 15, 4. — *non patiebantur*] näml. *in ordines redire*, sich wieder fest aneinander zu schließen.

11. *consul obtestabatur**] ohne Verbindung wie § 12 und 13, um die einzelnen Momente hervorzuheben. — *paulum* adniterentur**] s. 21, 8, 8; 23, 13, 6. — *turbatos**] wie § 9; vgl. 6, 29, 2; daneben § 8 das bei Liv. seltnere *perturbare*. — *sissent**] s. 3, 1 21, 59, 7; 27, 6, 8; 45, 44 vgl. 1, 32, 7. — *dimicaturos*]

iussit signa. omnes conisi tandem averterunt hostem. post-
quam terga dabant et in fugam passim effundebantur, tum ad
13 persequendos eos legionarii equites immissi. quattuordecim mi-
lia Boiorum eo die sunt caesa; vivi capti mille nonaginta duo,
equites septingenti viginti unus, tres duces eorum, signa milita-
14 ria ducenta duodecim, carpenta centum duo. nec Romanis in-
cruenta victoria fuit; supra quinque milia militum, ipsorum aut
sociorum, amissa, centuriones tres et viginti, praefecti socium
quattuor et M. Genucius et Q. et M. Marcii, tribuni militum se-
cundae legionis.
6 Eodem fere tempore duorum consulum litterae allatae sunt,
L. Corneli de proelio ad Mutinam cum Bois facto et Q. Minuci
2 a Pisis: comitia suae sortis esse; ceterum adeo suspensa omnia
in Liguribus se habere, ut abscedi inde sine pernicie sociorum
3 et damno rei publicae non posset. si ita videretur patribus, mit-
terent ad collegam, ut is, qui profligatum bellum haberet, ad co-
4 mitia Romam rediret; si id facere gravaretur, quod non suae
sortis id negotium esset, se quidem facturum, quodcumque sena-
tus censuisset, sed etiam atque etiam viderent, ne magis e re
publica esset interregnum iniri quam ab se in eo statu relinqui
5 provinciam. senatus C. Scribonio negotium dedit, ut duos lega-
tos ex ordine senatorio mitteret ad L. Cornelium consulem,
6 qui litteras collegae ad senatum missas deferrent ad eum et

12. *averterunt*] näml. *in fugam*; s. 2, 53, 3 u. a. — *postquam terga dabant*] nachdem sie einmal angefangen hatten . . und immerfort usw.; s. 30, 3. 35, 18; 26, 3, 12 u. a.; vgl. Kühn. 211.

13. *sunt*]* — *nonaginta duo* . . *unus*] sehr bestimmte Zahlen wie 2, 5; 3, 5, 13. — *ducenta duodecim*] vgl. 31, 21, 17. — *centum duo*]*.

14. *ipsorum*] der Römer im engeren Sinne; vgl. § 7; über *ipsorum* s. zu 32, 25, 7. — *amissa*]* — *tribuni*]*.

6—7, 5. Verhandlungen im Senate zu Rom. Die lex Sempronia.

2. *suae sortis esse*] es gehöre zu dem ihm durch das Los zugefallenen Geschäftskreis; s. 20, 2; 39, 6, 1. Schon seit längerer Zeit war bestimmt, daß, wenn beide Konsuln Rom verließen, vorher durch das Los festgesetzt wurde, welcher zur Leitung der Wahlen für das nächste Jahr zurückkommen sollte; s. Mms. StR. 1², 40, 4. Zu *sors* vgl. 23, 30, 18; 25, 3, 2. — *suspensa* . . *habere*] hier ist *habere* freier als sonst mit dem Part. praet. verbunden; s. § 3; 21, 13, 6; 25, 38, 13; 31, 42, 1; 38, 28, 10; Kühn. 206.

3. *profligatum*] s. zu 9, 29, 1.

4. *se quidem*]* — *etiam atque etiam*] s. 36, 28, 2; zu 22, 13, 4. — *in eo statu*] s. zu 37, 53, 6.

5. *ex ordine senatorio*] nach dem Sprachgebrauch der Zeit des Liv. gesagt; gemeint sind zwei Senatsmitglieder.

6. *ad senatum*] solche Berichte der Magistrate aus den Provinzen

nuntiarent senatum, ni is ad magistratus subrogandos Romam
veniret, potius, quam Q. Minucium a bello integro avocaret, inter-
regnum iniri passurum. missi legati renuntiarunt L. Cornelium 7
ad magistratus subrogandos Romam venturum. de litteris L. 8
Corneli, quas scripserat secundum proelium cum Bois factum,
disceptatio in senatu fuit, quia privatim plerisque senatoribus le-
gatus M. Claudius scripserat fortunae populi Romani et militum 9
virtuti gratiam habendam, quod res bene gesta esset; consulis
opera et militum aliquantum amissum et hostium exercitum,
cuius delendi oblata fortuna fuerit, elapsum; milites eo plures 10
perisse, quod tardius ex subsidiis, qui laborantibus opem ferrent,
successissent; hostes e manibus emissos, quod equitibus legio-
nariis et tardius datum signum esset et persequi fugientes non
licuisset.

De ea re nihil temere decerni placuit; ad frequentiores con- 7
sultatio dilata est. instabat enim cura alia, quod civitas faenore 2
laborabat et quod, cum multis faenebribus legibus constricta

an den Senat werden oft von den Annalisten erwähnt, oft auch vorausgesetzt; s. 2, 6; 31, 3, 6. — *ni is*]* — *avocaret*]* — *interregnum iniri*] was in den letzten Jahren selten geschehen war.

8. *de .. quas*] s. zu 45, 8, 4. — *privatim*] an den Senat berichtet nur der Kommandierende oder dessen Stellvertreter. — *plerisque*] 'sehr vielen'; s. zu 10, 13, 14. — *M. Claudius*] der 5, 1 erwähnte, Sohn des im 2. Punischen Kriege tätigen berühmten Marcellus.

9. *fortunae populi Romani*] vgl. 38, 46, 4. — *opera*] Tätigkeit, hier = 'Schuld'; s. 38, 43, 1; 39, 36, 15; 41, 16, 2. — *oblata .. fuerit**] dargeboten gewesen sei; s. 2, 23, 5; 4, 3, 4; 26, 16, 4; vgl. zu 3, 26, 11; der Konj. Perf. neben Konj. des Plusqpf. und Impf.; vgl. zu 1, 51, 4; Kühn. 215.

10. *eo .. quod*] deswegen (= *ideo*), weil; vgl. 21, 10, 11; 26, 24, 4. — *plures*] mehr, als zu opfern nötig gewesen = 'zu viele'; ähnlich *tardius*.

7. 1. *ad frequentiores*] da *instabat enim* folgt, so wird vorausgesetzt, daß von dem wenig besuchten Senate (s. 2, 23, 12) eine weit wichtigere Maßregel als die über den Bericht des Konsuls beraten worden sei; doch hat Liv. nur einen Übergang zum Folgenden gesucht.

2. *faenore*] 'Wucherzinsen'; vgl. 6, 14, 3. — *quod, cum*]* — *faenebribus legibus*] s. 7, 16, 1. 19, 5. 21, 5. 27, 3. 42, 2; Lange 2, 207. — *constricto*] vgl. 8, 28, 8. — *via fraudis*] vgl. 37, 11, 10; 41, 8, 9: *genera fraudis*; zur Sache s. Plaut. Curc. 409: *rogationes plurumas propter vos populus scivit, quas vos rogatas rumpitis, aliquam reperitis rimam, quasi aquam ferventem frigidam esse ita vos putatis leges.* — *ut ..*] Umschreibung der (*ea*) *via fraudis*, = *ita agebant, ut*. — *socios*] ist so allgemein gesagt, daß weder allein an die latinischen Kolonieen noch allein an die in Rom wohnenden socii zu denken ist, obgleich die letzteren am leichtesten solche Verträge schließen konnten; vgl. § 5. — *nomina*] in das Hausbuch, das jeder Römer führte, wur der Name desjenigen, welcher e Darlehen erhielt, und die gel

avaritia esset, via fraudis inita erat, ut in socios, qui non tenerentur iis legibus, nomina transcriberent; ita libero faenore
3 obruebantur debitores. cuius coercendi cum ratio quaereretur, diem finiri placuit Feralia, quae proxime fuissent, ut, qui post eam diem socii civibus Romanis credidissent pecunias, profiterentur, et ex ea die pecuniae creditae, quibus debitor vellet legi-
4 bus, ius creditori diceretur. inde postquam professionibus detecta est magnitudo aeris alieni per hanc fraudem contracti, M.

hene Summe eingetragen; daher = 'Schuldposten'. — *qui non tenerentur*] obgleich den römischen Wuchergesetzen nicht unterworfen, können die socii dennoch die im folgenden bezeichneten Rechtsgeschäfte nach dem *ius civile* der Römer abschließen. — *transcriberent*] die, welche das Darlehen gaben, trugen als Empfänger desselben socii in das Hausbuch ein, obgleich diese das Darlehen nur nahmen, um es zu einem Zinsfuß, der das gesetzliche Maß überstieg, an römische Bürger zu verleihen; vgl. zu 24, 18, 14: *perscribere* und zu 26, 36, 11: *referundo*; Gaius 3, 128 ff. — *libero*] nicht durch Gesetze beschränkt, 'unbeschränkt', Gegensatz zu *constricta*; vgl. Rein PR. 681. — *obruebantur*]*

3. *coercendi**] wie vorher *constricta*. — *diem finiri**] als Termin (Frist) zu bestimmen; s. 9, 33, 4; 31, 48, 8. — *Feralia*] den 21. Februar; s. Varro LL. 6, 3: *Feralia ab inferis et ferendo, quod ferunt tum epulas ad sepulcrum, quibus ius ibi parentare*; Marq. StVw. 3², 298. — *proxime fuissent*] die zuletzt begangenen; *proxime* von der Zeit wie 39, 55, 7; vgl. 4, 23, 6; häufiger von Cicero so gebraucht. Zu *fuissent* vgl. 7, 27, 1. — *socii*] die angeblichen Gläubiger, nicht die Schuldner, die *cives Romani*, werden zur Angabe aufgefordert; über jene konnte der Senat verfügen, über diese wohl nicht so leicht. — *tur*] s. zu 26, 18, 5. — *pecuniae creditae*] die andere Wortstellung für diesen Begriff folgt § 5: *creditae pecuniae*; vgl. 21, 21, 8: *vere primo*; 7, 21, 5: *alieni aeris*. — *quibus debitor ..*] wenn der Gläubiger, was also den socii, da sie das commercium und die actio vor dem römischen Prätor hatten und hier Klage erheben konnten, erlaubt war, die Klage, die ihm zustand (*actio certae creditae pecuniae* oder *condictio certae pecuniae* oder *certi condictio*) anstellte, so sollte es dem Schuldner gestattet sein zu fordern, daß der Richter nach den römischen Gesetzen die Entscheidung fälle, nicht, wie es bis dahin bestimmt gewesen war, nach den in dem Staate des Gläubigers geltenden. Diese enthielten nicht so beschränkende Bestimmungen für die Geldverleiher wie die römischen und setzten vielleicht das Maß der Zinsen nicht fest. Die socii wären also, obgleich sie zu Rom das Klagerecht hatten, doch den römischen Wuchergesetzen nicht unterworfen gewesen. Die Prozesse sollten wahrscheinlich durch Rekuperatoren entschieden werden; s. 26, 48, 8. — *ius**] gehört wie § 5 zu *pecuniae creditae* und zu *diceretur** (s. 6, 42, 11). — *creditori*] so daß er sich dem Urteilsspruch, der nach dem von dem Schuldner gewählten Rechte gefällt wird, unterwerfen muß; s. Voigt, Das ius nat. d. R. IV 2.

4. *inde*]* — *magnitudo aeris alieni*] vgl. 6, 27, 8; es waren in

Sempronius tribunus plebis ex auctoritate patrum plebem rogavit, plebesque scivit, ut cum sociis ac nomine Latino creditae 5
pecuniae ius idem quod cum civibus Romanis esset. haec in Italia domi militiaeque acta.

In Hispania nequaquam tantum belli fuit, quantum auxerat 6
fama. C. Flaminius in citeriore Hispania oppidum Inluciam in 7
Oretanis cepit, deinde in hibernacula milites deduxit, et per hiemem proelia aliquot nulla memoria digna adversus latronum magis quam hostium excursiones vario tamen eventu nec sine militum iactura sunt facta. maiores gestae res a M. Fulvio. is 8
apud Toletum oppidum cum Vaccaeis Vettonibusque et Celtiberis signis collatis dimicavit, exercitum earum gentium fudit fugavitque, regem Hilernum vivum cepit.

dem laufenden Jahre schon viele Kapitale aufgenommen worden. — *hanc fraudem*] die § 2 durch *transcriberent* nur angedeutete, da die socii scheinbar Gläubiger wurden, in der Tat aber nur Mittelspersonen waren, durch deren Hilfe die Gesetze umgangen wurden. — *ex auctoritate patrum*] s. 38, 36, 8 u. a.

5. *scivit*]* — *cum . . idem*] s. zu 9, 1, 8: *nihil cum potentiore iuris . . relinquitur inopi* und 30, 12, 15: *in eadem mecum Africa geniti*; nämlich die betreffenden Gläubiger sollten haben; den in Rom geltenden Gesetzen über ausgeliehenes Geld, den Kreditgesetzen, sollten fernerhin auch die socii unterworfen sein. Durch das Plebiscit, welches weiter geht als der Senatsbeschluß § 3, werden die erwähnten Gesetze von dem römischen Volke den socii und dem nomen Latinum, ohne diese zu fragen, vorgeschrieben; der erste Eingriff in das ius civile der Bundesgenossen von seiten der Römer, s. Mms. MW. 327; StR. 3, 696; Rein PR. 636. — Festus S. 234 erwähnt eine Rede Catos *de faeneratione legis Iuniae*, die sich auf u. St. nicht bezieht, da hier die *lex Sempronia* gegeben wird; ein Iunius ist 41, 9 genannt; vgl. Nonius S. 64: *pedato*.

7. 6—8. Krieg in Spanien.

6. *in Hispania . .*] kurze, wohl alten Annalen entlehnte, von den Späteren nicht ausgeschmückte Notizen, wie 22, 5. 40, 2 ff. u. a. — *nequaquam*] s. 2, 1 f. — *auxerat*] prägnant = *augendo fecerat*; vgl. 2, 16, 4: *turbatores belli*; 2, 21, 4: *digerere*; 2, 50, 9: *rupere viam* u. a.

7. *Inluciam*] die Lage der Stadt ist nicht näher bekannt; vielleicht ist sie nicht verschieden von *Lyco* (37, 46, 7) oder *Ilugo* in der Nähe von Castulo (CIL. II 436. 699). — *Oretanis*] s. 21, 11, 13. — *hibernacula**] zunächst Baracken, in denen überwintert wird (s. zu 5, 2, 1), dann = *hiberna* (s. 42, 9, 2). Umgekehrt ist 23, 48, 2 *hiberna* statt *hibernacula* gesagt. — *latronum*] Guerillakrieg, wie 1, 1; 2, 48, 5; 38, 45, 7 u. a. — *magis*]*.

8. *maiores gestae res*] vgl. 26, 2, 1: *res gestae magnificae*. — *Fulvio*] s. 34, 55, 6. — *Toletum*] j. Toledo, im Gebiete der Karpetaner; vgl. 22, 8. — *Vaccaeis*] s. 21, 5, 8. — *Vettonibus*] westlich von den Karpetanern, südlich von den V cäern, ein bedeutendes lusit sches Volk zwischen dem Ta

8 Cum haec in Hispania gerebantur, comitiorum iam appetebat dies. itaque L. Cornelius consul relicto ad exercitum M. Claudio
2 legato Romam venit. is in senatu, cum de rebus ab se gestis dis-
3 seruisset quoque statu provincia esset, questus est cum patribus conscriptis, quod tanto bello una secunda pugna tam feliciter perfecto non esset habitus diis immortalibus honos. postulavit deinde, supplicationem simul triumphumque decernerent. prius tamen quam
4 relatio fieret, Q. Metellus, qui consul dictatorque fuerat, litteras eodem tempore dixit et consulis L. Corneli ad senatum et M. Marcelli ad magnam partem senatorum adlatas esse inter se pugnantis
5 eoque dilatam esse consultationem, ut praesentibus auctoribus earum litterarum disceptaretur. itaque expectasse sese, ut consul, qui sciret ab legato suo adversus se scriptum aliquid, cum ipsi ve-
6 niendum esset, deduceret eum secum Romam, cum etiam verius esset Ti. Sempronio imperium habenti tradi exercitum quam legato;
7 nunc videri esse amotum de industria, qui, *si* ea, quae scripsisset, praesens diceret, arguere coram et, si quid vani adferret, argui posset,
8 donec ad liquidum veritas explorata esset. itaque nihil eorum, quae

und Durius, in der Nähe von Salamanca.

8. Verhandlungen über den Triumph des Cornelius.

1. *cum*]* — *gerebantur**] s. 2, 1; 36, 5, 1; vgl. 25, 13, 1: *cum .. esset, iam .. sentiebant.* — *appetebat*] s. 5, 44, 6; 8, 38, 3; 39, 32, 5. — *itaque*] wie *igitur* nach *iam*; s. 16, 1. 41, 1; zu 22, 1, 1.

2. *is*]* — *quoqe statu*] s. zu 26, 28, 1; auch mit *in*; s. 37, 53, 6.

3. *questus est cum*] *cum*, weil der Begriff des Verhandelns zugrunde liegt; s. Cic. Deiot. 9; Fam. 3, 7, 4; vgl. zu 28, 17, 8. — *honos*] die sogleich folgende; die Versagung der Supplikation war selten; s. Cic. Pis. 45; Q. fr. 2, 8. — *postulavit*] ohne *ut*, findet sich mehrfach bei Liv.; s. 3, 45, 10; 22, 53, 12; vgl. 2, 7. — *deinde*]* — *supplicationem .. triumphumque*] s. 38, 44, 10.

4. *prius .. quam ..*] das Verfahren ist ungewöhnlich, da sonst die Senatoren die relatio des Vorsit[illegible]rten müssen, bevor sie ihre Meinung aussprechen; doch hat der Konsul in *postulavit* seine Ansicht schon angezeigt, und *relatio* ist der eigentliche Antrag; vgl. 4, 1, 2: *mentio inlata*; 30, 21, 6; 33, 23, 3: *temptata tantum relatione*; zu 2, 31, 9. — *Metellus*] s. 31, 4, 3.

5. *auctoribus*]* — *expectasse .. ut*] s. zu 26, 18, 5. — *deduceret*]*.

6. *verius*] s. zu 32, 33, 4. — *Sempronio*] s. 5, 1; wie dieser das imperium haben konnte, da es ihm nicht verlängert worden ist und der Konsul bereits in der Provinz gewesen ist, läßt sich nicht erkennen; anderer Art sind Fälle wie 23, 6; 23, 34, 13 u. a.; vgl. Mms. RG. 1, 824.

7. *nunc*] s. zu 1, 28, 9 und 26, 29, 7. — *videri ..*]* — *si ea*]* — *arguere**] wie 43, 5, 6. 8, 1; vgl. 31, 49, 9; Tac. Ann. 3, 12: *coargui.* — *ad liquidum*] wie *ad liquidum perducere* bei Curt. 9, 2, 14; Quint. 5, 14, 28; = *donec veritas explorata et ad liquidum perducta esset.*

postularet consul, decernendum in praesentia censere. cum pergeret 9
nihilo segnius referre, ut supplicationes decernerentur triumphantique sibi urbem invehi liceret, M. et C. Titinii tribuni plebis se intercessuros, si de ea re fieret senatus consultum, dixerunt.

Censores erant priore anno creati Sex. Aelius Paetus et C. 9
Cornelius Cethegus. Cornelius lustrum condidit. censa sunt civium 2
capita ducenta quadraginta tria milia septingenta quattuor. aquae ingentes eo anno fuerunt, et Tiberis loca plana urbis inundavit;
circa portam Flumentanam etiam collapsa quaedam ruinis sunt. 3
et porta Caelimontana fulmine icta est, murusque circa multis locis
de caelo tactus; et Ariciae et Lanuvii et *in* Aventino lapidibus plu- 4
it; et a Capua nuntiatum est examen vesparum ingens in forum advolasse et in Martis aede consedisse; eas collectas cum cura et
igni crematas esse. horum prodigiorum causa decemviri libros adire 5
iussi, et novemdiale sacrum factum, et supplicatio indicta est atque

8. *censere*] ohne *se*, wie oft bei Liv.; s. 22, 37, 7; 24, 6, 5; 31, 20, 3; Kühn. 109.

9. *pergeret .. referre*] nach der Unterbrechung setzt er die mit *questus est* begonnene relatio fort. — *supplicationes**] s. 8, 33, 20; 33, 24, 4; 37, 58, 5; 40, 36, 12. 53, 3 u. a.; durch den Plural werden die einzelnen Akte des Dankfestes, welches sich meist mehrere Tage lang ausdehnte, angedeutet; der Singular (s. § 3) ist gewöhnlicher. — *urbem invehi*] s. 2, 31, 3; 4, 29, 4; 36, 39, 5; 38, 44, 10 u. a.; *invehi in urbem* 31, 20, 2. 47, 7; 34, 52, 10 u. a. — *intercessuros*] wie 31, 20, 5; 36, 40, 10; 38, 47, 1; Mms. StR. 1², 132. 269. — *si*]*.

9. Das Lustrum. Prodigien. Die Kolonie Castrum Frentinum.

1. *censores*] s. 34, 44, 4. — *erant*] ist Prädikat, *creati* attributives Partizip; vgl. 10, 32, 6; 36, 8, 5. — *Paetus*] s. 32, 7, 12. — *Cornelius**] s. 32, 27, 5.

2. *lustrum*] die feierlichen Gebete und Opfer bei dem lustrum vollzieht immer nur der eine der Censoren, dem dieses Geschäft durch das Los zugefallen ist; s. Becker 2, 2, 242; Mms. StR. 1², 41, 4. — *ducenta* .. septingenta* ..*] 29, 37, 6 sind 214 000 geschätzt worden, und 38, 36, 10 sind es 258 318; vgl. Lange, 2, 204. — *aquae ingentes*] die Überschwemmungen werden jetzt häufiger und als gefährlicher erwähnt, weil die Gegenden vor der porta Flumentana, Carmentalis und Trigemina mehr angebaut sind. — *fuerunt*]* — *plana*] s. 33, 17, 8; 38, 28, 4.

3. *Flumentanam*] s. zu 6, 20, 11. — *collapsa .. ruinis**] durch Einsturz, d. h. in Trümmer zusammengesunken; s. 29, 18, 17: *moenia collapsa ruina sunt*; vgl. 7, 6, 1; 21, 12, 2; 42, 63, 7. — *et porta ..*] *et* deutet an, daß auch die Überschwemmungen als Prodigien galten, welche gewöhnlich am Anfange des Jahres (s. 21, 2; 27, 37, 1; 37, 3, 1 u. a.), seltner zu anderen Zeiten gesühnt werden; s. 21, 62, 6; 27, 4, 15; 29, 10, 4; 30, 38, 9; 39, 22, 4. 56, 6. — *Caelimontana*] s. zu 2, 11, 7; Becker 1, 166. 169. 495. — *murusque**] s. 31, 46, 15.

4. *in* Aventino*] s. 2, 28, 4. - *pluit*]* — *vesparum*] sonst werd immer nur Bienenschwärme [illegible] wähnt. — *et igni*]*.

6 urbis lustrata. iisdem diebus aediculam Victoriae Virginis prope aedem Victoriae M. Porcius Cato dedicavit biennio postquam vovit.

7 Eodem anno coloniam Latinam in castrum Frentinum tresviri deduxerunt A. Manlius Volso, L. Apustius Fullo, Q. Aelius Tubero, cuius lege deducebatur. tria milia peditum iere, trecenti
8 equites, numerus exiguus pro copia agri. dari potuere tricena iugera in pedites, sexagena in equites. Apustio auctore tertia pars agri dempta est, quo postea, si vellent, novos colonos adscribere possent. vicena iugera pedites, quadragena equites acceperunt.

10 In exitu iam annus erat, et ambitio magis quam umquam

5. *urbis lustrata*] eine außerordentliche Lustration (s. 21, 62, 7; 45, 16, 6; vgl. 39, 22, 4; 42, 20, 3); die Opfertiere, welche zur Sühnung geschlachtet werden sollten, wurden um die Stadt geführt; s. Preller RM. 372 f.

6. *Victoriae Virginis*] die Victoria wurde als geflügelte Jungfrau dargestellt; doch findet sich der Beiname sonst nicht leicht; s. Preller RM. 610. Ihr Kultus war von dem der Victoria verschieden, die aedicula war daher nicht an oder in dem Tempel der Victoria, sondern nur in der Nähe; ob bei dem auf dem Kapitol (s. 22, 37, 12) oder auf dem Palatin, ist nicht zu bestimmen. Cato ist wahrscheinlich für die Erbauung und Weihung zum duumvir gewählt worden und hat für diesen Zweck das imperium erhalten; s. zu 23, 30, 14. Eine Anspielung auf die Weihe findet sich auf Münzen; s. Mms. MW. 572. Die Gelobung der Kapelle ist vorher nicht erwähnt worden.

7. *castrum Frentinum**] es ist wohl die Kolonie, die 34, 53, 1 *in agrum Thurinum* geführt werden soll, da die Triumvirn die dort erwähnten sind und die andere dort erwähnte Kolonie erst später gegründet wird; s. zu 40, 5. *castrum Frentinum* (nicht zu verwechseln mit Ferentinum im Hernikerlande) scheint ein sonst nicht bekannter Ort im Thurinergebiete gewesen zu sein; vgl. Strabo 6, 1, 14 S. 263: *Θούριοι .. ἐπὶ Ῥωμαίους κατέφυγον. οἱ δὲ πέμψαντες συνοίκους ἀλλοτρίους μετωνόμασαν Κωπίας τὴν πόλιν*; Mms. MW. 316. — *Q.*]* — *cuius lege ..*] später scheint der Antragsteller von der Ausführung des Beantragten ausgeschlossen gewesen zu sein; s. Cic. leg. agr. 2, 21; CIL. I S. 95. — *tria milia*] zu der Zahl vgl. 40, 5; 37, 57, 8; 39, 55, 7; 40, 34, 2. Da auch Ritter (daher *turmae equitum* aus Kolonieen 44, 40, 6) dahinziehen, so ist klar, daß nicht ein Haufe von armen Bundesgenossen (und Bürgern) die Bewohner der latinischen Kolonieen bildet.

8. *potuere*] es konnten wirklich, wir sagen: es hätten .. gekonnt. — *tricena*]* — *sexagena*] also das Doppelte der Fußsoldaten; doch wird dieses Verhältnis nicht immer beobachtet; s. 37, 57, 8; 40, 34, 2. — *adscribere*] s. 31, 49, 6. — *vicena .. quadragena*] weniger 40, 6; mehr 37, 57, 8; vgl. 39, 44, 10. 55, 9; 40, 34, 2; CIL. I S. 97; Marq. StVw. 1², 52; Mms. StR. 2², 620, 1.

10. Wahlen in Rom.

1. *in exitu*] wie 41, 1; 25, 41, 8; 34, 15, 5; 38, 35, 1; 44, 18, 6 u. a.; *et* koordiniert beide Sätze, von denen der erste untergeordnet sein sollte; s. 41, 1; vgl. 15, 5; zu 6, 38, 13. — *umquam alias*] s. 31, 7, 3.

alias exarserat consularibus comitiis. multi et potentes petebant
patricii plebeique, P. Cornelius Cn. filius Scipio, qui ex Hispania 2
provincia nuper decesserat magnis rebus gestis, et L. Quinctius
Flamininus, qui classi in Graecia praefuerat, et Cn. Manlius Volso;
hi patricii; plebei autem C. Laelius, Cn. Domitius, C. Livius Sa- 3
linator, M'. Acilius. sed omnium oculi in Quinctium Cornelium- 4
que coniecti; nam et in unum locum petebant ambo patricii, et
rei militaris gloria recens utrumque commendabat. ceterum ante 5
omnia certamen accendebant fratres candidatorum, duo claris-
simi aetatis suae imperatores. maior gloria Scipionis et, quo
maior, eo propior invidiam; Quincti recentior, ut qui eo anno
triumphasset. accedebat, quod alter decimum iam prope annum 6
adsiduus in oculis hominum fuerat, quae res minus verendos
magnos homines ipsa satietate facit; consul iterum post devictum
Hannibalem censorque fuerat. in Quinctio nova et recentia om- 7
nia ad gratiam erant; nihil nec petierat a populo post triumphum

2. *Scipio*] ein Jahr nach der Prätur; s. 34, 42, 4; vgl. 35, 1, 3. — *decesserat**] mit *ex*, wie 34, 10, 1; 36, 23, 10; s. zu 32, 7, 4. — *classi . . praefuerat*] s. 32, 16, 9. — *Manlius*] s. 33, 25, 1. 42, 7; der 9, 7 genannte ist ein anderer.

3. *Laelius*] der Freund Scipios, der erst spät seine politische Laufbahn begonnen zu haben scheint; vgl. 33, 24, 2 ff. — *Domitius*] s. 34, 42, 4. 53, 4. — *Livius*] es ist nicht sicher zu erkennen, ob der bereits 30, 26, 11 Prätor gewesene gemeint ist, da Liv. 24, 6 nicht bemerkt, daß er die Prätur zum zweiten Male bekleidet hat, oder ob ein von diesem verschiedener nach der Bewerbung um das Konsulat die Prätur im folgenden Jahre (s. 24, 6; 36, 2, 6. 3, 4) und erst 38, 35, 1 das Konsulat erlangt hat. — *M'.* Acilius*] s. 30, 40, 9; 33, 25, 2.

4. *Quinctium*]* — *coniecti*] wohl nicht *erant* (s. zu § 5), sondern *sunt*. — *in unum locum petebant**] wie 24, 4: sie bewarben sich darum, an eine und dieselbe Stelle zu gelangen = 'um die gleiche Stelle'; *petere* steht absolut wie § 1, da *unum locum petebant* lokale Bedeutung gehabt haben würde; s. Becker 2, 2, 104.

5. *certamen accendebant*] s. 1, 57, 7 u. a. — *fratres*] in verschiedenem Sinne. — *maior*] näml. *erat;* s. zu 22, 52, 5 und 44, 5, 1. — *Scipionis*]*. — *et**] knüpft hier etwas Unerwartetes an, wo wir *sed* erwarten würden; vgl. 6, 31, 6; 42, 10, 3. — *propior invidiam*] s. zu 33, 9, 4; vgl. 27, 9. — *eo anno*] es war im vorhergehenden Konsulatsjahre geschehen; s. 34, 52, 4.

6. *accedebat*] zu dem Übergewicht des Quinctius. — *verendos*] ist Adjektiv geworden; s. 6, 14, 1; 21, 41, 4. Das 34, 54, 8 (vgl. Val. Max. 2, 4, 3: *eaque res avertit vulgi animos* . .) Erzählte und die schon hier hervortretende Einwirkung der Gegenpartei der Scipionen (s. 38, 54, 1 ff.) hat Liv. übergangen.

7. *nova et recentia*] eben erst eingetreten (vgl. 31, 10), erst seit kurzem vorhanden = 'in frischem Andenken'; vgl. 6, 33, 2. — *ad gratiam*] um diese hervorzur[illegible] das zweite Konsulat und di[illegible]

8 nec adeptus erat. pro fratre germano, non patrueli se petere dicebat, pro legato et participe administrandi belli; se terra, fra-
9 trem mari rem gessisse. his obtinuit, ut praeferretur candidato, quem Africanus frater ducebat, quem Cornelia gens Cornelio consule comitia habente, quem tantum praeiudicium senatus, virum e civitate optimum iudicatum, qui matrem Idaeam Pessi-
10 nunte venientem in urbem acciperet. L. Quinctius et Cn. Domitius Ahenobarbus consules facti; adeo ne in plebeio quidem con-
11 sule, cum pro C. Laelio niteretur, Africanus valuit. postero die praetores creati L. Scribonius Libo, M. Fulvius Centumalus, A. Atilius Serranus, M. Baebius Tamphilus, L. Valerius Tappo, Q. Salonius Sarra. aedilitas insignis eo anno fuit M. Aemilii Lepidi et
12 L. Aemilii Pauli; multos pecuarios damnarunt; ex ea pecunia clipea inaurata in fastigio Iovis aedis posuerunt, porticum unam extra portam Trigeminam, emporio ad Tiberim adiecto, alteram

zur Scipios galt schon als Belohnung für seine Verdienste.

8. *patrueli*] ist selten; vgl. 29, 30, 10: *fratre patruele*. — *legato*]* — *administrandi**] s. 10, 24, 16; Cic. de imp. Pomp. 60.

9. *frater*] näml. *patruelis*; vgl. Cic. Verr. 4, 25; Iustin 17, 3, 16 u. a. — *ducebat*] der gewöhnliche Ausdruck ist *deducere*; aus *ducere* ist zu dem personifizierten *praeiudicium* der entsprechende Begriff 'empfahl' zu entnehmen. — *praeiudicium*] s. 3, 40, 11; zur Sache s. 29, 14, 8: *iudicaverant in tota civitate virum optimum*. — *virum* ..] hat sich, um zugleich die Person zu charakterisieren und zwei Relativsätze zu vermeiden, statt an *praeiudicium* (*quo* .. *iudicatus erat*), an *quem* angeschlossen. — *Pessinunte**] ohne *a*; s. 46, 8; zu 24, 12, 3; vgl. 29, 10, 5; 34, 3, 8.

10. *Quinctius*] der jüngere Bruder wird früher Konsul als der ältere; s. 31, 4, 5. 49, 12; 32, 1, 2. 7, 9. — *adeo*] s. Praef. 11.

11. *postero die*] vgl. 33, 24, 2; Mms. StR. 1², 562. — *creati*]* — *Serranus*] s. 22, 35, 2; 34, 54, 3; angeblich von *serere* (s. Plin. 18, 3, 20); auf Münzen *Saranus*; s. Mms. RW. 506; ebenso wie Sarra nach einer tyrischen Stadt genannt; vgl. Fest. S. 322. — *Baebius*] s. 34, 45, 3; CIL. I S. 120. — *Tappo*] s. 20, 9; eine andere Form des Namens ist Tappulus; die Valerier mit diesem Zunamen sind Plebejer; s. zu 34, 1, 1. — *et L.*]* — *Aemilii*] s. Plut. 3; CIL. I 280.

12. *pecuarios damnarunt*] s. 41, 9; 33, 42, 10; Lange 1, 730; 2, 207; Mms. RW. 146; StR. 2², 484. — *clipea inaurata*] s. 41, 10; vgl. zu 1, 43, 2. — *portam Trigeminam*] s. 4, 16, 2; Becker 1, 158. — *emporio* .. *adiecto*] wobei sie .. hinzufügten (vgl. zu 21, 1, 5) und mit dem porticus in Verbindung setzten. Das *emporium*, aus dem Griechischen entlehnt, ist kein Hafen, da der Tiber am Fuße des Aventin, wo es lag, keine Bucht bildet (vgl. 8, 14, 12 und 40, 51, 6: *navalia*), sondern ein Landungs- und Ausladeplatz für Waren mit anstoßenden Lagerhäusern und Magazinen; s. 41, 10; 40, 51, 6; 41, 27, 8. Zwischen Aventin und Tiber hat sich ein reges kaufmännisches und gewerbliches Leben, Getreide- und Weinhandel, Bäckereien u. a. entwickelt, welches die Ädilen durch die An-

a porta Fontinali ad Martis aram, qua in campum iter esset, perduxerunt.

Diu nihil in Liguribus dignum memoria gestum erat. ex- 11
tremo eius anni bis in magnum periculum res adducta est; nam 2
et castra consulis oppugnata aegre sunt defensa, et non ita multo post per saltum angustum cum duceretur agmen Romanum, ipsas fauces exercitus Ligurum insedit. qua cum exitus non pa- 3
teret, converso agmine redire institit consul. et ab tergo fauces saltus occupatae a parte hostium erant, Caudinaeque cladis memoria non animis modo, sed prope oculis obversabatur. Numi- 4
das octingentos ferme equites inter auxilia habebat. eorum praefectus consuli pollicetur se parte utra vellet cum suis erupturum, tantum uti diceret, utra pars frequentior vicis esset; in 5
eos se impetum facturum et nihil prius quam flammam tectis iniecturum, ut is pavor cogeret Ligures excedere saltu, quem ob-

lage fördern. — *Fontinali* *] am Quirinalis nach dem Marsfelde zu; s. Becker 1, 133. — *Martis aram*] auf dem Marsfelde, nicht weit von dem Ovile; s. 2, 5, 2; 40, 45, 8: *censores in campo ad aram Martis . . consederunt.* Schon der porticus zeigt, daß die ara nicht so weit von der Stadt entfernt war; s. Becker 1, 134. 629. — *qua . , esset*] damit auf ihr usw.; vgl. 22, 36, 8: *in via . . quae ad campum erat*; Cic. Phil. 12, 22: *tres viae sunt ad Mutinam.* — *campum*] näml. *Martium*, findet sich so mehrfach; s. zu 3, 69, 8.

11. Ereignisse in Ligurien. Front. Strat. 1, 5, 16; Oros. 4, 20.

1. *diu . .*] das Folgende ist abgerissen und setzt weniger die Kap. 3 geschilderte Situation voraus als die von Kap. 21; es scheint einer anderen Quelle als das an den angegebenen Stellen Erwähnte entlehnt zu sein. — *extremo eius anni*] s. 39, 6, 3. 23, 3 u. a.

2. *oppugnata . . sunt defensa*] s. 25, 6, 12; zu 1, 14, 4; zu *defensa* vgl. 26, 27, 4. — *non ita*] s. 33, 45, 4. — *saltum*] Paß, *fauces* der enge Ein- und Ausgang des Passes (vgl. 9, 2, 9); dafür § 10: *saltum.* — *exercitus*] *.

3. *institit*] vgl. 30, 3; zu 4, 22, 4. — *et*] auch (ebenso wie die *fauces* § 2), aber auch; auch die folgenden Sätze sind ohne Verbindung, wie 10, 5. — *a*]* — *animis . . oculis*] näml. *militum*; über *obversabatur* s. zu 2, 59, 5; vgl. Frontin.: *cum omnibus obversaretur*; Cic. Tusc. 2, 52: *obversentur species honestae verae.*

4. *praefectus . . pollicetur*] Frontin: *Q. Minucius iussit adequitare faucibus.* — *utra*] ist relativ, = *ea parte, utra*; s. 8, 6, 10. 13. 10, 8; im folgenden ist *utra* interrogativ; ebenso beides 20, 3. — *erupturum*] er werde einen Ausfall machen; hiervon hängt der Abl. (*ea*) *parte* 'auf der Seite' ebensowenig ab wie der oft dabei stehende Abl. des Weges *porta* 'durch das Tor' (s. zu 43, 10, 5). — *tantum uti . .*] s. 21, 19, 5: *tantum ne*; Cic. Caec. 23: *tantum ut*; vgl. 18, 8: *tantum non cunctandum.* — *frequentior vicis* *] s. 1, 6.

5. *in*]* — *nihil prius . .*] elliptischer Ausdruck, bei dem *facturum* zu denken ist; s. zu 44, 32, 1. — *ut*]*.

6 siderent, et discurrere ad opem ferendam suis. collaudatum eum
consul spe praemiorum onerat. Numidae equos conscendunt et
obequitare stationibus hostium, neminem lacessentes, coeperunt.
7 nihil primo adspectu contemptius: equi hominesque paululi et
graciles, discinctus et inermis eques, praeterquam quod iacula
8 secum portat, equi sine frenis, deformis ipse cursus rigida cer-
vice et extento capite currentium. hunc contemptum de industria
9 augentes labi ex equis et per ludibrium spectaculo esse. itaque
qui primo intenti paratique, si lacesserentur, in stationibus fu-
10 erant, iam inermes sedentesque pars maxima spectabant. Nu-
midae adequitare, dein refugere, sed propius saltum paulatim
evehi, velut quos impotentis regendi equi invitos efferrent. po-
stremo subditis calcaribus per medias stationes hostium erupere
11 et in agrum latiorem evecti omnia propinqua viae tecta incen
dunt; proximo deinde vico inferunt ignem; ferro flammaque

6. *collaudatum*]* — *spe praemiorum*] s. 29, 32, 1; 32, 11, 9: *promissis oneratum*; vgl. 4, 13, 13: *laudibus . . onerarent*; zu 24, 13, 4. — *hostium*]*.

7. *nihil . .*] ohne Verb: s. zu 1, 41, 1. — *paululi*] s. 8, 11, 4: *paulula via*; vgl. Ter. Ad. 779. — *et graciles*]* — *equi hominesque*] vgl. 44, 5: *viris equis*. — *discinctus*] s. zu 27, 13, 9; vgl. Sil. It. 3, 236: *sinusque cingere inadsuetum*. — *eques*]* — *praeterquam quod . .*] vgl. 22, 48, 2. — *sine frenis*] s. 21, 44, 1; Strabo 17, 3, 7, S. 828; *μικροῖς ἵπποις χρώμενοι (Μασαισύλιοι καὶ κοινῶς Λίβυες), ὀξέσι δὲ καὶ εὐπειθέσιν, ὥστ' ἀπὸ ῥαβδίου οἰακίζεσθαι*; doch haben nach § 10 die Reiter Sporen.

8. *rigida . .*] steif; *extento* gerade ausgestreckt; der Singular *cervice* wie 8, 7, 9; 31, 34, 4 u. a., weil das Wort in eigentlicher Bedeutung steht; dagegen der Plural in übertragener Bedeutung; s. zu 4, 12, 6. — *hunc*] die hierdurch hervorgerufene; s. § 7: *contemptius*. — *augentes*] bezeichnet den Willen oder Versuch; s. 6, 17, 2; Frontin: *ad augendum sui contemptum labi equis*. — *per ludibrium*] wegen der lächerlichen Erscheinung; zu der ganzen Schilderung vgl. 37, 20, 4 ff.

9. *parati*] zu kämpfen bereit für den Fall, daß; s. 36, 41, 6; vgl. 31, 46, 7; 37, 39, 4: *castra invadere parati erant, si in proelium hostis non exiret*; Frontin: *primo intenti, si lacesserentur, stationem obiecerant; . . laxatis ordinibus barbari in spectaculum usque resoluti sunt*. — *pars maxima*] beschränkender Zusatz zu *inermes sedentesque* oder bloß zu *sedentes*; s. 37, 13, 4. 20, 4; zu 30, 8, 7; vgl. 36, 10.

10. *adequitare*]* — *propius*] s. zu 21, 1, 2; vgl. 10, 5. — *saltum*] s. § 2; 36, 16, 1; Frontin: *faucibus*. — *impotentis regendi*] s. zu 21, 54, 9; vgl. 27, 48, 11; zu *regendi* kann *equos* hinzugedacht werden, oder *regendi* ist absolut gebraucht; s. Sil. It. 6, 257: *arte regendi*. — *equi*]* — *efferrent*] über die Grenze hinaus fortrissen; s. 3, 5, 6; 4, 29, 1 u. a. — *per medias** . .] s. 8, 24, 9; 22, 50, 8. 60, 9. 18. 27; vgl. 38, 41, 13: *per medios hostes . . perrupisse*. — *hostium*]*.

11. *propinqua* viae*] s. 44, 26, 5; vgl. 26, 8, 10. — *ferro flamma-*

omnia pervastant. fumus primo conspectus, deinde clamor tre- 12
pidantium in vicis auditus, postremo seniores puerique refugientes tumultum in castris fecerunt. itaque sine consilio, sine 13
imperio pro se quisque currere ad sua tutanda, momentoque temporis castra relicta erant, et obsidione liberatus consul, quo intenderat, pervenit.

Sed neque Boi neque Hispani, cum quibus eo anno bellatum **12**
erat, tam inimici infestique erant Romanis quam Aetolorum gens.
ii post deportatos ex Graecia exercitus primo in spe fuerant et 2
Antiochum in vacuam Europae possessionem venturum nec
Philippum aut Nabim quieturos. ubi nihil usquam moveri vide- 3
runt, agitandum aliquid miscendumque rati, ne cunctando senescerent consilia, concilium Naupactum indixerunt. ibi Thoas, 4
praetor eorum, conquestus iniurias Romanorum statumque Aeto-

que] s. 27, 8; 30, 6, 8 u. a.; vgl. 35, 21, 10: *igni ferroque*; 23, 41, 14: *ferro atque igni* u. a.

12. *conspectus* .. *auditus* .. *refugientes*] um die Darstellung zu veranschaulichen und zu beleben, bezeichnet Liv., an den abl. abs. und andere Partizipialkonstruktionen anschließend, weit häufiger als frühere Schriftsteller einen Gegenstand konkret, oder er personifiziert ihn und gibt durch ein Partizip seine Beschaffenheit an, wo wir die abstrakte Bezeichnung der Beschaffenheit oder den Gegenstand im Genitiv erwarten; s. 21, 1, 5. An u. St. ist das Partizip in den beiden ersten Gliedern in der einfachsten Weise so gebraucht, da es nur verdeutlichend zu den an sich schon ausreichenden Substantiven *fumus* und *clamor* hinzutritt, während im dritten der Nachdruck auf dem Partizip liegt: der Umstand, daß; s. zu 1, 34, 4.

13. *quo intenderat*] s. 34, 29, 8: *qua intenderant*; zu 4, 19, 2; man sagt auch *iter intendere* (Sall. Iug. 102, 1; 104, 1) oder *intendere* mit dem Infinitiv; s. 37, 12, 6 u. a. Ein ähnliches Manöver wie hier wird 38, 41, 12 nach dem Annalisten Claudius berichtet, was vielleicht nur eine Wiederholung der vorliegenden Erzählung ist.

12—13, 3. Pläne der Ätoler. Zon. 9, 18

1. *sed neque* . .] das Folgende bis Kap. 19, mit Ausnahme von Kap. 14, ist nach Polybius erzählt; vgl. zu 2, 8. — *Boi**] man vermißt die Erwähnung der Ligurer, da diese soeben als erbitterte Feinde geschildert worden sind. — *inimici infestique**] vgl. 28, 29, 8; 39, 28, 13; Cic. Verr. 3, 34.

2. *deportatos*] s. 34, 51, 1 ff. — *in spe fuerant*] s. 36, 45, 2. — *vacuam* .. *possessionem*] 'herrenloser Besitz', wie bei den Juristen *in vacuam possessionem intrare, ire* u. a. — *Europae*] zunächst Griechenland.

3. *agitandum aliquid miscendumque*] wie vorher *movere* = Veränderungen, Verwirrung, Umsturz veranlassen; s. 30, 32, 5. — *senescerent*] s. 28, 36, 2; zu 5, 21, 13. — *Naupactum indixerunt**] s. 31, 29, 8; zu 1, 50, 1; diese Volksversammlung fand im Spätherbste 194 oder im Winter 194/93 st[...]
Thoas, Prätor 194/93, stan[...]
der Spitze der unruhigen P[...]

4. *conquestus*] oft bei Li[...]

liae, quod omnium Graeciae gentium civitatiumque inhonoratis-
5 simi post eam victoriam essent, cuius causa ipsi fuissent, legatos censuit circa reges mittendos, qui non solum temptarent animos eorum, sed suis quemque stimulis moverent ad Romanum bel-
6 lum. Damocritus ad Nabim, Nicander ad Philippum, Dicaearchus,
7 frater praetoris, ad Antiochum est missus. tyranno Lacedaemonio Damocritus ademptis maritimis civitatibus enervatam tyrannidem dicere; inde militem, inde naves navalesque socios habuisse; inclusum suis prope muris Achaeos videre dominantis in
8 Peloponneso; numquam habiturum reciperandi sua occasionem, si eam, quae tum esset, praetermisisset; nullum exercitum Romanum in Graecia esse, nec Gytheum aut maritimos alios Laconas dignam causam existimaturos Romanos, cur legiones
9 rursus in Graeciam transmittant. haec ad incitandum animum tyranni dicebantur, ut, cum Antiochus in Graeciam traiecisset, conscientia violatae per sociorum iniurias Romanae amicitiae
10 coniungeret se cum Antiocho, et Philippum Nicander haud dissimili oratione incitabat; erat etiam maior orationis materia, quo ex altiore fastigio rex quam tyrannus detractus erat quoque

31, 31, 2; 39, 3, 2 u. a. — *causa*] s. zu 21, 21, 2. — *gentium civitatiumque**] s. 42, 5, 1: *omnes non gentes modo Graeciae, sed civitates etiam.* — *inhonoratissimi*] s. 37, 54, 9; zu 45, 36, 4; zur Sache vgl. 33, 11, 4; 34, 41, 5.

5. *censuit*] d. h. er stellte den Antrag; nur über die Unternehmung eines Krieges darf der Prätor seine Stimme nicht abgeben; s. 25, 7. — *circa*] s 13, 1; 21, 49, 7; zu 1, 9, 2.

6. *Damocritus*] s. 31, 32, 1; über die Form des Namens s. zu 32, 22, 2. — *Nicander**] Polybius (21, 31) nennt statt dessen einen gewissen Mnestas.

7. *maritimis civitatibus*] vgl. 13, 2; zu 34, 35, 7. — *prope*] gehört nicht zu dem einzelnen Begriff *suis* (vgl. 22, 35, 3), sondern zu dem ganzen Begriff *inclusum suis muris*; s. 27, 18, 3; 29, 35, 7.

8. *occasionem, si* . .] vgl. 38, 33, 9 — *nullum*]* — *Gytheum*]* — *r* [illegible] *lios*] d. h. die in anderen Seestädten, durch deren Trennung Sparta von der See abgeschnitten und geschwächt war (s. 38, 30, 7), wohnenden Lakonen; s. § 7. — *transmittant**] in der or. obliqua läßt Liv. es zuweilen unbeachtet, daß sie von einem Tempus der Vergangenheit abhängig ist; vgl. 17, 6; 22, 32, 8; 34, 57, 7 u. a.

9. *conscientia*] s. 21, 63, 7. — *Romanae*]* — *coniungeret*]*.

10. *et*] fügt nur das neue, gleiche Verhältnis an. — *etiam*] 'noch'; daneben fehlt *eo* wie 36, 33, 3; s. zu 2, 19, 10; vgl. 27, 41, 6; im folgenden schließt sich eine doppelte Vergleichung an (*quo* = 'je', *quōque* = *et quo*) wie 4, 9, 3. 23, 6. — *orationis**] das vorhergehende *oratione* zeigt, daß von einer schon gehaltenen Rede gesprochen wird; daher *materia* mit dem Genitiv; vgl. 19, 5; 1, 39, 3: *materiam ingentis* . . *decoris nutriamus*; 3, 31, 4: *materiam criminandi praebuit*; 8, 13, 16; 45, 12, 9; mit dem Dativ: 1, 23, 10; 26, 35, 4. — *quo ex* . .] zu der Stellung von

plures ademptae res. ad hoc vetusta regum Macedoniae fama 11
peragratusque orbis terrarum victoriis eius gentis referebatur. et
tutum vel incepto vel eventu se consilium adferre; nam neque, ut 12
ante se moveat Philippus, quam Antiochus cum exercitu transierit in Graeciam, suadere, et, qui sine Antiocho adversus Roma- 13
nos Aetolosque tam diu sustinuerit bellum, ei adiuncto Antiocho,
sociis Aetolis, qui tum graviores hostes quam Romani fuerint,
quibus tandem viribus resistere Romanos posse? adiciebat de 14
duce Hannibale, nato adversus Romanos hoste, qui plures et duces et milites eorum occidisset, quam quot superessent. haec
Philippo Nicander; alia Dicaearchus Antiocho: et omnium pri- 15
mum praedam de Philippo Romanorum esse dicere, victoriam
Aetolorum; et aditum in Graeciam Romanis nullos alios quam
Aetolos dedisse et ad vincendum vires eosdem praebuisse. deinde 16
quantas peditum equitumque copias praebituri Antiocho ad bellum essent, quae loca terrestribus copiis, quos portus maritimis.
tum de Philippo et Nabide libero mendacio abutebatur: paratum 17
utrumque ad rebellandum esse et primam quamque occasionem
reciperandi ea, quae bello amisissent, arrepturos. ita per totum 18
simul orbem terrarum Aetoli Romanis concitabant bellum. et

quo vgl. 5, 39, 13; 33, 2, 3. — *detractus*] vgl. 37, 45, 18.

11. *vetusta*] s. 31, 1, 7. — *victoriis*] durch, d. h. 'unter' Siegen; s. 30, 17, 4: *Numidiam egregia victoria peragratam*; Curt. 3, 12, 6; vgl. Liv. 7, 20, 9: *cum populatione peragrati fines*; vgl. 21, 43, 13. — *et tutum* ..] konnte sich leicht als orat. obl. an *referebantur* anschließen; vgl. 31, 30, 2: *neque*; zu 34, 62, 11. — *vel* .. *vel*] s. 26, 3, 1, 1, 8; es wird die Wahl freigestellt, nicht das eine ausgeschlossen.

12. *neque**. . . *et*] umgekehrt § 2—3; *neque* . . geht auf *incepto, et* .. auf *eventu* (vgl. Praef. 10); der zweite Satz ist selbständig, nicht von einem Verb abhängig wie der vorhergehende von *suadere*.

13. *adversus*] ihnen gegenüber, = im Kampfe mit ihnen; nachher § 14 = um sie zu bekämpfen. — *ei*]* — *tum*] in der mit *qui* .. *bellum* angedeuteten Zeit. — *quam* ..]*.

14. *adiciebat de* ..] was er hinzufügte, ist in anderer Form, als man erwartete (acc. c. inf.), ausgedrückt, der wichtigste Teil davon ist in dem Relativsatze enthalten; vgl. 2, 33, 3; 3, 45, 11; 29, 21, 8; 33, 34, 7; 39, 12, 1; 43, 14, 7; 45, 14, 8. — *plures* .. *quam quot**] s zu 1, 2; vgl. 30, 28, 7. — *haec* .. *Nicander*] ohne *dixit* wie 21, 41, 17. 24. 5 u. a.

15. *praedam de*] s. 45, 43, 10; zu 25, 29, 6. — *victoriam*] vgl. 33, 11, 8. — *eosdem*]*.

16. *peditum equitumque*]*.

17. *libero mendacio*] da beide abwesend waren, so logen sie frisch darauf los, ohne sich Zwang anzutun; vgl. 30, 32, 8.

18. *et reges** .. *tamen*] *et* knüpft wie 10, 5 das Unerwartete an stellt es dem Erwarteten gegenüber; vgl. 33, 4, 2. — *tardius* näml. Antiochus.

13 reges tamen aut non moti aut tardius moti sunt. Nabis extemplo circa omnis maritimos vicos dimisit ad seditiones in iis miscendas et alios principum donis ad suam causam perduxit, alios
2 pertinaciter in societate Romana manentis occidit. Achaeis omnium maritimorum Laconum tuendorum a T. Quinctio cura mandata erat. itaque extemplo et ad tyrannum legatos miserunt,
3 qui admonerent foederis Romani denuntiarentque, ne pacem, quam tantopere petisset, turbaret, et auxilia ad Gytheum, quod iam oppugnabatur ab tyranno, et Romam, qui ea nuntiarent, legatos miserunt.

4 Antiochus rex, ea hieme Raphiae in Phoenice Ptolomaeo, regi Aegypti, filia in matrimonium data, cum Antiochiam se recepisset, per Ciliciam Tauro monte superato extremo iam hiemis
5 Ephesum pervenit; inde principio veris Antiocho filio misso in Syriam ad custodiam ultimarum partium regni, ne quid absente se ab tergo moveretur, ipse cum omnibus terrestribus copiis ad Pisidas, qui circa Sidam incolunt, oppugnandos est profectus.

13. 1. *Nabis*] Nabis dagegen, nur Nabis; *extemplo* ist Gegensatz zu *non moti* im Vorhergehenden. — *circa*] s. zu 12, 5. — *maritimos vicos**] s. 10, 2, 7; 31, 45, 14; vgl. 38, 30, 7. — *dimisit*] wie oft *mittere* ohne Objekt; s. 10, 29, 18; zu 1, 31, 2.

2. *omnium* .. *tuendorum*] hier sowohl wie 38, 31, 2 wird bemerkt, daß die lacedämonischen Seestädte (s. 12, 7) aus ihrem Periökenverhältnisse zu Sparta befreit und unter den Schutz der Achäer, denen sie ihrem Ursprunge nach angehörten, gestellt sind (s. 34, Kap. 35. 36); 40, 2, 6 ff. ist dies nicht angegeben. Sie heißen, wie die übrigen Griechen (s. 23, 5), socii der Römer; vgl. Kuhn 2, 49; Hertzberg 1, 296. 306. 501. — *admonerent*] ohne *eum*; s. 2, 36, 6; 8, 28, 3; vgl. 29, 24, 3; ebenso steht *denuntiarent* ohne *ei*. — *foederis*]*.

3. *pacem*] s. 34, 40, 7. — *legatos miserunt*] ist wegen des zwischengestellten *auxilia* .. zur Vermeidung einer Undeutlichkeit wiederholt. — *Gytheum*]*.

13, 4—17, 2. Verhandlungen mit Antiochus. App. Syr. 9—12; Zon. 9, 18; Plut. Pyrrh. 8; Flam. 21.

4. *Antiochus*] ist zuletzt 34, 33, 12. 57, 4. 59, 8, erwähnt; was er in den Jahren 195 und 194 unternommen hat, ist von Liv. übergangen; s. App. 5 ff. — *Raphiae**] südwestlich von Gaza; 217 v. Chr. war Antiochus in der Nähe geschlagen worden; s. 33, 19, 8. — *Phoenice*] in weiterer Bedeutung, das Küstenland zwischen Cilicien und Ägypten; vgl. Euseb. Chron. S. 354: *παραχωρήσας αὐτῷ (Πτολεμαίῳ) φερνῆς* (als Mitgift seiner Tochter Kleopatra; s. 37, 3, 9; vgl. 27, 4, 10) *Συρίαν καὶ Σαμάρειαν καὶ Ἰουδαίαν*; vgl. zu 33, 39, 1 ff. — *matrimonium*] s. Pol. 18, 34, 10. — *Ephesum*] s. 33, 38, 1. 49, 7.

5. *ultimarum*] im Osten des Reiches gegen die Parther und Baktrier. — *Pisidas*] 37, 40, 14 stellen sie Antiochus Truppen. — *Sidam**] zwar kennt Liv. Sida als eine Seestadt Pamphyliens; s. 48, 6; 37, 23, 3; allein da er *circa* (in der Nähe) hinzufügt,

eo tempore legati Romani P. Sulpicius et P. Villius, qui ad Anti- 6
ochum, sicut ante dictum est, missi erant, iussi prius Eume-
nem adire Elaeam venere; inde Pergamum — ibi regia Eumenis
fuit — escenderunt. cupidus belli adversus Antiochum Eume- 7
nes erat, gravem, si pax esset, accolam tanto potentiorem regem
credens, eundem, si motum bellum esset, non magis parem Ro-
manis fore, quam Philippus fuisset, et aut funditus sublatum iri, 8
aut, si pax victo daretur, multa illi detracta sibi accessura, ut fa-
cile deinde se ab eo sine ullo auxilio Romano tueri posset. etiam 9
si quid adversi casurum foret, satius esse Romanis sociis quam-
cumque fortunam subire quam solum aut imperium pati An-
tiochi aut abnuentem vi atque armis cogi; ob haec, quantum 10
auctoritate, quantum consilio valebat, incitabat Romanos ad
bellum.

Sulpicius aeger Pergami substitit; Villius cum Pisidiae bello 14
occupatum esse regem audisset, Ephesum profectus, dum pau-
cos ibi moratur dies, dedit operam, ut cum Hannibale, qui tum 2
ibi forte erat, saepe congrederetur, ut animum eius temptaret et, 3
si qua posset, metum demeret periculi quicquam ei ab Romanis
esse. iis colloquiis aliud quidem actum nihil est, secutum tamen sua 4

so kann er dieselbe Gegend bezeichnen wollen wie Pol. 5, 73: Ἐτεννεῖς μὲν οἱ τῆς Πισιδικῆς τὴν ὑπὲρ Σίδης ὀρεινὴν κατοικοῦντες, so daß die Erwähnung der Landmacht nicht auffallen würde.

6. *Sulpicius* . .] der Name des dritten Gesandten (s. 34, 59, 8) fehlt. Ebenso werden 16, 1 ff. nur zwei (*ambo*) erwähnt; entweder ist der dritte irgendwo zurückgeblieben, oder Liv. hat ihn übergangen. — *missi erant*] s. App. 9: ἐς ὁμοίαν πεμφθέντες Ἀντιόχου τῆς τε γνώμης ἀπόπειραν καὶ τῆς παρασκευῆς κατάσκεψιν; App. 12; Pol. 3, 11; vgl. zu 23, 2. — *Elaeam*] die Hafenstadt von Pergamum, östlich vom Ausflusse des Kaikus; s. 44, 10, 12. — *regia*] hier wegen *ibi* = der Königspalast; vgl. 31, 9; 38, 9, 13; Hor. Carm. 2, 18, 6. Von diesem sind wahrscheinlich noch Trümmer am Fuße des Berges (s. 37, 20, 3), an dem Pergamum erbaut war (daher im folgenden *escenderunt*), erhalten. — *escenderunt**] s. zu 43, 3.

7. *gravem*] ist mit Nachdruck vorangestellt: *regem, qui tanto* potentior esset* (*quam ipse*), *gravem accolam credens, si pax esset.* — *eundem*] andererseits würde dieser . .; s. zu 24, 22, 5.

8. *sibi accessura*] was auch wirklich geschah; s. 38, 38, 14.

9. *casurum foret*] s. zu 23, 43, 14 und 36, 34, 3. — *quamcumque*] s. zu 1, 3, 3.

14. 1. *Pisidiae bello*] s. 47, 4.

3. *periculi* . . *esse*] hängt von *metum* ab; s. zu 2, 7, 9; über den acc. c. inf. nach einem Substantiv s. zu 6, 9, 9; vgl. unten 31, 13. *quicquam* heißt es, weil der Gedanke negativ ist (*demere*).

4. *aliud quidem* . .]* — *est* . . *est*] vgl. zu 1, 12. — *sua sponte*] hier, wie der Gegensatz z. . . von selbst, ungesucht; s.

sponte est, velut consilio petitum esset, ut vilior ob ea regi
Hannibal et suspectior ad omnia fieret.
5 Claudius, secutus Graecos Acilianos libros, P. Africanum
in ea fuisse legatione tradit eumque Ephesi collocutum cum Han-
6 nibale, et sermonem unum etiam refert: quaerenti Africano, quem
fuisse maximum imperatorem Hannibal crederet, respondisse
7 Alexandrum, Macedonum regem, quod parva manu innumerabi-
les exercitus fudisset quodque ultimas oras, quas visere supra
8 spem humanam esset, peragrasset. quaerenti deinde, quem se-
cundum poneret, Pyrrhum dixisse; castra metari primum do-
9 cuisse; ad hoc neminem elegantius loca cepisse, praesidia dis-
posuisse; artem etiam conciliandi sibi homines eam habuisse,
ut Italicae gentes regis externi quam populi Romani, tam diu
10 principis in ea terra, imperium esse mallent. exequenti, quem
tertium duceret, haud dubie semet ipsum dixisse. tum risum
11 obortum Scipioni, et subiecisse: ‘quidnam tu diceres, si me vicis-

22, 38, 13; zu 10, 36, 3. — *velut*] s. zu 2, 36, 1. — *consilio*] abl. modi; s. 2, 11, 4 u. a. — *et suspectior*]* — *ad omnia*] für, bei, in allem. Zur Sache vgl. Pol. 3, 11.

5. *Claudius* . . *Acilianos* . .] s. zu 25, 39, 12. Die folgende Anekdote erzählt Appian im wesentlichen gleich, so daß wohl eine Quelle, die nur Polybius sein kann, zugrunde liegt. Scipio ist zwar nicht unter den Gesandten 34, 59, 8, allein da nach 23, 1 mehrmals Gesandte geschickt worden sind und Liv. die Verhältnisse Syriens nur fragmentarisch (s. 13, 4) berichtet, so ist es möglich, daß Scipio bei einer späteren Gesandtschaft beteiligt war; vgl. auch Lucian Dial. mort. 12,

6. *et* . . *etiam*] s. 36, 16, 2; *sermonem unum* scheint darauf hinzudeuten, daß bei *collocutum* an mehrfache Unterhaltungen mit Hannibal zu denken ist. — *quaerenti*]* — *respondisse*] ohne *eum*, wie in der or. obliqua das Subjekt neben dem Infinitiv oft unausgedrückt bleibt, wenn es sich aus dem Zusammenhange klar ergibt; vgl. § 10 und 11.

7. *quodque*]* — *ultimas oras*] das Ende der Welt; s. 21, 10, 12; *peragrare* schließt hier den Begriff des Besiegens ein; vgl. 12, 11; 45, 9, 6: *Arabas Indiamque, qua terrarum ultimus finis rubrum mare amplectitur, peragravit*; anders 22, 14, 9 u. a. — *quas visere* . .]*.

8. *castra metari*] weder Appian noch Plutarch erwähnen dies, vielmehr bewundert Pyrrhus (Plut. 16, 5) das römische Lager, wie 31, 34, 8 Philipp; vgl. Pol. 18, 18; Nissen, Templum 89.

9. *elegantius*] geschickter, zweckmäßiger; s. 31, 14; 37, 1, 7; Cic. Fam. 3, 8, 2: *quid a me fieri potuit aut elegantius aut iustius.* — *loca cepisse*] s. 28, 1, 6; vgl. Tac. Agr. 22: *non alium ducem opportunitates locorum sapientius legisse.*

10. *exequenti*] als er weiter fragte; s. 28, 4; 25, 29, 10. — *quem tertium duceret*] ohne *esse*, wie 5, 20, 5. 30, 3; 22, 60, 12; 28, 32, 8; 39, 13, 11; vgl. 17, 1; 45, 13, 7; zu 34, 2, 3. — *haud dubie*] scheint zu *dixisse* zu gehören: ‘ohne Bedenken’; s. 10, 13, 11: *populus* . . *consulem haud dubie Fabium dicebat.* — *et* subiecisse*] näml. *eum*,

ses?' 'tum vero me' inquit 'et ante Alexandrum et ante Pyrrhum et ante alios omnes imperatores esse'. et perplexum Pu- 12
nico astu responsum et improvisum adsentationis genus Scipionem movisse, quod e grege se imperatorum velut inaestimabilem secrevisset.

Villius ab Epheso Apameam processit. eo et Antiochus au- 15
dito legatorum Romanorum adventu occurrit. Apameae congres- 2
sis disceptatio eadem ferme fuit, quae Romae inter Quinctium et legatos regis fuerat. mors nuntiata Antiochi, filii regis, quem missum paulo ante dixeram in Syriam, diremit conloquia. ma- 3
gnus luctus in regia fuit magnumque eius iuvenis desiderium; id enim iam specimen sui dederat, ut, si vita longior contigisset, magni iustique regis in eo indolem fuisse appareret. quo carior 4
acceptiorque omnibus erat, eo mors eius suspectior fuit, gravem successorem eum instare senectuti suae patrem credentem per spadones quosdam, talium ministeriis facinorum acceptos regibus, veneno sustulisse. eam quoque causam clandestino faci- 5
nori adiciebant, quod Seleuco filio Lysimachiam dedisset, Antiocho quam similem daret sedem, ut procul ab se honore eum quoque ablegaret, non habuisset. magni tamen luctus species 6

wie § 6; vgl. 28, 43, 17; 30, 42, 17.

11. *ante .. esse*] vgl. Sall. C. 53, 3: *facundia Graecos, gloria belli Gallos ante Romanos fuisse*; zu *esse* ist *dicerem* zu denken.

12. *perplexum*] s. 36, 5, 8.

15. 1. *Apameam*] es ist Apamea Zibotus an den Quellen des Mäander; s. 37, 18, 6; 38, 13, 5; vgl. Strabo 12, 8, 15, S. 577: *ἵδρυται δὲ ἡ Ἀπάμεια ἐπὶ ταῖς ἐκβολαῖς τοῦ Μαρσύου ποταμοῦ* (in den Mäander), *καὶ ῥεῖ διὰ μέσης τῆς πόλεως ὁ ποταμός*. — *eo .. occurrit*] begab sich dahin und stieß dort zu ihnen; s. 46, 3; zu 26, 7 und 31, 29, 1. — *Romae*] s. 34, 57, 1. — *Antiochi*]* — *dixeram*] ist eine Art temporaler Attraktion statt *qui missus erat, ut dixi* (ähnlich der attractio modi in Sätzen wie *rediit, quod se oblitum nescio quid diceret* statt *quod oblitus esset, ut dixit*; zu dem Plusqpf. vgl. 40, 2; zu 22, 28, 8. — *diremit*]*.

3. *specimen sui*] s. 1, 39, 4; 7, 40, 8; 39, 35, 3: *quod (iuvenis) specimen indolis regiae dedisset.* — *ut .. appareret*] kurze und unklare Ausdrucksweise statt *ut eum .. magnum iustumque regem futurum fuisse pro indole appareret*; vgl. zu 5, 36, 1; über *fuisse* vgl. 3, 72, 7. — *si*]*.

4. *fuit*]* — *gravem .. sustulisse*] ist frei an *suspectior fuit* angeschlossen, als wenn es hieße: *de morte eius suspicio fuit.* — *spadones*] vgl. Tac. Ann. 12, 66. — *ministeriis*]*.

5. *quod* .. dedisset*] sollte dem folgenden Satze untergeordnet sein (*quod, cum ..*); s. zu 10, 1. — *Seleuco*] s. 33, 40, 6. — *Lysimachiam*] s. 32, 34, 6; 33, 38, 10; 34, 58, 5. — *honore**] aus Ehrenerweisung, d. h. auf (scheinbar) ehrenvolle Weise, wie *ratione*, *iure* u. a.; vgl. Tac. Hist. 1, *omnes .. interfici iussit, non nore Galbae, sed tradito mo*

per aliquot dies regiam tenuit, legatusque Romanus, ne alieno
7 tempore incommodus obversaretur, Pergamum concessit; rex
Ephesum omisso, quod inchoaverat, bello redit. ibi per luctum
regia clausa cum Minnione quodam, qui princeps amicorum eius
8 erat, secreta consilia agitavit. Minnio, ignarus omnium externo-
rum viresque aestimans regis ex rebus in Syria aut Asia gestis,
non causa modo superiorem esse Antiochum, quod nihil aequi
postularent Romani, sed bello quoque superaturum credebat.
9 fugienti regi disceptationem cum legatis, seu iam experto eam
minus prosperam, seu maerore recenti confuso, professus Minnio
se, quae pro causa essent, dicturum persuasit, ut a Pergamo ac-
16 cerserentur legati. iam convaluerat Sulpicius; itaque ambo Ephe-
sum venerunt. rex a Minnione excusatus et absente eo agi res
2 coepta est. ibi praeparata oratione Minnio 'specioso titulo' in-
quit 'uti vos, Romani, Graecarum civitatium liberandarum vi-
deo, sed facta vestra orationi non conveniunt, et aliud Antiocho
3 iuris statuitis, alio ipsi utimini. qui enim magis Zmyrnaei Lamp-
sacenique Graeci sunt quam Neapolitani et Regini et Tarentini,
4 a quibus stipendium, a quibus naves ex foedere exigitis? cur

6. *alieno*] 'ungelegen', Gegensatz von *suum*; s. 37, 35, 5; 42, 43, 3; vgl. 2, 23, 5: *iniquo*. — *obversaretur*] vgl. 24, 23, 6.

7. *Ephesum*] s. 13, 14. — *redit*]* — *per luctum*] *per* bezeichnet hier die Veranlassung; s. 2, 34, 2; vgl. 12, 9; zu 2, 18, 2. — *clausa*] s. 1, 41, 1. — *amicorum*] s. zu 31, 28, 5.

8. *externorum*] die Verhältnisse des Auslandes (die auswärtigen Angelegenheiten); über das Neutrum s. 26, 4; 38, 20, 8; zu 1, 45, 1. — *in Syria*] gegen Ptolemaeus; s. 33, 19, 8. — *aut*] oder sonst, oder überhaupt; s. zu 5, 2, 4. — *Asia*] das übrige Asien, wie 17, 4. 32, 8; 37, 53, 13 u. a.; oft bezeichnet es nur Vorderasien, wie 16, 10; 37, 3, 10 u. a. Es sind die Kriege des Antiochus gegen Achaeus und die Parther gemeint; s. Pol. 5, 40 ff.; 7, 15; 8, 17; 10, 27; 11, 34 ff.; Schlosser 2, 2, 95. 99. 232.

9. *confuso*] s. 6, 34, 8. — *pro causa*] s. 16, 7.

16. 2. *praeparata*] s. 31, 4; 28, 43, 1. — *specioso titulo*] ein glänzendes Aushängeschild; s. 37, 54, 13. — *vestra*]* — *et aliud* . .] *et* knüpft den Satz als Erklärung an: und zwar (statt der Unterordnung: indem); vgl. 15, 5; 22, 54, 4. Zu *alio* . . *aliud* vgl. 1, 12, 8 — *statuitis*]*.

3. *qui*] s. 36, 7, 7; zu 26, 3, 3. — *Zmyrnaei* Lampsacenique*] diese waren lange Zeit frei gewesen (s. § 10; 33, 38, 1. 40, 4; vgl. 35, 42, 2) und hatten sich, als Antiochus sie in die frühere Abhängigkeit von Syrien bringen wollte, an die Römer gewandt; vgl. App. 6; Pol. 18, 52. — *Neapolitani* . .] dieselben Beispiele wie 31, 29, 10; vgl. 36, 42, 2. — *stipendium*] die socii der Römer zahlten keine Steuern, sondern nur den Sold für die von ihnen gestellten Truppen. Die hier und § 8 genannten griechischen Städte an der Seeküste stellten nur Schiffe und Matrosen (s. 36, 42, 1 f.; Mms. MW. 223), wie es in ihrem foedus

Syracusas atque in alias Siciliae Graecas urbes praetorem quo-
tannis cum imperio et virgis et securibus mittitis? nihil aliud
profecto dicatis quam armis superatis vos iis has leges imposu-
isse. eandem de Zmyrna et Lampsaco civitatibusque, quae Ioniae 5
aut Aeolidis sunt, causam ab Antiocho accipite. bello superatas 6
a maioribus, stipendiarias ac vectigales factas in antiquum ius
repetit; itaque ad haec ei responderi velim, si ex aequo discepta-
tur et non belli causa quaeritur'. ad ea Sulpicius 'fecit vere- 7
cunde' inquit 'Antiochus, qui, si alia pro causa eius non erant
quae dicerentur, quemlibet ista quam se dicere maluit. quid enim 8
simile habet civitatium earum, quas comparasti, causa? ab Re-
ginis et Neapolitanis et Tarentinis, ex quo in nostram venerunt
potestatem, uno et perpetuo tenore iuris, semper usurpato, num-
quam intermisso, quae ex foedere debent, exigimus. potesne tan- 9
dem dicere, ut ii populi non per se, non per alium quemquam
foedus mutaverunt, sic Asiae civitates, ut semel venere in maio- 10
rum Antiochi potestatem, in perpetua possessione regni vestri
permansisse et non alias earum in Philippi, alias in Ptolomaei
fuisse potestate, alias per multos annos nullo ambigente liberta-
tem usurpasse? nam si, quod aliquando servierunt temporum 11

mit Rom bestimmt war; s. 26, 39, 5. — *dicatis*] ihr könnt doch gewiß nur sagen. — *leges*] s. zu 31, 11, 17.

5. *Zmyrna et*]* — *Ioniae aut Aeolidis*] Milet, Ephesus, Alexandria, Troas u. a. — *causam*] den Grund des Verfahrens.

6. *bello superatas*] s. 34, 58, 4 f. — *a maioribus*] Seleucus; s. zu 33, 38, 1. — *stipendiarias* ac vectigales*] s. zu 31, 31, 9. — *antiquum ius**] s. 33, 40, 6; 34, 57, 8. — *ex aequo*] vom Standpunkte der Billigkeit aus; s. zu 37, 36, 5. — *disceptatur*]*.

7. *verecunde*] d. h. er scheut sich, so wenig Stichhaltiges selbst zu sagen. — *pro causa*] wie 15, 9.

8. *civitatium*] der beiden Klassen von Staaten. — *ex quo* . .] die 31, 7, 11 erwähnten Verhältnisse werden als vorübergehend nicht beachtet. — *perpetuo*] dies gilt nur von Neapolis und Regium und ist im folgenden nach zwei Seiten erklärt: *usurpato* = wir haben es immer ausgeübt, nie unterbrechen lassen, *intermisso* = wir haben es selbst nie unterbrochen; vgl. Cic. Verr. 5, 51. Der Ausdruck ist tautologisch wie 34, 9, 5. Zur Sache s. 34, 58, 10. — *ex foedere*] s. 36, 4, 10. 42, 1 f.

9. *per se*] s. zu 44, 34, 2; vgl. zu 1, 10, 3; hier so gesagt (statt *ipsi*), um den Gegensatz gleichmäßig auszudrücken. — *mutaverunt*]*.

10. *Asiae*] s. zu 15, 8. — *ut semel*] s. 2, 45, 7; 9, 20, 7; 10, 14, 8; 36, 7, 6; 37, 20, 4. — *venere*]* — *alias* . .] während der Diadochenkriege hatten sich viele Staaten frei gemacht; manche hatten dann die Ptolemäer erobert, diesen hatte wieder Philipp mehrere entrissen (s. 33, 40, 5), andere waren frei geblieben; vgl. 33, Kap. 20; App. 6; Kuhn 2, 97. — *nullo ambigente*] ohne daß jemand ihr Recht dazu in Zweifel zog; s. 33, 4. — *libertatem*] s. 46, 11.

11. *quod* . . servierunt*

iniquitate pressi, ius post tot saecula adserendi eos in servitutem
12 faciet, quid abest, quin actum nihil nobis sit, quod a Philippo
liberavimus Graeciam, et repetant posteri eius Corinthum, Chal-
13 cidem, Demetriadem et Thessalorum totam gentem? sed quid ego
causam civitatium ago, quam ipsis agentibus et nos et regem ip-
17 sum cognoscere aequius est?' vocari deinde civitatium legatio-
nes iussit, praeparatas iam ante et instructas ab Eumene, qui,
quantumcumque virium Antiocho decessisset, suo id accessurum
2 regno ducebat. admissi plures, dum suas quisque nunc querel-
las, nunc postulationes inserit et aequa iniquis miscent, ex dis-
ceptatione altercationem fecerunt. itaque nec remissa ulla re
nec impetrata aeque, ac venerant, omnium incerti legati Romam
redierunt.
3 Rex dimissis iis consilium de bello Romano habuit. ibi
alius alio ferocius, quia, quo quisque asperius adversus Romanos

stand, daß .., ist Subjekt zu *ius* .. *faciet*: es zum Recht macht, = das Recht gibt. — *saecula*] hier = Menschenalter; s. 36, 6, 2; zu 4, 38, 3; ist nicht ohne Übertreibung gesagt, da sie die Freiheit noch nicht 100 Jahre besessen haben. — *adserendi* .. *in servitutem*] von Privatverhältnissen auf staatliche übertragen; s. 3, 44, 5; 34, 18, 2.

12. *quid abest, quin*] es fehlt nichts daran, daß .. = es wird gewiß ..; s. 8, 4, 2; 36, 17, 15; vgl. 5, 4, 14; 44, 19, 9. — *nihil nobis*]* — *et Thessalorum* ..] die drei genannten Städte (s. 32, 37, 3) werden den Thessalern als ein Ganzes gegenübergestellt. Demetrias gehörte nicht zu Thessalien im engeren Sinne, sondern zu Magnesia; s. 39, 3 ff.; über *et* vgl. auch 37, 53, 12. — *cognoscere*] absolut = als Richter entscheiden; s. 17, 2: *disceptatio*.

17. 1. *quantumcumque* ..] vgl. 13, 8. — *ducebat*] s. 38, 43, 1; vgl. zu 14, 10.

2. *admissi plures*] der Umstand, daß mehrere zusammen ..; s. 11, 12; *plures* steht ohne Vergleichung wie 26, 17, 9 u. a. — *postulationes**] bestimmte Forderungen neben den allgemeiner gehaltenen Beschwerden; über *nunc* .. *nunc* s. zu 2, 9, 1. — *miscent**] neben dem Singular *inserit* nach *quisque* steht hier der Plural, wie auch bei *pars* u. a. der Numerus oft wechselt; s. 33, 1; zu 24, 21, 8; vgl. 3, 27, 5; 4, 27, 7. — *ex disceptatione** ..] Minnio sollte die Rolle des Schiedsrichters spielen (s. 16, 13: *cognoscere*; 45, 3; zu 38, 32, 7), läßt sich aber auf einen Wortwechsel ein; s. 39, 7; 8, 33, 10; 33, 35, 12; 38, 32, 4. — *impetrata*] der König hat nicht nachgegeben; ungenau Appian 12: *Ῥοδίους μὲν καὶ Βυζαντίους καὶ Κυζικηνοὺς* (alle diese waren nicht von Antiochus abhängig) *καὶ ὅσοι ἄλλοι περὶ τὴν Ἀσίαν εἰσὶν Ἕλληνες, αὐτονόμους ἐπηγγείλατο ἐάσειν, εἰ γίγνοιντο αὐτῷ συνθῆκαι πρὸς Ῥωμαίους, Αἰολέας δὲ καὶ Ἴωνας οὐ συνεχώρει ὡς ἐκ πολλοῦ καὶ τοῖς βαρβάροις βασιλεῦσι τῆς Ἀσίας εἰθισμένους ὑπακούειν.* — *omnium incerti*] so öfter bei Liv. (z. B. 36, 42, 6; s. zu 4, 57, 3), bei Cicero nicht.

17, 3—19. Kriegsrat bei Antiochus. Pol. 3, 11; Nep. Hann. 2; Iust. 31, 4, 4.

3. *ferocius*] vgl. 42, 50, 4. — *lo-*

locutus esset, eo spes gratiae maior erat, superbiam postulato- 4
rum increpare, tamquam Nabidi victo, sic Antiocho, maximo
Asiae regum, imponentium leges; quamquam Nabidi tamen do- 5
minationem in patria sua et patria Lacedaemone remissam.
Antiocho si Zmyrna et Lampsacus imperata faciant, indignum 6
videri; alii parvas et vix dictu dignas belli causas tanto regi eas 7
civitates esse; sed initium iniusta imperandi semper a parvis
fieri, nisi crederent Persas, cum aquam terramque ab Lacedae-
moniis petierint, gleba terrae et haustu aquae eguisse. per simi- 8
lem temptationem *a* Romanis de duabus civitatibus agi; sed alias
civitates, simul duas iugum exuisse vidissent, ad liberatorem po-
pulum defecturas. si non libertas servitute potior sit, tamen omni 9
praesenti statu spem cuique novandi res suas blandiorem esse.

18 Alexander Acarnan in consilio erat, Philippi quondam ami-

cutus esset] der Konj. aus dem Sinne der Redenden, indem das folgende = *eo magis sperabant* .. ist.

4. *superbiam**] ist mit *postulatorum* verbunden, während dabei eigentlich, wie auch bei *imponentium*, an die fordernden Personen zu denken ist. — *tamquam* .. *sic*] statt des gewöhnlichen *ut* .. *sic* (*ita*); dem Schriftsteller scheint der Gedanke vorgeschwebt zu haben: *sic Antiocho, tamquam esset Nabis victus* (als wenn er ein besiegter Nabis wäre; s. 8, 38, 2; 45, 23, 12). — *leges*] s. 16, 4.

5. *quamquam*] ist das *quamquam* correctivum; *tamen* = 'doch (wenigstens)'; s. zu 29, 35, 12. Der Satz ist dem folgenden bei- statt untergeordnet: 'während .. so'; die Form der Beweisführung ist wie sonst in Fragesätzen mit *an*; s. zu 25, 6, 9. — *patria Lacedaemone**] hiernach war Nabis ein Lacedämonier; s. 34, 31, 19. — *remissam*] nachgelassen, d. h. gelassen; s. 45, 4. — *Antiocho*] gehört zu *imperata faciant*; vgl. 38, 43, 3. — *Zmyrna et Lampsacus*] vgl. § 8; daß die Forderung der Römer viel weiter ging, ist nicht beachtet.

7. *iniusta* ..]* — *nisi*] wie *nisi forte* ironisch; s. 21, 40, 7; 22, 59, 10; 39, 4, 12; 40, 12, 17, es wird angedeutet, daß die scheinbar unbedeutende Forderung symbolisch etwas Wichtiges bezeichnete; s. Herod. 6, 48; 7, 32; Curt. 3, 25, 8. — *Persas*] als deren Nachfolger betrachteten sich sonst die Seleukiden. — *petierint*]*.

8. *per similem temptationem*] sie machten in ähnlicher Weise den Versuch, ob Antiochus auf ihr Verlangen die zwei Städte freigäbe. — *duabus*] 'nur zwei'. — *sed alias*]* — *iugum exuisse*] vgl. 34, 7, 12: *exuitur servitus*; übrigens waren die beiden Städte bereits frei (s. 42, 2). — *liberatorem populum*] s. 1, 56, 8; 4, 15, 6; zu 1, 7, 5.

9. *si non*] 'wenn nicht schon an sich' usw., hat Liv. von seinem Standpunkte aus dem Redenden untergeschoben; vgl. 2, 9, 2: *satis libertatem ipsam habere dulcedinis*. — *praesenti*]* — *cuique**] ohne Beziehungswort; s. zu 4, 58, 13.

18. 1. *Alexander*] s. 36, 20, 5. — *Acarnan*]* — *Philippi** ..] während *amicus* appositionell (zu *Alexander*) steht, geht Liv. mit *nuper* usw. in veränd-

2 cus, nuper relicto eo secutus opulentiorem regiam Antiochi et, tamquam peritus Graeciae nec ignarus Romanorum, in eum gradum amicitiae regis, ut consiliis quoque arcanis interesset, ac-
3 ceptus erat. is, tamquam non, utrum bellandum esset necne, consuleretur, sed ubi et qua ratione bellum gereretur, victoriam se haud dubiam proponere animo adfirmabat, si in Europam transisset
4 rex et in aliqua Graeciae parte sedem bello cepisset. iam primum Aetolos, qui umbilicum Graeciae incolerent, in armis eum
5 inventurum, antesignanos ad asperrima quaeque belli paratos; in duobus velut cornibus Graeciae, Nabim a Peloponneso concitaturum omnia, repetentem Argivorum urbem, repetentem mariti-
6 mas civitates, quibus eum depulsum Romani Lacedaemonis muris inclusissent, a Macedonia Philippum, ubi primum bellicum cani audisset, arma capturum: nosse se spiritus eius, nosse animum; scire ferarum modo, quae claustris aut vinculis teneantur,
7 ingentis iam diu iras eum in pectore volvere; meminisse etiam se, quotiens in bello precari omnis deos solitus sit, ut Antiochum sibi darent adiutorem, cuius voti si compos nunc fiat, nul-
8 lam moram rebellandi facturum. tantum non cunctandum nec

zu einem selbständigen Satze über; vgl. 22, 22, 6; Hom. Σ 174.

2. *in eum gradum amicitiae . .*] s. 1, 34, 12; damit ist *acceptus erat** verbunden (statt *pervenerat*), wie man *accipere in amicitiam* sagt.

3. *tamquam*] = *tamquam si*; s. zu 24, 2, 11; § 2 ist *tamquam* = 'als' (s. zu 2, 2, 3). — *dubiam*]* — *adfirmabat*]*.

4. *iam primum*] s. 9, 5, 12; 28, 39, 5; zu 1, 1, 1. — *Aetolos . .*] nach der 12, 6 erwähnten Gesandtschaft des Dicaearchus, deren Resultat 12, 18 kurz angedeutet worden ist, mußte Antiochus schon vorher und genauer mit den erwähnten Verhältnissen bekannt sein; Liv. hat daher die Beratung zu spät berührt oder Alexander eine Rede in den Mund gelegt, die teils zu weit geht (*repetentem . .*; *Philippum arma capturum*), teils zu wenig sagt, (*Nabim concitaturum omnia*; vgl. 13, 1. 25, 2). — *umbilicum Graeciae*] s. 37, 54, 21; 38, 48, 2: *Delphos . . umbilicum orbis terrarum*; 41, 23, 13; Delphi war damals in der Gewalt der Ätoler; s. zu 33, 35, 9. — *antesignanos*] 'Vorkämpfer'; vgl. Cic. Phil. 2, 71; ein ähnlicher Tropus liegt bei *bellicum cani* zugrunde; s. Cic. Phil. 7, 3; Or. 39. — *ad . . paratos*] vgl. 3, 10, 10.

5. *velut cornibus*] vgl. 36, 15, 8; zu *velut* vgl. 2, 51, 4.

6. *cani*]* — *spiritus*] 'trotziger, leidenschaftlicher Sinn' wie 26, 24, 5; vgl. zu 1, 31, 6; *animum* = den wirklichen Mut. — *ferarum* . .*] s. 34, 4, 19; zu 38, 17, 6: *pecorum in modum*; nach 36, 7, 13 hat Thoas die Äußerung getan. — *eum**] zur Stellung vgl. 24, 2. — *in pectore volvere*] gewöhnlich sagt Liv. *animo* oder *in animo volvere* (*volutare*); vgl. 6, 28, 7.

7. *in bello*] während des Krieges mit Rom. — *nunc*] s. 3, 2, 4. 40, 10. 12; anders 8, 7.

8. *tantum non*] s. 11, 4; anders 34, 40, 5. — *cunctandum . . cessandum*] zaudern zu beginnen . . zögern bei der Fortführung der

cessandum esse; in eo enim victoriam verti, si et loca opportuna
et socii praeoccuparentur. Hannibalem quoque sine mora mittendum in Africam esse ad distringendos Romanos.

Hannibal non adhibitus est in consilium, propter conloquia 19
cum Villio suspectus regi et in nullo postea honore habitus. primo
eam contumeliam tacitus tulit; deinde melius esse ratus et per- 2
cunctari causam repentinae alienationis et purgare se, tempore
apto quaesita simpliciter iracundiae causa auditaque 'pater Ha- 3
milcar' inquit, 'Antioche, parvum admodum me, cum sacrificaret, altaribus admotum iureiurando adegit numquam amicum fore
populi Romani. sub hoc sacramento sex et triginta annos mili- 4
tavi; hoc me in pace patria mea expulit; hoc patria extorrem
in tuam regiam adduxit; hoc duce, si tu spem meam destitueris,
ubicumque vires, ubi arma esse sciam, veniam, toto orbe terrarum quaerens aliquos Romanis hostis. itaque si quibus tuo- 5
rum meis criminibus apud te crescere libet, aliam materiam

Sache; s. 35, 16. — *in eo .. verti, si*] s. 26, 2; 3, 46, 6. — *et loca*]* — *praeoccuparentur*] näml. vor den Römern. — *distringendos**] s. 44, 35, 8: *distringere copias regias*; vgl. 3, 23, 1; 31, 11, 10.

19. 1. *consilium*] das 18, 1 erwähnte; s. § 7; das im folgenden Erzählte ist erst später (*postea*) geschehen; s. § 2; vgl. Pol.: *προβαίνοντος τοῦ χρόνου* (nach der Unterredung mit Villius 14, 2) *καὶ τοῦ βασιλέως ὑπόπτως ἔχοντος ἀεὶ καὶ μᾶλλον πρὸς τὸν Ἀννίβαν, ἐγένετό τις καιρὸς ὥς ἐπὶ λόγον ἀχθῆναι τὴν .. ἀτοπίαν ἐν αὑτοῖς.* — *tacitus tulit*] s. 5, 29, 10.

2. *tempore apto**] Nepos: *tempore dato.*

3. *parvum admodum*] s. zu 21, 1, 4; Pol.: *ἔφη .. ἔτη ἔχειν ἐννέα.* — *iureiurando adegit*] s. zu 2, 1, 9.

4. *sub hoc sacramento*] der Eidschwur (*iusiurandum*) wird gleichsam als Fahneneid gedacht; zu *sub* vgl. 25, 37, 3: *sub hac disciplina* u. ä. — *sex et triginta annos*] diese Jahre scheinen nicht von dem kriegsfähigen Alter, sondern von dem vorher bezeichneten Zeitpunkte an gerechnet zu sein; vgl. 30, 37, 9: *novem annorum a vobis profectus post sextum et tricesimum annum redii.* Trotzdem nennt er sich schon 30, 30, 10 *senex.* — *patria extorrem*] nach *patria expulit* wie sonst das Partizip nach einem verbum finitum (*cepi .. captum*). — *hoc duce*] eine auffallende Personifikation (s. zu 2, 4, 3), die dem Schriftsteller wohl auch schon *sub hoc .. hoc .. hoc* vorgeschwebt hat; vgl. zu 23, 37, 5. — *destitueris*] vgl. 44, 4. — *sciam*] erfahre; s. 38, 14. — *veniam**] dorthin werde ich kommen; vgl. Cic. Tusc. 4, 44; indem ich auf dem ganzen Erdenrund suche (mit dem Nebengedanken: und auch finden werde) 'wenigstens einige' Feinde; vgl. Flor. 1, 24, (2, 8), 5: *Hannibal .. hostem populo Romano toto orbe quaerebat.*

5. *quibus*]* — *meis criminibus*] Beschuldigungen gegen mich; vgl. Cic. Cael. 29: *cum is ne suo crimine .. sit in odium vo[c]tus.* — *materiam*] s. 12, 10. *crescendi ex me*] vgl. 1, 46,

6 crescendi ex me quaerunt. odi odioque sum Romanis. id me verum dicere pater Hamilcar et dii testes sunt. proinde cum de bello Romano cogitabis, inter primos amicos Hannibalem habeto; si qua res te ad pacem compellet, in id consilium alium, cum quo
7 deliberes, quaerito!' non movit modo talis oratio regem, sed etiam reconciliavit Hannibali. ex consilio ita discessum est, ut bellum gereretur.

20 Romae destinabant quidem sermonibus hostem Antiochum,
2 sed nihildum ad id bellum praeter animos parabant. consulibus ambobus Italia provincia decreta est, ita ut inter se compararent
3 sortirenturve, uter comitiis eius anni praeesset; ad utrum ea non pertineret cura, ut paratus esset, si quo eum extra Italiam
4 opus esset ducere legiones. huic consuli permissum, ut duas legiones scriberet novas et socium nominis Latini viginti milia et
5 equites octingentos; alteri consuli duae legiones decretae, quas L. Cornelius consul superioris anni habuisset et socium ac Latini nominis ex eodem exercitu quindecim milia et equites quin-
6 genti. Q. Minucio cum exercitu, quem in Liguribus habebat, prorogatum imperium; additum, in supplementum ut quattuor milia peditum Romanorum scriberentur, centum quinquaginta equites, et sociis eodem quinque milia peditum imperarentur, ducenti

27, 35, 8; 29, 37, 17. — *odi**] dazu ist *Romanos* aus *Romanis* zu denken; s. 30, 4. — *odio sum*] vertritt das Passiv von *odi*; s. Cic. Phil. 1, 33.

6. *cum*] gibt die Zeit an und enthält, gegenüber dem folgenden *si*, die Andeutung, daß er das Eintreten des *cogitare* erwartet; vgl. 6, 41, 3; 32, 9, 10; 34, 31, 13. — *Hannibalem*] statt *me*; vgl. zu 30, 30, 29. — *alium* ..] anders Pol.: *ἐπὰν δὲ .. φιλίαν συντίθηται πρὸς αὐτούς, τότε μὴ προσδεῖσθαι διαβολῆς, ἀλλ' ἀπιστεῖν καὶ φυλάττεσθαι.* — *ad pacem*]* — *alium*]*

7. *ex consilio*] geht auf Kap. 18 zurück. — *ita*] so gestimmt (mit der Absicht), daß .. sollte.

20—21. 6. Verteilung der Provinzen[illegible] Rüstungen. Sühn[illegible] Rom.
[illegible] Folgende bis Kap. 24 ist den Annalisten entlehnt. — *destinabant*] vgl. 9, 16, 19; 33, 28, 5. — *nihildum**].

2. *compararent sortirenturve*] s. 28, 45, 9; Becker 2, 2, 118 ff.; Mms. StR. 1², 51. — *Italia**] s. zu 32, 28, 9; Mms. StR. 1², 54. — *uter .. utrum*] s. 11, 4.

3. *cura*] s. zu 4, 12, 8: *curatio*; vgl. 6, 2: *suae sortis*. — *opus esset*]*.

4. *huic*]* — *nominis Latini**] dagegen § 5 und 12 *Latini nominis*; der gleiche Wechsel 34, 56, 5. 8. 12. — *viginti milia**] nämlich *peditum*, wie sich aus dem Gegensatze (*equites*) ergibt; vgl. § 5; 36, 2, 8; Lange 2, 206.

6. *in Liguribus*] s. 11, 2. — *quattuor*]* — *scriberentur*]* — *eodem*] der Begriff der Tätigkeit (*mittenda*) wird durch *imperarentur* angedeutet, wie § 7: *quo*; § 11: *in Bruttios .. eodem*; vgl. 26, 18, 6. — *quinque milia*]*.

quinquaginta equites. Cn. Domitio extra Italiam, quo senatus 7
censuisset, provincia evenit, L. Quinctio Gallia et comitia habenda.
praetores deinde provincias sortiti, M. Fulvius Centu- 8
malus urbanam, L. Scribonius Libo peregrinam, L. Valerius
Tappo Siciliam, Q. Salonius Sarra Sardiniam, M. Baebius Tamphilus
Hispaniam citeriorem, A. Atilius Serranus ulteriorem. sed 9
his duobus primum senatus consulto, deinde plebei etiam scito
permutatae provinciae sunt: Atilio classis et Macedonia, Baebio 10
Bruttii decreti. Flaminio Fulvioque in Hispaniis prorogatum 11
imperium. Atilio in Bruttios duae legiones decretae, quae priore
anno urbanae fuissent, et ut sociis eodem milia peditum quin-

7. *quo senatus censuisset*] mit und ohne *extra Italiam* ist unbestimmte Bezeichnung der Kompetenz, daher auch *provincia* oder *sors* genannt oder sonst als solche bezeichnet; vgl. § 3; 41, 5; zu 31, 8, 11. — *comitia habenda**] hat sich in gleicher Konstruktion an *Gallia* angeschlossen; vgl. 1, 20, 7; anders 39, 32, 5: *sors comitia habendi.*

8. *Sarra .. Serranus*] s. zu 10, 11. — *A.*]*

9. *his duobus*] den beiden letzten. — *senatus .. plebei* .. scito*] ob der Senatsbeschluß nur die Aufforderung an die Tribunen enthielt, die Sache an das Volk zu bringen, oder ob diese das Recht des Volkes geltend machten, ist nicht deutlich; vgl. 30, 27, 3. 40, 10. 43, 2; 32, 28, 3; 45, 12, 13. 16, 4; Lange 2, 655. Das Los (s. 27, 11, 11; vgl. 8, 16, 5; 37, 1, 7) wird so aufgehoben. *plebei scito* ist getrennt wie 25, 7, 5. Ob der hier genannte Baebius der Urheber der 40, 44, 2 (vgl. Fest. S. 282) erwähnten lex Baebia ist, nach der abwechselnd vier und sechs Prätoren gewählt, also wohl die Prätoren in Spanien je 2 Jahre bleiben sollten (s. Becker 2, 2, 184; Lange 1, 660), läßt sich nicht erkennen. Das Gesetz wäre oft nicht beachtet worden, da bis 40, 44, 2 immer 6 Prätoren gewählt werden, von denen mehrmals, wenn auch nicht in regelmäßigem Wechsel, zwei je zwei Jahre in Spanien bleiben; vgl. 24, 6; 36, 2, 6; 37, 2, 1. 50, 8; 38, 35, 2. 42, 6; 39, 8, 2. 23, 2. 38, 2. 45, 2; 40, 1, 2. 18, 2. 35, 2; 45, 16, 3.

10. *Atilio*]* — *Macedonia*] Bezeichnung der östlichen Seeprovinz; s. 23, 6; 36, 1, 7; vgl. 31, 14, 2; 43, 6, 10. 12, 9; dagegen wird 24, 7 mit *in Epirum* der nächste Landungsplatz angegeben; vgl. 22, 2: *Graeciam.* — *Baebio*]* — *Bruttii*] s. 31, 6, 2; 36, 2, 6; 38, 36, 1; ihr Land scheint zunächst wegen und während des Krieges mit militärischer Besatzung (vgl. die Stelle aus Appian zu 36, 2, 6), dann aber auch nach dem Kriege ohne Besatzung ein besonderer Verwaltungsbezirk gewesen zu sein, der auch *Tarentum* (s. 38, 42, 6; 39, 29, 8. 41, 6) oder *Apulia* (s. 39, 45, 5; 40, 18, 3) oder *Apulia et Bruttii* (s. 37, 2, 1. 50, 13) genannt wird.

11. *Flaminio Fulvioque*] s. 34, 55, 6. — *prorogatum imperium*] s. Mms. StR. 1², 619. — *Atilio in Bruttios .. Baebius naves ..*] ist ein Versehen, das sich 21, 1 wiederholt, wo die Namen gleichfalls verwechselt sind. — *sociis*] die Bundesgenossen werden also zu den bereits gebildeten Legionen neu hinzugefügt. — *milia p tum ..*]*.

12 decim imperarentur et quingenti equites. Baebius Tamphilus triginta naves quinqueremes facere iussus et ex navalibus veteres deducere, si quae utiles essent, et scribere navalis socios; et consulibus imperatum, ut ei duo milia socium ac Latini nominis
13 et mille Romanos darent pedites. hi duo praetores et duo exercitus, terrestris navalisque, adversus Nabim aperte iam oppu-
14 gnantem socios populi Romani dicebantur parari; ceterum legati ad Antiochum missi expectabantur, et priusquam ii redissent, vetuerat Cn. Domitium consulem senatus discedere ab urbe.
21 praetoribus Fulvio et Scribonio, quibus ut ius dicerent Romae provincia erat, negotium datum, ut praeter eam classem, cui Baebius praefuturus erat, centum quinqueremes pararent.
2 Priusquam consul praetoresque in provincias proficisce-
3 rentur, supplicatio fuit prodigiorum causa. capram sex haedos uno fetu edidisse ex Piceno nuntiatum est et Arreti puerum na-
4 tum unimanum, Amiterni terra pluvisse, Formiis portam murumque de caelo tacta et, quod maxime terrebat, consulis Cn. Do-
5 miti bovem locutum: 'Roma, cave tibi!' ceterorum prodigiorum causa supplicatum est; bovem cum cura servari alique haruspices iusserunt. Tiberis infestiore quam priore *anno* impetu illatus urbi duos pontis, aedificia multa, maxime circa Flumentanam
6 portam, evertit. saxum ingens, sive imbribus seu motu terrae

12. *triginta*] vgl. 37, 3; 36, 42, 7. — *facere*] vgl. 24, 8: *novas facere*; 21, 1 *pararent* kann von der bloßen Ausrüstung verstanden werden. — *navalis socios*] s. 37, 16, 11; zu 21, 49, 7. — *consulibus*]* — *ut ei*]* — *Romanos* . .]* — *duo milia*] Landtruppen zur Bemannung der Flotte.
13. *socios*] s. 13, 2.
14. *consulem senatus*]*.

21. 1. *ut ius dicerent Romae*] dies wird gewöhnlich anders ausgedrückt; s. 20, 8. 41, 6. — *centum quinqueremes*] die große Flotte ist ungeachtet der Bemerkung 20, 1 schon zum Krieg mit Antiochus bestimmt, dessen Seemacht dem Senate nicht unbekannt sein konnte. — *pararent*]*
3. *uno fetu*] wir sagen: auf einmal; vgl. Nägelsb. § 9, 1. — *ex Piceno*] allgemein bezeichnet, wie 21, 62, 5; 34, 45, 7. — *unimanum*] scheint sich als Adjektiv nur bei Liv. zu finden; s. 41, 21, 12.
4. *consulis* . .]* — *terra* *pluvisse*] s. 10, 31, 8; zu 24, 10, 7. — *bovem locutum**] wie 24, 10, 10; 27, 11, 4; 28, 11, 4; 41, 21, 13; dagegen *bos locuta*: 3, 10, 6; 41, 13, 2; vgl. 25, 12, 13; 43, 13, 3.
5. *alique*] vgl. 43, 13, 3. — *infestiore quam* . .] vgl. 4, 23, 6; zu *impetu* vgl. 24, 10, 8: *velut impetu torrentis*; zu *priore anno* vgl. 9, 1. — *duos pontis*] so hießen, im Gegensatze zu dem pons sublicius, die beiden Inselbrücken, der pons Fabricius von der Stadt nach der Tiberinsel und der pons Cestius von dieser nach dem Ianiculum; s. Macrob. 3, 16, 13; Becker 1, 653. 699. — *Flumentanam portam*] s. 9, 3; zu der ungewöhnlichen Wortstellung vgl. 7, 3; zu 33, 27, 4.

leniore, quam ut alioqui sentiretur, labefactatum in vicum Iugarium ex Capitolio procidit et multos oppressit. in agris passim inundatis pecua ablata, villarum strages facta est.

Priusquam L. Quinctius consul in provinciam perveniret, 7
Q. Minucius in agro Pisano cum Liguribus signis collatis pugnavit; novem milia hostium occidit, ceteros fusos fugatosque in
castra compulit. ea usque in noctem magno certamine oppu- 8
gnata defensaque sunt, nocte clam profecti Ligures; prima luce 9
vacua castra Romanus invasit; praedae minus inventum est, quod
subinde spolia agrorum capta domos mittebant. Minucius nihil 10
deinde laxamenti hostibus dedit; ex agro Pisano in Ligures pro-
fectus castella vicosque eorum igni ferroque pervastavit. ibi 11
praeda Etrusca, quae missa a populatoribus fuerat, repletus est miles Romanus.

Sub idem tempus legati ab regibus Romam reverterunt, qui 22
cum nihil, quod satis maturam causam belli haberet nisi adversus 2
Lacedaemonium tyrannum, attulissent, quem et Achaei legati nun-

6. *alioqui*] 'sonst', den einen Punkt abgerechnet; 7, 19, 2; 37, 46, 6. — *vicum Iugarium*] von der porta Carmentalis unter dem Kapitol bis zum Forum; s. 27, 37, 14. — *ex Capitolio*] das *saxum* hatte sich aus dem Felsen losgelöst; vgl. Cic. Fat. 6: *ex spelunca saxum .. cecidisse*; ob das Kapitol im engeren Sinne gemeint ist, läßt sich nicht erkennen; s. Becker 1, 393. — *pecua*] s. 26, 34, 5.

21, 7—22. Verhältnisse in Ligurien, Spanien, Gallien, Achaja.

7. *priusquam ..*] der Anfang wie § 2. — *Pisano*] setzt dieselbe Situation wie Kap. 3 voraus und steht mit dieser Schilderung, nicht mit Kap. 11 in Verbindung.

9. *spolia agrorum*] ist ungewöhnlich statt *praeda* gesagt; vgl. 5, 16, 6; zu 45, 39, 4: *victoriae spolia*; über den Genitiv s. 9, 23, 13. 17: *quorum (castrorum) praeda*; vgl. zu 31, 37, 12.

10. *laxamenti*] s. zu 2, 24, 5. — *Ligures*] näml. *Apuani*; s. 39, 32, 2; 40, 41, 3. — *eorum*]* — *igni ferroque*] s. Curt. 3, 9, 3; 4, 3, 18; bei Liv. sonst in umgekehrter Stellung, z. B. 1, 59, 1; 2, 10, 4; 3, 68, 2 u. a.; vgl. 11, 11.

11. *praeda Etrusca*] welche die Ligurer in Etrurien gemacht und in ihre Kastelle geschickt haben; s. 3, 6.

22. 1. *sub idem tempus*] ein nicht seltener, durch die Gleichzeitigkeit der Ereignisse veranlaßter Übergang; vgl. 32, 7, 4; 33, 22, 1; ähnlich *eodem fere tempore*; vgl. 34, 10, 1. — *ab regibus*] gehört zu *reverterunt*; gemeint sind Eumenes und Antiochus; Liv. denkt an die Kap. 13 und 16 erwähnte Gesandtschaft, obgleich diese nicht bei Nabis gewesen ist und andererseits von der Tätigkeit der Ätoler nichts berichtet.

2 *maturam*] zur vollen Entwickelung, zur Reife gekommen; vgl. 2, 63, 2; 31, 32, 3: *maturitas*. — *adversus ..*] von *belli* abhängig. — *Achaei*] s. 13, 25, 2. — *oram Laconum*] s. 1

12 decim imperarentur et quingenti equites. Baebius Tamphilus triginta naves quinqueremes facere iussus et ex navalibus veteres deducere, si quae utiles essent, et scribere navalis socios; et consulibus imperatum, ut ei duo milia socium ac Latini nominis
13 et mille Romanos darent pedites. hi duo praetores et duo exercitus, terrestris navalisque, adversus Nabim aperte iam oppu-
14 gnantem socios populi Romani dicebantur parari; ceterum legati ad Antiochum missi expectabantur, et priusquam ii redissent, vetuerat Cn. Domitium consulem senatus discedere ab urbe.
21 praetoribus Fulvio et Scribonio, quibus ut ius dicerent Romae provincia erat, negotium datum, ut praeter eam classem, cui Baebius praefuturus erat, centum quinqueremes pararent.
2 Priusquam consul praetoresque in provincias proficisce-
3 rentur, supplicatio fuit prodigiorum causa. capram sex haedos uno fetu edidisse ex Piceno nuntiatum est et Arreti puerum na-
4 tum unimanum, Amiterni terra pluvisse, Formiis portam murumque de caelo tacta et, quod maxime terrebat, consulis Cn. Do-
5 miti bovem locutum: 'Roma, cave tibi!' ceterorum prodigiorum causa supplicatum est; bovem cum cura servari alique haruspices iusserunt. Tiberis infestiore quam priore *anno* impetu illatus urbi duos pontis, aedificia multa, maxime circa Flumentanam
6 portam, evertit. saxum ingens, sive imbribus seu motu terrae

12. *triginta*] vgl. 37, 3; 36, 42, 7. — *facere*] vgl. 24, 8: *novas facere*; 21, 1 *pararent* kann von der bloßen Ausrüstung verstanden werden. — *navalis socios*] s. 37, 16, 11; zu 21, 49, 7. — *consulibus*]* — *ut ei*]* — *Romanos* . .]* — *duo milia*] Landtruppen zur Bemannung der Flotte.

13. *socios*] s. 13, 2.

14. *consulem senatus*]*.

21. 1. *ut ius dicerent Romae*] dies wird gewöhnlich anders ausgedrückt; s. 20, 8. 41, 6. — *centum quinqueremes*] die große Flotte ist ungeachtet der Bemerkung 20, 1 schon zum Krieg mit Antiochus bestimmt, dessen Seemacht dem Senate nicht unbekannt sein konnte. — *pararent* [illegible]

3. *uno fetu*] wir sagen: auf [illegible] mal; vgl. Nägelsb. § 9, [illegible] *Piceno*] allgemein bezeic[illegible]

21, 62, 5; 34, 45, 7. — *unimanum* scheint sich als Adjektiv nur b[illegible] Liv. zu finden; s. 41, 21, 12.

4. *consulis* . .]* — *terra* pluvisse* s. 10, 31, 8; zu 24, 10, 7. — *bovem locutum**] wie 24, 10, [illegible] 27, 11, 4; 28, 11, 4; 41, 21, [illegible] dagegen *bos locuta*: 3, 10, 6; [illegible] 13, 2; vgl. 25, 12, 13; 43, 13, [illegible]

5. *alique*] vgl. 43, 13, 3 [illegible] *infestiore quam* . .] vgl. 4, 2[illegible] zu *impetu* vgl. 24, 10, 8: [illegible] *impetu torrentis*; zu *priore* [illegible] vgl. 9, 1. — *duos pontis*] [illegible] im Gegensatze zu [illegible] sublicius, die beiden [illegible] der pons Fabricius [illegible] [illegible]

le... gar... inn...

Q. M... vit: ... castra ... gnata ... vacua ... subinde ... deinde ... fectus ... praeda E... miles Roma...

Sub ide... cum nihil, qu... Lacedaemonium ... 6

... loqui] sonst ... 7 ... gerechnet; ... se, 8 ... — ricum In... ... Carmentalis ... zum Forum ... el- ... — ex Capitolio] das ... Se- ... Stellung ... ken. ... aus dem Felsen losge- ... 6. — ... Fat. 6: ex specu ... rbün- ... disse: ob das Ka- ... 11 praeda ... 13. — ... Sinne gemeint ... Ligurer in Etrurien ... nennt ... nicht erkennen; s. ... in ihre Kastelle geschick...] s. 34. ... — perua ... 26 ... s. 3 6 ... 24, 1: ... 22 ... sub idem ... 13, 6; ... nicht seltener, durch die ... in neben ... zeitigkeit der Ereignisse ... ird (nach ... 20, 10. — ... 7; App. ... zwei nach ... 14, 1.

... syedeton ver- ... was den Zusam- ... ut nicht wie- ... über das Fehlen des ... 1, 18: *et ut.* — *et* ... *viginti*] s. 24, 6; ... — *cum imperio esset* ... 14: Mms. StR. 1 ...] s. 32, 28. 3. ... *imperio*] s. 20, 8. — *tumul-*

tiabant contra foedus maritimam oram Laconum oppugnare, Atilius praetor cum classe missus in Graeciam est ad tuendos so-
3 cios. consules, quando nihil ab Antiocho instaret, proficisci ambo in provincias placuit. Domitius ab Arimino, qua proximum fuit,
4 Quinctius per Ligures in Boios venit. duo consulum agmina diversa late agrum hostium pervastarunt. primo equites eorum pauci cum praefectis, deinde universus senatus, postremo in quibus aut fortuna aliqua aut dignitas erat, ad mille quingenti ad
5 consules transfugerunt. — Et in utraque Hispania eo anno res prospere gestae; nam et C. Flaminius oppidum Licabrum munitum opulentumque vineis expugnavit et nobilem regulum Conri-
6 bilonem vivum cepit, et M. Fulvius proconsul cum duobus exercitibus hostium duo secunda proelia fecit, oppida duo Hispanorum, Vesceliam Helonemque, et castella multa expugnavit; alia
7 voluntate ad eum defecerunt. tum in Oretanos progressus et ibi duobus potitus oppidis, Noliba et Cusibi, ad Tagum amnem
8 ire pergit. Toletum ibi parva urbs erat, sed loco munito. eam

2. — *Atilius*] hier ist der Name richtig; s. 20, 11. 21, 1. — *Graeciam*] s. 36, 1, 6.

3. *quando*] = *quando quidem*; s. zu 3, 52, 10; vgl. zu 8, 7, 15. — *ab Antiocho instaret*] von seiten des Antiochus nichts Dringendes vorlag (keine unmittelbare Gefahr drohte); der Senat wußte, daß der König noch nicht gerüstet war.

4. *consulum*] es sind also noch die beiden Konsuln in Rom, nicht bloß Domitius (s. 20, 14); beide ziehen nach Gallien (vgl. zu 40, 2). Im folgenden ist die 39, 42, 8 erwähnte Freveltat des Quinctius übergangen. — *Arimino*] s. 31, 10, 5. 21, 1. — *qua proximum fuit*] wie 37, 37, 4; zu 5, 46, 9; vgl. 9, 44, 10; 40, 21, 7; der Zug geht nicht durch das Gebiet der Ligurer wie 4, 1. — *equites*] s. Caes. BG. 6, 13, 3. 15, 1. — *cum praefectis*] nach römischer Weise bezeichnet; s. 40, 3; zu 8, 7, 1; vgl. Caes. BG. 3, 26, 1; die Mehrzahl der Ritter bleibt der nationalen Sache treu. — *senatus*] auch als *seniores* u. a. bezeichnet; s. 40, 3; zu 32, 30, 6; Caes. BG. 7, 33, 2; vgl. 38, 25, 4. — *fortuna*] vgl. 1, 42, 4. — *ad mille quingenti**] s. zu 3, 15, 5 und 22, 50, 12.

5. *C.* Flaminius*] s. 7, 7. 20, 11. — *Licabrum*] im Gebiete der Vaccäer; s. Ukert 432. — *regulum*]*.

6. *proconsul*] s. zu 1, 5; 36, 2, 8. — *Vesceliam* . .*] diese Stadt (vgl. 23, 37, 12) und Helo scheinen sonst ebensowenig bekannt zu sein wie Noliba und Cusibi (§ 7). — *voluntate*] s. 2, 24, 5; 36, 12, 6; 38, 9, 10.

7. *Oretanos*] in deren Gebiet, in der provincia citerior, ist 7, 7 Flaminius tätig; von hier wäre Fulvius nach Norden in das Gebiet der Karpetaner, wo Toletum lag, vorgegangen.

8. *Toletum . .*] ist schon Kap. 7 in etwas anderem Zusammenhange, wahrscheinlich nach einer anderen Quelle, erzählt worden. — *loco munito**] vgl. Plin. 3, 3, 25: *Toletani Tago flumini inpositi.*

cum oppugnaret, Vettonum magnus exercitus Toletanis subsidio venit. cum iis signis collatis prospere pugnavit et fusis Vettonibus operibus Toletum cepit.

Ceterum eo tempore minus ea bella, quae gerebantur, curae 23
patribus erant quam expectatio nondum coepti cum Antiocho
belli. nam etsi per legatos identidem omnia explorabantur, tamen 2
rumores temere sine ullis auctoribus orti multa falsa veris mi-
scebant. inter quae adlatum erat, cum in Aetoliam venisset 3
Antiochus, extemplo classem eum in Siciliam missurum. itaque se- 4
natus, etsi praetorem Atilium cum classe miserat in Graeciam,
tamen, quia non copiis modo, sed etiam auctoritate opus erat ad 5
tenendos sociorum animos, T. Quinctium et Cn. Octavium et Cn.
Servilium et P. Villium legatos in Graeciam misit et, ut M. Bae-
bius ex Bruttiis ad Tarentum et Brundisium promoveret legiones,
decrevit, inde, si res posceret, in Macedoniam traiceret, et ut M. 6
Fulvius praetor classem navium viginti mitteret ad tuendam Si-
ciliae oram, et ut cum imperio esset, qui classem eam duceret —
duxit L. Oppius Salinator, qui priore anno aedilis plebei fuerat —, 7
et ut idem praetor L. Valerio collegae scriberet periculum esse, 8

23–24. Vorbereitungen zum Kriege. Wahlen in Rom. App. Syr. 15; Plut. Flam. 15.

1. *curae .. erant*] s. 34, 32, 5; der Gegenstand der Sorge war nicht sowohl die *expectatio belli* als der erwartete Krieg. — *coepti cum*] s. zu 24, 48, 13: *cum Syphace Romanis coepta amicitia est.*

2. *etsi*]* — *identidem*] setzt wie 36, 3, 10: *totiens* mehr als die zwei Kap. 13 und 33, 39, 2 (vgl. 34, 57, 4) erwähnten Gesandtschaften voraus; es ist wohl möglich, daß an einer von diesen Scipio teilgenommen hat (s. 14, 5). — *explorabantur*]* — *tamen*]* — *temere*] 'ohne allen Grund', wird durch das folgende *sine ullis auctoribus* erklärt.

3. *inter quae*] s. 22, 57, 6: *inter quae Gallus et Galla sub terram vivi demissi sunt*; *quae* geht auf *falsa* — *venisset*] wenn er gekommen sein würde.

4. *Atilium*] s. 22, 2.

5. *auctoritate*] um durch Geltendmachen der Würde des Senats auf die Gemüter einzuwirken. — *tenendos**] s. zu 25, 15, 6. — *sociorum*] der mit Rom verbündeten Griechen; vgl. 20, 13. — *T.** *Quinctium*] Plutarch nennt diesen allein. — *Octavium*] s. 34, 45, 5. — *Servilium*] s. 30, 24, 1; 33, 47, 7. — *Villium*] s. 13, 6; vgl. Kap. 39, wo er allein neben Quinctius genannt wird (nach Pol.). — *Baebius*] s. 20, 10. — *Tarentum* . .] s. 36, 2, 7; App. 15. — *legiones*] es sind zwei nach 20, 11; vgl. zu 36, 14, 1.

6. *inde**] das Asyndeton verdunkelt hier etwas den Zusammenhang, weil *ut* nicht wiederholt ist. Über das Fehlen des *ut* vgl. zu 22, 1, 18: *et ut.* — *et ut*]* — *navium viginti*] s. 24, 6; 36, 2, 11. — *cum imperio esset*] s. zu 23, 34, 14; Mms. StR. 1^2, 115.

7. *Oppius* . .] s. 32, 28, 3.

8. *Valerio*] s. 20, 8. — *tumul-*

ne classis regis Antiochi ex Aetolia in Siciliam traiceret; itaque
placere senatui ad eum exercitum, quem haberet, tumultuariorum
militum ad duodecim milia et quadringentos equites scriberet,
quibus oram maritimam provinciae, qua vergeret in Graeciam,
9 tueri posset. eum dilectum praetor non ex Sicilia ipsa tantum,
sed ex circumiacentibus insulis habuit oppidaque omnia mari-
10 tima, quae in Graeciam versa erant, praesidiis firmavit. addidit
alimenta rumoribus adventus Attali, Eumenis fratris, qui nuntia-
vit Antiochum regem Hellespontum cum exercitu transisse, et
11 Aetolos ita se parare, ut sub adventum eius in armis essent. et
Eumeni absenti et praesenti Attalo gratiae actae, et aedes liberae,
locus, lautia decreta et munera data, equi duo, bina equestria
arma et vasa argentea centum pondo et aurea viginti pondo.
24 Cum alii atque alii nuntii bellum instare adferrent, ad rem
2 pertinere visum est consules primo quoque tempore creari. ita-
que senatus consultum factum est, ut M. Fulvius praetor litteras
extemplo ad consulem mitteret, quibus certior fieret senatui pla-
cere provincia exercituque tradito legatis Romam reverti eum
3 et ex itinere praemittere edictum, quo comitia consulibus crean-
dis ediceret. paruit iis litteris consul et praemisso edicto Romam
4 venit. eo quoque anno magna ambitio fuit, quod patricii tres
in unum locum petierunt, P. Cornelius Cn. filius Scipio, qui
priore anno repulsam tulerat, et L. Cornelius Scipio et Cn. Man-

tuariorum] wie 2, 7. — *militum*] im Gegensatze zu *equites* = Fußsoldaten; s. 22, 37, 7; 28, 1, 5. — *qua vergeret in . .*] s. 38, 4, 2.

10. *alimenta*] bildlich gebraucht nach dem Vorbild der Dichter (Ovid). — *rumoribus**] geht auf § 1 zurück, um das Folgende anzuknüpfen. — *Attali*] wohl von Eumenes gesandt, der 39, 1 in Griechenland ist. — *Hellespontum . . transisse*] der Annalist, dem Liv. folgt, scheint geglaubt zu haben, daß Antiochus zu Lande nach Griechenland ziehe (vgl. 35, 7. 48, 3; 33, 44, 7). Dies war bei der Unentschiedenheit Philipps (s. 36, 8, 6) nicht möglich. — *ita se parare*] s. 3, 40, 12.

11. *absenti*] der Grund, warum Attalus geschickt worden war, ist 17, 1 angedeutet. — *aedes liberae . .*] s. zu 28, 39, 19. — *munera*] Geschenke außer dem, was den Gastfreunden regelmäßig gewährt wurde. — *equestria* arma*] vgl. zu 43, 5, 8. — *et aurea . .*]* — *pondo*] s. zu 36, 35, 12.

24. 1. *alii . . adferrent*] die Unzuverlässigkeit dieser Nachrichten ist 23, 2 bezeichnet; schwerlich hat sich der Senat durch sie bestimmen lassen.

2. *praetor*] näml. als Stadtprätor. — *consulem*] s. 20, 7.

3. *ex itinere*] s. 43, 5, 4; zu 22, 61, 8. — *edictum, quo . . ediceret*] s. zu 2, 24, 6.

4. *ambitio*] s. 10, 1. — *in unum locum*] s. 10, 4. — *L. Cornelius*] im zweiten Jahre nach der Prätur; s. 34, 54, 2.

lius Volso. P. Scipioni, ut dilatum viro tali, non negatum hono- 5
rem appareret, consulatus datus est; additur ei de plebe collega
M'. Acilius Glabrio. postero die praetores creati L. Aemilius 6
Paulus, M. Aemilius Lepidus, M. Iunius Brutus, A. Cornelius Mammula, C. Livius et L. Oppius, utrique eorum Salinator cognomen erat; Oppius is erat, qui classem viginti navium in Siciliam duxerat. interim, dum novi magistratus sortirentur provincias, M. 7
Baebius a Brundisio cum omnibus copiis transire in Epirum est
iussus et circa Apolloniam copias continere, et M. Fulvio praetori 8
urbano negotium datum est, ut quinqueremes novas quinquaginta faceret.

Et populus quidem Romanus ita se ad omnis conatus Anti- 25
ochi praeparabat; Nabis iam non differebat bellum, sed summa 2
vi Gytheum oppugnabat et infestus Achaeis, quod miserant obsessis praesidium, agros eorum vastabat. Achaei non antea ausi 3
capessere bellum, quam ab Roma revertissent legati, ut, quid se- 4
natui placeret, scirent, post reditum legatorum et Sicyonem con-

5. *ut.. appareret*] ein von Liv. erdachtes und den Wählern untergeschobenes Motiv. — *additur..*] vgl. 9, 41, 1. — *M'.* Acilius*] ein Anhänger der Scipionen; s. 30, 40, 9. 43, 2; 33, 24, 2. 25, 2.

6. *Paulus**] s. CIL. I S. 289 (vgl. S. 184); er ist 10, 11 mit Lepidus Ädil. — *Brutus*]* — *A.*]* — *Livius*] s. 10, 3. — *Oppius*] s. 23, 7; diese beiden Namen sind durch *et* verbunden wegen des gleichen Zunamens *Salinator*. — *utrique eorum*] ein Genitiv neben *uterque* findet sich bei Liv. nur hier (oft bei Cicero). — *cognomen erat*] vgl. 25, 28, 5.

7. *M. Baebius*]* — *a Brundisio*] s. 23, 5. — *cum omnibus copiis*] s. 23, 5. — *Epirum*] es ist Epirus nova gemeint; vgl. 20, 10; Forbiger, Alte Geogr. 3, 846. 849. — *circa Apolloniam*] wie 31, 22, 4. — *novas..*] ob außer der 21, 1 erwähnten Flotte, ist nicht klar. — *faceret*] s. 20, 12.

25—30. Philopömen gegen Nabis. Plut. Philop. 14; Flam. 15f.; Paus. 8, 50; Iust. 31, 3, 4.

1. *et.. quidem*] an das Vorhergehende anschließend, bildet, wie oft (s. zu 2, 2, 9), den Übergang zum Folgenden: der Geschichte Griechenlands 192—191. Liv. erzählt diese bis Kap. 38 nach Polybius, den Anfang der Begebenheiten noch im J. 192, während Polybius, der mit dem Herbst das Jahr beginnt, wohl schon hier den Jahresabschnitt gemacht hatte. — *ita..*] s. zu 34, 12, 1.

2. *Nabis*] knüpft an 13, 1 an; vgl. zu 18, 4. — *differebat*] der Krieg ist schon begonnen; s. 13, 1. — *infestus**] s. 1, 57, 2; 2, 56, 5; 23, 2, 3; 42, 11, 5; vgl. zu 12, 1. — *miserant**] s. 13, 3.

3. *antea.. quam*] findet sich selten satt *antequam*; s. Cic. Fam. 3, 6, 2; vgl. zu 26, 31, 7: *posteaquam*, der Konjunktiv bezeichnet (wie 5, 19, 11; 24, 18, 9; 45, 11, 3) die An- und Absicht der Achäer; die Gesandten sollen zuvor zurückgekehrt sein; vgl. Caes. BG. 3, 18, 7: *non prius.. quam sit concessum*.

4. *Sicyonem*] s. zu 31, 25, 2: *Argis*. — *concilium edixerunt*]

cilium edixerunt et legatos ad T. Quinctium miserunt, qui con-
5 silium ab eo peterent. in concilio omnium ad bellum extemplo
capessendum inclinatae sententiae erant; litterae T. Quincti cunc-
tationem iniecerunt, quibus auctor erat praetorem classemque
6 Romanam expectandi. cum principum alii in sententia perma-
nerent, alii utendum eius, quem ipsi consuluissent, consilio cen-
7 serent, multitudo Philopoemenis sententiam expectabat. praetor
is tum erat et omnis eo tempore et prudentia et auctoritate
anteibat. is praefatus bene comparatum apud Aetolos esse, ne
praetor, cum de bello consuluisset, ipse sententiam diceret, sta-
8 tuere quam primum ipsos, quid vellent, iussit: praetorem decreta
eorum cum fide et cura exsecuturum adnisurumque, ut, quan-
tum in consilio humano positum esset, nec pacis eos paeniteret
9 nec belli. plus ea oratio momenti ad incitandos ad bellum ha-
buit, quam si aperte suadendo cupiditatem res gerendi ostendis-
10 set. itaque ingenti consensu bellum decretum est, tempus et ra-
11 tio administrandi eius libera praetori permissa. Philopoemen,
praeterquam quod ita Quinctio placeret, et ipse existimabat clas-

s. 22, 11, 3; vgl. 34, 22, 6; dagegen *indicere* 27, 11; 31, 29, 8. — *ad Quinctium*] s. 23 5.

5. *capessendum*] s. zu 31, 28, 4. — *inclinatae . . erant*] hatten sich geneigt; s. 29, 33, 10; 30, 43, 1; 31, 32, 1. — *iniecerunt**] — *auctor erat . . expectandi*] seine Meinung ging dahin (er sprach sich dahin aus, riet dazu), daß man . . solle; s. 7, 36, 10; 32, 23, 12; 38, 31, 1; 45, 5, 9; vgl. 26, 4, 10; zu 7, 23, 4; konstruiert mit *ut* 3, 44, 8 u. a., selten mit *ad* und dem Gerundivum, wie Cic. Att. 9, 11 A 2; pr. dom. 30; anders ist 2, 48, 8: *auctores sumus tutam . . maiestatem fore* (= wir bürgen dafür).

6. *principum*] diese ergreifen zuerst das Wort, besonders die Damiurgen; s. 32, 21, 1. 22, 2; 41, 24, 19. — *in sententia permanerent*] näml. *bellum extemplo capessendum esse*; der Brief scheint erst während der Beratung angelangt zu sein. — *sententiam expectabat*] es geht daraus hervor, daß es dem Strategen erlaubt war, seine Ansicht über den Krieg auszusprechen; vgl. 32, 22, 3; 38, 31, 2; Pol. 28, 7, 6: ἐκάλει τὰ πράγματα τὴν τοῦ στρατηγοῦ γνώμην.

7. *praetor*] er war soeben aus Kreta (s. 26, 4) zurückgekommen und jetzt zum viertenmale Strateg; vgl. Plut. 14; Hertzberg 1, 113. — *praefatus*] s. 33, 12, 3; 34, 27, 6. — *Aetolos*] in anderen Angelegenheiten durfte der Strateg seine Meinung sagen; s. Brandstäter, Gesch. des Ätolischen Bundes 310. — *esse*]*.

8. *exsecuturum*] dies lag dem Prätor als der Exekutivbehörde ob.

9. *oratio*]* — *momenti ad*] s. 21, 4, 2; 42, 46, 5. — *incitandos*] ohne *eos*; vgl. 36, 40, 7; 38, 29, 3; 39, 41, 1.

10. *libera . . permissa**] aber er hatte nachher Rechenschaft abzulegen.

11. *et ipse*] 'gleichfalls', soll neben *praeterquam . . placeret* die Subjekte schärfer einander gegenüberstellen: nicht allein Quinctius . ., sondern auch er selbst . . ge-

sem Romanam expectandam, quae a mari Gytheum tueri posset;
sed metuens, ne dilationem res non pateretur et non Gytheum 12
solum, sed praesidium quoque missum ad tuendam urbem amit-
teretur, naves Achaeorum deduxit. comparaverat et tyrannus **26**
modicam classem ad prohibenda, si qua obsessis mari summit-
terentur, praesidia, tres tectas naves et lembos pristisque, tradita
vetere classe ex foedere Romanis. harum novarum navium 2
agilitatem ut experiretur, simul ut omnia satis apta ad certamen
essent, provectos in altum cotidie remigem militemque simula-
cris navalis pugnae exercebat, in eo ratus verti spem obsidionis,
si praesidia maritima interclusisset. praetor Achaeorum sicut 3
terrestrium certaminum arte quemvis clarorum imperatorum vel
usu vel ingenio aequabat, ita rudis in re navali erat, Arcas, medi- 4
terraneus homo, externorum etiam omnium, nisi quod in Creta
praefectus auxiliorum militaverat, ignarus. navis erat quadrire- 5
mis vetus, capta annis ante octoginta, cum Crateri uxorem
Nicaeam ab Naupacto Corinthum veheret. huius fama motus — 6

wöhnlich folgt *etiam* oder *quoque*; s. 21, 10, 1; 22, 53, 6; 29, 1, 21; 30, 26, 6. 40, 8. Der Konjunktiv *placeret* bezeichnet die Sache als von Philopömen selbst hervorgehobenen Grund. — *classem . . expectandam*] s. 37, 3. — *a*]*.

12. *ne . . non**] s. 2, 3, 5; 4, 31, 4; 32, 8, 10; zu 4, 18, 2. — *deduxit*] s. 8, 26, 2.

26. 1. *tectas*] = *καταφράκτους*; vgl. 46, 3; 36, 42, 7; zu 31, 22, 8. — *pristis**] kleine schnellsegelnde Kriegsschiffe; s. Nonius S. 535: *pristis navigii genus a forma pristium marinarum, quae longi corporis sunt, sed angusti*; vgl. zu 44, 28, 1. — *ex foedere*] s. 34, 35, 5.

2. *novarum navium . .*]* — *agilitatem*] vgl. 26, 51, 6. — *simul ut*]* — *simulacris . .**] vgl. 26, 51, 6. — *in eo verti*] s. zu 18, 8. — *spem obsidionis*] die Hoffnung, die er bei der Belagerung hegte, d. h. die Hoffnung auf den Erfolg der Belagerung.

3. *ingenio*] Feldherrntalent; s. 9, 17, 10; zu *vel* . . vel* vgl. 12, 11. — *rudis in*] mehrfach so bei Cicero; Liv. gebraucht sonst *rudis ad* (s. 10, 22, 6), was hier nicht passend gewesen wäre.

4. *Arcas*] s. Paus. § 7: *ἅτε δὲ ἐς ἅπαν ἀπείρως θαλάσσης ἔχων τριήρους ἔλαθεν ἐπιβὰς ῥεούσης, ὥστε καὶ ἐσῆλθε Ῥωμαίους καὶ τὸ ἄλλο συμμαχικὸν μνήμη τῶν ἐπῶν, ὧν ἐν καταλόγῳ* (*B* 614) *πεποίηκεν Ὅμηρος ἐπὶ τῇ Ἀρκάδων ἀμαθίᾳ τῇ ἐς θάλασσαν*; vgl. Plutarch. — *externorum omnium*] s. zu 15, 8. — *nisi quod*] s. zu 38, 28, 9. — *Creta**] wohin er gegangen war, weil er sich zurückgesetzt fühlte (s. Olymp. 143, 3); vgl. Paus. und Plutarch. — *ignarus*]*.

5. *navis erat**] s. 32, 22, 5; zu 7, 26, 2. — *annis ante octoginta**] s. 37, 38, 5; zu 33, 44, 2; Caes. BC. 2, 44, 3; Kühn. 317. — *Crateri*] er war ein Halbbruder von Antigonus Gonatas; s. Trog. Pomp. prol. 26: *dehinc cum fratris sui Crateri filio Alexandro bellum habuit* (*Antigonus Gonatas*), etwa 484 a. u. — *Nicaeam**] Nicaea ist nach Plut. Arat. 17

fuerat enim nobile in classe regia quondam navigium — deinde ab Aegio patrem iam admodum et vetustate dilabentem iussit.
7 hac tum praetoria nave praecedente classem, cum in ea Patrensis Tiso praefectus classis veheretur, occurrerunt a Gytheo Laconum
8 naves; et primo statim incursu ad novam et firmam navem vetus, quae per se ipsa omnibus compagibus aquam acciperet,
9 divulsa est, captique omnes, qui in nave erant. cetera classis praetoria nave amissa, quantum quaeque remis valuit, fugerunt. ipse Philopoemen in levi speculatoria nave fugit nec ante fugae
10 finem, quam Patras ventum est, fecit. nihil ea res animum militaris viri et multos experti casus imminuit; quin contra, si in re navali, cuius esset ignarus, offendisset, eo plus in ea, quorum usu calleret, spei nactus, breve id tyranno gaudium se effecturum affirmabat.

27 Nabis, cum prospera re elatus, tum spem etiam haud dubiam nactus nihil iam a mari periculi fore, et terrestres aditus claudere
2 opportune positis praesidiis voluit. tertia parte copiarum ab ob-
3 sidione Gythei abducta ad Pleias posuit castra; imminet is locus et Leucis et Acriis, qua videbantur hostes exercitum admoturi.

Gemahlin von Craterus' Sohn Alexander, und Antigonus raubt ihr durch Hinterlist Korinth, nach 501; s. Niebuhr, Kleine hist. Schr. 1, 228; Nissen 172. Das von Liv. nach Polybius berichtete Verhältnis ist sonst nicht erwähnt. — ab]*.

6. fama motus]* — fuerat]*.

7. Tiso]* — occurrerunt] ohne ei wie 28, 8; vgl. zu 15, 1. — praefectus classis] es war wohl kein stehendes Amt, da die Flotte so vernachlässigt ist; Tiso war wohl nur der von Philopömen gewählte Admiral.

8. incursu ad] incursu mit ipso steht gewöhnlich absolut; sonst gebraucht Liv. incursare in. — omnibus compagibus ..] vgl. Plutarch: [illegible].

9. fugerunt] der Plural nach classis ist hier durch quaeque (navis) vorbereitet; vgl. 24, 36, 4: classis, triginta quinqueremes, exposuere; 36, 10, 9; zu 2, 14, 8. — valuit] näml. ad fugiendum. — Philopoe[men] — speculatoria* nave] s. 28, 14; 36, 42, 8. — fugit]* — Patras*] s. 36, 21, 5. — ventum est*] wie 23, 30, 4; 33, 7, 12 u. a.; vgl. 25, 4.

10. militaris viri] s. zu 24, 23, 10. — offendisset] s. zu 28, 43, 17. — in ea] für das ..; ea ist Akkusativ; s. 7, 25, 9; 24, 2. 4; zu 37, 32, 9. — calleret] der Konjunktiv als Gedanke Philopömens, wie 25, 11; zum Ausdruck vgl. Val. Max. 8, 12, 1: cotidiano usu eius (negotii) callebant.

27. 1. prospera ..]* — a mari ..]* — aditus] näml. ad Gytheum.

2. Pleias*] wird nur noch auf einer Inschrift erwähnt, CIG. I 1444: Ἀρτέμιδος Πατρι̣ώτιδος ἐν Πλείαις; Curtius, Pelop. 2, 328; es scheint östlich von Gytheum, zwischen diesem und Acriae (bei Helos; s. Bursian 2, 143), nach § 6 nicht weit vom Meere gelegen zu haben.

3. Leucis et Acriis] vgl. Pol. 5, 19, 8: ἀφικνεῖτο δὲ .. καὶ πρὸς Ἀκρίας καὶ Λεύκας, ἔτι δὲ καὶ

cum ibi stativa essent *et* pauci tabernacula haberent, multitudo alia
casas ex harundine textas fronde, quae umbram modo praeberet,
texissent, priusquam in conspectum hostis veniret, Philopoemen 4
necopinantem eum improviso genere belli adgredi statuit. navigia 5
parva in stationem occultam agri Argivi contraxit; in ea expeditos
milites, caetratos plerosque, cum fundis et iaculis et alio levi genere armaturae imposuit. inde littora legens cum ad propinquum 6
castris hostium promunturium venisset, egressus callibus notis
nocte Pleias pervenit et sopitis vigilibus ut in nullo propinquo
metu ignem casis ab omni parte castrorum iniecit. multi prius incendio absumpti sunt, quam hostium adventum sentirent et, qui 7
senserant, nullam opem ferre potuerunt. ferro flammaque omnia 8
absumpta; perpauci ex tam ancipiti peste ad Gytheum in maiora
castra perfugerunt. ita perculsis hostibus Philopoemen protinus 9
ad depopulandam Tripolim Laconici agri, qui proximus finem
Megalopolitarum est, duxit et magna vi pecorum hominumque 10
inde abrepta, priusquam a Gytheo tyrannus praesidium agris

τὴν τῶν Βοιῶν χώραν; die genannten Orte lagen an der Ostseite des Lakonischen Meerbusens, nicht weit von Gytheum. — *qua videbantur* . .] woher Nabis dies vermutet hat, da Philopömen nach einer ganz anderen Gegend entflohen ist, geht aus der Darstellung nicht hervor, wenn nicht die Landung in Argolis § 5 vorausgegangen ist. Nach Paus. erfolgt der Überfall ἡμέραις ὕστερον τῆς ναυμαχίας οὐ πολλαῖς. — *haberent*]* — *harundine**] s. 30, 3, 9; vgl. Plin. 16, 36, 156: *tegulo earum* (*harundinum*) *domus suas septentrionales populi operiunt.* — *praeberet*]* — *texissent*]*.

4. *Philopoemen*]* — *in conspectum* . .] mit dem Genitiv = gesehen würden von . ., wie 22, 15, 6 u. a.; vgl. 21, 47, 8. — *hostis*]*.

5. *fundis* . .] s. zu 34, 7; sonst haben die caetrati (s. zu 37, 39, 9) diese Waffen nicht; vgl. Nep. Iph. 1, 4. Was man unter *alio genere* zu verstehen hat, ist nicht klar, da in *fundis et iaculis* die gewöhnlichen Arten der leichten Waffen bezeichnet sind; *levi* ist auf *genere* statt auf *armaturae* bezogen. — *inde*] lokal.

7. *litora legens*] s. 36, 21, 5; zu 44, 10, 8. — *egressus*] näml. *navigiis* oder *ad terram.* — *ut in nullo* . .] vgl. 25, 19, 15; zu 37, 5, 1.

8. *ferro flammaque*] s. zu 11, 11. — *ad* . . *in*] s. zu 21, 49, 3; vgl. 31, 42, 6: *ad* . . *ad.* — *tam* anci*piti*] *tam* deutet die Größe der Gefahr an, die um so bedenklicher ist, weil sie von zwei Seiten droht; s. 2, 45, 2. 46, 1; anders 27, 17, 11. — *pestis*] näml. die Feuersbrunst; vgl. Verg. Aen. 5, 683.

9. *Tripolim*] die Gegend an der Nordwestgrenze Lakoniens mit den Städten Belmina, Carystus und Pellene; s. Pol. 4, 81, 7: εἰς τὴν ἐν τῇ Τριπόλει προσαγορευομένην Πελλήνην; Strabo, 8, 7, 5, S. 386; Bursian 2, 113. — *Laconici agri*] ein Zusatz, um diese Tripolis von der Tripolis im nördlichen Thessalien zu unterscheiden; s. 36, 10, 5; über den Genitiv s. 27, 30, 7; 33, 6, 10; 36, 11, 6. — *proximus finem*] s. zu 10, 5; zu *finem* vgl. 34, 56, 2.

11 mitteret, discessit. inde Tegeam exercitu contracto concilioque
eodem et Achaeis et sociis indicto, in quo et Epirotarum et Acar-
12 nanum fuere principes, statuit, quoniam satis et suorum a pu-
dore maritimae ignominiae restituti animi et hostium conterriti
essent, ad Lacedaemonem ducere, eo modo uno ratus ab ob-
13 sidione Gythei hostem abduci posse. ad Caryas primum in
hostium terra posuit castra. eo ipso die Gytheum expugnatum
est. cuius rei ignarus Philopoemen castra ad Barbosthenem —
mons est decem milia passuum ab Lacedaemone — promovit.
14 et Nabis, recepto Gytheo cum expedito exercitu inde profectus
cum praeter Lacedaemonem raptim duxisset, Pyrrhi quae vo-
cant Castra occupavit, quem peti locum ab Achaeis non dubi-
15 tabat. inde hostibus occurrit. obtinebant autem longo agmine
propter angustias viae prope quinque milia passuum; cogebatur
agmen ab equitibus et maxima parte auxiliorum, quod existima-
bat Philopoemen tyrannum mercennariis militibus, quibus pluri-
16 mum fideret, ab tergo suos adgressurum. duae res simul inopi-
natae perculerunt eum, una praeoccupatus, quem petebat, locus,

11. *Tegeam*]*—*exercitu*] das Aufgebot des ganzen Bundes. — *concilioque*] eine außerordentliche Versammlung, da sie so bald auf die 25, 4 erwähnte folgt, in welcher Philopömen seinen Kriegsplan vorgelegt zu haben scheint. — *sociis*] denen außerhalb des Peloponnes; wahrscheinlich sind es die im folgenden genannten, die schon früher mit den Achäern in Verbindung gestanden hatten; s. 29, 12, 14. — *et Acarnanum*]* — *principes*] als Abgeordnete; s. 25, 6. 33, 1.

12. *et suorum*]* — *uno*] zur Wortstellung vgl. 5, 40, 5.

13. *Caryas**] s. 34, 26, 9. — *Gytheum* . .]* — *Barbosthenem**] vielleicht die östliche Fortsetzung des Olympus (Bursian 2, 117), durch den Oenus von Caryae getrennt; der Name scheint außer u. St. und 30, 9 nicht vorzukommen; s. Curtius, Pelop. 2, 262. 321. — *promovit*]*.

14. *Pyrrhi*] nördlich von Lacedämon; s. Pol. 5, 19, 4: *εἰς τὸν Πύρρου καλούμενον κατέβη χάρακα (Φίλιππος)*; vgl. 32, 13, 1; Curtius 322; Bursian 2, 148. — *peti*] d. h. daß sie schon auf dem Marsche dahin seien; zum Infinitiv vgl. 2, 3, 1; Kühn. 252. — *inde*] von da aus nördlich ziehend, vielleicht in der 34, 28, 2 bezeichneten Gegend.

15. *longo agmine*] vgl. zu 3, 28, 2. — *maxima*]* — *existimabat*] wahrscheinlich will Liv. nur sagen, daß Philopömen sich für diesen Fall hatte decken wollen, nicht, daß er den Angriff bestimmt erwartet habe, da er nach § 13 (vgl. § 16 *inopinatae*) Nabis noch vor Gytheum beschäftigt glaubt. — *mercennariis militibus**] er mußte wegen des in *quibus* . . *fideret* angegebenen Grundes, auch wohl wegen des der Phalanx nicht günstigen Geländes, zunächst von diesen und, wenn Nabis von Gytheum her ihm entgegenkäme, vom Rücken her einen Angriff erwarten. — *quibus plurimum fideret*] wie 34, 28, 8.

16. *simul*] zu der Wortstellung vgl. 34, 28, 9; zu 43, 6, 1. — *prae-*

altera, quod primo agmini occurrisse hostem cernebat, ubi, cum per loca confragosa iter esset, sine levis armaturae praesidio signa ferri non videbat posse. erat autem Philopoemen praecipuae in 28
ducendo agmine locisque capiendis sollertiae atque usus, nec belli tantum temporibus, sed etiam in pace se ad id maxime exercuerat. ubi iter quopiam faceret et ad difficilem transitu saltum 2
venisset, contemplatus ab omni parte loci naturam, cum solus iret, secum ipse agitabat animo, cum comites haberet, ab his quaerebat, si hostis eo loco apparuisset, quid, si a fronte, quid, si ab 3
latere hoc aut illo, quid, si ab tergo adoriretur, capiendum consilii foret; posse instructos derecta acie, posse inconditum agmen et tantummodo aptum viae occurrere. quem locum ipse captu- 4
rus esset, cogitando aut quaerendo exequebatur, aut quot armatis aut quo genere armorum — plurimum enim interesse — usurus; quo impedimenta, quo sarcinas, quo turbam inermem reiceret; quanto ea aut quali praesidio custodiret, et utrum pergere, 5

occupatus .. locus] der Umstand, daß usw. ist hier ganz dem Satze mit *quod* gleichgestellt; s. 11, 12. — *confragosa*] wo die Schwerbewaffneten nicht in geschlossenen Gliedern marschieren konnten; s. 38, 40, 6. — *non videbat posse*] s. zu 26, 33, 10.

28. 1. *locis capiendis*] s. 14, 9. — *nec*] erklärend: 'und zwar .. — *se ad id* ..]*.

2. *ubi .. faceret**] ist ebenso wie *cum .. iret* und *cum .. haberet* iterativ; s. 26, 38, 5; 32, 17, 13; 44, 33, 6; zu 1, 32, 13; 5, 1, 7; 21, 32, 13; *ubi faceret* ist dem folgenden Satze beigeordnet, statt *ubi iter faciens .. venisset*; vgl. Plut. 4, 5: *ἐπὶ τῶν τόπων αὐτῶν ἐλάμβανεν ἔλεγχον .. χωρίων συγκλινίας. .. ἐπισκοπῶν αὐτὸς πρὸς αὐτὸν ἐν ταῖς ὁδοιπορίαις καὶ τοῖς μεθ' ἑαυτοῦ προβάλλων.* Zur Sache vgl. 44, 22, 8 f. — *secum .. agitabat animo*] s. 8, 25, 2; 21, 2, 2; 40, 8, 8. 13, 4; zu 42, 11, 5; Cic. Tusc. 1, 24; Sen. Epist. 6, 1, 5; Fronto S. 228 N.: *cum corde suo agitasse.* — *his*]*.

3. *si .. si* ..] vgl. 39, 25, 5. — *hoc aut illo*] s. zu 5, 8, 13: *huic atque illi.* — *posse* .. ocurrere*] stehen grammatisch mit dem Vorhergehenden und Folgenden nicht in Verbindung, sind aber an jenes anzuschließen, da darin noch von den Feinden die Rede ist, während, wie *ipse* und die Wiederholung der § 2 vorhergehenden Begriffe in *cogitando .. exequebatur* zeigt, eine neue Reihe beginnt. — *instructos*] zum Kampfe gerüstet und in Reih und Glied gestellt; s. 10, 36, 1: *armati suis quisque ordinibus instruunt aciem.* — *derecta* acie*] in geordneter (langgestreckter) Schlachtlinie, steht dem *inconditum* agmen* gegenüber; die gewöhnliche Wortfolge ist *acie derecta*; s. 34, 28, 6: *acie derecta paulisper steterunt*; 40, 30, 6; vgl. 37, 23, 7; zu 1, 11, 9. — *aptum viae*] *viae* ist durch die Stellung gehoben; s. zu 3, 27, 6.

4. *exequebatur*] s. 14, 10; *cogitando* paßt hierzu eigentlich nicht. — *aut .. aut*] s. 1, 1, 7. — *impedimenta .. sarcinas*] s. 31, 27, 7; 38, 40, 10. — *reiceret*] ist wie vom Gepäck, so auch von den kampf-

qua coepisset ire, via an eam, qua venisset, repetere melius esset;
6 castris quoque quem locum caperet, quantum munimento amplecteretur loci, qua opportuna aquatio, qua pabuli lignorumque copia esset; qua postero die castra moventi tutum maxime iter,
7 quae forma agminis esset. his curis cogitationibusque ita ab ineunte aetate animum agitaverat, ut nulla ei nova in tali re cogita-
8 tio esset. et tum omnium primum agmen constituit; dein Cretenses auxiliares et quos Tarentinos vocabant equites, binos secum trahentis equos, ad prima signa misit et iussis equitibus subsequi super torrentem, unde aquari possent, rupem occu-
9 pavit; eo impedimenta omnia et calonum turbam collectam armatis circumdedit et pro natura loci castra communivit; taberna-
10 cula statuere in aspretis et inaequabili solo difficile erat. hostes quingentos passus aberant. ex eodem rivo utrique cum praesidio levis armaturae aquati sunt; et priusquam, qualia propinquis ca-
11 stris solent, contraheretur certamen, nox intervenit. postero die apparebat pugnandum pro aquatoribus circa rivum esse. nocte in valle a conspectu hostium aversa, quantam multitudinem locus
29 occulere poterat, condidit caetratorum. luce orta Cretensium levis armatura et Tarentini equites super torrentem proelium commiserunt; Telemnastus Cretensis popularibus suis, equitibus Lycortas

untüchtigen Soldaten gebraucht; s. Caes. BG. 3, 24, 9; vgl. 36, 12, 4: *coniecti*.

5. *qua venisset* . .] ebenso 9, 2, 8 und 10. — *agminis esset*]*.

7. *his*]* — *curis cogitationibusque*] vgl. Tac. Dial. 16: *cura et meditatione*; ebd. 33. — *agitaverat*] hatte in Tätigkeit gesetzt, beschäftigt; vgl. Cic. Rep. 6, 29; sonst so mehr bei Späteren gebraucht; gewöhnlich bedeutet es: beunruhigen; anders § 2.

8. *et* tum*] 'auch jetzt', knüpft an das Allgemeine den besonderen aus jenem zu erklärenden Fall. — *agmen constituit*] s. 38, 25, 12. — *Cretenses*] s. 29, 2; vgl. 34, 35, 9. — *Tarentinos*] s. 37, 40, 13; vgl. 23, 29, 5; Poll. Onomast. 1, 10, 131: *δύο δ' εἶχον οὗτοι (ἄμιπποι) ἵππους. καὶ ὁ ἕτερος προσήρτητο θατέρῳ, καὶ μεμελετήκεσαν μεταπηδᾶν εἰς ἑκάτερον.* Auch Polybius erwähnt die Tarentini mehrfach als leichte Reiterei, besonders unter Philopōmen; s. 11, 12, 6; vgl. 4, 77; 16, 18. Über den Namen s. Älian Tact. 45: *ὅθεν οἱ ἱππεῖς κατὰ τὸ τῶν Ταραντίνων ἀκροβολισμῶν σχῆμα πόρρωθεν ἀκοντίζουσι. . . Τάρας γὰρ πόλις, . . ἧς ὁ στρατιώτης ἀκροβολίστης κέκληται διὰ τὸ ἀπὸ ἵππων μικρὰ πέμπειν ἀκόντια.* — *super torrentem*] s. 33, 10; zu 1, 2. 6.

9. *impedimenta* . . *calonum* . .] s. Marq. StVw. 2^2, 413. — *collectam**] während sie vorher vielleicht, wie im römischen Heere, unter den Truppen verteilt waren; s. 25, 36, 2. — *armatis*] s. 10, 2, 12; 34, 14, 5. — *pro natura loci*] s. 25, 36, 6.

10. *utrique*]* — *propinquis*]*.

29. 1. *Cretensium* . .] die aus . . bestehende; s. 30, 1; 24, 14, 3. — *Telemnastus*]* — *Lycortas*] der Vater des Polybius; s. 38, 32, 6.

Megalopolitanus praeerat; Cretenses, et hostium auxiliares, equi- 2
tumque idem genus, Tarentini, praesidio aquatoribus erant. ali-
quamdiu dubium proelium fuit ut eodem ex parte utraque homi-
num genere et armis paribus; procedente certamine et numero 3
vicere tyranni auxiliares, et quia ita praeceptum a Philopoemene
praefectis erat, ut modico edito proelio in fugam inclinarent ho-
stemque ad locum insidiarum pertraherent. effuse secuti fugientes
per convallem plerique et vulnerati et interfecti sunt, priusquam
occultum hostem viderent. caetrati ita, quantum latitudo vallis 4
patiebatur, instructi sederant, ut facile per intervalla ordinum fu-
gientes suos acciperent. consurgunt deinde ipsi integri, recentes, 5
instructi; in hostes inordinatos, effusos, labore etiam et vulneribus
fessos impetum faciunt. nec dubia victoria fuit: extemplo terga 6
dedit tyranni miles et haud paulo concitatiore cursu, quam secutus
erat, fugiens in castra est compulsus. multi caesi captique in ea 7
fuga sunt; et in castris quoque foret trepidatum, ni Philopoemen
receptui cani iussisset loca magis confragosa et, quacumque temere
processisset, iniqua quam hostem metuens. inde et ex fortuna 8
pugnae et ex ingenio ducis coniectans, in quo tum is pavore esset,
unum de auxiliaribus specie transfugae mittit ad eum, qui pro com- 9

2. *et hostium auxiliares*] 'auch bei den Feinden ..'; s. 33, 14, 4; 34, 27, 2; ist Apposition zu *Cretenses**, und diesem entspricht *equitum idem genus*, dieselbe Reitergattung wie bei den Gegnern; ebenso steht *Tarentini* dem *Cretenses* gegenüber; die Stellung ist chiastisch, Prädikat zu beiden ist *praesidio .. erant.* — *aquatoribus erant*]* — *ut eodem* ..] das Vorhergehende wiederholend; zur Konstruktion s 25, 20, 5; zu *ut* vgl. 27, 6. — *ex parte utraque*] von beiden Seiten (Parteien) aus, = auf beiden Seiten; vgl. 37, 23, 7; 44, 40, 5.

3. *et numero .. et quia*] s. 27, 16. — *tyranni*]* — *pertraherent*] s. 21, 54, 4. — *effuse* secuti*] s. 21, 55, 3; 25, 38, 11; 37, 43, 4. — *plerique*] 'sehr viele'; s. 6, 8; ist nach § 7 übertreibend. — *et .. et*] 'teils .. teils', wo wir *vel .. vel* erwarteten, wie § 7 *ve* statt *que*; vgl. 30, 11: *captique*; zu 3, 55, 13.

4. *caetrati*]* — *sederant*] von *sidere*; s. zu 22, 4, 6; gewöhnlicher ist *considere*. — *intervalla*] wie bei den Römern; s 10, 5, 6.

5. *consurgunt*] s. 8, 10, 4: *consurgite nunc integri.* — *integri*] mit unversehrter Kraft, unverletzt; *recentes*: frisch in den Kampf kommend. — *in hostes*]* — *effusos*] s. zu 31, 37, 7. — *etiam*] soll nicht allein verbinden, sondern ein stärkeres Moment hinzufügen; *labore* entspricht *recentes*; *vulneribus fessos* dem *integri*; ebenso die mittleren Glieder *instructi* dem *inordinatos* und *effusos.*

6. *in castra*]*.

7. *in ea* fuga*] s. 31, 42, 6. — *et .. quoque*] s. zu 34, 2, 11. — *in castris*]* — *confragosa*]* — *iniqua*]*.

8. *et ex*]* — *et ex**] *ex* ist vor den verschiedenen Begriffen nachdrücklich wiederholt. *unum*] *de*] wie 30, 11; 22, 59, 9 u. a.;

perto adferret Achaeos statuisse postero die ad Eurotan amnem,
qui prope ipsis adfluit moenibus, procedere, ut intercluderent iter,
10 ne aut tyrannus, cum vellet, receptum ad urbem haberet, aut com-
meatus ab urbe in castra portarentur, simul etiam temptaturos, si
11 quorum animi sollicitari ad defectionem a tyranno possent. non
tam fidem dictis perfuga fecit, quam perculso metu relinquendi
12 castra causam probabilem praebuit. postero die Pythagoram cum
auxiliaribus et equitatu stationem agere pro vallo iussit; ipse tam-
quam in aciem cum robore exercitus egressus signa ocius ferri ad
30 urbem iussit. Philopoemen, postquam citatum agmen per an-
gustam et proclivem viam duci raptim vidit, equitatum omnem et
Cretensium auxiliares in stationem hostium, quae pro castris erat,
2 emittit. illi, ubi hostis adesse et a suis se desertos viderunt, primo
3 in castra recipere se conati sunt; deinde, postquam instructa acies
tota Achaeorum admovebatur, metu, ne cum ipsis castris cape-
rentur, sequi suorum agmen aliquantum praegressum insistunt.
4 extemplo caetrati Achaeorum in castra impetum faciunt et diri-
piunt; ceteri ad persequendos hostes ire pergunt. erat iter tale,
per quod vix tranquillum ab hostili metu agmen expediri posset;
5 ut vero ad postremos proelium ortum est clamorque terribilis
ab tergo paventium ad prima signa est perlatus, pro se quisque

9 u. a.; sonst sagt Liv. gewöhnlich *unus ex.*

9. *Eurotan*] wie 30, 7. 35, 10. — *prope ipsis . .*] vgl. 34, 28, 2: *sub ipsis prope fluentem moenibus.* — *procedere*]* — *intercluderent*]*.

10. *simul etiam**] gewöhnlich sagt Liv. *simul et.* — *temptaturos**] die Achäer sollten die sich etwa zeigenden Lacedämonier dem Tyrannen abwendig zu machen suchen.

11. *perfuga*] vgl. § 8 *transfuga.*

12. *Pythagoram*] s. 34, 39, 9. — *stationem agere*] s. zu 4, 40, 2. — *pro*] s. 30, 1; 38, 22, 7; zu 25, 11, 4. — *tamquam*] gehört zu *in aciem* = *cum tamquam acie pugnaturus* (*e castris*) *egressus esset* usw. — *robore exercitus*] die Phalanx. — *ocius*] '(nur) um so schneller'; s. 8, 24, 3; 10, 5, 3. 40, 6.

30. 1. *citatum . . raptim*] vgl. 3, 23, 3: *citatum agmen . . rapit.*

3. *postquam . . admovebatur*] s. zu 5, 12. — *metu, ne*] s. 3, 5, 5. 35,2; 37, 51, 10; vgl. 14, 3. — *cum . . castris*] so daß sie, noch im Lager sich befindend, mit der Einnahme des Lagers selbst gefangen genommen würden. — *aliquantum praegressum*] vgl. 21, 32, 2. — *insistunt*] s. zu 11, 3.

4 *et diripiunt**] ohne *ea*; vgl. 19, 6: *odi*; 1, 11, 2; 26, 30, 1; 42, 59, 9. — *vix*]* — *tranquillum ab*] vgl. 2, 34, 1; 3, 14, 1. 53, 8; 28, 19, 1. — *hostili*] statt des gen. obiect.; s. zu 3, 42, 6; vgl. Iust. 22, 2, 3: *depositis hostilibus odiis.* — *expediri**] aus dem schwierigen Gelände oder aus den Schwierigkeiten überhaupt.

5. *ad postremos*] bei den usw. — *ab tergo*] gehört dem Sinne nach zu *clamor paventium*, das im Rücken (der Vorderen) entstan-

armis abiectis in circumiectas itineri silvas diffugiunt, momento-
que temporis strage armorum saepta via est, maxime hastis, quae 6
pleraeque adversae cadentes velut vallo obiecto iter impediebant.
Philopoemen, utcumque possent, instare et persequi auxiliaribus 7
iussis — utique enim equitibus haud facilem futuram fugam —,
ipse gravius agmen via patentiore ad Eurotan amnem deduxit.
ibi castris sub occasum solis positis levem armaturam, quam ad 8
persequendum reliquerat hostem, opperiebatur. qui ubi prima
vigilia venerunt nuntiantes tyrannum cum paucis ad urbem pe-
netrasse, ceteram multitudinem inermem toto sparsam vagari
saltu, corpora curare eos iubet; ipse ex cetera copia militum, qui, 9
quia priores in castra venerant, refecti et cibo sumpto et modica
quiete erant, delectos nihil praeter gladios secum ferentis extem-
plo educit et duarum portarum itineribus, quae Pharas quaeque
ad Barbosthenem ferunt, eos instruxit, qua ex fuga recepturos
sese hostis credebat. nec eum opinio fefellit. nam Lacedaemonii, 10
quoad lucis superfuit quicquam, deviis callibus medio saltu reci-
piebant se; primo vespere, ut lumina in castris hostium con-
spexere, e regione eorum occultis semitis se tenuerunt; ubi prae- 11
gressi ea sunt, iam tutum rati in patentis vias descenderunt. ibi

dene und anhaltende Geschrei. — *paventium*] s. 22, 5, 4; 37, 42, 6. — *strage armorum*] s. zu 2, 59, 8.

6. *quae pleraeque*] s. zu 22, 59, 10; vgl. zu 5, 15, 1: *quorum (prodigiorum) pleraque.* — *adversae**] mit der Spitze nach dem Feinde zu; doch läßt sich nicht einsehen, weshalb dies hervorgehoben wird und wie bei der Flucht die Lanzen gerade diese Richtung nehmen konnten; Plutarch hat diese Angabe nicht. Zu *adversae cadentes* vgl. 1, 21, 1. — *velut vallo*] s. zu 32, 17, 14.

7. *utcumque*] s. zu 32, 3, 4. — *instare et persequi*] stehen absolut; s. zu 32, 11, 10. — *utique . .*] sie würden in den Wäldern auch andere Truppen einholen, besonders aber Reiter, da diesen gerade usw. — *patentiore*] vgl. 34, 28, 2.

8. *inermem*]*.

9. *ex cetera*]* — *duarum portarum itineribus*] die von den Toren ausgehen oder zu ihnen führen; s. 25, 25, 8. Was für Tore gemeint seien, ist nicht sicher zu bestimmen; die eine Straße, nach dem Barbosthenes, führte nach Norden (s. 27, 13), die andere vielleicht nach Westen, nach Pharae an der Ostgrenze Messeniens; s. Pol. 16, 16, 8: *τὰ δὲ κατὰ . . Φαρὰς . . ὡς πρὸς τὰς χειμερινὰς δύσεις (κεῖται τῆς Σπάρτης).* Vielleicht ist Pharis südlich von Amyclae gemeint; s. Paus. 3, 20, 3. — *Pharas*]* — *Barbosthenem*]*.

10. *quoad . . quicquam**] solange nur noch etwas = nicht eher als bis nichts mehr . .; s. zu 33, 3, 4; vgl. 14, 3. — *primo vespere*] s. Caes. BC. 2, 43, 1; vgl. zu 36, 29, 5. — *e regione**] wie 26, 5, 8; 36, 22, 8. — *semitis*] verschieden von den Bergpfaden, *callibus.*

11. *praegressi**] s. Tac. Ann. 14, 23; zu Liv. 1, 45, 6; sonst hat Liv. in dieser Bedeutung das Kompositum *praetergredi* angewandt; s. 4, 4; 42, 54, 7; 45, 33, 8. — *ea*]

excepti ab insidente hoste passim ita multi caesi captique sunt,
12 ut vix quarta pars de toto exercitu evaserit. Philopoemen incluso tyranno in urbem insequentis dies prope triginta vastandis agris Laconum absumpsit debilitatisque ac prope fractis tyranni viribus domum rediit, aequantibus eum gloria rerum Achaeis imperatori
13 Romano et, quod ad Laconum bellum attineret, praeferentibus etiam.

31 Dum inter Achaeos et tyrannum bellum erat, legati Romanorum circuire sociorum urbes solliciti, ne Aetoli partis alicuius
2 animos ad Antiochum avertissent. minimum operae in Achaeis adeundis consumpserunt, quos, quia Nabidi infesti erant, ad ce-
3 tera quoque satis fidos censebant esse. Athenas primum, inde Chalcidem, inde in Thessaliam iere adlocutique concilio frequenti Thessalos Demetriadem iter flexere. eo Magnetum concilium in-
4 dictum est. accuratior ibi habenda oratio fuit, quod pars prin-
5 cipum alienati Romanis totique Antiochi et Aetolorum erant, quia,

'da'; s. 32, 17, 4; vgl. 36, 16, 8. — *descenderunt*]* — *ibi*]* — *insidente*] absolut; *passim* ist wohl damit zu verbinden; über die Nachstellung s. 21, 32, 8; 40, 37, 5; zu 10, 34, 8. — *ita multi*] vgl. 36, 18, 7. — *captique*] s. zu 29, 7.

12. *in urbem*] s. zu 23, 2, 9; vgl. 36, 17, 9. — *imperatori Romano*] es kann nur Quinctius sein (s. 47, 4), der im vorhergehenden Kriege (34, Kap. 28 ff.) gegen Nabis nicht viel ausgerichtet hatte; die Bemerkung, daß die Taten der römischen Feldherren die früher erzählten seien, hat Liv. nicht für nötig gehalten; vgl. Iustin 31, 3, 4: *cuius (Philopoemenis) in eo bello tanta virtus enituit, ut opinione omnium Flaminino, Romano imperatori, compararetur.* — *quod .. attineret*] s. 23. 25, 3; — wenigstens in Beziehung auf usw., d. h. ohne Rücksicht auf das, was Quinctius gegen Philipp ausgerichtet hatte. — *Laconum bellum*] wie 14, 1. 47, 4; 37, 49, 2 u. a.

31—33. Die Gesandtschaft der Römer in Griechenland. Plut. Flam. 15.

1. *dum .. erat*] vgl. 10, 36, 16. — *legati*] s. 23, 5. — *circuire**] s. 49, 1; durch den Infinitiv wird das geschäftige Hin- und Hergehen (*solliciti*) angedeutet; s. 2, 6, 1; 3, 17, 10; 10, 36, 14; 40, 56, 7. — *partis alicuius*] näml. *sociorum*; zu *alicuius* vgl. 26, 5, 7. — *avertissent*] 'bereits .. hätten' (s. 27, 47, 7), näml. *a se* oder *a societate Romanorum*; s. zu 1, 12, 10; vgl. 27, 17, 2.

2. *ad cetera*] für die übrigen Verhältnisse, d. h. für den Krieg mit Antiochus.

3. *Demetriadem*] s. 31, 24, 1. — *flexere*]* — *eo*] s. 27, 11.

4. *accuratior ..*] genauer, sorgfältiger, überdachter ..; s. 26. 50, 3; 42, 45, 2; vgl. 16, 2: *praeparata.* — *alienati*]* — *Romanis*] kann Dativ sein (s. 3, 4, 4; 30, 14, 10; 44, 27, 8: *regem sibi alienavit*) oder Ablativ (s. 3, 48, 1; 8, 3, 1; 22, 60, 15; 25, 39, 4; vgl. 49, 13); häufiger ist *alienare (abalienare) a*; s. 2, 12, 13; 5, 42, 8; 7, 15, 3; 8, 12, 10. 35, 12: *alienavit a dictatore animos*; 26, 14, 3; 45, 6, 1.

5. *Antiochi*] s. 33, 1; 3, 36, 7;

cum reddi obsidem filium Philippo adlatum esset stipendiumque
inpositum remitti, inter cetera vana adlatum erat Demetriadem
quoque ei reddituros Romanos esse. id ne fieret, Eurylochus, 6
princeps Magnetum, factionisque eius quidam omnia novari Aeto-
lorum Antiochique adventu malebant. adversus eos ita disseren- 7
dum erat, ne timorem vanum iis demendo spes incisa Philippum
abalienaret, in quo plus ad omnia momenti quam in Magnetibus
esset. illa tantum commemorata, cum totam Graeciam bene- 8
ficio libertatis obnoxiam Romanis esse, tum eam civitatem prae-
cipue; ibi enim non praesidium modo Macedonum fuisse, sed 9
regiam exaedificatam, ut praesens semper in oculis habendus
esset dominus; ceterum nequiquam ea facta, si Aetoli Antiochum 10
in Philippi regiam adducerent et novus et incognitus pro vetere
et experto habendus rex esset. Magnetarchen summum magi- 11
stratum vocant; is tum Eurylochus erat, ac potestate ea fretus
negavit dissimulandum sibi et Magnetibus esse, quae fama vul-

37, 49, 5. — *adlatum erat*] ist nach *adlatum esset* wohl nicht beabsichtigt; vgl. 6, 14, 11. — *reddi .. remitti*] daß es im Werke sei ..; s. 2, 15, 2; 5, 18, 2. 20, 1: nach Diod. 28, 16 ist beides Philipp schon bei der Gesandtschaft 34, 57, 3 versprochen worden, worauf auch § 7 *spes incisa* hindeutet, so daß die Furcht nicht ganz grundlos war; vgl. 36, 35, 13; 39. 25, 5.

6. *princeps*] der erste Mann im Staate; er war gerade auch Magnetarch (§ 11). — *factionis*] der politischen Partei angehörig; s. 1, 17, 1; 2, 27, 3. — *eius*] kann von *factionis* abhängen, wie 37, 5: *Euthymidae factionis*, oder attributiv sein; s. 33, 7. 34, 7: *eiusdem factionis*; 36, 12, 4. — *malebant*] statt des zu erwartenden *quam ut illud fieret* ist in anderer Wendung, und nachdrücklicher, *id ne fieret* vorangestellt.

7. *ita .. ne*] so daß sie (diese beruhigten) .. aber sich hüteten usw.; vgl. zu 22, 61, 5. — *spes incisa*] der Umstand, daß dann die Hoffnung, in Griechenland etwas zu gewinnen, abgeschnitten (sein) würde; zum Ausdruck vgl. zu 44, 13, 3. — *Magnetibus*] da § 3 ein *concilium* der Magneten angesagt wird, so ist, obgleich auch die Bewohner von Demetrias *Magnetes* genannt werden (s. § 8: *eam civitatem*; 39, 6), anzunehmen, daß Demetrias nur die Hauptstadt der Magneten war; s. 43, 5; 33, 32, 5. 34, 6; 39, 23, 12: *gens Magnetum*; Kuhn 2, 402.

8. *cum .. tum .. esse*] vgl. 36, 43, 6.

9. *ut .. esset*] der nach der Erbauung eingetretene Erfolg, oder die bei der Erbauung gehegte Absicht.

10. *vetere**] steht dem *novus* gegenüber, *experto* dem *incognitus*; s. 38, 13, 5; 45, 37, 5; vgl. 27, 6, 10

11. *summum magistratum*] ist eine zu dem Ausdruck des Polybius von Liv. hinzugefügte Erklärung; vgl. 34, 2; 36, 15, 12; 37, 22, 5; zur Sache s. 33, 34, 6. — *vocant*] der Ausdruck ist verkürzt statt *summum magistratum Magnetes habent, eum ..*; andere Wendungen dieser Art s. 23, 35, 13; 26, 6, 13; 38, 30, 4. — *foret*] = *esset*; s. zu 10, 4, 5.

duxerat regis legatum. qui, priusquam concilium iis daretur, im- 3
pleverant omnium aures terrestris navalisque copias commemo-
rando: ingentem vim peditum equitumque venire, ex India ele- 4
phantos accitos, ante omnia, quo maxime credebant moveri mul-
titudinis animos, tantum advehi auri, ut ipsos emere Romanos
posset. apparebat, quid ea oratio in concilio motura esset; nam 5
et venisse eos et, quae agerent, omnia legatis Romanis defere-
bantur; et quamquam prope abscisa spes erat, tamen non ab re 6
esse Quinctio visum est sociorum aliquos legatos interesse ei
concilio, qui admonerent Romanae societatis Aetolos, qui vocem
liberam mittere adversus regis legatum auderent. Athenienses 7
maxime in eam rem idonei visi sunt et propter civitatis digni-
tatem et vetustam societatem cum Aetolis. ab iis Quinctius petit,
ut legatos ad Panaetolicum concilium mitterent. Thoas primus 8
in eo concilio renuntiavit legationem. Menippus post eum intro-
missus optimum fuisse omnibus, qui Graeciam Asiamque inco-
lerent, ait, integris rebus Philippi potuisse intervenire Antiochum:
sua quemque habiturum fuisse, neque omnia sub nutum dicio- 9
nemque Romanam perventura. 'nunc quoque' inquit, 'si modo 10

3. *concilium .. daretur*] s. 32, 19, 6.

4. *ex India*] s. 37, 39, 13: *Indicis* (*elephantis*). — *accitos**] vgl. 1, 34, 6. 50, 3. — *ante* omnia*] s. 2, 7, 4; 23, 3, 4; 36, 7, 3. 12. — *quo*] auf *tantum advehi auri* zu beziehen; s. 44, 6, 13. — *posset*]*.

5. *agerent*] betrieben, 'beabsichtigten'.

6. *et .. tamen*] vgl. 12, 18. — *abscisa spes**] vgl. 31, 7. 45, 6. — *ab re*] = *alienum*, findet sich bei den früheren Schriftstellern, Plautus ausgenommen, nicht, bei den späteren häufig. — *admonerent*] s. 13, 2. — *vocem liberam mittere*] s. 3, 36, 5.

7. *in eam rem idonei*] wie *natus in*, *aptus in*; s. 38, 21, 7; zu 25, 9, 1; gewöhnlicher ist *idoneus ad*. — *et propter* .. et*] ohne Wiederholung von *propter* hinter dem zweiten *et*; s. 31, 2, 1; 37, 56, 5; 39, 41, 2; 42, 16, 8. 64, 7; 45, 37, 8. — *vetustam societatem**] ein altes Bündnis Athens mit Ätolien scheint, einige Andeutungen (s. Diod. 18, 9) abgerechnet, nicht erwähnt zu werden, sondern nur ein freundschaftliches Verhältnis; s. 31, 30, 11; 37, 6, 4. 7, 3; 38, 9, 3. — *petit*]* — *Panaetolicum*] s. 31, 29, 1.

8. *Thoas*]* — *primus*] als erster, der sprach; steht in bezug auf *post eum .. ait*, nicht auf *intromissus*, da Thoas berechtigt war aufzutreten; vgl. § 12. — *intromissus**] s. 31, 30, 1. — *optimum fuisse*] s. 15, 3; in oratio recta: *optimum fuit*; s. 3, 50, 6; 30, 30, 6: *optimum fuerat*; ebenso § 9: *habiturum fuisse .. perventura* = *si intervenisset .. habiturus fuit ..*, es würde jeder (Philipp und die griechischen Staaten) sein eigenes Land haben, sein eigener Herr sein.

9. *nutum dicionemque*] vgl. 2, 54, 5: *ad nutum imperiumque*; 4, 8, 2: *sub nutu atque arbitrio*; 7, 30, 20.

10. *inquit*] nach *ait*; s. 1, 1 3; 2, 2, 7; vgl. 49, 9; 38, 52,

vos quae inchoastis consilia constanter perducitis ad exitum, poterit diis iuvantibus et Aetolis sociis Antiochus quamvis inclina-
11 tas Graeciae res restituere in pristinam dignitatem. ea autem in libertate posita est, quae suis stat viribus, non ex alieno arbitrio
12 pendet'. Athenienses, quibus primis post regiam legationem dicendi, quae vellent, potestas facta est, mentione omni regis praetermissa Romanae societatis Aetolos meritorumque in universam
13 Graeciam T. Quincti admonuerunt: ne temere eam nimia celeritate consiliorum everterent; consilia calida et audacia prima specie laeta, tractatu dura, eventu tristia esse. legatos Romanos, et
14 in iis T. Quinctium, haud procul inde abesse; dum integra omnia essent, verbis potius de iis, quae ambigerentur, disceptarent
33 quam Asiam Europamque ad funestum armarent bellum. multitudo avida novandi res Antiochi tota erat et ne admittendos quidem in concilium Romanos censebant; principum maxime senio-
2 res auctoritate obtinuerunt, ut daretur iis concilium. hoc decretum Athenienses cum rettulissent, eundum in Aetoliam Quinctio
3 visum est: aut enim moturum aliquid, aut omnes homines testes fore penes Aetolos culpam belli esse, Romanos iusta ac prope
4 necessaria sumpturos arma. postquam ventum est eo, Quinctius in concilio orsus a principio societatis Aetolorum cum Romanis, et quotiens ab iis fides mota foederis esset, pauca de iure civi-

— *inchoastis*]* — *consilia perducitis ad exitum*] hat wohl Liv. zuerst so verbunden. — *inclinatas*] s. 22, 6, 9.

11. *libertate*] s. 46, 11; 31, 31, 7; vgl. 31, 12.

12. *Romanae societatis*] diese wird auch 36, 3, 8 vorausgesetzt (vgl. 38, 35, 9), obgleich nach 33, 13, 11 das alte Bündnis gebrochen (s. 33, 4) und ein neues nicht geschlossen worden ist. — *meritorumque*]*.

13. *calida**] s. 22, 24, 2; Cic. Att. 15, 6; vgl. Liv. 31, 32, 2. — *tractatu*] bei der Behandlung, bei der Anwendung; vgl. 12, 12; Praef. 11. — *iis*]*.

14. *ambigerentur*] vgl. 16, 10. 4; 1, 3, 2. — *disceptarent*] andeln', sich auf eine Verlung einlassen, um den Streit legen.

33. 1. *multitudo*] die große Menge in der Landgemeinde der Ätoler, im Gegensatze zu den principes; s. 25, 6; 32, 21, 1. Die seniores gehören der gemäßigten Partei an, so Phaeneas; s. 45, 3; 36, 28, 1. — *Antiochi*] s. 31, 4. — *erat .. censebant*] s. 17, 2. — *daretur iis concilium*] d. h. daß eine andere Versammlung, um sie zu hören, angeordnet würde.

3. *moturum aliquid*] s. 28, 36, 5; 33, 35, 6. — *penes Aetolos*] s. zu 21, 52, 11. — *iusta*] s. zu 9, 1, 10.

4. *eo*] an den Ort der Versammlung; s. 38, 4. — *fides mota .. esset*] wankend gemacht, d. h. gebrochen sei; s. 42, 6; zur Sache s. 32, 6; 31, 31, 18; 33, 13, 11. — *civitatium*] vgl. 33, 38, 11; 34, 23, 7.

tatium, de quibus ambigeretur, disseruit: si quid tamen aequi se 5
habere arbitrarentur, quanto esse satius Romam mittere legatos,
seu disceptare seu rogare senatum mallent, quam populum Ro- 6
manum cum Antiocho lanistis Aetolis non sine magno motu ge-
neris humani et pernicie Graeciae dimicare! nec ullos prius cla-
dem eius belli sensuros, quam qui movissent. haec nequiquam
velut vaticinatus Romanus. Thoas deinde ceterique factionis eius- 7
dem cum adsensu omnium auditi pervicerunt, ut ne dilato qui- 8
dem concilio et absentibus Romanis decretum fieret, quo accer-
seretur Antiochus ad liberandam Graeciam disceptandumque in-
ter Aetolos et Romanos. huic tam superbo decreto addidit pro- 9
priam contumeliam Damocritus, praetor eorum; nam cum id ip-
sum decretum posceret eum Quinctius non veritus maiestatem
viri, aliud in praesentia, quod magis instaret, praevertendum sibi 10
esse dixit; decretum responsumque in Italia brevi castris super
ripam Tiberis positis daturum; tantus furor illo tempore gentem 11
Aetolorum, tantus magistatus eorum cepit.
Quinctius legatique Corinthum redierunt. inde, ut quaeque 34

5. *Romam*] was schon ohne Erfolg geschehen war; s. 33, 49, 8. — *disceptare*] wie 32, 14; näml. *cum senatu*.

6. *lanistis Aetolis*] so daß .. wären; vgl. 28, 21, 2; die Gladiatorenhalter stellten die einzelnen Gladidatorenpaare zum Kampfe zusammen; s. Cic. Phil. 13, 40: *ne videret .. duas acies lanista Cicerone dimicantis.* — *generis humani*] s. 34 59, 6: *quo decreto turba turi orbem terrarum essent.* — *pernicie**] vgl. 34, 49, 2. — *dimicare*]*.

7. *velut vaticinatus*] der Erfolg bestätigte, was er gesagt hatte; s. 36, 35, 4; vgl. 34, 50, 1. — *Thoas*]*.

8. *ne dilato quidem*] ohne Unterbrechung, so daß der Beschluß nicht erst nach Entfernung der Gesandten gefaßt wurde, *et absentibus Romanis* 'und so, daß .. wären', sondern in deren Gegenwart; letzteres ist nähere Bestimmung des Vorhergehenden. — *disceptandum**] *disceptare* 'Schiedsrichter sein (s. 17, 2) ist nicht ohne Ironie in bezug auf § 5 gesagt.

9. *propriam*] von ihm allein (persönlich) ausgehend. — *Damocritus*] ist vom Herbst 193 bis 192 Strateg. — *eorum*] ist zwar ohne bestimmte Beziehung, aber diese ergibt sich aus dem Zusammenhange, da das *decretum* von den Ätolern gefaßt wird; vgl. 32, 37, 3. — *id .. posceret eum**] s. 1, 24, 4; 7, 32, 4; vgl. 28, 5, 6. — *viri*] s. 33, 11, 7.

10. *aliud*]* — *praevertendum .. esse*] s. 9, 17, 9; 36, 27, 3. — *super ripam*] s. zu 28, 8; zur Sache s. 36, 24, 12.

11. *tantus**] s. zu Praef. 11: *adeo.*

34. Pläne der Ätoler. Besetzung von Demetrias.

1. *legatique*] = und die übrigen ..; s. 37, 4; 10, 24, 16; anders 31, 15. 44, 1. — *inde ..* *] *inde* = *deinde*; die Stelle ist lückenhaft, da sowohl das Subjekt zu *viderentur* fehlt (*Aetoli*) als auch das Prädikat zu *ut quaeque**

de Antiocho** ut nihil per se ipsi moti et sedentes expectare ad-
2 ventum viderentur regis, concilium quidem universae gentis post dimissos Romanos non habuerunt, per apocletos autem — ita vocant sanctius consilium; ex delectis constat viris — id agi-
3 tabant, quonam modo in Graecia res novarentur. inter omnis constabat in civitatibus principes et optimum quemque Romanae societatis esse et praesenti statu gaudere, multitudinem et quorum res non ex sententia ipsorum essent, omnia novare velle;
4 Aetoli consilium cum rei, tum spei quoque non audacis modo, sed etiam impudentis ceperunt, Demetriadem, Chalcidem, Lacedae-
5 monem occupandi. singuli in singulas principes missi sunt, Thoas Chalcidem, Alexamenus Lacedaemonem, Diocles Demetriadem.
6 hunc exul Eurylochus, de cuius fuga causaque fugae ante dictum
7 est, quia reditus in patriam nulla alia erat spes, adiuvit. litteris Eurylochi admoniti propinqui amicique et qui eiusdem factionis erant, liberos et coniugem eius cum sordida veste, tenentes velamenta supplicum, *in* contionem frequentem accierunt singulos

ferebantur oder *adferrentur*; vgl. 2, 38, 1; 21, 28, 5; 41, 20, 7). — *nihil*]* — *per se ipsi moti**] vgl. 38, 1; 34, 31, 1. — *sedentes*] s. 21, 48, 10. — *viderentur*] um den Schein zu erwecken, während sie in Wirklichkeit sehr tätig sind.

2. *concilium universae gentis*] s. 32, 7. — *apocletos*] s. 46, 2; 36, 28, 8: *in consilio delectorum, quos apocletos vocant*; Pol. 4, 5, 9; 20, 1. 10f.; ein engerer stehender Ausschuß (Bundesrat), dessen Mitglieder aber in ihrer Heimat lebten und nur über minder wichtige oder dringende Angelegenheiten entschieden; an u. St. fassen sie einen geheim zu haltenden Plan; s. Schoemann GA. 2, 104. — *sanctius*] s. 30, 16, 3; vgl. 35, 4: *in consilio arcano gentis*. — *delectis*] s. 36, 11, 7: *principum*; vgl. 38, 1, 4; eine Erklärung wie 31, 11, nur in anderer Form.

3. Das Folgende enthält eine kurze Schilderung der politischen Parteien in Griechenland, wie 42, 30, 1 ff. in einer Gradation hinsichtlich ihres Verhältnisses zu den Römern, so daß die beiden ersten Sätze nicht als Gründe für die Unternehmung der Ätoler zu betrachten sind. — *principes*..] s. 31, 6; die Römer begünstigen überall die Aristokratie; vgl. 34, 51, 6. — *optimum quemque*] alle guten Patrioten; ebenso wird im folgenden mit *et quorum*.. ein Teil der bezeichneten Partei besonders hervorgehoben. — *societatis esse*] vgl. 42, 30, 4. — *statu*] s. 34, 22, 4. — *novare**] s. 33, 1: *multitudo avida novandi res*.

4. *Aetoli*..] die Ätoler aber.. — *cum rei*..*] vgl. 1, 22, 2. — *spei*.. *audacis*] vgl. Plin. 28, 7, 36: *veniam spei alicuius audacioris*; kühn nicht nur in der Ausführung, sondern schon in der Hoffnung, es ausführen zu können.

5. *Thoas*] s. 32, 2.

6. *exul Eurylochus*] s. 32, 1. — *alia erat*]*.

7. *cum sordida veste*] s. 27, 5; 29, 19, 12; 37, 9, 9; Cic. Verr. 4, 54. — *velamenta*] s. 24, 30, 14; 36, 20, 1. — *accierunt**] s. 9, 3, 8; zu der Form vgl. 33, 49, 2; sonst wendet Liv. die vollen Formen (mit *v*) an.

universosque obtestantes, ne insontem, indemnatum consenescere
in exilio sinerent. et simplices homines misericordia et im- 8
probos seditiososque immiscendi res tumultu Aetolico spes mo-
vit; pro se quisque revocari iubebant. his praeparatis Diocles 9
cum omni equitatu — et erat tum praefectus equitum — specie
reducentis exulem hospitem profectus, die ac nocte ingens iter
emensus, cum milia sex ab urbe abesset, prima luce tribus electis
turmis, cetera multitudine equitum subsequi iussa, praecessit.
postquam portae appropinquabat, desilire omnes ex equis iussit 10
et loris ducere equos itineris maxime modo solutis ordinibus, ut
comitatus magis praefecti videretur quam praesidium. ibi una 11
ex turmis ad portam relicta, ne excludi subsequens equitatus
posset, media urbe ac per forum manu Eurylochum tenens mul-
tis occurrentibus gratulantibusque domum deduxit. mox equi- 12
tum plena urbs erat, et loca opportuna occupabantur; tum in do-
mos missi, qui principes adversae factionis interficerent. ita De-
metrias Aetolorum facta est.

Lacedaemone non urbi vis adferenda, sed tyrannus dolo 35
capiendus erat, quem spoliatum maritimis oppidis ab Romanis, 2

8. *et simplices*] dem entspricht *et improbos*, ohne daß das erste *et* verbindet; s. 31, 29, 7; 36, 19, 4; zu *simplices homines* vgl. 24, 10, 6. — *immiscendi*] verstärktes *miscendi* wie 26, 37, 1: *variis casibus immixtis*; vgl. zu 29, 28, 3; Verwirrung zu stiften durch den Aufruhr der Ätoler. — *pro se . .**] über das Asyndeton s. Nägelsb. § 200, 2. — *revocari*] d. h. es solle ein Antrag auf seine Zurückberufung gestellt werden.

9. *praefectus equitum*] er war Hipparch, die nächste Würde nach dem Strategen; s. 38, 11, 7; vgl. 33, 7, 13; Pol. 22, 32, 10; Schoemann GA. 2, 105. — *specie reducentis*] s. 26, 27, 16. — *die ac nocte*] vgl. 36, 6; 37, 10, 2; zu 24, 37, 4. — *exulem hospitem*] vgl. 1, 34, 5: *exule advena*. — *ingens iter*] von Ätolien aus. — *tribus . . turmis*] mit drei . ., wie 47, 1; 8, 30, 4 u. a.; mit *cum* 36, 10, 1 u. a.; vgl. zu 24, 19, 5.

10. *postquam . . appropinquabat*] wie 5, 12. 30, 2 u. a. — *ex*]* — *itineris maxime modo*] ganz wie . .; s. 37, 30, 10; 38, 17, 1; Curt. 3, 2, 5: *scutis cetrae maxime speciem reddentibus*, die Worte gehören zu *solutis ordinibus*. — *praesidium*] ein Reiterkorps.

11. *media urbe*] mitten in der Stadt hin; s. zu 26, 10, 1. — *domum*] nach Hause, d. h. in sein Haus; anders § 12: *in domos**. — *adversae factionis*] der des Eurylochus (s. 31, 6) oder der Ätoler.

35—37. 3. Ermordung des Tyrannen Nabis. Plut. Philop. 15; Paus. 8, 50.

35. 1. *Lacedaemone**] zu *urbi* nicht passend, ist vorangestellt, um es Demetrias gegenüber zu betonen; im folgenden ist *non . . adferenda* (vgl. 42, 29, 9) hinzugefügt, um die gegensätzlichen Begriffe *tyrannus* und *dolo capere* hervorzuheben. Die Erzählung schließt sich an Kap. 30 an. — *capiendus erat*]*.

tunc intra moenia etiam Lacedaemonis ab Achaeis compulsum qui occupasset occidere, eum totius gratiam rei apud Lacedae-
3 monios laturum *apparebat*. causam mittendi ad eum habuerunt, quod fatigabat precibus, ut auxilia sibi, cum illis auctoribus
4 rebellasset, mitterentur. mille pedites Alexameno dati sunt et triginta delecti ex iuventute equites. iis a praetore Damocrito in consilio arcano gentis, de quo ante dictum est, denuntiatur,
5 ne se ad bellum Achaicum aut rem ullam, quam sua quisque opinione praecipere posset, crederent missos esse; quidquid Alexamenum res monuisset subiti consilii capere, ad id, quamvis inopinatum, temerarium, audax, oboedienter exequendum parati essent ac pro eo acciperent, tamquam ad id unum agendum missos
6 ab domo se scirent. cum his ita praeparatis Alexamenus ad
7 tyrannum venit, quem adveniens extemplo spei implevit: Antiochum iam transisse in Europam, mox in Graecia fore, terras, maria armis, viris completurum; non cum Philippo rem esse crediturus Romanos; numerum iniri peditum equitumque ac
8 navium non posse; elephantorum aciem conspectu ipso debellaturam. Aetolos toto suo exercitu paratos esse venire Lacedaemonem, cum res poscat, sed frequentis armatos ostendere advenienti regi
9 voluisse. Nabidi quoque ipsi faciendum esse, ut, quas haberet copias, non sineret sub tectis marcescere otio, sed educeret et in armis decurrere cogeret, simul animos acueret et corpora exer-

2. *spoliatum . . compulsum*] nachdem er bereits . . wäre, nun auch noch . . wäre. — *occupasset*] s. 2, 48, 2; zu 1, 14, 4.
3. *mittendi ad eum*] ohne Objekt, wie 50, 6; vgl. 5, 8, 10; 33, 38, 4.
4. *ex iuventute*] nach römischer Bezeichnung die Ritter; s. § 16; 2, 12, 15. — *iis*] näml. *equitibus*; da die Apokleten den Plan entworfen hatten, so mußte er dem Strategen bekannt sein. — *consilio*]*. — *arcano*] s. 34, 2. — *de quo ante dictum est*] s. zu 22, 28, 8. — *denuntiatur*] wird feierlich angekündiget.
5. *ad bellum Achaicum*] den Nabis mit den Achäern führte. — *opinione praecipere*] vorausdenken, sich vorstellen; anders 7, 26, 9. — *res*] die Sachlage; vgl. Sall. Iug. 47, 2: *id quod res monebat.* — *monuisset*]* — *tamquam*] steht nach *pro eo*, wie sonst *ut*, *ac*, *ac si*, z. B. Cic. Cat. 4, 3; Inv. 1, 54 u. a.
6. *adveniens*] s. 24, 35, 6. — *extemplo*] s. 7, 39, 15. — *spei implevit*] s. zu 1, 2, 5.
7. *iam*]* — *transisse in Europam*] übertreibend, wie 23, 10. — *terras, maria armis, viris*] über das Asyndeton s. § 16; 44, 5; 36, 18, 1; vgl. zu 21, 28, 2. — *armis, viris**] umfaßt hier die ganze Macht, auch die Seemacht; s. 9, 19, 13; vgl. zu 44, 5. — *completurum*]*.
8. *toto suo*]*.
9. *quoque*]* — *marcescere otio*] s. 33, 45, 7; vgl. 23, 45, 2. — *in armis decurrere*] s. 40, 6, 5; vgl. 26, 51, 4. — *simul*]* — *acueret*]*.

ceret; consuetudine leviorem laborem fore, et comitate ac beni- 10
gnitate ducis etiam non iniucundum fieri posse. educi inde fre-
quenter ante urbem in campum ad Eurotan amnem coepere.
satellites tyranni in media fere acie consistebant tyrannus cum 11
tribus summum equitibus, inter quos plerumque Alexamenus erat,
ante signa vectabatur, cornua extrema invisens; in dextro cornu 12
Aetoli erant, et qui ante auxiliares tyranni fuerant et qui vene-
rant mille cum Alexameno. fecerat sibi morem Alexamenus nunc 13
cum tyranno inter paucos ordines circumeundi monendique eum,
quae in rem esse videbantur, nunc in dextrum cornu ad suos 14
adequitandi, mox inde velut imperato, quod res poposcisset, reci-
piendi ad tyrannum. sed quem diem patrando facinori statu- 15
erat, eo paulisper cum tyranno vectatus cum ad suos concessis-
set, tum equitibus ab domo secum missis 'agenda' inquit 'res 16
est, iuvenes, audendaque, quam me duce impigre exequi iussi
estis; parate animos, dextras, ne quis in eo, quod me viderit fa-
cientem, cesset; qui cunctatus fuerit et suum consilium meo 17
interponet, sciat sibi reditum ad penates non esse'. horror cunc-
tos cepit, et meminerant, cum quibus mandatis exissent. tyran- 18
nus ab laevo cornu veniebat; ponere hastas equites Alexamenus

10. *ac*]* — *educi . . coepere*] *educi* medial = 'ausrücken'; s. 37, 12, 12; zu 2, 29, 6 und 24, 7, 10; vgl. 37, 12, 12. — *campum*] der Dromos; s. 34, 27, 4.

11. *summum*] s. zu 33, 5, 7. — *inter . . erat*] s. 23, 1, 9. — *vectabatur*] vor Liv. mehr bei Dichtern; der Ausdruck § 13 *fecerat sibi morem* . . 'er hatte es sich zur . . gemacht, er hatte . . angenommen' findet sich sonst wohl nicht.

13. *paucos*] 'nur wenige', wie § 15: *paulisper*; anders 38, 15, 9. — *circumeundi*] vgl. 6, 7, 3. — *in rem esse*] s. 26, 44, 7; 30, 4, 6.

14. *ad suos adequitandi**] vgl. 9, 22, 4: *adequitare vallo*; ebd. § 6: *quo . . adequitasset*. — *recipiendi**] = *sui recipiendi*; s. zu 9, 37, 3; vgl. 45, 5: *ad comparandum*; 5, 27, 2: *exercendi*. — *velut imperato*] vgl. 26, 21, 4: *quasi debellato*; 29, 32, 3: *ut debellato*; 30, 8, 1.

15. *sed*] im Gegensatz zu *fecerat sibi morem* (§ 13). — *diem patrando facinori* statuerat*] vgl. 25, 16, 9.

16. *tum*] s. 4, 55, 2; zu 24, 16, 11. — *agenda . . audendaque*] s. 31, 12; zu 25, 16, 19. — *animos, dextras**] s. zu § 7. — *quod me viderit facientem*] vgl. 7, 33, 10. — *in eo*]* — (*in eo*) *esset*] s. 30, 9, 9; vgl. 18, 8: *non cunctandum nec cessandum esse*.

17. *cunctatus fuerit . . interponet*] ohne wesentlichen Unterschied des Zeitverhältnisses, nur stellt das erstere die Handlung als vollendet dar; vgl. 6, 19, 7; Cic. Fam. 13, 65, 2: *ornaris . . feceris . . capies . . affeceris* u. a. — *interponet*] 'hindernd dazwischenstellt'; s. 7, 26, 3.

18. *ponere*] ist wahrscheinlich so gemeint wie 36, 4; 7, 16, 5; 6, 12, 8 u. a.; Liv. hätte dann in der Übersetzung von καταβάλλειν, 'zum Angriff senke[illegible] legen', ebenso geirrt w[illegible]

iubet et se intueri; colligit et ipse animum confusum tantae cogi-
tatione rei. postquam appropinquabat, impetum facit et trans-
19 fixo equo tyrannum deturbat; iacentem equites confodiunt; mul-
tis frustra in loricam ictibus datis tandem in nudum corpus vul-
nera pervenerunt, et priusquam *a* media acie succurreretur, ex-
spiravit.

36 Alexamenus cum omnibus Aetolis citato gradu ad regiam
2 occupandam pergit. corporis custodes, cum in oculis res gere-
3 retur, pavor primo cepit; deinde, postquam abire Aetolorum ag-
men videre, concurrunt ad relictum tyranni corpus, et spectato-
4 rum turba ex custodibus vitae mortisque ultoribus facta est. nec
movisset se quisquam, si extemplo positis armis vocata in con-
tionem multitudo fuisset et oratio habita tempori conveniens,
frequentes inde retenti in armis Aetoli sine iniuria cuiusquam;
5 sed, ut oportuit in consilio *a* fraude coepto, omnia in maturan-
6 dam perniciem eorum, qui fecerant, sunt acta. dux regia inclusus
diem ac noctem in scrutandis thesauris tyranni absumpsit; Aetoli

13. — *et ipse*] wie er auch den übrigen durch *ponere hastas* einen Mut fordernden Kampf befohlen hat; vgl. 36, 26, 6; 44, 3, 6. — *confusum*] s. 6, 6, 7. — *postquam appropinquabat*] näml. *tyranno*, = immer näher kam und schließlich nahe war. — *transfixo*]* — *deturbat*] dazu ist *equo* zu denken.

19. *tandem*] nach vielen vergeblichen Versuchen endlich; vgl. 2, 25, 3; 7, 11, 7; in etwas anderem Verhältnis folgt 36, 45, 3 *tandem* nach *frustra*, wo nach vergeblichen Versuchen die Sache aufgegeben wird. Über das Verhältnis des Subjekts in *pervenerunt* zu *ictibus datis** vgl. 7, 14, 10; 21, 5, 4.

36. 1. *citato gradu*] in schnellem Schritte; vgl. zu 34, 15, 3: *pleno gradu*.

2. *in oculis*] vgl. 31, 9; 37, 28, 1; zu 9, 10, 3.

3. *et spectatorum*]*.

4. *nec movisset . .*] und es hätte sich (überhaupt) niemand erhoben, um sich zu befreien. — *positis* [illegible] ml. Alexamenus (und seine Umgebung), nicht die Lacedämonier (wie 34, 27, 5), da diese erst später (§ 8: *arreptis armis*) die Waffen ergreifen; der abl. abs. ist wie 35, 19 gesetzt, da *multitudo* wegen § 8 nicht auch zu *positis armis* das tätige Subjekt sein kann und die Truppen des Tyrannen als untätig oder unbewaffnet (*spectatores*) bezeichnet worden sind. — *frequentes . . retenti**] näml. *fuissent* (wie 23, 2, 5), im Gegensatze zu § 8: *vagos per urbem*, in größerer Zahl, größeren Abteilungen zusammengehalten worden wären. — *inde*] näml. nach Auflösung der Volksversammlung. — *cuiusquam*] s. 38, 10; vgl. 30, 12, 14.

5. *oportuit*] hier nicht konditional zu nehmen. — *coepto*] s. 23, 1. — *fecerunt*] das Objekt ist aus *consilio a fraude coepto* zu nehmen. — *acta*] es wurde so gehandelt, daß . . erfolgen mußte (zu *in maturandam* .. vgl. 24, 7, 1).

6. *regia inclusus*] s. 48, 7; zu 25, 11, 15; vgl. 30, 12; 36, 17. 9. — *diem ac noctem*] d. h. ohne Unter-

velut capta urbe, quam liberasse videri volebant, in praedam
versi. simul indignitas rei, simul contemptus animos Lacedae- 7
moniis ad coeundum fecit. alii dicere exturbandos Aetolos et
libertatem, cum restitui videretur, interceptam repetendam; alii,
ut caput agendae rei esset, regii generis aliquem in speciem
adsumendum. Laconicus eius stirpis erat, puer admodum, eductus 8
cum liberis tyranni; eum in equum imponunt et armis arreptis
Aetolos vagos per urbem caedunt. tum regiam invadunt; ibi 9
Alexamenum cum paucis resistentem obtruncant. Aetoli circa
Chalcioecon — Minervae aereum est templum — congregati
caeduntur; pauci armis abiectis pars Tegeam, pars Megalen polin 10
perfugiunt; ibi comprensi a magistratibus sub corona venierunt.
Philopoemen audita caede tyranni profectus Lacedaemonem, cum 37

brechung, ohne etwas anderes zu tun. — *absumpsit*]* — *Aetoli*] die übrigen Ätoler. — *in praedam versi*] schließt zugleich den Begriff der Zerstreuung ein; s. § 8: *vagos*.

7. *indignitas rei**] das empörende Verfahren; s. zu 5, 45, 6. — *contemptus*] näml. der geringen Zahl der Ätoler. — *cum . . videretur**] in demselben Augenblicke, wo . .; in or. recta: *cum videbatur*; zum Gedanken vgl. 24, 32, 9. — *caput*] s. 5, 46, 5. — *in speciem*] der wenigstens zum Schein als Haupt der Bewegung gelten könnte. Die königliche Gewalt wollen sie nicht wirklich herstellen, weshalb sie auch weder zwei Könige nach der alten Verfassung noch Agesipolis (s. 34, 26, 14) wählen.

8. *Laconicus**] findet sich sonst nicht als nom. propr., sondern nur als Adjektiv; vielleicht hat Liv. geirrt, indem er *παῖς τις Λακωνικός* nicht richtig übersetzte (Nissen), oder der Name ist verdorben; ein *Leonides* wird Pol. 4, 35 erwähnt, kann aber an u. St. wegen *puer admodum* nicht gemeint sein. — *erat*] es gab da, es war da; s. 24, 48, 2. — *eductus*] s. zu 1, 39, 6 und 42, 19, 4. — *in equum imponunt*] scheint symbolisch die Übertragung der königlichen Würde bezeichnen zu sollen. — *vagos*] nach dem Folgenden nur ein Teil.

9. *regiam*] vielleicht auf dem westlichen der Hügel an der Nordseite der Stadt, der Akropolis, der später befestigt gewesen zu sein scheint, früher religiösen Zwecken diente, wie auch der § 9 erwähnte Tempel auf demselben stand; s. Bursian 2, 122. — *ibi . .*]* — *Chalcioecon**] nennt Liv. den Tempel, weil dessen Wände im Inneren durch eherne Platten mit Reliefs in getriebener Arbeit geschmückt waren; s. Paus. 3, 17, 3: *ἐπείργασται δὲ τῷ χαλκῷ πολλὰ μὲν τῶν ἄθλων Ἡρακλέους*. Sonst ist es ein Beiname der Athene selbst; s. Thuk. 1, 134: *τὸ ἱερὸν τῆς Χαλκιοίκου*; Paus. 3, 17, 2: *Ἀθηνᾶς ἱερόν, Πολιούχου καλουμένης καὶ Χαλκιοίκου*; Pol. 4, 35; Nepos 4, 5, 2.

10. *Megalan polin**] s. 32, 5, 5; 36, 31, 6. — *comprensi*]* — *sub corona venierunt*] die Achäer betrachten sie als Kriegsgefangene.

37. 1. *caede*]* — *profectus*] Plutarch: *ἁρπάσας τὸν καιρὸν ἐπιπίπτει μετὰ δυνάμεως καὶ τῶν μὲν ἀκόντων, τοὺς δὲ συμπείσας προσηγάγετο . . εἰς τοὺς Ἀχαιούς*

2 omnia turbata metu invenisset, evocatis principibus et oratione habita, qualis habenda Alexameno fuerat, societati Achaeorum
3 Lacedaemonios adiunxit, eo etiam facilius, quod ad idem forte tempus A. Atilius cum quattuor et viginti quinqueremibus ad Gytheum accessit.
4 Iisdem diebus circa Chalcidem Thoas per Euthymidam principem, pulsum opibus eorum, qui Romanae societatis erant,
5 post T. Quinctii legatorumque adventum, et Herodorum, Cianum mercatorem, sed potentem Chalcide propter divitias, praeparatis ad proditionem iis, qui Euthymidae factionis erant, nequaquam eandem fortunam, qua Demetrias per Eurylochum occupata erat,
6 habuit. Euthymidas ab Athenis — eum domicilio delegerat locum — Thebas primum, hinc Salganea processit, Herodorus ad Thro-
7 nium. inde haud procul in Maliaco sinu duo milia peditum Thoas et ducentos equites, onerarias leves ad triginta habebat. eas cum

τὴν πόλιν. — *metu*] näml. vor der Rache der Ätoler.

2. *habenda fuerat*] die Verpflichtung hatte schon vor der Ankunft Philopömens stattgehabt, man war ihr aber nicht nachgekommen; vgl. zu 4, 51, 5 und 38, 49, 12. — *Alexameno*]* — *societati* . .] das Bündnis scheint ein gleiches gewesen, in der Verfassung Lacedämons nichts geändert worden zu sein; s. Pol. 24, 4, 4: *Σήριππος δὲ ἐπρέσβευε περὶ τοῦ μένειν τὴν ὑποκειμένην κατάστασιν, ἣν ἔχοντές ποτε συνεπολιτεύοντο* (die Lacedämonier) *μετὰ τῶν Ἀχαιῶν*; vgl. Liv. 38, Kap. 34; die Uneigennützigkeit Philopömens (Pol. 20, 12; Plut. 15) hat Liv. nicht erwähnt.

3. *ad idem forte* . .*] vgl. 10, 45, 2; 24, 36, 3. — *Atilius*] s. 23, 4.

37, 4—38. Unternehmung der Ätoler gegen Chalcis.

4. *iisdem* . .*] durch die weite Entfernung des Subjekts von dem Prädikat, des auch zu *Herodorum* gehörigen *per* vor *Euthymidam* sowie durch die zahlreichen Nebenbestimmungen ist die Periode sehr unübersichtlich geworden. — *circa*] entweder lokal, 'bei', weil Thoas nicht in die Stadt gelangte, oder in der selteneren Bedeutung 'in Rücksicht auf' (s. zu 27, 27, 12). — *pulsum*] = *expulsum*, dazu gehört *post*. . *adventum*; die römische Partei scheint sich nach der Ankunft des Quinctius erhoben zu haben und der Übergang dem Kap. 31 erzählten ähnlich gewesen zu sein. — *legatorumque*]*.

5. *Cianum*] also ein Fremder; s. 31, 15, 8. — *mercatorem*] ein Großhändler, der auch in Chalcis Geschäfte machte; vgl. Cic. Off. 1, 42. — *Euthymidae factionis*] s. 31, 6. — *eandem*]*.

6. *domicilio*] s. 4, 4; 24, 20, 15. — *locum*]* — *Salganea**] Akkusativ von *Σαλγανεύς*; s. 46, 4. 51, 7; 36, 11, 6; 37, 45, 17; 38, 39, 16; der Ort lag nördlich Chalcis gegenüber, da, wo sich der Meerbusen verengt und das Meer in den Euripus strömt, in Böotien. — *Thronium*] s. 32, 36, 3.

7. *in Maliaco sinu*] in bezug auf die Truppen: das Land (s. 36, 14, 12. 21, 5; vgl. 27, 30, 3; 28, 5, 15), in bezug auf die Schiffe: das von diesem umgebene Meer. — *Thoas et*]* — *leves*] wie die

sescentis peditibus Herodorus traicere in insulam Atalanten ius-
sus, ut inde, cum pedestris copias appropinquare iam Aulidi at- 8
que Euripo sensisset, Chalcidem traiceret; ipse ceteras copias 9
nocturnis maxime itineribus, quanta poterat celeritate, Chalcidem
ducebat. Micythio et Xenoclides, penes quos tum summa rerum 38
pulso Euthymida Chalcide erat, seu ipsi per se suspicati seu in-
dicata re, primo pavidi nihil usquam spei nisi in fuga ponebant;
deinde postquam resedit terror et prodi et deseri non patriam 2
modo, sed etiam Romanorum societatem cernebant, consilio tali
animum adiecerunt. sacrum anniversarium eo forte tempore 3
Eretriae Amarynthidis Dianae erat, quod non popularium modo,
sed Carystiorum etiam coetu celebratur. eo miserunt, qui ora- 4
rent Eretrienses Carystiosque, ut et suarum fortunarum in eadem
insula geniti misererentur et Romanam societatem respicerent;
ne sinerent Aetolorum Chalcidem fieri; Euboeam habituros, si
Chalcidem habuissent; graves fuisse Macedonas dominos; multo 5
minus tolerabilis futuros Aetolos. Romanorum maxime respec- 6

phaseli; gewöhnlich sind dies die Lastschiffe nicht. — *cum sescentis* ..] bemannt mit .. — *Atalanten*] im Meerbusen von Opus.

8. *pedestris*] da vorher auch Reiter erwähnt sind, = die Landtruppen; es können nur die nachher mit *ceteras* bezeichneten sein.

9. *ipse*] näml. Thoas, da auch zu *iussus* zu denken ist *ab eo*, so daß dies wie *iussit* aufgefaßt werden kann; s. 41, 10. — *quanta*]*.

38. 1. *Micythio*]* — *Xenoclides*]* — *summa rerum*] ob sie nur als principes (s. 37, 4) oder als Magistrate an der Spitze der Staatsverwaltung stehen, ist nicht ersichtlich. — *ipsi per se*] s. 34, 1; zu 1, 10, 3. — *nihil usquam spei* ..] dem Sinn nach = *spem in nulla alia re .. ponebant.*

2. *resedit*] s. Hor. Carm. 3, 3, 30; vgl. Liv. 33, 7, 5. — *et prodi* ..]* — *Romanorum* ..] was sie mißbilligen, da sie der aristokratischen Partei angehören; s. 34, 4. — *tali*] in bezug auf das Folgende, statt des gewöhnlicheren *huic*; vgl. 36, 23, 7; *talis* wird so mehr von Dichtern und Späteren gebraucht. — *animum adiecerunt*] s. zu 8, 24, 11; vor Liv. von den Komikern gebraucht.

3. *Eretriae*] eigentlich zu Amarynthus in der Nähe von Eretria; der Ort war der Artemis als der leuchtenden (Ἀμαρυσία, ἀμαρύσσω) geweiht, und früher hatten bei diesem Bundesheiligtum mehrerer euböischer Staaten (daher *sed Carystiorum etiam*; Carystus lag weit entfernt von Eretria an der Südseite der Insel) große Aufzüge stattgefunden; s. Strabo 10, 1, 10, S. 448; Schoemann GA. 2, 425; Preller GM. 1, 235. — *celebratur*] das Präsens vielleicht nach dem Bericht des Polybius; möglicherweise aber fand die Feier auch noch zu Liv.' Zeit statt. Strabo sah noch die Säule in dem Tempel, die den früheren Glanz des Festes bezeugte.

4. *eo*] wie 33, 4. — *Aetolorum fieri*] s. 34, 12. — *habuissent*] in Besitz genommen hätten und besäßen; anders § 11.

5. *dominos*] s. 33, 11, 9.

tus civitates movit, et virtutem nuper in bello et in victoria iustitiam benignitatemque expertas. itaque quod roboris in iuven-
7 tute erat utraque civitas armavit misitque. iis tuenda moenia Chalcidis oppidani cum tradidissent, ipsi omnibus copiis trans-
8 gressi Euripum ad Salganea posuerunt castra. inde caduceator primum, deinde legati ad Aetolos missi percunctatum, quo suo
9 dicto factove socii atque amici ad se oppugnandos venirent. respondit Thoas, dux Aetolorum, non ad oppugnandos, sed ad libe-
10 randos ab Romanis venire sese; splendidiore nunc eos catena, sed multo graviore vinctos esse, quam cum praesidium Macedonum in arce habuissent. se vero negare Chalcidenses aut servire ulli
11 aut praesidio cuiusquam egere. ita digressi ex colloquio legati ad suos; Thoas et Aetoli, ut qui spem omnem in eo, ut impro-
12 viso opprimerent, habuissent, ad iustum bellum oppugnationemque urbis mari ac terra munitae haudquaquam pares, domum
13 rediere. Euthymidas, postquam castra popularium ad Salganea esse profectosque Aetolos audivit, et ipse a Thebis Athenas
14 rediit; et Herodorus, cum per aliquot dies intentus ab Atalante signum nequiquam expectasset, missa speculatoria nave, ut, quid morae esset, sciret, postquam rem omissam ab sociis vidit, Thronium, unde venerat, repetit.

39 Quinctius quoque his auditis, ab Corintho veniens navibus,

6. *virtutem*] s. 34, 22, 5. — *et in victoria*]* — *armavit*] die Städte haben als freie Bundesgenossen (s. 46, 10) noch das Waffenrecht. — *ad Salganea* ..] ehe die Ätoler dahin kommen.

8. *caduceator* .. *legati*] wie 33, 11, 3; vgl. zu 26, 17, 5. — *deinde*]* — *quo suo dicto* ..] abl. causae (s. 38, 49, 4): was sie .. hätten, weshalb usw.; vgl. 36, 9, 1: *quod ob factum dictumve*. — *se oppugnandos**] s. 13, 5; 4, 10, 2; 36, 7, 7.

10. *catena* ..] vgl. 31, 12. — *ulli* .. *cuiusquam*] s. 36, 4; 34, 35, 9; 41, 6, 11.

11. *digressi ex* ..] sonst sagt Liv. *digredi a*, z. B. 39, 35, 1: *a Philippi colloquio digressi*. — *et Aetoli*] vgl. 37, 4: *legatique*. — *in eo* .. *ut*] s. 30, 19, 3; 33, 41, 9; zu 4, 56, 1; vgl. *cum eo, ut* 30, 10, 21; 36, 5, 3; *ab eo, ut* 25, 6, 11. — *opprimerent*] das Objekt ist aus dem folgenden *urbis* zu entnehmen.

12. *iustum bellum*] wie 4, 7: *iusto proelio*; anders 33, 3. — *mari*] s. 31, 23, 4.

13. *Euthymidas* .. *et ipse*] vgl. 36, 18, 2; *et ipse* ist gesagt mit Bezug auf den Begriff der Entfernung.

14. *nequiquam*]* — *speculatoria nave*] s. 26, 9. — *quid morae esset*] d. h. was der Grund des Verzuges sei. — *sciret*] s. 19, 4; 27, 35, 4; 44, 2, 9. — *unde venerat*] wie 24, 20, 3 u. a. — *repetit*]*.

39. Versuch der Römer, Demetrias zu gewinnen.

1. *quoque*] scheint in Beziehung auf die Kap. 38 Erwähnten hinzugefügt zu sein, doch ist die Verbindung locker und unklar. — *ab Corintho*] s. 34, 1. — *veniens navibus*] 'zu Schiff'; vgl. § 8; 46, 4;

in Chalcidico Euripo Eumeni regi occurrit. placuit quingentos 2
milites praesidii causa relinqui Chalcide ab Eumene rege, ipsum
Athenas ire. Quinctius, quo profectus erat, Demetriadem con- 3
tendit, ratus Chalcidem liberatam momenti aliquid apud Magne-
tas ad repetendam societatem Romanam facturam, et, ut prae- 4
sidii aliquid esset suae partis hominibus, Eunomo, praetori Thes-
salorum, scripsit, ut armaret iuventutem, et Villium ad Demetria-
dem praemisit ad temptandos animos, non aliter, nisi pars aliqua
inclinaret ad respectum pristinae societatis, rem adgressurus.
Villius quinqueremi nave ad ostium portus est invectus. eo mul- 5
titudo omnis Magnetum cum se effudisset, quaesivit Villius, utrum
ad amicos an ad hostis venisse se mallent. respondit Magne- 6
tarches Eurylochus ad amicos venisse eum; sed abstineret portu
et sineret Magnetas in concordia et libertate esse nec per collo-
quii speciem multitudinem sollicitaret. altercatio inde, non sermo 7
fuit, cum Romanus ut ingratos increparet Magnetas imminentes-
que praediceret clades, multitudo obstreperet nunc senatum,
nunc Quinctium accusando. ita irrito incepto Villius ad Quinctium
sese recepit. at Quinctius nuntio ad praetorem misso, ut redu- 8
ceret domum copias, ipse navibus Corinthum rediit.

Abstulere me velut de spatio Graeciae res immixtae Roma- 40

36, 6, 6; vgl. 41, 10, 10; verschieden ist 43, 3. — *Chalcidico* Euripo*] wie Cic. ND. 3, 24: *Chalcidico Euripo*; Lyd. de mens. S. 28: τὸν Χαλκιδικὸν Εὔριπον. Es ist die schmalste Stelle des Euripus, bei Chalcis, im engeren Sinne Euripus genannt. — *Eumeni*] seine Ankunft ist früher nicht berichtet worden; s. Kap. 23.

2. *ipsum*] näml. *Eumenem*. — *Athenas*] vgl. 31, 45, 1.

3. *Demetriadem .. liberatam ..*] wie dies zu verstehen sei, geht aus dem Erzählten hervor.

4. *et, ut*]* — *suae partis hominibus*] vgl. 24, 27, 8. — *praetori*] s. zu 34, 51, 6. — *armaret*] vgl. 38, 6. — *non aliter nisi*] s. 32, 38, 4; 45, 11, 11; bei Cicero selten. — *Villium*]* — *inclinaret ad respectum ..*] s. 38, 6; zu 26, 1, 4.

5. *quinqueremi nave*] wie 41, 9, 2; gewöhnlich ohne *navis*. — *ad .. est invectus*] = er segelte heran in die Gegend der Hafenmündung oder: bis an ..; nach § 6 kommt er nicht in den Hafen hinein; vgl. 37, 15, 9: *evehi ad portum*; dagegen 43, 5: *in portum est invectus*; 8, 9, 12: *quacumque equo invectus est*; 10, 2, 6: *eo invectam classem*. — *ostium*]* — *multitudo omnis Magnetum*] der Name des Volkes ist auf die Bewohner von Demetrias übertragen; vgl. 31, 7. — *venisse se*]*.

6. *Magnetarches*] s. 31, 11. — *abstineret portu*] dagegen 21, 49, 11: *portu se abstinuerunt*; vgl. 34, 35, 10; zu 32, 34, 5. — *libertate*] s. 31, 12.

7. *altercatio*] s. 17, 2. — *cum .. increparet*] s. zu 28, 23, 2; vgl. zu 25, 36, 9. — *ut ingratos**] 'als' undankbare Menschen. — *praediceret*]*.

8. *praetorem*] s. § 4.

40—41. Verhältnisse in Rom. Wahlen.

nis, non quia ipsas operae pretium esset perscribere, sed quia
2 causae cum Antiocho fuerunt belli. consulibus designatis — inde namque deverteram — L. Quinctius et Cn. Domitius consules in provincias profecti sunt, Quinctius in Ligures, Domitius
3 adversus Boios. Boi quieverunt, atque etiam senatus eorum cum liberis et praefecti cum equitatu — summa omnium mille et
4 quingenti — consuli dediderunt se. ab altero consule ager Ligurum late est vastatus castellaque aliquot capta, unde non praeda modo omnis generis cum captivis parta, sed recepti quoque aliquot cives sociique, qui in hostium potestate fuerant. —
5 Eodem hoc anno Vibonem colonia deducta est ex senatus consulto plebique scito. tria milia et septingenti pedites ierunt,
6 trecenti equites; triumviri deduxerunt eos Q. Naevius, M. Minucius, M. Furius Crassipes; quina dena iugera agri data in singulos

1. *abstulere . .*] derselbe Gedanke wie 33, 20, 13; 39, 48, 6; 41, 25, 8; das Folgende ist den Annalisten entlehnt. — *de spatio*] wie 5, 49, 1: *auferri de medio*; sonst hat Liv. bei *auferre* meist *a* oder *e*; *spatio*, von der Rennbahn gesagt, ist = der Raum, in dem ich mich bewege, die Bahn, die ich verfolge. — *non quia . .*] vgl. 21, 31, 2.

2. *consulibus designatis*] s. 24, 5. — *namque*] über die Stellung des Wortes s. zu 2, 36, 4. — *deverteram*] s. zu 15, 2. Die designierten Konsuln sind die Konsuln für 191; diese sind aber a. a. O. von Quinctius gewählt, nachdem er bereits in der Provinz gewesen ist; 22, 3 ziehen Quinctius und Domitius gegen die Boier, an u. St. zieht Quinctius gegen die Ligurer und führt das aus, was 21, 7 dem Minucius beigelegt ist; 22, 3 erfolgt es vor der Wahl der neuen Konsuln (24, 5), hier nach derselben. Livius hat also, ohne das früher Erzählte zu vergleichen, an u. St. eine andere Quelle benutzt, welche in bezug auf die Tatsachen mit der an u. St. gebrauchten übereinstimmte, ebenso in der Darstellung, aber in der Anordnung und Verteilung abwich.

3. *quieverunt*]* — *senatus*] s. 22, 4. — *cum liberis*] auffallend ist, daß *et coniugibus* fehlt. — *equitatu*] 22, 4 sind es *pauci*, aber daneben viele andere angesehene Männer.

4. *castella*] s. 3, 6. 21, 10.

5. *Vibonem*] sie wurde Valentia genannt, wie die 9, 7 gegründete Copia; sie war eine colonia Latina, denn sie hatte das Münzrecht (s. Mms. MW. 234 ff. 417; CIL. I S. 97), und Cicero Verr. 5, 40 nennt sie municipium; nach Vell. 1, 14 wäre die Kolonie schon im Jahre 515 gegründet worden, Mms. MW. 317 vermutet deshalb, daß sie jetzt nur erneuert worden sei. Daß übrigens die hier erwähnte die 34, 53, 2 beschlossene Kolonie im Bruttierlande ist, folgt daraus, daß eine andere in diesem Jahre, in dem auch das imperium der Triumvirn zu Ende geht, nicht erwähnt wird. — *plebique*] s. zu 25, 7, 5.

6. *eos*]* — *Crassipes**] s. 34, 53, 2; 38, 42, 4. — *quina dena*] vgl. 9, 7 f. — *in singulos*] findet sich auch sonst neben den Distributivzahlen; s. Caes. BC. 1, 17,

pedites sunt, duplex equiti. Bruttiorum proxime fuerat ager;
Bruttii ceperant de Graecis. — Romae per idem tempus duo 7
maximi fuerunt terrores, diutinus alter, sed segnior: terra dies
duodequadraginta movit. per totidem dies feriae in sollicitudine
ac metu fuere; triduum eius rei causa supplicatio habita est; ille 8
non pavor vanus, sed vera multorum clades fuit: incendio a foro
Bovario orto diem noctemque aedificia in Tiberim versa arsere,
tabernaeque omnes cum magni pretii mercibus conflagraverunt.

Iam fere in exitu annus erat, et in dies magis fama de 41
Antiochi bello et cura patribus crescebat; itaque de provinciis de- 2
signatorum magistratuum, quo intentiores essent omnes, agitari
coeptum est. decrevere, ut consulibus Italia et quo senatus cen- 3
suisset — eam esse bellum adversus Antiochum regem omnes
sciebant — provinciae essent. cuius ea sors esset, quattuor milia 4

4. — *equiti* *] in dieser Verbindung steht gewöhnlich der Singular. — *ceperant de* . .] s. zu 34, 45, 4. — *Bruttiorum* . .] vgl. 34, 45, 4.

7. *duo*] vgl. 26, 11, 5; 37, 15, 7. — *terrores*] s. 29, 27, 14: *ceteros* . . *terrores*; vgl. 9, 21, 3: *duplex terror*. — *diutinus* *] neben dem Komparativ; vgl. 1, 43, 2: *seniores* . . *iuvenes*; Curt. 8, 4, 27. 31. — *segnior*] weniger energisch wirkend, = lähmend. — *dies*] * — *movit*] = *se movit*; s. 40, 59, 7; sonst wird das absolute *movere* vom Aufbruch des Heeres oder der Flotte gesagt; s. 37, 28, 4; zu 25, 9, 8. — *feriae* . .] s. zu 34, 55, 1. — *triduum* *] s. 41, 21, 11; vgl. 38, 44, 7.

8. *ille*] 'jener (andere)', in bezug auf § 7: *alter*; s. Flor. 2, 17 (4, 7), 10: *alterum* . . *illum*; Cic. Sex. Rosc. 17: *alter* . . *hic*; vgl. Sall. Iug. 13, 1; 16, 5; anders 26, 11, 5: *magna illa*. — *non pavor vanus*] wie es das Erdbeben gewesen war; über *vanus* . . *vera* s. zu 31, 49, 11. — *vera* *] s. 7, 20, 1: *verus terror*; 29, 14, 7; Tac. Agr. 39. — *foro Bovario*] vom circus maximus bis an den Tiber; dort waren der arcus argentariorum und wohl noch andere Tabernen; s. Becker 1, 474. 483. — *diem noctemque*] s. zu 22, 1, 20. — *in* . . *versa* *] die in der Richtung nach . . zu lagen; s. 1, 41, 4; zur Sache vgl. 24, 47, 15; 25, 7, 6.

41. 1. *in dies magis* * . . *crescebat*] über den pleonastischen Ausdruck s. zu 40, 5, 2: *cum in dies magis cerneret favorem* . . *crescere*; vgl. 5, 29, 10; 38, 42, 8. Die Verhältnisse sind wie 22, 2. — *Antiochi*] *.

2. *itaque*] wie 8, 1. — *intentiores*] es ist auffallend, daß, nachdem die Konsuln so lange vorher gewählt worden sind, damit sie Vorbereitungen treffen können (s. 24, 5), ihnen dies erst am Ende des Jahres ermöglicht wird.

3. *Italia et quo* . .] vgl. zu 20, 7. — *eam* *] näml. *provinciam*, was leichter verstanden würde, wenn Liv. das folgende *provinciae essent* vorangestellt hätte (vor *Italia*). Statt *eam* hätte es auch *id* heißen können; s. zu 3, 38, 3.

4. *quattuor* . .] davor ist *ei* zu denken; vgl. 10, 36, 7; 32, 33, 13. Die Zahl der Truppen ist so gering, weil sie nur zur Ergänzung des Heeres verwendet werden sollen; s. 36, 1, 7.

peditum civium Romanorum et trecenti equites, sex milia socium
5 Latini nominis cum quadringentis equitibus sunt decreta. eorum dilectum habere L. Quinctius consul iussus, ne quid moraretur, quo minus consul novus, quo senatus censuisset, extemplo pro-
6 ficisci posset. item de provinciis praetorum decretum est, prima ut sors duae, urbanaque et inter civis ac peregrinos iurisdictio, esset, secunda Bruttii, tertia classis, ut navigaret, quo senatus censuisset, quarta Sicilia, quinta Sardinia, sexta Hispania ulte-
7 rior. imperatum praeterea L. Quinctio consuli est, ut duas legiones civium Romanorum novas conscriberet et socium ac Latini nominis viginti milia peditum et octingentos equites. eum exercitum praetori, cui Bruttii provincia evenisset, decreverunt.
8 Aedes duae Iovis eo anno in Capitolio dedicatae sunt; voverat L. Furius Purpurio praetor Gallico bello unam, alteram
9 consul; dedicavit Q. Marcius Ralla duumvir. — Iudicia in faeneratores eo anno multa severe sunt facta accusantibus privatos

5. *Quinctius*] dieser wäre also in Rom geblieben, was mehr zu 24, 2 als zu 40, 2 stimmt. — *ne quid*]* — *quo minus*] vgl. 9, 10, 11. — *quo*] s. § 3.

6. *decretum* . .]* — *praetorum* näml. *designatorum*. — *duae*] dazu ist *provinciae* aus *provinciis* zu denken: sie sollten zusammen ein Los bilden, auf eine Marke, wie sie bei der Verlosung gezogen wurden, geschrieben werden; der Ausdruck ist ungewöhnlich; s. 25, 3, 2: *Sulla urbanam et peregrinam, quae duorum ante sors fuerat (sortitus est)*; vgl. 22, 35, 5. Die Vereinigung der beiden Jurisdiktionen erfolgt hier schon vor der Verlosung (vgl. 36, 2, 6; 37, 50, 8), sonst nach dieser; s. zu 27, 36, 11 und 28, 38, 13; vgl. 31, 6, 2; Mms. StR. 2², 201, 1. — *urbanaque*]* — *classis*] wie 20, 10. 12; 36, 2, 6. — *ulterior*] s. 20, 9; sonst werden beide Hispanien zusammen verlost.

8. *aedes duae* Iovis** . .] sie werden nicht näher bezeichnet und scheinen sonst nicht weiter erwähnt zu werden; vgl. Becker 1, 404; vielleicht ist die Notiz nur eine Wiederholung von 34, 53, 7, oder es liegt eine Verwechselung vor; denn 31, 24, 12 gelobt Furius einen Tempel des Jupiter und lociert diesen auf der Tiberinsel als Konsul; s. 34, 53, 7; daß er als Konsul einen Tempel gelobt hatte, ist nicht berichtet, und es ist wenig wahrscheinlich, daß er drei Tempel gelobt hatte oder daß an u. St. der früher erwähnte mitzuverstehen ist. — *Iovis*] s. 2, 21, 7; 5, 19. 6. 31, 3; 10, 37, 15; 34, 53, 7. — *Marcius*] s. 34, 53, 5. — *duumvir*] also nicht jeder der Duumvirn einen Tempel; s. zu 23, 30, 14; vgl. zu 9, 6.

9. *multa severe* . .] wahrscheinlich infolge des Gesetzes 7, 5 und nach demselben; vgl. zu 10, 23, 11; vgl. Marq. StVw. 2², 56. — *accusantibus*] die Ädilen legten den Wucherern eine Mult auf und hielten, als diese an das Volk appellierten, ihre Verfügung aufrecht, d. h. bewirkten, daß das Volk sie bestätigte, die faeneratores verurteilte; s Lange 1, 729; 2, 194. — *privatos*] ist wie 8, 33, 10; 26, 3, 8; 38, 33, 4; 43, 16, 5 im Sinne von *reos* gebraucht; vgl.

aedilibus curulibus M. Tuccio et P. Iunio Bruto. de multa damnatorum quadrigae inauratae in Capitolio positae et in cella Iovis supra fastigium aediculae duodecim clupea inaurata, et iidem porticum extra portam Trigeminam inter lignarios fecerunt.

Intentis in apparatum novi belli Romanis ne ab Antiocho 42
quidem cessabatur. tres eum civitates tenebant, Zmyrna et 2
Alexandria Troas et Lampsacus, quas neque vi expugnare ad eam diem poterat neque condicionibus in amicitiam perlicere, neque ab tergo relinquere traiciens ipse in Europam volebat. tenuit eum et de Hannibale deliberatio. et primo naves apertae, 3
quas cum eo missurus in Africam fuerat, moratae sunt; deinde, 4
an omnino mittendus esset, consultatio mota est, maxime a Tho-

38, 52, 7. — *Bruto*] 34, 1, 4 ist er Volkstribun.

10. *de multa*] s. 33, 25, 3; Mms. StR. 1², 233. — *quadrigae inauratae*] s. zu 29, 38, 8; vgl. 38, 35, 4; Preller RM. 197. — *in Capitolio*] d. h. auf den kapitolinischen Tempel. — *et in*]* — *aediculae*] ob die cella Iovis in dem kapitolinischen Tempel (nur diese scheint so allgemein bezeichnet werden zu können; vgl. 5, 50, 6) und die der Iuno und Minerva besondere aediculae innerhalb des Tempels waren oder ihrerseits solche wieder umschlossen, in sich faßten, ist nicht klar; s. Becker, 1, 397; Abeken, Mittelital. 225. Übrigens werden schon 10, 12 *clupea in fastigio Iovis aedis* erwähnt. — *duodecim*]* — *iidem*] als ob nicht *positae* (näml. *ab aedilibus*; vgl. 37, 8), sondern *aediles posuerunt* vorausginge. — *porticum*] wie 10, 12; in der Richtung nach dem Aventinus zu, an dem Orte, wo nächst dem Tiber die Holzhändler ihre Niederlage hatten; s. Becker 1, 464. — *inter lignarios*] zur Bezeichnung der Lokalität, wie Cic. Cat. 1, 8: *inter falcarios*.

42—43, 7. Antiochus landet in Griechenland. App. Syr. 12; Diod. 29, 1; Zon. 9, 19.

1. *intentis* ..] damit geht Liv. auf die griechische Geschichte des Jahres 192—191 über, die bis Kap. 51 nach Polybius erzählt ist; vgl. 25, 1. Zwischen dem 15, 1 f., 18, 1 f. und dem an u. St. Erwähnten war wohl noch manches über Antiochus von Polybius berichtet worden, was Liv. übergangen hat. — *ne* .. *quidem*] 'auch nicht', es ist nach Kap. 43 ff. der Übergang nach Europa gemeint.

2. *Alexandria Troas*] von Antigonus gegründet, daher früher Antigonia, später auch Troas oder Alexandria genannt, südlich von Ilium; s. 37, 35, 2. Bisher sind immer nur die beiden anderen Städte erwähnt worden; s. 16, 3. 17, 6; 33, 38, 3; doch vgl. 16, 5. — (*non*) *poterat**] bisher dauernd nicht konnte; vgl. zu 23, 4, 6. — *condicionibus*] s. 6, 42, 11; 23, 7, 1; 34, 23, 11. — *neque* .. *volebat*] steht den beiden vorhergehenden Gliedern, die eigentlich ein Ganzes bilden, parallel.

3. *apertae**] 34, 60, 5 war von *naves tectae* die Rede. — *missurus* .. *fuerat*] s. 18, 8; zu *fuerat* vgl. 5, 33, 1; 10, 11, 4; zu 37, 2 und 22, 22, 19.

4. *an* .. *esset*] *an* = 'ob'; s. zu 31, 48, 6. — *mota est*] s. 5, 24, 7; 32, 40, 1. — *Thoante*] der also eine zweite Gesandtschaft an Antiochus in dem Jahre übernommen

ante Aetolo, qui omnibus in Graecia tumultu completis Demetria-
5 dem adferebat in potestate esse et, quibus mendaciis de rege,
multiplicando verbis copias eius, erexerat multorum in Graecia
animos, isdem et regis spem inflabat: omnium votis eum accersi,
concursum ad littora futurum, unde classem regiam prospexis-
6 sent. hic idem ausus de Hannibale est movere sententiam prope
iam certam regis. nam neque dimittendam partem navium a
7 classe regia censebat neque, si mittendae naves forent, minus
8 quemquam ei classi quam Hannibalem praeficiendum: exulem
illum et Poenum esse, cui mille in dies nova consilia vel fortuna
9 sua vel ingenium possit facere, et ipsam eam gloriam belli, qua
velut dote Hannibal concilietur, nimiam in praefecto regio esse.
regem conspici, regem unum ducem, unum imperatorem videri
10 debere. si classem, si exercitum amittat Hannibal, idem damni
fore, ac si per alium ducem amittantur; si quid prospere eveniat,
11 Hannibalis eam, non Antiochi gloriam fore; si vero universo bello
vincendi Romanos fortuna detur, quam spem esse sub rege vic-

hat; s. 32, 8; Appian: *Ἀντιόχῳ δ' ἧκον Αἰτωλῶν πρέσβεις, ὧν Θόας ἦρχεν, αὐτοκράτορά τε στρατηγὸν Αἰτωλῶν Ἀντίοχον ἀποφαίνοντες καὶ διαπλεῖν ἐς τὴν Ἑλλάδα ἤδη παρακαλοῦντες* usw. — *omnibus .. completis ..*] während alles .. sei, habe man .. gewonnen. — *adferebat*]* — *in potestate*] näml. *sua* oder überhaupt der kriegführenden Partei; s. 25, 20, 2; zu 5, 27, 4.

5. *de rege .. eius**] s. 12, 14. — *multiplicando*] erklärende Apposition; s. 1, 56, 2; 2, 47, 12; 6, 20, 8; 24, 38, 2. — *multorum*]* — *inflabat*] s. Curt. 3, 2, 10: *purpuratis solita vanitate spem eius inflantibus*; vgl. Liv. 37, 12, 4. — *omnium*]* — *unde*]*.

6. *movere*] wankend machen, ändern; vgl. 34, 54, 8.

7. *neque .. minus*] und keinem weniger = und jedem anderen eher; vgl. 13, 7: *non magis*.

8. *mille*] s. 3, 14, 4; 9, 19, 17; 21, 43, 18; 29, 18, 7. — *in dies nova ..*] s. zu 22, 43, 2 — *fortuna*] geht auf *exulem*: dem Verbannten sei nicht zu trauen; *ingenium* geht auf *Poenum*: und noch dazu ein Punier (Anspielung auf die sprichwörtliche *fides Punica*). — *sua*] auf *cui* bezogen, wie 25, 24, 13; zu 24, 3, 9.

9. *ipsam eam*] s. 9, 17, 7: *ipsos eos*; 21, 26, 7; 42, 21, 8. 25, 4; 43, 22, 2; 45, 39, 16; Ter. Ad. 627. — *possit*]*.

9. *velut dote .. concilietur*] wie durch eine reiche Mitgift eine Frau sich empfiehlt, dem Manne gewonnen, ihm zugeführt wird; vgl. Suet. Caes. 50: *existimabatur Servilia .. filiam suam Tertiam Caesari conciliare.* — *praefecto regio*] nur ein General eines Königs; s. 38, 58, 10. — *conspici**] s. 34, 4, 14. — *ducem .. imperatorem*] s. 31, 21, 18. — *videri*] erscheinen, gelten.

10. *idem damni*] s. 36, 2, 9. — *ac si*] vgl. 37, 54, 21: *eo .. ac si.* *prospere eveniat*] s. zu 22, 38, 11.

11. *universo bello*] vgl. zu 2, 7, 2. — *sub rege .. uni .. patriam*] ist nur insofern Gegensatz, als bei *patria* zu denken ist, daß dieses ein Freistaat war und jeder sich den Gesetzen des Vaterlan-

turum Hannibalem, uni subiectum, qui patriam prope non tu-
lerit? non ita se a iuventa eum gessisse, spe animoque com- 12
plexum orbis terrarum imperium, ut in senectute dominum la-
turus videatur. nihil opus esse regi duce Hannibale; comite et 13
consiliario eodem ad bellum uti posse. modicum fructum ex ingenio 14
tali neque gravem neque inutilem fore; si summa petantur, et dan-
tem et accipientem praegravatura. nulla ingenia tam prona ad in- 43
vidiam sunt quam eorum, qui genus ac fortunam suam animis non
aequant, quia virtutem et bonum alienum oderunt. extemplo
consilium mittendi Hannibalis, quod unum in principio belli uti-
liter cogitatum erat, abiectum est. Demetriadis maxime defectione 2
ab Romanis ad Aetolos elatus non ultra differre profectionem in
Graeciam constituit. priusquam solveret naves, Ilium a mari 3
escendit, ut Minervae sacrificaret. inde ad classem regressus pro-
ficiscitur quadraginta tectis navibus, apertis sexaginta, et ducen-
tae onerariae cum omnis generis commeatu bellicoque alio appa-

des am leichtesten unterwirft. — *prope*]*.

12. *spe .. complexum*] nach der Analogie von *cogitatione, animo complecti* gesagt, ist Erklärung des Vorhergehenden und so zugleich Grund des Gedankens *non ita, ut .. videatur*.

13. *comite et*]* — *eodem*] derselbe, den er als dux nicht bedürfe, könne ihm . . sein; die Stellung ist chiastisch.

14. *summa*] das Höchste, was er als großer Feldherr leisten könne. — *dantem*] da er, obgleich die Seele des Ganzen, auf den Ruhm verzichten müsse; *accipientem*: da er, der Höhergestellte, eine Wohltat annehmen müsse. — *praegravatura*] steht *neque gravem neque inutilem* gegenüber: werde sehr drückend und schädlich sein; 7, 23, 9; 38, 25, 12 in sinnlicher Bedeutung gebraucht.

43. 1. *animis non aequant*] vgl. zu 33, 21, 3. — *et* bonum*] 'und überhaupt' das Gute (die Vorzüge); *alienum* gehört dem Begriff nach auch zu *virtutem*; vgl. 8, 31, 2. — *consilium mittendi . .*] nach Nep. Hann. 8, 1: *Hannibal tertio anno postquam domo profugerat, L. Cornelio Q. Minucio consulibus, cum quinque navibus Africam accessit in finibus Cyrenaeorum* ist Hannibal schon im Jahre 193 in Afrika gelandet, aber auch nicht mit einer Kriegsflotte; vgl. Oros. 4, 20. — *utiliter*] d. h. so daß es hätte nützen können; s. 27, 28, 3.

2. *defectione ad .. ab*] s. 26, 30, 2: *defectione a Romanis ad Hannibalem*; 28, 10, 5. — *ultra differre*] über die Zeit des Aufbruchs s. 44, 3.

3. *escendit**] s. 13, 6; 37, 9, 7; 41, 22, 5. 23, 13; vgl. 42, 38, 1. — *a mari*] näml. aus dem portus Achaeorum. — *ut Minervae sacrificaret*] vgl. 37, 9, 7. 37, 3; wie Xerxes (Herod. 7, 42) und Alexander der Große, welcher den kleinen Ort Neu-Ilium mit einem schönen Tempel der Athene schmückte; s. Arrian 1, 11; Strabo 13, 1, 26, S. 593. — *quadraginta tectis navibus*] vgl. 36, 43, 8. — *tectis*]*.

4 ratu sequebantur. Imbrum primo insulam tenuit; inde Sciathum traiecit; ubi collectis, in alto quae dissipatae erant, navibus ad
5 Pteleum primum continentis venit. ibi Eurylochus ei Magnetarches principesque Magnetum ab Demetriade occurrerunt, quorum frequentia laetus die postero in portum urbis navibus
6 est invectus; copias haud procul inde exposuit. decem milia peditum fuere et quingenti equites, sex elephanti, vix ad Graeciam nudam occupandam satis copiarum, nedum ad sustinendum Romanum bellum.

7 Aetoli, postquam Demetriadem venisse Antiochum adlatum
8 est, concilio indicto decretum, quo accerserent eum, fecerunt. iam profectus ab Demetriade rex, quia ita decreturos sciebat, Phalara
9 in sinum Maliacum processerat. inde decreto accepto Lamiam venit, exceptus ingenti favore multitudinis cum plausibus clamo-
44 ribusque et quibus aliis laetitia effusa vulgi significatur. in concilium ut ventum est, aegre a Phaenea praetore principibusque
2 aliis introductus, facto silentio dicere orsus rex. prima eius ora-

4. *Imbrum*] etwas nördlich von Ilium; *Sciathum* (s. 31, 45, 16): nicht weit von der Südspitze Magnesias; Anfang und Ende der Fahrt. — *in alto*] ist des Nachdrucks wegen dem Relativ vorangestellt; s. zu 32, 26, 7; Kühn. 313; vgl. 42, 48, 10: *per altum dissipatae*. — *Pteleum*] in Phthiotis, am Eingang in den Pagasäischen Meerbusen. — *continentis*] s. 32, 18, 6.

5. *urbis*] näml. Demetrias. — *navibus*] s. 39, 1.

6. *decem milia*] s. 36, 19, 11. — *nudam*] von Truppen entblößt, d. h. wenn keine feindliche Armee dagewesen wäre.

43, 7—45. Beratungen der Ätoler und des Königs.

7. *indicto*] nach dem Folgenden in Lamia; es ist, wie § 9: *exceptus* .. *multitudinis* und 44, 1 zeigt, eine allgemeine (s. 33, 1), aber außerordentliche (s. zu 31, 29, 1) Versammlung des ätolischen Volkes, nicht bloß der Apokleten. — *accerserent*] näml. in die Versammlung.

8. *ita*]* — *Phalara*]* — *in sinum*] wir sagen: nach Pharae im Malischen Meerbusen.

9. *Lamiam**] die Stadt gehört noch (s. 27, 30, 3; 32, 3, 3) oder jetzt wieder den Ätolern; s. 49, 9; 36, 25, 1; 37, 4, 8. — *exceptus*] 'und wurde usw.'; s. 37, 39, 6; vgl. zu 3, 3, 10 und 21, 1, 5. — *ingenti* .. *cum*] unter .., die begleitet war von usw.; zur Sache vgl. 31, 15, 2. — *vulgi*]*.

44. 1. *aegre**] wegen der Menge, die sich vordrängt, um den König zu sehen; vgl. 27, 51, 5; 39, 49, 9. — *Phaenea*] s. 32, 32, 11. 34, 2; 33, 3, 9. 13, 6; er ist Strateg 192/91; die Ankunft des Antiochus erfolgte also im Herbste 192; s. § 3.— *principibusque aliis**] vgl. 36, 35, 3; doch ist *aliis* hier etwas auffallend, da Phaeneas zwar auch zu den principes gehört, aber in anderem Sinne princeps Aetolorum ist (s. 32, 32, 11). Er scheint zusammen mit den übrigen Vornehmen den König geleitet zu haben; 43, 5 heißt es nur *principesque*. — *introductus**] paßt

tio fuit excusantis, quod tanto minoribus spe atque opinione omnium copiis venisset. id suae impensae erga eos voluntatis ma- 3
ximum debere indicium esse, quod nec paratus satis ulla re et tempore ad navigandum immaturo vocantibus legatis eorum haud gravate obsecutus esset credidissetque, cum se vidissent Aetoli, omnia vel in se uno posita praesidia existimaturos esse. ceterum 4
eorum quoque se, quorum exspectatio destituta in praesentia videatur, spem abunde expleturum; nam simul primum anni tem- 5
pus navigabile praebuisset mare, omnem se Graeciam armis, viris, equis, omnem oram maritimam classibus completurum, nec im- 6
pensae nec labori nec periculo parsurum, donec depulso cervicibus eorum imperio Romano liberam vere Graeciam atque in ea principes Aetolos fecisset. cum exercitibus commeatus quo- 7
que omnis generis ex Asia venturos; in praesentia curae esse Aetolis debere, ut copia frumenti suis et annona tolerabilis rerum aliarum suppeditetur. in hanc sententiam rex cum magno om- 45
nium adsensu locutus discessit. post discessum regis inter duos 2

an anderen Stellen besser, wo sich die Versammlung schon konstituiert und die Beratung begonnen hat, was an u. St. nicht der Fall zu sein scheint; s. 31, 30, 1; 32, 19, 10; vgl. 32, 8: *intromissus*. — *rex*]* — *facto silentio*] nach griechischer Sitte (s. 32, 20, 1; 33, 32, 4) durch den Herold. — *orsus*] näml. *est*; s. 10, 17, 8; 36, 6, 4.

2. *prima*] 'im Eingange'. — *excusantis**] s. 34, 40, 3: *prima oratio fuit permittentis*; vgl. 34, 9; 8, 30, 10. — *tanto minoribus*] die so weit hinter . . zurückblieben; sonst steht bei *spe* u. ä. gewöhnlich der bloße Komparativ.

3. *immaturo*] nach § 5 im Herbste, als schon die Stürme begonnen haben; s. 43, 4; 38, 41, 15. Nach dem Vorhergehenden (vgl. auch 22, 1) waren die Gerüchte von den großen Rüstungen des Königs (s. 34, 33, 12. 34, 4. 60, 6) falsch, was wohl dem Senate in Rom nicht unbekannt war. — *haud gravate*] s. 32, 32, 6. — *praesidia*] alle Hilfsmittel zur Führung des Krieges.

4. *destituta*] s. 19, 4; 1, 51, 5; *spem*: zur Abwechselung mit *exspectatio*.

5. *primum*] ist mit *simul* zusammenzunehmen, obgleich diese Verbindung selten ist; s. zu 6, 1, 6. — *armis, viris, equis**] s. 35, 7; zu 24, 17, 7 und 26, 5, 9; vgl. 23, 24, 9: *arma, viros, equos*; 10, 16, 6: *armis, viris, pecunia*; 5, 37, 5; 8, 5, 3; 9, 19, 13. 38, 7: *equi virique*; 23, 5, 6: *arma, signa, equi virique*.

6. *parsurum*] wie 26, 13, 16. — *vere*] nicht zum Scheine; vgl. 46, 6. — *principes*] sie sollen die Hegemonie erhalten, was die Ätoler wohl bei dem ganzen Unternehmen bezweckten; vgl. jedoch 33, 11, 9.

7. *annona tolerabilis*] einen ausreichenden Vorrat von Lebensmitteln zu einem erträglichen Preise. — *suppeditetur*] gewöhnlich hat Liv. sonst die aktivische Form in neutraler Bedeutung; vgl. jedoch 23, 48, 8.

45. 1. *in hanc sententiam*] s. 3, 41, 1; 22, 10, 2: *in haec verba* u. a.

2. *post discessum*] nach *disces-*

principes Aetolorum, Phaeneam et Thoantem, contentio fuit.
3 Phaeneas reconciliatore pacis et disceptatore de iis, quae in controversia cum populo Romano essent, utendum potius Antiocho
4 censebat quam duce belli; adventum eius et maiestatem ad verecundiam faciendam Romanis vim maiorem habituram quam arma; multa homines, ne bellare necesse sit, voluntate remittere,
5 quae bello et armis cogi non possint. Thoas negare paci studere Phaeneam, sed discutere apparatum belli velle, ut taedio et impetus relanguescat regis et Romani tempus ad comparandum ha-
6 beant; nihil enim aequi ab Romanis impetrari posse totiens legationibus missis Romam, totiens cum ipso Quinctio disceptando satis expertum esse, nec nisi abscisa omni spe auxilium Antiochi
7 imploraturos fuisse. quo celerius spe omnium oblato non esse elanguescendum, sed orandum potius regem, ut, quoniam, quod maximum fuerit, ipse vindex Graeciae venerit, copias quoque ter-
8 restris navalisque accersat. armatum regem aliquid impetraturum; inermem non pro Aetolis modo, sed ne pro se quidem ipso
9 momenti ullius futurum apud Romanos. haec vicit sententia, imperatoremque regem appellandum censuerunt et triginta principes, cum quibus, si qua vellet, consultaret, delegerunt.

sit, wie sonst oft nach einem verbum finitum mit einem participium praeteriti fortgefahren wird; dagegen *regis* (statt *eius*) nach *rex* wohl ohne Absicht. — *principes*] hier wie 31, 6; anders § 9. — *Phaeneas*] er steht an der Spitze der gemäßigten Partei (s. 33, 7) und sucht jetzt zu spät den Frieden noch zu erhalten. — *reconciliatore*] scheint sich sonst nicht zu finden; *disceptatore*: wie 17, 2.

4. *ad verecundiam faciendam*] um Scheu einzuflößen und von Anmaßung und zu hohen Forderungen abzuhalten; vgl. 36, 27, 8; 45, 37, 14: *verecundiam aliquam .. adferre*. — *bellare necesse sit**] der Gegensatz von *voluntate* und dem folgenden *possint*; vgl. 37, 17, 6. — *remittere*] 'erlassen', eine Leistung nicht fordern (nachlassen), die zu fordern man das Recht oder die Macht hat; s. 2, 59, 6; 6, 36, 3; 10, 21, 6; 32, 2, 5; 42, 35, 2. 53, 4; vgl. 17, 5.

5. *Thoas*]* — *negare paci studere ..*] d. h. er sei im geheimen Anhänger der Römer. — *taedio*] näml. über die Zögerung. — *relanguescat*] erst seit Liv. gebraucht; auch er sagt gewöhnlich *elanguescere*; s. § 7; 1, 46, 7; 23, 23, 8. — *comparandum*] absolut, wie 38, 12, 7; 42, 52, 8; vgl. Nep. Hann. 7, 1; Liv. 34, 34, 6; zu 35, 35, 14.

6. *legationibus*] s. 33, 5. — *expertum**] passivisch, wie bei Liv. oft. — *abscisa*] s. 31, 7. 32, 6; 4, 10, 4.

7. *maximum fuerit*] worauf am meisten angekommen sei, was das Nötigste gewesen sei. — *ipse*] s. 44, 3. — *vindex*] wie 46, 11.

9. *imperatorem*] vgl. die Stelle aus Appian zu 42, 3: *αὐτοκράτορα στρατηγόν*, nicht gewöhnlicher Strateg (*praetor*), sondern selbständiger Oberfeldherr. — *tri-*

46 Ita dimisso concilio multitudo omnis in suas civitates dilapsa est; rex postero die cum apocletis eorum, unde bellum ordiretur, 2 consultabat. optimum visum est Chalcidem, frustra ab Aetolis nuper temptatam, primum adgredi; et celeritate magis in eam rem quam magno conatu et apparatu opus esse. itaque cum mille 3 peditibus rex, qui Demetriade secuti erant, profectus per Phocidem est, et alio itinere principes Aetoli iuniorum paucis evocatis ad Chaeroniam occurrerunt et decem constratis navibus secuti sunt. rex ad Salganea castris positis navibus ipse cum principi- 4 bus Aetolorum Euripum traiecit, et, cum haud procul portu egressus esset, magistratus quoque Chalcidensium et principes ante portam processerunt. pauci utrimque ad colloquium congressi sunt. Aetoli magno opere suadere, ut salva Romanorum 5 amicitia regem quoque adsumerent socium atque amicum; neque 6 enim eum inferendi belli, sed liberandae Graeciae causa in Europam traiecisse, et liberandae re, non verbis et simulatione, quod

ginta principes] vgl. Pol. 20, 1: *τριάκοντα τῶν ἀποκλήτων προεχειρίσαντο τοὺς συνεδρεύσοντας μετὰ τοῦ βασιλέως*, also ein Ausschuß der Apokleten (s. 34, 2), deren Zahl größer war; s. 45, 28, 7; Livius nennt sie oft *principes* (s. 26, 24, 1; 33, 35, 10; 36, 6, 6. 11, 7. 27, 4. 28, 9; 38, 8, 2), Polybius: *ἀπόκλητοι* 4, 5; 20, 1; *οἱ προεστῶτες τῶν Αἰτωλῶν* 20, 11; *οἱ ἄρχοντες* 4, 26; 21, 2 u. a. Die jetzt gewählten sind der Beirat des Strategen (*σύνεδροι, συνέδριον*). — *si qua vellet*] sie sollen ihm nicht vorschreiben, was er zu tun habe. Zu den drei aufeinander folgenden Verben vgl. 50, 9; zu 33, 6, 5.

46—47. Unternehmungen des Königs. Pol. 20, 1; App. Syr. 121.

1. *multitudo*] s. 33, 1.

2. *apocletis*] vgl. Pol.: *ὁ δὲ συνῆγε τοὺς ἀποκλήτους καὶ διαβούλιον ἀνεδίδου περὶ τῶν ἐνεστώτων*. — *nuper*] s. 37, 9. — *et celeritate*] *et* führt die begründende Erklärung ein. — *in eam rem*] für diese Unternehmung, um sie auszuführen.

3. *rex*] trennt *qui* von *peditibus* in etwas störender Weise; vgl. die Stellung desselben Wortes 44, 1. 47, 2. — *Demetriade**] ohne *a*; s. zu 10, 9. — *per Phocidem*] wahrscheinlich erst durch Doris, dann durch den östlichen Teil von Phocis nach Böotien. — *et alio*] *et* = und in gleicher Weise; vgl. Caes. BG. 5, 11, 3. — *principes Aetoli*] gehört auch zu *secuti sunt*; die einen stießen zu ihm, die anderen folgten. — *iuniorum*] nach römischer Bezeichnung; s. 1, 43, 1. — *ad Chaeroniam* occurrerunt*] sie kamen nach Chaeronea und stießen bei Chaeronea zu ihm; s. 15, 1: *eo .. occurrit*. — *Chaeroniam**] vgl. 36, 19, 5; 42, 43, 6. — *et decem*]* — *constratis**] s. 26, 1. 43, 3: *tectis*.

4. *Salganea*] s. 37, 6. — *magistratus*] mehrere, wie 38, 1.

5. *salva*] s. 48, 9. — *quoque*]*.

6. *et liberandae**] s. 26, 13, 7: *hostis .. et Hannibal hostis*; Cic. Verr. 2, 51: *hostis, et hostis immanis*; anders ist 39, 27, 2: *si liberas .. esse velint .. re, non verbo eos liberos relinquant*; vgl. 38, 9. — *simulatione*] vgl. 33, 31, 2

7 fecissent Romani. nihil autem utilius Graeciae civitatibus esse quam utramque complecti amicitiam; ita enim ab utriusque iniu-
8 ria tutas alterius semper praesidio et fiducia fore. nam si non recepissent regem, viderent, quid patiendum iis extemplo foret, cum Romanorum procul auxilium, hostis Antiochus, cui resistere
9 suis viribus non possent, ante portas esset. ad haec Micythio, unus ex principibus, mirari se dixit, ad quos liberandos Antiochus re-
10 licto regno suo in Europam traiecisset; nullam enim civitatem se in Graecia nosse, quae aut praesidium habeat aut stipendium Romanis pendat aut foedere iniquo alligata, quas nolit, leges patia-
11 tur; itaque Chalcidenses neque vindice libertatis ullo egere, cum liberi sint, neque praesidio, cum pacem eiusdem populi Romani
12 beneficio et libertatem habeant. amicitiam regis non aspernari nec ipsorum Aetolorum. id primum eos pro amicis facturos, si in-
13 sula excedant atque abeant; nam ipsis certum esse non modo non

7. *tutas**].

8. *iis*] von dem Standpunkte des Sprechenden aus gesagt; in Beziehung auf das Subjekt in *viderent* hätte man *sibi* erwartet; vgl. 9, 5, 9; 31, 11, 12. — *procul*] vgl. 36, 5, 7: *longinquo ab se auxilio.*

9. *Micythio**] s. 38, 1. — *mirari*] s. 38, 24, 10.

10. *se*]* — *praesidium*] s. 33, Kap. 32 f.; Kap. 50 f.; anderer Art ist das praesidium 39, 2. — *stipendium*] Steuern, Tribut; vgl. 33, 32, 5: *immunes, suis legibus esse.* — *foedere** *iniquo*] solche waren, wenigstens den Worten und dem Scheine nach, damals die Bündnisse der Römer mit den griechischen Staaten nicht (deren aber nur wenige erwähnt werden); vgl. 34, 57, 7. — *alligata**] gewöhnlich sagt Liv. in diesem Falle *illigare*; s. 33, 12, 13. — *quas nolit, leges*] unterworfenen Staaten werden oft ihre Gesetze genommen und neue gegeben; s. zu 23, 5, 9; der Gegensatz ist *suas leges habere*, wie 33, 30, 2; vgl. zu 24, 1, 13.

11. *liberi*] souverän; die wichtigsten Attribute einer civitas libera sind vorher angegeben: Unabhängigkeit von dem imperium und der Kriegsgewalt (*praesidium*) fremder Staaten (*foedere iniquo*), also auch das Recht, Bündnisse zu schließen (s. § 13) und Krieg zu führen; Autonomie (*suas leges*), also auch eigene, nicht von Fremden eingesetzte Magistrate; anderen Staaten nicht steuerpflichtig, also volle Herrschaft über den Grund und Boden und sonstigen Besitz. — *praesidio*] gegen die Römer, da diese nach dem, was sie bisher getan haben, sie nicht dienstbar machen werden.

12. *nec ipsorum*] s. 37, 20, 8. — *id** *primum* ..] wenn sie Freunde sein wollten, so möchten sie als solche zunächst ..; s. 24, 2, 4: *ne quid non pro sociis egisse viderentur*; 24, 48, 5: *ut pro bonis ac fidelibus sociis facerent.* Über *si* s. zu 21, 11, 2. — *abeant*] steht absolut; *insula* ist nur von *excedant** abhängig.

13 *ipsis*] mit größerem Nachdruck gesagt als *sibi*: 'ihnen, soviel an ihnen liege', sosehr auch der König und die Ätoler das Gegenteil wünschten; s. 4, 26, 6; Cic. Fin. 3, 40; Kühn. 113. — *non modo non*] s. zu 4, 3, 10;

recipere moenibus, sed ne societatem quidem ullam pacisci nisi ex auctoritate Romanorum. haec renuntiata regi ad naves, ubi 47 restiterat, cum essent, in praesentia — neque enim iis venerat copiis, ut vi agere quicquam posset — reverti Demetriadem placuit. ibi, quoniam primum vanum inceptum evasisset, consul- 2 tare cum Aetolis rex, quid deinde fieret. placuit *Boeotos*, Achaeos, Amynandrum, regem Athamanum, temptare. Boeotorum gentem 3 aversam ab Romanis iam inde a Brachylli morte, et quae secuta eam fuerant, censebant; Achaeorum Philopoemenem principem 4 aemulatione gloriae in bello Laconum infestum invisumque esse Quinctio credebant. Amynander uxorem Apamam, filiam Alexan- 5 dri cuiusdam Megalopolitani, habebat, qui se oriundum a Magno Alexandro ferens filiis duobus Philippum atque Alexandrum et filiae Apamam nomina inposuerat; quam regiis iunctam nuptiis 6

Cic. Verr. 3, 114. — *ne .. quidem ullam .. nisi*] s. 28, 12, 7. — *ex auctoritate**] vgl. 36, 12, 8. — In den Worten liegt nicht, daß sie kein Bündnis ohne Zustimmung der Römer eingehen dürfen, sondern nur, daß sie es aus Achtung vor diesen nicht wollen, obgleich sie es könnten; vgl. 50, 2.

47. 1. *iis* .. copiis*] s. 34, 9. — *cum*] weit nachgestellt; s. 33, 6, 2; zu 21, 11, 13. — *ut vi ..**] s. 38, 12.

2. *vanum**] s. 37, 28, 10; 43, 1, 5. — *temptare*] 'zu gewinnen suchen', nach *placuit*; s. 8, 13, 8; 24, 34, 16; 38, 4, 7.

3. *iam inde*] s. 21, 31, 5; 34, 27, 9. — *Brachylli**] s. 33, 27, 8; 36, 6, 1; zur Sache s. 33, 28, 1; Pol. 18, 43. — *quae*] davor ist nicht ohne Härte *ab iis* zu denken: *et ab iis, quae ..*

4. *Achaeorum Philopoemenem principem*] vgl. Cic. ND. 3, 39: *eius Palaemonem filium*; 3, 48: *huius Absyrto fratri.* — *gloriae*]* — *in bello Laconum*] s. 14, 1; 37, 49, 2. — *infestum invisumque*] Ausdruck für den gegenseitigen Haß; *infestus* ist mehr aktivisch: 'drohend'; s. 12, 1; zu 5, 8, 9; vgl. Curt. 10, 7, 7; zur Sache s. 30, 13.

5. *Amynander*] war im letzten Kriege Bundesgenosse der Römer; s 31, 28, 1; er mochte sich bei dem Frieden zurückgesetzt fühlen; s. 33, 34, 11. — *Apamam**] dies war der Frauenname; Apamea oder Apamia ist der Stadtname; vgl. 38, 13, 5; Strabo 16, 2, 4, S. 749: *ἡ Ἀπάμεια τῆς γυναικὸς αὐτοῦ (Σελεύκου τοῦ Νικάτορος) Ἀπάμας ἐπώνυμος.* Die an u. St. erwähnte Apama ist dieselbe, welche Strabo meint, die Tochter des Spithames, Schwester der Gemahlin Alexanders Barsine, die Gemahlin des Seleucus Nikator. — *oriundum a*] s. zu 1, 49, 9; vgl. 34, 9, 1. — *Magno Alexandro*] s. 9, 17, 6. — *ferens*] s. Praef. 7; 2, 41, 10; 45, 44, 19: *libertum se populi Romani ferre*; zu 7, 1, 10. — *Philippum .. nomina*] s. 1, 34, 10: *Tarquinium Priscum edidere nomen*; zu 1, 1, 11; vgl. 45, 39, 7: *Philippus et Alexander, filii regis (Persei), tanta — atque*]* — *inposuerat*]*.

6. *iunctam**] wie 4, 9, 5: *quam splendidissimis nuptiis iungi puellam volebat*; zur Sache Appian: *Ἀπάμαν Ἀμυνάνδρῳ γάμον ἐνεγύησεν. ἀγαγὼν δ' αἰ*

7 maior e fratribus Philippus secutus in Athamaniam fuerat. hunc forte ingenio vanum Aetoli et Antiochus impulerant in spem Macedoniae regni, quod is vere regum stirpis esset, si Amynandrum
8 Athamanesque Antiocho coniunxisset. et ea vanitas promissorum non apud Philippum modo, sed etiam apud Amynandrum valuit.
48 In Achaia legatis Antiochi Aetolorumque coram T. Quinctio
2 Aegii datum est concilium. Antiochi legatus prior quam Aetoli est auditus. is, ut plerique, quos opes regiae alunt, vaniloquus
3 maria terrasque inani sonitu verborum complevit: equitum innumerabilem vim traici Hellesponto in Europam, partim loricatos, quos cataphractos vocant, partim sagittis ex equo utentis et, a quo nihil satis tecti sit, averso refugientes equo certius figentes.
4 his equestribus copiis quamquam vel totius Europae exercitus in unum coacti obrui possent, adiciebat multiplicis copias peditum,
5 et nominibus quoque gentium vix fando auditis terrebat, Dahas,

Φίλιππος .. ἐς τὸν γάμον, ἐπεὶ τὸν Ἀμύνανδρον εἶδεν ἀσθενῆ καὶ πραγμάτων ἄπειρον, παρέμενε. — *e fratribus*]*.

7. *ingenio vanum*] hat Appian nicht. — *quod* is . . esset*] der von den Ätolern gedachte und angeführte Grund; über die ungewöhnliche Stellung des Satzes s. 38, 9, 2. 33, 11; zu 25, 16, 5. — *vere*] die jetzt herrschenden Könige stammen nicht von dem alten Königsgeschlecht, sondern von Antigonus ab.

48—50, 6. Verhandlungen des Königs mit den Achäern und Böotern. Plut. Flam. 17; Apophthegm. 197.

1. *Aegii*] s. 38, 30, 2.

2. *est auditus*] s. 44, 14, 5. — *quos . . alunt*] Hofleute; vgl. 15, 7. — *inani . .*] nach *vaniloquus*, um diesen Begriff stark zu betonen. — *complevit*] näml. in seinen Reden; vgl. 49, 5: *consternit*.

3. *Hellesponto*] vgl. 37, 14, 3; zur Sache s. 23, 10. — *loricatos*] vgl. Curt. 4, 9, 3: *equitibus equisque tegumenta erant ex ferreis lamminis serie inter se conexis*; das Wort hat sich im Kasus statt an *equitum* an das nähere *vim* als freie Apposition angeschlossen; s. 49, 8; 22, 15, 2; 28, 45, 21; vgl. 5, 47, 3. — *cataphractos*] s. Sall. fr. 4, 57 f.; Tac. Hist. 1, 79; die griechische Bezeichnung ist der lateinischen Übersetzung der Deutlichkeit wegen hinzugefügt; s. 37, 40, 5. — *sagittis . . utentis*] vgl. 37, 40, 8: *sagittarii*. — *a quo*] bezieht sich auf die im folgenden Satze bezeichnete Art zu schießen: 'wovor'; s. 32, 4; die Voranstellung wie 50, 3. — *nihil satis tecti*] s. 37, 23, 11. — *averso . . equo**] näml. *ab hoste*; der Singular wie vorher *ex equo*; vgl. 5, 30, 8; 37, 30, 4; zur Sache s. 9, 19, 16; vgl. Hor. Carm. 1, 19, 11; 2, 13, 17.

4. *his*]* — *adiciebat*] d. h. er sagte, der König habe außerdem . ., obgleich er dies gar nicht bedürfe, um Europa zu unterwerfen.

5. *Dahas**] s. 37, 40, 8; nach Strabo 11, 9, 3, S. 515; Plin. 6, 17, 50 ein skythisches Volk, an der Südostseite des Kaspischen Meeres, am Oxus, aber als Wandervolk auch an anderen Orten auftretend, bekannt als Reiter; s. Verg. Aen. 8, 728; Arrian 3, 28, 8; Pol. 5,

Medos, Elymaeosque et Cadusios appellans. navalium vero co- 6
piarum, quas nulli portus capere in Graecia possent, dextrum cornu Sidonios et Tyrios, sinistrum Aradios et ex Pamphylia Sidetas tenere, quas gentes nullae umquam nec arte nec virtute navali aequassent. iam pecuniam, iam alios belli apparatus re- 7
ferre supervacaneum esse: scire ipsos abundasse auro semper regna Asiae. itaque non cum Philippo nec Hannibale rem futuram Romanis, principe altero unius civitatis, altero Macedoniae tantum regni finibus incluso, sed cum magno Asiae totius partisque Europae rege. eum tamen, quamquam ab ultimis orientis 8
terminis ad liberandam Graeciam veniat, nihil postulare ab Achaeis, in quo fides eorum adversus Romanos, priores socios atque amicos, laedatur; non enim ut secum adversus eos arma 9
capiant, sed ut neutri parti sese coniungant, petere. pacem utrique parti, quod medios deceat amicos, optent; bello se non interponant. idem ferme et Aetolorum legatus Archidamus petiit, 10
ut, quae facillima et tutissima esset, quietem praestarent specta-

79. — *Elymaeos*] s. Pol. 5, 44: *τὰ δ᾽ ἐπὶ τὰς ἄρκτους αὐτῆς (Μηδίας) τετραμμένα μέρη περιέχεται μὲν Ἐλιμαίους*; Strabo 16, 1, 17, S. 744: *τῇ δὲ Σουσίδι ἡ Ἐλυμαῒς (συνάπτει) καὶ αὕτη τραχεῖα ἡ πολλὴ καὶ λῃστρική*; 16, 1, 8, S. 739; 15, 3, 12, S. 732. — *Cadusios*] s. Nep. Dat. 1, 2; Iustin 10, 3, 4; an der Südwestseite des Kaspischen Meeres; Strabo 11, 13, 4, S. 523: *οἱ δ᾽ οὖν Καδούσιοι . . ἀκοντισταὶ δ᾽ εἰσὶν ἄριστοι, ἐν δὲ τοῖς τραχέσιν ἀνθ᾽ ἱππέων πεζοὶ διαμάχονται.*

6. *Aradios*] in Phönizien, j. Ruad. — *Sidetas*] Arrian 1, 26: *Σιδῆται*, aus Sida, einer Kolonie von Cumae, östlich vom Eurymedon auf einer Halbinsel mit einem bedeutenden Hafen, nicht weit von dem jetzigen Eski Adalia; s. 13, 5. — — *umquam*]*.

7. *iam*] s. zu 1, 9, 9; zu der Anapher vgl. 38, 5, 1. — *abundasse*] vgl. 34, 4, 3; 36, 17, 14; 45, 33, 6. — *auro*]* — *nec Hannibale*] ohne *cum*; s. 33, 29, 4; 37, 7, 16. — *principe*] der angesehenste Mann bloß in e i n e m Staate, während Antiochus als König in Asien und Europa herrscht. — *unius*]* — *altero Macedoniae*] absichtlich ist *rege* oder *rege quidem sed* nicht hinzugefügt. — *finibus incluso*] s. zu 36, 6. — *partisque Europae*] s. 33, Kap. 38.

8. *veniat*]* — *in quo*] 'wobei', womit zugleich; vgl. 26, 43, 3; 36, 40, 12: *ad hoc*.

9. *ut** *neutri*] s. 46, 7; 32, 21, 5. — *medios*] s. 40, 20, 4: *medios nec in alterius partem inclinatos*; die Sätze *pacem . . optent* und *bello . . interponant* hängen nicht mehr von *petere* ab, sondern sind selbständige Wunschsätze; in oratio recta: *optate* — *non interponant*] wenn ein Krieg ausbreche, sollten sie sich nicht einmischen, nicht an ihm teilnehmen, ihm fernbleiben; *non interponere* wird als e i n Begriff gedacht; über *non* (statt *ne*) s. 6, 41, 10: *non leges . . ferantur*; 9, 34, 15; 32, 21, 21: *nihil pertineant*; zu 2, 12, 11.

10. *petiit*]* — *tutissima*]* — *quietem praestarent*] wie

spectatoresque belli fortunarum alienarum eventum sine ullo discrimine
11 rerum suarum opperientes. provectus deinde est intemperantia
linguae in maledicta nunc communiter Romanorum, nunc proprie
12 ipsius Quincti, ingratos appellans et exprobrans non victoriam
modo de Philippo virtute Aetolorum partam, sed etiam salutem,
13 ipsumque et exercitum suo opera servatos. quo enim illum umquam imperatoris functum officio esse? auspicantem immolantemque et vota nuncupantem sacrificuli vatis modo in acie vi-
49 disse, cum ipse corpus suum pro eo telis hostium obiceret. ad
ea Quinctius, coram quibus magis, quam apud quos verba faceret,
2 dicere Archidamum rationem habuisse; Achaeos enim probe scire
Aetolorum omnem ferociam in verbis, non in factis esse et in
3 conciliis magis contionibusque quam in acie apparere; itaque
parvi Achaeorum existimationem, quibus notos esse se scirent
fecisse; legatis regis et per eos absenti regi eum se iactasse.
4 quod si quis antea ignorasset, quae res Antiochum et Aetolos
coniunxisset, ex legatorum sermone potuisse apparere mentiendo

praestare 30, 15, 5; pacem praestare 41, 19, 2. — spectatores] vgl. 22, 14, 4.

11. provectus . . . est] s. Cic. Tusc. 4, 42; Tac. Ann. 4, 19; vgl. zu 31, 12. — maledicta . . Romanorum] vgl. 41, 20, 5: urbium dicta. — proprie] s. zu 25, 28, 4; vgl. 30, 9.

12. salutem ipsumque . . servatos] das Substantiv und die Partizipialkonstruktion (s. 11, 22) von exprobrans abhängig; vgl. 21, 32, 12. — ipsum] näml. Quinctius, auf den sich auch der ganze Gedanke exprobrans . . bezieht; ipsumque . . ist Erklärung von salutem; zur Sache s. 33, 7, 13.

13. auspicantem . .] 'nur mit . . beschäftigt'; vor der Schlacht wurden Auspicien und Opfer angestellt; s. 38, 20, 6; 22, 42, 8; 34, 14, 1; 39, 20, 6. 26, 1. — vota nuncupantem] s. 1, 10, 7. — sacrificuli vatis] dagegen 39, 8, [illegible]ificulus et vates; vgl. zu [illegible]. — cum ipse . .] cum [illegible]; s. zu 25, 36, 9; Archi[illegible] ist 32, 4, 2 als An[illegible] [illegible]r Ätoler erwähnt, aber in der Schilderung der Schlacht bei Kynoskephalä (33, 7, 7) hat Liv. die seine Thätigkeit betreffende Stelle bei Pol. (18, 21, 5) übergangen; zur Sache vgl. Plut. comp. Philop. et Titi 2, 3.

49. 1. coram] 'vor', = in Gegenwart, näml. der königlichen Gesandten; apud: 'vor', = 'zu' denen sie sprachen, die durch die Rede bestimmt werden sollten; vgl. 36, 27, 4. — dicere] vereinzelte infinitivi historici finden sich mehrfach; s. 9, 40, 14; 38, 12, 6; zu 1, 34, 10; vgl. 31, 1.

2. probe scire] s. 32, 14, 5.

3. existimationem . .] sie hätten das, was die Achäer glauben würden, nicht hoch angeschlagen, da sie diesen ohnehin schon bekannt wären. — scirent] die Ätoler überhaupt; eum: der Redner. — legatis] nur für die Gesandten, um diesen zu imponieren; freier Dativ wie 2, 58, 8; mit dem 48, 1 genannten legatus ist nur der princeps legationis gemeint, der das Wort führt.

4. legatorum] näml. beider Par-

in vicem iactandoque vires, quas non haberent, inflasse vana
spe atque inflatos esse, 'dum hi ab se victum Philippum, sua 5
virtute protectos Romanos et, quae modo audiebatis, narrant vos
ceterasque civitates et gentes suam sectam esse secuturos, rex
contra peditum equitumque nubes iactat et consternit maria
classibus suis. est autem res simillima cenae Chalcidensis hospitis 6
mei, et hominis boni et sciti convivatoris, apud quem solstitiali
tempore comiter accepti cum miraremur, unde illi eo tempore
anni tam varia et multa venatio, homo non, qua isti sunt, glorio- 7
sus, renidens condimentis ait varietatem illam et speciem ferinae
carnis ex mansueto sue factam'. hoc dici apte in copias regis,
quae paulo ante iactatae sint, posse; varia enim genera armorum 8
et multa nomina gentium inauditarum, Dahas et Medos et Cadusios et Elymaeos, Syros omnis esse, haud paulo mancipiorum

teien. — *mentiendo invicem*] dadurch, daß sie abwechselnd, einer um den anderen, gelogen (nicht = einander belogen) hätten; dagegen ist das reziproke Verhältnis ausgedrückt im folgenden *inflasse .. inflatosque esse*; s. § 11; 2, 44, 12; Cic. Lael. 97: *amare et amari*; vgl. 23, 17, 10; 34, 33, 3; über *inflare* s. 42, 5; 24, 32, 3. — *haberent*]*.

5. *dum* ..] plötzlicher Übergang zur direkten Rede, wonach § 8 wieder die oratio obliqua eintritt, ein Wechsel, der sich in so schroffer Weise sonst nicht oft findet; vgl. 1, 13, 3. 39, 3; 3, 19, 6; 10, 7, 9; 38, 59, 4. — *et, quae* ..] vgl. 10, 2, 8; ohne *et* wäre die Beziehung des folgenden Relativsatzes undeutlich. — *narrant*] dieser Ausdruck ist gewählt, um die Mißbilligung, den Unwillen über die verkehrte Rede zu bezeichnen; hiervon hängt auch noch *vos* .. *secuturos* ab; *rex contra* steht im Gegensatz zu *hi*. — *sectam esse secuturos**] s. 36, 1, 5; zu 29, 27, 2. — *nubes*] Hom. Δ 274: *νέφος εἵπετο πεζῶν*; Verg. G. 4, 60. — *consternit*] s. Curt. 9, 6, 7: *classibus maria consternit*.

6. *et hominis*]* — *convivatoris*] findet sich nicht oft; vgl. Hor. Sat. 2, 8, 73. — *solstitiali tempore*] das Sommersolstitium, welches der bruma gegenüber gewöhnlich zu verstehen ist, wenn einfach *solstitium* gesagt wird. — *tam varia et multa**] *varia* an erster Stelle wie § 8; vgl. § 7: *variatetem* .. *et speciem*. — *venatio*] 'Wildpret', wie Plin. 8, 17, 58: *venatus*. Das Prädikat *esset* ist ausgelassen: s. zu 1, 59, 2.

7. *non qua**] nicht in der Weise wie = nicht so .. wie; der Gastfreund hat zwar seine Kunst bewundern lassen, ist aber nicht so *gloriosus* wie die Ätoler, da er sogleich die Wahrheit sagt, im Gegensatze zu § 4: *mentiendo* .. — *renidens*] findet sich mehr bei Dichtern und Spätern. — *condimentis*] vgl. Plutarch: *θεῖα πάντα ἐστὶ τῇ σκευασίᾳ διαφέροντα καὶ τοῖς ἡδύσμασι*. — *varietatem*] aus einem vieles Verschiedene; *speciem*: aus Zahmem Wildes, Kräftiges; beides gerade wird § 8 an den Ätolern getadelt.

8. *sint*]* — *inauditarum*] s. zu 48, 3. — *Medos*]* — *Syros* omnis esse*] 'seien alle (lauter; s. 9, 13, 6) Syrer', die er bloß mit anderen Namen nenne, oder: gehörten alle zu dem Volke der Syrer; dieses Prädikat

9 melius propter servilia ingenia quam militum genus. 'et utinam subicere vestris oculis, Achaei, possem concursationem regis magni ab Demetriade nunc Lamiam in concilium Aetolorum, nunc Chalcidem; videretis vix duarum male plenarum legiuncularum
10 instar in castris regis; videretis regem nunc mendicantem prope
11 frumentum ab Aetolis, quod militi admetiatur, nunc mutuas pecunias faenore in stipendium quaerentem, nunc ad portas Chalcidis stantem et mox, inde exclusum, nihil aliud quam Aulide atque Euripo spectatis in Aetoliam redeuntem. male crediderunt
12 et Antiochus Aetolis et Aetoli regiae vanitati; quo minus vos decipi debetis, sed expertae potius spectataeque Romanorum fidei
13 credere. nam quod optimum esse dicunt, non interponi vos bello, nihil immo tam alienum rebus vestris est; quippe sine gratia,
50 sine dignitate praemium victoris eritis'. nec absurde adversus

hat sich an die Völkernamen, die nur Apposition sind, nicht an *varia genera et multa nomina* angeschlossen (vgl. 48, 3), als ob es hieße: *gentes variis armis instructas et multis nominibus appellatas*; vgl. 22, 15, 2; 38, 40, 7; Plut. Apophth.: *λογχοφόρους καὶ καταφράκτους . . πάντες γάρ εἰσιν οὗτοι Σύροι ὁπλαρίοις ἀλλήλων διαφέροντες.* — *mancipiorum . .*] scheint gesagt zu sein, teils weil sie einem Könige gehorchen (s. 2, 10, 8; Cic. de prov. cons. 10: *Iudaeis et Syris, nationibus natis servituti*), teils wegen der Ausdauer der syrischen Sklaven; s. 36, 17, 5; Plaut. Trin. 542; Mms. RG. 2, 73.

9. *Achaei*] er redet die ganze Versammlung an, nicht bloß die principes; s. 32, 21, 1 6 — *concursationem . . Lamiam*] s. zu 31, 40, 10; vgl. 5, 42, 3: *vagos per vias cursus*; zu 23, 16, 12. — *male plenarum*] s. 10, 5, 11: *male densatus*; 26, 39, 17: *male conglobati*; vgl. 1, 25, 12; 38, 21, 4. — *legiuncularum*] das Wort scheint sich sonst nicht zu finden; über *instar* vgl. zu 26, 28, 11.

10. *mendicantem . .*] zu der geringen Macht des Königs (vgl. 43, 6) kommt seine Mittellosigkeit hinzu.

11. *in stipendium*]* — *nihil* alind quam*] adverbial = 'nur'; s. zu 2, 29, 4. — *Aulide atque Euripo*] vgl. 45, 27, 8. — *spectatis*] nur gesehen. — *male crediderunt*] sie taten nicht wohl daran, daß sie . .; s. zu 1, 50, 5: *bene crediderint*].

12. *vos*]* — *potius*]*.

13. *quod*] Konjunktion, = was das betrifft, daß sie . .; hierauf konnte (wie bei Cic. Q. Fr. 1, 2, 2 *minime*; Att. 11, 13, 1. 22, 1 *ne . . quidem*; ebd. 11, 5, 2 *non sane*; ebd. 10, 1, 3 *omnino non*) auch *immo* folgen, während das Relativum *quod* eine andere Wendung im Hauptsatze hätte erwarten lassen. — *dicunt*]* — *interponi**] vgl. 7, 26, 3: *numine interposito deorum*; könnte auch medial genommen werden, wie 48, 9. — *immo*] 'vielmehr', wird von Liv. zuerst nach Plautus (häufig bei Späteren) nachgestellt; vgl. 38, 43, 6; 39, 40, 7. — *rebus*] ist Dativ; s. zu 1, 20, 3; vgl. zu 31, 4; Kühn. 125. 171. — *praemium*] vgl. 32, 21, 34 f.

50. 1. *absurde*]* — *aequis auribus*] s. 22, 25, 12; vgl. zu 5, 6, 15.

utrosque respondisse visus est, et facile erat orationem apud fa-
ventis aequis auribus accipi. nulla enim nec disceptatio nec du- 2
bitatio fuit, quin omnes eosdem genti Achaeorum hostes et ami-
cos, quos populus Romanus censuisset, iudicarent bellumque et
Antiocho et Aetolis nuntiari iuberent. auxilia etiam, quo censuit 3
Quinctius, quingentorum militum Chalcidem, quingentorum Pi-
raeum extemplo miserunt. erat enim haud procul seditione 4
Athenis res trahentibus ad Antiochum quibusdam spe largitio-
num venalem pretio multitudinem, donec ab iis, qui Romanae
partis erant, Quinctius est accitus, et accusante Leonte quodam
Apollodorus auctor defectionis damnatus atque in exilium est
eiectus.

Et ab Achaeis quidem cum tristi responso legatio ad regem 5
rediit; Boeoti nihil certi responderunt: cum Antiochus in Boeo-
tiam venisset, tum, quid sibi faciundum esset, se deliberaturos esse.

Antiochus, cum ad Chalcidis praesidium et Achaeos et 6
Eumenem regem misisse audisset, maturandum ratus, ut et
praevenirent sui et venientis, si possent, exciperent, Menippum 7
cum tribus ferme milibus militum et omni classe Polyxenidan
mittit, ipse paucos post dies sex milia suorum militum et ex
ea copia, quae Lamiae repente colligi potuit, non ita multos

— *accipi*] vgl. 1, 12, 9; 41, 3, 7.

2. *dubitatio*]* — *quin*] nach den vorhergehenden negativen Ausdrücken wie 23, 6, 2: *nihil controversiae, quin*; 25, 28, 3; zu 2, 1, 3 und 21, 50, 11. — *eosdem . . amicos* . .] ist sonst Formel für das Verhältnis abhängiger Bundesgenossen oder besiegter Feinde; s. 37, 1, 5; zur Sache vgl. Pol. 40, 8, 8: *μετασχόντα (Φιλοποίμενα) τοῦ δόγματος τοῖς Ἀχαιοῖς, ἐν ᾧ τετραμήνῳ πρότερον τῆς Ῥωμαίων διαβάσεως* (der 36, 14, 1 erwähnten; s. 44, 1) *Ἀντιόχῳ καὶ τοῖς Αἰτωλοῖς τὸν ἀπὸ τῆς χώρας πόλεμον ἐξήνεγκαν.* — *nuntiari*] gewöhnlich heißt es *denuntiari* oder *indici*.

3. *auxilia .. quingentorum*] weit voneinander getrennt; s. 22, 12, 11; 32, 10, 5; 36, 6, 8.

4. *erat enim*]* — *trahentibus*] das Volk, obgleich ohnmächtig (s. 31, 15, 4. 44, 9), ist zum Abfall geneigt; Hertzberg 1, 119. — *Leonte*]*.

5. *Boeoti*] s. 47, 3 f. — *tum**] vgl. Pol. 20, 2: *διότι παραγενομένου τοῦ βασιλέως πρὸς αὐτούς, τότε βουλεύσονται περὶ τῶν παρακαλουμένων.*

50, 6—51. Anfang des Krieges. App. Syr. 12; Diod. 29, 1.

6. *Eumenem*] daß von diesem schon vorher (s. 39, 2) Truppen in Chalcis zurückgelassen worden sind, ist hier und § 8 nicht beachtet. — *misisse*] näml. *milites* oder *copias*; s. zu 35, 3.

7. *Menippum*] bei Appian *Μικυθίων*; vgl. § 10. — *militum*]* — *omni* classe*] der Ablativ, wie 46, 3, nicht von dem vorhergehenden *cum* abhängig. — *repente*] 'ganz schnell'; die Ätoler rüsten sich noch immer nicht. — *ita*] s. 11, 2.

8 Aetolos ducit. Achaei quingenti et ab Eumene rege modicum auxilium missum duce Xenoclide Chalcidensi nondum obsessis itineribus tuto transgressi Euripum Chalcidem pervenerunt; 9 Romani milites, quingenti ferme et ipsi, cum iam Menippus castra ante Salganea ad Hermaeum, qua transitus ex Boeotia in 10 Euboeam insulam est, haberet, venerunt. Micythio erat cum iis, legatus ab Chalcide ad Quinctium ad id ipsum praesidium peten- 11 dum missus. qui postquam ab hostibus obsessas fauces vidit, omisso ad Aulidem itinere Delium convertit, ut inde in Euboeam 51 transmissurus. templum est Apollinis Delium, imminens mari; quinque milia passuum ab Tanagra abest; minus quattuor milium 2 inde in proxima Euboeae est mari traiectus. ubi et in fano lucoque ea religione et eo iure sancto, quo sunt templa, quae asyla

8. *transgressi Euripum*] wahrscheinlich ist wie 38, 7 an die Brücke über den Euripus (s. 28, 7, 2; 31, 24, 3) zu denken, die, wie der Gegensatz 51, 1: *mari traiectus* zeigt, damals noch vorhanden war (auch später noch; s. 45, 27, 8).

9. *Romani milites*] ob von der Flotte (37, 3) oder von dem Heere des Baebius (24, 7), ist nicht ersichtlich; nach § 11 scheinen sie von Westen oder Norden zu kommen. — *ante Salganea*] vgl. 38, 7; wird hier noch näher bestimmt durch *ad Hermaeum**; der Tempel des Hermes lag 16 Stadien von Mykalessos (s. Thuk. 7, 29; Burs. 1, 217) nach dem Euripus zu, von dem das Lager nicht weit entfernt sein konnte, um zugleich den südlichen Übergang (51, 4) zu decken. — *qua transitus .. est*] näml. von Theben nach Chalcis. — *est, haberet, venerunt*] s. zu 45, 9.

10. *Micythio**] s. 38, 1.

11. *fauces*] den Übergangspunkt über den Euripus; s. 28, 6, 10. — *ad Aulidem*] um von da nach Chalcis überzusetzen. — *convertit*] näml. *iter* oder *se*. — *ut* * .. *transmissurus*] wie im Griechischen ὡς mit dem part. fut. zum Ausdruck der Absicht; vgl 28, 26, 2; 31, 42, 5; 42, 63, 5; zu 21, 61, 1.

51. 1. *Apollinis*] wie Liv. bezeichnet auch Thukydides (4, 76 ff. 90. 100; s. Bursian 1, 218) den Ort nur als Tempel; dagegen sagt Strabo 9, 2, 7, S. 403: *Δήλιον τὸ ἱερὸν τοῦ Ἀπόλλωνος ἐκ Δήλου ἀφιδρυμένον, Ταναγραίων πολίχνιον, Αὐλίδος διέχον σταδίους τριάκοντα* und gibt auch die Entfernung geringer an. — *minus*] wie 30, 17, 14; nähere Bestimmung zu der Zahl, die als Qualitätsbestimmung zu *est traiectus* zu nehmen ist: die Überfahrt beträgt; vgl. 38, 41, 9. — *inde**] — *proxima Euboeae**] s. 36, 7, 15. — *mari*] vgl. 50, 8.

2. *fano*] Liv. gibt hier, obgleich er das Wort *asylum* schon 1, 8, 5 gebraucht hat (vgl. 2, 1, 4), wahrscheinlich nach Polybius eine genauere Erklärung desselben; 44, 29, 2 und 45 5, 3 hat er es nicht angewandt. — *lucoque*] wie ein solcher gewöhnlich die Asyle umgibt; vgl. Appian: *Δήλιον .. ἱερόν ἐστι τὸ χωρίον Ἀπόλλωνος.* — *religione*] die Unverletzlichkeit; s. die Stellen zu *fano*. — *iure*] näml. den dahin Geflüchteten zu schützen; vgl. 1, 8, 5; Tac. Ann. 3, 62: *perfugium inviolabile*; ebd. 4, 14: *vetustum asyli ius*; dieses Asylrecht bezeichnet Liv. neben *ea*

Graeci appellant, et nondum aut indicto bello aut ita commisso, ut strictos gladios aut sanguinem usquam factum audissent, cum 3
per magnum otium milites alii ad spectaculum templi lucique versi, alii in litore inermes vagarentur, magna pars per agros lignatum pabulatumque dilapsa esset, repente Menippus palatos 4
passim adgressus trecentos cecidit, ad quinquaginta vivos cepit; perpauci effugerunt, in quibus Micythio parva oneraria nave exceptus. ea res Quinctio Romanisque sicut iactura militum 5
molesta, ita ad ius inferendi Antiocho belli adiecisse aliquantum videbatur. Antiochus admoto ad Aulidem exercitu, cum rursus 6
oratores partim ex suis, partim Aetolos Chalcidem misisset, qui eadem illa, quae nuper, cum minis gravioribus agerent, nequiquam contra Micythione et Xenoclide tendentibus facile tenuit, ut portae sibi aperirentur. qui Romanae partis erant, sub adventum 7
regis urbe excesserunt. Achaeorum et Eumenis milites Salganea

religione und diesem entsprechend durch *eo iure sancto*; s. Cic. Sex. Rosc. 109: *nullum ius tam sanctum.* — *quo sunt* . .]* — *et nondum* . .] enthält, *et in fano* . . entsprechend, den zweiten Grund, warum der Überfall wider alles Recht erscheinen soll. — *indicto*] von Rom nicht, aber nach 50, 3 von den Achäern; in bezug darauf ist wohl *aut ita commisso* . . *aut sanguinem* . . zugesetzt. — *gladios*]* — *sanguinem factum*] s. zu 2, 30, 15. — *audissent*] unabhängig *nondum audierant*; vgl. 1, 2, 5.

3. *ad spectaculum* . .] d. h. um . . zu betrachten; s. 37, 20, 9; 38, 33, 8; vgl. 21, 42, 4.

4. *trecentos*]* — *perpauci*]*.

5. *sicut* . . *ita*] wie sonst *ut* . . *ita*: 'zwar . . doch auch'. — *molesta*] dazu würde man eher *erat* als *videbatur* erwarten. — *ius*] 'Berechtigung'; der Krieg ist in Rom schon beschlossen (s. 41, 3 ff.), aber man sucht noch einen äußeren, scheinbaren Grund; vgl. 31, 18, 9; Diodor: *Φλαμίνιος περὶ Κόρινθον διατρίβων ἐπεμαρτύρατο πάντας ἀνθρώπους τε καὶ θεοὺς ἐπὶ τῷ προκατῆρχθαι τοῦ πολέμου τὸν βασιλέα.*

6. *nuper*] s. 46, 5 ff. — *Micythione et* . .]* — *contra* . . *tendentibus*] ihre Ansicht dagegen geltend zu machen suchten; vgl. zu 23, 14, 8. — *facile*] die Stimmung hat sich also in kurzer Zeit ganz geändert. — *ut portae sibi aperirentur*] ob der König auf der Flotte (s. 50, 7) wie 46, 4 nach Chalcis gekommen oder über die Brücke gegangen ist, läßt sich nicht erkennen; die Besatzung von Salganeus war etwas entfernt und wohl zu schwach, um den Übergang über die Brücke zu hindern.

7. *Achaeorum* . . *tenebant*] nach 50, 9 sind sie in Chalcis selbst eingerückt, also von da erst nach Salganeus geschickt worden. — *in Euripo*] da es 36, 7, 6 *castellum Euripi* heißt, nach § 9: *marique* am Meere liegt und den Übergang beherrscht (§ 8: *Euripum tuebantur*), so ist anzunehmen, daß der in Böotien, aber unmittelbar am Euripus liegende, von den Chalcidensern in die Befestigungen ihrer Stadt gezogene Hügel (Strabo 10, 1, 8, S. 447: *ἐντὸς τείχους λαβόντες τόν τε Κάνηθον καὶ τὸν Εὔριπον*) gemeint ist

tenebant, et in Euripo castellum Romani milites pauci custodiae
8 causa loci communiebant. Salganea Menippus, rex ipse castellum
Euripi oppugnare est adortus. priores Achaei et Eumenis milites
pacti, ut sine fraude liceret abire, praesidio excesserunt; pertina-
9 cius Romani Euripum tuebantur. hi quoque tamen, cum terra
marique obsiderentur et iam machinas tormentaque adportari
10 viderent, non tulere obsidionem. cum id, quod caput erat Eu-
boeae, teneret rex, ne ceterae quidem insulae eius urbes imperium
abnuerunt; magnoque principio sibi orsus bellum videbatur,
quod tanta insula et tot opportunae urbes in suam dicionem
venissent.

TITI LIVI

AB VRBE CONDITA

LIBER XXXVI.

---

1 P. Cornelium Cn. filium Scipionem et M'. Acilium Glabrio-
2 nem consules inito magistratu patres, priusquam de provinciis
agerent, res divinas facere maioribus hostiis iusserunt in omni-

sollte dann freilich *communiebant* nicht erwarten, da der Kanethos längst Befestigungen hatte; allein diese können verfallen oder neue, gegen die von Antiochus besetzte Stadt gerichtete, angelegt worden sein; wahrscheinlich hat Liv. die Erzählung des Polybius gekürzt. — *loci**] hängt von *custodiae* ab.

8. *est adortus*] s. 37, 5, 5. 32, 1; 43, 18, 7; zu 22, 9, 2. — *excesserunt*]* — *pertinacius*] s. 32, 23, 12. — *Euripum* . .] das oben erwähnte Kastell und so zugleich den Durchgang durch den Euripus.

9. *tamen**] nachgestellt, wie 23, 44, 6. — *adportari*]*.

10. *id, quod*] ist auf *caput Euboeae* bezogen, Bezeichnung der Lokalität; zu *caput Euboeae* s. 33, 17, 1; 36, 11, 9; 42, 47, 10: *Atilium misso praesidio eo misso caput Thessaliae in potestate haberet.* Daß bei *id* an Chalcis zu denken ist: 'die wichtigste Stadt', zeigt das folgende *ceterae urbes.* — *ne . . quidem*] nach einem affirmativen Satze, wie 5, 36, 3; 38, 1, 1 u. a.; anders ist 26, 13, 14. — *insulae*]* — *magno principio*] vgl. 31, 23, 11. — *orsus bellum*] s. zu 32, 29, 6. — *tanta*]*.

1—35. Der Krieg gegen Antiochus und die Ätoler.

1—3. Vorbereitungen der Römer. App. Syr. 15.

1. *P. Cornelium Cn.** . .] nachdem Liv., Polybius folgend, die Ereignisse in Griechenland bis zum Beginn des Kriegs geschildert hat, stellt er die Vorbereitungen zu diesem in Rom nach den Annalisten dar. — *M'.*]* — *consules*]*.

2. *priusquam* . .] vgl. 37, 1, 1.

bus fanis, in quibus lectisternium maiorem partem anni fieri solet, precarique, quod senatus de novo bello in animo haberet, ut ea res senatui populoque Romano bene atque feliciter eveniret.
ea omnia sacrificia laeta fuerunt, primisque hostiis perlitatum 3
est, et ita haruspices responderunt, eo bello terminos populi
Romani propagari, victoriam ac triumphum ostendi. haec cum 4
renuntiata essent, solutis religione animis patres rogationem ad
populum ferri iusserunt, vellent iuberentne cum Antiocho rege 5
quique eius sectam secuti essent, bellum iniri; si ea perlata rogatio esset, tum, si ita videretur consulibus, rem integram ad senatum
referrent. P. Cornelius eam rogationem pertulit; tum senatus 6
decrevit, ut consules Italiam et Graeciam provincias sortirentur, cui Graecia evenisset, ut praeter eum numerum militum, quem L. Quinctius consul in eam provinciam ex auctoritate senatus
scripsisset imperassetve, ut eum exercitum acciperet, quem M. 7
Baebius praetor anno priore ex senatus consulto in Macedoniam
traiecisset; et extra Italiam permissum ut, si res postulasset, 8
auxilia ab sociis ne supra quinque milium numerum acciperet. L. Quinctium, superioris anni consulem, legari ad id bellum

— *in quibus . . solebat*] wo die Götterbilder nicht, wie bei besonders angeordneten, außerordentlichen Lektisternien (s. zu 5, 13, 6), zu diesem Zwecke (vgl. 22, 10, 9), sondern den größten Teil des Jahres auf ihren Polstern ausgestellt waren; vgl. 40, 59, 7; 42, 30, 8; Marq. 3², 45. — *quod . . ea res*] wie 2, 2; 30, 1, 11; 37, 47, 4 u. a. — *atque*]*.

3. *primis*] sogleich in den Eingeweiden der ersten Opfertiere zeigten sich Erscheinungen, welche die Zustimmung der Götter andeuteten, was als besonders günstiges Vorzeichen galt; daher im folgenden *et ita*; oft müssen mehrere Opfertiere geschlachtet werden; s. zu 5, 38, 1; Marq. 3², 166. — *haruspices responderunt*] d. h. den Konsuln, die es dem Senate mitteilen; s. § 4: *renuntiata*; vgl. 37, 2; 35, 21, 5. — *propagari*] s. 9, 10; ist nicht von *ostendi* abhängig; die Sache wird als sicher hingestellt; vgl. 31, 5, 7; anders 42, 30, 9: *victoriam, triumphum, propagationem finium portendi*; über *ostendi* s. Cic. Div. 1, 93.

5. *vellent iuberentne*] s. 38, 54, 3; zu 1, 46, 1. — *si ita videretur*] s. zu 26, 16, 4. — *integram*] s. 27, 25, 2.

6. *ut consules*]* — *Italiam*] s. 35, 20, 1. — *Graeciam*] d. h. die Kriegführung in Griechenland. — *Quinctius*] s. 35, 41, 5. — *scripsisset*] aus den Bürgern; *imperassetve**: den Bundesgenossen; vgl. Appian: *ἐπ' αὐτὸν Ἀντίοχον κατέλεγον ἀπὸ μὲν σφῶν αὐτῶν ἐς δισμυρίους ἄνδρας, ἀπὸ δὲ τῶν συμμάχων τὸ διπλάσιον, ὡς ἅμα τῷ ἦρι τὸν Ἰόνιον διαβαλοῦντες.*

7. *ut*] s. 3, 13; 38, 38, 18; das vorhergehende *ut* wird wiederholt. — *acciperet*]* — *quem Baebius . .*] s. zu 14, 1; vgl. 35, 20, 12. 24, 7.

8. *extra Italiam*] ist des Gegensatzes wegen vorangestellt. — *sociis*] in Griechenland. — *ne*] 'aber nicht', dient nach dem vorhergehenden *ut* zur Beschränkung der folgenden Zahl; s. 32, 26, 18. — *legari*] vgl. 32, 28, 12; er

9 placuit. alter consul, cui Italia provincia evenisset, cum Bois iussus bellum gerere, utro exercitu mallet ex duobus, quos superiores consules habuissent; alterum ut mitteret Romam eaeque
2 urbanae legiones essent paratae, quo senatus censuisset. his ita in senatu, *incerto* ad id, quae cuius provincia foret, decretis, tum demum sortiri consules placuit. Acilio Graecia, Cornelio Italia
2 evenit. certa deinde sorte senatus consultum factum est, quod populus Romanus eo tempore duellum iussisset esse cum rege Antiocho quique sub imperio eius essent, ut eius rei causa supplicationem imperarent consules utique M'. Acilius consul ludos
3 magnos Iovi voveret et dona ad omnia pulvinaria. id votum in haec verba praeeunte P. Licinio pontifice maximo consul nuncupavit: 'si duellum, quod cum rege Antiocho sumi populus *Romanus* iussit, id ex sententia senatus populique Romani con-
4 fectum erit, tum tibi, Iuppiter, populus Romanus ludos magnos dies decem continuos faciet, donaque ad omnia pulvinaria da-

wird jedoch im folgenden nicht erwähnt, vielmehr 17, 1 andere.

9. *alter consul*] daß Minucius (35, 20, 6. 21, 7) in Ligurien bleibt (Kap. 36, 37, 38), ist ebensowenig berührt, als daß er ein Heer neben den konsularischen gehabt haben muß; s. zu 37, 6. — *utro*] s. 35, 20, 3. — *ut*] 'er solle . .', gleich als wenn *decrevit* vorangegangen wäre. — *Romam*]* — *urbanae legiones*] diese werden gewöhnlich neu gebildet; die hier erwähnten sollen ein zum Aufbruch bereites Reserveheer (*essent paratae* . .) bilden; vgl. 37, 2, 6.¶

2. 1. *incerto ad id**] während es noch (bis jetzt noch) unsicher war; zu *ad id* (näml. *temporis*) vgl. 3, 22, 8; 9, 15, 1; zu *incerto* vgl. 28, 36, 12; 44, 7, 11; zu 28, 17, 14. Zur Sache vgl. 43, 12, 1: *comparare eos inter se Italiam ac Macedoniam aut sortiri placuit; priusquam id sors cerneret, in incertum, ne quid gratia momenti faceret, in utramque provinciam, quod res desideraret supplementi, decerni.* — *quae cuius**] sind beide interrogativa (s. zu 26, 3, 6) und stehen statt *utra utrius*, worüber s. zu 1, 6, 4; vgl. 10, 14, 2: *uter ad utrum bellum dux idoneus magis esset.* — *tum demum*] s. 37, 31, 7. 41, 12; vgl. zu 2, 29, 1 und 2, 8, 3.

2. *populus Romanus*] vgl. § 3; 1, 32, 6; 42, 33, 4. — *eo tempore*]* — *duellum**] s. 22, 10, 2. — *esse**] s. 1, 32, 13; vgl. 9, 45, 8; oft heißt es nur *bellum iubere*; s. 7, 6, 7; 9, 43, 2; 31, 8, 2. — *sub imperio*] s. 31, 6, 1: *sub regno*; vgl. 1, 5. — *supplicationem*] s. zu 31, 8, 2; Marq. 2², 562; 3², 48. — *utique*] = *et uti*; s. 23, 15, 13. — *M'.*]* — *ludos magnos**] Dank und Siegesspiele; s. zu 31, 9, 6; Mms. StR. 2², 129, 4; Marq. 3², 476. — *dona ad* . .] vgl. § 4.

3. *in haec verba*] auf . . hin, d. h. so daß diese gebraucht wurden, = er verkündete das votum nach folgender Formel; s. zu 26, 33, 12; vgl. 35, 45, 1; Marq. 3², 255. — *praeeunte*] s. 4, 21, 5; zu 31, 9, 9. — *nuncupavit*] in bestimmten Formeln (s. 1, 10, 7) für Forderung und Verpflichtung. — *sumi*] vgl. 1, 42, 2; 43, 2, 6; Tac. Ann. 2, 45. — *erit*]*

4. *tum*] s. 1, 24, 8. — *dies*

buntur de pecunia, quantam senatus decreverit. quisquis magi- 5 stratus eos ludos, quando ubique faxit, hi ludi recte facti donaque data recte sunto'. supplicatio inde ab duobus consulibus edicta per biduum fuit.

Consulibus sortitis provincias extemplo et praetores sortiti 6 sunt. M. Iunio Bruto iurisdictio utraque evenit, A. Cornelio Mammulae Bruttii, M. Aemilio Lepido Sicilia, L. Oppio Salinatori Sardinia, C. Livio Salinatori classis, L. Aemilio Paulo Hispania ulterior. his ita exercitus decreti: A. Cornelio novi milites, con- 7 scripti priore anno ex senatus consulto a L. Quinctio consule, dati sunt, iussusque tueri omnem oram circa Tarentum Brundisiumque. L. Aemilio Paulo in ulteriorem Hispaniam praeter 8 eum exercitum, quem a M. Fulvio proconsule accepturus esset, decretum est ut novorum militum tria milia duceret et trecentos equites, ita ut in iis duae partes socium Latini nominis, tertia civium Romanorum esset. idem supplementi ad C. Flaminium, 9 cui imperium prorogabatur, in Hispaniam citeriorem est mis-

decem . .] hier werden zum ersten Male Spiele von so langer Dauer gelobt; doch scheint diese damals schon gewöhnlich gewesen zu sein; s. 36, 2; 39, 22, 8. Ob sie von vier Tagen (s. 30, 27, 12: *per quadriduum*; zu 24, 43, 7) allmählich verlängert worden ist, läßt sich nicht erkennen, da an anderen Stellen die Dauer nicht angegeben ist; s. 4, 27, 1; 7, 11, 4; 27, 33, 8; 31, 9, 10. 49, 4; 35, 1, 8; 39, 5, 7; Mms. RF. 2, 55; Marq. 3², 474; Preller RM. 201. — *de pecunia* . .] vgl. 31, 9, 7; ebenso bestimmt der Senat die Summe 22, 10, 7; 25, 12, 12; über *de* s. zu 33, 25, 3.

5. *quisquis magistratus*] vgl. Cic. Verr. 2, 63: *quisquis erat eductus senator*; Verg. Aen. 10, 493: *quisquis honos*; sonst wird *quisquis* so mehr in den casus obliqui gebraucht. *magistratus*: also auch ein Prätor; s. Mms. StR. 1², 235, 1. — *quando ubique*] = *quandocumque et ubicumque*. — *faxit*] s. zu 6, 41, 12. — *recte*] s. 25, 12, 10; 31, 8, 3; vgl. 22, 10, 4: *probe*. — *sunto*] vgl. Cic. Leg. 2, 21: *infecta sunto*. — *edicta*] vgl. 38, 36, 4: *imperata*.

6. *extemplo*] s. zu 24, 6, 1. — *Iunio*] vielleicht der Urheber der zu 35, 7, 4 erwähnten lex Iunia de faeneratione; Lange 2, 615. — *utraque*] s. 35, 41, 6; Mms. StR. 2², 189, 1; 201, 1. — *Bruttii*] s. 35, 20, 10; Appian: *καὶ περὶ τῆς Ἰταλίας ἐδείμαινον, μὴ οὐδ' αὐτὴ* (wie die vorhergenannten Karthager und Philipp) *σφίσιν ᾖ πιστὴ ἢ βέβαιος ἐπ' Ἀντιόχῳ. πεζὸν δὴ πολὺν ἐς Τάραντα διέπεμπον ἐφεδρεύειν τοῖς ἐπιοῦσι* usw.

7. *novi milites*] s. 35, 41, 7. — *Tarentum*] s. 35, 23, 5.

8. *proconsule**] s. 35, 1, 4. — *decretum est*]* — *duae partes*] s. s. 3, 22, 4; oft ist das Verhältnis ein anderes; s. 37, 39, 7; 40, 36, 6.

9. *Flaminium*] er ist seit 561 in der Provinz; s. 34, 55, 6. — *citeriorem**] gewöhnlich wechseln in den beiden spanischen Provinzen zu gleicher Zeit die Befehlshaber; s. 35, 20, 11. 41, 6.

10 sum. M. Aemilius Lepidus ab L. Valerio, cui successurus esset,
11 simul provinciam exercitumque accipere iussus; L. Valerium, si
ita videretur, pro praetore in provincia retinere et provinciam
ita dividere, ut una ab Agrigento ad Pachynum esset, altera a
Pachyno Tyndareum; eam maritimam oram L. Valerius viginti
12 navibus longis custodiret. eidem praetori mandatum, ut duas
decumas frumenti exigeret; id ad mare comportandum devehen-
13 dumque in Graeciam curaret. idem L. Oppio de alteris decumis
exigendis in Sardinia imperatum; ceterum non in Graeciam, sed
14 Romam id frumentum portari placere. C. Livius praetor, cui
classis evenerat, triginta navibus paratis traicere in Graeciam
15 primo quoque tempore iussus et ab Atilio naves accipere. vete-
res naves, quae in navalibus erant, ut reficeret et armaret, M.
Iunio praetori negotium datum est, et in eam classem socios
3 navales libertinos legeret. legati terni in Africam ad Carthagini-
enses et in Numidiam ad frumentum rogandum, quod in Grae-

10. *esset*]* — *simul . .*] s. 21, 16, 2; 22, 3, 9; das *simul . . accipere* findet im folgenden eine Beschränkung; über das Heer s. 35, 23, 8.

11. *Valerium*] s. 35, 20, 8. — *pro praetore*] es wird ihm, wie es scheint, nicht das imperium verlängert, sondern nur der folgende Auftrag gegeben, wie 35, 23, 6; vgl. 10, 26, 15; 29, 6, 9. — *una*] näml *provinca*, Amtsbezirk, Kompetenz; die eigentliche Provinzialverwaltung der Insel wird durch diese Einrichtung, die nur die Seeküste, *maritimam oram*, und zwar nur die östliche und südöstliche betrifft, nicht berührt. — *Pachynum*] s. 25, 27, 10. — *Tyndareum*] gewöhnlich *Tyndaris*, westlich von Messana; um die Küste von da und von Agrigent westlich scheint man weniger besorgt gewesen zu sein; s. 35, 23, 8. — *eam* maritimam oram*] die dortige Seeküste, d. h. diesen Teil der Seeküste; s. 35, 44, 5; 37, 4, 2; der andere Teil fiel also Aemilius zu.

12. *duas decumas*] wie 37, 2, 12. 50, 9; die zweite Lieferung wurde, wenigstens später, bezahlt; s. Cic. Verr. 3, 42; Marq. 2², 183. — *id*] auf *frumenti* zu beziehen, wie § 13.

14. *triginta* navibus . .*] vgl. 42, 1; der Ablativ wie 35, 46, 3; *paratis*: völlig gerüstet, mit allem versehen. — *Atilio*] s. 11, 9; 35, 37, 3.

15. *veteres*] schon im Jahre vorher sind große Rüstungen angeordnet worden, 30 Fünfruderer sind abgesegelt, die Ausrüstung von 150 ist befohlen worden; s. 35, 20, 12. 21, 1. 24, 8. — *et in*]* — *libertinos*] s. zu 43, 12, 9: *socii navales cives Romani libertini ordinis*; die übrigen Bürger werden so geschont und bleiben von dem weniger ehrenvollen Dienste zur See befreit; s. zu 32, 23, 9; Lange 2, 250.

3. 1. *Africam*] ist nicht allein auf *Carthaginienses* zu beziehen, sondern gibt das Ganze an, dem zwei Teile in verschiedener Form untergeordnet sind; zur Sache s. 31, 19, 2; über Afrika s. zu 28, 44, 5. — *et in*]* — *Numidiam*]*.

ciam portaretur, missi, pro quo pretium solveret populus Romanus. adeoque in apparatum curamque eius belli civitas intenta 2
fuit, ut P. Cornelius consul ediceret, qui senatores essent qui- 3
busque in senatu sententiam dicere liceret quique minores magistratus essent, ne quis eorum longius ab urbe Roma abiret, quam unde eodem die redire posset, neve uno tempore quinque senatores ab urbe Roma abessent. in comparanda impigre classe 4
C. Livium praetorem contentio orta cum colonis maritimis paulisper tenuit. nam cum cogerentur in classem, tribunos plebi 5
appellarunt; ab iis ad senatum reiecti sunt. senatus ita, ut ad unum omnes consentirent, decrevit vacationem rei navalis eis colonis non esse. Ostia et Fregenae et Castrum Novum et Pyrgi 6
et Antium et Tarracina et Minturnae et Sinuessa fuerunt, quae cum praetore de vacatione certarunt. consul deinde M'. Acilius 7
ex senatus consulto ad collegium fetialium rettulit, ipsine utique

2. *adeoque* . .] ist locker angeknüpft; vgl. zu 24, 36, 4; *intenta* ist als Adjektiv zu nehmen; s. 29, 35, 10; 32, 26, 17; 39, 19, 2.

3. *quibusque* . . *liceret*] in der damaligen Zeit = diejenigen, welche kurulische Ämter bis zur kurulischen Ädilität bekleidet haben, aber von den Censoren noch nicht in den Senat haben aufgenommen werden können; s. zu 22, 49, 17 und 23, 23, 4; vgl. Lange 2, 336. 348. — *minores magistratus*] ob zu diesen die Quästoren und die *aediles plebei* gerechnet werden, läßt sich bei dem schwankenden Sprachgebrauche des Liv. nicht sicher erkennen; s. zu 23, 23, 6 und 32, 26, 17; Mms. StR. 1², 56, 2. — *longius*] vgl. 43, 11, 4: *ne quis ultra mille passuum ab Roma abesset*; Lange 2, 363. — *eodem*]* — *uno tempore*] die Verreisenden hatten also (bei dem Magistrate?) von ihrer Abwesenheit Anzeige zu machen. — *abessent*]*.

4. *comparanda*]* — *colonis maritimis*] s. 27, 38, 4, wo außerdem Alsium und Sena genannt sind, dagegen Castrum Novum, Pyrgi und Fregenae fehlen; die neuen Seekolonieen (32, 29, 3) scheinen das Vorrecht nicht gehabt oder nicht geltend gemacht zu haben; vgl Lange 2, 211.

5. *cogerentur in classem*] daraus, daß der Prätor selbst die Matrosen einzieht, nicht fordert (*imperat* 1, 6), geht hervor, daß die Kolonisten römische Bürger waren; noch mehr zeigt sich dies daran, daß sie die Tribunen anrufen. Wenn sie den übrigen Bürgern (2, 15) nachgestellt werden, so geschieht es wohl wegen ihrer besonderen Tüchtigkeit zur See. — *rei navalis*] scheint den Nachdruck zu haben; vom Landdienste können sie frei sein; s. 27, 38, 3; Nitzsch, Gracch. 109ff. — *eis*]*.

6. *Fregenae*]* — *Castrum Novum*] ist wahrscheinlich das nach Periocha XI (vgl. Vell. 1, 14; Plin. 3, 13, 110. 5, 44: *a Castro Novo Hadriatici maris*) im Picenischen Gebiete nördlich von Hadria gelegene; nach anderen ist es Castrum in Etrurien, südlich von Centumcellae. — *Pyrgi*] die Hafenstadt von Caere; s. 1, 2, 3. — *Sinuessa**] s. 8, 11, 11; 10, 21, 8. — *certarunt*]*.

7. *ad collegium fetialium*] das Kollegium wird durch den Se-

regi Antiocho indiceretur bellum an satis esset ad praesidium
8 aliquod eius nuntiari; et num Aetolis quoque separatim indici
iuberent bellum; et num prius societas et amicitia eis renunti-
9 anda esset quam bellum indicendum. fetiales responderunt iam
ante sese, cum de Philippo consulerentur, decrevisse nihil referre,
10 ipsi coram an ad praesidium nuntiaretur; amicitiam renuntiatam
videri, cum legatis totiens repetentibus res nec reddi nec satis-
11 fieri aequum censuissent; Aetolos ultro sibi bellum indixisse,
12 cum Demetriadem, sociorum urbem, per vim occupassent, Chal-
cidem terra marique oppugnatum issent, regem Antiochum in
Europam ad bellum populo Romano inferendum traduxissent.
13 omnibus iam satis comparatis M'. Acilius consul edixit, ut, quos
L. Quinctius milites conscripsisset et quos sociis nominique La-
tino imperasset, quos secum in provinciam ire oporteret, et tri-
buni militum legionis primae et tertiae, ut ii omnes Brundisium

natsbeschluß nur veranlaßt, sich über die Ceremonieen bei der Kriegserklärung auszusprechen, wie 31, 8, 3; vgl. 1, 32, 8. — *ad praesidium* . .*] vgl. 31, 8, 3; 38, 46, 11.

8. *quoque*] geht nur auf *Aetolis indici*; *separatim* enthält hierzu eine besondere Bestimmung. — *eis**] bezieht sich nach § 10: *amicitiam .. censuissent* auch auf Antiochus, welcher schon 32, 8, 13 ein Bündnis mit Rom hat, wenn er auch 34, 57, 6 ein neues sucht; über das Bündnis der Ätoler s. 35, 32, 12. Zu *amicitiam renuntiare* s. 42, 25, 12; vgl. 25, 18, 9.

9. *decrevisse*]* — *coram*] 'persönlich'; vgl. zu 11, 1; ist 31, 8, 3 nicht zugesetzt.

10. *repetentibus*] = *qui repetebant* oder *cum repeterent*, wie *adveniens*, *decedens* u. a.; s. 35, 35, 6; 41, 10, 13; vgl. 35, 11, 8. — *res*] muß zu *repetentibus* und zu *reddi* genommen werden; s. 1, 23, 7. Da es sich zunächst nur um die Freigebung der 35, 16, 3 genannten Städte durch Antiochus gehandelt hat, so kann nur gemeint sein: fordern, daß die Städte, die sich unter den Schutz der Römer gestellt haben, freigegeben werden, *satisfieri*: daß dieser Aufforderung genügt, überhaupt: Genugtuung geleistet werde; s. 1, 22, 4. 6. 32, 11. Dadurch, daß der König dies verweigerte, brach er den Freundschaftsvertrag; s. Mms. RF. 1, 342. — *censuissent**] allgemein gedacht: da 'man' . .

11. *ultro*] s. 21, 1, 3; also sei es gar nicht nötig, diesen den Krieg förmlich zu erklären. — *sibi*] weil sie im Namen des Volkes sprechen; vgl. 26, 29, 3. — *Demetriadem*] s. 35, 34, 12.

12. *Chalcidem*] s. 35, 50, 6.

13. *conscripsisset**] — *quos secum** . .] ist den vorhergehenden Relativsätzen untergeordet, da Quinctius auch andere Truppen ausgehoben hat; s. 35, 41, 7. — *primae et tertiae*] da das Volk für die vier ersten Legionen (27, 36, 14), welche die beiden konsularischen Heere bildeten (10, 18, 3), die Kriegstribunen wählte, so mußten diese jedesmal sich zu den den Konsuln zugefallenen Legionen begeben; s. Mms. StR. 1², 118. — *omnes*]* — *ante diem quintum nonas Maias*] die damals mehrere Monate früher als

idibus Mais convenirent. ipse ante diem quintum nonas Maias 14
paludatus urbe egressus est. per eosdem dies et praetores in
provincias profecti sunt.

Sub idem tempus legati ab duobus regibus, Philippo et 4
Ptolomaeo, Romam venerunt, Philippo pollicente ad bellum
auxilia et pecuniam et frumentum; ab Ptolomaeo etiam mille 2
pondo auri, viginti milia pondo argenti adlata. nihil eius ac-
ceptum; gratiae regibus actae; et cum uterque se cum omni- 3
bus copiis in Aetoliam venturum belloque interfuturum pollice-
retur, Ptolomaeo id remissum; Philippi legatis responsum gra- 4
tum eum senatui populoque Romano facturum, si M'. Acilio con-
suli non defuisset. item ab Carthaginiensibus et Masinissa rege 5
legati venerunt. Carthaginienses tritici modium quingenta milia,
hordei quingenta ad exercitum, dimidium eius Romam apporta-
turos polliciti: id ut ab se munus Romani acciperent, petere 6
sese et classem suo sumptu comparaturos et stipendium, quod 7
pluribus pensionibus in multos annos deberent, praesens omne
daturos; Masinissae legati quingenta milia modium tritici, tre- 8

in dem natürlichen Jahre fielen; s. 12, 10; 37, 4, 4. Den Antrag des Acilius bei Macrobius 1, 13, 21: *Fulvius* (der 37, 47, 7 genannte) *id egisse* (*de intercalando populum rogasse*) *M.' Acilium consulem dicit ab urbe condita anno DLXII* hat Liv. übergangen; s. 37, 59, 2; Mms. Chron. 19. 40; Nissen 69. — *convenirent*]*.

14. *paludatus*] s. zu 31, 14, 1; Mms. StR. 1², 62. 415.

4. Anerbietungen der Bundesgenosen.

1. *legati*]* — *et Ptolomaeo*]* — *Philippo pollicente**] die Gesandtschaft ist wohl erst nach dem 8, 6 Erzählten zu Ende des Winters nach Rom gekommen.

2. *Ptolomaeo*] der Schwiegersohn des Antiochus; s. 35, 13, 4. — *etiam**] d. h. außer den Anerbietungen, wie sie Philipp hatte machen lassen. — *milia*]*.

3. *cum omnibus copiis*] diese können nach 33, 30, 6 nicht bedeutend gewesen sein.

4. *M'.*]*.

5 *quingenta** .. *quingenta**] die Zahl ist wiederholt (statt *totidem*), wie 31, 19, 2. 4; an der zweiten Stelle läßt Liv. *milia* gewöhnlich aus; s. § 8; 10, 29, 17; zu 21, 59, 1; zur Sache s. 31, 19, 2; 32, 27, 2; 43, 6, 11. — *eius*] 'davon'; s. § 2; zu 5, 27, 7.

6. *Romani*]*.

7. *suo sumptu*]* — *comparaturos*] sie haben also keine; s. § 9; 43, 3, 7. — *pensionibus*] s. 30, 37, 5. — *in multos annos*] auf viele Jahre (verteilt); vgl. 33, 30, 7. — *praesens omne*] alles augenblicklich (auf einmal bar); s. 33, 30, 7; vgl. 23, 31, 2; 38, 8, 10. Die Staatskasse der Karthager ist seit der Einrichtung Hannibals 33, 47, 2 gefüllt; aber die Römer wollen den Staat in Abhängigkeit erhalten.

8. *legati*] auch dazu gehört *polliciti* § 6; der König hat mit Erfolg den Ackerbau in Numidien eingeführt; s. Pol. 37, 3. Ob die Truppen angenommen werden, ist nicht ersichtlich; vgl. 38

centa hordei ad exercitum in Graeciam, Romam trecenta milia modium tritici, ducenta quinquaginta hordei, equites quingentos, elephantos triginta regem ad M'. Acilium consulem missu-
9 rum. de frumento utrisque responsum, ita usurum eo populum Romanum, si pretium acciperent; de classe Carthaginiensibus remissum, praeterquam si quid navium ex foedere deberent; de pecunia item responsum, nullam ante diem accepturos.

5 Cum haec Romae agebantur, Chalcide Antiochus, ne cessaret per hibernorum tempus, partim ipse sollicitabat civitatium animos mittendis legatis, partim ultro ad eum veniebant, sicut Epirotae communi gentis consensu et Elei e Peloponneso vene-
2 runt. Elei auxilium adversus Achaeos petebant, quos post bellum non ex sua sententia indictum Antiocho primum civitati suae
3 arma illaturos *credebant.* mille iis pedites cum duce Cretensi

41, 12. — *quingenta milia* . .]* — *trecenta milia*]* — *triginta*]* — *M'*.]*.

9. *si pretium acciperent*] s. 3, 1. — *praeterquam* . .] s. zu 44, 29, 4. — *de classe* . .] wie *concedere de* 3, 60, 4, oft *permittere de* u. ä. — *ex foedere*] die Punier scheinen also, obgleich davon 30, Kap. 37 nichts erwähnt ist, zur Stellung von Schiffen verpflichtet gewesen zu sein; vgl. 42, 2; Mms. StR. 3, 1200, 6. — *ante diem*] s. 34, 6, 13; zu 23, 21, 2.

5—6. 5. Verhandlungen des Königs Antiochus mit griechischen Staaten. Pol. 20, 3 ff.; App. Syr. 13; Iust. 31, 5.

1. *cum* . . *agebantur*] s. 15, 1; 35, 8, 1; Cic. Verr. 4, 77; gewöhnlicher ist *dum* . . *aguntur*; vgl. Curt. 8, 9, 13: *cum* . . *exaestuant*; ebd. 8, 9, 27. — *Chalcide*] schließt sich an 35, Kap. 51 an. — *veniebant*] näml. *legati*, sie kamen wiederholt. — *hibernorum*] im folgenden bis Kap. 35 erzählt Liv. die griechische Geschichte nach Polybius und geht, da dieser das Jahr mit dem Herbste beginnt, auf den Herbst und Winter 192/91 zurück; s. 3, 14. 6, 9; Polybius: *τοῦ χειμῶνος καταρχομένου.* — *sicut* . . *venerunt*] um die Gleichheit der Handlung hervorzuheben, ist das Verb wiederholt; s. 25, 24, 4: *terrendi erant* . . *sicut territi sunt*; 33, 27, 5; 44, 19, 1; vgl. 24, 25, 10: *sicut tum*; 44, 41, 4: *sicut* . . *ita tum*; zur Sache s. Polybius: *παρὰ μὲν τοῦ τῶν Ἠπειρωτῶν ἔθνους* (s. Liv. 32, 10, 1; 36, 35, 8) *οἱ περὶ Χάροπα* (der also den Römern untreu geworden ist; s. 32, Kap. 11), *παρὰ δὲ τῆς τῶν Ἠλείων πόλεως οἱ περὶ Καλλίστρατον.* — *Elei**] mit den Ätolern stammverwandt, haben sie schon lange auf ihrer Seite gestanden; s. 26, 24, 9; 27, 31, 9; 29, 12, 14; vgl. 31, 3. — *Peloponneso*]*.

2. *non ex sua sententia*] kann sich nur auf die Eleer beziehen, 'gegen ihre Ansicht', nicht als ob sie bei dem Beschlusse 35, 50, 2 beteiligt gewesen wären, da sie noch nicht dem Achäischen Bunde angehörten, s. 35, 7; Polybius: *ἐψηφισμένων τῶν Ἀχαιῶν τὸν πόλεμον.* — *primum*] sobald der Krieg mit Antiochus beginne. Die Unruhen in anderen Staaten Griechenlands (s. Plut. Cato 12) hat Liv. mit Ausnahme des Kap. 6 und 35, 50, 4 Erwähnten übergangen.

Euphane sunt missi. Epirotarum legatio erat minime in partem ullam liberi aut simplicis animi; apud regem gratiam initam volebant cum eo, ut caverent, ne quid offenderent Romanos. pe- 4
tebant enim, ne se temere in causam deduceret, expositos adversus Italiam pro omni Graecia et primos impetus Romanorum excepturos; sed si ipse posset terrestribus navalibusque copiis 5
praesidere Epiro, cupide eum omnis Epirotas et urbibus et portibus suis accepturos; si id non posset, deprecari, ne se nudos atque inermes Romano bello obiceret. hac legatione id agi 6
apparebat, ut, sive, quod magis credebant, abstinuisset Epiro, integra sibi omnia apud Romanos essent, conciliata satis apud regem gratia, quod accepturi fuissent venientem, sive venisset, 7
sic quoque spes veniae ab Romanis foret, quod non expectato longinquo ab se auxilio praesentis viribus succubuissent. huic 8
tam perplexae legationi quia non satis in promptu erat quid responderet, legatos se missurum ad eos dixit, qui de iis, quae ad illos seque communiter pertinerent, loquerentur. in Boeotiam **6**
ipse profectus est, causas in speciem irae adversus Romanos eas, quas ante dixi, habentem, Brachylli necem et bellum a Quinc-

3. *minime . . Romanos*] und § 6: *hac . . succubuissent* hat Polybius nicht. — *ullam*] obgleich nur zwei Parteien dawaren. — *minime simplicis*] daher § 8: *perplexae*; s. 32, 19, 6. — *cum eo*] s. 35, 38, 11. — *quid*] in irgendwelcher Beziehung, adverbial; s. 9, 2; 10, 23, 8.

4. *in causam*] entweder *suam* oder überhaupt: in die Verhältnisse; Polybius: *τὸν πρὸς Ῥωμαίους πόλεμον*. — *deduceret*] gleichsam von ihrer höheren, sicheren Stellung herab; Polybius: *προεμβιβάζειν*; vgl. 7, 6: *descenderit*. — *pro omni Graecia*] ist wohl, wie bei Polybius *διότι πρόκεινται πάσης τῆς Ἑλλάδος πρὸς τὴν Ἰταλίαν*, örtlich zu nehmen. — *impetus . . excepturos*] würden . . müssen.

5. *terrestribus . . praesidere*] schützen mit (durch); s. 10, 17, 2; zu 24, 40, 2; Polybius: *προκαθίσας τῆς Ἠπείρου παρασκευάζειν σφίσι τὴν ἀσφάλειαν*. — *omnis*]* — *urbibus*] s. zu 26, 25, 12. — *portibus*]* — *nudos*] wird durch das Folgende erklärt; s. 1, 27, 8. — *obicerent*] s. 42, 5, 6.

6. *sive . . sive*] s. 16, 10; 7, 20, 7; 37, 15, 2; 38, 3, 10; 40, 57, 8. — *Romanos*]* — *accepturi fuissent*] s. 27, 3; 5, 53, 3; 10, 45, 3; zu 28, 24, 2.

7. *sive venisset*]* . . *venientem*] = *si veniret*. — *sic quoque*] auch unter diesen Verhältnissen, wie sonst *tum* oder *tum quoque*. — *ab se*] gehört zu *longinquo* = die aus einer ihnen fernen Gegend gebracht werden müsse; zur Sache s. 35, 46, 8.

8. *huic*]* — *missurum*] Polybius: *διότι πέμψει πρεσβευτὰς τοὺς διαλεχθησομένους αὐτοῖς ὑπὲρ τῶν κοινῇ συμφερόντων*. — *ad eos*]*.

6. 1. *Boeotiam . . habentem*] s. 6, 3, 2; 23, 41, 14. — *in speciem*] s. 6, 14, 2; scheint zu dem ganzen Gedanken *causas irae adversus Romanos habentem* zu gehören; vgl. Pol. 7: *πρόφασιν μὲν εἶχον τῆς πρὸς Ῥωμαίους ἀλλοτριότητος*. — *quas ante*

2 tio Coroneae propter Romanorum militum caedes illatum, re vera per multa iam saecula publice privatimque labante egregia quondam disciplina gentis et multorum eo statu, qui diuturnus
3 esse sine mutatione rerum non posset. obviam effusis undique Boeotiae principibus Thebas venit. ibi in concilio gentis, quamquam et ad Delium impetu in praesidium Romanum facto et ad Chalcidem commiserat nec parvis nec dubiis principiis bellum,
4 tamen eandem orationem exorsus, qua in colloquio primo ad Chalcidem quaque per legatos in concilio Achaeorum usus erat, ut amicitiam secum institui, non bellum indici Romanis postula-
5 ret. neminem, quid ageretur, fallebat; decretum tamen sub leni verborum praetextu pro rege adversus Romanos factum est.
6 Hac quoque gente adiuncta Chalcidem regressus, praemissis

s. zu 35, 35, 4 — *Brachylli**] s. 35, 47, 3. — *Coroneae*]*.

2. *saecula*] s. zu 35, 16, 11. — *publice privatimque .. labante ..*] s. Praef. 9; 21, 7, 3; 34, 9, 4; die ganze Lebensweise, alle Zucht war ins Wanken gekommen, hatte angefangen sich aufzulösen; Liv. faßt kurz zusammen, was Polybius 4 ff. ausführlich entwickelt; vgl. 6: τὰ δὲ κοινὰ τῶν Βοιωτῶν εἰς τοσαύτην παρεγεγόνει καχεξίαν, ὥστε σχεδὸν εἴκοσι καὶ πέντε ἐτῶν τὸ δίκαιον μὴ διεξῆχθαι παρ' αὐτοῖς μήτε περὶ τῶν ἰδιωτικῶν συμβολαίων μήτε περὶ τῶν κοινῶν ἐγκλημάτων usw. — *egregia quondam*] etwa zur Zeit des Pelopidas und Epaminondas. — *multorum eo statu*] vieler Verhältnisse waren so zerrüttet (*eo* hier herabsteigend), daß sie sich nur durch eine Veränderung der Politik oder durch eine Revolution halten konnten; s. 35, 34, 3; 42, 30, 4: *quos aes alienum et desperatio rerum suarum eodem manente statu praecipites ad novanda omnia agebat*; zur Konstr. vgl. 4, 41, 12: *brevi reliquo vitae spatio*; 7, 27, 7: *ne in muris quidem satis firma spe*; 34, 30, 2; 37, 29, 8; 38, 4, 9: *haud facili ab Romanis auxilio*. Die Worte *re vera .. posset* geben nicht sowohl den Grund des Hasses gegen die Römer an als den der Veränderung der politischen Verhältnisse und der Verbindung mit Antiochus, die durch *sine mutatione rerum* nur angedeutet ist.

3. *effusis*] wie 33, 1; vgl. Pol. 7. — *concilio*] s. 33, 2, 1. 6. — *Delium*]* — *commiserat nec parvis** ..] begonnen hatte mit; s. 10, 11, 2; 31, 28, 1: *hac satis felici expeditione bello commisso*.

4. *eandem** .. *qua* ..] dies konnte der König, da er die Neutralität der Griechen (s. 35, 46, 7: 48, 9) nur für den Fall forderte, daß die Römer einen Krieg mit ihm anfingen. — *exorsus**] vgl. 21, 39, 10; 38, 50, 11; dazu ist *est* zu denken; s. 14, 5; zu 35, 44, 1. — *per*]* — *institui*]*.

5. *tamen*]* — *leni** *verborum praetextu**] indem sie den Beschluß mit milden Ausdrücken beschönigten, weniger hart erscheinen ließen, obgleich wohl alle einsahen, daß sie dadurch Rom feindlich entgegentraten, nur der Abfall nicht mit bestimmten Worten ausgedrückt war.

6, 6—7. Kriegsrat des Königs. App. Syr. 13; Iust. 31, 5.

inde litteris, ut Demetriadem convenirent principes Aetolorum, cum quibus de summa rerum deliberaret, navibus eo ad diem in-
dictum concilio venit. et Amynander, accitus ad consultandum 7
ex Athamania, et Hannibal Poenus, iam diu non adhibitus, inter-
fuit ei consilio. consultatum de Thessalorum gente est, quorum 8
omnibus, qui aderant, voluntas temptanda videbatur. in eo 9
modo diversae sententiae erant, quod alii extemplo agendum, alii ex hieme, quae tum ferme media erat, differendum in veris
principium, alii legatos tantummodo mittendos, alii cum om- 10
nibus copiis eundum censebant terrendosque metu, si cuncta-
rentur. cum circa hanc fere consultationem disceptatio omnis 7
verteretur, Hannibal, nominatim interrogatus sententiam, in universi belli cogitationem regem atque eos, qui aderant, tali oratione
avertit: 'si, ex quo traiecimus in Graeciam, adhibitus essem in 2
consilium, cum de Euboea deque Achaeis et de Boeotia agebatur, eandem sententiam dixissem, quam hodie, cum de Thessalis agi-
tur, dicam. ante omnia Philippum et Macedonas in societatem 3
belli quacumque ratione censeo deducendos esse. nam quod 4

6. *principes*] s. 35, 45, 9. — *de summa rerum* . .] er will mit ihnen den allgemeinen Kriegsplan festsetzen; vgl. 44, 2, 1: *consultare de summa gerendi belli.* — *navibus*] 35, 39, 1. — *indictum**] s. 10, 27, 3; 27, 30, 6: *concilio et locus et dies certa indicta*; gewöhnlicher ist *concilium indicere* und *diem dicere* oder *edicere*; über *dies* als masculinum s. 8, 2; 3, 22, 4; 27, 16, 16; zu 1, 50, 1.

7. *Hannibal*] s. 35, 19, 1.

8. *quorum* . . *voluntas*] die Wortstellung wie 35, 50, 3.

9. *hieme*] s. 5, 1. — *differendum*] absolut, wie 10, 7; 6, 14, 13; 25, 25, 4.

10. *alii legatos*]* — *terrendos metu*] näml. *Thessalos*; vgl. zu 23, 34, 7.

7. 1. *circa* .. *verteretur*] 'sich bewegte (drehte) um', indem sich *circa* schon der Bedeutung nähert, die es später in *versari circa rem* hat; in anderer Bedeutung steht *verti in aliqua re.* — *hanc fere*] so ziemlich, fast nur 'darüber'. — *nominatim*] vgl. Iustin: *omnibus praerogatis postremum* (*Hannibalem*) *rogasse.* — *interrogatus sententiam*] s. zu 22, 60, 7. — *universi belli*] s. § 16; 6, 6; 22, 19, 6. — *tali oratione avertit*] von der gegenwärtigen Beratung und deren Gegenstande; s. § 5; § 15; 38, 30, 6. Die Rede, welche den König bestimmen soll, einen andern Kriegsplan zu verfolgen, ist, wie man aus App. 14 sieht, Polybius entlehnt; Liv. behandelt vorzüglich zwei Punkte, § 2—15 daß Philipp gewonnen, § 16 ff. daß der Krieg in Italien geführt werden müsse; anderes hat er übergangen, z. B. die Lacedämonier, weil er den Tod des Nabis schon erzählt und den Stoff anders geordnet hat.

2. *deque Achaeis* . .]*.

3. *ante omnia*] wie § 12; zu 35, 32, 4. — *in societatem* . .]* — *censeo*] wie in Rom die Senatoren sagen; s. zu § 17. — *quacumque ratione*] s. zu 4, 39, 3. — *cendos*] s. 5, 4.

ad Euboeam Boeotosque et Thessalos attinet, cui dubium est, quin, ut quibus nullae suae vires sint, praesentibus adulando semper, quem metum in consilio habeant, eodem ad impetran-
5 dam veniam utantur, simulac Romanum exercitum in Graecia viderint, ad consuetum imperium se avertant nec iis noxiae futurum sit, quod, cum Romani procul abessent, vim tuam prae-
6 sentis exercitusque tui experiri noluerint? quanto igitur prius potiusque est Philippum nobis coniungere quam hos? cui, si semel in causam descenderit, nihil integri futurum sit, quique eas vires adferat, quae non accessio tantum ad Romanum esse bel-
7 lum, sed per se ipsae nuper sustinere potuerint Romanos. hoc ego adiuncto — absit verbo invidia — qui dubitare de eventu possim, cum, quibus adversus Philippum valuerint Romani, iis
8 nunc fore videam ut ipsi oppugnentur? Aetoli, qui Philippum, quod inter omnes constat, vicerunt, cum Philippo adversus Ro-
9 manos pugnabunt; Amynander atque Athamanum gens, quorum secundum Aetolos plurima fuit opera in eo bello, nobiscum sta-
10 bunt; Philippus tum te quieto totam molem sustinebat belli; nunc duo maximi reges Asiae Europaeque viribus adversus unum

4. *cui*]* — *est*]* — *ut quibus** . .] s. zu 1, 49, 3; vgl. 5, 30, 1; der Satz enthält den Grund zu den beiden Sätzen *cui dubium est, quin utantur* . . *avertant*, von denen der erste nur des Gegensatzes wegen hinzugefügt ist; der zweite (*simulac* . .) ist asyndetisch angeschlossen. *suae*] 'eigene', auf den Dativ bezogen = *qui* . . *suas vires habeant*; vgl. 25, 33, 6: *suarumque proprie virium*. — *praesentibus adulando*] vgl. 3, 69, 4; zu 23, 4, 2. — *in consilio*] s. 8, 6.

5. *simulac**] s. zu 25, 24, 5; gewöhnlich sagt Liv. bloß *simul*. — *noxiae*] s. 33, 20, 7. — *procul*] s. 5, 7. — *noluerint*]*

6. *prius potiusque*] s. 8, 29, 2; 23, 28, 1; 24, 34, 3; 39, 47, 4; vgl. 26, 40, 1; zu 21, 11, 6. — *cui, si*]* *si semel*] vgl zu 35, 16, 10. — *in causam descenderit*] sich dazu versteht, darauf eingeht; Hannibal setzt voraus, daß ihm der Entschluß nicht leicht sein wird, oder daß er ihn nur als das Mittel, sich aus seiner gedrückten Lage (§ 12) zu befreien, fassen wird; vgl. Tac. Hist. 3, 3; vgl. *deducere* § 3; 42, 38, 5. — *sit*]* — *accessio*] s 31, 7, 9; zu 45, 7, 2; zu *esse* ist *possint* aus dem folgenden *potuerint* zu denken; im folgenden *sed* . . *Romanos* ist nur das Faktum angegeben, aus dem die Folgerung gezogen werden soll: also es auch jetzt könne.

7. *ego*] im Gegensatze zu den übrigen Ratgebern. — *absit* . . *invidia*] s. zu 9, 19, 15. — *qui** *dubitare* . .] vgl. § 4; zu 35, 16, 3. — *quibus*] vermittelst derer, durch deren Hilfe. — *oppugnentur*] von Personen, wie 21, 5, 3; 23, 28, 9; 35, 38, 8; 38, 5, 10; 44, 24, 2; vgl. 37, 25, 6.

8. *qui* . . *vicerunt*] s. 35, 49, 5.

9. *plurima* . . *opera*] vgl. 10, 12, 6: *plurima praeda*.

10. *maximi reges*] Apposition zu *vos* in *geretis*; vgl. 32, 21, 15. — *Asiae Europaeque*] gehört zu *viribus*. — *meam utramque** *fortunam*] d. h. Glück und Unglück

populum, ut meam utramque fortunam taceam, patrum certe
aetate ne uni quidem Epirotarum regi parem — qui quid tandem
erat vobiscum comparatus? —, geretis bellum. quae igitur res 11
mihi fiduciam praebet coniungi nobis Philippum posse? una
communis utilitas, quae societatis maximum vinculum est; altera
auctores vos Aetoli. vester enim legatus hic Thoas inter cetera, 12
quae ad exciendum in Graeciam Antiochum dicere est solitus,
ante omnia hoc semper adfirmavit, fremere Philippum et aegre
pati sub specie pacis leges servitutis sibi impositas. ille quidem 13
ferae bestiae vinctae aut clausae et refringere claustra cupienti
regis iram verbis aequabat. cuius si talis animus est, solvamus
nos eius vincula et claustra refringamus, ut erumpere diu coercitam iram in hostes communes possit. quod si nihil eum lega- 14
tio nostra moverit, at nos, quoniam nobis eum adiungere non
possumus, ne hostibus nostris ille adiungi possit, caveamus. Se- 15
leucus, filius tuus, Lysimachiae est; qui si eo exercitu, quem
secum habet, per Thraciam *profectus* proxima Macedoniae coeperit
depopulari, facile ab auxilio ferendo Romanis Philippum ad sua
potissimum tuenda avertet. de Philippo meam sententiam habes; 16
de ratione universi belli quid sentirem, iam ab initio non igno-

(vgl. § 20); s. 16, 9; 28, 42, 11; Tac. Hist. 4, 74; zur Sache vgl. Iust. 31, 5, 9. — *patrum .. aetate*] s. zu 45, 7, 2; vgl. 22, 14, 4. — *Epirotarum regi*] s. 31, 7, 9. — *qui quid*]* — *erat*]* — *comparatus*]*.

11—13. Es ist nicht unwahrscheinlich, daß Philipp sich an dich anschließen wird. — *una .. altera*] vgl. zu 32, 38, 9. — *auctores vos*] der Umstand, daß ihr versichert, = eure Versicherung; vgl. 2, 48, 8.

12. *Thoas*] er ist öfters Gesandter gewesen; s. 35, 32, 2. 42, 4. — *ante omnia ..*] s. 7, 3; nach 35, 18, 6 hat Alexander die folgende Äußerung getan. — *hoc*]* — *sub specie*] s. zu 9, 45, 5. — *leges servitutis*] d. h. Friedensbedingungen, die ihn zum Sklaven machen; s. 31, 11, 17.

13. *ferae* * .. *iram*] über die Kürze der Vergleichung vgl. 2, 13, 8; 9, 10, 3. — *claustra*] s. 42, 59, 2. — *cupienti*]* — *verbis .. solvamus .. erumpere*] ironisch, wie § 8: *constat*. — *erumpere*] transitiv; s. Cic. Att. 16, 3, 1; Caes. BC. 3, 8, 3: *iracundiam erupit*.

14. Wenn Philipp sich nicht anschließt, kann er leicht unschädlich gemacht werden. — *legatio nostra*] eine Gesandtschaft von uns, die an ihn geschickt werden müßte. — *moverit*]* — *adiungere .. adiungi*]*.

15. *Lysimachiae ..*] hat Liv., der die syrische Geschichte der Zeit nur fragmentarisch berichtet, weder 35, Kap. 13 f. noch 35, Kap. 43 bemerkt; Appian sagt nur, *ἢν δ' ἀπειθῇ, τὸν σὸν υἱὸν αὐτῷ Σέλευκον ἐπιπέμπειν διὰ Θρᾴκης*. — *ab .. ad*] vgl. § 1: *avertit*; 1, 6, 1.

16—20. Die Römer müssen in Italien angegriffen werden.

16. *de ratione ..*] unvermittelter Übergang zum zweiten Teile. — *ab initio ..*] Appian: *τῆς δὲ γνώ*

rasti. quod si tum auditus forem, non in Euboea Chalcidem captam et castellum Euripi expugnatum Romani, sed Etruriam Ligurumque et Galliae Cisalpinae oram bello ardere et, 'qui
17 maximus iis terror est, Hannibalem in Italia esse audirent. nunc quoque accersas censeo omnis navalis terrestrisque copias; sequantur classem onerariae cum commeatibus; nam hic sicut ad belli munera pauci sumus, sic nimis multi pro inopia commea-
18 tuum. cum omnis tuas contraxeris vires, divisa classe partem
19 Corcyrae in statione habebis, ne transitus Romanis liber ac tutus pateat, partem ad litus Italiae, quod Sardiniam Africamque spectat, traicies; ipse cum omnibus terrestribus copiis in Bullinum agrum
20 procedes; inde Graeciae praesidebis et speciem Romanis traiecturum te praebens et, si res poposcerit, traiecturus. haec suadeo, qui, ut non omnis peritissimus sim belli, cum Romanis certe
21 bellare bonis malisque meis didici. in quae consilium dedi, in eadem nec infidelem nec segnem operam polliceor. dii approbent eam sententiam, quae tibi optima visa fuerit'.

8 Haec ferme Hannibalis oratio fuit; quam laudarunt magis in praesentia, qui aderant, quam rebus ipsis exsecuti sunt; nihil enim eorum factum est, nisi quod ad classem copiasque accer-

ἔχομαι τῆς αὐτῆς. — *Romani*]* — *Cisalpinae*] den beschränkenden, für die damalige Zeit unnötigen Zusatz sollte man um so weniger erwarten, da der Redner übertreibt; Appian sagt: *τὰ παράλια τῆς Ἰταλίας πορθεῖν*.

17. *nunc quoque*] obgleich es jetzt nicht mehr so wirksam sein wird. — *accersas censeo*] s. zu 21, 19, 10; ohne Ironie, wie oft bei Cicero. — *pro inopia*] im Verhältnis zu; s. 10, 12; 37, 58, 4; zur Sache s. 35, 44, 7. 49, 10.

18. *partem*] näml. *classis*; konnte nach *divisa classe** folgen, wie 31, 36, 9; 37, 13, 8. — *Corcyrae*] wo die Römer landeten (s. 32, 9, 6); daher *transitus* näml. *in Graeciam*.

19. *Sardiniam*] von der Westseite; daß die Ostseite und Sicilien geschützt sein würden, konnte er erwarten; s. 2, 10. — *Bullinum* agrum*] in der Nähe von a, westlich von Dassaretien, an der illyrischen Küste; s. 44, 30, 10; Caes. BC. 3, 40, 5.

20. *praesidebis*] s. 5, 5. — *te*]* — *ut*] *non* gehört zu *omnis*; s. § 10; 28, 12, 7; Cic. Phil. 12, 8: *ut non referat pedem, insistet certe*. — *omnis*] 'jeder Art', näml. mit anderen Völkern; anders 3, 15, 8. — *bellare . . didici*] s. 22, 29, 9. — *bonis malisque meis*] s. 30, 30, 10.

21. *in quae*] worauf hin, für was; vgl. 7, 25, 9; 10, 25, 12: *in utrumque auctores sunt*; Kühn. 281. — *dii approbent*] vgl. Cic. Verr. 5, 49. — *optima*]*.

8—12. Unternehmungen des Königs im Winter. Pol. 20, 8; Plut. Philop. 17; Flam. 16; Diod. 29, 2; App. Syr. 14. 16; Zon. 9, 19; Iust. 31, 6; Flor. 1, 24.

1. *in praesentia*] für jetzt, für den Augenblick, wie 2, 44, 2; vgl. 22, 60, 4; der Gegensatz (etwa *postea*) ist nicht ausge-

sendas ex Asia Polyxenidam misit. legati Larisam ad conci- 2
lium Thessalorum sunt missi, et Aetolis Amynandroque dies
ad conveniendum Pheras est dictus; eodem et rex cum suis
copiis confestim venit. ubi dum opperitur Amynandrum atque 3
Aetolos, Philippum Megalopolitanum cum duobus milibus homi-
num ad legenda ossa Macedonum circa Cynoscephalas, ubi de-
bellatum erat cum Philippo, misit, sive ab ipso, quaerente sibi 4
commendationem ad Macedonum gentem et invidiam regi, quod
insepultos milites reliquisset, monitus, sive ab insita regibus va-
nitate ad consilium specie amplum, re inane animo adiecto. tu- 5
mulus est in unum ossibus, quae passim strata erant, coacerva-
tis factus, qui nullam gratiam ad Macedonas, odium ingens ad
Philippum movit. itaque qui ad id tempus fortunam esset habi- 6
turus in consilio, is extemplo ad M. Baebium propraetorem misit,
Antiochum in Thessaliam impetum fecisse; si videretur ei, mo-

drückt, sondern *rebus ipsis* steht dem in *laudarunt* liegenden Begriffe *verbis* gegenüber; vgl. App. *ὑπὸ δὲ φθόνου τῆς τε δόξης αὐτοῦ καὶ συνέσεως . . μεθῆκαν ἅπαντα* usw.; vgl. 35, 42, 6 ff.

2. *ad concilium*] s. 34, 51, 5; 42, 38, 5. — *dies* . .] zu der Formel *diem ad conveniendum edicere* (*dicere*) tritt der Dativ der Person und die Angabe des Ortes, wo die Truppen sich sammeln sollen, hinzu; s. 41, 17, 8; 45, 12, 10; zu 22, 11, 3. Antiochus verfährt als Oberfeldherr; 35, 45, 9. — *Pheras**] s. 33, 6, 2. — *dictus*]*.

3. *ubi*]* — *Philippum*] s. 35, 47, 6. — *hominum*]* — *ad legenda ossa* . .] die Motive des verkehrten, dem Rate Hannibals (Kap. 7) gerade entgegengesetzten Verfahrens werden in § 4: *ab ipso* . . *regi* angegeben; ebenso App. 16: *δημοκοπῶν ἐς Μακεδόνας καὶ Φίλιππον αὐτοῖς διαβάλλων* usw. — *Cynoscephalas*] s. 33, 7, 3.

4. *ab ipso*] der Urheber; *ab insita* . . infolge; *ipso* kann, da *ab insita* . . gegenübersteht, nur auf Philippus Megalopolitanus bezogen werden; *eo* hinzuzusetzen war nicht notwendig, da der Bezeichnete eben genannt ist. — *sibi*] auf das in *ab ipso* liegende logische Subjekt zu beziehen; s. Kühn. 98. — *ad* . . *gentem*] 'bei . .', um sich ihnen als König zu empfehlen. — *ab insita* . .] s. 38, 50, 12. — *specie*]* — *amplum*] umfangreich, bedeutend.

5. *tumulus* . .] vgl. Appian: *μεγαλοπρεπῶς ἔθαπτε*; Tac. Ann. 1, 62: *extruendo tumulo caespitem Caesar posuit.* — *est*] ist Prädikat, *factus* Partizip; s. 10, 32, 6; 35, 9, 1; die Beziehung auf die Gegenwart ist wohl Polybius entlehnt. — *strata*]* — *qui*] dessen Dasein schon, statt *quo facto Antiochus* usw.

6. *fortunam* . . *in consilio*] der sich leiten ließ von; vgl. Curt. 3, 5, 12: *fortunam meam in consilio habuit*; Plin. Ep. 1, 20, 23; Appian: *ἐνδοιάζων ἔτι καὶ περισκοπῶν, ὁποτέρωσε προσθοῖτο.* — *habiturus*]* — *propraetorem*] da sogleich *moveret ex hibernis* folgt und der Anfang des Konsulatsjahres, der 15. März, damals mitten in den Winter fiel (s. 5, 1. 6, 9. 10, 13), so konnte das Amtsjahr des Baebius schon abgelaufen sein; er kommandierte das Heer nur bis zur Ankunft des Konsuls; s. 14, 1; au

veret ex hibernis; se obviam processurum, ut, quid agendum
esset, consultarent.
9 Antiocho ad Pheras iam castra habenti, ubi coniunxerant ei
se Aetoli et Amynander, legati ab Larisa venerunt quaerentes,
2 quod ob factum dictumve Thessalorum bello lacesseret eos, simul
orantes, ut remoto exercitu per legatos, si quid ei videretur, se-
3 cum disceptaret. eodem tempore quingentos armatos duce Hippo-
locho Pheras in praesidium miserunt; ii exclusi aditu, iam
4 omnia itinera obsidentibus regiis, Scotusam se receperunt. lega-
tis Larisaeorum rex clementer respondit, non belli faciendi, sed
tuendae et stabiliendae libertatis Thessalorum causa se Thessa-
5 liam intrasse. similia his qui cum Pheraeis ageret, missus; cui
nullo dato responso Pheraei ipsi legatum ad regem principem
6 civitatis Pausaniam miserunt. qui cum haud dissimilia iis, ut in
causa pari, quae pro Chalcidensibus in colloquio ad Euripi fre-
7 tum dicta erant, quaedam etiam ferocius egisset, rex etiam atque
etiam deliberare eos iussos, ne id consilii caperent, cuius, dum
in futurum nimis cauti et providi essent, extemplo paeniteret,
8 dimisit. haec renuntiata Pheras legatio cum esset, ne paulum
quidem dubitarunt, quin pro fide erga Romanos, quidquid fors
9 belli tulisset, paterentur. itaque et hi summa ope parabant se ad

8 hat er ein Kommando; Appian nennt ihn *στρατηγόν*. — *processurum*] natürlich mit dem Heere; vgl. 10, 10.

9. 1. *Antiocho . . habenti*] der Dativ wie 1, 7, 1: *priori . . venisse fertur*; vgl. zu 14, 12. — *iam*] er ist Philipp (s. 8, 3) gefolgt. — *ei se*]* — *quod ob** . .] vgl. 35, 38, 8. — *Thessalorum*] da Larissa die Hauptstadt der Thessaler ist, reden sie in deren Namen.

2. *quid*] s. zu 5, 3.

3. *Hippolocho*] auf Inschriften *Ἱππόλοχος Ἀλεξίππου Λαρισαῖος*, wahrscheinlich 570 a. u. Prätor der Thessaler (vgl. 35, 39, 4), wie der § 5 erwähnte Pausanias ihr erster Prätor nach der Befreiung von den Macedoniern gewesen war; vgl. Niebuhr Kl. Schr. 1, 243. — *in praesidium*] d. h. um es zu schützen; s. zu 31, 16, 7. — *obsidentibus*] besetzt hielten.

4. *belli faciendi*] s. 31, 11, 5. — *libertatis*] s. 35, 46, 11.

6. *Chalcidensibus*] s. 35, 46, 9. — *Euripi fretum*] d. d. der Euripus selbst; s. 28, 6, 10; es ist wohl die Verhandlung 35, 38, 10 gemeint; die vornehmen Thessaler sind mit der von Quinctius 34, Kap. 51 gegebenen Verfassung zufrieden.

7. *in futurum . .*] 'für die Zukunft', näml. um sich vor den Römern sicherzustellen. — *extemplo*] jetzt sogleich, auf der Stelle; vgl. 39, 48, 1: *extemplo . . mox*; 40, 48, 6. — *paeniteret*] ohne *eos*.

8. *renuntiata*] s. 23, 6, 3. — *ne paulum quidem*] 'auch nicht einen Augenblick', geschweige daß usw.; s. 38, 27, 1. — *fors belli*] vgl. 44, 8, 3: *belli fortuna*.

9. *itaque*]* — *ab omni parte**] vgl. 24, 1; 4, 28, 2; anders 37,

urbem defendendam, et rex ab omni parte simul oppugnare moe-
nia est adgressus et, ut qui satis intellegeret — neque enim du- 10
bium erat — in eventu eius urbis positum esse, quam primam
adgressus esset, aut sperni deinde ab universa gente Thessalorum
aut timeri se, omnem undique terrorem obsessis iniecit. primum 11
impetum oppugnationis satis constanter sustinuerunt; dein cum
multi propugnantes caderent aut vulnerarentur, labare animi
coeperunt. revocati deinde castigatione principum ad perseveran- 12
dum in proposito, relicto exteriore circulo muri, deficientibus
iam copiis in interiorem partem urbis concesserunt, cui brevior
orbis munitionis circumiectus erat; postremo victi malis, cum
timerent, ne vi captis nulla apud victorem venia esset, dediderunt
sese. nihil inde moratus rex quattuor milia armatorum, dum 13
recens terror esset, Scotusam misit. nec ibi mora deditionis
est facta cernentibus Pheraeorum recens exemplum, qui, quod 14
pertinaciter primo abnuerant, malo domiti tandem fecissent.
cum ipsa urbe Hippolochus Larisaeorumque deditum est prae-
sidium. dimissi ab rege inviolati omnes, quod eam rem magni 15
momenti futuram rex ad conciliandos Larisaeorum animos
credebat.

Intra decimum diem, quam Pheras venerat, his perfectis 10
Crannonem profectus cum toto exercitu primo adventu cepit.

18, 5. — *est adgressus*] gewöhnlich heißt es *est adortus*, wie 3, 35, 7; 40, 25, 5; anders § 10.

10. *quam primam*] s. 23, 10, 10: *quam primum*. — *sperni . . se*] eine seltene Konstruktion nach *positum est* in dieser Beutung; anders Cic. Fin. 5, 73; die präsentischen Infinitive sollen das sichere Eintreten bezeichnen; s. 1, 3: *propagari*.

11. *dein**] vgl. 32, 16, 11.

12. *castigatione**] s. 31, 46, 11; vgl. 39, 5, 6. — *interiorem** . . *brevior* . .] die Stadt hat schon vorher eine doppelte Mauer gehabt; anders 21, 11, 11; über *brevior* s. 2, 50, 7: *breviore spatio orbem colligere*. — *cui*]* — *vi captis . . dediderunt se*] nach römischer Auffassung bezeichnet; s. 31, 40, 3. 4.

13. *inde*]* — *terror*] hier im eigentlichen Sinne, § 10 = Gegenstand des Schreckens. — *quattuor*]* — *mora deditionis* . .] s. 3, 2, 10: *moram certaminis facerent*; 21, 63, 5: *feriarum mora*; 38, 58, 12: *mora triumphi*; gewöhnlicher ist der Dativ; s. 4, 53, 6; 6, 31, 5; auch *ad* findet sich, z. B. 31, 40, 9. — *recens*] eben gegeben, noch wirkend wie vorher, noch dauernd.

14. *malo domiti*] s. 2, 54, 10; vgl. 4, 49, 11.

15. *momenti ad* . .] s. 35, 25, 5; zu 21, 4, 2. — *rex**] s. 31, 18, 5. 43, 2; 32, 19, 1; 38, 60, 6.

10. 1. *intra . . quam**] s. 43, 9, 2. — *Crannonem**] Strabo 9, 5, 21, S. 442: τοὺς μὲν Γυρτωνίους Φλεγύας πρότερον ἐκάλουν . . τοὺς δὲ Κραννωνίους Ἐφύρους; Liv. 42, 64, 7; südlich von Larissa gelegen. — *profectus*]*.

2 inde Cierium et Metropolim et iis circumiecta castella recepit; omniaque iam regionis eius praeter Atracem et Gyrtonem in po-
3 testate erant. tunc adgredi Larisam constituit, ratus vel terrore ceterarum expugnatarum vel beneficio praesidii dimissi vel exemplo tot civitatium dedentium sese non ultra in pertinacia man-
4 suros. elephantis agi ante signa terroris causa iussis quadrato agmine ad urbem incessit, ut incerti fluctuarentur animi magnae partis Larisaeorum inter metum praesentem hostium et verecun-
5 diam absentium sociorum. per eosdem dies Amynander cum Athamanum iuventute occupat Pellinaeum, et Menippus cum tribus milibus peditum Aetolorum et ducentis equitibus in Perrhaebiam profectus Malloeam et Cyretias vi cepit *et* depopulatus est
6 agrum Tripolitanum. his raptim peractis Larisam ad regem redeunt; consultanti, quidnam agendum de Larisa esset, superve-
7 nerunt. ibi in diversum sententiae tendebant, aliis vim adhibendam et non differendum censentibus, quin operibus ac machinis
8 simul undique moenia adgrederetur urbis sitae in plano, aperto et campestri undique aditu, aliis nunc vires urbis nequaquam Pheraeis conferendae memorantibus, nunc hiemem et tempus anni

2. *Cierium**] s. 14, 6. — *Metropolim*] es läßt sich nicht erkennen, ob das in der Nähe von Cierium (32, 13, 11. 15, 3) oder das nördlich von Atrax gelegene gemeint ist. — *recepit*] s. 13, 5; 23, 11, 7. — *Atracem**] s. 32, 15, 8. 8. — *Gyrtonem**] s. 42, 54, 6; Hom. *B* 783.

3. *beneficio praesidii dimissi*] s. 4, 1, 4; vgl. 30, 31, 9; 35, 11, 12.

4. *quadrato agmine*] s. 31, 37, 1. — *fluctuarentur*] wie 23, 33, 3; 30, 34, 10; 32, 13, 4; 40, 32, 3; sonst nur *fluctuans*; s. Quint. 9, 3, 7. — *metum praesentem*] s. 42, 58, 7. Der Wechsel der Beziehung bei *praesentem** und *absentium** ist zu beachten.

5. *Pellinaeum*] Pelinna; Strabo 9, 5, 17, S. 437: *χωρίον . . μεταξὺ τεττάρων φρουρίων ὥσπερ ἐν τετραπλεύρῳ κειμένων, Τρίκκης τε καὶ Μητροπόλεως καὶ Πελινναίου καὶ Γόμφων*; Bursian 1, 52. — *Perrhaebiam*] s. 33, 34, 6. — *Malloeam** *et Cyretias**] s. 31, 41, 6. — *Tripolitanum*] s. 42, 53, 6: *Azorum, Pythium, Dolichen; Tripolim vocant incolentes*; an der westlichen Abdachung des Olympus, südlich vom Titariongebirge, östlich von den Kambunischen Bergen.

7. *vim adhibendam**] s. 26, 44, 10. — *non differendum*] s. 6, 9; mit *quin* auch sonst; s. 40, 27, 1; zu 21, 50, 11.

8. *aperto** . . *aditu*] der Abl. ist entweder wie 6, 2 zu nehmen oder als abl. qual.; s. zu 5, 47, 2; zu *aperto aditu* vgl. 9, 28, 5: *apertior aditus*, und *campestri* vertritt eine lokale Bestimmung; vgl. 40, 22, 12: *a campestri aditu.* Larissa lag mitten in der thessalischen Ebene, unmittelbar am Peneus. — *nunc vires*]* — *Pheraeis**] eine Vergleichung wie 7, 13: *ferae.* — *et tempus anni*] erklärender oder erweiternder Zusatz; vgl. 5, 2, 4: *ne hiemi quidem aut tempori anni cedere.*

nulli bellicae rei, minime obsidioni atque oppugnationi urbium
aptum. incerto regi inter spem metumque legati a Pharsalo, qui 9
ad dedendam urbem suam forte venerant, animos auxerunt. M. 10
Baebius interim cum Philippo in Dassaretiis congressus Ap. Claudium ex communi consilio ad praesidium Larisae misit, qui per Macedoniam magnis itineribus in iugum montium, quod super
Gonnos est, pervenit. oppidum Gonni viginti milia ab Larisa ab- 11
est, in ipsis faucibus saltus, quae Tempe appellantur, situm. ubi 12
castra metatus latius quam pro copiis et plures, quam quot satis in usum erant, ignes cum accendisset, speciem, quam quaesierat, hosti fecit omnem ibi Romanum exercitum cum rege Phi-
lippo esse. itaque hiemem instare apud suos causatus rex unum 13
tantum moratus diem ab Larisa recessit et Demetriadem redit,
Aetolique et Athamanes in suos receperunt se fines. Appius etsi, 14
cuius rei causa missus erat, solutam cernebat obsidionem, tamen Larisam ad confirmandos in reliquum sociorum animos descen-

9. *Pharsalo*] s. 33, 13, 6; die Ätoler haben also die Stadt nicht im Besitz; vgl. 39, 25, 9.

10. *interim*] ist einem bedeutenden Begriffe nachgestellt; s. zu 10, 18, 1. — *Dassaretiis**] s. 31, 33, 4. — *per Macedoniam*] der ganzen Länge nach bis Dium, um durch Tempe, nicht auf dem 32, 13, 2 ff. erwähnten Wege, nach Thessalien zu gelangen. — *iugum montium*] die Vorberge des Olympus, jetzt Kokkinopetri. — *Gonnos**] wie 33, 10, 6; vgl. 42, 54, 7; es lag bei dem jetzigen Dereli, nicht weit von Balamut (vgl. auch Strabo 9, 5, 19 S. 440: Γόννος .. ὑπὸ τῷ Ὀλύμπῳ κεῖται οὐ πολὺ ἄπωθεν τοῦ Εὐρώπου ποταμοῦ, ὃν ὁ ποιητὴς Τιταρήσιον καλεῖ; s. 42, 67, 1; 44, 6, 10) und beherrschte den südwestlichen Zugang in das Tempetal sowie den Weg am Askurissee (44, 2, 6).

11. *viginti milia*] näml. *passuum*, vier Meilen, wohl nach den Krümmungen des Flusses, da der Weg von Ampelakia, Gonnus gegenüber, nach Larissa nur 4—5 Stunden beträgt. — *Gonni*]* — *Larisa*]* — *in ipsis faucibus*] s. 32, 4, 3.

12. *ubi*]* — *metatus*]* — *pro copiis**] nach Appian 2000 Mann. — *et .. cum accendisset*] die Verbindung eines Partizips mit einem Nebensatze durch eine Kopulativpartikel ist selten; s. zu 31, 24, 3; Tac. Hist. 3, 46. — *plures quam quot* ..*] vgl. 21, 32, 12. — *quaesierat*] 'beabsichtigt hatte'; s. 9, 17, 1; 31, 39, 2. — *omnem ..*] gewöhnlich steht bei *speciem praebere* ein Genitiv; s. 3, 18, 4; 21, 2, 6; 22, 17, 3; 35, 34, 9; anders ist *speciem praebere* 34, 52, 12.

13. *instare**] dasei; s. 2, 36, 6; vgl. 32, 36, 6; die Bemerkung 6, 9 und 11, 2. 5 widerspricht also nicht, obgleich sich Liv. nach 6, 10 den Winter schon weiter vorgeschritten denken müßte; vgl. auch 13, 2. — *tantum*] ist, um zu steigern, zu *unus* hinzugefügt, 'nur einen einzigen'; vgl. 3, 56, 4; 6, 16, 5; 21, 50, 6; 34, 9, 5; 37, 14, 2; 40, 22, 9; zu 44, 43, 6. — *recessit**] — *redit*]*.

14. *cuius .. erat*] ist wie sonst *id .. quod* (vgl. 7, 4) eingeschoben. — *in reliquum*] s. 26, 32, 6; 41, 23, 15.

dit, duplexque laetitia erat, quod et hostes excesserant finibus, et intra moenia praesidium Romanum cernebant.

11 Rex Chalcidem a Demetriade profectus, amore captus virginis Chalcidensis, Cleoptolemi filiae, cum patrem primo allegando,
2 deinde coram ipse rogando fatigasset, invitum se gravioris fortunae condicioni illigantem, tandem impetrata re tamquam in media pace nuptias celebrat et relicum hiemis, oblitus, quantas simul duas res suscepisset, bellum Romanum et Graeciam liberandam, omissa omnium rerum cura, in conviviis et vinum sequentibus voluptatibus ac deinde ex fatigatione magis quam sa-
3 tietate earum in somno traduxit. eadem omnis praefectos regios, qui ubique, ad Boeotiam maxime, praepositi hibernis erant, cepit
4 luxuria; in eandem et milites effusi sunt, nec quisquam eorum aut arma induit aut stationem aut vigilias servavit aut quicquam,
5 quod militaris operis aut muneris esset, fecit. itaque principio veris, cum per Phocidem Chaeroneam, quo convenire omnem

15. *excesserant*]*.

11. 1. *Chalcidem a Demetriade**] s. 12, 7; 37, 1, 1: *Romam ex Graecia.* — *virginis*] Polybius: ἔθετο . . τῇ παιδὶ ὄνομα Εὔβοιαν. — *Cleoptolemi*] Polybius: Κλεοπτολέμου . . ἑνὸς τῶν ἐπιφανῶν; das folgende *cum . . pace* hat dieser übergangen oder Liv. zugesetzt. — *allegando*] indem er beschickte, seine Vertrauten an ihn schickte. — *coram ipse*] er selbst in eigener Person bei ihm anwesend; s. 3, 9; 2, 47, 4; 28, 17, 8.

2. *gravioris*] zu drückend für einen Privatmann; vgl. 27, 31, 6: *summittendo se in privatum fastigium.* — *condicioni*] 'eine Partie'; s. 3, 45, 11. — *illigantem*] 'sich verwickeln, fesseln lassen wollte', hat Liv. vielleicht zuerst mit dem Dativ verbunden; s. 32, 22, 11; 33, 12, 13. — *nuptias celebrat**] Polybius: συνετέλει γάμους πεντήκοντα ἔτη γεγονὼς καὶ δύο τὰ μέγιστα τῶν ἔργων ἀνειληφώς. — *relicum*]* — *quantas*]* — *bellum . . Graeciam liberandam*] s. zu 1, 15, 4. — *ex fatigatione*] s. 22, 2, 10: *ex intemperie*; 22, 7, 3; 43, 16, 3. — *earum*] scheint auch zu *fatigatione* zu gehören, = 'ermüdet und übersättigt von . .'. — *in somno*] unter Schlaf, in Schlaf versunken; sonst steht der bloße Ablativ bei *traducere*; s. 9, 3, 4. 32, 3; 24, 38, 2; vgl. *tempus terere in re* 34, 8; zu 1, 57, 9; vgl. Flor 1, 24, 9.

3. *ad Boeotiam**] = *in Boeotia*; vgl. 9, 3, 6; 42, 12, 6; 42, 67, 1; 45, 12, 2; zu 1, 20, 5: *ad quae templa.* — *maxime*] aus den 6, 2 erwähnten Gründen. — *induit*]*.

4. *stationem*] allgemein 'Wachtposten'. — *vigilias servavit*] s. zu 33, 4, 2. — *operis*] Handarbeiten; *muneris*: die vorher erwähnten Obliegenheiten; zur Schilderung vgl. 23, 18, 15; 25, 20, 6.

5. *veris*] der schon 3, 14 erwähnte. — *per Phocidem Chaeroneam*] dann wäre der König nicht direkt durch Böotien gegangen, sondern in dem Euripus bis nach Daphnus gesegelt (s. Strabo 9, 3, 1, S. 416: ὁ γὰρ Δαφνοῦς ἦν τότε τῆς Φωκίδος . ., νῦν δὲ Λοκρῶν ἐστὶν ἡ χώρα, vgl. S. 424 f.) und so etwas westlich einbiegend nach Chaeronea

undique exercitum iusserat, venisset, facile animadvertit nihilo severiore disciplina milites quam ducem hibernasse. Alexandrum 6 inde Acarnana et Menippum Macedonem Stratum Aetoliae copias ducere iussit; ipse Delphis sacrificio Apollini facto Naupactum processit. consilio principum Aetoliae habito via, quae praeter 7 Calydonem et Lysimachiam fert ad Stratum, suis, qui per Maliacum sinum veniebant, occurrit. ibi Mnasilochus, princeps 8 Acarnanum, multis emptus donis, non ipse solum gentem regi conciliabat, sed Clytum etiam praetorem, penes quem tum summa potestas erat, in suam sententiam adduxerat. is cum Leucadios, 9 quod Acarnaniae caput est, non facile ad defectionem posse cer-

gekommen. Antiochus hat, wie es scheint, das nördliche Griechenland vereinigen und die See im Westen gewinnen wollen; Phokis und Lokris stehen schon zu ihm; s. 33, 34, 8.

6. *Alexandrum*] s. 35, 18, 1. — *Acarnana**] vgl. 35, 37, 6. — *Stratum* Aetoliae*] s. zu 35, 27, 9; Stratus, in der Nähe des Achelous, hatte früher zu Akarnanien gehört, war aber bei der Teilung des Landes zwischen Alexander, Pyrrhus' Sohn, und den Ätolern (s. Pol. 2, 45; 9, 34. 38), wie es scheint, den letzteren zugefallen und von ihnen behauptet worden; s. 38, 4, 6; 43, 21, 9; vgl. 33, 34, 7; Bursian 1, 109. — *Delphis*] vgl. 30, 3; 35, 43, 3. — *sacrificio . . facto*] s. 30, 3. — *Apollini*]* — *Naupactum*] s. 30, 6.

7. *consilio**] das 35, 45, 9 bestimmte, oder es sind die Apokleten gemeint. — *via*]* — *praeter*]* — *Calydonem**] am rechten Ufer des Euenus; s. Hom. *B* 640; *I* 530; nördlich davon in der Nähe des Sees Hyria, j. Zygo, liegt Lysimachia. — *ad Stratum**] gehört zu *fert,* da *via fert* gewöhnlich mit Angabe des Zieles gesagt wird; s. 8, 8, 19. 26, 4; 25, 25, 2; 35, 30, 9; es ist aber wegen § 6 auch zu *occurrit* zu denken, da Antiochus nicht über Stratus hinausgeht und die Truppen schwerlich weiter nach Süden ziehen. — *per Maliacum sinum*] wenn auch, wie 14, 12, das Land an dem Meerbusen gemeint ist, so bleibt doch der Zug der Soldaten unklar; denn da sie nach § 5 sich in Chaeronea versammelt haben, müssen sie von da nördlich über das Gebirge hin, dann auf der Nordseite des Gebirges westlich gegangen sein, um es etwa auf dem Kap. 30 beschriebenen Wege wieder nach Süden hin (s. 15, 9) zu übersteigen; welche Gründe diesen Zug bedingten, hat Liv. nicht angegeben. Ob das Heer oder nur der König durch Ätolien zurückgekehrt ist, läßt sich aus 12, 11 nicht sicher erkennen.

8. *ibi*] kann nur auf Stratus bezogen werden, welches nach § 6 zu Ätolien gehört, während Mnasilochus in Arkarnanien tätig ist. Wahrscheinlich hat Liv. in dem von ihm verkürzten Bericht die Angabe übergangen, daß der König nach Akarnanien gelangt ist. — *Mnasilochus**] s. 35, 12, 6: *Damocritus.* — *donis*] von Antiochus. — *conciliabat*] er war noch damit beschäftigt. — *praetorem*] s. 33, 16, 5; wird durch das folgende *penes . . erat* erklärt; die Akarnanen sind frei.

9. *quod . .*] geht dem Sinne nach auf das in *Leucadios* ange-

neret impelli propter metum Romanae classis, quae cum Atilio
10 quaeque circa Cephallaniam erat, arte eos est adgressus. nam
cum in concilio dixisset tuenda mediterranea Acarnaniae esse et
omnibus, qui arma ferrent, exeundum ad Medionem et Thyrreum,
11 ne ab Antiocho aut Aetolis occuparentur, fuere, qui dicerent
nihil attinere omnis tumultuose concitari, satis esse quingen-
torum hominum praesidium. eam iuventutem nactus, trecentis
Medione, ducentis Thyrrei in praesidio positis, id agebat, ut pro
12 obsidibus futuri venirent in potestatem regis. per eosdem dies
legati regis Medionem venerunt. quibus auditis cum in contione,
2 quidnam respondendum regi esset, consultaretur et alii manen-
dum in Romana societate, alii non aspernandam amicitiam regis
3 censerent, media visa est Clyti sententia eoque accepta, ut ad
regem mitterent legatos peterentque ab eo, ut Medionios super
4 tanta re consultare in concilio Acarnanum pateretur. in eam le-
gationem Mnasilochus et, qui eius factionis erant, de industria
coniecti, clam missis, qui regem admovere copias iuberent; ipsi
5 terebant tempus. itaque vixdum iis egressis Antiochus in
finibus et mox ad portas erat et trepidantibus, qui expertes pro-
ditionis fuerant, tumultuoseque iuventutem ad arma vocantibus
6 ab Clyto et Mnasilocho in urbem est inductus; et aliis sua vo-
luntate adfluentibus, metu coacti etiam, qui dissentiebant, ad regem

deutete *Leucas*; s. zu 2, 53, 1; zur Sache s. 33, 16, 1. — *cum Atilio*] s. 35, 37, 3. — *quaeque** . .] s. 6, 4: *quaque*; eine Abteilung der obengenannten Flotte; s. 12, 9. — *Cephallaniam**] wie § 8: *Mnasilochus*. — *arte*]*.

10. *concilio*] der Bundesrat der Akarnanen; s. 33, 16, 2. — *ad Medionem*] auf Medion zu; die Stadt (s. Thuk. 3, 106) lag in der Nähe des j. Katouna. — *Thyrreum**] bei Polybius *Θύρριον*; vgl. Liv. 38, 9, 2; 43, 17, 6; nordwestlich von Medion, nach Pol. 4, 6 dem Meere (dem Ambrakischen Meerbusen) näher, als *mediterranea* bei Liv. erwarten läßt; j. Hagia Vasilios.

11. *tumultuose**] wie 12, 5. — *trecentis* . .]* — *futuri*] s. 43, 10, 3: *obsides, pignus futuros*; vgl. zu 42, 6, 9: *ut pro rege, non pro obside* . . *fuerit*; anders 8, 7, 12.

12. 1. *eosdem*]* — *contione*] Versammlung der Bürgerschaft, verschieden von *concilio* § 3; s. 11, 10.

2. *Clyti*]* — *accepta*]*.

3. *media*] s. zu 24, 45, 7. — *eoque*] s. 33, 37, 2. — *super tanta re*] s. 32, 11, 4; zu 2, 4, 4. — *consultare*] Rat pflegen, sich Rats erholen; s. 10, 25, 11; anders 8, 6.

4. *Mnasilochus*]* — *coniecti**] durch den Prätor; zum Ausdruck s. 45, 15, 5; Cic. Phil. 5, 15.

5. *vixdum iis egressis**] s. zu 22, 4, 4. — *mox*]* — *trepidantibus*] in Verwirrung umherliefen. — *fuerant*] vor der Ankunft des Antiochus. — *ab Clyto*]* — *Mnasilocho*]*.

6. *aliis*] statt des zweiten *aliis* folgt in *qui* . . die Bezeichung der zweiten Klasse. — *sua voluntate*] sonst auch nur *voluntate*;

[redacted]

convenerunt. quos placida oratione territos cum permulsisset, ad spem vulgatae clementiae aliquot populi Acarnaniae defecerunt. Thyrreum a Medione profectus est Mnasilocho eodem et legatis 7
praemissis. ceterum detecta Medione fraus cautiores, non timidiores Thyrreensis fecit; dato enim haud perplexo responso, nullam se 8
novam societatem nisi ex auctoritate imperatorum Romanorum accepturos, portis clausis armatos in muris disposuerunt. et 9
peropportune ad confirmandos Acarnanum animos Cn. Octavius missus a Quinctio, cum praesidium et paucas naves ab A. Postumio, qui ab Atilio legato Cephallaniae praepositus fuerat, accepisset, Leucadem venit implevitque spei socios M'. Acilium consulem iam 10
cum legionibus mare traiecisse et in Thessalia castra Romana esse. hunc rumorem quia similem veri tempus anni maturum 11
iam ad navigandum faciebat, rex praesidio Medione imposito et in quibusdam aliis Acarnaniae oppidis Thyrreo abscessit et per Aetoliae ac Phocidis urbis Chalcidem rediit.

Sub idem tempus M. Baebius et Philippus rex, iam ante 13
per hiemem in Dassaretiis congressi, cum Ap. Claudium, ut obsidione Larisam eximeret, in Thessaliam misissent, quia id tem- 2

s. zu 35, 22, 6. — *qui*]* — *quos*]* — *placida oratione*] ist auffallend gestellt, vielleicht um den Kontrast zwischen *placida* und *territos* zu heben; vgl. zu Praef. 5. — *permulsisset*] s. 28, 25, 4; 40, 21, 4. — *ad spem*] s. 13, 5; 38, 41, 6; vgl. zu 1, 7, 7. — *vulgatae*]*.

7. *Mnasilocho*]* — *detecta Medione fraus*] der Umstand, daß zu Medion . . an den Tag gekommen war.

8. *enim*]* — *haud perplexo* . .] s. 5, 8; 30, 42, 7. — *se*] auf das bei *dato* zu denkende Subjekt (*a Thyrreensibus*) zu beziehen; s. 14, 11; vgl. 25, 38, 1; 35, 41, 10; zu 3, 39, 7. — *ex auctoritate*] wie 35, 46, 13. — *imperatorum**] wahrscheinlich dem des Landheeres und dem der Flotte (s. 37, 52, 5) oder den gerade anwesenden. — *portis*]*.

9. *Octavius*] s. 35, 23, 5. Quinctius leitet das Ganze (vgl. 35, 39, 4), da der Konsul noch nicht da ist. — *Postumio*] ob der 39, 7, 8 oder der 40, 41, 2 erwähnte gemeint sei, läßt sich nicht entscheiden. — *legato**] er wäre, weil sein Nachfolger noch nicht angelangt ist (s. 2, 6), wenigstens propraetor gewesen, wie Baebius 8, 6. — *Cephallaniae*]* — *praepositus fuerat*] nur vorübergehend, nicht wie die *magistratus* 38, 11, 5; Atilius heißt 20, 7 *praefectus Romanae classis*; nach 38, 9, 10 (vgl. 37, 13, 11) hat Cephallenia sich zu den Ätolern gehalten. — *accepisset*]*.

10. *implevit spei*] s. zu 35, 35, 6. — *M'.*]* — *cum legionibus*] s. 35, 12, 12.

11. *rumorem*]* — *tempus anni*] vgl. 13, 2. — *Medione*] s. 31, 18, 8: *imposito Abydi praesidio*; 43, 19, 1. — *per Aetoliae* . .] der 11, 5 bezeichnete Weg.

13. Baebius und Philipp in Thessalien. Zon. 9, 19.

1. *per** *hiemem*] s. 10, 13. — *Dassaretiis*]*.

pus rebus gerendis immaturum erat, in hiberna regressi, princi-
3 pio veris coniunctis copiis in Thessaliam descenderunt. in Acar-
nania tum Antiochus erat. advenientes Philippus Malloeam Per-
rhaebiae, Baebius Phacium est adgressus; quo primo prope impetu
4 capto Phaestum eadem celeritate capit. inde Atracem cum se
recepisset, Cyretias hinc et Eritium occupat praesidiisque per
recepta oppida dispositis Philippo rursus obsidenti Malloeam se
5 coniungit. sub adventum Romani exercitus seu ad metum vi-
rium seu ad spem veniae cum dedidissent sese, ad ea recipienda
6 oppida, quae Athamanes occupaverant, uno agmine ierunt. erant
autem haec: Aeginium, Ericinium, Gomphi, Silana, Tricca, Meliboea,
7 Phaloria. inde Pellinaeum, ubi Philippus Megalopolitanus cum
quingentis peditibus et equitibus quadraginta in praesidio erat,
circumsidunt et, priusquam oppugnarent, mittunt ad Philippum,
8 qui monerent, ne vim ultimam experiri vellet. quibus ille satis
ferociter respondit vel Romanis vel Thessalis se crediturum fuisse,
9 in Philippi se potestatem commissurum non esse. postquam ap-
paruit vi agendum, quia videbatur et Limnaeum eodem tempore

2. *hiberna*] die des Baebius in der Gegend von Apollonia; s. 35, 24, 7. — *in Thessaliam*] wohl wieder durch Tempe, da Phaloria (s. 32, 15, 3) so spät genommen wird.

3. *Perrhaebiae*] daß zu diesem Distrikt die Stadt gehörte, geht daraus hervor, daß sie nach 10, 5 so nahe bei der Tripolis lag, welche Pol. 28, 13 auch zu Perrhäbien rechnet; s. 39, 25, 6. 16. — *Phacium*] s. zu 32, 13, 8. — *Phaestum*]*.

4. *Atracem**] dieses ist 10, 2 frei geblieben. — *Cyretias**] s. 10, 3. — *Eritium*] in der Nähe des Flusses Titaresios; s. Bursian 1, 57. — *recepta*]*.

5. *sub adventum**] s. § 1; 37, 6, 3. — *ad metum . . ad spem*] s. 12, 6; 3, 11, 10; 32, 5, 3. — *quae . . occupaverant*] im Westen Thessaliens, an der Grenze von Athamanien.

6. *Aeginium** und *Phaloria*] s. 32, 15, 1. 4. — *Ericinium*] vgl. 39, 25, 16; es wird wie Silana nur von Liv. erwähnt; wahrscheinlich lagen beide Städte in der Nähe von Gomphi (32, 14, 2), welches also nicht lange in dem Besitze der Athamanen geblieben ist. — *Meliboea*] in der Nähe von Aeginium; s. 44, 13, 1. 46, 3; daß die Städte wirklich genommen worden sind, ist in *ad ea recipienda ierunt* nur angedeutet. Auch 39, 25, 3. 16 werden Tricca, Phaloria, Malloea, Ericinium als von Philipp eingenommen erwähnt.

7. *Pellinaeum*] s. 10, 5. — *et equitibus . .*]* — *vim ultimam*] s. zu 3, 17, 9.

8. *Romanis*] da auch diese unter den die Übergabe Fordernden waren, so scheint der Sinn zu sein: ihnen allein, ohne Philipp, wolle er die Stadt übergeben, obgleich auch das nicht sogleich nach dem Abzuge des Königs erfolgt, da Baebius § 9 die Belagerung fortsetzt.

9. *quia videbatur . .*] da man sah, daß so längere Zeit nötig sei. — *Limnaeum**] es lag auf dem rechten Ufer des Peneus,

oppugnari posse, regem ad Limnaeum ire placuit, Baebius restitit ad Pellinaeum oppugnandum.

14 Per eos forte dies M'. Acilius consul cum viginti milibus peditum, duobus milibus equitum, quindecim elephantis mari traiecto pedestris copias Larisam ducere tribunos militum iussit; ipse cum equitatu Limnaeum ad Philippum venit. 2 adventu consulis deditio sine cunctatione est facta traditumque praesidium regium et cum iis Athamanes. 3 ab Limnaeo Pellinaeum consul proficiscitur. ibi primi Athamanes tradiderunt sese, deinde et Philippus Megalopolitanus; 4 cui decedenti praesidio cum obvius forte fuisset Philippus rex, ad ludibrium regem eum consalutari iussit, ipse congressus fratrem haud sane decoro maiestati suae ioco appellavit. 5 deductus inde ad consulem custodiri iussus et haud ita multo post in vinculis Romam missus. cetera multitudo Athamanum aut

östlich von Tricca. — *oppugnari* . .]*.

14. Zug des Konsuls Acilius an den Malischen Meerbusen. App. Syr. 17.

14. 1. *forte*] es traf sich an einem dieser Tage; s. 37, 20, 1. 24, 1. — *consul*]* — *viginti* milibus*] Liv. hat früher nach den Annalisten berichtet, daß bereits ein Heer von 2 Legionen in Epirus stehe; s. 35, 20, 11: *Atilio* (*Baebio*) *duae legiones decretae*, welche Baebius 35, 23, 5 nach Brundisium und 35, 24, 7 nach Apollonia führt; für diese Legionen werden 35, 41, 4 Ergänzungstruppen ausgehoben, 36, 1, 7 für Acilius bestimmt und von ihm 36, 3, 13 in die Provinz geführt. Die Zahl dieser Truppen stimmt in Rücksicht auf die Zahl der Fußsoldaten mit der handschriftlichen Lesart *decem milibus*; s. 35, 41, 4. Polybius dagegen scheint angenommen zu haben, daß bis jetzt nur wenige Truppen in Griechenland gewesen seien (daher 5, 7: *longinquo ab se auxilio*; 35, 46, 8: *procul*; vgl. die St. zu 35, 50, 2; App. 16: *Βαίβιον . . ἄρχοντά τινος πλησίον στρατοῦ*) und daß erst Acilius ein regelmäßiges Heer nach Griechenland geführt habe; s. 1, 6; App. 17: *Ῥωμαῖοι . . τοῖς τότε ἑτοίμοις ἱππεῦσι δισχιλίοις καὶ πεζοῖς δισμυρίοις καὶ ἐλέφασί τισιν . . διαβαλόντες ἐπὶ Θεσσαλίας ἐβάδιζον*; Zon. 9, 19: *μετὰ στρατοῦ πολλοῦ*. Man könnte daher zweifeln, ob Liv. nach der handschriftlichen Lesart auch an u. St. den Annalisten oder dem Polybius folge; indes macht es die Erwähnung der Elefanten wahrscheinlich, daß er, des früher Erzählten uneingedenk, hier wie sonst an dieser Stelle den Bericht des Polybius wiedergegeben hat. — *Limnaeum*] der Konsul scheint von Apollonia durch Epirus gezogen zu sein, da er im westlichen Thessalien zu Baebius stößt; s. 32, 14, 5; 37, 6, 1.

2. *traditumque*]*.

4. *decedenti* praesidio*] s. 38, 37, 10; vgl. zu 32, 7, 4. — *fuisset*] s. zu 45, 44, 10. — *ad ludibrium*] um ihn zu verspotten; s. 26, 32, 5. — *regem*] s. 8, 3; Appian: *ἐλπίζοντα ἔτι τὴν Μακεδόνων ἀρχήν*. — *consalutari*] s. 1, 7, 1; 22, 30, 2. — *fratrem*] s. 35, 47, 5. — *haud sane decoro*] s. zu 21, 32, 10; vgl. 32, 34, 3. — *maiestati**] — *ioco*]*.

5. *iussus* . . missus*] s. 6, 4; 10, 17, 9: *potitus . . coactus*.

militum Antiochi regis, quae in praesidiis deditorum per eos dies oppidorum fuerat, Philippo tradita regi est; fuere autem ad
6 quattuor milia hominum. consul Larisam est profectus, ibi de summa belli consultaturus. in itinere ab Cierio et Metropoli
7 legati tradentes urbes suas occurrerunt. Philippus Athamanum praecipue captivis indulgenter habitis, ut per eos conciliaret gentem, nactus spem Athamaniae potiendae exercitum eo duxit
8 praemissis in civitates captivis. et illi magnam auctoritatem apud populares habuerunt, clementiam erga se regis munificentiamque
9 commemorantes, et Amynander, cuius praesentis maiestas aliquos in fide continuisset, veritus, ne traderetur Philippo iam pridem hosti et Romanis merito tunc propter defectionem infensis, cum coniuge ac liberis regno excessit Ambraciamque se contulit. ita
10 Athamania omnis in ius dicionemque Philippi concessit. consul ad reficienda maxime iumenta, quae et navigatione et postea itineribus fatigata erant, paucos Larisae moratus dies, velut reno-
11 vato modica quiete exercitu Crannonem est progressus. venienti Pharsalus et Scotusa et Pherae quaeque in eis praesidia Antiochi erant, deduntur. ex iis interrogatis, qui manere secum vellent, mille volentis Philippo tradit, ceteros inermes Demetriadem re-
12 mittit. Proernam inde recepit et quae circa eam castella erant.

manum aut militum] die bestand teils aus . . teils aus . . — *ad quattuor milia**] Appian: *εἷλον δὲ καὶ τῶν Ἀντιοχείων ἐς τρισχιλίους*, also ohne die Athamanen.

6. *de summa belli*] s. 6, 6; in diese Zeit fällt auch wohl die 5, 2 angedeutete Tätigkeit Catos. — *consultaturus*] s. zu 3, 60, 8. — *Cierio* et Metropoli*] s. 10, 2. — *tradentes*] s. zu 21, 6, 2.

7. *indulgenter*] s. fragm. l. 133 (Nr. 63): *cum . . ab Augusto in captivitate (Cleopatra) indulgentius tractaretur*; 23, 43, 11. — *Athamaniae potiendae**] daß ihm der Konsul die Besitznahme gestattet habe, wird erst 39, 23, 10. 28, 4 bemerkt. — *praemissis* . .] fügt nicht ohne Härte, da bereits *captivis . . habitis* vorausgeht und der Begriff Athamanien so oft gedacht werden muß, eine neue Bestimmung zu *duxit* hinzu.

8. *et illi*] entspricht *et Amynander*; *illi* ist zu betonen.

9. *continuisset*] ist kondizional, *praesentis* also = *si tum praesens esset*. — *iam pridem*] zur Sache s. 31, 28, 1. — *defectionem*] s. 35, 47, 8. — *ius dicionemque*] s. zu 32, 33, 8; ähnliche Formeln s. 34, 57, 7; zu 36, 39, 9. — *concessit*] s. 28, 7, 9; 38, 16, 9.

10. *fatigata*]* — *renovato**] s. zu 21, 21, 8. — *Crannonem*]* — *progressus*]*.

11. *secum*] in bezug auf das bei *interrogatis* zu denkende *a consule*; s. 12, 8. — *mille volentis*] die tausend, welche dies wollten.

12. *Proernam*] nördlich von Thaumaci an der Straße nach dem Othrys. — *circa eam**] s. 21, 62, 1; 37, 24, 5; 39, 25, 3; zu 43, 20, 4; vgl. 36, 10, 2. — *tum*] nachgestellt, wie 34, 62, 4;

ducere tum porro in sinum Maliacum coepit. appropinquanti faucibus, super quas siti Thaumaci sunt, deserta urbe iuventus omnis armata silvas et itinera insedit et in agmen Romanum ex superioribus locis incursavit. consul primo misit, qui ex propin- 13
quo colloquentes deterrerent eos a tali furore; postquam perseverare in incepto vidit, tribuno cum duorum signorum militibus circummisso interclusit ad urbem iter armatis vacuamque eam cepit. tum clamore ab tergo captae urbis audito refugientium 14
undique ex silvis insidiatorum caedes facta est. ab Thaumacis 15
altero die consul ad Spercheum amnem pervenit, inde Hypataeorum agros vastavit.

Cum haec agebantur, Chalcide erat Antiochus, iam tum cer- 15
nens nihil se ex Graecia praeter amoena Chalcide hiberna et infames nuptias petisse. tunc Aetolorum vana promissa incusare et Thoantem, Hannibalem vero non ut prudentem tantum virum, 2
sed prope vatem omnium, quae tum evenirent, admirari. ne tamen temere coepta segnitia insuper everteret, nuntios in Aetoliam misit, ut omni contracta iuventute convenirent Lamiam; et 3

vgl. zu 3, 18, 8. — *tum porro*] dann weiterhin, wie 1, 40, 3: *inde porro*. — *sinum Maliacum*] s. 11, 7; 35, 37, 7; 37, 6, 2; der Konsul geht den 32, 4, 3; 33, 3, 6 beschriebenen Weg. *in sinum Maliacum* gibt nur im allgemeinen die Richtung an; ehe er dahin gelangte, kam er nach Hypata; s. § 15. — *appropinquanti*] über das Fehlen von *eo* s. 38, 15, 2; zu 4, 60, 1; über die Form des Partizips (die gleiche 32, 8) s. zu 1, 54, 6. — *faucibus*] s. 32, 4, 3 f.

13. *consul* . .]* — *signorum*] Manipel. — *circummisso*] näml. um die besetzten Höhen herum; vgl. 4, 18, 4: *post montes circummisit*; 29, 33, 3. — *clamore* . . *captae urbis*] das bei (nach) der Eroberung erhoben wurde; s. 25, 31, 9; *ab tergo* kann zu *captae* und zu *audito* genommen werden.

14. *refugientium*] ist zu *caede* gezogen, während man, da zu *clamore audito* als (logisches) Subjekt *insidiatores* zu denken ist, das verbum finitum *refugere conabantur* erwartet; s. 37, 13, 9. Die Thaumaken sind lange ätolisch gewesen; daher sind sie so hartnäckig.

15. *Sprecheum*]* — *Hypataeorum*] s. 16, 4. 26, 1. 27, 3; es lag auf einer Höhe am nördlichen Abhange des dort steil abfallenden Öta, über dem Spercheiostale.

15—21. Die Schlacht bei den Thermopylen. Diod. 29, 3; App. Syr. 17 ff.; Plut. Cato m. 13. 14; Front. 2, 4, 4; Oros. 4, 20.

1. *Cum haec agebantur*] s. 5, 1. — *tum*]* — *hiberna*] hierzu steht *Chalcide* attributiv; s. zu 23, 32, 1. — *infames*] als Mißheirat (s. 17, 7) und aus dem 11, 2 angegebenen Grunde. — *petisse*] erstrebt und erlangt (sich geholt) habe. — *et*]*.

2. *sed prope vatem* . .] auch dazu gehört *ut*; *omnium* ist gen. obiect.; zum Ausdruck vgl. 35, 33, 7; Nep. Att. 16, 4. — *segnitia*] d. h. ohne selbst etwas zu tun, wie die Ätoler sich treiben lassen. — *Lamiam**] s. 25, 3.

ipse eo decem milia fere peditum ex iis, qui postea venerant ex
4 Asia, expleta et equites quingentos duxit. quo cum aliquanto
pauciores quam umquam ante convenissent et principes tantummodo cum paucis clientibus essent atque ii dicerent omnia sedulo ab se facta, ut quam plurimos ex civitatibus suis evocarent;
5 nec auctoritate nec gratia nec imperio adversus detractantes militiam valuisse — destitutus undique et ab suis, qui morabantur in Asia, et ab sociis, qui ea, in quorum spem vocaverant, non prae-
6 stabant, intra saltum Thermopylarum sese recepit. id iugum, sicut Appennini dorso Italia dividitur, ita mediam Graeciam diri-
7 mit. ante saltum Thermopylarum in septentrionem versa Epirus et Perrhaebia et Magnesia et Thessalia est et Phthiotae Achaei
8 et sinus Maliacus; intra fauces ad meridiem vergunt Aetoliae

3. *ex iis**] er hatte nicht alle Angekommenen nötig, um die angegebene Zahl vollzumachen; s. 3, 68, 3: *unde expleatis*; sonst würde der bloße Ablativ stehen; s. 32, 2, 2. — *postea*] unbestimmte Angabe: nach dem Abzuge des Antiochus aus Asien. — *expleta*]*.

4. *quo*]* — *ante*]* — *principes* . .] s. 35, 45, 9. — *clientibus*] wahrscheinlich ärmere Leute, deren Verhältnis zu den principes durch *clientes* nur allgemein bezeichnet wird und sonst nicht bekannt zu sein scheint. — . . *essent*] und es nur . . waren, nicht der Strateg mit einem von Staats wegen aufgebotenen Heere. — *evocarent*] daß sie als Freiwillige dienen sollen.

5. *nec auctoritate* . .] vgl. 45, 5, 9; *auctoritate* korrespondiert mit dem Folgenden; das adversative Verhältnis ist nicht bezeichnet; vgl. 6, 33, 11. — *gratia*] durch freundliches Zureden; *imperio*: als principes oder als Apokleten. — *ea*]* — *in* . . *spem*] s. zu 21, 43, 7; = auf . . hin, was sie ihn hatten hoffen lassen, um ihn zu dem Zuge zu bewegen. — *intra* . . *recepit*] s. 17, 10. 18, 6; 38, 27, 2; zu 3, 4, 8.

6. *id iugum*] bezeichnet hier nicht die Thermopylen, sondern den ganzen Gebirgszug, dessen Ende sie bilden; vgl. § 9: *hoc iugum*. — *dorso*] s. 41, 18, 9: *iugum, quod eos montes perpetuo dorso inter se iungit*; zu 44, 4, 4; vgl. Curt. 3, 4, 6. — *dividit* . . *dirimit*] hier nur um abzuwechseln; vgl. 22, 15, 4.

7. *ante saltum*] Liv. blickt von dem Gebirge aus nach Norden; daher im folgenden *in septentrionem, ad meridiem* und *a tergo*. In der folgenden Aufzählung der Länder geht er von Nordwesten, Epirus, nach Norden, Perrhaebia (s. 33, 34, 6), über, darauf nach Osten, Magnesia, dann südlich durch Thessalien usw. bis wieder zu den Thermopylen am Malischen Busen (s. 14, 12). — *Epirus*]* — *est*] scheint zu *versa* zu gehören, nicht für sich Prädikat zu sein; s. 35, 23, 9; 37, 4, 6; vgl. 1, 41, 4. — *Achaei*]*.

8. *intra**] so daß das Gebirge die Grenze bildet, fast = *citra*; s. 5, 35, 2: *intra Appenninum*; 25, 11, 7: *intra fossam*; Gell. 12, 13, 27: *potest id esse intra (Taurum) montem, quod est intra regiones, quae Tauri montis obiectu separantur*; vgl. Liv. 37, 53, 7. — *fauces*] in bezug auf das die *fauces* bildende Gebirge, von dem

pars maior et Acarnania et cum Locride Phocis et Boeotia
adiunctaque insula Euboea et excurrente in altum velut pro-
munturio Attica terra et sita ab tergo Peloponnesus. hoc iugum 9
ab Leucate et mari ad occidentem verso per Aetoliam ad alterum
mare orienti obiectum tendens ea aspreta rupesque interiectas
habet, ut non modo exercitus, sed ne expediti quidem facile ullas
ad transitum calles inveniant. extremos ad orientem montis Oetam 10
vocant, quorum quod altissimum est, Callidromon appellatur, in
cuius valle ad Maliacum sinum vergente iter est non latius quam
sexaginta passus. haec una militaris via est, qua traduci exercitus, 11

eigentlich die Rede ist. — *Aetoliae pars maior*] da Amphilochia (s. 38, 3, 3) und Lamia östlich, Hypata u. a. nördlich liegen. — *Acarnania*] auch § 9 wird ganz Akarnanien südlich liegend gedacht. — *adiunctaque*] näml. *ei*, = die (damit) verbundene usw. — *excurrente*] s. 26, 42, 8; 32, 23, 10; gehört zu *promunturio*, = indem gleichsam ein Vorgebirge ausläuft; auch *velut* ist eine Bestimmung von *promunturio*; s. 2, 51, 4; 36, 18, 5; vgl. 24, 2, 8: *velut morbus*. — *sita ab tergo**] scheint zugesetzt, um nicht *velut promunturio excurrente* auch auf den Peloponnes zu beziehen; vgl. zu der Polybius entlehnten Schilderung Strabo 9, 2, 1.

9. *ab Leucāte**] s. 26, 26, 1; Liv. denkt also das Gebirge von dem Vorgebirge Leukate aus durch die Insel Leukas an der Nordgrenze Akarnaniens hinlaufend, im nördlichen Teile Ätoliens als Thyamus, weiter östlich den Thymphrestus, Korax (s. 30, 4), dann den Öta umfassend; ähnlich Strabo 9, 4, 1, S. 428: *τὸ δ' ὄρος διατείνει ἀπὸ Θερμοπυλῶν .. μέχρι πρὸς τὸν κόλπον τὸν Ἀμβρακικόν. . . τὴν μὲν οὖν πάροδον Πύλας καλοῦσι καὶ στενὰ καὶ Θερμοπύλας .. τὸ δ' ὑπερκείμενον ὄρος Καλλίδρομον· τινὲς δὲ καὶ τὸ δι' Αἰτωλίας καὶ τῆς Ἀκαρνανίας διῆκον μέχρι τοῦ Ἀμβρακικοῦ κόλπου Καλλίδρομον προσαγορεύουσι*; 9, 5, 1, S. 429: *ἀπὸ δὲ τῶν Θερμοπυλῶν τὰ παράλληλα τοῖς Μακεδόσιν ὄρη τὰ Οἰταῖα καὶ Αἰτωλικά, τοῖς Δωριεῦσι καὶ τῷ Παρνασσῷ συνάπτοντα*. — *verso*]* — *aspreta*] vgl. 35, 28, 9; Strabo: *τραχὺ καὶ ὑψηλόν*. — *rupes*] s. 21, 36, 1. — *non modo exercitus* . .] s. § 11; 17, 4; vgl. jedoch 11, 7. 30, 3; 37, 5, 4. — *ullas* . . *calles*] s. 16, 6; 22, 14, 8.

10. *Oetam*] Herod. 7, 176: *τῶν δὲ Θερμοπυλέων τὸ μὲν πρὸς ἑσπέρης οὔρος ἄβατόν τε καὶ ἀπόκρημνον ὑψηλὸν ἀνατεῖνον ἐς τὴν Οἴτην. τὸ δὲ πρὸς τὴν ἠῶ τῆς ὁδοῦ θάλασσα ὑποδέκεται καὶ τενάγεα*; vgl. Strabo und Plut. Cato 14. — *quod altissimum est*] die höchste Partie, der höchste Punkt; Strabo: *ὑψηλότατον δὲ κατὰ τὰς Θερμοπύλας· κορυφοῦται γὰρ ἐνταῦθα (τὸ ὄρος) καὶ τελευτᾷ πρὸς ὀξεῖς καὶ ἀποτόμους μέχρι τῆς θαλάττης κρημνούς*. — *valle*] die Abdachung auf der einen Seite; s. § 8: *fauces*; 29, 35, 14; 38, 38, 4. — *ad Maliacum sinum*] nach Nordosten. — *sexaginta passus*] Herodot: *ἡ δὲ διὰ Τρηχῖνος ἔσοδος ἐς τὴν Ἑλλάδα ἐστί, τῇ στεινοτάτη, ἡμίπλεθρον* (das Plethron 100 F.) *κατά τε Ἀλπηνοὺς ὄπισθε ἐόντες ἐοῦσα ἁμαξιτὸς μούνη* ..; vgl. Her. 7, 200.

12 si non prohibeantur, possint. ideo Pylae et ab aliis, quia calidae aquae in ipsis faucibus sunt, Thermopylae locus appellatur, nobilis Lacedaemoniorum adversus Persas morte magis memorabili quam pugna.

16 Haudquaquam pari tum animo Antiochus intra portas loci eius castris positis munitionibus insuper saltum impediebat et,
2 cum duplici vallo fossaque et muro etiam, qua res postulabat,
3 ex multa copia passim iacentium lapidum permunisset omnia, satis fidens numquam ea vim Romanum exercitum facturum, Aetolos ex quattuor milibus — tot enim convenerant — partim ad Heracleam praesidio obtinendam, quae ante ipsas fauces posita
4 est, partim Hypatam mittit, et Heracleam haud dubius consulem oppugnaturum, et iam multis nuntiantibus circa Hypatam omnia
5 evastari. consul depopulatus Hypatensem primo, deinde Heracleensem agrum, inutili utrobique auxilio Aetolorum, in ipsis faucibus prope fontes calidarum aquarum adversus regem posuit ca-
6 stra. Aetolorum utraeque manus Heracleam sese incluserunt.

11. *possint*]*.

12. *qua traduci potest*] wie § 9. — *Pylae*] aus Polybius beibehalten, wie 32, 4, 3; aber 16, 1. 17, 4 *portae*; vgl. Strabo § 13; Herodot: *ἔστι δὲ ἐν τῇ ἐσόδῳ ταύτῃ θερμὰ λουτρά, τὰ Χύτρους καλέουσι οἱ ἐπιχώριοι* . .

12. *morte*] bildet den Übergang zum Folgenden.

16. 1. *haudquaquam pari*] s. 10, 13, 4; vgl. 3, 5, 13. — *intra portas* loci eius*] wie 15, 8: *intra fauces*; mit *locus* wird der ganze Paß (s. 15, 12) bezeichnet, die *portae* sind ein Teil davon, wahrscheinlich der eigentlich *πύλαι* genannte, etwas östlich von den warmen Quellen, vielleicht Übersetzung von *ἐντὸς πυλῶν* (Nissen); vgl. § 5; 17, 10; Herod. 7, 201: *Ξέρξης ἐστρατοπεδεύετο τῆς Μηλίδος ἐν τῇ Τρηχινίῃ, οἱ δὲ δὴ Ἕλληνες ἐν τῇ διόδῳ.* — *impediebat*] 'machte unzugänglich'.

2. *et . . etiam*] s. 17, 7; 35, 14, 5. — *ex multa copia*] vgl. 30, 3, 4. — *permunisset*] s. § 6; zu 31, 39, 8. — *omnia*]*.

3. *ea**] da, auf dieser Seite, auf diesem Wege; s. 35, 30, 11. — *vim . . facturum*] s. zu 10, 43, 5. — *exercitum*]* — *Aetolos ex quattuor milibus*] ist ungewöhnlich ausgedrückt, da die 4000 das Ganze ausmachen, so daß man *Aetolorum quattuor milia . . partim* (vgl. 24, 3) erwarten würde; *Aetolos* scheint mit Nachdruck vorangestellt und *ex quattuor milibus* schon in bezug auf *partim* gesagt zu sein, wie sonst der Genitiv; vgl. 26, 48, 6; 42, 41, 2. — *ad . . obtinendam*] vgl. 1, 6, 1: *in arcem praesidio . . obtinendam.* — *ante ipsas fauces*] westlich unmittelbar vor dem Eingange in den Engpaß, wo dieser sich nach Osten wendet (s. 22, 4; 33, 3, 7), nicht weit südlich von Hypata; daher im folgenden (§ 4) *haud dubius* . .

5. *in ipsis faucibus*] unmittelbar an den Pylae (s. § 1); nicht weit von der Anhöhe, wo die Spartaner fielen.

6. *utraeque manus*] s. zu 27, 22, 2. — *Heracleam sese incluserunt*] s. zu 23, 2, 9; vgl.

Antiochum, cui, priusquam hostem cerneret, satis omnia per-
munita et praesidiis obsaepta videbantur, timor incessit, ne quas
per imminentia iuga calles inveniret ad transitum Romanus;
nam et Lacedaemonios quondam ita a Persis circuitos fama erat 7
et nuper Philippum ab iisdem Romanis. itaque nuntium Hera- 8
cleam ad Aetolos mittit, ut hanc saltem sibi operam eo bello
praestarent, ut vertices circa montium occuparent obsiderentque,
ne qua transire Romani possent. hoc nuntio audito dissensio 9
inter Aetolos orta est. pars imperio parendum regis atque eun-
dum censebant, pars subsistendum Heracleae ad utramque fortu- 10
nam, ut, sive victus ab consule rex esset, in expedito haberent
integras copias ad opem propinquis ferendam civitatibus suis,
sive vinceret, ut dissipatos in fugam Romanos persequerentur.
utraque pars non mansit modo in sententia sua, sed etiam exse- 11
cuta est consilium: duo milia Heracleae substiterunt; duo trifa-
riam divisa Callidromum et Rhoduntiam et Tichiunta — haec
nomina cacuminibus sunt — occupavere.

Consul, postquam insessa superiora loca ab Aetolis vidit, **17**
M. Porcium Catonem et L. Valerium Flaccum consularis legatos
cum binis milibus delectorum peditum ad castella Aetolorum,

17, 9; 38, 42, 9. — *cui*]* — *quas*] s. zu 15, 9.

7. *Philippum* . .] bezieht sich auf die Umgehung des Aouspasses (s. 32, 12, 4), nicht auf das 28, 7, 3 Erzählte.

8. *ut* . . *ut**] s. 9, 30, 6. — *vertices circa montium*] = *vertices montium* (§ 11: *cacuminibus*), *qui circa erant*. — *possent*]*.

9. *pars* . . *censebant*] s. 17, 9; 35, 26, 9.

10. *sive* . . *sive* . .] s. 5, 6. — *ut*] hinter *vinceret* wiederholt, wie nach *aut*; s. 29, 24, 6. — *persequerentur*] verfolgen könnten.

11. *Callidromum**] hier in engerer Bedeutung (s. 15, 10) eine durch ein Kastell hefestigte Höhe des Ota; s. 17, 1. — *Rhoduntiam*] Strabo 9, 4, 13: *ἡ Ῥοδουντία χωρίον ἐρυμνόν*. — *Tichiunta*] s. 17, 1; die Form wie 28, 7, 16: *Phliunta*; 31, 16, 5: *Elaeunta*; 34, 28, 1: *Oenunta*; 37, 16, 6: *Phoenicunta*; 44, 6, 10: *Lapathunta*; vgl. 11, 6; die beiden Höhen lagen mehr westlich als Callidromum und waren wie dieses befestigt.

17. 1. *consul* . . *mittit*] bei Plut. 13: *τὴν Περσικὴν* . . *κύκλωσιν ὁ Κάτων εἰς νοῦν βαλόμενος ἐξώδευσε νύκτωρ* schreibt sich Cato das Verdienst zu. — *insessa* . .]* — *consularis legatos*] ebenso Phlegon von Tralles de mirabil. 3: *μετὰ πρεσβευτῶν* . .; Plut. Cato m. 12; andere Schriftsteller (App. 18; Aur. Vict. 47) nennen ihn Kriegstribun; vgl. Frontin: *tribunus militum a populo factus*; Cic. Cat. 32: *tribunus militaris depugnavi apud Thermopylas*; vgl. auch Pol. 20, 10, 10; nach Mommsen hat Liv. vielleicht an die Legionslegaten seiner Zeit gedacht, obgleich die hier genannten nur einen einzelnen Auftrag haben und nicht Legionen kommandieren; vgl. zu

Flaccum in Rhoduntiam et Tichiunta, Catonem in Callidromum
2 mittit. ipse, priusquam ad hostem copias admoveret, vocatos in contionem milites paucis est adlocutus: 'plerosque omnium ordinum, milites, inter vos esse video, qui in hac eadem provincia T. Quincti
3 ductu auspicioque militaveritis. Macedonico bello inexsuperabi-
4 lior saltus ad amnem Aoum fuit quam hic; quippe portae sunt hae, et unus inter duo maria clausis omnibus velut naturalis transitus est. munitiones et locis opportunioribus tunc fuerunt et validiores impositae, exercitus hostium ille et numero maior
5 et militum genere aliquanto melior; quippe illic Macedones Thracesque et Illyrii erant, ferocissimae omnes gentes, hic Syri et Asiatici Graeci sunt, vilissima genera hominum et servituti
6 nata. rex ille bellicosissimus et exercitatus iam inde ab iuventa finitimis Thracum atque Illyriorum et circa omnium accolarum

38, 44, 6. Daß Konsulare Kriegstribunen (nur als solche dienten Senatoren) sind, berichtet Liv. mehrfach: 9, 40, 12; 22, 49, 16; 42, 49, 9 (vgl. 67, 9); 43, 5, 1; 44, 1, 2. — *in Callidromum*] es ist der von Herodot 7, 215 beschriebene Pfad Ἀνόπαια, der in der Nähe von Heraklea am Asopus begann und am Callidromum hin nach Alpenos führte. — *mittit*] Appian: ἐκέλευσε νυκτὸς . . τὰ ὄρη περιελθεῖν.

2. *plerosque* . .] daß unter euch 'sehr viele' solche sind, die usw.; vgl. 10, 25, 2. — *omnium ordinum*] Anführer, Tribunen, Präfekten, Centurionen sowohl wie Gemeine; in bezug auf die letzten wird das 31, 8, 8; 32, 9, 1 erwähnte Verfahren vorausgesetzt; s. 42, 34, 8. — *hac*]*.

3—12. Den Sieg läßt hoffen die Beschaffenheit des Ortes und der Gegner, deren bisheriges Verfahren und die von uns getroffene Vorkehrung.

3. *inexsuperabilior**] das Wort ist außer bei Liv. (s. 8, 7, 8; 21, 23, 4. 36, 4; 37, 53, 11; 38, 20, 8) selten; *insuperabilis* haben die Dichter. — *fuit**] bezieht sich nur auf den damaligen Kampf, der · ist noch jetzt vorhanden.

4. *portae*] s. 16, 1; also ist es möglich oder leicht, durchzuziehen. — *hae*]* — *inter* duo maria*] das Jonische und Ägäische Meer, kann sowohl zu *clausis omnibus* als zu *transitus* genommen werden. — *omnibus*] alles (übrige), was gewöhnlich durch *cetera omnia* ausgedrückt wird; s. 7, 35, 1; 22, 20, 6. 52, 5; es ist hier lokal zu nehmen; im folgenden (§ 5) ist *omnes* = 'lauter'; s. 35, 49, 8. — *munitiones* . .]* — *fuerunt* . . *impositae*] gehört zusammen, = waren damals usw., nicht = sind gewesen; s. zu 3, 26, 11; über die Trennung s. 19, 7. — *validiores**] an sich schon stärker; s. 24, 37, 2; 44, 35, 7: *valida praesidia*. — *ille*]*.

5 *Macedones Thracesque* . .] s. 33, 4, 4 f. — *ferocissimae*]* — *Syri*] s. 35, 49, 8; die Griechen (*Asiatici* = im eigentlichen Asien wohnende) sind dort nicht erwähnt. — *Graeci*]* — *vilissima**] scheint mehr zu *servituti nata** (s. 35, 49, 8) zu passen als das hdschr. *levissima*, was sich zunächst auf die Griechen beziehen würde; s. 2, 41, 8; 24, 5, 13; 25, 6, 9; vgl. 9, 9, 19. — *genera*] s. 8, 24, 6; 34, 27, 9, = Menschenarten; anders vorher *gentes*.

6. *exercitatus*]* — *iam inde*]* — *circa*] vorangestellt, wie 42,

bellis, hic, ut aliam omnem vitam sileam, is est, qui, cum ad 7
inferendum populo Romano bellum ex Asia in Europam transisset,
nihil memorabilius toto tempore hibernorum gesserit, quam quod
amoris causa ex domo privata et obscuri etiam inter popularis
generis uxorem duxit et novus maritus, velut saginatus nuptia- 8
libus cenis, ad pugnam processit. summa virium speique eius
in Aetolis fuit, gente vanissima et ingratissima, ut vos prius ex-
perti estis, nunc Antiochus experitur. nam nec venerunt fre- 9
quentes nec contineri in castris potuerunt et in seditione ipsi
inter sese sunt et, cum Hypatam tuendam Heracleamque depo-
poscissent, neutram tutati refugerunt in iuga montium, pars
Heracleae incluserunt sese. rex ipse confessus nusquam aequo 10
campo non modo congredi se ad pugnam audere, sed ne castra
quidem in aperto ponere, relicta omni ante se regione ea, quam
se nobis ac Philippo ademisse gloriabatur, condidit se intra ru-
pes, ne ante fauces quidem saltus, ut quondam Lacedaemonios 11
fama est, sed intra penitus retractis castris; quod quantum inter-
est ad timorem ostendendum, an muris urbis alicuius obsiden-
dum sese incluserit? sed neque Antiochum tuebuntur angustiae 12
nec Aetolos vertices illi, quos ceperunt. satis undique provisum

64, 2: *circa ex agris . . frumentum convehere*; vgl. 16, 8.

7. *hic . . is est*] s. Praef. 10; 5, 2, 3. — *sileam**] s. 27, 10, 7: *sileantur*; Cic. p. Flacco 3: *res siletur*; Paul. Diac. 89: *silere tacenda.* — *is*]* — *amoris causa*] s. Ter. Eun. 878; vgl. 15, 1; 1, 9, 14 ff. — *et . . etiam*] s. 16, 2. — *obscuri*] vgl. zu 11, 1.

8. *novus maritus*] wie Ter. Ad. 938. — *saginatus*] s. 6, 17, 3; 38, 17, 17. — *summa virium speique*] s. zu 26, 12, 10 und 29, 10, 7. — *vanissima*] s. 33, 11, 9. — *ingratissima*]*.

9. *venerunt*]* — *contineri in castris*] gewöhnlich ohne *in*; s. zu 25, 22, 9 und 31, 26, 6; anders 23, 27, 2; 40, 58, 1. — *inter sese*] weil *in seditione sunt* den Verbalbegriff 'zwieträchtig sein' enthält. — *Hypatam . . Heracleam*] vgl. 16, 5. — *pars . .*] das Vorhergehende beschränkend; vgl. zu 3, 61, 9; anders 12, 6: *aliis.* — *tutati*]* — *Heracleae* incluserunt*] vgl. § 11: *muris*; andere Konstruktion 16, 6. Zu *pars . . incluserunt* vgl. 16, 9.

10. *audere*] er habe überhaupt nicht den Mut usw., nicht = *ausurum.* — *in aperto*] s. 21, 25, 13. 32, 10; 35, 5, 3. — *regione ea*] Thessalien, Akarnanien usw. — *condidisse*]*.

11. *ante fauces*] auch dazu gehört grammatisch *retractis,* = 'nicht einmal bloß bis vor den Eingang des Passes'; dort kämpften die Lacedämonier am ersten Schlachttage, am letzten zogen sie sich in den Engpaß zurück. — *intra*] s. 16, 1; dazu kann *fauces* wieder gedacht werden, oder es ist adverbial zu nehmen; s. zu 5, 35, 4. — *retractis*] s. 21, 5; zu 34, 9, 2. — *quod*] 'dies'; hierin liegt der *an . . incluserit* entsprechende Fragesatz angedeutet, = *nihil interest, utrum intra fauces retracta castra habeat, an . .*; s. 28, 44, 2.

12. *provisum atque* pr*

atque praecautum est, ne quid adversus vos in pugna praeter
13 hostis esset. illud proponere animo vestro debetis, non vos pro
Graeciae libertate tantum dimicare, quamquam is quoque egre-
gius titulus esset, liberatam a Philippo ante nunc ab Aetolis et
ab Antiocho liberare, neque ea tantum in praemium vestrum ces-
14 sura, quae nunc in regiis castris sunt, sed illum quoque omnem
apparatum, qui in dies ab Epheso expectatur, praedae futurum,
Asiam deinde Syriamque et omnia usque ad ortum solis ditissima
15 regna Romano imperio aperturos. quid deinde aberit, quin ab
Gadibus ad mare rubrum Oceano finis terminemus, qui orbem
terrarum amplexu finit, et omne humanum genus secundum deos
16 nomen Romanum veneretur? in haec tanta praemia dignos pa-
rate animos, ut crastino die bene iuvantibus diis acie decernamus'.
18 ab hac contione dimissi milites, priusquam corpora cura-
rent, arma tela parant. luce prima signo pugnae proposito in-
struit aciem consul, arta fronte, ad naturam et angustias loci.

tum] vgl. Cic. Attic. 2, 1, 6: *quod a me ita provisum atque ita praecautum est*; Lael. 78. — *praeter hostis*] d. h. nicht das Terrain; *hostis* ist Akkusativ; s. 4, 59, 7; 29, 28, 5; 38, 21, 5.

13—16. Der Sieg wird Ruhm und Nutzen bringen.

13. *proponere animo*] s. zu 31, 40, 1. — *titulus*] s. 35, 16, 2. — *liberatam* a Philippo*] so steht *a* bei Personen (s. 33, 44, 9; 35, 38, 9), seltner bei Sachen; s. 42, 50, 9. — *in praemium .. cessura*] s. zu 4, 44, 9 und 43, 19, 12. — *in regiis*]*.

14. *ortum*]* — *ditissima*] vgl. 35, 48, 7. — *aperturos*] den Zugang eröffnen; s. 42, 52, 14.

15. *quid .. aberit*] s. zu 35, 16, 12. — *deinde*]* — *mare rubrum*] nicht der Arabische Meerbusen, bis in dessen Nähe (bis Syene und Elephantine; vgl. Tac. Ann. 2, 61) schon zu Liv.' Zeit sich das römische Reich erstreckte, auch wohl nicht das gewöhnlich *mare rubrum* genannte Meer zwischen der Westseite Indiens und Afrika, sondern das östlich die Erde begrenzende Meer; daher an u. St. *Oceano*, während 42, 52, 14; 45, 9, 6 das *rubrum mare* selbst das äußerste ist. — *Oceano finis terminemus*] vermittelst des Ozeans die natürlichen Enden zu Grenzen (Marken) machen; s. 37, 35, 5: *finire*; Cic. Mil. 74. Bei *ab .. ad* ist an die von dem einen bis zum anderen Ende sich erstreckenden Länder zu denken. — *qui .. finit*] d. h. so daß wir dann den ganzen Erdkreis beherrschen. — *secundum deos*] s. 1, 4, 1; Hor. Carm. 1, 12, 57.

16. *in haec ..*] s. 7, 21; 21, 42, 2. — *dignos*] absolut und proleptisch, = *ut digni sitis*. Die Rede ist nicht Polybius entlehnt; denn bei Appian und Plutarch findet sich keine Spur von ihr; Liv. hat sie selbst entworfen oder nach einem Annalisten bearbeitet.

18. 1. *ab hac contione*] s. 31, 8, 1; 37, 32, 12; zu 24, 22, 6 und 26, 15, 5. — *corpora curarent*] s. 34, 16, 5. — *arma tela**] zu dem zweigliedrigen Asyndeton vgl. 10, 4, 2; 29, 4, 2; zu 21, 28, 2 und 35, 34, 5. — *signo pugnae*] s. 6, 12, 7. — *arta fronte*] vgl.

rex, postquam signa hostium conspexit, et ipse copias educit. 2
levis armaturae partem ante vallum in primo locavit, tum Macedonum robur, quos sarisophoros appellabant, velut firmamentum circa ipsas munitiones constituit. his ab sinistro cornu iaculato- 3
rum sagittariorumque et funditorum manum sub ipsis radicibus montis posuit, ut ex altiore loco nuda latera hostium incesserent. ab dextro Macedonibus ad ipsum munimentorum finem, qua loca 4
usque ad mare invia palustri limo et voraginibus claudunt, elephantos cum adsueto praesidio posuit, post eos equites, tum modico intervallo relicto ceteras copias in secunda acie. Macedones 5
pro vallo locati primo facile sustinebant Romanos, temptantis ab omni parte aditus, multum adiuvantibus, qui ex loco superiore fundis velut nimbum glandis et sagittas simul ac iacula ingere-

2, 50, 8; 27, 48, 7; Appian: *τὴν στρατιὰν ἐς λόχους ὀρθίους διῃρημένην.* — *et angustias*] ist erklärender Zusatz.

2. *postquam . . et ipse . .*] wie 35, 38, 13; *et ipse* hebt das Subjekt *rex* dem früheren (*consul*) gegenüber hervor. — *in primo*] s. zu 2, 20, 10; Appian: *τοὺς μὲν ψιλοὺς καὶ πελταστὰς προμάχεσθαι τῆς φάλαγγος ἐκέλευσεν.* — *Macedonum*] wie § 5, = die aus Macedoniern bestand; es sind nicht geborene Macedonier gemeint, sondern die Benennung ist beibehalten, weil die phalangitische Stellung in Macedonien ihre Ausbildung erhalten hatte und die Phalanx auch in den Heeren der Nachfolger Alexanders d. Gr. den Kern bildete; s. 19, 2. — *sarisophoros**] über die Form s. zu 44, 28, 7; über die *sarisa* s. zu 32, 17, 13; gewöhnlich sagt Liv. *phalanx* oder *phalangitae*; s. 31, 39, 10; 33, 8, 7; 37, 40, 1. 42, 3. — *circa*] vgl. § 5: *pro*; = 'in der Nähe', so daß sie bis an das Ende nach beiden Seiten reichten; daher § 4: *ad finem*.

3. *his*] wie nachher *Macedonibus* ein freier Dativ der Beteiligung (s. 35, 49, 3), der vielleicht durch den Begriff *sinistro* veranlaßt wurde ('dieser zur Linken'); durch Hinzufügung von *cornu* wurde dieses Verhältnis dann verdunkelt. — *ab sinistro cornu*] = 'auf'; unrichtig Appian: *ἐπὶ δεξιά.* — *sub ipsis radicibus*] umittelbar am Fuße der Höhen des Callidromum. — *montis*]* — *hostium*]* — *incesserent*] s. 26, 10, 7; 31, 39, 13; 38, 29, 4; vgl. 37, 57, 15.

4. *Macedonibus*] ist wohl durch den Gegensatz zu *iaculatorum . . manum* veranlaßt. — *qua* loca . .*] die Quellen, welche am Fuße des Berges hervorsprudeln, machen das Ufer sumpfig. — *voraginibus*[s. 22, 2, 5. — *claudunt*] absolut; s. 21, 43, 4; 22, 5, 6; 37, 27, 7. — *adsueto*] Appian: *καὶ τὸ στῖφος, ὃ μετ' αὐτῶν ἀεὶ συνετάσσετο.* — *equites*] Paus. 10, 21, 2: *τὰ δὲ ἱππικὰ ἀμφοτέροις ἀχρεῖα ἐγένετο οὐ στενοῦ μόνον χωρίου . . ἀλλὰ καὶ λείου καὶ ὀλισθηροῦ.* — *ceteras copias*] hat Appian nicht, auch erkennt man nicht, was es für Truppen gewesen seien; § 6 gelangt die Phalanx sogleich in das Lager, ohne auf andere Truppen zu stoßen.

5. *sustinebant*] den Angriff der Leichtbewaffneten hat Liv. übergangen. — *aditus*] an vielen Punkten; vgl. 24, 4: *ascensus*; 37, 16, 8; zur Sache vgl. 44, 4, 7 f. — *velut nimbum . .*] vgl. 55, 6.

6 bant; deinde, ut maior nec iam toleranda vis hostium inferebat se, pulsi loco intra munimenta subductis ordinibus concesserunt; inde ex vallo prope alterum vallum hastis prae se obiectis fece-
7 runt. et ita modica altitudo valli erat, ut et locum superiorem suis ad pugnandum praeberet et propter longitudinem hastarum
8 subiectum haberet hostem. multi temere subeuntes vallum transfixi sunt; et aut incepto irrito recessissent aut plures cecidissent, ni M. Porcius ab iugo Callidromi deiectis inde Aetolis et magna ex parte caesis — incautos enim et plerosque sopitos oppresse-
19 rat — super imminentem castris collem apparuisset. Flacco non eadem fortuna ad Tichiunta et Rhoduntiam, nequiquam subire
2 ad ea castella conato, fuerat. Macedones quique alii in castris regiis erant, primo, dum procul nihil aliud quam turba et agmen
3 apparebat, Aetolos credere, visa procul pugna, subsidio venire; ceterum, ut primum signaque et arma ex propinquo cognita errorem aperuerunt, tantus repente pavor omnis cepit, ut abiectis
4 armis fugerent. et munimenta sequentis impedierunt, et angustiae vallis, per quam sequendi erant, et maxime omnium quod ele-

6. *subductis*] allmählich zurückgezogen; s. 25, 36, 2; 27, 48, 13. — *pulsi . . concesserunt*] also die Phalanx selbst; wahrscheinlicher ist was Appian sagt: *τὸν Μάνιον οἱ ψιλοὶ πανταχόθεν ἐπιτρέχοντες ἐλύπουν . . τοὺς ψιλοὺς ἡ φάλαγξ ἡ τῶν Μακεδόνων διαστᾶσα ἐς αὑτὴν ἐδέξατο καὶ συνελθοῦσα ἐκάλυψε, καὶ τὰς σαρίσσας ἐν τάξει πυκνὰς προυβάλοντο*, auch sieht man nicht, wie die Phalanx, ohne ganz in Unordnung zu geraten, dieses Manöver hätte ausführen können; s. 33, 8, 13; *ex vallo . . praeberet* hat Appian nicht. — *prae se*]* — *alterum vallum*] vgl. 31, 39, 10; 32, 17, 14.

7. *ita modica*] s. 35, 30, 11. — *suis**] eigentümlich auf *valli* bezogen; ebenso *subiectum haberet hostem*: der hohe Wall der Partei, der sie angehörten. — *longitudinem*] s. 32, 17, 13.

8. *recessissent*] nicht *multi*, sondern die Römer überhaupt. — *cecidissent*]*— *ab iugo* . .] ausführlicher schildert Plut. 13f. die Umgehung nach Cato selbst; Liv. hat dessen prahlerischen Bericht nicht eingesehen, sondern sich an Polybius (s. 19, 11) gehalten. — *sopitos*] s. zu 17, 1. — *super . . collem*] 'über . . her'; Appian: *ὤφθη τῶν Αἰτωλῶν ἐκ τοῦ Καλλιδρόμου φυγή*. — *apparuisset*]*.

19. 1. *subire ad*] anders 18, 8; vgl. 31, 45, 4; 34, 46, 7; der ganze § 1 ist ein parenthetischer Zusatz; § 2 wird die Schilderung wieder aufgenommen und fortgesetzt.

2. *quique alii* . .] nur die 18, 2 bezeichneten Truppen; Appian hat diesen Zusatz nicht. — *regiis*]*.

3. *ex propinquo*]* — *cognita**] näml. als römische. — *fugerent*] genauer schildert Appian 19 den Vorgang; über die Flucht des Königs s. Plut. 14; Nissen 182.

4. *et munimenta . . et**] wie 35, 34, 8. — *sequentis* und *sequendi*] = *persequentes* und *persequendi*, wie oft bei Liv.; vgl. § 8. — *maxime omnium*]* s. 33, 15, 10. —

phanti novissimi agminis erant, quos pedes aegre praeterire, eques
nullo poterat modo timentibus equis tumultumque inter se
maiorem quam in proelio edentibus; aliquantum temporis et 5
direptio castrorum tenuit: Scarphiam tamen eo die consecuti
sunt hostem. multis in ipso itinere caesis captisque, non equis 6
virisque tantum, sed etiam elephantis, quos capere non potuerant,
interfectis, in castra reverterunt; quae temptata eo die inter ipsum 7
pugnae tempus ab Aetolis, Heracleam obtinentibus praesidio, sine
ullo haud parum audacis incepti effectu fuerant. consul noctis 8
insequentis tertia vigilia praemisso equitatu ad persequendum
hostem, signa legionum luce prima movit. aliquantum viae prae- 9
ceperat rex, ut qui non ante quam Elatiae ab effuso constiterit
cursu; ubi primum reliquiis pugnaeque et fugae collectis cum
perexigua manu semiermium militum Chalcidem se recepit.
Romanus equitatus ipsum quidem regem Elatiae adsecutus non 10
est; magnam partem agminis aut lassitudine subsistentis aut
errore, ut qui sine ducibus per ignota itinera fugerent, dissipatos
oppresserunt; nec praeter quingentos, qui circa regem fuerunt, ex 11
toto exercitu quisquam effugit, etiam ex decem milibus militum,
quos Polybio auctore traiecisse secum regem in Graeciam scripsi-
mus, exiguus numerus; quid, si Antiati Valerio credamus sexaginta 12

timentibus equis] vgl. 21, 55, 7. — *quam in proelio*] entweder setzt Liv. die Teilnahme der Reiter an der Schlacht voraus, oder es ist allgemein zu nehmen, = als (sonst) in der Schlacht. — *edentibus*]*.

5. *et direptio*]* — *tenuit*]* — *Scarphiam**] östlich von den Thermopylen, noch am Malischen Meerbusen; = bis nach Scarphia. Zur Form des Namens vgl. 32, 18, 9: *Elatia*; 35, 46, 3: *Chaeronia*. — *consecuti sunt*] vgl. 27, 20, 1.

6. *quos . . potuerant**] bezieht sich nur auf *elephantis*; Soldaten und Pferde wurden auch ohne dieses Motiv getötet.

7. *obtinentibus praesidio*] besetzt hielten; s. zu 33, 18, 21. — *haud parum*] s. zu 1, 30, 6. — *fuerant*] weit getrennt von *temptata*, wie 15, 7; 10, 39, 7; über *fuerant* s. zu 1, 2, 1.

8. *signa legionum*] s. zu 26, 48, 12.

9. *rex*]* — *effuso*]* — *non ante . . constiterit**] Appian: *ἀμεταστρεπτὶ διέδραμεν*. — *reliquiis*]* — *cum perexigua* . .*] nach Appian mit den 500 Reitern § 11.

10. *quidem . . magnam*] ohne *sed*; s. 41, 18, 11; 45, 24, 4. — *adsecutus non est*] vgl. 2, 64, 4. — *errore*] infolge von Irregehen, durch Irrwege; s. 24, 17, 4: *errore viarum*. — *dissipatos*] und vorher *subsistentis* (Akk.) beziehen sich auf die einzelnen in *magnam partem*; s. 24, 3; 37, 20, 5; vgl. 2, 14, 8; 4, 33, 10: *maxima pars effusi . . petunt*.

11. *ex toto*]* — *etiam . . quid, si . .*] was schon von nur 10000 eine kleine Zahl ist, geschweige wenn usw. — *quos*]* — *Polybio auctore*] wird nachträglich erst hier erwähnt; vgl. 35, 43, 6: *decem milia*. — *scripsimus*] s. zu 22, 28, 8.

12. *quid, si*] s. zu 4, 3, 5: ist

milia militum fuisse in regio exercitu scribenti, quadraginta inde milia cecidisse, supra quinque milia capta cum signis militaribus
13 ducentis triginta? Romanorum centum quinquaginta in ipso certamine pugnae, ab incursu Aetolorum se tuentes non plus quinquaginta interfecti sunt.

20 Consule per Phocidem et Boeotiam exercitum ducente conseiae defectionis civitates cum velamentis ante portas stabant
2 metu, ne hostiliter diriperentur. ceterum per omnes dies haud secus quam in pacato agro sine vexatione ullius rei agmen pro-
3 cessit, donec in agrum Coroneum ventum est. ibi statua regis Antiochi posita in templo Minervae Itoniae iram accendit, permissumque militi est, ut circumiectum templo agrum popularetur; dein cogitatio animum subit, cum communi decreto Boeotorum posita esset statua, indignum esse in unum Coronensem

nicht ohne Ironie gesagt wegen der großartigen Übertreibung. Ebenso werden Angaben der Annalisten in den Bericht des Polybius eingeschaltet oder angefügt 21, 10. 35, 12; 37, 34, 5. 60, 6; 38, 23, 8. 41, 12. — *sexaginta . . quadraginta* . .] dieselbe Summe gibt Orosius an; bei Magnesia sollen 53000 gefallen sein; s. 37, 44, 1. — *inde**] = *ex iis*; s. Ter. Ad. 46: *filii duo, inde . . maiorem adoptavi mihi*; Liv. 2, 32, 8; 23, 41, 9. — *centum quinquaginta*] Appian, der den Angriff auf das Lager (*ab incursu Aetolorum*) nicht erwähnt, sagt: *ἀπέθανον . . Ῥωμαίων ἀμφὶ τοὺς διακοσίους*.

13. *certamine pugnae**] s. 23, 45, 7; 34, 17, 3. — *incursu*] wird sonst mehr von dem Angriff in der Schlacht gebraucht.

20. 1. *per Phocidem**] nach Südwesten von Thermopylae aus; vgl. 11, 5. — *cum velamentis*] s. 25, 25, 6; 35, 34, 7.

2. *per omnes dies**] vgl. 27, 50, 4; der Ausdruck scheint anzudeuten, daß das Heer zum Marsche nach Koronea, welches wenige Meilen von Thermopylae entfernt ist, eine Reihe von Tagen gebraucht hat; es wurden ja nicht allein die an der Straße liegenden, sondern die phokischen und böotischen Städte überhaupt durchzogen. — *in pacato* agro*] s. 2, 59, 9; 37, 46, 8. — *vexatione* ullius rei*] vgl. 44, 44, 5: *vexari agros*. — *Coroneum*] Steph.: *Κορώνη . . ὁ πολίτης Κορώνιος καὶ Κορωνεύς. οἱ δέ φασι παρὰ τὴν Κορώνειαν Κορωνειεύς*; bei Pol. 27, 1 *Κορωνεῖς*; Liv. gebraucht hier *Coroneus*, § 3 *Coronensem*; vgl. 38, 39, 8: *Mylaseni*.

3. *statua*] vgl. 31, 23, 10. 44, 4; 45, 27, 7. — *Antiochi*]* — *Itoniae**] s. Strabo 9, 2, 29, S. 411: *κρατήσαντες δὲ (οἱ Βοιωτοὶ) τῆς Κορωνείας ἐν τῷ πρὸ αὐτῆς πεδίῳ τὸ τῆς Ἰτωνίας Ἀθηνᾶς ἱερὸν ἱδρύσαντο* (Paus. 9, 34, 1; Preller GM. 1, 148) . . *ἐνταῦθα δὲ καὶ τὰ Παμβοιώτια συνετέλουν* (daher *communi decreto*). — *iram . . animum*] aus *permissum* und *revocato* geht hervor, daß *iram consulis* und *animum consulis* zu verstehen ist: er wird auch sonst als heftig geschildert. — *animum subit**] s. zu 45, 5, 11; vgl. zu 40, 8, 10. — *statua*]*.

agrum saevire. revocato extemplo milite finis populandi factus; 4
castigati tantum verbis Boeoti ob ingratum in tantis tamque
recentibus beneficiis animum erga Romanos.

Inter ipsum pugnae tempus decem naves regiae cum prae- 5
fecto Isidoro ad Thronium in sinu Maliaco stabant. eo gravis
vulneribus Alexander Acarnan, nuntius adversae pugnae, cum
perfugisset, trepidae inde recenti terrore naves Cenaeum Euboeae
petierunt. ibi mortuus sepultusque Alexander. tres, quae ex 6
Asia profectae eundem portum tenuerunt, naves audita exercitus
clade Ephesum redierunt. Isidorus ab Cenaeo Demetriadem, si
forte eo deferret fuga regem, traiecit. — Per eosdem dies 7
A. Atilius praefectus Romanae classis magnos regios commeatus
iam fretum, quod ad Andrum insulam est, praetervectos excepit;
alias mersit, alias cepit naves; quae novissimi agminis erant, 8
cursum in Asiam verterunt. Atilius Piraeum, unde profectus erat,
cum agmine captivarum navium revectus magnam vim frumenti
et Atheniensibus et aliis eiusdem regionis sociis divisit.

Antiochus sub adventum consulis a Chalcide profectus Te- 21
num primo tenuit, inde Ephesum transmisit. consuli Chalcidem 2
venienti portae patuerunt, cum appropinquante eo Aristoteles,
praefectus regis, urbe excessisset. et ceterae urbes in Euboea sine 3
certamine traditae; paucosque post dies omnibus perpacatis sine
ullius noxa urbis exercitus Thermopylas reductus, multo mode-
stia post victoriam quam ipsa victoria laudabilior. inde consul 4

4. *revocato*] wie 32, 5 ohne *igitur*. — *verbis*] s. 27, 15, 2; sonst auch ohne diesen Zusatz. — *in tantis*] s. 24, 7; 37, 5, 1.

5. *inter ipsum pugnae tempus*] s. 4, 19, 7: *inter proelium et ad castra pugnatum est*; vgl. 1, 59, 13; 27, 31, 1. — *Thronium**] s. 35, 37, 6. — *gravis vulneribus*] s. 21, 48, 4; vgl. 2, 19, 6. — *Acarnan*]* — *trepidae*] auf die Schiffe übertragen; s. 29, 35, 1; vgl. zu 37, 24, 1; ähnlich § 6: *audita . . clade . . redierunt* = als man auf den Schiffen . . gehört hatte usw. — *Cenaeum*] das nordwestliche, in den sinus Maliacus vorspringende Vorgebirge Euböas.

6. *tenuerunt**] s. zu 1, 1, 4; vgl. zu 31, 45, 10.

7. *praefectus*] s. 11, 9. 12, 9; Atilius wird hier zum ersten Male in Tätigkeit erwähnt und als praefectus bezeichnet, da sein Nachfolger Livius bereits das Kommando angetreten hat. — *ad Andrum*] zwischen dieser Insel und Euböa oder Tenus. — *verterunt*] näml. zurück. — *Piraeum*] s. zu 31, 14, 11.

21. 1. *adventum*]* — *Tenum*]*.

3. *et ceterae . .*] alle hatten sich an Antiochus angeschlossen; s. 35, 51, 10. — *paucosque . .*]* — *perpacatis*] s. 42, 3. — *noxa*] Schaden, Beschädigung; s. zu 2, 54, 10; die Fürsprache des Quinctius (s Plut. 16) haben Livius und Appian übergangen. — *Thermopylas*] wie ein Stadtname ohne Präposition gesagt; s. 33, 35, 8. — *multo*]* — *post victoriam*] eine nähere Bestimmung zu *modestia*: daß

M. Catonem, per quem quae gesta essent senatus populusque
5 Romanus haud dubio auctore sciret, Romam misit. is a Creusa
— Thespiensium emporium est, in intimo sinu Corinthiaco retractum — Patras Achaiae petit; a Patris Corcyram usque Aetoliae atque Acarnaniae litora legit atque ita ad Hydruntem Italiae
6 traicit. quinto die inde pedestri itinere Romam ingenti cursu pervenit. ante lucem ingressus urbem a porta ad praetorem
7 M. Iunium iter intendit. is prima luce in senatum vocavit; quo L. Cornelius Scipio, aliquot diebus ante a consule dimissus, cum adveniens audisset praegressum Catonem in senatu esse, super-
8 venit exponenti, quae gesta essent. duo inde legati iussu senatus in contionem sunt producti atque ibi eadem, quae in senatu, de
9 rebus in Aetolia gestis exposuerunt. supplicatio in triduum decreta est et ut quadraginta hostiis maioribus praetor, quibus diis
10 ei videretur, sacrificaret. — Per eosdem dies et M. Fulvius Nobi-

ihr Verhalten bei dem Siege nicht lobenswert gewesen wäre, liegt nicht darin.

4. *per quem . . haud dubio auctore*] eine freie Zusammenstellung, um den zweiten Umstand: so daß er ein . . Gewährsmann wäre, hervorzuheben; zur Konstr. vgl. 38, 54, 1; Cic. Att. 10, 4, 6: *me libente mihi*; Fam. 16, 26, 1; Phil. 11, 23: *te invito tibi*. — *haud dubio*] ist in bezug auf den Charakter des Cato, der überdies ein Gegner des Acilius war (s. 37, 57, 13), gesagt. Livius weicht hier von Plut. Cato 14: *μετὰ δὲ τὴν μάχην εὐθὺς εἰς Ῥώμην ἐπέμπετο (Κάτων)* ab und scheint zu glauben, daß Cato erst nach der Unterwerfung der zu Antiochus abgefallenen Staaten, Scipio (§ 7) aber schon vorher, also wohl bald nach der Schlacht, abgeschickt worden sei. Das letztere hat Liv. nicht erwähnt, und die doppelte Gesandtschaft (vgl. jedoch 30, 36, 4. 38, 4. 40, 1) ist auffallend. Nissen 183 glaubt, Scipio habe den Sieg in Gallien (s. 39, 5) gemeldet und Liv. habe ihn irrtümlich aus Griechenland kommen lassen.

usa] oder *Creusis* am Alkyonischen Meerbusen, der Hafen des drei Stunden entfernten Thespiae. — *retractum*] s. 17, 11. — *Patras*] s. 27, 29, 9; schwerlich hat Cato jetzt erst die Stadt den Römern erhalten; vgl. Plut 12: *Κάτων . . Πατρεῖς . . παρεστήσατο*. — *Aetoliae*] im Korinthischen Meerbusen. — *Acarnaniae*] im Jonischen Meerbusen. — *Hydruntem**] j. Otranto.

6. *inde*] lokal; s. 43, 12; 35, 27, 6; Plut.: *πεμπταῖος εἰς Ῥώμην ἀπὸ θαλάσσης ἀφίκετο*. — *pedestri itinere*] zu Lande; s. 37, 45, 2. — *cursu . . a porta*] s. 38, 56, 9; 45, 44, 4; vgl. 27, 51, 3. — *ad praetorem*] in dessen Wohnung, nicht erst in seine eigene.

7. *in senatum vocavit*] vgl. zu 2, 55, 10. — *Cornelius*] der 45, 9 erwähnte, welcher sehr wohl in dem Heere des den Scipionen befreundeten Acilius (s. 35, 24, 5; Lange 2, 404) dienen konnte.

8. *ibi*]*.

9. *praetor*] der Stadtprätor als Vertreter der Konsuln; s 38, 44, 9. — *quibus diis . .*] s. 37, 5; *ei videretur* zeigt, daß er nicht gehalten war, erst ein Gutachten der pontifices einzuholen; vgl. 37, 3, 5.

10. *per eosdem dies*] das Fol-

lior, qui biennio ante praetor in Hispaniam erat profectus, ovans urbem est ingressus; argenti bigati prae se tulit centum triginta 11 milia et extra numeratum decem milia pondo argenti, auri pondo centum viginti septem.

Acilius consul ab Thermopylis Heracleam ad Aetolos prae- 22 misit, ut tunc saltem, experti regiam vanitatem, resipiscerent traditaque Heraclea cogitarent de petenda ab senatu seu furoris sui seu erroris venia. et ceteras Graeciae civitates defecisse eo 2 bello ab optime meritis Romanis; sed quia post fugam regis, cuius fiducia officio decessissent, non addidissent pertinaciam culpae, in fidem receptas esse; Aetolos quoque, quamquam non 3 secuti sint regem, sed accersierint et duces belli, non socii fuerint, si paenitere possint, posse et incolumis esse. ad ea cum pacati 4 nihil responderetur appareretque armis rem gerendam et rege superato bellum Aetolicum integrum restare, castra ab Thermopylis ad Heracleam movit eoque ipso die, ut situm nosceret urbis, ab omni parte equo moenia est circumvectus. Heraclea 5 sita est in radicibus Oetae montis, ipsa in campo; arcem immi-

gende bis § 11 ist wie 35, 12 (vgl. zu 19, 12) einem Annalisten entlehnt und unterbricht die Kap. 22 fortgehende Erzählung des Polybius (s. 35, 14, 5). Zweifelhaft ist, ob auch § 6—9 den Annalen angehören, da Appian die supplicatio, wenn auch keine Gesandtschaft, erwähnt. — *biennio*] s. 34, 55, 6. — *erat profectus*]*.

11. *bigati*] s. 34, 46, 2, wo neben den Denaren (*bigati*) auch *argentum Oscense* genannt wird, welches in der provincia ulterior, aus der Fulvius kommt (s. 35, 7, 8. 22, 6), sich nicht gefunden zu haben scheint; Mms. MW. 669. — *extra*] = *praeter*; s. 26, 34, 3; 37, 7, 2. — *numeratum*] 'gemünzt'; zur Sache vgl. 39, 1. — *decem*]*.

22—24. 1. Eroberung von Heraklea. Plut. Flam. 15.

1. *Acilius*]* — *tunc*] s. 30, 42, 15; gewöhnlicher ist *tum*, z. B. 30, 6; 21, 35, 9.

2. *ceteras*] ist ein übertrieben der Ausdruck, da einige treu geblieben waren. — *officio decessissent**] vgl. 3, 46, 3: *decederet iure suo*; 37, 54, 9. 13. — *in fidem receptas esse*] wieder als Bundesgenossen angenommen.

3. *duces* belli*] s. 9, 14, 14; Cic. Lael. 37. — *possint*, posse*] Chiasmus desselben Begriffs; vgl. 39, 8; Kühn. 327. 329. — *paenitere*] absolut: 'Reue empfinden', und persönlich gebraucht; s. zu 1, 35, 5; vgl. Iust. 11, 3, 3: *Athenienses . . primi paenitere coeperunt*; Suet. Vit. 15: *paenitens*.

4. *pacati nihil*] s. 31, 17, 4. — *Heracleam*] s. 16, 3; Strabo 9, 4, 13, S. 428: *Ἡράκλεια . . ἡ Τραχὶν καλουμένη πρότερον, Λακεδαιμονίων κτίσμα· διέχει δὲ τῆς ἀρχαίας Τραχῖνος περὶ ἕξ σταδίους*; Thuk. 3, 92. — *equo*] s. zu 34, 15, 3: *revehitur*. — *est*]*.

5. *sita*]* — *in campo*] Herod. 7, 199: *Τρηχὶς δὲ πόλις ἀπὸ τοῦ Μέλανος τούτου ποταμοῦ πέντε στάδια ἀπέχει. ταύτῃ δὲ καὶ εὐρύτατόν ἐστι πάσης τῆς χώρης ταύτης. . . δισχίλιά τε γὰρ καὶ δι*

6 nentem loco alto et undique praecipiti habet. contemplatus omnia, quae noscenda erant, quattuor simul locis aggredi urbem con-
7 stituit. a flumine Asopo, qua et gymnasium est, L. Valerium operibus atque oppugnationi praeposuit; ab arce, qua extra muros frequentius prope quam in urbe habitabatur, Ti. Sempronio Longo
8 oppugnandam dedit; e regione sinus Maliaci, quae aditum haud facilem pars habebat, M. Baebium, ab altero amniculo, quem Melana vocant, adversus Dianae templum Ap. Claudium opposuit.
9 horum magno certamine intra paucos dies turres arietesque et
10 alius omnis apparatus oppugnandarum urbium perficitur. et cum ager Heracleensis paluster omnis frequensque proceris arboribus
11 benigne ad omne genus operum materiam suppeditabat, tum quia refugerant intra moenia Aetoli, deserta, quae in vestibulo urbis erant, tecta in varios usus non tigna modo et tabulas, sed laterem quoque et caementa et saxa variae magnitudinis praebe-
23 bant. et Romani quidem operibus magis quam armis urbem
2 oppugnabant, Aetoli contra armis se tuebantur. nam cum ariete

πλέθρα τοῦ πεδίου ἐστί. — *loco alto*] wie 32, 4, 3.

6. *urbem*]*.

7. *Asopo**] Herod.: *τοῦ δὲ οὔρεος . . ἔστι διασφὰξ* (hiatus) *πρὸς μεσαμβρίην Τρηχῖνος, διὰ δὲ τῆς διασφάγος Ἀσωπὸς ποταμὸς ῥέει παρὰ τὴν ὑπωρέην τοῦ οὔρεος.* — *qua et gymnasium est*] außer anderen Gebäuden. — *Valerium*] s. 17, 1. — *ab arce** ..] Sempronius soll sich ruhig verhalten, bis die Ätoler sich auf die scheinbar bedrohten Punkte zerstreut haben; daher 24, 5: *neque .. aderat*; wie 27, 15, 14. Livius gibt auf allen Seiten die Richtung an, in welcher der Sturm erfolgen soll: *ab Asopo*, nvo Osten her (im Osten), wo das Gymnasium, der östlichste Punkt, ist; *ab altero amniculo*, von Westen her, der westlichste Punkt ist der Dianatempel; *e regione sinus Maliaci*, von Nordosten her; *ab arce*, von Süden oder Südwesten her, wo sich an die Burg außerhalb der Ringmauer Häuser anschlossen, während die Stadt nördlich zwischen dem Asopus und Melas lag; Burs. 1, 94. — *frequentius .. habitabatur*] s. 9, 28, 5; zu 29, 26, 7. — *in urbe*]* — *Ti.* Sempronio*] wahrscheinlich der 34, 42, 3; 35, 5, 1 erwähnte. — *oppugnandam*] dazu ist *urbem* aus dem Vorhergehenden (§ 6: *aggredi urbem constituit*) zu denken.

8. *e regione**] s. 35, 30, 10. — *aditum haud facilem*] vielleicht wegen der § 10 erwähnten Sümpfe. — *Baebium*] s. 13, 1. — *amniculo*]* — *Melana**] s. die Stelle aus Herodot zu § 5. — *adversus*] s. 30, 6. — *Ap. Claudium*] s. 10, 10.

10. *et cum** .. *tum quia* ..] s. 25, 3; 24, 31, 12; 28, 15, 1.

11. *intra moenia*] d. h. in die eigentliche Stadt. — *deserta*]* — *vestibulo urbis*] s. zu 26, 32, 4; es ist die § 7; 24, 5 bezeichnete Vorstadt. — *laterem*] Kollektiv; s. 5, 55, 3: *tegula*. — *caementa*] zum Bauen zugerichtete Bruchsteine (s. 21, 11, 8); *saxa* sind nichtbehauene Steine.

23. 1. *armis se tuebantur*] *armis* ist zu betonen; daher ist

quaterentur muri, non laqueis, ut solet, exceptos declinabant ictus, sed armati frequentes *erumpebant*, quidam ignes etiam, quos aggeribus inicerent, ferebant. fornices quoque in muro erant apti 3
ad excurrendum, et ipsi, cum pro dirutis reficerent muros, crebriores eos, ut pluribus erumperetur in hostem locis, faciebant. hoc primis diebus, dum integrae vires erant, et frequentes et 4
inpigre fecerunt; in dies deinde pauciores et segnius. etenim cum 5
multis urgerentur rebus, nulla eos res aeque ac vigiliae conficiebant, Romanis in magna copia militum succedentibus aliis in stationem aliorum, Aetolos propter paucitatem eosdem dies noctesque adsiduo labore urente. per quattuor et viginti dies, ita ut 6
nullum tempus vacuum dimicatione esset, adversus quattuor e partibus simul oppugnantem hostem nocturnus diurno continuatus labor est. cum fatigatos iam Aetolos sciret consul et ex spatio 7
temporis et quod ita transfugae adfirmabant, tale consilium init. media nocte receptui signum dedit et ab oppugnatione simul 8
milites omnes deductos usque ad tertiam diei horam quietos in castris tenuit; inde coepta oppugnatio ad mediam rursus noctem 9
perducta est, intermissa deinde usque ad tertiam diei horam. fatigationem rati esse causam Aetoli non continuandae oppugna- 10
tionis, quae et ipsos adfecerat, ubi Romanis datum receptui signum esset, velut ipsi quoque hoc revocati pro se quisque ex stationibus

der zweite Teil des Gegensatzes *magis quam operibus* nicht hinzugefügt.

2. *laqueis*] s. Aeneas Poliorc. 32: *ὅταν ἢ πύλην ἢ ἄλλο τι τοῦ τείχους διακόπτῃ, χρὴ βρόχῳ τὸ προτοῖχον ἀναλαμβάνεσθαι, ἵνα μὴ δύνηται προσπίπτειν τὸ μηχάνημα.* — *ut solet**] s. zu 2, 33, 8. — *declinabant*] s. 42, 63, 4.

3. *fornices*] gewölbte, verschließbare Ausgänge in der Mauer, auch 44, 11, 8 erwähnt. — *excurrendum*]* — *et ipsi*] im Gegensatz zu den anderen, die schon früher solche angelegt hatten; vgl. § 10: *et ipsos .. ipsi quoque.*

4 *frequentes et inpigre** und *pauciores et segnius*] s. 2, 30, 11; 27. 12, 15: zu 21, 8, 9.

5. *cum*] 'während', ohne folgendes *tamen*; so tritt der Gegensatz schärfer hervor; vgl. 19, 10. — *rebus .. res*] s. 2, 18, 2; 3, 38, 11; 5, 46, 7; 29, 6, 2. — *vigiliae conficiebant*] s. 22, 2, 7. — *militum*]* — *succedentibus aliis ..*] s. 43, 18, 7. — *dies noctesque*] vgl. zu 4, 22, 5. — *urente**] wird sonst mehr von Krieg, Pest u. ä. gebraucht; s. 31, 5: 10, 17, 1. 47, 6; 32, 21, 27; zu 29, 31, 10.

6. *vacuum dimicatione*] s. 26, 4. — *oppugnantem*] s. zu 25, 4. — *diurno continuatus ..*] vgl. 2, 54, 2: *paci continuatur discordia.*

7. *cum*]* — *consul*]* — *ex spatio* temporis*] vgl. 27, 15, 17. — *tale*] s. 35, 38, 2.

8. *simul*] gehört hier zu *omnes**, § 6 gehört es zum Vorhergehenden. — *in castris tenuit*] s. zu 22, 18, 1.

9. *perducta est**] s. 3, 36, 2; 38, 50, 1. 51, 5.

10. *ubi .. esset*] s. 35, 28, 2. — *velut*] steht oft mit dem Partizip; s. 26, 37, 5; 35, 35, 14; Kühn.

decedebant nec ante tertiam diei horam armati in muris appare-
24 bant. consul cum nocte media intermisisset oppugnationem, quarta
2 vigilia rursus ab tribus partibus summa vi adgressus, ab una
Ti. Sempronium tenere intentos milites signumque expectare
iussit, ad ea in nocturno tumultu, unde clamor exaudiretur, haud
3 dubie ratus hostis concursuros. Aetoli pars sopiti adfecta labore
ac vigiliis corpora ex somno moliebantur, pars vigilantes adhuc
4 ad strepitum pugnantium in tenebris currunt. hostes partim per
ruinas iacentis muri transcendere conantur, partim scalis ascen-
sus temptant, adversus quos undique ad opem ferendam occur-
5 runt Aetoli. pars una, in qua aedificia extra urbem erant, neque
defenditur neque oppugnatur; sed qui oppugnarent, intenti si-
6 gnum expectabant; defensor nemo aderat. iam dilucescebat, cum
signum consul dedit; et sine ullo certamine partim per semiru-
tos, partim scalis integros muros transcendere. simul clamor,
index capti oppidi, est exauditus; undique Aetoli desertis statio-
7 nibus in arcem fugiunt. oppidum victores permissu consulis di-
ripiunt, non tam ab ira nec ab odio, quam ut miles, coercitus
in tot receptis ex potestate hostium urbibus, aliquo tandem loco

269. — *ipsi* . .]* — *stationibus*]* — *tertiam* . .]*.

24 1. *intermisisset*] aus dem Vorhergehenden wie aus dem folgenden *rursus* geht hervor, daß es bereits mehrmals geschehen ist. — *partibus*]*.

2. *ab una**] s. 9, 9. — *Ti.*]* — *expectare* . .]* — *iussit*]* — *ad ea**] ist wegen *unde* lokal zu nehmen. — *haud dubie*] vgl. 35, 14, 10; anders ist 25, 6: *haud dubius.* — *pars sopiti*] s. 25, 24, 2.

3. *moliebantur*] nur mit Mühe usw.; vgl. 37, 11, 12. — *adhuc* . .]*.

4. *hostes*] die Römer. — *ascensus*] an vielen Stellen; daher der Plural; s. 18, 5. — *occurrunt**] s. 37, 32, 3; 38, 8, 2.

5. *aedificia* . . *erant**] nach 22, 11 sind diese schon zerstört. — *neque defenditur* . . *nemo aderat*] zwei in der Form verschiedene, chiastisch sich entsprechende Satzpaare.

6. *partim* . .]* — *per semirutos (muros)*] entspricht § 4: *ruinas iacentis muri*; wie die Flucht der Ätoler auf die Burg zeigt, sind es die Mauern der inneren Stadt; *semirutus* erst seit Liv. gebraucht; s. 31, 26, 8; 32, 17, 10. — *transcendere*] mit dem Akkusativ verbunden wie 6, 2, 11; 32, 7, 10, mit *per* § 4. Zu dem Wechsel der Konstruktion vgl. 36, 2; 4, 27, 4; 32, 21, 22; an u. St. war dieser durch die Verschiedenheit der Objekte bedingt. — *index*] s. 9, 23, 14. — *in arcem fugiunt*] da die Burg nach Süden oder Südwesten lag, also gerade nach der Seite, wo gestürmt wurde, so läßt sich das Entkommen der Ätoler nur erklären, wenn Mauern die Burg mit der Stadt verbanden, so daß sie durch diese noch gedeckt waren.

7. *ab ira*] s. 32, 14, 6; zu 24, 30, 1; zur Sache s. 20, 1 f. — *in tot* . . *urbibus*] s. 20, 4. — *ex potestate*]* — *aliquo tandem loco*] wenigstens an einer Stelle, an einem Punkte. — *coercitus*] näml. *a praedando*; s. 21, 3.

fructum victoriae sentiret. revocatos inde a medio ferme die mi- 8
lites cum in duas divisisset partes, unam radicibus montium
circumduci ad rupem iussit, quae, fastigio altitudinis par, media
valle velut abrupta ab arce erat, sed adeo prope geminata 9
cacumina eorum montium sunt, ut ex vertice altero conici tela
in arcem possint, cum dimidia parte militum consul ab urbe
escensurus in arcem signum ab iis, qui ab tergo in rupem evasuri
erant, expectabat. non tulere, qui in arce erant, Aetoli primum 10
eorum, qui rupem ceperant, clamorem, deinde impetum ab urbe
Romanorum, et fractis iam animis et nulla ibi praeparata re ad
obsidionem diutius tolerandam, utpote congregatis feminis pueris- 11
que et inbelli alia turba in arcem, quae vix capere, nedum
tueri multitudinem tantam posset. itaque ad primum impetum
abiectis armis dediderunt sese. traditus inter ceteros princeps 12
Aetolorum Damocritus est, qui principio belli decretum Aetolorum,
quo accersendum Antiochum censuerant, T. Quinctio poscenti
responderat in Italia daturum, cum castra ibi Aetoli posuissent.
ob eam ferociam maius victoribus gaudium traditus fuit.

Eodem tempore, quo Romani Heracleam, Philippus Lamiam 25
ex composito oppugnabat, circa Thermopylas cum consule red-
eunte ex Boeotia, ut victoriam ipsi populoque Romano gratulare-

8. *a* . .] 'nach . .'; vgl. 25, 7. — *unam*] § 9: *dimidia*. — *radicibus*] vgl. 31, 42, 8: *summis montibus* . . *perduxerunt*. — *fastigio altitudinis*] die Spitze, der Gipfelpunkt der Höhe; Verg. Aen. 2, 302: *summi fastigia tecti*; im folgenden wechselt damit *cacumina*, spitz zulaufende Gipfel (s. 37, 27, 7), und *vertex*. — *par*]* — *velut abrupta**] abgerissen, als wenn er früher mit der Burg einen Berg gebildet hätte.

9. *geminata cacumina*] d. h. so gepaart, einander so nahe (von der Höhe war schon die Rede), gleichsam ein Zwillingspaar; vgl. zu 1, 52, 6. — *possint**] das Präsens in bezug auf *sunt*, das auffallend nach *erat* eingetreten ist. — *altero*] statt *in alterum* folgt *in arcem*. — *consul* . .]* — *ab urbe*] von . . her; die Burg muß zwischen der Stadt und den Trachinischen Felsen gelegen haben, also nach Süden.

10. *et fractis*]*.

11. *utpote*] erklärt *nulla* . . *re*; es ist mit dem abl. abs. verbunden (was sich bei Liv. nur in verkürzten Sätzen findet) wie 2, 33, 8; 30, 10, 13. — *congregatis*]*.

12. *decretum*] s. 35, 33, 9. — *traditus**] der Umstand, daß er . . war; aber die Partizipialkonstruktion (s. 35, 11, 12) hebt die Person nach ihrem Verhältnis schärfer hervor; s. 24, 5, 13: *Thraso nominatus*; zu 1, 34, 4.

25. Unternehmungen Philipps. App. Syr. 21; Plut. Flam. 15.

1. *Philippus*] s. 14, 1. — *ex composito*] nach Übereinkunft, näml. mit dem Konsul. — *oppugnabat* ..]* — *ex Boeotia*] s. 20, 4. 22, 4. — *victoriam*] s. 45, 20, 1; dagegen vgl. 35, 12: *de victoria*; 45, 3, 6.

tur excusaretque, quod morbo impeditus bello non interfuisset,
2 congressus. inde diversi ad duas simul oppugnandas urbes pro-
3 fecti. intersunt septem ferme milia passuum; et quia Lamia cum posita in tumulo est, tum regionem maxime Oetae spectat, oppido
4 quam breve intervallum videtur, et omnia in conspectu sunt. cum enixe, velut proposito certamine, Romani Macedonesque diem ac noctem aut in operibus aut in proeliis essent, hoc maior difficultas Macedonibus erat, quod Romani aggere et vineis et omnibus supra terram operibus, subter Macedones cuniculis oppugnabant
5 et in asperis locis silex saepe inpenetrabilis ferro occurrebat. et cum parum procederet inceptum, per colloquia principum oppi-
6 danos temptabat rex, ut urbem dederent, haud dubius, quin, si prius Heraclea capta foret, Romanis se potius quam sibi dedituri essent suamque gratiam consul in obsidione liberanda facturus
7 esset. nec eum opinio est frustrata; confestim enim ab Heraclea capta nuntius venit, ut oppugnatione absisteret: aequius esse Romanos milites, qui acie dimicassent cum Aetolis, praemia

20, 7. — *bello*] dem mit Antiochus, an dem er nicht persönlich teilgenommen (s. 10, 10. 13, 1), zu dem er aber nach § 7 auch keine Truppen geschickt hat.

3. *intersunt*]* — *ferme* . .]* — *et* . . *cum** . . *tum*] s. 22, 10. — *in tumulo* . .]* — *maxime*] 'vorzugsweise, gerade', so daß es leichter von Heraklea aus gesehen werden konnte; es lag Heraklea (s. 22, 4) gegenüber, auf zwei Vorbergen des Othrys, an der Nordseite des Spercheiostales, j. Zeituni; s. 27, 30, 1; 32, 4, 3; 35, 43, 9. — *Oetae*]* — *oppido quam*] die Komiker und Cicero gebrauchen *oppido*; die Verbindung *oppido quam*, nach der Analogie von *sane quam*, *perquam* u. a. gebildet, scheint sich vor Liv. nicht zu finden; s. 39, 47, 2; das bloße *oppido* steht 42, 28, 13 (auch bei Vitruv und Gellius; vgl. Quint. 8, 3, 25).

4. *velut proposito certamine*] vgl. 23, 10; 24, 31, 6. — *diem ac noctem*] wie 27, 45, 11; 33, 17, 10; vgl. 42, 54, 3; Cic. leg. agr. 2, 68; div. 2, 59; Caes. BG. 7, 77, 11; Sen. Apoc. 7; Tac. Ann. 4, 74; Xen. Anab. 7, 6, 9. Sonst hat Liv. den Ablativ oder den Plural *dies noctesque*. — *supra terram*] Attribut zu *omnibus operibus* und in die Mitte gestellt (s. 1, 34, 5), = lauter Werke über usw. — *cuniculis*] s. 23, 18, 9; 38, 7, 6. — *oppugnabant*] absolut; s. 23, 6; zu 43, 18, 7. — *saepe**] gehört zu *ferro occurrebat*, = an vielen Stellen.

5. *et cum*] knüpft nur locker an. — *dederent*]*.

6. *se* . . *sibi*] verschieden zu beziehen; s. 37, 17, 5. — *suam gratiam* . .] daß er den Dank zu dem seinigen machen, d. h. bewirken würde, daß man ihm danke, wenn er . . aufhöbe, daß man die Aufhebung . . ihm verdanke; s. 33, 27, 7.

7. *confestim* . . *ab*] s. 24, 8; 30, 36, 1: *confestim a proelio*. — *absisteret*]* — *cum Aetolis**] Antiochus scheint nicht erwähnt zu werden, weil Lamia eine ätolische Stadt ist; vgl. 37, 58, 8. Die Erbitterung Philipps über das Verfahren des Konsuls wird

victoriae habere. ita recessum ab Lamia est, et propinquae clade 8
urbis ipsi, ne quid simile paterentur, effugerunt.

Paucis, priusquam Heraclea caperetur, diebus Aetoli concilio 26
Hypatam coacto legatos ad Antiochum miserunt, inter quos et 2
Thoas idem, qui et antea, missus est. mandata erant, ut ab rege peterent, primum ut ipse coactis rursus terrestribus navalibusque copiis in Graeciam traiceret, deinde, si qua ipsum teneret 3
res, ut pecuniam et auxilia mitteret; id cum ad dignitatem eius fidemque pertinere, non prodi socios, tum etiam ad incolumitatem regni, ne sineret Romanos vacuos omni cura, cum Aetolo- 4
rum gentem sustulissent, omnibus copiis in Asiam traicere. vera 5
erant, quae dicebantur; eo magis regem moverunt. itaque in praesentia pecuniam, quae ad usus belli necessaria erat, legatis dedit; auxilia terrestria navaliaque adfirmavit missurum. Thoantem 6
unum ex legatis retinuit, et ipsum haud invitum morantem, ut exactor praesens promissorum adesset.

Ceterum Heraclea capta fregit tandem animos Aetolorum, 27

erst 39, 23, 9. 28, 3 erwähnt. — *victoriae* . .]* — *praemia*] danach könnte man erwarten, daß Lamia sogleich von den Römern bestürmt werden soll: allein dies erfolgt erst 37, 4, 8; Kap. 29, 5 haben die Ätoler die Stadt noch; vgl. 39, 28, 3.

8. *ab Lamia* . .]* — *ipsi*] im Gegensatze zu *propinquae urbis*; s. 6, 30, 9; zu 24, 35, 1. — *clade*] vgl. 5, 21, 16. — *ne* . . *effugerunt*] entkamen und verhüteten so, daß . ., fast gleich *caverunt, ne*; vgl. Tac. Hist. 3, 39: *parum effugerat, ne dignus crederetur.* Verschieden sind die Fälle, wo *ne* epexegetisch gebraucht ist; s. 21, 63, 8; Cic. Or. 1, 207: *quod effugere soleo, ne tibi succedam, id* . .; ebenso *vitare* Cic. Or. 2, 239; ad Her. 2, 21.

26—30. Verhandlung über die Unterwerfung der Ätoler. Pol. 20, 9—11; Plut. Flam. 15.

1. *Hypatam*] s. 14, 15; es ist eine außerordentliche Versammlung; s. 33, 3, 7. — *coacto*] vgl. 3, 39, 6.

2. *inter quos et** . .] s. zu 6, 20, 8; vgl. 38, 4. — *idem, qui et**] s. Cic. Fam. 13, 23, 2; vgl. Liv. 10, 23, 9; 37, 56, 7. — *antea*] s. 35, 32, 2. — *navalibusque*]*.

3. *pertinere*]*.

4. *ne sineret*] ist von einem aus dem Zusammenhange zu entnehmenden Begriffe wie *cavere* abhängig. — *vacuos omni cura*] vgl. 23, 6; zu 25, 34, 5. — *traicere*]*.

5. *vera erant* . .] s. 7, 15, 3: *vera audiebant*; vgl. 2, 59, 9: *invectus haud falso in* . . — *usus belli*] Kriegsbedürfnisse.

6. *unum*] 'allein'; man würde das Wort nicht vermissen, wenn es fehlte. — *et ipsum*] wie ihn auch der König, ungeachtet des 15, 1 f. Bemerkten, gern zurückbehielt. — *exactor*] s. 2, 5, 5; 45, 37, 9; Tac. Ann. 3, 14; 11, 37.

27. 1. *Heraclea capta fregit* . .] vgl. Pol. 9: *οἱ περὶ τὸν Φαινέαν* (s. 35, 45, 3), *τὸν τῶν Αἰτωλῶν στρατηγόν, μετὰ τὸ γενέσθαι τὴν Ἡράκλειαν ὑποχείριον τοῖς Ῥωμαίοις* . . *λαμβάνοντες πρὸ ὀφθαλμῶν τὰ συμβησόμενα ταῖς*

2 et paucos post dies, quam ad bellum renovandum acciendumque regem in Asiam miserant legatos, abiectis belli consiliis pacis
3 petendae oratores ad consulem miserunt. quos dicere exorsos consul interfatus, cum alia sibi praevertenda esse dixisset, redire Hypatam eos datis dierum decem indutiis et L. Valerio Flacco cum iis misso iussit eique, quae secum acturi fuissent, exponere,
4 et si qua vellent alia. Hypatam ut est ventum, principes Aetolorum apud Flaccum concilium habuerunt consultantes, quonam
5 agendum modo apud consulem foret. parantibus iis antiqua iura
6 foederum ordiri meritaque in populum Romanum absistere iis Flaccus iussit, quae ipsi violassent ac rupissent; confessionem iis culpae magis profuturam et totam in preces orationem versam; nec enim in causa ipsorum, sed in populi Romani clementia
7 spem salutis positam esse; et se suppliciter agentibus iis adfuturum et apud consulem et Romae in senatu; eo quoque enim
8 mittendos fore legatos. haec una via omnibus ad salutem visa est, ut se in fidem permitterent Romanorum; ita enim et illis violandi supplices verecundiam se impositUros et ipsos nihilo

ἄλλαις πόλεσιν, ἔκριναν διαπέμπεσθαι πρὸς τὸν Μάνιον ὑπὲρ ἀνοχῶν καὶ διαλύσεως. — *paucos post dies**] s. 21, 3; zu 31, 24, 7; hier mit *quam*, wie Caes. BG. 4, 28, 1; sonst im Ablativ; s. zu 37, 22, 3. Über das Plusqpf. *miserant** s. zu 3, 8, 2.

2. *pacis petendae oratores*] s. zu 9, 45, 18.

3. *interfatus*] dieses Wort scheint Liv. zuerst in Prosa gebraucht zu haben; s. 28, 4; 3, 47, 4; 7, 36, 9; 32, 34, 2; 33, 12, 12. — *sibi praevertenda esse*] vgl. Pol.: *ὁ γὰρ Μάνιος κατὰ μὲν τὸ παρὸν οὐκ ἔφασκεν εὐκαιρεῖν, περισπώμενος ὑπὸ τῆς τῶν ἐκ τῆς Ἡρακλείας λαφύρων οἰκονομίας*; Wiedervergeltung des 35, 33, 10 geschilderten Verfahrens. — *acturi fuissent*] s. 5, 6; Pol.: *ἐκέλευε λέγειν ὑπὲρ ὧν δέοιντο.*

4. *apud Flaccum*] 'vor Flaccus', in seiner Gegenwart, wie *apud iudices*; vgl. 35, 49, 1; die principes sind die Apokleten, die als Vertreter ihrer Staaten concilium genannt werden konnten; vgl. 38, 8, 2; es hätte auch *consilium* heißen können; s. 28, 8.

5. *parantibus iis**] ist abl. abs.; zu *iussit* ist *eos* zu denken; vgl. 21, 4. — *antiqua iura**] s. zu 33, 20, 7; vgl. Pol.: *τὰ προγεγονότα σφίσι φιλάνθρωπα πρὸς τοὺς Ῥωμαίους.*

6. *absistere*] vgl. 33, 13, 11. — *ipsi violassent*] vgl. 35, 32, 6. — *ac rupissent*] * — *confessionem . .*] vgl. Pol.: *ἀφεμένους τοῦ δικαιολογεῖσθαι συνεβούλευε . . δεῖσθαι τοῦ στρατηγοῦ συγγνώμης τυχεῖν ἐπὶ τοῖς ἡμαρτημένοις.* — *totam*] s. zu 25, 16, 19. — *causa**] die Beschaffenheit ihrer Sache; vgl. 37, 1, 2.

7. *se*] * — *adfuturum*] * — *mittendos fore*] s. 37, 39, 2; zu 5, 30, 1. Die Gedanken *nec causam . . legatos* scheint Liv. hinzugefügt zu haben, bei Polybius finden sie sich nicht.

8. *se in . .*] * — *illis*] * — *violandi . . verecundiam . . imposituros*] s. 7, 1, 6: *verecundia . . imposita est . . iubendi*; zu 3, 40,

minus suae potestatis fore, si quid melius fortuna ostendisset. postquam ad consulem ventum est, Phaeneas, legationis princeps, 28 longam orationem et varie ad mitigandam iram victoris compositam ita ad extremum finivit, ut diceret Aetolos se suaque omnia fidei populi Romani permittere. id consul ubi audivit, 2 'etiam atque etiam videte' inquit, 'Aetoli, ut ita permittatis'. tum decretum Phaeneas, in quo id diserte scriptum erat, ostendit. 'quando ergo' inquit 'ita permittitis, postulo, ut mihi Dicaearchum, 3 civem vestrum, et Menestam Epirotam' — Naupactum is cum

5. — *suae potestatis fore*] = sie würden unabhängig sein, so daß sie über sich verfügen könnten; s. zu 31, 45, 4; Liv. gibt die Darstellung des Polybius nicht genau wieder; dieser sagt: *οἱ Αἰτωλοὶ . . ἔκριναν ἐπιτρέπειν τὰ ὅλα Μανίῳ δόντες αὑτοὺς εἰς τὴν Ῥωμαίων πίστιν, οὐκ εἰδότες τίνα δύναμιν ἔχει τοῦτο, τῷ δὲ τῆς πίστεως ὀνόματι πλανηθέντες, ὡς ἂν διὰ τοῦτο τελειοτέρου σφίσιν ἐλέου ὑπάρξοντος. παρὰ δὲ Ῥωμαίοις ἰσοδυναμεῖ τό τε εἰς τὴν πίστιν αὑτὸν ἐγχειρίσαι καὶ τὸ τὴν ἐπιτροπὴν δοῦναι περὶ αὑτοῦ τῷ κρατοῦντι* (vgl. Pol. 36, 4; zu Liv. 34, 35, 10). Die Ätoler nehmen *in fidem se permitterent* = 'sich in den Schutz begeben', daher *supplices*, die zu verletzen den Griechen für gottlos galt; sie kennen die publizistische Bedeutung des Ausdrucks nicht, die freilich auch in Rom nicht ganz feststand; vgl. 42, 8, 5 ff.; Val. Max. 6, 5, 1; 38, 9, 8 heißt es *ut permitterent se Romanis*; vgl. 37, 1. 5 49, 4.

28. 1. *Phaeneas*]* — *varie*] in verschiedenen Wendungen, durch mannigfache Motive; s. 21, 30, 1. — *compositam*]* — *ita ad extremum finivit*] schloß zuletzt damit; s. zu 9, 8, 15; vgl. zu 1, 54, 2. 3, 2. Zu *ita* vgl. 22, 32, 14.

2. *etiam atque etiam*] s. zu 22, 13, 4 und 35, 6, 4. — *ita* . .] *ita* ist stark zu betonen, da es das vorhergehende *se suaque omnia* umfaßt. Die Darstellung entspricht der des Polybius nicht genau; bei diesem heißt es: *ὁ δὲ Μάνιος μεταλαβὼν „οὐκοῦν οὕτως ἔχει ταῦτα, φησίν, ὦ ἄνδρες Αἰτωλοί"; τῶν δὲ κατανευσάντων „τοιγαροῦν πρῶτον μὲν δεήσει"* usw., es wird also kein Beschluß und dessen Vorzeigung erwähnt; das Mißverständnis bei Liv. ist vielleicht durch das bei Polybius vorausgehende: *ἐξέπεμψαν . . διασαφήσοντας τὰ δεδογμένα τῷ Μανίῳ* veranlaßt worden. — *in quo* . .]* — *diserte*] s. zu 21, 19, 3.

3. *postulo, ut** . .] die erste Forderung; vgl. Pol: *πρῶτον μὲν δεήσει μηδένα διαβαίνειν ὑμῶν εἰς τὴν Ἀσίαν*, was Liv. übergangen hat. — *Dicaearchum*] s. 35, 12, 6. — *Menestam* Epirotam**] Pol.: *Μενέστρατον*; Liv. hat ihn früher nicht erwähnt, er setzt aber hier und 38, 10, 6 seine Tätigkeit voraus. — *Naupactum*] gehört zu *ingressus* und zu *compulerat*; die Sache selbst hat Liv. schwerlich genau aufgefaßt, da Naupactus nach 11, 6 sich nicht von den übrigen Ätolern getrennt hatte; Polybius sagt: *ὃς ἐτύγχανε τότε παραβεβοηθηκὼς εἰς Ναύπακτον.* Ebenso schief ist das folgende: *quorum . . defecistis*, da Amynander von den Ätolern zum Abfall bewogen worden war; s. 35, 47, 8; vgl Pol.: *τοὺς ἀμ-*

praesidio ingressus ad defectionem compulerat — 'et Amynandrum cum principibus Athamanum, quorum consilio ab nobis defecistis,
4 sine mora dedatis'. prope dicentem interfatus Phaeneas Romanum 'non in servitutem' inquit, 'sed in fidem tuam nos tradidimus, et certum habeo te imprudentia labi, qui nobis imperes, quae
5 moris Graecorum non sint'. ad ea consul 'nec hercule' inquit 'magnopere nunc curo, quid Aetoli satis ex more Graecorum factum esse censeant, dum ego more Romano imperium inhibeam
6 in deditos modo decreto suo, ante armis victos; itaque, ni propere fit, quod impero, vinciri vos iam iubebo'. adferri catenas et circumsistere lictores iussit. tum fracta Phaeneae ferocia
7 Aetolisque aliis est, et tandem, cuius condicionis essent, senserunt, et Phaeneas se quidem et, qui adsint Aetolorum, scire facienda esse, quae imperentur, dixit, sed ad decernenda ea concilio Aetolorum opus esse; ad id petere ut decem dierum indutias
8 daret. petente Flacco pro Aetolis indutiae datae, et Hypatam reditum est. ubi cum in consilio delectorum, quos apocletos vocant, Phaeneas, et quae imperarentur et quae ipsis prope accidissent,
9 exposuisset, ingemuerunt quidem principes condicioni suae,

(*Ἀμυνάνδρῳ*) *συναποχωρήσαντας πρὸς αὐτούς.*

4. *prope*] gehört zu *interfatus*; s. 43, 19, 1; vgl. zu 27, 2. — *Phaeneas . .*]* — *servitutem . . fidem*] vgl. 39, 54, 7: *dedisse se prius in fidem quam in potestatem populi Romani.* — *tradidimus*]* *certum habeo**] s. zu 5, 3, 2. — *moris Graecorum*] Pol.: *ἀλλ' οὔτε δίκαιον οὔθ' Ἑλληνικόν ἐστιν.*

5. *nec hercule magnopere*] 'wahrlich auch gar nicht sehr', was ihr voraussetzet. Die Absicht des Konsuls gibt Pol. an: *ὁ δὲ Μάνιος οὐχ οὕτως ὀργισθεὶς ὡς βουλόμενος* (*non tam . . quam*) *εἰς ἔννοιαν αὐτὸν ἀγαγεῖν τῆς περιστάσεως καὶ καταπλήξασθαι τοῖς ὅλοις. „ἔτι γὰρ ὑμεῖς ἑλληνοκοπεῖτε“ φησὶ „καὶ περὶ τοῦ πρέποντος . . ποιεῖσθε λόγον, δεδωκότες ἑαυτοὺς εἰς τὴν πίστιν;“.* — *dum*] 'wenn nur'; s. 3, 21. 6; 6, 26, 7. — *inhibeam*] s. zu 4, 53, 7. — *deditos*] vgl. 26, 33, 12; zu 24, 1, 10. — *armis victos*] steigernd; vgl. 37, 25, 11: *bello superatos*; 38, 11, 9: *armis subacti*; sie sind der Willkür des Siegers preisgegeben.

6. *iubebo**] zur Bezeichnung der Drohung wird so, neben dem Präsens, das Futurum gebraucht; s. 6, 15, 6: *nisi facis . . iubebo*; vgl. 5, 4, 10; 6, 38, 7; 38, 14, 12. — *adferri**] sofort ließ er . .; vgl. 32, 5; Pol.: *φέρειν ἅλυσιν ἐκέλευε καὶ σκύλακα σιδηροῦν ἑκάστῳ περιθεῖναι περὶ τὸν τράχηλον.* — *tum*]*.

7. *imperentur*]* — *decernenda*] das § 2 erwähnte Dekret hatte einen ganz anderen Sinn gehabt. — *concilio**] wie § 9 eine allgemeine Volksversammlung.

8. *petente pro . .*] Fürbitte einlegen, wie *dicere, queri pro*; ist von Polybius früher erwähnt. — *quos apocletos* vocant*] wie 35, 34, 2; vgl. 38, 1, 4; nur *apocleti* 35, 46, 2; *principes Aetoliae* 11, 7; 27, 4. — *ipsis*]*.

9. *ingemuerunt . . condicioni*

parendum tamen victori censebant et ex omnibus oppidis convocandos Aetolos ad concilium. postquam vero coacta omnis 29
multitudo eadem illa audivit, adeo saevitia imperii atque indignitate animi exasperati sunt, ut, si in pace fuissent, illo impetu 2
irae concitari potuerint ad bellum. ad iram accedebat et difficultas eorum, quae imperarentur, — quonam modo enim utique regem Amynandrum se tradere posse? — et spes forte oblata, quod 3
Nicander eo ipso tempore ab rege Antiocho veniens implevit expectatione vana multitudinem, terra marique ingens parari bellum. duodecimo is die, quam conscenderat navem, in Aetoliam 4
perfecta legatione rediens Phalara in sinu Maliaco tenuit. inde 5
Lamiam pecuniam cum devexisset, ipse cum expeditis prima vespera inter Macedonum Romanaque castra medio agro, dum Hypatam notis callibus petit, in stationem incidit Macedonum deductusque ad regem est nondum convivio dimisso. quod ubi 6
nuntiatum est, velut hospitis, non hostis adventu motus Philippus

suae] s. zu 26, 16, 12. — *oppidis*] Pol.: πόλεις; diese sind wohl nur die Mittelpunkte, von denen aus auch die Bewohner der Dörfer berufen werden.

29. 1. *postquam vero*] s. 3, 35, 1; de inv. 1, 3; bei Cicero meist *postea vero quam*. — *coacta . . audivit*] weicht von dem Bericht des Polybius ab, bei dem es heißt: τότε πρῶτον ἔννοιαν ἔλαβον Αἰτωλοὶ τῆς αὑτῶν ἀγνοίας καὶ τῆς . . ἀνάγκης. διὸ γράφειν ἔδοξεν εἰς τὰς πόλεις καὶ συγκαλεῖν τοὺς Αἰτωλοὺς χάριν τοῦ βουλεύσασθαι περὶ τῶν προσταττομένων . . οὕτως ἀπεθηριώθη τὸ πλῆθος (*animi exasperati sunt*), ὥστ' οὐδ' ἀπαντᾶν οὐδεὶς ἐπεβάλετο πρὸς τὸ διαβούλιον. τοῦ δ' ἀδυνάτου κωλύσαντος βουλεύσασθαι . . Hiernach kam eine Volksversammlung nicht zustande, ein Beschluß konnte also durch das von Liv. § 2 Erwähnte nicht gehindert werden. — *animi . .*]*.

2. *irae*]* — *imperarentur*] nach der Ansicht der Menge, daher der Konjunktiv. — *utique*] wenn auch das übrige ausführbar sei, so könne doch dies jedenfalls nicht geschehen.

3. *Nicander*] ist Kap. 26 nicht besonders genannt worden.

4. *duodecimo* . . *die*] es ist wohl nicht die Fahrt von Griechenland nach Ephesus und nach Phalara (s. 35, 43, 8) zurück gemeint, sondern, wie *perfecta legatione rediens* andeutet, nur die von Ephesus nach Phalara. Nach 27, 2 ist wenige Tage nach dem Abgang der Gesandtschaft an Antiochus die Gesandtschaft an den Konsul abgeschickt, hierauf 10 Tage Waffenstillstand gewesen, eine neue Gesandtschaft abgeschickt und wieder Waffenstillstand eingetreten; an sich hätten 12 Tage bei günstiger Fahrt hingereicht, um nach Ephesus hin und zurück zu kommen; s. Plin. 19, prooem. 3 ff.

5. *prima vespera*] so nur hier und 34, 61, 14; vgl. 35, 30, 10. — *inter . . castra*] beide Heere lagern noch in der Nähe von Hypata. — *Macedonum Romanaque* castra*] wie 25, 26, 12; vgl. 23, 34, 7.

6. *hospitis, non hostis*] s. zu 1,

7 accumbere eum epularique iussit atque inde dimissis aliis, solum
8 retentum, ipsum quidem de se timere quicquam vetuit, Aetolorum prava consilia atque in ipsorum caput semper recidentia accusavit, qui primum Romanos, deinde Antiochum iu Graeciam
9 adduxissent. sed praeteritorum, quae magis reprehendi quam corrigi possint, oblitum se non facturum, ut insultet adversis
10 rebus eorum; Aetolos quoque finire tandem adversus se odia debere, et Nicandrum privatim eius diei, quo servatus a se foret,
11 meminisse. ita datis, qui in tutum eum prosequerentur, Hypatam Nicander consultantibus de pace Romana supervenit.

30 M'. Acilius vendita aut concessa militi circa Heracleam praeda, postquam nec Hypatae pacata consilia esse et Naupactum concurrisse Aetolos, ut inde totum impetum belli sustinerent,
2 audivit, praemisso Ap. Claudio cum quattuor milibus militum ad occupanda iuga, qua difficiles transitus montium erant, ipse
3 Oetam escendit Herculique sacrificium fecit in eo loco, quem Pyram, quod ibi mortale corpus eius dei sit crematum, appellant. inde toto exercitu profectus reliquum iter satis expedito agmine
4 fecit; ut ad Coracem ventum est — mons est altissimus inter

58, 8. — *iussit* .. vetuit*] Pol.: *ἐκέλευσε .. θεραπεῦσαι τὸν Νικανδρον .. μετὰ δέ τινα χρόνον αὐτὸς ἐξαναστὰς συνέμιξε τῷ Νικάνδρῳ.*

8. *caput*] die Ätoler werden als Gesamtheit gedacht. — *accusavit*] er sprach sich tadelnd über sie aus.

9. *magis*]* — *oblitum* ..] über die Römer erbittert (s. 25, 7), sucht er schon jetzt mit den Ätolern in Verbindung zu treten. — *facturum, ut* ..] s. 10, 15, 10.

10. *Aetolos*] der Gegensatz von *privatim* zeigt, daß Liv. an die Gesamtheit der Ätoler gedacht hat; Pol.: *τοῖς προεστῶσι τῶν Αἰτωλῶν.* — *privatim*]*.

11. *in tutum*] substantiviertes Neutrum, = in Sicherheit; vgl 2, 10, 6. 19, 6; 3, 45, 9.

30. Belagerung von Naupactus. Pol. 20, 11; App. Syr. 21; Plut. Flam. 15.

1. *M.'*]*. — *vendita*] s. zu 35, 1, 12. — *circa Heracleam*] Apposition zu *praeda*, = die in und um Heraklea gemachte. — *consilia*]*.

2. *iuga*] der 15, 6 erwähnte Gebirgszug. — *Oetam escendit**] vgl. Sall. Iug. 97, 5; Tac. Ann. 13, 5; 15, 59; sonst wird *escendere* bei Liv. mit dem Akkusativ eines Städtenamens oder mit einer Präposition verbunden; s. zu 35, 4, 3. Appius ist nicht dorthin gekommen, sondern an einer andern Stelle über das Gebirge gezogen.

3. *sacrificium fecit*] s. 11, 6. — *Pyram*] eine hohe Felskuppe am Nordostende des Öta; Burs. 1, 88. — *mortale corpus*] s. 1, 2, 6. — *dei*] vgl. 1, 7, 10: *te .. auctarum caelestium numerum.* — *sit crematum*] Preller GM. 2, 168. 256. — *iter satis expedito*] steht mit dem 15, 10f. über den Öta Gesagten nicht in Einklang.

4. *Coracem*] eine südöstliche Fortsetzung des Öta, die sich an der Ostseite Ätoliens hinzieht und sich zu einer Höhe von mehr als

Callipolim et Naupactum —, ibi et iumenta multa ex agmine praecipitata cum ipsis oneribus sunt et homines vexati; et facile 5
apparebat, quam cum inerti hoste res esset, qui tam impeditum saltum nullo praesidio, ut clauderet transitum, insedisset. tum 6
quoque vexato exercitu ad Naupactum descendit et uno castello adversus arcem posito ceteras partes urbis divisis copiis pro situ moenium circumsedit. nec minus operis laborisque ea oppugnatio quam Heracleae habuit.

Eodem tempore et Messene in Peloponneso ab Achaeis, 31
quod concilii eorum recusarat esse, oppugnari coepta est. duae 2
civitates, Messene et Elis, extra concilium Achaicum erant; cum Aetolis sentiebant. Elei tamen post fugatum ex Graecia Anti- 3
ochum legatis Achaeorum lenius responderant: dimisso praesidio regio cogitaturos se, quid sibi faciendum esset; Messenii sine 4
responso dimissis legatis moverant bellum, trepidique rerum 5

2000 m über das Meer erhebt (*mons altissimus*), von den nördlichen Bergen des Parnassus nur durch ein schmales Tal getrennt, bis sie gegen Naupactus südwestlich sich senkt. — *mons . .*] über die Pharenthese s. 37, 2, 2. — *Callipolim*] Steph. *Κόραξ: Κόραξ ὄρος μεταξὺ Καλλιπόλεως καὶ Ναυπάκτου, Πολύβιος εἰκοστῷ*; App. 21: *ἐπὶ Καλλιπόλεως διώδευε τὸ ὄρος, ὃ καλοῦσι Κόρακα, ὑψηλότατόν τε ὀρῶν καὶ δυσόδευτον καὶ ἀπόκρημνον.* Die Stadt (eine andere gleichen Namens ist 31, 16, 5 erwähnt) lag wahrscheinlich an der Ostseite des Korax zwischen diesem und dem Parnassus; Burs. 1, 142. — *iumenta*] s. 21, 33, 7. — *praecipitata*] s. 38, 2, 14; zu 5, 18, 7.

5. *et facile* apparebat*] vgl. 33, 1, 7; 37, 25, 2. — *quam cum . .*] s. 7, 2, 13: *quam ab sano*; 7, 37, 8. — *praesidio . . insedisset*] mit Posten besetzt habe.

6. *tum quoque**] s. 43, 4, 2. — *Naupactum*] s. 27, 30, 11. — *et uno*]* — *adversus arcem*] gegen die Burg gerichtet, welche, wie jetzt das Kastell von Lepanto, auf dem höchsten Punkte des Hügels, an den sich die Stadt anlehnte, gestanden zu haben scheint; Burs. 1, 147. — *ea oppugnatio*] = *eius urbis oppugnatio.* — *Heracleae*]*.

31—32. Unruhen im Peloponnes. Zakynthus wird römisch. Pol. 20, 3; Plut. Philop. 18; Flam. 17.

1. *et*] 'auch' (näml. wie Naupactus), kann sich nur auf *oppugnari coepta est*, nicht auch auf *ab Achaeis* beziehen. Messene, nicht lange vorher durch Philopömen von der Herrschaft des Nabis befreit (s. Paus. 4, 29, 4), will seine Selbständigkeit behaupten (s. 39, 48, 5) und scheint sich wie Elis (s. 5, 2; vgl. 42, 37, 8; Iust. 32, 1, 4) an Antiochus angeschlossen zu haben; den Achäern wird es von den Römern gestattet worden sein, beide Staaten mit ihrem Bunde zu vereinigen (§ 9).

2. *duae*]* — *et Elis*]* — *cum Aetolis*] s. 5, 2. — *dimisso*] wenn sie . . hätten, wenn sie von . . frei wären.

3. *Elei**] — *se, quid*]*.

4. *moverant*] hatten veranlaßt, hatten begonnen.

5. *trepidique . .*] *que* = und

suarum, cum iam ager effuso exercitu passim ureretur castraque prope urbem poni viderent, legatos Chalcidem ad T. Quinctium, auctorem libertatis, miserunt, qui nuntiarent Messenios Romanis, non Achaeis, et aperire portas et dedere urbem paratos esse.
6 auditis legatis extemplo profectus Quinctius a Megalopoli ad Diophanen, praetorem Achaeorum, misit, qui extemplo reducere
7 eum a Messene exercitum et venire ad se iuberet. dicto paruit Diophanes et soluta obsidione expeditus ipse praegressus agmen circa Andaniam, parvum oppidum inter Megalopolin Messenenque positum, Quinctio occurrit; et cum causas oppugnationis
8 exponeret, castigatum leniter, quod tantam rem sine auctoritate sua conatus esset, dimittere exercitum iussit nec pacem omnium
9 bono partam turbare. Messeniis imperavit, ut exules reducerent et Achaeorum concilii essent; si qua haberent, de quibus aut recusare aut in posterum caveri sibi vellent, Corinthum ad se
10 venirent; Diophanen concilium Achaeorum extemplo sibi praebere iussit. ibi de Zacyntho intercepta per fraudem insula questus postulavit, ut restitueretur Romanis. Philippi, Macedonum regis,

dann; zur Konstruktion vgl. 5, 11, 4; zu 4, 57, 3. — *passim*]* — *exercitu*]der Achäer. — *ureretur*] durch Brand verwüstet wurde; vgl. 23, 5. — *Chalcidem*] wahrscheinlich ist das euböische gemeint (s. Plut. Flam. 16), nicht eine sonst unbekannte Stadt der Korinther; im folgenden ist bei *profectus* zu denken *Chalcide*, während *a Megalopoli* zu *misit* gehört.

6. *Melagopoli*] s. § 7; 45, 28, 4; vgl. 35, 36. 10. — *Diophanes**] der Nachfolger Philopömens vom Herbst 191 bis dahin 190. — *reducere**] s. 4, 61, 9; zu 28, 9, 3; gewöhnlicher ist *deducere*. — *se*] ist auf Quinctius zu beziehen.

7. *Andaniam**] in Messenien, die Heimat des Aristomenes; Strabo 8, 3, 6. 25; Paus. 4, 33, 4: *τοῦ πεδίου δέ ἐστιν τὸ . . Καρνάσιον ἄλσος. . .* § 6: *καὶ προελθόντι ἐν ἀριστερᾷ σταδίους ὀκτὼ μάλιστα ἐρείπιά ἐστιν Ἀνδανίας*; Burs. 2, 64. — *exponeret*] noch ehe die Auseinandersetzung beendigt war.

8. *castigatum leniter*] s. 30, 15, 10. — *iussit*] ein etwas harter Wechsel des Subjekts; vgl. 1, 4, 3. — *bono*] ein modaler Ablativ, = 'unter (zu) . .'; s. zu 2, 1, 3: *pessimo publico*.

9. *exules*] anders 34, 35, 7. — *concilii* . .] gehören solle zu . ., dem . . angehören solle; s. 4, 61, 10; vgl. *dicionis, potestatis esse* u. a. Zur Sache vgl. § 2. — *aut in*]* — *caveri**] s. 21, 18, 8; 24, 2, 5; sich sicherstellen gegen zu erwartende Eingriffe der Achäer; so behielten die Römer die Möglichkeit und das Mittel, sich immer einzumischen.

10. *concilium . . praebere*] vgl. 35, 7. — *Zacyntho*] j. Zante; die Insel ist 26, 24, 15 von den Römern erobert worden; die Wiedereinnahme durch Philipp ist nicht erwähnt. — *insula*] zu der Wortstellung vgl. 33, 1. 34, 5; 37, 5, 4. — *restitueretur*] s. 26, 24, 15; die Römer wollen sie als passende Schiffs- und Militärsta-

Zacynthus fuerat; eam mercedem Amynandro dederat, ut per 11
Athamaniam ducere exercitum in superiorem partem Aetoliae liceret, qua expeditione fractis animis Aetolos compulit ad
petendam pacem. Amynander Philippum Megalopolitanum insulae 12
praefecit; postea per bellum, quo se Antiocho adversus Romanos coniunxit, Philippo ad munera belli revocato Hieroclen Agrigentinum successorem misit. is post fugam ab Thermopylis 32
Antiochi Amynandrumque a Philippo Athamania pulsum missis ultro ad Diophanen, praetorem Achaeorum, nuntiis pecunia pactus
insulam Achaeis tradidit. id praemium belli suum esse aequum 2
censebant Romani: non enim M'. Acilium consulem legionesque
Romanas Diophani et Achaeis ad Thermopylas pugnasse. Dio- 3
phanes adversus haec interdum purgare sese gentemque, interdum
de iure facti disserere. quidam Achaeorum et initio eam se rem 4
aspernatos testabantur et tunc pertinaciam increpabant praetoris; auctoribusque iis decretum est, ut T. Quinctio ea res permitteretur.
erat Quinctius sicut adversantibus asper, ita, si cederes, idem 5
placabilis. omissa contentione vocis vultusque 'si utilem' inquit

tion wie Kerkyra und Kephallenia in ihrer Gewalt haben.

11. *eam**] — *per Athamaniam*] es scheinen die 28, Kap. 7 oder 29, Kap. 12 erwähnten Verhältnisse zu sein; s. Schorn 203.

12. *Philippum Megalopolitanum*] s. 8, 3; die Athamanen haben also die Insel bis in die letzte Zeit besessen. — *revocato**] näml. von dem angewiesenen Posten.

32. 1. *fugam ab*] wie das Verb konstruiert; im folgenden ist die Form gewechselt und die Wortstellung chiastisch. — *pecunia* pactus**] über den Ablativ des Preises s. zu 9, 43, 6; gewöhnlich steht der ausbedungene Preis, den jemand erhält, im Akkusativ, dagegen der, den jemand gibt, um etwas zu erreichen, im Ablativ. Die Achäer haben die Insel gekauft, wie Attalus Ägina; s. 31, 25, 1. — *tradidit*]*.

2. *id* . .] wie 31, 11: *eam mercedem*; vgl. 25, 7. — *M'.*]* — *Achaeis*] für die Achäer, zu ihrem Nutzen.

3. *interdum* . .]*.

4. *quidam Achaeorum*] die römische Partei. — *increpabant*]* — *praetoris*]* — *auctoribus iis* . .] sie stellen den Antrag, der genehmigt wird; vgl. 32, Kap. 22 f. — *ea res*] d. h. die Verhandlung darüber, daß die Insel den Römern abgetreten würde; vgl. Curtius Pel. 1, 75. 110.

5. *adversantibus asper**] vgl. Hor. AP. 163: *puer monitoribus asper*; der Dativ wie bei *truces* 3, 14, 5; *acerbus* 3, 1, 4; *ferox* 7, 40, 8 u. a.; vgl. 39, 40, 10; 45, 10, 8: *asper ingenio*; zur Sache vgl. Plut. 17: *εἴ τισιν ἐκ πραγμάτων ἢ φιλοτιμίας ἕνεκα καθάπερ .. Διοφάνει .. προσέκρουσεν, οὐκ ἦν βαρύς .., ἀλλ' ἐν λόγῳ παρρησίαν τινὰ πολιτικὴν ἔχοντι παυόμενος. πικρὸς μὲν οὖν οὐδενί, πολλοῖς δὲ ὀξὺς ἐδόκει .. εἶναι τὴν φύσιν.* — *omissa** . .] auch sonst wird das aus dem Allgemeinen folgende Spezielle bisweilen asyndetisch angefügt; vgl. 20, 4. 28, 6; 37, 7, 10. — *vocis vultusque*] eine

'possessionem eius insulae censerem Achaeis esse, auctor essem
6 senatui populoque Romano, ut eam vos habere sinerent; ceterum
sicut testudinem, ubi collecta in suum tegumen est, tutam ad
omnis ictus video esse, ubi exserit partis aliquas, quodcumque
7 nudavit, obnoxium atque infirmum habere, haud dissimiliter vos,
Achaei, clausos undique mari, quae intra Peloponnesi sunt
8 terminos, ea et iungere vobis et iuncta tueri facile, simul aviditate
plura amplectendi hinc excedatis, nuda vobis omnia, quae extra
9 sint, et exposita ad omnes ictus esse'. adsentienti omni concilio
nec Diophane ultra tendere auso Zacynthus Romanis traditur.

33 Per idem tempus Philippus rex proficiscentem consulem
ad Naupactum percunctatus, si se interim, quae defecissent ab
2 societate Romana, urbes recipere vellet, permittente eo ad Demetriadem copias admovit haud ignarus, quanta ibi tum turbatio
3 esset. destituti enim ab omni spe, cum desertos se ab Antiocho,
spem nullam in Aetolis esse cernerent, dies noctesque aut Philippi hostis adventum aut infestiorem etiam, quo iustius irati
4 erant, Romanorum expectabant. turba erat ibi incondita regio-

häufige alliterierende Verbindung; vgl. 40, 8, 8. — *sinerent*]*.

6. *ceterum*] wie oft bei Liv. und den übrigen Historikern adversativ (21, 6, 1) oder beschränkend: indes sei es ihnen nicht nützlich, (denn) wie usw. — *testudinem*] so wird der Peloponnes auch auf Münzen dargestellt; zur Sache s. Plut. a. a. O. und Apophth. S. 197. — *tegumen*] s. zu 4, 39, 3. — *ad omnis ictus*] wie § 8: *exposita ad . .*; vgl. 25, 38, 14; 32, 12, 3. — *exserit*]* — *nudavit*]* — *obnoxium*] dem Schaden ausgesetzt.

7. *haud dissimiliter*] vgl. 27, 48, 11. — *quae intra . .*] den ganzen Peloponnes, der erst später vereinigt wird. — *vobis*] d. h. mit eurem Bunde. Vorher steht *sunt* wie *est* und *exserit*; im folgenden konnte für den angenommenen Fall *sint* folgen. — *facile*] steht nach; es ist auf *iungere* und *tueri* zu beziehen.

8. *plura*]* — *nuda*]*.

9. *adsentienti*] s. zu 14, 12. — *Romanis traditur*] der Beschluß ist schon § 4 gefaßt und wird jetzt nur ausgeführt.

33. Eroberungen Philipps. App. Syr. 21; Plut. Flam. 15.

1. *ad Naupactum*] zu der Wortstellung vgl. 31, 10. — *percunctatus, si*] *si* = 'ob', wie bei *exspectare* und *conari*; s. zu 29, 25, 8. — *recipere*] s. 24, 7; wahrscheinlich hatten sich die Römer dazu verpflichtet; s. 35, 31, 5; 39, 26, 11.

2. *permittente eo*] nach *proficiscentem consulem*; s. 21, 4; vgl. 32, 38, 7; zu 1, 28, 10. — *Demetriadem*] s. 35, 34, 4. — *turbatio*] wie 24, 28, 1; gewöhnlich heißt es *perturbatio*.

3. *destituti*] s. 31, 24, 3; zu 25, 27, 13. — *spe*]* — *infestiorem*] von den Menschen auf die Tätigkeit übertragen, wie *iter infestum, bellum infestum* u. ä.; Cic. Verr. 1, 12: *clamor infestus*; über das Fehlen von *eo* s. zu 35, 12, 10. — *expectabant*]*.

4. *turba . .*]* — *regiorum*] An-

rum, qui primo pauci in praesidio relicti, postea plures, plerique inermes, ex proelio adverso fuga delati, nec virium nec animi satis ad obsidionem tolerandam habebant; itaque praemissis a 5
Philippo, qui spem impetrabilis veniae ostendebant, responderunt patere portas regi. ad primum eius ingressum principum quidam 6
urbe excesserunt, Eurylochus mortem sibi conscivit. Antiochi milites — sic enim pacti erant — per Macedoniam Thraeciamque prosequentibus Macedonibus, ne quis eos violaret, Lysimachiam deducti sunt. erant et paucae naves Demetriade, quibus praeerat 7
Isidorus; eae quoque cum praefecto suo dimissae sunt. inde Dolopiam et Aperantiam et Perrhaebiae quasdam civitates recipit.

Dum haec a Philippo geruntur, T. Quinctius recepta Za- 34
cyntho ab Achaico concilio Naupactum traiecit, quae iam per 2
duos menses — et iam prope excidium erat — oppugnabatur, et, si capta vi foret, omne nomen ibi Aetolorum ad internecionem videbatur venturum. ceterum quamquam merito iratus erat 3
Aetolis, quod solos obtrectasse gloriae suae, cum liberaret Graeciam, meminerat et nihil auctoritate sua motos esse, cum, quae

hänger des Antiochus. — *primo* .. *postea*] gehören nur zu den Partizipien; der einfache Ausdruck *vel primo* .. *relicti vel postea delati* ist durch die Hinzufügung der prädikativen Bestimmungen *pauci* und *plures* verdunkelt worden. Ähnliches s. 3, 60, 10. — *adverso*]* — *delati*] näml. *eo*.

5. *qui*]* — *impetrabilis*] würde man eher als Teil des Prädikats erwarten; da es Attribut zu *venia* ist, wird der durch beides bestimmte Begriff der Hoffnung schärfer bezeichnet. — *patere portas*] so kommt der wichtige Platz wieder in die Gewalt des Königs; s. 39, 23, 12. 25, 9. — *regi*]*.

6. *principum*]* — *Eurylochus*] s. 35, 31, 6f. — *sic*] daß das so geschehen solle; vgl. 28, 2: *ita*. — *Lysimachiam*] s. 7, 15.

7. *Isidorus*] s. 20, 5. — *Dolopiam*] an der Südseite des Pindus nach Osten und Westen hin (s. 33, 34, 6); südlich von ihnen, am oberen Laufe des Achelous, die Aperanti in der Nähe der Agräer; vgl. 34, 9; 38, 3, 4; 43, 22, 11. — *Perrhaebiae*] s. 15, 7; Plut: *ἀγομένων καὶ φερομένων ὑπὸ τοῦ Μακεδόνος τοῦτο μὲν Δολόπων καὶ Μαγνήτων, τοῦτο δ' Ἀθαμάνων καὶ Ἀπεραντῶν*. — *recipit*]*.

34—35. Waffenstillstand mit den Ätolern. Gesandtschaften nach Rom. Pol. 20, 12; Plut. Philop. 17; Flam. 15.

2. *quae iam*]* — *et iam** .. *erat*] wenn dies der Fall war, so ist der Entschluß des Konsuls 35, 6 nicht leicht erklärlich. Zu *iam* .. *iam* vgl. 4, 28, 1; 24, 32, 4. 5. — *et, si*]* — *ibi*]* steht attributivisch, = 'was an Ätolern sich dort befand'; vgl. 5, 4, 13; 24, 3, 4; 26, 5, 11. — *si capta vi foret*] s. 21, 55, 8; 27, 26, 9; 43, 4, 1; 45, 25, 12; vgl. zu 5, 26, 10. — *venturum*] vgl. 2, 44, 9: *iam ad extrema venisse*.

3. *quod*]* — *obtrectasse*] er hatte im Gedächtnis, er wußte, daß ..;

tum maxime accidebant, casura praemonens a furioso incepto
4 eos deterreret, tamen sui maxime operis esse credens nullam
gentem liberatae ab se Graeciae funditus everti, obambulare
5 muris, ut facile nosceretur ab Aetolis, coepit. confestim a primis
stationibus cognitus est, vulgatumque per omnes ordines,
Quinctium esse. itaque concursu facto undique in muros manus
pro se quisque tendentes consonante clamore nominatim
6 Quinctium orare, ut opem ferret ac servaret. et tum quidem,
quamquam moveretur his vocibus, manu tamen abnuit quicquam
7 opis in se esse; ceterum postquam ad consulem venit, 'utrum
fefellit' inquit 'te, M'. Acili, quid agatur, an, cum satis pervideas,
8 nihil id magnopere ad summam rem pertinere censes?' erexerat
expectatione consulem; et 'quin expromis' inquit, 'quid rei sit?'
tum Quinctius: 'ecquid vides te devicto Antiocho in duabus
urbibus oppugnandis tempus terere, cum iam prope annus cir-
9 cumactus sit imperii tui, Philippum autem, qui non aciem, non
signa hostium vidit, non solum urbes, sed tot iam gentes, Atha-
maniam, Perrhaebiam, Aperantiam, Dolopiam, sibi adiunxisse,
10 et victoriae tuae praemium te militesque tuos nondum duas urbes,
Philippum tot gentes Graeciae habere? atqui non tantum interest
nostra Aetolorum opes ac vires minui, quantum non supra modum

daher das Perf.; s. 29, 28, 8; 41, 18, 1; zur Sache s. 33, 11, 8. 31, 2. — *tum* .. *accidebant*] — *casura*] weil diese Form von *accidere* nicht gebildet wird; vgl. 22, 40, 3; 35, 13, 9; 38, 46, 6; zur Sache s. 35, 33, 7. — *deterreret*] abschrecken wollte; s. zu 25, 33, 5.

4. *sui* .. *operis*] s. 38, 9, 6: *quod sui maxime operis erat.* — *nullam gentem* . .] vgl. 17, 13: Plut.: *οἰκτείρων τοὺς Ἕλληνας.*

5. *per omnes ordines*] als ob das ganze Heer aufgestellt gewesen wäre; vgl. 24, 31, 2. — *esse*] es sei Quinctius, der da auf- und abgehe. — *concursu* . . *muros*] s. 31, 10. — *opem ferret ac servaret*] das pron. reflex. ist in dem betreffenden Kasus hinzuzudenken.

6. *quamquam moveretur*] vgl. 38, 9, 11; der Konjunktiv wie bei Dichtern und Späteren; vgl. Nep. Att. 13, 6; anders lassen sich erklären 6, 9, 6; 23, 29, 7; 45, 17, 7. — *abnuit*] Plut: *στραφεὶς καὶ δακρύσας ἀπῆλθεν.* — *quicquam*]* — *esse*]*.

7. *fefellit*]* — *M'.*]* — *ad summam rem*] zur Entscheidung der Sache; s. 3, 51, 2; 35, 3, 5.

8. *erexerat expectatione*] er hatte durch die angeregte Erwartung in Spannung gesetzt; s. 37, 1, 9; zu 21, 20 9; wie *cupiditate incitare* u a. — *ecquid* vides*] s. 5, 52, 1. — *in* . . *tempus terere*] s. zu 1, 57, 9. — *iam prope annus* . .] der Konsul ist im Mai nach Griechenland abgegangen (s. 3, 14), belagert Naupactus bereits zwei Monate und ist vorher lange tätig gewesen; vgl. Kap 14 ff.

9. *Athamaniam*] s. 14. 7.

10. *et victoriae* . .]* — *duas*]* — *tot*]* — *atqui*] 'nun aber', der Untersatz; der Schlußsatz: 'folglich mußt du anders verfahren', ergibt sich von selbst. — *opes ac vires*] s. 21, 1, 2. — *non tantum*

Philippum crescere'. adsentiebatur his consul; sed pudor, si irrito incepto abscederet obsidione, occurrebat. tota inde Quinctio res permissa est. 35
is rursus ad eam partem muri, qua paulo ante vociferati Aetoli fuerant, redit. ibi cum impensius orarent, ut misereretur gentis Aetolorum, exire aliquos ad se iussit. Phaeneas ipse principesque alii extemplo egressi sunt. 2
quibus provolutis ad pedes 'fortuna' inquit 'vestra facit, ut et irae meae et orationi temperem. 3
evenerunt, quae praedixi eventura, et ne hoc quidem reliqui vobis est, ut indignis accidisse ea videantur; ego tamen sorte quadam nutriendae Graeciae datus ne ingratis quidem benefacere absistam. 4
mittite oratores ad consulem, qui indutias in tantum temporis petant, ut mittere legatos Romam possitis, per quos senatui de vobis permittatis; ego apud consulem defensor deprecatorque vobis adero'. 5
ita, ut censuerat Quinctius, fecerunt, nec aspernatus est consul legationem; indutiisque in diem certam datis, qua legatio renuntiari ab Roma posset, soluta obsidio et exercitus in Phocidem missus. 6

Consul cum T. Quinctio ad Achaicum concilium Aegium 7

.. *quantum*] d. h. es müsse dem Staate vor allem daran liegen, daß die Macht Philipps nicht zu sehr vergrößert werde. Plutarch gibt Flam. 15, 4, nachdem er vorher das von Liv. § 9 Gesagte erwähnt hat, als Gegenstand des Tadels an (wohl nach Polybius): *εἰ νενικηκὼς αὐτὸς τὰ ἔπαθλα τοῦ πολέμου Φίλιππον ἐᾷ φέρεσθαι καὶ τριβόμενος περὶ μιᾷ πόλει κάθηται δι' ὀργήν, ἔθνη δὲ οὐκ ὀλίγα .. Μακεδόνες αἱροῦσι.*

35. 1. *pudor, si*] s. 3, 31, 2: *pudere .. si*; 40, 14, 1: *erubescam, si.* — *abscederet obsidione*] s. zu 9, 3, 5. — *occurrebat*] trat entgegen.

2. *redit*]*.

3. *Phaeneas*] er scheint nicht mehr als Strateg (s. zu 27, 2) die Verhandlung zu leiten, sondern nur als princeps legationis, da, wenn das Konsulatsjahr bereits fast zu Ende war, das seiner Strategie schon abgelaufen sein mußte. — *provolutis ad pedes*] s. 6, 3, 4; vielleicht von Liv. zuerst so gebraucht; vgl. zu 45, 20, 9; Cic. Lig. 13: *strati ad pedes*; Caes. BC. 2, 12, 2: *se ad pedes proiciunt.* — *temperem*]*.

4. *evenerunt*] s. 34, 3. — *reliqui*] s. zu 22, 40, 8. — *indignis*] s. 3, 37, 2. — *sorte*] vgl. 6, 21, 2. — *nutriendae*] zu pflegen, (das Geschwächte) zu erhalten und zu stärken; vgl. 4, 52, 3; 7, 4, 6; durch *nutriendae* wird die schwerfällige Konstruktion *ut eam* .. vermieden; s. 26, 16, 8. — *benefacere absistam**] s. 7, 25, 5; 32, 35, 7.

5. *temporis*]* — *de vobis permittatis*] 'die Entscheidung über euch überlaßt', Bezeichnung der deditio; s. 38, 32, 9; vgl. zu 24, 14, 5. — *deprecator**] wenn er als Verteidiger ein Recht nicht geltend machen kann, will er wenigstens Fürbitte einlegen.

6. *soluta .. missus*] vgl. 14, 5; 8, 20, 1. — *obsidio*]*.

7. *Aegium*] s. 38, 30, 1; vgl. zu 32, 19, 6; die Versammlung scheint die regelmäßige Herbstversammlung zu sein und nicht

traiecit. ibi de Eleis et de exulibus Lacedaemoniorum restituen-
dis actum est; neutra perfecta res, quia suae gratiae reservari
exulum causam Achaei, Elei per se ipsi quam per Romanos
8 maluerunt Achaico contribui concilio. Epirotarum legati ad con-
sulem venerunt, quos non sincera fide in amicitia fuisse satis
constabat; militem tamen nullum Antiocho dederant; pecunia
iuvisse eum insimulabantur; legatos ad regem ne ipsi quidem
9 misisse infitiabantur. iis petentibus, ut in amicitia pristina esse
liceret, respondit consul se, utrum hostium an pacatorum eos
numero haberet, nondum scire; senatum eius rei iudicem fore;
10 integram se causam eorum Romam reicere; indutias ad id dierum
11 nonaginta dare. Epirotae Romam missi senatum adierunt. iis
magis, quae non fecissent hostilia, referentibus quam purgantibus
ea, de quibus arguebantur, responsum datum est, quo veniam
12 impetrasse, non causam probasse videri possent. et Philippi
regis legati sub idem tempus in senatum introducti, gratulantes
de victoria. iis petentibus, ut sibi sacrificare in Capitolio donum-

lange nach der 31, 10 erwähnten stattgefunden zu haben. — *Eleis**] s. 31, 2. — *exulibus Lacedaemoniorum*] s. 34, 36, 5; auch Plutarch Phil. 17 setzt die Verhandlung in das Konsulat des Acilius, 191, also in den Anfang der Strategie des Diophanes; s. 31, 6; Paus. 8, 51, 1. Da Polybius 20, 13 das bei Liv. 35, 13 Erwähnte berichtet, so wird auch, was er 20, 12 erzählt (daß die Lacedämonier eine Gesandtschaft nach Rom geschickt haben und diese vom Senat an die römischen Gesandten in Griechenland, also an Quinctius, gewiesen worden sei mit der Erklärung: *περὶ δὲ τῶν φυγάδων τῶν ἀρχαίων θαυμάζειν ἔφησαν, πῶς οὐ κατάγουσι αὐτοὺς εἰς τὴν οἰκείαν ἠλευθερωμένης τῆς Σπάρτης*), mit dem von Liv. an u. St. Berichteten in Verbindung stehen; s. Nissen 185. 284. Zum Folgenden vgl. Plut.: *Μανίου .. αἰτουμένου παρὰ τῶν Ἀχαιῶν, ὅπως ἐάσωσι τοὺς Λακεδαιμονίων φυγάδας κατελθεῖν, καὶ Τίτου ταὐτὰ .. ἀξιοῦντος, διεκώλυσεν ὁ Φιλοποίμην .. βουλόμενος δι' αὐτοῦ καὶ τῶν Ἀχαιῶν, ἀλλὰ μὴ Τίτου μηδὲ Ῥωμαίων χάριτι, τοῦτο πραχθῆναι.* — *actum est*]* — *perfecta ..*]* — *se ipsi ..*]* — *contribui*] s. 32, 19, 4; 42, 37, 9.

8. *Epirotarum ..*] an Kap. 5 anschließend; hier ohne Verbindung. — *ad consulem**] wohl nach der Versammlung in Aegium. — *quos*]* — *non sincera fide*] vgl. 6, 2, 3; zur Sache s. 36, 5, 8. — *tamen*] Gegensatz zu *non sincera.* — *pecunia*] Gegensatz zu dem vorhergehenden Satzgliede: ‘aber’.

9. *amicitia*] ob ein eigentliches Bündnis geschlossen war, steht nicht fest; vgl. 33, 32, 6. — *hostium .. numero haberet*] s. zu 7, 30, 19.

10. *ad id*] zu den Verhandlungen vor dem Senate.

11. *purgantibus*] s. zu 34, 5, 11. — *causam probasse*] vgl. 6, 10, 9; über *possent* vgl. zu 3, 50, 10.

12. *Philippi ..*] das Folgende erzählt Polybius 20, 12 f. genauer; Liv. hat den Bericht aus den Annalisten entnommen, denen er bis Kap. 40 folgt. — *de victoria*] s. 25, 1; Philipp, obgleich von

que ex auro liceret ponere in aede Iovis optimi maximi, permissum ab senatu. centum pondo coronam auream posuerunt.
13 non responsum solum benigne regis legatis est, sed filius quoque Philippi Demetrius, qui obses Romae erat, ad patrem reducendus legatis datus est.
14 bellum, quod cum Antiocho rege in Graecia gestum est a M'. Acilio consule, hunc finem habuit.

36 Alter consul P. Cornelius Scipio, Galliam provinciam sortitus, priusquam ad bellum, quod cum Bois gerendum erat, proficisceretur, postulavit ab senatu, ut pecunia sibi decerneretur ad ludos, quos praetor in Hispania inter ipsum discrimen pugnae vovisset.
2 novum atque iniquum postulare est visus; censuerunt ergo, quos ludos inconsulto senatu ex sua unius sententia vovisset, eos uti de manubiis, si quam pecuniam ad id reservasset, vel sua ipse impensa faceret. eos ludos per dies decem P. Cornelius fecit.
3 per idem fere tempus aedes Matris Magnae Idaeae

dem Konsul verletzt (s. 25, 8), sucht, wohl mit Rücksicht auf die ihm gemachten Versprechungen (s. 33, 1), die Gunst des Senates sich zu erhalten. — *sacrificare in Capitolio*] die peregrini sind von dem römischen Kultus ausgeschlossen; es bedarf daher erst besonderer Erlaubnis für sie, wenn sie, als Zeichen ihrer Verehrung, eine gottesdienstliche Handlung nach römischem Ritus verrichten wollen; vgl. zu 44, 14, 3.

13. *coronam auream*] ist Apposition zu *centum pondo*; anders gestellt 3, 29, 3; 22, 1, 17; 25, 39, 13; 28, 45, 12; 32, 27, 1; 35, 23, 11; 38. 9, 13; 39, 5. 14; 44, 14, 2; vgl. 26, 47, 7; 27, 4, 9: *terna pondo phalerae aureae*; 38, 14, 5. — *sed*]* — *Demetrius*] s. 33, 30, 10; Polybius fügt hinzu: ὁμοίως δὲ καὶ τῶν φόρων ἐπηγγείλατο παραλύσειν; s. 35, 31, 5; 37, 25, 12; Diod. 28, 16.

14. *in Graecia*] ist der Hauptbegriff und weist auf den Krieg in Asien hin; s. 36, 7. — *M'.*]* — *hunc finem habuit*] wie 33, 35, 12.

36—37. Anordnungen und Feste in Rom. Prodigien.

1. *alter* . .] geht auf den Anfang des Jahres Kap. 1—4 zurück. — *Bois*] s. 1, 9. — *postulavit*]* — *in Hispania*] s. 35, 1, 5, wo Scipio genauer propraetor genannt wird; vgl. zu 23, 40, 1.

2. *ergo** . .] es ist, wie es der Sache nach nicht anders sein konnte, oft vorgekommen, daß Feldherren, ohne den Senat zu befragen, vor oder in der Schlacht Spiele gelobt haben, welche dann von dem in den Staatsschatz gelieferten oder sonst dazu aufgebrachten Gelde, ohne Einspruch des Senates, gegeben wurden; s. 28, 39, 1; 39, 5, 7. 22, 8. 10; 40, 44, 10. 52, 1. Es ist also nach Liv.' Darstellung mehr das Verfahren des Senates als die Forderung des Konsuls ungewöhnlich; vgl. Mms. StR. 2², 125, 3; 3, 1062, 4. — *inconsulto* . .]* — *uti* . .]* — *manubiis*] s. 43, 4, 6; zu 1, 55, 7 und 10, 46, 14. — *decem*] s. zu 2, 4.

3. *per idem fere** . .] s. 39, 1; zu 43, 5, 3. — *Idaeae**] Liv. nennt die Göttin sonst nur *Mater Idaea* (s. 40, 8; 29, 10, 5 14, 5; 34. 3, 8) oder *Mater Magna* (s. 29, 37, 2; 38, 18, 9) oder *mater deum* (s.

dedicata est, quam deam is P. Cornelius advectam ex Asia P. Cornelio Scipione, cui postea Africano fuit cognomen, P. Licinio
4 consulibus in Palatium a mari detulerat. locaverant aedem faciendam ex senatus consulto M. Livius, C. Claudius censores M. Cornelio P. Sempronio consulibus; tredecim annis postquam locata erat, dedicavit eam M. Iunius Brutus, ludique ob dedicationem eius facti, quos primos scaenicos fuisse Antias Valerius
5 est auctor, Megalesia appellatos. item Iuventatis aedem in circo
6 maximo C. Licinius Lucullus duumvir dedicavit. voverat eam sedecim annis ante M. Livius consul, quo die Hasdrubalem exercitumque eius cecidit; idem censor eam faciendam locavit

29, 11, 7; 37, 9, 9); vgl. Cic. Verr. 4, 97; Macrob. 1, 12, 20: *adfirmant quidam . . hanc Maiam . . terram esse, hoc adeptam nomen a magnitudine, sicut et Magna Mater in sacris vocatur*; erst auf späteren Inschriften findet sich zu *Magna Mater* der Zusatz *Idaea*; vgl. Marq. 3^2, 352. — *is**] der genannte; vgl. 43, 1; 40, 13, 9. 52, 2; 43, 1, 10; 44, 1, 3. 29, 6. — *P. Cornelius . . P. Licinio*] vgl. dagegen 29, 13, 1 mit 14, 10. — *postea*]* — *in Palatium*] dort war auch der Tempel erbaut.

4. *ex senatus consulto*] sonst geschieht es von den Censoren ohne besonderen Auftrag (s. Mms. StR. 2^2, 446); 29, Kap. 37 ist die Sache nicht erwähnt. — *P. Sempronio*]* — *tredecim*]* — *locata*]* — *Iunius Brutus**] er ist praetor urbanus (s. 2, 6) und vollzieht die Weihe und die Spiele nicht in seiner Funktion als Prätor, sondern wohl weil er das imperium hat und besonders damit beauftragt worden ist; vgl. § 5; 40, 52, 1; 42, 10, 5; zu 8, 40, 2. Die Spiele werden 34, 54, 3 ff. von den kurulischen Ädilen vorbereitet. Bei der nahen Beziehung, in der P. Scipio zu der Göttin stand, und da er gerade Konsul war, hätte man erwarten sollen, daß ihm die Dedikation übertragen wurde; s. Lange 2, 215. — *ludi ob dedicationem . .*] dies geschah gewöhnlich bei der Einweihung neuer Tempel und der Einführung neuer Kulte; s. § 7; Marq. 3^2, 480. — *quos primos scaenicos . .*] der Sinn der Worte kann nicht sein, daß dies die ersten Megalesien mit szenischen Spielen gewesen seien, sondern daß es die ersten szenischen Spiele waren und Megalesia genannt wurden, indem Valerius irrtümlich, wie auch Liv. andeutet, die bei der Tempelweihe glänzender gegebenen szenischen Spiele für die ersten hielt; vgl. zu 24, 43, 7 und 34, 54, 4. An diesen ist wahrscheinlich der Pseudolus des Plautus aufgeführt worden; s. Marq. 3^2, 508; Preller RM. 448. — *Antias Valerius**] s. 38, 6; 33, 30, 8. — *appellatos*] dagegen 29, 14, 14: *ludi fuere, Megalensia appellata*; vgl. 2, 16, 5; die Spiele wurden vom 1. bis 10. April gehalten.

5. *Iuventatis**] s. zu 21, 62, 9; seltener Iuventus genannt; s. Orelli Inscr. 2213. — *C. Licinius** *Lucullus*] der 33, 42, 1, nicht der 39, 6, 2 erwähnte. — *in circo*] im Bereich, im Umkreides circus maximus; vgl. 33. 27, 4; Becker 1, 473. — *duumvir*] s. 35, 41, 8.

6. *sedecim*]* — *Hasdrubalem . .*] 27, Kap. 48 ff. ist die Sache nicht erwähnt, ebensowenig die locatio 29, Kap. 37. — *P.*]*.

M. Cornelio P. Sempronio consulibus. huius quoque dedicandae 7
causa ludi facti, et eo omnia cum maiore religione facta, quod
novum cum Antiocho instabat bellum.

Principio eius anni, quo haec iam profecto ad bellum 37
M'. Acilio, manente adhuc Romae P. Cornelio consule agebantur,
boves duos domitos in Carinis per scalas pervenisse in tegulas 2
aedificii proditum memoriae est. eos vivos comburi cineremque
eorum deici in Tiberim haruspices iusserunt. Tarracinae et 3
Amiterni nuntiatum est aliquotiens lapidibus pluvisse, Minturnis
aedem Iovis et tabernas circa forum de caelo tactas esse, Volturni
in ostio fluminis duas naves fulmine ictas conflagrasse. eorum 4
prodigiorum causa libros Sibyllinos ex senatus consulto decemviri cum adissent, renuntiaverunt: ieiunium instituendum Cereri
esse et id quinto quoque anno servandum; et ut novemdiale 5
sacrum fieret et unum diem supplicatio esset; coronati supplicarent; et consul P. Cornelius, quibus diis quibusque hostiis

7. *ludi*] wie § 4; verschieden sind wohl die bei Cic. Att. 1, 18, 3 erwähnten *anniversaria sacra Iuventatis*; vgl. Preller RM. 234; über die Spiele vgl. Cic. Brut 72: *Accius a Q. Maximo quintum consule Tarenti captum scripsit Livium (Andronicum) annis triginta post, quam eum fabulam docuisse .. Atticus scribit; ..* 73: *docuisse autem fabulam annis post undecim C. Cornelio Q. Minucio consulibus* (Liv. 32, 27, 5; 33, 25, 1) *ludis Iuventatis, quos Salinator Senensi proelio voverat*, mit zweifachem Irrtum. — *et eo . .*]* — *religione*] religiöse Stimmung und Gewissenhaftigkeit; der Gedanke bereitet nur das Folgende vor.

37. 1. *principio . .*] der Anfang des Jahres wird erwähnt, weil, nach der Anordnung der Annalisten, an diesem sonst die Sühnung der Prodigien, die von Liv. erst hier nachgeholt wird, stattfindet; s. 35, 9, 2. — *eius*]* — *quo*]* — *haec . .*]* — *M'.*]*

2. *boves*]* — *Carinis*] s. 26, 10, 1. — *per scalas*] vgl. 39, 14, 2. — *in tegulas*] auf das (platte) Dach; vgl. 21, 62, 3.

3. *Tarracinae*] s. 29, 14, 3. — *Amiterni*] s. 35, 21, 3. — *pluvisse*]* — *Minturnis*] s. 27, 37, 2. — *tabernas circa forum*] wie in Rom; s. 35, 40, 8. — *Volturni*] die Stadt; s. zu 34, 45, 1. — *in ostio fluminis*] also ein öffentliches prodigium. — *ictas*]*.

4. *Sibyllinos*]* — *ieiunium*] wie ein Tag der Thesmophorien in Athen die νηστεία hieß. — *Cereri*]* — *quinto quoque anno*] alle 4 Jahre, später am 4. Oktober; s. CIL. I 403; Marq. 3^2, 349.

5. *et ut*] der Wechsel der Konstruktion wie 21, 18, 1 f.; 27, 33, 9. — *novemdiale*] wegen des Steinregens; s. 1, 31, 4. — *coronati*] nach griechischem Ritus; s. 34, 55, 4; 40, 37, 3. — *et consul . .*] ist als ein Teil der renuntiatio der Dezemvirn angeknüpft. — *quibus diis . .*] ebenso wird den Dezemvirn die Bestimmung, die wahrscheinlich nach ihrer Theorie über die Deutung der Sibyllinischen Bücher gegeben wurde, überlassen; s. 37, 3, 5; 40, 45, 5; 42, 2, 6; vgl. 43, 13, 7: *quadraginta maioribus hostiis diis consules sacrificarent, ediderunt*; vgl. 30, 2, 13; 38, 36, 4;

6 edidissent decemviri, sacrificaret. placatis diis nunc votis rite sol-
vendis, nunc prodigiis expiandis in provinciam proficiscitur
consul atque inde Cn. Domitium proconsulem dimisso exer-
citu Romam decedere iussit; ipse in agrum Boiorum legiones
induxit.

38 Sub idem fere tempus Ligures lege sacrata coacto exercitu
nocte improviso castra Q. Minucii proconsulis adgressi sunt.
2 Minucius usque ad lucem intra vallum militem instructum tenuit
3 intentus, ne qua transcenderet hostis munimenta. prima luce
duabus simul portis eruptionem fecit. nec primo impetu, quod
speraverat, Ligures pulsi sunt; duas amplius horas dubium cer-
4 tamen sustinuere; postremo cum alia atque alia agmina erum-
perent et integri fessis succederent ad pugnam, tandem Ligures,
inter cetera etiam vigiliis confecti, terga dederunt. caesa supra
quattuor milia hostium; ex Romanis sociisque minus trecenti
5 perierunt. duobus fere post mensibus P. Cornelius consul cum
6 Boiorum exercitu signis collatis egregie pugnavit. duodetriginta
milia hostium occisa Antias Valerius scribit, capta tria milia et

an u. St. geht die Bestimmung von den pontifices, 41, 13, 3 von den haruspices aus; 36, 21, 9; 31, 5, 3 u. a. wird sie den Konsuln überlassen; vgl. Marq. 3², 251. — *edidissent*] der stehende Ausdruck für die Bekanntmachung der in den Sibyllinischen Büchern oder von Orakeln oder Priestern gebotenen Anordnungen; s. 21, 62, 7; zu 22, 10, 10.

6. *nunc . . nunc*] s. 23, 15, 7; zu 2, 9, 1; das erstere bezieht sich auf 36, 1. — *Cn.*]* — *dimisso* exercitu*] Liv. scheint hier einer anderen Quelle zu folgen als 1, 9, wo das Heer nach Rom zurückgeführt werden soll, oder es ist *Romam* mit *dimisso* zu verbinden; daß noch ein zweites Heer in Oberitalien bleibt (s. zu 1, 9), wird Kap. 38 f.; 37, 2, 6 vorausgesetzt. — *induxit*]*.

38—40. Kriege in Gallien und Ligurien. Oros. 4, 20; Zon. 9, 12.

1. *Minucii*] nachdem ihm 35, 20, 6 das imperium verlängert worden ist, hat er auch, als Quinctius in der Provinz war (s. 35, 40, 2), sein Heer behalten; vgl. 35, 21, 7. — *lege sacrata*] s. zu 4, 26, 3.

2. *intra vallum . .*] vgl. 22, 18, 1.

3. *prima luce*] vgl. 35, 34, 9. — *portis eruptionem fecit*] s. zu 35, 11, 4. — *nec*] aber (doch) nicht.

4. *postremo . . tandem*] an sich verschieden, sind durch freiere Stellung der Gedanken in einem Satze verbunden, indem der Grund, der das lange Erwartete herbeiführte, eingeschoben wurde; vgl. 25, 29, 4: *cum primum . . extemplo.* — *atque*]* — *inter cetera*] s. 34, 50, 4; 37, 12, 8; fast = *praeter cetera* 4, 10, 4; ähnlich *super cetera* 38, 43, 1; zu 21, 31, 12. — *Ligures*] ist der Deutlichkeit wegen wiederholt; vgl. 35, 13, 3. — *supra* quattuor . .*]*.

5. *fere*]* — *consul*]*.

6. *occisa*]* — *Antias Valerius*] s. 36, 4. — *duodetriginta milia*]

[redacted]

quadringentos, signa militaria centum viginti quattuor, equos mille ducentos triginta, carpenta ducenta quadraginta septem; ex victoribus mille quadringentos octoginta tres cecidisse. ubi 7
ut in numero scriptori parum fidei sit, quia in augendo eo non alius intemperantior est, magnam tamen victoriam fuisse apparet, quod et castra capta sunt et Boi post eam pugnam extemplo dediderunt sese, et quod supplicatio eius victoriae causa decreta ab senatu victimaeque maiores caesae.

Per eosdem dies M. Fulvius Nobilior ex ulteriore Hispa- 39
nia ovans urbem est ingressus. argenti transtulit duodecim 2
milia pondo, bigati argenti centum triginta *milia*, auri centum viginti septem pondo.

P. Cornelius consul obsidibus a Boiorum gente acceptis 3
agri parte fere dimidia eos multavit; quo, si vellet, populus Romanus colonias mittere posset. inde Romam ut ad triumphum 4
haud dubium decedens exercitum dimisit et adesse Romae ad diem triumphi iussit; ipse postero die, quam venit, senatu in 5
aedem Bellonae vocato cum de rebus ab se gestis disseruisset,

vgl. 40, 5; Orosius gibt 20 000 an. — *tria*]* — *quadringentos*]* — *equos* . .]* — *tres*]*.

7. *ubi* . .]* — *ut* .. *tamen*] s. 28, 12, 7; ohne *tamen* 21, 52, 7 u. a. — *scriptori*]* — *eo*] ist wegen der Stellung auf *numero* zu beziehen, nicht = *quam is*. — *intemperantior est**] s. 26, 22, 14; vgl. 9, 18, 1; zur Sache s. 19, 12; 37, 60, 6; zu 26, 49, 3. — *tamen*]* – *dediderunt se*] sowohl weil es sogleich nach der Schlacht geschah, als auch weil es keine nur scheinbare Unterwerfung war, wie oft vorher; s. 33, 37, 4; 35, 22, 4. 40, 3. — *victimae*] hier überhaupt Opfertiere, wie *hostiae*, sonst soll *victima* an sich schon größere Opfertiere (Rinder) bezeichnen; s. Marq. 3², 166.

39. 1. *Fulvius Nobilior* . .] dies ist bereits 21, 10 erzählt (vgl. Ephem. epigr. S. 159; ähnlich 35, 7, 8 im Vergleich mit 22, 8; 35, 22, 4 mit 40, 3; vgl. 29, 38, 1) und unterbricht hier den Bericht über das in Gallien Geschehene; vgl. 21, 10. — *est*]*.

2. *argenti*] ungemünztes; s. 21, 11: *extra numeratum*. — *duodecim* . .]* — *bigati*] s. zu 31, 49, 2. — *septem*]*.

3. *fere dimidia*] gewöhnlich nur ein Drittel; vgl. 8, 1, 3; 10, 1, 3; vgl. 2, 41, 1; Marq. 1², 35; die Boier sind also nicht vertrieben worden, wie Strabo 5, 1, 3. 6, S. 212 berichtet; vgl. Contzen, Wand. der Kelten 50; Zeuß, Die Deutschen 245; Mms. RG. 1, 676; s. Liv. 37, 2, 6. — *colonias** . .] die Ansicht Scipios ist, daß so das Land romanisiert werden könne; vgl. 21, 25, 3; 37, 57, 8.

4. *ad triumphum* . .] der Tag des Triumphes mußte also den in ihre Heimat Entlassenen bekannt gemacht werden.

5. *ipse**] als Konsul beruft er selbst den Senat (s. 28, 9, 5; 31, 47, 6), während die Prokonsuln und Proprätoren dieses Recht nicht haben; vgl. 26, 21, 1; 38, 44, 9; Mms. StR. 1², 202 —

6 postulavit, ut sibi triumphanti liceret urbem invehi. P. Sempronius
Blaesus tribunus plebis non negandum Scipioni, sed differendum
honorem triumphi censebat: bella Ligurum Gallicis semper
iuncta fuisse; eas inter se gentes mutua ex propinquo ferre
7 auxilia. si P. Scipio devictis acie Bois aut ipse cum victore
exercitu in agrum Ligurum transisset aut partem copiarum
Q. Minucio misisset, qui iam tertium ibi annum dubio detineretur
8 bello, debellari cum Liguribus potuisse; nunc ad triumphum
frequentandum deductos esse milites, qui egregiam navare operam
rei publicae potuissent, possent etiam, si senatus, quod festinatione
triumphi praetermissum esset, id restituere differendo
9 triumpho vellet. iuberent consulem cum legionibus redire in
provinciam, dare operam, ut Ligures subigantur. nisi illi cogantur
in ius iudiciumque populi Romani, ne Boios quidem quieturos;
10 aut pacem aut bellum utrobique habenda. devictis Liguribus
paucos post menses proconsulem P. Cornelium multorum exemplo,
40 qui in magistratu non triumphaverunt, triumphaturum esse. ad
ea consul neque se Ligures provinciam sortitum esse ait neque

postero die quam venit] s zu 31, 14, 2; vgl. zu 3, 8, 2. — *sibi triumphanti*] s. 35, 8, 9; 38, 44, 10; auch ohne Pronomen im Dativ; s. 26, 41, 16; vgl. 9, 4, 9.

6. *Blaesus*] die Interzession (s. 40, 10; 9, 43, 17) wie 35, 8, 9; 38, 47, 4 u. a. — *inter se*] bezeichnet nur das gegenseitige Verhältnis (s. 1, 10, 2); *mutua*, daß sie die geleistete Hilfe wiedererstatten, durch Gegendienste vergelten; vgl. 8, 24, 7; 37, 52, 9. 17.

7. *devictis*]* — *in agrum Ligurum*] sonst wird es getadelt, wenn der Konsul, ohne vom Senat dazu veranlaßt worden zu sein, seine Provinz verläßt; s. 37, 47, 6; zu 10, 37, 7. — *tertium .. annum**] s. 34, 55, 6; 35, 20, 6: 36, 38, 1.

8. *nunc*] s. 31, 37, 6; zu 1, 28, 9. — *potuissent, possent*] s. 22, 3; so wird der Vergangenheit die Gegenwart und Zukunft scharf gegenübergestellt. — *etiam**] 'noch, immer noch'; s. Cic. Verr. 3, 56: *cum iste etiam cubaret*; ebd. 5, 95.

9. *iuberent*] nach *vellet*; s. 39, 14, 5 f. *iubere* vom Senate gebraucht 1, 49, 7; 6, 14, 1; 8, 37, 1; 10, 11, 4; 26, 34, 6; 42, 33, 4. — *nisi*] steht selten vor *ne .. quidem*, gewöhnlich heißt es dann *si non*; vgl. 38, 54, 10; anders 35, 46, 13. — *cogantur in ..*] vgl. 43, 1, 2. — *ius iudiciumque*] eine alliterierende Verbindung; s. 39, 24, 8; 41, 22, 4; vgl. 36, 14, 9; 37, 45, 3; zu 26, 33, 12 und 32, 33, 8. — *ne Boios quidem quieturos*] auch .. nicht, da auch durch *cogi* die Ruhe herbeigeführt wird. — *utrobique*] s. 6, 30, 6; 27, 40, 2. — *habenda*]*.

10. *proconsulem*] als ob Scipio besonderen Wert darauf gelegt hätte, noch als Konsul zu triumphieren. — *in magistratu*] über die Völker in Italien triumphieren die Konsuln damals noch oft in ihrem Amtsjahre; s. zu 31, 49, 2. Mms. StR. 1^2, 108. — *triumphaverunt**] s. zu 2, 15, 3 und 37, 34, 6.

40. 1. *neque .. sortitum esse*] d. h. er habe gar nicht das Recht

[redacted]

cum Liguribus bellum gessisse neque triumphum de iis postulare;
Q. Minucium confidere brevi subactis iis meritum triumphum 2
postulaturum atque impetraturum esse. se de Gallis Bois postu- 3
lare triumphum, quos acie vicerit, castris exuerit, quorum gentem biduo post pugnam totam acceperit in deditionem, a quibus
obsides abduxerit, pacis futurae pignus. verum enimvero illud 4
multo maius esse, quod tantum numerum Gallorum occiderit in acie, quot cum milibus certe Boiorum nemo ante se imperator
pugnaverit. plus partem dimidiam ex quinquaginta milibus ho- 5
minum caesam, multa milia capta; senes puerosque Bois superesse. itaque id quemquam mirari posse, cur victor exercitus, cum 6
hostem in provincia neminem reliquisset, Romam venerit ad
celebrandum consulis triumphum? quorum militum si et in alia 7
provincia opera uti senatus velit, utro tandem modo promptiores ad aliud periculum novumque laborem ituros credat, si persoluta eis sine detractatione prioris periculi laborisque merces sit, an si

gehabt, nach Ligurien zu gehen; s. § 14: *bello alieno.* — *Ligures provinciam*] s. zu 7, 11, 2. — *neque . .*] vgl. 21, 9, 3; 37, 19, 1; der Gegensatz zu *neque cum Liguribus . . postulare* folgt in § 3: *se de Gallis . .*, was zugleich dem eingeschobenen Satze: *Q. Minucium . . esse* (Minucius vielmehr) gegenübersteht und durch diesen gehoben wird.

2. *meritum*]*.

3. *Gallis Bois*] s. 37, 57, 8; vgl. 34, 46, 1: *cum Gallis Insubribus et Bois.* — *exuerit*]* — *biduo post . .*] vgl. 38, 7: *extemplo.* — *pignus*] s. 33, 22, 9.

4. *verum enimvero*] s. zu 4, 4, 9. — *tantum numerum*] die zweite Forderung, wenn der Triumph gewährt werden soll; s. Becker 2, 2, 79; Mms. StR. 1², 131. — *quot cum* milibus*] zu der Stellung von *cum* s. 36, 7; zu 21, 49, 11; vgl. zu 8, 13, 4. — *certe Boiorum*] ist zusammenzunehmen; von anderen gallischen Stämmen, allein oder verbunden, können größere Heere gekämpft haben.

5. *plus partem dimidiam**] vgl. 29, 25, 2: *parte plus dimidia rem auctam*; die Zahl ist ziemlich die 38, 6 angegebene; die Zahl der Feinde überhaupt erscheint nur als untergeordnetes Moment, um die der Gefallenen mehr hervorzuheben. — *caesam*]* — *senes puerosque*] 'nur' usw.; s. 1, 9, 1; 9, 42, 6; 39, 4, 4: *temporis iacturam.*

6. *itaque*] Folgerung aus den beiden Behauptungen § 1—3 und 4—5.

7. *utro . . si . . an si*] vgl. 38, 47, 11. — *promptiores*] ohne *eos*; s. zu 35, 25, 9. — *credat**] es soll nicht in der Form einer rhetorischen Frage, welche den Infinitiv forderte, eine Behauptung ausgesprochen, sondern in einer wirklichen Frage der Zuhörerschaft die Sache nahegelegt, diese zur Erwägung aufgefordert werden: er frage (der Gegner möge ihm doch sagen) . .; s. 7, 20, 5: *eane meritos crederet quisquam hostes . . factos*; vgl. 5, 2, 9; 38, 59, 3; 39, 4, 11. — *periculi . . merces*] dafür also wurde der Triumph auch in bezug auf die gemeinen Soldaten gehalten (vgl. 45, 38, 3), desgleichen mit Rücksicht auf die Be-

spem pro re ferentes dimittant, iam semel in prima spe deceptos?
8 nam quod ad se attineat, sibi gloriae in omnem vitam illo die
satis quaesitum esse, quo se virum optimum iudicatum ad acci-
9 piendam Matrem Idaeam misisset senatus. hoc titulo, etsi nec
consulatus nec triumphus addatur, satis honestam honoratamque
10 P. Scipionis Nasicae imaginem fore. universus senatus non ipse
modo ad decernendum triumphum consensit, sed etiam tribunum
plebis auctoritate sua compulit ad remittendam intercessionem.
11 P. Cornelius consul triumphavit de Bois. in eo triumpho Galli-
cis carpentis arma signaque et spolia omnis generis travexit et
vasa aenea Gallica et cum captivis nobilibus equorum quoque
12 captorum gregem traduxit. aureos torques transtulit mille qua-
dringentos septuaginta unum, ad hoc auri pondo ducenta quadra-
ginta septem, argenti infecti factique in Gallicis vasis, non in-
fabre suo more factis, duo milia trecenta quadraginta pondo,
13 bigatorum nummorum ducenta triginta quattuor *milia*. militibus,

lohnungen (§ 13). — *spem pro re*] s. Cic. Fam. 12, 25, 2: *non solum spe, sed certa re iam*; vgl. 29, 6. — *ferentes**] etwa *secum*; s zu 25, 16, 13. — *dimittant*] der Senat das Heer (aus der Stadt) wegschickte, nicht: vom Kriegsdienste entließ. — *in prima spe*] als sie zuerst, bei der ersten Gelegenheit, gehofft hätten; vgl. 37, 28, 6; Cic. Verr. 2, 169: *in ea re spes te aliqua consolatur*; Suet. Tib. 65: *spe affinitatis .. deceptum*; vgl. *in spe esse* 45, 2.

8. *sibi .. quaesitum esse*] vgl. 1, 39, 4; 25, 6, 11; 45, 11, 1. — *virum optimum*] s. 29, 14, 8.

9. *titulo*] das Verzeichnis der Ehrenstellen auf der Wachsmaske dessen, der jene bekleidet hat. — *etsi**] ohne folgendes *tamen*, mehrfach bei Liv.; s. 1, 58, 10; 38, 26, 6; ebenso nach *quamquam*, *cum* u. a. — *addatur*]* — *honestam honoratamque**] Cic Brut. 281: *cum honos sit praemium virtutis, .. qui eum .. adeptus est, is mihi et honestus et honoratus videtur*; Sall. Cat. 35, 3: *homines honore honestatos*; Liv. 3, 58, 2: *virum honoratissimae imaginis*; vgl. 3, 72, 4. Ähnliche Reden gegen und für einen Triumph finden sich mehrfach (s. 31, 48, 2; 33, 22, 2; 38, 45, 7), die vorliegende ist, wie es scheint, nach Valerius Antias entworfen; vgl. § 5 mit 38, 6. — *Nasicae*]*.

10. *universus*] also auch die Gegenpartei. — *auctoritate sua*] vgl. 31, 20, 6. — *remittendam*] freiwillig aufzugeben; s. Mms. StR. 1^2, 270.

11. *carpentis*] s. 31, 21, 17. — *spolia*] sonst gewöhnlich die erbeuteten Waffen, hier: Beutestücke überhaupt.

12. *aureos torques*] s. 7, 10, 11; nur die Häuptlinge trugen diese. — *unum*]* — *pondo*]* — *quadraginta septem*]* — *infecti*] in Barren; s. zu 26, 47, 7. — *facti*] 'bearbeitet'; s. 22, 52, 5. — *infabre*] ein selten gebrauchtes Wort. — *suo more*] der ihnen eigentümlichen, aus *Gallicis* per synesin zu erklären. Die Geschicklichkeit der Gallier in solchen Arbeiten wird auch sonst erwähnt; hier scheinen Fabriken vorausgesetzt zu werden; s. Contzen a. a. O. 77; Mms. RG. 3, 217. — *bigatorum*] bei früheren Triumphen wird aus Gallien

qui currum secuti sunt, centenos vicenos quinos asses divisit, duplex centurioni, triplex equiti. postero die contione advocata 14
de rebus ab se gestis et de iniuria tribuni bello alieno se illigantis, ut suae victoriae fructu se fraudaret, cum disseruisset, milites exauctoratos dimisit.

Dum haec in Italia geruntur, Antiochus Ephesi securus 41
admodum de bello Romano erat tamquam non transituris in Asiam Romanis; quam securitatem ei magna pars amicorum aut per errorem aut adsentando faciebat. Hannibal unus, cuius 2
eo tempore vel maxima apud regem auctoritas erat, magis mirari se aiebat, quod non iam in Asia essent Romani, quam venturos dubitare; propius esse ex Graecia in Asiam quam ex 3
Italia in Graeciam traicere, et multo maiorem causam Antiochum quam Aetolos esse; neque mari minus quam terra pollere Romana arma. iam pridem classem circa Maleam esse; audire sese 4
nuper novas naves novumque imperatorum rei gerendae causa ex Italia venisse; itaque desineret Antiochus pacem sibi ipse 5
spe vana facere. in Asia et de ipsa Asia brevi terra marique dimicandum ei cum Romanis esse et aut imperium adimendum

auch Kupfergeld eingebracht (s. 31, 49, 2; 33, 23, 7. 37, 11), hier zum ersten Male nur Silber und Gold: s. Mms. MW. 381 f.

13. *centenos vicenos quinos**] s. zu 34, 46, 3.

14. *postero die*] vgl. 45, 40, 9. — *suae*] der ihm angehörigen; steht *alieno* gegenüber. — *fraudaret*] s. 2, 10, 13. — *exauctoratos*] s. zu 8, 34, 9.

41-45. 8. Krieg zur See gegen Antiochus. App. Syr. 21 ff.; Iust. 31, 6.

1. *dum* ..] nach der Unterbrechung durch das von Kap. 36 an Erzählte kehrt Liv. zu dem Kriege gegen Antiochus zurück, der weiter nach Polybius dargestellt wird. — *securus admodum*] 'ganz sicher, in aller Ruhe', knüpft an 21, 1 an. — *tamquam non transituris** ..] s. 43, 10; zu 21, 61, 1; vgl. zu 1, 14, 8; über den abl. abs. s. zu 4, 18, 6.

2. *Hannibal*] s. 15, 2. — *maxima*]* — *non iam**] 'nicht bereits'; meist in anderer Bedeutung (s. zu 30, 7, 8). — *magis* .. *quam*] nähert sich dem negativen Ausdruck, = *mirari* .. *nec dubitare**; daher folgt hier wie nach *non dubitare* (1, 23, 7; 38, 6, 7 u. a.) der acc. c. inf. — *dubitare*]*.

3. *propius*] ist, wenn Liv., wie § 6 vermuten läßt, an den Übergang über den Hellespont denkt (vgl. 37, 9, 6), in der eigentlichen oder einer dieser verwandten Bedeutung: 'es ist näher', zu nehmen; doch ist die Konstruktion ungewöhnlich, mag man *propius* als Adverb betrachten (s. zu 23, 44, 1: *sero est mutare*; vgl. Hom. *M* 53; *N* 268) oder als Adjektiv nehmen (s. zu 5, 46, 9); verschieden ist Tac. Hist. 2, 76 und die Verbindung *prope est ut* bei Liv. 2, 30, 2 (s. zu 2, 23, 14). — *causam*] s. zu 21, 21, 1. — *neque*]*.

4. *Maleam*]* — *iam pridem* .. *nuper**] s. 35, 22, 2. 37, 3; 36, 2, 14.

5. *itaque*] gewöhnlicher ist in diesem Falle *proinde*; s. zu 1, 9, 4. — *ei*]*.

6 orbem terrarum adfectantibus aut ipsi regnum amittendum. unus vera et providere et fideliter praedicere visus. itaque ipse rex navibus, quae paratae instructaeque erant, Chersonesum petit, ut ea loca, si forte terra venirent Romani, praesidiis firmaret; 7 ceteram classem Polyxenidam parare et deducere iussit; speculatorias naves ad omnia exploranda circa insulas dimisit.

42 C. Livius, praefectus Romanae classis, cum quinquaginta navibus tectis profectus ab Roma Neapolim, quo ab sociis eius orae convenire iusserat apertas naves, quae ex foedere debe-
2 bantur, Siciliam inde petit fretoque Messanam praetervectus, cum sex Punicas naves ad auxilium missas accepisset et ab Reginis Locrisque et eiusdem iuris sociis debitas exegisset naves, lustrata
3 classe ad Lacinium altum petit. Corcyram, quam primam Graeciae civitatium adiit, cum venisset, percunctatus de statu belli — necdum enim omnia in Graecia perpacata erant — et ubi
4 classis Romana esset, postquam audivit circa Thermopylarum saltum in statione consulem ac regem esse, classem Piraei stare, maturandum ratus omnium rerum causa, pergit protinus navigare

6. *fideliter*] Gegensatz zu *adsentando* § 1, wie *vera* zu *errorem*. — *ea loca*] Lysimachia, Sestus, Abydus; s. 37, 31, 2; genauer berichtet Appian. — *terra*] s. 37, 9, 6; vgl. zu 26, 10, 1.

7. *Polyxenidam*]* — *deducere*] s. 44, 28, 3. — *circa insulas*] um .. herum, oder: nach .. umher; s. 42, 45 1; vgl. zu 3, 37, 6.

42. 1. *Livius*] 2, 14 hat er (nach den Annalisten) nur 30 Schiffe. — *Neapolim*] s. 35, 16, 8. — *eius orae*] Cumae u. a. — *quae*]* — *ex foedere*] das jede einzelne Stadt hatte.

2. *Punicas naves*] s. 4, 9; 42, 56, 6: *et ab sociis naves .. convenerunt, duae Punicae quinqueremes*; daß sie diese zu stellen verpflichtet waren, geht aus u. St. nicht deutlich hervor; vgl. Appian: *παρὰ Καρχηδονίων αὐτῷ τισι δοθείσαις*. — *accepisset*]* — *Reginis*] s. 35, 16, 3. — *Locris*] s. 29, 21, 7. — *lustrata*] es wurden unmittelbar an der Küste, wo die Schiffe standen, Altäre errichtet und Opfer geschlachtet und diese dreimal um die Flotte gefahren, dann halb in das Meer geworfen, halb verbrannt; s. Appian B. Civ. 5, 96; vgl. Liv. 29, 27, 5. — *Lacinium*] s. 28, 46, 16.

3. *Corcyram*] s. 32, 6, 1. — *primam*]* — *civitatium adiit*]* — *necdum ..*] nach der Schlacht in den Thermopylen; vgl. 32, 4. — *perpacata*] s. 21, 3.

4. *circa Thermopylarum saltum ..*] gemeint ist die Belagerung von Heraklea und Lamia; s. Kap. 24 ff. — *in statione .. esse*] sonst von den Soldaten auf ihren Posten gebraucht, steht hier ungewöhnlich von dem Standorte der Feldherren mit ihren Herren. — *regem*] näml. Philipp. — *maturandum .. omnium* rerum causa*] vgl. 6, 41, 12; er ist, wie 43, 1 zeigt, spät von Rom abgegangen und glaubt jetzt um so mehr eilen zu müssen. — *Peloponnesum*] s. 38, 32, 3; 42, 44, 6; vgl. 37, 33, 4; zu 10, 37, 1 Anhang.

Peloponnesum. Samen Zacynthumque, quia partis Aetolorum 5
maluerant esse, protinus depopulatus Maleam petit et prospera navigatione usus paucis diebus Piraeum ad veterem classem
pervenit. ad Scyllaeum Eumenes rex cum tribus navibus occurrit, 6
cum Aeginae diu incertus consilii fuisset, utrum ad tuendum rediret regnum — audiebat enim Antiochum Ephesi navales terrestrisque parare copias —, an nusquam absecederet ab Romanis, ex quorum fortuna sua penderet. a Piraeo A. Atilius 7
traditis successori quinque et viginti navibus tectis Romam
profectus est. Livius una et octoginta constratis navibus, multis 8
praeterea minoribus, quae aut apertae rostratae aut sine rostris
speculatoriae erant, Delum traiecit. eo tempore consul Acilius 43
Naupactum oppugnabat. Livium Deli per aliquot dies — et est ventosissima regio inter Cycladas fretis alias maioribus, alias
minoribus divisas — adversi venti tenuerunt. Polyxenidas, certior 2
per dispositas speculatorias naves factus Deli stare Romanam
classem, nuntios ad regem misit. qui omissis, quae in Hellesponto 3

5. *Samen**] nennt Liv. hier als Insel, nicht als Stadt; s. 38, 28, 7; es ist der alte Name für Kephallenia; s. Verg. Aen. 3, 271; Ov. Met. 13, 711. — *Zacynthum**] entweder ehe Hierokles (s. 31, 12) die Insel nach der Schlacht bei den Thermopylen an die Achäer verkaufte, oder ohne Rücksicht darauf. aber noch vor der Übergabe an die Römer. — *protinus depopulatus*] d. h. unmittelbar von der Fahrt aus; s. zu 26, 51, 9; anders vorher (§ 4). — *petit*]* — *et prospera*]*.

6. *Scyllaeum*] s. 31, 44, 1. — *incertus consilii*] s. zu 35, 17, 2. — *audiebat*] das Impf., weil immer neue Nachrichten kamen. — *navales . . copias*] es ist wohl die 41, 6 erwähnte Rüstung gemeint.

7. *a Piraeo*] hier ist vielleicht der Hafen gemeint, nicht die Stadt; vgl. § 4. — *quinque et viginti*] s. 35, 37, 3. — *profectus est**] wie 37, 4, 5; 42, 49, 1; die gewöhnliche Wortfolge ist am Satzschluß *est profectus*.

8. *una et octoginta*] vgl. die § 1 erwähnten nebst den 25 des Atilius und etwa 6 Schiffen der Bundesgenossen (§ 2). — *constratis**] ist hier, wohl nur um *tectis* nicht zu wiederholen, von Schiffen mit Verdeck und Schutzwand, größeren Kriegsschiffen, Vier- und Fünfruderern, gebraucht; s. 43, 8; 37, 23, 4; im Gegensatze zu den *apertae* (s. zu 31, 22, 8), kleineren Kriegsschiffen (*rostratae*) ohne Verdeck. — *sine rostris*] attributiv; es soll nicht gesagt werden, daß alle Rekognoszierungsschiffe ohne rostrum gewesen seien.

43. 1. *eo* tempore . .*] vgl. zu 36, 3; die Fahrt des Livius erfolgt in der Zeit, in welcher der Konsul von Heraklea nach Naupactus zieht (s. 30, 6) und die Belagerung beginnt; diese dauerte lange; s. 34, 2. — *Deli . .*]* — *et est*]* — *alias . . alias**] ist auf *Cycladas* zu beziehen und *ab aliis* hinzuzudenken; das adverbiale *alias . . alias* 'bald . . bald' haben Cicero und Cäsar nicht selten gebraucht.

agebat, cum rostratis navibus, quantum accelerare poterat, Ephesum redit et consilium extemplo habuit, faciendumne peri-
4 culum navalis certaminis foret. Polyxenidas negabat cessandum et utique prius confligendum, quam classis Eumenis et Rhodiae
5 naves coniungerentur Romanis; ita numero non ferme impares futuros se, ceteris omnibus superiores, et celeritate navium et
6 varietate auxiliorum. nam Romanas naves cum ipsas inscite factas immobiles esse, tum etiam, ut quae in terram hostium
7 veniant, oneratas commeatu venire; suas autem, ut pacata omnia circa se relinquentis, nihil praeter militem atque arma habituras. multum etiam adiuturam notitiam maris terrarumque et ventorum,
8 quae omnia ignaros turbatura hostis essent. movit omnis auctor consilii, qui et re consilium exsecuturus erat. biduum in apparatu morati tertio die centum navibus, quarum septuaginta tectae, ceterae apertae minoris omnes formae erant, profecti Phocaeam
9 petierunt. inde, cum audisset appropinquare iam Romanam classem, rex, quia non interfuturus navali certamini erat, Magnesiam, quae ad Sipylum est, concessit ad terrestris copias comparandas;
10 classis ad Cissuntem, portum Erythraeorum, tamquam ibi aptius
11 expectatura hostem, contendit. Romani, ubi primum aquilones

3. *poterat*]* — *redit*]*.

4. *et utique* . .] abhängig von *dicebat*, was aus *negabat* zu entnehmen ist.

5. *ita*] in diesem Falle, d. h. wenn die Vereinigung verhütet werde. — *non ferme**] *non ferme* hat 22, 9, 8; 24, 25, 9 (vgl. 1, 24, 1) eine andere Bedeutung; man hätte eher *haud ferme* erwartet; s. 23, 29, 6; 25, 28, 3; 27, 28, 14. — *se*]* — *ceteris*] vgl. 35, 1, 5: *aliis*; = in allen übrigen Stücken. — *superiores* . .]* — *auxiliorum*] Hilfsmittel, Vorteile, die im folgenden aufgezählt werden.

6. *cum** . . *tum* . . *esse*] s. 35, 31, 8; vgl. 33, 45, 7. — *inscite*] nach Ansicht der Syrer. — *terram*]*.

7. *ut relinquentis*] vorher *ut quae* . . *veniant*. — *circa se*]*.

8. *auctor* . .] daß der gerade den Plan angab, welcher . . — *in apparatu morati*] wie *tempus terrere in* 34, 8; vgl. 26, 9, 2. — *centum navibus*] dagegen § 3 und § 12: *cum*; vgl. 35, 43, 3. — *omnes*] ist, da die *apertae* an sich schon kleiner waren als die *tectae*, auf die Gesamtheit der Schiffe, auch auf die *septuaginta tectae* zu beziehen; die letzteren waren dann nicht größere Deckschiffe, sondern nach 37, 23, 5 Trieren; weniger wahrscheinlich ist die Angabe Appians: *Πολυξενίδας διακοσίαις ναυσί, κουφοτέραις τῶν πολεμίων παρὰ πολύ.*

9. *Magnesiam* . .] s. 37, 10, 12. 11, 3.

10. *Cissunta*] an der Südwestseite der jonischen Halbinsel, die so großenteils umschifft wird, vielleicht der von Strabo 14, 1, 32, S. 644: *εἶτα Κώρυκος ὄρος ὑψηλὸν καὶ λιμὴν ὑπ' αὐτῷ Κασύστης καὶ ἄλλος Ἐρυθρᾶς λιμὴν καλούμενος* bezeichnete Hafen. — *tamquam* . .] s. zu 41, 1.

— ii namque per aliquot dies tenuerant — ceciderunt, ab Delo
Phanas, portum Chiorum in Aegaeum mare versum, petunt; inde
ad urbem circumegere naves commeatuque sumpto Phocaeam
traiciunt. Eumenes Elaeam ad suam classem profectus, paucis 12
post inde diebus cum quattuor et viginti navibus tectis, apertis
pluribus paulo Phocaeam ad Romanos parantis instruentisque
se ad navale certamen rediit. inde centum quinque tectis navi- 13
bus, apertis ferme quinquaginta profecti, primo aquilonibus
transversis cum urgerentur in terram, cogebantur tenui agmine
prope in ordinem singulae naves ire; deinde, ut lenita paululum
vis venti est, ad Corycum portum, qui super Cissuntem est,
conati sunt traicere. Polyxenidas, ut appropinquare hostis adlatum 44
est, occasione pugnandi laetus sinistrum ipse cornu in altum
extendit, dextrum cornu praefectos navium ad terram explicare
iubet et aequa fronte ad pugnam procedebat. quod ubi vidit 2
Romanus, vela contrahit malosque inclinat et simul armamenta

11. *ii*]* — *tenuerant* .. *ceciderunt**] vgl. 25, 27, 6. — *Phanas**] etwa in der Mitte der von Nordwest nach Südost liegenden Seite von Chios, j. *Φανά* oder *κάτω Φανά*; s. 44, 28, 7. — *urbem*] wohl die Stadt Chios an der Ostseite der Insel; s. 45, 7; die Insel scheint sich schon jetzt an die Römer angeschlossen zu haben; s. 37, 14, 3. 27, 2; 38, 39, 11. — *Phocaeam**] Appian: *ἔς τε Φώκαιαν ὑπήκοον μὲν Ἀντιόχου, ὑπὸ δ' ἐκπλήξεως αὐτοὺς δεχομένην κατήγοντο.*

12. *inde*] 'von da', ist nicht ohne Härte in die Zeitbestimmung eingeschoben; anders 44, 24, 9: *inde postea.* — *pluribus paulo*] s. 39, 1, 4; zu 2, 31, 4; vgl. Caes. BG. 1, 54, 2: *maturius paulo*; Plin. 11, 43, 254: *minores paulo.* — *Phocaeam* ad Romanos*] vgl. 5, 47, 7; 8, 7, 12; 21, 49, 3; 32, 4, 7. — *parantis* ..]*.

13. *quinque*]* — *transversis*] von der Seite, solange sie von Phocaea aus nördlich an der jonischen Halbinsel hinsegelten. — *tenui* .. *ire*] sowohl der Ausdruck *tenui agmine* (vgl. 37, 29, 8) als auch das sukzessive Einrücken in die Front (s. 44, 2—3) deutet darauf hin, daß die Schiffe hintereinander segelnd fast eine Reihe bildeten; vgl. 37, 29, 8: *binis in ordinem*; 44, 12, 6: *simplici ordine*; Xen. An. 5, 2, 6: *ἐφ' ἑνός.* Sprachlich ist auch die Erklärung, daß sie nebeneinander segelnd eine Reihe bilden, möglich; vgl. Xenoph Hell. 1, 6, 29: *ἐπὶ μιᾶς τεταγμένοι.* — *paululum*]* — *Corycum*] s. zu § 10; das südliche Vorgebirge, an dem etwas nördlich der hier erwähnte Hafen lag; s. 37, 12, 10. — *super*] weil die Flotte, von Norden kommend, an dem Hafen Cissus vorüberfahren muß, wo die Feinde stehen (*conati sunt*); oder auch wegen der Lage des Corycus an dem Vorgebirge.

44. 1. *sinistrum* .. *in altum* ..*] die Flotte wird nach Norden gerichtet, weil die Römer noch nicht in den Hafen Corycus gekommen sind; vorher *conati sunt.* — *praefectos navium*] s. zu 29, 25, 7. — *aequa fronte*] alle in einer Linie, in gleicher Front; s. 37, 39. 9.

2. *vela contrahit*] s. zu 8. — *malosque inclinat*]

componens opperitur insequentis navis. iam fere triginta in fronte
3 erant, quibus ut aequaret laevum cornu, dolonibus erectis altum petere intendit, iussis, qui sequebantur, adversus dextrum cornu
4 prope terram proras derigere. Eumenes agmen cogebat; ceterum, ut demendis armamentis tumultuari primum coeptum est, et
5 ipse, quanta maxima celeritate potest, concitat naves. iam omnibus in conspectu erant. duae Punicae naves antecedebant Romanam
6 classem, quibus obviae tres fuerunt regiae naves; et, ut in numero impari, duae regiae unam circumsistunt et primum ab utroque latere remos detergunt, deinde transcendunt armati et
7 deiectis caesisque propugnatoribus navem capiunt; una, quae pari Marte concurrerat, postquam captam alteram navem vidit, priusquam ab tribus simul circumveniretur, retro ad classem
8 refugit. Livius indignatione accensus praetoria nave in hostes tendit. adversus quam eadem spe duae, quae Punicam unam navem circumvenerant, cum inferrentur, demittere remos in aquam ab utroque latere remiges stabiliendae navis causa iussit

45, 1. — *insequentis*] die wenn auch nicht mehr einzeln, wie vorher (s. 43, 3), doch nicht zusammen segeln. — *iam fere*]*.

3. *dolonibus*] s. 45, 1; 37, 30, 7; Isid. Orig. 19, 3: *dolon minimum velum*; dieses Segel wurde an der Spitze des Hauptmastes angebracht, um die Schnelligkeit des noch unter vollen Segeln gehenden Schiffes zu erhöhen. Das vorher Gesagte (*vela .. componens*) bezieht sich also nur auf die zuerst in das Gefecht kommenden Schiffe; *fere triginta ..*, die später kommenden, bedurften noch ihre volle Segelkraft, um schnell ihre Aufstellung zu bewerkstelligen (Glaser). — *petere intendit*] s. 45, 1. 5; 27, 42, 10; 37, 12, 6; 38, 2, 5. — *derigere**] s. 37, 23, 10.

4. *demendis armamentis*] s. 21, 49, 11; umfaßt das § 2 (*vela .. componens*) Gesagte; vgl. zu 37, 30, 7. — *primum*] ist ungewöhnlich weit von *ut*, mit dem es zusammenzunehmen ist, entfernt. — *tumultuari*] passivisch, wie häu[illegible]*ultuatum*; s. zu 6, 30, 8.

— *et ipse*] weil bei dem Beginn der Schlacht die Eile der Römer, wenn sie auch nicht bezeichnet ist, vorausgesetzt wird. — *quanta maxima**] s. zu 24, 21, 4; vgl. zu 21, 41, 4.

5. *iam omnibus** ..] auch die Schiffe des Eumenes, die bis jetzt hinter der Front gewesen sind.

6. *remos detergunt**] s. 28, 30, 1; 37, 24, 2. Von dem Kampf der beiden punischen Schiffe und des Admiralschiffes sagt Appian: τόδε μὲν τῆς ναυμαχίας προαγώνισμα ἦν, dann beginnt bei ihm das Gefecht der Flotten (§ 10). — *deinde*]*.

7. *pari Marte**] mit gleichem Erfolg; vgl. 7, 33, 5; so nur hier bei Liv., sonst sagt er *aequo Marte*; s. zu 2, 40, 14. — *refugit*] Appian: εἷλε τὰς δύο κενὰς ἐξαλομένων τῶν Λιβύων ἐς τὸ πέλαγος.

8. *quam*]* — *eadem spe*] näml. ebenso zu siegen. — *demittere*] so daß das Schiff von den Wogen nicht fortgetrieben werden kann; vgl. 26, 39, 12. — *iussit*] näml.

et in advenientis hostium naves ferreas manus inicere et, ubi 9
pugnam pedestri similem fecissent, meminisse Romanae virtutis nec pro viris ducere regia mancipia. haud paulo facilius quam
ante duae unam, tunc una duas naves expugnavit cepitque. et 10
iam classes quoque undique concurrerant, et passim permixtis
navibus pugnabatur. Eumenes, qui commisso certamine advenerat, 11
ut animadvertit laevum cornu hostium ab Livio turbatum, dextrum
ipse, ubi aequa pugna erat, invadit. neque ita multo post pri- 45
mum ab laevo cornu fuga coepit. Polyxenidas enim, ut virtute militum haud dubie se superari vidit, sublatis dolonibus effuse fugere intendit; mox idem et, qui prope terram cum Eumene
contraxerant certamen, fecerunt. Romani et Eumenes, quoad 2
sufficere remiges potuerunt et in spe erant extremi agminis
vexandi, satis pertinaciter secuti sunt. postquam celeritate navium, 3
utpote levium, suas commeatu onustas eludi frustra tendentis viderunt, tandem abstiterunt tredecim captis navibus cum milite
ac remige, decem demersis. Romanae classis una Punica navis, 4

Livius. — *ferreas manus*] s. zu 26, 39, 12; Enterbrücken, deren ein Schiff auch zwei haben konnte; s. Caes. BC. 1, 58, 4: *singulas binis navibus obiciebant atque iniecta manu ferrea .. in hostium naves transcendebant.*

9. *fecissent**] die Seesoldaten, wenn sie auf den Enterbrücken in die feindlichen Schiffe eindrängen. — *pro viris ducere**] s. 38, 26, 6. — *haud paulo facilius*] gar nicht um ein geringes leichter, d. h. weit leichter. — *unam*]* — *expugnavit cepitque*] s. zu 26, 47, 9.

10. *et iam*] häufiger Übergang zu etwas, was bereits begonnen hat, schon eingetreten ist. — *quoque* ..]*.

11. *qui*]* — *commisso certamine advenerat*] vgl. 4, 33, 12.

45. 1. *neque ita* ..] s. 2, 6, 10; sonst mehr *nec ita*; s. 2, 22, 3; 5, 13, 12. — *fuga* ..]* — *sublatis dolonibus*] da die Flucht des Polyxenidas schnell erfolgt, so können, was auch sonst (außer 44. 2) nicht erwähnt wird, die Mastbäume nicht niedergelegt, selbst wohl nicht alle Segel, deren Anwendung in der Schlacht auch von anderen bestätigt wird (s. Xen. Hell. 6, 2. 27; Bell. Alex. 45; Caes. BG. 3, 14, 7; vgl. Liv. 37, 30, 7), eingezogen gewesen sein; das Wiederaufstellen und Aufhissen erforderte längere Zeit; s. 33, 48, 8. Die gleiche Situation bei Pol. 16, 15, 2 und Diod. 20, 61.

2. *sufficere*] d. h. es aushalten, ausdauern; s. 33, 20, 13. — *quoad potuerunt et .. erant*] vgl. 38, 1, 9: *ubi .. advenit et .. erat*; 38, 2, 6; 39, 30, 8. — *in spe erant .. vexandi*] s. 26, 4, 2: *spem accendit .. temptandi*; 35, 12, 2; 40, 36, 13: *in spe propinqua missionis erat*; vgl. 25, 7, 10.

3. *utpote* .] s. 24, 11; vgl. 43, 7: *ut .. relinquentes*. — *eludi*] vgl. 21, 50, 2: *contra eludere Poenus et arte .. rem gerere*. — *frustra*] gehört zu *tendentis*. — *tandem*] vgl. 35, 35, 19. — *abstiterunt**] s. 22, 18, 6; 34, 8, 2; 44, 39, 9; dazu ist hier 'von der Verfolgung' zu denken (etwa *persequendo*; s. 29, 33, 8).

in primo certamine ab duabus circumventa, periit. Polyxenidas
5 non prius quam in portu Ephesi fugae finem fecit. Romani eo die, unde egressa regia classis erat, manserunt; postero die hostem persequi intenderunt. medio fere in cursu obviae fuere iis quinque et viginti tectae Rhodiae naves cum Pausistrato,
6 praefecto classis. his adiunctis Ephesum hostem persecuti ante ostium portus acie instructa steterunt. postquam confessionem victis satis expresserunt, Rhodii et Eumenes domos dimissi;
7 Romani Chium petentes, Phoenicuntem, primum portum Erythraeae terrae, praetervecti, nocte ancoris iactis, postero die in insulam ad ipsam urbem traiecerunt. ubi paucos dies remige maxime
8 reficiendo morati Phocaeam tramittunt. ibi relictis ad praesidium urbis quattuor quinqueremibus ad Canas classis venit; et, cum iam hiems appeteret, fossa valloque circumdatis naves subductae.
9 Exitu anni comitia Romae habita, quibus creati sunt consules L. Cornelius Scipio et C. Laelius, Africanum intuentibus cunctis, ad finiendum cum Antiocho bellum. postero die praetores creati M. Tuccius, L. Aurunculeius, Cn. Fulvius, L. Aemilius, P. Iunius, C. Atinius Labeo.

4. *in primo* . .] im Anfange des . . — *circumventa*]* — *fugae finem fecit*] s. 3, 31, 7: *finem* . . *certaminum facerent*; vgl. 26, 46, 10: *caedibus finis factus*.

5. *unde** . . *manserunt*] vgl. Tac. Hist. 1, 56: *unde plures erant, omnes fuere*; ebd. 4, 29. — *quinque et viginti**] Appian: *ἔνθα αὐτοῖς Ῥοδίων νῆες συμμαχίδες ἦλθον ἑπτὰ καὶ εἴκοσι.*

6. *his*]* — *confessionem*] die dabei fehlende nähere Bestimmung wird durch *victus* vertreten; vgl. 37, 13, 7. 31, 5; Kühn. 246. 283.

7. *Phoenicuntem**] vgl. Thuk. 8, 34: *καταφεύγουσιν ἐς τὸν ὑπὸ τῷ Μίμαντι λιμένα, Φοινικοῦντα καλούμενον*, bei dem j. Tschesmeh, an der Westseite der Halbinsel; verschieden ist der 37, 16, 6 erwähnte Hafen Sie scheinen in den Hafen, der vielleicht verschlossen war, nicht eingelaufen zu sein, sondern auf offener See Anker geworfen zu haben. — *Erythraeae terrae**] des Gebietes von Erythrae, nicht weit nördlich von Tschesmeh, j. Ritri. — *praetervecti*] s. zu 21, 43, 3; vgl. zu 1, 45, 6 und 44, 10, 12. — *postero die*] entspricht *primum*. — *urbem*] s. 43, 11.

8. *Canas**] in der Nähe des Vorgebirges Kane am Eingang in den Elaitischen Meerbusen, nicht weit von Elaea und Pergamum, Mytilene gegenüber. — *fossa valloque*] vgl. 28, 37, 9. — *circumdatis*] über den abl. abs. s. zu 21, 1, 5. — *hiems appeteret*] die Schlacht fand im Spätherbste statt; vgl. 42, 4. 43, 1.

9. *sunt*]* — *Laelius*] s. 35, 10, 3. — *Africanum**] Liv. hat vorausgenommen, was erst nach der Wahl 37, 1, 9 erfolgt; vgl. Mms. Chr. des Cass. 588. — *ad finiendum* . . *bellum*] mit Rücksicht auf die Beendigung. — *postero die*] s. 33, 24, 2. — *Tuccius**] s. 35, 41, 9. — *Iunius*] s. 34, 1, 4. — *Atinius*] ein anderer als der 33, 42, 7 genannte.

[redacted]

T. LIVI

AB VRBE CONDITA LIBRI XXXV PERIOCHA.

P. Scipio Africanus legatus ad Antiochum missus Ephesi cum Hannibale, qui se Antiocho adiunxerat, conlocutus est, ut, si fieri posset, metum ei, quem ex populo Romano conceperat, eximeret. inter alia cum quaereret, quem fuisse maximum imperatorem Hannibal crederet, respondit Alexandrum, Macedonum regem, quod parva manu innumerabiles exercitus fudisset quodque ultimas oras, quas visere supra spem humanam esset, peragrasset. quaerenti deinde, quem secundum poneret, 'Pyrrhum' inquit; castra metari primum docuisse, ad hoc neminem elegantius loca cepisse, praesidia disposuisse. exsequenti, quem tertium diceret, semet ipsum dixit. ridens Scipio 'quidnam tu diceres, si me' inquit 'uicisses?' 'tunc uero me' inquit 'et ante Alexandrum et ante Pyrrhum et ante alios posuissem'. inter cetera prodigia, quae plurima fuisse traduntur, bovem Cn. Domitii consulis locutam 'Roma cave tibi' refertur. Nabis, Lacedaemoniorum tyrannus, incitatus ab Aetolis, qui et Philippum et Antiochum ad inferendum bellum populo Romano sollicitabant, a populo Romano descivit, sed bello adversus Philopoemenem, Achaeorum praetorem, gesto ab Aetolis interfectus est. Aetoli quoque ab amicitia populi Romani defecerunt. cum his societate iuncta Antiochus, Syriae rex, bellum Graeciae cum intulisset, complures urbes occupavit, inter quas Chalcidem et totam Euboeam. res praeterea in Liguribus gestas et apparatum bellum ab Antiocho continet.

T. LIVI

AB VRBE CONDITA LIBRI XXXVI PERIOCHA.

Acilius Glabrio consul Antiochum ad Thermopylas Philippo rege adiuvante victum Graecia expulit idemque Aetolos subegit. P. Cornelius Scipio Nasica consul aedem matris deum, quam ipse in Palatium intulerat vir optimus a senatu iudicatus, dedicavit idemque Boios Gallos victos in deditionem accepit; de his triumphavit. praeterea navalia certamina prospera adversus praefectos Antiochi regis referuntur.

Abweichungen vom Text der Jahnschen Ausgabe. (Lipsiae MDCCCLIII).

16 *descivit, sed*] Mg.; *desciuisse et* N, ⟨*cum*⟩ .. *descivisset* Jahn. — 17. *Philopoemenem*] die ed. princeps; *philopoemenen* die Hss. und Jahn. — 19. *his* hinzugefügt nach Mg. (*iis*). — 22. *cum* hinzugefügt von Ml. — 22. *bellum*] Roßbach; *belli* die Hss. — 27. *de his*] NP; *et de his* Jahn.

VERZEICHNIS DER STELLEN,

AN DENEN VON DER HANDSCHRIFTLICHEN ÜBERLIEFERUNG ABGEWICHEN IST, UND DER WICHTIGSTEN KONJEKTUREN, DIE J. N. MADVIG IN SEINE TEXTAUSGABE (BUCH 35 HAVNIAE ^{2}MDCCCLXXXIV, BUCH 36 HAVNIAE MDCCCLXV) AUFGENOMMEN HAT.

Drak = Drakenborch; Fr. 1 = editio Frobeniana 1531; Fr. 2 = editio Frobeniana 1535; Gr. = J. F. Gronov; J. Gr. = Jakob Gronov; ed. Mog. = editio Moguntina 1518; Mg. = Madvig; Ml. = H. J. Müller; Mms. = Th. Mommsen; WBb. = Weißenborn.

F = Fragmentum Bambergense.
B = Bambergensis; 11. Jahrhundert.
M = Moguntinus; 9. Jahrhundert.
ς = jüngere Handschriften oder alte Ausgaben (vor Aldus). Die angeführten Lesarten sind der Drakenborchschen Ausgabe entnommen.

Wenn sich keine Lesart von M angegeben findet, so ist anzunehmen, daß uns die Lesart von M nicht sicher bekannt ist.

Wenn hinter dem Lemma kein Emendator angegeben ist, so ist anzunehmen, daß die Lesart des Textes in Bς oder, wenn aus B eine abweichende Lesart angeführt ist, allein in ς steht, d. h. in den jüngeren Handschriften oder, was zuweilen besonders hervorgehoben worden ist, in den ganz alten Ausgaben (vor Aldus).

Buch XXXV.

1, 1 *haec gesta sunt*] M; *gesta sunt haec* Bς.
1, 1 *permultae*] M; fehlt in Bς (in B auf freigelassenem Raum).
1, 1 *rebellaverant*] Bς; *rebellauerunt* M, cod. Lov. 2.
1, 2 *quam quod*] Bς; *quam* Gr., *quos* Drak., *quam quot* Ml. (vgl. 12, 14; 36, 10, 12)
1, 4 *praetor haec gesserat*] M; *praecesserat* B, *praegesserant* oder *praegesserat* ς.
1, 8 *hostis*] *hostiis* B, *hostes* Mς, Mg.
1, 8 *praetor*] Bς; *propraetor* ed. Mog., Mg.; vgl. 36, 36, 1.
1, 10 *ducenti*] Bς; *quingenti* M, *septingenti* WBb.
1, 10 *ferme*] Bς; *fere* M, Mg.
1, 12 *facta est*] *facta* Fr. 2, Mg.; vgl. WBb. zu 3, 5, 14.
1, 12 *refectum est*] ς; *refectum* B (vielleicht richtig), *redactum est* Cobet.
2, 2 *adversae*] B; *tam aduersae* ς.
2, 2 *magis*] Bς; *magnis* ς (alte Ausgaben).
2, 3 *ipsas*] fehlt in B.
2, 4 *ducentos*] Bς; *quingentos* M, Mg.
2, 6 *a privatis*] M; *priuatis* B, *priuatos* ς.
2, 6 *temere*] M; fehlt in Bς.
2, 6 *aut praetores*] M; fehlt in Bς.

2, 7 *placere tumultuarios milites extra Italiam scribi a praetore. mens ea senatus fuit, ut in Hispania tumultuarii milites legerentur*] M (der aber *eligerentur* statt *legerentur* hat); *placere tumultuarii* (*tumultuari* B, *tumultuarios* cod. Lov. 2) *milites extra italiam legerentur* Bς, wozu WBb. bemerkt: 'Dies ist vielleicht richtiger; s. 23, 8; 22, 1, 17; 26, 10, 2'.

2, 8 *et in*] Bς; *etiam in* M, Mg.

2. 8 *scribit*] Bς; *scripsit* M.

2, 9 *adiecisse*] M; *adlegisse* Bς.

3, 1 *quadraginta milibus*] ς (alte Ausgaben); *quadringentis milibus* Bς, *quadraginta milia* J. Gr.

3, 1 *cotidie*] M; fehlt in Bς.

3, 2 *quam edixerat*] Baumgarten-Crusius; *qua edixerat* B, *qua dixerat* M, *quem dixerat* ς, *quam dixerat* Drak., Mg.

3, 2 *non plus*] Bς; fehlt in M.

3, 3 *ferme*] Bς; *fere* M, Mg.

3, 4 *ex*] Mς; fehlt in B.

3, 5 *freti*] ς; *frequenti* B.

3, 5 *mittebant*] Bς; *emittebant* M, Mg.

3, 6 *per quos*] B; *per quod* ς, Mg.

4, 1 *per*] M; *praeter* Bς.

4, 3 *evastata*] M; *uastatata* B, *uastata* ς.

4, 3 *pacatos*] Bς; *pacatos agros* M.

4, 4 *ut*] B; *ubi* ς.

4, 4 *finibus suis*] ς, ed. Mog.; *suis finibus* B, *e finibus suis* M, Mg.

4, 5 *nocte*] fehlt in B.

4, 6 *et in*] ς; *in* B.

5, 1 *sociorum*] cod. Voss. (Lipsius); *sociorum equitum* Bς.

5, 1 *Ti.*] Sigonius; *t.* Bς.

5, 3 *unde*] Bς; *inde* M.

5, 7 *densis*] M; *densi* Bς.

5, 11 *obtestabatur*] M; *obstabat* B, *orabat* ς, *obtestatus* Gr.

5, 11 *paulum*] Bς; *paululum* M, Mg., *parum* cod. Lov. 5 und alte Ausgaben.

5, 11 *adniterentur*] M; *niterentur* Bς.

5, 11 *turbatos*] Bς; *perturbatos* M, Mg.

5, 11 *sissent*] cod. Lov. 4 (Gr.); *sinissent* B, *siuissent* (*sciuissent, scissent, issent*) ς.

5, 11 *integro rursus eos proelio et dubio dimicaturos*] FMς (aber *et dubio* fehlt im cod. Voss.); *integro bello rursus eos dimicaturos* B, wozu WBb. bemerkt: 'Dies ist vielleicht richtiger; s. 6, 6; 21, 8, 2; 22, 51, 1'.

5, 13 *sunt caesa*] FB; *caesa sunt* ς.

5, 13 *centum duo*] Bς; *sexaginta tria* M, Mg.

5, 14 *amissa*] FB; *sunt amissa* ς.

5, 14 *Genucius et Q. et M. Marcii tribuni*] Drak.; *genucius q. et m. marci tribuni* B, *genucius eques et m. martius tribunus* M, *marcus tribunus* oder *marci tribuni* usw. ς.

6, 4 *se quidem*] Bς; *se id quidem* M.

6, 6 *senatum, ni is . . .*] Bς; *senatum uelle, ut is . . .* M; hiernach verm. Mg.: *senatum velle, ut is . . . Romam veniret*; ⟨*ni veniret*⟩, *potius* . . . (vgl. E. L. 510).

6, 6 *avocaret*] Bς; *auocarent* M.
6, 9 *fuerit, elapsum*] Bς; *fuerat, non deletum* M, Mg.
7, 2 *quod, cum*] M; *cum* Bς.
7, 2 *obruebantur*] Bς; *obruebant* M, Mg.
7, 3 *coercendi*] BMς; *cernendi* ς.
7, 3 *finiri*] Bς; *inire* M.
7, 3 *ius*] fehlt in B
7, 3 *creditori diceretur*] M; *creditori redderetur* Bς.
7, 4 *inde*] Bς; *deinde* M, Mg.
7, 5 *scivit*] fehlt in B.
7, 7 *hibernacula*] ς (alte Ausgaben); *hiberna loca* (mit Auslassung von *milites*) B, *hiberna* ς.
7, 7 *magis*] Mς; fehlt in B.
8, 1 *cum*] BMς; *dum* ς (alte Ausgaben).
8, 1 *gerebantur*] M; *agerentur* Bς, *gererentur* cod. Lov. 2, cod. Harl.
8, 2 *is*] Mς; fehlt in B.
8, 3 *deinde*] Bς; *deinde ut* M, Mg.
8, 5 *auctoribus*] ς; *auribus* B.
8, 5 *deduceret*] FBς; *duceret* M.
8, 7 *videri esse amotum*] Fr. 2; *uidere se admonitum* FBς, *uideri esse admonitum* cod. Lov. 1, *uidere sese amotum* cod. Lov. 5, *uidere se admotum* cod. Harl., *videri amotum* Novák, vielleicht richtig.
8, 7 *qui, si ea, quae*] M. Müller; *qui ea quae* (*qui eque* einige ς) FBς, *ne ea quae* M, Mg., *qui cum ea, quae* Ml.
8, 7 *diceret, arguere*] FBς; *diceret aut argueret* M, *diceret argueret* cod. Voss., *diceret argueretque* cod. Lov. 5, *dicere et arguere* WBb., *diceret et arguere* M. Müller, *diceret et aut argueret coram aut* (*et* Bς) *si* . . . Crévier, Mg. (vgl. E. L. 508).
8, 9 *supplicationes decernerentur*] FBς; *supplicatio decerneretur* M, Mg.
8, 9 *si*] Mς; fehlt in B.
9, 1 *Cethegus. Cornelius*] fehlt in B.
9, 2 *ducenta*] Pighius; *C* BMς, Mg. [in B fehlt bei *CXLIII*, wie oft, die Bezeichnung für tausend].
9, 2 *septingenta*] Bς; *septuaginta* M.
9, 2 *fuerunt*] ς (alte Ausgaben); *fuerant* Bς, fehlt im cod. Gaertn.
9, 3 *ruinis*] *ruina* vermutet Zingerle (vgl. 29, 18, 17).
9, 3 *murusque*] M; *murus* Bς.
9, 4 *Lanuvii*] ς; *lanuuio* B.
9, 4 *in* hinzugefügt nach ed. Lugd. 1537.
9, 4 *pluit*] Bς; *pluvit* ed. Mog.
9, 4 *et igni*] Fr. 1; *igni* Bς.
9, 7 *Frentinum*] B; *ferentinum* oder *ferrentinum* ς, *Thurinum* Gr., *Terinaeum* vermutet Mg., *Traentinum* GFUnger (vgl. Diod. 12, 22).
9, 7 *Q.*] Sigonius; *p.* Bς.
9, 8 *tricena*] Glareanus; *XL* Bς.
10, 2 *nuper decesserat*] M; *excesserant* B, *nuper recesserat* oder *nuper excesserat* ς.
10, 3 *M'.*] Sigonius; *m.* Bς. Dieses Versehen findet sich häufig (z. B. 24, 5; 36, 2, 2. 4, 4. 12, 10. 30, 1. 32, 2. 34, 7. 35, 14. 37, 1).

10, 4 *Quinctium Corneliumque*] M (aber *quintium*); *quintium cornelium* Bς, *quinti* (oder *q.* oder *p.*) *cornelium* ς, *Quintium et Cornelium* ς und alte Ausgaben.
10, 4 *petebant*] Mς; fehlt in B.
10, 5 *Scipionis*] Bς; *in p. scipione* M, Mg.
10, 5 *et quo*] *sed quo* Drak., Mg.
10, 8 *legato*] M; *collega* Bς.
10, 8 *administrandi*] Bς, Fr. 2; *administrati* B.
10, 9 *Pessinunte*] Bς; *a Pessinunte* vermutet Wßb.
10, 11 *creati*] M; *facti creati* Bς.
10, 11 *et L.*] M; *et p.* Bς.
10, 12 *a porta Fontinali*] Fr. 1; *ad portam fontinalem* Bς.
11, 2 *exercitus*] Mς; fehlt in B.
11, 3 *occupatae a parte*] ς; *occupata a parte* B, *occupata* (oder *occupatae*) *ea parte* oder *occupatae aperte* ς.
11, 4 *vicis esset*] ς; *uicisset* B (in dem die folgenden Wörter *in eos* fehlen).
11, 5 *in eos*] Mς; fehlt in B.
11, 5 *ut is*] fehlt in B.
11, 6 *collaudatum*] M; *laudatum* Bς.
11, 6 *hostium*] Mς; fehlt in B und cod. Lov. 1.
11, 7 *et graciles*] Mς; *graciles* B.
11, 7 *eques*] ς; *et eques* B.
11, 10 *adequitare dein*] M; .... *dein* B, *adequitare et* ς.
11, 10 *equi*] Fr. 2; *equos* Bς.
11, 10 *per medias*] Bς; *inter medias* M, Mg. (vgl. 9, 12, 2; 25, 34, 13; 28, 8, 11), *per intermissas* Oudendorp (s. Wßb. zu 23, 17, 5; Frontin Str. 1, 5, 16).
11, 10 *hostium*] Mς; fehlt in B.
11, 11 *propinqua viae tecta incendunt. proximo deinde vico inferunt ignem, ferro flammaque omnia*] M; fehlt in Bς.
12, 1 *neque Boi*] *neque Boi* ⟨*neque Ligures*⟩ Wßb., *neque* ⟨*Ligures, neque*⟩ *Boi* Ml.
12, 1 *inimici infestique*] Mς; *inimice infesti* Bς. Hierzu vergleicht Wßb. 3, 29, 3; 9, 29, 3; Cic. Tusc. 5, 6; Off. 3, 112.
12, 4 *civitatiumque*] Mς; *ciuitatium* B.
12, 6 *Nicander*] M; *nauigat* B, *nauigat nicander* ς.
12, 8 *nullum*] Fr. 2; *et nullum* Bς.
12, 8 *Gytheum*] Gr.; *propter cithelum* B, *propter gytheum* (oder *cithelum* oder *cytellum* usw.) ς, *profecto Gytheum* Ruperti, *repetitum* (oder *praereptum*) *Gytheum* M. Müller (vgl. 18, 5).
12, 8 *transmittant*] *transmitterent* Dušánek.
12, 9 *Romanae amicitiae*] Sabellicus; *romae amicitias* Bς.
12, 9 *coniungeret se*] M; *iungerent* Bς, *iungeret* ς.
12, 10 *orationis*] Bς; *orationi* M, Mg.
12, 12 *nam neque*] M; *namque* Bς, *neque* ς.
12, 13 *ei adiuncto*] Fr. 2; *et adiuncto* Bς, *adiuncto* ς.
12, 13 *quam Romani fuerint*] ed. Mog.; *cum romanis fuerunt* (*fuerint* alte Ausgaben) Bς, *quam romani fuerant* M.
12, 14 *quam quot*] ς; *quam quod* B, cod. Gaertn., cod. Mead. 1, *quam quos* cod. Harl., *quam* Drak. Vgl. zu 1, 2.
12, 15 *eosdem*] ς; *eodem* B.

20, 12 *Romanos darent pedites*] Bς; *pedites darent romanos* M, Mg.
20, 14 *consulem senatus*] cod. Harl.; *senatus cons.* B, *senatus consultum* ς.
21, 1 *pararent*] ς; *pararentur* Bς.
21, 4 *terra*] Fr. 2; *terram* Bς. Vgl. Luterbacher, Der Prodigienglaube usw. S. 48 ff.
21, 4 *consulis Cn. Domiti*] Pighius (vgl. Periocha und Val. Max. 1, 6, 5); *cn. domiti* B, *consulem cn.* (oder *c.*) *domitium* ς, streicht Mg.
21, 4 *locutum*] Bς; *locutam* ς (vgl. Periocha).
21, 5 *anno* hinzugefügt nach T. Faber.
21, 7 *consul*] ς; *procos.* B, *proconsul* ς.
21, 10 *eorum*] fehlt in B.
22, 4 *ad mille quingenti*] M; *aut mille D* B, *ad mille* oder *aut mille* ς.
22, 5 *C.*] *cn.* B.
22, 5 *regulum*] M; *regium* B, *regium* (*regum, regem*) ς.
22, 6 *Vesceliam*] *uescelia* Bς, *uescellam* M, Mg., *ueseliam* cod. Lov. 3.
22, 8 *munito*] *munita* ed. Mog.
23, 2 *etsi*] ed. Mog.; *et* Bς.
23, 2 *explorabantur*] ed. Mog.; *expromebantur* Bς.
23, 2 *tamen*] ed. Mog.; *et quod* B, *quod* ς.
23, 5 *tenendos*] T. Faber; *tuendos* Bς, *tuendum* ς (alte Ausgaben).
23, 5 *T.*] ed. Ald.; *l.* Bς.
23, 6 *inde*] Bς; *ut inde* Fr. 2, Mg., *et inde* Ml.
23, 6 *et ut*] Fr. 2; *et* Bς.
23, 10 *alimenta rumoribus*] ς; *alimentorum operibus* B.
23, 11 *equi duo bina equestria*] M; *equi duobus in equestria* B, *quina boum equestria* ς.
23, 11 *et aurea viginti pondo*] M; fehlt in Bς.
24, 5 *M'.*] Gruter; *m.* Bς. Vgl. 10, 3.
24, 6 *Paulus, M. Aemilius*] fehlt in B.
24, 6 *Brutus*] M; fehlt in Bς.
24, 6 *A.*] Fr. 2; *c.* Bς.
24, 7 *M. Baebius*] ed. Mog.; *cn. baebilis* B, *c. bebius* M, *cn. bebius* ς.
25, 2 *infestus*] Bς; *infensus* M, Mg.
25, 2 *miserant*] ς; *miserat* B.
25, 5 *iniecerunt*] M; *fecerunt* Bς.
25, 7 *esse ne*] M; *essent* B, *esse ait ne* ς.
25, 9 *oratio*] Mς; *ratio* Bς.
25, 10 *permissa. Philopoemen*] Bekker; *permissa philopo eumenes* B, *permissa philopoemeni sunt* ς, *permissa sunt. Philopoemen* Fr. 2.
25, 11 *a*] M; fehlt in Bς.
25, 12 *res non*] ς; *res* B.
26, 1 *pristisque*] Gelenius (*pristeisque*); *tris isque* Bς, *pristesque* M, Mg.
26, 2 *novarum navium ut*] M; *ut nouarum tum nauium* Bς.
26, 2 *simul ut*] M; *simul* Bς.
26, 2 *simulacris navalis pugnae*] M; *simul acharis* (*acheis* B) *nauibus pugnam* Bς.
26, 3 *vel usu*] M; *usu* Bς.

26, 4 *Creta*] M; fehlt in B auf freigelassenem Raum.
26, 4 *ignarus*] M; fehlt in Bς.
26, 5 *navis erat quadriremis vetus*] Fr. 1; *quadriremis uetus* BMς, *quadriremi uectus* cod. Lov. 5 (ed. Camp.).
26, 5 *ante octoginta, cum*] Bς; *octoginta ante cum* Fr. 1, Mg., *anni octo* ς (alte Ausgaben).
26, 5 *Nicaeam*] M; *nicolam* B, cod. Lov. 2, *nicalam* ς.
26, 5 *ab*] Bς; *a* ς.
26, 6 *fama motus*] ς; *famosus* B.
26, 6 *fuerat*] Fr. 1; fehlt in B auf freigelassenem Raum, *uenit* ς.
26, 7 *Tiso*] Fr. 2; *piso* Bς.
26, 9 *Philopoemen*] Fr. 2; *philopo eumenes* B, *philopoemenes* ς.
26, 9 *speculatoria*] M; *piscatoria* Bς.
26, 9 *fugit*] ς; *fuit* BM.
26, 9 *Patras*] *Prasias* F. Rühl N. Jahrb. 1883 S. 36.
26, 9 *est*] ς; *sit* Bς.
27, 1 *cum prospera re elatus*] Kreyssig (*cum prospera elatus re* ed. Ald.); *cum prospere latus* M, fehlt in Bς.
27, 1 *a mari periculi fore, et*] M; *mari periculi timens* (*timens et* alte Ausgaben) Bς.
27, 2 *castra* hinzugefügt nach ς (alte Ausgaben).
27, 2 *Pleias*] ς; *plebeias* B; vgl. § 6.
27, 3 *et* hinzugefügt nach ed. Paris. 1510.
27, 3 *haberent*] ς; *erant haberent* (*erant* getilgt) B, *habere* M.
27, 3 *ex harundine*] Mς (*ex arundine* ς); *harundinibus* (*ex arundinibus* ς) Bς (vgl. Caes. BC. 3, 58, 3), *harundine* M. Müller.
27, 3 *praeberet*] Fr. 1; *praeberent* Bς, vielleicht *frondibus, quae .. praeberent* WSb.
27, 3 *texissent*] ed. Paris. 1510; *erexisset* B, *erexissent* oder *etexissent* ς.
27, 4 *Philopoemen*] ς; *philopoemenes* B (ebenso § 9. 13. 15 und an den meisten Stellen im folgenden, aber nicht 28, 1. 30, 1).
27, 4 *hostis*] B; *hostium* M, *hosti* ς.
27, 8 *ex tam*] Bekker; *tam* B, *tamen ex tam* M, *tamen* ς, *tam ex* Mg. E. L. 511.
27, 11 *Tegeam*] Fr. 2; *tegelam* B, *telegam* ς.
27, 11 *et Acarnanum*] ς; *acarnanum* Bς.
27, 12 *et suorum*] ed. Paris. 1513; *essent testes suorum et* Bς.
27, 13 *Caryas*] ed. Vascos.; *carias* Bς.
27, 13 *Gytheum expugnatum est*] M; *expugnatum* B, *gytheum* (oder *gythium* usw.) *expugnatum* ς.
27, 13 *Barbosthenem*] ed. Paris. 1513; *barbosthenes* B, *barbastenes* oder *baibatenes* usw. ς, *Barnosthenem* E. Curtius. Vgl. 30, 9.
27, 13 *promovit*] ed. Lugd. 1537; *processit* Bς, was Hertz beibehält unter Streichung von *castra* (hinter *Philopoemen*).
27, 15 *maxima*] J. Perizonius; *maxime a* Bς.
27, 15 *militibus*] ς; *equitibus* B.
28, 1 *se ad id maxime*] Bς; *ad id maxime animum* M, Mg.
28, 2 *faceret et*] ς; *faceret* B.
28, 2 *ab his*] B; *ab iis* ς, Mg.
28, 3 *posse*] cod. Lov. 5 (ed. Camp.); *hos se* Bς, *hostes* ς.
28, 3 *derecta*] *directa* B, *recta* ς, Mg. (vgl. 34, 28, 11).

28, 3 *inconditum*] ς; *incognitum* Bς.
28, 6 *agminis esset*] Bς; *agminis foret* Fr. 2, Mg.
28, 7 *his*] ς; *iis* B.
28, 8 *esset. et*] ς; *esset* B.
28, 9 *collectam*] BM; *coniectam* oder *contectam* ς.
28, 10 *utrique*] Bς; *utrimque* M, *uterque* ς.
28, 10 *propinquis*] cod. Lov. 6 (Duker); *in propinquis* Bς, *tam propinquis* Wßb. (vgl. 23, 17, 7; 31, 36, 5).
29, 1 *Telemnastus*] Valesius; *letemnastus* B, *lentenastus* oder *letennastus* usw. ς.
29, 1 *Lycortas*] M; *lyportas* B, cod. Lov. 5, *lipertas* oder *hypor-tas* usw. ς.
29, 2 *Cretenses*] vgl. Mg. E. L. 511.
29, 2 *aquatoribus erant*] ς; *aquatoribus* B.
29, 3 *tyranni*] fehlt in B.
29, 3 *effuse*] ed. Parm. 1480 (*effusae*); *effusi* Bς.
29, 4 *caetrati*] ς; *certati* B, *creati* oder *cretati* ς.
29, 5 *in hostes inordinatos*] Bς; *et in hostes inordinatos* ς, *in inornatos hostes* ς, *inordinatos hostes* cod. Harl.
29, 6 *in castra*] Bς; *ad castra* M, Mg. (vgl. 4, 19, 6; 10, 19, 9; 37, 42, 8).
29, 7 *in ea*] M; *in* Bς.
29, 7 *in castris*] ς; *castris* B.
29, 7 *confragosa et*] Fr. 2; *confragosa* Bς.
29, 7 *iniqua quam*] Fr. 1; *nequaquam* Bς.
29, 8 *et ex*] M; *ex* Bς.
29, 8 *pugnae et ex*] B; *pugnae ex* ς, *pugnae et* ed. Mog.
29, 9 *procedere, ut*] ς; *procedere* B, *progredi ut* M, Mg.
29, 9 *intercluderent iter*] M; *intercluderentur* Bς.
29, 10 *simul etiam*] Bς; *simul et* M, Mg.
29, 10 *temptaturos*] Bς; *tentaturus* Mς (alte Ausgaben).
30, 4 *et diripiunt*] M; fehlt in Bς, *ea* (oder *et ea*) *diripiunt* Gr.
30, 4 *vix*] ed. Mog.; *uia* Bς, fehlt in ς (alte Ausgaben).
30, 4 *expediri*] ed. Mog.; *expedire* Bς.
30, 6 *adversae*] *transversae* Duker.
30, 8 *inermem*] fehlt in B.
30, 9 *ex cetera*] M; *cum ex cetera* B, *tum ex cetera* ς.
30, 9 *Pharas*] Valesius; *phacas* Bς, *phocas* oder *phecas* usw. ς.
30, 9 *ad Barbosthenem*] Wesenberg; *barnosthenes* Bς, *barbosthenes* ς (alte Ausgaben), Mg., *Barnosthenem* E. Curtius. Vgl. 27, 13.
30, 10 *quicquam*] M; *qua* Bς, *aliquid a* cod. Lov. 5 und alte Ausgaben.
30, 10 *e regione*] cod. Lov. 1; *regione* Bς (vgl. Wßb. zu 31, 26, 1), *in regione* cod. Lov. 2.
30, 11 *praegressi ea sunt*] B; *ea sunt praegressi* M, *praetergressi* (*praegressi, progressi*) *ea sunt* ς, *ea sunt praetergressi* M. Müller; vgl. Pluygers Mnem. 1881 S. 26.
30, 11 *descenderunt*] ed. Ald.; *descenderant* Bς, *descendebant* Hertz.
30, 11 *ibi*] ς; *ubi* B.
31, 1 *circuire*] B; *circumire* Mς, *circumiere* ς (alte Ausgaben), Mg.
31, 3 *flexere*] M; *direxere* Bς.
31, 4 *alienati*] Bς; *alienati a* ς (alte Ausgaben), Mg.

31, 10 *vetere*] M; *noto* Bς.
31, 13 *hanc vocem*] ed. Mog.; *hac uoce* Bς.
31, 13 *adsensum ... indignationem*] ς; *adsensu ... indignatione* B, *adsentientium ... indignantium* ς.
31, 13 *manus*] ς; *manum* B.
31, 13 *deos*] ς (alte Ausgaben); *ac deos* Bς.
31, 15 *petit, ne*] ς; *petit* B.
32, 1 *inde protinus*] M; *protinus* Bς.
32, 2 *Thoas*] ς; *phoas* B. Ebenso 32, 8; vgl. 33, 7.
32, 2 *redierat*] M; *redibat* Bς.
32, 2 *inde Menippumque*] Drak.; *indeque Menippum* Bς, *inde Menippum quem* M.
32, 4 *elephantos accitos*] M; *elephantes* Bς, *elephantos* cod. Lov. 5 (ed. Camp.).
32, 4 *ante* M; *ad* B, *ac* ς.
32, 4 *posset*] Bς; *possit* M, *possent* ς.
32, 6 *spes*] Duker; *res* Bς.
32, 7 *et propter*] M; *propter* cod. Lov. 1, ed. Paris. 1513, *propter et* Bς, und so liest WBb. unter Hinweis auf 41, 11, 5; 45, 19, 5; Cic. Tusc. 5, 66; Nepos Att. 6, 2.
32, 7 *vetustam societatem*] M; *amicitiam* Bς.
32, 7 *petit*] Bς; *petiit* ς (alte Ausgaben).
32, 8 *Thoas*] s. zu § 2.
32, 8 *intromissus*] ς (alte Ausgaben); *est intromissus* Bς.
32, 10 *inchoastis*] BM; *inchoatis* ς.
32, 12 *meritorumque*] ς; *meritorum* B.
32, 13 *calida*] ς; *callida* Bς.
32, 13 *in iis*] ς; *in his* B.
33, 6 *pernicie*] ς; *permitti e* B.
33, 6 *dimicare*] ς; *dimicature* korr. aus *dimicaturo* B.
33, 7 *Thoas*] ς; *thoans* B; vgl. 45, 5.
33, 8 *disceptandumque*] B, cod. Lov. 5; *disceptatumque* ς (vgl. 34, 62, 5).
33, 9 *eum*] Fr. 2; *tum* B, *t.* ς.
33, 10 *aliud*] M; *primo aliud* Bς, *primarii aliud* Hertz.
33, 11 *tantusque*] ς; *tantus* B.
34, 1 *quaeque*] Bς; *quemque* ς.
34, 1 * *] Lücke angenommen nach WBb.; dieser ergänzt: *inde, ut quaeque de Antiocho* ⟨*adferebantur* [oder *adferrentur*], *in ea intenti Aetoli, ut*⟩ *nihil ...*; oder, da die Bezeichnung des Gegensatzes schon im Anfang erwartet werde und *inde* nicht nötig sei: *illi, ut quaeque de Antiocho* ⟨*adferebantur* [oder *adferrentur*], *opperientes, ut*⟩ *nihil* . . . Mg. E. L. 514 ergänzt: *inde, ut quaeque de Antiocho* ⟨*fama adlata erat, Aetoli excipiebant, et ne*⟩ *nihil ...*; er nimmt an *inde*, das sich auf *Corinthum* zu beziehen scheine, und an *et* vor *sedentes* Anstoß.
34, 1 *nihil*] fehlt in B.
34, 1 *moti*] *moturi* J. Perizonius.
34, 3 *novare*] Bς; *nouari* 'vetus liber' Sigonii, Mg.
34, 4 *cum rei, tum spei*] M. Müller; *uno die spei* Bς, *non die rei, sed spei* Mg., *eo die spei* oder *illo die spei* oder *haud dubie spei* WBb.

34, 6 *alia erat spes*] ς; *alia erat* B, *erat alia spes* M, *spes alia erat* ς (alte Ausgaben).
34, 7 *in* hinzugefügt nach Mg.
34, 7 *accierunt*] Mg.; *adierunt* Bς, ed. Mog., *adire iubent* M, Fr. 1, *acciverunt* M. Müller.
34, 8 *pro se*] Bς; *et pro se* M, Mg., *ita pro se* M. Müller.
34, 10 *ex equis*] M, *equis* Bς.
34, 12 *domos*] ς; *domus* B; vgl. Wßb. zu 3, 29, 5.
35, 1 *Lacedaemone*] M; *lacedaemoni* Bς.
35, 1 *capiendus erat*] ς; *capiendus* B.
35, 3 *apparebat* hinzugefügt nach Novák.
35, 4 *consilio*] ed. Paris. 1573; *concilio* Bς.
35, 5 *monuisset*] ed. Paris. 1510; *mouisset et* B, *mouisset* Mς.
35, 7 *Antiochum iam*] M; *antiochum* Bς.
35, 7 *viris*] *viris, navibus* (oder *viris, classibus*) Duker.
35, 7 *completurum*] ς; *inpleturum* B.
35, 8 *toto suo*] M; *suo* Bς.
35, 9 *Nabidi quoque ipsi*] M (doch hat er *nam id* statt *nabidi*); *nabidi quoque et ipsi* Bς (vgl. Wßb. zu 3, 21, 3), *Nabidi quoque* oder *Nabidi et ipsi* M. Müller, *Nabidi quoque id ipsum* Ml.
35, 9 *simul*] *ut simul* Ml.
35, 9 *acueret . . exerceret*] ς (alte Ausgaben); *acueret . . exercere et* B, *acueret . . exerceret et* oder *acuere . . exercere et* ς.
35, 10 *ac*] M; *et* Bς.
35, 14 *adequitandi*] Bς; *equitandi* M, cod. Gaertn., Mg.
35, 14 *recipiendi*] B; *recipiendi se* ς (in einigen ς steht dieses *se* hinter *tyrannum*). Vgl. Mg. E. L. 515.
35, 15 *patrando facinori*] ed. Ald.; *parando facinori* Bς, *patrandi facinoris* ς.
35, 16 *dextras*] Bς; *dextrasue* ς (alte Ausgaben), *dextrasque* ed. Paris. 1513, Mg.
35, 16 *in eo*] M; *eo* Bς.
35, 18 *transfixo*] Bς; *transfosso* M.
35, 19 *ictibus datis*] M; *ictibus* Bς.
35, 19 *a* hinzugefügt nach Fr. 1.
36, 1 *Alexamenus*] *alaxamenus* B und so immer.
36, 3 *et spectatorum*] M; *spectatorum* B, *perpaucorum* ς.
36, 4 *frequentes inde retenti in armis Aetoli*] M; *frequentes inde retentis in armis aetolis* B, *frequentes inde retenti sine* (oder *si non*) *armis aetoli* usw. ς, *frequentibus inde retentis in armis Aetolis* Gr.
36, 5 *a* hinzugefügt nach Novák.
36, 6 *absumpsit*] B; *consumpsit* ς.
36, 7 *rei, simul*] Fr. 2; *rei ac simul* Bς.
36, 7 *cum . . videretur*] ς; *cum . . uidetur* B, *dum . . videretur* Gr.
36, 8 *Laconicus*] Bς; *Laonicus* Gr.
36, 9 *ibi Alexamenum*] fehlt in B.
36, 9 *Chalcioecon*] Fr. 1; *calchioten* Bς, *calchiotem* oder *calciotem* usw. ς.
36, 10 *Megalen polin*] B; *megalepoliin* oder *megalopolin* usw. ς.
36, 10 *comprensi*] B; *comprehensi* ς.
37, 1 *caede*] Mς; *clade* Bς.

37, 2 *Alexameno*] Bς (aber *alaxameno* B); *ab Alexameno* ed. Paris. 1510, Wßb. (vgl. 9, 40, 16).

37, 3 *ad idem forte*] B; *forte ad idem* M, Mg., *ad id forte* oder *ad idem fere* ς.

37, 4 *iisdem*] fehlt in B.

37, 4 *legatorumque*] ς; *legatorum* B.

37, 5 *eandem*] ς; *tandem* Bς, *talem* ς.

37, 6 *locum*] fehlt in B.

37, 6 *Salganea*] ς; *salginea* Bς. Vgl. § 13 *salgenea* B; 46, 4 *selganea* B; 50, 9 *salginea* B; 51, 7 und 8 *selganea* B.

37, 7 *Thoas et*] Crévier; *et thoas* Bς, *thoas* ς, Mg.

37, 9 *quanta*] *quanta* ⟨*maxima*⟩ Ml., der es auch für angängig hält, das vorhergehende *maxime* unverändert oder in der Form *maxima* hinter *quanta* zu stellen.

38, 1 *Micythio*] Gr.; *myctilo* B, *mictio* oder *mitilo* usw. ς. Ebenso 46, 9. Vgl. 50, 10. 51, 6; Wßb. zu 43, 7, 5.

38, 1 *Xenoclides*] ed. Ald.; *enoclides* Bς; vgl. 51, 6.

38, 2 *et prodi et deseri*] fehlt in B auf freigelassenem Raum.

38, 6 *et in victoria*] ed. Paris. 1510; *in uictoria* Bς.

38, 8 *deinde*] Bς; *deinde et* M.

38, 8 *ad se oppugnandos venirent*] Bς; *uenirent ad se oppugnandos* M, Mg.

38, 14 *nequiquam*] fehlt in B.

38, 14 *repetit*] Bς; *repetiit* Wesenberg, Mg.

39, 1 *Chalcidico*] Wßb.; *calchide* B, *chalcidis* M, Mg., *chalcide* ς.

39, 4 *et, ut*] M; *et* Bς.

39, 4 *Villium*] ς (alte Ausgaben); fehlt in Bς.

39, 5 *ad ostium*] Gr.; *ad hostium* Bς, *ostium* Fr. 2.

39, 5 *venisse se*] B; *sese uenisse* M, Mg., *uenire* oder *uenisse* ς.

39, 7 *ut ingratos*] Crévier will *ut* streichen.

39, 7 *praediceret*] M; *praedicaret* Bς.

40, 3 *Boi quieverunt*] M; *boiq; VI fuerunt* B, *Boi qui fuerunt* ς.

40. 6 *eos*] fehlt in B.

40, 6 *Crassipes*] Fr. 1; *crassus* Bς.

40, 6 *equiti*] Bς; *equitibus* M, Mg. (vgl. 5, 12, 12; 33, 23, 9).

40, 7 *diutinus*] M; *diutius* Bς.

40, 7 *terra dies*] Bς; *terra dies per* M.

40, 7 *triduum*] Siesbye; *in triduum* Bς (vgl. 1, 15, 7; 21, 62, 10).

40, 8 *vera*] Bς; *uere* M.

40, 8 *versa*] fehlt in B.

41, 1 *magis*] ς (alte Ausgaben); *magna* Bς, *in dies magis* fehlt in M.

41, 1 *Antiochi bello*] Bς; *bello antiochi* M, Mg.

41, 3 *eam*] Mg.; *iam* Bς.

41, 5 *ne quid*] M; *ne* ς (alte Ausgaben), fehlt in Bς.

41, 6 *decretum est*] ς; *decretum* B.

41, 6 *urbanaque*] ς; *urbana* B; das vorhergehende W möchte Mg. in *duplex* verändern oder streichen. Vgl. E. L. der Ausgabe fügt er hinzu: 'Sed tamen uni sorti duae pr sic subici posse videntur, ut ipsa sortis coniunctione una fl vincia'.

41, 8 *aedes duae*] M; *aedes* Bς.

41, 8 *Iovis*] B, cod. Lov. 2; *ioui* Mς, *Vediovis* (ebenso 31, 21, 12 *Vediovi*) GFUnger.
41, 10 *et in cella*] Bς; *in cella* Fr. 2.
41, 10 *duodecim*] Kreyssig; *et duodecim* Bς, Fr. 2.
42, 2 *poterat*] Bς; *potuerat* Crévier.
42, 3 *apertae*] Bς; *aptae* Zingerle; daß das Wort zu streichen sei, vermutet Ml.
42, 4 *adferebat*] M; *deferebat* Bς.
42, 5 *eius*] fehlt in B.
42, 5 *omnium*] ς; *omnibus* B.
42, 5 *unde*] *ubi* Doujat.
42, 8 *possit*] M; *posset* Bς.
42, 9 *regem conspici*] M; fehlt in Bς.
42, 11 *patriam prope*] ς; *patriam* B, cod. Lov. 3, WBb.
42, 13 *comite et*] ς; *comite* B.
43, 1 *et bonum*] Bς; *ut bonum* Rollin, Crévier, Mg.
43, 3 *escendit*] ς (J. Gr.); *descendit* Bς, *ascendit* ς.
43, 3 *tectis*] ed. Mediol. 1505; *lectis* Bς.
43, 8 *ita*] fehlt in B.
43, 8 *Phalara*] ed. Mediol. 1505; *phalera* Bς.
43, 9 *Lamiam*] Fr. 1; *lameam* B, *lammeam* (cod. Mead. 2) oder *iameam* usw. ς.
43, 9 *vulgi significatur*] ed. Ald.; *uulgo significatur* Bς, *significabatur uolgi* M, *uulgo significabatur* ς, *significatur vulgi* Mg.
44, 1 *aegre*] M; fehlt in Bς.
44, 1 *aliis*] BM; fehlt in ς.
44, 1 *introductus*] M; *in* B, *inde* ς, *introductus inde* ς (alte Ausgaben), streicht Bekker, vielleicht *productus* WBb. (vgl. zu 27, 7, 4).
44, 1 *dicere orsus rex*] Bς; *rex dicere orsus* M, Mg., *dicere orsus est rex* cod. Lov. 3, cod. Gaertn., *dicere orsus* Duker, *dicere orsus est* Drak.
44, 2 *excusantis*] ed. Mog.; *primo excusantis* Bς.
44, 5 *equis*] Fr. 2; *equisque* Bς; vgl. 33, 7.
45, 4 *bellare necesse sit*] M; *bellarent* Bς, Gr., vielleicht *bellare necesse esset* und *possent* (dies im cod. Lov. 2) WBb.
45, 5 *Thoas*] ς; *thoans* B; vgl. 33, 7.
45, 6 *expertum*] *expertos* Gr.
46, 3 *Demetriade*] Bς; *ab Demetriade* Fr. 2, Mg.
46, 3 *Chaeroniam*] BMς; dagegen 36, 11, 5 *chaeronea* B; vgl. 42, 43, 6 *ceronia* V, Anhang zu 32, 18, 9 und 36, 19, 5.
46, 3 *et decem*] M; *decem* Bς.
46, 3 *navibus constratis*] B; *rostratis nauibus* Mς, *constratis nauibus* ς.
46, 5 *quoque*] fehlt in B.
46, 6 *et liberandae re*] Drak.; *liberanda re* B, *et re liberandae* M, Mg., *liberandae re* ς, *liberandae uero re* cod. Lov. 5 und alte Ausgaben (Gr.).
46, 7 *tutas*] Duker; *tutam* Bς.
46, 9 *Micythio*] s. zu 38, 1.
46, 10 *se*] fehlt in B.
46, 10 *aut foedere*] M; *quae foedere* Bς.
46, 10 *alligata*] Bς; *illigata* Gr.

46, 12 *id*]Bς ; *et id* M, *sed id* Modius.
46, 12 *excedant*] ς; *cedant* B.
46, 13 *ex auctoritate*] Bς; *auctoritate* M.
47, 1 *iis*] ς; *his* B.
47, 1 *vi*] ς; *uel* Bς.
47, 2 *vanum*] M; *in naue* B, *inane* ς.
47, 2 *Boeotos*] hinzugefügt nach J. Perizonius.
47, 3 *Brachylli*] B; *brachilli* oder *brachili* oder *bracili* usw. ς, *Brachyllae* 'vetus liber' Sigonii (*brachillae*), Mg.
47, 4 *gloriae*] Bς; *graeciae gloriae* M.
47, 5 *Apamam*] Sigonius; *apamiam* Bς. Ebenso am Ende dieses Paragraphen.
47, 5 *atque*] ς; *et* B.
47, 5 *inposuerat*] Mς (alte Ausgaben); *inposuit* Bς.
47, 6 *regiis iunctam*] H. A. Koch; *regis inclutam* (*inclytam* M) BM, *regis indultam* oder *regis inductam* ς, *regiis inclusam* Mg., *regi iunctam* Novák (vgl. 24, 24, 6).
47, 6 *e fratribus*] B; *fratribus* oder *ex fratribus* ς.
47, 7 *quod*] *quasi* Gr.
48, 3 *averso refugientes equo*] Wßb.; *auersos refugientis equo* B, *auersos refugiente equo* ς.
48, 4 *his*] ς; *iis* B.
48, 5 *Dahas, Medos*] Bς; *dacas medos* cod. Harl., *damasti medos* oder *damascenos* usw. ς, vielleicht *Dahas ac* (oder *et*) *Medos* Wesenberg (vgl. 49, 8).
48, 6 *umquam nec arte nec*] fehlt in B.
48, 7 *auro semper*] B; *semper auro* ς.
48, 7 *unius*] B; fehlt in M (in ς fehlt *unius civitatis altero*).
48, 8 *veniat*] Bς; *uenit* M.
48, 9 *sed ut*] M; *sed* Bς.
48, 9 *non interponant*] *ne interponant* Wesenberg.
48, 10 *petiit*] Fr. 1; *peti* B, *petit* ς.
48, 10 *tutissima*] M; *iustissima* Bς.
49, 4 *haberent*] M; *habent* Bς.
49, 5 *esse secuturos*] fehlt in B.
49, 6 *et hominis*] Wßb.; *hominis et* Bς, *hominis* cod. Lov. 6, vielleicht richtig.
49, 6 *varia et multa*] Bς; *multa et varia* Fr. 2, Mg., *varia et tam multa* ed. Paris. 1513.
49, 7 *non qua isti*] ed. Paris. 1510; *non quam iusti* B, *non quam ut isti* M, *non quam isti* oder *nunquam isti* usw. ς, *non quantum isti* Wßb., *nequaquam ut isti* Novák.
49, 8 *sint*] Fr. 2; *sunt* Bς.
49, 8 *et Medos*] cod. Lov. 5 und alte Ausgaben; fehlt in Bς.
49, 8 *Syros*] M; *suros* B, *uiros* oder *ruros* ς.
49, 11 *in stipendium*] ς; *stipendium* Bς, *ad stipendium* cod. Lov. 1
49, 11 *nihil*] fehlt in B.
49, 12 *vos*] fehlt in Bς.
49, 12 *potius*] Mς; *tocius* B, *toties* ς.
49, 13 *dicunt*] cod. Lov. 3 (Crévier); *dicant* Bς.
49, 13 *interponi*] M; *interponendi* Bς.
50, 1 *absurde*] fehlt in B.

50, 2 *nec disceptatio nec dubitatio*] M; *disceptio* B, *disceptatio* ς.
50, 2 *eosdem genti Achaeorum hostes et amicos*] M; *eosdem fidos et amicos* B, *gentes fidos et amicos* ς.
50, 4 *erat enim*] ς; *erat autem* B.
50, 4 *Leonte*] M; *leone* Bς.
50, 5 *tum*] fehlt in B.
50, 7 *militum*] M; fehlt in Bς.
50, 7 *omni*] BM; *cum omni* ς, Mg.
50, 8 *et* hinzugefügt nach Gr.
50, 9 *ad Hermaeum*] Gr.; fehlt in B, *ad hermeum* M. *ad hermeum* oder *ad hermium* usw. ς.
50, 10 *Micythio*] ς; *mychitio* B; s. zu 38, 1.
50, 11 *convertit, ut*] Bς; *convertit* Ussing.
51, 1 *quattuor milium inde*] Fr. 2; *·IIII· inde* B, *quattuor inde milium* ς.
51, 1 *proxima Euboeae*] Fr. 2; *proxima euboea* B, *proximo euboea* oder *proximam euboeam* usw. ς.
51, 2 *quo sunt templa, quae*] Fr. 1; *quoque sunt templa* Bς, *quoque* (oder *quo*) *sunt templa* ς.
51, 3 *gladios*] fehlt in B.
51, 4 *trecentos*] Mg. (*CCC*); *eos* Bς, fehlt in cod. Lov. 5 und alten Ausgaben.
51, 4 *perpauci*] ς; *pauci* B.
51, 6 *Micythione*] ς; *mychitione* B; s. zu 38, 1.
51, 6 *et Xenoclide*] ς; *et exenoclide* B.
51, 7 *loci*] Fr. 2; *locum* Bς.
51, 8 *excesserunt*] Bς; *excesserant* M.
51, 9 *tamen*] Fr. 2; *iam* Bς, fehlt in cod. Lov. 3.
51, 9 *adportari*] B; *comportari* (*cum portari* cod. Lov. 2) ς.
51, 10 *insulae eius*] B, cod. Lov. 3; *eius insulae* ς.
51, 10 *tanta insula et*] M; *tantae insulae* Bς.

Buch XXXVI.

1, 1 *Cn. filium*] M; fehlt in Bς.
1, 1 *M'.*] Sigonius; *m.* Bς, und so fast immer bei diesem Vornamen des Acilius Glabrio. Vgl. zu 35, 10, 3.
1, 1 *consules*] M; fehlt in Bς.
1, 2 *atque feliciter*] Bς; *ac feliciter* Modius.
1, 6 *ut consules*] Bς (alte Ausgaben); *consules* ς.
1, 6 *imperassetve, ut*] ς; *imperasset uelut* B, *imperassetve* ed. Mog.
1, 7 *acciperet*] ed. Mog.; *acciperet et* Bς.
1, 9 *Romam*] fehlt in B.
2, 1 *incerto ad id*] H. A. Koch (vgl. § 2: *certa sorte*); *ad id* Bς, *haud ad id* Mg., *intento ad id* WBb.
2, 1 *quae cuius*] ed. Ald.; *cuius* B, *quod cuius* ς, *quae cuiusque* Ruperti.
2, 2 *eo tempore*] fehlt in B.
2, 2 *duellum*] Bς; *bellum* M.
2, 2 *esse*] BMς; steht hinter *Antiocho* in ς (alten Ausgaben), streicht Gr.
2, 2 *M'.*] Sigonius; *m.* Bς. Vgl. zu 1, 1.

2, 2 *ludos magnos*] ς; *magnos ludos* B.
2, 3 *Romanus* hinzugesetzt von Ml. (vgl. § 2 und 4).
2, 3 *erit*] fehlt in B.
2, 8 *proconsule*] ς; *procos.* B, *praetore* ς, *propraetore* Fr. 2.
2, 8 *decretum est*] M; *decretum* Bς.
2, 9 *citeriorem*] ς; *ulteriorem* Bς.
2, 10 *esset*] Bς; *is esset* M.
2, 11 *eam*] ed. Mog.; *cum* B, *cum* oder *tum* usw. ς.
2, 14 *triginta*] Bς; *a triginta* oder *et triginta* oder *cum triginta* ς.
2, 15 *et in*] Fr. 2; *in* Bς, *ut in* M.
3, 1 *et in*] ς, cod. Mead. 1, ed. Mog.; *in* Bς.
3, 1 *in Numidiam ad*] *in Numidiam ad* ⟨*Masinissam ad*⟩ cod. Lov. 3, vielleicht richtig.
3, 3 *eodem*] F. Fügner; *eo* Bς.
3, 3 *abessent*] Bς; *abirent* ς.
3, 4 *comparanda .. classe*] Bς; *comparando .. classem* ς, *comparando* (mit Streichung von *classem*) Gr.
3, 5 *eis*] Bς; *his* M, Mg., *eis* oder *iis* ς.
3, 6 *Fregenae*] M; *fregena* Bς, *frigena* ς (alte Ausgaben).
3, 6 *Sinuessa*] ed. Mog.; *sinuesse* B, *sinuessae* ς.
3, 6 *certarunt*] cod. Lov. 3; *certarent* B, *certauerunt* ς (alte Ausgaben).
3, 7 *aliquod eius nuntiari*] Kreyssig; *aliquod eius nuntiaret* (*nuntiare* ς) Bς, *nuntiaretur* M.
3, 8 *et amicitia eis*] ς; *eis et amicitia* B, *et amicitia eius* ς.
3, 9 *decrevisse*] Bς; *decresse* cod. Lov. 5 und alte Ausgaben.
3, 10 *censuissent*] vielleicht *censuisset* WBb.
3, 13 *conscripsisset et quos*] fehlt in B.
3, 13 *secum*] fehlt in B.
3, 13 *ut ii omnes*] WBb.; *uti homines* Bς, *uti* (oder *ut*) *omnes* ς, *ut hi omnes* Crévier, *uti hi omnes* Drak.
3, 13 *convenirent*] ς; *conuenissent* B.
4, 1 *legati*] Bς; *et legati* Mς, Mg.
4, 1 *et Ptolomaeo*] Gr.; *ptolomaeo aegypti rege* B, *et ptolemaeo aegypti rege* ς.
4, 1 *Philippo pollicente*] M; *pollicentes* Bς.
4, 2 *etiam*] Bς; *et* ς (alte Ausgaben), fehlt in ed. Mog.
4, 2 *viginti milia*] Fr. 2; ·*XX*· B, *uiginti* ς, *mille uiginti* ς (alte Ausgaben).
4, 4 *M'.*] Sigonius; *m.* Bς. Vgl. zu 1, 1.
4, 5 *modium quingenta milia*] *modium ·D·* B, *modia mille* M, *modium mille* ς.
4, 5 *hordei quingenta*] B; *hordei quingenta* (*quinquaginta* cod. Lov. 3) *milia* ς.
4, 6 *Romani*] fehlt in B.
4, 7 *suo sumptu*] Duker; *suorum suo sumptu* Bς.
4, 8 *quingenta milia modium tritici*] Bς; *quingenta modia tri* M, cod. Gaertn., *quingenta modium tritici* ς.
4, 8 *trecenta milia modium*] ς; ·*CCC*· *modium* B, *trece. modia* M.
4, 8 *triginta*] B; *uiginti* oder *decem* ς.

4, 8 *M'.*] Sigonius; *m.* BM. Vgl. zu 1, 1.
5, 1 *et Elei*] Sabellicus; *ex pelei* B, *et pelei* ς.
5, 1 *e Peloponneso*] Fr. 1; *& peloponense* B, *et peloponenses* ς.
5, 2 *credebant*] hinzugefügt nach ed. Parm. 1480.
5, 5 *omnis*] B; *omnibus* ς, wofür sich Gr. entscheidet.
5, 5 *portibus*] B; *portubus* ς.
5, 6 *Romanos*] Gr. (vgl. § 7: *ab Romanis*); *exercitus romanos* Bς.
5, 7 *sive venisset*] M, cod. Lov. 2, cod. Lov. 6; *si uenisset* Bς.
5, 8 *huic*] Bς; *et huic* M.
5, 8 *ad eos*] fehlt in B.

6, 1 *Brachylli*] *bracchyli* B, *brachili* oder *brachilli* usw. ς, *Brachyllae* Sigonius, Mg. (vgl. zu 35, 47, 3).
6, 1 *Coroneae*] ς; *coroneam* B, *coroneam* oder *coneam* usw. ς.
6, 3 *ad Delium*] ς; *adelum* B, *ad elium* oder *ad ellum* oder *ad delum* usw. ς.
6, 3 *parvis*] B; *a paruis* ς.
6, 4 *eandem orationem*] M; *eadem oratione* Bς.
6, 4 *exorsus*] *exorsus est* Duker, *est exorsus* Kreyssig.
6, 4 *per legatos*] M; *ad legatos* Bς.
6, 4 *institui*] ς; *constitui* B.
6, 5 *tamen*] fehlt in B.
6, 5 *leni*] B; *leui* ς.
6, 5 *praetextu*] ς; *praetexto* B.
6, 6 *indictum*] Bς; *indictam* ς (alte Ausgaben), *dictum* Mg. E. L. 519.
6, 10 *alii*] cod. Lov. 1 (Duker); *et alii* Bς.

7, 2 *deque Achaeis et de Boeotia*] ς; *deque achaeis de* (et cod. Gaertn.) *boeotia* Bς, *de achaeis deque boeotia* M, Mg., *de Achaeis de Boeotia* Fr. 2.
7, 3 *in societatem belli*] Fr. 2; *belli in societatem* Bς.
7, 4 *cui*] Bς; *quid* M.
7, 4 *est*] Bς; *ess* M, *esse potest* WBb.
7, 4 *ut quibus*] M; *utrisque* B, *utriusque* oder *cum utrisque* usw. ς.
7, 5 *simulac*] Bς; *ac simul* Gr.
7, 5 *noluerint*] ς; *noluerunt* Bς, *uoluerunt* cod. Gaertn.
7, 6 *cui si semel*] ς (alte Ausgaben); *qui si semel* Bς, *qui semel* ς, *cum simul* cod. Lov. 3, vielleicht *cui simul* Drak.
7, 6 *futurum sit*] ς; *futuri sint* B, cod. Lov. 6.
7, 7 *qui*] cod. Lov. 2 und alte Ausgaben; *quid* Bς.
7, 10 *utramque*] hält Duker für unrichtig; *utcumque* vermutet E. Wolff.
7, 10 *qui quid*] Doujat; *quicquid* B, *quid* M, cod. Lov. 6, *quidquid* ς.
7, 10 *erat*] Mg.; *erit* Mς, fehlt in B.
7, 10 *comparatus*] M; *comparatus* korr. aus *comparatis* B, *comparatum* ς.
7, 12 *hoc*] M; *haec* Bς.
7, 13 *ferae*] Fr. 2; *ut ferae* Bς.
7, 13 *cupienti*] Mς (alte Ausgaben); *cupientes* Bς, *cupientis* ς.
7, 14 *moverit*] Bς; *mouebit* M.
7, 14 *adiungere .. adiungi*] Bς; *coniungere .. coniungi* M, Mg.

7, 15 *profectus* hinzugefügt nach W. Gemoll.
7, 16 *Romani*] ς; *romanis* B, *a romanis* Mς.
7, 18 *divisa classe partem .. partem*] B; *diuisam classem partim .. partim* usw. ς.
7, 19 *Bullinum*] M; *byllinum* B, *byllinum* oder *billinum* usw. ς.
7, 20 *te*] fehlt in B.
7, 21 *optima*] fehlt in B.
8, 2 *Pheras*] Ml.; *exercitui pheras* Bς; *cum exercitu Pheras* Gr., Mg.
8, 2 *dictus*] Bς; *indictus* M, Mg., *edictus* Drak.
8, 3 *ubi*] Bς; *ibi* Mς, Mg.
8, 3 *hominum*] fehlt in B.
8, 4 *specie*] fehlt in B, cod. Harl.
8, 5 *strata*] ς; *tracta* B.
8, 6 *habiturus in consilio*] B; *in consilio habiturus* ς.
9, 1 *ei se*] ς; *eis* B, *se ei* ς.
9, 2 *ob factum dictumve*] ς; *ob hoc factum dictumque* B.
9, 9 *itaque*] fehlt in B.
9, 9 *ab omni parte simul*] M; *omni parte* B, *omni parte simul* ς.
9, 11 *dein*] BM; *deinde* ς.
9, 12 *castigatione*] ς; *castigationes* B, *castigationibus* M, Mg.
9, 12 *interiorem*] Bς; *ulteriorem* M.
9, 12 *cui*] ς; *quibus* B.
9, 13 *inde*] Bς; *deinde* cod. Lov. 5.
9, 13 *quattuor milia*] ς; *.IIII.* B, *mille trecentos* M.
9, 15 Gr. will entweder *ab rege* oder *rex* (so Mg.) streichen.
10, 1 *quam*] ς; *quod* B.
10, 1 *Crannonem*] Bς; *cranonem* M, *cramonem* usw. ς. Vgl. 14, 10.
10, 1 *profectus*] M; fehlt in Bς.
10, 2 *Cierium*] Wßb.; *cierum* B, *cyerum* ς, *Cypaeram* Glareanus, *Cieriam* Hertz. Vgl. 14, 6.
10, 2 *iis*] ς; *his* B.
10, 2 *Atracem*] M (Sabellicus); *adragem* B, *ad regem* ς. Vgl. 13, 4.
10, 2 *Gyrtonem*] Sabellicus; *cyrtonem* B, *gyrtonis* M, *cyrtonem* oder *circhonem* usw. ς.
10, 4 *praesentem*] *praesentium* Muret.
10, 4 *absentium*] ς (Muret); *absentem* B.
10, 5 *Malloeam*] Fr. 1; *malleolam* Bς.
10, 5 *Cyretias*] Fr. 1; *cyrethias* B, *cyrechias* oder *cyrenthias* usw. ς. Vgl. 13, 4.
10, 5 *et depopulatus*] Wßb; *depopulatus* Bς, *depopulatusque* ς (alte Ausgaben).
10, 7 *vim adhibendam*] Bς; *afferendam uim* M.
10, 8 *aperto et*] Duker; *apertae* Bς, *parte* cod. Lov. 1.
10, 8 *nunc vires*] ς; *nunc cuius res* B, *tunc uires* M.
10, 8 *Pheraeis*] ς (alte Ausgaben); *phaereis* B, *pheris* ς, *I*
10, 10 *Dassaretiis*] ed. Mog.; *daretiis* B, *dassaretis* oder *saretis* usw. ς. Vgl. 18, 1.
10, 10—11 *Gonnos .. Gonni*] Sabellicus; *connos .. conni* Bς
10, 11 *ab Larisa*] fehlt in B.
10, 12 *ubi*] Bς; *ibi* Mς, Mg.

10, 12 *metatus*] Mς (alte Ausgaben); fehlt in Bς.
10, 12 *quam pro copiis et plures*] M; fehlt in Bς.
10, 12 *quot . . erant*] M; *quod . . erant* (*erat* einige ς) Bς.
10, 13 *instare*] ς; *stare* Bς, *obstare* Duker.
10, 13 *Larisa recessit et Demetriadem*] BM; *larissa recessit* (oder *recessit ad*) *demetriadem* ς.
10, 13 *redit*] B; *rediit* M, Mg., fehlt in ς.
10, 15 *excesserant*] Bς; *excesserunt* M.
11, 1 *Chalcidem a Demetriade*] ς; *a chalcide ad demetriadem* Bς.
11, 2 *celebrat*] ς; *celebrabat* Bς.
11, 2 *relicum*] ς; *relictum* B.
11, 2 *quantas*] M; *quantum* B, *quas tum* oder *quasi tum* oder *quantas tum* usw. ς.
11, 3 *ad Boeotiam*] *ac Boeotiae* Gr.
11, 3 *induit*] ς; *induxit* Bς.
11, 6 *Acarnana*] cod. Gaertn.; *acharnanam* B, *acarnanam* ς.
11, 6 *Stratum*] ς; *magistratum* Bς.
11, 6 *Apollini*] M; *apollinis* Bς.
11, 7 *consilio*] J. Gr.; *concilio* Bς, *ibi consilio* Wesenberg.
11, 7 *via*] M; *uiam* Bς.
11, 7 *praeter*] Bς; *per* M.
11, 7 *Calydonem*] Fr. 2; *chalydonem* B, *chalcidonem* oder *calchidonem* usw. ς, *chalcidem* ς (alte Ausgaben).
11, 7 *ad Stratum*] ς; *astratum* B, *astratum* oder *ascratum* usw. ς.
11, 8 *Mnasilochus*] Kreyssig; *mansilocus* Bς, *mnesilochus* M, *mansilochus* oder *masilochus* usw. ς.
11, 9 *quaeque*] Wßb.; *quae* Bς, *quaeue* ς, fehlt in einigen ς.
11, 9 *Cephallaniam*] *cephalaniam* B, *phalaniam* ς, *Cephaleniam* ς (alte Ausgaben), *Cephalleniam* Sigonius. Der Name der Insel (*Κεφαλληνία*, *Cephallania*) ist in den guten Hss. folgendermaßen überliefert: mit einem *l* 36, 11, 9. 12, 9 (*cephaleniae*); 37, 13, 11. 13, 12. 50, 5 (*cephelanniam*); 38, 30, 1. 31, 5; 42, 48, 6 (*cepaliam*). 48, 8 (*cepaliam*); — mit zwei *l* 38, 9, 10. 11, 7 (*cephallenia*). 28, 5. 28, 7; 42, 37, 3 (*cepallaniam*); Per. XXXVIII (*cefallaniam*).
11, 9 *arte*] cod. Lov. 5; *ante* Bς.
11, 10 *Thyrreum*] der Name ist in den guten Hss. folgendermaßen überliefert: 36, 11, 10 *turraeum*. 11, 11 *turri*. 12, 7 *tyrrheum*. 12, 7 *tyrrhensis*. 12, 11 *tyrrhae*; 38, 9, 2 *tyrrheum*. 9, 5 *tyrrheo*; 43, 17, 7 *typri* (wo vermutlich *Thyrrei* mit Fr. 2 zu lesen ist); Cic. fam. 16, 5, 1 *thyrrei*. Hiernach scheint überall die Form *Thyrreum* hergestellt werden zu müssen. *Θύριον* hat Polybius 4, 6, 8. 25, 3; 28, 5, 1 (hier fälschlich *Θούριον* geschrieben); ebenso Xen. Hell. 6, 2, 37; *Θύρρειον* hat Antipater.
11, 11 *omnis tumultuose*] M (*omnes tumultuose*); *omnis tumultus* Bς, *tumultus omnes* ς.
11, 11 *trecentis Medione, ducentis Thyrrei*] ς; *praesentis medio deducentis turri* B.
12, 1 *eosdem*] ς; *eos* B.
12, 2 *Clyti*] fehlt in B.
12, 2 *accepta*] Bς; *accepta est* M, Mg.
12, 4 *Mnasilochus*] *mansilochus* B. Ebenso 12, 5; vgl. 12, 7.

12, 4 *coniecti*] Bς; *collecti* M.
12, 5 *egressis*] ed. Gron. 1665; *egressis legatis* Bς.
12, 5 *et mox*] BM; *mox* ς.
12, 5 *ab Clyto*] cod. Lov. 5; *ab exraclito* Bς, *ab eraclito* cod. Lov. 3, cod. Lov. 6.
12, 5 *Mnasilocho*] *mansilocho* B; vgl. 12, 4.
12, 6 *qui*] ς; *quod* B.
12, 6 *quos*] ς; *quod* B.
12, 6 *vulgatae*] *vulgandae* Mg. E. L. 520.
12, 7 *Mnasilocho*] *mnasiloco* B; vgl. 12, 4.
12, 8 *dato enim*] ς; *dato* B, *dato ei* ς (alte Ausgaben).
12, 8 *imperatorum*] streicht Gr.
12, 8 *portis*] B, cod. Lov. 2; *portisque* ς, *portis quoque* ς (alte Ausgaben).
12, 9 *legato*] *legatus* J. Perizonius.
12, 9 *Cephallaniae*] *Cephalleniae* Sig., Mg. Vgl. zu 11, 9.
12, 9 *accepisset*] fehlt in B.
12, 10 *M'.*] *m.* B; vgl. 1, 1.
12, 11 *rumorem*] ς; *cruorem* B.
13, 1 *per*] fehlt in B.
13, 1 *Dassaretiis*] ς; *dassaretis* B, *dasseretis* oder *classaretis* usw. ς. Vgl. 10, 10.
13, 3 *Phaestum*] Sigonius; *phaustum* Bς, *phastum* oder *phastium* usw. ς, *Phestum* Fr. 1.
13, 4 *Atracem*] B; *athracem* oder *atrachen* usw. ς. Vgl. 10, 2.
13, 4 *Cyretias*] Fr. 1; *cyrethias* Bς, *cyrechias* oder *cyrecias* usw. ς, *Cytherias* ed. Mog. Vgl. 10, 5.
13, 4 *recepta*] Bς; *capta* M, Mg.
13, 5 *adventum*] ed. Mog.; *aduentu* Bς.
13, 6 *Aeginium* . .] die richtigen Namenformen bietet teils ed. Mog., teils Fr. 2; über die mannigfachen Verschreibungen in Bς vgl. die Anmerkungen von Drak.
13, 7 *et equitibus quadraginta*] M; fehlt in Bς.
13, 9 *Limnaeum*] Bς; *limneam* ed. Mog.
13, 9 *oppugnari posse, regem ad Limnaeum*] fehlt in B.
14, 1 *consul*] fehlt in B.
14, 1 *viginti*] Gr.; ·*X*· B, cod. Lov. 5.
14, 2 *traditumque*] ς; *traditum* B.
14, 2 *iis*] ς; *his* Bς.
14, 4 *decedenti praesidio*] ς; *descendenti praesidio* Bς, *descendenti de praesidio* ς (alte Ausgaben).
14, 4 *maiestati*] ed. Paris. 1513; *maiestatis* Bς.
14, 4 *ioco*] ed. Paris. 1513; *loco* Bς.
14, 5 *iussus*] *iussus est* Ussing, Mg.
14, 5 *quattuor milia*] ·*IIII*· B, *tria milia* ς.
14, 6 *ab Cierio*] WBb.; *ad cieria* B, *a cyeria* oder *ab cieria* usw. ς. Vgl. 10, 2.
14, 7 *potiendae*] B; *potiundae* ς.
14, 10 *fatigata*] *fatiganda* B.
14, 10 *renovato*] M; *reparato* Bς.
14, 10 *Crannonem*] ς (editiones Venetae); *cannonem* Bς, *nem* M, *anionem* oder *achonem* usw. ς. Vgl. 10, 1.

14, 10 *progressus*] M; *profectus* Bς.
14, 12 *circa eam*] ς; *circa ea* Bς, *circa* Gr.
14, 13 *consul primo misit*] Mg.; *primo missi* (oder *emissi* ς) Bς, *consul primo mittere* M, *primo missis* Gr.
14, 15 *Spercheum*] Drak.: *pergaetum* B, *sperchium* M, *spergetum* oder *spargetum* ς.
15, 1 *tum*] fehlt in B.
15, 1 *et Thoantem*] ς; *thoantem* B.
15, 2 *Lamiam*] Duker; *iam* Bς.
15, 3 *iis*] ς; *his* B.
15, 3 *expleta*] Bς; *et creta* M, *completa* ς.
15, 4 *quo*] ς; *quod* Bς.
15, 4 *ante*] Bς; *antea* M, Mg.
15, 5 *ea*] ς; *eam* B.
15, 7 *Epirus*] ς; *epiros* B.
15, 7 *Phthiotae Achaei*] Fr. 2; *eptiote* B, *phthiotae et achaei* M, *epeioce* oder *epirotae* usw. ς.
15, 8 *intra*] ς; *infra* B.
15, 8 *et sita ab tergo*] M. Müller; *sita ab tergo et* Bς, Mg. (mit veränderter Interpunktion).
15, 9 *Leucate*] ς; *leucade* Bς.
15, 9 *verso*] Fr. 2; *uersa* B, *uersa* oder *uersam* usw. ς.
15, 11 *possint*] ς; *possent* Bς.
16, 1 *portas*] fehlt in B.
16, 2 *omnia*] M; fehlt in Bς.
16, 3 *ea vim*] ς; *eam uiam* Bς, *ea uia* oder *ea uiam* ς.
16, 3 *exercitum*] fehlt in B.
16, 6 *cui*] ς; *qui* B, fehlt in einigen ς.
16, 8 *praestarent, ut*] BM; *praestarent* ς.
16, 8 *Romani possent*] Bς; *romanus posset* ς (alte Ausgaben).
16, 11 *Callidromum* . .] ς; über die mannigfachen Verschreibungen dieser Namen in Bς vgl. die Anmerkung von Drak.
17, 1 *insessa superiora loca ab Achaeis vidit*] Bς; *uidit occupata ab aetolis superiora loca* M.
17, 2 *in hac*] ς; *hac* B.
17, 3 *inexsuperabilior*] M; *inexsuperabilis* Bς, *inesuperabilis* oder *insuperabilis* ς, *inexsuperabilis magis* ς (alte Ausgaben).
17, 3 *fuit*] ς; *fui in* B.
17, 4 *hae*] ς; *haec* B.
17, 4 *inter*] ς; *in* B.
17, 4 *munitiones et locis opportunioribus*] M; *munitioribus* Bς.
17, 4 *validiores impositae*] M; *ualidioribus inpositi* Bς, *ualidiores impositi* ς.
17, 4 *ille*] Bς; *multo* M.
17, 5 *ferocissimae*] Bς; *bellicosissimae* M.
17, 5 *Graeci*] ς; *regis* B.
17, 5 *vilissima*] B; *leuissima* ς.
17, 5 *servituti nata*] Bς; *seruitutis digna* M.
17, 6 *et exercitatus*] B; *exercitatus* oder *exercitus* ς.
17, 6 *iam inde*] ed. Paris. 1513; *iam ille* Bς, fehlt in cod. Lov. 3, *iam* Novák.
17, 7 *sileam*] Bς; *omittam* M, Mg.
17, 7 *is*] Fr. 2; fehlt in Bς.

17, 8 *ingratissima*] Bς; *leuissima* M.
17, 9 *venerunt frequentes*] Bς; *frequentes conuenerunt* M, Mg.
17, 9 *neutram tutati*] ς; *neutra mutati* B.
17, 9 *Heracleae*] M; fehlt in Bς.
17, 10 *condidit se*] ς; *condidisse* B.
17, 12 *atque*] M, cod. Gaertn.; *anteque* Bς, *ante* oder *antequam* ς.
17, 13 *liberatam*] ς; *liberam* Bς.
17, 13 *in regiis*] ς; *regis* Bς.
17, 14 *ortum*] B; *portus* oder *portas* ς, *ortus* Sabellicus.
17, 15 *deinde*] ς; *inde* B.
18, 1 *arma tela*] Bς; *arma telaque* oder *arma et tela* (Mg.) ς.
18, 2 *sarisophoros*] Gr.; *sariphorus* B, *sariphoros* oder *sarissophoros* oder *sarisophorus* ς.
18, 3 *montis*] fehlt in B.
18, 3 *hostium*] fehlt in B.
18, 4 *qua*] ς; *quae* B, cod. Lov. 5, *quom* oder *quem* usw. ς.
18, 5 *pro*] ς; *prae* B.
18, 6 *prae se*] fehlt in B auf freigelassenem Raume.
18, 7 *suis ad pugnandum*] B; *ad pugnandum suis* M, *ad pugnandum* ς.
18, 8 *cecidissent*] ς; *occidissent* B, cod. Gaertn.
18, 8 *apparuisset*] Bς; *cum apparuisset* M.
19, 2 *regiis erant*] Fr. 2; *regis erant* Bς, *fuerant regiis* M, *fuerant regis* ς.
19, 3 *ex propinquo*] M; *ex inprouiso* Bς.
19, 3 *cognita errorem*] ς; *cognitae prore* B.
19, 4 *et angustiae*] ς; *angustiae* B.
19, 4 *omnium*] M; fehlt in Bς.
19, 4 *edentibus*] M; *dantibus* Bς.
19, 5 *et direptio*] M; *direptio* Bς.
19, 5 *tenuit*] Bς; *obtinuit* M.
19, 5 *Scarphiam*] Drak.; *tarpeiam* B, *scarphiam* 'in vetustis codicibus' Gelenius, *carpeiam* ς; vgl. 33, 3, 6 *scarpheam* B; Drak. zu 31, 43, 5; WBb. zu 32, 18, 9.
19, 6 *potuerant*] ς; *poterant* Bς, *potuerunt* cod. Lov. 3.
19, 9 *rex*] fehlt in B.
19, 9 *ab effuso*] Fr. 2; *a confuso* Bς.
19, 9 *constiterit*] Bς; *constitisset* M, *constitit* oder *constiterat* ς.
19, 9 *reliquiis*] ς; *reliquis* Bς.
19, 9 *perexigua*] ς; *rex exigua* B, *exigua* cod. Lov. 3.
19, 11 *ex toto*] M; *ex isto* Bς.
19, 11 *quos*] ς; *quod* B, vielleicht *quot* Ml. (vgl. Anh. zu 35, 1, 1).
19, 12 *quid*] ς; *quod* B.
19, 12 *quadraginta inde milia*] Bς; *centum quadraginta milia* M.
19, 13 *in ipso certamine pugnae, ab incursu Aetolorum se tuentes non plus quinquaginta*] M; fehlt in Bς.
20, 1 *consule per Phocidem et Boeotiam exercitum ducente*] M *consulis per phocadem boeotiae exercitum ducenti* B, *consuli per phocidem boeotiae exercitum ducenti* ς.
20, 2 *dies*] streicht Mg. E. L. 521; *deinceps* vermutet WBb. (vgl. 21, 52, 5).
20, 2 *in pacato*] ς (alte Ausgaben); *pacato* Bς.

20, 2 *vexatione*] Bς; *uiolatione* M, Mg.
20, 3 *Antiochi*] fehlt in B.
20, 3 *Itoniae*] Gr.; fehlt in Bς, *itonaeae* M.
20, 3 *subit*] Bς; *subiit* ς, Mg.
20, 3 *statua*] fehlt in B.
20, 5 *Thronium*] Sabellicus; *thoronium* B, *thorontum* oder *toruntum* usw. ς.
20, 5 *Acarnan*] Fr. 1; *acarnanum* Bς.
20, 6 *tenuerunt*] Bς; *tenuerant* M.
21, 1 *adventum*] B; *aduentu* ς.
21, 1 *Tenum*] Glareanus; *tenedum* Bς.
21, 3 *paucosque post*] Novák (vgl. 25, 11, 19); *paucosque per* Bς, *post paucosque* M, Mg. (vgl. WBb. zu 23, 43, 7), *paucosque* ς.
21, 3 *multo*] ς; *multa* Bς.
21, 5 *Hydruntem*] cod. Lov. 5; *hidruntem* B, *hydrontem* oder *idruntem* usw. ς.
21, 8 *ibi*] fehlt in B.
21, 10 *erat profectus*] M; *profectus est* Bς.
21, 11 *decem*] Bς; *duodecim* M, Mg.
22, 1 *Acilius*] Bς; *p.* (oder *m.*) *acilius* ς, *M'. Acilius* Drak.
22, 2 *officio decessissent*] ς; *officio decessisset* Bς, *ab officio decessisset* ς, *ab officio discessissent* Gr.
22, 3 *et duces*] ς; *duces* B.
22, 3 *possint*] Bς; *possit* cod. Lov. 2 und alte Ausgaben.
22, 4 *est*] fehlt in B.
22, 5 *Heraclea sita est*] B; *sita est heraclea* ς, Mg.
22, 6 *urbem*] fehlt in B.
22, 7 *Asopo*] Glareanus; *asoro* B, *asoro* oder *asero* usw. ς.
22, 7 *ab arce, qua extra muros*] Ml.; *arcem extra muros quae* M, fehlt in Bς, *partem qua extra muros* Gr., *partem extra muros quae* Drak., Mg., *ab arce extra muros qua* WBb.
22, 7 *in urbe*] Bς; *urbs* M, Mg. (vgl. aber E. L. S. 522).
22, 7 *Ti.*] ς; *t.* B.
22, 8 *e regione sinus Maliaci, quae*] WBb.; *et regionē mella quoque* B, *a sinu maliaco quae* M, Mg. (vgl. aber E. L. S. 523), *et regionem malea quoque* usw. ς.
22, 8 *amniculo*] Fr. 2; *angulo* Bς, *amnis latere* M.
22, 8 *Melana*] M; *melena* B, *melena* oder *malena* usw. ς.
22, 10 *et cum*] Mς; *ut cum* Bς, *et tum* oder *ut tum* ς.
22, 11 *deserta, quae*] Gr.; *desertaque* Bς.
22, 11 *tum*] ς; *nunc* B.
23, 2 *solet*] ς; *solent* BMς.
23, 2 *erumpebant* hinzugefügt nach Gr.
22, 3 *excurrendum*] ς; *currendum* B.
23, 4 *et inpigre*] ς (aber *impigre*); *inpigre* (*impigre* ς) Bς.
23, 5 *militum*] fehlt in B.
23, 5 *urente*] Bς; *urgente* ς (vgl. 6, 3, 3; Ovid. Met. 4, 35).
23, 7 *cum*] Bς; *et cum* M.
23, 7 *consul*] fehlt in B.
23, 7 *ex spatio*] Novák; *expectatio* B, *expectatione* ς, *ex ratione* Fr. 2, Mg.
23, 8 *milites omnes*] B; *omnes milites* ς, Mg.

23, 9 *perducta est*] ς; *perductae sunt* B, *producta est* cod. Lov. 3, cod. Lov. 6.

23, 10 *ipsi quoque hoc*] ς (alte Ausgaben); *spe hac* B, *ipsi hoc* oder *ipsi quoque* (so Mg.) usw. ς, *et ipsi hoc* Wesenberg.

23, 10 *ex stationibus*] M; *expectatione* B, *ex statione* ς.

23, 10 *diei tertiam*] B; *tertiam diei* ς, Mg.

24, 1 *partibus*] fehlt in B.

24, 2 *ab una*] M; *una* Bς.

24, 2 *Ti.*] Sigonius; *t.* M, fehlt in Bς.

24, 2 *expectare*] M; *expectantes* Bς.

24, 2 *iussit*] fehlt in B.

24, 2 *ad ea in*] ς; *ad eam in* Bς, *ad eam* ς.

24, 3 *adhuc ad strepitum*] Gelenius ('vetus lectio'); *ad hunc strepitum* Bς.

24, 4 *occurrunt*] Bς; *concurrunt* M, Mg., *occurrerunt* ς.

24, 5 *qua aedificia extra urbem erant*] Crévier (vgl. 22, 7. 35, 2); *qua progressi erant* Bς, *in qua aedificia extra urbem erant* M, Mg.

24, 6 *partim per semirutos, partim scalis*] WBb.; *partim* (*parti* B) *scalis* Bς, *partim per erutos partim scalis* M, *partim per semiruta partim scalis* Fr. 2, Mg., *partim prorutos partim scalis* Gr.

24, 7 *ex potestate*] M; fehlt in Bς.

24, 8 *par*] ς; *pars* Bς.

24, 8 *velut abrupta ab arce erat*] ad. Paris. 1513; *uelut obruta ab arce erat* Bς, *uelut abrupta erat ab arce* M, Mg., *uelut abrupta arce erat* cod. Voss.

24, 9 *possint*] ς; *possent* BM.

24, 9 *consul ab urbe escensurus*] Gr.; *consul ab urbe descensurus* (*ascensurus* ς) Bς, *excessurus consul ab urbe* M., *escensurus consul ab urbe* Mg.

24, 10 *et fractis*] ed. Paris. 1513; *ex fractis* Bς, *effractis* ς.

24, 11 *congregatis*] ς; *congregandis* B.

24, 12 *traditus*] ς (alte Ausgaben); *traditum* Bς.

24, 12 *censuerant*] M; *censuerat* Bς, *censuerunt* cod. Lov. 1.

25, 1 *oppugnabat, circa Thermopylas*] ς; *oppugnabant circa thermopylas* Bς, *circa thermopylas oppugnabant* M.

25, 2 *profecti intersunt*] Bς; *profecti sunt iter* M.

25, 3 *ferme milia*] Bς; *milium ferme* M, *milia ferme* ς, Mg.

25, 3 *cum*] Fr. 2; fehlt in Bς.

25, 3 *in tumulo est*] Bς; *est in tumulo* Fr. 2, Mg.

25, 3 *Oetae spectat*] B; *eo despectat* oder *eo spectat* usw. ς.

25, 4 *saepe*] Bς; *poene* M, und so (*paene*) schreibt Mg.

25, 5 *dederent*] ς; *decederent* B.

25, 7 *absisteret*] M; *abstineret* Bς, *abstinerent* ς, *desisteret* cod. Gaertn.

25, 7 *cum Aetolis*] Bς; *quam aetolos* M, streicht Mg. E. L. 523.

25, 8 *victoriae habere. ita*] Bς; *habere uictoriae itaque* M,

25, 8 *ab Lamia est*] Bς; *est ab lamia* M, Mg.

26, 2 *et Thoas*] Bς; *thoas* ς.

26, 2 *et antea*] Bς; *antea* M, Mg.

26, 2 *navalibusque*] ς; *naualibus* B.

26, 3 *pertinere*] ed. Ald.; *pertineret* Bς.

26, 4 *traicere*] ς; *traiceret* B.

27, 1 *paucos post dies*] Drak.; *ad paucos post dies* Bς, *post paucos dies* Fr. 2, Mg.
27, 2 *miserant*] Bς; *dimiserant* M, *miserunt* ς.
27, 5 *parantibus iis*] Bς; *his parantibus* M, Mg.
27, 5 *iura*] M; fehlt in Bς.
27, 6 *ac rupissent*] M; fehlt in Bς.
27, 6 *causa . . clementia*] ς; *causam . . clementiam* Bς.
27, 7 *se*] Fr. 2; fehlt in Bς.
27, 7 *adfuturum*] Fr. 2; *profuturum* Bς.
27, 8 *se in fidem*] Bς; *in fidem se* M, Mg.
27, 8 *illis*] ς (alte Ausgaben); *illi* B, *illi* oder *belli* ς, *illic* cod. Harl.
28, 1 *Phaeneas*] Sigonius; *pheneas* B (so fast immer), *pheneas* oder *phaneas* ς.
28, 1 *compositam*] fehlt in B.
28, 2 *in quo id*] Fr. 2; *in id quod* B, *in id quo* ς, *id quod* cod. Gaertn.
28, 3 *ut mihi*] ed. Mog.; *id mihi* Bς, *mihi id* cod. Lov. 3.
28, 3 *Menestam*] ς; *monoetam* B, *meneta* oder *minetam* usw. ς.
28, 3 *Epirotam*] ς; *epirotarum* B.
28, 4 *interfatus Phaeneas Romanum*] Drak. (vgl. *interfatus phaneas* (*legatus* Lov. 2) *romanorum* cod. Voss., cod. Lov. 2); *interfatus romanum* B (und so liest Mg.), *interfatus romanum phaeneas* 'veteres libri' Sigonii, *interfatus romanorum* ς.
28, 4 *tradidimus*] Mς; *tradimus* Bς.
28, 4 *habeo te*] Fr. 2; *habeo* Bς, *te habeo* ς.
28, 6 *iubebo*] B (nach Drak.); *iubeo* B (nach Alsch.) ς.
28, 6 *adferri*] B; *afferrique* ς.
28, 6 *tum*] ς; *cum* B.
28, 7 *imperentur*] Bς; *imperarentur* M.
28, 7 *concilio*] ς; *consilio* Bς.
28, 8 *apocletos*] ς; *apoclestos* B, *apoclestos* oder *apocletus* usw. ς.
28, 8 *ipsis*] ς; *ipsi* B.
28, 9 *condicioni*] Fr. 2; *condicionis* Bς.
29, 1 *animi exasperati sunt*] Bς (alte Ausgaben); *exasperati animi sunt* ς.
29, 2 *irae*] Bς; *uere* M.
29, 4 *duodecimo is*] ς; *duodecumo is* B, *is duodecimo* Fr. 2.
29, 5 *Romanaque*] Bς; *romanorumque* M, Mg.
29, 6 *iussit*] Bς; *iussum* M, Mg.
29, 9 *magis*] fehlt in B.
29, 10 *privatim*] ς; *priuatum* Bς.
30, 1 *M'.*] *m.* Bς. Vgl. zu 1, 1.
30, 1 *consilia*] ς; *concilia* B.
30, 2 *escendit*] B; *descendit* ς, *ascendit* ς (alte Ausgaben).
30, 5 *et facile*] Bς; *et id facile* M, *id facile* cod. Lov. 3, *facile* ς (alte Ausgaben), Gr.
30, 6 *tum quoque*] *tam quoque* Gr.
30, 6 *et uno*] M; *uno* Bς, *et in* oder *et* ς.
30, 6 *Heracleae*] Bς; *heraclea* M.
31, 2 *duae*] cod. Lov. 2; *et duae* Bς, *etenim duae* ς (alte Ausgaben).

31, 2 *et Elis*] fehlt in B.
31, 3 *Elei*] M; *lelii* B, *alii* oder *elii* usw. ς.
31, 3 *se, quid*] ς; *quid* Bς.
31, 5 *passim* BM; fehlt in ς.
31, 6 *Diophanen*] Sigonius; *diaphanen* B, *diaphanem* oder *diaphenem* usw. ς, *diophanem* cod. Gaertn. Ebenso B im folgenden, doch die Form *diaphenes* § 10. 32, 1. 2. 9.
31, 6 *reducere*] *deducere* Duker.
31, 7 *Andaniam*] Fr. 1; *endaniam* B, *endaniam* (*eudamiam, eridaniam*) ς.
31, 9 *aut in posterum*] M; *in posterum aut* Bς.
31, 9 *caveri*] Bς; *cauere* Mς.
31, 11 *eam*] B, Fr. 2; *et eam* ς, *is eam* Wesenberg.
31, 12 *revocato*] *evocato* Mg.
32, 1 *pecunia*] B, cod. Lov. 5 und ς (alte Ausgaben); *pecuniam* ς, Mg.
32, 1 *pactus*] ς; *pactis* B, cod. Lov. 2 und alte Ausgaben.
32, 1 *tradidit*] ς; *tradit* Bς.
32, 2 *M'.*] *m.* B. Vgl. zu 1, 1.
32, 3 *interdum purgare*] ς; *purgare* B, *purgare interdum* ς.
32, 4 *increpabant*] Bς; *increpitabant* M, Mg.
32, 4 *praetoris*] *imperatoris* M.
32, 5 *omissa*] Bς; *omissa igitur* M, Mg.
32, 5 *asper, ita*] M; *asperae irae ita* B, *asper ira ita* ς, *asperior ita* Gr.
32, 5 *omissa*] Bς; *omissa igitur* M.
32, 5 *sinerent*] ς; *sineret* Bς.
32, 6 *exserit*] ς; *exiret* Bς, *exuerit* cod. Harl.
32, 6 *nudavit*] Fr. 2; *nudabit* Bς, *nudarit* cod. Lov. 2.
32, 7 *quae intra Peloponnesi sunt terminos*] Fr. 1; *que intra peloponnensum est termino* B, *quod intra peloponnesum* (oder *peloponnensium* usw.) *est termino* ς, *quae intra Peloponnesi sint terminos* Fr. 2, Mg., *quod intra Peloponnesi est terminos* Drak.
32, 8 *plura amplectendi*] Bς; *appetendi plura* M.
32, 8 *nuda*] Bς; *nuda ea* M.
32, 9 *adsentienti*] Bς; *assentiente* ς (alte Ausgaben).
33, 2 *turbatio*] Bς; *conturbatio* ς, *perturbatio* Fr. 2, Mg.
33, 3 *spe*] *ope* J. Gr., Mg.
33, 3 *infestiorem*] *infestiorum* J. Gr.
33, 3 *expectabant*] Fr. 1; *expectarent* Bς, vielleicht *expectare* Wßb.
33, 4 *turba erat ibi incondita*] Fr. 2; *turbae erant ibi conditae* (*inconditae* alte Ausgaben) Bς, *turba erat* (oder *enim*) *essent ibi condite* usw. ς.
33, 4 *adverso*] M; *aduersa* Bς.
33, 5 *qui*] ς; *quia* Bς, Mg.
33, 5 *regi*] fehlt in B.
33, 6 *principum*] BM; *principes* ς.
33, 7 *recipit*] B, cod. Lov. 4; *recepit* ς, Mg.
34, 2 *quae iam*] Bς; *quae* Ussing, Mg.
34, 2 *et iam*] B; *sed iam* ς, *sed* ed. Paris. 1510, *et* Wßb.
34, 2 *et si*] ς; *si* B, Fr. 2.

34, 2 *nomen ibi*] B; *ibi nomen* ς, Mg.
34, 3 *quod*] *quos* Gr.
34, 3 *tum maxime*] *cum maxime* Drak.
34, 3 *accidebant*] Mg.; *acciderat* B, *acciderant* ς, vielleicht *acciderent* Mg., *acciderunt* Ml.
34, 4 *maxime operis*] Bς; *operis maxime* ς.
34, 6 *abnuit*] ς; *annuit* B, *annuit* oder *adnuit* ς.
34, 6 *quicquam*] 'vetus liber' Sigonii; *quidnam* Bς.
34, 6 *esse*] ς; *esset* Bς.
34, 7 *fefellit*] M; *fallit* Bς.
34, 7 *M'.*] *m.* B. Vgl. zu 1, 1.
34, 7 *rem*] M; *p. r.* B, *romani populi* oder *reip.* oder *r. p.* ς. Dies (*rem publicam*) billigt Wßb. unter Hinweis auf 38, 50, 9.
34, 8 *ecquid*] ς; *et quid* Bς.
34, 8 *in duabus urbibus*] ς; . . . . . *ab urbibus* B.
34, 10 *et victoriae tuae praemium te militesque tuos nondum duas urbes, Philippum, tot gentes Graeciae habere*] hierher gestellt nach Mg. (E. L. S. 525); in Bς stehen sie hinter *Philippum crescere*; Bekker wollte sie streichen.
34, 10 *duas*] M; *tot* Bς.
34, 10 *Philippum tot*] BMς; *quot Philippum* cod. Lov. 5 und alte Ausgaben.
35, 2 *redit*] Bς; *rediit* ed. Ald., Mg.
35, 3 *orationi temperem. evenerunt*] B, Fr. 2; *orationi tempora euenerunt* (*euenirent*) ς, *orationem temperem euenerunt* cod. Lov. 6.
35, 4 *absistam*] Bς; *obsistam* ς.
35, 5 *in tantum temporis*] Drak.; *tantum temporis* Bς, *tanti temporis* cod. Lov. 3 (Duker).
35, 5 *defensor deprecatorque*] Bς; *deprecator defensorque* M, Mg.
35, 6 *obsidio*] Bς; *obsidio est* M, Mg.
35, 7 *Eleis*] Mς; *aetolis* B, cod. Lov. 5 und alte Ausgaben.
35, 7 *actum est; neutra*] Wßb.; *actum et neutra* Bς, *actum; at* (oder *sed*) *neutra* Drak.
35, 7 *perfecta res*] M; *perfecta* Bς, *perfecta sunt* cod. Lov. 5 und alte Ausgaben.
35, 7 *exulum causam*] Mg.; *eam* BM, *ea* ς, *hanc* oder *illam* Duker, *alteram* Crévier.
35, 7 *Eleis*] Mς; fehlt in B.
35, 7 *se ipsi quam per Romanos*] fehlt in B.
35, 8 *consulem*] M; *consilium* Bς, *concilium* ς.
35, 8 *quos*] Bς; *quod* ς.
35, 13 *sed*] ς; *et* Bς.
35, 14 *M'.*] *m.* B. Vgl. zu 1, 1.
36, 1 *postulavit ab senatu, ut pecunia sibi decerneretur*] fehlt in B.
36, 2 *ergo*] fehlt in B.
36, 2 *inconsulto senatu*] ς; *sine consultu senatus* B.
36, 2 *uti de*] B (nach Alsch.) (Gr.); *uel de* B (nach Drak.), Fr. 2, Mg.; *ut idem* ς.
36, 3 *fere tempus*] Bς; *tempus fere* ς.
36, 3 *Matris Magnae Idaeae*] Mς; *matris magnae deae* Bς, *matris magnae* cod. Lov. 6 (Drak.).

36, 3 *is*] ς; fehlt in Bς, vielleicht *idem* Zingerle.
36, 3 *postea*] B; *post* ς, Mg.
36, 4 *ex senatus consulto*] B, Fr. 2; feht in ς oder *senatus* ς.
36, 4 *P. Sempronio*] Sigonius; *t. sempronio* Bς. Ebenso § 6.
36, 4 *tredecim annis*] B; *tredecim annos* M, *tertiodecimo anno* (oder *annis* oder *annos*) ς, *tertio decem annos* cod. Lov. 2.
36, 4 *locata erat*] ς; *locauerat* B.
36, 4 *Brutus*] *Brutus praetor* Wesenberg.
36, 4 *Antias Valerius*] Bς; *ualerius antias* M, Mg.
36, 5 *Iuventatis*] Bς; *iuuentutis* ς.
36, 5 *C. Licinius*] Bς; *m. licinius* M, cod. Lov. 6, Mg.
36, 6 *sedecim*] ·*VI*· B, *sexdecim* ς.
36, 6 *P.*] Sigonius; *t.* Bς. Vgl. 36, 4.
36, 7 *et eo omnia*] Fr. 2; *et omnia* Bς.
37, 1 *eius*] Mς; *enim* Bς.
37, 1 *quo*] fehlt in B.
37, 1 *haec iam*] M; *iam haec* B, *haec* ς.
37, 1 *M'.*] *m.* B. Vgl. zu 1, 1.
37, 2 *boves duos domitos*] Bς; *duos* (oder *duo*) *boues* ς.
37, 3 *pluvisse*] B, cod. Lov. 4; *pluisse* ς.
37, 3 *Minturnis*] ς; *menturnis* B.
37, 3 *fulmine ictas*] ς; *flumine ictas* B, *fulmine tactas* ς.
37, 4 *Sibyllinos*] ς; *sibillinos* B, *sibullinos* M.
37, 4 *Cereri*] ς; *cereris* B, cod. Lov. 2.
37, 6 *Cn.*] ς; *c.* B.
37, 6 *dimisso*] *misso* GFUnger (vgl. 1, 9).
37, 6 *induxit*] ς; *duxit* B.
38, 4 *atque alia*] ς; *atque* B.
38, 4 *supra*] M; *super* Bς.
38, 4 *quattuor milia*] ς; ·*IIII*· B, *quattuor milia nonaginta* M.
38, 5 *fere*] fehlt in B.
38, 5 *consul*] BM; fehlt in ς.
38, 6 *occisa*] BMς; *caesa* ς.
38, 6 *tria milia*] ς; ·*III*· B, *IIII* ς.
38, 6 *quadringentos*] Mς; *CCC* B.
38, 6 *equos mille ducentos triginta, carpenta ducenta quadraginta septem*] M; fehlt in Bς.
38, 6 *tres*] B; *quattuor* M, *VI* ς.
38, 7 *ubi ut*] M; *ubi* Bς, *ut* ς (alte Ausgaben).
38, 7 *scriptori*] Mς; *scriptoris* Bς.
38, 7 *tamen*] BM; fehlt in ς.
39, 1 *est*] fehlt in B.
39, 1 *duodecim milia*] M; *X* ∞ ∞ B, *decem milia* ς. Vgl. 21, 11.
39, 2 *milia* hinzugefügt nach Drak.; vgl. 21, 11.
39, 2 *septem*] Mς. *VIII* B, *VI* ς (alte Ausgaben). Vgl. 21, 11.
39, 3 *colonias*] Bς, Fr. 2; *coloniam* oder *colonos* usw. ς.
39, 5 *ipse*] BM; *ille* oder *illo* ς.
39, 7 *devicts*] ς (alte Ausgaben); *deductis* Bς.
39, 7 *qui*] ς; *quia* B.
39, 7 *ibi annum*] Bς; *annum ibi* M, Mg.
39, 8 *etiam*] *etiamnum* JHVoss, *etiam tum* WBb.
39, 9 *habenda*] *habendum* Wesenberg, vielleicht richtig.

39, 10 *triumphaverunt*] *triumphaverint* Crévier, Mg.
40, 2 *meritum*] Fr. 2; *meritis* B (nach Drak.), *mertiis* korrigiert aus *mertas* B (nach Alsch.), *merito* ς.
40, 3 *exuerit*] fehlt in B.
40, 4 *quot cum*] cod. Lov. 3 (A. Ruben); *quod cum tot* Bς, *quod cum* cod. Lov. 1.
40, 5 *partem dimidiam*] Bς; *parte dimidia* cod. Lov. 6, Gr.
40, 5 *caesam*] Bς; *caesi* cod. Lov. 6, *caesum* Gr.
40, 7 *credat*] Bς; *credant* cod. Lov. 6, streicht Crévier; Wesenberg meint, es müsse entweder hier *credant* oder später *dimittat* gelesen werden.
40, 7 *ferentes*] Fr. 2; *ferentibus* Bς.
40, 9 *etsi nec consulatus nec*] ς; *et sine consulatu ne* B.
40, 9 *addatur*] B, Fr. 2; *adicitur* oder *addicitur* ς.
40, 9 *honoratamque*] Bς; *oneratamque* cod. Voss., *ornatamque* cod. Gaertn., Gr.
40, 9 *Nasicae*] Bς; *nasicae hinc* M.
40, 12 *unum*] M; fehlt in Bς.
40, 12 *pondo*] M; fehlt in Bς.
40, 12 *quadraginta*] Bς; *sexaginta quinquaginta* M.
40, 12 *milia* hinzugefügt von Ml.; vgl. zu 39, 2.
40, 13 *centenos vicenos quinos*] Bς; *uiginti quinque* M.
41, 1 *transituris in Asiam Romanis*] ς; *transituri sint asiam romanis* B, *transituri sunt asiam* (*sint asiam*, *sint in asiam*) *romani* ς.
41, 2 *vel maxima*] ς; *ut maxima* Bς, *maxima* cod. Lov. 1, Fr. 2.
41, 2 *non iam*] Bς; *iam non* ς.
41, 2 *dubitare*] Fr. 2; *dubitabat* Bς.
41, 3 *neque*] cod. Lov. 5 (ed. Camp.); *neque enim* Bς, *neque etiam* J. Gr., *nec denique* Zingerle.
41, 4 *Maleam*] ς; *maleum* B. Ebenso im folgenden.
41, 4 *nuper*] fehlt in B.
41, 5 *ei cum*] ς; *et cum* B.
41, 7 *Polyxenidam*] ς; *polyxenidem* B. Ebenso im folgenden außer 44, 1 *polyxenida* B.
42, 1 *quae*] fehlt in B.
42, 2 *accepisset et*] B; *accepisset* ς.
42, 3 *primam*] M; *primum* Bς.
42, 3 *civitatium*] BM; *ciuitatum* oder *ciuitatem* ς.
42, 3 *adiit*] M; *adit* Bς.
42, 4 *maturandum ratus omnium*] M; fehlt in Bς.
42, 5 *Samen*] Sigonius; *tamen* Bς, *samum* M.
42, 5 *Zacynthumque*] M, cod. Harl.; *saguntumque* Bς.
42, 5 *petit*] ς; *petiit* B.
42, 5 *et prospera*] Fr. 2; *prospera* Bς.
42, 7 *profectus est*] B; *est profectus* ς, Mg.
42, 8 *constratis*] Duker; *prostratis* B, *rostratis* ς.
43, 1 *eo*] Bς; *eo fere* M, Mg., *eo forte* Wßb. (vgl. 36, 14, 1), *eodem fere* Ml.
43, 1 *Deli per aliquot dies*] Fr. 2; *deliberanti quod dies* B, *deliberantem aliquot* (oder *quot*) *dies* ς.

43, 1 *et est*] ς, Fr. 2; *est* B, *ethen* oder *etenim est* oder *ut est* ς.
43, 1 *alias maioribus, alias minoribus*] M; *alias maioribus* B, *alias minoribus* ς, *aliis minoribus* ς (ältere Ausgaben).
43, 3 *poterat*] Bς; *potuit* M, Mg., *potuerat* ed. Paris. 1510.
43, 3 *redit*] Bς; *rediit* Mς, Mg.
43, 5 *non ferme*] Fr. 2; *ferme* Bς, *haud ferme* Wßb.
43, 5 *se*] Fr. 2; *ipse* B, *ipsum* ς.
43, 5 *superiores et*] Fr. 2; *superior esset* B, *superiorem esse et* M, *superiorem esse* (oder statt *esse*: *et esse* oder *esse scilicet*) ς.
43, 6 *cum*] ς; fehlt in B, *tum* ς.
43, 6 *in terram hostium veniant*] B, cod. Lov. und alte Ausgaben; *hostium* (*hostis*) *causa ueniant* oder *hosti conueniant* usw. ς.
43, 7 *circa se*] *circa* Gr.
43, 11 *ii*] Fr. 2; *hi* B, *duo* (= *II* = *ii*) ς.
43, 11 *tenuerant, ceciderunt*] cod. Lov. 5 (ed. Camp.); *ceciderant tenuerant* (*tenuerunt* Lov. 2) Bς, *tenuerant cecidere* Fr. 2.
43, 11 *ab Delo Phanas*] ς; *ad bellophonas* B.
43, 12 *Phocaeam*] Duker; *a phocaea* Bς, *ad Phocaeam* cod. Lov. 3, Fr. 1.
43, 12 *parantis instruentisque se*] cod. Harl.; *paratis* (*apparatis* einige ς) *instructisque se* Bς, *paratis instructisque* ς.
43, 13 *centum quinque*] J. Perizonius; ·*CL*· B, *centum quinquaginta* ς.
43, 13 *paululum*] cod. Palat. (*paullulum*); *paulolum* B, *paullum* ς.
44, 1 *sinistrum ipse cornu in altum extendit*] ς (alte Ausgaben); *sinistro ipse cornu impetum extendit* (*ostendit* cod. Palat.) Bς.
44, 2 *fere*] Bς; *ferme* M, Mg.
44, 3 *derigere*] B, cod. Lov. 4; *dirigere* ς.
44, 4 *maxima*] (ed. Paris. 1510); *maxime* ς, Mg.
44, 5 *iam omnibus*] Mς; *omnibus* B, *iam omnes* cod. Lov. 5 und alte Ausgaben.
44, 6 *detergunt*] Fr. 2; *defringunt* Bς, *distringunt* oder *destringunt* ς.
44, 6 *deinde*] fehlt in B.
44, 7 *una, quae pari Marte*] ς (alte Ausgaben); *una cum pari* (*una compari* cod. Lov. 2) *marte* Bς, *una quae compari Marte* Fr. 2. Mg.
44, 8 *quam*] ed. Ven. 1495; *quem* Bς.
44, 9 *fecissent*] B (Gr.); *fecisset* ς.
44, 9 *unam*] fehlt in B.
44, 10 *quoque undique*] Fr. 2; *undique quoque* Bς, *undique* ς, *undequaque* cod. Lov. 5 und alte Ausgaben.
44, 11 *qui*] Bς; *qui extremus* M, Mg.
45, 1 *fuga coepit*] ς (alte Ausgaben); *fugam fecit* Bς, *fuga incepit* Drak.
45, 3 *substiterunt*] Bς; *substiterant* Fr. 2. Mg.
45, 4 *circumuentis*] Bς; *circummuecta* Bς.
45, 5 *unde*] *Corycum unde* Crévier.
45, 5 *his quoque et viginti*] ς; *his quique et XXX* B.
45, 6 *has*] B; *as* ς.
45, 7 *Phoenicuntem*] Fr. 2; *poenicunte* Bς.

45, 7 *portum Erythraeae terrae*] Fr. 2; *portu erythreo* (*rithreo* B) Bς.
45, 8 *Canas*] ed. Mog.; *cannas* Bς.
45, 9 *sunt*] M; fehlt in Bς.
45, 9 *Africanum*] B (*affricanum*), cod. Mead. 2; *africanus* ς.
45, 9 *Tuccius*] Fr. 2; *tullius* B, *tullius* oder *tuiius* usw. ς.

Druck von J. B. Hirschfeld in Leipzig.

[redacted]

T. LIVI
AB VRBE CONDITA
LIBRI.

WILHELM WEISSENBORNS

ERKLÄRENDE AUSGABE.

NEU BEARBEITET

VON

H. J. MÜLLER.

ACHTER BAND. ZWEITES HEFT.

BUCH XXXVII—XXXVIII.

DRITTE AUFLAGE.

BERLIN,

WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG.

1907.

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[redacted]

MEINEM

LIEBEN FREUNDE,

HERRN

PROFESSOR DR. WILHELM NITSCHE

IN

GROSS-LICHTERFELDE,

DEM

LANGJÄHRIGEN MITGLIEDE

DES

PHILOLOGISCHEN VEREINS IN BERLIN.

[redacted]

T. LIVI

AB VRBE CONDITA

LIBER XXXVII.

L. Cornelio Scipione C. Laelio consulibus nulla prius secundum religiones acta in senatu res est quam de Aetolis. et legati eorum institerunt, quia brevem indutiarum diem habebant, et ab T. Quinctio, qui tum Romam ex Graecia redierat, adiuti sunt. 1
Aetoli, ut quibus plus in misericordia senatus quam in causa spei esset, suppliciter egerunt, veteribus bene factis nova pensantes maleficia. 2
ceterum et praesentes interrogationibus undique senatorum, confessionem magis noxae quam responsa exprimentium, fatigati sunt et excedere curia iussi magnum certamen praebuerunt. 3
plus ira quam misericordia in causa eorum valebat, quia non ut hostibus modo, sed tamquam indomitae et insociabili genti suscensebant. 4
per aliquot dies cum certatum esset, postremo neque dari neque negari pacem placuit; duae condiciones iis latae sunt: vel senatui liberum arbitrium de se 5

1—4, 5. Anordnungen des Senates in Rom. Pol. 21, 3; Diod. 29, 4; App. Syr. 21; Val. Max. 5, 5, 1; Iust. 31, 7; Obs. I (55).

1. *L.*]* — *secundum religiones*] zunächst (unmittelbar) nach den religiösen Angelegenheiten. Es ist auffallend, daß Liv. nicht, wie das übrige (§ 1—6), so auch die Supplikation wegen der glücklichen Seeschlacht des Livius nach Polybius berichtet; vgl. 47, 4. — *legati*]* — *institerunt**] absolut; s. 35, 30, 7; Kühn. 262. — *brevem indutiarum diem*] s. zu 41, 10, 12; vgl. 4, 30, 14: *indutiarum . . dies exierat*; die Länge des Termins ist 36, 35, 6 nicht genauer angegeben worden.

2. *causa*] vgl. 36, 27, 6. — *bene factis*] s. 25, 31, 4. — *pensantes*] 'indem sie auszugleichen suchten'; vgl. 27, 40, 2.

3. *interrogationibus*] vgl. 49, 4; 30, 22, 5. — *undique*] gehört zu *interrogationibus*; s. zu 1, 39, 3. — *exprimentium**] 'welche abnötigen wollten'; s. § 6. — *praebuerunt*]*.

4. *ut . . tamquam . .*] als Feinden, was sie waren, . . als mit einer . ., wofür sie galten; s. 23, 6; 45, 19, 5; vgl. zu 2, 2, 3; zur Sache vgl. 27, 30, 5. — *hostibus*]* — *indomitae*] vgl. zu 2, 1, 4: *inviolati*. — *insociabili*] vgl. zu 27, 39, 8.

5. *neque . . placuit*] Polybius: *ἔδοξε τῷ συνεδρίῳ δύο προτείνειν γνώμας τοῖς Αἰτωλοῖς*. — *iis*]* —

permitterent, vel mille talentum darent eosdemque amicos atque
6 inimicos haberent. exprimere cupientibus, quarum rerum in se arbitrium senatui permitterent, nihil certi responsum est. ita infecta pace dimissi urbe eodem die, Italia intra quindecim dies excedere iussi.

7 Tum de consulum provinciis coeptum agi est. ambo Graeciam cupiebant. multum Laelius in senatu poterat. is, cum senatus aut sortiri aut comparare inter se provincias consules iussisset, elegantius facturos dixit, si iudicio patrum quam si sorti
8 eam rem permisissent. Scipio responso ad hoc dato cogitaturum, quid sibi faciendum esset, cum fratre uno locutus iussusque ab eo permittere audacter senatui, renuntiat collegae factu-
9 rum se, quod is censeret. cum res aut nova aut vetustate exemplorum memoriae iam exoletae relata expectatione certaminis senatum erexisset, P. Scipio Africanus dixit, si L. Scipioni, fratri

latae sunt] s. 34, 59, 2; vgl. 10, 19, 8. — *arbitrium**] s. 49, 4; vgl. 36, 27, 8; Polybius: *ἢ διδόναι τὴν ἐπιτροπὴν περὶ πάντων τῶν καθ' αὐτούς, ἢ χίλια τάλαντα παραχρῆμα δοῦναι.* — *mille talentum**] wie 7, 1; vgl. 38, 8, 10; zu 24, 40, 11; Cic. Phil. 6, 15: *mille nummum expensum*; Kühn. 81. — *eosdemque* amicos atque inimicos haberent*] Polybius: *καὶ τὸν αὐτὸν ἐχθρὸν καὶ φίλον νομίζειν.* Sie wären dann Bundesgenossen (natürlich abhängige) der Römer geworden; s. 38, 8, 10. 11, 2; vgl. 35, 50, 2. Die beiden an u. St. getrennten Verhältnisse sind 49, 4 nicht so scharf geschieden; vgl. Lange 2, 253.

6. *quarum rerum . .*] die Ätoler waren durch die Erfahrung 36, 27, 8—28, 2 gewitzigt worden; vgl. Polybius: *τῶν δ' Αἰτωλῶν ἀξιούντων διασαφῆναι ῥητῶς, ἐπὶ τίσι δεῖ διδόναι τὴν ἐπιτροπήν*, obgleich es bei ihm vorher *περὶ πάντων* heißt (vgl. Pol. 36, 4), wodurch die deditio bezeichnet würde; bei Liv. ist vorher der Ausdruck weniger bestimmt. — *infecta* pace*] s. 32, 37, 5. — *intra . .*] bedeutet entweder, daß die Feindseligkeiten fortdauern (s. 49, 7) oder daß sie beginnen sollen (s. 42, 48, 3).

7. *tum . .*] bis 4, 5 ist nach den Annalisten berichtet. — *coeptum agi est**] s. 32, 39, 10; zu 8, 2, 6. — *multum . .*] er ist bis jetzt noch wenig hervorgetreten, obgleich er Ädil (33, 25, 2) und Prätor (33, 24, 2. 26, 1) gewesen ist; vgl. 35, 10, 10. — *inter se*]* — *elegantius*] s. zu 35, 14, 9; Lange 1, 614. — *dixit*]* — *iudicio patrum*] vgl. 8, 16, 5; 35, 20, 9.

8. *ad hoc*] wie auch *respondere ad* gesagt wird, z. B. 3, 4, 6.

9. *nova*] ganz neu. — *vetustate exemplorum . .*] Beispiele, die wegen der langen Zeit fast vergessen sind; s. 27, 8, 9: *exoletis vetustate . . exemplis*; zu 4, 23, 3: *cetera vetustate cooperta*; der Genitiv *memoriae exoletae* entspricht *nova*. — *relata*] 'wieder vorgebracht'; s. 6, 7; 26, 19, 7; 38, 51, 1. Andere nehmen es von dem im Senate gestellten Antrage. Ein ähnlicher Fall ist seit 8, 16, 5 (vgl. 3, 2, 2; 10, 24, 1 ff.) nur Periocha XI erwähnt. — *expectatione . . erexisset*] s. 36, 34, 8; zu 21, 20, 9. — *Graeciam*]* — *ei*

suo, provinciam Graeciam decrevissent, se *ei* legatum iturum. haec vox magno adsensu audita sustulit certamen: experiri libebat, utrum plus regi Antiocho in Hannibale victo an in victore Africano consuli legionibusque Romanis auxilii foret; ac prope omnes Scipioni Graeciam, Laelio Italiam decreverunt. praetores 2
inde provincias sortiti sunt, L. Aurunculeius urbanam, Cn. Fulvius peregrinam, L. Aemilius Regillus classem, P. Iunius Brutus Tuscos, M. Tuccius Apuliam et Bruttios, C. Atinius Siciliam. consuli deinde, cui Graecia provincia decreta erat, ad eum exer- 2
citum, quem a M'. Acilio — duae autem legiones erant — accepturus esset, in supplementum addita peditum civium Romanorum tria milia, equites centum, et socium Latini nominis quinque milia, equites ducenti; et adiectum, ut, cum in provinciam ve- 3
nisset, si e re publica videretur esse, exercitum in Asiam traiceret. alteri consuli totus novus exercitus decretus, duae legiones 4
Romanae et socium Latini nominis quindecim milia peditum, equites sescenti. exercitum ex Liguribus Q. Minucius — iam 5
enim confectam provinciam scripserat et Ligurum omne nomen in deditionem venisse — traducere in Boios et P. Cornelio pro-

legatum iturum*] s. 38, 58, 8: *cui . . legatus in Asiam iret*; Val. Max. 5, 5, 1; Periocha XI; zu 24, 44, 9 und 39, 14, 10; Appian: *ὃς (Λεύκιος Σκιπίων) τότε αὐτοῖς ὕπατος ἦν, ἀπράκτῳ δ' ὄντι καὶ ἀπειροπολέμῳ σύμβουλον αἱροῦνται Πόπλιον Σκιπίωνα.* Anders erzählt den Hergang Cicero Phil. 11, 17: *nam extraordinarium imperium populare atque ventosum est, minime nostrae gravitatis . . bello Antiochino . . cum L. Scipioni provincia Asia obvenisset parumque in eo putaretur esse animi, parum roboris senatusque ad collegam eius, C. Laelium, . . negotium deferret, surrexit P. Africanus . . et illam ignominiam a familia deprecatus est dixitque et in fratre suo summam virtutem esse . . neque se ei legatum . . defuturum. quod cum ab eo esset dictum, nihil est de Scipionis provincia commutatum*; wieder anders pro Mur. 32; vgl. Lange 2, 211.

10. *experiri*] vgl. Iustin.

2. 1. *Cn.*]* — *L. Aemilius*]* — *Tuccius*]* — *Apuliam et Bruttios*] s. 35, 20, 10. — *Atinius*]*.

2. *Graecia*] s. 1, 7; 36, 1, 6. — *M'.*]* — *duae . . erant*] die Erklärung ist nachträglich in den Relativsatz eingeschoben, wie Liv. auch sonst Parenthesen nicht immer zu dem Worte setzt, zu dem sie gehören; s. 36, 30, 4; zu 33, 18, 9. — *addita*]* — *Romanorum tria milia, equites*]* — *socium Latini nominis*] wie § 4; anders § 6 und § 9; über das Heer s. 36, 14, 1. — *quinque milia*]*.

3. *si e re publica videretur esse*] obgleich nach 1, 10 der Krieg bereits als beschlossen betrachtet wird.

5. *exercitum . . Q. Minucius* . . iussus*] s. zu 36, 1, 9. 37, 6. 38, 1; Liv. folgt hier sowie § 5 und § 6: *priore anno* einer anderen Quelle als 36, 1, 9. — *confectam provinciam*] s. 26, 21, 2; 27, 5, 3; 28, 24, 7; 38, 50, 3; 40, 35, 4; 41, 12, 3. — *venisse*]* — *traducere*]* — *proconsuli*] nach dem Triumph (36, 40, 11) ist

6 consuli tradere iussus ex agro, quo victos bello multaverat,
Boios deducenti. urbanae legiones, quae priore anno conscrip-
tae erant, M. Tuccio praetori datae et socium ac Latini nominis
peditum quindecim milia et equites sescenti ad Apuliam Bruttios-
7 que obtinendos. A. Cornelio, superioris anni praetori, qui Brut-
tios cum exercitu obtinuerat, imperatum, si ita consuli videretur,
ut legiones in Aetoliam traiectas M'. Acilio traderet, si is manere
8 ibi vellet; si Acilius redire Romam mallet, ut A. Cornelius cum
eo exercitu in Aetolia remaneret. C. Atinium Labeonem provin-
ciam Siciliam exercitumque a M. Aemilio accipere placuit et in
supplementum scribere ex ipsa provincia, si vellet, peditum duo
9 milia et centum equites. P. Iunius Brutus in Tuscos exercitum
novum, legionem unam Romanam et decem milia socium ac La-
10 tini nominis scribere et quadringentos equites, L. Aemilius, cui
maritima provincia erat, viginti naves longas et socios navalis a
M. Iunio, praetore superioris anni, accipere iussus et scribere ipse
mille navalis socios, duo milia peditum; cum iis navibus militi-
11 busque in Asiam proficisci et classem a C. Livio accipere. duas
Hispanias Sardiniamque obtinentibus prorogatum in annum im-
12 perium est et idem exercitus decreti. Siciliae Sardiniaeque binae
aeque *ac* proximo anno decumae frumenti imperatae; Siculum
omne frumentum in Aetoliam ad exercitum portari iussum, ex
Sardinia pars Romam, pars in Aetoliam, eodem quo Siculum.

3 Priusquam consules in provincias proficiscerentur, prodigia

ihm das imperium verlängert worden. — *tradere*] Wechsel der Legionen wird öfter berichtet; s. 26, 28, 4; 27, 7, 9 u. a.

6. *victos*]* — *multaverat*] s. 36, 39, 3. — *deducenti*]* — *quae*]* — *priore anno*] s. 36, 1, 9. — *Tuccio*]* — *et equites*]* — *quindecim . .*] s. zu 40, 36, 6.

7. *A. Cornelio**] s. 36, 2, 2. — *M'. Acilio**] der den ätolischen Krieg noch nicht beendigt hat; s. 36, 35, 10; 37, 7, 7.

8. *cum eo exercitu*] die Anwesenheit dieses Heeres in Ätolien wird 50, 4 (vgl. 48, 4) vorausgesetzt, während es bei Polybius nicht vorhanden ist; s. 7, 7; zu 38, 3, 6. — *Atinium*]* — *a. M. Aemilio* accipere*] L. Valerius (s. 36, 2, 11) t nicht wieder beauftragt worden zu sein. — *ex ipsa provincia*] wie 35, 2, 7.

9. *Iunius . . scribere . . iussus*] vgl. § 10; zu 32, 8, 6. — *in Tuscos*]* — *maritima provincia*] der Geschäftskreis (die Aufgabe), den Krieg zur See zu führen; s. 50, 8; Becker 2, 2, 116.

10. *a M. Iunio*] s. 36, 2, 15. — *iussus*]* — *peditum*] näml. als Schiffssoldaten; s. zu 26, 48, 1. — *cum iis*]*.

11. *prorogatum*] weil die Zahl der Prätoren nicht ausreicht; vgl. 35, 20, 11. — *in annum*] vgl. zu 4, 55, 6.

12. *proximo anno**] s. 36, 2, 12 f. — *decumae frumenti imperatae*] vgl. 50, 9. — *in Aetoliam**, *eodem . .*] vgl. 19, 8; 21, 17, 9; 41, 17, 8.

3. 1. *in provincias** .. *placuit*]

per pontifices procurari placuit. Romae Iunonis Lucinae tem- 2
plum de caelo tactum erat ita, ut fastigium valvaeque deforma-
rentur; Puteolis pluribus locis murus et porta fulmine icta et
duo homines exanimati; Nursiae sereno satis constabat nimbum 3
ortum; ibi quoque duos liberos homines exanimatos; terra apud
se pluvisse Tusculani nuntiabant et Reatini mulam in agro suo
peperisse. ea procurata, Latinaeque instauratae, quod Laurenti- 4
bus carnis, quae dari debet, data non fuerat. supplicatio quoque 5
earum religionum causa fuit, quibus diis decemviri ex libris ut
fieret ediderunt. decem ingenui, decem virgines, patrimi omnes 6
matrimique, ad id sacrificium adhibiti, et decemviri nocte lacten-
tibus rem divinam fecerunt. P. Cornelius Scipio Africanus, prius- 7

wie 32, 29, 1; zu dem gleichen Anlaut so vieler Worte vgl. 32, 29, 1; zu 33, 42, 3. — *per pontifices*] wohl = 'unter Vermittelung, nach Anordnung der pontifices' (s. 1, 20, 5; Cic. Leg. 2, 29), da sonst die Sühnung der Prodigien durch Opfer, Gebete usw. nach einem Dekret der pontifices auf Senatsbeschluß durch die Konsuln oder einen Prätor erfolgt; vgl. 22, 9, 11; 30, 2, 13; 33, 26, 6; 36, 37, 5; Marq. StVw. 3, 250.

2. *Lucinae*] der Mond-, Licht- und Geburtsgöttin; ihr Tempel stand an den Esquilien; s. Becker 1, 536. — *fastigium*] s. 40, 2, 3. — *deformarentur*] s. 40, 45, 3.

3. *Nursiae*] im Sabinerlande; es hatte wohl das Bürgerrecht. — *sereno*] s. 31, 12, 5; vgl. 37, 4, 4. — *quoque*] zu der Stellung vgl. 23, 43, 4; zu 4, 41. 3. — *liberos*] vgl. 34, 45, 7; Obsequens hat das Wort nicht; aber er übergeht auch manches andere. — *terra*]* — *pluvisse*]* — *Tusculani*] vgl. 8, 37, 8. — *Reatini*] vgl. 30, 2, 11. — *mulam .. peperisse*] vgl. 26, 23, 5.

4. *Latinae instauratae*] s. 41, 16, 2; zu 5, 19, 1 und 32, 1, 9; Mms. RF. 2, 106; nur hierauf bezieht sich das folgende *quod*. — *Laurentibus*] einem der 30 latinischen Bundesstaaten (8, 11, 15); daß dieser unbedeutend gewesen sei, folgt wohl nicht aus dem Umstande, daß er vergessen wurde. — *carnis**] ist als Nominativ von Priscian 6, 3, 16 bezeugt; vgl. Neue 1, 164; zur Sache s. zu 32, 1, 9; Preller 191. — *debet*] noch zu Liv.' Zeit.

5. *religionum*] Erscheinungen, welche religiöse Bedenken erregen, besonders die Prodigien; vgl. 31, 13, 1. — *quibus diis* ..] = *iis diis, quibus ut supplicatio fieret* ..; *ut fieret* ist vielleicht zwischen *ex libris* und *ediderunt* gestellt, um anzudeuten, daß auch das Verfahren bei der supplicatio nach den libri erfolgen solle; s. 42, 2, 6f.; Marq. StVw. 2, 562; 3, 48. — *ediderunt*] ohne Andeutung, daß dies vor *fuit* geschehen war; vgl. 23, 2; zu 1, 1, 1; zur Sache vgl. 36, 37, 5.

6. *ingenui*] die Opfer nach griechischem Ritus wie an u. St. durften auch von Libertinenkindern verrichtet werden; s. zu 22, 1, 18; Obsequens hat das Wort nicht. Die Dienstleistungen bei Opfern durften nur patrimi matrimique versehen; s. Marq. StVw. 3, 221. Das Verfahren ist dem 27, 37, 4ff.; 31, 12, 9 geschilder[t] ähnlich. — *nocte*] ungewöhnl[ich;] vgl. 23, 35, 15; 39, 13, 9. — [*lac*]*tentibus**] diese werden sonst [bei] minder wichtigen Dingen [ge]opfert; vgl. 22, 1, 15.

quam proficisceretur, fornicem in Capitolio adversus viam, qua in Capitolium escenditur, cum signis septem auratis et equis duobus et marmorea duo labra ante fornicem posuit.

8 Per eosdem dies principes Aetolorum tres et quadraginta, inter quos Damocritus et frater eius erant, ab duabus cohortibus missis a M'. Acilio Romam deducti et in lautumias coniecti sunt. cohortes inde ad exercitum redire L. Cornelius consul iussit. —
9 Legati ab Ptolomaeo et Cleopatra, regibus Aegypti, gratulantes, quod M'. Acilius consul Antiochum regem Graecia expulisset, ve-
10 nerunt adhortantesque, ut in Asiam exercitum traicerent: omnia perculsa metu non in Asia modo, sed etiam in Syria esse; reges
11 Aegypti ad ea, quae censuisset senatus, paratos fore. gratiae regibus actae; legatis munera dari iussa in singulos quaternum milium aeris.

4 L. Cornelius consul peractis, quae Romae agenda erant, pro contione edixit, ut milites, quos ipse in supplementum scripsisset quique in Bruttiis cum A. Cornelio propraetore essent, ut hi om-
2 nes idibus Quinctilibus Brundisium convenirent. item tres legatos nominavit, Sex. Digitium, L. Apustium, C. Fabricium Luscinum, qui ex ora maritima undique navis Brundisium contrahe-

7. *fornicem*] Durchgangsbogen; vgl. 33, 27, 4; 40, 51, 4; vgl. 36, 23, 3. — *in Capitolio*] Bezeichnung des ganzen Hügels, an dessen Abhang der Bogen errichtet wird; im folgenden *in Capitolium escenditur** ist die area Capitolina und der Tempel gemeint. — *via, qua . .*] wahrscheinlich der clivus Capitolinus. — *signis*] Standbilder von Menschen, im Gegensatze zu *equis*. — *labra*] Wasserbehälter, Bassins.

8. *eosdem*]* — *principes . .*] s. 36, 24, 12; 37, 46, 4: *captivos nobiles*. — *M'.*]* — *lautumias*] das Staatsgefängnis an der nordöstlichen Seite des Kapitols; s. zu 32, 26, 17.

9. *Ptolomaeo**] Epiphanes; s. 35, 13, 4. — *regibus*] s. zu 1, 39, 2; besonders wird die Königin von Ägypten so als Teilnehmerin an der Herrschaft mit bezeichnet; s. 45, 13, 4. — *M'*]*.

10. *paratos*] der König scheint an dem Kriege teilnehmen zu wollen, um einen Teil des syrischen Reiches zu gewinnen; vgl. 31, 9, 1; 36, 4, 3.

11. *munera*] s. 31, 9, 5.

4. 1. *pro contione*] vgl. zu 26, 27, 6. — *in supplementum*] s. 2, 2. 8; über die Vereidigung der Soldaten s. den Grammatiker Cincius bei Gell. 16, 4, 2: *iusiurandum eos (milites) tribunus militaris adigebat in verba haec: C. Laelii C. fili consulis, L. Corneli P. fili consulis in exercitu . .* — *hi*]* — *idibus Quinctilibus*] vgl. 36, 3, 14.

2. *legatos nominavit*] sie scheinen nur den folgenden Auftrag zu erhalten und deshalb vom Feldherrn allein ernannt zu werden, während zu einem länger dauernden Kommando die Ernennung durch den Senat erfolgte; s. 32, 16, 2 und die Stelle aus Appian zu 1, 9. — *Digitium*] s. 35, 2, 3. — *Apustium*] s. 31, 27, 1. — *Fabricium*] s. 33, 43, 5. — *ora mari-*

rent; et omnibus iam paratis paludatus ab urbe est profectus. ad 3
quinque milia voluntariorum, Romani sociique, qui emerita stipendia sub imperatore P. Africano habebant, praesto fuere exeunti consuli et nomina dederunt. per eos dies, quibus est profectus 4
ad bellum consul, ludis Apollinaribus ante diem quintum idus Quinctiles caelo sereno interdiu obscurata lux est, cum luna sub orbem solis subisset. et L. Aemilius Regillus, cui navalis provincia 5
evenerat, eodem tempore profectus est. L. Aurunculeio negotium ab senatu datum est, ut triginta quinqueremes, viginti triremes faceret, quia fama erat Antiochum post proelium navale maiorem classem aliquanto reparare.

Aetoli, postquam legati ab Roma rettulerunt nullam spem 6
pacis esse, quamquam omnis ora maritima eorum, quae in Peloponnesum versa est, depopulata ab Achaeis erat, periculi magis 7

tima] s. 14, 3; zu 34, 36, 3; anders § 6. — *paludatus**] vgl. zu 36, 3, 14.

3. *voluntariorum*] wie 31, 8, 6; 32, 3, 3. — *Romani sociique*]* — *emerita stipendia . . habebant*] bedeutet wohl nur, daß sie von Scipio, als er das imperium hatte, nach Vollendung ihrer Dienstzeit entlassen worden waren, nicht, daß sie unter ihm alle Feldzüge gemacht hatten; sie haben also (s. 32, 3, 4) schon elf und noch mehr Jahre vorher ausgedient und dann Land erhalten; vgl. 31, 49, 5. — *nomina dederunt*] sie dienten als evocati; s. Marq. StVw. 2, 375.

4. *per eos dies*] im Verlauf dieser Tage, d. h. an einem dieser Tage; s. zu 30, 24, 1. — *ante diem quintum* idus Quinctiles*] die Spiele dauerten jetzt wenigstens drei Tage, da sie ursprünglich am 13. Quinctilis gefeiert wurden; vgl. 27, 23, 7; CIL. I 396; Marq. StVw. 3, 480. — *obscurata luna est*] Sonnen- und Mondfinsternisse wurden in den Annalen aufgezeichnet; s. Gell. 2, 28, 6. — *sub orbem* solis*] unten, nach der Erde zu, d. h. unten vor die Sonnenscheibe; von dieser blieb nur eine schmale Sichel sichtbar. Es war fast eine totale Sonnenfinsternis, die nach neueren Berechnungen am 14. März 190 v. Chr. (der Abgang des Konsuls erfolgte also nur scheinbar spät) stattgefunden hat. Der Kalender ist ungeachtet der Einrichtung 36, 3, 13, da noch jetzt der 11. Juli des römischen dem 14. März des natürlichen Jahres entspricht, noch in großer Unordnung; s. Mms. Chron. 40. 46; Ideler 2, 92.

5. *navalis provincia*] vgl. 2, 10: *maritima provincia*. — *faceret*] s. 35, 20, 12; dagegen 35, 21, 1: *pararent*. — *profectus est*] s. zu 36, 42, 7. — *triginta*]* — *viginti*]* — *aliquanto*] getrennt von dem Komparativ und ihm nachgestellt wie öfter bei Liv., z. B. 24, 40, 14: *plus tamen hominum aliquanto.*

4, 6—7. Eroberung von Lamia. Belagerung von Amphissa. Verhandlungen mit den Ätolern. Zug nach dem Hellespont. Pol. 21, 1 ff.; App. Syr. 23; Mac. 9.

6. *Aetoli*] das Folgende bis Kap. 45 ist nach Polybius erzählt. — *depopulata . . erat*] passivisch, wie es sich, das alleinstehende partic praet. ausgenommen, bei dei früheren Klassikern nicht findet vgl. zu 5, 24, 2. Die Achäer schei-

quam damni memores, ut Romanis intercluderent iter, Coracem
occupaverunt montem; neque enim dubitabant ad oppugnationem
8 Naupacti eos principio veris redituros esse. Acilio, quia id expec-
tari sciebat, satius visum est inopinatam aggredi rem et Lamiam
9 oppugnare; nam et a Philippo prope ad excidium adductos esse,
et tunc eo ipso, quod nihil tale timerent, opprimi incautos posse.
10 profectus ab Elatia primum in hostium terra circa Spercheum
amnem posuit castra; inde nocte motis signis prima luce corona
5 moenia est aggressus. magnus pavor ac tumultus, ut in re im-
provisa, fuit. constantius tamen, quam quis facturos crederet, in
tam subito periculo, cum viri propugnarent, feminae tela omnis
generis saxaque in muros gererent, iam multifariam scalis appo-
2 sitis urbem eo die defenderunt. Acilius signo receptui dato suos
in castra medio ferme die reduxit; et tunc cibo et quiete refectis
corporibus, priusquam praetorium dimitteret, denuntiavit, ut ante
lucem armati paratique essent; nisi expugnata urbe se eos in ca-
3 stra non reducturum. eodem tempore, quo pridie, pluribus locis
aggressus, cum oppidanos iam vires, iam tela, iam ante omnia
animus deficeret, intra paucas horas urbem cepit. ibi partim di-
vendita, partim divisa praeda consilium habitum, quid deinde fa-
4 ceret. nemini ad Naupactum iri placuit occupato ad Coracem ab
Aetolis saltu. ne tamen segnia aestiva essent et Aetoli non im-

nen nach Ablauf des Waffenstillstandes die Feindseligkeiten wieder eröffnet zu haben.

7. *periculi*] näml. von den Römern. — *Coracem*] s. 36, 30, 4. — *occupaverunt*]* — *redituros esse*] die Belagerung ist 36, 35, 6 aufgehoben worden.

8. *quia*]* — *satius visum est*] s. 34, 49, 2; vgl. 37, 26, 13: *satius esse*. — *inopinatam*]* — *Lamiam*] vgl. 36, 25, 8.

9. *et a*]* — *excidium*] wird sonst von Liv. von den Städten gesagt; auch an u. St. ist wohl mehr an Lamia als an die Bewohner zu denken.

10. *Elatia*] s. 32, 18, 9. — *hostium terra*] das Land am Spercheus ist, wie schon die Behauptung von Hypata (s. 36, 16, 5) zeigt, ätolisch. — *Spercheum*]*.

5. 1. *crederet*] Potentialis der Vergangenheit: ‘als man hätte glauben können’. — *ut in re trepida*] s. 22, 5, 1; 35, 27, 6; dagegen ist *in tam subito periculo* konzessiv; s. 36, 20, 4. — *cum . . gererent**] indem, dadurch daß . .; s. 3, 46, 2; vgl. 28, 19, 13. — *iam** . . *appositis*] ein neuer Umstand neben *in . . periculo*, der die Verteidigung um so weniger erwarten ließ.

2. *dato*]* — *die*]* — *et tunc*]* — *praetorium dimitteret*] s. zu 26, 15, 6. — *nisi expugnata urbe*] s. zu 1, 51, 7.

3. *quo*]* — *pluribus*]* — *divendita . . divisa*] vgl. 35, 1, 12; die Stadt ist als *vi capta* geplündert worden.

4. *iri*]* — *ad Coracem . . saltu*] der Paß am Korax; vgl. 36, 30, 5. — *aestiva*] die zu Kriegsunternehmungen geeignete Zeit (s. 27, 21, 3; 29, 34, 7 u. a.), die nach 4, 7 kaum begonnen hat. — *non im-*

petratam pacem ab senatu nihilo minus per suam cunctationem
haberent, oppugnare Acilius Amphissam statuit. ab Heraclea per
Oetam exercitus eo deductus. cum ad moenia castra posuisset, 5
non corona, sicut Lamiam, sed operibus oppugnare urbem est
adortus. pluribus simul locis aries admovebatur, et cum quate-
rentur muri, nihil adversus tale machinationis genus parare aut
comminisci oppidani conabantur; omnis spes in armis et auda- 6
cia erat: eruptionibus crebris et stationes hostium et eos ipsos,
qui circa opera et machinas erant, turbabant. multis tamen locis **6**
decussus murus erat, cum allatum est successorem Apolloniae
exposito exercitu per Epirum ac Thessaliam venire. cum trede- 2
cim milibus peditum et quingentis equitibus consul veniebat — iam
enim in sinu Maliaco erat — et praemissis Hypatam, qui tradere
urbem iuberent, postquam nihil responsum est nisi ex com-
muni Aetolorum decreto facturos, ne teneret se oppugnatio Hy-
patae nondum Amphissa recepta, praemisso fratre Africano Am-
phissam ducit. sub adventum eorum oppidani relicta urbe — 3
iam enim magna ex parte moenibus nudata erat — in arcem,
quam inexpugnabilem habent, omnes, armati atque inermes, con-
cessere.

Consul sex milia fere passuum inde posuit castra. eo legati 4

petratam] ist als der Hauptbegriff vorangestetlt; zur Wortstellung vgl. zu 36, 31, 10. — *suam*] der Römer, die in *aestiva* nur angedeutet sind; vgl. 36, 40, 12. — *haberent*]* — *Amphissam*]* — *Heraclea*] s. 36, 25, 1; dorthin scheint er nach der Eroberung von Lamia gezogen zu sein. — *per Oetam* . .] den Korax, von dem südlich in Lokris Amphissa lag, scheint er umgangen zu haben. Übrigens zeigt auch dieser Übergang (vgl. 36, 30, 4), daß 36, 15, 11: *haec una militaris via est* nicht ganz scharf zu nehmen ist. — *deductus**] von der Höhe des Gebirges herab.

5. *operibus* . . *machinationis* . .] vgl. 25, 11, 10: *cum iam machinationum omni genere et operibus oppugnaretur*. — *est adortus*] s. 32, 1; zu 35, 51, 8. — *nihil* . . *comminisci** . .] anders 36, 23, 2.

6. *eos ipsos* . .] die unmittelbar bei, auf . . standen, nicht wie die stationes weiter entfernt waren. — *machinas*]* — *turbabant*]*.

6. 1. *decussus*] s. 33, 17, 9. — *Apolloniae*] s. 35, 24, 7; 38, 41, 15. — *per Epirum ac Thessaliam*] wohl derselbe Weg wie 36, 14, 3, dann an Hypata vorüber, durch die Thermopylen, wie 5, 4, nach Amphissa.

2. *tredecim** *milibus* . .] die 2, 2 und 4, 3 bezeichneten Truppen; Polybius hatte die Zahl der Reiter größer angegeben als die Annalisten, wie 36, 14, 1. — *enim*]* — *sinu Maliaco**] s. 36, 14, 12. — *nihil**] — *Amphissam*]*.

3. *nudata*]* — *concessere*] s. 44, 5; 5, 33, 9; 33, 11, 1. 28, 15.

4. *consul** . .] die Darstellung des Polybius ist etwas verdunk[illegible] da *eo* andeutet, daß die Gesan[illegible] in das Lager bei Amphissa k[illegible] men, in welchem auch Publius [illegible] befindet, während *ad P. Scipio*[illegible] *praegressum* so gesagt ist, als [illegible]

Athenienses primum ad P. Scipionem praegressum agmen, sicut ante dictum est, deinde ad consulem venerunt, deprecantes pro
5 Aetolis. clementius responsum ab Africano tulerunt, qui causam relinquendi honeste Aetolici belli quaerens Asiam et regem Antiochum spectabat iusseratque Athenienses non Romanis solum,
6 ut pacem bello praeferrent, sed etiam Aetolis persuadere. celeriter auctoribus Atheniensibus frequens ab Hypata legatio Aetolorum venit, et spem pacis eis sermo etiam Africani, quem priorem adierunt, auxit, commemorantis multas gentes populosque in Hispania prius, deinde in Africa in fidem suam venisse; in omnibus se maiora clementiae benignitatisque quam virtutis bellicae
7 monumenta reliquisse. perfecta videbatur res, cum aditus consul idem illud responsum rettulit, quo fugati ab senatu erant. eo tamquam novo cum icti Aetoli essent — nihil enim nec legatione Atheniensium nec placido Africani responso profectum videbant
7 —, referre ad suos dixerunt velle. reditum inde Hypatam est, nec consilium expediebatur; nam neque, unde mille talentum da-

sie diesen getroffen hätten, als er dem Zuge voranging. Nach Polybius erscheinen die Athener zuerst allein und nur bei Publius; kehren, von diesem an die Ätoler geschickt, mit den ätolischen Gesandten zurück und finden das römische Lager jetzt erst bei Amphissa, in welchem sich die Ätoler zuerst an Publius, dann an den Konsul wenden. Vielleicht hat Liv., nachdem er durch *consul* . . *eo* bereits vorgegriffen und die Ankunft des Konsuls gemeldet hatte, durch *praegressum* nachträglich bemerken wollen, daß vorher schon die Zusammenkunft der Athener (s. 35, 32, 7) mit Publius erfolgt sei. — *sex milia* passuum*] s. 4, 9, 13; 24, 14, 2 u. a.; Polybius sagt: *ἐν ἑξήκοντα σταδίοις*, dem *septem milia* genauer entsprechen würde. — *ante dictum est*] s. zu 8, 7. — *deprecantes pro*] wie 42, 10, 10.

5. *honeste*] gehört zu *relinquendi*; die Gründe gibt Polybius genauer an. — *spectabat*] vgl. 28, 17, 3. — *non Romanis solum . .**] Polybius: *ἐκέλευσε παραπλησίως πειράζειν αὐτοὺς καὶ τῶν Αἰτωλῶν.*

6. *celeriter . . frequens . .*] Polybius: *οἱ δὲ* (die Athener) . . *πορευθέντες εἰς τὴν Ὑπάταν αὐτοὶ διελέγοντο περὶ τῆς διαλύσεως τοῖς ἄρχουσι τῶν Αἰτωλῶν* (3, 1: *τοῖς ἀποκλήτοις*). *ἑτοίμως δὲ κἀκείνων συνυπακουόντων κατεστάθησαν οἱ συμμίξοντες τοῖς Ῥωμαίοις.* — *ab Hypata*]* — *Aetolorum*]* — *etiam*] außer der Mitteilung der Athener. — *multas reliquisse*] einfacher Polybius: *τίνα τρόπον κέχρηται τοῖς . . πιστεύσασι.* — *gentes populosque*] s. zu 6, 12, 4. — *in Hispania*]*.

7. *perfecta*]* — *aditus consul*] = *consul, quem adierant*; s. 1, 3: *iussi.* — *rettulit**] 'brachte wieder vor'; s. 1, 9; 45, 10, 7; zu 3, 10, 5; sonst hat *responsum referre* eine andere Bedeutung; s. 28, 3. — *icti*] s. 24, 11. — *referre*] 'berichten'; das Objekt ergibt sich aus dem Zusammenhange; anders ist *referre ad senatum* (7, 14). Bei *referre velle* fehlt *se*; s. zu 5, 22, 6.

7. 1. *expediebatur*] vgl. zu 25, 11,

retur, erat, et permisso libero arbitrio, ne in corpora sua saevire-
tur, metuebant. redire itaque eosdem legatos ad consulem et 2
Africanum iusserunt et petere, ut, si dare vere pacem, non tantum
ostendere, frustrantes spem miserorum, vellent, aut ex summa
pecuniae demerent aut permissionem extra civium corpora fieri
iuberent. nihil impetratum ut mutaret consul, et ea quoque irrita 3
legatio dimissa est. secuti et Athenienses sunt, et princeps lega- 4
tionis eorum Echedemus fatigatos tot repulsis Aetolos et com-
plorantis inutili lamentatione fortunam gentis ad spem revocavit
auctor indutias sex mensium petendi, ut legatos mittere Romam
possent: dilationem nihil ad praesentia mala, quippe quae ulti- 5
ma essent, adiecturam; levari per multos casus tempore interpo-
sito praesentis clades posse. auctore Echedemo idem missi; prius 6
P. Scipione convento, per eum indutias temporis eius, quod pe-
tebant, ab consule impetraverunt. et soluta obsidione Amphissae 7
M'. Acilius tradito consuli exercitu provincia decessit, et consul
ab Amphissa Thessaliam repetit, ut per Macedoniam Thraeciam-
que duceret in Asiam.

Tum Africanus fratri: 'iter, quod insistis, L. Scipio, ego quo- 8
que approbo; sed totum id vertitur in voluntate Philippi, qui, si 9

16. — *mille . . daretur*] s. 38, 8, 10; zu 1, 5. — *in corpora sua . .*] vgl. 36, 28, 6. — *metuebant*]*.

2. *redire*]* — *ex . . demerent*] näml. *aliquid*; vgl. 34, 54, 5: *demptum ex dignitate populi*. — *permissionem*] scheint sonst so nicht gebraucht zu werden und nach dem griechischen ἐπιτροπή gesagt zu sein. — *extra*] s. 36, 21, 11; Pol. 5, 4: τῆς ἐπιτροπῆς ἐκτὸς ποιῆσαι τοὺς πολιτικοὺς ἄνδρας καὶ τὰς γυναῖκας.

3. *nihil impetratum ut . .*] durch die Verbindung des Objektes von *mutare* mit *impetratum* ist *ut* ein erklärender Zusatz geworden: es wurde in keiner Beziehung erlangt, daß . . — *et . . quoque*] und so wurde auch . .; vgl. 21, 10, 1; 30, 10, 15.

4. *Echedemus**] wird von Polybius schon bei dem 6, 4 erwähnten Auftreten genannt. — *complorantis*] vgl. 22, 55, 3. — *mensium*] gewöhnlich lautet dieser gen. plur. bei Liv., wie auch bei anderen Schriftstellern, *mensum*. — *mittere*]*.

5. *quippe quae*]* — *ultima*] s. 4, 9, 3. — *adiecturam*]* — *per multos casus*] Pol.: διὰ πολλὰς αἰτίας.

6. *auctore . .*] auf den Vorschlag des . .; vgl. 35, 35, 5. — *idem*]* — *ab consule*]*.

7. *Amphissae M'.*]* — *tradito . . exercitu*] Acilius hat, weil Scipio nicht bis nach Amphissa gekommen ist, das Kommando weitergeführt; die Übergabe des Kommandos berichtet auch Polybius erst hier.

8. *quod insistis*] s. Plaut. Cist. 4, 2, 11: *utrum hac an illac iter institerit*; vgl. Caes. BG. 3, 14, 3: *quam rationem pugnae insisterent*: dagegen Liv. 24, 4, 5: *vestigii[s] sistere et disciplinae*; vgl. 37,

9. *totum id*] der ganze M[…] d. h. sein Gelingen oder [...]lingen (hängt von Philipp[…]

imperio nostro fidus est, et iter et commeatus et omnia, quae in
longo itinere exercitus alunt iuvantque, nobis suppeditabit; si is
10 destituit, nihil per Thraeciam satis tutum habebis; itaque prius
regis animum explorari placet. optime explorabitur, si nihil ex
11 praeparato agentem opprimet qui mittetur'. Ti. Sempronius
Gracchus, longe tum acerrimus iuvenum, ad id delectus per dispo-
sitos equos prope incredibili celeritate ab Amphissa — inde enim
12 est dimissus — die tertio Pellam pervenit. in convivio rex erat
et in multum vini processerat; ea ipsa remissio animi suspicio-
13 nem dempsit novare eum quicquam velle. et tum quidem comi-
ter acceptus hospes, postero die commeatus exercitui paratos be-
nigne, pontes in fluminibus factos, vias, ubi transitus difficiles
14 erant, munitas vidit. haec referens eadem, qua ierat, celeritate
Thaumacis occurrit consuli. inde certiore et maiore spe laetus
15 exercitus ad praeparata omnia in Macedoniam pervenit. venien-
tis regio apparatu et accepit et prosecutus est rex. multa in eo
et dexteritas et humanitas visa, quae commendabilia apud Afri-
canum erant, virum sicut ad cetera egregium, ita a comitate, quae
16 sine luxuria esset, non aversum. inde non per Macedoniam modo,

— *fidus*]* — *iter*] dazu ist aus *suppeditabit* der Begriff 'fördern, leicht machen' (durch Ebnen der Wege, Herstellung von Brücken u. a.; s. § 13) oder 'zulassen, nicht hindern' (39, 28, 8) zu nehmen. — *destituit**] ohne Objekt (*nos* oder *te*), wie nicht selten, z. B. 1, 41, 1; ist Gegensatz zu dem vorhergehenden *fidus est*.

10. *placet*]* — *ex praeparato*] s. 22, 41, 1; zu 2, 37, 8. — *mittetur*]*.

11. *Gracchus*] s. 38, 52, 9. — *dispositos equos*] Relaispferde. — *inde*] also vor dem § 7 Erzählten. — *Pellam*] die Residenz der Könige; s. 44, 46, 4.

12. *in multum vini*] weit in das Weintrinken hinein; der Ausdruck ist nach *in multam noctem* u. ä. gebildet; vgl. 33, 48, 6: *multo vino in serum noctis convivium perductum*. — *velle*]*.

13. *benigne*] 'reichlich'. — *in fluminibus*] vgl. 1, 33, 6. — *vias, ubi** . .] s. 39, 28, 9.

14. *haec referens*] 'diese Tatsachen (Wahrnehmungen, Nachrichten) mit sich bringend. — *Thaumacis**] s. 36, 14, 12. — *ad praeparata omnia*] bezeichnet die Bestimmung der Vorräte für die Römer genauer als *in Macedoniam, ubi praeparata omnia erant*; das Heer traf in Macedonien alles vorbereitet an.

15. *et prosecutus est*] Appian: *καὶ ὑπεδέχετο καὶ παρέπεμπεν*. — *regio apparatu*] Pol. Fr. 137: *τὸν δὲ Πόπλιον καὶ τὸν Γάιον ἀποδεξάμενος φιλανθρώπως καὶ μεγαλομερῶς*; vgl. Fr. 136. — *et accepit et prosecutus est*]* — *commendabilia*] s. 42, 5, 5; hat Cicero noch nicht gebraucht. — *ad cetera egregium**] vgl. 38, 14, 3: *homine ad omnia infido et importuno*; verschieden ist 30, 1, 4; gewöhnlich steht bei *egregius* der Ablativ mit *in*. — *comitate*] umfaßt nach dem Folgenden auch die Freigebigkeit; vgl. 1, 34, 11; Plaut. Trin. 333.

sed etiam Thraeciam prosequente et praeparante omnia Philippo ad Hellespontum perventum est.

8 Antiochus post navalem ad Corycum pugnam cum totam hiemem liberam in apparatus terrestris maritimosque habuisset, classi maxime reparandae, ne tota maris possessione pelleretur, intentus fuerat.
2 succurrebat superatum se, cum classis afuisset Rhodiorum; quodsi ea quoque — nec commissuros Rhodios, ut iterum morarentur — certamini adesset, magno sibi navium numero opus fore, ut viribus et magnitudine classem hostium aequaret.
3 itaque et Hannibalem in Syriam miserat ad Phoenicum accersendas naves et Polyxenidam, quo minus prospere res gesta erat, eo enixius et eas, quae erant, reficere et alias parare naves iussit.
4 ipse in Phrygia hibernavit, undique auxilia accersens. etiam in Gallograeciam miserat; bellicosiores ea tempestate erant, Gallicos adhuc, nondum exoleta stirpe gentis, servantes animos.
5 filium Seleucum in Aeolide reliquerat cum exercitu ad maritimas continendas urbes, quas illinc a Pergamo Eumenes, hinc a Phocaea Erythrisque Romani sollicitabant.
6 classis Romana, sicut

16. *sed etiam Thraeciam*] ohne Wiederholung der Präposition, wie 35, 15, 9: *aut Asia*; vgl. zu 56, 5; anders ist 3, 10. Erst 38, 41, 12 wird eine auf diesen Marsch sich beziehende Anekdote aus Claudius, den Liv. an u. St. nicht eingesehen hat, nachgetragen. Den Erlaß der Kriegskontribution Philipps (s. zu 36, 35, 12 die Stelle aus Polybius) übergeht Liv. hier, setzt ihn aber 25, 12 als bekannt voraus.

8. Rüstungen des Antiochus. App. Syr. 22.

1. *Corycum**] s. 36, 43, 13; die Erzählung schließt sich an 36, 45, 8 an. — *hiemem*] vgl. zu 38, 37, 1. — *liberam . . habuisset*] vgl. 22, 60, 9: *cum noctem ad erumpendum liberam habuissent.* — *reparandae*]*.

2. *succurrebat*] vgl. 2, 38, 5: *illud non succurrit*; 2, 40, 7; 6, 12, 2 u. a. — *afuisset*]* — *nec commissuros . .*] zu der Parenthese vgl. 25, 16, 8. — *fore*]* — *viribus*] Bemannung und Ausrüstung der Schiffe. — *et magnitudine*]*.

3. *Phoenicum*] Appian: *'Αννίβαν ἔστελλεν ἐπὶ Συρίας ἐς νεῶν ἄλλων ἔκ τε Φοινίκης καὶ Κιλικίας παρασκευήν.* Obgleich Antiochus seiner Tochter (s. 3, 9) die Einkünfte Cölesyriens überlassen hat (s. 35, 13, 4), so war er doch in dem Besitze des Landes geblieben; vgl. zu 31, 43, 5.

4. *Phrygia*] s. 54, 11. — *bellicosiores . .*] als in späterer Zeit (nach Polybius); anders nach den Annalisten 38, 17, 9. 46, 1. 49, 4; das Prädikat ist auf die Bewohner des genannten Landes bezogen. — *adhuc*] s. 27, 13, 7; zu 6, 33, 2. — *stirpe gentis*] die eingewanderten Gallier. — *servantes animos*] der ganze Gedanke ist parenthetisch. Die Aufzählung der Anordnungen geht § 5 weiter.

5. *Aeolide**] s. zu 25, 2. — *ad maritimas continendas* urbes*] die 35, 42, 2 genannten haben sich noch nicht unterworfen; s. 16, 1; [illegible] caea, Erythrae und andere [illegible] (s. 11, 14) sind von den R[illegible] gewonnen. — *Eumenes*] [illegible] besaß bereits einen Teil de[illegible]

ante dictum est, ad Canas hibernabat; eo media ferme hieme rex Eumenes cum duobus milibus peditum, equitibus quingentis ve-
7 nit. is, cum magnam praedam agi posse dixisset ex agro hostium, qui circa Thyatiram esset, hortando perpulit Livium, ut quinque milia militum secum mitteret. missi ingentem praedam intra
9 paucos dies averterunt. inter haec Phocaeae seditio orta quibus-
2 dam ad Antiochum multitudinis animos avocantibus. gravia hiberna navium erant, grave tributum, quod togae quingentae im-
3 peratae erant cum quingentis tunicis, gravis etiam inopia frumenti, propter quam naves quoque et praesidium Romanum excessit. tum vero liberata metu factio erat, quae plebem in con-
4 tionibus ad Antiochum trahebat; senatus et optimates in Romana societate perstandum censebant; defectionis auctores plus apud
5 multitudinem valuerunt. Rhodii, quo magis cessatum priore aestate erat, eo maturius aequinoctio verno eundem Pausistratum
6 classis praefectum cum sex et triginta navibus miserunt. iam

schen Städte. — *Romani*] vgl. 34, 58, 4.

6. *ante dictum est*] so oft bei Liv.; s. 6, 4. 41, 8; 38, 6, 1 u. a.; bei anderen Schriftstellern häufiger *supra dictum est*. — *Canas**] s. 36, 45, 8. — *duobus*]* — *equitibus quingentis*]*.

7. *Thyatiram**] östlich von Pergamum, j. Ak-Hissar; als femininum auch 21, 5. 37, 6. 38, 1. 44, 4 und ständig in der Vulgata (z. B. Apocal. 1, 11; 2, 18) gebraucht; dagegen bei Polybius *τὰ Θυάτειρα*; vgl. Strabo 13, 1, 4, S. 625: *Θυάτειρα, κατοικία Μακεδόνων . ., διέχουσα Περγάμου τριακοσίους σταδίους, τοὺς δὲ ἴσους καὶ τῶν Σάρδεων.*

9. Unternehmungen zur See. Pol. 21, 4; App. Syr. 23 f.

1. *seditio*] nach Appian (s. zu 36, 43, 11) hat sich Phocaea nur aus Furcht unterworfen. — *avocantibus*] vgl. 4, 61, 3.

2. *hiberna*] Polybius: *οἱ Φωκαεῖς . . ὑπὸ τῶν ἀπολειφθέντων Ῥωμαίων ἐν ταῖς ναυσὶν ἐπισταθμευόμενοι*; das Lager der vor Phocaea liegenden Abteilung der Schiffe; s. 36, 45, 8. — *togae . . tunicis*] s. 22, 54, 2.

3. *excessit*] über den Singular, auf das letzte Subjekt bezogen, s. zu 33, 18, 17. — *ad Antiochum*]*.

4. *senatus et optimates*] nach römischer Bezeichnung; vgl. Polybius: *οἱ τῶν Φωκαιέων ἄρχοντες, δεδιότες τάς τε τῶν πολλῶν ὁρμὰς διὰ τὴν σιτοδείαν καὶ τὴν τῶν ἀντιοχιστῶν φιλοτιμίαν, ἐξέπεμψαν πρεσβευτὰς πρὸς Σέλευκον* (ein Teil der Gesandten neigt sich zur Partei des Königs); dann: *πυθόμενος (Σέλευκος) τὴν ὁρμὴν τῶν πολλῶν καὶ τὴν σπάνιν τοῦ σίτου . . προῆγε πρὸς τὴν πόλιν.* — *plus . . valuerunt*] der Abfall erfolgt erst 11, 15.

5. *cessatum . . erat*] s. 36, 45, 5. — *aequinoctio verno*] sobald die Schiffahrt wieder begann. — *Pausistratum**] s. 36, 45, 5; bei Appian heißt er *Πανσίμαχος*.

6. *iam*] der frühe Aufbruch des Livius ist durch *quem . . opinabatur* motiviert; doch war das Heer selbst erst kurz vor dem aequinoctium von Rom abgegangen (s. 4, 4), und eine sichere Nachricht über dessen Annäherung

Livius a Canis cum triginta navibus *suis* et septem quadriremibus, quas secum Eumenes rex adduxerat, Hellespontum petebat, ut ad transitum exercitus, quem terra venturum opinabatur, prae-
pararet, quae opus essent. in portum, quem vocant Achaeorum, 7
classem primum advertit; inde Ilium escendit sacrificioque Minervae facto legationes finitimas ab Elaeunte et Dardano et Rhoe-
tio, tradentis in fidem civitatis suas, benigne audivit. inde ad 8
Hellesponti fauces navigat et decem navibus in statione contra Abydum relictis cetera classe in Europam ad Sestum oppugnandam
traiecit. iam subeuntibus armatis muros fanatici Galli primum 9
cum sollemni habitu ante portam occurrunt; iussu se matris deum famulos deae venire memorant ad precandum Romanum, ut par-
ceret moenibus urbique. nemo eorum violatus est. mox univer- 10
sus senatus cum magistratibus ad dedendam urbem processit.
inde Abydum traiecta classis. ubi cum temptatis per colloquia 11
animis nihil pacati responderetur, ad oppugnationem sese expediebant.

Dum haec in Hellesponto geruntur, Polyxenidas, regius prae- **10**
fectus — erat autem exul Rhodius —, cum audisset profectam
ab domo popularium suorum classem et Pausistratum praefectum 2

kommt erst 18, 10; vgl. 16, 4. 33, 1. — *suis**] 'eigenen', d. h. römischen; vgl. 22, 2. — *terra*] s. 36, 41, 6.

7. *portum .. Achaeorum*] s. Mela 1, 18, 3: *tum sinus alter, Ἀχαιῶν λιμήν, non longe ab Ilio litora incurvat. . . hic Sigeum fuit oppidum, hic Achivorum bellantium statio.* — *advertit*] ein Schiffsausdruck; hier mit *in* (statt *ad*) verbunden, wie sonst bei Dichtern. — *escendit*] s. 35, 43, 3. — *Elaeunte*] an der Südspitze des thracischen Chersones; vgl. 31, 16, 5. — *Dardano*] Herod. 7, 43: *ἐπορεύετο ἐνθεῦτεν (Ξέρξης), ἐν ἀριστερῇ μὲν ἀπέργων Ῥοίτειον πόλιν . . καὶ .. Δάρδανον, ἥπερ δὴ Ἀβύδῳ ὁμουρός ἐστι* (70 Stadien davon entfernt). — *Rhoetio**] ein kleiner Ort an dem aus Homer bekannten Vorgebirge; s. 37, 1; 38, 39, 10. — *tradentis*] vgl. App. 23.

8. *Hellesponti fauces*] nach dem Folgenden die schmale Stelle zwischen Abydus und Sestus. — *contra*] im Angesicht von, gegenüber, vor. — *Abydum**] vgl. 31, 17, 1. — *Sestum oppugnandam*]*.

9. *armatis*]* — *fanatici Galli*] s. 4, 33, 2; 29, 14, 10; 38, 18, 9; 39, 13, 12; Polybius: *ἐξελθόντες Γάλλοι δύο μετὰ τύπων καὶ προστηθιδίων* (Brustbilder der Göttin) *ἐδέοντο μηδὲν ἀνήκεστον βουλεύεσθαι περὶ τῆς πόλεως.* — *cum sollemni habitu*] vgl. 35, 34, 7. — *matris deum*] s. zu 36, 36, 3. — *famulos deae*] vgl. Cic. Leg. 2, 22: *Idaeae matris famulos*; der Kultus der Göttin war in Asien weit verbreitet; vgl. Preller 737; Marq. StVw. 3, 74. 352.

10. *nemo*] ist ungenauer Ausdruck, wenn bei Polybius (s. vorher) *δύο* richtig ist.

11. *temptatis*]* — *expediebat*[illegible] näml. die Besatzung der Flott[illegible]

10—11. Überlistung d[illegible] Pausistratus. Pol. 21, 5; A[illegible] Syr. 24.

superbe quaedam et contemptim in se contionantem dixisse, praecipuo certamine animi adversus eum sumpto nihil aliud dies noctesque agitabat animo, quam ut verba magnifica eius rebus con-
3 futaret. mittit ad eum hominem et illi notum, qui diceret et se Pausistrato patriaeque suae magno usui, si liceat, fore et a Pau-
4 sistrato se restitui in patriam posse. cum, quonam modo ea fieri possent, mirabundus Pausistratus percunctaretur, fidem petenti
5 dedit agendae communiter rei aut tegendae silentio. tum internuntius: regiam classem aut totam aut maiorem eius partem Polyxenidam traditurum ei; pretium tanti meriti nullum aliud pa-
6 cisci quam reditum in patriam. magnitudo rei, nec ut crederet nec ut aspernaretur dicta, effecit. Panhormum Samiae terrae pe-
7 tit ibique ad explorandam rem, quae oblata erat, substitit. ultro citroque nuntii cursare, nec fides ante Pausistrato facta est, quam

2. *certamine animi**] Wetteifer (Streben), den Gegner zu überbieten; s. zu 2, 59, 1. — *sumpto*] s. 1, 54, 1; 4, 54, 8: *cum spiritus plebs sumpsisset.* — *verba magnifica*] s. 10, 23, 6.

3. *se* .. *se*] Chiasmus und Epanalepsis. — *si liceat*] wenn es ihm gestattet, ihm die Gelegenheit dazu gegeben würde.

4. *ea*]* — *fidem* .. *agendae** *rei*] gehört zunächst zu *petit*, aber auch zu *dedit*, und ist deshalb auf beide verteilt; *agendae*: daß .. werden würde (solle); *aut*: näml. im Falle des Mißlingens. — *tegendae*]*.

5. *internuntius*:*] ohne *ait* (oder bei folgender oratio recta ohne *inquit*) nicht selten bei Liv.; s. 1, 48, 2; 3, 53, 6. 54, 8 u. a. — *eius*]*.

6. *nec ut* .. *nec ut*] vgl. Cic. Att. 3, 6: *et ut* .. *consisteremus* .. *et* .. *uteremur*; oft *non ut* .. *sed ut*; dagegen *ut aut* .. *aut* 7, 30, 23; vgl. 36, 16, 10; zum Gedanken vgl. 21, 34, 4. — *effecit*]* — *Panhormum Samiae terrae*] s. 36, 45, 7; Liv. scheint Panhormus für einen Ort auf der Insel Samus, an deren Küste auch nach Appian der Überfall erfolgt, gehalten zu haben; § 11 heißt es: *Samum ad urbem*; 11, 1: *Samum* .. *deducitur Panhormum*; 11, 5: *in proxima Samiae terrae traiecit* (von Pygela auf dem Festlande aus); 11, 14: *ab Samo* .. *fugientibus*. Crévier nimmt an, Panhormus sei ein Hafen an der asiatischen Küste gewesen, der den Samiern gehörte. Allein 12, 11 ist im Vergleich mit 13, 1 wohl auch auf die Insel zu beziehen; 13, 4 ist *portum* nicht näher bezeichnet; auf der Küste aber besaßen die Samier nur Neapolis; s. Strabo 14, 1, 20, S. 639: *ἡ δὲ Ἐφεσίων παραλία· μέρος δέ τι ἔχουσι καὶ αὐτῆς οἱ Σάμιοι* .. *εἶτα Νεάπολις, ἡ πρότερον μὲν ἦν Ἐφεσίων νῦν δὲ Σαμίων*. .. *εἶτα Πύγελα πολίχνιον*, .. *εἶτα λιμὴν Πάνορμος καλούμενος*. Der letztere, der Hafen von Ephesus, kann nicht den Samiern gehört haben, und es ist kaum zu glauben, daß in geringer Entfernung von diesem ein Hafen desselben Namens gewesen sei. Vielmehr scheint *Samiae terrae* an u. St. hinzugefügt zu sein, um die Verschiedenheit und die Entfernung des hier genannten von jenem bekannten anzudeuten. — *ibique*]* — *substitit*] daß er dort überfallen wird, zeigt 11, 1.

coram nuntio eius Polyxenidas sua manu scripsit se ea, quae pollicitus esset, facturum signoque suo impressas tabellas misit. eo 8
vero pignore velut auctoratum sibi proditorem ratus est; neque enim eum, qui sub rege viveret, commissurum fuisse, ut adversus semet ipsum indicia manu sua testata daret. inde ratio simulatae 9
proditionis composita. omnium se rerum apparatum omissurum Polyxenidas dicere; non remigem, non socios navalis ad classem frequentis habiturum; subducturum per simulationem reficiendi 10
quasdam naves, alias in propinquos portus dimissurum; paucas ante portum Ephesi in salo habiturum, quas, si exire res cogeret, obiecturus certamini foret. quam neglegentiam Polyxenidam 11
in classe sua habiturum Pausistratus audivit, eam ipse extemplo habuit. partem navium ad commeatus accersendos Halicarnassum, partem Samum ad urbem misit, *ipse ad Panhormum mansit,* ut paratus esset, cum signum aggrediendi a proditore accepisset. Polyxenidas augere simulando errorem; subducit quasdam naves, 12
alias velut subducturus esset, navalia reficit; remiges ex hibernis non Ephesum accersit, sed Magnesiam occulte cogit. forte quidam 11
Antiochi miles, cum Samum rei privatae causa venisset, pro spe-

7. *sua manu*] Polybius: *γράψαντος αὐτῷ τοῦ Πολυξενίδου . . ἐπιστολὴν αὐτόγραφον.* — *se ea*]* — *facturum*]*.

8. *eo vero*]* — *auctoratum*] verdungen, in seiner Gewalt, verpflichtet, sein Versprechen zu halten. — *eum*]* — *sub rege viveret*] also ganz in dessen Gewalt stehe; der Feldherr in einer Republik hatte mehr Freiheit. — *testata*] s. 26, 24, 14.

9. *ratio . . composita*] s. 22, 22, 16 f. — *ad classem*] bei (auf) der Flotte; s. 44, 35, 15.

10. *reficiendi*] s. zu 9, 37, 3. — *res . . cogeret*] d. h. wenn Pausistratus herankäme, wolle er zum Scheine den Hafen verteidigen.

11. *neglegentiam . . habiturum . . habuit*] s. 2, 59, 1: *idem certamen animorum . . habiturum exercitum Romanum*; vgl. 42, 9, 1. — *Halicarnassum*]* — *Samum ad urbem*] nach der Stadt Samus, an der Südostseite der Insel, im Gegensatze zu dem § 6 bezeichneten Orte. — *mansit*] vgl. 43, 21, 9.

12. *alias velut subducturus esset*] ist so voran- und *subducit quasdam* gegenübergestellt, als ob das folgende Prädikat sich auf *alias* beziehen sollte, ist dann aber nur von dem Partizip abhängig gemacht, und mit dem Prädikat ist ein anderes Objekt verbunden; s. Kühn. 311. 327. — *navalia*] bezeichnet hier die Anlagen in dem Hafen, in denen die Schiffe aufgestellt und ausgebessert werden (*νεώρια*), besonders wohl die Schiffshäuser (*νεώσοικοι*); es soll der Schein erweckt werden, als ob die Zahl der in Stand gehaltenen Schiffe nicht ausreiche. — *ex hibernis*] die Verhandlungen haben im Anfang des Frühlings begonnen. — *Magnesiam*] diese Stadt ist wie Ephesus und andere Städte dem König treu geblieben; vgl. 11, 14.

11. 1. *Samum*] die Stadt; s. 10, 11.

2 culatore deprehensus deducitur Panhormum ad praefectum. is
percunctanti, quid Ephesi ageretur, incertum metu an erga suos
3 haud sincera fide, omnia aperit: classem instructam paratamque
in portu stare; remigium omne Magnesiam missum; perpaucas na-
ves subductas esse et navalia detegi; numquam intentius rem nava-
4 lem administratam esse. haec ne pro veris audirentur, animus
errore et spe vana praeoccupatus fecit. Polyxenidas satis omni-
bus comparatis, nocte remige a Magnesia accersito deductisque
raptim, quae subductae erant, navibus, cum diem non tam appa-
ratu absumpsisset, quam quod conspici proficiscentem classem
5 nolebat, post solis-occasum profectus septuaginta navibus tectis
vento adverso ante lucem Pygela portum tenuit. ibi cum inter-
diu ob eandem causam quiesset, nocte in proxima Samiae terrae
6 traiecit. hinc Nicandro quodam archipirata quinque navibus tec-
tis Palinurum iusso petere atque inde armatos, qua proximum
per agros iter esset, Panhormum ad tergum hostium ducere, ipse
interim classe divisa, ut ex utraque parte fauces portus teneret,

2. *incertum* . .] s. 27, 37, 5; zu 31, 41, 2.

3. *instructam paratamque*] s. 24, 40, 5; 29, 24, 7; wird durch das folgende *remigium* . . *missum*, da die Matrosen noch nicht auf den Schiffen sind, auf die übrige Zurüstung beschränkt; vgl. 33, 48, 2. — *remigium*] wie § 4 und 10, 9 das kollektive *remige*. — *Magnesiam*]* — *detegi*]*.

4. *non* . . *apparatu** *absumpsisset**] nicht . . mit Zurüstungen, da diese schon gemacht worden sind; vgl. 28, 6, 1: *id tempus occultis* . . *conloquiis absumptum est*; 32, 19, 13. — *conspici*] allgemein, nicht bloß von Pausistratus, dem er, wenn dieser zu Panhormus bei Ephesus stand, unmöglich hätte verborgen bleiben können.

5. *septuaginta navibus*] ohne *cum*, wie 17, 2; 36, 43, 8. — *Pygela*] s. zu 10, 6. — *tenuit*] s. zu 31, 45, 10. — *proxima Samiae terrae*] vgl. 38, 50, 4; der Ausdruck würde weniger passend sein, wenn von einem Orte an der Küste bei Ephesus die Rede wäre, und ist wohl wie 12, 11 zu verstehen.

6. *hinc*]* — *quinque*]* — *Palinurum*] der Name, aus Vergil bekannt, findet sich auch in Kyrene (Strabo 17, 3, 22, S. 838), aber sonst nicht in der Gegend, von der an u. St. die Rede ist; vgl. Appian: *Νίκανδρον . . σὺν ὀλίγοις ἐς τὴν Σάμον περιέπεμπε κατὰ τὴν γῆν ὄπισθεν τοῦ Πανσιμάχου* (so heißt bei ihm unrichtig der Anführer der Rhodier) *θορυβοποιεῖν*. — *Panhormum ad tergum hostium*] wie *ad hostes ducere* (*ire*) 37, 37, 5; wir sagen: gegen den Feind im Rücken. — *ipse interim* . .] stellt die Tätigkeit der Hauptperson der inzwischen erfolgenden Ausführung ihrer Anordnungen gegenüber; vgl. zu 10, 18, 1. — *parte*]* — *fauces portus*] der enge Eingang des Hafens, wie § 10; 13, 8; 24, 33, 2. — *Panhormum petit*] Appian: *ἐκ μέσων νυκτῶν αὐτὸς ἐπέπλει καὶ περὶ τὴν ἑωθινὴν φυλακὴν ἐπέπιπτεν ἔτι κοιμωμένῳ*.

Panhormum petit. Pausistratus primo ut in re necopinata tur- 7
batus parumper, deinde vetus miles celeriter collecto animo terra
melius arceri quam mari hostes posse ratus, armatos duobus
agminibus ad promunturia, quae cornibus obiectis ab alto por- 8
tum faciunt, ducit, inde facile telis ancipitibus hostem summo-
turus. id inceptum eius Nicander a terra visus cum turbasset,
repente mutato consilio naves conscendere omnis iubet. tum 9
vero ingens pariter militum nautarumque trepidatio orta, et velut
fuga in naves fieri, cum se mari terraque simul cernerent cir-
cumventos. Pausistratus unam viam salutis esse ratus, si vim 10
facere per fauces portus atque erumpere in mare apertum posset,
postquam conscendisse suos vidit, sequi ceteris iussis princeps
ipse concitata nave remis ad ostium portus tendit. superantem 11
iam fauces navem eius Polyxenidas tribus quinqueremibus cir-
cumsistit. navis rostris icta supprimitur; telis obruuntur pro-
pugnatores, inter quos et Pausistratus impigre pugnans interfici-
tur. navium reliquarum aliae ante portum, aliae in portu de- 12
prensae, quaedam a Nicandro, dum moliuntur a terra, captae;
quinque tantum Rhodiae naves cum duabus Cois effugerunt ter- 13
rore flammae micantis via sibi inter confertas naves facta; con-
tis enim binis a prora prominentibus trullis ferreis multum con-

7. *in re necopinata*] s. 1, 27, 7; 3, 8, 7 Anh.; 4, 11, 2; 5, 39, 3; vgl. Anton Stud. 2, 60. — *vetus miles*] die Eigenschaft, infolge deren er das Folgende tut; s. 49, 5; Hor. Carm. 3, 1, 3: *sacerdos*; 3, 2, 4; vgl. Pol. 7, 1; 7, 7: *προκεχειρισμένοι Πανσίστρατον διὰ τὸ πρᾶξιν ἔχειν τινὰ καὶ τόλμαν.*

8. *cornibus obiectis*] die gekrümmt vorlaufenden Ufer, welche von der Seeseite her den Hafen abschließend bilden; es sind natürliche Hafendämme; s. 28, 7; zu 26, 42, 8; vgl. Verg. Aen. 1, 159: *obiectu laterum.* — *portum*]* — *telis ancipitibus**] vgl. 26, 46, 1; 30, 33, 3: *tela ancipitia.* — *Nicander . . visus*] s. 36, 24, 12: *Damocritus traditus*; zur Sache s. Appian: *νομίσας καὶ τὴν γῆν προειλῆφθαι οὐχ ὑπὸ τῶν ἑωραμένων μόνον, ἀλλ' ὡς νυκτὶ πολὺ πλειόνων.*

9. *militum nautarumque*] s. 29, 3. — *fuga in naves fieri*] vgl. 22, 19, 9.

10. *vim facere*] mit Gewalt durchzubrechen suchen; s. 36, 16, 3; zu 10, 43, 5; dagegen § 13: *via . . facta*; 22, 50, 9; zu 4, 38, 4. — *fauces*]* — *conscendisse*] ohne *naves* (§ 8); vgl. zu 44, 23, 9. — *iussis*]* — *tendit*] = *contendit.*

11. *navem*]*.

12. *aliae ante*]* — *moliuntur*] 'sich loszuarbeiten, fortzukommen suchen'; s. 28, 7, 7. 44, 6; Cic. Verr. 5, 88: *ceterae naves uno in loco moliebantur.* — *captae*] vgl. App. 20.

13. *terrore flammae micantis*] dichterisch ausgedrückt. — *contis . . prominentibus trullis ferreis conceptum*] an den hervorragend[e] Stangen in eisernen Pfannen (Pec[h]pfannen, sogen. „Feuerkörben") gefaßt; vgl. Polybius: *πυρφόρο[ν] ῳ ἐχρήσατο Πανσίστρατος . . ἦ*

14 ceptum ignem prae se portabant. Erythraeae triremes, cum haud procul a Samo Rhodiis navibus, quibus ut essent praesidio veniebant, obviae fugientibus fuissent, in Hellespontum ad Romanos cursum averterunt.
15 sub idem tempus Seleucus proditam Phocaeam porta una per custodes aperta recepit; et Cyme aliaeque eiusdem orae urbes ad eum metu defecerunt.

12 Dum haec in Aeolide geruntur, Abydus cum per aliquot dies
2 obsidionem tolerasset praesidio regio tutante moenia, iam omnibus fessis Philota quoque, praefecto praesidii, permittente magistratus eorum cum Livio de condicionibus tradendae urbis agebant. rem distinebat, quod, utrum armati an inermes emitteren-
3 tur regii, parum conveniebat. haec agentibus cum intervenisset
4 nuntius Rhodiorum cladis, emissa de manibus res est; metuens

δὲ κημός (*trulla*). *ἐξ ἑκατέρου δὲ τοῦ μέρους τῆς πρῴρας ἀγκύλαι δύο παρέκειντο παρὰ τὴν ἐντὸς ἐπιφάνειαν τῶν τοίχων, εἰς ἃς ἐνηρμόζοντο κοντοὶ προτείνοντες τοῖς κέρασιν εἰς θάλατταν. ἐπὶ δὲ τὸ τούτων ἄκρον ὁ κημὸς ἁλύσει σιδηρᾷ προσήρτητο πλήρης πυρός, ὥστε κατὰ τὰς ἐμβολὰς καὶ παρεμβολὰς εἰς μὲν τὴν πολεμίαν ναῦν ἐπαράττεσθαι πῦρ, ἀπὸ δὲ τῆς οἰκείας πολὺν ἀφεστάναι τόπον διὰ τὴν ἔγκλισιν*; vgl. auch Appian 24: *πυρφόρα ἀγγεῖα σιδήρεα ἐξῆπτε κοντῶν μακρῶν . ., ἵνα τῶν μὲν ἰδίων σκαφῶν πολὺ προύχῃ, τοῖς δὲ πολεμίοις προσιοῦσιν ἐμπίπτῃ.*

14. *Erythraeae*] s. 8, 5; der Anschluß der Stadt an Rom ist ebensowenig gemeldet, wie der von Cos (§ 13), Mitylene (12, 5), Cyme und den anderen § 15; 16, 2; 22, 2 erwähnten Städten und Inseln; vgl. 8, 6. — *a Samo*]* — *praesidio*] hier nicht = zur Bedeckung, sondern = zur Unterstützung, um mit ihnen zu operieren (daher der Gegensatz *fugientibus*): statt dessen kamen sie nur, um an ihrer Flucht teilzunehmen. — *averterunt*]*.

15. *Cyme** . .] App. 25: *ἐπὶ τῇδε τῇ νίκῃ Φώκαια καὶ Σάμος καὶ Κύμη πρὸς Ἀντίοχον μετετίθεντο.* — *aliaeque*]*.

12—13. Weitere Unternehmungen zur See. Pol. 21, 5 f.; App. Syr. 25.

1. *in Aeolide*] s. 8, 5.

2. *iam omnibus fessis*] ist *Philota* . . *permittente* untergeordnet = *cum omnibus fessis Philotas permitteret.* — *quoque*] weil dies auch die Bürger wünschen mußten. — *magistratus eorum*] wie 9, 10; das neue Subjekt *magistratus* ist eingetreten, weil *Abydus* in den Nebensatz gezogen war; *eorum*, auf *Abydus* bezogen, konnte nach *omnibus* um so leichter eintreten, da dieses auch die Besatzung umfaßt und ein anderer Ablativ dazwischensteht; vgl. zu 1, 28, 10. — *distinebat**] s. zu 2, 15, 5. — *conveniebat*]*.

3. *haec agentibus*] ohne Hinzufügung des Pronomens *iis*; s. zu 22, 49, 12; *agentibus* ist wohl Dativ, wie 1, 6, 4. 48, 1. 9; 10, 12, 5; 40, 9, 7 u. a.; oder *intervenisset* steht absolut (s. 24, 42, 3; 25, 34, 14; 40, 42, 10 u. a.), so daß *haec agentibus* auch abl. abs. sein kann; vgl. 38, 6; 36, 14, 12; zu 9, 5, 11. — *emissa* de manibus res est*] s. zu 21, 48, 6.

enim Livius, ne successu tantae rei inflatus Polyxenidas classem,
quae ad Canas erat, opprimeret, Abydi obsidione custodiaque
Hellesponti extemplo relicta naves, quae subductae Canis erant,
deduxit; et Eumenes Elaeam venit. Livius omni classe, cui adiun- 5
xerat duas triremes Mitylenaeas, Phocaeam petit. quam cum te-
neri valido regio praesidio audisset nec procul Seleuci castra esse,
depopulatus maritimam oram et praeda maxime hominum rap- 6
tim in naves imposita tantum moratus, dum Eumenes cum
classe assequeretur, Samum petere intendit. Rhodiis primo 7
audita clades simul pavorem, simul luctum ingentem fecit; nam
praeter navium militumque iacturam, quod floris, quod roboris
in iuventute fuerat, amiserant, multis nobilibus secutis inter ce- 8
tera auctoritatem Pausistrati, quae inter suos merito maxima
erat; deinde, quod fraude capti, quod a cive potissimum suo fo-
rent, in iram luctus vertit. decem extemplo naves et diebus 9
post paucis decem alias praefecto omnium Eudamo miserunt,
quem, aliis virtutibus bellicis haudquaquam Pausistrato parem,
cautiorem, quo minus animi erat, ducem futurum credebant.
Romani et Eumenes rex in Erythraeam primum classem appli- 10
cuerunt. ibi noctem unam morati postero die Corycum pro-

4. *inflatus**] s. 31, 10, 7; zu 35, 49, 4. — *ad Canas*] s. 9, 6. — *extemplo*] ist weit nachgestellt, um es mit *relicta* in Verbindung zu bringen; vgl. 24, 14, 9. Daß Livius nach Canae zurückgekehrt sei, hat Liv. nicht besonders erwähnt; Eumenes scheint seine Flotte (s. 9, 6) selbst nach dem Hellespont geführt zu haben.

5. *Mitylenaeas*] Mitylene lag Canae gegenüber auf Lesbos; vgl. zu 11, 15. — *Seleuci*]*.

6. *maxime*] s. 21, 46, 9; 42, 55, 10. — *tantum . . dum*] s. 25, 18, 12; 27, 42, 13; 29, 2, 9; 40, 48, 5. — *cum classe*]* — *assequeretur*] s. 24, 20, 2. — *petere intendit*] s. zu 38, 2, 5.

7. *Rhodiis*]* — *quod floris . .*] s. 27, 44, 2: *detractum foret omne quod roboris, quod floris fuerit*; vgl. 8, 8, 6. — *fuerat*]*.

8. *multis . . secutis*] s. zu 4, 53, 1. — *inter cetera*] außer anderen Gründen; vgl. zu 36, 38, 4. — *auctoritatem*]* — *inter suos*] vgl. 41, 8. — *quod . . forent*] bei dem Gedanken, daß sie . . wären; über die Wortstellung vgl. zu 26, 17, 8. — *in iram . .*] s. 8, 30, 1: *vitium . . in rabiem atque iras imperatorum vertit*; 26, 6, 16. 40, 5; 30, 18, 3; vgl. 22, 51, 9; 36, 27, 6.

9. *diebus post paucis*] vgl. 35, 26, 5; zu 33, 44, 2. — *Eudamo**] bei Appian heißt er Eudorus; zur Sache vgl. Pol. 5: Παμφιλίδας, ὁ τῶν Ῥοδίων ναύαρχος, ἐδόκει πρὸς πάντας τοὺς καιροὺς εὐαρμοστότερος εἶναι τοῦ Παυσιστράτου διὰ τὸ βαθύτερος τῇ φύσει καὶ στασιμώτερος μᾶλλον ἢ τολμηρότερος ὑπάρχειν; aber Kap. 8 scheint er Pamphilidas dem Eudamus gleichzustellen oder unterzuordnen: s. Liv. 37, 23, 8; vgl. 13, 11. — *cautiorem*] ohne *eo* davor; vgl. 35, 12, 10; 36, 33, 3; zu 2 19, 10.

10. *Erythraeam**] der L strich um Erythrae. — *Corycu* vgl. Thuk. 8, 33: προσβαλὼν

11 munturium tenuerunt. inde cum in proxima Samiae vellent
traicere, non expectato solis ortu, ex quo statum caeli notare
gubernatores possent, in incertam tempestatem *se commiserunt*.
12 medio in cursu, aquilone in septentrionem verso, exasperato fluc-
13 tibus mari iactari coeperunt. Polyxenidas Samum petituros ra-
tus hostis, ut se Rhodiae classi coniungerent, ab Epheso pro-
fectus primo ad Myonnesum stetit; inde ad Macrin, quam vocant,
insulam traiecit, ut praetervehentis classis si quas aberrantis ex
agmine naves posset aut postremum agmen opportune adoriretur.
2 postquam sparsam tempestate classem vidit, occasionem primo
aggrediendi ratus, paulo post increbrescente vento et maiores
3 iam volvente fluctus, quia pervenire se ad eos videbat non
posse, ad Aethaliam insulam traiecit, ut inde postero die Samum
4 ex alto petentis navis aggrederetur. Romani, pars exigua, primis
tenebris portum desertum Samiae tenuerunt, classis cetera nocte

ρύκῳ τῆς Ἐρυθραίας ἐνηυλίσατο.

11. *proxima Samiae*] s. 13, 1. — *in incertam tempestatem se commiserunt**] vgl. 7, 26, 11: 23, 11, 10; zu dem Ausdruck *in incertam tempestatem* vgl. 4, 39, 3.

12. *medio in cursu*] s. 34, 5, 8. — *aquilone in septentrionem verso*] der Nordostwind ging in Nordwind über; vgl. 36, 43, 11; Plin. 2, 119: *a septentrionibus septentrio interque eum et exortum solstitialem aquilo*; dagegen Seneca N. Q. 5, 16: *a septentrionali latere summus est aquilo, medius septentrio, imus thrascias.* — *exasperato*] s. 16, 5. — *iactari*] medial = 'umhertreiben'; s. zu 35, 35, 10; vgl. zu 2, 29, 6.

13. 1. *Myonnesum*] s. 27, 7. — *Macrin**] wahrscheinlich eine kleine Insel bei dem Vorgebirge Macria, wenig südlich von Myonnesus, die vielleicht noch einen anderen Namen hatte, da sie nach 28, 5 nur bei den Schiffern Macris hieß; aber nicht Icaria, eine der Sporaden, oder Chios, die beide auch den Namen Macris hatten (s. Plin. 5, 136: *Chios . . quam Aethaliam Ephorus prisco nomine appellat, Metrodorus . . et Macrim et Pityusam*), da beide für den Zweck des Polyxenidas nicht passend lagen. — *praetervehentis classis**] s. 16, 2; der Genitiv hängt von *si quas naves* und *postremum agmen* ab (vgl. 16, 11; 21, 26, 7; 24, 32, 8), = *ut praetervehentis classis naves aberrantes* (*quae aberrarent*), *si quas posset* (näml. *adoriri*), *adoriretur*; vgl. 1, 29, 4; 3, 71, 5: *ut, quae vellet, diceret*; Cic. Off. 2, 79: *ne illam quidem consequuntur, quam putant, gratiam*; doch hat Liv. bei *naves* wohl ein anderes Verb, etwa *excipere*, im Sinne gehabt.

3. *ad eos*] erklärt sich aus dem Zusammenhange. — *Aethaliam**] ist schwerlich Chios (s. zu § 1 die Stelle aus Plinius); nach § 5 hat die Insel nicht weit von der Küste gelegen, der Name (bekannt ist Aethalia = Ilva, Elba) wird jedoch sonst in dieser Gegend nicht genannt. — *ex alto*] nachdem die Flotte sich weit genug von Erythrae entfernt habe.

4. *pars exigua*] s. 20, 4; zu 35, 11, 9. — *Samiae*] da die Römer erst § 6 nach Samus (wenn da nicht die Stadt gemeint ist) übersetzen, so scheint ein auf dem Festlande in der Nähe von Ephe-

tota in alto iactata in eundem portum decurrit. ibi ex agrestibus 5
cognito hostium naves ad Aethaliam stare, consilium habitum,
utrum extemplo decernerent an Rhodiam expectarent classem.
dilata re — ita enim placuit — Corycum, unde venerant, traie-
cerunt. Polyxenidas quoque, cum frustra stetisset, Ephesum 6
rediit. tum Romanae naves vacuo ab hostibus mari Samum traie-
cerunt. eodem et Rhodia classis post dies paucos venit. quam 7
ut expectatam esse appareret, profecti extemplo sunt Ephesum,
ut aut decernerent navali certamine aut, si detractaret hostis
pugnam, quod plurimum intererat ad animos civitatium, timoris
confessionem exprimerent. contra fauces portus instructa in 8
frontem navium acie stetere. postquam nemo adversus ibat,
classe divisa pars in salo ad ostium portus in ancoris stetit,
pars in terram milites exposuit. in eos ingentem praedam late 9
depopulato agro agentis Andronicus Macedo, qui in praesidio
Ephesi erat, iam moenibus appropinquantis eruptionem fecit
exutosque magna parte praedae ad mare ac naves redegit. po- 10
stero die insidiis medio ferme viae positis ad eliciendum extra
moenia Macedonem Romani ad urbem agmine iere; inde, cum

sus gelegener Hafen (s. 10, 5), der nicht mehr besucht wurde (*desertum*), gemeint zu sein, aber wohl nicht Panhormus; s. 10, 6. — *tenuerunt*] 'erreichten' den Hafen, um dort zu bleiben; s. 12, 10. — *nocte tota**] vgl. 31, 2; 24, 15, 3. — *decurrit*]*.

5. *ex agrestibus*] die Insel muß in der Nähe gelegen haben. — *cognito*] ebenso 33, 41, 5; 44, 28, 4. — *decernerent*] die Sache zur Entscheidung bringen; das alleinstehende *decernere* ebenso 3, 62, 4; 21, 41, 5; 35, 3, 5; vgl. § 7; Caes. BC. 3, 41, 1. — *Corycum*] dahin also konnte man, ohne an Aethalia vorbeizusegeln, gelangen, aber nicht nach Samos.

6. *vacuo ab hostibus*] s. zu 25, 34, 5. — *Samum*] vgl. § 4: *Samiae*.

7. *ut expectatam esse appareret*] vgl. 33, 3, 9. — *quod . .*] vorangestellter Relativsatz. — *ad animos civitatium*] hinsichtlich der Einwirkung auf die *civitates*, d. h. um sie vom Abfall abzuhalten (s. 11, 15) oder zum Anschluß zu bewegen (s. 5, 6, 6). — *confessionem exprimerent*] s. 36, 45, 6.

8. *in frontem*] s. 23, 7. 9. 10: *in frontem derigere*; 29, 5; so daß die Schiffe nebeneinander (im Gegensatze zu *longo agmine* 23, 8; vgl. 36, 43, 13: *in ordinem*) eine Front, eine gerade Linie bildeten; vgl. *in orbem* 28, 33, 15; *recta fronte* Curt. 4, 3, 8. — *adversus ibat*] vgl. 27, 2, 9: *nemo hostium .. adversus prodiit*; zu dem Impf. vgl. zu 35, 5, 12. — *classe divisa pars . . pars . .*] ohne Andeutung des tätigen Subjekts, welches nicht in *pars . . pars* liegt; vgl. 53, 1; 5, 25, 7; 38, 53, 6; zu dem abl. abs. neben *pars* vgl. 36, 7, 18. — *ad ostium* portus*] s. 35, 39, 5.

9. *ingentem*]* — *depopulato agro*] s. zu 4, 6. — *in praesidio .. erat*] s. 20, 14; zu 44, 44, 4. *iam moenibus*]* — *mare ac* [illegible]*ves*] vgl. zu 22, 19, 7.

10. *eliciendum*]* — *Macedonem*]

ea ipsa suspicio, ne quis exiret, deterruisset, redierunt ad
11 naves; et terra marique fugientibus certamen hostibus Samum, unde venerat, classis repetit. inde duas sociorum ex Italia, duas Rhodias triremes cum praefecto Epicrate Rhodio ad fretum
12 Cephallaniae tuendum praetor misit. infestum id latrocinio Lacedaemonius Hybristas cum iuventute Cephallanum faciebat, clausumque iam mare commeatibus Italicis erat.

14 Piraei L. Aemilio Regillo succedenti ad navale imperium
2 Epicrates occurrit; qui audita clade Rhodiorum, cum ipse duas tantum quinqueremes haberet, Epicratem cum quattuor navibus in Asiam secum reduxit; prosecutae etiam apertae Atheniensium
3 naves sunt. Aegaeo mari traiecit *Chium*. eodem Timasicrates Rhodius cum duabus quadriremibus ab Samo nocte intempesta venit deductusque ad Aemilium praesidii causa se missum ait, quod eam oram maris infestam onerariis regiae naves excursio-
4 nibus crebris ab Hellesponto atque Abydo facerent. traicienti Aemilio a Chio Samum duae Rhodiae quadriremes missae obviam ab Livio, et rex Eumenes cum duabus quinqueremibus occurrit.
5 Samum postquam ventum est, accepta ab Livio classe et sacrificio, ut adsolet, rite facto Aemilius consilium advocavit. ibi C. Livius — is enim est primus rogatus sententiam — neminem fidelius posse dare consilium dixit quam eum, qui id alteri sua-

*inde**] — *ea ipsa suspicio*] näml. daß das geschehen werde.

11. *et terra**] — *ex Italia*] attributiv. — *praefecto*] hier ein untergeordneter Befehlshaber, nicht der ναύαρχος 12, 9. — *Rhodio**] s. 15, 6. Es ist recht auffallend, daß nicht von Italien aus für die Sicherheit des Meeres in dessen Nähe gesorgt wird; vgl. 36, 2, 11. — *Cephallaniae*]*.

12. *Lacedaemonius*] vgl. 34, 32, 18. — *Cephallanum**] die Kephallenen werden für ihre Seeräubereien später schwer bestraft; s. 38, 28, 5 ff. — *iam*] 'nunmehr', so weit war es bereits gekommen.

14—15. Ankunft des Aemilius. Kriegsrat.

1. *Piraei*] s. zu 31, 14, 11. — *succedenti ad . .*] der als Nachfolger eintreten sollte bei (in) . .; s. 27, 22, 5; mit *in* 8, 12, 4; vgl. zu 31, 36, 5.

2. *qui*] über die Beziehung auf die entfernter stehende Person s. 21, 26, 2. — *duas*] nach den Annalisten, denen Liv. 2, 10 folgt, müßte man 20 Schiffe erwarten. — *tantum*] s. 36, 10, 13. — *cum quattuor navibus*] es sind wohl die 13, 11 erwähnten. — *apertae Atheniensium naves*] s. 31, 22, 8.

3. *Timasicrates*]* — *Aegaeo mari*] s. 21, 51, 6; 35, 48, 3. — *nocte intempesta**] vgl. Enn. Ann. 171; Verg. G. 1, 247. — *onerariis*] nicht allein für die mit Aemilius kommenden, sondern überhaupt für die Transportschiffe, die natürlich immer ab- und zusegelten. — *crebris*]* — *ab Hellesponto atque Abydo*] vgl. 31, 22, 7: *ab Corintho*; die Hauptflotte stand bei Ephesus.

5. *sacrificio*] das Opfer bei der lustratio; s. 36, 42, 2. — *ut**

deret, quod ipse, si in eodem loco esset, facturus fuerit: se in 6
animo habuisse tota classe Ephesum petere et onerarias ducere multa saburra gravatas atque eas in faucibus portus supprimere;
et eo minoris molimenti ea claustra esse, quod in fluminis mo- 7
dum longum et angustum et vadosum ostium portus sit. ita ademptorum se maris usum hostibus fuisse inutilemque classem facturum. nulli ea placere sententia. Eumenes rex quaesivit: 15
quid tandem? ubi demersis navibus frenassent claustra maris, utrum libera sua classe abscessuri inde forent ad opem ferendam sociis terroremque hostibus praebendum, an nihilo minus tota
classe portum obsessuri? sive enim abscedant, cui dubium esse, 2
quin hostes extracturi demersas moles sint et minore molimento aperturi portum, quam obstruatur? sin autem manendum ibi ni-
hilo minus sit, quid attinere claudi portum? quin contra illos, 3
tutissimo portu, opulentissima urbe fruentis, omnia Asia prae-

adsolet] s. zu 1, 28, 2. — *in eodem loco esset*] s. zu 35, 4, 6; vgl. zu 8, 35, 6: *si eodem loco fuisset*. — *esset, facturus fuerit*] vgl. 4, 38, 5; 25, 13, 12; 26, 26, 7; 38, 31, 3; 44, 20, 1; an u. Stelle ist *facturus fuerit* (in orat. recta *facturus fui*) die Bezeichnung einer in der Gegenwart künftigen Handlung, zu der nur für nicht wirkliche Verhältnisse früher der Entschluß gefaßt worden war; vgl. 38, 47, 4: *quos ego, si tribuni .. prohiberent, testes citaturus fui*.

6. *ducere*]*.

7. *claustra*] die Verschließungsmittel, Sperrmittel, hier um den Ausgang aus dem Hafen, sonst auch um den Eingang zu verhindern; vgl. Curt. 4, 5, 19: *ad portus claustra successit*. An u. Stelle ist wegen *minoris molimenti* (s. 15, 2; zu 5, 22, 6; Caes. BG. 1, 34, 3; = würde um so weniger Mühe machen) an die Herstellung des Verschlusses zu denken. — *in fluminis modum*] s. zu 46, 8; Strabo 14, 1, 24, S. 641: τὸν λιμένα τεναγώδη ὄντα πρότερον διὰ τὰς ἐκ τοῦ Καΰστρου προχώσεις .. ἐντὸς ἡ χοῦς εἰργομένη τεναγίζειν μᾶλλον ἐποίησε τὸν λιμένα. Jetzt ist der ganze Uferstrich versandet.

15. 1. *quid tandem?*] die Frage der Verwunderung, welche die Widerlegung einleitet, ist ohne Rücksicht auf die folgende abhängige Frage eingeschoben; s. 3, 9, 9: *quid tandem? illi non licere ..*; vgl. 3, 68, 3; 5, 54, 1; § 2 treten rhetorische Fragen ein. — *frenassent*] dem engen Zugang (Schlüssel) zum Hafen (*claustra* hier anders als 14, 7; vgl. 6, 9, 4; 45, 11, 4: *claustra Aegypti*) gleichsam einen Zaum anlegen, ihn verschließen; vgl. Plin. 3, 1, 4: *faucibus impositi montes coercent claustra*; Verg. Aen. 1, 53; weniger wahrscheinlich ist, daß *frenare claustra* bedeute: durch Anlegen eines Zaumes einen Verschluß bilden, wie *rumpere viam* 2, 50, 9; *colligere orbem* 2, 50, 7.

2. *sive*]* — *extracturi*]* — *moles .. molimenti* (s. 14, 7)] sind absichtlich zusammengestellt. — *obstruatur*]* — *sin autem*] nach *sive* ist ungewöhnlich; vgl. Cic. Tusc. 1, 97 f.; Att. 7, 3, 2. — *sit* — *quid attinere*] vgl. zu 2, 41,

3. *quin*]* — *tutissimo portu* kann als Gegensatz zu *aperto*

bente quieta aestiva acturos; Romanos aperto in mari fluctibus tempestatibusque obiectos, omnium inopes, in assidua statione
4 futuros, ipsos magis alligatos impeditosque, ne quid eorum, quae agenda sint, possint agere, quam ut hostis clausos habeant.
5 Eudamus, praefectus Rhodiae classis, magis eam sibi displicere sententiam ostendit quam ipse, quid censeret faciendum, dixit.
6 Epicrates Rhodius omissa in praesentia Epheso mittendam navium partem in Lyciam censuit et Patara, caput gentis, in socie-
7 tatem adiungenda. in duas magnas res id usui fore, et Rhodios pacatis contra insulam suam terris totis viribus incumbere in
8 unius belli, quod adversus Antiochum sit, curam posse, et eam classem, quae in Cilicia compararetur, intercludi, ne Polyxenidae
9 coniungatur. haec maxime movit sententia; placuit tamen Regillum classe tota evehi ad portum Ephesi ad inferendum hostibus terrorem.

16 C. Livius cum duabus quinqueremibus Romanis et quattuor quadriremibus Rhodiis et duabus apertis Zmyrnaeis in Lyciam est missus, Rhodum prius iussus adire et omnia cum iis com-
2 municare consilia. civitates, quas praetervectus est, Miletus, Myndus, Halicarnassus, Cous, Cnidus, imperata enixe fecerunt.
3 Rhodum ut ventum est, simul et, ad quam rem missus esset, iis exposuit et consuluit eos. approbantibus cunctis et ad eam,

mari für sich genommen, aber auch von *fruentis* abhängig gemacht werden. — *aestiva*] wie vom Landheere gesagt; s. 5, 4. — *in assidua statione*] vgl. 10, 21, 10: *in stationem perpetuam*; 23, 16, 5.

4. *possint*]* — *habeant*]*.

6. *Patara**] an der Südwestseite Lyciens, auf einer kleinen Anhöhe, etwa 2 Stunden östlich von der Mündung des Xanthus; der Hafen ist in der Nähe des j. Furnas noch zu erkennen, aber versumpft; vgl. Strabo 14, 3, 6, S. 666: *ἡ πόλις ἡ τῶν Ξανθίων ἐστὶ μεγίστη τῶν ἐν Λυκίᾳ· μετὰ δὲ τὴν Ξάνθον Πάταρα, καὶ αὕτη μεγάλη πόλις λιμένα ἔχουσα καὶ ἱερὰ Ἀπόλλωνος.* Das Orakel war berühmt; s. Hor. Carm. 3, 4, 64. — *caput gentis*] wie 21, 5, 4; 39, 4 u. a.; vgl. 35, 51, 10. — *adiungenda*]*.

7. *in duas magnas res . .*] s. zu 4, 6, 2. — *contra*]*.

8. *Cilicia*] s. zu 8, 3.

9. *movit*] vgl. 5, 55, 1; der Einfluß und die Tätigkeit der Rhodier (s. zu 54, 28) war wohl von Polybius hier und im Folgenden so hervorgehoben worden, wie es Liv. darstellt. — *haec*]* — *sententia*]* — *evehi ad portum*] s. zu 35, 39, 5.

16—17. Expedition nach Lycien.

1. *C.*[* — *Zmyrnaeis*] s. 35, 16, 3; auch die § 2 genannten Städte stehen, wie *imperata enixe fecerunt* zeigt, schon auf der Seite der Römer und Rhodier; vgl. 10, 11; 11, 13. 14. — *iis*] erklärt sich aus *Rhodum*. — *praetervectus est*] wie § 6; 14; 13, 1. 17, 3 u. a.; vgl. zu 21, 41, 3 und 44, 10, 12.

2. *Halicarnassus . .*]*.

3. *ventum est*]* — *simul et . . et*] s. 10, 43, 5. — *approbantibus*]

quam habebat, classem assumptis tribus quadriremibus navigat
Patara. primo secundus ventus ad ipsam urbem ferebat eos, 4
sperabantque subito terrore aliquid moturos; postquam circum-
agente se vento fluctibus dubiis volvi coeptum est mare, per-
vicerunt quidem remis, ut tenerent terram; sed neque circa 5
urbem tuta statio erat, nec ante ostium portus in salo stare
poterant aspero mari et nocte imminente. praetervecti moenia 6
portum Phoenicunta, minus duum milium spatio inde distantem,
petiere, navibus a maritima vi tutum; sed altae insuper im- 7
minebant rupes, quas celeriter oppidani assumptis regiis mili-
tibus, quos in praesidio habebant, ceperunt. adversus quos 8
Livius, quamquam erant iniqua ac difficilia ad exitus loca,
Issaeos auxiliares et Zmyrnaeorum expeditos iuvenes misit.
hi, dum missilibus primo et adversus paucos levibus excur- 9
sionibus lacessebatur magis quam conserebatur pugna, susti-
nuerunt certamen; postquam plures ex urbe affluebant et iam 10

näml. den in *ad quam rem* bezeichneten Plan, der nach 15, 7 ganz ihrem Interesse entsprach.

4. *aliquid moturos*] eine neue Bewegung (den Abfall vom König) veranlassen; vgl. 4, 21, 3. — *circumagente se**] vgl. 4, 28, 2. — *dubiis*] d. h. ohne bestimmte Richtung. — *volvi coeptum est*] anders als 12, 12; = begann in hohen Wogen dahingewälzt zu werden. — *tenerent terram**] nach dem Folgenden = sie gelangten bis in die Nähe des Landes, nicht: sie legten an; s. 32, 9, 6; vgl. 21, 49, 2.

5. *ostium* portus*] s. 13, 8. — *in salo stare*] vgl. 44, 12, 6.

6. *Phoenicunta**] die Form wie 36, 16, 11; der Hafen, der sonst in dieser Gegend nicht erwähnt wird, darf nicht mit dem 36, 45, 7 genannten verwechselt werden. Neuere Reisende halten ihn für das j. Kalamari. 'Eine Stunde östlich von Patara erweitert sich die Küste zu einer großen Bai von düsterem Eindruck und so großer Meerestiefe, daß sie keinen Ankergrund für größere Schiffe gewährt. Der Name vielleicht von den vielen Palmenwäldern. Der Hafen ist rings von Klippen umgeben'. Ritter, Kleinasien 2, 1067. 1114. — *navibus a* . . tutum*] s. 30, 24, 5: *ab tempestatibus mari tuto*; 33, 31, 10: *ipsis tutius esse.*

7. *altae*]* — *insuper*] s. 21, 34, 6: *iugo insuper inminenti.* — *oppidani . .*] sie sind dem König noch unterworfen und treu. — *regiis*]* — *ceperunt*]*.

8. *exitus*] der Plural weist auf das Aussteigen aus den einzelnen Schiffen hin; der Ausdruck wird selten so gebraucht; nur ähnlich ist 3, 8, 9: *cum exitus haud in facili essent*; vgl. 36, 18, 5: *aditus.* — *Issaeos*] s. zu 31, 45, 10.

9. *hi*]* — *levibus excursionibus**] ungewöhnlicher Ausdruck, da sich wohl *parvae excursiones* (s. zu 4, 27, 4), *tumultuosae excursiones* (30, 8, 4) u. ä. findet, sonst aber häufiger *levia certamina*, *levia* oder *parva proelia* (18, 5; 3, 61, 12; 40, 48, 2) oder *levia per excursiones proelia* (18, 9) gesagt wird. — *lacessebatur*] vgl. 18, 4; zu 33, 7, 6: *a paucis procurrentibus lacessita pugna est*; 44, 4, 2. — *magis . .*]*

10. *postquam . . ex urbe* afflue-*

omnis multitudo effundebatur, timor incessit Livium, ne et auxiliares circumvenirentur et navibus etiam ab terra peri-
11 culum esset. ita non milites solum, sed navalis etiam socios remigum*que* turbam, quibus quisque poterat telis armatos,
12 in proelium eduxit. tum quoque anceps pugna fuit, neque milites solum aliquot, sed L. Apustius tumultuario proelio cecidit; postremo tamen fusi fugatique sunt Lycii atque in urbem compulsi, et Romani cum haud incruenta victoria ad naves redie-
13 runt. inde in Telmessicum profecti sinum, qui latere uno Cariam, altero Lyciam contingit, omisso *consilio* Patara amplius temptandi
14 Rhodii domum dimissi sunt; Livius praetervectus Asiam in Graeciam transmisit, ut conventis Scipionibus, qui tum circa Thessaliam erant, in Italiam traiceret.

17 Aemilius, postquam omissas in Lycia res et Livium profectum in Italiam cognovit, cum ipse ab Epheso tempestate re-
2 pulsus irrito incepto Samum revertisset, turpe ratus temptata frustra Patara esse, proficisci eo tota classe et summa vi aggredi
3 urbem statuit. Miletum et ceteram oram sociorum praetervecti in Bargylietico sinu escensionem ad Iasum fecerunt. urbem regium tenebat praesidium; agrum circa Romani hostiliter depo-

bant] s. zu 2, 25, 3. — *et iam*] und (zuletzt) bereits; s. 1, 9, 9. — *Livium*]*.

11. *etiam*]* — *remigumque turbam**] nur auf diese ist das folgende *quibus . . telis armatos* zu beziehen; *navales socii* sind die Seesoldaten; s. 26, 48, 1; 32, 23, 9; zu 21, 49, 7. — *poterat*] näml. *armari*; s. 13, 1.

12. *neque** . . *solum* . . *sed*] s. zu 38, 32, 4. — *Apustius*] s. 4, 2. — *postremo tamen*] 'zuletzt doch noch', als alles vorher Erwähnte dies nicht mehr erwarten ließ. — *in urbem*]*.

13. *inde*]* — *Telmessicum** . . *sinum*] nördlich von Patara; vgl. 56, 4; 38, 39, 13. — *omisso consilio* . . *temptandi*] vgl. 33, 20, 10. 41, 5; 41, 23, 13.

14. *tum circa* . .] damals in der Gegend von . .; Livius hat also den 9, 6 erwähnten Zug unternommen, als die Scipionen kaum nach Griechenland gekommen waren, und ist jetzt, ohne es dem Prätor zu melden (17, 1), abgegangen.

17. 1. *in Italiam*]* — *irrito incepto*] nach 15,9 sollte der Zug des Aemilius nach Ephesus nur eine Demonstration sein. — *temptata*]*.

2. *eo*]* — *tota classe*] s. 11, 5. 15, 9.

3. *in Bargylietico sinu**] Pol. 16, 12: *ἡ δὲ τῶν Ἰασέων πόλις κεῖται μὲν ἐπὶ τῆς Ἀσίας ἐν τῷ κόλπῳ τῷ μεταξὺ κειμένῳ τοῦ τῆς Μιλησίας Ποσειδίου καὶ τῆς Μυνδίων πόλεως προσαγορευομένῳ, παρὰ δὲ τοῖς πλείστοις Βαργυλιητικῷ συνωνύμως ταῖς περὶ τὸν μυχὸν αὐτοῦ πόλεσιν ἐκτισμέναις.* — *escensionem** . . *fecerunt*] s. 27, 29, 7. — *ad Iăsum**] s. zu 32, 33, 6; Strabo 14, 2, 21, S. 658: *Ἰασὸς ἐπὶ νήσῳ κεῖται προσκειμένη τῇ ἠπείρῳ*, was weder Polybius noch Liv. andeutet. — *circa*] attributiv; s. 1, 39, 3. — *hostiliter*] s. 18, 3. 21, 7.

pulati sunt. missis deinde, qui per colloquia principum et magi- 4
stratuum temptarent animos, postquam nihil in potestate sua
responderunt esse, ad urbem oppugnandam ducit. erant Iasen- 5
sium exules cum Romanis; ii frequentes Rhodios orare institerunt, ne urbem et vicinam sibi et cognatam innoxiam perire sinerent; sibi exilii nullam aliam causam esse quam fidem erga
Romanos; eadem vi regiorum, qua ipsi pulsi sint, teneri eos, 6
qui in urbe maneant; omnium Iasensium unam mentem esse,
ut servitutem regiam effugerent. Rhodii moti precibus Eumene 7
etiam rege adsumpto simul suas necessitudines commemorando, simul obsessae regio praesidio urbis casum miserando pervi-
cerunt, ut oppugnatione abstineretur. profecti inde pacatis 8
ceteris cum oram Asiae legerent, Loryma — portus adversus
Rhodum est — pervenerunt. ibi in principiis sermo primo 9
inter tribunos militum secretus oritur, deinde ad aures ipsius Aemilii pervenit, abduci classem ab Epheso, ab suo bello, ut ab tergo liber relictus hostis in tot propinquas sociorum urbes
omnia impune conari posset. movere ea Aemilium; vocatosque 10

4. *missis*] ist entweder als abl. abs. oder als Dativ zu nehmen, wie 12, 3. — *in potestate sua . . esse*] s. 36, 27, 8. — *responderunt*]*.

5. *Iasensium*]* — *ii*]* — *instituerunt*]* — *sibi . . sibi*] verschieden zu beziehen; s. 36, 25, 6. — *cognatam*] Pol. 16, 12: εὔχονται δὲ τὸ μὲν ἀνέκαθεν Ἀργείων ἄποικοι γεγονέναι, μετὰ δὲ ταῦτα Μιλησίων. Auch die Rhodier waren Dorier. — *perire sinerent*]* — *fidem erga Romanos*] durch die sie befreit worden waren; s. 33, 30, 3; Pol. 18, 8. 44.

6. *regiorum*[* — *sint*]* — *unam mentem esse, ut*] s. 35, 2, 7; vgl. zu 25, 34, 7. — *effugerent**] das Imperfekt nach den praesentia, wie 28, 31, 4 u. a.

7. *Eumene*]* — *suas*]* — *obsessae*] besetzt gehalten; vgl. 3, 50, 15; 31, 28, 5; 44, 35, 11: *loca non iniqua esse, praesidiis autem regiis obsideri.* — *abstineretur*]*.

8. *pacatis ceteris**] da außer Iasus alle . . waren; es sind Bundesgenossen der Römer; s. § 3 und § 9: *sociorum.* — *oram legerent*] s. 21, 51, 7; 35, 27, 6; 36, 21, 5; 44, 10, 8; vgl. zu 22, 20, 7. — *Loryma*] vgl. 45, 10, 4: *Loryma . ., qui portus viginti paulo amplius milia ab Rhodo abest ex adverso urbi ipsi positus* (auf dem rhodischen Chersones).

9. *in principiis*] bedeutet entweder nur: 'bei ihren Zusammenkünften', oder beweist, daß sie ein Schiffslager aufgeschlagen haben; vgl. 29, 25, 7; 36, 45, 8; Tac. Hist. 3, 12: *ut . . in principia defectores coirent*; sonst werden Gespräche der Soldaten auf den principia erwähnt; s. zu 7, 12, 14. — *tribunos militum*] welche die Flottensoldaten kommandieren; s. 29, 3. — *deinde**] — *ab suo bello**] von dem ihnen angewiesenen Teil der Kriegführung; vgl. 26, 13: *ab sua parte belli.* Dem Einfluß der Rhodier gegenüber wird hier das Interesse der Römer geltend gemacht; s. 15, 9. 16, 3.

10. *ea**] — *percontatus*] ebenso 31, 14, 8; 38, 28, 5; gewöhnlich

Rhodios cum percontatus esset, num Pataris universa classis in portu stare posset, cum respondissent non posse, causam nactus omittendae rei Samum naves reduxit.

18 Per idem tempus Seleucus, Antiochi filius, cum per omne hibernorum tempus exercitum in Aeolide continuisset partim
2 sociis ferendo opem, partim, quos in societatem perlicere non poterat, depopulandis, transire in fines regni Eumenis, dum is procul ab domo cum Romanis et Rhodiis Lyciae maritima
3 oppugnaret, statuit. ad Elaeam primo infestis signis accessit; deinde omissa oppugnatione urbis agros hostiliter depopulatus
4 ad caput arcemque regni Pergamum ducit oppugnandam. Attalus primo stationibus ante urbem positis et excursionibus equitum levisque armaturae magis lacessebat quam sustinebat hostem;
5 postremo cum per levia certamina expertus nulla parte virium se parem esse intra moenia se recepisset, obsideri urbis coepta
6 est. eodem ferme tempore et Antiochus ab Apamea profectus Sardibus primum, deinde haud procul Seleuci castris ad caput

hat Liv. die Form *percunctari* gebraucht. — *num*]* — *Pataris*] d. h. in dem Hafen bei Patara. — *cum respondissent*] nach dem vorhergehenden *cum percontatus esset*, was sich auch sonst bei Liv. findet; s. 1, 5, 3; 29, 6, 8 u. a. — *non posse**] ist mit oder ohne Wiederholung des Hauptverbs in negativen Antworten gewöhnlich. — *reduxit*]*.

18—22. 1. Belagerung von Pergamum. Friedensverhandlungen. Kriegsoperationen. Pol. 21, 10; App. Syr. 26. 29.

1. *Seleucus*] s. 11, 15. — *ferendo opem*] vgl. 25, 40, 6; zu der Verbindung *ferendo opem . . (iis) depopulandis* vgl. 31, 26, 6.

2. *depopulandis*]* — *in fines*]* — *dum is* . . oppugnaret**] so hat Liv. gewöhnlich den Konjunktiv nach *dum* in orat. obl.: 2, 57, 3; 26, 5, 14; 31, 26, 6; 40, 17, 5; 44, 36, 11; 45, 11, 2 u. a.; selten den Indikativ: 23, 8, 10; 24, 19, 3; vgl. 21, 41, 15. Bei *oppugnare* ist zunächst an die Städte zu denken; vgl. 36, 7, 7.

3. *caput arcemque*] s. 1, 55, 6; vgl. 35, 13, 6. — *oppugnandam**] mit Beziehung auf *arcem*, oder Liv. hat hier die Form *Pergamus* und diesen Namen wie sonst die griechischen Städtenamen auf *us* als femininum gebraucht; vgl. zu 21, 19, 1; *Sagunto excisa*. Aus anderen Stellen läßt sich die Nominativform nicht erkennen; vgl. 29, 11, 7; 31, 46, 4; 35, 13, 6; 42, 18, 4; 44, 28, 9; Polybius sagt: *ὁ Πέργαμος* (21, 10, 21) oder *τὸ Πέργαμον* (4, 48; 16, 1; 32, 27)

4. *Attalus*] der Bruder des Eumenes, der diesen während seiner Abwesenheit vertritt. — *excursionibus*]* — *levisque*]*.

5. *postremo*] s. 22, 43, 3. — *nulla parte virium*] vgl. 22, 15, 9: *omni parte virium inpar.*

6. *ferme*]* — *Apamea*] s. 35, 15, 1. — *ad caput Caici*] *caput* hier und 37, 3 = 'Mündung', wie 33, 41, 7; der Caicus mündet bei Elaea, dem Hafenort von Pergamum.

Caici amnis stativa habuit cum magno exercitu mixto variis
ex gentibus. plurimum terroris in Gallorum mercede conductis 7
quattuor milibus erat. hos paucis *Dahis* admixtis ad perva-
standum passim Pergamenum agrum misit. quae postquam 8
Samum sunt nuntiata, primo Eumenes avocatus domestico bello
cum classe Elaeam petit; inde, cum praesto fuissent equites
peditumque expediti, praesidio eorum tutus, priusquam hostes
sentirent aut moverentur, Pergamum contendit. ubi rursus 9
levia per excursiones proelia fieri coepta Eumene summae rei
discrimen haud dubie detractante. paucos post dies Romana
Rhodiaque classis, ut regi opem ferrent, Elaeam ab Samo
venerunt. quos ubi exposuisse copias Elaeae et tot classes in 10
unum convenisse portum Antiocho allatum est et sub idem
tempus audivit consulem cum exercitu iam in Macedonia esse
pararique, quae ad transitum Hellesponti opus essent, tempus 11
venisse ratus, priusquam terra marique simul urgeretur, agendi
de pace, tumulum quendam adversus Elaeam castris cepit; ibi 12
peditum omnibus copiis relictis cum equitatu — erant autem
sex milia equitum — in campos sub ipsa Elaeae moenia de-
scendit misso caduceatore ad Aemilium, velle se de pace agere.

7. *in Gallorum* . . erat**] die Wortstellung ist hier härter als an ähnlichen Stellen; vgl. 4, 34, 2; 27, 36, 2; 38, 4, 8. — *conductis quattuor milibus*] vgl. 38, 6; 31, 2, 9; zu 21, 55, 4. — *Dahis**] vgl. 38, 3. — *admixtis*] vgl. 30, 33, 5; 42, 51, 5. — *misit*]*.

8. *nuntiata*]* — *praesto*]* — *equites*]* — *peditumque* expediti*] s. 28, 14, 16; 30, 9, 1. — *sentirent*] ohne Objekt, wie 2, 25, 1 u. a.

9. *ubi*]* — *rursus*]* — *levia*] nur leichte (unbedeutende). — *per excursiones*] wie 32, 10, 9; es steht an u. St. attributiv, wie 28, 33, 6; s. zu 4, 27, 4; vgl. zu 16, 9. — *Eumene*] über dessen Lage s. 53, 16. — *detractante*]* — *paucos post dies*] entspricht *primo* (§ 8). — *ab Samo*]* — *venerunt*]*.

10. *et sub*]* — *audivit consulem . .*] genauer Pol. 21, 6: κατὰ τὸν καιρὸν τοῦτον εἰς τὴν Σάμον προσέπεσε γράμματα τοῖς περὶ τὸν Λεύκιον . . παρὰ Λευκίου τοῦ τὴν ὕπατον ἀρχὴν ἔχοντος . . δηλοῦντα τὰς πρὸς τοὺς Αἰτωλοὺς γεγενημένας συνθήκας . . καὶ τὴν ἐπὶ τὸν Ἑλλήσποντον πορείαν τῶν πεζῶν στρατοπέδων. ὁμοίως δὲ καὶ τοῖς περὶ τὸν Ἀντίοχον . . ταῦτα διεσαφεῖτο παρὰ τῶν Αἰτωλῶν; oben (9, 6) wird nur eine Vermutung des Livius erwähnt. — *Macedonia*]*.

11. *priusquam . . urgeretur*] hat Liv. hinzugefügt, = damit er nicht erst . . und dann genötigt wäre. — *agendi*]*.

12. *copiis*]* — *sex*]* — *caduceatore*] s. 45, 4; zu 26, 17, 5; der Begriff des Meldens ist dabei, wie oft bei *legatos* (*oratores*) *mittere* oder dem einfachen *mittere*, nicht besonders ausgedrückt; vgl. 10, 5; Pol. 21, 8: διέπεμπετο πρὸς τοὺς περὶ τὸν Λεύκιον εἰς τὴν πόλιν ὑπὲρ διαλύσεων.

19 Aemilius Eumene a Pergamo accito adhibitisque Rhodiis con-
silium habuit. Rhodii haud aspernari pacem; Eumenes nec
honestum dicere esse eo tempore de pace agi nec exitum rei
2 imponi posse: 'qui enim' inquit 'aut honeste inclusi moenibus
et obsessi velut leges pacis accipiemus? aut cui rata ista pax
erit, quam sine consule, non ex auctoritate senatus, non iussu
3 populi Romani pepigerimus? quaero enim, pace per te facta
rediturusne extemplo in Italiam sis, classem exercitumque de-
ducturus, an expectaturus, quid de ea re consuli placeat, quid
4 senatus censeat aut populus iubeat. restat ergo, ut maneas
in Asia et rursus in hiberna copiae reductae omisso bello ex-
5 hauriant commeatibus praebendis socios, deinde, si ita visum
iis sit, penes quos potestas fuerit, instauremus novum de integro
bellum, quod possumus, si ex hoc impetu rerum nihil prola-
tando remittitur, ante hiemem diis volentibus perfecisse'. haec
6 sententia vicit, responsumque Antiocho est ante consulis ad-
7 ventum de pace agi non posse. Antiochus pace nequiquam
temptata, evastatis Elaeensium primum, deinde Pergamenorum

19. 1. *adhibitisque*]* — *Rhodii** . .] die Verhandlung ist ganz nach Polybius 21, 8 erzählt, nur zum Teil in mehr rhetorischer Form. — *dicere**] ist eingeschoben, wie 20, 8 *credere*; vgl. 23, 10, 13. — *exitum rei imponi*] vgl. 33, 41, 1; 43, 17, 6.

2. *moenibus*]* — *obsessi*] es ist die Belagerung von Pergamum gemeint. — *velut leges pacis accipiemus*] d. h. gleichsam als Besiegte; zu *leges* vgl. 55, 2. — *accipiemus*] s. zu 21, 41, 9. — *sine consule*] ohne Teilnahme des Konsuls; Pol.: *ἄνευ τῆς ἐκείνου γνώμης*. — *ex auctoritate*] s. 45, 14. — *non iussu**] vgl. 21, 18, 10; 26, 2, 1; 38, 45, 5. — *pepigerimus*]*.

3. *per te*] nachdrücklich zu betonen: durch dich allein. — *quid*]* — *censeat . . iubeat*] Pol.: *ἐὰν μὴ πρότερον ὅ τε δῆμος ἥ τε σύγκλητος ἐπικυρώσῃ τὰ δοχθέντα*.

4. *bello*]*.

5. *deinde*]* — *iis sit*]* — *instauremus novum . . bellum*] s. 10, 29, 1; 27, 14, 1: *instaurat certamen*; Cic. de dom. 6: *instaurandae caedis*; über den Pleonasmus s. zu 22, 5, 7; vgl. zu 3, 54, 9. — *prolatando**] s. 7, 21, 2; 21, 5, 1. — *perfecisse*] eigentliches Perfekt: ihn vollendet haben, mit ihm fertig sein; s. 7, 34, 13: *cum iam circumdati vallo potuerimus esse*; 21, 15, 6: *excessisse . . non potest*; Cic. Div. 2, 51; Nep. Eum. 9, 2: *transisse posset*.

6. *sententia vicit*] ebenso Caes. BG. 5, 31, 3; BC. 1, 67, 6 und bei den Griechen *γνώμη νικᾷ* (Thuk. 2, 12, 2; Xen. Anab. 6, 2, 12); zu *vicit* vgl. 2, 36, 3.

7. *pace . .*] das Zusammentreffen so vieler abl. abs. ist bemerkenswert; vgl. 31, 10, 3; einfacher Polybius: *ὧν ἀκούσαντες οἱ περὶ τὸν Ἀντίοχον παραυτίκα ἐδῄουν τὴν τῶν Ἐλαϊτῶν χώραν*. — *evastatis*]* — *Elaeensium*]* — *Adramytteum*] von *itinere facto* abhängig; die Stadt lag nördlich von Pergamum; der Name, *Hadrumetum* verwandt, ist semitisch; s. 1. Mos. 10, 26: *Chazarmaveth*; Strabo 16, 4, 4, S. 768: *Χατρα-*

agris, relicto ibi Seleuco filio, Adramytteum hostiliter itinere facto petit agrum opulentum, quem vocant Thebes campum, carmine Homeri nobilitatum; neque alio ullo loco Asiae maior 8
regiis militibus parta est praeda. eodem Adramytteum, ut urbi praesidio essent, navibus circumvecti Aemilius et Eumenes venerunt.

20 Per eosdem forte dies Elaeam ex Achaia mille pedites cum centum equitibus, Diophane omnibus iis copiis praeposito, accesserunt, quos egressos navibus obviam missi ab Attalo nocte Pergamum deduxerunt. veterani omnes et periti belli erant 2
et ipse dux Philopoemenis, summi tum omnium Graecorum imperatoris, discipulus. qui biduum simul ad quietem hominum equorumque et ad visendas hostium stationes, quibus locis temporibusque accederent reciperentque sese, sumpserunt. ad 3
radices fere collis, in quo posita urbs est, regii succedebant; ita libera ab tergo populatio erat. nullo ab urbe, ne in sta-

μωτῖτις, j. Edremit. — *Thebes**] s. zu 32, 13, 10; Neue 1, 62. — *campum*] Pol.: *τὸ Θήβης καλούμενον πεδίον*; Pol. 16, 1: *τὸ Θήβης πεδίον*; Strabo 13, 1, 61, S. 612: *ἀμφότεραι* (Theben und Lyrnessus) *δ᾽ ἦσαν ἐν τῷ κληθέντι μετὰ ταῦτα Θήβης πεδίῳ. . . ἔχουσι δὲ νῦν Ἀδραμυττηνοὶ τὸ πλέον. . . ἐν δὲ τῇ Ἀδραμυττηνῇ ἐστι καὶ ἡ Χρῦσα καὶ ἡ Κίλλα . .*; wahrscheinlich war es die Ebene um den Winkel des Adramyttenischen Meerbusens herum, etwa von Karine bis nach Antandros; vgl. Herod. 7, 42. Übrigens erwähnt Homer wohl die Stadt Theben (s. *Α* 366; *Β* 691; *Ζ* 397), aber nicht *Θήβης πεδίον*; Liv. hat zweifellos den Namen aus Polybius entlehnt, auf den diese ganze Stelle zurückgeht. — *nobilitatum**] ist dem Sinne nach auf *Thebes* zu beziehen; über diese Enallage des Adjektivs vgl. 1, 4, 4; 2, 51, 7; 5, 6, 2; 9, 19, 2; 10, 28, 7. 43, 11; 21, 10, 12.

8. *regiis** *militibus*] Dativ statt *a* m. Abl.; s. zu 1, 31, 4. — *eodem Adramytteum**] s. 2, 12. — *circumvecti*] aus dem Elaitischen in den Adramyttenischen Meerbusen; die Stadt selbst scheint bereits auf der Seite der Römer zu stehen.

20. 1. *forte*] s. 36, 14, 1. — *Elaeam ex Achaia*] ist absichtlich zusammengestellt. — *accesserunt*] d. h. sie kamen in die Stadt, wie Cic. Verr. 4, 109 u. a.; anders 27, 9; 21, 49, 9. Den Vertrag des Eumenes mit den Achäern bei Pol. 21, 7, nach dem sie die Truppen schicken, hat Liv. übergangen, auch im folgenden hat er die Darstellung des Polybius gekürzt. — *Diophane**] er hatte inzwischen die Strategie niedergelegt.

2. *discipulus*] Pol.: *μεγάλην ἕξιν εἶχεν ἐν τοῖς πολεμικοῖς διὰ τὸ . . ὑπὸ τὸν Φιλοποίμενα τεταγμένος τριβὴν ἐσχηκέναι τῶν κατὰ πόλεμον ἔργων ἀληθινήν.* — *qui** . . *sumpserunt**] dies zu tun lag zunächst den Befehlshabern ob, wie auch durch *hominum* (statt *ipsorum*) angedeutet und § 6: *haec Diophanes . . praesto esse iubet* bestimmt gesagt wird. — *temporibusque*]*.

3. *fere*] d. h. gerade bis an. — *collis . .*] Strabo 31, 4, 1, S. 62?

4 tiones quidem *qui* procul iacularetur, excurrente, postquam semel compulsi metu se moenibus incluserunt, contemptus eorum et inde neglegentia apud regios oritur. non stratos,
5 non infrenatos magna pars habebant equos; paucis ad arma et ordines relictis dilapsi ceteri sparserant se toto passim campo, pars in iuvenales lusus lasciviamque versi, pars vescentes sub
6 umbra, quidam somno etiam strati. haec Diophanes ex alta urbe Pergamo contemplatus arma suos capere et ad portam praesto esse iubet; ipse Attalum adit et in animo sibi esse
7 dixit hostium stationem temptare. aegre id permittente Attalo, quippe qui centum equitibus adversus sescentos, mille peditibus cum quattuor milibus pugnaturum cerneret, porta egressus haud procul statione hostium, occasionem opperiens, consedit.
8 et qui Pergami erant amentiam magis quam audaciam credere esse, et hostes paulisper in eos versi, ut nihil moveri viderunt, nec ipsi quicquam ex solita neglegentia, insuper etiam elu-
9 dentes paucitatem, mutarunt. Diophanes quietos aliquamdiu suos, velut ad spectaculum modo eductos, continuit; postquam

ἔστι δὲ στροβιλοειδὲς τὸ ὄρος εἰς ὀξεῖαν κορυφὴν ἀπολῆγον. — *procul*] = *e longinquo*; s. 23, 1; 38, 20, 1; 43, 22, 8; anders § 7.

4. *postquam* semel*] s. zu 35, 16, 10. — *inde*] 'daraus', näml. *e contemptu.* — *magna pars*] ist Subjekt zu *habebant* (s. 36, 19, 10) oder Apposition ('großenteils') zum Subjekt in *habebant;* s. 13, 4. — *stratos*] s. § 12. — *infrenatos*] s. § 12; vgl. 2, 59, 4; anders 21, 27, 9. 44, 1.

5. *pars in*]* — *iuvenales*] vgl. zu 5, 22, 5; so auch Vergil und Spätere. — *lusus*] der Plural wie 16, 8; 22, 5, 4; 26, 50, 5. — *lasciviam*] s. 1, 5, 2: *per lusum atque lasciviam*; 24, 16, 14: *per lasciviam ac iocum.* — *versi*]* — *vescentes*] absolut, wie Verg. Aen. 6, 657; vgl. 27, 43, 10. — *quidam*] nach *pars,* wie 28, 30, 2; vgl. 31, 37, 2.

6. *ex alta urbe Pergamo*] s. die Stelle aus Strabo zu § 3 *collis*; doch ist es auffallend, daß der wichtigere, den Grund enthaltende Begriff (vgl. 22, 49, 13: *in vicum ipsum Cannas;* Tac. Ann. 14, 27: *vetus oppidum Puteoli*) nicht wenigstens durch *summa* oder *altissima* ausgedrückt ist; App. 26: *ἀπὸ τοῦ τείχους ἰδὼν τοὺς Σελευκείους παίζοντάς τε καὶ μεθύοντας ἐκ καταφρονήσεως;* vgl. Hor. Carm. 3, 2, 6: *ex moenibus hosticis prospiciens.* — *ad portam* praesto esse*] s. 5, 45, 1: *ad portas Camillo praesto fuere*; Cic. Div. 1, 57; anders 3, 27, 5. — *adit*]*.

7. *sescentos*]* — *pugnaturum*] daß er werde . . müssen. — *consedit*]*.

8. *paulisper*]* — *nec ipsi**] = *ne ipsi quidem*; s. zu 23, 18, 4. — *ex . . mutarunt*] s. 38, 11, 8; 42, 62, 15; 2, 61, 5: *ne ut ex consueta quidem asperitate orationis . . aliquid leniret*; Quint. 2, 13, 8; vgl. 1, 36, 7: *neque tum Tarquinius de equitum centuriis quicquam mutavit.*

9. *quietos*]* — *ad spectaculum*] s. 35, 51, 3.

dilapsos ab ordinibus hostes vidit, peditibus, quantum acce- 10
lerare possent, sequi iussis ipse princeps inter equites cum turma sua, quam potuit effusissimis habenis, clamore ab omni simul pedite atque equite sublato, stationem hostium improviso invadit. non homines solum, sed equi etiam territi, cum 11
vincula abrupissent, trepidationem et tumultum inter suos fecerunt. pauci stabant impavidi equi; eos ipsos non sternere, non 12
infrenare aut escendere facile poterant multo maiorem quam pro numero equitum terrorem Achaeis inferentibus. pedites vero 13
ordinati et praeparati sparsos per neglegentiam et semisomnos prope adorti sunt. caedes passim fugaque per campos facta 14
est. Diophanes secutus effusos, quoad tutum fuit, magno decore genti Achaeorum parto — spectaverant enim e moenibus Pergami non viri modo, sed feminae etiam — in praesidium urbis redit. postero die regiae magis compositae et ordinatae stationes 21
quingentis passibus longius ab urbe posuerunt castra, et Achaei eodem ferme tempore atque in eundem locum processerunt. per 2
multas horas intenti utrimque velut iam futurum impetum exspectavere; postquam haud procul occasu solis redeundi in

10. *accelerare*] vgl. 22, 5. — *turma*] die 100 Reiter. — *quam potuit* effusissimis habenis*] vgl. 24, 35, 10; 26, 5, 3. 25, 12. Zu *effusissimis* vgl. Verg. Aen. 12, 499: *omnis effundit habenas*; der Gebrauch von *effusus* als Adjektiv findet sich bei früheren Prosaikern nicht.

11. *territi*] bezieht sich auf *homines* und *equi; aber cum vincula abrupissent* gibt nur die Erklärung von *equi territi* und ist nicht ohne Härte an dieses angefügt. — *stabant*] blieben stehen.

12. *sternere*] bedecken mit der Reitdecke, 'satteln'; vgl. § 4. — *escendere*] s. zu 23, 14, 2.

13. *pedites*]* — *prope*] nachgestellt; s. zu 45, 6, 2.

14. *in praesidium*] zum Schutz. — *redit*]*.

21. 1. *regiae*] ist im Gegensatz zu *Achaei* mit Nachdruck vorangestellt, und *magis . . ordinatae* ist, das Prädikat vorbereitend, eingeschoben; doch ist die Zwischenstellung in dieser Weise (anders ist 1, 31, 8; 38, 52, 1 u. a.) ungewöhnlich. Ebenso wird das folgende *posuerunt castra* sonst nicht leicht von den stationes gesagt, da diese vor dem Lager ihre Stellung haben; es soll wohl nur bedeuten: sie lagerten sich; vgl. 20, 3: *succedebant*; App.: *Σέλευκος ἱππεῦσι πολλοῖς αὐτῷ προσεπέλαζε προκαλούμενος;* daß das eigentliche Lager noch bestand, zeigt § 2 und 3.

2. *per multas*]* — *velut iam futurum*] als ob nun sogleich erfolgen würde; vgl. 5, 39, 6. — *exspectavere*]* — *haud procul*] wird nicht oft auf zeitliche Verhältnisse übertragen; über *procul* mit oder ohne *ab* s. zu 7, 37, 6; der ganze Ausdruck *haud procul occasu* solis* bildet eine eigentümlich ausgedrückte adverbielle Zeitbestimmung zu *redeundi* tempus erat* (vgl. zu 21, 61, 8), = als es bei (wegen) der Näh[e des] Sonnenunterganges an d[...]

castra tempus erat, regii signis collatis abire agmine ad iter
3 magis quam ad pugnam composito coepere. quievit Diophanes,
dum in conspectu erant; deinde eodem, quo pridie, impetu in
postremum agmen incurrit tantumque rursus pavoris ac tu-
multus incussit, ut, cum terga caederentur, nemo pugnandi
causa restiterit; trepidantesque et vix ordinem agminis ser-
4 vantes in castra compulsi sunt. haec Achaeorum audacia
Seleucum ex agro Pergameno movere castra coegit.

Antiochus, postquam Romanos ad tuendum Adramytteum
venisse audivit, ea quidem urbe abstinuit; depopulatus agros
5 Peraeam inde, coloniam Mitylenaeorum, expugnavit. Cotton et
Corylenus et Aphrodisias et Prinne primo impetu captae sunt.
6 inde per Thyatiram Sardis redit. Seleucus in ora maritima
permanens aliis terrori erat, aliis praesidio. classis Romana
cum Eumene Rhodiisque Mitylenen primo, inde retro, unde
7 profecta erat, Elaeam redit. inde Phocaeam petentes ad insu-
lam, quam Bacchium vocant — imminet urbi Phocaeensium —,
appulerunt et, quibus ante abstinuerant templis signisque —
egregie autem exornata insula erat —, cum hostiliter diri-

war usw. — *signis collatis**] nachdem die Fahnen, d. h. die einzelnen Abteilungen unter ihren Fahnen (an einen Ort) zusammengebracht worden waren; eine ungewöhnliche Bedeutung dieses sonst häufigen Ausdrucks; s. zu 3, 70, 12. — *ad iter . . composito*] vgl. 3, 27, 6; 24, 35, 10; 26, 19, 3.

3. *dum*]* — *eodem*]* — *pugnandi*]* — *trepidantesque . . compulsi sunt*] 'und so' wurden sie . .; vgl. 23, 11; zu 2, 33, 9.

4. *movere castra coegit*] wahrscheinlich trug dazu auch die Annäherung der römischen Flotte bei; s. § 6; 52, 3. — *venisse*]* — *depopulatus . . inde*] statt der Angabe der Zeitfolge erwartete man eher in Beziehung auf *quidem* die des Gegensatzes; über *inde* nach dem Partizip s. 2, 54, 7; zu 4, 47, 2. — *Peraeam**] jedenfalls eine Besitzung der Mitylenäer auf dem Festlande (wie auch eine der Rhodier in Karien so hieß; s. 22, 3; Kuhn 1, 64), die sonst nicht erwähnt wird.

5. *Cotton** . .] auch diese Orte scheinen sonst nicht erwähnt zu werden, aber zwischen Thebes campus und Thyatira (s. zu 8, 7) gelegen zu haben. — *Aphrodisias*] ist von der gleichnamigen Stadt in Karien zu unterscheiden. — *Prinne*]* — *captae sunt*] und vorher *expugnavit* lassen voraussetzen, daß die Orte vorher frei waren oder sich schon an die Römer angeschlossen hatten. — *Thyatiram*]* — *Sardis redit*]*.

6. *terrori erat* . .] vgl. 18, 1.

7. *petentes*]* — *Bacchium**] die Insel scheint sonst nicht erwähnt zu werden; Plinius 5, 138 nennt eine in dieser Gegend gelegene Insel Bacchina. — *appulerunt*] s. Caes. BC. 2, 23, 1: *appellit ad eum locum*; vgl. Suet. Tit. 5. — *Phocaeensium*]* — *hostiliter diripuissent*] weil Phocaea abgefallen war; s. 11, 15.

puissent, ad ipsam urbem transmiserunt. eam divisis inter se 8
partibus cum oppugnarent et videretur sine operibus, armis scalisque capi posse, missum ab Antiocho praesidium trium milium armatorum cum intrasset urbem, extemplo oppugnatione 9
omissa classis ad insulam se recepit nihil aliud quam depopulato circa urbem hostium agro. inde placuit Eumenen domum 22
dimitti et praeparare consuli atque exercitui, quae ad transitum Hellesponti opus essent, Romanam Rhodiamque classem redire Samum atque ibi in statione esse, ne Polyxenidas ab Epheso moveret. rex Elaeam, Romani ac Rhodii Samum redierunt. ibi M. Aemilius, frater praetoris, decessit. 2

Rhodii celebratis exsequiis adversus classem, quam fama erat ex Syria venire, tredecim suis navibus et una Coa quinqueremi, altera Cnidia Rhodum, ut ibi in statione essent, profecti sunt. biduo ante, quam Eudamus cum classe ab Samo veniret, 3
tredecim ab Rhodo naves cum Pamphilida praefecto adversus eandem Syriacam classem missae assumptis quattuor navibus,

8. *divisis inter se partibus*] vgl. 44, 11, 4; zu 8, 27, 6 und zu 22, 4, 6. — *videretur** .. *capi posse**] gibt den Grund an, warum überhaupt die Belagerung begonnen wurde; *missum* .. *intrasset urbem*: der Grund, warum sie aufgegeben wird; zu *capi posse* wird das Subjekt leicht aus *eam* ergänzt; Kühn. 110.

9. *nihil aliud quam*] s. zu 23, 3, 13.

22. 1. *Eumenen**] wie 26, 3; 38, 12, 6 u. a.; daneben die Form *Eumenem;* vgl. zu 24, 31, 2. — *dimitti et*]* — *praeparare**] nachdem man sichere Nachricht von der Annäherung des Konsuls hatte; s. 9, 6. 18, 10. Der Prätor geht nicht nach dem Hellespont; s. 26, 13; ob sich Abydus (s. 12, 4) ergeben hat, ist nicht berichtet. — *moveret*] s. 18, 8; um etwa den Übergang über den Hellespont zu hindern.

22, 2—24. Seeschlacht bei Aspendus. Nep. Hann. 8.

2. *ex Syria*] s. 8, 3. — *suis*] vgl. 9, 6. — *navibus*] die Rhodier hatten damals als Kriegsschiffe vorzüglich Vierruderer, die auch hier mit Ausnahme von § 4 zu denken sind. — *Coa* .. *Cnidia*] vgl. 16, 2.

3. *biduo ante, quam* .. *veniret*] s. 22, 25, 16: *pridie quam* . . *adesset*; vgl. 5, 33, 5; 25, 31, 12; zu 22, 38, 8; anders 36, 27, 1. — *Pamphilida*] s. zu 12, 9. — *quattuor*]* — *Daedala*] s. Strabo 14, 2, 1, S. 651: *ἀρχὴ μὲν οὖν τῆς Καρίας ἐστὶν ἡ τῶν Ῥοδίων περαία πρὸς θαλάττης. . . ἀρχὴ δὲ* (im Osten) *τὰ Δαίδαλα τῆς Ῥοδίας χωρίον, πέρας δὲ* (nach Westen) *τὸ καλούμενον ὄρος Φοῖνιξ* an der Ostgrenze der chersonesus Rhodia, an die sich etwas nördlich vom Phoinix die Peraea anschließt; vgl. Strabo 14. 3, 1, S. 664: *μετὰ δὲ τὴν Ῥοδίων περαίαν, ἧς ὅριον τὰ Δαίδαλα ἐφεξῆς πλέουσι πρὸς ἀνίσχοντα ἥλιον, ἡ Λυκία κεῖται*; vgl. 17, 8: *Loryma*. — *Daedala et* . . *castella*] Objekt von *obsidione exemerunt*, kann auch zu *oppugnantibus* genommen werden; s. 1, 23, 7; 38, 34, 1. —

quae Cariae praesidio erant, oppugnantibus regiis Daedala et quaedam alia Peraeae castella obsidione exemerunt. Eudamum
4 confestim exire placuit. additae huic quoque sunt ad eam
5 classem, quam habebat, sex apertae naves. profectus cum, quantum accelerare poterat, maturasset, ad portum, quem Megisten vocant, praegressos consequitur. inde uno agmine Phaselidem cum venissent, optimum visum est ibi hostem
23 opperiri. in confinio Lyciae et Pamphyliae Phaselis est; prominet penitus in altum conspiciturque prima terrarum Rhodum a Cilicia petentibus et procul navium praebet prospectum. eo
2 maxime, ut obvii classi hostium essent, electus locus est; ceterum, quod non providerunt, et loco gravi et tempore anni — medium enim aestatis erat —, ad hoc insolito odore ingruere morbi
3 vulgo, maxime in remiges, coeperunt. cuius pestilentiae metu profecti cum praeterveherentur Pamphylium sinum, ad Eurymedontem amnem appulsa classe audiunt ab Aspendiis ad Sidam
4 hostis esse. tardius navigaverant regii adverso tempore ete-

Peraeae]* — *exire*] näml. *e portu*, 'absegeln'; s. 35, 3, 4.

4. *huic* . .] statt *huius classi* oder *ad huius classem*. — *sex*]*.

5. *Megisten*] s. Strabo 14, 3, 7, S. 666: *μεταξὺ δ' ἐν τῷ λεχθέντι παράπλῳ* (zwischen dem Xanthus und Limyrus) *νησία πολλὰ καὶ λιμένες, ὧν καὶ Μεγίστη νῆσος καὶ πόλις ὁμώνυμος*, so genannt, weil sie unter den kleinen Inseln die größte war, j. Kastel rozyo (castel rosso); Liv. berücksichtigt nur den Hafen.

23. 1. *Phaselis*] die wichtigste Seestadt zwischen Cilicien und Rhodus; sie wird gewöhnlich zu Lycien gerechnet; s. Cic. Verr. 4, 22; Strabo 14, 3, 9, S. 667: *ἔστι μὲν οὖν καὶ αὕτη ἡ πόλις* (*Φάσηλις*) *Λυκιακὴ ἐπὶ τῶν ὅρων ἱδρυμένη τῶν πρὸς Παμφυλίαν*. — *prominet in altum*] vgl. 44, 11, 3: *eminet . . in altum*; bei Cicero: *proiecta in altum*; sie lag auf einer kleinen durch einen Sandisthmus mit dem festen Lande verbundenen Halbinsel am Fuße der Solymerberge, j. Tachtali Dagh, nicht weit von dem j. Flecken Tekir Owa. — *procul*] s. 20, 3. — *navium praebet prospectum*] läßt . . in Sicht kommen, macht, daß man . . sieht; s. zu 30, 9, 12. — *eo*] oft bei Liv. statt *ob id, ob hoc, ideo*. — *obvii*]*.

2. *providerunt*] ohne Andeutung der Vorzeitigkeit vor *ingruere coeperunt*; s. zu 3, 5. — *loco gravi*] auf dem Isthmus ist ein See oder Sumpf, deshalb herrscht dort Fieberluft; s. 25, 26, 13; *gravi* gehört auch zu *tempore anni*. — *ad hoc*] 'außerdem', 'noch dazu', entspricht *et . . et*. — *ingruere morbi*] vgl. Curt. 5, 1, 11: *ingruentibus morbis, quos odor cadaverum . . vulgaverat*.

3. *Pamphylium sinum*] in den sich der Eurymedon ergießt; 60 Stadien landeinwärts von dessen Mündung liegt Aspendus, südöstlich von dieser Stadt liegt Sida (s. 35, 13, 5), und zwar am Meere, so daß die Seeschlacht richtiger 'bei Sida' genannt würde. — *ab Aspendiis*]* — *ad Sidam*]*.

4. *adverso tempore etesiarum*] = *quo tempore etesiae adversi sunt*; vgl. Seneca NQ. 5, 10, 3: *a solstitio*

siarum, quod velut statum favoniis ventis est. Rhodiorum duae et triginta quadriremes et quattuor triremes fuere; regia clas- 5
sis septem et triginta maioris formae navium erat, in quibus tres hepteres, quattuor hexeres habebat; praeter has decem triremes erant. et hi adesse hostis ex specula quadam cognoverunt. utraque classis postero die luce prima, tamquam eo 6
die pugnatura, e portu movit, et postquam superavere Rhodii promunturium, quod ab Sida prominet in altum, extemplo et conspecti ab hostibus sunt et ipsi eos viderunt. ab regiis 7
sinistro cornu, quod ab alto obiectum erat, Hannibal, dextro

illis (etesiis) initium est, ultra ortum Caniculae non valent, deshalb vorher *medium aestatis*; es sind die vom Sommersolstitium bis in die Hundstage regelmäßig wehenden Nordwestwinde; s. zu *favoniis*. — *velut*] ist hinzugesetzt, weil *status*, gewöhnlich von menschlichen Einrichtungen, zu bestimmten Zeiten wiederkehrenden Gebräuchen, Opfern u. a. gebraucht, hier auf die periodischen Winde übertragen ist. — *favoniis**] s. Sen. NQ. 5, 16, 5: *aequinoctialis occidens favonium mittit.* — *Rhodiorum . . fuere . . erat*] Wechsel der Konstruktion und des Tempus: die Rhodier hatten, oder der Schiffe der Rhodier waren . ., die Flotte . . bestand aus . .; vgl. 30, 2. 39, 8; 10, 36, 13. — *est*]* — *duae et triginta** . .] 22, 2—4 sind 38 Schiffe erwähnt und darunter 2 Fünfruderer; ob diese anders verwendet oder, weil sie nicht aus Rhodus waren, nicht gerechnet worden sind, läßt sich nicht erkennen. Ebenso stimmt *quattuor triremes* weder der Zahl noch der Bezeichnung nach zu 22, 4: *sex apertae.* Wenn an beiden Stellen dieselben Schiffe gemeint sind, so müßten zwei anders verwendet und die Triremen ohne Verdeck gewesen sein, während sie gewöhnlich ein Verdeck und eine Schutzwand an der Außenseite hatten, d. h. *constratae* und *tectae* waren. Sie gehörten freilich, wie das Folgende zeigt, nicht zu den größeren Kriegsschiffen, die wenigstens 4 Ruderreihen hatten; s. 34, 26, 11; 36, 43, 8. — *et quattuor*]*.

5. *formae*]* — *in quibus*] schließt gewöhnlich an die Konstruktion des Hauptsatzes an (s. 27, 25, 7; 29, 29, 1; Tac. Agr. 37; vgl. Liv. 6, 20, 8), oder es steht eine Form von *esse* dabei; s. 34, 11, 2; vgl. 30, 1; 23, 1, 9; Caes. BC. 2, 3, 1; 3, 7, 2; Sall. Iug. 25, 4. 28, 4 u. a. Zu *habebat** vgl. 30, 2; 6, 14, 11. — *et hi*]* näml. *regii*, auch die Königlichen, wie die Rhodier § 3. — *adesse*] daseien, in der Nähe seien, da nach § 6 und § 9 die Flotten in den Häfen stehen. — *specula*] vgl. 22, 19, 6. — *cognoverunt*]*.

6. *tamquam*] hier von dem gesagt, was sie wirklich erwarten und wollen; s. 1, 4; zu 21, 61, 1 und 42, 63, 5; anders 36, 41, 1. — *movit et*]* — *prominet in altum*] vgl. 27, 7.

7. *ab regiis**] auf seiten; s. 1, 12, 2; 27, 14, 3: *sinistra ala ab Romanis . . pugnabat.* — *sinistro cornu*] ist entweder Dativ (s. 9, 5, 6) oder Ablativ, so daß *praeesse* absolut steht, wie 5, 8, 7; zu 2[illegible] 15, 9. — *ab alto*] von . . her, a[illegible] der Seite . .; bei *obiectum* [illegible] schon an die Feinde gedacht; v[illegible]

Apollonius, purpuratorum unus, praeerat, et iam in frontem
8 derectas habebant naves. Rhodii longo agmine veniebant:
prima praetoria navis Eudami erat; cogebat agmen Chari-
9 clitus; Pamphilidas mediae classi praeerat. Eudamus, post-
quam hostium aciem instructam et paratam ad concurrendum
vidit, et ipse in altum evehitur et, deinceps quae sequebantur
10 servantes ordinem, in frontem derigere iubet. ea res primo
tumultum praebuit; nam nec sic in altum evectus erat, ut
ordo omnium navium ad terram explicari posset, et festinans
ipse praepropere cum quinque solis navibus Hannibali occurrit;
ceteri, quia in frontem derigere iussi erant, non sequebantur.
11 extremo agmini loci nihil ad terram relictum erat, trepidanti-
busque iis inter se iam in dextro cornu adversus Hannibalem
24 pugnabatur. sed momento temporis et navium virtus et usus
2 maritimae rei terrorem omnem Rhodiis dempsit. nam et in
altum celeriter evectae naves locum post se quaeque venienti

11, 8. — *purpuratorum unus*] s. zu 24, 28, 1; vgl. 31, 35, 1. — *derectas*]*.
8. *longo agmine*] s. 29, 8; 35, 27, 15. — *agmen* Chariclitus*]*. — *in frontem derectas**] vgl. 13, 8.
9. *deinceps*] durch *servantes* ordinem* näher bestimmt: ohne die Reihe zu ändern, eins hinter dem andern. — *quae*] ein Beziehungswort geht nicht vorher, doch wird *naves* leicht ergänzt. — *iubet*] der Befehl ist, wie das Aktiv *derigere* zeigt, an die Befehlshaber gerichtet; vgl. § 10: *iussi;* 36, 44, 3.
10. *primo*]* — *sic**] — *ut*]* — *ad terram*] 'nach . . zu'. — *praepropere*]* — *quia . . iussi erant*] bedeutet wohl: daß sich alle, ehe sie angreifen, erst in Linie aufstellen, nicht einzeln, wie Eudamus selbst es tut, angreifen sollen; der Befehl zum Angriff erfolgt nicht besonders; s. 24, 2. — *derigere**] steht absolut, obgleich *naves* leicht hinzugedacht wird, und scheint ein technischer Ausdruck zu sein; vgl. § 7.
11. *agmini*]* — *relictum**] — *trepidantibus . . inter se*] durch ihre eiligen, unsicheren Bewegungen einander störten; vgl. 35, 3, 4. Zu *que* vgl. 21, 3. — *iis*]*.
24. 1. *virtus*] auch sonst werden Eigenschaften und Zustände belebter Wesen auf die Schiffe übertragen; s. § 6 und 8; 30, 4; 25, 23, 8; 27, 31, 3; 36, 20, 5. — *usus maritimae rei**] natürlich der Rhodier selbst; zur Stellung der Wörter *maritimae rei* vgl. 34, 29, 2. Der ganze Satz bezieht sich zunächst auf den Teil der Flotte (s. 23, 11), der, ohne einen neuen Befehl zu erwarten, sich nicht in einer Reihe am Lande aufstellt, sondern in anderer Weise den Kampf beginnt.
2. *in altum*] da nach 23, 11 kein Raum nach dem Lande zu ist, so wenden sie sich rechts nach der Seite, wo Eudamus schon den Kampf begonnen hat; vgl. 36, 44, 3. — *locum post se quaeque* venienti . . dedere*] so daß sie am Lande nicht gedrängt wurden, sondern jedes Schiff, sowie es anlangte, sich aufstellen oder gleichfalls weiter in See gehen konnte; doch ist die Darstellung in Rücksicht auf *quaeque venienti ad terram* in Vergleich mit 23, 10

ad terram dedere, et si qua concurrerat rostro cum hostium
nave, aut proram lacerabat aut remos detergebat aut libero
inter ordines discursu praetervecta in puppim impetum dabat.
maxime exterruit hepteris regia a multo minore Rhodia nave 3
uno ictu demersa; itaque iam haud dubie dextrum cornu
hostium in fugam inclinabat. Eudamum in alto multitudine 4
navium maxime Hannibal, ceteris omnibus longe praestantem,
urgebat et circumvenisset, ni signo sublato ex praetoria nave,
quo dispersam classem in unum colligi mos erat, omnes, quae
in dextro cornu vicerant naves ad opem ferendam suis con-
currissent. tum et Hannibal quaeque circa eum naves erant 5
capessunt fugam; nec insequi Rhodii ex magna parte aegris
et ob id celerius fessis remigibus potuerunt. cum in alto, ubi 6
substiterant, cibo reficerent vires, contemplatus Eudamus hostis
claudas mutilatasque naves apertis navibus remulco trahentis,
viginti paulo amplius integras abscedentis, e turri praetoriae
navis silentio facto 'exsurgite' inquit 'et egregium spectaculum
capessite oculis'. consurrexere omnes, contemplatique trepi- 7
dationem fugamque hostium prope una voce omnes, ut seque-

nicht klar. — *concurrerat rostro**] vgl. B. Alex. 46, 2: *concurrerunt rostris*, wovon *concurritur ad duces*, was folgt, ganz verschieden ist; s. § 4; ohne *rostro* steht *concurrere* 30, 4. 5; an u. St. kann sich *concurrerat rostro* nur auf *prora lacerabat* beziehen, bei *detergebat* und *dabat* dagegen ist an das Vorbeisegeln an feindlichen Schiffen zu denken. — *nave*]* — *libero . . discursu*] wenn es sich traf, daß ein Schiff zwischen den feindlichen Schiffen durchsegeln konnte.

3. *exterruit hepteris . . demersa*] s. zu 35, 11, 12; so besonders oft, wenn das Prädikat ein Ausdruck des Gefühls ist. — *iam*]* — *inclinabat*]*.

4. *multitudine navium . .*] dagegen Nepos: *quo* (*proelio*) *cum multitudine adversariorum sui superarentur, ipse* (*Hannibal*), *quo cornu rem gessit, fuit superior.* — *ceteris omnibus*] vgl. 36, 43, 5. — *praestantem*]* — *colligi mos erat*] s. zu 2, 53, 5. — *in dextro cornu**] ist entweder von dem rechten Flügel der königlichen Flotte zu verstehen, wie § 3, oder vielleicht ein Versehen des Liv.; vgl. zu 33, 9, 6.

5. *naves*]* — *ex magna parte*] s. zu 21, 13, 6; vgl. zu 53, 3.

6. *reficerent vires**] s. 2, 65, 5. — *claudas*] d. h. an einer Seite ohne Ruder; vgl. Tac. Ann. 2, 24. — *remulco trahentis*] s. 25, 30, 7. — *viginti paulo amplius*] die Wortstellung wie 36, 38, 3; vgl. zu 1, 18, 2; die Verbindung von *paulo* mit *amplius* ist nicht häufig. — *turri*] s. Plin. 32, 1, 3; App. BC. 5, 106: καὶ πύργους ἐπὶ τῶν νεῶν εἶχον κατά τε πρῷραν καὶ κατὰ πρύμναν; nach Pollux 1, 92 stehen Türme auf der Mitte des Verdecks zu beiden Seiten; anderer Art sind die 24, 34, 7 erwähnten. — *capessite oculis*] vgl. 22, 14, 4: *ad rem fruendam oculis . . venimus.*

7. *trepidationem*]* — *prope*]*.

8 rentur, exclamaverunt. ipsius Eudami multis ictibus vulnerata
navis erat; Pamphilidam et Chariclitum insequi, quoad pu-
9 tarent tutum, iussit. aliquamdiu secuti sunt; postquam terrae
appropinquabat Hannibal, veriti, ne includerentur vento in ho-
stium ora, ad Eudamum revecti hepterem captam, quae primo
10 concursu icta erat, aegre Phaselidem pertraxerunt. inde Rhodum
non tam victoria laeti, quam alius alium accusantes, quod, cum
potuisset, non omnis submersa aut capta classis hostium foret,
11 redierunt. Hannibal, ictus uno proelio adverso, ne tum quidem
praetervehi Lyciam audebat, cum coniungi veteri regiae classi
12 quam primum cuperet, et ne id ei facere liberum esset, Rhodii
Chariclitum cum viginti navibus rostratis ad Patara et Megisten
13 portum miserunt. Eudamum cum septem navibus maximis ex
ea classe, cui praefuerat, Samum redire ad Romanos iusserunt,
ut, quantum consilio, quantum auctoritate valeret, compelleret
Romanos ad Patara expugnanda.

25 Magnam Romanis laetitiam prius victoriae nuntius, deinde
2 adventus attulit Rhodiorum, et apparebat, si Rhodiis ea cura
dempta fuisset, vacuos eos tuta eius regionis maria praesta-
turos. sed profectio Antiochi ab Sardibus *et metus*, ne oppri-

9. *postquam . . appropinquabat*] s. 35, 5, 12. — *includerentur*] etwa in die Bucht von Sida. — *revecti*]* — *hepterem*] wie *hexeres* 23, 5. 30, 2; 29, 9, 8; findet sich nur bei Liv., der beide Ausdrücke, wie viele andere, aus Polybius beibehalten hat. — *icta erat*] in bezug auf § 3, wo von diesem Schiffe *demersa* gesagt ist; schwerlich ist ein anderer Siebenruderer gemeint; s. 23, 5.

10. *potuisset**] näml. *submergi*.

11. *ictus**] betroffen, erschüttert; s. 6, 7; 27, 51, 12: *Hannibal tanto publico familiarique ictus luctu*; 34, 17, 5. — *uno*] durch eins schon, was man von ihm nicht hätte erwarten sollen; vgl. 33, 21, 3. — *ne tum quidem*] ist wohl darauf zu beziehen, daß nach dem Weggang der rhodischen Flotte das Meer frei war, Hannibal also ungehindert seinen Kurs hätte verfolgen können, was er infolge der Niederlage nicht wagte; das folgende *cum* bedeutet dann 'obgleich' (vgl. 33, 45, 1), und *tum* weist nicht auf das Partizip *ictus* zurück, wie 32, 7.

12. *et ne id . .*] und wenn er es unternommen hätte, so würde ihn die neue Flotte daran gehindert haben. — *Patara*] s. 15, 6. — *Megisten*] s. 22, 5.

13. *ut*]* — *expugnanda**] an der Eroberung mußte den Rhodiern viel liegen.

25. Verhandlungen mit Prusias. Pol. 21, 9; App. Syr. 23.

1. *laetitiam*]* — *nuntius*]*.

2. *et apparebat*] s. 36, 30, 5; bezieht sich auf den hier vorausgesetzten Auftrag des Eudamus 24, 13. — *ea cura*] die Besorgnis um Patara, d. h. um Angriffe, die von dorther zu erwarten waren, wie 15, 7. — *dempta fuisset**] d. h. wenn sie von dieser Besorgnis frei gewesen wären; s. § 9; 31, 25, 1. 44, 5. 48, 7; 38, 33, 9. — *vacuos*] s. 31, 1, 9. — *tuta*] vor Angriffen des Königs. — *praestaturos*] diese Form hat Liv. oft;

merentur maritimae urbes, abscedere custodia Ioniae atque Aeolidis prohibuerunt; Pamphilidam cum quattuor navibus 3
tectis ad eam classem, quae circa Patara erat, miserunt. Antiochus non civitatium modo, quae circa se erant, contra- 4
hebat praesidia, sed ad Prusiam, Bithyniae regem, legatos miserat litterasque, quibus transitum in Asiam Romanorum increpabat: venire eos ad omnia regna tollenda, ut nullum 5
usquam terrarum nisi Romanum imperium esset; Philippum, 6
Nabim expugnatos; se tertium peti; ut quisque proximus ab oppresso sit, per omnis velut continens incendium pervasurum; ab se gradum in Bithyniam fore, quando Eumenes in volun- 7
tariam servitutem concessisset. his motum Prusiam litterae 8
Scipionis consulis, sed magis fratris eius Africani, ab suspi-

s. 30, 15, 5; 32, 34, 10; 42, 26, 8; vgl. 10, 36, 3: *instaturum.* — *Ioniae atque Aeolidis*] s. 35, 9. 56, 2; 33, 38, 3; Strabo 14, 1, 2, S. 632: *ἔστι δ' οὖν ἀπὸ τοῦ Ποσειδίου τοῦ Μιλησίων καὶ τῶν Καρικῶν ὅρων μέχρι Φωκαίας καὶ τοῦ Ἕρμου τὸ πέρας τῆς Ἰωνικῆς παραλίας*; 13, 1, 3, S. 582: *ἐσκεδάσθη (ἡ τῶν Αἰολέων ἀποικία) ἀπὸ τῆς Κυζικηνῆς μέχρι τοῦ Καΐκου, καὶ ἐπέλαβεν ἔτι πλέον, τὴν μεταξὺ τοῦ Καΐκου καὶ τοῦ Ἕρμου ποταμοῦ.* — *prohibuerunt*]*.

3. *Pamphilidam . . miserunt*] sie schickten daher usw., ohne Rücksicht auf den Plan der Römer (*abscedere . .*). — *Patara*]*.

4. *Antiochus . .*] Pol.: *Ἀντίοχος . . παραγενόμενος εἰς τὰς Σάρδεις ἀπὸ τῆς προρρηθείσης στρατείας* (Liv. 19, 7) *διεπέμπετο συνεχῶς πρὸς Προυσίαν, παρακαλῶν αὐτὸν εἰς τὴν σφετέραν συμμαχίαν*; Liv. hat § 4—7 den letzten Satz anders gewendet und das, was bei Polybius Gedanke des Prusias ist, zum Teil dem Antiochus in den Mund gelegt; ebenso frei ist der Brief Scipios § 8 behandelt. — *circa se* erant*] s. zu 1, 17, 2; 2, 43, 6; 7, 37, 3; 30, 30, 1; vgl. 24, 5. — *Prusiam*] s. 32, 34, 6; 33, 30, 4; er scheint erst jetzt die von den Römern drohende Gefahr erkannt zu haben. — *transitum*] der durch die Flotte schon ausgeführt, von dem Landheere zu erwarten war. — *increpabat*] 'er schalt auf'; s. 2, 65, 4; 7, 17, 4. 5.

5. *ad omnia regna tollenda*] vgl. 21, 44, 5; Sall. Iug. 81, 1. — *usquam terrarum**] vgl. Iust. 3, 3, 9: *usquam terrarum*; ähnlich Liv. 40, 12, 5: *nusquam gentium*; vgl. 39, 54, 8: *quo terrarum*; der gewöhnliche Ausdruck folgt § 10.

6. *Philippum, Nabim**] s. 35, 35, 7. — *expugnatos*] s. 25, 28, 7; zu 36, 7, 7. — *ut quisque proximus . .*] näml. so werde ihn zunächst das Feuer ergreifen und dieses so über alle usw. *proximus ab* scheint sich bei Liv. sonst nicht zu finden; aber s. Cic. Or. 217: *proximus a postremo*; Colum. 1, 6, 8: *proxume alter ab altero*; Plin. Ep. 7, 20, 6; Curt. 6, 11, 28.

7. *gradum . . fore*] es würde ein (der nächste, oder: nur ein) Schritt sein; vgl. *gradum facere* 6, 35, 2. 42, 2. — *voluntariam*] s. 21, 40, 4; das Reich des Eume[nes] lag vor dem des Prusias und h[ätte] ihm Schutz gewähren können.

8. *motum*] Pol.: *Προυσίας οὐκ ἀλλότριος ἦν τοῦ κοινων-*

cione tali averterunt, qui praeter consuetudinem perpetuam populi Romani augendi omni honore regum sociorum maiestatem, domesticis ipse exemplis Prusiam ad promerendam
9 amicitiam suam compulit: regulos se acceptos in fidem in Hispania reges reliquisse; Masinissam non in patrio modo locasse regno, sed in Syphacis, a quo ante expulsus fuisset,
10 regnum imposuisse, et esse eum non Africae modo regum longe opulentissimum, sed toto in orbe terrarum cuivis regum vel
11 maiestate vel viribus parem. Philippum et Nabim, hostis et bello superatos ab T. Quinctio, tamen in regno relictos. Phi-
12 lippo quidem anno priore etiam stipendium remissum et filium obsidem redditum, et quasdam civitates extra Macedoniam patientibus Romanis imperatoribus recepisse eum. in eadem dignitate et Nabim futurum fuisse, nisi eum suus primum
13 furor, deinde fraus Aetolorum absumpsisset. maxime confirmatus est animus regis, postquam ad eum C. Livius, qui praetor ante classi praefuerat, legatus ab Roma venit et edo-

τοῖς περὶ τὸν Ἀντίοχον. — *praeter*] abgesehen von; zum Gedanken vgl. 28, 13, 9. — *consuetudinem .. augendi*] vgl. 24, 31, 3. — *domesticis*] die nicht dem Staate, sondern seiner Familie angehören; *ipse* ist hier *populi Romani* gegenüber, wie oft nach *suus*, *vester* u. ä., hinzugesetzt; s. 34, 34, 7; Pol.: *τῆς ἰδίας προαιρέσεως*; vgl. 6, 6. — *promerendam*] vgl. 31, 11, 16.

9. *regulos*] hier durch den Gegensatz, der aber nicht immer beobachtet wird (vgl. 41, 2, 12 mit 41, 4, 7), genauer bestimmt; s. 21, 29, 6. — *in Hispania**] ist wohl mit *regulos acceptos in fidem* zu verbinden, obgleich es auch, § 10: *non Africae modo* entsprechend, attributive Bestimmung zu *reges* sein könnte; zur Sache s. Pol.: *ὧν κατὰ μὲν τὴν Ἰβηρίαν Ἀνδοβάλην καὶ Κολίχαντα προσφέροντο* usw.; Liv. selbst hat 33, 21, 7 die Sache nicht erwähnt. — *expulsus fuisset*] = *expulsus esset*, wie nicht selten bei Livius. — *in .. regnum imposuisse*] wie *in naves imponere*, z. B. 30, 2, 3.

10. *toto in orbe*] gewöhnlich setzt Liv. *in* nicht hinzu; vgl. zu 29, 14, 8.

11. *et bello** *superatos*] *et* = 'und noch dazu', hebt dieses Moment stärker hervor; als devicti hätten sie ihrer Reiche beraubt werden können.

12. *quidem*] steigernd: 'was erst .. betreffe'; s. 21, 30, 7; 31, 29, 11. — *anno priore*] Polybius sagt nur: *ἀποκαθεστακέναι .. τὸν υἱὸν καὶ τοὺς ἅμα τούτῳ συνομηρεύοντας νεανίσκους* ohne Andeutung von *priore anno*, da der Tribut erst in dem laufenden Jahre erlassen worden war; s. zu 7, 16; 36, 35, 13. — *quasdam*] s. 36, 33, 7. — *Nabim* ..] entspricht nicht dem, was Polybius sagt. — *suus*] s. 4, 33, 5.

13. *classi*]* — *ab Roma*] unmittelbar vom Senate; über den Erfolg der Gesandtschaft sagt Polybius: *τελέως ἀπέστη τῶν κατὰ τὸν Ἀντίοχον ἐλπίδων*. — *edocuit*]*.

cuit, quanto et spes victoriae certior Romanis quam Antiocho 14
et amicitia sanctior firmiorque apud Romanos futura esset.

Antiochus, postquam a spe societatis Prusiae decidit, 26
Ephesum ab Sardibus est profectus ad classem, quae per aliquot menses instructa ac parata fuerat, visendam, magis quia 2
terrestribus copiis exercitum Romanum et duos Scipiones imperatores videbat sustineri non posse, quam quod res navalis ipsa per se aut temptata sibi umquam feliciter aut tunc magnae et certae fiduciae esset. erat tamen momentum in praesentia 3
spei, quod et magnam partem Rhodiae classis circa Patara esse et Eumenen regem cum omnibus navibus suis consuli obviam in Hellespontum profectum audierat; aliquid etiam 4
inflabat animos classis Rhodia ad Samum per occasionem fraude praeparatam absumpta. his fretus, Polyxenida cum classe ad 5
temptandam omni modo certaminis fortunam misso, ipse copias ad Notium ducit. id oppidum Colophonium, mari imminens,

14. *quam Antiocho*] näml. *esset*, aus dem folgenden *futura esset* zu entnehmen. — *apud Romanos*] der Gegensatz ist absichtlich nicht wiederholt.

26—30. Seeschlacht bei Myonnesus. Pol. 21, 9; App. Syr. 27.

1. *a spe . . decidit*] vgl. Cic. Att. 2, 23, 2: *ex quo loco decidit*; Caes. BG. 1, 48, 6: *equo deciderat*. — *Ephesum*] schon 25, 2 ist er aufgebrochen. — *instructa ac parata fuerat*] da die Flotte schon früher ausgelaufen und nur in den letzten Monaten untätig gewesen ist (s. Kap. 13 und 14), so bedeuten die Worte wohl nur: gerüstet und kampfbereit gewesen war, wie 11, 3. 43, 5; s. 1, 2, 1. 23, 9; Kühn. 205.

2. *magis quia* . .*] s. 2, 1, 7; die angeführten Gründe bereiten mehr den erst § 5 angegebenen Entschluß, eine Seeschlacht zu liefern, vor, als sie sich auf *visendam* beziehen (vgl. 35, 1 f.), wenn man dieses nicht prägnant auffassen will = daraufhin zu besichtigen, ob sie kampffertig sei. Der Gedanke bei Polybius: *συλλογιζόμενος, ὅτι μόνως ἂν οὕτω δύναιτο κωλύειν τὴν τῶν πεζῶν στρατοπέδων διάβασιν καὶ καθόλου τὸν πόλεμον ἀπὸ τῆς Ἀσίας ἀποτρίβεσθαι, εἰ βεβαίως κρατοίη τῆς θαλάττης, προέθετο ναυμαχεῖν* ist erweitert, aber weniger deutlich ausgedrückt. — *sibi*] weil es Gedanke des Königs ist; zu dem Dativ vgl. 44, 14, 9; zu 8, 6, 4. — *magnae et certae fiduciae esse*] großes und wohlbegründetes Vertrauen einflößte; eine etwas freie Anwendung des gen. qualitatis.

3. *tamen*] obgleich die Flotte noch nichts ausgerichtet hatte, so war sie, da das Landheer die Feinde nicht abhalten konnte, doch seine einzige Hoffnung, und diese wurde durch die Umstände § 3 gesteigert. — *in praesentia*[d. h. unter den gegenwärtigen Verhältnissen; s. 36, 8 u. a. — *Patara*]*.

4. *aliquid*] 'einigermaßen'; 23, 13, 4: *si . . fortuna . . aliquid variaverit*. — *inflabat*] s. 12. 4. — *animos*] nur des Anti
s. 24, 40 10. — *per occa*
s. zu 31, 2.

5. *Notium*] ursprüngli

6 abest a vetere Colophone duo ferme milia passuum. et ipsam urbem suae potestatis esse volebat, adeo propinquam Epheso, ut nihil terra marive ageret, quod non subiectum oculis Colo-
7 phoniorum ac per eos notum extemplo Romanis esset, quos audita obsidione non dubitabat ad opem sociae urbi ferendam classem ab Samo moturos; eam occasionem Polyxenidae ad
8 rem gerendam fore. igitur operibus oppugnare urbem aggressus, ad mare partibus duabus pariter munitionibus deductis, utrimque vineas et aggerem muro iniunxit et testudinibus
9 arietes admovit. quibus territi malis Colophonii oratores Samum ad L. Aemilium, fidem praetoris populique Romani implorantes,
10 miserunt. Aemilium et Sami segnis diu mora offendebat, nihil minus opinantem quam Polyxenidam, bis nequiquam ab se provocatum, potestatem pugnae facturum esse, et turpe existi-
11 mabat Eumenis classem adiuvare consulem ad traiciendas in Asiam legiones, se Colophonis obsessae auxilio, incertam finem
12 habituro, alligari. Eudamus Rhodius, qui et *ante* tenuerat eum Sami cupientem proficisci in Hellespontum, cunctique
13 instare et: quanto satius esse vel socios obsidione eximere vel

Hafenstadt Kolophons, war nach der Entvölkerung dieser Stadt durch Lysimachus (s. Paus. 1, 9, 8; 7, 3, 1) mehr bewohnt worden und hieß später selbst Kolophon. — *vetere* Colophone*] Thuk. 3, 34, 1: *παραπλέων δὲ πάλιν ἔσχε καὶ ἐς Νότιον τὸ Κολοφωνίων, οὗ κατῴκηντο Κολοφώνιοι τῆς ἄνω πόλεως ἑαλωκυίας*; § 4: *Ἀθηναῖοι οἰκιστὰς πέμψαντες .. κατῴκισαν τὸ Νότιον, ξυναγαγόντες πάντας ἐκ τῶν πόλεων, εἴ πού τις ἦν Κολοφωνίων.*

6. *urbem*] kann nach dem Folgenden, besonders § 8: *ad mare .. deductis*, nur Notium sein. — *propinquam*] zwischen Ephesus und Notium lag nur der Berg Gallesion. — *Epheso*]* — *Colophoniorum*] so konnten auch die Bewohner von Notium genannt werden; s. § 5; 9; 28, 4; 38, 39, 8: *Colophoniis, qui in Notio habitant.*

7. *quos*]* — *occasionem* Polyxenidae* ad rem gerendam fore*] vgl. zu 4, 53, 9.

8. *ad mare*]* — *iniunxit*] s. zu 5, 7, 2. — *testudinibus*] vermittelst (unter) Schutzdächern, *testudines arietariae* geheißen; vgl. Vitruv 10, 13 (19), 2.

10. *diu*] ist wie eine attributive Bestimmung zwischen die zusammengehörenden Begriffe *segnis* und *mora* getreten. — *offendebat*]* — *provocatum*] s. 15, 9.

11. *Eumenis* ..] ist dem folgenden Gedanken bei- statt untergeordnet: während Eumenes .. sei er usw. — *incertam finem habituro*] über das Geschlecht von *finis* s. zu 4, 2, 4; = deren Ende sich nicht absehen lasse. Der Schlußsatz aus den beiden Prämissen ist § 13: *quam .. discedere*, da Aemilius dem Konsul entgegensegeln will, nur angedeutet.

12. *et ante* tenuerat*] die Sache selbst ist 22, 1 nicht erwähnt.

13. *et: quanto* ..*] mit ausgelassenem Begriff des Sagens, wie nicht selten bei Liv.; s. 21, 35, 8; 31, 30, 2; 34, 62, 11; 35, 12, 11;

victam iam semel classem iterum vincere et totam maris possessionem hosti eripere, quam desertis sociis, tradita Antiocho Asia terra marique in Hellespontum, ubi satis esset Eumenis classis, ab sua parte belli discedere! profecti ab Samo ad 27
petendos commeatus consumptis iam omnibus Chium parabant traicere; id erat horreum Romanis, eoque omnes ex Italia missae onerariae derigebant cursum. circumvecti ab urbe ad 2
aversa insulae — obiecta aquiloni ad Chium et Erythras sunt — cum pararent traicere, litteris certior fit praetor frumenti vim magnam Chium ex Italia venisse, vinum portantes naves tempestatibus retentas esse; simul allatum est Teios regiae 3
classi commeatus benigne praebuisse, quinque milia vasorum vini pollicitos esse. Teum ex medio cursu classem repente avertit, aut volentibus iis usurus commeatu parato hostibus aut ipsos pro hostibus habiturus. cum derexissent ad terram 4
proras, quindecim ferme eis naves circa Myonnesum apparuerunt, quas primo ex classe regia praetor esse ratus instititit sequi; apparuit deinde piraticos celoces et lembos esse. Chiorum 5
maritimam oram depopulati cum omnis generis praeda rever-

38, 22, 5; 42, 38, 5; vgl. zu 3, 11, 12; 5, 25, 4; 6, 7, 3. — *hosti*]* — *sua parte belli*] s. 17, 9; gemeint ist der Seekrieg, nicht die Überschiffung der Landtruppen.

27. 1. *id erat . .*] die Insel war also schon vorher ein horreum für die Römer gewesen; *id erat . . cursum* ist wie 26, 5: *id oppidum . . passuum* ein parenthetischer Zusatz. Über die Schwierigkeit der Verpflegung s. Ihne RG. 3, 115. — *derigebant*]*.

2. *ab urbe*] die Stadt Samos und der bedeutendste Hafen lagen nach Südost. — *ad aversa insulae*] s. zu 5, 29, 4. — *obiecta*]* — *ad Chium*] 'nach . . hin', dem Sinne nach = 'gegenüber'. — *Chium et Erythras*] s. 36, 45, 7. — *cum pararent*] nimmt *parabant* § 1 wieder auf. — *vinum portantes . .*] dagegen die, welche usw.; der Wein wird aus Italien nachgeschickt; vgl. 29, 1; Sall. Iug. 44, 5.

3. *Teios*] diese haben schon im J. 561 durch ein Psephisma ihre freundliche Gesinnung gegen die Römer ausgesprochen und haben von diesen durch ein noch vorhandenes Senatskonsult die Zusicherung ihrer Rechte erhalten; jetzt sind sie wieder zur Partei des Königs übergegangen. — *commeatus*]* — *vasorum*] unbestimmt, ob amphorae oder ein anderes Maß. — *pollicitos*]* — *Teum* . .] ohne Satzverbindung; statt nach Norden steuert er nach Osten. — *Teum*]* — *ex medio cursu*] ist nicht genau, da er nach den Worten *simul allatum est* die Nachricht noch vor der Abfahrt von Samos erhält; vielleicht ist die Abfahrt zu früh angegeben. — *volentibus iis*] ist abl. abs.; s. 7, 41, 4: *ipso volente;* vgl. 21, 50, 10; zu *volentibus* vgl. 38, 15, 5.

4. *derexissent*]* — *instituit sequi*] s. 24, 26, 11; 25, 19, 7; 35, 11, 3. — *primo*]* — *instituit*]* — *piraticos* celoces*] s. 21, 17, 3. — *lembos*] s. 24, 40, 2; 34, 26, 11; die folgenden Prädikate *depopulati* usw. beziehen sich auf die i *piraticos* angedeuteten Persone

tentes postquam videre ex alto classem, in fugam verterunt.
et celeritate superabant levioribus et ad id fabrefactis navigiis
6 et propiores terrae erant; itaque priusquam appropinquaret
classis, Myonnesum perfugerunt, unde se e portu ratus abs-
7 tracturum naves, ignarus loci sequebatur praetor. Myonnesus
promunturium inter Teum Samumque est. ipse collis est in
modum metae in acutum cacumen a fundo satis lato fastiga-
tus; a continenti artae semitae aditum habet, a mari exesae
fluctibus rupes claudunt, ita ut quibusdam locis superimpen-
dentia saxa plus in altum, quam quae in statione sunt naves,
8 promineant. circa ea appropinquare non ausae naves, ne sub
ictu superstantium rupibus piratarum essent, diem trivere.
9 tandem sub noctem vano incepto cum abstitissent, Teum postero
die accessere, et in portu, qui ab tergo urbis est — Gerae-
sticum ipsi appellant —, navibus constitutis praetor ad de-
28 populandum circa urbem agrum emisit milites. Tei, cum in
oculis populatio esset, oratores cum infulis et velamentis ad

5. *videre*] s. zu 22, 1, 2. — *verterunt**] näml. *se*; s. 12, 8; Pol. 21, 12a: *οἱ δὲ πειραταὶ θεασάμενοι τὸν ἐπίπλουν τῶν Ῥωμαϊκῶν πλοίων ἐκ μεταβολῆς ἐποιοῦντο τὴν ἀναχώρησιν.* — *ad id**] zu dem Zwecke; vgl. 23, 18, 3: *ad id ipsum instructae.* — *fabrefactis*] wird sonst häufiger von kunstreichen Metallarbeiten gesagt; s. 34, 52, 5; vgl. 36, 40, 12.

6. *perfugerunt*]* — *e portu*]*.

7. *Myonnesus*]* — *inter Teum Samumque*] Liv. gibt nur die Endpunkte der Fahrt an; genauer sagt Strabo 14, 1, 29, S. 643: *μεταξὺ Τέω καὶ Λεβέδου.* — *collis*] in den das promunturium ausläuft. — *in modum metae*] geht auf die spitzige, pyramidenartige Form überhaupt; *cacumen* (s. 36, 24, 8) ist die Spitze selbst. — *fastigatus**] 'schräg aufsteigend'; s. 44, 9, 6; Caes. BG. 2, 8, 3; 4, 17, 4; Curt. 8, 11, 6: *petra non . . modicis ac mollibus clivis in sublime fastigium crescit, sed in metae maxime modum erecta est, cuius ima spatiosiora sunt, altiora in artius coeunt, summa in acutum cacumen exsurgunt*; die genaue Schilderung an u. St. rührt von Polybius her; vgl. Strabo a. a. O. — *artae semitae aditum habet**] einen Zugang der aus . . besteht. — *claudunt*] s. 36, 18, 4. — *superimpendentia**] ähnliche decomposita hat Liv. auch sonst gebraucht; s. zu 2, 10, 11. — *promineant**] vgl. 23, 6.

8. *circa ea*] 'in der Nähe hiervon', gehört zu *diem trivere.* — *sub ictu**] d. h. den Geschossen ausgesetzt; s. zu 26, 40, 10. — *rupibus*]*.

9. *postero die*] sie scheinen die Nacht über auf offener See geblieben zu sein. — *ab tergo*] Strabo 14, 1, 30, S. 644: *ἡ Τέως ἐπὶ χερρονήσῳ ἵδρυται, λιμένα ἔχουσα . . ἔστι καὶ ἄλλος λιμὴν ὁ πρόσβορρος ἀπὸ τριάκοντα σταδίων τῆς πόλεως Γερραιίδαι*, j. Sighajik; der andere Hafen erstreckte sich nach Osten. — *emisit*]*.

28. 1. *Tei**] vgl. § 9; ebenso sagt Liv. im Nom., bezw. Abl. *Boi* und *Bois*, *Vei* und *Veis* usw. — *in oculis** . . *esset*] s. zu 35,

Romanum miserunt. quibus purgantibus civitatem omnis facti
dictique hostilis adversus Romanos, et iuvisse eos commeatu 2
classem hostium arguit, et quantum vini Polyxenidae pro-
misissent; quae si eadem Romanae classi darent, revocaturum
se a populatione militem; si minus, pro hostibus eos habiturum.
hoc tam triste responsum cum rettulissent legati, vocatur in 3
contionem a magistratibus populus, ut, quid agerent, consulta-
rent. eo forte die Polyxenidas cum regia classe a Colophone 4
profectus postquam movisse a Samo Romanos audivit et ad
Myonnesum piratas persecutos Teiorum agrum depopulari,
naves in Geraestico portu stare, ipse adversus Myonnesum in 5
insula — Macrin nautici vocant — ancoras portu occulto
iecit. inde ex propinquo explorans, quid hostes agerent, primo 6
in magna spe fuit, quem ad modum Rhodiam classem ad
Samum circumsessis ad exitum faucibus portus expugnasset,
sic et Romanam expugnaturum. nec est dissimilis natura loci:
promunturiis coeuntibus inter se ita clauditur portus, ut vix 7
duae simul inde naves possint exire. nocte occupare fauces 8
Polyxenidas in animo habebat et denis navibus ad promunturia
stantibus, quae ab utroque cornu in latera exeuntium navium
pugnarent, ex cetera classe, sicut ad Panhormum fecerat,
armatis in litora expositis terra marique simul hostis opprimere.
quod non vanum ei consilium fuisset, ni, cum Tei facturos se 9

36, 2. — *purgantibus . . omnis facti dictique*] die Konstruktion mit Genitiv wie bei gerichtlichen Verben (*liberari* 5, 28, 1; *iudicari* 6, 14, 3; *compertus* 7, 4, 4), findet sich vor Liv. nicht.

2. *eos*] nach *purgantibus*, um beide Handlungen zu sondern und hervorzuheben; s. 32, 9, 10. — *commeatu*]* — *si minus*] = *sin minus*; s. 38, 8, 3; vgl. 29, 20, 8.

3. *triste*] wie 25, 6, 2. — *vocatur in contionem*] s. zu 24, 28, 1. — *magistratibus*] vgl. 12, 2. — *consultarent*] der Beschluß ist § 9 angedeutet.

4. *Colophone*] es ist Notium gemeint; s. 26, 5 — *movisse*] vgl. 18, 8; zu 25, 9, 8. — *ad Myonnesum*]* — *Teiorum*]* — *Geraestico*]*.

5. *in insula**] an (bei) der Insel; vgl. Prop. 1, 2, 11: *in antris*. — *Macrin**] s. 13, 1. — *nautici*] s. 30, 25, 11; 41, 3, 1.

6. *primo*] hat kein entsprechendes Glied; das durch die folgenden Umstände veranlaßte Aufgeben der Hoffnung ist nicht besonders bemerkt, § 9 ff. nur angedeutet; vgl. 29, 1. — *in magna spe fuit*] aktivisch; vgl. 25, 15, 5; 42, 19, 3. — *ad exitum*] ist zu *faucibus* zu ziehen. — *portus*]*.

7. *promunturiis*] die Höhen an beiden Seiten des Hafens. — *coeuntibus*] ist nicht wörtlich zu nehmen, sondern = einander ganz nahe kamen. — *portus*]*.

8. *nocte*]* — *promunturia*]* — *cetera classe*] s. 35, 26, 9: *cetera classis*; vgl. 3, 19, 9. — *armatis*] vgl. 11, 6. — *in litora expos* s. 34, 8, 7.

9. *Tei*]* — *ante urbem*] 27, 9.

imperata promisissent, ad accipiendos commeatus aptius visum esset Romanis in eum portum, qui ante urbem est, classem
10 transire. dicitur et Eudamus Rhodius vitium alterius portus ostendisse, cum forte duae naves in arto ostio implicitos remos
11 fregissent; et inter alia id quoque movit praetorem, ut traduceret classem, quod ab terra periculum erat, haud procul inde
29 Antiocho stativa habente. traducta classe ad urbem ignaris omnibus egressi milites nautaeque sunt ad commeatus et vinum
2 maxime dividendum in naves, cum medio forte diei agrestis quidam ad praetorem adductus nuntiat alterum iam diem classem stare ad insulam Macrin et paulo ante visas quasdam
3 moveri tamquam ad profectionem naves. re subita perculsus praetor tubicines canere iubet, ut, si qui per agros palati essent, redirent; tribunos in urbem mittit ad cogendos milites
4 nautasque in naves. haud secus quam in repentino incendio aut capta urbe trepidatur, aliis in urbem currentibus ad suos revocandos, aliis ex urbe naves cursu repetentibus incertisque clamoribus, quibus ipsis tubae obstreperent, turbatis imperiis
5 tandem concursum ad naves est. vix suas quisque noscere aut adire prae tumultu poterat, trepidatumque cum periculo et in mari et in terra foret, ni partibus divisis Aemilius cum prae-

10. *vitium*] die fehlerhafte Beschaffenheit.

11. *inter alia*] die übrigen Gründe außer den § 10 erwähnten sind nicht angegeben. — *Antiocho*] s. 26, 1.

29. 1. *ad urbem*] weil der portus Geraesticus nach 27, 9 weiter entfernt war; vgl. 28, 9: *ante urbem*. — *ignaris omnibus*] da alle nichts wußten; das Objekt ergibt sich aus dem Vorhergehenden. Übrigens sind die *milites nautaeque* der größte Teil der *omnes*; vgl. 36, 7, 18. — *egressi sunt . . cum nuntiat*] vgl. zu 24, 29, 1; die gewöhnliche Ausdrucksweise s. § 7. — *vinum*] s. 27, 2.

2. *medio forte diei*] vgl. 26, 45, 8: *medium ferme diei erat*; 27, 48, 17. — *ad insulam**].

3. *tubicines*] die also auch auf der Flotte die Signale geben. — *canere*] s. zu 2, 64, 10. — *si qui . .*] vgl. 34, 50, 3; die meisten waren wohl, worauf § 1: *egressi . . in naves* hinweist, in der Stadt. — *tribunos*] s. 17, 9; ist an u. St. nicht auffallend, da *milites* erwähnt werden, obgleich sie auch den Matrosen Befehle erteilen sollen.

4. *capta urbe*] hier braucht das vorhergehende *in* nicht hinzugedacht zu werden. — *cursu*] s. 2, 30, 13. — *incertisque* clamoribus*] Rufe, deren Bedeutung man nicht kannte, bei denen man nicht wußte, was gerufen wurde; s. 27, 37, 5; vgl. Curt. 9, 9, 12ff. — *est*]*.

5. *suas quisque**] s. 1, 44, 1: *in suis quisque centuriis*; 4, 40, 3: *matres ac coniuges . . agmini occurrerent in suos quaeque . . effusae*; 44, 38, 11: *compositi suis quisque ordinibus*; vgl. zu 2, 7, 1. — *in terra*] s. zu 10, 2, 10. — *partibus divisis*] sie teilten sich

toria nave primus e portu in altum evectus, excipiens inse-
quentis, suo quamque ordine in frontem instruxisset, Eudamus 6
Rhodiaque classis substitissent ad terram, ut et sine trepi-
datione conscenderent et, ut quaeque parata esset, exiret navis.
ita et explicuere ordinem primae in conspectu praetoris, et 7
coactum agmen ab Rhodiis est, instructaque acies, velut
cernerent regios, in altum processit. inter Myonnesum et
Corycum promunturium erant, cum hostem conspexere. et 8
regia classis, binis in ordinem navibus longo agmine veniens,
et ipsa aciem adversam explicuit laevo tantum evecta cornu,
ut amplecti et circuire dextrum cornu Romanorum posset.
quod ubi Eudamus, qui cogebat agmen, vidit, non posse aequare 9
ordinem Romanos et tantum non iam circuiri ab dextro cornu,
concitat naves — et erant Rhodiae longe omnium celerrimae
tota classe — aequatoque cornu praetoriae navi, in qua Poly-
xenidas erat, suam obiecit. iam totis simul classibus ab omni **30**
parte pugna conserta erat. ab Romanis octoginta naves pu-

in die Geschäfte; anders 25, 30, 6. — *primus*]* — *insequentis*]* — *suo quamque ordine*] wie 23, 9: *servantes ordinem*. — *in frontem* instruxisset*] wie 13, 8; vgl. 23, 9.

6. *substitissent*]* — *ad terram*]* — *conscenderent*]*.

7. *primae*] die erste Reihe, im Gegensatz zu *coactum agmen . . est*; vgl. 23, 8. — *Corycum*] s. 36, 43, 13; vgl. 40, 52, 5: *inter Ephesum, Samum Chiumque*. — *cernerent**] auf die Menschen bezogen. — *erant*]*.

8. *binis in ordinem navibus*] so daß je zwei Schiffe eine Reihe bildeten, zwei Schiffe nebeneinander fuhren; vgl. 36, 43, 13: *cogebantur tenui agmine prope in ordinem singulae naves ire*; Xen. Anab. 2, 4, 26: ἡγεῖτο εἰς δύο; zur Konstruktion vgl. Cic. Q. fr. 3, 1, 3: *se ternis nummis in pedem tecum transegisse dicebat*. An u. St. ist der vorausgesetzte Verbalbegriff, etwa *instructis*, weniger leicht zu ergänzen. Die Worte bilden eine nähere Bestimmung zu *longo agmine* (s. 23, 8) und stehen mit *veniens* nur mittelbar in Verbindung; vgl. 21, 2. — *explicuit*] wie § 7; 12, 10. 28, 10. 30, 10; 1, 31, 5 u. a.; dagegen 3, 60, 10: *explicatus*; 30, 5, 3: *explicaverunt*; 32, 4, 4: *implicatus*; das vorhergehende *adversam* ist proleptisch: so daß sie . . stand = ‘gegenüber’. — *laevo*]* — *evecta*]*.

9. *quod ubi*] *quod* kann Pronomen sein, das durch *non posse aequare* erklärt wird, oder es dient zur allgemeinen Anknüpfung, wie in *quod si*; s. zu 6, 7, 2. — *aequare*] ausgleichen, d. h. gleich lang bilden. — *tantum non*] s. 4, 2, 12. — *ab dextro cornu*] ‘auf dem rechten Flügel’; der linke Flügel der Feinde droht zu umschließen. — *celerrimae*]* — *tota classe*] vgl. zu 27, 8, 6: *tota iuventute*.

30. 1. *totis simul classibus**] mit den ganzen Flotten auf einmal, auf der ganzen Linie zugleich, nicht wie Kap. 24; vgl. ? 5, 3. Über die Stellung von *sim*[illegible] s. zu 43, 6, 1; durch *ab om*[illegible] *parte* wird *totis* erläutert. — *Romanis*] s. 23, 7; nach App.

2 gnabant, ex quibus Rhodiae duae et viginti erant; hostium classis undenonaginta navium fuit; maximae formae naves tres hexeres habebat, duas hepteres. robore navium et virtute militum Romani longe praestabant, Rhodiae naves agilitate et
3 arte gubernatorum et scientia remigum; maximo tamen terrori hostibus fuere, quae ignes prae se portabant, et, quod unum iis ad Panhormum circumventis saluti fuerat, id tum maximum
4 momentum ad victoriam fuit. nam metu ignis adversi regiae naves, ne prorae concurrerent, cum declinassent, neque ipsae ferire rostro hostem poterant et obliquas se ipsae ad ictus
5 praebebant, et si qua concurrerat, obruebatur infuso igni, magis-
6 que ad incendium quam ad proelium trepidabant. plurimum tamen, quae solet, militum virtus in bello valuit. mediam namque aciem hostium Romani cum rupissent, circumvecti ab tergo pugnantibus adversus Rhodios regiis sese obiecere, momentoque temporis et media acies Antiochi et laevo cornu
7 circumventae naves mergebantur. dextera pars integra sociorum magis clade quam suo periculo terrebatur; ceterum, postquam alias circumventas, praetoriam navem Polyxenidae relictis sociis vela dantem videre, sublatis raptim dolonibus — et erat secun-

sind es 83 Schiffe, darunter 25 rhodische.

2. *fuit; .. maximae formae .. habebat*] vgl. 23, 5. — *praestabant*]*.

3. *maximo tamen..*] Klimax, gesteigert § 6, und zwar in gleicher Form: *plurimum tamen.. — ignes*] s. 26, 27, 5. — *prae se*] näml. an den *conti* (s. 11, 13). — *unum*]* — *circumventis*]* — *momentum*] s. 36, 9, 15.

4. *metu . . cum declinassent*] s. 24, 1. — *prorae*]* — *rostro*] zu dem Singular vgl. 22, 44, 7: *lingua*; 23, 45, 8; 35, 48, 3. — *obliquas*] vgl. 28, 30, 10.

5. *concurrerat**] vollständiger 24, 2. — *obruebatur** . .] wenn die Feuerkörbe so, wie 11, 13 angegeben ist, hervorragten, mußten sie ziemlich weit in ein Schiff, das mit dem rostrum stoßen wollte, hineinreichen. — *ad incendium*] s. 32, 4; wohl nur der gleichen Konstruktion wegen ist *ad proelium* gesagt.

6. *tamen*] ungeachtet der bereits erwähnten Vorzüge; doch wird in dem folgenden Satze mit *namque* nicht erwähnt, daß die Soldaten Schiffe geentert und gewonnen haben, wie 36, 44, 8 f. — *in bello*] 'im Kampf' (s. 35, 47, 4), ist zu *valuit* und *quae solet* zu nehmen; s. 1, 42, 3; 2, 24, 8. — *ab tergo*] gehört zu *obiecere*; s. 24, 17, 3. — *obiecere*]* — *laevo cornu*] vgl. 9, 40, 7: *dextro ipse cornu consistit*; 33, 9, 3; gewöhnlich wird *in* hinzugesetzt. — *circumventae**] s. 21, 50, 5. — *mergebantur*] gesteigerter Ausdruck, gegenüber dem Folgenden. — *sociorum*] hier und im folgenden: Kampfgenossen.

7. *periculo*]* — *terrebatur*]* — *ceterum*] in bezug auf *suo periculo*. — *vela dantem . . sublatis raptim dolonibus*] setzt, da die Flucht nicht gestattet hätte, den Mastbaum aufzurichten und alle Segel

dus petentibus Ephesum ventus — capessunt fugam quadraginta duabus navibus in ea pugna amissis, quarum tredecim 8
captae in potestatem hostium venerunt, ceterae incensae aut demersae. Romanorum duae naves fractae sunt, vulneratae 9
aliquot; Rhodia una capta memorabili casu. nam cum rostro percussisset Sidoniam navem, ancora, ictu ipso excussa e nave sua, unco dente, velut ferrea manu iniecta, alligavit alterius proram; inde tumultu iniecto cum divellere se ab hoste cu- 10
pientes inhiberent Rhodii, tractum ancorale et implicitum remis latus alterum detersit; debilitatam ea ipsa, quae icta cohaeserat, navis cepit. hoc maxime modo ad Myonnesum navali proelio pugnatum est.

Quo territus Antiochus, quia possessione maris pulsus lon- 31

zu spannen, voraus, daß jener nicht niedergelegt wurde (s. 36, 44, 12) und diese wenigstens nicht alle eingezogen waren; s. 33, 48, 8; 36, 45, 2. — *secundus*]* — *quadraginta duabus*] vgl. 40. 52, 6; nach Appian waren es nur 29 Schiffe. Diese Verlustziffer, verglichen mit der der Verbündeten, läßt die verheerende Wirkung der Feuerkörbe erkennen. — *capessunt*]*.

8. *tredecim*]*.

9. *vulneratae*] s. 24, 8. — *capta* . .] nach Appian ist durch den Kampf dieser Schiffe die Umsegelung der Flotte möglich geworden. — *ancora**] dieser hing an einem der am Vorderteile hervorragenden Balken und wurde von diesem aus in das Meer gelassen; s. Lucian *Πλοῖον ἢ εὐχαί* 5; Verg. Aen. 3, 277; 6, 901; Act. apost. 27, 30; er konnte also beim Stoß auf das feindliche Schiff fallen. — *ictu*] von dem Stoß des Angreifenden; *ipso*: 'schon durch . ., ohne daß man ihn herablassen wollte. — *excussa**] — *sua*] ist, wie auch das folgende *icta* zeigt, auf das rhodische Schiff zu beziehen; umgekehrt stellt es Appian dar. — *unco*] dem einen der Ankerhaken. — *ferrea manu*] s. 26, 39, 12; ähnlich dem harpago (s. zu 30, 10, 16); anders ist 24, 34, 10. Aus Liv.' Darstellung wird nicht deutlich, wie bei dem Zurückgehen des Schiffes die Ruder ergriffen werden konnten.

10. *inhiberent*] vgl. Curt. 4, 4, 9: *Tyrii inhibentes remis aegre evellere navem, quae haerebat*; Cic. Att. 13, 21, 3: *inhibere . . est verbum totum nauticum; quamquam id quidem sciebam, sed arbitrabar sustineri remos, cum inhibere essent remiges iussi. id non esse eius modi didici heri . .; non enim sustinent, sed alio modo remigant.* An u. St. ist *navem* hinzuzudenken; s. 26, 39, 12; 30, 10, 17. — *ancorale**] ist gewöhnlich ein Tau (eine Ausnahme erwähnt Caes. BG. 3, 13, 5: *ancorae pro funibus ferreis catenis revinctae*); warum dieses nicht durchhauen wird (wie 22, 19, 10; 28, 36, 11), ist nicht klar. — *debilitatam**] verschieden von *vulnerata* § 9. — *navis*]* — *hoc maxime modo*] so ungefähr (im ganzen); s. 41, 6; zu 21, 38, 1.

31—32. Folgen der Schlacht. Diod. fr. 29, 5; App. Syr. 28.

1. *quo*] näml. *proelio*. — *Antiochus*] vgl. 40, 52, 6: *inspecta eopse Antiocho . . classis* ? *antea invicta fusa, contusa* ?

ginqua tueri diffidebat se posse, praesidium ab Lysimachia, ne opprimeretur ibi ab Romanis, deduci pravo, ut res ipsa
2 postea docuit, consilio iussit. non enim tueri solum Lysimachiam a primo impetu Romanorum facile erat, sed obsidionem etiam tota hieme tolerare et obsidentis quoque ad ultimam inopiam adducere extrahendo tempus et interim spem pacis per occa-
3 sionem temptare. nec Lysimachiam tantum hostibus tradidit post adversam navalem pugnam, sed etiam Colophonis obsidione
4 abscessit et Sardis recepit se atque inde in Cappadociam ad Ariarathen, qui auxilia accerserent, et quocumque alio poterat, ad copias contrahendas, in unum iam consilium, ut acie dimicaret, intentus misit.

5 Regillus Aemilius post victoriam navalem profectus Ephesum, derectis ante portum navibus, cum confessionem ultimam concessi maris hosti expressisset, Chium, quo ante navale proe-
6 lium cursum ab Samo intenderat, navigat. ibi naves in proelio quassatas cum refecisset, L. Aemilium Scaurum cum triginta navibus Hellespontum ad exercitum traiciendum misit, Rhodios parte praedae et spoliis navalibus decoratos domum redire
7 iubet. Rhodii impigre praevertere ad traiciendas copias consulis atque eo quoque functi officio, tum demum Rhodum

taque est. — *ab Lysimachia*] Appian schildert genauer als Liv. die günstige Lage von Lysimachia und fährt dann fort: *Ἀντίοχος .. Χερρόνησον ἐξέλιπεν ἀλογίστως .., οὔτε μετενεγκὼν ὅσος ἦν ἐν αὐτῇ σῖτος σεσωρευμένος πολὺς ἢ ὅπλα ἢ χρήματα ἢ μηχαναί, οὔτε ἐμπρήσας*; vgl. Diodor. — *pravo*]*.

2. *tota hieme**] vgl. 13, 4. — *et obsidentis quoque*] s. zu 34, 2, 11. — *extrahendo tempus*] s. 4, 43, 8; 10, 29, 8; 28, 15, 3; 38, 44, 1. — *spem .. temptare*] s. 32, 10; 21, 12, 3; 26, 3, 10; 28, 38, 4; 33, 27, 3. — *per occasionem**] s. 26, 4; 21, 8, 7. 35, 10.

3. *nec*]* — *Colophonis*] s. 26, 5. — *obsidione abscessit*] ohne *a*; s. zu 9, 3, 5; vgl. 38, 38, 6.

4. *inde*]* — *Ariarathen**] die Endung wie in *Eumenen* 22, 1; er ist der Schwiegersohn des Antiochus; s. App. Syr. 5; vgl. Liv. 38, 39, 6. — *auxilia*]* — *quocumque alio*] s. 38, 30, 7: *aliove quo*; 39, 36, 11; Cic. Att. 9, 17, 1: *an alio quo*; zu *poterat* ist *mittere* aus *misit* zu denken. Der König ist also selbst jetzt noch nicht gerüstet (s. 35, 44, 3), während die Römer schon seit Jahren einen Angriff befürchtet haben. — *unum .. consilium, ut*] s. 25, 34, 7.

5. *Regillus Aemilius*] s. zu 9, 38, 9. — *derectis* .. navibus*] vgl. 36, 45, 6: *ante ostium portus acie instructa steterunt.* — *confessionem ultimam* concessi maris*] der Genitiv wie 4, 1, 4. 32, 5; 36, 10, 3; zu *concessi* vgl. 21, 1, 5. — *hosti*]* — *Chium*] s. 14, 2. 27, 1. — *cursum*]* — *ab Samo*]*.

6. *Hellespontum*] das Land; vgl. 33, 4; zu 10, 37, 1. — *spoliis navalibus*] Beutestücke von den Schiffen selbst, etwa *rostra, παράσημα* usw.

7. *praevertere*] in der Bedeutung 'zuvor etwas tun' steht dieses Verb

rediere. classis Romana ab Chio Phocaeam traiecit. in sinu 8
maris intimo posita haec urbs est, oblonga forma; duum
milium et quingentorum passuum spatium murus amplectitur,
coit deinde ex utraque parte in artiorem velut cuneum; Lamp- 9
tera ipsi appellant. mille et ducentos passus ibi latitudo
patet; inde lingua in altum mille passuum excurrens medium
fere sinum velut nota distinguit; ubi cohaeret faucibus angustis,
duos in utramque regionem versos portus tutissimos habet. qui
in meridiem vergit, Naustathmon ab re appellant, quia ingen- 10
tem vim navium capit; alter prope ipsum Lamptera est.

gewöhnlich mit dem Akkusativ; s. zu 2, 24, 5; vgl. Plaut. Pseud. 237; Curt. 6, 6, 21. Bei Liv. steht es absolut einmal mit *in* in der Bedeutung 'zuvor einen Abstecher machen nach . .' (32, 13, 4). Mit *ad*, wie an u. St., findet es sich erst bei Späteren, z. B. Tac. Ann. 4, 32; Curt. 7, 1, 26; Plin. 5, 14, 7 u. a. — *traiciendas*]* — *consulis*]* — *tum demum*] nach dem Partizip, wie 41, 12; 36, 2, 1; vgl. B. Afric. 18: *male accepti tum demum*.

8. *in sinu . . intimo*] an der zwischen dem sinus Elaeaticus und Hermaeus vorspringenden Halbinsel. — *passuum*]* — *amplectitur*] kann sich nach dem Folgenden nur auf die dem Lampter entgegengesetzte Seite beziehen: die Mauer hat an dieser eine Länge von usw., wie nachher *latitudo patet*. — *coit*]* — *velut cuneum*] bildet wie § 9: *velut nota* fast einen Begriff; eigentlich: ein schmaler Raum, der gleichsam . . war; s. 24, 2, 8. — *Lamptera*] wohl von dem Leuchtturm so genannt; Ausdruck und Wortform sind wie in *Naustathmon* aus Polybius beibehalten.

9. *latitudo*] der Raum zwischen den beiden Mauern der Stadt. — *inde*] 'von da aus'. — *lingua*] s. zu 25, 15, 12: *terga*. — *in altum . . excurrens*] s. 44, 11, 3. — *velut nota*] wie ein Abteilungszeichen, ein Strich; eine sehr allgemeine Bezeichnung, statt deren man neben *velut* eine genauere erwartete. — *ubi*]* — *faucibus angustis*] scheint Dativ zu sein; wollte man es als Ablativ nehmen, so müßte *urbs* hinzugedacht werden; s. 33, 17, 6. Es scheint der § 8: *coit . . cuneum* bezeichnete Punkt zu sein, der ohne Rücksicht auf die geringere Breite der Landzunge in bezug auf die größere der Stadt so genannt werden konnte. Das Subjekt ist wohl *lingua*, wozu das Prädikat *cohaeret faucibus* besser paßt als zu dem entfernten *urbs*. Auch *utramque regionem* ist mehr nach *lingua* als nach *urbs* bestimmt. Doch ist der Ausdruck nicht genau, da der mit *ubi . . angustis* bezeichnete Punkt nur das Ende der Häfen ist. — *duos in utramque regionem versos*] ist kurz ausgedrückt, statt: zwei (je einen) nach den beiden (von der lingua aus zu bestimmenden, entgegengesetzten) Himmelsgegenden, Süden und Norden; vgl. Cic. Verr. 4, 78: *bis ex duorum bellorum flamma ferroque servata est*.

10. *Naustathmon*]* = *statio navium*. — *ab re*] s. 38, 18, 4. — *quia . .*]* — *prope ipsum Lamptera*] ob der Leuchtturm mehr nördlich gelegen hat, oder ob Lampter wie § 8 zu nehmen ist, so daß der nördliche Hafen näher an die Stadt gereicht hätte, ist nicht deutlich.

32 hos portus tutissimos cum occupasset Romana classis, priusquam
aut scalis aut operibus moenia aggrederetur, mittendos censuit
praetor, qui principum magistratuumque animos temptarent.
postquam obstinatos vidit, duobus simul locis oppugnare est
2 adortus. altera pars infrequens aedificiis erat; templa deum
aliquantum tenebant loci; ea prius ariete admoto quatere muros
3 turresque coepit; dein cum eo multitudo occurreret ad defen-
4 dendum, altera quoque parte admotus aries; et iam utrimque
sternebantur muri. ad quorum casum cum impetum Romani
milites per ipsam stragem ruinarum facerent, alii scalis etiam
5 ascensum in muros temptarent, adeo obstinate restitere oppidani,
ut facile appareret plus in armis et virtute quam in moenibus
6 auxilii esse. coactus ergo periculo militum praetor receptui
cani iussit, ne obiceret incautos furentibus desperatione ac rabie.
7 dirempto proelio, ne tum quidem ad quietem versi, sed undique
omnes ad munienda et obmolienda, quae ruinis strata erant,
8 concurrerunt. huic operi intentis supervenit Q. Antonius a prae-
tore missus, qui castigata pertinacia eorum maiorem curam Ro-
manis quam illis ostenderet esse, ne in perniciem urbis pugna-
9 retur; si absistere furore vellent, potestatem iis dari eadem con-
dicione, qua prius C. Livii in fidem venissent, se tradendi.

32. 1. *aut scalis*]* — *principum*] s. 9, 4. 10. — *obstinatos vidit*] s. zu 23, 17, 4. — *oppugnare est adortus*] s. zu 5, 5.

2. *infrequens aedificiis*] s. 31, 23, 5; 35, 1, 6; 36, 22, 7; vgl. 31, 23, 4. — *aliquantum . . loci*] vgl. 25, 9, 10. — *tenebant*] 'nahmen ein'; vgl. zu 28, 1, 7.

3. *dein*]*.

4. *stragem ruinarum*] den Trümmerhaufen; s. 42, 63, 4: *ex ipsa ruinae strage*; vgl. 35, 30, 5.

5. *restitere*]* — *plus*]*.

6. *receptui cani*] daneben *receptui canere iussit* 34, 39, 13; 42, 59, 11; vgl. 29, 3: *tubicines canere iubet*; 35, 18, 6: *cum bellicum cani audisset*; zu 4, 31, 3. — *rabie*] vgl. 2, 47, 6: *ea desperatio Tuscis rabiem magis quam audaciam accendit.*

7. *ne tum quidem*] *tum* nach der Partizipialkonstruktion wie 24, 11. 31, 7; 3, 56, 1; 22, 11, 1. — *ad quietem versi*] wie 1, 7, 2: *ad caedem vertuntur*; vgl. 2, 11, 1; 62, 2. — *obmolienda*] ist durch die Verbindung mit *munienda* auf die zu errichtende Mauer bezogen, während es sonst von dem entgegenzustellenden Material gesagt wird, = *obmoliendo claudere, obmoliendis saxis claudere*; vgl. 33, 5, 8. Das Wort scheint sich vor Liv. nicht zu finden.

8. *in perniciem*] so daß die *pernicies* das Resultat sein würde; s. 22, 26, 5: *in contumeliam*; 35, 26, 10; 42, 39, 7; zu 21, 43, 7.

9. *dari*]* — *qua prius . .*] ist nicht bestimmt berichtet; aber 36, 45, 7; 37, 9, 4 ist die Stadt auf seiten der Römer. — *in fidem venissent*] s. 36, 28, 4.

haec cum audissent, quinque dierum spatio ad deliberandum 10
sumpto, temptata interim spe auxilii ab Antiocho, postquam
legati missi ad regem nihil in eo praesidii esse rettulerant, tum
portas aperuerunt, pacti, ne quid hostile paterentur. cum signa 11
in urbem inferrentur et pronuntiasset praetor parci se deditis
velle, clamor undique est sublatus, indignum facinus esse,
Phocaeensis, numquam fidos socios, semper infestos hostis, im-
pune eludere. ab hac voce velut signo a praetore dato ad 12
diripiendam urbem passim discurrunt. Aemilius primo resistere
et revocare dicendo captas, non deditas diripi urbes, et in iis
tamen imperatoris, non militum arbitrium esse. postquam ira et 13
avaritia imperio potentiora erant, praeconibus per urbem missis
liberos omnes in forum ad se convenire iubet, ne violarentur,
et in omnibus, quae ipsius potestatis fuerunt, fides constitit
praetoris: urbem agrosque et suas leges iis restituit et, quia hiems 14
iam appetebat, Phocaeae portus ad hibernandum classi delegit.
Per idem fere tempus consuli, transgresso Aeniorum Maro- 33

10. *spatio . . sumpto*] hätte Nachsatz sein können, ist aber als Vorbereitung zu dem folgenden neuen Vordersatz gezogen; der folgende abl. abs. ist nicht ohne Härte asyndetisch angefügt und als besonderes Moment vorangestellt, so daß der Erfolg des *temptare* durch den neuen Satz *postquam . . tum* hinzugefügt werden mußte. — *interim*] wie 11, 6. — *ab Antiocho*] ist zu *auxilii* gezogen, da ein Begriff wie *petendi* neben *spe* nicht passend war. — *postquam . . rettulerant*] vgl. 33, 3, 1; zu 3, 26, 4; Kühn. 212. — *nihil*]* — *pacti, ne*] s. 22, 52, 3. — *hostile*]*.

11. *Phocaeensis*]* — *eludere*] 'ihr Spiel, ihren Spott treiben'; vgl. 21, 50, 2; 29, 31, 11; Tac. Ann. 16, 28: *impune eludere*.

12. *ab . .*] 'sogleich nach' . .; s. 36, 18, 1; zu 26, 15, 5: *ab hoc sermone*. — *velut signo . . dato*] vgl. zu 2, 53, 2. — *resistere*] er selbst den noch Dastehenden; *revocare*: durch die Tuba. — *captas . . urbes*] ein mehrfach ausgesprochener Grundsatz, nach dem das *se dedere* und *vi* (*bello, iure belli*) *capi* unterschieden wird; s. 2, 17, 6; 7, 27, 9; 26, 32, 2; 28, 43, 14; 44, 45, 7 u. a.; Sall. Iug. 91, 7, 1: *armis aut deditione*; Cic. Off. 1, 35 u. a.; die *dediticii* blieben wenigstens frei; die *bello* (*vi*) *capti* wurden getötet oder in die Sklaverei verkauft; zur Sache vgl. Tac. Hist. 3, 19: *expugnatae urbis praedam ad militem, deditae ad duces pertinere*. — *in iis* *tamen . .*] *tamen* bezieht sich auf die in *in iis* liegende Einräumung (= *etsi captae sint, tamen . .*), eine Kürze des Ausdrucks, für die sich sonst bei Liv. kein Beispiel findet; vgl. Cic. Sest. 63. — *militum*]*.

13. *potentiora*]* — *fides constitit*] 'er hielt sein Wort'; vgl. 2, 13, 9.

14. *urbem . . leges*] die Stadt wird zur Entschädigung für die erlittene Unbill für frei erklärt; s. 24, 33, 6; 29, 21, 7; 35, 46, 10; 38, 39, 12. — *iis*]*.

33. Übergang der Römer nach Asien. Pol. 21, 10; App. Syr. 29; Diod. 29, 5; Ihne RG. 3, 112.

1. *Aeniorum Maronitarumque*'

nitarumque finis, nuntiatur victam regiam classem ad Myonne-
2 sum relictamque a praesidio Lysimachiam esse. id multo quam de navali victoria laetius fuit, utique postquam eo venerunt refertaque urbs omnium rerum commeatibus velut in adventum exercitus paeparatis eos excepit, ubi inopiam ultimam laboremque
3 in obsidenda urbe proposuerant *animis*. ibi paucos dies stativa habuere, impedimenta aegrique ut consequerentur, qui passim per omnia Thraciae castella, fessi morbis ac longitudine
4 viae, relicti erant. receptis omnibus ingressi rursus iter per Chersonesum Hellespontum perveniunt. ubi omnibus cura regis Eumenis ad traiciendum praeparatis velut in pacata litora nullo
5 prohibente, aliis alio delatis navibus, sine tumultu traiecere. ea vero res Romanis auxit animos, concessum sibi transitum cernentibus in Asiam, quam rem magni certaminis futuram crediderant. stativa deinde ad Hellespontum aliquamdiu habuerunt,
6 quia dies forte, quibus ancilia moventur, religiosi ad iter inci-
7 derant. idem dies P. Scipionem propiore etiam religione, quia

s. 31, 16, 4; das letztere ist nachträglich hinzugefügt, da Maronea, oder vielmehr dessen Gebiet (die beiden Städte wurden wohl nicht berührt; s. 60, 7), weiter westlich liegend, früher erreicht werden mußte als Aenus an der Mündung des Hebrus; vgl. 38, 41, 8. — *nuntiatur victam . . esse*] s. 4, 53, 3.

2. *de navali victoria*] ist von dem Begriff *nuntiatur* (etwa *nuntiatum*) abhängig, oder es ist ein solcher Begriff hinzuzudenken; s. 38, 57, 8: *haec de tanto viro*; 44, 20, 7: *omnia de Eumene dubia*; vgl. 28, 35, 1: *res de*. — *omnium rerum*] genauer berichtet Appian; s. zu 31, 1. — *excepit*]* — *proposuerant animis**] s. 34, 34, 2; 36, 17, 13.

3. *ut*]* — *morbis*]*.

4. *per Chersonesum**] von Lysimachia, dem alten Kardia, südwestlich. — *Hellespontum*] vgl. § 6; 31, 6; App.: *εὐθὺς ἐπέρων μετὰ σπουδῆς,. φθάσαι τὸν Ἀντίοχον . . ἐπειγόμενοι*. — *aliis alio* delatis*] soll wohl andeuten, daß sich nirgends ein Hindernis fand.

5. *transitum**] vgl. 36, 5. — *magni certaminis*] App. 37: *Ῥωμαίων οὐκ ἂν εὐμαρῶς ἐλπισθέντων βιάσασθαι τὴν διάβασιν.*

6. *ancilia moventur*] sie wurden aus der regia geholt und von den Saliern in feierlichen Umzügen den ganzen März hindurch (bei Pol.: *τριακονθήμερον*; s. u.) durch die Stadt getragen; dies hieß *ancilia moventur*; vgl. 1, 20, 4: *Salios*; CIL. I 387. An u. St. handelt es sich um die Festfeier des armilustrium am 19. Oktober; s. Marq. StVw. 3, 419, 6.

7. *religiosi*] vgl. Fest. S. 278: *dies religiosi, quibus nisi quod necesse est, nefas habetur facere*; s. 6, 1, 11; Gell. 4, 9, 5; Marq. StVw. 3, 283. — *ad iter*] vgl. 26, 17, 12: *illum diem religiosum Carthaginiensibus ad agendum quicquam rei seriae esse*. — *propiore*] die ihn näher anging; vgl. Pol.: *αἴτιον δ' ἦν καὶ τοῦ μένειν τὸ στρατόπεδον ἐπὶ τῆς πρώτης παρεμβολῆς καὶ τοῦ κεχωρίσθαι τὸν Πόπλιον ἀπὸ τῶν δυνάμεων τὸ σάλιον εἶναι τὸν προειρημένον*

Salius erat, diiunxerant ab exercitu, causaque et is ipse morae erat, dum consequeretur.

34 Per eos forte dies legatus ab Antiocho in castra venerat
2 Byzantius Heraclides, de pace afferens mandata: quam impetrabilem fore magnam ei spem attulit mora et cunctatio Romanorum, quos, simul Asiam attigissent, effuso agmine ad castra
3 regia ituros crediderat. statuit tamen non prius consulem adire quam P. Scipionem, et ita mandatum ab rege erat. in eo maximam spem habebat, praeterquam quod et magnitudo animi
4 et satietas gloriae placabilem eum maxime faciebat notumque erat gentibus, qui victor ille in Hispania, qui deinde in Africa
5 fuisset, etiam quod filius eius captus in potestate regis erat. is ubi et quando et quo casu captus sit, sicut pleraque alia, parum
6 inter auctores constat. alii principio belli, a Chalcide Oreum petentem, circumventum ab regiis navibus tradunt; alii, post-

ἄνδρα. . . συμβαίνει . . τριακονθήμερον μὴ μεταβαίνειν κατὰ τὸν καιρὸν τῆς θυσίας, ἐν ᾗ ἂν χώρᾳ καταληφθῶσιν οἱ σάλιοι οὗτοι. — *erat*]* — *diiunxerant**] wie 31, 29, 15; 32, 21, 7 u. a.; er war auf der europäischen Seite des Hellespontes geblieben. — *et is ipse*] auch er usw.; zu *causa* vgl. 21, 21, 1; er selbst, im Gegensatze zu den *dies religiosi*, die das Weiterziehen des Heeres nicht gerade verhindert hätten. — *morae erat, dum* . .] daß man zögerte, bis usw.; s. 22, 38, 1: *paucos dies morati, dum*; zu 24, 40, 10 und 27, 42, 13. Das Heer ist nach 4, 4 in etwa 8 Monaten bis an den Hellespont gezogen.

34—36. Friedensverhandlungen. Pol. 21, 10 ff.; App. Syr. 29; Diod. 29, 9 f.; Cass. Dio fr. 62, 2.

2. *impetrabilem*]* — *mora*] Zögerung, insofern sie nicht weiter gehen; *cunctatio* enthält zugleich den Begriff der Unentschlossenheit; vgl. 35, 18. 7. — *effuso agmine*] d. h. 'unaufhaltsam'; Pol.: *τὸ . . πρὸς μηδὲν ὡρμηκέναι τῶν ἑξῆς τοὺς ὑπεναντίους.*

3. *mandatum*]* — *praeterquam quod . . etiam quod*] s. 30, 26, 5; vgl. 30, 40, 8.

4. *qui victor* . .] vgl. 25, 9.

5. *sicut pleraque alia*] vgl. 38, 56, 2; 'wie gar vieles andere'; Liv. läßt, wie oft, die Sache unentschieden. — *principio belli*] so Polybius 12: *συνέβαινε ἐν ἀρχαῖς τοῦ πολέμου τὸν υἱὸν τὸν τοῦ Σκιπίωνος γεγονέναι τοῖς περὶ Ἀντίοχον ὑποχείριον.* Die genauere Angabe des Ortes fehlt bei Polybius (wahrscheinlich von dem Epitomator übergangen), doch hat Liv. wahrscheinlich den Namen Oreos aus ihm genommen; s. Mms. RF. 2, 515. Bei Appian heißt es: *ᾑρήκει αὐτὸν ἐν τῇ Ἑλλάδι ὁ Ἀντίοχος, ἐς Δημητριάδα* (welches jedoch nach 35, 39, 4 zu Antiochus übergegangen war) *ἐκ Χαλκίδος διαπλέοντα*; vgl. Diodor; de vir. ill. 54; Iust. 31, 7, 4; Cass. Dio: *Σέλευκος . . διαπλέοντα ἐκ τῆς Ἑλλάδος λαβών.* Welcher von den Söhnen Scipios das Unglück gehabt hatte, ob Lucius (s. zu 41, 27, 2; bei Val. Max. 4, 5, 3 heißt er Gnaeus) oder Publius (s. zu 40, 42, 13), ist nicht zu entscheiden. — *Oreum*]*.

6. *alii . . in Asiam sit**] so wahrscheinlich Valerius An[illegible] wie aus der Erzählung Ka[illegible]

quam transitum in Asiam sit, cum turma Fregellana missum
exploratum ad regia castra, effuso obviam equitatu cum reci-
peret sese, in eo tumultu delapsum equo cum duobus equitibus
7 oppressum et ad regem deductum esse. illud satis constat, si
pax cum populo Romano maneret hospitiumque privatim regi
cum Scipionibus esset, neque liberalius neque benignius haberi
8 colique adulescentem, quam cultus est, potuisse. ob haec cum
adventum P. Scipionis legatus expectasset, ubi is venit, con-
35 sulem adit petitque, ut mandata audiret. advocato frequenti
2 consilio legati verba sunt audita. is, multis ante legationibus
ultro citroque nequiquam de pace missis, eam ipsam fiduciam
impetrandi sibi esse dixit, quod priores legati nihil impetras-
sent; Zmyrnam enim et Lampsacum et Alexandriam Troadem
et Lysimachiam in Europa iactatas in illis disceptationibus esse;
3 quarum Lysimachia iam cessisse regem, ne quid habere eum

zu schließen ist. Über die Einschiebung dieser Notiz in die Erzählung des Polybius vgl. zu 36, 19, 12. — *turma Fregellana*] 60 Mann; s. 22, 42, 4; Marq. StVw. 2, 387. — *delapsum equo**] ebenso Iustin 33, 2, 1: *equo delapsus pedestre proelium adgreditur*; Val. Max. 7, 3 ext. 2: *equis delapsi .. humi prostratis corporibus Darium regem salutaverunt*; Verg. Aen. 10, 596: *curru delapsus eodem*; Curt. 6, 5, 26; Iust. 1, 10, 9; vergleichbar, doch etwas verschieden ist 1, 16, 6: *caelo delapsus*; 22, 1, 9: *lapides caelo cecidisse.* — *et ad**].

7. *illud*]* — *si .. esset*] das Impf. trotz der Irrealität der Vergangenheit, die wir durch das Plusqpf. wiedergeben: 'bestanden hätte .. gewesen wäre'; *potuisse* entspricht in oratio recta *potuit*; vgl. 31, 42, 7; 38, 31, 3. 49, 2. 60, 9. — *populo*]* — *maneret*] vgl. 44, 8, 2. — *privatim*] s. 54, 5; vgl. 25, 18, 5. — *regi cum*]*.

8. *ob haec*] geht auf § 4 zurück; doch wendet sich der Gesandte nicht sogleich an P. Scipio, sondern erst 36, 1.

35. 2. *nequiquam*]* — *eam ipsam fiduciam .. esse*] gerade der Umstand, daß die Gesandten nichts erreicht hätten, sei der Grund seines Vertrauens, = *in ea re* (*in eo*) *fiduciam .., quod .. impetrassent*, und *ipsam* tritt hinzu, weil der Gedanke *quod .. nihil impetrassent*, schon in *nequiquam* liegt. Übrigens ist in *quod .. nihil impetrassent* nur scheinbar der Grund angegeben, der wirkliche Grund folgt in *quarum .. tradere*, statt: *nam cum priores legati propterea, quod Lampsacum .. tradere noluissent, nihil impetrassent, se iam impetraturum, cum rex .. tradere paratus esset*; Polybius hat diesen Gedanken nicht, auch das folgende *Lysimachiam* und *Lysimachia .. regem*, welches die Römer schon besetzt haben, fehlt bei ihm. — *Zmyrnam .. Troadem*] 35, 42, 2 leisten die drei Städte noch Widerstand; aber 37, 54, 2; 38, 39, 11 wird nur Smyrna wegen seiner Treue gelobt.

3. *quarum*] über diesen gen. part. s. zu 22, 40, 6 und 32, 29, 7. Zu diesem Genitiv gehören als Teile *Lysimachia* und *eas, quae in Asia sint, civitates.* — *Lysimachia*]* — *ne quid ..*

in Europa dicerent; eas, quae in Asia sint, civitates tradere
paratum esse, et si quas alias Romani, quod suarum partium
fuerint, vindicare ab imperio regio velint; impensae quoque in 4
bellum factae partem dimidiam regem praestaturum populo
Romano. hae condiciones erant pacis; reliqua oratio fuit, ut 5
memores rerum humanarum et suae fortunae moderarentur et
alienam ne urgerent. finirent Europa imperium, id quoque immensum esse; et parari singula acquirendo facilius potuisse quam 6
universa teneri posse; quod si Asiae quoque partem aliquam 7
abstrahere velint, dummodo non dubiis regionibus finiant; vinci
suam temperantiam Romana cupiditate pacis et concordiae causa
regem passurum. ea, quae legato magna ad pacem impetrandam
videbantur, parva Romanis visa; nam et impensam, quae in 8
bellum facta esset, omnem praestare regem aequum censebant,
cuius culpa bellum excitatum esset, et non Ionia modo atque 9
Aeolide deduci debere regia praesidia, sed sicut Graecia omnis 10

in Europa] vgl. jedoch 60, 7. — *quae in Asia sint*] hat Liv. zugesetzt, um einen Gegensatz zu *in Europa* zu gewinnen; er hat sich aber nicht genau ausgedrückt, da er nur an die drei vorher genannten Städte denkt; einfacher sagt Polybius: *ὁ Ἀντίοχος . . Ἡρακλείδην ἐξέπεμψε, δοὺς ἐντολάς, ὅτι παραχωρεῖ τῆς τε τῶν Λαμψακηνῶν καὶ Σμυρναίων, ἔτι δὲ τῆς Ἀλεξανδρέων πόλεως, . . ὁμοίως δὲ κἂν τινας ἑτέρας ὑφαιρεῖσθαι βούλωνται τῶν κατὰ τὴν Αἰολίδα καὶ τὴν Ἰωνίαν, ὅσαι τἀκείνων ᾕρηνται κατὰ τὸν ἐνεστῶτα πόλεμον* (vgl. Kap. 11); bei Liv. *quod . . fuerint**.

5. *memores . .*] vgl. 30, 30, 16. 42, 14. — *fortunae moderarentur*] s. 4, 7, 6: *irae moderatos*; 31, 44, 2. — *suae . . alienam*] hier mit leiser Andeutung der Begriffe 'günstig . . ungünstig'; s. zu 4, 58, 2: *ut ex incommodo alieno sua occasio peteretur*; vgl. zu 35, 15, 6. — *finirent Europa* imperium*] vgl. 36, 17, 15: *Oceano finis terminare*; Pol.: *παρακαλῶν τοὺς Ῥωμαίους μήτε . . μήτε τὸ μέγεθος τῆς αὑτῶν ἐξουσίας ἀόριστον ποιεῖν, ἀλλὰ περιγράφειν, μάλιστα τοῖς τῆς Εὐρώπης ὅροις.*

6. *singula*] entspricht *universa*, und *acquirendo* ('durch Hinzuerwerben'; s. 1, 45, 1) enthält nur eine nähere Bestimmung zu *parari*, zu der *singula* wieder hinzugedacht werden kann; vgl. 1, 8, 4: *adpetendo*; zu 3, 12, 8: *iterando*; Polybius hat den Gedanken nicht; vgl. 54, 16; Sall. Iug. 31, 17.

7. *non dubiis*] nicht zu Zweifel (neuen Streitigkeiten) Veranlassung gebende, als Grenze bestimmt erkennbare; vgl. 38, 39, 13; Polybius sagt nur: *εἰ δὲ πάντως καὶ τῆς Ἀσίας βούλονταί τινα προσεπιδράττεσθαι, διορίσαι ταῦτα· πρὸς πᾶν γὰρ τὸ δυνατὸν προσελεύσεσθαι τὸν βασιλέα.* Auch dem letzten Gedanken hat Liv. eine der Stellung des Gesandten weniger angemessene Wendung gegeben. — *parva*] 'Kleinigkeiten'.

8. *nam*]*.

9. *Ionia . . Aeolide*] s. 25, 2; es war fast die ganze Westküste Kleinasiens.

10. *sed*]* — *sicut . . urbe*
lybius hat den Gedanken

liberata esset, ita, quae in Asia sint, omnes liberari urbes; id aliter fieri non posse, quam ut cis Taurum montem possessione Asiae Antiochus cedat.

36 Legatus, postquam nihil aequi in consilio impetrare se censebat, privatim — sic enim imperatum erat — P. Scipionis
2 temptare animum est conatus. omnium primum filium ei sine pretio redditurum regem dixit; deinde ignarus et animi Scipionis et moris Romani, auri pondus ingens pollicitus et nomine tantum regio excepto societatem omnis regni, si per eum pacem
3 impetrasset. ad ea Scipio: 'quod Romanos omnis, quod me, ad quem missus es, ignoras, minus miror, cum te fortunam eius, a
4 quo venis, ignorare cernam. Lysimachia tenenda erat, ne Chersonesum intraremus, aut ad Hellespontum obsistendum, ne in Asiam traiceremus, si pacem tamquam ab sollicitis de belli
5 eventu petituri eratis; concesso vero in Asiam transitu et non solum frenis, sed etiam iugo accepto quae disceptatio ex aequo,
6 cum imperium patiendum sit, relicta est? ego ex munificentia regia maximum donum filium habebo; aliis, deos precor, ne
7 umquam fortuna egeat mea; animus certe non egebit. pro tanto in me munere gratum me in se esse sentiet, si privatam gratiam pro privato beneficio desiderabit; publice nec habebo

sondern sagt einfach: *πάσης τῆς ἐπὶ τάδε τοῦ Ταύρου δυναστείας ἐκχωρεῖν.* — *cis Taurum*] s. 38, 38 4; ist zu *possessione Asiae cedat* gezogen, statt bloß zu *Asiae.*

36. 1. *legatus*]* — *nihil aequi . .*] Pol.: *διὰ τὸ πολὺ τῶν ἀξιουμένων τὰς ἐπιταγὰς ὑπεραίρειν.* — *impetrare*] näml. jetzt; das Praesens wie 4, 58, 14; s. zu 25, 22, 14; vgl. zu 2, 5, 1.

2. *pollicitus**] näml. *est*; vgl. 31, 21, 5. 25, 4; zu 1, 3, 7. — *nomine tantum regio* excepto . .*] Pol.: *κοινὴν ποιεῖν τὴν ἐκ τῆς βασιλείας χορηγίαν.*

4. *tenenda erat . ., si . . petituri eratis*] vgl. 40, 12, 9: *oportuit, si proditor . . eram . ., non expectatam fabulam esse*; 5, 52, 12: *quid horum opus fuit suscipi, si . . relicturi fuimus*; 45, 37, 3: *si . . documentum eloquentiae dare voluit, non triumphum indire debuit*; vgl. zu 3, 5, 8. — *tamquam**] als ob wir (nach eurer Ansicht) wären; Polybius sagt nur: *ἦν ἂν οὕτως αὐτὸν ἐφικέσθαι τῶν ἀξιουμένων*; ähnlich Appian.

5. *frenis . . iugo . .*] Pol.: *προσδεξάμενος οὐ μόνον τὸν χαλινόν, ἀλλὰ καὶ τὸν ἀναβάτην* (vgl. Plut. Apophtheg. 196 (67); Appian), eine Anspielung auf die bekannte Fabel des Stesichorus (s. Hor. Ep. 1, 10, 34; Phaedr. 4, 3); Liv. hat die Form des Ausdrucks geändert. — *ex aequo*] Ausdruck wie 7, 30, 2; 35, 16, 6; 39, 47, 6; 42, 23, 6. 30, 6; wie an u. St. steht es attributiv auch 10, 45, 12; 39, 36, 1.

6. *aliis . . mea*] der Gedanke ist mehr parenthetisch, da § 7: *tanto* wieder auf *ego . . habebo* zurückgeht; zu *fortuna egeat mea* vgl. 5, 44, 1.

7. *publice**] d. h. als Vertreter des Staates; vgl. 4, 13, 8; statt des ganzen Gedankens *ego . . dabo* hat Polybius nur: *ἀντὶ δὲ*

quicquam ab illo nec dabo. quod in praesentia dare possum, 8
fidele consilium est. abi, nuntia meis verbis, bello absistat,
pacis condicionem nullam recuset!' nihil ea moverunt regem, 9
tutam fore belli aleam ratum, quando perinde ac victo iam sibi
leges dicerentur. omissa igitur in praesentia mentione pacis
totam curam in belli apparatum intendit.

Consul omnibus praeparatis ad proposita exsequenda cum 37
ex stativis movisset, Dardanum primum, deinde Rhoeteum utra-
que civitate obviam effusa venit. inde Ilium processit, castris- 2
que in campo, qui est subiectus moenibus, positis in urbem
arcemque cum escendisset, sacrificavit Minervae, praesidi arcis, 3
et Iliensibus omni rerum verborumque honore ab se oriundos
Romanos praeferentibus et Romanis laetis origine sua. inde
profecti sextis castris ad caput Caici amnis pervenerunt. eo et 4
Eumenes rex, primo conatus ab Hellesponto reducere classem
in hiberna Elaeam, adversis deinde ventis cum aliquot diebus
superare Lecton promunturium non potuisset, in terram egressus,

τῆς κατὰ τὸν υἱὸν ἐπαγγελίας ὑπισχνεῖτο δώσειν αὐτῷ συμβουλίαν ἀξίαν τῆς προτεινομένης χάριτος. — *habebo*]*.

8. *possum*]* — *abi, nuntia**] s. zu 22, 49, 10. — *meis verbis*] s. 6, 17, 8. — *nullam recuset*] vgl. 25, 38, 21; zu 2, 12, 11 und 5, 44, 1.

9. *tutam . . aleam**] s. zu 1, 23, 9; sonst ist gerade die *alea* unsicher und gefahrvoll. — *victo**] vgl. 32, 10, 7. — *leges dicerentur*] s. zu 31, 11, 17. — *intendit*] s. 5, 8, 2: *cura omnium in Veiens bellum intenta est*; 21, 6, 6; 28, 41, 8; vgl. 35, 11, 9; 37, 31, 4.

37—44. 2. Die Schlacht bei Magnesia. Iust. 31, 8; Front. Strat. 4, 7, 30; App. Syr. 30 ff.

1. *ex stativis*] s. 33, 3. — *movisset*] s. 35, 4, 5. — *Dardanum*] s. 9, 7; wahrscheinlich ist der Konsul bei Abydus gelandet und geht nun südlich an der Küste hin. — *Rhoeteum*]* — *effusa*]*.

2. *Ilium processit*] . . *sacrificavit*] s. 9, 7; 35, 43, 3. — *subiectus*]* — *escendisset*]*.

3. *omni* . . honore*] wie 25, 17, 5; 28, 4, 2. — *ab se oriundos Romanos*] vgl. Iustin: *tantaque laetitia omnium fuit, quanta esse post longum tempus inter parentes et liberos solet*; die Sage von Aeneas ist bereits vollkommen anerkannt; vgl. 1, 1, 1; zu 29, 12, 14: *Ilienses*; Schwegler 1, 306. — *praeferentibus*] 'äußern' mit dem Nebenbegriff des Sichrühmens, wofür es häufiger *prae se ferre* heißt; vgl. 39, 28, 7; 42, 14, 5; zu 3, 12, 9; Nipperdey zu Tac. Ann. 2, 53: *vetera suorum facta dictaque praeferentes*. — *origine sua*] s. Iust. 23, 1, 6: *origini suae*; dagegen Liv. 38, 39, 10: *originum memoria* (9, 34, 19; zu 26, 13, 16); vgl. Suet. Claud. 25: *Iliensibus, quasi Romanae gentis auctoribus*. — *profecti*]* — *caput Caici*] s. zu 18, 6. — *pervenerunt*]*.

4. *Eumenes*]* — *conatus*]* — *in hiberna Elaeam*] s. zu 21, 49, 3. — *deinde*] ist, obgleich es *primo conatus* entspricht, nicht zu *egressus*, sondern in den Nebensatz *cum . . potuisset* gezogen. — *aliquot*]* — *Lecton**] zu der Form vgl. 31, 16, 4; 38, 14, 2; das nach Westen auslaufende Vorgebirge

ne deesset principiis rerum, qua proximum fuit, in castra Ro-
5 mana cum parva manu contendit. ex castris Pergamum remissus ad commeatus expediendos, tradito frumento quibus iusserat consul, in eadem stativa rediit. inde plurium dierum praeparatis cibariis consilium erat ire ad hostem, priusquam hiems opprimeret.

6 Regia castra circa Thyatiram erant. ubi cum audisset Antiochus P. Scipionem aegrum Elaeam delatum, legatos, qui
7 filium ad eum reducerent, misit. non animo solum patrio gratum munus, sed corpori quoque salubre gaudium fuit;
8 satiatusque tandem complexu filii 'renuntiate' inquit 'gratias regi me agere, referre aliam gratiam nunc non posse, quam ut suadeam, ne ante in aciem descendat, quam in castra me redisse
9 audierit!' quamquam sexaginta milia peditum, plus duodecim milia equitum animos interdum ad spem certaminis faciebant, motus tamen Antiochus tanti auctoritate viri, in quo ad incertos belli eventus omnis fortunae posuerat subsidia, recepit se et transgressus Phrygium amnem circa Magnesiam, quae ad Sipylum

des Ida am Eingang in den Adramyttenischen Meerbusen. — *qua proximum fuit*] vgl. 5, 46, 9; 21, 5, 12; 35, 22, 3; Tac. Ann. 15, 12: *qua proximum, . . Armenios petivit.* — *in castra Romana*] nimmt das entfernte *eo* wieder auf. — *cum*]*.

5. *plurium dierum . . cibariis*] vgl. 26, 35, 3. — *consilium erat ire*] s. 5, 2, 1; 38, 4, 9. — *ad hostem*] s. zu 1, 5, 7. — *hiems*] nach 33, 6 ist es etwa April 189 des römischen Kalenders, Dezember 190 des natürlichen Jahres; vgl. zu 4, 4.

6. *Thyatiram*] s. 8, 7. — *misit*] vgl. Diod. 29, 8, 2: *ἔκρινε συμφέρειν ἀποδοῦναι τῷ Σκιπίωνι τὸν υἱόν, καὶ τοῦτον ἀπέστειλε κοσμήσας πολυτελέσι κατασκευαῖς.*

7. *animo . . corpori*] vgl. 8, 36, 7.

8. *complexu filii*] vgl. Verg. Aen. 1, 715. — *aliam . . quam ut*] = *quam eam, ut*; vgl. zu 26, 26, 7. — *in castra*]* — *me redisse audierit*] wie 26, 2, 14; 35, 12, 12; vgl. 22, 3, 10.

9. *sexaginta* . . equitum*] App. 32: *ἦν ὁ στρατὸς ἅπας ἑπτακισμύριοι.* Die Aufzählung der Einzelposten in Kap. 40 ergibt eine kleinere Gesamtsumme. — *ad spem certaminis*] d. h. zur Hoffnung, den Kampf glücklich zu bestehen; s. 24, 42, 6: *animos ad temptandum de integro certamen fecit*; vgl. 4, 35, 6; wahrscheinlich gehört hierher die Anekdote bei Gell. 5, 5. — *recepit*]* — *et*]* — *Phrygium amnem*] s. Strabo 13, 4, 5, S. 626: *εἰς ὃν (Ἕρμον) καὶ ὁ Ὕλλος ἐμβάλλει, Φρύγιος νυνὶ καλούμενος* (vgl. Homer Υ 392; Plin. 5, 29, 119), jetzt Kum-Tschai; auch der von Norden kommende Fluß, der sich mit dem Hyllus vereinigt, scheint Phrygius genannt worden zu sein. Thyatira lag nördlich von dem letzteren, Magnesia südlich von dem Hermus (j. Gerdis). In einer pergamenischen Inschrift wird die Schlacht nach diesem Flusse genannt: *συναγωνισάμενοι τὴν ἐν Λυδίᾳ παρὰ τὸν Φρύγιον ποταμὸν μάχην.* — *circa*]*.

est, posuit castra; et ne, si extrahere tempus vellet, munimenta 10
Romani temptarent, fossam sex cubita altam, duodecim latam
cum duxisset, extra duplex vallum fossae circumdedit, interiore 11
labro murum cum turribus crebris obiecit, unde facile arceri
transitu fossae hostis posset.

Consul circa Thyatiram esse regem ratus, continuis itineri- 38
bus quinto die ad Hyrcanium campum descendit. inde cum 2
profectum audisset, secutus vestigia citra Phrygium amnem
quattuor milia ab hoste posuit castra. eo mille ferme equites 3
— maxima pars Gallograeci erant et Dahae quidam aliarumque
gentium sagittarii equites intermixti — tumultuose amni traiecto
in stationes impetum fecerunt. primo turbaverunt incompositos;
dein cum longius certamen fieret Romanorumque ex propin- 4
quis castris facili subsidio cresceret numerus, regii, fessi iam et
pluris non sustinentes, recipere se conati circa ripam amnis,
priusquam flumen ingrederentur, ab instantibus tergo aliquot
interfecti sunt. biduum deinde silentium fuit neutris transgre- 5
dientibus amnem; tertio post die Romani simul omnes transgressi
sunt et duo milia fere et quingentos passus ab hoste posuerunt

10. *ne, si*]* — *ne . . munimenta . . temptarent*] damit sie keinen Versuch (auf das eigentliche Lager) machten, oder: damit sie mit einem Versuch (Angriff) auf die Befestigungen keinen Erfolg hätten. — *cubita*] wie 41, 6; er ist also 2 4/7 Meter tief. — *extra*] Adverb; sonst ist der Wall, wie hier die Mauer, hinter dem Graben; s. 39, 4; 25, 11, 7; 28, 3, 5.

11. *interiore labro*] vgl. Caes. BG. 7, 72, 1; App.: (Ἀντίοχος) τεῖχός τε καρτερὸν τῷ στρατοπέδῳ περιετείχιζε καὶ τὸν Φρύγιον ποταμὸν ἐν προβολῇ τοῖς πολεμίοις ἐτίθετο; das Lager war nach 39, 11 westlich vom Fluß.

38. 1. *quinto die*] also in 11—12 Märschen vom Hellespont aus; s. 37, 3. — *Hyrcanium* campum*] nach Liv'. Darstellung zwischen dem Kaikus und Hermus in der Nähe von Thyatira; Strabo 13, 4, 13, S. 629: εἶτα (nach dem Tmolus) τὸ Ὑρκάνιον πεδίον, Περσῶν ἐπονομασάντων καὶ ἐποίκους ἀγαγόντων ἐκεῖθεν; Plin. 5, 120: *Macedones Hyrcani cognominati et Magnetes a Sipylo*

2. *citra*]*.

3. *Gallograeci*] s. 18, 7. — *Dahae**] s. 35, 48, 8. — *sagittarii equites*] s. 35, 48, 5. — *amni*]*.

4. *dein*]* — *Romanorumque*]* — *facili* subsidio*] zu dem Abl. vgl. 24, 2. 29, 8. — *aliquot*] ist beschränkende Apposition zu *regii* in bezug auf *interfecti sunt*; die übrigen Bestimmungen *fessi . . ingrederentur* beziehen sich auf alle, = *ex regiis, qui fessi . . conabantur . ., aliquot interfecti sunt*; vgl. 21, 24, 2; 32, 16, 11; 36, 33, 4.

5. *biduum*]* — *tertio post die*] s. 42, 37, 1; Cic. Flacc. 56: *multis post annis*; vgl. 12, 9: *diebus post paucis*; 33, 44, 2; 35, 26, 5; 7, 2, 8; Kühn. 317.

6 castra. metantibus et muniendo occupatis tria milia delecta equitum peditumque regiorum magno terrore ac tumultu ad-
7 venere; aliquanto pauciores in statione erant; hi tamen per se, nullo *a* munimento castrorum milite avocato, et primo aequum proelium sustinuerunt et crescente certamine pepulerunt hostis
8 centum ex iis occisis, centum ferme captis. per quadriduum insequens instructae utrimque acies pro vallo stetere; quinto die
9 Romani processere in medium campi; Antiochus nihil promovit signa, ita ut extremi minus mille pedes a vallo abessent.

39 Consul, postquam detractari certamen vidit, postero die in consilium advocavit, quid sibi faciendum esset, si Antiochus pu-
2 gnandi copiam non faceret. instare hiemem; aut sub pellibus habendos milites fore, aut, si concedere in hiberna vellet, diffe-
3 rendum esse in aestatem bellum. nullum umquam hostem Romani aeque contempserunt. conclamatum undique est, duceret
4 extemplo et uteretur ardore militum, qui, tamquam non pugnandum cum tot milibus hostium, sed par numerus pecorum trucidandus esset, per fossas, per vallum castra invadere parati
5 erant, si in proelium hostis non exiret. Cn. Domitius ad explorandum iter, et qua parte adiri hostium vallum posset, missus, postquam omnia certa rettulit, postero die propius admoveri

6. *metantibus . . occupatis*] sind wohl abl. abs.; s. zu 12, 3 und 9, 5, 11: *haec frementibus . . advenit*; vgl. 34, 33, 11; zu 9, 33, 1 und 23, 12, 1. — *milia delecta*] vgl. 44, 35, 14; zu 18, 7. — *terrore ac tumultu*] alliterierende Verbindung, wie 32, 21, 7; an u. St. Hendiadyoin, = unter Schrekken erregendem Lärm.

7. *aliquanto*]* — *statione*]* — *hi tamen*]* — *a*]* — *munimento*] ist hier das Anlegen der Befestigung, wie § 6 *muniendo*. — *centum . . centum*] vgl. 21, 54, 4: *mille equitibus . . mille peditibus*.

8. *quinto die*] App.: *τῇ πέμπτῃ ὁ Δομίτιος ἐξέτασσεν αὖθις καὶ ἐπέβαινε σοβαρῶς*. — *campi*]*.

9. *minus mille*] ʻkaum tausendʼ; der Raum ist für beide Heere, wenn die Römer aus ihrem Lager (§ 5) etwa 1200 Schritte vorrückten, sehr beschränkt.

39. 1. *in consilium advocavit*] nämlich *legatos*, *tribunos* usw.; vgl. 36, 21, 7: *in senatum vocare*; von dem in *advocare in consilium* angedeuteten Begriff des Beratens und Befragens hängt *quid . . esset* ab.

2. *fore*]* — *hiberna*] s. 37, 5.

3. *nullum . . contempserunt*] ohne Verbindung eingesetzte Bemerkung des Erzählenden, die den Grund des folgenden Beschlusses enthält, der ebenfalls ohne Verbindung angefügt ist, um anzudeuten, daß die Beratenden ihn schnell (sofort) gefaßt haben; vgl. 40, 7, 7.

4. *trucidandus*] s. 25, 16, 19.

5. *Cn. Domitius*] der 35, 10, 3. 40, 2; 36, 37, 6 erwähnte, er ist wohl ein Legat Scipios; nach Appian: *ὁ μὲν δὴ Πούπλιος . . ὑπεχώρει, σύμβουλον τῷ ἀδελφῷ Γναῖον Δομίτιον καταλιπών* leitet dieser alle Anordnungen; Liv. läßt

castra placuit; tertio signa in medium campi prolata et instrui acies coepta est. nec Antiochus ultra tergiversandum ratus, ne 6
et suorum animos minueret detractando certamen et hostium spem augeret, et ipse copias eduxit, tantum progressus a castris, ut dimicaturum appareret.

Romana acies unius prope formae fuit et hominum et armo- 7
rum genere. duae legiones Romanae, duae *alae* socium ac Latini nominis erant; quina milia et quadringenos singulae habebant.
Romani mediam aciem, cornua Latini tenuerunt; hastatorum 8
prima signa, dein principum erant, triarii postremos claudebant.

die Unfähigkeit des Konsuls weniger erkennen. — *ad explorandum iter*] ist bei der Nähe der Lager (s. 38, 5), und da die Römer schon so weit vorgerückt sind (s. 38, 8), wohl nicht genau; Appian erwähnt die Anordnung nicht. — *adiri . . vallum* posset*] näml. wenn Antiochus nicht schlagen wollte; s. § 3. — *propius admoveri* castra*] App.: *ἐκήρυσσεν (Δομίτιος) ἐς ἐπήκοον τῶν πολεμίων ἐς αὔριον Ἀντιόχῳ καὶ ἄκοντι πολεμήσειν*, was zu dem § 3 Gesagten stimmen würde. — *instrui acies coepta est*] s. 23, 16, 4.

6. *animos minueret*] s. 45, 12; 21, 50, 4; 28, 13, 10. — *detractando*]* — *et ipse*] nach vorhergehendem *et* (in *nec*), wie 40, 40, 9. — *progressus*] s. zu 35, 43, 9.

7. *prope*] in bezug auf § 9. — *alae**] s. zu 31, 21, 7; so werden den socii auch sonst legiones Romanae gegenübergestellt; s. 2, 9. 42, 4; 43, 12, 4; 45, 12, 12. [Wenn *alae* nicht von Liv. herrührt, so hat er nach dem Vorgange des Polybius, der die latinischen Bundesgenossen von den Römern wegen der gleichen Bewaffnung und Organisation, die auch § 8 vorausgesetzt wird (vgl. zu 8, 8, 14), nicht unterscheidet, beide Heeresteile an u. St., gegen seine Gewohnheit, zusammengefaßt und beide *legiones* genannt; vgl. Nissen 104. 196; Nitzsch, Die Gracchen 106.] — *quina milia et quadringenos**] sonst hat die Legion in dieser Zeit 5000 oder 5200 Mann (s. 42, 31, 2: *quina milia et duceni pedites ex vetere instistituto*; 40, 1, 5. 18, 5. 36, 8), selten 6000 oder 6200 (s. 29, 24, 14; 35, 2, 4; 42, 31, 2; 43, 12, 4). Nach Appian beträgt die Zahl der Römer und die der socii je 10000 Mann, die Gesamtzahl 30000; vgl. Pol. 6, 30, 2: *ἔστι δὲ τὸ πλῆθος τῶν συμμάχων . . τὸ μὲν πεζῶν πάρισον τοῖς Ῥωμαϊκοῖς στρατοπέδοις*, jedoch mit Ausschluß der extraordinarii; Pol. 3, 107, 12; 6, 26, 7. Über das Fehlen von *militum* s. 34, 10, 1; 44, 1, 1. — *cornua*] sie bilden die Flügel der Legionen.

8. *prima*] näml. *erant*; vgl. 24, 30, 13: die Abteilungen der hastati bildeten die erste Schlachtreihe, 'standen vorn'; vgl. 30, 8, 5. — *dein**] 'dann', von der Reihenfolge; oder 'weiterhin', von der räumlichen Aufstellung (= 'dahinter'); vgl. 21, 55, 2; *deinde* 40, 8. 13; *tum* 40, 8. 14; *inde* 40, 11. 13; 22, 4, 2; 30, 8, 5: *principes post hastatorum prima signa . . constituit.* — *postremos* claudebant*] sie bildeten das letzte (hinterste) Treffen, wie 40, 9: *extremum cornu claudebant*; 30, 32, 11: *triariis postremam aciem clausit*; Kühn. 274; doch ist der Ausdruck an u. St. ungewöhnlich. Auch Appian sagt: *τρεῖς ἑκατέρων τάξεις ἐπὶ βάθος*; die Bundesgenossen

9 extra hanc velut iustam aciem a parte dextra consul Achaeorum
caetratis immixtos auxiliares Eumenis, tria milia ferme peditum,
aequata fronte instruxit; ultra eos equitum minus tria milia
opposuit, ex quibus Eumenis octingenti, reliquus omnis Roma-
10 nus equitatus erat; extremos Trallis et Cretensis — quingen-
11 torum utrique numerum explebant — statuit. laevum cornu
non videbatur egere obiectis talibus auxiliis, quia flumen ab ea
parte ripaeque deruptae claudebant; quattuor tamen inde turmae
12 equitum oppositae. haec summa copiarum erat Romanis et duo
milia mixtorum Macedonum Thracumque, qui voluntate secuti
13 erant; hi praesidio castris relicti sunt. sedecim elephantos post
triarios in subsidio locaverunt; nam praeterquam quod multitudi-
nem regiorum elephantorum — erant autem quattuor et quin-
quaginta — sustinere non videbantur posse, ne pari quidem
numero Indicis Africi resistunt, sive quia magnitudine — longe
enim illi praestant — sive robore animorum vincuntur.

wären also nicht nach Kohorten (s. 34, 12, 6. 28, 7; Marq. StVw. 342. 385), sondern wie die Römer nach Manipeln aufgestellt gewesen; vgl. § 7.

9. *velut* iustam*] *velut* ist gesagt, weil auch die folgenden Truppen zu der acies gehören und jetzt, wie sonst die latinischen Bundesgenossen, den rechten Flügel bilden; s. 21, 56, 1. — *Achaeorum caetratis*] diese waren vielleicht nach dem Bündnis 35, 50, 2 gestellt worden; sonst wird nicht bemerkt, daß die Achäer Hilfstruppen gestellt haben, doch vgl. 34, 25, 3. — *caetratis*] wie 35, 27, 5. 29, 4; mit der Erklärung *quos peltastas vocant* (*appellant*) 31, 36, 1; 33, 4, 4; zu 21, 21, 12; 28, 5, 11. — *Eumenis*]* — *aequata fronte*] vgl. 36, 44, 1; die Linie wird weiter ausgedehnt, damit sie nicht überflügelt werden kann. — *minus*] 'nicht ganz'; s. zu 23, 19, 17. — *opposuit*] absolut, wie § 11; 40, 5; 6, 23, 12. — *Romanus*] im weiteren Sinne, da auch die Reiterei der italischen Bundesgenossen dazu gehört; vgl. 44, 2.

10. *Trallis**] s. 40, 8; 31, 35, 1. — *Cretensis*] s. 35, 29, 2.

11. *laevum cornu*] der Flügel lehnt sich, da jetzt auch die Römer westlich vom Phrygius stehen, an den Fluß, die Front ist nach Süd oder Südwest gerichtet. — *obiectis**] vgl. 34, 38, 2. — *deruptae**] s. 21, 33, 7; 38, 2, 13. — *quattuor . .*] dafür sagt Appian: *ἀμφὶ τὸν Δομίτιον αὐτὸν ἦσαν ἱππέων ἶλαι τέσσαρες.*

12. *et*] 'außerdem', 'dazu noch'. — *duo milia mixtorum . .*] s. 40, 9; 27, 38, 12; 38, 13, 3; anders ist die Verbindung 40, 6. 11; vgl. 4, 25, 12; 33, 4, 5; 42, 58, 8. — *voluntate secuti erant*] d. h. sie waren von dem Feldherrn in Sold genommen worden; vgl. 4, 3. — *hi*]* — *castris*]*.

13. *sedecim* elephantos . .*] vgl. 33, 8, 3. — *subsidio*]* — *nam*]* — *praeterquam quod . .*] schließt den Gedanken ein: *non modo plures sustinere non videbantur posse*, und darauf bezieht sich *ne . . quidem*; vgl. 3, 34, 8; zu 45, 5, 6; Cic. Div. 2, 28. — *Africi*] s. 42, 5; 21, 22, 2: *Africis praesidiis*. — *robore animorum*] vgl. 7, 7, 9: *pari corporum animorumque robore*; zu 23, 26, 11; an u. St. ist *robur animi* ungewöhnlich auf

Regia acies varia magis multis gentibus, dissimilitudine ar- 40
morum auxiliorumque erat. decem et sex milia peditum more Macedonum armati fuere, qui phalangitae appellabantur. haec media acies fuit, in fronte in decem partes divisa; partes eas 2
interpositis binis elephantis distinguebat; a fronte introrsus in duos et triginta ordines armatorum acies patebat. hoc et 3
roboris in regiis copiis erat, et perinde cum alia specie, tum eminentibus tantum inter armatos elephantis magnum terrorem praebebat. ingentes ipsi erant; addebant speciem frontalia et 4
cristae et tergo impositae turres turribusque superstantes praeter

Tiere übertragen; Appian sagt: *δεδίασι δ' οἱ σμικρότεροι τοὺς μείζονας*; vgl. Curt. 8, 9, 17. Nach *sive robore animorum* ist *quia* nicht wiederholt (s. 1, 8, 7; 10, 14, 9; vgl. 6, 15, 6), weil beide Sätze ein Prädikat haben und dieses am Ende steht; vgl. 32, 29, 1 f.; 45, 20, 5. — *vincuntur*]*.

40. 1. *varia magis*] Gegensatz zu 39, 7: *unius prope formae*. — *dissimilitudine armorum* . .] bestimmt *multis gentibus* näher, da diese gleiche Waffen hätten haben können. — *decem et sex milia*] s. zu 33, 4, 4. — *more* . . *fuere*] in bezug auf *dissimilitudine armorum*, = waren in macedonischer Rüstung; vgl. App.: *ἐς τὸν Ἀλεξάνδρου καὶ Φιλίππου τρόπον ἔτι κοσμούμενοι*; über *armati* nach *milia* s. zu 10, 34, 3. — *qui phalangitae appellabantur*] wie 42, 3; s. 31, 39, 10; vgl. 36, 18, 2. — *in fronte*] der Gegensatz dazu ist *a fronte introrsus* = in die Tiefe (hintereinander), also *in fronte*: in der Breite; vgl. 36, 18, 1; Horat. Sat. 1, 8, 12: *mille pedes in fronte* . . *dabat*. Die Zwischenräume reichten natürlich bis an das Ende der Phalanx, durch die ganze Aufstellung; App.: *διελὼν ἀνὰ χιλίους καὶ ἑξακοσίους ἐς δέκα μέρη, καὶ τούτων ἑκάστου μέρους ἦσαν ἐπὶ μὲν τοῦ μετώπου πεντήκοντα ἄνδρες*. — *decem partes*] es sind die *τάξεις* der Phalanx; s. Arrian 1, 6, 6; 2, 4, 3; 5, 29, 1. — *acies fuit*]*.

2. *binis* . .] vgl. 42, 5; dagegen Appian: *ἐς δὲ τὰ πλευρὰ ἑκατέρου μέρους ἐλέφαντας δύο καὶ εἴκοσι*, der aber die § 6 und § 14 erwähnten Elefanten nicht kennt und auch anderes weniger genau angibt. — *distinguebat**] näml. der König, an den Liv. wohl gedacht hat; zum Ausdruck vgl. 42, 58, 6. — *introrsus*] s. zu 33, 8, 14. — *in** *duos et triginta**] die Zahl der Glieder ist verdoppelt, gewöhnlich stehen nur 16 Glieder hintereinander; s. Pol. 18, 30, 1: *ἐφ' ἑκκαίδεκα τὸ βάθος*; vgl. Pol. 12, 19; Curt. 3, 9, 12. Über die Verdoppelung sagt Appian: *δοκεῖ τὴν ἐλπίδα λαβεῖν ἐν τοῖς ἱππεῦσιν, οὓς πολλοὺς ἔστησεν ἐπὶ τοῦ μετώπου, τὴν δὲ φάλαγγα πυκνὴν ἐς ὀλίγον συναγαγεῖν ἀπειροπολέμως, ᾗ δὴ μάλιστα ἔδει θαρρεῖν πάνυ ἠσκημένῃ*. — *in* . . *patebat*] wie *in longitudinem patere* u. a.; s. 24, 3, 1; 38, 59, 6.

3. *hoc* . . *roboris*] das war an Kerntruppen, das waren die Kerntruppen usw.; vgl. 27, 14, 5; 28, 14, 19; 33, 8, 7; 38, 26, 3. — *perinde*] 'dem entsprechend', daß sie die tüchtigsten waren; s. 3, 44, 2; 4, 37, 6. — *specie*] s. 22, 46, 5. — *tantum*]*.

4. *frontalia*]* — *turres*] diese

5 rectorem quaterni armati. ad latus dextrum phalangitarum mille et quingentos Gallograecorum pedites opposuit. his tria milia equitum loricatorum — cataphractos ipsi appellant — adiunxit. addita
6 his ala mille ferme equitum — agema eam vocabant —; Medi erant, lecti viri, et eiusdem regionis mixti multarum gentium equites. continens his grex sedecim elephantorum est oppositus
7 in subsidiis. ab eadem parte, paulum producto cornu, regia cohors erat; argyraspides a genere armorum appellabantur;
8 Dahae deinde, equites sagittarii, mille et ducenti; tum levis armatura; trium milium, pari ferme numero, pars Cretenses, pars Tralles; duo milia et quingenti Mysi sagittarii his adiuncti
9 erant. extremum cornu claudebant quattuor milia, mixti Cyrtii

werden auch sonst erwähnt; s. Veget. 3,24; Appian sagt nur: *ἡ δ' ὄψις ἦν τῆς μὲν φάλαγγος οἷα τείχους, τῶν δ' ἐλεφάντων οἷον πύργων.*

5. *Gallograecorum*]* — [Statt *pedites** hat man hier und § 10 *equites* lesen wollen, weil Appian sagt: *Γαλάται τε κατάφρακτοι καὶ τὸ λεγόμενον ἄγημα τῶν Μακεδόνων.* Allein da Appian später selbst die Galater und die *κατάφρακτος ἵππος* unterscheidet, Livius aber erst § 13 *Gallograeci equites* nennt und die Zahl der Reiter, wenn man die a. u. St. und § 10 erwähnten hinzurechnet, 14700 betragen würde (gegen 37, 9), so ist eher bei Appian ein Fehler zu vermuten und *pedites* als richtig anzusehn, zumal da sich so an die Phalanx Fußtruppen anschließen, wie 42, 3 vorausgesetzt wird.] — *equitum*]* — *loricatorum . . cataphractos*] s. zu 35, 48, 3. — *agema**] s. 42, 58, 9: *agema quod vocant, sacraeque alae equitum*; Pol. 31, 3, 8: *τὸ καλούμενον ἄγημα, κράτιστον εἶναι δοκοῦν σύστημα τῶν ἱππέων, περὶ χιλίους*; Diod. 17, 56; App.: *εἰσὶ δὲ καὶ οἵδε ἱππεῖς ἐπίλεκτοι,* die Leibgarde zu Pferde; vgl. Curt. 4, 13, 26; anders Liv. 42, 51, 4.

6. *eiusdem regionis*] d. h. in der Nähe von Medien, um Medien herum. — *mixti*] s. § 11; 39, 12; App.: *μιγάδες ἄλλοι ξένοι.* — *continens**] 'unmittelbar an' (s. zu 5, 39, 8), aber, da *in subsidiis* folgt, hinter ihnen, während die drei Reitergattungen wohl nebeneinander stehen.

7. *paulum** *producto** *cornu*] nicht *aequata fronte* wie 39, 9; oder es ist die umgekehrte Stellung von 22, 47, 5. — *regia cohors*] s. zu 43, 19, 11. — *erat*]* — *argyraspides*] s. 44, 41, 2; Diod. 17, 57, 2: *τὸ τῶν ἀργυρασπίδων πεζῶν τάγμα, διαφέρον τῇ τε τῶν ὅπλων λαμπρότητι* (mit Silberblech beschlagene Schilde) *καὶ τῇ τῶν ἀνδρῶν ἀρετῇ*; aus *cohors* geht hervor, daß auch Liv. sie für Fußtruppen hält; ungenau Appian: *ἱππεῖς ἀργυράσπιδες.*

8. *Dahae*] s. 38, 3; App.: *ἱπποτοξόται.* — *sagittarii*]* — *Tralles**] — *Mysi**] s. 38, 39, 15. — *sagittarii*]*.

9. *extremum cornu claudebant*] s. 39, 8; sie machten am äußersten Ende der Front den Schluß. — *quattuor milia**] vorangestellte Apposition; vgl. 59, 4. — *mixti*]* — *Cyrtii**] s. § 14; 42, 58, 13: *Cyrtiorum gentis*; Pol. 5, 52; Strabo 11, 13, 3, S. 523: *οἱ ἐν τῇ Περσίδι Κύρτιοι καὶ Μάρδοι* und

funditores et Elymaei sagittarii. ab laevo cornu phalangitis 10
adiuncti erant Gallograeci pedites mille et quingenti et similiter
his armati duo milia Cappadocum — ab Ariarathe missi erant
regi —; inde auxiliares mixti omnium generum, duo milia 11
septingenti, et tria milia cataphractorum equitum et mille alii
equites, regia ala levioribus tegumentis suis equorumque, alio
haud dissimili habitu; Syri plerique erant Phrygibus et Lydis
immixti. ante hunc equitatum falcatae quadrigae et cameli, 12
quos appellant dromadas. his insidebant Arabes sagittarii, gla-
dios tenuis habentes longos quaterna cubita, ut ex tanta alti-
tudine contingere hostem possent. inde alia multitudo, par ei, 13
quae in dextro cornu erat: primi Tarentini **, deinde Gallo-
graecorum equitum duo milia et quingenti, inde Neocretes mille
et eodem armatu Cares et Cilices mille et quingenti et totidem

15, 3, 2, S. 727. — *Elymaei*] s. 35, 48, 5.

10. *similiter*]* — *regi*]*.

11. *regia ala*] nach Arrian 3, 11, 8. 13, 1 ist die *ἴλη βασιλική* die erste Abteilung der *ἵππος ἑταιρική*, die er aber auch *ἄγημα* nennt; s. 4, 24, 1; 5, 12, 2; Curt. 5, 2, 3; da Liv. das *agema* schon § 6 erwähnt hat, so scheint er unter *regia ala* ein anderes Korps oder eine andere Abteilung der *ἵππος ἑταιρική* zu verstehen, wie 42, 58, 9 neben dem *agema* die *sacrae alae equitum* erwähnt werden; vgl. 42, 66, 5: *ala, quam sacram vocant*; 44, 42, 2; App.: *ἵππος . ., ἣν ἐκάλουν ἵππον ἑταιρικήν*, wonach das ganze Korps der *ἑταῖροι* aus *ἱππεῖς* bestand. — *levioribus tegumentis*] abl. qual., 'mit . .'; im Gegensatz zu den *cataphracti*; App.: (*ἵππος*) *ὡπλισμένη κούφως*. — *Phrygibus et Lydis*] sind Ablative; vgl. 35, 34, 8; zu 29, 28, 3 und 2, 33, 8.

12. *falcatae quadrigae*] s. 41, 6. — *gladios . .*] App.: *τοξεύουσί τε εὐμαρῶς ἀφ' ὑψηλοῦ καὶ μαχαίραις, ὅτε πλησιάζοιεν, ἐπιμήκεσι καὶ στεναῖς χρῶνται.*

13. *par . .*] die Vergleichung zeigt, daß die Zahl größer war, wie auch die Zahl der Fußtruppen und Reiter, die sich unmittelbar an die Phalanx anschließen, bedeutender ist (s. § 10 f.), weil der rechte Flügel schon durch den Fluß gedeckt wurde. — *quae in dextro cornu erat**] wahrscheinlich § 8 entsprechend; wie dort an die *cohors regia* sich die übrigen Truppen anschließen, so an u. St. hinter den Wagen an die *ala regia*. — *Tarentini**] s. zu 35, 28, 8; den folgenden Angaben entsprechend, vermißt man hier die Hinzufügung der Anzahl. — *duo milia*]* — *Neocretes*] auch Polybius 5, 65, 7. 79, 10 unterscheidet diese von den Kretern, doch ist zu bezweifeln, daß neu angeworbene Kreter so benannt worden seien; Appian erwähnt nur Kreter. Dieser bemerkt über die Schlachtordnung: *ὄψις ἦν ὥσπερ δύο στρατῶν, τοῦ μὲν ἀρχομένου πολεμεῖν, τοῦ δ' ἐφεδρεύοντος.* Bei Liv. läßt sich diese Anordnung nicht erkennen; nur die Sichelwagen und Kamele stehen vor der Front, und der rechte Flügel ist nach dem Flusse zu (§ 7) etwas vorgeschoben, sonst stehen alle nach 41, 8 in gleicher Linie. — *armatu*] vgl. 41, 3. — *quattuor*]*.

14 Tralles et quattuor milia caetratorum; Pisidae erant et Pamphylii et Lycii; tum Cyrtiorum et Elymaeorum paria in dextro cornu locatis auxilia, et sedecim elephanti modico intervallo
41 distantes. rex ipse in dextro cornu erat; Seleucum filium et Antipatrum, fratris filium, in laevo praeposuit; media acies tribus permissa, Minnioni et Zeuxidi et Philippo, magistro elephantorum.
2 Nebula matutina, crescente die levata in nubes, caliginem
3 dedit; umor inde ab austro velut *pluvia* perfudit omnia. quae nihil admodum Romanis, eadem perincommoda regiis erant; nam et obscuritas lucis in acie modica Romanis non adimebat in omnis partes conspectum, et umor toto fere gravi armatu nihil
4 gladios aut pila hebetabat; regii tam lata acie ne ex medio

14. *erant*]* — *Cyrtiorum*]* — *sedecim*]*.

41. 1. *cornu*]* — *Seleucum*] s. 18, 1. — *fratris*] vielleicht des Selenkos Keraunos. — *in laevo praeposuit**] s. 27, 15, 15: *illo loco praepositus*; zu 25, 15, 9. — *Minnioni**] s. 35, 15, 7. 16, 1; bei Appian steht ein Μένδις mit Zeuxis an der Spitze der πρόμαχοι, Philippus an der Spitze der φάλαγξ. 59, 2 wird vorausgesetzt, daß Hannibal nicht als Anführer tätig war; aber 38, 58, 10 (in einer Rede) wird es angenommen.

2. *caliginem* dedit*] 'bewirkte (veranlaßte) Finsternis'; vgl. 10, 24, 13: *ut ignis .. incendium daret*; zu 2, 19, 7; anders 22, 30, 10; Ov. Trist. 1, 8, 4; Verg. Aen. 12, 301: *barba reluxit nidoremque ambusta dedit*; vgl. Lucr. 6, 477: *quae (nebulae etc.) velut halitus hinc ita sursum expressa feruntur suffunduntque sua caelum caligine et altas sufficiunt nubis.* Sonst verschwindet bei dem Aufsteigen des Nebels die Dunkelheit (s. 22, 4, 6. 6, 9; 26, 17, 14; 33, 7, 2. 9); jetzt ist er so stark, daß er dichte, das Sonnenlicht verhüllende Wolken bildet (s. 10, 32, 7: *lucem per*[illegible]*igine*; daher § 3 *obscuritas lucis*; vgl. § 4), die sich in alles durchnässende Feuchtigkeit auflösen. — *umor*] s. 44, 46, 6. — *ab austro*] attributiv zu *umor*; s. 28, 15, 4: *aestus a meridiano sole*; zu 32, 39, 9. — *velut pluvia**] vgl. Flor. 1, 24 (2, 8), 17: *ad hoc imbre, qui subito superfusus ..*; Front. 4, 7, 30: *imbre*; Aur. Vict. 53: *pluvia* weisen darauf hin, daß Livius einen ähnlichen Ausdruck gebraucht hat; aber durch das zugesetzte *velut* sollte zugleich angedeutet werden, daß nicht an einen wirklichen Regen, sondern nur an eine große, in ihren Wirkungen diesem gleichende Nässe zu denken sei; vgl. § 10; 36, 18, 5; 38, 26, 7.

3. *nihil admodum**] s. 23, 46, 10; dazu ist aus *perincommoda* zu denken *incommoda*; s. Cic. Lael. 39 f.; Rep. 1, 47: *etsi ne nunc quidem, tunc vero quis te possit esse florentior*; vgl. 38, 17, 19. — *obscuritas lucis*] s. zu 24, 21, 7: *obscura luce*; vgl. Curt. 8, 13, 24. — *toto fere* gravi armatu*] d. h. da fast nur Schwerbewaffnete dawaren; vgl. zu 26, 5, 3; anders 40, 13.

4. *lata*] d. h. weit ausgedehnt; s. 28, 33, 14; 33, 8, 14; zu 27, 48, 7; vgl. 25, 21, 6; das Gegen-

quidem cornua sua conspicere poterant, nedum extremi inter se conspicerentur, et umor arcus fundasque et iaculorum amenta emollierat. falcatae quoque quadrigae, quibus se perturba- 5
turum hostium aciem Antiochus crediderat, in suos terrorem verterunt. armatae autem in hunc maxime modum erant: cu- 6
spides circa temonem ab iugo duo cubita exstantis velut cornua habebant, quibus, quidquid obvium daretur, transfigerent, et in 7
extremis iugis binae circa eminebant falces, altera aequata iugo, altera inferior in terram devexa, illa ut, quidquid ab latere obiceretur, abscideret, haec ut prolapsos subeuntisque contingeret; item ab axibus rotarum utrimque binae eodem modo diversae deligabantur falces. sic armatas quadrigas, quia, si in extremo 8

teil s. 36, 18, 1. — *cornua*]* — *conspicere**] s. 22, 4, 4. 6; vgl. 10, 32, 6: *nebula erat .. densa adeo, ut lucis usum eriperet, non prospectu modo extra vallum adempto, sed propinquo etiam congredientium inter se conspectu.* — *nedum*] vgl. 3, 14, 6: *nedum ut.* — *emollierat**] Frontin: *arcus madentibus nervis inhabiles factos.*

6. *cuspides*] vgl. Curt. 4, 9, 5: *ex summo temone hastae praefixae ferro eminebant*; die Spieße sind an beiden Seiten (*circa*) der Deichsel an dem auf der Deichsel festsitzenden Joche befestigt; Diodor 17, 53: *παρ' ἑκάτερον τῶν σειροφόρων ἵππων ἐξέκειτο προσηλωμένα τῷ ζυγῷ ξῦστρα παραμήκη τρισπίθαμα*, also nur drei Spannen lang; daß sie Livius und Curtius länger gedacht haben, zeigt der Ausdruck *hastae*, dagegen deutet *cornua* an, daß Livius, wie Diodor, nur zwei Spieße angenommen hat. — *duo**].

7. *in extremis iugis*] steht *circa temonem* entgegen und bezeichnet die Enden des Jochbalkens an beiden Seiten; Curt. 4, 9, 5: *utrimque a iugo ternos direxerant gladios.* — *aequata* iugo*] d. h. in gleicher Richtung und Höhe mit dem Joch. — *inferior*] wird durch *in terram devexa* näher erklärt; Curt. 4, 9, 5: *aliae deinde falces summissae rotarum orbibus haerebant et aliae in terram demissae, quidquid obvium concitatis equis fuisset, amputaturae.* Diese Vorrichtung konnte nur dann einen Zweck haben, wenn nicht mehr als zwei Pferde nebeneinander gingen, oder wenn bei vier Pferden das Joch auch über die Nebenpferde reichte; vgl. Isid. Orig. 17, 35: *quadrigarum currus duplici temone olim erant perpetuoque et qui omnibus equis iniceretur iugo*; Veget. 3, 24; Diodor erwähnt nur zwei sicheltragende Pferde; Curtius spricht (wie § 8; § 12; 40, 12. 42, 1) von *falcatae quadrigae.* — *abscideret*] vgl. App. Mithr. 18: *τὰ δρεπανηφόρα ἅρματα ἐμπίπτοντα μετὰ ῥύμης διέκοπτε καὶ διέτεμε τοὺς μὲν ἀθρόως ἐς δύο, τοὺς δ' ἐς μέρη πολλά.* — *subeuntis*] die sich (von unten) nähernden. — *contingeret**] s. 40, 12; Verg. Aen. 5, 509. — *ab axibus rotarum*] vgl. Xenoph. Anab. 1, 8, 10; Diodor: *πρὸς ταῖς καταклεῖσι τῶν ἀξόνων* (den Naben) *ἐπ' εὐθείας ἄλλα δύο*; Curt. 4, 9, 5: *inter radios rotarum plura spicula eminebant in adversum.* — *eodem modo*] d. h. die eine geradeaus, die andere nach unten.

8. *quia, si*]* — *agendae ert*

aut in medio locatae forent, per suos agendae erant, in prima
9 acie, ut ante dictum est, locaverat rex. quod ubi Eumenes vidit, haud ignarus quam anceps esset pugnae et auxilii genus, si quis pavorem magis equis iniceret quam iusta adoriretur pugna, Cretenses sagittarios funditoresque et iaculatores *partemque* equitum non confertos, sed quam maxime possent dispersos ex-
10 currere iubet et ex omnibus simul partibus tela ingerere. haec velut procella partim vulneribus missilium undique coniectorum, partim clamoribus dissonis ita consternavit equos, ut repente
11 velut effrenati passim incerto cursu ferrentur; quorum impetus et levis armatura et expediti funditores et velox Cretensis momento declinabant; et eques insequendo tumultum ac pavorem equis camelisque, et ipsis simul consternatis, augebat clamore
12 et ab alia circumstantium turba multiplici adiecto. ita medio inter duas acies campo exiguntur quadrigae, amotoque inani ludibrio tum demum ad iustum proelium signo utrimque dato
42 concursum est. ceterum vana illa res verae mox cladis causa fuit. auxilia enim subsidiaria, quae proxima locata erant, pavore et consternatione quadrigarum territa, et ipsa in fu-

man damals hätte . . müssen; vgl. zu 35, 26, 10. — *suos*] bezieht sich auf das in *agendae erant* nur angedeutete tätige Subjekt, = die eigenen Leute, d. h. die Leute des Heeres, zu dem sie selbst gehörten; vgl. 12, 8. — *ut ante dictum est*] s. zu 8, 6.

9. *pugnae*]* — *genus*]* — *Cretenses*] gehört nur zu *sagittarios*; s. § 11. — *iusta*]* — *partemque*]* — *et ex*]* — *tela ingerere*] App. 33: ὅσοι ἦσαν αὐτῷ σφενδονῆται καὶ ἀκοντισταὶ καὶ ἕτεροι κοῦφοι, συναγαγὼν προσέταξε τὰ ἅρματα περιθέοντας ἐς τοὺς ἵππους ἀκοντίζειν ἀντὶ τῶν ἐπιβατῶν.

10. *haec velut procella*] anders Vegetius 3, 24: *repente toto campo Romani tribulos abiecerunt, in quos currentes quadrigae cum incidissent, deletae sunt.* — *partim vulneribus . .*] — *vulneribus missilium*] sonst sagt Liv. *vulnera telis facta*; s. 31, 34, 4; 40, 6, 6; vgl. Ov. Met. 2, 286: *vulnera aratri.*

11. *impetus*]* wenn sie zufällig hier und da (*incerto cursu*) ansprengten; s. Caes. BG. 1, 26, 1: *nostrorum impetus.* — *levis armatura*] § 9 *iaculatores.* — *momento*] s. 38, 7, 9; zu 21, 14, 3. — *eques*]* — *et ipsis*] geht nur auf *camelis*; App.: αἵ τε κάμηλοι πρῶται τῆς ἀταξίας ᾔσθάνοντο, πλησίον τοῖς ἅρμασι παρατεταγμέναι. — *alia circumstantium turba*] die nicht vorgerückt waren.

12. *exiguntur*] 30, 33, 16. — *amoto . . ludibrio . . tum demum*] s. zu 31, 7.

42. 1. *vana . . verae*] s. zu 31, 49, 11. — *auxilia . . subsidiaria**] der Ausdruck findet sich bei Liv. sonst nicht, wohl aber *subsidiarii* und *subsidiariae cohortes*; § 2 heißt es blos *subsidiis.* — *proxima**] s. zu 29, 7, 6: *qui proximus steterat*; es sind die Truppen gemeint, die den Sichelwagen da, wo sie vor dem Beginn des Treffens aufgestellt waren, am nächsten gestanden hatten; vgl.

gam versa nudarunt omnia usque ad cataphractos equites. ad 2
quos cum dissipatis subsidiis pervenisset equitatus Romanus, ne primum quidem impetum eorum sustinuerunt: alii fusi sunt, alii propter gravitatem tegumentorum armorumque oppressi sunt. totum deinde laevum cornu inclinavit, et turbatis auxilia- 3
ribus, qui inter equitem et quos appellant phalangitas erant, usque ad mediam aciem terror pervenit. ibi simul perturbati 4
ordines et impeditus intercursu suorum usus praelongarum hastarum — sarisas Macedones vocant —, intulere signa

40, 12—14. — *nudarunt omnia* ließen (machten) alles (den ganzen Raum) von Bewaffneten leer; s. § 7; 44, 6, 17. 35, 8; vgl. 1, 27, 7: *nudari latera sua.*

2. *subsidiis*] dies können nicht hinter den *cataphracti equites*, sondern müssen neben ihnen stehende Truppen sein; s. 40, 13; 22, 47, 6. — *equitatus Romanus*] genauer Appian: *ὁ δ' Εὐμενὴς ἐπεὶ . . τὸ μεταίχμιον, ὅσον αἵ τε κάμηλοι καὶ τὰ ἅρματα ἐπεῖχεν, ἐγεγύμνωτο, τοὺς ἰδίους ἱππέας, καὶ ὅσοι Ῥωμαίων αὐτῷ καὶ Ἰταλῶν παρατετάχατο, ἐπῆγεν ἐπὶ τοὺς ἀντικρὺ Γαλάτας τε καὶ Καππαδόκας καὶ τὴν ἄλλην σύνοδον τῶν ξένων . . καὶ βαρείας σφῶν τῆς ἐμβολῆς γενομένης τρέπονται τούτους τε καὶ τοὺς παρεζευγμένους αὐτοῖς ἱππέας τε καὶ καταφράκτους.* — *impetum* eorum*] als ob *equites Romani* vorausginge; s. Caes. BG. 1, 15, 1. — *sunt . . sunt*] s. 57, 8; 35, 1, 12; 38, 44, 3. — *tegumentorum*]* — *oppressi*]*.

3. *totum laevum cornu*] d. h. soviele von diesem noch feststanden; nach § 1 ist der größte Teil bereits geflohen; gemeint sind die 40, 10: *Gallograeci . . septingenti* erwähnten Truppen. — *inclinavit*]* — *qui*]* — *equitem et*]* — *quos appellant phalangitas*] 40, 10 und sonst oft sind sie *phalangitae* (vgl. 40, 1) oder *phalanx* genannt worden. — *terror*]*.

4. *simul**] = *simulac*; s. zu 4, 5, 2 und 6, 1, 6; zu *perturbati* und *impeditus* ist *sunt* und *est* zu ergänzen; s. 36, 14, 5. — *intercursu suorum*] ist undeutlich; klar ist die Darstellung der Lage und des Kampfes der Phalanx bei Appian: *ἡ φάλαγξ . . γεγυμνωμένη τῶν ἱππέων ἑκατέρωθεν, τοὺς μὲν ψιλοὺς τοὺς ἐπὶ τοῦ μετώπου σφῶν ἔτι προπολεμοῦντας διαστᾶσα ἐς αὐτὴν ἐσεδέξατο καὶ πάλιν συνῄει.* — *usus praelongarum hastarum*] sie konnten sie nicht mehr vor sich dem Feinde entgegenhalten; vgl. 36, 18, 6; 44, 41, 6 f.; zu 32, 17, 13. Nach Appian greifen die Legionen die Phalanx nicht an, sondern Domitius läßt sie durch Reiter und Leichtbewaffnete von allen Seiten umschwärmen und beschießen; dann heißt es bei ihm: *οὐ μήν τι προεπήδων, πεζοί τε καὶ βαρεῖς ὄντες ὑπὸ τῶν ὅπλων, καὶ τοὺς πολεμίους ἐπὶ ἵππων ὁρῶντες, μάλιστα δὲ ἵνα μὴ τὸ τῆς τάξεως πυκνὸν ἐκλύσειαν . . . Ῥωμαῖοι δ' αὐτοῖς οὐ προσεπέλαζον μέν, . . περιθέοντες δὲ ἐσηκόντιζόν τε καὶ ἐσετόξευον. . . ὅθεν ἤδη πολλὰ κάμνοντες ἐνεδίδοσαν ὑπὸ τῆς ἀπορίας, καὶ βάδην ὑπεχώρουν . . πάνυ εὐσταθῶς καὶ Ῥωμαίοις ἐπιφόβως . ., μέχρι, τῶν ἐλεφάντων ἐν τῇ Μακεδόνων φάλαγγι συνταραχθ*

5 Romanae legiones et pila in perturbatos coniecere. ne interpositi
quidem elephanti militem Romanum deterrebant, assuetum iam
ab Africis bellis et vitare impetum beluae et ex transverso aut
pilis incessere aut, si propius subire posset, gladio nervos inci-
6 dere. iam media acies fere omnis a fronte prostrata erat, et
subsidia circumita ab tergo caedebantur, cum in parte alia fu-
gam suorum et prope iam ad ipsa castra clamorem paventium
7 accepere. namque Antiochus a dextro cornu, cum ibi fiducia
fluminis nulla subsidia cerneret praeter quattuor turmas equitum,
et eas, dum applicant se suis, ripam nudantis, impetum in eam
8 partem cum auxiliis et cataphracto equitatu fecit; nec a fronte
tantum instabat, sed circumito a flumine cornu iam ab latere
urgebat, donec fugati equites primum, dein proximi peditum
43 effuso cursu ad castra compulsi sunt. praeerat castris M. Ae-
milius tribunus militum, M. Lepidi filius, qui post paucos annos
2 pontifex maximus factus est. is, qua fugam cernebat suorum,
cum praesidio omni occurrit et stare primo, deinde redire in
3 pugnam iubebat pavorem et turpem fugam increpans; minae
exinde erant: in perniciem suam caecos ruere, ni dicto parerent;
postremo dat suis signum, ut primos fugientium caedant, turbam

των . ., ὁ κόσμος ὁ τῆς φυγῆς συνεχεῖτο. — *Romanae legiones*] s. 39, 7. — *perturbatos*]*.

5. *interpositi . . elephanti*] s. 40, 2. — *assuetum . . vitare*] s. 10. 19, 19; 27, 39, 8. — *et ex*]* — *nervos*] näml. *poplitum*.

6. *a fronte*] scheint sich auf die Streitwagen zu beziehen; dagegen ist nicht erwähnt, daß die *subsidia* (§ 2) oder die Phalanx, welche *a fronte* gegenüber gemeint sein könnte, umgangen wäre; s. 43, 9. — *circumita**] — *in parte alia*] s. 25, 9, 9; 31, 21, 15; vgl. zu 53, 5. — *prope iam ad . .*] vgl. zu 22, 45, 3. — *clamorem paventium*] vgl. 22, 5, 4; zu 24, 31, 2. — *accepere*] die Römer; aus *accepere* ist ein entsprechendes Prädikat zu *fugam* zu denken.

7. *cum auxiliis et cataphracto equitatu*] also mit dem größten Teile des rechten Flügels; s. 40, 5—9.

8. *dein*]* — *proximi peditum*] müßte nach 39, 8. 11 die ala sinistra der socii sein; vgl. Iust. 31, 8, 6: *pulsa legio Romana*; App. 34: *ἐν δεξιᾷ δέ, ἧπερ αὐτὸς ὁ Ἀντίοχος ἐτέτακτο, διακόψας τὸ σύνταγμα τῆς Ῥωμαίων φάλαγγος ἀπέσπασεν ἐπὶ πολὺ διώκων* . . 36: *μέχρι τοῦ Ῥωμαίων χάρακος ἦλθεν.*

43. 1. *Lepidi*] s. 47, 6; 31, 18, 1. — *qui*] geht auf *Lepidi*; Liv. macht selten solche Bemerkungen (s. 57, 5); die vorliegende stammt aus Pol. 23, 1: *Λεπίδου τοῦ μετὰ ταῦτα γενηθέντος ἀρχιερέως*; vgl. Liv. 40, 42, 12. — *annos*]*.

2. *is*]* — *praesidio*] s. 39, 12. — *omni*]* — *occurrit et iubebat*] s. zu 34, 17, 4. — *stare*] ohne Angabe der Person; s. zu 3, 22, 6. — *primo, deinde*] beziehen sich auf die Infinitive; s. § 4.

3. *minae exinde erant** 'dann fanden . . statt (erfolgten)'; *exinde* oder *exin* hat Liv. mehrfach; s. 47, 8; 1, 28, 10; zur Situation vgl. 10, 36, 6ff. — *perniciem*]* — *primos*]*.

4 insequentium ferro et vulneribus in hostem redigant. hic maior timor minorem vicit; ancipiti coacti metu primo constiterunt; deinde et ipsi rediere in pugnam, et Aemilius cum suo praesidio — erant autem duo milia virorum fortium — effuse sequenti
5 regi acriter obstitit, et Attalus, Eumenis frater, ab dextro cornu, quo laevum hostium primo impetu fugatum fuerat, ut ab sinistro fugam suorum et tumultum circa castra vidit, in tem-
6 pore cum ducentis equitibus advenit. Antiochus, postquam et eos, quorum terga modo viderat, repetentis pugnam et aliam et a castris et ex acie affluentem turbam conspexit, in fugam
7 vertit equum. ita utroque cornu victores Romani per acervos corporum, quos in media maxime acie cumulaverant, ubi et robur fortissimorum virorum et arma gravitate fugam impedierant,
8 pergunt ad castra diripienda. equites primi omnium Eumenis, deinde et alius equitatus toto passim campo sequuntur hostem
9 et postremos, ut quosque adepti sunt, caedunt. ceterum fugientibus maior pestis intermixtis quadrigis elephantisque et camelis erat sua ipsorum turba, cum solutis ordinibus velut caeci super
10 alios alii ruerent et incursu beluarum obtererentur. in castris quoque ingens et maior prope quam in acie caedes est edita; nam et primorum fuga in castra maxime inclinavit, et huius fiducia multitudinis, qui in praesidio erant, pertinacius pro vallo
11 pugnarunt. retenti in portis valloque, quae se impetu ipso capturos crediderant, Romani, postquam tandem perruperunt,

4. *et ipsi*] ist hier nicht zu verbinden, sondern *et* entspricht den beiden folgenden *et*. — *rediere**] nach *constituerunt*; s. 4, 59, 10; zu 5, 5, 5. — *autem*]* — *sequenti*]* — *obstitit*]*.

5. *ut ab*]* — *ducentis equitibus advenit*] dagegen App.: *Ἄτταλος δ' αὐτὸν . . ἱππεῦσι πολλοῖς ὑπαντιάζει. καὶ τούσδε μὲν εὐμαρῶς ὁ Ἀντίοχος διακόψας διέδραμε. . . ὡς δὲ κατεῖδε τὴν ἧτταν καὶ τὸ πεδίον ἅπαν νεκρῶν ἰδίων πλῆρες . ., τότε δὴ καὶ ὁ Ἀντίοχος ἔφευγεν.*

6. *a castris*] 'von . . her', da sie vor diesem gestanden hatten.

7. *utroque*]* — *cumulaverant*] der Kampf ist 42, 4 nur angedeutet. — *robur fortissimorum virorum*] als tapfere Truppen (Appian hebt die Tüchtigkeit der Phalangiten mehr hervor; s. Kap. 32. 36. 37) hatten sie länger Widerstand geleistet; ein ganz verschiedenes Hindernis der Flucht enthält *arma gravitate impedierant** = *armorum gravitas impedierat*.

8. *ut quosque adepti sunt*] s. 5, 8, 13.

9. *intermixtis**] s. 38, 3. — *sua*]* — *ipsorum**] so werden die Fliehenden den Römern gegenübergestellt. — *ruerent*]*.

10. *primorum**] von *primi*, nicht von *primores*; es sind wohl die 42, 1 f. Erwähnten im Gegensatze zu 43, 6 gemeint. — *inclinavit*]* — *qui*]*.

11. *retenti*] die Folge ist as detisch angefügt. — *perruperi*

44 ab ira graviorem ediderunt caedem. ad quinquaginta milia peditum caesa eo die dicuntur, equitum tria milia; mille et
2 quadringenti capti et quindecim cum rectoribus elephanti. Romanorum aliquot vulnerati sunt; ceciderunt non plus trecenti pedites, quattuor et viginti equites et de Eumenis exercitu quinque et viginti.
3 Et illo quidem die victores direptis hostium castris cum magna praeda in sua reverterunt; postero die spoliabant caeso-
4 rum corpora et captivos contrahebant. legati ab Thyatira et Magnesia ab Sipylo ad dedendas urbes venerunt. Antiochus
5 cum paucis fugiens, in ipso itinere pluribus congregantibus se, modica manu armatorum media ferme nocte Sardis concessit.
6 inde, cum audisset Seleucum filium et quosdam amicorum Apameam progressos, et ipse quarta vigilia cum coniuge ac

absolut. — Den wahrscheinlich von Polybius über die Schlachtordnung des Antiochus ausgesprochenen Tadel bei Appian: *κατεμέμφοντο δ' αὐτοῦ (Ἀντιόχου) καὶ τὴν τελευταίαν ἀφροσύνην, ἀχρεῖον ἐν στενῷ τὸ κράτιστον τοῦ στρατοῦ πεποιηκότος* (s. zu 40, 2) *καὶ τὴν ἐλπίδα θεμένου ἐν πλήθει συγκλύδων ἀνδρῶν ἀρτιπολέμων* .. hat Liv. übergangen; s. 40, 3.

44. 1. *quinquaginta . . tria milia**] ebenso Eutrop 4, 4; Iust.: *caesa hostium L milia, capta XI*; App.: *Ἀντιόχου σὺν τοῖς αἰχμαλώτοις εἰκάζοντο ἀπολέσθαι περὶ πεντακισμυρίους· οὐ γὰρ εὐμαρὲς ἦν ἀριθμῆσαι διὰ τὸ πλῆθος.*

2. *trecenti . .*]* — *quattuor et viginti equites*] App.: *Ῥωμαίων τῶν ἐξ ἄστεος ἱππεῖς εἴκοσι καὶ τέσσαρες*; vgl. 39, 31, 16.

44, 3—**45**. Folgen der Schlacht. Pol. 21, 13; App. Syr. 38; Eutr. 4, 3.

3. *postero*]* — *spoliabant*] das bezeichnende Wort (s. 22, 51, 5) *direptis* gegenüber.

4. *Thyatira*] s. 8, 7; Thyatira und die nachher genannten Städte haben ungeachtet der Nähe des nischen Heeres bisher auf der e des Königs gestanden. — *Magnesia**] auch hierzu gehört das vorhergehende *ab*. — *ab Sipylo**] ist durch das folgende Verb der Bewegung (*venerunt*) veranlaßt; s. 42, 56, 6: *naves Chalcidem convenerunt, . . duae ab Heraclea ex Ponto*; vgl. 42, 51, 7: *Asclepiodotus ab* (aus, herstammend von) *Heraclea ex Sintis*. Hieraus hat sich die attributive Verbindung *Magnetes a Sipylo* entwickelt (Plin. 5, 29, 120; Tac. Ann. 2, 47). [Ähnlich ist der Sprachgebrauch, wenn ein Ganzes und ein spezieller Teil davon zusammengestellt werden, wie Cic. Verr. 4, 67 und 93.] Sonst heißt die Stadt *Magnesia ad Sipylum* (56, 3) oder *Magnesia, quae ad Sipylum est*; s. 37, 9; 36, 43, 9; vgl. 45, 1; bei Strabo 12, 8, 2, S. 571: *τῆς περὶ Σίπυλον καὶ Μαγνησίαν τὴν ὑπ' αὐτῷ χώρας*; 13, 3, 5, S. 621: *ἡ Μαγνησία ἡ ὑπὸ Σιπύλῳ.*

5. *congregantibus se*] s. 38, 27, 8; vgl. 23, 17, 9. — *Sardis*]* — *concessit**] s. zu 6, 3; App.: *παρῆλθε.*

6. *inde*] lokal; vgl. 36, 21, 6. — *progressos**] App.: *συμφεύγειν.* — *cum . . et ipse**] wie 42, 15, 2; *et ipse* deutet nur auf das gleiche Ziel hin. — *coniuge*] s. 36, 11, 1.

filia petit Apameam, Xenoni tradita custodia urbis, Timone Lydiae praeposito; quibus spretis consensu oppidanorum et 7
militum, qui in arce erant, legati ad consulem missi sunt. sub 45
idem fere tempus et ab Trallibus et a Magnesia, quae super Maeandrum est, et ab Epheso ad dedendas urbes venerunt.
reliquerat Ephesum Polyxenidas audita pugna et classi usque 2
ad Patara Lyciae pervectus, metu stationis Rhodiarum navium, quae ad Megisten erant, in terram egressus cum paucis itinere
pedestri Syriam petit. Asiae civitates in fidem consulis dicionem- 3
que populi Romani sese tradebant. Sardibus iam consul erat; eo et P. Scipio ab Elaea, cum primum pati laborem viae potuit, venit.

Sub idem fere tempus caduceator ab Antiocho per P. Sci- 4
pionem a consule petit impetravitque, ut oratores mittere liceret
regi. paucos post dies Zeuxis, qui praefectus Lydiae fuerat, 5
et Antipater, fratris *regis* filius, venerunt. hi prius Eumene 6

— *Apameam*] ist der Deutlichkeit wegen wiederholt; vgl. zu 38, 25, 1. — *Xenoni*] s. 38, 1, 10; Pol. 5, 42 f. — *urbis*] näml. Sardes. — *Lydiae*] vgl. 45, 5.

45. 1. *Trallibus*] südlich von Ephesus gelegen, an der Straße nach Apamea im Mäandertale, j. Güzelhissar. — *Magnesia**] Strabo 14, 1, 39, S. 647: *Μαγνησία . . λεγομένη ἐπὶ Μαιάνδρῳ. . . κεῖται δ' ἐν πεδίῳ πρὸς ὄρει καλουμένῳ Θώρακι.* — *super*] vgl. 36, 43, 13; unten § 19 *ad Maeandrum* zum Unterschiede von der 44, 4 genannten Stadt. — *Epheso*]* — *venerunt*] schließt entweder das allgemeine Subjekt ('Leute') in sich, wie bei *mitti* 1, 31, 2; *dimitti* 35, 13, 1 u. a., oder es ist auch hier *legati* zu denken.

2. *classi*] Abl., wie 4, 34, 6 u. a. — *Patara*] s. 17, 2. — *pervectus*] s. 31, 23, 4: *pervectus Chalcidem.* — *navium*]* — *Megisten*] s. 22, 5. — *pedestri*] zu Lande; vgl. 36, 21, 6. — *petit*]*.

3. *Asiae*] s. 3, 10; geht auf § 1 zurück und soll wahrscheinlich andeuten, daß noch mehr Städte außer den genannten sich ergeben haben. Dieser Satz und die folgenden sind ohne Verbindung angefügt, wie auch sonst, wenn die Ereignisse kurz berührt oder als andere vorbereitend nebeneinander gestellt werden; vgl. 60, 4; 38, 1, 6. — *in fidem*] s. 32, 9; ist nach 36, 28, 4 ff. von der dicio nicht wesentlich verschieden und bezeichnet hier nur das vorläufige Verhältnis zu der Person des Feldherrn, an das sich das bleibende zu dem römischen Volke anschließt. Sonst heißt es statt *in fidem consulis* auch *in dicionem legati* (s. zu 33, 17, 15) oder umgekehrt *in fidem dicionemque populi Romani*; s. 38, 31, 6; vgl. zu 26, 33, 12; anders 8, 1, 10. — *P.*]*.

4. *caduceator*] s. 18, 12. — *ab Antiocho*] attributiv; s. 32, 27, 1. — *petit* impetravitque*] vgl. Tac. Hist. 3, 16: *Varus turbae suorum miscetur intulitque formidinem.*

5. *fuerat**] s. 44, 6; Pol.: *ὁ πρότερον ὑπάρχων Λυδίας σατράπης.* — *Antipater*] s. 41, 1; Pol.: *ἧκον πρέσβεις παρὰ τοῦ βασιλέως Ἀντιόχου Ζεῦξις . . καὶ Ἀντίπατρος ἀδελφιδοῦς.* — *regis*]*.

6. *hi*]* — *aversum** . . *a pace**] Pol.: *διευλαβούμενοι, μὴ . . φιλο-*

convento, quem propter vetera certamina aversum maxime a
pace credebant esse, et placatiore eo et sua et regis spe invento,
7 tum P. Scipionem et per eum consulem adierunt; praebitoque
iis petentibus frequenti consilio ad mandata edenda, 'non tam,
quid ipsi dicamus, habemus' inquit Zeuxis, 'quam *adsumus*, ut
a vobis quaeramus, Romani, quo piaculo expiare errorem regis,
8 pacem veniamque impetrare a victoribus possimus. maximo
semper animo victis regibus populisque ignovistis; quanto id
maiore et placatiore animo decet vos facere in hac victoria,
9 quae vos dominos orbis terrarum fecit? positis iam adversus
omnes mortales certaminibus haud secus quam deos consulere
10 et parcere vos generi humano oportet'. iam antequam legati
venirent, decretum erat, quid responderetur. respondere Africa-
11 num placuit. is in hunc modum locutus fertur: 'Romani ex
iis, quae in deum immortalium potestate erant, ea habemus,
12 quae dii dederunt; animos, qui nostrae mentis sunt, eosdem in
omni fortuna gessimus gerimusque, neque eos secundae res
extulerunt nec adversae minuerunt. eius rei, ut alios omittam,

τιμότερος ἢ πρὸς τὸ βλάπτειν αὐτούς. — *placatiore*] s. § 8; zu 2, 22, 7: *coniunctius.* Über die Verbindung *placatiore invento* vgl. 23, 9: *non facto certiore consule*; 27, 34, 3: *prudenti viro adiuncto collega*; zu 1, 27, 3 und 24, 47, 13. — *P. Scipionem et per eum* . .] über die Zusätze, die Liv. zum Bericht des Pol. gemacht hat, s. Mms. RF 2, 519. — *et sua*]*.

7. *habemus*]* — *quam adsumus**, *ut a vobis quaeramus*] Liv. hat den Gedanken bei Pol.: *παρακαλοῦντες πρᾴως χρήσασθαι καὶ μεγαλοψύχως τοῖς εὐτυχήμασι* . . *τὸ δὲ συνέχον, ἠρώτων, τί δεῖ ποιήσαντας τυχεῖν τῆς εἰρήνης καὶ τῆς φιλίας τῆς πρὸς Ῥωμαίους* umgestellt. — *piaculo expiare*] absichtlich verbunden; sonst von den Göttern gebraucht, ist es hier in bezug auf § 9: *haud secus quam* . . gesagt und ebenso *pacem veniamque* (s. 1, 31, 7: *si pax veniaque ab diis inpetrata esset*; 7, 40, 4).

8. *animo*]* — *dominos orbis terrarum*] auch 54, 15 läßt Liv. die Weltherrschaft Roms mit diesem Siege beginnen, ebenso Polybius; s. dagegen 30, 32, 2.

9. *positis* . . *oportet*] hat Liv. übertreibend hinzugefügt; vgl. 54, 23; 38, 51, 4; auch das folgende *Romani* . . *gerimusque* hat Polybius nicht.

10. *quid*]*.

11. *fertur*]* — *Romani* . . *habemus*] vgl. 25, 29, 2. — *iis*]* — *habemus*] haben wir als Geschenk, als Gabe der Götter, nicht allein durch uns; es scheint nur der Sieg gemeint zu sein, durch den in den äußeren Verhältnissen eine Veränderung herbeigeführt worden ist.

12. *qui nostrae mentis sunt*] die Denkkraft, als das den Willen und das Gemüt Beherrschende, ist von diesem geschieden und als das vorzugsweise dem Menschen selbst Angehörende bezeichnet; vgl. Cic. Tusc. 3, 11: *non sunt in potestate mentis, cui regnum totius animi a natura tributum est.* Es ist wesentlich der von dem Akade-

Hannibalem vestrum vobis testem darem, nisi vos ipsos dare possem. postquam traiecimus Hellespontum, priusquam castra 13 regia, priusquam aciem videremus, cum communis Mars et incertus belli eventus esset, de pace vobis agentibus quas pares paribus ferebamus condiciones, easdem nunc victores victis ferimus: Europa abstinete; Asia omni, quae cis Taurum montem 14 est, decedite. pro impensis deinde in bellum factis quindecim milia talentum Euboicorum dabitis, quingenta praesentia, duo milia et quingenta, cum senatus populusque Romanus pacem comprobaverint; *duodecim milia* deinde talentum per duodecim annos.

miker Cotta ausgesprochene Gedanke bei Cic. ND. 3, 88: *iudicium hoc omnium mortalium est, fortunam a deo petendam, a se ipso sumendam esse sapientiam*; § 86: *atque hoc quidem omnes mortales sic habent, externas commoditates . . a dis se habere; virtutem autem nemo umquam acceptam deo rettulit* (vgl. Schömann zu der St. und zu 2, 165; Isokr. Dem. 9 c: *ἡγοῦ κράτιστον εἶναι παρὰ μὲν τῶν θεῶν εὐτυχίαν, παρὰ δὲ ἡμῶν αὐτῶν εὐβουλίαν*). Da *animos* bei Liv. nach dem Folgenden hier Selbstbeherrschung und Mäßigung ist, entspricht es der *virtus*. An anderen Stellen erscheint auch die *mens*, in anderer Bedeutung, als von den Göttern gegeben; s. 30, 42, 15: *raro simul hominibus bonam fortunam bonamque mentem dari*; vgl. 9, 9, 10; 38, 51, 9. Der so gesucht ausgedrückte Gedanke scheint von Liv. zu dem von Polybius ausgesprochenen: *οὔτε νικήσαντας ἔφη Ῥωμαίους οὐδέποτε γενέσθαι βαρυτέρους* (der zweite Satz mit *οὔτε* ist ausgefallen) hinzugefügt zu sein; vgl. App. 38 und Iustin. — *gessimus gerimusque*] vgl. zu 29, 27, 2. — *neque eos secundae res extulerunt*] s. 30, 42, 16; vgl. 45, 8, 7. — *minuerunt*] s. zu 39, 6.

13. *postquam . . priusquam . . priusquam . . cum*] sind kunstvoll zusammengestellt; vgl. 25, 33, 1. — *Mars et incertus belli eventus*] s. 42, 14, 4: *Martem communem esse et eventum incertum belli*; vgl. zu 1, 33, 4. — *pares paribus . . victores victis*] statt dieser Antithesen hat Polybius einfach: *καὶ νῦν αὐτοῖς τὴν αὐτὴν ἀπόκρισιν δοθήσεσθαι παρὰ Ῥωμαίων, ἣν καὶ πρότερον ἔλαβον.*

14—15. Ganz nach Polybius; Appian erwähnt noch andere Bedingungen, die erst bei dem definitiven Friedensschlusse hinzukamen; s. 38, 38, 8.

14. *Asia*] im weiteren Sinne wie § 3 und 21, durch *quae cis Taurum montem est* (vgl. 38, 38, 4) beschränkt; s. Forbiger 2, 92. — *Euboicorum*] wie in dem Frieden mit Karthago (Pol. 1, 62; 15, 18) und mit den Ätolern (38, 9, 9) wird nach euböischen Talenten gerechnet, die den attischen gleichstehen; s. 38, 38, 13. — *senatus populusque Romanus . . comprobaverint*] der Senat beschließt zunächst, daß Frieden geschlossen werden soll, und stellt die Bedingungen fest; dann genehmigt das Volk beides; s. 30, 43, 2; 33, 30, 1; 34, 43, 2; 37, 19, 2. 55, 3; Pol.: *ἐπειδὰν ὁ δῆμος κυρώσῃ τὰς διαλύσεις.* Der Plural *comprobaverint* wie 36, 32, 5, gewöhnlicher ist der Singular. — *duodecim milia deinde* talentum*] näml. *pensionibus aequis*; Pol.: *τὰ λοιπὰ τελεῖν ἐν δώδεκα, διδόντα καθ' ἐκ*

15 Eumeni quoque reddi quadringenta talenta et quod frumenti
16 reliquum ex eo, quod patri debitum est, placet. haec cum pepigerimus, facturos vos ut pro certo habeamus, erit quidem aliquod pignus, si obsides viginti nostro arbitratu dabitis; sed numquam satis liquebit nobis ibi pacem esse populo Romano,
17 ubi Hannibal erit: eum ante omnia deposcimus. Thoantem quoque Aetolum, concitorem Aetolici belli, qui et illorum fiducia vos et vestra illos in nos armavit, dedetis et cum eo Mnasilochum Acarnana et Chalcidensis Philonem et Eubulidam.
18 in deteriore sua fortuna pacem faciet rex, quia serius facit, quam facere potuit. si nunc moratus fuerit, sciat regum maiestatem difficilius ab summo fastigio ad medium detrahi
19 quam a mediis ad ima praecipitari'. cum iis mandatis ab rege missi erant legati, ut omnem pacis condicionem acciperent; itaque Romam mitti legatos placuit; consul in hiberna exercitum
20 Magnesiam ad Maeandrum et Trallis Ephesumque divisit. Ephesum ad consulem paucos post dies obsides ab rege adducti
21 sunt, et legati, qui Romam irent, venerunt. Eumenes quoque eodem tempore profectus est Romam, quo legati regis. secutae eos sunt legationes omnium Asiae populorum.

ἔτος χίλια τάλαντα. Statt *per duodecim annos* (vgl. 38, 9, 9) sagt Liv. 38, 38, 13 *intra duodecim annos.*

15. *quadringenta*]* — *reliquum*] näml. *erat*; s. zu 22, 52, 5. — *ex eo, quod . .*] Pol.: *κατὰ τὰς πρὸς τὸν πατέρα συνθήκας*; wann dieser Vertrag geschlossen wurde und worauf sich die Forderung gründete, ist nicht bekannt; vielleicht war er eine Folge der 32, Kap. 8 und 33 berührten Verhältnisse. — *debitum est*] hierzu und zum Folgenden vgl. Mms. RF. 2, 520.

16. *pepigerimus*] fut. exact.; die Stellung der Geisel ist künstlich mit der Auslieferung Hannibals verbunden; Polybius sagt einfach: *σὺν δὲ τούτοις* (den übrigen Leistungen) *Ἀννίβαν ἐκδοῦναι . . πίστιν δὲ τούτων ὁμήρους εἴκοσι δοῦναι*; vgl. 38, 38, 18. — *ut habeamus, erit pignus*] s. 22, 58, 6. — *pignus, si obsides . . dabitis*] vgl. 43, 10, 3.

17. *Thoantem*] s. 36, 26, 2. — *concitorem* . . armavit*] hat Liv. zugesetzt; zu *concitorem* vgl. 23, 41, 2; 45, 10, 10. — *Mnasilochum**] s. 36, 11, 8. 12, 4. — *Chalcidensis*]* — *Philonem et Eubulidam**] s. 38, 38, 18 und Polybius; Liv. hat sie vorher nicht erwähnt.

18. *in deteriore sua fortuna*] vgl. 30, 30, 9. — *medium*] näml. *fastigium;* s. 2, 27, 6. — *detrahi*] wie Cic. Off. 3, 30; vgl. 35, 12, 10; zu 6, 6, 7. — *mediis*] allgemein: mittlere Verhältnisse.

19. *iis*]* — *condicionem*]* — *in hiberna*] s. 39, 2. — *Ephesumque*]* — *divisit*] enthält zugleich den Begriff des Schickens; s. 45, 26, 11: *divisis in hiberna copiis per opportunas urbes*; vgl. 2, 14, 8; 42, 67, 8; 43, 19, 2; über den Sprachgebrauch *in hiberna Magnesiam* s. zu 21, 49, 3.

21. *Asiae*] Pol.: (*καὶ πρεσβευταὶ*

Dum haec in Asia geruntur, duo fere sub idem tempus cum 46
triumphi spe proconsules de provinciis Romam redierunt, Q. Minucius ex Liguribus, M'. Acilius ex Aetolia. auditis utriusque 2
rebus gestis Minucio negatus triumphus, Acilio magno consensu decretus, isque triumphans de rege Antiocho et Aetolis urbem est invectus. praelata in eo triumpho sunt signa militaria ducenta 3
triginta et argenti infecti tria milia pondo, signati tetrachmum Atticum centum decem tria milia, cistophori ducenta undequinquaginta. vasa argentea caelata multa magnique ponderis; tulit 4
et supellectilem regiam argenteam ac vestem magnificam, coronas aureas, dona sociarum civitatium, quadraginta quinque, spolia

[illegible]

omnis generis. captivos nobiles, Aetolos et regios duces, sex et
5 triginta duxit. Damocritus, Aetolorum dux, paucos ante dies,
cum e carcere noctu effugisset, in ripa Tiberis consecutis custo-
6 dibus, priusquam comprehenderetur, gladio se transfixit. milites
tantum, qui sequerentur currum, defuerunt; alioqui magnificus
et spectaculo et fama rerum triumphus fuit.
7 Huius triumphi minuit laetitiam nuntius ex Hispania tristis,
adversa pugna in Bastetanis ductu L. Aemilii proconsulis apud
oppidum Lyconem cum Lusitanis sex milia de Romano exercitu
8 cecidisse, ceteros paventis intra vallum compulsos aegre castra
defendisse et in modum fugientium magnis itineribus in agrum
9 pacatum reductos. haec ex Hispania nuntiata; ex Gallia legatos
Placentinorum et Cremonensium L. Aurunculeius praetor in se-
10 natum introduxit. iis querentibus inopiam colonorum, aliis belli
casibus, aliis morbo absumptis quosdam taedio accolarum Gallo-
rum reliquisse colonias, decrevit senatus, uti C. Laelius consul,
si ei videretur, sex milia familiarum conscriberet, quae in eas
colonias dividerentur, et ut L. Aurunculeius praetor triumviros

et triginta] vgl. 3, 8; es können einige gestorben oder entflohen sein, oder Liv. folgt hier einer anderen Quelle als vorher. — *duxit*]*.

5. *in ripa*] noch am Ufer, d. h. ehe er übersetzen konnte.

6. *milites tantum*] s. 7, 7. — *alioqui*]* — *spectaculo*] das Schauspiel, welches er gewährte; s. 59, 2; vgl. 35, 51, 3.

7. *ex Hispania*] steht attributiv; vgl. zu 39, 11, 4. — *adversa pugna*] s. Orosius; Plutarch Aem. 4 erwähnt diese Niederlage nicht, sondern einen doppelten Sieg; s. 58, 5. — *Bastetanis**] Strabo 3, 2, 1, S. 141: *Βαστητανῶν οἱ μεταξὺ τῆς Κάλπης καὶ τῶν Γαδείρων στενὴν νεμόμενοι παραλίαν*; 3, 4, 14, S. 163: *οἱ τὸ ὄρος οἰκοῦντες τὴν Ὀροσπέδαν καὶ τὴν περὶ τὸν Σούκρωνα χώραν Ἐδητανοὶ .. καὶ Βαστητανοὶ καὶ Ὠρητανοί*; an u. St. deutet der Angriff der Lusitaner mehr auf die westliche Gegend hin. — *L.*]* — *proconsulis*]* — *Lyconem**] scheint sonst nicht erwähnt zu werden; vielleicht dieselbe Stadt wie Ilugo oder das oretanische Inlucia; s. zu 35, 7, 7. — *sex*]*.

8. *in modum**] s. 14, 7; 32, 38, 8; 38, 17, 5.

9. *Placentinorum . .*] die 34, 22, 3 erwähnte Herstellung ist also unvollständig gewesen; denn es ist nicht anzunehmen, daß später, namentlich nach dem Siege Scipios 36, 38, 5, die Veränderung eingetreten sei, wenigstens könnte der in *taedio accolarum Gallorum* angegebene Grund nach 2, 6 nur vor diesem Siege gewirkt haben.

10. *aliis . . aliis* absumptis, quosdam . . reliquisse*] in dieser Angabe der Gründe der *inopia colonorum* hat Liv. mit dem Ausdruck gewechselt; man erwartete in beiden Gliedern die Infinitiv- oder die Partizipialskonstruktion. — *Laelius*] vgl. Lange 2, 213. — *sex*]* — *conscriberet**] [illegible] 6; vgl. 3, 1, 7; doch [illegible] 2 nur *scripsit*;

crearet ad eos colonos deducendos. creati M. Atilius Serranus, 11
L. Valerius P. filius Flaccus, L. Valerius C. filius Tappo. haud 47
ita multo post, cum iam consularium comitiorum appeteret
tempus, C. Laelius consul ex Gallia Romam redit. is non 2
solum ex facto absente se senatus consulto in supplementum
Cremonae et Placentiae colonos scripsit, sed, ut novae coloniae
duae in agrum, qui Boiorum fuisset, deducerentur, et rettulit
et auctore eo patres censuerunt.

Eodem tempore litterae L. Aemilii praetoris allatae de na- 3
vali pugna ad Myonnesum facta, et L. Scipionem consulem in
Asiam exercitum traiecisse. victoriae navalis ergo in diem 4
unum supplicatio decreta est, in alterum diem, quod exercitus
Romanus tum primum in Asia posuisset castra, ut ea res prospera
et laeta eveniret. vicenis maioribus hostiis in singulas suppli- 5
cationes sacrificare consul est iussus.

dies die Triumvirn; die Zahl der Kolonisten ist fast die doppelte von 35, 9, 7. 40, 5, und *familiarum* ist hinzugesetzt (s. 43, 17, 1), während sonst gewöhnlich nur die *equites* und *pedites* genannt werden. — *crearet*] in Tributkomitien wählen lassen. — *colonos deducendas*] s. 10, 21, 9; 32, 29, 4; statt des gewöhnlichen *colonias deducendas*, weil die Kolonien nur ergänzt werden; vgl. 31, 49, 6; sonst sind die Anordnungen dieselben wie bei der Gründung einer neuen Kolonie, da bei der großen Zahl der neuen Kolonisten das Land wieder geteilt werden mußte.

11. *Atilius*] s. 41, 21, 1; Mms. MW. 506. — *Flaccus*] s. 33, 42, 5; 36, 17, 1. — *Tappo*] s. 35, 10, 11.

47. 1. *comitiorum . . tempus*] nicht als ob die Komitien an einem bestimmten Termine gehalten worden wären, sondern es wird nur die Zeit bezeichnet, in der sie gewöhnlich stattfanden; s. Mms. StR. 1, 564. — *redit*]*.

2. *absente se*] das Reflexivum [illegible] rtizip, weil die- [illegible] die Beziehung auf das Hauptsubjekt nicht aufhebt (s. 3, 35, 2; 5, 41, 9; 33, 19, 2. 26, 3; 36, 17, 10; zu 1, 25, 11), seltener tritt *is* ein; s. 22, 22, 8; 45, 44, 16; zu 5, 41, 9. — *novae coloniae*] s. 36, 39, 3; 37, 57, 7. — *fuisset, deducerentur*]* — *auctore eo*] ist gesagt, als ob *is* nicht am Anfange stände, welches eher *et pertulit* oder etwas Ähnliches erwarten ließe; vgl. zu 31, 45, 13. — *censuerunt**] 'beschlossen'; so statt *decreverunt* nur hier; vgl. zu 1, 52, 3.

3. *Myonnesum*] s. 27, 4.

4. *ergo**] s. 25, 7, 4; zu 1, 18, 6. — *supplicatio*] vgl. zu 1, 1. — *quod . . ut ea res . .*] s. zu 36, 1, 2. — *prospera*] s. zu 5, 51, 5.

5. *vicenis*]* — *maioribus hostiis*] s. 52, 2; zu 33, 26, 9; in ähnlichen Fällen hat Liv. solche Bestimmungen nicht angegeben, obgleich die Opfer bei den Supplikationen neben Gebeten die Hauptsache waren, so daß sie im Griechischen selbst danach benannt wurden; Cass. Dio 46, 40: *οὐ γὰρ ὅτι βουθυσίας, ἀλλὰ καὶ ἐπινίκια αὐτῷ ἐψηφίσαντο.*

6 Inde consularia comitia magna contentione habita. M. Aemilius Lepidus petebat adversa omnium fama, quod provinciam Siciliam petendi causa non consulto senatu, ut sibi id facere
7 liceret, reliquisset. petebant cum eo M. Fulvius Nobilior, Cn. Manlius *Volso*, M. Valerius Messalla. Fulvius consul unus creatur, cum ceteri centurias non explessent, isque postero die Cn. Manlium Lepido deiecto — nam Messalla iacuit — collegam

6. *Aemilius*] s. 35, 24, 6. — *adversa omnium fama**] während das allgemeine Gerede, die Urteile aller ihm entgegen (ungünstig) waren; zu *adversa* vgl. 2, 35, 4; 27, 28, 9; zu 1, 46, 2; zu *omnium fama* vgl. 6, 25, 4. — *petebat . . petendi . . petebant*] absolut; s. 26, 18, 7. — *non consulto senatu**] vgl. 28, 42, 21; zu 36, 39, 7. Da der Senat nicht das Recht hat, einen Provinzialstatthalter in seiner Provinz zurückzuhalten und ihn zu hindern, die Verwaltung einem Stellvertreter zu übertragen, sondern in dieser Beziehung nur das Herkommen galt, so konnte über den, welcher eigenmächtig seine Provinz verließ, nur ein Tadel ausgesprochen werden. Selbst dieser wäre in dem vorliegenden Falle nach Liv'. Darstellung unbegründet gewesen, da Aemilius im J. 191 die Provinz übernommen hatte (36, 2, 8) und ihm im J. 190 ein Nachfolger bestimmt und dieser angewiesen worden war, von ihm das Heer zu übernehmen (37, 2, 1. 8). Dieser müßte lange in Rom geblieben sein und Aemilius vor dessen Ankunft die Provinz verlassen und die Bewerbung begonnen haben; vgl. Becker 2, 2, 121; Lange 1, 620. — *ut . . liceret*] weil in *consulto senatu* der Begriff der Bitte miteingeschlossen ist. — *reliquisset*]*.

7. *Fulvius*] s. 34, 54, 2; 36, 39, 1. — *Manlius Volso**] s. 35, 9, 7. — *Valerius*] s. 34, 54, 2. — *centurias non explessent*] d. h. nicht die Stimmen der Majorität der Centurien erhalten hatten (s. 3, 64, 8; 9, 34, 25: *conficere legitima suffragia*), weil sich diese so unter die Mitbewerber verteilt hatten, daß keiner wenigstens eine über die Hälfte erhielt. — *isque . . dixit*] derselbe Ausdruck wie 7, 24, 11 und wohl von gleicher Bedeutung: 'er ernannte', nachdem die Wahl erfolgt war, wofür sonst *renuntiare* gebraucht wird. Daß nicht der Konsul die Wahl allein vollzogen und seinen Kollegen kooptiert hat, zeigt das folgende *deiecto*, welches die Wahl in Komitien voraussetzt. — *postero die*] wenn dies wie 40, 59, 5 genau zu nehmen und nicht von einem folgenden Tage oder dem folgenden Komitialtage (wie 22, 35, 4) zu verstehen ist, bleibt der Vorgang unklar. Fulvius müßte so am letzten Tage des Konsulatsjahres gewählt worden sein und am Tage seines Amtsantrittes, an dem sonst immer nur eine Senatssitzung stattfindet (s. 21, 63, 7), sogleich die Komitien berufen haben, was dadurch noch auffallender würde, daß Liv. erst Kap. 48 die neuen Konsuln ihr Amt antreten läßt. Ob Liv. sich nicht genau ausgedrückt hat oder ob ein Irrtum an u. St. vorliegt, läßt sich schwer erkennen; s. Mms. StR. 1, 209. — *deiecto*] das Verb bedeutet: durch List oder Umtriebe (*factionibus, coitione*) bewirken, daß ein Kandidat nicht gewählt wird; s. 38, 35, 1; 40, 46, 14; vgl. 4, 44, 5: *fraudem in re esse et A. Sempronium comitiis plus artis adhibuisse quam fidei. eius*

dixit. praetores exinde facti duo Q. Fabii, Labeo et Pictor — 8
Pictor flamen Quirinalis eo anno inauguratus fuerat —, M. Sempronius Tuditanus, Sp. Postumius Albinus, L. Plautius Hypsaeus, L. Baebius Dives.

M. Fulvio Nobiliore et Cn. Manilio Volsone consulibus Vale- 48
rius Antias auctor est rumorem celebrem Romae fuisse et paene
pro certo habitum, recipiendi Scipionis adulescentis causa con- 2
sulem L. Scipionem et cum eo P. Africanum in colloquium evo-
catos regis et ipsos comprehensos esse et ducibus captis con- 3
festim ad castra Romana exercitum ductum eaque expugnata
et deletas omnis copias Romanorum esse. ob haec Aetolos sustu- 4
lisse animos et abnuisse imperata facere, principesque eorum in
Macedoniam et in Dardanos et in Thraeciam ad conducenda mer-
cede auxilia profectos. haec qui nuntiarent Romam, A. Teren- 5
tium Varronem et M. Claudium Lepidum ab A. Cornelio pro-

iniuria queri suos honore deiectos (hier von dem die Komitien haltenden Magistrate gesagt, sonst auch von den Mitbewerbern; s. 3, 35, 9; 39, 41, 1; Becker 2, 2, 45. 59; 2, 3, 95; Mms. StR. 1, 472). Welcher Mittel sich Fulvius bedient hat, ist nicht zu erkennen. Da nach 22, 35, 2 der Einfluß des die Wahl leitenden Magistrates groß war, so konnte er seinen Zweck auch wohl ohne Verweigerung der Annahme von Stimmen für Aemilius erreichen. — *nam**] davor ist zu denken: dieser (Manlius) kam allein noch in Betracht. — *iacuit*] lag danieder, war unterlegen, hatte nur wenige Stimmen erhalten. — *Messalla*]* — *dixit*]*.

8. *Fabii*]* — *Labeo*] für diesen bezeugt auch Polybius 21, 46, 3 den Vornamen Quintus; vgl. Liv. 33, 42, 2; 37, 50, 8. 60, 1; 38, 39, 2. 47, 5; CIL. I S. 273. — *Pictor*] es ist kaum zu glauben, daß der Annalist Q. Fabius Pictor gemeint sei, da dieser schon im J. 225 Kriegsdienste tat (s. Eutrop 3, 5) und erst jetzt, 27 Jahre nach seiner ehrenvollen Sendung nach Delphi im J. 216 (s. 23, 11, 1), die Prätur erlangt hätte. Wahrscheinlich ist es ein Sohn oder Verwandter von ihm, dessen Tod 45, 44, 3 gemeldet wird. — *Pictor**] — *flamen Quirinalis*] s. 50, 8. 51, 1; das Priestertum wird auch sonst bisweilen von Fabiern verwaltet; s. 5, 46, 2. — *inauguratus*] s. 27, 8, 4. 36, 5; 29, 38, 6; zu 21, 25, 7. — *Sempronius*] s. 41, 21, 8. — — *Postumius**] — *Hypsaeus*]*.

48. 1. *Cn.*]*.

2. *evocatos*] s. 30, 12, 8.

4. *abnuisse imperata** *facere*] s. zu 8, 18, 9; vgl. 36, 34, 6. — *imperata facere*] hiernach würde vorauszusetzen sein, daß sie die Forderung anerkannt und sich bereits unterworfen hätten (s. 38, 47, 8; 43, 4, 4), was nach Kap. 49 nicht anzunehmen ist; ebensowenig läßt sich nach dem, was Kap. 49 erzählt wird, die Berufung der Ätoler in den Senat, ihre Werbungen in Macedonien usw. erklären (s. Nissen 197; Nitzsch, Gracch. 113); daher im folgenden *fabula* (s. 38, 56. 8). — *Dardanos*] s. 31, 28, 1. — *conducenda mercede auxilia*] sonst dienen sie selbst um Sold; s. 31, 43, 5.

5. *Terentium*] vielleicht der Sohn des bei Cannae geschlagenen. — *Cornelio*] s. 2, 8.

6 praetore ex Aetolia missos esse. subtexit deinde fabulae huic legatos Aetolos in senatu inter cetera hoc quoque interrogatos esse, unde audissent imperatores Romanos in Asia captos ab Antiocho
7 rege et exercitum deletum esse; Aetolos respondisse ab suis legatis se, qui cum consule fuerint, certiores factos. rumoris huius quia neminem alium auctorem habeo, neque affirmata res mea opinione sit nec pro vana praetermissa.

49 Aetoli legati in senatum introducti, cum et causa eos sua et fortuna hortaretur, ut confitendo seu culpae seu errori veniam
2 supplices peterent, orsi a beneficiis in populum Romanum et prope exprobrantes virtutem suam in Philippi bello et offenderunt
3 aures insolentia sermonis et eo, vetera et oblitterata repetendo, rem adduxerunt, ud haud paulo plurium maleficiorum gentis quam beneficiorum memoria subiret animos patrum et, quibus miseri-
4 ricordia opus erat, iram et odium irritarent. interrogati ab uno senatore, permitterentne arbitrium de se populo Romano, deinde ab altero, habiturine eosdem quos populus Romanus socios et hostis essent, nihil ad ea respondentes egredi templo iussi sunt.
5 conclamatum deinde prope ab universo senatu est totos adhuc Antiochi Aetolos esse et ex unica ea spe pendere animos eorum; itaque bellum cum haud dubiis hostibus gerendum perdomandos-

6. *subtexit**] sonst mehr dichterisch. — *senatu*]* — *deletum*]*.
7. *rumoris*] steht mit Nachdruck voran. — *affirmata . . sit*] die Sache soll nicht als bestätigt angesehen werden (keine Bestätigung erhalten) dadurch, daß ich etwa mich für sie erklärte; s. zu Praef. 6.

49. Gesandtschaft der Ätoler. Diod. 29, 9.
1. *Aetoli legati*] wie 48, 6; vgl. 40, 8: *Mysi sagittarii*; die Sendung erfolgte nach dem Waffenstillstande 7, 7; der § 1—8 folgende Bericht ist wohl aus Polybius genommen. — *causa*] s. 1, 2. — *hortaretur*]* — *seu culpae** *seu errori*] über den Dativ s. 6, 23, 11: *aetati suae se eam veniam petere, ne . .*; zu 3, 12, 8; vgl. 7, 20, 2: *ad petendam erroris veniam.*
2. *virtutem suam*] s. 8, 36, 4; 39, 28, 5. Diod.: *τῶν ἐξ Αἰτωλίας πρεσβευτῶν . . τὰ τοῖς Αἰτωλοῖς καλῶς πρὸς τοὺς Ῥωμαίους πραχθέντα διεξιόντων . .* — *in Philippi bello*] s. 35, 47, 4: *in bello Laconum*; dagegen 53, 24. 54, 3: *Philippi bello*; 35, 14, 1: *Pisidiae bello*; 38, 8, 7. — *offenderunt aures*] vgl. 33, 11, 9.
3. *vetera et oblitterata*] s. 3, 59, 3. — *haud paulo*] 'nicht wenig'; s. 41, 2, 5. — *et quibus . .*] und daß sie, denen (während ihnen).
4. *interrogati*] s. 1, 3. — *permitterentne** *arbitrium*] s. 31, 11, 17; 32, 37, 5. — *habiturine*]* — *hostis*]*.
5. *Antiochi . . esse*] s. 35, 31, 4; vgl. 23, 14, 7: *plebem Hannibalis esse*; Diod.: *ἡ σύγκλητος ὑπολαβοῦσα τοὺς Αἰτωλοὺς ἀντέχειν ταῖς κατὰ τὸν Ἀντίοχον ἐλπίσιν ἀπράκτους ἀπέστειλεν εἰς τὴν Ἑλλάδα.* — *perdomandosque*]* — *feroces**] s. 38, 9, 1: *suorum animos indomitos ac mutabiles noverant*; vgl. 1, 4.

que feroces animos esse. illa etiam res accendit, quod eo ipso 6
tempore, quo pacem ab Romanis petebant, Dolopiae atque Athamaniae bellum inferebant. senatus consultum in M'. Acilii sen- 7
tentiam, qui Antiochum Aetolosque devicerat, factum est, ut Aetoli eo die iuberentur proficisci ab urbe et intra quintum decimum
diem Italia excedere. A. Terentius Varro ad custodiendum iter 8
eorum missus denuntiatumque, si qua deinde legatio ex Aetolis, nisi permissu imperatoris, qui eam provinciam obtineret, et cum legato Romano venisset Romam, pro hostibus omnis futuros. ita dimissi Aetoli.

De provinciis deinde consules rettulerunt; sortiri eos Aeto- 50
liam et Asiam placuit; qui Asiam sortitus esset, ei exercitus, 2
quem L. Scipio haberet, est decretus et in eum supplementum 3
quattuor milia peditum Romanorum, ducenti equites, et sociorum ac Latini nominis octo milia peditum, quadringenti equi-
tes; his copiis ut bellum cum Antiocho gereret. alteri consuli 4
exercitus, qui erat in Aetolia, est decretus, et ut supplementum scriberet permissum civium sociorumque eundem numerum, quem
collega. naves quoque idem consul, quae priore anno paratae 5
erant, ornare iussus ac ducere secum; nec cum Aetolis solum
bellum gerere, sed etiam in Cephallaniam insulam traicere. man- 6
datum eidem, ut, si per commodum rei publicae facere posset,
ut ad comitia Romam veniret; nam praeterquam quod magistra- 7

6. *accendit*] absolut, 'schürte an'; s. zu 4, 58, 11. — *Dolopiae*..] weist auf das 38, Kap. 1—3 Erzählte hin.

7. *M.'*]* — *eo die**] in dem senatus consultum wird *hodie* gestanden haben. — *intra*..] s. zu 1, 6.

8. *denuntiatumque*[* — *ex Aetolis*] wie 3, 2, 3: *ex Aequis*; vgl. 48, 4: *in Dardanos*. — *nisi permissu*] in der Erzählung des Polybius (s. zu 38, 3, 7) wird diese Erlaubnis nicht nachgesucht.

50—51, 6. Verteilung der Provinzen.

1. *Asiam*] die Scipionen werden also, ohne daß Lucius das imperium verlängert wird, ohne weiteres abberufen. — *placuit*]*.

2. *qui Asiam*]* — *ei*]*.

3. *in eum**] näml. *exercitum*; vgl. 33, 43, 6: *in eas* (*legiones*) *si quid supplementi opus esset*. — *octo*]* — *his*]* — *ut*]*.

4. *qui erat in Aetolia*] s. 2, 7; 38, 3, 6. — *supplementum**] wie § 11; 25, 5, 5; 26, 1, 11; gewöhnlicher heißt es *in supplementum scribere*, z. B. 2, 2, 8; 28, 37, 4; 38, 36, 3. — *eundem*]*.

5. *naves*..] s. 4, 5. — *ornare*] s. 9, 30, 4; 26, 36, 4; zu 21, 50, 7. — *Cephallaniam**] sie wollen diesen wichtigen Punkt in ihrer Gewalt haben; s. 38, 9, 10.

6. *per commodum rei publicae**] s. 10, 25, 17; 22, 57, 1; 31, 11, 2; vgl. 23, 24, 1; Caesar und Cicero sagen: *commodo rei publicae*. — *ut ad*..] über das wiederholte *ut* s. 36, 1, 6; 38, 38, 18; zu 22, 11, 4; Kühn. 232. — *veniret**] vgl. 10, 25, 17; 22, 57, 1; 23, 24, 1:

tus annui subrogandi essent, censores quoque placere creari. si qua res eum teneret, senatum certiorem faceret se ad comitiorum
8 tempus occurrere non posse. Aetolia M. Fulvio, Asia Cn. Manlio sorte evenit. praetores deinde sortiti sunt, Sp. Postumius Albinus urbanam et inter peregrinos, M. Sempronius Tuditanus Siciliam, Q. Fabius Pictor, flamen Quirinalis, Sardiniam, Q. Fabius Labeo classem, L. Plautius Hypsaeus Hispaniam citeriorem, L. Bae-
9 bius Dives Hispaniam ulteriorem. Siciliae legio una et classis, quae in ea provincia erat, decreta, et ut duas decumas frumenti novus praetor imperaret Siculis, earum alteram in Asiam, alteram in
10 Aetoliam mitteret. idem ab Sardis exigi atque ad eosdem exer-
11 citus id frumentum, ad quos Siculum, deportari iussum. L. Baebio snpplementum in Hispaniam datum mille Romani pedites, equites quinquaginta, et sex milia peditum Latini nominis,
12 ducenti equites; Plautio Hypsaeo in Hispaniam citeriorem mille Romani dati sunt pedites, duo milia socium Latini nominis et ducenti equites; cum his supplementis ut singulas legiones duae Hi-
13 spaniae haberent. prioris anni magistratibus C. Laelio cum suo exercitu prorogatum in annum imperium est et P. Iunio propraetori in Etruria cum eo exercitu, qui in provincia esset, et M. Tuccio propraetori in Bruttiis et Apulia.

51 Priusquam in provincias praetores irent, certamen inter P. Licinium, pontificem maximum, fuit et Q. Fabium Pictorem, flaminem Quirinalem, quale patrum memoria inter L. Metellum

gewöhnlicher sagt Liv. in diesem Falle *redire*.

7. *faceret*]* — *ad comitiorum tempus occurere*] zur Zeit . . erscheinen (eintreffen); vgl. 35, 15, 1. 46, 3; 39, 6, 1: *quibus (comitiis)* . . *occurrere non potuit;* zu 31, 29, 1.

8. *urbanam et inter peregrinos*] s. zu 35, 41, 6. — *Pictor* . . *Labeo*] s. 47, 8.

9. *Siciliae*] der Dativ statt des gewöhnlicheren *in Siciliam* wohl wegen des folgenden *in ea provincia*. — *duas*] vgl. 2, 12. — *novus praetor*]*.

10. *idem*]*.

11. *Baebio*] ihm und dem Plautius war im vorigen Jahre das imperium verlängert worden; s. 2, 11; vgl. 35, 20, 9. — *in Hispaniam**] näml. *ulteriorem*, was man hinzugesetzt erwartete, da auch § 12 *citeriorem* hinzugesetzt ist; vgl. § 8. — *Latini nominis**] statt des gewöhnlichen *socium ac Latini nominis* (wie 22, 7, 5. 37, 7; 23, 12, 16; zu 22, 50, 6) oder *socium Latini nominis* (wie § 12). — *ducenti*]*.

12. *Plautio* . .]* — *pedites**] hinter *pedites* vermißt man die Erwähnung der Reiter. — *duo milia*]*.

13. *prioris anni magistratibus*] näml. den drei sogleich folgenden. — *in annum*]* — *et P.*]* — *Tuccio*]*.

51. 1. *Licinium*] s. 30, 1, 5. — *pontificem maximum*] der pontifex maximus übt die Jurisdiktion über das Kollegium der pontifices allein aus. — *Pictorem*]* — *patrum*] d. h.

et *A.* Postumium Albinum fuerat. consulem illum cum C. Lutatio 2
collega in Siciliam ad classem proficiscentem ad sacra retinuerat
Metellus, pontifex maximus; praetorem hunc, ne in Sardiniam 3
proficisceretur, P. Licinius tenuit. et in senatu et ad populum
magnis contentionibus certatum, et imperia inhibita ultro citro- 4
que, et pignera capta, et multae dictae, et tribuni appellati, et
provocatum ad populum est. religio ad postremum vicit; dicto 5
audiens esse flamen pontifici iussus, et multa iussu populi ei
remissa. ira provinciae ereptae praetorem magistratu abdicare 6
se conantem patres auctoritate sua deterruerunt et, ut ius inter
peregrinos diceret, decreverunt. dilectibus deinde intra paucos 7

der Väter der damals Lebenden; s. zu 31, 12, 10; vgl. 36, 7, 10; zur Sache vgl. Periocha 19; Tac. Ann. 3, 71; Val. Max. 1, 1, 2.

2. *illum*] auf den zuletzt Erwähnten bezogen (s. 21, 10, 11), umgekehrt § 3 *hunc proficiscentem* 'als er .. wollte'. — *ad sacra*] wie 24, 8, 10; daß der flamen Quirinalis der Beschränkung 5, 52, 13: *flamini Diali noctem unam manere extra urbem nefas est* unterworfen gewesen sei, ist nicht sicher; vgl. Tac. Ann. 3, 58; Lange 1, 323; 2, 230.

3. *proficisceretur*]* — *certatum*]*.

4. *inhibita*] s. 36, 28, 5. — *ultro citroque*] von dem Prätor infolge seines imperium, von dem pontifex, weil die übrigen Priester seiner Aufsicht und seiner Strafgewalt unterworfen sind; s. 28, 11, 6; vgl. jedoch Dionys 2, 73. — *pignera capta*] ebenso wie an u. St. vor Auflegung der Mult als Unterpfand für die zu bestimmende Geldstrafe 3, 38, 12; 43, 16, 5; vgl. Gell. 14, 7, 10: *de pignore quoque capiendo disserit deque multa dicenda senatori, qui, cum in senatum venire deberet, non adesset.* — *multae dictae*] auch diese beiderseitig; s. Marq. StVw. 3, 64; Mms. StR. 2, 55. — *tribuni appellati*] zum Schutze gegen die Pfändung und Buße; vgl. 8, 33, 7; 43, 16, 5; Mms. StR. 1, 275. — *provocatum .. est*] die Provokation war gegen die Mult des pontifex maximus ebenso gestattet, wie gegen die von Magistraten auferlegte; s. 40, 42, 9; Cic. Phil. 11, 18; Fest. S. 343 Saturno. — *populum*] näml. die Tribus.

5. *religio*] als die Sache vor dem Volke verhandelt wurde, drang die Rücksicht auf die Religion durch. — *ad*]* — *iussus**] näml. *a populo.* — *et multa ..* *] 'und zugleich', 'und in gleicher Weise' durch einen Volksbeschluß; wir würden einen Gegensatz erwarten; vgl. 34, 42, 6; 40, 42, 10: *cum plures iam tribus .. dicto esse audientem pontifici duumvirum iuberent multamque remitti*; Cic. Phil. 11, 18: *quam multam populus Romanus remisit, pontifici tamen flaminem parere iussit.* Da die Ansicht des pontifex aufrecht erhalten wird, so ist zugleich die gegen ihn ausgesprochene Mult als ungerecht bezeichnet; etwas verschieden sind die in den eben angeführten Stellen erwähnten Fälle, da in diesen nur der pontifex die Mult ausgesprochen hat.

6. *ira*]* — *et ut*]* — *diceret*]* — *decreverunt*] der Senat gr ein, wie 35, 20, 9.

dies — neque enim multi milites legendi erant — perfectis consules praetoresque in provincias proficiscuntur.

8 Fama dein de rebus in Asia gestis temere vulgata sine auctore, et post dies paucos nuntii certi litteraeque imperatoris
9 Romam allatae, quae non tantum gaudium ab recenti metu attulerunt — desierant enim victum in Aetolia *Antiochum* metuere —, quam a vetere fama, quod ineuntibus id bellum gravis hostis et suis viribus et quod Hannibalem rectorem militiae haberet, visus fuerat. nihil tamen aut de consule mittendo
10 in Asiam mutandum aut minuendas eius copias censuerunt metu, ne cum Gallis foret bellandum.

52 Haud multo post M. Aurelius Cotta, legatus L. Scipionis, cum Antiochi regis legatis et Eumenes rex Rhodiique Romam
2 venerunt. Cotta in senatu primum, deinde in contione iussu patrum, quae acta in Asia essent, exposuit. supplicatio inde in triduum decreta est, et quadraginta maiores hostiae immolari
3 iussae. tum omnium primum Eumeni senatus datus est. is cum breviter et egisset gratias patribus, quod obsidione se ac fratrem exemissent regnumque ab iniuriis Antiochi vindicassent, et gra-
4 tulatus esset, quod terra marique res prospere gessissent quodque regem Antiochum fusum fugatumque et exutum castris prius

51, 8—56. Verhandlungen und Bestimmungen über Asien. Pol. 22, 1 ff.; App. Syr. 44; Diod. 29, 14.

8. *fama . .*] vgl. 45, 1 ff. — *dein*]* — *temere vulgata sine auctore*] s. 35, 23, 2.

9. *non . . ab recenti metu*] *ab* zur Bezeichnung des Grundes; s. zu 30, 5, 6; = nicht als ob man sich in neuerer (in der letzten) Zeit gefürchtet hätte. — *victum*]* — *Antiochum*]* — *quam*] nach vorhergehendem *tantum*; s. zu 38, 34, 9. — *a vetere fama**] infolge von . .; vgl. zu 38, 50, 12. — *quod . .*] Erklärung von *vetere fama*; man hatte bei Beginn des Krieges dem Rufe von Antiochus' großer Macht Glauben geschenkt; vgl. 35, 48, 7. — *rectorem militiae*] man hatte erwartet, daß Hannibal den Kriegsplan entwerfen und ausführen würde.

10. *metu, ne . . foret*] s. 35, 30, 3; zu *foret* s. 39, 35, 6; 44, 8, 2; vgl. 5, 30, 1. — *cum Gallis*] da diese den Antiochus unterstützt haben (s. 18, 7. 40, 5. 60, 2; 38, 12, 3), wird der Krieg schon jetzt für möglich gehalten; vgl. 38, 45, 5. 48, 9.

52. 1. *L.*]* — *Rhodii*] natürlich Gesandte der Rhodier.

2. *contione*]* — *iussu patrum*] = 33, 24, 4: *ex auctoritate patrum.* — *maiores hostiae*] s. 47, 5.

3. *tum*]* — *et egisset*]* — *quod obsidione . . cognoscere*] hat Polybius nicht. — *obsidione . . exemissent*] ist wie das Folgende bis § 6 wohl noch aus einem Annalisten genommen, da es zu 21, 3, wo Liv. dem Polybius folgt, nicht paßt; vgl. 53, 17. — *fratrem**] obgleich 18, 4 und 20, 6 nur Attalus erwähnt wird, erwartete man hier eher den Plural nach § 8; 53, 18. 24; vgl. 38, 12, 8; zu 33, 21, 4.

Europa, post et Asia, quae cis Taurum montem est, expulissent,
sua deinde merita malle eos ex imperatoribus suis legatisque 5
quam se commemorante cognoscere dixit. haec approbantibus 6
cunctis iubentibusque dicere ipsum, omissa in id verecundia, quid
sibi ab senatu populoque Romano tribui aequum censeret; pro-
pensius cumulatiusque, si quo possit, prout eius merita sint, se-
natum facturum: ad ea rex, si ab aliis sibi praemiorum optio de- 7
ferretur, libenter, data modo facultate consulendi senatum Ro-
manum, consilio amplissimi ordinis usurum fuisse, ne quid aut
immoderate cupisse aut petisse parum modeste videri posset;
verum enimvero cum ipsi daturi sint, multo magis munificentiam 8
eorum in se fratresque suos ipsorum arbitrii debere esse. nihil 9
hac oratione eius patres conscripti deterriti sunt, quo minus di-
cere ipsum iuberent, et cum aliquamdiu hinc indulgentia, hinc
modestia inter permittentis in vicem non magis mutua quam

4. *post et*]*.

5. *deinde*] nach *cum*; s. 38, 39, 5; zu 3, 61, 7. — *sua* .. *suis* .. *se*] sind verschieden zu beziehen. — *imperatoribus*] den Anführern des Landheeres und der Flotte. — *legatis*] besonders P. Scipio; aber 53, 12 ff. zählt er selbst dies alles auf. — *cognoscere*]*.

6. *haec approbantibus* ..] bildet den Übergang zu der dem Polybius entlehnten Darstellung der Verhandlung. — *omissa* .. *facturum*] ist aus Pol. 22, 1, 4 und 7 zusammengesetzt: λέγειν ἠξίουν μετὰ παρρησίας, ὧν βούλεται τυχεῖν παρὰ τῆς συγκλήτου. . . πρόκειται τῇ συγκλήτῳ, πᾶν αὐτῷ χαρίζεσθαι τὸ δυνατόν. — *in id*] 'in dieser Beziehung', 'darin', beschränkend; im übrigen sei die *verecundia* am Platze. — *cumulatius*] in höherem Maße, als er fordern (erwarten) könne. — *si quo*] s. zu 4, 1, 5; vgl. zu 3, 64, 10; anders 31, 8, 11. — *prout* .. *sint*] dem entsprechend, wie .. seien; vgl. 8, 21, 1: *prout cuiusque ingenium erat*; 38, 40, 14.

7. *immoderate*]*. — *cupisse* .. *petisse*] chiastisch; Pol. § 5: μήτ' ἐπιθυμεῖν μηδενὸς παρὰ τὸ δέον μήτ' ἀξιοῦν μηδὲν πέρα τοῦ καθήκοντος. — *posset*]*.

8. *verum enimvero*] 'aber gar (vollends)'; s. zu 4, 4, 9; ist nachdrücklicher als das sonst nach irrealen Bedingungssätzen eintretende *nunc*; s. 36, 39, 8; vgl. zu 24, 8, 2. — *multo magis*] näml. als unter den § 7 angegebenen Verhältnissen. — *arbitrii* .. *esse*] s. 39, 53, 6: *vix sui arbitrii fore*; vgl. 42, 31, 5.

9. *cum aliquamdiu* .. *excessit*] Pol. § 8: ἔμεινεν (Eumenes) ἐπὶ τῆς αὐτῆς γνώμης. χρόνου δ' ἐγγινομένου ὁ μὲν βασιλεὺς ἐξεχώρησεν, ἡ δὲ ἐντὸς (der Senat) ἐβουλεύετο, τί δεῖ ποιεῖν. — *hinc* .. *hinc*] s. 1, 13, 2. — *permittentis in vicem*] 'abwechselnd', indem bald der Senat dem Könige die Wahl, bald der König dem Senate die Bestimmung überließ; zu dem alleinstehenden *permittentis* vgl. 23, 2, 8. — *mutua*] 'gegenseitig'; vgl. 36, 39, 6; 40, 9, 8; etwas anders Plin. Ep. 4, 1: *gratum est utrique nostrum quod cupis; mutuo me hercule; nam in vicem nos incredibili quodam desideric*

inexplicabili facilitate certatum esset, Eumenes templo excessit. senatus in eadem perstare sententia, ut absurdum esse diceret ignorare regem, quid sperans aut petens venerit; quae accommodata regno suo sint, ipsum optime scire; Asiam longe melius quam senatum nosse; revocandum igitur et cogendum,
53 quae vellet quaeque sentiret, expromere. reductus a praetore in templum rex et dicere iussus 'perseverassem' inquit 'tacere, patres conscripti, nisi Rhodiorum legationem mox vocaturos vos
2 scirem et illis auditis mihi necessitatem fore dicendi. quae quidem eo difficilior oratio erit, quod ea postulata eorum futura sunt, ut non solum nihil, quod contra me sit, sed ne quod ad
3 ipsos quidem proprie pertineat, petere videantur. agent enim causam civitatium Graecarum et liberari eas dicent debere. quo impetrato, cui dubium est, quin et a nobis aversuri sint non eas

tenemur. — *inexplicabili*] unentwirrbar, unerforschlich (Cic. Att. 8, 3, 6), unverständlich (woraus man nicht klug werden konnte); vgl. 40, 33, 2: *inexplicabiles continuis imbribus viae* = Wege, mit denen man nicht zustande kommen (nicht fertig werden) konnte. — *facilitate*] s. 3, 70, 1. — *templo* excessit*] wie 26, 31, 11; anders 2, 19, 5.

10. *ut .. diceret**] vgl. Cic. Leg. 3, 33: *ego in ista sum sententia, qua te fuisse .. semper scio, nihil ut fuerit in suffragiis voce melius*; 38: *lex hanc sententiam continet, ut omnes leges tollat, quae postea latae sunt*; Pol. § 9: *ἔδοξεν οὖν τὸν Εὐμένη παρακαλεῖν αὐτὸν ὑποδεικνύναι θαρροῦντα περὶ ὧν πάρεστιν. καὶ γὰρ εἰδέναι τὰ διαφέροντα τοῖς ἰδίοις πράγμασιν ἐκεῖνον ἀκριβέστερον καὶ τὰ κατὰ τὴν Ἀσίαν.* — *accommodata* .. sint*] vgl. 38, 59, 1; Cic. Fam. 3, 3, 2. 5, 3. — *longe*] mit dem Komparativ, wie 24, 28, 5; 40, 6, 7; sonst mehr bei Dichtern und Späteren.

53. 1. *a praetore*] weil die Konsuln bereits in die Provinzen abgegangen sind. Polybius hat die Angabe nicht; die Rede selbst ist mit einigen Abänderungen diesem entlehnt. — *illis auditis*] näml. *legatis*, was aus *legationem* zu entnehmen ist; der abl. abs. steht mehr in Beziehung zu *vos* als zu *mihi* (so daß der Schriftsteller hätte fortfahren können: *necessitatem mihi impositurus*). Der Satz *nisi* .. enthält das Motiv, warum er jetzt spricht: wenn ich nicht wüßte, daß ich später doch würde reden müssen, um den Rhodiern entgegenzutreten; Pol. § 2: *ἕνα δὲ τόπον ἀγωνιᾶν, τὸν κατὰ τοὺς Ῥοδίους· διὸ καὶ προῆχθαι νῦν εἰς τὸ λέγειν ὑπὲρ τῶν ἐνεστώτων.*

2. *erit*] es ist die jetzt folgende Rede, die sich auf das, was die Rhodier erst sagen werden, bezieht. — *quod ea*]* — *sunt*]* — *sed*]* — *ne quod .. quidem ..*] vgl. 2, 61, 5: *sed ne ut ex consueta quidem*; 44, 40, 2; bei Polybius sind die Gedanken anders geordnet.

3. *quo impetrato*] Pol. § 8: *τῶν πόλεων ἐλευθερωθεισῶν, ὡς αὐτοὶ προκαλοῦσιν.* — *et a nobis**] *et* ist, da kein entsprechendes *et* folgt, = 'auch', nicht allein von Antiochus oder von den Römern;

modo civitates, quae liberabuntur, sed etiam veteres stipendiarias nostras, ipsi autem tanto obligatos beneficio verbo socios, re vera 4
subiectos imperio et obnoxios habituri sint? et, si dis placet, cum 5
has tantas opes affectabunt, dissimulabunt ulla parte id ad se pertinere; vos modo id decere et conveniens esse ante factis dicent. haec vos ne decipiat oratio, providendum vobis erit, neve 6
non solum inaequaliter alios nimium deprimatis ex sociis vestris, alios praeter modum extollatis, sed etiam ne, qui adversus vos arma tulerint, in meliore statu sint quam socii et amici vestri. quod ad me attinet, in aliis rebus cessisse intra finem iuris mei 7
cuilibet videri malim quam nimis pertinaciter in obtinendo eo

s. zu 26, 6 und zu 3, 18, 1. — *quae liberabuntur*] die erst jetzt frei werden sollen; Kuhn 2, 133 ff. — *stipendiarias nostras*] Pol. § 9: *οὐ μόνον τοὺς νῦν ἐλευθερωθησομένους, ἀλλὰ καὶ τοὺς πρότερον ἡμῖν ὑποταττομένους*; auch diese werden dann frei zu werden suchen (*avertent*).

4. *ipsi* autem* . .] Pol. § 8: *τὴν μὲν τούτων συμβήσεται δύναμιν αὐξηθῆναι πολλαπλασίως, τὴν δὲ ἡμετέραν τρόπον τινὰ καταλυθῆναι*; vgl. Pol. § 10.

5. *affectabunt*] s. 1, 46, 2; 29, 6, 2; ihr Streben, schon jetzt vorhanden, wird erst durch ihre Rede offenbar werden. — *ulla parte*] 'in irgend einer Beziehung'; s. § 9; 40, 34, 13; 45, 31, 3: *quos aliqua parte suspicio contigerat*. Der Gedanke ist derselbe wie § 2: *sed ne .. videantur*; er wird hier nur wiederholt, um ihm den folgenden, in § 3: *causam .. debere* bereits angedeuteten, Gedanken entgegenzustellen.

6. *haec* . .] Folgerung aus den Verhältnissen der Rhodier und Übergang zur Darlegung seiner eigenen Verhältnisse (§ 7 ff.). — *neve* . .] auch die folgenden Sätze hängen von *providendum est* ab; das in *neve* liegende *ne* ist nach *sed etiam* wiederholt, wie es öfter bei *ut* der Fall ist; vgl. 10, 6; Caes. BC. 1, 66, 2: *ne .. aut ne*. — *inaequaliter*] das selten gebrauchte Adverb bezieht sich hier nicht auf die beiden folgenden Prädikate, sondern auf das ganze Verfahren, aus dem das folgende *nimium .. extollatis* besonders hervorgehen wird; Polybius drückt sich einfacher aus. — *praeter modum*] 'übermäßig', das Maß nicht einhaltend; vgl. Cic. Tusc. 5, 105: *praeter modum iustus*. — *qui .. tulerint*] gemeint sind die griechischen Städte, die auf der Seite des Antiochus gestanden haben und nun die Freiheit erhalten sollen. — *in meliore* statu sint*] s. 29, 8, 4; 32, 11, 1; 35, 6, 4; zu 38, 5, 6. — *et amici**] ist eng mit *socii* verbunden, wie 5, 35, 5 u. a.; vgl. 54, 8.

7. *aliis*]*. — *cessisse intra finem*] vgl. Cic. Fam. 9, 26, 4: *epulamur .. intra legem et quidem aliquanto*; = nachgegeben und mich hinter die Grenze zurückgezogen zu haben; vgl. Gell. 12, 13, 22: *intra modum .. id est non ad ipsum modum, sed retro paululum et citra modum*; daher ist an u. St. der Gegensatz: *in obtinendo eo* (*iure*) = streng auf meinem Rechte bestehen; die Konstruktion *cedere intra .. cuilibet* ist gesuchter als die gewöhnliche *cedere alicui aliqua re*. — *malim*]*

tetendisse; in certamine autem amicitiae vestrae, benevolentiae erga vos, honoris, qui a vobis habebitur, minime aequo animo
8 vinci possum. hanc ego maximam hereditatem a patre accepi, qui primus omnium Asiam Graeciamque incolentium in amicitiam venit vestram eamque perpetua et constanti fide ad extre-
9 mum vitae finem perduxit; nec animum dumtaxat vobis fidelem ac bonum praestitit, sed omnibus interfuit bellis, quae in Graecia gessistis, terrestribus navalibus, omni genere commeatuum ita ut nemo sociorum vestrorum ulla parte aequari posset, vos adiu-
10 vit; postremo, cum Boeotos ad societatem vestram hortaretur, in
11 ipsa contione intermortuus haud multo post exspiravit. huius ego vestigia ingressus voluntati quidem et studio in colendis vobis adicere — etenim inexsuperabilia haec erant — nihil potui:
12 rebus ipsis meritisque et impensis officiorum ut superare possem, fortuna, tempora, Antiochus et bellum in Asia gestum praebuerunt
13 materiam. rex Asiae et partis Europae Antiochus filiam suam in matrimonium mihi dabat; restituebat extemplo civitates, quae defecerant a nobis; spem magnam in posterum amplificandi regni

— *tetendisse*]* — *in certamine* . . *vinci*] wie 25, 5, 4; vgl. 10, 6, 11. — *in certamine amicitiae vestrae*]* in dem Wettstreite um eure Freundschaft, d. h. ihrer würdig zu sein; s. § 14.

8. *primus*] s. 26, 24, 4. — *perpetua*]* — *extremum finem*] pleonastisch; vgl. 35, 4, 1: *extremos finis*; 37, 54, 21: *medium umbilicum*; 38, 7, 6: *cuniculum occultum* u. a.

9. *nec* . . *dumtaxat*] = *et non* . . *modo*, 'nicht eben nur'; vgl. 2, 61, 4; 27, 17, 13; Paul. Digest. 26, 7, 12, 3: *cum tutor non rebus dumtaxat, sed etiam moribus pupilli praeponatur.* — *vobis*]* — *terrestribus navalibus*] vgl. 29, 22, 2; asyndetisch, wohl um die beiden Begriffe einzeln hervorzuheben; auch der folgende Satz: *omni genere* . . *adiuvit* ist ohne Verbindung angereiht. — *ita, ut nemo*] vgl. 28, 35, 9; zu 6, 2, 6. — *posset*]*.

10. *Boeotos*] s. 33, 2, 2. — *intermortuus*] eine Zeitlang gestorben (wie tot), d. h. ohnmächtig geworden.

11. *voluntati*]*.

12. *inexsuperabilia*] s. 36, 17, 1. — *impensis officiorum*] Aufwand und Mühe, welche die pflichtmäßigen Dienstleistungen fordern (mit sich bringen). — *superare* — *Antiochus et bellum in Asia* reihen sich als ein Glied an die beiden vorhergehenden an; s. 3 16, 12; vgl. 7, 21, 6; 24, 21, 1; zu 3, 1, 5.

13. *filiam*] Laodice. — *dabat restituebat* . . *faciebat*] der Wille war vorhanden, die Anerbietungen wurden gemacht ('wollte geben' 'bot an'), die Ausführung aber war von der Teilnahme am Kriege abhängig, in direkter Rede: *si gesseris* . . *do (dabo)*; zu dem Impf. vgl. 3, 21, 3; 21, 34, 4; im dritten Satz ist nicht sowohl die Hoffnung das Bedingte als das, worauf ihm Hoffnung gemacht wird, die Vergrößerung des Reiches. — *quae defecerant a nobis*] vermutlich Städte und Landschaften, die Attalus I. in seinem

faciebat, si secum bellum adversus vos gessissem. non gloriabor 14
eo, quod nihil in vos deliquerim; illa potius, quae vetustissima
domus nostrae vobiscum amicitia digna sunt, referam. pedestri- 15
bus navalibusque copiis, ut nemo sociorum vestrorum me aequi-
perare posset, imperatores vestros adiuvi; commeatus terra ma-
rique suppeditavi; navalibus proeliis, quae multis locis facta sunt,
omnibus affui; nec labori meo nec periculo usquam peperci.
quod miserrimum est in bello, obsidionem passus sum, Per- 16
gami inclusus cum discrimine ultimo simul vitae regnique. li- 17
beratus deinde obsidione, cum alia parte Antiochus, alia Seleu-
cus circa arcem regni mei castra haberent, relictis meis rebus
tota classe ad Hellespontum L. Scipioni consuli vestro occurri,
ut eum in traiciendo exercitu adiuvarem. posteaquam in Asiam 18
exercitus vester est transgressus, numquam a consule abscessi;
nemo miles Romanus magis assiduus in castris fuit vestris quam
ego fratresque mei; nulla expeditio, nullum equestre proelium
sine me factum est; in acie ibi steti, eam partem sum tutatus, 19
in qua me consul esse voluit. non sum hoc dicturus, patres con-
scripti: quis hoc bello meritis erga vos mecum comparari potest?
ego nulli omnium neque populorum neque regum, quos in magno 20
honore habetis, non ausim me comparare. Masinissa hostis vobis 21
ante quam socius fuit nec incolumi regno cum auxiliis suis, sed
extorris, expulsus, amissis omnibus copiis, cum turma equitum
in castra confugit vestra; tamen eum, quia in Africa adversus 22
Syphacem et Carthaginiensis fideliter atque impigre vobiscum
stetit, non in patrium solum regnum restituistis, sed adiecta

Besitz gehabt, aber wieder an die syrischen Könige verloren hatte. — *amplificandi*]*.

14. *vetustissima*] seit etwa 22 Jahren. — *nostrae*]*.

15. *pedestribus navalibusque copiis*] vgl. 26, 51, 3; 35, 37, 8; Pol. 3,9: *πεζαῖς καὶ ναυτικαῖς δυνάμεσι*. — *ut nemo*]* — *aequiperare*] vgl. 38, 10, 5. — *omnibus affui*] in der Schlacht bei Myonnesus wird er nicht erwähnt; s. Kap. 29; vgl. 26, 13.

17. *liberatus . . esse voluit*] hat Liv. im einzelnen weiter als Polybius ausgeführt. — *alia . . alia*] die eine . . die andere; dies fand schon während der Belagerung statt; s. Kap. 18 ff. — *relictis . .*] vgl. dagegen 22, 1. — *meis rebus*]*.

18. *posteaquam**] s. zu 26, 31, 7. — *nemo miles*] s. 6, 20, 4; 9, 9, 16. — *fratresque*] s. zu 52, 3.

19. *non sum** . .] ein etwas gesuchter Übergang zu der folgenden Vergleichung, die ihn zu der Angabe seiner Wünsche und Forderungen führt, welche § 23 mit *quo tandem igitur* . . angeknüpft wird; vgl. Pol. 4, 2: *καὶ γὰρ ἂν πάντων γένοιτο δεινότατον, εἰ Μασσανάσσην* usw.; bei Liv. liegt der Nachdruck auf *hoc bello*.

21. *Masinissa*]* — *extorris*] s 29, 29, 4. — *fideliter*] s. 31, 9, 4

opulentissima parte Syphacis regni praepotentem inter Africae
23 reges fecistis. quo tandem igitur nos praemio atque honore digni apud vos sumus, qui numquam hostes, semper socii fuimus?
24 pater, ego, fratres mei non in Asia tantum, sed etiam procul ab domo in Peloponneso, in Boeotia, in Aetolia, Philippi, Antiochi,
25 Aetolico bello, terra marique pro vobis arma tulimus. 'quid ergo postulas?' dicat aliquis. ego, patres conscripti, quoniam dicere utique volentibus vobis parendum est, si vos ea mente ultra Tauri iuga Antiochum emostis, ut ipsi teneretis eas terras, nullos acco-
26 las nec finitimos habere quam vos malo nec ulla re alia tutius
27 stabiliusque regnum meum futurum spero; sed si vobis decedere inde atque deducere exercitus in animo est, neminem digniorem esse ex sociis vestris, qui bello a vobis parta possideat, quam
28 me dicere ausim. at enim magnificum est liberare civitates servas. ita opinor, si nihil hostile adversus vos fecerunt; sin autem Antiochi partis fuerunt, quanto est vestra prudentia et aequitate dignius sociis bene meritis quam hostibus vos consulere?'

54 Grata oratio regis patribus fuit et facile apparebat munifice
2 omnia et propenso animo facturos. interposita Smyrnaeorum

22. *quia*]* — *opulentissima*] vgl. 31, 11, 8. — *Africae reges*] außer dem Könige von Mauretanien kleine Dynasten; Pleuratus, den Polybius erwähnt, ist hier übergangen, wie 25, 9.

23. *quo tandem igitur*] er weist auf seine Forderung als auf eine berechtigtere mit *tandem igitur* hin; vgl. Cic. Pomp. 16: *quo tandem igitur animo*; Cluent. 29. Die Wiederholung *pater . . tulimus* und die dadurch bedingte von *quid ergo postulas*, was § 23: *quo tandem . .* entspricht, hat Polybius nicht; er sagt nur § 5: *τί οὖν ἐστιν, ὃ παρακαλῶ, καὶ τίνος φημὶ δεῖν ἡμᾶς τυγχάνειν παρ' ὑμῶν;*

24. *in Asia*]*.

25. *dicere*] näml. *me*. — *utique* gehört zu *volentibus*: da ihr durchaus wollt. — *emostis**] wie 38, 12, 4. — *accolas*] s. 54, 22.

27. *deducere*] wie 34, 49, 4. — *bello*]*.

28. *at enim . .* dieser wichtigste Einwurf der Gegner (s. § 5) wird nur kurz berührt. — *ita opinor*] ich räume das ein, aber mit der Beschränkung, wenn; vgl. Cic. Off. 3, 105: *certe si*; anders, wenn *ita* nur auf den folgenden Bedingungssatz hinweist, wie 38, 49, 6 u. a.; Pol. § 10: *νὴ Δία καλόν ἐστι τοὺς δουλεύοντας ἐλευθεροῦν, εἴγε μὴ μετ' Ἀντιόχου πολεμεῖν ὑμῖν ἐτόλμησαν*. — *nihil hostile . . fecerunt*] die, welche sich an die Römer angeschlossen haben (vgl. 36, 35, 11), wohl auch noch während des Krieges, wie es von Masinissa (§ 21) geschehen war. — *vos*] ist des Nachdrucks wegen nach *vestra . . dignius* wiederholt; vgl. Cic. Cael. 21: *vobis quoque vos causam putare esse iustam . . consulendi*; Fin. 3, 10.

54. 2. *interposita*] der Schriftsteller denkt schon an die Gesandtschaft der Rhodier; Pol. 5, 2: *ἐβούλοντο εἰσάγειν τοὺς Ῥοδίους, ἀφυστεροῦντος δέ τινος τῶν πρεσβευτῶν εἰσεκαλέσαντο τοὺς Σμυρναίους*. Obgleich 45, 21 die

brevis legatio est, quia non aderat quidam Rhodiorum. collauda-
tis egregie Smyrnaeis, quod omnia ultima pati quam se regi tra-
dere maluissent, introducti Rhodii sunt. quorum princeps lega- 3
tionis expositis initiis amicitiae cum populo Romano meritisque
Rhodiorum Philippi prius, deinde Antiochi bello 'nihil' inquit 4
'nobis tota nostra actione, patres conscripti, neque difficilius
neque molestius est, quam quod cum Eumene nobis disceptatio
est, cum quo uno maxime regum et privatim singulis et, quod 5
magis nos movet, publicum civitati nostrae hospitium est. cete- 6
rum non animi nostri, patres conscripti, nos, sed rerum natura,
quae potentissima est, disiungit, ut nos liberi etiam aliorum
libertatis causam agamus, reges serva omnia et subiecta im-
perio suo esse velint. utcumque tamen res sese habet, magis 7
verecundia nostra adversus regem nobis obstat, quam ipsa dis-
ceptatio aut nobis impedita est aut vobis perplexam delibera-

Gesandtschaften im allgemeinen erwähnt worden sind, so erscheinen die Smyrnäer hier doch unerwartet; wahrscheinlich hatte Polybius sie vor dem Abschnitte, aus dem wir einen Auszug haben, genannt, was Liv. nicht beachtet hat. — *Smyrnaeorum*]* — *brevis legatio*] anders Polybius. — *aderat*]* — *omnia ultima*] d. h. alles, selbst das Äußerste; s. 35, 2; 38, 39, 11.

3. *amicitiae*] s. 45, 25, 9. — *meritisque*]*.

4. *patres conscripti*]*.

5. *uno maxime*] s. Nep. Milt. 1, 1; Cim. 3, 1: *unus maxime*; Liv. sagt häufiger: *omnium maxime*. — *et privatim* singulis et .. publicum*] vgl. 36, 23, 4: *et frequentes et inpigre*; über *privatim* und *publicum hospitium* s. 34, 7; 5, 50, 3; schon Attalus hatte nach dem großen Erdbeben (s. Pol. 5, 88, 1), wie später es auch Eumenes tat, die Rhodier unterstützt und war deshalb zum Proxenos erklärt worden. Den Hauptgedanken der Rede s. 53, 3; Pol. § 7: *τῇ μὲν γὰρ αὑτῶν πατρίδι δοκεῖν τοῦτο κάλλιστον εἶναι καὶ μάλιστα πρέπον Ῥωμαίοις, τὸ τοὺς ἐπὶ τῆς Ἀσίας Ἕλληνας ἐλευθερωθῆναι*; Liv. hat dies nicht hervorgehoben und mehreres anders geordnet als Polybius, einiges verkürzt oder erweitert, auch die oratio obliqua in die oratio recta verwandelt.

6. *rerum natura*] Pol. § 8: *φύσει πᾶσαν μοναρχίαν τὸ μὲν ἴσον ἐχθαίρειν, ζητεῖν δὲ πάντας .. ὑπηκόους εἶναι σφίσι*; Liv. hat, um den Kontrast hervorzuheben, *quae potentissima est .. agamus* hinzugesetzt. — *ut nos .. agamus*] in der Form der Folge gegebene Erklärung von *natura*. — *serva omnia*] s. 25, 31, 5; 38, 24, 3; 42, 46, 4; der adjektivische Gebrauch von *servus* ist vor Liv. selten.

7. *utcumque tamen . .*] vgl. Praef. 3: *utcumque erit, iuvabit tamen .. consuluisse*; Pol. § 9: *ἀλλὰ καίπερ τοιούτων ὄντων τῶν πραγμάτων ὅμως ἔφασαν πεπεῖσθαι, διότι καθίξονται τῆς προθέσεως*. — *sese* habet*] vgl. 10, 18, 11; 44, 24, 11. — *verecundia*] Pol. § 9: *οὐ τῷ πλεῖον Εὐμένους δύνασθαι παρὰ Ῥωμαίοις, ἀλλὰ τῷ δικαιότερα φαίνεσθαι λέγοντες*.

8 tionem praebitura videtur. nam si aliter socio atque amico
regi et bene merito hoc ipso in bello, de cuius praemiis agitur,
honos haberi nullus posset, nisi liberas civitates in servitutem
9 traderetis ei, esset deliberatio anceps, ne aut regem amicum
inhonoratum dimitteretis aut decederetis instituto vestro gloriam-
que Philippi bello partam nunc servitute tot civitatium defor-
10 maretis; sed ab hac necessitate aut gratiae in amicum minuendae
aut gloriae vestrae egregie vos fortuna vindicat. est enim deum
benignitate non gloriosa magis quam dives victoria vestra,
11 quae vos facile isto velut aere alieno exsolvat. nam et Lyca-
onia et Phrygia utraque et Pisidia omnis et Chersonesus quae-
12 que circumiacent Europae in vestra sunt potestate, quarum
una quaelibet regi adiecta multiplicare regnum Eumenis potest,
13 omnes vero datae maximis eum regibus aequare. licet ergo

8. *socio atque amico*] anders 31, 11, 16; zum Ausdruck vgl. 53, 7. — *cuius*] bezieht sich auf *bello*; Belohnungen für das in diesem Kriege Getane. — *honos*] durch Belohnungen und Schenkungen; ebenso ist § 9: *inhonoratum* zu verstehen; vgl. zu 45, 36, 4. — *traderetis ei*]*.

9. *ne aut* . .] aus *anceps* ergibt sich der Gedanke: da dann zu befürchten wäre. — *decederetis*] s. § 13; zu 36, 22, 2. — *instituto vestro*] s. § 13 f.; Pol. § 11: *τοῦ καλοῦ καὶ καθήκοντος αὐτοῖς*. — *gloriamque*]* — *servitute*] näml. wenn ihr sie gestattetet.

10. *velut aere alieno**] s. 31, 9; ein anderes Gleichnis bei Polybius hat Liv. nicht aufgenommen.

11. *Phrygia utraque*] wie 56, 2; genauer erst 38, 39, 14: *Phrygiam utramque, alteram ad Hellespontum* (Kleinphrygien bis in die Gegend von Troas), *maiorem alteram* (in der Mitte von Kleinasien; vgl. 38, 15, 13); Pol. § 14: *καὶ γὰρ Λυκαονίαν καὶ Φρυγίαν τὴν ἐφ' Ἑλλησπόντου καὶ τὴν Πισιδικήν* (22, 24, 10: *Φρυγίαν τὴν μεγάλην*). — *Pisidia omnis*] weder Polybius noch Liv. nennt sonst speziell Pisidien unter den von Antiochus abgetretenen Ländern; s. 56, 6; 38, 39, 16. Es scheint in den Worten, da Polybius kein anderes Land nennt, ein Irrtum zu liegen, zu dem Liv. vielleicht durch das von Polybius gebrauchte *τὴν Πισιδικήν* veranlaßt wurde. — *Chersonesus*]* — *quaeque . . Europae*] die Teile (Gegenden) Europas; vgl. 31, 39, 10; Pol. § 14: *τὰ προσοροῦντα ταύτῃ (Χερρονήσῳ) τῆς Εὐρώπης*. Dieser Zusatz zu *Chersonesus* bildet mit diesem ein Ganzes, so daß das folgende *una quaelibet* auf die Länder bezogen und der Begriff Land dabei festgehalten werden konnte.

12. *una quaelibet*] s. 6, 40, 6; 9, 17, 15. — *regi adiecta**] s. 38, 39, 4. 48, 4: *aliis fines adicitis*; 44, 33, 4: *aliquantum ea quoque rex duci famae . . adiecit*; vgl. 21, 35, 6; *addere* 24, 31, 6; 38, 39, 10. [Das sprachlich zulässige *regi* macht den Ausdruck an u. St. so überladen, daß man *regi* für einen unechten Zusatz halten möchte.] Pol. § 15: *ὧν ἄν τι προστεθῇ πρὸς τὴν Εὐμένους βασιλείαν δεκαπλασίαν αὐτὴν δύναται ποιεῖν τῆς νῦν ὑπαρχούσης*. — *aequare*]*.

13—16. Den Gedanken: ihr könnt euren Ruhm erhalten (§ 16)

vobis et praemiis belli ditare socios et non decedere instituto vestro et meminisse, quem titulum praetenderitis prius adversus Philippum, nunc adversus Antiochum bello, quid feceritis Philippo victo, quid nunc a vobis, non magis quia fecistis, quam 14
quia id vos facere decet, desideretur atque expectetur. alia enim aliis et honesta et probabilis est causa armorum: illi 15
agrum, hi vicos, hi oppida, hi portus oramque aliquam maris ut possideant; vos nec cupistis haec, antequam haberetis, nec nunc, cum orbis terrarum in dicione vestra sit, cupere potestis. pro dignitate et gloria apud omne humanum genus, quod 16
vestrum nomen imperiumque iuxta ac deos immortales iam pridem intuetur, pugnastis. quae parare et quaerere arduum fuit, nescio an tueri difficilius sit. gentis vetustissimae nobi- 17
lissimaeque vel fama rerum gestarum vel omni commendatione humanitatis doctrinarumque tuendam ab servitio regio libertatem suscepistis; hoc patrocinium receptae in fidem et clientelam

hat Polybius mehr hervorgehoben; Liv. hat das einzelne anders geordnet.

13. *meminisse*]* — *titulum*] vgl. 35, 16, 2: *specioso titulo uti vos, Romani, Graecarum civitatium liberandarum video.* — *praetenderitis . . bello*] s. zu 3, 46, 2; vgl. 45, 42, 7. — *nunc adversus*]* — *bello*]*.

14. *a vobis . . desideretur*] die Zweideutigkeit wird durch den Zusammenhang gehoben; s. 56, 5; 34, 24, 2. — *alia . . armorum*] Pol. 6, 2: *οὐ γάρ ἐστιν ὑμῖν καὶ τοῖς ἄλλοις ἀνθρώποις ταὐτὸ τέλος τῶν ἔργων. ἀλλ' ἕτερον.* — *est*]*.

15. *illi*] näml. *causam armorum habent.* — *nec cupistis . . haberetis*] Pol. § 4: *ὑμᾶς δὲ πάντων τούτων ἀπροσδεήτους οἱ θεοὶ πεποιήκασι* usw.: ihr habt den Krieg nicht begonnen, um zu erobern (§ 13), also könnt ihr auch jetzt das Eroberte nicht zu behalten wünschen; da *haberetis* gesagt ist, so soll nicht eine bloße Zeitbestimmung gegeben werden, die vielmehr *habuistis* erwarten ließe (s. 23, 30, 4; vgl. 26, 19, 5), sondern, dem folgenden *nunc, cum . . sit* entsprechend, ein kausales oder finales Verhältnis: weil ihr nicht hattet, oder: damit ihr es besäßet.

16. *genus*]* — *vestrum nomen*]* wie *nomen Romanum*, = *vos Romanos*; vgl. 36, 37, 15. — *iuxta ac*] ebenso wie, als ob ihr wäret; zu *iuxta* vgl. 5, 5, 12; 21, 33, 4; 24, 20, 13; zu 1, 54, 9; zum Gedanken vgl. 36, 17, 15; Pol. § 9: *τὸ δὲ καλὸν καὶ πρὸς ἔπαινον καὶ τιμὴν ἀνῆκον θεῶν καὶ τῶν ἔγγιστα τούτοις πεφυκότων ἀνδρῶν ἐστιν.* — *pugnastis*]* — *parare . . difficilius est*] s. 35, 6.

17—25. Diesen ganzen Abschnitt, der mehr eine rhetorische Ausschmückung enthält, hat Liv. zu der rein politischen, einfachen Rede des Polybius hinzugefügt.

17. *vetustissimae*] das Gegenteil s. 2, 45, 4. — *omni commendatione . .*] jede Empfehlung, welche in irgend einer Beziehung . . geben kann; Liv. selbst urteilt sonst weniger günstig über die Griechen; s. 8, 22, 8; 36, 17, 5; 42, 47, 7. — *libertatem*]* — *patrocinium . . clientelam*] von dem Schutze einzelner auf das ganze

vestram universae gentis perpetuum vos praestare decet.
18 non, quae in solo antiquo sunt, Graecae magis urbes sunt quam coloniae earum, illinc quondam profectae in Asiam; nec terra
19 mutata mutavit genus aut mores. certare pio certamine cuiuslibet bonae artis ac virtutis ausi sumus cum parentibus quae-
20 que civitas et conditoribus suis. adistis Graeciae, adistis Asiae urbes plerique; nisi quod longius a vobis absumus, nulla vincimur
21 alia re. Massiliensis, quos, si natura insita velut ingenio terrae vinci posset, iam pridem efferassent tot indomitae circumfusae gentes, in eo honore, in ea merito dignitate audimus apud vos
22 esse, ac si medium umbilicum Graeciae incolerent. non enim sonum modo linguae vestitumque et habitum, sed ante omnia

Volk übertragen; s. 26, 32, 8. Der Nachdruck liegt auf *universae*, so daß im folgenden auch von den Kolonieen die Rede sein kann. — *gentis*]*·

18. *solo antiquo*]* — *sunt* . . *sunt*] s. 42, 2. — *Graecae*]* — *urbes*] ist als Subjekt auch in dem vorhergehenden Relativsatz zu denken. — *illinc*]* — *terra mutata*] *terra* ist gleichsam personifiziert; s. zu 35, 11, 12; vgl. oben § 12.

19. *certare*] Asyndeton adversativum. — *pio*] wie er zwischen Eltern und Kindern stattfinden darf. — *ac*]* — *sumus*]* — *quaeque civitas*] Apposition zu dem in *sumus* liegenden *nos* (s. 6, 13, 8), an die sich *suis* angeschlossen hat, während man wegen *sumus* erwarten sollte *nostris*; dadurch aber wäre der weitschweifige Ausdruck *cum parentibus nostris, cum suis quaeque civitas* entstanden. Über die Nachstellung von *suis* vgl. 32, 19, 9: *in senatu quisque civitatis suae*; zu 21, 48, 2. — *conditoribus*] ist erklärend zu *parentibus* hinzugefügt, bei Prisc. 17, 165, S. 191, 20: *Livius in XXXVII ab urbe condita: certare . . ausi sumus cum parentibus quaeque civitas suis* fehlt dieser Zusatz.

20. *adistis** . . *adistis**] und daher wißt ihr; bei *plerique* werden spätere Zeiten vorausgesetzt, als viele vornehme Römer Griechenland und Kleinasien, besonders Rhodus, Studien halber aufsuchten. — *vincimur*] wir, die Griechen in Asien; im folgenden wird ein Beispiel von gleicher Entfernung angeführt.

21. *natura* . . *vinci posset**] der Gedanke ist ein allgemeiner (*insita** = *hominibus insita*; vgl. 38, 10, 5). — *velut*] ist nicht auf *insita*, sondern auf *ingenio* zu beziehen; es soll den uneigentlichen Gebrauch des Wortes mildern; vgl. § 10; doch wird *ingenium* (natürliche Beschaffenheit) schon von Sall. fr. 1, 61; 3, 15: *pugna ingenio loci prohibebatur* und von Liv. selbst ohne diesen Zusatz gebraucht; s. 28, 12, 11: *locorum hominumque ingeniis*; vgl. 6, 33, 6: *incensos ea rabie* mit 25, 37, 11: *velut accensi rabie*. — *efferassent*] vgl. 5, 33, 11; 34, 9, 4. — *eo* . . *ea* . . *ac si*] *eo* und *ea* im Sinne von *eodem* und *eadem*; vgl. 35, 42, 10. — *audimus*]*.

22. *sonum linguae* . .] s. 29, 17, 11; vgl. 24, 3, 12; dagegen 38, 17, 12: *Massilia inter Gallos sita traxit aliquantum ab accolis animorum*; vgl. jedoch Tac. Agr. 4:

mores et leges et ingenium sincerum integrumque a contagione
accolarum servarunt. terminus est nunc imperii vestri mons 23
Taurus; quidquid intra eum cardinem est, nihil longinquum
vobis debet videri; quo arma vestra pervenerunt, eodem ius
hinc profectum perveniat. barbari, quibus pro legibus semper 24
dominorum imperia fuerunt, quo gaudent, reges habeant; Graeci
suam fortunam, vestros animos gerunt. domesticis quondam 25
viribus etiam imperium amplectebantur; nunc imperium, ubi
est, ibi ut sit perpetuum, optant; libertatem vestris tueri armis
satis habent, quoniam suis non possunt. at enim quaedam civitates cum Antiocho senserunt. et aliae prius cum Philippo et 26
cum Pyrrho Tarentini; ne alios populos enumerem, Carthago
libera cum suis legibus est. huic vestro exemplo quantum debe- 27
atis, videte, patres conscripti; inducetis in animum negare Eu-
menis cupiditati, quod iustissimae irae vestrae negastis. Rhodii 28
et in hoc et in omnibus bellis, quae in illa ora gessistis, quam
forti fideliquе vos opera adiuverimus, vestro iudicio relinqui-

Val. Max. 2, 6, 7. — *integrum a** . .] s. 9, 41, 8.

23. *nihil*] näml. *eius*. — *cardinem*] s. 40, 18, 8: *velut cardo*. — *debet*]* — *vestra*]* — *ius*] d. h. ihr müßt alles nach der Norm des Rechtes, wie es in eurem Staate gilt (*hinc profectum*), einrichten, müßt jedem das Seine geben, den Barbaren und den Griechen.

24. *pro legibus*] vgl. 2, 1, 1. — *quo gaudent*] vgl. 34, 7, 9; *quo gaudent* = *id quo gaudent*, näml. *reges habere*. — *reges*]* — *gerunt**] s. 2, 12, 10; 32, 11, 5; zu 2, 35, 6; ist auf *fortunam* im Sinne von *ferunt* zu beziehen (Zeugma): sie ertragen ihr Geschick, haben aber denselben Sinn für die Freiheit wie ihr.

25. *domesticis* . .] ist Erklärung von *fortunam*; *libertatem* . . ist Erklärung von *animos*: obgleich sie nicht mehr herrschen können, wollen sie doch frei sein, aber durch die Römer.

26. *et*] führt die Widerlegung der entgegenstehenden Ansicht (53, 28) durch Anknüpfung entsprechender Beispiele ein, was häufiger mit *et quidem* geschieht; s. Cic. Leg. 3, 24: *at duo Gracchi fuerunt* . .; *et praeter eos quamvis enumeres multos licet*; Cic. Sull. 48; an u. St. ist hinzuzudenken: und doch habt ihr sie freigegeben. — *cum suis legibus*] s. 35, 46, 10f.

27. *exemplo*] was ihr tun müßt nach dem, was ihr früher getan habt, d. h. ihr müßt euch konsequent bleiben, wie § 14; Pol. § 10: *τοιγαροῦν σεμνότατον τῶν ὑμετέρων ἔργων ἡ τῶν Ἑλλήνων ἐλευθέρωσις. τούτῳ νῦν ἐὰν προσθῆτε τἀκόλουθον, τελειωθήσεται τὰ τῆς ὑμετέρας δόξης.* — *inducetis in animum*] s. zu 2, 18, 11; enthält die Folge zu *videte* (s. 31, 29, 14: *adsuefacite* . . *habebitis*; zu 5, 51, 5): sehet . . und, statt: wenn ihr sehet, so . . — *iustissimae irae*] näml. gegen Karthago und Philipp.

28. *et in hoc*]* — *illa ora*] in Griechenland und Asien. — *quam*]* — *forti fideliquе opera*] s. zu 2[illegible] 44, 2; sie schreiben sich 44, 14 in Rücksicht auf den Seekri[illegible] nicht mit Unrecht, das meiste [illegible]

mus. nunc in pace consilium id afferimus, quod si comprobaritis, magnificentius vos victoria usos esse quam vicisse omnes existimaturi sint'. apta magnitudini Romanae oratio visa est.

55 Post Rhodios Antiochi legati vocati sunt. ii vulgato petentium veniam more errorem fassi regis obtestati sunt patres con-
2 scriptos, ut suae potius clementiae quam regis culpae, qui satis superque poenarum dedisset, memores consulerent; postremo pacem datam a L. Scipione imperatore, quibus legibus dedisset,
3 confirmarent auctoritate sua. et senatus eam pacem servandam censuit et paucos post dies populus iussit. foedus in Capitolio cum Antipatro, principe legationis et eodem fratris filio regis Antiochi, est ictum.

4 Auditae deinde et aliae legationes ex Asia sunt. quibus omnibus datum responsum decem legatos more maiorum senatum
5 missurum ad res Asiae disceptandas componendasque; summam tamen hanc fore, ut cis Taurum montem quae intra regni Antiochi fines fuissent, Eumeni attribuerentur praeter Lyciam Cariamque usque ad Maeandrum amnem; ea ut civitatis Rhodiorum

— *vestro iudicio relinquimus*] der Gedanke, mit dem Eumenes 52, 5 begonnen hat. — *comprobaritis*]* — *magnificentius*] vgl. 33, 20, 2. — *existimaturi sint*] werden nicht umhinkönnen usw.; bei Polybius schließt die Rede in anderer Weise. — *magnitudini Romanae*] der hohen Stellung der Römer; Pol. § 13: *μετρίως καὶ καλῶς.*

55. 1. *veniam*]* — *errorem*] wie 45, 7. — *obtestati sunt*]*.

2. *ut . . consulerent*] Pol. 7, 2: *ὧν μετ' ἀξιώσεως καὶ παρακλήσεως ποιησαμένων τοὺς λόγους.* — *dedisset*]* — *consulerent*] zu überlegen und Beschluß zu fassen. — *quibus legibus*] s. 19, 2; vgl. 31, 11, 17: *ut Verminae pacis dent leges, liberum arbitrium eius populo Romano permittenti*; 33, 24, 7; zur Sache vgl. 45, 14 ff. — *auctoritate sua*] s. 45, 14; 34, 35, 2.

3. *eam pacem*] den Frieden, wie er mit dem Konsul verabredet worden war. — *censuit*]* — *foedus*] s. zu 9, 5, 2; es war ein foedus non aequum, wie es mit Besiegten geschlossen wird; s. 34, 57, 7; Pol. § 3: *μετά τινας ἡμέρας . . ἔτεμον ὅρκια περὶ τούτων*, näml. unter den vorher erwähnten Bedingungen; Appian 39: *ταῦτα συγγραψάμενοί τε καὶ ἐς τὸ Καπιτώλιον ἐς δέλτους χαλκᾶς ἀναθέντες . . ἔπεμπον ἀντίγραφα Μαλλίῳ Οὐούλσωνι τῷ διαδεδεγμένῳ τὴν Σκιπίωνος στρατηγίαν.* — *in Capitolio*] diese Notiz fehlt bei Polybius; vgl. Mms. RF. 2, 523. — *Antipatro*] s. 41, 1. — *ictum*] vielleicht durch die Fetialen; diese werden auch 38, 39, 1 nicht erwähnt.

4. *datum*]* — *more maiorum*] s. 33, 24, 7. — *disceptandas*] 'entscheiden'; s. zu 5, 25, 7.

5. *summam . . fore*]* vgl. 56, 1. — *quae intra*]* — *attribuerentur*] einfacher 56, 5: *dari*; vgl. 54, 12: *adiecta*; anders *contribui* 36, 35, 7. — *usque ad . .*] von Süden her gerechnet. — *ea*]* allgemein: diese Länder, Gegenden; s. 54, 11: *quaeque circumiacent.* — *civitatis*]*.

essent; ceterae civitates Asiae, quae Attali stipendiariae fuissent, 6
eaedem vectigal Eumeni penderent; quae vectigales Antiochi
fuissent, eae liberae atque immunes essent. decem legatos hos 7
decreverunt: Q. Minucium Rufum, L. Furium Purpurionem, Q. Minucium Thermum, Ap. Claudium Neronem, Cn. Cornelium Merendam, M. Iunium Brutum, L. Aurunculeium, L. Aemilium
Paulum, P. Cornelium Lentulum, P. Aelium Tuberonem. his, 56
quae praesentis disceptationis essent, libera mandata; de summa
rerum senatus constituit. Lycaoniam omnem et Phrygiam 2
utramque et Mysiam, *quam ademerat Prusias* regi, ac Milyada

6. *ceterae civitates Asiae*] auch diese waren in der letzten Zeit *intra regni Antochi fines* gewesen; s. 38, 39, 7; nach Pol. § 8: *τῶν δὲ πόλεων τῶν Ἑλληνίδων ὅσαι μὲν Ἀττάλῳ φόρον ὑπετέλουν* waren es Graecae civitates. — *eaedem*]* — *vectigales*] s. 35, 16, 6. — *liberae*] s. 54, 25. — *immunes*] Gegensatz zu *stipendiariae*; sie haben an keinen fremden Staat Abgaben (Steuern) zu entrichten, und es darf niemand bei ihnen Abgaben (z. B. die *portoria*) erheben.

7. *decreverunt*] die Wahl scheint tatsächlich erst später erfolgt zu sein, da die Legaten erst im folgenden Jahre und ziemlich spät in Asien sind; s. 38, 37, 11; Pol. § 6: *μετὰ ταῦτα κατέστησαν δέκα πρεσβευτάς*; vgl. die Stelle aus Appian zu § 3. — *Q. Minucium*] dieser und die beiden folgenden sind Konsulare; s. 32, 27, 5; 33, 24, 1; 34, 54, 1; die dann folgenden fünf sind gewesene Prätoren; s. 33, 42, 7; 34, 42, 4; 35, 24, 6; 36, 45, 9. Aemilius (s. 46, 7; 36, 45, 9) ist wohl erst nach seiner Rückkehr aus der Provinz (s. 57, 5) gewählt worden. Die beiden zuletzt genannten [illegible]cheinen noch keine höheren [illegible]leidet zu haben.

[illegible] *discep*-
[illegible]und
[illegible]

disceptarent. — *libera mandata*] wurde zu freier Entscheidung überlassen; sie erhielten Vollmacht, über das einzelne (Grenzen der Länder, die verschenkt werden sollten, Gewährung der Freiheit, Belohnung von Städten usw.; s. zu 38, 38, 1) frei zu verfügen; Pol. § 6: *οἷς περὶ μὲν τῶν κατὰ μέρος ἔδωκαν τὴν ἐπιτροπήν, περὶ δὲ τῶν ὅλων αὐτοὶ διέλαβον* usw.

2. *Lycaoniam omnem*] die Grenze soll östlich von Lykaonien (zwischen dieser Landschaft und Kappadozien) laufen; s. zu 38, 38, 4. — *Phrygiam utramque*] s. zu 54, 11. — *Mysiam**] die Besitzungen der pergamenischen Könige in diesem Lande scheinen, nachdem Achaeus seine Macht in Kleinasien gegründet hatte (s. Pol. 4, 48), nicht groß gewesen zu sein; vgl. 54, 12; Strabo 13, 4, 2, S. 264: *Εὐμένης . . ἔλαβε παρὰ τῶν Ῥωμαίων ἅπασαν τὴν ὑπ' Ἀντιόχῳ τὴν ἐντὸς τοῦ Ταύρου. πρότερον δ' ἦν τὰ περὶ Πέργαμον οὐ πολλὰ χωρία μέχρι τῆς θαλάττης τῆς κατὰ τὸν Ἐλαΐτην κόλπον καὶ τὸν Ἀδραμυττηνόν*; vgl. Kuhn 2, 122 f. — *quam ademerat Prusias regi**] vgl. zu 38, 39, 15. — *Milyada**] s. 38, 39, 16. [Mg. schreibt: *Milyas*. Der Name des Volkes (*Milyae*; s. Herod. 3, 90) statt des Landes (*Milyas*; s. zu 38, 39, 10) steht oft bei Liv., [illegible] B. 48, 4. 49, 8. Statt *Mysiam*

et Lydiam Ioniamque extra ea oppida, quae libera fuissent, quo die cum rege Antiocho pugnatum est, et nominatim Magnesiam
3 ad Sipylum et Cariam, quae Hydrela appellatur, agrumque Hydrelitanum ad Phrygiam vergentem et castella vicosque
4 *usque* ad Maeandrum amnem et oppida, nisi quae libera ante bellum fuissent, Telmessum item nominatim et castra Telmessium praeter agrum, qui Ptolemaei Telmessii fuisset —: haec
5 omnia, quae supra sunt scripta, regi Eumeni iussa dari. Rho-

sagt Polybius 22, 24, 10 *αὐτῷ προσέθηκαν Μυσούς.*] — *Lydiam . .*]* — *extra*] wie § 5 in der Bedeutung von *praeter* (§ 4). — *oppida*] nebst den mit ihnen verbundenen *agri* in der Umgegend. — *pugnatum est**] ebenso § 6; vgl. 39, 28, 5: *pro non dubio sumebant, quae Antiochi fuerunt, Eumenem aequius esse quam me habere*; zu 2, 15, 3.

3. *ad Sipylum*]* — *Cariam, quae Hydrela appellatur*] aus § 6: *pars Cariae, quae propior . . est* geht hervor, daß ein Teil Kariens gemeint ist und daß dieser, da *ad Phrygiam vergentem* folgt, im Osten, nördlich vom Mäander gelegen war; s. Forbiger 2, 168. — *Hydrela**] vgl. Strabo 12, 8, 17, S. 578: *πᾶσα εὔσειστός ἐστιν ἡ περὶ τὸν Μαίανδρον χώρα καὶ ὑπόνομος πυρί τε καὶ ὕδατι . . εὔθρυπτός τε γάρ ἐστιν ἡ γῆ καὶ ψαθυρὰ πλήρης τε ἁλμυρίδων καὶ εὐεκπύρωτός ἐστι.* — *Hydrelitanum**] der *ager Hydrelitanus* ist wohl nach einer Stadt Hydrela genannt; vgl. Strabo 14, 1, 46, S. 650: *ἱστοροῦσι δὲ τρεῖς ἀδελφούς, Ἄθυμβρόν τε καὶ Ἀθύμβραδον καὶ Ὕδρηλον, ἐλθόντας ἐκ Λακεδαίμονος τὰς ἐπωνύμους ἑαυτῶν κτίσαι πόλεις*; Plin 5, 105: *Hydrelitae.* — *ad Phrygiam vergentem*] der nach Phrygien hin liegt, d. h. an Phrygien grenzt; derselbe Ausdruck § 6. — *usque* ad Maeandrum*] so daß der Mäander südlich die Grenze bildet; Pol. 7, 2: *πλὴν Λυκίας καὶ Καρίας τὰ μέχρι τοῦ Μαιάνδρου ποταμοῦ*, d. h. der schmale Streifen nördlich vom Mäander.

4. *oppida*]*. — *Telmessum**] s. 16, 13; 38, 39, 3. 13; Strabo 14, 3, 4, S. 665: *Τελεμησσὸς πολίχνη Λυκίων καὶ Τελεμησσὶς ἄκρα λιμένα ἔχουσα*; bei Polybius *Τελμισσός*, Plin. 5, 102; der Ort ist von den Ländern, die Eumenes erhalten soll, weit entfernt: eine Küstenstadt Lyciens, an dem jetzt Golf von Makry genannten Meerbusen auf einem Vorsprung das Kragus; s. Ritter 2, 943 ff. Eumenes gewinnt so einen wichtigen Hafen in dem Lycischen Meere. — *Telmessium**] = *Telmessiorum* (vgl. das folgende *Ptolemaei Telmessii*), wie zu *Teutoni* der Genitiv gewöhnlich *Teutonum* lautet. — *praeter . .*]* — *Ptolemaei*] ist sonst wenig bekannt; er war mit dem ägyptischen Königshause verwandt (wahrscheinlich ein Neffe des Königs Ptolemaeus III. Euergetes) und sein Gebiet der Rest der einst bedeutenden ägyptischen Besitzungen in dieser Gegend; über die Form des Namens s. Anh. zu 31, 2, 3. — *haec omnia . . iussa dari**] Anakoluthie; die vorhergehenden Akkusative *Lycaoniam* usw. (§ 2—4) hat der Schriftsteller gebraucht, weil ihm *danda* (oder *restituenda*) censuit vorschwebte; statt dessen hat er das zu [illegible]
nic[illegible]

diis Lycia data extra eandem Telmessum et castra Telmessium et agrum, qui Ptolemaei Telmessii fuisset: haec et ab Eumene et Rhodiis excepta. ea quoque iis pars Cariae data, quae 6 propior Rhodum insulam trans Maeandrum amnem est, oppida, vici, castella, agri, qui ad Pisidiam vergunt, nisi quae eorum oppida in libertate fuissent pridie, quam cum Antiocho rege in Asia pugnatum est.

Pro his cum gratias egissent Rhodii, de Solis urbe, quae in 7 Cilicia est, egerunt: Argis et illos, sicut sese, oriundos esse; ab ea germanitate fraternam sibi cum iis caritatem esse; petere hoc extraordinarium munus, ut eam civitatem ex servitute regia eximerent. vocati sunt legati regis Antiochi, actumque cum iis 8 est nec quicquam impetratum testante foedera Antipatro, adversus quae ab Rhodiis non Solos, sed Ciliciam peti et iuga Tauri transcendi. revocatis in senatum Rhodiis cum quanto opere 9 tenderet legatus regius, exposuissent, adiecerunt, si utique eam rem ad civitatis suae dignitatem pertinere censerent Rhodii, senatum omni modo expugnaturum pertinaciam legatorum. tum 10 vero impensius quam ante Rhodii gratias egerunt cessurosque

5. *eandem** *Telmessum*] s. Plin. 5, 101: *quae Lyciam finit, Telmessus*; vgl. Neue 1, 655. — *Ptolemaei*]* — *haec et ab Eumene et Rhodiis excepta**] können nur so verstanden werden: dies wurde einesteils (in bezug auf *agrum, qui Ptolemaei Telmessii fuisset*) dem Eumenes, anderenteils (in bezug auf *Telmessum et castra Telmessium praeter agrum, qui Ptolemaei Telmessii fuisset*) den Rhodiern entzogen, wurde von dem, was beide erhielten, ausgenommen; der Ausdruck ist nicht ganz klar. — *ab Eumene* . .] statt: von dem, was ihnen gegeben wurde; vgl. 54, 12: *regi adiecta.* — *et Rhodiis*] ohne *ab*; s. 7, 16; 31, 2, 1. 5, 5; 39, 41, 1; zu 35, 32, 7.

6. *ea quoque pars*] in bezug auf den § 3 genannten Teil. — *iis*]* — *propior Rhodum**] s. zu 33, 9, 4. — *qui ad Pisidiam vergunt*] d. h. der östliche Teil; Ausdruck wie § 3. — *est*]*.

7. *egissent* . . *egerunt*] steht wohl unabsichtlich in verschiedener Bedeutung nebeneinander. — *Solis*] s. 33, 20, 4; an der östlichen Küste Ciliciens gelegen; nach 38, 39, 17 war schon das weit mehr westlich liegende Pamphylien streitig. — *Cilicia*]* — *et* . . *sicut*] in gleicher Weise, wie sie, auch jene; vgl. 5, 27, 6; 7, 5, 9; 36, 26, 2; 42, 15, 2. — *germanitate*] die Abstammung von gleichen Vorfahren; s. 40, 8, 10. — *cum iis*]* — *caritatem*]* — *ex servitute*] Pol. § 12: *τυχεῖν αὐτοὺς τῆς ἐλευθερίας ὑπὸ Ῥωμαίων διὰ τῆς Ῥοδίων χάριτος.*

8. *actum cum iis est**] genauer Pol. § 13: *πρῶτον ἐπέταττε (ἡ σύγκλητος) πάσης Κιλικίας ἐκχωρεῖν τὸν Ἀντίοχον* . . — *foedera**] in bezug auf die einzelnen Artikel; s. 38, 40, 1.

9. *tenderet**] s. zu 23, 14, 8. — *exposuissent**] 'man . .', d. h. die Senatoren, was aus *senatum* zu entnehmen ist. — *cessuros sese*

sese potius arrogantiae Antipatri quam causam turbandae pacis praebituros dixerunt. ita nihil de Solis mutatum est.

57 Per eos dies, quibus haec gesta sunt, legati Massiliensium nuntiarunt L. Baebium praetorem in provinciam Hispaniam pro-
2 ficiscentem ab Liguribus circumventum, magna parte comitum caesa vulneratum ipsum cum paucis sine lictoribus Massiliam
3 perfugisse et intra triduum exspirasse. senatus ea re audita decrevit, uti P. Iunius Brutus, qui propraetor in Etruria esset, provincia exercituque traditis uni, cui videretur, ex legatis, ipse in ulteriorem Hispaniam proficisceretur eaque ei provincia
4 esset. hoc senatus consultum litteraeque a Sp. Postumio prae-
5 tore in Etruriam missae sunt, profectusque in Hispaniam est P. Iunius propraetor. in qua provincia prius aliquanto, quam successor veniret, L. Aemilius Paulus, qui postea regem Persea magna gloria vicit, cum priore anno haud prospere rem gessisset, tumultuario exercitu collecto signis collatis cum Lusi-
6 tanis pugnavit. fusi fugatique hostes; caesa duodeviginti milia armatorum; duo milia trecenti capti et castra expugnata. huius victoriae fama tranquilliores in Hispania res fecit.

7 Eodem anno ante diem tertium kalendas Ianuarias Bono-

potius . . quam praebituros] gewöhnlich heißt es in solchem Falle *quam* (oder *quam ut*) *praeberent*; s. zu 2, 15, 2.

10. *arrogantiae*] dem Senate gegenüber, oder weil er eine griechische Stadt in Anspruch nahm. — *causam*]* — *turbandae**] vgl. 1, 46, 7.

57—58, 2. Ereignisse in Ligurien und Spanien. Die Kolonie Bononia. Bewerbung um die Censur. Vell. Pat. 1, 15; Plut. Aem. Paul. 4.

1. *legati . .*] das Folgende bis Kap. 59 ist nach den Annalisten erzählt. — *ab Liguribus*] wahrscheinlich bei einer Landung, da sonst in dieser Jahreszeit der Weg nach Spanien zur See gemacht wird; s. 21, 26, 3; 26, 19, 11; 34, 8, 4; auch werden nur *comites* erwähnt, und der Nachfolger erhält kein anderes Heer.

2. *sine lictoribus*] s. 27, 27, 8.

3. *Iunius*] s. 50, 13. — *traditis*]* — *uni*] nach dem Folgenden einem beliebigen; vgl. 6, 40, 6; 9, 17, 15: *quilibet unus ex iis, quos nominavi.*

4. *senatus consultum litteraeque*] s. 24, 14, 9; 26, 15, 8; 41, 12, 7.

5. *successor*] näml. P. Iunius. — *veniret*]* — *priore anno*] s. Kap. 46 — *gessisset*]* — *tumultuario exercitu*] neben dem regelmäßigen; s. 35, 2, 7.

6. *fusi . .*] Plut.: *μάχῃ μὲν οὖν δὶς ἐκ παρατάξεως ἐνίκησε τοὺς βαρβάρους περὶ τρισμυρίους ἀνελών, πόλεις δὲ πεντήκοντα καὶ διακοσίας ἐχειρώσατο δεξαμένας αὐτὸν ἑκουσίως*; wahrscheinlich war die durch eine Inschrift bezeugte Schenkung des Aemilius eine Folge dieses Sieges; s. CIL. II S. 699. — *duo milia*]* — *Hispania*]*.

7. *ante diem tertium* [illegible] Genauigkeit der Zeit[illegible] det sich jetzt häuf[illegible] 58, 4. 59, 2; v[illegible]

niam, Latinam coloniam, ex senatus consulto L. Valerius Flaccus, M. Atilius Serranus, L. Valerius Tappo triumviri deduxerunt. tria milia hominum sunt deducta; equitibus septuagena 8
iugera, ceteris colonis qninquagena sunt data. ager captus de Gallis Bois fuerat; Galli Tuscos expulerant.

Eodem anno censuram multi et clari viri petierunt. quae 9
res, tamquam in se parum magni certaminis causam haberet, aliam contentionem multo maiorem excitavit. petebant T. Quinc- 10
tius Flamininus, P. Cornelius Cn. filius Scipio, L. Valerius Flaccus, M. Porcius Cato, M. Claudius Marcellus, M'. Acilius Glabrio, qui Antiochum ad Thermopylas Aetolosque devicerat. in hunc 11
maxime, quod multa congiaria distribuerat, quibus magnam partem hominum obligarat, favor populi se inclinabat. id cum 12
aegre paterentur tot nobiles, novum sibi hominem tantum praeferri, P. Sempronius Gracchus et C. Sempronius Rutilus *tribuni plebis* ei diem dixerunt, quod pecuniae regiae praedaeque aliquantum captae in Antiochi castris neque in triumpho tulisset neque in aerarium rettulisset. varia testimonia legatorum tri- 13
bunorumque militum erant. M. Cato ante alios testis conspicie-

niam] s. 33, 37, 3: *Felsinam*; vgl. 47, 2. — *Atilius**] s. 41, 21. — *Valerius*] s. 46, 11. — *Valerius Tappo*] vielleicht der 35, 10, 11. 20, 8 genannte.

8. *sunt deducta . . sunt data*] s. zu 42, 2. — *equitibus*] vgl. 35, 9, 8. — *septuagena*]* — *quinquagena*] ist nicht allein sehr viel, sondern steht auch in günstigerem Verhältnis zu den Rittern als 35, 9, 8. — *ager captus . . fuerat**] vgl. 36, 39, 3. — *captus de*] so sagt Liv. sehr häufig, z. B. 35, 40, 6; vgl. 1, 46, 1. — *Gallis Bois*] wie 36, 40, 3.

9. *censuram*] vgl. 50, 7. — *tamquam . .*] da die Censur an sich schon ein würdiger Gegenstand des Wettstreites war. — *multo*]*.

10. *Cornelius*] s. 36, 39, 3. — *Valerius*] s. § 7; 33, 42, 7. — *Marcellus**] s. 35, 5, 1. — *M.'*]*.

11. *congiaria*] s. zu 25, 2, 8. — *distribuerat**] vgl. Plin. 14, 96: *milia cadum (vini) congiarium* ...*um*; *Caesar* *Chii* *cados in convivia distribuit*; gewöhnlich heißt es *congiaria dare*; damals wurden übrigens nur selten und wohl kaum von einem so viele Geschenke gegeben; s. Marq. StVw. 2, 132. — *obligarat*]*.

12. *novum*] s. § 15; dies ist früher nicht erwähnt worden; vgl. 35, 24, 5. — *tantum*] s. 5, 36, 6. — *Gracchus*] vielleicht ein älterer Bruder des 7, 11 erwähnten. — *Rutilus**] ein in der gens Sempronia seltener Zuname. — *tribunis plebis*]* — *quod . . rettulisset**] s. 38, 54, 3; zu 45, 4, 1; die Anklage ist nach Gellius 6, 19, 5 ganz ungewöhnlich; s. 38, 54, 3. 5; Acilius tritt infolge dieser Anklage, nicht wie später durch ein Gesetz genötigt, freiwillig von der Bewerbung zurück; s. § 15.

13. *varia*] d. h. für und gegen ihn. — *Cato*] er war Legat des Acilius gewesen; s. 36, 17, 1; die Reden, welche er bei dieser Gelege[illegible] gehalten oder hinterher [illegible] schrieben hat, waren noch

batur; cuius auctoritatem perpetuo tenore vitae partam toga
14 candida elevabat. is testis, quae vasa aurea atque argentea castris captis inter aliam praedam regiam vidisset, ea se in
15 triumpho negabat vidisse. postremo in huius maxime invidiam desistere se petitione Glabrio dixit, quando, quod taciti indignarentur nobiles homines, id aeque novus competitor intestabili periurio incesseret.
58 centum milium multa irrogata erat; bis de ea certatum est; tertio, cum petitione destitisset reus, nec populus de multa suffragium ferre voluit, et tribuni eo
2 negotio destiterunt. censores T. Quinctius Flamininus, M. Claudius Marcellus creati.

3 Per eos dies L. Aemilio Regillo, qui classe praefectum Antiochi regis devicerat, extra urbem in aede Apollinis cum senatus datus esset, auditis rebus gestis eius, quantis cum classibus hostium dimicasset, quot inde naves demersisset aut cepisset, magno consensu patrum triumphus navalis est decretus.
4 triumphavit kalendis Februariis. in eo triumpho undequinqua-

bekannt; s. Festus S. 237: *Cato adversus M'. Acilium quarta*; vgl. 38, 54, 1. — *ante alios*] s. 1, 9, 12; 5, 25, 11; 27, 34, 1; wohl in einer contio vor dem Gerichtstage (vgl. zu 26, 3, 5). — *testis*]* — *conspiciebatur*] s. 21, 4, 8; zu 2, 5, 5. — *auctoritatem*] s. 34, 5, 2. — *perpetuo tenore*] s. 35, 16, 8; zu 22, 37, 10: *uno tenore*. — *toga candida*] da er als Mitbewerber auftrat, so hatte sein Ansehn und sein Zeugnis weniger Gewicht.

15. *in . . invidiam*] um . . Mißgunst zu erwecken, wie öfters *in honorem*, *in gratiam*; vgl. 38, 50, 12: *in gloriam* — *taciti*] s. 35, 19, 1; zur Sache vgl. 9, 26, 15. — *aeque** *novus competitor*] bedeutet wohl: ein Mitbewerber, der ebenso ein *novus homo* wäre wie er selbst. — *intestabili**] einen infamierenden; sonst heißt so der Ehrlose, der kein Testament machen und bei keinem Rechtsgeschäfte Zeugnis ablegen kann. — *incesseret*] angreife, verfolge, bekämpfe; vgl. 36, 18, 3; 38, 54, 7.

58. 1. *centum . . certatum est*] s. 25, 3, 13 f.; 40, 42, 9. — *de ea*]* — *tertio*] s. 23, 9, 11; 26, 3, 5; 39, 22, 2; 42, 22, 7. 34, 8; 43, 2, 6; vgl. zu 2, 51, 2; es ist der dritte Termin nach der diei dictio, an welchem der anklagende Magistrat sein Urteil fällte, gegen das provoziert werden konnte; zum vierten Termine, in dem das Volk entschieden hätte, ist es nach dem Folgenden nicht gekommen; vgl. 25, 4, 8 f. — *petitione*]* — *voluit*]*.

2. *Quinctius*] s. Plut. Flam. 18: *μετὰ δὲ τὰς Ἑλληνικὰς πράξεις καὶ τὸν Ἀντιοχικὸν πόλεμον ἀπεδείχθη τιμητής, ἥτις ἐστὶν ἀρχὴ μεγίστη καὶ τρόπον τινὰ τῆς πολιτείας ἐπιτελείωσις.*

58, 3—**59.** Triumphe. Cic. Mur. 14; Pol. 22, 7, 17.

3. *cos*]* — *Aemilio*] s. 14, 1 ff. — *aede Apollinis*] s. zu 34, 43, 2. — *quot*]*.

4. *kalendis Februariis*] des Jahres nach seiner Prätur. Der zu 46, 2 erwähnte Grammatiker führt aus der Inschrift auf dem Kapitol an: *duello magno dirimendo, regibus subigendis*; vgl.

ginta coronae aureae translatae sunt, pecunia nequaquam pro
specie regii triumphi, tetrachma Attica triginta quattuor milia
ducenta, cistophori centum triginta duo milia trecenti. suppli- 5
cationes deinde fuerunt ex senatus consulto, quod L. Aemilius
in Hispania prospere rem publicam gessisset.

Haud ita multo post L. Scipio ad urbem venit; qui ne co- 6
gnomini fratris cederet, Asiaticum se appellari voluit. et in senatu
et in contione de rebus ab se gestis disseruit. erant qui fama 7
id maius bellum quam difficultate rei fuisse interpretarentur:
uno memorabili proelio debellatum gloriamque eius victoriae
praefloratam ad Thermopylas esse. ceterum vere aestimanti 8
Aetolicum magis ad Thermopylas bellum quam regium fuit;
quota enim parte virium suarum ibi dimicavit Antiochus? in Asia
totius Asiae steterunt vires ab ultimis Orientis *terminis* omnium
gentium contractis auxiliis. merito ergo et diis immortalibus, **59**
quantus maximus poterat, habitus est honos, quod ingentem

40, 52, 5. — *pro**] s. 26, 41, 7; zu 36, 7, 17: 'im Verhältnis zu', d. h. 'entsprechend'; vgl. 9, 43, 5: *bellum nequaquam pro praesenti terrore.* — *tetrachma*]* — *triginta quattuor* . .]* — *cistophori*] s. zu 46, 3; *cistophori* ist hier, weil nicht *argenti* vorangeht, als nom. plur. aufzufassen; vgl. 59, 4.

5. *supplicationes*] s. 35, 8, 9. — *in Hispania**] — *rem publicam gessisset*] vgl. 38, 51, 9; Vell. Pat. 1, 9, 3 und eine Inschrift CIL. I S. 178. 278 legen Aemilius auch einen Triumph bei; diesen kennen aber weder Liv. und Plutarch noch die Triumphalfasten (CIL. I S. 459) und das elogium (CIL. I 289, XXX); s. Mms. MW. 633; Hübner Herm. 3, 248.

6. *cognomini*] vgl. 24, 5, 1: *caritati* — *fratris*]* — *Asiaticum*] diesen Zunamen haben auch die fasti Capitolini, der von Scipio gewählte war jedoch Asiagenes; s. zu 39, 44, 1. — *in contione*] es ist kaum anzunehmen, daß der Sieger vor dem Triumphe die Stadt betreten habe; s. zu 3, 10, 3; Liv. scheint vielmehr die Rede, in der Scipio von seinen Taten Rechenschaft ablegte (s. 36, 40, 14), vorausgenommen zu haben, um die verschiedenen Urteile des Volkes daran zu knüpfen.

7. *interpretarentur*] s. zu 3, 20, 5; vermutlich die Gegner der Scipionen, die zahlreich waren; s. 57, 13; 38, 50, 4 f. — *praefloratam**] vgl. Plin. Paneg. 58; Gell. 14, 1, 36.

8. *ceterum* . .] die eigene Ansicht des Schriftstellers. — *vere* aestimanti*] s. 34, 27, 1; zum Dativ vgl. zu 10, 30, 4; wenn man erwägt, wird man finden, daß . . war; zur Sache s. 36, 15, 1 ff. — *quota*]* — *in Asia*] in bezug auf *ad Thermopylas* hätte man eine genauere Ortsbezeichnung erwartet (wie *ad Magnesiam*). — *ultimis Orientis terminis**] s. 35, 48, 8: *ab ultimis Orientis terminis*; vgl. 53, 8; 26, 37, 5; 28, 39, 14: *qua terrarum ultimas finit Oceanus.*

59. 1. *ergo*] kann sich nur auf den Vortrag im Senate beziehen, nach welchem vielleicht die zuletzt erwähnte Ansicht geltend gemacht worden war, nicht auf die contio und die Urteile des Volkes. — *diis immortalibus*] Opfer und Dank-

victoriam facilem etiam fecissent, *et* imperatori triumphus est decretus. triumphavit mense intercalario pridie kalendas Mar-
2 tias. qui triumphus spectaculo oculorum maior quam Africani fratris eius, fuit, recordatione rerum et aestimatione periculi certaminisque non magis comparandus, quam si imperatorem
3 imperatori aut Antiochum ducem Hannibali conferres. tulit in triumpho signa militaria ducenta viginti quattuor, oppidorum simulacra centum triginta quattuor, eburneos dentes mille ducentos triginta unum, aureas coronas ducentas triginta quattuor,
4 argenti pondo centum triginta septem milia quadringenta viginti, tetrachmum Atticorum ducenta quattuordecim milia, cistophori trecenta viginti unum milia septuaginta, nummos aureos
5 Philippeos centum quadraginta milia**, vasorum argenteorum — omnia caelata erant — mille pondo et quadringenta viginti tria, aureorum mille pondo viginti tria. et duces regii, prae-

gebete; s. 28, 9, 8; 33, 22, 5; eine Supplikation ist schon 52, 2 gehalten worden; vgl. 47, 4. — *fecissent*]* — *intercalario*] dieselbe Form 1, 19, 6; das frühere Verfahren, die Schaltjahre in regelmäßiger Abwechslung mit den gewöhnlichen alle zwei Jahre eintreten zu lassen, war durch Gesetz geändert worden (s. zu 36, 3, 13); vgl. Censorinus 20, 6: *pontificibus datum negotium eorumque arbitrio intercalandi ratio permissa*; zu 43, 11, 13 und 45, 44, 3. — *pridie kalendas Martias*] der Schaltmonat von 23 oder 22 Tagen wurde nach dem 24. oder 25. Februar eingesetzt, die 4—5 übrigen Tage dieses Monats zu dem Schaltmonat hinzugezählt und danach die Zahl der Tage vor den Kalenden des März bestimmt; an u. St. also der 27. Tag des Schaltmonats; s. Ideler 2, 60. 105; Mms. Chron. 19. 41 f.

2. *Africani*]* — *recordatione* . .] 'in Ansehung . .', wenn man sich . . erinnerte. — *aestimatione*]* — *non magis quam si* . . *conferres*] wenn man die beiden römischen Feldherren (*imperatorem imperatori*) oder Hannibal und Antiochus zusammenstellen (vergleichen) wollte, so würde man finden, daß sie gar nicht verglichen werden können; ebensowenig kann die Größe des Kampfes verglichen werden; zu der Form des Ausdrucks vgl. 28, 41, 4; 31, 1, 6. — *comparandus*]* — *Hannibali* näml. *duci*; vgl. Anh. zu 22, 14, 15; zur Sache vgl. zu 41, 1.

3. *tulit*] s. 38, 59, 3; vgl. 58, 4: *translatae sunt*. — *viginti*]*.

4. *argenti*] näml. *infecti*, wie sich aus *pondo* und § 5 *vasorum* ergibt. — *triginta*]* — *quadringenta*]* — *tetrachmum*]* — *quattuordecim*]* — *cistophori*] s. zu 58, 4. — *nummos* . .] statt *nummorum* . . (s. 39, 7, 1), was gebräuchlich ist, wenn hinterher (nach *milia*) eine Zahl folgt, die kleiner als tausend ist; vgl. 34, 52, 7; 39, 5, 14. — *Philippeos*]* s. zu 34, 52, 7; Mms. MW. 52.

5. *vasorum*] s. zu 26, 21, 8; vgl. Plin. 33, 148: *L. Scipio in triumpho transtulit argenti caelati pondo MCCCCL et vasorum aureorum pondo MD*. — *caelata*] s. Plin. 37, 12: *victoria* . . *L. Scipionis et Cn. Manli (mores inclinavit) ad caelatum argentum et*

fecti, purpurati duo et triginta ante currum ducti. militibus 6
quini viceni denarii dati, duplex centurioni, triplex equiti. et
stipendium militare et frumentum duplex post triumphum da-
tum; *iam* proelio in Asia facto duplex dederat. triumphavit
anno fere post, quam consulatu abiit.

Eodem fere tempore et Cn. Manlius consul in Asiam et 60
Q. Fabius Labeo praetor ad classem venit. ceterum consuli 2
non deerat cum Gallis belli materia; mare pacatum erat de-
victo Antiocho. cogitantique Fabio, cui rei potissimum insisteret,
ne otiosam provinciam habuisse videri posset, optimum visum
est in Cretam insulam traicere. Cydoniatae bellum adversus 3
Gortynios Gnosiosque gerebant, et captivorum Romanorum atque
Italici generis magnus numerus in servitute esse per totam
insulam dicebatur. classe ab Epheso profectus cum primum 4
Cretae litus attigit, nuntios circa civitates misit, ut armis ab-
sisterent captivosque in suis quaeque urbibus agrisque conqui-
sitos redderent et legatos mitterent ad se, cum quibus de rebus

vestis Attalicas et triclinia aerata; vgl. 39, 6, 7. — *aureorum*]* — *duces*] s. 38, 60, 6. — *purpurati**] s. 31, 35, 1; 32, 39, 8.

6. *denarii*] werden hier zum ersten Male als Geschenk an die Soldaten erwähnt, vorher immer Asse; s. Mms. MW. 382. — *dati*] da das Heer in Asien geblieben ist (s. 50, 2), so kann nur die Bestimmung gemeint sein, daß die Summen gegeben werden sollen. — *duplex*]* — *stipendium*] dieses wird jährlich (s. zu 5, 4, 7), das Getreide monatlich, beides jetzt doppelt gegeben. — *proelio** . . *facto*] s. 39, 2, 1. — *anno fere post*] nach § 2 nur 15 Tage vor Ablauf des Jahres, da die Konsuln damals noch am 15. März ihr Amt antraten. — *abiit*]*.

60. Verhältnisse in Kreta und Thracien.

1. *eodem*] bezieht sich auf das folgende *et* .. *et*, und *ceterum* ist nicht ohne Rücksicht auf *eodem* gesetzt: wohl zu gleicher Zeit, aber unter verschiedenen Verhältnissen.

2. *cum Gallis belli materia*] zu einem Kriege, näml. mit den Galliern; s. 51, 10. — *cogitantique*]* — *insisteret*] s. 5, 16, 10: *insiste audax hostium muris*; vgl. zu 7, 8 und 22, 51, 5. — *otiosam*] s. 40, 35, 1.

3. *Cydoniatae*] Kydonia an der Westküste Kretas, eine der mächtigsten Städte der Insel und oft mit anderen in Krieg verwickelt (vgl. 41, 25, 7); s. Pol. 4, 55, 5 f.; 23, 15, 1; 28, 13, 1; Plin. 15, 37: *mala, quae vocamus cotonea et Graeci cydonea* (Quitten), *ex Creta insula advecta*. — *Gortynios**] s. 33, 3, 10. — *Gnosios*] dieses nördlich an der Küste gelegen, Gortyn mehr südlich; beide Städte sind auch bei Hom. *B* 646; Pol. 4, 53 verbunden. — *captivorum* . .] wahrscheinlich noch aus dem Punischen (s. 34, 50, 5) und dem Macedonischen Kriege; s. Hertzberg 1, 314. — *insulam*]*.

4. *civitates*] die einzelne civitas kann als Mittelpunkt mehrere urbes umfassen; daher *in suis quaeque urbibus*. — *redderent*]*.

5 ad Cretensis pariter Romanosque pertinentibus ageret. nihil
magnopere ea Cretenses moverunt; captivos praeter Gortynios
6 nulli reddiderunt. Valerius Antias ad quattuor milia captivorum,
quia belli minas timuerint, ex tota insula reddita scripsit, eamque causam Fabio, cum rem nullam aliam gessisset, triumphi
7 navalis impetrandi ab senatu fuisse. a Creta Ephesum Fabius
redit; inde tribus navibus in Thraciae oram missis ab Aeno
et Maronia praesidia Antiochi deduci iussit, ut in libertate eae
civitates essent.

T. LIVI
AB VRBE CONDITA
LIBER XXXVIII.

1 Dum in Asia bellum geritur, ne in Aetolia quidem res quie-
2 tae fuerant, principio a gente Athamanum orto. Athamania ea
tempestate pulso Amynandro sub praefectis Philippi regio tenebatur praesidio, qui superbo atque immodico imperio desiderium
3 Amynandri fecerant. exulanti tum Amynandro in Aetolia litteris

5. *nihil magnopere*] s. zu 3, 26, 3. — *Gortynios*]*.

6. *ad quattuor milia*] Liv. scheint die Zahl für zu groß zu halten. — *Valerius Antias .. scripsit*] vielleicht darf man hieraus schließen, daß die vorhergehende Erzählung aus Polybius genommen ist; s. Nissen 201. — *timuerint*]* — *reddita*]* — *triumphi*] diesen hat Liv. nicht erwähnt, setzt ihn aber 38, 47, 5 als nicht lange vor der Rückkehr des Manlius, natürlich nach dem 38, 39, 2 erwähnten Zeitpunkte, gehalten voraus. Auf diesen beziehen sich von einem Q. Fabius geschlagene Münzen, die als Gepräge eine quadriga mit Juppiter und unter den Pferden einen Schiffsschnabel haben; s. Mms. MW. 541 f.; CIL. I S. 273.

7. *a Creta . .*]* — *redit*]* — *Aeno et Maronia*] Antiochus scheint diese Städte nach dem Abzuge Philipps (s. 31, 16, 4) in Besitz genommen und beim Aufgeben des Chersones (s. 31, 1) nicht geräumt, Scipio aber (s. 33, 1) nur das Gebiet von diesen berührt zu haben. Erst nach diesen Zügen hat wohl Fabius den 38, 39, 2 erwähnten Auftrag erhalten. — *in libertate*] = *liberae*; sie scheinen nicht zu den 38, 39, 14 genannten gerechnet zu werden; vgl. 39, 24, 7. 27. 5.

1—3, 8. Verhältnisse in Ätolien. Pol. 22, 8 ff.; Iust. 32, 1.

1. *dum .. ne quidem*] wie 35, 51, 10: *cum .. ne quidem.* — *quietae*]* — *fuerant*] die Ereignisse fallen noch in das vorhergehende Jahr; s. 3, 1. 6; 37, 49, 6. — *principio .. orto*] pleonastisch wie der bei Liv. häufige Ausdruck *initium ortum est* (s. zu 5, 41, 9). Womit ein Anfang gemacht wurde, ergibt sich aus den vorhergehenden Worten.

2. *pulso*] s. 36, 14, 9. — *sub praefectis* Philippi*] s. 36, 33, * 34, 9.

3. *exulanti**] s. 36, 28.

suorum, indicantium statum Athamaniae, spes recuperandi regni
facta est. remissique ab eo nuntiant principibus Argitheam — 4
id enim caput Athamaniae erat —, si popularium animos satis
perspectos haberent, impetrato ab Aetolis auxilio in Athamaniam
se venturum cum *exercitu; agit deinde cum* delectis Aetolorum,
quod consilium est gentis, et Nicandro praetore. quos ubi ad 5
omnia paratos esse vidit, certiores *suos* subinde facit, quo die
cum exercitu Athamaniam ingressurus esset. quattuor primo 6
fuerunt coniurati adversus Macedonum praesidium. hi senos
sibi adiutores ad rem gerendam assumpserunt; dein paucitate
parum freti, quae celandae rei quam agendae aptior erat, parem
priori numerum adiecerunt. ita duo et quinquaginta facti qua- 7
drifariam se diviserunt; pars una Heracleam, altera Tetraphy-
liam petit, ubi custodia regiae pecuniae esse solita erat, tertia
Theudoriam, quarta Argitheam. ita inter omnis convenit, ut 8
primo quieti, velut ad privatam rem agendam venissent, in
foro obversarentur; die certa multitudinem omnem convocarent
ad praesidia Macedonum arcibus expellenda. ubi ea dies advenit 9
et Amynander cum mille Aetolis in finibus erat, ex composito
quattuor simul locis praesidia Macedonum expulsa, litteraeque
in alias urbes passim dimissae, ut vindicarent sese ab impotenti

4. *remissique*] bei *litteris* ist vorausgesetzt, daß ihm das Schreiben durch sichere Leute überbracht worden ist; diese schickt er mit einer mündlichen Botschaft zurück; vgl. 24, 6, 2: *legati ad Hannibalem missi ac remissi ab eo*. — *ab eo* . .]* — *Argitheam*] lag wahrscheinlich in dem Tale des Achelous nicht weit von dem linken Ufer des Flusses. — *haberent**] näml. die *sui* in § 3. — *venturum**] Amynander. — *impetrato auxilio*] ist in bezug auf *venturum* = wenn er haben würde. — *delectis* Aetolorum*] den sogenannten Apokleten; s. 35, 34, 2; 36, 28, 8; Nissen 74. Zu *delectis Aetolorum* . . *et Nicandro praetore* vgl. 9, 1. — *est*]* — *Nicandro*] s. 36, 29, 3; er ist Strateg 190/89; ob er an dem Zuge nach Athamanien teilgenommen hat, ist nicht sicher; s. zu 3, 3. 4; vgl. 2, 9 ff.

5. *paratos*]* — *suos*]*.

6. *quattuor* . .] holt nach, wie sich die Athamanen in Bereitschaft gesetzt haben. — *assumpserunt*]* — *quae*]*.

7. *ita*] bezieht sich auf das Vorhergehende, § 8: *ita* auf das Folgende. — *quadrifariam*] s. 1, 43, 13: *quadrifariam urbe divisa*. — *Heraclea*] die Lage dieser Stadt und der im folgenden benannten läßt sich nicht mehr bestimmen. — *ubi.. esse solita* erat*] wo sonst gewöhnlich war; es ist der Schatz der athamanischen Könige gemeint; der der macedonischen war in Pella; s. 44, 10, 2. — *custodia*] die Aufbewahrung. — *quarta*]*.

8. *quieti*]* — *omnem*]* — *convocarent*] daß sie zum Abfall auffordern sollen, ist nicht besonders bemerkt.

9. *ubi ea dies advenit et..erat*]

dominatione Philippi et *regem* restituerent in patrium ac le-
10 gitimum regnum. undique Macedones expelluntur. Telum op-
pidum litteris a Xenone, praefecto praesidii, interceptis et arce
11 ab regiis occupata paucos dies obsidentibus restitit; deinde id
quoque traditum Amynandro est, et omnis Athamania in pote-
state erat praeter Athenaeum castellum, finibus Macedoniae
subiectum.

2 Philippus audita defectione Athamaniae cum sex milibus
2 armatorum profectus ingenti celeritate Gomphos pervenit. ibi
relicta maiore parte exercitus — neque enim ad tanta itinera
sufficerent — cum duobus milibus Athenaeum, quod unum a
3 praesidio suo retentum fuerat, pervenit. inde proximis tempta-
tis cum facile animadvertisset cetera hostilia esse, Gomphos
4 regressus omnibus copiis simul in Athamaniam redit. Xenonem
inde cum mille peditibus praemissum Alopam occupare iubet,
5 opportune Argitheae imminentem; quem ubi teneri ab suis locum
vidit, ipse circa templum Iovis Acraei posuit castra. ibi unum
diem foeda tempestate retentus, postero die ducere ad Argitheam
6 intendit. euntibus extemplo apparuere Athamanes in tumulos

zu 23, 18, 7. — *restituerent* in . . regnum*] vgl. 2, 13, 3: *de Tarquiniis in regnum restituendis*; 31, 31, 20: *vobis restituendi vos in amicitiam societatemque nostram fortuna oblata est.* — *patrium**] hier nicht verschieden von *paternus* 3, 2; s. zu 29, 30, 7; die legitime Herrschaft besteht zwar jetzt nicht tatsächlich, aber ideal dauert sie fort, und *restituere in patrium regnum* konnte hier in bezug auf Amynander ebenso gesagt werden wie von Camillus 7, 1, 9: *restitutus in patriam secum patriam ipsam restituit.*

10. *Telum**] wird sonst nicht erwähnt. — *Xenone*] s. 37, 44, 6. — *interceptis*]*.

11. *Athenaeum*] lag wahrscheinlich östlich von Argithea und deckte die Straße über den Cercetius nach Gomphi; vgl. 39, 25, 17.

2. 2. *ad . . sufficerent**] s. 8, 2; 3, 5, 1; *sufficerent* ist der Potentialis der Vergangenheit, den wir im Deutschen durch das Pluspf. wiedergeben (= *suffecissent*, was hier auch hätte stehen können); vgl. 49, 2; 9, 18, 5; 37, 34, 7. — *milibus*]* — *a*]* — *retentum fuerat*] behauptet worden war und sich noch in ihrem Besitz befand; zu *fuerat* vgl. 37, 26, 1; zu 45, 40, 2.

3. *proximis*] die nächsten Orte (wie *urbem* oder *castra temptare* gesagt); doch ist an die Bewohner zu denken. — *cetera*] außer Athenaeum.

4. *Xenonem*]* — *Alopam**] Ἀλόπη ist ein häufig vorkommender Stadtname. — *opportune . . imminentem**] s. 44, 13, 2; vgl. 21, 33, 2.

5. *templum*] wahrscheinlich östlich im Gebirge an dem Paß nach Gomphi. — *Acraei**] ein auch bei anderen Göttern, z. B. bei Juno (s. 32, 23, 10) und Tyche (s. Paus. 2, 7, 5), vorkommender Beiname; vgl. Callim. Hymn. in Iov. 81: *ἵζεο δ' αὐτὸς ἄκρῃς ἐν πολίεσσιν*; — *ducere . . intendit*] s. 18, 3; 35, 11, 13; 36, 44, 3; 37, 12, 6

imminentis viae discurrentes. ad quorum conspectum constitere
prima signa, totoque agmine pavor et trepidatio erat, et pro se 7
quisque, quidnam futurum esset, cogitare, si in valles subiectas
rupibus agmen foret demissum. haec tumultuatio regem cupien- 8
tem, si se sequerentur, raptim evadere angustias, revocare pri-
mos et eadem, qua venerat, via referre coegit signa. Athamanes
primo ex intervallo quieti sequebantur; postquam Aetoli se con- 9
iunxerunt, hos, ut ab tergo agmini instarent, reliquerunt, ipsi
ab lateribus se circumfuderunt, quidam per notas calles breviore 10
via praegressi transitus insedere; tantumque tumultus Macedo-
nibus est iniectum, ut, fugae magis effusae quam itineris ordinati
modo, multis armis virisque relictis flumen traiecerint. hic finis 11
sequendi fuit. inde tuto Macedones Gomphos et a Gomphis in
Macedoniam redierunt. Athamanes Aetolique Alopam ad Xe- 12
nonem ac mille Macedonas opprimendos undique concurrerunt.
Macedones parum loco freti ab Alopa in altiorem deruptiorem- 13
que undique tumulum concessere; quo pluribus ex locis aditu
invento expulere eos Athamanes dispersosque et per invia atque 14
ignotas rupes iter fugae non expedientis partim ceperunt, partim
interfecerunt. multi pavore in derupta praecipitati; perpauci cum
Xenone ad regem evaserunt. postea per indutias sepeliendi cae-
sos potestas facta est. Amynander recuperato regno legatos et 3

6. *constitere . . erat . . cogitare*] zu dem Wechsel in den Tempora vgl. 1, 54, 10: *fuere . . adimi . . traditur*; 2, 53, 1; 25, 29, 9. — *signa*]*.

7. *demissum*] s. 9, 2, 9.

8. *tumultuatio*] findet sich sonst nicht bei den besseren Schriftstellern. — *si se sequerentur*] enthält nicht die Bedingung zu *cupiente mevadere* = *qui cuperet evadere angustias*, da der König ohnehin den Wunsch hat, sondern zu einem aus dem Zusammenhange zu nehmenden Gedanken: *qui cuperet evadere angustias et, si se sequerentur, evadere ausus esset*, oder = *si se sequerentur, raptim, ut cupiebat, evasisset angustias*; vgl. 1, 48, 9. — *evadere angustias*] s. 21, 32, 13.

9. *se coniunxerunt*] näml. *iis*; vgl. 22, 50, 5: *cum aeque coniungi possent*; zu 24, 49, 4.

10. *notas calles*] über das Geschlecht von *callis* vgl. 40, 12; zu 22, 14, 8; gemeint ist der Übergang über den Cercetius; s. 32, 14, 1. — *transitus*] s. 37, 7, 13. — *ut*]* — *flumen**] wahrscheinlich ist der aus dem jetzt Porta genannten Passe kommende Zufluß des Peneus gemeint; die Namen unbedeutender oder wenig bekannter Flüsse und Örter übergeht Liv. auch sonst; s. 24, 41, 5; 25, 32, 9. 33, 9. — *traiecerint*]*.

12. *Alopam*]*.

13. *parum*]* — *Alopa*]* — *deruptiorem*] vgl. 37, 39, 11. — *undique*] da sie sich zerstreut hatten; s. § 9. — *quo*] = *in quem*, zu *aditu* gehörig; vgl. 56, 9.

14. *invia*] s. 23, 1; 31, 37, 11; zu 21, 33, 4. — *praecipitati*] s. 36, 30, 4. — *postea*]*.

3. 1. *recuperato*]* — *Ephesi*] s. 37, 45, 1.

Romam ad senatum et ad Scipiones in Asiam, Ephesi post ma-
2 gnum cum Antiocho proelium morantes, misit. pacem petebat excusabatque sese, quod per Aetolos recuperasset paternum regnum; Philippum incusabat.
3 Aetoli ex Athamania in Amphilochos profecti sunt et maioris partis voluntate in ius dicionemque totam redegerunt gentem.
4 Amphilochia recepta — nam fuerat quondam Aetolorum — eadem spe in Aperantiam transcenderunt; ea quoque magna ex parte sine certamine in deditionem venit. Dolopes numquam
5 Aetolorum fuerant, Philippi erant. hi primo ad arma concurrerunt; ceterum postquam Amphilochos cum Aetolis esse fugamque ex Athamania Philippi et caedem praesidii eius accepere,
6 et ipsi a Philippo ad Aetolos deficiunt. quibus circumiectis gentibus iam undique se a Macedonibus tutos credentibus esse Aetolis fama affertur Antiochum in Asia victum ab Romanis; nec ita multo post legati ab Roma rediere sine spe pacis Ful-
7 viumque consulem nuntiantes cum exercitu iam traiecisse. his

2. *pacem petebat*] Pol. § 2: *πολὺ παρακαλῶν προσδέξασθαι πάλιν αὐτὸν εἰς τὴν συμμαχίαν*, bei Liv. in veränderter Form und Stellung wiedergegeben. — *per Aetolos*] ohne Hilfe der Römer, durch deren Feinde. — *Philippum* . .] den Philipp dagegen . ., weil er sich des Landes bemächtigt hatte.

3. *Aetoli* . .] nach Pol. § 3: *οἱ Αἰτωλοὶ νομίσαντες ἔχειν εὐφυῆ καιρὸν πρὸς τὸ τὴν Ἀμφιλοχίαν καὶ τὴν Ἀπεραντίαν ἀνακτήσασθαι . . ἀθροίσαντος Νικάνδρου τοῦ στρατηγοῦ πάνδημον στρατιὰν ἐνέβαλον εἰς τὴν Ἀμφιλοχίαν* ist dieser Zug verschieden von dem nach Athamanien; nach Liv. sind es die 1, 9 erwähnten 1000 Mann, welche den Zug ausführen. — *voluntate*]*.

4. *Amphilochia*] zwischen dem Ambracischen Meerbusen und dem Inachus. — *quondam*] s. 32, 34, 4; sie hatten früher längere Zeit zu dem akarnanischen, dann bis 191 (s. 36, Kap. 33—35) zu dem ätolischen Bunde gehört. — *Aetolorum*]* — *Aperantiam**] s. 36, 33, 7; südwestlich von Amphilochia gelegen, bis 191 ätolisch. — *magna ex parte*] Pol. § 5: *ἐστράτευσαν εἰς τὴν Δολοπίαν. οὗτοι δὲ βραχὺν μέν τινα χρόνον ὑπέδειξαν ὡς ἀντιποιησόμενοι, τηρήσαντες τὴν πρὸς Φίλιππον πίστιν.* — *in deditionem venit*] s. 9, 20, 4; 33, 37, 4; vgl. zu 33, 17, 15; ist wie vorher *in ius dicionemque redegerunt* (s. 28, 21, 1; 33, 1, 1) von der Wiedervereinigung mit dem Bunde zu verstehen. — *Philippi erant*] sie waren lange Zeit, bis 196, den Macedoniern unterworfen gewesen, 191 wurden sie (36, 33, 7) von Philipp wiedergewonnen.

5. *postquam . . et ipsi*] wie 37, 44, 6: *cum . . et ipsi*.

6. *a Macedonibus*] hat Liv. hinzugesetzt; vgl. Pol. § 7: *δοκῶν (Νίκανδρος) ἠσφαλίσθαι τὰ κατὰ τὴν Αἰτωλίαν τοῖς προειρημένοις ἔθνεσι καὶ τόποις τοῦ μηδένα δύνασθαι κακοποιεῖν τὴν χώραν αὐτῶν.* — *legati* . .] s. 37, 49, 7; — *rediere*]* — *sine spe pacis**] Pol. § 9: *παραγενηθεὶς ἐκ τῆς Ῥώμης ὁ Δαμοτέλης τὸν πόλεμον ἀνήγγειλε, διότι μένει κατάμονος.*

territi, prius ab Rhodo et Athenis legationibus excitis, ut per auctoritatem earum civitatium suae preces nuper repudiatae faciliorem aditum ad senatum haberent, principes gentis ad temptandam spem ultimam Romam miserunt, nihil, ne bellum 8
haberent, priusquam paene in conspectu hostis erat, praemeditati.

Iam M. Fulvius Apolloniam exercitu traiecto cum Epirota- 9
rum principibus consultabat, unde bellum inciperet. Epirotis Ambraciam placebat aggredi, quae tum contribuerat se Aetolis: sive ad tuendam eam venirent Aetoli, apertos circa campos ad 10
dimicandum esse, sive detractarent certamen, oppugnationem fore haud difficilem; nam et copiam in propinquo materiae ad 11
aggeres excitandos et cetera opera esse, et Arethontem, navigabilem amnem, opportunum ad comportanda, quae usui sint,

7. *territi*]* — *ab Rhodo et Athenis*] vgl. 27, 30, 4; über die Athener s. 37, 6, 4. — *civitatium*]* — *principes*] nach Polybius sind es Phaeneas, Alexandros Isios u. a.; das Verbot 37, 49, 8 scheint also nicht bestanden zu haben.

8. *priusquam . . praemeditati*] s. 40, 23, 6: *iam ante praemeditati*; vgl. 40, 4, 13: *multo ante praecogitatum.*

3, 9—7. Belagerung von Ambracia. Pol. 21, 23; 22, 9 f.; Polyaen 6, 17; Zon. 9, 21.

9. *exercitu traiecto*] Pol. § 9: *τὴν τοῦ Μάρκου καὶ τῶν δυνάμεων διάβασιν ἐπ' αὐτούς.* Nach Polybius ist seit dem Abgang Scipios (s. 37, 7, 7) ein römisches Heer in Ätolien nicht gewesen, weshalb auch die Ätoler die Kap. 2—3 erwähnten Eroberungen machen können; erst jetzt rückt nach ihm ein neues Heer ein. Nach den Annalisten dagegen (s. 37, 2, 8. 48, 5. 50, 4) wäre sogleich bei dem Abzuge Scipios ein neues Heer nach Ätolien gekommen, welches dann aber den Unternehmungen der Ätoler ruhig zugesehen haben müßte. — Den Abgang des Fulvius von Rom hat Liv. ebenso wenig berichtet, als was Cicero erwähnt Tusc. 1, 3: *oratio Catonis* (er war Legat des Fulvius; s. Fest. S. 182), *in qua obiecit ut probrum M. Nobiliori, quod is in provinciam poetas duxisset; duxerat autem consul ille in Aetoliam, ut scimus, Ennium*; vgl. Cic. Arch. 27; Brut. 79; Aurel. Vict. 52. — *Epirotis*] vgl. 36, 5, 3. 35, 11. — *Ambraciam**] früher die Hauptstadt in dem Reiche des Pyrrhus (s. 9, 13), war nach dessen Auflösung an die Ätoler gekommen; hiernach ist *tum* zu verstehen; Pol. 9, 2: *συνέβαινε τότε πολιτεύεσθαι τοὺς Ἀμβρακιώτας μετὰ τῶν Αἰτωλῶν.* — *Ambraciam aggredi*] näml. *Romanos.* — *contribuerat se*] s. 36, 35, 7.

10. *apertos circa campos*] Pol. sagt: *καλλίστους τόπους.* — *sive . . sive*] s. 36, 16, 10. — *detractarent*]*.

11. *excitandos*] s. 23, 37, 2. — *Arethontem**] ebenso 4, 3; dagegen findet sich 43, 21, 9 *Arrathus* überliefert und auf Münzen und Inschriften *Ἄραθος* oder *Ἄραθθος*, ebenso bei Schriftstellern, z. B. bei Pol.: *Ἄρατθος*; bei Plin. 4, 1, 4: *Aratus*; bei Strabo 7, 7, 6, S. 325: *ὑπέρκειται δὲ αὕτη τοῦ μυχοῦ μικρόν· . . . παραρρεῖ δ' αὐτὴν ὁ Ἄρατθος ποταμὸς ἀνάπλουν ἔχων ἐκ θαλάττης εἰς αὐτὴν ὀλίγων σταδίων*; vgl. 7, 7, 8, S.

praeter ipsa moenia fluere, et aestatem aptam rei gerendae
4 adesse. his persuaserunt, ut per Epirum duceret. consuli ad
Ambraciam advenienti magni operis oppugnatio visa est. Ambracia tumulo aspero subiecta est; Perranthem incolae vocant.
2 urbs, qua murus vergit in campos et flumen, occidentem, arx,
3 quae imposita tumulo est, orientem spectat. amnis Aretho ex
Athamania fluens cadit in sinum maris ab nomine propinquae
4 urbis Ambracium appellatum. praeterquam quod hinc amnis
munit, hinc tumuli, muro quoque firmo saepta erat, patente in
5 circuitu paulo amplius quattuor milia passuum. Fulvius bina
a campo castra, modico inter se distantia intervallo, unum
6 castellum loco edito contra arcem obiecit; ea omnia vallo atque
fossa ita iungere parat, ne exitus inclusis ab urbe neve aditus
foris ad auxilia intromittenda esset. ad famam oppugnationis
Ambraciae Stratum iam edicto Nicandri praetoris convenerant
7 Aetoli. inde primo copiis omnibus ad prohibendam obsidionem
venire in animo fuerat; dein, postquam urbem iam magna ex
parte operibus saeptam viderunt, Epirotarum trans flumen loco
8 plano castra posita esse, dividere copias placuit. cum mille expeditis Eupolemus Ambraciam profectus per nondum commissa
9 inter se munimenta urbem intravit. Nicandro cum cetera manu
primo Epirotarum castra nocte aggredi consilium fuerat haud

327. — *praeter ipsa . .*] unmittelbar an . . vorbei. — *aestatem*] Pol. § 4: *καὶ τὸν Ἄρατϑον ποταμὸν . . συνεργήσειν πρὸς τὰς τοῦ στρατοπέδου χρείας, ἅτε ϑέρους ὄντος*; später, in der Regenzeit, würde die Belagerung durch das Austreten des Flusses erschwert worden sein.

4, 1. *Perranthem**] der Name scheint sonst nicht vorzukommen. — *vergit in campos*] wie 35, 23, 8; mit *ad* 37, 56, 3.

2. *imposita*]*.

3. *ex Athamania**] ist nicht genau; s. Strabo: *ἀρχόμενος ἐκ Τύμφης ὄρους* (nordwestlich vom Lakmon; s. zu 32, 13, 2) *καὶ τῆς Παρωρείας.* — *sinum*] den Meerbusen von Arta. — *Ambracium*]* — *appellatum*] s. 1, 35, 9; 8, 15, 4; vgl. 5, 2. 14, 10.

4. *quod*]* — *tumuli*] s. § 1: *Perranthem.* — *in circuitu*] s. 24, 3, 1; Caes. BG. 1, 21, 1. — *quattuor*]*.

5. *inter se distantia*] vgl. 32, 20, 2: *res inter se repugnantes.*

6. *atque*]* — *ita** . . *ne*] s. zu 22, 61, 5. — *iungere*] wie 25, 22, 10: *continuari.* — *Stratum*] s. 36, 11, 6. — *edicto*] als Strateg kann er Aushebungen veranstalten. — *convenerant*]*.

7. *dein*]* — *trans flumen*] nach Westen. — *dividere copias placuit*] s. 3, 9; 35, 47, 2.

8. *expeditis*] s. 34, 28, 3; zu 22, 16, 2. — *per nondum commissa . .*] s. 37, 18, 7; zu *commissa* s. 7, 10; 39, 2, 10; Curt. 4, 2, 16: *iacienda moles erat, quae continenti urbem committeret*; vgl. vorher § 6 *iungere*; der Gegensatz ist *intermissa* (s. 24, 35, 8).

9. *manu*]* — *aggredi consilium fuerat*] s. 37, 37, 5. — *haud facili . . auxilio*] s. 5, 2; 36, 6, 2.

facili ab Romanis auxilio, quia flumen intererat; dein, pericu- 10
losum inceptum ratus, ne qua sentirent Romani et regressus
inde in tuto non esset, deterritus ab hoc consilio ad depopulan-
dam Acarnaniam iter convertit. consul iam munimentis, qui- 5
bus saepienda urbs erat, iam operibus, quae admovere muris
parabat, perfectis quinque simul locis moenia est aggressus.
tria *opera* paribus intervallis, faciliore aditu a campo, adversus 2
Pyrrheum, quod vocant, admovit, unum e regione Aesculapii,
unum adversus arcem. arietibus muros quatiebat; asseribus 3
falcatis detergebat pinnas. oppidanos primo et ad speciem et
ad ictus moenium cum terribili sonitu editos pavor ac trepi-
datio cepit; deinde, ut praeter spem stare muros viderunt, 4
collectis rursus animis in arietes tollenonibus libramenta plumbi
aut saxorum stipitesve robustos incutiebant; falces ancoris fer-
reis iniectis in interiorem partem muri trahentes asserem prae-
fringebant; ad hoc eruptionibus et nocturnis in custodias operum 5
et diurnis in stationes ultro terrorem inferebant.

10. *dein*]* — *regressus*]* — *in tuto*] s. 33, 8, 11: *in tuto receptus erat*; s. zu Praef. 3; dagegen 6, 7: *tuto receptu*. — *non esset*] *et . . non* nach *ne* (wie sonst *nec* nach *ne*; s. zu 2, 32, 10) mit Betonung der Negation; s. 35, 48, 9.

5. 1. *iam . . iam*] vgl. 35, 48, 7. — *saepienda**] s. 33, 5, 6.

2. *opera**] vgl. Pol. 21, 23, 2: *τρία μὲν ἔργα κατὰ το Πύρρειον προσῆγε διὰ τῶν ἐπιπέδων τόπων.* — *faciliore*]* — *Pyrrheum**] wahrscheinlich der Königspalast des Pyrrhus (s. 9, 13), nicht sein Grabdenkmal, wie man nach Ovid Ibis 305 annehmen könnte; s. Paus. 1, 13, 7; 2, 21, 5; über die Form *Pyrrheum* s. zu 45, 16, 5: *Minervium*; vgl. im folgenden: *Aesculapii**; Pol. 21, 23, 2: *κατὰ τὸ Ἀσκληπιεῖον.*

3. *asseribus*] s. 30, 10, 16: *asseres ferreo unco praefixi*; Caes. BG. 3, 14, 5; Pol. § 4: *τῶν δορυδρεπάνων ἀποσυρόντων τὰς ἐπάλξεις*, um die Verteidiger bloßzustellen. — *et ad speciem* et ad . .*] wie 5, 40, 3 *res speciesque miserabilis erat* zusammengestellt sind, so hier der Anblick und die Wirksamkeit der Belagerungswerkzeuge. Gewöhnlich hat *species* eine attributive Bestimmung bei sich. — *editos*]*.

4. *ut . . stare muros viderunt*] s. zu 27, 2, 6; *stare* = stehen bleiben, fest stehen; vgl. 27, 1, 10. — *tollenonibus*] s. zu 24, 34, 10. — *libramenta* plumbi*] vgl. 24, 34, 10; 42, 63, 4: *arietem libramento plumbi gravatum*. — *saxorum*] vgl. Aen. Poliorc. 32, 5: *παρασκευάζεσθαι (δεῖ), ὅπως λίθος ἁμαξοπληθὴς ἀφιέμενος ἐμπίπτῃ καὶ συντρίβῃ τὸ τρύπανον... ὅπως δὲ μὴ ἁμαρτάνῃ τοῦ τρυπάνου ὁ λίθος φερόμενος, κάθετον* (ein Lot) *χρὴ προαφίεσθαι καί, ὅταν αὕτη πέσῃ ἐπὶ τὸ τρύπανον, εὐθὺς τὸν λίθον ἐπαφίεσθαι.* — *stipitesve* robustos*] Pol. § 4: *στύπη δρύινα.* — *ancoris ferreis*] vgl. 30, 10, 16. — *asserem**] steht kollektiv, wie z. B. 42, 63, 4 *arietem*.

5. *et nocturnis*]*.

6 In hoc statu res ad Ambraciam cum essent, iam Aetoli a populatione Acarnaniae Stratum redierant. inde Nicander praetor, spem nactus solvendae incepto forti obsidionis, Nicodamum
7 quendam cum Aetolis quingentis Ambraciam intromittit. noctem certam tempusque etiam noctis constituit, quo et illi ab urbe opera hostium, quae adversus Pyrrheum erant, aggrederentur, et ipse ad castra Romana terrorem faceret, posse ratus ancipiti
8 tumultu et nocte augente pavorem memorabilem rem geri. et Nicodamus intempesta nocte, cum alias custodias fefellisset, per alias impetu constanti perrupisset, superato bracchio in urbem penetrat animique aliquantum ad omnia audenda et spei obsessis adiecit et, simul constituta nox venit, ex composito repente
9 opera est aggressus. id inceptum conatu quam effectu gravius
10 fuit, quia nulla ab exteriore parte vis admota est, seu metu deterrito praetore Aetolorum, seu quia potius visum est Amphilochis nuper receptis ferre opem, quos Perseus, Philippi filius, missus ad Dolopiam Amphilochosque recipiendos, summa
6 vi oppugnabat. tribus locis, sicut ante dictum est, ad Pyrrheum opera Romana erant, quae omnia simul, sed nec appa-
2 ratu nec vi simili, Aetoli aggressi sunt: alii cum ardentibus facibus, alii stuppam picemque et malleolos ferentes, tota collucente flammis acie, advenere. multos primo impetu custodes
3 oppresserunt; dein, postquam clamor tumultusque in castra est perlatus datumque a consule signum, arma capiunt et

6. *in hoc statu*] s. zu 8, 1. — *a*]* — *redierant*]* — *praetor*]* — *solvendae*]* — *quingentis*] Pol. § 7: Νικάνδρου . . πέμψαντος πεντακοσίους ἱππεῖς εἰς τὴν πόλιν.
7. *hostium*]*.
8. *fefellisset*]* — *perrupisset*]* — *bracchio*] s. 31, 26, 8; Pol. § 7: τὸν μεταξὺ χάρακα, den Verbindungswall zwischen einzelnen Werken. — *aliquantum*]* — *obsessis adiecit*] s. 37, 54, 12; vgl. 24, 31, 6.
9. *effectu*] s. 31, 46, 14; ein Supinum findet sich selten bei einem Adjektiv im Komparativ. — *vis admota est**] wie *exercitum, copias* (24, 46, 3), *terrorem, spem admovere* u. a.
10. *Perseus*] s. 31, 28, 5. — *recipiendos*]* — *oppugnabat*] s. 36, 7, 7.

6. 1. *sicut ante dictum est*] s. zu 37, 8, 6.

2. *cum ardentibus facibus*] cum wie im Griechischen ἔχοντες; cum . . *facibus* entspricht dem folgenden *stuppam . . ferentes*; s. zu 35, 34, 7; vgl. Cic. Caec. 25: *ut in Caecinam advenientem cum ferro invaderet*; Vitruv 2, 8, 4: *cum his ansis ferreis . . frontes vinctae sunt*. — *malleolos*] s. 42, 64, 3; Nonius S. 556: *malleoli, manipuli sparti, pice contecti, qui incensi aut in muros aut in testudines iaciuntur*. — *tota collucente . . acie*] s. 4, 33, 2: *multitudo facibus ardentibus tota conlucens*. — *impetu*]*.

3. *dein*]* — *castra*] diese war eine ziemlich bedeutende Strecke davon entfernt; s. 5, 7. —

omnibus portis ad opem ferendam effunduntur. ferro ignique 4
gesta res; ac duobus *locis* irrito incepto, cum temptassent
magis quam inissent certamen, Aetoli abscesserunt; atrox pugna
in unum inclinaverat locum. ibi diversis partibus duo duces, 5
Eupolemus et Nicodamus, pugnantis hortabantur et prope certam
fovebant spem iam Nicandrum ex composito affore et terga
hostium invasurum. haec res aliquamdiu animos pugnantium 6
sustinuit; ceterum, postquam nullum ex composito signum a
suis accipiebant et crescere numerum hostium cernebant, destituti
segnius instare; postremo re omissa iam vix tuto receptu fu- 7
gientes in urbem compelluntur, parte operum incensa et plu-
ribus aliquanto, quam ab ipsis ceciderant, interfectis. quodsi
ex composito acta res fuisset, haud dubium erat expugnari
una utique parte opera cum magna caede hostium potuisse.
Ambracienses quique intus erant Aetoli non ab eius solum 8
noctis incepto recessere, sed in reliquum quoque tempus, velut
proditi ab suis, segniores ad pericula erant. iam nemo erup- 9
tionibus, ut ante, in stationes hostium, sed dispositi per muros
et turres ex tuto pugnabant.

Perseus, ubi adesse Aetolos audivit, omissa obsidione urbis, 7
quam oppugnabat, depopulatus tantum agros Amphilochia exces-
sit atque in Macedoniam redit. et Aetolos inde avocavit popu- 2
latio maritumae orae. Pleuratus, Illyriorum rex, cum sexaginta
lembis Corinthium sinum invectus, adiunctis Achaeorum quae

*portis . . effunduntur**] s. 18, 6; vgl. 35, 11, 4.

4. *locis*]* — *pugna*]*.

5. *Eupolemus*] s. 4, 8. — *fovebant spem**] s. 22, 53, 4; 40, 5, 5; sie hegten die Hoffnung und sprachen zur Ermutigung der Krieger aus.

6. *ex composito*] gehört nicht zu *nullum*, sondern ist kurzer Ausdruck statt: als sie das Zeichen, das nach der Verabredung (s. § 5) gegeben werden sollte, nicht bekamen; vgl. 22, 2. — *destituti**] preisgegeben; s. 23, 10, 5; 30, 44, 10.

7. *receptu*]* — *ab ipsis**] 'auf ihrer Seite'; vgl. 22, 16, 3; es könnte auch *ex ipsis* 'von ihnen selbst' heißen; s. 42, 60, 1: *cecidere eo die ab Romanis ducenti equites . .; ex regiis autem viginti equites . . interfecti.* — *quodsi . . fuisset . . erat*] s. 25, 31, 15; zu 2, 50, 10.

8. *intus*] s. 31, 46, 14; 32, 23, 4. — *eius noctis*] ist so vorangestellt, als ob *reliquarum noctium* folgen sollte; dafür ist aber ein umassenderer Begriff eingesetzt worden; vgl. 28, 37, 6; 31, 45, 13. — *segniores ad . .*] s. zu 24, 13, 11.

9. *sed*] 'sondern nur', und zwar *omnes* (Gegensatz zu *nemo*).

7. 1. *adesse*]* — *urbis*] s. zu 2, 10: *flumen.* — *Amphilochia*]* — *excessit . .*]* — *redit*]*.

2. *avocavit*]* — *Pleuratus*] s. 33, 34, 11. — *sinum invectus*] vgl. 40, 43, 5: *triumphans urbem est invectus*; zu 35, 39, 5. — *ad-*

3 Patris erant navibus, maritima Aetoliae vastabat. adversus quos mille Aetoli missi, quacumque se classis circumegerat per litorum
4 anfractus, brevioribus semitis occurrebant. et Romani ad Ambraciam pluribus locis quatiendo arietibus muros aliquantum
5 urbis nudaverant nec tamen penetrare in urbem poterant; nam et pari celeritate novus pro diruto murus obiciebatur, et armati
6 ruinis superstantes instar munimenti erant. itaque cum aperta vi parum procederet consuli res, cuniculum occultum vineis ante contecto loco agere instituit; et aliquamdiu, cum dies noctesque in opere essent, non solum sub terra fodientes, sed egerentes
7 etiam humum fefellere hostem. cumulus repente terrae eminens index operis oppidanis fuit, pavidique, ne iam subrutis muris facta in urbem via esset, fossam intra murum e regione eius
8 operis, quod vineis contectum erat, ducere instituunt. cuius ubi ad tantam altitudinem, quantae esse solum infimum cuniculi poterat, pervenerunt, silentio facto pluribus locis aure admota

iunctis]* — *Patris**] s. 35, 26, 9. — *vastabat*]*.

3. *quacumque*] s. 1, 27, 6; 8, 9, 12; vgl. zu 27, 2. — *se .. circumegerat*] s. 37, 16, 4. — *anfractus**] so daß die Flotte, den Krümmungen des Ufers folgend, viele Umwege machen mußte.

4. *aliquantum urbis*] s. 3, 1, 4; 41, 16, 9. — *poterant*]*.

5. *pari celeritate*] *pari* ist ohne deutliche Beziehung; Polybius (§ 3) sagt nur: *οὐ μὴν εἴς γε τὴν πόλιν ἐδύναντο βιάσασθαι .. τῷ καὶ τὴν ἀντοικοδομίαν ὑπὸ τῶν ἔνδον ἐνεργὸν εἶναι καὶ μάχεσθαι γενναίως.* — *novus pro ..*] vgl. zu 35, 31, 10. — *instar munimenti*] vgl. 21, 8, 8; 32, 17, 13.

6. *cuniculum*] s. 36, 25, 4. — *vineis contecto* loco*] Pol. § 6: *ἀσφαλισάμενοι τὸ μέσον ἔργον τῶν τριῶν τῶν προυπαρχόντων καὶ σκεπάσαντες ἐπιμελῶς τὴν σύριγγα τοῖς γέρροις, προεβάλοντο στοὰν* (*porticum* Caes. BC. 2, 2) *παράλληλον τῷ τείχει σχεδὸν ἐπὶ δύο πλέθρα, καὶ λαβόντες ἀρχὴν ἐκ ταύτης ὤρυττον ἀδιαπαύστως.* — *agere instituit**] s. § 7; 4, 22, 4. — *cum*]* — *non solum .. fodientes*] Polybius (§ 8) sagt nur: *ἐλάνθανον τοὺς ἔνδον φέροντες ἔξω τὸν χοῦν διὰ τῆς σύριγγος*, was allein für das Folgende von Bedeutung war. — *fodientes .. fefellere*] s. 8, 20, 5; zu 2, 19, 7.

7. *cumulus**] Asyndeton des Gegensatzes. — *terrae*]* — *index*] s. 36, 24, 6. — *pavidi, ne ..*] vgl. 35, 31, 1; 39, 16, 6. — *facta .. via esset**] vgl. 37, 11, 10. — *e regione eius operis*] Pol. § 9: *παράλληλον τῷ τείχει καὶ τῇ στοᾷ τῇ πρὸ τῶν πύργων.*

8. *cuius ubi ad tantam altitudinem .. pervenerunt*] eine eigentümliche Verbindung: zu der Tiefe, die er haben sollte (*cuius*), statt: *cuius cum tanta altitudo esset*; im folgenden wird eine bestimmte Tiefe (*βάθος ἱκανόν*) vorausgesetzt. — *aure admota*] Pol. § 10: *ἑξῆς ἔθηκαν παρὰ τὸν ἕνα τοῖχον τῆς τάφρου τὸν ἐγγὺς τοῦ τείχους χαλκώματα συνεχῆ, λεπτότατα ταῖς παρασκευαῖς .. καὶ παρὰ ταῦτα διὰ τῆς τάφρου παριόντες ἠκροῶντο τοῦ ψόφου τῶν ὀρυττόντων ἔξωθεν*; Liv. hat nur *ἠκροῶντο* wiedergegeben; vgl. Herod. 4, 200; Aen. Poliorc. 37. — *facto*]*.

sonitum fodientium captabant. quem ubi acceperunt, aperiunt 9
rectam in cuniculum viam. nec fuit magni operis; momento enim ad inane suspenso furculis ab hostibus muro pervenerunt.
ibi commissis operibus, cum e fossa in cuniculum pateret iter, 10
primo ipsis ferramentis, quibus in opere usi erant, deinde celeriter armati etiam subeuntes occultam sub terra ediderunt pugnam; segnior deinde ea facta est intersaepientibus cuniculum, ubi vellent, nunc ciliciis praetentis, nunc foribus raptim obiectis.
nova etiam haud magni operis adversus eos, qui in cuniculo 11
erant, excogitata res. dolium a fundo pertusum, qua fistula modica inseri posset, et ferream fistulam operculumque dolii ferreum, et ipsum pluribus locis perforatum, fecerunt. hoc tenui pluma completum dolium ore in cuniculum verso posuerunt. per operculi foramina praelongae hastae, quas sarisas 12

9. *rectam*] nicht in der Richtung wie vorher, sondern im rechten Winkel gerade nach der Mauer zu. — *momento*] s. 37, 41, 11. — *inane**] ist als Substantiv im philosophischen Gebrauche häufig; hier ist die Mine gemeint; deutlicher sagt Polybius (§ 12): *διὰ τὸ τοὺς Ῥωμαίους μὴ μόνον ἀφῖχθαι πρὸς τὸ τεῖχος ὑπὸ γῆς, ἀλλὰ καὶ διεστυλωκέναι τόπον ἱκανὸν τοῦ τείχους ἐφ᾽ ἑκάτερον τὸ μέρος τοῦ μετάλλου.* Liv. hat *διεστυλωκέναι* durch *suspenso . . muro* ‘in der Schwebe gehalten wurde’ wiedergegeben; über *διαστυλοῦν* sagt Appollodor in den Poliorc. S. 17: *ἵνα δὲ μὴ ἐπισυμπέσῃ τοῖς ἐργαζομένοις τὸ τεῖχος ὑπὸ χειρός, στυλώμασιν ἐρειδέσθω πυκνοῖς, μᾶλλον καὶ λεπτοῖς καὶ μὴ παχέσι.* — *furculis**] s. 1, 35, 9: *furcis.*

10. *commissis*] s. zu 4, 8. — *ferramentis*] s. 1, 40, 5. — *celeriter*] ist Zusatz von Liv., ebenso § 7: *repente*; Pol.: *τὸ μὲν πρῶτον ἐμάχοντο ταῖς σαρίσαις ὑπὸ γῆν.* — *sub terra*]* — *segnior*] daß sie heftig gewesen sei, wird nur vorausgesetzt. — *intersaepientibus*] näml. die Kämpfenden. — *ciliciis**] s. Veget. 4, 6: *per propugnacula duplicia saga ciliciaque tenduntur, qua impetum excipiant telorum.* — *foribus*] Pol. § 14: *διὰ τὸ προβάλλεσθαι θυρεοὺς καὶ γέρρα πρὸ αὑτῶν ἀμφότεροι*; Liv. hat also *θυρεούς*, große viereckige Schilde, für *θύρας*, Türen genommen; s. zu 35, 35, 18: *ponere.*

11. *dolium . .*] Pol. § 15: *πίθον προθεμένους ἁρμοστὸν κατὰ τὸ πλάτος τῷ μετάλλῳ τρυπῆσαι* (*pertusum*) *τὸν πυθμένα.* — *a fundo*] am Boden. — *fistula*]* — *modica . .*]* vgl. Pol.: *διώσαντας αὐλίσκον σιδηροῦν ἴσον τῷ τεύχει*, sie reichte bis an den oberen Rand des Fasses und konnte zurückgezogen werden. — *operculum*] Pol. § 16: *σιδηροῦν πῶμα τρημάτων πλῆρες τῷ στόματι περιθέντες.* — *dolii*]* — *et ipsum*] ist auf den in *fistula* angedeuteten Begriff des Durchlöchertseins zu beziehen. — *fecerunt*] ist frei auch auf *pertusum* und *perforatum* bezogen, statt *pertuderunt . . perforarunt*; die Wiederholung *fistula . . fistulam* hat Polybius vermieden. — *ore*] die dem *fundus* entgegengesetzte Seite.

12. *per operculi foramina**] Pol. § 17 läßt neben den Löchern, durch die der Rauch abziehen soll, *τρήματα δύο καταλιπεῖν ἐξ ἑκατέ-*

vocant, ad summovendos hostes eminebant. scintillam levem
ignis inditam plumae folle fabrili ad caput fistulae imposito
13 flando accenderunt. inde non solum magna vis fumi, sed acrior
etiam foedo quodam odore ex adusta pluma cum totum cuniculum complesset, vix durare quisquam intus poterat.

8 Cum in hoc statu ad Ambraciam res esset, legati ab Aetolis Phaeneas et Damoteles cum liberis mandatis decreto gentis
ad consulem venerunt. nam praetor eorum, cum alia parte
2 Ambraciam oppugnari cerneret, alia infestam oram navibus
hostium esse, alia Amphilochos Dolopiamque a Macedonibus
vastari nec Aetolos ad tria simul diversa bella occursantis
sufficere, convocato concilio Aetoliae principes, quid agendum
3 esset, consuluit. omnium eo sententiae decurrerunt, ut pax,
si posset, aequis, si minus, tolerandis condicionibus peteretur;
4 Antiochi fiducia bellum susceptum; Antiocho terra marique su-

ρου τοῦ μέρους, δι' ὧν διωθοῦντες τὰς σαρίσας οὐκ ἐάσουσι προσιέναι τῷ πίθῳ τοὺς ὑπεναντίους; Liv. hat diese nicht so genau von den ersteren geschieden. — *quas sarisas vocant*] s. 37, 42, 4. — *folle fabrili*] Polyaen: ὄπισθεν τοῦ πίθου χαλκευτικὸν ἀσκὸν προσαρμόσαντες. — *caput*] was vorher *ore* hieß. — *flando accenderunt*] Pol. § 18: φυσᾶν ἐνεργῶς τὸ πρὸς τῷ στόματι πῦρ ἐν τοῖς πτίλοις ἐγκείμενον, κατὰ τοσοῦτον ἐπαγομένους ἀεὶ τὸν αὐλὸν ἐκτὸς (nach dem Boden des Fasses zu), καθ' ὅσον ἐκκάηται τὰ πτίλα.

13. *acrior*] gehört auch zu *vis* und ist durch *foedo quodam odore** genauer bestimmt; Pol. § 20: τὸ πλῆθος τοῦ καπνοῦ συνέβαινε πολὺ γίγνεσθαι καὶ τῇ δριμύτητι διαφέρον; der Komparativ steht in bezug auf *magna*: lästig schon durch die große Menge, aber noch lästiger, beißender .. — *odore**] s. 37, 33, 2. — *totum* ..] s. Pol.: φέρεσθαι πᾶν εἰς τὸ τῶν πολεμίων ὄρυγμα. — *complesset*]*.

8—9. Friedensverhandlungen der Ätoler mit dem römischen Konsul. Pol. 22, 10 ff.

1. *cum in hoc statu* .. *res esset*] eine öfters gebrauchte Übergangsform; s. 5, 6; 35, 8, 2; vgl. 33, 21, 6; 34, 22, 4; zu 37, 53, 6. — *ab Aetolis*] gehört zu *legati*; s. 37, 45, 4. — *Phaeneas*] s. 35, 45, 3; 36, 28, 1; die frühere Gesandtschaft (s. 3, 7) ist nicht nach Rom gekommen; vgl. Pol. 22, 9. — *Damoteles*]*.

2. *Dolopiamque*]* — *ad tria .. bella*] gehört zu *sufficere*, und *occursantis* steht absolut; s. 40, 12; vgl. 21, 8, 4. — *concilio*] da § 1 ein decretum gentis, nach dem die Gesandten mit unbeschränkter Vollmacht kommen, erwähnt ist, so muß hier eine allgemeine Bundesversammlung gemeint sein, wenn auch nur die principes befragt werden; s. 9, 12. 10, 2. 11, 1. Eine Versammlung der Apokleten würde *consilium* genannt worden sein; s. 36, 11, 7; vgl. zu 36, 27, 4. — *Aetoliae* principes*] wie 36, 11, 7. 28, 8; gewöhnlich *principes Aetolorum*, z. B. 35, 45, 2; 36, 27, 4.

3. *decurrerunt*] übertragene Bedeutung, wie 26, 18, 4: *eo decursum est*. — *aequis*]* — *tolerandis*] Adjektiv; vgl. 23, 28, 8; zu 22, 59, 2.

perato et prope extra orbem terrae ultra iuga Tauri exacto
quam spem esse sustinendi belli? Phaeneas et Damoteles 5
quod e re Aetolorum, ut in tali casu, fideque sua esse cen-
serent, agerent; quod enim sibi consilium aut cuius rei elec-
tionem a fortuna relictam? cum his mandatis legati missi 6
orare consulem, ut parceret urbi, misereretur gentis quondam
sociae, nolle dicere iniuriis, miseriis certe coactae insanire;
non plus mali meritos Aetolos Antiochi bello, quam boni ante, 7
cum adversus Philippum bellatum sit, fecisse; nec tum large
gratiam relatam sibi nec nunc immodice poenam iniungi de-
bere. ad ea consul respondit magis saepe quam vere umquam
Aetolos pacem petere. imitarentur Antiochum in petenda pace,
quem in bellum traxissent; non paucis urbibus eum, de qua- 8
rum libertate certatum sit, sed omni Asia cis Taurum montem,
opimo regno, excessisse. Aetolos nisi inermes de pace agentes 9
non auditurum se; arma illis prius equosque omnis tradendos 10
esse, deinde mille talentum argenti populo Romano dandum,
cuius summae dimidium praesens numeretur, si pacem habere
velint. ad ea adiecturum etiam in foedus esse, ut eosdem, quos
populus Romanus, amicos atque hostis habeant. adversus quae **9**
legati, et quia gravia erant, et quia suorum animos indomitos
ac mutabiles noverant, nullo reddito responso domum regressi
sunt, ut etiam atque etiam, quid agendum esset, re integra
praetorem et principes consulerent. clamore et iurgio excepti, 2

4. *extra*] s. 24, 6.

5. *e re* Aetolorum . . fideque sua*] wie in römischen Verhältnissen; s. 25, 7, 4. — *ut in tali casu*] s. 37, 5, 1.

6. *iniuriis, miseriis**] Chiasmus und Gleichklang steigern den Gegensatz. — *insanire*] s. 30, 13, 10.

7. *cum . . bellatum sit*] beschränkt das unbestimmte *ante*, indem es, *Antiochi bello* entsprechend, hinzufügt, was früher (*ante*) geschehen ist; anders 27, 28, 5. — *large*] s. 21, 5, 5. — *magis saepe . .*] = wohl oft . ., aber nie ernstlich; vgl. 9, 45, 2. — *vere*]*.

8. *quarum libertate*] vgl. 37, 35, 2 f. — *opimo**] vgl. 3, 7, 3; 4, 32, 11. — *excessisse*]*.

9. *nisi inermes . .*] nach dem Grundsatze 28, 34, 7; Dionys 14, 9.

10. *mille talentum*] s. 37, 1, 5. — *argenti**] s. 15, 6. 37, 6. 38, 13. — *praesens*] wie 9, 9; 36, 4, 7; 44, 25, 11. — *numeretur*]* — *velint*]* — *eosdem, quos . .*] vgl. 37, 1, 5.

9. 1. *indomitos*] s. 12, 4; vgl. 27, 30, 5. — *mutabiles*] vgl. 36, 29, 1. — *etiam atque etiam*] s. zu 22, 13. 4. — *re integra*] da sie nichts geantwortet, die Sache unberührt (unentschieden) gelassen hatten. — *principes*] die Apokleten, deren Rat sie einholen wollen; s. 8, 1 f.; zu *praetorem et principes* vgl. 1, 4; zu *consulerent* vgl. auch 1, 32, 10.

2. *iurgio excepti*] = *reprehensi*;

quam diu rem traherent, qualemcumque pacem referre iussi, cum redirent Ambraciam, Acarnanum insidiis prope viam positis, cum quibus bellum erat, circumventi Thyrreum custo-
3 diendi deducuntur. haec mora iniecta est paci, cum iam Atheniensium Rhodiorumque legati, qui ad deprecandum pro iis
4 venerant, apud consulem essent. Amynander quoque, Athamanum rex, fide accepta venerat in castra Romana, magis pro Ambracia urbe, ubi maiorem partem temporis exulaverat, quam
5 pro Aetolis sollicitus. per hos certior factus consul de casu legatorum adduci eos a Thyrreo iussit; quorum post adventum
6 agi coeptum est de pace. Amynander, quod sui maxime operis erat, impigre agebat, ut Ambracienses compelleret ad deditio-
7 nem. ad id cum per colloquia principum succedens murum parum proficeret, postremo consulis permissu ingressus urbem partim consilio, partim precibus evicit, ut permitterent se Ro-
8 manis. et Aetolos C. Valerius, Laevini filius, qui cum ea gente primum amicitiam pepigerat, consulis frater matre eadem ge-
9 nitus, egregie adiuvit. Ambracienses prius pacti, ut Aetolorum auxiliares sine fraude emitterent, aperuerunt portas. dein *consul*

vgl. 30, 14, 3, — *quam diu**] ist als Frage des Unwillens zu nehmen; vgl. Cic. Att. 3, 13, 2: *me accusas, cur . . feram.* — *cum quibus*] Kühn. 19; zur Sache s. 5, 6; 26, 25, 10; daß die Akarnanen auf der Seite der Römer stehen, zeigt 36, 12, 9f. Der Satz ist auffallend gestelllt (wie 33, 11; 35, 47, 7) und würde nicht vermißt werden; auch erwartete man in ihm eine Andeutung der Ätoler (etwa *cum quibus bellum Aetolis erat*). — *Thyrreum**] s. 36, 11, 10.

3. *Atheniensium Rhodiorumque*] vgl. 3, 7.

4. *Amynander*] er ist geächtet (s. 36, 28, 3) und bedarf daher des sicheren Geleites; s. 3, 2; Pol. 10, 2: *δοθείσης αὐτῷ ἀσφαλείας ὑπὸ τοῦ Μάρκου διὰ τὸν καιρόν.* — *fide accepta*] s. zu 34, 19, 5. — *pro . . sollicitus*] s. zu 27, 30, 5. — *urbe*]*.

5. *adduci . .*] Pol. § 4: *ἧκον καὶ παρὰ τῶν Ἀκαρνάνων μετ' ὀλίγας ἡμέρας ἄγοντές τινες τοὺς περὶ Δαμοτέλη.* — *Thyrreo*]*.

6. *sui . . operis erat*] vgl. 34, 58, 11; 36, 34, 4.

7. *ad id* cum . . parum proficeret*] s. zu 26, 6, 7 und 31, 37, 5. — *succedens murum*] sich der Mauer nähernd; s. zu 22, 28, 12; zur Situation vgl. 36, 34, 4. — *permissu*]* — *permitterent se Romanis*] s. 36, 28, 1. 4.

8. *et Aetolos*] vgl. 7, 4. — *Valerius*] s. zu 31, 50, 4. — *primum*] s. 26, 24, 8. — *egregie adiuvit*] Pol. § 11: *οὗτος (Γάιος Οὐαλέριος) δ' ἦν Μάρκου* (bei Liv. *Laevini*) *υἱὸς . . νομίσας ἴδιον εἶναι τὸ πρᾶγμα καὶ καθήκειν αὐτῷ τὸ προστατῆσαι τῶν Αἰτωλῶν, πᾶσαν εἰσεφέρετο σπουδὴν καὶ φιλοτιμίαν.*

9. *pacti*] s. 9, 42, 7; zu 31, 45, 6. — *emitterent*] d. h. daß sie . . dürften, näml. nach geschehener Übergabe. — *dein . .**] Pol. 11, 1: *Μάρκος συγκατέθετο τοῖς Αἰτωλοῖς ἐπὶ τούτῳ ποιήσασθαι*

Aetolis condiciones pacis dixit: quingenta Euboica ut darent talenta, ex quibus ducenta praesentia, trecenta per annos sex pensionibus aequis; captivos perfugasque redderent Romanis; urbem ne quam formulae sui iuris facerent, quae post id tem- 10
pus, quo T. Quinctius traiecisset in Graeciam, aut vi capta ab Romanis esset aut voluntate in amicitiam venisset; Cephallania insula ut extra ius foederis esset. haec quamquam spe 11
ipsorum aliquanto leviora essent, petentibus Aetolis, ut ad concilium referrent, permissum est. parva disceptatio de ur- 12
bibus tenuit, quae, cum sui iuris aliquando fuissent, avelli velut a corpore suo aegre patiebantur; ad unum omnes tamen accipi pacem iusserunt. Ambracienses coronam auream consuli cen- 13
tum et quinquaginta pondo dederunt. signa aenea marmorea-

τὰς διαλύσεις, ὥστε . . — *condiciones pacis dixit*] s. 29, 12, 13; 30, 30, 24. 37, 1. — *Euboica*] s. zu 38, 13. — *praesentia*] s. 8, 1. — *per annos sex*] s. zu 37, 45, 15. — *redderent*] Polybius (§ 3) setzt hinzu: *ἐν ἓξ μησὶ χωρὶς λύτρων*, was Liv. übergangen hat.

10. *formulae sui iuris facerent*] Übersetzung von *ἔχειν ἐν τῇ συμπολιτείᾳ* (Pol.); s. zu 32, 33, 7 und 39, 26, 2; *formulae facere* wie *dicionis facere* (s. zu 1, 25, 13 und 24, 1, 1); vgl. 23, 4: *praeda eorum . . facta est.* — *T. Quinctius*] dagegen bei Polybius *Λευκίου Κορνηλίου*, was sich auf den Übergang des L. Cornelius Scipio (s. 37, 6, 2) beziehen würde und wohl richtiger ist (s. Nissen 203; Kuhn 2, 45; Niese 3, 767); Liv. scheint an den Übergang des T. Quinctius 32, 9, 6 (vgl. 11, 9) gedacht zu haben. — *aut vi capta . . esset* aut . . venisset*] die erste Art der Städte wurde von den Ätolern nach ihrem früheren Bündnis in Anspruch genommen (s. zu 33, 13, 6. 9); der dort streitige Punkt wurde hier aufgehoben. — *voluntate*] s. 36, 12, 6. — *Cephallania . .*] da die Römer die Insel besetzen wollen (s. 11, 7; 37, 50, 5), so müssen die Ätoler, deren Bunde sie angehört hat (s. Hertzberg 1, 134), durch die betreffende Klausel auf sie verzichten wie auf die vorher erwähnten Städte.

11. *spe*] nach den Vorgängen 36, Kap. 28. — *quamquam . . essent**] kann wegen *spe ipsorum* nicht wohl als Gedanke der Ätoler genommen werden; s. zu 36, 34, 6. — *petentibus Aetolis*] = *cum Aetoli, quamquam . . essent, (tamen) peterent.*

12. *parva*] nur eine kurze; s. 13, 9. — *quae cum*]* — *sui iuris fuissent*] Pol. § 8: *περὶ τῶν πόλεων τῶν πρότερον συμπολιτευομένων αὐτοῖς*; außer den § 10 angedeuteten Städten waren dies Lamia, Heraklea, Hypata (welches jedoch 41, 25, 3 noch oder wieder ätolisch ist), Thaumaci u. a.; s. 36, Kap. 14. Kap. 22; 37, Kap. 4. — *avelli*] näml. *eas*; s. 22, 19, 4; 24, 33, 6; 32, 33, 13; 35, 41, 3. — *velut a corpore*] gehört zusammen: von den Ätolern, mit denen sie gleichsam . . gebildet, oder von dem Bunde als einem organischen Ganzen, zu dem sie als Glieder gehört hatten.

13. *centum et quinqaginta pondo*] s. zu 36, 35, 12; Pol. § 10: *ἐδόθη δ' αὐτῷ καὶ στέφανος ἀπὸ ταλάντων πεντήκοντα καὶ ἑκατόν*; obgleich Polybius bisweilen *τάλαντον* für Pfund gebraucht (s. 4, 56, 3; vgl. 21, 36, 4), so waren doch hier wahrscheinlich

que et tabulae pictae, quibus ornatior Ambracia, quia regia ibi Pyrrhi fuerat, quam ceterae regionis eius urbes erant, sub-
14 lata omnia avectaque; nihil praeterea tactum violatumve.
10 Profectus ab Ambracia consul in mediterranea Aetoliae ad Argos Amphilochium — viginti duo milia ab Ambracia abest — castra posuit. eo tandem legati Aetoli mirante con-
2 sule, quod morarentur, venerunt. inde, postquam approbasse pacem concilium Aetolorum accepit, iussis proficisci Romam ad senatum permissoque, ut et Rhodii et Athenienses deprecatores irent, dato, qui simul cum iis proficisceretur, C. Valerio fratre
3 ipse in Cephallaniam traiecit. praeoccupatas auris animosque principum Romae criminibus Philippi invenerunt, qui, per legatos, per litteras Dolopas Amphilochosque et Athamaniam erepta sibi querens praesidiaque sua, postremo filium etiam

Goldtalente, wie sie sich mehrfach in der Angabe des Gewichtes von Ehrenkränzen finden, gemeint, die nur 3 attische Goldstateren (= 26, 17 g) betrugen, aber von Liv. als Pfunde genommen worden sind; s. Mms. MW. 42; Hultsch Metr. S. 109. Von dem Triumphe des Fulvius heißt es 39, 5, 14: *aureae coronae centum duodecim pondo ante currum latae sunt*; ebenso 36, 35, 12; 38, 14, 5; vgl. 45, 25, 7. — *regia*] s. zu 5, 7; Flor. 1, 25 (2, 9), 2; Amphilochien, Ambrakien u. a. waren an Pyrrhus von Alexander, Kassanders Sohn, abgetreten worden; s. Plut. Pyrrh. 6; Niebuhr RG. 3, 536. — *fuerat*]* — *erant**] ist an das letzte Subjekt angeschlossen worden; s. Sall. Cat. 25, 1: *ei cariora semper omnia quam decus atque pudicitia fuit*; vgl. Liv. 30, 4, 5. — *nihil* . .] Liv. scheint darin einen Akt der Großmut zu finden, während es, da Ambracia sich ergeben hatte (§ 9), nach dem Grundsatze 37, 32, 12 ein Raub war; s. 44, 6; 39, 4, 11; Polybius hat den Zusatz nicht; vgl. CIL. I 534.

10—11. Friede mit den Ätolern. Pol. 22, 11 f.

mediterranea Aetoliae] *ἐς τὴν μεσόγειον τῆς Αἰτωλίας*, wozu also Amphilochia gerechnet wird (s. zu 32, 34, 4); es scheint mehr im Gegensatze zu der Grenze als zum Meere gesagt zu sein. — *Argos Amphilochium*] Thuk. 2, 68: *ἐστράτευσαν ἐπ' Ἄργος τὸ Ἀμφιλοχικὸν καὶ τὴν ἄλλην Ἀμφιλοχίαν*; 3, 105: *τῆς Ἀργείων πόλεως, ἐπιθαλασσίας οὔσης*; am Fuße des Gebirges, nicht weit von der Mündung des Inachus gelegen. — *abest*]* — *legati Aetoli*] s. 37, 49, 1. — *mirante . . quod morarentur**] s. 2, 54, 8; 34, 57, 10; 36, 41, 2.

2. *permissso, ut*] wie 6, 25, 5; 34, 31, 1; ohne *ut* 45, 5, 3; vgl. 9, 30, 10: *impetrato ut*; 30, 8, 1: *debellato*; 35, 35, 14: *imperato*; 10, 36, 6: *edicto*; 22, 55, 3: *palam facto*; 37, 13, 5; 44, 28, 4: *cognito*; 25, 3, 18: *summoto*; zu 1, 53, 1.

3. *praeoccupatas*] s. 29, 22, 7; 42, 14, 2: *praeoccupatis non auribus magis quam animis*. — *invenerunt*]* — *per legatos, per litteras*] nachdrückliches Asyndeton, = auf alle mögliche Weise; vgl. 2, 32, 7: *per aequa, per iniqua*; 9, 39, 8: *per arma, per corpora*; 10, 19, 21: *per vallum, per fossas*. — *erepta**] s. 40, 10, 6: *regem re-*

[redacted]

Persea ex Amphilochis pulsum, averterat senatum ab audiendis
precibus eorum. Rhodii tamen et Athenienses cum silentio 4
auditi sunt. Atheniensis legatus Leo, Cichensiae filius, elo-
quentia etiam dicitur movisse; qui vulgata similitudine, mari 5
tranquillo, quod ventis concitaretur, aequiperando multitudinem
Aetolorum, usus, dum in fide Romanae societatis mansissent,
insita gentis tranquillitate quiesse eos aiebat; postquam flare 6
ab Asia Thoas et Dicaearchus, ab Europa Menestas et Da-
mocritus coepissent, tum illam tempestatem coortam, quae ad
Antiochum eos sicuti in scopulum intulisset. diu iactati Ae- 11
toli tandem, ut condiciones pacis convenirent, effecerunt. fue-
runt autem hae: 'imperium maiestatemque populi Romani gens 2
Aetolorum conservato sine dolo malo; ne quem exercitum, qui

gnumque Macedonum sua futura sciunt; 44, 24, 2. — *praesidia*] s. Kap. 2; einfacher Pol. 12, 4: *ἀδίκως ὑπὸ τῶν Αἰτωλῶν ἀφῃρῆσθαι τὴν Ἀθαμανίαν* etc., was Liv. ausgeschmückt hat. — *averterat*]*.

4. *Leo**] derselbe Name, wie 35, 50, 4; bei Polybius heißt er Damis; s. § 6: *καὶ γὰρ ἐδόκει Δᾶμις ὁ κιχησίων* (*Κιχησίου*?) *ἄλλα τε καλῶς εἰπεῖν καὶ παραδείγματι πρὸς τὸ παρὸν οἰκείῳ χρήσασθαι*; Polybius führt auch den ersten Teil der Rede aus, Liv. nur das Gleichnis. — *movisse*] s. 5, 55, 1.

5. *vulgata similitudine*] vgl. 28, 27, 11. — *mari tranquillo*] s. zu 31, 23, 4. — *aequiperando*] das Wort findet sich öfter bei Plautus so gebraucht; vgl. 37, 53, 15; verkürzte Vergleichung wie 5, 23, 6; vgl. zu 9, 10, 3; das Gerundium ist Apposition zu *similitudine*; s. zu 21, 4, 3. — *dum* . .; *postquam* . .] direkt: *dum* . . *manserunt, postquam* . . *coeperunt*; vgl. 21, 13, 3; 39, 20, 4; Cic. Sex. Rosc. 126; Caes. BG. 7, 82, 1; Pol. § 12; *ἕως μὲν ἦσαν ἀκέραιοι, πάντων τῶν Ἑλλήνων ὑπῆρχον ὑμῖν εὐνούστατοι καὶ βεβαιότατοι συνεργοὶ πρὸς τὰς πράξεις*, was den Gegensatz zum Folgenden deutlicher bezeichnet. — *gentis*] statt *genti*; s. 37, 54, 21; zu 28, 24, 1: *insita hominum libidine*.

6. *ab Asia*]* — *Thoas et Dicaearchus*] s. 35, 12, 6; 36, 26, 2. — *Menestas et Damocritus*] s. 36, 28, 3; 37, 46, 5. — *tum illam tempestatem coortam*] Pol. § 13: *συνετάραξαν τοὺς ὄχλους καὶ παρὰ φύσιν ἠνάγκασαν πᾶν καὶ λέγειν καὶ πράττειν*; Liv. hat den Gegensatz zu *insita* aufgegeben, aber das Gleichnis weiter ausgeführt; s. zu 6, 1, 3. — *ad Antiochum* . .]* — *intulisset*]*.

11. 1. *iactati*] umhergetrieben, 'bestürmt', in bezug auf das vorhergehende Gleichnis, obgleich an die drängenden Fragen der Senatoren zu denken ist; s. 37, 1, 3. — *ut*]* — *hae*]*.

2. *imperium maiestatemque* . . *conservato*] die Oberhoheit und Würde, welche Rom in dieser Zeit gewöhnlich in solchen foedera non aequa anerkennen läßt; bei Polybius 13, 3: *τὴν ἀρχὴν καὶ τὴν δυναστείαν*; Cic. Balb. 35: *adiunctum illud etiam est, quod non est in omnibus foederibus: 'maiestatem populi Romani comiter conservanto'. id habet hanc vim, ut sint illi in foedere inferiores. primum verbi genus hoc 'conservanto' . . imperantis est non precantis. deinde, cum alte*

adversus socios amicosque eorum ducetur, per fines suos trans-
3 ire sinito, neve ulla ope iuvato; hostis eosdem habeto, quos
populus Romanus, armaque in eos ferto bellumque pariter ge-
4 rito; perfugas, fugitivos, captivos reddito Romanis sociisque,
praeterquam si qui captivi, cum domos redissent, iterum capti
sunt, aut si qui eo tempore ex iis capti sunt, qui tum hostes
5 erant Romanis, cum intra praesidia Romana Aetoli essent; ali-
orum qui comparebunt intra dies centum, Corcyraeorum ma-
gistratibus sine dolo malo tradantur; qui non comparebunt,
6 quando quisque eorum primum inventus erit, reddatur; obsides
quadraginta arbitratu consulis Romanis dato ne minores duo-
7 decim annorum neu maiores quadraginta; obses ne esto praetor,
praefectus equitum, scriba publicus, neu quis, qui ante obses

rius populi maiestas conservari iubetur, de altero siletur, certe ille populus in superiore condicione causaque ponitur, cuius maiestas foederis sanctione defenditur. — *conservato*] s. 42, 24, 10. — *sine dolo malo*] wie § 5; 43, 15, 8; 'ohne Arglist'; bei Cicero *comiter*, bei Polybius *ἀδόλως*. — *adversus* socios amicosque*] vgl. 8, 10. — *eorum*] ist aus *populi Romani* zu erklären; Pol. 13 § 3: *ἐπὶ Ῥωμαίους ἢ τοὺς συμμάχους καὶ φίλους αὐτῶν*; Liv. hat die Bezeichnung der Römer übergangen; vgl. zu § 6: *obsides* und zu 9, 9: *redderent*. — *ducetur*]*.

3. *hostis eosdem* . .] s. 8, 11; es wird so den Ätolern das Kriegsrecht genommen. — *pariter*] Pol. § 4: *πολεμείτω πρὸς αὐτοὺς ὁ δῆμος ὁ τῶν Αἰτωλῶν*.

4. *perfugas*] Soldaten; *fugitivos*: entlaufene Sklaven; vgl. 30, 43, 13. — *praeterquam si qui* . .] s. 36, 4, 9; zu 44, 29, 4; 'mit der Ausnahme, abgesehen davon, außer wenn'; zu *si qui* vgl. 34, 50, 3; Pol. § 5: *τοὺς αἰχμαλώτους . . ἀποδότωσαν Αἰτωλοὶ χωρὶς τῶν ὅσοι . .* — *captivi**] — *iis*]* — *intra praesidia*] s. 24, 48, 10; zu 43, 7, 4; Pol. § 6: *συνεπολέμουν*.

5. *aliorum*] ist von *qui* abhängig; s. 21, 26, 7: *Volcarum ipsorum quos sedes suae tenuerant*; 34, 35, 7; vgl. zu 43, 14, 8; diese *alii* sind die übrigen, in der Klausel *praeterquam* etc. nicht Begriffenen. — *intra dies centum*] Pol. § 6: *ἀφ' ἧς (ἡμέρας) ἂν τὰ ὅρκια τελεσθῇ*. — *Corcyraeorum magistratibus*] Pol.: *τῷ ἄρχοντι τῷ ἐν Κερκύρᾳ*; die Römer hatten die Insel schon lange in Besitz (s. Per. 20) und hielten dort wahrscheinlich einen Beamten, den Polybius hier mit *ἄρχων* bezeichnet, während Livius das Verhältnis nicht zu kennen scheint. — *sine dolo malo*] vgl. § 2; 34, 35, 4 und 38, 38, 5: *recte*. — *tradantur* . . reddatur*] in der Form ist gewechselt; vgl. 37, 45, 14: *dabitis*; in der Urkunde stand wohl, wie bei Polybius, der Imperativ. — *quando . . primum** . .] = *cum primum* . . — *reddatur*]*.

6. *obsides*] Pol. § 10: *δότωσαν Αἰτωλοὶ ὁμήρους . . εἰς ἔτη ἕξ*; das letzte hat Liv. übergangen. — *arbitratu*] s. 30, 37, 6. — *dato*]* — *ne minores duodecim annorum*] vgl. zu 38, 15.

7. *praefectus equitum*] s. 35, 34, 9; 43, 22, 4; die nächste Würde nach dem Strategen; Polybius nennt ihn, wie bei den Achäern, *ἵππαρχος* oder *ἱππάρχης*. — *scriba*

fuit apud Romanos; Cephallania extra pacis leges esto'. de 8
pecuniae summa, quam penderent, pensionibusque eius nihil ex eo, quod cum consule convenerat, mutatum; pro argento si aurum dare mallent, darent, convenit, dum pro argenteis decem aureus unus valeret. 'quae urbes, qui agri, qui homines 9
Aetolorum iuris aliquando fuerunt, qui eorum T. Quinctio Cn. Domitio consulibus postve eos consules aut armis subacti aut voluntate in dicionem populi Romani venerunt, ne quem eorum Aetoli recepisse velint; Oeniadae cum urbe agrisque Acarnanum sunto'. his legibus foedus ictum cum Aetolis est.

publicus] Staatsschreiber, Staatssekretär, bei Polybius *δημόσιος γραμματεύς*. — *fuit*]* — *Cephallania*] s. 9, 10.

8. *ex eo . . mutatum*] s. zu 37, 20, 8. — *pro argento . .*] Liv. bringt diesen Artikel in anderer Reihenfolge und weniger genau als Pol. § 8: *δότωσαν Αἰτωλοὶ ἀργυρίου μὴ χείρονος Ἀττικοῦ* (s. 38, 13) *παραχρῆμα μὲν τάλαντα Εὐβοϊκὰ διακόσια . ., ἀντὶ τρίτου μέρους τοῦ ἀργυρίου χρυσίον, ἐὰν βούλωνται, διδόντες, τῶν δέκα μνῶν ἀργυρίου χρυσίου μνᾶν διδόντες*; das Verhältnis des Silbers zum Golde war in Rom selbst 1: 11, 91; dem Auslande gegenüber war es weniger günstig als an u. St., näml. 1: 10; s. Mms. MW. 215. 401 ff. 404. — *darent*]* — *argenteis*] näml. *nummis*, was sonst bei *aureus* häufiger (aber nicht immer; s. 37, 52, 7) fehlt.

9. *qui . . iuris . . fuerunt*] Pol. § 13: *οἷς οὗτοι ἐχρῶντο*, die zu ihrer Symmachie gehörten. — *T. Quinctio Cn. Domitio consulibus*] wenn Liv. so geschrieben hat, so hat er in der Zusammenstellung der Konsuln geirrt., da Sex. Aelius der Kollege des T. Quinctius (s. 32, 8, 1), der des Cn. Domitius dagegen L. Quinctius war; s. 35, 10, 10. Unter dem Konsulat der beiden letzteren hatten sich die Ätoler mit Antiochus verbunden und den Römern den Krieg erklärt, so daß hiermit ein passender Zeitpunkt angegeben wäre. Da aber 9, 10 wegen *traiecisset in Graeciam* (Pol. 11, 4: *μετὰ τὴν Λευκίου Κορνηλίου διάβασιν*) von T. Quinctius, nicht von L. Quinctius die Rede gewesen sein kann, so scheint Liv. jenen eingesetzt zu haben, besonders weil ihm dessen Tätigkeit in Griechenland bekannt war, obgleich er neben Domitius nicht genannt werden durfte. [Es ist möglich, daß der Senat in dem definitiven Frieden nach Liv. 38, 9, 10 ff. den Ätolern einen günstigeren, nach Pol. 22, 11, 4 dagegen einen ungünstigeren Termin bestimmte, als der Konsul in den Präliminarien bestimmt hatte, und daß bei Polybius in der ersten Stelle (s. zu 9, 10), bei Liv. an u. St. ein Fehler steckt.] — *in dicionem venerunt*] ist in bezug auf *voluntate* ungenau gebraucht; es bezeichnet hier nur das Verhältnis der Abhängigkeit, während sonst die bello victi in die dicio der Römer kommen; s. zu 26, 33, 12. — *ne quem* . . recepisse velint*] s. zu 30, 14, 6; 32, 21, 32; 39, 14, 8. — *Oeniadae*] s. 26, 24, 15; die Bewohner samt Stadt usw., sonst umgekehrt; Pol. 13, 14: *ἡ δὲ πόλις καὶ ἡ χώρα ἡ τῶν Οἰνιαδῶν Ἀκαρνάνων ἔστω*. — *Acarnanum*] in deren Land die Festung lag und deren Bunde sie früher einmal angehörte. — *foedus ictum . . est*] wie 37, 55, 3; Amynan[illegible] konnte in dem nur mit den [illegible]

12 Eadem non aestate solum, sed etiam iisdem prope diebus,
quibus haec a M. Fulvio consule in Aetolia gesta sunt, consul
alter Cn. Manlius in Gallograecia bellum gessit, quod nunc
2 ordiri pergam. vere primo Ephesum consul venit acceptisque
copiis ab L. Scipione et exercitu lustrato contionem apud mi-
3 lites habuit, qua collaudata virtute eorum, quod cum Anti-
ocho uno proelio debellassent, adhortatus eos ad novum cum
4 Gallis suscipiendum bellum, qui et auxiliis iuvissent Antiochum
et adeo indomita haberent ingenia, ut nequiquam Antiochus
emotus ultra iuga Tauri montis esset, nisi frangerentur opes
Gallorum, de se quoque pauca, nec falsa nec inmodica, adiecit.
5 laeti milites cum frequenti assensu consulem audierunt, partem
virium Antiochi fuisse Gallos credentes; rege superato nullum
6 momentum in solis per se Gallorum copiis fore. Eumenen
haud in tempore abesse — Romae tum erat — credere consul,
gnarum locorum hominumque, et cuius interesset frangi Gal-
7 lorum opes. Attalum igitur fratrem eius accersit a Pergamo
hortatusque ad capessendum secum bellum pollicentem suam
8 suorumque operam domum ad comparandum dimittit. paucos

lern geschlossenen Verträge nicht erwähnt werden; daß er sein Land wieder verlor, zeigt 39, 24, 8. Er erscheint nicht weiter in der Geschichte.

12—27. Krieg gegen die Gallier. 12—15: Zug bis an die Grenze Galatiens. Pol. 22, 14 ff.; Mms. RF. 2, 538.

1. *eadem non aestate solum . .*] Pol. 14, 1: *καθ' ὃν καιρὸν ἐν τῇ Ῥώμῃ τὰ περὶ τὰς συνθήκας τὰς πρὸς Ἀντίοχον καὶ καθόλου περὶ τῆς Ἀσίας αἱ πρεσβεῖαι διεπράττοντο, κατὰ δὲ τὴν Ἑλλάδα τὸ τῶν Αἰτωλῶν ἔθνος ἐπολεμεῖτο.* — *prope*]* — *ordiri pergam*] d. h. ich will, weitergehend in der Erzählung, diesen Krieg darzustellen beginnen; zu der ungewöhnlichen Zusammenstellung vgl. 9, 2, 10: *pergunt repetere viam*; zu *quod ordiri* vgl. zu 32, 29, 6. Die Ursachen des Krieges, § 3 nur angedeutet, werden erst Kap. 48 genauer angegeben; die Schilderung ist dem Polybius entlehnt (s. Nissen 205) und wahrscheinlich wegen des Interesses, das die Gallier den Römern boten. so ausführlich abgefaßt (vielleicht nach dem Tagebuch eines Teilnehmers am Zuge).

2. *vere primo*] so bezeichnet Polybius gewöhnlich den Anfang der Kriegsoperationen; Scipio ist demnach so lange in Asien geblieben; vgl. 37, 59. 2. — *exercitu lustrato*] s. 37, 8; 36, 42, 2.

3. *ad*]*.

4. *auxiliis*] s. 18, 1. 40, 1. — *adeo*]* — *emotus*]* — *de se*] da er aus dem durch Kämpfe mit Galliern (s. 17, 8 f.) berühmten Geschlechte der Manlier stammte. — *pauca*]* — *adiecit*]*.

5. *cum frequenti assensu*] s. 21, 10, 2. — *audierunt*]* — *per se*] s. 47, 10; zu 1, 10, 3.

6. *Eumenen*]* — *haud in tempore*] vgl. 25, 31, 15: *tam in tempore.* — *Romae*] s. 37, 52, 1; hier muß er fast ein Jahr geblieben sein. — *cuius interesset*]*] der Krieg wird wesentlich im Interesse des Königs von Pergamum geführt; s. 45, 9. 47, 10.

7. *ad comparandum*] s. zu 35, 45, 5.

post dies profecto ab Epheso consuli ad Magnesiam occurit
Attalus cum mille peditibus equitibusque quingentis, Athenaeo
fratre iusso cum ceteris copiis subsequi, commendata iis custo-
dia Pergami, quos fratri regnoque fidos credebat. consul col- 9
laudato iuvene cum omnibus copiis ad Maeandrum progressus
castra posuit, quia vado superari amnis non poterat et con-
trahendae naves erant ad exercitum traiciendum. transgressi 10
Maeandrum ad Hieran Comen pervenerunt. fanum ibi au- 13
gustum Apollinis et oraculum; sortes versibus haud inconditis
dare vates dicuntur. hinc alteris castris ad Harpasum flumen 2
ventum est, quo legati ab Alabandis venerunt, ut castellum,
quod ab ipsis nuper descisset, aut auctoritate aut armis cogeret
iura antiqua pati. eodem et Athenaeus, Eumenis et Attali 3
frater, cum Cretensi Leuso et Corrago Macedone venit; mille
pedites mixtarum gentium et trecentos equites secum adduxerunt.
consul tribuno militum misso cum modica manu castellum vi 4
cepit, captum Alabandensibus reddit. ipse nihil via degressus
ad Antiochiam super Maeandrum amnem posuit castra. huius 5
amnis fontes Celaenis oriuntur. Celaenae urbs caput quondam
Phrygiae fuit; migratum inde haud procul veteribus Celaenis

8. *ab*]* — *Magnesiam*] er zieht also gerade nach Süden; s. 37, 45, 1. — *equitibusque*]* — *Athenaeo*]* — *iis*]* — *fidos*]*.

9. *quia*]*.

10. *Hieran* Comen*] die griechische Form wie 15, 7. 18, 12; vgl. 37, 19, 7; der Ort, verschieden von dem bei Pol. 16, 1, 8; 32, 25, 11 genannten, scheint nicht weit östlich von Magnesia gelegen zu haben.

13. 1. *fanum* . .*] näml. *fuit*; vgl. 6, 1, 8. 5, 6. — *sortes* . . dicere*] vgl. zu 5, 15, 12. — *haud inconditis*] s. zu 5, 49, 7. — *vates*] = προφῆται, vielleicht die Appolonihieritae bei Plin. 5, 111. — *dicuntur*]*.

2. *alteris castris*] s. § 11; 21, 31, 4. — *Harpasum*]* j. Jenidere Tschai, er fließt von Süden in den Mäander. — *ventum*]* — *Alabandis*] j. Arabhissar, am Marsyas; die Gesandten scheinen dem Konsul nach Osten nachgereist zu sein. — *castellum*]* statt der Bewohner; über die Konstruktion s. zu 45, 41, 4. — *armis*]* — *iura antiqua*] d. h. das frühere Abhängigkeitsverhältnis; vgl. 9, 12; 35, 16, 6.

3. *Cretensi*]* — *Leuso*]* — *mixtarum gentium*] s. 37, 39, 12.

4. *tribuno militum* . .] s. zu 22, 21, 4. — *cum modica*]* — *cepit*]* — *reddit*]* — *degressus*]* — *Antiochiam*] östlich vom Harpasus.

5. *Celaenae* . . *Apameae* . .] j. Dineir; Strabo 12, 8, 15, S. 577: *ἄρχεται δὲ (ὁ Μαίανδρος) ἀπὸ Κελαινῶν λόφου τινός, ἐν ᾧ πόλις ἦν ὁμώνυμος τῷ λόφῳ· ἐντεῦθεν δ' ἀναστήσας τοὺς ἀνθρώπους ὁ Σωτὴρ Ἀντίοχος εἰς τὴν νῦν Ἀπάμειαν τῆς μητρὸς ἐπώνυμον τὴν πόλιν ἀπέδειξεν Ἀπάμας*; vgl. 35, 15, 1. Apamea hatte den Beinamen Cibotus (bei Strabo: *Ἀπάμεια ἡ Κιβωτός*). — *procul*] weit weg; s. 30, 18, 7; zu 27,

novaeque urbi Apameae nomen inditum ab Apama, sorore Se-
6 leuci regis. et Marsyas amnis, haud procul a Maeandri fon-
tibus oriens, in Maeandrum cadit, famaque ita tenet, Celaenis
7 Marsyan cum Apolline tibiarum cantu certasse. Maeander ex
arce summa Celaenarum ortus, media urbe decurrens, per
Caras primum, deinde Ionas in sinum maris editur, qui inter
8 Prienen et Miletum est. ad Antiochiam in castra consulis
Seleucus, Antiochi filius, ex foedere icto cum Scipione ad fru-
9 mentum exercitui dandum venit. parva disceptatio de Attali
auxiliaribus orta est, quod Romano tantum militi pactum An-
10 tiochum ut daretur frumentum Seleucus dicebat. discussa ea

1, 3. — *Apama*]* — *sorore**] ein Irrtum des Liv., da sie die Gattin des Seleucus war; vgl. 35, 47, 5; Strabo: *δεδομένη ἐτύγχανε πρὸς γάμον Σελεύκῳ τῷ Νικάτορι.*

6. *et Marsyas*] *et* in bezug auf anderes, was von dem Mäander gesagt worden ist, nicht auf andere Flüsse; doch erwartete man in Rücksicht auf § 5: *fontes Celaenis oriuntur* eher eine Beziehung der Partikel auf *oriens*; zur Sache vgl. Xen. Anab. 1, 2, 7: *ἐνταῦθα* (in Celaenae) *Κύρῳ βασίλεια ἦν καὶ παράδεισος μέγας .. διὰ μέσου δὲ τοῦ παραδείσου ῥεῖ ὁ Μαίανδρος ποταμός· αἱ δὲ πηγαὶ αὐτοῦ εἰσὶν ἐκ τῶν βασιλείων* (Liv. § 7: *ex arce summa Celaenarum ortus*) ..; § 8: *ἔστι δὲ καὶ μεγάλου βασιλέως βασίλεια ἐν Κελαιναῖς ἐρυμνὰ ἐπὶ ταῖς πηγαῖς τοῦ Μαρσύου ποταμοῦ ὑπὸ τῇ ἀκροπόλει*; Plin. 5, 106: *Apameam vadit ante appellatam Celaenas, dein Ciboton. sita est in radicibus montis Signiae, circumfusa Marsya, Obrima, Orba fluminibus in Maeandrum cadentibus. Marsyas ibi redditur ortus ac paulo mox conditus. ubi certavit tibiarum cantu cum Apolline. Aulocrene* (viell. Dombai Ovassi). *ita vocatur convallis decem milium passuum ab Apamea Phrygiam petentibus.* Wahrscheinlich hatten beide Flüsse gleichen Ursprung bei einem See in diesem Tale (s. Plin. 5, 113) und dann eine Strecke lang einen verschiedenen, zum Teil unterirdischen Lauf; der Marsyas kam bei Celaenae mit bedeutender Wassermasse (s. Herod. 7, 26) wieder zum Vorschein und vereinigte sich westlich von Kibotos mit dem Mäander; vgl. Curt. 3, 1, 3. — *Maeandri*]* — *famaque ita tenet*] s. 21, 46, 10; 23, 12, 2; zu 1, 4, 6; zur Sache vgl. Ov. Met. 6, 383; Fast. 6, 703. — *Marsyan*]*.

7. *Celaenarum*]* — *per Caras* ..] genauer Strabo 12, 8, 15, S. 577: *Μαίανδρος τέως μὲν διὰ τῆς Φρυγίας φέρεται, ἔπειτα διορίζει τὴν Καρίαν καὶ τὴν Λυδίαν κατὰ τὸ Μαιάνδρου καλούμενον πεδίον.* Zu *per Caras* . . (*per*) *Ionas* ist aus *decurrens* der Begriff 'fließen' zu nehmen. — *sinum*]* — *editur*] s. 39, 53, 15.

8. *filius*]* — *ex foedere icto* ..] gehört der Wortstellung nach zu *venit*, dem Sinne nach aber vielmehr zu *ad frumentum dandum*; s. 32, 8; zu 1, 23, 7. Der König hat das Heer zu erhalten (s. 37, 7), bis der Friede förmlich abgeschlossen ist; als sich von selbst verstehend ist dies 37, Kap. 45 und auch von Polybius nicht erwähnt; vgl. zu 55, 10.

9. *Seleucus dicebat*]*.

10. *discussa*]* — *quoque**] die Beziehung des Wortes ist unklar, man

quoque est constantia consulis, qui misso tribuno edixit, ne Romani milites acciperent, priusquam Attali auxilia accepissent. inde ad Gordiu Tichos quod vocant processum est. ex eo loco 11 ad Tabas tertiis castris perventum. in finibus Pisidarum posita urbs est, in ea parte, quae vergit ad Pamphylium mare. integris viribus regionis eius feroces ad bellandum habebat viros. tum quoque equites in agmen Romanum eruptione facta 12 haud modice primo impetu turbavere; deinde ut apparuit nec numero se nec virtute pares esse, in urbem compulsi veniam erroris petebant, dedere urbem parati. quinque et viginti ta- 13 lenta argenti et decem milia medimnum tritici imperata; ita in deditionem accepti.

Tertio inde die ad Casum amnem perventum; inde pro- 14

würde es am liebsten missen; doch findet es sich auch sonst bisweilen, wo es sich auf etwas nur Gedachtes (nicht bestimmt Ausgesprochenes) bezieht; s. 23, 21, 6; 35, 39, 1; vgl. 2, 22, 3; zu § 6 *et. — misso*]*.

11. *Gordiu Tichos**] Steph. Byz.: *Γορδίου τεῖχος*, südlich von Antiochia; zu der Form vgl. Nep. Alc. 7, 4: *Neon Tichos*; Plin. 4, 43: *Macron Tichos*; Plin. 5, 143: *Gordiu Come*; Liv. 38, 15, 12: *Acoridos Come*; Plin. 4, 86: *Criumetopon*; zu 37, 19, 7. Statt am Mäander östlich (etwa über Colossae und Apamea; s. 37, 8) nach Synnada zu ziehen, wendet sich der Konsul südöstlich. — *quod*]* — *Tabas*] j. Dabas; Strabo 12, 7, 2, S. 570: *εἰσὶ δὲ τοῖς Φρυξὶν ὅμοροι καὶ τῇ Καρίᾳ Τάβαι καὶ Σίνδα καὶ Ἄμβλαδα*; 13, 4, 13, S. 629: *τὸ Κιλλάνιον καὶ τὸ Ταβηνὸν (πεδίον), ἔχοντα πολίχνας μιξοφρυγίους ἐχούσας τε καὶ Πισιδικόν.* Hieraus erklärt sich das folgende *in finibus Pisidarum*, indem Pisidien weit westlich sich ausdehnend und die Milyas umfassend gedacht wird; dagegen deutet *ad Pamphylium mare* nur die südöstliche Richtung an, da das Pamphylische Meer weit östlich von Tabae entfernt ist. Die Stadt widersetzt sich den Römern, wohl nicht aus Anhänglichkeit an Antiochus, sondern weil sie und die im folgenden erwähnten Städte und Pisidien nur dem Namen nach dem syrischen Reiche unterworfen, in der Tat meist frei gewesen waren; s. Kuhn 2, 98 f. 292. — *tertiis castris*] wie 13, 2; es werden kurze Tagemärsche vorausgesetzt, da die Entfernung nicht groß ist. — *urbs*] ohne *ea*, wie 30, 9, 11. — *viribus*]* — *feroces*] s. Arrian 1, 28: *Πισιδῶν μαχίμων ὄντων*; zu *feroces ad* vgl. 29, 1, 17: *pertinax ad*; 32, 12, 3. — *viros*] 'Mannschaft'; daher konnte *equites* folgen.

12. *agmen*]* — *modice*]* — *turbavere*] steht absolut; sonst kann auch ein Objekt aus *in agmen* ergänzt werden. — *apparuit . . se* . . esse*] *apparuit* steht im Sinne von *intellexerunt*. — *in urbem*]* — *veniam erroris petebant*] vgl. 37, 45, 7.

13. *medimnum*]*.

14. 1. *Casum**] der Name kommt sonst nicht vor; vielleicht ist es derselbe, der bei Plin. 5, 103 Axon oder auf einer Münze Azanes heißt, der nördlichste gegen Süden strömende Zufluß des Indus (§ 2), j. Karajyk-Tschai; s. Ritter 2, 798. 885. Der Konsul scheint, nach· er durch Lydien und Phrygie

2 fecti Erizam urbem primo impetu ceperunt. ad Tabusion,
castellum imminens flumini Indo, ventum est, cui fecerat nomen
3 Indus ab elephanto deiectus. haud procul a Cibyra aberant,
nec legatio ulla a Moagete, tyranno civitatis eius, homine ad
4 omnia infido atque importuno, veniebat. ad temptandum eius
animum C. Helvium cum quattuor milibus peditum et quin-
gentis equitibus consul praemittit. huic agmini iam finis ingre-
dienti legati occurrerunt nuntiantes paratum esse tyrannum im-
5 perata facere; orabant, ut pacatus finis iniret cohiberetque a
populatione agri militem, et coronam auream quindecim talenta
6 afferebant. Helvius integros a populatione agros servaturum
7 pollicitus ire ad consulem legatos iussit. quibus eadem referen-
tibus consul 'neque Romani' inquit 'bonae voluntatis ullum
signum erga nos tyranni habemus, et ipsum talem esse inter
omnes constat, ut de poena eius magis quam de amicitia nobis

der Nordgrenze Kariens hin über Tabae gegangen ist, nördlich am Salbacusgebirge, j. Boz-Dagh, hin auf der südlich von dem phrygischen Gebirge über das cibyratische und cabalische Plateau führenden Straße nach Pisidien gezogen zu sein, zunächst vielleicht durch den jetzt Kyzylhissar oder den jetzt Kyzyldscha genannten Paß. — *Erizam**] östlich von Tabae; die Stadt wird auch von Ptolemaeus erwähnt; vgl. Plin. 10, 124: *in Erizena regione*; Kuhn 2, 269.

2. *Tabusion**] über die Form s. zu 37, 37, 4; der Ort ist nicht weiter bekannt; vielleicht lag er in der Karajyk-Ebene. — *Indo*] Plin. 5, 103: *amnis Indus in Cibyratarum iugis ortus recipit sexaginta perennes fluvios, torrentes vero amplius centum*; es ist der jetzt in seinem oberen Laufe Gerenis-Tschai, in seinem unteren Laufe Doloman-Tschai genannte, auf dem Garkyn-Dagh bei Pirnas entspringende Fluß; s. Ritter 2, 863. 907. — *Indus*] die Lenker der Elefanten hießen Indi; Pol. 1, 40, 15; 3, 46, 11.

3. *Cibyra*] j. Chorzum, südlich von Eriza, westlich von dem Gerenis-Tschai; s. 45, 25, 13; Strabo 13, 4, 17, S. 631: *αἱ κῶμαι (τῆς Κιβύρας) παρεξέτειναν ἀπὸ Πισιδίας καὶ τῆς ὁμόρου Μιλυάδος ἕως Λυκίας καὶ τῆς Ῥοδίων περαίας*; Ritter 2, 686. 792 ff. Cibyra scheint allein von den genannten Städten einen Fürsten gehabt zu haben, und ihr Gebiet scheint größer gewesen zu sein als das der übrigen. — *Moagete**] Pol. 15, 1; Strabo 13, 4, 17, S. 631: *ἐπὶ Μοαγέτου ἡ τυραννὶς τέλος ἔσχε*. — *ad omnia infido*] ebenso Polybius; Strabo: *(ἡ Κιβύρα) ἐτυραννεῖτο ἀεί, σωφρόνως δ' ὅμως*.

4. *Helvium**] ob es der 32, 7, 13. 26, 2 genannte ist, läßt sich nicht erkennen. — *quingentis*]* — *finis ingredienti**] — *tyrannum**]

5. *coronam* auream . .*] s. zu 9, 13. — *talenta*]*.

6. *integros* a*] s. zu 9, 41, 8.

7. *erga nos*] gehört zu *bonae voluntatis*; zu der Trennung vgl. 25, 18, 5. — *magis*] man erwartete eher *potius*; Pol. § 7: *οὐ μόνον ἀλλοτριώτατον γεγονέναι Ῥωμαίων τὸν Μοαγέτην . . ἀλλὰ καὶ κατατεῖναι τὴν ῥώμην ὅλην εἰς καθαίρεσιν τῆς ἀρχῆς καὶ ἐπιστρο-*

cogitandum sit'. perturbati hac voce legati nihil aliud petere, 8
quam ut coronam acciperet veniendique ad eum tyranno pote-
statem et copiam loquendi ac purgandi se faceret. permissu 9
consulis postero die in castra tyrannus venit, vestitus comitatus-
que vix ad privati modice locupletis habitum, et oratio fuit
summissa et infracta, extenuantis opes suas urbiumque suae
dicionis egestatem querentis. erant autem sub eo praeter Ci- 10
byram et Sylleum et ad Limnen quae appellatur. ex his, ut
se suosque spoliaret, quinque et viginti talenta se confecturum,
prope ut diffidens, pollicebatur. 'enimvero' inquit consul 'ferri 11
iam ludificatio ista non potest. parum est non erubuisse ab-
sentem, cum per legatos frustrareris nos; praesens quoque in
eadem perstas impudentia. quinque et viginti talenta tyranni- 12
dem tuam exhaurient? quingenta ergo talenta nisi triduo nu-
meras, populationem in agris, obsidionem in urbe expecta!'
hac denuntiatione conterritus perstare tamen in pertinaci simu- 13
latione inopiae. et paulatim illiberali adiectione nunc per 14

φῆς εἶναι καὶ κολάσεως ἄξιον μᾶλλον ἢ φιλίας. — *nobis*]*.

8. *aliud*]* — *eum*] statt *se*, steht hier wohl der Deutlichkeit wegen, gegenüber dem folgenden *se*. — *et copiam*]* — *purgandi se*] s. 23, 20, 8: *adiungendi se*; 25, 28, 9: *reconciliandi se*; 31, 31, 20: *restituendi vos*; häufiger heißt es *sui purgandi*, z. B. 21, 41, 1; 40, 12, 13. 14, 8.

9. *modice*] als Adverb des Grades neben dem Adjektiv; häufiger so zum Verb gehörend, z. B. 41, 4, 4. — *infracta*] 'ganz gebrochen'; s. 2, 59, 4; 40, 40, 7. — *querentis*] d. h. kläglich darstellte; s. 4, 16, 5; zum Ausdruck vgl. 35, 44, 2.

10. *sub eo*]* — *Cibyram*]* — *Sylleum** . . | Pol. § 11: *ἐκράτει τῆς Κιβύρας καὶ Συλείου καὶ τῆς Ἐντέμνη (ἐν Λίμνῃ?) πόλεως*. Sylleum ist wahrscheinlich ein kleiner Ort bei Cibyra, nicht das in Pamphylien in der Nähe von Perge am Kestros gelegene; s. Arrian 1, 26. — *Limnen*]* — *quae appellatur*] der Zusatz ist gemacht, um *ad Limnen* als Stadt zu bezeichnen, da man dabei an eine Gegend denken könnte; sonst geht dieser Zusatz meist auf eine appellative Bezeichnung des betreffenden Ortes; s. 15, 7. 18, 1; 32, 13, 10; 37, 22, 5; zu 31, 2, 6 und 32, 39, 6. Die bedeutenderen Städte, welche mit Cibyra eine Tetrapolis bildeten (s. Strabo), berührt der Konsul nicht, sondern er zieht in der Ebene weiter nach Termessus. — *ut . . spoliaret*] in oratio recta *ut . . spoliem* ('gesetzt auch, daß er . .'), wozu im folgenden, dem *diffidens* entsprechend, bei *quinque et viginti* ein *vix* zu verstehen ist. — *confecturum**] s. 4, 60, 4.

11. *enimvero*] s. 34, 58, 4; zu 24, 31, 1. — *parum est . . quoque*] wie 21, 44, 7: *parum est, quod . . etiam*; vgl. 4, 2, 7; nach *parum est* folgt gewöhnlich *nisi* oder *si*, wie 54, 9; s. zu 27, 10, 5 und 42, 3, 6; vgl. zu 6, 40, 18. — *nos*]* — *perstas*]*.

12. *ergo*] d. h. du kannst viel mehr geben, also . . — *numeras . . expecta*] in ähnlicher Form wie 36, 28, 6.

13. *conterritus*]*.

14. *illiberali adiectione*] indem

cavillationem, nunc precibus et simulatis lacrimis ad centum talenta est perductus. adiecta decem milia medimnum frumenti. haec omnia intra sex dies exacta.

15 A Cibyra per agros Sindensium exercitus ductus, transgres-
2 susque Caularem amnem posuit castra. postero die praeter Caralitin paludem agmen ductum; ad Madamprum manserunt. inde progredientibus ab Lago, proxima urbe, metu incolae
3 fugerunt; vacuum hominibus et refertum rerum omnium copia oppidum diripuerunt. inde ad Lysis fluminis fontes, postero
4 die ad Cobulatum amnem progressi. Termessenses eo tempore

er auf filzige Weise (wie bei einem Handel) zulegte, mehr bot; abl. modi, wie nachher *precibus* und in anderer Form *per cavillationem*, 'unter leeren Ausflüchten' (vgl. 26, 13, 5: *per cruciatum*). — *ad . . est perductus*] er wurde zu . . gebracht, d. h. er ließ sich bereit finden, . . zu geben. — *medimnum*]*. — Liv. hat die Szene weiter ausgemalt als Polybius.

15. 1. *Sindensium**] nordöstlich von Cibyra, vielleicht das j. Gülhissar; vgl. Strabo 13, 4, 15, S. 630: *τὰ δὲ πρὸς νότον (τῆς Καρίας) ἡ Κιβύρα ἐστὶν ἡ μεγάλη καὶ ἡ Σίνδα καὶ ἡ Καβαλὶς μέχρι τοῦ Ταύρου καὶ τῆς Λυκίας* und zu 13, 11: *Tabas*; verschieden ist Sida 35, 13, 5. Der Konsul scheint nicht nördlich, sondern südlich durch das Gebiet der Stadt gezogen und in diese selbst nicht gekommen zu sein. — *Caularem*] wahrscheinlich der vom Rabat-Dagh kommende Baindyr-Tschai, der, die Grenze zwischen der Cibyratis und Milyas bildend, sich mit dem Pirnas-Tschai verbindet und den Indus, j. Gerenis-Tschai, bildet; s. Ritter 2, 792. 856 f.

2. *die*]* — *Caralitin* paludem*] der Surt-Gjöl, südöstlich von Sinda, konnte, nördlich von dem steilen Rabat-Dagh begrenzt, nur an der West- und Südseite von dem Heere umgangen werden; mit *paludem* ist wahrscheinlich der noch jetzt sich 4½ Stunde von Istenaz findende Sumpf gemeint. Zu der Form *Caralitin* vgl. zu 32, 3. — *Madamprum**] der Name scheint sich sonst nicht zu finden. — *progredientibus*] näml. *iis*; s. § 8; 26, 7; 36, 14, 12. — *Lago**] auf einer bei Jarissi gefundenen Inschrift wird ein *δῆμος Λακινέων* und eine Stadt (an der Grenze Pamphyliens) *Λαγήνων* oder *Λάγνων* erwähnt; s. Kuhn 2, 270. — *proxima*]* — *fugerunt*]*.

3. *oppidum*] nach unmittelbar vorhergehendem *urbe*, wie z. B. Caes. BC. 1, 12, 2; 3, 80, 5. — *et refertum . . copia**] s. 18, 15; *et* wie 35, 10, 5. — *Lysis**] vielleicht der Bach, der von Südost dem Caralis-Sumpfe zufließt. — *fontes*]* — *Cobulatum**] von Polybius 22, 16, 1 und von Ptolemaeus *Κολοβάτος* genannt, wahrscheinlich der jetzige Istenez-Tschai, der sich in den Kestel-See ergießt.

4. *Termessenses**] Strabo 13, 4, 16, S. 631: *ἡ δὲ Τερμησσός ἐστι Πισιδικὴ πόλις ἡ μάλιστα καὶ ἔγγιστα ὑπερκειμένη τῆς Κιβύρας*; 14, 3, 9, S. 666: *ἐπικειμένη τοῖς στενοῖς, δι' ὧν ὑπέρβασίς ἐστιν εἰς τὴν Μιλυάδα*; vgl. Arrian 1, 28. In einem noch vorhandenen Plebiscite vom Jahre 682, in dem der Stadt die Freiheit und andere Vorrechte bestätigt werden (CIL. I S. 114),

Isiondensium arcem urbe capta oppugnabant. inclusi, cum alia spes auxilii nulla esset, legatos ad consulem orantes opem
miserunt: cum coniugibus ac liberis in arce inclusos se mor- 5
tem in dies, aut ferro aut fame patiendam, expectare. volenti
consuli causa in Pamphyliam devertendi oblata est. adveniens 6
obsidione Isiondensis exemit; Termesso pacem dedit quinquaginta talentis argenti acceptis, item Aspendiis ceterisque Pamphyliae populis. ex Pamphylia rediens ad fluvium Taurum 7
primo die, postero ad Xylinen quam vocant Comen posuit castra. profectus inde continentibus itineribus ad Cormasa urbem pervenit. Darsa proxima urbs erat; eam, metu incolarum desertam, 8
plenam omnium rerum copia invenit. progredienti praeter paludes legati ab Lysinoe dedentes civitatem venerunt. inde 9
in agrum Sagalassenum, uberem fertilemque omni genere frugum, ventum est. colunt Pisidae, longe optimi bello regionis

heißen die Bewohner *Termenses maiores Peisidae*. — *Isiondensium**] die Ruinen der Stadt finden sich in der Nähe von Istenaz, an dem Passe Thandyr Oghlu, nordwestlich von Termessus; s. Kuhn 300. — *oppugnabant*] sie waren von dem König unabhängig; s. 13, 11.

5. *arce*]* — *ferro*]* — *patiendam*] vgl. 34, 34, 7; 38, 43, 7. — *volenti consuli*] vgl. 37, 27, 3. — *in Pamphyliam*] s. 39, 17. — *devertendi**] 'einen Abstecher zu machen'; er zieht also noch weiter südöstlich und weiter von seinem Ziele ab.

6. *Isiondensis*]* — *Termesso*]* — *pacem dedit*] Pol. 16, 4: *πρὸς τούτους συνέθετο φιλίαν*; nach dem erwähnten Plebiscit bewilligte er der Stadt Autonomie. — *argenti*] s. zu 8, 10. — *Aspendiis*] nicht weit vom Ausfluß des Eurymedon.

7. *rediens*] er hat den äußersten Punkt nach Südosten auf der Seitenexkursion erreicht und geht nun in der Richtung, in der er gekommen ist, aber jetzt zwischen dem Kestel-See (§ 8: *praeter paludem*) und Kestel-Dagh, nördlich. — *fluvium Taurum*] ist wohl allgemeine Bezeichnung eines vom Taurus kommenden Flusses, dessen Name sich nicht sicher angeben ließ; vielleicht war es der Kestros, j. Karahissar. An diesem Taurus-Fluß zieht jetzt das Heer nach Norden hinauf; s. Ritter 2, 627. Unbekannt ist Xyline Come*; die Form des Namens wie 12, 10. — *Cormasa*] Pol. 17, 1: *Κόρμασα*, nicht weit südlich vom Kestel-See, in dessen Nähe wohl auch Darsa lag sowie die nachher erwähnten Sümpfe.

8. *Lysinoe*] bei Ptolemaeus *Λυσινία*; Kuhn 2, 299; dieser Stadt scheinen die nicht weit nördlich vom Kestel-See in der Nähe von Budjak gefundenen Ruinen anzugehören.

9. *Sagalassenum**] j. Aglasan, an der Südseite des Aglasan-Dagh, am oberen Laufe des Kestros; Strabo 12, 7, 2, S. 570: *φησὶ δ' Ἀρτεμίδωρος τῶν Πισιδῶν πόλεις εἶναι Σέλγην, Σαγαλασσόν, . . Ἀνάβουρα, Σίνδα, . . Τερμησσόν*; es war eine bedeutende Grenzfestung; Arrian 1, 28 f. — *coluntl*] = *incolunt*; ebenso 17, 2. 18, 12. 38, 3; 21, 26, 6; 24, 49, 5; 45 [illegible]
häufiger steht es mit [illegible]

eius. cum ea res animos fecit, tum agri fecunditas et multi-
10 tudo hominum et situs inter paucas munitae urbis. consul,
quia nulla legatio ad finem praesto fuerat, praedatum in agros
misit. tum demum fracta pertinacia est, ut ferri agique res
11 suas viderunt; legatis missis pacti quinquaginta talentis et
viginti milibus medimnum tritici, viginti hordei, pacem im-
12 petraverunt. progressus inde ad Rhocrinos fontes ad vicum,
quem Acoridos Comen vocant, posuit castra. eo Seleucus ab
13 Apamea postero die venit. aegros inde et inutilia impedimenta
cum Apameam dimisisset, ducibus itinerum ab Seleuco acceptis
profectus eo die in Metropolitanum campum, postero die Dynias
14 Phrygiae processit. inde Synnada venit, metu omnibus circa
oppidis desertis. quorum praeda iam grave agmen trahens vix

verbialen Bestimmung. — *Pisidae*] das alte Pisidien, das jetzt der Konsul durchzieht, wurde durch die Kabalia von Karien getrennt und nördlich von Phrygien, südlich von Pamphylien begrenzt. — *regionis*] statt der Bewohner; vgl. 17, 1; Diod. 18, 46: *Ἀλκέτας ἔκρινε τοὺς Πισίδας εὐεργετεῖν, νομίζων ἕξειν συμμάχους πολεμικοὺς ἄνδρας καὶ χώραν ἔχοντας δυσέμβολον καὶ μεστὴν ὀχυρῶν φρουρίων. regionis* ist, da die hier Erwähnten als die *longe optimi bello* bezeichnet werden, von einem weiteren Kreise gesagt und wohl auf das zuletzt durchzogene Land zu beziehen; s. 33, 48, 1; Arr. 1, 28; bei Polybius ist die Schilderung (vielleicht von dem Epitomator) übergangen. Daß die Sagalasser den angegebenen Eigenschaften gemäß auch jetzt gehandelt haben, liegt in *nulla legatio*. — *fecit*]* — *inter paucas*] d. h. ganz besonders; s. zu 22, 7, 1.

11. *quinquaginta talentis*] zu dem Abl. vgl. 24, 4; zu 9, 43, 6; Pol. 17, 4: *λαβὼν* (*ὁ Γνάιος*) *πεντήκοντα ταλάντων στέφανον προσεδέξατο τούτους εἰς τὴν φιλίαν*; vgl. 9, 13. — *medimnum*]*.

12. *Rhocrinos* fontes*] der Name findet sich sonst nicht. — *Acoridos**] der Name ist ebenso ungewiß wie die Lage des Ortes; die sonst mehr bei Dichtern vorkommende Genitivform (s. Neue 1, 305) ist aus dem Griechischen beibehalten. — *Apamea*] wird vom Konsul zur Linken gelassen; es ist die 13, 5 erwähnte Gegend.

13. *Apameam*]* — *ducibus itinerum*] diese waren in den bisher durchzogenen friedlichen Gegenden weniger nötig gewesen. — *Metropolitanum campum*] Strabo 12, 8, 13, S. 576: *ὑπὲρ τῆς Ἐπικτήτου πρὸς νότον ἐστὶν ἡ μεγάλη Φρυγία .. ἐν ᾗ ἐστιν ἥ τε παρώρειος λεγομένη Φρυγία καὶ ἡ πρὸς Πισιδίᾳ καὶ τὰ περὶ .. Σύνναδα, εἶτα Ἀπάμεια ἡ Κιβωτὸς λεγομένη· .. περίκειται δὲ ταύτῃ πολίσματα .. Ἀφροδισιάς, Κολοσσαί, .. Μητρόπολις*; die Stadt lag nördlich von Apamea, j. Ballyk; sie war die Residenz der phrygischen Könige gewesen. — *Dynias**] ist unbekannt; es wird in der Gegend ein Tymandos erwähnt.

14. *Synnada*] j. Afium Karahissar; Plin. 5, 105: *alter conventus a Synnade accepit nomen*. — *quorum praeda**] s. 9, 23, 17; zu 35, 21, 10. — *trahens*] s. zu 40, 4

quinque milium die toto itinere perfecto ad Beudos, quod vetus
15 appellant, pervenit. ad Anabura inde et altero die ad Alandri fontes, tertio ad Abbasium posuit castra. ibi plures dies stativa habuit, quia perventum erat ad Tolostobogiorum fines.

16 Galli, magna hominum vis, seu inopia agri seu praedae spe, nullam gentem, per quam ituri essent, parem armis rati,
2 Brenno duce in Dardanos pervenerunt. ibi seditio orta est; ad viginti milia hominum cum Lonorio ac Lutario regulis seces-
3 sione facta a Brenno in Thraeciam iter avertunt. ubi cum resistentibus pugnando, pacem petentibus stipendium imponendo Byzantium cum pervenissent, aliquamdiu oram Propontidis,
4 vectigalis habendo regionis eius urbes, obtinuerunt. cupido inde eos in Asiam transeundi, audientis ex propinquo, quanta ubertas eius terrae esset, cepit; et Lysimachia fraude capta Cher-

— *vix quinque milium*] vgl. Veget. 1, 9: *horis quinque aestivis viginti milia passuum militari gradu confici.* — *Beudos*, quod vetus appellant*] j. Bejad, nordöstlich von Synnada; in der Nähe ist Anabura zu suchen.

15. *Anabura*]* — *Alandri* fontes*] wahrscheinlich der Nebenfluß des Sangarius, der das Tal von Bejad durchfließt; doch ist der Name des Flusses an u. St. schwerlich richtig, da dieser 18, 1 als ein von dem Heere noch nicht berührter erwähnt wird; vgl. Ritter 2, 605. 608. — *Abbasium**] Name und Lage des Ortes sind unsicher; s. zu 18, 1; vielleicht ist es dieselbe Stadt, die Steph. Byz. erwähnt als *Ἄμβασον, μητρόπολις τῶν Φρυγῶν.* — *Tolostobogiorum**] die lateinische Überlieferung gibt diesem Namen in der zweiten Silbe übereinstimmend ein *o*, die griechische fast übereinstimmend ein *i*: *Τολιστόβοιοι* (Appian), *Τολιστόβιοι* (Steph. Byz.), *Τολιστοβόγιοι* (Polybius), *Τολιστοβώγιοι* bei Strabo 12, 5, 2, S. 567: *Τολιστοβώγιοι ὅμοροι Βιθυνοῖς εἰσι καὶ τῇ Ἐπικτήτῳ καλουμένῃ Φρυγίᾳ.* Ptolemaeus erwähnt *Τολιβωστοί* als Völkerschaft Galatiens. — *fines*] ist nach 18, 1 nicht genau zu nehmen; vielleicht ist an den von Ptolemaeus *Τολαστάχορα* genannten Ort zu denken.

16. Frühere Geschichte der Galater. Iust. 25, 2; Memnon bei Photius S. 720.

1. *Galli**] die früheren Wanderungen (s. 40, Kap. 58) sind übergangen, aber kurz nachgebracht in der Rede des Manlius 17, 16. — *magna*]* — *quam*]* — *Brenno*] derselbe, welcher Delphi bestürmte; vgl. 48, 2; Mms. RF. 2, 303. — *Dardanos*] s. 31, 28, 1.

2. *est*]* — *Lonorio**] bei Strabo 12, 5, 1, S. 566 heißt er *Λεοννόριος*, sonst auch *Λεωννόριος.* — *Lutario**] bei Memnon heißt er *Λουτούριος.* — *avertunt*]*.

3. *Byzantium*] Pol. 4, 46, 3: *δῶρα διετέλουν οἱ Βυζάντιοι διδόντες . ., ἐφ᾽ ᾧ μὴ καταφθείρειν τὴν χώραν αὐτῶν.* — *vectigalis**] sie behaupteten die Küste, indem ihnen die Städte, die sich unterwarfen (vorher *pacem petentibus*) oder sich vor Plünderung sichern wollten, Tribut zahlten usw.; über den abl. gerund. *pugnando, imponendo, habendo* s. zu 2, 32, 4.

sonesoque omni armis possessa ad Hellespontum descenderunt.
5 ibi vero exiguo divisam freto cernentibus Asiam multo magis animi ad transeundum accensi, nuntiosque ad Antipatrum, praefectum eius orae, de transitu mittebant. quae res cum lentius spe ipsorum traheretur, alia rursus nova inter regulos seditio
6 orta est. Lonorius retro, unde venerat, cum maiore parte hominum repetit Byzantium; Lutarius Macedonibus per speciem legationis ab Antipatro ad speculandum missis duas tectas naves et tris lembos adimit. iis alios atque alios dies noctesque tra-
7 vehendo intra paucos dies omnis copias traiecit. haud ita multo post Lonorius adiuvante Nicomede, Bithyniae rege, a Byzantio
8 transmisit. coeunt deinde in unum rursus Galli et auxilia Nicomedi dant adversus Ziboetam, tenentem partem Bithyniae,
9 gerenti bellum. atque eorum maxime opera devictus Ziboetes est, Bithyniaque omnis in dicionem Nicomedis concessit. profecti ex Bithynia in Asiam processerunt. non plus ex viginti
10 milibus hominum quam decem armata erant. tamen tantum terroris omnibus, quae cis Taurum incolunt, gentibus iniecerunt, ut, quas adissent quasque non adissent, pariter ultimae pro-
11 pinquis, imperio parerent. postremo cum tres essent gentes,

4. *possessa*] von *possido*; vgl. 60, 8.

5. *exiguo*] noch mehr als bei Byzanz. — *divisam**] s. 36, 15, 6. — *accensi*] vgl. 10, 17, 9; über den Wechsel des Subjekts in *mittebant* s. zu 1, 15, 1. — *praefectum eius orae*] d. h. den Satrapen des gegenüberliegenden Küstenlandes. — *alia rursus nova*] pleonastisch; vgl. 5, 5, 6; zu 22, 5, 7.

6. *Lonorius*]* — *Macedonibus*] da das seleukidische Reich noch als ein macedonisches galt; s. 37, 54, 24. — *tectas naves . . lembos*] vgl. 35, 26, 1; über *naves tectae* s. zu 31, 14, 3. — *travehendo*]* — *traiecit*]*.

7. *Lonorius*]* — *Nicomede*] der zweite König von Bithynien, Sohn des Ziboetes und Bruder des im folgenden erwähnten Ziboetes; von diesem und dem syrischen ... Antiochus I. bedroht, schloß ... ündnis mit den Galliern, infolge dessen das gallische Heer in seinen Dienst trat. — *transmisit*] 279/278 v. Chr.

8. *Ziboetam**] bei Pol. 4, 50, 1. 51, 7 heißt er *Τιβοίτης*.

9. *Ziboetes*]* — *concessit*]* — *in Asiam*] da sie schon in Asien sind, = weiter in Asien hinein (s. § 12); ihre Raubzüge nach Milet und Ephesus bis nach Themisonion waren berüchtigt; s. Anthol. Gr. 3, 23, 29; Paus. 10, 32, 5. — *quam decem*]* — *armata*] s. zu 31, 2, 9; zu der Auslassung von *milia* vgl. 36, 4, 5.

10. *pariter ultimae propinquis*] sonst verbinden erst spätere Dichter *pariter* mit dem Dativ; der bei Liv. gewöhnliche Ausdruck wäre *pariter ultimae ac propinquae* oder *pariter et . . et* gewesen; s. 48, 7; vgl. jedoch 24, 19, 6: *rem . . iuxta magnis difficilem*.

11. *tres gentes*] ebenso Strabo 12, 5, 2, S. 567; Plinius 5, 146

Tolostobogii, Trogmi, Tectosages, in tris partis, qua cuique
populorum suorum vectigalis Asia esset, diviserunt. Trogmis 12
Hellesponti ora data; Tolostobogii Aeolida atque Ioniam, Tecto-
sages mediterranea Asiae sortiti sunt. et stipendium tota cis
Taurum Asia exigebant, sedem autem ipsi sibi circa Halyn
flumen cepere. tantusque terror eorum nominis erat, multitu- 13
dine etiam magna subole aucta, ut Syriae quoque ad postre-
mum reges stipendium dare non abnuerent. primus Asiam 14
incolentium abnuit Attalus, pater regis Eumenis, audacique
incepto praeter opinionem omnium affuit fortuna, et signis
collatis superior fuit. non tamen ita infregit animos eorum,
ut absisterent imperio; eaedem opes usque ad bellum Antiochi 15
cum Romanis manserunt. tum quoque, pulso Antiocho, magnam

nennt mehrere. — *Trogmi*]* — *Tectosăges**] s. § 12; 25, 1; ebenso bei Caesar BG. 6, 24, 2; dagegen *Tectosăgi* 18, 3. 19, 1. 2. 24, 1. 26, 3. Bei Polybius und Strabo *Τεκτόσαγες*, bei Appian *Τεκτοσάγαι*. — *qua . . suorum . . esset*] *qua* = wo, in welchem Umkreise; *suorum* geht auf das Subjekt in *diviserunt*, = das Volk oder die Häuptlinge; der Genitiv wie 27, 35, 5. — *Asia*] ist in den Relativsatz gezogen, statt *Asiam, qua cuique . .*

12. *sortiti*] ist wohl im eigentlichen Sinne zu nehmen; es handelt sich nicht um Besetzung des Landes, sondern um die Bestimmung des Bereichs für Erpressungen und Plünderungen. — *et stipendium*] *et* wie sonst *et . . quidem*; der Satz enthält nur eine Umschreibung von *vectigalis*, um *ipsi sibi . . cepere* gegenüberzustellen. — *circa*] d. h. auf beiden Seiten; vgl. Strabo, der die Einnahme der festen Sitze erst nach dem Siege des Attalus (§ 14) eintreten läßt; ebenso Paus. 1, 8, 2: *Γαλάτας ἐς τὴν γῆν, ἣν ἔτι καὶ νῦν ἔχουσιν, ἀναφυγεῖν ἠνάγκασεν* (*Ἄτταλος*) *ἀπὸ θαλάσσης* (vgl. Paus. 1, 4, 5). — *cepere*]*.

13. *subole aucta*] in bezug auf § 9; vgl. Iust. 25, 2, 8: *Gallorum ea tempestate tantae fecunditatis iuventus fuit, ut Asiam omnem velut examen aliquod inplerent.* — *Syriae . . reges*] infolge der Bruderkriege zwischen Seleukus II. und Antiochus, sowie der Kämpfe mit Ägypten, den Parthern u. a. war das Seleukidenreich machtlos geworden. — *stipendium dare*] vielleicht nicht regelmäßig, sondern wohl nur wenn die Gallier mit neuen Verwüstungen drohten; vgl. Iust. 27, 2, 12.

14. *abnuit*] die Verweigerung des Tributs ist die Ursache des Kampfes; die Gallier scheinen vor Pergamum erschienen zu sein; vgl. Iust. 27, 3, 3. — *audacique incepto*] der Sieg des Antiochus I. (App. 65; Lucian Zeuxis § 8) ist als unbedeutend übergangen; der des Attalus war wichtiger; s. 33, 21, 3. — *affuit fortuna**] die von Polyaen 4, 20 (vgl. Frontin Strat. 2, 13, 1) erwähnte Kriegslist hat Liv. nicht berührt. — *absisterent** *imperio*] wahrscheinlich Tribut zu fordern und Plünderungszüge zu unternehmen (in der § 12 bezeichneten Weise).

15. *eaedem opes**] ihre Mach[t] blieb auch nach der Niederl[age] dieselbe (wie vorher), d. h. [...] imperium (s. 47, 11), und [...] hoffen, diese auch nach dem Sie[ge],

spem habuerunt, quia procul mari incolerent, Romanum exercitum ad se non perventurum.

17 Cum hoc hoste, tam terribili omnibus regionis eius, quia bellum gerendum erat, pro contione milites in hunc maxime
2 modum allocutus est consul: 'non me praeterit, milites, omnium,
3 quae Asiam colunt, gentium Gallos fama belli praestare. inter mitissimum genus hominum ferox natio pervagata bello prope orbem terrarum sedem cepit. procera corpora, promissae et
4 rutilatae comae, vasta scuta, praelongi gladii; ad hoc cantus
5 ineuntium proelium et ululatus et tripudia et quatientium scuta in patrium quendam modum horrendus armorum crepitus, omnia de industria composita ad terrorem. sed haec, quibus insolita atque insueta sunt, Graeci et Phryges et Cares timeant; Ro-
6 manis Gallici tumultus assueti, etiam vanitates notae sunt. semel

der Römer zu behalten. — *ad se non*]*.

17—23. Kampf mit den Tolistobogiern. Pol. 22, 18 ff.

1. *hoste*]* — *regionis eius*] wie 15, 9; 22, 11, 4, = 'alle, die .. angehören'. Die folgende Schilderung paßt zu der dem Polybius entlehnten; s. 37, 8, 4; 38, 49, 4. Die Darstellung § 9 und 17 (vgl. 46, 5) ist den Annalisten entlehnt, wie wohl auch der Stoff der Rede, die sich bei Polybius nicht findet; vgl. zu 36, 17, 16.

2—5 Eingang.

2. *omnium . . gentium Gallos*] s. zu 32, 29, 7; vgl. zu 22, 40, 6; als ob es hieße *gentem Gallorum*. — *colunt*] s. zu 15, 9. — *praestare*] absolut; s. 41, 25, 6; Sall. C. 37.

3. *pervagata bello*] vgl. 35, 12, 11. — *procera corpora*] vgl. 5, 44, 4. — *promissae*] vgl. 2, 23, 4. — *rutilatae comae*] s. Tac. Hist. 4, 61; vgl. Plin. 28, 191: *Gallorum hoc inventum rutilandis capillis*; Diod. 5, 28, 1: *οἱ Γαλάται τοῖς μὲν σώμασίν εἰσιν εὐμήκεις, ταῖς δὲ σαρξὶ κάθυγροι καὶ λευκοί, ταῖς δὲ κόμαις οὐ μόνον ἐκ φύσεως ξανθοί, ἀλλὰ καὶ διὰ τῆς κατασκευῆς ἐπιτηδεύουσιν αὔξειν τὴν φυσικὴν τῆς χρόας ἰδιότητα*; Tacitus Germ. 4 erwähnt die *rutilae comae* der Germanen.

4. *ad hoc*]* — *cantus*] s. 7, 10, 8. — *ineuntium*]* — *tripudia*] vgl. 10, 26, 11; 25, 17, 5.

5. *in . . modum*] s. § 6; vgl. § 1; zu 37, 46, 8; der Zusatz von *quendam* wie 29, 4. — *armorum crepitus*] s. 25, 6, 21; vgl. 1, 25, 4; ist als ein Begriff zu nehmen; durch den Zusatz von *armorum* wird der Ausdruck überladen und die Konstruktion undeutlich. — *omnia*] wie 22, 3, 2. — *de*]*.

5—17. Der Sieg über die Gallier ist nicht schwer; 5—8 unsere Vorfahren haben sie oft besiegt.

5. *tumultus*] s. 34, 56, 11; vgl. 21, 16, 4: *cum Gallis tumultuatum verius quam belligeratum.* — *assueti**] wie 5, 54, 3; 25, 17, 5; *assuetus* und vorher *insuetus* mit dem Dativ der Person, der eine Sache zur Gewohnheit geworden, die sie gewohnt ist (s. zu 24, 10, 12); sonst mit dem Ablativ oder Dativ der Sache, an die man sich gewöhnt hat; s. 10, 17, 10; zu 27, 47, 5; der Sinn ist wie § 7: *iam usu hoc cognitum est.* — *vanitates*] *eorum* (näml. *tumultuum Gallicorum*); der Plural bezeichnet die einzelnen Erscheinungen, in denen die Nichtigkeit sichtbar wird.

primo congressu ad Aliam eos olim fugerunt maiores nostri; ex eo tempore per ducentos iam annos pecorum in modum consternatos caedunt fugantque, et plures prope de Gallis triumphi quam de toto orbe terrarum acti sunt. iam usu hoc 7 cognitum est: si primum impetum, quem fervido ingenio et caeca ira effundunt, sustinueris, fluunt sudore et lassitudine membra, labant arma; mollia corpora, molles, ubi ira consedit, animos sol, pulvis, sitis, ut ferrum non admoveas, prosternunt. non legionibus legiones eorum solum experti snmus, sed vir 8 unus cum viro congrediendo T. Manlius, M. Valerius, quantum Gallicam rabiem vinceret Romana virtus, docuerunt. iam M. 9 Manlius unus agmine scandentis in Capitolium detrusit Gallos. et illis maioribus nostris cum haud dubiis Gallis, in sua terra genitis, res erat; hi iam degeneres sunt, mixti et Gallograeci vere, quod appellantur. sicut in frugibus pecudibus- 10

6. *ad Aliam . .*]* — *ducentos annos*] gerade so viele Jahre sind es; s. 5, 54, 5; vgl. Tac. Germ. 37: *ducenti . . anni colliguntur: tam diu Germania vincitur.* — *pecorum in modum*] wenig verschieden von *pecudes* § 10; ebenso 5, 44, 6: *ferarum ritu*; dann § 7: *velut pecudes*; 22, 14, 8: *pecorum modo*; 35, 18, 6; 40, 27, 12. — *consternatos*] s. 37, 41, 10. — *caedunt fugantque*] der letzte Sieg ist 36, 38, 6 erwähnt; über das Präsens s. die Stelle aus Tacitus. — *de toto . . acti sunt*] hat Liv. von seiner Zeit aus gesagt.

7. *usu*]* — *impetum . . effundunt*] = *vires impetu effundunt*; vgl. 10, 28, 3ff. — *fluunt*] s. 7, 33, 14. — *mollia*] weichlich; vgl. 21, 9: *fusa.* — *molles*] ohne Energie; vgl. 5, 44, 4. — *ut . . non admoveas*] vgl. 14, 10; 22, 25, 2.

8. *legionibus legiones*] die Zusammenstellung wie im folgenden *vir . . viro*; dadurch wird *non* von *solum* weit getrennt; vgl. 2, 19, 5: *non enim duces ad regendam modo consilio rem adfuere.* — *vir . . cum viro congrediendo*] s. zu 2, 38, 6; ist als das Bedeutendste vorangestellt, als ob das folgende Prädikat von diesem Subjekt ausgesagt werden sollte; aber es wird in den Worten, *legionibus legiones . . experti sumus* entsprechend, nur die Art des Kampfes beschrieben; s. 16, 3; der Nachdruck liegt hier auf *unus*: je ein Mann mit (einem) Mann; etwas anders 22, 14, 14: *vir cum viro congrediaris*; Verg. 11, 632: *legitque virum vir*; das Prädikat *docuerunt* mußte sich an die neuen Subjekte *Manlius* und *Valerius* anschließen; zur Sache s. 7, Kap. 10 und 26. — *vinceret*]*.

9. *iam*] führt ein neueres, stärkeres Moment, *agmine scandentis* gegenüber *viro*, ein; s. 9, 19, 9; 35, 48, 7. — *detrusit*]*.

9—17. Uns wird der Sieg noch leichter werden.

9. *mixti*] s. 46, 1. — *Gallograeci*] wirklich ein Mischvolk aus usw., weil sie sich mit den Griechen, die in großer Zahl in den von ihnen besetzten Gegenden wohnten, verbunden hatten; s. Strabo 12, 5, 1, S. 566: *ἔλαβον τὴν νῦν Γαλατίαν καὶ Γαλλογραικίαν λεγομένην* — *quod appellantur*] 'wie sie was sie schon durch den a Bestandteilen zusammenge (s. 46, 1) Namen (daher d trum) bezeichnet werden; v

que non tantum semina ad servandam indolem valent, quantum
11 terrae proprietas caelique, sub quo aluntur, mutat. Macedones,
qui Alexandriam in Aegypto, qui Seleuciam ac Babyloniam
quique alias sparsas per orbem terrarum colonias habent, in
12 Syros, Parthos, Aegyptios degenerarunt; Massilia, inter Gallos
sita, traxit aliquantum ab accolis animorum; Tarentinis quid ex
13 Spartana dura illa et horrida disciplina mansit? generosius *est*,
in sua quidquid sede gignitur; insitum alienae terrae in id, quo
alitur, natura vertente se degenerat. Phrygas igitur Gallicis
oneratos armis, sicut in acie Antiochi cecidistis, victos victores,
14 caedetis. magis vereor, ne parum inde gloriae, quam ne nimium
15 belli sit. Attalus eos rex saepe fudit fugavitque. nolite existimare beluas tantum recens captas feritatem illam silvestrem
primo servare, dein, cum diu manibus humanis aluntur, mitescere, in hominum feritate mulcenda non eandem naturam esse.
16 eosdemne hos creditis esse, qui patres eorum avique fuerunt?
extorres inopia agrorum profecti domo per asperrimam Illyrici

1, 11; Tac. Germ. 6: *id ipsum inter suos vocantur*; Tac. Hist. 4, 28; zur Sache vgl. Flor. 1, 27 (2, 11) 3: *gens Gallograecorum, sicut ipsum nomen indicio est, mixta et adulterata est.*

10. *mutat*]*.

11. *Babyloniam*] s. Plin. 6, 122: *Babylon . . ad solitudinem redit exhausta vicinitate Seleuciae, . . quae tamen Babylonia cognominatur*; das von Liv. erwähnte Seleukia scheint, obgleich Seleukia am Tigris es war, das Babylon später verdunkelte und selbst Babylon genannt wurde, nicht dieses, sondern Seleukia am Orontes zu sein, und *Syros* scheint sich hierauf, *Babyloniam* sich auf *Parthos* zu beziehen. — *qui . . quique*] s. 31, 34, 5: *quae arma quosque viros.* — *colonias*] vgl. Droysen. Gesch. des Hell. 2, 680 ff. — *degenerarunt*] vgl. Curt. 8, 5, 14.

12. *Massilia . .*] richtiger ist das Urteil 37, 54, 21. — *sita*]* — *quid*]* — *disciplina*] s. 1, 18, 4; 21, 7, 3.

13. *est*]* — *in sua**] ist mit Nachdruck dem relativen Pronomen vorangestellt; der Gegensatz (*insitum alienae terrae* und *degenerat*) ist in chiastischer Stellung angefügt. — *quidquid*]* — *quo*]* — *vertente*]* — *Phrygas . .*] in der Tat Phryger, mit gallischen Waffen nur beschwert, . .; vgl. 35, 49, 8. — *sicut*] ohne *ita*; s. 24, 3, 13. — *cecidistis*]*.

14. *magis vereor, ne . . quam ne . .*] vgl. 21, 40, 10. — *parum*] gegenüber *nimium*, wie 29, 21, 10.

15. *saepe*] rhetorische Übertreibung; s. 16, 14. — *nolite existimare . .*] im ganzen derselbe Gedanke wie § 9 ff., nur wird jetzt mehr die Schwäche hervorgehoben; die Schlußform und Beiordnung wie sonst mit *an* (s. zu 25, 6, 9); vgl. zu 5, 4, 11. — *recens**] Adverb, wie 2, 22, 4. — *dein*]* — *aluntur**] über den Ind. s. zu 2, 15, 3: *erit*.

16. *hos*]* — *extorres*] ist durch *inopia . . domo* näher bestimmt; vgl. zu 2, 6, 2; zu *profecti* gehört jedoch auch *per . . oram*. — *inopia agrorum*] s. 16, 1. — *Illyrici*] dorthin besonders hatten die Kelten von Pannonien aus

oram, Paeoniam inde et Thraeciam pugnando cum ferocissimis
gentibus emensi, has terras ceperunt. duratos eos tot malis ex- 17
asperatosque accepit terra, quae copia omnium rerum saginaret.
uberrimo agro, mitissimo caelo, clementibus accolarum ingeniis
omnis illa, cum qua venerant, mansuefacta est feritas. vobis 18
mehercule, Martiis viris, cavenda ac fugienda quam primum
amoenitas est Asiae; tantum hae peregrinae voluptates ad ex-
tinguendum vigorem animorum possunt; tantum contagio di-
sciplinae morisque accolarum valet. hoc tamen feliciter evenit, 19
quod, sicut vim adversus vos nequaquam, ita famam apud Grae-
cos parem illi antiquae obtinent, cum qua venerunt, bellique 20
gloriam victores eandem inter socios habebitis, quam si servantis
anticum specimen animorum Gallos vicissetis'.

Contione dimissa missisque ad Eposognatum legatis, qui 18
unus ex regulis et in Eumenis manserat amicitia et negaverat
Antiocho adversus Romanos auxilia, castra movit. primo die ad
Alandrum flumen, postero ad vicum, quem vocant Tyscon, ven-

Raubzüge unternommen, ebenso nach Macedonien und Thracien; s. Paus. 10, 19, 4; Iust. 24, 4; Liv. denkt nur an den Kap. 16 erwähnten Zug. — *pugnando . . emensi*] s. 16, 3; 21, 43, 9.

17. *duratos*] s. zu 23, 18, 10. — *exasperatosque*] anders 28, 25, 4. — *saginaret*] s. 36, 17, 7. — *illa*]* — *cum qua venerant*] d. h. die sie mitbrachten; s. § 19; 27, 13, 2.

18—20. Der Sieg, obgleich in sittlicher Hinsicht nicht ohne Gefahr, wird ruhmvoll sein.

18. *vobis . .*] s. 39, 1, 2. 6, 7; vgl. 34, 4, 3. — *mehercule*] hat Liv. nur hier gebraucht; s. zu 1, 7, 10. — *Martiis viris**] s. zu 22, 12, 4. — *tantum**] Epiphonem; s. zu Praef. 11: *adeo*.

19. *adversus vos*] euch gegenüber, = 'für euch'. — *nequaquam*] ist aus dem Folgenden zu vervollständigen, wie 37, 41, 3. — *cum qua*] s. § 17.

20. *anticum**] ist auf *specimen* konstruiert (vgl. 4, 27, 10: *eximium consilii animique specimen*; 8, 7, 18: *specimen istud virtutis*) statt auf *animorum*, worauf sich auch *servantis* dem Sinne nach mehr bezieht; vgl. 28, 21, 3: *missi . . sunt ad specimen insitae genti virtutis ostendendum*; sonst wird häufiger *specimen dare* oder *edere* (s. 58, 6; 25, 36, 16) oder *specimen esse* usw. gesagt.

18. 1. *regulis*] die Häuptlinge der einzelnen Völkerschaften. — *manserat*] es scheint nach der Schlacht (s. 16, 14) ein freundschaftliches Verhältnis zwischen den Galatern und den pergamenischen Königen bestanden zu haben; s. Strabo 12, 5, 1, S. 566; zu 29, 11, 7. — *amicitia*]* — *ad Alandrum flumen**] vgl. 15, 15; hiernach müßte der Konsul den Lauf des Flusses eine Zeitlang verlassen haben. Der Weg des Heeres ging nach neueren Reisenden durch das Tal Gemik Kjoi (s. Ritter 1, 608), an dessen westlichem Eingang Abbassium (s. 15, 15) lag. — *Tyscon**] ist nicht weiter bekannt; zu der Form s. 34, 27, 4: *campum . . Dromon si vocant*; 44, 44, 4: *Dianae, qu Tauropolon vocant*; vgl. 36, 2 30, 3; 37, 31, 10; 38, 14, 10.

2 tum. eo legati Oroandensium cum venissent amicitiam petentes, ducenta talenta his sunt imperata precantibusque, ut domum
3 renuntiarent, potestas facta. ducere inde exercitum consul ad Plitendum *intendit*; deinde ad Alyattos castra posita. eo missi ad Eposognatum redierunt et legati reguli orantes, ne Tectosagis bellum inferret; ipsum in eam gentem iturum Eposognatum
4 persuasurumque, ut imperata faciant. data venia regulo, duci inde exercitus per Axylon quam vocant terram coeptus. ab re nomen habet: non ligni modo quicquam, sed ne spinas quidem aut ullum aliud alimentum fert ignis; fimo bubulo pro lignis
5 utuntur. ad Cuballum, Gallograeciae castellum, castra habentibus Romanis apparuere cum magno tumultu hostium equites nec turbarunt tantum Romanas stationes repente invecti, sed quos-
6 dam etiam occiderunt. qui tumultus cum in castra perlatus esset, effusus repente omnibus portis equitatus Romanus fudit
7 fugavitque Gallos et aliquot fugientis occidit. inde consul, ut qui iam ad hostis perventum cerneret, explorato deinde et cum cura coacto agmine procedebat. et continentibus itineribus cum

2. *Oroandensium**] s. 19, 1. 37, 11. 39, 1; Pol. 22, 22, 7; sie wohnten wahrscheinlich dort, wo Pisidien und Lykaonien aneinander grenzen, in Isaurien (Plin. 5, 94; Ptol. 5, 4, 12; Kuhn 2, 291), ziemlich fern von dem Punkt, wo jetzt der Konsul steht; Strabon kennt die Stadt nicht. Auffallend ist die Bitte *ut domum renuntiarent*, da die Herbeischaffung des Geldes schon die Heimkehr nötig machte, und soll wohl andeuten, daß sie zur Bewilligung der Geldforderung nicht bevollmächtigt waren. — *his*]* — *precantibusque*]*.

3. *Plitendum .. Alyattos**] nach § 6 noch außerhalb Galatiens; Steph. Byz.: *Ἀλύαττα χωρίον Βιθυνίας.* — *intendit**] s. zu 2, 5. — *missi*] substantiviert; vgl. 25, 36, 12. — *legati* reguli*] dazu ist aus *redierunt* zu denken *venerunt*. — *Tectosagis**] ist wohl ein Versehen des Liv.; vgl. Pol. 18, 1: *Ἐποσόγνατος . . παρεκάλει τὸν Γναῖον .. μὴ προεξαναστῆναι μήδ' ἐπιβαλεῖν χεῖρας τοῖς Τολιστοβογίοις Γαλάταις*; auch § 15: *Olympum montem petere* zeigt, daß Liv. selbst an die Tolistobogier gedacht hat; diese mußten ja zuerst angegriffen werden. — *inferret*]* — *ipsum . . iturum*] Pol. § 3: *πρεσβεύσειν*, er werde als Gesandter gehen. — *persuasurumque*]*.

4. *Axylon*] Strabo 12, 6, 1, S. 568: *ὀροπέδια ψυχρὰ καὶ ψιλὰ καὶ ὀναγρόβοτα, ὑδάτων δὲ σπάνις πολλή*; es ist die Landschaft Haimaneh am Nordostende der lykaonischen zentralen Hochebene (s. Ritter 1, 524. 540); in dieser liegt Cuballum am Eingang, wahrscheinlich südwestlich von Pessinus. — *ab re*] s. 37, 31, 10. — *fimo bubulo*] zur Sache vgl. Plin. 16, 4: *captum manibus lutum ventis magis quam sole siccantes terra cibos .. urunt* (*Chauci*).

5. *Cuballum*]* — *invecti**].

7. *ad hostis perventum*] vgl. 15, 15. — *explorato*] s. zu 32, 15, 5; vgl. zu 21, 25, 9. — *deinde**] nach dem lokalen *inde*. — *continentibus*

ad Sangarium flumen venisset, pontem, quia vado nusquam transitus erat, facere instituit. Sangarius ex Adoreo monte per 8
Phrygiam fluens miscetur ad Bithyniam Tymbri fluvio; inde maior iam geminatis aquis per Bithyniam fertur et in Propontidem sese effundit, non tamen tam magnitudine memorabilis, quam quod piscium accolis ingentem vim praebet. transgressis 9
ponte perfecto flumen praeter ripam euntibus Galli Matris Magnae a Pessinunte occurrere cum insignibus suis, vaticinantes fanatico carmine deam Romanis viam belli et victoriam dare imperium-

intineribus] wie 15, 7. — *pontem*] Pol. § 4: *ἐγεφύρωσε τὸν Σαγγάριον ποταμὸν τελέως κοῖλον ὄντα καὶ δύσβατον.*

8. *Adoreo*] der Name ist sonst nicht bekannt und das Gebirge nicht genauer zu bestimmen, da einer der Flüsse, welche den Sangarius bilden, seinen Ursprung bei Beudos (s. 15, 14) in der Nähe des Bejad Iailassi-Dagh und des Emir-Dagh hat, ein zweiter mehr westlich bei Prymnessus in der Nähe des Dindymus, j. Murad-Dagh, ein dritter bei Amorium, mehr östlich. Der durch die Vereinigung beider entstandene Sangarius fließt von West nach Ost, südlich von Pessinus, bis Germa, dann gerade nördlich, wo er den Kütschük Sangaria von Süden her und den Angorafluß (Ancyra) von Osten her aufnimmt, dann bis Lagania, wo er sich wieder westlich wendet bis in die Gegend von Dorylaeum, von woher nördlich der vom Murad-Dagh kommende Tymbres, j. Pursuk, in ihn mündet. — *ad Bithyniam*] eine ungenaue Bestimmung, statt deren man eher den Namen einer Stadt erwartete; es bedeutet wohl: an (der Grenze von) Bithynien, da sogleich *per Bithyniam* folgt; vgl. Strabo 12, 3, 7, S. 543: *ἔχει δὲ τὰς πηγὰς κατὰ Σαγγίαν κώμην ἀφ' ἑκατὸν καὶ πεντήκοντά που σταδίων οὗτος (Σαγγάριος) Πεσσινοῦντος . . αὐξηθεὶς δὲ καὶ γενόμενος πλωτός . . τὴν Βιθυνίαν ὁρίζει πρὸς ταῖς ἐκβολαῖς*; Plin. 6, 4: *a faucibus Bospori est amnis Rhebas . ., dein . . Sangaris ex inclutis. oritur in Phrygia, accipit vastos amnes, inter quos Tembrogium* (wahrscheinlich der Tymbres), *idem Sagiarius plerisque dictus.* — *Tymbri*]* — *Propontidem**] ein Irrtum des Liv., da der Sangarius in den pontus Euxinus mündete: s. die Stelle aus Plinius und Arrian 1, 29. — *piscium . . ingentem vim praebet*] was auch neuere Reisende gefunden haben; vom Tymbres wird dasselbe gesagt Orph. Argon. 713.

9. *Galli Matris Magnae**] d. h. der Mater Magna (Kybele) angehörige, eine besondere Priesterschaft bildende Galler, Kybelepriester; s. 37, 9, 9; vgl. 29, 14, 11; Pol. § 5: *παραγίγνονται Γάλλοι παρὰ Ἄττιδος καὶ Βαττάκου τῶν ἐκ Πεσσινοῦντος ἱερέων τῆς Μητρὸς τῶν θεῶν.* — *a Pessinunte*] j. Balahissar, etwa zwei Stunden nördlich von dem Sangarius in seinem Laufe von Westen nach Osten, während es von diesem bedeutend weiter südlich liegt, nachdem er sich von Osten wieder westlich gewendet hat. — *vaticinantes fanatico carmine*] in fanatisch (in Ekstase) vorgetragenen Liedern oder Sprüchen weissagend. — *cum insig[illegible] bus suis*] vgl. 31, 14, 12. — *vi[illegible] belli*] vgl. 4, 48, 4: *viam consi[illegible]* 31, 18, 7: *vias leti*; Thuk. 1, 1[illegible] *ὁδοὶ πολέμου*; Pol. § 6: *πρ[illegible]*

10 que eius regionis. accipere se omen cum dixisset consul, castra 11 eo ipso loco posuit. postero die ad Gordium pervenit. id haud magnum quidem oppidum est, sed plus quam mediterraneum 12 celebre et frequens emporium. tria maria pari ferme distantia intervallo habet, Hellespontum *et* ad Sinopen et alterius orae litora, qua Cilices maritimi colunt; multarum magnarumque praeterea gentium finis contingit, quarum commercium in eum maxime 13 locum mutui usus contraxere. id tum desertum fuga incolarum 14 oppidum, refertum idem copia rerum omnium invenerunt. ibi stativa habentibus legati ab Eposognato venerunt nuntiantes pro-15 fectum eum ad regulos Gallorum nihil aequi impetrasse; ex campestribus vicis agrisque frequentes demigrare et cum coniugibus ac liberis, quae ferre atque agere possint, prae se agentis

αγγέλλειν τὴν θεὸν νίκην καὶ κράτος.

10. *accipere se omen*] s. 1, 7, 11. — *Gordium**] Pol.: *Γορδίειον*; Strabo 12, 5, 3, S. 568: *ἐπὶ δὲ τούτῳ (Σαγγαρίῳ) τὰ παλαιὰ τῶν Φρυγῶν οἰκητήρια Μίδου καὶ ἔτι πρότερον Γορδίου . ., οἷόν ἐστι τὸ Γόρδιον καὶ Γορβεροῦς*; die auch von Plin. 5, 146 zu Galatia gerechnete Stadt (Kuhn 2, 259) lag nördlich vom Sangarius, nachdem dieser sich wieder nach Westen gewendet hat; den zweiten Übergang über diesen Fluß hat also Liv. unerwähnt gelassen.

11. *plus quam mediterraneum** . .] mehr als bei einer Stadt im Binnenlande sonst gewöhnlich ist; *celebre et frequens* = oft und viel (stark) besucht.

12. *tria maria* . .] nachgeahmt von Curtius 3, 1, 12: *Gordium nomen est urbi, quam Sangarius amnis praeterfluit, pari intervallo Pontico et Cilicio mari distantem*; doch ist von Liv. mit Recht *ferme* hinzugesetzt, da die Entfernung des Cilicischen Meeres und des Hellespontes beträchtlicher ist als die des Pontus Euxinus. — *ad Sinopen**] zur Form vgl. 12, 10; hierbei ist der Begriff *mare* wieder zu denken, für den im folgenden *et* . . *litora* eingetreten ist; vgl. 37, 54, 11. — *alterius*] ist nur in bezug auf die gegenüberliegende Küste gesagt. — *orae litora**] anders ist 7, 25, 4: *mare infestum* . . *erat oraque litoris Antiatis*; 27, 8, 17; Tac. Ann. 2, 78: *vitare litorum oram*; vgl. 34, 36, 3. — *qua* . . *colunt*] s. zu 15, 9. — *Cilices maritimi*] an dem Meerbusen von Tarsus, westlich von Cilicien ist das Pamphylische Meer; s. 13, 11. — *gentium*] z. B. Phrygier, Bithynier usw., doch ist *contingit** nicht genau zu nehmen. — *mutui usus*] die Gegenstände gegenseitigen Bedürfnisses, die geholt und gebracht werden; vgl. 33, 32, 2.

13. *refertum*] s. 15, 3; an u. St. ist es mehr am Platze.

14. *venerunt*] erst nachdem der Konsul ziemlich weit in das Land der Feinde eingerückt war. — *eum*] vom Standpunkte des Gesandten, wie gewöhnlich; anders 36, 31, 6; vgl. 14, 8.

15. *ex** . . *demigrare**] vgl. 23, 9; 6, 25, 7; 41, 18, 2. — *cum*]* — *ferre atque agere*] wie 10, 34, 4; 39, 54, 8; nicht, wie sonst, von plündernden Feinden; im folgenden steht, um abzuwechseln, *agentis portantisque*; s. Caes. BC. 2, 25, 2: *animadvertit multa undique portari atque agi.* — *possint*]* —

portantisque Olympum montem petere, ut inde armis locorumque situ sese tueantur. certiora postea Oroandensium legati at- 19
tulerunt, Tolostobogiorum civitatem Olympum montem cepisse; diversos Tectosagos alium montem, Magaba qui dicatur, petisse;
Trogmos coniugibus ac liberis apud Tectosagos depositis arma- 2
torum agmine Tolostobogiis statuisse auxilium ferre. erant autem tunc trium populorum reguli Orgiago et Conbolomarus et Gaudotus.
iis haec maxime ratio belli sumendi fuerat, quod, cum 3
montes editissimos regionis eius tenerent, convectis omnibus, quae ad usum quamvis longi temporis sufficerent, taedio se
fatigaturos hostem censebant; nam neque ausuros per tam ardua 4
atque iniqua loca subire eos et, si conarentur, vel parva manu prohiberi aut deturbari posse nec quietos in radicibus montium
gelidorum sedentes frigus aut inopiam laturos. et cum ipsa alti- 5
tudo locorum eos tutaretur, fossam quoque et alia munimenta
verticibus iis, quos insederant, circumiecere. minima apparatus 6
missilium telorum cura fuit, quod saxa affatim praebituram asperitatem ipsam locorum credebant.

Consul, quia non comminus pugnam, sed procul locis op- 20
pugnandis futuram praeceperat animo, ingentem vim pilorum,

Olympum] Pol. § 9: *τὸ καλούμενον ὄρος Ὄλυμπον*, nicht der mysische Olymp, den Appian 42 im Sinne hat, sondern der galatische, j. Ala-Dagh; Liv. denkt an einen bestimmten Berg, den neuere Reisende in dem Assarly Kaja oder dem Kara Wiran bei Alkahun gefunden zu haben glauben.

19. 1. *Oroandensium*]* — *civitatem*] vgl. 16, 11: *gentes*. — *montem**] — *Magaba**] ebenso Flor. 1, 27 (2, 11), 5; Sext. Ruf. Brev. 11: *in Magabam montem, qui nunc Modiacus dicitur*; wahrscheinlich mehr östlich gelegen als der Olympus, viell. j. Kurg-Dagh; vgl. Ritter 2, 449. 451. — *dicatur*]*.

2. *Trogmos*]* — *agmine*]* — *tunc* trium populorum reguli*] vgl. Strabo 12, 5, 1, S. 567: *τὰ μὲν οὖν φονικὰ ἡ βουλὴ ἔκρινε, τὰ δὲ ἄλλα οἱ τετράρχαι καὶ οἱ δικασταί. πάλαι μὲν οὖν ἦν τοιαύτη τις ἡ διάταξις, καθ' ἡμᾶς δὲ εἰς τρεῖς, εἶτ' εἰς δύο ἡγεμόνας, εἶτα εἰς ἕνα ἧκεν ἡ δυναστεία.* — *Orgiago**] s. 24, 2. — *Conbolomarus**] — *Gaudotus*]*.

3. *ratio belli sumendi*] Art den Krieg aufzunehmen und zu führen; s. 8, 4, 3; 36, 2, 3.

4. *gelidorum*] s. 27, 9.

5. *cum* ipsa . ., fossam quoque . .*] 'wenn schon . . auch', dem Sinne nach = *praeterquam quod*; vgl. Val. Max. 6, 8, 7: *cum abunde foret iram remittere, adiecit etiam caritatem.* — *fossam . . circumiecere*] wahrscheinlich weite, mit Graben und Mauern umgebene Räume, die von Strabo 12, 5, 2, S. 567 erwähnten *φρούρια*.

6. *apparatus*] Anschaffung (s. 20, 2), Vorrat. — *asperitatem locorum*] = *aspreta*; s. 36, 15, 9.

20. 1. *comminus*] ist wie *procul* (= *eminus*; s. 37, 20, 3) auf *pugnam futuram* zu beziehen, nicht auf *pugnam* allein. — *locis oppugnandis**] bei Gelegenheit

velitarium hastarum, sagittarum glandisque et modicorum, qui
2 funda mitti possent, lapidum paraverat instructusque missilium
apparatu ad Olympum montem ducit et a quinque ferme milibus
3 castra locat. postero die cum quadringentis equitibus et Attalo
progressum eum ad naturam montis situmque Gallicorum castrorum
visendum equites hostium, duplex numerus, effusi e
castris in fugam averterunt; occisi quoque pauci fugientium,
4 vulnerati plures. tertio die cum omnibus *equitibus* ad loca
exploranda profectus, quia nemo hostium extra munimenta processit,
tuto circumvectus montem, animadvertit meridiana regione
terrenos et placide acclives ad quendam finem colles esse,
5 a septentrione ardua et rectas prope rupes atque omnibus ferme
aliis inviis itinera tria esse, unum medio monte, qua terrena erant,
duo difficilia ab hiberno solis ortu et ab aestivo occasu. haec
6 contemplatus eo die sub ipsis radicibus posuit castra; postero
sacrificio facto, cum primis hostiis litasset, trifariam exercitum
7 divisum ducere ad hostem pergit. ipse cum maxima parte
copiarum, qua aequissimum aditum praebebat mons, ascendit;
L. Manlium fratrem ab hiberno ortu, quoad loca patiantur et
8 tuto possit, subire iubet; si qua periculosa et praerupta occurrant,
non pugnare cum iniquitate locorum neque inexsuperabilibus
vim afferre, sed obliquo monte ad se declinare et suo

von . ., d. h. wenn . . würden (s. 24, 36, 1; zu 25, 6, 22), wenn die Feinde aus der Ferne durch Geschosse von den Mauern oder Wällen getrieben werden müßten. — *praeceperat animo*] im voraus gedacht, d. h. vermutet hatte; s. 31, 49, 8; zu 7, 26, 8. — *velitarium hastarum*] vgl. 21, 13. — *glandis*] kollektiv, Bleikugeln; s. 21, 7. 11. — *mitti possent*]*.

2. *instructusque . . ducit*] s. zu 3, 27, 6. — *a quinque ferme milibus*] s. 24, 46, 1; 30, 29, 10; zu 44, 4, 9.

3. *effusi*]*.

4. *equitibus*]* — *terrenos*] hier im Gegensatze zu *rupes*; s. § 5: vgl. 33, 17, 8: *campus terrenus omnis.* — *placide*] wie sonst *mollis*; s. Caes. BC. 2, 10, 3; zu Liv. 21, 37, 3; Tac. Germ. 1: *molli et clementer edito montis Abnobae iugo.* — *a septentrione*]* — *ardua et rectas** . . *rupes*] s. 23, 1; zu 2, 14: *invia*; *ardua* 'steile Höhen', wie 2, 65, 3; zu *rectas* vgl. 21, 36, 1: *ad multo angustiorem ripam et ita rectis saxis.*

5. *omnibus . . aliis inviis**] s. 21, 35, 4: *per invia pleraque*; 21, 36, 4: *per invia circa nec trita antea*; zur Konstr. vgl. 5, 2; 36, 6, 2. — *qua terrena erant*] nach dem Vorhergehenden südlich; *hiberno solis ortu*: südöstlich; *aestivo occasu*: nordwestlich; zu dem Ind. *erant* vgl. 17, 15: *aluntur.* — *sub . .*] unten an . ., am Fuße . .

6. *postero*]* — *sacrificio facto*] vgl. 26, 1; 35, 48, 13. — *litasset*] s. 23, 36, 10.

7. *possit*] s. zu 1, 28, 1: *vertat.*

8. *inexsuperabilibus*] s. 37, 53, 11; zu dem Neutrum vgl. § 5: *omnibus*; 35, 15, 8. — *vim afferre*] Gewalt anwenden, um es zu überwinden; die Stelle ist etwas wortreich. — *obliquo monte*] schräg

agmini coniungi; C. Helvium cum tertia parte circuire sensim 9
per infima montis, deinde ab occasu aestivo erigere agmen. et Attali auxilia trifariam aequo numero divisit, secum esse ipsum
iuvenem iussit. equitatum cum elephantis in proxima tumulis 10
planitie reliquit; edictum praefectis, ut intenti, quid ubique geratur, animadvertant opemque ferre, quo postulet res, possint.
Galli ab duobus lateribus satis fidentes invia esse, ab ea parte, 21
quae in meridiem vergeret, ut armis clauderent viam, quattuor milia fere armatorum ad tumulum imminentem viae minus mille passuum a castris occupandum mittunt, eo se rati veluti ca-
stello iter impedituros. quod ubi Romani viderunt, expediunt 2
sese ad pugnam. ante signa modico intervallo velites eunt et ab Attalo Cretenses sagittarii et funditores et Tralles et Thrae-
ces; signa peditum, ut per arduum, leni gradu ducuntur, ita 3
prae se habentium scuta, ut missilia tantum vitarent, pede
collato non viderentur pugnaturi. missilibus ex intervallo loci 4
proelium commissum est, primo par, Gallos loco adiuvante, Romanos varietate et copia telorum; procedente certamine nihil iam aequi erat. scuta longa, ceterum ad amplitudinem cor-

am Berge hin; s. 26, 2; 7, 15, 5; 31, 42, 8. — *declinare*] absolut, = 'abbiegen', wie 25, 18, 7. — *coniungi*] reflexiv, wie *iungi* 26, 24, 13; vgl. 28, 36, 2.

9. *per infima montis*] von dem Lager aus unten an . . hin bis an die Nordwestseite.

10. *elephantis*] s. 37, 39, 13. — *praefectis*] hier überhaupt höhere Offiziere, sonst werden so die Anführer der Reiter und der Bundesgenossen bezeichnet. — *intenti*] ist, wie oft, absolut zu nehmen; s. 7, 23, 7; 9, 24, 8; 26, 43, 1; 30, 10, 8; 35, 11, 9; *quid* ubique geratur* ist von *animadvertant* 'beobachten' abhängig. — *possint**] es in ihrer Hand hätten.

21. 1. *ab duobus*]* — *viae*] nach *viam* ohne Absicht wiederholt. — *mille passuum*] wie 8, 10; 3, 60, 3; 23, 44, 7; zu 24, 40, 11 und 37, 1, 5. — *a castris*]* — *mittunt*]*.

2. *signa*] näml. *legionum*; s. § 14; 22, 4; die Fahnen der Manipel der Hastaten, die auf dem Marsche vorangehen; vgl. jedoch 30, 11, 11; Marq. StVw. 2, 338. 344. Die Veliten operieren hier als abgesondertes Korps, wahrscheinlich unter besonderen Führern; vgl. 23, 29, 3. — *ab Attalo*] attributiv, die von Attalus gegebenen. — *Tralles**] s. 33, 4, 4; 37, 39, 10.

3. *signa peditum*] die Legionssoldaten unter ihren Fahnen (s. § 2; 28, 14, 18) im Gegensatze zu den ebengenannten Leichtbewaffneten, besonders den Veliten, die sonst unter den Fahnen der manipuli kämpfen; s. 30, 33, 3. Die Reiter werden erst 23, 4 erwähnt. — *leni gradu*] vgl. 28, 14, 14: *presso gradu*; 30, 5, 3: *modico gradu*; 10, 5, 6: *lente procedunt*; der Gegensatz ist *plenus gradus* (s. zu 34, 15, 3).

4. *primo par**] s. 22, 47, 4. — *varietate*] s. 20, 1. — *scuta longa*] s. 17, 3; 10, 29, 6; Pol. 2, 30, 3: *οὐ δυναμένου τοῦ Γαλατικοῦ θυρεοῦ τὸν ἄνδρα περισκέπειν, ὅσῳ γυμνὰ καὶ μείζω τὰ σώματα ἦν, τοσούτῳ συνέβαινε μᾶλλον τὰ βέλη πίπτειν ἔνδον.* — *ad amplitudinem*]

5 porum parum lata, et ea ipsa plana, male tegebant Gallos. nec
tela iam alia habebant praeter gladios, quorum, cum manum
6 hostis non consereret, nullus usus erat. saxis nec modicis, ut quae
non praeparassent, sed quod cuique temere trepidanti ad manum
venisset, *et* ut insueti, nec arte nec viribus adiuvantes ictum,
7 utebantur. sagittis, glande, iaculis incauti ab omni parte con-
figebantur nec, quid agerent, ira et pavore occaecatis animis
cernebant et erant deprensi genere pugnae, in quod minime
8 apti sunt. nam quemadmodum comminus, ubi in vicem pati
et inferre vulnera licet, accendit ira animos eorum, ita, ubi
ex occulto et procul levibus telis vulnerantur nec, quo ruant
caeco impetu, habent, velut ferae transfixae in suos temere
9 incurrunt. detegebat vulnera eorum, quod nudi pugnant, et
sunt fusa et candida corpora, ut quae numquam nisi in pugna
nudentur; ita et plus sanguinis ex multa carne fundebatur, et
foediores patebant plagae, et candor corporum magis sanguine
10 atro maculabatur. sed non tam patentibus plagis moventur:

im Verhältnis zu den (großen) Leibern; s. 53, 10. — *plana**] nicht gewölbt wie die römischen; s. zu 1, 43, 4. — *male**] s. 35, 49, 9.

5. *manum** *consereret*] s. 21, 41, 4; 22, 29, 4; häufiger ist *manus conserere*. — *nullus usus erat*] s. 1, 56, 3; zu 6, 9, 9.

6. *nec modicis* . .] dem *nec* entspricht das *et* vor *insueti*. — *ut quae* . .] vgl. 36, 43, 6; zu 1, 49, 3. — *temere*]* — *quod*] näml. *saxum*; der Sing. (statt *quae*) ist wegen des folgenden Sing. *cuique* gesetzt. — *et ut*]* — *insueti*] absolut; nach Caesar BG. 7, 81, 2 gebrauchen die Gallier auch Schleudern. — *nec arte*]* — *adiuvantes*] s. 34, 39, 10.

7. *incauti*] sie waren unvorsichtig und gaben sich Blößen. — *ab*]* — *configebantur*]* — *in quod* . . *apti sunt*] s. zu 25, 9, 1; gewöhnlich steht *aptus* mit *ad* oder dem Dativ; vgl. 35, 32, 7: *in rem idonei*.

8. *ubi*]* — *nec* . . *incurrunt*] Pol. 2, 30, 4: *περικακοῦντες* . ., *οἱ μὲν εἰς τοὺς πολεμίους ὑπὸ τοῦ θυμοῦ καὶ τῆς ἀλογιστίας εἰκῇ προπίπτοντες καὶ διδόντες σφᾶς αὐτοὺς ἑκουσίως ἀπέθνησκον, οἱ δὲ εἰς τοὺς φίλους ἀναχωροῦντες ἐπὶ πόδα καὶ προδήλως ἀποδειλιῶντες διέστρεφον τοὺς κατόπιν*. — In die Schilderung der den Galliern eigentümlichen Kampfart im Präsens (*licet*, *vulnerantur*, *habent*, *pugnant*) sind einzelne Züge als den damaligen Kampfe angehörend im Impf. eingefügt (*detegebat*, *fundebantur* usw.). — *habent*]*.

9. *detegebat*]* — *nudi*] s. 46, 3. 22, 46, 6: *Galli super umbilicum erant nudi*. — *fusa*] im folgenden durch *multa carne* erklärt, = fleischig, schwammig. — *ut quae* . . *nudentur*] bezieht sich nur auf *candida*, die Römer setzten sich beim Ballspiel usw. mehr der Sonne aus; s. Becker, Gallus 3, 105. — *maculabatur*]*.

10. *non tam*] ist nicht = *non ita*: 'nicht gar sehr' (vgl. zu 35, 45, 4), sondern es wird dazu ein Gegensatz gedacht: *quam abditis vulneribus*, der in anderer (anakoluthischer) Form mit *idem* (§ 11), welches sich an das nächste Subjekt angeschlossen hat, ausgedrückt ist; vgl. zu 10, 14, 18. —

interdum insecta cute, ubi latior quam altior plaga est, etiam
gloriosius se pugnare putant; idem, cum aculeus sagittae aut 11
glandis abditae introrsus tenui vulnere in speciem urit et scru-
tantis, qua evellant, telum non sequitur, tum in rabiem et pu-
dorem tam parvae perimentis versi pestis prosternunt corpora
humi. sic tum passim procubuere; alii ruentes in hostem un- 12
dique configebantur et, cum comminus venerant, gladiis a veli-
tibus trucidabantur. hic miles tripedalem parmam habet et in 13
dextera hastas, quibus eminus utitur, gladio Hispaniensi est
cinctus; quodsi pede collato pugnandum est, translatis in lae-
vam hastis stringit gladium. pauci iam supererant Gallorum, 14
qui, postquam ab levi armatura superatos se viderunt et instare
legionum signa, effusa fuga castra repetunt pavoris et tumultus
iam plena, ut ubi feminae puerique et alia imbellis turba per-
mixta esset. Romanos victores deserti fuga hostium acceperunt 15
tumuli. sub idem tempus L. Manlius et C. Helvius, cum, quoad 22
viam colles obliqui dederunt, escendissent, postquam ad invia

insecta cute] 'wenn die Haut durchschnitten ist' (eine bloße Fleischwunde), näher bestimmt durch *ubi* . . *est*; oder: sie schlitzen, wenn die Wunde . . ist, die Haut auf. — *gloriosius*] als ohne Wunden, die sie als Zeichen ihrer Tapferkeit betrachten.

11. *idem*]* — *aculeus*] gehört auch zu *glandis*; denn diese war an beiden Seiten zugespitzt; s. CIL. I S. 188; ebenso kann *abditae* auch auf *sagittae*, wenn der Schaft abgebrochen war, bezogen werden; diese wie die *glans* ist tief in das Fleisch eingedrungen und äußerlich wenig sichtbar. — *aut*]* — *in speciem*] ist zu *tenui* zu nehmen. — *qua**] auf welchem Wege, 'wie'. — *telum*] die *sagitta* oder die *glans*. — *in rabiem* . . *versi*] s. zu 22, 51, 9; vgl. Verg. Aen. 12, 387: *saevit*. — *et pudorem*] ist an *in rabiem* angeschlossen; vgl. Curt. 7, 1, 1: *invidia in misericordiam vertit*. — *tam parvae perimentis** . . *pestis*] gehört zu *pudore*; vgl. 21, 16, 2. — *versi*] zur Wortstellung vgl. 23, 4: *iniquissima sorte*.

12. *sic tum*]* — *passim*] steht in Beziehung zu *alii*, obgleich nach *prosternunt* diese Beschränkung nicht erwartet wird. — *ruentes*] s. Tac. Agr. 37: *quidam* . . *ultro ruere ac se morti offerre*; vgl. die Stelle aus Polybius zu § 8. — *cum* . . *venerant*] jedesmal wenn einer . .; vgl. zu 5, 28, 1.

13. *hic* . .] die Schilderung der Bewaffnung ist genauer als 26, 4, 4. — *hastas*] an der angeführten Stelle *septena iacula*. — *gladio Hispaniensi*] s. 7, 10, 5: *Hispano cingitur gladio* — *pugnandum est*]* — *in laevam*] der Schild, den sie schon an der Linken tragen, ist leicht.

14. *instare*]* — *legionum signa*] s. § 2; 34, 28, 4. — *ut ubi*] wie *ut qui*; s. § 6. 9; 41, 2, 6; vgl. zu 26, 46, 2. 48, 11.

15. *acceperunt*] vgl. 28, 6, 11; 29, 32, 8: *amnis ingens fugientis accepit*. — *tumuli*] s. 20, 4.

22. 1. *L. Manlius*]* — *cum, quoad* . . *postquam*] vgl. 8, 27, 2; 37, 45, 13; 40, 33, 4. — *colles obliqui*] die schräg hinanziehenden Hügel; s. 20, 7—9. — *dederunt* . . *flexere* . . *coeperunt*] vgl. 10, 25,

2 ventum est, flexere iter in partem montis, quae una habebat
iter, et sequi consulis agmen modico uterque intervallo velut
ex composito coeperunt, quod primo optimum factu fuisset, in
3 id necessitate ipsa compulsi; subsidia enim in talibus iniqui-
tatibus locorum maximo saepe usui fuerunt, ut primis forte
deturbatis secundi et tegant pulsos et integri pugnam excipiant.
4 consul, postquam ad tumulos ab levi armatura captos prima
signa legionum pervenerunt, respirare et conquiescere paulisper
militem iubet; simul strata per tumulos corpora Gallorum
5 ostentat et: cum levis armatura proelium tale ediderit, quid ab
legionibus, quid ab iustis armis, quid ab animis fortissimorum
militum expectari? castra illis capienda esse, in quae compul-
6 sus ab levi armatura hostis trepidet. praecedere tamen iubet
levem armaturam, quae, cum staret agmen, colligendis per
tumulos telis, ut missilia sufficerent, haud segne id ipsum tem-
7 pus consumpserat. iam castris appropinquabant; et Galli veriti,
ne parum se munimenta sua tegerent, armati pro vallo consti-
terant. obruti deinde omni genere telorum, cum, quo plures
atque densiores erant, eo minus vani quicquam intercideret

5. — *escendissent*] absolut, wie 45, 1, 6. — *ad invia**] vgl. 20, 8.

2. *quae una* . .] die 20, 5 erwähnten *tria itinera* führten, wie es scheint, nicht alle bis auf die Höhe, sondern nur der von Süden. — *agmen*]* — *velut ex composito*] vgl. 6, 6; bezieht sich darauf, daß sie *modico intervallo* kommen; so zu gehen war ihnen befohlen. — *quod primo* . .] wahrscheinlich hatte Polybius den Tadel ausgesprochen, wie 31, 38, 1; vgl. 38, 46, 3. — *optimum factu**] s. Caes. BG. 4, 30, 2: *optimum factu esse duxerunt*; Cic. Att. 7, 22, 2; Or. part. 94; statt *fuisset* hätte es auch *fuit* oder *fuerat* heißen können; s. 30, 30, 6: *optimum fuerat.*

3. *iniquitatibus*] zu dem Plural vgl. 4, 4, 6; 36, 24, 4. — *maximo*]* — *fuerunt**] sind (bisher, bis jetzt) gewesen; daher im folgenden die Präsentia. — *excipiant*] wie 30, 18, 9.

4. *prima signa legionum*] die Hastaten; vgl. § 9: *antesignani.* — *pervenerunt*]* — *respirare*] s. 2, 65, 5. — *ostentat et* . .] mit ausgelassenem *dicit*; s. zu 37, 26, 13.

5. *in quae*] gehört zu *compulsus*: wohin getrieben . . in Angst und Verwirrung sei; *compulsus* ist nach § 7 *compelluntur* ungenau.

6. *cum staret agmen*] s. zu 10, 5: *cum.* — *colligendis per* . . *telis* s. 10, 29, 6; *per* = auf . . umher. — *haud segne* . *ipsum*] nicht *ne* . . *quidem*, weil die Negation mit *segne* verbunden werden sollte. s. 1, 56, 8; *segne tempus* wie *segnis mora* 25, 8, 13; *segnis pugna*, *segnis obsidio* u. a.; sonst gebraucht Livius auch das Adverb *segniter*, z. B. 3, 70, 3 u. a.

7. *et Galli*] s. 8, 33, 5; 36, 12, 5; zu 43, 4, 10. — *veriti**, *ne* . . s. 37, 24, 9; 39, 49, 11. — *vani quicquam teli*] ähnlich 9, 16, 7: *nihil satis praeparati erat*; 32, 13, 7: *nec* . . *reliqui quicquam fuit*; vgl. 37, 23, 11; zur Sache s. 26, 7; 21, 8, 9. — *teli*]*.

teli, intra vallum momento temporis compelluntur stationibus tantum firmis ad ipsos aditus portarum relictis. in multitudinem 8
compulsam in castra vis ingens missilium telorum coniciebatur, et vulnerari multos clamor permixtus mulierum atque puerorum ploratibus significabat. in eos, qui portas stationibus suis clau- 9
serant, legionum antesignani pila coniecerunt. iis vero non vulnerabantur, sed transverberatis scutis plerique inter se conserti haerebant; nec diutius impetum Romanorum sustinuerunt. patentibus iam portis, priusquam irrumperent victores, fuga e **23**
castris Gallorum in omnis partes facta est. ruunt caeci per vias, per invia; nulla praecipitia saxa, nullae rupes obstant; nihil praeter hostem metuunt; itaque plerique, praecipites per vastam alti- 2
tudinem prolapsi, *contusi* aut debilitati exanimantur. consul captis castris direptione praedaque abstinet militem; sequi pro se quemque et instare et perculsis pavorem addere iubet. su- 3
pervenit et alterum cum L. Manlio agmen; nec eos castra intrare sinit; protinus ad persequendos hostis mittit et ipse paulo post tradita captivorum custodia tribunis militum sequitur, debellatum ratus, si in illo pavore quam plurimi caesi forent aut capti. egresso consule C. Helvius cum tertio agmine ad- 4
venit nec continere suos ab direptione castrorum valuit, praedaque eorum, iniquissima sorte, qui pugnae non interfuerant,

8. *coniciebatur*]*.
9. *coniecerunt*]* — *iis*]* — *non* . . *sed* . .] bei dem Durchstoßen der Schilde konnten natürlich auch die Gallier verwundet werden; aber dies wird hier als unbedeutend bezeichnet, wenn nicht das zweite hinzukomme; vgl. 50, 6; 6, 13, 7; 23, 5, 7; 42, 41, 14. — *plerique*] 'sehr viele'; die Gallier standen so gedrängt, daß die Ränder der Schilde übereinander reichten; s. zu 10, 29, 6; vgl. Caes. BG. 1, 25, 3: *Gallis magno ad pugnam erat impedimento, quod pluribus eorum scutis uno ictu pilorum transfixis et conligatis, cum ferrum se inflexisset, neque evellere neque sinistra impedita satis commode pugnare poterant*; vgl. jedoch 21, 4. — *haerebant*] vgl. 27, 1; zu 10, 36, 13.

23. 1. *per vias, per invia*] s. 2, 14. — *rupes**] vgl. 21, 33, 4. — *obstant**] näml. *iis*, sie hemmen ihre Flucht; s. 22, 6, 5.
2. *contusi aut debilitati**] vgl. 21, 40, 9. — *praedaque*]* — *abstinet*] enthält den Begriff des Verbots. — *et instare*]*.
3. *nec*] = *ne* . . *quidem*; s. 44, 6; 1, 27, 10; 3, 52, 9; 40, 20, 6. — *in illo pavore*] 'unter (bei) . .', d. h. während sie in . . wären; vgl. 33, 46, 3; 40, 47, 5.
4. *continere* . . *valuit*] eine mehr bei Dichtern und Späteren sich findende Konstruktion; s. Curt. 3, 4, 5. — *praeda* . .] gegen die Regel, daß alles Erbeutete zusammengebracht und erst dann verteilt wird; s. zu 3, 70, 12; Lange 2, 231. — *eorum* . . *facta est**] wurde zum Besitz derer . .; vgl. 9, 10. — *iniquissima sorte*] mit Nachdruck zwischen *eorum* und *qui* gestellt; vgl. 21, 11: *versi*; 25, 16, 5.

facta est. equites diu ignari et pugnae et victoriae suorum
5 steterunt; deinde et ipsi, quantum equis subire poterant, spar-
sos fuga Gallos circa radices montis consectati cecidere
6 aut cepere. numerus interfectorum haud facile iniri potuit,
quia late per omnis anfractus montium fugaque et caedes fuit
7 et magna pars rupibus inviis in profundae altitudinis conval-
8 les delapsa est, pars in silvis vepribusque occisa. Claudius, qui
bis pugnatum in Olympo monte scribit, ad quadraginta milia
hominum auctor est caesa, Valerius Antias, qui magis immo-
dicus in numero augendo esse solet, non plus decem milia.
9 numerus captivorum haud dubie milia quadraginta explevit,
quia omnis generis aetatisque turbam secum traxerant demi-
10 grantium magis quam in bellum euntium modo. consul armis
hostium in uno concrematis cumulo ceteram praedam conferre
omnis iussit et aut vendidit, quod eius in publicum redigendum
erat, aut cum cura, ut quam aequissima esset, per milites di-
11 visit. laudati quoque pro contione omnes sunt donatique pro
merito quisque, ante omnis Attalus summo ceterorum assensu;
nam singularis eius iuvenis cum virtus et industria in omni-
bus laboribus periculisque, tum modestia etiam fuerat.

24 Supererat bellum integrum cum Tectosagis. ad eos pro-

5. *quantum equis*]*.

6. *haud facile iniri potuit*] App. 42: ἔκτεινε καὶ κατεκρήμνισεν ὅσους ἀριθμήσασθαι διὰ τὸ πλῆθος οὐκ ἐγένετο. — *per omnis*]*.

7. *rupibus . . delapsa est*] von den Felsen . . herabstürzte; vgl. 1, 31, 2: *caelo cecidere* — *convalles*]*.

8. *Claudius*] s. 41, 12. — *magis* immodicus**] s. zu 33, 10, 8; vgl. 38, 55, 8. Die abweichenden Angaben der Annalisten sind hier in den nach Polybius gegebenen Bericht eingeschoben, gewöhnlich folgen sie diesem nach; vgl. 35, 14, 5.

9. *milia quadraginta**] App. 42: αἰχμαλώτους ἔλαβεν ἐς τετρακισμυρίους.

10. *in uno* . . cumulo*] vgl. 1, 37, 5: *spoliis hostium ingenti cumulo accensis*; 8, 30, 8: *congesta in ingentem acervum hostilia arma subdito igne concremavit*; 10, 29, 18. — *conferre omnis iussit*] die Besitznahme (§ 4: *eorum . . facta est*) war also nur vorübergehend. — *aut . . aut*] = den einen Teil . . den anderen; vgl. 35, 1, 12. — *quod eius . .*] die Gefangenen; zu *eius* vgl. 54, 3; zu 5, 25, 7. — *ut . . esset*] nämlich *praeda*, damit der Beuteanteil der einzelnen möglichst gleich wäre. — *per* milites*] *per* = 'unter'; s. 22, 54, 2: *per familias cum divisissent*.

11. *pro contione*] von der contio umgeben, 'in der Versammlung'; s. 39, 31, 17; 42, 60, 10. — *quisque*] hier in scharfem Gegensatz zu *omnes*: 'jeder einzelne', hat sich an das die Verteilung andeutende *pro merito* angeschlossen; vgl. 34, 56, 6: *pro numero . . iuniorum*. — *iuvenis*]* — *cum . . tum etiam*] s. 2, 17, 4; 3, 55, 7.

24—27. Krieg gegen die Tektosagen. Pol. 22, 19; App. Syr. 42; Plut. mul. virt. 43; Val.

fectus consul tertiis castris Ancyram, nobilem in illis locis urbem, pervenit, unde hostes paulo plus decem milia aberant.
ubi cum stativa essent, facinus memorabile a captiva factum 2
est. Orgiagontis reguli uxor forma eximia custodiebatur inter plures captivos; cui custodiae centurio praeerat et libidinis
et avaritiae militaris. is primo animum temptavit; quem cum 3
abhorrentem a voluntario videret stupro, corpori, quod servum
fortuna erat, vim fecit. deinde ad leniendam indignitatem in- 4
iuriae spem reditus ad suos mulieri facit, et ne eam quidem, ut amans, gratuitam. certo auri pondere pactus, ne quem suorum conscium haberet, ipsi permittit, ut, quem vellet, unum ex
captivis nuntium ad suos mitteret. locum prope flumen consti- 5
tuit, quo duo ne plus necessarii captivae cum auro venirent
nocte insequenti ad eam accipiendam. forte ipsius mulieris ser- 6
vus inter captivos eiusdem custodiae erat. hunc nuntium primis
tenebris extra stationes centurio educit. nocte insequenti et duo 7
necessarii mulieris ad constitutum locum et centurio cum captiva
venit. ubi cum aurum ostenderent, quod summam talenti At- 8

Max. 6, 1, ext. 2; Flor. 1. 27 (2, 11), 6; Pseudo-Vict. 55.

1. *Ancyram*] Strabo 12, 5, 2, S. 567: *Τεκτόσαγες (ἔχουσι) τὰ πρὸς τῇ μεγάλῃ Φρυγίᾳ τῇ κατὰ Πεσσινοῦντα καὶ Ὀρκαόρκους· τούτων δ' ἦν φρούριον Ἄγκυρα ὁμώνυμος τῇ πρὸς Λυδίᾳ περὶ Βλαῦδον πολίχνῃ Φρυγιακῇ*, j. Engürieh, an dem von Osten kommenden Zufluß des Sangarius. — *urbem*]* — *paulo* so weit war also das Magaba-Gebirge (s. 19, 1) entfernt.

2. *Orgiagontis*]* bei Polybius heißt er *Ὀρτιάγων*. — *uxor*] sie hieß nach Plutarch Chiomara. — *forma eximia*] vgl. 1, 9, 12. — *inter plures captivos**] s. § 6; Plut.: *μετὰ τῶν ἄλλων γυναικῶν*. — *et libidinis et avaritiae militaris*] s. 35, 31, 14; zu 3, 27, 1.

3. *animum**] vielleicht ist *eius*, das man erwartete, nicht hinzugesetzt, um den Gegensatz zwischen *animum* und *corpori* (s. 1, 58, 7) schärfer hervorzuheben. — *servum*] s. zu 37, 54, 6; nicht den Geist, der frei und hochherzig geblieben war; vgl. 37, 45, 12; zur Situation vgl. 1, 59, 5 f. — *fortuna*]*.

4. *facit*]* — *et ne . . quidem*] s. 23, 30, 10; und sogar diese nicht; der Gegensatz ist ohne folgendes *sed* klar. — *ut amans**] = *ita, ut amans solet*, näml. *gratuitam*; s. 2, 32, 9: *non, ut nunc . .*; 32, 21, 35: *non, quemadmodum hodie . .*; vgl. 2, 2, 3: *tamquam*. — *auri pondere pactus*] s. 15, 11; 25, 33, 3; zu 9, 43, 6. — *quem vellet*] einen beliebigen (= *quemvis*), aber nur einen (*unum*).

5. *quo duo*]* — *ne plus*] s. 11, 6; Cic. Verr. 2, 161; die Nachstellung wie Gell. 20, 1, 45: *quindecim pondo ne minore aut si volet maiore vincito*; vgl. 39, 18, 9: *cum in senatu centum non minus essent*; 42, 28, 9. — *necessarii*]* — *insequenti*]*.

6. *eiusdem custodiae*] die zu derselben Bewachung (derselben zu bewachenden Schar) gehörten; s. § 2. — *extra stationes**] s. 22, 22. 15; *extra* wie 8, 4; vgl. 7, 11, 7

7. *venit*] s. Kühn. 68.

8. *summam talenti Atti*

tici — tanti enim pepigerat — expleret, mulier lingua sua, stringerent ferrum et centurionem pensantem aurum occiderent,
9 imperavit. iugulati praecisum caput ipsa involutum veste ferens ad virum Orgiagontem, qui ab Olympo domum refugerat, pervenit; quem priusquam complecteretur, caput centurionis ante
10 pedes eius abiecit mirantique, cuiusnam id caput hominis aut quod id facinus haudquaquam muliebre esset, et iniuriam corporis
11 et ultionem violatae per vim pudicitiae confessa viro est aliaque, ut traditur, sanctitate et gravitate vitae huius matronalis facinoris decus ad ultimum conservavit.

25 Ancyram in stativa oratores Tectosagum ad consulem venerunt petentes, ne ante ab Ancyra castra moveret, quam collocutus cum suis regibus esset: nullas condiciones pacis iis

ein Talent Goldes, da nach § 4 nur eine Summe Goldes ausbedungen war, die ein attisches Silbertalent betrug: dieses wurde in Gold bezahlt; vgl. zu 11, 8; Hultsch S. 143. 164; über *talenti Attici* s. zu 38, 13. — *tanti*] der Genitiv bei *pepigi* ist nicht häufig; s. Ov. Amor. 1, 10, 49; dagegen 22, 58, 5: *pretium, quo pepigerant*; das Gewöhnliche wäre der Akk. gewesen, wie 22, 59, 6. — *expleret*] vollmachte = 'ausmachte'; s. 23, 9. — *lingua sua*] Plut.: *ἀπὸ νεύματος προσέταξεν ἑνὶ παῖσαι τὸν Ῥωμαῖον ἀσπαζόμενον αὐτήν*. — *stringerent*]*.

9. *Orgiagontem*]* — *refugerat*] die Pläne des Häuptlings, welche Polybius erwähnt, hat Liv. nicht berührt. — *priusquam*]*.

10. *miranti*] vgl. 35, 46, 9; dazu gehört *viro*, welches wegen der weiten Entfernung von *virum* (§ 9) wiederholt ist, aber auch hätte fehlen können. — *muliebre*]* — *iniuriam*]* — *viro*]* ist vielleicht hinzugefügt worden, weil ein solches Geständnis dem Ehemann gegenüber bemerkenswert war.

11. *aliaque*]* die Sittenreinheit und Würde, die sich 'sonst' in ihrem Leben zeigte, entsprach der durch die Tat kundgegebenen Gesinnung; vgl. 40, 12, 7: *suspectum alio vitae nostrae tenore*. — *sanctitate*] s. 10, 23, 8: *sanctius et a castioribus*. — *matronalis facinoris*] d. h. einer Tat, in der sich der Sinn einer würdigen Frau aussprach; vgl. 26, 49, 15: *ne in malis quidem oblitae decoris matronalis*. — *ad ultimum*] bis zum letzten Augenblick; Plutarch bemerkt: *ταύτῃ μὲν ὁ Πολύβιός φησι διὰ λόγων ἐν Σάρδεσι γενόμενος θαυμάσαι τό τε φρόνημα καὶ τὴν σύνεσιν*. Auf diese Angabe des Polybius bezieht sich wohl das vorhergehende *ut traditur*.

25. 1. *Ancyram**] vgl. 1, 59, 12: *Ardeam in castra est profectus*. — *ab Ancyra**] der Name ist noch einmal genannt, weil die Häuptlinge sich vorgenommen haben, nach dieser Stadt zu kommen; zu der Wiederholung des Namens nach so kurzem Zwischenraume vgl. 37, 44, 6; 41, 8, 7; 42, 42, 2. 55, 7—8; 44, 5, 4—7. Polybius sagt: *τὰς δυνάμεις ἐᾶσαι κατὰ χώραν*. — *suis regulis*] die Häuptlinge der Stämme werden sonst meist *reguli* genannt (s. 16, 2. 18, 1. 3. 19, 2); hier sind mit *reges* wohl die Vorsteher der Abteilungen eines Stammes, der Tectosagen, bezeichnet; s. § 4. 6. 11; Strabo 12, 5, 1, S. 567: *τριῶν ὄντων ἐθνῶν . . ἕκαστον διελόντες εἰς*

non bello fore potiores. tempus in posterum diem constituitur 2
locusque, qui medius maxime inter castra Gallorum et Ancyram
est visus. quo cum consul ad tempus cum praesidio quin- 3
gentorum equitum venisset nec ullo Gallorum ibi viso regressus
in castra esset, oratores idem redeunt, excusantes religione ob- 4
iecta venire reges non posse; principes gentis, per quos aeque
res transigi posset, venturos. consul se quoque Attalum missu- 5
rum dixit. ad hoc colloquium utrimque ventum est. trecentos
equites Attalus praesidii causa cum adduxisset, iactatae sunt
pacis condiciones; finis rei quia absentibus ducibus imponi non 6
poterat, convenit, uti consul regesque eo*dem* loco postero die
congrederentur. frustratio Gallorum eo spectabat, primum ut 7
tererent tempus, donec res suas, quibus periclitari nolebant,
cum coniugibus et liberis trans Halyn flumen traicerent, deinde
quod ipsi consuli, parum cauto adversus colloquii fraudem, in-
sidiabantur. mille ad eam rem ex omni numero audaciae ex- 8
pertae delegerunt equites; et successisset fraudi, ni pro iure

τέτταρας μερίδας τετραρχίαν ἑκάστην ἐκάλεσαν, τετράρχην ἔχουσαν ἴδιον καὶ δικαστὴν ἕνα καὶ στρατοφύλακα ἕνα ὑπὸ τῷ τετράρχῃ τεταγμένους, ὑποστρατοφύλακας δὲ δύο. — *fore*]*.

2. *tempus*]* — *in . . diem constituitur*] vgl. Sall. Iug. 66, 2: *in diem tertium constituunt.* — *medius maxime*] ganz wie (ziemlich) in der Mitte; s. 35, 34, 10. — *Ancyram*]*.

3. *nec ullo*] s. 3, 57, 6; 5, 40, 4; 22, 22, 4: *nec ullo viso hoste.*

4. *religione obiecta*] vgl. 37, 33, 6: *dies religiosi*; Pol.: *σκήψεις τινὰς λέγοντες*, allgemein: Vorwände (Ausflüchte) machend. — *principes gentis*] Pol. § 4: *ὅτι τοὺς πρώτους ἄνδρας ἐκπέμψουσι*, vielleicht Mitglieder der *βουλή*; Strabo: *ἡ δὲ τῶν δώδεκα τετραρχῶν βουλὴ ἄνδρες ἦσαν τριακόσιοι, συνήγοντο δὲ εἰς τὸ καλούμενον Δρυνέμετον*; vgl. Liv. 35, 22, 4. — *aeque*] wie die *reges* 26, 4. 45, 10; Pol.: *βασιλεῖς*.

5. *se quoque .. missurum*] auch er werde einen anderen, näml. den Attalus, schicken, weil auch die *reges* nicht selbst kamen. — *iactatae* sunt*] wurden besprochen, verhandelt; vgl. 28, 8; 37, 35, 2. — *pacis*]*.

6. *absentibus ducibus*] hat Polybius nicht; s. § 6: *τέλος δ' ἐπιθεῖναι τοῖς προειρημένοις ἢ κυρῶσαί τι τῶν δοξάντων οὐκ ἔφασαν εἶναι δυνατόν*; Liv. scheint nach dem Folgenden an die *reges* der Gallier und den Konsul gedacht zu haben.

7. *quibus periclitari nolebant*] mit denen sie nicht Gefahr laufen, die sie nicht der Gefahr aussetzen wollten; vgl. zu 29, 7, 2. — *Halyn*]* — *deinde quod* . .] Wechsel der Konstruktion (Anakoluthie); dazu ist zu denken: *deinde frustrabantur, quod*; vgl. Cic. Q. fr. 3, 9, 9: *dimitto (Ciceronem) a me, et ut a magistris ne abducam et quod mater .. non discedit*; Liv. 3, 33, 5; 5, 23, 12. — *adversus*] vgl. 28, 22, 14; 42, 41, 10: *defendere adversus.* — *colloquii*]*.

8. *delegerunt*]* — *successisset fraudi*] vgl. 24, 38, 3: *cui (fraudi) parum succedit*; 40, 11, 10. — *pro*

gentium, cuius violandi consilium initum erat, stetisset fortuna.
9 pabulatores lignatoresque Romani in eam partem, in qua colloquium erat, ducti sunt, tutius id futurum tribunis ratis, quia consulis praesidium et ipsum pro statione habituri erant hosti
10 oppositum; suam tamen alteram stationem propius castra ses-
11 centorum equitum posuerunt. consul, affirmante Attalo venturos reges et transigi rem posse, profectus e castris, cum eodem, quo antea, praesidio equitum quinque milia fere processisset nec multum a constituto loco abesset, repente concitatis equis cum
12 impetu hostili videt Gallos venientis. constituit agmen et expedire tela animosque equitibus iussis primo constanter initium pugnae excepit nec cessit; dein, cum praegravaret multitudo, cedere
13 sensim nihil confusis turmarum ordinibus coepit; postremo, cum iam plus in mora periculi quam in ordinibus conservandis praesidii esset, omnes passim in fugam effusi sunt. tum vero instare dissipatis Galli et caedere; magnaque pars oppressa foret, ni
14 stati opabulatorum sescenti equites occurrissent. ii, procul clamore pavido suorum audito cum tela equosque expedissent, integri

stetisset] s. 23, 8, 3; vgl. *stare cum* 36, 7, 9; zu 45, 10, 14. — *iure gentium*] s. 1, 14, 1; 2, 4, 7; Cic. Rab. Post. 42; Digest. 1, 1, 9; Kühn. 337.

9. *pabulatores . . in eam partem . . ducti* sunt*] nach Polybius waren sie schon seit mehreren Tagen nach dieser Seite gegangen, nach Liv. werden sie erst jetzt aus dem im folgenden angegebenen Grunde dorthin geführt. — *id*] näml. daß sie gerade dorthin gingen. — *et ipsum . .**] d. h. sie würden an der Leibwache des Konsuls schon selbst ('gleichfalls', wie an der eigenen *statio*, § 10) einen Wachtposten (zu ihrem Schutze) haben, da sie dem Feinde gegenüberstehe. Anders sind Fälle wie 1, 56, 1; 6, 2, 14; vgl. zu 1, 30, 6.

10. *suam*] d. h. bloß oder zunächst für sie bestimmt; Pol. § 13: *πολλάκις ἐξεληλυθότων συνέταξαν οἱ χιλίαρχοι καὶ τοὺς εἰθισμένους* (die Zahl *sescenti*, wie § 13, fehlt bei ihm, die Erzählung ist abgekürzt) *ἐφεδρεύειν τοῖς προνομεύουσιν ἱππεῖς ἐπὶ ταῦτα τὰ μέρη ποιήσασθαι τὴν ἔξοδον.*

11. *consul*]* — *Attalo*]* — *cum eodem*] *cum* ist Konjunktion; zu dem bloßen Abl. *eodem praesidio equitum* vgl. Caes. BG. 6, 43, 6. — *quo*]* — *processisset*]* — *cum impetu hostili*] *cum* bezeichnet die Art und Weise: indem sie . . machen wollten; s. 23, 19, 16; vgl. 21, 24, 5.

12. *constituit agmen*] wie 35, 28, 8. — *et*]* — *expedire . . animos*] zu *animos* ist etwa *confirmarent* zu denken (Zeugma); s. § 14; 30, 32, 1. — *equitibus*]* — *primo . . initium*] pleonastisch wie *primum initium* 25, 40, 2; vgl. 3, 54, 9; zu *initium pugnae excepit** vgl. 29, 34, 13; 30, 18, 9; anders § 14: *acceperant* sie nahmen in Empfang = fanden vor (vgl. 27, 2, 7). — *praegravaret*] s. 35, 42, 14; vgl. 35, 6, 4.

13. *conservandis*]* — *Galli*]* — *occurrissent*] hat sich an die Apposition angeschlossen, wie 28, 7; 6, 6, 13; 26, 5, 11; 39, 8, 7; 41, 13, 4.

14. *audito*]* — *acceperant*]*.

profligatam pugnam acceperunt. itaque versa extemplo fortuna est, versus a victis in victores terror. et primo impetu fusi Galli sunt, et ex agris concurrebant pabulatores, et undique obvius hostis Gallis erat, ut ne fugam quidem tutam aut facilem haberent, quia recentibus equis Romani fessos sequebantur. 15
pauci ergo effugerunt; captus est nemo; maior multo pars per fidem violati colloquii poenas morte luerunt. Romani ardentibus ira animis postero die omnibus copiis ad hostem perveniunt. 16

Biduum natura montis per se ipsum exploranda, ne quid ignoti esset, absumpsit consul; tertio die, cum auspicio operam dedisset, deinde immolasset, in quattuor partes divisas copias 26
educit, duas, ut medio monte duceret, duas ab lateribus, ut 2
adversus cornua Gallorum erigeret. hostium quod roboris erat, Tectosagi et Trogmi, mediam tenebant aciem, milia hominum quinquaginta; equitatum, quia equorum nullus erat inter inaequales rupes usus, ad pedes deductum, decem milia hominum, 3
ab dextro locaverant cornu; Ariarathis Cappadoces et Morzi auxiliares in laevo quattuor ferme milium numerum explebant. consul, sicut in Olympo monte, prima in acie locata levi armatura, telorum omnis generis ut aeque magna vis ad manum 4
esset, curavit. ubi appropinquarunt, omnia eadem utrimque, 5

15. *et . . et . . et*] um das rasche Eintreten der Begebenheiten zu bezeichnen.

16. *multo*] mit Nachdruck nachgestellt; s. Cic. Fam. 3, 13, 1: *ampliora multo*; Fin. 1, 69: *timidiores paulo*; vgl. 2, 31, 4 und 36, 43, 12. — *per fidem* violati colloquii**] Strafe dafür, daß die Verhandlung wider Treu und Glauben gestört (verletzt) war; s. zu 1, 9, 13; weil das *colloquium* als Akt des Völkerrechtes erscheint, ist *violare* hier wie sonst bei *societas* und *foedus* gebraucht; vgl. Caes. BG. 1, 46, 3: *eos ab se per fidem in colloquio circumventos.* — *ira*]*.

26. 1. *natura*]* — *per se ipsum*] in eigener Person, 'an und für sich'; s. zu 1, 10, 3; anders § 8. — *absumpsit*]* — *auspicio operam dedisset*] s. 20, 6; Mms. StR. 1, 93; zu *operam dedisset* vgl. 29, 19, 12; zur Sache s. 34, 14, 1.

2. *medio monte*] s. zu 20, 8.

3. *roboris*] s. zu 37, 40, 3. — *Tectosagi et Trogmi**] die Fußgänger; über die Namensform *Tectosagi* s. zu 16, 11. — *ad pedes deductum*] s. zu 4, 40, 7. — *inaequales*]* — *locaverant*]*.

4. *Ariarathis* Cappadoces**] vgl. 37, 40, 10: *duo milia Cappadocum, ab Ariarathe missi erant regi*; 38, 21, 2. — *Morzi* auxiliares*] vgl. 37, 39, 9: *Eumenis auxiliares*; *Morzi* = *Morzii*; Pol. 26, 6, 9: *παρὰ Μορζίου καὶ Ἀριαράθου;* Strabo 12, 3, 41, S. 562: *ὕστατος δὲ τῆς Παφλαγονίας ἦρξε Δηιόταρος . . τὸ Μορζέου βασίλειον ἔχων τὰ Γάγγρα, πόλισμα ἅμα καὶ φρούριον*, eine Festung westlich von Halys, j. Kiankari; Ritter 1, 354.

5. *appropinquarunt*]* — *ab re*

quae fuerant in priore proelio, erant praeter animos et victori-
6 bus ab re secunda auctos et hostibus fractos, quia, etsi non ipsi victi erant, suae gentis hominum cladem pro sua ducebant. itaque a paribus initiis coepta res eundem exitum habuit.
7 velut nubes levium telorum coniecta obruit aciem Gallorum. nec procurrere quisquam ab ordinibus suis, ne nudarent undique corpus ad ictus, audebant et stantes, quo densiores erant, hoc
8 plura, velut destinatum petentibus, vulnera accipiebant. consul iam per se turbatis si legionum signa ostendisset, versuros extemplo in fugam omnis ratus, receptis inter ordines velitibus
27 et alia turba auxiliorum aciem promovit. Galli et memoria Tolostobogiorum cladis territi et inhaerentia corporibus gerentes tela fessique et stando et vulneribus ne primum quidem impe-
2 tum et clamorem Romanorum tulerunt. fuga ad castra inclinavit; sed pauci intra munimenta sese recepere; pars maior dextra laevaque praelati, qua quemque impetus tulit, fugerunt.
3 victores usque ad castra secuti ceciderunt terga; deinde in castris cupiditate praedae haeserunt, nec sequebatur quisquam.
4 in cornibus Galli diutius steterunt, quia serius ad eos perventum est; ceterum ne primum quidem coniectum telorum tulerunt.

cunda . .] s. zu 52, 4. — *auctos*]* — *fractos*]*.

6. *quia, etsi*] wie 4, 26, 5. — *suae*] ohne *tamen*; s. 9, 11. — *pro sua . . ducebant*] s. 36, 44, 9; vgl. 22, 60, 12; wie *habere pro* gesagt.

7. *velut nubes*] s. zu 21, 55, 6. — *nec*]* — *quisquam . . audebant**] *quisquam* ist zu einem Subjekt im Plural hinzugefügt, wie häufig *quisque* und bisweilen *nemo*; s. 1, 18, 5; 4, 35, 9; 24, 20, 14; vgl. 35, 26, 9. — *nudarent*]* — *et stantes . .*] *et* entspricht dem vorhergehenden *nec*; zum Ausdruck der ganzen Stelle vgl. 28, 14, 19. — *destinatum*] substantiviertes Partizip; obgleich sie aufs Geratewohl schossen, war es doch so gut, als ob sie ein gewisses Ziel hätten treffen wollen; vgl. 29, 7; Curt. 7, 5, 41: *certo ictu destinata feriebat.* — *petentibus*] näml. *hostibus*; vgl. 15, 2; zu 4, 60, 1.

8. *per se*] bei Liv. häufig so gebraucht, selten von Cicero und Caesar; s. Kühn. 100. — *versuros**] näml, *se*; s. 60, 10; zu 2, 3, 3. — *receptis . .*] vgl. 30, 34, 11. — *alia . .*] und außerdem die usw.; vgl. 13, 3; 37, 39, 9. 12.

27. 1. *memoria . . territi**] vgl. 26, 6. — *inhaerentia*] s. 22, 9; vgl. 7, 23, 9. — *gerentes*]* — *stando*]* — *ne primum quidem . .*] wird durch § 4 eingeschränkt; vgl. Appian: *ἐν Τεκτοσάγαις τε καὶ Τρόκμοις ἐκινδύνευσε μὲν ἐξ ἐνέδρας, καὶ ἔφυγεν. ἐπανελθὼν δὲ ἐς αὐλιζομένους . . περιέστησε τοὺς ψιλοὺς αὐτοῖς.*

2. *qua*] auf welchem Wege, wo wir sagen hier: wohin; s. 7, 1. — *fugerunt*]*.

3. *in castris*]* — *haeserunt*] vgl. 10, 36, 13: *obiacente sarcinarum cumulo . . haesere impediti.*

4. *in cornibus*] das vorher Erzählte geschah im Mitteltreffen. — *quidem*]* — *coniectum telorum*] oben § 1: *impetum*; vgl. 28, 36.

consul, quia ingressos in castra ab direptione abstrahere non 5
poterat, eos, qui in cornibus fuerant, protinus ad sequendos
hostis misit. per aliquantum spatium secuti. non plus tamen 6
octo milia hominum in fuga — nam pugna nulla fuit — ce-
ciderunt; reliqui flumen Halyn traiecerunt. Romanorum pars 7
magna ea nocte in castris hostium mansit; ceteros in sua castra
consul reduxit. postero die captivos praedamque recensuit,
quae tanta fuit, quantam avidissima rapiendi gens, cum cis
montem Taurum omnia armis per multos annos tenuisset, co-
acervare potuit. Galli ex dissipata passim fuga in unum locum 8
congregati, magna pars saucii aut inermes, nudati omnibus
rebus, oratores de pace ad consulem miserunt. eos Manlius 9
Ephesum venire iussit; ipse — iam enim medium autumni erat
— locis gelidis propinquitate Tauri montis excedere properans
victorem exercitum in hiberna maritimae orae reduxit.

Dum haec in Asia geruntur, in ceteris provinciis tran- 28
quillae res fuerunt. censores Romae T. Quinctius Flamininus
et M. Claudius Marcellus senatum legerunt; princeps in senatu 2

9: *ad primum incursum coniectumque telorum*; gewöhnlich heißt es *ad coniectum teli*, = in Schußweite; s. 2, 31, 6; 7, 26, 9; vgl. zu 26, 40, 10.

5. *quia*]*.

6. *per aliquantum spatium*] s. zu 29, 35, 13: *in aliquantum maris spatium*; so gebraucht schon Sallust den Singular *aliquantus*, Cicero nicht. — *octo milia . . ceciderunt*] näml. von den verfolgten Feinden. — *reliqui . . traiecerunt*] der Zweck des galatischen Feldzuges ist erreicht; die Römer haben das Land *cis Halyn* in ihre Gewalt gebracht und greifen den dritten Volksstamm, die Trogmer, welche jenseit des Flusses sitzen, nicht mehr an.

7. *ea nocte*]* — *in castris hostium mansit*] vgl. 39, 31, 16. — *quantam*]* — *potuit*] als bloße Tatsache erwähnt; man hätte *potuerat* erwartet.

8. *ex dissipata . . fuga*] s. zu 28, 20, 8. — *saucii*]*.

9. *medium autumni*] vgl. 26, 45, 8: *medium ferme diei erat.* — *propinquitate Tauri*] der Taurus oder vielmehr der Antitaurus zieht allerdings durch Kappadozien, war aber schwerlich der Gegend, in welcher der Konsul stand, so nahe, als es nach Liv. scheint. Näher lag der Olympus oder der in der kappadozischen Ebene in der Nähe des Taurus sich erhebende, aber isolierte Bergkegel Argaeus, oder der Magaba (s. 19, 1). — *hiberna maritimae orae*] die an der Küste des Ägäischen Meeres gehalten werden sollten und nach Pol. 22, 21, 1 in Ephesus gehalten wurden; vgl. 37, 8.

28. 1—4. Censur in Rom. Plut. Flam. 18.

1. *dum haec . .*] vom Frühling (s. 12, 2) bis in den Herbst (s. 27, 9) 189 v. Chr. Da die in dieser Zeit in Rom geführten Verhandlungen 37, Kap. 52 ff. schon vorweggenommen sind, so bringt Liv. hier nur die kurze Notiz aus einem Annalisten, welche die § 5 ff. nach Polybius fortgesetzte Erzählung unterbricht; vgl. 36, 39, 1; 39, 42, 5; 41, 27, 1. — *censores*] s. 37, 58, 2. — *legerunt*]*.

tertium lectus P. Scipio Africanus; quattuor soli praeteriti sunt, nemo curuli usus honore. et in equitatu recensendo
3 mitis admodum censura fuit. substructionem super Aequimelium in Capitolio et viam silice sternendam a porta Capena
4 ad Martis locaverunt. Campani, ubi censerentur, senatum consuluerunt; decretum, uti Romae censerentur. aquae ingentes eo anno fuerunt; Tiberis duodeciens campum Martium planaque urbis inundavit.

2. *princeps in senatu . . praeteriti sunt*] wie 27, 11, 12. — *soli*]* — *nemo curuli usus honore*] die, welche nicht kurulische Ämter bekleidet haben (Volkstribunen, plebejische Ädilen, Quästoren) und bereits ein Anrecht haben, in den Senat aufgenommen zu werden (s. 23, 23, 6; 27, 11, 12), aber von den Censoren nicht oder, wenn sie bereits Senatoren waren, nicht wieder in den neugebildeten Senat aufgenommen worden sind; in der letzten Weise hat es Plutarch genommen: *ἐξέβαλον τῆς βουλῆς τῶν οὐκ ἐπιφανῶν τέσσαρας*; s. zu 34, 44, 4. Die infolge des von Q. Terentius Culleo durchgebrachten Gesetzes eingeführte Neuerung, welche Plutarch erwähnt, hat Liv. übergangen; s. Nitzsch, Die Gracchen 108. — *in* equitatu recensendo*] s. 29, Kap. 37; 39, Kap. 44.

3. *substructionem**] dazu gehört *in Capitolio*, nähere Bestimmung ist *super Aequimelium*; die Aufmauerung (Befestigung) des Kapitols an der durch *super* .. *Aequimelium* (einer nicht näher zu bestimmenden Stelle des vicus Iugarius; s. 4, 16, 1; 24, 47, 15; Becker 1, 393. 486; Mms. RF. 2, 202) bezeichneten Seite, die vielleicht durch das 35, 21, 6 Erwähnte nötig geworden war. — *silice sternendam*] d. h. zu pflastern; ein mit Steinplatten belegter Fußweg (*semita*) war schon vorher dorthin geführt worden (s. 10, 23, 12); jetzt wird auch ein Fahrweg hergestellt (vgl. zu 10, 47, 4). — *ad Martis*] der Tempel lag vor der porta Capena, zwischen dem ersten und zweiten Meilenstein der via Appia; s. 7, 23, 3; 22, 1, 12; Jordan Topogr. 2, 111.

4. *Campani*] diese werden erwähnt, weil die Anordnung mit der Census in Verbindung steht; die hier genannten Kampaner sind wahrscheinlich die ehemaligen cives Campani (s. 28, 46, 5), welche, zum größten Teile aus ihren Wohnsitzen vertrieben (s. 26, 34, 3), sich in anderen Teilen Italiens haben niederlassen müssen. Da diese weder römische noch latinische Bürger, sondern peregrini dediticii sind, so können sie nicht in den Städten oder Munizipien, in deren Gebiete sie sich angekauft haben, geschätzt werden und werden so nach Rom gewiesen; s. 36, 5; vgl. Lange 2, 218. Jetzt in Capua wohnende Leute sind schwerlich gemeint, da sie dort keinen Besitz und bleibenden Wohnsitz haben, vielmehr die Stadt und Mark Staatsgut geworden sind; s. 36, 5 ff.; zu 26, 16, 8; vgl. Vell. 2, 44, 4. — *consuluerunt*] dazu ist nicht censores als Subjekt zu denken, da diese das ius referendi, das Recht, einen Senatsbeschluß zu bewirken, nicht hatten; s. Lange 1, 669; Mms. StR. 1, 201. Wahrscheinlich wendeten sich die Kampaner an einen der Prätoren, der dann die Sache vortrug. — *aquae* ingentes . .*] vgl. 24, 9, 6; 35, 9, 2. — *plana urbis*] die Gegend zwischen dem Tiber, dem Ka-

Ab Cn. Manlio consule bello in Asia cum Gallis perfecto, 5
alter consul M. Fulvius perdomitis Aetolis cum traiecisset in Cephallaniam, circa civitates insulae misit percontatum, utrum se dedere Romanis an belli fortunam experiri mallent. metus 6
ad omnes valuit, ne deditionem recusarent. obsides inde imperatos pro viribus inopes populi *quadraginta Pronni,* vicenos autem Cranii et Palenses et Samaei dederunt. insperata pax 7
Cephallaniae adfulserat, cum repente una civitas, incertum quam

pitol, dem Aventinus und Caelius.

28, 5—34. Angelegenheiten in Griechenland. Pol. 22, 20; Plut. Philop. 16f.; Paus. 8, 51, 1.

5. *ab Cn. Manlio perfecto*] ein unvorbereiteter und, da die Verhältnisse in keiner Beziehung zueinander stehen, harter Übergang. Die Erzählung geht auf Polybius zurück (s. § 1) und schließt sich an Kap. 11 an. — *Cephallaniam*] s. 9, 10; 36, 11, 9. — *percontatum**] s. zu 37, 17, 10.

6. *ad omnes valuit*] s. 21, 60, 4: *fama non ad maritimos modo populos, sed in mediterraneis quoque ac montanis ad ferociores iam gentes valuit*; zu 3, 21, 4; vgl. *valere apud* 1, 30, 7; 8, 33, 7; in *metus valuit* liegt die Andeutung des Abhaltens (Verhinderns), daher *ne*; vgl. 7, 30, 4: *neque . . ad id valere arbitror, ne nos in amicitiam accipiamur*; s. zu 2, 45, 12: *facere ne*. — *deditionem*] während das übrige Ätolien als Staat fortbesteht, wird Kephallania dem römischen Reiche einverleibt wie Kerkyra (s. 11, 5) und Zakynthus (s. 36, 32, 9). — *recusarent*]* — *inopes* populi*] die einzelnen Staaten, welche in Kephallania einen Städtebund bildeten; s. Steph. Byz.: *τετράπολις δὲ ἡ νῆσος ἀπὸ τῶν Κεφάλου παίδων Πρόνου, Σάμου, Πηλέως, Κρανίου.* Da nicht allein an dieser Stelle vier Städte genannt werden, sondern auch bei Thuk. 2, 30, 2: *κεῖται δὲ ἡ Κεφαλληνία κατὰ Ἀκαρνανίαν καὶ Λευκάδα, τετράπολις οὖσα, Παλῆς, Κράνιοι, Σαμαῖοι, Πρῶννοι,* bei Strabo 10, 2, 13, S. 455: *τὴν δέ Κεφαλληνίαν τετράπολιν οὖσαν* und bei Plin. 4, 54, so ist bei Liv. der Name der vierten Stadt ausgefallen, wahrscheinlich auch die Zahl der von dieser gestellten Geisel. Die Gesamtzahl der Geisel ist im Verhältnis zu den von den Ätolern (s. 11, 6) und von Antiochus (s. 38, 15) gestellten so groß, daß *pro viribus* nicht wohl zu *imperatos* genommen werden kann; vielmehr scheint die Zahl von dem Konsul bestimmt, die Verteilung *pro viribus* (vgl. 23, 41, 6) dann von den einzelnen Staaten vorgenommen zu sein. — *quadraginta*]* — *Pronni*]* — *autem*]* — *Cranii**] die Stadt *Κράνιοι* (bei Strabo) lag auf der Ostseite der Insel, wo sich bei Argostoli noch jetzt Trümmer befinden. — *Palenses*] Pol. 5, 3, 4: *τὴν τῶν Παλαιέων πόλιν*; bei Thukydides heißen die Bewohner *Παλῆς*; die Stadt lag auf der Halbinsel Paliki, etwas nördlich von Lixuri; Paus. 6, 15, 7: *Παλεῖς, ἡ τετάρτη Κεφαλλήνων μοῖρα.* — *Samaei**] die Bewohner von Same, an der Ostseite der Insel, nicht mit Samii, den Bewohnern von Samos, zu verwechseln. — *dederunt*]*.

7. *insperata*] sie hatten, vielleicht wegen der Seeräuberei (s. 37, 13, 12), eine härtere Strafe erwartet. — *affulserat*] s. 24, 32, 9.

8 ob causam, Samaei desciverunt. quia opportuno loco urbs posita
esset, timuisse se aiebant, ne demigrare cogerentur ab Romanis.
ceterum ipsine sibi eum finxerint metum et timore vano quietum
excitaverint malum, an iactata sermonibus res apud Romanos
9 perlata ad eos sit, nihil comperti est, nisi quod datis iam obsidibus repente portas clauserunt et ne suorum quidem precibus
— miserat enim sub muros consul ad temptandam misericordiam
parentium populariumque — desistere ab incepto voluerunt.
10 oppugnari deinde, postquam nihil pacati respondebatur, coepta
urbs est. apparatum omnem tormentorum machinarumque travec-
11 tum ab Ambraciae oppugnatione habebat, et opera quae facienda erant, impigre milites perfecerunt. duobus igitur locis
29 admoti arietes quatiebant muros. nec ab Samaeis quicquam, quo
aut opera aut hostis arceri posset, praetermissum est. duabus
2 tamen maxime resistebant rebus, una: interiorem semper iuxta
validum pro diruto novum obstruentes murum, altera: eruptionibus subitis nunc in opera hostium, nunc in stationes; et
3 plerumque his proeliis superiores erant. una ad coercendos
4 inventa haud magna memoratu res est. centum funditores ab

8. *opportuno*] an einer Anhöhe gelegen und nach 29, 11 durch zwei Burgen geschützt. — *quietum excitaverint* malum*] s. 3, 16, 4: *mansuetum id malum et per aliorum quietem malorum exoriens tum peregrino terrore sopitum videbatur*; der gleiche Tropus liegt an u. St. zu Grunde; vgl. 7, 38, 10: *quievit . . seditio.* — *iactata*]* — *nihil comperti est*] s. 26, 1.

9. *nisi quod . .*] außer (mit der Ausnahme) daß (wie ich weiß) das Faktum feststeht; über dieses beschränkende *nisi quod* vgl. 4, 12, 9; 7, 1, 5; 35, 26, 4; 36, 8, 1; Sall. Iug. 95, 3: *voluptas numquam remorata est; nisi quod de uxore potuit honestius consuli.* — *miserat*] näml. *eos.* — *desistere ab . .*] gewöhnlich hat Liv. *desistere* mit dem bloßen Ablativ verbunden; s. 30, 5; 37, 58, 1. — *voluerunt*]*.

10. *travectum . . . habebat*] bezeichnet deutlich den nach der Herüberschaffung eingetretenen Zustand; s. 7, 32, 9; vgl. 35, 6, 2.

29. 1. *posset*]* — *duabus . . una* . . altera*] s. 26, 11, 5; zu 32, 38, 9.

2. *interiorem . .*] s. 21, 11, 10: *murum interiorem ab nondum capta parte urbis ducunt*; *semper*: immer, jedesmal eine usw.; vgl. Praef. 2: *novi semper scriptores* — *iuxta validum**] als diese eingestürzte, wie *pro diruto* andeutet; vgl. 24, 5, 13; 32, 14, 3: *aliaque castella iuxta ignobilia.* — *novum*] daneben ist *pro diruto* pleonastisch; vgl. 22, 20, 10; 37, 54, 21. — *obstruentes*] s. 33, 17, 10: *obstruere quae patefacta ruinis erant.*

3. *una . . res*] vgl. 26, 4, 4. — *coercendos**] näml. *eos*, was aus *superiores* zu denken ist; s. 35, 25, 9. — *magna* memoratu**] s. Quint. 1, 2, 28; Curt. 9, 2, 15 *auditu maiora*; vgl. Liv. 22, 1, 13: *minoribus etiam dictu pro-*

Aegio et Patris et Dymis acciti. a pueris ii more quodam
gentis saxis globosis, quibus ferme harenae immixtis strata
litora sunt, funda mare apertum incessentes exercebantur. itaque 5
longius certiore et validiore ictu quam Baliaris funditor eo telo
usi sunt. et est non simplicis habenae, ut Baliarica aliarumque 6
gentium funda, sed triplex scutale, crebris suturis duratum, ne
fluxa habena volutetur in iactu glans, sed, librata cum sederit,
velut nervo missa excutiatur. coronas modici circuli magno ex 7

digiis; oft *parvus dictu* u. a.; s. 5, 47, 8; 34, 1, 1; Kühn. 261.

4. *Aegio et Patris et Dymis*] in Achaja; s. § 8. — *ii*]* — *quodam**] s. 17, 5. — *incessentes*] s. 37, 57, 15; von Früheren nicht gebraucht, ist hier nicht allein 'in das offene Meer werfen, das Meer mit . . angreifen' (s. 8, 24, 15; 26, 10, 7), woraus sich nur das *longius* im folgenden erklären würde, sondern so das Meer treffen, daß nur die Oberfläche in einer bestimmten Weise oder Entfernung berührt wird.

5. *longius**] in weitere Ferne, ist mit *usi sunt* in freier Weise verbunden, da zunächst an das *iacere* zu denken ist. — *certiore** . . *ictu*] so daß sie ungeachtet der größeren Entfernung sicherer und nachdrücklicher trafen; über *ictus* 'das Treffen' s. zu 26, 40, 10; (anders § 6 *iactus* das Werfen, der Wurf); vgl. 34, 14, 11; 44, 35, 9: *missilibus etiam melius et certiore ictu hostis uti audierat*; Verg. Aen. 12, 490: *unum certo contorquens dirigit ictu*; Suidas: *Ἀχαϊκὸν βέλος, ἐπὶ τῶν εὐστόχως βαλλόντων. παρόσον πάντων ἐπιτηδειότατόν ἐστι τὸ τοιοῦτον βέλος πρὸς πολιορκίαν, τὸ τῶν ἐξ Ἀχαΐας σφενδονητῶν βέλος.* — *usi sunt*] ist als historisches Faktum angeführt, während man *utebantur* erwartete; vgl. 30, 2. — *telo*] hier: die Schleuder; s. 42, 65, 11.

6. *et* . .] *et* fügt die Erklärung hinzu. — *simplicis habenae*] dazu ist aus dem Folgenden *funda* zu denken: aus einem Riemen (Strick) bestehend; vgl. 42, 65, 10: *funda media duo scutalia inparia habebat; cum . . (spiculum) libratum funditor habena rotaret, excussum velut glans emicabat*; Sil. It. 1, 314: *hic crebram fundit Baliari verbere glandem, terque levi ducta circum caput altus habena.* — *Baliarica*] s. zu 28, 37, 6. — *triplex scutale**] kann nach den Gegensätzen *simplicis habenae* und *fluxa habena* nur eine andere Bezeichnung des vorher *habena* genannten Schwungriemens sein, der hier aus dreifach übereinander liegenden, fest zusammengenähten (*crebris suturis*) Lederstreifen besteht, so daß er dadurch steif (straff) wie die Bogensehne (*duratum*, im Gegensatze zu *fluxa*) geworden ist; *scutale* findet sich nur hier. — *ne fluxa habena volutetur* . .] damit sie nicht schwanke (sich hin und her bewege), wie es geschehen würde, wenn . . schlaff wäre. — *iactu*] s. 30, 10, 13; zu § 5. — *librata cum sederit*] wenn sie, in Schwung gesetzt (im Schwunge), in dem umgelegten Riemen festsitze; s. die Stellen zu *simplicis habenae*; Sil. It. 5, 193: *torta Baliaris saevus habena*; Lucan 6, 221: *iaculum parva amentavit habena*; Liv. 7, 23, 8. — *glans*] s. 21, 11; CIL. I S. 188. — *velut nervo missa*] wie vermittelst der Bogensehne abgeschleudert; Lucan 3, 710: *excussa Baliaris tortor habenae glande petens.*

7. *coronas modici circuli*] Ringe

intervallo loci adsueti traicere non capita solum hostium vulne-
8 rabant, sed quem locum destinassent oris. hae fundae Samaeos cohibuerunt, ne tam crebro neve tam audacter erumperent, adeo ut precarentur ex muris Achaeos, ut parumper abscederent et
9 se cum Romanis stationibus pugnantis quiete spectarent. quattuor menses obsidionem Same sustinuit. cum ex paucis cotidie aliqui eorum caderent aut vulnerarentur et, qui supererant,
10 fessi et corporibus et animis essent, Romani nocte per arcem, quam Cymatidem vocant — nam urbs in mare devexa in occi-
11 dentem vergit —, muro superato in forum pervenerunt. Samaei postquam captam partem urbis ab hostibus senserunt, cum coniugibus ac liberis in maiorem refugerunt arcem. inde postero die dediti direpta urbe sub corona omnes venierunt.

30 Consul compositis rebus Cephallaniae, praesidio Samae imposito, in Peloponnesum iam diu accersentibus Aegiensibus
2 maxime ac Lacedaemoniis traiecit. Aegium a principio Achaici concilii semper conventus gentis indicti sunt, seu dignitati

von mäßigem Umkreis. — *loci*] dient nur zur Vervollständigung des Begriffes *intervallo*. — *destinassent*] s. 26, 7.

8. *neve*]* — *parumper*]*.

9. *quattuor menses*] die Belagerung hat also wohl bis in den Herbst gedauert. — *Same*] wie *Messene* 36, 31, 1; *Sinope* 10, 21, 8 u. a.; vgl. 1, 49, 9: *dea Circa*. — *cotidie*]* — *eorum*] aus *Same* zu erklären; s. 37, 4, 8. 8, 4. — *qui supererant**, *fessi . . essent*] vgl. 22, 49, 5: *paucos superantes et labore ac vulneribus fessos*.

10. *Cymatidem**] der Name deutet an (*κῦμα*), daß die Burg an der See lag; daher das folgende *nam . . vergit*. — *in mare devexa*] es finden sich noch Ruinen am Ufer und selbst in dem Wasser. — *in occidentem vergit*] die Stadt lag auf der Halbinsel, die in dem Kap Chelia endigt, und erreichte den Meerbusen im Westen. — *muro superato*] sie trennte also die Burg von der Stadt; Pol.: *ὁ Φούλβιος πραξικοπήσας νυκτὸς κατέλαβε τὸ μέρος τῆς ἀκροπόλεως καὶ τοὺς Ῥωμαίους εἰσήγαγε.*

11. *inde*] ist trotz *postero die* temporal zu nehmen. — *sub corona . . venierunt*] s. 2, 17, 6; da die deditio erst nach der Einnahme der Stadt erfolgt, so werden die Bewohner wie bello capti (s. 37, 32, 12) behandelt.

30. 1. *Cephallaniae*]* — *Samae** — *Peloponnesum*]* — *Aegiensibus*] von den Achäern ist seit 36, Kap. 31 und 35 nur vorübergehend (s. 37, Kap. 20 und 39) die Rede gewesen; s. Hertzberg 1, 138 f.

2. *Aegium*] s. 36, 35, 7; zu 32, 19, 6. — *a principio . .*] vgl. Strabo 8, 7, 5, S. 387: *Αἰγιέων δ' ἐστὶ . . καὶ Ἑλίκη καὶ τὸ τοῦ Διὸς ἄλσος τὸ Ἀμάριον, ὅπου συνῄεσαν οἱ Ἀχαιοὶ βουλευσόμενοι περὶ τῶν κοινῶν*; vgl. 8, 7, 3, S. 385. Hamarion mit einem berühmten Heiligtum des Zeus lag in dem Gebiete von Helike und kam mit diesem an Aegium, wo fortan die Bundesversammlungen gehalten wurden. — *indicti sunt*] s. 36, 6.

urbis id seu loci opportunitati datum est. hunc morem Philo- 3
poemen eo primum anno labefactare conatus legem parabat
ferre, uti in omnibus civitatibus, quae Achaici concilii essent,
in vicem conventus agerentur. et sub adventum consulis damiur- 4
gis civitatium, qui summus est magistratus, Aegium evo-
cantibus Philopoemen — praetor tum erat — Argos conven-
tum edixit. quo cum appareret omnes ferme conventuros, consul 5
quoque, quamquam Aegiensium favebat causae, Argos venit;
ubi cum disceptatio fuisset et rem inclinatam cerneret, incepto
destitit. Lacedaemonii deinde eum in sua certamina averterunt. 6
sollicitam eam civitatem exules maxime habebant, quorum magna
pars in maritimis Laconicae orae castellis *civitatibusque*, quae
omnes ademptae erant, habitabant. id aegre patientes Lace- 7
daemonii, ut aliqua liberum ad mare haberent aditum, si quando
Romam aliove quo mitterent legatos, simul ut emporium et
receptaculum peregrinis mercibus ad necessarios usus esset,
nocte adorti vicum maritimum nomine Lan improviso occu-

6; das Perfekt wie 29, 5. — *opportunitati*]*.

3. *Philopoemen*]* — *uti in* omnibus civitatibus*] so daß auch in dieser Beziehung alle gleichgestellt wären. — *quae Achaici concilii essent*] welche dazu gehörten als Teile der Bundesversammlung, also des Bundes (s. 32, 1), oder: dem Bunde angehörten.

4. *damiurgis**] s. 32, 22, 2. 5. — *qui summus est magistratus*] wie 23, 35, 13; 26, 6, 13. — *evocantibus*] s. 35, 37, 2; hier: 'ab-, wegrufen', näml. *Achaeos*; vgl. 24, 22, 8. — *Philopoemen** .. *edixit*] er maßt sich also an, was nur den Damiurgen zukam. — *praetor*] er war es vom Herbste 189/88 an zum fünften Male; s. zu 32, 19, 2.

5. *inclinatam*] näml. zur Ansicht des Strategen. — *destitit*] näml. der Konsul, der es aufgibt, das Recht Aegiums zu unterstützen; Philopoemens Vorschlag ist also angenommen; s. Pol. 23, 10, 4; Merleker 78. 341.

6. *exules*] s. 34, 35, 7; 36, 35, 7; dadurch, daß die verbannten Aristokraten die Seestädte bewohnten, war Sparta von dem Meere abgeschnitten; daher § 7: *id aegre patientes Lacedaemonii*. Daß die Spartaner auch wegen der Zurückführung der Verbannten in Besorgnis oder unwillig waren, ist hier nicht angedeutet. — *civitatibusque**] s. 35, 12, 7. — *ademptae erant**] näml. den Lacedämoniern; s. 34, 30. 1. 35, 10.

7. *aliqua*] an irgend einer Stelle; s. 10, 5, 10; 26, 27, 12. — *aliove quo*] s. zu 37, 31, 4. — *simul*]* — *emporium* et receptaculum*] Landungsplatz, Handelsplatz (s. 18, 11) und Depot. — *necessarios usus*] s. 18, 12; 27, 45, 11; zu 24, 1, 2. — *Lan**] s. Hom. *B* 585; Strabo 8, 5, 4, S. 364: *χρῆσθαι δὲ Λαῒ ναυστάθμῳ διὰ τὸ εὐλίμενον*, obgleich es eine Strecke vom Meere entfernt lag; Paus. 3, 24, 6: *τὰ ἐν δεξιᾷ Γυθίου Λᾶς ἐστι* . . § 10: *ἐν δὲ Ἀραίνῳ καλουμένῳ χωρίῳ τάφος Λᾶ*, südlich von Gytheum; Bursian 2, 147. — *occupaverunt*] die Verhältnisse sind wie 35, 12, 7. 13, 3. 22, 2.

8 paverunt. vicani quique ibi exules habitabant, primo inopi-
nata re territi sunt; deinde sub lucem congregati levi certa-
9 mine expulerunt Lacedaemonios. terror tamen omnem mari-
timam oram pervasit, legatosque communiter et castella omnia
vicique et exules, quibus ibi domicilia erant, ad Achaeos miserunt.
31 Philopoemen praetor, iam inde ab initio exulum causae amicus
et auctor semper Achaeis minuendi opes et auctoritatem Lace-
2 daemoniorum, concilium querentibus dedit, decretumque referente
eo factum est, cum in fidem Achaeorum tutelamque T. Quinctius
et Romani Laconicae orae castella et vicos tradidissent et,
cum abstinere iis ex foedere Lacedaemonii deberent, Las vicus
oppugnatus esset caedesque ibi facta, qui eius rei auctores af-
finesque essent, nisi dederentur Achaeis, violatum videri foedus.
3 ad exposcendos eos legati extemplo Lacedaemonem missi sunt.
id imperium adeo superbum et indignum Lacedaemoniis visum est,
ut, si antiqua civitatis fortuna esset, haud dubie arma extemplo
4 capturi fuerint. maxime autem consternavit eos metus, si semel
primis imperiis oboediendo iugum accepissent, ne, id quod iam
diu moliretur Philopoemen, exulibus Lacedaemonen traderet.
5 furentes igitur ira triginta hominibus ex factione, cum qua
consiliorum aliqua societas Philopoemeni atque exulibus erat,
interfectis decreverunt renuntiandam societatem Achaeis legatos-
que extemplo Cephallaniam mittendos, qui consuli M. Fulvio

8. *vicani*] wie 34, 27, 9 *castellani* gebildet. — *Lacedaemonios*]*.

31. 1. *Philopoemen*]* — *iam inde ab initio*] vgl. 44, 25, 3: *iam inde ab initio belli*; auch an u. St. ist zu denken: seit die Verhältnisse sich so gestaltet hatten, daß an die Zurückführung der Verbannten gedacht werden konnte. — *amicus**] — *auctor . . minuendi opes*] s. 7, 36, 10; 35, 25, 5. — *concilium . . dedit*] s. 32, 19, 6.

2. *decretumque . . factum est*] s. 32, 22, 3. 5. — *cum in** . .] Form der Senatskonsulte; der zweite Satz mit *cum* enthält die Fol- aus dem ersten und den Grund zum Folgenden. — 36, 27, 8; wird an la erklärt und 2: *cura*. — *et, cum*]* — *ex foedere*] nicht mit den Achäern (s. 35, 37, 2), sondern mit den Römern (s. 34, 35, 2). — *Las*]* — *oppugnatus esset*] näml. *ab iis*. — *affines*] s. 39, 14, 4; 43, 16, 2.

3. *visum est*]* — *antiqua fortuna*] der frühere Glückszustand, die Macht, die sie in alter Zeit gehabt hatten; vgl. 37, 54, 24. — *esset*] wie 37, 34, 7: *maneret*. — *capturi fuerint*] s. zu 37, 14, 5.

4. *accepissent*]* — *iam diu* — *Philopoemen*]* — *Lacedaemonem traderet*] s. 34, 5; es waren besonders reiche und einflußreiche Familien verbannt worden, deren Vermögen jetzt andere besaßen.

5. *renuntiandam*] s. 25. 18, 9; 36, 3, 10; zu *societatem* vgl. 3[illegible]

quique Romanis Lacedaemonem dederent orarentque eum, ut 6
veniret in Peloponnesum ad urbem Lacedaemonem in fidem
dicionemque populi Romani accipiendam. id ubi legati ad 32
Achaeos rettulerunt, omnium civitatium, quae eius concilii
erant, consensu bellum Lacedaemoniis indictum est. ne extemplo
gereretur, hiems impediit; incursionibus tamen parvis, latrocinii 2
magis quam belli modo, non terra tantum, sed etiam navibus
a mari fines eorum vastati. hic tumultus consulem Pelopon- 3
nesum adduxit, iussuque eius Elin concilio indicto Lacedaemonii
ad disceptandum acciti. magna ibi non disceptatio modo, sed 4
altercatio fuit, cui consul, cum alia, satis ambitiose partem
utramque fovendo, incerta respondisset, una denuntiatione, ut
bello abstinerent, donec Romam ad senatum legatos misissent,
finem imposuit. utrimque legatio missa Romam est. exules 5
quoque Lacedaemoniorum suam causam legationemque Achaeis
iniunxerunt. Diophanes et Lycortas, Megalopolitani ambo, 6
principes legationis Achaeorum fuerunt, qui, dissidentes in re
publica, tum quoque minime inter se convenientis orationes

37, 1. — *quique*] ist ein auffallender Ausdruck statt des einfachen *atque*; s. 37, 45, 9; zu *quique* s. 26, 33, 12; 36, 7, 6; vgl. Praef. 4. — *dederent*] s. zu 7, 31, 4.

32. 1. *eius concilii erant*] s. 30, 2. Die hier erwähnte Versammlung ist natürlich früher als die 30, 5 gehalten worden; s. § 3. — *hiems*] 189/188.

2. *latrocinii magis .. modo*] vgl. 45, 7.

3. *hic tumultus*] geht, nachdem die Verhältnisse, soweit sie sich auf Lacedämon beziehen, nachgeholt worden sind, auf 30, 6 zurück: doch wird hier die Gesandtschaft von Aegium nicht wieder erwähnt. — *Peloponnesum**] s. zu 36, 42, 4. — *Elin**] die Endung wie 15, 2; 35, 36, 10; 37, 13, 1; die Versammlung scheint im Herbste oder Winter 189 stattgefunden zu haben; s. 35, 1; sie wird in einer Stadt gehalten, die erst vor kurzem (vgl. 36, 35, 7) dem Bunde beigetreten ist. — *acciti**] vgl. 36, 6, 7.

4. *disceptatio*] ruhige Verhandlung, der die altercatio gegenübersteht, wie 35, 17, 2; anders § 7; über *non modo .. sed* s. 1, 40, 1; Kühn. 353; vgl. 37, 16, 12: *non solum .. sed*; zu 1, 10, 1. — *ambitiose*] d. h. darauf berechnet, ihm die Gunst zu gewinnen; wird im folgenden erklärt. — *una*] nur durch die eine; *denuntiatione*: Ankündigung, Befehl; vgl. 40, 2; 35, 35, 4; 42, 24, 6: *denuntiet Carthaginiensibus, ut ad disceptandum veniant.* — *misissent*]* — *finem imposuit*] s. zu 23, 23, 3.

6. *Diophanes**] s. 37, 20, 1; er war ein Gegner der Politik des Philopoemen und Lykortas; s. Pol. 23, 10, 4 u. a. — *Lycortas**] s. 35, 29, 1. — *in re publica**] d. h. in ihren politischen Ansichten. — *tum quoque*] nach einem Partizip (= *cum semper dissiderent*) ist nicht häufig. Die folgende Verhandlung im Senate kann sich nicht unmittelbar an das Vorhergehende angeschlossen haben; sie wird erst nach dem Antritt der neuen Konsuln (s. 35, 7) stattge-

7 habuerunt. Diophanes senatui disceptationem omnium rerum
permittebat: eos optime controversias inter Achaeos ac Lace-
8 daemonios finituros esse; Lycortas ex praeceptis Philopoemenis
postulabat, ut Achaeis ex foedere ac legibus suis, quae de-
cressent, agere liceret libertatemque sibi illibatam, cuius ipsi
9 auctores essent, praestarent. magnae auctoritatis apud Romanos
tum gens Achaeorum erat; novari tamen nihil de Lacedae-
moniis placebat. ceterum responsum ita perplexum fuit, ut et
10 Achaei sibi de Lacedaemone permissum acciperent et Lacedae-
monii non omnia concessa iis interpretarentur. hac potestate
immodice Achaei ac superbe usi sunt. Philopoemeni continua-
33 tur magistratus. qui veris initio exercitu indicto castra in
2 finibus Lacedaemoniorum posuit, legatos deinde misit ad depo-
scendos auctores defectionis, et civitatem in pace futuram, si
id fecisset, pollicentis et illos nihil indicta causa passuros.
3 silentium prae metu ceterorum fuit; quos nominatim depopo-

funden haben und sollte erst unter dem Jahr 188 erzählt sein, ebenso die folgenden Ereignisse bis Kap. 34; denn nach Polybius erhalten die sich über die Gewalttat (s. 33, 7) in Rom beklagenden Lacedämonier erst von dem Konsul Lepidus (187/186) Bescheid. — *inter se convenientis*] vgl. 33, 12, 5.

7. *disceptationem*] anders als § 3; = Untersuchung und Entscheidung; daher *finituros*; vgl. 3, 40, 12; 5, 4, 2; 35, 17, 2; 40, 17, 1; 41, 20, 1; Cic. part. orat. 10: *aut auscultator modo est qui audit, aut disceptator, id est rei sententiaeque moderator; ita aut, ut delectetur, audit aut, ut statuat aliquid; statuit autem aut de praeteritis, ut iudex, aut de futuris, ut senatus.*

8. *ex foedere*] gehört zu *agere liceret*, kann aber dem Sinne nach auch zu *decressent* gezogen werden; s. 13, 8. — *suis*] s. 35, 42, 8: *sua.*

9. *tum*] im Gegensatze zu der späteren Zeit; s. Periocha 51. 52. — *novari*] die Lacedämonier sollen in dem Achäischen Bunde bleiben, von Rom nicht als dediticii aufgenommen, aber au[ch] nicht bekriegt werden. — *tam*[en] obgleich man den Achäern gr[o]ßes Gewicht beilegte, ihnen al[so] die Ausführung ihrer Beschlü[sse] hätte gestatten sollen, so . . do[ch] — *de Lacedaemoniis*] s. 36, 35, — *acciperent*] annahmen, es . auffaßten; ebenso *interpretarentur*; s. 3, 36, 4; 6, 16, 7.

10. *hac potestate*] die ihnen na[ch] ihrer Deutung gegeben war.

33. 1. *continuatur**] s. Plut. Phi[l.] 17, 4; daß die unmittelbare Wi[e]derwahl zum Strategen gestattet war, zeigt das Beispiel des Ara[tus]; s. Plut. Ar. 35, 4; über co[n]tinuare s. 24, 9, 1. Es kann h[ier] nur die 6. Strategie Philopoemen[s] gemeint sein (s. 30, 4), die er a[ber] schon vor den eben erwähnten Ve[r]handlungen, im Herbst 188 a[n]getreten haben muß, da er sie i[m] Frühjahr 187 (*veris initio*) s[chon] bekleidet. — *indicto*] gewöhn[l.] ist daneben der Ort angegeb[en] wo das Heer sich versamme[ln] soll (s. zu 43, 1, 7); absolut w[ie] an u. St. auch 41, 14, 2.

2. *fecisset*]* — *pollicentis** [. . .] versprechen sollten; s. zu 21. [. . .]

3. *depoposcerant*]* — *rim* [. . .]

scerant, ipsi se ituros professi sunt, fid eaccepta a legatis vim
afuturam, donec causam dixissent. ierunt etiam alii illustres 4
viri, et advocati privatis, et quia pertinere causam eorum ad
rem publicam censebant. numquam alias exules Lacedaemoniorum 5
Achaei secum adduxerant in finis, quia nihil aeque alienaturum
animos civitatis videbatur; tunc exercitus totius prope antesi-
gnani exules erant. hi venientibus Lacedaemoniis ad portam 6
castrorum agmine facto occurrerunt; et primo lacessere iurgiis,
deinde, altercatione orta cum accenderuntur irae, ferocissimi
exulum impetum in Lacedaemonios fecerunt. cum illi deos et 7
fidem legatorum testarentur, et legati et praetor summovere
turbam et protegere Lacedaemonios vinclaque iam quosdam
inicientis arcere. crescebat tumultu concitato turba; et Achaei 8
ad spectaculum primo concurrebant; deinde vociferantibus exu-
libus, quae passi forent, et orantibus opem affirmantibusque 9
simul numquam talem occasionem habituros, si eam praeter-
misissent; foedus, quod in Capitolio, quod Olympiae, quod in
arce Athenis sacratum fuisset, irritum per illos esse; prius- 10
quam alio de integro foedere obligarentur, noxios puniendos

turam] vgl. 26, 48, 11. — *causam dixissent*] bis sie ihre Sache geführt, sich verteidigt hätten.

4. *advocati*] Freunde, die jene in dem Prozesse unterstützen wollen; s. 3, 44, 11; 26, 48, 9. — *privatis*] ist nur als Gegensatz zum Folgenden hinzugefügt; doch vgl. zu 35, 41, 9. — *rem publicam*]*.

5. *antesignani*] an der Spitze des Zuges; vgl. 22, 9; es wird vorausgesetzt, daß ihre Zahl bedeutend war.

6. *agmine facto*] in dicht gedrängter Schar; s. Verg. Aen. 1, 82: *velut agmine facto*; oft heißt es nur *agmine*, z. B. 1, 6, 2. — *altercatione orta*] vgl. 1, 7, 2: *cum altercatione congressi certamine irarum ad caedem vertuntur*. — *accenderentur**] vgl. 44, 30, 5.

7. *deos*] als Zeugen des von den Gesandten gegebenen Wortes. — *summovere**] was zunächst dem Prätor zustand; s. 25, 3, 16. — *arcere*]*.

8. *tumultu** *concitato*] s. Caes. BC. 3, 18, 3: *sedato tumultu, quem repentinus Caesaris adventus concitaverat*; vgl. *concitare bellum* 5, 5, 11. — *et Achaei*] *et* entweder = auch, oder = außerdem (nämlich); s. § 6; Kühn. 370. 372. — *ad spectaculum*] s. 37, 20, 9. — *deinde*] die Darstellung hat wegen der Zwischensätze eine andere Wendung genommen, als man erwartete (Anakoluth).

9. *numquam . . habituros, si . .*] vgl. 35, 12, 8. — *occasionem**] ohne Angabe, wozu sie Gelegenheit haben werden; vgl. 7, 36, 10. — *in Capitolio*] vgl. zu 26, 24, 14; es ist wohl der durch den Einfall 30, 8 gebrochene Vertrag gemeint, dessen Aufstellung an den genannten Orten jedoch nicht erwähnt worden ist. — *sacratum fuisset**] durch die Aufstellung an den geweihten Orten; *fuisset*: = gewesen wäre in Bezug auf das Folgende.

10. *integro*]* — *obligarentur*

esse — accensa his vocibus multitudo ad vocem unius, qui, ut ferirent, inclamavit, saxa coniecit. atque ita septendecim, quibus
11 vincula per tumultum iniecta erant, interfecti sunt. sexaginta tres postero die comprehensi, a quibus praetor vim arcuerat, non quia salvos vellet, sed quia perire causa indicta nolebat, obiecti multitudini iratae, cum aversis auribus pauca locuti
34 essent, damnati omnes et traditi sunt ad supplicium. hoc metu iniecto Lacedaemoniis imperatum primum, uti muros diruerent; deinde ut omnes externi auxiliares, qui mercede apud tyrannos
2 militassent, terra Laconica excederent; tum uti, quae servitia tyranni liberassent — ea magna multitudo erat —, ante diem certam abirent; qui ibi mansissent, eos prendendi, abducendi,
3 vendendi Achaeis ius esset; Lycurgi leges moresque abrogarent, Achaeorum adsuescerent legibus institutisque; ita unius eos corporis fore et de omnibus rebus facilius consensuros.
4 nihil oboedientius fecerunt, quam ut muros diruerent, nec

septendecim] vgl. Plut. 16: *Φιλοποίμην . . ὀγδοήκοντα Σπαρτιάτας ἀπέκτεινεν* (die § 11 Hingerichteten miteingerechnet), *ὡς Πολύβιός φησιν, ὡς δὲ Ἀριστοκράτης, πεντήκοντα καὶ τριακοσίους*; vgl. Pol. 23, 1, 1: *μετὰ τὴν ἐν τῷ Κομπασίῳ ἀνθρώπων ἐπαναίρεσιν*; Paus. 8, 51, 1: *τριακοσίους τῆς στάσεως μάλιστα αἰτίους ἐξέβαλεν ἐκ Πελοποννήσου.*

11. *a quibus . . arcuerat**] sollte man vor *postero die comprehensi* erwarten; vgl. 9, 2; an u. St. ist *a* mit *arcere* verbunden, wie immer bei Personen; auch sonst gewöhnlich, nur nicht bei örtlichen Angaben; s. zu 21, 57, 1. — *obiecti*]* — *aversis* auribus*] näml. derer, die zu Gericht saßen; s. zu 24, 26, 10; zur Sache s. 39, 36, 3; Nissen 384 ff.

34. 1. *hoc metu iniecto*] nachdem so (dadurch) . .; s. 43, 4; 1, 30, 4; — *Lacedaemoniis*] kann zu *iniecto* und zu *imperatum* gezogen werden. — *muros*] s. 34, 38, 2; Bursian 2, 119 f. — *externi*] s. 34, 31, 14; Plut.: *τὰ τείχη καθεῖλε . ., ὅσοι δὲ ἦσαν ὑπὸ τῶν τυράννων ἀποδεδειγμένοι πολῖται τῆς Σπάρτης, μετῴκισεν ἅπαντας ἀπάγων εἰς Ἀχαΐαν πλὴν τρισχιλίων*; Paus. § 6.

2. *Lycurgi leges*] vgl. 39, 37, 6; Plut.: *τὸ περὶ τὴν πολιτείαν ἔργον ὠμότατον ἐξειργάσατο καὶ παρανομώτατον· ἀνεῖλε γὰρ καὶ διέφθειρε τὴν Λυκούργειον ἀγωγήν* (dagegen Pol. 21, 17, 2: *συμφέρει τὸ ταπεινῶσαι τὴν τῶν Λακεδαιμονίων πόλιν*); Paus. 7, 8, 5: *τὰ οὖν τείχη τῆς Σπάρτης οἱ Ἀχαιοὶ καθεῖλον καὶ τὰ ἐς μελέτην τοῖς ἐφήβοις ἐκ τῶν Λυκούργου νόμων καταλύσαντες ἐπέταξαν τοῖς Ἀχαιῶν ἐφήβοις τὰ αὐτὰ ἐπιτηδεύειν.* Die Veränderung erfolgt wegen der Empörung Kap. 30; durch das frühere Bündnis Spartas mit den Achäern (35, 37, 2) war die Verfassung nicht berührt worden, wie auch sonst in Staaten, die frei zu dem Bunde hinzutraten.

3. *leges moresque*] wenig verschieden von dem folgenden *legibus institutisque*; vgl. 1, 19, 1; 3, 12.

4. *nihil oboedientius fecerunt*] weil die Mauern von d-

aegrius passi sunt quam exules reduci. decretum Tegeae in 5
concilio communi Achaeorum de restituendis iis factum est; et 6
mentione illata externos auxiliares dimissos ac Lacedaemoniis
adscriptos — ita enim vocabant, qui ab tyrannis liberati erant
— urbe excessisse, in agros dilapsos, priusquam dimitteretur
exercitus, ire praetorem cum expeditis et comprehendere id
genus hominum et vendere iure praedae placuit. multi com- 7
prehensi venierunt. porticus ex ea pecunia Megalopoli permissu
Achaeorum refecta est, quam Lacedaemonii diruerant. et ager 8
Belbinates, quem iniuria tyranni Lacedaemoniorum possederant,

nen herrührten; s. § 1. — *nec*] näml. *quicquam*. — *reduci*] daß zurückgeführt werden sollten; vgl. 2, 15, 2; 36, 35, 7; der Beschluß ist nach dem Folgenden nachträglich gefaßt worden; die Folgen dieser Beschlüsse, die Ansprüche der jetzt zurückgeführten Exulanten usw. hat Liv. 39, Kap. 35 ff. und 48 nur kurz berührt.

5. *Tegeae*] in einer außerordentlichen Versammlung. — *communi*] vgl. 36, 20, 3: *communi decreto*; wahrscheinlich Übersetzung von *κοινόν*; sonst heißt es gewöhnlich nur *concilium*.

6. *mentione illata*] wie im Senate zu Rom; s. 4, 1, 2; 6, 6, 2; die Sache wurde zur Sprache gebracht und darauf ein Antrag gestellt. — *Lacedaemoniis adscriptos*] s. die Stelle aus Plutarch zu § 1; der Ausdruck wie 4, 11, 7; 35, 9, 8: *coloni adscripti*; Cic. Arch. 4. 6. 8. 10: *cum .. in civitatibus fuerit adscriptus*; es sind die § 2: *quae servitia .. liberassent* gemeinten Heloten, welche freigelassen und unter die Bürger aufgenommen worden waren, während die *externi auxiliares dimissi* den *externi auxiliares* § 1 entsprechen; vgl. 34, 27, 2. Ebenso unterscheidet beide Klassen Polybius 16, 13, 1: *Νάβις .. ἐκβαλὼν τοὺς πολίτας ἠλευθέρωσε τοὺς δούλους καὶ συνῴκισε ταῖς τῶν δεσποτῶν γυναιξὶ καὶ θυγατράσιν .., ὁμοίως δὲ .. ἤθροισε πλῆθος ἀνθρώπων ἀνοσίων εἰς τὴν Σπάρτην*; vgl. 13, 6, 3: *ἐφυγάδευσε τοὺς πλέον πλούτῳ διαφέροντας ἢ δόξῃ προγονικῇ, τὰς δὲ τούτων οὐσίας καὶ γυναῖκας διεδίδου τῶν ἄλλων τοῖς ἐπιφανεστάτοις καὶ τοῖς μισθοφόροις*. — *ab tyrannis*] s. § 1; also nicht Nabis allein und zuerst, sondern schon Kleomenes und Machanidas (§ 8). — *in agros*]* — *dilapsos**] vielleicht ist dazu *esse* zu denken; zu dem Asyndeton s. 34, 7, 4: *quae teritur, absumitur*; es kann aber in dem Partizip auch eine gleichzeitige Handlung, ‘wobei sie sich zerstreuten’, ausgedrückt sein; vgl. zu 3, 3, 10. — *exercitus*] das 33, 1 erwähnte.. — *comprehendere*]* — *iure praedae*] wie *iure belli* gesagt.

7. *porticus**] wahrscheinlich die *στοὰ Μυρόπωλις*, die von der Beute des lacedämonischen Heeres unter Akrotatos, welches die Megalopolitaner geschlagen hatten, errichtet und dann von Kleomenes zerstört worden war; s. Paus. 8, 30, 3; vgl. Paus. 8, 27, 10. — *permissu*]*.

8. *Belbinates**] Belemina war eine der Städte der Tripolis; s. 35, 27, 9; das Gebiet heißt bei Pol. 2, 54, 3 *Βελβινᾶτις χώρα*; vgl. Strabo 8, 3, 12, S. 343; Paus. 3, 21, 3: *Πελλάνας δὲ ἑκατὸν στάδια ἀπέχει Βελεμίνα καλουμένη .., ἥντινα διοδεύει τοῦ Εὐρώτου τὸ ὕδωρ*; 8, 35, 4: *λέγουσι οἱ Ἀρκά-*

restitutus eidem civitati ex decreto vetere Achaeorum, quod
9 factum erat Philippo, Amyntae filio, regnante. per haec velut enervata civitas Lacedaemoniorum diu Achaeis obnoxia fuit; nulla tamen res tanto erat damno quam disciplina Lycurgi, cui per octingentos annos adsuerant, sublata.

35 A concilio, ubi ad consulem inter Achaeos Lacedaemoniosque disceptatum est, M. Fulvius, quia iam in exitu annus erat, comitiorum causa profectus Romam creavit consules M. Valerium Messalam et C. Livium Salinatorem, cum M. Aemilium Lepidum
2 inimicum eo quoque anno petentem deiecisset. praetores inde creati Q. Marcius Philippus, M. Claudius Marcellus, C. Stertinius,

δες τὴν Βελεμίναν τῆς σφετέρας οὖσαν τὸ ἀρχαῖον ἀποτεμέσθαι Λακεδαιμονίους. — *tyranni*] früher hatte Kleomenes III. diese Gegend eine kurze Zeit in Besitz gehabt (Pol. 2, 54, 3); an u. St. ist wohl an Machanidas oder Nabis zu denken. — *ex decreto*] ist ungenau auf *restitutus* bezogen, da nur bestimmt war, daß die Beleminatis zu dem Gebiete von Megalopolis gehören sollte. — *Philippo, Amyntae* filio*] der Vater Alexanders des Gr.; *factum erat*: nach der Schlacht bei Chäronea; s. Pol. 9, 28; Paus. 8, 7. 30. — *Achaeorum*] ungenauer Ausdruck (nach späterem Sprachgebrauch); vgl. Pol. 9, 33, 12: (*Φίλιππος*) . . *κοινὸν ἐκ πάντων τῶν Ἑλλήνων καθίσας κριτήριον.*

9. *per haec* . .] daß dies schon lange vorher eingetreten war, zeigt die Geschichte Spartas; vgl. Schömann GA. 1, 222. 304. — *tanto erat damno, quam*] s. 37, 51, 9; zu 7, 15, 10. — *octingentos* annos*] vgl. 39, 37, 5: *cum sine muris per octingentos prope annos liberi . . fuissetis*; ob Liv. wirklich 800 Jahre gerechnet, die Zeit des Lykurgos also in das 10. Jahrhundert v. Chr. hinaufgerückt oder ihn in das 9. Jahrhundert gesetzt hat und, wie gewöhnlich geschieht, *septingentos* zu lesen ist (vgl. Cic. Flacc. 63; Schömann GA. 1, 229), läßt sich nicht sicher entscheiden. — *adsuerant**] vgl. zu 10, 19, 19.

35—36. Wahlen in Rom. Verteilung der Heere. Das Lustrum.

1. *ad* consulem*] s. 8, 23, 8: *cum . . ad disceptandum eos ad communes socios . . vocaret*; 38, 55, 4; 40, 24, 1. 42, 9: *certatum ad populum.* — *disceptatum est*] s. 32, 4; es ist die 32, 1 erwähnte Versammlung, auf die Liv. nach der Digression 32, 6—34, 9 zurückgeht, um das Folgende aus den Annalisten anzuknüpfen. — *in exitu*] s. 42, 1; 35, 41, 1. Der März 188, in dem die neuen Konsuln ihr Amt antraten (s. 35, 7), fiel nach dem damaligen römischen Kalender (s. zu 37, 4, 4) ungefähr in den November des natürlichen Jahres 189. Fulvius hatte vom Anfang des Sommers (s. 3, 10) bis kurz vor dem Wahltermin Ambracia und Same erobern können um noch vor dem Ende des Jahres nach Rom zu gehen; s. Nissen 206. — *consules*]* — *Valerium*, s. 34, 54, 2. — *Livium*] s. 36, 44, 8. — *cum*]* — *deiecisset**] s. 37, 47, 7.

2. *Marcellus*] s. 39, 45, 1; Val. Max. 6, 6, 3. — *Atinius*]* — *P. Claudius*] der unmittelbare Übergang aus der Ädilität (s. § 5; zu 31, 4, 7) in die Prätur ist jetzt

C. Atinius, P. Claudius Pulcher, L. Manlius Acidinus. comitiis 3
perfectis consulem M. Fulvium in provinciam et ad exercitum
redire placuit, eique et collegae Cn. Manlio imperium in an-
num prorogatum est. eo anno in aede Herculis signum dei 4
ipsius ex decemvirorum responso et seiuges in Capitolio au-
rati a P. Cornelio positi; consulem dedisse inscriptum est. et 5
duodecim clipea aurata ab aedilibus curulibus P. Claudio
Pulchro et Ser. Sulpicio Galba sunt posita ex pecunia, qua
frumentarios ob annonam compressam damnarunt; et aedilis 6
plebi Q. Fulvius Flaccus duo signa aurata uno reo damnato
— nam separatim accusaverant — posuit; collega eius A. Cae-
cilius neminem condemnavit. ludi Romani ter, plebei quin-
quiens toti instaurati.

M. Valerius Messala inde et C. Livius Salinator consula- 7

selten; s. Nipperdey, Die leg. annal. 24. — *Manlius*] s. Vell. 2, 8.

3. *ad exercitum*] das Heer bleibt, um die Ätoler niederzuhalten, in Griechenland. — *prorogatum est*] noch vor Ablauf des Amtsjahres; s. § 8.

4. *in aede**] wie nachher *in Capitolio*; vgl. 33, 36, 13; welcher Tempel gemeint ist, läßt sich nicht bestimmen; s. 1, 7, 10; 10, 23, 3; 21, 62, 9; wahrscheinlich jedoch ist an den im circus Flaminius zu denken, da dieser nach Anordnung der Sibyllinischen Bücher erbaut worden ist (s. Ovid Fast. 6, 210). Deshalb scheinen auch jetzt die decemviri befragt zu werden (*ex decemvirorum responso*). — *signum*]* — *dei ipsius*] im Gegensatze zu *seiuges*; vgl. 33, 25, 3. — *seiuges*] vgl. 5, 2, 10: *octoiuges*; 28, 9, 15: *multiiugis*; findet sich zuerst bei Liv.; schon 35, 41, 10 (vgl. 29, 38, 8) sind quadrigae aureae auf dem Kapitol aufgestellt worden. — *a P.* Cornelio*] wahrscheinlich P. Cornelius Scipio Nasica; s. 36, 1, 1. — *consulem . . inscriptum st*] vielleicht war nur gemeint, ß der Weihende einmal Konsul wesen (s. 4, 20, 6), nicht daß die Weihe von ihm als Konsul vollzogen worden sei. — *inscriptum est*] also war die Inschrift wohl noch zu Liv.' Zeit vorhanden.

5. *clipea aurata**] vgl. 35, 10, 12. 41, 10. — *Pulchro*]* — *Ser.*]* — *frumentarios*] hier Kornwucherer, dardanarii; vgl. 4, 12, 10; da die cura annonae den Ädilen oblag, so hatten sie gegen die frumentarii einzuschreiten. — *compressam*] sie hielten das Getreide zurück, um den Preis zu steigern; vgl. Cic. Att. 5, 21, 8; dom. 14.

6. *aedilis plebi*] der verschiedene Wirkungskreis der kurulischen und plebejischen Ädilen und die Trennung ihrer Kassen tritt hier klar hervor; s. Lange 1, 723. — *signa aurata*] s. zu § 5. — *uno*] nur einer. — *separatim*] gewöhnlich klagen beide Ädilen zusammen an; s. § 5; 33, 42, 10; 35, 10, 11. 41, 9; bisweilen tut es nur einer; s. 3, 31, 5; 10, 31, 9. — *accusaverant*]* — *neminem condemnavit*] d. h. er konnte nicht bewirken, daß die, denen er eine Mult auferlegt hatte, nach der Provokation im Volksgerichte verurteilt wurden. — *ter . . quiquiens . .*] s. 23, 30, 17.

tum idibus Martiis cum inissent, de re publica deque provin-
8 ciis et exercitibus senatum consuluerunt. de Aetolia et Asia
nihil mutatum est; consulibus alteri Pisae cum Liguribus, al-
9 teri Gallia provincia decreta est. comparare inter se aut sor-
tiri iussi et novos exercitus, binas legiones, scribere, et ut
sociis Latini nominis quina dena milia peditum imperarent et
mille et ducentos equites. Messalae Ligures, Salinatori obtigit
10 Gallia. praetores inde sortiti sunt: M. Claudio urbana, P.
Claudio peregrina iurisdictio evenit; Q. Marcius Siciliam,
C. Stertinius Sardiniam, L. Manlius Hispaniam citeriorem,
36 C. Atinius ulteriorem est sortitus. de exercitibus ita placuit:
ex Gallia legiones, quae sub C. Laelio fuerant, ad M. Tuccium
2 propraetorem in Bruttios traduci, et, qui in Sicilia esset, di-
mitti exercitum, et classem, quae ibi esset, Romam reduceret
3 M. Sempronius propraetor. Hispaniis singulae legiones, quae
tum in iis provinciis erant, decretae, et ut terna milia pe-

7. *de re publica*] s. 42, 8; d. h. über die Verwaltung des Staates im allgemeinen; die wichtigsten einzelnen Punkte folgen sogleich; die religiones sind dieses Mal unerwähnt geblieben.

8. *nihil mutatum*] die bereits (s. § 3) getroffene Anordnung bleibt; vgl. 37, 51, 10; die neuen Konsuln sollen also diese Provinzen nicht erhalten. — *Pisae cum Liguribus*] vgl. zu 33, 43, 5; dagegen beide getrennt 41, 14, 8. 15, 4; vgl. 45, 16, 3.

9. *et ut . .*] über den Wechsel der Konstruktion s. zu 3, 32, 6 und 27, 47, 3. — *sociis**] s. zu 36, 3. — *quina dena**] s. 33, 43, 3; 35, 20, 5; 37, 2, 2; 40, 1, 5. 18, 5. 36, 6; die Zahl der Bundesgenossen im Heere ist jedoch in dieser Zeit verschieden (vgl. 35, 20, 4. 41, 7; anders Pol. 6, 30, 2), ebenso das Verhältnis der Reiter zu den Fußtruppen; s. Pol. 6, 26, 7; wie an u. St. 1200 zu 15000 auch 42, 35, 5; dagegen auf 15000 Fußgänger nur 500 Reiter 35, 20, 5, aber 800: 33, 43, 3; 40, 1, 5. 18, 5. 36, 6. — *mille et ducentos*] man sollte *millenos et ducenos* erwarten oder, wenn die 1200 für beide Heere ausgehoben werden *sescenos*; s. 37, 2, 6; 40, 36, 6. — *Salinatori*]* — *Gallia*] s. 32, 1, 5

10. *urbana . . evenit*] s. 42, 6; nach der Zwischenstellung des Satzes mit dem Prädikat *evenit* wird mit *est sortitus* das vorangehende *sortiti sunt* wiederholt. — *Marcius*]* — *Stertinius*]* — *Hispaniam*] vgl. 37, 50, 8. — *Atinius*]*.

36. 1. *ex Gallia*] s. 37, 2, 7. 50, 13. — *Tuccium*]* — *in Bruttios*] s. 35, 20, 10.

2. *qui in Sicilia esset*] s. 37, 2, 8. 50, 8; die Einrichtung war nur wegen des Krieges getroffen. — *reduceret**] der Wechsel der Konstruktion wie 24, 10, 3; 39, 2[illegible] 2. — *Sempronius**] s. 37, 50, [illegible]

3. *singulae legiones*] vgl. 39, 31 2. — *tum*] s. 37, 50, 12. — *iis** — *decretae*]* — *sociis*] obgleich nur allgemein bezeichnet, sind doch dieselben wie 35, 9: *socii Latini nominis* gemeint, aber darunter alle italischen Bundesgenossen zu verstehen; denn von den latinischen Bundesgenossen wurde nicht ein weit größeres Heer als von allen übrigen zusammen gefordert; vgl. 44, 4; 40, 19, 6.

ditum, ducenos equites ambo praetores in supplementum sociis imperarent secumque transportarent. priusquam in provincias 4
novi magistratus proficiscerentur, supplicatio triduum pro collegio decemvirorum imperata fuit in omnibus compitis, quod luce inter horam tertiam ferme et quartam tenebrae obortae fuerant. et novemdiale sacrificium indictum est, quod in Aventino lapidibus pluvisset.

Campani, cum eos ex senatus consulto, quod priore anno 5
factum erat, censores Romae coegissent censeri — nam antea incertum fuerat, ubi censerentur —, petierunt, ut sibi cives
Romanas ducere uxores liceret et, si qui prius duxissent, ut 6

4. *triduum**] gehört nur zu *fuit*, *imperata* (näml. *a senatu*) ist Attribut zu *supplicatio*, = fand 3 Tage lang statt; vgl. 27, 23, 4; 35, 9, 1; 36, 37, 5; 40, 2, 4; 45, 16, 6; dagegen 44, 7; 34, 55, 3: *per triduum*; 36, 2, 5: *per biduum*. — *pro collegio*] kann hier nicht bedeuten: in Gegenwart (wie 2, 27, 5), da die supplicatio nicht bloß in Gegenwart der Decemvirn gehalten, sondern von ihnen angeordnet wird; s. Marq. StVw. 3, 262, 6. *pro collegio* ist = im Namen des Kollegiums, welches die supplicatio beschlossen und diesen Beschluß dem Senat übermittelt hat, damit er ihn als Befehl publiziere; s. Gell. 11, 3, 2; 15, 27, 1; vgl. *pro magistratu* 6, 38, 9. Der Senat handelt bei Sühnung von Prodigien immer im Einverständnis mit den pontifices und holt, von diesen veranlaßt, zuweilen Gutachten der haruspices oder decemviri ein (s. 42, 20, 2). Die letzteren fassen ihre Beschlüsse gewöhnlich nach Befragung der Sibyllinischen Bücher (s. 21, 62, 6; 22, 1, 16: *monitu*; 31, 12, 9; 34, 55, 3; 40, 19, 5; 41, 21, 11; 45, 16, 6 u. a.), zuweilen auch ohne Befragung dieser Bücher (s. 35, 4. 44, 7). Es ist also nur eine Kürze des Ausdrucks, wenn es heißt 39, 46, 5: *per decemviros supplicatio indicta erat*; 40, 2, 3: *prodigium . . procurari haruspices iusserunt*; 40, 37, 3: *decemviri supplicationem in biduum . . edixerunt*; vgl. zu 42, 2, 7. — *compitis*] sonst gehen die supplicationes zu den Tempeln und den pulvinaria der Götter; s. Marq. StVw. 3, 49; an den compita wird sonst nur das römische Fest der Compitalia gefeiert; s. Preller RM. 492; doch vgl. 27, 23, 7. — *luce*] = *interdiu*, hebt, da *inter horam* . . folgt, nur den Gegensatz hervor; s. 8, 38, 6; 32, 29, 2. — *pluvisset*] der Konj., weil nach Angabe der Leute, während mit *obortae fuerant* eine Tatsache berichtet wird; s. 28, 33, 9; vgl. zu 30, 44, 10; Cic. S. Rosc. 4; Tac. Ann. 6, 18: *quod habuisset . . quodque tribuerat*; zur Sache vgl. Obseq. 2 (56). Die mit *luce . . fuerant* bezeichnete Sonnenfinsternis fand nach neueren Berechnungen am 17. Juli 188 v. Chr. statt; vgl. 37, 4, 4.

5. *Campani*] s. 28, 4; sie müssen, wie die 12 latinischen Kolonien 29, 37, 7, die auch nicht römische Bürger sind, ihre Censuslisten nach Rom schicken oder in Person sich dort schätzen lassen. — *factum erat*]* — *fuerat*]*.

6. *prius*] es war also nicht ververboten gewesen; aber die Ehe hatte in Rom nicht als ius[illegible] matrimonium gegolten. — *d*[illegible]

habere eas, et nati ante eam diem uti iusti sibi liberi here-
7 desque essent. utraque res impetrata. de Formianis Fundanisque municipibus et Arpinatibus C. Valerius Tappo tribunus plebis promulgavit, ut iis suffragii latio — nam antea sine
8 suffragio habuerant civitatem — esset. huic rogationi quattuor tribuni plebis, quia non ex auctoritate senatus ferretur, cum intercederent, edocti populi esse, non senatus ius suffragium,
9 quibus velit, impertire, destiterunt incepto. rogatio perlata est, ut in Aemilia tribu Formiani et Fundani, in Cornelia Arpinates ferrent; atque in his tribubus tum primum ex
10 Valerio plebiscito censi sunt. M. Claudius Marcellus censor

sent]* — *habere eas*] näml. in einem matrimonium legitimum. — *nati ante eam diem* . .] die Verleihung des conubium hat keine rückwirkende Kraft, sondern es ist für die einzelnen Fälle besondere Bestätigung erforderlich; s. Gaius 1, 66 ff. — *iusti sibi liberi* . . *essent*] nach dem Grundsatze bei Ulpian 5, 8, 9: *non interveniente conubio matris condicioni accedunt* (*liberi*) (vgl. Cic. Top. 20; Rein RP. 371. 396. 401) waren die Kinder zwar römische Bürger (s. Gaius 1, 80), aber nicht in der potestas des Vaters, nicht iusti liberi, konnten also nach römischem Recht den Vater nicht beerben; s. Gaius 1, 68: *si ei, qui deditiorum numero est* . ., *nupta sit* (*civis Romana*), . . *filius, quamvis fiat civis Romanus, in potestatem patris non redigitur*; anders Liv. 4, 4, 11; vgl. 43, 3, 2. Durch die Verleihung des conubium werden die matrimonia zu legitima, die Kinder aber erst nachträglich für iusti erklärt; s. 1, 9, 14. — *utraque res impetrata*] sie erhalten zu dem commercium (s. 26, 34, 7 f.) das conubium, wie sie es früher gehabt hatten (s. 31, 31, 11), zurück und werden den römischen Bürgern gleichgestellt mit Ausschluß des ius suffragii, nahmen also etwa die Stellung von Ärariern ein; s. Mms. MW. 335 f.; Voigt, Ius gent. 500, Beil. 94 f.

7. *Formianis Fundanisque*] s. 8, 14, 10; vgl. Mms. StR. 3, 329. 780. — *Arpinatibus*] s. 10, 1, 3; hier ist aber nicht bestimmt gesagt, daß sie die civitas sine suffragio erhalten haben. — *Tappo**] Bruder des 35, 10, 11 genannten. — *promulgavit*] absolut, näml. *legem*; ebenso § 9: *ferrent*, näml. *suffragia*. — *ut*]* — *habuerant*]*.

8. *plebis*]* — *ex auctoritate senatus*] zwar legten die Tribunen gewöhnlich ihre Anträge dem Senate vor, aber dies war durch kein Gesetz geboten (s. 4, 49, 6) und bei Erteilung des Bürgerrechtes wohl nicht einmal gewöhnlich; s. 26, 33, 10; vgl. 45, 15, 3 f.; Mms. RF. 1, 206; Lange 2, 595. — *suffragium* . . *impertire*] wie vorher *suffragii latio*, die zugleich aktives und passives Wahlrecht, das ius honorum, einschloß.

9. *in Aemilia tribu* . .] durch die Aufnahme der Bürger in die Tribus, welche jetzt zugleich die Centurien umfassen (s. zu 1, 43, 12), erfolgt also die Erteilung des suffragium; das Grundeigentum der Aufgenommenen wird den schon bestehenden Tribus, in den sie eintreten, zugelegt; s. Lange 1, 439. 452. — *Formiani et Fundani**] s. § 7. — *tribubus*]* — *Valerio plebiscito*] s. 55, 1: *rogatio Petillia*; 42, 21. 8: *rogatio Marcia*. — *censi sunt*] nicht als ob sie als municipes schon

sorte superato T. Quinctio lustrum condidit. censa sunt civium capita ducenta duodesexaginta milia trecenta duodeviginti. lustro perfecto consules in provincias profecti sunt.

Hieme ea, qua haec Romae gesta sunt, ad Cn. Manlium 37
consulem primum, dein pro consule, hibernantem in Asia legationes undique ex omnibus civitatibus gentibusque, quae cis Taurum montem incolunt, conveniebant. et ut clarior nobi- 2
liorque victoria Romanis de rege Antiocho fuit quam de Gallis, ita laetior sociis erat de Gallis quam de Antiocho. tolerabilior 3
regia servitus fuerat quam feritas immanium barbarorum incertusque in dies terror, quo velut tempestas eos populantis inferret. itaque, ut quibus libertas Antiocho pulso, pax Gallis 4
domitis data esset, non gratulatum modo venerant, sed coronas etiam aureas pro suis quaeque facultatibus attulerant. et ab Antiocho legati et ab ipsis Gallis, ut pacis leges dice- 5

in Rom geschätzt worden wären, sondern sie wurden jetzt zum ersten Male geschätzt, da sie jetzt unrömische Bürger waren, und in den genannten Tribus, da die Schätzung überhaupt nach Tribus gehalten wurde; s. 29, 37, 8 ff.

10. *sorte*]* — *ducenta duodesexaginta* . .] vgl. 35, 9, 2. — *consules*] obgleich diese nicht unmittelbar bei der Abhaltung des lustrum beteiligt waren.

37—39. Anordnungen in Asien. Friede mit Antiochus. Polyb. 22, 21 f.; Diod. 29, 13 f.; App. Syr. 38 f. 44; Val. Max. 4, 1, ext. 9.

1. *hieme ea* . .] die Jahresbeschreibung beginnt Liv. im Anschluß an Pol., der nach Olympiaden rechnet, welche mit dem Frühuntergange des Siebengestirns (Mitte des jetzigen Novbr.) beginnen.— *dein*]* — *pro consule*] nach 35, 3 (vgl. 35, 1, 4) seit dem 15. März 188, d. h. dem November 189; vgl. zu 26, 24, 16. — *in Asia*] s. 27, 9.

2. *et ut* . .] ist locker angeknüpft; die Gedanken bei Pol. § 1: *παρεγένοντο πρεσβεῖαι . . συμφοροῦσαι στεφάνους διὰ τὸ νενικηκέναι τοὺς Γαλάτας. ἅπαντες γὰρ . . ἐχάρησαν* hat Liv. umgestellt. — *erat de Gallis . . de Antiocho*] auch dazu ist, ungeachtet des dazwischen stehenden *ita laetior* wieder *sociis victoria* zu nehmen.

3. *regia servitus*] Pol. § 2: *ἐχάρησαν . . ἐπὶ τῷ δοκεῖν ἀπολελύσθαι τινὲς μὲν φόρων, οἱ δὲ φρουρᾶς, καθόλου δὲ πάντες βασιλικῶν προσταγμάτων.* — *incertus in dies terror*] die von Tag zu Tag sich erneuernde (dauernde) Furcht; s. zu 8, 23, 11; vgl. 2, 12, 10; 5, 39, 6. — *quo . . inferret*] hängt von *incertus* ab; die Angst, in der sie ungewiß waren, wohin sie (die Gallier) ihr Ungestüm (ihre Beutelust) wie ein Ungewitter (vgl. 37, 41, 10) unter Plünderung führen werde; ein etwas gesuchter Ausdruck; einfacher Pol. § 2: *ἐχάρησαν . . ἐπὶ τῷ τὸν ἀπὸ τῶν βαρβάρων αὐτοῖς φόβον ἀφῃρῆσθαι καὶ δοκεῖν ἀπηλλάχθαι τῆς τούτων ὕβρεως καὶ παρανομίας.* — *inferret*]* s. 35, 28, 4: *quo . . reiceret*; zu 8, 34, 5; von dem Zustande in der Vergangenheit gesagt, in bezug auf *fuerat*.

5. *pacis leges*] wie § 6; 9, 5, 3; 31, 11, 17. — *dicerentur*] s. 9, 5, 3.

rentur, et ab Ariarathe, rege Cappadocum, venerunt ad veniam petendam luendamque pecunia noxam, quod auxiliis An-
6 tiochum iuvisset. huic sescenta talenta argenti sunt imperata; Gallis responsum, cum Eumenes rex venisset, tum daturum iis leges. civitatium legationes cum benignis responsis, lae-
7 tiores etiam quam venerant, dimissae. Antiochi legati pecuniam in Pamphyliam frumentumque ex pacto cum L. Scipione
8 foedere iussi advehere; eo se cum exercitu venturum. principio deinde veris lustrato exercitu profectus die octavo Apameam venit. ibi triduum stativis habitis, tertiis rursus ab Apamea castris in Pamphyliam, quo pecuniam frumentumque
9 regios convehere iusserat, pervenit. *duo* milia et quingenta talenta argenti accepta Apameam deportantur; frumentum exercitui dividitur. inde ad Pergam ducit, quae una in iis
10 locis regio tenebatur praesidio. appropinquanti praefectus praesidii obvius fuit, triginta dierum tempus petens, ut regem Antiochum de urbe tradenda consuleret. dato tempore ad eam
11 diem decessum praesidio est. a Perga L. Manlio fratre cum quattuor milibus militum Oroanda ad reliquum pecuniae ex eo, quod pepigerant, exigendum misso, ipse, quia Eumenem

— *Ariarathe**] s. 26, 4; 37, 40, 10; Pol. § 4: *ἐδεδίει καὶ διηπορεῖτο περὶ τῶν καθ' αὐτόν. διὸ καὶ πλεονάκις πέμπων πρεσβευτὰς ἐβούλετο μαθεῖν, τί δοὺς..* — *iuvisset*]*.

6. *sescenta**] Pol. § 7: *εἶπεν ἑξακόσια τάλαντα δόντας τὴν εἰρήνην ἔχειν*; vgl. zu 39, 6; Appian 42: *Ἀριαράθου . . διακόσια τάλαντα πέμψαντος.* — *argenti*] s. 12, 2. — *Eumenes*] er ist noch nicht von Rom zurückgekehrt; s. 13, 3; 37, 45, 21. — *leges** *daturum*] s. 40, 1: *leges . . dixit.*

7. *pecuniam*] das bar zu zahlende; s. 37, 45, 14. — *frumentum*] s. zu 13, 8.

8. *principio veris*] Pol. § 9: *τῆς ὥρας παραδιδούσης*, nach dem damaligen römischen Kalender etwa im Juni oder Juli. — *lustrato*] s. 12, 2. — *profectus*] von Ephesus; s. 27, 9. — *tertiis . . castris*] also in großen Märschen; s. Pol. § 9: *χρώμενος ἐνεργοῖς ταῖς πορείαις.* — *Apamea*] s. zu 13, 5. — *in Pamphyliam*] s. 15, 5.

9. *duo milia et quingenta**] s. 37, 45, 14; Pol. § 8. — *Pergam**] noch jetzt finden sich Ruinen der Stadt am Kestros, etwa 3 Stunden von dessen Mündung. Nur hier wird eine königliche Besatzung erwähnt, sonst in keiner der Kap. 14 ff. berührten Städte. — *iis*]* — *tenebatur*] nach Polybius hatte der Befehlshaber keine Order erhalten, abzuziehen.

10. *ad eam diem*] an diesem Tage, 'auf diese Stunde'. — *decessum*]*.

11. *Perga*]* — *Oroanda**] s. 18, 2. 19, 1; hier ist jedoch nicht bemerkt, daß sie nur einen Teil der 200 Talente bezahlt haben. — *Eumenem*] s. § 6. — *decem legatos*] sie sind ein Jahr vorher gewählt worden (s. 37, 55, 7) und scheinen so lange in Rom ge-

regem et decem legatos ab Roma Ephesum audierat venisse, iussis sequi Antiochi legatis Apameam exercitum reduxit.

Ibi ex decem legatorum sententia foedus in haec verba 38
fere cum Antiocho conscriptum est: ʻamicitia regi Antiocho 2
cum populo Romano his legibus et condicionibus esto: ne quem exercitum, qui cum populo Romano sociisve bellum gesturus erit, rex per fines regni sui eorumve, qui sub dicione eius erunt, transire sinito neu commeatu neu qua alia ope iuvato;
idem Romani sociique Antiocho et iis, qui sub imperio eius 3
erunt, praestent. belli gerendi ius Antiocho ne esto cum illis,
qui insulas colunt, neve in Europam transeundi. excedito 4
urbibus, agris, vicis, castellis cis Taurum montem usque ad Halyn amnem et *ab* ea valle Tauri usque ad iuga, qua in

blieben zu sein; die Verhandlungen 37, Kap. 52 ff. haben wohl lange gedauert. — *venisse*] Pol. 22, 22, 6: *οἱ δέκα πρεσβευταὶ καὶ ὁ βασιλεὺς Εὐμένης ἐς Ἔφεσον κατέπλευσαν, ἤδη τῆς θερείας ἐναρχομένης.* — *audierat*]*.

38. 1. *ex decem legatorum sententia . . conscriptum est*] s. 58, 11; vgl. 33, 30, 1: *decem legati ab Roma venerunt, quorum ex consilio pax data Philippo in has leges est.* Diese bei Pol. fehlende Angabe ist schwerlich genau; der Vertrag war bereits abgeschlossen (s. 37, 55, 3), den Gesandten war nach 37, 56, 1 nur überlassen, im einzelnen Anordnungen über die abgetretenen Länder zu treffen; vgl. Pol. § 10: *ἔδοξεν οὖν αὐτοῖς κυρῶσαι πρῶτον τὰ πρὸς τὸν Ἀντίοχον ὅρκια καὶ τὰς συνθήκας . . ἐξ αὐτῶν τῶν ἐγγράπτων ποιεῖσθαι τὰς διαλήψεις.* In dem definitiven Frieden war einiges hinzugefügt (s. § 9. 18 u. a.), anderes genauer bestimmt als in den Friedenspräliminarien 37, 45, 14 ff. — *in haec verba fere**] d. h. folgendes war etwa der Wortlaut. — *cum Antiocho*]*.

2. *amicitia*] s. 34, 57, 8. — *Antiocho**] — *condicionibus*] nicht wesentlich von *leges* verschieden; s. zu 31, 11, 17. — *ne quem . . transire sinito*] s. 11, 2; dies ist 37, Kap. 45 nicht erwähnt, verstand sich aber nach den Grundsätzen der Römer von selbst. — *neu*]* — *neu qua*]*.

3. *praestent*]* — *illis*]* — *insulas*] wahrscheinlich die zwischen Asien und Griechenland liegenden; Pol. 23, 4: *μὴ πολεμῆσαι Ἀντίοχον τοῖς ἐπὶ ταῖς νήσοις, μηδὲ τοῖς κατὰ τὴν Εὐρώπην.* — *colunt*] s. zu 15, 9. — *in Europam transeundi*] ist ungenau (vgl. die vorhergehende Stelle aus Pol.); Liv. hat hauptsächlich an den thrakischen Chersones gedacht.

4. *excedito*]* — *urbibus . . castellis*] Pol. § 5: *ἐκχωρείτω πόλεων καὶ χώρας.* — *cis Taurum montem usque ad Halyn amnem**] die Räumung des Gebietes *cis Taurum montem* (s. zu 39, 17) ist der Erfolg des erst nach Antiochus' Besiegung unternommenen syrischen Krieges, die Eroberung der Landschaften *usque ad Halyn amnem* ist das Ergebnis des galatischen Feldzuges. Beides wird zusammenfassend hervorgehoben von Strabo 6, 4, 2, S. 287: *οἵ θ' Ἕλληνες καὶ Μακεδόνες καὶ τῆς Ἀσίας οἱ ἐντὸς Ἅλυος καὶ τοῦ Ταύρου* (vgl. 11, 1, 7, S. 492; 12, 1, 3, S. 534). Der zweite Punkt (die Halys-Grenze) ist, wie es

5 Lycaoniam vergit. ne qua *praeter* arma efferto ex iis oppidis, agris castellisque, quibus excedet; si qua extulit, quo quaeque oportebit, recte restituito. ne militem neu quem alium ex
6 regno Eumenis recipito. si qui earum urbium cives, quae regno abscedunt, cum rege Antiocho intraque fines regni eius
7 sunt, Apameam omnes ante diem certam redeunto; qui ex regno Antiochi apud Romanos sociosque sunt, iis ius abeundi manendique esto, servos seu fugitivos seu bello captos, seu quis liber captus aut transfuga erit, reddito Romanis sociisque.
8 elephantos tradito omnis neque alios parato. tradito et naves

scheint, erst nachträglich von den zehn Kommissaren in den Friedensvertrag aufgenommen worden, um zwischen den Interessensphären der Römer und des Antiochus eine Grenzlinie im Osten festzusetzen, die der König bei etwaigen späteren kriegerischen Unternehmungen beachten sollte. — *ab* ea valle*] d. h. dem Flußtal des Halys. Die Grenze wird nicht genau angegeben; aber die hier angedeutete Demarkationslinie wird wohl ungefähr mit der Westgrenze Lykaoniens, das an Eumenes abgetreten war, zusammengefallen sein. Bei Polybius ist die Stelle ausgefallen; er spricht wie Diodor und Appian nur von *Ἀσία ἡ ἐπὶ τάδε τοῦ Ταύρου πᾶσα* (ebenso Liv. 37, 45, 14. 55, 5) ohne Zusatz. — *Tauri usque ad iuga**] ist zusammenzunehmen, da der Taurus als Subjekt zu *vergit* verstanden werden muß. Die Voranstellung von *Tauri* ist auffallend, da der Leser geneigt ist, es mit *valle* zu verbinden, — *in Lycaoniam* vergit*] vgl. Strabo 12, 6, 1, S. 568: *ὁ Ταῦρος ὁ τὴν Καππαδοκίαν ὁρίζων καὶ τὴν Λυκαονίαν πρὸς τοὺς ὑπερκειμένους Κίλικας τοὺς Τραχεώτας.*

5. *ne qua* . .] Pol. § 6: *μὴ ἐξαγαγέτω μηδὲν πλὴν τῶν ὅπλων, ὧν φέρουσιν οἱ στρατιῶται.* — *praeter*]* — *efferto*]* — *excedet*]* — *quo quaeque**] d. h. jedes an den betreffenden Ort; Pol. § 6: *εἰ δέ τι τυγχάνουσιν ἀπενηνεγμένοι, καθιστάτωσαν πάλιν εἰς τὰς αὐτὰς πόλεις.* — *recte*] s. 34, 35, 4.

6. *cives*]* — *abscedunt*] abgehen, 'verloren gehen', statt des härteren *divelluntur*, selten so gebraucht; s. zu 9, 3, 5; vgl. Ovid Met. 5, 376. — *intra fines*] wenn sie sich in dem Gebiete, welches Antiochus behält, zufällig aufhalten, sollen sie . . gebracht werden, damit sie der König nach Genehmigung des Friedens nicht zurückhalten könne; Pol. § 8: *μετὰ δυνάμεως εἰσιν Ἀντιόχου.* — *ante diem certam*] fehlt bei Polybius; man erwartete ein bestimmtes Datum. — *redeunto*]*.

7. *sociosque**] über *que*, wo man *ve* erwartete, s. zu 10, 9, 5. — *sunt*]* — *fugitivos*] s. 11, 4. — *captus aut transfuga*] Pol. § 10: *τοὺς ἁλόντας καὶ τοὺς αὐτομολήσαντας, καὶ εἴ τινα αἰχμάλωτόν ποθεν εἰλήφασιν*; vgl. 35, 29, 11: *perfuga*. Polybius schiebt hier an der rechten Stelle die Forderung der Herausgabe des Hannibal usw. ein, die Liv. erst § 18 bringt.

8. *elephantos*] ebenso Diodor und Appian; Polybius hat den merkwürdigen Zusatz: *τοὺς ἐν Ἀπαμείᾳ πάντας*; dagegen Appian 39: *ἐλέφαντας, ὅσους ἔχει.* — *neque**] s. zu 2, 32, 10; doch erwartete man an u. St. *neve.* — *naves lon-*

longas armamentaque earum, neu plures quam decem naves *tectas neve plures quam * * naves* actuarias, nulla quarum plus quam triginta remis agatur, habeto neve monerem belli causa, quod ipse illaturus erit. ne navigato citra Calycadnum 9
neu Sarpedonium promunturia, extra quam si qua navis pe-

gas] Pol. § 13: *τὰς ναῦς τὰς μακράς*, größere Kriegsschiffe überhaupt; s. 31, 14, 3. — *plures quam*] s. 4, 16, 7; gewöhnlicher ist *plus quam* wie im folgenden; s. 4, 52, 7; 39, 32, 7. — *naves tectas**] s. 33, 30, 5: *navis omnis tectas tradere praeter quinque*; es hätte auch *naves constratas* heißen können (Pol. § 13: *μηκέτι ἐχέτω πλὴν δέκα καταφράκτων*); s. 35, 46, 3; vgl. 30, 37, 3: *naves rostratas praeter decem triremes traderent.* — *naves** actuarias*] man vermißt die Angabe der Zahl. Die *actuariae* sind Schiffe mit einer Ruderbank und einer größeren oder kleineren Zahl von Ruderern (die lembi, celoces, cercuri usw. mit umfassend); s. 21, 28, 9; 25, 30, 10; Caes. BG. 5, 1, 3. — *nulla quarum* . .*] *nulla* ist an die Spitze des Relativsatzes gestellt, um den Begriff stark hervorzuheben; so öfter bei Liv., z. B. 41, 4; 42, 1, 11. 11, 2; zu 32, 26, 7. — *quam*]* — *monerem**] nach der Analogie von *διήρης, τριήρης* gebildet; vgl. 29, 9, 8: *hexeres*; 37, 23, 5: *hepteres.* Auch die Moneren sind Eindecker mit einer großen Zahl Ruderer, welche als Kriegsschiffe zwischen den naves longae und naves actuariae standen (vgl. Tac. Hist. 5, 23), aber wegen der geringen Verschiedenheit oft zu den letzteren gerechnet wurden. — *belli causa . .*] scheint sich auf *naves actuarias* und auf *monerem* zu beziehen, der Sinn also zu sein: der König solle zum gewöhnlichen Gebrauche höchstens 10 Kriegsschiffe halten und zu einem Kriege, den er selbst unternehme, höchstens so und so viele actuariae (aber mit höchstens 30 Ruderern) und keine moneris bauen lassen dürfen; vgl. App. 39: *ναῦς καταφράκτους ἔχειν δυώδεκα μόνας, αἷς ἐς τοὺς ὑπηκόους πολέμου κατάρχειν, πολεμούμενον δὲ καὶ πλέοσι χρῆσθαι.*

9\. *Calycadnum* neu Sarpedonium promunturia*] ebenso Appian; dagegen Pol. § 14: *μηδὲ πλείτωσαν ἐπὶ τάδε τοῦ Καλυκάδνου ἀκρωτηρίου*; der Kalykadnos, j. Gjök-Su, war der einzige größere Fluß des rauhen Ciliciens; er hatte an der Mündung ein Vorgebirge. das aber ebenso wenig hoch war als das 80 Stadien südlich von ihm beginnende Sarpedonium, j. Lisan el Kabbeh; vgl. den Stadiasmus 219: *ἀπὸ τοῦ ποταμοῦ* (dem Kalykadnos) *ἐπὶ ἄκραν ἀμμώδη στενὴν Σαρπηδονίαν καλουμένην στάδια ὀγδοήκοντα*; Strabo 14, 5, 4, S. 670: *εὐθὺς γάρ ἐστιν ἡ τοῦ Καλυκάδνου ἐκβολὴ κάμψαντι ἠόνα ποιοῦσαν ἄκραν, ἣ καλεῖται Σαρπηδών. πλησίον δ' ἐστὶ τοῦ Καλυκάδνου καὶ τὸ Ζεφύριον καὶ αὕτη ἄκρα*; Plin. 5, 92. Zur Sache vgl. Mms. RF. 2, 535; E. Meyer Rh. M. 36 S. 126. — *neu Sarpedonium*] das dazwischenstehende *neu*, welches nur *et* vertritt, hindert nicht die Auslassung der Präposition; s. 42, 47, 5: *nec*; zu 29, 31, 1. — *extra quam*] statt des gewöhnlichen *praeterquam*; zu *extra quam si* vgl. 39, 18 7: *extra quam si qua*; s. auch 26, 34, 6. Das Verbot, weiter nach Westen zu segeln, bezog sich wohl nur auf Kriegsschiffe, nicht auf Handelsschiffe. Am Kalykadnos lag die bedeutende Stadt

10 cuniam *in* stipendium aut legatos aut obsides portabit. milites mercede conducendi ex iis gentibus, quae sub dicione populi Romani sunt, Antiocho regi ius ne esto, ne voluntarios qui-
11 dem recipiendi. Rhodiorum sociorumve quae aedes aedificiaque intra fines regni Antiochi sunt, quo iure ante bellum fuerunt
12 eo Rhodiorum sociorumve sunto; si quae pecuniae debentur, earum exactio esto; si quid ablatum est, id conquirendi, cognoscendi repetendique item ius esto. si quas urbes, quas tradi oportet, ii tenent, quibus Antiochus dedit, et ex iis praesidia
13 deducito utique recte tradantur, curato. argenti probi talentum Atticorum duodecim milia dato intra duodecim annos pensionibus aequis — talentum ne minus pondo octoginta Romanis ponderibus pendat — et tritici quingenta quadraginta

Seleukeia; diese durfte der König wohl mit einer Flotte aufsuchen. — *pecuniam*]* — *in* stipendium*] s. 23, 48, 4.

10. *iis*]*.

11. *aedificiaque*]* — *quo iure fuerunt*] zeigt, daß die Rechtsverhältnisse zwischen beiden Staaten geordnet und durch das *ius* auch die erwähnten Geldforderungen (*si quae pecuniae debentur*) gewährleistet waren.

12. *conquirendi*] s. 25, 22, 3; *cognoscendi*: als sein Eigentum rekognoszieren und anerkennen lassen; s. 24, 16, 5; zu 34, 35, 6; *repetendi*: es als sein Eigentum zurückzufordern, wohl durch Rekuperatorengerichte; s. § 17; 39, 26, 14; 41, 24, 16; Pol. § 17: *εἴ τι ἀπελείφθη ὑπ᾽ αὐτῶν, ἀναζητηθὲν ἀποδοθήτω*; den wichtigen Zusatz: *ἀτελῆ δὲ ὁμοίως ὡς καὶ πρὸ τοῦ πολέμου τὰ πρὸς τοὺς Ῥοδίους ὑπαρχέτω* hat Liv. übergangen oder in den Worten *quo iure . . sociorumve sunto* miteinbegreifen wollen. — *ii* . . quibus . .*] wahrscheinlich sind Städte gemeint, von denen die Einkünfte einzelnen Personen überlassen waren; s. Nep. Them. 10, 3. — *iis*]* — *utique . . curato*] hat Liv. zugesetzt; weggelassen dagegen hat er die Bestimmung bei Pol. § 18: *ἐὰν δέ τινες ὕστερον ἀποτρέχειν βούλωνται, μὴ προσδεχέσθω*. — *tradantur*]*.

13. *probi*] s. 32, 2, 2; vgl. Plin. 33, 13. 51: *equidem miror populum Romanum victis gentibus in tributo semper argentum imperasse, non aurum, sicut Carthagini*; Liv. 30, 37, 5. — *talentum Atticorum**] vgl. 8, 10; 37, 45, 14; daß Liv. *talentum Atticorum* geschrieben hat oder wenigstens schon im 5. Jahrh. so gelesen worden ist, zeigt Prisc. de fig. numer. 3, 13: *Livius in tricesimo octavo ab urbe condita ostendit magnum talentum Atticum octoginta habere libras*; Liv. scheint, dem Gebrauche seiner Zeit folgend, *talenta Attica* (s. 24, 8) statt *Euboica* (s. 9, 9; 37, 35, 14) geschrieben und die Worte des Polybius § 18: *ἀργυρίου δὲ δότω Ἀντίοχος Ἀττικοῦ Ῥωμαίοις ἀρίστου τάλαντα μύρια δισχίλια ἐν ἔτεσι δώδεκα* genau wiedergegeben zu haben; s. Mms. MW. 25. 43. 63; Hultsch Metrol. 143. Es ist also dieselbe Summe wie 37, 45, 14 gemeint, nur anders bezeichnet. — *duodecim*] da von den 15000 Talenten (37, 45, 14) bereits 3000 bezahlt worden sind; s. 37, 9. — *pondo*]* — *octoginta*]* —

milia modium. Eumeni regi talenta trecenta quinquaginta 14
intra quinquennium dato et pro frumento, quod aestimatum
est, talenta centum viginti septem. obsides Romanis viginti 15
dato et triennio mutato, ne minores octonum denum annorum
neu maiores quinum quadragenum. si qui sociorum populi 16
Romani ultro bellum inferent Antiocho, vim vi arcendi ius
esto, dum ne quam urbem aut belli iure teneat aut in amicitiam accipiat. controversias inter se iure ac iudicio discep- 17

quingenta]* — *pendat*] Pol. § 19: *μὴ ἔλαττον ἑλκέτω* (wiege) *τὸ τάλαντον λιτρῶν Ῥωμαικῶν ὀγδοήκοντα.*

14. *Eumeni . . trecenta quinquaginta . .*] wahrscheinlich sind von den 400 Talenten (37, 45, 14) bereits 50 gezahlt worden. — *quod aestimatum est**] die Abschätzung hatte der König selbst vorgenommen; vgl. Pol. § 21: *καθὼς ἐτίμησεν ὁ βασιλεὺς Ἀντίοχος, τάλαντα ἑκατὸν εἴκοσι ἑπτὰ καὶ δραχμὰς χιλίας διακοσίας ὀκτώ*; den Zusatz *ἃ συνεχώρησεν Εὐμένης λαβεῖν, γάζαν εὐαρεστουμένην ἑαυτῷ* hat Liv. nicht aufgenommen.

15. *triennio . .*] im Verlauf von; der Begriff der Wiederholung (*quoque*) ist nicht angegeben; ebenso Polybius § 22: *δι' ἐτῶν τριῶν ἄλλους ἀποστέλλων*; Appian: *τὰ ὅμηρα διὰ τριετίας ἐναλλάσσειν, χωρὶς γε τοῦ παιδὸς Ἀντιόχου.* Daß Antiochus' Sohn gleichen Namens als Geisel in Rom war, zeigt 42, 6, 9; im Triumph hatte er nicht aufgeführt werden können, da dieser bereits gehalten war; s. 37, 59, 2. — *ne minores . . neu maiores . .*] s. 11, 6; die durch den Genitiv *octonum denum annorum* und *quinum quadragenum* bezeichnete Beschaffenheit hat sich an das Beziehungswort *obsides* angeschlossen (s. zu 7, 18, 1), während wir eine adverbielle Maßbestimmung anwenden: 'von nicht mehr . . weniger als' usw.; vgl. Suet. Aug. 38: *qui maiores annorum quinque et triginta retinere eum* (*equum*) *nollent*; Gaius 1, 20: *maiores triginta annorum servi*; Liv. wendet sonst andere Formen an; s. zu 22, 11, 9 und 25, 5, 8; vgl. zu 22, 57, 9. Den Zusatz bei Pol. § 23: *ἐὰν δέ τι διαφωνήσῃ τῶν ἀποδιδομένων χρημάτων, τῷ ἐχομένῳ ἔτει ἀποδότωσαν* hat Liv. nicht aufgenommen.

16. *sociorum populi Romani*] Pol.: *τινὲς τῶν πόλεων ἢ τῶν ἐθνῶν, πρὸς ἃ γέγραπται μὴ πολεμεῖν Ἀντίοχον*; vgl. § 3f. — *ultro*] agressiv; vgl. § 8; 42, 23, 3. — *inferent*]* — *belli iure teneat*] als Preis der Eroberung dauernd in Besitz behalte.

17. *iure ac iudicio*] so daß der Beklagte, von dem Kläger geladen, in dem Gerichte erscheint und hier vor dem Magistrate (*in iudicio*) nach dem regelmäßigen Rechtsverfahren den Prozeß führt; es sind Rekuperatorengerichte gemeint; s. zu 26, 48, 8; Plebisc. de Term.: *magistratus . . quoia de ea re iuris dictio erit, quoque de ea re in ious aditum erit, ita de ea re ious deicunto, iudicia . . danto, utei iei eos* (*leiberos servosve*) *recuperare possint.* Diese Gerichte sollen eine bleibende Einrichtung sein und über erst künftig streitig werdende Punkte entscheiden, während § 11 sich auf die Ordnung der gegenwärtigen Verhältnisse bezieht. — *discep-*

18 tanto aut, si utrisque placebit, bello'. de Hannibale Poeno et Aetolo Thoante et Mnasilocho Acarnane et Chalcidensibus Eubulida et Philone dedendis in hoc quoque foedere adscriptum est et ut, si quid postea addi, demi mutarive placuisset,
39 ut id salvo foedere fieret. consul in hoc foedus iuravit; ab rege qui exigerent iusiurandum, profecti Q. Minucius Thermus
2 et L. Manlius, qui tum forte ab Oroandis rediit. et Q. Fabio Labeoni, qui classi praeerat, scripsit, ut Patara extemplo proficisceretur quaeque ibi naves regiae essent, concideret crema-
3 retque. profectus ab Epheso quinquaginta tectas naves aut concidit aut incendit. Telmessum eadem expeditione territis
4 subito adventu classis oppidanis recipit. ex Lycia protinus, iussis ab Epheso sequi qui ibi relicti erant, per insulas in Graeciam traiecit. Athenis paucos moratus dies, dum Piraeum ab Epheso naves venirent, totam inde classem in Italiam reduxit.

tanto]* — *aut si . . bello**] dies hat Polybius nicht, und der Zusatz ist unpassend, da der Krieg von einem veranlaßt, nicht nach Übereinkunft begonnen wird, dem Antiochus aber der Angriffskrieg § 3 untersagt uud das Verfahren bei einem Defensivkriege § 16 geordnet ist.

18. *de Hannibale*] s. zu § 7; 37, 45, 12; von Hannibal ist seit 37, 24, 11 nichts berichtet worden; nach Nep. Hann. 9 und Iust. 32, 4, 3 ist er nach Kreta entflohen; vgl. Plut. Flam. 20. — *Aetolo*] ist gegenüber *Poeno* chiastisch vorangestellt; vgl. 40, 24, 7. — *Mnasilocho*]* — *Philone*]* — *ut . . ut*] s. zu 37, 50, 6.

39. 1. *consul*] genauer 37, 1: *pro consule*; nachdem alles festgestellt ist, wird von dem damit beauftragten Feldherrn der Vertrag beschworen, wie 1, 24, 9 durch den pater patratus im Auftrage des Königs; vgl. 30, 43, 9. An u. St. wird der Fetial nicht erwähnt; s. Marq. StVw. 3, 399; Mms. StR. 1, 238; vgl. die Stelle aus Appian zu 37, 55, 2. — *exigerent*]* — *Minucius*] s. 37, 55, 7; er ist einer der 10 Gesandten. — *Oroandis**] s. 18, 2. 37, 11.

2. *Fabio*] s. 37, 60, 2. — *praeerat*]* — *scripsit**] näml. der Konsul. — *Patara*] s. 37, 45, 2. — *concideret*] 'zerhauen'; die boshafte Deutung des Wortes bei Val. Max. 7, 3, 4: *eundem (Fabium) ferunt, cum a rege Antiocho . . ex foedere icto dimidiam partem navium accipere deberet, medias omnes secuisse, ut eum tota classe privaret* hat weder Polybius noch Livius. — *crema-retque**] diesen Auftrag führt Fabius nicht wörtlich aus; s. § 3: *aut incendit*.

3. *quinquaginta*] vgl. 37, 30, 7. — *tectas*] die Zahl der kleineren (s. 38, 8) ist als unwichtig nicht angegeben. — *Telmessum**] s. 37, 56, 4. — *recipit**] s. 42, 12; nachdem über die Stadt schon lange verfügt worden ist, wird sie erst jetzt eingenommen; vielleicht hatte sie sich empört, um nicht von den übrigen lycischen Städten losgerissen zu werden.

4. *iussis*] näml. die Leute, die zur Flotte gehörten; Kühn. 258.

Cn. Manlius, cum inter cetera, quae accipienda ab Anti- 5
ocho erant, elephantos quoque accepisset donoque Eumeni
omnis dedisset, causas deinde civitatium, multis inter novas
res turbatis, cognovit. et Ariarathes rex parte dimidia pe- 6
cuniae imperatae beneficio Eumenis, cui desponderat per eos
dies filiam, remissa in amicitiam est acceptus. civitatium autem 7
cognitis causis decem legati aliam aliarum fecerunt condi-
cionem. quae stipendiariae regi Antiocho fuerant et cum po-
pulo Romano senserant, iis immunitatem dederunt; quae par- 8
tium Antiochi fuerant aut stipendiariae Attali regis, eas om-
nes vectigal pendere Eumeni iusserunt. nominatim praeterea
Colophoniis, qui in Notio habitant, et Cymaeis et Mylasenis
immunitatem concesserunt; Clazomeniis super immunitatem et 9
Drymusam insulam dono dederunt et Milesiis, quem sacrum

5. *cum . . deinde*] s. zu 37, 52, 5. — *dedisset*]* — *inter novas res*] bei der Umgestaltung der politischen Verhältnisse; vgl. 34, 51, 4.

6. *Ariarathes*] s. 37, 5. — *filiam*] s. 42, 29, 4; vgl. App. 5; Diod. 31, 28; Pol. 24, 13: *Μάλλιος ὁ ἀνθύπατος τριακόσια τάλαντα πραξάμενος παρὰ Ἀριαράθου φίλον αὐτὸν ἐποιήσατο Ῥωμαίων.* — *remissa*]*.

7. *cognitis causis*] als Schiedsrichter. — *condicionem*] s. 25, 40, 4; vgl. 34, 51, 4; Pol. 24, 1: *τοῖς μὲν περὶ χώρας ἢ χρημάτων . . διαφερομένοις πόλεις ἀπέδωκαν ὁμολογουμένας ἀμφοτέροις, ἐν αἷς διακριθήσονται περὶ τῶν ἀμφισβητουμένων, τὴν δὲ περὶ τῶν ὅλων ἐποιήσαντο διάληψιν τοιαύτην.* — *quae stipendiariae . . fuerant*] Pol. § 2: *ὅσαι τῶν αὐτονόμων πόλεων πρότερον ὑπετέλουν Ἀντιόχῳ φόρον.* — *iis*]* — *immunitatem*] daß sie auch *liberae* sein sollen, ist schon 37, 55, 6 ausgesprochen; an u. St. wird gegenüber *stipendiariae* nur die Immunität hervorgehoben; diese ist zunächst Freiheit von Abgaben an den König (Pol.: *ἀπέλυσαν τῶν φόρων*), umfaßt aber zugleich die Steuerfreiheit den Römern gegenüber; s. 44, 4; 35, 46, 10; Kuhn 2, 17. 31.

8. *quae partium . . fuerant*] vgl. 37, 54, 26; Pol. § 3: *εἰ δέ τινες ἀποστᾶσαι τῆς Ῥωμαίων φιλίας Ἀντιόχῳ συνεπολέμουν, ταύτας ἐκέλευσαν Εὐμένει διδόναι τοὺς Ἀντιόχῳ διατεταγμένους φόρους*; daß sie abgefallen sind, hat Liv. nicht bemerkt. — *in Notio**] *in*, weil Notium hier Bezeichnung des Landes, nicht der Stadt ist; vgl. Cic. Att. 7, 3, 10; Pol. § 4: *τοὺς τὸ Νότιον οἰκοῦντας*; zur Sache s. 37, 26, 5; diesen und den folgenden Gemeinden werden außer der Freiheit und Immunität noch besondere Vorteile für ihre Treue als Geschenk (§ 9: *dono*; Pol. § 8: *δωρεὰν προσέθηκαν*) nach dem Senats- und Volksbeschluß verliehen. — *Cymaeis*] sie scheinen den Abfall (37, 11, 15) wieder gutgemacht zu haben. — *Mylasenis**] Mylasa in Karien; 45, 25, 13 werden die Bewohner als *Mylasenses* bezeichnet; vgl. 36, 20, 3: *Coronenses*.

9. *Clazomeniis*] die Stadt liegt westlich von Smyrna. — *Drymusam**] nördlich von Clazomenae; vgl. Plin. 5, 137. — s

10 appellant agrum, restituerunt et Iliensibus Rhoetium et Gergithum addiderunt, non tam ob recentia ulla merita quam originum memoria. eadem et Dardanum liberandi causa fuit.
11 Chios quoque et Zmyrnaeos et Erythraeos pro singulari fide, quam eo bello praestiterunt, et agro donarunt et in omni
12 praecipuo honore habuerunt. Phocaeensibus et ager, quem ante bellum habuerant, redditus et, ut legibus antiquis ute-
13 rentur, permissum. Rhodiis affirmata, quae data priore decreto erant: Lycia et Caria datae usque ad Maeandrum amnem
14 praeter Telmessum. regi Eumeni Chersonesum in Europa et Lysimachiam, castella, vicos, agrum, quibus finibus tenuerat
15 Antiochus, adiecerunt; in Asia Phrygiam utramque — alteram

. . *agrum*] Pol. § 5: *τὴν ἱερὰν χώραν . ., ἧς διὰ τοὺς πολεμίους πρότερον ἐξεχώρησαν*; die Stadt sollte die Einkünfte von dem *sacer ager* haben.

10. *et Iliensibus . . causa fuit*] ist bei Polybius ausgefallen; über die Orte s. 37, 37, 1 ff. Zur Sache vgl. Tac. Ann. 12, 58. — *Rhoetium**] s. 37, 9, 7. 37, 1. — *Gergithum**] östlich von Ilion, im Idagebirge; s. Strabo 13, 1, 19, S. 589: *ἐν τῇ Λαμψακηνῇ τόπος εὐάμπελος Γεργίθιον*; Herod. 7, 43; 5, 122; die alte teukrische, mit der Sage von Aeneas in Verbindung stehende Stadt war von Attalus zerstört worden; Kuhn 2, 274. — *ob . . merita*] *ob* bezeichnet hier wie gewöhnlich (s. jedoch zu 21, 2, 6: *ob iram*) die durch die Verhältnisse gegebene Veranlassung oder Ursache; der Abl. *memoria* den inneren Grund: weil sie sich erinnerten; s. zu 33, 45, 8; zu dem Wechsel in der Form des Ausdrucks vgl. 36, 24, 6. — *originum memoria*] s. zu 26, 13, 16; vgl. Praef. 4; dagegen 37, 37, 3: *Romanis laetis origine sua*. — *eadem . . causa fuit*] manche glaubten, die römischen Penaten seien die in den samothrakischen Mysterien verehrten Götter gewesen, welche Dardanus in die von ihm erbaute Stadt Dardanus und Aeneas von da nach Rom gebracht habe; s. Dion. 2, 66; Macr. 3, 4, 9; CIL. I S. 167. — *Dardanum*] s. 37, 9, 7.

11. *Chios . . Erythraeos*] s. 37, 27, 2. — *Zmyrnaeos**] s. 37, 54, 2. — *praestiterunt**] — *agro*] Pol. § 6: *χώραν προσένειμαν, ἧς ἕκαστοι κατὰ τὸ παρὸν ἐπεθύμουν*.

12. *Phocaeensibus**] s. 37, 31, 8 ff.; Kuhn 2, 43. 35. — *legibus antiquis uterentur*] Autonomie; Pol. § 7: *τὸ πάτριον πολίτευμα*, ihre ganze Verfassung.

13. *affirmata*] 'bestätigt'; s. 37, 55, 5. 56, 6. — *Lycia . .*] erklärendes Asyndeton. — *usque ad Maeandrum*] gehört nur zu *Caria*; genauer Polybius: *διδόντες Λυκίαν καὶ Καρίας τὰ μέχρι Μαιάνδρου*. — *Telmessum*]*.

14. *Chersonesum* et . .*] dies war 37, Kap. 56 für Eumenes noch nicht bestimmt; vgl. 37, 54, 11; Pol. § 9: *Χερρόνησον καὶ Λυσιμάχειαν καὶ τὰ προσοροῦντα τούτοις ἐρύματα καὶ χώραν, ἧς Ἀντίοχος ἐπῆρχε*. — *agrum*]*.

15. *in Asia . .*] wie 37, 56, 2. — *Phrygiam utramque*] s. 37, 54, 11. 56, 2; dagegen Strabo 12, 4, 3, S. 563: *οὗτος δ' ἐστὶν ὁ Προυσίας ὁ . . τῆς ἐφ' Ἑλλησπόντου Φρυγίας ἀναστὰς κατὰ συμβάσεις τοῖς Ἀτταλικοῖς, ἣν οἱ μὲν πρότερον ἐκάλουν μικρὰν Φρυγίαν*,

ad Hellespontum, maiorem alteram vocant — et Mysiam, quam
Prusia rex ademerat ei, restituerunt et Lycaoniam et Milyada 16
et Lydiam et nominatim urbes Trallis atque Ephesum et Telmessum. de Pamphylia disceptatum inter Eumenem et Anti- 17
ochi legatos cum esset, quia pars eius citra, pars ultra Taurum est, res integra ad senatum reicitur.

His foederibus decretisque datis Manlius cum decem legatis 40

ἐκεῖνοι δ' ἐπίκτητον ὠνόμασαν. — *Prusia**] zu der Namensform vgl. 1, 3, 9: *Proca*; zu 29, 12, 14. Die Sache ist nicht weiter bekannt; Polybius sagt: *οὓς* (*Μυσοὺς*) *πρότερον αὐτὸς* (*Προυσίας?*) *παρεσκευάσατο*, was nicht verständlich ist. — *ademerat ei**] näml. *Eumeni*. Zu *restituerunt* gehört wie zu *adiecerunt* das vorhergehende *regi Eumeni* (§ 14).

16. *Lycaoniam**] s. 38, 4; das Land zwischen Kappadocien, Cilicien, Phrygien, Galatien. — *Milyada**] s. Strabo 13, 4, 17, S. 631: *Μιλύα δ' ἐστὶν ἡ ἀπὸ τῶν κατὰ Τερμησσὸν στενῶν καὶ τῆς εἰς τὸ ἐντὸς τοῦ Ταύρου ὑπερθέσεως δι' αὐτῶν ἐπὶ Ἴσινδα παρατείνουσα ὀρεινὴ μέχρι Σαγαλασσοῦ καὶ τῆς Ἀπαμέων χώρας*, so daß sie das nicht besonders erwähnte Pisidien (s. 37, 54, 11) zum Teil umfaßt; das übrige ist in Pamphylien und Phrygien miteinbegriffen; s. Kuhn 2, 293. 297 ff. — *nominatim urbes Trallis** . .] Pol. § 10: *Τράλλεις, Ἔφεσον, Τελμισσόν. ταύτας μὲν οὖν ἔδωκαν Εὐμένει τὰς δωρεάς.* — *Telmessum*] s. zu 37, 56, 4.

17. *Pamphylia*] s. 15, 5. — *pars eius citra, pars ultra* Taurum est*] vgl. 25, 6, 9: *alteros qui citra, alteros qui ultra quinquagensimum lapidem . . inspicerent*; 29, 19, 10: *pro Scipione et adversus Scipionem*; 39, 4, 9: *supra subterque terram*; zu 5, 35, 4; zur Sache vgl. Pol. § 11: *Εὐμένους μὲν εἶναι φάσκοντος αὐτὴν* (Pamphylien) *ἐπὶ τάδε τοῦ Ταύρου, τῶν δὲ παρ' Ἀντιόχου πρεσβευτῶν ἐπ' ἐκεῖνα.* Das ursprüngliche Pamphylien, welches sich von Olbia an in einer Ausdehnung von 640 Stadien um den Pamphylischen Meerbusen zog (s. Strabo 14, 4, 1, S. 667), lag, wenn der Taurus bei dem promunturium sacrum begann, östlich von diesem oder berührte ihn nur an der westlichen Grenze; s. Kuhn 2, 99. 297 ff. Man wußte aber schon im Altertum, daß die Gebirge bis zur rhodischen Peraea mit dem Taurus zusammenhingen (s. Strabo 14, 2, 1, S. 651), und bezeichnete auch das im Norden die Landschaft Cilicien begrenzende Gebirge besonders als Taurus (als cilicischen Taurus). Daß an diesen zu denken sei, behauptet Eumenes, und er behält damit recht; es soll also Pamphylien bis zu der an der Westgrenze Ciliciens zum Meer schroff abfallenden Tauruskette, d. h. ganz Pamphylien, abgetreten werden. [Aus Polybius ergibt sich, daß es sich um ganz Pamphylien handelt; *pars . . pars* bei Livius ist, wie man annehmen muß, ein auf einem Mißverständnis beruhender Übersetzungsfehler.] Nach Pol. 22, 22, 1 ff. übergab der Kommandant die Festung, nachdem er von Antiochus Instruktion eingeholt hatte. Das Land scheint für frei erklärt worden zu sein; s. 44, 14, 3. — *res integra**] s. 27, 25, 2; 39, 38, 6; vgl. 9, 42, 10; 27, 9, 10.

40—41. Heimkehr des Manlius. Pol. 22, 24; App. Syr. 43.

1. *foederibus*] wie 37, 56, 8,

omnique exercitu ad Hellespontum profectus, evocatis eo regulis Gallorum leges, quibus pacem cum Eumene servarent, dixit;
2 denuntiavit, ut morem vagandi cum armis finirent agrorumque
3 suorum terminis se continerent. contractis deinde ex omni ora navibus et Eumenis etiam classi per Athenaeum, fratrem regis,
4 ab Elaea adducta copias omnes in Europam traiecit. inde per Chersonesum modicis itineribus grave praeda omnis generis agmen trahens Lysimachiae stativa habuit, ut quam maxime recentibus et integris iumentis Thraeciam, per quam iter vulgo
5 horrebant, ingrederetur. quo profectus est ab Lysimachia die, ad amnem Melana, quem vocant, inde postero die Cypsela
6 pervenit. a Cypselis via decem milium fere silvestris, angusta, confragosa excipiebat, propter cuius difficultatem itineris in duas partes divisus exercitus, et praecedere una iussa, altera magno intervallo cogere agmen; media impedimenta interposuit; plaustra
7 cum pecunia publica erant pretiosaque alia praeda. ita cum per saltum iret, Thraecum decem haud amplius milia ex quattuor populis, Asti et Caeni et Maduateni et Coreli, ad ipsas

wo nur der Vertrag mit Antiochus erwähnt ist; das Kap. 39 Berichtete ist infolge des Senatsbeschlusses nach den Dekreten der 10 Legaten angeordnet worden. — *datis*] wie *leges dare* 37, 6; vgl. das sogleich folgende *leges dixit*. — *cum Eumene*] nicht mit Rom; das Volk bleibt frei; vgl. 45, 20, 1; Pol. § 12 *βουλόμενοι .. τὰ πρὸς τοὺς Γαλάτας ἀσφαλίζεσθαι.*

2. *denuntiavit**] ohne Verbindung, was hier sehr hart ist. — *morem**] s. 16, 10 ff.

3. *classi**] s. zu 23, 41, 8. — *adducta*] näml. *ad Hellespontum*.

4. *modicis**] — *omnis generis*] s. 39, 40, 7; vgl. 37, 53, 9. — *trahens*] näml. *secum*, wie 15, 14. 52, 5; 9, 17, 6. 19, 5. — *iter .. horrebant*] s. 28, 25, 2; 30, 28, 11; 39, 51, 4.

5. *Lysimachia*]* — *Melana**] Plin. 4, 43: *a Dorisco incurvatur ora ad Macron tichos .., circa quem locum fluvius Melas, a quo sinus appellatur. oppida Cypsela, Bisanthe ..*; vgl. § 48. — *Cypsela**] s. zu 41, 4.

6. *Cypselis*]* — *angusta*] vgl. 41, 5; 9, 2, 7. — *confragosa*] s. 21, 32, 9. — *excipiebat*] wie 41, 5. — *itineris*]* — *magno intervallo*] soll die Unvorsichtigkeit andeuten, die Appian schärfer tadelt: *ἀλόγως πάμπαν ὥρᾳ θέρους .. διὰ Θρᾴκης ὥδευε, στενὴν καὶ μακρὰν καὶ δύσβατον ὁδὸν .. οὔτε τὸν στρατὸν ἐς μέρη πολλὰ διελὼν .. οὔτε τὰ σκευοφόρα συντάξας ἐς λόχους ὀρθίους* (zwischen die Manipel) *ἵν' εὐφυλακτότερα ᾖ. ἀλλ' ἀθρόους ἦγεν ἅπαντας ἐπὶ μῆκος πολὺ καὶ τὰ σκευοφόρα εἶχεν ἐν μέσῳ, μήτε τῶν πρόσθεν αὐτοῖς δυναμένων ἐπικουρεῖν μήτε τῶν ὄπισθεν ὀξέως διὰ μῆκος ὁμοῦ καὶ στενότητα τῆς ὁδοῦ.* — *media*] alle zusammen in die Mitte; *interposuit* allein würde dies nicht so bestimmt bezeichnet haben.

7. *ita*] in der eben geschilderten Ordnung. — *Asti* ..*] Apposition zu *milia* statt zu *populis* vgl. 35, 49, 8; über den Namen s. 42, 19, 6; Strabo 7, 6, 2, S. 320 *ὑπέρκειται τοῦ Βυζαντίου τὸ τῶν Ἀστῶν ἔθνος, ἐν ᾧ πόλις Κα-*

angustias viam circumsederunt. opinio erat non sine Philippi, 8
Macedonum regis, fraude id factum; eum scisse non alia quam
per Thraeciam redituros Romanos, et quantam pecuniam secum
portarent. in primo agmine imperator erat, sollicitus propter 9
iniquitatem locorum. Thraeces nihil se moverunt, donec armati
transirent; postquam primos superasse angustias viderunt, 10
postremos nondum appropinquantis, impedimenta et sarcinas
invadunt caesisque custodibus partim ea, quae in plaustris
erant, diripere, partim sub oneribus iumenta abstrahere. unde 11
postquam clamor primum ad eos, qui iam ingressi saltum sequebantur,
deinde etiam ad primum agmen est perlatus, utrimque in medium
concurritur, et inordinatum pluribus simul locis
proelium conseritur. Thraecas praeda ipsa impeditos oneribus 12
et plerosque, ut ad rapiendum vacuas manus haberent, inermes
ad caedem praebet; Romanos iniquitas locorum barbaris per
calles notas occursantibus et latentibus interdum per cavas
valles prodebat. ipsa etiam onera plaustraque, ut fors tulit, 13
his aut illis incommode obiecta pugnantibus impedimento sunt.
alibi praedo, alibi praedae vindex cadit. prout locus iniquus 14

λύβη; fr. 48: *Ἀστῶν βασίλειον ἦν Βιζύη*; bei Steph. Byz. heißen sie *Ἄσται*; vgl. Plin. 4, 45; Ptol. 3, 11, 10: *ἡ Ἀστικὴ στρατηγία*, von Perinthus bis Apollonia. — *Caeni**] vgl. Plin. 4, 40: *Caenici*; 4, 47: *regio Caenica*, zwischen der Propontis und dem Hebrus. — *Maduateni**] vielleicht (aber nicht wahrscheinlich) die Einwohner von Madytus; s. 31, 16, 4; 33, 38, 9. — *Coreli**] scheinen sonst nicht bekannt zu sein. — *angustias*] s. § 6.

8. *alia*] vgl. zu 2, 53, 1. — *redituros* . . *et quantam* . . *portarent*] Wechsel der Konstruktion, um das zweite hervorzuheben.

9. *donec* . . *transirent*] der Konjunktiv enthält zugleich den Beweggrund; oder es ist der Konjunktiv der Wiederholung; s. zu 21, 28, 10.

10. *superasse* . . *appropinquantis*] s. 21, 33, 2. — *postremos*]* — *sarcinas*] ist gewöhnlich das Gepäck der Soldaten, das diese selbst tragen. — *sub oneribus*] attributiv: die Packpferde, so wie sie unter . . waren, d. h. die Lasten tragend. Zu der Schilderung vgl. 10, 20, 10 ff.

11. *primum*]* — *iam ingressi saltum*] die zwar bereits in den Engpaß eingerückt, aber noch nicht nahe gekommen waren, erst (in einiger Entfernung) folgten; s. § 10: *nondum appropinquantis*. — *pluribus simul locis*] s. 22, 4, 6 f.; 37, 32, 1. — *proelium conseritur*] s. zu 44, 4, 6.

12. *praeda ipsa*] ist Nominativ. — *occursantibus*] vgl. 21, 34, 9. — *vacuas*] das Gegenteil 24, 15, 4. — *ad caedem*] vgl. 41, 5; 3, 63, 4: *castra hosti ad praedam relinquunt*. — *praebet*]* — *calles**] s. 22, 14, 8. — *per cavas*]* — *prodebat*] machte sie sichtbar und gab sie preis; s. 24, 30, 8: *proditos ad caedem*; vgl. 22, 44, 7.

13. *onera*] die abgeworfenen. — *fors*]*.

14. *prout*] s. 50, 5; 37, 52, 6.

aequusve his aut illis, prout animus pugnantium est, prout numerus — alii enim pluribus, quam ipsi erant, alii paucioribus occurrerant —, varia fortuna pugnae est; multi ultrimque cadunt. iam nox appetebat, cum proelio excedunt Thraeces, non fuga vulnerum aut mortis, sed quia satis praedae habebant.
41 Romanorum primum agmen extra saltum circa templum Mendidium castra loco aperto posuit; pars altera ad custodiam impedimentorum medio in saltu, duplici circumdato vallo, mansit.
2 postero die prius explorato saltu, quam moverent, primis se
3 coniungunt. in eo proelio cum et impedimentorum et calonum pars et milites aliquot, cum passim toto prope saltu pugnaretur, cecidissent, plurimum Q. Minucii Thermi morte damni
4 est acceptum, fortis ac strenui viri. eo die ad Hebrum flumen

— *iniquus aequusve**] vgl. 9, 4, 9: *aequo aut iniquo loco*; dagegen 25, 14, 9: *aequa atque iniqua*; 44, 4, 6; nicht verschieden von *ve* ist an u. St. das folgende *aut* (anders 5, 8, 13: *huic atque illi*). — *animus pugnantium*] vgl. 22, 5, 8. — *enim*]*.

15. *fuga*] in gleichem logischen Verhältnisse wie der Satz mit *quia*.

41. 1. *Mendidium**] ein Tempel der thrakischen Göttin Bendis, die der Artemis oder der Kybele gleichgestellt wird; Lucian Icaromen. 24: *καὶ τὸ Βενδίδειον ἐγένετο ἐν Θρᾴκῃ*; das Fest *Βενδίδεια* erwähnt Strabo 10, 3, 16, S. 470. Im Anlaut des Namens der Göttin Bendis wechseln M und B; vgl. den Namen *Μενδίδωρος* und die Stadtnamen Mendaeum 31, 15, 14; *Μένδη* Paus. 5, 10, 8. 27, 12; Mendae Plin. 4, 36. — *circumdato**] wie 30, 19, 8.

2. *moverent*] s. 27, 39, 1; 31, 33, 7; 35, 4, 5; anders 10, 4, 9; über den Plural nach *mansit* s. Kühn. 67.

3. *in eo proelio*] in dem dabei stattfindenden Kampfe; an das Treffen am ersten Tage ist wegen *eo die* und wegen des Gegensatzes zwischen *multi* und *aliquot* nicht zu denken. — *cum** . . *cum* . .] vgl. 4, 50, 2; zu 8, 11, 4. — *impedimentorum**] die Packpferde, die *sub oneribus iumenta* 40, 10; vgl. 39, 30, 11: *impedimentis omnibus traductis contractisque in unum locum*; Caes. BG. 7, 15, 2; Curt. 9, 10, 22; Veget. 3, 6; Frontin 2, 1, 11; *impedimenta et calones*: wie 35, 28, 9; Caes. BC. 1, 51, 6; Vell. Pat. 2, 82, 3. — *et milites*]* — *plurimum*]* — *Minucii*] s. 39, 1; Mms. MW. 189. 568. — *damni*]* — *acceptum*]* — *fortis ac strenui*] 'mutig und rasch zur Tat', zwei oft verbundene Begriffe.

4. *ad Hebrum flumen* . .] wenn Liv. richtig erzählt, müßte Kypsela (s. 40, 6) über 10 000 passus östlich vom Hebrus gelegen haben; vgl. Steph. Byz.: *ἔστι καὶ Κύψελα πόλις Θρᾴκης πλησίον τοῦ Ἕβρου ποταμοῦ*; dagegen sagt Strabo 7, fr. 48: *εἶθ' Ἕβρος ἀνάπλουν ἔχων εἰς Κύψελα ἑκατὸν εἴκοσι*. — *Aeniorum*] s. 31, 31, 4; 37, 33, 1. 60, 7; Strabo 7, fr. 52: *πρὸς τῇ ἐκβολῇ τοῦ Ἕβρου διστόμου ὄντος πόλις Αἶνος ἐν τῷ Μέλανι κόλπῳ κεῖται*; das Gebiet der Stadt scheint sich weiter landeinwärts gezogen, das Heer es westlich vom Hebrus berührt

perventum est. inde Aeniorum finis praeter Apollinis, Zeryn-
thium quem vocant incolae, templum superant. aliae angustiae 5
circa Tempyra excipiunt — hoc loco nomen est —, nec minus
confragosae quam priores; sed, quia nihil silvestre circa est,
ne latebras quidem ad insidiandum praebent. huc ad eandem 6
spem praedae Trausi, gens et ipsa Thraecum, convenere; sed
quia nudae valles, procul ut conspicerentur angustias obsiden-
tes, efficiebant, minus terroris tumultusque fuit apud Romanos;
quippe etsi iniquo loco, proelio tamen iusto, acie aperta, signis
collatis dimicandum erat. conferti subeunt et cum clamore 7
impetu facto primum expulere loco hostis, deinde avertere; fuga
inde caedesque, suis ipsos impedientibus angustiis, fieri coepta
est. Romani victores ad vicum Maronitarum — Salen appel- 8
lant — posuerunt castra. postero die patenti itinere Priaticus
campus eos excepit, triduumque ibi frumentum accipientes man-

zu haben. — *Zerynthium**] s. Ovid. Trist. 1, 10, 19; Nicand. Ther. 461: *Ἕβρος ἵνα Ζωναῖά τ' ὄρη χιόνεσσι φάληρα καὶ δρύες Οἰαγρίδαο τόθι Ζηρύνθιον ἄντρον*; Lykophron 77: *Ζήρυνθον ἄντρον τῆς κυνοσφάγου θεᾶς*, der Hekate, die als dea Zerynthia verehrt wurde; Preller GM. 1, 257. — *quem vocant incolae**] wie 27, 29, 9; 29, 31, 7; 32, 5, 9; 44, 5, 11; oft sagt Liv. nur *vocant*, wie § 8; 40, 5.

5. *Tempyra*] Strabo 7, fr. 48: *μετὰ δὲ τὴν Μαρώνειαν . . τὸ τῶν Σαμοθρᾴκων πολίχνιον Τέμπυρα*; die Stadt wird noch in den Itinerarien als eine Station der via Egnatia in der Nähe von Traianopolis erwähnt. Das Heer scheint die Richtung, die später jene große Heerstraße führte, von Kypsela, wo diese endigte, im ganzen eingehalten zu haben; der an u. Stelle erwähnte Paß ist vielleicht der von Appian BC. 4, 102: *τὰ τῶν Κορπίλων στενά* genannte; vgl. BC. 4, 88; Plin. 4, 40. — *excipiunt*] von der örtlichen Aufeinanderfolge, wie 40, 6; anders § 8; 35, 1, 7. — *ne . . quidem*] 'auch keine'. — *ad insidiandum*] vgl. 40, 12.

6. *huc*]* — *Trausi**] Her. 5, 3, 4: *Τραυσοί*; westlich vom Hebrus, nördlich von Maronea und den übrigen Küstenstädten. — *et ipsa*] 'gleichfalls'; s. 40, 7. — *procul*]* — *proelio . .*] dieselbe Sache in drei verschiedenen Formen: in regelrechtem Kampfe, nicht *inordinatum* (40, 11); in offener Schlacht, nicht *ex insidiis*; das Heer unter den Fahnen in der ganzen Front, nicht in einzelnen Abteilungen (Zügen); s. 22, 28, 13; 35, 4, 7.

7. *subeunt*]* — *suis*] auf den Akk. *ipsos* bezogen: 'ihre eigenen, die von ihnen gesuchten'; vgl. 4, 33, 5; 28, 23, 2.

8. *Maronitarum*] s. 31, 16, 3; 37, 60, 7. — *Salen**] das itinerarium Hierosolymitanum erwähnt nach Tempyra eine statio Salei, die vielleicht gemeint ist, nicht das bei Herod. 7, 59 genannte samothrakische Sale. — *posuerunt*]* — *Priaticus** *campus*] wahrscheinlich die Herod. 7, 108: *ἡ δὲ χώρη αὕτη πάλαι μὲν ἐκαλέετο Γαλλαϊκή, νῦν δὲ Βριαντική* erwähnte Gegend; vgl. Plin. 4, 41: *Priantae*. — *frumentum accipiendum*] vgl. Caes. BG. 1, 23, 1: [illegible] *frumentum*. — *ipsis*] nän[illegible]

serunt, partem ex agris Maronitarum, conferentibus ipsis, partem ex navibus suis, quae cum omnis generis commeatu
9 sequebantur. ab stativis diei via Apolloniam fuit. hinc per
10 Abderitarum agrum Neapolim perventum est. hoc omne per Graecorum colonias pacatum iter fuit; reliquum inde per medios Thraecas dies noctesque, etsi non infestum, tamen suspectum,
11 donec in Macedoniam pervenerunt. mitiores Thraecas idem exercitus, cum a Scipione eadem via duceretur, habuerat, nullam ob aliam causam, quam quod praedae minus, quod peteretur,
12 fuerat; quamquam tunc quoque Claudius auctor est ad quindecim milia Thraecum praecedenti ad exploranda loca agmen Muttini Numidae occurrisse; quadringentos equites fuisse Numi-
13 das, paucos elephantos; Muttinis filium per medios hostes cum centum quinquaginta delectis equitibus perrupisse; eundem mox, cum iam Muttines in medio elephantis locatis, in cornua equi-

Maroniten; s. 6, 30, 9. — *quae .. sequebantur*] wird nur beiläufig erwähnt; Appian 43: *ἀλόγως πάμπαν ὥρᾳ θέρους πλεῦσαι ὑπερεῖδεν.*

9. *diei via Apolloniam fuit*] *Apolloniam* gehört zu dem in *via fuit* angedeuteten Begriff der Bewegung, wie im Deutschen: es war eine Tagereise nach .., oder = man bedurfte eine Tagereise, um nach .. zu kommen, wie 59, 6; 32, 15, 6: *est iter a Gomphis Ambraciam .. impeditum ac difficile*; vgl. 35, 10, 12. 49, 9; Cic. Mil. 27: *iter sollemne .. Miloni esse Lanuvium ad Flaminem prodendum*; Cic. Planc. 96. — *Apolloniam*] diese Stadt muß zwischen Maronea und Abdera gelegen haben; verschieden ist das westlich von der Mündung des Strymon 45, 28, 8 erwähnte Apollonia. — *Abderitarum*] s. 43, 4, 8; Strabo 7, fr. 47: *μετὰ τὸν Νέστον ποταμὸν πρὸς ἀνατολὰς Ἄβδηρα πόλις.* — *Neapolim*] zwischen dem Nestus und Strymon, später eine Station an der via Egnatia.

10. *hoc omne iter*] d. h. nur der letzte Teil von § 8 an. — *medios Thraecas*] vgl. Plin. 4, 40: *amnem Strymonem accolunt dextro latere Denseletae et Medi .., laevo Digerri Bessorumque multa nomina*: übrigens gehörte damals das Land zwischen Nestus und Strymon zu Macedonien (s. 45, 29, 5), so daß mit dem folgenden *Macedoniam* das eigentliche Macedonien gemeint ist. — *etsi*] s. zu 2, 43, 8. — *pervenerunt*]*.

11. *nullam ob aliam causam quam*] vgl. 42, 24, 4: *ob nullam aliam causam nisi.* — *fuerat*] ist nicht auf die Zeit in *habuerat*, sondern wie dieses auf die Zeit des Marsches des Manlius bezogen.

12. *tunc quoque*] s. 4, 30, 12; 21, 34, 8; 40, 40, 3; 44, 37, 12. — *Claudius*] mit dem Beinamen Quadrigarius; s. 23, 8; 6, 42, 5; 35, 14, 5. Liv. scheint dessen Werk bei der Darstellung des Zuges nach Asien nicht eingesehen zu haben, sonst hätte er die an 35, 11, 4 erinnernde Erzählung wohl schon 37, Kap. 3 berührt. — *Muttini*] derselbe Name wie 25, 40, 5; 27, 5, 6. — *Numidas*] vgl. 36, 4, 8.

13. *hostes*]* — *centum*]* — *equitibus*]* — *Muttines*]* — *locatis*] s. 9, 13, 3; 21, 55, 2. 11. — *cornua*]*.

tibus dispositis manum cum hoste conseruisset, terrorem ab
tergo praebuisse, atque inde turbatos equestri velut procella 14
hostis ad peditum agmen non accessisse. Cn. Manlius per 15
Macedoniam in Thessaliam exercitum traduxit. inde per Epi-
rum Apolloniam cum pervenisset, nondum adeo hiberno con-
tempto mari, ut traicere auderet, Apolloniae hibernavit.

Exitu prope anni M. Valerius consul ex Liguribus ad 42
magistratus subrogandos Romam venit nulla memorabili in
provincia gesta re, ut ea probabilis morae causa esset, quod
solito serius ad comitia venisset. comitia consulibus rogandis 2
fuerunt ante diem duodecimum kalendas Martias; creati
M. Aemilius Lepidus, C. Flaminius. postero die praetores facti 3
Ap. Claudius Pulcher, Ser. Sulpicius Galba, Q. Terentius Culleo, 4
L. Terentius Massaliota, Q. Fulvius Flaccus, M. Furius Cras-
sipes. comitiis perfectis, quas provincias praetoribus esse placeret, 5
rettulit ad senatum consul. decreverunt duas Romae iuris di-
cendi causa, duas extra Italiam, Siciliam ac Sardiniam, duas
in Italia, Tarentum et Galliam; et extemplo, priusquam inirent 6

14. *velut procella*] s. 37, 31, 9.

15. *per Epirum*] s. 32, Kap. 5 ff. und 13. — *Apolloniam*] natürlich das in Epirus: s. 37, 6, 1. — *nondum adeo**] wie zu Livius' Zeit; s. Cic. Pomp. 31; vgl. Liv. 35, 44, 3 f.; 36, 12, 11. — *hibernavit*] den Winter von 188/87; Appian erwähnt dies nicht.

42. Wahlen in Rom. Verteilung der Provinzen. Val. Max. 6, 6, 3; Cass. Dio fr. 61.

1. *exitu . .*] das Folgende bis 39, Kap. 23 ist nach den Annalisten erzählt. — *prope*] bezieht sich auf den in *exitu anni* liegenden Zeitbegriff; s. zu 34, 33, 3. — *subrogandos*] bezeichnet hier nicht die Ergänzungswahl; daher auch § 2: *rogandis*; vgl. 34, 54, 1; 35, 6, 6; zu 3, 38, 1. — *nulla*]* — *ut ea . . esset*] daß man (überhaupt oder damals) hätte glauben können, sie . . sei.

2. *comitia consulibus rogandis*] s. 22, 35, 2; 23, 31, 12; 40, 18, 1. — *a. d. XII kal. Mart.*] wie 42, 28, 4; also nicht einmal einen Monat vor dem Amtsantritt; vgl. 35, 1. — *diem*]* — *Aemilius*] s. 35, 1. — *Flaminius*] s. 35, 22, 5.

3. *postero die*] s. 35, 10, 11.

4. *Claudius*] s. 36, 22, 8. 30, 2; er ist Bruder des 35, 2 genannten; s. 39, 32, 11. — *Sulpicius*] s. 35, 5; Mms. StR. 1, 429. 431. — *Q. Terentius*] s. 30, 45, 5; 33, 47, 7; 38, 55, 1. — *L.* Terentius*] wahrscheinlich der 31, 50, 3; 33, 35, 2; 40, 35, 3 erwähnte, der also 13 Jahre nach der Ädilität die Prätur erlangt hätte. — *Massaliota*]* — *Fulvius Flaccus*] s. 35, 6. — *Furius Crassipes**] s. 41, 28, 5; 42, 1, 5.

5. *perfectis*]* — *decreverunt duas*] ohne Dativ (s. § 8), wie *bellum, legatos decernere*; vgl. Cic. prov. cons. 36: *alter ulteriorem Galliam decernit cum Syria, alter citeriorem*; Liv. 44, 17, 9: *praetoribus . . provinciae nominatae sunt.* — *dicendi*]* — *in Italia*]* — *Tarentum*] wie 39, 29, 8; vgl. 35, 20, 10: *Bruttii.* — *Galliam*] s. 32, 1, 6; 39, 45, 6; 40, 18, 3; 41, 17, 6.

6. *extemplo, priusquam . .*] s.

magistratum, sortiri iussi. Ser. Sulpicius urbanam, Q. Terentius peregrinam est sortitus, L. Terentius Siciliam, Q. Fulvius Sardiniam, Ap. Claudius Tarentum, M. Furius Galliam.

7 Eo anno L. Minucius Myrtilus et L. Manlius, quod legatos Carthaginienses pulsasse dicebantur, iussu M. Claudii praetoris urbani per fetiales traditi sunt legatis et Carthaginem avecti.

8 In Liguribus magni belli et gliscentis in dies magis fama erat. itaque consulibus novis, quo die de provinciis et de re publica rettulerunt, senatus utrisque Ligures provinciam decre-
9 vit. huic senatus consulto Lepidus consul intercedebat, indignum esse praedicans consules ambos in valles Ligurum includi,
10 M. Fulvium et Cn. Manlium biennium iam, alterum in Europa, alterum in Asia, velut pro Philippo atque Antiocho substitutos regnare. si exercitus in his terris esse placeat, consules iis
11 potius quam privatos praeesse oportere. vagari eos cum belli

zu 27, 35, 5. — *sortiri iussi*] vgl. zu 27, 36, 10.

7. *Myrtilus**] dieser Zuname scheint sich sonst nicht zu finden. — *legatos Carthaginienses pulsasse*] vgl. 1, 14, 1; Val. Max.: *quia manus his intulerat.* — *iussu .. praetoris urbani**] sonst erfolgt die Auslieferung nach einem Beschluß des Senats (s. Cic. Or. 1, 181) oder des Volkes; s. Digest. 50, 7, 17; Becker 2, 1, 105; vielleicht hat auch an u. St. der Prätor nur einen solchen Beschluß ausgeführt. — *M. Claudii*] weil es noch im Jahre 188 erfolgt, nicht, wie Valerius Maximus angibt, im folgenden. — *urbani*]* — *per fetiales traditi sunt*] s. 9, 10; Periocha 15. — *avecti**] s. Cass. Dio: οὐκ ἔπαθον δὲ ὑπ' αὐτῶν δεινὸν οὐδέν, ἀλλ' ἀφείθησαν.

8. *in Liguribus*] s. 35, 8. — *gliscentis in dies magis*] s. 35, 41, 1. — *quo die*] am Tage des Amtsantrittes. Prodigien und Aushebungen (s. 44, 7 f.) werden hier nicht erwähnt. — *utrisque**] s. 36, 16, 6; zu 27, 22, 2: *utrisque consulibus.*

9. *intercedebat*] wie 30, 43, 1; Mms. StR. 1, 85. 228; ungeachtet des Einspruchs wird das Senatskonsult gefaßt, dem Konsul jedoch insoweit nachgegeben, daß seine zuletzt ausgesprochene Forderung (§ 12: *aut reportari* . .) erfüllt wird; hieraufhin hatte er wohl seinen Einspruch aufgegeben; vgl. 46, 14. — *praedicans*] s. 24, 23, 7: = laut aussprach. — *in valles includi*] vgl. 59, 10; zu 23, 2, 9; zur Sache vgl. 39, 1, 5.

10. *substitutos*] s. zu 29, 1, 10. — *his**] in der or. obl. wie 45, 6; 44, 16, 3. 35, 15; vgl. § 12: *nunc*; 3, 40, 10. — *consules*] vgl. 5, 2. 8; 32, 28, 8; 33, 25, 10. — *privatos*] s. 3, 49, 5: *Valerius discedere a privato* (dem Decemvir Ap. Claudius) *lictores iubebat*; rhetorische Übertreibung, wie vorher *regnare*; denn obgleich jeder, der keinen magistratus hat, ein privatus ist, so war doch ein großer Unterschied zwischen den privati, die das imperium militiae haben, wie Manlius und Fulvius (s. 35, 3), und denen, die es nicht haben; die letzteren heißen 45, 37, 4 *privati*; vgl. Ulpian. 2, 1, 13, 1: *magistratus vel is, qui in potestate aliqua sit, ut puta proconsul .., iudicare eo die, quo privati futuri essent, non possunt.*

terrore per nationes, quibus bellum indictum non sit, pacem pretio venditantis. si eas provincias exercitibus obtinere opus esset, sicut M'. Acilio L. Scipio consul, L. Scipioni M. Fulvius et Cn. Manlius successissent consules, ita Fulvio Manlioque C. Livium et M. Valerium consules debuisse succedere. nunc 12 certe, perfecto Aetolico bello, recepta ab Antiocho Asia, devictis Gallis, aut consules ad exercitus consulares mitti aut reportari legiones inde reddique tandem rei publicae debere. senatus his auditis in sententia perseveravit, ut consulibus am- 13 bobus Ligures provincia esset; Manlium Fulviumque decedere de provinciis et exercitus inde deducere ac redire Romam placuit.

Inimicitiae inter M. Fulvium et M. Aemilium consulem **43** erant, et super cetera Aemilius serius biennio se consulem factum M. Fulvii opera ducebat. itaque ad invidiam ei faci- 2 endam legatos Ambraciensis in senatum subornatos criminibus introduxit, qui sibi, cum in pace essent imperataque prioribus 3 consulibus fecissent et eadem oboedienter praestare M. Fulvio

11. *pretio venditantis**] für Geld feilhaltend, ausbietend; vgl. Flor. 1, 7 (13) 17: *mille pondo auri recessum suum venditantes* (*Galli*). — *obtinere opus esset*] vgl. 28, 44, 1: *admonere opus est*; Kühn. 261. — *M.' Acilio**] s. 37, 4, 8. — *Fulvius . . Manlius . .*] da eigentlich Scipio Griechenland, d. h. überhaupt die Kriegführung im Osten, zur Provinz gehabt hat (s. 37, 1, 10), während diese jetzt unter die beiden genannten geteilt ist; s. 37, 50, 1. — *M. Valerium*]*.

12. *recepta*] eingenommen und so dem Antiochus abgenommen; s. 39, 3; 36, 33, 1.

13. *perseveravit*] s. 46, 14; 36, 14, 13. — *Manlium . . decedere*] dieser hatte, was gewiß in Rom bekannt war, da er 188/87 in Epirus überwinterte (s. 41, 15), bereits vor dem Antritt der neuen Konsuln, am 15. März 567 (Nov. 566 des julianischen Jahres), die Provinz verlassen. Dies konnte er, da mit dem Friedensschluß (Kap. 38) seine Aufgabe erfüllt war, auch ohne Senatsbeschluß tun. Fulvius scheint, obgleich ihm nach § 13 das imperium nicht verlängert wird, bis gegen das Ende des Konsulatsjahres 187 in Griechenland geblieben zu sein; s. 44, 1; 39, 4, 1. 5, 13. — *de provinciis . .*]*.

43—44. Verhandlungen über Ambracia.

1. *super cetera . .*] s. zu 36, 38, 4: *inter cetera*. — *serius biennio*] s. 35, 1; 37, 47, 6. — *opera*] in üblem Sinne; s. zu 35, 6, 9; unten § 9: *eadem opera* geben wir einfach wieder mit: 'in gleicher Weise'; s. Naegelsb. § 9, 1. — *ducebat**] s. 26, 6; 34, 2, 3; 35, 17, 1; 36, 44, 9; 44, 39, 2; vgl. 35, 14, 10.

2. *subornatos criminibus*] im geheimen ausgerüstet mit Beschuldigungen, näml. die sie vorbringen sollten; anders 42, 15, 3: *ad caedem regis subornat*; 44, 44, 4; zur Sache vgl. 26, 27, 16.

3. *sibi*] gehört zu *illatum* . . *prioribus** *consulibus*] ist D . . wie 35, 17, 6: *Antiocho si i*

4 parati essent, bellum illatum questi, agros primum depopulatos,
terrorem direptionis et caedis urbi iniectum, ut eo metu clau-
5 dere cogerentur portas; obsessos deinde et oppugnatos se, et
omnia exempla belli edita in se caedibus, incendiis, ruinis,
direptione urbis, coniuges liberos in servitium abstractos, bona
6 adempta, et, quod se ante omnia moveat, templa tota urbe
spoliata ornamentis; simulacra deum, deos immo ipsos convul-
sos ex sedibus suis ablatos esse; parietes postesque nudatos,
quos adorent, ad quos precentur et supplicent, Ambraciensibus
7 superesse —: haec querentis interrogando criminose ex com-
posito consul ad plura velut non sua sponte dicenda eliciebat.
8 motis patribus alter consul C. Flaminius M. Fulvii causam ex-
cepit, qui veterem viam et obsoletam ingressos Ambracienses
9 dixit: sic M. Marcellum ab Syracusanis, sic Q. Fulvium a Cam-
panis accusatos. quin eadem opera T. Quinctium a Philippo
rege, M'. Acilium et L. Scipionem ab Antiocho, Cn. Manlium

rata faciant, entsprechend *praestare Fulvio.* — *questi*] die Rede ist § 7 mit *haec querentis* anders, als ursprünglich beabsichtigt war, fortgeführt (Anakoluth); vgl. zu 1, 35, 6; 10, 28, 18; man kann aber auch *questi* = *questi sunt* nehmen (s. 29, 10, 1) und daraus zum Folgenden *dixerunt* denken; s. 33, 12, 3.

4. *primum*]* — *eo metu*] s. 34, 1.

5. *exempla belli edita**] alle, im folgenden angeführte, Schrecknisse des Krieges, die als Beispiele dienen können;. vgl. 21, 57, 14; 29, 9, 12.

6. *deos immo ipsos*] insofern die Götterbilder als Repräsentanten der Götter mit diesen identifiziert, in jenen diese entführt werden; s. Cic. Verr. 4, 72: (*simulacrum*) *translatum Carthaginem* . .; *etiam hostibus* . . *digna* (*Dianа*), *quam sanctissime colerent, videbatur*; über *immo* s. 35, 49, 13. — *ablatos*] ist neben *convulsos* nicht überflüssig, nicht in diesem miteinbegriffen; vgl. Cic. Verr. 4, 94. — *parietes* . .] s. Cic. Verr. 4, 132; vgl. 4, 122: *parietes* . . *nudos ac deformatos reliquit.* — *postes*] die Postamente der Götterbilder; s. Cic. Verr. 4, 74. — *ad quos* . .] vor denen, = zu denen; vgl. 26, 30, 9; Cic. Div. in Caec. 3: *sese iam ne deos quidem* . ., *ad quos confugerent, habere.* — *superesse*]*.

7. *criminose*] d. h. so, daß er sie zum Vorbringen neuer Beschuldigungen veranlaßte; vgl. Cic. Mil. 8: *cum a C. Carbone* . . *seditiose interrogaretur*; zu 27, 28, 3. — *ad plura* . . *dicenda*] hängt von *eliciebat* ab; *velut non sua sponte* ist verkürzter Vergleichungssatz, = *velut non sua sponte dicturi fuerint*, aber als Bestimmung an *dicenda* angeschlossen. — *eliciebat*] s. 32, 20, 7; vgl. Tac. Ann. 3, 22: *testes inlexit ad proferenda, quae velut reicere voluerat.*

8. *excepit*] 'nahm in Schutz'; vgl. 4, 43, 9. — *obsoletam*] vgl. 37, 1, 9. — *Ambracienses*]*.

9. *Marcellum*] s. 26, 30, 12. — *Fulvium*] s. 26, 27, 11. — *quin*]* — *eadem opera*] s. zu § 2. — *M.*']* — *M.*]*.

a Gallis, ipsum M. Fulvium ab Aetolis et Cephallaniae populis
accusari paterentur? 'Ambraciam oppugnatam et captam et 10
signa inde ornamentaque ablata et cetera facta, quae captis
urbibus soleant, negaturum aut me pro M. Fulvio aut ipsum
M. Fulvium censetis, patres conscripti, qui ob has res gestas 11
triumphum a vobis postulaturus sit, Ambraciam captam signa-
que, quae ablata criminantur, et cetera spolia eius urbis ante
currum laturus et fixurus in postibus suis? nihil est, quod se 12
ab Aetolis separent; eadem Ambraciensium et Aetolorum causa
est. itaque collega meus vel in alia causa inimicitias exer- 13
ceat vel, si in hac utique mavult, retineat Ambraciensis suos
in adventum M. Fulvii; ego nec de Ambraciensibus nec de 14
Aetolis decerni quicquam absente M. Fulvio patiar'. cum Aemilius **44**
callidam malitiam inimici velut notam omnibus insimularet et
tempus eum morando extracturum diceret, ne consule inimico
Romam veniret, certamine consulum biduum absumptum est;
nec praesente Flaminio decerni quicquam videbatur posse. cap- 2 3
tata occasio est, cum aeger forte Flaminius abesset, et referente
Aemilio senatus consultum factum est, ut Ambraciensibus suae 4
res omnes redderentur; in libertate essent ac legibus suis
uterentur; portoria, quae vellent, terra marique caperent, dum

10. *captis*] näml. *vi*; s. 26, 46, 10; vgl. 37, 32, 12. — *negaturum*] vgl. 26, 31, 9. — *M.*]*.

11. *res*]* — *postulaturus*]* — *Ambraciam captam*] d. h. ein Bild von der Stadt; s. § 5; vgl. zu 39, 4, 9; nach 9, 9 hat sich die Stadt unter Bedingungen ergeben. — *signaque, quae ablata . .*] vgl. CIL. I n. 534: *M. Fulvius . . (ex) Aetolia cepit.* — *in postibus*] vgl. zu 10, 7, 9.

12. *nihil est, quod . .*] s. 24, 15, 8; vgl. 60, 2.

13. *in alia causa*] vgl. 40, 12, 10; 45, 37, 4. — *utique mavult*]* — *suos*] die ihm so teuren; s. 27, 22, 7: *suae Hispaniae.*

14. *Ambraciensibus*]*.

44. 1. *velut notam*] als ob sie allgemein bekannt, ihr gegenüber sein Verfahren gerechtfertigt sei; das folgende *et* führt eine Äußerung der *malitia* an, die jenes notwendig mache, da sonst die Klagen der Ambrakier gar nicht würden vorgebracht werden können. — *extracturum*] s. zu 37, 31, 2. — *veniret**] vgl. 34, 54, 1. — *absumptum*]*.

2. *nec praesente . .*] soll nur das Folgende vermitteln.

3. *captata . . est*] wie 4, 36, 3; über das Asyndeton s. 1, 12, 3; 36, 10, 6. Zu der Wiederholung von *est* (in dem folgenden *factum est*) vgl. 37, 42, 2.

4. *suae res omnes redderentur*] vielleicht wurde dieses Beschlusses wegen Lepidus die Proxenie in Delphi erteilt; vgl. Philolog. 24, 34. 40. — *in libertate essent*] s. 35, 46, 11. — *legibus suis*] s. 39, 12; daß sie auch immunes (s. 1, 43, 8; 7, 7, 5) geblieben zeigt das Folgende. — *portc* s. zu 2, 9, 6; Hafen- und a Zölle zu erheben, soll ihnen der folgenden Beschränkung

5 eorum immunes Romani ac socii nominis Latini essent; signa
aliaque ornamenta, quae quererentur ex aedibus sacris sublata
esse, de iis, cum M. Fulvius Romam revertisset, placere ad
6 collegium pontificum referri et, quod ii censuissent, fieri. neque
his contentus consul fuit, sed postea per infrequentiam adiecit
senatus consultum, Ambraciam vi captam esse non videri.
7 Supplicatio inde ex decemvirorum decreto pro valetudine
populi per triduum fuit, quia gravis pestilentia urbem atque
8 agros vastabat. Latinae inde fuerunt, quibus religionibus
liberati consules et dilectu perfecto — novis enim uterque maluit uti militibus — in provinciam profecti sunt veteresque
omnes dimiserunt.
9 Post consulum profectionem Cn. Manlius proconsul Romam
venit; cui cum ab Ser. Sulpicio praetore senatus ad aedem
10 Bellonae datus esset et ipse commemoratis rebus ab se gestis
postulasset, ut ob eas diis immortalibus honos haberetur sibi-

laubt sein; die Römer wollen keine erheben oder erheben lassen; vgl. das Plebisc. de Term.: *quam legem portorieis terrestribus maritumeisque Termenses . . capiundeis intra suos fineis deixserint, ea lex ieis portorieis capiundeis esto*; Kuhn 2, 24. — *socii nominis Latini*] kann alle italischen Bundesgenossen bezeichnen; s. zu 36, 3.

5. *signa aliaque ornamenta*] vgl. 42, 34, 14; Plaut. Amph. 1009: *Naucratem quem convenire volui, in navi non erat*; Verg. Aen. 1, 573: *urbem quam statuo, vestra est.* — *iis*]* — *ad collegium pontificum*] wie 29, 20, 10.

6. *per infrequentiam*] *per* = 'bei Gelegenheit', 'als gerade . . war'; vgl. 2, 23, 12; 39, 4, 8; Becker 2, 2, 441. — *videri*] vom Senate gesagt 30, 17, 12. 42, 9; von dem Volke 25, 4, 9; von dem Priesterkollegium 34, 44, 3; von den Augurn 23, 31, 13; oft von den Richtern: Cic. Acad. 2, 146; zur Sache vgl. 3, 9; Fest. S. 182 *oratores*; Gell. 5, 6, 24: *M. Cato obicit M. Fulvio Nobiliori, quod milites per ambitum coronis de levissimis causis donasset. de qua re verba ipsa apposui Catonis: 'iam principio quis vidit corona donari quemquam, cum oppidum captum non esset aut castra hostium non incensa essent?'*; ungenau Cic. Mur. 32.

7. *supplicatio*] eine obsecratio, die der Senat nach dem Beschluß der Decemvirn anordnet. — *ex . . decreto*] s. zu 36, 4. — *valetudine*]*.

8. *Latinae*] s. zu 5, 17, 2. — *liberati*] von der Besorgung der Sühnung; anders 27, 37, 5; 36, 1, 4. — *maluit*] sonst bestimmt dies der Senat. — *omnes**] auf das Nomen in der Parenthese bezogen; vgl. 31, 46, 7.

44, 9—50, 3. Der Triumph des Manlius. App. Syr. 43.

9. *post profectionem*] im Frühjahr 187; s. 41, 15. — *ab . . Sulpicio praetore*] da der Prätor den Senat zu berufen das Recht hat, so kann er einem, der dieses nicht hat, auf dessen Verlangen eine Senatssitzung bewilligen; s. 26, 21, 1; 41, 6, 4.

10. *ipse*] im Gegensatze zum Prätor, nachdem ihm dieser das Wort erteilt hat. — *commemoratis*]* — *honos*] s. 37, 59, 1.

que triumphanti urbem invehi liceret, contradixerunt pars 11
maior decem legatorum, qui cum eo fuerant, et ante alios L.
Furius Purpurio et L. Aemilius Paulus. legatos sese Cn. Manlio 45
datos pacis cum Antiocho faciendae causa foederisque legum,
quae cum L. Scipione inchoatae fuissent, perficiendarum. Cn. Man- 2
lium summa ope tetendisse, ut eam pacem turbaret et Antiochum,
si sui potestatem fecisset, insidiis exciperet; sed illum cognita
fraude consulis, cum saepe colloquiis petitis captatus esset, non
congressum modo, sed conspectum etiam eius vitasse. cupientem 3
transire Taurum aegre omnium legatorum precibus, ne carmini-
bus Sibyllae praedictam superantibus terminos fatalis cladem
experiri vellet, retentum admosse tamen exercitum et prope *in*
ipsis iugis ad divortia aquarum castra posuisse. cum ibi nullam 4
belli causam invenisset quiescentibus regiis, circumegisse exer-

11. *pars maior*] die Majorität; s. zu 9, 46, 7; die Legaten sind natürlich die Kommissare der Regierung, nicht die militärischen wie 31, 49, 10; es waren nur noch 9 Legaten übrig; s. 41, 3. — *Furius*] s. 54, 6.

45. 1. *sese*]* — *foederis legum*] die Bedingungen für den als Basis des Friedens dienenden Vertrag; vgl. 24, 29, 9: *legem eam foederis*; 31, 11, 17: *pacis leges.* — *inchoatae fuissent*] zu *inchoatae* vgl. zu 28, 35, 1; zu *fuissent* vgl. 33, 9; zu 37, 25, 2; zur Sache s. 37, 45, 19. Übrigens war der Friede bereits vor dem Abgang der zehn Kommissare von Rom geschlossen (s. 38, 1; 37, Kap. 52 ff.); es ist daher weder *faciendae* noch *perficiendarum* genau; vgl. 47, 3. Im folgenden sind wohl nicht die zehn Legaten gemeint, die während des Krieges mit den Galliern in Asien nicht anwesend waren; doch s. 47, 4.

2. *sui potestatem fecisset*] sich fangen (überlisten) ließe; nach diesen Worten hätte Manlius die Absicht gehabt, sich sogar der Person des Königs zu bemächtigen. — *captatus*]*.

3. *transire Taurum*] auch dadurch wäre der Friede gebrochen worden; aber der wichtige Grund wird im folgenden angegeben; vgl. Eutrop 6, 3. — *carminibus Sibyllae praedictam*] wie 3, 10, 7 wird 'den Sibyllinischen Büchern eine Andeutung der Zukunft zugeschrieben, während man sie sonst nur auf Beschluß des Senats befragt, um Sühnungsmittel des göttlichen Zornes zu finden; s. Niebuhr RG. 1, 562; Marq. StVw. 3, 43. Wie der Spruch bekannt geworden ist, wird nicht angegeben. — *experiri*] s. 2, 59, 4. — *prope in *ipsis iugis*] beinahe auf der Höhe selbst, wo das Gebirge die Wasserscheide bildet; zum Ausdruck vgl. 2, 59, 5; 9, 22, 4. — *divortia aquarum*] s. 44, 2, 7: *divortia itinerum*; Cic. Fam. 2, 10, 2; Curt. 5, 1, 13; es ist der Punkt, von dem aus die Flüsse nach verschiedenen Seiten laufen; s. Ritter 1, 15 ff. Es ist wohl der Zug 15, 5 ff. gemeint.

4. *invenisset*]* — *quiescentibus regiis*] ist in der Schilderung des Marsches ebensowenig erwähnt wie das § 2—3 Gesagte und ist wahrscheinlich von dem Verfasser der Rede erdacht. — *cir-*

5 citum ad Gallograecos, cui nationi non ex senatus auctoritate,
non populi iussu bellum illatum. quod quem umquam de sua
sententia facere ausum? Antiochi, Philippi, Hannibalis et Poe-
6 norum recentissima bella esse; de omnibus his consultum sena-
tum, populum iussisse, saepe legatos ante missos, res repetitas,
7 postremo, qui bellum indicerent, missos. 'quid eorum, Cn. Manli,
factum est, ut istud publicum populi Romani bellum et non
8 tuum privatum latrocinium dicamus? at eo ipso contentus fuisti,
recto itinere exercitum duxisti ad eos, quos tibi hostis desump-
9 seras; an per omnes anfractus viarum, cum ad bivia consisteres,
ut, quo flexisset agmen Attalus, Eumenis frater, eo consul
mercennarius cum exercitu Romano sequereris, Pisidiae Lyca-
oniaeque et Phrygiae recessus omnis atque angulos peragrasti,
stipem ab tyrannis castellanisque deviis colligens? quid enim

cumegisse exercitum ad* . .] wonach der Zug gegen die Gallier eigentlich nicht beabsichtigt gewesen wäre.

5. *non ex senatus auctoritate*] daß der Senat an einen Feldzug gegen die Gallier gedacht hatte, zeigt 37, 51, 10 und die endliche Gewährung des Triumphes; auch beginnt Manlius den Krieg 12, 1 so, als ob er zu diesem Zweck nach Asien gekommen sei, obgleich ein besonderer Senats- und Volksbeschluß nicht erwähnt ist; s. 48, 6. 10. — *non . . iussu**] s. zu 37, 19, 2. — *facere*]*.

6. *Hannibalis et Poenorum*] bilden zusammen das dritte Glied. — *his*] s. zu 42, 10. — *consultum senatum*] der Senat sei befragt worden, und den von diesem gefaßten Beschluß habe das Volk bestätigt, wie es seit langer Zeit Regel war; s. 4, 30, 15; 45, 21, 1; Lange 2, 403. 559. — *iussisse**] vgl. 30, 43, 3: *de pace 'uti rogas' omnes tribus iusserunt.* *saepe legatos ante missos* . .*] der Satz enthält, wie *ante* zeigt, eine nachträgliche Bestimmung; denn die Abschickung der Gesandten und die rerum repetitio muß dem Beschlusse des Senats (s. 46, 11; 1, 32, 10) und des Volkes vorausgegangen sein. — *missos* . . *missos*] vgl. 25, 37, 11; die Schilderung des Verfahrens entspricht dem Zwecke des Redners (s. 36, 3, 10: *legatis totiens repetentibus res*; vgl. 35, 23, 2: *identidem*); ob es tatsächlich oft und ob es vor Beginn des Punischen und Macedonischen Krieges geschehen ist oder nicht, kommt in solchen Reden nicht in Betracht.

7. *quid*]* — *Manli*]* — *dicamus*]*.

8. *at eo*]* — *ad eos*] zu *ad* vgl 1, 5, 7. — *quos . . hostis desumpseras**] nach der Analogie von *eligere* u. a.; s. Kühn. 153.

9. *an*] stellt das Folgende in rhetorischer Form als die wirkliche Ansicht der Redenden dem im vorhergehenden Satze enthaltenen nur ironischen Einwurf gegenüber; vgl. 59, 2. — *anfractus** — *bivia*]* — *mercennarius*] als ob du im Solde ständest, den Krieg im Interesse der pergamenischen Könige führtest; s. 12, 6. — *Pisidiae*] s. 13, 11. — *Lycaoniae*] ist oben nicht genannt, wohl aber Pamphylien; s. 15. 5. — *recessus*] s. 5, 6, 2. — *stipem*] s. 14, 14.

tibi cum Oroandis? quid cum aliis aeque innoxiis populis? bellum 10
autem ipsum, cuius nomine triumphum petis, quo modo gessisti?
loco aequo, tempore tuo pugnasti? tu vero recte, ut diis immor- 11
talibus honos habeatur, postulas, primum quod pro temeritate
imperatoris, nullo gentium iure bellum inferentis, poenas luere
exercitum noluerunt; deinde quod beluas, non hostis nobis ob-
iecerunt. nolite nomen tantum existimare mixtum esse Gallo- 46
graecorum; multo ante et corpora et animi mixti ac vitiati
sunt. an, si illi Galli essent, cum quibus milliens vario eventu 2
in Italia pugnatum est, quantum in imperatore nostro fuit, nun-
tius illinc redisset? bis cum iis pugnatum est, bis loco iniquo 3
subiit, in valle inferiore pedibus paene hostium aciem subiecit.
ut non tela ex superiore loco mitterent, sed corpora sua nuda
inicerent, obruere nos potuerunt. quid igitur incidit? magna 4
fortuna populi Romani est, magnum et terribile nomen. recenti
ruina Hannibalis, Philippi, Antiochi prope attoniti erant. tantae

10. *bellum* . .] nachdem gezeigt worden ist, daß Manlius den Frieden zu stören gesucht und einen ungerechten Krieg begonnen hat, folgt der zweite Vorwurf; s. 47, 8: *duplex accusatio.* — *tuo*] s. 22, 39, 21; 42, 43, 3. 55, 3: *suo tempore*; zu 4, 58, 2. — *tu vero* . .] wahrhaftig, du hast vielmehr alle Ursache. .

11. *gentium iure*] gewöhnlich in umgekehrter Wortfolge; s. 25, 8; vgl. 35, 21, 5: *Flumentanam portam*; ohne daß irgend etwas geschah, weshalb nach dem Völkerrecht ein Krieg unternommen wird. — *beluas*] deutet auf die Unvernunft der Feinde hin; vgl. 17, 6.

46. 1. *mixtum**] 'ein Mischname'; s. 17, 9; das Wort ist mit *nomen* verbunden, weil es dem folgenden *corpora et animi* mixti* entgegengestellt werden soll; sonst findet sich der Ausdruck nicht; vgl. 27, 11, 5; zur Sache s. 37, 8, 4; 38, 17, 9. — *vitiati* sunt*] vgl. Tacit. Germ. 4: *nullis aliarum nationum conubiis infectos*; 46: *conubiis mixtis nonnihil in Sarmatarum habitum foedantur.*

2. *an* . .] rhetorisch ausgedrückter Grund. — *cum*]* — *milliens*] s. zu 35, 42, 8. — *imperatore nostro**] unser (trefflicher) Feldherr; s. 21, 10, 6. — *nuntius* . .]*.

3. *iis*]* — *subiit*] 'ist angerückt'; s. 2, 50, 10; der Tadel wie 22, 2 (nach Polybius). — *inferiore*] ist an sich nicht nötig und nur als Gegensatz von *superiore* hinzugefügt. — *ut non*] 'gesetzt daß nicht', 'auch ohne daß'; vgl. 32, 21, 21; 34, 32, 13; Cic. Fin. 4, 40: *quae (bona) ut essent vera, coniungi debuerunt.* — *nos*]*.

4. *quid* . . *incidit**?] was ist . . geschehen, wodurch das verhindert wurde?; s. Cic. Verr. 4, 27: *quid enim actum est? an litteris pepercisti?* Das Wort kehrt § 6 und 7 wieder. — *magna fortuna* . . *est*] s. 35, 6, 9; der Gedanke ist ausgesprochen ohne Andeutung, daß er die sich von selbst ergebende Folgerung bildet; übrigens sollte man nach § 1 diesen Grund nicht erwarten, da durch ihn dem Gegner die Widerlegung erleichtert wird; s. 49, 3 ff. — *attoniti**] betäubt; das folgende *moles* ist eigentlich nur zu dem im

corporum moles fundis sagittisque in fugam consternatae sunt;
5 gladius in acie cruentatus non est Gallico bello; velut avium
6 examina ad crepitum primum missilium avolavere. at hercule iidem nos — monente fortuna, quid, si hostem habuissemus, casurum fuisset —, cum redeuntes in latrunculos Thracas in-
7 cidissemus, caesi, fugati, exuti impedimentis sumus. Q. Minucius Thermus, in quo haud paulo plus damni factum est, quam si Cn. Manlius, cuius temeritate ea clades inciderat, periisset, cum
8 multis viris fortibus cecidit; exercitus spolia regis Antiochi referens trifariam dissipatus, alibi primum, alibi postremum agmen, alibi impedimenta, inter vepres in latebris ferarum noctem unam
9 delituit. pro his triumphus petitur? si nihil in Thracia cladis ignominiaeque foret acceptum, de quibus hostibus triumphum peteres? de iis, ut opinor, quos tibi hostes senatus aut populus
10 Romanus dedisset. sic huic L. Scipioni, sic illi M'. Acilio de rege Antiocho, sic paulo ante T. Quinctio de rege Philippo, sic P. Africano de Hannibale et Poenis et Syphace triumphus datus.
11 et minima illa, cum iam senatus censuisset bellum, quaesita tamen sunt, quibus nuntiandum esset: ipsis utique regibus nun-
12 tiaretur, an satis esset ad praesidium aliquod nuntiari. vultis ergo haec omnia pollui et confundi, tolli fetialia iura, nullos

Verb liegenden Subjekt (*Galli*) Apposition; es steht passend *fundis sagittisque* .. gegenüber. — *in fugam consternatae* sunt*] vgl. 10, 43, 12; 21, 24, 2: *ad arma consternati*; zu 7, 42, 3.

5. *avium*]* — *crepitum*] dem Ton beim Abschnellen, Abwerfen usw.; s. Plin. 10, 77: *examina graculorum, monedularum.*

6. *casurum fuisset*] s. zu 36, 34, 3; *fuisset*, nicht *fuerit*, ist gesagt, weil *monente* = *monebat* ist; vgl. zu 10, 45, 3 und 28, 24, 2.

7. *Thermus*] s. 41, 3. — *inciderat*] 'herbeigeführt war', schon ehe Thermus fiel; s. 9, 3; 35, 40, 1.

8. *spolia regis Antiochi*] s. zu 35, 21, 9; vgl. 40, 32, 8. — *dissipatus*] vgl. 40, 10.

9—15. Schluß: Der Triumph darf nicht gewährt werden, weil, wo ein wirklicher Kampf stattfand, dieser unglücklich war. Außerdem würde der ohne Autorität des Staates unternommene Krieg gebilligt, die Autorität des Staates und das Fetialrecht aufgehoben und der Beginn der Kriege der Willkür der Feldherren überlassen.

9. *dedisset*] hat sich in der Form an den hypothetischen Satz angeschlossen: *num peteres de iis .. quos dedisset?* Es liegt der Gedanke zu Grunde: 'du kannst nicht triumphieren, da .. nicht gegeben hat'. Das 45, 5 bereits Gesagte wird zu einem anderen Zwecke weiter ausgeführt.

11. *minima illa*] s. zu Praef. 9; vgl. Cic. Verr. 5, 14: *illa extrema*; vgl. 36, 3, 7. — *bellum*]* — *nuntiaretur*]*.

12. *vultis* ergo* . .] vgl. 5, 53-7. — *fetialia iura*] in dem Fetial,

esse fetiales? fiat, pace deum dixerim, iactura religionis; ob-
livio deorum capiat pectora vestra; num senatum quoque de 13
bello consuli non placet? non ad populum ferri, velint iubeantne
cum Gallis bellum geri? modo certe consules Graeciam atque 14
Asiam volebant; tamen perseverantibus vobis Ligures pro-
vinciam decernere dicto audientes fuerunt. merito ergo a vobis 15
prospere bello gesto triumphum petent, quibus auctoribus
gesserint'.

Talis oratio Furii et Aemilii fuit. Manlium in hunc maxime 47
modum respondisse accepi: 'tribuni plebis antea solebant trium-
phum postulantibus adversari, patres conscripti; quibus ego gra- 2
tiam habeo, quod seu mihi seu magnitudini rerum gestarum hoc
dederunt, ut non solum silentio comprobarent honorem meum,
sed referre etiam, si opus esset, viderentur parati esse; ex decem 3
legatis, si diis placet, quod consilium dispensandae honestandae-
que victoriae imperatoribus maiores dederunt nostri, adversarios

recht war das herkömmliche Völkerrecht enthalten; s. 9, 9, 3; Cic. Leg. 2, 21: *foederum pacis, belli, indotiarum ratorum fetiales iudices, nontii sunto, bella disceptanto.* — *pace deum*] vgl. 6, 41, 9. — *iactura*]*.

13. *num* . .] Widerlegung des im vorhergehenden mit *fiat* . . gemachten Zugeständnisses; vgl. 5, 4, 3. — *ferri*]*.

14. *modo certe*] das werdet ihr nicht wollen, wenigstens zeigt das eben Vorgefallene, daß Senat und Volk die Entscheidung über zu führende Kriege sich vorbehalten hat und nicht den Konsuln hat überlassen wollen. — *audientes*]*.

15. *gesserint*]*.

47. 1. *Furii et Aemilii*] natürlich nur des einen für beide (s. 25, 4, 1); oder sie hatten nacheinander in diesem Sinne gesprochen. — Im folgenden weist Manlius § 1—7 nach, daß seine Forderung gerecht sei. — *accepimus**] s. 3, 39, 1. 69, 8; 5, 34, 1; vgl. *accipio* 3, 67, 1; 4, 54, 4. — *tribuni plebis* . .] s. 31, 20, 5; 32, 7, 4; 33, 22, 2ff.; 35, 8, 9; 36, 39, 6.

2. *dederunt*] s. 3, 58, 4. — *silentio*] s. Cic. Cat. 1, 21: *cum quiescunt, probant, cum patiuntur, decernunt, cum tacent, clamant.* — *referre*] was ihnen zustand, da sie auch den Senat zu berufen das Recht hatten. — *si opus* . .]*.

3. *si diis placet*] s. zu 4, 3, 9 und 44, 22, 8. — *dispensandae*] von Geld- und Wirtschaftsgeschäften entlehnt: die durch den Frieden nötigen Einrichtungen zu treffen, hier zunächst die Verteilung der Beute; vgl. 4, 12, 10; 7, 27, 3; 27, 50, 10: *dispensare laetitiam.* — *honestandae**] s. 26, 5, 16; vgl. 25, 16, 17; wahrscheinlich ist die Würde und Ehre so vieler Vertreter des Staates und deren Ansehn gemeint, die dem Siege höheren Glanz verleihen; die Aufgabe der Legaten s. 38, 1. 45, 1; *dispensandae* . . *victoriae* ist entweder Dativ des Zwecks (s. zu 30, 12, 18, der doppelte Dativ wie 42, 28, 6) oder Genitiv, der 45, 1 mit *causa* steht: s. zu 3, 24, 1.

4 habeo. L. Furius et L. Aemilius currum triumphalem me conscendere prohibent, coronam insignem capiti detrahunt; quos ego, si tribuni triumphare me prohiberent, testes citaturus fui
5 rerum a me gestarum. nullius equidem invideo honori, patres conscripti. vos tribunos plebei nuper, viros fortes ac strenuos, impedientes Q. Fabii Labeonis triumphum auctoritate vestra deterruistis; triumphavit, quem non bellum iniustum gessisse,
6 sed hostem omnino non vidisse inimici iactabant; ego, qui cum centum milibus ferocissimorum hostium signis collatis totiens pugnavi, qui plus quadraginta milia hominum cepi aut occidi, qui bina castra eorum expugnavi, qui citra iuga Tauri omnia pacatiora, quam terra Italia est, reliqui, non triumpho modo fraudor,
7 sed causam apud vos, patres conscripti, accusantibus meis ipse
8 legatis dico. duplex eorum, ut animadvertistis, patres conscripti, accusatio fuit; nam nec gerendum mihi fuisse bellum cum Gallis, et gestum temere atque imprudenter dixerunt. 'non erant Galli
9 hostes, sed tu eos pacatos imperata facientes violasti'. non sum postulaturus a vobis, patres conscripti, ut, quae communiter de immanitate gentis Gallorum, de infestissimo odio in nomen Romanum scitis, ea de illis quoque, qui has terras incolunt, existi-
10 metis Gallis; remota universae gentis infamia atque invidia

4. *et*]* — *coronam*] s. 10, 7, 9. — *triumphare*]* — *citaturus fui*] s. zu 2, 1, 4; vgl. 37, 14, 5.

5. *nullius* . .] vgl. 22, 59, 10; ich beneide wahrhaftig nicht . . aber ich will daran erinnern, daß . ., d. h. ich erwähne das Folgende nicht, weil ich mißgönnte; über die Konstruktion von *invidere* bei Liv. s. zu 2, 40, 11. — *patres*]* — *vos*]* — *Q. Fabii Labeonis triumphum*] der von Liv. selbst nirgends berichtete, sondern nur nach Valerius Antias 37, 60, 6 erwähnte Triumph ist wohl als Beispiel gewählt, weil er der Zeit nach der nächste und bei dem geringen Verdienste des Fabius für die Stimmung des Senats (*hostem omnino non vidisse*) am bezeichnendsten war.

6. *totiens*] in Wahrheit zweimal. — *quadraginta*] s. 23, 8. 27, 6. — *hominum*] statt des spezielleren *hostium*, wie oft. — *occidi**] s. 23, 11, 9; 42, 21, 2.

7. *causam . . dico*] ich muß als Beklagter meine Sache führen; s. 33, 3. 50, 8. — *ipse**] gehört zum Subjekt und ist nur, um den Gegensatz hervorzuheben, hinter *meis* gestellt und so in den abl. abs. eingeschlossen; vgl. zu 4, 44, 10; anderer Art sind Fälle wie 17, 8: *vir . . congrediendo*; vgl. Sall. Jug. 18, 3.

8 ff. Widerlegung der Gegner. Der Krieg war notwendig § 8—48, 5: er war auch vom Senate und Volke (indirekt) angeordnet 48, 6 ff.

8. *duplex*] s. 45, 10.

9. *communiter*] gehört als Gegensatz von *de illis quoque* nicht zu *scitis*, sondern zu *de immanitate gentis Gallorum* und ist nur des Nachdrucks wegen vorangestellt; vgl. 58, 3; Cic. Fam. 13, 12, 1: *communiter . . separatim*. — *has terras*]*.

per se ipsos aestimate! utinam rex Eumenes, utinam Asiae omnes
civitates adessent et illos potius querentes quam me accusantem
audiretis. mittite, agedum, legatos circa omnes Asiae urbes et 11
quaerite, utra graviore servitute, Antiocho ultra Tauri iuga
emoto an Gallis subactis, liberati sint. quotiens agri eorum vastati 12
sint, quotiens praedae abactae, referant, cum vix redimendi cap-
tivos copia esset et mactatas humanas hostias immolatosque
liberos suos audirent. stipendium scitote pependisse socios vestros 13
Gallis et nunc, liberatos per vos regio imperio, fuisse pensuros,
si a me foret cessatum. quo longius Antiochus emotus esset, 48
hoc impotentius in Asia Galli dominarentur, et, quidquid est
terrarum citra Tauri iuga, Gallorum imperio, non vestro ad-
iecissetis. at enim sunt quidem ista; verum etiam Delphos quon- 2

10. *per se ipsos*] in bezug auf 46, 1 f. — *Eumenes*] der die Länder, welche den Einfällen der Gallier am meisten ausgesetzt waren, erhalten hatte; vgl. 12, 6. 45, 9. — *omnes*]* — *accusantem*]*.

11. *mittite, agedum*] s. zu 2, 29, 11 und 21, 43, 7. — *circa*]* — *utra**] eine Attraktion, ähnlich wie *quis primus*, *tantus* bei Cic. S. Rosc. 96; Dei. 15, indem nicht nach der Art der Befreiung aus der Knechtschaft gefragt, sondern eine doppelte Art der Knechtschaft (*utra*) unterschieden wird, = *utra gravior servitus fuerit, eane, qua Antiocho . ., an ea, qua Gallis subactis liberati sint.* Es wird so bestimmter als durch *utrum . . an* bezeichnet, daß die Staaten in der zwiefachen Sklaverei gewesen sind; vgl. Kühn. 197. Sonst umfaßt das Fragepronomen *uter*, wenn es eine Doppelfrage einleitet, einfacher als an u. St., das den beiden im folgenden ausgedrückten Fällen Gemeinschaftliche; s. 36, 40, 7; Cic. Verr. 3, 84; 4, 73: *utrum esset utilius, suisne servire, anne populo Romano obtemperare*; anderer Art ist Cic. Fin. 2, 31: *summum bonum et malum vagiens puer utra voluptate diiudicabit, stante an movente?* — *emoto*]*.

12. *referant**] 'sie dürften melden', statt des bestimmten *referent*; vgl. 31, 29, 14. — *esset*]* — *mactatas*] was auch sonst von den keltischen Völkern erwähnt wird; s. Caes. BG. 6, 16, 2; Tac. Ann. 14, 30; Diod. 5, 31. 32; Cic. Font. 31: *humanis hostiis eorum (deorum) aras ac templa funestant . .; quis enim ignorat eos usque ad hanc diem retinere illam immanem ac barbaram consuetudinem hominum immolandorum?*

13. *stipendium*] s. 16, 13.

48. 1. *Antiochus . .*] an die Taten der pergamenischen Könige (s. 16, 14) und deren jetzt vergrößerte Macht zu erinnern, lag nicht im Interesse des Redners. — *impotentius*] s. 33, 46, 3. — *citra Tauri iuga*] ist bemerkenswert, da Liv. sonst *citra* vor Dentalen nicht anwendet; vgl. das wiederholte *cis Taurum* und 47, 6. Die Periocha hat: *citra Taurum montem.*

2—5. Die Gegner räumen das Gesagte ein, lassen es aber nicht gelten; ihre Ansicht wird § 3 widerlegt.

2. *ista**] das von den Gegne Gesagte; vgl. Cic. Lael. 6: *su ista, sed existimare debes*; Aca 1, 9. — *Delphos . .*] das fer

dam, commune humani generis oraculum, umbilicum orbis terrarum, Galli spoliaverunt, nec ideo populus Romanus his bellum
3 indixit aut intulit. equidem aliquid interesse rebar inter id tempus, quo nondum in iure ac dicione vestra Graecia atque Asia erant, ad curandum animadvertendumque, quid in his terris
4 fieret, et hoc, quo finem imperii Romani Taurum montem statuistis, quo libertatem, immunitatem civitatibus datis, quo aliis fines adicitis, alias agro multatis, aliis vectigal imponitis, regna augetis, minuitis, donatis, adimitis, curae vestrae censetis esse, ut pacem
5 terra marique habeant. an, nisi praesidia deduxisset Antiochus, quae quieta in suis arcibus erant, non putaretis liberatam Asiam; si Gallorum exercitus effusi vagarentur, rata dona vestra, quae
6 dedistis, regi Eumeni, rata libertas civitatibus esset? sed quid ego haec ita argumentor, tamquam non acceperim, sed fecerim
7 hostes Gallos? te, L. Scipio, appello, cuius ego mihi, succedens in vicem imperii tui, virtutem felicitatemque pariter non frustra

liegende Beispiel legt er den Gegnern nur in den Mund, um im folgenden leichter nachweisen zu können, wie unbegründet ihre Behauptung sei. — *quondam*] 279 v. Chr. — *humani generis*] das nicht allein die Griechen, sondern auch die Römer, Krösus u. a. befragten. — *umbilicum*] s. 35, 18, 4; Cic. Font. 30: *hae sunt nationes, quae quondam tam longe ab suis sedibus Delphos ad Apollinem Pythium atque ad oraculum orbis terrae vexandum ac spoliandum profectae sunt.* — *his*]*.

3. *rebar*] wenn eine entgegengesetzte Ansicht aufgestellt werden soll, so habe ich (immer) geglaubt; vgl. 28, 27, 1: *credidi*; Sall. Iug. 110, 1: *putaram.* — *iure ac dicione*] s. 36, 14, 9; da die Römer in der Tat die Herren eines Teils der genannten Länder geworden waren und einigen Staaten die Freiheit nur als Gnadengeschenk und so, daß sie abhängig blieben, gegeben hatten. — *erant*]* — *ad* . .] 'für, in Rücksicht auf'; *animadvertendum*: s. 42, 21, 5; vgl. 21, 18, 7: *animadversio.*

4. *immunitatem**] s. 39, 7. 44, 4; 45, 26, 13; das Asyndeton (s. 36, 18, 1) ist hier steigernd. — *quo*] ist nur in den beiden ersten Gliedern wiederholt; vgl. 32, 29, 1. 33, 6; Cic. Mil. 20. — *vectigal**] s. 39, 8. — *marique*]*.

5. *an* . .] oder wäre, während ihr nicht glaubt, daß . ., die Freiheit sicher, wenn usw.; die Form des Ausdrucks wie 5, 6, 3. 52, 4. — *praesidia*] es sind nur wenige erwähnt worden; s. 37, 9; 37, 16, 7. 17, 3; Kuhn 2, 130. — *arcibus*]* — *effusi vagarentur*] vgl. 2, 11, 10.

6. *sed quid* . .] vgl. Verg. Aen. 2, 101; Sil. It. 6, 110; Cat. 64, 164. — *tamquam* . .] als ob ich nicht . ., = da ich doch usw.; zur Sache s. 45, 5.

7. *ego mihi*]* — *in vicem*] s. 3, 18, 9; 31, 11, 3; sowie ich an deine Stelle in dem Kommando trat; *tui*, was an sich nicht nötig wäre, hebt das imperium der Person (*cuius*) gegenüber hervor. — *pariter*] in den beiden Eigenschaften gleichmäßig; s. 16, 10; getrennt werden beide § 15. —

ab diis immortalibus precatus sum, te, P. Scipio, qui legati ius,
collegae maiestatem et apud fratrem consulem et apud exercitum habuisti, sciatisne in exercitu Antiochi Gallorum legiones
fuisse, videritis in acie eos, in cornu utroque — id enim roboris 8
esse videbatur — locatos, pugnaveritis ut cum hostibus iustis,
cecideritis, spolia eorum rettuleritis. atqui cum Antiocho, non 9
cum Gallis bellum et senatus decreverat et populus iusserat.
sed simul, ut opinor, cum iis decreverant iusserantque, qui intra
praesidia eius fuissent; ex quibus praeter Antiochum, cum quo 10
pacem pepigerat Scipio et cum quo nominatim foedus ut fieret
mandaveratis, omnes hostes erant, qui pro Antiocho arma adversus nos tulerunt. in qua causa cum Galli ante omnes fuissent 11
et reguli quidam et tyranni, ego tamen et cum aliis, pro dignitate imperii vestri coactis luere peccata sua, pacem pepigi, et
Gallorum animos, si possent mitigari a feritate insita, temptavi 12
et, postquam indomitos atque implacabiles cernebam, tum demum vi atque armis coercendos ratus sum. nunc, quoniam 13
suscepti belli purgatum est crimen, gesti reddenda est ratio. in

ius] nur das Recht, die Befugnis. — *maiestatem*] vgl. 51, 3; zu 2, 7, 7. — *sciatisne*]*.

8. *roboris* . .] s. 37, 40, 3.

9. *atqui*] versichert und räumt etwas scheinbar Entgegenstehendes ein, um es im folgenden *sed* .. zu widerlegen; beide Sätze bilden den Untersatz: die Scipionen haben mit den Galliern gekämpft; nun hat allerdings der Senat nur den Krieg mit Antiochus beschlossen, aber dadurch zugleich usw.; folglich war der Kampf der Scipionen mit den Galliern ein rechtmäßiger, also auch der von mir geführte Krieg. — *Antiocho*]* — *senatus*]* — *ut opinor*] s. 39, 37, 8. — *iis*]* — *intra praesidia*] entspricht 36, 1, 5: *quique eius* (*Antiochi*) *sectam secuti essent.*

10. *ex quibus* . .] die, welche wirklich die Waffen geführt haben, werden nur als ein Teil der *intra praesidia* Befindlichen betrachtet. — *praeter Antiochum*] 'abgesehen von . .'; man sollte den Zusatz nicht erwarten, da Antiochus nicht unter die mit *ex quibus* Bezeichneten gehörte; es soll wohl gesagt werden: die, auch nachdem Antiochus nicht mehr Feind, sondern bereits Verbündeter war, Feinde blieben. — — *pacem pepigerat*] s. 34, 32, 17; vgl. 32, 5, 4. — *mandaveratis*] nach der 38, 1 erwähnten Darstellung; vgl. 37, 55, 3.

11. *reguli*] wie z. B. Ariarathes; s. 39, 6. — *tyranni*] Moagetes; s. 14, 3. — *tamen* . .] obgleich ich sie hätte bekriegen können, habe ich doch vorgezogen, sie (durch Geld) büßen zu lassen; s. 13, 13. 14, 14. Hierdurch wird zugleich der Vorwurf 45, 9 zurückgewiesen.

12. *tum demum*] nach vielen Versuchen; auf *postquam* folgend wie Sall. Cat. 2, 2: *postea vero quam* . .; *tum demum*; vgl. 24, 44, 10; 30, 18, 3; zu 5, 50, 9.

13. *nunc, quoniam* . .] ein häufiger (durch Umstellung entstandener) Übergang, hier zum zweiten Teile: der Krieg konnte nicht anders geführt werden. — *purgatum est*] s. 25, 6, 6; 27, 20, 1[illegible]

quo confiderem equidem causae meae, etiam si non apud Romanum, sed apud Carthaginiensem senatum agerem, ubi in crucem tolli imperatores dicuntur, si prospero eventu, pravo
14 consilio rem gesserunt; sed ego in ea civitate, quae ideo omnibus rebus incipiendis gerendisque deos adhibet, quia nullius calumniae subicit ea, quae dii comprobaverunt, et in sollemnibus verbis habet, cum supplicationem aut triumphum decernit,
15 'quod bene ac feliciter rem publicam administrarit', si nollem, si grave ac superbum existimarem virtute gloriari, *si* pro felicitate mea exercitusque mei, quod tantam nationem sine ulla
16 militum iactura devicimus, postularem, ut diis immortalibus honos haberetur et ipse triumphans in Capitolium ascenderem, unde votis rite nuncupatis profectus sum, negaretis hoc mihi cum

vgl. 23, 7, 6; 24, 47, 6. — *prospero eventu*] vgl. Val. Max. 2, 7, ext. 1: *a quo (senatu Carthaginiensium) duces bella pravo consilio gerentes, etiamsi prospera fortuna subsecuta esset, cruci tamen suffigebantur, quod bene gesserant deorum adiutorio, quod male commiserant ipsorum culpae imputantes*; Beispiele dieses Verfahrens werden nicht erwähnt; vgl. 22, 61, 15; Periocha 17; anders ist das von Iustin 21, 4 Berichtete; vgl. Iust. 21, 6.

14. *sed* in ea civitate*] das Prädikat folgt spät und der Nachsatz erst § 16: *negaretis* .. Diesem gehen zwei sich entgegenstehende Bedingungssätze voran, § 15: *si nollem* .. *gloriari* und *si pro felicitate* ..; *virtute* und *felicitate* sind stärker zu betonen: wenn ich, statt .. der Tapferkeit mich zu rühmen, nur für das Glück den Triumph forderte; s. 49, 1; 45, 25, 12. Den bedingenden Sätzen gehen wieder die Motive voran, welche den unter diesen Voraussetzungen notwendigen Schluß herbeiführen: der römische Staat beginnt alles nach dem Willen der Götter, welcher sich in den Auspizien zu erkennen gibt (s. 45, 39, 10). Denn (man sollte eher die Bezeichnung der Absicht als des Grundes erwarten) so wird jeder Tadel, jede Schmälerung des von den Göttern Angeordneten abgeschnitten, der ausführende Mensch bleibt unverantwortlich, ein Verfahren, wie in Karthago ist unmöglich, und man betrachtet jeden glücklichen Erfolg als ein Geschenk der Götter, für das der Staat in den Supplikationen und dem Triumphe den Dank ausspricht. Da also der römische Staat nur glückliche Erfolge von den Feldherren erwartet, so würdet ihr, wenn ich usw. — *ideo*]* — *nullius*]* — *et in sollemnibus verbis habet*] dazu ist nicht wieder *quia*, sondern *quae* (*civitas*) zu denken. Unter die *sollemnia verba* gehört es, *bene ac feliciter* zu sagen, wenn auch etwas *pravo consilio* (§ 13) oder ohne *virtus* ausgeführt und nur der Erfolg glücklich gewesen ist; zu *sollemnia* s. 10, 28, 16; 39, 15, 2. — *supplicationem aut triumphum*] s. zu 33, 22, 5. — *administrarit*] vgl. 2, 46, 1; zu der Form vgl. 56, 11.

15. *si pro*]*.

16. *postularem*]* — *hoc mihi cum* diis immortalibus*] mir und zugleich damit den Göttern, welche mir das Glück, die einzige Bedingung, verliehen haben; vgl.

diis immortabilus? iniquo enim loco dimicavi. dic igitur, quo 49
aequiore potuerim dimicare. cum hostes montem cepissent, loco
se munito tenerent, nempe eundum ad hostes erat, si vincere
vellem. quid, si urbem eo loco haberent et moenibus se tene- 2
rent? nempe oppugnandi erant. quid? ad Thermopylas aequone
loco M'. Acilius cum rege Antiocho pugnavit? quid? Philippum 3
non eodem modo super Aoum amnem iuga tenentem montium
T. Quinctius deiecit? equidem adhuc, qualem aut sibi fingant
aut vobis videri velint hostem fuisse, non invenio. si degenerem 4
et emollitum amoenitate Asiae, quid periculi vel iniquo loco
subeuntibus fuit? si timendum et feritate animorum et robore
corporum, huicine tantae victoriae triumphum negatis? caeca 5
invidia est, patres conscripti, nec quicquam aliud scit quam de-
tractare virtutes, corrumpere honores ac praemia earum. mihi 6
quaeso ita ignoscatis, patres conscripti, si longiorem orationem
non cupiditas gloriandi de me, sed necessaria criminum defen-
sio fecit. an etiam per Thraciam saltus patentes, qui angusti 7

zu 45, 39, 9: *non tantum eum, sed deos etiam suo honore fraudaturi.* Der ursprünglich mit Spielen verbundene Triumph (s. 1, 35, 7) galt als die den Göttern, wenn sie Glück verliehen hatten, gelobte Dankfeier (*votis rite nuncupatis*; vgl. 22, 1, 6); über *cum* s. Verg. Aen. 1, 675: *sed magno Aeneae mecum teneatur amore.* Der ganze Gedanke richtet sich gegen 46, 4.

49. 1—6. Der Beweis, daß er auch *fortiter* gekämpft habe.

1. *enim*] 'freilich, allerdings'; s. 31, 7, 12; 34, 7, 14; ihr dürft, nach der Ansicht der Gegner, den Triumph nicht gewähren, denn ich habe ja usw.; ebenso ist *nempe*, das im folgenden im Nachsatze steht, ironisch: 'natürlich mußte ich . . .'. — *dic igitur*] fordert zur Widerlegung auf; *dic*: obgleich von den beiden Anklägern oder den Gegnern überhaupt die Rede ist, wie 47, 11: *agedum*; s. 31, 7, 10: *compara.* — *loco se*]*.

2. *quid*] s. 5, 5, 4. — *haberent*] Potentialis der Vergangenheit (s. 37, 34, 7): gesetzt sie hatten. — *oppugnandi*] s. 36, 7, 7. — *Thermopylas*] s. 36, 15, 5.

3. *Aoum**] s. 32, 10, 2.

4. *si degenerem*] Widerlegung der Gegner durch die Umkehrung der von ihnen Kap. 46 gebrauchten Gründe: wenn der Feind schwach war, so folgt, daß ich ihn ohne Gefahr angreifen konnte, nicht, daß ich den Triumph nicht verdiene; wenn er stark war, daß ich den Triumph verdiene, weil ich ihn besiegt habe, nicht: daß ich ihn unbesonnen angegriffen habe. — *timendum*] s. 21, 41, 4: *huic timendo hosti.* — *huicine**] s. 1, 3, 2; 7, 30, 16; zu 10, 17, 5; vgl. 7, 15, 2: *sicine.*

5. *detractare*] 'herabziehen, herabsetzen'; vgl. Sall. Iug. 53, 8. — *earum*]*.

6. *gloriandi de me**] s. 22, 39, 9. 17; sonst gebraucht Liv. *gloriari* ohne diesen Zusatz. — *criminum defensio*] Verteidigung gegen die Anklagen, Zurückweisung der Anklagen: vgl. *crimen defendere* 4 48, 2; Quint. 7, 4, 3: *defensio e criminis.* — *fecit**] gemacht ha bis jetzt, wo er den zweiten

erant, et plana ex arduis et culta ex silvestribus facere potui
et praestare, necubi notis sibi latebris delitescerent latrones
8 Thraces, ne quid sarcinarum raperetur, ne quod iumentum ex
tanto agmine abstraheretur, ne quis vulneraretur, ne ex vulnere
9 vir fortis ac strenuus Q. Minucius moreretur? in hoc casu,
10 quo infeliciter incidit, ut talem civem amitteremus, haerent; quod
saltu iniquo, loco alieno cum adortus nos hostis esset, duae
simul acies primi et novissimi agminis haerentem ad impedi-
11 menta nostra exercitum barbarorum circumvenerunt, quod multa
milia *illo* ipso die, plura multo post dies paucos ceciderunt et
ceperunt, hoc, si ipsi tacuerint, vos scituros, cum testis orationis
12 meae totus exercitus sit, non credunt? si gladium in Asia non
strinxissem, si hostem non vidissem, tamen triumphum in Thracia
13 duobus proeliis merueram. sed iam dictum satis est; quin pro
eo, quod pluribus verbis vos quam vellem fatigavi, veniam a
vobis petitam impetratamque velim, patres conscripti'.

Teil der Rede schließt; vgl. 34, 31, 19.

7—13. Das eben Gesagte (§ 5) gilt auch von dem, was die Gegner über die Vorfälle in Thracien vorgebracht haben, nur aus Mißgunst haben sie getadelt; denn ich konnte doch nicht usw., oder wegen *etiam*: ich sollte wohl gar usw.

7. *necubi**] vgl. 22, 2, 3; zu 2, 2, 1.

9. *in hoc* . .]* — *casu, quo* . . *incidit*] s. 3, 40, 9; 6, 34, 6; 26, 23, 2; zu 1, 46, 5; *incidit* impersonal, wie sonst *accidit* (s. 58, 9); anders 46, 4; 10, 18, 14; 45, 8, 5. — *haerent*] sie klammern sich an, sie können nicht davon loskommen.

10. *quod* . .] die Tatsache (den Umstand) anlangend . ., glauben sie nicht usw.; weil besonders auf die den Vorwurf der Gegner widerlegenden Fakta hingewiesen werden sollte, ist nur *hoc* Objekt von *scituros* geworden, nicht *quod* . . *ceperunt* in der Form des acc. c. inf.; vgl. 4, 29, 8; 5, 25, 6; 39, 39, 6; 40, 14, 5; Cic. Fam. 3, 8, ' *an* . . *nihil esse dictum putas*? *ne hoc quidem, quod* . . *transisti*; Tac. Ann. 3, 54; anderer Art ist 42, 33, 4. — *haerentem ad* . .] vgl. Cat. 21, 6: *haeres ad latus*; Val. Flacc. 3, 641: *haeret ad ora*; bei Liv. sonst oft *haerere in*, z. B. 27, 3: *in castris* . . *haeserunt*; s. zu 1, 14, 11: *haerens in tergo*. — *cum* . . *sit*] ist wohl ironisch als Grund des Nichterfahrens zu nehmen, nicht als wirklicher Grund des Erfahrens oder als Einräumung. — *duae simul acies*] was als Nachlässigkeit dargestellt wurde (s. 46, 8), war gerade gut angeordnet und vorteilhaft.

11. *illo*]* — *plura multo*] s. 3, 10, 1; zu 2; 31, 4. — *testis*] s. 31, 49, 10 f.

12. *tamen*]* — *merueram*] vor der Anklage; das Plusqpf. bezeichnet das Faktum mit seinen Folgen in der Vergangenheit; s. 3, 19, 8: *nisi* . . *arma sumpsissent*, . . *deleti eramus*; vgl. 5, 33, 1; ohne Bedingungssatz 10, 11, 4; 22, 22, 19; 35, 37, 2; ebenso das Perf. 47, 4; 22, 60, 17; das Impf. 2, 50, 10.

13. *quam vellem**] als ich gewünscht hätte (daß es nötig sei); vgl. 2, 37, 4; 32, 16, 13; 42, 17,

Plus crimina eo die quam defensio valuisset, ni altercatio- 50
nem in serum perduxissent. dimittitur senatus ea opinione, ut
negaturus triumphum fuisse videretur. postero die et cognati 2
amicique Cn. Manlii summis opibus adnisi sunt, et auctoritas
seniorum valuit, negantium exemplum proditum memoriae esse,
ut imperator, qui devictis perduellibus, confecta provincia exer- 3
citum reportasset, sine curru et laurea privatus inhonoratusque
urbem iniret. hic pudor malignitatem vicit, triumphumque fre-
quentes decreverunt.

Oppressit deinde mentionem memoriamque omnem conten- 4
tionis huius maius et cum maiore et clariore viro certamen or-
tum. P. Scipioni Africano, ut Valerius Antias auctor est, duo 5

4; 45, 23, 7; zu 6, 9, 6; Cic. Brut. 52; Sest. 82; Phil. 2, 1; Q. fr. 1, 1, 36; Fam. 3, 9, 4: *serius misi litteras, quam vellem* und so oft von der Vergangenheit; der Gegensatz folgt in *velim*. — *petitam impetratamque velim*] vgl. 24, 16, 11; 32, 21, 32.

50. 1. *crimina*]* — *valuisset**] hat sich an das nächste Subjekt angeschlossen. — *altercationem*] s. 8, 33, 10; 28, 45, 6. — *perduxissent**] s. 51, 5; 3, 36, 2; 33, 48, 6; 36, 23, 9; die Verhandlung dauerte so lange, daß die Abstimmung nicht zu Ende geführt werden konnte; s. 10, 22, 8; Lange 2, 384. 452; Becker 2, 2, 417. — *ea*]* — *ut*] steht in bezug auf *ea*; die Ansicht, welche der Senat bei seiner Entlassung hatte, war von der Art, daß es schien, als ob er die Absicht gehabt habe (wenn es zu einem Beschlusse gekommen wäre), . . zu verweigern; in orat. recta ohne Abhängigkeit: *negaturus fuit*.

2. *summis opibus*] gewöhnlich sagt Liv. *summa ope*.

3. *perduellibus*] s. zu 45, 16, 7. — *confecta provincia*] s. 26, 21, 2. — *reportasset*] s. 42, 12; der gewöhnliche Ausdruck ist *deportare* (s. zu 37, 2, 5). — *sine curru*] vgl. 34, 3, 9. — *laurea*] s. 10, 7, 9. — *privatus*] s. 45, 39, 14; am Tage des Triumphes hatte der Triumphator das imperium in der Stadt; s. Mms. StR. 1, 108. — *hic pudor*] s. zu 1, 30, 4; vgl. die Schilderung des Triumphes 39, 6, 7.

50, 4—60. Der Prozeß der Scipionen. Pol. 24, 9. 9a; Gell. 4, 18; 6 (7), 19; Val. Max. 3, 7, 1; 4, 1, 8; 5, 3, 2; App. Syr. 40; Plut. Cato m. 15; Apophth. 196; Cass. Dio fr. 63 ff.; Oros. 4, 20; Aur. Vict. 49. 53; Zon. 9, 20.

4. *oppressit*] d. h. er bewirkte, daß die Sache nicht besprochen wurde, daß sie in Vergessenheit kam. — *mentionem memoriamque*] vgl. Gell. 2, 6, 17: *neque mentione aut memoria dignus neque umquam nominandus est*. — *et cum maiore* . .] fügt ein zweites Attribut in anderer Form an; s. 3, 62, 6; vgl. 8, 12, 14. — *maiore et clariore* . .*] diese Begriffe werden oft verbunden; s. 10, 37, 4; 23, 43, 4; 28, 12, 13.

5. *Valerius Antias*] Liv. folgt ihm hier (50, 4—55, 7) und Kap. 58—60 gegen seine Gewohnheit ausschließlich, obgleich er auch andere Quellen verglichen (s. 55, 8—57, 8) und später (s. 39, 52, 3) die Unrichtigkeit von dessen Darstellung zum Teil erkannt hat

Q. Petillii diem dixerunt. id, prout cuiusque ingenium erat,
6 interpretabantur. alii non tribunos plebis, sed universam civi-
7 tatem, quae id pati posset, incusabant: duas maximas orbis terrarum urbes ingratas uno prope tempore in principe inventas, Romam ingratiorem, si quidem victa Carthago victum Hannibalem in exilium expulisset, Roma victrix victorem Africanum
8 expellat. alii, neminem unum civem tantum eminere debere, ut legibus interrogari non possit; nihil tam aequandae libertatis
9 esse quam potentissimum quemque posse dicere causam. quid autem tuto cuiquam, nedum summam rem publicam, permitti,

— *Q. Petillii**] vgl. Gell. 4, 18, 7; Appian: *δήμαρχοι δύο*; Plut.: *αὐτός τε γὰρ* (Cato) *ἐδίωξε πολλοὺς καὶ διώκουσιν ἑτέροις συνηγωνίσατο καὶ παρεσκεύασεν ἄλλους διώκοντας, ὡς ἐπὶ Σκηπίωνα τοὺς περὶ Πετίλλιον*; Apophth: *Πετιλλίου καὶ Κοΐντου . . κατηγορησάντων* beruht auf einem Mißverständnis. Bei Cassius Dio sind es *δύο ἀδελφοί*, doch waren sie wohl eher Vettern. Der eine von diesen beiden Petillii, mit Beinamen Spurinus, wird 40, 18, 3 als Prätor und 41, 14, 4 als Konsul erwähnt. Da zunächst nur einer die Klage führen konnte, so wird von anderen überhaupt nur ein Ankläger genannt; s. Pol. 9, 6: *ἐν τῷ δήμῳ κρίνειν τινὸς ἐπιβαλομένου κατὰ τὰ Ῥωμαίων ἔθη*; 9a, 2: *λόγον ἀπαιτοῦντός τινος*; Aur. Vict. 49: *a Petillio Ateio tribuno plebis . . accusatus*; Val. Max. 3, 7, 1; vgl. zu 56, 2. — Den ersten Angriff auf die Scipionen (s. 55, 10) hat Valerius Antias übergangen, auf die beiden Petillier aber, von denen dieser ausging, sowohl die Anklage des Publius als die des Lucius übertragen. Aber jene wurde nach der Darstellung des Claudius bei Gellius von dem Volkstribun Naevius (s. 56, 6), diese von L. Minucius Augurinus (s. 54, 2) erhoben. Antias hat außerdem beide Anklagen in das Jahr 187 versetzt (s. 53, 8), in dem nur der Auftritt im Senat (s. 55, 10) erfolgt war. — *prout*] s. 40, 14.

6. *non .. sed*] s. 22, 9. — *pati posset*] es über sich gewinnen könnte.

7. *expellat*] auch Scipio hätte, wenn er verurteilt worden wäre, ins Exil gehen müssen. Liv. denkt an das Kap. 52 Erzählte.

8. *neminem unum civem* ..*] s. 2, 6, 3; 3, 12, 4. 14, 4; kein einzelner Bürger dürfe sich (vor den übrigen) so hoch erheben; s. Cic. Tusc. 5, 105: *nemo de nobis unus excellat*; vgl. 37, 54, 5: *cum quo uno maxime regum . . hospitium est*; 38, 53, 11: *unus praecipuam gloriam tulit*. — *legibus interrogari*] s. 45, 37, 4; der Ankläger richtete bei dem Beginn des Prozesses gewisse Fragen an den Beklagten, um nach dessen Aussagen die Anklagepunkte festzustellen. — *nihil*]* — *tam aequandae libertatis esse*] s. zu 3, 24, 1; *tam*, weil *aequandae libertatis* einen Adjektivbegriff vertritt; s. 25, 31, 15. — *posse dicere causam*] hier: daß die Möglichkeit zu einer Anklage gegeben sei, daß er angeklagt werden könne; s. 47, 7.

9. *cuiquam*]* — *nedum*] weil der vorhergehende Satz negativen Sinn hat. — *summam rem publicam**] s. 33, 35, 4; zu 26, 10, 2; das höchste Staatsinteresse, die Führung der wichtigsten Staats-

si ratio non sit reddenda? qui ius aequum pati non possit, in eum vim haud iniustam esse. haec agitata sermonibus, donec 10
dies causae dicendae venit. nec alius antea quisquam nec ille ipse Scipio consul censorve maiore omnis generis hominum frequentia quam reus illo die in forum est deductus. iussus dicere 11
causam sine ulla criminum mentione orationem adeo magnificam de rebus ab se gestis est exorsus, ut satis constaret neminem umquam neque melius neque verius laudatum esse. dicebantur 12
enim ab *eo* eodem animo ingenioque, quo gesta erant, et aurium fastidium aberat, quia pro periculo, non in gloriam referebantur. tribuni vetera luxuriae crimina Syracusanorum hiber- **51**
norum et Locris Pleminianum tumultum cum ad fidem praesentium criminum rettulissent, suspicionibus magis quam argumentis pecuniae captae reum accusarunt: filium captum sine pretio 2

angelegenheiten. — *ius aequum*] vgl. 3, 34, 3. — *vim*] d. h. hier die Anklage.

10. *dies causae dicendae*] der § 5 Scipio angekündigte erste Anklagetag (s. zu 2, 61, 7), an dem die Anklage erhoben wird und der Angeklagte sich verteidigen kann; zu *dicendae causae* vgl. 26, 3, 1.

11. *iussus dicere*] näml. von den Anklägern, nachdem diese die Anklage vorgetragen hatten. Diese mußte vor der Verteidigung vorhergehen und wird bei *sine ulla criminum mentione* als bekannt vorausgesetzt, folgt aber später; s. 51, 1: *pecuniae captae.*

12. *ab eo*]* — *animo ingenioque*] s. 9, 17, 10; 22, 29, 9; vgl. 35, 26, 3. — *quo*]* — *aurium fastidium aberat*] d. h. man hörte es nicht mit Widerwillen. — *in gloriam*] s. 35, 2, 6; 37, 57, 15; zur Situation vgl. 24, 9, 10 f.

51. 1. *tribuni*]* — *luxuriae*] die üppige Lebensweise; vgl. 29, 19, 12. — *Locris*] ist attributiv zu *tumultum* zu nehmen, dem Genitiv *Syracusanorum* entsprechend; vgl. 36, 15, 1; zur Sache s. 29, 8, 6 ff. — *ad fidem*] um zu beglaubigen; s. 58, 12; 21, 34, 3. — *rettulissent*] s. 37, 1, 9. — *pecuniae captae*] s. 56, 8; der regelmäßige Ausdruck für das unrechtmäßige Nehmen von Geld und Geldeswert (bisweilen *accipere*, wie 55, 6); Liv. bezeichnet so den 50, 5 übergangenen Gegenstand der Anklage; vgl. Aur. Vict. 49, 17: *a Petillio .. repetundarum accusatus*; Gell.: *accepisse a rege Antiocho pecuniam, ut condicionibus gratiosis et mollibus pax cum eo populi Romani nomine fieret*; Appian: *δήμαρχοι δύο δωροδοκίας αὐτὸν ἐγράψαντο καὶ προδοσίας*; Polybius: *ἐν τῷ δήμῳ κρίνειν τινὸς ἐπιβαλομένου .. καὶ πολλὰ κατηγορήσαντος καὶ πικρῶς.* Scipio hätte also, da das ihm schuld gegebene Verbrechen Landesverrat war, perduellionis angeklagt werden können; allein Antias scheint dies nicht angenommen zu haben, da die Tribunen, ohne sich vom Prätor eine Versammlung der Centurien zu erbitten (s. zu 26, 3, 9), die Anklage erheben, also vor den Tribus als Kläger auftreten, die über Kapitalverbrechen nicht richten; vielleicht hat er sie eine Multklage anstellen lassen, wie (nach Gell. 6, 19, 5) gegen L. Scipio.

2. *filium .. sine pretio redditum*] s. 37, 34, 4; Zon. 9, 20. —

redditum, omnibusque aliis rebus Scipionem, tamquam in eius
unius manu pax Romana bellumque esset, ab Antiocho cultum;
3 dictatorem eum consuli, non legatum in provincia fuisse; nec
ad aliam rem eo profectum, quam ut, id quod Hispaniae,
Galliae, Siciliae, Africae iam pridem persuasum esset, hoc Graeciae Asiaeque et omnibus ad orientem versis regibus gentibus-
4 que appareret, unum hominem caput columenque imperii Ro-
mani esse, sub umbra Scipionis civitatem dominam orbis terrarum
latere, nutum eius pro decretis patrum, pro populi iussis esse.
5 infamia intactum invidia, qua possunt, urgent. orationibus in
6 noctem perductis prodicta dies est. ubi ea venit, tribuni in
rostris prima luce consederunt; citatus reus magno agmine
amicorum clientiumque per mediam contionem ad rostra subiit
7 silentioque facto ʻhocʼ inquit ʻdie, tribuni plebis vosque, Quirites,
cum Hannibale et Carthaginiensibus signis collatis in Africa

Romana] auch zu *bellum* gehörend, = von Rom zu gewähren, d. h. mit Rom.

3. *dictatorem*] vgl. 48, 7: *collegae maiestatem*; jenes bezeichnet mehr die unbeschränkte Macht, die Alleinherrschaft, besonders seit Sullas Diktatur, weshalb Augustus den Titel ablehnte. — *consuli*] s. 37, 1, 9. — *Hispaniae*] s. 26, 19, 10 ff. — *Galliae*] s. 34, 48, 1. — *Siciliae*] s. 29, 1, 1.

4. *caput columenque**] Haupt- und Stützpunkt; s. 6, 37, 10; Cic. Sest. 19: *columen rei publicae*. — *sub umbra*] s. zu 32, 21, 31. — *dominam orbis terrarum*] Apposition, wie Ov. Am. 2, 14, 16: *dominae conditor urbis erat*; vgl. 37, 45, 8. — *nutum**] s. 7, 30, 20. — *populi iussis**] s. 10, 37, 11. — *infamia intactum*] da sie keine Schmach, als habe er ein Verbrechen begangen, auf ihn bringen können, so suchen sie Neid und Haß (s. 45, 35, 5) zu erregen.

5. *perductis*] s. zu 50, 1. — *prodicta* dies est*] die erste Fristerstreckung bis zum zweiten Anklagetage; Liv. scheint den Grund in der Verzögerung durch die Reden zu finden; vgl. 3, 57, 6; zu 6, 20, 11.

6. *in rostris* . . *consederunt*] s. zu 2, 56, 10; die Tribunen sind als Richter tätig bis nach dem vierten Anklagetermine, wenn Provokation an das Volk als den höchsten Richter eingelegt worden ist; das jetzt versammelte Volk bildet also eine contio (s. § 6; 52, 4), nicht Komitien; Gellius: *contio universa, quae ad sententiam de Scipione ferendam convenerat*; er nennt zwar die Versammlung contio, aber sie soll doch das Urteil fällen, was nur in Komitien oder in einem concilium plebis geschehen konnte; s. 25, 3, 14. — *citatus*] durch den praeco (§ 12), der ihn vor den Richter fordert, damit er die Anklage höre und sich verteidige. — *amicorum clientiumque*] s. 60, 9; 5, 32, 8. — *ad* . . *subiit*] trat unten an die usw.; vgl. 52, 11; 36, 19, 1.

7. *hoc* . . *die*] dem Kalendertage der Schlacht bei Zama. Auch hier spricht der Angeklagte, ohne daß die Anklage vorgetragen worden ist. — *vosque*] s. zu 22, 59, 1.

bene ac feliciter pugnavi. itaque cum hodie litibus et iurgiis 8
supersederi aequum sit, ego hinc extemplo in Capitolium ad
Iovem optimum maximum Iunonemque et Minervam ceterosque
deos, qui Capitolio atque arci praesident, salutandos ibo hisque 9
gratias agam, quod mihi et hoc ipso die et saepe alias egregie
gerendae rei publicae mentem facultatemque dederunt. vestrum 10
quoque quibus commodum est, Quirites, ite mecum et orate
deos, ut mei similes principes habeatis, ita, si ab annis septen- 11
decim ad senectutem semper vos aetatem meam honoribus vestris
anteistis. ego vestros honores rebus gerendis praecessi'. ab rostris 12
in Capitolium ascendit. simul se universa contio avertit et
secuta Scipionem est. adeo ut postremo scribae viatoresque

9. [illegible] supersederi, wie an einem Festtage [illegible] Leg. [illegible] feriarum festorumque dierum [illegible] requietem litium habet et iurgiorum [illegible] vgl. [illegible] [illegible]

11. ab annis septendecim, statt ab anno septimo decimo nach dem Sprachgebrauch der [illegible] [illegible]

tribunos relinquerent nec cum iis praeter servilem comitatum et praeconem, qui reum ex rostris citabat, quisquam esset.
13 Scipio non in Capitolio modo, sed per totam urbem omnia
14 templa deum cum populo Romano circumiit. celebratior is prope dies favore hominum et aestimatione vera magnitudinis eius fuit, quam quo triumphans de Syphace rege et Carthaginiensibus urbem est invectus.

52 Hic speciosus ultimus dies P. Scipioni illuxit. post quem cum invidiam et certamina cum tribunis prospiceret, die longiore prodicta in Literninum concessit certo consilio, ne ad causam
2 dicendam adesset. maior animus et natura erat ac maiori fortunae adsuetus, quam ut reus esse sciret et summittere se in hu-
3 militatem causam dicentium. ubi dies venit citarique absens

die Vorstände von Gerichten hatten; *servi*: wahrscheinlich *servi publici*; s. Mms. StR. 1, 254. 277; *viatores*: s. 2, 56, 13. — *ex rostris*] wo er also neben den Richtern stand und immerfort einen Angeklagten nach dem andern vorrief.

13. *omnia templa*] wie bei einer Supplikation; vgl. Val. Max. 3, 7, 1.

14. *prope*] die Trennung des Adverbs von dem Adjektiv ist ungewöhnlich; vgl. 33, 5, 9: *apte*. — *aestimatione vera**] wahre (d. h. richtige, gerechte) Schätzung, wie *vere aestimare* gesagt wird; vgl. Tac. Hist. 1, 14: *ex aestimatione recta severus*. — *triumphans*] s. 30, 45, 2.

52. 1. *speciosus ultimus*] ist nach der Wortstellung Attribut zu *dies*, während wir beides zum Prädikat nehmen: dieser (Tag) oder mit diesem ging der letzte Glanztag auf; *speciosus* ist mit Nachdruck vorangestellt; s. 1, 31, 8; 37, 21, 1; zu 35, 1, 11. — *die longiore*] die zweite Fristerstreckung von der zweiten zur dritten Verhandlung (s. § 4); der Grund der längeren Dauer ist nicht sichtbar, da die Tribunen diese wohl schwerlich aus Gefälligkeit gegen Scipio gewährt haben. *longiore*: länger als die erste, oder: als gewöhnlich; vgl. Curt. 6, 3, 8. — *prodicta**] s. 51, 5; Lange 2, 668. — *in Literninum**] näml. *rus* oder *praedium*; s. 56, 3; 22, 16, 4; 45, 38, 7; Scipio hatte bei Liternum ein Landgut; vgl. 53, 8; Val. Max. 5, 3, 2; Seneca Ep. 13, 1 (86), 3: *locum dedit legibus et se Liternum recepit tam suum exilium rei publicae inputaturus quam Hannibalis*; ad Polyb. cons. 14 (33); da Liternum eine Bürgerkolonie geworden war (s. 34, 45, 1), so konnte der Aufenthalt Scipios daselbst nicht als Exil im eigentlichen Sinne betrachtet werden; s. 39, 52, 9. — *ne .. adesset* s. zu 56, 8.

2. *animus et natura*] näml. *eius*; *adsuetus* ist auf das voranstehende Substantiv bezogen; s. zu 1, 2, 3. — *maiori fortunae*] höhere, glänzendere Stellung. — *sciret**] vgl. 1, 53, 8; 9, 4, 3: *quoniam ne victi quidem ac capti fortunam fateri scirent*; 24, 25, 8; zu 2, 2, 3. — *summittere**] s. 27, 31, 6.

3. *dies*] der dritte Anklagetag. — *citari absens*] s. 25, 4, 9; 39, 52, 9; vorgefordert, während oder

est coeptus, L. Scipio morbum causae esse, cur abesset, excusa-
bat. quam excusationem cum tribuni, qui diem dixerant, non 4
acciperent et ab eadem superbia non venire ad causam dicen-
dam arguerent, qua iudicium et tribunos plebis et contionem
reliquisset et, quibus ius sententiae de se dicendae et libertatem 5
ademisset, his comitatus, velut captos trahens, triumphum de
populo Romano egisset secessionemque eo die in Capitolium a
tribunis plebis fecisset: — 'habetis ergo temeritatis illius mer- 6
cedem; quo duce et auctore nos reliquistis, ab eo ipsi relicti 7
estis, et tantum animorum in dies nobis decrescit, ut, ad quem

obgleich er usw. — *morbum causae esse*] wie § 10; Caes. BC. 3, 72, 2 [hier wohl unrichtig überliefert]; *causae* scheint Dativ zu sein (sie diene als Entschuldigungsgrund für sein Nichterscheinen); § 8 neißt es *si morbi causa excusaretur*; Cic. Phil. 1, 28: *nec erit iustior in senatum non veniendi morbi causa quam mortis*; Liv. 24, 16, 13: *morbus causa erit*; vgl. 34, 56, 9. — *excusabat*] 'brachte als Entschuldigung vor'; s. 26, 22, 5; zu 6, 22, 7.

4. *acciperent*] gelten ließen, als begründet anerkannten; über die Gültigkeit der Entschuldigungsgründe hatte der anklagende Magistrat zu entscheiden. Der Nachsatz folgt nach einer längeren Unterbrechung § 8: *tribuni*. — *ab eadem superbia*] *ab* = 'infolge'; s. 26, 5. 55, 13; 10, 42, 7; 36, 8, 14. 14, 6; 37, 51, 9; 43, 13, 1; zu 3, 15, 7; 5, 5, 3; 10, 5, 2. — *ad causam dicendam*] sowohl diese Worte als § 1 und 7 zeigen, daß Scipio vor den Tribunen als Richtern hat wieder erscheinen, also die dritte Anklage (s. 26, 3, 5) hat stattfinden sollen; dagegen ist das folgende *quibus ius . . ademisset* so gesagt, als wenn Liv. gedacht hat, daß jetzt schon das Volksgericht erfolgt sein würde. Hierauf weist auch 53, 6 hin, wo ein concilium plebis (s. Becker 2, 1, 359), nicht mehr wie 51, 6 eine contio erwähnt ist; vgl. die Stelle aus Gellius zu 51, 6. Liv. hat also den dritten Anklagetag übergangen oder sich nicht genau ausgedrückt.

5. *et, quibus . .*] schließt sich nicht an *arguerent*, sondern an *qua . .* an, und *qua* ist auch zu diesem Satze zu denken. — *libertatem*] hier: Gericht über ihn zu halten. — *his comitatus*] vgl. 3, 37, 6. 56, 2. — *velut captos*] da diese im Triumphe nach dem Kapitol geführt wurden. — *trahens*] s. 40, 4. — *de populo*]* — *secessionem**] vgl. 51, 12; 34, 5, 5.

6. *habetis*] der unmittelbare Übergang in die or. recta (s. 59, 4; 35, 49, 5) ist hier nicht ohne Härte, da der Zusammenhang unterbrochen wird. — *quo duce . .*] Erklärung von *mercedem*.

7. *decrescit*] vgl. Cic. Div. 2, 33; an u. St. tropisch: schwindet uns, verlieren wir; der Zusammenhang scheint zu sein: ihr habt bewirkt, daß Scipio sich entfernte, und wagt jetzt nicht, ihn herbeiholen zu lassen. Der letzte Vorwurf, daß das Volk die gewaltsame Herbeiholung, die noch gar nicht beantragt worden ist, nicht anordne, ist wahrscheinlich von Liv. nur des rhetorischen Effektes wegen der früheren vom Senat getroffenen, außerordentlichen Anordnung (s. 29, 20, 9) gegenübergestellt. — *ut**] — *ante . .* *] der

ante annos septendecim exercitum et classem habentem tribunos plebis aedilemque mittere in Siciliam ausi sumus, qui prenderent eum et Romam reducerent, ad eum privatum ex villa sua extrahendum ad causam dicendam mittere non audeamus' —,
8 tribuni plebis appellati ab L. Scipione ita decreverunt: si morbi causa excusaretur, sibi placere accipi eam causam diemque a
9 collegis prodici. tribunus plebis eo tempore Ti. Sempronius Gracchus erat, cui inimicitiae cum P. Scipione intercedebant. is, cum vetuisset nomen suum decreto collegarum adscribi tristioremque
10 omnes sententiam expectarent, ita decrevit: cum L. Scipio excusasset morbum esse causae fratri, satis id sibi videri; se P. Scipionem, priusquam Romam redisset, accusari non passu-

29, 20, 9 erwähnte Beschluß fällt in das Jahr 204; der Sinn der Worte könnte sein: in der kurzen Zeit von . . Jahren; doch sollte man dann im Gegensatze auch *nunc* erwarten. — *tribunos*]* — *privatum*] ist hier Gegensatz zu *exercitum et classem habentem*, was voraussetzt, daß er damals cum imperio, nicht privatus war; anders 35, 41, 9. — *extrahendum*]* — *ad causam dicendam*] ist nach *ad eum* ebenso hart wie *ad eum* nach *eum*. — *audeamus*]*.

8. *appellati*] näml. gegen den Beschluß der Tribunen, daß die Entschuldigung nicht gelten solle; s. Lange 1, 703. — *ab L. Scipione*] Valerius Antias läßt L. Scipio für seinen Bruder ebenso eintreten, wie die andere Darstellung den Publius in dem Prozeß des Lucius diesen (s. 56, 9); ebenso hat Antias die von der zweiten Darstellung in dem Prozeß des Lucius erwähnte Intercession des Gracchus (s. 60, 4) in den Prozeß des Publius übertragen; mit Liv. stimmt überein Cass. Dio fr. 65; Plin. Praef. § 10. — *decreverunt*] vgl. 3, 13, 6; 4, 53, 6. — *si* morbi causa excusaretur*] wenn der in der Krankheit liegende Grund (d. h. die Krankheit als Grund) als Entschuldigung angeführt werde; s. zu 6, 22, 7. — *collegis*]* — *prodici**] es solle (für den dritten oder vierten Anklagetag) ein weiterer Termin gestellt werden.

9. *Ti.*]* — *Gracchus*] s. 37, 7, 11. — *adscribi*] die Namen standen voran, über dem Dekret; s. Becker 2, 2, 275; Gracchus will ein Separatvotum abgeben. — *tristiorem*] s. 21, 12, 4; 22, 61, 3. — *decrevit*] vgl. 4, 53, 6: *decrevit*; das Votum sichert dem Angeklagten das auxilium des Gracchus in weiterem Umfange zu als das der übrigen Tribunen; s. 60, 4.

10. *excusasset*]* — *causae*] s. zu § 3. — *satis . .*] die Krankheit soll nicht als ein bloßes Vorgeben angesehen werden, sondern soll den Angeklagten entschuldigen, so daß nicht gegen ihn als einen Widerspenstigen verfahren werden darf. — *priusquam . . redisset, accusari . .*] die § 7 ausgesprochene Zwangsmaßregel soll nicht angewendet werden, was in dem Dekret der übrigen Tribunen nicht lag; denn nach diesem konnte er, wenn er an der dies prodicta nicht erschien, als widerspentig behandelt werden. Ebenso war das folgende *tum quoque . . ne causam dicat*, wonach (in dem Amtsjahr

rum; tum quoque, si se appellet, auxilio ei futurum, ne causam
dicat; ad id fastigium rebus gestis, honoribus populi Romani 11
P. Scipionem deorum hominumque consensu pervenisse, ut sub
rostris reum stare et praebere aures adulescentium conviciis
populo Romano magis deforme quam ipsi sit. adiecit decreto 53
indignationem: 'sub pedibus vestris stabit, tribuni, domitor ille
Africae Scipio? ideo quattuor nobilissimos duces Poenorum in 2
Hispania, quattuor exercitus fudit fugavit; ideo Syphacem cepit,
Hannibalem devicit, Carthaginem vectigalem nobis fecit, Anti- 3
ochum — recepit enim fratrem consortem huius gloriae L. Scipio
— ultra iuga Tauri emovit, ut duobus Petilliis succumberet,
vos de P. Africano palmam peteretis? nullisne meritis suis, 4
nullis vestris honoribus, Quirites, umquam in arcem tutam et
velut sanctam clari viri pervenient, ubi, si non venerabilis, in-
violata saltem senectus eorum considat?' movit et decretum et 5

des Gracchus) keine Klage mehr erhoben oder die anhängig gemachte nicht weiter verfolgt werden soll, in dem Dekret nicht enthalten. — *auxilio* . .] s. 9, 26, 10: *nemo erat auxilio, quin*; zu 2, 43, 4; er würde dann die Tribunen gehindert haben, eine Untersuchung zu halten und einen Antrag an das Volk zu stellen.

11. *rebus*]* — *deorum*] bezieht sich besonders auf *rebus gestis*; s. 48, 14. — *sub rostris*] s. 53, 1: *sub pedibus vestris*; 8, 33, 9; = unten an usw.; vgl. 51, 6; Lange 2, 451. — *adulescentium*] wie es die Tribunen in der späteren Zeit gewöhnlich waren; s. Sall. Cat. 39, 1.

53. 1. *indignationem*] d. h. eine Rede (s. § 5), in der er seinen Unwillen aussprach; die 56, 7 erwähnte kann nicht gemeint sein, da diese ganz andere Verhältnisse voraussetzt. — *vestris*] die Tribunen, an welche (mit Ausnahme der Petillier) diese Rede gerichtet ist, sitzen neben den Anklägern auf den rostra. — *Scipio*]*.

2. *fudit fugavit**] s. 33, 25, 9; zu 23, 11, 10; vgl. zu 2, 31, 1. — *vectigalem*] insofern es Tribut zahlen muß; s. 36, 4, 7.

3. *recepit*]* — *duobus Petilliis*] geringschätzig: zwei (unbedeutenden) Petilliern. — *de P. Africano* palmam*] s. 35, 12, 15; vgl. zu 25, 29, 6. — *palmam peteretis**] eine ähnliche Wendung wie § 7; = daß ihr durch die Überwindung des Scipio einen Siegespreis erstreben (zu gewinnen suchen) könntet; vgl. 28, 41, 8; die *palma* entspricht den *spolia* § 7, welche dem bereits überwundenen Feinde (*succumberet*) abgenommen werden. Die Rede ist wieder an die Tribunen gerichtet, von denen sie ausgegangen war, da diese durch die Aufrechthaltung des Verfahrens der Ankläger berühmt werden wollen.

4. *vestris**] ist wieder Anrede an das Volk, von dem die honores als beneficia vergeben werden; bemerkenswert ist der rasche Übergang, da vorher und nachher (§ 5) nur von den Tribunen die Rede ist. — *Quirites*]* — *tutam et velut sanctam**] enthält die Umschreibung des Asylbegriffs, worauf auch *inviolata* hinweist;

adiecta oratio non ceteros modo, sed ipsos etiam accusatores, et
6 deliberaturos se, quid iuris sui et officii esset, dixerunt. senatus
deinde concilio plebis dimisso haberi est coeptus. ibi gratiae
ingentes ab universo ordine, praecipue a consularibus senioribus-
que, Ti. Graccho actae sunt, quod rem publicam privatis simul-
7 tatibus potiorem habuisset, et Petillii vexati sunt probris, quod
splendere aliena invidia voluissent et spolia ex Africani triumpho
8 peterent. silentium deinde de Africano fuit. vitam Literni egit
sine desiderio urbis; morientem ruri eo ipso loco sepeliri se
iussisse ferunt monumentumque ibi aedificari, ne funus sibi in
9 ingrata patria fieret. vir memorabilis, bellicis tamen quam pacis
artibus memorabilior. *nobilior* prima pars vitae quam postrema
fuit, qua in iuventa bella assidue gesta, cum senecta res quo-
10 que defloruere, nec praebita est materia ingenio. quid ad primum

s. 2, 1, 4; der Gedanke ist wie 2, 7, 9.

5. *deliberaturos*]*.

6. *concilio plebis dimisso*] näml. von den Tribunen, ohne Beziehung auf das Subjekt des Hauptsatzes; s. 21, 5, 4; 36, 14, 14; über *concilio* s. zu 52, 5: *ius sententiae . . dicendae*; 7, 5, 5; 39, 15, 11; Becker 2, 3, 59: wahrscheinlich ist der Ausdruck ungenau, da der ganze Hergang zeigt, daß eine contio versammelt gewesen war. — *gratiae . . actae sunt*] vgl. 60, 7; 4, 48, 11. 15. — *privatis simultatibus potiorem habuisset*] s. 24, 8, 11; zu 23, 3, 4.

7. *probris*] s. 31, 6, 5; man hat wegen dieser Worte das von Horaz Sat. 1, 4, 94 erwähnte Sprichwort auf die Petillier bezogen. — *aliena invidia*] vgl. 22, 34, 2. — *spolia*] wie oben *palma*; 'den Triumph eines anderen zu eigenen Trophäen benutzen' Naegelsb. § 100, 2, a; doch ist *Africani* wohl gen. obi., wie 33, 37, 10: *Boiorum triumphi spem*. Zu *spolia petere ex* vgl. 8, 33, 13.

8. *silentium . . fuit*] d. h. man ließ die Sache ruhen, man verfolgte die Anklage nicht weiter; vgl. 2, 61, 7: *ut diem ipsi sua voluntate prodicerent, trahi deinde rem sinerent*; 37, 58, 1. — *Literni*] s. zu 52, 1. — *morientem*] daß dies in dem laufenden Jahre geschehen sei, wird 54, 1. 9 vorausgesetzt. Aber Liv. hat selbst die Unrichtigkeit dieser Annahme erkannt (s. 39, 52, 6) und das Todesjahr des Africanus später angesetzt und damit zugleich die Motivierung der Anklage des L. Scipio und die Zeitbestimmung der Prozesse überhaupt für unrichtig erklärt. — *ruri*]* — *eo ipso loco*] genauere Bestimmung zu *ruri*; vgl. 1, 36, 5. — *sepeliri se iussisse*] vgl. Aur. Vict. 49, 19: *moriens ab uxore petiit, ne corpus suum Romam referretur*. — *ferunt*] ist wohl nur in bezug auf die abweichende Ansicht 56, 3 gesagt; das Denkmal selbst sah Liv. noch; s. 56, 3; vgl. 45, 38, 7; Dio fr. 63; Zon. 9, 20; Val. Max. 5, 3, 2.

9. *memorabilis . . memorabilior*] s. 1, 7, 8. — *nobilior* prima pars*] — *iuventa . . senecta . .*] s. 2, 35, 7; zu 26, 2, 15; vgl. § 4 *senectus*. — *gesta*] näml. *sunt*; s. 7, 27, 4; 10, 17, 8. — *nec praebita est . .*] die früheren Taten und ihr Ruhm verblühten. Stoff

consulatum secundus, etiam si censuram adicias? quid Asiatica legatio, et valetudine adversa inutilis et filii casu deformata et post reditum necessitate aut subeundi iudicii aut simul cum
patria deserendi? Punici tamen belli perpetrati, quo nullum 11
neque maius neque periculosius Romani gessere, unus praecipuam gloriam tulit.

Morte Africani crevere inimicorum animi, quorum princeps 54
fuit M. Porcius Cato, qui vivo quoque eo adlatrare magnitudinem eius solitus erat. hoc auctore existimantur Petillii et 2
vivo Africano rem ingressi et mortuo rogationem promulgasse.
fuit autem rogatio talis: 'velitis iubeatis, Quirites, quae pecunia 3
capta, ablata, coacta ab rege Antiocho est quique sub imperio

(neuen Ruhm durch Kriegstaten zu gewinnen) fand sich nicht.

10. *quid*]* — *ad* . .] s. 21, 4; 22, 22, 15. — *legatio*] entweder ist als Vergleichung wieder *ad consulatum* zu denken, oder es ist überhaupt = wie unbedeutend war . . — *inutilis*] näml. zu dem Zweck, für den er nach Asien geschickt war. — *deserendi*] s. 56, 3; zur Sache s. Mms. RG. 1, 748.

11. *maius neque*]* — *unus** *praecipuam* . .] vgl. Curt. 4, 4, 11: *unus praecipue telis petebatur*; wie sonst *unus* oft neben dem Superlativ steht; s. 37, 54, 5.

54. 1. *morte*] ebenso § 8; s. zu 1, 3, 4. — *vivo quoque eo*] trotzdem folgt *eius*; s. zu 1, 28, 10. — *adlatrare**] Colum. Praef. 1, 9: *ne caninum quidem, sicut dixere veteres, studium praestantius locupletissimum quemque adlatrandi*.

2. *hoc auctore*] s. zu 50, 5; vgl. Gell. 4, 18, 7: *Petillii quidam tribuni plebis a M., ut aiunt, Catone, inimico Scipionis, comparati in eum atque inmissi*, was sich auf Africanus bezieht; dagegen Gell. 6, 19, 2: *L. Scipioni* . . *C. Minucius Augurinus tribunus plebis multam irrogavit eumque ob eam causam praedes poscebat*. — *rem ingressi**] s. 45, 21, 4; vgl. 45, 23, 15: *vix in ea* . . *ingredientem*; zu 10, 35, 4.

3. *velitis iubeatis*] s. 36, 1, 5; zu 1, 46, 1. — *Quirites*]* — *quae pecunia* . .] wie gewöhnlich in solchen Rogationen ist der Gegenstand, um den es sich handelt, vorangestellt; hier ist in *quod eius* . . sogleich die nötige Beschränkung angefügt, so daß statt *de ea* das die ganze Sache umfassende *de ea re* folgen konnte. *capta*: im Kriege; s. 37, 57, 12; *ablata*: auch nach der Schlacht; *coacta*: als Kriegskontribution. — *quod eius** . .] s. zu 23, 10; es wäre also Unterschlagung der in und nach dem Kriege von dem Feinde erhaltenen Gelder; 55, 5 und Val. Max. 5, 3, 2 wird das Verbrechen als peculatus bezeichnet; aber nach 55, 7 soll Scipio von dem Könige Geld bekommen haben, um ihm einen vorteilhafteren Frieden zu gewähren, wie 51, 1. Dennoch wird auch hier keine Klage auf perduellio erhoben, sondern Scipio wird wegen Pekulats belangt. Der Senat als oberste Finanzbehörde wird durch einen Volksbeschluß beauftragt, einen Prätor zu bestimmen, vor dem der Prozeß geführt werden soll. Vor diesem wird der Prozeß im ganzen nach der im 6. und 7. Jahrhundert a. u. c. gewöhnlichen Form des Pe-

4 eius fuerunt, quod eius in publicum relatum non est, uti de ea re Ser. Sulpicius praetor urbanus ad senatum referat, quem eam rem velit senatus quaerere de iis, qui praetores nunc sunt'.
5 huic rogationi primo Q. et L. Mummii intercedebant; senatum quaerere de pecunia non relata in publicum, ita ut antea semper
6 factum esset, aequum censebant. Petillii nobilitatem et regnum in senatu Scipionum accusabant. L. Furius Purpurio consularis,
7 qui in decem legatis in Asia fuerat, latius rogandum censebat, non quae ab Antiocho modo pecuniae captae forent, sed quae ab aliis regibus gentibusque, Cn. Manlium inimicum incessens.
8 et L. Scipio, quem magis pro se quam adversus legem dicturum apparebat, dissuasor processit. is morte P. Africani fratris, viri omnium fortissimi clarissimique, eam exortam rogationem est
9 conquestus; parum enim fuisse non laudari pro rostris P. Africanum post mortem, nisi etiam accusaretur; et Carthaginienses

kulatprozesses verhandelt, welche Antias in die frühere Zeit übertragen hat, in der der Feldherr, da ihm die Verfügung über den Erlös aus der Beute zustand, schwerlich wegen Pekulats belangt werden konnte. Nach Gellius 6, 19, 5 ist Scipio vielmehr eine Mult auferlegt und über diese der Prozeß geführt worden. — *in publicum relatum non est*] wie § 5; s. zu 45, 4, 1.

4. *praetor urbanus*] nicht die Konsuln, wahrscheinlich weil es sich um eine Rechtssache handelte; s. 25, 3, 12; vgl. zu 4, 51, 3 und 39, 14, 6. — *quem .. velit ..*] ist von der in *referat* liegenden Frage abhängig.

5. *Mummii**] s. 41, 8, 1. 9, 10. — *senatum .. ita ut antea semper factum esset*] daß dies geschehen sei, hat weder Liv. vorher berichtet, noch ist es sonst bezeugt; vgl. Gellius: *cum .. sententiam de eo (L. Scipione) tulerit multamque nullo exemplo irrogaverit.* — *relata*] s. zu § 3.

6. *regnum*] s. 51, 4; soll den zu großen Einfluß der Scipionen im Senat und in der auswärtigen Politik bezeichnen (vgl. Senec. Ep. 86, 1); über die Gegenpartei s. zu 55, 3. — *Scipionum*]* — *Furius*] s. 44, 11. — *in decem legatis*] vgl. 37, 23, 5.

7. *quae ab Antiocho*] ist statt *eae* als Hauptbegriff zwischen *non* und *modo* gestellt. — *sed quae .. gentibusque*] näml. *captae forent*, und auch dazu ist wieder *quod eius .. relatum non est* (§ 3) zu denken. — *incessens*] verfolgend; s. 29, 4.

8. *L. Scipio*] dies wird in der anderen Darstellung (Gell. 6, 19) nicht erwähnt. — *morte**] vgl. § 1. — *eam*]*.

9. *parum enim fuisse .. nisi*] s. 27, 10, 5; vgl. zu 14, 11; wir fassen das das Maß Übersteigende als Gegensatz auf: sondern er solle auch noch; ebenso § 10. — *pro rostris*] vorn auf usw., d. h. öffentlich, wie *pro contione*; so mehr bei Späteren; 27, 50, 9 heißt es wie bei Cicero: *in rostris*, sonst auch *ex* oder *ab* (51, 12) oder *de rostris*; zur Sache s. 2, 47, 11; 8, 40, 4. — *et Carthaginienses ..*] scheint zu bedeuten: während sogar die (sonst so grausamen; s. 48, 13) Karthager .., würde das römische Volk ..

exilio Hannibalis contentos esse, populum Romanum ne morte 10
quidem P. Scipionis exsatiari, nisi et ipsius fama sepulti lace-
retur et frater insuper, accessio invidiae, mactetur. M. Cato 11
suasit rogationem — exstat oratio eius de pecunia regis Anti-
ochi — et Mummios tribunos auctoritate deterruit, ne adversa-
rentur rogationi. remittentibus ergo his intercessionem omnes 12
tribus uti rogassent iusserunt. Ser. Sulpicio deinde referente, 55
quem rogatione Petillia quaerere vellent, Q. Terentium Culle-
onem patres iusserunt. ad hunc praetorem, adeo amicum Cor- 2
neliae familiae, ut, qui Romae mortuum elatumque P. Scipi-
onem — est enim ea quoque fama — tradunt, pilleatum, sicut
in triumpho ierat, in funere quoque ante lectum isse memoriae
prodiderint et ad portam Capenam mulsum prosecutis funus de-
disse, quod ab eo inter alios captivos in Africa ex hostibus re-
ceptus esset, aut adeo inimicum eundem, ut propter insignem 3
simultatem ab ea factione, quae adversa Scipionibus erat, delectus

10. *et ipsius*]* — *laceretur*] s. 34, 41, 5; 41, 6, 2; Tac. Hist. 4, 79. — *accessio**] s. 31, 7, 9; zu 45, 7, 2.

11. *exstat* oratio eius*] sie wird sonst, wie es scheint, nicht erwähnt, von Plut. Cat. 15: *μετὰ τῶν κατηγόρων συστάς* nur angedeutet; Liv. hat sie, weil sie noch vorhanden war, nicht aufgenommen, auch wohl nicht benutzt; s. 39, 42, 6; Per. 41; 45, 25, 3; Tac. Ann. 15, 63. — *auctoritate*] vgl. 37, 57, 13.

12. *omnes tribus*] sie scheinen also der Partei der Scipionen (s. 55, 3) nicht geneigt gewesen zu sein. — *uti rogassent**] s. zu 31, 8, 1.

55. 1. *rogatione Petillia**] nach dem Antrag der Petillier; s. 39, 6, 4: *ne causam lege Petillia diceret*; 42, 21, 8. — *Terentium*] s. 42, 4; vgl. 39, 6, 4. — *patres iusserunt*] wie 43, 2, 3; es ist wohl auch an u. St. ein Rekuperatorengericht, also nicht ein öffentlicher, sondern ein Privatprozeß.

2. *ad*] s. 35, 1; zur Sache s. Lange 1, 654. — *Romae*] s. 56, 3. — *pilleatum*] darauf bezieht sich zunächst *sicut* . . *ierat*, da es 30, 45, 5 heißt: *secutus Scipionem triumphantem est pilleo capiti imposito*; er erscheint so als zu den Freigelassenen gehörig, die sonst, vielleicht mit Ausnahme der im Testament Freigelassenen, nebst den Verwandten dem lectus (funebris) folgten; vgl. Marq. PL. 345. — *mulsum*] Wein und Honig, ein Lieblingstrank der Römer; vgl. 10, 42, 7; Becker, Gallus 3, 311. Die Schenkung soll das Andenken an den Triumph erneuern, bei dem auch sonst bisweilen dem Volke mulsum gegeben wurde. — *ad portam Capenam*] in deren Nähe an der via Appia das Grabmal der Scipionen war. Die Angabe *adeo amicum* . . *mulsum prosecutis funus dedisse* hängt mit der Annahme 56, 3, daß Scipio in Rom gestorben sei, zusammen.

3. *factione*] im Senate; s. 1, 17, 1; vgl. 54, 1; obgleich schon lange tätig (s. 35, 10, 5; 36, 39, 6; 37, 50, 1. 57, 9 ff.), wird sie doch hier erst bestimmt von Liv. genannt; s. Lange 2, 223.

4 sit potissimum ad quaestionem exercendam —; ceterum ad hunc nimis aequum aut iniquum praetorem reus extemplo factus L. Scipio. simul et delata et recepta nomina legatorum eius,
5 A. et L. Hostiliorum Catonum, et C. Furii Aculeonis quaestoris et, ut omnia contacta societate peculatus viderentur, scribae quoque duo et accensus. L. Hostilius et scribae et accensus, priusquam de Scipione iudicium fieret, absoluti sunt, Scipio et
6 A. Hostilius legatus et C. Furius damnati: quo commodior pax Antiocho daretur, Scipionem sex milia pondo auri, quadringenta octoginta argenti plus accepisse, quam in aerarium rettulerit,
7 A. Hostilium octoginta pondo auri, argenti quadringenta tria, Furium quaestorem auri pondo centum triginta, argenti ducenta.
8 has ego summas auri et argenti relatas apud Antiatem inveni.

4. *ceterum ad hunc* . .] nimmt § 2 wieder auf (s. 27, 33, 9), so daß die Härte der Unterbrechung gemildert wird; s. 52, 8. — *delata*] nach der postulatio der erste Akt der Anklage, die delatio nominis, wie in dem Quästionenprozesse; darauf folgt das *recipere nomen* (s. 9, 26, 7), wodurch der Angeklagte *reus* wird (vorher: *reus* . . *factus*); als Ankläger denkt sich Liv. wohl die Petillier.

5. *A. et L. Hostiliorum Catonum*] sind als Legaten Scipios nicht erwähnt worden (vgl. 37, 39, 5). Die Anklage der Untergebenen Scipios hat nur Antias berichtet, vielleicht erfunden, die ältere Relation (Kap. 56) kennt sie nicht. — *Aculeonis*]* — *contacta**] vgl. 4, 15, 8; 29, 8, 11. — *peculatus*] s. 54, 3; Gell. 6, 19, 8: *Valerius autem Antias contra hanc* (der von Gellius vorher angeführten) *decretorum memoriam contraque auctoritates veterum annalium post Africani mortem intercessionem istam pro Scipione Asiatico factam esse a Ti. Graccho dixit neque multam irrogatam Scipioni, sed damnatum eum peculatus ob Antiochinam pecuniam, quia praedes non daret, in carcerem duci coeptum atque ita intercedente Graccho exemptum*; Val. Max. 5, 3, 2 c; 8, 1, damn. 1; Aur. Vict. 53, 2: *reus pecuniae interceptae*. — *Hostilius*]* — *scribae*] wohl des Quästors; s. Becker 2, 2, 374. — *priusquam* . . *fieret*] für jeden Angeklagten wird ein besonderes Gericht bestellt; vgl. 4, 41, 11; 25, 4, 10; 43, 16, 14. — *absoluti sunt* . . *damnati*] näml. von dem Prätor und seinem consilium; s. 60, 10.

6. *commodior*] s. 34, 3, 5. — *sex milia* . . *quadringenta** . .] ist ein auffallender Ausdruck; statt des Akkusativs, der durch Gell. 6 (7), 18: *quos alteri plures acciperent* nicht gestützt wird, erwartete man vor *plus* den Abl. des Maßes (s. zu 2, 7, 2). — *pondo auri*] das Pfund Gold ist zu 1000 Denaren, 4000 Sesterzen (855 ℳ), das Pfund Silber zu 336 Sesterzen (55 ℳ) gerechnet. — *plus* . . *quam* . .] s. zu 2, 7, 2. — *rettulerit**] s. 54, 3.

7. *argenti*]*.

8. *has ego* . .] das Folgende bis 57, 8 unterbricht die Darstellung des Valerius Antias; Liv. hegt Zweifel an der Richtigkeit der Geldsumme und hat die Nachrichten aus anderen Quellen, aus Polybius und einem anderen Annalisten, wahrscheinlich dem Claudius Qua-

in L. Scipione malim equidem librarii mendum quam menda-
cium scriptoris esse in summa auri atque argenti; similius enim 9
veri est argenti quam auri maius pondus fuisse et potius quadra-
giens quam ducentiens quadragiens litem aestimatam, eo magis, 10
quod tantae summae rationem etiam ab ipso P. Scipione requi-
sitam esse in senatu tradunt, librumque rationis eius cum Lu- 11
cium fratrem afferre iussisset, inspectante senatu suis ipsum

drigarius, den auch Nepos de exemplis benutzt zu haben scheint (s. Gell. 6, 19, 1; 4, 18, 2), u. a. gegen seine Gewohnheit eingeschoben, nicht wie sonst am Ende nachgetragen. Erst Kap. 58 läßt er die weitere Erzählung des Antias folgen (Nissen 213), ohne aber auf die von ihm selbst erhobenen Zweifel Rücksicht zu nehmen; s. zu 22, 31, 8. — *malim*] s. zu 21, 46, 10; vgl. 30, 3, 6; Liv. nimmt an, ein Abschreiber habe die Zahl der Gold- und der Silberpfunde verwechselt, da die erstere bei den übrigen Verurteilten geringer ist als die letztere, wie es der Natur der Sache nach in der Regel ist; ein zweiter Grund liegt in *eo magis quod* .. Nach Mms. MW. 402 hat Liv. vorausgesetzt, daß *sex milia pondo auri* gerade 24 Millionen Sesterze betragen, und den geringeren Betrag der 480 Pfund Silber, 161 280 Sesterze, nicht gerechnet. Da nun nach den Worten *auri quam argenti maius* .. angenommen werden muß, daß nach seiner Ansicht die Summe der Silberpfunde größer gewesen ist als die der Goldpfunde, so wird angenommen. Liv. habe geglaubt, es sei zu lesen *quadringenta octoginta pondo auri, sex milia pondo argenti*, also 2 016 000 und 1 920 000, im ganzen 3 936 000 Sesterze; vgl. Hultsch Metr. 226.

9. *quadragiens* .. ducentiens quadragiens*] zu beiden ist *sestertio*, wie § 12 *sestertii* zu *quadragiens* zu denken, was sonst, außer im Nominativ und Akkusativ, nicht leicht ausgelassen wird; Val. Max. 3, 7, 1 d steht bei Angabe der Zahl *quadragiens* (= § 12) davor *sestertii*.

10. *ab ipso P. Scipione* ..*] obgleich er nur Legat gewesen ist, hat er doch die ganze Angelegenheit geleitet, weshalb von ihm, nicht von L. Scipio, Rechnungsablegung gefordert (*rationes requisitae*) wird; vgl. Gell. 4, 18, 7: *Petillii quidam* (sie werden nur hier von ihm erwähnt) *tribuni plebis a M. Catone .. comparati in eum atque inmissi desiderabant in senatu instantissime, ut pecuniae Antiochinae praedaeque in eo bello captae rationem redderet.* — *in senatu*] ebenso Polybius und Gellius; dagegen Aur. Vict. 49, 17: *librum rationum in conspectu populi scidit.* — *tradunt*] die Annalisten, wahrscheinlich ist Claudius Quadrigarius (s. 50, 5) gemeint; aber Polybius 24, 9, 7 berichtet dasselbe, und ihm scheint Liv. hier gefolgt zu sein.

11. *librum rationis*] die Rechnungsbücher, tabulae accepti et expensi, die auch in den Pekulat- und Repetundenprozessen als Schrifturkunden (instrumenta) galten. — *afferre iussisset*] Gell. § 9: *Scipio exsurgit et prolato e sinu togae libro rationes in eo scriptas esse dixit omnis pecuniae omnisque praedae*; genauer Pol. 24, 9 a, 2: *λόγον ἀπαιτοῦντός τινος ἐν τῷ συνεδρίῳ τῶν χρημάτων, ὧν ἔλαβε παρ' Ἀντιόχου πρὸ τῶν συνθηκῶν εἰς τὴν τοῦ στρατοπέδου μισθοδο-*

12 manibus concerpsisse indignantem, quod, cum bis milliens in
13 aerarium intulisset, quadragiens ratio ab se posceretur. ab eadem fiducia animi, cum quaestores pecuniam ex aerario contra legem promere non auderent, poposcisse clavis et se aperturum aerarium dixisse, qui, ut clauderetur, effecisset.

56 Multa alia in Scipionis exitu maxime vitae dieque dicta,

σίαν, ἔχειν μὲν ἔφη τὸν λόγον, οὐ δεῖν δ' αὐτὸν ὑποσχεῖν οὐδενὶ λόγον. τοῦ δ' ἐπικειμένου καὶ κελεύοντος φέρειν, ἠξίωσε τὸν ἀδελφὸν ἐνεγκεῖν; vgl. Val. Max. 3, 7, 1. — *concerpsisse**] hat Liv. nur hier gebraucht; sonst sagt er *manibus discerpere* (s. 1, 16, 4; 39, 13, 5; 45, 38, 2), wie in dieser Erzählung auch bei Val. Max. 3, 7, 1 d steht. — *indignantem, quod* . .] bisher war noch von keinem Feldherrn gefordert worden, über die im Kriege gewonnenen Gelder im Senate Rechenschaft abzulegen, da ihm selbst die Verfügung über diese zustand, weshalb auch Polybius an der angeführten Stelle dies Scipio sagen läßt; vgl. 54, 1.

12. *bis milliens*] 200 Millionen Sesterze; Pol. § 3: *τὸν ἀπαιτοῦντα τὸν λόγον ἐκ τούτων* (den zerrissenen Rechnungen) *ζητεῖν ἐκέλευσε, τοὺς δ' ἄλλους ἤρετο, πῶς τῶν μὲν τρισχιλίων ταλάντων τὸν λόγον ἐπιζητοῦσι, πῶς ἐδαπανήθη καὶ διὰ τίνων, τῶν δὲ μυρίων καθόλου καὶ πεντακισχιλίων, ὧν παρ' Ἀντιόχου λαμβάνουσιν, οὐκέτι ζητοῦσι πῶς εἰσπορεύεται καὶ διὰ τίνων*. Bei Polybius sind die 15000 Talente die von Antiochus geforderte Kriegskontribution (s. 37, 45, 14), von denen er bereits 3000 Talente an Scipio gezahlt hat (s. 37, 9. 38, 13), während er das übrige nach und nach in 12 Jahren zahlen soll (s. 38, 13). Liv. scheint dies nicht beachtet zu haben, da nach ihm die ganze Summe schon in den Staatsschatz geliefert wor-n ist. — *in aerarium intulisset*. Auch die Summen stimmen nicht zu denen bei Polybius, da die 200 Millionen Sesterze nur 8500, die 4 Millionen (*quadragiens**) nur $106^2/_3$ Talente betragen, sei es, daß Liv. selbst bei der sonst selten von ihm vorgenommenen Reduktion der Talente auf Sesterze sich geirrt oder die falsche Berechnung schon vorgefunden hat; s. Nissen 216. — *quadragiens*] s. zu § 9.

13. *ab eadem fiducia*] s. zu 52, 4. — *quaestores*] die wenigstens die Schlüssel zu dem aerarium hatten, wenn auch dem Senate die Oberaufsicht zustand. — *contra legem*] genauer Pol.: *τοῦ ταμίου διά τινα νόμον οὐ φάσκοντος ἀνοίξειν τὸ ταμιεῖον κατ' ἐκείνην τὴν ἡμέραν αὐτὸς ἔφη λαβὼν τὰς κλεῖς ἀνοίξειν*; ebenso Plutarch Apophth. 196; über das ähnliche Verfahren Caesars s. Plut. Caes. 35; Flor. 2 (4), 2, 21. — *poposcisse*]* — *ut clauderetur*] ebenso Polybius; Plut.: *καὶ γὰρ κλείεσθαι δι' αὐτὸν πλήσαντα χρημάτων τοσούτων τὸ ταμιεῖον*; der Sinn ist wohl: er habe so viel in das vorher leere aerarium (s. 23, 48, 11; 27, 10, 11) gebracht, daß es nötig gewesen sei, dieses zu schließen. Wahrscheinlich war die § 10—12 erwähnte Verhandlung vorangegangen und hatte die Anklage veranlaßt; in der Erzählung des Antias stellen die Mummier eine ähnliche Ansicht auf wie § 11; vgl. 54, 5.

56. 1. *multa alia*] s. 37, 34, 5; die Bestimmung von *alia* ist nicht klar, da etwas Bestimmtes, wor-

morte, funere, sepulcro in diversum trahunt, ut, cui famae,
quibus scriptis assentiar, non habeam. non de accusatore con- 2
venit — alii M. Naevium, alii Petillios diem dixisse scribunt —, non
de tempore, quo dicta dies sit, non de anno, quo mortuus sit, non
ubi mortuus aut elatus sit; alii Romae, alii Literni et mortuum 3
et sepultum. utrobique monumenta ostenduntur et statuae; nam
et Literni monumentum — monumentoque statua superimposita
fuit, quam tempestate disiectam nuper vidimus ipsi — et Romae 4
extra portam Capenam in Scipionum monumento tres statuae
sunt, quarum duae P. et L. Scipionum dicuntur esse, tertia 5
poetae Q. Ennii. nec inter scriptores rerum discrepat solum, sed
orationes quoque, si modo ipsorum sunt quae feruntur, P. Scipi-

über Ungewißheit herrsche, vorher nicht erwähnt ist, wenn Liv. nicht an 55, 2: *est . . fama* und 55, 10: *tradunt* gedacht hat. — *in*] 'bei, in Beziehung auf', gehört auch zu *die dicta* usw. — *exitu*]* — *in diversum trahunt*] s. 25, 11, 20; vgl. § 5; 26, 5, 1; zunächst die Geschichtschreiber (vgl. 21, 38, 6). — *famae*] Überlieferung, gegenüber den scripta, die auch die Reden umfassen; s. § 5; vgl. Einl. 28.

2. *Naevium**] er war Tribun 185/184; s. 39, 52, 6; Gell. 4, 18; Val. Max. 3, 7, 1; vgl. Cicero Or. 2, 249. — *de tempore*] vgl. § 8. — *de anno*] ob im J. 184 oder 185; doch ist durch *Naevium* die Zeit bezeichnet. — *ubi*] nur dieser Punkt wird im folgenden ausgeführt. — *elatus**] s. 55, 2; vgl. 2, 33, 11; 24, 22, 17.

3. *Romae . .*] näml. *scribunt*; 55, 2 heißt es *fama est*, auch von Cicero wird es als Annahme bezeichnet, die sich wohl nur auf das Grabmal der Scipionen (s. die St. aus Eusebius zu § 4) stützte, in dem sich aber keine Spur davon gefunden hat. — *superimposita fuit*] in bezug auf *disiectam vidimus*: sie war (einmal, ehe ich sie sah) aufgestellt, oder: ist . . gewesen; s. 36, 17, 4; vgl. 1, 34, 9; 21, 1, 5. — *disiectam**] sie war herabgestürzt und infolge des Falls zerstückelt (s. 42, 20, 4), es waren nur noch Trümmer von ihr zu sehen; s. Suet. Caes. 75; vgl. Strabo 5, 4, 4, S. 243: *Λίτερνον, ὅπου τὸ μνῆμα τοῦ Σκιπίωνος τοῦ πρώτου προσαγορευθέντος Ἀφρικανοῦ*, der das Denkmal, wie es scheint, noch erhalten gesehen hat. — *vidimus ipsi*] s. Einl. 7.

4. *P. et L. Scipionum . . Ennii*] vgl. Cic. Arch. 22: *in sepulcro Scipionum putatur is esse constitutus* (*Ennius*); Plin. 7, 114; Euseb. Chron.: *Ennius poeta septuagenario maior . . periit sepultusque in Scipionis monumento via Appia intra primum ab urbe lapidem*; Val. Max. 8, 14, 1.

5. *scriptores*] steht hier den *orationes* gegenüber; s. § 1; die Reden hat Liv., der sich ja viel mit Rhetorik beschäftigt hatte (s. Einl. 8), wie das Folgende zeigt, selbst gelesen; s. Nissen 50. 217. — *quae feruntur*] näml. *eorum* (*esse*), als solche, die ihnen angehören, gelten, im Umlauf sind; vgl. Gell. 4, 18, 6: *fertur etiam oratio, quae videtur habita eo die a Scipione, et qui dicunt ea non veram, non eunt infitias, qu haec quidem verba fuerint, qu dixi, Scipionis* und die zu 51, ; angeführten Worte: *censeo relin*

6 onis et Ti. Gracchi abhorrent inter se. index orationis P. Scipionis nomen M. Naevii tribuni plebis habet, ipsa oratio sine nomine est accusatoris; modo nebulonem, modo nugatorem
7 appellat. ne Gracchi quidem oratio aut Petilliorum, accusatorum Africani, aut diei dictae Africano ullam mentionem habet.
8 alia tota serenda fabula est Gracchi orationi conveniens, et illi auctores sequendi sunt, qui, cum L. Scipio et accusatus et damnatus sit pecuniae captae ab rege, legatum in Etruria fuisse
9 Africanum tradunt, quo post famam de casu fratris allatam relicta legatione cucurrisse eum Romam et, cum a porta recta ad forum se contulisset, quod in vincula duci fratrem dictum

quamus . .; Cicero scheint keine aufgezeichnete Rede des Africanus gekannt zu haben; s. Brut. 77: *Scipionem accepimus non infantem fuisse*; Off. 3, 4. — *abhorrent* inter se*] vgl. 4, 5: *inter se distantia*; der Sinn ist: sie enthalten miteinander nicht zu vereinigende Angaben.

6. *index*] = *titulus*, welcher die Rede als besondere Schrift, nicht als aus einem Annalisten entlehnt, erscheinen läßt; sie wurde nur in der Aufschrift an der Rolle als von Scipio gegen Naevius gehalten bezeichnet, im Kontext kam der Name nicht vor; da Liv. die Petillier als Ankläger nennt, so kann er, worauf schon *si modo* . . hindeutet, jetzt wenigstens die Rede nicht für echt gehalten haben; anders urteilt er 39, 52, 3 ff. — *Naevii*]* — *nebulonem*]* — *appellat**] näml. der Redner.

7. *ne . . quidem*] auch nicht, d. h. ebensowenig; Cicero scheint auch diese Rede nicht gekannt zu haben (s. Brut. 79); sie ist wohl, vielleicht ebenso die Scipio beigelegte, erst später entstanden; aus dem Folgenden geht hervor, daß die Rede in dem Prozesse des P. Scipio gar nicht gehalten sein kann; s. § 13.

8. *serenda fabula est*] es wäre eine ganz andere Erzählung zusammenzustellen, die einzelnen Momente, Szenen des Herganges müßten ganz anders (wie in einem Drama; s. 7, 2, 8) aneinander gereiht werden; der Ausdruck soll das willkürlich Erdachte bezeichnen; vgl. 26, 19, 7; 37, 48, 6; 40, 15, 1. — *conveniens*] die übereinstimmt, d. h. wenn sie . . soll. — *et illi* . .] es müßte nämlich nach der Rede angenommen werden, daß Publius nicht vor dem Prozesse des Lucius gestorben (s. 53, 8) und Lucius nicht von einem Prätor, sondern vor dem Volke auf die Anklage eines Tribunen verurteilt worden sei. — *pecuniae*] s. 51, 1. 55, 6; Gell. 6, 19, 2. — *legatum in Etruria fuisse*] Scipio hatte eine Sendung in Staatsangelegenheiten übernommen, wohl um seine Abwesenheit in dem gegen ihn anhängigen Prozesse zu entschuldigen und Vertagung des Urteilsspruches zu bewirken. Das Eintreten des Africanus für seinen Bruder erwähnt auch Gellius (6, 19), aber ohne die näheren von Liv. angegebenen Umstände.

9. *quo* post famam . . allatam*] = *quo postquam fama . . allata esset*; ein sehr ungewöhnlicher Ausdruck von großer Härte. — *cucurrisse*]* — *a porta*] s. 36, 21, 6. — *recta*] näml. *via*. — *in vincula duci*] s. 58, 2. — *dictum erat**] zu dem In-

erat, reppulisse a corpore eius viatorem et tribunis retinentibus
magis pie quam civiliter vim fecisse. haec enim ipsa Tib. Grac- 10
chus queritur, dissolutam esse a privato tribuniciam potestatem
et ad postremum, cum auxilium L. Scipioni pollicetur, adicit
tolerabilioris exempli esse a tribuno plebis potius quam a privato
victam videri et tribuniciam potestatem et rem publicam esse.
sed ita hanc unam impotentem eius iniuriam invidia one- 11
rat, ut increpando, quod degenerarit tantum a se ipse, cumu-
latas ei veteres laudes moderationis et temperantiae pro repre-
hensione praesenti reddat; castigatum enim qnondam ab eo 12
populum ait, quod eum perpetuum consulem et dictatorem vellet

dikativ vgl. 4, 41, 5; 10, 37, 15; 24, 25, 3; 26, 27, 7; 34, 58, 5; zu 2, 15, 3; 3, 2, 3. — *reppulisse . . retinentibus . .*] setzt voraus, daß die Verurteilung bereits erfolgt ist (vorher *damnatus*); weniger deutlich ist dies bei Gellius 6, 19, 2: *L. Scipioni . . C. Minucius Augurinus tribunus plebis multam irrogavit eumque ob eam rem praedes poscebat.* — *retinentibus*] die übrigen Tribunen unterstützen den, welcher den viator geschickt hat; nach dem folgenden *vim fecisse* (= sich tätlich an ihnen vergriffen habe) scheinen sie selbst den Lucius festgehalten zu haben. Nach dieser Darstellung hat nicht ein Prätor (wie 55, 2) in einer quaestio den Prozeß geführt, sondern Volkstribunen haben eine Mult auferlegt; vgl. die vorher angeführte St. aus Gellius; ähnlich wie Liv. auch Seneca Cons. 14 (33), 4: *quid tibi referam Scipionem Africanum, cui mors fratris in exilio nuntiata est? . . eodem die Scipio Africanus, quo viatoris manibus fratrem abstulerat, tribuno quoque plebis privatus intercessit.* — *civiliter*] den Gesetzen gemäß, d. h. als guter Bürger; s. 33, 46, 3; vgl. 57, 1. — *vim fecisse*] vgl. 3, 11, 8; hiernach eine Klage de vi anzunehmen, gestattet das Folgende nicht.

10. *haec*]* — *Ti.*]* — *Gracchus*] daß Scipio die Hilfe der Tribunen angerufen hat (Gellius: *Scipio Africanus fratris nomine ad collegium tribunorum provocabat*), geht bei Liv. erst aus dem folgenden *cum auxilium . . pollicetur* hervor. Da L. Scipio zu einer Mult verurteilt worden war, so mußte er den Staat sogleich durch Bürgen (*praedes*) sicherstellen; s. 58, 1; wenn er dies nicht konnte oder nicht wollte, so stand dem anklagenden Tribunen das Recht zu, ihn in das Staatsgefängnis abführen zu lassen; dies konnte nur durch die Interzession der Kollegen des Anklägers abgewendet werden. Daß Gracchus diese infolge der Appellation des Africanus gewährt hat, bezeugt auch Gellius. — *dissolutam esse*] solche Fälle waren selten vorgekommen; s. 2, 56, 4; 25, 3, 18; Becker 2, 2, 271. — *auxilium L. Scipioni pollicetur*] d. h. ihn gegen das Einschreiten der Tribunen zu schützen. — *et rem publicam*] wenn ein so wichtiges Institut des Staates faktisch vernichtet würde.

11. *ita*] bereitet die im folgenden *ut . . reddat* liegende Einschränkung vor. — *degenerarit**] zu der Form vgl. 48, 14. — *cumulatas*]* — *moderationis et temperantiae*] s. 34, 22, 5. — *pro reprehensione praesenti*] als Ersatz für den die gegenwärtige Tat t[illegible] fenden Tadel.

12. *perpetuum*] vgl. 24, 8

facere; prohibuisse statuas sibi in comitio, in rostris, in curia,
13 in Capitolio, in cella Iovis poni; prohibuisse, ne decerneretur, ut imago sua triumphali ornatu e templo Iovis optimi maximi
57 exiret. haec vel in laudatione posita ingentem magnitudinem animi moderantis ad civilem habitum honoribus significarent,
2 quae exprobrando inimicus fatetur. huic Gracchi minorem ex duabus filiis *Scipionis* — nam maior P. Cornelio Nasicae haud
3 dubie a patre collocata erat — nuptam fuisse convenit. illud parum constat, utrum post mortem patris ei desponsa sit et nupserit, an verae illae opiniones sint, Gracchum, cum L. Scipio in vincula duceretur nec quisquam collegarum auxilio esset,
4 iurasse sibi inimicitias cum Scipionibus, quae fuissent, manere

adversus perpetuum imperatorem; die Sache selbst erwähnt nach Liv. nur noch Val. Max. 4, 1, 6; weder ein anderer Historiker noch Liv. selbst hat sie sonst irgendwo berichtet. — *in comitio, in rostris* . .] also an ganz nahe beieinander liegenden Orten.

13. *imago sua* . . *exiret*] daß dies doch geschehen sei, berichtet Appian Iber. 23: *καὶ νῦν ἔτι τὴν εἰκόνα τὴν Σκιπίωνος ἐν ταῖς πομπαῖς μόνον προφέρουσιν ἐκ τοῦ Καπιτωλίου, τῶν δ' ἄλλων ἐξ ἀγορᾶς φέρονται*; ähnlich Val. Max. 8, 15, 1 zum Teil im Widerspruch mit 4, 1, 6. — *triumphali ornatu*] eine besondere Auszeichnung. Alle hier erwähnten Auszeichnungen sind, wie es scheint, von Caesar, dem sie zuteil wurden, durch einen caesarianisch gesinnten Annalisten auf Scipio übertragen worden; ebenso das § 9 Erwähnte.

57. 1. *moderantis**] davon hängt *honoribus* ab; vgl. 4, 7, 6: *gaudeant se irae moderatos*; 37, 35, 5: *suae fortunae moderatos*; den Ehrenbezeigungen nach der Stellung (Haltung), wie sie dem Bürger eines freien Staates geziemt (*civiliter*), ein Maß bestimmen, d. h. sie beschränken. — *quae* . . *fatetur*] ist mit Nachdruck an das Ende gestellt (s. Kühn. 323); = während es usw.

2. *minorem* die später berühmte Cornelia. — *filiis**] s. zu 24, 26, 2. — *haud dubie*] s. 35, 14, 10; steht zunächst in Beziehung zu *a patre*: ohne Zweifel von dem Vater (selbst) . ., was in bezug auf die jüngere zweifelhaft war. Dieser Zweifel des Liv. ist wahrscheinlich durch Polybius veranlaßt, welcher (vgl. Pol. 32, 13) nach Plut. Tib. Gr. 4: *Πολύβιος μετὰ τὴν Σκιπίωνος τοῦ Ἀφρικανοῦ τελευτὴν τοὺς οἰκείους φησὶν ἐκ πάντων προκρίναντας τὸν Τιβέριον δοῦναι τὴν Κορνηλίαν ὡς ὑπὸ τοῦ πατρὸς ἀνέκδοτον καὶ ἀνέγγυον ἀπολειφθεῖσαν* die Verlobung erst nach dem Tode Scipios erfolgen ließ; wahrscheinlich wurde die Ehe erst später, wenige Jahre vor dem Tode der Aemilia, der Gemahlin des Africanus, im J. 182 geschlossen.

3. *ei desponsa*]* — *an verae illae opiniones sint*] nach denen sie vor dem Tode des Africanus schon verlobt worden sei; Liv. scheint durch *illae opiniones* anzudeuten, daß er dieser Erzählung wenig Glauben schenke, obgleich sie ziemlich verbreitet gewesen sein muß; s. Cic. Inv. 1, 91; Seneca Contr. 5, 2; Gell. 12, 8; Val. Max. 4, 2, 3; Cass. Dio fr. 65. — *decerneretur*] geführt werden sollte; s. 58, 4. 60, 2.

4. *inimicitias*] s. die zu § 3 an-

nec se gratiae quaerendae causa quicquam facere, sed, in quem carcerem reges et imperatores hostium ducentem vidisset P. Africanum, in eum se fratrem eius duci non passurum. senatum 5
eo die forte in Capitolio cenantem consurrexisse et petisse, ut inter epulas Graccho filiam Africanus desponderet. quibus ita 6
inter publicum sollemne sponsalibus rite factis cum se domum recepisset, Scipionem Aemiliae uxori dixisse filiam se minorem despondisse. cum illa, muliebriter indignabunda nihil de com- 7
muni filia secum consultatum, adiecisset, non, si Ti. Graccho daret, expertem consilii debuisse matrem esse, laetum Scipionem 8
tam concordi iudicio ei ipsi desponsam respondisse. haec de tanto viro, quamquam et opinionibus et monumentis litterarum variarent, proponenda erant.

Iudiciis a Q. Terentio praetore perfectis, Hostilius et Furius 58

geführten Stellen; 52, 9; Cic. prov. cons. 18: *inimicissimus et ipsius (Lucii) et fratris eius Africani*; 37, 7, 11 scheint Gracchus noch in gutem Verhältnis zu den Scipionen gestanden zu haben. — *in quem* . .] ebenso wird die Intercession motiviert bei Cicero (prov. cons. 18) und bei Gellius, wenn auch die Dekrete, die dieser nach Nepos anführt, wenigstens der Form nach nicht echt sein können [sie enthalten zuwider der Sitte jener Zeit die Zunamen, und zwar von den Personen selbst angenommene, Africanus und Asiatiacus, obendrein diesen statt des richtigeren Asiagenes (s. zu 39, 44, 1) und anderes Unpassendes]. — *carcerem*] s. 59, 10. 60, 6. — *ducentem*] nach Beendigung des 2. Punischen Krieges; Gracchus hätte den Triumph als Knabe sehen können; vgl. 60, 6.

5. *in Capitolioc enantem*] vgl. Gell. 12, 18, 2: *cum . . sollemni die epulum Iovi libaretur* (s. Liv. 25, 2, 10) *atque ob id sacrificium senatus in Capitolio epularetur*; Preller RM. 196.

6. *inter*]* — *sponsalibus*] das Eheverlöbnis, von einer Doppelstipulation zwischen dem Vater der Braut und dem Bräutigam so benannt. — *Aemiliae*] sie war die Tochter des bei Cannae gefallenen Aemilius Paulus.

7. *muliebriter*] weil *indignabunda* noch verbale Kraft hat, so daß auch eine Infinitivkonstr. davon abhängen kann; vgl. zu 25, 13, 4; *indignabundus* hat Liv. zuerst gebraucht (s. zu 3, 47, 1). — *consultatum*] dies scheint auch die Sitte gefordert zu haben.

8. *ei ipsi*]* — *desponsam*]* — *quamquam* . . *variarent*] über den Konjunktiv s. zu 36, 34, 6; vgl. 9, 11. — *opinionibus et monumentis*] vgl. 56, 1: *cui famae, cui scriptis*; = nach den, oder: durch die Meinungen (§ 3) usw., da die Verschiedenheit in diesen und durch diese sichtbar wird, auf ihnen beruht; vgl. Praef. 6. — *variarent*] s. 9, 18, 10; 27, 27, 14: *ita fama variat*; zu 1, 43, 11. Mit dieser Bemerkung schließt Liv. den Exkurs von 55, 8 bis hierher ab und kehrt nun zu der Darstellung des Valerius Antias zurück.

58. 1. *Furius*]* — *praedes*] wie bei anderen Verbindlichkeiten gegen das aerarium Bürgen gestel' werden mußten, die mit ihr Person und ihrem Vermögen (*pra des, praedia*, s. zu 22, 60, 4; v[illegible]

2 damnati praedes eodem die quaestoribus urbanis dederunt; Scipio, cum contenderet omnem, quam accepisset, pecuniam in aerario esse nec se quicquam publici habere, in vincula duci
3 est coeptus. P. Scipio Nasica tribunos appellavit orationemque habuit plenam veris decoribus non communiter modo Corneliae
4 gentis, sed proprie familiae suae. parentes suos et P. Africani ac L. Scipionis, qui in carcerem duceretur, fuisse Cn. et P.
5 Scipiones, clarissimos viros. eos, cum per aliquot annos in terra Hispania adversus multos Poenorum Hispanorumque et duces et exercitus nominis Romani famam auxissent non bello
6 solum, sed quod Romanae temperantiae fideique specimen illis gentibus dedissent, ad extremum ambo pro re publica morte
7 occubuisse. cum illorum gloriam tueri posteris satis esset, P. Africanum tantum paternas superiecisse laudes, ut fidem fecerit
8 non sanguine humano, sed stirpe divina satum se esse. L. Scipionem, de quo agatur, ut, quae in Hispania, quae in Africa, cum legatus fratris esset, gessisset, praetereantur, consulem et ab senatu dignum habitum, cui extra sortem Asia provincia et

7, 21, 8) für die Zahlung hafteten, so mußten auch in dem Pekulatprozesse des 7. Jahrhunderts a. u. c., wie ihn Antias hier im ganzen schildert (s. 54, 4), da der Kläger für die Gemeinde auftrat und ihr durch den Urteilsspruch Ersatz zuerkannt wurde, zu ihrer Sicherung praedes gegeben werden; vgl. zu 60, 6. — *quaestoribus urbanis*] als den Vertretern des aerarium; nur Magistraten, nicht Privaten, werden praedes gestellt.

2. *accepisset*] näml. von Antiochus; s. 51, 1. — *publici*] Geld und Beutestücke, die er dem Staate entzogen habe. — *in vincula duci*] s. 60, 2.

3. *Nasica*] s. 36, 40, 9; Valerius Antias hat diesen herbeigezogen, weil nach ihm Africanus, der in dem älteren Berichte (Gell. 6, 19) an die Tribunen appelliert (s. 56, 9), bereits tot ist; s. 53, 8; über die Stellvertretung s. 52, 8. — *decoribus*] s. zu 3, 12, 2. — *communiter*] s. 47, 9.

4. *Cn.*] der Vater des Redenden.

5. *terra Hispania*] s. zu 25, 7, 4.

6. *temperantiae*] s. 56, 11; 25, 36, 16. — *specimen*] s. zu 17, 20. — *re publica*]* — *morte* occubuisse*] s. zu 1, 7, 7.

7. *superiecisse**] deutet an, daß er weit übertroffen hat; vgl. 10, 30, 5: *superiecere quidam augendo fidem*; Quintil. 8, 6, 67: *est haec* (*hyperbole*) *decens veri superiectio*; vgl. 30, 26, 8. Ebenso das griech. ὑπερβάλλειν (ursprünglich vom Spiel: darüberhinauswerfen). — *stirpe divina*] s. 26, 19, 7. — *satum*] s. Cic. Tusc. 1, 118; ist sonst mehr dichterisch und hier wohl wegen *stirpe* gewählt. — *se esse*]*.

8. *gessisset*] neben *praetereantur*; s. 27, 10, 1; zu 26, 24, 5; vgl. § 10; 50, 7. 59, 2; die harte Zusammenstellung der drei Verba *esset, gessisset, praetereantur* wie 9, 41, 3; 33, 6, 5; 42, 33, 3. — *habitum*]* — *extra sortem*]

bellum cum Antiocho rege decerneretur, et a fratre, cui post duos
consulatus censuramque et triumphum legatus in Asiam iret.
ibi ne magnitudo et splendor legati laudibus consulis officeret, 9
forte ita incidisse, ut, quo die ad Magnesiam signis collatis L.
Scipio Antiochum devicisset, aeger P. Scipio Elaeae dierum aliquot viam abesset. non fuisse minorem eum exercitum quam 10
Hannibalis, cum quo in Africa esset pugnatum; Hannibalem
eundem fuisse inter multos alios regios duces, qui imperator
Punici belli fuerit. et bellum quidem ita gestum esse, ut ne
fortunam quidem quisquam criminari possit; in pace crimen 11
quaeri; eam dici venisse. hic decem legatos simul argui, quorum ex consilio data pax esset; quamquam exstitissent ex decem 12
legatis, qui Cn. Manlium accusarent, tamen non modo ad criminis fidem, sed ne ad moram quidem triumphi eam accusationem valuisse. at hercule in Scipione leges ipsas pacis, ut 59
nimium accommodatas Antiocho, suspectas esse; integrum enim
ei regnum relictum; omnia possidere eum victum, quae ante
bellum eius fuerint; auri et argenti cum vim magnam habu- 2
isset, nihil in publicum relatum, omne in privatum versum; an 3
praeter omnium oculos tantum auri argentique in triumpho L.
Scipionis, quantum non *in* decem aliis triumphis, si omne in
unum conferatur, latum? 'nam quid de finibus regni dicam?' 4

vgl. 37, 1, 7; der Redner wendet die Sache zum Vorteil Scipios. — *cui*] steht in Beziehung auf *legatus*; s. 37, 1, 9; vorher heißt es *legatus fratris*.

9. *officeret*] s. zu Praef. 3. — *devicisset*] vgl. 32, 36, 2: *habuisset*; Cic. Fin. 2, 54. — *viam**] vgl. 25, 8, 12: *tridui viam aberat*; oft so mit *iter* (s. zu 59, 6). Anders ist der Abl. des Maßes *intervallo* und *spatio* in ähnlicher Verbindung; s. zu 30, 30, 1; zur Sache s. 37, 37, 6 ff.

10. *regios* duces*] steht *imperator* gegenüber: als Hannibal von vielen nur einer war, nicht wie früher die Oberleitung hatte. Daß Hannibal (s. 37, 41, 1 ff.) bei der Schlacht nicht erwähnt wird und an ihr wahrscheinlich keinen Anteil, wenigstens auf die Leitung keinen Einfluß gehabt hat, wird in der Rede nicht beachtet; s. 37, 59, 2. — *ne fortunam quidem*] die doch so wandelbar sei; s. 48, 15.

11. *hic*] 'in diesem Punkte', da keiner, wie bei Manlius (Kap. 45f.), Klage erhoben hatte, alle also an der Schuld beteiligt wären. — *argui*]*.

12. *exstitissent*]* — *ad moram*] s. 36, 9, 13.

59. 1. *at hercule*] s. 34, 31, 9. — *accommodatas*] vgl. 55, 6: *commodior*; 37, 52, 10.

2. *habuisset**] nach *fuerit*; s. zu 58, 8. — *relatum*] s. 54, 2.

3. *an** . .] zeigt die Nichtigkeit des Einwandes, den der Redner von den Gegnern anführen läßt, durch den Hinweis auf das, was wirklich geschehen ist; vgl. 45, 8; 44, 39, 1. — *in** *decem*]* — *conferatur**, *latum*]*.

4. *nam quid . . dicam?*] *nam* führt das allgemein Bekannte als

5 Asiam omnem et proxima Europae tenuisse Antiochum. ea
quanta regio orbis terrarum sit, a Tauro monte in Aegaeum
usque prominens mare, quot non urbes modo, sed gentes am-
6 plectatur, omnes scire. hanc regionem dierum plus triginta *iter*
in longitudinem, decem inter duo maria in latitudinem patentem
usque ad Tauri montis iuga Antiocho ademptam. expulso in
7 ultimum angulum orbis terrarum. quid? si gratuita pax esset,
plus adimi ei potuisse? Philippo victo Macedoniam, Nabidi
Lacedaemonem relictam, nec Quinctio crimen quaesitum; non
enim habuisse eum Africanum fratrem, cuius cum gloria prod-
8 esse L. Scipioni debuisset, invidiam nocuisse. tantum auri
argentique iudicatum esse in domum L. Scipionis illatum, quan-
tum venditis omnibus bonis redigi non posset. ubi ergo esse
9 regium aurum, ubi tot hereditates acceptas? in domo, quam
sumptus non exhauserint, exstare debuisse novae fortunae cumu-
lum. at enim, quod ex bonis redigi non possit, ex corpore
et tergo per vexationem et contumelias L. Scipionis petituros
10 inimicos, ut in carcere inter fures nocturnos et latrones vir
clarissimus includatur et in robore et tenebris exspiret, deinde

etwas kaum Erwähnenswertes in der Form der praeteritio ein, doch ist die direkte Frage mitten in der or. obl. ganz ungewöhnlich (anders ist 35, 49, 5; 40, 55, 3 f.). Das durch *finibus* nur Angedeutete wird im folgenden durch *Asiam* . . *Antiochum* weiter ausgeführt; der Satz geht wieder in die orat. obl. über. — *Asiam omnem*] das jetzige Kleinasien. — *proxima Europae*] s. 37, 11, 5; vgl. 39, 14.

5. *regio*] s. 15, 9; zu 33, 48, 1.

6. *dierum plus triginta iter**] vgl. Caes. BG. 6, 25, 1: *Hercyniae silvae* . . *latitudo novem dierum iter expedito patet*; Plin. 6, 163: *sinum quatridui navigatione in longitudinem taxavit*; vgl. 25, 15, 1. 32, 4: *quinque dierum iter* . . *aberant*; 30, 29, 2. Über die Sache s. Herod. 4, 38; Forbiger 2, 93. — *latitudinem*]*.

7. *gratuita*] umsonst (ohne Auferlegung von Kriegskosten) gegeben, geschenkt. — *crimen quaesitum*] s. 2, 44, 3; 25, 6, 11. — *cuius cum*]*.

8. *iudicatum esse*] im Gerichte ausgesprochen. — *ubi*]* — *hereditates*] d. h. ohne Anstrengung erworbenes Gut; vgl. Fest. S. 290: *sine sacris hereditas in proverbio dici solet, cum aliquid obvenerit sine ullla incommodi appendice.*

9. *debuisse*] es hätte (bei der angestellten Auktion; vorher: *venditis omnibus bonis*; vgl. 60, 8) dasein müssen, sei aber, entgegen der in *iudicatum* ausgesprochenen Behauptung, daß so viel dasei, nicht vorhanden. — *ex corpore et tergo*] s. 60, 2; 6, 34. 2. — *inter fures*] s. 3, 58, 2.

10. *in carcere* . . *includatur*] s. zu 42, 9. — *robore*] Paul. Diac. S. 264: *robus* . . *in carcere dicitur is locus, quo praecipitatur maleficorum genus, quod ante arcis robusteis includebatur*; 34, 44. 8: *in inferiorem demissus carcerem est*; vgl. 29, 22, 10: *delegatus in Tullianum*; Tac. An. 4.

nudus ante carcerem proiciatur. non id Corneliae magis familiae 11
quam urbi Romanae fore erubescendum. adversus ea Terentius 60
praetor rogationem Petilliam et senatus consultum et iudicium
de L. Scipione factum recitavit: se, ni referatur pecunia in 2
publicum, quae iudicata sit, nihil habere, quod faciat, nisi ut
prendi damnatum et in vincula duci iubeat. tribuni cum in 3
consilium secessissent, paulo post C. Fannius ex sua collegarumque aliorum praeter Gracchum sententia pronuntiavit praetori
non intercedere tribunos, quo minus sua potestate utatur. Ti. 4
Gracchus ita decrevit, quo minus ex bonis L. Scipionis, quod

29; Sall. Cat. 55. — *exspiret*] in dem Tullianum wurden die Verbrecher erdrosselt oder mußten verschmachten; die Verhaftung Scipios erfolgte jedoch nicht wegen eines Verbrechens, sondern um ihn zum Stellen von Bürgen zu nötigen; s. 60, 2. Ebensowenig paßt auf Scipio *nudus . . proiciatur* (entblößt und unbestattet); vgl. 29, 9, 10; Tac. Ann. 5, 9.

60. 1. *senatus consultum**] s. 55, 5. — *recitavit*] vor den Tribunen; infolge der Appellation an diese ist eine Verhandlung beider Parteien vor ihnen eingetreten; der Prätor liest den Senatsbeschluß vor, um die Tribunen zu bewegen, daß sie nicht einschreiten.

2. *ni* referatur*] wenn es nicht abgeliefert, zurückgegeben werde an den Staatsschatz, dem es entzogen sei. — *quae iudicata sit*] welches rechtskräftig für Staatsgut erklärt worden sei. — *prendi*] vgl. 58, 2; die persönliche Verhaftung erscheint hier als ein Mittel, den einem Urteilsspruche sich Widersetzenden zum Gehorsam zu zwingen, als ein Teil der vollziehenden Gewalt, die der Senat dem Prätor übertragen und die Beschlagnahme der Güter zugelassen hat, zur Anwendung kommt.

3. *in consilium . .*] um sich, nachdem sie die Parteien gehört haben, zu beraten; s. 45, 36, 10: *tribuni cum ad deliberandum secessissent.* — *ex sua . . sententia*] s. 4, 53, 6: *decreto interposito novem tribuni sustulerunt certamen pronuntiaveruntque ex collegii sententia*; vgl. 4, 26, 9: *pro collegio pronuntiant.* — *sua potestate*] die ihm durch den Senats- und Volksbeschluß verliehene, gegen Scipio und seinen Besitz zu verfahren. Bei Gellius 6, 19, 5 lautet das unter den 56, 8 f. angegebenen Umständen erlassene Dekret: *quod contra collega postulavit, ne sibi intercedamus, quo minus suapte potestate uti liceat, de ea re nostrum sententia omnium ea est: si L. Cornelius Scipio Asiaticus collegae arbitratu praedes dabit, collegae, ne eum in vincula ducat, intercedemus; si eius arbitratu praedes non dabit, quo minus collega sua potestate utatur, non intercedemus.*

5 iudicatum sit, redigatur, se non intercedere praetori; L. Scipionem, qui regem opulentissimum orbis terrarum devicerit, imperium
6 populi Romani propagaverit in ultimos terrarum fines, regem Eumenem, Rhodios, alias tot Asiae urbes devinxerit populi Romani beneficiis, plurimos duces hostium in triumpho ductos carcere incluserit, non passurum inter hostes populi Romani
7 in carcere et in vinculis esse mittique eum se iubere. tanto assensu auditum est decretum, adeo dimissum Scipionem laeti homines viderunt, ut vix in eadem civitate videretur factum
8 iudicium. in bona deinde L. Scipionis possessum publice quae-

genden hätte er, wie es scheint, auch gegen die Einziehung des Vermögens Einspruch erheben können. — *quod iudicatum sit*] Val. Max. 4, 1, 8: *cum .. Asiaticus iudicatae pecuniae satisdare non posset*; also wegen Insolvenz.

5. *propagaverit**] s. 36, 1, 3.

6. *Eumenem .. beneficiis*] konnte nur insofern als Motiv angegeben werden, als die Friedenspräliminarien von den Scipionen geschlossen worden waren, während die Schenkung nach dem Senatsbeschluß erfolgte; bei Gellius findet sich weder dieser Grund noch der vorher erwähnte. — *alias*] 'und außerdem'; s. zu 4, 41, 8; *alias* ist vor *tot* gestellt, um es den anderen Objekten gegenüber hervortreten zu lassen. — *carcere**] zum Ausdruck vgl. 59, 10; zu 42, 9 und zu 25, 11, 15; zur Sache s. 57, 4; Gellius: *cum L. Cornelius Scipio Asiaticus triumphans hostium duces in carcerem coniectarit, alienum videtur esse dignitate rei publicae in eum locum imperatorem populi Romani duci ..; itaque L. Cornelium Asiaticum a collegae vi prohibeo*. Der Einspruch ist in beiden Darstellungen derselbe. Allein in der älteren erfolgt er in einem Multprozesse, befreit den Angeklagten von der Notwendigkeit, Bürgen (*vades*, da es ein Kriminalprozeß ist; s. 3, 13, 8) zu geben und sich in dem Volksgericht zu stellen, und hebt so die angedrohte Strafe auf. In der späteren Darstellung erfolgt er in einem Privatprozesse, in dem ein rechtskräftiger Urteilsspruch gegeben ist, und es kann, wenn entweder die geforderte Summe nicht gezahlt wird oder keine Bürgen (58, 1: *praedes*) gestellt werden, das Vermögen eingezogen werden. — *in carcere** — *vinculis*]*.

7. *dimissum*] neben dem technischen Ausdruck *mitti* im vorhergehenden. Das Dekret des einen Tribunen hat also dem der anderen gegenüber Geltung: s. 52, 10. — *Scipionem*]* — *laeti*]*.

8. *possessum*] von *possido*; s. 16, 4; 31, 31, 6; es ist die missio in bona, welche der ältere Bericht nicht kennt, da in der früheren Zeit nur die Person, solange sie Freiheit und Bürgerrecht hatte, haftete, das Vermögen dagegen ohne Willen des Besitzers nicht weggenommen werden konnte, während sie in dem Pekulatprozesse des 7. Jahrhunderts, den Valerius Antias an die Stelle des Multprozesses des Scipio gesetzt hat, gestattet war: s. lex (Acilia) repetundarum CIL. I S. 61, LVII: *quei ex hace lege condemnatus erit quaestori praedes facito det de consili maioris partis sententia, quanti eis censuerint. sei ita praedes datei non*

stores praetor misit. neque in iis non modo vestigium ullum
comparuit pecuniae regiae, sed nequaquam tantum redactum est,
quantae summae damnatus fuerat. collata ea pecunia ab cogna- 9
tis amicisque et clientibus est L. Scipioni, ut, si acciperet eam,
locupletior aliquanto esset, quam ante calamitatem fuerat. nihil 10
accepit; quae necessaria ad cultum erant, redempta ei a proxi-
mis cognatis sunt; verteratque Scipionum invidia in praetorem
et consilium eius et accusatores.

erunt. bona eius facito puplice possideantur, conquaerantur, veneant. LVIII: *quaestor accipito et in taboleis popliceis scriptum habeto*; Tab. Bant. 11: *sei condemnatus erit.. praedes ad quaestorem urbanum det aut bona eius poplice possideantur facito.* — *quaestores*] die städtischen Quästoren nahmen die Güter des Verurteilten für den Staat (*publice*) in Besitz und verkauften sie sub hasta; s. Fest. S. 101 hastae; Gell. 13, 25, 29; Gaius 4, 146; vgl. Liv. 4, 15, 8: *iubere itaque quaestores vendere ea bona atque in publicum redigere.* — *neque .. non modo*] = *et non modo non.* — *quantae summae*] nach *tantum*; vgl. 33, 46, 7: *quantam eo facto ad plebem inierat gratiam, tantum .. principum offenderat animos*; ähnlich 28, 46, 5; s. zu 5, 10, 5.

9. *collata ea pecunia* . .] ist in Beziehung auf *ut, si acciperet eam* .. gesagt; der Sinn ist: *quae tanta fuit, ut, si*..; vgl. 29, 8, 11; in der Periocha: *innumerabilem pecuniam.* — *ab*]* — *amicisque*]* — *clientibus*] s. 5, 32, 8: *se* (die Klienten) *conlaturos quanti damnatus esset*; nach altem Herkommen waren diese verpflichtet, beizusteuern; Schwegler 2, 580; Mms. RF. 1, 370. — *esset*] s. 37, 34, 7.

10. *nihil*] nachdrücklicher als wenn eine Adversativpartikel hinzugefügt wäre. — *redempta ei .. sunt*] bezeichnet entweder, daß die Freunde bei dem Güterverkauf (§ 7) die notwendigen Gegenstände wieder für Scipio erstanden haben oder daß sie ihm immer das Nötige angeschafft haben; vgl. zu 24, 18, 14. Übrigens gibt Scipio 39, 22, 8 (vgl. Plin. 33, 138) noch glänzende Spiele und behält das Ritterpferd bis 39, 44, 1. — *verterat*] s. zu 26, 8; zum Plusqpf. vgl. 2, 18, 9; 24, 32, 9. — *consilium eius*] die Beisitzer des Prätors im Gerichte; s. 1, 49, 4. — *accusatores*]*.

Über die Darstellung des ganzen Prozesses, an die sich Liv. angeschlossen hat, bemerkt Gellius 6, 19, 8: *Valerius autem Antias contra hanc decretorum memoriam contraque auctoritates veterum annalium post Africani mortem intercessionem istam pro Scipione Asiatico factam esse a Ti. Graccho dixit, neque multam irrogatam Scipioni, sed damnatum eum peculatus ob Antiochinam pecuniam, quia praedes non daret, in carcerem duci coeptum atque ita intercedente Graccho exemptum.* Der Tadel, welcher hier über Valerius Antias ausgesprochen wird, gilt nach Th. Mommsen, dessen scharfsinnige Untersuchung (RF. 2, 117) über den vielfach behandelten Gegenstand neues Licht verbreitet hat. weniger dem Valerius als dem Livius. Denn dieser ist gegen seine Gewohnheit dem unsicheren Führer durchgängig gefolgt, « gleich ihm, wie der an unpass

der Stelle (55, 8 — 57, 8) eingeschobene Exkurs und 39, 52, 3 zeigt, eine andere Darstellung des Prozesses bekannt geworden war, die der seinigen die Grundlage entzog; Liv. hat die einmal vollendete Erzählung nicht umgestalten wollen (ähnlich wie 4, 20, 8; 22, 31, 8). Dieser ältere Bericht findet sich in einigen Bruchstücken des Polybius; aufgenommen und bewahrt hatte ihn wahrscheinlich Claudius Quadrigarius, den Liv. neben Valerius Antias vielfach benutzt hat, und Cornelius Nepos in einem Exempla betitelten Werke, aus dem Gellius einige Stellen anführt; auch Cicero hat ihn, wie sich aus einigen Andeutungen schließen läßt, gekannt. Nach diesem hatten zuerst zwei Petillier im Senate Rechenschaftsablegung über die Beute aus dem Krieg gegen Antiochus ganz gegen das Herkommen gefordert, etwa im J. 187, ein Jahr nach dem Triumph des L. Scipio (s. 55, 10). Dann hatte 185 oder 184 der Volkstribun M. Naevius den P. Scipio vor dem Volke angeklagt, daß er, von Antiochus bestochen, diesem einen zu billigen Frieden zugestanden habe (s. 56, 2). Als sich P. Scipio der Entscheidung des Prozesses durch die Übernahme einer Gesandtschaft entzog (s. 56, 8), wurde L. Scipio 184 von dem Volkstribun C. Minucius Augurinus wegen Bestechung durch Antiochus mit einer Mult belegt und auf die Appellation des P. Scipio an die Tribunen durch die Intercession des Ti. Gracchus vor persönlicher Haft geschützt, während P. Scipio sich nach Liternum zurückzog und hier bald darauf starb (183). Diese, wenn auch die von Gellius angeführten Dekrete, wenigstens der Form nach, nicht echt sind (Mms. RF. 2, 419), wahrscheinlich richtige Darstellung hat Valerius Antias so verändert, daß nur die Umrisse im ganzen erhalten sind. Der Vorgang im Senat ist nicht erwähnt; dagegen sind die beiden Anklagen der Scipionen in das Jahr 187 verlegt, in welchem jener erfolgte, und beide den Petilliern, die bei jenem tätig waren, zugewiesen; das Tribunat des Ti. Gracchus ist in dasselbe Jahr versetzt und, seine Intercession ist verdoppelt. Ebenso ist der Tod des P. Scipio in das Jahr 187 gerückt und an seinen Prozeß geknüpft; an seine Stelle in dem Prozeß des L. Scipio ist P. Scipio Nasica getreten; an die Stelle der Anklage auf Bestechung ist eine Klage auf unterschlagenes Staatseigentum, an die Stelle des Multprozesses ein Pekulatprozeß getreten in den Formen, wie ihn erst die spätere Zeit kennt. Livius scheint dieser so umgestalteten und unhistorischen Darstellung ungeachtet seines Mißtrauens gegen Valerius Antias gefolgt zu sein, teils weil er sich, wie er selbst andeutet (s. 56, 1. 8), aus dem Labyrinth der verschiedenen Nachrichten, besonders da sich auch fingierte Reden aus späterer Zeit an den Prozeß anlehnten, nicht herausfinden konnte und eine ernstere Untersuchung scheute, teils weil in dieser Darstellung sowohl das Unrecht, welches den Scipionen wiederfuhr, als auch ihre Reinheit und Seelengröße am glänzendsten hervortrat.

Zum Verständnis der Scipionenprozesse und besonders der chronologischen Fragen ist zu beachten die einschneidende Kritik von W. Ihne RG. 4, 256—263.

T. LIVI
AB VRBE CONDITA LIBRORVM PERIOCHAE.

T. LIVI
AB VRBE CONDITA LIBRI XXXVII PERIOCHA.

L. Cornelius Scipio consul legato Scipione Africano fratre, qui se legatum fratris futurum dixerat, si ei Graecia provincia decerneretur, cum C. Laelio, qui multum in senatu poterat, ea provincia dari videretur, profectus ad bellum adversus Antiochum regem gerendum, primus omnium Romanorum ducum in Asiam traiecit. Regillus adversus regiam classem Antiochi feliciter pugnavit ad Myonnesum Rhodiis iuvantibus. filius Africani captus ab Antiocho patri remissus est. victo deinde Antiocho ab L. Cornelio Scipione adiuvante Eumene, rege Pergami, Attali filio, pax data est ea condicione, ut omnibus provinciis citra Taurum montem cederet. L. Cornelius Scipio, qui cum Antiocho debellaverat, cognomine fratri exaequatus Asiaticus appellatus. Eumenis, quo iuvante Antiochus victus erat, regnum ampliatum. Rhodiis quoque, qui et ipsi iuverant, quaedam civitates concessae. colonia deducta est Bononia. Aemilius Regillus, qui praefectos Antiochi navali proelio devicerat, navalem triumphum duxit. M'. Acilius Glabrio de Antiocho, quem Graecia expulerat, et de Aetolis triumphavit.

T. LIVI
AB VRBE CONDITA LIBRI XXXVIII PERIOCHA.

M. Fulvius consul in Epiro Ambracienses obsessos in deditionem accepit, Cephallaniam subegit, Aetolis perdomitis pacem dedit. Cn. Manlius consul, collega eius, Gallograecos Tolostobogios et Tectosagos et Trocmos, qui Brenno duce in Asiam transierant, cum soli citra Taurum montem non parerent, vicit. eorum origo, et quo modo ea loca, quae tenent, occupaverint, refertur. exemplum quoque virtutis et pudicitiae in femina traditur. quae cum regis Gallograecorum uxor fuisset, capta centurionem, qui ei vim intulerat, occidit. lustrum a censoribus conditum est: censa sunt civium capita ducenta duodesexaginta milia trecenta decem. cum Ariarathe, Cappadociae rege, amicitia iuncta est. Cn. Manlius contradicentibus decem legatis, ex quorum consilio foedus cum Antiocho conscripserat, de Gallograecis

acta pro se in senatu causa triumphavit. Scipio Africanus die ei dicta, ut quidam tradunt, a Q. Petillio tribuno plebis, ut quidam, a Naevio, quod praeda ex Antiocho capta aerarium fraudasset, postquam is dies venit, evocatus in rostra 'hac die' inquit, 'Quirites, Carthaginem vici' et prosequente populo Capitolium escendit. inde, ne amplius tribuniciis iniuriis vexaretur, in voluntarium exilium *Liternum* concessit. incertum, ibi an Romae defunctus sit; nam monumentum eius utrobique fuit. L. Scipio Asiaticus, frater Africani, eodem crimine peculatus accusatus damnatusque cum in vincula et carcerem duceretur, Tib. Sempronius Gracchus tribunus plebis, qui antea Scipionibus inimicus fuerat, intercessit et ob id beneficium Africani filiam duxit. cum quaestores in bona eius publice possidenda missi essent, non modo in his ullum vestigium pecuniae regiae apparuit, sed nequaquam tantum redactum, quantae summae erat damnatus. conlatam a cognatis et amicis innumerabilem pecuniam accipere noluit; quae necessaria ei erant ad cultum, redempta.

Abweichungen vom Text der Jahnschen Ausgabe (Lipsiae MDCCCLIII).

19 *Cephallaniam*] N ς; s. Anhang zu 36, 11, 9; *Cephaleniam* Jahn. — 23 *refertur*] NP; *referuntur* ς, Jahn. — 27 *decem*] *duodeviginti* vermutet Ml., indem er annimmt, daß der Abschreiber *u///* vor *cum* übersehen habe; vgl. Liv. 38, 36, 10. — 30 *in senatu causa*] N; *causa in senatu* Jahn. — 32 *postquam*] NP; *posteaquam* Jahn. — 40 *fuerat*] NP; *erat* Jahn.

VERZEICHNIS DER STELLEN,

AN DENEN VON DER HANDSCHRIFTLICHEN ÜBERLIEFERUNG ABGEWICHEN IST, UND DER WICHTIGSTEN KONJEKTUREN, DIE J. N. MADVIG IN SEINE TEXTAUSGABE (HAVNIAE MDCCCLXV) AUFGENOMMEN HAT.

Drak. = Drakenborch; Fr. 1 = editio Frobeniana 1531; Fr. 2 = editio Frobeniana 1535; Gr. = J. F. Gronov; J. Gr. = Jakob Gronov; ed. Mog. = editio Moguntina 1518; Mg. = Madvig; Ml. = H. J. Müller; Mms. = Th. Mommsen; Wßb. = Weißenborn.

B = Bambergensis; 11. Jahrhundert.

M = Moguntinus; 9. Jahrhundert.

ς = jüngere Handschriften oder alte Ausgaben (vor Aldus). Die alten Ausgaben werden nur dort besonders genannt, wo ihr Wortlaut von der Überlieferung in ς abweicht. Die angeführten Lesarten sind der Drakenborchschen Ausgabe entnommen.

Wenn sich keine Lesart von M angegeben findet, so ist anzunehmen, daß uns die Lesart von M nicht sicher bekannt ist.

Wenn hinter dem Lemma kein Emendator angegeben ist, so ist anzunehmen, daß die Lesart des Textes in Bς oder, wenn aus B eine abweichende Lesart angeführt ist, allein in ς oder, wo B nicht mehr vorhanden ist, in der Mehrzahl der ς oder doch in denjenigen ς steht, im Gegensatz zu denen abweichende Lesarten hinterher angeführt werden. Den cod. Lov. 5 habe ich nicht mitgezählt, da er sich mit der editio Campana vollständig deckt.

Buch XXXVII.

1, 1 *L.*] B, alte Ausgaben, ed. Mog.; fehlt in ς.
1, 1 *legati eorum*] Bς; *eorum legati* M, Mg.
1, 1 *institerunt*] B; *insistere* Mς, *institere* ς, Mg.
1, 3 *exprimentium*] *experimentum* B.
1, 3 *praebuerunt*] *praebuere* ς.
1, 4 *hostibus*] *hostes* B.
1, 5 *iis*] Mς; *his* B.
1, 5 *arbitrium*] fehlt in B.
1, 5 *talentum*] BM; *talenta* ς.
1, 5 *eosdemque*] ed. Paris. 1513 (Ascens.); *eosque* Bς.
1, 6 *infecta*] *incerta* M.
1, 7 *coeptum agi est*] Bς; *coeptum est agi* Mς, Mg., *agi coeptum est* 1ς.

1, 7 *inter se*] fehlt in B.
1, 7 *dixit*] *iussit* B.
1, 9 *Graeciam*] fehlt in B.
1, 9 *ei legatum*] Duker; *legatum* Bς, *legatum ei* WBb.

2, 1 *Cn. Fulvius peregrinam*] Fr. 2; *m. fuluius peregrinam* BM, fehlt in ς.
2, 1 *L. Aemilius*] *aemilius* B.
2, 1 *Tuccius*] Fr. 2; *bruttius* B, *tutius* M, *bruttius* oder *bructius* oder *bruccius* usw. ς. Ähnlich sind § 6 die Verschreibungen in ς.
2, 1 *Atinius*] Fr. 2; *acilius* B, cod. Harl., *atilius* oder *attilius* usw. ς.
2, 2 *M.'*] *m.* Bς. Das Häkchen ist in den Hss. fast regelmäßig vergessen und meist schon in den alten Ausgaben hinzugefügt worden, konsequent von Sigonius; vgl. Anhang zu 35, 10, 3.
2, 2 *addita*] *additi* M.
2, 2 *Romanorum*] fehlt in B.
2, 2 *tria milia*] *tria milium* B, *trecenti* M.
2, 2 *equites*] *equitum* B.
2, 2 *quinque milia*] Bς; *octoginta* M.
2, 5 *Q. Minucius*] alte Ausgaben; *q̄.* B, *p. minucius* ς.
2, 5 *venisse*] *uenisset* B.
2, 5 *traducere*] Bς; *deducere* M.
2, 6 *victos*] *uictus* B.
2, 6 *deducenti*] Ml.; *deducendae* Bς, *deductae* alte Ausgaben, *deducenti. duae* Mg. E. L. 528. WBb.[2] sagt hierzu: 'Eine solche Maßregel (andere Zwecke haben die Versetzungen 40, 38, 2. 41, 3; vgl. 26, 34, 7; 38, 28, 8; 42, 22, 6) scheint sonst nicht erwähnt zu werden. Wahrscheinlicher ist daher, daß die Worte nicht vollständig sind, daß die Aufgabe Scipios genauer bezeichnet und in *deducendae* eine Beziehung auf die später (37, 57, 7; 39, 55, 6) dorthin geführten Kolonien enthalten war; vgl. 36, 39, 3'.
2, 6 *quae*] fehlt in B.
2, 6 *Tuccio*] B, Fr. 2; *tutio* M. Vgl. § 1.
2, 6 *et equites*] B; *equites* ς, Mg.
2, 7 *A. Cornelio*] ς; *a. c. cornelio* B, *l. cornelio* (ebenso § 8 *l. cornelius* und 4, 1 *cum l. cornelio*) 2ς (cod. Lov. 2, cod. Harl.).
2, 7 *M.'*] *m.* B. Vgl. zu § 2.
2, 8 *Atinium*] *atilium* B.
2, 8 *a. M. Aemilio*] ed. Ald.; *ab l. aemilio* Bς.
2, 9 *in Tuscos*] M; *cos* B, *consul* oder *consulis* ς, *praetor* cod. Mead. 1.
2, 10 *iussus*] *est iussus* M, Mg.
2, 10 *cum iis*] ⟨*et*⟩ *cum iis* Ml.
2, 12 *aeque ac proximo anno*] Mg.; *eo anno* Bς, *eaeque proximae* M, *eo quoque anno* WBb.
2, 12 *pars in Aetoliam*] *pars* Crévier.

3, 1 *provincias*] Mς; *prouinciam* Bς.
3, 3 *terra*] BM; *terram* ς.
3, 3 *pluvisse*] BMς; *pluisse* ς.
3, 4 *carnis*] *carinis* B, ⟨*pars*⟩ *carnis* Mg. ('probabile est vocem *pars* iam Prisciani aetate in codicibus defuisse' Mg.); ⟨*portio*⟩ *carnis* WHeraeus.
3, 6 *lactentibus*] B, ed. Ald.; *lactantibus* M, latentes ς.

3, 7 *escenditur*] B; *ascenditur* ς.
3, 8 *eosdem*] *eos* B.
3, 8 *M'.*] *m.* B. Vgl. zu 2, 2.
3, 9 *Ptolomaeo*] *ptolemaeo* Bς.
3, 9 *M'.*] *m.* B. Vgl. zu 2, 2.
4, 1 *hi omnes*] BM; *biduo omnes* ς, *duo* (= *II* = *ii*) *homines* cod. Lov. 4, cod. Mead. 1, *ii omnes* Drak.
4, 2 *paludatus*] *paludatis* B.
4, 3 *Romani sociique*] B; *ex romanis sociisque* ς.
4, 4 *ante diem quintum*] alte Ausgaben; *ad quintum* B, *ad quintum* oder *ad quinto* ς.
4, 4 *orbem*] *orbe* korrigiert aus *urbe* B, *orbe* cod. Lov. 5 (ed. Camp.) und alte Ausgaben.
4, 5 *triginta quinqueremes*] ·*XXXV*· *remes* B.
4, 5 *viginti triremes*] M; fehlt in Bς.
4, 7 *occupaverunt montem*] Bς (vgl. 44, 6, 15); *occupauere montem* ς, *montem occupauerant* ed. Mog., *montem occupauerunt* Fr. 2.
4, 8 *quia*] *qui* Fr. 2.
4, 8 *inopinatam*] ς; *opinatam* Bς.
4, 9 *et a*] ς; *et* B, *a* 2ς.
4, 10 *Spercheum*] Bς; *sperchium* oder *spertheum* usw. ς.
5, 1 *gererent*] Mς; *ingererent* B.
5, 1 *iam*] M; fehlt in Bς.
5, 2 *dato*] fehlt in B.
5, 2 *die*] *diei* Fr. 2.
5, 2 *et tunc*] M; *et quidem* Bς, *et* cod. Lov. 2, *et tunc quidem* Wßb. (vgl. 2, 2, 9).
5, 3 *quo*] *qui* B.
5, 3 *pluribus* Bς; *multis* M, Mg.
5, 4 *iri*] Bς; *ire* M.
5, 4 *haberent*] *habebant* B.
5, 4 *Amphissam*] *amplisam* B; s. zu 6, 3.
5, 4 *deductus*] Bς; *ductus* cod. Lov. 2, alte Ausgaben, Mg.
5, 5 *comminisci*] ς; fehlt in B auf freigelassenem Raum, *eminisci* ς, *emenisci* alte Ausgaben.
5, 6 *machinas*] alte Ausgaben; *machinationes* Bς.
5, 6 *turbabant*] *turbabantur* B.
6, 1 *erat*] fehlt in B.
6, 2 *tredecim*] Sigonius; *tribus* Bς.
6, 2 *enim*] B; fehlt in ς.
6, 2 *in sinu Maliaco erat*] Wßb.; *in sinumaliaco* (*sinu maliaco* ς) *uenerat* Bς, *in sinum Maliacum venerat* ed. Paris. 1510 (Ascens.).
6, 2 *nihil responsum est*] B; *responsum est nihil* ς.
6, 2 *Amphissam*] Fr. 2; *amplissimam* B, *amplissimum agmen* ς. Vgl. 5, 4 *amplisam* B; 6, 2 *amphisa* B; 7, 7 zweimal *amphisa* B.
6, 3 *moenibus nudata*] B; *nudata moenibus* ς.
6, 4 *consul*] M; fehlt in Bς.
6, 4 *sex milia*] Bς; *ab sex milibus* M, Mg. (vgl. 38, 20, 2), *in sex milia* ς, vielleicht *septem milia* Wßb.
6, 5 *non Romanis solum, ut pacem bello praeferrent, sed etiam Aetolis persuadere*] Bς; *non solum ut praeferrent pacem belli romanis sed etiam persuadere aetolis* M.

6, 6 *ab Hypata*] M; fehlt in B, *ad hypatam* ς.
6, 6 *Aetolorum*] Bς; fehlt in M.
6, 6 *in Hispania*] Bς; *et in hispania* M, *in hispanis* cod. Gaertn.
6, 7 *perfecta*] *perfecta uirtutis* B.
6, 2 *rettulit*] *reddidit* JGr.; *adito consule . . rettulerunt* vermutet JHVoss.

7, 1 *redire*] Fr. 2 (in M stehen die beiden Wörter *metuebant redire* vor *ne in corpora*); *uenire* Bς.
7, 4 *Echedemus*] M; *echidemus* B (ebenso im folgenden), *echidemus* oder *euthidemus* usw. ς.
7, 4 *mittere Romam*] B; *romam mittere* ς.
7, 5 *quippe quae*] Bς; *quippe* 1ς, *quae* cod. Lov. 6, Fr. 2.
7, 5 *adiecturam*] *adiectum* B.
7, 6 *idem*] ς; *item* Bς.
7, 6 *ab consule*] Bς; *a consule* ς.
7, 7 *Amphissae M'*.] *amphisae m*. B. Vgl. zu 2, 2 und zu 6, 3.
7, 9 *fidus*] Bς; *fidelis* M, Mg.
7, 9 *destituit*] ς; *destituat* Bς.
7, 10 *placet. optime*] B, Fr. 2; *optime placet* M, *placet* (oder *placeat*) *oportune* ς.
7, 10 *nihil* . .] die Worte *nihil ex praeparato agentem* streicht WNitsche als 'verunglückte Erläuterung zum folgenden *opprimet*'.
7, 10 *mittetur*] Bς; *mitteretur* M, cod. Lov. 3.
7, 12 *quicquam velle*] fehlt in B.
7, 13 *ubi*] fehlt in B.
7, 14 *Thaumacis*] B; *thaumatis* oder *thamatis* usw. ς.
7, 15 *et accepit*] M; *accepit* Bς.
7, 15 *et prosecutus*] Mς; *et ipsos secutus* B.
7, 15 *egregium*] Bς und alte Ausgaben; *regium* alte Ausgaben, ed. Mog.
8, 1 *Corycum*] Sabellicus; *corycem* B, *coricem* oder *coricen* usw. ς.
8, 1 *maxime reparandae*] Bς; *maxume parandae* M.
8, 2 *afuisset*] *affuisset* B.
8, 2 *fore*] *esse* B.
8, 2 *et magnitudine*] ς; *ut magnitudine* Bς.
8, 5 *Aeolide*] ς; *hetolide* B, *etolia* oder *etolide* ς.
8, 5 *continendas*] *obtinendas* B.
8, 6 *Canas*] ed. Mog.; *cannas* B, *canas* oder *camas* usw. ς. Vgl. 9, 6 *cannis* B; 12, 4 *cannas* B, *cannis* B; 36, 45, 8 *cannas* B.
8, 6 *duobus*] alte Ausgaben; ·XX· BMς, ·X· cod. Voss.
8, 6 *equitibus*] Bς; *equitibusque* M, Mg.
8, 6 *quingentis*] BM; *centum* ς.
8, 7 *Thyatiram*] M; *hyratiram* Bς, *hiratiram* oder *hyratriam* usw. ς, *Thyatira* Fr. 2. Vgl. 21, 5 *tyatira* B; 37, 6 *tiatiram* B; 38, 1 *tyatiram* B; 44, 4 *tyatira* B.
9, 3 *ad Antiochum*] *antiochum* B.
9, 5 *Pausistratum*] ς; *pasistratum* Bς.
9, 6 *suis*] hinzugefügt nach Mg.
9, 7 *Rhoetio*] ς; *rhetio* B, *rhoecio* oder *roctio* oder *roccio* usw. ς. Vgl. 37, 1 *de indro & eum* (statt *deinde Rhoeteum*) B; 38, 39, 10 *rhoetiam* B.
9, 8 *Abydum*] ς; *abyde* B, *abyde* oder *abydon* usw. ς.

9, 8 *Sestum*] Bς; *sexton* oder *sextum* usw. ς, *seston* Fr. 2.
9, 8 *oppugnandam*] M; *oppugnandum* Bς.
9, 9 *armatis*] M; fehlt in Bς.
9, 11 *temptatis*] *tempestatis* B.
10, 2, *animi*] *unum* Gr., streicht WNitsche.
10, 4 *ea*] *haec* B.
10, 4 *agendae*] *aut agendae* Wesenberg.
10, 4 *tegendae silentio*] B; *agendae* (oder *agendo*) *silentio* ς, *silentio tegendae* alte Ausgaben.
10, 5 *internuntius*] Bς; *internuntius aperit* ed. Mog., Mg.
10, 5 *eius*] fehlt in M, und Mg. läßt es weg.
10, 6 *effecit*] ς; *efficit* Bς.
10, 6 *ibique*] Bς; *ibi cum* M.
10, 7 *se ea*] Bς; *interea* M.
10, 7 *facturum*] *facturum esse* B.
10, 8 *eo vero*] Mς; *et uero* Bς.
10, 8 *eum*] fehlt in B.
10, 11 *Halicarnassum*] *halicarnassum cum* B.
10, 11 *ipse ad Panhormum mansit*] M.Müller; fehlt in Bς; *ipse Panhormi substitit* Crévier, Mg., *ipse* (oder *ipse cum reliquis*) *substitit* Wßb.
11, 3 *Magnesiam missum*] Crévier; *magnesiam ad sipylum* (*sypilum* B) *missum* Bς, *magnesiam missum ad sipulum* M. Wßb. bemerkt: 'ad *Sipylum* ist ein Glossem, da Magnesia am Mäander gemeint ist, nicht ein Irrtum des Livius wegen 10, 12'.
11, 3 *detegi*] Wßb.; *tegi* Bς, *regi* ς.
11, 4. *apparatu*] *in apparatu* ed. Mediol. 1505, Mg.
11, 4 *absumpsisset*] ς; *adsumpsisset* oder *assumpsisset* (so B) Bς.
11, 6 *hinc*] Bς; *hic* M.
11, 6 *quinque*] Bς; *cum quinque* M, Mg.
11, 6 *ut ex utraque parte . . teneret*] M; *ex utraque classe* (oder *parte* einige ς) *tenere* Bς.
11, 8 *portum*] *profundum* B.
11, 8 *telis ancipitibus*] ed. Paris. 1513 (Ascens.); *ex ancipitibus* Bς, *ex tuto telis ancipitibus* Wßb.
11, 10 *fauces portus*] *fauces* B.
11, 10 *iussus princeps ipse*] *iussit princeps ipse* Bς, *iussis ipse princeps* ς.
11, 11 *navem*] *naues* B.
11, 12 *aliae ante portum, aliae in portu deprensae*] *ante portum* (*et ante portum* cod. Lov. 3) *aliae in portu deprensae* (*deprehensae* ς) Bς, *ante portum aliae in portu aliae deprehensae* 1ς, *ante portum aliae in portu deprehensae aliae* cod. Lov. 6 [1], *aliae ante portum aliae in portu deprehensae aliae* cod. Lov. 6 [2], *ante portum aliae, aliae in portu deprehensae* alte Ausgaben.
11, 13. *duabus Cois*] Fr. 2 ('vetus lectio' Gelenius); *duabus copiis* Bς, *cois duabus* M, *duabus Cypriis* alte Ausgaben.
11, 14 *a Samo Rhodiis*] Bς; *ab rhodiis* M; vielleicht *ab Samo Rhodiis* Ml. (vgl. Fügner L. L. 17).
11, 14 *averterunt*] M; *aduerterunt* B, cod. Voss., *auertunt* ς, *aduertunt* 1ς.
11, 15, *Cyme*] Gr.; *cimae* B, *cima* oder *cyma* ς, *Cymae* Fr. 2.

11, 15 *aliaeque*] Fr. 2; *liaeque* B, *eliaque* oder *heliaque* usw. ς.
12, 2 *distinebat*] ς; *destinabat* B, *detinebat* oder *destinebat* ς.
12, 2 *conveniebat*] ς, ed. Ald.; *conueniebant* Bς.
12, 3 *emissa*] ed. Ald.; *omissa* Bς.
12, 4 *inflatus*] Bς; *elatus* M, Mg. (vgl. 28, 6, 8).
12, 5 *Seleuci*] ed. Ald.; *seleucia* Bς.
12, 6 *cum classe*] *in classe* B.
12, 7 *Rhodiis*] *rhodi* B.
12, 7 *fuerat*] fehlt in B.
12, 8 *auctoritatem*] ed. Paris. 1513 (Ascens.); *auctoritate* B.ς
12, 9 *Eudamo*] Fr. 2; *eudemo* Bς. Vgl. 15, 5 *eudamus* BM; 22, 3 *eudanus* BM; 22, 4 *eudamus* BM; 23, 9 *eudamus* BM.
12, 10 *Erythraeam*] alte Ausgaben; *erythrea* Bς.
12, 10 *Corycum*] Wßb.; *corycum pelorum* B, *corycum pelorum* oder *corytium pollorum* usw. ς, *Corycum, Teiorum* ed. Mediol. 1505, Mg.
12, 11 *se commiserunt*] Ml.; *miserunt* Bς, *ierunt* Mg. E. L. 529, *moverunt* MMüller, *transmiserunt* HAKoch, *immiserunt* oder *se immiserunt* MSeyffert, vielleicht *rem commiserunt* (vgl. zu 4, 27, 6) oder bloß *commiserunt* (vgl. HMeusel zu Caes. BC. 3, 25, 1) Ml. Wßb.[2] sagt: '*miserunt* ist vielleicht ein technischer Ausdruck; vgl. 29, 7, 2; 44, 31, 12'.
13, 1 *Macrin*] ς; *macri* B, *macri* oder *matin* usw. ς.
13, 1 *praetervehentis classis si quas*] Fr. 2; *praeteruehementis classis quas* B, *praeteruehens si quas* M, *praeteruehentes quas* ς.
13, 3 *Aethaliam*] Fr. 2; *aethaleam* B, *aethaleam* oder *aetholiam* usw. ς, *etaliam* ed. Mog.; vgl. § 5 *aetoliam* B.
13, 4 *nocte tota*] Bς; *nocte adacta* oder allein *nocte* usw. ς, *noctem totam* Fr. 2, Mg.
13, 4 *decurrit*] M; *currit* Bς.
13, 8 *ostium*] B; *hostium* ς. Ebenso 16, 5.
13, 9 *ingentem*] Crévier; *iam ingentem* Bς.
13, 9 *iam moenibus*] M; *moenibus* Bς, *in moenibus* cod. Voss.
13, 10 *eliciendum*] Bς; *eliciundum* Mς, Mg.
13, 10 *Macedonem*] ς; *macedonum* Bς.
13, 10 *inde*] BM; *unde* ς.
13, 11 *et terra*] *terra* B.
13, 11 *Rhodio*] JPerizonius; *rhodiorum* Bς.
13, 11 *Cephallaniae* und § 12 *Cephallanum*] s. Anh. zu 36, 11, 9.
14, 2 *Chium*] Duker; fehlt in Bς; Crévier wollte dieses Wort vor *traiecit* hinzufügen.
14, 3 *eodem Timasicrates*] M; *eodem dimasicrates* B, *dein timasicrates* oder *dempti masicrates* usw. ς.
14, 3 *intempesta*] ς; *intempestate* B, 2ς.
14, 3 *crebris*] fehlt in B.
14, 5 *ut*] fehlt in B.
14, 6 *ducere*] Bς; *reducere* M.
15, 2 *sive*] Bς; *si* ς (Sigonius).
15, 2 *extracturi*] M; *detracturi* Bς.
15, 2 *obstruatur*] alte Ausgaben; *instruatur* Bς.
15, 2 *sit, quid*] alte Ausgaben; *quit* B, *quid* ς.
15, 2 *attinere*] Bς; *attineret* M.
15, 3 *quin*] B *quid* ς.

15, 4 *possint*] Bς; *possent* M.
15, 4 *habeant*] *habebant* B.
15, 6 *Patara*] B, Fr. 2; *pataram* oder *patharam* usw. ς.
15, 6 *adiungenda*] Gr.; *adiungendam* B, *adiungendam* oder *adiungendum* ς.
15, 7 *contra*] B, Fr. 2; *circa* ς.
15, 9 *haec*] M; fehlt in Bς.
15, 9 *sententia*] ς; *sententiam* B, 2ς.
16, 1 *C.*] ς, ed. Mog.; *l.* Bς.
16, 2 *Halicarnassus, Cous, Cnidus*] KHeusinger (der Ausfall erklärt sich aus dem Homoioteleuton); *halicarnassus cnidus cous* M (und so liest Mg.), fehlt in Bς.
16, 3 *ventum est*] B; *uentum esset* oder *est uentum* ς.
16, 4 *se vento*] BM; *uento* ς.
16, 4 *pervicerunt quidem remis, ut tenerent terram; sed neque circa urbem tuta statio erat, nec ante ostium portus in salo stare poterant aspero mari*] fehlt in B.
16, 5 *ostium*] vgl. 13, 8.
16, 6 *Phoenicunta*] M; *poeni cuncta* B, *phoenicum* oder *penicum* usw. ς.
16, 6 *a maritima*] B, Fr. 2; *ab* (oder *ad*) *maritima* ς.
16, 7 *altae*] ς, Fr. 2; *aliae* B, alte Ausgaben.
16, 7 *regiis*] ς; *regis* Bς.
16, 7 *ceperunt*] *coeperunt* B.
16, 9 *hi*] B; *ii* Mς, Mg.
16, 9 *levibus excursionibus*] Fr. 2; *leuibus* Bς, *leuibus et excursionibus* M, *levis armaturae excursionibus* Zingerle (vgl. 18, 4; 40, 48, 2), *levibus proeliis et excursionibus* (doch sähe man lieber eine andere Wortfolge; vgl. 18, 9) Ml.; vgl. 3, 61, 12.
16, 9 *magis quam conserebatur*] M; fehlt in Bς.
16, 9 *ex urbe*] B; *ab urbe* ς, *ad urbem* cod. Voss.
16, 10 *Livium*] fehlt in B.
16, 11 *navalis etiam*] B; *etiam nauales* M, Mg., *nauales etiam* ς.
16, 11 *remigumque turbam*] Wßb.; *naualium remigum turbam* B und alte Ausgaben, *remigum turbam* M, 1ς, Mg., *nauium remigum turbam* ς, *et aliam remigum turbam* ('und anderseits die . .' oder: 'und die sonst vorhandene . .') Ml.
16, 12 *neque*] Fr. 2 ('vetus lectio' Gelenius); *non quod* (nach Alsch.), *non quid* (nach Drak. und Kreyssig) B, *non quod* oder *non quidem* usw. ς.
16, 12 *atque in*] M; *ad* Bς, *et ad* ς.
16, 13 *inde*] fehlt in B.
16, 13 *Telmessicum*] ed. Paris. 1513 (Ascens.), ed. Mog.; *tellessicum* B, *telleficum* oder *telesicum* usw. ς, *telmissicum* 'vetus liber' Sigonii.
16, 13 *omisso consilio Patara amplius temptandi*] Wßb.; *pataram amplius temptandi* B, *omisso patara* (oder *pataram*) *amplius tentandi* ς, *omisso conatu Patara amplius temptandi* ed. Paris. 1513 (Ascens.), Mg., *omissa Patara amplius temptandi spe* Fr. 2, was Mg. später bevorzugt hat (vgl. 5, 43, 4), *omissa spe Patara amplius temptandi* Drak.
17, 1 *in Italiam*] fehlt in B.
17, 2 *temptata frustra Patara*] B, Fr. 2; *tentatam frustra pataram* (oder *pateram* usw.) ς.

17, 2 *eo*] ς; fehlt in B.

17, 3 *Bargylietico sinu*] Gr.; *barcylia et icosom* B, *barciliam et icosem* oder *barciliam et icoson* usw. ς, *Bargylletico sinu* Fr. 2.

17, 3 *escensionem*] alte Ausgaben; *descensionem* Bς.

17, 3 *ad Iasum*] vgl. § 5 und 6; *ad iacum* B, *ad icoson* M, *ad iacum* oder *ad yacum* oder *ad iachum* usw. ς, *ad Iassum* ed. Mediol. 1505. Vgl. 32, 33, 6 *laso* B; 33, 30, 3 *iaso* B; 34, 32, 5 *iaso* B, *iasso* M (in ς überall die mannigfachsten Verschreibungen). In lateinischen Schriftwerken (Mela, Plinius, Solin) haben die maßgebenden Hss. stets einfaches *s*, ebenso die Münzen; doppeltes *s* erscheint erst auf späteren Münzen. Die Lexika geben eine unrichtige Quantität des *a* an; s. Athenaeus 3, 66 S. 105e.

17, 4 *responderunt*] Bς; *respondebant* M, Mg.

17, 5 *Iasensium*] B; *iassensium* M, *iacensium* oder *lachensium* usw. ς, *Iassensium* ed. Mediol. 1505, ed. Mog. Ebenso § 6. Vgl. zu § 3.

17, 5 *ii*] Fr. 2; *ibi* M, fehlt in Bς.

17, 5 *institerunt*] Bς; *instituerunt* M, cod. Lov. 1.

17, 5 *perire sinerent*] M; *perisse liceret* Bς, *perire liceret* cod. Lov. 3, cod. Gaertn.; *perisse vellent* Wßb. (vgl. 32, 21, 32).

17, 6 *regiorum*] *religionum* B.

17, 6 *sint*] Fr. 2; *sunt* Bς.

17, 6 *effugerent*] Bς; *effugere uellent* M, *effugere velint* Mg. E. L. 529.

17, 7 *Eumene*] B, Fr. 2; *et eumene* ς.

17, 7 *suas*] M; *duas* Bς.

17, 7 *abstineretur*] M; *absisteretur* Bς, *obsisteretur* 2ς.

17, 8 *pacatis ceteris*] M; *coeterum* B, *pacati ceterum* ς.

17, 9 *deinde*] ς; *inde* B.

17, 9 *ab suo bello*] Bς; *ab suo bello ad regiam classem* M, *ab suo bello; ab regia classe* (versehentlich *ab classe regia* gedruckt) Modius, und so liest Mg.

17, 10 *ea*] M; fehlt in Bς.

17, 10 *num Pataris . . stare posset*] Wßb.; *utrum nam pataris . . stare posset* Bς, *possetne pataris . . stare* M, Mg., *utrumne Pataris . . stare posset* Hand Turs. IV 21, *utrum* ⟨. .⟩ *an Pataris . . stare posset* mit der Annahme, daß ein zweiter Ortsname genannt gewesen sei, Wßb., *an Pataris . . stare posset* MMüller. [*utrumnam* in einfacher Frage findet sich in der Vulgata (und ist vielleicht als Reminiscenz durch einen Mönch in die Livius-Handschrift gekommen), z. B. 1. Sam. 10, 22: *et consuluerunt posthac dominum, utrumnam venturus esset illuc;* Esra 5, 17: *recenseat in bibliotheca regis, utrumnam a Cyro rege iussum fuerit, ut aedificaretur domus dei in Jerusalem*].

17, 10 *non posse*] fehlt in B.

17, 10 *naves reduxit*] B; *reduxit naues* ς.

18, 2 *depopulandis*] Bς; *depopulando* 1ς.

18, 2 *in fines*] *fines* B.

18, 2 *is*] ς; fehlt in Bς.

18, 2 *oppugnaret*] Bς; *oppugnare* M, 1ς.

18, 3 *oppugnandam*] Bς; *oppugnandum* Mς, Mg.

18, 4 *excursionibus*] M; *excursione* Bς, *excursatione* ς.

18, 4 *levisque*] *et leuis* B.

18, 6 *ferme tempore*] alte Ausgaben; *tempore ferme* Bς.

18, 7 *in Gallorum*] Fr. 2; *gallorum* Bς.
18, 7 *erat*] fehlt in B.
18, 7 *paucis Dahis admixtis*] Ml. (vgl. 38, 3); *paucis admixtos* Bς, *paucis admixtis* alte Ausgaben, *Dahis admixtis* Wßb., *paucis suis admixtis* Wesenberg (vgl. 37, 9, 6), *paucis Syris admixtis* Zingerle.
18, 7 *misit*] Fr. 2; *milites emisit* Bς, *milites misit* ς.
18, 8 *nuntiata sunt*] B; *sunt nuntiata* ς.
18, 8 *praesto fuissent*] M; *profectus fuisset* Bς.
18, 8 *equites*] BM; *equitum* ς.
18, 8 *expediti*] M; *expeditis* Bς.
18, 9 *ubi*] B; *ibi* ς, *inde* cod. Lov. 2, *is* cod. Gaertn.
18, 9 *rursus*] fehlt in B.
18, 9 *detractante*] ς; *retractante* Bς.
18, 9 *ab Samo*] M; fehlt in Bς.
18, 9 *venerunt*] M; *moverunt* Bς.
18, 10 *et sub*] *sub* B.
18, 10 *Macedonia*] alte Ausgaben; *macedoniam* Bς.
18, 11 *agendi de pace*] ed. Mog.; *agendi de pace esse* Bς, *agendum de pace esse* ς.
18, 12 *copiis*] fehlt in B.
18, 12 *sex*] Bς; *septem* M, Mg., *rex* oder *rex tria* oder *rex et tria* ς.
19, 1 *adhibitisque*] M; *adhibitis et* Bς, Fr. 2, *adhibitis* cod. Lov. 1 und alte Ausgaben, *et adhibitis* Ml., *adhibitisque et* MMüller (vgl. 17, 7).
19, 1 *consilium habuit. Rhodii*] M; fehlt in Bς.
19, 1 *dicere esse*] B; *esse dicere* ς.
19, 2 *moenibus*] fehlt in B.
19, 2 *non iussu*] M; *iussu* Bς, *iniussu* alte Ausgaben.
19, 2 *pepigerimus*] Mς; *peregerimus* Bς.
19, 3 *quid*] *qui* B.
19, 4 *bello*] Bς; *ibi bello* ς.
19, 5 *deinde*] fehlt in B.
19, 5 *iis sit*] ς; *his sit* B, *sit iis* ς, *est iis* cod. Lov. 6.
19, 5 *prolatando*] Bς; *prolatandum* M.
19, 7 *evastatis*] B; *euastandis* M, *uastatis* oder *uastandis* ς.
19, 7 *Elaeensium*] alte Ausgaben; *elensium* B, vielleicht *Elaënsium* WHeraeus; vgl. Anhang zu 37, 21, 7.
19, 7 *Adramytteum*] *addramytheum* B. Vgl. § 8 *adramytheum* B.
19, 7 *vocant Thebes*] Bς; *thebes uocant* ς.
19, 7 *nobilitatum*] Bς; *nobilitatae* cod. Lov. 1, Gr.
19, 8 *regiis*] *regis* B.
19, 8 *Adramytteum*] vgl. § 7; streicht Sigonius.
20, 1 *Diophane*] ς; *diapherie* B, *diaphane* oder *diaphene* usw. ς. Vgl. § 6 *diaphanes* B; § 9 und § 14 *diaphenes* B (und so fast immer).
20, 2 *qui*] *q*; *ui* B.
20, 2 *temporibusque*] M; *stationibusque* Bς.
20, 2 *sumpserunt*] Bς; *sumserant* M.
20, 3 *qui*] alte Ausgaben; fehlt in Bς.
20, 4 *postquam*] M; *quicquam* B, *ne quicquam* ς. Über die Interpunktion vgl. Mg. E. L. 529.
20, 5 *pars in*] *in* B.

20, 5 *versi*] M, cod. Mead. 1; fehlt in Bς.
20, 6 *portam*] Bς; *iussa* M, Mg.
20, 6 *adit*] Bς; *adiit* M, Mg., *ad id* cod. Lov. 1.
20, 7 *sescentos*] Bς; *ducentos* M, *trecentos* Fr. 2.
20, 7 *consedit*] ed. Paris. 1510; *considet* Bς.
20, 8 *paulisper*] fehlt in B.
20, 8 *ipsi*] M; fehlt in Bς.
20, 9 *quietos*] ς; *quietus* Bς.
20, 10 *quam potuit*] *quam posset* Bς, *quantum potuit* M, Mg., *quam possent* alte Ausgaben, *quam potest* WBb.
20, 13 *pedites vero*] ς; *uero pedites* B, *pedites autem* ς.
20, 14 *redit*] Bς; *rediit* M, Mg.
21, 2 *per multas horas*] BM; *permulti* oder *permultis* usw. ς.
21, 2 *exspectavere*] ς; *exspectare* B, *exspectauerant* M, Mg.
21, 2 *occasu*] *occasus* B.
21, 2 *redeundi*] *redeunt* B.
21, 2 *collatis*] *conversis* WBb., *sublatis* Wölfflin L. Kr. S. 21.
21, 3 *dum*] M; *cum* Bς.
21, 3 *eodem*] *eo* B.
21, 3 *pugnandi*] Bς; *oppugnandi* M.
21, 4 *venisse*] fehlt in B.
21, 4 *Peraeam*] Fr. 2; *pheream* B, *pheream* oder *feream* usw. ς.
21, 5 *Cotton*] *Cytonion* Meischke.
21, 5 *et Prinne*] ς; *et prinnae* B, *et prime* oder *et prine* usw. ς, *et Priennae* oder *et Prienne* alte Ausgaben, *crene* Fr. 2 ('vetus lectio' Gelenius), *et Crene* spätere Ausgaben, Mg., *et Carine* oder *et Germe* WBb., *et Perperene* Meischke.
21, 5 *Thyatiram*] ς; *tyatira* B, *thyatiras* M, *tiatiram* oder *ciatira* usw. ς; WBb.[2], welcher hier die Lesart von B beibehält, hebt hervor, daß Livius auch sonst zwiefache Namensformen, wie *Megara, ae* neben *Megara, orum* gebraucht zu haben scheine, und weist auf Tacitus (*Artaxata, Tigranocerta*) und Neue 1, 498 hin.
21, 5 *Sardis*] *sardiis* B, *sardeis* M.
21, 6 *redit*] Bς; *rediit* alte Ausgaben, Mg.
21, 7 *petentes*] Bς; *petens* M.
21, 7 *Bacchium*] Bς; *bachium* oder *bechium* usw. ς; *Bacchinam* Glareanus (vgl. Plin. 5, 31).
21, 7 *Phocaeensium*] Fr. 2; *phocensium* BMς. Ebenso 32, 11 und 38, 39, 12. WHeraeus vermutet, daß an diesen drei Stellen die Form *Phocaënses* herzustellen sei, unter Hinweis auf Carm. epigr. 104, 5 (Buech.): *Phocăensum* und Dessau Inschr. 6761: *Nicaensium*. Vgl. Anh. zu 37, 19, 7 *Elaeensium*.
21, 8 *videretur*] B; *uiderent* ς.
21, 8 *posse*] B; *non posse* ς.
22, 1 *Eumenen*] B; *eumenem* ς. Ebenso 26, 3.
22, 1 *dimitti et*] *dimitti* B.
22, 1 *praeparare*] ς, Fr. 2; *praeparari* Bς.
22, 3 *quattuor*] fehlt in B.
22, 3 *Peraeae*] JGr.; *per ea* B, *perea* oder *parua* usw. ς.
22, 4 *sex*] ς; *tres* BM.
23, 1 *obvii*] ς; *in obuio* B, Fr. 2 ('archetypa' Gelenius).
23, 2 *providerunt*] Bς; *providerant* Mg.

23, 3 *ab Aspendiis*] cod. Lov. 3, Fr. 2 ('manu scripti' Gelenius); *ad aspendiis* Bς, *ad spondiis* oder *a daspendiis* usw. ς.
23, 3 *ad Sidam*] M; *iam* Bς, *ad Sidam iam* Fr. 2 ('manu scripti' Gelenius).
23, 4 *favoniis*] M, alte Ausgaben; *fauonis* Bς, *fauonii* oder *fauoni* ς.
23, 4 *est*] B; *esset* M, *essent* oder *esset* ς.
23, 4 *et triginta*] BM; fehlt in ς.
23, 4 *et quattuor*] M; *·IIII·* Bς.
23, 5 *formae navium erat*] ς; *ferme nauium erant* Bς.
23, 5 *habebat*] Bς; streicht Gr.; Ml. möchte es zum Folgenden ziehen und *erant* umstellen: . . . *hexeres erant*; *habebat praeter has decem trieres. et hi* . . .
23, 5 *et hi*] ς; *et hii* B, *et ii* ς, ed. Mog.
23, 5 *cognoverunt*] B; *cognouere* ς.
23, 6 *movit, et*] *mouit* B.
23, 7 *regiis*] Gr.; *regis* BM, *regio* ς.
23, 7 *derectas*] ς; *decretas* B, *directas* ς.
23, 8 *agmen*] fehlt in B.
23, 8 *chariclitus*] B, Fr. 2; *cariclitus* oder *cariditus* usw. ς. Vgl. 24, 8 *cariclitum* B.
23, 9 *servantes*] ς; *serentis* B, *ferentes* oder *ferentis* ς.
23, 10 *primo*] *primum* B.
23, 10 *nec sic in altum*] Fr. 2 ('manu scripti' Gelenius); *nec in alto* B, *eudamus in altum* (oder *alto* ς) Mς, *eumenes in altum* (oder *alto*) ς, *eudemus in alto* alte Ausgaben. Hierzu bemerkt Wßb.[2]: 'Statt *sic* erwartet man eine genauere Bestimmung (vgl. 29, 8), die vielleicht unmittelbar vor *ut* ausgefallen ist'.
23, 10 *ut*] fehlt in B,
23, 10 *praepropere*] *praepore* B.
23, 10 *derigere*] B, cod. Lov. 4; *diriegre* oder *erigere* oder *redigere* ς.
23, 11 *agmini*] DHeinsius; *agmine* ς.
23, 11 *relictum*] Wßb.; *relicti* Bς, *reliqui* MMüller; Wßb.[2] meint, *loci nihil* . . *relicti erat* könne nach der Analogie von *nihil reliqui facere* gesagt sein, und vergleicht 3, 1, 4; 9, 32, 11. 43, 20 (*nec quicquam satis tuti loci victis est*); 30, 12, 20; zu 40, 12, 5.
23, 11 *iis*] *his* B.
24, 1 *maritimae rei*] B; *rei maritimae* ς.
24, 2 *quaeque*] B, Fr. 2 ('manu scripti' Gelenius); *quoque* ς.
24, 2 *rostro*] BM; *porro* ς; KHeusinger stellt *rostro* vor *proram*.
24, 2 *nave*] Bς; *naui* M, Mg.
24, 3 *iam*] fehlt in B.
24, 3 *inclinabat*] *declinabat* B. Dieselbe Verschreibung in B 42, 3. 43, 10.
24, 4 *praestantem*] M; *praestanter* Bς, *praestantius* cod. Harl.
24, 4 *in dextro cornu*] Bς; *in altero cornu* JPerizonius, *dextrum cornu* Drak.
24, 5 *naves erant*] Bς; *erant naues* ς.
24, 6 *reficerent vires*] ς; *reficerentur* BM (vgl. 22, 9, 4; 39, 49, 4; 42, 55, 5; Verg. G. 3, 235; Plin. Paneg. 77).
24, 7 *trepidationem*] M; *expugnationem* Bς.

24, 7 *prope*] ς; *ac prope* BM, *at prope* cod. Voss., *alacri ac prope* Zingerle (vgl. 6, 24, 7), *alacres ac prope* Ml. (vgl. 44, 3, 9), *una mente ac prope* Landgraf, *uno animo ac prope* WHeraeus, vielleicht *ac-⟨censi hoc spectaculo sunt ac⟩ prope* Ml. (vgl. 7, 33, 12).
24, 9 *revecti*] BM; *reuersi* ς, *reuerti* cod. Lov. 1, *reuerterunt* cod. Lov. 3.
24, 10 *potuisset*] Fr. 2; *potuissent* Bς.
24, 11 *ictus*] ς; *uictus* BM.
24, 13 *ut*] M; fehlt in Bς.
24, 13 *ad Patara expugnanda*] B; *ad pataram oppugnandam* ς, *ad Pataram expugnandam* alte Ausgaben, *ad patara oppugnanda* Fr. 2, Mg.
25, 1 *Romanis laetitiam*] Bς; *laetitiam romanis* M, Mg.
25, 1 *prius victoriae nuntius*] Bς; *iam prius nuntius uictoriae* M.
25, 2 *fuisset*] B; *esset* ς.
25, 2 *et metus* hinzugefügt nach Wßb.; vielleicht ⟨*metusque*⟩ Wßb., ⟨*simul metus*⟩ WHeraeus.
25, 2 *prohibuerunt*] Bς; *prohibuit* cod. Lov. 3.
25, 3 *Patara*] Fr. 2; *pataram* B, *pataram* oder *pateram* usw. ς.
25, 4 *circa se*] Bς; *se circa* ς; *circa* NHeinsius, Mg.
25, 5 *terrarum*] Wßb.; *orbis terrarum* Bς, *in orbe terrarum* Mg.
25, 6 *Nabim*] ς; *nauim* B, *et nabim* ς.
25, 9 *in Hispania reges*] Fr. 2 ('manu scripti' Gelenius); *hispaniae regem* B, *hispaniae reges* ς.
25, 11 *et bello*] Bς, Fr. 2; *bello* ς.
25, 13 *classi praefuerat*] ς; *classis praefuerat* B, *classi fuerat* cod. Harl.; in M steht: *ad eum uenit iulius legatus et edocuit* . .
25, 13 *edocuit*] M; *docuit* Bς.
26, 2 *quia terrestribus*] Bς; *quam terrestribus* M, cod. Lov. 3, *que terrestribus* ς.
26, 3 *Patara*] Fr. 2; *pataras* Bς, *phateras* oder *phataras* oder *pataram* usw. ς.
26, 5 *a vetere*] BMς; *uetere* ς.
26, 6 *Epheso*] fehlt in B.
26, 7 *quos*] Bς; *et hos* Mg. E. L. 530.
26, 7 *eam occasionem*] B; *ea occasione* ς.
26, 7 *Polyxenidae*] ς; *polyxenidem* B, *polyxenidem* oder *polyxenidam* ς.
26, 8 *ad mare*] B; *et ad mare* ς, *ad mare e* WNitsche.
26, 10 *offendebat*] Bς; *detinebat* M.
26, 12 *ante* hinzugefügt nach Otto.
26, 13 *instare et: quanto*] MMüller; *instare et dicere quanto* Bς, *instare, ut duceret: quanto* Mg. E. L. 530, *instare: quanto* Ml.
26, 13 *hosti*] Fr. 2; fehlt in Bς.
27, 1 *derigebant*] B, cod. Lov. 4; *dirigebant* ς.
27, 2 *obiecta*] Bς; *quae obiecta* M, Mg.
27, 3 *commeatus benigne*] B; *benigne commeatus* ς.
27, 3 *pollicitos esse*] Bς; *esse pollicitos* M, Mg. Vgl. zu 36, 42, 7.
27, 3 *Teum*] Sigonius; *teium* Bς, *theium* oder *cheum* usw. ς.
27, 3 *iis usurus*] *his usurum* B.
27, 4 *derexissent*] B, cod. Lov. 4; *direxissent* ς, *duxissent* cod. Gaertn.
27, 4 *primo*] *prime* B.

27, 4 *institit*] ς; *instituit* B, cod. Lov. 6. Vgl. Anh. zu 4, 22, 4.
27, 4 *piraticos*] Bς; *piraticas* alte Ausgaben.
27, 5 *verterunt*] B; *reuerterunt* ς, *se uerterunt* cod. Lov. 4, cod. Mead. 2.
27, 5 *ad id*] M; *ob it* B, *ob id* ς.
27, 6 *perfugerunt*] *profugerunt* B.
27, 6 *e portu*] Bς; *ex portu* cod. Lov. 1, cod. Lov. 6, *a portu* alte Ausgaben.
27, 7 *Myonnesus*] *myonnesum* B.
27, 7 *fastigatus*] ed. Rom. 1472; *castigatus* B, *fatigatus* ς.
27, 7 *habet*] ς; *habent* B, *habent* oder *habens* ς.
27, 7 *superimpendentia*] Kreyssig; *superpendentia* Bς.
27, 7 *promineant*] fehlt in B.
27, 8 *sub ictu*] ς; *subiectu* B, *subiectae* ς.
27, 8 *rupibus*] Bς; *in rupibus* M.
27, 9 *emisit milites*] B; *milites misit* (oder *emisit*) ς.
28, 1 *Tei*] B; *teii* oder *hi* oder *hii* ς; vgl. § 9 *tei* B.
28, 1 *in oculis*] Bς; *in agris* M.
28, 2 *commeatu*] cod. Voss., cod. Lov. 1, Fr. 2; *omni commeatu* Bς.
28, 4 *ad Myonnesum*] *amyonnesum* B.
28, 4 *Teiorum*] *telorum* B.
28, 4 *Geraestico*] ς; *gerestio* Bς, *cerestio* oder *gerestrio* usw. ς.
28, 5 *insula Macrin*] ς; *insulam acri* B, *insula macri* (oder *maiori* usw.) ς.
28, 6 *portus*] fehlt in B.
28, 7 *portus*] fehlt in B.
28, 8 *nocte*] Fr. 2; *inde nocte* Bς.
28, 8 *promunturia stantibus*] Bς (aber *promontoria*); *promontorium astantibus* (oder *stantibus* usw.) ς.
28, 9 *Tei*] s. zu § 1.
29, 2 *ad insulam*] M; *ante insulam* Bς.
29, 4 *incertisque*] *incertis* B.
29, 4 *naves est*] *naues et* B.
29, 5 *suas quisque*] Bς; *quisque suas* cod. Lov. 2, cod. Harl. *suam quisque* alte Ausgaben.
29, 5 *primus e*] B; *primum se* ς, *primum* alte Ausgaben.
29, 5 *insequentis*] B; *insequenti* ς, *insequentes* alte Ausgaben.
29, 5 *frontem*] Bς; *fronte* M, cod. Gaertn.
29, 6 *substitissent*] Bς; *substitisset* M, cod. Harl.
29, 6 *ad terram*] *in terram* B.
29, 6 *conscenderent*] Bς; *conscenderet* M, *conscenderetur* Drak.
29, 7 *cernerent*] Bς; *cerneret* alte Ausgaben.
29, 7 *erant*] M; *erat* Bς, *est* cod. Lov. 2, cod. Harl.
29, 8 *laevo tantum*] Bς; *tantum laevo* Fr. 2.
29, 8 *evecta*] *euecto* B.
29, 9 *celerrimae*] *celerrima* B.
30, 1 *simul classibus*] Bς; *classibus simul* Fr. 2, Mg.
30, 2 *praestabant*] Mg. E. L. 531, *rodios* (*rhodios* ς) *praestabant* Bς, *rhodias praestabant* cod. Lov. 1, *rhodiis praestabant et* cod. Voss., *regias praestabant* ed. Mediol. 1480, *regios praestabant* JPerizonius.
30, 3 *unum iis*] ς; *unus is* B, cod. Voss., cod. Lov. 1.
30, 3 *circumventis*] ς; *circumuectis* Bς.

30, 4 *prorae*] Crévier; *prope* Bς, *prora* M, Mg.
30, 5 *qua concurrerat*] M; *quae concurrerant* Bς.
30, 5 *obruebatur*] M; *obruebantur* Bς.
30, 6 *obiecere*] Bς; *obiecerunt* M, Mg.
30, 6 *circumventae*] ς; *circumuectae* Bς.
30, 7 *periculo*] M; *proelio* Bς.
30, 7 *terrebatur*] Mς; *terrebantur* Bς.
30, 7 *et erat secundus petentibus Ephesum ventus*] M; *ephesum* Bς.
30, 7 *capessunt fugam*] BM; *petunt fuga* (oder *fugam*) ς.
30, 8 *tredecim*] M; *decem tres* B, *decem tris* oder *decentris* ς.
30, 9 *ancora*] Fr. 1; *in anchora* B, *in ancora* ς.
30, 9 *excussa e nave*] Fr. 2; *excussae naue* B, *excussa naue* ς.
30, 10 *tractum ancorale*] Fr. 2; *tractu anchorali* (*ancorali* ς) Bς, *tractatu ancorali* cod. Voss., cod. Gaertn., *tractu in anchorali* oder *tractu in ancorali* oder *tractum ancorali* je 1ς.
30, 10 *debilitatam*] Fr. 2; *debilitate* Bς.
30, 10 *navis*] Bς; *nauim* cod. Mead. 2, alte Ausgaben, Fr. 2.
31, 1 *pravo*] fehlt in B.
31, 2 *tota hieme*] Bς; *per totam hiemem* M, Mg.
31, 2 *occasionem*] Bς; *occasiones* ς.
31, 3 *nec*] M; *non* Bς.
31, 4 *inde in*] M; *inde* Bς.
31, 4 *Ariarathen*] B; *ariarathem* M, Mg.
31, 4 *auxilia*] fehlt in B.
31, 5 *derectis*] B; *directis* oder *direptis* usw. ς.
31, 5 *ultimam concessi maris*] B; *concessi maris ultimam* ς.
31, 5 *hosti*] B, alte Ausgaben; *hostis* ς, *hostibus* cod. Lov. 1.
31, 5 *cursum*] Mς; *cursu* Bς.
31, 5 *ab Samo*] Bς; *a samo* Mς.
31, 7 *traiciendas*] Bς; *traiciendasque* alte Ausgaben.
31, 7 *consulis*] WBb.; *consulis iere* Bς, *consulis ire* Mg. E. L. 531.
31, 8 *passuum*] *passus* B.
31, 8 *coit*] B, Fr. 2 ('antiqua scriptura' Gelenius); *toti* oder *tot* usw. ς.
31, 9 *ubi*] Fr. 2; *urbs* Bς, *urbi* oder *urbis* je 1ς.
31, 10 *Naustathmon*] Mς (steht aber in M hinter *appellant*, und dorthin stellt es Mg.); *nausiathomon* B, *Nausathemon* alte Ausgaben. Die wahrscheinlich unzähligen Verschreibungen in ς hat Drak. anzuführen unterlassen.
31, 10 Die Worte *quia ingentem vim navium capit* hält Ruhnken für ein Glossem; ebenso Crévier.
32, 1 *aut scalis*] fehlt in B.
32, 3 *dein*] B, cod. Lov. 1; *deinde* ς.
32, 5 *restitere*] ς; *resistere* B, cod. Harl., *obstitere* cod. Lov. 6.
32, 5 *plus*] Bς; *plus* ⟨*iis*⟩ WNitsche.
32, 9 *dari*] B; *dare* ς.
32, 10 *ad regem nihil*] alte Ausgaben; *ab rege* B, *ab rege nihil* ς.
32, 10 *hostile*] M; *hostiliter* Bς.
32, 11 *Phocaeensis*] Fr. 2; *phocensis* B, *phocenses* ς. Vgl. Anh. zu 21, 7.
32, 12 *in iis*] B; *in his* ς, Mg.
32, 12 *militum*] B, Fr. 2; *militis* ς.
32, 13 *potentiora*] Bς; *opulentiora* M.

32, 14 *iis*] *his* B.
33, 2 *excepit*] *excit* B.
33, 2 *proposuerant animis . ibi*] Wßb.; *proposuerant sibi* B, Mg., *proposuerant ibi* ς, *proposuerant* cod. Lov. 1, *sibi proposuerant . ibi* Fr. 2, *proposuerant sibi . ibi* Bekker.
33, 3 *ut*] Bς; steht in M und cod. Lov. 2 vor *impedimenta*, und dorthin stellt es Mg.
33, 3 *morbis*] Bς; *morbo* ς.
33, 4 *Chersonesum*] ς; *cherronensum* B. Vgl. 33, 40, 6 *chersonensū* B; 31, 16, 5 und 38, 40, 4 *chersonessum* B; Anh. zu 38, 32, 3.
33, 4 *aliis alio*] ed. Mediol. 1505; *alii alio* Bς (alte Ausgaben), *alio* ς, *ab alio* cod. Voss., cod. Lov. 1.
33, 5 *transitum cernentibus*] alteA usgaben; *transire cernentibus tum* (*cum* cod. Lov. 1) Bς, *transire cernentibus tuto* Wßb. (vgl. Cic. Att. 8, 15, 3; de inv. 2, 49).
33, 7 *erat*] fehlt in B.
33, 7 *diiunxerant*] Gr.; *deuinxerat* B, *disiunxerant* M, *deiunxerat* oder *deiunxerant* usw. ς.
34, 2 *impetrabilem*] M; *inpraestabilem* B, *praestabilem* ς.
34, 3 *mandatum ab*] *mandatus a* B.
34, 5 *Oreum*] Glareanus; *oricum* Bς.
34, 6 *sit*] Mg.; *est* Bς (vgl. Wßb. zu 2, 15, 3).
34, 6 *in eo tumultu delapsum equo*] Gr.; *delapsum equo* B, *in eo delapsum tumultu ex equo* M, *in eo tumultu delapso* (oder *dilapso* oder *delapsu*) *equo* ς, *in eo tumultu delapsum ex equo* Kreyssig (vgl. 10, 36, 4), *delapsum in eo tumultu ex equo* Zingerle.
34, 6 *et ad*] Ml.; *ita ad* Bς.
34, 7 *illud satis*] fehlt in B.
34, 7 *populo Romano*] ς; *praetore* B.
34, 7 *regi cum*] *regium* B.
35, 2 *nequiquam*] B; steht in ς vor *ultro*.
35, 3 *Lysimachia iam*] Fr. 2; *lysimachiam* B, *lysimachia* ς.
35, 3 *quod suarum partium fuerint*] Bς; *quas suarum partium ediderant* M, *quae suarum partium fuerint* ς, *quas suarum partium ediderint* Mg. E. L. 531.
35, 5 *Europa*] ς; *europae* Bς.
35, 8 *nam*] M; fehlt in Bς.
35, 10 *sed*] *et* B.
36, 1 *legatus postquam*] *postquam legatus* B.
36, 2 *pollicitus*] Bς; *est pollicitus* ed. Ald., cod. Lign., *pollicitus est* Wßb., Mg.
36, 2 *regio*] *regio et* B.
36, 4 *tamquam*] M; fehlt in Bς.
36, 7 *desiderabit; publice*] Fr. 2; *desiderabit publici* B, *desiderabit sed publice* M, *desiderat sed publice* (oder *publici*) ς.
36, 7 *habebo*] ς, ed. Ald.; *habeo* Bς.
36, 8 *possum*] ς; *possim* Bς.
36, 8 *est. abi, nuntia*] fehlt in B auf freigelassenem Raum.
36, 9 *tutam fore belli aleam*] B, Fr. 2 ('sincera lectio' Gelenius); *tutam fore bellis asiam* ς.
36, 9 *victo iam*] ς; *uictoriam* B.

37, 1 *deinde Rhoeteum*] *de indro et eum* B, *deinde drotheum* oder *dein droetheum* usw. ς. Vgl. 9, 7.
37, 1 *utraque civitate obviam effusa*] *utramque ciuitatem obuiam effusam* Bς, *utraque ciuitate obuiam effusam* cod. Voss.
37, 2 *subiectus*] *obiectus* B.
37, 2 *escendisset*] B, cod. Lov. 4; *ascendisset* ς.
37, 3 *omni*] Duker; *in omni* Bς; *in nouo* oder *in nouum* ς, *in omnium (rerum)* cod. Lov. 3.
37, 3 *profecti*] ς; *profectus* korr. aus *profectis* B, *profectus* ς, *profectis* cod. Lov. 1.
37, 3 *pervenerunt*] Bς; *peruenit* cod. Lov. 1, cod. Lov. 6.
37, 4 *eo et Eumenes rex*] Fr. 2; *eo et omnes eumenes rex* Bς, *eo omnes (omnem, omnis) et eumenes rex* oder *eo et omnes (omnis) rex eumenes* ς, *eo et omnes et rex eumenes* alte Ausgaben, *eo et rex Eumenes* Fr. 1.
37, 4 *conatus*] Bς; *conatu* ς.
37, 4 *aliquot*] ed. Ald.; *aliquot deinde* Bς.
37, 4 *Lecton*] M; *tecto in* B, *recto in* oder *uento in* oder *retheum* usw. ς.
37, 4 *cum*] fehlt in B.
37, 8 *quam in*] B; *quam ut in* ς, *quam ubi in* KHeusinger.
37, 9 *sexaginta milia*] Bς; *sexaginta duo milia* M, Mg.
37, 9 *recepit se*] ς; *recepit* B, cod. Mead. 2, *recepisse* ς, *recepisse se* cod. Mead. 1.
37, 9 *et transgressus*] B; *transgressus* ς.
37, 9 *circa*] cod. Lov. 2; *circaque* Bς.
37, 10 *ne, si*] Fr. 2 ('sincera lectio' Gelenius); *ne* B, cod. Lov. 1, *nisi* M, *ne dum* ς.
38, 1 *Hyrcanium*] B; *hyrcanum* oder *hyrcaneum* usw. ς.
38, 2 *citra*] *circa* B.
38, 3 *Dahae*] B, Fr. 2; *dachae* oder *dacae* usw. ς.
38, 3 *amni*] B, cod. Lov. 4, cod. Lov. 6; *amne* ς.
38, 4 *dein*] B; *deinde* ς.
38, 4 *Romanorumque*] cod. Lov. 3 (Glareanus); *romanorum* Bς, *et Romanorum* Duker, Mg.
38, 4 *propinquis castris facili*] Fr. 2; *propinquo castris facile* Bς, *propinquis castris facile* cod. Lov. 6.
38, 5 *biduum*] fehlt in B.
38, 7 *aliquanto*] *alii quanto* B.
38, 7 *in statione*] Bς; *qui in statione* ς.
38, 7 *hi tamen*] B; *et tamen* Fr. 2, *duo tamen milia* ς, *duum tamen mille* cod. Lov. 6, *duo tantum milia* Glareanus.
38, 7 *a*] alte Ausgaben; fehlt in Bς.
38, 8 *campi*] Bς; *campum* M.
39, 2 *fore*] fehlt in B.
39, 5 *hostium vallum*] B; *uallum hostium* ς.
39, 5 *admoveri castra*] B; *castra admoueri* ς.
39, 6 *detractando*] *detrectando* B. Vgl. § 1 *detractari* Bς.
39, 7 *alae socium*] Crévier; *socium* Bς.
39, 7 *quadringenos*] Fr. 2; *quadrigenos* Bς, *quadringentos* Mς, *quadragenos* alte Ausgaben, *ducenos* Duker.
39, 8 *dein*] Bς; *deinde* ς.
39, 8 *postremos*] *postremo* Huschke.

39, 9 *velut*] Bς; *ueluti* ς.
39, 9 *Eumenis*] ς; *eumenes* B, cod. Gaertn.
39, 10 *Trallis*] Bς; *tralleis* M, *tralis* oder *trales* usw. ς.
39, 11 *non videbatur egere obiectis*] Ml.; *non uerebatur* (*utebatur* oder *tuebatur* je 1ς) *obiectis* Bς, *non uidebatur egere* M, *non egere rebatur adiectis* Otto, *non egere videbatur obiectis* MMüller.
39, 11 *deruptae*] B; *diruptae* ς.
39, 12 *hi*] M; fehlt in Bς.
39, 12 *castris*] Bς; steht in M hinter *sunt*.
39, 13 *sedecim*] Bς; *XV* ς.
39, 13 *in subsidio*] fehlt in B.
39, 13 *nam*] Mς; *nec* Bς, *ne* cod. Gaertn..
39, 13 *vincuntur*] *uincentur* B.
40, 1 *acies fuit*] *acies fuit quingentorum* Crévier.
40, 2 *interpositis binis elephantis distinguebat*] Bς; *interpositi bini elephanti distinguebant* Crévier (vgl. 42, 58, 6).
40, 2 *in*] ς; *inter* BM.
40, 2 *triginta*] Bς; *tres* M, *XL* cod. Lov. 6.
40, 3 *tantum*] fehlt in B.
40, 4 *frontalia*] *fronte alia* B.
40, 5 *Gallograecorum*] ς; *gallos graecorum* B, cod. Lov. 1, cod. Mead. 1, *gallorum graecorum* cod. Lov. 6.
40, 5 *pedites*] Bς; *equites* Sigonius. Ebenso § 10.
40, 5 *equitum*] Sigonius; *peditum* Bς.
40, 5 *agema eam*] Fr. 2 ('vetus scriptura' Gelenius); *haegemeam* B, *ageam eam* M, *haec* (*hoc*) *gemeam* oder *haec gemena* ς.
40, 6 *continens his*] Bς (in B ist *h* getilgt); *continentis* oder *continentes* ς.
40, 7 *paulum*] Bς; *paululum* Mς, Mg.
40, 7 *producto*] M; *praerupto* B, *prorupto* ς.
40, 7 *erat*] fehlt in B.
40, 8 *Dahae*] B, Fr. 2; *dachae* oder fehlt in ς.
40, 8 *equites sagittarii*] Fr. 2; *equites sagittariorum* Bς.
40, 8 *pars Tralles*] *pastrales* B.
40, 8 *Mysi*] Fr. 1; *missi* Bς, *missis* cod. Harl.
40, 8 *sagittarii his*] B; *sagittariis* ς, *sagittarii* ('vetus liber') Sigonius.
40, 9 *quattuor milia*] B, ed. Mog.; *mille octoginta* M, *et quattuor milia* ς.
40, 9 *mixti*] ς; fehlt in B, *misti* M.
40, 9 *Cyrtii*] Wßb.; *cyrthei* B, *cyrtaei* oder *cithaei* usw. ς. Vgl. § 14 *cyrthiorum* B.
40, 10 *et similiter*] Fr. 2; *similiter* Bς
40, 10 *erant regi*] ς; *erant regii* B, cod. Lov. 6, *rege* Fr. 2 ('vetus scriptura' Gelenius), Mg
40, 13 *erat*] ς; *erant* Bς.
40, 13 *Tarentini***] Wesenberg ('excidit numerus'); *tarentini* Bς, *Tarentini* ⟨*quingenti*⟩ JKromayer. Die ausgefallene Zahl muß größer als 300 gewesen sein, da Livius 37, 39, 7 die Gesamtzahl der Reiter auf *plus duodecim milia* angibt.
40, 13 *duo milia et quingenti*] Bς; *quingenti et septem* M.
40, 13 *quattuor*] B; *duo* M, *tria* ς.

40, 14 *erant*] Bς; *hi erant* M.
40, 14 *Cyrtiorum*] Wßb.; vgl. zu § 9.
40, 14 *sedecim*] ς; *VII* B, *quindecim* ς.
41, 1 *cornu erat*] fehlt in B.
41, 1 *praeposuit*] *proposuit* B.
41, 1 *permissa Minnioni*] cod. Lov. 2; *permissā ynnioni* B, *permissa myomoni* (oder *mymuoni* oder *mimoni*) usw. ς. Zu der Form des Namens vgl. 35, 15, 7. 8. 9. 16, 1. 2 (wo überall in B *minnio*, in ς *munio* oder *mimo* überliefert ist). In den Inschriften bei Dittenberger (Syll.[2]) findet sich der Name *Μιννίων* siebenmal (einmal *Μινίων* geschrieben); sonst ist die griechische Namensform *Μυννίων* häufiger als *Μιννίων*.
41, 2 *in nubes, caliginem dedit*] Bς; *in nubibus dedit caliginem* M.
41, 2 *velut pluvia*] Ml.; *uelut* Bς, *velut imber* Wßb., *volutus* Kraffert, *velut pluvialis* Zingerle, *velut pluvius* Landgraf.
41, 3 *nihil admodum*] Bς; *admodum nihil* M.
41, 3 *toto fere*] WNitsche vermutet, daß *exercitu* hinter *fere* oder hinter *armatu* einzufügen sei.
41, 4 *cornua*] B, Fr. 2; *cornu* ς.
41, 4 *conspicere*] cod. Lov. 2, cod. Harl.; *circumspicere* Bς.
41, 4 *emollierat*] B, Fr. 2; *mollierat* (*molierat, molliret*) ς.
41, 6 *duo cubita*] Drak.; *decem cubita* (*cubitos* cod. Harl.) Bς, *cubita* cod. Lov. 1, *duo item* KHeusinger (der zugleich *duas* hinter *cuspides* hinzufügt).
41, 7 *altera aequata*] *aequata* B.
41, 7 *contingeret*] Bς; *contereret* cod. Lov. 6, *configeret* HAKoch.
41, 8 *quia, si in extremo*] Fr. 2; *quasi in extremo* Bς, *quae si in extremo* 2ς, *quia si extremo* 1ς, *qui si extremo* 1ς, *quia si aut in extremo* alte Ausgaben. Die Worte *quia, si in extremo aut in medio locatae forent, per suos agendae erant* streicht WNitsche als Interpolation.
41, 9 *quam anceps esset pugnae et auxilii*] FFügner; *pugnae quam anceps esset* (*esset* nach Alsch. und Kreyssig, *esset et* nach Drak.) *auxilii* B, *pugnae et quam anceps esset auxilii* ς.
44, 9 *genus*] *gens* B.
41, 9 *quam iusta*] Bς; *quam ut iusta* M.
41, 9 *partemque equitum*] Ml.; *equitum* Bς, *cum aliquot turmis equitum* Crévier, *cum parte suorum equitum* MMüller.
41, 9 *et ex omnibus simul*] Bekker; *ex omnibus simul* Bς, *et omnibus simul* 2ς, *exque omnibus simul* alte Ausgaben, *simul omnibus* Fr. 2.
41, 10 *partim vulneribus missilium undique coniectorum*] M; fehlt in Bς.
41, 11 *impetus*] M; *impetum* Bς.
41, 11 *eques*] B, Fr. 2; *equos* ς.
42, 1 *subsidiaria, quae*] M; *subsidiaque* B, *subsidiaque quae* ς, *quae* Wßb., der *subsidia* für ein Glossem hält.
42, 1 *proxima*] Bς; *proxime* M, 2ς, *proximo* 2ς.
42, 2 *impetum eorum*] Wßb.; *impetum pars eorum* Bς, *impetum* Crévier; Mg. E. L. 532 setzt *pars eorum* an die Stelle von *alii* vor *fusi*.
42, 2 *tegumentorum*] ς; *tegimentorum* Bς, *tegmentorum* cod. Lov. 3.
42, 2 *oppressi sunt*] *pressi sunt* B, *oppressi* Gr., Mg.
42, 3 *inclinavit*] *declinauit* B. Vgl. 24, 3.

42, 3 *qui*] ς; *quia* Bς.
42, 3 *equitem et*] Fr. 2; *equitem* B, *equites* ς.
42, 3 *aciem terror*] fehlt in B.
42, 4 *ibi simul*] Bς; *ubi semel* M, Mg.
42, 4 *in perturbatos*] Bς; *inter turbatos* M, *inter perturbatos* oder *in turbatos* je 1ς.
42, 5 *et ex*] B, Fr. 2; *ex* ς.
42, 6 *circumita*] Bς; *circuita* oder *circumuenta* ς. Vgl. § 8 *circumito* Bς.
42, 8 *dein*] B; *deinde* ς.
43, 1 *annos*] Bς; *dies* M.
43, 2 *is*] alte Ausgaben, Fr. 2; fehlt in Bς.
43, 2 *omni*] alte Ausgaben; *omnium* Bς, *suorum* cod. Harl.
43, 3 *exinde erant*] Bς; *non deerant* M.
43, 3 *perniciem suam*] Bς; *suam perniciem* M, Mg.
43, 3 *primos*] *primo* B.
43, 4 *rediere*] Bς; *redierunt* M, Mg., *redire* ς.
43, 4 *autem*] fehlt in B.
43, 4 *sequenti regi*] Fr. 2; *sequente rege* Bς.
43, 4 *obstitit*] Bς; *restitit* M.
43, 5 *ut ab*] Fr. 2; *ab* Bς.
43, 7 *ita utroque*] Bς; *ita ut utroque* M, *itaque utroque* cod. Gaertn. und alte Ausgaben, *ita in utroque* Drak.
43, 7 *impedierant*] Bς; *impediebant* M, Mg.
43, 9 *intermixtis*] M; *inpermixtis* Bς, *ab intermixtis* Crévier.
43, 9 *sua*] KHeusinger; *et sua* Bς, Crévier.
43, 9 *ipsorum*] *ipsius* B.
43, 9 *ruerent et incursu*] Fr. 2; *ruerent incursu* Bς, *ruerent et cursu* oder *ruentes incursu* ς.
43, 10 *primorum*] Bς; *priorum* M.
43, 10 *inclinavit*] *declinauit* B. Vgl. 24, 3.
43, 10 *qui in praesidio erant*] cod. Lov. 6, cod. Harl., Fr. 2; *quae in praesidio erat* Bς.
44, 1 *tria milia*] ς; *tria* B, *quattuor milia* M, Mg.
44, 2 *trecenti pedites .. equites*] Bς; *trecentis peditibus .. equitibus* ς.
44, 3 *postero*] Bς; *postera* M.
44, 4 *Magnesia*] Bς; *a Magnesia* alte Ausgaben, Fr. 1.
44, 4 *ab sipylo*] Bς (*sypilo* B); *et ab* (oder *a*) *sipylo* ς und alte Ausgaben, *et sipylo* cod. Lov. 2, *ad Sipylum* Fr. 1, *sub Sipylo* Gr., *quae ad Sipylum* Glareanus.
44, 5 *Sardis*] Bς; *sardeis* M, *sardes* ς.
44, 5 *concessit*] Bς; *contendit* M, Mg.
44, 6 *progressos*] Bς; *praegressos* ς, Mg.
44, 6 *et ipse*] M; fehlt in Bς.
45, 1 *Magnesia*] B, cod. Gaertn.; *ab magnesia* ς.
45, 1 *Epheso*] Bς; *epheso legati* alte Ausgaben.
45, 2 *navium*] fehlt in B.
45, 2 *petit*] Bς; *petiit* Fr. 1, Mg.
45, 3 *P.*] M; fehlt in Bς.
45, 4 *petit*] BMς; *petiit* Fr. 1, Mg.
45, 5 *fuerat*] ς; *erat* B, *tum erat* cod. Lov. 6.

45, 5 *regis* hinzugefügt nach WBb.; es könnte auch hinter *filius* eingesetzt werden (vgl. 55, 3), hinter *fratris* erklärt sich aber der Ausfall wegen der gleichen Endungen leichter.
45, 6 *hi prius*] Fr. 2; *prius* Bς, *is prius* M. Vgl. Pol.: *οὗτοι πρῶτον μὲν ἔσπευδον ἐντυχεῖν Εὐμένει τῷ βασιλεῖ . .*
45, 6 *aversum*] ς; *uersum* B, *aduersum* ς.
45, 6 *a pace*] B; *pace* oder *paci* oder *parti* usw. ς.
45, 6 *et sua*] M; *sua* Bς.
45, 7 *habemus*] M; fehlt in Bς, *mandatum habemus* WBb., *habentes venimus* MMüller, *dubitamus* WNitsche.
45, 7 *quam adsumus, ut a vobis quaeramus*] Ml.; *quam ut a uobis quaeramus* Bς, *quam a vobis quaerimus* Mg., *quam id a vobis quaerimus* Wesenberg.
45, 8 *animo*] fehlt in B.
45, 10 *quid*] *quod* B.
45, 11 *fertur*] Bς; *refertur* ς.
45, 11 *iis*] *his* B.
45, 14 *duodecim milia deinde*] Wesenberg; *deinde* Bς, *deinde mille* cod. Lov. 3, *mille deinde* alte Ausgaben, *milia deinde* Gruter.
45, 15 *quadringenta*] ς; *·XL·* B, cod. Gaertn.
45, 17 *concitorem*] Bς; *concitatorem* ς.
45, 17 *Mnasilochum*] Ursinus; *mnasicmacum* B, *mnasiemacum* oder *masimachum* usw. ς, *Mnasimachum* Fr. 1. Vgl. Anhang zu 36, 11, 8.
45, 17 *Chalcidensis*] cod. Lov. 3; *chalcidiensis* B, *chalcidenses* M, *chalcidensem* oder *calcidiensem* oder *calcidiensis* usw. ς.
45, 17 *Eubulidam*] Fr. 2; *eubolum* Bς, *eubulum* M, *eubulum* oder *eubylum* usw. ς.
45, 19 *iis*] B; *his* ς.
45, 19 *condicionem*] fehlt in B.
45, 19 *Ephesumque*] alte Ausgaben; *ephesum* Bς, *et ephesum* ς.
46, 1 *triumphi spe proconsules*] Fr. 2; *triumphi spe* Bς, *triumphi spe praetores* oder *triumphis proconsules* usw. ς.
46, 1 *M'.*] *m.* B. Vgl. Anh. zu 2, 2.
46, 3 *in eo triumpho sunt*] Bς; *sunt in eo triumpho* 2ς, Fr. 2.
46, 3 *infecti*] fehlt in B.
46, 3 *tetrachmum*] Bekker; *tetracmum* B, *tetracinum* oder *tetracinnum* usw. ς.
46, 3 *cistophori*] B (nach Alsch. und Kreyssig); *cisthofori* B (nach Drak.), *cistophorum* Glareanus.
46, 4 *duxit*] B; *ducit* ς.
46, 6 *alioqui*] B; *alioquin* ς.
46, 7 *Bastetanis*] cod. Lov. 6; *uastetanis* Bς, *uascetanis* oder *uasceranis* usw. ς.
46, 7 *L.*] fehlt in B.
46, 7 *proconsulis*] *propraetoris* Glareanus.
46, 7 *Lyconem*] Bς; vielleicht *Liconem* WHeraeus (vgl. 35, 22, 5: *Licabrum*).
46, 7 *sex*] Bς; *septem* M, Mg.
46, 8 *in modum*] M; *ad modum* Bς.
46, 10 *aliis belli casibus, aliis*] *alii belli casibus alii* B.
46, 10 *sex*] Bς; *septem* M, Mg.

46, 10 *conscriberet*] fehlt in B.
47, 1 *redit*] Bς; *rediit* ς und alte Ausgaben.
47, 2 *fuisset*] *fuissent* B.
47, 2 *deducerentur*] Mς; *ducerentur* Bς.
47, 2 *censuerunt*] *censuerant* B.
47, 4 *ergo*] BM; *gratia* n.
47, 5 *vicenis*] ς; *uicinis* B, fehlt in cod. Lov. 6.
47, 6 *omnium fama*] Bς; *fama hominum* Fr. 2, Mg. (vgl. 22, 39, 18).
47, 6 *senatu*] cod. Mead. 1 am Rande; *senatus* Bς.
47, 6 *reliquisset*] ς; *requisisset* B, cod. Lov. 4, cod. Mead. 1.
47, 7 *Volso* hinzugefügt nach ed. Mediol. 1480 (*Vulso*); vgl. 48, 1; 33, 42, 7. 43, 5; 35, 10, 2 (vgl. 9, 7). 24, 4.
47, 7 *nam*] fehlt in B.
47, 7 *Messalla*] ς; *messala* Bς.
47, 7 *dixit*] ς; *duxit* Bς.
47, 8 *Fabii*] ς; *fali* B, *fabius* ς.
47, 8 *Pictor flamen*] Wßb.; *flamen* Bς, *hic flamen* Crévier.
47, 8 *Sp. Postumius*] ς, Fr. 2; *l. postimius* B, *l.* (oder *m.* oder *s.*) *postumius* ς.
47, 8 *L. Plautius Hypsaeus*] ς; fehlt in Bς.
48, 1 *Cn. Manlio*] Bς; *c.* (oder *m.*) *manlio* ς.
48, 4 *imperata*] BM; *imperia* ς.
48, 6 *subtexit*] Bς; *adiecit* M, *subcessit* oder *successit* ς.
48, 6 *senatu*] Fr. 1; *senatum* Bς.
48, 6 *deletum*] *delectu* B.
49, 1 *hortaretur, ut*] B; *hortaretur* ς.
49, 1 *seu culpae*] ς; *se culpae* B.
49, 4 *permitterentne*] ς; *permitterent* Bς, *an permitterent* cod. Voss., *ne permitterent* cod. Harl.
49, 4 *habiturine*] *habiturosne* B.
49, 4 *hostis*] *hostus* B, *hostes* ς.
49, 5 *perdomandosque*] Bς; *perdomandos* Mς.
49, 5 *feroces animos*] Bς; *animos feroces* M.
49, 7 *M'.*] *m.* B. Vgl. Anh. zu 2, 2.
49, 7 *eo die*] Bς; *uno die* Bς, *eodem die* Ml. (vgl. 1, 6), *eo ipso die* WNitsche.
49, 8 *denuntiatumque*] ς; *nuntiatumque* B.
50, 1 *placuit*] M; fehlt in Bς.
50, 2 *qui Asiam*] Bς; fehlt in ς oder *et qui asiam* ς, *ei qui Asiam* Ussing, Mg. (vgl. E. L. 553).
50, 2 *ei exercitus*] Ml.; *exercitus ei* Bς, *exercitus* Ussing, Mg.
50, 3 *in eum*] Bς; *in eius* ς.
50, 3 *octo*] M; *sex* Bς, *septem* cod. Lov. 6. Wßb. bemerkt hierzu: 'Auch *sex* kann richtig sein, da die Fußtruppen der Römer bei solchen Ergänzungen kein Maß für die der Bundesgenossen sind (s. § 11 f.) und die Zahl der Reiter der letzteren im Verhältnis zu den Fußtruppen, die sie stellen, in der Regel größer ist als bei den Römern'.
50, 3 *his*] Bς (vgl. 23, 40, 3; 24, 44, 6); *iis* M, Mg.
50, 3 *ut*] M; fehlt in Bς.
50, 4 *supplementum*] cod. Voss., cod. Mead. 1.; *in supplementum* ς.
50, 4 *eundem numerum*] fehlt in B.

50, 5 *Cephallaniam*] *cephelanniam* B; vgl. Anhang zu 36, 11, 9.
50, 6 *rei publica*] Bς; *populi romani* Mς.
50, 6 *veniret*] Bς; *rediret* M, Mg.
50, 7 *faceret*] *facere* B.
50, 9 *novus*] M; fehlt in Bς.
50, 9 *praetor*] ς; *p. r.* Bς.
50, 10 *idem*] ς; *idem idem* B, *idem et* cod. Gaertn.
50, 11 *Hispaniam*] Bς; *hispania* 2ς, *Hispaniam ulteriorem* Wesenberg.
50, 11 *Latini nominis*] Bς; *socium Latini nominis* Wesenberg.
50, 11 *ducenti*] M; *et ducenti* Bς, *et ducentos* 2ς.
50, 12 *Plautio Hypsaeo in Hispaniam citeriorem mille Romani dati sunt*] B, ed. Ald.; fehlt in ς.
50, 12 *pedites*] B, ed. Ald.; fehlt in ς, *pedites* ⟨*et quinquaginta equites*⟩ Wesenberg.
50, 12 *duo milia socium Latini nominis et ducenti equites*] B, ed. Ald.; fehlt in ς.
50, 13 *in annum*] ς; fehlt in Bς.
50, 13 *et P.*] cod. Lov. 6; *prorogatum et p.* Bς.
50, 13 *Tuccio*] B; *tutio* oder *tuctio* oder *tucio* usw. ς.
51 1 *pontificem maximum*] B; *maximum pontificem* ς (vgl. Wßb. zu 27, 6, 17).
51, 1 *Pictorem*] ς; *praetorem* Bς.
51, 1 *A.*] hinzugefügt von Ml.
51, 3 *proficisceretur*] *proficiscetur* B.
51, 3 *certatum*] Bς; *certatum est* cod. Lov. 2, Mg.
51, 5 *ad*] fehlt in B.
51, 5 *et dicto audiens esse flamen pontifici iussus, et*] Fr. 2; *ut dicto audiens esset* (*essent* B) *flamen pontifici iussus et* Bς (vgl. Wßb. zu 28, 36, 1), *ut dicto audiens esset flamen pontifici et* alte Ausgaben, *et dicto audiens esse flamen pontifici iussus est* Mg. (vgl. E. L. 534).
51, 5 *multa iussu populi ei remissa*] M; *multae ex iussu populi remissae* Bς, *mulcta ei iussu populi remissa* ('MS. Longobardicus') Modius.
51, 6 *ira*] BM, cod. Mead. 2; *ita* ς.
51, 6 *et ut*] *sed ut* B.
51, 6 *diceret*] *dicere* B.
51, 8 *dein de*] Bς; *deinde de* alte Ausgaben.
51, 9 *victum in Aetolia*] Bς; *uictam in aetolia* cod. Voss., *uictam aetoliam* cod. Lov. 3, Gelenius.
51, 9 *Antiochum*] hinzugefügt nach Mg. E. L. 534, der es auch für möglich hält, daß *regem* an dieser Stelle ausgefallen sei. MMüller möchte *regem* hinter *metuere* einsetzen.
51, 9 *a vetere fama*] ARubens; *auerterunt fama* B, *auerterunt famam* (oder *fama*) ς, *aduerterunt fama* oder *auerterat fama* je 1ς.
52, 1 *L.*] M; fehlt in Bς.
52, 2 *contione*] *contentione* B.
52, 3 *tum*] M; fehlt in Bς.
52, 3 *et egisset*] BMς; *egisset* ς und alte Ausgaben.
52, 3 *fratrem*] *fratres* Wßb.
52, 4 *post et*] ς, ed. Ald.; *et* B, *postea* M, *post* cod. Harl. und alte Ausgaben.

52, 5 *cognoscere*] Fr. 2; *cognosci* Bς, *cognosse* Gr.
52, 7 *immoderate*] ς; *immoderata* Bς.
52, 7 *posset*] Bς; *possit* M.
52, 9 *templo*] *ex templo* B; *excedere* mit bloßem Ablativ ist stehender Sprachgebrauch bei Livius. An den drei Stellen, wo sich sonst noch *ex* (*e*) dabei befindet (2, 19, 5; 26, 30, 11; 29, 19, 3), ist die Präposition wahrscheinlich zu tilgen; an den beiden zuletzt genannten Stellen sprechen auch die Handschriften dafür.
52, 10 *ut . . diceret*] Bς; *ut . . dicere* cod. Lov. 3, *et . . dicere* JGr.
52, 10 *accommodata*] Bς; *accommoda* ς, ed. Ald., *commoda* Fr. 2.
53, 2 *quod ea*] M; *quod* Bς.
53, 2 *sunt*] Bς; *sint* M, cod. Pal. 1.
53, 2 *sed ne*] *et ne* B.
53, 3 *et a nobis*] ς; *et a uobis* B, *a nobis* 2ς.
53, 4 *ipsi*] Fr. 2; *sibi* Bς, *si* cod. Lov. 6.
53, 6 *in meliore*] BM; *meliore* ς.
53, 6 *et amici*] ed. Ald.; *aut amici* Bς.
53, 7 *in aliis*] M; *in his* B, *in his* oder *in hiis* ς.
53, 7 *malim*] Bς; *mallem* M.
53, 7 *eo tetendisse*]ς ; *eos tendisse* B, *tetendisse* oder *contendisse* je 1ς.
53, 7 *vestrae*] Bς; *nostrae* M (vgl. Pol. 22, 3, 1).
53, 8 *perpetua*] ς; *perpetuam* B.
53, 9 *animum dumtaxat*] Bς; *dumtaxat animum* M, Mg.
53, 9 *vobis*] Bς; *in uos* M, Mg.
53, 9 *navalibus*] *navalibusque et* Ml.
53, 9 *posset*] B, ed. Ald.; *possit* ς.
53, 11 *voluntati*] Fr. 1; *uolunte* B, *uoluntate* ς.
53, 12 *ut superare possem*] fehlt in B.
53, 13 *amplificandi regni*] M; *ampliandi regna* Bς.
53, 14 *nostrae*] *uestrae* B.
53, 15 *ut nemo sociorum vestrorum*] ς; *aut nemo sociorum uestrorum* B, *ut uestrorum sociorum nemo* ς.
53, 17 *meis rebus*] Bς; *rebus meis* ς, *rebus* 2ς, Gr.
53, 18 *posteaquam*] B, alte Ausgaben; *postquam* ς, Mg.
53, 19 *sum*] fehlt in B.
53, 21 *Masinissa hostis vobis ante quam*] Bς; *hostis masinissa ante uobis quam* M.
53, 22 *quia*] ς; *qui* Bς, *quidem* oder *quod* ς.
53, 24 *in Asia*] B, ed. Ald.; *asia* ς.
53, 25 *Antiochum emostis*] Bς; *emostis antiochum* M, *antiochum emouistis* (*emestis* oder *emouissetis* je 1ς) ς.
53, 27 *bello*] *in bello* B.
54, 2 *Smyrnaeorum*] so ist hier in B geschrieben und ebenso zwei Zeilen später *smyrnaeis*; sonst lautet dieser Name und der Name der Stadt Smyrna in B fast immer mit *z* an (38, 39, 11 *ymirneos*).
54, 2 *aderat*] Ruperti, *aderant* Bς.
54, 3 *meritisque*] *meritis* B.
54, 4 *patres conscripti*] fehlt in B.
54, 5 *privatim*] B, cod. Lov. 6; *priuatum* ς, *priuatis* cod. Voss.
54, 7 *sese*] Bς; *se* M, Mg., fehlt in alten Ausgaben.

54, 8 *in servitutem traderetis ei*] B; *ei in seruitutem traderetis* M, Mg., *traderetis ei* ς.
54, 9 *gloriamque*] B; *gloriam* ς.
54, 11 *Chersonesus*] *chersonensus* B.
54, 12 *regi adiecta*] Bς; *regio adiecta* HAKoch, Mg., *adiecta* RNovák.
54, 12 *aequare*] BM; *praeferre* ς.
54, 13 *et meminisse*] B, Fr. 2; *debetis et* (*etiam* alte Ausgaben) *meminisse* ς.
54, 13 *nunc adversus*] *nunc* B.
54, 13 *bello*] Wesenberg; *belli* Bς.
54, 14 *est*] Bς; steht in M hinter *honesta*, und dorthin stellt es Mg.
54, 16 *humanum genus*] Bς; *genus humanum* ed. Mog.
54, 16 *nomen*] *numen* Freinsheim.
54, 16 *pugnastis*] M; *pugnatis* Bς.
54, 17 *libertatem*] *ad libertatem* B.
54, 17 *clientelam*] Bς; *in clientelam* M, Mg.
54, 17 *gentis*] BM; fehlt in ς, *genti* CLBauer.
54, 18 *solo*] Crévier; *solo modo* Bς, *solo illo* Zingerle.
54, 18 *antiquo*] Bς; *quo* oder *antiquae* oder *antico* je 1ς, *Attico* Ursinus.
54, 18 *Graecae*] 2ς; *graeciae* Bς.
54, 18 *illinc*] fehlt in B auf freigelassenem Raum.
54, 19 *ac*] Bς; *et* Prisc. XVII 165.
54, 19 *sumus*] *simus* B.
54, 20 *adistis Graeciae*] M; *additis graeciae* B, fehlt in ς.
54, 20 *adistis Asiae*] *ad istas asiae* B.
54, 21 *insita*] Bς; streicht RNovák.
54, 21 *posset*] *posset et* B.
54, 21 *audimus*] ς; *audiuimus* Bς.
54, 22 *a*] fehlt in B.
54, 23 *debet videri*] B; *uideri debet* ς.
54, 23 *vestra*] BM; fehlt in ς.
54, 24 *reges*] *regis* B.
54, 24 *gerunt*] fehlt in B.
54, 28 *et in hoc*] alte Ausgaben; fehlt in Bς.
54, 28 *quam*] fehlt in B.
54, 28 *comprobaritis*] ς; *probabitis* B, *comprobaueritis* Mς, Mg., *comprobaretis* ς.
55, 1 *veniam more*] Bς; *more ueniam* ς.
55, 1 *obtestati sunt*] M; *obtestati* Bς, *obtestari* 2ς.
55, 2 *dedisset*] *dedissent* B.
55, 3 *censuit*] fehlt in B.
55, 4 *datum*] B; *datum est* ς, Mg.
55, 5 *fore*] fehlt in B.
55, 5 *montem, quae intra*] ς; *montemque* B, *montem quae infra* ς.
55, 5 *ea ut*] B; *eae* oder *aut* oder *ut* ς, *ea* Fr. 2 ('vetus lectio' Gelenius), Mg.
55, 5 *civitatis Rhodiorum*] Bς, Fr. 2; *ciuitates rhodiorum* ς.
55, 6 *Attali*] ς; *attalis* B, *actalis* oder *attalo* je 1ς.
55, 6 *eaedem*] *eadem* B.

55, 7 *Merendam*] Duker; *merulam* Bϛ.

56, 2 *Mysiam*] M; *misias* B, *mysias* oder *myssias* ϛ; vielleicht *Mysos* WBb. (vgl. Pol. 22, 24, 10).

56, 2 *quam ademerat Prusias regi, ac Milyada et*] Ml. (vgl. 38, 39, 15); *regias siluas et* BMϛ, *regiam et Milyas* Mg. E. L. 535, *quam Prusia rex ademerat, restituit regi et Milyas et* MMüller, *ad Rhyndacum sitam et Milyas et* Zingerle, *regi assignat et* Harant, *et regiones Milyadis et* Landgraf. Bei dem Einschub von *quam ademerat Prusias* habe ich angenommen, daß der Schreiber von *Mysiam* auf *Prusias* (38, 39, 15 lautet dieser Name in B *prysia*) abgeirrt und so die Form *misias* (B) entstanden sei. Vgl. Zeitschr. f. d. GW. 1894, JB. S. 99 ff.

56, 2 *Lydiam Ioniamque extra ea oppida*] Crévier; *lydiae ioniaeque extra ea* (*ea* fehlt in Bϛ) *oppida* BMϛ, *Lydiae Ioniaeque oppida extra ea* Ruperti, Mg.

56, 2 *pugnatum est, et*] *oppugnatum est et* Bϛ; *pugnatum esset, et* JHVoß, Mg., vielleicht *pugnatum esset* Ml. (*ēēt* statt *ēet*).

56, 3 *ad Sipylum*] Fr. 2; *et asypilum* B, *et asipylum* oder *et asipilum* usw. ϛ, *et sipylum* alte Ausgaben.

56, 3 *Hydrela*] ϛ; *hidraela* B, *hydrella* oder *ydrela* oder *hyderla* usw. ϛ.

56, 3 *Hydrelitanum*] cod. Lov. 5, ed. Camp.; *hidraeletanum* B, *hydreletanum* oder *hydelatranum* usw. ϛ.

56, 3 *usque ad Maeandrum*] Ruperti (vgl. § 5; Pol. 22, 24, 8: *Ῥοδίοις ἐχρημάτισαν, διδόντες Λυκίαν καὶ Καρίας τὰ μέχρι Μαιάνδρου ποταμοῦ πλὴν Τελμισσοῦ*); *ad Maeandrum* Bϛ, *trans maeandrum* M; vgl. Mg. E. L. 536.

56, 3 *et oppida*] M; fehlt in Bϛ.

56, 4 *Telmessum item*] Mϛ (vgl. §5); *telmesson item* B, *telmessontem* oder *thelmessontem* ϛ.

56, 4 *castra Telmessium*] Bϛ; *castra telmensium* (oder *thelmessium*) ϛ.

56, 4 *praeter agrum, qui Ptolemaei Telmessii fuisset: haec omnia, quae supra sunt scripta, regi Eumeni iussa dari. Rhodiis Lycia data extra eandem Telmessum et castra Telmessium*] ϛ; fehlt in B, *et castra Telmessium* fehlt in ϛ, Fr. 2. Über die Person dieses Ptolemaeus vgl. A. Wilhelm, Gött. Gel. Anz. 198, S. 210.

56, 4 *iussa dari*] ϛ; *iussi dari* cod. Lov. 2, cod. Mead. 1; *iussere dari* 2ϛ, *iussi dare* Drak.

56, 5 *eandem*] Wesenberg; *eundem* Bϛ.

56, 5 *Ptolemaei Telmessii*] *ptolmei telmessi* B. Hierzu macht Georges in seinem Ausf. Handwb. 7 die Bemerkung: 'Es ist vielleicht mit der Bamberger Handschrift *Telmessi* zu schreiben oder wenigstens *Telmessei*, Gen. von Telmesseus (*Τελμησσεύς*)'.

56, 5 *haec et ab Eumene et Rhodiis excepta*] Bϛ (*rhodis* in B); *haec ab eumene et rhodiis excepta* ϛ, *hic et ab Eumene et Rhodiis exceptus* Ruperti, Mg., *hic ab Eumene, illa ab Rhodiis excepta* KHeusinger.

56, 6 *iis*] Bϛ; *his* ϛ.

56, 6 *propior Rhodum*] B, Fr. 2; *prope rhodum* M, *propior thorum* (oder *torum*) oder *prope ortorum* oder *prope orchorum* usw. ϛ.

56, 6 *pugnatum est*] Bϛ; *pugnatum esset* JHVoß, Mg.

56, 7 *Cilicia*] *lycia* B.
56, 7 *cum iis*] *cum his* B.
56, 7 *caritatem*] Bς, *gratiam* M.
56, 8 *iis est nec*] ς, ed. Ald.; *his est ne* B.
56, 8 *foedera*] *foedere* B.
56, 9 *tenderet*] *tenderent* B.
56, 9 *exposuissent*] Bς; *exposuissent patres* cod. Lign., ed. Ald.
56, 10 *causam*] M; *causas* Bς.
56, 10 *turbandae pacis*] *turbandas paucis* B.
57, 3 *traditis*] ς; *tradito* B, 2ς.
57, 5 *veniret*] *uenit et* B.
57, 5 *gessisset*] *gessisset et* B.
57, 6 *duo milia*] B; *tria milia* oder *mille* ς.
57, 6 *in Hispania res fecit*] ς; *in hispaniam recepit* B, *in hispania* (oder *hispanias*) *recepit* ς.
57, 7 *Flaccus, M. Atilius Serranus, L. Valerius*] fehlt in B.
57, 8 *septuagena*] *septuaginta* B.
57, 8 *fuerat*] *fuerant* B.
57, 9 *multo*] fehlt in B.
57, 10 *Marcellus*] Fr. 2 ('vetus lectio' Gelenius); *gellius* Bς, *gelius* ς.
57, 10 *M'.*] Sigonius; *m.* Bς. Vgl. Anh. zu 2, 2.
57, 11 *congiaria distribuerat*] Wesenberg; *congiaria habuerat* B, *concilia* (oder *consilia*) *habuerat* ς, *congiaria exhibuerat* Ursinus, *e copia regia habuerat* Mg., *congiaria dederat* Zingerle, *congiaria praebuerat* WNitsche.
57, 11 *obligarat*] Bς; *obligauerat* M, cod. Lov. 3, Mg.
57, 12 *Rutilus*] Sigonius; *rutilius* Bς.
57, 12 *tribuni plebis*] alte Ausgaben; fehlt in Bς.
57, 12 *neque in aerarium rettulisset*] M; fehlt in B, *detulisset* statt *rettulisset* ς.
57, 13 *testis*] Bς; *testes* ς.
57, 15 *id aeque*] B; *ideoque* ς, *id* cod. Lov. 2, *id neque* JHVoß.
57, 15 *intestabili*] B; *inaestimabili* oder *inextimabili* oder *detestabili* ς.
58, 1 *de ea*] Bς; *de ea re* M, Mg.
58, 1 *petitione*] RNovák; *de petitione* Bς.
58, 1 *voluit*] *noluit* B.
58, 3 *eos*] Bς; *eosdem* ς.
58, 3 *quot*] *quod* B.
58, 4 *pro*] Gr.; *tanta pro* Bς, *tanta nec pro* MSeyffert.
58, 4 *tetrachma*] Bekker; *tetracma* B, *tetracina* oder *terracina* usw. ς, *tetradrachma* Budaeus.
58, 4 *triginta quattuor milia ducenta*] *XXXIIII ·CC·* Bς, *XXXIII ·CC·* usw. (fast alle mit Auslassung des Tausend-Striches) ς, *XXXIIII milia DCC* Fr. 2, Mg.
58, 5 *in Hispania*] alte Ausgaben; *in graecia* B, *in graecia hispania* oder *in graecia in hispania* usw. ς.
58, 6 *fratris*] Bς; *fratri* ς, ed. Ald.
58, 7 *praefloratam*] M; *defloratam* Bς.
58, 8 *vere*] fehlt in B.
58, 8 *quota enim parte*] *quod enim partae* B.
58, 8 *ultimis Orientis terminis*] Zingerle (vgl. 35, 48, 4); *ultimis*

orientis in B, *ultimi* (oder *ultimis*) *orientis* ς, *ultimis orientis* Fr. 2, Mg., *ultimi orientis partibus* alte Ausgaben, vielleicht *ultimi Orientis sinu* Mg., *ultimis oris* (scil. *totius Asiae*) MSeyffert, *ultimis Orientis finibus* Wßb., *ultimis Orientis oris* (oder *ori⟨s Ori⟩entis*) Ml. (vgl. 21, 10, 12).

59, 1 *fecissent et*] Fr. 1; *fecissent* Bς.

59, 2 *Africani*] *affricanus* B.

59, 2 *aestimatione*] Bς; *existimatione* oder *extimatione* ς.

59, 2 *comparandus*] Bς; *comparandus illi* 3ς.

59, 3 *viginti*] Bς; *triginta* M, Mg.

59, 4 *triginta*] (das Zeichen für *milia* fehlt in B und den meisten ς) Bς; *quadringenta* M, Mg.

59, 4 *quadringenta*] Mς; ·*CCC*· B (das Zeichen für *milia* fehlt in B und den meisten ς).

59, 4 *tetrachmum*] *tetracmum* B, *teracinum* oder *tetracinum* usw. ς, *tetradrachmum* Budaeus.

59, 4 *quattuordecim*] Bς; *uiginti quattuor* ς, ed. Ald., Mg. (das Zeichen für *milia* fehlt in B und den meisten ς).

59, 4 *Philippeos centum quadraginta milia***] *philippeos centum quadraginta milia* Bς, (*nummorum aureorum*) *Philippeorum centum quadraginta milia* JPerizonius, *Philippeos** milia centum quadraginta* Mg. E. L. 538, *Philippeos centum quadraginta milia septuaginta* (*septuaginta*, welches vor *nummos* überliefert ist, hierher gestellt) Richter.

59, 5 *aureorum mille*] vielleicht *aureorum mille quingenta* Wßb. (vgl. Plin. 33, 148).

59, 5 *purpurati*] B; *et purpurati* ς.

59, 6 *duplex*] vgl. Mg. E. L. 538.

59, 6 *iam proelio*] KHeusinger; *proelio* Bς, *item proelio* Hertz (hinter *facto* wollte Crévier *quoque* oder *itidem* oder *iam* einfügen).

59, 6 *consulatu abiit*] ς; *consulatu abit* B, *consulatu* (oder *consulatum*) *habuit* ς, *consulatum abiit* cod. Lov. 1.

60, 2 *cogitantique*] Bς; *cogitanti q.* M.

60, 3 *Gortynios Gnosiosque*] *cortynos gnosios* B.

60, 3 *insulam*] *italiam* B.

60, 4 *redderent*] WNitsche; *reducerent* Bς.

60, 5 *Gortynios*] ς; *cortynios* B, *cortynios* oder *cortynos* ς.

60, 6 *timuerint*] Bekker; *timuerunt* Bς.

60, 6 *reddita*] *redditas* B.

60, 7 *a Creta Ephesum*] M; *ac ephesum* Bς, *hac ephesum* oder *at ephesum* usw. ς.

60, 7 *redit*] Bς; *rediit* M, Mg.

Buch XXXVIII.

1, 1 *res quietae*] B; *quietae res* ς.

1, 2 *praefectis*] *praefecto* B.

1, 3 *exulanti tum*] ς; *exulantium* B, 2ς, *exulanti* ς.

1, 4 *ab eo nuntiant principibus*] Bς; *nuntii ab eo ad principes* M, Mg.

1, 4 *haberent*] ς; *haberet* Bς, vd. Mg. [illegible]

1, 4 *venturum cum exercitu; agi*[illegible] *venturum* BMς, *venturum* . *agit deinde* Mg. E. L. [illegible]

Wßb., *venturum . non diffidere sibi facile conventurum* MMüller.
1, 4 *cum delectis Aetolorum*] M; *delectis* Bς, *cum delectis* ed. Paris. 1513 (Ascens.).
1, 4 *est*] Mg.; *esset* Bς.
1, 5 *paratos*] Mς; *paratiores* Bς.
1, 5 *suos subinde*] Ml.; *subinde* Bς, *suos deinde* Cobet.
1, 6 *assumpserunt*] *consumpserunt* B.
1, 6 *quae*] *quod* B.
1, 7 *esse solita*] fehlt in B.
1, 7 *quarta Argitheam*] fehlt in B.
1, 8 *primo quieti*] alte Ausgaben; *prima quietem* B, *prima quiete* oder *prima quieti* oder *primo quiete* ς.
1, 8 *omnem*] ς; *omnes* (*oms* B) Bς.
1, 9 *regem restituerent*] Ml.; *restituerent* Bς, Fr. 2, Vielhaber, Cobet, Lentz, *restituerent Amynandrum* alte Ausgaben, *restituerent regem* MMüller.
1, 9 *in patrium ac legitimum regnum*] Bς; *patrium ac legitimum regnum* Vielhaber, Cobet, *in patrium eum ac legitimum regnum* Lentz.
1, 10 *Telum*] Bς; *thelum* oder *thedum* usw. ς, *Theium* alte Ausgaben (und so liest Mg.).
1, 10 *interceptis*] *interseptis* B.
2, 2 *sufficerent*] Bς; *suffecissent* M, cod. Voss., Mg., *vires suffecissent* FFügner.
2, 2 *milibus*] fehlt in B.
2, 2 *a*] fehlt in B.
2, 4 *Xenonem inde*] Bς; *inde zenonem* M, *inde Xenonem* Mg.
2, 4 *Alopam*] M (vgl. § 12 und 13); *aethiopam* B, *aethopiam* oder *ethiopam* oder *eopam* usw. ς.
2, 4 *opportune Argitheae imminentem*] ς; *opportune argytiae imminentem* B, *tumulum Argitheae imminentem* Cobet (der zugleich das folgende *locum* streicht), *opportune Argitheae imminentem tumulum* (oder *collem*) MMüller.
2, 5 *Iovis Acraei posuit*] M (aber *acrei*); *ioui sacra inposuit* B, *iouis sacra posuit* ς, *iovi sacrum posuit* alte Ausgaben.
2, 6 *signa, totoque*] ς; *signatoque* B, *concitatoque* M.
2, 10 *ut*] fehlt in B.
2, 10 *flumen*] fehlt in B; Crévier vermutet, daß hinter *flumen* der Flußname ausgefallen sei (vgl. Mg. E. L. 540).
2, 10 *traiecerint*] ς; *traiecerunt* B, *traicerent* ς.
2, 12 *Alopam*] M (vgl. § 4 und 13); *eopam* Bς, *aethopiam* oder *eupam* (cod. Lov. 2) oder *eohopam* usw. ς.
2, 13 *parum*] fehlt in B.
2, 13 *ab Alopa*] Mg. (vgl. § 4); fehlt in B, *ab aethopia* ς.
2, 14 *postea*] Bς; *postera die* M, *postero die* ed. Paris. 1573.
3, 1 *recuperato*] *recuperando* B.
3, 3 *voluntate*] *uoluntatem* B.
3, 4 *Aetolorum*] Bς; *in aetolorum imperio* M, *aetolorum inde* 1ς.
3, 4 *in Aperantiam transcenderunt*] fehlt in B.
3, 6 *rediere*] Mς; *redire* Bς.
3, 6 *sine spe pacis*] Bς; *sine responso* M
3, 7 *territi*] *territis* B.

3, 7 *earum civitatium*] B; *ciuitatium earum* M, *earum* (oder *harum*) *ciuitatum* oder *illarum ciuitatum* (oder *ciuitatium*) ς.
3, 9 *Ambraciam*] *ambrachiam* B. So wird dieser Name mit *ch* (statt mit *c*) an folgenden Stellen geschrieben (es ist ungefähr ein Drittel der Stellen, an denen er bei Liv. vorkommt): 36, 14, 9; 38, 4, 1 (zweimal). 4, 3. 4, 6. 4, 8. 4, 9. 5, 6. 8, 1. 9, 4. 10, 1; Periocha (NP). Dagegen *ambracia* z. B. 38, 10, 1. 43, 2. 7. 11.
3, 10 *detractarent*] *detrectarent* B.
3, 11 *Arethontem*] B, alte Ausgaben; *harecontem* oder *areptontem* usw. ς; *Arachthum* Ursinus, *Aratum* oder *Arratum* WBb. Vgl. 4, 3.
4, 1 *Perranthem*] B; *perrantem* oder *perranchem* usw. ς.
4, 2 *imposita tumulo est*] *posita tumulo est* Bς, *imposita est tumulo* M, Mg., *postea in tumulo est* 1ς, *posita est tumulo* 2ς, *posita in tumulo est* alte Ausgaben.
4, 3 *Aretho*] Bς; *arocho* cod. Voss., *arethon* alte Ausgaben, *Arachthus* Ursinus. Vgl. Anh. zu 3, 11.
4, 3 *Athamania*] Palmerius; *acarnania* Bς.
4, 3 *Ambracium*] *ambrachiam* B. Vgl. zu § 1.
4, 4 *quod*] fehlt in B.
4, 4 *quattuor milia*] ·*IIII*· B, *III milia* ς, *m.* cod. Voss.
4, 6 *atque*] B (vgl. 36, 1, 3); *ac* ς.
4, 6 *ita*] Fr. 2 ('in nostris archetypis' Gelenius); fehlt in Bς.
4, 6 *convenerant*] *conuenerunt* B, *uenerant* cod. Harl.
4, 7 *dein*] Bς; *deinde* ς.
4, 9 *cum cetera manu*] M; *cum cetera* (*coetera* B) Bς, *cum ceteris* ς.
4, 10 *dein*] Bς; *deinde* ς.
4, 10 *regressus*] *praegressus* B.
5, 1 *saepienda*] fehlt in B.
5, 2 *opera*] hinzugefügt nach WBb.; Mg. läßt es weg.
5, 2 *faciliore*] alte Ausgaben; *faciliora* Bς.
5, 2 *Pyrrheum*] B; *phineum* oder *pyreum* usw. ς.
5, 2 *e regione Aesculapii, unum*] M; fehlt in Bς.
5, 3 *speciem*] Bς; *hanc speciem* FFügner, *speciem operum* WNitsche.
5, 3 *editos*] alte Ausgaben; *editus* Bς.
5, 4 *libramenta*] *libramento* B.
5, 4 *stipitesve*] *stipites* B.
5, 4 *asserem*] Bς; *asseres* WNitsche.
5, 5 *et nocturnis*] Fr. 2; *nocturnis* Bς.
5, 6 *a*] fehlt in B.
5, 6 *redierant*] *redierunt* B.
5, 6 *praetor*] M; fehlt in Bς.
5, 6 *solvendae*] fehlt in B.
5, 7 *hostium*] fehlt in B.
5, 8 *fefellisset*] ς; *fefellisset et* Bς.
5, 8 *perrupisset*] Crévier; *erupisset et* B, *erupisset* ς.
5, 8 *aliquantum*] ς; *aliquantulum* Bς.
5, 9 *est*] fehlt in B.
5, 10 *recipiendos*] fehlt in B.
6, 2 *impetu*] fehlt in B.
6, 3 *dein*] Bς; *deinde* ς.

6, 3 *effunduntur*] B; *effunduntur uno in loco* ς (vgl. Mg. E. L. 540); *effunduntur Romani . ad omnia opera* MMüller.
6, 4 *locis*] hinzugefügt von Ml.; *operibus* wollte Mg. hinzufügen.
6, 4 *pugna*] fehlt in B.
6, 5 *certam fovebant spem*] MMüller; *certa fouebant spe* Bς; *certam proponebant spem* EWolff.
6, 6 *destituti*] *destitutis* B.
6, 7 *receptu*] Bς; *regressu* M.
6, 7 *ab ipsis ceciderant*] MMüller; *ipsi ceciderant* Bς; *ex ipsis ceciderant* oder *ipsi amiserant* Crévier.
7, 1 *adesse*] fehlt in B.
7, 1 *Amphilochia*] ς; *amphilocia* B, *amphilochiam* M.
7, 1 *excessit atque in Macedoniam*] BM; fehlt in ς.
7, 1 *redit*] Bς; *rediit* M, Mg.
7, 2 *avocavit*] BM; *aduocauit* ς.
7, 2 *adiunctis*] M; fehlt in Bς.
7, 2 *Patris*] B, Fr. 2; *partis* Mς, *patras* ς.
7, 2 *vastabat*] *uastabant* B.
7, 3 *anfractus*] *amphractus* B; sonst aber hat B, wie fast überall die maßgebenden Livius-Hss., *anfractus*, z. B. 33, 1, 4; 38, 23, 6. 45, 9; 44, 4, 4.
7, 4 *poterant*] Bς; *potuerant* 2ς, *potuerunt* Drak.
7, 6 *contecto*] ς; *collecto* Bς, *conlecto* oder *colecto* usw. ς.
7, 6 *instituit*] *statuit* B, *institit* Cobet. Vgl. Anh. zu 4, 22, 4.
7, 6 *cum*] fehlt in B.
7, 7 *cumulus repente*] Bς; *repente cumulus* M, Mg., *tumulus repente* ς.
7, 7 *terrae*] Mς; *terra* Bς, *terram* cod. Lov. 1.
7, 7 *facta in urbem via esset*] Bς; *acta uia esset in urbem* M, *facta via esset in urbem* Mg.
7, 8 *facto*] fehlt in B.
7, 9 *inane*] *inanem* B.
7, 9 *furculis*] Bς; *farculis* oder *forculis* usw. ς; *fulturis* Fr. 2, Mg. E. L. 541.
7, 10 *sub terra*] B; *sub terram* ς.
7, 10 *ciliciis*] BM; *ciliis* oder *aliis* ς.
7, 11 *qua fistula*] *quasi fistula* B.
7, 11 *dolii*] *dolium* B.
7, 12 *foramina*] *foramina bina* (oder *binae*) JGr.
7, 13 *odore*] Bς (in B korrigiert aus *modore*); *more* ς, *nidore* alte Ausgaben.
7, 13 *complesset*] Bς; *adimplesset* oder *adimplessent* ς.
8, 1 *Phaeneas*] Bς; *peneas* B, *pheneas* ς.
8, 1 *Damoteles*] Fr. 2; *domoteles* B, *damochiles* oder *damocles* usw. ς.
8, 2 *Dolopiamque*] alte Ausgaben; *dolophiam* B, *dolopiam* ς.
8, 2 *Aetoliae*] ς; *aetoli* Bς, *aetolos* ς (was WBb. schützt durch Hinweis auf 25, 11, 12; 38, 10, 1), streicht Gr., vielleicht *aetolor.* (= *Aetolorum*, zu *concilio* gehörig; vgl. 10, 2; 36, 28, 9) Ml.
8, 3 *aequis*] *aequius* B.
8, 5 *quod e re*] *quod de re* B.

8, 6 *miseriis*] M; *dicere miserae* (*dicere* getilgt) B, *miserae* oder *miseria* usw. ς.
8, 7 *vere umquam*] fehlt in B.
8, 8 *opimo*] B; *optimo* ς.
8, 8 *excessisse*] *excepisse* B.
8, 10 *argenti*] ς; fehlt in Bς.
8, 10 *numeretur*] Bς, Fr. 2; *numeraretur* alte Ausgaben.
8, 10 *velint*] Dušánek; *uellent* Bς.
9, 2 *quam diu*] M; *quod* Bς, *quod diu* 'vetus liber' Sigonii, *quid* alte Ausgaben, vielleicht *quod tam diu* Wßb. Vgl. Mg. E. L. 541.
9, 3 *Thyrreum*] *tyrreum* Bς, *thureum* cod. Lov. 2. Vgl. Anh. zu 36, 11, 10.
9, 4 *urbe*] M; fehlt in Bς.
9, 5 *Thyrreo*] *tyrrheo* B, *thyreo* oder *thureo* usw. ς. Vgl. zu § 3.
9, 7 *ad id*] MMüller; *id* Bς, streicht Crévier, *in id* Drak., Mg., vielleicht *et* Crévier.
9, 7 *permissu*] *promissu* B.
9, 9 *dein consul Aetolis condiciones pacis dixit*] Ml.; *dein* Bς, *dein Aetoli* JPerizonius, *dein Aetolis condiciones pacis dictae* MMüller [aber Liv. gebraucht *dein* nicht vor Vokalen].
9, 10 *esset*] fehlt in B.
9, 11 *essent*] Bς; *erant* M, Mg.
9, 12 *quae cum*] Bς; *quas, cum* Muret.
9, 13 *fuerat*] *fuerant* B.
9, 13 *erant*] Bς; *erat* 4ς.
10, 1 *abest*] Fr. 1; *est* Bς.
10, 1 *quod morarentur*] *quod moraretur* B, *quid morarentur* Gr.
10, 3 *invenerunt*] *uenerunt* B.
10, 3 *erepta*] cod. Lov. 2, cod. Mead. 1; *ereptas* Bς, *ereptam* cod. Harl. (vgl. 5, 15, 12; Cic. Phil. 5, 12), *ereptam* oder *ereptos* Gr.
10, 3 *averteratque*] B; *euerteratque* ς.
10, 4 *Leo Cichensiae*] JKirchner Rh. M. 31, 261; *leochicensiae* Bς, *leochiensiae* oder *leuchi censiae* oder *leuchie censiae* usw. ς, *leon icesiae* alte Ausgaben, *Leon Hicesiae* Bekker, *Leo Hicesiae* Hertz. Vielleicht rührt das *n* in dem Namen *Cichensiae* vom Schreiber her, wie in *Thoans*, *Chersonensus*, *Peloponnensus* (s. Anh. zu 35, 33, 7 und 37, 33, 4 und 38, 32, 3).
10, 5 *dum in*] Gr.; *cum in* Bς.
10, 6 *ab Asia*] fehlt in B.
10, 6 *ad Antiochum eos sicuti in*] M; *apud antiochum eos sicuti* (oder *sicut*) Bς, *eos apud antiochum sicuti ad* alte Ausgaben.
10, 6 *intulisset*] *intulissent* B.
11, 1 *ut*] Fr. 2; *ut ad* Bς.
11, 1 *hae*] *haec* B.
11, 2 *adversus*] vielleicht *adversus* ⟨*Romanos vel*⟩ Ml.
11, 2 *ducetur*] Bς; *duceretur* Mς.
11, 4 *captivi*] 2ς; *capti* Bς.
11, 4 *iis*] *his* B.
11, 5 *tradantur*] Bς; *traduntor* Gr.
11, 5 *primum inventus erit*] BM, cod. Mead. 1; *primus inuentus fuerit* ς, *primus inuentus erit* cod. Mead. 2.

11, 5 *reddatur*] Bς; *reddantur* ς; *redduntor* Gr.
11, 6 *dato*] ς; *dando* B, *dona* oder *donato* ς.
11, 7 *fuit*] B; *fuerit* ς.
11, 8 *darent*] fehlt in B und cod. Lov. 3.
11, 9 *ne quem eorum*] Fr. 2 ('antiqua lectio' Gelenius); *neque eorum* Bς.
11, 9 *recepisse velint; Oeniadae cum urbe agrisque*] Fr. 2 ('antiqua lectio' Gelenius, doch *Aeniadae* statt *Oeniadae*, was Sigonius hergestellt hatte); *recepissent uel in aetolia x urbes agrosque* Bς.
12, 1 *prope*] M; fehlt in Bς.
12, 3 *ad*] Fr. 1; *cum* B, fehlt in ς.
12, 4 *et auxiliis*] M; *et* (oder *ex* ς) *auxilio* Bς.
12, 4 *adeo*] ς; *ante* Bς.
12, 4 *emotus*] ς; *semotus* B, *amotus* M.
12, 4 *pauca*] M; fehlt in B.
12, 4 *adiecit. laeti*] Bς; *acciti* M.
12, 5 *audierunt*] cod. Harl., ed. Ven. 1498; *audiuerunt* Bς, *adierunt* M, *adiuerunt* oder *adiuuerunt* ς.
12, 6 *Eumenen*] B; *eumenem* ς.
12, 6 *cuius interesset*] M; *cum ius esse* B, *cuius interest* ς.
12, 8 *ab*] M; fehlt in Bς.
12, 8 *equitibusque quingentis*] M; *equitibus* B, *equitibusque* ς, *equitibusque ducentis* 1ς, *equitibus trecentis* 1ς, *equitibus ducentis* alte Ausgaben.
12, 8 *Athenaeo fratre iusso*] *athene fratre eius iusso* B.
12, 8 *iis*] *his* B.
12, 8 *fidos*] *eius fidos* B.
12, 9 *quia*] ς; *qua* B, cod. Lov. 2.
12, 10 *Hieran*] Fr. 1; fehlt in Bς (in B fehlt auch *ad*), *phileram* M (in M steht *pervenerunt* vor *ad Hieran*, und dorthin stellt es Mg.).
12, 9 *Comen*] Mς; *comenen* Bς, *camonem* oder *eumenem* usw. ς.
13, 1 *fanum ibi*] Bς; *ibi fanum* M.
13, 1 *sortes*] B, Fr. 2; *sortes autem* (oder *ubi*) ς, *ortae* (oder *oratae*) *sunt* oder fehlt in ς.
13, 1 *dicuntur*] ς; *dicunt* B, *discuntur* 2ς.
13, 2 *Harpasum*] B; *arpasum* M, cod. Lov. 2, *harpassum* oder *arphasum* usw. ς.
13, 2 *ventum*] Bς; *peruentum* M.
13, 2 *ut castellum, quod*] M; *quod castellum* Bς, *rogantes ut castellum quod* 1ς, *rogantes ut quod castellum* 1ς, *ut quod castellum* 2ς.
13, 2 *armis*] fehlt in B.
13, 3 *Cretensi*] alte Ausgaben; *cretense* Bς.
13, 3 *Leuso*] cod. Voss. und alte Ausgaben; *lento* B, *lenso* oder *leoso* usw. ς.
13, 4 *cum modica manu castellum*] *castellum cum modica manu* B.
13, 4 *vi cepit, captum*] B; *captum* M, *ui captum* ς, *ui receptum* cod. Lov. 2 und alte Ausgaben.
13, 4 *reddit*] Fr. 2; *redit* B, *reddidit* oder *redditum* ς.

13, 4 *degressus*] *degresus* Bς, *digressus* ς.

13, 5 *ab Apama*] cod. Lov. 6; *ab aphama* B, *ab apamea* oder *ab apamia* ς, *ab Apame* Salmasius.

13, 5 *sorore*] Bς; *uxore* Sigonius (wohl richtig).

13, 6 *a Maeandri*] *amynandri* B.

13, 6 *Marsyan*] B, cod. Med. 1; *marsyam* oder *marsiliam* ς.

13, 7 *Celaenarum*] *caele atrum* B, *celenarum* ς. Vgl. 13, 5 *caelenis* B; *caelena urbs* B; *caelenis* B; 13, 6 *celaenis* B; 13, 7 *celaenarum* B.

13, 7 *in sinum*] cod. Voss. *in sinu* ς.

13, 7 *editur, qui*] ς; *edituri quod* B, *editur quod* oder *conditur qui* usw. ς.

13, 8 *filius*] ς; *frater* B, cod. Voss., streicht Drak.

13, 9 *Seleucus dicebat*] ς; *ut seleucus ducebat* (*dicebat* ς) Bς.

13, 10 *discussa*] M; *decussa* Bς.

13, 10 *ea quoque est*] Bς; *est ea quoque* oder *est quoque* oder *ea quoque* ς, *ea est* Crévier.

13, 10 *qui misso*] ς; *quod misso* B, *qui dimisso* ς.

13, 11 *Gordiu Tichos*] Fr. 1; *cordiuticos* Bς, *cordiutichos* oder *cordurthicos* usw. ς.

13, 11 *quod*] Fr. 1; *quos* Bς.

13, 11 *viribus*] *urbibus* B.

13, 12 *in agmen*] Bς; *agmen* Gr.

13, 12 *modice*] ς; *modico* Bς.

13, 12 *se*] fehlt in B.

13, 12 *in urbem*] ς; *deinde* B.

13, 13 *medimnum*] Bς; *modium* Mς, *edimnum* oder *ediminum* usw. ς.

14, 1 *Casum amnem*] Bς; *causamenem* oder *casuamenem* usw. ς. Auf einer Münze findet sich *Ἐριζηνοι* und der Flußname *Καος*.

14, 1 *Erizam*] ς; *uerizam* B, *erilam* M, *erisam* oder *crizam* usw. ς. Es gibt Münzen mit *Ἐριζηνων*, auch Dessau Inschr. 4083: *I. O. M. Eruseno* wird auf diese Stadt bezogen.

14, 2 *Tabusion*] Bς; *tabision* 1ς, *tabission* 1ς, *tabiission* 1ς usw., *Thabusion* alte Ausgaben (und so liest Mg.). Zu dem Anlaut des Namens vgl. 13, 11: *Tabas*.

14, 3 *Moagete*] M; *meagete* Bς, *megete* oder *megeate* usw. ς.

14, 4 *Helvium*] Fr. 2; *muluium* Bς, *miluium* oder *manlium* usw. ς. Vgl. § 6 *muluius* B.

14, 4 *quingentis*] ς; *.x.* B, *CC* ς.

14, 4 *finis ingredienti legati*] M (aber *fines*); *primis ingredientibus* Bς, *primos finis ingredienti legati* HAKoch.

14, 4 *tyrannum*] *tyranni* B.

14, 5 *coronam auream*] ς, ed. Ald.; *in corona aurea* Bς, *in coronam auream* Fr. 2.

14, 5 *talenta*] Bς, Fr. 2; *talentum* ς, ed. Ald.

14, 6 *integros*] fehlt in B.

14, 7 *nobis*] fehlt in B.

14, 8 *aliud*] fehlt in B.

14, 8 *et copiam*] M; *copiam* B, *ac copia*[illegible]

14, 10 *sub eo*] ς; fehlt in B, steht hin[illegible] hält *sub eo* für unecht, Ml. glaubt, daß [illegible]

vor *cybera* übersehen werden konnte und hier besser stehe, da so der Undeutlickeit in *et Sylleum* vorgebeugt werde.

14, 10 *Cibyram*] ς; *cybera* Bς, *tyberam* oder *cyberam* usw. ς.

14, 10 *et Sylleum*] M (aber *syleum*); *mullaeum* (*mulleum* ς) Bς, *milleum* oder *muleum* usw. ς.

14, 10 *ad Limnen*] Tillmans; *allymnen* B, *allimnen* M, *alimnem* oder *alimne* usw. ς.

14, 10 *confecturum*] M; *collecturum* Bς.

14, 11 *nos*] M; *nunc* Bς.

14, 11 *perstas impudentia*] Bς; *impudentia persistas* M, *impudentia perstas* Mg.

14, 13 *conterritus perstare*] *perterritus instare* B.

14, 14 *medimnum*] B ς; *modium* M, 2ς.

15, 1 *Sindensium*] Sigonius; *idensium* Bς, *indensium* oder *idensum* usw. ς.

15, 2 *die*] Kreyssig; *die et* Bς, *die est* Fr. 2.

15, 2 *Caralitin*] ς; *carallitem* B, *Cabalitim* CMüller.

15, 2 *Madamprum*] B; *mandamprum* oder *mandanprum* usw. ς, *mandrupyum* Fr. 2 ('exemplaria' Gelenius), Mg., *Mandropolin* Sigonius, Gelenius.

15, 2 *ab Lago*] ς; *ab laco* B, *ad Lagon* Fr. 2.

15, 2 *proxima urbe*] Bς; *proximam urbem* Fr. 2.

15, 2 *incolae fugerunt*] *uincula effugerunt* B.

15, 3 *et refertum rerum omnium copia*] M; fehlt in Bς.

15, 3 *ad Lysis*] Fr. 1; *ab lysis* (oder *lisis* ς) ςB.

15, 3 *fontes*] B; *fonte* ς, *fontem* Fr. 1.

15, 3 *Cobulatum*] Bς; *coriatum* M.

15, 4 *Termessenses*] Fr. 2 (*termesenses* 'exemplaria' Gelenius); *telmenses* Bς, *telemenses* oder *elmenses* usw. ς (vgl. § 6), *Termenses* Lachmann zu Lucr. 5, 85 (S. 280).

15, 4 *Isiondensium*] alte Ausgaben; *isiodem* B, *isiondem* oder *isidonem* usw. ς.

15, 5 *arce*] M; *arcem* Bς.

15, 5 *ferro*] fehlt in B.

15, 5 *devertendi*] Drak.; *reuertendi* Bς, *diuertendi* M.

15, 6 *Isiondensis*] B; *isiodenses* oder *isidonenses* usw. ς.

15, 6 *Termesso*] Fr. 2; *telmesso* Bς, *thelsmesso* oder *thelmessio* usw. ς.

15, 7 *Xylinen*] M; *sylenen* B, *silenen* oder *silenem* usw. ς.

15, 9 *Sagalassenum*] Fr. 1; *acalassenum* B, *agalassenum* oder *agalasenum* usw. ς.

15, 9 *fecit*] cod. Lov. 6; fehlt in B, *facit* ς. Vgl. Mg. E. L. 541.

15, 11 *medimnum*] Bς; *modium* M, 2ς.

15, 12 *Rhocrinos*] 1ς; *rotrinos* B, *rhotrinos* oder *rhotinos* usw. ς, *Obrimae* Glareanus (vgl. Plin. 5, 106). Vgl. W. M. Ramsay, Journ. of hell. stud. 1883 S. 67 ff., 1887 S. 509 ff., The hist. geogr. of Asia Minor (1890) S. 142.

15, 12 *Acoridos*] B; *aporidos* M, Mg., *adprodios* oder *aporides* usw. ς, *Acaridos* JGr., *Adonidos* Wesseling.

15, 13 *Apameam*] M; *apamea* Bς, *apameae* oder *apamia* ς.

15, 13 *Dynias*] B; *dinias* ς, Fr. 2, Mg., *dymas* (alte Ausgaben) oder *dimas* oder *diuias* usw. ς, *Celaenas* Cobet, 'nescio an in Graeco

Livii auctore corrupte scriptum fuerit *Δυνίας* pro *Λυσιάς* (*Λυσιάδα*)' CMüller.

15, 14 *quorum praeda*] fehlt in B.

15, 14 *Beudos*] B; *eubodos* M, *beundos* oder *benudos* usw. ς.

15, 15 *Anabura*] BM; *antibura* oder *antiburam* usw. ς.

15, 15 *Alandri*] Sigonius; *alexandri* Bς.

15, 15 *Abbasium*] Bς; *brassium* M (und so liest Mg.), *babasum* oder *babasium* oder *adbasium* usw. ς (alle außer cod. Lov. 2 mit einem *s*).

15, 15 *Tolostobogiorum*] *tobostoboiorum* B, cod. Mead. 2, *tolostoboiorum* oder *tobostagiorum* usw. ς, *tolistobogiorum* 'vet. lib.' Sigonius, *Tolostobogiorum* alte Ausgaben, z. B. ed. Tarvis. 1485, ed. Ven. 1501. Vgl. 16, 11 *tolostobogii* B; 16, 12 *tolostobogii* B; 19, 1 *tolostobogiorum* B; 19, 2 *tolostobogiis* B; 27, 1 *tolostobogiorum* B. [An allen diesen Stellen steht *Tolistobogii* in der ed. Ascens. (1513. 1516), ed. Ald., ed. Mog., ed. Fr. 1, ed. Fr. 2.] Per. 38 *tolosobogios* N, *tolostobogios* P; Flor. 1, 27 *coloscobegi* B, *colosobegit* I, *solostobogiorum* N; Plin. 5, 146 zweimal *o* in der zweiten Silbe (bei sonstiger Korruptel); ebenso Solin 40, 1; *Τολοστοβόγιοι* Memnon fr. 19, 22; *Τολοστοαγίων Γαλατῶν* in der Inschrift von Lampsakos bei Ditt. Syll.[2] 276, 48 (wofür die übereinstimmenden pergamenischen Inschriften *Τολιστοάγια* haben), abweichend von der sonstigen Überlieferung bei griechischen Schriftstellern; s. A. Körte, Ws. f. klass. Phil. 1898, Sp. 47; Holder, alt-celtischer Sprachschatz II Sp. 1872 ff.

16, 1 *Galli*] Bς; *hi galli* M, Mg., *olim Galli* WNitsche.

16, 1 *magna hominum vis*] Bς; *hominum ui magna* (*uis magna* cod. Gaertn.) ς.

16, 1 *quam*] Bς; *quas* Fr. 2.

16, 2 *est; ad viginti*] *et ad uiginti* ς

16, 2 *Lonorio*] Bς; *louorio* oder *locorio* usw. ς. Vgl. § 6 und 7; Holder, Alt-celtischer Sprachschatz II Sp. 185.

16, 2 *Lutario*] Bς; *lucario* oder *luctario* usw. ς; ebenso § 6.

16, 2 *avertunt*] BMς; *aduertunt* cod. Voss., *auerterunt* ed. Ald., Mg.

16, 3 *vectigalis*] B; *uectigales* oder *uectigalem* ς. Vgl. Mg. E. L. 542.

16, 5 *divisam*] ς; *diuisis* Bς, *diuisi* und *cernentes* je 1ς.

16, 6 *Lonorius*] *lonnorius* B; vgl. § 2.

16, 6 *noctesque travehendo*] ς; *noctemque trahen* (oder *noctemque*) *transuehendo* ς.

16, 6 *traiecit*] Bς; *traicit* WBb.

16, 7 *Lonorius*] *lonnorius* B; vgl. § 2.

16, 8 *Ziboetam*] Gr.; *ziboeam* B, *zyboctam* *cyboeam* oder *zybocam* usw. ς. Vgl. § 9.

16, 9 *Ziboetes*] *zaboetes* B, *Ziboeta* Gr. (und Diod. 19, 60, 3: *Ζιβοίτης*.

16, 9 *concessit*] M; *decessit* Bς.

16, 9 *quam decem*] Bς; *quam decem milia h*

16, 11 *Trogmi*] *trocmi* B, und so liest Mg. V *trogmos* B; 26, 3 *trogi* B (hier haben ς übera *gini* oder *trocini* usw.); Periocha: *trocmos* NP. der Name zweimal vor, und die Handschrifte *trogmi* usw.; vgl. Cic. de div. 2, 79 *Trogmi*; M (sonst lautet der Name griechisch *Τρόκμοι* oder *T*

Alt-celtischer Sprachschatz II Sp. 1963 ff. Über die Erweichung des Gutturalbuchstaben (ähnlich Verg. Aen. 8, 425 *pyragmon* die besten Hss., *egloge* u. a.) vgl. Corssen, Aussprache I² S. 41.

16, 11 *Tectosages*] Bς; *tectosagi* oder *tectosagii* usw. ς. Vgl. Holder, Alt-celtischer Sprachschatz II Sp. 1780 ff.

16, 14 *fortuna, et*] Bς; *fortuna unde et* M, *fortunam et* cod. Harl.

16, 14 *absisterent*] Bς; *abstinerent* M, cod. Lov. 6.

16, 15 *eaedem opes usque*] ς; *aedem ophesusque* B, *edem ophesusque* (oder *ephesusque*) oder *demophesusque* usw. ς.

16, 15 *ad se non*] *ad senatum* B.

17, 1 *hoc hoste*] Bς; *hoc iam hoste* M.

17, 4 *ad hoc*] Bς; *ad haec* ς, ed. Ald.

17, 4 *ineuntium*] Mς, ed. Ald.; *inchoantium* Bς. Vgl. Mg. E. L. 543.

17, 4 *de*] *deinde* B.

17, 5 *assueti*] B; *assuetis* ς. Vgl. Mg. E. L. 543.

17, 6 *ad Aliam eos olim fugerunt maiores nostri*] Modius; *ad alia olim fugerunt maiores nostros* B, *ad alliam eos olim fuderunt maiores uestri* M, *ad alliam olim fuderunt maiores nostros* ς. Zu der Form *Aliam* vgl. Anhang zu 5, 37, 7.

17, 7 *usu*] M; fehlt in Bς.

17, 8 *vinceret*] fehlt in B.

17, 9 *detrusit Gallos*] B; *gallos destruxit* (oder *detraxit*) ς.

17, 10 *mutat*] *mutant* B.

17, 12 *sita*] Bς; *ita* M, *sic* oder *se* usw. ς.

17, 12 *Tarentinis quid*] M; *in his quod* B, *nisi quid* oder *nisi quid* usw. ς.

17, 13 *generosius est*] Wesenberg; *generosius* Bς.

17, 13 *in sua*] fehlt in B.

17, 13 *quidquid*] ς; *quicquid* B, *quidque* 1ς, Florebellus, Mg.

17, 13 *quo*] ed. Paris. 1513 (Ascens.); *quod* Bς.

17, 13 *natura vertente se, degenerat*] *natam uertentes* B.

17, 13 *cecidistis*] *cedetis* B.

17, 15 *recens*] ed. Paris. 1513 (Ascens.); *recentis* B, *recentes* ς.

17, 15 *dein*] B; *deinde* ς.

17, 15 *aluntur*] B; *alantur* ς, Mg.

17, 16 *hos*] *hostes* B.

17, 17 *illa*] Bς; *ea* M.

17, 18 *Martiis viris*] Freinsheim; *martis uiris* Bς, *in arte uiris* oder *in arte nitidis* ς.

17, 18 *tantum contagio*] Fr. 2; *quantum contagio* Bς.

17, 20 *anticum*] B; *antiquum* ς.

18, 1 *amicitia*] *inamicitia* B.

18, 1 *Alandrum flumen*] *aladrum flumen* Bς, *allandrum* (oder *alladrum*) *flumen* ς, *flumen alandrum* M, Mg.; vgl. 15, 15.

18, 1 *Tyscon*] M; *thisco* B, *tysco* ς.

18, 2 *Oroandensium*] Fr. 2; *orcandensium* Bς, *orcadensium* oder *orchadensium* ς, *Orondensium* alte Ausgaben. Vgl. 19, 1.

18, 2 *his*] B; *iis* ς.

18, 2 *precantibusque*] *precantibus* B.

18, 3 *ad Plitendum intendit*] Mg. E. L. 543; *ad plitendum* ...lleicht *ad Pliten intendit* oder *ad Plitum intendit* Mg., ...dum *pergit* Ml. (vgl. 20, 6).

18, 3 *Alyattos*] ed. Mog.; *hyliattos* B, *aliatos* oder *aliactos* usw. ς, *Halyattos* alte Ausgaben.
18, 3 *et legati*] B, cod. Mead. 1; *legati* ς.
18, 3 *Tectosagis*] Bς; *Tolistoboiis* JPerizonius.
18, 3 *inferret*] *inferret et* B.
18, 3 *persuasurumque*] *peruasurumque* B.
18, 5 *Cuballum*] B, Fr. 2; *cubalum* ς, *Euballum* alte Ausgaben.
18, 5 *invecti*] *inuectis* B.
18, 7 *deinde et*] *deinde* B.
18, 8 *Tymbri*] alte Ausgaben; *tibri* B, *timbri* oder *tiberi* usw. ς, *Tymbreti* Fr. 2, Mg. Auf Münzen heißt er *Τεμβρις*.
18, 8 *Propontidem sese*] *proponti dense se* B, *Pontum sese* Cellarius.
18, 9 *Magnae*] fehlt in B.
18, 10 *Gordium*] ed. Mediol. 1505; *cordium* Bς, *corduum* oder *concordium* ς.
18, 11 *mediterraneum*] Bς; ⟨*ullum*⟩ *mediterraneum* Ml. (vgl. 3, 45, 4; 28, 38, 7), *mediterraneum* ⟨*aliud*⟩ WNitsche.
18, 12 *Hellespontum et ad Sinopen et*] Ml.; *hellespontum ad sinopen et* Bς, Fr. 1, *Hellespontum, ad Sinopen et* Fr. 2, *Hellespontum, pontum ad Sinopen et* Freinsheim, *Hellespontium, ad Sinopen et* JPerizonius, *Hellespontum et Pontum ad Sinopen et* Mg.
18, 12 *litora*] *litore* B.
18, 12 *contingit*] fehlt in B.
18, 15 *ex*] fehlt in B.
18, 15 *demigrare*] M; *migrare* Bς.
18, 15 *cum*] fehlt in B.
18, 15 *possint*] M; *possent* Bς.
19, 1 *Oroandensium*] B, 2ς; *orcadensium* oder *orcandensium* usw. ς. Vgl. 18, 2.
19, 1 *montem cepisse*] *cepisse* B.
19, 1 *Magaba*] Freinsheim; *agaua* B, *magnaua* oder *magnana* usw. ς.
19, 1 *qui dicatur*] B; *dicatur* oder *qui dicitur* ς.
19, 2 *Trogmos*] B; vgl. Anhang zu 16, 11.
19, 2 *agmine*] ς; *agmen* Bς.
19, 2 *tunc*] M; fehlt in B, cod. Harl., *tum* ς.
19, 2 *Orgiago*] Fr. 2; *ortiago* Bς, *Ortiagon* Sigonius. Vgl. zu 24, 2.
19, 2 *Conbolomarus*] B, cod. Harl.; *combolumarus* oder *cobolomarus* usw. ς, *Comboiomarus* Glueck, *Combaromarus* Mowat.
19, 2 *Gaudotus*] ς; *gaudatus* B, *gaulotus* M.
19, 5 *et cum*] *ac cum* B.
20, 1 *oppugnandis*] M; *expugnandis* Bς.
20, 1 *mitti possent, lapidum*] Fr. 2; *lapidum possent* B, *mitti lapidum possent* ς.
20, 2 *instructusque*] Bς; *instructosque* ς und alte Ausgaben.
20, 3 *effusi e*] Kreyssig; *effusus e* Bς, *effusum se* 2ς, *effusus* ed. Parm. 1480, *effusi* Fr. 2.
20, 4 *equitibus*] hinzugefügt nach Wesenberg.
20, 4 *a septentrione*] B; *ad septentrionem* M, Mg., *septen*[illegible] ς.
20, 4 *ardua et rectas*] B; *arduas et rectas* M, Mg., *ard*[illegible] oder *ardue et rectas* usw. ς.

20, 5 *inviis*] M; *inuisas* B, *inuisa* ς.
20, 6 *postero*] Bς; *postero die* ς.
20, 10 *quid*] ς; *quod* Bς.
20, 10 *possint*] Bς; *possent* cod. Harl., *properent* alte Ausgaben.
21, 1 *ab duobus*] 3ς, ed. Mediol. 1505, ed. Mog., Fr. 2; *et ab* (oder *a* ς) *duobus* Bς, *et ab tergo et ab duobus* Wßb.
21, 1 *milia fere*] Bς; *milia ferme* ς, *fere milia* alte Ausgaben, *ferme milia* ed. Paris. 1510.
21, 1 *a castris*] Bς; *a castris distantem* WNitsche.
21, 1 *mittunt*] *mittit* B.
21, 2 *et Tralles et Thraeces*] cod. Harl. (aber *thraces*); *et trallis traeces* B, *et tralli et thraeces* 'vetus liber' Sigonii (aber *thraces*), die Namen lauten in ς: *tralli* oder *trallis* oder *tralles* und *treces* oder *threces* oder *thraces* [33, 4, 4 wird mit Wesenberg *Tralles* statt *Trallis* zu lesen sein].
21, 4 *est, primo par*] BM, Fr. 2; *et primo* oder *et primo pars* usw. ς.
21, 4 *plana, male*] ς; *plana* B, *plane male* ς.
21, 5 *manum*] *manu* B.
21, 6 *temere*] M; fehlt in Bς.
21, 6 *et ut*] Crévier; *ut* Bς.
21, 6 *nec arte*] fehlt in B.
21, 7 *ab*] Fr. 2; *et ab* Bς.
21, 7 *configebantur*] ς; *conficiebantur* B.
21, 8 *ubi*] ς; *sub* B.
21, 8 *habent*] fehlt in B.
21, 9 *detegebat*] cod. Lov. 2 und alte Ausgaben; *detegebant* Bς, *detegebantur* Wßb.
21, 9 *maculabatur*] ς; *maculatur* B.
21, 11 *idem*] Bς; *iidem* ς.
21, 11 *aut*] fehlt in B.
21, 11 *qua evellant*] JPerizonius; *quae uellent* B, *quae uellant* ς, *quo uellant* oder *quo uellent* je 1ς.
21, 11 *perimentis*] *prementis* B.
21, 11 *humi. sic tum passim procubuere; alii*] Wßb.; *humi sicut passim procumberent alii* Bς, *humi. sic cum passim procumberent, alii* Mg. E. L. 544, *humi, sic ut passim procumbebant, alii* Hertz, *humi, sicut tum passim procubuerunt; alii* CLBauer, *humi, sicut tum passim procumbebant; alii* MMüller.
21, 13 *pugnandum est*] *pugnandum* B.
21, 14 *instare*] M; *stare* Bς.
22, 1 *L. Manlius*] fehlt in B.
22, 1 *ad invia*] *ad inuiam* B.
22, 2 *agmen*] alte Ausgaben; *agmen l. manlius c. heluius* Bς.
22, 2 *factu*] ς; *factum* Bς.
22, 3 *maximo saepe usui*] M; *maxime saepe suis* Bς, *maxime* (oder *maximae*) *spei suis* alte Ausgaben.
22, 3 *fuerunt*] Fr. 2 ('antiqua scriptura' Gelenius); *fuerant* BMς.
22, 4 *pervenerunt*] *uenerunt* B.
2, 7 *veriti*] hinzugefügt nach Wesenberg (vgl. 39, 49, 11), hinter *it* fügt *veriti* ein WNitsche.

22, 7 *vani*] *vanum* WNitsche.
22, 7 *teli*] fehlt in B.
22, 8 *coniciebatur*] *coiciebatur* B.
22, 9 *coniecerunt*] *coiecerunt* B.
22, 9 *iis*] B; *hi* ς.
22, 9 *non vulnerabantur*] Bς; *non* ⟨*modo*⟩ *vulnerabantur* WNitsche.
23, 1 *nullae rupes*] B; *nulla seu rupes* oder *nulla et rupes* usw. ς.
23, 1 *obstant*] fehlt in B.
23, 2 *contusi aut debilitati*] MMüller; *aut debilitati* Bς, *debilitati* Mg., *ac debilitati* WBb., *atque elisi* WNitsche.
23, 2 *praedaque*] M, 1ς; *praeda quibus* B, *praeda quibusque* ς.
23, 2 *et instare*] BM; *instare* ς.
23, 4 *facta est*] fehlt in B.
23, 5 *quantum equis*] M; *quantum equi in* (oder bloß *equi* ς) *colles* Bς.
23, 6 *per omnis anfractus*] M, 3ς (aber in allen dreien *omnes* und in M *amfractus*); *romanis anfractus* B, *inter omnes anfractus* (oder *amfractus*) ς.
23, 7 *convalles*] *ualles* B.
23, 8 *qui magis*] Bς; *qui in aliis* Cobet, *qui alias magis* MMüller, vielleicht *qui alioqui magis* WHeraeus, *qui alias* WNitsche.
23, 8 *immodicus*] M; fehlt in Bς.
23, 9 *quadraginta*] fehlt in B.
23, 10 *in uno*] *uno* Mg. E. L. 545.
23, 10 *per*] *inter* Drak.
23, 11 *iuvenis*] M; *uires* B, *uiri* ς.
24, 1 *urbem*] *in urbem* B.
24, 2 *Orgiagontis*] *orgyagontis* B, *orgiagontis* oder *origiagontis* usw. ς; vgl. § 9: *orgiacon.* Ebenso lautet der Name bei Valerius Maximus, Pseudo-Victor und Florus, sowie in der Periocha und im Pap. Oxyrh. (*origiacontis*); dagegen bei den griechischen Schriftstellern (Polybius, Plutarch, Suidas): *Ὀρτιάγων.* Es scheint also 19, 2 die abweichende Form von dem Schreiber des Archetypos, aus dem Bς stammen, herzurühren. Holder, Alt-celtischer Sprachschatz II Sp. 881 sagt: 'Livius las in seinem Polybios-Exemplare *ΟΡΓΙΑΓΩΝ* statt *ΟΡΤΙΑΓΩΝ*'
24, 2 *captivos*] ς; fehlt in B; *captiuas* 2ς.
24, 3 *animum*] *eius animum* cod. Lign., ed. Ald.
24, 3 *fortuna erat*] Bς; *fortuna fecerat* Gr.
24, 4 *mulieri facit*] B, Fr. 2; *mulieri fecit* ς.
24, 4 *ut amans, gratuitam*] (*cratuitam* B) BMς; *ut gratuitam amans* ς, ed. Ald., *ut avarus, gratuitam* HAKoch.
24, 5 *quo duo, ne*] fehlt in B auf freigelassenem Raum.
24, 5 *necessarii*] *necessia* B.
24, 5 *insequenti*] ς; *insequente* Bς.
24, 6 *stationes*] M; *custodiam* Bς.
24, 8 *stringerent*] B, Fr. 2; *ut stringerent* ς.
24, 9 *Orgiagontem*] *orgysgontem* B, *orgiagon*[illegible] vgl. zu § 2.
24, 9 *priusquam*] *prius* B.
24, 10 *muliebre*] *mulieris* B.

24, 10 *et iniuriam corporis*] fehlt in B.
24, 10 *viro*] hält Ml. für eine Interpolation.
24, 11 *aliaque*] Bς; *illaque* ς, *reliquaque* Burmann.
25, 1 *ad Ancyram in stativa*] M, cod. Lov. 3; *ancyram ad statiua* B, *ancyram statiua* ς, *angiram* (oder *anchiram*) *in statiua* ς.
25, 1 *ante ab Ancyra*] M; fehlt in Bς.
25, 1 *fore*] *foret* B.
25, 2 *tempus*] fehlt in B.
25, 2 *Ancyram*] *anchyrae* B.
25, 5 *iactatae*] Gr.; *iactae* Bς, *actae* M, *dictae* Sigonius.
25, 5 *pacis*] fehlt in B.
25, 7 *Halyn*] B; *halim* oder *halym* usw. ς.
25, 7 *quod*] streicht Gr.
25, 7 *colloquii*] *consilii* B.
25, 8 *delegerunt*] Bς; *elegerunt* M.
25, 8 *fraudi, ni*] M; *fraus ni* Bς.
25, 9 *ducti sunt*] fehlt in B.
25, 9 *et ipsum*] Bς; *et ipsi* cod. Lov. 6, was Wßb. für richtig zu halten geneigt ist.
25, 11 *consul*] *cum consul* Ml. (vgl. § 3).
25, 11 *Attalo*] fehlt in B.
25, 11 *quo*] ς; *quod* B.
25, 11 *processisset nec*] B, Fr. 2; *processit sed nec* oder *processit sed cum* oder *processit cum nec* ς.
25, 12 *et*] fehlt in B.
25, 12 *equitibus iussis*] *eques iussus* Gr.
25, 12 *excepit*] JPerizonius; *cepit* B, *accepit* ς.
25, 13 *conservandis*] fehlt in B, *seruandis* 2ς.
25, 13 *Galli*] fehlt in B.
25, 14 *audito*] Bς; *exaudito* ς.
25, 14 *acceperunt*] vielleicht *exceperunt* WHeraeus.
25, 16 *per fidem*] Bς; *perfide* oder *perfidiae* usw. ς.
25, 16 *colloquii*] *eloquii* B.
25, 16 *ira*] Fr. 2; fehlt in Bς.
26, 1 *natura . . exploranda*] B, Fr. 2; *naturam . . explorando* (oder *explorandam* oder *exploranda*) ς.
26, 1 *absumpsit*] *assumpsit* B.
26, 3 *Trogmi*] *trogi* B; vgl. Anh. zu 16, 11.
26, 3 *inaequales*] cod. Lov. 4; *aequales* Bς.
26, 3 *locaverant*] Mg.; *locauerunt* Bς.
26, 4 *Ariarathis*] *ariartis* B.
26, 4 *Cappadoces*] *Cappadocis* (vgl. 40, 20, 1) Mg. E. L. 546.
26, 4 *Morzi*] B; *morci* oder *morti* usw. ς, *Morzis* Sigonius, *Morzii* oder *Morziae* Drak.
26, 5 *appropinquarunt*] *appro* (am Schluß der Seite) B.
26, 5 *auctos et*] Bς; *aucti sunt* cod Harl.
26, 5 *fractos*] ς; fehlt in Bς, *fracti* cod. Harl.
26, 7 *nec*] Vielhaber; *nec aut* Bς. Zu diesem *aut* bemerkt Wßb.: '*aut* läßt ein zweites *aut* erwarten: etwa *aut satis tecti* (*tuto*) *stare poterant, quod quo densiores . .*'.
26, 7 *nudarent*] ς; *nudaret* B, 2ς, ed. Mog.
26, 7 *audebant*] Bς; *audebat* 2ς, ed. Mog.

26, 8 *versuros extemplo*] *versuros se extemplo* Wesenberg (vielleicht richtig).
27, 1 *territi et*] Bς; *territi et plerique* WNitsche.
27, 1 *gerentes*] *gerentis* B.
27, 1 *stando et*] ς; *stando* Bς.
27, 2 *fugerunt*] ς; *fuerunt* Bς, streicht Gr.
27, 3 *in castris*] *castris* B.
27, 4 *quidem*] fehlt in B.
27, 5 *quia*] B; *qui* ς.
27, 7 *ea nocte*] *eam noctem* Wesenberg.
27, 7 *quantam*] Fr. 1; *quanta* Bς.
27, 8 *saucii aut inermes*] Fr. 2; *saucia ut inermes* Bς, *saucii et inermes* Fr. 1.
28, 1 *legerunt*] Modius; *perlegerunt* Bς, *elegerunt* M.
28, 2 *soli*] *solis* B.
28, 2 *et in*] *et* B.
28, 3 *substructionem*] *substrictionem* B.
28, 4 *aquae*] Bς; *pluuiae* M.
28, 5 *percontatum*] B; *percunctatum* ς (so lautet dieses Verb bei Liv. gewöhnlich).
28, 6 *recusarent*] Mς; *excusarent* Bς.
28, 6 *inopes*] B, Fr. 2; *inopis* ς.
28, 6 *quadraginta*] hinzugefügt nach Mg.
28, 6 *Pronni*] hinzugefügt nach WHeraeus (auf Münzen *Πρωννων*, Inschrift: *Πρῶννοι* bei Dittenberger Syll.[2] 80, 108); Mg. E. L. 547 wollte *Pronnaei* hinzufügen. Vgl. Kiepert, Alte Geographie S. 296.
28, 6 *autem*] Bς; *Nesiotae* Fr. 2, *Pronesiotae* Doujat, *Pronesii* Crévier, *Pronaei* Drak. Vgl. Stumpf, Bl. f. d. bayer. G. 1881 S. 62f.
28, 6 *Cranii*] Sigonius; *grannoni* Bς, *granoni* oder *gramoni* usw. ς, *Granonii* alte Ausgaben, *Cranonii* ed. Paris. 1529.
28, 6 *Samaei*] ς; *tamei* B, *thamaei* oder *tameni* ς, *Samii* ed. Mog.
28, 6 *dederunt*] fehlt in B.
28, 8 *quietum excitaverint*] alte Ausgaben; *quietum excitauerunt* Bς, *quietem exuerint* (ohne das folgende *malum*) Fr. 2, Mg., *verum excitaverint* Harant
28, 8 *iactata*] *iactatos* B.
28, 9 *voluerunt*] fehlt in B.
29, 1 *posset*] ς; *possit* Bς.
29, 1 *una*] *unam* B.
29, 2 *validum*] Bς; *uallum* ς.
29, 3 *coercendos*] BM; *terrendos* oder *ternendos* ς.
29, 3 *magna*] M; fehlt in Bς, *indigna* WNitsche.
29, 3 *memoratu*] BM; *memorata* ς.
29, 4 *ii*] *hi* B.
29, 4 *quodam*] *quondam* B.
29, 5 *longius*] *longius* korrigiert aus *longiore* B.
29, 5 *certiore*] Bς; *certiusque* M, Mg.
29, 6 *scutale, crebri*] *scuta lecebris* B.
29, 8 *neve*] ς; *nec* Bς, *neu* oder *ne* ς.
29, 8 *ut parumper*] *parumper* B
29, 9 *cotidie*] *cottidie* B (wie öfter in B und in andern guten

Livius-Hss. geschrieben ist, z. B. 33, 3, 5; 34, 32, 9. 61, 7. 14; 35, 26, 2).

29, 9 *supererant*] BMς; *superarent* ς.

29, 10 *Cymatidem*] Wßb.; *cyatidem* Bς, *cyneatidem* M, Mg. *tiacidem* oder *tyadidem* usw. ς.

30, 1 *Cephallaniae*] *cephalaniae* B.

30, 1 *Samae*] Fr. 1; fehlt in Bς, *same* M.

30, 1 *Peloponnesum*] *peloponensum* B. Ebenso 32, 2.

30, 2 *opportunitati*] *opportunitate* B.

30, 3 *Philopoemen*] *philopoemenen* B. Vgl. § 4.

30, 3 *uti in*] B; *ut in* ς.

30, 4 *damiurgis*] Fr. 2; *damiorgus* B, bei mannigfaltigen sonstigen Verschreibungen lautet doch die erste Silbe fast allgemein *da* in ς, *demiurgis* alte Ausgaben (ed. Camp.). Die in B überlieferte Form erinnert an die häufig vorkommende dialektische Form δαμιοργός (s. Dittenberger Syll.² III S. 156; Meister, Die griech. Dialekte II S. 41).

30, 4 *Philopoemen*] *philopoemenes* B. Ebenso 31, 1. 4.

30, 6 *castellis civitatibusque, quae omnes ademptae erant*] Wßb. (vgl. 34, 36, 2; 35, 12, 7); *castellisque omnes ademptae erant* B, *castellis quae omnis* (oder *omnes*) *adepti erant* ς, *castellis quae omnes* (*qui omnis* cod. Lov. 3) *adempti erant* 2ς, *castellis quae omnia adempta erant* cod. Mead. 1, *castellis quae omnis adempta erat* Fr. 1 Mg., *castellis quae omnia adempta erant* Drak.

30, 7 *simul ut*] B, cod. Lov. 2; *simulque ut* ς, *simulque ut* Lov. 2, *simul id* Gr.

30, 7 *emporium*] *empurium* B.

30, 7 *Lan*] Fr. 2; *lamin* Bς, *lamyn* oder *lanin* usw. ς.

30, 8 *Lacedaemonios*] fehlt in B

31, 1 *Philopoemen*] ς; *philopoemenes* B.

31, 1 *amicus*] Fr. 2; *et amicus* Bς.

31, 2 *cum in*] *ut in* B.

31, 2 *et cum*] Mς; *ut cum* Bς.

31, 2 *Las*] Fr. 2; *lace* Bς, *late* oder *lanum* usw. ς.

31, 3 *visum est*] *uisum* B.

31, 4 *accepissent*] *accepisset* B.

31, 4 *iam diu*] Bς; *tam diu* M.

31, 4 *Philopoemen*] Mς; *philopoemenes* B.

32, 3 *Peloponnesum*] ς; *peloponensum* B, *in peloponnesum* ς. Ebenso (*peloponensus* oder *peloponnensus*) ist dieser Name in B geschrieben 34, 22, 11. 24, 3; 36, 5, 1. 15, 8; 38, 30, 1; vgl. 31, 7 *peloponnessum* B; Anh. zu 37, 33, 11.

32, 3 *Elin*] ς; *elim* Bς, *helim* oder *helym* ς.

32, 3 *acciti*] Bς; *exciti* M.

32, 4 *misissent*] fehlt in B.

32, 6 *Diophanes*] Sigonius; *diaphenes* Bς, *diaphanes* oder *di*-*phenes* usw. ς. Vgl. § 7 *diaphenes* B; Anh. zu 36, 31, 6 und 37, 20

32, 6 *Lycortas*] *lyrcutas* B; vgl. § 8 *lychortas* B.

32, 6 *re publica*] *publica re* B.

33, 1 *Philopoemenis continuatur*] *philopoemini continuantur* B

33, 2 *fecisset*] Bς; *fecissent* ς.

33, 2 *pollicendo*] B; *pollicendo* ς, *pollicens* alte Ausgaben. B

33, 3 *depoposcerant*] cod. Lov. 6; *depoposcerat* Bς, Mg., *deposcerat* ς.
33, 3 *vim afuturam*] ς; *futuram* (*vim a* fehlt auf freigelassenem Raum) B, *uim abfuturam* ς.
33, 4 *rem publicam*] *p. r.* B.
33, 6 *accenderentur irae*] ς; *accenderentur ira* B, *accenderetur ira* 1ς.
33, 7 *summovere turbas et protegere*] BMς (aber *turbam* in M, und so schreibt Mg.); *submouerent turbas et protegerent* cod. Lov. 2, Gr., *submoveret turbas et protegeret* alte Ausgaben.
33, 7 *arcere*] WSb.; *arceret* Bς, *arcerent* cod. Lov. 2, Gr.
33, 8 *tumultu concitato turba*] Bς; *turba tumultu concitato* M, Mg., *tumultu concitato* (oder *concitata* oder *conturbato*) *turba* ς, *tumultu concita turba* Gr., *turba tumultu concitata* FFügner.
33, 9 *occasionem*] Bς; *ultionis occasionem* WNitsche.
33, 9 *fuisset*] *fuisset* et B.
33, 10 *integro foedere*] Bς; *foedere integro* M.
33, 10 *obligarentur*] M; *obligentur* Bς.
33, 11 *arcuerat*] *arguerat* B.
33, 11 *obiecti*] *obiecta* B.
33, 11 *aversis*] alte Ausgaben; *aduersis* Bς.
34, 6 *in agros*] *et in agros* Ussing.
34, 6 *dilapsos*] *dilapsus* B.
34, 6 *comprehendere*] Bς; *comprehendi* M.
34, 7 *porticus*] B, Fr. 2 ('exemplaria vetusta' Gelenius); *porta* ς.
34, 7 *permissu*] *persensu* B, *consensu* Kreyssig.
34, 8 *Belbinates*] *belbinatis* Bς, *belbibates* cod. Lov. 2.
34, 8 *Amyntae*] *amynante* B.
34, 9 *octingentos*] alte Ausgaben; *LXX* ς.
34, 9 *assuerant*] Bς; *adsueuerant* oder *adsueuerat* ς.
35, 1 *ad*] Bς; *apud* M, Mg.
35, 1 *consules*] *consulem* B.
35, 1 *cum*] Fr. 2 ('exemplaria vetusta' Gelenius); fehlt in Bς.
35, 1 *deiecisset*] Fr. 2 ('exemplaria' Gelenius); *decessisset* B, *decessisse* ς.
35, 2 *C. Atinius*] Sigonius; *c. catinius* Bς.
35, 4 *aede*] B; *aedem* ς.
35, 4 *signum*] fehlt in B.
35, 4 *a P.*] Sigonius; *ab cn.* Bς, *ab cū* oder *ab c.* usw. ς.
35, 5 *aurata*] *aerata* Bς.
35, 5 *Pulchro*] M; fehlt in Bς.
35, 5 *Ser.*] M; *p.* Bς.
35, 6 *accusaverant*] ed. Mog.; *accusati erant* Bς, *accusauerunt* M.
35, 9 *sociis*] *socii* B.
35, 9 *quina dena*] B; *quina* M.
35, 9 *Salinatori*] *salinator* B.
35, 10 *Marcius Siciliam*] ς; *marcius sicilia* B, *marcio sicilia* ς.
35, 10 *Stertinius*] *sterninius* B.
35, 10 *C. Atinius*] Sigonius; *c. catinius* Bς, *c. cathynius* oder *cn. captinius* usw. ς.
36, 1 *Tuccium*] B, Fr. 2; *tutium* ς, *titium* oder *mucium* je 1ς.
36, 2 *reduceret M. Sempronius propraetor*] B; *reducere M. Sem-*

pronium propraetorem Fr. 2 ('antiquior lectio' Gelenius), Mg., *reduceret m. sempronius pro* ς.

36, 3 *iis*] *his* B.
36, 3 *decretae*] *decreta* B.
36, 4 *triduum*] M; *primum* Bς, *in triduum* ed. Ald.
36, 5 *factum erat*] steht in M vor *priore anno.*
36, 5 *fuerat*] *erat* B.
36, 6 *duxissent*] *dixissent* B.
36, 7 *Tappo*] ς; *appo* Bς, *apo* oder *capo* je 1ς.
36, 7 *ut iis*] Bς; *uti iis* ς.
36, 7 *habuerant*] *habuerunt* B.
36, 8 *plebis*] fehlt in B.
36, 9 *et Fundani, in*] fehlt in B.
36, 9 *tribubus*] *tribus* B.
36, 10 *sorte*] fehlt in B.
37, 1 *dein*] cod. Lov. 4; *deindein* B, *deinde* ς.
37, 3 *inferret*] *inferent* B.
37, 5 *Ariarathe*] *ariarte* B.
37, 5 *iuvisset*] *iuuissent* B.
37, 6 *huic sescenta*] M; *his sescenta* B, *ei* (oder *et* oder *ex* oder nichts) *ducenta* ς.
37, 6 *leges*] Fr. 2; *legem* Bς.
37, 9 *duo milia et quingenta*] ARubens; *mille et quinquaginta* Bς, *mille et quingenta* ς.
37, 9 *Pergam*] B, Fr. 2; *pergamum* ς. Vgl. § 11.
37, 9 *iis*] *his* B.
37, 10 *decessum praesidio est*] Zingerle; *decessit praesidio et* Bς, *praesidio decessum* M, *praesidio decessum est* Fr. 2, Mg., *praesidio decessum. et* WBb.
37, 11 *Perga*] B, Fr. 2; *pergamo* ς. Vgl. § 9.
37, 11 *Oroanda*] ς; fehlt in B auf freigelassenem Raum, *oronda* oder *horanda* usw. ς.
37, 11 *audierat venisse*] B; *uenisse audierat* ς, ed. Mg.
38, 1 *verba fere*] M; *uerba* Bς, *fere verba* Ml.
38, 1 *cum Antiocho*] fehlt in B.
38, 2 *Antiocho*] M; fehlt in Bς.
38, 2 *neu commeatu*] M; *nec commeatu* B, *ne commeatu* ς.
38, 2 *neu qua*] ς, Fr. 2; *nec qua* B, *ne qua* ς.
38, 3 *praestent*] Bς, *praestent* 'vetus liber' Mureti; *praestanto* Muret.
38, 3 *illis*] Bς; *iis* Fr. 2, Mg.
38, 4 *excedito*] *expedito* B.
38, 4 *ad Halyn amnem*] Budaeus; *ad tanaim amnem* Bς, *ad accaym* (oder *ad accayn* oder *ad canym* oder *achanim*) *amnem* ς, *ad Tanam amnem* ed. Camp., *ad Taurum amnem* Mms. (RF. 2, 528).
38, 4 *ab ea valle*] P. Viereck; *ea ualle* Bς, *a ualle* ς.
38, 4 *ad iuga*] *ab iuga* B, *ad iugum* Mms.; Ml. vermutet, daß *Tauri* vor oder hinter *iuga* zu stellen ist (vgl. 37, 56, 8; 38, 12, 4. 47, 6. 11. 48, 1).
38, 4 *Lycaoniam*] *lycaonia* B.
38, 5 *praeter arma*] JPerizonius; *arma* Bς, *praeter militum arma* Drak., *nisi arma* Tillmans.

38, 5 *efferto*] *et ferto* B.
38, 5 *excedet*] Wesenberg; *excedat* Bς, vielleicht *excedit* Wesenberg.
38, 5 *quo quaeque*] JPerizonius; *quae quoque* Bς. Vgl. Mg. E. L. 549.
38, 6 *cives, quae*] *ciuesque* B.
38, 6 *redeunto*] B; *redeant* ς, *redeunt* 1ς.
38, 7 *sociosque*] *sociosve* Wesenberg.
38, 7 *sunt*] Bς; *nunc sunt* M, Mg.
38, 8 *neque*] *neve* Wesenberg.
38, 8 *decem naves tectas neve plures quam** naves actuarias*] Mg. E. L. 548; *·X· naues* Bς, *decem naves actuarias* M cod. Mead. 1, *decem naves tectas et quinquaginta actuarias* Meibom, *decem naves tectas neve navem actuariam* Mms.
38, 8 *nulla quarum*] M; *nulla* Bς, *quarum nulla* Scheffer, Mg., *ullam quae earum* Mms.
38, 8 *quam*] *quam in* Bς.
38, 8 *monerem*] Mg.; *minore ea* B, *minorem ex* (M, *monerem ex* Fr. 2 ('antiqua lectio' Gelenius), *minorem ea* ς, *monerem ea* cod. Lov. 4; vielleicht *monerem eius* Mg.
38, 9 *Calycadnum*] Glareanus; *calycandrum* Bς, *calichandrum* oder *chalchicandrum* usw. ς.
38, 9 *pecuniam*] *pecunias* B.
38, 9 *in*] hinzugefügt nach Mg.
38, 10 *iis*] *his* B.
38, 11 *aedificiaque*] *aedificia quae* B.
38, 12 *ii*] *hi* B.
38, 12 *iis*] *his* B.
38, 12 *tradantur*] *tradatur* B.
38, 13 *talentum Atticorum*] 'Livius aut errore *talentum Atticorum* scripsisse videtur aut *Attici talentum*' Mg.; *talenta Attica* Bς, *attica talenta* ς, *talentum Atticum* Gr.
38, 13 *pondo*] fehlt in B.
38, 13 *octoginta*] *LLXXX* B.
38, 13 *quingenta quadraginta milia*] B; *quingenta quadraginta* M, *quadraginta milia* ς.
38, 14 *aestimatum est*] WSb.; *aestimatione fit* Bς (in B kann auch *sit* gelesen werden nach Alsch., in B steht *sit* nach Kreyssig); *aestimatione fit et* (oder *sit*) ς, *extimatum qui* cod. Lov. 6, *aestimatum fuit* Drak.
38, 16 *inferent*] *inferrent* B.
38, 17 *disceptanto*] Gr.; *disceptent* Bς, *disceptando* oder *disceptanda* ς.
38, 17 *bello*] Bς; vielleicht *arbitro* WNitsche.
38, 18 *Mnasilocho*] Drak.; *milunasymacho* B, *milimsimacho* oder *lisimacho* usw. ς.
38, 18 *Eubulida*] ς; *eupulida* B, *eubilida* oder *eubulina* usw. ς.
38, 18 *Philone*] alte Ausgaben; *philophone* Bς, *philopone* oder *philopomene* usw. ς.
39, 1 *exigerent*] *exigeret* B.
39, 1 *Oroandis*] ς; *orandis* Bς, *ororandis* oder *oranda* ς.
39, 2 *praeerat*] *praeerant* B; *praerat, consul,* WNitsche.
39, 2 *cremaretque*] Bς; *cremaretve* WNitsche; vgl. Anh. zu 38, 40, 14.

39, 3 *Telmessum*] B, cod. Lov. 3; *telmensum* oder *thelmessum* usw. ς.
39, 3 *recipit*] Bς; *recepit* alte Ausgaben, Mg.
39, 5 *dedisset*] *dedisset et* B.
39, 6 *remissa*] Fr. 2 ('antiquior lectio' Gelenius); *demissam* B, *dimissa* ς, *demissa* cod. Lov. 1.
39, 7 *iis*] *his* B.
39, 8 *Notio*] Fr. 2; *notpho* B, *notho* oder *noto* ς.
39, 8 *Mylasenis*] Gr.; *milesenis* Bς, *millesenis* oder *millephenis* ς.
39, 9 *Drymusam*] Fr. 2 ('antiquior lectio' Gelenius); *dromysam* B, *dromisam* oder *dromissam* ς, *Drymussam* Ursinus.
39, 10 *Rhoetium*] ς; *rhoetiam* B, *rhoetum* oder *rhoecium* usw. ς, *Rhoeteum* Fr. 2. Vgl. 37, 9, 7.
39, 10 *Gergithum*] ς; *gergitam* B, *gergitum* oder *gregitum* usw. ς.
39, 11 *Zmyrnaeos*] ς; *ymirneos* B.
39, 11 *praestiterunt*] *praestiterant* Clericus, Mg.
39, 12 *Phocaeensibus*] ς; Fr. 2 ('antiquior lectio' Gelenius); *phocensibus* Bς; vgl. Anh. zu 37, 21, 7.
39, 13 *praeter Telmessum*] B; *praetermessum* oder *praetermissum* ς, *praeter Thelmessum* ed. Mediol. 1505, *praeter Telmissum* ed. Mog.
39, 14 *Chersonesum*] ς; *chersonensum* B.
39, 14 *agrum*] Bς; *agros* M, *agros eius* Fr. 2.
39, 15 *Prusia*] *prysia* B; BNiese vermutet, daß Livius vielleicht geschrieben hat: *quam Prusiae rex* (näml. Antiochus) *donarat*.
39, 15 *ei*] Fr. 2; *et* Bς, fehlt in ς.
39, 16 *et Lycaoniam*] Sabellicus; *ut lucaniam* B, *et lucaniam* ς.
39, 16 *Milyada*] ς; *miliadam* B, *myliadam* oder *mytiadem* usw. ς.
39, 16 *Trallis*] *traliis* B, *tralles* ς, Mg., *Tralleis* ed. Mog.
39, 17 *pars ultra*] *par lustrata* B.
39, 17 *res integra*] Zingerle; *integra* Bς, *integra res* Fr. 1 (vor *reicitur* fügt *res* ein Ussing, Mg.).
40, 2 *denuntiavit*] Bς; *denuntiauitque* ς.
40, 2 *morem*] *mores* B.
40, 3 *classi per*] WHeraeus; *classe iper* B, *classe per* ς (und so liest Mg.).
40, 4 *modicis*] fehlt in B.
40, 5 *ab Lysimachia*] *ad lysimachiam* B.
40, 5 *Melana*] ς; *melena* B, *melanam* ς.
40, 5 *Cypsela*] Fr. 2; *gypseia* B, *gipseia* oder *gipsea* usw. ς.
40, 6 *Cypselis*] Fr. 2; *gypseis* B, *gipseis* ς.
40, 6 *difficultatem itineris*] Bς; vielleicht *itineris difficultatem* WNitsche.
40, 7 *Asti*] M; *astii* Bς (und so liest Mg.), *astri* oder *astu* je 1 ς, 'die Asten' BNiese. Auch 42, 19, 6 ist das in V überlieferte *satis* höchst wahrscheinlich in *Astis* (nicht mit Wßb. in *Astiis*) zu ändern.
40, 7 *Caeni*] M (aber *ceni*); *caenei* B (*et Caeni et Maduateni* fehlt in ς).
40, 7 *Maduateni*] M; *mandatueni* B.
40, 7 *Coreli*] M; *corneli* B, *cornelii* ς, *Caeletae* ed. Vascosan.; BNiese, Geschichte der gr. u. m. St. 3, 761, 2 sagt: „Es waren vielleicht die Korpiler" [wie Drakenborch vermutete unter Hinweis auf Plin. 4, 40: *Corpillis* und Steph. Byz.: *Κορπιλοί*], „wenn man nicht lieb an die Koraller (Strab. 7, 5, 12, S. 318) denken will".

40, 10 *postremos*] *supremos* B.
40, 11 *primum*] fehlt in B.
40, 12 *praebet*] *praebent* B.
40, 12 *calles*] *cales* B.
40, 12, *per*] *et* B.
40, 13 *fors*] B, Fr. 2; *sors* ς.
40, 14 *aequusve*] *aequusque* B.
40, 14 *enim*] M; fehlt in Bς.
41, 1 *Mendidium*] Bς; *Bendidium* Fr. 1, Mg.; vgl. ATrendelenburg, Bendis S. 20 (Progr. Berlin Askan. G. 1898); PKretschmer, Einleitung in die Gesch. d. gr. Spr. S. 236f.; Knaack in Pauly-Wissowa RE. III Sp. 269ff.; Preller-Robert Gr. M. 1, 327ff.; Ausfeld Rh. M. 55, S. 352 und 372.
41, 1 *circumdato*] Bς; *circumdata* ς.
41, 3 *cum et*] Bς; *cum iam* M, *cum* ς.
41, 3 *impedimentorum et calonum pars*] Bς; *impedimentorum pars et calonum* M, *impedimentorum pars amissa esset et calonum* Mg. E. L. 549.
41, 3 *et milites*] ς; *milites* Bς.
41, 3 *plurimum*] cod. Mead. 1, Fr. 2 ('sincera lectio' Gelenius); fehlt in Bς.
41, 3 *damni*] Fr. 2 ('sincera lectio' Gelenius); *amissum* Bς, *omissum* alte Ausgaben.
41, 3 *acceptum*] B, cod. Mead. 1, Fr. 2; *inceptum* ς, cod. Mead. 1 am Rande.
41, 4 *Zerynthium*] ς; *zeruntium* Bς, *geruntium* oder *zeryntium* usw. ς.
41, 4 *incolae*] Bς; fehlt in cod. Lov. 2, streicht Drak.
41, 6 *huc*] *hoc* B.
41, 6 *Trausi*] Glareanus (der aber *Thrausii* schreibt, und so liest Mg.); *transi* Bς, *thransii* oder *transfigi* usw. ς.
41, 6 *procul ut*] ς; *procul* Bς, *ut procul* cod. Harl.
41, 7 *subeunt et cum*] B; *subeuntes cum* ς.
41, 8 *Salen*] cod. Gaertn.; *salem* oder *salent* B, *salent* oder *salentum* usw. ς, *Saren* Fr. 2.
41, 8 *posuerunt castra*] fehlt in B.
41, 8 *Priaticus*] Bς; *triaticus* M, *primaticus* oder *pariaticus* je 1ς, vielleicht *Prianticus* WHeraeus.
41, 10 *pervenerunt*] Bς; *peruenere* ς.
41, 13 *hostes*] M; *hostium* Bς.
41, 13 *centum quinquaginta*] ς; *centum* Bς.
41, 13 *equitibus*] alte Ausgaben; *peditibus* Bς.
41, 13 *Muttines*] ς; *muttinis* B, *mutines* ς.
41, 13 *locatis*] Bς; *collocatis* alte Ausgaben.
41, 13 *cornua*] BM; *cornu* ς.
41, 15 *adeo*] M; *ab eo* B, *ab* ς.
42, 1 *nulla*] *nulla tam* Wesenberg.
42, 2 *diem*] fehlt in B.
42, 4 *L.*] Mς; *q.* Bς.
42, 4 *Massaliota*] B, cod. Mead. 1; *massiliota* M, *massaliata* oder *massiliata* usw. ς.
42, 4 *Furius*] *turius* B.

42, 4 *Crassipes*] Fr. 1; *grassus* Bϛ, *crassus* ϛ.
42, 5 *perfectis*] ϛ; *persecutis* Bϛ.
42, 5 *dicendi*] Bϛ; *dicundi* M, Mg.
42, 5 *in Italia*] ed. Paris 1513 (Ascens.); *in italiam* Bϛ.
42, 7 *Myrtilus*] B, Fr. 2; *mirulus* oder *mirallus* usw. ϛ.
42, 7 *urbani*] ϛ; *urbis* Bϛ.
42, 7 *avecti*] B, Fr. 2; *aduecti* ϛ.
42, 8 *utrisque*] BM; *utrique* ϛ, *utique* cod. Gaertn.
42, 10 *his*] *iis* Wesenberg.
42, 11 *venditantis*] B; *uaendentes* M, *uendicantes* oder *uindicantes* ϛ.
42, 11 *M'.*] Sigonius; *m.* Bϛ. Vgl. Anh. zu 37, 2, 2.
42, 11 *Acilio*] B; *attilio* oder *tullio* ϛ.
42, 12 *M. Valerium*] ϛ; *c. ualerium* B.
42, 13 *de provinciis et exercitus inde deducere*] fehlt in B.
43, 1 *ducebat*] Bϛ; *dicebat* ϛ und alte Ausgaben, *aiebat* Fr. 2.
43, 3 *imperataque prioribus*] ϛ; *imperata quae prioribus* B, *imperataque a prioribus* ϛ.
43, 4 *primum*] fehlt in B.
43, 5 *edita*] ed. Paris. 1513 (Ascens.); *habita* Bϛ.
43, 6 *superesse*] B, Fr. 2; *non superesse* ϛ.
43, 8 *Ambracienses*] M; fehlt in Bϛ.
43, 9 *quin*] *qui in* B.
43, 9 *M'.*] Sigonius; *m.* Bϛ. Vgl. Anh. zu 37, 2, 2.
43, 9 *M. Fulvium*] M; *fuluium* Bϛ.
43, 10 *M. Fulvium*] *fuluium* B.
43, 11 *res gestas*] *gestas res* B.
43, 11 *postulaturus sit*] *postulet* B.
43, 13 *utique*] fehlt in B.
43, 13 *mavult*] Bϛ; *una uult* M.
43, 14 *Ambraciensibus*] *ambraciensis* B.
44, 1 *veniret*] M; *rediret* Bϛ.
44, 1 *absumptum*] *assumptum* B.
44, 4 *portoria, quae*] ed. Paris. 1513 (Ascens.), Fr. 2; *portari ea quae* Bϛ, *portoria ea quae* ed. Mog.
44, 5 *iis*] *his* B.
44, 7 *valetudine*] *ualitudine* B.
44, 8 *veteresque omnes dimiserunt*] diese drei Wörter stellt WNitsche in die Parenthese hinter *uti militibus*, so daß dann *profecti sunt* und *post consulum profectionem* zusammentreffen.
44, 10 *commemoratis*] *cum memoratis* B.
45, 1 *sese*] *esse* Bekker.
45, 2 *captatus*] B; *captus* ϛ.
45, 3 *in*] hinzugefügt nach WBb., wofür sich auch Mg. erklärt.
45, 4 *invenisset*] *inueniret* ϛ.
45, 4 *circumegisse*] *circumiecisse* B.
45, 5 *iussu*] *iussum* B.
45, 5 *facere*] fehlt in B.
45, 6 *iussisse*] *fuisse* B, *sciuisse* Kreyssig.
45, 6 *saepe legatos ante missos, res repetitas*
ante res repetitas B, *per legatos ante res repet*
(mit Streichung der übrigen Wörter) Vielhab

45, 7 *quid*] *quod* B.

45, 7 *Manli*] *manlii* B.

45, 7 *dicamus*] Bς; *ducamus* Mς.

45, 8 *at eo*] Fr. 2; *adeo* Bς, *an eo* oder *an in eo* ς.

45, 8 *desumpseras*] M; *assumpseras* Bς.

45, 9 *anfractus*] B; *amfractus* ς. Vgl. Anh. zu 7, 3.

45, 9 *ad bivia*] Fr. 2; *auia* B, *uia* ς.

46, 1 *mixtum*] fehlt in B.

46, 1 *corpora et animi*] BM; *corpore et animo* ς.

46, 1 *vitiati*] M; *mutati* Bς.

46, 2 *cum*] fehlt in B.

46, 2 *nostro*] Bς; *uestro* ς.

46, 2 *nuntius illinc redisset*] ς; *credidisset* (davor fehlt *nuntius illin* auf freigelassenem Raume) B.

46, 3 *iis*] *his* B.

46, 3 *nos*] *non* B.

46, 4 *igitur incidit*] mit *igitur inci* endigt B.

46, 4 *attoniti*] ς; *attonitae* M, 3ς.

46, 4 *consternatae*] M, 2ς; *consternati* ς.

46, 5 *avium*] ς; *apum* 3ς.

46, 11 *bellum*] Fr. 2; *bella* ς.

46, 11 *nuntiaretur*] ς, Fr. 2; *nuntiarentur* alte Ausgaben.

46, 12 *vultis*] ς; *uelitis* 3ς.

46, 12 *iactura religionis*] ς; *religionis iactura* 5ς.

46, 13 *ad populum ferri*] M; *adferri* ς, *referri* alte Ausgaben.

46, 14 *audientes*] M; *obedientes* 4ς.

46, 15 *gesserint*] cod. Lov. 6; *gesserunt* ς.

47, 1 *accepimus*] 2ς und alte Ausgaben; *accepi* ς.

47, 2 *si opus esset, viderentur parati esse*] Fr. 2 ('antiqua lectio' Gelenius); *si opus esse uideretur parati essent* ς.

47, 3 *honestandaeque*] 7ς; *cohonestandaeque* alte Ausgaben.

47, 4 *et*] fehlt in ed. Mog.

47, 4 *triumphare me*] *me triumphare* alte Ausgaben.

47, 5 *patres conscripti*] Fr. 2 (*p. c.*); fehlt in ς.

47, 5 *vos*] ς; *post* M.

47, 6 *occidi*] *cecidi* 3ς.

47, 7 *meis ipse*] M; *me his ipse* oder *me his* (oder *iis* oder *is*) *ipsis* oder *me meis* oder *me his* ς, *ipse* ed. Parm. 1480, *hisce* cod. Lov. 5, ed. Comp.

47, 9 *has terras*] ς; *Asiam* M (und so liest Mg.), *terras has* ς, *terras Asiae* Otto.

47, 10 *Asiae omnes civitates*] 8ς; *asiae civitates omnes* ς, *omnes asiae ciuitates* cod. Lov. 6.

47, 10 *accusantem*] *accusantes* 4ς.

47, 11 *circa omnes Asiae*] Fr. 2 ('antiqua lectio' Gelenius); *circa asiam ad omnes* ς, *circa Asiae omnes* Hertz.

47, 11 *utra graviore*] *utrum grauiore* oder *utrum graviori* oder *utrum a grauiori* ς, *utra grauiori* Fr. 2 ('antiqua lectio' Gelenius; s. zu 24, 12, 8), Mg.

47, 11 *emoto*] Fr. 2 ('antiqua lectio' Gelenius); *moto* ς.

47, 12 *referant*] alte Ausgaben; *referam* ς.

47, 12 *esset et*] alte Ausgaben; *esset set* oder *esset sed* oder *esset* ς.

48, 2 *sunt quidem ista, verum*] Drak.; *sunt haec ita uerum* ς, *haec sunt humana uerum* cod. Lov. 6, *sunt quidem ista uera* Fr. 2 ('antiqua lectio' Gelenius), *sunt quidem ista vera, sed* Mg., *sunt quidem ista vera; verum* Hertz.
48, 2 *his*] ς; *iis* Mg.
48, 3 *erant*] Wesenberg; *erat* ς.
48, 4 *immunitatem*] *immunitatemue* alte Ausgaben.
48, 4 *aliis vectigal*] Fr. 2; *uectigal* ς.
48, 4 *marique*] *mareque* Gr., Mg.
48, 5 *arcibus*] Fr. 2; *partibus* ς.
48, 7 *ego mihi*] ς, Fr. 2; *ego* 2ς, *egomet* oder *ego cum* je 1ς, *mihi* cod. Gaertn.
48, 7 *sciatisne*] M; *scitisne* oder *satisne* ς.
48, 9 *cum Antiocho, non cum Gallis*] M; *cum gallis* oder *cum antiocho* ς.
48, 9 *et senatus*] ς; *senatus* M, *his senatus* Fr. 2.
48, 9 *cum iis*] Wesenberg; *cum his* ς.
48, 14 *sed*] ς, Fr. 2; *sed si* 2ς.
48, 14 *ideo omnibus rebus*] M; *ideo omnibus* 3ς, *ideo communibus* 5ς, *omnino communibus* 1ς.
48, 14 *nullius*] ς; *nullus* M, 2ς.
48, 15 *si pro*] Crévier; *pro* ς, *at pro* cod. Lov. 2. Vgl. Mg. E. L. 550.
48, 16 *postularem*] ς; *postularemque* alte Ausgaben, *potius postularem* KHeusinger.
48, 16 *mihi cum*] M; *militiae cum* 7ς, *militiae aut cum* oder *militiae uel aut cum* oder *militiae uel cum* ς.
49, 1 *loco se munito*] 5ς; *loco munito se* alte Ausgaben.
49, 3 *super Aoum amnem*] alte Ausgaben; *superatum amnem* (oder *amne* oder *anne* oder *agnem*) 9ς, *superato amne* cod. Lov. 1.
49, 4 *huicine*] Kreyssig; *huiccine* ς, *huicne* alte Ausgaben.
49, 5 *earum*] Fr. 2; *eorum* ς, *bonorum* cod. Lov. 6.
49, 6 *de me*] M; fehlt in ς.
49, 6 *fecit*] ς; *facit* cod. Lov. 2.
49, 7 *necubi notis sibi*] M; *necubi in his* oder *ne qui in his* oder *ne qui his* oder *ne qui illis* usw. ς.
49, 9 *in hoc casu, quo*] ed. Ald.; *in hoc quo casu* 4ς, *in hoc casu* 4ς, *in hoc iniquo casu quo* cod. Lov. 3, *in hoc quoque casu* alte Ausgaben, *in hoc uno casu, quo* Otto, *in hoc, quod casu* Hertz, *in hoc quod* Mg. E. L. 551.
49, 11 *illo* hinzugefügt nach Wßb.
49, 12 *tamen*] *tamen per* 3ς, *tamen proconsul* Fr. 2, Mg., *tamen, patres conscripti* WNitsche.
49, 13 *vellem*] M; *uolui* ς.
50, 1 *crimina*] M; *crimen* ς.
50, 1 *valuisset*] *ualuissent* ed. Ald.
50, 1 *perduxissent*] *produxissent* Sigonius. Ebenso 51, 5,
50, 1 *ea*] Mg.; *in ea* ς.
50, 4 *et clariore*] M; fehlt in ς.
50, 5 *Petillii*] Sigonius; *petilii* ς ('fere omnes' Drak.); ebenso schwankt die Schreibweise (mit einem *l* oder mit zwei *l*) in ς, doch so, daß ein *l* überwiegt: 54, 2. 55, 1. 56, 2; 40, 18, 3. 29, 3. 9. 10. 11. 13; 41, 14, 4 (s. den Anhang zu dieser Stelle); 44, 27, 11. 32, 1;

dasselbe Schwanken in den Hss. der griechischen Schriftsteller. Dagegen mit *ll*: Per. 40; Pap. Oxyrh. 40 (*metellis*); in den fasti Capitolini und auf Münzen.

50, 8 *unum civem*] Fr. 2; in ς steht *ciuem* hinter *eminere*.

50, 8 *nihil*] *nihil enim* 3ς.

50, 9 *cuiquam*] *quoiquam* M, *cuique* cod. Lov. 3.

50, 9 *rem publicam*] *rei publicae* 2ς.

50, 12 *ab eo eodem*] PBurmann; *ab eodem* ς, *eodem* Ruhnken.

50, 12 *quo*] PBurmann, Ruhnken; *a quo* ς.

51, 1 *tribuni*] *tribuni uel* 3ς, *tribuni illis* cod. Lov. 3, *tribuni plebis* alte Ausgaben.

51, 4 *columenque*] ς; *columnamque* 4ς, *culmenque* 2ς.

51, 4 *nutum*] M; *nutus* ς.

51, 4 *pro populi iussis*] *populique iussis* 2ς, *pro populi iussu* cod. Voss.

51, 5 *prodicta*] 2ς, Gr.; *producta* ς.

51, 9 *hisque*] *iisque* Mg.

51, 14 *vera*] JPerizonius; *uerae* ς.

52, 1 *prodicta*] Gr.; *producta* ς, *praedicta* cod. Gaertn.

52, 1 *Literninum*] cod Lov. 6, Fr 2 *liternum* ς.

52, 2 *reus esse sciret*] ς; *res esse inciperet* M.

52, 2 *summittere*] 4ς, Fr. 2; *submitteret* ς.

52, 5 *de populo Romano*] M; *p. r.* oder *populi romani* ς.

52, 5 *secessionemque eo die*] cod. Mead. 1, Fr. 2; *secessionem eo die quo* oder *secessionem romae eo die quo* usw. ς.

52, 7 *ut*] M; fehlt in ς.

52, 7 *ante annos septendecim*] Crévier; *ante annos quindecim* M, *antea* ς, *ante annis XVII* ed. Ald.

52, 7 *tribunos*] ς; *tribunum* M, 2ς.

52, 7 *extrahendum*] M; *trahendum* ς.

52, 7 *audeamus*] Fr. 1; *audemus* ς.

52, 8 *si*] Fr. 1; *ut si* ς.

52, 8 *ab collegis*] *ad collegas* 2ς, *a collegis* alte Ausgaben.

52, 8 *prodici*] ed. Gron.; *produci* ς.

52, 9 *Ti.*] Fr. 2; *t.* ς, fehlt in 1ς (cod. Lov. 2).

52, 10 *excusasset*] M; *excuset* ς.

52, 10 *esse causae*] 6ς; *causae esse* 4ς.

52, 11 *rebus gestis*] *rebus gestis suis* Wesenberg (vgl. 51, 11. 53, 4).

53, 1 *Scipio*] streicht Cobet.

53, 2 *fudit fugavit*] ς; *fudit necauitque* M, *fudit fugauitque* alte Ausgaben, Mg.

53, 3 *recepit*] ς; *recipit* Mg.

53, 3 *P. Africano*] M; *pace africani* ς.

53, 3 *peteretis*] ς; *peteritis* M, 3ς, *preteritis* oder *petetis* 2ς, *peti feretis* Mg., *impetraretis* MSeyffert.

53, 4 *vestris*] vielleicht *nostris* Mg., streicht Hertz.

53, 4 *Quirites, umquam*] Ml.; *cum qua* M, fehlt in ς, *umquam* Fr. 1.

53, 4 *in arcem tutam et velut sanctam clari viri pervenient, ubi, si non venerabilis, inviolata saltem*] M; fehlt in ς.

53, 5 *et deliberaturos*] *deliberaturos* 5ς.

53, 8 *ruri*] Wesenberg; *rure* ς; vielleicht *in rure* Wesenberg.

53, 9 *nobilior*] hinzugefügt nach Wßb.; *et clarior* oder *et inlustrior* Mg.

53, 9 *prima pars vitae quam postrema fuit, quia in iuventa bella assidue gesta, cum senecta res quoque defloruere, nec praebita est*] M; *cui par habita est* ς.

53, 10 *quid ad*] Fr. 2 ('codices antiquae scripturae' Gelenius); *quoad* M, 5ς, *qui ad* 4ς.

53, 11 *neque maius neque*] alte Ausgaben; *neque* 7ς, *maius* 3ς.

53, 11 *unus*] Fr. 2; *unam* ς, *uiam* 1ς.

54, 1 *adlatrare*] alte Ausgaben; *lacerare* oder *ac lacerare* ς.

54, 2 *rem ingressi*] M; *rem ingrato* oder *rem ingratam* oder *rem iniisse* ς.

54, 3 *Quirites*] Brissonius; *quaeratur* ς.

54, 3 *quod eius*] ς, Fr. 2 ('antiqua scriptura' Gelenius); *quod aes* 5ς.

54, 5 *Mummii*] Sigonius; *numini* oder *minutii* usw. ς, *Nummii* alte Ausgaben.

54, 6 *Scipionum*] *scipionis* 1ς (cod. Lov. 2).

54, 8 *morte*] *post mortem* alte Ausgaben.

54, 8 *eam*] fehlt in 2ς (cod. Lov. 2, cod. Harl.).

54, 10 *et ipsius*] M; *ipsius* ς.

54, 10 *accessio*] ς, Fr. 2 ('antiqua scriptura' Gelenius); *accessione* ς.

54, 11 *exstat*] Fr. 2; *esse et* 8ς, *exstat et* 2ς und alte Ausgaben.

54, 12 *rogassent*] cod. Voss. (ohne *uti*), alte Ausgaben; *rogasset* ς, Fr. 2, *rogas* Sigonius, Mg.

55, 1 *Petillia*] Fr. 2; *petilii* 5ς, *pecuniarum* 3ς und alte Ausgaben. Vgl. Anh. zu 50, 5.

55, 5 *Furii Aculeonis*] Fr. 2; *furii culleonis* M, *furiacii* (oder *furiatii*) *leonis* ς.

55, 5 *contacta*] *contracta* 8ς.

55, 5 *A. Hostilius*] M; *hostilius* ς.

55, 6 *milia . . quadringenta*] *milibus . . quadringentis* Wesenberg.

55, 6 *rettulerit*] M; *retulerat* ς.

55, 7 *argenti*] Fr. 2; *et argenti* ς.

55, 9 *quadragiens*] *HS. quadragiens* Wesenberg.

55, 10 *P. Scipione requisitam esse*] M; *requisitam esse p. scipione* ς.

55, 11 *concerpsisse*] Sabellicus; ed. Paris. 1510; *compressisse* 6ς, *comprensisse* cod. Lov. 6, *conscripsisse* cod. Gaertn., *discerpsisse* RNovák.

55, 12 *quadragiens*] *HS. quadragiens* Wesenberg.

55, 13 *poposcisse clavis*] ς; *clauis* (oder *claues*) *poposcisse* 5ς.

56, 1 *exitu maxime*] ς; *fine tum maxime* M; *exitu cum maxime* Modius.

56, 2 *Naevium*] M; *nauium* ς. Ebenso § 6.

56, 2 *mortuus aut elatus sit*] M; *mortuus aut delatus sit* cod. Gaertn., *mortuus sit aut delatus* 6ς, *mortuus sit aut elatus* alte Ausgaben.

56, 3 *disiectam*] *deiectam* Drak.

56, 5 *abhorrent*] M; *aberrant* ς.

56, 6 *Naevii*] M; *nauii* (oder *naui*) ς.

56, 6 *modo nebulonem*] M; *nebulonem* ς, Gr., *nebulonem modo* cod. Lov. 6 und alte Ausgaben.

56, 6 *appellat*] ς; *appellantis* M.

56, 9 *quo*] ς; *quod* 1ς, *et* 1ς, *atque* Wßb., *qua* (mit *relicta legatione* zu verbinden) Harant, vielleicht *adduntque* Mg., *adiciuntque* MMüller.

56, 9 *cucurrisse*] *currisse* cod. Lov. 1, *accurrisse* Duker.

56, 9 *dictum erat*] M; *iussum erat* oder *inuenerat* ς.

56, 10 *haec enim ipsa*] 6ς, Fr. 2; *hinc enim ipse* M, *haec enim* 3ς, *haec enim ipse* cod. Harl. und alte Ausgaben.

56, 10 *Ti.*] M; fehlt in ς.

56, 11 *degenerarit*] Fr. 2; *generauit* 2ς, *generauerit* 5ς, *degenauit* oder *degenerauerit* je 1ς.

56, 11 *cumulatas ei*] Fr. 1; *cumulatas et* 4ς, *cumulata sed* 4ς, *cumulatas etiam* 1ς.

57, 1 *moderantis ad civilem*] Drak.; *moderantis uilem* M, *moderandis ad ciuilem* ς.

57, 2 *filiis Scipionis*] Ml.; *filiis* ς, *filiabus* 4ς und alte Ausgaben, *Scipionis filiis* Wesenberg.

57, 3 *ei desponsa sit*] Dompierre de Chaufepié; *et desponsata sit* M, 3ς (vgl. § 8), *et desponsa sit* ς, Mg., *et desponsarit* 1ς, *et dispensarit* 2ς.

57, 6 *inter*] Fr. 2 ('ex archetypis' Gelenius); *in* ς.

57, 8 *ei ipsi*] Walch, Kreyssig; *et ipsi* ς, *ipsi* Fr. 2.

57, 8 *desponsam*] *desponsatam* cod. Lov. 4, cod. Harl. Vgl. § 3.

57, 8 *quamquam*] alte Ausgaben; *quam* 7ς, was Wßb. beibehält unter der Annahme einer persönlichen Konstruktion (statt *proponendum erat*; vgl. 8, 35, 4).

58, 1 *Furius*] *l. furius* M.

58, 6 *pro re publica*] *pro populo romano* einige ς.

58, 6 *morte*] ς; *mortem* ed. Tarvis. und andere alte Ausgaben.

58, 7 *superiecisse*] *subiecisse* cod. Harl., *superauisse* alte Ausgaben.

58, 7 *se esse*] *esse* 2ς (cod. Lov. 2, cod. Harl.).

58, 8 *habitum*] Wßb.; *uisum* ς, vielleicht *iudicatum* Wßb, *ductum* Zingerle; Ml. vermutet, daß *uisum* zu halten und eine von der Dativform *senatu* ausgehende Interpolation anzunehmen sei (statt *et senatu . . et fratri*).

58, 9 *viam abesset*] Drak.; *abesset uia* ς, *uia esset* 2ς.

58, 10 *regios*] *regulos* M, *rhodios* cod. Voss., *reges* alte Ausgaben, *egregios* Mg. E. L. 553.

58, 11 *argui*] Fr. 2; *arguique* oder *argui quoque* ς.

58, 12 *quamquam exstitissent*] Drak.; *quamquam exstitisse* M, *quam* (oder *quem*) *exstitisse* ς, *quin exstitisse* ed. Mediol. 1480, *quin extitisset* ed. Paris. 1510; *at quamquam exstitissent* Wesenberg.

59, 2 *cum vim magnam habuisset*] M; *uim magnam habuerit* ς.

59, 3 *an*] *an non* ed. Paris 1513 (Ascens.). Vgl. Mg. E. L. 554.

59, 3 *in*] hinzugefügt nach Wesenberg.

59, 3 *omne in unum conferatur*] *omnes in unum conferantur* cod. Voss., Crévier.

59, 3 *latum*] Crévier; *sit latum* ς, *est latum* MSeyffert, *sit latum* (unter Einfügung von *tralatum* hinter *tantum*) ORiemann.

59, 6 *iter in longitudinem*] Wßb.; *in longitudinem* M, *longitudinem* ς.

59, 6 *maria in latitudinem*] M; *maria* (*in maria* 2ς) *latitudinem* ς.
59, 7 *cuius cum*] Fr. 2; fehlt in ς.
59, 8 *ubi*] Fr. 2; *id ubi* ς.
60, 1 *et senatus consultum*] Fr. 2; *ex senatus consulto* ς.
60, 2 *ni*] Fr. 2; *nisi* ς.
60, 5 *propagaverit*] M; *prorogauerit* ς.
60, 6 *in carcere*] 4ς (Sigonius); *l. scipionem in carcere* ς.
60, 6 *vinculis*] 8ς; *in uinculis* alte Ausgaben.
60, 7 *Scipionem*] 9ς; *l. scipionem* alte Ausgaben.
60, 7 *laeti homines*] *laeti omnes* cod. Harl., *laeti omnes homines* 1ς.
60, 9 *ea pecunia*] 4ς, Fr. 1; *pecunia* Fr. 2, *illa pecunia* oder *pecunia illa* 4ς.
60, 9 *ab*] *a* 2ς.
60, 9 *amicisque*] M; *amicis* ς.
60, 10 *accusatores*] M, cod. Mead. 1; *accusatorem* ς.

Druck von J. B. Hirschfeld in Leipzig.

[redacted]